81.84766

<36637052870016

<36637052870016

Bayer. Staatsbibliothek

Fürstlich-Starhemberg'sche
Familien Bibliothek
Schloss Eferding
XVIII, D 12

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

07/08/187

CATALOGUE

Fürstlich-Starhemberg'sche
Schloss Eferding

DE LA GRANDE COLLECTION

DE MONNAIES ET MÉDAILLES

DE

Mr. LÉOPOLD WELZL DE WELLENHEIM,

CONSEILLER AULIQUE IMP. ET ROY. ET MEMBRE DE PLUSIEURS SOCIÉTÉES SAVANTES.

VOLUME II.

TOME II.

LA VENTE PUBLIQUE AURA LIEU

À VIENNE EN AUTRICHE,

AU MÖLKERHOF Nr. 105

LE 7. JANVIER 1846.

VIENNE, 1845.
DE L'IMPRIMERIE DE J. P. SOLLINGER.

EN COMMISSION CHEZ J. BERMANN & FILS, MARCHAND D'ESTAMPES, GRABEN,
À LA COURONNE D'OR.

Verzeichniss

der

Münz- und Medaillen-Sammlung

des

kaiserl. königl. Hofrathes und Mitgliedes mehrerer gelehrten Gesellschaften, Herrn

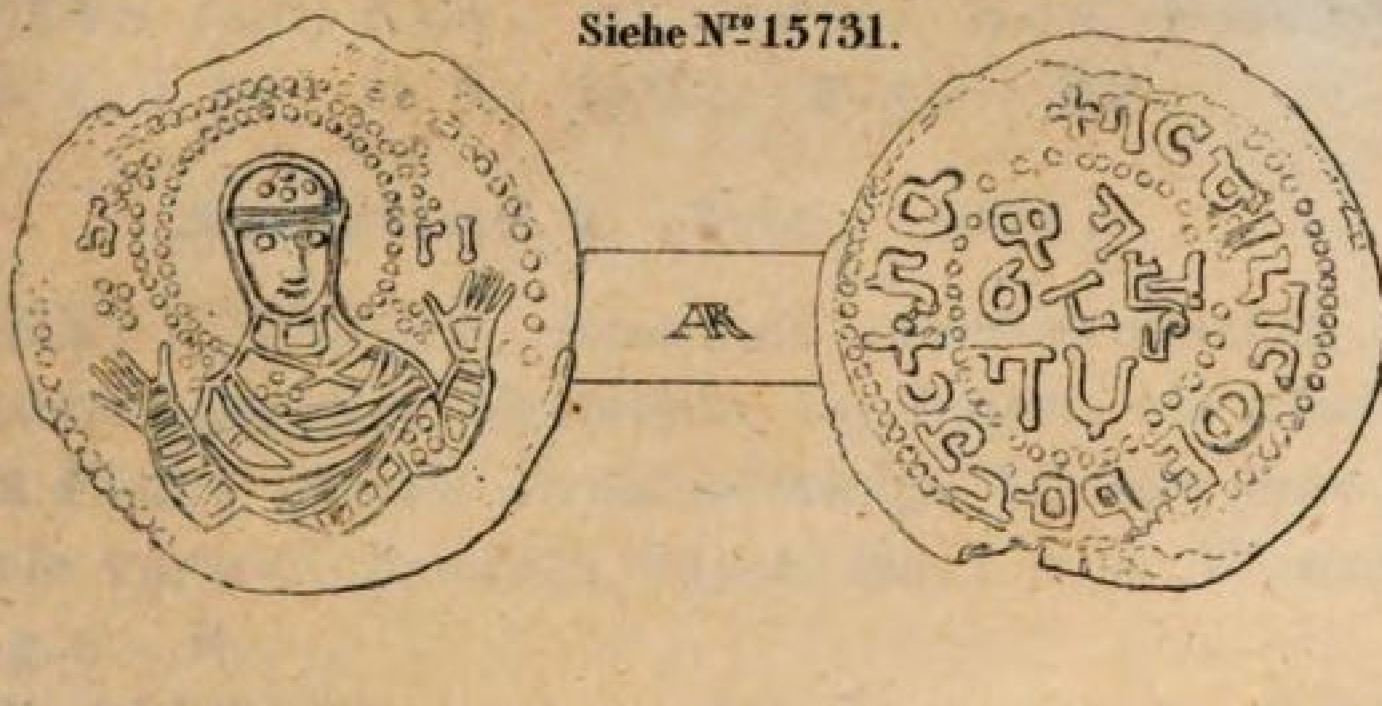
Leopold Welzl von Wellenheim.

II. Band.

II. Abtheilung.

Die öffentliche Versteigerung beginnt am 7. Jänner 1846
in Wien,
Stadt, Mölkerhof Nr. 105 Stiege Nr. 9 im 1. Stocke.

Siehe Nr. 15731.



Wien, 1845.

Gedruckt bei J. P. Sollinger.

In Commission bei J. Bermann et Sohn, Kunsthändler, am Graben
zur goldenen Krone.

Preis: 1 fl. C. M.

Zur Uebernahme von Aufträgen und genauer Besorgung derselben erbieten sich gegen die üblichen Provisionen:

Herr J. Bermann & Sohn, Kunsthändler; Graben zur goldenen Krone.

Herr Andreas Hondl; Schottenfeld, Stadelgasse, im eigenen Hause Nr. 76.

Herr Johann Hiessmanseder; Jägerzeile Nr. 58.

Herr Anton Promber; Landstrasse, Ungargasse Nr. 362.

Bayerische Staatsbibliothek München

3. Der österreichische Kaiserstaat.

(Schluss.)

III. Die ungarischen Länder.

A. Das Königreich Ungarn.

Stephan I. (1000—1038.)

1 Denar. Av. +STEPHANVS·REX. In einem Perlenkreise ein Kreuz, in jedem Zwischenraum ein spitziges Dreieck. Rev. REGIA CIVITAS. Kreuz wie vorher. Szech. tab. I. n. 1. G. 8. 12 Gr. S. g. e. R.

2 Desgl. ähnlich, jedoch ein anderer Stämpel, in ∽TEPHANVS ein liegendes S, fast wie Szech. tab. I. n. 4. G. 8. 15 Gr. S. g. e. R.

3 Desgl. ähnlich; der Perlenkreis dicker, die Dreiecke im Rev. mehr abgestumpft, die Charaktere der Schrift im Rev. etwas verschieden. G. 7 ½. 10½ Gr. S. g. e. R.

4 Desgl. ähnlich. G. 7. 11 Gr. G. e. R.

Samuel Aba. (1041—1044.)

5 Denar. Av. +REX SAMVHEL. Kreis, Kreuz und Zeichen wie vorher. Rev. +PAИOИEIA. Kreuz mit dreieckigen Punkten. Szech. tab. I. n. 3. G. 8. 13 Gr. S. g. e. RRR.

Peter. (1038—1041 und 1044—1046.)

6 Denar. Av. +PETVS (sic) REX, wie vorher. Rev. +PANNOИIA, wie vorher. Weszerle tab. I. n. 14. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RR.

Andreas I. (1046—1060.)

7 Denar. Av. +REX·ANDREAS, innerhalb einer dreifachen, an vier Seiten durch drei Querstriche getheilten Kreislinie. Im Innern ein zweifacher Kreis, in dem innersten ein Punkt, aussen strahlenförmige Linien, dazwischen ⌒. Rev. +PAИOИEIA, wie vorher. Aehnlich Szech. tab. I. n. 3. Weszerle tab. II. n. 10. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R.

8 Desgl. Av. +REX·AИPREAS (sic), ähnlich dem vorigen, jedoch in dem einen Winkel drei Punkte anstatt ⌒ Rev. +PAИOИEIA·, wie vorher, jedoch in der Mitte ein Kreis. Weszerle tab. II. n. 14. G. 7. 11 Gr. S. g. e. R.

9 Einseitiger Obolus. +REX ANDREAS. In der Mitte ein Kreuz aus je drei Strichen. Weszerle tab. III. n. 13. G. 6. 2 Gr. G. e. RR.

Bela I. (1060—1063.)

10 Denar. Av. +BЄLA REX zwischen zwei Perlenkreisen. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein schräges Kreuzchen. Rev. +DAИИOИIA (sic). In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel ein Punkt. Verschied. v. Szech. tab. I. n. 1. G. 7. 9 Gr. S. g. e. RR.

Salomon. (1063—1074.)

11 Denar. Av. VON—OMI. Der König, vorwärts gekehrt, bis an die Knie, die Hände emporgehoben, an der rechten Seite I. Rev. +VPVИHOHEИI. Kreuz mit den Triangeln. G.7. 7 1/2 Gr. S.g.e. R.

12 Desgl. Av. S—ALoM—ONI RE—X. Aehnliche Vorstellung ohne I. Rev. +PA-NONIA TERA (sic). Kreuz wie vorher. Aehnl. Weszerle tab. VII. n. 6. G.7. 8 1/2 Gr. S.g.e. RR.

13 Desgl. Av. S—ALOM—ONI REX. Aehnliche Vorstellung. Rev. wie vorher. G. 7. 5 1/2 Gr. S.g.e. RR.

14 Desgl. ähnlich, aber stark abgenützt. Weszerle tab. VII. n. 3. G.7. 6 1/2 Gr.

15 Desgl. Av. REX SALOMONI. Brustb. vorwärts gekehrt, die Rechte erhoben, in der Linken ein Kreuz. Rev. In drei Zeilen: +PA | ИOИ | IA. Weszerle tab. V. n. 5. G.7. 7 Gr. G.e. R.

16 Denar. Av. +REX SALOMONI. Vorstellung wie vorher. Rev. In einem Kreise +PA | NON | IA. G.8. 13 1/2 Gr. S.g.e. R.

17 Desgl. Einseitig wie der Av. der vorigen. G.7. 6 1/2 Gr. S.g.e. RR.

18 Desgl. Av. +REX ꟽALOMONI. Gekr. Kopf nach vorn, auf jeder Seite ein Kreuz. Rev. PANONIAI. Kreuz mit Triangeln wie oben. Weszerle tab. VII. n. 7. G.6. 9 Gr. S.g.e. RR.

Geisa I. (1074—1077.)

19 Denar. Av. +DVX MVGNA ꟽ. Kreuz wie vorher. Rev. +PANONAI. Kreuz wie vorher. Weszerle tab. VII. n. 10. G.8 1/2. 11 Gr. G.e. RRR.

Ladislaus I., der Heilige. (1077—1095.)

20 Denar. Av. LADISLA : VS REX. Kreuz mit den Triangeln. Rev. LADI—CLAR. Kreuz, in jedem Winkel eine Spitze. Einen ähnlichen s. b. Schönwisn. tab. I. n. 81. G. 8. 11 Gr. S.g.e. RR.

21 Desgl. Av. LADIScLA^cVS RE†. Aehnlich. Rev. Schrift einwärts und wie im Av. Kreuz u.s.w. Weszerle tab. VIII. n. 2. G.7. 9 Gr. S.g.e. RR.

22 Zweiseitiger Bracteat. Av. ᵘLADᵘDISᵘAVSᵘ REX. Drei Kreuzstangen. Rev. LADISCLA·REX. Kreuz mit Spitzen. Aehnl. Weszerle IV. 1. G.9. 13 Gr. S.g.e. RR.

23 Desgl. Av. LAD—ISL—AVS—REX. Langes Kreuz mit Handhaben, in jedem Winkel ein kleines Kreuzchen. Rev. Schwaches Gepräge. Weszerle tab. VIII. n. 4. G.9. 14 Gr. S.g.e. RR.

24 Bracteat. Av. LAD—I?L—AVS—REX, wie vorher, jedoch ohne die Handhaben, und bei einem Kreuzchen noch eine Kugel. Wesz. tab. VIII. n. 3. G.9. 12 Gr. G.e. RR.

25 Desgl. Innerhalb eines Perlenkreises LAD, oben und unten ein Kreuz. G.6. 6 Gr. S.g.e. (Falsch.)

Coloman. (1095—1114.)

26 Halber Obolus. Av. CAL—MAИ. Drei Kreuzstangen. Rev. LADISLAVS. Kreuz wie gewöhnlich. Wesz. tab. X. n. 8. G. 5. 6 1/2 Gr. S.g.e. RR.

27 Desgl. Av. In einer vierbögigen Einfassung ein kleines Kreuz mit Querlinien und Punkten. Rev. Einzelne Buchstaben in einem Doppelkreise; im Innern ein Kreuz mit Punkten. Wesz. tab. X. n. 15. G. 4 1/2. 4 1/2 Gr. S.g.e. RR.

28 Obolus. Av. +CA—LM—AN—RE. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Strich, bei einem ein Punkt. Rev. Einzelne Buchstaben. Kreuz mit Spitzen. Wesz. tab. XI. n. 3. G. 6. 9 Gr. S.g.e. R.

Stephan II. (1115–1131.)

29 Halber Obolus. Av. Drei Kreuzstäbe, zwischen zweien derselben verkehrte S, auswärts TE und ƎT. Rev. Undeutliche Umschrift. Kreuz mit Spitzen. Etwas verschieden von Wesz. tab. XII. n. 8. G. 5. 5 Gr. S. g. e. RRR.

Bela II. (1131–1141.)

30 Halber Obolus. Av. Ohne Schrift. Zwei Linien mit Halbbögen und Kränzen, in der Mitte ein Punkt. Rev. Einzelne Buchstaben. Kreuz mit Punkten. Wesz. tab. XIII. n. 3. G. 5. 6 Gr. S. g. e. R.

31 Desgl. Av. Langes Kreuz, an den Enden Halbbögen und Kreuzchen. Rev. Aehnl. dem vorigen. Wesz. tab. XIII. n. 12. ähnlich. G. 5. 5 Gr. Ein wenig ausgebrochen. G. e. R.

32 Desgl. Av. Drei einwärts gekehrte Halbbögen, im Innern ein Punkt, aussen drei Kreuze. Rev. Aehnlich dem vorigen. Weszerle tab. XIII. n. 14. G. 5. 7 Gr. S. g. e. R.

33 Obolus. Av. Kreuz, in jedem Winkel ein Halbbogen mit einem Punkte. Rev. Innerhalb eines doppelten Kreises ein kleines Kreuz. Wesz. tab. XIII. n. 16. G. 6. 7 Gr. Durchlöchert. G. e. R.

34 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 6 7 Gr. G. e. R.

35 Obolus. Av. M(oneta) B(elae) RE(gis). Brustbild nach vorn. Rev. LADISLAVS REX. In der Mitte ein Kreuz mit Punkten Wesz. tab. XII. 20. G. 5. 8 1/2 Gr. S. g. e. RR.

36 Desgl. Av. REX BELA. Gekr. Brustb. Rev. Einzelne Striche. In der Mitte ein Kreuz mit Spitzen. Wesz. tab. XII n. 15. Szech. tab II. n. 1. G. 5. 6 1/2 Gr. S. g. e. RR.

Geisa II. (1141–1161.)

37 Obolus. Av. Innerhalb eines Perlenkreises GEICO. Rev. Innerhalb eines doppelten Kreises ein leerer Wapenschild. G. 6. 8 Gr. S. g. e. (Falsch.)

Stephan III. (1161–1173.)

38 Obolus. Av. Zwischen Kreuzen S—S—C—2. Rev. Innerhalb eines Kreises ein Strich mit Punkten, daneben zwei zusammenhängende Halbbögen. Wesz. tab. XIV. n. 22. G. 6. 4 Gr. S. g. e

39 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

Bela III. (1174–1196.)

40—41 Obolus. Av. B–ЄLA–REX um einen Schild, worin das Patriarchalkreuz. Rev. Zwischen zwei Linien eine Perlenreihe, aussen Pfeile, Kreuze und Ringe. Szech. tab. II. n. 1. Wesz. XV. 7. G. 5. 4 Gr. S. g. e.

42—43 Desgl. wie der vorige, etwas anders gezeichnet. Wesz. n. 8. 5 Gr.

44 Desgl. eben so. 6 Gr.

45 Desgl. Av. Zwischen Punkten BE·LA, oben und unten ein einem liegenden B ähnliches Zeichen. Rev. In einem Kreise ℞. Wesz. tab. XV. n. 4. G. 6. 5 1/2 Gr. S. g. e.

46 Bracteat. Av. BЄ—LA—REX. In einem Kreise drei zusammengesetzte Köpfe. Wesz. XV. 11. G. 7. 4 Gr. S. g. e.

47 Desgl. eben so, jedoch ohne Punkt nach XЄX. G. 6. 3 Gr. S. g. e.

48 Desgl. eben so, jedoch nach BЄ—LA ein Punkt. G. 6 1/2. 3 1/2 Gr. S. g. e.

49 Desgl. eben so, jedoch der Punkt zwischen RЄ und X. G 6. 4 Gr. S. g. e.

50 Desgl. Av. Der König gekrönt und sitzend, in der Recht. einen Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel; auf der einen Seite ·B·, auf der andern ·R·. Weszerle tab. XV. n 19. G. 6. 4 ½ Gr. S. g e.
51 Desgl. eben so, jedoch vor B kein Punkt. G 6. 3 Gr. S. g e.
52 Desgl. eben so, jedoch nach dem B kein Punkt, und auf der rechten Seite beim Könige das Patriarchalkreuz. G. 6. 5 Gr. S. g. e. R.
53 Desgl. eben so, beide Buchstaben zwischen Punkten, jedoch B ist wie 18 und R verkehrt. G. 6. 2 Gr. S. g. e. R.
54 Desgl. ohne Schrift. Das Patriarchalkreuz zwischen Punkten, unten auf jeder Seite eine Rose. Wesz. tab. XV. n. 22. G. 6. 5 Gr. S. g. e.
55 Desgl. eben so, jedoch die Röschen aus sieben Punkten geformt. G. 6. 2 ½ Gr. S. g. e.
56 Desgl. Ein Reiter von der rechten Seite in der zurückgebogenen Rechten einen Falken oder Adler. Wesz. tab. XV. n. 25. G. 6. 5 ½ Gr. S. g. e.
57 Desgl. In einem Perlenkreise ein galoppirender Reiter, in der Rechten ein Schwert. Leitzmann Numism. Zeitung 1835 p. 155. tab. n. 9. bei Elsass. G. 7. 7 Gr. S. g. e.
58 Desgl. In einem breiten Rande ein Kopf von der linken Seite. Wesz. XV. 27. G. 7. 5 Gr. S. g. e.
59—60 Desgl. eben so, aber beide Ränder granulirt. G. 6 ½. 4 Gr. S. g. e. Verschied. Stämpel.

Emerich (Heinrich). (1196—1204.)

61 Obolus. Av. Sieben, zum Theil durch Linien verbundene Kreuze, dazwischen Punkte. Rev. In einem Kreise ein Punkt zwischen zwei Halbbögen und Dreiecken. Wesz. XVI. 13. G. 6. 3 ½ Gr. S. g. e.
62 Desgl. Av. Ein Perlenkreuz, von dessen Winkeln vier auslaufende granulirte Linien, in jedem Zwischenraume N. Rev. Kreuz, in jedem Winkel drei Punkte. Wesz. XVI. 8. G. 5. 4 Gr. S. g. e.
63 Obolus. Av. Zwischen zwei Sceptern E, darüber ♁, darunter Λ, auf der einen Seite $\overset{,}{\underset{II}{II}}$, auf der andern $\overset{I}{\underset{I}{V}}$· Rev. In einem Kreise ein Kreuz, † aussen drei Striche, dazwischen Punkte, unten drei Punkte. Rupp. Num. Hungariae tab. V. n. 128. G. 6. 5 Gr. S. g. e. R.
64 Desgl. Av. Zwischen zwei Linien E, darüber V, unten ♀, auf jeder Seite drei Striche unter einander. Rev. Kreuz, ausserhalb Punkte. Aehnl. Rupp. 129. G. 5. 6 Gr. S. g. e. R.
65 Desgl. Av. eben so, jedoch ober dem E der Ring mit dem Kreuze, ♁, unten V, die Striche an den Seiten kleiner, wie viereckige Punkte. Rev. Aehnl. dem vorigen. 6 Gr. S. g. e. R.
66 Desgl. eben so. G. 5. 5 Gr. S. g. e. R.
67 Desgl. ähnlich, ober dem E zwei Striche, unten o. Rev. Aehnlich. G. 6. 4 Gr. G. e. R.

Emerich und Constantia.

68 Obolus. Av. Vorwärts gekehrtes Brustb. des Königs, in der Linken den Scepter. Rev. Eine Kirche mit zwei Thürmen, oben o, unten eine Kugel, an den Seiten $\overset{\Omega}{\text{Ɛ}}$ — $\overset{\Omega}{\text{C}}$ (Emericus—Constantia). Szech. tab. III. n. 14., wo jedoch die Buchstaben nicht sichtbar sind. Rupp. IX. 243, jedoch bei Ladislaus Cumanus. G. 6. 10 ½ Gr. S. g. e. RRR.

69 Desgl. eben so, jedoch an den Seiten des Brustb. R — S. G. 6. 7 ½ Gr. Sehr g. e. RRR.

Andreas II. (1203 — 1235.)

70 Obolus. Av. A⅄O, oben Ω, unten ein Kreuz. Rev. In einem Kreise Ω. Wesz. tab. XVII. n. 16. G. 6. 5 Gr. S. g. e. RR.

71 Desgl. Av. Zwischen einem Kreise ein gekr. Kopf. Rev. Gebäude. Statt der Umschrift, an einander gereihte ▲. Aehnlich bei Wesz. tab. XVII. n. 20. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

72 Desgl. Av. Mauer mit zwei Seitenthürmen, dazwischen ein Doppelkreuz zwischen Ringen. Rev. Doppelkreuz (Andreaskreuz), dazwischen Punkte, an jeder Seite ein Ring. Rupp. XI. n. 309. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

73 Desgl. Av. Ein aus Doppellinien gebildetes Kreuz, in den Winkeln Punkte und Kreise. Rev. Gebäude, auf jeder Seite ein Andreaskreuz, unten ∩ zwischen Ringen. Wesz. XVII. 24. G. 7. 7 ½ Gr. G. e.

74 Denar. Av. Gekr. Brustb. vorwärts gekehrt, darüber ein Halbmond, auf jeder Seite ein Andreaskreuz. Rev. Kreuz mit Ringelchen zwischen einer Kreisverzierung. Rupp. VI. 162. G. 7. 14 Gr. S. g. e.

75 Desgl. Av. Gekr. Brustbild von vorn, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Kreuz. Rev. Kirchengiebel, unten ein Kreuz. Rupp. XI 310. G. 5 ½. 9 Gr. S. g. e.

76 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 6. 11 Gr. S. g. e.

77 Desgl. Av. Gekr. Brustb. nach vorn, rechts Schwert, links Reichsapfel. Rev. Innerhalb eines zweifachen punktirten Kreises ein Wapenschild mit horizontalen Streifen. Eine ähnliche s. bei App. Vorrede IV. Bd. p. VI.; tab. 10. 1. G. 8. 13 Gr. G. e.

Elisabetha, dessen Tochter. († 1231.)

78 Sogenannte Judenmed. Av. ЄLISᗅBЄTA·FILIᗅ:ᗅNDR. u. s. w. Gekr. Brustb. von der linken Seite. Rev. +DISPЄRSIT u. s. w. Kirche. Schönw. p. 149. tab. II. 70. G. 23. Gold. 5 $^{24}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

Bela IV. (1235 — 1270.)

79 Denar. Av. +REX·BELA∘QVARTVS. In der Mitte das Lamm Gottes mit dem Kreuze. Rev. VNGA — RIЄ. Der König sitzend mit Reichsapfel und Scepter. Szech. II. 3. Wesz. XVIII. 1. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

80 Desgl. eben so, jedoch andere Stämpel, das Kreuz des Lammes mehr unter dem R. der Umschr. S. g. e.

81 Desgl. eben so, das Kreuz zwischen R und E. 14 Gr. S. g. e.

82 Desgl. eben so, jedoch das Kreuz unter E. 15 Gr. S. g. e.

83 Desgl. Av. BELA× — REX. Der gekr. König auf einen Bogen sitzend, in der Linken den Scepter. Rev. +MONETA·REGIS VNGARIE. Kreuz mit einem Kreise und vier Sternen. Wesz. XVIII. 3. Szech. II. 2. G. 6. 13 Gr. S. g. e.

84 Desgl. eben so. 15 Gr. G. e.

85 Obolus. Av. +RЄX·BЄLA. Gekr. Kopf. Rev. Ein einfacher Adler. Wesz. XVIII. 8. G. 5. 14 Gr. G. e.

86 Desgl. eben so. G. 5. 11 Gr. G. e.

87 Desgl. Av. Gekr. Kopf. Rev. Zwischen den Schenkeln eines Kreises B—E—L—A; in der Mitte in einem Kreise R. Wesz. XVIII. 10. G. 6. 10 Gr. G. e.

88 Desgl. eben so. 11 Gr. G. e.

89 Desgl. Av. Gekr. Brustb. zwischen zwei Sternchen, darüber über Bögen drei Thürmchen. Rev. Das Lamm von der rechten Seite, vorn ein Stern. Wesz. XVIII. 19. G. 6. 14 Gr. S. g. e.

90 Desgl. Av. Der König sitzend mit Reichsapfel und Schwert. Rev. Das Lamm von der linken Seite. Verschied. von Wesz. XVIII. 16 und 17. G. 5. 6 Gr. 7 Gr. S. g. e.

91 Desgl. Av. + MONETA BELE REGIS; in der Mitte zwischen Stern und Halbmond: IIII. Rev. Ein Greif. Wesz. 13. Szech. II. 1. G. 5. 7 Gr. G. e.

92 Desgl. Av. REX BELAE (sic). In der Mitte 6. Rev. Ein Engel den Drachen erstechend. Wesz. 14. G. 5 ½. 8 Gr. S. g. e.

93 Desgl. eben so. G. 6. 8 Gr. G. e.

94 Desgl. Av. Unter einer mit zwei Flügeln versehenen Krone ein Kreuz. Rev. Ein Kreuz in einer verzierten Kreiseinfassung. Rupp. VII. 169. G. 6. 12 Gr. S. g. e.

95 Desgl. ähnlich, von anderen Stämpeln. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

Derselbe und **Stephan V.**

96 Kupfermünze. Av. REX STS—ALƎB XƎH. Die beiden Könige sitzend. Rev. SANCTA-MARIA. Die Heilige sitzend. Wesz. XIX. 1. G. 12 ½. S. g. e.

97 Desgl. ähnlich der vorigen. Wesz. 3. G. 12. G. e.

98 Desgl. ähnlich, jedoch —ƎH durch den Lilienscepter getheilt. Vergl. Wesz. 2. S. g. e.

99—102 Aehnliche derartige Münzen, von verschiedenen Stämpeln. S. g. e.

103 Desgl. Die Schrift XƎ—H abgetheilt. Durchlöchert, doch scharf geprägt. G. e.

104 Desgl. R—ESS—lElSS—H; sonst ähnlich. G. e.

105 Desgl. Schüsselförmig. REX STS—ALƎB XƎH, sonst ähnlich. G. 12. Scharf und s. g. e.

106 Desgl. eben so, das A in Bela nach aussen. Ebenfalls s. g. e.

Stephan V. (1270—1272.)

107 Obolus. Av. In vier Zeilen *S* | TEPN | AN' RE | *X* Rev. Der König sitzend, am Rande drei Sternchen, auf der rechten Seite II. Wesz. XX. 5. Szech. III. 1. G. 6. 8 Gr. S. g. e. R.

108 Desgl. Av. In drei Zeilen: MO—NET | RE. Rev. Der König sitzend mit Reichsapfel und Lilienscepter. Wesz. XX. 18. G. 5. 9 Gr. S. g. e. RR.

109 Desgl. Av. + MONETA · VNGARIE, Kreuz mit vier Ringen. Rev. Ein Krieger mit Schwert und Schild, vor ihm ein Löwe. Szech. tab. III. n. 19. Wesz. XX. 13. G. 5. 9 Gr. G. e.

110 Desgl. eben so, jedoch vor dem Krieger ein Ring. G. 5. 8 Gr. S. g. e.

111 Desgl. Av. Gekr. Brustb. nach vorn. Rev. Zwei aufgerichtete Löwen, mitten ein Stern. Wesz. n. 17. G. 6. 12 Gr. G. e.

112 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

113 Desgl. ähnlich, aber ein anderer Stämpel. G. 6. 6 Gr. G. e.

114 Desgl. Av. Zwischen zwei Thürmchen ein gekr. Kopf, darunter das Andreaskreuz. Rev. Ein geflügelter Löwe von der linken Seite. Vergl. Wesz. XX. 12. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

115 Denar. Av. REGIS—STEFAN. Der König auf einem Bogen sitzend, in der Linken einen Kreuzstab. Rev. Andreaskreuz mit mehren Kügelchen, oben M—O, unten NE—TA. Weszerle XX. 3. Rupp. VIII. 204. G. 7. 11 ½ Gr. G. e. RRRR.

Ladislaus IV. der Cumane. (1272—1290.)

116 Obolus. Av. REX LADISLA. Gekr. Kopf von der linken Seite. Rev. Ein Engel den Drachen erstechend. Wesz. XXI. 1. Rupp. IX. 228. G. 5. 9 ½ Gr. S. g. e. R.

117 Desgl. Av. Unter zwei Bögen zwei Köpfe, oben zwei Sternchen. Rev. Ein beflügelter Drache. Wesz. 15. Rupp. 234. G. 5. 11 Gr. G. e. R.

118 Desgl. Av. Andreaskreuz, daneben ein aufgerichteter Löwe. Rev. Ein Drache, oben ein Sternchen. Wesz. 19. G. 6. 11 Gr. G. e. R.

119 Desgl. Av. Brustb. des Königs über einer Mauer zwischen Thürmchen. Rev. Ein vierfüssiges Thier. Rupp. 265. G. 5. 6 Gr. G. e. R.

120 Desgl. Av. MONETA VR—GARIE. Brustb. von vorn. Rev. Andreaskreuz, oben Sternchen und Ringelchen, unten zwei Köpfe. Wesz. tab. XXI. 16. G. 6. 9 ½ Gr. S. g. e. R.

121 Desgl. Av. VNGARIE. Gekr. Brustb. von der linken Seite, einen Kreuzstab in der Rechten. Rev. Ein Adler auf einem Hasen stehend. Wesz. tab. XXI. n. 18. G. 6. 9 ½ Gr. S. g. e. R.

122 Desgl. Aehnlich dem vorigen. G. 6. 10 Gr. G. e.

Andreas III., d. Venetianer. (1290—1301.)

123 Denar. Av. Zwischen einem Kreuze zwei gekr. Köpfe. Rev. Ein Löwe. Wesz. XXII. 16. Rupp. 272. G. 6. 11 Gr. S. g. e.

124 Desgl. eben so. G. 6. 8 Gr. G. e.

125 Obolus. Av. Ein Thurm zwischen zwei auswärts gekehrten Köpfen, unten Halbmond und Stern. Rev. Ein links schreitender Löwe unter einem Baume auf zwei Halbbögen. Wesz. XXII. 19. G. 5 ½. 7 Gr. G. e.

126 Denar. Eben so. G. 6. 12 Gr. S. g. e.

127 Desgl. Av. MONET.—GARIE. Brustb. Rev. wie oben Nr. 120. Wesz. XXI. 16. G. 6. 9 Gr. S. g. e. R.

128 Desgl. Av. Gekr. Kopf zwischen Thürmchen, unten ein Andreaskreuz. Rev. Beflügelter Löwe. Szech. III. 12. Rupp. 250. G. 6. 8 Gr. S. g. e.

129 Desgl. eben so. G. 5. 10 ½ Gr. S. g. e.

Wenzel I., als König von Böhmen II. (1301—1305.)

130 Billonmünze. Av. Gekr. Kopf von der linken Seite. Rev. Andreaskreuz. Schönw. p. 185. tab. II. 71. G. 6. G. e.

131—132 Obolus. Av. Gekr. Brustb. von vorn, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Kreuz. Rev. Ein geflügelter und gekrönter Drache, sitzend gegen die Rechte. G. 5. 8 Gr. S. g. e. RR.

133 Desgl. Aehnlich, in der Rechten einen Liliensceptер und in der Linken einen Reichsapfel mit dem Andreaskreuze. Rev. Aehnlich, jedoch mit einem weiblichen und ungekrönten Kopfe. G. 5. 8 Gr. S. g. e. RR.

134 Desgl. Av. Aehnlich. Rev. Kopf mit geöffnetem Munde in einer verzierten Einfassung. G. 5. 6 ½ Gr. S. g. e. RR.

135 Desgl. Av. Gekr. Kopf von vorn. Rev. Ein Eber oder Bär, vorn eine Kugel. G. 6. 7 Gr. S. g. e. R.

136 Desgl. Av. Ein Reiter, in der Rechten ein Schwert. Rev. Ein Adler mit erhobenen Flügeln. G. 5. 5 Gr. G. e.

Otto von Baiern. (1305—1308.)

137 Obolus. Av. ✝ MONETA · VNGARIE Gekr. Kopf v. der linken Seite. Rev. Zwei Adler, dazwischen N. Szech. tab. IV. 1. G. 5. 10 Gr. S. g. e.

138 Desgl. ähnlich, zwischen den Adlern N. G. 5. 8 Gr. S. g. e.
139 Desgl. eben so, jedoch vor dem Kopfe ein Ringelchen. Szech. tab. VI. n. 2. G. 5. 8 Gr. S. g. e.

Carl Robert. (1308—1342.)

140 Goldgulden. Av. +KARO — · LV REX. Die florent. Lilie. Rev. S IOHA — HHES R (sic) und eine Krone. Der Heilige stehend. Szech. tab. VI. n. 1. G. 9 ½. $^{53}/_{60}$ Duc. S. g. e. RRR.
141 Breiter Groschen. Av. +MONETA KARVLI REGIS VNGARIE. Der gekr. König sitzend mit Scepter und Reichsapfel. Rev. Aeussere Umschr. HONOR REGIS IVDICIVM DILIGIT. Innere +IVS DAT PACEM·PAX SALVTEM. Wapen. Schönwisn. II. 75. G. 12. ⅛ L. 4 Gr. G. e.
142 Desgl. eben so, an den Seiten des Wapens Z—Ɪ́Ɪ́. G 12. $^5/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.
143 Desgl. eben so, jedoch ꝰVꝰGARIЄ u. an den Seiten des Wapens. — R. G. 12. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.
144 Desgl. Av. eben so, jedoch KAROLI und ꝰVꝰGARIЄ. Rev. Einfache Umschr. HONOR RЄGIS u. s. w. Schrägliegendes Wapen mit Helm; auf jeder Seite des Helmes eine Lilie. G. 13. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.
145 Desgl. eben so. G. 12. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. Vollständig. G. e.
146 Desgl. eben so, ein wenig beschnitten. G. 12. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
147 Desgl. eben so, jedoch KARVLI und an den Seiten des Helmes S — Є. G. 12. $^3/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.
148 Desgl. eben so, jedoch KAROLI. G. 11 ½. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. Etwas beschnitten. G. e.
149 Desgl. eben so, jedoch beim Helme S und eine Lilie. Schönwisn. tab. II. 76. G. 12. $^5/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.
150 Desgl. Av. MONETA·DOMINI·KAROLI. Der König sitzend, zu den Füssen zwei Löwen. Rev. +DEI GRATIA REGIS ꝰVNGARIE. Wapen, um dieselbe ein Kreis mit 13 Halbbögen, worin Lilien. Schönw. t. II. n. 77. G. 12. $^5/_{32}$ L. 9 Gr. G. e. RR.
151 Obolus. Av. +ꝳ·RЄGIS KARVLI. Krone. Rev. Ein kniender Engel, vor ihm K. Szech. tab. IV. 13. Schönw. III. 84. G. 6. 7. Gr. S. g. e.
152 Desgl. eben so. G. 5. 6 Gr. Av. s. g. e. Rev. etwas verwischt.
153 Desgl. eben so, Umschrift nicht vollständig, sonst g. e.
154 Desgl. Av. zweifeld. Wapen, an den Seiten R—Є—X. Rev. Eine Lilie. Szech. IV. 12. G. 5. 5 Gr. G. e.
155 Desgl. Av. +MONETA REGIS KARVLI. Gekr. Brustb. von vorn. Rev. Kreuz, in den obern Winkeln Lilien, unten zwei gekrönte Köpfe, an den Seiten Vögel. Schönw. III. 88. G. 6. 12 Gr. S. g. e.
156 Desgl. Av. M·RЄGIS ꝰVꝰGARIЄ. Helm, oben ein Vogel. Rev. Ohne Umschr. Der König sitzend. Szech. IV. 16. Schönw. II. 81. G. 6. 10. Gr. G. e.
157 Desgl. eben so, jedoch an den Seiten des Helmes D – R. G. 6. 6 Gr. G. e.

Ludwig I. (1342 — 1382.)

158 Ducate oder Goldgulden von feinstem Golde. Av. +LODOV—ICI REX. (sic). Lilie. Rev. S·IOHA—NNES B und eine Krone. Der heil. Johannes stehend. Szech. IV. 1. Schönw. III. 92. G. 9 ½. 1 Duc. S. g. e.
159 Desgl. eben so, von schönerem Gepräge. Szech IV. 2. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
160 Desgl. eben so, von sehr zierlichem Gepräge. G. 9 ½. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.

161 Desgl. Av. +LODOVICVS:DEI:GRACIA:REX. Wapen innerhalb verzierter Halbbögen. Rev. Schrift und der Heilige wie vorher. Szech. IV. 4. G. 9 ½. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.

162 Desgl. Av. +LODOVICI · D · G · R · VNGARIE. Wapen, wie vorher. Rev. SANTVS LA—DISLAVS. Der Heilige stehend, an der linken Seite B. G. 9 ½. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e.

163 Desgl. eben so, jedoch auf der rechten Seite des Heiligen ein gekr. Kopf. Szech. IV. 7. G. 9. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e.

164 Breiter Groschen. Av. +MONETA · LVDOVICI REGIS HVNGARIE. Der König sitzend. Rev. HONOR REGIS. u.s.w. Behelmtes Wap., daneben N—I. G. 11. 5/32 L. 8 Gr. G. e. RR.

165 Desgl. eben so, an den Seiten des Helmes A—F. Schrift mangelhaft. Z g. e.

166 Denar. Av. +MONETA LODOVICI. Kopf mit der Stirnbinde, links. Rev. +REGIS HVNGARIE. Patriarchalkreuz, auf jeder Seite drei Punkte. Szech. V. 15. G. 6. 11 Gr. S. g. e.

167—171 Aehnliche Denare, mehr oder weniger Punkte um das Kreuz. S. g. e.

172—176 Desgl. eben so. S. g. e.

177 Desgl. eben so, jedoch ohne Punkte. G. e.

178 Desgl. eben so, jedoch vier Punkte und zwei Röschen an den Seiten des Kreuzes. S. g. e.

179 Desgl. eben so, jedoch 7 Punkte, und unten L—S. Szech. V. 23. S. g. e.

180 Desgl. eben so, jedoch zehn Punkte und L—S. S. g. e.

181 Desgl. eben so, jedoch LVDOVICI, sechs Punkte und I—P. G. e. R.

182 Desgl. verprägt. Av. MONETA LODO · VNGAR. Kopf und ein Theil des Kreuzes mit Punkten. Rev. ODOVI · VNGARIE. Kreuz mit Punkten. S. g. e. R.

183 Desgl. Av. +MONETA LODEVICI. Wapen. Rev. +REGIS HVNGARIE. Krone. Schönw. III. 100. G. 6 ½. 11 Gr. S. g. e. R.

184 Desgl. eben so. G. e. R.

185 Desgl. Av. +LODOVICI R VNGARIE. Wapen zwischen drei kleinen Lilien. Rev. S · LADIS—LAVS. Der Heilige stehend, links ein Kopf, darüber ein Kreuz. Szech. V. 12. G. 7. 9 Gr. S. g. e.

186 Desgl. eben so, jedoch über dem Kopfe kein Kreuz. G. e.

187 Desgl. eben so, jedoch VNGARI und LADISLAVS R, links beim Heiligen A. S. g. e.

188 Desgl. eben so, mit VNGARIE und links beim Heiligen ein Kreuz. S. g. e.

189 Desgl. eben so, jedoch beim Heiligen B, darüber zwei Lilien. S. g. e.

190 Desgl. eben so, beim Heiligen ein Monogramm. Szech. V. 14. G. e.

191—192 Desgl. eben so, mit P. Szech. V. 11. S. g. e.

193—194 Desgl. eben so, statt P ein Köpfchen. S. g. e.

195 Desgl. eben so, jedoch an den Seiten des Heiligen P — G und über dem Wapen eine Krone. G. 7. 10 Gr. S. g. e.

196 Desgl. eben so, an der linken Seite des Heiligen SV; Wapen ohne Krone. G. e.

197 Desgl. einseitig, der Heilige, wie vorher. G. 6 ½. 7 Gr. G. e.

Maria. (1382 — 1392.)

198 Ducate. Av. +MARIA · D · I · G · R · VNGARIE. Wapen innerhalb sechs halben Bögen. Rev. · SNTS · LAD—ISLAV · R. Der Heilige stehend, auf der rechten Seite S. G. 9. 1 Duc. S. g. e. RR.

199 Desgl. Av. +MARIE · DEI · G · R · VNGARIE. Wapen. Rev. S · LADISL—AVS · RE. Der Heilige stehend, auf jeder Seite eine Lilie. Szech. V. n. 1. G. 9 ½. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e. RR.

200—201 Denar. Av. + MONETA·MARIE. Patriarchalkreuz. Rev. + REGINE· VNGARIE. Gekröntes M zwischen zwei Lilien. Szech. V. 4. G. 7. 8 Gr. S. g. e.

202 Desgl. eben so, aber ohne die Lilien. G. e.

203 Desgl. Av. + MONETA·MARIA (sic). Kreuz wie vorher. Rev. MARIA·R· VNGAR. Krone, darunter A. G. 6 ½. 10 Gr. S. g. e.

204 Desgl. Av. mit MARIE·R. Rev. MARIE·R·NVNGARE (sic). Krone, darunter A. G. 6. 8 Gr. G. e.

205 Desgl. eben so, jedoch im Av. ohne R, im Rev. MARIE·R·VNGARIE. G. 6. 8 Gr. S. g. e.

206 Desgl. eben so, mit MARIA und im Rev. MARIA·R··· unter der Krone S. G. 6 ½. G. e.

207 Desgl. hat MARIE. Rev. REGINE VNGARIE. Krone, unten G·M. G. 6. 10 Gr. S. g. e. R.

208 Desgl. eben so, jedoch VNGARI und unter der Krone BM. G. 6 ½. 7 Gr. G. e.

209 Desgl. eben so, jedoch VNGARIE und unter der Krone K. G. 6. 7 Gr. G. e.

210 Desgl. Av. + MONETA·MARIE RV, Kreuz, an den Seiten 12 Punkte. Rev. + MARIE·R·VNGARIE. Krone. G. 7. 7 Gr. S. g. e. R.

211 Desgl. eben so, jedoch unter der Krone N. G. 7. 6 Gr. S. g. e. R.

Carl II. der Kleine. (1385—1386.)

212 Denar. Av. ···LI—REGIS. Gekr. Brustb., an drei Seiten Lilien. Rev. M·REGIS···ARIE. Zweifeld. Wapen. Szech. p. 74. tab. IV. n. 8. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

213 Desgl. Av. M·REGIS·KAROLI. Der König sitzend. Rev. M·REGIS NVNGASIE. Wapen. Geringhältig, fast Kupfer. G. 6 ½. S. g. e.

214 Desgl. Av. ohne Umschrift. Kreuz, in den Winkeln wechselnd Krone und K—R. Rev. Eine Krone. G. 6. 5 ½ Gr. S. g. e.

215 Desgl. Av. In einer zierlichen Einfassung das Monogramm CA? Rev. Zwischen zwei Lilien ein Thürmchen, unten ein Halbmond. Schönw. p. 195. tab. III. 91. G. 5. 8 Gr. S. g. e. R.

Sigismund. (1387—1437.)

216 Ducate. Av. + SIGISMVNDI·D·G R·VNGARIE. Vierf. Wap. (die ung. Binden und der Löwe). Rev. S·LADISL—AUS·REX. Der Heilige stehend, an den Seiten N—L. G. 9. 1 Duc. 1 Gr. S. g. e.

217 Desgl. eben so, jedoch N — und ein herzförmiges Schildchen, mit zwei gekreuzten Berghämmern, über dem Schilde ein Kreuz. G. 9 ½ 1 Duc. S. g. e.

218 Desgl. eben so, mit K — b. an den Seiten des Heiligen. Szech. tab. VI. n. 7. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

219 Desgl. eben so, mit K — N. 1 Duc. G. e.

220 Desgl. eben so, mit K — R. Szech. tab. VI. n. 9. 1 Duc. S. g. e.

221 Desgl. eben so, mit K — S, darüber ein Patriarchalkreuz. Szech. n. 10. 1 Duc. G. e.

222 Desgl. eben so, mit M — A. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e. (Binden und der brandenb. Adler.)

223 Desgl. eben so, aber andere Stämpel. 1 Duc. + 1 Gr. G. e.

224 Desgl. eben so, mit M — O. Szech. VI. 13. 1 Duc. + ½ Gr. S. g. e. (Wap. wie anfangs.)

225 Desgl. eben so, mit N — S. Szech. VI. 14. 1 Duc. S. g. e.

226 Desgl. eben so, jedoch nach VNGARIE ein Punkt. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.
227 Desgl. eben so, mit V — K, darüber ein Kreuz. Szech. VI. n. 20. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. G. e.
228 Desgl. eben so, jedoch blos K mit einem Kreuze. Szech. VI. 21. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
229 Desgl. eben so, jedoch SIGSMVNDI (sic) und im Rev. ·N· — und ein leerer dreigetheilter Herzschild, darüber ein Stern. G. 10. 1 Duc. + ½ Gr. S. g. e. R.
230 Desgl. eben so, SIGISM. u. s. w. im Wap. die ung. Binden und der brandenb. Adler. Rev. Auf der linken Seite des Heiligen ein Schlüssel. G. 9. 1 Duc. S. g. e.
231 Desgl. eben so, aber statt des Schlüssels ein B, über diesem ein Haken. Szech. VI. 24. G. 9. 1 Duc. — 3½ Gr. S. g. e.
232 Desgl. eben so, an der Stelle des B eine Lilie. G. 9. 1 Duc. S. g. e
233 Desgl. eben so, aber auf jeder Seite des Heiligen eine Lilie. Szech. VI. 27. G. 9. 1 Duc. S. g. e.
234 Denar. Av. + MONETA SIGISMVNDI. Im Innern ein kleineres Patr. Kreuz. Rev. + REGIS VNGARIE ETC Vierf. Wapen. die Binden u. der Adler. G. 6. 9 Gr. S. g. e.
235—236 Desgl. eben so, jedoch vor REGIS ein Punkt. S. g. e.
237 Denar. Av. MON·SIG—ISMVNDI. Langes, die Umschrift oben und unten theilendes Patr. Kreuz, dazwischen S — · Rev. +·REGIS·VNGARIE·ETC Das Wapen mit den Binden. Vergl. Szech. VI. 29. G. 8. 11 Gr. G. e.
238—239 Denar. Av. MON·SIG—ISMVNDI— Kreuz, wie vorher. Rev. + REGIS VNGARIE ETC· Vierf. Wap. die Binden und der Adler. Szech. VI. 36. G. 6. 9 Gr. S. g. e.
240 Desgl. eben so, jedoch vor REGIS ein Punkt. S. g. e.
241 Desgl. eben so, jedoch zu beiden Seiten des Kreuzes in der Umschr. des Rev. ein Punkt. S. g. e.
242 Desgl. eben so, jedoch ohne diese Punkte, sondern am untern Ende des Patr. Kreuzes ein Punkt. S. g. e.
243 Desgl. eben so, am untersten rechten Winkel des Patr. Kreuzes I. G. e.
244 Desgl. am Patr. Kreuz in der Mitte ein Punkt, im untersten linken Winkel I. S. g e.
245 Desgl. im untersten linken Winkel des Kreuzes N. G. e.
246—248 Desgl. über dem Wapenschilde ein Punkt. S. g. e.
249—251 Desgl. über dem Wapenschilde zwei Punkte neben einander. S. g. e.
252—254 Desgl. eben daselbst, drei Punkte in Form eines Kleeblattes. S. g. e.
255—257 Desgl. eben daselbst ein Sternchen. S. g. e.
258—259 Desgl. eben daselbst ein Röschen. S. g. e.
260—261 Desgl. eben daselbst eine Lilie. S. g. e.
262 Desgl. eben daselbst zwei vertikale Striche II. S. g. e.
263 Desgl. eben daselbst der Buchstabe D. S. g. e. R.
264 Desgl. eben daselbst der Buchstabe K. S. g. e.
265—266 Desgl. eben so, jedoch ober dem Wapen der Buchstabe M. S. g. e.
267—268 Desgl. eben so mit M, aber im untersten linken Winkel des Kreuzes der Buchstabe N. G. e. R.
269 Desgl. ober dem Wappen der Buchstabe N. G. e.
270—273 Desgl. eben daselbst der Buchstabe O. S. g. e.
274 Desgl. eben daselbst der Buchstabe R. G. e.
275 Desgl. eben daselbst der Buchstabe S. S. g. e.
276—278 Desgl. mit dem Buchstaben T. S. g. e.

279—281 Desgl. mit dem Buchstaben V. S. g. e.
282 Desgl. ober dem Wapen ein Punkt, und mit der fehlerhaften Umschrift: RЄGIS VRGISMVRDI. G. e. R.
283 Desgl. Av. mit den fehlerhaften Umschriften: +RGIS VMDAIBBIC. Rev. IOR SID—ISMVDR. G. e. R.
284 Desgl. Av. SIOOTЄ—ARIC ЄTC. Wap. Rev. ROR·SIG—ISMVR M. Kreuz. G. e.
285 Desgl. verprägt, so dass sowohl das Kreuz, als das Wapen doppelt erscheint. G. e.
286—289 Aehnliche verprägte Denare. G. e.
290 Geringhältiger Denar. Av. ··SOM—ID AVMDI. Kreuz, dazwischen H—S Rev. ··RIЄ ЄT Є. Wapenschild mit den ung. Binden. Eine ähnliche bei Schönwisn. III. 109. G. 6. Z. g. e.
291 Desgl. Schrift mangelhaft, zwischen dem Kreuze R—Є. G. 7. M. e.
292 Desgl. eben so mit K—P. G. 6. M. e.
293 Obolus. Av. Das vierf. Wapen mit den Binden, dem böhm. Löwen und dem Adler; über dem Wapenschilde S. Rev. Kreuz mit vier Kronen. Versch. von Schönw. III. 110. G. 5. 5 Gr. G. e.
294—295 Desgl. Av. Vierf. Wap. mit den ung. Binden und dem Adler, zwischen S—V—R. Rev. eben so. Vergl. Schönwisn. III. 110. G. 5. 5 Gr. S. g. e.
296 Eben so, jedoch vor S ein Sternchen. 5 Gr. G. e.
297 Desgl. mit den Buchstaben S—V—R. G. 4. 4 1/2 Gr. G. e.
298 Desgl. eben so, jedoch S—R—R. G. 5. 4 1/2 Gr. G. e.
299 Desgl. Av. undeutlich. Rev. wie vorher. 4 Gr. M. e.
300 Desgl. kleineren Gepräges. Wapen, wie vorher, oben SI, links R. G. 4. 4 1/2 Gr. G. e.
301 Desgl. eben so, jedoch +SO—V—R. G. e.
302 Desgl. eben so mit S—V—· G. e.
303 Desgl. Av. mit dem zweif. Wapen, worin die Binden und das Patr. Kreuz. Rev. Kreuz, darin wechselnd Krone und X. Vergl. Szech. VI. 37. G. 5. 3 Gr. Etwas ausgebrochen, sonst g. e. R.

Elisabetha, dessen Tochter und Erbin. († 1442.)

304 Obolus. Ohne Umschriften. Av. Das zweif. Wap. mit den ung. Binden und dem böhm. Löwen, oben M(oneta) an den Seiten Є(lisabethae) R(eginae). Rev. Ein sitzender Heiliger, in der Rechten eine Fahne, in der Linken ein gesenktes Schwert, vor diesem ein Schild mit einem einfachen Adler. G. 5. 4 Gr. G. e. RRR.

Albrecht von Oesterreich. (1437—1439.)

305 Ducate. Av. ALBЄRTVS·D·G·R·VNGARIЄ. Vierf. Wapen. (Binden u. Löwe). Rev. ·S·LADISL—AVS·RЄX. Der Heilige stehend; an den Seiten K—L. Szech. VII. 1. G. 9. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
306 Desgl. eben so, jedoch R— und ein Lamm. Schönw. III. 112. G. 9. 1 Duc. + 1 Gr. (Loch, doch g. e.)
307 Desgl. Av. eben so, jedoch in den beiden untern Feldern des Wapens die österr. Binde und der mähr. Adler. Rev. K—P. Szech. VII. 2. G. 9. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
308 Denar. Av. MORЄTA—ALBЄRTI. Patr. Kreuz, darin K—L. Rev. +RЄGIS VRGARIЄ·ЄC. Wapen. Szech. VII. 4. G. 7 1/2 Billon. S. g. e.
309 Desgl. eben so, hat jedoch VRGARIЄ ЄTC. S. g. e.

310 Desgl. Av. M ALBERTI·R·VNGARIE. Kreuz K — R. Rev. Vierf. Wapenschild in einer bogenförmigen Einfassung. Szech. VII. 8. G. 7. 7 Gr. G. e.
311 Eben so, jedoch S — L. G. 6. Schrift mangelhaft. Billon.
312 Denar. Av. M·EIBERTI (sic)·R·VNGARIE. Kreuz, dabei R — P. Rev. wie vorher. G. 6. Bill. S. g. e. R.
313 Desgl. Av. Ohne Umschr. Die vier Wapenschilde wie beim vorigen Rev. Rev. Im Felde: K. R. G. 6. 10 Gr. S. g. e. RR.

Wladislaus I. (1440—1444.)

314 Ducate. Av. + WLADISLAVS·D·G·R·VNGARIE. Vierf. Wapen, darin die beiden ung. Binden u. das Kreuz, das Poln. und Litth. Wapen. Rev. S·LADISLAVS ·REX. Der Heilige, N — Stern. Schönw. III. 118. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
315 Desgl. eben so, jedoch von anderen Stämpeln. G. 9 ½ 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.
316 Desgl. eben so, jedoch N und ein Schildchen; auch ist das Doppelkreuz auf dem Schilde des lith. Reiters sehr gut sichtbar. G. 10. 1 Duc + 1 Gr. S. g. e. R.
317 Desgl. eben so, jedoch N — S. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e. R.
318 Denar. Av. + MONETA·WLADISLAI·DEI·G. Der poln. Adler. Rev. REGIS VNGARIE ET CETERA. Das zweif. ung. Wapen, dabei B — P. Aehnl. Schönw. III. 121. G. 8. 18 Gr. G. e. RR.
319 Desgl. eben so, jedoch blos ET·CETE und an den Seiten des Wapens N — R. G. 8. 18 Gr. G. e. R.
320 Desgl. eben so, jedoch blos ET·C. und I—R. G. 8. Bill. G. e.
321 Desgl. ähnlich mit P — P. G. 8 ½ Bill. M. e.
322 Desgl. Av. M·WLADISLAI u. s. w. Patr. Kreuz, dabei B — N Rev. Drei Wapenschilde, zwischen denselben ein Kreuz. Szech. VII. 3. G. 7. S. g. e.
323 Desgl. mit G — B. G. 6. Etwas ausgebrochen, doch g. e.
324 Desgl. mit I — A. G. 6. Bill. G. e.
325 Desgl. Av. LADISLAI·· Kreuz mit W — X. Rev. S·LADISLAVS REX. Der Heilige. G. 6. Bill. M. e. R.
326 Desgl. Av. ··LADIS·· Eine Krone, daneben B — N. Rev. das zweif. ung. Wapen, oben T×R. G. 6 ½. Bill. M. e.

Interregnum.

327 Denar. Ohne Umschriften. Av. Das Patr. Kreuz, dabei I — ♁ Rev. Eine Krone. Szech. VII. 1. G. 6. Bill. G. e.
328 Desgl. eben so mit N — R. G. 6. Bill. G. e.
329—330 Desgl. eben so mit K — L und K — P. G. e.
331 Desgl. eben so mit C — X, fast viereckig und durchlöchert.
332 Desgl. eben so, Buchstaben undeutlich, von besserem Gehalte. G. 6. 8 Gr. G. e.
333 Desgl. eben so, mit N — W. Zierliches Gepräge. App. p. 865. 2. G. 6. 6½ Gr. S. g. e.
334 Billonmünze. Av. + MONETA REGNI VNGARIE. Wapen mit den ung. Binden. Rev. + DALMACIE·ET·CETERA. Patr. Kreuz, dab. K—R. G. 9. S. g. e. RR.

Johann Hunyad, Reichsverweser. (1446—1452.)

335 Ducate. Av. + IOHANNES·D·N·W·R·VNGARIE·GV. Vierf. Wapen. Rev. wie gewöhnlich, an den Seiten des Heiligen N — und ein Schild. Szech. VII. 1. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

336 Ducate, eben so, jedoch von anderen sehr schönen Stämpeln. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. Schön und s. g. e.

337 Denar. Mit Umschr. Av. Pat. Kreuz, dabei B — S. Rev. Der böhm. Löwe. Szech. VII. 3. G. 8. 13 Gr. G. e. R.

338 Desgl. Av. +M·REGNI·VNGARIE. Der ung. Bindenschild. Rev. TEMPORE—IONANIS. Patr. Kreuz, dabei N — A. Aehnl. Szech. VII. 6. G. 6. 6 Gr. G. e. R.

339 Med. in Zinn. Av. IOAN·NVNI—AD—GVBERN·VNGARI. Geharn. Brustb. mit Helm, in der Rechten das Schwert. Rev. LEO ET CORVVS BINI AN·DOM·MCCCCLII. Ein Baumstamm mit dem Raben, vor diesem ein aufgerichteter Löwe mit einer Krone. G. 22. Guss. S. g. e.

Ladislaus Postumus. (1452—1457.)

340 Ducate. Av. +LADISLAVS·D·G·R·VNGARIE. Vierf. Wapen, die ung. Binden, der böhm. Löwe, der mähr. Adler und der österr. Bindenschild. Rev. Wie gewöhnlich, an den Seiten des Heiligen B — V. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

341 Desgl. eben so, mit K — AP (zusammen gezogen). G. 9½. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

342 Desgl. eben so, mit K — G. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

343 Desgl. eben so, mit K — N. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

344 Desgl. eben so, mit K — P. Szech. VIII. 4. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

345 Desgl. eben so, mit N — u. einem Schilde mit einer Krone, worüber ein Röschen. Szech. VIII. 8. G. 10. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.

346 Desgl. eben so, mit N — und ein. länglichen Schilde mit einem Blumenkreuze. Szech. VIII. 9. G. 10. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.

347 Desgl. eben so, mit N — und einem Schilde, worin ein Rad. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

348 Desgl. eben so, mit N — G. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

349 Desgl. eben so, jedoch heraldisch rechts das österr., links das mähr. Wap., wie bei Szech. VIII. 10. mit K — R. G. 9. 1 Duc + 1 Gr. S. g. e.

350 Desgl. eben so, mit N — O. Szech. VIII. 11. 1 Duc. + 2 Gr. S. g. e.

351 Denar. Av. ···TA LADISLAI··· Zweif. Wapen, dabei K — H. Rev. ··GIS VNG··· Adler mit dem österr. Wapen. G. 7. Bill. Z. g. e. R.

352 Desgl. Av. MON·LAD—ISLAI. Kreuz, dabei B — (O) Rev. VNGAR—IE·ET·C. Gekr. vierf. Wapen, wie Nr. 349. G. 7 ½. 10 Gr. G. e. R.

353 Desgl. Av. MONETA·LADISLAI. Kreuz, dabei C — S. Rev. + REGIS UNGARIE·ET·C. Vierf. Wapen wie Nr. 340. Schönw. IV. 135 ähnlich. G. 6. 8 Gr. S. g. e.

354—355 Desgl. eben so, mit K — R, von schönerem Gepräge. G. 7. 8 Gr. S. g. e.

356 Desgl. eben so, mit S — D. S. g. e.

357 Desgl. Av. Umschrift eben so. Das Patr. Kreuz auf einer Krone, neben jenem S — D. Rev. Vierf. Wapen, im vierten Felde das österreichische. G. 7. 13 Gr. G. e. R.

358 Desgl. Av. M·LADISLA··VNGAIE (sic). Der stehende gekr. König, daneben K — R. Rev. Vier Wapenschilde in einer dreibögigen Einfassung. App. p. 867. 6. G. 6. 9 Gr. G. e. R.

359 Desgl. ähnlich, mit L unter einer Krone und N. G. 5 ½. Bill. G. e.

360 Desgl. ähnlich, mit L — P. Szech. VIII. 18. G. 6 ½. 10 Gr. G. e.

361 Desgl. ähnlich, mit S — D. Szech. VIII. 19 G. 6½. 8 Gr. G. e.

362 Desgl. Av. MON·LADI — SLAI··· Patr. Kreuz, daneben K — D. Rev. ··GIS VNG··· Der Wapenschild mit den ung. Binden. G. 6. 6 Gr. Etwas ausgebrochen. G. e.

363 Denar, ähnlich mit C — eine Lilie. Vergl. Szech. VIII. 15. G. 6. Bill. Schrift mangelhaft. M. e. R.

364 Obolus. Ohne Schrift. Av. Das vierf. Wapen zwischen Röschen. Rev. Brustb. der heil. Maria, dabei · — K. G. 5 ½. 5 Gr. G. e.

365 Kupfermünze ohne Schrift. Av. Das zweif. ung. Wapen. Rev. Der österr. Bindenschild, die Binde mit kreuzweisen Strichen. G. 8. G. e. R.

Matthias Corvinus. (1458—1490.)

366 Ducate. Av. MATHIAS·D·G·R·VNGARIE. Vierf. Wapen, (an der Seite des Raben ein halber Mond) Rev. wie gewöhnlich, an den Seiten des Heiligen N—+ Schönw. IV. 140. G. 9 ½. 1 Duc. — ½ Gr. S. g. e.

367 Desgl. ähnlich (ohne jenen Halbmond) mit K — und einem Schilde, worin zwei Querstreifen. Szech. X. 39. G. 10. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

368 Desgl. eben so, mit K — K, und darunter der vorige Schild, auch sind in der Umschrift Kreuze statt der Punkte. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e. R.

369 Desgl. eben so, mit K — und einem Schilde, worin ein Löwe. G. 9. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

370 Desgl. eben so, mit K — und einem zweigetheilten Schilde, darin oben ein Querstreifen, unten ein Kreuz. Szech. X. 38. G. 9 ½. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

371 Desgl. eben so, mit K — A. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e.

372 Desgl. eben so, mit K — C. G. 9 ½ 58/60 Duc. S. g. e.

373 Desgl. eben so, mit K — K, worunter das Schildchen wie oben Nr. 368 jedoch in der Umschrift Punkte statt der Kreuze. G. 9. 1 Duc. + 1 Gr. S. g. e.

374 Desgl. eben so, jedoch R — V, worüber ein Kreuz. G. 9 ½. 1 Duc. — ½ Gr. S. g. e.

375 Desgl. eben so, jedoch MANIAS (sic) und im Rev. N — P. G. 9 ½. 58/60 Duc. S. g. e. R.

376 Desgl. eben so, MATNIAS, mit N — u. einem Schildchen, worin ein Rad. Szech. X. 35. G. 9 ½. 61/60 Duc. S. g. e.

377 Desgl. eben so, jedoch Av. + MO·TA·MATIE (sic) D·G·R·VNGARIE. Vierf. Wapen, darin die ung. Binden, der böhm. Löwe, der Rabe mit dem Halbmonde über seinen Rücken, und das ung. Patr. Kreuz. Rev. N — +. G. 10. 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e. R.

378 Desgl. eben so, mit MO·TA·MATIE· und N — P. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

379 Desgl. eben so, jedoch N — + und nach VNGARIE ein Punkt, auch ist im vierten Felde des Wapens der schlesische Adler statt des Patr. Kreuzes. G. 9 ½ 1 Duc. + 1 ½ Gr. S. g. e. RR.

380 Desgl. Av. MATNIAS·D·G — R. VNGARIE. Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme, unten der Rabe. Rev. wie gewöhnlich, neben dem Heiligen N — M. G. 10. 61/60 Duc. S. g. e.

381 Desgl. eben so, aber an den Seiten der heil. Maria ein Schild und eine Blumenvase und im Rev. K — und das Patr. Kreuz. G. 9 ½. 61/60 Duc. S. g. e.

382 Desgl. eben so, jedoch auf jeder Seite eine Blumenvase und im Rev. K — G, Szech. IX. 13. G. 9 ½. 61/60 Duc. S. g. e.

383 Desgl. eben so, jedoch auf der rechten Seite der heil. Maria eine Blumenvase und im Rev. K — P und darunter eine Blume. Szech. X. 23. Schönw. 145. G. 10. 61/60 Duc. S. g. e.

384 Desgl. eben so, auf jeder Seite eine Blumenvase, und im Rev. K — G. G. 10. 61/60 Duc. S. g. e.

385 Desgl. eben so, jedoch ohne Vasen, und im Rev. N — ein Schild mit zwei gekreuzten Berghämmern. Szech. VIII. 3. Schönw. 142. G. 9 ½ 1 Duc. S. g. e.

386 Desgl. eben so, jedoch N — und in einem Schilde drei Muscheln (zwei oben, eine unten). G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.
387 Desgl. eben so, jedoch N — und in einem Schilde zwei Eicheln. Szech. 17. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.
388 Desgl. eben so, jedoch N — und in einem Schilde ein Schwanenkopf. Schönw. 143. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.
389 Desgl. eben so, N — und in einem Schilde drei Muscheln. Szech. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
390 Desgl. eben so, jedoch auf jeder Seite der heil. Maria eine fünfblätterige Rose, und im Rev. N — T. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.
391 Desgl. eben so, Marienbild ohne Rosen, im Rev. N — T. Szech. VIII. 1. Schönw. 146. G. 9. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.
392 Desgl. Av. Die heil. Maria hält das Kind auf dem linken Arme, zur Seite derselben eine Blumenvase. Rev. wie gewöhnlich mit K — P. Die Umschriften aus römischen Uncial-Buchstaben. Szech. IX. 15. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.
393 Desgl. von gutem Golde, aber falschem Gepräge. Av. MAIA 8 ƎOO — BAAAABIAE. Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme, unten der Rabe. Rev. S·LA-PISV—CAVS REX. Der Heilige, an den Seiten N — T. ober dem letzteren M. G. 9½. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.
394 Bleiabstoss des Doppelducatens von 1489. Av. Ung. Wapen. Rev. Der Rabe im Wapen. G. 11. G. e.
395 Breiter Groschen. Av. + MONETA·MATNIE u. s. w. Vierf. Wapen mit dem Raben im Mittelschilde. Rev. PATRONA—NVNGARIE:· Marienbild, dabei K — A. (V über K) Aehnl. Szech. X. 42. G. 11. $^{4}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.
396 Desgl. eben so, jedoch ohne die drei Punkte nach NVNGARIE und die Umschrift etwas verprägt, daher MOON und VGA im Av. G. 12. G. e.
397 Desgl. eben so, jedoch MANIE und im Rev. N — * App. II. p. 868. 1. G. 11. S. g. e. R.
398 Denar. Av. + MONETA MATNIE·DE. Vierf. Wapen. Rev. REG NVNGARIE. Patr. Kreuz, dabei B — E darüber ein Sternchen. G. 9. 14 Gr. S. g. e. R.
399 Denar. Av. Umschrift wie vorher. Zweif. Wapen. Rev. REGIS N — VNGARIE (sic). Patr. Kreuz, dabei R — A. G. 8. 8. Gr. S. g. e. R.
400 Denar. Av. + MONETA·MATNIE·R·VNGARI. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. PATRONA—VNGARI. Die Mutter Gottes, das Kind am recht. Arme, dabei H — P. G. 7. 8 Gr. G. e.
401 Desgl. eben so, mit K — A. G. 7. 10 Gr. G. e.
402 Desgl. eben so, im Rev. K — A, jedoch VNGARIE. G. e.
403—405 Desgl. eben so, mit VNGARI und VNGAR im Av. K — G. im Rev. S. g. e.
406 Desgl. eben so, im Av. VNGA und im Rev. K — K. unter diesem ein Schildchen mit zwei Streifen. S. g. e.
407 Desgl. eben so, jedoch im Av. VNGARI. G. e.
408—409 Desgl. eben so, jedoch K—P. (auf einer im Rev. VNGARI). G. e.
410 Desgl. eben so, jedoch + M·MATHIE u. s. w. (lat. Schrift). mit B—P und darunter ein Röschen. S. g. e.
411 Desgl. eben so, jedoch Mönchsschrift und B—S. G. e.
412 Desgl. eben so, an beiden Enden der Umschriften Röschen, und E — und eine Lilie. G. e.
413 Desgl. eben so, ohne Röschen; jedoch I — K. G. e.
414 Desgl. eben so, jedoch K — und ein Schildchen mit zwei Streifen. G. e.
415 Desgl. eben so, K — C. (lat. Buchstab.). Z. g. e.
416 Eben so mit K — und einem Patr. Kreuze. G. e.

417—418 Desgl. eben so, aber über dem Wapen ein Kreuz, im Rev. K—P, darunter ein Röschen. S. g. e.
419 Desgl. eben so, aber das Kind auf dem linken Arme. G. e.
420—421 Desgl. eben so, mit K — P (ohne Röschen), verschiedene Stämpel. G. e.
422 Desgl. eben so, mit K — P, unter diesem V. G e.
423 Desgl. eben so, mit K — A, ober diesem V. G. e.
424 Desgl. eben so, jedoch das Kind auf dem rechten Arme, N — ☆. (Hufeisen mit einem Kreuze). G. e.
425 Desgl. eben so, jedoch N — zwei ins Kreuz gestellte Eicheln. G. e.
426 Desgl. eben so, jedoch N — P. G. e.
427—428 Desgl. eben so, mit N — X, und im Av. VNGARE. G. e.
429 Desgl. eben so, mit NVNGARIE. Oben im Rev. PATON(sic)—VNGAR. u. N— und zwei gekreuzte Berghämmer S. g. e.
430 Desgl. eben so, mit NVNGARE, im Rev. PATRON — VNGAR. und N— und zwei gekreuzte Hämmer. G. e.
431 Desgl. Av. eben so, mit MATNIE R VGARIE (ohne Moneta). Rev. VNGARI. Z. g. e.
432 Obolus. Ohne Schrift. Av. Das vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Die Madonna, das Kind auf dem rechten Arme, unten K—P. Szech. XI. 71. G. 5. 4 Gr. G. e.
433—434 Desgl. eben so, jedoch K — P, unter dem letztern eine Rose. G. e.
435 Desgl. eben so, jedoch K — V, darüber ein Kopf? G. e.
436 Desgl. eben so, Kind auf dem linken Arme, dabei K — V. G. e.

437 Bronze-Med. (aus späterer Zeit). Av. MATHIAS REX HVNGARIAE BOHEMIAE DALMAT. Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Vorstellung einer Schlacht. Im Absch. MARTI FAVT | ORI. Heräus tab. 29. 1. G. 24. Schön u. s. g. e. RR.
438 Dieselbe Medaille, jedoch von Silber, unter dem Brustb. die Jahreszahl 1469. G. 23. $3\,{}^{49}/_{64}$ L. Schön und s. g. e. RR. (Vergl. Schlesien und Breslau.)

Wladislaus II. (1490—1516.)

439 Ducate. Av. WLADISLAV — S R VNGARIE. Die heil. Maria sitzend, das Kind auf dem rechten Arme, unten der einfache Adler. Rev. S·LADISLA—VS·REX. Der heil. Ladislaus stehend, dabei N — A, darüber M. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e.
440 Desgl. eben so, jedoch im Rev. S·LADISL—AVS und bei dem Heiligen N — ein aufgerichteter Hund. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.
441 Desgl. eben so, jedoch N — und in einem Schilde drei Rosen. Verschied. von Szech. XI. 4. G. 10. 1 Duc. Loch, sonst g. e.
442 Desgl. eben so, jedoch N — und ein halbes Böckchen. Szech. XII. 7. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.
443 Desgl. eben so, jedoch P. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.
444 Desgl. eben so, jedoch WL (mit Streifen bezeichnet) ADISL·A—S u. s. w. Im Rev. N — und in einem Schilde ein aufspringender Hund mit Halsband und Ring. Verschied. v. Szech. XII. 11. G. 9½ $^{57}/_{60}$ Duc. Schön und s g. e. R.
445 Desgl. Av. eben so, jedoch WLADISLAV—S. u. s. w. Rev. Wie gewöhnlich, beim Heiligen ein Löwe — ein Hahn. Szech. XI. 2. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
446 Desgl. Av. WLADISLAI—:D:G:R:VNGAR, wie vorher. Rev. S·LADISLA—VS:REX ȣ, an den Seiten des Heiligen K — H. G. 9½ 1 Duc. S. g. e.
447 Desgl. Av. WLADISLAI:D—G:R:VNGARIE. Zur Rechten der heil. Maria ein Blumengefäss, unten in einem Schilde der böhm. Löwe. Rev. wie vorher, jedoch LADIS:LA — u. s. w., an den Seiten K—C mit einem Striche. Versch. von Szech. XII. 13. G. 9½. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

448 Desgl. Av. wie vorher. Rev. S:LADISLÆ—VS:RЄX •:•, an den Seiten K—S, darunter Є. Szech. XII. 12 G. 9 ½ 61/60 Duc. S. g. e.

449 Desgl. Av. ∗WLADISLAI·D—G∗R∗VNGARIE∗ Die Madonna wie vorher, unten der einfache Adler. Rev. S∗LADISLAVS∗—∗REX∗ 1512, an den Seiten K—G. (Kremnitz. Georg Turso). Versch. von Schönw. IV. 165. G. 9 ½. 1 Duc. Schön und s. g. e.

450 Desgl. v. J. 1515. Aehnlich, die S verkehrt, an den Seiten des Heiligen R — E, darunter S, zu Ende der Jahreszahl drei Röschen. G. 10. 59/60 Duc. G. e. R.

451 Thaler vom Jahre 1505. Av. Gekr. vollständ. Wapen, an dessen Seiten ·KREMNICZ —·:·TVRSO.:· Rev. Der Heilige zu Pferde, vor ihm in der Höhe das Muttergottes-Bild. Schulth. 2359. G. 20. 1 13/16 L. S. g. e. RR.

452 Desgl. von 1506, ähnlich, jedoch im Mittelschilde die Löwen von der rechten Seite und unter jedem ein Kügelchen, hat KREMIZ. Schulth. 2362. G. 19. Ueber 7/8 L. S. g. e. R.

453 Desgl. von 1506, ähnlich, jedoch die Löwen von der linken Seite und ohne Punkte. Schulth. 2360. Szech. XIII. 23. G. 19. 1 5/32 L. S. g. e.

454 Desgl. v J. 1506, ähnlich dem vorigen und vergoldet. G. 19. 1 23/128 L. S g. e.

455 Desgl. von demselben Jahre dem vorigen ähnlich, ohne Vergoldung, und andere Stämpel. G. 19. 1 67/128 L. S. g. e.

456 Desgl. von demselben Jahre, dem vorigen ähnlich. G. 19. 1 3/4 L. S. g. e.

457—458 Denar o. Jahr. Das vierf. Wapen, mit dem Löwen im Mittelschilde, im Rev. an den Seiten der heil. Maria K—C durchstrichen. Szech. tab. XIV. n. 24. G. 7. S. g. e. R.

459 Desgl. eben so, jedoch K — S, darunter Є, jedoch von einem früheren Gepräge ein zweites Haupt Mariens über dem des Kindes. G. e. R.

460—462 Desgl. mit denselben Buchstaben. S. g. e.

463 Desgl. eben so, jedoch K—M, zwei gekreuzte Berghämmer. Szech. XIV. 25. G. e.

464 Desgl. eben so, mit denselben Buchstaben, jedoch A unter dem M. S. g. e.

465—466 Denar. Av. Das vierf. Wapen mit dem einfachen Adler im Mittelschilde. Rev. Neben der heil. Maria K — R. Szech. XIV. 28. S. g. e. Versch. Stämpel.

467—468 Desgl. eben so, jedoch VNGARIE im Rev. S. g. e.

469 Desgl. eben so, jedoch ·VNGARIЄ. S. g. e.

470 Desgl. ähnlich, mit K — H. und VNGARI. S. g. e.

471 Denar v. J. 1503. Wapen wie vorher. Rev. Madonna mit K—G. G. 7. S. g. e.

472—474 Desgl. v. d. J. 1504, 1505 und 1506 eben so, mit K — H. S. g. e.

475—477 Desgl. v. d. J. 1507 und 1508. Eben so. S. g. e.

478—480 Desgl. v. J. 1509, eben so mit K—G, verschied. Stämpel. S. g. e.

481—483 Desgl. von den Jahren 1510 — 1512, eben so mit K — G. S. g. e.

484 Desgl. vom Jahre 1512 eben so, aber barbarischen Gepräges. S. g. e.

485—488 Desgl. von den Jahren 1513, 1514, 1515 und 1516, eben so, mit K — G. Schön und s. g. e.

489 Desgl. vom Jahre 1515 mit K — G, abweichenden Gepräges. S. g. e.

490 Obolus. Ohne Jahr und Schrift. Das vierf. Wapen wie vorher, an drei Seiten Röschen. Rev. Die heil Maria, K — A. G. 5. S. g. e.

491 Desgl. eben so, jedoch K — G. S. g. e.

Ludwig II. (1516—1526.)

492 Dickgulden vom Jahre 1508 auf seine Krönung. Av. Der gekr. König auf einen Polster sitzend. Rev. Gekr. Brustbild des König Wladisl. II. von der linken Seite. Szech. XIV. 1. Mad. 2709 (als Dickthaler). G. 13 ½. 23/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

493 Med. in Gold von 1508 u. 1514 auf seine Krönung und seinen Tod. Av. wie vorher, jedoch im Felde die Ziffer 5 eingeprägt. Rev. Schrift in 9 Zeilen. 1544 BVDA—PVER, V—G. dazwischen ein Helm. Szech. XIV. 2. G. 13. 5 Duc. — 3 Gr. S. g. e. R.

494 Dieselbe in Silber. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. – 2 Gr. S g. e.

495 Dieselbe, jedoch ein anderer Stämpel, indem zwischen den zwei letzten Zeilen ein weiter Zwischenraum. G. 13. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

496 Breiter Schauthaler (von Bernhard Bechem). Av. Der König zu Pferde. Rev. Neun Wapenschilde, dazwischen die Chiffre LM. Mad. 314. Schulth. 2366. Schönw. p. 257. 3. G. 24 ½ 2 ¾ L. S. g. e RR.

497 Doppelthaler v. Jahre 15 — 25. Av. Belorb. Brustb. von der linken Seite. Rev. dem vorigen ähnlich, jedoch DVX. LVCEN u. s. w. und bei der Chiffre K — B. Mad. 313. Schulth. 2367. Szech. XV. 5. Schönw. V. 181. G. 22. 2 $^{15}/_{16}$ L. S g. e. RRR.

498 Med. vom Jahre 1525 auf seinen Tod bei Mohacz. Av. Brustbilder des Königs und dessen Gemahlin, darunter Schrift. Rev. Reitergefecht, unten Schrift. Mad. 2710. Schulth. 2373. Szech. XV. 7. Schönw. V. 182. G. 20. 1 $^{1}/_{16}$ L. Sehr schön und s. g. e. R.

499 Einseitiges Bleimedaillon vom Jahre 1525. Umschrift und Brustb. von der linken Seite. Heräus tab. XXVIII. 7. G. 58. S. g. e.

500 Medaille (vergoldet und mit gekerbtem Rande) vom Jahre 1526, mit dem Brustb. des Königs von der linken Seite, und im Rev. dem seiner Gemahlin von der rechten Seite. Schulth. 2372. Szech. XV. 6. G. 19. $^{31}/_{32}$ L. Schön und s. g. e. R.

501 Desgl. eben so, jedoch nur die Kleider und Brustbilder vergoldet. G. 18. ¾ L. 4 Gr. S. g. e. R.

502 Medaillon von Bronze. Av. LVDOWIG·V·GO·GN·KOENIG u. s. w. — 1526. Brustb. von der rechten Seite. Rev. HERR·STEFAN·SCHLICK·GRAF:ZV·BASSAN u. s. w. — SCHLACREN (sic). Dessen Brustb. von der linken Seite. Heräus tab. 28 n. 7. g. G. 28. S. g e. Schöner Guss.

503 Ducate v. 1516. Av. LUDOVICI·D—G·R·VNGAR. Die heil. Maria, in der Rechten den Scepter, auf dem linken Arme das Kind, unten ein Schild mit dem Adler. Rev. S·LADISLAV: — ·REX. Jahr. Der Heilige stehend, unten eine Rose. G. 9. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e.

504 Desgl. v. J. 1518, ähnlich; jedoch LVDOVICVS. Rev. S LADISLAV—S u. s. w. an den Seiten des Heiligen R — und zwei gekreuzte Bergschlägel. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

505 Desgl. v. 1519 ähnlich, der Adler ohne Schild. Rev. K — G. Szech. XV. 11. G. 10. 1 Duc. S g. e.

506 Desgl. v. J. 1520, ähnlich mit K —A. Szech. XV. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

507 Desgl. v. J. 1523, ähnlich mit H—A. Szech. XVI. 15. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

508 Desgl. v. J. 1524, ähnlich mit K—A. Schönw. V. 177. G. 10. 1. Duc. S. g. e.

509 Desgl. v. 1526 eben so, jedoch nach der Jahreszahl keine Rosette und mit K—B. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

510 Breiter Groschen vom Jahre 1521. Zweif. Wapen und die sitzende heil. Maria, an den Seiten L — B. Szech. XVI. n. 18. G. 11. (Subaerat.) G. e.

511 Desgl. v. 1522, eben so, mit L—B. G. e.

512—513 Denare v. J. 1517 mit Umschriften. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Die heil. Maria sitzend, an den Seiten K—G. G. 7. S. g. e.

514—515 Desgl. v. d. J. 1518 und 1519 eben so. S. g e.

516—518 Desgl. v. d. J. 1520 und 1521 eben so, jedoch mit K—A. S. g. e.

519 Desgl. v. J. 1521 eben so, jedoch K — B. S. g. e.

520 Desgl. v. J. 1525, eben so mit K—B. S. g. e.
521—522 Desgl. v. J. 1526, eben so, mit B — A. S. g. e. Verschied. Stämpel.
523 Desgl. v. J. 1526, eben so, mit L — V. G. e.
524 Desgl. v. J. 1526, eben so, mit K — A. S. g. e.
525—526 Desgl. v. J. 1526, eben so, mit K—B. S. g. e.
527 Desgl. v. J. 1526, eben so, mit T — A. G. e.
528—529 Desgl. v. J. 1527, eben so, im Av. VRGA und VRGAR, mit L — K. Schön und s. g. e. R.
530 Denar ohne Umschriften v. J. 1521. Wapen wie vorher. Rev. Die heil. Maria, an den Seiten L — K. Vergl. Szech. XVI. 22. G. 7. G. e.
531—532 Desgl. v. J. 1522, eben so mit L — K. G. e.
533 Desgl. v. J. 1523 eben so, mit L — K. S. g. e.
534—535 Desgl. v. J. 1524 eben so, mit L — K und L — ? Verschied. Stämpel. G. e.
536 Desgl. v. J. 1525 eben so, mit L — V. G. e.
537—538 Desgl. v. J. 1525 eben so, mit L — K und L — S. G. e.
539—541 Desgl. Jahre undeutlich, mit L — B, und L — G. M. e.
542 Desgl. ähnlich, jedoch die Jahreszahl an den Seiten des Wapens abgetheilt 1—5 2—4. Av. g. e. Rev. abgenützt.

Johann I. von Zapolya. (1526—1540.)

543 Zinnmed. v. J. 1537. Av. IOAN·I·ZAPOL u. s. w. Gekr. Brustb. von der linken Seite. Rev. DEXTERA·DEI·FACIT·VIRTVTEM. Jahr. Halber Wolf über Felsen, mit dem Kreuze, im Felde ein Wapen mit d.n Binden. G. 21. Guss. S. g. e.
544 Ducate v. J. 1533. Av. Brustb. der heil. Maria, unten in einem kleinen Schilde der halbe Wolf. Rev. Der heil. Ladislaus stehend, an den Seiten ein Kastell — und DF (FG). Szech. XVI. 5. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
545 Desgl. v. J. 1540 ähnlich, jedoch HF — gekr. und gekreuzte Schwerter, darunter G. Szech. XVI. 9. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
546 Desgl. v. J. 1540 ähnlich, jedoch das Kastell, darunter F — Schild, darunter G. Szech. XVI. 6. v. J. 1538. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
547 Desgl. v. J. 1540 ähnlich mit HF — und den gekreuzten Schwertern, darüber die Krone, darunter G, unten die Contremarque des Stadt Danzig. G. 10. 1 Duc. G. e. R.
548 Desgl. v. J. 1540. Av. IOANNES ∗ DEI ∗ G ∗ u. s. w. Gekr. vierf. Wapen mit einem vierf. Mittelschilde, an den äusseren Seiten F — G. Rev. wie Nr. 546. Schönw. p. 484 3. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.
549—550 Denare v. J. 1527. Av. Wapen mit Mittelschild. R·VNGAR und VNGARI. Rev. Die sitzende heil. Maria, an den Seiten K — T. Vergl. Szech. XVI. 12. G. 7. S. g. e.
551 Desgl. v. J. 1529, ähnlich, mit R—A, hat VNGARI. G. 7. G. e. R.
552 Desgl. v. J. 1529, ähnlich, jedoch IOANES∗R∗VNGARIE und ohne Münzbuchstaben. S. g. e. RR.
553 Desgl v. J. 1529, ähnlich, jedoch IOHANNES und im Rev. R — A. G. e.
554 Desgl. v. J. 1531, ähnlich, jedoch Av. IOANNES·D·G·R·VNDAR (sic). Vierf. Wapen und zwar 1. die ung. Streifen, 2. das einfache Kreuz, 3. der halbe Wolf, 4. das Wapen von Dalmatien, ohne Mittelschild. Rev. PATRONA — VNDARIE (sic). Die heil. Maria, das Kind am rechten Arme, unten ein Schildchen, darin im oberen Felde ein einfaches Kreuz, im unteren der Wolf. G. 7. S. g. e. R.
555 Desgl. v. J. 1538. Av. IOANNES u. s. w. Wapen mit Mittelschild. Rev. C — G. G. 7. G. e.
556 Desgl. v. J. 1540, ähnlich, jedoch IOHANNES und ! — B. G. $6^1/_2$. G. e.

557 Desgl. A v. + MONETA — VNGARIE. Vierf. Wapen, 1. und 2. von Ungarn, 3. von Dalmatien, 4. von Böhmen, im Mittelschilde der Rabe mit dem Ringe, unten in einem kleinen Schildchen der aufgerichtete Wolf. Rev. PATRO — VNGA. Die gekr. heil. Maria, rechts das Kind, auf der linken Seite W. G. 7 S. g. e. RRR.

Johann II. von Zapolya. (1540—1571.)

a) Mit seiner Mutter Isabella bis 1560.

558 Ducate v. J. 1558. Av. IOHAN*SIGISM—*R*VNG*S:F·V* Die heil. Maria sitzend, Kind rechts, unten ein Kastell. Rev. *YSABE*D*G*R*EG*VNGA. Jahr. Gekr. vierf. Wapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

559 Desgl. v. J. 1558, ähnlich, unten zwei gekreuzte Bergschlägel. Rev. jedoch REG* Szech. Trans. tab. I. n. 3. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

560 Desgl. v. J. 1560 (Sterbejahr der Isabella), wie der vorige. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. G. e. R.

b) Allein bis 1571.

561 Kleiner dicker Ducate v. J. 1557. Av. IOAN·SECVN·D·G·R·VNGA. Jahr. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. PATRONA*—*VNGARIE* Die heil. Maria sitzend, Kind rechts, an den Seiten N — P. G. 7. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

562 Fünftel-Ducate. Av. Das vorige Wapen, darüber ·1559· an beiden Seiten Sterne zwischen zwei Punkten. Rev. Die heil. Maria, wie vorher. N — P. Ohne Umschriften. G. 5. 12 Gr. ($^{1}/_{5}$ Duc.) S. g. e. RR.

563 Ducate v. J. 1561. Av. *IO*SEC*D*G*ELE*REX*VN* Jahr. Gekr. viergetheilter Wapenschild. Rev. *PATRONA*—*VNGA*SFV* Marienbild, unten ein Kastell. G. 10. 1 Duc. G. e. RR.

564 Desgl. v. J. 1566, ähnlich, jedoch *SECV* und im Rev. VNGARIE. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. Z. g. e. R.

565 Desgl. o. J. Av. IOHAN×SIGISM—×R:VNG×S·F·V· wie vorher, unten zwei gekreuzte Bergschlägel. Rev. *IOHAN×SIGISM×R×VNG×S×F·V. Gekr. viergetheiltes Wapen. Merkwürdig wegen der Wiederholung des Titels. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

566 Desgl. v. J. 1568. Av.*I O*SECV*D*G*ELE*REX*VN× Jahr. Gekr. Wapen wie vorher. Rev. *PATRONA - VNGARIE. Die heil. Maria, unten zwei gekreuzte Schwerter, darüber die Krone. G. 10 $^{1}/_{2}$. 1 Duc. S. g. e. RR.

567 Doppel-Ducate v. J. 1569, wie vorher, jedoch Œ*G* G. 10. 2 Duc. + 2 Gr. S. g. e. RR.

568 Einseitiger Feldthaler v. 15 — 62. Wapen, darüber I·E·R·V. Szech. I. 6. G. 16. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

569 Desgl. v. 15 — 65, ähnlich, oben IO·SE·REX·VN. Szech. I. 9. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

570 Denar v. J. 1557 IOHAN·SECVN u. s. w. Wapen und die heil. Maria, N — P. App. II. p. 876. I. G. 7. S. g. e. R.

Ferdinand I. (1527—1564.)

571 Ducate v. J. 1528. Av. FERDINANDI—DG R VNGAR. Die heil. Maria, unten in einem Schilde der einfache Adler. Rev. S·LADISLAVS:—REX. Jahr. Der Heilige stehend, an den Seiten R — und ein Schild, unten eine Rose. Mon. en or. p. 105 v. 1529. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

572 Desgl. v. J. 1529, eben so, jedoch nach LADISLAVS ein Punkt. G. 9 $^{1}/_{2}$ $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

573 Desgl. v. J. 1539. Av. *FERDINAND*D—G*R*VNGARIE, wie vorher, unten der österr. Schild. Rev. Der Heilige, an den Seiten K—B. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

574 Desgl. v. J. 1543, wie der vorige, im Rev. Punkte statt der Röschen. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

575 Desgl. v. J. 1549, eben so, im Rev. jedoch Röschen. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

576 Desgl. v. J. 1557, eben so, das österr. Schildchen, jedoch kleiner. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

577 Desgl. v. J 1559, eben so, jedoch FER·D·G·EL RO. u. s. w. Soothe 317. Köhl. 706. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

578 Desgl. v. J. 1560, eben so. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

579 Desgl. v. J. 1538. Av. +FERDINAN D G—RO·VNG·RE. Vierf. Wapen, darüber die Jahreszahl, unten das kleine oberösterr. Wapen. Rev. SANCTVS·LADI—S—LAVS·REX. Der Heilige stehend. Mon. en or. p. 105 v. 1545. G. 9 ½ 1 Duc. S. g. e. RR.

580 Desgl. v. J. 1543. Av. +FERDINAND u. s. w., jedoch VNG BO·REX. Vierf. Wapen, oben die Jahreszahl. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber LAD—ISLAVS. Szech. XIX. 19. p. 126. 11. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

581 Thaler v. J. 1554. Brustb. und Wapen, darüber die heil. Maria, zu den Seiten der Krone Puncte. Beim Wapenschild K—B. Schultb. 2380. Szech. XX. 24. G. 21. 1 ⅝ L. S. g. e.

582 Halber Thaler v. J. 1554, eben so. G. 17. S. g. e.

583 Desgl. v. dems. J. wie der vorige, aber das Marienbild etwas grösser und blos zur rechten Seite ein Punkt. G. 17. S. g. e.

584 Thaler v. J. 1556, eben so, jedoch der Reichsadler mit dem Wapen in dem Schilde, oben zwei Punkte. Szech. XX. 25. Mad. 321. Schulth. 2381. G. 21. S. g. e.

585 Desgl. v. J. 1556, wie der vorige, jedoch oben beim Marienbilde keine Punkte. G. 21. G. e.

586 ¼ Thaler (mit Henkel) v. J. 1556. Aehnlich dem vorigen. Schönw. VI. 203. G. 15. Loch G. e. R.

587 Breiter Groschen v. J. 1536. Av. Die sitzende heil. Maria, K—B. Rev. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Szech. XXI. 28. G. 12. G. e.

588 Desgl. v. J. 1558, eben so. G. 12. S. g. e.

589 Desgl. v. J. 1559. Gekr. Wapen und die heil. Maria. K—B. Szech. XXI. 29. G. 11. (Vergoldet.) S. g. e.

590 Desgl. v. dems. J. Eben so. G. 10. G. e. (Ohne Vergoldung.)

591 Desgl. v. J. 1561. Eben so. G. 11. G. e.

592 Desgl. v. J. 1561, ähnlich. Szech. XXI. 28. jedoch FER D·G·EL·RO·IM·S·AV·GER·HV·BO·R. mit K—B. G. 12. S. g. e.

593—602 Denare v. d. J. 1528—1530, 1533—1539. Wapen, und die heil. Maria. Jahreszahl zu Ende der Umschrift des Averses. Szech. XXI. 30. G. 7. S. g. u. g. e.

603—611 Desgl. v. J. 1540—1546, 1548—1549, eben so. G. u. s. g. e.

612—620 Desgl. v. J. 1550—1558, eben so. S. g. e.

621—622 Desgl. v. J. 1559, eben so, jedoch die Jahreszahl über dem Wapen. Szech. XXI. 31. S. g. e. (Zweierlei Stämpel.)

623—624 Desgl. v. J. 1561, eben so. (Zweierlei Stämpel.) S. g. e.

625—628 Desgl. v. 1562—1565, eben so. G. u. s. g e.

629 Desgl. v. J. 1528 mit verkehrtem N, in der Umschr. und auf der linken Seite des Marienbildes eine Lilie. S. g. e. R.

630 Desgl. v. J. 1555, an den Seiten des Marienbildes N—G. G. e. R.

631 Obolus v. J. 1553. Av. Wapen mit Mittelschild, darüber die Jahreszahl. Rev. Die heil. Maria, dabei K—B. Szech. XXI. 34. G. 6. G. e.

632 Desgl. eben so, jedoch ohne Jahreszahl, Wapen zwischen drei Sternchen. G. 5. S. g. e. R.

633 Desgl. eben so, jedoch ohne Sternchen. G. 5. S. g. e.

634 Denar o. J. aber mit Umschr. Av. Zweif. Wapen, dabei K — B. Rev. Die heil. Maria. G. 7. G. e.

635 Denar (Billon) v. J. 1551 mit fehlerhafter Umschrift. FERŒINAND DG·R VNGARI u. s w. G. e.

636 Desgl. (Kupfer.) Av. MOR HVS — ꓤVLOVꓤ· 152. Wapen mit Mittelschild, worin ein einfacher Adler. Rev. ꓷVTꓤOꓘ—HDYRIA. Marienbild K — B. S. g. e.

Maximilian (II.) (1564—1576.)

637 Ducate v. J. 1568. Av. Die heil. Maria, unten der österr. Schild. Rev. Der heil. Ladislaus. K — B. Soothe 324. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

638 Desgl. v. J. 1570, eben so, jedoch bei den Füssen des heil. Ladislaus die Contremarque der Stadt Danzig. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

639 Desgl. v. J. 1573, eben so, jedoch ohne Gegenstämpel. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

640 Desgl. v. J. 1574, eben so. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

641 ½ Ducate v. J. 1577. Av. MAX. II. u. s. w. Wapen, darüber die Jahreszahl. Rev. PATRONA u. s. w. Die heil. Maria, K — B. wie Szech. XXIII. 17. G. 7. $^{31}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

642 Kremnitzer-Thaler v. J. 1574. Brustb. (mit sehr starkem Kinnbarte) und Reichs adler mit Wapen, darüber die heil. Maria. Schulth. 2390, jedoch BO. G. 10. 1 $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

643 Desgl. v. dems. J. ähnlich, hat BOE. Schulth. 2390. 1 $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

644 Desgl. v. dems. J. ebenfalls BOE, jedoch die A in den Umschr. mit kleinen Querstrichen auf der linken Seite, der Kinnbart kürzer. S g. e.

645 Desgl. v. J. 1575, ähnlich, nach REX ein Stern. Schulth. 2393. Mad. 2714. Szech. p. 134 n. 6. S. g. e.

646 - 652 Denare v. J. 1565 — 1570. (v. 1568 zweierlei Stämpel). Wapen, darüber die Jahreszahl und die heil. Maria K — B. Szech. XXIII. 17. S. g. e.

653—656 Desgl. v. J. 1571—1574—1576, eben so. S. g. e.

657—659 Desgl. v. J. 1577 und 1578 (nach dessen Tode geprägt). Eben so, Szech. p. 136. 3. S. g. e.

660 Obolus v. J. 1572, ohne Umschr. Wapen und die heil. Maria zwischen K — B. Szech. XXIII. 18. G. 5. S. g. e.

Rudolph (II.) (1576—1608, † 1612.)

661 Nagybanyer-Ducate v. J. 1582. A v. Die heil. Maria, unten ein vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Der heil. Ladislaus zwischen N — B. Soothe 327. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

662 Kremnitzer-Ducate v. J. 1589. Av. Aehnlich, unter der heil. Maria das österr. Schildchen. Rev. Der Heilige zwischen K — B. Szech. p. 144. 1. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

663 Ducate v. J. 1592. Av. Der Kaiser stehend, unten ein Ring. Rev. S LADISLAVS u. s. w. Gekr. Wapen mit Mittelschild. Szech. tab. XXIV. 9. (Vergl. p. 145.) Köhl. D. C. 722. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

664 Kremnitzer-Ducate v. J. 1593, ähnlich Nr. 662 mit K — B. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

665 Ducate v. J. 1594. Der Kaiser stehend u. s. w., wie Nr. 663. G. 11. 1 Duc. G. e.

666 Kremnitzer-Ducate v. J. 1596, wie Nr. 662. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

667 Desgl. v. J. 1597, eben so. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

668 Desgl. v. J. 1601, eben so. Soothe 329 (v. 1606). G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

669 Doppelthaler v. J. 1601. Brustb. und Reichsadler. K—B. hat ROM. Monn. en arg. p. 51. (v. 1602). Aehnlich bei Schönw. VII. 218, jedoch MORA und nach der Jahreszahl ein Punkt. G. 19 ½. 3 5/32 L. S. g. e. R.

670 Thaler v. J. 1579. Av. RVDOL. II.—D·G·EL·RO·IM·S·AV·GE—HV·B·REX und eine Nelke. Geharn. Brustb., in der Umschr. das vierf. Wapen mit Mittelsch., gegenüber die heil. Maria. Rev. ARCHIDVX·AVST·DVX·BVR·MARCHI·MOR. Jahr. Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel, worauf der österr. Schild, Schwert und Scepter zu den Seiten des Adlers. Ohne Münzbuchstaben. G. 19. 1 5/8 L. Schön u. s. g. e. RR.

671 Kremnitzer-Thaler v. J. 1579 ähnlich, ohne EL, jedoch von minder schönen Stämpeln und etwas abweichenden Umschriften. MAR·MORA·—K—B. G. 19. S. g. e. R.

672 Thaler v. J. 1580. Av. Brustb. mit Scepter, die Krone vor sich. Rev. Doppeladler mit Wapen, darüber die heil. Maria H—S. Schulth. 2397. Mad. 2715. Schönw. p. 370. Szech. XXV. 16. G. 19. S. g. e. R.

673 Nagybanyer-Thaler v. J 1583. Av. Gekr. Brustb. mit Scepter. Rev. Reichsadler mit Wapen, an den Seiten N—B (das letztere verkehrt). Mad 2716. Schulth. 2400. Szech. XXIV. 13. G. 18. S. g. e. R.

674 Kremnitzer-Thaler v. J 1588. Av. Brustb., in der Umschr. Wap. u. Marienbild. Rev. Reichsadler mit dem Reichsapfel u. s. w. K—B. Schulth. 2406, jedoch HVN. G. 18. S. g e.

675 Desgl. v. J 1591, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2408 (v. 1593). G. e.

676 Desgl. v. J. 1592, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2408. G. e.

677 Desgl. v. J. 1593, ähnlich, wie Schulth. 2408. G. e.

678 Desgl. v. J. 1596, ähnlich dem vorigen. Mad. 324. Schulth. 2409 (v. 1597). G. e.

679 Nagybanyer-Thaler v. J. 1598. Av. Die beiden Wapen dem Brustb. viel näher. Im Rev. ARHIDVX und N—B. Schulth. 2410. Mad. 2717. Szech. XXV. 15. S. g. e.

680 Desgl. v. 15·98 ähnlich, jedoch einen Stempelriss quer durch die Füsse des Adlers. S g. e.

681 Desgl. v. J. ·15·98* mit einem Stempelriss quer durch die Mitte des Adlers, unten in der Umschrift NAGI·—BANIA. Szech. Trans. III. 4. Schulth. 2412. S. g. e. RR.

682 Desgl. v. J. *15·98· ähnlich, jedoch auch im Av. ein Querstrich auf beiden Seiten des Halses. Szech. Trans. III. 4. Schulth. 2411. Mad. 5627. S. g. e. RR.

683 Kremnitzer-Thaler v. J. 1599. Av. Brustb. Rev. ARCHI·DVX u. s. w. Reichsadler mit dem Reichsapfel K—B. Szech. p. 148. 8. Mad. 324. Schulth. 2415. S. g. e.

684 Desgl. v. J. 1599 ähnlich dem vorigen, jedoch ARCHIDVX. Schulth. 2415. (Wapen ohne Mittelschild.) S. g. e.

685 Nagybanyer-Thaler v. J. 1600. Av. Gekr. Brustb. mit Scepter; ohne Wapen in den Umschriften, oben zwei Rosen. Rev. ARCHLDVX (sic). AVSTRIAE·N—B. Auf jeder Seite ein starker Stämpelsprung. Von Schulth. 2417. Mad. 6182 abweichend. S g. e.

686 Kremnitzer-Thaler v. J. 1603, wie gewöhnlich mit K—B. G. e.

687 Nagybanyer-Thaler v. J. 1603. Gekr. Brustb. mit Scepter, und ARHIDVX. (sic). Schulth. 2425. Szech. XXV. 14 (v. 1601). S. g. e. R.

688 Desgl. v. J. 1603, wie der vorige. S. g. e.

689 Desgl. v. J. 1604. Av. Brustb., in der Umschr. das gewöhnl. Wap. Kind auf dem linken Arme. Rev. ARCHIDVX·AVS u. s w. Reichsadler in schiefer Richtung. S. g. e. R.

690 Desgl. v. J. 1604 ähnlich, jedoch andere Stämpel, das B ausserhalb des Scepters, dessen Griff hinter des Adlers Klaue; sonst ähnlich. Schulth. 2424. S. g. e. R.

691 Kremnitzer-Thaler v. J. 1607, wie gewöhnlich, Kind am rechten Arme. Schulth. 2428, im Av. jedoch +RVDOL u. s. w. S. g. e. R.

692 Desgl. v. J. 1608, ähnlich dem vorigen; fast wie Schulth. 2430 (v. 1607). G. e. R.

693 Halber Kremnitzer-Thaler v. J. 1584. Av. Brustb. und Reichsadler u. s. w. K—B. Szech. p. 148. n. 12. jedoch +RVDOL·HV, im Rev. ARCHI·DVX und auf jeder Seite der Krone ein Röschen. G. 16. S. g. e.

694 Desgl. v. J. 1586, ähnlich dem vorigen, jedoch HVN. G. e.

695 Desgl. v. J. 1594, ähnlich dem vorigen. G. e.

696 Desgl. v. J. 1602, ähnlich. ARCHIDVX ohne Röschen. Szech. XXV. 17. G. e.

697 Desgl. v. J. 1602 eben so, jedoch zu beiden Seiten der Krone ein Punkt, und die Buchstaben K—B mehr in der Mitte. S. g. e.

698 $^1/_4$ Kremnitzer-Thaler v. J. 1584. Av. Brustb, in der Umschr. die gewöhnlichen Wapen. Rev. Reichsadler mit Reichsapfel u. s. w. K—B. Szech. XXV. n. 20. G. 13. S. g. e.

699 Breiter Doppelgroschen v. J. 1592. Av. Die heil. Maria zwischen K—B. Rev. MONETA u. s. w. Vierf. Wap. mit Mittelschild. App. II. p. 879. n. 4. G. 12. S. g. e.

700 Desgl. v. J. 1596, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

701 Desgl. v. J. 1601, ähnlich, jedoch das Wap. verziert. Szech. XXV. n. 21; jedoch die N verkehrt. G. e. R.

702 Denar v. 1579. Av. Wap., darüber die Jahresz. Rev. Die heil. Maria. K—B. G. 7. G. e. R.

703 Desgl. v. J. 1581. Av. wie vorher. PATRO (zur rechten Seite der heil. Maria anfangend). HVNGA, an den Seiten N—B. G. e. R.

704—711 Denare v. J. 1580—1581, 1584—1589, die Jahreszahl in der Umschr. des Rev. S. g. e.

712—717 Desgl. v. J. 1590—1591, 1593—1594, 1602 und 1604; eben so. S. g. e.

718 Obolus v. J. 1601. Av. Vierf. Wap. mit Mittelschild, darüber die Jahresz. Rev. Die heil. Maria, K—B. Ohne Umschriften. G. 6. S. g. e. R.

Matthias II. (1608—1619.)

719 Kremnitzer-Ducate v. J. 1611. Av. Der König im Ornate stehend. Rev. Die heil. Maria, Kind am linken Arme, zwischen Strahlen; unten der kleine österr. Schild. Soothe 331. Szech. XXVI. 9. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

720 Desgl. v. J. 1611, in den Umschriften von der vorigen abweichend, und ohne DES(ignatus). Wie Soothe 333 (n. 1613). G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

721 Desgl. v. J. 1612, wie der vorige. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

722 Nagybanyer-Duc. v. 1615, in der Zeichnung verschieden vom vorigen, mit MATI, an den Seiten des Königs N—B und unter der heil. Maria das kl. gekr. ung. Wapen. Soothe 335 (v. 1617). Szech. XXVI. 12. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

723 Desgl. v. J. 1616, dem vorigen ähnlich. Szech. XXVII. 13. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

724 Desgl. v. J. 1619, ähnlich, jedoch DV·BV M·—MO· u. s. w. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

725 Kremnitzer Duc. v. 1620, ähnlich, jedoch DV·BV·MA·—MO u. s. w. und bei den Füssen des Königs kein Blumenkreuz. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

726 $1/3$ Ducate. **Av.** Ohne Umschr. Zweif. ung. Wapen zwischen K — B. **Rev.** Die heil. Maria, Kind links, an den Seiten 16—17 (1 nicht ganz deutlich). G. 6 $1/2$. 20 Gr. S. g. e. RR.
727 Kremnitzer-Thaler v. J. 1610. **Av.** Gekr. Brustb, oben die heil. Maria. **Rev.** Gekr. Wapen u. s. w K — B Im Av. DESIG·IN·REGEM·BO. Szech XXVII. 16. Schulth. 2434. Mad. 326. G. 19. 1 $^{10}/_{32}$ L. 6 Gr. S g. e.
728 Desgl. v. J. 1610 eben so, jedoch fallen die Bänder der Krone mehr senkrecht und das Kreuz der Krone steht vor dem O in BO. S. g. e.
729 Desgl. v. J. 1611, eben so, das Kreuz der Krone unter O. G. e.
730 Desgl. v. J. 1611, ähnlich, ohne DESIG(natus) u. s. w. Schulth. 2440 (v. 1612). Mad. 327. S. g. e. R.
731 Desgl. v. J. 1612, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2440. Das Kreuz der Krone zwischen X und der heil. Maria. S. g. e.
732 Desgl. v. J. 1612 ähnlich, jedoch and. Stämpel, das Kreuz der Krone unter X. G. e.
733 Halber Thaler v. J. 1612, ähnlich, das Kreuz jedoch dem Marienbilde näher. Schulth. 2440. G. 16. S. g. e.
734 Desgl. v. J. 1613, ähnlich, das Kreuz dem X näher. G. e.
735 Kremnitzer-Thaler v. J. 1614. **Av.** Brustb. belorb. **Rev.** Reichsadler mit den Wap. v. Böhm., Dalm., Croat. u. Slavonien, unter jenem von Ungarn K—B. Szech. XXVII. 18. Schulth. 2442. Mad. 2722. S. g. e. R.
736 Desgl. v. J. 1615, ähnlich dem vorigen, die Buchstaben K — B stehen etwas tiefer. S. g. e. R.
737 Desgl. v. J. 1·6 1·6, sonst ähnlich dem vorigen. Schulth. 2444. Mad. 6183. S. g. e.
738 Desgl. v. J. 1·616, sonst ähnlich dem vorigen. In der Jahresz. blos zwischen 1 und 6 ein Punkt. S. g. e.
739 Halber Thaler v. 1616, ähnlich, Jahresz. ohne Punkte. S. g. e.
740 Kremnitzer-Thaler v. J. 1·6 1·7. **Av.** Belorb. Brustb. **Rev.** Reichsadler mit dem gekr. ung. böhm. Wap. und österr. burg. Mittelschilde. Schulth. 2446 v. 1618. Mad. 33. Zwischen der Jahresz. Punkte. S. g. e.
741 Desgl. v. J. 1619, ähnlich dem vorigen mit RO·IM. Schulth. 2446. G. e.
742 Desgl. v. J. 1619, eben so, jedoch RO·I. S. g. e.
743 Desgl. v. J. 1620 (nach dessen Tode). Aehnlich dem vorigen. Szech. XXVIII. 20. Schulth. 2446. S. g. e.
744 Halber Thaler v. J. 1620, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2448, jedoch Punkte zwischen den Wörtern. S. g. e.
745 $1/4$ Thaler v. J. 1620, dem vorigen ähnlich. G. 13. S. g. e. R.
746 Breiter Doppelgroschen v. J. 1614. **Av.** Gekr. ung. Wapen zwischen N — B. **Rev.** Die heil. Maria. Szech. XXVIII. 25, jedoch ·MATTHIAS·II·D·G·HVN·BO·REX und das Wap. gekr. G. 11. G. e
747 Desgl. v. 1617, ähnlich, Schild verziert, darüber V. Umschr. wie Szech. l. c. G. e.
748 Desgl. v. J. 1618, ähnlich dem vorigen ohne V. Szech. XXVIII. n 27. G. e.
749 Desgl. v J. 1619, eben so. G. e.
750—755 Denare v. J. 1609—1613 (vom letztern Jahre zweierlei Stämpel) Gekr. Wapen zwischen K — B. **Rev.** Die heil. Maria. G. 7 G. u. s. g. e.
756—762 Desgl. v. J. 1613—1616, 1618—1619, wie vorher, Wapen ungekrönt.
763 Desgl. v. J. 1620, eben so. G. e. R.
764—765 Desgl. v. J. 1615 und 1618. Wapen ungekrönt und die Buchstaben im **Av.** versetzt. G. e.

766—767 Desgl. mit versetzten Buchstaben auf beiden Seiten. Wahrscheinlich falsches Gepräge. G. e.

768—769 Desgl. v. J. 1614. Av. Ungekr. Wapen zwischen N—B. Rev. PATRO—HVNG. Die heil. Maria, Kind rechts. S. g. e.

770—771 Obole v. J. 1614, 1616. Av. Ung. Wapen zwischen K—B. Rev. Die Heilige. Ohne Umschriften. S. g. e.

772 Desgl. v. J. 1620, eben so. S. g. e. R.

Ferdinand II. (1619—1637.)

773 Kremnitzer Ducate v. J. 1627. Av. Der Kaiser stehend, zwischen K—B. Rev. Die heil. Maria in Strahlen. Kind links, unten d. gekr. ung. Wapen Aehnl. Szech. tab. XXIX. 5, jedoch R·I·S—A. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Z g. e.

774 Desgl. v. J. 1630, ähnlich dem vorigen. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

775 Nagybanyer-Duc. v. J. 1632. Aehnl. Marienbild ohne Strahlen. Im Av. theilt sich die Schrift ab: R·I·—S—AV. u. s. w. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

776 Kremnitzer-Thaler v. J. 1630. Belorb. Brustb. und Reichsadler mit gekr. Wapen und Mittelschild. K—B. Schulth. 2481, jedoch der Adler gut gezeichnet. Mad. 6185. G. 20. $1^5/_8$ L. 3 Gr. S. g. e.

777 Desgl. v. J. 1631. Aehnlich dem vorigen. S. g. e.

778 Nagybanyer-Thaler v. 1632. Belorb. Brustb. und der Reichsadler mit dem zweigetheilt. ung. Wapen. Schulth. 2483 v. J. 1631. S. g. e.

779 Kremnitzer-Taler v. J. 1633. Brustb. und Wapen mit Mittelschild. Mad. 2726. Schulth 2482, bei der Jahreszahl ein dicker Stämpelriss. S. g. e.

780 Nagybanyer-Thaler v. J. 1634. Brustb. und Reichsadler mit dem zweif. Wapen. Schulth. 2488. G. e.

781 Kremnitzer-Thaler v. J. 1635. Schulth. 2482. S. g. e.

782 Nagybanyer-Thaler v. J. 1635. Der Kopf abweichend gezeichnet. Schulth. 2488. G. e.

783 Desgl. v. J. 1637 (Sterbejahr), ähnlich dem vorigen. S. g. e.

784 Halber Thaler v. J. 1630 mit K—B. Szech. XXX. 14 (v. 1634). G. 17. Sehr g. e. R.

785 Desgl. v. J. 1631, wie der vorige mit K—B, nach der Jahreszahl eine Rose. S. g. e. R.

786 $^1/_4$ Thaler v. J. 1636 mit K—B, wie Szech. XXX. n. 15. G. 14. S. g. e.

787 Breiter Groschen v. J. 1623. Av. FER·II. u. s. w. Zweifeld. Wapen von Ung. mit dem österr. Mittelschilde, an den Seiten I—P. Rev. PATRONA·HVNGA. Jahr. Die heil. Maria auf dem Halbmonde, rechts d. Scepter, links das Kind. G. 11. Geringh. Loch, doch g. e. R.

788 Groschen zu VIII Denaren v. J. 1622. Gekr. Brustb. und Schrift in 6 Zeilen, oben das ung. Wapen und der gekr. Reichsadler. Szech. tab. XXX. n. 16. III. Bd. p. 189. G. 9. Av. g. e. Rev. etwas abgerieben. RR.

789 Desgl. v. J. 1623, eben so. G. e. RR.

790—91 Desgl. v. dems. Jahre, eben so. Durchlöchert u. g. e.

792—794 Denare v. d. J. 1620, 1622 und 1623, Wapen, dabei K—B (auf dem v. 1623 jedoch nicht vorhanden); die heil. Maria. G. e.

795 Desgl. v. J. 1624, eben so, jedoch P—P (Pressburg). Schönw. VIII. n. 248. G. e. R.

796—799 Desgl. v. J. 1626—27, 1629—30, eben so, mit K—B, die Jahreszahl über dem Wapen. S. g. u. g. e.

800—803 Desgl. v. J. 1632—33, 1636 u. 1637, eben so, die Jahresz. zu Ende der Umschr. im Rev. G. e.

Gabriel Bethlen. (1620 – 1622.)

804 Kremnitzer Ducate v. J. 1621. Av. Geharn. Brustb. mit Scepter. K – B. Rev. Die heil. Maria, unten das gekr. ung. Wap. Szech. Trans. tab. VI. n. 11. G. 10 ½. 59/60 Duc. S. g. e.

805 Desgl. v. J. 1621 von einem anderen Stämpel, die Jahreszahl mehr anseinander gerückt, und auf der linken Seite der heil. Maria zwei Punkte. G. 10 ½. 59/60 D. S. g. e.

806 Desgl. v. J. 1621, ein anderer Stämpel, der Scepter des Jesukindes berührt in der Jahreszahl das Zeichen 2 und zu Ende der Jahreszahl zwei Punkte. G. 10 ½. 59/60 Duc. S. g. e.

807 Desgl. v. J. 1621, ein anderer Stämpel, nach 1621 drei Punkte. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

808 Nagybanyer Thaler v. J. 1621. Brustb. und gekr. Wapen mit Mittelschild. Mad. 4099. Schulth. 2455. 1 5/8 L. S g. e.

809 Kremnitzer-Thaler v. J. 1621. Brustb. mit Scepter. Szech. Trans. VI 15. Schulth. 2458. Mad. 1611. G. 20. S. g. e

810 Desgl. v. J. 1622, ähnlich dem vorigen Szech. II. Bd. p. 41. n. 9. Schulth. 2458. Anmerkg. Die heil. Maria den Scepter rechts haltend. S. g e.

811 Nagybanyer-Thaler v. J. 1622, mit der Umschr. TRANSYI ET·SICVI. Szech. Trans. tab. VII. n. 1. Schulth. 2463. S. g. e. R.

812 Desgl. v. J. 1622, ähnlich, jedoch TRAN·SSYL: u. s. w. S. g. e. RR.

813—815 Denare v. J. 1620 und 1621 (letztere in zweierlei Stämpeln). Av. Wapen, K–B. Rev. Die heil. Maria. G. 6. S. g. e.

Ferdinand III. (1637 — 1657.)

816 Kremnitzer-Ducate v. J. 1651. Av. Der Kaiser im Ornate stehend, K—B. Rev. Das strahlende Marienbild, unten das kleine ung. Wapen, wie Szech. tab. XXXI. n. 11, jedoch im Av. unten eine Rose. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

817 Desgl. v. J. 1654, ähnlich dem vorigen, bei den Füssen des Kaisers kein Zeichen. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

818 Doppelthaler v. J. 1629. Av. Jugendl. Brustb. Rev. FECIT MAGNA u. s. w. das Frauenbild in Strahlen, unten HP (als Monogramm). Schulth. 2476. Mad. 331. G. 20. 3 11/32 L. Stark vergoldet. Schön u. s. g. e. RR.

819 Kremnitzer-Doppelthaler v. J. 1658. Belorb. Brustb. und Reichsadler mit Wap. und Mittelschild, unten K—B. Schulth. 2503 Anmerkung. Mad. 6189 (v. 1655). G. 21. 3 9/32 L. S. g. e. RR.

820 Nagybanyer-Thaler v. J. 1639. Av. Belorb. Brustb. von auffallender Zeichnung. Rev. Reichsadler mit dem ung. Wapen, unten N—B, hat im Av. FERDINAD: III. und PO anstatt BO: (REX.) G. 19. G. e. R.

821 Desgl. v. J. 1641, hat ×FERDINANDVS; die Buchstaben jedoch schlecht gezeichnet und gestellt. Rev. Stämpelriss. Aehnlich Schulth. 2495, jedoch IMS statt IM:S. S. g. e.

822 Kremnitzer-Thaler v. J. 1649. Belorb. Brustbild und Reichsadler mit Wapen und Mittelschild, unten K—B. Schulth. 2497, jedoch FERDINAND – III·D·G. u. s. w. G. 20. 1 5/8 L. Schön u. s. g. e.

823 Desgl. v. J. 1651, eben so, jedoch HV. S. g e.

824 Desgl. v. J. 1652, eben so, jedoch REX: (zwei Punkte). S. g. e.

825 Desgl. v. J. 1653, eben so, jedoch nach D zwei Punkte (D:G). S. g. e.

826 Desgl. v. J. 1654, eben so, jedoch D G und nach REX ein Punkt. S. g. e.

827 Desgl. v. J. 1655, eben so, jedoch D:G. S. g. e.

828 Desgl. v. J. 1656, eben so. Mad. 6189. S. g. e.
829 Desgl. v. J. 1657, eben so. S. g. e.
830 Desgl. v. J. 1658 (nach seinem Tode), eben so, nach REX ein sehr kleiner Punkt. S. g. e.
831 Desgl. v. J. 1658, eben so, jedoch ein anderes Gepräge, eine andere Zeichnung und die Perlen um die Krone etwas dicker. S. g. e.
832 Desgl. v. 1658, eben so, jedoch nach REX zwei Punkte und die Perlen fast viereckig. S. g. e.
833 Desgl. v. J. 1658, eben so, nach REX ein Punkt, aber FERDINAND — IIII. (sic). G. e. R.
834 Halber Kremnitzer-Thaler v. J. 1653, wie gewöhnlich, mit K — B. G. 16. S. g. e.
835 Desgl. v. J. 1656, eben so. S. g. e.
836 Desgl. v. J. +16×55×. Av. Umschrift, Reichsadler u. s. w. wie gewöhnlich. Rev. Zwischen Stern und Röschen *I*K — *E*M* darunter die Jahreszahl, unten ein Blumenkreuz. Szech. tab. XXXII. n. 16, (der Thaler). Schulth. 2505. G. 16. S. g. e. RR.
837 1/4 Thaler v. J. 1652. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen wie gewöhnlich, mit K—B. G. 13. S. g. e.
838 Desgl. v. J. 1657, eben so. S. g. e.
839 Zwölffacher Denar v. 1649. Wapen zwischen K—B und die heil. Maria. Szech. tab. XXXII. n. 24. G. 7. dick. 88 Goldgrane schwer. S. g. e. R.
840 Achtfacher Denar v. J. 1649, eben so; wiegt 48 Goldgr. S. g. e. R.
841 Groschen v. J. 1627. Av. Brustbild, unten 3. Rev. Drei Wapenschilde, unten ein kleines ovales Schildchen. Szech. tab. XXXII. n. 21, vgl. App. II. p. 888. n. 5., jedoch DVX—BV. G. 9. S. g. e. R.
842 Desgl. v. J. 1627, ähnlich, nach der Jahreszahl das kleine Schildchen. App. 4. G. e. R.
843 Desgl. v. J. 1627, ähnlich, jedoch ohne Schildchen. App 6. S. g. e. R.
844 Desgl. v. J. 1628, Av. Unter dem Brustbilde P und H. Rev. Drei Wapen u. s. w. App. II. p. 888. 7. G. e.
845 Desgl. v. J. 1657. Av. Brustb., unten 3. Rev. Reichsadler mit dem ung. Wapen. App. II. 891. 14. G. 9. G. e. RR.

Ferdinand IV. (s. unter den österr. Medaillen).

Leopold I. (1656—1705.)

846 Fünffacher Ducate v. J. 1670. Av. Brustbild, darunter die Jahresz. Rev. Reichsadler mit Wapen und Mittelschild, dabei K — B. Szech. I. p. 238. n. 7. G. 17. 5 Duc. im Gewichte. S. g. e.
847 Ducate v. J. 1670 in Silber und vergoldet. G. 10. G. e.
848 1/4 Ducate v. J. 1698. Av. Gekr. ung. Wap. K—B. Rev. Die heil. Maria. Szech. t. XLIV. n. 93. G. 6 1/2. 14 1/2 Gr. S. g. e.
849 1/6 Ducate v. J. 1686. Av. Brustbild, unten 1/6. Rev. Die heil. Maria, unten das Wapen. Szech. t. XLIV. n. 91. G. 6. 10 Gr. S. g. e. R.
850 Desgl. v. J. 1690, eben so. G. 6. 9 1/2 Gr. S. g. e. R.
851 Desgl. v. J. 1695, eben so, jedoch unter K — B noch insbesonders P—O. G. 6. 10 1/2 Gr. S. g. e. R.
852 1/8 Ducate v. J. 16—62. Av. Gekr. ung. Wapen zwischen K—B. Rev. Das Marienb. Szech. XLIV. n. 94 (v. 1703). G. 6. 8 Gr. S. g. e. R.

853—854 $\frac{1}{6}$ Ducate v. J. 1674 in Silber abgeprägt, wie oben Nr. 849 mit N—B. u. L—M an den Seiten des Frauenbildes. G. 6. S. g. e. RR.
855 Nagybanyer Doppelthaler v. J. 1695. Av. Brustb. Rev. S·IMMACVLATA u. s. w. Das stehende Frauenbild, an den Seiten N—B und P—O. Schulth. 2531 u. 2526. Szech. tab. XLVI. n. 102. G. 20 $\frac{1}{2}$. $3\frac{9}{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.
856 Kremnitzer-Thaler v. J. 1659. Brustb. u. Reichsadler mit Wap. und Mittelschild. Schulth. 2506. Mad. 2733. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. S. g. e.
857 Desgl. v. J. 1660, dem vorigen ähnlich. S. g. e.
858 Desgl. v. J. 1661, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2511, jedoch keine Bänder. S. g. e.
859 Desgl. v. J. 1661. ähnlich. Die Jahreszahl unter dem Brustbild. Schulth. 2509. S. g. e.
860 Desgl. v. J. 1662, ähnlich, Umschriften auf Bändern. Schulth. 2511. Mad. 42. S. g. e. R.
861 Desgl. v. J. 1663, eben so, jedoch das Brustb. ohne Feldbinde. S. g. e. R.
862 Nagybanyer-Thaler v. J. 1672. Brustb. und Reichsadler mit dem ung. Wapen. Szech. I. p. 246. 8. Schulth. 2520, jedoch ober dem Kopfe eine Verzierung. S. g. e.
863 Desgl. v. J. 1675. Av. Brustb. Rev. S·IMMACVLATA·VIR: u. s. w. Das Frauenbild, N—B und L—M. Schulth. 2521. Loch. S. g. e. R.
864 Kremnitzer Thaler v. J. 16—82, wie gewöhnlich, die Jahreszahl neben dem Schweife des Adlers getheilt. Schulth. 2522. Mad. 333. S. g. e.
865 Desgl. v. J. 16—93. Brustbild und Reichsadler, Wapen mit dem Vliesse behängt. Schulth. 2527. S. g. e.
866 Desgl. v. J. 16—93, ähnlich, aber mit abgekürzteren Umschriften. Aehnl. Schulth. 2529, jedoch einfache, viereckige Punkte. S. g. e. R.
867 Desgl. v. J. 16—99, ähnlich, von breiteren Stämpeln. Schulth. 2530. S. g. e.
868 Desgl. v. J. 1703, ähnlich, im Av. doppelte Punkte, im Rev. doppelte Kreuze. S. g. e.
869 $\frac{1}{2}$ Kremnitzer-Thaler v. J. 1659, wie gewöhnlich. App. II. 892. 4. Schulth. 2508. G. 16 $\frac{1}{2}$. S. g. e.
870 Desgl. v. 16—95, wie gewöhnlich; mit K—B. G. e.
871 Desgl. v. J. 16—99, eben so. Szech. tab. XLVI. n. 103, jedoch CO·TY. S. g. e.
872 Desgl. v. J. 1700, eben so, jedoch von etwas anderen Stämpeln und zu beiden Seiten der Krone ein Punkt; der Scepter berührt das C in ARCHID. S. g. e.
873 Desgl. v. J. 1700, eben so, ohne Punkt und der Scepter bei H. Weise 365. 4. S. g. e.
874 Desgl. v. 1701, eben so, wie Weise 365. 5. (v. 1702). G. e.
875 Desgl. v. J. 1702, eben so. S. g. e.
876 Desgl. v. J. 1703, eben so. S. g. e.
877 Desgl. v. J. 1703, eben so, jedoch am untern Theile des Wapens ein Stämpelriss. S. g. e.
878 Kremnitzer $\frac{1}{4}$ Thaler v. J. 1660, wie gewöhnlich. App. II. 892. 5. G. 14. S. g. e.
879 Desgl. v. J. 1665. Jahreszahl unter dem Brustb. und die Umschriften auf Bändern. App. II. 894. 10. S. g. e.
880 Desgl. v. J. 16—88. Jahreszahl neben der Krone getheilt und die Umschriften ohne Bänder; sonst dem vorigen ähnlich. G. e. R.
881 Desgl. v. J. 16—93, eben so; jedoch kleinere Buchstaben und im Av. mehrere Stämpelrisse. S. g. e. R.

882 Desgl. v. J. 16—93, eben so, jedoch grössere Buchstaben; hat ARCHIDVX. G. e. R.

883 Desgl. v. J. 16—93, eben so, kleinere Buchstaben und ARCHID. S. g. e.

884 1/4 Thaler v. 16—94, Brustbild und Reichsadler in viereckiger Einfassung, unter jenem 1/4, bei diesem K—B. Szech. tab. XLVI. n. 104. G. 14. S. g. e.

885 Desgl. v. J. 16—95, eben so; in der Punktirung verschieden. S. g. e.

886 Desgl. v. J. 16—98, eben so. S. g. e.

887—888 Desgl. v. J. 16—99 und 17—00, eben so, jedoch ohne ET vor BOH. Gut und s. g. e.

889 Desgl. v. J. 1701, ähnlich den vorigen. Szech. tab. XLVI. n. 105. S. g. e.

890 Desgl. 1703, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

891 Desgl. v. Nagybanya v. J. 1695 mit S·IMACVL·—VIRGO u. s. w., an den Seiten des Frauenbildes N—B und unten P—O. App. II. 896. n. 20. G. 14. S. g. e.

892 XV Kreuzer-Stück v. J. 1676. Av. hat HVNG·REX. (ohne BOH). Rev. S·IMMACVLATA u. s. w. mit N—B u. L—M. App. II. p. 894. n. 12. G. 14. G. e. R.

893 Desgl. v. J. 1684, ähnlich dem vorigen, jedoch N verkehrt, und unten P—O. G. e. R.

894 Desgl. v. J. 1686, ähnlich, vor LEOPOLDVS und nach REX ein Punkt. S. g. e. R.

895 Desgl. v. J. 1689, ähnlich, nach REX ein Doppelpunkt. S. g. e. R.

896 XV Kreuzer Stück v. J. 1661. Av. Brustb., beim Halse eine Contremarque. (ein eingeprägtes Kreuz). Rev. PATRONA u. s. w. unter dem Frauenbilde das ung. Wapen, oben K—B. App. II. 893. 8. Z. g. e. R.

897 Desgl. v. J. 16—63, ähnlich dem vorigen. Aber die Umschriften auf Bändern. Grösse und Gewicht von einen Viertel-Thaler. G. 15. S. g. e. R.

898—899 Desgl. v. J. 1686 u. 1688, ähnlich dem vorigen. Szech. tab. XLVI. n. 106. S. g. e.

900 Desgl. v. J. 16—74, ähnlich, jedoch ohne Bänder, und unter dem Frauenbilde mitten das ung., rechts dabei das Klausenburger, links ein drittes Schildchen, worin GC verzogen. Szech. tab. XLVI. n. 108. S. g. e. R.

901 Desgl. v. J. 16—76, wie das vorige. G. e.

902 VI Kreuzer-Stück v. J. 1667, zu Kremnitz geprägt, mit K—B. Aehnlich Szech. tab. XLVI. n. 110. G. 12. G. e.

903 Desgl. v. J. 1674, wie das vorige. G. e.

904 Desgl. v. J. 16—84, ähnlich, aber ohne K—B, unter dem Marienbilde drei kleine Wapen neben einander. S. g. e.

905 Desgl. v. J. 1677 zu Nagybanya geprägt. Av. Unter dem Brustb. VI. Rev. S· IMMACULATA u. s. w. unter dem stehenden Marienbilde (das Kind rechts) das ung. Wapen, an den Seiten N—B, darunter L—M. S. g. e. R.

906 Desgl. v. J. 1677. Av. ähnlich, jedoch im Titel ohne BOH, in der Umschr. VI. Rev. wie vorher N—B, jedoch darunter I—S. Z. g. e. R.

907 Desgl. v. J. 1685, ähnlich, jedoch BOH, und im Rev. P—O (statt I—S). Z. g. e. R.

908 Desgl. v. J. 1685, ähnlich, aber HV·B·R. S. g. e. R.

909—913 3 Kreuzer-Stücke v. J. 1661, 1662 und 1663. Av. Brustbild, darunter 3. Rev. PATRONA u. s. w. Marienbild, das Kind links, daneben K—B, unten das ung. Wapen. Von dem Jahre 1662 und 1663 zweierlei Stämpel. Aehnl. Szech tab. XLVI. n. 113. G. 10. S. g. e.

914 Desgl. 1661, ähnlich, aber im Rev. AR·AV·DV·BV·MA·MO·CO·TY. G. e.

915—917 Desgl. v. J. 1665 (zweierlei Stämpel) und 1666, ähnlich, jedoch PATRONA u. s. w. K—B. S. g. e.

918 Desgl. v. J. 1677, eben so, mit K—B. S. g. e.

919—922 Desgl. v. 1681—1682, 1686—1688, eben so, jedoch verschied. Stämpel. G. u. s. g. e.

923—924 Desgl. v. J. 1695, eben so, jedoch durch Punktirung und Zeichnung verschiedene Stämpel. S. g. e.

925 Nagybanyer 3 Kreuzer-Stück v. J. 1695, eben so, mit PATRONA HVNGARIAE, an den Seiten des Marienbildes N—B, darunter P—O u. s. w. S. g. e.

926 Desgl. v. 16-97, eben so S. g. e.

927—928 Desgl. v. J. 16—99, eben so, jedoch unter dem Brustbilde ICB, und im Rev. ohne P—O S. g. e. (Zweierlei Stämpel.)

929—930 Desgl. v. J. 1703, eben so, ebenfalls zweierlei Stämpel. S. g. e.

931 Desgl. v. J. 16—93, eben so, jedoch ohne ICB. Rev. S·IMMAC VIR u. s. w. Das Kind auf dem rechten Arme, mit N—B und P—O. Etwas abgenützt.

932—942 Desgl. v. J. 16—94 (zweierlei) und von 16—95 (neunerlei Stämpel), eben so. G. u. s. g. e.

943 Desgl. v. J. 16—95, eben so, jedoch PATRONA u. s. w. Das Kind auf dem linken Arme, und an den Seiten die Buchstaben C—H. S. g. e.

944 Desgl. v. J. 16- 96, eben so. G. e.

945 Desgl. v. J. 16-96 ∵ eben so, jedoch unter dem Marienbilde drei Wapenschilde, in der Mitte das gekrönte ungarische, in dem rechter Hand C, in jenem zur linken Hand die Chiffre SH. S. g. e.

946—951 Desgl. v. J. 16—97 (zweierlei), 1698 (zweierlei) und 16—99 und 169—9 (ebenfalls zweierlei Stämpel). S. g. e.

952 Desgl. v. J. 16—75, eben so, jedoch ohne Buchstaben der Münzstätte, heraldisch rechts beim gekr. ung. Schilde jenes von Klausenburg, links die Chiffre CG. Etwas abgenützt.

953—954 Desgl. v. dems. J., eben so, jedoch zweierlei von dem vorigen abweichende Stämpel. G. e.

955 Groschen v. J. 1695, eben so, jedoch im Rev. die Buchstaben C—M (civitas Miskolcz), und unter dem Frauenbilde blos das gekr. ung. Wapenschildchen. App. II. 898. 31. S. g. e.

956 Zwei Kreuzer-(?) Stücke v. J. 16—74, eben so, jedoch unter dem Brustbilde 2. und zu den Seiten des Marienbildes K—B. G. 7 ½. S. g. e. R.

957—959 Desgl. v. gleichem Jahre, dreierlei in der Zeichnung abweichende Stämpel. S. g. u. g. e. R.

960—961 Silberkreuzer v. J. 16—98 und 17—C0, ähnlich, jedoch unter dem Brustb. 1. und an den Seiten des Marienbildes C—H. G. 8. S. g. e.

962—965 Desgl. v. d. J. 1·6 97 u. 1·6 9·8· eben so, jedoch C—M und das Kind auf dem rechten Arme. S. g. e.

966—968 Desgl. v. d. J. 16—94, 1699, 16—9?, (grösseres Wapen) eben so, jedoch N—B (PATRONA u. s. w.) G. e.

969 Desgl. v. J. 1695, eben so, jedoch überdies P—O. S. g. e.

970—971 Desgl. v. J. 1703, eben so, jedoch blos N—B und das Kind auf dem linken Arme. S. g. u. g. e.

972 Silbermünze ohne Werthangabe, (½ Kreuzer?) v. 1664. Gewöhnliche Umschr. (PATRONA). Das gekr. ung. Wapen zwischen K—B, und die heil. Maria, wie vorher, Kind links. Szech. tab. XLVI. n. 115. G. 7. S. g. e.

973—977 Desgl. v. J. 16—73, 1676, 1678, 1683 und 1694, eben so (auf letzterem das Wapen gekrönt). S. g. u. g. e.

978 Desgl. v. J. 1692, eben so, jedoch das Wapen gleichfalls gekrönt und RIEXX statt REX. G. e. R.

979—981 Poltura oder 1 ½ Kreuzer v. d. J. 1693, 1695—1696. Brustbild und die heil. Maria (Kind links) zwischen P—H, unten Werthangabe und Jahreszahl. Szech. tab. XLVI. n. 113. S. g. e. (Verschiedene Stämpel.)

982—991 Desgl. v. J. 1697—1701 und 1703 (dreierlei Stämpel) eben so, durchaus verschiedene Stämpel. G. u. s. g. e.

992 Desgl. v. J. 1699 eben so, jedoch überdiess unter der Jahreszahl noch die Angabe der Münzstätte N (verkehrt) — B, dazwischen eine Rose und unter dem Brustb. ICB. G. e. R.

993—996 Desgl. v. J. 1700 und 1701 (dreierlei Stämpel) eben so, jedoch N richtig. G. u. s. g. e. R.

997 Duarius ($^1/_2$ Poltura) v. J. 1697. Av. Gekr. Wapen zwischen K — B. Umschr. LEOP u. s. w. Rev. Die heil. Maria, wie vorher, zwischen P—H, darunter DU-ARIVS und Jahr. Szech. XLVI. n. 116. G. 7. G. e.

998—1001 Desgl. v. J. 1698 und 1703 (dreierlei Stämpel) eben so. S. g. e.

1002 Desgl. eben so, jedoch die unrichtige Jahreszahl 1073 (statt 1703). S. g. e. RR.

1003 Denar v. J. 16—65. Av. Ohne Umschriften. Gekr. ung. Wapen zwischen K—B. Rev. Die heil. Maria zwischen 16—65. Szech. tab. XLVI. n. 117. G. 5. S. g. e.

1004—1010 Desgl. v. J. 16—76, 87, 89 (zweierlei Stämpel), 90 und 93 (zweierlei Stämpel, auf dem einen g, 3 gestürzt) eben so. G. e.

1011—1015 Desgl. v. J. 16—97—99, 17—01 und 17—03 (zweierlei Stämpel) eben so. G. e.

Kupfermünzen wegen Erschöpfung der Cassen durch den Türkenkrieg.

1016 Kupfermünze v. J. 16—95. Av. Gekr. L zwischen Zweigen. Rev. CS (Civitas Schemnitz) verschlungen, an den Seiten die getheilte Jahresz. Szech. tab. XLVII. n. 124. G. 11. S. g. e.

1017 Eben so v. J. 16—96. S. g. e.

1018 Desgl. v. J. 16—99, jedoch die Jahreszahl tiefer, und 9 innerhalb der untern Rundung des S. S. g. e.

1019—1020 Desgl. v. J. 17—00 und 17—02 eben so, jedoch die Buchstaben S—O eingeschlagen. S. g. e.

1021—1023 Desgl. v. J. 17—01 u. 17—02, eben so, jedoch die Zweige einfacher. G. e.

1024 Desgl. v. J. 17—01, mit einer Contremarque im Rev. G. e.

1025 Desgl. v. J. 17—02, mit derselben Contremarque im Av. bei der Krone. S. g. e.

Kupferne Nothmünzen, jenen der Malcontenten entgegengesetzt.

1026 Kupfermünze v. J. 17—05. Av. L—S verschlungen. Rev. EX | NECESITATE (sic) darunter in einer Einfassung die Werthzahl X. (Denare?) Szech. tab. XLVI. n. 123. G. 14. S. g. e.

1027 Dieselbe eben so, jedoch dünner. G. 14. G. e.

1028 Desgl. v. dems. J., die Jahreszahl der Chiffre näher und im Rev. ein Stämpel-sprung. G. e.

1029 Desgl. Einseitig und ohne Jahr. Die verschlungenen Buchstaben L—S. G. 11. S. g. e. R.

1030 Desgl. eben so, jedoch in einem Perlenkreise. G. 11. S. g. e. R.

1031 Desgl. eben so, jedoch L verkehrt. G. 10. G. e. R.

1032 Desgl. einseitig, L unter einer Krone, an den Seiten 17—04. G. 9. S. g. e.

1033 Kupfermünze. Av. FOR:ꝏ (sic) EL 17·05. Ein nackter aus den Wolken ragender Arm mit einem Schwerte. Rev. Der gekr. Doppeladler mit dem ung. Wapen auf der Brust, Schwert und Scepter in den Krallen, unten in einem Kreise 3 (verkehrt). G. 10. S. g. e. R.

Zur Zeit der Rakoczyschen Unruhen und der Malcontenten. (1704—1707.)

1034 Ducate v. J. 1704. Av. MONETA·NOVA·AVREA·REG·HVNGA. Gekr. ung. Wapen in verzierter Einfassung, darin N—B mit Röschen. Rev. REGINA·PATRONA·HVNGARIÆ. Jahr. Marienbild, Kind rechts. Szech. Trans. tab. XIV. n. 5. G. 10. Schön u. s. g. e.

1035 Desgl. v. J. 1705 eben so, und von gleich schönem Gepräge. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

1036 Desgl. v. J. 1704. Av. MON:NOV:—·AVR:R HVNG. Gekr. Wapen mit Verzierungen. Rev. *PATRONA*—*HVNG·1704* Marienbild, wie vorher, an den Seiten K—B. Szech. Tr. tab. XIV. n. 4. G. 10½. 1 Duc. G. e.

1037 Desgl. v. J. 1705, wie der vorige, jedoch R: und von schönem Gepräge. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1038 Desgl. v. J. 1707, eben so, jedoch R. und im Rev. das Wort HVNG verprägt. Szech. n. 6. G. 10½. 1 Duc. S. g. e.

1039 Gulden v. J. 1704 von ähnlicher Art, jedoch MO:—ARG:— und REG: und im Rev. K—B. Schulth. 2534. Mad. 335. G. 16. S. g. e.

1040 Desgl. v. dems. J. eben so, jedoch in dem Worte PATRONA ein Stämpelriss. S. g. e.

1041 Desgl. v. J. 1705, eben so, jedoch MO NO: u. s. w. Schulth. 2535. Szech. n. 8. S. g. e.

1042 Desgl. v. dems. Jahre, eben so, jedoch MO:NOV: u. s. w. Die Krone grösser, und über der heil. Maria ein Punkt. S. g. e.

1043 Desgl. v. J. 1706, eben so, jedoch statt des Punktes über dem Marienbilde eine Rose. Schulth. 2536. S. g. e.

1044 Desgl. von gleichem Jahre, jedoch ARGE:— und HVNGA: und im Rev. M—M. Schulth. 2537. (Moneta Miskolczens?) S. g. e.

1045 Poltura v. J. 1704. Av. MONETA·NOVA·ARGEN·REG·HVN. Gekr. ung. Wapen. Rev. Das Marienbild, (Kind links) zwischen P—H. darunter ·POLTVRA·| ·1704·|·N*B. G. 8½. G. e. R.

1046 Desgl. v. dems. J., jedoch die Schrift in einem Doppelkreise und HVNG. G. e. R.

1047 Kupfermünze. Av. Gekr. Wapen zwischen 17—05. Rev. ✝PRO LIBERTATE✝ Die heil. Maria (Kind rechts) ·P·—H, unten in einer Einfassung XX. Schönw. p. 552. 9. G. 16. S. g. e.

1048 Dieselbe, von gleichem Jahre, jedoch P·—·H· S. g. e.

1049 Dieselbe, jedoch PRO LIBERTATE und P—·H. S. g. e.

1050 Dieselbe, jedoch LIBERTATE✝ und ·P—H· S. g. e.

1051 Dieselbe, jedoch unter 17 das Marienbild als Contremarque. G. e.

1052 Desgl. v. J. 17—06 eben so, jedoch ✝PRO LIBERTATE✝· P·—H· und ohne Contremarque. S. g. e.

1053 Kupfermünze v. J. 17—04. Av. wie vorher. Rev. PRO | LIBERTATE | darunter in einer Einfassung X. G. 14. S. g. e.

1054 Desgl. eben so, jedoch ein etwas verschiedener Stämpel. S. g. e.

1055 Desgl. v. J. 1704, unter 17 ein Gegenstämpel, worin das Bild der heil. Maria. S. g. e.

1056 Desgl. eben so, jedoch auf beiden Seiten das Frauenbild in einer Contremarque. G. e.

1057—1058 Desgl. v. J. 1705, wie vorher, ohne Contremarque. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

1059 Desgl. v. J. 1705, die Einfassung reicher verziert. S. g. e.

1060 Desgl. von gleichem Jahre, eben so, jedoch unter der Jahreszahl N—B. S. g e.
1061 Desgl. eben so, jedoch C—M. G. e.
1062—1063 Desgl. v. J. 17—05, im Rev. unter 17 das Frauenbild in einer Contremarque. S. g. e. Verschiedene Stämpel.
1064—1066 Desgl. v. J. 17—06, eben so, jedoch ohne Münzbuchstaben und Contremarque. Dreierlei Stämpel. S. g. e.
1067 Desgl. v. J. 17—06, unter 17 die obige Contremarque, ober 17 gegen den Rand zu 2, und im Rev. die Einfassung des X schief, und am Rande 1. S. g. e. R.
1068—1069 Desgl. v. J. 1706, wie anfangs, jedoch mit C—M. Zweierlei Stämpel. Schönw. p. 552. 10. S. g. e.
1070—1071 Desgl. v. dems. J. eben so, jedoch mit M—M. Zweierlei Stämpel. S. g. und g. e.
1072—1076 Kupfer-Poltura. Av. POLTURA—*—A^O. 1704. Gekr. ungar. Wapen, zwischen K—B. Rev. PATRONA—*—HVNGARIÆ. Das Marienbild, Kind links, Scepter rechts, nach der verschiedenen Richtung des letzteren, fünferlei verschiedene Stämpel. G. 10. S. g. e.
1077—1078 Desgl. v. J. 1705, eben so, jedoch unter dem Wapen eine Rose, auf jeder Seite derselben ein Punkt. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
1079—1080 Desgl. v. dems. J., eben so, jedoch unter dem Frauenbilde eine viereckige Verzierung. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
1081 Desgl. v. J. 1706, ähnlich, und C—M. S. g. e.
1082—1083 Eben so, v. J. 1706, jedoch K—B. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
1084 Desgl. v. J. 1706, eben so, jedoch K—B (darunter ein 1). S. g e.
1085 Desgl. v. J. 1706, ähnlich, mit C—M. G. e.
1086 Desgl. v. J. 1706, ähnlich, mit K—B, jedoch unter dem Frauenbilde die obige Verzierung. S. g. e.
1087—1088 Desgl. v. J. 1707, ähnlich, mit K—B, jedoch das Kind rechts. Zweierlei Stämpel. REGINA·HVNGARIÆ und REGINA HVNGARIÆ. S. g. e. R.
1089—1090 Desgl. v. J. 1707, eben so, jedoch das Kind links, auf beiden Seiten unten sind Rosen. Zweierlei Stämpel. G. e.
1091—1093 Desgl. v. dems. J. mit K—B, jedoch dreierlei Stämpel. S. g. e.
1094 Desgl. v. J. 1707, eben so, jedoch C—M. G. e.

Joseph I. (1705—1711.)

1095 Ducate v. Sterbejahre 1711. Av. An den Seiten des stehenden Kaisers K—B. In der Umschrift Doppelpunkte. Rev. Das Marienbild, Kind links, unten das gekr. ung. Wapen. Soothe 349. (v. 1710). G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.
1096 Thaler v. J. 17—07. Av. Brustb., am Arme I·G·S. Rev. Am Schweife des Adlers C—H, unten C·S·H. Schulth. 2538, jedoch TY· und viereckige Punkte statt der Kreuzchen. Szech. tab. XLIX. n. 14. v. J. 1708. G. 20. $1^5/_8$ L. S g. e. R.
1097 Desgl. v. J. 17—08, wie der vorige, jedoch in der Jahreszahl die letzte Ziffer sichtbar aus 7 in 8 vom Stämpelschneider verwandelt. S. g. e. R.
1098 Desgl. v. J. 17—10, ähnlich, jedoch im Rev. unten P—W (Wedrödi). Schulth. 2540. Mad. 2740. (v. 1711). S. g. e. R.
1099 Halber Kremnitzer-Thaler v. J. 1708. Av. Brustb., darunter keine Buchstaben. Rev. Beim Schweife des Adlers K—B. Mehrere Stämpelrisse, einer derselben durch die Krone. G. 16. S. g. e.
1100 Desgl. v. J. 1709, ähnlich dem vorigen, ohne Stämpelrisse. S. g. e.
1101 Desgl. v. J. 1709, eben so, jedoch die Umschriften in einem Doppelkreise, die Jahreszahl ausgedehnter, und das Gesicht breiter. S. g. e.

1102 Desgl. v. J. 1709, Gesicht eben so, jedoch nach 1709 kein Punkt und K — B kleiner und tiefer. S. g. e.

1103 Desgl. v. J. 1710, ähnlich, jedoch im Stämpel 0 in 1 und wahrscheinlich 1 in 0 verändert. S. g. e.

1104 Desgl. v. J. 1711, ähnlich, jedoch die Jahreszahl ohne Nachbesserung. G. e.

1105 Desgl. v. J. 1711, die erste 1 in 11 aus 0 verbessert, jedoch so, dass nur D deutlich erscheint. Szech. p. 275. 3. S. g. e.

1106 Desgl. v. J. 1711, ähnlich, jedoch der volle Kreis um d. erste 1 sichtbar. Schulth. 2541. S. g. e.

1107 Groschen v. J. 17—06. A v. Brustbild, darunter 3. Rev. Marienbild, Kind links, an den Seiten C — H, unten neben dem gekr. ung. Wapen zwei kleine Schilde, darin rechts C, links HS. G. e.

1108—1109 Desgl v. J. 17—07 und 17—08, eben so. G. e.

1110 Desgl. v. J. 17 — 09 eben so, jedoch in den Schildchen P—W. Szech. XLIX. n. 22. Durchlöchert und etwas abgenützt.

1111—1112 Desgl. v. J. 17—10 und 17—11, eben so.

1113—1115 Poltura v. J. 1709. Brustbild und die heil. Maria zwischen P—H u. s. w. Szech. XLIX. n. 23. (v. 1711). Zweierlei Stämpel, die Jahreszahl entweder zwischen Punkten oder Röschen, unten ein drittes Röschen. G. e.

1116 Desgl. v. J. 1711 eben so, jedoch an den Seiten der Jahreszahl drei Sternchen. G. e.

1117 Desgl. v. J. 1711, eben so, jedoch blos unter der Jahreszahl ein Sternchen. Z. g. e.

1118 Eben so, jedoch ohne Sternchen. G. e.

Carl VI. (1711—1740.)

1119 ¼ Ducate v. J. 17 — 40. A v. Der Kaiser stehend zwischen K—B. Rev. Die heil. Maria, Kind rechts, unten das ung. Wapen. Szech tab. LIX. n. 78. G. 6. ¼ Duc. G. e.

1120 Ducaten-Gewicht. A v. VNVS DVCATVS. In einem Kreise der stehende Kaiser. Rev. Das gekr. ung. Wapen, dabei 1—7—4—0. Ohne Umschrift. G. 10 ½. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

1121 Thaler v. J. 17—05. A v. Brustbild, unten I·G·S. Rev. Reichsadler mit dem ung. Wap. u. dem österr. Mittelschilde, unten C—H, in der Umschrift (PW). Szech. t. LIX n. 81. Mad. 2741. Schulth. 2542. v. J. 1712. G. 21. $1^{5}/_{8}$ L. 5 G. Schön u. s. g. e.

1122 Desgl. v. J. 1715. A v. Brustbild. Rev. Reichsadler mit dem vierf. Wapen und ung. Mittelschilde, unten K — B. Szech. LIX. n. 82 (v. 1723). Schulth. 2544. (Der halbe.) S. g. e.

1123 Desgl. v. J. 1717, mit dem Titel DAL:CRO:SCLAV·REX· ferner C—H und P—W. Im Av. beim Arme ein kleines B und 7 aus 8 gemacht. Schulth. 2545. S. g. e. R.

1124 Desgl. v. J. 1727, mit Randschrift, Toison und Kette und K—B. Szech. LIX. n. 82. Schulth. 2547. Mad. 6193. S. g. e.

1125 Desgl. v. 1730, wie der vorige. S. g. e.

1126 Desgl. v. J. 1740, ähnlich, Umschrift im Rücken anfangend, sonst ähnlich dem vorigen. Szech. LIX. n. 83. Mad. 336. Schulth. 2551, jedoch von diesem in den Umschriften differirend. S. g. e.

1127 Halber Thaler v. J. 1714, ohne Randschrift. A v. Brustbild. Rev. Im Wapen der ung. Mittelschild, unten K—B. Szech. tab. LIX. n. 85. Schulth. 2544. G. 15. S. g. e.

1128 Desgl. v. J. 1715, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

1129 Desgl. v. J. 1716, ähnlich, die Kette des Vliesses mehr sichtbar, auf der Wange ein breiter Stämpelriss. S. g. e.
1130 Desgl. v. J. 1717, ähnlich, ohne Stämpelriss und mehr oval als rund. Schulth. 2546, jedoch HI·H·B·REX. S. g. e.
1131 Desgl. v. J. 1718, ähnlich dem vorigen, jedoch rund. S. g. e.
1132 Desgl. v. J. 1718, ähnlich, von schönen flachen Stämpeln. Vliess ohne Kette, und an den Seiten der Krone keine Punkte. Randschrift. G. e.
1133 Desgl. v. J. 1734, gleichfalls Randschrift, die Umschrift fängt im Rücken des Brustbildes an. Schulth. 2548. S. g. e.
1134 Desgl. v. J. 1740, eben so. S. g. e.
1135 Desgl. v. J. 1740, eben so, jedoch andere Stämpel, nach REX kein Punkt, und im Rev. nach (BV:)M: zwei Punkte. Schön und s. g. e.
1136 ¼ Thaler v. J. 1717, mit N—B. Brustbild und Reichsadler in Vierecken. Szech. tab. LIX. n. 86. G. 14. S. g. e.
1137 Desgl. v. J. 1718, wie der vorige. S. g. e.
1138 Desgl. v. J. 1723, eben so, jedoch ARCHIDVX (ohne Punkt) B. G. e.
1139 Desgl. v. J. 1725, eben so, jedoch CAROL. (ohne 9) VI —HIS:H: und ARCHI: D:—A:—DVX·B:—MA:M:C:—TIR: S. g. e.
1140 Desgl. v. J. 1730, eben so, in den Umschriften etwas differirend. Av. etwas abgenützt, Rev. g. e.
1141 Desgl. v. J. 1732, eben so. S. g. e.
1142 Desgl. v. J. 1735, eben so, mit AVS:D:B: G. e.
1143 Desgl. v. J. 1735, eben so, jedoch AVS:D:BV. S. g. e.
1144 Desgl. v. J. 1738, wie der vorige. G. e.
1145 ¼ Thaler v. J. 1739. Av. Brustbild, die Umschrift fängt im Rücken an. Rev. Das Frauenbild stehend, unten 30. K—B. Mad. 2743. Schulth. 2552, jedoch REGNI ohne Punkt am Ende. G. 14. S. g. e.
1146 Desgl. v. J. 1740, eben so. G. e.
1147 3 Kreuzer-Stück v. J. 17—12. Av. Brustbild, unten 3. Rev. Die heil. Maria, Kind links. PATRONA u. s. w., an den Seiten C—H, unten neben dem ung. Wapen P—W in Schildchen. G. 10. G. e.
1148—1149 Desgl. v. d. J. 17—17 und 17—18, eben so. Z. g. e.
1150 Desgl. v. J. 17—14, eben so, jedoch N—B und unten blos das gekr. ung. Wapen. Szech. LIX. n. 89. S. g. e.
1151 Schöner Silber-Kreuzer. Av. Umschr. Gekr. ung. Wapen. Rev. PATRONA u. s. w., Marienbild, Kind links, ähnlich. Szech. LIX. 92, jedoch ohne K—B. Gr. 7. S. g. e.
1152—1154 Poltura v. d. J. 1715, 1724 u. 1730. Brustbild und Marienbild u. s. w. wie Szech. LIX. 91. Verschiedene Stämpel. G. 9. G. e
1155 Desgl. in Kupfer v. J. 1721. Zwei Wapen und das Marienbild. App. II. p. 911. 15. G. 9. Schön und s. g. e. R.

Maria Theresia, (1740—1780.)

1156 Thaler v. J. 1741, mit Brustbild, der steh. heil. Maria und Randschrift, K—B. Szech. pag. 419. 1. Mad 338. Schulth. 2554. G. 18. S. g. e.
1157 Desgl. v. J. 1741, ähnlich, hat aber BOH. Schulth. 2553. S. g. e.
1158 Desgl. v. J. 1742, eben so, jedoch BO. Schulth. 2554. S. g. e.
1159 Desgl. v. J. 1744, eben so, mit BO: Schulth. 2555. G. e.
1160 Desgl. v. J. 1765, mit dem Kaisertitel, im Rev. K—B, Umschriften wie Schulth. 2560, jedoch Brustbild, und die heil. Maria wie vorher. S. g. e.

1161 Desgl. v. J. 1767. Av. Gekr. Wapen von Engeln gehalten. Rev. Die heil. Maria, unten K und EVM—D. Schulth. 2560. Mad. 5629. S. g. e.

1162 Desgl. v. J. 1771, wie der vorige. S. g. e.

1163 Desgl. v. J. 1780, eben so, jedoch B und S·K—P·D. Szech. p. 424. 20. Schulth. 2562. S. g. e.

1164 Halber Thaler v. J. 1742. Brustbild und die heil. Maria, K—B. Randschrift. Schulth. 2554, jedoch BO. Weise 371. G. 16 ½. G. e.

1165 Desgl. v. J. 1744, eben so, jedoch nach BO zwei Punkte. S. g. e.

1166 Desgl. v. J. 1760, eben so, jedoch das Kind am rechten Arme, neben dem ung. Wapen K—B. S. g. e. R.

1167 Desgl. v. J. 1761, eben so. S. g. e. R.

1168 Desgl. v. J. 1780. Wapen von Engeln gehalten, und das Frauenbild, Kind am linken Arme, unten B und S·K—P·D. Szech. 427. 29. Schulth. 2562. S. g. e.

1169 Halber Gulden zu 30 Kreuzer v. J. 1771. Wapen und Frauenbild in einer viereckigen Einfassung, mit R—E·V·M—D. Schulth. 2561. Szech 429. 41. G. 13. S. g. e.

1170 Zwanzig-Kreuzer-Stück v. J. 1780. Av. Brustbild, unten B. Rev. Die heil. Maria, an den Seiten S·K—P·D. G. e.

1171 Desgl. v. dems. J. Av. ohne B. Rev. eben so, mit I·B—I·V. S. g. e.

1172 XV Kreuzer v. J. 1743. Av. Brustb. Rev. Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme, K—B, unten XV. G. 13. G. e.

1173 Desgl. v. J. 1744, eben so. G. e.

1174 Desgl. v. J. 1747, eben so, das Kind auf dem linken Arme. K—B. G. e.

1175 XVII Kreuzer v. J. 1755, eben so, jedoch N—B neben dem Zahlwerthe XVII. G 13. G. e.

1176 Desgl. v. J. 1759, eben so, jedoch K—B, ober XVII ein Punkt. S. g. e.

1177 Desgl. v. J. 1765, eben so, jedoch ober XVII ein Blatt.

1178 Zehn Kreuzer-Stück v. J. 1765. Brustbild und die heil. Maria, Kind rechts, auf einem Postamente, unten K—B. G. 11. S. g. e.

1179 Drei Kreuzer-Stück v. J. 1751. Av. Brustbild. Rev. Die heil. Maria, Kind links, unten 3 zwischen K—B. G. 9½. Durchlöchert, g. e.

1180—1182 Desgl. v. J. 1752 (N·B) 1756 und 1758 (K—B) wie das vorige. G. e.

1183—1188 Desgl. v. J. 1759—1762, 1764—1765, eben so, mit K—B. Verschiedene Stämpel. G. e.

1189 Desgl. v. J. 1766. Av. Brustbild im Witwenschleier, unten B. Rev. wie vorher, jedoch ohne K—B, und mit EVM—D. G. e.

1190—1191 Desgl. v. J. 1769 und 1771, eben so, jedoch unter dem Brustbilde B. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

1192 Desgl. v. J. 1778, eben so, jedoch das Marienbild auf einem Postamente mit 3, dabei K·—D. S. g. e.

1193 Desgl. v. J. 1779, eben so, jedoch S·K—P·D. G. e.

1194 Silberkreuzer v. J. 1753. Av. Brustbild. Rev. Die heil. Maria, Kind rechts, unten K—B, dazwischen (1). Szech. LXXII. n. 141. G. 6. G. e.

1195—1198 Desgl. v. J. 1756 (zweierlei Stämpel), 1758 und 1760, eben so. Varietäten. S. g. e.

1199 Zehn Denare v. J. 1741. Av. Brustbild. Rev. Die heil. Maria, Kind rechts, unten 10. Szech. tab. LXXII. n. 128. G. 9. feines Silber. S. g. e.

1200—1203 Desgl. v. d. J. 1742, 1743 (zweierlei Stämpel) und 1744, eben so. Sämmtl. s. g. e.

1204 Denar v. J. 1746. Av. Gekr. Wapen zwischen K—B. Rev. Die heil. Maria, Kind links. G. 7. G. e.

1205—1207 Desgl. v. J. 1750 u. 1751, eben so, mit K—B. S. g. e.
1208—1211 Desgl. v. J. 1752, 1754, 1759 und 1760, eben so, jedoch das Kind auf dem rechten Arme. Szech. LXXII. 143. S. g. e.
1212—1213 Poltura in Silber v. J. 1750 und 1751. Brustbild und die heil. Maria, K—B. Szech. LXXII. n. 173. Durchlöchert, und z. g. e.
1214 Desgl. v. J. 1752, ähnlich, mit W—I. G. e.
1215 Desgl. v. J. 1753, ähnlich, mit H—A. Z. g. e.
1216 Desgl. v. J. 1756, ähnlich, mit K—B. G. e.
1217 Poltura in Kupfer v. J. 1763. Brustbild und die heil. Maria, K—M. Szech. tab. LXXIII. n. 174. G. 14. S. g. e.
1218 Desgl. v. J. 1763, ähnlich, unter dem Brustbilde S. Rev. mit K—M. G. e.
1219 Desgl. v. J. 1765, eben so, unter dem Brustbilde M (verkehrtes W). G. e.
1220 Desgl. v. J. 1775. Av. Brustbild mit Witwenschleier, unten S. Rev. PATRONA REGNI—HVNGARIÆ. Jahr. Die heil. Maria sitzend, unten POLTVRA. G. 14. S. g. e.
1221—1222 Halbe Poltura in Kupfer v. J. 1761 und 1763. Gekr. Wapen, und die heil. Maria. Szech. LXXIII. n. 147. Zweierlei Stämpel. G. 10. S. g. e.
1223—1224 Desgl. v. 1765—1766, ähnlich, Wapenschild anders verziert. S. g. e.
1225 Desgl. v. J. 1767, ähnlich dem vorigen. Szech. 148. G. 10. Dünner. S. g. e.
1226 Desgl. o. J. und so umgearbeitet, dass von dem Brustbilde ringsum Strahlen ausgehen. Rev. abgeschliffen und Kriegsgeräthe eingravirt. G. 11. G. e.
1227 Ducatenabdruck v. J. 1741 in Papier. Die Königin stehend zwischen K—B. Z. g. e.

Franz, deren Gemahl. (1740—1765.)

1228 Thaler v. J. 1751. Brustbild und Reichsadler mit Wap. u. dem lothring.-tosc. Mittelschilde, bei dem Schweife des Adlers K—B. Randschrift: Pro Deo et imperio. G. 18. G. e.
1229 XV Kreuzer-Stück v. J. 1748. Brustbild und Reichsadler mit dem lothring.-tosc. Wapen, unten zwischen K—B die Werthzahl XV. G. 13. S. g. e.
1230 XVII Kreuzer-Stück v. J. 1765, ähnlich dem vorigen, jedoch N—B, unten XVII. G. 13. S. g. e.
1231 VII Kreuzer-Stück v. J. 1764, ähnlich, jedoch VII, K—B. G. 11. S. g. e.
1232—1234 Silberkreuzer v. d. J. 1756, 1758 u. 1759, ähnlich, jedoch 1, gleichfalls K—B. G. 7. S. g. e.

Joseph II. (1780—1790.)

1235 Thaler v. J. 1782. Gekr. und von Engeln (deren Köpfe von der Krone abgewendet sind) gehaltenes Wapen und die heil. Maria, Kind links, unten B. Randschr. Szech. tab. LXXIV. n. 14. G. 18. S. g. e.
1236 Halber Thaler v. demselben Jahre, eben so. G. 15. G. e.
1237 Desgl. v. J. 1783, wie der vorhergehende. S. g. e.
1238 Thaler v. J. 1786, ähnlich, mit B; die Krone jedoch kleiner und die Köpfe der Engel sind ihr zugewendet. Szech. tab. LXXV. n. 15. Schulth. 2565 Anmerkung. G. e.
1239 Halber Thaler v. J. 1790, wie der vorige, jedoch A statt B. S. g. e.
1240 Kupfermünze. Av. IOS II u. s. w. Gekr. ung. Wapen. Rev. In fünf Zeilen: I | DENARIVS | HVNGAR | 1788 | A. G. 10. S. g. e. RR.

Leopold II. (1790—1792.)

1241 Thaler v. J. 1790, ohne den Kaisertitel, ähnlich dem obigen (v. 1786) mit A. Szech. tab. LXXVI. n. 11. Schulth. 2566. Neu abgeprägt. Schön u. s. g. e. R.

1242 Halber Thaler v. J. 1790, mit dem Kaisertitel, sonst eben so wie der vorige, nur die Randschrift anders. Schulth. 2568. S. g. e. R.
1243 Thaler v. J. 1791, wie der vorige. Szech. tab. LXXVI. n. 12. Schulth. 2567 (v.1790). S. g. e. R.
1244 Halber Thaler v. 1791, eben so. Szech. tab. LXXVII. n. 14. S. g. e.

Franz I. (1792—1835)

1245 Thaler v. J. 1792, mit dem Kaisertitel. A und Randschrift Av. wie Schulth. 2671. Rev. 2569. Neu abgeprägt. Schön u. s. g. e. R.
1246 Halber Thaler v. J. 1792, mit dem Kaisertitel, ähnlich dem vorigen. A. Schulth. 2570. S. g. e.
1247 Desgl. v. J. 1793, eben so. S. g. e.
1248 Thaler v. J. 1830, mit A unter dem Brustb. Randschrift vertieft. Schulth. 2574. S. g. e.
1249 Halber Thaler v. dems. J, eben so. S. g. e.
1250 Zwanziger v. J. 1830, eben so, mit A. S. g. e.
1251—1252 Desgl. v. d. J. 1833 und 1835, eben so, mit B, zweierlei Stämpel. S. g. e.
1253 Münze o. Jahr und Umschriften. Av. Belorb. Brustb. des Kaisers, statt der Umschrift 13 Sterne. Rev. Die heil. Maria, Kind links, unten 20, jedoch durchstrichen. Grösse und Dicke eines Zwanzigers, Gewicht geringer. S. g. e. R.

Ferdinand V. (seit 1835).

1254 Zwanziger v. J. 1839 mit B unter dem Brustb. Rev. Die heil Maria. S. g. e.
1255 Desgl. v. J. 1840, eben so. G. e.
1256 Zehner v. J. 1837, eben so, unter der heil. Maria 10. S. g. e.
1257 Desgl. v. J. 1838, eben so, vor PATRONA ein Punkt. G. e.

B. Das Königreich Slavonien.

Emerich (Heinrich) (bis 1188, †1204).

1258 Denar. Av. + MONETA DVCIS P SCLAVONIA. Marder zwischen zwei Ster-
Ω Ω
nen. Rev. Patriarchalkreuz, unten zwei gekr. Köpfe, darüber R — R, Kreuz und Halbmond. Weszerle tab. XVI. 23. G. 7. 15 Gr. G. e.
1259 Desgl. eben so. AV gleichfalls zusammengehängt. G. 7. 19 Gr. S. g. e.
1260 Desgl. eben so, jedoch in SCLAVONIA zwischen I und A drei Pünktchen im Kleeblatte. G. 6 ½. 16 Gr. S. g. e.
1261 Desgl. eben so, jedoch RƐGIS und die Pünktchen kleiner. G. 7. 15 Gr. S. g. e.
1262 Desgl. ähnlich, jedoch ebenfalls RƐGIS und an der Stelle des Sternes ein anderes Zeichen (Ψ). G. 7. 18 Gr. G. e. R.

Andreas II. (bis 1201, †1235).

1263 Denar. Av. ähnlich. Rev. eben so, jedoch mit dem Sterne und den Buchstaben
Ω Ω
R — A. Wesz. tab. XXII. n. 21. G. 7. 13 Gr. G. e. R.

Bela IV. (†1270.)

1264 Denar, wie der vorige, jedoch statt der Buchstaben sind Vögel. Szech. tab. XVII. n. 7. G. 7. 16 Gr. G. e.

1265 Desgl. ✝MONETA·B(elae) REGIS P SCLAVONIA, sonst wie vorher, jedoch statt der Vögel sind Ringe. G. 7. 15 Gr. Durchlöchert. G. e. RR.

1266 Desgl. eben so, jedoch blos MONETA REGIS u. s. w. ohne B und die Sternspitzen endigen sich in kleine Ringelchen. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

1267 Desgl. wie der vorige. G. 7. 18 Gr. S. g. e.

1268 Desgl. eben so, jedoch statt des gewöhnlichen Sternes ein Schweifstern. G. 7. 16 Gr. G. e. R.

1269 Obolus. Av. REX SCLA··ONIE. Der Marder, zwischen Sternen. Rev. wie vorher, jedoch ein gewöhnlicher Stern. Szech. tab. XVII. 1. G. 6. 7 Gr. G. e. RR.

Stephan V. (—1272.)

1270 Denar. Av. ✝MOИETA REGIS P SCLɅVOИA (sic). Marder, wie vorher. Rev.
Ω Ω
wie vorher, jedoch statt der Ringe die Buchstaben S(tephanus) R(ex) und über dem Halbmond eine Lilie. Wesz. tab. XX. n. 19. G. 7. 20 Gr. S. g. e.

1271 Desgl. eben so, jedoch SCLɅVOИIA. G. 7. 15 Gr. S. g. e.

1272 Desgl. eben so, jedoch die Sternchen in Punkte endigend, und im Rev. bei S ein dicker Stämpelsprung. G. 7. 14 Gr. S. g. e.

1273 Desgl. eben so, jedoch MOИET∴A und SCLɅVOИI∴A∴ ohne Stämpelsprung. G. 7. 16 Gr. S. g. e.

1274 Desgl. eben so, jedoch ohne diese Trennungszeichen und über dem Halbmond ein Kreuzchen. G. 7. 14 Gr. G. e.

1275 Desgl. eben so, jedoch statt des Kreuzchens ein Punkt über dem Halbmonde. 13 Gr. G. e.

1276 Desgl. eben so, jedoch statt des Punktes eine Lilie und in der Umschrift Stämpelrisse. 12 Gr. G. e.

1277 Desgl. ✝MOИERA (sic) REGI∞P∞CLAOИIA (sic), sonst wie gewöhnlich, jedoch über dem Halbmonde ein Punkt. 15 Gr. G. e. R.

Ladislaus IV. (—1290.)

1278 Denar. Av. ✝MOИETA REGIS P SCLɅVOИIA. Marder, wie gewöhnlich.
Ω Ω
Rev. Kreuz zwischen den gekrönten Köpfen, an den Seiten R(ex) — L(adislaus), oben Stern und Halbmond, über diesem eine Lilie. Wesz. tab. XXI. n. 22. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

1279 Desgl. eben so, jedoch gothische O. Wesz. tab. XXI. n. 21. G. 7. 15 Gr. G. e.

1280—1281 Desgl. eben so, gewöhnliche Schrift, jedoch die Buchstaben in grösseren Zwischenräumen. (1 Stück durchlöchert). 14 Gr. G. e.

1282 Desgl. eben so, jedoch im rechten Winkel des Kreuzes statt der gewöhnlichen Lilie der Buchstabe R und der Halbmond ohne Beizeichen. Wesz. tab. XXI. n. 23. 13 Gr. S. g. e.

1283 Desgl. eben so mit R, jedoch über dem Halbmond die Lilie und zu beiden Seiten der gekr. Köpfe ein Ring. 11 Gr. S. g. e.

Carl Robert. (—1342.)

1284 Denar. Av. ✝MONETA REGIS KARVLI. Zweifeldiges Wapen, im rechten Felde die ung. Streifen, im linken eine ganze, und darunter eine halbe Lilie. Rev. Das gewöhnliche Patriarchalkreuz, unten zwei gekr. Köpfe, an den Seiten Vögel, oben Stern und Halbmond, über diesem ein Ring. G. 7. 16 Gr. G. e. RRR.

1285 Desgl. MONETA REGIS P SCLAVONIA. Av. Der Marder, wie gewöhnlich. Rev. wie vorher, über dem Halbmond ein Punkt. Szech. tab. XVII. n. 7. 12 Gr. S. g. e.

1286 Desgl. eben so. 16 Gr. S. g. e.

1287 Desgl. eben so. Rev. verprägt. 13 Gr. G. e.

Maria (†1392) und Carolus Parvus (†1386).

1288 Obolus. Ohne Schrift. Av. Der Marder rechts gewendet, über ihm eine Krone, unten d. Halbmond mit einem Sterne. Rev. Patriarchalkreuz, unten die gekr. Köpfe, an den Seiten M(aria) — K(arolus), darüber zwei Vögel, aufwärts sehend. Szech. tab. XVII. n. 9, unvollständig. G. 5. 5 Gr. S. g. e. RRR.

1289 Denar, wie gewöhnlich. Av. MONETA REGIS P SCLAVONIA. Der Marder u. s. w. Rev. wie gewöhnlich, jedoch an den Seiten Lilien statt der Buchstaben. G. 7. 13 Gr. Schön u. s. g. e.

1290 Desgl. eben so. 15 Gr. G. e.

1291—1292 Zwei ähnliche Münzen in Kupfer, mit undeutlichen Buchstaben im Rev. G. 7. M. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im K. Ungarn.

Batthyani, Fürsten von.

Carl Fürst. (†1772.)

1293 Ducate v. J. 1764. Av. Brustb., unten im Felde T · F · Rev. FIDELITATE ET FORTITVDINE. Jahr. Gekr. Wapen; an den Seiten Flügelrosse mit Fahnen als Schildhälter. Umschr. im Av. wie Soothe 1234. G. 9½. 1 Duc. Schön und s. g. e.

1294 Desgl. v. J. 1765, ähnlich; Wap. auf dem Fürstenmantel. Soothe 1234. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.

1295 Thaler v. J. 1764. Av. Brustb., am Arme I · TODA F. Rev. Wapen u. s. w. mit Randschrift. Mad. 4149. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

1296 Desgl. v. J. 1768. Brustb. und Wapen mit Randschrift, verschieden von dem vorigen. Mad. 6782. S. g. e.

1297 Gulden v. J. 1764. Av. Brustb., darunter im Felde TODA u. s. w. Rev. Wap. App. III. n. 214. G. 16. S. g. e.

1298 Desgl. v. J. 1765, ähnlich dem vorigen. Mad. 5844, jedoch die Randschrift richtig. S. g. e.

1299 Desgl. v. J. 1770. Av. Brustb., ohne Namen des Graveurs. Rev. Wap. wie vorher, jedoch auf einem schrägen Kreuze. App. III. n. 215. S. g. e. R.

Ludwig Fürst von (seit 1787).

1300 Ducate v. J. 1791. Av. Brustb. und Umschr., unten I · N · W. Rev. Gekr. Wap. auf dem gekr. Fürstenmantel. G. 9. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

1301 Thaler v. J. 1788. Brustb. (unten I · N · WIRT) und Wapen mit Schildhältern. Randschrift. App. Th. S. 3. Abth. n. 48. G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

1302 Gulden v. J. 1789, eben so. G. 15. S. g. e.

1303 Zwanziger v. J. 1790, ähnlich, im Rev. unten 2—0. Ohne Randschrift. App. Th. Samml. n. 49. G. 13. S. g. e.

Bergstädte in Ungarn.

1304 Kupfermünze. Av. L, am obern Schenkel die Krone. Rev. III, an den Seiten ×S× — ×B×, oben ×1661× unten zwei gekreuzte Bergschlägel. G. 12. Sehr g. e. RR.
1305—1306 Desgl. v. J. 1661, wie die vorige, jedoch II statt III. G. 12. G. e. R.
1307 Desgl. v. J. 1661, eben so, jedoch I. G. 12. S. g. e. R.
1308 Desgl. Av. Unter der Krone E zwischen 3 Röschen. Rev. Unter einer Rose 1686, unten die Bergschlägel mit einer Verzierung. G. 9 ½. G. e. R.
1309 Desgl. Av. Unter einer Krone E zwischen zwei Röschen. Rev. Unter Palmzweigen die Bergschlägel zwischen Rosen, unten 1696. Szech. tab. XLVI. n. 120. G. 10. Loch. G. e.
1310 Desgl. Av. Bergschlägel zwischen ○ — ○, oben die Zahl 4 eingeprägt. Rev. Zwischen 5 Sternen ein Schild, worin ein Bierkrug, oben I — L (?) G. 9. Ziemlich g. e.
1311 Desgl. Av. Unter einer Krone B — €× darunter 16·64. Rev. Zwischen 3 Rosen die Bergschlägel, dazwischen ○, unten × ½ × G. 7. S. g. e. R.

Erlau, Erzbisthum.

1312 Medaille v. J. 1837 (v. Böhm) auf die Einweihung der neu erbauten Kathedralkirche. Ansicht derselben und Schrift in 7 Zeilen. G. 18. 1 ½ Loth. Schön und s. g. e.
1313 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Eszterházy, Fürsten.

Nicolaus Joseph. (†1790.)

1314 Medaillon in Bronze v. J. 1755, auf die Verleihung des russischen St. Andreas-Ordens. Av. Brustb. Rev. Betheilungsscene mit demselben durch die Kaiserin Elisabeth. Szech. Misc. tab. IV. n. 27. Schönw. p. 573. G. 29. S. g. e. R.
1315 Ducate v. J. 1770. Brustb. und Wapen. Soothe 1238. G. 9 ½. 1 Duc. Schön und s. g. e.
1316 Conv. Thaler v. J. 1770. Brustb. und Wapen mit Randschrift. Mad. 6788. G. 17. S. g. e.
1317 Halber Conv. Thaler v. gleichem Jahre; in den Umschriften verschieden und ohne Randschr. Mad. 6789. G. 15 ½. S. g. e.

Gran, Erzbisthum.

Petrus Pazmany, Cardinal. (†1637.)

1318 Gulden ohne Jahr. Brustb. und Wapen mit dem Cardinalshute. Weise 736. Verschieden von Mad. 6397. G. 16. ⅞ L. 4 Gr. (Aecht.) S. g. e. RRR.

Emericus v. Eszterházy. (†1745.)

1319 Denkmünze v. J. 1738 auf seine zweite Priesterweihe. Brustb. und Brandaltar. SACERDOS ITERUM. Szech. Misc. tab. IV. n. 26. App. I. p. 229. G. 10 ½. 7/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Carl Ambros, Erzherz. v. Oesterreich. (†1809.)

1320 Sterbemedaille in Bronze (v. Lang) v. J. 1809. Av. Umschr. und Brustb. von der linken Seite. Rev. Ohne Umschr. Zwei Engel umstehen das Sterbebette des Erzbischofs. Im Absch. zwei Zeilen Schrift. G. 24. S. g. e.
1321 Dieselbe, kleiner. G. 17. Bronze. S. g. e.

Alexander v. Rudna. (†1831.)

1322 Med. v. J. 1822 auf die Grundsteinlegung zum Baue der neuen Kirche. Brustb. und Schrift in 19 Zeilen. Ampach 7398. G. 21. 2 Loth. S. g. e.

1323 Dieselbe, kleiner und Schrift in 14 Zeilen. G. 14. ¾ Loth. S. g. e.

1324 Abdruck der Belohnungsmed. mit dem Brustb. des Kaisers Franz und dessen Gemahlin, in Zinn. Ampach 7397. G. 19. G. e.

Grosswardein, Stadt im Biharer Comitate.

1325 Kupferne Nothmünze v. J. 1708. Av. I gekrönt und zwischen der Jahreszahl. Rev. IN NECESSITATE VARADIENSI. Szech. tab. XLIX. n. 25. App. IV. 1248. G. 9. G. e. R.

Herrengrund, Dorf nächst Neusohl mit Kupferbergwerken.

1326 Kupfermünze v. J. 16—99. Schrift und zwei gekreuzte Berghämmer. Szech. tab. XLVI. n. 221. G. 7. S. g. e.

1327 Desgl. v. dems. J. eben so, jedoch unter dem ersten R (v. HERRNGRVND) vier Punkte. S. g. e.

1328 Desgl. Av. Unter einem Kreuze HERRN- | GRVNDT· unten ein beflügelter Engelskopf. Rev. Berghämmer zwischen 17—39, oben ♀, unten Berge. G. 10. S. g. e.

Kremnitz, Bergstadt.

1329 Schauthaler v. J. 1535. Av. Doppelte Umschr. Vorstellung des Sündenfalles, oben K—B, unten das Kremnitzer Wap. Rev. Christus am Kreuze u. s. w. Mad. 5200. G. 19. 1 15/32 L. S. g. e. RR.

1330 St. Georgs-Thaler ohne J. Av. Der heil. Georg. Rev. IN TEMPESTATE SECVRITAS. Christus im Schiff während des Sturmes. Madai 2379. G. 22. 1 21/32 L. S. g. e.

1331 Desgl. dem vorigen ähnlich, im Schiffe nur 3 Personen. G. 20. 1 7/16 L. S. g. e.

1332 Schaumünze von ähnlicher Art; Christus wachend, um ihn drei andere Personen. Neueres Gepräge. G. 15. 5/8 L. S. g. e.

1333 Desgl. ähnlich, Christus schlafend, um ihn zwei Personen. G. 13. 7/16 L. S. g. e.

1334 Desgl. ähnlich, Christus sitzend, im Schiffe noch drei andere Personen. G. 10. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

1335—1336 Desgl. ähnliche Vorstellungen. G. 7. 1/16 L. 4 Gr. S. g. e.

1337 Kleine Freundschaftsmed. o. J. Av. VERGIS DEINES FREVND: NIE. 51·37. Zwei Hände u. s. w. Rev. WAS DV U ICH GERDT (sic) HABEN 15 A 20. Baum, darunter zwei Schilde mit DAVID—IONAT. G. 6. 16 Gr. S. g. e.

1338 Desgl. der vorigen ähnlich; in den Umschriften differirend. G. 6. 15 Gr. S. g. e.

1339 Kupferm. Av. Auf einem zierlichen Gestelle die Zahl 2, unten K—B in einer Verzierung. Rev. Zwei gekreuzte Bergschlägel zwischen 17—64, unten ein Kreuz. G. 10. S. g. e. R.

Martinsberg, Abtei.

1340 Medaille auf das im Jahre 1701 gefeierte siebente Säculum der Errichtung dieser Abtei durch K. Stephan den Heiligen. Schönw. p. 564. App. I. p. 334 abgebildet. G. 17. Messing und versilbert. S. g. e. RR.

Mazelstorf, Eszterházysches Dorf.

1341 Judensteuer Fleischzeichen. Av. Innerhalb eines Palm- und Lorberzweiges: IGM (Israelitische Gemeinde Mazelstorf). Rev. Innerhalb ähnlicher Zweige hebräische Schrift (Kahl Mazelstorf). G. 12. S. g. e.

Nagybanya, (Neustadt).

1342 Schauthaler v. J. 16—26 auf die Taufe Christi. Rev. HIC EST FILIVS MEVS u. s. w. Mad. 5195. G. 20. 1 5/8 L. S. g. e. R.

Pesth.

1343 Kupferm. für das dortige Militärspital. Av. Schrift, oben 3. Rev. Der Reichsadler auf der Brust CVI. Szech. I. Bd. p. 336. 1. G. 12. S. g. e.

1344 Desgl. ähnlich, mit der Zahl 1. Szech. l. c. 2. G. 9. S. g. e.

1345 Desgl. ähnlich, jedoch 2/dr. G. 7. S. g. e.

1346 Desgl. Av. Ohne Schrift. In einem Kranze 4. Rev. wie vorh. G. 12. S. g. e.

1347—1348 Desgl. eben so, mit 2. Messing und Kupfer. G. 10. S. g. e.

1349 Desgl. eben so, mit 1. G. 8. S. g. e.

Petschy, (Fünfkirchen).

1350 Kleiner Betpfennig v. J. 16—96. Av. Das Gnadenbild und im Rev. der heil. Leopold. App. I. p. 265. n. 6. G. 8. 21 Gr. S. g. e.

Pressburg, Stadt.

1351 Med. v. J. 1633 auf die Wahl der Magistratspersonen. Av. Ansicht der Stadt. Rev. Wapen mit Umschrift und 13 im Kreise herum gestellten Schilden. Abgebildet App. IV. p. 738. n. 2652. G. 16. 23/32 L. S. g. e. RR.

1352 Desgl. v. J. 1656. Errichtung des protest. Gymn. daselbst. Schrift und das trojanische Pferd. Szech. tab. XXXI. n. 10. G. 11. 7/16 L. Guss. G. e.

1353 Jeton (Messing und versilbert) auf den Friedensschluss 1805. Av. Brustbild von Napoleon. Rev. Die Friedensgöttin bei einer Pyramide. App. IV. 2654. G. 14. G. e.

1354 Med. v. J. 1830 (v. Lang). Errichtung des Spitales. PARI LARGITATE FUNDITUS RESTAURATUM. Ein Greis von der Wohlthätigkeit geführt, im Hintergrunde das Gebäude u. s. w. G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.

Raab, Bisthum.

Franz, Graf v. Zichy.

1355 Medaille v. J. 1774 (v. Wideman) auf seine Secundiz. Av. Brustb. Rev. PRIMITIAE SECUNDAE. Tisch mit Broden u. einem Kruge. Szech. Misc. t. VIII. n. 60. G. 21. 2 Loth. S. g. e.

1356 Jeton auf dieselbe Veranlassung. Aehnlich. Szech. ibid. 61. G. 12. 7/32 L. S. g. e.

Sassin.

1357 Fabriksmünze. Av. K. S. C. F. (König Sassiner Cotton-Fabrik). Rev. Wapen App. IV. 2941. G. 8 1/2. Versilbert. S. g. e.

1358 Ovaler mess. Anhängpfennig. Av. S·M·SA—STINIEN·VNG. Die heil. Maria. Rev. Der heil. Johann von Nepomuk. G. 13/11. G. e.

Töplitz, Trentschiner Gespanschaft.

1359 Med. auf die Auffindung der Quelle. Av. SEGENSFÜLLE u. s. w.—URNE. Gebirgsgegend. Rev. FROHE ERINNERUNG — GENESUNG. Ansicht des Badeortes. G. 21. Ueber $1^3/_{16}$ L. S. g. e.

Walpo, Markt, Veröczer Gespanschaft.

1360 Robotszeichen. Av. ¼. Rev. Halber Löwe. Ohne Schrift. App. IV. 3729. G. 11. S. g. e. Kupfer.

Zips.

1361 Av. ZIPSERISCHER. CHAMER. RAITPHENING. Auf einer Tafel: THV·RECH | NVNG·VON | DEINEM | HAVSHAL | TEN·1578 | Rev. RO·KAI·AVCH·Z·HVNG·V·BE·KV MAITT. Gekr. Doppeladler mit dem öst. Schilde. G. 11. Kupfer. S. g. e.

C. Das Grossfürstenthum Siebenbürgen.

Stephan Bathori. (1571—1576, †1586.)

1362 Ducate v. J. 15—72. Av. MONE*TRAN—S—IL+S+B+D+S+. Der stehende heil. Ladislaus; an den Seiten die getheilte Jahreszahl. Rev. PATRONA—VNGARIE. Die heil. Maria, unten ein Zeichen. Schönw. p. 492. 2. G. 10. 1 Duc. G. e. RR.

1363 Desgl. v. J. 15 — 73, wie der vorige. Szech. Trans. tab. I. n. 10. (v. 1574). G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1364 Desgl. v. J. 1586. Av. STEPHANV·D — G·REX·PO·PR·V. Die heil. Maria, unten das kleine Familienwapen. Rev. S·LADISLAVS—REX. Jahr. Der Heilige stehend, zwischen N—B. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RRR.

Christoph Bathori. (1576—1581.)

1365 Zehnfacher Ducate v. J. 1577. Wapen und Inschrift: VIRTVS | VNITA | VALET. Szech. I. 13. G. 19. 10 $^1/_{16}$ Duc. schwer. S. g. e. RR.

1366 Ducate v. J. 15—77. Av. ×MON×TRAN—S—IL+C+B+D+S. Der heil. Ladislaus, wie oben Nr. 1362. G. 10. 1 Duc. G. e. R.

1367 Desgl. v. J. 15 — 79, dem vorigen ähnlich. Szech. I. n. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

1368 Desgl. v. J. 15—80, dem vorigen ähnlich. Szech. II. pag. 13. n. 5. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1369 Einseitiger Feldthaler v. J. 1580. Wapen, darüber Jahr und C:B:D:S: neben zwei Türkenköpfen. Mad. 1598. Szech. t. II. n. 1. G. 18. $1^5/_8$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

1370 Med. in Composition. Av. CHRIST BATH·—DE·SOMLIO. Brustb. von vorn. Rev. TRANSYLV — PRINCEPS, dazwischen 1580. Wapen zwischen Sonne und Halbmond, unten die 7 Burgen. G. 21. S. g. e. Guss.

Sigismund Bathori. (1581—1598.)

1371 Ducate v. J. 15—84. Av. MON×TRAN—IL (sic) SIGI×B×D×S. Der heil. Ladislaus stehend. Rev. wie oben, N 1362. PATRONA u. s. w. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1372 Desgl. v. J. 15 — 87, ähnlich, hat MONE·TRA·—IL—SIGI u. s. w. Szech. II. pag. 14. 2. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1373 Desgl. v. J. 15—93, ähnlich, hat ·MONE:TRA:—IL—SIGI: u. s. w. Rev. ähnlich, jedoch auf jeder Seite des Kopfes eine Rose. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1374 Desgl. v. J. 1593. Av. SIGISMVND*—*BATHORI* Die heil. Maria, unten das kleine Familienwap. Rev. S·LADISLA—VS*REX. Jahresz. Der Heilige stehend, in der Rechten den Reichsapfel, in der Linken die Hellebarde. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1375 Desgl. v. J. 1594. Av. ×MONE·TRA·I—L—SIGI·B·D·S. Der Heilige wie anfangs. Rev. wie Nr. 1373. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

1376 Desgl. v. J. 1·5·9·7. Av. SIGISMVND*—*BATHORI* u. s. w., wie Nr. 1374 jedoch im Rev. S*LADISLAV—S—REX* Jahr. Soothe 1177. G. 10. S. g. e.

1377 Ducate mit zwei Jahreszahlen. Av. ×MONE·TR—A·I—L—SIGI B D S. Der Heilige stehend, an den Seiten 15—94. Rev. ×PATRONA× — ×HVNGARIAE (15)98. Die Heilige sitzend, unten ein Kastell. G. 10½. 1 Duc. S. g. e. RRR.

1378 Thaler v. J. 1590. Av. Geharn. Brustbild Rev. Gekr. Wapen mit zwei Wapenhältern. Szech. II. pag. 16. 1. G. 19. 1$^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

1379 Desgl. v. dems. J. eben so, jedoch ein Stämpelriss durch den Hals, und eine kleinere Krone. S. g. e. R.

1380 Desgl. v. J. 1590, eben so, jedoch im Wapen zwischen dem ersten und zweiten Zahne fünf kleine Punkte. S. g. e.

1381 Desgl. v. J. 1590, eben so, jedoch vor SIGISMVNDVS ein, nach diesem Worte vier Punkte, Wapen wie gewöhnlich. S. g. e.

1382 Desgl. v. J. 1591, ähnlich dem vorigen, und wie Szech. tab. II. n. 11, jedoch statt der Rosen vier Punkte. S. g. e.

1383 Desgl. v. J. 1592, ähnlich, die Umschrift fängt beim Kopfe an, vor der Brust ein Kreuz, und in den Umschriften kleine Röschen statt der Punkte. Mad. 4092. S. g. e.

1384 Desgl. v. J. 1593, ähnlich, jedoch fehlen im Av. die Röschen, im Rev. ein Stämpelsprung, übrigens wie Szech. tab. II. n. 12. S. g. e.

1385 Desgl. v. J. 1594, ähnlich, jedoch auch im Av. die Röschen, der Harnisch geblümt, und über dem Kreuze drei Punkte, im Rev. die Zähne des Wapens gegen die Rechte gewendet. S. g. e.

1386 Desgl. v. J. 1594, eben so, jedoch der Harnisch anders geblümt, an der Achsel der Löwenkopf sehr gut ausgedrückt, und tiefer unter dem Kreuze noch ein vierter Punkt. S. g. e. R.

1387 Desgl. v. J. 1595, ähnlich, hat TRANSYLVANIAE (nicht SS) und darnach zwei Rosen, ohne Löwenkopf, das Kreuz ohne Punkte, und zwischen dem ersten und zweiten Zahne des Wapens ein Punkt. Verschied. Szech. tab. II. n. 13. S. g. e

1388 Desgl. v. J. 1595, wie Szech. tab. II. n. 13. S. g. e.

1389 Desgl. v. J. 1*5*9*7* mit dem Titel MOLDAVI·WALA u. s. w., das Wapen über einem Kreuze, ohne Wapenhalter, jedoch N—B. Szech. tab. III. n. 2. Mad. 1601. S. g. e. R.

1390 Desgl. v. J. 1*5*9*7* eben so, jedoch unter dem Kreuze vor der Brust eine Lanzenspitze, und der Scepter gekrümmt. S. g. e.

1391 Dreifacher Groschen v. J. 1·5—9 7. Brustbild und Schrift, dazwischen das Wapen, unten im Rev. zwei Punkte. G. 10. S. g. e. R.

1392 Desgl. v. dems. J., aber unten ein Röschen zwischen zwei Punkten, und sechs Schuppen an der Achsel des Harnisches. S. g. e.

1393 Desgl. v. dems. J., eben so, jedoch blos fünf Schuppen. G. e.

1394 Desgl. v. J. 15—98. Brustbild und Schrift u. s. w. App. III. n. 3497. G. 9½ S. g. e. RR.

Andreas Bathori. (1599.)

1395 Ducaten-Abstoss in Silber v. J. 1599. Av. Brustbild mit dem Krummstab. Rev. Wapen mit dem Cardinalshute, N—B. App. III. n. 3500. G. 11. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. (Becker.) S. g. e.

Rudolph II. (1598, †1612.)

1396 Ducate. Av. ×RVDOL·IID:G RO—M·—IM·S·A·G·H·R. Der heil. Ladislaus stehend, an den Seiten S—L. Rev. ×PATRONA×—×HVNGARIAE (15)98. Die Heilige, unten das Kastell von Klausenburg. G. 10 ½. $^{59}/_{60}$ Duc. Loch. G. e. RR.

Stephan Botskay. (1604—1607.)

1397 Denkmünze in Gold v. J. 1:6:0·5. Av. Brustbild. Rev. DVLCE·EST·PRO·PATRIA MORI. Hand mit einem Schwerte u. s. w. Szech. tab. IV. n. 7. G. 18. 10 ⅛ Duc. schwer. S. g. e. RR.

1398 Ducate. Av. MON·ORD·TRA—NSIS·V·VN. Der heil. Ladislaus, unten das Familienwapen. Rev. PATRONA—VNGARIE. Die Heilige. Verschied. von Szech. tab. IV. n. 5. und 6. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

1399 Desgl. v. 1606. Av. Brustbild zwischen C—V. Rev. Wapen, unten das Kastell. Szech. tab. IV. n. 9. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1400 Desgl. v. J. 1606. Eben so, jedoch STE·BOCI:D·G u. s. w. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1401 Thaler v. J. 1605. Wapen und die heil. Maria. N—B. Szech. tab. IV. n. 8. Mad. 1602, jedoch TRAN:SYLVA. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e R.

1402 Dreifacher Groschen v. J. 1606. Brustbild und Inschrift, dazwischen drei Wapenschilde. Szech. tab. IV. n. 11. III jedoch zwischen zwei Punkten. G. 9. G. e.

1403 Desgl. eben so, ein anderer Stämpel, III. zwischen Röschen, und der Harnisch am Halse verschieden. S. g. e.

1404—1405 Desgl. v. J. 1606, eben so, jedoch die Umschrift im Av. endigt ET·SICV. S. g. e.

1406 Desgl. v. J. 160? ähnlich, ET SI·C und III. zwischen Röschen. G. e.

Sigmund Rakoci. (1607—1608.)

1407 Denkmünze in Gold v. J. 1607. Av. Brustbild. Rev. Umschrift und Schrift in sechs Zeilen NON*EST CVRRE | NTIS NEQVE* VOLENTIS SED | MISE-RENT | IS DEI. Szech. tab. V. 1. G. 18. 10 Duc. schwer. S. g. e. RR.

1408 Dieselbe in Silber, alter Guss und gearbeitet, aber sehr schön. G. 11. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Gabriel Bathori. (1608—1613.)

1409 Ducate v. J. 1609. Av. GAB·BATHORI:D:G:TRAN:PRIN: Geharn. Brustbild mit Streithammer, daneben C—V. Rev. PAR:RE:HV:DO:—ET SIC:CO: Jahr. Wapen, unten jenes von Klausenburg. G. 10 1 Duc. S. g. e. RR.

1410 Desgl. v. J. 1612. Brustbild ohne C—V. Adler mit dem Familienwapen. Szech. II. pag. 30. n. 7. jedoch TRANSYL und REG. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

1411 Desgl. v. J. 1612. Brustbild mit C—V, und gekr. Wapen. Szech. tab. V. n. 6. aber schöner. G. 10. 1 Duc. S g. e.

1412 Desgl. v. J. 1613. Av. Brustbild mit einer Mütze. Rev. Wapen zwischen K—O (Kolosvár), unten das Wapen von Klausenburg. Szech. tab. V. n. 7. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

1413 Desgl. v. J. 1613. Av. Unbedecktes Brustbild. Rev. Adler mit dem Familienwapen, N—B. Schönw. p. 516. n. 18. G. 9 ½. 59/60 Duc. S. g. e. R.
1414 Thaler v. J. 1609. Av. Brustbild mit Streithammer. Rev. Gekr. Wapen mit Mittelschild zwischen N—B. Mad. 1606. Verschied. v. Szech. tab. V. n. 12. G. 18. S. g. e. R.
1415 Desgl. v. J. 1609, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, ohne N—B und im Rev. mit verkehrten N. S. g. e. R.
1416 Einseitiger Feldthaler v. J. 16·11. Umschr. Drei Wapenschilde, oben die Krone unten Jahr und CIBIN (Hermannstadt). Szech. tab. V. n. 10. Mad. 4095. G. 19. S. g. e. R.
1417 Thaler v. J. 16·11. Av. wie vorher. Rev. In fünf Zeilen: PRO | PATRIA | ARIS·ET | FOCIS· | 16·11. Mad. 1607. Szech. tab. V. n. 4. Sehr g. e. RR.
1418 Silbermünze v. J. 1611. Brustbild zwischen C—V, und Wapen wie oben der Ducate v. J. 1612. Szech. tab. V. n. 6. G. 9 ½ 1/16 L. 5 Gr. S. g. e. RR.
1419 Dreifacher Groschen v. J. 16—09. Brustbild und Schrift, dazwischen das Familienwapen, hat :TRAN·ET·SI: im Av. G. 9. S g. e.
1420 Desgl. v. J. 16—09, eben so, hat jedoch TRAN·ET·S im Av. G. e.
1421 Desgl. v. J. 16—10, eben so, hat jedoch im Av. TRAN·ET·SI. G. e.
1422 Desgl. v. J. 16—13, eben so, jedoch TRAN·ET·S· G. e.
1423 Desgl. v. J. 16—13, eben so, jedoch TRAN·ET· S. g. e.
1424—1425 Groschen v. J. 16—10. Av. Titel unter der Krone. Rev. Adler mit dem Familienwapen, unten N—B. Szech. tab. V. n. 15. G. 9 ½. Z. g. e. Zweierlei Stämpel.
1426 Desgl. v. J. 16—11, eben so. G. e.
1427—1429 Groschen v. J. 16—12, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.
1430—1431 Groschen v. J. 16—13, eben so. G. e.

Gabriel Bethlen. (1613—1629)

1432 Ducate v. J. 1614. Av. GA:BET:D:—G:P:T: Brustbild mit ung. Mütze und Reiger. Rev. PAR:RE:DO:—ET SI:CO· Jahresz. Gekr. Wapen, unten das von Klausenburg. Schönw. pag. 517. n. 1. einen ähnlichen mit GAB. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e. R.
1433 Desgl. v. J. 1614, eben so, jedoch GA:BET:—D:G:PT: G. 10. 59/60 Duc. (Loch) doch s. g. e. R.
1434 Desgl. v. J. 1615, eben so, jedoch GA:BET:D:— u. s. w. Szech. tab. VI. n. 5. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1435 Desgl. v. J. 1618, eben so, jedoch GA:BET:—D: u. s. w. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1436 Desgl. ohne Jahr. Av. GABRIEL·D·G ELEC—·HVN·DAL. Geharn. Brustb. mit ung. Mütze und Reiger, an den Seiten des Kopfes A—I. (Alba—Julia). Rev. CRO·SCL·C·REX·TRAN·PRIN·S·C· Gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.
1437 Desgl. v. J. 1624. Unbedecktes Brustbild und die heil. Maria, N—B, unten das kleine ung. Wapen, wie Szech. tab. VI. n. 10, jedoch im Av. —S R·I·E·— u. s. w. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1438 Desgl. v. J. 1625, eben so, jedoch —S·R·I·ET— u. s. w., und im Rev. N—B. G. 10. S. g. e.
1439 Desgl. v. J. 1626 eben so, jedoch zu Anfange und Ende der Umschriften keine Punkte, und ober dem Kopfe eine Lilie. Szech. II. pag. 39. 16. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1440 Desgl. v. J. 1629. Av. Brustbild und die heil. Maria, Kind links, zu den Füssen das ung. Wapen, wie Szech. tab. VI. n. 12., jedoch im Rev. DOM·SIC—COM·OP·R DVX, unten N·B· G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

1441 Desgl. v. J. 1629, eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, hat DO·SICO—OP·RAT·DVX· und neben dem Wapen N—B. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1442 Doppelthaler-Klippe v. J. 1627. Unbedecktes Brustbild und vierf. Wapen mit Mittelschild. Szech. tab. VII. n. 4. Mad. 6768. G. $^{28}/_{20}$. 3 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

1443 Desgl. v. J. 1627, eben so, jedoch andere Stämpel, die Umschrift näher, das Haupt niedriger, und im Rev. die Sternchen bei der Umschrift sehr klein. Ueber 3$^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

1444 Thaler v. J. 16·26. Geharn. Brustbild, (COM·OP RATIB) und gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild, an den Seiten C — C (Civitas Corona, Kronstadt). Mad. 4105 (v. 1628.) G. 19. S. g. e. R.

1445 Desgl. v. J. 1627, eben so, jedoch im Av. unter dem Brustbild ein Schildchen, und im Rev. die Krone dem Wapenschilde näher, und M—C. Mad. 6768. S. g. e.

1446 Desgl. v. J. 1627. Av. Brustbild mit grossem bärtigen Haupte, die untere Umschrift theilend. Rev. Wapen wie vorher, oben N—B. Mad. 4104. Szech. tab. VI. n. 13. G. e.

1447 Desgl. v. J. 1628 Av. Bedecktes Brustbild mit einer Reigermütze und Scepter. Rev. wie vorher mit N—B. Szech. tab. VII. 3. Mad. 1612. S. g. e. R.

1448 Desgl. v. J. 1628, eben so, jedoch unbedecktes geharn. Brustbild mit Scepter. Rev. mit C—C. S. g. e. R.

1449 Desgl. v. J. 1629, ähnlich. Av. Brustbild mit der Reigermütze bedeckt. Rev. Wapen wie vorher, Ṅ—Ḃ. Szech. II. p. 43. n. 17. Mad. 4106. S. g. e.

1450 Desgl. v. J. 1629, eben so, jedoch ist im Av. die Umschrift abgetheilt: IM:—ET·TRAN· und im Rev. ist in der Jahreszahl 9 von 2 weiter entfernt. S. g. e.

1451 Desgl. v. J. 16 · 29 × Brustbild unbedeckt, bei den Umschriften Röschen und Kreuze, im Rev. auch C—C. S. g. e. RR.

1452 Med. o. J. Av. Brustbild mit einer Reigermütze bedeckt. Rev. Gekr. Wapen mit Mittelschild, unten ein starker Stämpelsprung. Szech. tab. VI. n. 2. Mad. 4098. (irrig als $^{1}/_{2}$ Thaler). G. 16. 1 $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e. R.

1453 Desgl. eben so. G. 16. $^{57}/_{64}$ L. S. g. e. R.

1454 Desgl. eben so. G. 16. $^{45}/_{64}$ L. S. g. e. R.

1455 24 Kreuzer-Stück v. J. 1623, für Oppeln u. Ratibor. Av. Brustbild. Rev. Wapen, daneben B—Z. Szech. tab. VII. n. 6. G. 13. Geringhaltig. Z. g. e.

1456 Desgl. v. J. 1623, ähnlich, von besserem Gehalte, an der einen Seite des Wapens N. G. e. R.

1457 Doppelgroschen v. J. 1620. Av. Gekr. ung. Wapen mit Mittelschild, N—B. Rev. Die heil. Maria. Szech. tab. VII. n. 7. G. 11. (Loch.) G. e.

1458 Desgl. v. J. 16 · 26, ähnlich, an den Seiten des Wapens C — C. Die Umschrift endigt sich im Av. mit PRINC: unten eine Lilie zwischen Klammern. G. e.

1459 Desgl. v. J. 16·26, eben so, jedoch PRIN· G. e.

1460—1461 Desgl. v. J. 1626 und 1627, eben so, jedoch ohne jene Lilie und mit N — B. S. g. e.

1462—1463 Groschen v. J. 16 — 19. Av. Unter der Krone der Titel. Rev. Das Wapen von Siebenbürgen. GROSSVS ect. App. 3518. G. 10. G. e.

1464 Desgl. v. J. 16—25, ähnlich dem vorigen, oben zu beiden Theilen der Jahreszahl sind Sternchen. S. g. e.

1465 Desgl. v. J. 16—25, eben so, jedoch überdies bei SYL auf beiden Seiten neben den Punkten noch Kleeblätter. G. e.

1466—1467 Desgl. v. J. 16—25, über der Jahreszahl N—B, darüber Kleeblätter. S. g. e.

1468 Desgl. v. J. 16—26. Av. Unter der Krone GROSSVS u. s. w., über der Jahreszahl Sterne und Punkte. Rev. GAB·D·G· u. s. w. Siebenbürg. Wapen. Aehnl. Szech. tab. VII. n. 8. S. g. e.

1469 Desgl. v. J. 16—26, eben so, jedoch überdies an beiden Seiten der letzten Zeile SYL sind Punkte. G. e.

1470 Groschen v. J. 16—23. Av. Ung. Wapen mit Mittelschild zwischen C—M. Rev. Die heil. Maria. G. 10. G. e.

1471—1472 Desgl. v. J. 16—23 und 16—24, eben so, jedoch C—M an den Seiten des Marienbildes. G. e.

1473 Desgl. v. J. 16—23, eben so, an den Seiten des Wapens N—B. Von schlechtem Gehalte. Z. g. e.

1474 Desgl. v. dems. Jahre und fast eben so, von noch schlechterem Gehalte. Z. g. e.

Catharina von Brandenburg, dessen Witwe. (1630.)

1475 Ducate v. J. 1630. Av. CATH·DG N M B. u. s. w. Brustbild nach vorn mit breitem Spitzenkragen. Rev. PAR RE·D·SIC u. s. w. Gekr. sechsfeld. Wapen mit Mittelschild, unten C—V. Szech. tab. VIII. 1. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e. RRR.

Stephan Bethlen. (1630.)

1476 Ducate v. J. 1630. Av. STEPHA·BET·D:G: u. s. w. Geharn. Brustbild mit Reigermütze. Rev. PAR·REG·HVN· u. s. w. Wapen, dabei C—V. Schönw. pag. 528. Szech. tab. VIII. n. 4. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e. RRR.

1477 Desgl. v. J. 1630, eben so. G. 10. 1 Duc. G. e. RRR.

Georg Rakoci I. (1631—1648.)

1478 Denkmünze in Gold. Gothische Schrift. Av. ∗GEORGIVS·RAKOCII·D:G·PR·TR·PAR·RE·HVN·DO·ET·SICVL·COM· Geharn. Brustbild, in der Rechten den Scepter, die Linke am Schwertgriff. Rev. ∗SOLI∗DEO∗GLORIA∗ANNO·DOM MDCXXXI∗ Auf einer viereckigen, aussen verzierten Tafel in sechs Zeilen: NON | EST CVRRENT | TIS NEQVE | VOLENTIS | SED MISERE | NTIS DEI. (Anecdot.) G. 19. 10 Duc. wenig. 3 Gr. schwer. S. g. e. RRR.

1479 Desgl. v. J. 1631, ähnlich, jedoch lat. Schrift, Brustbild bedeckt, arabische Jahreszahl, und an den Seiten der Tafel C—V. Szech. tab. VIII. n. 5. G. 19. 10 Duc. —2 Gr schwer. S. g. e. RR.

1480 Desgl. v. J. 1639, wie die vorige, jedoch C—V der Tafel näher. G. 19. 5 Duc. weniger 9 Gr. (Loch) doch g. e. (Anecdot.) RR.

1481 Ducate v. J. 1636. Av. GEOR RAKO·D:G:PR:TR:PA:RE:HV:DO. Geharn. Brustbild wie vorher. Rev. (Rose.) ET·SICVLORVM—COMES·1·6·3·6·∗ Der gekr. einf. Adler, in der rechten Kralle einen Säbel, zur Hälfte über die 7 Burgen ragend, bei ihm AQVILA, unten das Kastell von Klausenburg. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

1482 Desgl. v. J. 1·639, ähnlich dem vorigen, statt des Kastells die Buchstaben ·C∗V· Schönw. p. 531. n. 4. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

1483 Desgl. v. J. 1646. Av. Brustbild. Rev. Adler über den Burgen, an den Seiten A—I. (Alba Julia.) Szech. tab. VIII. n. 6. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

1484 Desgl. v. J. 1648. Av. Bärtiges Brustbild mit blossem Kopfe. Rev. Die heil. Maria. N—B. Szech. tab. VIII. n. 7. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1485 Thaler v. J. 1648. Brustbild und gekr. Wapen. N—B. Durch Verprägung ist folgende Umschrift im Av. entstanden: GEORDVS·RAKROCI·D:G·PRINCEPS·RA· Szech. tab. VIII. n. 8. Aehnlich Mad. 4107. G. 20. S. g. e. RR.

Georg Rakoci II. (1649—1660.)

1486 Sechseckiges, zehnfaches Ducatenstück v. J. 1657. Brustbild und gekr. Wapen, unten A—I. Szech. tab. VIII. n. 12. G. $^{22}/_{20}$. 10 Duc. schwer. S.g. e. R.
1487 Ducate v. J. 1649. Brustbild und die heil. Maria. N—B, unten das ung. Wapen. Szech. tab. VIII. n. 9. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1488 Desgl. v. J. 1657, eben so, jedoch GE·RA·D·—G·P·T· und im Rev. N—B. G. 10. $^{54}/_{60}$ Duc. S. g. e.
1489 Thaler v. J. 1650. Brustbild und gekr. Wapen, N — B, wie Szech. tab. IX. n. 1., jedoch ·GEOR:RAKO—D:G·PRI·T· und im Rev. DOM und COMES. G. $20^1/_2$. S. g. e.
1490 Desgl. v. J. 1650, eben so, jedoch P·TRAN, im Rev. COM und N—B. Szech. tab. IX. n. 2. S. g. e.
1491 Desgl. v. J. 1654, eben so, jedoch PRI·T. Szech. p. 55. 7. S. g. e.
1492 Desgl. v. J. 1656, eben so, jedoch PR·T und N—B. Szech. p. 55. 10. S. g. e.
1493 Desgl. v. J. 1656, eben so, jedoch GEOR:RAK·O·—·D:G·PRI·T· und N — B tiefer. S. g. e.
1494 Desgl. v. J. 1656, eben so, jedoch ·GEORGIVS·—RAKO·D:G·P·T· Rev. HWN (durch Verprägung), ebenfalls N—B. Szech. p. 55. 9. S. g. e.
1495 Desgl. v. J. 1658, eben so, hat aber GEORGI—RA· u. s. w. und N — B. Mad. 1613. Szech. p. 55. 12. S. g. e.
1496 Desgl. v. J. 1658, eben so, jedoch GEORGIVS u. s. w. wie Nr. 1494, und im Rev. HVN und in COM ein Stämpelriss. (Vergoldet und durchlöchert.) S. g. e.
1497 Desgl. v. J. 1659, eben so, jedoch ·GEOR:RA:—D:G:P:T: und N—B. S. g. e.
1498 Desgl. v. J. 1659, eben so, jedoch ·GEORGI—RA·D:G·P·T· S. g. e.
1499 Desgl. v. J. 1659, eben so, jedoch GEOR:RA·—D:G:P·TR· Mad. 1613. S. g. e.
1500 Desgl. v. J. 1660, eben so. Szech. II. 55. 15. S. g. e.

Franciscus Rhedey. (1658.)

1501 Ducate v. J. 1658. Brustbild und gekr. Wapen, dabei N — B. App. III. 3536. tab. XI. n. 2. G. 10. 1 Duc. (Sehr verdächtig.) S. g. e.

Achatius Bartsay. (1658—1661.)

1502 Achteckige Denkmünze in Gold v. J. 1—6—6—0. Av. Wap. Rev. SVB · RAKOCIANA · OPPRESSIONE u. s. w., in der Mitte DEVS PROVIDEBIT. Szech. tab. IX. n. 5. G. $^{17}/_{16}$. 10 Duc. im Gewichte. S. g. e. RR.
1503 Ducate v. J. 1·6·59· Brustbild und gekr. Wapen. App. III. 3537. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.
1504 Thaler v. J. 1·6·59 Brustbild und gekröntes Wapen, dabei C — V. Szech. tab. X. n. 4. Mad. 1615. G. 19. S. g. e. RR.
1505 Desgl. v. J. 16—60. Gekr. Wapen u. Inschrift: SERVA NOS u. s. w, unten C—B. (Civitas Brassovia.) Szech. tab. IX. n. 7. Mad. 1616. G. e.

Joh. Kemény. (1660—1662.)

1506 Sechseckiger Duc. Av. IOA:KEMEN—D:G:P:TR· Brustbild geharnischt, und mit einer Mütze bedeckt, in der rechten Hand den Scepter. Rev. PAR·REG·HVN·BO·ET·SI·CO· 1661. Gekr. Wapen mit einem oben zugespitzten Mittelschilde, worin ein halber Hirsch über einer Krone. G. 11. $^{55}/_{60}$ Duc. Dreimal durchlöchert, und am Rande etwas ausgebrochen. G. e. RR.
1507 Thaler v. J. 1661. Av. Brustbild mit Scepter. Rev. Das gekr. Wapen, dabei C—V. (Klausenburg). Szech. tab. X. n. 7. Mad. 1618. S. g. e. RR.

1508 Desgl. v. J. 1661, eben so, jedoch im Rev. einfache Punkte in der Umschrift. Schön u. s. g. e. RR.

1509 Desgl. v. J. 16—61. Av. ×IOANNES× (durch Verprägung beinahe 3 N) ×KEM—ENI×D ⁑ G ⁑ Brustbild. Rev. PRI : TRAN: u. s. w. — CO: Gekr. Wapenschild, dabei S — B, ferner 1·6· — 61, und unten das Kastell von Klausenburg. App. Th. S. 1023. RR.

Michael Apafi. (1661—1690.)

1510 Sechseckige Denkmünze in Gold v. J. 1662. Av. Geharn. Brustbild mit Scepter und Mütze. Rev. Gekr. Wapen mit Mittelschild, unten das von Hermannstadt (Cibinium). Schönw. p. 540 (v. 1663). G. $^{24}/_{21}$. 10 Duc. weniger 6 Gr. Loch am Aussenrande. S. g. e. RR.

1511 Runder zehnfacher Ducate v. J. 1671. Av. Brustbild und Umschrift ohne Unterbrechung. Rev. Gekr. Wapen mit Mittelschild, unten A — C. Szech. tab. XI. 1. (ähnlich v. 1670.) G. 19. 10 Duc. weniger 12 Gran. S. g. e.

1512 Ducate v. J. 1667. Av. Brustbild. Rev. Im Felde das Wapen von Siebenbürgen, darunter das der Familie, darüber die Krone. Ohne Bezeichnung der Münzstätte. Umschriften wie Szech. pag. 62. n. 4., jedoch T statt TR. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. G. e. R.

1513 Desgl. v. J. 1685, ähnlich dem vorigen. Szech. tab. X. n. 10. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

1514 Desgl. v. J. 1688, ähnlich, jedoch Münzstätte AF (Arx Fogaras). Szech. pag. 65. 10. G. 9½. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

1515 Thaler v. J. 1664. Brustbild und gekr. Wapenschild, dabei C — B, unten die gekrönte Wurzel von Kronstadt. Mad. 4112. hat MI* und im Rev. REGN, DO und COM. G. 19. G. e.

1516 Desgl. v. J. 1669. Av. MICHAEL·APAFI·D·G·PRIN·TRAN und eine Blume. Geharn Brustbild wie vorher. Rev. ähnlich, REG, DOM und CO. Runder gekr. Wapenschild, unten A—F. G. 21. S. g. e. R.

1517 Desgl. v. J. 1671. Brustbild und Wapen, unten das Schildchen v. Hermannstadt. Szech. tab. XI 6. G. 20. S. g. e.

1518 Desgl. v. J. 1671, ähnlich, jedoch der Harnisch anders geblümt, und im Rev. bei dem Hermannstädter Schildchen M—R. G. 20. S. g. e.

1519 Desgl. v. J. 1672. Av. :MIC:APA:D:G· — ·PRIN:TRA· Brustbild mit Mütze, Scepter und einem geblümten Harnische, oben eine Rose aus sieben Punkten. Rev. :: ·PAR·REG·HV·DO·ET·SIC·CO·16·72· :: Gekr. und verzierter Wapenschild, mit dem ovalen Familienschilde in der Mitte, an den Seiten des ersteren B—T. G. e. RR.

1520 Desgl. v. J. 16·72. Av. Brustbild. Rev. ähnlich dem vorigen, an den Seiten jedoch S—B. (Schaesburg) und unten ein mit drei Wartthürmen befestigtes Stadtthor. Vergl. Mad. 4115. S g. e. RR.

1521 Desgl. v. J. 1679. Av. Brustbild. Rev. ähnlich, jedoch ohne Buchstaben, und unten in einem Kreise über drei Hügeln A·I· S. g. e. R.

1522 Desgl. v. J. 1679, eben so, jedoch von anderen und zwar schmäler gehaltenen Stämpeln. S. g. e. R.

1523 Desgl. v. J. 1681, ähnlich, die Umschriften weniger abgekürzt, breitere Stämpel und zierlicher. Szech. tab. XII. n. 1. Mad. 1619. Schön und s. g. e. R.

1524 Desgl. v. J. 1683, eben so Szech. II. pag. 66. n. 8. S. g. e.

1525 Desgl. v. J. 1684, eben so. Szech. pag. 66. n. 9. S. g. e.

1526 Doppelgroschen von zwölf ung. Denaren v. J. 1—6—7—2. Brustbild und drei Wapenschilde, darüber die Krone, hat ARGE; u s. w. Szech. tab. XII. n. 5. (v. 1673). G. 11 $1/2$. Durchlöchert. G. e.

1527—1528 Desgl. v. dems. J., eben so, zweierlei Stämpel, mit ARG und ARGEN. G. e.

1529 Desgl. v. J. 1673, ähnlich dem vorigen, AR und ARG. Die Jahreszahl zu Ende der Umschrift. Szech. tab. XII. n. 7. G. e.

1530—1531 Desgl. v. J. 1673, ähnlich, jedoch im unteren Schilde die gekreuzten Degen, dabei S — V. Szech. tab. XII. n. 6. Zweierlei Stämpel. Durchlöchert und abgenützt.

1532 Desgl. v. J. 1673, ähnlich, jedoch unter der Krone VI., im untern Schilde MO, dabei N—B. Szech. tab. XII. n. 4. G. 12. G. e.

1533 Desgl. v. 1674, ähnlich, ebenfalls VI. Durchlöchert. G. e.

1534 Desgl. v. J. 1672. Av. Brustbild. Rev. Adler über den 7 Burgen, unten N○B. Einen ähnlichen hat Szech. tab. XII. n. 2. G. 12. Durchlöchert. G. e. RR.

Emerich Tököli. (1682—1699, † 1705.)

1535 Med. o. J. EMERIC TECKLY u. s w. Brustbild von vorn. Rev. SIC VIRTVS NESCIA FRENI. Zwischen zwei Säulen ein sich bäumendes Pferd, am Boden der Reiter. Szech. II. pag 228. n. 3. G. 21. 2 $1/8$ L. Guss. Z. g. e. R.

1536 Ovale Med. o. J. Av. EMERIC·TOCKEL· u. s. w. Brustbild mit einen Kahlkopfe, unten FF. Rev. RETRO CADIT AVDAX. Der von einem Felsen durch den Adler herabgestürzte Tököli u. s. w. Wie Szech. tab. XII. n. 9., jedoch im Av. unten nach CAPVT· stehen noch die Worte AT INFELIX. G. $20/18$. 1 $17/32$ L. Schön und s. g. e. RR.

1537 Silbermünze v. J. 1690. Brustbild und behelmtes Wapen mit Mittelschild, wie der Ducate bei App. III. p. 1010. n. 3546. abgebildet. G. 11. $11/32$ L. 5 Gr. S. g. e. (Verdächtig.)

Leopold I. (1690—1705.)

1538 Zehnfacher Ducate v. J. 16 — 96. Brustbild und Reichsadler mit dem siebenb. Wapen, unten K : V · wie Szech. tab. XIII. n. 1. (v. 1695). G. 20. 10 Duc. weniger 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

1539 Ducate v. J. 16—94. Brustbild und Reichsadler mit den 7 Burgen, unten (CV). Szech. II. pag. 70. 3. G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e.

1540 Desgl. v. J. 16 — 95. Brustbild und Reichsadler mit dem zweigetheilten siebenb. Wapenschilde, unten K—V. Szech. tab. XIII. n. 1. G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e.

1541 Desgl. v. J. 17 — 01. Av. Der Kaiser stehend. Rev. ähnlich ·ARCHID AV u s. w., unten F—T. Szech. tab. XIII. 2. G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e.

1542—1543 3 Kreuzer-Stück v. J. 16—96. Brustbild und Reichsadler u. s. w., unten FT. Szech. tab. XIII. 4. G. 10. G. e. Zweierlei Stämpel, mit TRANSYL und TRANSYLV.

1544 Poltura v. J. 17—04. Av. Brustb. Rev. Gekr. Wapen, unten Schrift und unter einer Krone die gekreuzten Degen. Szech. tab. XIII. 5. G. 9. Z. g. e.

1545 Desgl. v. J. 17—05, ähnlich, die Degen in einem gekrönten Schildchen. Szech. XIII. 6. G. e.

Joseph I. (1705—1711.)

1546 3 Kreuzer Stück v. J. 17—11. Brustbild und Reichsadler mit dem siebenb. Wapen, unten IEK. Szech. tab. XIII. 9. G. 9. G. e.

1547 Poltura v. J. 17—05. Av. Brustb. Rev. wie vorher Nr. 1545, jedoch mit F—T. Szech. XIII. 10. G. e.

1548 Desgl. v. J. 17—05 eben so, jedoch eine ganz verschiedene Zeichnung des Gesichtes. G. e.

1549 Desgl. v. J. 17—09, ähnlich mit MI —H·S an den Seiten des kleinen Schildchens. Z. g. e. R.

Franz Rakoci, Anführer der Malcontenten. (1703—1711.)

1550 Medaille v. J. 1703 (v. Warow). Av. Brustb. Rev. DIMIDIUM·FACTI·QUI·BENE·COEPIT·HABET· Drei allegor. Figuren. Szech. tab. XIII. n. 13. G. 19. 1½ L. Schön u. s. g. e. R.

1551 Desgl. v. J. 1705 (v. W[arow]). Av. Brustbild von vorn. Rev. CONCVRRUNT·UT·ALANT· Drei bekränzte Vestalinnen beim Opferaltare u. s. w. Szech. tab. XIV. 1. G. 20. 1½ L. Schön und s. g. e. R.

1552 Desgl. eben so, jedoch mit flachem Rande. Madai 5841. G. 18½. 1 7/32 L. 6 Gr. Schön und s. g. e. R.

1553 Desgl. o. J. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. TENDIT PER ARDUA VIRTVS. Herkules die Hydra bekämpfend. Schönw. p. 549. 4. Szech. tab. XIII. n. 14. G. 22. 3 3/32 L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

1554 Desgl. v. J. 1710 als Spottmed. Av. SUB QUA PAX u. s. w. Oelbaum. Rev. PERFIDA CEDE TRIAS u. s. w. Ein Krieger die Vestalinnen vom Altare vertreibend. Szech. tab. XIV. n. 2. G. 21. 1¾ L. S. g. e. R.

1555 Ducate v. J. 1705. Av. Wapen mit Umschr. Rev. TANDEM OPPRESSA RESURGET. Palmbaum. K — V. Szech. tab. XIV. n. 7. G. 10½. 59/60 Duc. S. g. e. R.

Carl VI. (1711—1740.)

1556 Ducate v. J. 17—12. Av. Der Kaiser stehend. Rev. Gekr. Reichsadler mit dem zweigetheilten sieb. Wapen, unten (I·F·K). G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

1557 Desgl. v. J. 1740. Av. Brustb. Rev. ähnlich, Wapen von der Rechten gegen die Linke getheilt. Ohne Buchstaben. Szech. tab. XV. 10. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1558 ¼ Ducate o. J. Av. Brustb. Rev. Das gekr. Wapen auf einem Fürstenmantel, unten ¼. G. 6. ¼ Duc. S. g. e. RR.

1559 Thaler v. J. 1722. Brustb. und Reichsadler mit dem vierf. Wapen und dem siebenb. Mittelschilde. Wie Szech. tab. XV. n. 11. v. J. 1721, jedoch TRANSYL. Randschrift: CONSTANTER CONTINET ORBEM. G. 18. G. e.

1560 Desgl. v. J. 1736, dem vorigen ähnlich. Mad. 4117. G. e.

1561 Desgl. v. J. 1737, eben so. Szech. tab. XV. n. 12. G. e.

1562 Desgl. v. J. 1738, eben so. Dieselbe Randschr. S. g. e.

1563 Desgl. v. J. 1739, eben so, jedoch AVST:D:BVR:—PRIN u. s. w. S. g. e.

1564 Halber Thaler v. J. 1716. Brustb. und Reichsadler wie vorher. Die Umschr. in einem doppelten Kreise. Ohne Randsch. G. 16½. Schön u. s. g. e. R.

1565 Desgl. v. J. 1716, ein ganz verschiedener Stämpel im Av., VI eben so gross, wie die übrigen Buchstaben und S:A:G—HI u. s. w. Schön u. s. g. e. R.

1566 Desgl. v. J. 1720, ähnlich dem vorigen, jedoch mit Randschrift und kleiner und dicker. G. 14. S. g. e.

1567 Desgl. v. J. 1721, eben so. G. 14. S. g. e.

1568 Desgl. v. J. 1725, ähnlich, jedoch von grösseren Stämpeln und gleichfalls mit Randschrift. Szech. tab. XV. n. 15. G. 16. S. g. e.

1569 Desgl. v. J. 1726, wie der vorhergehende. G. e.

1570 Desgl. v. J. 1729, wie der vorige. G. e.
1571 Desgl. v. J. 1735, ähnlich, jedoch die Umschrift im **Rev.** ohne Abtheilung. S. g. e.
1572 Groschen v. J. 1725. Brustbild und Reichsadler mit dem siebenb. Wap. Szech. tab. XV. n. 16. G. 10. G. e.
1573 Desgl. v. J. 1729, ähnlich dem vorigen, durchlöchert und z. g. e.
1574 Poltura v. J. 1730. Brustb. und Wapen, unten Schrift und Jahr. Szech. XV. 17. G. 9. Z. g. e.
1575 Desgl. v. J. 1740. Brustb. und Wapen, jedoch gekrönt, Umschrift im Kreise. Szech. tab. XV. n. 19. G. 8. S. g. e.

Maria Theresia. (1740—1780.)

1576 Ducate v. J. 1741. Brustbild und gekr. Wapen mit dem siebenb. Mittelschilde. Szech. tab. XVIII. n. 14. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
1577 Desgl. v. J. 1780. **Av.** Brustb. mit Schleier. **Rev.** Reichsadler mit dem siebenb. Wap. H—S. G. 9 ½. S. g. e.
1578 ½ Duc. v. J. 1780, eben so, jedoch ½. Szech. tab. XVIII. n. 24. G. 9. ½ Duc. S. g. e.
1579—1580 ¼ Duc. v. J. 1749, eben so, jedoch ohne Beizeichen, unten ¼. Szech. tab. XVIII. n. 15. G. 5. ¼ Duc. S. g. e.
1581 Desgl. v. J. 1778, eben so, jedoch mit H—S. Szech. tab. XVIII. n. 26. S. g. e.
1582 ⅛ Duc. v. J. 1778, mit H. S. Wapen und Schrift. Szech. tab. XVIII. n. 27. G. 5. 7 ½ Gr. S. g. e.
1583 1/16 Duc. v. J. 1778, eben so, jedoch 1/16 statt ⅛. Szech. tab. XVIII. n. 28. G. 4 ½, fast 4 Gr. S. g. e.
1584 Thaler v. J. 1742. Brustb. und gekr. Wapen mit dem siebenb. Mittelschilde Randschr. Mad. 4118 (v. 1744) und Szech. tab. XIX. n. 29 (v. 1743). G. 19. G. e. R.
1585 Desgl. v. J. 1743, eben so, jedoch nach BO keine Punkte und das Brustb. ganz anders gezeichnet. S. g. e.
1586 Desgl. v. J. 1757. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. Szech. tab. XVIII n 13 (v. 1759). Durchlöchert. G. e.
1587 Halber Thaler v. J. 1765, ähnlich dem vorhergehenden. G. 15 ½. S. g. e.
1588 Zwanzig-Kreuzerstück v. J. 1780. Brustbild und Reichsadler u. s. w. Szech. XIX. 35. G. 13. Durchlöchert. G. e.
1589 XVII Kreuzer-Stück v. J. 1763, ähnlich, jedoch ohne Beizeichen. Szech. tab. XIX. n. 36. G. 12. S. g. e.
1590 Desgl. v. J. 1773, eben so, jedoch andere Stämpel. S. g. e.
1591 Silber-Poltura v. 1747. Brustbild und Wapen. Szech. tab. XIX. n. 40. G. 8. S. g. e.
1592—1593 Silberkreuzer v. J. 1762. Brustbild und Reichsadler mit dem siebenb. Wapen, darunter 1. G. 7. S. g. e. Zweierlei Stämpel. R.
1594 Kupfergröschel v. J. 1764. Wapen und Schrift. Szech. tab. XIX. n. 41. G. 10 ½. S. g. e.
1595—1596 Desgl. v. J. 1765, eben so. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

Joseph II. (1780—1790.)

1597 Zehnkreuzer-Stück v. J. 1780. **Av.** Brustbild, darunter E. **Rev.** Reichsadler mit dem österr. u. s. w. Wap. App. III. 3587. G. 11. S. g. e. R.

Franz I. (II.) (—1835.)

1598 Medaille v. J. 1817, auf des Kaisers und der Kaiserin Anwesenheit in Siebenbürgen. VIDISSE SAT EST. Vgl. II. Band Nr. 8520. App. III. 3594. G. 18. 1 1/32 L. Stämpelrisse. S. g. e. R.

1599 Desgl. (klein). Brustbild des Kaisers. Schrift. DER ANKUNFT IN SIEBENBÜRGEN UND ANDENKEN IM JAHRE 1817 DES MONATES AUGUST. G. 5. 15 Gr. S. g. e. R.

1600 Med. v. J. 1817. Feier des dritten evang. Jubelfestes. Av. DITSŐSÉG ISTENNEK u. s. w. Zwei Hände über dem Evangelium. Rev. Schrift: Á REFORMATIO—REFORMATUSOK MDCCCXVII. G. 18. 15/16 L. S g. e. R.

Städte in Siebenbürgen.

Bistritz (Besztercze), Freistadt.

1601 Münze. Av. ✠MONETA MATRIE·DE. Zweif. Wapen mit den Binden und dem Bistritzer Löwen, der eine Krone emporhält. Rev. REGIS RVNGARIE. Patriarchalkreuz zwischen B—E, unten eine Krone. Schönw. tab. IV. n 153, jedoch mit R—E. G. 8. 11 Gr. G. e. R.

Hermannstadt (Szében, Cibinium).

1602 Einseitiger Feldthaler des Fürsten Gabriel v. J. 1611. Titel und Wap., unter der Jahreszahl CIBIN. Szech. Trans. tab. V. n. 10. Avers. Mad. 4095. G. 18. S. g. e. R.

1603 Dreifacher Groschen v. J. 16—11. Av. Brustbild des Fürsten Gabriel. Rev. Schrift, dazwischen das Familienwapen, oben CIBI. App. IV. 1404. G. 9 1/2. S. g. e. R.

1604 Desgl. v. J. 16—12, ähnlich, jedoch die Zähne des Wapens gegen dei Rechte (heraldisch) gewendet. S. g. e. R.

1605 Denkmünze von Messing. Av. In zwei Zeilen: HERMAN—STADT. Rev. HORA FVGIT. Beflügelte Sanduhr. G. 10. (2 Löcher.) G. e. R.

Kronstadt (Brassovia, Corona).

1606 Thalerklippe v. J. 16—01, mit Sigm. Bathori's Titel u. dessen Wap. auf der Brust des Reichsadlers. Rev. DEO VINDICI PATRIAE; darunter Umschrift und Wapen von Kronstadt. Szech. Trans. tab. III. n. 3. Madai 4093. G. 24/17. S. g. e. RR.

1607 Thaler v. J. 1612. Av. NOS IN NOM:DOM:CONFIDIMUS. Wapen, C—B. Rev. In einem Kranze: ILLE—IN EQUIS—ET CURRI | BUS. Mad. 1609. G. 18. S. g. e. RR.

1608 Thaler v. J. 16—60. Av. Wapen und Titel des Fürsten Achatius Barczai. Rev. DE PROFUNDIS CLAMAMUS u. s. w. In der Mitte SERVA NOS u. s. w. Szech Tr. tab. IX. n. 7. Mad. 1616. S. g. e.

1609 Groschen v. J. 1612. Wapen von Kronstadt und der einfache Adler. App. IV. n. 1813. G. 10. Durchlöchert. G. e.

1610 Desgl. v. J. 1613, eben so, jedoch im Av. der Buchstabe C. G. 9. S. g. e.

1611 Desgl. v. J. 16·13, eben so, jedoch andere Stämpel und ohne Buchstaben. G. 10. S. g. e.

1612 Desgl. v. J. 1614, eben so. G. 9. G. e.

1613 Unter einem Sterne OPERA. Rev. Zwischen einem Zirkel und Bergwerkszeichen: TERRE. Auf beiden Seiten eine zackige Einfassung. Angeblich ein Tagwerkszeichen von irgend einem siebenb. Bergwerke. G. 12. Blei. S. g. e.

4. Die deutschen Bundesstaaten.

1. Das Königreich Baiern.

A. Das regierende Haus.

a) Herzoglich.

1614—1629 Eine Suite von Bronzemed. v. Schega auf die baier. Herzoge. 18 Stück an der Zahl. G. e.

Heinrich, ungewiss, der wievielte.

1630 Solidus. Av. ····∗VϽVX Kreuz, in drei Winkeln je drei Punkte. Rev. ·V· ·CIUIT·V· Kirchengebäude, darauf EM, ähnlich Grosch. Cab. tab. I. n. 8. G. 9. 19 Gr. M. e.

1631 Desgl. Av. HE·IR·I·C·· Kreuz, in drei Winkeln je zwei Punkte. Rev. REGIN CIVITAS. Kirchengebäude, darauf MAO. G. 9. 17 Gran. G. e.

1632 Desgl. Av. ·HENRICV∞DVX. Kreuz, in zwei entgegengesetzten Winkeln je eine Kugel, in dem dritten ein Ring. Rev. +REONA CIVITA∞ Kirchengebäude, darauf ECC. G. 10. 3/32 L. S. g. e. R.

1633 Desgl. Av. V∞VϽIRИIƎH·+ In der Mitte ein Kreuz, wie vorher, aber nur ein Kügelchen. Rev. +REGINA CIVITA∞. Kirchengebäude, darauf ELLN. G. 10. 3/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

1634 Desgl. Av. HEINRICV∞ϽVX (unförmliche Buchstaben). Innerhalb eines Perlenkreises ein Kreuz, in je drei Winkeln eine Kugel. Rev. +IϬCINVCI>IƧI∞ Kirche, darauf I□ƧI. G. 10. 27 Gran. G. e. R.

1635 Desgl. Av. In einem offenen Kreuze von der Linken zur Rechten HCIИS· darüber †R, darunter †V. Rev. +ϽRϽ·IVIS·HTϽИϽ Kirche, darauf AZO. Verschied. von Grosch. Cab. tab. III. n. 24. G. 9. 24 Gr. S. g. e. R.

1636 Desgl. Av. Kreuz, wie vorher, darin MC | C⋈, darüber †○, darunter ein gestürztes H. Rev. +CIROCV—OV·· Kirchengebäude, darauf IϽИ. G. 9. 20 Gr. S. g. e. R.

Otto. (977, †982.)

1637 Solidus. Av. +·OT:TO D:VX· Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. +ISENA CIVITA∞. Kirchengebäude, darauf EИCI. Vgl. App. III. n. 149. G. 9. 23 Gr. G. e R.

Welf I. (?) (1071—1101.)

1638 Halb-Bracteat. Av. Brustbild mit einem Vogel und einer Lilie. Rev. Figur mit einem Schwerte, eine andere beim Kopfe fassend. Oberm. tab. VI. n. 82. Mader II. tab. I. n. 2. G. 10. 10 Gr. G. e.

Welf II. (?) (1101—1120.)

1639 Halb-Bracteat. Av. Grosses Kirchengebäude, oben ein Engelskopf. Rev. Figur eines Bischofs, eine vor ihm kniende Figur (Welf) segnend; im Rücken eine zweite stehende Figur. Oberm. VII. 91. G. 10 $1/2$. 15 Gr. R.

Unbestimmte Münzen aus dieser Zeit.

1640 Halb-Bracteat. Av. Sitzende Figur, vor ihr eine zweite stehend, dazwischen ein Krummstab. Rev. Vier Löwen, dazwischen Buchstaben. In der Mitte verschlungene Halbbögen, darin ein Kreuz. Oberm. tab. VI. n. 88. G. 11. 16 Gr. G. e.

1641 Desgl. Av. Ein Löwe von der rechten Seite mit emporgehaltenem Schweif. Rev. Ein Reiter mit einer Fahne. Aehnlich Oberm. VII. 99. G. 10. 17 Gr. Undeutlich.

1642 Desgl. dem vorigen ähnlich; im Rücken des Reiters ein Stern. Oberm. VII. 100. G. 12. 15 Gr. G. e.

1643 Desgl. dem vorigen ähnlich, vor dem Reiter ein zweiter Stern. G. 10. 14 Gr. G. e.

1644 Desgl. ähnlich, aber im Rücken des Reiters ein Kreuz. Oberm. 99. G. 10. 15 Gr. G. e.

1645 Desgl. Av. Der Löwe, wie vorher. Rev. Der Herzog sitzend? Oberm. VII. 98. G. 10. 17 Gr. Undeutlich.

Heinrich der Grossmüthige. (1126—1138.)

1646 Halb Bracteat. Av. Mauer mit Zinnen und Thürmen, darüber der Herzog mit Schild und Fahne schreitend. Rev. Der Herzog zielt mit dem gespannten Bogen gegen einen Drachen. Oberm. VII. 95. G. 11. 16 Gr. G. e.

Heinrich Jasomirgott. (?) (1142—1154.)

1647 Halb Bracteat. Av. Ein sprengender Centaur, unter demselben ein liegender Centaur. Rev. III···CIPS··· Vier Schilder mit Sonnen. Vergl. Oberm. p. 168. G. 10. 16 Gr. G. e.

1648 Desgl. Av. ···ITNT··· Die Centauren, wie vorher, jedoch deutlicher. Rev. +ITIVII··FICI: sonst wie vorher. G. 11. 16 Gr. G. e.

Leopold und Heinrich von Oesterreich. (?) (1130—1156.)

1649 Halb-Bracteat. Av. Behelmter Kopf von der linken Seite. Rev. Brustbild eines Engels mit einem Kreuze. Oberm. VII. n. 96. G. 10 $1/2$. 17 Gr. G. e.

1650 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 10. 15 Gr. G. e.

Heinrich der Löwe. (?) (1154—1180.)

1651 Desgl. Av. Ein liegender Löwe. Rev. Reiter mit Fahne und Schild, im Rücken ein Stern. Vergl. oben Oberm. VII. 100. 17 Gr. G. e.

1652 Desgl. eben so, jedoch vor dem Pferde ein zweiter Stern. G. 11. 16 Gr. G. e.

1653 Desgl. ähnlich, mit einem Sterne im Rücken. G. 10 $1/2$. 17 Gr. Z. g. e.

1654 Desgl. der Löwe, wie vorher, einseitig. G. 11. 15 Gr. Z. g. e.

1655 Desgl. einseitig. Ein Stern, zwischen Halbkreisen mit Sternchen, aussen Ringe; Oberm. VIII. 106. G. 10. 18 Gr. G. e.

1656 Desgl. eben so, ein anderer Stämpel. G. 11. 15 Gr. Z. g. e.

1657 Desgl. eben so. G. 10. 12 Gr. 16 Gr. S. g. e.

1658—1659 Desgl. Ein Stern in einem Doppelkreise, aussen mit vier Ringen, worin Sternchen, besetzt, zwischen diesen Ringen Kreuze. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

1660 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 9. 17 Gr. S. g. e.

1661 Unbestimmter Halb-Bracteat. Av. Kreuz mit vier Kügelchen in einem doppelten mit Hufeisen besetzten Kreise. Rev. Kreuz mit verbundenen Schenkeln in einem eben so verzierten Kreise. G. 9. 15 Gr. S. g. e.

1662 Desgl. Av. Eine ausgespannte Hand zwischen zwei Kügelchen in einem doppelten Kreise, aussen ähnliche Hufeisen. Rev. Aehnliches Kreuz, wie vorher, jedoch in der Mitte ein Ring, in den Winkeln keine Kreuze. G. 9½. 15 Gr. S. g. e.

1663 Desgl. Vier sich durchschneidende und ein Kreuz bildende Halbbögen, in den vier Zwischenräumen kleine Kreuze, sonst wie der vorige. G. 9½. 15 Gr. S. g. e.

1664 Av. Kreuz aus herzförmigen Blättern. Rev. wie vorher, statt der kleinen Kreuze sind Lilien. G. 10. 17 Gr. S. g. e.

1665 Desgl. einseitig. Ein kleines Kreuz, aus jedem Winkel geht eine Lilie zwischen kleinen Ringen. Der Rand mit Halbbögen eingefasst, worin Kreuze. G. 8. 12 Gr. G. e.

Otto von Wittelsbach der Grosse. (1180—1183.)

1666 Halb-Bracteat. Av. Brustb. von vorn, in jeder Hand ein Schwert. Rev. Kopf unter einem Bogen, darüber zwei Leoparden. App. III. n. 155. G. 9. 17 Gr. G. e.

1667 Desgl. Av. Der Herzog stehend, in der Rechten eine Fahne. Rev. Ein Leopard, links schreitend. G. 9. 15 Gr. G. e.

1668 Desgl. ähnlich, der Herzog, jedoch nur bis halben Leib. G. 8. 18 Gr. G. e.

Ludwig I. (1214—1231.)

1. Unter Vormundschaft.

1669 Halb-Bracteat. Av. Ein grösseres und ein kleineres Brustbild neben einander, beide von vorn. Rev. Vier Kreise mit Kreuzen; Av. und Rev. mit einer mit Halbbögen oder Hufeisen besetzten Einfassung. G. 10. 15 Gr. S. g. e.

1670 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 10. 16 Gr. S. g. e.

2. Allein.

1671 Solidus. Av. ···AIOV∞. Kreuz mit vier Kugeln. Rev. V···AECHT. Kirchengebäude, daran II+II. G. 10. 26 Gr. G. e. R.

1672 Denar ohne Schrift. Av. Gekr. Brustb. mit einem Schwerte u. einer Fahne. Rev. Zwei gekreuzte Schlüssel. Oberm. X. 23. Dom. Witt. tab. I. n. 4. G. 7. 13 Gr. G. e.

1673 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8. 13 Gr. G. e.

1674 Unbestimmter Halb-Bracteat. Av. Ein liegendes Thier, rückw. eine Figur mit einer Fahne, oben ein Kreuz. Rev. Vier Kreise mit Kreuzen. Einfassung mit Hufeisen, wie oben. G. 10. 16 Gr. G. e.

1675 Desgl. Av. In einem mit Halbbögen, worin Lilien, verzierten Kreise ein gekr. Brustbild zwischen zwei Rosen. Rev. Undeutlich. G. 10. 16 Gr. G. e.

1676 Desgl. Av. Aehnl. Rev. Brustbild zwischen zwei Rosen. G. 9. 16 Gr. Eckig. G. e.

1677 Desgl. Av. ähnlich, ober der Krone drei Kreuze. Rev. undeutlich. G. 9. 14 Gr. G. e.

Heinrich XIII. (1253—1290.)

1678 Denar. Av. Ein schreitender Panther, darüber H·DVX. Rev. Bischof und der Herzog neben einander stehend. Dom. Wit. tab. VII. n. 8. G. 9. 16 Gr. G. e. Eckig.

1679 Desgl. ähnlich, Rev. weniger deutlich. G. 9. 19 Gr. G. e.

1680 Desgl. Av. Brustbild unter einem Bogen. Rev. Brustbild des Herzogs und des Bischofs. Oberm. X. 15. Dom. Witt. VII. 6 und 7. G. 8. 11 Gr. G. e.

1681 Desgl. ähnlich. G. 8. 14 Gr. G. e.

1682 Desgl. Av. Brustbild von vorn, in der Rechten einen Schlüssel, in der Linken einen Fisch. Rev. Zwei Figuren neben einander. Widmer tab. VII. n. 9. 15 Gr. G. e.

Stephan. († 1310.)

1683 Bracteat. In einem Perlenkreise das baier. Wapen, darüber S. G. 7. 6 Gr. G. e.

1684 Desgl. eben so, vom Rande etwas ausgebrochen. G. 7. 5 Gr. Z. g. e.

1685—1686 Desgl. ähnlich, jedoch ohne S. G. 7. 9 Gr. G. e.

1687 Denar. Av. Das baier. Wapen zwischen drei Ringen. Rev. S zwischen drei Ringen. G. 7. 9 Gr. G. e.

Otto (König in Ungarn). († 1312.)

1688 Denar. Av. Brustbild, an der Seite O (?) Rev. Brustb. mit einem Schwerte; undeutlich. G. 8. 17 Gr. Z. g. e. (Fraglich.)

1689 Bracteat, wie vorher, oben O. G. 6 ½. 5 Gr. G. e.

Heinrich V. († 1339) und Otto VI. († 1335.)

1690 Denar. Av. Brustbild zwischen H—O. Rev. Zwei Brustbilder neben einander. Oberm. X. 14. App. III. 160. G. 8. 13 Gr. G e.

1691—1693 Desgl. dem vorigen ähnlich, Rückseite weniger vollständig. Z. g. e.

1694 Desgl. Av. eben so. Einseitig. G. 8. 15 Gr. G. e.

Johann († 1340), (letzter Herzog in Niederbaiern).

1695 Denar. Av. I zwischen zwei Ringen. Rev. Ein schreitender Panther. Götz Grosch. Cab. n. 815. G. 7. 6 Gr. G. e.

Rudolph und Adolph Simplex. († 1319 und 1327.)

1696 Denar. Av. Brustbild über einer Mauer, auf den Seiten R—A. Rev. Zwei Brustbilder neben einander. App. III. n. 169. G. 8. 13 Gr. G. e.

1697 Desgl. eben so. G. 7 ½. 14 Gr. G. e.

1698 Desgl. ähnlich dem vorigen. G. 7 ½. 14 Gr. G. e.

Rudolph und Ludwig. († 1319, † 1347.)

1699 Denar. Av. Ein Löwe (?) von der linken Seite, darüber RL. Rev. Der baier. Wapenschild. App. III. 170. G. 7. 10 Gr. G. e.

1700 Bracteat. Thier und RL darüber, wie vorher. G. 8. 10 Gr. Eckig. S. g. e.

1701 Desgl. eben so. G. e.

1702 Denar. Av. Brustbild, dabei R (ähnlicher einem K)—L. Rev. Zwei gekrönte Köpfe neben einander. G. 7 ½. 12 Gr. G. e.

1703 Desgl. ähnlich, R und L, wie vorher, sonst g. e.
1704 Goldene Bulle desselben, als Kaisers, ohne J. Av. LVDOVICUS·QVARTVS u.s.w. Der Kaiser sitzend, auf jeder Seite ein Löwe. Rev. ROMA CAPUT — MUNDI. Stadt. Köhl. M. B. XXII. p. 361 abgebildet und beschrieben. G. 24. 13 $^{35}/_{60}$ Duc. schwer. Prachtvoll u. s. g. e. RRR.

Stephanus mit der Haft. († 1377.)

1705 Dickpfennig. Av. Brustbild von vorn. Rev. CLIPEVS B·· Rautenschild. Grosch. Cab. V. 37. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.
1706 Desgl. eben so, jedoch vollständig. + CLIPEVS BAWARIE. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

Heinrich der Reiche, († 1450) zu Landshut.

1707—1709 Pfennige. Av. ℌ zwischen zwei Röschen. Rev. Helm. Grosch. Cab. V. 39. G. 7. Eckig. G. e.
1710—1712 Desgl. Av. ℌ zwischen zwei Ringen. Rev. eben so. Grosch. Cab. V. 39. G. 6—7. Eckig. G. e.
1713 Desgl. ℌ ohne Beizeichen. (?) G. e.
1714—1718 Desgl. Av. ℌ in einem Perlenkreise zwischen Ringen. Rev. Ein schreitender Hund, rückw. ein Baum. Grosch. Cab. V. 40. G. 7—8. G. e.
1719—1722 Desgl. Av. ℌ in einem Kreise zwischen Sternchen. Rev. wie vorher. G. 7. G. e.
1723 Desgl. einseitig, der Hund, ober ihm ein Stern aus Punkten. G. e.
1724 Desgl. Av. ℌ zwischen Punkten. Rev. Ein Löwe bei einem Baume. G. 8. G. e.

Ludwig der Buckelige. (—1445.)

1725—1728 Pfennige. Av. In einem Perlenkreise 𝔏 zwischen zwei Ringen. Rev. Der Hund, rückw. ein Baum. G. 6—7. G. e.
1729—31 Desgl. Av. 𝔏 zwischen zwei Sternen. Rev. In einem Perlenkreise der Helm. G. 7. G. e.
1732—33 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Der baier. Wapenschild in einem Perlenkreise. G. 7. G. e.

1734 Pfennig. 𝔏·𝔍 einseitig. G. 7. G. e.

Ernest († 1438) und **Wilhelm** zu München. († 1435.)

1735—38 Pfennige. Av. In einem Kreise EW. Rev. In einem Kreise ein Mönchskopf von der linken Seite. Grosch. Cab V. 43. G. 7. G. e.
1739—40 Desgl. eben so, jedoch im Av. ein Perlenkreis. G. e.
1741 Desgl. In einem Kreise EW, oben und unten ein Kleeblatt; übrigens wie vorher. S. g. e.
1742—45 Desgl. Av. Brustbild eines Mönches, auf der Brust ein vertieftes Kreuz, vor sich einen Pilgerstab haltend. Rev. Der baier. Wapenschild. G. 7 — 8. G. e.
1746—48 Desgl. Av. In einem Kreise ew. Rev. Mönchskopf, auf der Kapuze ein vertieftes Kreuz. Aehnl. Grosch. Cab. V. 44. G. 7. G. e.

Ernst († 1438) und sein Sohn **Albert.** († 1460.)

1749—50 Pfennige. Av. In einem Kreise EA. Rev. Mönchskopf. Grosch. Cab. V. 49. G. 7—8. G. e.

1751 Desgl. eben so, kleinere Buchstaben. G. e.
1752 Desgl. Av. Brustbild von vorn, an den Seiten Œ—S (?) Rev. Zwei Köpfe unter einen Bogen. Vergl. App. III. 174. G. 7. Fast viereckig. G. e.

Albert allein. (†1460.)

1753—55 Pfennige. Av. Zwischen zwei Ringen Æ. Rev. In einem Kreise der Mönchskopf. Grosch. Cab. V. 50. G. 7. G. e.
1756 Desgl. Av. In einem Perlenkreise Æ zwischen zwei Punkten. Rev. Der Mönchskopf. G. 7. G. e.
1757 Desgl. Av. wie vorher, jedoch Æ ohne Punkte. Rev. wie vorher, oben auf der Kapuze ein Kreuz. G. e.
1758 Desgl. Av. Zwischen Sternchen das Æ. Rev. Mönchskopf. G. e.

Derselbe gemeinschaftlich mit Heinrich zu Landshut.

1759—61 Pfennige. Av. In einem Kreise ÆH. Rev. Der baier. Wapenschild. G. 6½—7. G. e.
1762 Desgl. eben so, zwischen Æ und H ein Punkt. G. e.
1763 Desgl. eben so, jedoch ·HA. Grosch. Cab. V. 42. G. e.
1764—65 Desgl. eben so, jedoch zwischen H und A ein Punkt. G. e.

Albert IV. zu München, der Weise. (†1508.)

1766 Groschen v. J. 1506. Av. +ALBERTVS ·DVX·BAVARIE. Jahr. Rautenschild. Rev. +IVST9 NON DERELIN9VETVR. Löwe. G. 10. S. g. e.
1767 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. e.
1768 Desgl. eben so, jedoch IVSTO·NON u. s. w. G. e.
1769 Desgl. *ÆLBŒRTVS ƆVX BAVARIE u. s. w. Rev. *IVST9·NON RŒLIN9VŒTVR· wie vorher. S. g. e.
1770 Desgl. Av. + und Punkte zwischen der Umschrift. Rev. eben so, jedoch DERELINↄIVFTVR (sic). Löwe wie vorher. S. g. e.
1771 Desgl. v. J. 1509. Av. +ALBERTVS*DVX*BAVARIE. Jahr. Rautensch, darüber S. Rev. IVSTVS*NON*RELINQETVR (sic). Der Löwe. G. 10½. G. e.

Wilhelm und Ludwig. (1508—1550.)

1772 Münze v. J. 15·25. Av. +WILH ET LVDWIC·DVC·BAVARIE. Vierf. Wap., darüber die Jahreszahl. Rev. +SI*DEVS NOBISCV*QS*CON NOS. Der heil. Georg den Drachen tödtend. G. 13. 9/32 L. S. g. e.
1773 Groschen v. J. 1525. Wapen und der Löwe. Grosch. Cab. V. 54., aber A ohne Strich im Innern. G. 10. S. g. e.
1774 Desgl. v. J. 1536. Zwei Wapenschilde und der Löwe in einem Schilde. Grosch. Cab. V. 57, jedoch BAVAR. G. 10½. S. g. e.

Albert V. (1550—1579.)

1775 Med. Av. SI·DEVS·NOBISCVM—Q—WIS (sic). CONTRA NOS. Sein und seiner Gemahlin Anna von Oesterreich Brustbilder einander gegenüber, rückwärts das des Heilandes. Rev. Eingravirt: SIGISMVNDVS*ABBAS*IN*EBERSBERG. Wapen mit Infel und Stab, an den Seiten von jenem 15—81. (Verschieden von Streber p. 20. n. 4.) G. 19 11/32 L. (Unten durchlöchert). Vergoldet. G. e. RRR.
1776 Med. v. J. 1576. Av. ALBERTVS : D : G : ÇOM:PAL:RHE:VTRIVS:BAVA: DVX. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. LABORIS:ONVS:HONOS:LEVAT:M:D:LXXVI* Geharnischter Reiter mit einer Fahne, vor und hinter ihm Bewaffnete. G. 18. 1 11/32 L. S. g. e. R.

1777 Guldenthaler v. J. 1569. Av. Wapen mit Orden. Rev. Reichsadler mit 60. Mad. 3507. (v. 1570.) G. 17. S. g. e.

1778 Desgl. v. J. 1572, ähnlich dem vorigen, die Umschrift etwas mehr abgekürzt, und einfache Punkte im Av. S. g. e.

1779 Halber Batzen v. J. 156· Av. Wapen mit dem Vliesse. Rev. MAXIMI— Reichsadler mit 2. Grosch. Cab. VI. 58. G. 9. G. e.

1780 Pfennig. Av. In einem Kreise zwischen zwei Punkten A. Rev. In einem Kreise 1579. Viereckig. G. 6 ½. S. g. e.

1781 Kupfermünze v. J. 1559. App. III. 187. G. 10. S. g. e.

Wilhelm V. (1579—1596.)

1782 Vergoldete Med. Av. WILHELMVS·D:G·COM·PALA:RHE·BA:DVX. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. VINCIT VIM·—VIRTVS·ANNO—1572. Vierf. Wapen mit zwei Helmen. G. 16. 27/32 L. S. g. e. R.

1783 Kupfermünze v. J. (15)86. Av. Wapen, darüber W·H· daneben 8—6. Rev. Eine Krone. G. 9. Achteckig. G. e.

b) Als Kurfürsten.

Maximilian. († 1651.)

1784 Ovale vergoldete Med. Av. MAXIMILI:COM:PAL:RHE:SVP:AC INF:BAV:D· Bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit dem Vliesse, unten C·MAL. Rev. PVLCRVM CLARESCERE VTROQVE. Schwert und Lorbeerzweig, unten C·PRIVIL·CAE. G. 16/13. 5/8 L. Schön und s. g. e.

1785 Med. Av. MAX: u. s. w., mit dem Titel S:R:I:ELECTOR. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Umschrift. Das gekr. und doppelt behelmte Wapen von Löwen gehalten. G. 15. 15/32 L. Schön und s. g. e.

1786 Desgl. ohne Jahreszahl. Av. Bärtiges Brustbild von der linken Seite, ohne Umschrift. Rev. SI·DEVS·NOBISCVM·QVIS CONTRA·NOS. Das vierfeldige Wapen. Vergl. App. III. 184. G. 11. 5/16 L. G. e. (Guss.)

1787 Doppelthaler v. 16·25, mit ELECTOR. Av. Gekr. vierf. Wapen, in der Mitte der Reichsapfel. Rev. CLYPEVS OMNIBVS u. s. w. Die gekr. heil. Maria, rechts den Zepter, links das Kind. G. 20. 3 11/32 L. S. g. e. R.

1788 Thaler v. J. 1618. Wapen von Löwen gehalten, ohne den Reichsapfel. Rev. ähnlich dem vorigen. Mad. 1030. G. 18. S. g. e.

1789 Desgl. v. J. 1618, eben so, jedoch andere Stämpel, der Wapenschild schmäler, und die Löwen mit herabhängenden Schweifen. S. g. e. R.

1790 Thaler v. J. 1625, mit ELECT: Av. Wapen von Löwen gehalten, unten die Jahreszahl. Rev. dem vorigen ähnlich. Mad. 6264. G. 18. S. g. e.

1791 Desgl. v. J. 1625, eben so, jedoch andere Stämpel, nach ELECT kein Punkt, das Kreuz der Krone unter T, und im Rev. zu Ende der Umschrift eine Rose. S. g. e.

1792 Breiter Thaler v. J. 1627 mit ELECT. Wapen und Marienbild. Mad. 2893. G. 21. S. g. e.

1793 Desgl. v. J. 1628, dem vorigen ähnlich, im Av. ein breiter Stämpelsprung, im Rev. ist das Marienbild ohne Scepter, das Kind auf dem rechten Arme. G. 20 ½. S. g. e.

1794 Desgl. v. J. 1631, dem vorigen ähnlich. Ohne Stämpelsprung. S. g. e.

1795 Halber Thaler v. J. 16—27, mit ELECT und die Jahreszahl zu beiden Seiten der Krone. Weise 499. G. 17. S. g. e. R.

1796 Kippergulden v. J. 16—21. MONETA NOVA BAVARICA. Vierf. Wapen mit Krone und Orden. Rev. SIT NOMEN·DNI:BENEDTM. Der aufgerichtete Löwe hält ein Kreuz, worauf 60. G. 16. G. e. R.

1797 Desgl. o. J. Av. ähnl. Rev. SIT NOMEN u. s. w. wie vorher. Der sitzende Löwe hält einen Schild, worin 48. App. III 196. G. 16. G. e.

1798 Desgl. ähnlich, andere Stämpel. S. g. e.

1799 Halber Gulden o. J. Umschriften wie vorher. Der Rautenschild und der Löwe in einem Schilde. App. III. 195. G. 13 ½. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

1800 Münze wie die vorige. Grosch. Cab. VII. 65. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

1801 Halber Kippergulden v. J. 16—22. Av. LANDT | MYNZ | XXX. Rev. SIT NOMEN u. s. w. Wapen. G. 14. G. e.

1802 ⅙ Thaler o. J. mit EL. Wapen und die heil. Maria. Clypeus omnibus u. s. w. App. II. p. 122. n. 4. G. 12. G. e.

1803 Desgl. eben so. S. g. e.

1804 ⅑ Thaler o. J, eben so, jedoch unter dem Wapen ⅑. Grosch. Cab. VIII. 68. G. 10 ½. S. g. e.

1805—1806 Halber Batzen v. J. 1625. Wapen und Reichsapfel mit 2. SOLI DEO u s. w. App. II. p. 122. n. 6. G. 8 ½. G. e.

1807—1811 Viereckige Pfennige v. d. J. 1608, 1609, 1611, 1615. M, darüber die Jahreszahl. Rev. Der Rautenschild. G. 6. G. e.

1812—1817 Desgl. v. d. J. 1623—1626, eben so. G. e.

Ferdinand Maria. (—1679.)

1818 Med. o. J. Av. FERD : MA · D:G · VT · BA · & PSD · CO · P · R · S · R · I · ARCHI · & ELEC · L · L · Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umsch. Zweifach behelmtes Wapen von zwei Löwen gehalten. G. 16 ½, fast ¾ L. S. g. e.

1819 Desgl. in Zinn. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. Schrift in 10 Zeilen. IS · NAT · 1636—IN ARMIS · + 1679. G. 17. G. e.

1820 Präsentmed. der Stände, in Gold, (bei der Geburt der Prinzessin Maria Anna.) Av. VT VIDEANT FILIOS u. s. w. Brustbilder. Rev. HOC VOLVERVRT u. s. w. Rautenschild. Mad. 2898. G. 15. 5 Duc. schwer. S. g. e. R.

1821 Ducate v. J. 1678. Av. Der stehende Herzog. Rev. + NI · DN · CVSTO u. s. w. Die Stadt München, über Wolken zwischen Engeln die heil. Maria, unten die Jahreszahl. Finauer M. B. p. 102. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1822 Desgl. v. J. 16—79. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. CLYPEVS OMNIB.— IN TE SPERANTIB. Die heil. Maria, unter ihr das Wapen, an den Seiten die Jahreszahl, darunter G—Z. G. 9. 50 Gr. S. g. e.

1823 Ducaten-Abschlag v. J. 16—71. Av. SANCTO—NICOLAO. Der Heilige sitzend. Rev. RESTAVRATORI. Wapen mit drei Engelsköpfen, unten die Jahreszahl getheilt. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

1824 Vikariats Thaler v. J. 16 — 57. Av. O MARIA · ORA u. s. w. Der Kurfürst vor dem Marienbilde kniend, dazwischen das Wapen. Rev. Schrift. Mad. 476. Schulth. 354. G. 19. G. e. R.

1825 Desgl. derselbe, eben so. S. g. e. R.

1826 ⅑ Vikariats-Thaler v. J. 16—57. Av. Gekr. Wapen, unten ⅑. Rev. CLYPEVS u. s. w. Die heil. Maria. G. 11. S. g. e.

1827—1828 Halbe Batzen v. J. 16—72. Rautenschild und Reichsapfel mit 2. App. II. p. 124. n. 3. Zweierlei Stämpel. G. 8. S. g. e.

Max. Emanuel. (1679—1726.)

1829 Denkmünze v. J. 1683, auf den Entsatz von Wien. Av. Brustbild und Umschrift, unten B. Rev. DVCIS PIETAS etc. Ein Genius. Im Absch. LIBERATA VIENNA. Jahr. App. II. pag. 126. 2. G. 14. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

1830 Medaille v. J. 1685, aufs. Vermählung m. M. Antonia, Erzherzogin v. Oesterreich. Umschrift und Beider Brustbilder, am Arme MB. Rev. O HIMMEL FROHES BAND u. s. w. Ansicht von München u. s. w. Randschrift. G. 20. fast 2 Loth. G. e.

1831 Huldigungsmed. der Stände, bei Gelegenheit dieser Vermählung. Av. A DEO PACIS BELLIQVE TEMPORE PERENNIS FELICITAS. Beide Brustbilder in einem Kranze. Rev ITA VOLENTIBVS VTRIVSQVE BAVARIAE STATIBVS DEVOTISSIMIS. Rautenschild von vier kleineren Schilden umgeben, oben ein Engel. Monn. en or. p. 143. G. 16. ¾ L. 5 Gr. S. g. e.

1832 Bronzemed. v. J. 1688, auf die Eroberung von Griech. Weissenburg. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. SIC VOLVIT DEVS. Ansicht der Festung. Im Absch. Schrift in drei Zeilen. G. 19. G. e.

1833 Präsentmed. der baier. Stände v. J. 1692, bei der Geburt des Prinzen Jos. Ferd. Leopold. Av. EX PARVO SPES — MAXIMA MVNDI. Rev. Der Kurprinz in der Löwenhaut u. s. w. Mad. 2901. Mon. en. or. p. 143. G. 16. 25/32 L. S. g. e.

1834 Med. v. J. 1692, auf die Statthalterschaft in den Niederlanden. Av. Brustbild und Umschrift, unten G K· Rev. BELGIVM RESVRGENS A 1692. Perseus und Andromeda. ·V· Loon. IV. pag. 83. n. 2. Randschrift. G. 16. 1 1/32 L. S. g. e.

1835 Präsentmünze in Gold der baier. Stände bei der Geburt des Prinzen Carl Albert 1697. Av. ITA APPRECANTVR DEVOTISSIMI u. s. w. Drei Wapenschilde. Rev. Ein Palmbaum mit Schrift. Köhler D. C. 974. Gr. Cab. IX. 76. G. 13. 2 Duc. S. g. e. R.

1836 Ständische Gedächtnissmünze v. J. 1701, auf die Rückkunft des Kurfürsten aus den Niederlanden. Av. POST NVBILA FVLGET u. s. w. Sonne über einen Garten scheinend. Rev. Schrift in neun Zeilen. REDE — VNTIBVS — STATVS PROV. 1701. Monn. en or. p. 143. Finauer M. B. Fig. 16. G. 13. 11/32 L. 5 Gr. G. e.

1837 Med. v. J. 1715, von den Ständen auf des Kurfürsten Rückkunft. Av. Umschrift und Brustb. Rev REDVCI OPTIMO SVO PRINCIPI. Altar mit Herzen. Im Absch. STATVS BAVARIAE. G. 15. 9/16 L. 4 Gr. S. g. e.

1838 Zinn-Med. v. J. 1715, auf die Wiedereinsetzung in die Kurwürde. Av. Umschr. und Brustbild. Rev. REBVS JAM RITE PERACTIS u. s. w. Das strahlende Brustbild, vor ihm die kniende Bavaria u. s. w. G. 22. G. e.

1839 Thaler v. J. 1694. Brustbild und die heil. Maria mit dem Wapen. Clypeus u. s. w. Mad. 477. S. g. e.

1840 Halber Gulden zu 30 Kreuzer v. J. 17—21. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. LAND-MÜNZ. Der Löwe und Wapen, unten 30. G. 14. Z. g. e.

1841 15 Kreuzer-Stück v. J. 17—17, dem vorigen ähnlich, jedoch im Rev. unten 15. G. 11. Z. g. e.

1842 Desgl. v. J. 17—18, ähnlich dem vorigen, durch die Zahl 15 ein Stämpelriss. S. g. e.

1843—1845 Landgroschen v. J. 16—96 und 16—98. Brustbild und das gekr. Wapen, unten zwischen der Jahreszahl 3. G. 9. G. e.

1846—1851 Desgl. v. 17—16, 18, 19, 21, und 23. G. u. s. g. e.

1852 Desgl. v. 17—25, eben so, mit Stämpelrissen im Rev. G. e.

1853—1855 Landkreuzer in Silber v. J. 1695, 1701 und 1718. Brustbild und das gekr. Wapen. G. 7. G. e.

Carl Albrecht. (1726—1745.)

Als Kurfürst.

1856 Goldene ständische Verlobungs-Med. v. J. 1722 Av. Umschrift und Brustbild von der rechten Seite. Rev. MA·AMALIAE u. s. w. Brustbild von der linken Seite. Randschrift. STATVS BAVARIAE FELICITATEM PERPETVAM VOVENT. G. 13. 5 Duc. schwer. S g. e. R.

1857 Vermählungsmed. (v. Vestner). Av. Umschrift und geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. DIGNO NECTENDA VIRO. Der Kurprinz sich neigend vor dem von Genien entgegengetragenen Bilde der Braut. G. 22. 2 ½ L. S. g. e.

1858 Med. v. J. MDCCX—XXVIIII. (v. Schega). Av. Umschrift und Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Gekr. Wapen von Löwen gehalten, unten München. Mad. 5262. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e.

1859 Gemeinschaftlicher Vikariats-Thaler. Zwei Brustbilder, in der Umschrift VICARII und der Reichsadler mit zwei Wapenschilden. Mad. 481. G. 19. S. g. e.

1860 ½ Vikariats-Gulden, dem vorigen ähnlich. App. II. p. 95. n. 6. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

1861 ½ Gulden LAND—MINZ zu 30 Kreuzer v. J. 1732. Brustbild bekleidet, und der Löwe mit dem Wapen. Aehnl. App. II. p. 130. n. 3. G. 13. S. g. e.

1862 Zweifacher Vikariats-Groschen v. J. 1740, mit D·G·CAR·ALB u. s. w. Av. Brustbild. Rev. IMPERY u. s. w. Grosch. Cab. XI. 90. G. 10 ½. G. e.

1863—1864 Einfache Vikariats-Groschen v. J. 1740, ebenfalls mit D·G·CAR·ALB u. s. w. wie vorher. S. g. u. z. g. e.

1865 Desgl. wie der vorige, jedoch CAR·ALB·D·G· u. s. w. G. e.

1866 Landgroschen v. J. 17—27. Brustbild und Wapen, unten 3. Grosch Cab. X. 86. G. 9. M. e.

1867—1868 Desgl. v. J. 17—33, u. 17—34, ähnlich, jedoch unter dem Brustbilde kein Stern, und das Wapen ohne Orden. Z. g. e.

1869—1870 Desgl. v. J. 17—36, ähnlich, Wapen mit Ordensketten. Grosch. Cab. X. 87. Z. g. e. Zweierlei Stämpel.

1871 Desgl. v. J. 17—37, ähnlich dem vorigen. G. e.

1872 Silberkreuzer v. J. 17—34. Av. Brustbild und Wapen. Rev. Ohne Umschrift. G. 7. G. e.

1873 Kupfermünze v. J. 1734. Ohne Umschrift, Wapen und ein Bierfass u. s. w. App. II. 131. 9. G. 9. S. g. e.

Als röm. deutscher Kaiser.

1. Wahlmedaillen. (24. Jänner 1742.)

1874 Medaillon von Bronze, stark vergoldet (v. Schega). Av. Brustbild mit dem Kaisertitel, Vliess und Ordensstern. Rev. VNIONE ET OBSERVANTIA LEGVM. Die Bundeslade. Im Abschn. Schrift in drei Zeilen. Leyser 576. G. 27. S. g. e.

1875 Ducate. Av. CAR·VII·R IMP—IAN·1742. Brustbild. Rev. wie vorher, jedoch ohne die Schrift in der Exergue. Köhl. D·C· n. 108. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1876 Jeton in Silber, eben so, Götz 450. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e., jedoch IAN.

1877 Desgl. eben so, ein anderer Stämpel, die Spitzen des Lorbeers stehen unter dem Buchstaben R in dem Worte FRANCOF. G. 12. ¼ L. 7 Gr. S. g. e. (Hat IAN.)

1878 Desgl. eben so, mit IAN, auf der Brust ein Stämpelriss. S. g. e.

1879 Derselbe, kleiner. G. 10. ⅛ L. 3 Gr. S. g. e.

1880 Denkmünze in Gold (v. Oexlein). Av. CAROLVS VII. D·G—AVG. Belorb. Brustbild. Rev DIGNISSIMO IMPOSITA. Die Krone. Im Absch. Schrift in zwei Zeilen. Götz 449. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1881 Med. (v. Vestner). A v. Geh. Brustb. ohne Lorb, mit dem Vliesse. Rev. CAESAREVM ACCEDIT REGIS DIADEMA CORONIS u. s. w. Hausch. Beitr. 193. Fin. M. B. p. 149. Leyser 572. G. 20. $1^5/_8$ L. S. g. e.

1882 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

1883 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild belorbert. CAROLVS VII—D·G· u. s. w. Rev. AQVILAE ET LEONIS FORTISSIMA CONIVNCTIO. Drei weibliche allegorische Figuren. Leyser 578. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1884 Desgl. eben so, jedoch CAROLVS VII·D—G u. s. w. und das Brustbild mit einem breiten Bande über die Brust. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1885 Dieselbe in einem Zinnabdrucke. S. g. e.

1886 Desgl. (v. Werner). Av. Brustbild belorb. Rev. ATAVIS EDITVS—IMPERATORIBVS. Der Reichsadler auf einem Postamente zwischen zwei Standbildern von K. Carl dem Grossen und Kais. Ludwig von Baiern. Leyser 579. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

1887 Bronzemed. (v. Vestner). A v. Brustbild geharnischt, mit dem Vliesse ohne Lorbeern. Rev. PROVIDENTIA NVMINIS. Zwischen zwei Wapen die Büste des Kaisers u. s. w. Leyser 577. G. 20. G. e.

1888 Dieselbe Med. in Zinn. S. g. e.

2. Krönungsmedaillen. (12. Februar und 8. März 1742.)

1889 Bronzemed. (v. Vestner). Av. wie vorher. Rev. FELICITAS IMPERII RENASCENS. Sitzende Figur nächst einer Palme u s. w. Leyser 584. G. 20. G. e.

1890 Dieselbe Medaille in Zinn. S. g. e.

1891 Bronzemed. (v. demselben). Av. Brustbild des Kaisers und der Kaiserin M. Amalia. Rev. DIGNISSIMA MAIESTATIS ET GRATIAE ORNAMENTA. Altar mit den Insignien zwischen zwei weiblichen Figuren u. s. w. Leyser 586. G. 19. S. g. e.

1892 Dieselbe, eben so. S. g. e.

1893 Med. (v. Werner). Av. Brustbild wie vorher. Rev. VNVS AMOR VNA MAIESTAS VNA CORONA. Das Kaiserpaar, sich die Hände gebend, rückwärts ein Genius mit der Kaiserkrone. Leyser 585. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

3. Medaillen auf seinen Tod. (20. Jänner 1745.)

1894 Med. (v. Kittel). Av. Belorb. Brustbild. Rev. TERMINVS LABORVM. Der Tod bei dem Sarkophage stehend. Leyser 588. G. 13. $^9/_{16}$ L. S. g. e.

1895 Med. (v. Vestner). Av. Belorb. Brustbild mit dem Vliesse. Rev. O LVX TEVTONIAE! SPES O FIDISSIMA! Der Sarkophag zwischen Cypressen, vorn Wapen und Löwe. Leyser 587. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

1896 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

1897 Zinnmed. (v. Werner). Av. Brustbild mit der Strahlenkrone. Rev. CAROLVS NVMERO SANCTO · ALBERTVS NVMERO PERFECTO. Ein gekr. Adler sich emporschwingend. Im Absch. OBIIT A MDCCXLV. G. 20. S. g. e. R.

1898 Thaler v. J. 17—43, mit dem böhm. Königs- und österr. Erzherzogstitel. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. Mad. 2461. Schulth. 459. G. 19. S. g. e. RR.

1899 Zweifacher Landgroschen v. J. 17—44. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. App. II. p. 98. n. 7. G. 10. S. g. e.

1900—1901 Landgroschen v. J. 17—44 und 17—45, ähnlich, 3 statt 6. G. 9. G. e.

1902 Einseitiger Silberheller ohne Schrift. Der gekr. Doppeladler mit dem baier. Wapen auf der Brust, unten 17—44. G. 5. S. g. e.

Maria Amalia, dessen Gemahlin. (†1756.)

1903 Ducate. Av. MARIA AMALIA D· — G·ROMAN·AVG·CAR· Brustbild von der rechten Seite, unten OE. Rev. CAROL·VII—D·G·ROM·I·S·A. Geharn. und belorb. Brustbild von der rechten Seite, unten I·L·OE. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

Maximilian Joseph. (1745—1777.)

1904 Med. v. J. 1747 (v. Schega) auf seine Vermählung. Av. Beider Brustbilder neben einander. Rev. DESIGNANT AMBO SERENVM. Zwei Regenbögen. Absch. drei Zeilen Schrift. Finauer p. 158. tab. XXI. G. 20. 2 $^{11}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

1905 Bronzemed. o. J. (v. Schega). Av. Brustbild des Kurfürsten von der rechten Seite. Rev. Umschrift und Brustbild der Kurfürstin von der linken Seite. G. 23. Schön u. s. g. e.

1906 Kleine Med. Av. FELIX — HVNGARIAE — CONIVNCTIO. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. OMNIA—NVNC—RIDENT. Die strahlende Sonne. G. 7. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

1907 Schulprämien-Med. v. J. 1772. Av. Brustbild. Rev. MERENTIBVS. Pallas sitzend Im Absch. Schrift in drei Zeilen. App. II. p. 134. n. 13. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

1908 Huldigungs Ducate der baier. Stände v. J. 1747. Av. Brustbild Rev. GAVDENT PARERE REGENTI. Viergespan. Grosch. Cab. XI. 94. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

1909 Ducate v. J. 1756. Av. Brustbild. Rev. EX AVRO DANVBII. Der liegende Flussgott. G 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1910 Desgl. v. J. 1756. Av. Brustbild. Rev. EX AVRO OENI Liegender Flussgott. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1911 Desgl. v. dems. Jahre. EX AVRO ISARAE. Der Flussgott. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

1912 Conv.-Thaler v. J. 1753. Brustbild und die heil. Maria, ohne Strahlen. PATRONA BAVARIAE. Mad. 2906. G. 19. G. e.

1913 Conv. Thaler v. J. 1768, Löwe, das Wapen haltend, und Schrift, mit A. (Ingolstadt.) Madai 5663. Randschrift. G. e.

1914 Falscher Thaler v. J. 17—67. Av. Brustbild, unten A. Rev. Ohne Umschrift. Gekr. Wapen zwischen Löwen. Geringhältig. G. e.

1915 Zweifacher Landgroschen v. J. 17—51. Brustbild und gekr. Wapen mit zwei Orden, dabei G - K. G. 10. Z g. e.

1916 Landgroschen v. J. 17—52, ähnlich, unter dem Wapen 3. G. 8. S. g. e.

1917 Desgl. v. J. 1754, eben so, unter dem Brustbilde A. S. g e.

1918 Desgl. v. J. 1765, eben so, mit A. G. e.

1919—1921 Desgl. v. J. 17—66 und 17—67, eben so, ohne A. S. g. e.

1922—1924 Silberkreuzer v. J. 17—53, 17—55. Brustbild und das gekr. Wapen, unten 1. G. 7. G. e.

1925—1927 Desgl. v. J. 17—56, 57, 58, eben so. G. e.

1928—1930 Desgl. v. J 17—60, 63, 65, eben so. G e.

1931 Kupferpfennig v. J. 1764. Wapen und Schrift. G. 8. S. g. e.

1932 Kupferheller v. J. 1761. Wapen und Schrift in Vierecken. G. 7. S. g. e.

1933 Einseitiger Kupferheller v. J 17—61. Wapen, darüber IH. G. 7. S. g. e.

Carl Theodor. (1777—1799.)

1934 Med. o. J. (v. Straub). Av. CAR·THEODOR—ELECT. Geharn. Brustbild mit dem Vliesse von der rechten Seite. Rev. ELISABETHA AVG·D·G·—ELECTRIX PAL. Brustbild derselben von der linken Seite. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

1935 Med. der Stände v. J. 1792, auf des Kurfürsten 50jährige Regierung. Av. Ein Obelisk mit dem baier. Wapen, umgeben von vier Palmen mit Wapenschilden. Im Absch. CVRA ORDINVM u. s. w. Rev. LAETITIAE·PVBLICAE·PALATINATVS·SOCIA·BOIARIA Pfalz und Baiern halten einen Kranz über die Büste des Kurfürsten. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 21. 2$^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

1936 Geschenkmed. der Stände v. J. 1795, auf s. zweite Vermählung mit der Erzherzogin Mar. Leopoldine. Av. Beider Brustbilder, unten C·D. Rev. NVPTIAE—FELICES. Hymen bei zwei Wapen stehend. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. G. 20. 2$^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

1937 Halber Conv.-Thaler v. J. 1780. Brustbild und gekr. dreifeld. Wapen. G. 15. S. g. e.

1938 Vikariats-Thaler v. J. 1790. Av. Brustbild, darunter CD. Rev. Reichsadler mit Wapen. Randschrift. Schulth. 519. G. 19. S. g. e.

1939 Desgl. eben so, jedoch ohne Randschrift. Schulth. 520. G. e.

1940 Halber Vikariats Thaler v. J. 1790, ähnlich, ohne CD. Schulth. 523. G. 15. S. g. e.

1941 Vikariats-Zwanziger v. dems. J., ähnlich, unter dem Brustbilde I·S·AF· G 13. S. g. e.

1942 Desgl. v. dems. J, unter dem Brustbilde A·S, und die Umschriften weniger abgekürzt. S. g. e.

1943 Zehner v. J. 1790, dem vorigen ähnlich, mit 10. S. g. e.

Vicariat v. J. 1792.

1944 Thaler. Av. Brustbild, darunter CD. Rev. Reichsadler mit dem vollständigen Wapen. Ohne Randschrift. Schulth. 530. S. g. e.

1945 Halber Thaler, dem vorigen ähnlich. Schulth. 531. S. g. e.

1946 Thaler. Brustbild, unten A·S. Rev. Reichsadler mit dem dreigetheilten ovalen Wapenschilde. Schulth. 528. G. e.

1947 Halber Thaler, ähnlich dem vorigen. Schulth. 529. S. g. e.

1948 Zwanziger. Av. Brustbild, unten ein Stern. Rev. Reichsadler mit Wapen und Mittelschild. G. e.

1949 Zehner. Av. Brustbild. Rev. Reichsadler mit dem dreifeld. Wapen. App. II. p. 111. n. 2. G. e.

1950 Kupferm. zu II Pfen. v. J. 1796. Av. Wapen, dabei C—B. Rev. Schrift. G. 9. S. g. e.

1951 Kupferheller v. J. 1792. Wapen und Schrift in Vierecken. G. 6 G. e.

Als Könige. (Seit 1805.)

Max. Joseph. (1799—1825.)

1952 Med. o. J., von der Akademie der Wissenschaften. Av. Schrift in einem Lorbeerkranze. Rev. Sitzende Figur, unten RERVM COGNOSCERE CAVSAS. App. II. p. 425. n. 10. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

1953 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

1954 Bronzemed. v. J. 1806, als der Prinz Ludwig die Pariser Med.-Münze besuchte. Brustbild des Königs und Schrift. App. II. p. 424. n. 3. G. 13. S. g. e.

1955 Desgl. v. J. 1810, auf den Besuch der Med.-Münze in Paris (v. Andrieu.) Av. Brustbilder des Königspaares, ohne Umschr. Rev. Schrift. G. 18. S. g. e.

1956 Belohnungsmed. (v. Losch). o. J. für Tapferkeit. Av. Brustbild von der linken Seite mit dem Königstitel. Rev. DER TAPFERKEIT. Der Löwe mit dem Wapenschilde. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

1957 Desgl. Av. Brustbild mit deutscher Umschr. König u. s. w. Rev. In einem Eichenkranze: Lohn | des | Fleißes. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

1958 Desgl. Av. Brustbild. KÖNIG u. s. w. Rev. In einem Eichenkranze. LOHN | DES | FLEISSES | G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

1959 Med. v. J. 1817 (v. Losch) auf die Soolenleitung in Berchtesgaden. Av. Brustbild. Rev. Liegende weibl. Figur, im Hintergrunde der hohe Watzmann, im Abschn. in 6 Zeilen: AQVAE SALSAE DVCTV u. s. w. G. 23. 3$^{11}/_{32}$ Loth. Schön u. s. g. e.

1960 Conv.-Thaler v. J. 1818, auf die Constitution. Belorb. Brustbild und ein Würfel, worauf vertieft: CHARTA MAGNA | BAVARIAE. Schulth. 631. G. 18. S. g. e.

1961 Kleine Med. auf die Constitution (v. Neuss). Av. Brustbild. Rev. In einem Strahlenkreise: SEINE GESCHENKE. 1806 · 1818. Die Charte, darüber die Krone. G. 6½. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

1962 Jeton (versilbert) auf die Kammersitzung 1819. Av. DES TREVEN VOLKES u. s. w. Bavaria opfernd. Rev. LANDSTAENDISCHE VERFASSVNG u. s. w. Sitzung u. s. w. G. 15. S. g. e.

1963 Med. v. J. 1824 (v. Losch) auf die Wiederherstellung des Münchner Theaters. Av. Brustbild. Rev. IGNI ABSVMTVM u. s. w. Das schöne Gebäude, unten: MONACHI. Ampach 1356. G. 21. 2 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

1964 Kleine Med. v. J. 1824, auf sein 25. Regierungsjahr. Av. Brustbild. Rev. SEIN IVBELFEST u. s. w. In einem Kranze XXV. G. 6½. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

1965 Desgl. v. J. 1825, auf seinen Tod. Av. Brustbild. Rev. SEINEM ANDENKEN. Trauernde weibl. Figur. G. 6½. $^{3}/_{32}$ L. S g. e.

1966 Conv.-Thaler v. J. 1805, mit dem Titel als Kurfürst. Av. Brustbild. Rev. FÜR GOTT VND — VATERLAND. Gekr. Wapen zwischen Zweigen, unten die Jahresz. Randschr. G. e.

1967 Desgl. v. J. 1806, erster Königsthaler. Av. Brustbild. Rev. FÜR GOTT u. s. w. Gekr. Wapen mit einem gekr. Mittelschilde, von zwei einwärts sehenden Löwen gehalten. Randschrift. Schulth. 625. G. e.

1968 Desgl. eben so, aber die Löwen sehen auswärts. Schulth. 624. S. g. e.

1969—1970 6 Kreuzer Land-Münz v. J. 18—02 u. 18—03. Brustbild und gekr. dreif. Wapen zwischen Zweigen. G. 10. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

1971—1972 Desgl. v. J. 1806 und 1808, Brustbild und das gekr. baier. Wapen mit gekr. Mittelschilde zwischen Zweigen. S. g. e.

1973—1974 Desgl. v. J. 1813 und 1815. Brustbild und das gekr. bair. Wapen, mit ungekr. Mittelschilde zwischen Zweigen. G. e.

1975 3 Kreuzer Land-Münz v. J. 1802. Brustbild und das gekr. dreif. Wapen u. s. w. G. 8. S. g. e.

1976—1978 Desgl. v. J. 1814, 1816 u. 1821. Brustbild und gekr. baier. Wapen mit Mittelschild. G. e.

1979—1980 Silberkreuzer v. J. 18—01 und 18—04. Brustbild und gekr. Wapen, unten 1. G. 7. G. e.

1981—1983 Desgl. v. J. 1820, 1822 und 1825. Brustbild und gekr. Wapen mit Mittelschild, unten 1. G. e.

1984 Kupfermünze zu I. Kreuzer v. J. 1806. G. 12. S. g. e.

1985—1987 Kupferm. zu II. u. I. Pf. v. d. J. 1804, 1808 und 1822. G. 8. S. g. e.

Ludwig I. (Seit 1825.)

1988 Jeton auf seine Vermählung 12. October 1810. Av. Schrift. Rev. In einem Kranze: LAETITIA | PVBLICA. G. 10. $^1/_8$ L. S. g. e.

1989 Med. (v. Losch) v. J. 1810 (27. Octob.) Aufenthalt in Innsbruck. Brustbild und Schrift. Ampach 1370. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

1990 Kleine Med. v. J. 1825, zum Regierungsantritte. Av. Brustbild. Rev. Auf einem Denksteine: HEIL DEM KÖNIG · rückwärts der Löwe. Ampach. 1369. G. 6 $^1/_2$. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

1991 Kronenthaler v. J 1826. Av. Brustbild. Rev. GERECHT VND BEHARRLICH. Zwischen Zweigen die Krone. Randschrift. S. g. e.

Reihe der Geschichtsthaler.

1992 V. J. 1825, auf den Regierungsantritt. Schulth. 632. S. g. e.

1993 V. J. 1826. Verlegung der Universität nach München. Schulth. 634. S. g. e.

1994 Desgl. auf Reichenbach und Fraunhofer. Schulth. 635. S. g. e.

1995 V. J. 1827. Zollverein mit Württemberg. Schulth. 638. S. g. e.

1996 Desgl. Stiftung des Ludwigs Ordens. Schulth. 636. S. g. e.

1997 Desgl. Stiftung des Theresien-Ordens. Schulth. 637. S. g. e.

1998 V. J. 1828, auf die königl. Familie. SEGEN DES HIMMELS u.s.w. Schulth. 639. S. g. e.

1999 Desgl. Errichtung und Einweihung der Verfassungs-Säule. Schulth. 640. S. g. e.

2000 V. J. 1829 Handelsvertrag mit Preussen, Württemberg und Hessen. Schulth. 641. S. g. e.

2001 V. J. 1830, auf Baierns Treue. Schulth. 642. S. g. e.

2002 V. J. 1831. Wahlspruch des Königs: GERECHT VND BEHARRLICH. Schulth. 643. S. g. e.

2003 V. J. 1832, auf des Prinzen Otto Erhebung zum Könige von Griechenland. Schulth. 644. S. g. e.

2004 V. J. 1833. Zollverein mit Preussen, Sachsen, Hessen und Thüringen. Schulth. 645. S. g. e.

2005 Desgl. Denkmal der im russischen Kriege gefallenen 30,000 Baiern. Schulth. 646. S. g. e.

2006 Vom J. 1834, Denkmal der Anhänglichkeit Baierns an seinen Herrscherstamm, errichtet zu Oberwittelsbach. Das Denkmal. S. g. e.

2007 Desgl. auf den Landtag. EHRE DEM EHRE GEBÜHRT. Schulth. 647. S. g. e.

2008 Vom Jahre 1835. Trennung der Königin v. ihrem Sohne, d. K. Otto, bei Aibling. Schulth. 648. S. g. e.

2009 Desgl. Errichtung der Hypotheken-Bank. Schulth. 649. S. g. e.

2010 Desgl. Denkmal für K. Max. Joseph in München. Schulth. 650. S. g. e.

2011 Desgl. Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth. Schulth. 651. S. g. e.

2012 Desgl. Beitritt von Baden zum deutschen Zollverein. Schulth. 652. S. g. e.

2013 Desgl. Uebergabe einer Lehranstalt an die Benediktiner. Vier Figuren. S. g. e.

2014 Vom Jahre 1836. Errichtung der Otto-Kapelle zu Kiefersfelden. Schulth. 653. S. g. e.

2015 Vom Jahre 1837. Bestimmung des St. Michaels-Ordens zum Verdienstorden. Das Ordenskreuz. S. g. e.

2016 3 $^1/_2$ Gulden v. J. 1837. MÜNZVEREINIGUNG SÜDTEUTSCHER STAATEN. Die Moneta zwischen sechs Wapenschilden. Randschrift: DREY EIN HALBER GULDEN. VII E F·M. G. 17. 2 $^1/_8$ L. S. g. e.

2017 Vom Jahre 1838. 3 ½ Guldenstück: **DIE EINTHEILUNG D. KÖNIGREICHS AUF GESCHICHTL. GRUNDLAGE ZURÜCK GEFÜHRT.** Jahr. Innerhalb 8 Kreisen die Namen derselben. S. g. e.

2018 3 ½ Gulden v. J. 1839, mit der Reitersäule Maximilians I., Kurfürsten von Baiern. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. S. g. e.

2019 Desgl. v. J. 1840, mit dem Standbilde von A. Dürer zu Nürnberg. S. g. e.

2020 Desgl. v. J. 1841, mit dem Standbilde von Friedrich Richter zu Bayreuth. S. g. e.

2021 Desgl. v. 12. Oct. 1842, Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit der Prinzessin Marie von Preussen. Beider Brustbilder von der rechten Seite. S. g. e.

2022 Desgl. v. J. 1842, mit der Ansicht der Walhalla. S. g. e.

2023 ½ Gulden v. J. 1838. Brustbild und Schrift in einem Eichenkranze. G. 11. S. g. e.

2024 Silberkreuzer v. J. 1828. Brustbild und Wapen. G. 6. G. e.

Das kurfürstlich pfälzische Haus.

2025 Bracteat. In einem Perlenkreise der pfälz. Löwe in einem Schilde, darüber L(udwig). G. 7. 6 Gr. S. g. e.

2026 Desgl. In einem Perlenkreise das zweigetheilte pfalz. baier. Wapen, darüber I(Johann I. von Simmern? † 1509). G. 6. 4 Gr. S. g. e.

2027 Denar ohne Schrift. Av. Bedecktes Brustbild im Vollgesichte, umher kleine Ringe. Rev. Der pfälzische Löwe, umher kleine Ringe. Widm. tab. V. n. 20. G. 7. 12 Gr. G. e.

Rudolph I. und **Ludwig IV.** von Baiern. († 1319 und 1347.)

2028 Denar. Av. Ein Panther und darüber RL. Rev. Der baier. Rautenschild. G. 8. 10 Gr. G. e.

Derselbe mit seinem ältesten Sohne **Adolph.**

2029 Denar. Av. Brustbild zwischen R — A. Rev. Zwei Köpfe unter Spitzbögen. Dom. Witt. tab. I. n. 6. App. II. p. 228. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

2030 Desgl. eben so. 12 Gr. G. e.

2031 Desgl. Av. Kopf zwischen R—A. Rev. Der Löwe in einem Schilde, an den Seiten Ringe. G. 7. 10 Gr. G. e.

Adolph allein (?). († 1327.)

2032 Denar. Av. Ein gothisches A. Rev. Der baier. Rautenschild. G. 6 ½. 5 Gr. G. e.

2033 Desgl. Av. Ein gothisches A. Rev. Der pfälzische Löwe. G. 7. 7 Gr. G. e.

Rupert I. (1353—1370.)

2034 Münze. Av. + RVPERTVS · DVX · Rautenschild. Rev. + MONETA ∵ LVDEN. Kopf von vorn. Widmer Dom. Witt. tab. V. n. 11. G. 8. 10 Gr. G. e.

Otto II. von Mosbach. († 1461.)

2035 Halber Neumarker-Schilling. Av. Zwei verbundene Wapen, darunter O. Rev. Helm. Dom. Witt. n. 129. Gr. Cab. XI. 113. G. 9. S. g. e.

2036 Kl. Bracteat. Dieselb. Wapen, unten O. G. 6. G. e.

Ludwig III. (1410—1436.)

2037 Bacheracher Goldgulden. Av. Christus sitzend. Rev. Kreuz, dazwischen vier Wapen, hat BACHERACH. Soothe 553. Exter II. p. 289. 10. Dom. Witt. XIII. 64. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2038 Heidelberger Goldgulden. Av. Der heil. Petrus stehend. Rev. Wapen umgeben von vier kleinen Schildchen; hat ×HEI× — ×DEL'. Köhler D. C. 1141. Widm. XIII. 61. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2039 Oppenheimer Goldgulden. Av. Der heil. Petrus. Rev. ähnlich dem vorigen, die kleineren Wapen sind anders gestellt; hat ×OPP×—EMH', sonst wie Widmer XIII. 60. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2040 Desgl. Av. Der Kurfürst stehend. Rev. Vierf. Wapen in einem Dreicompass; hat OPPE. Widmer XII. 55. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2041—42 Amberger Pfennige. Av. Das baier. pfälz. Wap. Rev. In einem Kreise AM. Widmer tab. XIV. n. 76. G. 7. G. e. Verschied. Stämpel.

2043—49 Desgl. eben so, jedoch über dem Wapen LH. G. e.

2050—51 Desgl. mit dem baier. Rautenschilde, darüber LO. Widmer XIV. 77. G. e.

2052 Desgl. wie die vorigen, jedoch über den Wapen I. G. e.

Ludwig IV. († 1499.)

2053 Bacheracher Goldgulden ohne Jahr, mit LVDV' und BA. Vierf. Wapen über einem Kreuze und drei Schilde im Kleeblatt (Mainz, Trier, Cöln). Exter II. p. 291. n. 12. Köhler D. C. 1140. Widmer tab. XVI. n. 84. G. 10. 58/60 Duc. S. g. e. R.

2054 Desgl. ähnlich dem vorigen, hat jedoch im Av. noch DVX·B' nach MO'·B· Köhler D. C. 1139 im Av. Vergl. Widmer tab. XVI. n. 82 Av. und 84 Rev. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2055 Bacheracher Rader Albus v. J. 1444. Wapen mit drei kleinen Schildchen umstellt und das Brustbild des heil. Petrus im gothischen Bogen. Widmer XVII. 87. App. II. n. 229. G. 11. 3/32 L. 4 Gr. S. g. e.

Friedrich I. († 1476.)

2056 Bacheracher Goldgulden, wie oben Nr. 2053 mit FRIDº - C u. s. w. und im Rev. BA· wie Widmer XIX. 92, jedoch DVX·B—AVAR— G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

2057 Bacheracher Rader Albus, ähnlich dem obigen. Grosch. Cab. tab. XIII. n. 110. Widmer XX. 99. G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

Philipp. († 1508.)

2058 Schilling v. J. 1492. Av. PHIL'+CO+PAL+PRINC+ELECT· Vierf. Wapen mit einem leeren Mittelschilde. Rev. S+PET+A—POSTOL'+ Jahr. Der Heilige, vor sich ein Wapen. Rev. wie Grosch. XIII. 115. Av. verschieden. G. 9. 19 Gr. G. e.

2059 Desgl. v. J. 1502. Av. PHIL u. s. w. Wapen von drei kleineren umstellt. Rev. dem vorigen ähnlich. App. II. p. 232. 5. G. 9. 14 Gr. G. e.

2060 Groschen v. J. 1508. Av. +PHILI u. s. w. Drei Wapenschilde, darüber der Helm. Rev. DEO + GLORIA + IN + SECVLA. Jahr. Brustbild des Kurfürsten. Grosch. Cab. XIV. n. 116. App. II. p. 231. 2. G 10. 5/32 L. 5 Gr. S. g. e.

2061 Schilling o. J. Av. +PHILIP 8 PAL 8 RE 8 ROM IMP 8 ELECT. Drei Wapenschilde, darüber P. Rev. +NO:MIEHI 8 DONE 8 S³ 8 NOI 8 TV 8 DO 8 GLAM. Helm, darüber ein Löwe von der linken Seite. Verschieden von Grosch. Cab. XIV. n. 117. G. 9. 22 Gr. G. e. R.

2062 Bracteat. In einem Perlenkreise das zweifeldige Wapen, darüber P. Götz 1735. G. 6 ½. G. e.

Ludwig V. (—1544.)

2063 Vergoldete Medaille ohne Jahr. Av. Brustbild mit starkem Barte von der rechten Seite. Rev. FLOREAT·SEMPER·BAVARIAE REGI (sic). Die Glücksgöttin bei dem vierf. Wap. Vgl. Götz 1736. G. 13. 1 3/32 L. 6 Gr. G. e. R.

2064 Rheinischer Albus v. J. 1515. Av. Vierf. Wapen. Rev. Drei Wapenschilde, dazwischen Ringe. Grosch. Cab. XIV. n. 118. G. 10. S. g. e.

2065 Spruchgroschen v. J. 1524. Av. Drei Wapen. Rev. Helm mit dem Löwen. NO×MICHI× u. s. w. Grosch. Cab. XIV. n. 120. G. 12. Z. g. e.

Friedrich II. der Weise. (—1556.)

2066 Zehner v. J. 1524, mit dem Titel als LOCVMTENENS×CAES×MAIES u. s. w. Wapen mit Orden und der Löwe. App. II. p. 44. G. 12. 3/16 L. 6 Gr. Sehr g. e. RR.

2067 Desgl. v. J. 1532. Av. Wapen und Löwe, jedoch im Rev. + NO·MICHI u.s.w. Grosch. Cab. XIV. n. 121. G 12. 3/16 L. 8 Gr. G. e.

Derselbe als Kurfürst.

2068 Thaler v. J. 15—47. Brustbild des Kurfürsten und die Wapen mit dem Helme u. s. w. Mad. 456. jedoch MONE und ARGE und doppelte Röschen statt der Punkte. G. 18. S. g. e.

2069 Desgl. von dems. Jahre, eben so, jedoch im Av. einfache Röschen, ferner EL, und im Rev. MON und BAVAR. S. g. e.

2070 Desgl. eben so, jedoch im Av. FRIDER, RI (statt RHE) BAVA, PRI—EL. und im Rev. MONE PALATI:BAVARI. S. g. e.

2071 Desgl. eben so, jedoch im Rev. BAVARI. S. g. e.

2072 Desgl. eben so, jedoch im Av. B—AVA, PR·E und im Rev. SVPE, PALATINA. S. g. e

2073 Desgl. eben so, jedoch auch im Av. doppelte Röschen, und FRIDE, RIE, BA und P:E. Rev. SVPERIO:PALATI:BAVA. S. g. e.

Otto Heinrich. (1556—1559.)

2074 Medaille v. J. 1528. Av. OTTO HEN u. s. w. Bärtiges und geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. DOMI EST u. s. w. Vierf. Wapen mit zwei Helmen. Exter II. p. 321. n. 50. Der Av. bei Heraeus tab. XLIV. n. 8. G. 19. 1 13/16 L. S. g. e. RR.

Friedrich III. von Simmern. (1559—1576.)

2075 Thaler v. J. 1573. Brustbild und fünffeld. Wapen. Madai 2861, jedoch PAL, ELEC und im Rev. PRINC. G. 18. S. g. e.

2076 Halber Thaler v. J. 1568. Av. Brustbild mit Schwert und Reichsapfel. Rev. HERR·NACH u. s. w. Wapen. App. II. p. 233. n. 1. G. 15. S. g. e.

Johann Casimir von Lautern, Administrator. (1584—1592.)

2077 Vergoldete Med. v. J. 1577. Av. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite. Rev. CONSTANTER ET SINCERE. Ring mit zwei Zweigen besteckt. G. 14. 11/16 L. 6 Gr. Schön und s. g. e. R.

2078 Halber Thaler v. J. 1578. Av. Brustbild mit Streitkolben. Rev. CONSTANTER u. s. w. Wapen mit Ring und Zweigen u. s. w. Exter II. p. 352. n. 84. G. 15. S. g. e. RR.

2079 Thaler v. J. 1579, ähnlich dem vorigen, CASIMIRVS. Madai 1398. G. 18. S. g. e. R.

2080 Rheinischer Münzvereins-Thaler v. J. (15)8 — 7. Av. Brustbild, ähnlich dem vorigen. Rev. Wapen der vereinigten Kurfürsten; hat RENSIVM. Mad. 2866. Exter LXIV. p. 68. G. 18. S. g. e. R.

2081 Halber Batzen v. J. (15)9 — 1. Wapen und Reichsapfel mit 2·MO·NO ARG· u. s. w. M. e.

Friedrich IV. (1583—1610.)

2082 Ovale, vergoldete Medaille v. J. 15 — 95. Av. Brustbild mit deutscher Umschr. Rev. Fortsetzung der Umschr. DES H·R○R u. s. w. Drei Wapenschilde, darüber der Helm. Exter I. Nr. LXVII. Loon I. 431. G. $^{17}/_{14}$. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

Johann II. von Zweibrücken als Vormund und Administrator. (1610—1614.)

2083 $^{1}/_{4}$ Thaler ohne J. Av. Brustbild. Rev. VE—RBVM DOMINI u. s. w. Vierf. Wapen mit Mittelschild. App. II. p. 236. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2084 Desgl. eben so, jedoch der Rev. von einem anderen Stämpel, hat VER—BVM u. s. w. S. g. e. R.

Friedrich V. († 1632.)

2085 24 Kreuzer-Stück v. J. 1621. Löwe und Wapen. App. II. p. 237. n. 2. G. 14. S. g. e. RR.

Carl Ludwig. († 1680.)

2086 Medaille v. J. 1680. Av. Kopf. Rev. NON ME QVAE CAETERA. Löwe mit dem Wapen. App. II. p. 238. n. 6. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

2087 Thaler v. J. 1667. Av. Brustb. Rev. DOMINVS PROVIDEBIT. Drei Wapenschilde, darüber der Helm. Madai 467. G. 18. S. g. e.

2088 Halber-Thaler v. J. 16—61, zu 60 Kreuzer. Brustbild und Wapen, ähnlich dem vorigen, jedoch CHVRFVRSTLICHER u. s. w. Madai 2870. Exter n. CXXXII. G 16. G. e.

2089 15 Kreuzer v. J. 16—58. Av. Brustb. Rev. Drei Wapen, darüber der Kurhut. DOMINVS u. s. w. App. II. p. 237. 1. G. 12. S. g. e.

2090 Desgl v. J. 16—60, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

2091 Kreuzer v. J. 1658. Löwe und Wapenschild. Grosch. Cab. XVI. 137, jedoch kleiner. G. 7. 10 Gr.

Ludovica, Freiin von Degenfeld.

2092 Medaille v. J. 1677 (v. Link). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. AETERNITATI. Stehende Aeternitas, zur Rechten ein flammender Altar. Exter I. p. 146. Köhl. M. B. II. 25. G. 21. 2 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

Carl. († 1685.)

2093 Vergoldete Medaille ohne J. Av. Brustb. Rev. IVVAT VSQ MORARI. Ein liegender Löwe. Exter I. p. 157, 160. G. 17. $^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

Neuburger Linie.

Philipp Wilhelm. (1685—1690.)

2094 Ducate v. J. 16—55, als Pfalzgraf. Av. Brustb. Rev. TAN—DEM. Wapen mit Vliess und Kurhut. Köhler D. C. 2063. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

2095 Kreuzer (Silber) v. J. 1688 als Kurfürst. Löwe und Schrift. App. II. p. 239. G. 7. S. g. e. RR.

Johann Wilhelm. (1690—1716.)

2096 Med. ohne Jahr (v. Selter), auf seine zweite Vermählung. Av. Brustbild des Kurfürsten von der rechten Seite. Rev. das der Kurfürstin Anna Maria von der linken Seite. Exter I. p. 381. n. 383. G. 15. 13/16 L. 4 Gr. S. g. e.

2097 Doppel-Ducate v. J. 1709. Brustbild und Wapen mit Orden und dem Kurhute. Grosch. Cab. XIX. 160, jedoch D:G:I·W·C·P R·S·R — u. s. w. und im Rev. ohne 1/6. G. 12. 2 Duc. — 1 Gr. S. g. e. R.

2098 Vikariats-Ducate v. J. 1711. Brustbild und Reichsadler mit zwei Wapenschilden, unten N—P. Köhler D. C. 1158. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2099 Thalerförmige Vikariats-Med. v. J. 1711. Av. Belorb. Brustbild, unten I · S. Rev. Reichsadler mit drei Wapenschilden. Exter I. p. 365. n. 366. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.

2100 Vikariats-Thaler v. J. 1711. Brustbild und Reichsadler mit zwei Wapenschilden, unten N—P. Randschrift. Madai 472. Exter p. 357. n. 352. G. 19. S. g. e.

2101 1/6 Thaler v. J. 1707. Av. Brustbild, unten I·A·L. Rev. Vier Schilde u. s. w. App. II. p. 240. n. 2. G. 11. G. e.

2102 1/6 Vikariats-Thaler v. J. 1711. Brustbild und Reichsadler mit zwei Schilden, unten 1/6 und N – P. Grosch. Cab. XX. n. 163. G. 11 1/2. S. g. e.

Carl Philipp. (1716—1742.)

2103 Ducate v. J. 1721. Der Kurfürst zu Pferde und fünf ins Kreuz gestellte gekr. Schilde, dazwischen Monogramme. Köhl. D. C. 1159. Mon. en or. p. 176. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2104 Desgl. v. J. 1725. Av. Belorb. Brustbild von der rechten Seite. Rev. A. SENATU POPULOQUE MANNHEIMENSI. Stehende Figur. Auf die Geburt von Carl Phil. Aug. von Sulzbach. Exter I. p. 482 n. 457. Mon. en or. p. 177. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2105 1/6 Thaler v. J. 17—17. Brustbild und gekr. Schild mit dem Reichsapfel. App. II. p. 242. 1. G. 11. S. g. e.

2106 Desgl. v. J. 17—18. Brustb. und CP mit Ketten verschlungen. App. II. p. 242. n. 2. G. e.

2107 Desgl. v. J. 1742 auf seinen Tod. Brustbild und Schrift. App. II. p. 244. Grosch. Cab. XXI. n. 178. G. 12. S. g. e.

2108 20 Kreuzer-Stück v. J. 1731. Landmünz. Wapen, dabei R — F und Schrift. G. 12. S. g. e.

2109—10 Silberkreuzer v. J. 1737 und 1740. CP und der Löwe. G. 7. G. e.

2111 Einseitiger 1/2 Kreuzer v. 17—28. Wapen, darüber 1/2 KR und CHVR·PFALZ. G. 6. S. g. e.

Carl Phil. Theodor. (1742—1799.)

2112 Ducate v. J. 1742 auf seine Vermählung mit M. Elisabetha von der Stadt Mannheim. Av. Beider Brustbilder. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber der Kurhut. Exter I. 491 n. 462. Grosch. Cab. XXII. n. 179. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2113 Dieselbe Denkmünze in Silber. G. 10. 1/8 L. 4 Gr. Durchlöchert, sonst s. g. e.

2114 Medaille ohne J. Av. Brustbild mit herabfallendem Haare von der rechten Seite, unten S. Rev. Umschrift und Brustbild der Kurfürstin Elisabetha von der linken Seite, unten S. G. 14. 31/32 L. S. g. e.

2115 Huldigungsmünze (als Gulden) v. J. 1746 von der Stadt Mannheim. Av. Brustbild. Rev. IRRADIAT MONTES u. s. w. Ansicht der Stadt. Madai 5658. App. II. p. 245. 3. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2116 Desgl. Av. Brustb. Rev. PROSPERA FATA u. s. w. Wapen auf einer Säule. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. 3 Gr. S. g. e.

2117 Ducate v. J. 1750. Av. Brustbild, unten S. Rev. Der Stern des Hubertus-Ordens, unten A·K. Exter I. p. 535. n. 499. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2118 Ducate v. J. 17—51. Av. Brustbild, unten S und M. Rev. Gekr. Wap. DOMINUS REGIT ME. Exter I. 534. n. 486. Köhler D. C. 1160. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2119 Conventions-Ducate v. J. 1764 aus dem Rheingolde. Av. Brustbild mit vollständigem Titel, unten S. Rev. SIC FULGENT LITTORA RHENI. Ansicht von Mannheim. Exter I. p. 564 n. 513. G. 9 $^{1}/_{2}$. 1 Duc. S. g. e.

2120 Desgl. eben so, aber unter dem Brustbild AS. 1 Duc. S. g. e.

2121 Conventions-Thaler v. J. 17—61. Brustbild und Wapenschilde mit Orden Mad. 2887. Exter I. Nr. 507. G. 18. Z. g. e.

2122 Desgl. v. J. 17—72. Av. Brustbild, darunter ein Anker. Rev. Wapen mit Zweigen, P—M. Madai 6261. S. g. e.

2123 Vikariats-Thaler v. J. 17—90. Av. Brustbild, unten A. S. Rev. Reichsadler mit dem Wap. Schulth. 517. mit tingirtem Wapen. S. g. e.

2124 Derselbe, eben so. S. g. e.

2125 Desgl. v. J. 17—90. Av. eben so. Rev. Umschrift wie vorher; ein ovaler, dreigetheilter Schild auf der Brust des Reichsadlers. Ohne Randschr. S. g. e.

2126 Conventions-Gulden v. J. 17—73. Brustbild und Wapen, unten A.—S. Weise 498. 3. G. 15. S. g. e.

2127 Vikariats Gulden v. J. 1790 Brustbild und Reichsadler mit drei getheiltem Wap. Schulth. 523. S. g e.

2128 Vikariats-Zwanziger v. J. 17—90. Av. Brustbild, unten I·S·F. Rev. Umschr. und Wapen, dem vorigen ähnlich, unten 20. G. e.

2129 Conventions-Fünfer v. J. 17—65. Brustbild und Wapen. 240 EINE FEINE MARK. G. e.

2130 Landgroschen v. J. 17—98. Brustbild und Wapen. 3—K. G. e.

2131—32 Silberkreuzer v. d. J. 1763 und 1764. Löwe und Schrift, unten A. S. G. e.

2133 1 Zoll-Pfennig (Kupfer) v. J. 1766. Wapen ohne Schrift. G. e.

2134 Kupferm. v. J. 1778. Brustbild und gekr. dreifeld. Wapen zwischen Zweigen. G. 11. Schön u. s. g. e.

Pfalz-Neuburg.

Otto Heinrich und Philipp, gemeinschaftlich.

2135 Münze ohne J. Av. + OTTO·HEIN·PHILL·CO·PAL·REN — Zwei Knaben mit einen Löwen, oben P. Rev. ·Z· INFE'·Z·SVP·B — A DVCB — ZFRAT. Kreuz, dazwischen vier Schilde, ähnl. Exter II. p. 317. n. 45. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

2136 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 15—29. Av. + OTH·E RHI·(sic) COI : PA · RE · D · B · FRA. Vierf. Wapen, oben N, an den Seiten die Jahresz. Rev. KAROLVS u. s. w. Reichsadler. App. III. n. 2498. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

2137 Neuberger-Batzen v. J. 151> (1517). Av. Der Löwe. Rev. Zwei Schilde u. s. w. Grosch. Cab. XV. n. 124, jedoch F statt FR. G. 12. G. e.

2138 Desgl. v. J. 1518, eben so, jedoch OTH ET PHIL. G. e.

2139 Desgl. von dems. J., eben so, jedoch OTH E PHI u. s. w. Z. g. e.

2140 Desgl. v. J. 1519, eben so, jedoch NEVBVRGENSIS. N verkehrt. G. e.
2141 Desgl. v. J. 1520, eben so. G. e.
2142 Desgl. v. J. 1521, eben so, jedoch FRA. G. e.

Wolfgang Wilhelm. (1614—1653.)

2143 Thaler v. J. 16—22. Av. Brustb. in doppelter Umschrift; die innere IN DEO MEO (sic statt MEA) — CONSOLATIO. Rev. Vollständiges Wapen, verschieden von Mad. 1404 und von Exter I. p. 206, hat WOLFG · WILH. G. 18. S. g. e. R.

2144 Desgl. v. J. 16—23. Brustbild und Umschrift wie vorher, jedoch IN DEO MEA° — ×CONSOLATIO× ebenfalls abweichend von Madai 1404, hat WOLF○WILH u. s. w. S. g. e.

2145 Halber Thaler v. J. 16—23, ähnlich dem vorigen, hat WOLF·GVIL u. s. w. wie Mad. 1404. S. g. e.

2146 Thaler v. J. 1626. Brustbild ohne Wahlspruch, und das Wapen mit Orden. Madai 3884, jedoch MOT. statt MON T. Exter p. 213. n. 204. S. g. e.

2147 Viertel-Thaler v. J. 1629. MENS IMMOTA. Rev. Schrift in 10 Zeilen: SERENIS | WOLFG WILH. | u. s. w. Madai 3890. Exter p. 227. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. S g. e.

2148 Halber Thaler v. J. 1632. Av. PAX ET FIDELITAS DEOSCULATAE SUNT. Der stehende Friede u. die Treue. Rev. Schrift ähnlich der vorigen. Mad. 3891. Exter n. 223. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

2149 Thaler v. J. 1632. Brustbild und Wapen m. Engeln, unten eine Chiffre. Madai 3885, jedoch MONE. Exter n. 210. S. g. e.

2150 Desgl. v. J. 1—6—4—1. Av. Brustbild mit dem Wahlspruche: IN·DEO·MEA· — CONSOLA. Rev. Wapen. Madai 3888. Exter pag. 224 Anmerk. G. e.

2151 Desgl. v. J. 1—6—4—2. Av. Brustbild mit dem Wahlspruche. Rev. Wapen. Madai 3889. S. g. e.

2152 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 1631. Av. Gewöhnlicher Titel mit Jülich u. s. w. Brustbild von der rechten Seite, ohne Wahlspruch, unten $^{1}/_{6}$. Rev. CO:VELD u. s. w. Gekr. Wapen mit Mittelschild und dem Vliesse, an den Seiten CT—F. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. Medaillenartig. Schön u. s. g. e.

2153 Halber Batzen v. J. 16—32. Wapen und Reichsapfel mit 2. Aehnlich App. III. 2506, die Jahreszahl ober dem Reichsapfel. G. 8. G. e.

2154 Desgl. ähnlich, die Jahreszahl undeutlich. Av. gut erh., Rev. verwischt.

2155 Kreuzer v. J. 1626. Wapen und Kreuz mit I. App. III. 2508. S. g. e.

2156 Einseitiger $^{1}/_{2}$ Kreuzer v. J. 16—25. W·W—C·P·R. Dreigetheiltes Wapen. G. 5 $^{1}/_{2}$. G. e.

2157 Sterbemünze v. J. 1653. AETERNA ERIT IN DEO MEA CONSOLATIO. Grosch. Cab. XXIV. n. 196. G. 14. $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Philipp Wilhelm. († 1685.)

2158 Ducate v. J. 16—54. Brustbild und gekr. Wapen mit dem Vliesse. TAN—DEM. Soothe 1073. Köhler D. C. 2063. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2159 Halber Thaler v. J. 16—74. Brustbild, mit IVL·CLE·ET·MONT und Wapen mit Kurhut und dem Vliesse. MONETA·NOVA ARGE—NTEA·PAL NEOBVR, unten 60. G. 17. S. g. e.

Pfalz-Simmern.

Johann der Jüngere. (†1557.)

2160 Thaler v. J. 1556. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. MONETA : NOVA:SIMERNS u. s. w. Drei Wapenschilde, darüber der Helm. Madai 3876. G. 18. S. g. e.

Richard. (†1598.)

2161 Halbe-Batzen-Klippe v. J. (15)80. Av. Zwei Wapen, unten S. Rev. Reichsapfel mit 2. App. III. n. 2500. G. $^{17}/_9$. $^1/_4$ L. 7 Gr. S. g. e.

2162—63 Groschen v. J. (15)81 und 94. Wapen und Reichsadler mit 3. RVDOL Z. u. s. w. Z. g. e.

2164 Halber Batzen v. J. (15)75, wie oben, mit MAXI Z u. s. w. App. III. 2499. G. 9. G. e.

2165—66 Desgl. v. J. (15)93 und 97, eben so, mit RVDOL Z u. s. w. Z. g. e.

Pfalz-Zweibrücken.

Johann der Aeltere. (†1604.)

2167 Thaler v. J. (15)9—4. Av. MO·IMP·D×G×IOHAN u. s. w. Brustbild von vorn. Rev. Wapen mit zwei Helmen. Wie Madai 3909, jedoch CV. G. 10. G. e. R.

2168 Groschen v. J. (15)9—1. Wapen und Reichsadler mit 3. Grosch. Cab. XXIV. n. 200, jedoch CV. G. 10. S. g. e.

2169 Desgl. v. J. (15)9—6, ähnlich, mit C:VE. G. e.

2170 Desgl. v. J. 1600. Wapenschild mit 3 Feldern, darüber das Jahr. App. III. 2514, jedoch CV·ES. G. e.

2171 Desgl. v. J. 1601, eben so, jedoch CVES. S. g. e.

2172—73 Desgl. v. J. 1602 und 1604 eben so, jedoch C·V·E·S. S. g. e.

2174 Desgl. v. 1606. Drei Wapenschilde, darüber die Jahreszahl, hat C·V·E S. G. e.

2175—76 Desgl. v. 1607, ähnlich, mit C·VES und CVES, unten Röschen. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

Johann der Jüngere. (†1635.)

2177 Thaler v. J. 1623. Av. Brustbild. IOHAИ (N verkehrt) u. s. w. Rev. Wapen mit fünf Helmen. Madai 1403, jedoch RAVENST. S. g. e.

2178 Thaler von J. 1623, ähnlich, jedoch MOИT· und RAVEN· und zu Ende ein Kreuz. S. g. e.

Pfalz-Birkenfeld.

Chrisian IV. (†1775.)

2179 Conv.-Thaler v. J. 17—60. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Gekr. Wapen zwischen Zweigen. Madai 3919. S. g. e.

2180 Desgl. v. J. 17—60. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. wie vorher. Madai 3920. S. g. e.

2181 Desgl. v. Sterbejahr 17—75. Av. Brustbild wie vorher, unten IW. Rev. ähnlich dem vorigen. S. g. e.

2182 Zwanziger v. J. 17—60. Av. Brustbild zwischen Zweigen. Rev. NACH DEM u. s. w. Der pfälz. Löwe u. s. w. Aehnlich App. n. 2518, unten I·M. G. e.

2183 Desgl. v. J. 17—66. Av. Brustbild zwischen Zweigen, unten IW. Rev. Zwei Wapenschilde mit dem Kurhute, unten 20, darunter M. S. g. e.

Pfalz-Veldenz.

Georg Johann. (†1592.)

2184 Thaler v. J. 15·85. Av. Geharn. Brustb. Rev. INVIA·VIRTVTI u. s. w. Wapen in einem Ringe, der von zwei Händen gefasst wird u. s. w. Madai 1407, jedoch RHE und CO·VEL· neben der Jahreszahl Sterne, und unten zwischen Röschen E. G. 18 ½. S. g. e.

2185 Desgl. von dems. Jahre, eben so. S. g. e.

2186—88 Halbe Batzen v. d. J. (15)74, 8—0 und 8—2. Wapen u. Reichsapfel mit 2. App. III. n. 2525. G. e.

Georg Gustav. (†1634.)

2189 ¼ Thaler ohne Jahr. Brustbild von der rechten Seite und gekr. vierf. Wapen. App. III. 2526; jedoch die dort bemerkten 8 sind Verzierungen an den Seiten des Wapens. G. 13. ½ L. 4 Gr. S. g. e.

2190 Groschen v. J. (15)9—8? Wapen und Reichsadler mit 3. App. 2527. G. 10. G. e.

Leopold Ludwig. (†1694.)

2191 Thaler v. J. 16—71. Brustbild und Wapen mit zwei Helmen. VERBVM*DOMINI u. s. w. Madai 1410, jedoch ohne B—M. App. Th. S. n. 762. G. e.

2192 Halber Thaler v. J. 16—73, eben so, jedoch mit B—M. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im Königreiche Baiern.

Altdorf.

2193 Denkmünze v. J. 16—25. Av. EX DECRETO CVRAT·VNIVERS·ALTORF· In einem Schilde DESI- | DIÆ | VICTO. | RIBVS, oben die Jahreszahl. Rev. QVIS CVSTODIT CVSTODEM. Ein Wolf, vor ihm ein Schaf. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

2194 Klippe v. J. 1697. Av. Das Nürnb. Wapen umstellt von vier kleineren Schilden. Rev. Schrift. App. IV. n. 202. G. $^{17}/_{12}$. ¼ L. 7 Gr. S. g. e.

Alteich (Ober-), Benediktinerstift.

2195 Denkmünze v. J. 1630 auf die Einweihung der Kirche. Der sitzende heil. Petrus und Schrift. App. I. p. 106. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

2196 Dieselbe, kleiner. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

Amorbach. (?)

2197 Versilberter, ovaler Gnadenpfennig. Av. MATE—DIV· AMO(rbach. oder ris?) Das gekr. Gnadenbild. Rev. S·MIC·AR—CA. Der Erzengel. G. $^{10}/_{11}$. S. g. e.

Andechs, Abtei.

2198 Siegelabschlag (einseitiger). INSIG · S · MONTIS · ANDEX (sic) BAVARIAE. Vier Schilde, oben Infel und Stab. G. 12. Silber. $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

Augsburg, Bisthum.

Udalrich. (923–972, †973.)

2199 Solidus. Av. VDALRICVS EPS. In einem Perlenkreise ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. AVGVꝏ CITꝏ Kirchengebäude, darauf von der Rechten zur Linken ƆИƎ. Grosch. Cab. XI Fach tab. III. n. 19. Beyschlag tab. I. n. 7, wo jedoch ENCI mit abweichender Umschrift. G. 9. 20 Gr. Sehr g. e. RRR.

2200 Desgl. Av. + VOƆALR EPS wie vorher. Rev. +AVG CIVITAS Kirchengebäude, darauf A SO. Aehnlich bei Mader IV. n. 33. G. 10. 18 Gr. G. e. RR.

Aus der Zeit der Uebertragung der bischöflichen Residenz zur Marienkirche. (1085.) (?)

2201 Solidus. Av. + AVGVSTA · CIV. Kirche mit einem Thurme. Rev. + SCA· MARIA. Brustbild von der linken Seite. G. 9. 23 Gr. G. e. RRR.

Bruno. (1007–1029.)

2202 Solidus. Av. Offenes Kreuz, darin BRVNO, darüber E, darunter S, in den Winkeln je vier Punkte. Rev. AOGSTA CIV. Kirchengebäude. G. 9. In 3 Theile zerbrochen.

Siboto. (1227–1249.)

2203 Bracteat. Kopf mit einer zweispitzigen Infel von vorn, zwischen Ringen. Beyschlag tab. II. n. 33. G. 10. 11 Gr. G. e.

Hartmann, Graf von Dilingen. (1249–1286.)

2204 Bracteat. Kopf von vorn, wie vorher, in der Rechten den Krummstab, in der Linken den Schlüssel des heil. Petrus. Beyschlag II. 35. G. 10. 12 Gr. S. g. e.

Friedrich Spaet von Feiningen. (1309–1330.)

2205 Bracteat. Brustbild mit zugespitzter Infel mit Krummstab und Schlüssel, wie vorher. Beyschlag III. 38. G. 8. 8 Gr. G. e.

Ulrich, Graf von Schöneck. (1330–1336.) (?)

2206 Händelpfennig. Hand und Kreuz, ähnl. Beyschlag III. 30, jedoch älter und an beiden Seiten mit Spuren von Umschriften, von denen V und L (gestürzt) kennbar. G. 8. 9 Gr. G. e.

Marquard von Randeck. (1348–1366.)

2207 Händelpfennig. Hand und Kreuz mit offenen Schenkeln. Beysch. III. 39. p. 49. G. 7 ½. 7 Gr. G. e.

2208 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8. 8 Gr. S. g. e.

Peter von Schaumburg. (1421–1469.)

2209–12 Pfennige. Av. Inf. Kopf zwischen Stab und Tannzapfen. Rev. B (Münzmeister Besinger Franz 1441). Beyschlag III. 46. G. 7. Eckig. S. g. e.

2213 Desgl. Av. wie vorher. Rev. G (Münzmeister Graesslin Stephan, 1458). Beyschlag III. 48. G. 6 ½. 4 Gr. G. e.

Friedrich II. von Zollern. (1486—1505.)

2214 Desgl. Av. ähnlich. Rev. In einem Kreise ·MB· (Matthias Besinger oder Melchior Bord). Beyschlag III. 50. G. 7. 6 Gr. G. e.

Johann Christoph, Freih. von Freiburg.

2215 Thaler v. J. 16—81. Wapen und die heil. Maria. Madai 771. G. 20. Sehr g. e. R.

Alexander Sigmund, Pfalzgraf zu Neuburg. (1690—1737.)

2216 Ducate v. J. 1708. Brustbild und Wapen. Köhl. D. C. 1568. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.

2217 Thaler v. J. 16—94. Av. Brustbild, unten PHM. Rev. Zwei Wapen, unten das Augsburger Stadtzeichen. Mad. 772. G. 19. S. g. e. R.

2218 Halber Batzen v. 16—94. Wapen und ein Kreis, worin 2. App. I. p. 119. n. 2. G. 8. G. e.

Joseph, Landgraf von Hessen. (1740—1768.)

2219 Ducate v. J. 17—44. Av. Brustbild, unten M. Rev. SPLENDOR ET AVXILIVM. Zwei Wapenschilde. Ampach 7791. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.

Clemens Wenzel von Sachsen. (1768—1802.) (Erzb. v. Trier.)

2220 Conv.-Zehner v. J. 1773. Brustb. und Wapen. App. I. p. 119. 1. G. 11. S. g. e.

2221 Groschen v. 1773. Wapen und Schrift. 24 EIN CONVEN · THALER. App. I. p. 120. 2. G. 10. G. e.

2222 Desgl. v. J. 1775, ähnlich dem vorigen. G. e.

2223—24 Kupfer-Kreuzer v. J. 1773. Wapen und Schrift und unten G. G. 11. S. g. e.

2225 Desgl. v. J. 1774, eben so. G. e.

2226 ½ Kupfer-Kreuzer v. J. 1773, eben so, jedoch ½. G. 8½. G. e.

2227 Av. CRVX·S·VDALRICI. Kreuz, in der mittleren Abtheilung eine Schlachtscene, oben ein Engel mit Palme und Kranz. Rev. CRVX·S·P·—BENEDICTI. Der Heilige stehend, ihm zur Rechten der steh. heil. Udalrich, zur Linken die heil. Afra, oben die Dreifaltigkeit, unten das Benediktinerkreuz. Zum Anhängen. G 21. 1⅝ L. S. g. e.

2228 CRVX VICTORIALIS. Av. ähnlich, jedoch weniger Figuren, und der Engel mit einem Kreuze. Rev. Ohne Schrift. Die heil. Maria auf einem Halbmonde über der Erdkugel stehend, auf jeder Seite ein Engel, oben Strahlen. Zum Anhängen. Aehnliche bei Szechenyi tab. 43. n. 80 und 81. G. 17. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

Augsburg, Stadt.

Herzog Heinrich.

2229 Solidus. Av. HEIMRICVS DVX. Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. Rev. A·G·N··IS· Kirchengebäude, darauf VVAI (Augusta Civi). G. 10. 22 Gr. Z. g. e. R.

Kaiser Heinrich III. (1039—1056.)

2230 Solidus. Av. Gekr. Brustb. von der linken Seite, den Mantel an der Schulter mit einem Ringe geschlossen. Bei dem Brustb. H—R, darunter C —+. Rev.

+A ℞OA·VIↃ (Augusta Civ.?) In der Mitte ein Kreuz, darin wechselnd o, drei Kügelchen und V. Vergl. Götz Nr. 227. G. 9. 21 Gr. G. e. R.

Kais. Fried. II. (1212—1250.)

2231 Bracteat. Gekr. Brustb. von vorn, rechts ein Oelzweig, links ein Thurmgebäude. Beyschlag II. 27. G. 9. 9 Gr. S. g. e.

Conrad IV. (1237—1254.)

2232 Bracteat. Gekr. Kopf von vorn, mit Schwert und Palme. Beyschlag II. 29. G. 9. 10 Gr. S. g. e.

2233 Doppelschilling v. J. 1527. Av. Reichsadler mit dem Stadtwapen darunter. Rev. Gekr. Brustb. von K. Carl V. mit Schwert und Reichsapfel, unten 1527. App. IV. n. 289. G. 13. $^9/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

2234 Halber Guldenthaler v. J. 1564. Stadtzeichen und Reichsadler mit 30. App. IV. n. 294. Vergl. Weise v. 2167. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. G. e. R.

2235 Guldenthaler v. J. 1575. Stadtwapen und Reichsadler mit 60. K. Max II. Titel. Mad. 4750. G. 17. 1 $^3/_8$ L. S. g. e. R.

2236 Pfennig. Av. ·A· in einem Kreise. Rev. In einem Kreise 1579 zwischen zwei Punkten. G. 6 ½. Viereckig. G. e.

2237 Med. v. J. 16—00 (v. V. Maler). Av. Ansicht der Stadt. DEVS·NOST·REFVGIVM ET VIRTVS. Unten Nymphe und Flussgott, zwischen das Stadtzeichen. Rev. Sieben Wapen der vorzüglichsten Rathsherren. Hagens M. Cab. p. 393. 14. G. 18. 1 $^{21}/_{64}$ L. S. g. e.

2238 Kl. Münze. Av. In einem Kranze zwischen 16—15 das Stadtzeichen. Rev. In einem Kreise CCCC—XX. Vergl. Götz n. 1256 und 57. G. 6. 15 Gr. Sehr g. e. R.

2239 Gulden v. J. 1623. Av. Stadtzeichen zwischen zwei sitzenden Genien. Rev. Das Brustb. K. Ferd. III. über dem Adler. Weise 2169. G. 16. Schön und s. g. e. R.

2240 ¼ Thaler v. J. 1624 v. Münzverein mit Regensburg und Nürnberg. Av. Drei Wapenschilde. Rev. Die sitzende Eintracht. MAGNA SALUS u. s. w. wie Mad. 4751 der Thaler. G. 13. S. g. e. R.

2241 Halber Batzen v, J. 1625. Stadtzeichen und Reichsadler mit 2. K. Ferd. II. Titel. App. IV. 301. G. 8 ½. G. e.

2242 ½ Silberkreuzer, einseitig v. J. (16) 2—6. Stadtzeichen in einer dreibogigen Einfassung. G. 7. G. e.

2243 Thaler v. J. 16—26. Av. Stadtwapen, unten das Hufeisen. Rev. Der gekr. einfache Adler. Mad. 4752. S. g. e.

2244 Desgl. v. MDCXXVI. Av. Stadtzeichen zwischen 2 Engeln über der Stadt. Rev. Der einfache gekr. Reichsadler. Madai 2152. S. g. e.

2245 Desgl. v. MDCXXVII. eben so, jedoch die Engel höher, zur Rechten ein Kranz, zur Linken ein Zweig. G. e.

2246 Doppelthaler v. MDC—XXVIIII. Av. Stadtwapen, unten das Hufeisen. Rev. Der doppelte Reichsadler. Mon. en arg. p. 510. v. 1627. G. 21. 3 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

2247 Schraubthaler v. J. 16—29. Av. Stadtzeichen zwischen Zweigen. Rev. Der doppelte Reichsadler. Madai 2153. Das Innere enthält zwei schöne Oelgemälde, das auf der Seite des Stadtzeichens stellt das Brustb. v. Paul Rhelinger von Horgau, Reichsvogt in Augsb. v. 1634—1667, vor, das andere die heil. Dreifaltigkeit. G. 19. $^3/_4$ L. S. g. e. R.

2248 Thaler v. J. 16—32. Av. Brustb. und Titel von K. Gustav Adolph. Rev. Gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild, unten das Stadtzeichen von Augsb. Madai 218. S. g. e. R.

2249 Halber Batzen v. J. 16—35. Stadtzeichen und Reichsadler mit 2. G. 8. S. g. e.

2250 $1/2$ Thaler v. J. 16—41. Av. Ansicht der Stadt, vorn das Stadtzeichen. Rev. Brustb. und Titel von Kais. Ferd. III. Weise 2173. G. 16. Schön u. s. g. e.

2251 Thaler v. J. 16—42, dem vorigen ähnlich. Madai 2155. S. g. e.

2252 $1/2$ Thaler v. J. 16—43, dem vorigen ähnlich. Weise 2173. n. 2. S. g. e.

2253 Silberkreuzer v. J. 1644, Stadtzeichen und Reichsadler mit 1. G. 7. G. e.

2254 Schaumünze in Gold v. J. 16—72. Av. Umschrift und zierliches Stadtwapen. Rev. Brustb. v. K. Leopold und der K. Margaretha, beide von der linken Seite mit ihrem Titel. G. 12. 3 Duc. Schön u. s. g. e. R.

2255 Thaler v. J. 16—76. Av. Reichsadler mit dem österr. Wapen. Rev. Titel und Brustb. v. K. Leopold I. Madai 4755. G. 18 $1/2$. S. g. e.

2256 Ducate v. J. 1689. Av. Brustbild und Titel von K. Leop. I, unten das Stadtzeichen zwischen zwei Hufeisen. Rev. Titel und Brustb. der Kais. Eleonora. Köhler D. C. 2738. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2257 Med. v. J. MDCXCVII. Av. AVGVSTA VINDELICORVM. Ansicht der Stadt, oben über Wolken rechts ein sitzender Bischof (Ulrich), links eine weibl. Figur in Flammen (Afra), zwischen beiden der Stadtpyr. Unten ein Genius zwischen den Wapen der Fam. v. Weissen und Imhof. Rev. * MEMORIÆ ANNI CHRISTIANI. Jahreszahl. Ein Genius hält mit einem Bande fünf Wapenschilde von Augsb. Familien. Unten zwei sitzende Flussgötter hinter vier Wapenschilden. G. 20. 1 $21/32$ L. S. g. e. R.

2258 Denkmünze in Gold v. J. 1704, auf die Befreiung der Stadt. Av. FAVSTO SIDERE LAETA. Augsburg sitzend, auf einen aufgehenden Stern deutend. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen. Rev. BONAE SPEI. Die Arche auf einem Felsen, am Fusse der Stadtpyr. Europ. im Kleinen n. 960. G. 13. 3 $1/2$ Duc. im Gewichte. S. g. e.

2259 Glückwunschmed. für K. Joseph I., wegen der im Jahre 1704 errungenen Siege und der Befreiung der Stadt. Av. DOMAT ET PACAT. Eine Gruppe von Kriegern. Rev. Schrift in 11 Zeilen: IMPERATORI—VOTO RECOLENS MDCCVII, darunter die Ansicht der Stadt. Hist. Ged. M. p. 599. G. 19. 1 $19/32$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

2260 Ducate v. J. 17—11. Av. VIRTVTE—PATRVM. Ein Adler der Sonne zufliegend. Rev. Das Brustb. von K. Carl VI. Aehnl Köhl. D. C. 2744. G. 9. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

2261 Denkm. v. J. 1717. Zweite Säkularfeier für die evang. Schuljugend. Rev. FURCHTET GOTT u. s. w. Ein Genius. Kreussler tab. 28. n. 86. App. IV. n. 322. G. 9$1/2$. $3/32$ L. 5 Gr. G. e.

2262 Desgl. v. J. 1717. Säkularfeier der Reformation. DA WARD ES GANZ STILLE. Schiff. Kreussler tab. 28. n. 89. G. 10. $7/32$ L. 7 Gr. S. g. e.

2263 Med. v. J. 1730. Av. EIN GVT BEKAENTNIS VOR VIELEN ZEVGEN · I · TIM · 6. Der Reichstag unter dem Vorsitze des Kaisers. Im Absch. ZV AVGSPVRG VORGELESEN VND ÜBERGEBEN A° 1530. d. 25. IVNII; darunter: DAS IST VOM HERRN GESCHEHEN. Ps. 118. Rev. BEHÜTE MICH WIE EINEN AVGAPFEL · PS · 17 V · 8. Die sitzende Relig. sich mit dem rechten Arme auf die Bibel stützend, in der Linken die Confession, vor ihr ein Rauchfass, oben das Weltauge und eine Hand. Im Absch. DAS 2. EVANGELISCHE BETH VND DANKFEST A° 1730 D. 25. IVNII, unten OPFERE GOTT DANCK · Ps. 50, V. 14. G. 19. 1 $5/32$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

2264 Jubelmed. v. J. 1730, auf die Augsb. Confession. JUBILAT APPLAUDENS SANCTIS AUGUSTA TRIUMPHIS. Eine weibliche Figur in Wolken, unten Gebäude, eine kniende Figur u. s. w. Ampach 1607. G. 17. 1 $^{1}/_{32}$ L. 8 Gr. S g. e.

2265 Desgl. Av. NVNC AVGVSTA u s. w. Ansicht der Stadt. Rev. IVBILAEO u. s. w. Uebergabe der Confession auf dem Reichstage. Mad. 4760. G. 19. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

2266 Desgl. auf die Ueberreichung der Confession. HEILIGE SIE IN DEINER WAHRHEIT u. s. w. App. IV. n. 325. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2267 Ducate auf das evang. Jubelfest 1730. Av. Unter einer Verzierung: NVN LEVCHT | DIS LICHT 200 IAHR | DASSELB VNS GOTT | NOCH FORT BEWAHR | WVNSCH, 1730 | D 25·IVNII. Rev. A^{0} 1530—D. 25 IVNII. Ein siebenarmiger Leuchter zwischen der Bibel und der Confession. Im Absch. zwischen Verzierungen das Augsb. Stadtzeichen. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

2268 Denkmünze auf dieselbe Gelegenheit. SCHÄME DICH NICHT u. s. w. Götz 1271. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

2269 Desgl. in Zinn. Av. AUGSBURG GAB DEN REINSTEN GLAVBEN. Stadtpyr auf einem Gestelle. Im Absch. D. 25. INY 1530; darunter C·W. Rev. WANN | DISS ZWEITE | JUBILAEUM u. s. w. — SINGEN 1730. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e. R.

2270 Denkmünze v. J. 1731, auf das zweihundertjährige Bestehen des Gymnasiums. Av. Schrift. Rev. das Schulgebäude. G. 12. $^{5}/_{19}$ L. S. g. e.

2271 Ducate v. J. 1742, auf K. Carl VII. Wahl zum Kaiser. Av. Das sitzende Augsburg. Rev. Titel und Brustbild von K. Carl VII., unten IT. Köhl. D. C. 2747. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2272 Desgl. v. J. 1743. Av. Stadtwapen mit der Mauerkrone. Rev. Titel und Brustbild wie vorher. Köhler D. C. 2748. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2273 Thaler v. 1743. Av. Reichsadler mit dem Stadtwapen. Rev. ähnlich dem vorigen. Madai 4761. Mon. en arg. p. 511. S. g. e.

2274 Desgl. Av. MDCC·XLIV. Ansicht der Stadt. Rev. ähnlich dem vorigen. Madai 4762. Mon. en arg. p. 511. S. g. e.

2275 Desgl. v. J. 1745. Av. Die sitzende Stadt in Frauengestalt. Rev. Titel und Brustb. K. Franz I., unten das Jahr. Madai 4763. S. g. e.

2276 Denkmünze v. J. 1752. Av. Stadtpyr. Rev. Brustbild des K. Augustus. App. IV. 334. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

2277 Desgl. v. J. 1752. Av. CHARITAS REIP. AUGUSTAE. Drei Wapen. Rev. wie vorher. App. IV. 335. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

2278 Conventions-Gulden v. J. 1760. Av. Stadtwapen mit der Mauerkrone. Rev. Titel und Brustbild von K. Franz I. Weise 2181. S. g. e.

2279 Conventions-Thaler v. J. 17—64. Gekr. Reichsadler mit dem Stadtwapen, worüber die Mauerkrone. Rev. Titel und Brustbild von K. Franz I. FRANCISCVS·I·D·G —ROM u. s. w. Madai 5528. G. e.

2280 Desgl. von demselben Jahre, eben so, jedoch FRANCISCVS · I · D — G ROM. G. e.

2281 Desgl. v. J. 1765. Stadtwapen mit der Mauerkrone zwischen Zweigen. Rev. Titel und Brustbild Kais. Franz I. Madai 5529. S. g. e.

2282 Denkmünze v. J. 1782 auf die Durchreise des Papstes Pius VI. Av. DIE | II MAII | —EGRESSUS. Jahr. Rev. Brustbild des Papstes, unten ROSA·F. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

2283 Desgl. v. J. 1804 auf das 15. Jubeljahr des Martertodes der h. Afra. Schrift und die stehende Heilige. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

2284 Desgl. auf dieselbe Feier. Av. Schrift wie vorher. Rev. ERHEBUNG DER HEILIGEN AFRA. Sarg, darüber in einem Strahlenkranze die Palme mit Sternen umgeben. G. 11. 7/32 L. S. g e.

2285 Desgl. eben so, aber ein anderer Stämpel; die zwei Zeilen im Absch. des Rev. mit einem weiteren Zwischenraum. S. g. e.

2286 Med. v. J. 1824 (v. Neuss) zum 25. Regierungsjahre des K. Max. Jos. v. Baiern. Av. FÜR IHN. Die opfernde Augusta. Rev. Brustbild und Titel des Königs. Ampach 1624. G. 18 1/2. 1 15/32 L. S. g. e.

2287 Kupfermünzen. II PFENNING STADT MYNZ v. 1758. Stadtpyr und Schrift. G. 11. G. e.

2288 1. Pfennig v. 1762, ähnlich. G. 9. G. e.

2289 Desgl. v. 1800. Schrift und Stadtwapen. G. 8. S g. e.

2290—93 Eckige Pfennige v. 17—54, 58, 59 und ? 5. Stadtzeichen und Kreuz. Viererlei versch. Stämpel. S. g. e.

2294 Desgl. v. 17—38. Stadtzeichen und Stern. S g. e.

2295 Kupferm. v. 16—24. Av. Stadtzeichen auf einem Gestelle. Rev. Gefäss, darüber Sch. G. 9. S. g. e.

2295/a Messingzeichen ohne J. G. 12. G. e.

Bamberg, Bisthum.

2296 Pfennig. Av. Das bischöfl. bambergische Wap. Rev. Ein gothisches B. App. I. p. 120. 3. G. 7. 9 Gr. G. e.

2297 Derselbe, durchlöchert. 7 Gr. G. e.

Leopold Freih. v. Egloffstein. (1335—1341 oder 1343.)

2298 Denar. Av. *LVPO · · Œ. Kopf von vorn mit einer gespitzten Infel. Rev. · · ЯBENBŒR · · Kirchengebäude. G. 6. 7 Gr. G e.

Anton von Rotenhan. (1441—1460.)

2299 Groschen o. J. Vierf. Wapen und der K. Heinr. II. stehend. Götz 8545. App. I. p. 122. 3. G. 11. 1/8 L. G. e.

Veit, Truchsess v. Pomersfelden. (1501—1503.)

2300 Groschen v. J. 1503. Wapen und Brustbild der heil. Kunigunde. N verkehrt. Götz 8546. App. I. p. 122. G. 9 1/2. 1/16 L. 4 Gr. G. e.

Georg Schenk v. Limburg. (1505—1522.)

2301 Goldgulden v. J. 1510. Av. Zwei Wapenschilde, oben die Krone. Rev. Der heil. Heinrich stehend. Köhl. D. C. 1569, hat jedoch BAMB und IMPERAT. G. 10. 55/60 Duc. S. g. e. R.

2302 Groschen v. J. 1512, mit dem bischöfl. Wapen und dem Brustbild der heil. Kunigunde. App. I. p. 123. 1. G. 9. G. e.

2303 Pfennig. Av. Wapen, oben C. Rev. B. App. I. p. 123. 2. G. 6. M. e.

Ernst v. Mengersdorf. (1583—1590.)

2304 Vergoldete Med. ohne J. Av. Umschr. und Brustbild von vorn. Rev. DEVS MIHI ADIVTOR. Vierf. Wapen mit zwei Helmen. Abgebildet App. I. p. 124. G. 15. 11/16 L. S. g. e.

Johann Philipp Gebsattel. (1598—1609.)

2305 Ovale vergoldete Med. mit gekerbter Randeinfassung. Av. *1601 × IOAN : PHILIP · EPS : BAMBER · AETATIS · 44 × Brustb. mit glatt geschorenem Haupthaar u.

langem Oberbarte in geistl. Gewande. Rev. DOMINE NOLO VIVERE NISI | TECVM MORIAR. Zwei Wapenschilde, oben die Kaiserkrone, Kreuz und Krummstab. G. $^{21}/_{18}$. $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. s. g. e. RRR.

Johann Georg, Fuchs v. Dornhein. (1623—1633.)

2306 Thaler o. J. Av. Brustbild von vorn, in der Umschrift vier kleine Wap. Rev. Die beiden Heiligen eine Kirche haltend, unten das Wap. Madai 774, jedoch neben dem Wapen: C—S. G. 20. S. g. e.

2307 Bleisiegel. Av. Der Buchstabe B, dabei 1628. Rev. Das bischöfl. Wap. G. 14. G. e.

Franz Graf v. Hatzfeld. (1633—1642.)

2308 Batzen v. J. 16—35. Av. Drei Wapenschilde u. s. w. Rev. Der Heilige mit einem Reichsapfel, worin 4. App. I. p. 125. G. 11. G. e.

Melchior Otto, Voit v. Salzburg. (1642—1653.)

2309 Ducate v. J. 16—47. Av. Brustbild und Wapen. Rev. Ohne Schrift. Köhl. D. C. 1572. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

2310 Thaler v. J. 16—49. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen. Madai 775. G. 19. S. g. e.

Philipp Valentin, Voit v. Rieneck. (1653—1672.)

2311 Ducate. Av. PHILIPP·VALENTIN·D:G:EPI:BAMBERG. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschr. Zwei Wapenschilde, darüber Krone zwischen Kreuz und Krummstab, unten 1657 und ein Kreuz. G. 11. 1 Duc. Sehr g. e. R.

2312 Sterbegroschen v. J. 1672. Wapen und Schrift, unten in einem Reichsapfel 3. App. I. p. 127. G. 11. S. g. e.

Peter Philipp v. Dernbach. (1672—1683.)

2313 Batzen v. 16—80. Drei Wapen und Brustb. des heil. Heinrich wie oben. App. I. p. 127. 1. G. 11. S. g. e.

2314 Desgl. v. J. 16—80. Vierf. Wapen mit Mittelschild und der Heilige bis halben Leib. App. 8. G. 11. G. e.

2315 Desgl. v. J. 16—80, in der Umschrift und Punktirung etwas von der vorigen abweichend. S. g. e.

2316 Groschen v. J. 16—83. Reichsapfel mit 24 u. drei Wapen u. s. w. App. 128. 4. G. 10. G. e.

2317 Desgl. v. dems. Jahre, ähnlich, ein and. Stämpel. Z. g. e.

2318 Halber Batzen v. 16—77. Drei Wapen und Brustb. des Heil. im Reichsapfel. App. I. c. 5. G. 8. G. e.

2319 Körtling v. J. 16—81. Reichsapfel mit 84 und drei Wapenschilde. App. I. 129. 7. G. 7. G. e.

2320 Eins. Silberpfennig v. J. 16—77. Drei Wapen. App. I. 129. 8. G. 5 ½. S. g. e.

Marquard Sebastian, Schenk v. Staufenberg. (1683—1693.)

2321 Thaler v. J. 16—91. Av. Die beiden Heiligen, wie oben. Rev. Die steh. heil. Maria. CLYPEVS u. s. w. Madai 779. G. e.

2322 Begräbniss-Doppelgroschen v. J. 1693. Wapen und Schrift u. s. w. App. I. p. 129. 4. Götz 970, jedoch vor 1644 der Buchstabe A. G. 12. S. g. e.

Sede vacante. (1693.)

2323 Thaler. Stiftswapen und Brustbild des Heiligen unter schönen gothischen Bögen. Madai 780. S. g. e.

Lothar Franz v. Schönborn. (1693—1729.)

2324 Thaler v. J. 16 - 96. Brustbild und vielf. Wapen mit Mittelschild. IN MANIBVS DOMINI u. s w. In d. Umschr. des Av. verschieden von Madai 781, hat D. G. — A·&EL·M·EP·BAMB. S. g. e.

2325 Batzen v. J. 17—00. Wapen und Brustb. des Heiligen. App. I. p. 130. n. 1. G. 10. S. g. e.

2326 Achteckiges Amulet v. J. 1727. Av. Vier Schilde. Rev. Die heil. Maria und der heil. Heinrich. App I. p. 130. 3. G. 12. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

Friedrich Carl Graf v. Schönborn. (1729—1746.)

2327 Ducate v. J. 17—29. Av. Wapen u. s. w. Rev. Namenszug auf einem Fürstenmantel u. s. w. Köhl. D. C. 1574. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

2328 Desgl. v. J. 17—32. Brustbild und Wapen. Köhler D. C. 1575. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

2329 Med. v. J. 1729 auf die Vereinigung mit dem Bisthum Würzburg. Av. Umschr. und Brustbild von der rechten Seite. Rev. QVAM BENE CONVENIVNT. Zwei weibl. Figuren, sich die Hände gebend. Im Absch. MDCCXXIX, darunter P·P·W. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Sede vacante. (1746.)

2330 Med. Av. Der Kaiser Heinr. auf einem gothischen Throne sitzend. Rev. Die beiden Heiligen bei einem Postamente, worauf die Reichsinsignien. Randschrift. Zepern. pag. 86. tab. V. n. 55. Mad. 5723. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

2331 Desgl. Av. Der heil. Georg. Rev. Der Kaiser zu Pferde u. s. w. Randschrift. Zepern. p. 88. tab. V. n. 56. Mad. 5413. G. 17. 1 $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Johann Philipp Anton Freiherr von Frankenstein. (1746—1753.)

2332 Wahl-Med. v. J. 1746 (von P. P. Werner und Oexlein). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. IN TRIBVS HIS u. s. w. Drei Frauen u. s. w. Ampach 7833. App. Th. S. n. 193. G. 20. 1 $^{10}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

2333 Thaler v. J. 17 — 50. Brustbild und Wapen mit Helmen. INVIOLATA FIDES u. s. w. Mad. 3299. G. 19. S. g. e.

2334 Sterbemünze v. J. 1753. Wapen und Schrift. Götz 976. App. I. p. 132. 1. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Sede vacante. (1753.)

2335 Med. Av. SVB VMBRA ALARVM TVARVM. Pyramide v. Wapen mit dem Adler, an den Seiten die Heiligen. Rev. Der Reichsadler zwischen Wapen u. s. w. Ohne Randschr. Zepern. pag. 89. tab. V. n. 57. G. 20. 1 $^{7}/_{8}$ L. Schön. u. s. g. e.

2336 Desgl. mit dem heil. Georg und dem heil. Heinrich zu Pferde. Zepern. pag. 90. n. 67. G. 17 $^{1}/_{2}$. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

Franz Conrad Graf von Stadion. (1753—1757.)

2337 Wahlmed. v. J. 1753 (v. Oexlein). Av. Umschrift und Brustbild. Rev. FVLGORE GERMANIAE PRIMA· —FOECVNDA HEROVM. Zwei Figuren, sich die Hände gebend, oben Genien. Im Abschn. IVNGVNTVR CONCORDI ELECTIONE·D·XXIII·IVL·MDCCLIII. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

2338 Wahl Jeton. Brustbild von der linken Seite, und Wapen. App. I. p. 132. 1. G. 10. ⅛ L. 8 Gr. G. e.

2339 Begräbnissgroschen v. J. 1757. Wapen u. Schrift. App. I. p. 133. 2. G. 10. ⅛ L. S. g. e.

Adam Friedrich von Seinsheim. (1757—1779.)

2340 Wahl-Jeton v. J. 1757. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. LONGAEVOS ANNOS u. s. w. Stehende geharn. Figur. App. 1. p. 134. 1. G. 10. ⅛ L. 8 Gr. G. e.

2341 Conv.-Gulden v. J. 17 — 60. (v. Oexlein). Av. Umschrift und Brustbild. Rev. ZWANZIG EINE FEINE MARK. Wapen von Löwen gehalten u. s. w., unten Jahr und W zwischen G·N·—P·B· G. 16. S. g. e.

2342 Conv.-Zehner v. J. 1766. Brustbild und Wapen, darunter die Werthzahl 01, statt 10. App. I. p. 134. n. 5. Z. g. e.

2343 Conv.-Fünfer v. J. 1766. Brustbild des heil. Heinrich und Schrift. App. I. p. 134. n. 3. G. 10. S. g. e.

2344—2345 Kupfermünzen. ½ leichter Kreuzer v. J. 1762, und ein leichter Pfennig v. J. 1761. Rev. Der bamb. Löwe. G. e.

2346 Begräbnissgroschen v. J. 1779. Wapen und Schrift. App. I. p. 134. n. 6. G. 10. ⅛ L. S. g. e.

Sede vacante. (1779.)

2347 Med. mit dem heil. Georg und dem heil. Heinrich zu Pferde. Zepern. tab. VI. n. 60. G. 17. 1 ¼ L. S. g. e.

Franz Ludwig Freiherr von Erthal. (1779—1795.)

2348 Wahl-Ducate v. J. 1779. Brustbild und Pyramide, vor der eine weibliche Figur sitzend. Ampach 7842. App. I. p. 135. 1. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2349 Wahl-Jeton, eben so. ⅛ L. 8 Gr. S. g. e.

2350 Consecrations-Med. v. J. 1779, in Zinn. Av. Umschrift und Brustbild von vorn. Rev. Vor einem Altare die Handlung der Einsegnung. Ampach 7844. G. 20. S. g. e.

2351 Conv.-Thaler v. J. 1779. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten R·F. Rev. 10 EINE FEINE u. s. w. Wapen. Ampach. 7845. G. 18. S. g. e.

2352 Doppelter Conv.-Thaler v. J. 17 — 86. Av. wie vorher. Rev. MERCES LABORVM. Ein Genius neben wissenschaftl. Apparaten, unten V·EINE u. s. w. Ampach 7851. G. 19. 3 $\frac{7}{32}$ L. S. g. e. R.

2353 Conv.-Thaler v. J. 17—86, wie der vorige, jedoch X·EINE | FEINE | MARCK. S. g. e.

2354 Desgl. v. J. 17—91, eben so, jedoch im Rev. grössere Buchstaben. S. g. e.

2355 Thaler v. J. 17 — 95. Av. Umschrift und Wapen. Rev. ZVM BESTEN DES VATERLANDES. App. Th. S. n. 200. G. 19. S. g. e.

2356 Zwanziger v. J. 1784. Brustbild und Wapen. App. I. p. 136. n. 2. G. 13. S. g. e.

Sede vacante. (1795.)

2357 Med. Av. Die heil. Kunigunde stehend, zur Rechten die Kirche. Rev. Der heil. Heinr. zu Pferde, vor ihm die Kirche u. s. w. Zepern. tab. VI. n. 62. Ampach 7855. G. 17. 1 ¼ L. S. g. e.

Christoph Franz Freiherr von Busek. (1795—1801.)

2358 Conv.-Thaler v. J. 18 — 00. Wapen und Ansicht von Bamberg, darüber die Werthangabe. Ampach. 7858. App. Th. S. n. 202. G. 18. S. g. e.

2359 Desgl. v. J. 18—00, eben so, jedoch die Jahreszahl tiefer, und das Wort BAMBERG in keiner Cartouche, sondern in der Exergue. Ampach. 7859. S. g. e.
2360 Conv.-Gulden v. J. 1800. Av. Brustbild. Rev. Ansicht von Bamberg u. s. w. Ampach 7860. G. 15. S. g. e.
2361 Desgl. eben so, jedoch das Brustbild kürzer, und ZVBAMB: in ein Wort zusammengezogen. S. g. e.
2362 Zwanziger v. J. 18 — 00. Av. Umschrift und Wapen. Rev. Schrift LX EINE u. s. w. Die Jahreszahl sowohl im Av. als im Rev. G. 13. S. g. e. R.

Burgau, ehem. Markgrafschaft in Schwaben.

M. Theresia. (1740—1780.)

2363 Conv.-Thaler v. J. 1766. Av. Gekr. von Greifen gehaltenes Wapen. Rev. Schrift. Mad. 5344. Schulth. 494, jedoch BVRGOVIAE und nach CONVENT ein Punkt. Randschr. S g. e.
2364 Desgl. v. J. 1766, eben so, jedoch zwischen D und G nur ein Punkt. Schulth. 495. S. g. e.
2365 Desgl. v. J. 1767, wie der erste, jedoch unter dem Wapen S·C· Schulth. 496. S. g. e.
2366 Zehner v. J. 1772. Av. Brustbild, unten S C. Rev. Reichsadler mit dem burgau'schen Wapen, unten 10. Wie App. III. n. 598. G. 11. G. e.
2367 5 Kreuzer-Stück v. J. 1773, dem vorigen ähnlich, jedoch 5. App. III. 600. G. 10. S. g. e.
2368—2369 $1/48$ Conv.-Thaler v. J. 1772. Wapen und Schrift, unten G. App. 601. Zweierlei Stämpel. G. 8. S g. und g. e.
2370 Desgl. v J. 1773, eben so. Z. g. e
2371—2372 Kupfermünzen zu EIN KREVTZER v. J. 1772 und 1773. Wapen und Schrift mit G. App. 602. G. 11. S. g. e.
2373 Kupfer-Kreuzer v. 1774, eben so. S. g. e.
2374—2375 $1/2$ Kreuzer v. J. 1772, eben so, mit G. Zweierlei Stämpel. G. 9. S. g. e.
2376—2377 $1/4$ Kreuzer v. J. 1772, eben so, mit G. Zweierlei Stämpel. G. 9 und 8. S. g. e.
2378—2380 Heller v. J. 1772 und 1777, eben so, mit G. Verschiedene Stämpel. S. g. e.

Joseph II. (1790.)

2381 VI Kreuzer v. J. 17—86. Av. Ohne Umschr. Drei Wapenschilde. Rev. Schrift. unten F. G. 10. G. e
2382 Desgl. v. J. 17—86, eben so, jedoch mit H. S. g. e.
2383—2384 III Kreuzer v. J. 1786 und 1787, eben so, mit F und H. und III statt VI. G. 9. S. g. e.
2385 Kupfer-Kreuzer v. J. 1789. Wapen und Schrift mit H. App. III. 604. G. e.
2386 $1/2$ Kreuzer v. J. 1789, eben so, ebenfalls mit H. und $1/2$ statt 1. S. g e.
2387—2388 $1/4$ Kreuzer v. J. 1783 und 1789, eben so, mit H und $1/4$. G. e.
2389—2391 Kupfer-Heller v. J. 1784, 88 und 89, mit H Wapen ohne Umschrift. App. 605. S g. e.

Leopold II. (1792.)

2392—2393 III Kreuzer v. J. 17 — 91 und 17—92. Av. Drei Wapen. Rev. Schrift, unten H. G. e.
2394 Kupfer-Kreuzer v. J. 1792, mit H App. III. 606. G. 10. S. g. e. R.
2395—2396 Kupfer-Heller v. J. 1791 und 1692, mit H. App. 607. S. g. e.

Franz II. (– 1805.)

2397—2398 VI Kreuzer v. J. 17—94 und 17—95, wie oben, mit H. S. g. e.
2399—2400 Desgl. v. J. 18—02 und 18—04, eben so. S. g. e.
2401 III Kreuzer v. J. 17—93, eben so, jedoch mit A. S. g. e.
2402—2403 Desgl. v. J. 17—95 und 17—97, mit H. G. e.
2404—2406 Kupfer-Kreuzer v. J. 1792, 94 und 95. Av. Umschrift u. Wapen. Rev. Schrift, unten H. App. 608. G. e.
2407—2410 Desgl. v. J. 1801—1804, eben so, mit H. S. g. e.
2411—2412 Desgl. v. J. 1805 mit ROM·ET·HAER·AVST·IMP· sonst eben so. App. 610. S. g. e.
2413 $1/2$ Kreuzer v. J. 1793, mit H. App. 609. S. g. e.
2414—2415 $1/4$ Kreuzer v. J. 1797 und 1802, mit H. G. e.
2416—2419 Kupfer-Heller v. J. 1793, 97, 99 und 1803. Wapen ohne Umschr. mit H. S. g. e.

Castel, Stammort der Grafen gleichen Namens.

2420 Einfacher Denar. Vierf. Wapen, an den Seiten C—A—S. Mader krit. B. II. pag. 163. n. 35. G. 7. 6 Gr. G. e.

Cham oder **Kam,** Stadt an der Cham, ehemal. Grafschaft.

2421 Silberpfennig v. J. 1759. Av. Der verzierte baier. Rautenschild, darüber zwischen der Jahreszahl C. Rev. In einem Kranze die Werthangabe. (Christian IV. von Pfalz-Birkenfeld?) G. $5^1/_2$. 5 Gr. S. g. e.
2422 Einseitiger Pfen. Av. wie vorher, oben 17—23. Bildt n. 1961. G 5. 5 Gr. S. g. e.
2423 Kleine Med. o. J. Av. Der baier. Rautenschild. Rev. Der pfälz. Löwe. Ohne Schrift und Buchstaben. G. 3. 2 Gr. S. g. e.

Dinkelsbühl, Stadt im Rezatkreise.

2424 Denkmünze v. J. 1755, auf das evang. Kirchenfest. Schrift in 6 Zeilen DEO TVTORE u. s. w. und der einfache Adler mit einem Wapenschilde auf der Brust. App. IV. 869. G. 11. $3/18$ L. S. g. e.

Donauwörth, Ober-Donaukreis.

2425 $1/4$ Thaler v. J. (15)43. Av. Gekr. Reichsadler mit W. Rev. Titel und Brustbild von K. Carl. V., wie der Gulden bei Weise 2235. G. 13. $13/32$ L. S g. e.
2426 Thaler v. J. (15)44, ähnlich dem vorigen. Mad. 2201. G. 19. S. g. e.
2427 Desgl. v. J. (15)46, eben so, jedoch im Av. doppelte Röschen statt der einfachen in der Umschrift und im Rev. AVG· G. 19. G. e.
2428 Einseitiger Hohlpfennig. Zwei Wapenschilde neben einander, in dem zur Rechten ein einfacher gekr. Adler, in dem zur Linken ein doppeltes Kreuz zwischen Ringen. Oben ·1609· unten ·W·(erda oder Werle? s. Götz 8713). G. 6. 4 Gr. G. e.

St. Egydi, Abtei in Nürnberg.

2429 Med. Av. FRIDER* (Pistorius 1520—1525, †1553.) ABB*S*ÆGIDII*ANNO*ETATIS*XLII*· Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. SI DEVS u. s. w. darunter das Wapen. Will. Nürnb. M. B. IV. 129. G. 17. $9/16$ L. S. g. e. RR.

Eichstädt, Bisthum.

2430 Halb-Bracteat. Av. In einem doppelten Kreise zwei Krummstäbe, oben ein Röschen, unten ein Halbmond. Rev. Ein Löwe (?) in einem mit Halbmonden besetzten Kreise. Eckig. G. 8. 14 Gr. G. e.

Wilhelm von Reichenau. (1462—1496.)

2431 Einseitiger halber Denar. In einem punktirten Kreise das vorwärts gekehrte Brustbild der heil. Walburga, in den Händen eine Kirche, auf der linken Seite W(ilhelm). G. 6. 8 Gr. S. g. e.

Gabriel von Eyb. (1496—1535.)

2432 Breiter Groschen v. J. 1511. Av. Zwei oben verbundene Schilde, unten E. Umschrift: GABRIEL u. s. w. Rev. Der heil. Willibald, unten das Wapen. App. I. p. 594. G. 12. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e.

Johann Conrad von Gemingen. (1595—1612.)

2433 Thaler v. J. 1606. Drei Wapenschilde und der heil. Willibald sitzend. Mad. 800. G. 18. S. g. e.

2434 Halber Thaler v. gl. J. Zwei Wapenschilde und die heil. Jungfrau stehend. Mad. 799. G. 15. 13/16 L. 6 Gr. S. g. e.

Johann Christoph von Westerstetten. (1612—1637.)

2435 Thaler v. J. 1626. Wapen und Reichsadler, unten der augsb. Stadtpyr. Mad. 801. S. g. e.

3436 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 1636. Av. Zwei Wapen, unten ·IB· Rev. ähnlich dem vorigen, jedoch auf der Brust 10. App. I. p. 205. 1. G. 12. S. g. e.

3437 Halber Batzen v. J. 1623. Wapen und Reichsapfel mit 2. App. l. c. n. 2. G. 9. G. e.

Johann Eucharius, Schenk von Castell. (1685—1697.)

2438 Vergoldete Bronzemed. (v. Müller). Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ein zur Sonne auffliegender gekr. Adler, darunter PRO DEO ET CÆSARE u. das Wapen. Heräus tab. V. n. 7. G. 21. S. g. e.

2439 Thaler v. J. 16—94. Av. IO·EVCHARI9 u. s. w. Brustbild von der rechten Seite. Rev. VIRES VNITÆ u. s. w. Wapen. Randschrift. Mad. 802. G. 18. S. g. e.

2440 Desgl. v. J. 1694. Wapen und der heil. Willibald stehend. Ohne Randschrift. Mad. 803. G. 19. S. g. e.

2441 1/2 Thaler v. J. 1694, wie der vorige Thaler. Weise 796. G. 16. S. g. e.

Johann Anton II., Freiherr von Freiberg. (1736—1757.)

2442 Ducate v. J. 17—38. Wapen und der heil. Willibald steh. Soothe 791. Köhl. D·C. n. 1598. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2443 Desgl. v. J. 17—38. Wapen und die heil. Walburga stehend. Soothe 792. Köhl. 1599. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2444 Conv.-Thaler v. J. 17—55. Brustbild und Wapen (v. Oexlein). Mad. 3311. G. 19. S. g. e.

2445 Conv.-Gulden v. J. 17—55, eben so, nur 20 EINE u. s. w. statt 10. G. 15 1/2. S. g. e.

2446 5 Kreuzer-Stück o. J., Wapen wie vorher ohne Schrift, und der heil. Willibald sitzend. G. 10. S. g. e.

2447 LAND | MVNZ v. J. 1755. Wapen wie vorher, ohne Schrift. G. 8. S. g. e.

Sede vacante. (1757.)

2448 Conv.-Thaler (v. Oexlein). Wapen in einem Wapenkreise und die beiden Heiligen. Mad. 5276. Zepern. tab. VII. n. 68. G. 19. S. g. e.

Raimund Anton Graf von Strassoldo. (1757—1781.)

2449 Conv.-Thaler v. J. 1764 (v. Oexlein). Brustbild und Wapen. Mad. 3312. G. 19. S. g. e.

2450 ½ Gulden v. J. 1764. Brustbild und Wapen, unten 30. App. I. pag. 206. n. 1. G. 14. S. g. e.

2451 Zwanziger v. J. 1763. Wapen und Schrift. LX EINE und unten F·S·—N und XX·K, sonst wie App. I. p. 207. n. 2. G. 12. S. g. e.

2452 Zehner v. J. 1763, eben so, jedoch CXX und XK. G. 11. Z. g. e.

2453 2 ½ Kreuzer v. J. 1764. Wapen und Schrift. App. I. c. n. 3. G. 8. G. e.

Sede vacante. (1781.)

2454 Conv.-Thaler. Av. Drei-Wapen in einem Wapenkreise. Rev. Ansicht der Stadt, darüber die Schutzheiligen. App. Th. S. 290. Zepern. tab. VII. n. 69. G. 19. S. g. e.

Johann Anton III, Freiherr von Zehmen. (1781—1790.)

2455 Conv.-Thaler v. J. 17 — 83. Brustbild und Wapen. App. Th. S. n. 291. G. 19. G. e.

2456 Conv.-Gulden v. J. 1783, eben so, jedoch I·S und Rev. 20 EINE u. s. w. App. l. c. 292. G. 16. S. g. e.

Sede vacante. (1790.)

2457 Doppelter Conv.-Thaler. Der erledigte Bischofstuhl und ein Baum mit 15 Schilden, rückwärts die Willibaldsburg. Zepern. tab. VII. n. 70. App. Th. S. 293. G. 24. S. g. e.

Joseph Graf von Stubenberg. (1790.)

2458 Conv.-Thaler v. J. 1796. Brustbild und Wapen. VAsCVLIs AVLAE u. s. w. App. Th. S. n. 294. G. 18. S. g. e.

2459 Conv.-Gulden v. dems. J., eben so, jedoch XX statt X. G. 15. S. g. e.

Emeran, Bened. Abtei in Regensburg.

Frobenius, Abt. (1762—1791.)

2460 Med. v. J. 1783 auf die Feier seines 50jähr. Priesterthums (v. Scheufel). Brustbild und die Religion bei einem flammenden Altare stehend. Zepern. tab XVI. n. 181. Ampach. 8818, im Rev. unter der Jahreszahl eine Rose. G. 20. 2 1/16 L. S. g. e.

Erlangen, Stadt im Rezatkreise.

2461 Med. v. J. 1743 (v. Werner). Av. Einweihung der Akademie. HIS PRAESIDIIS u. s. w. Drei Figuren in einem schönen Saale. Rev. SIC FVLTA DVRABIT. Ansicht der Stadt, darüber der Reichsadler. Ampach 1635, jedoch d. 14. NOV. MDCCXLIII. G. 20 ½. 1 5/8 L. S. g. e.

2462 Denkmünze v. J. 1743. Kundmachung der Univ. Privilegien. Schrift und drei Säulen. FELICITAS u. s. w. App. IV. n. 960. G. 12. Fast ¼ L. S. g. e.

2463 Med. vom Jahre 1759, das Vermählungsfest des Grossmeisters Friedrich von Brandenburg von den Freimaurern gefeiert. Av. Schrift in 12 Zeilen.

DAS VERMAEHLVNGS | FEST | u. s. w. Rev. VNSERE WV̈NSCHE. Drei Säulen, unten Maurergeräthe. G. 5. $^5/_8$ L. S. g. e. R.

Frankenthal, Stadt im Rheinkreise.

2464 Einseitige Nothklipppe v. J. 1625 zu XV BATZ. Duby pl. 11. n. 8. G. $^{13}/_{10}$. $^9/_{16}$ L. S. g. e. R.

2465 Desgl. v. J. 16—23. GOTT IST VNSER ECKSTEIN, unten eingeprägt 1 (Gulden). Mad. 4866. App. IV. n. 1003. G. $^{12}/_9$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

2466 Desgl. ähnlich, jedoch die Jahreszahl zu Ende der Umschrift, unter dem Dreiecke F zwischen zwei Röschen, am Rande eingestämpelt 2(Gulden). (Becker ?) G. $^{22}/_{15}$. 1 $^5/_{32}$ L. S. g. e.

Fränkischer Kreis.

2467 Kreis-Thaler v. J. 1625, mit den vier Brustbildern der ausschreibenden Kurfürsten. Rev. SIC PVBLICA u. s. w. Friede und Gerechtigkeit sitzend. Mad. 1229. G. 20. S. g. e.

2468 $^2/_3$ Stück v. J. 1693. Schrift und vier ins Kreuz gestellte gekr. Schilde, dazwischen Monogramme. Mad. 3717. G. 16. S. g. e.

2469 Desgl. eben so, jedoch bei der Jahreszahl ein dicker Stämpelbruch. S. g. e.

2470 XV Kreuzer-Stück v. J. 1726. Vier Wapen und Schrift. App. IV. 1739. G. 12. S. g. e.

Freysing, Bisthum.

2471 Einseitiger Denar. Vorwärts gekehrter Kopf des heil. Corbinian, darüber zwischen zwei Sternchen ein Kreuz. Vergl. Oberm. tab. IV. die Freysinger M. G. 9. 17 Gr. G. e.

2472—73 Denar. Av. Kopf von der linken Seite, auf einem T zwischen vier Sternen. Rev. Brustbild eines Engels von vorn. App. tab. II. n. 2. abgebildet. G. 9. Eckig. 25 Gr. G. e.

2474 Kupfermünze. Av. In einem Kranze N (AV? Adam Vitus). Rev. In einem Kranze ein gekr. Mohrenkopf von der linken Seite. G. 6. S. g. e. (?)

Johann Franz Freiherr von Ecker.

2475 Thaler v. J. 1709. Brustbild und Wapen. Mad. 804. G. 19½. S. g. e.

Sede vacante. (1763.)

2476 Med. mit den Büsten der beiden Schutzheiligen und der heil. Maria in einem Wapenkreise. Mad. 5415. Zepern. VII. 72. G. 20. 2½ L. Schön und s. g. e.

Clemens Wenzel, k. Prinz von Polen. (1763—1768.)

2477 Ducate v. J. 17—65. Brustbild und Wapen. Soothe 793. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

Joseph Conrad, Freiherr von Schroffenberg. (1790—1803.)

2478 Conv. Thaler v. J. 1790. Av. Brustbild, darunter K. Rev. Wapen. Ampach 7981. G. 19. Schön und s. g. e.

2479 Desgl. o. J., wie der vorige, statt K jedoch KÖRNLEIN. App. Th. S. 305. S. g. e.

Freudenberg am Main.

2480 Denkmünze v. J. 1803. Av. Ein liegender Löwe. Rev. ZUR FREUDE DER JUGEND. App. IV. 1055. G. 8. 21 Gr. S. g. e.

Fugger, Grafen.

Sybilla, Gemahlin von Jacob Fugger.

2481 Einseitige Bronze-Med. o. J. SIBIL · FVGGERIN · F·F·ZV KIRCHB · VND· WEISSENHORN· Ihr Brustbild von der rechten Seite. G. 20. S. g. e. R.

Georg. († 1625.)

2482 Thaler v. J. 1622. Av. Der heil. Georg, unten das Wapen. Rev. FERDINAND II. u. s. w. Der gekrönte Reichsadler. Mad. 1691. G. 18. G. e.

2483—84 Kupfer-Kreuzer v. J. 1622. Av. Wapen, dabei G·F·F·L: Rev. Schrift. App. III. n. 1113. G. 8. G. e.

Maximilian. († 1629.)

2485 Ducate v. J. 16—22. Av. Drei verbundene Wapenschilde, unten das Jahr. Rev. Der gekr. Reichsadler, den Reichsapfel auf der Brust. Umschriften wie Köhl. D·C. 2349. G. 10. 1 Duc. S g. e.

2486 Thaler v. J. 16—21. Wapen und Reichsadler. Mad. 1689. Ist von gutem Gehalte. G. 18. S. g. e.

2487—88 Kupfer-Kreuzer v. J. 1622. Av. Wap. Rev. MAXF· zusammengezogen u. s. w. App. III. 1115. G. 7. G. e. Zweierlei Stämpel.

2489 Desgl., einseitig. Wapen, darüber die vorige Chiffre, an den Seiten 16—22, unten K. G. e.

Marquardus. († 1655.)

2490 Kupfer-Kreuzer v. J. (16)2—2. Wapen und MQF zusammengezogen. App. l. c. 1116. G. 7. S. g. e.

Nicolaus. († 1672.)

2491 Kupfer-Kreuzer v. J. 1622. Wapen und NF. App. l. c. 1117. G. 8. S. g. e.

2492 Halber Kreuzer v. J. 162?. Wapen und NF, darunter 120. App. 1118. G. 7. G. e R.

Wilhelm.

2493 Einseitiger Kupfer-Kreuzer. Wapen, oben 4, unten W. App. 1119. G. 8. G. e.

Gemeinschaftlich.

2494 XV Kreuzer-Stück v. J. 1676. Av. Gekr. Wapen, unten XV. Rev. Einfacher Adler, (ohne 60). Weise 1621. App. l. c. 1120 irrig. G. 14. G. e.

Sigismund Joseph. († 1696.)

2495 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—84. Brustbild und gekr. Wapen. App. 1121. G. 13. S. g. e.

Cajetan und Carl, Brüder.

2496 Gemeinschaftl. Thaler v. J. 17—81. Av. Wapen. Rev. K. Joseph II. Titel Gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel. App. Th. S. n. 399. G. 19. S. g. e.

Fürth, Stadt im Rezatkreise.

2497 Dantes v. J. 1771 und 1772, auf die Theuerung. App. Rep. IV. n. 1098. G. 13. Versilbert. Geringhältig. G. e.

2498 Desgl. Av. DIE THEVRVNG IM LAND u. s. w. Joseph vor seinen Brüdern. Rev. Schrift. App. 1099. G. 13. S. g. e.

2499 Desgl. von Messing. FORTUNA IN DER WELT u. s. w. Kugel mit Flügeln u. s. w. App. 1100, jedoch ohne: DANTES. G. 11. S. g. e.

2500 Desgl. von Zinn. DER GOLDNE STRAL u. s. w. Felder. App. 1102. G. 12. G. e.

2501 Kupfer. GERECHTIGKEIT IST EHRE WEHRT. Pyramide, dabei Hände mit Schwert und Wage. App. 1103. G. 11. S. g. e.

2502 Desgl. wie der vorige, jedoch mit CI—H, im Av. und Rev. App. 1104. G. e.

2503 Desgl. wie die vorige, die Buchstaben blos im Av. App. 1105. G. e.

2504 Zinn-Dantes. Av. DIE REICHEN MÜSSEN DARBEN UND HUNGERN. Wage. Rev. Schrift. 1772. DAS 1. VIERTEL JAHR. u. s. w. — IN FÜRTH. G. 15. S. g. e.

2505 Desgl. Av. DER TOD IST IN UNSERE HAEUSER KOMMEN. Der Tod bei einem Fenster einsteigend. Rev. 1772. DAS 2. VIERTEL JAHR u. s. w. — FEIN ZINN DANT. G. 15. S. g. e.

2506 Av. GOTT GIEB SONNE UND REGEN. Ueber einer Landschaft Regenbogen und Sonne. Rev. 1772. DAS 3. VIERTEL JAHR u. s. w. — FEIN ZINN. G. 15. S. g. e.

2507 Desgl. Av. JA DER HERR GIBT GNADE UND EHRE. Tisch, gegenüber eine sitzende weibliche Figur, oben das Weltauge. Rev. 1772. DAS 4. VIERTEL JAHR. — EIN APFEL. 3 Kr. G. 15. S. g. e.

2508 Messing-Jeton (versilb.) Av. O GIEB MIR BROD MICH HUNGERT. Mutter mit zwei Kindern. Rev. VERZAGET NICHT, GOTT LEBET NOCH. Wage u. s. w., unten ein Anker. Im Absch. 1816. W. 1817. L. G. 15. S. g, e.

Heidenheim, Rezatkreis.

2509 Denar. Av. In einem Kreise ein Heidenkopf. Rev. Undeutlich. G. 8. 8 Gr. G. e.

2510 Pfennig. Av. Ein Heidenkopf mit einer Zipfelmütze, vorn ℌ. Rev. In einem Vierecke I*. Götz Grosch. Cab. n. 8566. G. 6. 5 Gr. G. e.

Helfenstein, ehem. Grafschaft im Donaukreise.

2511 $1/2$ Thaler v. J. 1565, von Georg Wilhelm dem letzten Grafen. + 1626. Av. Vierf. Wapen. Rev. Reichsadler mit einem Reichsapfel (worin die Werthzahl ausgekratzt), und K. Max. II. Titel. App. III. n. 1248. Mad. 1715. G. 15. $11/16$ L. S. g. e. RR.

Hirschberg, Regenkreis.

2512 Bracteat. Ein Hirsch von der rechten Seite, zurücksehend. Beyschlag tab. V. n 23. ähnl. G. 8. 12 Gr. G. e.

2513 Einseitiger Halb-Bracteat, ähnlich, aber mit einem doppelten Kreise u. 3 Sternen vor dem Kopfe des Hirsches. G. 9. 12 Gr. G. e.

Karlstadt, Unter-Mainkreis.

2514 Denar. MON··· Av. Undeutliche Vorstellung zwischen I—I. Rev. KARLSTAT·· In der Mitte zwischen zwei Ringen ein gothisches K. G. 7. 8 Gr. G. e.

Kaufbeuern, Ober-Donaukreis.

2515 Thaler v. J. 1541. Wapen und Brustbild K. Karl V. Mad. 4963, jedoch KAVFBVRN und im Rev. SEM: AVGVS. G. 18 $1/2$. G. e.

2516 Desgl. v. J. 15—41, ähnlich, mit KAVFBEIRENSI und SEMP: AVGV. G. 18. G. e.

Bayerische Staatsbibliothek München

2517 ½ Thaler v. J. 15—43, ähnlich, jedoch im Av. der Kaisertitel ohne Abkürzung. Verschied. von Weise 2317. G. 16. G. e. R.
2518 ¼ Thaler v. J. 15—45, mit KAVFBVRN. Wapen und Brustbild v. K. Karl V. G. 13. ⅜ L. 7 Gr. S. g. e.
2519 Thaler v. J. 15—47, ähnlich, wie Mad. 2257, jedoch SEMP und ÆV. G. 18. G. e.
2520 Desgl. v. J. 15—48, ähnlich, mit KAVFBVRENSI und ÆGV. G. 18 ½. G. e.
2521 ½ Thaler v. J. 15—48, ähnlich, mit KAVFBVRENS und AV. G. 16. G. e.
2522—23 Groschen v. J. 1553 und 1554. Wapen und Reichsadler mit 3. App. IV. 1702. Götz 1331, jedoch KAVFBIRENSIS und DECR. G. 9 ½. G. e.
2524 Kupferm. ohne Schrift. Av. Wapen, darüber 16·23. Rev. Gekr. Reichsadler. G. 8. Z. g. e.

Kempten, Benedictiner-Abtei.

Rudolph Wolfgang von Königseck. (1208—1220.)

2525 Bracteat. + PRINCEPS CAMPIDONA. Der sitzende Abt mit Kreuzstab und Buch, im Felde Kreuz und Stern. Beyschlag. tab. V. n. 26. G. 9. 9. Gr. G. e. R.
2526 Desgl. wie der vorige, ein anderer Stämpel. G. 9. 8 Gr. G. e. R.

Eberhard von Stein. (1571—1584.)

2527 Zehn-Kreuzer-Stück. Av. EBERHA:D:G:ABB:MON:CAMPID:72: Zweifeld. Wapen mit den Insignien. Rev. MAXIMILIANI:II:IMP:AVG:P:F:DECRET. Gekr. Reichsadler mit einem Reichsapfel, worin 10, auf der Brust. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

Johann Eucharius von Wolffarth. (1616—1631.)

2528 Thaler v. J. 1623, mit der heil. Hildegard, und dem gekr. Reichsadler. Mad. 964. G. 19. G. e.
2529 Halber Batzen v. J. 1625. Av. Brustbild der Heiligen. Rev. Reichsapfel mit 2. App. I. p. 246. I. G. 8 ½. S. g. e.
2530 Silber-Kreuzer v. J. 1623. Brustbild der Heiligen und doppeltes Kreuz, mit 1. App. I. c. n. 2. G. 7 ½. Z. g. e.
2531 Kupferm. o. J. Av. Wapen wie auf dem Thaler. Rev. Reichsadler mit 1. Götz 1334. G. 7. G. e.

Ruprecht von Bodmann. (1677—1728.)

2532 Ducate v. J. 1692. Av. Familienwapen mit 4 Helmen. Rev. Stiftswapen. Köhl. D·C. 1687, jedoch CAMP·AVG·ROM IMP·ARCHIMARSC. G. 9 ½. 1 Duc. S. g. e.
2533 Desgl. wie der vorige. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
2534 Thaler v. J. 16—94. Familienwapen mit den Insignien, und das Brustbild der Heiligen von vorn. Mad. 965. G. 20. S. g. e.

Kempten, ehem. Reichsstadt.

2535 Bracteat. In einem Perlkreise der gekr. Reichsadler, unten in einem Schildchen K. G. 6. 3 Gr. G. e.
2536 Münze o. J. Av. Reichsadler, unten der Doppeladler in einem Schildchen. Rev. Drei Wapenschilde, oben der Herzogshut. App. IV. 1708. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. G. e.
2537 Desgl. ähnlich, jedoch der Reichsadler mit K, und unten kein Schildchen. App. I. c. 1709. S. g. e.
2538 Groschen v. J. 1512. Av. Gekr. Reichsadler, unten K in einem Schildchen. Rev. Dreifeld. Wapen, wie Götz 1335 (v. 1515). G. 10. G. e.

2539 Desgl. v. J. 1515, dem vorigen ähnlich. App. l. c. 1707. G. e.
2540 Desgl. v. J. 1516, ähnlich, nach der Jahreszahl keine Punkte. G. e.
2541 Desgl. v. J. 1518, ähnlich. G. e.
2542 Münze v. J. 1528. Der gekr. Doppeladler und im Rev. drei Wapen, oben die Krone, und K. Karls V. Titel. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.
2543 Thaler v. J. 1537. Av. Gekr. Wapen, mit dem Reichsadler zwischen drei kleineren Schilden. Rev. Brustbild von K. Karl V. zwischen den Säulen und der Krone. Mad. 2259. G. 19 $^{1}/_{2}$. G. e. R.
2544 Thaler v. J. 1538. Av. DER STAT·KEMPTEN MINTZ. Wap. wie vorh. Rev. ICH·VERMAGS u. s. w. Gekr. Brustbild des Kais. Mad. 2260. G. 18. G. e. RR.
2545 Desgl. v. J. (15)39. Av. MONE:NO:CIVITATIS:CAMPIDO:39· und ein Granatapfel. Wapen wie vorher. Rev. KAROLVS·V u. s. w. Gekr. Brustbild. Mad. 4969. G. e.
2546 Desgl. v. J. 1544, ähnlich dem vorigen, und wie Mad. 4969, jedoch MON: und CAROLVS. G. e.
2547 Desgl. v. J. 1·5·4·4, ähnlich dem vorigen, jedoch AVGVS. G. e.
2548 Desgl. v. J. 1546, ähnlich, jedoch AVGVST. G. e.
2549 Halber Thaler v. J. 1546, eben so, jedoch IP:(statt IMP):SEM:AVGVS. G. 16. G. e.
2550 Desgl. v. J. 1547, eben so, jedoch IMP·SEM·AV· S. g. e.
2551 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. (15)47, eben so, jedoch IMPE · SEM · AV. App. IV. n. 1711. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.
2552 $^{1}/_{2}$ Thaler v. J. 1549, eben so, jedoch IMP· Weise 2318 (v. 1547) 2. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g e. R.
2553 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 1552, mit CAMPIDENS. Av. Drei Wapenschilde, dazwischen Feuereisen, oben die Jahresz. Rev. Reichsadler mit 20 im Reichsapfel. G. 13$^{1}/_{2}$. $^{15}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. R.
2554—55 Groschen v. J. 1554. Av. Drei Wapen. Rev. Reichsadler mit 3. App. IV. 1712. G. 9. G. e. Zweierlei Stämpel mit IMP und IM.
2556 Thaler v. J. 1622, mit dem Brustbild K. Ferdinand II. Mad. 2261, jedoch SEMP. G. 19. S. g. e. R.
2557 XII Kreuzer-Stück v. J. 16—22. Av. Wap. Rev. In 2 Zeilen STAT | MYNTZ. App. 1715. G. 11. G. e. R.
2558 Kupfer-Kreuzer v. J. 1622. Reichsadler mit K. App. 1716. G. 7. S. g. e.
2559 Halber Thaler (vergoldet) v. J. 1623. Vier Wapenschilde und das Brustbild von K. Ferdinand II., jedoch IPM statt IMP. App. 1717. G. 18. Schön u. s. g. e. R.
2560 Einseitiger Pfennig v. J. 16 — 23. Drei Wapen, unten K. App. 1721. G. 7. S. g. e.
2561 Halber Batzen v. J. 1624. Reichsadler mit 2. Rev. 3 Wapen und K. Ferdin. II. Titel. G. 9. S. g. e.
2562 Silber-Kreuzer v. J. 1625. Av. Achtschenkl. Kreuz mit einem Schilde. Rev. Reichsadler mit 1. App. 1718. G. 8. G. e.
2563—64 Einseitiger Hohlpfennig o. J. Der Reichsadler, unten K. App. 1719. G. 6. S. g. e.
2565 Denkmünze (vergoldet) v. J. 1717. Reformations - Jubelfeier. Av. ECCLESIA CAMPIDONENSIS JVBILANS. Im Innern MARTINVS LVTHERVS THEOLOGIAE DOCTOR. Rev. Ein Engel mit einer Posaune und einem Bande, worauf EVANG. ETER. Oben der strahlende Name Jehova. G. 10 $^{1}/_{2}$. $^{5}/_{32}$ L. 6. Gr. G. e.
2566 Desgl. v. J. 1730. Jubelf. der augsb. Confession. App. IV. 1722. G. 10 $^{1}/_{2}$. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

Landau, im Rheinkreise.

2567 Einseitige achteckige Nothmünze v. J. 1702, zu 4 Livres 4 Sous. Wapen und an den Ecken 8 Lilien eingeprägt. Mad. 4973. G. 28. 1 7/16 L. S. g. e.

2568 Desgl. zu 1 Livre 1 Sou, wie die vorige, jedoch die Lilien paarweise beisammen. G. 21. 3/8 L. S. g. e.

2569 Desgl. fast rund, zu 1 LIVR, um das Wapen im Kreise 8 Lilien, und insbesondere I S vertieft. Verschied. v. Duby. tab. 17. n. 8. G. 15. 11/32 Loth 5 Gr. S. g. e.

2570 Eins. achteckige Nothmünze v. J. 1713, zu 2 · FL : 8 K. mit dem Wapen des kais. Gouverneurs Alex. H. v. Würtemberg. Mad. 4974. Duby tab. 9. n. 7. G. 22. 1¼ L. S. g. e.

2571 Desgl. zu I · FL · 4K · eben so. Duby n. 8. G. 19. 19/32 L. 3 Gr. S. g. e.

2572 Desgl. zu ½ FL 2 K(reuzer). In der Mitte der gekr. Namenszug, an den Seiten vier kleine Wapen, oben und unten Schrift. Duby 19. n. 9. G. 14. 5/16 Loth. S. g. e.

2573 Desgl. zu ½ FL 2 K. wie die vorige. G. 12. 5/16 L. S. g. e.

Landshut.

2574 Med. v. J. 1831 (v. Neuss) auf die St. Martins Kirche. Av. Ansicht derselben und des Thurmes. Rev. Schrift. DER BAU — HÖHE DES THURMES 454 Fuss. G. 15. 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

Leiningen.

Georg Wilhelm zu Westerburg. († 1695.)

2575 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—91. Brustbild und gekr. Wapen zwischen Zweigen. SOLI · DEO u. s. w. G. 14. S. g. e.

Carl Fried. Wilhelm. († 1807.)

2576 VI Kreuzer Landm. v. J. 1805. Wapen und Schrift. Götz 1560. G. 9. S. g. e.

2577 III Kreuzer v. J. 1804. Wapen, oben F · L · — L · M · G. 8. Z. g. e.

Leuchtenberg, Landgrafen.

2578 Schwarzpfennig. Av. Bärtiger Kopf mit einem zugespitzten Hute. Rev. In Gestalt eines Kreuzes L · — S — I — A. G. 7. G. e. (?)

Johann. († 1531.)

2579 Groschen v. J. 1514. Av. Drei Wapen. Rev. AVDACES FORTVNA JVVAT. Wapen, darüber die Jahreszahl zwischen kleinen Ringen. App. III. n. 1633. G. 10. 3/32 L. 3 Gr. G. e.

2580 Doppel-Groschen v. J. 1523. Av. ähnlich, zwischen den Wapen Verzierungen. Rev. DEVS · TIBI · SOLI · GLORIA · Wapen, darüber die Jahreszahl. App. n. 1632, jedoch mit verkehrten N. G. 12. 7/32 L. S. g. e.

2581 Desgl. v. J. 1525, eben so, jedoch die N richtig gestellt. G. 12. G. e.

Georg. († 1552.)

2582 Doppelgroschen v. J. 1533, eben so, mit GEORG: und richtig gestellten N. G. e.

2583—84 Desgl. v. J. 1534. Av. Wapen mit der Jahreszahl oben. Rev. CAROLVS u. s. w., mit AVGV. Reichsadler. G. 12. G. e.

2585 Desgl. v. J. 1535, eben so, jedoch AVG. Z. g. e.

2586 Desgl. v. J. 153? wie die vorige. G. 11. M. e.

2587 Groschen v. J. (15)5—2. Av. Geharn. Brustbild. Rev. CAROL:V: u. s. w. Reichsadler mit dem Reichsapfel. App. III. n. 1639. G. 10. ⅛ L. 3 Gr. S. g. e. RR.
2588 Thaler v. J. 1544. Av. Der stehende Ritter Georg mit Wapen und Fahne, zu seinen Füssen der Lindwurm, der jenen beim Knie anpackt. Rev. Der Reichsadler mit Brustbild. Aehnl. Mad. 1320, jedoch LEVCHTEB und im Rev. SEMP: AV. G. 19. S. g. e.
2589 Desgl. v. J. (15)47, eben so, jedoch LEVCHT und SEM:AV. S. g. e.
2590 Desgl. v. J. (15)47, eben so, jedoch mit minder schön geformten Buchstaben. G. e.
2591 Thaler v. J. 1547, eben so, jedoch SE·AV und die Buchstaben schöner gebildet. S. g. e.
2592 Desgl. v. J. 1547, eben so, jedoch LEVCHTE und SE·AV. S g. e.
2593 Desgl. v. J. 1547, eben so, jedoch IN:LEVCHTEB und SEMPR·AVG. Der Drache mit zu Boden gesenktem Kopfe. S. g. e.

Lindau, am Bodensee.

2594 Bracteat. LIИDAV·IA. Eine Linde. G. 9. 8 Gr. G. e. RR.
2595 Desgl. LIИDAV··A· Eine Linde. G. 10. 8 Gr. G. e. RR.
2596 Desgl. Statt der Umschrift ein Perlenkranz. Linde, wie vorher. G. 10. 9 Gr. S. g. e.
2597—98 Desgl. eben so, jedoch zweierlei Stämpel. S. g. e.
2599 Desgl. innerhalb eines hohen Randes drei Lindenblätter, dazwischen Sträusschen. G. 8 ½. 5 Gr. S g. e. R.
2600 Eins. Kupferheller, die Linde zwischen 16—95. G. 6. S g. e.
2601 Eben so, v. J. 16—97. S. g. e.
2602 Eben so, jedoch ohne Jahrszahl. S. g e.
2603 Med. v. J. 17—48. Av. Säkularfeier des westphälischen Friedens. Wap. Rev. SIC STET IN FVTVRA SECVLA. Altar u. s. w. App. IV. 1899. G. 12. 7/16 L. 8 Gr. S. g. e.

Marckbreit, Unter-Mainkreis.

2604 Denkmünze v. J. 1707. Jubelfest der Schule. Buch und ein Betender. App. IV. 2099. G. 11. 3/32 L. G. e.

Memmingen.

2605 Denkmünze v. J. 1730. Säkularfeier der augsb. Confession. Wapen und Schrift. App. IV. 2139. G. 9. 3/32 L. G. e.

Miltenberg, Unter-Mainkreis.

2606 Denar. Av. + MONETA I N. Das mainzische Rad. Rev. + MILTIN·· Kopf von vorn. Grosch. Cab. IX. tab. II. n. 19. p. 34. App. IV. 2165. G. 8. 10 Gr. G. e.

München.

2607—08 Eins. Schwarzpfennige. Mönchskopf von der linken Seite, vorn vier Punkte. G. 8. G. e.
2609—11 Desgl. eben so, jedoch ohne Punkte Zweierlei Stämpel. G. e.
2612 Eins. Kupferzeichen. MALTHE· | BRÄVHAVS | MÜNCHEN. G. 10. G. e.
2613 Med. v. J. 1785. Av. DER MAGISTRAT. Stadtwapen, unten 1785. Rev. Eine Pyramide, worauf DEM | GVTEN | BVRGER, zur Linken Trauerweiden, im Hintergrunde eine Stadt. G. 20. Ueber 2 5/16 L. S. g. e.

2614 Desgl. v. J. 1833 (v. Neuss), auf die Einweihung der protestantischen Kirche. Ansicht derselben. Rev. Schrift in 12 Zeilen: VNTER DER u. s. w. G. 15. 5/8 L. 3 Gr. S. g. e.

Neuburg, ehem. Grafschaft am Inn.

Anna von Dietrichstein, Gem. von Julius I. († 1595.)

2615 Vergoldete Med. Av. ANNA GREFIN Z SALBM V NEVBVRG AM IHN AETA. 22. Brustbild von vorn. Rev. Vierf. Wapen mit zwei Helmen. Ohne Umschrift. App. III. 3055. G. 15. 31/32 L. 3 Gr. Schön u. s g. e. RR.

Neumarkt.

2616 Halber Schilling v. Otto II. v. Mosbach. Av. Zwei Wapen, unten 0. Rev. Helm. App. IV. 2243. G. 9. G. e. Vergl. oben.

Neustadt, Rezatkreis.

2617 Schulprämien-Med. v. J. 1737. Adler und Schrift. DILIGENTIAE PRAEMIVM. App. IV. 2250. G. 10. 1/16 L. 4 Gr. G. e.

Nördlingen, Stadt.

2618 Goldgulden o. J. Av. MONETοNO—NORDLIN. Der heil. Johannes der Täufer stehend, unten ein Wapenschild. Rev. +FRIDRICVSοROMANοIMP. Reichsapfel in einem Dreicompass. G. 10. 56/60 Duc. S. g. e. R.
2619 Desgl. o. J., ähnlich, jedoch NOVA NO—RDL INGES8 u. IMPERATOR. Köhl. M. B. VII. 177. G. 10. 57/60 L. S. g. e. R.
2620 Breiter Doppelgroschen v. J. MDXXI. Av. Wap. Rev. Brustbild und Titel von K. Carl. V. App. IV. 2270. G. 12. 7/32 L. 2 Gr. G. e.
2621 Groschen v. J. 1527, dem vorigen ähnlich. App. 2272. G. 10. 3/32 L. 6 Gr. G e.
2622 Med. v. J. 1831 (v. Neuss). Av. Einweihung des neuen Schulgebäudes, Ansicht desselben mit der St. Georgen-Kirche. Rev. Schrift. G. 15 5/8 L. 2 Gr. S g. e.

Nürnberg, Burggrafenthum.

a) Alt-fränkisches Haus.

Friedrich VI. (I.) († 1440.)

2623 Denar. Av. Zwei Köpfe neben einander. Rev. Ein unförmlicher Adler. G. 8. 10 Gr. G. e.
2624 Desgl. Av. Zwei Köpfe wie vorher. Rev. Brustbild von vorn zwischen Verzierungen, an den Seiten E—B. G. 8. 9 Gr. G. e. (Beide vom Funde zu Burghausen in Oberbaiern, 1836.)
2625 Denar. Av. In der Umschrift einzelne, etwas undeutliche Buchstaben, je zwischen Ringen. In der Mitte das Zoller'sche Wapen. Rev. Der einfache Adler von der linken Seite, zwischen vier Ringen. G. 7. 9 Gr. Z. g. e. R.

Albrecht Achilles. († 1486.)

2626 Schwabacher Goldgulden o. J. Av. ALBT ȣ MARCH'—BRAND ȣ ELTO. Der heil. Johannes, unten ein Hundskopf. Rev. + MONETA ȣ NOVA ȣ AVR ȣ SWOBACH. Blumenkranz mit fünf Wapenschilden. Köhl. D-C. 1064. Spiess. B. M. B. IV. 301. G. 10. 57/60 Duc. S. g. e. R.
2627 Ganzer Solidus. Av. +MONET' ȣ ARGENT' ȣ MAIOR ȣ ALBERT' Der einfache Adler. Rev. +SOLIDVS BVRGGRAVI ȣ NÜRMBERG' In einer vierbögigen Einfassung die mit einem Bande oben verbundenen Wapen vom Burggrafenthum und von Zollern, unten N. G. 12. 1/8 L. 8 Gr. Z. g. e. R.

Friedrich zu Anspach (†1536) Sigismund zu Bayreuth (†1495), dessen Söhne.

2628 Gemeinschaftlicher Schwabacher Goldgulden, ähnlich dem obigen, mit FRID 8 ₹ 8 SIGISM u. s. w., jedoch nur vier Wapenschilde im Rev. Köhl. D. C. 1715. Spiess Brand. M. B. L. I. 405. G. 11. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

2629 Halber Nürnberger-Solidus. Av. MEDIVS 8 SOLIDVS 8 NVRHBERG. In einer vierbögigen Einfassung das nürnb. Wapen, unten in einem Kreise N. Rev. MONETA 8 NOVA 8 ARGENTEA HIN. Der einfache Adler. App. IV. 2316. G. 9 ½. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

2630 Desgl. ähnlich dem vorigen, jedoch D statt Ɔ und MINOR (M statt H) und einfache Ringe. G. e.

2631 Desgl. ähnlich, ebenfalls einfache Ringe, das N unter dem Wapen mit einem kleinen Ringe bezeichnet. G. 9 ½. G. e.

2632 Halber Solidus. Av. MEDIVS 8 SOLIDVS 8 BVRGGRAVI. Löwe im Wapen, unten im Kreise S. Rev. wie vorher, mit MINOR. Götz 983. App. III. 271. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2633 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. e.

Friedrich von Anspach und Bayreuth allein.

2634 Eins. Pfennig. Die zwei oben verbundenen Wapenschilde, der Löwe und das von Zollern, unten ein gothisches F. G. 7. G. e. R.

2635 Aehnlicher Pfennig, jedoch unten statt des F die Zahl (15)18. G. 6 ½. G. e. R.

2636 Schwabacher-Solidus. Av. + SOLIDVS 8 FRIDRIC 8 MARC 8 BRAN. Kreuz mit vier Wap. Rev. + MONET 8 ARGEN 8 MAIOR 8 SWOBACh. Der Adler mit dem Zoller'schen Wap. App. III. 275. Spiess I. p. 135 (v. 1511). G. 12. Fast $^{1}/_{8}$ L. G. e. RR.

2637 Desgl. dem vorigen ähnlich, mit BRAND und SWOBA. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. u. 6 Gr. S. g. e. RR.

2638 Münze. + MONETA · MAIOR∘FRIEDERI. Zwei oben verbundene Wapenschilde von Zollern und vom Burggrafenthum, oben zwei Ringe, unten ein Blatt. Rev. BVRGGR · : NVRMBER (ER zusammengezogen) GE. Hundskopf mit dem Zoller'schen Wapen, unten zwei Ringe, oben V — V. G. 11. $^{3}/_{32}$ Loth 3 Gr. G. e. RR.

Casimir, dessen Sohn, zu Bayreuth.

2639 Medaille. Av. CASIMIR:MARCH:BRANDN:M:D:XXV. Sein bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. SVSAN:MARGGREV · ZV · BRAN · M:D:XXV. Ihr Brustbild von der linken Seite. Spiess B. M. B. II. 185. G. 19. 1 $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Albrecht Alcibiades, oder der Unruhige, dessen Sohn. (†1557.)

2640 Thaler v. J. 1548. Geharn. Brustbild mit 5 Wapen. SI DE9 u. s. w. Mad. 1035, jedoch BRANDENB. G. 19. S g. e.

2641 Desgl. v. J. 15—49, ähnlich dem vorigen, mit BRANDENBV. S. g. e.

2642 Einseitige halbe Thalerklippe v. J. 15—5(3). AMZB, darunter das Wapen. Mad. 1037. G. $^{15}/_{10}$. $^{25}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Georg der Fromme, Sohn Friedrichs und Casimirs Bruder, zu Anspach. (†1543.)

2643 Schwabacher, vormundschaftl. Goldgulden v. J. 1534, mit GEORG*MARCH* BRAN*E*VT TVTOR. Kreuz mit 5 Wapen. Rev. Der heil. Johannes u. s. w. Köhler D · C. n. 1718 (v. 1528). G. 10 ½. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

2644 Breiter Schwabacher Vormundschaftsgroschen v. J. 1531. Die beiden Wapen, unten S, und im Rev. der einfache Adler. App. III. n. 282. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

2645 Desgl. v. J. 1532, eben so. G. e.

2646 Breiter Vormundschaftsgroschen v. J. 1530. Av. Langes Kreuz mit fünf Wapen. Rev. K. Carls V. Titel. Der Reichsadler. App. III. n. 281. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

2647 Desgl. eben so, jedoch durchlöchert, sonst g. e. R.

Derselbe und Albert der Unruhige.

2648 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1537. Av. Beider Brustbilder einander gegenüber, unten die Jahreszahl. Rev. + SI ⁑ DEVS ⁑ u. s. w. Kreuz mit fünf Wapen, N verkehrt. Mad. 1034. G. 18. G. e. R.

2649 Desgl. v. J. 15·38, dem vorigen ähnlich, zwischen der Jahreszahl ein Sternchen, die N gleichfalls verkehrt. G. 18. S. g. e. R.

2650 Desgl. v. J. 1544. Die Jahreszahl ober den Brustbildern, und die N richtig geformt. Mad. 1033. G. 18 ½. S. g. e.

Georg Friedrich, des Vorigen Sohn. († 1603.)

2651 Vergoldete Med. Av. GEOR·FRID· & SOPHIA·MARCHIO· & MARCHIONISSA· BRAND·DUX & DVCIS·PRVS : V·G·G Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. Ohne Schrift. Mehrfeld. Wapen mit Herzschild und den drei Helmen bedeckt. G. 15. ½ L. Schön u. s. g. e.

2652 Med. v. J. 1580 (v. V. Maler), auf seine Erhebung zum fränkischen Kreisobersten. Av. Der Markgraf zu Pferde. Rev. In einem Wapenkreise drei allegorische Figuren, oben zwei Genien. Spiess kleine Beitr. III. 43. Mon. en. arg. p. 216. G. 21. 2 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

2653 Ducate v. J. 1587. Av. Der Markgraf stehend. Rev. Der Adler mit einem gekr. Schildchen, worin 5. Köhl. D·C. 1729, jedoch mit MONE·NOV·AVREA·DVCA: PRVSS· und einem Zeichen im Rev. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

2654 Thaler v. J. 1·5·7·7·: Geharn. Brustbild und Kreuz mit fünf Schilden. SI·DEVS:PRO NO: u. s. w. Mad. 1042, jedoch GEO·BRA·SLESI·DVC· und unter dem Brustbild ein Zeichen. G. 19. S. g. e. R.

2655 Leichter Thaler v. J. 15 — 86. Av. Brustbild und Streithammer. Rev. Zwei Adler mit Brustschilden, unten die Werthzahl 60. Mad. 1041. G. 17. 1 $^{3}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e. R.

2656 Thaler v. J. 15—90. Av. Geharn. Brustbild mit Streitkolben. Rev. Kreuz mit fünf Schilden. Mad. 1043, hat jedoch PRO NOB· und abwechselnd einfache und doppelte Punkte, und zwischen der Jahresz. einen Arm mit einem Streitkolben. G. 18. G. e.

2657 Doppelthaler v. J. 15—99, dem vorigen ähnlich, jedoch das Brustbild mehr nach vorn, und PRO NOBIS, eine Rose u. s. w. Mad. 1043. G. 21. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

2658 Thaler v. J. 15 — 99. Av. Geharn. Brustbild mit dem Streitkolben, von der rechten Seite, unten in der Umschrift ein leerer Reichsapfel. Rev. wie vorher, nach NOBIS zwei Punkte. Mad. 1042, jedoch DV statt DVCIS. G. 19. S. g. e.

2659 Halber Thaler v. J. 1·5·7·8· ähnlich, jedoch der Reichsapfel zu Anfang der Umschrift, und unten der geharnischte Arm. Weise 999 (v. 1584). G. 16. S. g. e.

2660 Klippe v. J. 1565, mit der Werthzahl eines halben Batzens. Av. Zwei Wapenschilde, unten S, oben die Jahreszahl. Rev. K. Max. Titel. In der Mitte der Reichsadler mit 2. G. $^{13}/_{10}$. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

Sophie von Braunschweig-Lüneburg, dessen Gemahlin.

2661 Begräbnissmünze v. J. 1639. Zwei Wapenschilde und Schrift. App. III. 292. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

b) Neufränkisches Haus.

1. Linie zu Bayreuth.

Christian, Sohn Joh. Georgs v. Brandenburg. (1603—1655.)

2662 Med. v. J. 1606 auf die Erhebung zum Kreisobersten. Av. Der Markgraf zu Pferde. Rev. In einem Wapenkreise doppelte Umschrift, in der Mitte Strauss und Drache. PROVOCATUS PUGNO. Spiess kl. Beitr. III. 47. Köhl. M. B. V. 124. G. 21. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

2663 Dieselbe, in einem Bleiabguss. Z. g. e.

2664 Ducate v. J. 16—42. Brustbild und Wapen. Köhl. D. C. 1733. G. 10. $^{59}/_{60}$ D. S. g. e.

2665 Thaler v. J. 1—6—2—4. Brustb. und vollständiges Wapen mit drei Helmen. Mad. 1047. G. 18. G. e.

2666 24 Kreuzer-Stück v. J. 16—21. Av. Verziert. Schild mit dem Löwen. Rev. Der schles. (?) Adler, oben die Werthzahl. Umschriften wie App. III. 338. G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

2667 Begräbnissgroschen v. J. 1655. Brustb. und Schrift. App. III. 344. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

Christian Ernst, dessen Enkel. (—1712.)

2668 Ducate v. J. 16—59. Brustbild von vorn, vollständiger Titel, am Ende ÆT·XV und d. gekr. vielfeld. Wap., an den Seiten die Jahresz. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Sehr g. e. R.

2669 Medaillenförmiger Thaler v. J. 1664 auf seine Erhebung zum Kreis-Obersten. Av. Der Markgraf zu Pferde. Rev. CUM SOLE REBELLANTE LUNA (N verkehrt) PUGNO. Sonne und Mond. Madai 1050. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2670 Desgl. v. J. 1671 auf seine Vermählung. Av. Der Adler hinter zwei Wapen. Rev. NUNC SEQUITUR u. s. w. Thierkreis. Madai 1051. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

2671 XV Kreuzerstück als Sterbemünze. Brustbild und Schrift. App. III. 354. G. 13. G. e.

Georg Wilhelm. (1712—1726.)

2672 Klippe auf das Vogelschiessen 1718. Wapen und Stange mit dem Vogel. Ohne Umschriften. Weise 1011. G. $^{21}/_{15}$. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

2673 Desgl. v. J. 1725, mit Umschriften. Palme und Vogelstange. Madai 6522. Spiess II. 145. G. $^{20}/_{14}$. Fast $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

2674 Desgl. v. J. 1726. Adler auf einem Fussgestelle und die Vogelstange bei einem Strome. Madai 3526. G. $^{24}/_{17}$. $^{7}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

2675 15 Kreuzer Stück v. J. 17—17 zum Gedächtniss der Reformation. Av. Brustbild u. Umschr. Rev. Die Bibel auf einem Altare. VERBUM DEI SO—LE CLARIUS u. s. w. G. 13. S. g. e. R.

2676 Groschen v. J. 17—13. Reichsapfel mit 24 und der Adler mit dem Zoller'schen Wapen. App. III. p. 107. n. 358 v. J. 1716. G. 10. G. e.

2677 Sterbemünze. TOUJOURS LE MEME. Orangenbaum. Götz 1007. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

2678 Sterbegroschen. Brustbild und Schrift; unten L (24) R. App. III. 367. G. 10. S. g. e.

Georg Fried. Carl v. Culmbach. (1726—1735).

2679 Huldigungsgroschen v. J. 17—2(6). Brustbild u. Wap. IN HOMAGII PRAEST. u. s. w. App. III. 368. G. 10. G. e.
2680 Jubelmünze v. J. 1730 auf die augsb. Confession. Av. Ansicht von Bayreuth. Rev. Bibel auf einem Altare. App. IV. 398. G. 13. 7/16 L. S. g. e.

Friedrich, dessen Sohn. (1735—1763.)

2681 Med. der Freimaurer zur Feier seiner Vermählung (v. J. 5759). Schrift in einem Vierecke. Rev. DIGNISSIMAE. Ein Maurer bei einem Altare. Spiess M. B. I. p. 309. 1 11/16 L. S. g. e.
2682 Bayreuth'scher Conv. Thaler v. J. 17—60. Brustbild und Wapen über Kriegsgeräthe. Mad. 3530. G. 19. G. e.
2683 Desgl. wie der vorige, jedoch durch 60 ein kleiner Stämpelsprung. S. g. e.
2684 Desgl. (v. Oexlein), ähnlich der vorigen. Madai 3529. G. e.
2685 30 Kreuzer-Stück v. J. 17—35. Brustbild und Wapen, unten 30. SINCERE ET CONSTANTER. App. III. 374. G. 14. S. g. e.
2686 Silberkreuzer v. J. 1750. Brustbild und Adler mit 1. App. III. 379. G. 7. S. g. e.
2687—88 Bayreuth'sche Kupferheller v. J. 1743 und 1745. Gekr. F und Schrift. G. 7. G. e.
2689—91 Desgl. v. J. 1750—1752, ähnlich. G. 8. G. e.
2692 Denar v. J. 1745. Zwei Wapenschilde u. d. Reichsapfel, worin 1 etc. G. 5. Messing. G. e.
2693 Begräbniss-Zwanziger. Brustbild und Schrift. App. III. 386. G. 12. G. e.

Friedrich Christian (1763—1769), der Letzte dieser Linie.

2694 Conv.-Thaler v. J. 17—66. Brustbild und gekr. von zwei Löwen gehaltenes Wapen, unten B, u. s. w. Madai 5448. G. 18. G. e.
2695 Conv.-Gulden v. J. 17—67. Av. wie vorher. Rev. Gekr. Wapen unten B. Weise 1016. 2. S. g. e.
2696 Denkmünze. Av. RIEN SANS RAISON. Ansicht von Bayreuth. Rev. Schrift: JETTON u. s. w. App. IV. 396. G. 15. 25/32 L. S. g. e.
2697 Silberkreuzer v. J. 17—65. Brustbild und Adler mit der Werthzahl 1 auf der Brust. Götz 1023, aber CL—R statt I·C·E. G. 7. G e.

Alexander Chr. Fr. Carl v. Anspach. (1769—1795.)

2698 Bayreuther Conv.-Thaler v. J. 17—79. Av. Geharn. Brustbild, unten W. Rev. ZEHEN u. s. w. Auf einem Gestelle das gekr. vierf. und mit einen Orden umhängte Wapen, an den Seiten ein Löwe. IC—E, unten BAYREVTH und das Jahr. S. g. e.
2699 Bayreuther Conv.-Thaler v. J. 1783. Av. Umschr. und Brustb. Rev. ZEHEN u. s. w. Gekr. und mit dem Orden umhängtes vierf. Wapen, an den Seiten ein Löwe; dabei E—Q. Im Absch. BAY—REVTH unten das Jahr. G. 18. G. e.

2700 Halber Thaler mit der Ansicht von Bayreuth. Rev. Brustbild, dabei CVIVS EST. App. IV. 397. G. 15 ½. 24/32 L. S. g. e.

2. Linie zu Anspach.

Joachim Ernst, Sohn des Joh. Georg von Brandenburg. (1603—1625.)

2701 Ovale vergoldete Med. auf seine Vermählung v. J. 1612. Av. Umschr. und Brustbild, unten C·M. Rev. Schrift in 9 Zeilen. Spiess M. B. II. p. 225, jedoch fehlt das Wort ZVR. G. $^{12}/_{10}$. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

2702 Dieselbe, eben so, mit dem Worte ZVR. Nicht vergoldet. $^{5}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e.

2703 Thaler v. J. 1609. Av. Brustbild von vorn, in der Rechten den Stab, unten das burggräfl. nürnb. Wapen zwischen 16—09, beim rechten Arme vertieft H. Rev. Der zweifeld. ovale Wapenschild, wie Mad. 3533 (aber v. J. 1619). G. 18. Aecht u. s. g. e. RRR.

2704 Desgl. v. J. 16—23. Av. Geharn. Brustbild von vorn, in der Linken den Stab. Rev. Ovales Wapen mit Mittelschild. Madai 1060. Spiess M. B. I. 373. G. 19. S. g. e.

2705 Desgl. v. J. 16—25 v. Sterbejahr. Av. Brustbild von vorn, dabei die Jahresz. Rev. Zweifeld. Wapen mit drei Helmen, wie Mad. 3535 (v. 1622). G. 19. S. g. e. RR.

2706 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 16—23. Av. Adler mit Brustschild, worin C. Rev. Drei Wapenschilde, unten F. Titel im Av. und Rev. fortlaufend. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. 2 Gr. Sehr g. e. R.

2707 Münze zu 2(4) Kreuzer v. J. 1622. Wapen mit Mittelschild und der Adler mit einem Herzschilde, worin die Zahl 24. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

2708 Groschen v. J. 1623. Av. Adler mit dem Zoller'schen Brustschild. Rev. Reichsapfel mit 3. App. III. 296, jedoch ohne I—R. G. 10. Z. g. e.

2709 Sterbemünze v. J. 1625. Brustbild und Schrift: DER HERR IST u. s. w. App. III. 299. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Friedrich (1625—1634), mit Albert und Christian.

2710 Ducate v. J. 16—29. Av. Brustbilder der drei Brüder. Rev. Wap. Köhler D. C. 1741; in der Umschr. etwas differirend. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2711 Thaler v. J. 16—27, dem vorigen ähnlich, Wapen mit drei Helmen. Madai 1062. G. 19. G. e.

2712 Desgl. v. J. 16—30, ähnlich, die Brustbilder etwas grösser, und das burggräfliche Schildchen oval. S. g. e.

Albert. (1634—1667.)

2713 Ducate v. J. 16—52. Brustbild und gekr. 14 feld. Wapen. Köhler D. C. 1743. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e. R.

2714 Gedächtnissklippe v. J. 1650 (vergoldet), auf den Vollzug des Friedensschlusses. Beiderseits Schrift unter dem Wapen u. einem Kranze. App. III. 301. G. $^{13}/_{10}$. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

2715 Dieselbe, nicht vergoldet. $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Johann Friedrich, dessen Sohn. (1667—1686.)

2716 Ovale stark vergoldete Bronzemed. ohne Jahr. Av. Umschr. und Brustbild von der rechten Seite. Rev. Auf einem von Engeln gehaltenen Bande: PIETATE ET IVSTITIA. Tempel in einer offenen Gegend, oben Hände aus Wolken ragend mit dem Symbole der Frömmigkeit u. der Gerechtigkeit. G. $^{21}/_{18}$. Schön und s. g. e.

2717 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 16—76. Brustbild und gekr. Wapen zwischen Zweigen. PIETATE u. s. w. Weise 1019. 3. G. 17. M e.

2718 Desgl. v. J. 16—77, ähnlich, wie Weise 1019 mit MAR:BR:E (zusammengezogen) M:B:DVX. S. g. e.

2719 Desgl. v J. 16—77. ähnlich, wie Weise 1017. n. 7. S. g. e.

2720 1/6 Thaler v. J. 16—76. Av. Brustbild, unten (1/6). Rev. Gekr. Wapen. App. III. 303. G. 14. G. e.

2721 Desgl. v. J. 16—79. Brustbild und die stehende Frömmigkeit und Gerechtigkeit. App. l. c. 305. G. 13. G. e.

2722—23 Groschen v. J. 16 – 82 und 84. Av. Reichsapfel mit 3, zwischen L — M. Rev. Der Adler mit dem Zoller'schen Brustschilde. App. III. 308. G. 9. G. e.

2724 Sterbegroschen zum Anhängen. Brustbild und Schrift. G. 9. Durchlöchert, doch g. e.

Georg Friedrich, dessen Sohn. (1686—1703.)

2725 Thaler v. 1696. Av. Brustbild und Umschr. Rev. Gekr. Wapen, an den Seiten zwei wilde Männer u. s. w. Madai 3541. G. 17. Nett u. s. g. e. R.

2726 Silberkreuzer v. J. 16—97. Brustbild und gekr. Adler mit 1. G. 7. Z. g. e.

Wilhelm Friedrich, dessen Bruder. (1703—1723.)

2727 Kl. Med. v. J. 1723 auf seinen Tod. Brustbild und Schrift. App. III. 311. G. 9. 3/16 L. S. g. e.

Carl Wilhelm Friedrich. (1723—1757.)

2728 Huldigungsmünze v. J. 1729. Brustbild und Schrift in einem Kranze. App. III. 315. G. 12. 3/16 L. Durchlöchert, sonst s. g. e.

2729 Vermählungsmed v. J. 1729. Av. Brustbilder des Brautpaares. Rev. PERPETVO. Altar. Unten VOTA PUBLICA. Weise 1026. G. 16. 13/16 L. 3 Gr. S. g. e.

2730 Thaler v. J. 17—29. Av. Brustbild von der linken Seite, unten V. Rev. SALUS PUBLICA SALUS MEA. Wapen mit dem Fürstenhute auf einem Fürstenmantel. Madai 1071. G. 19. Schön u. s. g. e.

2731 Thaler v. J. 17—46. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten P. P. Werner. Rev. Wapen mit Helmen u. s. w. Madai 3544. G. 18. S. g. e.

2732 Conv. Thaler v. J. 17—54. Av. Brustbild, unten I·S·G. Rev. Der Adler mit dem Zoller'schen Brustschild. Im Absch. SCHWABACH. K&E. Madai 3547. G. e.

2733 2/3 Stück v. J. 17—53. Brustbild, unten G und gekr. Wapen, an den Seiten Adler. Weise 1030. 3. G. 16. S. g. e.

Alexander Christ. Fried. Carl zu Anspach-Bayreuth. (1757—1795.)

2734 Med. v. J. 1759 auf die Feier seines Geburtstages. Av. AIMER ET SE TAIRE. Rev. Schrift. App. IV. 260. G. 14. 5/8 L. — 2 Gr. S. g. e. R.

2735 Desgl. eben so, wie die vorige. 19/32 L. 7 Gr. S. g. e. R.

2736 Conv. Gulden v. J. 1760. Brustbild und Adler zwischen zwei gekr. A. Madai 3552. Weise 1033. G. 16. S. g. e.

2737 Schwabacher-Thaler v. J. 1765. auf die Erhebung zum Kreisobersten. Av. Der Markgraf zu Pferde. Rev. SECURITATI PUBLICAE. Wapenschild zwischen Kriegsgeräthe, oben der Adler, unten K—K. Madai 5456. G. 19. Schön und s. g. e.

2738 Gedächtnissmünze von gleichem Jahr und wie der vorige. G. 14. 3/8 L. 7 Gr. S. g. e.

2739 Halber Thaler v. J. 1767, auf die: Bruckberg Porcellain Fabrique. Brustbild, und das Gebäude. Ampach 1517. G. 16. 25/32 L. 4 Gr. S. g. e.

2740 Conv. Thaler v. J. 17—69. Av. Brustbild, unten G. Rev. ZEHEN u. s. w. Gekr. Wapen über Kriegsgeräthe, an den Seiten Adler und W—K, unten S. Mad. 6543. G. 18. S. g. e.

2741 Thaler v. J. 1769 auf die Vereinigung der beiden Fürstenthümer. Av. Brustbild, unten G. Rev. FELIX CONJUNCTIO. Ein Adler auf einem die beiden Wapen einschliessenden Bande. Madai 6541; erster Stämpel, die Haarlocke entfernt von L. S. g. e. R.

2742 Desgl. eben so, aber die Haarlocke an das L fast anstossend. S. g. e. RR.

2743 Desgl. v. J. 1769, gleichfalls auf diese Vereinigung. Av. Brustbilder von Georg Friedr. und Alex. einander gegenüber. Rev. Altar mit Wapen. PROVIDENTIA ET PACTIS. Madai 6542. G. e.

2744 Schwabacher Conv. Thaler v. J. 1773. Brustbild und der gekr. Schild, an dessen Seite ein Adler. Ampach 1525. S. g. e.

2745 Desgl. v. J. 1764, ähnlich. Brustbild geharnischt und der Schild auf Armaturen, zur Seite ein Löwe. Ampach 1528. G. e.

2746 Desgl. v. J. 17—75. Av. wie vorher. Rev. Gekr. vierf. Wapen mit Adlern an den Seiten. Ampach 1530. S. g. e.

2747 Desgl. v. J. 17—76, ähnlich, im Rev. die Buchstaben W—K. Ampach 1534. S. g. e.

2748 Conv. Thaler v. J. 17—77. Brustbild und vollst. Wapen mit 15 Helmen. Ampach 1536. G. e.

2749 Desgl. v. J. 17—78. Brustbild und gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild, mit zwei Orden behängt. Ampach 1537. S. g. e.

2750 Desgl. v. J. 17—79. Brustbild und der Adler mit dem Zoller'schen Brustschild in einem doppelten Wapenkreise. Ampach 1539. S. g. e.

2751 Desgl. v. J. 17—79. Av. wie vorher. Rev. Ein Ordensstern umhängt mit einem Orden, oben der Fürstenhut, unten die getheilte Jahreszahl. S. g. e. R.

2752 Desgl. v. J. 1779 auf den Teschner Frieden. VIRTUTE ET AEQUITATE PACATA GERMANIA. Die Friedensgöttin Waffen anzündend. Ampach 1543. S. g. e.

2753 Desgl. v. J. 17—84. Av. Brustbild, unten G. Rev. Adler auf dem Fürstenmantel u. s. w., unten S und W—K. Ampach 1545. S. g. e.

2754 Desgl. v. J. 17—85, eben so. G. e.

2755 Conv. Zwanziger v. J. 1786. Av. Ansicht von Erlangen. Rev. Schrift: JUBEL-FEIER u. s. w. Ampach 1749. App. IV. 962. G. 13. S. g. e.

2756 XII Kreuzer-Stück v. J. 1757. Zwei Wapenschilde und Werthangabe. G. 12. G. e.

2757—61 Anspacher Landmünzen v. d. J. 1767, 70, 73, 75, 79, ohne Werthzahl. Schrift u. Wapen mit dem Adler, unten S. wie App. III. 333. G. 8. Sehr gut und g. e.

2762 Landmünze zu 4 Pfennig v. J. 1778. Gekr. Wapen, unten S. und Schrift. G. 7. G. e.

2763 Thaler in Kupfer. Ovaler gekr. Schild mit dem Adler, an den Seiten 17—67. unten SCHWABACH. Rev. In 5 Zeilen: EIN REICHS SPECIES THALER. GEWICHT 2 LOTH. G. 18. G. e.

Nürnberg, Stadt.

2764 Bracteat ohne Schrift, mit dem Nürnb. Stadtwapen. App. IV. 2321. G. 10. 19 Gr. S. g. e.

2765 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber kleiner und mit einem gestreiften Rande. G. 6. 2 Gr. G. e.

2766 Goldgulden ohne J. Av. mit dem gekr. Brustbild von K. Sigismund. SIGISMVNDVS RO REX. Rev. + MONETA NOVA NVREMBRG (sic). Einseitiger Adler mit einem Brustschilde, worin ein doppeltes Kreuz. Imhof I. p. 53. n. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

2767 Med. mit den zu Nürnberg seit 1424 aufbewahrten Reichskleinodien und dem Brustbilde K. Sigismunds. + LANCEA*ET*CLAWS*DOMINI. Will. I. p. 87. Köhler M. B. XV. p. 313. G. 21. 2 Loth. S. g. e.

2768 Dieselbe, kleiner, und mit den Buchstaben GF—N. + im Rev. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

2769 Ganzer Schilling mit goth. Schrift. Av. + SOLIDVS : CIVITATIS : NVREMBER. Das Stadtwapen in einer bogigen Einfassung. Rev. + MONE'o NOVA : ET : MAIOR ∘ ARGENTE. Der einfache Adler. Versch. von Imhof I. 357. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

2770 Halber Schilling, ähnlich mit MEDIVM : SOLIDVS u. s. w. das Wap. gekrönt. App. IV. 2319. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

2771 Pfennig. Av. Goth. N. Rev. Adler auf einem Kreuze. App. IV. 2322. G. 6. 5 Gr. S. g. e.

2772 Desgl. ähnlich, im Rev. ein Adler. G. e.

2773—74 Desgl. Av. N wie vorher. Rev. Wapenschild auf einem Kreuze. Imhof I. 459. G. 6. 5 Gr. G. e.

2775 Med. o. J. Av. N mit Verzierungen. Rev. Das Wappen, ein halber Adler und ein G. Will. IV. 41. n. 1. App. IV. 2315. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. Sehr g. e. R.

2776 Goldgulden v. J. 15—27. Av. MONETA*REI*PV*NVRENBERGENSIS. Einf. Adler, auf der Brust N. Rev. SANCTVS*LAV—RENTIVS* Der Heilige stehend, auf den Seiten 15—27. Versch. von Imhof I. p. 108. n. 188 bis 200. G. 11. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

2777 Einseit. Pfennig v. J. 1527. Zwei Wapenschilde, worin der Jungfrauen-Adler und das Nürnb. Stadtwapen, unten ×N×, oben die Jahreszahl. G. 6. 3 Gr. G. e.

2778 Desgl. o. J. Die beiden Wapen oben verbunden, unten N. App. IV. 2325. G 7. 8 Gr. (Loch.) G. e.

2779 Desgl. eben so, jedoch statt des N ein Blatt.

2780 Halber Thaler v. J. 1528. Av. Zwei Wapenschilde, wie vorher, auf einem Postamente, darüber INSIGN× | ×REIP× | NVRENBERG, unten M×D×XXVIII. Rev. CARO×ROM×IMP×CAES×AVG× Der Reichsadler. Imhof I. 264. n. 9. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S g. e. R.

2781 Desgl. o. J. Av. Stadtwapen mit Umschr. Rev. Der Reichsadler und K. Carls V. Titel. Mad. 5329. Imhof I. 265. 14. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

2782 $^{1}/_{4}$ Thaler o. J., eben so. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

2783 Dreieckiges Brotzeichen. Av. Das Stadtwapen, wie vorher, mit dem eingeprägten Jungfrauen-Adler. Rev. PROT | 1540. Imhof I. p. 616. 20. G. 13. Kupfer. S. g. e.

2784 21 Kreuzer-Stück v. J. 15—52. Stadtwapen und Reichsapfel. App. IV. 2331. G. 11. Ueber $^{1}/_{8}$ L. G. e.

2785 Halber Gulden-Thaler v. J. 1561. Av. Zwei Wapen. Rev. Reichsadler mit 30 und K. Ferd. I. Titel. App. IV. 2332. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

2786 Gulden-Thaler v. J. 1572, ähnlich, mit 60 und K. Max. II. Titel. Madai 5053. G. 17. S. g. e. R.

2787—88 Eins. Pfennige v. d. J. 1573 und 1586. Zwei Wapen, oben die Jahresz., unten N. Verschied. Stämpel. G. 6. G. e.

2789 Halber Gulden-Thaler v. J. 1574. Zwei Wapen und Reichsadler u. s. w. wie früher. App. IV. 2333. G. 15. 11/16 L. S. g. e.
2790 Klippe v. J. 15—74. Wapen und Reichsapfel mit 84. Ohne Schrift. App. IV. 2334. G. 13/10. 11/32 L. S. g. e.
2791 Bleimed. Av. In 4 Zeilen: *ΒΡΑΒΕΙΟΝ ΔΚΡΟΑΜ·ΝΩΡΙΚ·Δ·Φ·Ο·Θ.* Rev. vergoldet. SEU PACEM—SEU BELLA GERAS. Pallas stehend. G. 15. Sehr g. e. R.
2792 (Leichter) Stadt- und Pflegämter-Thaler v. J. 1580. In einem Wapenkreise die beiden Stadtwapen. Rev. Schrift, die 7 Rathsherren-Wapen im Kreise umher. Madai 5543. G. 19. 1 11/32 L. S. g. e. R.
2793 Dreieckige Münze v. J. 15—83. Stadtwapen und Reichsapfel mit 84. Ohne Schrift. G. 11. 3/16 L. 8 Gr. S. g. e.
2794 Med. v. J. 1595 auf das grosse Wasser. Eine liegende Nayade und die stehende Fortuna. Will. II. 393. G. 15. 13/16 L. S. g. e.
2795 Denkmünze v. J. 1598 auf die Fleischbrücke. Wapen und Ansicht derselben. App. IV. 2339. G. 12. Ueber 1/4 L. S. g. e. R.
2796 Dieselbe in Messing. S. g. e. R.
2797 Körtling v. J. 1600, wie gewöhnlich. App. IV. 2340. G. 7. Etwas ausgebrochen, doch g. e.
2798 Dreieckige Münze v. J. 1610. Av. und Rev. gleich. Die beiden Stadtwapen. App. IV. 2343. G. 9. 1/16 L. 8 Gr. S. g. e.
2799 Med. v. J. 1611 auf den kurfürstl. Collegial-Landtag, mit den 7 Schilden der Kurfürsten und drei alleg. Fig. JUSTITIA etc. (v. Maler). Weise 2372. G. 16. 1 Loth 6 Gr. S. g. e.
2800 Schaumünze (v. Maler) v. 1616, mit der Krippe des Heilandes. Rev. SOLI DEO GLORIA. Ein Genius. App. IV. 2348. G. 12. 1/4 L. 4 Gr. S. g. e. Vergoldet.
2801 Desgl. v. J. 1616. Erweiterung des Rathhauses. Wapen und Schrift. App. IV. 2349. G. 11. 1/4 L. S. g. e.
2802 Med. v. J. 1619. Erbauung des neuen Rathhauses, mit der Ansicht desselben. Rev. Ein Genius zwischen 8 Wapen. Doppelte Umschr. Will. I. p. 411. n. 8. G. 19. Schwach vergoldet. 1 1/8 L. S. g. e.
2803 Körtling v. J. 16—21, wie gewöhnlich. G. 7. S. g. e.
2804 1/4 Thaler zu XXX Kreuzer v. J. 16—22. Wapen und Reichsadler. App. IV. n. 2352. G. 15. G. e.
2805 XV Kreuzer Stück v. J. 16—22, ähnlich dem vorigen. App. 2353. G. 11. G. e.
2806 Desgl. von dems. Jahre, eben so, oben drei Kornähren. App. 2354. G. e.
2807 Desgl. eben so, jedoch statt den Aehren ein Stern. App. 2355. G. e.
2808 X Kreuzer v. J. 16—22, ähnlich. App. 2356. G. 10. Z. g. e.
2809 V Kreuzer v. J. 1622, eben so. App. 2357. G. 8. S. g. e.
2810 II Kreuzer v. J. 1620. Wapen und Schrift. G. 8. S. g. e.
2811—13 Kleinere Münzen zu 1 Kreuzer von 1623 und 1632. G. e.
2814 Halber Gulden-Thaler v. J. 1624. Zwei Wapen und der Reichsadler mit 30. App. 2360. G. 15. 23/32 L. S. g. e.
2815 Wunschklippe v. J. 1625. Av. Drei Wapenschilde. Rev. HERR SIE BEWAR u. s. w. Siebeneckige zusammengehängte Schilde. Will. IV. 267. G. 13/18. 9/16 L. Schön und s. g. e.
2816 Desgl. v. J. 1625. Zwei Wapen und Jahr. App. 2361. G. 11/8. 3/32 L. S. g. e.
2817 Thaler v. J. 1628. Av. Drei Wapenschilde. Rev. Reichsadler und K. Ferd. II. Titel. Mad. 5058 (v. 1624). G. 18. G. e.
2818 Halber Gulden v. J. 1630. Av. Der heil. Sebald zwischen den Wapen. Rev. Reichsadler mit 30. App. IV. 2363. G. 15. Ueber 11/16 L. S. g. e.

2819 Thaler v. J. 1631. Av. Ansicht der Stadt. VIVIDA PAX u. s. w. Rev. Reichsadler mit K. Ferd. II. Brustb. Madai 5062. G. 20. G e.

2820 $1/8$ Thaler v. J. 16—38. Wapen und Reichsadler mit $1/8$. App. 2364. G 12. Ueber $3/16$ L. S. g. e.

2821 Sebalder Goldgulden. Av. +MONETA · AVREA · REIPVB · NORIMBERG:A° 1646. Einf. Adler mit einem Brustschilde, worin N. Rev. SANCTVS—SEBALDVS. Der Heilige stehend. Imhof I. p. 165. n. 383. G. 11. $55/60$ Duc. Sehr g. e. R.

2822 Klippe v. J. 1648 auf den Frieden. Av. EST · VBI DVX u. s. w., unten das Wapen. Rev. Das Lamm mit der Fahne. App. IV. 2365. G. $19/14$. $17/32$ L. G. e.

2823 Achteckige Klippe auf den Frieden. Av. VBER ALLER MENSCHEN DENKEN u. s. w. Rev. Drei Männer zu Jehova schwörend. App. 2366. G. 14. $7/16$ L. S. g. e. R.

2824 Klippe v. J. 1650 auf den Vollzug des Friedens in Nürnberg. MAGNAS FERTE DEO GRATES u. s. w. Weltkugel, darüber der Lorberkranz. App. 2367. G. $15/11$. $7/32$ L. S. g. e.

2825 Desgl. v. J. 1650. Av. Ein Steckenreiter mit einem Käppchen. Rev. VIVAT FERDINAND u. s. w. App. 2368. G. $13/9$. $5/32$ L. S. g. e.

2826 Desgl. Der Knabe ohne Käppchen und mit vorwärts gekehrtem Gesichte u. s. w. App. 2369. S. g. e.

2827—28 Silberkreuzer v. d. J. 1656 u. 1664. Av. Zwei Wapen, unten N, oben das Jahr. Rev. Achtschenk. Kreuz mit Umschrift: RESPUB:NORIMB. G. 7. G. e.

2829 Desgl. v. J. 16+78, mit STADT MUNTZ. App. 2372. G. 7 ½. S. g. e.

2830 Thaler v. J. 1680. Av. SUB UMBRA u. s. w. Ansicht der Stadt. Rev. Drei Wapenschilde. Madai 2310. S. g. e.

2831 VI Kreuzer-Stück v. J. 16—80. Wapen und Reichsadler. App. 2373. G. 11. G. e.

2832 Bronzemed. v. J. 1687, auf den grossen Springbrunnen auf dem Neuenbau. Ansicht desselben und Schrift. Will. III. 305. G. 16. G. e.

2833 Rathhaus-Thaler v. J. 1688. Av. Ansicht des Rathhauses mit offenen Thoren u. s. w. Rev. Ansicht der Stadt. Will. III. 241. Mad. 2313. G. 20. 1 $21/32$ L. 5 Gr. Schön s. g. e. R.

2834 Doppel-Thaler o. J. Ansicht der Stadt und das Brustbild von K. Leop. I. Mad. 5070. G. 21. 3 $11/32$ L. S. g. e. R.

2835 Gulden v. J. 1693. Drei Wapen und der Reichsadler. Weise 2393. G. 16. S. g. e.

2836 ¼ Thaler v. J. 1693. Av. Zwei Wapen, darüber der Adler, unten (¼). Rev. Brustbild des Kaisers Leopold I. Imhof I. p. 303. n. 42. G. 14. $13/32$ L. S. g. e.

2837 $1/8$ Thaler v. J. 1693, eben so, jedoch mit der Werthzahl $1/8$. G. 12 S. g. e.

2838 Batzen zu 4 Kreuzer v. J. 1694. Stadtwapen und Reichsadler mit 4. App. 2375. G. 10. S. g. e.

2839 Halber Batzen v. J. 16—94, ähnlich mit 2. App. 2376. G. 8 ½. G. e.

2840—41 Silberkreuzer v. d. J. 1693 u. 1694. Zwei Wapen u. ein achtschenkl. Kreuz. App. 2377. G. 7. S. g. e.

2842 Eins. Heller v. J. 16—93. Stadtwapen. G. 5 G. e.

2843 Thaler v. J. 1696. Av. Ansicht der Stadt. Rev. eXpeCtata reDI u. s. w. Die Friedensgöttin mit zwei Schilden. Mad. 2312. G. 19. G. e.

2844 Med. v. J. 1697 auf die neue Brücke beim Haller-Thore. Av. Ansicht derselben, unten ein Flussgott, oben drei Wapenschilde. Rev. Schrift, oben 7 Wapen. Hagens Münz-Cab. p. 423. n. 591. G. 16. $29/32$ L. Schön u. s. g. e.

2845 Armenmünze v. J. 1699, für das Kirchspiel St. Aegydi. Vergl. Will. IV. 133. G. 11. Kupfer. S. g. e.

2846 $\frac{1}{2}$ Ducate v. J. 1700, Feier des neuen Jahrhunderts. Drei Wap. u. das Lamm. Soothe 1554. G. 8. $\frac{1}{2}$ Duc. S. g. e.
2847 $\frac{1}{4}$ Ducate v. J. 1700. Av. Gekr. Stadtwapen. Rev. eben so. Soothe 1557 G. 6. $\frac{1}{4}$ Duc. S. g. e.
2848 Kleine Duc.-Klippe ohne Jahr und Schrift, sonst wie vorher. G. 4. 4 Gr. S. g. e.
2849 $\frac{1}{6}$ Ducaten-Abstoss mit dem Frauenbilde, unten $\frac{1}{6}$, u. mit dem engl. Grusse. App. 2413. G. 5. 8 Gr. S. g. e.
2850 $\frac{1}{8}$ Desgl. Lamm Gottes und Taufe Christi. App. 2414. G. 4. 6 Gr. S. g. e.
2851 Med. v. J. 1700. Feier des neuen Jahrhunderts. Av. NOVA JVBILA NVNCIAT ORBI. Die Friedensgöttin über dem Erdkreise. Rev. TANDEM MELIORA SEQVENTVR Die Arche. G. 15. $\frac{9}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
2852 Denkmünze o. J. PROSIT DAS NEVE JAHR. Rev. Ansicht der Stadt. App. 2394. G. 10. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.
2853 Fünfzehn Kreuzer-Stück v. J. 17—04. Ober dem Wapen K—XII. (sic). Imhof I. 343. 48. G. 14. G. e.
2854 Zehner v. J. 17—04, eben so, mit K—VIII Imhof I. 349. 11. G. 13. S. g. e.
2855 Fünfer v. gl. J., eben so, mit K—IIII. App. 2379. G. 10. G. e.
2856 Doppel-Thaler o. J. (1705). Av. Ansicht der Stadt. Rev. Brustbild und Titel v. K. Joseph I. Mad. 5074. Imhof I. p. 174. n. 11. G 21. 3 $\frac{5}{16}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e.
2857 Klippe v. J. 1709, auf den Jahreswechsel. Figur bei einem Opferaltare, vor ihm der Regenbogen. Av. DER STILLT DIE FLVT u. s. w. Rev. In einem Kranze: ZVM DANK u. s. w. G. $\frac{20}{14}$ $\frac{11}{32}$ L. S. g. e.
2858 Denkmünze v. J. 1712. Huldigung K. Carls VI. Altar mit Wapen und Brustbild des Kaisers. App. 2380. G. 10. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.
2859 Zinnmed. v. J. 1712, mit dem für K. Carl VI. errichteten Triumphbogen. Rev. Herkules zwischen den Säulen. Hausch. Beit. 139. G. 20. S. g. e.
2860 Schauklippe v. J. 1717, Säkularfeier der Reformation. Av. MARTINVS LVTHERVS THEOLOGIAE DOCTOR. Rev. Eine Kerze u. s. w. App. 2382. G. $\frac{16}{12}$. $\frac{1}{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.
2861 Denkmünze, eben so, aber rund. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
2862 Dieselbe, aber ober und unter der Schrift sind keine Verzierungen. G 9 $\frac{1}{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.
2863 Desgl. Av. Brustbild Luthers mit Umschrift. Rev. EGO PLANTAVI u. s. w. Ein Säemann. Kreussler p. 66. n. 12. pl. 28. n. 90. G. 9. $\frac{5}{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.
2864 Zinnmed. auf dieselbe Feier. Av. Ein Tisch mit der Bibel und dem Winkelmass. Rev. Schrift. Kreussler tab. 17. n. 42. G. 20. S. g. e.
2865 Denkm. o. J. Av. MAGS DOCH SEIN. Die geborstene Erdkugel. Rev. LEBT DOCH u. s. w. App. IV. 2406. G. 12. $\frac{11}{32}$ L. G. e.
2866 Med. v. J. 1718, auf die neugebaute Egydi-Kirche. Av. PIETATIS FLAMMA PERENNAT. Ansicht derselben. Rev. Acht Wapenschilde. PIA PROVIDENTIA PATRIAE. Imhof II. p. 150. n. 27. G. 16. $\frac{37}{32}$ L. Schön und s. g. e.
2867 Thaler v. J. 1721. Ansicht der Stadt und Brustbild K. Carl VI. Mad. 5078. G. 19. S. g. e.
2868 Zinnmed. v. J. 1722. Feuerwerk der Schützengesellschaft bei der Säkularfeier ihres Bestandes. Imhof II. 153. n. 30. G. 20. G. e.
2869 Med. v. J. 1726, auf die amerikan. Aloë im Volkamer'schen Garten. Av. Ansicht derselben SIC CAROLI SEXTI STIRPS. Rev. Schrift. Will. I. 361. G. 22. Ueber 2 $\frac{1}{8}$ L. S. g. e.

2870 Med. v. J. 1730. Jubelfest der augsb. Confession. A v. WEIL GOTTES TREVE u. s. w. Genius über einem Altare. R e v. HIE STEHT DAS GLAVBENSLICHT u. s. w. Altar u. s. w. Num. Burkhard. p. 718. n. 2004. G.20. 1 5/8 L. S. g. e.

2871 Denkm. v. J. 1733, auf das Gymnasium. A v. Schrift zwischen vier Wapen: GYMNASIO FLORENTE u. s. w. R e v. Drei Wapen, umgeben von 6 anderen. Imhof II. p. 169. n. 41. G. 14. 1/4 L. 5 Gr. S. g. e.

2872 Med. v. J. 1742, auf die Wahl K. Carls VII. zum röm. Kaiser. PIA VOTA PRO CAESARE. Der Stadtgenius opfernd. R e v. Umschrift und Brustbild des Kaisers. G. 15. 13/16 L. 8 Gr. Schön und s. g. e.

2873 Thaler v. J. 1742. Ansicht der Stadt und Brustbild v. K. Carl VII. Mad. 2316. G. 19. Schön und s. g. e.

2874 Med. v. J. 1748, auf das Rhinoceros. Ansicht desselben und französische Schrift. App. IV. 2386. G. 18. 1 1/4 L. S. g. e.

2875 Desgl. in Bronze, eben so, mit italienischer Schrift. App. 2387. G. 18. G. e.

2876 Conv.-Thaler v. J. 1754. Ansicht der Stadt und Brustbild v. K. Franz I. Mad. 5081. S. g. e.

2877 IIII Kreuzer v. J. 17—55. Stadtwapen und Reichsadler. G. 10. S. g. e.

2878—79 Silber-Kreuzer v. J. 1758 und 59. Zwei Wapenschilde und ein achtschenkl. Kreuz. G. 7. S. g. e.

2880 Conv.-Gulden v. J. 1760. Der liegende Flussgott und der Reichsadler. Madai 5083. G. 15 1/2. S. g. e.

2881 Conv.-Thaler v. J. 1763, zum Andenken des Hubertsburger Friedens. BENEDICTVS DOMINVS u. s. w. Mad. 5085. G. e.

2882 Desgl. v. J. 1765. Ansicht der Stadt und der Reichsadler mit K. Jos. II. Titel. (X·EINE FEINE ect.) Mad. 5562. G. e.

2883 Desgl. v. J. 1765. Reichsadler mit dem Stadtwapen und Brustbild v. K. Joseph II. mit dem Titel. S. g. e.

2884 Conv.-Gulden v. J. 1766. A v. Gekr. Stadtwapen zwischen Zweigen, unten S—R. R e v. Reichsadler mit einem leeren Reichsapfel und Titel von K. Jos. II. G. 15. S. g. e.

2885 Conv.-Thaler v. J. 1768. A v. Ansicht der Stadt. X·EINE u. s. w. mit S·R. R e v. wie vorher. S. g. e.

2886 Med. v. J. 1773, auf die gesegnete Ernte. WIR DANKEN DIR u. s. w. Ampach 1710. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

2887 Conv.-Thaler v. J. 1779. A v. Stadtprospekt u. s. w., unten K·R. R e v. Reichsadler mit dem gekr. österr.-loth. Wapen und K. Jos. II Titel. S. g. e.

2888 Neujahrs-Med. A v. Zwei Genien bei dem Stadtwapen. R e v. Ansicht der Stadt. Ampach. 1716. G. 14 1/2. 13/32 L. S. g. e.

2889 Messing Jeton (v. Lauer). A v. FLOREAT COMMERCIVM. Mercurius. R e v. Ansicht von Nürnberg. G. 12. G. e.

2890 Zwanziger v. J. 17—61. Brustbild K. Franz I. und Reichsadler, unten LEGE VINDICE und S(N)F. G. 12. G. e. hat zwei dicke Stämpelrisse im Rev.

2891 Desgl. v. J. 1765, Stadtwapen und Reichsapfel mit K. Franz I. Titel. S. g. e.

2892 Desgl. v. J. 1769. A v. Drei Wapenschilde. R e v. Reichsadler mit K. Jos. II. Titel. G. e.

2893 Desgl. v. J. 17—72. Stadtwapen und Reichsadler im Rautenschilde. App. IV. 2409. S. g. e.

2894 Conv. Scheidemünze zu 5 Kreuzer v. J. 17—65. App. 2400. G. e.

2895—96 Conv. Landmünzen v. J. 1760, mit F und v. 17—61 mit R. App. 2401. G. 8. G. e.

2897 Desgl. v. J. 17—74 mit R. Stadtwapen und Reichsadler. App. 2411. G. 9. S. g. e.

2898 Stadtmünze zu 4 Pfennige v. J. 17—65. Beiderseits Stadtwapen. App. 2402. G. 7. G. e.

2899—2901 Einseitige Pfennige v. d. J. 17—42, 54 u. 65. Das Stadtwapen, oben S·I·ð· G. 6. G. e.

2902 Messing-Jeton auf den Frieden 1797. Schrift und Ansicht von Nürnberg. G. 12. S. g. e.

2903 NÜRNB: SCHEIDEMÜNZ zu 6 Kreuzer v. J. 1806. Rev. Stadtwapen. App. 2423. G. 9. S. g. e.

2904 Silber-Kreuzer v. J. 1775. Drei Wapenschilde und der Stadtprospekt. App. 2412. G. 7. S. g. e.

2905 Desgl v. J. 1786. Zwei Wapenschilde und Schrift. App. 2415. G. 7. S. g. e.

2906 Desgl. v. J. 17—96. Wapen und Schrift. App. IV. 2416. G. 7. S. g. e.

2907 Desgl. v. J. 17—97. Der sitzende Stadtgenius und Schrift. App. 2419. S. g. e.

2908 Desgl. v. J. 1798. Wapen und Schrift. App. 2420. S. g. e.

2909 Desgl. v. J. 1799. Saturnus und Schrift. App. 2421. S. g. e.

2910 Desgl. v. J. 1807. Stadtwapen und Schrift. App. 2423. S. g. e.

2911—12 Desgl. v. J. 1806. Pyramide u. Stadtprospekt. App. 2424. G. e. Zweierlei Stämpel.

2913—14 Einseitige Pfennige v. J. 17—96. Drei Wapenschilde. App. 2417 und 2418. Zweierlei Stämpel. G. 5. G. e.

2915 Desgl. v. J. 1799. Das zweigetheilte Stadtwapen. App. 2422. G. 5. S. g. e.

2916—17 Desgl. v. J. 1806. Stadtwapen wie vorh., oben eine Urne. App. 2425 u. 2426. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

2918 Eins. Kupfermünze. Das Stadtwapen, oben II., an den Seiten 16—22. G. 7. S. g. e.

2919 Amtszeichen des Losungs, Zoll- und Umgeld-Amtes (sogenanntes Zehnerlein) v. J. 1713. Wapen und Schrift. App. IV. 2381. Imhof I. 635. n. 14. G. 11. 3/32 L. 2 Gr. S. g. e.

2920 Unterrichtszeichen, ohne Jahr. Av. Wapen. Rev. VG zusammengezogen. App. 2327. Imhof I. 651. I. G. 11. 3/8 L. G. e.

2921 Rugsgerichtszeichen. Einseitig. In einem doppelten Kreise R. App 2393. Imhof I. 641. 1. G. 9. Kupfer. S. g. e. R.

2922 Wagzeichen. Av. Ohne Schrift. Stadtwapen, oben ·7·1· auf jeder Seite des Wapens ein Kügelchen. Rev. Ein Balken, darauf ein Halbmond mit einem Punkte. Imhof I. 654. n. 9. G. 8. Kupf. S. g. e.

2923 Kerzendreier o. J. Av. LVX IN TENEBRIS. Das Christuskindlein. Rev. MAGNVS IN PARVO. Die Sonne. App. IV. 2388. Imhof I. 452. n. 82. G. 13. 7/32 L. S. g. e.

2924 Desgl. Av. WASSER, GEIST UND BLUT. Der gekreuzigte Heiland. Rev. BRINGT UNS — DIESES GUT. Die heil. Dreifaltigkeit. App. 2389. Imhof I. 453. n. 83. G. 10. 1/8 L. 3 Gr. S. g. e.

2925 Desgl. Av. Das liegende Jesukind. Rev. Zwei gekreuzte Kerzen, oben ein strahlendes Dreieck, darin 3. App. IV. 2391. G. 7. 1/32 L. G. e.

2926 Desgl. Av. DIS IST MEIN LIEBER SOHN. Die Taufe Christi. Rev. EMANUEL—CHRISTUS. Der Heiland stehend. App. 2390. Imhof I. 453. n. 84. G. 7. 3/64 L. S. g. e.

2927 Desgl. Av. UNSER SÜSSESTER BERUF. Zwei Tauben. Rev. Hahn u. Henne. App. IV. 2392. G. 7. 1/32 L. S. g. e.

2928 Jeton v. J. 1830. Av. Dritte Säkularfeier der augsb. Confession. DER VAETER VERMAECHTNISS. Altar mit der Bibel. Rev. Schrift. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Oberwittelsbach.

2929 Med. v. J. 1834. Errichtung des dortigen Denkmales. Ansicht desselben und Schrift. (v Neuss.) G. 15. $1\frac{1}{16}$ L. S. g. e.

Oettingen, Grafschaft und Fürstenthum.

2930—31 Eins. Pfennige mit dem Brackenkopfe von der linken Seite. App. III. 2376. G. 7. 10—11 Gr. S. g. e.

Friedrich IV. († 1423.)

2932 Pfennig. Wapenschild, worin zwei gekreuzte Schwerter, bei der linken Seite ein gothisches *f*. Rev. Der Brackenkopf von der linken Seite. G. 7. viereckig. 5 Gr. G. e. R.

2933 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 7. 7 Gr. G. e. R.

Ulrich zu Flochberg. († 1477.)

2934 Pfennig. Av. In einem Kreise ·V· Rev. Wapen. Beyschlag tab. VII. n. 20. App. III. 2377. G. 7 ½. 6 Gr. G. e.

2935 Desgl. dem vorigen ähnlich. 5 Gr. G. e.

Joachim, ermordet. (1520.)

2936 Eins. Pfennig. Zwei oben verbundene Wapenschilde, unten I. App. III. 2378. G. 7. 7 Gr. G. e.

Wolfgang († 1522) und Joachim gemeinschaftlich.

2937 Groschen v. J. 1515. Wapen und des heil. Sebastian. Götz 1362. G. 10. Durchlöchert und m. e.

2938 Breite Münze v. J. ×1516× Wapen und Brustbild des Heiligen. Götz 1363. App. 2379. G. 12. S. g. e.

2939 Desgl. v. dems. J., ähnlich, ein anderer Stämpel im Rev. G. e.

Derselbe mit Martin und Ludwig.

2940 Breite Münze v. J. 1521, ähnlich der vorigen. Götz 1365. App. 2381. G. 12. G. e.

2941 Gemeinschaftlicher ¼ Thaler (?) v. J. 1534, ohne Namen der Münzherren. Drei Schilde, in dem oberen die Jahreszahl, in den beiden unteren die Wapen u. s. w., sonst wie App. 2383. G. 14. $\frac{5}{16}$ L. G. e.

Carl, Ludwig XIV. († 1548) Martin († 1549) und Ludwig XV. († 1557).

2942 Gemeinschaftliche breite Münze v. J. 1522. Wapen und der Heilige wie vorher. ✠ SANCTVS:SEBASTIAN:MARTIR. G. 12. G. e.

2943 Desgl. v. J. 1523, ähnlich, jedoch die Umschrift des Rev. MONETA:COMITATVS:OTING. App. 2386. G. e.

2944 Desgl. v. J. 1524, eben so. G. e.

Carl Wolfgang, Ludwig XV. (in Oettingen) und Martin (in Wallerstein).

2945 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 15—41. Behelmtes Wapen und der gekr. Reichsadler mit Carl V. Titel. Mad. 1823. (v. 1543), jedoch IMPERA ⁑ SEMP ⁑ A. G. 18. S. g. e.

2946 Desgl. v. J. 15—41, eben so, jedoch COM ⁑ I ⁑ OTIN. G e.
2947 Desgl. v. J. 15—41, eben so, jedoch CO ⁑ IN ⁑ OTING, und im Rev. IMPER. G. e.
2948 Desgl. v. J. 15—43, eben so, jedoch CO ⁑ IN ⁑ OTI und 3 Eicheln, und ROMANOR:IMP—AVG. G. e.
2949 Desgl. v. J. 1544, eben so, jedoch OT und ein Blatt. Rev. AVGV. G. e.
2950 Desgl. v. J. 15—44, eben so, jedoch C*I*OT und eine Eichel. G. e.
2951 Desgl. v. J. 15—46, eben so, jedoch C ⁑ I ⁑ OT und ROMA: und AV. G. e.

Friedrich († 1579) zu Wallerstein, und Gottfried († 1622) zu Oettingen.

2952 Gemeinschaftlicher Guldenthaler v. J. (15)7—2. Behelmtes Wapen und Reichsadler mit 60. K. Max. II. Titel. Mad. 6842. App. 2388. G. 18. S. g. e. R.

Ludwig Eberhard zu Wallerstein.

2953 Thaler v. J. 16—23. Behelmtes Wapen und Reichsadler mit K. Ferdinand II. Titel. Mad. 4314, jedoch EBERHART und SE statt SEMP. G. 19. S. g. e. R.
2954 Halber Batzen. Wapen und Reichsapfel mit 2. Götz 1369. G. 9. Z. g. e.

Albrecht Ernst, Fürst seit 1674. († 1683.)

2955 Gulden v. J. 1674. Brustbild und Wapen, unten 60. Weise 1713. 1. G. 17. G. e.
2956 Desgl. v. J. 16—74. Die Jahreszahl unten neben 60. Weise 1713. 2. S. g. e.
2957 3 Kreuzer-Stück v. J. 1673. Brustbild und Wapen wie vorher, unten 3. App. 2393. G. 10. S. g. e. R.

Wolfgang zu Wallerstein. († 1708.)

2958 Augsburger-Thaler v. J. 16—94. Av. Behelmtes Wapen, unten 90. Rev. VIRTVTE ET LABORE. Gekr. Reichsadler, auf der Brust LI. Mad. 1826. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e.

Johann Alois I. zu Spielberg. († 1780.)

2959 Conventions-Thaler v. J. 17—59. Av. Brustbild, unten M. Rev. Wapen von zwei Hunden gehalten. Mad. 4162. S. g. e. R.
2960 Conv.-Gulden v. J. 17—59, eben so, jedoch XX EINE u. s. w. App. 2398. G. 16. S. g. e.
2961 Desgl. v. dems. J. Wapen und der heil. Sebastian. App. 2399. Weise 1594. S. g. e.

Ottobeuern, Benedict.-Stift, Ober-Donaukreis.

2962 Säkular-Jubelmed. v. J. 1766. Av. Schrift. Rev. Ansicht des Stiftes, unten I·T. Ampach 8880. G. 21. Zinn. G. e.
2963 Desgl. wie die vorige, jedoch blos T· G. 18. 15/16 L. 4 Gr. S. g. e.
2964 Dieselbe in Zinn. S. g. e.

Pappenheim, Grafschaft.

2965 Eins. Pfennig mit dem vierfeld. Wapen in einer punkt. Einfassung. App. III. 2442. G. 5. 4 Gr. Z. g. e.

Christian Ernest († 1721.)

2966 Denkmünze auf die Gränzbesuchung 1717, mit dem Wapen. App. 2443. G. 10. 1/16 L. 3 Gr. S. g. e.

Friedr. Ferdinand. († 1792.)

2967 Huldigungsmünze v. J. 1731. Brustbild und Wapen. ORE ET CORDE. App. 2444. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

Passau, Bisthum.

2968—69 Denar ohne Schrift. Av. Zwischen zwei Thürmen ein vorwärts gekehrter Kopf, darüber eine Verzierung. Rev. Ein Drache. Etwas undeutlich. G. 8. 15 Gr. Z. g. e.

2970 Desgl. ähnlich, ober dem Kopfe ein Thurm. Rev. In einem mit Sternen besetzten Kreise ein Drache beflügelt. G. 8. 15 Gr. G. e.

2971 Desgl. Av. Ein Wolf, ober ihm ein inful. Kopf zwischen Thürmchen. Rev. Undeutliche Vorstellung. G. 8. 13 Gr. G. e.

2972 Desgl. Av. ähnlich. Rev. Adler mit ausgebreiteten Flügeln. G. 8. 13 Gr. S. g. e.

2973—74 Desgl. Av. Infulirter Kopf, zur Linken Stab und Wolf. Rev. wie vorher. App. I. 402. 1. G. 9. 14 Gr. G. e.

2975 Desgl. eben so. Rev. undeutlich. App. I. 401. 2. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

2976 Desgl. Av. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. Rev. Ein beflügelter Drache. G. 8. 12 Gr. G. e.

Sede vacante. (1509.)

2977 Münze. Av + MONETA * EPI * PATAVIENSIS * 1509. Dreifeld. Wapen, Wolf, Löwe und Frosch. Rev. S·STEH*ORA—PRO ИOBIS. Der Heilige stehend. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

Wigileus Fröschel. (1510—1519.)

2978 Breiter Groschen v. J. 1516. Wapen und der heil. Stephan. App. I. 403. 3, jedoch vor WIGILEVS ein Ring. G. 12. Loch, doch g. e.

2979 Desgl. eben so, jedoch ohne Ring, und der Kopf des Heiligen ohne Strahlen. G. 12. S. g. e.

2980 Desgl. v. J. 1516, eben so, jedoch nach PATAVIENS ein Punkt. G. e.

Ernest Herzog von Baiern. (1517—1540.)

2981 Breiter Groschen v. J. 1522. Av. Vierfeld. Wapen. Rev. wie vorher. App. I. 403. 1. Götz 884, jedoch BA. (Sämmtliche A ohne inneren Verbindungsstrich und NE zusammengehängt.) G. 12. G. e.

2982 Desgl. v. J. 1523, wie die vorige. G. e.

2983 Desgl. v. J. 1523, eben so, jedoch andere Stämpel. G. e.

2984 Breiter Groschen v. J. 1532. Av. Dieselbe Umschrift mit BAA. Drei ins Kleeblatt gestellte Wapenschilde. Rev. SVB TVO·PR—ESIDIO. 1532. Der Heilige stehend, ohne das Stiftswapen. G. 12. G. e. R.

2985—86 Eins. Pfennige v. d. J. 1522 u. 1529. Zwei Wapen, oben die Jahreszahl, unten *E* App. 403. 5. G. 7 ½. G. e.

2987—88 Desgl. v. d. J. 1531 und 1532, eben so. G. e.

2989 Desgl. In einem Rautenschilde das Stiftswapen, darüber E. App. 403. 3. G. 6 ½. G. e.

Urban von Trenbach. (1561, † 1598.)

2990 Halber Guldenthaler v. J. 1574. Av. Der Heilige mit dem Wapen, S—S. Rev. Reichsadler mit 30, und K. Max. II. Titel. App. I. 404. 2. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

2991 Pfennig. Av. Das passauische Stiftswapen. Rev. V. G. 6. fast viereckig. 5 Gr. G. e.
2992 Eins. Pfennig. In einem Vierecke das Stiftswapen, oben (15)80. G. 6 4 Gr. G. e.

Leopold, Erzherzog von Oesterreich. (1598—1626.)

2993 Bronzemed. v. J. 1612, auf die Gründung des Jesuit.-Colleg. zu Passau. Av. LEOPOLDVS ARCHI DVX·AVSTRIÆ. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Schrift in 8 Zeilen. EPS·ARGENT·ET·PASSAVI·FVNDATOR COLLEGII SOCIETATIS·JESV PASSAVIENSIS. Jahr. G. 25. S. g. e.

Sebastian, Graf von Pötting. (1673—1689.)

2994 VI Kreuzer-Stück v. J. 1674. Brustbild und Wapen. EPISCOPVS PASSAVIENSIS. App. 405 1. G. 12. S. g. e. R.

Johann Philipp, Graf von Lamberg. (1689—1712.)

2995 Halber Ducate v. J. 17—09. Av. IOAN PHILIP·—CARDINAL·— DE LAMBERG. Unter dem Cardinalshute, die verschlungenen Buchstaben JP. Rev. ·D G·EP·PATAV·—S·R·I·PRINCEPS. Vierfeld. Wapen mit dem Fürstenhut und Mittelschild, an den Seiten 17—09, unten ein Flügel zwischen zwei Rosetten. G. 8. ½ Duc. S. g. e. R.
2996 Thaler v. J. 1·6·—·94. Av. Gekr. Wapen mit den Insignien. Rev. Der Heilige u. s. w. Madai 881. G. 19. S. g. e.
2997 Halber Thaler von gleichem Jahre, wie der vorige. G. 15. S. g. e.
2998 Thaler v. J. 16—97. Av. Brustbild, unten P·H·M. Rev. Wapen, wie vorher. Mad. 3371. G. 19. Schön und s. g. e.
2999 Desgl. v. J. 17—01. Av. Brustbild mit dem Cardinalstitel. Rev. Wapen mit dem Cardinalshute. Mad. 882. G. 20. Schön und s. g. e.
3000 Desgl. v. J. 17—03. Av. Brustbild, unten SEIZ. Rev. Wapen mit dem Hute, unten I·M·—F. Mad. 3372. G. 19. S. g. e.
3001 Desgl. v. J. 17-12. Av. Brustbild, unten ein Stern. Rev. Wap. u. s. w. Mad. 883. G. 20 ½. Schön und s. g. e.

Raimund Ferdinand, Graf von Rabatta. (1713—1722.)

3002 Thaler v. J. 1717. Av. Brustbild, unten ein Stern. Rev. Wapen mit den Insignien. Mad. 884. G. 18. S. g. e.
3003 ¼ Thaler v. J. 17—17. Wapen, unten ¼ Der Heilige mit dem Stiftswapen. App. I. p. 406. G. 13. S. g. e.

Joseph Dominik, Graf von Lamberg. (1723—1761.)

3004 Thaler v. J. 1723. Av. Brustbild, darunter R. Rev. Reichsadler mit dem Wap. Mad. 3373. G. 19. Schön und s. g. e.

Sede vacante. (1761.)

3005 Med. (v. Oexlein). Av. Der sitzende h. Rupert. Rev. In einem Wapenkreise die Ansicht von Passau. Madai 6440. Zepernick tab. XV. n. 163. 1 7/16 L. 8 Gr. Schön und s. g. e.

Leopold Ernst, Graf von Firmian. (1764—1783.)

3006 Huldigungs-Jeton v. J. 1764. Av. Schrift. Rev. NON VI — SED AMORE. Wapen, darunter vier Lämmer. App. I. p. 407. G. 13. ⅜ L. 6 Gr. S. g. e.

3007 Desgl. eben so, jedoch kleiner. G. 11. 3/16 L. 3 Gr. S. g. e.

3008 Thaler v. J. 1767. Av. LEOP · ERN · D : G · EXEMP · ECCL · PATAVI · EPS · Brustbild von der rechten Seite. Rev. S·R·I·P·EX COMIT· & — DNIS·DE· FIRMIAN·1767. Gekr. Wapen mit den geistlichen Insignien auf einem Mantel mit einem Orden. Randschr. NON·VI SED:AMORE. G. 18. S. g. e.

3009 Desgl. v. J. 17—70. Av. Brustbild, unten H·ST. Rev. Wapen wie vorher. Ohne Randschr. Ampach 8471. App. Th. S. 491. G. 19. Schön u. s. g. e.

Joseph Fürst von Auersberg. (1783, † 1795.)

3010 Thaler v. J. 1792. Av. Brustbild, darunter I·S·V· AHAM · F. Rev. Wapen. App. Th. S. 492. G. 18. S. g. e.

Peringersdorf, bei Nürnberg.

3011 Denkmünze v. J. 1717, auf die neuerbaute Kirche. Ansicht derselben u. Schrift. App. IV. 2545. Will. IV. p. 73. G. 10. 3/32 L. 2 Gr. S g. e.

Regensburg, Bisthum.

3012 Eins. Bracteat. Ein von acht mit Köpfen ausgefüllten Halbbögen umgebener Kreis, darin das Brustbild eines Engels. Obermayer tab. V. n. 66. Rev. G. 11. 16 Gr. G. e.

3013 Blechmünze. Av. Einzelne Buchstaben. Drei Figuren. Rev. Ueber einem Thurme ein Brustb., in der Rechten den Krummstab, darunter unter Bögen zwei Brustbilder. Oberm. tab. V. n. 72. (Heinrich Graf v. Wolfrathshausen? † 1155). G. 10. 17 Gr. G. e.

3014 Desgl. Av. Stehender Bischof, rechts zwei Sterne. Rev. Fünf Brustbild. von Engeln. App. I. p. 420. Oberm. V. n. 73. (Eberhard, † 1167). G. 11. 15 Gr. G. e.

Eberhard. (1164—1167.)

3015 Denar. Av. × CBCRHA — Ↄ⁊ CP⁊. Der Bischof sitzend, in jeder Hand einen Kreuzstab. Rev. In einem doppelten Kreise das Brustbild eines Engels. G. 9. 19 1/2 Gr. S. g. e.

3016 Desgl. × €B€RHA··€P⁊, wie vorher. G. 8. 19 1/2 Gr. S. g. e.

Siegfried. (1226—1247.)

3017—18 Denare ohne Schrift. Av. Brustbild des Bischofs von vorn, links der Krummstab. Rev. Zwei Schlüssel. App. I. p. 420. G. 7. 14—15 Gr. G. e.

Heinrich Graf von Roteneck. (1277—1297.)

3019 Denar. Av. Brustbild des Bischof zwischen Säulen. Rev. Zwei Brustbilder unter Bögen. App. I. n. 421. Widmer Dom. Witt. IV. 9. G. 8. 12 Gr. G. e.

3020—21 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 8. 14—16 Gr. G. e.

Johann III. von der Pfalz. (1507—1538.)

3022 Breiter Groschen v. J. 1523. Wapen und der heil. Petrus. App. I. p. 422. 1., jedoch NAVEM und CRISTIANA. G. 12. 3/16 L. 8 Gr. S. g. e.

3023 Desgl. v. J. 1523, eben so, jedoch CRIISTIAN. G. 11. 7/32 L. G. e.

3024 Desgl. v. J. 1523, eben so, jedoch NAVEꟽ und CRISTIA. Die N auch im Av. verkehrt. G. 11. 3/16 L. 6 Gr. G. e.

3025 Desgl. v. J. 1524, eben so, jedoch CRISTIAN und alle N verkehrt. G. 11 1/2. 5/32 L. 7 Gr. G. e.

3026 Münze v. J. 1530. Wapen und Reichsadler mit K. Carls V. Titel. App. I. 422. 3. G. 13., fast 5/16 L. G. e.

3027 Groschen v. J. 1523. Av. + IOANES×ADMINISTRAT·RATISBO×E×C. Wap., darüber die Jahresz. Rev. S*PETRE*NAVE*TVEA*CRISTI. Der heil. Petrus. G. 10. 3/32 L. 2 Gr. S. g. e.

3028 Desgl. v. J. 1526, eben so, jedoch IOAN und RATIS, TVEAR·CRIST und die N verkehrt. G. 10. 3/32 L. 5 Gr. G. e.

3029 Kreuzer ohne Umschr. Das Wapen, oben 1531. Rev. Schild, darin 1. App. I. 422. 4. G. 8. 10 Gr. G. e.

Pancratius Sinzenhofer. (1538—1548.)

3030 Thaler v. J. 1547. Zwei Wap. und der Reichsadler mit K. Carls V. Titel. Madai 887. G. 19. G. e.

Georg, Graf von Pappenheim. (1548—1563.)

3031 Groschen v. J. 15—53. Av. Wapen auf einem Kreuze. Rev. Reichsadler mit 3. Götz 8531. App. I. 423. 1. G. 10. S. g. e.

3032 2 Kreuzer-Stück v. J. (15)6—3. Wapen und Reichsadler mit 2. K. Ferd. I. Titel. G. 9. G. e.

3033 Körtling v. J. 1569. Wapen und Reichsapfel mit 84. Ohne Umschriften. App. l. c. 2. G. 8. G. e.

3034 Heller. Ohne Schrift und Jahr. Av. Das Wapen wie vorher. Rev. G. G. 5. 4 Gr. Z. g. e.

David von Köldern. (1567—1579.)

3035 Vergoldete Klippe v. J. (15)—7—2. Av. Umschr. und Wapen. Rev. Reichsadler mit 2 und K. Max. II. Titel. App. I. p. 423. G. 13/9. 13/32 L. Schön und s. g. e. R.

3036 2 Kreuzer-Stück v. (15)7—3. Wapen und Reichsadler mit 2, wie vorher, jedoch DAVVID. G. 9. G. e.

3037 Körtling. Av. Das vorige Wapen, oben *D*, an den Seiten ·—1. Rev. Reichsapfel mit 84., dabei 15—74. Ohne Umschriften. G. 7. M. e.

Albert IV., Freih. v. Törringen. (1613—1649.)

3038 Klippe v. J. 1627. Av. PATRONO u. s. w. in 9 Zeilen. Rev. Der heil. Stephan, vor sich das Wapen. App. I. 423. Plato p. 207. 37. G. 15/11. 1/4 L. 7 Gr. S. g. e.

Franz Wilhelm Graf von Wartemberg. (1649—1661.)

3039 Thaler v. J. 1661. Brustbild u. Wapen mit dem Quastenhute. Madai 891. G. 19. S g. e.

Sede vacante. (1763.)

3040 Schaumünze. Kapitelwapen und die Kathedralkirche. Mad. 5429. Zepern. n. 165. G. 16. 5/8 L. S. g. e.

Anton Ignaz Graf von Fugger. (1769—1787.)

3041 Conv.-Thaler v. J. 1786. Av. Brustbild, unten KÖRNLEIN. Rev. Wapen mit den Insignien. Ampach 8496. App. Th. S. n. 511. G. 18. Schön u. s. g. e. R.

Sede vacante. (1787.)

3042 Thaler. Av. Kapitelwapen in einem Wapenkreise. Rev. Schrift. Zepern. tab. XV. n. 166. Ampach 8497. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

Carl Theodor Freih. v. Dallberg. (1805, † 1817.)

3043 Wahlmedaille v. J. 1805 (v. Buckle). Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. Schrift CAROLVS—COMES WEZLAR. Ampach 8498. G. 21. 2 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.
3044 Conv.-Thaler v. J. 1808. Av. CARL FÜRST PRIMAS, Brustb. unten B. Rev. Wapen mit Insignien. B—H. Ampach 8500. G. 19. G. e.
3045 Derselbe, eben so, jedoch im Rev. ein Stämpelsprung. S. g. e.
3046 Desgl. v. J. 1809. Av. Brustb. u. deutsche Umschr. Rev. Voriges Wapen, unten REGENSBURG. Hat C—B. Ampach 8502. S. g. e.
3047 Desgl. v. J. 1709. Av. wie vorher. Rev. Schrift, unten B. Ampach 8503. G. 18. S. g. e.
3048 Conventions-Gulden v. J. 1809, wie vorher, jedoch XX. Ampach 8504. G. 15. S. g. e.
3049 Desgl. eben so, jedoch ein anderer Stämpel, zwischen RHEIN und CONFOED ein Punkt. S. g. e.
3049/a Scheidemünze zu 1 Kreuzer v. J. 1808. G. 7. Silber. S. g. e.

Regensburg, Stadt.

Heinrich I., Herzog v. Baiern. (947—955.)

3050 Solidus. Av. HEIMRICVꝏ DVX. Kreuz mit 3 Kugeln. Rev. REGINAI CITAS. Kirchengebäude, darauf in der Mitte RAT. G. 10. 22 Gr. G. e. RR.
3051 Desgl. Av. HEINRICVS DVX. Kreuz mit zwei Punkten und einem Ringe. Rev. ЄRIGI·INGA CIV. Kirche, mit ENG. Vergl. Joachim Gr. Cab. tab. I. 9. G. 9. 17 Gr. S. g. e. R.

Otto, Herzog v. Baiern. († 982.)

3052 Solidus. Av. ·+·O·TTO·DVX. Kreuz mit 4 Punkten. Rev. RE·O·IA CIVITAꝏ Kirche, darauf VV. Vergl. Joachims Grosch. Cab. tab. II. 14. G. 9. 23 Gr. S. g. e. R.

Kais. Heinrich IV. (1056—1106.)

3053 Blechmünze. Av. Der Kaiser sitzend mit Schwert und Reichsapfel. Rev. Der einfache Adler, ringsum in einem Kreise fünf schreitende Wölfe. (um 1096?) Oberm. tab. VIII. n. 114. G. 11. 18 Gr. G. e.

Ludwig von Baiern. (1220—1231.)

3054—55 Denare. Av. Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne. Rev. Wapenschild mit zwei gekreuzten Schlüsseln. Oberm. tab. X. n. 23. G. 7. 13 Gr. G. e.

3056 Alter breiter Batzen v. J. 1517. Wapen und Brustbild des heil. Wolfgang. Plato Regensb. Münz-Cab. n. 345. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.
3057 Desgl. v. J. 1518, eben so, jedoch CIVITIS ⁑ RATISPONE. G. 12. G. e.
3058 Alter Fünfbätzner v. J. 1527. Av. Stadtwapen; darüber die Jahresz. Rev. Reichsadler und K. Carls V. Titel. Plato n. 283, jedoch RATISPONE. G. 14. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

3059 Pfennig v. J. 1535. Av. Stadtwapen. Rev. Rautenschild mit R. App. IV. 2733. G. 7. G. e.

3060 Thaler v. J. 15—48. Stadtwapen und Reichsadler mit K. Carls V. Titel. Madai 2318. Plato pag. 17. n. 92. G. 18. G. e.

3061 Med. (vergoldet) v. J. 1·5·86· auf das Stahlschiessen. Av. Ein zwischen zwei Urnen auf dem Pflaster stehenden Knabe. Rev. Schrift. Plato p. 142. n. 165. G. 18. $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

3062 Guldenthaler v. J. 1·5·86· auf das Stahlschiessen. Av. Zwei Wapenschilde. Rev. Inschrift. App. IV. 2740. Plato p. 31. n. 163. G. 18. $^{27}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

3063 Kleinere Münze v. J. ·1·5·86 auf das Stahlschiessen. Av. Zwei Wapenschilde ohne Schrift. Rev. Schrift in 7 Zeilen. Plato p. 141. n. 164. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S g. e.

3064 Klippe v. J. (15)8—8. Av. Stadtwapen in einem Kranze. Rev. Schrift: REGE | NSPURG | ERBAVD. 14. | JAR VOR DER | GEBVRT·C | HRISTI. Plato p. 83. n. 1. G. $^{16}/_{12}$. $^{7}/_{32}$ L. G. e. R.

3065 Klippe v. J. 1590. Av. Ein Engel mit der Posaune und dem Stadtwapen. Rev. FINE MUNDI LIBERABUNTUR IVSTI EX VOTO · 15 · 90. Plato p. 179. 329. G. $^{18}/_{14}$. Fast $^{5}/_{16}$ L. Z. g. e.

3066 Neujahrswunsch-Klippe v. J. 1603. Wapen und Schrift: GOTT·GEW·AUS u. s. w. Plato p. 161. n. 223. G. $^{14}/_{10}$. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3067 Thaler v. J. 1626. Av. Stadtwapen, oben ein Engel. Rev. Reichsadler u. s. w. Madai 5092. G. 19. Schön u. s. g. e.

3068 Med. v. J. 1627. Grundsteinlegung zur heil. Dreifaltigkeitskirche. Kirche und Schrift in einem Wapenkreise. Plato p. 90. n. 23. Aehnl. Mad. 5093. G. 19. 1 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

3069 Denkmünze v. J. 1627, auf dieselbe Gelegenheit. Kirche und Schrift: IM NAMEN u. s. w. Plato pag. 91. n. 26. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

3070 Silberkreuzer v. J. 16—27. Ohne Umschriften. Wapen und Reichsadler mit 1. G. 7. G. e.

3071 Hochzeitsklippe v. J. 1627. Av. DIE EHLICH HAND MACHT FESTES BAND. Drei Figuren u. s. w. Rev. WIE MAN SIEHET u. s. w. Zwei Tauben. Plato p. 154 n. 197. G. $^{19}/_{15}$. $^{5}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.

3072 Med. v. J. 1631. Einweihung der heil. Dreifaltigkeitskirche. Av. Kirche und Umschr. in einem Wapenkreise. Rev. Stadtprospect. O · GOTT u. s. w. Plato p. 93 n. 35. G. 18. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. G. e.

3073 Thaler v. J. 1633. Av. Stadtprospect. Rev. Schrift: BERN | HAR DVS SAX: | DVX VICTOR u. s. w. Madai 2320. Plato p. 19 n. 102. G. 18. G. e.

3074 2 Kreuzer-Stück v. J. 1634. Stadtwapen und Reichsadler mit 2. DA PACEM u. s. w. Plato 389. G. 8. G. e.

3075 Med. v. J. 1641, auf den Reichstag, mit dem Brustbild K. Ferd. III. und Titel. Av. REICHS | *TAG* | ZV·REGEN | SPVRG | Jahr, in einem Kranze, umgeben von den Wapen der 7 Kurfürsten, oben der gekr. Reichsadler. G. 19. 1 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e. R.

3076 Denkmünze auf den Friedensschluss 1641. Stadtwap. mit Umschr. S·COLVMBA·VENI u. s. w. Rev. Der Reichsadler umgeben von den Wapen der Kurfürsten. Plato p. 143 n. 169. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

3077 Silberkreuzer v. J. 16—41, wie oben. G. e.

3078 Ducate v. J. 1642. Säkularfeier der Einführung der evang. Lehre. Kerze auf einem Altare und Schrift: DAS JUBEL FEST u. s. w. Köhler D. C. 3049. Plato p. 99 n. 47. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

3079 Med. vom Jahre 1642, auf dieselbe Gelegenheit. Av. NVN LEVCHT u. s. w. Altar mit der Bibel, darüber zwei Hände und eine brennende Kerze. Rev. Schrift: DAS JUBEL FEST u. s. w. Plato p. 97 n. 42. G. 15. $^1/_2$ L. 5 Gr. S. g. e.

3080 Desgl. Av. ähnlich, ohne Umschr. Rev. NUN LEUCHT DIS u. s. w. Plato p. 98. n. 46. G. 12. $^9/_{32}$ L. S. g. e.

3081 Gedächtnissthaler auf den westphälischen Frieden 1649. FRIEDEN—DANCKH. FESTES u. s. w. Rev. Die Arche. Madai 5095. G. 19. 1 $^1/_8$ L. S. g. e.

3082 Denkmünze auf dieselbe Gelegenheit 1649. Av. REGENSPURG ALGEMEINEN FRIEDENS u. s. w. Rev. ähnlich dem vorigen. Plato p. 145. n. 177. G. 15. $^1/_2$ L. 3 Gr. S. g. e.

3083 Desgl. Av. FRIEDEN—DANCKH FE | ST u. s. w. Rev. Aehnlich der vorigen. Plato p. 145 n. 74. G. 12. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3084 Schulprämien-Klippe o. J. Av. PRAEMIUM DILIGENTIAE. Zwei verbundene Wapenschilde. Rev. DULCE TERGUM LABORIS. Weibliche Figur vor drei Spitzsäulen, an deren Fussgestelle MAE | (sic) TAE. Versch. v. Plato 162. G. $^{16}/_{12}$. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

3085 Klippe ohne J. Av. Christus am Kreuze. Rev. ECCE | AGNUS | DEI · JOHA u. s. w. Plato p. 173 n. 295. G. $^{18}/_{13}$. $^9/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

3086 Desgl. Av. Stadtwapen. Rev. Das Lamm Gottes, unten IHS. Plato p. 171 n. 284. G. $^{13}/_{10}$. $^5/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

3087 Med. v. J. 1714 auf die Befreiung der Stadt von der Pest. Av. OCULIS EST REDDITA NOSTRIS. Zwei Figuren. Rev. In 6 Zeilen: DEO | OPITVLANTE u. s. w. Plato p. 153 n. 194. G. 17. 1 $^3/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

3088 Eins. $^1/_8$ Ducate. Stadtwapen, darüber 1716. Ohne Schrift. G. 4. 7 $^1/_2$ Gran. S. g. e. R.

3089 Schaumünze v. J. 1717 auf das zweite evang. Jubelfest. Av. DES GLAUBENS LOHN u. s. w. Säule mit dem Lamme Gottes. Rev. Schrift: NUN WIRD — OFFENBAHR. Plato p. 100 n. 49. G. 10. $^1/_8$ L. 4 Gr. G. e.

3090 Med. auf dieselbe Gelegenheit. Av. BEY DIESEM LICHT. Schiff. Rev. IEZT KAN sICH u. s. w. Wapen. Plato p. 101 n. 54. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

3091 Denkmünze auf dies. Gelegenheit. Av. BIS HIEHER HAT u. s. w. Altar. Rev. Schrift. Plato p. 102 n. 56. G. 11. $^1/_8$ L. 6 Gr. G. e.

3092 Friedens-Med. v. J. 1744. Av. GOTT HAT DICH REGENSPURG ERNAEHRT u. s. w. Ein Genius. Rev. SEY AUCH VOR DIESEN SCHUZ u. s. w. Altar. Plato p. 152 n. 192. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3093 Med. (v. Oexlein). Av. HABET POENAM CAPVT NOXIVM. Turnier, oben eine Hand mit dem Stadtwapen, im Absch. ANNO CHR CMXXX·D·23·IAN. Rev. DEVS PRO MELIORE STAT CAVSSA. Turnier, ein Kämpfer zu Boden fallend, oben zwei Engel mit einem Schilde, unten TEMP HENR AVCVPIS. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

3094 Taufmed. ohne J. (v. Michael Federer). Av. ERIGIT ET SUSTINET. Becken. Rev. PIGNUS u. s. w. Plato p. 159 n. 215. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

3095 Spruchklippe ohne J. Av. IN DIES MELIORA. Rev. Stadtwapen. Plato p. 178 n. 325. G. $^{15}/_{11}$. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

3096 Thalerförm. Med. ohne J. (v. Oexlein). Av. Stadtprospekt. TALI SUB CVSTODIA. Rev. Umschr. u. Brustb. v. K. Carl VII. Plato p. 85. 9. G. 19. 1 $^{43}/_{64}$ L. S. g. e. R.

3097 $^1/_2$ Thaler ohne J. Wapen und Brustbild von K. Carl VII. wie vorher. Madai 5961. Weise 2415. G. 16. S. g. e. R.

3098 Thalerförm. Med. ohne J. (v. Oexlein). Av. Stadtprospekt. TALI SUB CVSTODIA u.s.w. Rév. Titel und Brustbild von K. Franz I., hat FRANCISCUS D. G. (ohne I). Mad. 5102. G. 19. 1 11/16 L. S. g. e.

3099 Conv.-Thaler v. J. 1754 (v. Oexlein). Stadtprospekt, hat RATISPON· und Titel und Brustbild wie vorher. Plato p. 28 n. 145, jedoch unter der Jahreszahl noch I·C·B. G. 19. Schön und s. g. e.

3100 Halber Conv.-Thaler v. J. 1754, ähnlich dem vorigen mit 20 St. u. s. w. Plato p. 41 n. 222. G. 16. S. g. e.

3101 Conv.-Thaler v. J. 1756 (v. Loos), wie der vorige. Madai 5105, jedoch ohne I·C·B im Rev. Schön und s. g. e.

3102 Desgl. wie der vorige, aber vergoldet. S. g. e.

3103 1/4 Thaler ohne Jahr. Stadtwapen und Brustbild K. Franz I. App. IV. n. 2789. G. 13. 13/32 L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

3104 Conv.-Gulden v. J. 1774. Av. NON DORMIT CUSTOS. Stadtw. Rev. Brustbild und Titel von K. Jos. II. (v. Körnlein). Plato p. 41 n. 223. G. 16. S. g. e.

3105 Desgl. v. J. 1774, eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, der Kopf des Kaisers sehr breit und am Scheitel weniger behaart. S. g. e.

3106 Conv.-Thaler v. 1775. Stadtprospekt und Brustbild von K. Jos. II. Plato p. 29 n. 154, jedoch RATISPON. G. e.

3107 Conv.-Zwanziger v. J. 1775. Av. Stadtwapen, unten 20. Rev. Reichsadler u.s.w. mit K. Jos. II. Titel. G. 13. G. e.

3108 Silberkreuzer v. 17—76. Ohne Schrift. Stadtwapen und Reichsadler mit 1. App. 2801. G. 7. S. g. e.

3109 Conv.-Thaler v. 1780. Stadtprospekt und Titel und Brustbild von K. Jos. II. am Arme B·F. G. e.

3110 Conv.-Gulden v. 1782 (v. Körnlein), dem vorigen ähnlich, im Av. unter der Jahreszahl C·C·B. App. 2802. S. g. e.

3111 Desgl. v. 1784. Stadtwapen und Reichsadler. App. 2803. S. g. e.

3112 Bogenschützen-Thaler v. 1788, zum Andenken an das Fest im J. 1586. App. Th. S. n. 261. G. 19. 1 19/32 L. 3 Gr. S. g. e.

3113 Conv.-Gulden v. 1791. Stadtprospekt wie oben und Titel und Brustbild von K. Leop. II., unten K. App. IV. 2806. S. g. e.

3114 Bruderschaftsmed. v. 1791. DIE TUGEND SIEGT. Herkules die Hydra erschlagend. App. IV. 2807. G. 17. 27/32 L. S. g. e.

3115 Conv. Thaler v. 1792. Av. MON:REIP·RATISP. Stadtprospekt mit der aufgehenden Sonne. Rev. Titel und Brustbild von K. Franz II., unten KÖRNLEIN. G. 19. S. g. e.

3116 Desgl. v. 1793. Av. MONETA REIP. RATISPON. Stadtprospekt, wie oben, im Absch. unter der Jahreszahl C·C·B. Rev. wie vorher. S. g. e.

3117 Thaler. Av. LARGIENTE—NVMINE. Der gekr. Reichsadler, den Reichsapfel auf der Brust, unter ihm das Stadtwapen auf einem Postamente zwischen 1801 und 1802, ganz unten Z. Rev. wie vorher. S. g. e. R.

3118—23 Kleine, meist eckige und eins. Kupferpfennige v. d. J. 1621, 1737, 1749, 1761, 1767 und 1802, mit dem Stadtwapen. S. g. e.

Rothenburg, Rezatkreis.

3124 Denkmünze v. 1717. Zweite Säkularfeier der Reformation. Stadtwapen und Brustbild von Luther. App. IV. 2907. G. 13. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

3125 Desgl. Stadtwapen und Schrift. MARTINVs u. s. w. Götz 1132. App. 2906. G. 11. 3/32 L. S. g. e.

3126 Med. v. 1744. Zweite Säkularfeier der Religions-Aenderung. Av. HERR LAS (sic) DIESE THEUERE GABEN u. s. w. Der betende Stadtgenius. Rev. Schrift: ROTENBURG—BEWAHREN. App. 2909. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

3127 Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Stadtwapen und Schrift: GEDAECHTNUS — TAUBER. App. 2908. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

Rothenfels, Ober-Donaukreis, Bergschloss und ehemalige Residenz der Grafen von Königsegg.

Franz Hugo zu Rothenfels. († 1771.)

3128 Ducate v. 1756. Av. Brustbild, unten C·T·E. Rev. Behelmtes Wapen. G. $9\frac{1}{2}$. 1 Duc. Schön und s. g. e.

3129 Desgl. v. 1756, eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, der Federbusch des Helmes näher bei der Umschrift. G. 10. 1 Duc. G. e.

3130 Gemeinschaftlicher Thaler mit seinen drei Brüdern v. 1759. Av. Vier Brustbilder paarweise einander gegenüber. Rev. Schrift. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Schweinfurt.

3131 Med. v. 1717. Evangel. Jubelfest. Av. LUCE TUA NOBIS u. s. w. Ein Engel mit dem Evangelium. Rev. Ansicht der Stadt. App. IV. 2963. Kreussler tab. XXVII. n. 83. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

3132 Denkmünze auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schrift. Rev. LUCEM EVANGELII u. s. w. Tisch mit der Bibel und einer Kerze. Kreussler tab. XVIII. n. 49. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3133 Bronzemed. v. 1830 (v. Loos). Av. DIE EVANGELISCHE KIRCHE u. s. w. Ansicht derselben. Rev. Zwei Figuren bei einem Tische. Ampach 1747. G. 13. S. g. e.

Speyer, Bisthum, Nieder-Rheinkreis.

Adolph I., Graf von Nassau. (1380, † 1388.)

3134 Goldgulden. Av. ADOLP·ЄPI SPI·ꝪMIИISTT ЄŒL. Wapenschild mit dem Mainzer-Rade in einem Dreicompass. Rev. S·MARTIN—VS AREPS. Der Heilige auf einem gothischen Throne sitzend, zu seinen Füssen ein kleiner Wapenschild. G. 10. 1 Duc. Schön und s. g. e. RR.

3135 Desgl. eben so, jedoch ЄŒLI und im Rev. ꝪREP'. G. 10. 1 Duc. Sehr g. e. RR.

Nikolaus von Wisbaden. (1388—1396.)

3136 Eins. Denar. Inful. Brustbild unter einem mit Thürmen besetzten Bogen, oben N—S. G. 8. Eckig. 6 Gr. S. g. e.

Georgius, Pfalzgraf am Rhein. (1513—1529.)

3137 Münze v. 1515. Av. Mönchsschrift: + GЄORIVS ○ ЄPISŒOP ○ SPIRЄИSIS. Rev. + MONЄTA u. s. w. Kreuz mit vier Wap. App. I. p. 475. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3138 Eins. Hohlpfennig ohne J. In einem Perlenkreise ein vierf. Wapenschild, darüber G. G. 7. $4\frac{1}{2}$ Gr. S. g. e.

Marquard von Hattstein. (1560—1581.)

3139 Vergoldete Med. Av. MARQVARDVS · D · G · EPVS · SPIREN̑·PPT9 WEISSENB. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. CERNIT DEVS OM-

NIA VINDEX. Vierf. Wapen mit drei Helmen, über diesen zwei Wapenschilde. G. 15. 13/16 L. 5 Gr. Schön und s. g. e. RRR.

3140 Groschen v. J. (15)7—5. MAR D·G·EPS SPI u. s. w. Wapen und Reichsadler. K. Max II. Titel. G. 9. Z. g. e.

3141 Groschen o. J., wie der vorige, Reichsadler mit 3. G. 9. S. g. e.

3142 Eins. Hohlpfennig v. J. (15)—7—3. Vierf. Wapen, oben M. App. I. 475. 2. G. 6. Z. g. e.

Lothar Friedr. von Metternich. (1652—1675.)

3143 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1672. Brustbild und Wapen, darunter 60. Mad. 5733, jedoch SPIRENSIS ohne COAD·MO. G. 17. 1 3/32 L. S. g. e. R.

3144 Albus v. 1665. Wapen und Schrift. G. 9. G. e. R.

Damian Hugo Graf von Schönborn. (1719, † 1743.)

3145 Med. auf seinen Tod im J. 1743. Schrift und 5 Wapen mit Insignien. App. I. p. 477. G. 17. 13/16 L. S. g. e.

Franz Christoph Freiherr von Hutten. (1743—1770.)

3146 Med. v. J. 1747 auf die Huldigung in Bruchsal. Av. Drei Wapenschilde. Rev. IN SIGNUM SUBJECTIONIS. Eine schwörende, auf einen Altar sich stützende Hand. Madai 6443. G. 20. 1 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.

3147 Kupferkreuzer v. 1765. Av. Wapen, dabei B—S. Rev. Schrift. Reinhard 2972. G. 11 ½. S. g. e.

3148 II Pfennig Landmünze v. 1765. Reinh. 2973. G. 10. Kupf. S. g. e.

August Phil. Carl Graf von Limpurg-Wehlen-Styrum. (1770—1797.)

3149 Conv.-Thaler v. 1770 auf seine Einweihung. Av. Wapen, dabei A—S. Rev. DEO O·M·AUSPICE etc. Minerva zwischen zwei Knaben u. s. w. Mad. 6444. G. 18. S. g. e.

3150 Conv.-Gulden v. 1770 auf dieselbe Gelegenheit, eben so, jedoch 20 EINE u. s. w. G. 15. S. g. e.

3151 Conv.-Zehner v. 1770. Av. Drei Wapen mit Umschr. Rev. Schrift, unten 10. App. I. 479. 2. G. 11. G. e.

Speyer, Stadt.

3152 Med. v. 1717. Säkularfeier der Reformation. DA GOTTES WORT u. s. w, Tisch mit Kerze und Evangelium. App. IV. 3404. G. 18. 9/16 L. S. g. e. R.

3153 Klippe auf dieselbe Gelegenheit. Av. Unter einem Sterne: DER | STATT | SPEYER | JUBEL | MÜNZ | 1717 | LK. Rev. AN | DERES· | JAHR·HUN | DERT·VON·AN | FANG DER LU | THERISCHEN LEHR. G. 1 1/10. 3/16 L. S. g. e. RR.

Theres, Benediktiner-Abtei.

3154 Denar ohne Schrift. Av. Brustbild von vorn mit einem Kreuze, die Linke erhoben. Rev. Kirche mit Thürmen und einen Bogen, worunter eine Rose. App. I. p. 489. 1. G. 8. 12 Gr. S. g. e.

Weissenburg, im Rezatkreise.

3155 Silberkreuzer. Av. Wapen, darüber W. Rev. 1 KREUZER 1622. App. IV. 3750. G. 8. 18 Gr. Durchlöchert, doch s. g. e. R.

Windsheim, im Rezatkreise.

3156 Denkmünze v. 17—30. Säkularfeier der augsb. Confession. Av. Adler mit W, beim Kopfe R eingeprägt. Rev. Schrift. App. IV. 3903. G. 13. 3/16 L. 4 Gr. S. g. e.

Würzburg, Bisthum, 1806 Grossherzogthum.

3157 Solidus. Av. (S·KI)LIANV(S). In der Mitte B NRO V (Bruno). Rev. VVI(RCE)-BVRG. Kirchengebäude. G. 8. 19 Gr. G. e. RR.

Gebhard Graf von Henneberg. (1151—1160.)

3158 Denar. Av. GEBHARD. Halber Löwe mit aufgesperrtem Rachen. Rev. WIRZ—BVRG. Brustbild des Bischofs mit Schwert und Stab. Vergl. Köhler M. B. IV. 289, jedoch GEBHARD statt GEBHARDVS. G. 8. 12 Gr. G. e. RR.

Otto Freiherr von Ladenburg. (1207—1223.)

3159 Denar. Av. + OTTO EPISCOPVS. Brustbild des Bischofs, in der Rechten ein offenes Buch, in der Linken den Krummstab. Rev. + VVIRCEBVRG. Dreithürmige Kirche, unter dem mittleren Thurme ein Kopf von vorn. G. 9. 12 Gr. G. e. R.

Berthold von Sternberg. (1267—1282.)

3160 Halber Denar. Av. :ERTHOL· Brustbild mit Kreuzstab und Schwert. Rev. W·CE BV. Kreuz mit einem Monogramme C—N—S—R. Vergl. App. I. p. 521. G. 6. 4 Gr. Z. g. e. R.

Andreas von Gundelfingen. (1302—1315.)

3161 Denar. Av. ANDR··· Brustbild mit Schwert und Krummstab. Rev. + V··· EBVRG. Thurm, an den Seiten Stern und Halbmond. App. I. 521. G. 8. 9 Gr. G. e. R.

Herrmann II. Freiherr von Lichtenberg. (1333—1335.)

3162 Denar. Av. (HE)RMANN. Dreithürmiges Kirchengebäude, unter dem mittleren Thurme ein Ring. Rev. Ohne Umschr. Brustbild des Bischofs von vorn, mit dem Schwert, an den Seiten ○ — —. Mader IV. p. 241 n. 75. G. 7. 13 Gr. Z. g. e. RR.

Lorenz von Bibra. (1495—1519.)

3163 Med. Av. + LAVRENCIVS : ᴀ : EPVS : ᴀ : WVRCZPVRGENSIS. Brustb. von der rechten Seite. Rev. * + * FRANCIE : ᴀ : ORIEN TALIS : ᴀ : DVX. Vierf. Wapen, darüber 1511. G. 18. 2 5/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

Melchior von Zobel. (1544—1558.)

3164 Thaler v. J. 15—53. Av. Der heil. Kilian, S — K, vor sich das Wapen. Rev. Gekr. Reichsadler und K. Carls V. Titel. Wie Madai 905, jedoch DVX und IMPERA:AVGV ohne SE und unten im Av. X G. 19. S. g. e.

3165 Desgl. v. 15—54, eben so, jedoch MELCHIO:WIRCBV. S. g. e.

3166 Desgl. v. 15—54, eben so, jedoch MELCHIOR : WIRCBVR, ohne ·X· ferner reicht das Schwert des Heiligen zwischen D—V in dem Worte DVX. S. g. e.

Friedrich von Wirsberg. (1558—1573.)

3167 Gulden-Thaler v. J. (15)72. Av. Der Heilige, wie vorher, mit dem Wapen. Rev. Reichsadler mit 60 und K. Max II. Titel. Madai 907, jedoch DECRET. G. 17. 1 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Julius Echter von Mespelbrunn. (1573—1617.)

3168 Vergoldete Med. v. J. 1575. Av. Bärtiges, unbedecktes Brustb. von vorn. Rev. Behelmtes vierf. Wapen. Madai 6448. G. 20. 1 $^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

3169 Aehnliche vergoldete Med. ohne Jahr, jedoch im Rev. ET FRANC. u. s. w., in einer breiten und zierlichen Einfassung und mit einem Hänkel. G. 25. 1 $^{5}/_{16}$ L. G. e. R.

3170 Desgl. wie vorher, jedoch ohne Einfassung. G. 14 ½. $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

3171 Breiter Ducate ohne Jahr. Av. Der heil. Kilian, wie oben. S—R. Rev. CUSTODIS INVICTI PATRIAE. Reichsadler, über ihm das Frauenbild. Köhler D. C. 1679, jedoch CVSTODIS. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3172 Gulden-Thaler v. 16—13. Av. Der Heilige, wie vorher. Rev. Reichsadler mit 60 und K. Matthias' Titel. Madai 908, jedoch EPISCOPVS und im Rev. P·F (nicht P·E). G. 17. Schön und s. g. e.

3173 Vergoldeter Begräbnissgroschen v. 1617. Behelmtes Wapen und Schrift, unten der Reichsapfel mit 3. App. I. p. 527. n. 3. G. 11. S. g. e.

Philipp Adolph von Ehrenberg. (1623—1631.)

3174 Münze v. 1624. Wapen und der heil. Kilian. App. I. p. 528. 1. G. 8 ½. M. e.

3175 Goldgulden v. 1631 auf seinen Tod. Av. Umschrift und Wapen. Rev. Schrift: OBIIT·16·JULY ANNO 1631. REGIMINIS SUI. Ao 8. MEN. — 5. DIE — 10. Leerer Reichsapfel. App. 528. 4. G. 11. $^{55}/_{60}$ Duc. Durchlöchert, doch sehr g. e. R.

Franz, Graf von Hatzfeld. (1631—1642.)

3176 Thaler v. 16—39. Behelmtes Wapen und der stehende heil. Kilian Madai 912. G. 19. S. g. e.

Johann Philipp I. Graf von Schönborn. (1642—1673.)

3177 Thaler v. 16—43. Av. Brustbild von vorn, unten das Wap. Rev. CLYPEUS u. s. w. Das Frauenbild auf einem Halbmonde stehend, dabei C—S. Madai 3396. G. 18. S. g. e.

3178 Desgl. v. 16—52. Brustbild mit Wapen und der heil. Maria, hat IO·PHIL. u. DVX. G. e.

3179 Halber Batzen v. 16—49. Wapen, unten 2 D. und der heil. Kilian. App. I. pag. 530. 1. G. 9. G. e.

3180 Desgl. v. 16—50, ähnlich, jedoch zu Ende der Umschrift im Av. die Zahl 28. Z. g. e.

Johann Hartmann von Rosenbach. (1673—1675.)

3181 Halber Batzen v. 16—73. Wapen und der heil. Kilian, wie vorher. App. I. p. 532. 1. G. 9. S. g. e.

Peter Philipp von Dernbach. (1675—1683.)

3182 Vergoldeter Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild mit Wapen. Rev. Die heil. Maria. Mad. 914, jedoch BAMB—E HERB. G. 20. S. g. e.

3183 Groschen v. 16—82. Reichsapfel mit 24. Rev. Ohne Umschr. Wapen. G. 10. Z. g. e.
3184 Halber Batzen v. 16—76, wie oben. App. I. p. 533. 1. Z. g. e.
3185 Körtling v. 1679. G. 7. S. g. e.

Conrad Wilhelm von Werdenau. (1683—1684.)

3186 Ducate ohne Jahresz. Av. CONRAD WILH·DG·EP·HER·FR·OR·D. Brustbild mit unbedecktem Haupte von der rechten Seite. Rev. CONSVLTE ET CONSTANTER. Vierf. Wapen mit drei Helmen und den Insignien. G. 11. 1 Duc. S. g. e.
3187 Halber Batzen v. 16—83, wie gewöhnlich. App. I. p. 534. 1. G. 9. G. e.

Joh. Gottfried von Guttenberg. (1684—1698.)

3188 Thaler ohne Jahresz. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. SUPER OMNIA GERMANA FIDES. Wapen mit 3 Helmen und den geistl. Insignien, hat IOAN·GODEFRID u. s. w. G. 20. S. g. e. R.
3189 Desgl. v. 16—93. Av. IOANNES·GODEFRID u. s. w. Wapen. Rev. Der heil. Kilian, an den Seiten IM—W. Madai 3398. G. 21. S. g. e.
3190—92 Halbe Batzen v. 1690 und 91, wie gewöhnlich, mit EPI und EP. App. 534. 1. Dreierlei Stämpel. G. e.
3193 Münze (Kreuzer?) v. 16—92, mit EP, sonst wie die vorigen. G. 8. G e.
3194 Desgl. v. 16—97, mit EPIS. App. 535. 2. G. 8. G. e.

Joh. Philipp Freiherr von Greifenklau. (1699—1719.)

3195 Thaler v. J. 1702. Av. Brustbild. Rev. SEMPER IDEM. Eine Tanne, unten das Wapen. Madai 918. G. 19. S. g. e.
3196 Desgl. v. 1702. Av. Brustbild. Rev. HAC MAGNA TRIADE PATROCINANTE. Drei Heilige. Madai 916. S. g. e.
3197 Halber Batzen v. 16—99, wie gewöhnlich. App. 536. 3. G. 9. G. e.
3198 Körtling v. 17—15. Wapen mit F und Reichsapfel mit 84. App. 536. 5. G. 7. G. e.

Joh. Phil. Franz Graf von Schönborn. (1719—1724.)

3199 Würzburger Huldigungs-Ducate. Wapen und Rauchaltar. PRO FELICI REGIMINE. Soothe 834. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e.
3200 Ducate ohne Jahr. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FIRMA IN DEUM FIDUCIA. Wap. Soothe 836. G. 10. 1 Duc. Schön und s. g. e.

Christoph Franz von Hutten. (1724—1729.)

3201 Ducate ohne J. Av. Umschrift und Wap. Rev. A DEXTRIS u. s. w. Der heil. Christoph. Köhler D. C. 1683. G. 9½. $^{59}/_{60}$ Duc. Schön und s. g. e.
3202 Körtling v. 17—27, wie gewöhnlich. Götz 1180. G. 6½. G. e.

Anselm Franz, Graf von Ingelheim. (1746—1749.)

3203 V Kreuzer-Stück v. J. 17—48. Av. Wapen ohne Umschr. Rev. SUSCIPE u. s. w. Die heil. Maria. App. 540. 3. G. 10. G. e.
3204 Halber Batzen v. 17—46, wie gewöhnlich, der Heilige mit Schein um die Infel. App. 540. 1. G. 10. S. g. e.
3205—6 Desgl. v. 17—47, eben so. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

Sede vacante. (1749.)

3207 Med. In einem Wapenkreise das Stiftswapen und der heil. Kilian. Madai 3402. Zepern. tab. XVI. n. 174. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

3208 Desgl. als halber Thaler; eben so. Zepernick n. 175. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Carl Philipp Freiherr von Greifenklau. (1749—1754.)

3209 Huldigungs-Ducate. Av. Brustbild mit dem Wap. Rev. SINCERE FORTITER u. s. w. Wapen, dabei S·P—Q·W. Soothe 844, jedoch ohne Jahresz. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3210 Halber Batzen v. 17—51, wie gewöhnlich. App. 542. 2. G. 9. S. g. e.

3211 ½ Wirzburg. Pfennig v. 1751. Rev. Die Buchstaben CP, darüber der Fürstenhut. G. 9. S. g. e.

3212 Kupferpfen. v. 1752. Av. 4 EINEN LEICHTEN KREUZER. Rev. Wapen. G. 9. G. e.

Sede vacante. (1754.)

3213 Med. In einem doppelten Wapenkreise drei Schilde und die heil. Maria u. s. w. Madai 3403. Zepern. n. 176. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön und s. g. e.

Adam Friedrich Graf von Seinsheim. (1755—1779.)

3214 Goldgulden v. 1773. Av. Brustbild mit Wapen. Rev. EIN GOLD—GULDEN. Palme, unten ein Wapen, an den Seiten S · P — Q · W. G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3215 Conv.-Thaler v. 17—60. Av. Brustbild, unten OEXLEIN. Rev. PATRONA—FRANCONIÆ. Die heil. Maria. Madai 5280. G. 19 ½. G. e.

3216 Desgl. von dems. J., eben so, jedoch im Av. die Umschrift aus kleineren Buchstaben. G. e.

3217 Desgl. v. 1769. Av. Brustbild, unten R·f. Rev. Wapen von zwei Löwen gehalten. 10 EINE u. s. w. Aehnl. Madai 3405. G. 18. G. e.

3218 Desgl. v. 1776. Av. Brustbild, unten R·f. Rev. PATRONA u. s. w. Die heil. Maria auf Wolken sitzend, unten M·W·P. G. 18. S. g. e.

3219 Conv. Gulden v. 17—61. Brustbild und die steh. heil. Maria. Madai 3406. G. 15. S. g. e.

3220—21 Conv. Zwanziger v. d. J. 1761 und 1762. Wapen u. Schrift, N—B. Zweierlei Stämpel. G. 12. S. g. e.

3222 Desgl. v. 1763. Av. Brustbild, unten, Loos. Rev. Die heil. Maria. App. 543. 1. G. 12. S. g. e.

3223 Desgl. v. 1774. Brustbild, unten R·f. und Wapen; unten M(W)P. G. 13 ½. S. g. e.

3224 Sterbegroschen v. 1779. Wapen und Schrift. App. 545. 10. G. 10. G. e.

3225 ½ Kupfer-Kreuzer v. 17—62. Wapen. Ohne Umschr. G. 10. G. e.

3226 ½ Kupferpfen. ohne J. Wapen, wie vorher. G. 8. G. e.

Franz Ludwig Freiherr von Erthal. (1779—1795.)

3227 Med. v. 1782, zweites Jubelfest der Akademie. Drei Wapen und Schrift. App. IV. 3956. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

3228 Conv.-Thaler v. 1784. Av. Brustb., darunter R·f. Rev. Wapen. App. Th. S. 635. G. 19. S. g. e.

3229 Desgl. v. 17—85. Av. Brustbild wie vorher. Rev. S. KILIANUS CUM SOCYS u. s. w. Drei Heilige. App. Th. S. n. 636. S. g. e.

3230 Desgl. v. J. 17—91. Av. wie vorher. Rev. MERCES LABORUM. Ein Genius bei wissenschaftl. Emblemen. App. 637. S. g. e.

3231 Desgl. v. 1794. Av. wie vorher. Rev. PRO PATRIA. In einem Kranze die Werthangabe, unten M·M. Ampach 8689. G. e.

3232 Desgl. v. 1794. Av. Wap. Rev. wie vorher. Ampach 8690. App. Th. S. 638. S. g. e.

3233 Bamberger Conv.-Thaler v. 17—95. Av. Wapen und deutsche Umschr. Rev. ZUM BESTEN DES VATERLANDES u. s. w. App. Th. S. n. 200. S. g. e. Vergl. Bamberg.

3234 Conv.-Zwanziger v. 17—85. Brustbild und der heil. Kilian. App. I. 546. 1. G. 13. G. e.

3235 Desgl. v. 1791. Av. Brustbild, unten G. Rev. Wapen. 60 EINE u. s. w. unten M (20) P. S. g. e.

3236 Sterbemünze v. 1795. Wapen und Schrift. App. I. p. 547. 7. Zweierlei Stämpel mit MARZ und MERZ. G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1795.)

3237 Med. In einem Wapenkreise drei Wapenschilde und die Anbetung der heiligen Maria. Zepernik n. 180. G. 22 $1^{43}/_{64}$ L. Schön und s. g. e.

Georg Carl Freiherr von Fechtenbach. (1795—1801.)

3238 Conv.-Thaler v. 1795. Av. Brustbild, darunter R·f. Rev. PRO PATRIA. Wap. M—M. App. Th. S. 640. G. 18. S. g. e.

3239 Desgl. v. 1795. Av. Brustbild, darunter G. Rev. Werthangabe. App. l. c. 641. G. e.

3240 Desgl. v. 1795, eben so, jedoch der Kranz oben offen und die M—M kleiner. S. g. e.

3241 Conv.-Zwanziger v. 1795. Brustbild und Wapen. PRO PATRIA. App. I. p. 548. 3. G. 13. G. e.

3242 Körtling v. 17—99. Wapen und Reichsapfel mit 84. App. 549. 6. G. 7. S. g. e.

Würzburg, als Grossherzogthum. (1806—1814.)

Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich.

3243 Bronzemed. (v. Brenet) v. J. 1810, auf seinen Besuch in der Pariser Med. Münze. Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. Schrift. Ampach 8697. G. 15. S. g. e.

3244—45 VI Kreuzer v. 1808 und 1809. Gekr. Wapen und Schrift; hat WVRZB. App. IV. 4407. G. 9. G. e.

3246—47 III Kreuzer v. 1807 und 1808, ähnlich, mit III. Götz 1200, jedoch WVRZB. App. IV. 4406. G. 8. G. e.

3248 1 Kreuzer v. J. 1808. App. 4408. G. 6. S. g. e.

3249 Desgl. v. 1808, eben so, jedoch im Rev. über der Werthangabe noch überdies G·W·L·M. G. e.

Würzburg, Stadt.

K. Heinrich III. (1039—1056.)

3250 Solidus. Av. SCS·KILI—ANVS. Gekr. Brustbild des Kaisers, wie bei Götz Kais. M. n. 248—253. Rev. (WI)RCEBV··· Kirchenpforte. Mad. IV. n. 36, jedoch schöner. G. 8. 19 Gr. G. e. R.

2. Das Königreich Württemberg.

A. Das regierende Haus.

Grafen von Württemberg.

Ludwig II. (1450.)

3251 Münze ohne Jahr mit Mönchsschrift: LVDWIC∘COME u. s. w. Wapen und Blumenkreuz. Ampach 1939. App. III. n. 4294, jedoch IN STVGGARTEN. G. 9 ½. 26 Gr. G. e.

3252 Desgl. wie die vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. 10. 25 Gr. G. e.

Ludwig (1480) und Eberhard. († 1496.)

3253 Gemeinschaftsmünze der beiden Grafen mit CRISTOF × MARCK + DE BADE. Beiderseits Wap. Ampach 1940. App. l. c. 4295. G. 10. 25 Gr. S. g. e. R.

3254 Zwitterklippe. Av. × LVDOVICVS DVX · WIRTM · E · T. Wapen, an den Seiten (15)7 — 4. Rev. + ATTE — MPTO. Palme, an den Seiten 1⁸ — 9⁸. G. 14/10. 11/32 L. 7 Gr. G. e.

Eberhard II. allein. († 1496.)

3255 Münze. Av. EBERH · COM · & WIRT TEC MO. Vierf. Wapen. Rev. wie vorher. G. 10. 23 Gr. G. e.

Als Herzoge.

Ulrich. (1503—1520.)

3256 Vergoldeter Ortsthaler ohne Jahr, mit Mönchsschrift. Brustb. von der linke Seite, unten ein Wap. Rev. Ein stehender Heiliger u. s. w. App. IV. 4296. G. 14. 16/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

3257 Kleinere, groschenähnliche Münze mit Mönchsschrift v. 1505. Vierf. Wapen und zwei Helme. App. l. c. 4299. G. 10. 25 Gr. Durchlöchert, doch g. e.

Kais. Carl V. als Herzog von Württemberg. (1520—1521.)

3258 Münze. Av. + CARL · RO · IMP · AR · DVX. Das österr. Wapen. Rev. + AVS · DVX · WIRTEM · 1521. Das württ. Wapen mit drei Hirschgeweihen. App. l. c. 4302. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

3259 Desgl. wie der vorige v. 1521. G. 18. 14 Gr. G. e. RR.

Ferdinand I. von Oesterreich. (1522—1534.)

3260 Münze. Av. + FERDI · ARCHIDVX · AVS. Oesterr. Wap. Rev. + DVC · (sic) WIRTEMBER · 1523. Wapen von Württemb. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

Ulrich, nach seiner Wiedereinsetzung (v. 1534—1550).

3261 Vergoldete Med. v. J. 1537. Av. D:G · VLRICVS · DVX · W (verkehrtes M statt W)IRT ⸰ ET∘TECK∘CO ⸰ MO ⸰ BELL ⸰ Z* Bärt. Brustb. mit einem Federhute bedeckt von der linken Seite. Rev. * DA · CLORIAM∘(sic) DEO∘ — OMNIPOTENTI∘1537. Vierf. Wapen mit zwei Helmen bedeckt. G. 18. 13/16 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

3262 Ducate v. J. 1537. Av. Brustb. mit Hut von der linken Seite. Rev. Vierf. Wap. Köhl. D. C. 2285, jedoch WIRTENBER. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e. R.

3263 Thaler v. J. 1·5—37. Av. Brustbild und vierfel. Wapen. Madai 4122, im Rev. mit einem gekr. Doppeladler contrasignirt. G. 18. S. g. e. R.

3264 Desgl. v. J. 1·5—3·7, dem vorigen ähnlich, ohne Contremarque, im Rev. VI verkehrt. S. g. e. R.

3265 Kupferner Raitpfennig v. 1543. Av. STET IN GEWICHT · MAS UND ZAL. Rechentafel. Rev. + DER · WELT · HANDEL IBER · AL. Vierf. Wapen, darüber die Jahresz. G. 12. G. e.

Christoph, dessen Sohn. (1550—1568.)

3266 Eins. Silberabschlag mit Umschr. und vorwärts gekehrtem Brustbilde. App. III. 4306. G. 12. 1/16 L. 8 Gr. S. g. e.

3267 Vergoldete Dickmedaille. Av. CHR · DVX · WIRT—A° AETA · SVE XLV. Brustbild, ähnlich dem vorigen. Rev. D · G · CHR · DVX · WIRT · ET—TECK C · MONTP · ECT. Vierf. Wapen mit zwei Helmen. G. 11. 9/16 L. 6 Gr. Schön und s. g. e. RR.

Ludwig der Fromme. (1568—1593.)

3268 Thaler v. J. 15—85. Geharn. Brustbild, und das zweif. Wapen mit Helmen, unten N · G · W. Madai 4123. G. 19. S. g. e. R.

3269 Münze vom Sterbejahr 1593. Av. LVD : D · G · DV—WIRTEMB. Wapen. Rev. MO · NOV : STVTGARD. Rautenschild, unten (25). G. 10. Fast 3/32 L. G. e.

3270 Kupferner Raitpfennig o J. Vier Wapen und Rechentafel. App. III. n. 4313 G. 10. S. g. e.

Friedrich von Mömpelgard. (1593—1608.)

3271 Vermählungsmed. ohne J. (1581). Av. D · G · FRIDERICUS · COMES · WVRTEMBERGENSIS · ET · MONTISBELLIGAR. Beider Brustbilder von der linken Seite, rückw. AETA SUAE XXV. Rev. D · G · SIBILLA · COMITISSA · A · WURTEMBERG ET MONTISBELIGARDI—C · ANHA—L—T. Zwei Wapenschilde mit je zwei und drei Helmen. G. 17. Blei. S. g. e. Original. RR.

3272 Stuttg. Münze v. J. 1593 mit FRID : D : G : u. s. w. Wap. Rev. Rautenschild auf einem Kreuze, unten 37 1/2. App. III. 4319. G. 9. 1/16 L. S. g. e.

3273 Halber Batzen v. (15)8—9. Vierf. Wapen und Reichsadler mit 2. App. 4318. G. 9. S. g. e.

3274 Klippe v. 1604. Av. D · G FDW ET C M E D H. Brustbild von der rechten Seite, unten die Jahresz. Rev. DEUS · ASPIRET : CAEPTIS. Vierfeld Wapen. G. 12/9. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e. R.

3275 Kupferm. Av. VIVIT POST FUNERA VIRTUS. Geharn. Brustbild, unten 1604. Rev. PLUS : LICEAT · QUAM · LIBEAT. Vier ins Kreuz gestellte Wapen, dazwischen ein Kreuz. G. 12. G. e.

Stuttgarder Linie.

Johann Friedrich. (1608—1628.)

3276 Vergoldete Med. Av. IOHANN : FRID : D : G · DVX · WIRT · AET—A—III. Jugendl. Brustb. von der rechten Seite, auf der linken ein Vogel, unten ∗1585∗ Rev. CONSI—LIO · ET—CONS—TANTIA. Behelmtes vierf. Wapen auf einem Gestelle, auf jeder Seite eine alleg. weibl. Figur, unten 1609. G. 14 1/2. 13/32 L. 6 G. Schön u. s. g. e. R.

3277 Med. ohne J. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. DVLCE PRO PA—TRIA MORI. App. III. n. 4333. G. 15. 19/32 L. 4 Gr. S. g. e.

3278 Ovale vergoldete Med. Av. Umschrift und Brustbild, unten IB 163. Rev. CONSILIO u. s w. Behelmtes Wapen, oben zwei Genien mit einem Kranze. App. 4334. G. $^{18}/_{15}$. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

3279 Doppelter Ausbeute-Thaler (v. Christophsthal) v. J. 1610. Wapen und der heil. Christoph. Wie Madai 1626 der einfache, jedoch WIRTEM. G. 19. 3 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

3280 Einfacher Ausbeute-Thaler v. 1610, wie der vorige, jedoch WIRTEMB. G. 18. S. g. e.

3281 Desgl. v. 1610, eben so, jedoch ein anderer Stämpel, in der Umschrift des Rev. theils einfache Punkte, theils Rosetten. S. g. e.

3282 Doppelthaler v. J. 1621. Brustbild und gekr. vierf. Wapen. Wie Mad. 4126 der einfache. G. 19. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

3283 Einfacher Thaler v. 1621, eben so. G. 19. Etwas abgenützt. R.

3284 Vergoldeter halber Thaler v. J. 16—23. Av. JOHANN : FRID : D : G : DUX· WIRTEM. Gekr. ovales vierf. Wapen mit Verzierung. Rev. ET·TEC·COM: MONT:DOM:IN·HEIDENHE. Der heil. Christoph, Christum durch einen Fluss tragend, dabei 16 - 23. G. 15. $^{29}/_{32}$ L. Schön und s. g. e. R.

3285 Thaler v. 1624. Brustbild und gekr. Wapen, auf jeder Seite ein Engel. Madai 4127. G. 19. G. e.

3286 Desgl. v. 1625, wie der vorige, ober dem Kopfe ein starker Stämpelsprung. G. e.

3287 Vergoldete halbe Thaler-Klippe v. 1625. Brustbild und IHS zwischen vier Wapenschilden. Weise 1562. G. $^{19}/_{14}$. $^{21}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

3288 Dieselbe Klippe, nicht vergoldet und $^{1}/_{2}$ Loth im Gewichte. S. g. e.

3289 Thaler v. J. 1626. Brustbild und gekr. Wapen mit Engeln und C—T, wie Madai 4127. G. 18. G. e. R.

3290 Doppelter Schauthaler o. J., von den Prälaten und der Landschaft gewidmet. CONCORDIA NVTRIX PATRIAE. Sitzende weibl. Figur u. s. w. Mad. 4128. (Unter dem Wapen ein Hirsch, und eine Hirschkuh.) G. 24. 3 $^{5}/_{8}$ L. Schön und s. g. e

3291 60 Kreuzer-Stück v. J. 1621. Wapen und Hirsch, unten 16·CT·22. Weise 1559. G. 15. Kipper. Etwas verwischt.

3292 Desgl. wie die vorige, hat WIRTEMBERG, und zwischen 16—22, einen Kopf. S. g. e.

3293 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 1624. Brustbild und gekr. vierfeld. Wapen, unten $^{1}/_{6}$. App. 4327. G. 12. S. g. e.

3294—95 Zwei-Kreuzer-Stücke v. J. 16—23 und 24. Av. Drei Wapenschilde, oben 2, unten die getheilte Jahreszahl. Rev. Reichspanier mit einem Adler. Zweierlei Stämpel. G. 9. G. e.

Eberhard. (1628, † 1674.)

3296 Vergoldete Denkmünze v. J. 16—30. Weintraube und Schrift. App. III. 4335. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

3297 Denkm. v. J. 16—50, auf den Vollzug des Friedens. Av. EBERHARD u. s. w. Brustbild von vorn. Rev. IN MEMORIAM·EXEC·PACIS·VNIVERS. Zwischen zwei Vögeln eine Palme, dabei die Jahreszahl. G. 12 $^{1}/_{2}$. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

3298 Klippe v. J. 1650, auf dieselbe Gelegenheit. Wapen und drei Kränze. App. 4340. G. $^{12}/_{9}$. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3299 Ducate v. J. 16—59. Brustbild und Wapen. OMNIA CVM DEO. Köhl. D·C. 2296. G. 9. 1 Duc. G. e.

3300 Thaler v. J. 1—6—4—5. Brustbild und behelmtes Wapen. Mad. 1635, jedoch HEIDE. G. 18 ½. S. g. e.

3301 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—39. Brustbild und gekr. Wapen, unten (XV.) G. 12. G. e.

3302 Silber-Kreuzer v. J. 16—44. Beiderseits Wapen. App. 4338 (v. 1642). G. 7. G. e.

3303 Desgl. Av. EBERHARD u. s. w. Zweifeld. Wapen, oben 16·· Rev. ET TEC u. s. w. Zweigetheiltes Wapen, darüber I·K. G. 7. G. e.

Wilhelm Ludwig. (1674—1677.)

3304 Schauthaler o. J. Av. Brustbild. Rev. DOMINVS PROTECTOR u. s. w. Baum und Kriegszug. Mad. 4132. G. 19 ½. 1 $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

3305 Eins. Pfennig o. J. Wapen mit den Geweihen, darüber WLH. G. 6. Z. g. e.

3306 Sterbethaler v. J. 1677. Brustbild und Schrift in einem Kranze. Madai 1637. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Friedrich Carl, Administrator. (1677—1693, † 1698.)

3307 Med. v. J. 1682, auf seine Vermählung mit Eleonora Julia von Brandenburg. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite, mit Umschrift. Rev. CONJUGATI. Zwei Hände mit Palme u. Lorberzweig. Im Abschn. DIE XXXI·OCT·MDCLXXXII I·C·M G. 19. 1 ⅜ L. 5 Gr. S. g. e. R.

3308 Med. o. J. Av. Umschrift und Brustbild, unten I·C·M. Rev. DVRA PLACENT FORTIBVS. Herkules die Hydra bekämpfend. Weise Nr. 1569 einen ähnlichen Gulden. G. 12. ⅜ L. 5 Gr. S. g. e. R.

3309 Thaler v. J. 16—80. Brustbild und Wapen in einem Lorbeerkranze. Mad. 1638. G. 18. S. g. e. R.

3310 ½ Thaler v. J. 16—81, wie der vorige, jedoch ADMINIST. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

3311 ¼ Thaler v. J. 16—81, eben so, jedoch ADMINIS. G. 13. $^{13}/_{32}$ Loth 3 Gr. S. g. e. R.

3312 Silber-Kreuzer v. J. 1691. Beiderseits Wapen. App. III. 4344. G. 7. G. e.

Eberhard Ludwig. (1677—1693) unter Vormundschaft. († 1733.)

3313 Med. v. J. 1697, auf seine Vermählung mit Johanna Elisabeth von Baden. Av. AETERNO SIC FOEDERE JVNGIT AMORIS. Drei verschlungene Arme aus Wolken hervorragend. Rev. CAELO CONJVNCTA VIREBVNT. In der Mitte in 10 Zeilen: SERENISSIMIS—OMINATVR. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

3314 Ducate v. J. 1696. Brustbild und Wapen. CVM DEO ET DIE. Köhl. D·C. 2300. G. 10. 1 Duc. G. e.

3315 Thaler v. J. 1694. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen, unten eine Stute. Madai 4134. G. 18. S. g. e.

3316 Desgl. v. J. 1697. Brustbild und Wapen mit Randschrift. Madai 5842. S. g. e.

3317 Desgl. v. J. 17—07. Brustbild und Wapen mit fünf Helmen. Ohne Randschrift. Mad. 4137. S. g. e.

3318 Halber Thaler v. J. 16—94. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen, unten die Stute. Weise 1570. 2. G. 15. S. g. e.

3319 ¼ Thaler v. J. 16—94, ähnlich, unter dem Brustbilde keine Buchstaben, im Rev. nächst den Zweigen I·I·—W, unten ein Rad. G. 12. $^{13}/_{32}$ Loth. 3 Gr. S. g. e. R.

3320 Batzen zu 4 Kreuzer v. J. 16—94. Av. Drei Wapen, und Rev. das Reichspanier. App. III. n. 4347. G. 10. S. g. e.

3321 Silberkreuzer v. J. 17—26. Drei Wapen und Reichspanier. G. 7. S. g. e.

Carl Alexander. (1733—1737.)

3322 30 Kreuzer Land-Münz v. J. 17—35. Brustbild und Wapen. App. III. 4358. G. 14. S. g. e.

Carl Rudolph zu Neustadt, Administrator. (1737, † 1742.)

3323 Thaler v. J. 1737. Brustbild und Wapen. SALVTI—PVBLICAE. Unten I·F—B. Madai 1641. G. 18. Schön und s. g. e.

3324 Halber Vormundschafts-Thaler v. J. 1737, wie der vorige, die Jahreszahl jedoch unten im Rev. Weise 1573, jedoch I·F—B. G. 14 ½. G. e.

Carl Eugen. (1744—1793.)

3325 Vergoldetes Medaillon. Av. CAROLVS D·G·DVX · WVRTEMB·& ·TFC. Geharnischtes Brustbild von der rechten Seite mit einem Ordensbande und Ordenssterne, am Arme 1773, unten ·M · BÜCKLE · F. Rev. ARTI NATVRÆ IMITATRICI. In einem schönen Blumenkranze, der oben durch einen Lorbeerkranz verbunden wird, eine Lampe und ein Griffel, unten I·M—BÜCKLE·—F· G. 32 7 $^{1}/_{16}$ L. G. e. R.

3326 Desgl. Av. wie vorher. Rev. UTILE DVLCI IUNCTVM. Die Büste des Pan unter Bäumen in einer offenen Gegend, im Hintergrunde ein von einem Hunde verfolgter Hirsch, im Vordergrunde ein erlegter Eber. Im Abschn. I·M·BÜCKLE·F· G. 32. 6 $^{41}/_{64}$ L. Schön und s. g. e. R.

3327 Desgl. v. J. 1773. Av. wie vorher, jedoch ohne den Namen des Graveurs. Rev. ECCE DEVM. Die personificirte Natur lüftet den Schleier einer weibl. Büste, unten verschiedene Thiere, und MORALIS·A·R·W· G. 32. 4 $^{19}/_{64}$ L. Schön und s. g. e. R.

3328 Kleine Gedächtnissklippe v. J. 1748. Av. GOTT MACHE DIESES JAHR. Wap. in einer offenen Gegend, oben Strahlen aus Wolken. Rev. TREVER HERTZEN—WÜNSCHE WAHR. Doppeltes C, oben ein Kreuz zwischen Strahlen. G. $^{12}/_{9}$. $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

3329 Thaler v. J. 17—44. Brustbild und Wapen. PROVIDE ET CONSTANTER. Mad. 4139. G. 18. S. g. e.

3330 Desgl. v. J. 17—48, ähnlich dem vorigen, unter dem Wapen P·R. Madai 4140. S. g. e.

3331 Conv.-Thaler v. J. 17—59. Brustbild und Wapen mit 5 Helmen, unten R. Mad. 4141. G. e.

3332 Desgl. v. J. 17—60. Brustbild und vierfeld. Wapen mit Mittelschild zwischen Zweigen, unten zwischen Rosen 10:F·M. Oben der Wahlspruch. Madai 4142. G. 18. Av. abgenützt. Rev. g. e.

3333 Desgl. v. J. 17—61. Av. Brustbild geharnischt. Rev. Wapen mit Orden, zwischen Zweigen, P·R. Mad. 4143. S. g. e.

3334 Desgl. v. J. 17—69. Av. wie vorher. Rev. Wapen mit Ordenskreuz zwischen Zweigen, unten die Jahreszahl und 10 EINE FEINE MARC. G. e.

3335 Desgl. v. J. 17—81. Av. ähnlich. Rev. PROVIDE u. s. w. Gekr. Wapen in einem ovalen Schilde mit Band und Ordensstern zwischen Zweigen, oben 17—81, unten D—H : 10 EINE u. s. w. G. 19. S. g. e.

3336 Conv. Zwanziger v. J. 17—64. Brustbild und Wapenschild mit den Geweihen. G. 13. Z. g. e.

3337 15 Kreuzer Land-Münze v. J. 1749. Brustbild und vierf. gekr. Wapen mit Mittelschild. App. 4372. G. 13. S. g. e.

3338 7 Kreuzer v. J. 17—46. Wap. und doppeltes C, unten die Krone von der Vliessordenskette umgeben. G. 10. S. g. e.

3339 Sechser v. J. 17—70. Wapen und Schrift: 48 EINEN CONV. THALER. App. 4381. G. 8 ½. G. e.

3340—41 Silberkreuzer v. d. J. 1744 u. 1758. Verschiedene Stücke, das erstere mit Brustbild. G. e.

3342 Denkmünze v. J. 1776. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. Unter der Krone in einem Kranze: DAT PATER FILIIS SVIS. App. 4385. G. 10. 7/32 L. Schön und s. g. e.

Ludwig Eugen. (1793—1795.)

3343 Conv.-Thaler v. J. 17—94. Brustbild und Wapen. Randschrift. App. Th. S. 1140. G. 19. S. g. e.

Friedrich I. Eugen. (1795—1797.)

3344 Conv.-Thaler v. J. 1795, auf die dritte Säkularfeier der Herzogswürde Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Wapen mit drei Ordensketten, darüber die Krone in Strahlen. Randschrift FIDELITER ET CONSTANTER. Ampach 1955. G. 18. S. g. e. R.

3345 Conv.-Zwanziger v. J. 1796. Kopf und Wapen. App. III. 4390. G. 13. G. e.

Friedrich II. (1797—1803), als Herzog.

3346 Probe-Thaler v. J. 17—98. Brustbild und Wapen. CVM DEO ET JVRE. Bildt 4379. G. 19. Sehr schön und s. g. e. RR.

3347 Conv.-Zwanziger v. J. 1799. Brustbild von der linken Seite, und Wapen. G. 13. G e.

3348 3 Kreuzer Scheide-Münze v. J. 17—98. Wapen u. gekr. FII, unten (3). G. 8 ½. G. e.

Als Kurfürsten.

Friedrich. (v. 1803—1805.)

3349 Erster kurfürstl. Thaler v. J. 1803. Umschrift mit ELECTOR. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. CVM DEO ET JVRE. Gekr. zweigetheiltes Wapen mit Kurhut, zwischen Zweigen. Im Abschn. AD NORM· CONV. Jahreszahl. G. 19. S. g. e.

3350 Convent.-Gulden v. J. 18—05, mit ELECT. Av. Brustbild wie vorher, unten I·L·W. Rev. ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl unten an den Seiten des Wapens. S. g. e.

3351 Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 18—05, ähnlich dem vorigen, im Absch. des Rev. der Zahlwerth 10. G. 11 ½. S. g. e.

3352 VI KREUZER CHURF.—SCHEIDEMÜNZ v. J. 18—04. Wapen und FII. G. 9. S. g. e.

Als Könige.

Friedrich I. (v. 1806—1816.)

3353 Erster Königsthaler v. J. 1806. Umschrift mit REX·WÜRTEMBERG. Brustbild und Wapen. AD NORMAM u. s. w. Schulth. 2584. G. 18. S. g. e.

3354 Desgl. v. J. 1806, mit REX WÜRTEMBERGIAE. Schulth. 2585. G. e.

3355 Erster Königs-Kronenthaler v. J. 1810, mit Randschrift. Schulth. 2586. S. g. e.

3356—57 Conv.-Zwanziger v. J. 1807 und 1808 mit REX WÜRTEMB. Brustbild und Wapen, im Abschnitte die Werthzahl 20. G. 13. S. g. e.

3358—59 Desgl. v. d. J. 1810 u. 12, mit deutschen Umschriften. Verschied. Stämpel. S. g. e.

3360—61 Scheidemünze zu 6 und 3 Kreuzer v. d. J. 1806 u. 1810. S. g. und g. e.
3362—63 ½ und ¼ Kupfer Kreuzer v. J. 1811. Wapen und Schrift. S. g. e.

Wilhelm, (seit 1816).

3364 Med. v. J. 1819, auf den Verfassungs-Vertrag. Av. Wilhelm Koenig von Württemberg. Brustbild von der linken Seite, unten Wagner. Rev. furchtlos und trew — Allweg beständig. Zwei Figuren sich die Hände gebend, zwischen ihnen ein Altar, oben ein Stern. Im Absch. Verfassungs-Vertrag den 25. Sept. 1819. G. 19. 2 5/32 L. Schön und s. g. e.
3365 Kronen-Thaler v. J. 1818. Brustbild und Schrift. Ohne Randschrift. Schulth. 2590. S. g. e.
3366 Conv.-Thaler v. J. 1818. Ohne Randschrift. Schulth. 2591. S. g. e.
3367 Zwei-Gulden-Stück v. J. 1824. Mit eingesenkter Randschr. Schulth. 2593.
3368 Ein-Gulden-Stück v. J. 1824, eben so, unter dem Brustbilde W. S. g. e.
3369 Kronen-Thaler v. J. 1825, mit Randschr. Schulth. 2594. S. g. e.
3370 Desgl. v. J. 1835, auf die Handelsfreiheit. Brustbild, darunter W. Randschrift. Schulth. 2596. S. g. e.
3371 Gulden v. J. 1837. Brustbild von der linken Seite, darunter A·D. Schulth. 2597. S. g. e.
3372 ½ Gulden v. J. 1838. Brustbild, darunter VOIGT. Ohne Randschrift. G. 11. S. g. e.
3373 Zwanziger v. J. 1818. Av. Brustbild, unten W. Rev. Schrift in einem Lorbeerkranze. G. 13. S. g. e.
3374 Desgl. v. J. 1823. Av. Kopf, unten W. Rev. Wahlspruch und Wapen. G. 12. G. e.
3375 Desgl. v. J. 1823, eben so, mit LW verschlungen. S. g. e.
3376 Desgl. v. J. 1825. Brustbild und Wapen LX EINE u. s. w., unten 24. S. g. e.
3377 10 Kreuzer-Stück v. J. 1818. Brustbild mit W, und Schrift in einem Lorbeerkranze. S. g. e.
3378—79 Conv.-Zehner v. J. 1823 und 1824, mit dem Brustbilde. Verschiedene Stämpel. G. 11. S. g. e.
3380—81 Sechs Kreuzer-Stücke v. J. 1818. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
3382 Desgl. v. J. 1830. Brustbild und Wapen. S. g. e.
3383 Silber-Kreuzer v. J. 1824, mit Brustbild und Wapen. G. 7. S. g. e.
3384 Falsches Zehn-Kreuzer-Stück v. J. 1818. Kupfer und versilbert. Brustbild und Schrift. G. 11. G. e.

Catharina, dessen Gemahlin. († 1819.)

3385 Med. auf ihr Ableben. Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. Schrift. App. II. p. 933. n. 5. G. 12. 15/32 L. S. g. e.

B. Würtemberg-Mömpelgard.

Ludwig Friedrich, zugl. Vormund und Administrator. (1628, † 1631.)

3386 Dickthaler v. J. 16—14. Av. In einem Kranze das gekr. viereckige und vierf. Wapen, daneben die Jahreszahl. Rev. LF als Monogramm. Mad. 4145. G. 15. 1 17/32 L. S. g. e. R.
3387 ⅓ Thaler v. J. 1629. Brustbild und gekr. Wapen. App. III. n. 4399. G. 14. ½ L. 8 Gr. S. g. e. R.
3388 ¼ Thaler v. J. 162· Brustbild und Wapen, an den Seiten II—II. SECVNDVM· VOLVNTATEM u. s. w. App. l. c. n. 4398. G. 14. ⅜ L. 6 Gr. G. e.

3389 Münze v. J. 1624. Av. Wapen. Rev. Drei Wapenschilde, darüber 2. App. 4397. G. 12. $^5/_{32}$ L. G. e.

Leopold Eberhard. († 1723.)

3390 Groschen v. J. 17—10. Av. Geharn. Brustbild D·G·L·E·— D·W·M. Rev. MONETA NOVA. Gekr. Wapen zwischen Zweigen, unten 3 und die Jahresz. G. 9. G. e.

Julius Friedrich, zu Weiltingen. († 1634.)

3391 Kipperthaler v. J. 16—23. Gekr. vierfeld. Wapen u. zwei Hirsche, dazwischen die Werthzahl 120. App. III. n. 4402. G. 18. 1 L. S. g. e.
3392 Halber Kippergulden v. J. 1622. Wapen und Hirsch, Werthzahl 80. App. 4401. G. 12. G. e.
3393 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—32. Brustbild und drei Wapenschilde. App. 4405. G. 13. S. g. e.

C. Geistliche und weltliche Herren und Städte im Königreiche Württemberg.

Biberach.

3394 Kleine Jubelmünze v. J. 1762. Av. DE INSTAVRATO 1662 IN COEMETERIO EV·TEMPLO JVBILAT BIBERAC 1762. Rev. Ansicht des Friedhofs und der Kirche, oben eine strahlende Taube, unten *S* G. 10. $^3/_{16}$ L. S. g. e.
3395 Münze. Av. SILBM·D·ST·BIBERACH. Ein gekr. Biber von der rechten Seite schreitend. Rev. FERDIN··· Der Reichsadler. G. 8. $^1/_{16}$ L. 2 Gr. G. e. R.

Blasien (Sanct-), ehem. Benedictiner-Abtei.

3396 Vergoldete Bronzemed. (v. Donner) v. J. 1740, von dem Abte Franz von Schechtelein. Brustbild und Ansicht des Stiftes OPERIBVS AMPLIATIS RESTITVIT. App Th. S. p. 28. n. 206. G. 20. Schön und s. g. e.
3397 Dieselbe in Bronze, ohne Vergoldung. S. g. e.

Buchhorn, am Bodensee, jetzt Friedrichshafen.

3398—99 Kleiner eins. Heller o. J. Stadtwapen. Buche und Horn. Götz 1808. G. 5. S. g. e.

Elwangen, Benedictiner-Abtei.

Johann Jacob Blarer, von Wartensee. (1621—1654.)

3400 Zwei-Kreuzer-Stück. Av. Zwei Wapenschilde, unten (16)2·4. Rev. Reichsadler mit 2. App. I. p. 209, jedoch im Rev. unten der augsb. Stadtpyr, und das Hufeisen. G. 9. S. g. e.
3401 Desgl. eben so, jedoch im Av. unten (16)25, mit denselben augsb. Münzzeichen. S. g. e.

Anton Ignaz von Fugger. (1756—1787.)

3402 Conv.-Thaler v. J. 1765. Av. Brustbild, darunter E·G. Rev. Wapen mit den Insignien ·G·—M· unten X EINE MARK u. s. w. App. Th. S. 295. Mad. 5435 (als Gulden). G. 19. S. g. e.

3403 Convent.-Gulden v. J. 1765, eben so, jedoch 20 EINE MARK u. s. w. G. 16. S. g. e.

Esslingen, Stadt am Neckar.

3404 Med. v. J. 1717, auf das zweite protest. Jubelfest mit Luthers Brustbild. Rev. MEMOR · JVBILÆI u. s. w. Stadtprospekt, darüber Strahlen. App. IV. n. 966. G. 15. 27/32 L. S. g. e. R.

Hall (Schwäbisch-), im Iaxtkreise.

3405 Viereckiger Bracteat ohne Schrift. Eine ausgestreckte flache Hand. (Auf einer Seite vertieft 1805.) G. 12. 8 Gr. G. e.

3406 Viereckiger Pfennig ohne Jahr und Schrift. Av. Eine ausgestreckte Hand. Rev. Ein Kreuz. G. 5. 6 Gr. G. e.

3407 Händel Pfennig. Hand und Kreuz. Köhler M. B. XII. 257. App. IV. 1277. G. 8. 11 Gr. G. e.

3408 Vergoldeter Batzen v. J. M · D · XVI. Av. Zwei Wapenschilde, darunter H. Rev. Reichsadler und K. Max. (I.) Titel. App. IV. 1279. G. 13. 7/32 L. 7 Gr. S. g. e.

3409 Thaler v. J. 1545. (Der Chiromantische.) Zwei Wapen und Reichsadler mit K. Karl V. Titel. Mad. 2239. G. 19. S. g. e.

3410 Kleine Jubelmünze, auf die evang. Lehre v. J. 16·· Av. Reichsadler zwischen den beiden Stadtwapen. Rev. Schrift. App. IV. 1281. G. 8. 1/16 L. 3 Gr. Durchlöchert. Z. g. e.

3411 Eins. halber Kreuzer v. J. 17—12, unter den beiden Wapen ½. App. 1283. G. 6. G. e.

3412 Eben so v. J. 1754, jedoch ohne ½. G. 6. S. g. e.

3413 Thaler v. J. 1712. Drei Wapen und Brustbild v. K. Carl VI. Mad. 2240. Randschrift DVBITAS ohne Fragezeichen. G. 18. Schön und s. g. e.

3414 Denkmünze v. J. 1714, auf den Badner Friedensschluss. Av. In einem Lorbeerkranze drei Wapenschilde. Rev. Schrift. App. 1285. G. 10. 3/32 Loth 3 Gr. S. g. e.

3415 Desgl. v. J. 1717. Reformations-Jubelfest. Av. NVLLAS HIC METVIT VNDAS. Arche. Rev. Luthers Brustbild. App. 1287. G. 13. 3/16 L. 7 Gr. S. g. e.

3416 Med. v. J. 1735, auf die Wiederherstellung der im Jahre 1728 abgebrannten Stadt. NVMINE PROPITIO. Ansicht der Stadt, im Rev. des Rathhauses. Ampach 1975. Beireis p. 236. n. 826. G. 20. 1 13/32 L. S. g. e.

3417 Ducate v. J. 1742. Av. Drei Wapen. Rev. Titel und Brustbild v. K. Carl VII. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

3418 Thaler v. J. 1742, dem vorigen ähnlich. Randschrift. CANDOR INEST HALLIS etc. (v. Oexlein). Mad. 4907. G. 18. Schön und s. g. e.

3419 Halber Thaler von dems. Jahre, dem vorigen ähnlich, ohne Randschrift und mit PGN. G. 15 ½. S. g. e.

Heilbronn.

3420 Med. v. J. 1717, auf das zweite Jubiläum der evang. Lehre. HIC QVOQVE SARTA u. s. w, die stehende Religion. Kreussler p. 56. tab. 20. n. 59. G. 20. 1 23/32 L. S. g. e.

3421 Kleinere Denkm. als Doppelgroschen auf dieses Jubiläum. MANAT ADHVC u. s. w. Springquellen. App. IV. n. 2401. Kreussler tab. 32. n. 111. (jedoch grösser). G. 11. 5/32 L. 7 Gr. S. g. e.

Hohenlohe, Grafen und Fürsten.

3422 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 1609. Zwei Helme und der Turnier-Ritter. QVIS DEO RESISTAT. Mad. 4211. G. 18. S. g. e.

Zu Neuenstein.

Crato. († 1641.)

3423 Grosse Thalerklippe v. J. 16—25. Der Turnier-Ritter und der Reichsadler. Madai 1718, jedoch HOHENL. G. $^{32}/_{21}$. 1 $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

3424 Thaler v. J. 1625, wie der vorige, jedoch rund. G. 20. G. e.

Johann Friedrich, zu Oeringen. († 1702.)

3425 Ducate v. J. 1699. Der Turnier-Ritter und das behelmte Wapen. Köhl. D. C. 2383. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3426 Thaler v. J. 1699, dem vorigen ähnlich. Mad. 4213. G. 19. S. g. e.

3427 Dickmünze v. J. 1699, als $^{1}/_{4}$ Thaler, wie der vorige Ducate. Köhler 2383. G. 11. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

Wolfgang Julius, zu Neuenstein. († 1698.)

3428 Thaler v. J. 1697. Av. Geharn. Brustbild mit dem Wapen. Rev. SO FÄHRT EIN RECHT EDLER SINN u. s. w. Ein Ritter. Mad. 1722. G. 19. S. g. e. R.

3429 Batzen v. J. 16—97. Wapen und drei Helme, darunter der Reichsapfel mit 4. App. III. n. 1402. Götz 1097. G. 10. S. g. e.

Johann Friedrich, († 1765). (Reichsfürst seit 1764.)

3430 Gulden v. J. 1730, auf das Jub. der augsb. Confession. Av. Der Phönix. Rev. IEsVs u. s. w., weibliche Figur mit der Bibel. Madai 4216. Weise 1637. G. 16. S. g. e.

3431 Convent.-Thaler v. J. 1760. Av. Geharn. Brustbild von der linken Seite. Rev. RECTE FACIENDO u. s. w. Drei Wapenschilde mit Ordensband u. Krone. Mad. 4217. S. g. e.

3432 Convent.-Gulden von gleichem Jahre und Gepräge, mit 20 EINE u. s. w. Weise 1638. S. g. e.

Zu Oeringen.

Ludwig Friedrich Carl. († 1805.)

3433 Conv.-Thaler v. J. 17—70. (v. Oexlein). Geharn. Brustbild und Wapen. X EINE u. s. w. Madai 6791. G. 19. S. g. e.

3434 Desgl. v. J. 17 — 85. Brustbild und das grosse Wapen mit Löwen als Schildhaltern. App. Th. S. n. 492. S. g. e.

3435 Desgl. v. J. 1797, dem vorigen ähnlich, mit SEN·FAM·ET·FEVDOR·ADMIN· App. l. c. n. 493. S. g. e.

3436 Conv.-Zwanziger v. J. 1770. Wapen und Schrift, wie App. III. 1407, jedoch 60 EINE u. s. w., und unten 20. G. 13. S. g. e.

3437 Desgl. v. J. 17 — 85. Av. Vierfeld. Wapen mit Mittelschild. Rev. ähnlich dem vorigen, jedoch K—R. G. e.

3438 Zehn-Kreuzer-Stück als Denkmünze v. J. 1803, auf die Einweihung der teutschen Schulen zu Oeringen. Wapen und Schrift. App. IV. 2431. G. 11. S. g. e.

Zu Kirchberg.

Christian Friedrich Carl.

3439 Conv.-Thaler v. J. 17—81. Av. Geharn. Brustbild mit Umschrift, unten G. Rev. ZEHEN EINE u. s. w. Wapen mit Helmen und Löwen als Schildhaltern, unten W—S—K. G. 19. Schön und s. g. e. R.

3440 Conv.-Gulden v. J. 17—81, dem Thaler ähnlich. G. 16. G. e. R.

Zu Langenburg.

Ludwig, Fürst seit 1764. (†1765.)

3441 Ducate auf die im Jahre 1751 vorgenommene Theilung. Av. ARMAT CONCORDIA FRATRES. Drei weibliche Figuren mit Wapenschilden. Rev. Schrift. Köhler D. C. 2385. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

3442 Thaler auf dieselbe Theilung, dem vorigen ähnlich. Mad. 4219. G. 19. S. g. e.

Friedrich Ludwig, zu Ingelfingen.

3443 Conv.-Thaler v. J. 1796. Av. Umschrift und Brustbild von der rechten Seite. Rev. In 5 Zeilen *X* EINE FEINE MARK. Jahr. G. 18. S. g. e.

Hohenlohe-Schillingsfürst.

Georg Friedrich.

3444 Thaler v. J. 16—24. Ein Turnier-Ritter, (beim Kopfe des Pferdes ein breiter Stämpelsprung) u. der Reichsadler mit K. Ferdin. II. Titel. Madai 4221. G. 20. S. g. e. RR.

Ludwig Gustav. († 1697.)

3445 Batzen v. J. 16—96. Wapen und Phönix. EX FLAMMIS ORIOR. Götz 1102. G. 10. G. e.

Philipp Ernst, Fürst seit 1744—1753. († 1759.)

3446 Ducate v. J. 1750. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Der Phönix. EX FLAMMIS ORIOR. Soothe n. 1242. G. 10. 1 Duc. Schön und s. g. e.

Carl Albert. († 1793.)

3447 Conv.-Thaler v. J. 1757. (v. Oexlein.) Av. Brustbild, (in der äusseren Umschrift ein dicker Stämpelriss). Rev. EX FLAMMIS ORIOR. Der Phönix. Madai 5488. G. 19. G. e. R.

3448 Desgl. v. J. 1757, ähnlich, von anderen Stämpeln. Madai 5307. S. g. e.

3449 Conv.-Gulden v. J. 1770, ähnlich, am Arme Oexlein, und im Rev. unten S·(N)R. S. g. e.

Zu Weikerskirchen.

Carl Ludwig. († 1756.)

3450 Regierungs-Jubelthaler v. J. 1752 (v. Werner). Brustbild und Schrift. Madai 4215. G. 18. Schön und s. g. e.

Isny, ehem. Reichsstadt.

3451 Breiter Groschen v. J. 1508. Adler mit dem Stadtwapen und Stern mit fünf kleineren Sternen, darüber der einfache Adler. App. IV. 1679. G. 13. S. g. e.

3452 Desgl. v. J. 1515, dem vorigen ähnlich, jedoch MONE statt M. S. g. e.

3453 Desgl. v. J. (15)24, ähnlich, mit MON, und ohne die kleineren Sterne. App. l. c. 1682 (v. 1526). Z. g. e.

3454 Desgl. v. J. (15)31, ähnlich mit MONE und ISNENSIS. Rev. CAROLVS*ROMA*IMP u. s. w. App. l. c. 1684. (v. 1530.) G. e.

3455 3 Kreuzer-Stück v. J. 1555. Adler mit dem Stadtwapen und dem Reichsadler mit 3. App. IV. n. 1686. G. 10. G. e.

3456 Desgl. v. dems. J., jedoch von anderem Stämpel, die Buchstaben P·F·DEC näher beisammen. G. e.

3457 Silberkreuzer. Adler mit dem Stadtwapen und Reichsadler mit 1. Ohne Schrift. App. 1687. G. 7. etwas verwischt.

3458—60 Eins. Kupfer-Pfennige ohne Schrift und Jahr. Der Adler mit dem Stadtwap. App. 1688. G. 7. G. e.

3461 Desgl. ähnlich, neben dem Adler 16—98. App. 1689. S. g. e.

3462 Denkmünze v. J. 1738. Av. Säkularfeier der augsb. Confession. Schrift. Rev. HIS ILLVSTRATA RADIIS u. s. w. Weinberg. App. IV. n. 1690. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Mergentheim, Sitz des deutschen Ordens seit 1527.

(Die früheren Ordensmünzen siehe bei Preussen.)

Walter von Cronberg. (1526—1543.)

3463 Med. v. J. 1532. Av. Umschrift und Brustbild von vorn. Rev. ES BLEIB IN GEDECHTNVS u. s. w. Wapen. Verschieden von Köhler M. B. III. 25. G. 23. Zinn. S. g. e. (Guss.)

Maximilian, Erzherzog von Oesterreich. (1595—1620.)

3464 Doppelthaler v. J. 1614. Av. Der Ordensmeister stehend, unten die Jahreszahl. Rev. In einem Wapenkreise ein Turnier-Ritter. Madai 925. G. 21. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

3465 Einfacher Thaler v. J. 16— —03, (sic) ähnlich dem vorigen, jedoch ARH (statt ARCH) und ein kleines Kreuz auf der Brust des Ritters. G. 19. S. g. e. R.

3466 Desgl. v. J. 16—13, ähnlich dem vorigen, wie Mad. 925, jedoch die Umschrift im Av. anders abgetheilt, und die Jahreszahl unter dem Ritter getheilt. G. e.

3467 Desgl. v. J. 1613. Brustbild und Wapen. Madai 926, jedoch in den Umschriften Doppelpunkte, und bei der Jahreszahl ein Zweig. S. g. e. R.

3468 Desgl. v. J. 16—14. Brustbild und Wap., ähnlich Mad. 3410, jedoch MAXIMIL—ARCH:AV—CARINT·TYROLI. S. g. e.

3469 Desgl. v. J. 16—15. Brustbild und Wapen, wie Mad. 3410, jedoch MAXIMILANVS (sic)—AV—BVR· und im Rev. HA·Æ : TIR. Vergl. Ampach 8714. S. g. e. R.

3470 Desgl. v. J. 16—16. Brustbild und Wapen, wie Mad. 6463, jedoch MAXIMIL:—AR—AV, unten in der Umschrift (CO) und im Rev. AD—HA. G. 19. S. g. e.

3471 Desgl. v. J. 16—17. Brustbild und Wapen, wie Madai 3411, jedoch unter dem Brustbilde (CO) und ohne den russischen Gegenstämpel. S. g. e.

3472 Desgl. v. J. 16—17, eben so, jedoch die Umschrift im Av. wird getheilt: :DG:AR—C:AV: S. g. e.

3473 Desgl. v. J. 16—18, eben so, jedoch MAXIMIL:DG:ARC:—:AV:DVX:BVR· u. s. w., und in dem Worte CARN ein breiter Stämpelriss. G. e.

3474 Desgl. v. J. 16—18, eben so, jedoch :MAXIMILI:DG:ARC—:AV u. s. w., in dem Endworte CARN ist das N aus einem O verbessert worden. S. g. e. R.

3475 Halber Thaler v. J. 16—14. Der stehende Grossmeister und der Ritter. Weise 884. 2. G. 16. S. g. e.

3476 $1/4$ Thaler o. J. Der stehende Grossmeister und der Ritter, wie App. I. p. 190. n. 3, die Fahne geht längs des Rückens hinab. G. 14. $3/8$ L. 7 Gr. S. g. e.
3477 Desgl. die Umschrift :MAXIMIL u. s w., ohne Unterbrechung und mit ADM. endigend. Im Rev. die Fahne kürzer, jedoch den kleinen Wapenschild berührend. S. g. e.
3478 Desgl. eben so, jedoch die Fahne lässt den Wapenschild unberührt. S. g. e.
3479 Münze o. J. Av. MAXIMIL:DG:AR:Ꝟ:D:B:STIR:CAR—IN: Brustbild mit dem Ordenskreuze, unten (CO.) Rev. CO—H:T:TIRO—ET:CARN—MAG: PRV—SS:AD: Langes Kreuz mit dem Ordenskreuze und vier kleinen Wapenschilden. G. 11. $1/8$ L. 5 Gr. S. g. e.
3480 Körtling v. J. 1594. Ohne Umschrift. Zwei Wapen u. der Reichsapfel mit 84. App. I. pag. 190. 1. G. 7. G. e.

Carl, Erzherzog von Oesterreich. (1620—1624.)

3481 Ovale Goldmedaille o. J. Av. ·CAROL·D·G·ARCHIDVX·AVS: Geharn. bärtiges Brustbild von der rechten Seite, auf der Brust das Ordenskreuz. Rev. DESIDERAT·ANIMA·MEA·AD TE·DEVS· Ein Hirsch bei einem Brunnen, im Hintergrunde eine Stadt, oben die Sonne. G. $20/17$. 10 $3/8$ Duc. im Gewichte. S. g. e. RRR.
3482 Thaler v. J. 16—23. Brustbild und gekr. Wapen. Madai 928, jedoch in den Umschriften Doppelpunkte, und zu Ende der im Av. ein Thürmchen zwischen vier Kreuzen. G. 19. S. g. e. R.
3483 Desgl. v. J. 16—24. Brustbild von der rechten Seite, und Wapen wie vorher. Madai 3413, zu Ende der Umschrift im Av. dasselbe Thürmchen zwischen fünf Kreuzen. S. g. e. R.

Johann Eustach, von Westernach. (1625—1627.)

3484 Thaler v. J. 1625. Av. (Deutsche Umschrift.) Wapen mit Helmen. Rev. ORD·IN·TE u. s. w. Die stehende heil. Maria zwischen Strahlen. Madai 929. G. 20. S. g. e. RR.
3485 $1/8$ Thaler als Sterbemünze v. J. 1627. Av. JOAN·EVSTACH·D·G·ADM·PRVSS u. s. w. Behelmtes Wapen, wie vorher. Rev. Schrift: NATVS u. s. w. —OCTOB: A^{0}. 1627, darunter ($1/8$). G. 13. $3/16$ L. 5 Gr. S. g. e.

Johann Caspar von Ampringen. (1664—1685.)

3486 Thaler v. J. 1666. Behelmtes Wapen und die heil. Jungfrau. Madai 931, jedoch in der Umschr. des Av. sind Doppelpunkte. G. 19. S. g. e.
3487 Desgl. v. 1668, eben so, jedoch in dem Worte EVLENB, sind VL und NB zusammengezogen, auch fehlt Ao vor der Jahreszahl. G. e.
3488 Desgl. v. 1·6·7·3. Brustbild und Wapen, über diesem die heil. Jungfrau. DEO—DVCE. Madai 932, am Rande der Vorders. bei PRVSS ein starker Stämpelsprung. G. 20. S. g. e. R.
3489 Vier-Kreuzer-Stück v. 1667. Drei Wapenschilde und die heil. Maria. App. I. p. 191. 1. G. 11. G. e.
3490 Drei-Kreuzer-Stück v. 1670. Drei Wapen und Reichsapfel mit 3. App. l. c. 192. 2. G. 9. G. e.
3491 Körtling v. 1681. Reichsapfel mit 84. App. 192. 5. Zwischen den Wapen: TO. G. 7. G. e.

Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg. (1694—1732.)

3492 Dickthaler v. J. 1714. Geharn. Brustbild und zwei Wapen mit Krone und Insignien; unten die Jahresz. Madai 3415. G. 17. 1 5/8 L. 4 Gr. S. g. e. R.

3493 1/4 Thaler als Begräbnissmünze v. J. 1732. Av. F:L:D:G:S:S:M u. s. w. Rundes verziertes Wapen, auf einem mit der Krone bedeckten Fürstenmantel. Rev. Schrift: + NATUS u. s. w. — R·I·P. G. 13. 13/32 L. 4 Gr. S. g. e. R.

3494 Kleine Begräbnissmünze, eben so. G. 10. 3/32 L. 8 Gr. S. g. e. R.

Clemens August, Herzog von Baiern. (1732—1761.)

3495 Wahl-Medaillon (v. Schega v. J. 1750). Av. Umschrift und Brustb. Rev. SIC AUGUSTI CLEMENTIS FULGET. Die strahlende Sonne. Im Absch. ORITURQUE ORD. TEUT. DIE 17. JUL. 1732. Hausch Beit. n. 1111. G. 28. 5 1/2 L. Schön und s. g. e.

3496 Halber Thaler v. 1750. Gekr. Namens-Chiffre zwischen Zweigen und die heil. Elisabeth Almosen austheilend. Madai 3416. G. 15. 13/16 L. 6 Gr. Schön und s. g. e.

3497 1/6 Reichsthaler v. 1754. Av. C·A·D·G·AE·C· u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Ordenskreuze und Mittelschilde. Rev. O·T·P·G u. s. w. Schrift: VI EINFN u. s. w. App. I. p. 195. 1.

3498 Sterbemünze v. 1761. Wapen und Schrift. App. I. p. 196. 3. G. 10. S. g. e.

Carl Alexander, Herzog von Lothringen. (1761—1780.)

3499 Jeton v. J. 1764. Av. Brustbild von der linken Seite, unten R. Rev. FELICIBUS AUSPICIIS. Wapen. Im Absch. ABB FOREST·RENOV u. s. w. Ampach 8736. G. 15. 19/32 L. 2 Gr. S. g. e.

3500 Thaler v. J. 1765. Brustbild und gekr. Wapen, von Adlern gehalten. G. 20. Zinnabklatschung. S. g. e.

3501 Conv.-Thaler v. J. 1776. Brustbild und Wapen mit Adlern als Schildhaltern, unten W (W) E. Ampach 8737. G. 18 1/2. S. g. e.

3502 Conv.-Gulden v. 1776, wie der vorige, jedoch XX · E : F : MARCK. G. 15, S. g. e.

3503 Conv.-Zwanziger v. 1776. Brustbild und Wapen. App. I. p. 196. 1. G. 13. S. g. e.

3504 Desgl. v. 1776, eben so, jedoch im Rev. das unterste W zwischen zwei Rosetten. S. g. e.

3505 Medaille v. J. 1770, auf die Ertheilung des Ritterschlages an den Erzh. Maximilian. Av. Beider Brustbilder mit Umschr., unten K. Rev. Vorstellung des Ritterschlages. Im Absch. zwei Zeilen Schrift: M. Theres. Schaum. 315. S. 227. Ampach 8742. G. 23. 2 15/32 L. Schön und s. g. e.

3506 Med. v. J. 1780 auf seinen Tod. Av. Brustbild. Rev. REQUIES OPTIM. MERITORUM. Trauernde weibl. Figur, zur Linken eine Urne. Schaum. M. Ther. n. 287. G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.

3507 1/2 Begräbniss-Gulden. Wapen und Schrift. App. I. p. 197. 4. G. 13. S. g. e.

3508 Conv. Zehn-Kreuzer-Stück auf diese Veranlassung, mit 120 EINE F. MARCK. App. I. c. n. 5. G. 12. S. g. e.

Maximilian, Erzh. von Oesterr. (1780—1801.)

3509 Med. auf seine Wahl zum Coadjutor 1769 und Einweihung 1770 (v. Wideman). Av. Sein jugendl. Brustbild. Rev. Brustbild des Herzogs Carl von Lothring. Schaum. M. Theres. n. 226. Ampach 8741. G. 21. 1 15/16 L. S. g. e.

3510 Jeton auf dieselbe Gelegenheit; ähnlich der vorigen Med. App. I. p. 197. n. 1. G. 12. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3511 Kl. Bronze-Med. (v. Würt), v. J. 1777 auf seine Ankunft in den ung. Bergwerken. Brustbild und Schrift: ADVENTUS u.s.w. — JUNII. Unten zwei gekr. Bergwerkszeichen. G. 12. S. g. e.

3512 Med. v. J. 1780 (v. Vinazer) auf seine Wahl zum Coadjutor von Köln und Münster. Brustbild und Schrift: M. Ther. Schaum. n. 289. Ampach 8743. G. 21. 2 Loth. Schön und s. g. e.

3513 Sterbemünze v. J. 1801. Wapen und Schrift. App. I. p. 197. n. 2. G. 12. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. Durchlöchert, sonst s. g. e.

Anton, Erzherz. von Oesterr. (†1834.)

3514 Bronzemed. v. J. 1833 (v. Lang). Av. Umschrift und Brustbild von der linken Seite. Rev. PATRONA INCLYTI ORDINIS TEUTONICI. Die heil. Maria auf Wolken sitzend, zur Rechten der gekr. Wapenschild, unten die Jahreszahl. G. 24. Schön und s. g. e.

Ravensburg, Stadt.

3515 Alte groschenförmige Münze mit Mönchsschrift: MONETA · RAVENSPVRGEN. Stadtwapen. Rev. + ×GLORIA + TIBI × DOMINE. Adler. App. IV. 2719. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.

3516 Breiter Thaler v. J. 1624. Av. Ansicht der Stadt; oben zwei Wapen und die Jahreszahl, unten RAVENSPVRG. Ohne Umschrift. Rev. In einem Wapenkreise fünf Wapenschilde. Madai 5089. G. 22. 1 $^1/_4$ L. G. e. RR.

3517 Denkmünze ohne J. Av. Stadtprospekt, ähnlich dem vorigen. Ref. Fünf Wapenschilde. App. IV. 2722. Köhl. M. B. III. 337, dieselbe grösser. G. 9. $^1/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

3518 Eins. Kupferheller v. 16—96, mit d. Stadtwapen. Götz 1374. App. 2724. G. 6. S. g. e.

3519 Desgl. ohne Jahr. Ober dem Wapen 4, auf jeder Seite eine Rose. Götz 1375. G. 6. S. g. e.

Reutlingen, Stadt.

3520 Denkmünze ohne Jahreszahl, mit Mönchsschrift. Av. ∗MON · N · CI∗REVTLIN. Wapenschild. Rev. + SLVCAS · ORA · P · N · In der Mitte ein Kreuz. G. 9 $^1/_2$. $^1/_4$ L. 1 Gr. G. e. R.

3521 Denkmünze o. J. Av. Stadtwapen. Rev. AUFRICHTIG TREU UND BESTÄNDIG. App. IV. n. 2813. G. 10. $^3/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Schwäbischer Kreis.

3522 Kleiner Bracteat ohne Schrift. Vier ins Kreuz gestellte Wapen, oben das des schwäb. Kreises, in der Mitte das doppelte von Constanz, unten das von Württemberg. G. 6. 3 Gr. S. g. e. RR.

3523 Thaler v. 16—94. Av. Wapen des Kreises. Rev. Wapen von Württemberg u. vom Bisthum Constanz. EBERH. LVDO u. s. w. MARQ. RUDOLPH: EPISC. u. s. w. Madai 1230 (zu Augsb. geprägt). G. 20. 1$^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

3524 Ducate v. J. 1737. Beiderseits Wapen. Köhler D. C. 2309. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. G. e.

3525 Desgl. von demselben Jahre, eben so, jedoch an den Seiten des Kreiswapens F—B. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

Stuttgard.

3526 Denkmünze v. 1685. Gründung des Stuttg. Gymnasiums. Ansicht des Gebäudes und Schrift. App. IV. n. 3500. G. 11. 5/32 L. 7 Gr. S. g. e.

3527 Klippe ohne Jahr. Av. Stadtprospekt. Rev. MEIN PATH ALL STUNT u. s. w. Taufaltar. App. IV. n. 3503. G. 12/9. 3/16 L. S. g. e.

3528 Desgl. Av. HIER HEIL u. s. w. Der Sündenfall. Rev. DES BUNDES KRAFFT u. s. w. Taufaltar. App. l. c. n. 3504. G. 10/7. 3/32 L. S. g. e.

3529 Desgl. Av. Stadtansicht. Rev. WOHLGERATHENE JUGEND u. s. w. Stute. mit Füllen. App. 3505. G. 12/9. 3/16 L. S. g. e.

3530 Desgl. Av. Eben so. Rev. Ohne Schrift. Stute und Füllen. App. 3506. G. 10/7 3/32 L. S. g. e.

3531 Desgl. Av. Wapen. Rev. wie vorher. Ohne Schrift. App. 3508. G. 6/5. Fast 1/16 L. S. g. e.

3532 Desgl. Av. Stadtansicht. Rev. PROSIT NEUE JAHR. App. 3507. G. 10/7. 3/32 L. S. g. e.

3533 Prämienmed. o. J. für d. Stuttg. Gymnasium. Eine Biene in einem Kranze. App. 3511. G. 11. 9/32 L. S. g. e.

3534 Denkm. v. 1817. Drittes Jubelfest der evang. Kirche mit dem Brustbild von Luther. App. 3509. G. 9½. 5/32 L. S. g. e.

Sulz, ehemalige Grafschaft.

Graf Albig. (1616—1632.)

3535 Silber-Kreuzer v. (1)623. Av. + ALB·CO·IN·SV·L·IN·GLE(eggau). Vierf. Wap. Rev. FER·II. u. s. w. Achtschenkl. Kreuz, in der Mitte 1. App. III. n. 3698. G. 7½. 10 Gr. G. e. RR.

Carl Ludw. Ernst. (?) († 1642.)

3536 Eins. Pfen. ohne Jahr und Schrift. In einer dreibögigen Einfassung drei Wapenschilde, im obern eine Chiffre HR? oder ein Thor? in der untern die Spitzen von Sulz und der Brand (von Brandis). G. 7. 5 Gr. S. g. e. R.

Johann Ludwig. († 1687.)

3537 15 Kreuzer-Stück v. 16—75. Brustbild und gekr. Wapen. LABOR OMNIA VINCIT. App. III. n. 3699, jedoch unten zwischen der Jahreszahl —15— G. 12. 5/16 L. 5 Gr. G. e.

Tetnang.

3538 Halber Guldenthaler vom Grafen Ulrich von Montfort-Tetnang v. J. (15)73. Stehender Ritter und Reichsadler mit 30. K. Max II. Titel. Weise 1707. G. 15. 11/16 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

Ulm, ehem. Reichsstadt.

3539 Kl. Bracteat. Das Ulmer Wapen, oben V. G. 6. 3 Gr. G. e.

3540 Thaler v. J. 15—46. Stadtwapen und Reichsadler. K. Carls V. Titel. Madai 2347, jedoch blos AVG. statt AVGV. G. 17. G. e. R.

3541 Halber Thaler v. 15—46, wie der vorige. (Der erste Gulden dieser Stadt.) Weise 2447 (v. 1547). G. 16. G. e. R.

3542 Thaler v. J. 15—47, eben so. Madai 2347. S. g. e.

3543 Halber Gulden-Thaler v. J. 1606. Wapen und Reichsadler mit 30. K. Rudolphs II. Titel. App. IV. 3627. G. 14. S. g. e.

3544 Gedächtnissgulden v. J. 1621, auf die Einweihung der Dreifaltigkeitskirche. Ansicht derselben und Schrift. Weise 2449, jedoch unter der Kirche der Ulmer Wapenschild. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

3545 Desgl. wie der vorige, jedoch INVOCATVM (VM zusammengehängt) und in der Inschrift sind die beiden letzten Zeilen nicht in der Mitte. G. 15. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R.

3546 Medaillenförmiger Gulden v. J. 16—22. Av. Ansicht der Stadt. Rev. PRO PATRIA FERRE PARATI — 1622. (Jahreszahl sowohl im Av. als im Rev.) Ein Engel 8 Wapenschilde an einem Bande haltend. Weise 2450. 2. Madai 2348. G. 18. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

3547 Thaler v. J. 1623. Stadtwapen und Reichsadler, auf dessen Brust ein starker Stämpelriss. FERDINANDUS II. u. s. w. Madai 7218. G. 18. $1\,^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

3548 Silberkreuzer v. 1624. Av. Stadtwap. Rev. Reichsadler mit 1. Ohne Umschriften. G. 7. Z. g. e.

3549 Thaler v. J. 1635. Stadtwapen und Reichsadler mit FERDINAND II. u. s. w. Madai 5139. G. 19. Z. g. e.

3550 Desgl. v. J. 1635, eben so, jedoch im Av. ohne HL und im Rev. FERDINANDUS und SEMPER AUGUSTUS. S. g. e. R.

3551 Nothklippe v. 1704. Stadtwapen und Reichsadler mit leerem Reichsapfel. DA PACEM u. s. w. Duby pl. 18. n. 5. Madai 5142. Weise 2451. G. $^{16}/_{12}$. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3552 Desgl. eben so, jedoch von kleineren Stämpeln, und das obere Feld des Stadtwapens bildet ein breites Viereck. G. $^{18}/_{14}$. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e. R.

3553 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln, die Buchstaben in den Umschriften etwas näher zusammengerückt. G. $^{17}/_{12}$. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e. R.

3554 Gedächtnissmünze v. 17 — 17 auf das zweite evangelische Jubeljahr. Stadtwapen und Schrift: VERBUM DOMINI u. s. w. App. IV. 3639. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3555 Jubelmünze v. J. 1730 auf die augsb. Confession. Av. DIE EHRE GEBT u. s. w. Stadtwap. Rev. Die Bibel, darüber das Weltauge. App. 3642. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. Loch, sonst s. g. e.

3556 Kupferkreuzer v. 1773. Stadtwapen und Schrift, unten G. App. 3649. G. 11. G. e.

3557—61 Eins. Kupferpfennige ohne Jahr und Schrift. Das Stadtwap. Verschied. Stämpel. G. 6. G. e.

3562 Medaille (v. Neuss) v. J. 1832, auf die Eröffnung der neu gebauten Ludwig-Wilhelms-Brücke bei Ulm. Ansicht derselben. Rev. Die Brustbilder der Könige von Baiern und Württemberg mit deutschen Umschriften. G. 15. $1\,^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Urach, ehem. Grafschaft.

3563 Eins. Pfennig ohne J. von Herzog Ulrich. Das Jagdhorn, oben V. App. IV. 3653. G. 6. 4 Gr. G. e.

3564 Desgl. eben so, von Herz. Christoph, mit C—H. G. 6. G. e.

3565 Desgl. eben so, von Herz. Ludwig dem Frommen, mit L—H. G. e.

3566 Desgl. eben so, von Herz. Friedrich, mit F—H. G. e.

3567 Desgl. eben so, von Herz. Joh. Friedr. mit I—F. G. e.

3568 Heller von 16—22. Das Horn, dazwischen H., oben die Jahresz. Rev. CCC | XXX | VI. App. 3661. G. $5\,^{1}/_{2}$. Fast Kupfer. G. e.

Waldburg, Bergschloss.

3569 Dreier v. 1—6—5—7. Av. Zwischen zwei Palmzweigen die strahlende Sonne. Rev. Reichsapfel mit 3, an den Seiten die Jahresz. App. IV. 3727. G. 7. 13 Gr. G. e.

Weissenau oder Mindenau, Prämonstratenser-Stift.

3570 Alter Denar. Av. Ein beflügelter Löwe von der linken Seite. Rev. Brustbild eines Abtes von vorn, auf der Brust ein gothisches A. Voigt Num. germ. p. 242 hat eine ähnliche mit MONETA AVGIE MINO(RIS). App. I. p. 416, also irrig bei Reichenau. G. 9. 15 Gr. G. e. R.

3571 Vergoldete Med. v. 17—63, von ANTONIUS ABBAS MINORAUGIENSIS. Brustb. Rev. FILIALIS CANDOR u. s. w. Wapen mit Insignien. Ampach 8859. G. 19. 1 11/16 L. Schön und s. g. e. R.

3. Das Fürstenthum Hohenzollern.

3572 Alter eins. Pfennig. Das Zollersche Wapen mit dem Hundskopfe, an den Seiten Z—O. App. IV. 4418. G. 8. 10 Gr. Loch, sonst g. e.

Linie zu Hechingen.

Joseph Wilhelm. (1750, †1798.)

3573 Convent.-Thaler v. J. 17—83. Av. Brustbild, darunter A·R·W. Rev. Wapen mit Orden und Krone u. s. w. App. Th. S. n. 494, jedoch an den Seiten der Jahreszahl nicht C—O, sondern kleine Ringe. G. 18. G. e.

Herrmann Friedr. Otto.

3574 Conv.-Thaler v. 1804. Av. Brustbild mit Zopf von der linken Seite, unten W. Rev. Gekr. Wapen zwischen Zweigen. AD NORMAM u. s. w. Im Absch. die Jahrseszahl, dabei C—H. G. 18. S. g. e.

4. Das Grossherzogthum Baden.

Christoph I., Stammvater. (†1527.)

3575 1/4 Thaler v. J. 1513. Av. MONETA∘NOVA—BADENSIS∘1513. Behelmtes und verziertes Wapen mit dem Vliesse behängt. Rev. BEAT 8 BERNA—R—D 8 MARCHIE. Der heil. Bernh. stehend mit Fahne und Wapen. G. 13. 13/32 L. G. e. R.

3576 1/4 Thaler v. J. 1519. Av. CRISTOF ∘ D∘G ∘ MARCHIO ∘ BADENS. Brustbild von der linken Seite. Rev. *MONETA : NOVA : BADENSIS: Vierf. Wapen, darüber die Jahresz. Vergl. Weise 969. G. 13. 17/32 L. G. e. R.

3577 Desgl. v. 1519, ähnlich dem vorigen, jedoch BADENSI und MOИETA·ARGENTEA·BADENSIS ohne Doppelpunkte. G. 13. 17/32 L. 4 Gr. G. e. R.

3578 Desgl. v. 1519. Av. +CRISTOF (sic) ⁑ D 8 G 8 MAR—CHIO 8 IИ BADEИ. Brustbild wie vorher, jedoch mit dem Vliesse. Rev. MOИETA 8 u. s. w. wie vorher, an den Seiten des Schildes sind Rosetten. G. 14. 17/32 L. 4 Gr. S. g. e. R.

3579 Groschen v. 1507. Av. MONETA·NOVA·BADENSIS. Jahr. In der Mitte das vierf. Wap. Rev. SANCTVS ⁘ CRISTOFERVS. Der Heilige. G. 10. $^1/_{16}$ L. 6 G. G. e. R.

3580—81 Eins. Hohlpfennige. Ueber dem Wapen MB. App. III. 84. G. 6. G. e.

Bernhard († 1536), **Philipp** († 1533) und **Ernst** († 1553), dessen Söhne.

3582 Med. v. J. 1533, mit den Brustbildern der Markgrafen Bernhard und Ernst. Rev. GERMAN:FRATRV : CONCORDIAE u. s. w. App. III. n. 86. G. 15. $^5/_8$ L. S. g. e. (Guss).

Baden-Baden.

Philipp, Sohn Christophs. († 1533.)

3583 Medaille. Av. PHILIPPVS:MARCH:BADE·GRAF·Z·SPÆHAI. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. GOT · GEB · GNAD. Behelmtes Wapen, wie Heräus, neue Aufl. tab. 38 n. 4. G. 13. $^1/_2$ L G. e. RR.

Margaretha, Ernst's Tochter, verm. mit Wolfg. Gr. von Oettingen. († 1571.)

3584 Bronzemed. Av. MARGARETH·MARGGRÄVIN·—ZV (Baden irs) ALTERS XX. Brustbild von der linken Seite. Rev. Zwei Hände mit Blumen, darüber das Wapen von zwei Löwen gehalten. Heräus 2. Aufl. tab. 38. n. 13. G. 19. Av. g., Rev. m. e. RR.

Philibert. (1537—1569.)

3585 Eins. Pfen. In einem Perlkreise das vierf. bad. Wapen., darüber P·M. G. 5. 5 Gr. Z. g. e.

Philipp, des Vorigen Sohn. (1569—1588.)

3586 Halber Batzen v. (15)86. Wapen und Reichsadler mit 2. RVDII u. s. w. App. III. n. 87. G. 9. G. e.

3587—88 Desgl. v. (15)87 und 1588, dem vorigen ähnlich. G. e.

Eduard Fortunat. (1588—1600.)

3589 Halber Batzen v. (15)9—0, dem vorigen ähnlich. App. III. n. 88. G. 9. G. e. R.

3590—91 Desgl. v. (15)9—1, eben so. G. e. R.

3592 Eins. Pfennig. Wapen, darüber EFM. App. l. c. n. 89. G. 7. G. e.

Wilhelm, dessen Sohn. (1600, † 1677.)

3593 XII Kreuzer-Stück v. 1—6—2—6. Brustbild und Wapen, oben XII. App. III. n. 90. G. 12. S. g. e.

3594 $^1/_{18}$ Thaler v. J. (163)8. Brustbild und Wap. 18 Stück für 1 Thaler. App. l. c. n. 93. G. 11. Z. g. e.

3595 3 Kreuzer-Stück v. 1624. Wapen und Reichsadler mit 3. App. 94. G. 9. G. e.

3596—97 Halber Batzen v. 16—25 und 1—6—3—6. Wapen und Reichsadler mit 2. App. 91 und 92. G. 8 $^1/_2$. G. e.

3598 Eins. Silberpfennig v. 1620. Wapen, an den Seiten W—M. App. 95. G. 6. G. e.

Ludwig Wilhelm. († 1707.)

3599 Gulden v. J. 1704. Av. Brustbild, unten 60. Rev. Gekr. vollständ. und mit dem Vliesse umhängtes Wapen.—IPB. Madai 3494. Weise 970. G. 16. $^{15}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

Augusta, dessen Gemahlin, als Vormünderin. (1707—1727.)

3600 Ducate v. J. 1714, auf den Rastädter Frieden. Av. Brustbilder der Markgräfin und ihres Sohnes, beide von der rechten Seite. Rev. MARTIVs IN RASTADT u. s. w. Zwei Wapen, darüber die Krone. Köhler D. C. 1710. G. 9. 59/60 Duc. Schön und s. g. e.

3601 Dieselbe Denkmünze in Silber. G. 9. 7/32 L. G. e.

3602 Med. auf den Rastädter Frieden. Av. FRANCISCA·SIBYLLA·AUG: GUBERNATRIX*LUDOVICUS MARCHIO BAADENSIS*. Die beiden einander zugekehrten Brustbilder in Kränzen, oben eine Taube mit einem Kranze. Innere Umschr. DABO PACEM IN FINIBUS VESTRIS. LEVI 26. Unter den Brustb. zwei Wapenschilde, darüber die Krone. Rev. Aeussere Umschr. RASTADII IN ARCE CoMPosITA EST PAX. Innere: NIDVM PACIs HIC INSTRVo. Ansicht des Schlosses, darüber eine Taube. Unten auf einem verzierten Schilde: ET IN LOCO ISTO DABO PACEM. G. 17. 27/32 L. Vergoldet. Schön und sehr g. e. RR.

Ludwig Georg Simpert, deren Sohn. (1727—1761.)

3603 Jeton v. J. 1721 auf seine Vermählung mit Marianna Fürstin von Schwarzenberg. Zwei Wapen mit Fakeln. UTRIUSQUE GENTIS INCREMENTO. App. III. 98. G. 12. 1/4 L. 7 Gr. G. e.

3604 Derselbe in Kupfer. G. e.

Baden-Durlach.

Ernst Friedrich. (1577—1654.)

3605—6 3 Kreuzer-Stücke v. J. (15)96. Wapen und Reichsadler mit 3. RUDOL·Z u. s. w. App. 99. G. 10. G. e.

Georg Friedrich, dessen Bruder. (1604—1622, †1638.)

3607 Münze v. 16—21. Av. Geharn. Brustb. bis halben Leib. Rev. Vollst. Wapen. App. 100. G. 13. 5/16 L. G. e.

3608 Desgl. v. 1622. Brustbild und Wapen, darüber die Werthzahl 12. MONETA·NOVA·HOCHBERGENSIS. App. 101. G. 11. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e.

Friedrich V., dessen Sohn. (1622—1659.)

3609 1/4 Thaler v. 1—6—2—6. Brustbild und Wapen, darüber (1/4). App. III. 105. G. 13. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

3610 1/15 Thaler v. 1626. Av. Brustbild, unten (1/15). Rev. Wapen, darüber 6 K(reuzer). App. 106. G. 10. S. g. e.

Friedrich VII. Magnus. (1677—1688, †1709.)

3611 Zwölf-Kreuzer-Stück ohne J. Brustbild und gekr. Wapen, oben (12). App. 114. G. 13. 1/4 L. 5 Gr. G. e.

3612 Desgl. ohne J. Av. Gekr. Helm. Rev. Drei Wapenschilde, oben XII. App. 117. G. 14. 9/32 L. 5 Gr. G. e.

Carl Wilhelm. (1709—1738.)

3613 Vergoldete Med. (v. Dassier) v. J. 1736. Av. Umschr. und Brustbild. Rev. QUIESCO. Ein ruhender Löwe. Hausch 1599. G. 21. 2 3/4 L. Schön und s. g. e.

3614 X Kreuzer-Stück v. 1732. Landmünze. Schrift und Wapen. PRO BONO — PUBLICO. App. 120. G. 10. G. e.

Magdalena Wilhelmine, als Vormünderin ihres Enkels **Carl Friedrich.** (†1742.)

3615 Ducate v. 1738. A v. Gekr. und von zwei Greifen gehaltenes Wapen. Rev. OBSEQUIUM·JURARE·PARATA. Eine Säule mit dem Wapen, dabei eine schwörende weibliche Figur ·H· Soothe 886. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3616 Ducaten-Abstoss v. 1738, in Silber. A v. wie vorher. Rev. Schrift. App. 122. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

3617 Gulden v. J. 1740. A v. Wapen wie vorher. Re v. AD LEGEM IMPERII CUSA u. s. w. Ordensstern, unten 60. Madai 3501. Weise 978. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Carl Friedrich. (1746.) Kurf. (1803). Grossh. (1806, †1811).

Als Markgraf.

3618 Denkmünze v. 1756, auf das in Baden gefeierte Jubiläum des luth. Bekenntnisses. Beiderseits Schrift. App. III. n. 129. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3619 Ducate v. J. 17—67. A v. CAROLVS FR·D·G·M:BAD·ET·H. Brustbild von der rechten Seite, unten S. Re v. EX SABVLIS RHENI. Gekr. Wapen von zwei Greifen gehalten, unten zwischen der Jahreszahl (W.) G. 9 $^{1}/_{2}$. 1 Duc. S. g. e. R.

3620 Conv.-Thaler v. J. 1766. Brustbild und gekr. Wapen mit Greifen. Madai 5142. G. 18. S. g. e.

3621 Desgl. v. J. 17—79. A v. Umschrift und Brustbild, unten H. Re v. Gekr. runder Wapenschild zwischen Zweigen, neben der Krone die Jahreszahl, unten S und X·EINE FEINE MARCK. S. g. e.

3622 Halber Thaler v. J. 1747. A v. Brustbild, unten S. Re v. Wapen, unten B — C. Weise 979. G. 15 $^{1}/_{2}$. G. e.

3623 Conv.-Zwanziger v. J. 1763. A v. Brustbild, unten S. Re v. Wapen. LX. EINE u. s. w., unten 20 und W. App. 127. G. 13. G. e.

3624 Conv.-Fünfer v. J. 17—72. Brustbild und Wapen. 240 EINE u. s. w. App. 128. G. 9. G. e.

Als Kurfürst.

3625 VI Kreuzer v. J. 1804. KVR BADEN — LAND-MVNZ. Wapen. G. 10. S. g. e.

3626 Kupfermünze zu $^{1}/_{2}$ Kreuzer v. J. 1803. Re v. Gekr. Wapen. Ohne Schrift. G. 10. S. g. e.

Als Grossherzog.

3627 Conv.-Thaler v. J. 1809. A v. Umschrift und Brustbild von der rechten Seite mit kurz geschnittenen Haaren, unten B. Re v. ZEHEN EINE — FEINE MARCK. Gekr. Wapen zwischen Zweigen, unten E, und die Jahreszahl. G. 18. S. g. e.

3628 Conv.-Zwanziger v. J. 18 — 07. A v. Brustbild, unten B. Re v. LX STVCK u. s. w. Wapen, unten *20* G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

3629 Kupfer-Kreuzer v. J. 1808, mit dem Wapen. G. 11. G. e.

Amalia Friederika, Gemahlin des vor seinem Vater verstorb. Erbprinzen Carl Ludwig.

3630 Ducate v. J. 1776, auf ihre erste Entbindung, mit Zwillingen. A v. Umschrift und Brustbild, unten I·H· Re v. E·PRIM·PVERPERIO·LAET·EGRED. Zwei

Wapenschilde, unten W. Im Absch. D · D · CARLSR· u. s. w. App. III. 136. G. 9. $^{51}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

Carl Ludwig Friedrich. (1811—1818.)

3631 Kronenthaler v. J. 1813. Av. GROSSHERZOGTHVM BADEN. Gekr. Wapenschild, unten die Jahreszahl. Rev. In einem Kranze 1 KRONEN THALER, unten D. G. 19. G. e.

3632 Desgl. v. J. 1815, ähnlich dem vorigen, an den Seiten der Jahreszahl Sterne. S. g. e.

3633 6 Kreuzer v. J. 1814. Wapen und Schrift. App. III. 142. G. 9. G. e.

3634 III Kreuzer v. J. 1812. Wapen und Schrift. G. 8. G. e.

Ludwig Wilhelm August. (1818—1830.)

3635 Kronenthaler v. J. 1819. Av. Deutsche Umschrift und Kopf von der rechten Seite, unten die Jahreszahl. Rev. Gekr. Wapen, unten KRONEN—THALER. G. 18. G. e.

3636 Zwei Gulden - Stück v. J. 1822. Kopf und Wapen zwischen Lorbeerzweigen. Randschr. Ampach 2020. G. 17 ½. G. e.

3637 Thaler zu 100 Kreuzer v. J. *1829* Brustbild und Wapen, darunter IM KRONENTHALER FUSS. Ampach 2023. G. 15. 1 $^{1}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3638 Leichter Gulden v. J. 1821. Brustbild und gekr. Wapen, dabei I—G. Ampach 2018. G. 15. G. e.

3639 Drei Kreuzer v. J. 1829, mit dem Brustbilde. G. 7. G. e.

3640 Kupfer-Kreuzer v. J. 1828, mit dem Brustbilde. G. 9 ½. S. g. e.

Leopold Carl, (seit 1830).

3641 Kronenthaler v. J. 1831. Av. LEOPOLD GROSSHERZOG VON BADEN. Brustbild. Rev. Gekr. von Greifen gehaltenes Wapen, oben der Münzwerth. G. 18. Schön und s. g. e.

3642 Desgl. v. J. 1834. Av. wie vorher. Rev. *SEGEN DES BADISCHEN BERGBAUES* Unter einer Krone zwei gekreuzte Berghämmer, unten die Jahreszahl und der Münzwerth. Schön und s. g. e.

3643 Desgl. v. J. 1836. Av. wie vorher. Rev. Dieselbe Umschrift wie vorher. Auf einem Gestelle ein gekr. Adler mit einem Schilde, worauf die gekr. Berghämmer und eine Berglampe, unten KRONENTHALER und 1836. G. 18. Schön und s. g. e.

3644 Leichter Gulden v. J. 1837. Brustbild und Schrift in einem breiten Eichenkranze. G. 14. S. g. e.

Sophie, dessen Gemahlin.

3645 Kupferne Denkmünze, auf ihre Entbindung im Jahre 1832. Auf einem Bande: Av. LIEBE UM LIEBE. Im Innern das gekr. S in Strahlen. Rev. SIE GEHET WIEDER HERVOR D. 22. APR. 1832. Die Sonne hinter Wolken aufsteigend, darunter KARLSRUHE. G. 10. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im Grossherzogthume Baden.

Achberg, Gnadenort (in Baden?).

3646 Ovale Messingmed. (vergoldet) zum Anhängen. Av. S · MARIA · ACH—BERGENSIS. Das Gnadenbild. Rev. S · MIRAC · CRVX—POLLINGANA. Der gekr. Heiland über Wolken und Strahlen u. s. w. G. $^{16}/_{14}$. S. g. e.

Breisach, (Brisacum).

Hermann I., Herzog von Alemannien. (926, † 949.)

3647 Solidus. HER· · · Av. In der Mitte ein Kreuz, in dessen Winkeln O—T—O—R (Otto rex.) Rev. Durch die Mitte des Feldes von oben nach unten I S A I (Brisah) an den Seiten des A, B — R, in den Zwischenräumen vier Halbmonde mit C. Vergl. Mader krit. B. IV. tab. II. n. 26. Götz Kais. M. n. 178. G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

Herrmann II., Herzog von Alemannien. (997—1004.)

3648 Solidus. Av. PSC (Prisaha), unter diesen Buchstaben eine gewundene Linie, die sich nach unten fortsetzt, und das übrige Feld in zwei Theile theilt, darin HRI—MA—N—CI. Hermann (Civitas?) Rev. + OTTO PIVS REX. Innerhalb eines zweifachen Kreises ein kleines Kreuz. Vergl. Mader IV. n. 31. p. 79, und Götz Kaisermünzen p. 45. n. 184, und p. 43. n. 178. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 27 Gr. G. e. RRR.

3649—50 Bracteaten mit dem Stadtwapen, ohne Schrift. App. IV. n. 534. G. 8. G. e. Zweierlei Gepräge.

3651 Desgl. ähnlich dem vorigen, ober dem Wapen ein Kreuz. Götz 8467. G. 8. 7 Gr. S. g. e.

3652 Münze mit Mönchsschrift o. J. + MONET'∗BRISACNIENS. Wap. Rev. GLORIA u. s. w., Kreuz. App. IV. n. 536. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

3653 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 1499. Av. MONETA ⁑ BRISACNIENSIS. Wapen auf einem Blumenkreuze. Rev. + S ⁑ STEPHANVS ⁑ u. s. w. Die Steinigung desselben. App. IV. n. 535. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön und s. g. e.

3654 Thaler-Klippe v. J. 16 — 33, auf den Entsatz der Festung, mit OT und deutscher Jahreszahl. Av. Drei Wapen mit Schrift. Rev. AB · VTRISQVE u. s. w. Ein Wolf vor einem aufsteigenden Sterne entweichend. App. IV. 542. Madai 7138. G. $^{23}/_{17}$. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

3655 Zweiseitige Nothklippe v. J. · 16 · 33 · zu XL—VIII (Batzen.) Av. Drei Wapen, dazwischen eine Rose. Rev. Schrift. MO : NO : —INDEX. Mad. 4802. Duby pl. XII. 5. G. $^{19}/_{14}$. $^{15}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

3656 Desgl. der zweite Stämpel, ein Blatt über einem Punkte zwischen den Wapen, übrigens wie die vorige. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

3657 Desgl. der dritte Stämpel, ein Punkt zwischen den Wapen, und · 1633, übrigens wie die vorige. $^{15}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

3658 Desgl. zu XX—IIII (Batzen) von · 16 · 33, eben so, zwischen den Wapen ein kleines Blatt, darunter ein Punkt. G. $^{18}/_{13}$. $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

3659 Desgl. wie die vorige, etwas kleiner. G. $^{16}/_{12}$. $^{7}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

3660 Medaillon v. J. 1·6·38, auf die Einnahme d. Stadt durch H. Bernh. v. Sachsen-Weimar. Av. HEROIS HVJVS u. s. w. In einem zierlichen Kreise das Brustbild des Herzogs von vorn. Rev. BRISACH FORTIS u. s. w. Ansicht der Stadt und der Festungswerke. Tenzel I. Ern. tab. 39. III. G. 24. 3 5/16 L. Schön und s. g. e. R.

Constanz, Bisthum.

Conrad II., Freih. von Tegerfeld. (1210—1234.)

3661 Bracteat ohne Schrift. Inful. Brustbild von vorn, zwischen Halbmond und Sonne. Beyschlag tab. V. n. 12. p. 91. G. 9. 9 Gr. S. g. e.

Heinrich I., Graf von Tannek. (1234—1248.)

3662 Bracteat ohne Schrift. Inful. Brustbild von vorn, zwischen Krummstab und Lilie. Beyschlag tab. V. n. 14. G. 9. 8 Gr. S. g. e.

Rudolph, Graf von Habsburg. (1275—1294.)

3663 Viereckiger Bracteat. ƆSTA—NTIA. Brustbild von vorn mit einer zweispitzigen Mitra in einem erhobenen mit Perlen umgebenen Rande. G. 9. 8 Gr. S. g. e. RR.

Hugo, Graf von Landenberg. (1496—1520.)

3664 Breites Viergroschen-Stück ohne Jahr. Wapen und der einfache Adler mit K. Max. (I.) Titel. App. I. p. 180. 1. G. 12 ½. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.

3665 Desgl. eben so, jedoch auch im Av. in der Umschrift doppelte Ringe, und nach CONSTANCIENSIS zwei Punkte. G. 12. 3/16 L. 1 Gr. G. e.

3666 Desgl. eben so, jedoch im Av. einfache Ringe und CONSTANCIENSI ohne Punkte. G. 12. 3/16 L. 2 Gr. G. e.

3667 Desgl. eben so, jedoch über dem Wapen die Jahreszahl 1519. S. g. e.

3668 Desgl. eben so, jedoch CONSTANCIENSIS. S. g. e.

3669 Desgl. eben so, jedoch 15○19, und im Rev. RE statt REX. G. e.

Franz Conrad, von Rodt. (1750—1776.)

3670 Conv.-Thaler v. J. 17 — 61. Av. Brustbild, darunter F — H, mit den augsb. Tannzapfen und T. Rev. PRO ECCLESIA u. s. w. Wapen. Madai 5414. G. 19. S. g. e.

3671 Conv.-Gulden v. J. 17—61, dem vorigen ähnlich, die Jahreszahl anders gestellt. Madai 5414. Weise 792. G. 16 ½. S. g. e.

3672 Conv.-Zwanziger v. J. ·1761· ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl ungetheilt unter dem Wapen. App. I. p. 182. 2. G. 13. S. g. e.

3673 Kupfer-Kreuzer v. J. 1772. Av. Umschrift und Wapen. Rev. Schrift mit G. G. 10. S. g. e.

3674 Halber Kreuzer v. J. 1772, eben so, mit ½. G. 9. S. g. e.

Constanz, Stadt.

3675 Groschen o. J. mit Mönchsschrift, hat CONST. Wapen, darüber ein einfacher Adler und der heil. Conrad. App. IV. 729. G. 10. 1/16 L. 7 Gr. G. e.

3676 Breites Viergroschen-Stück ohne Jahr, mit CONSTANC. Av. Wapen. Rev. TIBI SOLI u. s. w. HONOR ⁝ Einfacher Adler. App. IV. 730. G. 12 ½. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.

3677 Desgl. eben so, jedoch in der Umschrift des Av. und Rev. die Rose zwischen ∘∘ — ∘∘ und im Rev. doppelte Ringe. G. e.

3678 Thaler v. J. 1541. Av. DER · STAT · CONSTANTZ · MVINTZ. Der kniende Ritter mit dem Wapen. Rev. GOT · IST u. s. w., Adler auf der Weltkugel. Mad. 2194. G. 18. 2 5/8 L. 4 Gr. S. g. e. R.

3679 2 Kreuzer-Stück v. J. (15)63. Achtschenkl. Kreuz und Reichsadler mit einem kl. Wapen, hat MON — CIVI — CON — STA · und FERDI · IM — u. s. w. G. 8. 16 Gr. Z. g. e.

3680 Groschen v. J. (15)9 — 2 · mit CONSTAN. Wapen und Reichsadler mit 3. RODOLZ u. s. w. G. 9. G. e. R.

3681 Doppel-Thaler v. J. ·16·23· Ansicht der Stadt, und fünf Wapen in einem Kreise von 21 Wapen, wie Madai 2195, jedoch die Jahreszahl im Av. unter dem Worte CONSTANTIA. G. 19. 3 5/32 L. 4 Gr. S. g. e. R.

3682 Vergoldete Gulden - Klippe ohne Jahr, mit den heil. Conrad und Pelagius neben dem Stadtwapen stehend. Rev. FERD. II. u. s. w. Der gekrönte Doppeladler. Mad. 4825. App. IV. 736. G. 22/16. 1 1/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

3683 Groschen ohne Jahr. Wapen und Reichsadler, unten ∘3∘. App. 739. G. 9. S. g. e.

3684 Ducate ohne Jahr. Stadtwapen u. Reichsadler. FERDINAND III. u. s. w. Soothe 1474. G. 10. 1 Duc. G. e.

3685—86 Silber-Kreuzer ohne Jahr und Schrift. Av. Achtschenkl. Kreuz, darauf das Wapen. Rev. Einfacher Adler. App. 746. G. 7. Zweierlei Stämpel.

3687 Groschen v. J. 1694. Stadtwapen und Reichsadler, unten 3. LEOPOLDVS I. u. s. w. App. 743. G. 9. Loch. G. e.

3688 15 Kreuzer-Stück v. J. 1715. Die beiden Heiligen, und der Reichsadler mit 15. CAROLVS VI. u. s. w., contrasign. mit dem Stadtwapen. App. 745. G. 13. S. g. e.

3689 Silberkreuzer v. J. 1717. Av. Kreuz mit dem Wapen, unten (1). Rev. Reichsadler. CAROL. VI. u. s. w. G. 7. G. e.

Freiburg, Stadt in Breisgau.

3690 Eckiger Bracteat. Innerhalb eines erhöhten Randes ein Vogelkopf. App. IV. 1057. G. 7. 6 Gr. S. g. e.

3691 Bracteat, ähnlich, von aussen ein Perlenkreis. App. 1059. G. 8. 6 Gr. G. e.

3692 Desgl. wie vorher, jedoch der Kopf in einem Schilde. App. 1060. G. 8. 7 Gr. G. e.

3693 Desgl. wie vorher, Schild ausgeschweift, auf jeder Seite ein Punkt. App. 1061. G. 7 1/2. 6 Gr. G. e.

3694 Münze. Stadtwapen und Kreuz. GLOR—IA u. s. w. App. IV. 1066. G. 9. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

3695 Vierf. Groschen v. J. (14)65. Av. +MO+NOVA+FRIBVRG+ u. s. w. Wap. Rev. AVE+MARIA+ u. s. w. Die heil. Maria sitzend. App. 1064. G. 12. 3/16 L. S. g. e.

3696 1/4 Thaler v. J. 1508. Av. + GROSSVS ⁑ FRIBVRG'* u. s. w. Der Adlerkopf. Rev. AVE*MARIA* u. s. w. Die heil. Maria sitzend. Madai 4883. (irrig v. 1403.) G. 13. 13/32 L. 4 Gr. S. g. e. RR.

3697 Guldenthaler v. J. 15—67. Adlerkopf und Brustbild von K. Ferd. I., mit dem Reichsapfel, worin 60. Madai 4885, hat jedoch FRIBVRGENSIS und BOH· ferner FERD+D+G+ u. s. w. G. 17. S. g. e. R.

3698 Desgl. v. J. 15—68, eben so, jedoch FRIBVRGENS und BO. G. e. R.

3699 Münze ohne Jahr, mit FRIBVRG · EN · BRISGO. Stadtwapen und die heil. Maria. App. 1067. G. 11. 5/32 L. 4 Gr. Loch. G. e.

3700 12 Kreuzer Stück v. J. 16—20, mit FRIBVRGEN. Adlerkopf und Stadtwapen. DOMINE·CON· u. s. w. App. 1068. G. 12. 1/4 L. 1 Gr. S. g. e.

3701 Silber-Kreuzer v. J. 1625, mit FRIB. Adlerkopf und Wapen. SALVE·REG. u. s. w. App. 1069. G. 7. G. e.

3702 Desgl. v. J. 1706. Av. Wapen, der Adlerkopf, unten (1.) Rev. Wapen, (Kreuz). GLORIA u. s. w. App. 1070. G. 7. S. g. e.

3703 Desgl. v. J. 1712. Av. Adlerkopf, oben 1. Rev. Wapen wie vorher. GLORIA. u. s. w. G. 7. S. g. e.

3704—05 Zwei Kreuzer-Stücke v. J. 17—11 u. 13. Av. Adlerkopf, oben 2, unten K. Rev. DA PACEM u. s. w. App. 1071. G. 8. G. e. Zweierlei Stämpel.

3706—07 Desgl. v. J. 1715 und 19, dem vorigen ähnlich. Zweierlei Stämpel. G. e.

3708 V Kreuzer-Stück v. J. 1734. Beiderseits Wapen. GLORIA u. s. w. App. 1077. G. 10. G. e.

3709 X Kreuzer-Stück v. J. 1735. Zwei Wapenschilde und Schrift. App. 1078. G. 10. S. g. e.

3710 Thaler v. J. 1739, mit der Ansicht der Stadt und den beiden Heiligen, Lambert und Alexander. Madai 4890. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e. R.

3711 Zinn-Med. v. J. 1814, auf die Wiedervereinigung des Breisgaues mit Oesterreich. Av. Ansicht von Freiburg. Rev. TREVE UND LIEBE. Eine Gruppe von Landleuten vor der Büste des K. Franz schwörend; unten SCHAD. G. 18. S. g. e.

Fürstenberg, Fürsten von.

Joseph Wilhelm Ernst. († 1762.)

3712 Eulen-Ducate v. J. 17—51. Brustbild und Wapen, unten eine Eule. Soothe 1239, hat jedoch FYRST u. s. w., nicht FÜRST. G. 10. 1 Duc. Schön und s. g. e.

3713 Ausbeute-Thaler v. J. 1729. Av. Brustbild, am Arme V. Rev. Ansicht der Bergwerksgegend. Madai 1654. G. 19. S. g. e.

Joseph Wenzel. († 1783.)

3714 Halber Kupfer-Kreuzer v. J. 1772. Av. Gekr. Wapen I·W·S·R·I·P u. s. w. —L·B·ST· Rev. Werth und Jahr, unten G. s. Götz 1320.

Joseph Maria Benedict. († 1796.)

3715 Ausbeute-Conv.-Thaler v. J. 1790. Brustbild und Bergwerksgegend. MIT GOTT DURCH KUNST UND ARBEIT. App. Th. S. 402. Ampach 2029. G. 18. S. g. e.

Carl Joachim.

3716 Conv.-Thaler v. J. 1804. Av. Umschrift CAROLVS JOACHIM D·G·—PRINC· FVRSTENBERG· Geharn. Brustbild mit Zopf von der rechten Seite, unten I·L·W· Rev. AD NORMAN—CONVENTIONIS. Gekr. Wapen, unten die Jahreszahl und C·H. G. 18. S. g. e.

3717 Conv.-Zwanziger v. J. 1804. Brustbild, unten W· und Wapen, unten 20. G. 13. G. e.

3718 Conv.-Zehner v. J. 1804, ähnlich mit 10 und CXX·EINE u. s. w. App. III. 1127. G. 12. G. e.

Gochsheim, Unter-Mainkreis.

3719 Denkmünze v. J. 1704, auf die Einweihung der von den Franzosen abgebrannten Kirche. Schrift und Ansicht der Kirche. App. IV. n. 1180. G. 15. 3/8 Loth. S. g. e. R.

Heidelberg.

3720 Eins. Silber-Pfennig v. J. 1608, mit Umschrift. Leerer Reichsapfel. App. IV. 1896. G. 6. 4 Gr. G. e.

3721 Denkmünze v. J. 1679, auf den Frieden zwischen Deutschland, Frankr. und Schweden. Av. PAX · GERM · GAL · SVEC. Auf einem Altare eine Taube mit einem Oelzweige. Im Absch. I · LIONK · SCVLP · HEIDELBERGAE. Rev. Schrift. Fried | Liebe und Treu | Ist worden neu · | M : DC:LXXIX | :V:FEBR· darunter drei Aehren. G. 14. 15/32 L. G. e.

3722 Schauthaler v. J. 1686, auf das 3. Jubelfest der Universität. Av. Drei gothische Chorstühle mit drei Figuren. Rev. Schrift D·O·M·S u. s. w.— CELEBRAT. Madai 2372. Ampach 2039. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e. R.

3723 Denkmünze v. J. 1686, auf dieselbe Feier. Beiderseits Schrift. Grosch. Cab. II. Fach. tab. 18. n. 149. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

3724 Med. v. J. 17—16, auf das grosse Fass. Av. Ansicht desselben. Rev. Schrift. VON CARL LUDWIG u. s. w. App. IV. n. 1398. G. 15. 27/32 L. S. g. e.

3725 Kupfer-Med. v. J. 1786, auf das 4. Jubelfest der Universität. Av. LAETA SAECVLI V. AVSPICIA. Pallas sitzend. Rev. Brustbild von Carl Theodor. Ampach 2040. G. 13. G. e.

3726 Denkmünze v. J. 18—21, auf die evang. protest. Kirchenvereinigung. Av. Schrift. Rev. Eiche, unten die Bibel. Im Absch. IN VNO DISCORS | IN VNO RVRSVM CONCORS. App. 1400. G. 13. 5/16 L. S. g. e.

Lörrach.

3727 Schulpfennig v. J. 1756. Av. ICH BIN ZWAR JVNG u. s. w. Ein Knabe. Rev. JEDOCH AUS KINDER u. s. w. Ein Mann. App. IV. 1910. G. 13. 3/8 L. 4 Gr. S. g. e.

Löwenstein-Werthheim. (Vergl. Werthheim.)

a) Linie zu Rochefort oder Rosenberg.

Johann Theodorich. († 1644.)

3728 Thaler v. J. 1623. Gekr. Wapen und Reichsadler mit K. Ferdinand II. Titel. Madai 4252. G. 19. S. g. e.

Maximilian Carl, † 1718. (Fürst seit 1711.)

3729 Thaler v. J. 1711. Av. Brustbild mit dem Grafentitel. Rev. IN CASVS PERVIGIL OMNES. Ein Löwe. Madai 1756. Schön und s. g. e.

Carl Thomas. († 1789.)

3730 Conv.-Thaler v. J. 1766. (v. Oexlein). Av. Brustbild geharnischt, am Arme OEXLEIN. Rev. X EINE u. s. w. Gekr. Wapen mit Löwen an den Seiten, unten N—S·R. Madai 5489. Schön und s. g. e.

3731 Desgl. v. J. 17—69. Av. Geharn. Brustbild, am Arme ST. Rev. Aehnlich dem vorigen, unten W—W—E. Madai 6794. S. g. e.

3732 Desgl. v. 17—69. Av. Kopf, am Halse ST. Rev. Aehnlich dem vorigen. Madai 6793. S. g. e.

3733 Conv.-Gulden v. J. 17—68. Av. Brustbild, am Arme ST. Rev. XX EINE u.s.w. Gekr. Wapen von zwei Löwen gehalten, unten W—W—E und die Jahresz. G. e.

3734 Conv.-Zwanziger v. J. 1767. Wapen, dabei W—E und Werthangabe. AD NORMAM u. s. w., unten W. G. e.

3735 Desgl. v. J. 1768. Brustbild, unten ST und Wapen. W—W—E. Umschrift. LX EINE u. s. w. G. e.

3736 Kupfermünze v. J. 1766, zu 2 Pfennig. Drei Wapen, oben L—W. Ohne Umschr. G. 10. S. g. e.

Constantin. († 1814.)

3737 Klippe v. J. 1789, auf seinen Regierungsantritt. Brustbild und allegorische Vorstellung. Im Absch. EX VOTO CIVIT·WERTHEIMEN. App. III. 1733. G. $^{13}/_{18}$. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

3738 Conv.-Gulden v. J. 1789. Av. Brustbild. Rev. IM ERSTEN REGIERUNGS-JAHR u. s. w. Gekr. Wapen mit Orden, ohne Fürstenmantel. App. III. 1734. G. 15. S. g. e.

3739 Desgl. dem vorigen ähnlich, jedoch das Wapen auf einem Fürstenmantel. G. e.

3740—41 Kleine Silbermünzen zu III und I Kreuzer v. J. 1804 und 1803. Wapen und Schrift. G. e.

b) Linie zu Virneburg.

Eucharius Casimir. († 1698.)

3742 Thaler v. J. 16—97. Sinnbildliche Vorstellung. ME CONJVNCTIO SERVAT u. s. w., und Wapen mit vier Helmen. Madai 1754. S. g. e.

Johann Ludwig Vollrath. (1790.)

3743 Conv.-Thaler v. J. 1769. Brustbild und Schild, worin SVVM CVIQVE· vorn ein Löwe, Mad. 6827. S. g. e.

3744 Conv.-Fünfer v. J. 17—72. Brustbild und Wapen. 240 EINE — u. s. w. G. 9. Etwas abgenützt.

Friedrich Ludwig, Mitregent.

3745 Medaillon v. J. 1781, auf sein 50. Regierungsjahr. Umschrift und Brustbild, das letztere in einem Kranze. VOLLRATVM FRATREM JVBILANTEM EXCIPIT POST XI. MENSES FRIDERICVS. Innere Umschrift JVBILANS EXEMPLO POSTERIS MEMORANDO. Ein mit Wapen geschmücktes Portale, darin Schrift in 7 Zeilen u. s w. G. 25. 2 $^{19}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

3746 Conv.-Thaler v. J. 1768. Brustbild und 6 Wapenschilde. Madai 6828. G. e.

Carl Ludwig, Mitregent.

3747 Conv.-Thaler v. J. 1770. Brustbild und fünf verbundene Wapenschilde. DEVS PROVIDEBIT. Madai 6829. G. e.

3748 Desgl. v. dems. J. eben so, jedoch von anderen Stämpeln. Das Gesicht grösser, und die Krone näher der Umschrift. S. g. e.

Mannheim.

3749 Denkmünze v. J. 1707, auf das erste Säkulum der Wiederaufbauung der Stadt. PRO JVBILÆO CIVITATIS u. s. w. Festungsplan, darin ein Löwe u. s. w. App. IV. 2074. Grosch. Cab. Pfalz tab. XIX. n. 157. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3750 Jubelmünze v. J. 1707, mit GOTT ERHALTE UNS. App. 2075. G. 10. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

3751 Huldigungsmünze v. J. 1744. Av. HULDIGET CAR. THEODORO u. s. w. Rev. Wapen. App. 2076. G. 10. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

3752 Ducate v. J. 1702. Av. Schrift. BEI CARL THEODORS 50. JÄHRIGER JUBELFEIER D. 31. DEC. 1792. Rev. STADT MANNHEIM. Löwe mit dem Wapenschilde. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

3753 Dasselbe Stück in Silber. S. g. e.

3754 Med. v. J. 1803, auf die dem Kurfürsten Carl Friedrich von Baden geleistete Huldigung. Av. Büste desselben zwischen zwei Flussgöttern. Rev. Schrift. App. 2080. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3755 Denkmünze o. J. Akademie der Wissenschaften. TENDIT AD AEQVVM. Gekr. baier. Rautenschild. App. IV. 2079. G. 13. ½ L. S. g. e.

Meinau (Augia major), Insel im Bodensee, ehemals zu Petershausen, eine Benedictiner-Abtei.

3756 Bracteat. MONETA ABBATIS AVGENSIS. In der Mitte zwei Fische in entgegengesetzter Richtung zwischen 3 Sternen. G. 10. 8 Gr. S. g. e. RR.

Adelogus von Dorstadt. (1180—1190.)

3757 Bracteat. ○EPIC—DEL. Sitzender Abt, in jeder Hand einen Stab, auf jederSeite °. G. 12. 12 Gr. G. e. RR.

Otto I. (?) (1269—1279.)

3758 Bracteat. Ohne Schrift. Der Abt sitzend zwischen zwei Thürmen, in jeder Hand ein Kreuz. G. 12. 13 Gr. G. e.

Philippsburg.

3759 Medaille v. J. 1676, auf die Eroberung der Festung durch die k. k. Truppen. Av. Ansicht des Festungsplanes und der Umgegend. Rev. Schrift. VON DER | RÖM·KAI·MAIT | UND·DES | H:R:REICHS:WEGEN | BELAGERT u. s. w. V·Loon III. p. 185, jedoch die Zweige unter der Schrift. G. 22. 2 $^7/_{32}$ L. S. g. e.

Sulzburg.

Christian Albert, letzter Graf von Wolffstein. († 1740.)

3760 Denkmünze v. J. 1719, auf die Gründung der Schlosskirche daselbst. Brustbild und Ansicht derselben. App. III. 4290. G. 11. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

Trudpert, ehemals Abtei.

Augustin I. (Seegler) Abt. (1694—1731.)

3761 Med. v. J. 1719, auf den erneuerten Bergwerksbau. Schrift in einem Lorbeerkranze in 10 Zeilen. Av. ⁓ FELIX | REPARATIO | METALLI FODINARVM | TRVDPERTINARVM | SVB | AVGVSTINO I. | ABBATE PIO | FELICI | 1719 | S·D·G. Rev. CAROLVS VI. D·G·—ROM·IMP·SEMP·AVG. Sein belorbeertes Brustbild von der rechten Seite, unten ein Stern. Vergl. Leitzmann Num. Zeitung. 3 Jahrg. S. 196. G. 15. S. g. e. RRR.

Werthheim, Grafen v.

Johann I. oder II. (?)

3762 Denar. Av. IOℌANN. Wapen, zweigetheilt, im oberen Felde ein wachsender Adler, im unteren 3 Rosen. Rev. WERTℌEIM. Ein halber Adler, auf der Brust ein Schildchen. Vergl. Götz 3558. App. III. 4242. G. 8. 7 Gr. G. e.

Wissloch, Stadt.

3763 Denkmünze v. J. 1750, auf die dem Kurf. Karl Theodor geleisteste Huldigung. Schrift und Wapen. App. IV. 3922. G. 11. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e.

5. Die herzogl. nassauischen Länder.

Otto III. (1229—1271.)

3764 Denar. OTTO··So Av. Unter einem mit Perlen gezierten Kopfe das Wapen, worin der nass. Löwe. Rev. (Arnh) EMES Zweiköpfiger Adler. Mader Beit. VI. n. 38. G. 5. 10 1/2 Gr. G. e. RR.

Wallram'sche Hauptlinie.

Johann Ludwig, zu Idstein und Wisbaden. († 1596.)

3765 Halber Batzen v. J. (15)·9—4. Wapen und Reichsapfel mit 2. App. III. 2277. G. 9. Z. g. e.

Albert, zu Weilburg und Saarbruck. († 1593.)

3766 Halber Batzen v. J. (15)90. Vierfeld. Wapen und Reichsadler. App. 2279. G. 9. Z. g. e.

Georg August, zu Idstein. († 1721.)

3767 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—92. Brustbild und gekr. Wapen, dabei M—L. App. 2282. G. 13. Z. g. e.

Adolph zu Schaumburg-Holzapfel, Fürst. († 1676.)

3768 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 16 — 76. Av. Brustbild, unten 60. Rev. Gekr. Wapen. Madai 3843. App. 2283. G. 17. G. e. R.

Heinrich zu Dillenburg, Fürst. († 1701.)

3769 XV Kreuzer-Stück v. J. 16 — 87. Av. Brustbild, unten (XV) und eine Blume. Rev. Gekr. Wapen, oben I — A, dazwischen zwei Berghämmer. App. 2284. G. 14. G. e.

3770 Desgl. v. J. 16—89, eben so, jedoch bei der Werthzahl (XV) eine Rosette statt der Blume. Z. g. e.

Ottonische Hauptlinie.

Johann der Mittlere zu Siegen. († 1623.)

3771 Medaille. Av. IOHAN · GRAVE · ZV · NASSAV · CATZ. Geharn. Brustbild mit breiter Halskrause v. der recht. Seite. Rev. PLVS · TOST · MORIR. Gekr. vierf. Wapen, unten 15 — 80, dabei Blümchen. G. 14. 1/2 L. 4 Gr. Schön und s. g. e. RR.

Johann Franz, Heinrich, Wilhelm Moritz u. s. w.

3772 Gemeinschaftlicher Thaler der fünf Vettern und Fürsten von Siegen, Diez, Dillenburg und Hadamar v. J. 1681. Av. Ihre 5 Brustbilder. Rev. Gekr. Wapen von zwei Löwen gehalten. Madai 1365. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 7 Gr. G. e. R.

Friedrich Heinrich, zu Oranien. († 1647.)

3773 $\frac{1}{4}$ Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten ein Schlüssel. Rev. Gekr. Wapen. SOLI · DEO · HONOR · ET · GLORIA. App. 2294. G. 14. $\frac{15}{32}$ L. 4 Gr. Loch. G. e.

Wilhelm V. und **Fried. Sophia Wilhelmina**, zu Oranien.

3774 Med. v. J. 1770. Av. WILH · V ET F · S · WILH · — D · G · OR ET NASS · PRINC · ET C. Beider Brustbilder von der rechten Seite, unten J · G · HOLTZHEY FEC · Rev. DEI BENEFICIO. Ein auf Wolken niederschwebender Engel, ein Kind auf den Händen. Unten NATA XXVIII. NOV. MDCCLXX. G. 15. $\frac{21}{32}$ L. Schön und s. g. e.

Zu Weilburg.

Carolina, Carl Christians Gemahlin.

3775 Med. v. J. 17 — 65 (v. Holtzhey). Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Ohne Umschrift. In einem Wapenkranze das gekr. Wapen. App. 2309. G. 18. $\frac{7}{8}$ L. 2 Gr. Schön und s. g. e.

Carl August. († 1753.)

3776 Ausbeute-Thaler aus dem Mehlbacher Bergwerk v. J. 1752. Brustbild und gekr. Wapen. Randschrift. Madai 3841. G. 19. Schön und s. g. e.

3777 Gemeinschaftsmünze zu 4 Kreuzer v. J. 1749. Drei Wapen, ohne Umschrift. F—N. App. III. 2312. G. 10. G. e.

Friedrich Wilhelm. († 1816.)

3778 Kupfermed. v. J. 1808, auf die Huldigung der Münzstätte Ehrenbreitstein. Av. Umschrift und Brustbild. Rev. Schrift. App. 2314. G. 12. S. g. e.

3779 Conv.-Thaler v. J. 1809. Av. FRIEDRICH WILHELM FÜRST ZU NASSAU. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ZEHN EINE — FEINE MARK. Gekr. Wapenschild zwischen Zweigen, unten 1809. Randschrift: UT SIT SVO PONDERE TVTVS. G. 18. S. g. e.

Friedrich August, seit 1806 Herzog. († 1816.)

3780 Conv.-Thaler v. J. 1809. Av. FRIEDRICH AUGUST HERZOG ZU NASSAU. Brustbild von der rechten Seite. Rev. und Randschrift, wie bei dem vorigen, S. g. e.

3781 Desgl. v. J. 1812. Av. ähnlich, am Kopfe L. Rev. wie vorher, neben der Jahreszahl C · — T · Dieselbe Randschrift, vertieft. S. g. e.

3782 Conv.-Zwanziger v. J. 1809. Wapen und Schrift. App. III. 2320. G. 13. S. g. e.

3783 III Kreuzer v. J. 1810. Wapen und Schrift. App. 2324. G. 9. G. e.

3784—86 Kupfer-Kreuzer v. d. J. 1808 u. 1810, mit dem Wapen. App. 2326 u. 2327. G. e.

Wilhelm, Herzog.

3787 Kronenthaler v. J. 1717. Av. HERZOGTHUM NASSAV. Wapenschild unter dem gekr. Fürstenmantel, unten die Jahreszahl. Rev. In einem Lorbeerkranze

EIN KRONEN THALER·C·T. Ganz unten L. Vertiefte Randschrift, wie oben. S. g. e.

3788 Desgl. v. J. 1818. Av. WILHELM HERZOG ZU NASSAV. Kopf von der rechten Seite, unten P·Z. Rev. KRONEN THALER. Wapen wie vorher. Unten C·1818·T· Randschrift wie vorher. S. g. e.

3789 Desgl. v. J. 1833. Av. wie vorher, am Halse jedoch ZOLLMANN F. Rev. Umschrift wie vorher. Gekr. Wapen von zwei Löwen gehalten, unter dem Gestelle 1833. Randschrift: ZUR SICHERUNG DES GEWICHTS. Schön und S. g. e.

3790 Leichter Gulden v. J. 1838. Av. Brustb. u. Umschrift wie vorher, am Halse Z (?) Rev. In einem Eichenkranze 1 GULDEN. Jahr. Ohne Randschrift. G. 14. S. g. e.

3791 III Kreuzer-Stück v. J. 1819, wie oben. G. 8. Z. g. e.

Herren und Städte im Herzogthume Nassau.

Bornhofen, ehem. Benedictiner-Abtei.

3792 Ovaler Gnadenpfennig von Messing. Av. MAR · BOR — NHOVEN·OP·N. Die Heilige sitzend, Christum auf ihrem Schoosse. Rev. S PHILIPPVS·NER—CONFESO (sic). Brustbild des Heiligen von der linken Seite. G. $^{11}/_{13}$. S. g. e.

Königstein, alte Grafschaft.

Eberhard VIII. († 1544.)

3793 Breiter Groschen v. J. M·D·XV. Av. Zwei Wapenschilde, unten ·A· Rev. Reichsadler und K. Max. I. Titel, unten das Augsburg. Schildchen. App. III. n. 1580. G. 13. G. e.

3794 Desgl. v. J. ∗1520∗ dem vorigen ähnlich, mit K. Karls V. Titel. App. 1582. G. e.

3795 Desgl. v. J. 1532, wie der vorige, die N richtig gestellt. Z. g. e.

G. Die hessischen Länder.

3796 Eins. Hohlpfennig. In einem punktirten Kreise ein Wapen mit dem Löwen, oben H. G. 5. G. e.

3797 Eins. ähnlicher Hohlpfennig. G. 6½. G. e

3798 Einseitiger Pfennig mit einem Wapenschilde, worin der Löwe. G. 6. G. e.

3799—804 Desgl. dem vorigen ähnlich, mit Beizeichen. Verschiedene Stämpel. G. 6. G. e. (Vergl. Braunschweig?)

Sophie, mit Heinrich, Herzog von Brabant, vermählt. († 1242.)

3805 Denar. Av. SOFIA DVC··· Brustbild von vorn, mit Fahne und Buch. Rev. (Frank) ЄИBЄRG. Thurmgebäude.. App. III. 1281. Vergl. Mader IV. p. 255. G. 8. 12 Gr. G. e. RR.

Dieselbe und ihr Sohn **Heinrich,** (der letztere † 1308).

3806 Denar. Av. ·:· SOFIA — DVCIS. Ihr Brustbild mit einer Lilie und einen Reichsapfel. Rev. MON(eta) IN G(R)O. Brustbild des Sohnes mit Schwert und Fahne. Becker 200 selt. M. n. 103. G. 8. 13 Gr. G. e. RR.

Heinrich II. (1323—1376.)

3807 Albus. Av. ○ҤЄIЯRIC'—DЄI○GRA○L. Av. Der heil. Petrus sitzend, unten das Wapen. Rev. ❁ MOЯЄ' ❁ — ❁ NOVA ❁ — ❁ ҤASSI' Drei Wapenschilde in einem Dreicompass. App. III. 1282. G. 11½. 3/32 L. G. e. RR.

3808 Eins. Pfennig. Zwei oben verbundene Wapenschilde, von Hessen und Nidda, unten Ҥ. G. 6. 4 Gr. G. e. R.

Ludwig II. (1413—1458.)

3809 Kronichter Groschen ohne J. Av. + LVDЄWIСVS DЄI GRACIA LAЯT. In einer vierbögigen Einfassung zwischen vier Kronen der Löwe, in den äusseren Winkeln L — V — D — Є. Rev. GROSSVS LANTGRAVI ҤASSЄ. Wapenschild, darüber eine kleine Krone. App. III. 1283. G. 12. 3/32 L. 8 Gr. G. e. R.

3810 Desgl. eben so, jedoch zu Anfang der Umschrift eine Rose und LA. G. 12. ⅛ L. 6 Gr. S. g. e. R.

3811 Fürstengroschen. Av. ○+○ ✿ LAЯDGRA ✿ ○ ✿ LVDЄWIG✶ Der hessische Löwe. Rev. ○+○ ✶ LAЯDGRAVЄ✶LVDЄWIC. Zierliches Kreuz zwischen vier Bögen, in jedem Winkel ein Ring. Vergl. Götz 1445. G. 13. ⅛ L. G. e. R.

Ludwig III. (1458—1471.)

3812 Schildiger Groschen. Av. +○LVDЄWIСVS○DЄI○GRACIA○L○ Der Löwe mit dem Wapen von Nidda. Rev. GROSSVS LAЯTGRAVI○ҤA und das Wapen von Ziegenheim. In der Mitte ein Kreuz innerhalb vier Bögen mit CRVX in den Winkeln. G. 18. 1/16 L. G. e.

3813 Desgl. eben so, jedoch im Rev. Ҥ statt ҤA. G. e.

3814 Desgl. eben so, jedoch im Rev. ҤAS, und neben dem Wapenschilde von Ziegenhein O—O. G. 13. ⅛ L. 6 Gr. G. e.

3815 Fürstengroschen. Av. LAЯGGRAVЄ LVDEWIC, dabei ein Kreuz zwischen zwei Ringen, und je drei Rosen. In der Mitte in einer vierbögigen Einfassung ein Löwe zwischen vier Kronen, in den Winkeln sind Ringe. Rev. +○✶✶✶ GROSSVS···ҤЄSSЄЯSI. Wapen mit dem Löwen, oben ein Stern. G. 13. ⅛ L. 6 Gr. G. e.

3816 Desgl. eben so, jedoch ҤЄSSЄЯSIS. ⅛ L. 3 Gr. Z. g. e.

3817 Horngroschen. Av. (L)D○G○ LAЯTGRAVIVS○ҤASS. Behelmter schräge gestellter Wapenschild von Hessen. Rev. ✶B○L○Ҥ○СOMIT○DЄ СYGЄNҤ○GA○ (1467). Behelmter Wapenschild von Ziegenhein. Götz 1447. App. III. 1283. G. 13. ⅛ L. 2 Gr. G. e.

3818 Eins. Hohlpfennig mit dem hess. Löwen im Schilde, oben L·L, an den Seiten Z—H. App. III. 1286. G. 7. 6 Gr. G. e.

Wilhelm I. (1471—1493, † 1515.)

3819 Münze o. J. Av. W··LЯ ⁰₀ D ⁰₀ G ⁰₀ LAЯTGRA○ҤASSI. Drei ins Kleeblatt gestellte Schilde. Rev. GLORI — ○RЄI ⁰₀ PVBLIC. Die heil. Elisabeth mit dem Wapen. App. III. 1288. G. 11. 3/32 L. 2 Gr. G. e.

3820 Desgl. (kleiner) Av. ✶WILҤЄL○ u. s. w. Drei Wapen, wie vorher. Rev. MOЯ○ Я○—VA○СASS — Є. Der heil. Petrus, vor sich das vierf. Wapen. App. III. 1287. G. 9. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

Wilhelm II. (1493—1509.)

3821 ¼ Thaler v. J. 1502. Av. WILHEM9 (sic) ✶D✶G✶ u. s. w. Wapenschild mit dem Löwen. Rev. GLORIA u. s. w. Die heil. Elisabeth stehend, mit einer Kirche am linken Arme, wie Mad. 1238, jedoch HASSIEE. G. 14. 13/32 L. S. g. e. R.

3822 Desgl. v. J. 150A (1507) eben so, jedoch + WILHELMVS—LANDGRAVI9* HASSIE. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

3823 Eins. Pfennig o. J. Zwei Wapenschilde, oben W (?) unten S. App. III. 1289. G. 7. Z. g. e. R.

Philipp, der Grossmüthige. (1509—1567.)

3824 Thaler v. J. (15)64 mit PHILIPPVS·SEN u. s. w. Av. Drei Helme, oben G—L. Rev. WAS GOTT BESCHERT u s. w. Wapen zwischen G—L. Madai 3722. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 4 Gr. G. e. R.

3825 Desgl. v. J. (15)64, eben so, jedoch die Jahreszahl nur einmal, und zwar oben bei den Helmen. Madai 1241. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

3826 Desgl. v. J. (15)64, eben so, jedoch die Jahreszahl im Av. und auch im Rev. und ohne SEN und die kleinen Buchstaben HR. Madai 3723. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 8 Gr. G. e. R.

3827 Groschen v. J. 1514. Vierf. Wapen mit Mittelschild, und Kreuz mit vier Wapen. MONETA○NOVA○HENENSIS. Jahr. App. III. 1291. G. 11. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3828 Desgl. v. J. 15+63. Av. Fünf Wapenschilde. Rev. Auf einer Tafel: WAS· GOT | BESCHERT u. s. w. App. III. 1293. Götz 1450. G. 10. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

a) Hessen-Cassel.

Wilhelm IV. (1567—1592.)

3829 Med. Av. WILHELMVS D·G·LAND·HASS·COM·IN·CATZENELNPOG. Geharn. bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit einer Halskrause, an den Seiten des Kopfes ÆT—45, am Arme vertieft 15·78. Rev. WAS·GOT·BESCHERT·BLEIBT·UNERWERT. Vierf. Wapen mit Mittelschild. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. (Alter Guss.)

Moritz. (1592—1627, † 1632.)

3830 Thaler v. J. 16—24. Av. Der Löwe, in der Umschrift vier kleine Wapen. Rev. CONSILIO·ET·VIRTVTE. Zwei gekreuzte Fahnen u. s. w. Mad. 3724. G. 18 $^1/_2$. S. g. e. R.

3831 $^1/_4$ Thaler v. J. 1607, aus den Bergwerken von Frankenberg. Löwe und Helm. BENEDICTIO·DEI·E·NOVIS·FODI·FRANCOBER. App. III. 1297. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

3832 Begräbnissthaler v. J. 1632. Schrift und zwei gekreuzte Fahnen, unten eine Sanduhr, oben in der Umschrift ST zwischen vier Punkten und ANNO. Madai 1246. G. 20. S. g. e. R.

3833 Desgl. eben so, jedoch ST zwischen zwei Punkten, ANNO und 6·DIES·22 auf einer Zeile. G. 20. S. g. e. R.

Wilhelm V. (1627—1637.)

3834 Hirschfelder-Thaler v. J. 16—27. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. Madai 3726, jedoch C·C·D·Z·N· ohne E und im Rev. MO·NO·IM. G. 20. S. g. e. R.

3835 Thaler v. J. 16—29. Av. Gekr. Wapen. Rev. DEO VOLENTE·HVMILIS· LEVABOR. Ein von Blitz und Sturm getroffener Weidenbaum. Madai 3729, jedoch die Jahreszahl an den Seiten der Krone getheilt. G. 20. S. g. e.

3836 Doppelthaler v. J. MDCXXXIIII. Av. Wapen mit drei Helmen. Rev. JEHOVA VOLENTE u. s. w. wie vorher. Madai 1733. G. 24. 3 $^5/_{16}$ L. S. g. e.

3837 Halber Thaler v. 1621, mit dem Titel P(ostulatus) A(dministrator) d(e) H(irschfeld). Av. Wapen mit geistlichen Insignien. Rev. FIDE·SED·CVI·VIDE. Schwörende Hand, darin ein Auge. Madai 1247. G. 15 ½. $^{13}/_{16}$ Loth 2 Gr. S. g. e. RRR.

3838 ⅛ Thaler v. J. 1633. Löwe und Weidenbaum. JEHOVA VOLENTE u. s. w. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

3839 Begräbniss-Ducate v. J. 1637. Av. Schrift in 8 Zeilen. Rev. UNO VOLENTE u. s. w. Der Weidenbaum. Köhl. D. C. n. 1917. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3840 ¼ Begräbnissthaler, ähnlich dem vorigen. App. III. 1306. G. 13. $^{13}/_{32}$ Loth. S. g. e.

Amalia Elisabeth, dessen Gemahlin. († 1651.)

3841 ⅛ Sterbethaler v. J. 1651. Av. Schrift. Rev. WIEDER MACHT UND LIST u. s. w. Ein Felsen. Götz 1465. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Wilhelm VI. (1637—1663.)

3842 Thaler v. J. 1638. Av. Der Löwe, unten die Jahreszahl. Rev. JEHOVA VOLENTE u. s. w. Der Weidenbaum. Madai 1255. G. 20. S. g. e.

3843 Thaler v. J. 1660. Brustbild und gekr. Wapen. FIDE·ET·JVSTITIA. Madai 1257. G. e.

3844 Orts- oder ¼ Thaler v. J. 1652. Av. Gekr. Wapen, an den Seiten 1—5—6—2. Rev. HIS·VENTIS·VELA·LEVANTVR. Segelschiff. Madai 5777. G. 14. S. g. e.

Hedwig Sophie, von Brandenburg, dessen Gemahlin. († 1683.)

3845 Thaler v. J. 1669. Av. Vollst. Wapen. Rev. DISSOLVOR· Herz und Erdkugel u. s. w. Madai 3738. G. 20. G. e. R.

Wilhelm VII. († als Erbprinz 1670.)

3846 Halber Begräbnissthaler v. J. 1670. Av. Wapen mit 5 Helmen. Rev. Schrift in einem Kranze, in der Jahreszahl ein Stämpelriss. Weise 1226, jedoch die Umschrift im Av. abgekürzt, SCHAVENB und im Rev. ohne IGB. G. 16. S. g. e.

Carl, unter Vormundschaft. (1670—1673, † 1730.)

3847 Medaille. Av. CAROLVS·DG·—·HASS·LANDG. Geharn. Brustbild von der rechten Seite mit herabfallendem Haupthaar, unten C·L. Rev. CANDIDE ET CONSTANTER. Ein gekr. Schwan auf einem Postamente, auf dessen einer Seite ein gekr. doppeltes C, auf der andern die sitzende Pallas. Randschr. JVSTITIA·ET·PIETAS·CINCTVRA·EST·PRINCIPIS·ARCTA·ANNO·1691. G. 21. 3 $^{11}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

3848 Ducate ohne J. Brustbild und Löwe. PUBLICA PRAEFERO u. s. w. Köhl. D.C. 1929. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

3849 ⅛ Stück v. 1723. Brustb. und der Löwe auf einem Postamente mit ⅛. VIGILO PRO PATRIA. App. III. 1314. G. 10. ⅛ L. 7 Gr. S. g. e.

3850 Kl. Münze. Av. CARL·L·G· u. s. w. Vorstellung verwischt. Rev. Ohne Schrift. Der gekr. Löwe. G. 9. M. e.

Maria Amalia, dessen Gemahlin.

3851 Begräbnissthaler v. J. 1711. Av. PIETATE—INSIGNIS. Brustb. von der linken Seite. Rev. Schrift: SERMA u. s. w. — DIE·XVI·JUNII u. s. w. Madai 1264. G. 18. 1 $^{21}/_{22}$ L. S. g. e. R.

Friedrich I. (1740—1751.)

3852 Ducate v. 17—46. Av. FRIDER·—D:G:REX·SUEC. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. LANDGR:—HASSIAE. Gekr. Wapen, an den Seiten die Jahresz., unten CASSEL. G. 9. 1 Duc. Schön u. s. g. e. R.

3853 Thaler v. J. 1733, gleichfalls mit dem Königstitel. Brustbild, unten L·R. Rev. Gekr. Wapen von Löwen gehalten. Madai 3743. G. 18. S. g. e.

Friedrich II. (1760—1785.)

3854 Conv.-Thaler v. 17—66. Brustb. und Wapen. X · ST : EINE — u. s. w. Madai 5464, jedoch ohne K unter dem Brustb. G. 19. S. g. e.

3855 Halber Conv.-Thaler v. 17—67, wie der vorige, jedoch XX·ST: u. s. w. S. g. e.

3856 Halber Conv.-Gulden v. 17—66, ähnlich dem vorigen, mit 40:ST. u. s. w. G. 12. S. g. e.

3857 $1/4$ Thaler v. 1771. Av. Wapen. Rev. IV EINEN REICHS THAL. u. s. w. G. 13. G. e.

3858 $1/6$ Thaler v. 1767. Der Löwe und Schrift: VI EINEN u. s. w. G. 11 $1/2$. G. e.

3859 II Albus v. 1782. Gekr. F·L· und Schrift. Götz 1507. G. 10. S. g. e.

3860 Kupfermünze v. 8 HELLER v. 1774. Av. Der Löwe mit einem Schilde, worin F. L. Rev. Werth und Zeitangabe. G. 15. G. e.

Wilhelm IX. (1785—1821.)

Als Landgraf bis 1803.

3861 Belohnungs-Medaille v. J. 1777. Av. Umschrift und Brustb., am Halse K. Rev. BENE MERENTI. Künstlergeräthe und eine Pergamentrolle, worauf: ACADEMIA | PICT · SCULPT : | ET ARCHIT: | FUND : CASSEL | MDCCLXXVII. G. 17. 1 Loth. S. g. e.

3862 Conv.-Thaler v. J. 17—85. Brustb. und Wapen von Löwen gehalten, unten BIBERER SILBER. App. Th. S. n. 460, jedoch im Rev. die Buchstaben I·F·H· G. e.

3863 Kupferm. zu 4 Heller v. 1789. Der Löwe bei einem gekr. Schilde, worauf W L. G. 12. G. e.

Als Kurfürst I. seit 1803.

3864 Conv.-Thaler v. J. 1819. Brustbild und Schrift in einem Kranze. Randschr. Ampach 2097. G. 16. S. g. e.

3865 Halber Conv.-Thaler v. 1820, wie der vorige. G. 12. S. g. e.

Wilhelm II. (seit 1821).

3866 Conv.-Thaler v. J. 1822, wie oben, dieselbe Randschr. G. 16. S. g. e.

3867 Thaler v. 1834, gemeinschaftlich mit Friedr. Wilhelm dem Kurprinzen und Mitregenten. Av. Gekr. Wapen mit Orden. Rev. Schrift; unten XIV EINE FEINE MARK. Randschr. GOTT BESCHIRME UNS. G. 16. S. g. e.

3868—69 $1/3$ Thaler v. 1823 u. 1828. Av. Brustb. Rev. In einem Lorbeerkranze Schrift: 3 EINEN THALER. G. 11. S. g. e.

3870 $1/6$ Thaler v. 1831, ähnlich dem vorigen, jedoch ·6· EINEN THALER. G. 10. S. g. e.

3871 6 Kreuzer v. 1828. Gekr. Wapen und Werthangabe. G. 9 $1/2$. S. g. e.

3872 Kupferm. zu 4 Heller v. J. 1830. Rev. Der gekrönte Name W · K. G. 12. S. g. e.

3873—74 Desgl. zu 2 Heller v. 1820 und 1 Heller v. 1831; eben so. S. g. e.

3875—76 Kupferm. 1 Kreuzer v. 1825 und ½ Kreuzer v. 1829. Das gekr. Wapen, darüber KUR HESSEN. G. 10. S. g. e.

3877 ¼ Kreuzer v. 1827, eben so. G. 8. G. e.

b) Hessen-Marburg.

Ludwig IV. (1567—1604.) Ohne Kinder.

3878 Thaler v. J. 15—92. Av. Brustb. von vorn, an den Seiten 15—92 (2 verkehrt). Rev. ICH GETRAWE GOT u. s. w. Wapen mit 3 Helmen. Madai 6644. G. 19. S. g. e. R.

3879 Desgl. v. 15—95, dem vorigen ähnlich, ober dem Brustb. in der Umschr. zwei gekreuzte Bergwerkszeichen. Madai 3751. G. 19. S. g. e. R.

3880 Halber Thaler v. 1604 (Sterbejahr). Av. Geharn. Brustb. von vorn, in der Umschr. fünf kleine Schilde. Rev. ICH·GETRAWE u. s. w. Drei Helme. Madai 6647. G. 15 S. g. e. R.

c) Hessen-Darmstadt.

Georg I. († 1596.)

3881 Münzvereins-Thaler v. J. 1572. Av. GEORGIUS u. s. w. Wapen mit 3 Helmen. Rev. MONETA+NORHEN+ELECT+PRINC+CONSOCI+ Wapen. Madai 1268 aber v. 1575). G. 19. G. e. RRR.

Ludwig V. (1596—1626.)

3882 Orts-Thaler v. 1618, mit LVDOVCVS u. s. w. Wapen und Helm. IN·TE·DOMINE u. s. w. App. III. 1341 (v. J. 1619). G. 13. S. g. e. R.

3883 Desgl. v. 1618, mit LVDOVICVS. Av. Fünf ins Kreuz gestellte Wapenschilde. Rev. wie vorher, aber in DOMINI ein starker Stämpelriss. S. g. e.

Georg II. (1626—1661.)

3884 Sterbemünze. Ein Eichenbaum und Schrift. App. III. 1344. G. 9½. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Ludwig VI. (1661—1678.)

3885 Gulden zu 60 Kreuzer. v. J. 16—74. Brustbild und gekr. Wapen, unten 60, in Strassburg contrasignirt. App. III. 1345. G. 16. G. e. R.

Ernst Ludwig. (1678—1739.)

3886 Med. Av. ERNEST·LUD·I·D·G·HASS·LANDG PR·HERSF. Geharn. Brustbild von der rechten Seite, am Arme R(oth). Rev. PIETATE·ET·JUSTITIA. Zwei Figuren. Unten 1699. G. 14½. 13/16 L. 4 Gr. G. e.

3887 Med. v. J. 1717, auf das zweite evang. Jubelfest. Av. Brustb., unten B · I · B. Rev. FESTUM·SECULARE u. s. w. Weibl. Figur vor einem Altare kniend. Kreussler pag. 37. n. 1. G. 19. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e.

3888 ¼ Ducate v. 1705. Brustbild und Wapen. PIETATE ET JUSTITIA. G. 6½. ¼ Duc. G. e. R.

3889 Thaler v. J. 16—96. Av. Brustb., am Arme I · C · R. Rev. Gekr. Wapen von Löwen gehalten, neben der Krone die getheilte Jahresz., unten I · A · R. Randschrift. Madai 1273. G. 19. S. g. e.

3890 Desgl. v. 16—96. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Wapen mit fünf Helmen, die Jahreszahl unten, und I·A·—R. Madai 3755. G. 18. S. g. e.

3891 X Kreuzer-Stück v. 1728. Wapen und Schrift. App. III. 1350. G. 10. G. e.
3892—93 II Albus v. 1703 und 1705. Wapen und Werthangabe. App. I. c. 1347. G. 10. Z. g. e.
3894 Silberkreuzer v. 1721. Av. Wapen mit dem Löwen, oben H·D. Rev. Werth- und Zeitangabe. B·I·B. G. e.

Ludwig VIII. (1739—1768.)

3895 Prämien-Gulden für Jäger, ohne Jahr. Ein Eber und Schrift: GELD | VERBINDET | u. s. w. auf einer Wolfshaut. Weise 1242. G. 15 1/2. 3/4 L. 5 Gr. S. g. e.
3896 Med. o. J. (v. Roth). Av. LUDOVICUS VIII D·G·LANDG·HASS. Geharn. Brustb. von der rechten Seite, unten R. Rev. In 8 Zeilen: VNTER | GOTTES | SCHIRM | VND SCHVTZ | BIET ICH | MEINEN | FEINDEN | TRVTZ. G. 15. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.
3897 Bronzemed. v. J. 1744, auf die Feier seines 53. Geburtstages. Schrift und NEC CONSTELLATIO LAETIOR ULLA. Sonne im Thierkreise zwischen Widder und Stier. G. 18. S. g. e.
3898 Conv.-Thaler v. 1764. Brustb. und Wapenschild mit fünf Helmen von zwei Löwen gehalten. Madai 6662. G. 18. G. e.
3899 Desgl. v. 17—65. Brustbild und gekr. Wapen zwischen Zweigen. Madai 5470. G. e.
3900 Conv.-Zwanziger v. 17—63. Brustbild und gekr. Wapen von 7 kleineren Schilden umgeben. App. III. 1362, jedoch A—K. G. e.
3901 Conv.-Zehner v. 17—63, ähnlich dem vorigen, jedoch unter dem Brustb. 17 (?) und unter dem Wapen 7—0, ferner A (10) K. Abgenützt.
3902 Conv.-Zwanziger v. 1766. Av. Gekr. Wapen von 7 Schilden umgeben. 60 EINE u. s. w. Rev. XX KREUZER NACH DEM CONVENTIONS FUS. Jahr. G·C·F. Rev. Etwas abgenützt. Av. g. e.
3903 Conv.-Fünfer v. 1765. Wap. und Schrift. App. III. 1366. G. e.

Ludwig IX. (1768—1790.)

3904 Conv.-Thaler v. J. 1770. Av. Brustbild, am Arme B. Rev. Wap. über Kriegsgeräthe, A—K. Madai 6664. G. e.
3905 Conv.-Zwanziger v. 17—72. Brustbild und Wapen mit Kriegsgeräthen geziert. App. III. 1370. Z. g. e.
3906 Kupfermünze vom Jahre 1788 zu 1 Pfennig. Wapen und Schrift. G. 9. S. g. e.
3907 Eins. Kupferm. Unter einer Krone ein doppeltes L, dabei Z—H. G. 9. G. e.

Ludwig X. (1830.)

a) Als Landgraf bis 1806.

3908 Conv.-Thaler v. 1793. Brustbild und Wapen von Löwen gehalten. App. Th. S. II. Band n. 125. S. g. e.
3909—10 Kreuzerstücke v. 1806. Av. Der gekr. Löwe, dabei H·D·—L·M. Rev. Schrift. G. 7. G. e.

b) Als Grossherzog seit 1806, bis 1830.

3911 Conv.-Thaler v. 1809. Brustb., unten L und gekr. Wapen zwischen Zweigen G. 18 1/2. S. g. e.

3912 Kronenthaler v. 18—19. Av. Brustbild in Uniform und Orden von der linken Seite. Rev. Wapen. Randschrift. G. e.
3913 Conv. Zwanziger v. 18—09. Brustbild und gekr. Wap., unten R·20·F. S. g. e.
3914 Conv.-Zehner v. 18—08. Eben so mit R. 10 F. S. g. e.
3915 6 Kreuzer Scheidemünze v. 1828. Gekr. Wapen und Werthangabe. S. g. e.

Ludwig II. (seit 1830).

3916 Leichter Gulden v. J. 1838. Brustbild und Schrift in einem Eichenkranze. G. 14. S. g. e.

d) Hessen-Homburg.

Friedrich. (1681—1708.)

3917 Ducate v. J. 1690. Av. Brustbild. Rev. AD EANDEM VIRTUTE (sic) TENDO. Berg mit einer Krone. Soothe 1024. b. G. 11. $^{39}/_{60}$ Duc. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte in den hessischen Ländern.

S. Alban, Propstei bei Mainz.

3918 Münze v. 1715, mit dem heil. Alban und Wapen. Ampach 8771. b. (v. 1712), überprägt aus einer franz. Münze von Lud. XIV. wie aus der hervorstehenden Randschrift zu erkennen. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.
3919 Desgl. v. MDCCLXXVIII. dem vorigen ähnlich, ohne Spuren eines früheren Gepräges. G. 9. Ueber $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

Brezenheim, Fürsten.

Carl August.

3920 Conv-Thaler v. J. 17—90. Brustbild und Wapen von Straussen gehalten. App. Th. S. n. 223. S. g. e.
3921 Halber Conv.-Thaler v. 17—90, eben so. G. 15. S. g. e.
3922 Conv.-Zwanziger v. 17—90, eben so, im Rev. unten die Werthzahl 20. G. 13. S. g. e.
3923 Conv.-Zehner v. 17—90, eben so mit 10. G. 12. S. g. e.

Burgmilchlingen.

Heinrich Hermann, Freiherr von. († 1649.)

3924 Thaler v. J. 16—10. Wapen mit zwei Helmen und Brustbild nebst Titel von K. Rud. II. Madai 1950. G. 18. S. g. e. R.

Erpach, Grafen.

3925 Gemeinschaftsthaler v. 16—24. Behelmtes Wapen und Reichsadler und K. Ferd. II. Titel. Madai 1684. G. 20. S. g. e. R.

Georg Ludwig. († 1693.)

3926 Gulden zu 60 Kreuzer v. 16—75, mit dem gekr. Wappen, unten (60). Rev. HERR NACH DEINEM WILLEN, oben zwischen Zainhaken P—P—P. Weise 1614, jedoch unten keine Buchstaben. G. 16. S. g. e. R.

Georg Albert. († 1717.)

3927 Gulden zu 60 Kreuzer v. 16—75. Brustb., unten (60). Rev. Gekr. Wapen. OMNIA CUM DEO u.s.w. Weise 1615. G. 17. S.g.e. R.

Friedberg oder Burg Friedberg.

3928 Zwölf-Kreuzer-Stück v. 1570. Av. Vierf. Wapen, darüber die Jahrsz. Rev. Reichsadler, unten 12, und K. Max. II. Titel. App. IV. 1079. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

3929—30 Halbe Batzen v. (15) 71 und 75. Vierfeld. Wapen und Reichsadler mit 2. App. IV. n. 1082. Verschiedene Stämpel. G. 9. S. g. e.

Unter Burggraf Joh. Eberhard von Cronenberg. (1577—1617.)

3931—32 Halbe Batzen v. (15)9—1. Vierfeld. Wapen und Reichsadler u. s. w. App. 1083. Z. g. e.

3933—35 Desgl. v. (15)92, 93 und 95, eben so. G. e.

Unter Burggraf Conrad Löw von Steinfurt.

3936 Doppelthaler v. J. 16—19. Der heil. Georg, geharnischt, stehend und der Reichsadler. K. Matth. Titel. Madai 4190. G. 18. 3 $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e. R.

3937 Thaler v. J. 1623, ähnlich, mit K. Ferd. II. Titel. Madai 1687. G. 19. G. e.

Unter Joh. Eitel Diede von Fürstenstein. (1671—1685.)

3938 Gulden v. 16—75. Av. Der heil. Georg zwischen zwei Wapen stehend. Rev. Reichsadler und K. Leop. I. Titel; neben den Füssen zwei kl. Wapenschilde, unten (60). Weise 1616. 1. G. 18. G. e.

3939 Desgl. v. 16—75, eben so, jedoch CAS. IMP. FRIDB. Weise 1616. 4. S. g. e.

3940 Desgl. v. 16—76, eben so, jedoch CAST. G. 17. G. e.

3941 Halber Gulden v. 16—74 (4 verkehrt), eben so, jedoch CASTR—IMP·FRIEDB. und im Rev. unten der Zahlwerth 30. App. IV. 1085. G. 14. S. g. e.

3942 3 Kreuzer-Stück v. 16—79. Av. Brustbild des heil. Georg, unten 3. Rev. Reichsadler mit 3. K. Leop. I. Titel. App. IV. 1088. G. 9. S. g. e.

Unter Philipp Adolph Rau. (1685—1698.)

3943 Thaler v. J. 16—90. Av. Der heil. Georg zu Pferde, in der Umschr. zwei Wap. Rev. Reichsadler und K. Leop. I. Titel, unten zwei Wapen. C—B. Madai 1688. G. 20. S. g. e.

Unter Joh. Eitel Diede von Fürstenstein. (1747—1755.)

3944 $^{2}/_{3}$ Stück v. 1747. Av. Der Heilige zwischen zwei Wapen stehend. Rev. Reichsadler, seine Füsse auf zwei kleine Wapenschilde setzend. K. Franz I. Titel, unten C·P($^{2}/_{3}$)S. Weise 1617. G. 16. S. g. e.

Unter Franz Heinrich Freih. v. Dalberg. (1755.)

3945 Conv.-Thaler v. J. 1766 (v. Oexlein). Av. Der Ritter St. Georg den Drachen erstechend. Rev. Reichsadler u. s. w. und K. Jos. II. Titel. Madai 5492. G. 19. Schön u. s. g. e.

3946 Conv.-Gulden v. 1766. Av. Der Ritter auf dem Drachen stehend. Rev. dem vorigen ähnlich, zwischen den Wapen S·N·R. Weise 1618. G. 15. Schön und s. g. e. R.

3947 Conv.-Zwanziger v. 1766. Av. Wapen zwischen Zweigen, unten 20. Rev. Reichsadler und Titel wie vorher. App. IV. 1094. G. 12. G. e.

3948 Conv.-Thaler v. 1804. Av. MON · NOV · CASTRI · IMP · FRIEDBERG: Der Ritter zu Pferde den Drachen erstechend, an den Seiten das gewöhnl. Wapen, ferner H. Unten G·B(F)·G·M· Rev. FRANC·II D·G·R·I·S·A·CONSERVATOR·CASTRI·1804. Gekr. Reichsadler, das gekr. österr. burg. Wap. auf der Brust mit Orden, mit den Füssen zwei kleinere Wapenschilde haltend. Unten ∗X·E·F·MARCK∗. G.18. Schön u. s. g. e. R.

Fulda, Benedictiner-Abtei.

Burchard. (1168—1176.)

3949 Bracteat. B—R—H—T. Der Abt mit Buch und Krummstab zwischen zwei Thürmchen sitzend. Buchonia I. 1. Heft p. 102, abgebildet n. 1. App. I. p. 218. 1. G. 12. 10 Gr. G. e.

Heinrich III. (1192—1216.)

3950 Bracteat. H—Є—N—R. In einer bogenförmigen Einfassung der sitzende Abt mit Krummstab und Buch. Abgeb. Buchonia I. 1. Heft p. 109. n. 4. G. 12. 11 Gr. S. g. e. R.

Cuno. (1216—1222.)

3951 Bracteat in Thalergrösse. +CVNO DЄI GRACIA VVLDHЄNSIS ABBAS. Der Abt mit Krummstab und Fahne sitzend, zur Rechten ein Thürmchen. Buchonia I. 1. Heft. p. 110. n. 1. Seeländer, Fulda n. 13. G. 17 ½. 15 Gr. Sehr g. e. R.

Johann III. Graf von Henneberg. (1521, † 1542.)

3952 Dreier v. 1541. Beiderseits Wapen ohne Umschr., im Av. unten ○F○. Buchonia II. Bd. 1. Heft p. 65. n. 3. G. 8. 14 Gr. Z. g. e.

Philipp Schenk von Schweinsburg. (1542, † 1550.)

3953 Dreier v. 1548. Beiderseits Wapen ohne Umschr., im Av. unten ○R○. Buchonia II. 1. Heft pag. 69. n. 3. G. 8. 15 Gr. Z. g. e.

Balthasar von Dernbach. (1570—1606.)

3954 Groschen ohne J. Ovales Wapen und Reichsadler mit 3. RVDOL·2·IMP u.s.w. DEC. Aehnl. App. I. p. 219. 2. G. 10. S. g. e.

3955 Desgl. Av. Vierf. Wapen und ein gerader, unten abgerundeter Schild. Rev. RVDOL·II. u. s. w. wie vorher. G. 9. G. e.

Bernhard Gustav von Baden. (1672—1678.)

3956 Thaler v. 1672, auf seine Wahl. Av. Schrift mit S·R·E·CARDINAL. Rev. Ein mit einem Steine beschwerter Baum, unten das Wapen. + SUB PO—NDERE. Madai 3438. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

3957 Wahlmünze von dems. Jahr. ohne S · R · E · CARDINAL u. s. w. wie vorher, jedoch das Wapen ohne Cardinalshut, dafür aber mit den geist. Insignien u.s.w. App. 221. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 1 Gr. S. g. e. R.

Placidus Graf von Drost. (1678—1700.)

3958 Medaillenförmiger Thaler v. 16—88. Brustbild und verziertes ovales Wapen mit drei Helmen und den geistl. Insignien. PIETATE ET CONSTANTIA. Madai 961. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

Constantin von Buttler. (1714—1726.)

3959 Ducate v. J. 1721. CONST·D·G·S·R·I·P·A·FULD·D·A·A·P·G·& G·P· Brustb., unten K. Rev. Vierf. Wapen mit drei Helmen und den geistl. Insignien. CONSILIO ET—CONSTANTIA; unten die Jahresz. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

3960 Kopf-Stück v. 1724. Wapen und Schrift. App. I. p. 220. 1. G. 11. S. g. e.

3961 Groschenähnliche Münze v. 17—24. Wapen und der heil. Bonifacius. GERMANIAE APOSTOLUS. App. 225. 3. G. 10. 20 Gr. G. e.

3962—63 Desgl. v. 17—24 und 25, ähnlich, mit APOSTOL. App. 225. 4. Götz 1411. G. 9. S. g. e.

3964 I BÖHMISCH 1724, in einem Lorbeerkranze. Av. Umschr. und Wapen wie vorher. G. 8. 14 Gr. S. g. e.

3965 IIII PFENNIGE 1724, Wapen zweigetheilt, sonst wie vorher. G. 7. 9 Gr. S. g. e.

Adolph, Kämmerer von Worms, Freih. v. Dalberg. (1726—1737.)

3966 20 Kreuzer, Landmünz v. 17—35. Wapen und Schrift. App. I. p. 221. 1. G. 12. S. g. e.

3967—68 Groschen v. 17—26 und 28. Wapen und Brustbild des heil. Bonifacius. Götz 1412. G. 9. S. g. e.

3969 Desgl. v. 17—36, wie der vorige, ohne Werthangabe. G. 9. G. e.

Amandus von Busek. (1737—1756.)

3970 Ducate v. J. 1744, auf die X. Säkularfeier der Abtei. Av. AMANDUS·D·G·S·R·I·PRIN·&·AB·FULD. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Unter einem strahlenden Kreuze: FULDA·X·SAEC·GLORIOSA JUBILAT. Jahr, darunter ND und eine Verzierung. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

3971 Groschen auf dieselbe Feier. Av. wie der vorige, unten jedoch D ohne Verzier. Rev. Brustbild des heil. Bonifac. Götz 1413. G. 9. G. e.

3972 Silberpfennig v. 1739, wie App. I. p. 222. 3. G. 6. S. g. e.

Adalbert von Waltersdorf. (1756—1759, als Bischof.)

3973 Conv.-Gulden v. 17—59. Brustbild und drei Wapenschilde. Weise 800. G. 15. G. e.

3974 Ducaten Abstoss in Silber v. 1759. Brustb. und gekr. Wapen mit zwei Löwen als Schildhaltern. RELIGIONE & MANSUETUDINE. App. 223. 2. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Heinrich Freiherr von Bibra. (1759—1788.)

3975 Medaille v. J. 1762. Av. Brustb. Rev. CONSILIO ET AEQUITATE. Vier Figuren. Madai 6482. G. 20. 2 $^{1}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

3976 Med. v. 1763 (v. Oexlein), auf die Huldigung. Av. Brustbild. Rev. HENRICO EPISCOPO u. s. w. Drei Figuren und ein Genius mit dem Brustb. des Bischofs. Ampach 8018. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

3977 Medaillon v. 1779 (v. Oexlein), auf sein 50jähriges Priester-Jubiläum. Av. Brustb. Rev. S·STURMO u. s. w. Allegorische Vorstellung. Ampach 8020. G. 25. 2 $^{29}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

3978 Ducate v. 1779 auf dieselbe Gelegenheit (v. Oexlein). Brustb. und Schrift in 9 Zeilen: D·STURMO u. s. w.—JUBILAT. Jahr. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e. R.

3979 Conv.-Thaler v. 17—65. Brustb. und Wapen. CONSILIO ET AEQUITATE. Mad. 5438. G. 18. S. g. e.

3980 Conv.-Gulden v. 1762. Brustb. und zwei Wapen. AD NORM. u. s. w. unten N D. Weise 801. G. 16. S. g. e.

3981 Conv.-Zwanziger v. 17—63. Brustb. und zweigetheiltes Wap. App. 224. 3, jedoch 20. G. 13. G. e.

3982 Desgl. v. J. 1765. Av. Brustb. unten OE. Rev. Vierf. Wap. App. 224. 2, jedoch H—M. G. 13. G. e.

3983 Kupferm. zu 1 Pfennig v. 1769, der Namenszug P · F. Reinhart 3020. G. 9. G. e.

3984 Sterbezwanziger v. 1788. Schrift und Wapen. Götz 1418. G. 12. S. g. e.

3985 Sterbezehner, eben so, jedoch 120. EINE u. s. w. G. 11. S. g. e.

Adalbert III. Freiherr von Herstal. (1788—1802.)

3986 Conv.-Thaler v. J. 1795. Brustbild und Schrift PRO DEO etc. Av. wie Götz 1419. Rev. wie App. Th. S. 319. G. 18. S. g. e.

3987 Desgl. v. J. 1795. Wapen und Schrift. PRO DEO u. s. w. App. Th. S. 319. S. g. e.

3988 Desgl. v. J. 1796. Av. Brustbild. Rev. Wapen PRO DEO u. s. w. App. Th. S. 318. S. g. e.

3989 Conv.-Gulden v. J. 1796. Wapen und Schrift. PRO DEO u. s. w. App. Th. S. 320. S. g. e.

Giessen, Stadt.

3990 Med. v. J. 1707, auf das erste Jubelfest der Universität. Av. VNVS AGIT—IN SECLA MOVETVR. Sphäre. Rev. Schrift. PATRE PATRIAE u. s. w. App. IV. 1161. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

3991 Desgl. in Zinn, auf dieselbe Gelegenheit. Av. ACADEMIA LVDOVICIANA u. s. w. Rev. TEMPORA LABVNTVR u. s. w. Kundmann Schulen tab. XXII. n. 98. Randschrift. G. 10. S. g. e.

Hanau, Grafschaft.

Ludwig, Graf zu Hanau, Freiherr zu Lichtenberg. († 1434.)

3992 Münze. Av. + LVDOVICVS ⁝ COMES. Bärtiges Brustbild von der linken Seite. Rev. MONETA ꞉ NOVA ꞉ N. Kreuz, in jedem Winkel der Hanau'sche Wapenschild. App. III. 1181. G. 8. 14 Gr. G. e. R.

Linie zu Münzenberg.

Philipp Ludwig I. († 1580.)

3993—94 Groschen ohne Jahr. Wapen und Reichsadler mit 3. RVDOLPH II. u. s. w. Götz 1424. G. 10. G. e.

3995 Eins. Hohlpfennig o. J. In einem Perlenkreise drei Wapenschilde, oben P · L. App. III. 1215. G. 6. 4 Gr. G. e.

3996 Desgl. eben so, jedoch ohne P · L. G. e.

3997 Kleiner Bracteat. Vierfeld. Wapen mit dem Han. Mittelschilde, oben M. App. l. c. 1214. G. 6 ½. 3 Gr. G. e.

Philipp Ludwig II. (1580—1612.)

3998 Groschen v. J. 1612. Wapen und Reichsadler mit 3. MATTHIAS D · G u. s. w. G. 9. G. e.

3999 Eins. Hohlpfennig v. J. 1609. P · L · C · I · H u. s. w. Drei Schilde, oben eine Krone. App. III. 1220. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

Catharina Belgica, Vormünderin. († 1648.)

4000 Vormundschafts-Thaler v. J. 1622. Gekr. Wapen und Reichsadler mit K. Ferd. II. Titel. Madai 4202, hat jedoch MONETA:NOVA:—P·VRAN—HANAV·R: E·M· und im Rev. AVG. G. 19. S. g. e.
4001 Desgl. v. J. 1622, eben so, wie Madai 4202, jedoch im Rev. FERDINAND II. statt FERDINANDVS. S. g. e.
4002—4003 Groschen v. J. 1613 und 1614. Gekr. Wapen und Reichsadler mit 3. Götz 1426. G. 9. G. e.

Philipp Moritz. († 1638). Der Letzte dieser Linie.

4004 $^1/_4$ Thaler v. J. 1614. Av. Doppelte Umschrift und Brustbild. Rev. Wapen. Madai 5849. G. 14. $^1/_2$ L. S. g. e. R.
4005 Desgl. eben so, v. J. 1618, wobei jedoch 8 deutlich aus 4 verändert wurde. G. 14. $^5/_{16}$ L. 7 Gr. G. e. R.

4006 Silberkreuzer v. J. 1680. Av. Gekr. zweifeld. Wapen von Hanau und Hessen, zwischen Lorbeerzweigen. Ohne Schrift. Rev. Schrift, unten S · M. G. 7. G. e.
4007 Desgl. Av. Wapen wie vorher. Rev. 1 KREVZER 1681. I. G. 7. M. e.
4008 Kupferm. Av. HESS·HANAV·MVNTZENB. Gekr. Wapen von Hanau. Rev. In einem verzierten Kranze: *1* | KREV | ZER | 1773. G. 12. S. g. e.

Linie zu Lichtenberg.

Philipp IV. († 1590.)

4009 Vergoldete Münze v. J. (15)88. Av. Wapen. Rev. DEVS DAT CVI VVLT*88. App. III. 1184. G. 12. $^8/_{16}$ L. 8 Gr. Z. g. e.
4010 Groschen v. J. (15)87. Wapen und Reichsadler mit 3. App. III. 1183. G. 10. G. e.
4011—12 Halber Batzen v. J. (15)88 und 89. Wapen und Reichsapfel mit 2. Götz 1430. G. 9. G. e.
4013 Eins. Hohlpfennig ohne Jahr. Drei Wapen, oben P. Götz 1429. G. 6. G. e.

Philipp V. (— 1599.)

4014 Groschen ohne Jahr. Behelmtes Wapen und Reichsadler. App. III. n. 1188. G. 10. Nett und g. e.
4015—17 Groschen v. J. (15)95, 96 und 97. Wapen und Reichsadler, wie App. 1187. Z. g. e.
4018 Desgl. v. J. (15)99 (Sterbejahr) eben so. G. e.

Johann Reinhard I. (1625.)

4019 Thaler v. J. 1624. Brustbild und Wapen mit Mittelschild. Madai 1702. G. 20. S. g. e.
4020 $^1/_4$ Thaler v. J. 1609, ähnlich, die Umschr. im Rev. fängt mit DNS an. App. III 1197, jedoch MA·ET·A. G. 13. $^1/_2$ L. S. g. e.
4021 12 Kreuzer-Stück v. J. 1621. Wapen und Reichsadler mit 12. SVB·VMB·ALA u. s. w. App. l. c. 1202. G. 12. S. g. e.
4022—23 Groschen ohne Jahr. Wapen und Reichsadler mit PF·DEC. App. 1194. G. e.
4024 Desgl. eben so, jedoch im Rev. SEM AV, ohne P·F·DEC. App. 1199. S. g. e.
4025 Desgl. v. J. 15:99. Wapen und Reichsadler. App. 1190. G. e.

4026—27 Desgl. v. J. 1600, ähnlich. App. 1191. Zweierlei Stämpel G. e.
4028—29 Desgl. v. J. 1601 u. 1602. Wapen und Reichsadler, wie App. 1195. (v. 1604). G. e.
4030—31 Desgl. v. J. 1604, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.
4032 Desgl. v. J. 1606, eben so Z. g. e.
4033—34 Desgl. v. J. 1612, eben so, mit K. Matthias' Titel. App. 1200 und 1201. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
4035—36 Desgl. ohne Jahr, eben so, mit K. Matthias' Titel. App. 1199. Zweierlei Stämpel G. e.
4037 VIII Pfennig v. J. 1611. Wapen und Schrift. App. 1198. G. 9. G. e.
4038 Silberkreuzer v. J. 1624. Wapen und Schrift. App. 1203. G. 7. Z. g. e.
4039 Eins. Hohlpfennig o. J. Das vierfeld. Wapen, darüber IR. G. 5. G. e.

Johann Philipp. († 1669.)

4040 Pfennig o. J. Av. In einem Kreise IP. Rev. Adler mit dem Wapen. App. 1206. G. 7. M. e.

Friedrich Casimir. († 1685.)

4041 Gulden o. J. Brustbild und gekr. Wapen, dabei GH—P, unten 60. Weise 1633. 6. G. 16. G. e.
4042 12 Kreuzer-Stück o. J. Av. Gekr. Wapen mit Umschr. Rev. Reichsadler und K. Leop. I. Titel, oben (XII). G. 13. G. e.
4043 Zweikreuzerstück v. J. 16—54. Av. HANAWISCHE MÜNTZ. Gekr. sechsf. Wapen. Rev. In einem Kranze der Reichsapfel mit 2, darüber 16—54. G. 9. G. e.
4044 Desgl. v. J. 16—69, eben so, jedoch MÜNTZE. G. e.
4045 Desgl. v. J. 16—67, ähnlich mit HANAV LICHTENBERG MÜNZ. Götz 1434. G. 9. S. g. e.
4046 Desgl. v. J. 16—80, eben so. HANAWISCHE MÜNTZ· und bei dem Reichsapfel S—M. G. e.
4047 Kreuzer o. J. Av. Gekr. sechsfeld. Wapen zwischen Zweigen. Ohne Umschrift. Rev. In einem Kranze: *1* KREUT | ·ER | + G. 7. G. e.

Philipp Reinhard II. († 1712).

4048 II Albus v. J. 1694. Wapen und Schrift. App. 1211. G. 10. G. e.
4049 I Albus v. J. 1694, ähnlich dem vorigen. App. 1212. G. 9. Z. g. e.

Friedrich II., von Hessen-Cassel. (1760—1785.)

4050 Conv.-Thaler v. J. 17—66. Brustbild und gekr. Wapen mit zwei Löwen als Schildhaltern. Madai 5465. G. 19. S. g. e.

Maria, dessen Gemahlin als Vormünderin. (1760—1764.)

4051 Vormundschafts-Conv.-Gulden v. J. 17—63. Brustbild und zwei Wapen, unten XX E·F u. s. w. Weise 1630. 3. Madai 3748. G. 15. G. e. R.
4052 Vormundschaftlicher Conv.-Zwanziger v. J. 1764. Zwei an eine Säule gebundene Wapen und Schrift. App. III. 1226. G. 12. S. g. e.

Wilhelm IX., von Hessen-Cassel. († 1821.)

4053 Bieberischer Ausbeute-Conv.-Thaler v. J. 1769. Brustbild und Wapen. EX VISCERIBVS FODINÆ BIEBER. Madai 6639. G. 18. S. g. e.

4054 Desgl. v. J. 1771, eben so, jedoch mit den Buchstaben C·L·—·R* S. g. e.

4055 Desgl. v. J. 1785. Brustbild und Wapen auf einem Gestelle, worauf BIBERER SILBER· App. Th. S. n. 460, jedoch IFN. G. e.

4056 Conv.-Gulden v. J. 17—65. Brustbild und Wapen, unten I·E. Weise 1631. 2. G. 15. G. e.

4057 Conv.-Zwanziger v. J. 1766. Brustbild und Wapen mit Mittelschild, wie App. III. 1228, das 10 Kreuzer-Stück. G. 13. G. e.

Hanau, Stadt.

4058 Messing-Jeton v. J. 1813, auf die Schlacht bei Hanau u. das Bündniss der drei Alliirten. App. IV. 1370. G. 15. G. e.

Hatzfeld, Grafen von.

4059 Ducate vom Grafen Sebastian v. J. 1597. Av. Umschrift und Brustbild von vorn. Rev. HONOS ET VIRTVS. Die zwei personificirten Figuren. Soothe 1269. G. 10. $^{39}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

4060 Desgl. vom Grafen Melchior o. J. Av. Unt. MELCH: A·HATZFELDT·COM: I· GLEC· Geharn. Brustbild von der rechten Seite, obere Umschrift: FERD: II· D·G·R·I:· Rev. AVXILIATRIX·SPES·CONSILIORVM & DEXTERÆ MEAE Brustbild der heil. Maria, unten ein kleines Wapen. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Loch. G. e. R.

4061 3 Kreuzer-Stück o. J. Av. MONETA: HATZFELDIACA. Rev. Gekr. Wapen. App. III. 1241. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

4062 Med. der Gräfin Anna Elisabetha († 1726) v. J. 1712, als Vormünderin über ihre drei Söhne. Av. Ihr Brustbild mit den dreien ihrer Söhne in Medaillenform. Rev. Wapen. App. III. n. 1242. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Hirschfeld (Hersfeld), Abtei.

4063 Unbestimmter Bracteat ohne Schrift. Innerhalb eines dreifachen Kreises zwei vorwärts gekehrte Brustbilder, jenes zur Rechten gekrönt, und in der rechten Hand einen Kreuzstab haltend, das andere mit blossem Haupte, im geistl. Gewande, und in der Linken den Krummstab. Beide halten zwischen einander eine Lanze. Rechts im Felde der Buchstabe V, unten im Absch. ein dreithürmiges Kirchengebäude. Schlegel Hersfeld I. n. 7. G. 15. 7 Gr. G. e.

4064 Desgl. Innerhalb eines Perlenkreises der stehende Abt, der aus den Händen des vor ihm sitzenden Bischofs den Krummstab empfängt. (?) G. 14. 10 Gr. G. e.

Ludwig.

4065 Bracteat in Guldengrösse. LVDEV—ICV·ABB. Der Abt sitzend, eine zweispitzige Infel auf dem Haupte, mit dem Krummstab in der Rechten, einen Oelzweig in der Linken. G. 16. 6 Gr. Etwas ausgebrochen, sonst g. e.

Johann.

4066 Bracteat in Thalergrösse. Av. IOHANNES—HERSFEL. Der Abt sitzend mit Stab und Buch. App. I. p. 244. G. 19. 12 Gr. Vom Rande etwas ausgebrochen, sonst s. g. e.

Isenburg, ehem. Grafschaft.

4067 Gemeinschaftlicher Gulden-Thaler der Söhne des Grafen Joh. Ernst v. J. 1673. Wapen und Reichsadler mit 60. Madai 4234. G. 17. G. e.

4068 Klippe o. J. vom Fürsten Carl Ludw. Wilhelm. Av. *Carl*Fürst*zu*Isenburg* g·3·b. Kopf von der rechten Seite, darin K(arl) Ф(ürst) Z(u) Y(senburg). Rev. Weibl. Brustbild, darunter zwei Pfeile und ein Schild, auf der rechten Seite. *ΙΣΠΑΝΙΑ.* G. 23/17. 1 1/32 L. S g. e. (v. Becker gearbeitet.)

4069 Conv.-Gulden v. J. 1811 von demselben. Av. CARL FÜRST ZU ISENBURG. Kopf von der linken Seite, am Halse J·LAROQVE F. In einem Lorbeerkranze: 16 | EINE FEINE | MARK | 1811. G. 17. Schön und s. g. e.

Mainz, Kurfürstenthum.

Bardo, von Oppershofen. (1031—1057.)

4070 Solidus. Av. Kirchengebäude, darauf B¦A¦R, (D ober dem A, und O unter demselben). Umschrift M· · · A. Rev. + (He)IN(ri)CVS. Gekr. Brustbild des K. Heinr. III. von vorn. G. 9. 18 Gr. G. e. RRR.

Adalbert I., von Lothringen. (1109—1137.)

4071 Bracteat von einem doppelten Stämpel. Av. + ADELBERT—MA·NVS. Zwei Brustbilder, eines Erzbischofs und eines Engels, vertieft. Rev. Dasselbe Gepräge erhöht. App. II. p. 202. 1. Mader Ueber Bract. IV. 100. G. 13. 16 Gr. S. g. e.

Heinrich I. (1142—1153.)

4072 Bracteat. HINRICV—S·AR·MO. Der Erzbischof zwischen zwei Thürmchen auf einem Bogen sitzend, mit Krumm- und Kreuzstab. G. 17. 14 Gr. Vom Rande etwas ausgebrochen, sonst s. g. e. RR.

Arnold, von Seleichofen. (†1160.)

4073 Denar. Av. A· · ·I·€·P·C. Inful. Brustbild mit Krummstab und Buch von vorn. Rev. + MOG· · · ·A· Kirche. App. II. p. 203. G. 8. 13 Gr. G. e.

Conrad, Graf von Wittelsbach. (1162—1164, ferner 1180—1200.)

4074 Bracteat. CVRNA—SMAR—NI. Zwei Figuren neben einander sitzend. Hanover'sche Numism. Zeitung v. J. 1835. tab. 24. 310. G. 14. 14 Gr. S. g. e.

Sifridus III., von Eppenstein. (1230—1249.)

4075 Denar. Av. + SIFRI· · · Kopf von vorn mit einer zweispitzigen Infel. Rev. R€A MOG. Dreithürmige Kirche, unter dem Bogen eine Rosette. Grosch. Cab. I. 4. App. II. p. 204. G. 7. 10 Gr. G. e.

Peter, von Aichspalt. (1304—1320.)

4076 Kleiner Bracteat. In einem Perlenkreise der zweigetheilte Schild, oben ×P×. App. I. p. 204. G. 7. 5 Gr. G. e.

Johann I., von Luxemberg. (1371—1373.)

4077 Goldgulden. Av. IOhIS·AR—€—P·MAGVИT· Der heil. Johannes. Rev. + MO—И€TA·I·ИO€ST·SVP'—MO. Zweifeld. Wapen und zwei kleine Schildchen. Köhl. D. C. 829. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e. R.

4078 Denar. Av. IOhIS—AR€P.M. Inf. Brustbild, unten ein kleines Wapen. Rev. MOИ€TA PINGENSIS. Wapen. Grosch. Cab. tab. II. n. 22. G. 7. 7 Gran. S. g. e. R.

Conrad, Graf von Weinsberg. (†1396.)

4079 Denar. Av. ·O··Ä·P·I· Wapen, darüber B. Rev. ∗MONETÄ·IN. In der Mitte der Münze ein Rad. G. 7 ½. 7 Gr. Z. g. e.

Johann II., Graf von Nassau. (1397—1419.)

4080 Goldgulden mit dem sitzenden Erzb. Rev. +MONETA·I NOEST SVP MOGEN. Wapen von Mainz. Köhl. M. B. IV. 337. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

4081 Desgl. mit dem heil. Petrus. Rev. + MON'—NOV'—NOG'—STS. Das Mainzer-Wapen zwischen vier kleineren Schilden. Soothe n. 500. G. 10. 59/60. S. g. e.

4082 Münze. Av. oIONISoAREP' MAGVNT'. Brustbild des heil. Petrus. Rev. MONET—A NOVA—PINGE. Das Mainz. Wapen zwischen drei kleineren. App. II. p. 205. 2. G. 12. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

Conrad III., Rheingraf von Dhaun. (1419—1434.)

4083 Goldgulden. Av. CONRADI∗A∗—∗RCP'∗MÄGV. Der heil. Petrus, unten ein vierf. Wapen. Rev. ∗MON'—∗NOV'—∗NOC∗—∗IST. Das Mainz.-Wapen zwischen vier kleineren, wie Köhl. D. C. n. 839. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

Theodorich, Graf von Erbach. (1434—1459.)

4084 Goldgulden v. J. 1437. Av. TNEO'—AREP'—MAGV'—MO NO— Vierf. Wapen auf einem Kreuze. Rev. wie Köhl. D. C. 840, jedoch VII. nicht VIII. G. 10 ½. 1 Duc. S. g. e.

4085 Binger-Groschen mit der Jahreszahl M∗CCCC∗XLV. Av. Brustbild des heil. Petrus. Rev. Vier Wapenschilde. App. I. pag. 207. n. 4. G. 11. 3/32 L. 7 Gr. S. g. e. R.

4086 Breiter Heiligenstädter-Groschen. Beiderseits Wapen. App. I. p. 206. 2. G. 12. 1/8 L. 2 Gr. G. e.

4087 Breiter Groschen o. J. Av. ToDI·GRA u. s. w. Das Erbach'sche Wapen, oben das Mainz. Rad. Rev. Der heil. Martin zu Pferd. Grosch. Cab. tab. III. n. 26. App. II. p. 207. 3. G. 13. 5/32 L. 8 Gr. G. e.

Dieterich, Graf von Isenburg. (1459—1467.)

4088 Breiter Heiligenstädter-Groschen. Av. D·DI·GRACIA u. s. w. Vierfeld. Wap. Rev. Kreuz. Grosch. Cab. tab. III. n. 28. App. I. p. 207. G. 13. 3/32 L. 7 Gr. G. e.

Adolph II., von Nassau. (1467—1475.)

4089 Höchster Ducate, mit ADOLPVS. Av. Der sitzende Erzb., unten ein kleines Wapen. Rev. Das Mainz'sche Rad. Köhler M. B. XV. 345. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

4090 Mainzer-Münze mit ADOLF. Der heil. Petrus und vier Wapenschilde. Grosch. Cab. tab. IV. n. 32. G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

4091—92 Eins. Pfennige. In einem Perlenkreise das zweigetheilte Wapen, oben oÄo App. I. p. 208. 2. G. 7. 4 Gr. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

4093 Desgl. eben so, etwas kleiner. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

Albrecht III., von Sachsen. (1482—1484.)

4094 Eins. Pfennig. In einem vertieften Rande das Rad und der Thüring'sche Löwe. App. I. p. 208. G. 6 ½. 5 Gr. S. g. e.

Berthold, von Henneberg. (1484—1504.)

4095 Münze v. J. 1493. Av. *BERT*ARCH u. s. w. Vierfeld. Wapen. Rev. Der heil. Petrus, unten das zweigetheilte Wapen. App. I. p. 208. Grosch. Cab. tab. IV. n. 34. G. 9. 17 Gr. G. e.

4096 Eins. Pfennig. In einem Perlenkreise der Schild mit dem Mainz. Rade, darüber ·B· G. 7. 5 Gr. S. g. e.

Uriel, von Gemmingen. (1508—1514.)

4097 Münze v. J. 1514 (4 verkehrt). Av. + VRIEL·ΠR··ISCO ⸰ Ռ··VՌT. Vierf. Wapen zwischen drei Ringen. Rev. + ՌOՌЄT··RЄՌЄՌSIS. Jahreszahl. Drei Wapenschilde. Grosch. Cab. tab. IV. n. 39. G. 11. 3/32 L. Z. g. e. R.

Albert, von Brandenburg. (1514—1545.)

4098 Vergoldete Med. v. J. M·D·XXVI. Av. DOMINVS MIHI ADJVTOR u. s. w. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ALBERT·CARD·MAG u. s. w. Vierf. Wapen mit den Insignien. Madai 3236. G. 20. 1 17/32 L. Schön u. s. g. e. R.

4099 Goldgulden o. J. Der sitzende Heiland und vier Wapenschilde. Köhl. D. C. 851, jedoch oΠLoAЄP Ռ—ЄoՌЄYoЄTЄo und im Rev. oՌOՌЄo—oΠORЄ (sic)—RЄՌI. G. 10. 56/60 Duc. S. g. e.

4100 Groschenähnliche Münze v. J. 1515. Av. o+o ALBRT u. s. w. Vierf. Wapen. Rev. Drei Wapenschilde. App. I. p. 209. 1. Grosch. Cab. tab. V. n. 40. G. 10 1/2. 3/32 L. 5 Gr. G. e.

4101—02 Pfennig ohne Schrift. Brandenb. Adler und Mainz. Rad. App. p. 209. 2. G. 6. 4 Gr. G. e.

Daniel Brendl, von Homburg. (1555—1582.)

4103 Vergoldete Med. Av. In einem mit vier Rosen verzierten Lorbeerkranze: DANIEL·AR·—MO·P·E· Brustbild von vorn. Rev. In einem ähnl. Lorbeerkranze das vierfeld. Wapen, oben die Insignien, an den Seiten 15—70. G. 15. 29/32 L. 5 Gr. Alter Guss. S. g. e.

4104 Bettler-Thaler v. J. 1·5·7·1· mit DANIEL·D·G· u. s. w. Wapen u. der heil. Martinus. Madai 2820. G. 19. G. e.

4105 Dicker eins. Hohlpfennig v. J. (15)72. Das vierf. Wapen, oben D. Grosch. Cab. tab. V. n. 41. App. p. 210. 3. G. 7. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e.

Wolfgang, (Kämmerer von Worms,) von Dalberg. (1582—1601.)

4106 Bleimed. Av. WOLFG·D·G·ARCHIEP·MAG·PR·ELEC. Brustbild von vorn. Rev. Ohne Schrift. Das vierf. Wapen mit drei Helmen, u. die geistl. Insignien. G. 16. Schön und s. g. e. (Alt.)

4107 Bettler-Thaler v. J. (15)9—5. Wapen und der heil. Martin. Madai 2821. G. 19. G. e. R.

4108 Eins. vergoldete Hohlklippe. In einer punktirten Einfassung das vierf. Wapen, oben W. G. 8/6. 5/32 L. S. g. e. R.

Johann Adam, von Bicken. (1601—1604.)

4109 Bettler-Thaler v. J. 1602. Wapen und der heil. Martin. Madai 398. G. 19. S. g. e.

4110 Halber Bettler-Thaler v. J. 1603, eben so, jedoch PR statt PRIN und im Rev. MONET·NOVA·ARGE MOGVNTIN. Jahr. G. 16. 13/16 L. G. e. RR.

4111 Eins. Hohlpfennig o. J. Das vierf. Wapen, darüber I·A. App. II. p. 210. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

Johann Schweikard, von Cronberg. (1604—1626.)

4112 Achteckige Med. v. J. 1—6—0—4. Av. IOAN·SVICARDVS·D + G·ARCHIEP·MOG P·ELEC. Brustbild in reich verziertem Gewande von der rechten Seite. Rev. SOLAMAN SPEI·PATIENTIA Behelmtes Wapen mit den Insignien. Wie Heräus tab. I. n. 18, jedoch beiderseits in einem Lorbeerkranze eingefasst, der auf jeder Seite oben einen Engels- und unten einen Satyrkopf und auf den Seiten je vier Wapen enthält. Mit Oehr zum Anhängen. G. $^{30}/_{20}$. Kupfer vergoldet. Schön und S. g. e. RR.

4113 Dickthaler v. J. M·D C·XIIII. Wapen und Ansicht des Schlosses Aschaffenburg. Madai 399. G. 17. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e. R.

4114 Gulden von gleichem Jahre, und wie der vorige Thaler. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e. R.

Georg Fried. Greifenklau von Vollrath. (1626—1629.)

4115 Thaler v. J. 1627. Av. Brustbild von der rechten Seite, in einem reich verzierten Gewande. Rev. MONETA u. s. w. Wapen. Madai 401, hat aber am Arme ·L·S· 1627. G. 19. Schön und s. g e. RR.

4116 Vergoldete ovale Med. Av. + ANSELM:CASIMIR:D·G:ARCHIEPS:MAG:PR·ELEC. Brustbild von der rechten Seite, unten RG 1630. Rev. Ohne Umschr Verziertes vierf. Wapen mit drei Helmen. Kreuz, Infel und Krummstab. G. $^{11}/_{9}$. $^{3}/_{16}$ L. 8 Gr. Nett und g. e. R.

Anselm Casimir Wambold von Umstadt. (1629—1647.)

4117 Thaler v. J. 1639. Av. Brustbild von der rechten Seite, rückwärts ein Ring. Rev. Wapen, unten B·S. Madai 2825, jedoch ARCHIEPI. G. 20. G. e.

Johann Philipp, Graf von Schönborn. (1647—1673.)

4118 Kleine Med. für die Krönung K. Leop. I. Av. ELECTOR·MO—GVNTI. Der Kurfürst zu Pferde. Rev. SIT PRIMO·SECVNDVS. Das Mainz. Rad, darüber eine Wolke. G. 8. $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

4119 Halber Gulden v. J. 1671. Brustbild und Wapen, unten (30). App. II. p. 212. 1. G. 14 $^{1}/_{2}$. G. e.

Lothar Friedrich, von Metternich. (1673—1675.)

4120 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1673. Brustbild und Wapen, unten (60). Madai 5644, hat jedoch AR:—C:PRIN:EL. G. 17. G. e. R.

4121 Desgl. v. J. 1673, eben so, jedoch S:R:I:A:C:P:E : ⁝ : Madai 5644. S. g. e. R.

4122 Desgl. v. J. 1675, wie der vorige, jedoch hinter dem Kopfe ein starker Stämpelriss. Weise 434. 4. S. g. e. R.

Carl Heinrich, von Metternich. (1679.)

4123 Sterbemünze v. J. 1679. Wapen und Schrift. App. II. p. 215. 2. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Anselm Franz, Freiherr von Ingelheim. (1679—1695.)

4124 Kleine Med. o. J. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Wapen ohne Umschrift. App. II. p. 215. 1. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

4125 Thaler o. J. Av. Brustbild, unten das Wap. Rev. PAX PRAEVALET ARMIS. Wage. Madai 410. G. e.

4126 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—90. Brustbild und Wapen. DEXTERA DOMINI u. s. w. App. II. p. 216. 3. G. 13. G. e.

Lothar Franz, Graf von Schönborn. (1695—1729.)

4127 Kleine Med. o. J. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Wapen ohne Umschrift. App. II. p. 218. 1. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

4128 Bronze-Med. v. J. 1720, auf die Consecration seines Neffen zum Bischofe von Würzburg (v. Vestner). Av. Brustbild. Rev. INGENTI MAGNI PATRVI u.s.w. Zwei Sterne mit den Brustbildern u. s. w. Ampach 7037. Hauschild B. 1091. G. 22. S. g. e.

4129 Ducate o. J. Wapen und die sitzende Concordia. Köhl. D. C. n. 872, jedoch unter dem Wapen GF—N· statt der Jahreszahl. G. 9. 1 Duc. Schön und s. g. e.

Franz Ludwig, Pfalzgraf am Rhein. (1729—1732.)

4130 Ducate v. J. 1730. Av. Brustb. Rev. DEO DVCE. Ein Löwe von einer aus den Wolken ragenden Hand geführt. Köh.. D. C. 876. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

Philipp Carl, Freiherr von Elz. (1732—1743.)

4131 Ducate v. J. 17—38. Brustbild und Wapen. Köhl. D. C. 877, hat überdiess im Av. noch den Titel PRÆ·TREV·+· G. 10. 1 Duc. Schön und s. g. e.

Sede vacante. (1743.)

4132 Med. Wapen und der heil. Martin. Beiderseits in einem Kreise ein Wapen. Madai 2833. Zeperm. tab. II. n. 23. G. 21. 1 $^{29}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

Johann Friedr. Carl, Graf von Ostein. (1743—1763.)

4133 Huldigungs-Med. v. J. 1744. Av. Schrift. Rev. CVSTOS VIGILANDO u. s. w. Ein Windhund. Madai 6237. Ampach 7051. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e.

4134 Kupferm. zu 3 Pfennig v. J. 1759. Brustbild und Schrift. G. 12. G. e.

4135 Desgl. v. J. 1760. Wapen und Schrift. G. 11. G. e.

4136 Sterbemünze v. J. 1763. Wapen und Schrift in 9 Zeilen. App. II. p. 221. 3. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Sede vacante. (1763.)

4137 Med. Wapen und der heil. Martin beiderseits in einem Kreise von Wapen. Zepern. II. n. 26. G. 21 $^{1}/_{2}$. 1 $^{7}/_{8}$ L. 2 Gr. Schön und s. g. e.

Emerich Joseph, Freiherr von Breidtbach. (1763—1774.)

4138 Conv.-Thaler v. J. 1765. Brustbild und Wapen von zwei Drachen gehalten. Randsch. Madai 5258. G. e.

4139 Desgl. v. J. 1766. Brustbild u. zwei Wap. F—B. Madai 5382. G. e.

4140 Desgl. v. J. 17—70. Av. Umschrift mit EP. · W(ormat). Brustbild von der rechten Seite. Rev. ZEHEN u. s. w. Dreif. Wapen mit den Insignien zwischen Zweigen, unten D—F und die Jahreszahl. G. e.

4141 Halber Conv.-Gulden v. J. 1765. Brustbild und vierf. Wapen, unten F—B und (30). Umschr. 40 EINE u. s. w. G. 13. G. e.

4142 Conv.-Zwanziger v. J. 17—68, mit EP·WOR. Brustbild und dreif. Wapen. G. 12. G. e.

4143 Conv.-Zehner v. J. 1766, ohne EP WOR. Brustbild und Wapen, unten 10 F—B. G. e.

4144 Silber-Kreuzer v. J. 1765. Das Mainz. Wapen und Schrift. App. l. c. p. 223. 5. G. 6 $^{1}/_{2}$. G. e.

4145—46 Kupfermünzen zu IIII und I Pfen. v. J. 1766 und 1768. Wapen und Schrift. Verschiedene Stücke. G. e.

Friedrich Carl Joseph, Freiherr von Erthal. (1774—1802.)

4147 Conv.-Thaler v. J. 17—94. Av. Brustbild, unten I·F·S· Rev. ZEHEN EINE u. s. w. Wapen, unten I—A· wie Ampach 7082, der Gulden. G. 18. S. g. e.
4148 Desgl. v. J. 1794. Av. CHUR MAINZ. Wapen. Rev. Werthangabe. Ampach 7081, im Av. unter dem Wapen jedoch F·—S. S. g. e.
4149 Desgl. v. J. 1794, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, und unter dem Wap. keine Buchstaben. App. Th. S. n. 935. S. g. e.
4150 Desgl. v. J. 1794, eben so, mit den Buchstaben I·L· Ampach 7081. S. g. e.
4151 Desgl. v. J. MDCCXCIV. Av. Brustbild, unten J·LINDENSCHMIT. Rev. EX VASIS ARGENT·CLERI MOGVNT u. s. w. App. Th. S. 934. Ampach 7080. S. g. e.
4152 Desgl. v. J. 17—96 Av. Umschrift mit dem Titel F·B·Z·W· Brustbild, unten F·S· Rev. ZEHEN EINE u. s. w. Wapen zwischen Zweigen. S. g. e.
4153 Halber Conv.-Thaler v. J. 17—95. Av. Brustbild, unten I·L. Rev. XX EINE u. s. w. Wapen verschieden von dem vorigen, unten I·A· Ampach 7082. S. g. e.
4154—55 Kupfermünzen zu $1/2$ und $1/4$ Kreuzer v. J. 1795. Brustbild und Schrift. S. g. e.

Mainz, Stadt.

4156 Mainzer Solidus, von den Wenden nachgeahmt. Av. + IUIIIIII⊙IIIIIIIII. In der Mitte ein Kreuz mit vier Punkten. Rev. + IIIIſoIIIoIIIoIIIII. Kirchengebäude. G. 10. Rand hervorstehend. $3/32$ L. S. g. e.

Kaiser Ludwig, der Fromme. (814—840.)

4157 Solidus. Av. Von der Rechten zur Linken. HI—VDVO·· Kreuz mit vier Kugeln. Rev. MOG·N—CVIT. Kirchengebäude mit II+II. Götz Kais. M. tab. V. n. 29. G. 9. 22 Gr. Z. g. e. R.

König Ludwig, der Deutsche. (840—876.)

4158 Solidus. Av. + IIVIOVVCCVS RI + Innerhalb eines Perlenkreises ein Kreuz mit vier Kugeln. Rev. + IIOGOIICIA CIVT. Kirche, wie vorher. Götz K. M. n. 45. G. 10. 22 Gr. S. g. e. RRR.

Arnulph. (887—899.)

4159 Solidus. Av. + ARИOLPVꝏ RE. Kreuz, wie vorher. Rev. MOGOИCIAE CIVIT. Kirche wie vorher. Götz Kais. M. n. 52. G. 10. $3/16$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

Kais. Conrad III. (1138—1152.)

4160 Solidus. Av. COИARDVS·MP. Kopf gekrönt, von vorn, auf der rechten Seite ein Scepter. Rev. + CIVITAS MOGON. Kirche mit drei Thürmen, am Thor ein Kreuz. G. 9. 19 Gr. G. e. RR.

4161 Eins. achteckige Nothklippe v. J. 1688, mit dem Wapen. App. IV. 2054. G. $17/16$. $31/32$ L. 5 Gr. S. g. e. (Becker.)
4162 Nothmünze v. J. 1689, zu II Sols, v. der franz. Besatzung. App. IV. 2056. G. 10. $1/16$ L. 5 Gr. S. g. e. R.
4163 Desgl. v. J. 1689, zu I Sou. wie die vorige, jedoch ohne Umschriften und ohne 3 im Rev. G. 7. 14 Gr. S. g. e. RR.
4164 Längliche achteckige Kupferm. Av. Das Mainz. Rad. Rev. 3 | KREU | ZER. G. $17/12$. Etwas verwischt.

4165—66 Bier-Zeichen zu 2 u. 1 Kr. Beiderseits das Mainzer Rad, dabei B·Z. G. 10. Zweierlei Stämpel. G. e.

4167 Nothmünze v. J. 1793, zu 5 Sols. Schrift und die Fasces. App. IV. 2058. G. 15. Glockenmetall. G. e.

4168—69 Desgl. zu 2 Sols, eben so. G. 11. G. e.

4170 Desgl. zu 1 Sou, eben so. G. 10. S. g. e.

4171 Med. v. J. 1793 (v. Krüger), auf die Wiedereinnahme der Stadt durch die deutschen Heere. Av. DIE HELDEN TEUTSCHLANDS SIEGTEN. Zwei Figuren. Rev. Schrift. App. IV. 2061. G. 16 ½. $^{25}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

4172 Med. v. J. 1795. Av. DEUTSCHLANDS—SCHUTZWEHR. Ansicht der Stadt und des Flusses, oben der Doppeladler, unten F·S. Im Absch. DURCH CLAIRFAIT ENTSETZT DEN 29. OKT. 1795. Rev. DEN ERRETTERN — DES VATERLANDS. Pyramide. Im Absch. I·A. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

Oppenheim.

K. Heinrich, K. Friedr. II. Sohn. († 1242.)

4173 Denar. Av. HЄRRICVS RЄX. Gekr. jugendl. Brustbild mit Reichsapfel und Lilienstab. Rev. OPЄRHЄIM. Kirche mit drei Thürmen. Mader Beitr. IV. n. 59. G. 6. 9 Gr. G. e. R.

Schaumburg.

Grafen aus dem Holstein-Pinneberg'schen Hause.

Adolph XIII. (1576—1601.)

4174 Breiter 1 ½ Thaler v. J. (15)98. Wapen u. der Graf zu Pferde. HATS—GOTT—VORSEHN u. s. w. Madai 4363. G. 25. 2 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.

4175—76 Groschen v. (1)6—00 und 1601. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. III. 3119; jedoch I—G. G. 10. G. e.

Ernst. (1601—1621.)

4177 Breiter Doppelthaler ohne J. Wapen und der Graf zu Pferde. Madai 6858. Ohne Stämpelriss. G. 26. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

4178 Breites Anderthalb-Thaler-Stück ohne Jahr, wie der vorige, am Schmucke des mittleren Helmes ein dicker Stämpelriss. G. 26. 2 ½ L. S. g. e. R.

4179 Thaler v. 1—6—1—1. Behelmtes Wapen und Reichsadler mit 28· RUDOL II. u. s. w. Av. wie Madai 4367. Rev. wie 4868. G. 19. S. g. e. R.

4180 Desgl. v. 1—6—1—4. Brustb. und Wapen mit 3 Helmen. Madai 1865 (v. 1615). G. 19. S. g. e.

4181 Breite Münze o. J. Wapen und Reichsadler. MATTHIAS u. s. w. App. III. n. 3122. G. 14. G. e.

4182 Kl. Kupferm. Av. Die hollst. Rose, oben 8, an den Seiten 16—20. Rev. In einem Vierecke 1 ½. G. 7. G. e. (?)

Justus Hermann. (1621—1635.)

4183 Thaler v. (1)622. Wapen und Reichsadler. Madai 1868, jedoch FERDINANDUS·D·G·RO·IM·SEM. AV. (ohne II.) S. g. e. R.

4184 Gulden v. (1)622, ähnlich dem vorigen, mit FERDINANDUS·II. u. s. w. G. 16. S. g. e.

Unter hessischer Herrschaft.

4185 Kupferm. zu 1 guten Pfen. v. 1775. Wapen mit F — L (Landgraf Friedrich). Götz 2070, jedoch B·R statt D·F. G. 9. G. e.

4186 Desgl. v. 1830. Wapen mit W—K (Kurfürst Wilhelm II.). S. g. e.

Schmalkalden.

4187 Bracteat. + SMALC. Krone, darunter ·S· G. 9. 6 Gr. G. e.

4188 Schmalkald'scher Kupferheller v. 1731, mit dem gekr. F · R. (Friedr. I. v. Hessen). Reinhardt 3527. G. 8. G. e.

4189—90 Desgl. v. 1743 und 1744, eben so, unter FR ein Stern. Reinhardt 3531 und 3532. G. e.

4191 Desgl. v. 1744, eben so, ohne Stern. Reinh. 3533. S. g. e.

4192 Desgl. v. 1754, mit dem gekr. WL (Wilhelm VIII. v. Hessen.) Reinh. 3535. S. g. e.

Seligenstadt, ehem. Benedict.-Abtei.

Anselm c. 1150.

4193 Blechmünze. Av. AN··A·· Brustbild von vorn mit einen Krummstab in der Rechten. Rev. In einem doppelten Perlenkreise eine dreithürmige Kirche. G. 10. 14 Gr. Z. g. e.

4194 Med. v. 1825 auf das zehnte Jubiläum der Stadt und der Kirche. Av. PERACTIS X. SEC·ECCLESIA ET CIV. SELIGENSTAD. Ansicht der Kirche. Rev. LUDOVICO M. HASS. DUCI P. P. Wapen, unten MDCC — CXXV. G. 14. ½ L. 4 Gr. S. g. e.

Solms, Grafen von.

4195—96 Eins. Hohlpfennige. In einem Perlenkreise das zweigetheilte Wapen, darin ein aufgerichteter Löwe und eine Rose. G. 5. 4 Gr. G. e.

4197 Eins. Pfennig. Drei Wapenschilde, unten I (Joh. Alb. I od. II?) App. III. 3621. G. 6. S. g. e.

Linie zu Solms-Braunfels.

Wilhelm Moriz. († 1724.)

4198 ⅔ Stück v. 16—92. Av. WILH·MORIZ·G·Z·S·GREIFFENSTEIN. Brustbild von der rechten Seite. Rev. H·Z·MUNZENBER—G. WILDENF·U·S. Gekr. Wapen mit zwei Greifen als Schildhaltern, unten die Jahresz. und (⅔). G. 17½. S. g. e. RR.

4199 XV Kreuzer-Stück v. 16—91. Brustbild, unten XV und gekr. Wapen. App. III. 3622. G. 14. G. e.

4200 Desgl. v. 16—92, ähnlich, die Werthzahl unten im Rev. App. l. c. 3623. G. 14. S. g. e.

4201 II Albus v. 1693. Wapen und Schrift, unter der Jahresz. eine Rose. App. 3624. G. 10. S. g. e.

4202 Desgl. v. 1693, eben so, jedoch unter der Jahresz. drei Rosen. G. e.

4203 I Albus v. 1693. Wapen und Schrift. App. 3625. G. 8. S. g. e.

Linie zu Hohen-Solms.

Herrmann Adolph. (†1613.)

4204 Groschen v. 1612. Wapen und Reichsadler mit 3. K. Matth. Titel, hat im Av. D·I·M· und dabei ein Sternchen. App. 3615. G. e.
4205 Eben so, v. J. 1612, jedoch statt des Sterncheus ein Kreuz. G. e.
4206 Desgl. v. 1612, eben so, jedoch nach der Jahresz. ein Punkt. G. e.
4207 Desgl. v. 1612, eben so, jedoch im Av. DO·I·MI. App 3614. S. g. e.

Philipp Reinhard. (†1636.)

4208 Vormundschaftsthaler des K. Christian IV. v. Dänemark v. J. 16—27. (Der sogenannte Hahnrei-Thaler.) Gekr. Wapen von Solms und das gekr. ausgezierte C·4. daneben 16—27. Madai 1908. G. 20. S. g. e.
4209 Desgl. Der zweite Stämpel von gleichem J., das C ist glatt und die Jahreszahl zu Ende der Umschr. im Rev. Madai 4384. S. g. e.
4210 Desgl. Der dritte Stämpel v. gleichen J., wie der vorige, jedoch die Königskrone ist anders gezeichnet. S. g. e.
4211 Desgl. Der vierte Stämpel v. gleichem J. Die Jahreszahl auf beiden Seiten des Wapens, im Av. die Königskrone mit Bögen verziert, und das C in der Mitte etwas gebogen. Madai 4386. S. g. e. R.
4212 Eins. Pfennig. Das gekr. C 4, dabei 1—6—2—6. G. 7. 4 Gr. G. e.
4213 6 Kreuzer-Stück v. 1621. Av. PHIL·R·TUT·C·I·SOLMS·LICH· Vierf. Wapen, darüber die Jahresz. u. 6 Kr. Rev. Reichsadler mit einem leeren Reichsapfel und Ferdinand's II. Titel. G. 11. G. e. RR.
4214 Groschen v. 1612, mit der Umschr. +PHILIP · REINH · CO·IN·SOLM. Vierf. Wapen und Reichsadler mit 3. K. Matth. Titel. App. 3617. G. 10. G. e.
4215—16 Desgl. v. 1612, mit +PHILIP·REINH·CO·I·SOLM·D·I M· übrigens wie der vorige. Zweierlei Stämpel, mit und ohne Punkt nach 1612. App. 3616. S. g. e.
4217 Desgl. v. 16—16, dem vorigen ähnlich. G. e.
4218 Desgl. ohne J. mit PHILIPP · RE · CO · I · SOLM · D· (verkehrt) I · M. Rev. MATH·I u. s. w. G. e.
4219—20 Desgl. ohne J. mit PHILIP · R u. s. w. eben so. Zweierlei Stämpel, auf dem einen ober dem Wapen ein fünfeckiges Sternchen. G. e.
4221 Desgl. v. J. (16)19, mit PHIL·RHEIN (sic) u. s. w. und K. Ferd. II. Titel. App. 3619. G. 8 ½. G. e.

Ludwig. (†1707.)

4222 Gulden zu 60 Kreuzer ohne J. Av. Brustbild, darunter 60. Rev. Gekr. Wap. *I—A*. Mit einem zweifachen Stämpel contrasignirt, und zwar 1. mit d. des fränk. Kreises, FC, darüber 60 K und dem v. Salzburg, darüber 16S81. G. 17. G. e. RR.
4223 Desgl. v. J. 1676. Brustbild und gekr. Wapen. Von dem vorigen verschieden. Madai 6871. S. g. e.

Linie zu Solms-Lich.

4224 Gemeinschaftlicher halb. Batzen v. J. (15)88. ER · EB · HA · CO — SOL · · M · E·S· Vierf. Wapen, darüber die Jahrsz. Rev. Reichsadler mit 2 und K. Rud. Z Titel. G. 9. G. e.

4225—26 Desgl. v. (15)8—8 und 8—9, eben so, jedoch ER. EB. HE (zusammengezogen) AD·C·SOL·D·I MI ET SON· und die Jahreszahl zu den Seiten des Wapens. App. 3602. G. e.

4227 Desgl. eben so, jedoch ohne Jahreszahl, mit SO und statt des Reichsadlers der Reichsapfel mit 2. G. e.

4228 Desgl. v. (15)9—1. *MON·NO ARG·CO·SOL·LEIH· Wapen und Reichsapfel mit 2, an den Seiten 9—1. App 3604. S. g. e.

4229—30 Desgl. v. (15)9—3 und 9—4, eben so, jedoch SOLMS. App. 3605. G. e.

4231—32 Gemeinschaftsgroschen o. J. Wapen und Reichsadler mit 3 und Kais. Rudolph II. Titel. App. 3503. Zweierlei Stämpel, an den Seiten des Wapens entweder X oder Sternchen. G. 10. G. e.

4233—34 Eins. Hohlpfennige o. J. Das vierf. Wapen, darüber G·S L. App. 3606. G. 6. G. e.

Ernst II. (†1619.)

4235—36 Groschen v. 16—13 und 15. Av. ERNEST · CO · SOLMS · LICH·S·D·G· und zwei Zainhaken. Vierf. Wapen wie App. 3608, an den Seiten 1 - 6. Rev. MATHIAS·I·D·G·RO · IMP · SE · AV · 15 · (1615). Reichsadler mit 3. G. 10. G. e.

4237 Desgl. v. 1—6—17, eben so, jedoch blos SOLMS · LICH· und zwei Zainhaken und im Rev. MATTHI·S·A· G. e.

4238—40 Desgl. o. J., mit K. Matthias' Titel und mit dem v. K. Rud. II. App. 3607 und 8. G. e.

Philipp. († 1631.)

4241—42 Groschen v. J. 1614 und 1615. Wapen und Reichsadler. App. 3612. S. g. e.

4243—44 Desgl. v. 1—6—14 und 15. Jahreszahl im Av. und Rev. getheilt. App. 3611. G. e.

4245 Desgl. v. (16)1—8, sonst wie die vorigen. G. e. R.

Solms-Laubach in Rödelheim.

Johann August. († 1680.)

4246 Gulden v. J. 1675. Brustbild und gekr. Wapen, unten 60. PER ANGUSTA AD AUGUSTA. App. III. 3626. G. 17. S. g. e.

Linie zu Solms-Laubach.

Christian August. († 1784.)

4247 Thaler o. J. Brustbild und Ansicht der Stadt Laubach. Madai 4390. Köhler M. B. XVIII. Dedication. G. 19. G. e.

4248 Guldenförm. Med. v. 1738 auf den Tod seines Bruders Friedrich. Av. Dessen Brustbild. Rev. AETERNAE MEMORIAE FRATRIS OPTIMI. Wap. mit 4 Helmen. Madai 4389. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

4249 Begräbnissthaler v. J. 1749 beim Tode der ersten Gemahlin Elisabeth Amalie. Av. Deren Brustbild. Rev. IN MEM · AMABILISS u. s. w. Ein Genius bei zwei Wapen trauernd. Madai 4392. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

4250 Desgl. v. 1754, beim Tode der dritten Gemahlin Dor. Wilh. Av. Zwei Brustbilder. Rev. ICH HABE ÜBERWUNDEN. Sarkophag u. s. w. Mad. 4393. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 G. S. g. e.

4251 Conv.-Thaler v. 1768. Wapen und Ansicht des Christians Salzbergwerkes. DEM LANDE ZU NUTZ u. s. w. Madai 5876. G. 18. S. g. e.

4252 Desgl. v. 1770. Av. Brustbild des Stammvaters Otto. Rev. Pyramide mit Schrift. Madai 6874. S. g. e.

4253 Halber Conv.-Gulden v. 1768 zum Andenken an den Tod seines Enkels Carl Christian Friedrich. Madai 5877. G. 13. S. g. e.

4254 Desgl. v. 1769, auf die Geburt des zweiten Enkels Fried. Ludw. Christ. Wapen und Schrift. DEN ZWEITEN ENCKEL — ERHALTEN u. s. w. G. 13. S. g. e.

Joh. Christian II. zu Baruth. (†1800.)

4255 Med. o. J. Doppelte Umschr. und Brustbild von der rechten Seite mit Ordensband und Stern. Rev. ZUM ANDENKEN SEINEN ERPROBTEN FREUNDEN ZURÜCKGELASSEN. Auf einem Gestelle das gekr. und von Löwen gehaltene Wap. im Absch. Jes. Cap. 32. V. 18. G. 18. 1 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

Worms, Bisthum.

Eberhard Graf von Basenburg. (1257, †1277.)

4256 Bracteat. Schrift mangelhaft und undeutlich. Der Bischof sitzend, mit Stab und Buch. App. I. p. 515. G. 9. 10 Gr. Z. g. e.

Heinrich v. Thaun. (1318—1319.) (?)

4257 Bracteat. Von der Umschr. blos A erkennbar. Der Bischof sitzend, mit der Rechten schwörend, in der Linken den Krummstab. App. I. p. 515 bei Salomon Waldpot. G. 8. 8 Gr. G. e.

Theoderich v. Pettenbach. (1554—1580.)

4258 Halber Batzen v. J. 15+—+73. Wapen und Reichsadler mit 2. App. I. p. 516. 1. G. 9. G. e.

4259—60 Desgl. v. (15)7—4 und 7—5, eben so, mit WORM und WORMA. Jahreszahl beim Wapen getheilt. App. I. c. 2. S. g. e.

4261 Eins. Hohlpfennig. Das vierf. Wapen, darüber T. App. I. c. 3. G. 7. S. g. e.

4262 Desgl. eben so, T zwischen zwei Sternchen. S. g. e.

4263 Desgl. dasselbe Wapen, jedoch ohne T. G. e.

Georg v. Schönenburg. (1580—1595.)

4264 Halbe Batzenklippe v. (15)9 — 3. Wapen und Reichsadler mit 2, wie App. I. p. 516. 1. G. $^{12}/_{8}$. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

4265—66 Halbe Batzen v. (15)8—7 und 9—2, ähnlich, aber rund. G. 8 ½. G. e.

Fr. Emerich Caspar v. Walpodt. (1679—1683.)

4267 Sterbemünze v. J. 1783. Av. Umschr. u. Wap. Rev. Schrift: NATUS u. s. w. — AETAT 57. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. G. e. R.

Emerich Jos. Freih. v. Breitbach. (1768—1774.)

4268 Conv.-Thaler v. J. 17 — 68. Brustbild und Wapen, unten D — F. Madai 6239. (Vergl. Mainz.) G. 19. S. g. e.

Worms, Stadt.

4269 Eins. Pfennigklippe v. J. 16—18. In einem Perlenkreise das Stadtwapen zwischen S — G, oben zwischen der Jahreszahl W. App. IV. 3942. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. S. g. e. R.

4270 Groschen v. (1)614. Stadtwapen und Reichsadler. App. IV. n. 3938, jedoch S·A (statt AV). G. 10. S. g. e.

4271 Thaler v. J. 16—23. Av. Wapen von zwei Greifen gehalten. Rev. SUB UM BRA u. s. w. Reichsadler. Madai 5972. G. 18. 1 $^{17}/_{32}$ L 2 Gr. S. g. e.

4272 Doppelthaler ohne J. Av. VORMATIO METROPOLIS u. s. w. Ansicht der Stadt. Rev. INSIGNIA · TREDECEM · (sic) VIRORUM u. s. w. Wapenkreis, innen der umkränzte Reichsadler. Madai 5154. G. 23. 3 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. RRR.

4273 Thaler v. J. 1609. Av. Ansicht der Stadt u. im Rev. die des Rathhausgebäudes. SO SETZT MICH GOTT u. s. w. Madai 5155. G. 20. 1 $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

4274 Jubelthalerklippe v. 1617 auf die Säkularfeier der Reformation. Av. LUMEN EVANGELII u. s. w. Das Buch u. s. w. Rev. NOMEN DOMINI u. s. w. Ein Leuchtthurm. Madai 2356. G. $^{27}/_{19}$. 1 $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

4275 Kupferm. o. J. Av. In einem verzierten Vierecke der Schlüssel. Rev. STAT | PFE · | HEN9. G. 9. Z. g. e.

Ziegenhein, Grafen v.

Berthold (c. 1249).

4276 Münze. Av. BЄR — T · · · · S. Brustbild von vorn, mit zwei Fahnen. Rev. RVS · · · GRG. Thurm. Mader Beit. IV. n. 91. App. III. n. 4416. G. 8 $^{1}/_{2}$. 12 Gr. G. e.

7. Die freie Bundesstadt Frankfurt a. M.

4277 Münze mit Mönchschr. o. J. Av. MON—ЄTA—oNOV — Vierf. Wap. mit Adlern Rev. + ANGLIЄ o FRANCFORDN' Verziertes Kreuz. App. IV. 1008. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

4278 Tournose mit TVRONVS · FRANCFV'T. Rev. Der Adler. App. 1010, hat jedoch im Rev. als Beischrift: MONE—TA · NOV. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

4279 Desgl. eben so, mit TVRON'oFRANC · und im Rev. ohne Unterbrechung MONЄTAoNOVA. Götz 1391. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

4280 Desgl. eben so, mit TVRONVS FRANCFVRT und im Rev. MD—NOV. App. 1010. G 11. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

4281 Goldgulden o. J. Av. MONЄT'∗NO'—FRA'CFORD' Der heil. Johannes, unten ein Halbmond. Rev. + SIGISMV'D'∗RO'NORVM∗RЄX. Reichsapfel in einer sechsbögigen Einfassung. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4282 Desgl. o. J. Av. ∗MONЄT'oNO'—FRANCFO' Der heil. Johannes, unten ein kleines Wap. Rev. + FRIDRICVSoROMANoIMP° Reichsapfel in einer dreibögigen Einfassung. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4283 Desgl. v. J. 1505. Av. Der heil. Johannes, unten ein kleines Wapen. Rev. K. Max I. Titel u. s. w. Köhl. D. C. 2842 G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4284 Klippe v. 1601. Av. TURONUS + FRANCOFORT. Der Adler. Rev. × SIT NOMEN u. s. w. Innerhalb eines Lilienkreises ein Kreuz. G. $^{16}/_{12}$. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e. R.

4285 Albus oder 8 Heller-Stück v. J. 1610. Adler und Schrift, dazwischen ein Kreuz. Wambolt p. 290. n. 3669. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

4286 Jubelmünze v. J. 1617, auf das erste Säkulum der Reform. Av. VERBVM DOMINI u. s. w. Ein Engel mit der Bibel. Rev. Schrift. App. IV. 1014. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

4287 Thaler v. J. 1621. Stadtwapen auf einem Kreuze, und der Reichsadler. Madai 4869, jedoch im Av. REIP, und zu Ende die Jahreszahl. Rev. FERDI-

NAND:II:ROM (ohne D·G·), und zu Anfange der Umschrift Æ, zu Ende ein kleiner Schlüssel. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e.

4288 Desgl. v. J. 1623, dem vorigen ähnlich, jedoch REIPVB. und FERDINANDVS: II:D:G·—AVGVST· und zu Anfang der Umschrift der kleine Schlüssel, zu Ende Æ. Mehrere Stämpelrisse. G. 20. 1 5/8 L. S g. e.

4289 1/2 Thaler v. J. 1650, auf den Friedensvollzug. Av. Schrift in 4 Zeilen. Rev. Die Friedensgöttin im Wagen. Madai 4874. G. 18. 25/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

4290 Denkmünze v. J. 1650, auf dieselbe Gelegenheit. Av. MVTVA FIRMATÆ FOEDERA PACIS u. s. w. Rev. Garbe zwischen zwei Schafen. App. IV. 1020. G. 14. 24/64 L. S. g. e.

4291—92 Albus v. J. 1653 und 55. Adler und Schrift, unten ein Kreuz. Verschiedene Stücke. G. 8. G. e.

4293 Gulden v. J. 1658, auf die Krönung K. Leop. I. Av. VIVAT SEROS u. s. w. Reichsadler mit einem kleinen Schilde, worin F. Rev. Brustbild des Kaisers. Weise 2257. G. 16. fast 1/2 L. S. g. e. R.

4294 Schulprämienmünze o. J. Av. PRAEMIVM VIRTVTIS u. s. w. Rev. Adler. App. IV. 1025. G. 11. 39/128 L. S. g. e.

4295 Doppel-Ducate v. J. 17—10. Av. Adler. Rev. MANVS DOMINI SERVAVIT ME u. s. w. Schloss, in welches Blitze einschlagen. Soothe 1497. G. 11. 2 Duc. weniger 2 Gr. S. g. e.

4296 Scheibenschiess-Klippe v. J. 1715. Av. DURCH GLÜCK UND HOFFEN WIRDS ZIEHL GE—TROFFEN. Scheibe auf einem beflügelten Anker, unten C·W·* Rev. Ausweis der Gewinnste. G. 16/12. 25/32 L. S. g. e. R.

4297 Doppelducate v. J. 1742, auf Karls VII. Kaiserwahl. Av. EXOPTATA ELECTIO. Frankfurt bei einem Flammenaltare, worauf VOTA | REIP·F, stehend, hinter ihr. E·K. Im Absch. FRANCOF:D·24 | JAN:1742. Rev. CAROLVS VII·D:G· REX ROMANORVM. Dessen Brustbild von der rechten Seite, unten C·S· G. 13. 2 Duc. S. g. e. R.

4298 Wahl-Jeton v. J. 1742, eben so, jedoch im Rev. ROMANOR: und unter dem Brustbilde blos S. G. 12. 13/32 L. 4 Gr. S. g. e.

4299 Ducate v. J. 1742, auf die Krönung K. Karls VII. Av. NOMEN DOMINI u. s. w. Der Adler. Rev. Schrift: CAROL·VII u. s. w. App. IV. 1033. G. 9 1/2. 1 Duc. S. g. e.

4300 Ducate v. J. 1745, auf K. Franz des I. Wahl. Av. wie vorher. Rev. Schrift ohne Krone: FRANCISCVS u. s. w. — 1745. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

4301 Denkmünze. Av. Unter einem gekreuzten Palm- und Lorbeerzweige in 6 Zeilen: GEDAECHTNVS | DES | RELIGIONS | FRIEDENS | VOM | JAHR | 1555. Rev. VERGIS NICHT WAS — ER DIR GUTHS GETHAN. Der gekr. Frankf. Adler, ober ihm in den Wolken der Name JEHOVA, im Abschn. 1755. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

4302 Conv. Thaler v. J. 1762. Adler und zierl. Kreuz. NOMEN DOMINI u. s. w. Mad. 4880. G. 19. S. g. e.

4303 Conv.-Gulden v. J. 1764. Adler, unten B—F—N· und Kreuz wie vorher. Weise 2263. 4. G. 15. S. g. e.

4304 Conv.-Zwanziger v. J. 1764. Adler auf einem Postamente, und verziertes Kreuz. AD NORMAM u. s. w. G. 13. G. e.

4305 Conv.-Thaler v. J. MDCCLXXII. Wapen und Ansicht der Stadt, darüber das strahlende Dreieck. Madai 7170. Die Strahlen berühren die Buchstaben M und O als die äussersten, und sind von der Stadt entfernter. G. 18. S. g. e.

4306 Desgl. von demselben Jahre, jedoch von anderen Stämpeln, indem die Strahlen nur bis N— und F reichen, und der Stadt näher sind. S. g. e.

4307 Silber-Kreuzer v. J. 1773. Adler und Stadtprospekt. App. IV. 1037. G. 6 ½. G. e.

4308 1 Heller v. J. 1774, von feinem Silber, mit dem Adler. App. l. c. 1038. G. 10. Ueber ⅛ L. Schön und s. g. e.

4309 Conv.-Thaler v. J. 1776. Av. A DEO ET — CAESARE. Drei Figuren. Rev. Schrift in einem Kranze. Ampach 2630. G. 18. S. g. e. R.

4310 Conv.-Zwanziger v. J. 1784. Av. Stadtwapen. Rev. 60 STVK u. s. w., unten (20) und G∗P·C·B∗N. G. 13. G. e.

4311 Desgl. v. J. 1790. Av. Stadtwapen, unten (20). Rev. LX STUK u. s. w., unten I P·C·B∗H. S. g. e.

4312 Conv.-Gulden v. J. 1791. Av. Der Adler. Rev. XX STUK u. s. w. App. IV. 1041. S. g. e.

4313 Messing-Jeton v. J. 1792, auf die Einnahme der Stadt durch die Preussen und Hessen. App. l. c. 1042. G. 12. G. e.

4314 Zinn-Med. (v. Reich), auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ansicht der mit Bomben beworfenen Stadt. Rev. Umschrift und Brustbild von Wilhelm IX. von Hessen. G. 19. G. e.

4315 Ducate v. J. 1796, aus den Gefässen der Kirchen und Bürger. Rev. Ansicht der Stadt. Ampach 2633. G. 9. 1 Duc. Schön und s. g. e.

4316 Conv.-Thaler v. J. 1796. Av. Adler. Rev. AUS DEN GEFAESEN (sic) u. s. w. Ampach. 2634. G. 18. S. g. e.

4317 Belohnungs-Med. Av. DIE FRANKFVRT·GESELLSCHAFT Z·BEFÖRDERUNG NÜTZL·KÜNSTE etc. In einem Eichenkranze ein Bienenstock. Rev. In einem Lorbeerkranze: DEM FLEISSE. G. 16. 1 ½ L. Schön u. s. g. e.

4318 Kupferpfennig v. J. 1790. Adler und Schrift. G. 9. G. e.

8. Das Fürstenthum Waldeck.

Otto. († 1305.)

4320 Denar. Schrift mangelhaft. Av. Brustbild von vorn, zwischen Stern und Zweig. Rev. Innerhalb dreier Bögen drei Sterne. In der Mitte ein Doppelkreis. App. III. 4177. Götz 8654. G. 7. $^1/_{16}$L. S. g. e.

Günther. († 1585.)

4321 Münze v. J. (15)·7·0. Av. GVNTHER · GRAF:Z:WALDE, ein Blatt. In der Mitte das geharn. Brustbild von der linken Seite. Rev. DIE·FURCHT·D·HERN·IST·D·W A. Wapenschild mit dem Sterne, oben die abgekürzte Jahreszahl, an den Seiten S—P. G. 11. $^3/_{32}$L. S. g. e. RR.

Josias. († 1588.)

4322 Gemeinschaftlicher Halb-Batzen. Av. IOS·ET·WER (Wilhelm Ernst (?), † 1598) u. s. w. Helm. Rev. Reichsapfel mit 2, dabei (15)8—8. App. III. 4181. G. 9. S. g. e.

Wilh. Ernst, Christian und Wollrath.

4323 Gem. Halb-Batzen v. J. (15)94. Wapen und Reichsapfel u. s. w. App. l. c. 4182. G. 9. G. e.

Christian (†1638) und **Wolrath.** (†1640.)

4324 Gemeinsch. Thaler v. J. 16—25. Wapen und Reichsadler. Madai 4440. G. 19. S. g. e. R.

4325 Gem. Groschen v. J. 1608. Stern und Reichsadler mit 3. App. l. c. 4185. G. 9. G. e.

Wolrath IV., Philipp und **Johann.**

4326 Kupferm. zu III (Heller) v. J. 16—38. Stern und Werthzahl. App. l. c. 4191. (Contremarque). G. 7. S. g. e.

Georg Friedrich, Fürst. († 1692.)

4327 Gemeinschaftl. IIII MARIE GRO(schen) v. J. 16—54. Baum und Werthangabe. App. l. c. 4193. G. 9. S. g. e.

Carl August Friedrich. (1728—1763.)

4328 Viertel-Ducate. Av. CAROL·D·G·PR·WALD: Kopf von der rechten Seite. Rev. ARDVA AD GLORIAM VIA. Gekr. Wapen, unten 1761. G. 6. ¼ Duc. Schön und s. g. e. R.

4329 Conv.-Zehner v. J. 1763. Vollst. Wapen und Schrift. App. IV. 4201. G. 11. G. e.

4330 Kupfer-Jeton ohne Jahr. Av. Vollst. Wapen mit dem Fürstenhute, auf den Seiten Kriegsgeräthe. Rev. AVDACES FORTVNA JVVAT. Die Glücksgöttin stehend. Im Absch. REVERENTER HABEAS. Vergl. App. III. 4203. G. 13. G. e.

Friedrich. (1763—1811.)

4331 Conv.-Thaler v. J. 1781. Av. Brustbild, unten P·S, am Halse OE(xlein). Rev. VIRTVTE VIAM DIMETIAR. Neunfeld. Wapen mit dem Fürstenhut. App. Th. S. n. 180. S. g. e.

4332 Desgl. v. J. 1810. Umschrift und zweigetheiltes Wapen mit dem Fürstenhute zwischen Lorbeerzweigen. Rev. Wahlspruch. In der Mitte X EINE u. s. w. unten F·W. S. g. e.

Georg. (1811—1813.)

4333 Conv.-Thaler v. J. 1711. Av. Umschrift und Brustbild von der rechten Seite, am Halse L. Rev. ZEHN u. s. w. Gekr. und zweigetheiltes Wapen auf dem Fürstenmantel, unten F·W. G. e.

Georg Fried. Heinrich (seit 1813).

4334 Kronenthaler. Av. GEORG FÜRST ZU WALDECK UND PYRMONT etc. Kopf von der linken Seite. Rev. CONCORDIA PATRIÆ NVTRIX. Neunfeld. Wapen, unter der Fürstenkrone und auf dem Mantel unten F·1813·W· Randschr. vertieft: WALDECKISCHER·KRONENTHALER·FEIN·SILBER· G. 19. S. g. e.

4335—36 Zweifache Marien-Groschen v. J. 1820 und 1823. Wapen und Schrift. App. III. 4213. G. e.

Städte im Fürstenthume Waldeck.

Korbach.

4337 Bracteat ohne Schrift. Oberhalb dreier Bögen drei Thürmchen, unter dem mittleren ein Stern zwischen zwei Kugeln. App. IV. 748. G. 12. 10 Gr. S. g. e.

4338 12 Kreuzer-Stück ohne Jahr. Av. MO·NO·CIV·CORBECH. Der heil. Kilian von vorn. Rev. MAXI·D—G IMPE. Gekr. Reichsadler mit 12. App. IV. 749. G. 12. 3/32 L. G. e.

Pyrmont.

4339 Kupferm. zu IIII Pfennig v. J. 1761. Av. Kreuz, oben der Fürstenhut. Umschr. PYRMONT SCHEIDEMÜNTZ. Reinhardt 4468. G. 11. G. e.

9. Das Fürstenthum Lippe.

4340 Eins. Pfennig. Die Rose in einem span. Schilde, oben in gothischen Buchstaben LIP, an jeder Seite eine Rose zwischen zwei Ringen. G. 7. Bill. G. e. R.

4341—42 Pfennige. Av. In einem span. Schilde die Rose. Rev. Vorwärts gekehrtes Brustbild eines Heiligen mit Kreuz und Buch. Ohne Schrift. G. 5. Billon. S. g. e. R.

4343 Kupfermünze ohne Jahr und Schrift. Av. Die Rose. Rev. Ein aufgerichteter Löwe. G. 9. Z. g. e.

Bernhard (zwischen 1241 und 1270).

4344 Denar. Av. + BERNHARD·· Brustbild von vorn, in der Linken ein Schwert in der Rechten einen Stab. Rev. LIPPIA C··V·· Gebäude mit drei Thürmen. G. 8. 24 Gr. G. e. R.

Simon (c. 1280.)

4345 Denar. Av. MON—ETA L — IPPE. In einem Dreiecke eine Rose zwischen drei Kreuzen. Rev. + NOBILI··· Brustbild von vorn, darüber drei Thürme über Halbbögen. G. 9. 21 Gr. Etwas abgeschnitten, sonst s. g. e.

Bernard. († 1511.)

4346 Münze. Av. MONoNOV·BERNARD·DEoLIP. In einer dreibögigen Einfassung das Lipp. Wapen mit der Rose. Rev. C·—ANNO—DNI·M—CCCCC—IX. Langes Kreuz, in den Winkeln Rosen. G. 8 1/2. 19 Gr. G. e. R.

Simon VI. († 1613.)

4347 Groschen v J. 16—08. Behelmtes Wapen und Reichsapfel mit 24. App. III. 1657, jedoch SIMON C—E u s. w. G. 9. S. g. e.

4348—49 Desgl. v. J. 16—09 und 10, ähnlich, mit SIM C·E· u. s. w. App. 1657. G. e.

Linie zu Detmold.

Simon Ludwig. (1627—1636.)

4350 Kupfermünze zu III Pfennig mit der Rose. Götz n. 1899. G. 10. Z. g. e.

4351 Desgl. zu II Pfen. eben so. G. 8. S. g. e.

Hermann Adolph, des Vorigen Bruder. († 1666.)

4352 Thaler v. J. 1658. Av. Brustbild von vorn. Rev. SPES·CONFISA·DEO u.s.w. Gekr. vierf. Wapen. Mad. 1744. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

Simon Heinrich, dessen Sohn. (1666—1697.)

4353 Thaler v. J. 16—85. Brustbild und gekr. Wapen, von Löwen gehalten, dabei I—H. Umschrift. NEC TEMERE u. s. w. Madai 1747. G. 21. Schön u. s. g. e.

4354 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 1·7·8 3. Av. SIMON:HENR:CO: — u. s. w. Gekr. vierfeld. Wapen, unten I·—H. Rev. MONETA·NOVA·ARGENTEA LIPP: In der Mitte XXII MARIEN GROSCH. Jahr u. s. w. G. 17. S. g. e. R.

4355 $^{1}/_{3}$ Thaler. Av. Das behelmte Wapen und deutsche Umschrift. Rev. GR:LIPP: SILBER:MÜNTZ 1672. In der Mitte *III* | EINEN | REICHS | THAL: | I—M dazwischen Bergwerkszeichen. G. 16. S. g. e. R.

4356 Vierfacher Marien-Groschen v. J. 1672. Av. Gekr. HS, unten ·I·M· Rev. Werthangabe. Aehnl. App. III. 1663, in den Umschriften etwas differirend. G. 10. S. g. e.

Friedrich Adolph. (1697—1718.)

4357 Achteckige Med. mit Oehr. Av. FRID·ADOLP·—COM·&·N·D·LIPP. Geharn. Brustbild von der rechten Seite, mit umgehängtem Ordensbande. Rev. JV-STVM·ET·DECORVM. Gekr. ovales vierf. Wapen, von zwei Löwen gehalten, unten 17—15. G. 17. $^{23}/_{32}$ L. 5 Gr. G e. R.

4358 Thaler v. J. 17—16. Brustbild und gekr. Wapen mit Orden. Randschrift. Madai 4247, jedoch im Rev. unten H—I, (statt B—I). G. 18. Schön und s. g. e.

4359 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 17—11. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. SVPR·D·VIAN u. s. w. Wapen mit Mittelschild, und 5 Helmen, an den Seiten H—L. Weise 1653. G. 16. S. g. e.

4360 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 17—14. Brustbild und Wapen, unten ($^{1}/_{6}$). App. III. n. 1667. G. 13. G. e.

4361 $^{1}/_{12}$ Thaler v. J. 17—14. Gekr. Wapen und Schrift. 12 EINEN u. s. w., unten H·L. G. 11. G. e.

4362—63 Kleinere S. M. zu 1 Mar. Groschen v. J. 1713 und 1 Mattier v. J. 1714, mit der Rose und Schrift. G. e.

Simon Heinrich Adolph. (1718—1734.)

4364 Thaler v. J. 17—19. Av. Brustbild, unten L·H·I. Rev. Wapen mit 5 Helmen, unten die Jahreszahl, Randschr. Madai 1750. G. 19. S. g. e.

4365 $^{1}/_{6}$ Reichsthaler v. J. 1·7·20. Brustbild und Schrift. VI EINE u. s. w. Umschrift. NACH·DEM·LEIPZIGER FUS. Jahr. G. 13. G. e.

Simon August. († 1782.)

4366 Glückwunsch-Thaler zum 41. Geburtstag MDCCLXVII. Brustbild und Schrift auf einem verzierten Viereck. Madai 5496. G. 18. Schön und s. g. e.

4367 Conv.-Gulden v. J. 1765. Brustbild und Wapen. MITESCENTE CAELO u. s. w. Madai 5495. G. 16. S. g. e.

4368 $^{1}/_{3}$ Thaler v. J. 1772. Wapen und Schrift. 40:ST·EINE u. s. w. App. 1670. G. 13. S. g. e.

4369 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 1770. Brustbild und Schrift, unten H D·S. Umschrift. AD NOR-MAM u. s. w. G. 12. G. e.

4370 $^{1}/_{12}$ Thaler v. J. 1765, mit TAHLER. (sic.) App. 1671. G. 10. S. g. e.

4371 Desgl. v. J. 1766, eben so, jedoch THALER. Bill. G. e.

4372 Vierfacher Marien-Groschen v. J. 1766. Name S·A L und Schrift. App. 1672. G. 11. G. e.
4373 Kupfermünze. Av. SA verschlungen, darunter 1763. Rev. Die Rose, darin II. (Pfen). G. 9. S. g. e.

Ludwig Heinr. Adolph, als Vormund.

4374 I Marien-Groschen v. J. 1784. Av. Ohne Umschr. In einer Rose LHA. Rev. Schrift, unten D·S. G. 8. G. e.

Leopold Friedr. Wilhelm. (Fürst seit 1789, † 1802.)

4375 $^1/_{12}$ Thaler v. J. 1790. Wapen und Schrift. App. III. n. 1675. G. 10. G. e.
4376—78 Kleinere Münzen zu I Mar.-Groschen v. 1794, und I Mattier v. 1793 und 1795, mit der Rose. App. 1676 und 1677. G. e.
4379—80 Kupfermünzen, zu II Pfen. v. J. 1802, und I Heller v. 1791, mit der Rose, ohne Umschrift. G. e.

Linie zu Bückeburg.

Philipp, Stifter dieser Linie. († 1681.)

4381 Thaler v. J. 16—60. Brustbild von vorn, und Wapen mit Helmen. P—L. Umschr. DURCH GOTTES SEGEN u. s. w. Madai 1745. Köhl. M. B. XVII. p. 81. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Wilhelm (Fried. Ernst). (1748—1777.)

4382 Gulden v. J. 1748, auf seinen Regierungsantritt. Brustbild und behelmtes Wap. URENDO CRESCIT· wie Madai 4250, der Thaler. G. 16. $^{13}/_{16}$ Loth. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.
4383 Dickthaler von feinem Silber v. J. 1765. Av. Nacktes Brustbild von der linken Seite. Rev. Gekr. Wapen auf einem Kreuze. Mad. 5313. G. 13. 1 $^1/_8$ Loth. S. g. e.
4384 Desgl. eben so, jedoch im Rev. im M von dem Worte COM ein Stämpelriss. S. g. e.
4385 $^1/_3$ Stück von feinem Silber v. J. 1761. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Wap. mit Helmen und Orden. Madai 5312. G. 13. S. g. e.

Linie zu Schaumburg.

Georg Wilhelm, unter Vormundschaft bis 1806. (Fürst seit 1807.)

4386 Vormundschaftlicher Conv.-Thaler v. J. 1802. Wapen und Schrift. Amp. 2528. G. 18. S. g. e.
4387—88 Vormundschaftliche Marien-Groschen v. J. 1803 und 1804. Zwei Wapenschilde und Schrift. Götz 1912. G. e.
4389 Desgl. v. J. 1802, mit dem gekr. hollstein. Wapen. App. n. 1680. G. e.
4390 Conv.-Gulden v. J. 1821. Brustbild und Schrift. XX EINE u. s. w. Ampach 2529. G. 14. S. g. e.
4391 Groschen v. J. 1821. Wapen und Schrift. 24 EINEN u. s. w. G. 8. S. g. e.
4392 Silber-Münze zu 4 Pfennig. v. J. 1821, eben so. 4 PFENN. u. s. w. G. 6. S. g. e.

10. Das Königreich Hannover.

Neues Haus Braunschweig-Lüneburg.

Christian. (1611—1633.)

4393 Thaler v. J. 16·—·24. Av. Brustbild mit breitem Spitzenkragen. Rev. Wapen mit 3 Helmen. JVSTITIA ET·—CONCORDIA. Madai 5759. G. 20. S. g. e.

Friedrich. (1636—1648.)

4394 Medaille v. J. 1646, auf die Uebereinkunft wegen der Erbfolge. Av. Brustbild. Rev. PAX UNA TRIUMPHIS u. s. w. Madai 3612. G. 20. 1 21/32 L. S. g. e.

4395 Vierfacher Schauthaler v. J. 16—47. Av. In einem Wapenkr. das Brustb. Rev. FRIEDE ERNEHRT u. s. w. Allegorische Vorstellung. Madai 3613, (unten 4). G. 37. 6 19/32 L. S. g. e.

4396 Thaler v. J. 16—39. Av. Friderich u. s. w. Coadj. ds stift Ratzb. u. s. w. Brustb. Rev. Wapen mit 5 Helmen. Madai 3609. G. 20. G. e.

4397 Halber Ort v. J. 1—6—4—8. Brustb. u. Wap., dabei L—W. Umschr. FRIED ERNEHRT u. s. w. Götz 2192. G. 12. Loch. G. e. R.

Johann, (kam nicht zur Regierung). († 1628.)

4398 Sterbethaler v. J. 1628. Wapen und Inschrift. Madai 1192. G. 19. S. g. e. RR.

Magnus. († 1632.)

4399 Sterbethaler v. J. 1632. Wapen und Schrift. Madai 1193. G. 19. S. g. e. RR.

Georg, zu Calenberg. (1636, † 1641.)

4400 Doppelter Eintrachtsthaler v. J. 1634. Av. Geharn. Brustbild. Rev. FRATRVM CONCORDIA CORONAT. Die Concordia zwischen vier Brüdern stehend. Mad. 1202. G. 25. 3 9/32 L. S. g. e. R.

4401 Eintrachtsthaler (1 ½ Thaler) von gleichem Jahre und Gepräge, wie der vorige. Madai 1202. G. 25. 2 ½ L. S. g. e. R.

Christian Ludwig. († 1665.)

4402 Doppelter Mariengroschen v. J. 1—6—5—6. Gekr. CL und Werthangabe. Götz 2198. G. 8. S. g. e.

4403 Gedächtnissgroschen, auf den Tod seiner Tante Sybilla. 1652. Wapen und Schrift. Götz 2200. G. 10. S. g. e.

Georg Wilhelm, zu Celle. (1648—1705.)

4404 Thaler v. J. 1650. Av. Wapen mit 5 Helmen. H—S. Rev. PIETATE·ET·JVSTITIA u. s. w. Der wilde Mann mit der Rechten den Baum fassend. Verschied. v. Madai 1210. G. 20. S. g. e. R.

4405 Desgl. v. J. 1652. Wapen und der wilde Mann. PIETATE u. s. w. Madai 1210. (v. 1653.) G. 19. S. g. e. R.

4406 1 ¼ Thaler. Av. Brustbild in einem Wapenkreise. Rev. PIETATE u. s. w. Zwei allegorische Figuren in einer offenen Landschaft, dabei eine Marque mit 1 ½. Madai 1211. G. 22. 2 1/16 L. S. g. e. R.

4407 ⅔ Stück v. J. 16—92. Av. Wapen, dabei J·J—J. Rev. QVO FAS ET GLORIA DVCVNT. Das Ross, unten zwischen Sternchen 16(⅔)92. Weise 1160. G. 16. S. g. e.

4408 Desgl. v. J. 16—92, ähnlich, im Rev. noch überdiess FEIN—SILB. Weise 1161. S. g. e.

4409 Desgl. v. J. 16 — 93, ähnlich, ohne den Beisatz FEIN SILB. Weise 1160. S. g. e.

4410 Gulden v. J. 1694, zu XVI GUTE GROSCH. Rev. Das springende Ross, wie vorhin. Weise 1162. 2. S. g. e.

4411 Desgl. v. J. 1698, ähnlich dem vorigen. Weise 1162. 3. G. e.

4412 Groschen v. J. 1688. Av. Das springende Ross auf einem Fussboden, oben GW verschlungen, im Absch. die Jahreszahl. Rev. F·BR·LÜNEB·LANTMÜNTZ. Reichsapfel mit 24, oben II—I. G. 9. S. g. e.

4413 Kupfermünze zu 1 ½ Pfen. v. J. 1687. Das lüneb. Ross, oben GW. G. 9. S. g. e.

Johann Friedrich. (1665—1679.)

4414 Andreas-Ausbeute-Thaler v. J. 1667. Av. Wapen mit 5 Helmen, dabei LW u. s. w. Rev. Der heil. Andreas. Madai 1215 (v. 1666). G. 21. S. g. e. RR.

4415 Thaler v. J. 1673. Av. Brustbild. Rev. EX DVRIS GLORIA. Der Palmbaum, unten die Jahreszahl. Madai 3691. G. 20. S. g. e.

4416 Anderthalb Thaler v. J. 1675. Av. Wapen mit 5 Helmen, H—B. Rev. ST·ANDREAS REVIVISCENS·1675. Der Heilige mit dem Kreuze, dabei eine Marque mit 1 ½. Randschr. Madai 1216. G. 18. 2 ½ L. S. g. e.

4417 Thaler v. J. 1679, wie vorher n. 4415, neben der Jahreszahl R·—·B· Mad. 3701. G. 22. 1 ⅝ L. S. g. e.

4418 ⅔ Stück v. J. 16—73. Brustbild und der Palmbaum. EX DVRIS GLORIA. Weise 1169, jedoch BR:E:LV: G. 16. S. g. e.

4419—20 Halber Thaler v. J. 1675. Brustbild und Palmbaum, beim Felsen R·B. Zweierlei Stämpel, von dems. Jahre. G. 16. S g. e.

4121 ⅖ Stück v. J. 16—77, eben so, jedoch IOAN·FRIDER und im Rev. unten V·FEIN—SILB. G 16. S. g. e.

4422 Desgl. v. J. MDCLXXIX, verschieden von dem vorigen. Weise 1178. 5. G. 16 S. g. e.

4423 ⅓ Stück v. J. 16—73. Brustbild und Palmbaum. EX DVRIS GLORIA, unten 16(⅓)73. G. 11. Dick. G. e.

4424 Groschen v. J. 1667. Av. Reichsapfel mit 24, dabei L—W. Rev. Der heil. Andreas. G. 10. S. g. e.

4425 Mariengroschen ohne Jahr. Schrift und die heilige Maria. Ohne Umschrift. G. 7. S. g. e.

4426 Dreifacher Sterbethaler v. J. 1679. Av. Brustbild, unten eine Contremarque mit 3. Rev. Schrift in 21 Zeilen: NASCITVR u. s. w., wie Madai 3703. G. 36. 4 $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

4427 Zweifacher Sterbethaler, wie der vorige, jedoch unter dem Brustbilde eine Marque mit 2. Madai 3703. G. 30. 3 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

4428 Sterbegroschen. Av. Reichsapfel mit 24, dabei H—B. Rev. Schrift. NATVS u. s. w., hat OPIIT. G. 10. S. g. e.

Ernst August, (Kurfürst seit 1692, † 1698).

4429 Zinn-Med. v. J. 1692, auf die Erhebung zur Kurwürde. Brustbild und Schrift. Ampach 1808. G. 20. S. g. e.

4430 Andreas-Ausbeute-Thaler v. J. 16—95. Av. Wapen mit dem Kurhute, H—B. Rev. Der heil. Andreas. Madai 636. G. 18. S. g. e.

4431 Thaler v. J. 16—96. Av. Wapen, wie vorher. Rev. SOLA BONA u. s. w. Der wilde Mann. Madai 3097. G. 21. S. g. e.

4432 Andreas-Ausbeute-Thaler v. J. 16—97. Wapen und der Heilige, ohne H—B, mit EP:O und die Jahreszahl unten, sonst wie Madai 636. G. 18. S. g e.

4433 ⅔ Stück von feinem Silber v. J. 16—93. Brustbild mit einem starken Stämpelrisse und das Ross. SOLA BONA u. s. w. Madai 3095. S. g. e.

4434 Desgl. v. J. 16—93, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, hat E·O (statt EP) und unter dem Brustbilde keine Buchstaben. Im Rev. grössere Buchstaben und Ziffern, die Sterne oben kleiner. Ohne Stämpelriss. G. e.

4435 Desgl. v. J. 16—95, von feinem Silber. Av. Brustbild, unten IB. Rev. ähnlich dem vorigen, kleinere Buchstaben. Weise 642. 8. S. g. e.

4436 Halber Gulden zu XII Mar. Groschen v. J. 1672. Av. ERNEST·AUGUST·B·Z·O·H·Z·B·U·L· Helm. Rev. VON FEINEM SILBER. Jahr. In der Mitte Werthangabe. G. 14 ½. S. g. e.

4437—38 Vierfache Mariengroschen v. J. 1689 und 1690, mit dem Namenszug EA. Versch. Stücke. S. g. e.

4439—41 Zweifache Mariengroschen v. J. 1684, 88 und 97, auf dem ersten das Ross, auf dem zweiten der wilde Mann, auf dem dritten EA. S. g. e

4442 Sterbethaler v. J. 1698. Brustbild und Schrift. Madai 637. Schön und s. g. e.

4443 ¼ Sterbethaler v. J. 1698. Brustbild und Schrift wie vorher, jedoch etwas mehr abgekürzt und anders abgetheilt. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Sophia, dessen Gemahlin. († 1714.)

4444 Med. Av. SOPHIA·NATA PR·— PAL·AD·RHE·D·B·&L. Ihr Brustbild von der rechten Seite, unten AK. Rev. Auf einem Bande SENZA TVRBARMI AL FIN M'ACOSTO. Eine Gegend mit der aufgehenden Sonne. Im Absch. 1684. Exter I. p. 107. n. CXVI. G. 21. 2 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e. R.

4445 Sterbethaler v. J. 1714. Brustbild und Schrift. Madai 638. G. 19. G. e. RR.

Georg Ludwig, seit 1714 König von England. († 1727.)

4446 Med. v. J. 1707, auf die Uebernahme des Obercommando der Reichstruppen. Av. Geharn. Brustbild von der linken Seite, am Arme P·H·M· Rev. FESSIS DAT SVRGERE REBVS. Das trojanische Pferd. Im Abschn. IMPERII MILIT·GERM·SVSC u. s. w. Randschrift. Hist. Ged. M. p. 722. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

4447 Med. v. J. 1710, auf die Uebernahme des Amtes der Kurwürde (v. Hannibal). Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ACCEPTO A JOSEPH·CAES· u. s. w. Die Kaiserkrone. Hausch. Beit. 1549. G 23. 4 $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

4448 Desgl. v. J. 1714, auf die Gelangung zum engl Throne. Av. Brustbild, im Absch. PROCL·12. AUG·1714. Rev. FIDIVM DVLCEDINE MITES. Apollo eine Harfe spielend, vorn zwei Löwen. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. G. e.

4449 Ducate v. J. 1727. Av. Brustbild, darunter S und AVR·HERC. Rev. Vier gekr. Wapen im Kreuze. Köhl. D. C. 1177. G. 9 ½. 1 Duc. S. g. e.

4450 Thaler v. J. 1709. Wapen und der wilde Mann. IN RECTO DECVS. Mad. 3102. G. 21. S. g. e.

4451 Desgl. v. J. 1709. Wapen und der heil. Andreas. Madai 3098, jedoch ELECT 1709, und neben dem Wapen H—B. G. 19. S. g. e.

4452 Desgl. v. J. 1714. Brustbild und Wapen mit dem Hosenband, im Mittelschilde die Kaiserkrone, unten H·C·B. Umschr. IN RECTO u. s. w. Mad. 640. (v. 1712.) G. 19. S. g. e. R.

4453 Desgl. v. J. 1715. Wapen wie vorher, ohne Orden, und der heil. Andreas. Vergl. Madai 3106. G. 19. S. g. e. R.

4454 Desgl. v. J. 17—19. Av. Brustbild mit dem Königstitel, unten H·C·B. Rev. Gekr. Wapen mit Orden, von Löwen gehalten. Madai 3111. S. g. e.

4455 Thaler v. J. 17—20, wie der vorige, unter dem Brustbild H·C·B. G. e.

4456 Desgl. v. 17—21. Wapen wie vorher, im Rev. das springende Ross, unten H·C:B. Madai 3112. S. g. e.

4457 Desgl. v. 17—21. Av. Brustbild, unten H · C · B. Rev. Wapen wie vorher. G. e.

4458 Desgl. v. 17—21. Av. Wapen, wie vorher. Rev. Der heil. Andreas. Mad. 643, unten im Rev. jedoch H C·B. S. g. e.

4459 Desgl. v. 17—22. Av. Brustb., unten H·C·B. Rev. Das Wapen wie vorher, wie Mad. 3111. S. g. e.

4460 Desgl. v. 17—23, eben so. S. g. e.

4461 Desgl. v. 17—24, eben so. S. g. e.

4462 Desgl. v. 17—26, eben so. G. e.

4463 Desgl. v. 17—22. Av. Wap. wie vorher. Rev. Der heil. Andreas, unten H·C·B. Mad. 643. S. g. e.

4464 Desgl. v. 17—24, eben so, nur theilt sich die Umschr. im Rev. LVN·—DVX A — THES u. s. w. S. g. e.

4465 ⅔ Stück v. 17—04. Av. Wapen mit dem Kurhute, H — B. Rev. IN RECTO DECUS. Das springende Ross, unten FEIN (⅔) SILBER. G. 16. S. g. e.

4466 Gulden zu XXIIII Marien-Groschen von fein. Silber v. J. 1710. Rev. Der wilde Mann. Weise 649. 7. S. g. e.

4467 ⅔ Stück v. 1712. Brustb. und Wapen mit dem Kurhute, im Mittelschilde die Kaiserkrone. Weise 652. S. g. e.

4468 Desgl. v. 1713. Av. Wapen wie vorher. Rev. Das springende Ross, unten (⅔) und FEIN·H·C·—D·SILB. ähnl. Weise 655. G. e.

4469 Vierfacher Marien-Groschen v. J. 1708. Werthangabe und Rev. der heil. Andreas. S. g. e.

4470 Kupferm. v. 1718 zu 1 Pfen. Unter der Krone GR. G. e.

4471 Sterbethaler v. J. 1727. Av. Brustbild, unten CPS. Rev. Schrift in 12 Zeilen. Madai 645. G. 19. S. g. e.

4472 Derselbe Thaler von einem anderen Stämpel, auf dem die Buchst. CPS unter dem Brustb. näher zusammengerückt sind. G. e.

4473 Sterbegulden v. 1727, wie der Thaler. Schrift in 13 Zeilen. App. II. p. 197. 15. G. 15 ½. G. e.

Georg II. (August). (1727—1760.)

4474 ¼ Ducate v. 1730. Av. Der gekr. Namenszug GR, unten S. Rev. NEC ASPERA TERRENT. Das laufende Ross. Im Absch. 1730. G. 5. 15 Gr. S. g. e.

4475 Ducate v. 1737. Av. 1 PFENNING SCHEIDEMVNZE 1737. Rev. Der heil. Andreas, unten S. Köhl. D. C. 1181. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4476 Desgl. ohne J. Av. wie vorher, jedoch ohne Jahresz. Rev. Der wilde Mann, in der Rechten den Baum, unten C · P S. Vergl. Köhl. D. C. 1180. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4477 ½ Goldgulden v. J. 1749. Brustbild und Werthangabe. Köhl. D. C. 1191. G. 8. $^{28}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4478 Thaler v. J. 17—27. Gekr. Wapen mit Schildhaltern und der h. Andreas; unten C·P·S. Verschieden v. Madai 3115, hat überdiess GEORGIUS · II u. s. w. G. 19. S. g. e. R.

4479 Desgl. v. 1727. Wapen wie vorher und das lüneb. Ross. NEC ASPERA u.s.w. Madai 3114 (v. 1729). S.g.e. R.

4480 Desgl. v. 17—52 als Ausbeutethaler v. d. Grube zum weissen Schwan. Av. Wapen. Rev. CANDIDUS HAEC u. s. w. Ein Schwan. Madai 3119. G. 19. S.g.e.

4481 Desgl. von dems. J. als Ausbeute v. d. Grube: Regenbogen. Wap. wie vorher. Rev. LOBE DEN u. s. w. Gegend mit einem Regenbogen. Mad. 3123 (v. 1749). S.g.e. R.

4482 ⅔ Stück v. 1731. Wapen und das lüneb. Ross. Weise 671. S.g.e.

4483 Gulden zu XVI guten Groschen v. J. 1741. Av. Brustb., darunter R·(½) T und C·P·S. Rev. Schrift. Madai 3117. Weise 673. S.g.e.

4484 ⅔ Stück v. 17 — 43. Wapen und das lüneb. Ross. NEC ASPERA u.s.w. Im Absch. FEIN (⅔) SILB. I·B·H. G.e.

4485 Halber Gulden zu VIII guten Groschen v. 1742 mit dem lüneb. Rosse. G. 13. G.e.

4486 Kupferm. zu 1 Pfen. v. 1742. Der wilde Mann, in der Rechten den Baum. Reinh. 2481, mit I·B·H. G. 10. S.g.e.

Georg III. (1760 1820.)

4487 Thaler v. J. 17—62. Wapen und der heil. Andreas, wie Madai 3128 (v. 1761). G.e.

4488 Desgl. v. 17—77. Brustbild von der rechten Seite und das gekr. Wapen mit Schildhaltern, unten I·W·S. S.g.e.

4489 Desgl. v. 1797. Brustbild und gekr. vierf. Wapen, unten P·L·M. G.e.

4490 Kassegeld Thaler v. J. 1801. Brustb. und Schrift. Hannov. Münzbl. I. Fig. 78. S.g.e. R.

4491 Med. v. J. 1804, auf den Schutz der Bergwerke während des Krieges. L'ARMÉE D'HANNOV À NAPOLEON u. s. w. Hist. mét. de Nap. tab. XV. n. 74. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S.g.e.

4492 ⅔ Stück v. 17—74. Wapen und der wilde Mann, unten L·C·R. Weise 682. S g.e.

4493 Gulden zu 24 Marien-Groschen v. 1799. PLM. Av. Wapen, unten (⅔). S.g.e.

4494 ⅔ Stück v. 1802. Brustbild und im Felde des Rev. ⅔. Umschr.: 18 STÜCK u.s.w. S.g.e

4495 ⅔ Stück v. 1807. Av. Gekr. Wap. unten G — M. Rev. ⅔. Umschr. BRVNS & LUN u s.w S.g.e.

4496 Desgl. v. 1814. Av. Brustbild, unten C. Rev. wie vorher, aber Umsch. BRUNS & LÜNEB u.s.w. S g.e.

4497 Conv.-Gulden v. 1820. Av. Das lüneb. Ross, unten XX EINE u.s.w. Rev. 16 GUTE GROSCHEN u.s.w. Umschr.: HANNOV·REX u.s.w. S.g.e.

4498 ⅓ Thaler v. 1783. Av. Gekr. Wapen, unten ⅓. (F. Silber.) Rev. Der heil. Andreas. G. 13. S.g.e.

4499 Desgl. v. 17—96. Av. Brustb, unten P L·M. Rev. Gekr. Wapen wie vorher. S.g.e.

4500 Desgl. v. 18—03. Av. Brustbild, unten G·F·M. Rev. Gekr. Wap. mit Mittelschild (⅓) FEIN SILB. G.e.

4501 ⅙ Thaler v. 17—84. Av. Brustb., unten L·W·S. Rev. Gekr. Wap., unten (⅙) u.s.w (F. Silb.) G. 11. G.e.

4502 Kupferm. zu 4 Pfen. v. 1794, mit dem heil. Andreas. Ohne Umschr, unten P·L·M. G. 14. G.e.

Georg IV. (1820—1830.)

4503 Waterloo Ehrenzeichen v. 1815. Belorb. Brustb. und Schrift. Ampach 1884, jedoch die vertiefte Randschr.: HEINRICH SCHNAPER, LANDWEHR BATAILLON PEINE GEFR. CORP. Ohne Oehr. G. 16. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e.

4504 $^{2}/_{3}$ Stück v. 1826. Av. Brustb. von der linken Seite, mit dem Königstitel von Hannover. Rev. Im Felde $^{2}/_{3}$. Umschr.: 18 STÜCK u. s. w. unten B. S. g. e.

4505 Desgl. v. 1827. Av. wie vorher. Rev. eben so. S. g. e.

4506 Desgl. v. 1829. Av. Brustbild und Umschr., unten C. Rev. Im Felde $^{2}/_{3}$. Umschrift: BRUNSVICENSIS u. s. w. G. e.

4507 Conv.-Gulden zu 16 gute Groschen v. 1821. Av. Das lüneb. Ross. Rev. Schrift. S. g. e.

Wilhelm IV. (1830—1837.)

4508 Thaler v. 18—36. Av. Brustb., unten A. Rev. Gekr. Wapen mit Orden und Mittelschild. Umschr.: XIV EINE F. M. u. s. w. Randschr.: NEC—ASPERA—TERRENT. G. 15. Schön u. s. g. e.

Ernest August (seit 1837).

4509 Thaler v. J. 18—38. Av. Brustb., unten A, am Halse W. Rev. Wapen und Schrift. Randschrift wie bei dem vorigen. S. g. e.

4510 Doppelgroschen v. 1836. Av. Brustb., am Halse E unten B. Rev. 12 EINEN THALER. Umschr. CLXVIII EINE FEINE u. s. w. G. 10. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im Königreiche Hannover.

Bentheim, Grafen von.

Moritz.

4511 Thaler v. 16—57. Geharn. Brustb. und Wapen mit 3 Helmen, unten I·L·C. Madai 1672. G. 20. S. g. e.

4512 Halber-Gulden. Av. MAUR · C · I · B · T · EC · S · ET:L·D·I·R·W·H·L·A·H. Gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. VON·FEINEM·SILBER. 1671. In der Mitte ·XII· MARIEN·GROS· darunter 3 Rosen. G. 14. S. g. e.

Johann Adolph.

4513 Gulden zu XXIIII Mariengroschen v. 1676. Helm und Schrift. Madai 4178. S. g. e.

Ernst Wilhelm. († 1693.)

4514 Doppel-Albus v. 1660. Wapen und Reichsadler mit 2. App. III. 219. G. 10½. S. g. e.

Bruchhausen.

4515 Kleiner Groschen v. 16—19. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. IV, 586, G. 8. G. e.

Diepholz, alte Grafschaft.

Conrad. (†1426.)

4516—17 Eins. Pfennig. NOBL CONRAT D DIPHOL. Ein Löwe mit gespaltenem Schweife. App. III. n. 934. Verschied. Stämpel. G. 6½. 5 Gr. S. g. e.
4518 Desgl. eben so, mit Kreuzchen zwischen den Wörtern. G. 7. 6 Gr. S. g. e.
4519—20 Desgl. Ohne Schrift. Ein gespaltener Schild, in obern Felde ein schreitender Löwe, im unteren ein Adler. Rev. Schild mit einem aufgerichteten Löwen. App. 935. G. 5. 2 Gr. G. e.
4521—22 Desgl. o. Schrift. Löwe und Adler in Wapenschilden. App. 936. G. 5. 3 Gr. S. g. e.

Eimbeck, Stadt.

4523 Breiter Groschen v. 1·5·51· MONETA·NOVA·E··EC Jahr. Gekr. goth. E auf einem Kreuze. Rev. MARIA:MATER·CHRISTI. Die heil. Maria stehend. G. 11. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. Z. g. e.
4524 Zwölf-Kreuzer-Stück. Gothisches E und Reichsadler mit 12. Im Prägen verschoben. App. IV. 887. G. 12. G. e.
4525—26 Groschen v. (15)7—2 und 7—3. Gekr. E und Reichsapfel mit 24. App. 888. G. 10. G. e.
4527 Desgl. v. 16—17, mit EIMBECEN. Gekr. E und Reichsapfel mit 24, darüber 16—17. Umschr. MATTHIAS·D·G RO IM SE AV. G. 9. G. e.
4528 Thaler o. J. 1624, mit EIMBECENSIS Das gekr. E auf einem Kreuze, oben ein kleiner Schild. Rev. Reichsadler und K. Ferd. II. Titel. Madai 2207. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.
4529 Groschen v. 1669, mit der heil. Maria, wie App. 894, jedoch EINBECK und DOMINI. G. 9½. Z. g. e.

Emden.

4530 Billonmünze. Av. MON—ARG—CVS —EMB. Verziertes Kreuz. Rev. NVMVS (Clivensis). Wap. App. IV. 923. G. 9. Av. g. e. Rev. verwischt.
4531 Albertus-Thaler v. 16—74. Gekr. Wapen und der Reichsadler, unten C—P, mit K. Leop. I. Titel. Madai 2215. G. 19 S. g. e. R.
4532 Desgl. v. J. 16—74. Av. Ein stehender Ritter mit Schwert u. Schild, an den Seiten 17 - 74. Umschr. MON:NOV:ARG : CIVITA : EMBD : ALB : V—A. Rev. LEOP:I·D:G:ROM: —IMP:SEM:AUGUST. Gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel, unten ein bekreuztes Herz zwischen C—P. Madai 4857. G. 21. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.
4533 Gulden zu 28 Stüver o. J. Gekr. Wapen, unten (28). Rev. Reichsadler mit 28. Weise 2242. G. 18. G. e.
4534 Thaler zu 40 Stüver v. 1675. Av. MON:NO:AR:CIVITAT:EMBDEN:40. S:1675* Der Löwe. Rev. CONFIDENS DNO — NON MOVETUR. Rittersmann, vor sich ein Wapen. G. 19. S. g. e. RR.
4535 ⅔ Stück v. 16—87. Av. Gekr. Wapen, unten (⅔). Rev. Reichsadler. LEOPOLD·I u. s. w. Weise 2244. G. 18. S. g. e.
4536 Piaster der asiatischen Handelsgesellschaft o. J. mit dem Brustbild K. Friedr. II. v. Preussen. Madai 2815. G. 18. S. g. e.

Göttingen, Stadt.

4537 Münze mit Mönchsschrift v. 1494. Av. MONETA ∘ NOVA ∘ GOTTINGE. In der Mitte ein G. Rev. + ANO ∘ DNI ∘ M ∘ CCCC ∘ XCIIII. G. 10. $^1/_{16}$ L. 8 Gr. G. e. R.

4538 Groschen v. 1554. Av. Das gekr. G. Rev. Die heil. Maria. App. IV. n. 1188 (v. 1550), jedoch CRISTI. G. 10. Z. g. e.

4539 Desgl. v. 16—06. Das gekr. G. und der Reichsadler mit 24; wie App. 1191, jedoch GOTTINGE und über der Krone zwischen Sternchen H/P. G. 9. S. g. e.

4540—41 Desgl. v. 16—16, ähnlich, mit K. Matth. Titel, ohne der Chiffre und von verschied. Stämpeln. G. e.

4542 Med. v. J. 1737, auf die Inauguration der Universität. UT CAPIANT FRUCTUS. Der Fruchtbaum. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Rev. Titel und Brustbild von K. Georg II. von England, unten F·H. Madai Verkaufs-Katalog n. 6077. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

Goslar, Stadt.

4543 Bracteat in Guldengrösse mit Schrift. Löwe und Adler zwischen zwei Thürmen. Ganz wie App. IV. n. 1200. G. 15. 15 Gr. S. g. e.

4544 Kleinerer Bract. ohne Schrift. Zwei Köpfe, darüber eine Krone, unten ein Thürmchen (?). G. 8. 6 Gr. Z. g. e.

4545 Eins. Pfen. ohne Schrift. Ein halber Adler in einem Bogen, unten? G. 8. 6 Gr. G. e.

4546 Denar ohne Schr. Av. Zwei Löwen, dazwischen ein Baum. Rev. Ein einfacher Adler in einem Sterne. G. 7. 10 Gr. G. e. Etwas am Rande abgebrochen, sonst s. g. e.

Kais. Heinrich IV. (1056—1106.)

4547 Solidus. Av. ··NRICV·· Gekr. Brustb. von vorn. Rev. +S··· AS. Die Köpfe der Apostel Simon und Juda. Götz Kaiserm. n. 280, jedoch schöner. G. 8½. 22 Gr. Z. g. e. R.

Hermann v. Luxemburg. (1081—1088.)

4548 Solidus ohne Schrift. Av. Gekr. Brustbild von vorn. Rev. Die Brustbilder der vorigen beiden Heiligen. Götz Kais. M. n. 301. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RR.

4549 Münze mit dem Adler und dem heil. Matthias. Mader Beit. III. n. 73. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

4550 Breiter Groschen v. 1547. Adler und die heil. Maria. App. IV. 1212 (v. 1545). G. 11. G. e.

4551 Desgl. v. 1553, eben so, jedoch GOSLARI+ und DOMIN. G. e.

4552 Thaler v. (15)96. Av. Die heil. Maria, unten das Wapen. Rev. Reichsadler u. K. Rud. II. Titel. Madai 2233, jedoch im Rev. ROM·IMP·SEM·AVG. G. 19. S. g. e.

4553 Desgl. v. 1611, ähnlich dem vorigen. Madai 4892 (v. 1610). S. g. e.

4554 Huldigungsmed. v. 1717, für K. Carl VI. Av. Schrift in 11 Zeilen: CAROLO VI u. s. w. HOMAGIUM PRAESTAT GOSLARIA u. s. w., unten C·W·F·C·P·C. Rev. Titel und Brustbild von K. Carl VI. unten C·W. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

4555 Vergoldeter Groschen mit Einfassung und Oehr v. J. 17—25. Wapen und Reichsapfel mit 24, wie App. IV. n. 1222 (v. J. 1729). G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

4556 XII Marien-Groschen-Stück v. J. 1739. Av. Behelmtes Stadtwapen, unten (⅓). MONET·NOV·CIVIT·—IMPERIAL·GOSLAR. Rev. Werthangabe. G. 13. S. g. e.

4557—58 Kupfer-Pfennige v. 1749 und 1756. Die heil. Maria u. Schrift. Verschiedene Stücke. G. 10. G. e.

Hameln (oder Quer-Hameln), Stadt.

4559 Kl. Bracteat mit dem Mühleisen. App. IV. n. 2662. G. 7. 5 Gr. Billon. G. e.
4560 Thaler v. J. (15)56. Av. Kirche, unten das Stadtwapen. Rev. Reichsadler und K. Carls V. Titel. Madai 2248. G. 19. S. g. e.
4561—62 Groschen v. 16—09 und 16—14. Kirche wie vorher und Reichsapfel mit 24. K. Rud. und K. Math. Titel. S. g. e.
4563 Thaler v. J. 1625. Kirche, wie vorher, zwischen den Thürmen ·D·+·K. Rev. Reichsadler und K. Ferd. II. Titel. Madai 4946. G. 19. S. g. e.
4564 Desgl. v. 1669. Kirche, wie vorher, aber auf dem einem Thurme ist das Kreuz gebrochen und hängt abwärts. Rev. K. Leop. I. Titel. Madai 4949. S. g. e.
4565 Groschen v. 16—69. Av. Stadtzeichen zwischen der Jahreszahl. Rev. Die heil. Maria. G. 10. G. e.
4566 XII Marien-Groschen-Stück v. 1672, v. feinem Silber. Kirche u. Schrift. App. IV. 2676. G. 14. S. g. e.

Hannover, Hauptstadt.

4567 Groschen v. 16—16. Stadtwapen und Reichsapfel mit 24. K. Math. Titel. G. 9. S. g. e.
4568 XII Marien-Groschen v. 1671. Av. Stadtthor mit Thürmen u. s. w. und im Rev. Schrift. Aehnlich App. IV. n. 1377, jedoch statt A—S sind drei Rosen. G. 14. S. g. e.

Hildesheim, Bisthum.

Ernst Herz. v. Baiern, Kurf. zu Cöln. (†1612.)

4569 Groschen v. 16—06. ER·D·G·AR·COL·EL·AD·H. Wapen und Reichsapfel mit 24. RUD. II. u. s. w. G. 10. S. g. e.
4570 Desgl. v. 16—09, mit ERN u. s. w. wie App. I. p. 239. 1. G. e.

Ferdinand Herz. v. Baiern, Kurf. zu Cöln. (1612—1650.)

4571 Thaler v. J. 16—24. Brustbild und Wapen, dabei G—H. Madai 445, in den Umschriften etwas abweichend. G. 20. S. g. e.
4572 Groschen v. 16—13. Wapen und Reichsapfel u. s. w. App. I. p. 240. 1. S. g. e.
4573 Desgl. v. 16—13, eben so, jedoch EL·HILD und neben dem Reichsapfel zwei Sternchen. G. e.
4574—75 Desgl. v. 16—15, ähnlich, mit H und HI. K. Matth. Titel. G. e.
4576 Desgl. v. 16—16, ähnl. mit E·H. Jahreszahl neben dem Kreuze. G. e.
4577 Desgl. v. 16—19, ähnl. m. EL HIL. Z. g. e.
4578 Desgl. v. 16—23, ähnl. mit EL HILD und neben dem Reichsapfel G—H. App. I. c. 3. G. e.
4579 Drei-Pfennig-Stück v. 16—22. Ohne Umschriften. Wap. und Reichsapfel mit 3. App. I. c. 4. G. 5. G. e.
4580 Flitter o. J. und Umschrift. Das Wap. Rev. Werthangabe. App. I. c. 5. G. 7. Bill. S. g. e.

Sede vacante. (1688.)

4581 Thaler mit dem behelmten Wapen, darüber die heil. Maria. Rev. Brustbild und Titel von K. Leop. I. Madai 808, jedoch nach der Jahreszahl H·B. G. 18. Schön u. s. g. e.

Jodocus Edmund v. Brabeck. (1688—1702.)

4582 Thaler v. J. 16—90. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. IN PACE u.s.w. Wapen von zwei weibl. Figuren bekränzt. Madai 809. G. 20. S. g. e. R.
4583 Doppelgroschen v. 1694. Brustbild und Werthangabe. App. I. p. 241. 4. G. 11. Av. etwas verwischt.
4584 Groschen v. 16—91. Wapen zwischen zwei Rosen und der Reichsapfel mit 24. App. l. c. 2. G. 9. G. e.
4585 Dreier v. 16—91. Av. Wapen, darüber F·B·H·L M. Rev. Reichsapfel mit 3, dabei 16—91. Ohne Umschriften. G. 7. G. e.
4586 Kupferm. zu 1 Pfennig v. 1693, mit den gekr. Buchstaben EA. Reinhardt II. p. 32. n. 2775. G. 10. Z. g. e.

Sede vacante. (1724.)

4587 Medaillon. In Wapenkreisen der heil. Carl und der heil. Ludwig. Madai 5726. Zepern. tab. IX. n. 101. G. 25. 2 ½ Loth. Schön u. s. g. e.

Sede vacante. (1761—1763.)

4588 Medaillon v. 1761. In Wapenkreisen die heil. Maria, vor ihr das Wapen, und ein leerer Thronstuhl, im Hintergrunde die Kirche. Madai 5417. Zepern. tab. X. n. 103. G. 25. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.
4589 ⅔ Stück v. 1761. Wapen und Brustbild v. K. Franz I. Zepern. X. n. 104. Madai 3321. Ohne Stämpelriss. G. e.
4590 II Marien-Groschen v. 1763. Wapen und Werthbezeichnung. G. 9. S. g. e.
4591 Sechser v. 1763, eben so. 48 EINE u s. w. App. I. p. 242. G. 7. Z. g. e.

Friedr. Wilhelm v. Fürstenberg. (1763—1769.)

4592 Conv.-Thaler v. 1766. Av. Brustbild, unten L. Rev. CONCORDIA—STABILI. Wapen. Madai 5419. S. g. e.
4593 Desgl. v. 1766, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, im Av. Doppelpunkte, im Rev. reicht CONCORDIA bis über den Fürstenhut, und die Buchstaben I·—H und V·—U sind durch Schwert und Stab getheilt. S. g. e.
4594 Desgl. v. 1768, ähnlich, mit einfachen Punkten u. s. w. und unter dem Brustbild kein L. S. g. e.
4595 ⅔ Stück v. J. 1764. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Wap. ohne Wahlspruch. Madai 5418. G. e.
4596 ⅓ Stück v. J. 1764. Av. Brustb. von der rechten Seite, unten D. Rev. ähnl. mit ⅓ und 40 EINE u. s. w. App. I. p. 242. 1. G. 14. G. e.
4597 ⅓ Reichsthaler v. 1764. Wap. und Werthangabe. G. 14. G. e.
4598 Doppelgroschen v. 1763. Wapen und Werthangabe. 12 EINE u. s. w. G. 9 ½. G. e.

Hildesheim, Stadt.

4599 Thaler ohne J. Av. DA*PACEM* u. s. w. Wapen zwischen Sternen, darüber *H*. Rev. Die heil. Maria. Madai 2252. G. 18. G. e. R.
4600 Halber Thaler o. J. wie der vorige ganze. Madai 2252. Weise 2314. G. 18. S. g. e. R.
4601 Thaler v. J. (15)7—3. Wapen und die heil. Maria, an den Seiten 7—3. Madai 4957. G. e. RR.
4602 Thaler v. J. 16—24. Behelmtes Wapen und der Reichsadler. FERDINAN II. u. s. w. Madai 4959, jedoch REI*—*PVBLI*HILDESHEIM und FERDINAN —ROM IMP·SEMP·AVG. G. 20. S. g. e.

4603 Gulden zu 24 Marien Grosch. v. 1674. Behelmtes Wapen und Werthangabe. Weise 2316. S. g. e.
4604 Halber Gulden zu XII Mar. Grosch. v. 1674, ähnlich dem vorigen, die Umschr. im Av. abgekürzt. G. 15. S. g. e.
4605 Desgl. v. 1676, ähnlich dem vorigen. G. e.
4606 Groschen v. 1685, Wapen und die heil. Maria. MARIA MA—TER DOM. G. 9. S. g. e.
4607 Desgl. v. 17—02. Stadtwapen und Reichsapfel mit 24, ähnlich App. IV. n. 1435. G. 9. S. g. e.
4608 Med. v. J. 1742, auf das zweite Jubelfest der augsb. Confession. CHRISTO GUBERNATORE TUTA. Segelschiff u. s. w. App. IV. n. 1440. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
4609—10 IIII Stadt-Pf(ennige) v. 17—05 und 1715. Stadtwapen und Werthangabe. G. 7. Bill. G. e.
4611—12 II desgl. v. 17—39 und 17—46, ähnlich, jedoch PENN. G. 6. Bill. G. e.
4613 Kupferm. zu II Pfennigen v. 1—60—9. Stadtwapen, auf drei Seiten die Jahresz. vertheilt. Rev. +II+ G. 9. S. g. e.

Hohnstein, ehemals Grafschaft.

4614 Eins. Denar. Ein Hirschkopf von vorn, mit den Geweihen. App. III. 1392 bei Hirschberg. G. 8. G. e.

Ernest V. († 1552.)

4615 Thaler v. J. 15—38. Wapen mit zwei Helmen und der heil. Andreas. Madai 1727 (v. 1539). G. 18. S. g. e. RR.

Wolcmar, Wolfgang, Eberwin und Ernst.

4616 Gemeinschaftsthaler v. (15)5—7. Wapen und der heil. Andreas. Madai 4223, jedoch WOLF. G. 18. S. g. e. R.

Wolcmar († 1567) und Wolfgang († 1580).

4617 Gemeinschaftsthaler dieser zwei Brüder v. (15)6—9. Wapen und der heil. Andreas; beim linken Fusse ein Kleeblatt als Münzzeichen. Madai 4224. S. g. e.
4618 Desgl. v. (15)7—4, eben so, jedoch am Andreaskreuze ein leerer Reichsapfel, und zu Ende der Umschrift zwei Zainhaken als Münzzeichen. Nicht im Madai. G. e. R.
4619 Halber Thaler v. J. (15)6—7, wie der obige Thaler v. 1569, jedoch blos HONS und im Rev. CLETTENBE. G. 16. G. e. R.
4620 ¼ Thaler v. J. (15)6—9, wie der Thaler dieses Jahres, jedoch die Umschriften mehr abgekürzt. App. III. n. 1419. G. 14. S. g. e.

Ernst III. letzter Graf. († 1593.)

4621 Thaler v. (15)8—2. Wapen und der heil. Andreas, am Kreuze der Reichsapfel. Madai 1731, jedoch D statt DE und CLETTENB. G. 19. S. g. e.

Friedrich Ulrich, Herz. v. Braunschweig-Wolfenb. († 1634.)

4622 Kipperm. v. 1620 zu 12 Mar. Grosch. Drei Wapenschilde und der stehende wilde Mann. PRO LEGE u. s. w. Götz 2996, jedoch zur Seite des wilden Mannes die Werthzahl 12. G. 13. G. e.
4623 Desgl. v. 1620, ähnlich, an den Seiten des obern Wapens L—W. Rev. wie vorher. Götz 2997. G. e.

4624 Klippe v. 1621. Av. MO:NO:ARGENT·HONSTEIN. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. wie vorher, unter 12 eine Distel. G. $^{20}/_{13}$. $^{7}/_{16}$ L. 9 Gr. G. e. R.

4625 Kipperm. v. 1621. Av. Gekr. Wapen, unten 24 mit verkehrt. 4. Rev. Der wilde Mann, zur Linken ein Berggschloss. App. III. n. 1420. G. 13. S. g. e.

4626 Desgl. v. 1621. Wapen und Reichsadler mit 24. K. Ferd. II. Titel. App. l. c. 1421. S. g. e.

4627 Desgl. v. 1621, zu 12 (Mar. Grosch.). Av. Drei Wapen, dazwischen 12. Rev. PRO LEGE u. s. w. Der wilde Mann, bei ihm Verzierungen. App. l. c. 1423. G. 12. G. e.

4628 Desgl. Av. Dreigetheilter und gekr. Wapenschild. Rev. Aehnlich, jedoch mit 12 auf der linken Seite. G. 12. G. e.

4629 Desgl. v. 16—30. Av. Drei Schilde, dazwischen 12. Rev. Aehnlich, jedoch ohne 12. Götz 2996. G. 13. Durchlöchert. G. e.

Gustav zu Sayn-Wittgenstein. (†1701.)

4630 Groschen v. J. 16—72. Gekr. G. und die heil. Maria. Götz 2998. G. 9. G. e.

Hoya, ehem. Grafschaft.

4631 Spruchgroschen v. 16—18. D·MENSCHEN G·I·U·S. Götz 1893. G. 9. S. g. e.

Lüneburg, Stadt.

4632 Solidus ohne J. mit dem Löwen und einem Sterne auf einem Kreuze. App. IV. 1992. G. 9. S. g. e.

4633 Halber Solidus mit LUNEB und auf jeder Seite ein Löwe. App. l. c. 1994. G. 6. S. g. e.

4634 Münze o. J. Av. Stadtthor. Rev. GLORIA u. s. w. Kreuz. App. l. c. 1993. G. 12. G. e.

4635 Ducate o. J. Av. Mönchsschr. Der heil. Johann, unten das Stadtwapen. Rev. Der Halbmond. VISITAVIT·NOS u. s. w. Soothe 1529. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

4636 Gemeinschaftliches Markstück mit den Städten Lübeck, Hamburg und Wismar. Stadtthor und vier Wapenschilde, oben (15)46. Madai 7194. G. 16. 1 $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

4637 Thaler v. J. 1546. Av. Stadtthor, oben ein Schwan von der rechten Seite. Rev. Halbmond von der linken Seite. Madai 2274. G. 19. S. g. e.

4638 Desgl. v. J. 1547, eben so, jedoch der Schwan von der linken Seite, und der Halbmond von der rechten Seite. S. g. e.

4639 Gulden v. J. 1546, wie vorher, der Halbmond von der linken Seite. Weise 2340. G. 17. G. e.

4640 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 1547, wie vorher, Halbmond von der rechten Seite. App. IV. 1996. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

4641 Thaler v. J. 1548, ähnlich, bei dem Gesichte des Halbmonds der Regensburger Gegenstämpel. Madai 5955. S. g. e. R.

4642 Desgl. v. J. (15)74. Av. ähnl., statt des Schwanes eine Lilie. Rev. Reichsadler mit 32, und K. Maximilians II. Titel, sonst wie Madai 2275. G. 19. S. g. e. R.

4643 Breiter Doppelthaler ohne Jahr. Av. DA PACEM u. s. w. Behelmtes Stadtwap. Rev. ECCE AGNVS DEI u. s. w. Der heil. Johannes, rechts bei ihm der Halbmond. Madai 2276. G. 23. 3 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

4644 Desgl. ohne Jahr. Av. Der heil. Johannes, unten ein kleines Wapen. Rev. Halbmond von der linken Seite. Madai 5017, jedoch MVN statt MVNDI. G. 22. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. R.

4645 Breiter einfacher Thaler ohne Jahr, wie der vorige, jedoch MVNDI. G. 22. $1^5/_8$ L. 4 Gr. S. g. e.

Nordheim, Stadt.

4646 Groschen v. J. 16—16. Gekr. N, und der Reichsapfel mit 24. K. Matth. Titel. App. IV. 2299. G e.
4647—48 Desgl. v. J. 16—19, mit NORTH und NORT. App. 2300. G. 8 ½. G. e.
4649 II Marien-Groschen v. J. 1669. NORTHEIMISCHES STADTGELD, Wapen- und Schrift. App. 2301. G. 13. G. e.
4650 Groschen v. J. 1670. Av. Wapen mit N. Rev. Reichsapfel u. s. w. App. 2302. G. 10. G. e.
4651 Desgl. v. J. 1671. Av. Stadtthor, unter demselben ein Leopard. Rev. Reichsapfel mit 24, oben HI — und zwei Zainhaken. K. Leop. I. Titel. App. 2304. Vergl. Köhl. M. B. IX. 161. S. g. e. RR.

Osnabrück, Bisthum.

Gerhardt. (?) (1186—1217.)

4652 Solidus. Av. ƆЄ· ·DVS. Der Bischof sitzend, mit Stab und Buch. Rev. OLB (O)RGDЄO. Dreithürmiges Gebäude. Hannover. N. Z. I. n. 67. pag. 18. G. 10. 17 Gr. Z. g. e.

Balduin von Nussle. (— 1266.)

4653 Dickpfennig. Av. · · ·INVS(?). Brustbild des Bischofs mit einem Krummstab. Rev. · ·RE CIV. Thurm zwischen Fahnen, darunter unter einem Bogen das Rad. App. I. p. 385. G. 6 ½. 21 Gr. Z. g. e.

Conrad, Graf von Rietberg. (1273—1308.)

4654 Dickpfennig. Av. CON· · Der sitzende Bischof mit Krummstab und Reichsapfel. Rev. · · · Ueber dem Rade ein schönes dreithürmiges Gebäude. Mader V. pag. 99. G. 6 ½. 18 Gr. Schrift abgeschnitten.
4655 Desgl. Av. CONRA. Der Bischof wie vorher, jedoch in der Linken das Buch, auf jeder Seite des Kopfes drei Ringe. Rev. dem vorigen ähnlich. Mader V. n. 58. G. 6 ½. G. 17. G. e.

Engelbert, von Teklenburg. (1308—1323.)

4656 Dickpfennig. Av. Є· · ·ЄP·T' Der Bischof wie vorher, ohne die Ringe. Rev. · · · Das Rad, darüber ein dreithürmiges Gebäude. Hannover. Auct. 1837. p. 42. n. 455. G. 7 ½. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. Z. g. e.
4657 Desgl. ähnlich, vor den Umschriften sind nur einzelne Buchstaben sichtbar. Av. + · ·N · · ·R· Rev. · ·VG Є·

Gottfried, Graf von Arensberg. (1323—1349.)

4658 Desgl. Av. GODЄFR, sonst wie vorher. G. 6 ½. Z. g. e.

Dietrich, von Horn. (1380—1404.)

4659 Desgl. Av. (T)ĦIDЄRICV· · wie vorher. Rev. · ·ABVR, wie vorher. Mader V. n. 60, jedoch schöner. G. 6. G. e.

Erich, von Braunschweig. (1508—1532.)

4660 Münze. Av. ЄRIC ЄPS OSNA u. s. w. Drei Wapenschilde im Kleeblatt. Rev. TIBI·SAC' u. s. w. Der heil. Petrus. App. I. pag. 387. f. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

Franz, von Waldeck. (1532—1553.)

4661 Eins. Pfennig mit dem Wapen. App. I. p. 388. G. 6. 3 Gr. Z. g. e.

Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg. (1625—1634, dann 1648—1661.)

4662 Thaler v. J. 1631. Brustbild und Wapen. Madai 3356. G. 19. S. g. e.
4663 Eins. Klippe v. J. 16—33, als Nothmünze während der schwed. Belagerung. Der heil. Petrus, vor sich das Wapen. Madai 3357. G. $^{15}/_{11}$. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.
4664 IIII MARIE | GROS. v. J. 16—56. Wapen und Schrift. Götz 1987. G. 9 $^{1}/_{2}$. G. e.
4665 Med. v. J. 1661, auf seinen Tod. Brustbild und Wapen. ROGATE QVÆ AD PACEM SUNT. Ampach 8376. G. 19. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

Ernst August, von Braunschweig, erster evang. Bischof. (1662, † 1698.)

4666 Med. Av. ERN : AVG : D : G—EP·OS : D : BR : & L: Brustbild von der rechten Seite, unten AK. Rev. SOPHIA·NATA·PR·—PAL·AD RHE·D·B&L. Deren Brustbild von der rechten Seite, unten AK. G. 21. 3 $^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.
4667 Thaler v. J. 1662. Brustbild und Wapen mit 5 Helmen. SOLA BONA u. s. w. Mad. 3707. G. 20. G. e.
4668 Guldenähnliche Münze v. J. 1662, wie die vorige, das Wapen jedoch ohne Helme, und mit der Krone. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.
4669 Breiter Doppelthaler v. J. 1680. Av. Brustbild, unten 2. Rev. VARIIS IN MOTIBVS EADEM. Das Rad auf einer Landschaft am Meere. Ist mit einem Kranze eingefasst. Madai 860. G. 31. Ueber 3 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.
4670 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 16—81, (fein Silber). Gekr. Wapen, und das lüneb. Ross. SOLA BONA u. s. w. Weise 1189. 4, jedoch OSN. G. 16. S. g. e.
4671 Thaler v. J. M·DC·LXXXII. Wapen mit 5 Helmen, und das lüneb. Ross. Mad. 3709, jedoch die Umschrift im Av. abgekürzt, und H—B. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.
4672 Desgl. v. J. M·DC·LXXXV* Av. Wapen, wie vorher. Umschrift unten. Rev. SOLA BONA u. s. w. Das lüneb. Ross in einem Kranze. Randschr. Mad. 3711, jodoch EPISC : O·D·B·ET·L· G. e. R.
4673 Desgl. v. J. M·DC·LXXXVIII. Av. Wapen mit 5 Helmen. Rev. Der heil. Andreas. Madai 1224. G. 18. S. g. e.
4674 $^{2}/_{3}$ Stück (fein Silb.) v. J. 16—91. Gekr. Wapen und das Ross. SOLA BONA u. s. w. Weise 1196. 2. G. 17. G. e.
4675 Desgl. v. J. 16—91, ohne den Beisatz fein Silb., und im Av. neben dem Wapen zwei Sternchen. Weise 1197. S. g. e.
4676 Desgl. v. J. 16—92. Av. wie vorher, jedoch EP. Rev. ähnlich. Im Absch. FEIN—SILB, unten die Jahreszahl und zwei Sternchen. S. g. e. R.

Sede vacante. (1698.)

4677 Thaler. Av. Der heil. Petrus, vor sich das Wapen. Rev. Kirche u. s. w. Mad. 861. Zepern. n. 151. G. 19. S. g. e.

Carl, Herzog von Lothringen. (1698—1715.)

4678 II Marien-Groschen v. J. 1704. Landmünze. Av. CAROL·D·G·EP·—OSN·ET OLM· Gekr. Wapen. Rev. Inschrift. G. 10. G. e.

Sede vacante. (1715.)

4679 Thaler mit dem heil. Petrus und dem heil. Carl, rückwärts die Kirche. Madai 863. Zepern. tab. XIII. n. 152.

Sede vacante. (1728.)

4680 Med. mit dem Brustbilde des heil. Carl und des heil. Petrus, beide in einem Wapenkreise. Zepern. tab. XIV. n. 153. G. 21. 1 $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

Sede vacante. (1761.)

4681 Medaille mit denselb. Brustbildern u. s. w. Zepern. tab. XIV. n. 154. G. 20 ½. 1 ¾ L. Schön und s. g. e.

Friedrich, k. Prinz von Grossbritannien. (1764—1807.)

4682 Wahlmed. v. J. 1764. Inschrift und SPES PVBLICA. Die sitzende Hoffnung u. s. w. Madai 5278. G. 19. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

4683 Med. v. J. 1781, auf seinen Besuch der Bergwerke des Harzes. Brustbild und Altar. VOTA HERCINIÆ. Ampach 8408. App. I. pag. 392. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

Osnabrück, Stadt.

4684 IIII Hellerstück v. J. 1599, mit dem Rade contrasignirt. App. IV. n. 2448. G. 10. S. g. e. Kupfer.

4685 VIIII Heller v. J. 1625. Rad und Schrift. Götz 2001. G. 13. S. g. e. Kupfer.

4686 V Heller v. J. (16)25, mit dem Rade contrasignirt. App. IV. n. 2449. G. 12. S. g. e.

4687 Aehnl. V Hellerstück v. J. (16)25, ohne Contremarque. S. g. e. Kupfer.

4688 V Pfennigstück v. J. 1726. Rad und Werthbezeichnung, unten I·W· G. 12. Versilbert. S. g. e.

4689 IIII Pfennigst. v. J. 1759, ähnlich dem vorigen. App. 2451. G. 11. S. g. e. Kupf.

4690 2 Pfennige v. J. 1795. Das Rad mit Umschrift. STADT OSNABRÜCK. G. 10. G. e. Kupf.

Ostfriesland, Grafschaft und Fürstenth., seit 1815 bei Hannover.

Enno I. (1466—1491.)

4691 Goldgulden ohne Jahr. Av. MO'·ENO'oCO—I—ToF'SIEoOI'E. Der heil. Johannes. Rev. +FREDRICVS·ROMANORV·IMPE. Der Reichsapfel in einer dreibögigen Einfassung. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. Loch. G. e. RR.

Enno II. († 1540.)

4692 Münze. Av. ENNO CO ET DNS PHRISIE ORIENT· Rose. Wapenschild mit der Harpye. Rev. DA·PACEM·DNE·IN DIEBVS NOSTR· Darin ANO—DNI—MD X—XXZ. Kreuz. G. 12. $^{1}/_{16}$ L. 9 Gr. G. e.

Edzard II. († 1599.)

4693 Gemeinschafts-Thaler, mit seinen Brüdern Christoph († 1566), und Johann († 1591). Die Harpye, und das Brustbild von K. Ferd. I., dabei 15 — 64. Madai 1843, jedoch N· statt NO· G. 19. S. g. e.

4694 Desgl. v. J. 15 — 64, ähnlich, von anderen Stämpeln, im Av. CH (statt CR und NO), und im Rev. AVGVSTV. S. g. e.

4695 Desgl. ohne Jahr. Av. Ein knieender Ritter mit dem Wapen. Rev. Reichsadler und K. Ferdin. (I.) Titel. Madai 1845, jedoch CHR, E, ORIE und im Rev. FERDI*ROMA*IMPERA*SEMP*AVGVS* S. g. e.

4696 Desgl. ohne Jahr, wie voriger, jedoch ORIENT und SEM*AVGVST. S. g. e.

4697 Desgl. ohne Jahr, ähnlich dem vorigen. Madai 4330, jedoch in den Umschriften abweichend, hat im Av. MO+N+AR+EDZ+CRI+&IOH+CO+&D+P+O+ und im Rev. FERDINAN+ROMA+IMP+SEM+AVGVS. G. e. R.

4698 Münze ohne Jahr. Av. Wapen auf einem Kreuze. Rev. Zierliches Kreuz. App. III. n. 2416. G. 14. 7/32 L. 3 Gr. G. e.

Derselbe, mit seinem Bruder Johann.

4699 Gemeinschafts-Thaler dieser zwei Brüder v. J. 15—68. Behelmtes Wapen und Reichsadler, wie Madai 1846, jedoch in den Umschriften abweichend. S. g. e.

4700 Desgl. v. J. 15—70, eben so. Madai 1846, jedoch IOH, PHRISIE*OR. G. e.

4701 Desgl. v. J. (15)8—1, ähnlich mit PHR·O· und im Rev. NO. G. e.

4702 Desgl. v. J. (15)92, (folgl. nach Johanns Tode geprägt). Av. EDZ:E:IOH: u. s. w. wie vorher. Rev. PACE, DIEB. Z. g. e.

4703 Münze dieser beiden Brüder v. J. (15)7—9. Behelmtes Wapen und Reichsadler mit 2/3. App. III. n. 2418. G. 13. Z. g. e.

4704 Desgl. v. J. (15)82. Av. Wapen auf einem Kreuze. Rev. Verziertes Kreuz. App. l. c. n. 2420. G. 13. 5/32 L. 4 Gr. G. e.

Enno III. († 1625.)

4705 Anderthalb Thaler v. J. 1614. Brustbild und Reichsadler. DA PACEM u. s. w., wie Madai 1848 der einfache. G. 19 1/2. 2 1/2 L. S. g. e. RR.

4706 Thalerklippe v. J. 1614, wie die vorige, jedoch in den Umschriften Kreuze statt der Punkte, und NOS statt NOST. G. 27/20. 1 21/32 L. S. g. e. R.

Georg Christian. (1660—1665.)

4707 Schwerer Gulden ohne Jahr. Av. FLOR·AR GEORG·CHRIST·C·F·O·D·E· Gekr. vierf. Wapen mit Verzierung. Rev. LEOPOLD·D·G·EL·ROM·IMP· SEMP·AVG· Gekr. Reichsadler, auf der Brust einen Reichsapfel, worin 28. G. 18. 1 3/32 L. 5 Gr. G. e. RR.

4708 Leichter Gulden ohne Jahr. Gekr. sechsf. Wapen und Reichsadler. Weise 1595. 2. G. 17. 5/8 L. 4 Gr. S. g. e.

4709 Desgl. eben so, jedoch im Rev. in der Umschrift Rosen statt der Punkte und AUGV. S. g. e.

4710 Thaler o. J. Brustbild und Reichsadler mit 24. Madai 5846. G. 20, S. g. e. R.

Christian Eberhard. (1665—1708.)

4711 Gulden v. J. 16—86. Brustbild und behelmtes Wapen mit Schildhältern, oben EX DVRIS GLORIA, wie App. Th. S. n. 732. G. 17. S. g. e. R.

Georg Albert. (1708—1734.)

4712 Medaillon auf seinen Regierungs-Antritt. Av. GEORG·ALB·D·G·PR·ET D· FRISIAE ORIENT·D·ESEN·STED·ET WITTM· Geharn. Brustbild in der Perrücke, unten I·S· Rev. DEVS CYNOSVRA·MEA. Segelschiff, im Absch. CIƆDCCVIII. G. 26. 4 1/4 L. Schön und s. g. e.

4713 Dreier v. J. 17—17. MO NO·GO·AL·PF·OR. Wapen und Kreuz. Götz 2015. G. 8. G. e.

Aus einer Seitenlinie.

Johann, Graf von Rietberg und Ostfriesland. († 1661.)

4714—16 Groschen v. J. 16—16. Wapen und Reichsapfel mit 24. Vergl. App. III. 2672 u. 73. Dreierlei Stämpel. G. e.

4717 Desgl. v. J. 16—17, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

4718 Münze v. J. 16—19. Vierfeld. gekr. Wapen und Reichsadler. App. III. 2674. G. 13. G. e.

4719 Groschen v. J. 16—19, mit IO·CO u. s. w. App. 2673. G. e.

Stade, Stadt in der Provinz Bremen.

4720 Alte Münze. Umschrift undeutlich. Brustbild des heil. Wilhad, und ein Schlüssel. Hannov. M. Bl. I. n. 225. G. 7. 10 Gr. M. e.
4721 Desgl. Av. ··N· STA·· Schlüssel. Rev. ··PETRVS. Undeutl. Brustbild. Vergl. Hannov. Blätter, eben da. G. 7. 14 Gr. M e.
4722 Klippe v. J. (1)617. Av. MON : NOV · CIV · STADENSIS. Stadtwapen. Rev. MATTHIAS·D·G·R·IM·S·A· Jahr. Reichsadler mit 16. G. 16/12. 9/32 L. 7 Gr. S. g. e. R.
4723 Münze v. J. (1)618. Stadtwapen und Reichsadler mit 16. App. IV. 3411. G. 11. G. e.
4724 Thaler v. J. 1621. Stadtwapen, von Greifen gehalten. Reichsadler mit 32. Mad. 2329. Köhl. M. B. VIII. p. 273. G. 19. S. g. e. R.

Verden, Bisthum.

Johann Radl, Erzbischof von Bremen. (1496—1511.)

4725 Breiter Groschen v. J. 1499. Av. IOhS · DEI G—ARC*EPI*BR* Der heil. Petrus, auf einem gothischen Throne sitzend, unten ein kleines Wapen. Rev. ✠MONETA×NOVA×VORDENSIS. Der Schlüssel von Verden. Ampach 7373. Abgebildet Hanov. M. Blätt. I. tab. X. n. 127. G. 14. 5/32 L. G. e. R.

4726 Groschen des Domcapitels v. J. 1618. Wap. und Reichsapfel mit 24, hat UERD. App. I. p. 503. 1. G. 8. S. g. e.
4727 Desgl. (kleiner). Av. MONETA·NOVA·C·V· Zwei Zainhaken. Vierfeld. Wap., im 1. und 3. ein Kreuz, im 2. und 4. die heil. Maria mit dem Kinde. Rev. FER DG RIM SAZ Reichsapfel mit 24. G. 7. S. g. e. R.

Wallmoden.

Ludwig.

4728 Conv.-Gulden v. J. 1802. Av. LVDOV · S · R · J·COMES A WALLMODEN GIMBORN. Wapen mit der Grafenkrone. Rev. MONETA GIMBORNENSIS. In der Mitte ✠XX✠ | EINE FEINE | MARK | Jahr. G. 15. S. g. e.

11. Das Herzogthum Braunschweig.

4729 Bracteat ohne Schrift. Der gekrönte Löwe von der rechten Seite mit vorwärts gekehrtem Kopfe. G. 12. 11 Gr. G. e.
4730 Desgl. Der schreitende Löwe von der rechten Seite, unten ein Kreuz. Vergl. Rehtmayer I. tab. II. G. 10. 11 Gr. S. g. e.
4731 Desgl. Der Löwe schreitend von der rechten Seite, oben eine Verzierung. G. 9. 9 Gr. S. g. e.
4732 Desgl. Der Löwe von der linken Seite schreitend, oben eine Verzierung. G. 9. 8 Gr. G. e.
4733 Desgl. Der gekr. Löwe rechts schreitend, ober ihm ein Bogen mit einem Kreuze zwischen zwei Kugeln. G. 10. 8 Gr. S. g. e.
4734 Desgl. Der Löwe aufrecht stehend, von der rechten Seite, am Rande···· G. 9. 9 Gr. G. e.

Herzog **Otto**, (1197, †1218.)

4735 Bracteat ohne Schrift. Ein Löwe? zwischen zwei Kreuzen, oben eine Art Krone. G. 10. 11 Gr. G. e.

Otto das Kind. (1235—1252.)

4736 Denar ohne Schr. Av. Zwischen zwei Köpfen ein Thurm, darunter unter einem Halbbogen ein Stern. Rev. Unter einem Bogen ein liegender Löwe, darüber ein Bäumchen zwischen einer Rose u. O. Während s. Minderjährigkeit? Eckhardt Kleinod. Käst. p. 46. tab. III. n. 28. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

4737 Bracteat mit Schrift. OTTO·DE LVNЄBVRG. Der gekr. Löwe. App. III. n. 401. G. 10. 9 Gr. S. g. e.

4738 Aehnlicher Bracteat, ober ohne Schrift. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

Albert der Grosse? (1279.)

4739 Bracteat. Ein zur Rechten schreitender Löwe, darüber A, oben und unten eine Kugel. G. 9. 7 Gr. G. e.

Albrecht der Fette? (†1318.)

4740 Bracteat. Ein links schreitender Löwe, wie im Siegel bei Rehtmayer p. 594. G. 7. 5 G. S. g. e.

Alb‸ echt III. (†1490.)

4741 Breiter Groschen. ALBERT· u. s. w. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung und der Löwe mit dem Landsberger Schilde u. s. w. Götz 2090. G. 13. ⅛ L. S. g. e.

Ern t zu Zelle. (†1546.)

4742 Kl. Med. Av. ERNST HERTZ·ZU—BRAUNS·U·LUNEB. Bärt. Brustbild von der linken Seite. Rev. In einem Kranze: bey | Gottes Wort | ich | bleibe. G. 10. $^3/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Wolfgang (†1595) und **Phili P II.** (†1596).

4743 Gemeinschaftsthaler v. (15)73. WOLF·E·PHI·—D·G·D·BR·E·L. Behelmtes vierf. Wapen und Reichsadler mit 24. Madai 1078, jedoch im Rev. MAX·D·G·ROM IMP·SEM·AVG. G. 19. G. e.

4744 Desgl. v. (15)75, dem vorigen ähnlich, jedoch PHIL, BRV,ELV und im Rev. MAXI, ROMA und AVGVST. G. e.

Philipp II. allein. (†1596.)

4745 Thaler v. J. (15)95. Brustbild und Wapen mit zwei Helmen und einem Reichsapfel, worin 24. GOT GIHT u. s. w. Verschied. v. Madai 1080 und 3560. Im Av. LVNE, im Rev. G aber B verkehrt. G. 19. G. e. R.

4746 Sterbethaler v. (15)96. Av. Wapen wie vorher. Rev. Schrift. Madai 1081, unter der Schrift gekr. Bergwerkszeichen. S. g. e.

Mittleres Haus Braunschweig.

Heinrich der Jüngere, (†1568) und **Erich II.** zu Calenberg (†1584).

4747 Communionthaler v. J. (15)5—5. Beider Brustbilder und der wilde Wann, vor sich das Wapen zwischen 2—4. Madai 1097. G. 19. S. g. e. R.

Heinrich allein.

4748 Thaler v. J. 15·31. Av. Behelmtes Wap. Rev. Ein sitzender geharnischter Mann, mit den Füssen einen Löwen tretend. JUSTUS NON u. s. w. Madai 1093, jedoch HENRI·IVNI·, LVNEB·D. G. e. R.

4749 Desgl. v. (15)51. Av. Brustbild von der linken Seite, in der Umschr. 4 kleine Schilde. Rev. IN·GOTS·GWALT u. s. w. Der wilde Mann. Madai 3570. S. g. e.

4750 Halber Thaler v. (15)6—3. Brustbild und Wapen, dabei der wilde Mann. IN GOT·GEW u. s. w. Weise 1049 (v. 1557). G. e.

4751 Viertel-Thaler v. (15)6—2, dem vorigen ähnlich. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

4752 Groschen Av. HEN·I·D — BRV+E+L. Behelmtes Wap. oben 15—57.? Rev. CAR+V+R+—+IMPERA. Reichsadler. G. 12. G. e.

Erich II. zu Calenberg, allein. (1584.)

4753 Thaler v. J. 1560 oder 69. Av. Brustbild von der linken Seite, dabei 6 — 9. Rev. Wapen, an der Seite der wilde Mann. SPERO:IN:VIDIAM:1560. Madai 3565. G. 19. S. g. e. R.

4754 Desgl. v. (15)73. Av. Der wilde Mann mit dem Wapen. Rev. Reichsadler mit 24. Madai 1089, jedoch BRVNS·E LVNEBVR. G. e.

4755 Desgl. v. (15)74, ähnlich dem vorigen, mit ERIC,BRV·E·LVNEB. Im Rev. AVGVS. G. e. R.

4756 Desgl. v. 1583. Av. Gekr. Wapen mit Orden und Schildhaltern. Rev. Drei Helme. Madai 1091. G. e.

Julius. (1568—1589.)

4757 Med. ohne J. auf die evang. Reformation. Av. In 7 Zeilen: HERR | IN MIR ZIND AN | u. s. w. Rev. A DEO PRO IMPERIO. Ein geharnischter Arm mit einem Schwerte u. s. w. Auf beiden Seiten mehre Stämpelsprünge. Luthers Ehrenged. p. 348. Praun Braunsch. M. 106. G. 22. $1^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

4758 Lichtthaler v. 15—71. Behelmtes Wapen mit Schildhaltern und der wilde Mann mit einer brennenden Kerze. Madai 1102. G. 18. G. e.

4759 Doppelter Brillenthaler v. J. 1587. Brustbild und der wilde Mann, vor ihm ein Pferd u. s. w. Madai 1104. G. 23. $3^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

4760 Lichtthaler r. 15—87, ähnlich dem obigen. Madai 3577. G. e.

4761 Lichtgulden v. (15)6—9. Der wilde Mann mit der Kerze und der Reichsadler mit 12. In der Umschr. MAXI—MIL — u. s. w. vier kleine Wapenschilde. Weise 1050. G. 16. S. g. e.

4762 Desgl. v. 15—70. Av. Behelmtes Wapen mit Schildhaltern. Rev. Der wilde Mann, wie oben, an den Seiten desselben die Jahresz. Aehnl. Weise 1051 (von 1574). G. 14 ½. $^{23}/_{32}$ L. G. e.

4763 Desgl. v. 15—80. Eben so. Verschied. von Weise 1052. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

4764 Desgl. v. 1 5 · — 8·3. Av. Wapen mit 3 Helmen, ohne Schildhalter. Rev. ähnlich dem vorigen. S. g. e.

4765 Viertel-Lichtthaler v. 15—78. Vierfeld. Wapen, fast ähnlich. G. 13. G. e.

4766—67 Groschen v. (15)7—2 und 7—3. Behelmtes Wapen und der wilde Mann mit dem Reichsapfel u. s. w. Götz 2099. G. e.

4768 Sterbethaler v. J. 1589. Geharn. Brustb. und der wilde Mann bei einem Grabsteine mit Inschrift. Madai 5287. G. e. R.

4769 Ortsthaler auf seinen Tod. Geharn. Brustb. und Inschriftstein. App. III. 413. $1^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

Heinrich Julius. (1589—1613.)

4770 Med. o. J. Av. H·I·D G·E·H D·B·E·L·—E·G·B·Z·D·H·Z·B·V·L. Brustbilder des Herzogs und seiner Gemahlin Elisabeth v. Dänemark, beide von der linken Seite. Rev. DEVS·ADIVVA—NOS. Zwei Wapenschilde neben einander, das eine mit 3 Helmen, das andere mit der Krone. App. III. n. 415. G. 16. 1 ½ L. S. g. e.

4771 Thaler v. 15—92. Brustb. und Wapen, dabei der wilde Mann. HONESTVM PRO PATRIA. Madai 1108, jedoch LVNEB. G. e. R.

4772 Rebellen-Thaler v. 15—95. Der wilde Mann und eine symb. Vorstellung. Madai 1110. G. 19. S. g. e.

4773 Lügenthaler v. 15—96. Av. Behelmtes Wapen, dabei der wilde Mann. Rev. Löwe von einem Engel gekrönt. Madai 1111. S. g. e.

4774 Wahrheitsthaler v. 1597. Schrift: RECTE FACIENDO NEMINEM u. s. w. und der gekreuzigte Erlöser.. Madai 1112. S. g. e.

4775 Thaler v. J. 15—98. Der wilde Mann in einer bögigen Einfassung und Wapen mit 3 Helmen. Madai 1109.

4776 Mücken-Thaler v. (15)99. Av. Zwölf Wapenschilde. Rev. Löwe, Wespen, Adler und Sonne. Madai 1113. S. g. e.

4777 Desgl. wie der vorige, jedoch mit der vollständigen Jahreszahl 15*99. S. g. e.

4778 Halber Thaler v. 15—91. Brustb. und Wapen mit 3 Helmen. HONESTUM u. s. w. S. g. e.

4779—80 Groschen v. 16—00 und 16—02. Helm und Reichsapfel mit 24. Verschiedene Stücke. Vergl. App. III. n. 414. G. 10. G. e.

4781 Sterbethaler v. J. 1613. Vollständiges Wapen und Schrift. Madai 1121. S. g. e.

4782 Begräbniss-Ortsthaler. Eben so. Götz 2103. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

4783 Halber-Ort. eben so. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Hedwig, dessen Mutter. († 1602.)

4784 Sterbethaler. Av. HENRICUS JULIUS u. s. w. Der wilde Mann mit dem Wapen. Rev. Inschr. Madai 1117. S. g. e.

Elisabeth, dessen zweite Gemahlin. († 1626.)

4785 Sterbethaler. D·G·ELISAB u. s. w. Gekr. Wapen und Schrift. Madai 1122. S. g. e.

4786 Desgl. wie der vorige, jedoch v. anderen Stämpeln. DEI·G· u. s. w. mit grösserer Umschr. und HS im Av. S. g. e.

Friedrich Ulrich. (1613—1634.)

4787 Glücksthaler (eigentl. 1 ¼ Thaler). O IHR LEUTE u. s. w. Die stehende Fortuna, unten 1 ¼. Madai 2378. G. 22. 2 $^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

4788 Thaler v. J. 1614. Wapen mit fünf Helmen und der wilde Mann. DEO ET PATRIAE. ANNO u. s. w. Madai 1124, aber er erwähnt dieses Jahres nicht. S. g. e.

4789 Desgl. v. 1620, dem vorigen ähnlich, der Kopf des wild. Mannes reicht in die Umschrift. S. g. e.

4790 Desgl. v. 1622, eben so, jedoch nach der Jahreszahl H · S und ein Zainhaken. S. g. e.

4791 Ausbeute-Thaler v. 16—33. Av. wie vorher. Rev. UT·CONCHAS· AUGE· u.s.w. Der heil. Jacob stehend, oben S — I und das Jahr. Madai 1125. S. g. e.

4792 12 Kreuzer-Stück v. 1620. Wapen und Reichsadler mit 12. ADJUVANTE DEO. App. III. 418. G. 13. G. e.

4793—94 Desgl. ohne J. mit anderen Sprüchen. LABORE etc. und SIT NOMEN u. s. w. App. 419 und 420. G. e.

4795 Desgl. v. 26—21. Der wilde Mann und der Reichsadler mit 12. App. 452. G. e. (Sämmtl. Kippermünzen.)

4796 Groschen-Klippe v. (1)6—20. A v. PRO LEGE ET GREGE. Ein Thürmchen zwischen zwei Löwen. Rev. FE·II u. s. w. Reichsapfel mit 24, oben die Jahresz. G. 12/9. 5/32 L. 7 Gr. G. e.

Spruch- und andere Groschen.

4797 Groschen v. 1615. Helm und der wilde Mann. App. III. 417. S. g. e.

4798 Desgl v. 16—18. D·MENSCHEN·G·I·U·S. App. 421. S. g. e.

4799—800 Desgl. 1619 und ohne J. CONANDO AGENDO. App. 423 u. 422. G e.

4801 Desgl. v. 16—19. DOMI PROVIDEBIT. App 425. G. e.

4802 Desgl. v. 16—19. DEUS PROVIDEBIT. App. 427. G. e.

4803 Desgl. v. 16—19. BI GOT IS u s. w. App. 428. G. e.

4804 Desgl. ohne J. NON PRO CRASTINO. App. 420. G. e.

4805 Desgl. v. 16—20. SEMPER PRO PATRI. App. 430. S g. e.

4806 Desgl. v. (16)—20. TIME DEU ET DUCE. Vierf. Wapen. App. 432. G. e.

4807 Desgl. v. (16)—20. TIME·DEU·ET DUCE. Pyramide und Löwe. G. e.

4808 Desgl. v. (16)—20. NERVI RERU. App. 433. G. e.

4809 Desgl. v. 16—19. M·GL U· u. s. w. Baum. App. 434. S. g. e.

4810 Desgl. v. 16—20. GOTL·GI·GOT·NIMT. App. 435. S. g. e.

4811—13 Desgl. v. 16—19 u. 20. PRO LEGE ET GREGE. App. 437. Dreierlei Stämpel. G. e.

4814—15 Desgl. Ohne Spruch. Zweierlei verschied. Stücke. App. 431 und 439. G. e.

4816 Desgl. 16·· SI DEUS P·N·Q·C·N u. s. w. App. 440. Z. g. e.

4817—18 Desgl. verschiedene Groschen, ohne Spruch. App. 441 u. 442. G. e.

4819 Desgl. o. J. IN·FOBLCNINUI. App. 443. G. e.

4820 Desgl. v. 16—21. MON·DU—BRUNOV u. s. w. App. 444. G. e.

4821—22 Desgl. o. J. A v. MODERATA DURANT. Rev. MATHI und FER. App. 455. G. e.

4823 Desgl. v. 16—19. GOT DIENS N M N. Drei Thürme, unter einem Bogen der Löwe. Rev. MAT·D·G· u. s. w. Reichsapfel mit 24. G. e.

Wilhelm zu Harburg, Sohn Otto des II. (†1642.)

4824 Breites 1 1/2 Thaler Stück o. J. Geharn. Brustb. bis halben Leib und Wapen mit 3 Helmen. DOMINUS—PROVIDEBIT. Madai 3594. G. 25. 2 1/2 L. Sehr g. e. R.

4825 Halber Thaler v. 1—6—2—2. Brustbild und behelmtes Wapen. App. III. 466. G. 16. G. e.

4826 Thaler v. 16—24, ähnlich dem vorigen. Madai 6559, jedoch LVNE. G. e.

4827 Desgl. v. 16—27, ähnlich, mit einem anderen Münzmeisterzeichen. Madai 6558, jedoch LVNÆB (sic) und die Jahreszahl im Rev. über dem Wapen. S. g. e. R.

4828 Sterbethaler v. 1642. A v. Brustbild von vorn, bis an den Schooss. Rev. Schrift. Madai 1187. S. g. e.

Neues Haus Braunschweig zu Wolfenbüttel.

Julius Ernst. (†1636.)

4829 Halber Reichsort v. 1623. Brustbild und Schrift, doppelte Jahreszahl. App. III. 467. G. 12. G. e.

August der Jüngere. (1636—1666.)

4830 Schiffsthaler o. J. Av. Brustbild von vorn mit bedecktem Haupte. Rev. ALLES MIT BEDACHT. Schiffe. Madai 1147. G. 20. G. e.

4831 Desgl. o. J. Av. Brustbild von vorn, mit unbedecktem Haupte. Rev. wie vorher. Madai 1147. S. g. e.

4832 Zweiter Glockenthaler v. 1643. Brustb. und Glocke; darunter VTI·SIC·NISI. Madai 1141. S. g. e.

4833 Vierter Glockenthaler v. 1643. Av. Brustb. Rev. Stein und Klöppel, unten SED. Madai 1143. S. g. e.

4834 Fünfter Glockenthaler v. 1643. Av. Brustb. Rev. Glocke mit Klöppel, dabei TAN—DEM u. s. w. Madai 1144. S. g. e.

4835 Sechster Glockenthaler v. 1643, wie der vorige, mit M·VIIB·u.s.w. Madai 1145. S. g. e.

4836 Siebenter Glockenthaler v. 1643. Wapen und Glocke über einer Stadt u. s. w. Madai 1146. S. g. e.

4837 Thaler v. 1655. Brustb. und Wapen, durch Verschiebung 16555. Madai 3625 (v. 1653). G. e. RR.

4838 Desgl. v. 1657. Brustbild und Wapen, Umschriften auf Bändern. Madai 1148. G. e.

4839 Desgl. v. 1659, wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. S. g. e.

4840 Desgl. v. 1665. Av. Brustb. von der Fama bekränzt. Rev. Wap. mit 5 Helmen. Madai 1150. Der schöne Thaler. G. 21. S. g. e.

4841 Breiter Doppelthaler v. 1666 auf des Herzogs 85. Geburtstag. Av. Brustb., oben zwei Genien. Rev. Helm und Wahlspruch in einem Wapenkranze, unten 2. Madai 1152. G. 29. 3 ¼ L. S. g. e.

4842 Glockengulden v. 1643, wie oben der fünfte Glockenthaler. Weise 1093. G. 16. S. g. e.

4843 Desgl. v. 1643, wie oben der sechste Glockenthaler. G. e.

4844 Viertel-Glockenthaler v. 1643. Brustb. und Glocke ohne Klöppel. App. III. 470. G. 14. S. g. e. R.

4845 Viertel-Thaler v. 1664. Gekr. Wapen und der wilde Mann, Baum links. G. 15. S. g. e.

4846—47 Zweifache Marien Grosch. v. 1643 u. 1654. Av. Helm oder A. Rev. Schrift. Verschiedene Stücke. S. g. e.

4848 Breiter Sterbethaler. Schrift und ein entblätterter Baum. Madai 1153. G. 22. S. g. e.

4849 Halber Ort auf seinen Tod, wie der vorige. App. III. 475. G. 13. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.

Rudolph August. (1666—1704.)

Allein.

4850 Thaler v. J. 1671 auf die Eroberung v. Braunschweig. Brustb. und Kriegsgeräthe, oben JURE & ARMIS. Madai 1157. das Brustb. aber von der linken Seite. G. 20. S. g. e.

4851 Breites vierfaches Thalerstück v. 16—79. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. REMIGIO ALTISSIMI. Ansicht der Städte Braunschweig und Wolfenbüttel, unten (4). Madai 3633 (jedoch mit 3). G. 35. 6 5/8 L. S. g. e. R.

4852 Breites dreifaches Thalerstück, Ausbeute v. Lautenthalsglück v. 16—85. Wap. mit 5 Helmen, unten R—B und die Jahresz. und 3. Rev. TU TANDEM u s.w. Weibliche Figur die Laute spielend. Madai 3635. G. 34. 4 3/8 L. S. g. e.

4853 Halber Gulden zu XII Marien-Grosch. v. 1679. Av. Der wilde Mann, Baum links, rechts 12. Rev. Schrift. G. 15. S. g. e.

4854—55 Kleinere Münzen zu VI und I Marien-Grosch. v. 1668 und 1676, wie der vorige, jedoch ohne Werthzahl im Av. S. g. e.

Gemeinschaftlich mit seinem Bruder **Anton Ulrich**, (seit 1685).

4856 Med. v. J. 1693, auf die Errichtung der Münzstätte in Wolfenbüttel. Av. D·G·RUD·AUG·ET·ANTH·ULR·DD·BR·ET·LUN. Das löneb. Ross von der linken Seite. Im Absch. NUNQUAM FESSUS CURRENDO. Rev. MONETA·NOVA · GUELFERBYTI · INSTITUTA. Die drei Monetae. Im Absch. MENSE OCTOBRI MDCXCIII. Randschrift. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e. R.

4857 Thaler v. 1693. Av. Beider Brustbilder. Rev. DUOBUS FULCRIS SECURIUS. Zwei Säulen mit Waffengeräthe. Madai 1159. G. 20. S. g. e.

4858 Desgl. v. 1694. Brustb. im Av. und im Rev. Madai 1160. G. 21. S. g. e. R.

4859 Desgl. v. 1695. Beider Brustbilder und DUOBUS FULCRIS u. s. w. wie oben. Madai 1159. S. g. e.

4860 Desgl. v. 1701, eben so. S. g. e.

4861 Gulden zu 24 Mar. Groschen v. 1691. Das springende Ross und Schrift. App. III. 480. G. e.

4862 Desgl. v. 1695, wie der vorige, jedoch im Av. (2/3) und im Rev. XXIIII. (statt 24). G. e.

4863 Desgl. v. 1703. Av. Der wilde Mann, Baum links, rechts 24. Rev. wie vorher. Weise 1115, die Jahresz. in der Umschr. S. g. e.

4864 Desgl. v. 1704. Av. Pferd, unten (2/3). Rev. FÜRSTL. u. s. w. In der Mitte XXIIII. u. s. w. unten H·C·H· und zwei Zainhaken. (Vom Sterbejahr Rud. August's.) G. e. R.

4865 2/3 Stück v. 1695. Ross und gekr. Wapen IC—B, unten (2/3). Weise 1110. 3. G. e.

4866 Doppelgroschen v. 1695. Ross und Schrift: 12 EINEN u. s. w., unten HC—H. Zainhaken. G. 12. S. g. e.

4867 11 Marien-Groschen v. 1688. Av. Der wilde Mann u. s. w., rechts G. Rev. Schrift. G. 10. S. g. e.

4868 Sterbethaler v. 1704 auf den Tod v. Rud. Aug. Av. Dessen Brustbild. Rev. Schrift: NATUS u. s. w. —FAMA RERUM. Madai 1164. G. 21. S. g. e.

4869 1/8 Thaler auf dessen Tod 1704. Av. Umschr. und Brustbild. Rev. NATUS — ·M·DCC·IV· darunter (1/8), zwischen HC — H zwei Zainhaken. Vergl. Götz 2149. G. 12. S. g. e.

Anton Ulrich, allein. (1704—1714.)

4870 Thaler o. J. Av. Brustbild. Rev. SEMPER IDEM. Fels im Meere, unten CONSTANTER. Madai 1169. G. 20. Sehr schön u. s. g. e.

4871 2/3 Stück v. 17—06. Wapen und Ross, unten Jahr, Werth und HC—H u. s. w. Weise 1122. Z. g. e.

4872 Eins. Hohlpfennig v. 17—08. Unter dem Fürstenhute AV, zwischen R—B. G. 5. S. g. e.
4873 Med. auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EFFVGIUNT STRUCTOS —NOMEN HONORQUE ROGOS. Scheiterhaufe, darüber ein Genius mit einem Schilde. Im Absch. OPT·PARENT·MEMOR· | CONSECRAVIT | AUG·GUIL. Randschr. G. 15. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.

August Friedrich, dessen Sohn. (†1676 bei Philippsburg.)

4874 Medaillon v. 1676 auf seinen Tod (v. Breuer). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ODOR·AD·POSTER. Allegorie. Ampach 2368 (wo jedoch Posteros). Heräus tab. XLII. 18 d. Av. G. 25. 3 1/4 L. S. g. e. RR.
4875 Dreifacher Sterbethaler. Av. Zwischen Zweigen und Heergeräthe das Brustb. von vorn, darüber zwei Genien einen Helm haltend, unten 3. Rev. Inschrift in 22 Zeilen. Madai 3641, hat jedoch im Av. unter dem Brustbild DVLCE EST PPRO (sic) PA: | TRIA MORRI | (sic). G. 35. Fast 5 L. S. g. e. R.

Elisabetha Juliana, Ant. Ulr. Gemahlin. (†1704.)

4876 Doppelducate v. 1704 auf ihren Tod. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. DESERUISSE JUVAT. Palast zu Salzdahlen, unten H·C·H. Köhl. D. C. 1793. G. 12. 2 Duc. S. g. e.
4877 Sterbethaler; dem vorigen ähnlich, ohne H·C·H. Madai 1166. G. 21. S. g. e.
4878 Sterbemünze. Av. Brustbild, unten 12. Rev. Schrift. App. III. 488. G. 11. G. e.

August Wilhelm. (1714—1731.)

4879 Ducate v. 1721 aus dem Harzgolde. Brustbild und Pferd. PARTA TUERI. Köhl. D. C. EX AURO u. s. w. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
4880 Thaler v. 1718. Av. Behelmtes Wap. Rev. PARTA TUERI. Der wilde Mann, in der Linken den Baum, auf der rechten Seite H—G, dazwischen zwei Zainhaken. Versch. von Madai 3645. S. g. e.
4881 Desgl. v. MDCCXXII. Unter dem Herzogshute AW verschlungen. Umschr. D·G·DUX u. s. w. Rev. PARTA TUERI. Das Ross, unten Insch. und C. Verschied. v. Madai 1175. S. g. e.
4882—83 Kupferm. zu 1 Pfen. v. 1718 (Ross) und 1726 (der wilde Mann). Reinh. 3115 u. 3125. S. g. e.
4884 Sterbemünze ohne J. Brustbild und Schrift. App. III. n. 497. G. 10. S. g. e.

Christina Sophie, dessen erste Gemahlin. (†1695.)

4885 Sterbemünze v. 1695. Av. Schrift. Rev. SPRETO VOLAT u. s. w. Adler über der Erde. App. III. 496. G. 11. G. e.

Sophie Amalie, dessen zweite Gemahlin. (†1710.)

4886 Med. auf ihren Tod. Av. Brustbild und doppelte Umschr. Rev. Schwan auf die Erdkugel herabblickend. Oben auf einem Rande: CADUCA VALETE, darüber ein Kranz u. s. w. Hist. Ged. M. Supplem. p. 11. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.
4887 Sterbegulden, eben so, jedoch unter dem Brustbild H·C·H und zwei Zainhaken. G. 17. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Ludwig Rudolph. (1731—1735.)

4888 Ducate v. J. 17—30. Av. Brustbild. Rev. EX ADVERSO DECUS. Helm. Köhl. D. C. 1821. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

4889 Zweifacher Huldigungsgroschen v. 1731. Namenszug und Schrift, unten II·GG. App. III. 498. G. 10. G. e.

Friedrich Albrecht von Bevern. (1. März — 3. Sept. 1735.)

4890 Begräbnissthaler v. 1735. Brustb., am Arme D und Schrift mit MAII. Madai 3656. G. 21. S. g. e.

Antoinette Amalie, dessen Gemahlin. (†1762.)

4891 Med. Av. ANTOINETTE AMALIA D. G. DUX BRUNS. ET LUNEB. Brustbild, unten DEDEKIND. Rev. Auf einem Bande: IN MOTU IMMOTA. Palast und Garten. Im Absch. ANTOINETTENRUH MDCCXXXV. G. 18. 1 ½ Loth. S. g. e. R.

Carl. (1735—1780.)

4892 Med. v. J. 1737 (v. Koch). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NUNQUAM RETRORSUM. Pferd. Ampach 2448. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.
4893 Ausbeute-Thaler v. 1745, von der weissen Schwan-Zeche. Wapen und Schwan. Madai 3663. G. 19. Schön u. s. g. e.
4894 Albertus-Thaler v. 17—47. Wapen mit dem Kreuze und der Löwe. Madai 3658. Köhl. M. B. XIX. 97. S. g. e.
4895 Ausbeute-Thaler v. 1752 von der Grube: Güte des Herrn. Wapen und Bergansicht. Madai 3660. S. g. e.
4896 Desgl. v. 1761, von der Grube: Segen Gottes. Wapen und Ansicht der Gegend. Madai 3671. S. g. e.
4897 Conv.-Thaler v. 1765. Geharn. Brustbild und das Pferd. NUMQUAM RETRORSUM. Madai 3672. G. e.
4898 Desgl. v. 1779. Av. Brustbild mit nacktem Halse, unten K. Rev. wie vorher, unten M·C. S. g. e.
4899 ½ Albertus-Thaler v. 17—47, wie oben der ganze. Madai 3658. S. g. e.
4900 Halber Conv.-Gulden v. 1765. Brustbild und Pferd, unten XL EINE u. s. w. I·D (⅓)—·B· G. 13. S. g. e.
4901 ⅙ Thaler v. 1755. Av. Das Pferd, unten A·C·B. Rev. VI EINE u. s. w. L · M. S. g. e.
4902 Kupferpfen. v. 1769. Der wilde Mann. I·A·P. Reinh. 3231. G. e.

Philippine Charlotte, dessen Gemahlin. (†1780.)

4903 Vermählungsgulden v. J. 1733. Namenszug und Schrift. G. 17. S. g. e.

Carl Wilhelm Ferdinand. (1780—1806.)

4904 Species- oder Conv.-Thaler v. 1794. Wapen und Schrift, unten M·C. G. e.
4905 ⅔ Stück v. 1789. Av. Pferd, unten (⅔). Rev. XXIIII MARIEN u. s. w. M·C. G. e.
4906 Conv.-Gulden v. J. 1783. Wapen und Schrift. XVI GUTE u. s. w. M · C. S. g. e.
4907 Zweifacher Marien-Groschen v. J. 1786. Der wilde Mann. G. 8. G. e.
4908 Kupferm. v. J. 1791. Umschr. Das Ross, unten M·C. G. e.

Max. Julius Leopold, dessen Bruder. († 1785, in der Oder.)

4909 Med. auf seinen Tod. Av. Brustb., unten A. Rev. CIVES SERVATVRO u. s. w. / S
Eine trauernde weibliche Figur, eine Urne bekränzend. Ampach 2462. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

4910 Desgl., wie die vorhergehende. 1 5/8 L. 3 Gr. S. g. e.

4911 Kleine Denkmünze ohne Jahr. Av. Brustbild und Umschrift. Rev. In zwei Zeilen: NON SIBI | SED ALIIS. G. 10. 7/32 L. S. g. e.

Wilhelm.

4912 Gulden von feinem Silber v. J. 1833. Av. Gekr. Wapen, an den Seiten die wilden Männer, (in der Umschrift LVEN statt LVNE). Rev. Schrift. 24 MARIEN u. s. w. C·V·C· G. 14. G. e.

Städte im Herzogthume Braunschweig.

Braunschweig.

4913 Thaler o. J. Der Löwe u. der Reichsadler mit 24. D·G·CAROL·V· u. s. w. Madai 2166. (v. (15)57). G. 18. S. g. e. R.

4914 Halber Thaler v. J. 1551. Der Löwe und die heil. Jungfrau. Weise 2186. Madai 4770. G. 18. 3/4 L. 4 Gr. S. g. e. R.

4915 Thaler v. J. (15)91. Löwe und Reichsadler mit 24. RVDOLPHVS·Z u. s. w. Madai 4774. S. g. e.

4916 Groschen-Klippe v. J. 16—06. Löwe und Reichsapfel mit 24. RVD·II· u. s. w. App. IV. 519. G. 11/10 7/32 L. 5 Gr. S. g. e.

4917 Schauthaler v. J. 1615 (v. Maler), auf die gegen Herzog Heinrich Julius glücklich bestandene Belagerung. Av. Innerhalb eines Kranzes und einer dreifachen Umschrift der Löwe. Rev. Plan der Festung und des Lagers. Madai 2168. G. 21. 1 13/32 L. S. g. e.

4918 Spruchgroschen v. J. 16—18. Av. GOT·SE·I·AL·GE· Löwe. Rev. Reichsapfel mit 24. MAT·D·G· S. g. e.

4919 Desgl. v. J. (1)6—19. Av. Thor. ·BI·GO·IS·R·U·T· Rev. Reichsapfel mit 24. M·I· u. s. w. Joachim Grosch. Cab. I. tab. II. n. 12. G. 8. G. e.

4920 Thaler v. J. 16—70. Wapen und Reichsadler mit 24. LEOPOLD·I· u. s. w. Mad. 4778. G. 20. S. g. e.

4921 2/3 Stück v. J. 16—75. Av. Löwe zwischen zwei Thürmen. Rev. Brustbild des Herzogs Rudolph August. Madai 6574. Weise 2190. 4. G. 10. S. g. e.

4922 Dreier. STAT GELT v. J. 1676. Gekr. B, und Reichsapfel mit 3, neben d. Jahreszahl. G. 7. S. g. e.

4923 Freimaurer-Med. v. 5744, auf die Errichtung einer Loge 1744. Av. ODI PROFANVM VVLGVS ET ARCEO. Bienenstock u. s. w. Rev. IDEM·VELLE· IDEM NOLLE. Zwei Männer sich umarmend u. s. w. Schmieder Nachtrag zur Münzkunde p. 63. G. 16. 1 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

4924 Denkmünze auf dieselbe Gelegenheit. HIS SPLENDOR FACVLTAS CONCORDIA. Viereckiger Stein, darüber drei Hände u. s. w. App. IV. 525. G. 12. 13/32 L. 8 Gr. S. g. e. R.

Harzbezirk.

4925 Kupfer-Jeton ohne Jahr. Av. GLÜCK AUF DEM HARZ. Wapen. Rev. SPES NON CONFUNDIT. Die sitzende Hoffnung. App. IV. 1386. G. 12. G. e.

4926 Desgl. Wapen und Baum. SPES u. s. w. App. IV. 1387. G. 11. Z. g. e.

Helmstädt.

4927 Jubiläums-Thaler v. J. 1676, auf die Errichtung der Akademie. Av. Schrift. Rev. RIGANTVR VT ORNENT. Ein Brunnen zwischen vier Palmbäumen. Madai 2373. G. 17. G. e.

4928 Desgl. Av. Schrift. Rev. EX FORTI DVLCEDO. Simson im Wapen. Madai 2374. G. 21. S. g. e.

Walkenried, vormals Abtei.

4929 Groschen v. J. 1705. Unter einer Krone AV (Anton Ulrich), und Reichsapfel mit 24. App. I. p. 506. G. 9. G. e.

4930 Desgl. v. J. 17—17, mit AW (August Wilhelm), sonst ähnlich dem vorigen. App. I. p. 506. G. e.

12. Das Grossherzogthum Oldenburg.

Fürsten aus dem Hause Holstein.

Christoph. († 1566.)

4931 Münze. Av. CHRITHOPHORVS (sic) COMES OLDENBVR. Gekr. vierf. Wap. von Oldenburg Rev. CHRISTERNVS D · G REX DACI 1535. Der König gekrönt, auf einem Throne sitzend, in der Rechten den Zepter, in der Linken die Weltkugel. Danske Mynt. II. tab. III. 7 G. 13. Ueber $^5/_{16}$ L. G. e. RR.

Anton. († 1573.)

4932 Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild von der linken Seite, unten ein kleines Wapen. Rev. Das behelmte vierfeld. Wapen von Oldenburg. DNS PROTECT · VITE u. s. w. Madai 1830. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Anton Günther, der letzte Graf von Oldenburg. (1603—1667.)

4933 XXIIII Grot-Stück v. J. 1659. Av. Brustbild von vorn. Rev. Gekr. vierfeld. Wapen mit Mittelschild. AVXILIVM MEVM A DOMINO. Jahr. Weise 1717, hat jedoch im Av. KNI. G. 17. S. g. e.

4934 Desgl. von dems. Jahre, eben so, jedoch KNIP. G. e.

4935 Doppelthaler v. J. 1660. Av. Brustbild wie vorher, mit IE ET · KN. Rev. Eben so, jedoch statt der Blumen an den Seiten des Wapenschildes sind Verzierungen, und drei Helme statt der Krone. G. 20. 3 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

4936 Einfacher Thaler v. J. 1660, zu 48 GROT · Brustbild und gekr. Wapen zwischen Blumen. Madai 1833. G. 21. 1 $^5/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

4937 Desgl. eben so, jedoch von anderen Stämpeln, die Zainhaken ober dem Kopfe schmäler, und die Blumen an den Seiten des Wapens berühren den Kreis nicht. S. g. e.

4938 Thaler v. J. 1666, auf seinen 83. Geburtstag und sein 63. Regierungsjahr. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Wapen mit drei Helmen. AVXILIVM u. s. w. Madai 1834. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

4939 Desgl. ohne Jahr. Wapen mit zwei Helmen, und der Reichsadler mit K. Matth. Titel. Mad. 1831. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

4940 Gulden zu 28 Stüver ohne Jahr. Gekr. vierf. Wapen und Reichsadler mit 28. K. Ferd. III. Titel, wie Weise 1719, jedoch FLOR · ANT · GVN · C—O und im Rev. AVG. G. 19. G. e.

4941 Desgl. eben so, jedoch FLOR·AN·GVN —C·O·E·D·D·I·I·E K· Rev. AVGV. G. e.

4942 $1/4$ Thaler auf seinen Tod 1667. Gekr. Wapen und Schrift. App. III. n. 2407. G. 14. $13/32$ L. 2 Gr. . S. g. e.

4943 Begräbnissmünze, wie die vorige. G. 12. $3/16$ L. S. g. e.

Peter Friedr. Wilhelm, Grossherzog — 1823, unter Administration seines Vetters.

4944 $1/3$ Thaler v. J. 1816. Wapen und Schrift. Ampach 2497. G. 13. S. g. e.

Herren und Städte im Grossherzogthume Oldenburg.

Jevern, Grafschaft.

Maria. (1517—1575.)

4945 Thaler ohne Jahr. Av. Behelmtes Wapen. Rev. Daniel in der Löwengrube. DORCH·GOD HEBBE·ICH u. s. w. Madai 1734, jedoch G*D*V*F*T*IEVER und W. G. 19. 1 $9/16$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

4946 Desgl. ohne Jahr. Behelmtes Wapen und eine Dornenkrone. VERTRVIB·GOD· u. s. w. Madai 4233. S. g. e. RR.

4947 Desgl. ohne Jahr. Der Löwe und der geharnischte heil. Jodocus. Madai 1738. G. 19. G. e. RR.

4948 Desgl. ohne Jahr, wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln, am Schlusse der Umschrift des Av. O:Y·YAN und im Rev. im Worte SANCTVS das N verkehrt. G. e. RR.

4949 Desgl. ohne Jahr. Löwe mit dem Wapen, und der Heiland mit der Fahne. SVPERAVI u. s. w. Madai 1736. G. 19. G. e. R.

4950 Desgl. v. J. 15—61. Behelmtes Wapen, und Daniel in der Löwengrube. wie oben. Madai 1734, hat jedoch am Ende der Umschrift des Av. W*LA· und im Rev. ERHOLDE. S. g. e. R.

4951 Desgl. v. J. 15—61, wie der vorige, jedoch RV. dann OS·V·W·L. S. g. e. R.

4952 Desgl. v. J. 15—61, wie der vorige, jedoch RVS*OS*V*W*L* und im Rev. nach ERHOLDEN noch ein Zeichen. S. g. e. R.

4953 Desgl. v. J. (15)6—7. (Jahresz. oben). Behelmtes Wapen, und Daniel hinter einer Mauer in der Löwengrube, hat MARIA*C*D*V*FR*T*IEVER*RV*OS* V*VV. Rev. wie Mad. 4230. S. g. e.

4954 Desgl. v. J. (15)6—7 (oben), wie der vorige, jedoch F·T·IEVE·RVS·OST· WA· S. g. e.

4955 Desgl. v. (15)6—7 (Jahresz. unten). Vorstellung, wie auf dem vorhergehenden Madai 4231. G. 19. S. g. e.

4956 Desgl. v. (15)72. Behelmtes Wapen und Lilienkreuz mit fünf Schilden. DORCH× GODT * HAB * ICS * ERHALTEN (e. Eichel). Madai 1735. G. 19. Sehr g. e. RR.

Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst. (1667—1718.)

4957 $1/3$ Thaler v. 1672. Av. Der Jever'sche Helm. Rev. IN DOMINO u. s. w. Im Innern III | EINE u. s. w. wie Madai 5747 n. 1671, jedoch unten I·A·Q. G. 16. G. e.

4958 Stüwer ohne Jahr. Kreuz und Schrift. Götz 1896. App. III. 1489. G. 9 $1/2$. G. e.

Friedrich August, Fürst von Anhalt. (1746, † 1793.)

4959 Münze v. J. 17—64. Av. D·G·F·A·P·A·D·S·A·E·W·C·A·D·S·B·I·E·K&. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DOM·NOBISC. Wapenschild mit dem Löwen, an den Seiten 17—64, unten IEVER] 12. GROT. Ganz unten A·N·CONV·80 E·F·MARCK·IVST. G. 8. Dick. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

Friederike Auguste Sophie, dessen Witwe.

4960 Reichsthaler v. 1798. Av. FRIED·AUG·SOPH·PRINC · ANH · DYN ·IEVER· ADMIN· In der Mitte zwischen Lorbeerzweigen:. EIN | REICHS | THALER | 1798. Rev. SUB·UMBRA·ALARVM·TUARUM. Reichsadler, um den Hals ein Band, von dem der jev. Wapenschild herabhängt. G. 17. S. g. e.

Kniphausen, Grafschaft.

Wilhelm Gustav Friedrich, Graf v. Bentink.

4961 Münze v. 1807 zu 9 GROTE. Gekr. Wap. und der Löwe. App. III. 221. G. 11. S. g. e.

4962 Dieselbe, eben so, jedoch von anderen Stämpeln. S. g. e.

13. Das Herzogthum Holstein.

Friedrich I. († 1533.)

4963 Schleswiger Münze v. J. (15)27. Der Herzog geharnischt, bis an das Knie. Rev. Wapen. App. III. n. 1446. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

A. Königliche Linie zu Holstein.

Christian III. († 1559.)

4964 Münze v. J. 1534. Der geharnischte Herzog, bis an die Kniee, und das Wapen. App. III. 1447. G. 14. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. R.

Christian IV. (1588—1648.)

4965 Vier-Schillingstück ohne Jahr. Av. Schrift. CHRIST | IAN DER 4. u. s. w. Rev. Ein Reiter von der rechten Seite, unten 4 SL. G. 8. S. g. e.

4966 Zwei Schillingstück ohne Jahr, wie das vorige, jedoch II SL. G. 7. S. g. e.

Christian VII. († 1808.)

4967 2 Sechsling v. J. 1800, mit dem gekr. CR. G. 8. G. e.

1. Nebenlinie zu Sunderberg.

Johann, der Jüngere. († 1622.)

4968 Kleine Münze zu 4 Schilling v. J. 1622, mit dem Reiter, unten LSL u. Schrift. App. III. 1453. G. 9. S. g. e.

4969 Desgl. zu 2 Schilling v. J. 1621. Schrift und die holstein. Distelrose zwischen 2—L, unten S. G. 7. G. e.

4970 Sterbegulden v. J. 1622. Schrift und Todtenkopf. Madai 1289. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

Alexander, dessen Bruder. († 1627.)

4971 Groschen v. J. (1)625. Av. ALEXANDER · D:G H·N·DVX· dabei eine Lilie. Brustbild von der rechten Seite. Rev. SLES·HOLS·S·E·D:C:I·O·E·D: In der Mitte ·XVI | REIS· | DAL. G. 9 1/2. S. g. e.

4972 Sterbethaler v. J. 1627. Schrift und Wapen mit 3 Helmen. Madai 1290. G. 19 1/2. S. g. e. R.

August, zu Norburg.

4973 Thaler v. J. 16—76, auf die glückliche Beendigung der oldenb. Successions-Streitigkeit. Av. Wapen mit 3 Helmen. Rev. DIVINA BENEDICTIONE u. s. w. Adler über einer Gegend. Madai 1293. G. 21. S. g. e.

2. Nebenlinie zu Plön.

Johann Adolph. (1671—1704.)

4974 2/3 Stück v. J. 1690. Av. Brustbild, unten 2/3. Rev. Gekr. Wapen mit Mittelschild. Weise 1249. G. 17. G. e.

4975 Desgl. wie das vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. e.

4976 Desgl. v. J. 1690. Brustbild und Werthzahl 2/3. CEDVNT PREMENTI FATA u. s. w. Weise 1250. S. g. e.

4977 Desgl. v. J. 1690. Brustbild und gekr. Wapen, unten 2/3. CEDVNT PREMENTI u. s. w. Weise 1251. S. g. e.

4978 Desgl. v. J. 1690, eben so, jedoch durch den Hals des Brustbildes ein Stämpelriss. S. g. e.

Friedrich Carl, zu Plön. († 1761.)

4979 Thaler v. J. 17—61. Brustbild und Wapen. Madai 3767. G. 19. S. g. e.

B. Zweite Hauptlinie zu Gottorp.

Johann Adolph. (1596—1616.)

4980 Doppelthaler v. J. 1609. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. Madai 3776, der einfache. G. 19. 3 5/16 L. S. g. e.

4981 Einfacher Thaler v. J. 16—11. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen, hat ST:—·DIT·CO u. s. w. Jahreszahl unten. Madai 1280. G. 19. S g. e.

4982 Desgl. v. J. 1611, eben so, jedoch im Av. Röschen statt der Punkte, im Rev. Doppelpunkte und S:—:E:DI:CO: u. s. w. S. g. e.

4983 Desgl. v. J. 1611, eben so, jedoch im Av. ober dem Brustbilde ein leerer Reichsapfel, im Rev. einfache Punkte und DEL. S. g. e.

4984 Desgl. v. J. 1612, eben so, jedoch statt des Reichsapfels ein Sternchen, und einfache Punkte auf beiden Seiten. Madai 1280. S. g. e.

4985 Groschen-Klippe v. J. (1)6—02, als Viertel Thaler. Wapen mit 3 Helmen. IADG u. s. w., und Reichsapfel mit 24. RVDOL·II. u. s. w. Gepräge wie App. III. 1462. G. 15/11. 13/32 L. 4 Gr. S. g. e.

4986 Groschen v. J. (1)6—01, wie die vorige, im Rev. zu Ende der Umschrift ein Vogel. G. 10. G. e.

Friedrich III. (1616—1659.)

4987 Med. v. J. 1630, auf seine Vermählung mit M. Elisabetha. Av. DIE NESSEL UND DIE RAUTE u. s. w. Zwei Wapenschilde. Rev. DAS HERTZ IN LIEB ENTZUND u. s. w. Das Brautpaar stehend u. s. w. Tenz. L·A. tab. 45. 1. G. 24. 1 11/16 L. S. g. e.

4988 ¼ Thaler v. J. (16)22. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. VIRT·GLO u. s. w. App. III. 1464. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

4989—90 Groschen v. J. 1648 und 1·6 5·1. Brustbild und Werthangabe. XVI u. s. w. App. III. 1465. G. 9. G. e.

4991 Sterbethaler v. J. 1659. Brustbild und Schrift. Madai 1283, jedoch M—M zwischen zwei gekr. Zainhaken. G. 20. S. g. e.

Christian Albrecht. (1659—1694.)

4992 Ducate v. J. 1689. Brustbild und ein Felsen. PER ASPERA AD ASTRA. Köhl. D. C. n. 1946, jedoch im Rev. unten in einer Cartouche H·I·L und die Jahresz. G. 10 ½. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4993 ⅔ Stück v. J. 1672. Die gekr. Buchstaben CA, und das gekr. Wapen, unten ⅔. Madai 3779. G. 19. G. e. R.

Friedrich IV. (1694—1702.)

4994 Ducaten-Abstoss v. J. 1698. Av. MONETA · SLESVICENSIS. Gekr. Wapen, darin zwei Löwen. Rev. SVPREMVS · LABOR · INCONSTANTIA · 1698. Plan einer Schanze. Köhl. D. C. 1948. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

4995 Medaille v. J. 1702, auf seinen Tod. Av. Brustbild, unten R. Rev. TERRIS · AETERNVS · ET · ASTRIS. Ein Theil des Thierkreises über der Erde. Im Absch. NAT · u. s. w. OCCVBVIT IN PRAEL · AD CLISSOW · u. s. w. Hist. Ged. M. p. 179. G. 22. 2 $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

4996 Medaillenförmiger Begräbniss-Thaler v. J. 1702. Brustb. u. Schrift. NATVS u. s. w. —FATA. Madai 1286. G. 21. 2 ½ L. Schön und s. g. e. R.

Carl Friedrich, 1702 unter Vormundschaft. († 1739.)

4997 Souverainitäts-Ducate v. J. 1705. Jugendl. Brustbild und gekr. Wapen mit Löwen als Schildhaltern. Köhler D. C. 1954. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

4998 Zinnabdruck des souv. Ducatens v. J. 1705. Brustbild und gekr. ovales Wapen. CONSTANTIA u. s. w. Köhl. l. c. 1956. Vergl. Lochner 8. Th. p. 113. G. 10. S. g. e.

Carl Peter Ulrich, Kaiser von Russland. († 1762.)

4999 Albertus-Thaler v. J. 1753. Av. Brustbild mit dem Titel eines Grossfürsten von Russland. Rev. Gekr. Doppeladler mit zwei Wapen. Randschrift. Mad. 3784. G. 18. S. g. e.

Herren und Städte im Herzogthume Holstein.

Glückstadt.

5000 Thaler v. J 1623. Av. Die Glücksgöttin. Rev. K. Christian IIII. von Dänemark stehend, zur Seite ein gekr. Wapen, zu Ende der Umschrift ein Topf. Madai 277, jedoch IIII statt 4. G. 20. S. g. e.

5001 Desgl. v. J. 1623, eben so, jedoch NOR, und nächst dem Topfe noch ein Zainhaken, und 4 statt IIII. Schulth. 1042. G. e.

5002 Desgl. v. J. 1623, eben so, jedoch GLVCKSTADE · und NO. S. g. e.

5003 Desgl. v. J. 1624, wie der vorige, jedoch der Zainhaken ohne Punkte. S. g. e.

5004—5 Groschen v. J. 1667 und 1669. Av. Schrift. Rev. Gekr. Brustbild von K. Fried. 3. Götz 2471. G. 9. S. g. e.

Ranzau, Grafen von.

5006 Ducate v. J. 1656, vom Grafen Christian. Brustbild und Wapen mit drei Helmen, an den Seiten 16—56. Umschrift. DEO DVCE u. s. w. Köhl. D. C. 2425. G. 10 ½. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

5007 ⅔ Stück v. J. 1689, vom Grafen Detler. Brustbild und gekr. Wapen. Madai 5857. Weise 1727. 3. G. 17. G. e. R.

Lauenburg, Herzogthum.

Franz II. (1603—1619.)

5008 Gulden v. J. (1)609. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. Weise 1265, jedoch PROPI·DEO·SECVR·AGO· Jahr. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

5009 Breiter Doppelthaler ohne Jahr. Geharn. Brustbild mit dem Streithammer und das vierf. Wapen mit drei Helmen, zu Ende der Umschrift GI, sonst wie Mad. 1310. G. 25. 3 $^{3}/_{16}$ L. S g. e. R.

5010 Breiter doppelter Sterbethaler v. J. 1619. Brustbild wie vorher, und Schrift. EXICT u. s. w. — BELLVM. Madai 3799. G. 26. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

5011 Einfacher Sterbethaler. Brustbild und Schrift, wie vorher. Madai 1311. G. 19. S. g. e. R.

August. († 1656.)

5012 Breiter Thaler ohne Jahr. Av. + AVGVSTVS·D:G:DVX·SAXONIÆ·ANGAR: ET·WESTPHALIÆ. Geharn. Brustbild bis an die Knie mit Stab, zur Linken der Helm. Rev. + DVRA+PATI+VIRTVS· + mit einem Zainhaken. In der Mitte das verzierte quadrirte Wapen mit drei Helmen. G. 25. 1 $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

5013 Thaler v. J. 1624. Av. Brustbild, zu Ende der Umschrift WEST. Rev. A·G·S· I·A·G· (An Gottes Segen u. s. w.), darunter Schrift in 7 Zeilen. Madai 1314. G. 19. S. g. e. R.

5014 Thaler v. J. ○1○6○—45. Av. Brustbild von vorn. Rev. ähnlich dem vorigen, jedoch DVRA·PA—TI u. s. w., und ein Herz statt des Kreuzes. Madai 3801. G. 20. S. g. e. RR.

5015 Sterbethaler v. J. 1656. Wapen und Schrift. Madai 1316. S. g. e.

Julius Franz. (1689.)

5016 Med. ohne Jahr. Av. JVL·FR·SAX·—ANG:WEST:D· Brustbild von der rechten Seite. Rev. OMNE·SOLVM·FORTI·PATRIA. Ein Fels beim Meere zwischen Sturm und Blitz, vorn zwei Reiter. G. 14. Dick. $^{25}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

5017 Thaler v. J. 1673. Brustbild und Wapen. NACH ALTEN u. s. w. Madai 3802. G. 19. S. g. e.

5018 Desgl. v. J. 16—80. Brustbild und Wapen. Madai 1319. G. 21. S. g. e.

5019 Desgl. v. J. 16—83. wie der vorige, jedoch von kleineren Stämpeln. G. 18. S. g. e.

5020 ⅔ Stück v. J. 16—78. Brustbild und gekr. Wap. THU·RECHT u. s. w. Weise 1267. 3. (Ohne Gegenstämpel). G. 17. G. e.

5021 Desgl. v. J. 16—78, eben so, jedoch im Av. des fränk. Kreises Gegenstämpel. Weise 1267. 2. G. e.

5022 Desgl. v. J. 16—78, eben so, jedoch im Av. ein Gegenstämpel, und im Rev. SCHET statt SCHEU· wie Weise 1267, mit SCHEU. S. g. e. RR.

14. Die freie Bundesstadt Bremen.

Erzbisthum Bremen.

Siegfried I. (1178—1184.)

5023 Denar. Av. +SIFRIDVS—ARCHIEPS. Der Erzbischof sitzend, in der Rechten das Buch, in der Linken den Krummstab. Rev. BRIM—A·CIV—ITAS. In einem Dreiecke ein Kopf von vorn zwischen drei Kreuzen. (Das von Mader I. n. 105 benützte Exemplar.) Grote Blätter f. Münzk. 1835. n. 18. I. zweifelt über Leseart und Zueignung. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich I., von Gollern. (?) (1307.)

5024 Denar. Av. ··ЯIC·· Brustbild von vorn mit einer zweispitzigen Infel, in der Linken ein Kreuz. Rev. Ohne Umschrift. Ein dreithürmiges Kirchengebäude. G. 7. 17 Gr. Z. g. e.

Johann Rode. (1496—1511.)

5025 Thaler v. J. 1511, mit Mönchsschrift. Av. Der heil. Petrus, unten ein kleines Wapen. Rev. Der heil. Willhad, auf einem gothischen Throne, unten ein Wap. Madai 720. Hamb. Rem. 1702. p. 185. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

5026 Viertel-Thaler o. J. Av. ∗IOЯ'S∗DEI∗G'—∗AR∗EPI∗BRE. Vierfeld. Wapen, darüber ein beflügelter Helm, zwischen den Flügeln zwei Sternchen. Rev. ∗MOИETA∗ЯOV—A∗BREMEИSI∗ Die heil. Maria, das Kind auf dem linken Arme zwischen Strahlen, unten das kleine Wapen von Bremen. Herold p. 161. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. RRR.

5027 Breiter Groschen v. J. 1499. Av. Der sitzende heil. Petrus. Rev. Der Schlüssel. Götz 8728. Ampach 7372. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

Christoph, Herzog von Braunschweig. (1511—1558.)

5028 Thaler ohne Jahr mit Mönchsschrift. Av. Brustbild des heil. Petrus, in der Umschrift vier Wapen. Rev. Der sitzende heil. Willhad u. s. w. Madai 721. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

5029 Breiter Groschen v. J. 1521. Av. Der sitzende heil. Petrus, unten ein kleines Wapen. Rev. Der Schlüssel. App. I. p. 146. n. 2. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Georg, Herzog von Braunschweig. (1558—1566.)

5030 Thaler v. J. 1562. Brustbild von der linken Seite, und Wapen. Vergl. Mad. 724 und 3232, hat ∗ARCH∗BREM∗G (sic) ∗MIN∗ und am Ende L, dabei ein Hundskopf. Rev. Vor der Jahreszahl A. G. 19 $^{1}/_{2}$. S. g. e. R.

5031 Desgl. v. J. 1562, wie der vorige, jedoch GEOR∗AR∗ und LV· und im Rev. kein A vor der Jahreszahl. S. g. e.

5032 Desgl. v. J. 1565, wie der vorige, jedoch das Brustbild von der rechten Seite, und nach BRE∗ ein C∗ Madai 3232. S. g. e. R.

5033 Grot v. J. (15)61. Vierfeld. Wapen, und der heil. Georg. Cassel I. p. 115, das 2. Stück. G. 13. G. e.

5034 Schilling v. J. (15)64. Wapen und der heil. Peter. LAVS u. s. w. Cassel p. 117, das 2. Stück. App. 147. 3. G. 11. Z. g. e.

Heinrich, Herzog von Sachsen-Lauenburg. (1567—1585.)

5035 Thaler v. J. (15)8—4. Av. Brustbild von vorn, in der Umschrift 6 kleine Wap. Rev. Reichsadler mit 32. Madai 725. Cassel I. p. 129 n. 3, jedoch zwischen EP ein Punkt. G. 19. G. e. R..

5036 Viertel-Thaler v. J. (15)8—4. ähnlich dem vorigen, im Reichsapfel des Reichsadlers 8. App. I. 147. Cassel I. p. 130. n. 5. G. 13. G. e. R.

Johann Friedrich, Herzog von Holstein. (1596, † 1634.)

5037 Groschen mit undeutl. Jahreszahl. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. I. p. 148. 2. G. 7 ½. G. e.

5038 Vierfacher Schilling o. J. Schrift und Reiter von der rechten Seite, unten 4·S·L· Götz 2353. G. 8. G. e.

5039 Desgl. wie der vorige, der Reiter von der linken Seite. Götz 2354. S. g. e.

Friedrich, letzter Erzbischof. (1635—1645.)

5040 Thaler v. J. 16—37. Av. Brustbild mit dem Titel als Dompropst von Bremen. Rev. Fried Erncht u. s. w. Wapen mit fünf Helmen. Madai 3608. G. 19. S. g. e.

5041 Groschen oder 3 Schillingstück v. J. 1642. Brustb. u. Schrift. XVI u. s. w. Götz 2355. G. 9. S. g. e.

Als weltl. Herzogthum unter schwedischer Herrschaft.

Christina, Königin von Schweden. (1648—1654.)

5042—43 Dreifache Schillingstücke v. J. (1)650. Brustbild und Schrift. XVI u. s. w. App. II. p. 777. n. 6. Cassel I. p. 214. n. 2. Zweierlei Stämpel. G. 9. S. g. e. R.

Carl Gustav X. (1654—1660.)

5044 Thaler zu 4 Mark v. J. MDCLX. Der gekr. und verzogene Name, und das gekr. Wapen. Madai 233. Cassel I. p. 217. Brenner p. 209. G. 19. 1 ¼ L. 3 Gr. S. g. e. R.

Carl XI. (1660—1697.)

5045 Thaler v. J. 1·6·6·8. Brustbild und Krone. Madai 2641, jedoch VANDALORVM. Cassel I. p. 227. n. 4. G. 18. 1 ¼ L. G. e.

5046 Desgl. v. J. 1673. Brustbild und Wapen von Bremen und Werden. Madai 241. Abgeb. Brenner p. 232. Cassel I. 229. G. 21. 1 23/32 L. S. g. e.

5047 ⅔ Stück v. J. 1697. Brustbild und Wapen wie vorher. Weise 284. G. 17. S. g. e. R,

5048 ⅓ Thaler v. J. 1675. Brustbild und Wapen wie vorher, unten ⅓. G. 14. S. g. e.

5049 Dütjen oder 3 Schillingstück v. J. 1667. Brustbild und Schrift. XVI u. s. w. Cassel I. 235. n. 3. G. 9. S. g. e.

5050 Groschen v. J. 1683. Wapen und Schrift. 24 u. s. w. Götz 2359 Cassel I. 239. 4. G. 9. S. g. e.

5051 Sechsling v. J. 1675. Werthbezeichnung und die Doppelschlüssel. G. 7. G. e.

Carl XII. (1697—1718.)

5052 ⅔ Stück v. J. 1697. Brustbild und Wapen von Bremen und Werden. Weise 285. Cassel I. 249. G. 16. G. e. R.

5053 Desgl. v. J. 1698, wie die vorige, jedoch das Brustbild grösser. S. g. e.

Stadt Bremen.

5054 Denar. Av. SA·· PETRVS. Brustbild des Heiligen mit Schwert und Schlüssel. Rev. MON(eta Bremensis). In einem Schilde der Schlüssel. Hannov. Bl. I. tab. 17. n. 219. G. 6. 12 Gr. M. e.

5055—56 Aehnliche Denare. Schrift nicht minder mangelhaft.

5057 Desgl. Av. (Sanctus). WIL—LENA. Der sitzende Erzbischof, die Rechte emporhaltend, in der Linken ein Buch, auf der Brust einen Schlüssel. Rev. MONETA — BRЕMENSIS. Brustbild des heil. Petrus mit Schwert und Schlüssel. Hannov. Bl. I. tab. XVII. n. 224. G. 7. 16 Gr. Z. g. e.

5058 Desgl. in den Umschriften den vorigen ergänzend. Z. g. e.

5059 Thaler v. J. ·1642· Wapen von Löwen gehalten, und Reichsadler. FERDIN·III. u. s. w. Madai 4787 (v. 1641). Cassel II p. 142. n. 19. G. 20. S. g. e.

5060—61 2 Grotstücke v. J. 1642 und 46. Schlüssel und Reichsadler, oben (36). Götz 2369. G. 10. G. e.

5062 XII Grotstück v. J. 16 — 54. Gekr. Schlüssel, und Reichsadler wie vorher. Cassel II. 163. G. 14. S. g. e.

5063 Thaler v. J. 1657. Av. Gekr. und von Löwen gehaltenes Wapen. Rev. FERDIN·III. u. s. w. Madai 4788. Cassel II. p. 144. 2?/a. S. g. e.

5064 24 Grotstück v. J. 16—58. Gekr. Wapen und Reichsadler. LEOPOLD (I) u. s. w. Cassel II. 160. 4. G. 16 ½. G. e.

5065 Desgl. v. J. 16—72, ähnlich dem vorigen, BREMER — STAT GELT· unten FL. Cassel II. 161. 7. G. 16. G. e.

5066 Thaler v. J. MDCCXXIII. Gekr. von Löwen gehaltenes Wapen und Reichsadler. CAROL VI. u. s. w. Madai 4792. Cassel p. 146. 26/a. G. 20. Schön und s. g. e.

5067 Desgl. v. J. 1743. Av. Wapen wie vorher, unten MF. Rev. ähnl., CAROL: VII: Madai 2171. (ohne G·L·C·) Cassel II. p. 148. n. 28. Schön und s. g. e.

5068 Desgl. v. J. 1744, von dem vorigen verschieden. Madai 4793. Cassel II. p. 149. 29/a. Schön und s. g. e.

5069 24 Grotstück v. J. 17—49. Gekr. Wapen und Reichsadler. FRANCISCVS (I.) u. s. w. G. 14. S. g. e.

5070 Münze v. J. 1763. Wapen und Reichsadler mit $1/12$. FRANCISCVS u. s. w. App. IV. 556. G. 11. S. g. e.

5071 Desgl. v. J. 16—71. Schlüssel und Reichsapfel mit 36. LEOP. u. s. w. App. IV. 550. G. 9. G. e.

5072—75 Grotstücke v. J. 1744, 50 und 64 Wapen und Reichsadler mit 1. Verschiedene Stämpel. G. 7. G. e.

5076 Halber Grot v. J. 17 — 08. Schlüssel und Kreuz. CRVX·CHR·EST NOS·SAL· G. 7. Bill. S. g. e.

5077 Desgl. ohne Jahr. Schlüssel und Brustbild des heil. Petrus. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

5078—79 Kupferm. zu 2 ½ Schwaren v. J. 17—97 und 18—02. Cassel II. 176. G. 9. G. e.

5080—81 Desgl. zu 1 Schwaren v. J. 17—26 und 97. G. 8. G. e.

5082 Kleine Med. v. 1813 auf die Befreiung von Bremen, mit der Victoria. GOTT SEGNETE u. s. w. App. IV. n. 560. G. 7. $1/16$ L. 4 Gr. S. g. e.

15. Die freie Bundesstadt Hamburg.

Erzbisthum Hamburg.

5083 Halbbracteat ohne Umschrift. Av. Kirche mit drei Thürmen. Rev. Der sitzende Erzbischof. G. 11. 15 Gr. Z. g. e. R.

5084 Desgl., dem vorigen ähnlich, jedoch eine Kirche mit zwei Thürmen. G. 13. 15 Gr. Z. g. e. R.

Stadt Hamburg.

5085 Kleiner Bracteat. Thor mit einem Thurme. G. 5. 2 Gr. G. e.

5086 Bracteat. Drei Thürme. Der Rand gestreift. Sperling n. 19. G. 9. 7 Gr. S. g. e.

5087 Solidus mit Mönchsschrift. Av. MONETA×HAMBVRG. Stadtthor mit 3 Thürmen. Rev. BENEDICTVS×DEVS. Aehnliches Stadtthor. App. IV. 1298. G. 9. 1/16 L. S. g. e. R.

5088 Desgl. eben so, jedoch HAMBVR. G. e. R.

5089 Desgl. Av. ähnlich, mit HAMBVRG. Rev. DNE·—BEN—EDI—CT. Kreuz, in jedem Winkel eine Nesselrose. App. IV. 1299. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

5090 Halber Solidus. Av. MONETA HANBBVRGE (sic). Thor mit drei Thürmen. Rev. BENEDICTVS DEVS. Kreuz, in der Mitte desselben ein Kreuz, in jedem Winkel eine Nesselrose. G. 6. 6 1/2 Gr. S. g. e. RR.

5091 Münze ohne Jahr. Av. MONETA○NOVA○HAMBVRGEN. Thor, wie vorher. Rev. +○SIGNO+CRVCIS+SALVE MVN○ Kreuz, in dessen Mitte die Nesselrose in einem Schildchen, in den Winkeln Verzierungen mit Kleeblättern. G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e. R.

5092 Breites Schillingstück ohne Jahr. Av. Stadtwapen auf einem Kreuze. Rev. CONSERVA NOS DNA. Die heil. Maria. App. IV. 1300. G. 13. 3/16 L. 4 Gr. G. e.

5093 Ducate v. J. 1497. Av. Die heil. Maria, unten das Stadtwapen. Rev. Die heil. Maria. Köhl. D. C. 2864. G. 11. 59/60 Duc. S. g. e. R.

5094 Gemeinschaftl. Markstück mit Lübeck, Wismar und Lüneburg v. J. 1506. Av. Die heil. Maria, unten das hamb. Wapen. Rev. Drei Wapen im Kleeblatt, dazwischen 1506. Madai 4910, hat jedoch LVBICENSIS. G. 16. 1 1/16 L. 4 Gr. S. g. e.

5095 Desgl. v. dems. Jahre, ähnlich, mit LVB'CE. G. 16. 1 1/16 L. G. e.

5096 Gemeinschaftl. halbes Markstück v. J. 1506, ähnlich, in der Mitte zwischen den 3 Wap. eine Nesselrose. App. IV. n. 1305. G. 14. jedoch 17/32 L. G. e.

5097 Gem 1/4 Mark (1/6 Thal.) v. J. 1506, ähnlich, mit QVADR'—MARCE—LVB'CE. Jahreszahl in der Mitte. Hamburg. M. Verg. p. 377. n. 3. G. 13 3/8 L. Vergoldet. G. e. R.

5098 Desgl. von gleichem Jahre und Gepräge. G. 12. 1/4 L. 6 Gr. S. g. e. R.

5099 Zinnmed. ohne Jahr. Av. GEFAHR VON DER RELIGION. Ein Prediger sitzt in einem Armstuhle bei einem Tische, worauf ein Buch mit den Worten SOLI DEO GLORIA. Im Abschn. IN HAMBORCH. Rev. Ein Prediger auf einer Kanzel, gegenüber ein Haus mit heraussehenden Figuren, auf welches mehrere Personen mit Balken losgehen. Im Abschn. AUFRUR. AUFRUR. Vergl. Langermann Hamb. Münz. Vg. 1753. p. 224. 236. G. 21. S. g. e. RR.

5100 Thaler v. J. 1553. Stadtthor und die heil. Maria. Verschieden von Madai 2243, hat MO+NO+CIVITATIS+HAMBVGENS (sic) 1553. G. 18. S. g. e. R.

5101 Desgl. v. J. (15)84. Stadtthor und Reichsadler mit 32. RVDOL·II. u. s. w. Mad. 2244. Langerm. LV. n. 2. pag. 434. G. 19. G. e.

5102 Halber Thaler v. J. (15)86, ähnlich dem vorigen, jedoch 16 statt 32. Weise 2294 (v. 1582). G. 15. G. e.

5103 Thaler v. J. 1—6—2—1, (zwischen den Thürmen vertheilt). Aehnlich, wieder 32, und FERDINANDVS·II. u. s. w. Madai 2245. G. e.

5104 Medaillon v. J. 1636, mit dem Grundriss der Stadt, und mit dem auf einem Schiffe und Felsen stehenden Merkur. MERCVRII QVID IMAGO NOTAT u. s. w. Langermann p. 57. G. 36. 8 $^{3}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

5105 Anderthalb Thaler ohne Jahr. Av. Behelmtes Stadtwapen. DA PACEM u. s. w. Rev. Die heil. Maria. SI DEVS u. s. w. Madai 4931. G. 24. 2 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

5106 Ducate v. J. 1642. Beiderseits die heil. Maria. Köhl. D. C. 2875, hat jedoch im Rev. oben M – F und ein Münzzeichen. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

5107 Desgl. v. J. 1657, ähnlich, ohne jene Zeichen. Köhl. D. C. 2877. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

5108 Doppelducate v. J. 16—60. Beiderseits die heil. Maria. VIVAT PAX· im Rev. unten M — F, und dazwischen zwei gekreuzte Zainhaken. Mon. en or. p. 299. n. 1666. Vergl. Köhl. D. C. 2882. G. 13 $^{1}/_{2}$. 2 Duc. S. g. e. R.

5109 Banco-Portugaleser in Silber v. J. 1665. Av. Ansicht der Stadt. SVB VMBRA u. s. w. Rev. Wapen von Hamburg, Venedig, Amsterdam und Nürnberg. Madài 2246. G. 23. 2 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

5110 Med. v. J. 1686, auf die Belagerung der Stadt. Av. IN·GRATI·RECEP· Stadtthor. Rev. Ansicht von Hamburg. V. Loon III. p. 322. Langerm. p. 81. 2. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

5111 Zwei Schillingstück v. J. 1673. Die heil. Maria und Reichsadler. App. IV. 1312, jedoch im Reichsapfel 2, darunter S. G. 10. S. g. e.

5112 Med. v. J. 1686, auf die fruchtlose Belagerung der Stadt durch die Dänen. Av. NON OMNIA TERRENTIA NOCENT. Stadtprospekt, darüber ein Komet. Rev. TALIA RELINQVAS AQVILÆ. Ein Sperber im Begriffe ein Schaf zu rauben. V. Loon III. p. 322. n. 2. G. 22. 2 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

5113 Zinnmed. auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ansicht der Stadt und Schiffe. Rev. FERRE RECVSAT. Ein gegen den Zügel ausschlagendes Pferd. V. Loon III. 322. n. 4. Randschr. G. 23. G. e.

5114 Med. v. J. 1686, auf die Befreiung von der dän. Belagerung. Av. Ansicht der Stadt, wie vorher. Rev. A SERENISSIMIS u. s. w. Schwan und Adler. V. Loon III. p. 322. n. 3. Randschr. G. 23. 2 $^{19}/_{32}$ L. Loch, sonst s. g. e. RR.

5115 Ducate v. J. 17 — 07. Av. MONETA AVREA CIVITATIS HAMBVRGENS. Stadtw. innerhalb zweier Lorbeerzweige, unten I·R· Rev. JOSEPHVS·D:G: ROMA:IMP:SEM:AVG: Reichsadler, unten die Jahreszahl, und in dem Worte ROMA ein starker Stämpelriss. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

5116 Klippe v. J. 1708, auf die kais. Commission. Av. Schrift. A^{0} | 1708 | DEN· 13·MAY u. s. w. Rev. Ansicht von Hamburg, oben ein Auge. Langerm. p. 154. 3. G. $^{21}/_{16}$. 1 $^{1}/_{4}$ L. G e.

5117 Ducate v. J. 17 — 10. Stadtthor in einem Palmenkranze, und Brustbild von K. Jos. I. Soothe 1515. G. 10. S. g. e. R.

5118 Med. v. J. 1717, auf das 2. evang. Jubelfest, mit dem Brustbilde Luthers. Rev. DRVM BLEIBT ES u. s. w. Die Bibel auf einem Felsen. Langerm. p. 233. 1. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

5119 Jubelthaler v. J. 1730. Wapen und Reichsadler. CAROLVS VI. u s. w. Madai 2247. b. G. 20. Schön und s. g. e.

5120 Denkmünze auf die im J. 1740 entstandene Freimaurer-Loge. Av. FACIES SVPREMI EADEM. Erde, Sonne und Mond. Rev. Wapen. Langerm. 633. n. 2. G. 14. ½ L. 7 Gr. S. g. e.

5121 Ducate v. J. 1744. Av. MONETA u. s. w. Stadtwapen, unten *I·H·L* Rev. CAROLVS·VII — AVGVST· Gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel, unten *17—44* G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

5122 Med. v. J. 1770, auf die Bank. Av. LEGE PERPETVA STABILITVM Tische mit Geräthschaften. Rev. ARGENTVM CIVIBVS u. s. w. Wage und Silberbarren. Ampach 2668. G. 18. 1 23/32 L. S. g. e.

5123 8 Schillingstück v. J. 1797. Av. Stadtthor, unten O·H·M· Rev. Reichsadler. FRANCISCVS II. u. s. w. G. 13. S. g. e.

5124 Med. v. J. 1803, auf das tausendjährige Jubiläum der Stadt (v. Loos). Av. FRIEDE IN DEINEN MAUERN u. s. w. Ein Genius über Hamburg schwebend. Rev. DIE TAGE DEINER VOELKER u. s. w. Hamburg unter einer Eiche sitzend. Loos Verzeichniss p. 60. n. 4. G. 18. 1 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.

5125 Ducate v. J. 18—11. Ein stehender geharnischter Mann und Schrift. Ampach 2677. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

5126 Med. v. J. 1819 (v. Brandt), zweite Jubelfeier der städtischen Bank. AERARIVM MERCATORVM HAMBVRGENSIVM. Geschlossene Pforte. Ampach 2681. G. 8. 1 5/8 L. 5 Gr. S g. e.

5127—29 Verschiedene Schillinge v. J. 1757, 1790 und 1818. Stadtthor und Schrift. G. 8. S. g. e.

5130—32 Sechslinge v. J. 1783 und 1809, und Dreiling v. J. 1786, ähnlich. G. 7. u. 6. G. e.

5133 Kupfer-Zeichen. Av. Das Stadtthor. Rev. In zwei Zeilen. THOR — SPERRE. G. 16. S g. e.

16. Die freie Bundesstadt Lübeck.

Bisthum Lübeck.

Johann Adolph, Herzog von Holstein. (1586—1597, † 1616.)

5134 Thaler v. J. 16—06. Av. Geharn. Brustbild, in der Linken einen Streithammer. Rev. Wapen mit 3 Helmen, oben zwischen den Helmen I—G. Ampach 8140. G. 19. S. g. e. Im O vom Worte ADOL ein dicker Stämpelriss. RR.

5135 Desgl. v. J. 16—06. Av. Geharn. Brustb., in der Linken einen Stab mit einem Kreuze. Rev. wie vorher, jedoch M — P, und die Jahreszahl bei den Helmen. Madai 3769, jedoch im Rev. Co—OL·E·DE· u. s. w. S. g. e. R.

5136 Halber Thaler v. J. (1)60—7. Av. Geharn. Brustbild. Rev. ähnlich dem vorigen, an den Seiten M—P und die Jahreszahl. Weise 811. (ohne Jahr). G. 17. S. g. e.

Johann Friedrich, Herzog von Holstein. (1608 - 1634.)

5137 Münze v. J. 1614. Av. Achtfeld. Wapen und Umschrift. Rev. 3 Helme, unten ·16· Umschrift im Av. JOHAN FRIDR·D:G:ARC·ET·EP·BRE·L· G. 12. ⅛ L. 2 Gr. G. e.

5138—39 Vier Schillingstücke. Schrift und Reiter. Verschiedene Stücke, dieser zur Linken oder zur Rechten gewendet. App. I. p. 300. n. 1 und 2. G. 9. S. g. e.

August Friedrich, Herzog von Holstein. (1666—1705.)

5140 ⅔ Stück v. J. 1678. Av. Brustbild, unten (⅔). Rev. Gekr. Wapen mit Schwert und Infel. DEO SORS u. s. w. Madai 3324. Weise 813. G. 18. G. e.

5141 Desgl. v. J. 1678, ähnlich dem vorigen, jedoch von anderen Stämpeln. Weise 813. 2. Von gutem Gehalte. S. g. e.

5142 Desgl. v. J. 1678, ähnlich, jedoch endet die Umschr. im Av. LUB·H N·D S·H· und im Rev. ein Kleeblatt als Münzmeisterzeichen nach der Jahreszahl. S. g. e.

5143 Desgl. v. J. 1688, ähnlich dem vorigen. Weise 813. 11. G. 17. S. g. e.

Christian August, Herzog von Holstein. (1703—1726.)

5144 2 Mark-Stück v. J. 17—23. Brustbild und gekr. Wapen, unten 2—MARK. App. I. 301. G. 16. S. g. e. R.

Stadt Lübeck.

5145 Denar. Av. +SC—S E····DEI. Kreuz mit Lilien in den Winkeln. Rev. Gebäude mit 3 Thürmen. Hannov. M. Blätt. III. n. 110. G. 8. 17 Gr. Z. g e.

5146 Wittenpfennig mit Mönchschr. Av. ⊛MOΠETA:LVBICENS'. Adler. Rev. *CIVITAS IMPERIAL. Kreuz. App. IV. n. 1966. G. 8½. 20 Gr. S. g. e.

5147 Desgl. eben so. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

5148 Kleine Münze. Av. L—V—B. Wapenschild mit dem Adler. Rev. Eben so, wie der Av. App. IV. 1964. G. 6. 7 Gr. G. e.

5149 Doppelgroschen mit alter Schrift. Rev. MONETA·NOVA LVBECENS. Doppeladler. Rev. +CRVX FUGAT OMNE MALVM. Kreuz, in jedem Winkel ein Kleeblatt. G. 11. ⅛ L. 4 Gr. G. e. R.

5150 Ducate (einer der ältesten dieser Stadt) ohne Jahr. Auf beiden Seiten der stehende heil. Johannes der Täufer, zur Rechten der Doppeladler. Soothe 1526, jedoch LVBICEN· und auf jeder Seite im Felde ein Punkt. G. 11. $^{62}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

5151 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. 11. $^{61}/_{60}$ Duc. G. e. R.

5152 Dickthaler v. J. 170Z (1502). Doppeladler und der heil. Johannes. Madai 2263, im Rev. IONTNo—oNES u. s. w. G. 17. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

5153 Gemeinschaftl. Markstück mit Hamburg, Lüneburg und Wismar v. J. 1523. Reichsadler und 3 Wapen im Kleeblatt, dazwischen ein viertes kleineres, wie Madai 7188 (v. 1546), jedoch über dem Adler in der Umschrift ein siebeneckiger Stern. G. 16. 1 $^{3}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

5154 Brämsenthaler v. J. 1537. Av. Ein kniender geharn. Mann mit einem Wapen, in der Umschrift eine Brämse. Rev. Brustbild von K. Carl V. Madai 2265. G. 20. S. g. e. RR.

5155 Desgl. wie der vorige, von einem etwas veränderten Stämpel. S. g. e. RR.

5156 Thaler v. J. 1549. Der heil. Johannes und der Reichsadler. Madai 4979. S. g. e.

5157 Desgl. v. J. 1549, eben so, und mit demselben Münzzeichen, jedoch LVBICENS und das Wort NOVA verprägt in N∞VA. G. 18. G. e. R.

5158 Markstück v. J. 1549, gemeinschaftlich mit Hamburg, Lüneburg und Wismar. Weise 2330. Abgeb. bei Langermann p. 385. n. 4. G. 16. G. e.

5159 Thaler v. J. 1559. Der Reichsadler und der heil. Johannes, oben in der Umschr. ein Vogel, unten neben dem Wapen zwei gekr. Münzzeichen (ein Herz). Mad. 4985. S. g. e.

5160 Halber Thaler v. J. 1581. Av. Der heil. Johannes, oben eine Rose, unten auf jeder Seite des Wapens ein Kleeblatt. Rev. Reichsadler mit 16. RVDOLPHVS·II. u. s. w., wie Madai 4988 der Thaler. G. 16. S. g. e.

5120 Denkmünze auf die im J. 1740 entstandene Freimaurer-Loge. Av. FACIES SVPREMI EADEM. Erde, Sonne und Mond. Rev. Wapen. Langerm. 633. n. 2. G. 14. ½ L. 7 Gr. S. g. e.

5121 Ducate v. J. 1744. Av. MONETA u. s. w. Stadtwapen, unten ∗I·H·L∗ Rev. CAROLVS·VII — AVGVST· Gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel, unten ∗17—44∗ G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

5122 Med. v. J. 1770, auf die Bank. Av. LEGE PERPETVA STABILITVM Tische mit Geräthschaften. Rev. ARGENTVM CIVIBVS u. s. w. Wage und Silberbarren. Ampach 2668. G. 18. 1 23/32 L. S. g. e.

5123 8 Schillingstück v. J. 1797. Av. Stadtthor, unten O·H·M· Rev. Reichsadler. FRANCISCVS II. u. s. w. G. 13. S. g. e.

5124 Med. v. J. 1803, auf das tausendjährige Jubiläum der Stadt (v. Loos). Av. FRIEDE IN DEINEN MAUERN u. s. w. Ein Genius über Hamburg schwebend. Rev. DIE TAGE DEINER VOELKER u. s. w. Hamburg unter einer Eiche sitzend. Loos Verzeichniss p. 60. n. 4. G. 18. 1 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.

5125 Ducate v. J. 18—11. Ein stehender geharnischter Mann und Schrift. Ampach 2677. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

5126 Med. v. J. 1819 (v. Brandt), zweite Jubelfeier der städtischen Bank. AERARIVM MERCATORVM HAMBVRGENSIVM. Geschlossene Pforte. Ampach 2681. G. 8. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

5127—29 Verschiedene Schillinge v. J. 1757, 1790 und 1818. Stadtthor und Schrift. G. 8. S. g. e.

5130—32 Sechslinge v. J. 1783 und 1809, und Dreiling v. J. 1786, ähnlich. G. 7. u. 6. G. e.

5133 Kupfer-Zeichen. Av. Das Stadtthor. Rev. In zwei Zeilen. THOR — SPERRE. G. 16. S. g. e.

16. Die freie Bundesstadt Lübeck.

Bisthum Lübeck.

Johann Adolph, Herzog von Holstein. (1586—1597, † 1616.)

5134 Thaler v. J. 16—06. Av. Geharn. Brustbild, in der Linken einen Streithammer. Rev. Wapen mit 3 Helmen, oben zwischen den Helmen I—G. Ampach 8140. G. 19. S. g. e. Im O vom Worte ADOL ein dicker Stämpelriss. RR.

5135 Desgl. v. J. 16—06. Av. Geharn. Brustb., in der Linken einen Stab mit einem Kreuze. Rev. wie vorher, jedoch M — P, und die Jahreszahl bei den Helmen. Madai 3769, jedoch im Rev. Co—OL·E·DE· u. s. w. S. g. e. R.

5136 Halber Thaler v. J. (1)60—7. Av. Geharn. Brustbild. Rev. ähnlich dem vorigen, an den Seiten M—P und die Jahreszahl. Weise 811. (ohne Jahr). G. 17. S. g. e.

Johann Friedrich, Herzog von Holstein. (1608 - 1634.)

5137 Münze v. J. 1614. Av. Achtfeld. Wapen und Umschrift. Rev. 3 Helme, unten ·16· Umschrift im Av. JOHAN FRIDR·D:G:ARC·ET·EP·BRE·L· G. 12. 1/8 L. 2 Gr. G. e.

5138—39 Vier Schillingstücke. Schrift und Reiter. Verschiedene Stücke, dieser zur Linken oder zur Rechten gewendet. App. I. p. 300. n. 1 und 2. G. 9. S. g. e.

August Friedrich, Herzog von Holstein. (1666—1705.)

5140 $^2/_3$ Stück v. J. 1678. Av. Brustbild, unten ($^2/_3$). Rev. Gekr. Wapen mit Schwert und Infel. DEO SORS u. s. w. Madai 3324. Weise 813. G. 18. G. e.

5141 Desgl. v. J. 1678, ähnlich dem vorigen, jedoch von anderen Stämpeln. Weise 813. 2. Von gutem Gehalte. S. g. e.

5142 Desgl. v. J. 1678, ähnlich, jedoch endet die Umschr. im Av. LUB·H N·D S·H· und im Rev. ein Kleeblatt als Münzmeisterzeichen nach der Jahreszahl. S. g. e.

5143 Desgl. v. J. 1688, ähnlich dem vorigen. Weise 813. 11. G. 17. S. g. e.

Christian August, Herzog von Holstein. (1703—1726.)

5144 2 Mark-Stück v. J. 17—23. Brustbild und gekr. Wapen, unten 2—MARK. App. I. 301. G. 16. S. g. e. R.

Stadt Lübeck.

5145 Denar. Av. +SC—S E····DEI. Kreuz mit Lilien in den Winkeln. Rev. Gebäude mit 3 Thürmen. Hannov. M. Blätt. III. n. 110. G. 8. 17 Gr. Z. g. e.

5146 Wittenpfennig mit Mönchschr. Av. ✿MONETA:LVBICENS'. Adler. Rev. *CIVITAS IMPERIAL. Kreuz. App. IV. n. 1966. G. 8 ½. 20 Gr. S. g. e.

5147 Desgl. eben so. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

5148 Kleine Münze. Av. L—V—B. Wapenschild mit dem Adler. Rev. Eben so, wie der Av. App. IV. 1964. G. 6. 7 Gr. G. e.

5149 Doppelgroschen mit alter Schrift. Rev. MONETA·NOVA LVBECENS. Doppeladler. Rev. +CRVX FUGAT OMNE MALVM. Kreuz, in jedem Winkel ein Kleeblatt. G. 11. ⅛ L. 4 Gr. G. e. R.

5150 Ducate (einer der ältesten dieser Stadt) ohne Jahr. Auf beiden Seiten der stehende heil. Johannes der Täufer, zur Rechten der Doppeladler. Soothe 1526, jedoch LVBICEN· und auf jeder Seite im Felde ein Punkt. G. 11. $^{62}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

5151 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. 11. $^{61}/_{60}$ Duc. G. e. R.

5152 Dickthaler v. J. 170Z (1502). Doppeladler und der heil. Johannes. Madai 2263, im Rev. IONANNo—oNES u. s. w. G. 17. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

5153 Gemeinschaftl. Markstück mit Hamburg, Lüneburg und Wismar v. J. 1523. Reichsadler und 3 Wapen im Kleeblatt, dazwischen ein viertes kleineres, wie Madai 7188 (v. 1546), jedoch über dem Adler in der Umschrift ein siebeneckiger Stern. G. 16. 1 $^3/_{32}$ L. S. g. e. RRR.

5154 Brämsenthaler v. J. 1537. Av. Ein kniender geharn. Mann mit einem Wapen, in der Umschrift eine Brämse. Rev. Brustbild von K. Carl V. Madai 2265. G. 20. S. g. e. RR.

5155 Desgl. wie der vorige, von einem etwas veränderten Stämpel. S. g. e. RR.

5156 Thaler v. J. 1549. Der heil. Johannes und der Reichsadler. Madai 4979. S. g. e.

5157 Desgl. v. J. 1549, eben so, und mit demselben Münzzeichen, jedoch LVBICENS und das Wort NOVA verprägt in NꝏVA. G. 18. G. e. R.

5158 Markstück v. J. 1549, gemeinschaftlich mit Hamburg, Lüneburg und Wismar. Weise 2330. Abgeb. bei Langermann p. 385. n. 4. G. 16. G. e.

5159 Thaler v. J. 1559. Der Reichsadler und der heil. Johannes, oben in der Umschr. ein Vogel, unten neben dem Wapen zwei gekr. Münzzeichen (ein Herz). Mad. 4985. S. g. e.

5160 Halber Thaler v. J. 1581. Av. Der heil. Johannes, oben eine Rose, unten auf jeder Seite des Wapens ein Kleeblatt. Rev. Reichsadler mit 16. RVDOLPHVS·II. u. s. w., wie Madai 4988 der Thaler. G. 16. S. g. e.

5161 Thaler v. J. 1591, wie vorher, jedoch mit 32. Als Beizeichen neben dem Wapen ein Halbmond mit einem Sterne (Hermann v. Dorne). Madai 4989. G. 19. G. e.

5162 Desgl. v. J. 1595 (der fünfte Brämsenthaler), wie vorher, links neben dem Wapen eine Brämse. Madai 4991, jedoch AVGVS. G. e.

5163 Desgl. v. J. 1597 (der siebente Brämsenthaler), die Brämse auf der rechten Seite des Wapens. Madai 4993. S. g. e.

5164 Desgl. v. J. (1)60—5, zur Rechten des Stadtwapens der Wapenschild des Bürgermeisters (eine Querbinde mit 3 Thürmchen). Madai 5540 — dessen Angabe, dass erst mit dem Jahre 1608 die Bürgermeister ihr Wapenschild auf den Thalern anbrachten, hiemit widerlegt ist. — S. g. e. R.

5165 Breiter vergoldeter Doppelthaler o. J. Av. ADVERSVS HOSTES u. s. w. Reichsadler mit dem lüb. Wapen, unten das des Bürgermeisters, ähnlich dem vorigen. Rev. MEDIOCRITAS u. s. w. Der heil. Johannes, unten eine Lilie. (Statius Wessel). Im Felde kein Baum. Vergl. Madai 2272. G. 27. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

5166 Breiter Thaler o. J. Aehnlich dem vorigen, jedoch der kleine Wapenschild hat drei Thürmchen, im Felde zur Linken des Heiligen ein Baum, und oben neben dem Kopfe Sonne und Stern. Madai 2272. G. 24. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

5167 Münze. Av. Sonne. MONETA—LVBECEN: Brustbild des Heiligen, unten das lüb. Wapen zwischen zwei Thürmchen, dabei 16—19. Rev. DOMINE SERVA NOS. Zwei Wapenschilde, darüber DALER | A | 20 STUC· Unten 24 D. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

5168 Groschen v. J. 1700. Reichsadler und Schrift. App. IV. 1982, jedoch ein verschiedenes Beiwapen. G. 10. Durchlöchert. Z. g. e.

5169 Ducate v. J. 17—27. Av. MON·NOVA·—AVRE:LVB: Der geharn. Kaiser stehend, unten J·M und zwei Zainhaken. Rev. CIVITATIS·—IMPERIALIS. Gekr. Reichsadler, mit dem Stadtwapen und das des Bürgermeisters, dabei 17—27. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

5170 Desgl. v. J. 17—30. Av. MON·NOV·AVR·CIVIT·IMP LVB. Reichsadler wie vorher, unten zwischen der Jahreszahl ein kleiner Wapenschild (v. Heinrich Balemann). Rev. CAROL·VI·D·—G·ROM·IMP·S·AVG· Brustbild des K. belorb. und geharn. von der rechten Seite, unten I·I·I· und zwei Zainhaken. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

5171 Jubel-Thaler v. J. 1730 auf die augsb. Confession, mit dems. Bürgermeister-Wapen, wie bei dem vorigen. Madai 5008. S. g. e.

5172 Kl. Jubelm. als Ducatenabstoss, wie die vorige, jedoch die Beizeichen II — I und die Zainhaken zur Seite der stehenden Figur. Köhl. D. C. 2965. ähnlich. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. R.

5173 Drei Markstück zu 48 Schilling v. J. 1752. Av. Reichsadler mit 48, unten das Wapen des Bürgerm. Heinrich Rust. Rev. Stadtwapen. Madai 5013. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R.

5174 Doppelthaler v. J. 1776. Av. MONETA·NOVA—LVBECENSIS. Jahr. Brustbild des heil. Johannes, unten ein ovales Wapen. Rev. JOSEPHVS·II·—ROM·IMP·S·AVG· Gekr. Doppeladler mit dem Stadtwapen, unten H·D·F· G. 21. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

5175 Kupfer-Abstoss eines Ducatens v. J. 1797, mit dem Titel von K. Franz II. Reichsadler und Schrift. G. 10. S. g. e. R.

5176 Ducate v. J. 18—01. Av. In einem verzierten Vierecke: MON·AVR·LVBECENS | AD·LEGEM | IMPERII· unten ein kleines Wapen zwischen der Jahreszahl. Rev. FRANCISCVS·II·ROM·IMP·SEMP·AVGVST· Gekr. Reichsadler mit dem Stadtwapen, unten H·D—F. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

17. Das Grossherzogthum Mecklenburg.

5177 Alte wendische Münze mit scharf hervorstehendem Rande. Kreuz mit Ringen und Kreuz aus herzförmigen Schildchen. Götz n. 2542. G. 6. $^1/_{16}$ L. G. e.

5178 Desgl. ähnlich, jedoch ohne Ringe, und zwischen den Schildchen Kreuze und Verzierung. G. 6. $^1/_{16}$ L. G. e.

5179 Desgl. ähnlich, mit unzusammenhängenden Zeichen u. Strichen an der Stelle der Buchstaben. G. 7. $^1/_{16}$ L. G. e

5180 Desgl. Rand weniger scharf hervorstehend. Striche und Buchstaben. Auf der einen Seite ein Kopf zwischen Thürmchen. G. 7. 16 Gr. G. e.

5181 Kl. Bracteat mit einem gekr. Büffelkopfe. G. 6. 3 Gr. G. e.

5182 Grösserer Bracteat. In einem aus Strahlen bestehenden Kreise ein Büffelkopf. G. 9. 7 Gr. Etwas ausgebrochen. G. e.

5183 Desgl. Innerhalb zweier erhabener Kreise ein Büffelkopf. G. 9. 9 Gr. S. g. e.

5184 Bracteat in Guldengrösse. Drei Thürme unterhalb dreier Bögen, darüber zwischen zwei Thürmchen ein Büffelkopf. App. III. 2122. G. 15. 14 Gr. S. g. e.

Magnus II. († 1503) und Balthasar († 1507.)

5185 Gemeinschaftlicher halber Reichsort ohne Jahr mit Mönchschrift. Av. Drei Wapenschilde im Kleeblatt. Rev. Wapenschild mit dem Büffelkopfe auf einem Kreuze. Evers Meckl. M. II. p. 42. Bildt n. 3671. G. 13. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. Loch, sonst g. e. (Vergl. Güstrow.)

5186 Schilling o. J. Vierfeld. Wapen und Büffelkopf auf einem Kreuze. Evers II. p. 41. G. 11. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. G. e.

Heinrich, der Friedfertige. (1503—1552.)

5187 Grevesmühl'scher halber Reichsort v. J. 15—25. Av. HЄИRIC · DЄI · GRA · DVX · MAGNO. Kopf von der linken Seite, dabei die getheilte Jahreszahl. Rev. MOИЄ · ИOVA · GRЄVЄS · MOLLM · (sic) Vierf. Wapen. App. III. 2124. Vergl. Götz 2544. Evers II. p. 51. G. 14. $^7/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

5188 Grevesmühl'scher Thaler v. J. (15)XXXX. Brustbild und fünf Wapenschilde zwischen einem Kreuze und Hahne als Münzmeisterzeichen. Madai 1337, hat MEGAPOL. G. 19. 1 $^5/_8$ L. G. e. R.

5189 Desgl. eben so, jedoch MEGAPOLE und mit einer Eichel als Münzmeisterzeichen. S. g. e. 1 $^5/_8$ L. R.

5190 Desgl. eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, die Jahreszahl XXXX etwas weiter von der Eichel entfernt. G. e. 1 $^5/_8$ L. *R.

Albert, der Schöne. († 1547.)

5191 Güstrower Thaler v. J. 15—38. Av. Drei Helme, darunter Schrift in zwei Zeilen. Rev. Kreuz mit fünf Wapen. Madai 1340. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

5192 Gadebuscher Gulden v. J. 15—42 (2 verkehrt). Av. Fünf Wapen, oben und unten eine Tafel mit Namen und Zeitangabe. Rev. Drei Helme, darunter Schrift. Madai 3816. Weise 1280. G. 16. S. g. e.

5193 Gadebuscher Thaler v. J. 1543. Av. Brustb., oben ein Blatt. Rev. Fünf Wap. mit einem Kreuze, oben ein Blatt. Die Ziffern der Jahreszahl stehen entfernter von einander. Madai 1339. G. 19. 1 $^5/_8$ L. S. g. e. R.

5194 Desgl. v. J. 1543, wie der vorige, jedoch die Ziffern näher bei einander, und das D in GADEBVSSENSIS ist ein verkehrtes G. S. g. e. R.

5195 Desgl. v. J. 1543, eben so, jedoch ein richtiges D, aber MEGAPO. S. g. e. R.
5196 Gadebuscher Gulden v. J. 1543, ähnlich, mit MEGAP+ und GADEBVSSENIS (sic). G. 16. S. g. e. R.
5197 Doppelschilling v. J. 15 28. Av. ⌑·ALBER+G·+DEI+GR+⊃+DVX u. s. w. Wap. Rev. Vier Wapenschilde in dem Kreuze. Götz 2545, jedoch GVSTROENS. G. 12. $1/16$ L. 2 Gr. S. g. e.
5198 Sechsling v. J. (15)28. Av. ⌑ ALB u. s. w. Büffelkopf. Rev. MONETA·NOVA·GVSTRO+28. u. s. w. Evers II. p. 68. G. 8. 14 Gr. Z. g. e.

Die Schwerinische Linie.

Johann Albrecht. († 1576.)

5199 Thaler v. J. 15—49. Av. Wapen mit 3 Helmen. Rev. DOMINE·NE·DA u. s. w. Brustbild von der linken Seite. Madai 1341, hat jedoch MEGAPO und VERB·TVI·LET. G. 18. 1 $5/8$ L. S. g. e.
5200 Desgl. v. J. 15—49, eben so, jedoch IOHAN ALBE. S. g. e.
5201 Desgl. v. J. 15—49, eben so, jedoch IOHAN ALBER u. im Rev. IN MICIS(sic) und LETIT. S. g. e. R.
5202 Desgl. v. J. 15 —49. Brustbild von vorn mit einem Federhute, und Wapen mit 3 Helmen. Jahresz. doppelt. Madai 1342. S. g. e.
5203 Doppelschilling v. J. 1552. Vierfeld. Wapen und Büffelkopf u. s. w. PREMENTE CRVCE TOLLIM. App. III. 2128. Evers II. p. 79. G. 11. G. e.
5204 Schilling v. J. 1552. Av. Gekr. Büffelkopf in einem Schilde. Rev. Kreuz mit V—T—I—O. (Verbum tuum in ore) Evers II. p. 80. G. 8 $1/2$. G. e.

Adolp Friedrich. (1592, † 1658.)

5205 Doppelthaler v. J. 1613. Av. Geharn. Brustbild bis halben Leib. Rev. FORTVNE·IN·FORTVNE·FORTVNE · ANNO u. s. w. Die Glücksgöttin. Madai 6685 und 1356. G. 25. 3 $1/4$ L. S. g. e. RR.
5206 Thaler v. J. 16—14. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen und 2 Schildhaltern, wie Madai 1355. Evers II. p. 92, der letzte. G. 19 $1/2$. 1 $5/8$ L. G. e.
5207 Desgl. v. J. 1·6·3·4. Av. Brustbild von vorn. Rev. Wapen mit 3 Helmen, ohne Schildhalter. Madai 3820. G. e. R.
5208 Kupferm. zu III·PFENNING v. J. 1622, wie Götz 2548, das II Pfen. Stück. G. 10. S. g. e.

Albrecht, von Wallenstein. (1628—1634.)

5209 Ducate v. J. 1631. Av. Brustbild von vorn. Rev. Vielfeld. Wapen mit Krone und Orden, unten im Av. ein kleines Wapen. Köhl. D. C. 1994. Köhl. M. B. III. 17. G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e. RR.
5210 Desgl. v. J. 1631, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, ober dem Brustbilde eine Rose, ferner das Brustbild kleiner, die Buchstaben in den Umschriften grösser. G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e. RR.
5211 Doppelducate v. J. 1634, ähnlich dem vorigen, ohne Rose und mit MEGAPO: FRIDLAN und im Rev. SAGAE und VANDALOR. Vergl. D. C. 1995 (v. 1633). G. 13. 2 Duc. S. g. e. RR.
5212 Thaler v. J. 1631. Brustbild von vorn, unten ein kleines Schildchen, und im Rev. das Wapen wie vorher. Madai 1363 (v. 1632). Evers II. p. 120. G. 20. 1 $5/8$ L. 7 Gr. G. e. R.
5213 Desgl. v. J. 1632, wie der vorige, jedoch theilt sich die Umschrift im Av. MEGA—FRID· statt wie auf dem vorigen MEG—A· G. 20. S. g. e. R.

5214 -15 Groschen v. J. 1630. Av. Brustbild, unten (3). Rev. Drei Schilde im Kleeblatt, unten S. App. III. 2130. Evers II. p. 123. G. 9. Zweierlei Stämpel, auf dem einen nach SA ein Zainhaken. S. g. e.

5216 Desgl. v. J. 1631, wie der vorige, jedoch nach SA zwei gekreuzte Zainhaken. G. e.

5217 Desgl. v. J. 1631. Av. Brustbild von der rechten Seite, unten ein kleines Schildchen. Rev. ähnlich dem vorigen, unten 3, wie Götz 2551 (v. 1633). G. 19. G. e.

Christian Ludwig. (1658—1692.)

5218 Thaler v. J. 16—70. Brustbild und Wapen mit Krone und Orden. NON EST MORTALE u. s. w. Madai 1359. G. 20. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e. R.

5219 Desgl. v. J. 16—77. Av. Geharn. Brustbild mit sehr breiter Perrücke, ohne Blume oben. Rev. Wapen mit Krone, Orden und Schildhaltern, oben W—E. Madai 3826. G. 21. S. g. e. R.

5220 Thaler v. J. 16—81. Av. Geharn. Brustbild. Rev. Wapen mit Krone und zwei Orden. JEHOVA·—SORS·MEA· Madai 1360. G. 17 1/2. 1 5/8 Loth 9 Gran. S. g. e. RR.

5221 2/3 Stück v. J. 1678. Av. Geharn. Brustbild, unten 2/3 Rev. Gekr. Wapen mit zwei Orden und zwei Schildhaltern. Weise 1288. 4, jedoch nach der Jahreszahl eine Rose. G. 17. Z. g. e.

5222 Desgl. v. J. 1678, wie das vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. e.

5223 Desgl. v. J. 16·88, ähnlich, nach DVX eine Rose. Weise 1288. 7. G. e.

Friedrich Wilhelm. (1692—1713.)

5224 Thaler v. J. 17—05. Av. Brustbild, am Halse H, unten Z·D·K· Rev. Wapen, oben auf einem Bande: PROVIDE ET·CONSTANTER· Madai 1361. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. Schön und s. g. e.

Christian Ludwig, seit 1728 Administrator. (1735—1756.)

5225 Kupferm. zu III Pfen. v. J. 1753. Wapen und Schrift. Götz 2563. G. 10. S. g. e.

Friedrich. (1756—1785.)

5226 Gulden zu 32 Schillingen Courant v. J. 17—64. Wapen und Schrift. Weise 1290. G. 17. S. g. e.

5227 1 Schilling Courant v. J. 1772. Gekr. F und Schrift. App. III. 2152 (v. 1174). G. 8. G. e.

Friedrich Franz, Grossherzog seit 1815.

5228 2/3 Stück v. J. 1801. Gekr. Wapen, und im Felde des Rev. 2/3. Umschr. 18 STUCK u. s. w., wie Ampach 2210 (v. 1808). G. 15. S. g. e.

5229 Desgl. v. J. 1808, wie das vorige. G. e.

5230 Desgl. v. J. 1828. Av. Brustb. mit dem Titel als Grossherzog. Rev. Gekr. Wap. auf einem Fürstenmantel. Umschr. 18 STÜCK u. s. w., unten 2/3. G. 15. S. g. e.

Linie zu Güstrow.

Ulrich. († 1603.)

5231 Thaler v. J. 15·—·56. Av. Wapen mit 3 Helmen. Rev. Brustbild von vorn. OMNES·IN·MA u. s. w., oben ein Vogel. Madai 1344. Evers II. p. 223. G. 18. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e.

5232 Desgl. v. J. (15)77. Av. Brustbild von vorn, oben ein Reichsapfel. Rev. Behelmtes Wapen mit Schildhaltern. HERRE GOTT u. s. w. Madai 1347, jedoch VERLEI· Evers 228. 1. G. 19. G. e. R.

5233 Desgl. v. J. 15—77 und (15)77, ähnlich dem vorigen, jedoch MECKLENBV und die Jahreszahl an den Seiten des Brustbildes. Rev. VERLEICH·UNS·GN·77· übrigens wie vorher. Evers p. 228. n. 5. S. g. e. R.

5234 Gulden v. J. (15)7—6. Av. Brustbild von vorn, in der Umschrift 5 kleine Wap. Rev. Reichsadler mit 16, und K. Maxim. (II.) Titel. Evers II. p. 230. 5. G. 16. S. g. e.

5235 Schilling v. J. (15)64. Büffelkopf und Reichsadler mit 8—0, darunter HS. App. III. 2159. G. 8. S. g. e.

Johann Albrecht II. (1592—1636.)

5236 Thaler v. J. 16—21. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. Madai 1350. G. 19. 1 5/8 L. G. e.

5237 Desgl. v. J. 1624, ähnlich. Rev. NON EST MORTALE u. s. w. Madai 1351. G. 19. S. g. e. R.

5238 Desgl. v. J. 1633, ähnlich, im Rev. nach der Jahreszahl FP und ein Zainhaken, und mit dem Titel als Coadjutor von Ratzeburg. Madai 3833. S. g. e.

5239 Vierfacher Schilling ohne Jahr. Gekr. Wapen und Reichsadler. MATTHIAS·I. u. s. w. Evers p. 257. G. 13. G. e. R.

Gustav Adolph. (1636—1695.)

5240 Thaler v. J. 16—80. Brustbild und Wapen mit 5 Helmen und zwei Schildhaltern. Madai 1353. G. 20. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

5241 Gulden v. J. 1680. Gekr. Wapen und Schrift. Weise 1294. 2. G. 16. S. g. e.

5242 Sechsling v. J. 1688. GA und 96 in einem Schilde. Evers II. p. 284. G. 7. G. e.

5243—44 Kupferdreier v. d. J. 1691 u. 92. GA in einem Kranze und Schrift. Götz 2596 und 97. G. e.

Linie zu Strelitz.

Adolph Friedrich IV. (1752—1794.)

5245 1/3 Stück v. J. 17—73. Geharn. Brustbild und gekr. Wapen mit dem Hosenband-Orden, unten I·H·—L und 1/3. G. 13. G. e.

Herren und Städte im Grossherzogthume Mecklenburg.

Güstrow.

5246 Solidus der Herren von Werle mit Mönchsschrift. Av. MONETA · GVSTROWE· Kreuz, in dessen Mitte ein Sternchen. Rev. CIVIT DNI · DWERLE· Büffelkopf. Evers II. p. 19. n. 1. G. 9. 17. Gr. G. e.

5247 Halber Solidus, wie der vorige, jedoch statt des Sternchens ein Blatt und im Rev. CIVITAS· G. 6. 7 Gr. S. g. e.

5248 Schilling ohne Jahr, von Magnus und Balthasar (s. oben). Av. + MONET·NOVA·GVSTROW. Schild mit dem Büffelkopfe. Rev. + DVCV: MAGNOPOLENS: Kreuz. Evers II. p. 45. App. III. 2123. G. 7. 11 Gr. G. e.

Ratzeburg, Bisthum.

August, Herzog von Braunschweig. (1610, † 1636.)

5249 Ducate o. J. Av. AVGVST9·D:G·—PO·—EPIS·RACEBVRG· Der Herzog geharnischt, stehend. Rev. DVX·BRUNSVI·ET·LVNEBVRGE· Gekr. Wapen mit Mittelschilde. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

5250 Thaler v. J. 16—23. Av. Wapen mit 3 Helmen und Mittelschild. Rev. Der Herzog zu Pferde. PATRIIS VIRTVTIBVS, unten BK. Madai 1189. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e. R.

5251 Halber Thaler v. J. 1635. Av. Brustbild, oben ein Reichsapfel. Rev. Gekr. Wapen. PATRIIS—VIRTVTIBVS, oben nach der Jahreszahl H·—S, dazwischen ein Zainhaken. Weise 1081. G. 16. S. g. e.

Rostock.

5252 Bracteat ohne Schrift, mit einem Löwen. Vergl. Evers II. p. 413. G. 10. 10 Gr. G. e.

5253 Desgl. Ein aufgerichteter schreitender Löwe (Greif ?), am Rande 16·R·· G. 9. 9 Gr. G. e.

5254 Desgl. wie vorher, am untern Rande 16·R·21. G. 8. 8 Gr. G. e.

5255 Desgl. eben so, unten 16·R·41. Vergl. Evers II. p. 414. G. 9. 7 Gr. S. g. e.

5256—57 Desgl. ohne Jahr und Buchstab. Der schreitende Löwe. G. 19. 9 Gr. S. g. e.

5258 Solidus mit Mönchsschrift. Av. MONETA ROSTOKEN. Der beflügelte Greif von der linken Seite. Rev. CIVI—TA'M—AGN—OPOL. Langes Kreuz, darauf r. G. 9. 24 Gr. G. e. R.

5259 Desgl. wie der vorige, jedoch ROSTOKCEN·(sic) und CIVIo—TAS MA (zusammengezogen.) Go—OPOL· G. 10. 23 Gr. G. e. R.

5260 Schilling. Av. MONETA NOVA ROSTO. Greif. Rev. SIT—NOM—DNI—BEN· Kreuz mit r. App. IV. 2891. Evers II. p. 392. G. 9. 18 Gr. Z. g. e.

5261 Sechsling ohne Jahr, ähnlich dem vorigen. Evers II. p. 399 die letzte. G. 7. 5 Gr. Z. g. e.

5262 Thaler v. J. (1)610. Greif und Reichsadler mit 32. RVDOL·II. u. s. w. Madai 5112. Evers II. p. 360 der erste. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e

5263 Halber Thaler v. J. (1)610. Greif und Reichsadler. RVDOL:D:G· Evers II. p. 369. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

5264 Thaler v. J. 1612, ähnlich, Reichsadler mit 32. Evers p. 360, der 8. Av. MONETA·NOVA:ROSTOCHIENSIS. Rev. RVDOL·II·D·G·ROM:IM: u. s. w. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

5265 Breiter Thaler v. J. 1616. Av. Behelmtes Wap. mit der Umschrift: IN·PVBL·PROV LÆTIT. Rev. Schrift in 10 Zeilen. Q·F·F·Q·SIT—CAR·HENR· u. s. w. VIVAT· Madai 5114. G. 24. 1 $^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

5266 Halber Reichsort ($^{1}/_{8}$ Thaler) v. J. 1622. Greif und Schrift. App. IV. 2892. G. 11. G. e.

5267 Breiter Thaler v. J. 1623. auf die Geburt des Prinzen Ludwig, Adolph Friederichs Sohn. Behelmtes Wapen und Schrift. Madai 2327. Evers II. 126. G. 24. 1 $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

5268 Schilling v. J. 1634. PAX OPTIMA RERVM· Greif und Schrift. App. IV. 2893. Evers 397. G. 9. G. e.

5269 Desgl. v. J. 1635. Av. Greif. Rev. SIT—NOM— u. s. w. r in einer rosenähnlichen Verzierung. Evers II. p. 397. v. 1637. G. 8. S. g. e. R.

5270 $^{1}/_{4}$ Reichsort v. J. 1643. Wap. und Inschrift. XVI EINEN u. s. w. App. IV. 2894. G. 9. G. e.

5271 Ducate v. J. 1—64—6. Stadtwapen und der gekr. Reichsadler mit einem leeren Reichsapfel. FERDINANDVS · III. u. s. w. Evers II. p. 351 der 8. von oben. G. 11. 59/60 Drc. S. g. e.

5272 Schilling v. J. 16—61. Greif und r auf einem Kreuze. App. IV. 2895. G. 9. G. e.

5273 1/3 Thaler zu 16 Schill. v. J. 1672. Av. Der Greif. Rev. NOBISCVM · CHRISTE · MANETO · Der schreitende Greif. App. IV. 2896. Evers II. p. 371. G. 16. S. g. e.

5274 1/3 Reichsthaler v. J 1676. Wapen und Schrift. NOBISCVM u. s. w. App. IV. 2897. Evers II. p. 371. G. 14. S. g. e.

5275 Sechsling v. J. 1676. Greif und Schrift. Evers II. p. 402. G. 7. S. g. e.

5276 Billonm. v. J. 1695, zu 1 Schilling. Greif und r wie oben. Evers II. p. 399. G. 8. G. e.

5277 Kupferm. zu 6 Pfennigen (Sechsling) v. J. 1761. Der Greif. Evers II. p. 403. G. 12. G. e.

5278—81 Kupferne Dreilinge (zu 3 Pfennigen) v. J. 1741, 47 und 50. Evers II. p. 408. G. e.

5282—85 Kupferne Pfennige v. J. 1705, 93, 94 und 97. Evers II. p. 411 und 12. G. e.

5286 Pfennig v. J. 1782, versilbert. App. IV. 2901. S. g. e.

5287—90 Kupfer Pfennige v. J. 1798. Viererlei Stämpel. Evers II. p. 413. G. e.

5291—92 Desgl. v. J. 1800 und 1801. G. e.

Wismar.

5293 Solidus mit Mönchsschrift. Av. : ⁝ · MONETA ⸰ WYSMAR. Blumenkreuz. Rev. : ⁝ · CIVITAS ⸰ MAGNOP · Büffelkopf. Nicht b. Evers. G. 9. 23 Gr. S. g. e. RR.

5294 Thaler v. J. 1552. Av. Der heil. Laurenz, unten ein Wapen. Rev. SPES—NOSTRA— u. s. w. Wapen auf einem Kreuze. Madai 2352. G. 19. 1 5/8 L. 8 Gr. G. e.

5295 Halber Thaler v. J. (15)9—2. Der Heilige, ähnlich dem vorigen, und Reichsadler mit 16. RVDOLPHVS · D · G · u. s. w. G. 16. G. e. R.

5296 Thaler v. J. (15)96, ähnlich, Reichsadler mit 32. Umschr. im Av. MONETA · NOVA · —HS · WISMARI · Jahr. Im Rev. RVDOLPHVS · II · D : G · IMP · SE · AVGVS · G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

5297 Desgl. v. J. 16—07, ähnlich, jedoch MONETA NOV — WISMARIENS u. s. w. Madai 5146. 1 5/8 L. S. g. e.

5298 Münze v. J. 167?, zu 16 SCHILLI—NG · mit dem heil. Laurenz. App. IV. 3916. G. 14. 5/8 L. 8 Gr. S. g. e.

5299 Schilling v. J. 1664. Wapen und Reichsapfel mit 48, hat NOV. Evers II. p. 480. G. 9. G. e.

5300—5303 Kupfer-Dreilinge (zu 3 Pfen.) v. J. 1740, 55, 58 und 99. Stadtwapen und Schrift. G. 10. G. u. s. g. e.

Wittenburg.

5304 Sechsling v. J. (15)37, unten Albrecht von Pommern. Av. MONET · NOV · WITTENB. Blume. Rev. ALB · G · DVX MEGAPO · Büffelkopf. Evers II. p. 69. G. 8. 9 Gr. Matt.

18. Das Herzogthum Anhalt.

5305 Eins. Pfennig. Das Anhalt- und Ascan'sche Wapen, unten eine Lilie. G. 7. 5 Gr. G. e.

5306—5307 Desgl. eben so, jedoch statt der Lilie ein goth. A. G. 6 ½. 6 Gr. G. e.

Wolfgang. († 1566.)

5308 Gemeinschafts-Thaler mit seinen 3 Brüdern: Johann IV., Georg III. und Joachim v. J. (15)39. Auf jeder Seite zwei Brustbilder und 4 Wapen in den Umschriften. Madai 985. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e. R.

Joachim Ernst († 1586), und Bernhard.

5309 Gemeinschaftl. halber Thaler v. J. 1567. Beider Brustbilder und drei Wapenschilde. FIAT+VOLVNTAS+ u. s. w. Weise 938. (v. 1569.) G. 15. G. e. R.

Johann Georg, zu Dessau. († 1618.)

5310 Gemeinschafts-Thaler v. J. 1615, mit Christian, August, Rudolph und Ludwig. Im Av. zwei, im Rev. drei Brustbilder. Mad. 988, oder richtiger 6491, das Wort LVDO aus LVTO verbessert. G. 19. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

5311 Gemeinschafts-Groschen der 5 Brüder v. J. 16 — 15. Wapen und Reichsapfel. App. III n. 7. G. 9. S. g. e.

5312 Desgl. v. J. 16—16, ähnlich dem vorigen. Götz 2675. G. 9. G. e.

Christian, zu Bernburg. († 1630.)

5313 Gemeinschafts-Thaler (mit August, Ludwig, Johann, Casimir und Georg Alb.) v. J. 1622. Wapen mit drei Helmen, und Reichsadler mit 24. Madai 989, ohne SERVES und E·I· G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e. R.

5314 Gemeinschafts-Thaler v. J. 16—23, ähnlich dem vorigen. Madai 3471, jedoch ohne A(nno)C. G. 19. 1 5/8 L. 4 Gr. S. g. e. R.

5315 Desgl. v. J. 1624, ähnlich dem vorigen. Madai 3471, jedoch im Av. AN·DO und im Rev. FRATER (sic) ET PATR. G. 19. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

5316 Gemeinschaftl. 12 Kr.-Stück (Kipper) v. J. 16—21. Av. MONET·PRINCIP: ANHALT:*: Wapen von Anhalt. Rev. Drei Wapen, oben der Reichsapfel, unten 12, mit SER·ET·BER· G. 11. G. e. R.

5317 Desgl. ohne Jahr, ähnlich dem vorigen, jedoch ohne 12, und mit den Namen der Fürsten: CHRI·AVG·RVD·LVD·IOH·CAS· G. 11. G. e. R.

5318 Gemeinschafts-Groschen derselben Fürsten v. J. (16)1 — 9. Av. Wapen und Namen, wie auf dem vorigen. Rev. PR · AN u. s. w. Reichsapfel mit 24. Götz 2678. G. 8. S. g. e.

5319 Desgl. v. J. 16 — 22, ohne die einzelnen Namen. Behelmtes Wapen und Reichsapfel. App. III. n. 11. G. 11. G. e.

5320 Desgl. v. dems. J., mit den Namen der Fürsten, und zwar I·G·CHRI u. s. w. App. III. n. 12. G. 11. Z. g. e.

1. Haus Anhalt-Dessau.

Johann Georg II. († 1693.)

5321 ⅔ Stück v. J. 1674. Brustbild und Wapen, unten (⅔), an den Seiten AP—K. Weise 942. 3. G. 17. G. e.

5322 Desgl. v. J. 1675, ähnl. Brustbild mit nacktem Halse. Weise 942. 4, jedoch AN-HALT·COM· G. e.

5323 ⅓ Stück v. J. 16—74. Brustb. und Wap., unten ⅓. AP—K. G. 15. Abgenützt.

Henrica Catharina, dessen Gemahlin. († 1708.)

5324 Vergoldete Med. Av. HENR · CATH · PRINC · AVRIACA· Brustbild von der rechten Seite mit gelocktem Haare und einer Perlenschnur um den Hals. Rev. Beider Wapen zwischen Zweigen, darüber der Fürstenhut, unten G·1681·L. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. Schön und s. g. e. R.

Leopold († 1747, als preuss. Feldmarschall.)

5325 Med. v. J. 1747, auf seinen Tod. Brustbild von vorn, und Trauer-Pyramide. MORTE NON MARTE VICTVS. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

Leopold Friedrich Franz, Herzog seit 1807. († 1817.)

5326 Med. v. J. 1801 (v. Loos), auf seine 50jährige Regierung, von der Ritterschaft des Landes gewidmet. Brustbild und die Pallas. DEM VERDIENSTE SEINE KRONEN. Ampach 2238. G. 20. 2 L. S. g. e.

2. Haus Anhalt-Bernburg.

Victor Friedrich. (1721—1765.)

5327 Med. v. J. 1759. Av. PROCVL ABHINC ARMORVM STREPITVS. Bergbau, oben ein Genius u. s. w. Rev. ET ERIT SICVT ARBOR PROPE FLVMINA. Baum, daran sechs Schilde mit verzogenen Namensbuchstaben. Im Abschn. T·D·20·SEPT· u. s. w. G. 17. 1 ¼ L. S. g. e.

5328 Thaler v. J. 17—46. Av. Wapen. H C·—R F· Rev. Der Bär. Madai 3476. G. 19. G. e.

5329 Desgl. v. J. 1750. Brustbild und Wapen. Madai 6495. G. 19. S. g. e.

5330 ⅔ Stück v. J. 1745. Brustbild und Wapen H·—S, unten (⅔). NACH DEM LEIPZIGER FUS. Jahr. G. 16. G. e.

5331 ⅓ Thaler v. J. 1758. Av. Unter dem Fürstenhute VF verschlungen. Rev. PER-RVMPENDVM. Der Bär, unten ⅓ F·S· G. 14. S. g. e.

5332—33 Kupferm. zu 1 Pfen. v. J. 1753. Der Bär auf der Mauer. G. 10. G. e.

Friedrich Albrecht. (1765—1796.)

5334 Conv.-Thaler v. J. 17—93. Brustbild und Wapen. Götz Beitr. 2716, jedoch BERNB und MARCK. G. 18. G. e

5335 Conv.-Gulden v. J. 1793. Der Bär und Schrift. Ampach 2251. S. g. e.

5336 Conv.-Thaler v. J. 17—94, wie jener v. 1793. Schrift im Rev. etwas grösser. S. g. e.

5337 Desgl. v. J. 17—96. Av. eben so. Rev. Oben X EINE u. s. w, unter dem Wapen die Jahreszahl, und dazwischen H·S· S. g. e.

Alexius Friedrich Christian (1796—1834), (Herzog seit 1806).

5338 Conv. Gulden v. J. 1769. Av. Umschr. ALEXIVS u. s. w. In der Mitte XX EINE u. s. w., unten ·H·S Rev. Der Bär auf der Mauer. App. III. 27. G. 15. G. e.

5339 Conv.-Thaler v. J. 1806, mit dem Herzogstitel. Schrift und Wapen. Ampach 2253. S. g. e.

5340—41 Conv. Gulden v. J. 1806 u. 1808. Schrift und Bär. Amp. 2254. G. 15. S. g. e.

5342 Halber Conv.-Gulden v. J. 1799. Schrift. XL EINE u. s. w., übrigens wie der vorige. G. 13. S. g. e.

5343—45 Kupfermünze zu 4 Pfennigen v. J. 1822, und 1 Pfennig v. J. 1808 und 1822. Unter dem Herzogshute A·F·C· verschlungen. G. e.

Alexander Carl, (seit 1834).

5346 Ausbeute-Thaler v. J. 1834. Av. Wapen. Rev. SEGEN DES ANHALT·BERG-BAVES. Umschr. EIN THALER· XIV EINE u. s. w. Randschr. GOTT + MIT+ UNS. G. 16. S. g. e.

3. Haus Anhalt-Plötzkau, jetzt Cöthen.

August. (1586—1613).

5347 Ovale Gold Med. v. J. MDC—VII. Av. Geharn. Brustbild mit Umschrift, unten M·G F· Rev. IN DEO FACIEMVS VIRTVTEM. Auf einer von einer Hand gehaltenen Tafel: POSSIDE SAPIENTIAM u. s. w., unten zwischen der Jahres- zahl das Wapen. Heräus tab. 37. n. 28. G. $^{20}/_{17}$. $6\,^{7}/_{8}$ Duc. S. g. e. RR.

5348 Goldene Denkmünze v. J. 1620. Av. Sehr Seltzsam Doch zu gesicht kam. Jahresz. Der Phönix in Flammen, unten das Wapen. Rev. Der Brunnen. Köhl. D. C. n. 1706. G 15. $2\,^{46}/_{60}$ Duc. S. g. e.

Emanuel Leberecht. (1692—1704.)

5349 Medaille auf seinen Tod. Av. EMANVEL·LEBRECHT·PR·ANH·D·S·A&W· C·A·D·B·AC·S· Geharn. Brustbild von der rechten Seite, am Arme NAT· 1671 DEN 1704 GÓTH, unten W. Rev. ALTA PETENS RADIIS — PVLLOS NIDVMQ·RELIQVIT· Auf einem im Meere umgebenen Felsen ein Adlernest mit vier Jungen, oben zwischen Wolken und Strahlen ein emporfliegender Adler. G. 20. $1\,^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

August Ludwig. (1728—1755.)

5350 $^{2}/_{3}$ Stück fein Silber v. J. 17·H·G·47. Wapen und Bär mit einem Schilde. Weise 956. G. 16. G. e.

5351 Desgl. v. J. 17· — 50, eben so, jedoch A·W zwischen der Jahreszahl. Weise 956. 2. S. g. e.

Carl Georg Leberecht. (1755—1789.)

5352 Medaille v. J. 1755, auf seinen Regierungsantritt (v. I·O WAHL). Av. HOC NEXV BEATVS. Brustbild, dabei drei weibl. Figuren, unten Schrift. Rev. Auf einem Bande: CVNCTA GRATVS LÆTIFICAT. Die über einer Landschaft aufgehende Sonne. Ampach (richtig beschrieben, aber unrichtig bestimmt und zugetheilt). Nr. 2267. G. 22. $2\,^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

4. Haus Anhalt-Cöthen.

Ludwig. († 1650.)

5353 Denkmünze v. J. 1625, auf den Tod seiner Tochter Ludovica Amoena. Schrift und Wapen. WAS GOTT BEWAHRT u. s. w. App. IV. 34. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

5. Haus Anhalt-Zerbst.

Johann. († 1667.)

5354 Groschen v. J. 16 — 63. Behelmtes Wapen und Reichsapfel. App. III. n. 43. G. 10. G. e.

5355 Sterbethaler v. J. 1667. Brustbild und Wapen mit 4 Helmen. Madai 1012. G. 21. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

Sophie Auguste, dessen Gemahlin. († 1680.)

5356 Halber Begräbnissthaler v. J. 1680. Av. Schrift. Rev. ALLES—NACH—GOTTES—WILLEN. Im Meere ein Felsen mit dem verzogenen Namen. Mad. 1013. G. 18. S. g. e.

Carl Wilhelm. (1667—1718.)

5357 2/3 Stück v. J. 1—6—7—4. Brustbild und Wapen, dabei die Jahresz., und C—P, unten 2/3. Weise 960, jedoch ANH. G. 17. S. g. e.

5358 Desgl. v. J. 16—76, ähnlich dem vorigen. Weise 961. 3, jedoch im Av. I·E·K· statt I ET·K· S. g. e.

5359 Desgl. v. J. 16—78, ähnlich dem vorigen. Weise 961. 7, jedoch P R statt PR(inceps). G. e.

5360 Desgl. v. J. 16—78, wie das vorige, jedoch von anderen Stämpeln, das Brustbild reicht näher zur Umschrift. M. e.

5361 1/3 Reichsthaler gemeinschaftlich v. J. 1672. Wapen und Schrift. III · EINEN u. s. w. App. III. u. 46. (v. 1676). G. 16. G. e.

5362 Kl. gemeinschaftl. Billonmünze o. J. Der Löwe und Schrift: IN DOMIN·FIDVCIA·NOST· App. III. n. 52. G. 8. S. g. e.

Johann August, dessen Sohn. (1718—1742.)

5363 Med. v. J. 1702, auf seine Vermählung mit Friederike von Sachsen-Gotha. Av. Gegend mit zwei Flussgöttern. SPONSALIA JOAN·AUGUSTI u. s. w. Rev. Schrift in 11 Zeilen. Randschrift. Fenzel. L. Ern. tab. 78. n. 5. G. 16. Dick. 1 11/16 L. S. g. e.

Johann Ludwig († 1746), und Christian August († 1747).

5364 2/3 Stück v. J. 17—42. Beider Brustbilder und Wapen. FRATRVM—CONCORDIA. Unten 2/3. Madai 3489. Weise 966. G. 15. S. g. e.

5365 Halber Gedächtnissthaler v. J. 1745, auf die Vermählung der nachherigen Kaiserin Katharina II. Av. Brustbild beider Fürsten von Anhalt. Rev. Wapen. SERVVESTANA DoMVs u. s. w. Madai 3490. Weise 967. G. 16. G. e.

5366 Desgl. eben so, jedoch der Av. von einem anderen Stämpel. S. g. e.

5367 Gedächtnissgulden v. J. 1746, auf den Tod des Fürsten Johann Ludwig. Brustbild und Schrift. App. III. 60. G. 16. 23/32 L. 6 Gr. S. g. e.

Friedrich August. (1752—1793.)

5368 Kupferpfen. v. J. 17—66. Av. D·G·P·—A·P·A· Brustbild. Rev. Wap. Reinhardt 3068. G. 9. S. g. e.

Bernburg'sche Linie zu Harzgerode.

Wilhelm. (1670—1709.)

5369 Med. v. J. 1693, auf die wieder eröffneten Anhalt'schen Bergwerke. Av. DIES·REICHE·—FELD u. s. w. Zwischen zwei Füllhörnern das von der Sonne bestrahlte Bergwerk von Harzgerode. Rev. Schrift in 16 Zeilen. Ampach 2258. G. 21. 1 15/16 L. S. g. e.

5370 Ausbeute-Thaler, aus dem neuen anhaltischen Bergwerk v. J. 1694. Brustbild und Schrift: NACH ALTEN REICHS-SCHROT u. s. w. Madai 999. G. 19. 1 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

5371 Desgl. v. J. 1694. Wapen und Schrift wie vorher. Madai 3478. S. g. e. R.

5372 2/3 Stück fein Silber v. J. 16—95. Brustbild und Schrift. NACH DEN LEIPZIGER FUS. Weise 951, jedoch AN und Doppelpunkte. G. 17. S. g. e.

5373 2/3 Stück mit verwischter Jahreszahl. Brustbild und Wapen, dabei •—F. unten (2/3). Weise 950. 3. G. 17. Z. g. e.

Bernburg'sche Linie zu Schaumburg.

Carl Ludwig. (1772—1806.)

5374 Ausbeute-Gulden v. J. 1774, aus dem Holzapfler Bergwerk. Schrift und Bergansicht. Umschr. AN GOTTES SEGEN u. s. w. App. III. n. 33. G. 15. 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

19. Das Fürstenthum Schwarzburg.

5375 Kl. eins. Pfennig o. J. Wapen im span. Schilde, oben zwischen Rosen G. Götz 7829. G. 6. S. g. e.

5376—77 Kl. Bracteat. Quergetheilter Wapenschild, oben GH. Götz 7825. G. 7. S. g. e.

Günther. († 1503.)

5378 Gemeinschaftlicher Groschen v. J. (14)93, mit Balthasar († 1525), und Heinrich († 1526). Av. GoBoR u. s. w. Behelmtes Wapen. Rev. GROSSVS u. s. w. Stehender geharnischter Mann. Götz 7823. App. III. n. 3433. G. 12. 3/32 L. 7 Gr. G. e. R.

Günther XLI., der Streitbare. († 1583), u Johann Günther († 1586.)

5379 Gemeinschafts-Thaler der beiden Brüder v. J. 1557. G ∘ H ∘ G ∘ u. s. w. Wapen mit drei Helmen und zwei Wapenhaltern, und der Reichsadler. D ⁑ G ⁑ CAROL* V ⁑ u. s. w. Madai 1883. G. 19. 1 5/8 L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

5380 Desgl. v. J. 1558, wie der vorige, jedoch ET statt Ē, ferner doppelte Sternchen statt der Ringe im Av. und Punkte im Rev. S. g. e.

5381 Desgl. ohne Jahreszahl, ähnlich, mit K. Maximil. II. Titel. In den Umschriften verschieden von Madai 4379. S. g. e. R.

1. Linie zu Arnstadt-Sondershausen.

Günther XLII. († 1643), Anton Heinr., Johann Günther und Christian Günther u. s. w.

5382 Gemeinschafts-Thaler der sämmtl. Brüder der Arnstädter und Rudolstädter Linie v. J. 1—6—0—6 Wapen mit Helmen und Schildhaltern, und der heil. Martin zu Pferde. Madai 1885. G. 19. 1 5/8 L. 8 Gr. G. e.

5383 Desgl. v. J. 16—08, dem vorigen ähnlich, die Jahresz. ober den Helmen, und zu Ende der Umschrift des Av. die Buchstaben HG, sonst wie Madai 1885. G. e.

5384 Gem. Kipperm. zu 12 Kreuzer v. J. 16—21, von den vier ersten Brüdern. Reichsadler mit 12, und drei Wapenschilde. Götz 7859. G. 13. G. e.

Anton Heinrich. († 1638.)

5385 Begräbnissthaler v. J. 1638. Behelmtes Wapen und Schrift. Madai 1890. G. 20. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Anna, Schwester des Grafen Günther. († 1640.)

5386 Sterbethaler v. J. 1640. Beiderseits Schrift. Madai 1891. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

Christian Günther. († 1642.)

5387 Begräbnissthaler v. J. 1643. Behelmtes Wap. und Schrift. Mad. 1892. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Johann Günther, zu Arnstadt. († 1669.)

5388 Begräbnissthaler v. J. 1669. Wapen und Schrift. Umschr. SYMBOL·PIETATE· etc. Madai 1898. G. 21. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Christian Günther II. († 1666.)

5389 Sterbethaler v. J. 1666. Wapen und Schrift. Madai 1897. G. 20. $1^{5}/_{8}$ Loth. S. g. e. R.

Anton Günther I., zu Sondershausen. († 1666.)

5390 Sterbethaler v. J. 1666. Wapen und Schrift. Madai 1896. G. 21. $1^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

5391 $^{1}/_{4}$ Sterbethaler, Wapen mit dem Fürstenhut, ohne Wapenhälter. App. III. 3448. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Ludwig Günther, zu Ebeleben. († 1681.)

5392 Breiter Sterbethaler v. J. 1681. Av. SAPIENTER—ET—FORTITER. Wapen. Rev. Schrift. Madai 1901. G. 24. $1^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

5393 Desgl. wie der vorige, aber ein anderer Stämpel. Die Schrift im Rev. etwas gedrängter. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Aemilie, von Oldenburg, dessen Gemahlin († 1670.)

5394 Med. förmiger Thaler auf ihren Tod. Av. Zwei Wapenschilde, darüber die Krone. Rev. Kreuz auf einem Herzen. Madai 1899. $1^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Christian Wilhelm und **Anton Günther.**

5395 Gemeinschaftl. Thaler v. J. 1677. Av. Ein über Felsen dahin springendes Pferd. Rev. Wapen. Madai 1900. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Christian Wilhelm, allein. (Reichsfürst seit 1697, † 1721.)

5396 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1675. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Wapen, unten 60. Weise 1810, jedoch LL·ET·CL· G. 18. G. e.

5397 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 1675. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Wapen, oben das Jahr, unten ($^{2}/_{3}$). Weise 1807. G. e.

Anton Günther II. († 1716.)

5398 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1675, mit dem Grafentitel. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen und Schildhältern, unten (60). Weise 1817. S. g. e.

5399 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 1675. Brustbild und Wapen, unten $^{2}/_{3}$. Weise 1820. G. e.

5400 Thaler v. J. 1711, mit dem Fürstentitel. Brustbild und Reichsadler in einem Wapenkreise. Madai 1663. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

Christian Günther. (1758—1794.)

5401 Conv.-Thaler v. J. 1764. Av. Geharn. Brustbild mit dem Fürstentitel. Rev. Wapen, unten H·CAS. Umschr. X EINE u. s. w. G. 19. G. e.

5402 Conv.-Gulden v. J. 1764, ähnlich, unter dem Wapen zwischen HC — AS die Werthzahl $^2/_3$, sonst wie Weise 1602. S. g. e.

5403 Halber Conv. Gulden v. J. 1764, ähnlich, unter dem Wapen H $^1/_3$ S, und XL EINE u. s. w. G. 13. S. g. e.

2. Linie zu Rudolstadt.

Anna Sophie, Witwe Carl Günthers. († 1652.)

5404 Gedächtnissthaler v. J. 1652, auf ihren Tod. Av. Schrift. Rev. MEIN ANFANG u. s. w. Wapen mit der Krone. Madai 1895. G. 20. 1 $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

Johann Friedrich, Fürst. (1744—1767.)

5405 Conv.-Thaler v. J. 17—64. Brustbild und Wapen, unten IC—E. Madai 4171. G. 19. G. e.

5406 Desgl. v. J. 17—65, ähnlich, die Buchstaben I C:—E unmittelbar unter dem Wapen, nicht wie bei vorigem, zwischen der Jahreszahl. Von Hagen Conv. M. Nr. 164. 2. S. g. e.

Ludwig Günther. (1767—1790.)

5407 Conv.-Thaler v. J. 17—68. Brustbild und Wapen, unten I·C K· Madai 6801. V. Hagen n. 165. S. g. e.

5408 Desgl. v. J. 17—80. Brustbild und Schrift. Auf die Vermählung des Erbprinzen. Ampach 2597. S. g. e.

5409 Desgl. v. J. 17—86. Brustbild und Wapen mit Schildhältern. Ampach 2598. S. g. e.

Friedrich Carl. (1790—1793.)

5410 Conv.-Thaler v. J. 17—91. Brustb. und Wapen mit Schildhältern, unten I C·K. Umschr. X·EINE·—MARCK·F· Hausch. Beitr. 1705. S. g. e.

5411 Conv.-Gulden v. J. 17—91, eben so, jedoch XX statt X. G. 15. S. g. e.

Ludwig Friedrich. (1793—1807.)

5412 Kupferm. zu 3 Pfen. v. J. 1804. Schrift. SCHWARZB·RUD·L·M· G. 12. G. e.

Friedrich Günther (seit 1807).

5413 Conv.-Thaler v. J. 1812. Brustbild und Schrift, unten L. Ampach 2602. G. 18. S. g. e.

5414 Silbernes Ehrenkreuz für SCHWARZBVRGS BRAVE KRIEGER FÜR DEUTSCHLANDS BEFREIUNG. Rev. 1814 u. 1815. $^9/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

20. Das Fürstenthum Reuss.

1. Aeltere Linie.

a) Zu Ober-Greitz.

Heinrich I. († 1681.)

5415 $^2/_3$ Thaler v. J. 1679. Brustbild und Wapen, unten ($^1/_3$). OMNIA CVM DEO. App. III. 2647. G. 14. S. g. e.

5416 $^1/_6$ Thaler v. J. 1679. Wapen und Kreuz. Götz 3222. App. III. 1648. G. 14. S. g. e.

5417 $1/6$ Thaler v. J. 1679. Brustbild und Wapen, unten ($1/6$). Götz 3224. G. 13. G. c.

Heinrich VI. († 1697.)

5418 Begräbnissthaler v. J. 1698. Brustbild und Schrift. Madai 1860. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Heinrich XI. (Reichsfürst seit 1778, † 1800.)

5419 Conv.-Thaler v. J. 17—69. Brustbild und Wapen, unten I·C·—K· mit dem Grafentitel. Madai 6848. S. g. e.

5420 Desgl. v. J. 17—78, ähnlich, jedoch mit dem Fürstentitel, und das Wapen mit dem Fürstenhute. Götz 3234. Ampach 2548. S. g. e.

5421 Conv.-Gulden v. J. 17—86. Brustbild und Wapen. Götz 3235. G. 14. S. g. e.

5422 Kupfer-Pfen. v. J. 1760, mit dem gekr. Löwen. Götz 3237, jedoch G(raf) statt F(ürst). G. 9. S. g. e.

Heinrich XIII. (seit 1800).

5423 Conv.-Thaler v. J. 18—06. Brustbild und Wapen. Götz 3242. S. g. e.

5424 Desgl. v. J. 18—07. Brustbild und Wapen mit lat. Umschr. im Av. Götz 3243. G. 18. S. g. e. R.

5425 Desgl. v. J. 1807, eben so, jedoch im Av. deutsche Umschrift. Götz 3244. S. g. e. R.

5426 Desgl. v. J. 1812, wie der vorige. S. g. e.

5427 Halber Conv. Gulden v. J. 1809. Av. wie Götz 3245. Rev. XL EINE u. s. w. In einem Kranze 3 | EINEN | THALER | 1809. Unten L. G. 12. S. g. e.

b) Zu Unter-Greitz.

Heinrich III. († 1768.)

5428 Conv. Thaler v. J. 17—64. Brustbild und Wapen. Madai 5500. S. g. e.

5429 $1/4$ Ausbeute-Speziesthaler von Silberberg v. J. 17—51. Wapen und Bergwerk. App. III. 2658. G. 13. S. g. e.

2. Jüngere Linie.

Heinrich Postumus. († 1635.)

5430 Thaler v J. 1620. Behelmtes Wapen, und auf einer Säule ein sich verbrennender Greif. VIVIT POST FVNERA VIRTVS *1620⁑ dabei WA. Madai 1853. Von gutem Silber. G. 19. $1^5/_8$ L. 7 Gr. G. e. R.

5431 Desgl. v. J. 1622, ähnlich, nach der Jahreszahl E·S. Madai 4345. Von gutem Silber. S. g. e. R.

5432 Lobensteiner-Groschen v. J. 16—23. Helm und Reichsapfel, hat RVHENI statt RVTHENI· sonst wie App. IV. 1907. G. 10. G. e.

5433 Kipper-Groschen v. J. 16—23. Helm und Reichsapfel mit 3. App. IV. 1908. G. 8. G. e.

5434 Sterbethaler v. J. 1635. Brustbild und Schrift. Madai 1856. G. 20. $1^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

a) Linie zu Gera.

Heinrich XXX.

5435 Conv. Thaler v. J. 1763. Av. Wapen. Rev. NEGLECTAE VIRTVTI u. s. w. Zwei Figuren, wie von Hagen Conv. M. Nr. 189 der halbe Thaler, jedoch im Av. D·G·C·G· statt D·R·C·G u. im Rev. unten X EINE F·M· G. 18. S. g. e. R.

b) Linie zu Schleitz.

Heinrich I. (1640—1692.)

5436 $^2/_3$ Stück v. J. 16—79. Av. Brustbild, dabei der Gegenstämpel des fränkischen Kreises. Rev. FERENDVM ET SPERANDVM. Gekr. Wap. zwischen Zweigen, unten S 16($^2/_3$)79 D. G. 17. G. e. R.

5437 $^1/_4$ Thaler v. J. 1678, auf d. Tod seiner zweiten Gemahlin Maximiliana, Gräfin von Hardegg. Schrift und Herz, darüber eine Krone, wie Götz 3297 der Doppelgroschen, jedoch statt des Schildchens mit der Werthzahl ein Todtenkopf. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Heinrich XII. († 1784.)

5438 Conv.-Thaler v. J. 1763, auf den Hubertsburger Frieden. Brustbild und Wapen. Madai 4351. G. 18. S. g. e.

5439 Desgl. v. J. 1764, ähnl. IN JESV VIVO ET MORIAR. Mad. 4352. S. g. e.

5440 $^2/_3$ Stück oder Conv.-Gulden v. J. 1763. AVF KRIEGES LAST u. s. w., wie vorhin der Thaler. Weise 1741. S. g. e.

5441 Desgl. v. J. 1764. IN JESV VIVO u. s w., wie vorhin der Thaler Weise 1742. S. g. e.

c) Linie zu Lobenstein.

Heinrich III. (1671, † 1710.)

5442 Körtling v. J. 16—79. Wapen und Reichsapfel mit 84. App. III. 1909. G. 7. M. e.

d) Linie zu Ebersdorf.

Heinrich XXIV. († 1779.)

5443 Conv.-Thaler v. J. 1765. Brustbild und behelmtes Wap. I·C·—E· Madai 5314. S. g. e.

5444 Desgl. wie der vorige, von einem anderen Stämpel im Av. G. e.

5445 $^1/_3$ Reichsthaler v. J. 1764. Wapen und Schrift, unten XXXX · EINE u. s. w. G. 13. G. e.

Heinrich LI. († 1822.)

5446 Conv.-Thaler v. J. 1812. Wapen und Schrift, unten L. Ampach 2574. G. 18. S. g. e.

21. Das Königreich Sachsen.

A. Die Fürstenhäuser.

5447—48 Eins. geringhältige Pfennige ohne Jahr und Schrift. Der säch. Rautenschild. G. 6. G. e.

5449—52 Verschied. kleine Pfennige ohne Jahr und Schrift. Zwei Wapenschilde neben einander. G. e.

5453 Denar ohne Schrift. Av. Der Herzog stehend, mit Schwert und Fahne. Rev. Thürme mit Fahnen u. s. w. Abgebildet App. III. n. 2699. (bei Hermann Billing). G. 8. 16 Gr. G. e.

5454—56 Denare mit undeutlicher Schrift. Beiderseits ein Kreuz. G. 7. 9 Gr. G. e.

Bernhard, von Billing.

5457 Denar. Av. BRИHꝾRDVS. Hand auf einem Kreuzstabe. Rev. LIVNIBVRHC. Kreuz mit vier Kügelchen. Böhme Sächs. Grosch. Cab. tab. I. n. 1. G. 8. 23 Gr. S. g. e. R.

Das welfische Haus.

5458 Bracteat. + OLЄHO·NƎOƎI DVX HEINRICS OLEO A. Dreithürmiges Thor, auf jeder Seite des mittleren Thurmes ein Brustbild, unten unter einem Bogen ein Löwe von der linken Seite. G. 15. 11 Gr. Etwas abgebrochen, sonst s. g. e. RRR.

5459 Desgl. DVX HAINRICS OL·· Ein schreitender Löwe von der linken Seite. Götz 3319. G. 13. 11 Gr. Beschädigt.

Haus Ascanien.

Albrecht I. († 1260.)

5460 Bracteat ohne Schrift. Der Herzog stehend, mit Schwert und Fahne. G. 11. 12 Gr. S. g. e.

5461 Desgl. Der Herzog, in jeder Hand eine Fahne, auf jeder Seite ein Stern. G. 10. 10 Gr. S. g. e.

Wenzel. († 1388.)

5462 Bracteat. Die Kurschwerter in einem Schilde, am Rande ··NOSG· Vergl. Götz 3343. G. 8. 5 Gr. Loch. G. e.

Markgräflich meissnisches Haus.

Landgrafschaft Thüringen.

Ludwig V.? (1172—1190.)

5463 Bracteat. Der Herzog zu Pferde, von der rechten Seite, die Rechte zum Schwur erhoben, an der Seite ein Schild, rückwärts ein Kopf von vorn. Schlegel Thur. tab. II. n. 6. G. 14. 9 Gr. S. g. e.

Markgrafschaft Meissen.

Otto, der Reiche. († 1189.)

5464 Bracteat. In einem Rautenschilde ein Kopf von vorn. Götz 3370. G. 11. 7 Gr. G. e.

5465 Desgl., dem vorigen ähnlich. G. 12. 9 Gr. G. e.

Albert, der Stolze (?). († 1195.)

5466 Bracteat. Brustbild im Vollgesicht, auf jeder Seite ein Stern. G. 12. 8 Gr. S. g. e.

Dietrich (?). († 1220.)

5467 Bracteat. Der Markgraf stehend, mit Schwert und Fahne. G. 12. 12 Gr. G. e.

Heinrich, der Erlauchte. († 1288.)

5468 Bracteat in Thalergrösse. H D G ЯꞮOЯ TLꞮS. Innerhalb eines erhobenen Kreises der stehende Herzog mit Schwert und Fahne. Vergl. Götz 3398. G. 18. 14 Gr. G. e. RR.

5469 Desgl. ähnlich dem vorigen, von der Schrift ist wenig erkennbar. G. 20. 16 Gr. Z. g. e. R.
5470 Desgl. ohne Schrift. Der Markgraf auf einem Bogen sitzend mit Schwert und Fahne, auf jeder Seite ein Stern. App. III. 2706. G. 17. 17 Gr. G. e.

5471 Kleinerer Bracteat. Der geharnischte Markgraf stehend mit Schwert und Fahne, zur Rechten im Felde ein Kreuz und ein Thurm, zur Linken ein herzförmiger Schild. G. 11. 9 Gr. G. e.
5472—73 Desgl. Ein Helm mit einem Federbusche, von der Umschrift nur einzelne Buchstaben sichtbar. Sogenannte Hahnenkämme. G. 8. G. e.
5474—75 ähnlich, Helm und Kamm deutlicher ausgedrückt, statt der Umschrift eine Reihe von Strichen. Vgl. Götz 3796. G. 9. G. e.

Friedrich, der Gebissene. († 1324).

5476 Meissner-Groschen. **Av.** o ⁑+⁑ FRID u. s. w. Kreuz mit C—R—V—X. **Rev.** Der Löwe. Götz 3446. G. 14. $^3/_{16}$L. G. e.

Friedrich III., der Strenge. († 1381.)

5477 Meissner-Groschen. o+o FRID ⁑ DI ⁑ GR'A ⁑ u. s. w., wie vorhin, ebenfalls MYSNENSIS. G. 14. $^3/_{16}$L. 5 Gr. Z. g. e.
5478 Desgl. ·+· FRID·DI·GRA u. s. w., wie der vorige, jedoch MISNENSIS. G. e.

Balthasar. († 1406.)

5479 Meissner-Groschen o+o BALTH u. s. w. Kreuz und Löwe, unter diesem ein Punkt. Götz 3483. G. 14. $^5/_{32}$L. 5 Gr, G. e.
5480 Fürsten-Groschen +BALTHo u. s. w., vor dem Kopfe und unter dem Schweife des Löwen ein Ringel, vorn B. Götz 3512. Z. g. e.
5481 Desgl. BALTHAo u. s. w., hinter dem Kopfe des Löwen ein Ringel. Götz 3517. G. e.
5482 Thüringer-Groschen. Löwenschild auf einem Kreuze in einer vierbögigen Einfassung, und der thüring. Helm. Götz 3497. G. e.

Wilhelm I., der Einäugige. († 1407.)

5483 Meissner-Groschen. o+o WILHoDIo u. s. w., mit LANGRAVIS. Götz 3530 G. e.
5484 Desgl. wie der vorige, jedoch kleinere Buchstaben. S. g. e.

Friedrich I., Kurfürst. (1423—1428.)

5485 Meissner neuer Fürstengroschen, mit o+o FRID und LANG. Götz 3551.
5486 Desgl. mit o+o FRIDo und LANG· Götz 3553. S. g. e.
5487 Desgl. mit o+o FRID und LANG, CRVX unter LANG anfangend. Götz 3554. G. e.
5488 Thüringer-Groschen. Löwenschild auf einem Kreuze, und der Helm. Götz 3548. S. g. e.
5489 Desgl. eben so, jedoch LANG (AN nicht verbunden). Götz 3549. S. g. e.
5490 Gemeinschaftlicher Groschen mit Wilhelm II. und Friedrich dem Einfältigen. *FoWoFo LANG u. s. w. u. TURING. Eine Stachelrose als Münzzeichen. Götz 3558. G. e.
5491 Desgl. eben so, jedoch eine fünfblättrige Rose, und CRVX fängt unter FoWoFo an. Götz 3560. G. e.

Wilhelm II., der Reiche. († 1425.)

5492 Landsberger Groschen. Av. ○+○ WILꝚ○. Kreuz, in der Umschrift das landsb. Wapen. Rev. Der Löwe mit dem landsb. Schilde. Götz 3571. G. e.

5493 Groschen. ○+○ WILꝚ○ u. s. w., dem vorigen ähnlich, im Av. jedoch statt des Landsberger das Colditzer Wapen. Götz 3573. Vergl. Böhme tab. XII. n. 92. S. g. e.

Friedrich, der Einfältige. († 1440.)

5494 Groschen. Av. +○ FRID u. s. w. Rev. ○+○ GROSSVS und Kreuz und Löwe. Götz 3578. G. e.

Friedrich II., der Gütige, Kurfürst. (1428—1464.)

1) Gemeinschaftlich mit **Friedr.** dem Einfältigen, u. **Sigismund.**

5495 Kreuzgroschen mit F○F○S○, einer fünfblättrigen Rose zum Münzzeichen, und einem Kreuze über dem Wapenschilde. Böhme Gr. Cab. XI. 85. Götz 3391. G. e.

5496 Schildgroschen mit dem Landsberger Schilde, einer fünfblättrigen Rose zum Münzzeichen, hat LAꝚG zusammengezogen. Böhme XI. 86. Götz 3596. G e.

5497 Desgl. eben so, jedoch LAꝚG nicht zusammengezogen. Götz 3598. G. e.

2) Gemeinschaftlich mit **Catharina**, **Fried.** und **Wilhelm.**

5498 Groschen mit dem landsb. Schilde, wie Götz 3604, jedoch in TVRING kein Ringelchen, und in LAꝚG blos AꝚ zusammengezogen. G. e.

3) Gemeinschaftlich mit **Catharina** und **Wilhelm.**

5499 Schildgroschen mit LAꝚG und ⅯISꝚЄNSSIS u. einem Mohnköpfchen. Götz 3608. G. e.

5500 Desgl. eben so, mit ⅯISꝚЄNSSIS und dem Mohnkopfe. S. g. e.

4) Gemeinschaftlich mit seinem Bruder **Wilhelm.**

5501 Schildgroschen mit einem Andreaskreuze nach dem landsb. Schilde, u. einem Sterne im Rev. Götz 3614. G. e.

5502 Desgl. eben so, jedoch blos L statt LA. Nicht im Götz. G. e. R.

5503 Desgl. eben so, jedoch eine fünfblättrige Rose im Av., und eine Stachelrose im Rev. Götz 3623. S. g. e.

5504 Desgl. wie der vorige, jedoch LAꝚG nicht zusammengezogen. G. e.

5505 Desgl. Mit einem Mohnköpfchen und der Stachelrose, wie vorher. LAꝚG zusammengezogen. Götz 3626. G. e.

5506 Desgl. wie der vorige, jedoch LAꝚG nicht zusammengezogen. Götz 3628, (im Rev. statt der Stachelrose eine vierblättrige Rose). G. e.

5) Allein.

5507 Schildgroschen. Fünfblättrige Rose und LAꝚG, (AꝚ verbunden) im Rev. eine Stachelrose. Götz 3632. G. e.

5508 Desgl. eben so, jedoch LAꝚG. Götz 3644. G. e.

5509 Desgl. eben so, mit LAꝚT, und auf jeder Seite ein aufrechtstehendes Kreuz, und hinter dem Schweife des Löwen ein Ring. Götz 3640. G. e.

5510 Desgl. eben so, mit LAN und dabei ein kleines T, überdiess das Kreuz im Av. durch Verprägung doppelt. G. e.

5511 Schildgroschen, auf jeder Seite eine Lilie und MISꝚЄꝚSSIS. Götz 3652. G. e.

5512 Schwertgroschen mit Lilien, DI und LAN Götz 3676. G. e.
5513 Desgl. mit Lilien, DI aber LANG· und MISNENSIS. Götz 3682. S. g. e. (Ohne Contremarque.)
5514 Desgl. mit Lilien, aber DEI MISNENSIS und hinter dem Kopfe des Löwen ein Ring. G. e.
5515 Desgl. mit Sternen, DI und LAN. Götz 3705. G. e.

6) Gemeinschaftlich mit seiner Gemahlin **Margaretha.**

5516 Schwertgroschen mit einem Patriarchalkreuze vor dem F, mit DI, LANG und MISNENSIS, wie Götz 3712. G. e.
5517 Desgl. eben so, bei M im Rev. keine Bezeichnung, wie auch auf dem vorigen. S. g. e.
5518 Desgl. eben so, jedoch DEI, und im Rev. das M zwischen zwei kleinen Punkten. G. e.
5519 Desgl. mit DEI, jedoch MISNENSIS und M ohne Punkte. S. g. e.
5520—22 Desgl. mit DI und MISNENSIS (EN verb.), mit DI und MISNENSIS, mit DEI MISNENSIS und M: G. e.

7) Gemeinschaftlich mit **Wilhelm III.**

5523 Schwertgroschen mit LANG, und ein Kleeblatt im Rev., wie Götz 3752, jedoch im Rev. mit dem Mainzer Rade contrasignirt. G. e.
5524—25 Desgl. mit einer vierblättrigen Stachelrose im Rev. ohne Contremarque. Götz 3759. S. g. e.
5526 Desgl. mit einer dreiblättrigen Rose, und vor derselben zwei Punkte. Götz 3762. G. e.
5527 Desgl. mit einer dreiblättrigen Rose, und in LANG AN zusammengehängt. Götz 3761. G. e.
5528 Desgl. mit einer halben Rose, und AN wie vorher zusammengehängt. Götz 3764. G. e.
5529 Desgl. eben so, jedoch LANG ohne Zusammenziehung. Götz 3765. G. e.

Margaretha mit ihrem Gemahle **Friedrich.**

5530 Schildgroschen mit M·F· wie Götz 3746, jedoch MISNENSIS (EN verb.) S.g.e. RR.

Wilhelm III., der Tapfere. (1445—1482.)

5531 Schildgroschen. Von Götz 3777 darin unterschieden, dass im Av. vor W, im Rev. zu den Seiten des Kreuzes Halbmonde)+(sind, und in GROSSVS E statt G steht. G. e. R.
5532 Judenkopf-Groschen mit LANG. Götz 3780. G. e.
5533 Bracteat. W·D·G·D·S· Ueber dem Balken ein halber Löwe. Götz 3797, jedoch ohne Krone. G. 9. Loch. G. e.

Ernst, Stifter der Ernest. Linie. (1464—1486.)

Gemeinschaftlich mit seinem Bruder **Albrecht.**

5534 Schwertgroschen mit dem Kur- u. Balkenschilde, LANG und ein Kleeblatt hinter dem Löwen. Götz 3806. G. e.
5535 Spitzgroschen v. J. (14)81, mit einem Kleeblatt als Münzzeichen. Böhme tab. XVII. n. 127 (v. 1482). S. g. e.

Gemeinschaftlich mit **Albrecht** und **Wilhelm.**

5536 Horn- oder Zinsgroschen v. J. (14)6V (65), mit MISS, und ohne Münzzeichen. Götz 3822.

5537 Desgl. v. J. (14)66, mit dem Kleeblatt als Münzzeichen und MISS. Götz 3883. Z. g. e.

5538 Desgl. v. J. (14)68, mit dem Sterne als Münzzeichen und MIS. Böhme XIV. n. 106 (v. 1467). S. g. e.

Gemeinschaftlich mit **Wilhelm III.** und **Albert.**

5539 Spitzgroschen v. J. A7 (1475), mit dem eingeschlossenen Kreuze als Münzzeichen. MIS auf beiden Seiten. Götz 3863. Loch. G. e.

5540 Halber Spitzgroschen v. J. A7 (1475), mit dem eingeschlossenen Kreuze. Böhme tab. XV. n. 117, jedoch auf beiden Seiten MS statt MIS. G. 10. S. g. e. R.

5541 Desgl. von dems. Jahre, mit einem Sterne und MIS. Götz 3858. S. g. e.

5542 Desgl. v. J. AA (1477), mit einem Halbmonde zwischen zwei Ringen als Münzzeichen, im Av. MARCħ MS, und im Rev. MA·MIS· G. e. R.

5543 Desgl. v. J. A8 (1478), mit einem Kleeblatte als Münzzeichen, auf beiden Seiten MIS. S. g. e. R.

Gemeinschaftlich mit den vorigen, und mit **Margaretha.**

5544 Halber Spitzgroschen v. J. A7 (1475), mit dem Patriarchalkreuze. Götz 3860, jedoch im Av. MA statt MAR. S. g. e.

5545 Pfennig ohne Schrift. Av. Der Helm, auf jeder Seite ein Ringelchen. Rev. Zwei Schilde, Balken und Löwe, oben ₹. G. 8. S. g. e.

5546—47 Eins. Pfennige. Wapenschild mit dem Löwen und den Landsberger Pfählen, darüber ein Kleeblatt. Götz 3910.

5548 Hohlpfennig, den vorigen ähnlich, ohne Beizeichen. G. 6. Billon. Z. g. e.

Ernestinische Hauptlinie.

Friedrich III., der Weise. (1486—1525.)

1. Gemeinschaftlich mit seinem Oheim **Albrecht**, dem Beherzten.

5549—50 Eins. Pfennige. Wapenschild der Länge nach getheilt, oben F·Ɀ. Götz 3917. G. 7. Z. g. e.

2. Gemeinschaftlich mit **Albrecht** und **Johann.**

5551 Halber Schwertgroschen v. J. (14)92, mit einem Blatte als Münzzeichen. Götz 3960. G. 11. G. e.

5552 Desgl. v. J. (14)97, gleichfalls mit einem Blatte, hat MS u. ein Ringelchen nach TV. Rev. SAXONI· Götz 3997. G. 12. G. e.

5553 Desgl. ohne Jahr, mit einer Rose zum Münzzeichen. MS und SAXOIŒ. Götz 3938. G. e.

5554 Desgl. eben so, jedoch SAXONI 8 G. e.

5555 Desgl. ohne Jahr, mit einem Sterne zum Münzzeichen. *FⱲoħo u. s. w. MS und SAXONI· Götz 3920. G. e.

5556 Desgl. ohne Jahr, mit *FRI*ⱲL*IO u. s. w. SAXON und im Rev. ebenfalls SAXON. Götz 4022. G. e.

3. Mit **Georg** und **Johann.**

5557 Engelgroschen oder Schreckenberger, mit T zum Münzzeichen, mit IOHANN rundem €, und SAXONIЄo· App. II. p. 254. 5. G. 14. ¼ L. S. g. e.

5558 Buchholzer-Groschen, mit T zum Münzzeichen. Av. Hat SAXo Rev. SAXo und doppelte Ringe. Etwas verschieden von Götz 4146. G. 12. G. e.

5559 Desgl. eben so, jedoch beiderseits SAXO und einfache Ringe. Götz 4141. G. e.

4. Mit **Johann** und **Georg.**

5560 Klappmützen-Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild des Kurfürsten. Rev. Brustbild von Johann und Georg. Madai 489, hat jedoch +FRID—ERI 8 IO—HAN 8 G—EORGI— im Rev. —SAXO· G. 18. 1 5/8 L. 6 Gr. G. e.

5561 Desgl. eben so, jedoch im Rev. SAXON· G. e.

5562 Desgl. eben so, jedoch +FRIDER—I 8 IOHA—NNES 8 GE—ORGIV'. S. g. e.

5563 Desgl. eben so, jedoch *FRIDER—ICVS○IOH—ANNES○G—EORGI· und blos drei, statt vier Wapenschilden. Rev. wie vorher. Nicht im Madai. S. g. e. R.

5564 Klappmützen-Dickthaler mit IEORIG9. Madai 2915. G. 7. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

5565 Halber Thaler ohne Jahreszahl. Behelmtes Wapen und der heil. Johann. Madai 484, jedoch FRID—ERI 8 IO—HAN 8 G—EORGI+ Rev. MONE—ARGENT und SAXO 8 G. 16. S. g. e. RR.

5566 Schreckenberger ohne Jahr, mit + zum Münzzeichen und FRIDIRICVS (sic). App. II. p. 254. 4. G. 13. 7/32 L. S. g. e. RR.

5567 Desgl. mit einem Sterne als Münzzeichen, u. rundem €. Götz 4356. G. 13. S. g. e.

5568 Groschen mit + zum Münzzeichen und SAXO○ Rev. SAX. Götz 4329. G. e.

5569 Desgl. mit +, mit SAX, und im Rev. SAXO. Götz 4320. G. e.

5570 Desgl. eben so, jedoch auf beiden Seiten SAXO. Götz 4332. G. e.

5571 Desgl. eben so, jedoch Av. SAXONI. Rev. SAXON. Götz 4348. G. e.

5572 Desgl. mit T zum Münzzeichen, auf beiden Seiten SAX. Götz 4244. G. e.

5573 Desgl. mit T○ aber SAXONI○ und im Rev. SAXONIE. Götz 4276.

5574 Groschen mit X zum Münzzeichen. Av. SAXO. Rev. SAX. Götz 4285. G. e.

5575 Desgl. mit X· aber SAXO○ und Rev. SAXON. Götz 4290. G. e.

5576 Desgl. mit SAXONI. Rev. SAXONIE. Götz 4300. Z. g. e.

5577 Desgl. mit X, aber beiderseits SAXO. Götz 4332. G. e.

5578 Groschen mit einer Lilie zum Münzzeichen. Av. SAXONIE. Rev. SAXONI. Götz 4236. G. e.

5579—80 Eins. Pfennige. Doppelter Schild, oben F·IG, unten Halbmond ohne Ringe. Götz 4229. G. 7. G. e.

5. Mit **Johann.**

5581 Med. v. J. 1—5—0—7. Av. Des Kurfürsten Friedrich Brustbild von der rechten Rev. das von Herzog Johann, von der linken Seite. Beiderseits in der Umschrift vier kleine Schilde. Tenzel L. Ern. tab. II. n. 1. G. 19. 3 7/8 L. 5 Gr. Dick und erhoben gearbeitet. S. g. e. RR.

5582 Dickthaler v. J. 1·5·2·2· Av. Brustbild und doppelte Umschrift. Rev. Brustbild von Johann mit doppelter Umschrift, Münzmeisterzeichen ·+· Fenzel L. Ern. tab. IV. n. 2. Abweich. von Mad. 492. G. 16. 1 19/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

6. **Friedrich** allein.

5583 Medaille ohne Jahr. Av. Brustbild, darauf IHS MARIA. Rev. Reichsadler mit K. Max. I. Titel, in der Umschrift X zwischen vier Punkten. Madai 487. Tenzel L. Ern. tab. III. n. 1. G. 23. 3 5/16 L. G. e.

5584 Thaler o. J. Av. Brustbild. Rev. wie vorher, ohne SEMPER, in der Umschrift X zwischen zwei Sternchen, (ohne IHS MARIA). Madai 488. Tenzel E. L. tab. III. n. 2. G. 19. 1 5/8 L. G. e.

5585 Schauthaler v. J. M—D—XX—II. Av. Brustbild. Rev. Blumenkreuz, in den Winkeln C—C—S—N. Madai 2916. G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.

5586 Reichsgroschen v. J. 15 — 07. Av. Brustbild, in der Umschrift zwei Wapen. Rev. Einfacher Beichsadler u. s. w. Im Av. der Titel: LOCVMTE(nen)S GENER(alis). Joachim Grosch. Cab. VI. n. 166. G. 13. G. e.

Johann, der Beständige, Ernst's Sohn. (1525—1532.)

1. Gemeinschaftlich mit **Georg.**

5587 Thaler ohne Jahr. Beiderseits Brustbild, in der Umschrift vier Schilde, Münzzeichen ein Kleeblatt. Madai 494. G. 18. 1 21/32 L. S.g. e.
5588 Desgl. wie der vorige, jedoch X als Münzmeisterzeichen. G. e.
5589 Groschen ohne Jahr, mit T als Münzzeichen. Götz 4415, jedoch im O von IOHAN ein Zeichen, und FE statt FEC. G. 11. S g. e.
5590 Desgl. ohne Jahr, mit einem Blatte als Münzzeichen, und FIE○FE. Götz 4420. S. g. e.
5591 Desgl. v. J. (15)○27○ mit T als Münzzeichen und FEC. Vergl. Götz 4430—32. S. g. e.

2. **Johann** allein.

5592 Kleine Med. ohne Jahr. Av. Deutsche Umschr. Brustbild mit dem Schwerte. Rev. In einem Kranze: Ich will | Christum | auch | mit | bekennen. G. 10. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.
5593 Desgl. Av. Brustbild mit Schwert, ohne Umschrift. Rev. Zwei Schilde, oben 1530. Ohne Umschr. App. II. p. 257. 4. G. 7 1/2. 1/16 L. 3 Gr. S. g. e.
5594 Thaler ohne Jahr. Brustbild und Wapen, in den Umschriften auf jeder Seite vier Schilde, Münzzeichen X. Madai 493. G. 18. 1 21/32 L. G. e. R.
5595 Schreckenberger ohne Jahr, mit X zum Münzzeichen. Götz 4457. G. 14. G. e.
5596 Halber Groschen ohne Jahr, Münzzeichen ·X· blos im Rev., sonst wie Götz 4446. G. 12. G. e.
5597 Desgl. eben so, hat + FIER+FE+X· Rev. SAXONI·X· S. g. e.
5598 Pfennig ohne Schrift und Jahr. Av. Wapen mit den Kurschwertern, oben das Münzzeichen +X+ Rev. Wap. mit dem Balken, oben +X+ G. 9. Z. g. e.

Johann Friedrich, der Grossmüthige. (1532—1547, † 1554.)

Während der Jahre 1532—1547.

5599 Medaillon v. J. 1530, mit des Kurf. und seines Sohnes Brustbildern. Rev. IOANNES STRAFT DEN u. s. w. Gastmahl des Herodes. Tenzel L. Ern. tab. V. n. 6. G. 25. 1 3/8 L. S. g. e.
5600 Med. ohne Jahr. Brustbild und Wapen. SPES · MEA · IN·DEO·EST· Tenzel l. c. tab. VI. n. 1. G. 21. 1 21/32 L. 6 Gr. Schön und s. g. e.
5601 Medaillon v. J. 1535 (v. Reitz). Brustbild und Wapen mit drei Helmen. SPES· MEA · IN · DEO · EST · ANNO·NOSTRI·SALFATORIS (sic) M·D·X·X·X·V· Tenzel l. c. tab. VII. n. 1. Köhl. M. B. II. Titelk. G. 30. 3 11/16 L. Schön und s. g. e.
5602 Desgl. v. J. 1536. Av. Adam und Eva vor dem Apfelbaume. Rev. Christus am Kreuze. (v. Reitz). Tenz. l. c. tab. VIII. n. 1. Hauschild v. 1205. G. 31. 4 1/32 L. G. e. (Mit einem Hänkel.)
5603 Medaille (theilweise vergoldet) v. J. 1536. Av. Umschr. CONIRAFRAIT (sic) WRA (sic) IOAN u. s. w. Brustbild. Rev. NON·FRVSTRA·GLADIVM u. s. w. Drei Turnier-Ritter, unten 3 Erschlagene. Tenzel l. c. tab. IX. n. 1. G. 20. 1 5/16 L. Schön und s. g. e.
5604 Desgl. ähnlich dem vorigen, ohne Vergoldung. Umschr. CONTRAFAIT u. s. w. G. 20. 1 19/32 L. Schön und s. g. e.
5605 Desgl. v. J. 1537. Av. IMAGO·IOANNIS u. s. w. Brustbild. Rev. Sechs Turnier-Ritter. Im Absch. Schrift: NON·FRVSTRA u. s. w. Fenzel l. c. tab. IX. n. 2. G. 22. 2 L. Schön und s. g. e.

5606 Desgl. v. J. 1537. Av. JOANNS·FRIDERICVS u. s. w. Brustbild, bei der linken Seite ·34· Rev. SPES·MEA u. s. w. Wapen mit drei Helmen. Tenzel l. c. tab. IX. n. 2. G. 21. 1 ¾ L. S. g. e.

5607 Kleine vergoldete Med. ohne Jahr. Av. Brustbild. Rev. PRO—VERO (sic) RELIGIO ET—LIBERTA GER. Behelmte Figur mit zwei Schilden, wie Böhme tab. XXVII. n. 205. G. 12. ½ L. S. g. e. RR.

5608 Medaillen-Klippe v. J. 1546. Av. Christus auferstehend. Rev. Lamm mit der Fahne. Im Abschn. CHRISTVS·IST·DAS LÆMEL u. s. w. Böhme tab. XXVIII. n. 207. G. 15/11. 13/32 L. S. g. e.

5609 Desgl. v. J. 1546. Av. Das neugeborne Christuskind, bei ihm zwei Figuren. Rev. Schrift in 9 Zeilen: ISAI·2 CA PARVVL | VS NATVS | EST | u. s. w. G. 14/10. ⅜ L. 5 Gr. G. e.

5610 Thaler v. J. 1534, gemeinschaftlich mit Herzog Georg. Av. Des Kurfürsten, Rev. des Herzogs Brustbild in einem besonderen Kreise, hat oAo1534, sonst wie Madai 2927. G. 18. 1 21/32 L S. g. e.

5611 Desgl. v. J. 1534, wie der vorige, jedoch AN 15·34, die Schilde der Umschriften ausgeschweift, und über den Rand hervorragend. S. g. e.

5612 Desgl. v. J. 1534, wie Mad. 2927, jedoch IOHANE (N und E verbunden), und F statt FE, im Rev. GEORG, FIEoFE—^{o}A^{o} u. s. w. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.

5613 Desgl. v. J. 1535, ähnlich, mit T als Münzzeichen. Madai 496. S. g. e. R.

5614 Desgl. v. J. 1537, ähnlich dem vorigen, ohne T. Madai 2928, jedoch FIE·FE im Rev. G. e.

5615 Desgl. v. J. 1537, ähnlich dem vorigen, im Av. SAX·F·F· sonst wie Madai 2928. G e

5616 Anderthalb Thalerstück v. J. 1539, auf die Auflösung des Burggrafenthums Nürnberg mit BVGGRAF· Brustbild und Wapen. SPES MEA u. s. w. Blumen zwischen den Worten. Mad. 502, nach FE' ein verkehrtes G. G. 23. 2 ½ L. S. g. e. RR.

5617 Annaberger gemeinschaftl. Thaler vom Sterbejahr des Herz. Georg 1539. Ohne Stämpelriss, sonst wie Madai 6271. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e. R.

5618 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. 15—39, mit Johann Friedr., und Johann Ernst. Im Av. des Kurfürsten, im Rev. der Herzoge Brustbilder. Madai 498, hat DVX statt DVCES. G. 18. 1 21/32 L. G. e.

5619 Desgl. v. J. 15—40, wie der vorige, hat jedoch MVRG statt MAG, und gleichfalls DVX· statt DVCES. S. g. e. RR.

5620 Gemeinschaftsthaler v. J. 1540, mit Heinrich, im Av. des Kurfürsten, im Rev. des Herzogs Brustbild. Hat im Rev. nach der Jahreszahl ein in einem Ringe eingeschlossenes Kreuz zum Münzzeichen. Aehnl. Mad. 499. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.

5621 Desgl. wie der vorige, jedoch im Av. FIoF statt FoF und im Rev. SA—X (statt S—AX) und FIEoF (statt FIoF). S. g. e.

5622 Desgl. v. J. 1541, wie der vorige, jedoch IOHAN—FRI, im Rev. S—AXoFI. G. e.

5623 Gemeinschaftlicher Halbthaler v. J. 15—40, mit Heinrich und Joh. Ernst. Av. Drei Wapenschilde, unten T. Rev. Der Helm, hat DVC(ES). Madai 2930, wo jedoch DVX. G. 15. S. g. e. R.

5624 Annaberger Gemeinschaftsthaler mit dem Herzoge Moritz v. J. 15—42. Im Av. des Kurf., im Rev. des Herzogs, und zwar des letztern bekränztes Brustbild, wie Madai 501, jedoch nach ANB ein Stern zum Münzzeichen. G. 18. 1 21/32 L. G. e.

5625 Desgl. v. J. 15—43, wie der vorige, statt des Sternes ein Kreuz im Kreise. S. g. e.

5626 Zittauer Gemeinschaftsthaler v. J. 15—44, mit demselben. Av. dem vorigen ähnlich, über dem Haupte zwei Wapenschilde. Rev. MAVRIT—DVX SAX—ONIE FIER—FEZIT— Des Herzogs geharn. Brustbild von der linken Seite, in der Rechten eine Streitaxt ober der Schulter. In der Umschrift vier Wapenschilde. Jahreszahl neben dem Brustbilde getheilt. Nicht im Madai. S. g. e. RR.

5627 Schmalkalder Bundesthaler v. J. 15—45, mit des Kurfürsten, u. des Landgrafen Philipp von Hessen Brustbildern. Madai 504. G. 19. 1⅝ L. 6 Gr. G. e.

5628 Desgl. v. J. (15)4—2. ähnlich, jedoch mit doppelten Umschriften. Madai 503. App. II. p. 259. 9. G. 16. 1 11/16 L. (Dickthaler.) G. e. R.

5629 Anderthalb Thalerstück v. J. 1545, auf die Gefangennehmung des Herzogs Heinrich von Braunschweig. Av. Drei Fürsten stehend. Rev. Schrift. Unterscheidet sich von Tenzel L. E. tab. XII. n. 2. (Madai 2933), im Av. durch IHONIS (statt IOHANIS) und im Rev. durch die Abtheilung K—RAFFT und GEFFA—NGEN. G. 23. 2 5/16 L. S. g. e. R.

5630 Gemeinschaftsthaler v. J. 15—46, von Annaberg, mit Herzog Moritz, wie oben der v. J. 1543, jedoch nach ANB eine Eichel zum Münzzeichen. S. g. e.

5631 Desgl. v. J. 15—47, ganz wie der vorige. G. e.

5632 Einseitige Feldklippe v. J. 15—47. Wapen, darüber H HF K. Jahreszahl unten getheilt. Böhme Grosch. Cab. tab. XXVIII. n. 206. Madai 2936. G. 15/11. Fast ½ L. S. g. e.

5633 Aehnl. Klippe, jedoch im Rev. ein gekröntes, von zwei Pfeilen durchstochenes Herz, darüber WS, an den Seiten S—S sämmtl. eingrav. G. 14/11. 7/16 L. S. g. e.

5634 Gemeinschaftlicher Viertel-Thaler v. J. 15—39, mit Heinrich und Johann Ernst. Av. Drei Wapenschilde, unten T. Rev. Der Helm. App. II p. 258. n. 2. G. 13. ⅜ L. 5 Gr. S. g. e.

5635 Desgl. v. J. 15—41, mit Moritz und Johann Ernst. Helm und vier Wapenschilde. App. II. p. 258. n. 3. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

5636 Desgl. v. J. 1545, mit Moritz. Av. Drei Wapenschilde, oben eine Eichel. Rev. Helm, nach der Jahreszahl A·(nnaberg). G. 12. 11/32 L. S. g. e. R.

5637 Gemeinschaftlicher Groschen v. J. 1534, mit Herzog Georg. Av. Behelmtes Kurwapen. Rev. Drei Wapenschilde. App. II. p. 257. n. 1. Lilie zum Münzzeichen. G. 11. G. e.

5638 Desgl. wie der vorige, statt der Lilie ein Morgenstern. G. e.

5639 Desgl. v. J. 1537, ähnlich, jedoch ohne Münzzeichen. Götz 4521. G. e.

5640 Messingene (theilweise versilberte) Spottmünze v. J. 1542, auf den Sieg über Herzog Heinrich von Braunschweig. Av. GOT·STRAFT·DAS·VBEL· Brustb. des Kurfürsten. Rev. IM 1542 u. s. w. Wapen. App. II. 258. n. 6. G. 12. Loch. Z. g. e.

5641 Spottmünze v. J. (15)4—2. Av. wie vorher. Rev. DRUM HAT MEIN HAUS u. s. w. App. II. p. 259. n. 7. Götz 4580. G. 12. 5/32 L. 6 Gr. S. g. e.

5642 Dreier v. J. 15—35. Ohne Umschriften. Beiderseits e. behelmtes Wap, mit T. Götz 4504. G. 8. G. e.

5643—44 Desgl. v. J. 1536 und 37, ähnlich, ohne T. Z. g. e.

5645 Kupferm. o. J. (1542). Av. GOTES*BORT*PLEIBT*EBIGLI* Brustbild. Rev. Schrift.: VERBV*DOMINVM | MONAET IN | AETERNV· | M:HANS · (sic) App. II. p. 259. 8. G. 12. G. e.

Medaillen und Münzen während und nach seiner Gefangenschaft.

5646 Medaillon v. J. 1*5*49, auf die verweigerte Annahme des Interim. Av. Der Kurfürst knieend. Rev. Der Kurfürst stehend, an den Seiten ein Engel, vor beiden der Teufel u. s. w. Leyser p. 321. n. 249. G. 33. 4 11/16 L. S. g. e.

5647 Med. Klippe v. J. 1555. Av. Die Auferstehung Christi. Rev. Das Lamm mit der Fahne, im Abschn. CHRISTUS IST DAS LEMEL u.s.w. App. II. p. 261. n. 15. G. $^{15}/_{11}$. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
5648 Desgl. v. dems. Jahre. Av. wie vorher. Rev. Schrift in 11 Zeilen. 15 | CORI | NV·ABER· | IST·CHRISTV· | S·AVFERSTANDE | VO·DEN·TODE·VND·DE | R·ERSTLIG·WORDE | VNTER·DENEN | DIE·DA·SC | HLAF | E· G. $^{15}/_{11}$. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
5649 Desgl. v. J. 1555. Av. wie vorher. Rev. Schrift in 9 Zeilen. I·PET·3 | CHRISTVS | ·SEMEL·PRO·P | ECCATIS·NOSTRIS | ·MORTVVS·EST·IVSTV | S·PRO·INIVSTIS· | VT·NOS·OFF | ERRET·DEO· | G. $^{15}/_{11}$. $^{13}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.
5650 Thaler v. J. 1552. Av. Brustbild, unten zwei kleine Wapen. NATV:ELEC:SAX: u. s. w. Rev. Reichsadler und Carls V. Titel. Madai 505. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e. R.
5651 Doppelter Engelsgroschen. Av. Brustbild u.s.w., ähnlich dem vorigen. Rev. Neunfeldiges Wapen, darüber zur Hälfte ein Engel. Böhme tab. XXIX. n. 215. App. II. p. 260. 13. G. 15. fast $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.
5652 Groschen. Av. MO·NO·FILIO·JOAN·FRI·SE·DV·SAX· dabei ein Patriarchalkreuz. In der Mitte ein Kreuz mit einem darauf liegenden Wapenschilde, vier andere in den Winkeln vertheilt. Rev. SPES·NOSTRA·IN·DEO·ES 15—5—1. Helm. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Albertinische Hauptlinie.

Albrecht, der Beherzte. (1485—1500.)

5653 Leipziger Goldgulden. Av. Der Reichsapfel in einem Dreicompass, zu Ende der Umschrift ein eingeschlossenes Kreuz zum Münzzeichen. Rev. Der heil. Johann stehend, unten der sächs. Balkenschild. Köhl. M. B. III. pag. 33. G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.
5654 Eins. Pfennig. In einem Schilde der Löwe, darüber A. G. 7. 6 Gr. G. e.

Georg, der Bärtige. (1500—1539.)

5655 Vergoldete Med. v. J. 1530. Brustbild und Wapen mit 9 Feldern. SIT NOMEN u. s. w. Tenzel L. Alb. tab. 2. n. 2. Madai 4044. G. 19. 1 $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.
5656 Med. v. J. 1537. Av. Wapen mit 3 Helmen. Rev. SEMPER LAVS EIVS u. s. w. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Tenzel l. c. tab. 2. n. 7. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. Schön und s. g. e.
5657 Desgl. (vergoldet) v. J. 1539. Av. SEMPER LAVS·EJVS·IN·ORE·—MEO·AN·AET·LXVI. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. MISERERE·ME—I DEVS· Christus am Kreuze zwischen zwei stehenden Personen, unten 1539. App. III. 2739. Vergl. Tenzel l. c. tab. III. n. 6. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. RR.
5658 Thaler v. J. 1530. Av. NAW·MVNTZ u. s. w. Brustbild. Rev. Fünf Wapenschilde. Madai 1433. Im Av. ein Blatt als Münzzeichen. G. 17. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.
5659 Gulden v. J. 1533. Av. NAW·MVNTZ u. s. w. Der heil. Johannes stehend. Rev. Zwei Wapen, darüber der Helm, in der Umschrift ein Stern mit einem Kreuze zum Münzzeichen. Madai 1435. Weise 1511. 4. G. 15. S. g. e. R. Nach KORN & Z (ET C.).
5660 Desgl. v. J. 1533, wie der vorige, jedoch ohne ETC nach KORN. S. g. e. R.
5661 Judenkopf Groschen v. J. 1530. Beiderseits ein behelmter Wapenschild. App. III. 2738. G. 11. G. e.
5662 Desgl. v. J. 1531, eben so, ein Blatt zum Münzzeichen. Götz 4616. S. g. e.

Moritz. (1548—1553.)

5663 Freiberger-Thaler v. J. 15*48. Brustbild und Wap. Madai 2938, hat aber IMP und FREI statt IM und FRI. G. 18. 1 5/8 L. 6 Gr. G. e.
5664 Thaler v. J. 1549. Brustbild und Wapen, hat S·B·T· Madai 2940. S. g. e.
5665 Freiberger-Thaler v. J. 1549. Brustbild und Wapen Madai 6275, hat aber IMP und EL· FRIB statt IMP und ELE FRIB· dabei einen Stern. G. e.
5666 Annaberger-Thaler v. J. 1550. Brustbild und Wapen, hat ANB und dabei eine Eichel. Madai 507. 1 5/8 L. 9 Gr. S. g. e.
5667 Desgl. v. J. 1551, ganz wie der vorige. S. g. e.
5668 Freiberger-Thaler v. J. 1551, wie der von 1549, jedoch IM· und ELE·FREIB· dabei ein Stern. S. g. e. (Von Madai nicht erwähnt.)
5669 Annaberger-Thaler v. J. 1552, wie der vom Jahre 1551. Madai 507. S. g. e.
5670 Desgl. v. J. 1553. Brustbild und Wapen, in den Umschriften Doppelpunkte und der Rautenschild mit vier Balken, sonst wie Madai 507. S. g. e.
5671 Desgl. v. J. 1553, eben so, jedoch von anderen Stämpeln. Im Av. nach SAX und IMP keine Punkte. Im Rev. der Rautenschild mit 5 Balken. S. g. e.
5672 Freiberger-Thaler v. J. 1553. Brustbild und Wapen. Madai 2938, jedoch FRIB und dabei ein Stern. S. g. e.
5673 Annaberger-Halbthaler v. J. 1544, gemeinschaftlich mit Johann Friedrich. Helm und drei Wapenschilde, Münzzeichen ein Kreuz in einem Kreise. App. II. pag. 262. 1. G. 16. G. e.
5674 Halber Thaler v. J. 1·5·4·4, gemeinschaftlich mit Johann Friedr. Av. Vier Wapenschilde. Rev. Der Helm, hat T zum Münzzeichen. Weise 525. 2. G. e.
5675 Halber Annaberger-Thaler v. J. 1545, gemeinschaftlich mit demselben. Helm und drei Wapenschilde. Im Rev. eine Eichel zum Münzzeichen. Weise 526 (v. 1546). G. e.
5676 Ortsthaler v. J. 1551. Zwei Wapenschilde und der Helm. App. II. p. 262. n. 2, hat jedoch RO·IMP: und statt des Sternes eine Eichel. G. 14. 13/32 L. G. e.
5677 Engelsgroschen v. J. 1547. Av. Der Engel, den Balkenschild vor sich. Rev. Vierfeld. Wapen App. III. n. 2740. Götz 4624. G. 13. 7/32 L. 5 Gr. G. e.
5678 Groschen ohne Jahr. Av. Balkenschild. Rev. Schild mit den Pfählen, Münzzeichen eine Eichel. App. II. p. 263. 6. Götz 4631. G. 10. S. g. e.

August, Kurfürst. (1553—1586.)

5679 Bleimed. Av. Brustbild, am Harnisch 1583. Rev. Vergoldet und ohne Umschr. Wapen mit 3 Helmen. Tenzel. L. Alb. tab. XV. n. 3. p. 180. G. 15. S. g. e..
5680 Thaler v. J. 15—53, (der erste desselben). Brustbild im Kurkleide, und Wapen von einem Engel gehalten. Madai 508. Münzzeichen eine Eichel. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.
5681 Desgl. v. J. 15—53. Brustbild im Kurkleide, und Wapen mit 3 Helmen, Münzzeichen T. Madai 2948. (v. 1566). G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.
5682 Desgl. v. J. 15—55, ähnlich dem vorigen, als Münzzeichen ein Adlerkopf. Mad. 2947. G. 18 1/2. S. g. e.
5683 Desgl. v. J. 15—56. Av. Brustbild von vorn, unten zwei kleine Wapenschilde. Rev. ähnlich dem vorigen, jedoch ELECTOR. Madai 2946. G. e.
5684 Thaler v. J. 15—62. Av. Brustbild im Kurkleide von der rechten Seite. Rev. wie vorher, jedoch ELECTO und dabei oTo Madai 2948. (v. 1566). S. g. e. R.
5685 Desgl. v. J. 15—68. Av. Brustbild geharnischt und unbedeckt, unten zwei kleine ovale Schilde, an den Seiten des Brustbildes die Jahreszahl. Rev. dem vorigen ähnl., hat ELEC· Münzzeichen IB, Madai 2949, (v. 1566). S. g. e.

5686 Gedächtnissthaler v. J. 1567, auf die Eroberung der Festung Grimmenstein zu Gotha u. s. w. Av. TANDEM BONA CAVSA u. s. w., dazwischen Rosen. Schild mit den Kurschwertern. Rev. Schrift. Madai 511. G. 18. $1 \frac{5}{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5687 Desgl. wie der vorige, im Av. aber zierliche Kreuze mit vier Punkten zwischen den Wörtern. Madai 511. S. g. e.

5688 Desgl. wie der vorige, ein dritter Stämpel, die Jahreszahl sowohl im Av. als auch im Rev. Die Schrift im Rev. gedrängt, unten zwischen F — F ein grösserer Zwischenraum. Madai 511. G. e.

5689 Desgl. eben so, ein vierter Stämpel, die Schrift im Rev. weniger gedrängt, und die Buchstaben der letzten Zeile F·F näher beisammen. S. g. e.

5690 Thaler v. J. 15—69. Av. Brustbild geharnischt und unbedeckt, an den Seiten die Jahreszahl. Rev. Wapen mit drei Helmen, Münzzeichen HB. S. g. e.

5691 Desgl. v. J. 15—71. wie der vorige. S. g. e.

5692 Desgl. v. J. 15—76, eben so, ober dem Kopfe in der Umschrift ein leerer Reichsapfel. Madai 6276. S. g. e.

5693 Desgl. v. J. 15—85, eben so. Madai 2950. S. g. e.

5694 Halber Thaler v. J. 15—55. Der heil. Johannes und das vierfeld. Wapen mit Mittelschild. Münzzeichen ein Adlerkopf. App. II. p. 263. 1. G. 16. S. g. e. R.

5695 Desgl. v. J. 15—54, ähnlich dem vorigen, die Füsse des Heiligen reichen bis in die Umschrift, und theilen dieselbe: D—V—X: Rev. Als Münzzeichen ⁸T⁸ S. g. e. R.

5696 Desgl. v. J. 15—55, ähnlich, die Füsse des Heiligen reichen bis zum inneren Kreise, ohne die Umschrift zu theilen. Im Rev. ein Holzschuh als Münzzeichen. Weise 532. 4. S. g. e.

5697 Desgl. v. J. 15—64. Av. Geharn. Brustbild. Rev. Wapen wie vorher, an den Seiten die Jahreszahl, Münzzeichen :T: S. g. e. R.

5698 Schreckenberger v. J. 1 · — · 5 · — · 6 · — · 5 · Beiderseits Wapen, im Av. von zweien, im Rev. von einem Engel gehalten. Götz 4759. G. 14. Im Rev. ein starker Stämpelriss. S. g. e.

5699 Groschen v. J. (15)7—4. Av. Zwei Wapenschilde u. s. w. Rev. Das behelmte Wap. mit den Kurschwertern. Münzzeich. wie Nr. 5690. Götz 4787. G. 11. S. g. e.

5700 Desgl. v. J. (15)79, dem vorigen ähnlich. Götz 4809. S. g. e.

5701 Kupfer-Jeton. Av. Zwei ausgeschweifte Wapenschilde, oben zwischen 15—85 AV, unten AV, beides zusammengezogen, wie Tenzel L. Alb. tab. XV. n. 5. Rev. Zwei Wapenschilde, oben CHZS zusammengezogen, und auf einem Bande FIDES ET VIDE. G. 11. S. g. e. R.

5702 Desgl. Av. wie vorher. Rev. ERHALT UNS HERR u. s. w. Zwei Wapenschilde, oben AHC im Monogramm. Tenzel l. c. XV. 5. App. 265. 8, jedoch WORDT. G. 12. Loch. G. e.

5703 Doppelthaler v. J. 1586, auf den Tod des Kurfürsten. Brustbild und Schrift. HB (verbunden). Wie Madai 513 der einfache. G. 18. $3 \frac{5}{16}$ L. S. g. e. R.

5704 Einfacher Sterbethaler, wie der vorige, vergoldet. G. 18. $1 \frac{11}{16}$ L. S. g. e.

5705 Halber Sterbethaler, wie der vorige. Weise 537. G. 16. S. g. e.

Christian I., des Vorigen Sohn. (1586—1591.)

5706 Kupfer-Medaille ohne Jahr. Av. Sein und seiner Gemahlin Brustbild von der rechten Seite. Rev. NIL CHARITATE DVLCIVS u. s. w. Zwei Hände. Tenzel L. Alb. tab. XVII. n. 8. G. 14. G. e.

5707 Bleimed. Av. vergoldet, ohne Jahr. Brustbild. Rev. FIDE—SED·VIDE. Löwe mit dem Wapen. Tenzel l. c. tab. XVII. n. 4. p. 241. G. 14. G. e.

5708 Vergoldete Med. mit Oehr, ohne Jahr. Av. CHRISTIAN·D·G·DVX·SAX·ET ELEC· Geharn. jugend. Brustbild bis an die Knie, in der Rechten den Feldherrnstab, zur Linken der Helm auf einem Tische. Rev. JOHANNES (N u. E zusammengehängt). D·G·MARCHIO·BRANDEBVRG. Dessen geharn. Brustbild von der linken Seite, in der Rechten den Feldherrnstab. G. 20. 1 1/2 L. 8 Gr. S. g. e. RR.

5709 Thaler v. J. 15—90. Av. Geharn. Brustbild, oben ein Reichsapfel. Rev. Wap. HB. Madai 514. G. 18. 1 21/32 L. 3 Gr. G. e.

5710 Sterbethaler v. J. 1591. Brustbild, und Schrift in 8 Zeilen. SINCERÆ IN DEVM u. s w., unten HB. Madai 2957. G. 18. 1 9/16 L. S. g. e.

5711 Desgl. Wapen, und Schrift in 8 Zeilen. OBIIT XXV SEPTEM u. s. w. — SPERAT unten HB. Madai 2955. G 19. 1 21/32 L. 2 Gr. G. e.

Sophie, dessen Gemahlin. († 1622.)

5712 Sogenannter Kinder-Ducate v. J. 1616. WOL DEM DER FREUND AN SEINEN KINDERN ERLEBT u. s. w. Köhl. D. C. 1010. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

Christian II. (1591—1611.)

5713 Thaler v. J. 15 — 92. Av. Aus dem ersten Jahre der Minderjährigkeit der Herz. Christian, Johann Georg und August. Ihre drei Brustbilder. Rev. Wapen. HB. Madai 517. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.

5714 Desgl. v. J. 15 — 93, wie der vorige. S. g e.

5715 Dickthaler v. J. 16 — 00. Av. eben so. Rev. Verziertes zweifeld. Wapen +HB+· Madai 518. G. 16. 1 21/32 L. 7 Gr. S. g. e.

5716 Thaler v. J. 16 — 01, mit seinen Brüdern Johann Georg und August, der letzteren beide Brustbilder im Rev. in einem Wapenkreise. Madai 519. G. 18. 1 11/16 L. S. g. e.

5717 Doppelthaler v. J. 16—02, ähnlich dem vorigen. G. 19. 3 11/32 L. S. g. e. RR.

5718 Thaler v. J. 16 — 09. Aehnlich, die Brustbilder im Rev. ohne jenen Kreis von Wapen. G. 18. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e.

5719 Schraubthaler v. J. 16—10. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. Die Brustbilder des Herzogs Friedr. Wilhelm von Altenburg und Johann von Weimar, einander gegenüber, unten :1575, wie Madai 6276, jedoch N in IOHAN nicht verkehrt. Im Innern drei kleine Gemälde. G. 18. 3/4 L. G. e. R.

5720 Thaler v. Sterbejahr 16—11. Av. Brustbild des Kurfürsten, Rev. die seiner beiden Brüder. Madai 2961, jedoch statt HB eine Verzierung. G. 18. 1 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

5721 Doppelthaler v. J. 1611. Av. A DEO—PRO—IMPERIO. Der Kurfürst zu Pferde. Rev. SVB DEO ET DIO u. s. w. Adler u. s. w. Madai 2964. Tenzel L. A. tab. XXVIII. 1. G. 19. 3 5/16 L. S. g. e.

5722 Halber Thaler v. J. 15 — 99. Av. Brustbilder der drei Brüder. Rev. Zweigetheiltes Wapen mit den Kurschwertern, in den Balken HB. Weise 542. 5. G. 16. S. g. e.

5723 Desgl. v. J. 16—01, wie der vorige. Weise 542. 7. S. g. e.

5724 Desgl. v. J. 16—10. Des Kurfürsten Brustbild im Av. Die Brustbilder seiner beiden Brüder im Rev. Vergl. Weise 543, nicht erwähnt. G. 16. S. g. e. R.

5725 Kleine Münze v. J. 1·6·0·1, ähnlich dem vorigen. App. II. p. 269. n. 2. Tenzel L. A. tab. XXIV. n. 6. G. 11. 7/32 L. 5 Gr. S. g. e.

5726 Doppelter Sterbethaler v. J. 1611. Av. Brustbild in dreifacher Umschrift, ohne Helm. Rev. Schrift in 6 Zeilen. PRO FIDE SVPRA FIDEM etc. Mad. 521. G. 21. 3 5/16 L. S. g. e.

5727 Ortsthaler auf seinen Tod. Av. MEM·FVN·CHRIS·II. u.s.w. Rev. PRO FIDE u.s.w. App. II. p. 270. 6. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

Johann Georg I. (1611—1656.)

5728 Med. v. J. 1626, auf den obersächsischen Kreistag in Leipzig. Av. Der Kurfürst zu Pferde. Rev. Helm in einem Kreise von 18 Wapen. Tenzel L. A. tab. XLII. 6. G. 17. 1 1/32 L. S. g. e.

5729 Med. ohne Jahr, (v. Maler). Av. Brustbild, von zwanzig Wapenschilden umgeben. Rev. Der Kurfürst zu Pferde. Tenzel l. c. tab. XXXIII. n. 2. G. 21. 1 13/32 L. S. g. e.

5730 Medaillon v. J. 1630, auf das erste evangelische Confessions-Jubelfest. Av. VERBVM—DOMINI u. s. w. Brustbild mit Schwert. Rev. Schrift in 11 Zeilen: JOHANNES CHURFÜRST u. s. w. — LEBEN u. s. w. Tenzel l. c. tab. XLVI. n. 4. G. 25. 2 15/32 L. 3 Gr. S. g. e.

5731 Dasselbe in einem alten Bleiabdruck. S. g. e.

5732 Doppelducate v. J. 1630, auf das erste evang. Jubelfest. Av. Brustbild des Kurfürsten. Rev. Das des Kurf. Johann. Köhl. D. C. 1020. G. 13. 1 57/60 Duc. S. g. e.

5733 Einfacher Ducate v. J. 1630, auf dieselbe Gelegenheit. Wie der vorige. G. 12. 1 Duc. S. g. e.

5734 Desgl. v. J. 1639. Av. Der Kurfürst stehend. Rev. Wapen. S — D. Köhl. D. C. 1023. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

5735 Thaler v. J. 1612, gemeinschaftlich mit seinem Bruder August Des Kurfürsten Brustb. im Av., des Herzogs im Rev. das letztere in einem Wapenkreise. Mad. 524, jedoch EL statt ELE. G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

Münzen vom ersten Vicariat 1612.

5736 Thaler. Av. Brustbild im Kurkleide. Rev. Wapen, Münzzeichen ein Schwan. Schulth. 208. Madai 523. G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

5737 Gulden, wie der vorige, jedoch das Wap. blos vierfeld. Weise 545. G. 17. G. e.

5738 Viertel-Thaler, wie der vorige, Jahreszahl zu Ende der Umschrift. App. II. p. 57. 1. G. 14. S. g e.

5739 Dickthaler v. J. 1613, mit August. Des Kurfürsten Brustbild im Av., jenes des Herzogs im Rev. Madai 2969, (v. 1614). G. 14. 1 21/32 L. S. g. e. R.

5740 Thalerklippe v. J. 1614. Gewinnst beim Schnepperschiessen. Brustbild und die Kurschwerter IN GLADIIS FLOREAT u. s. w. Madai 525. G. 26/19. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e.

5741 Aehnliche Schiessklippe v. J. 1614, aber von kleineren Stämpeln. Madai 525. G. 21/16. 1 21/32 L. S. g. e.

5742 Desgl. wie die vorige, von einem etwas veränderten Stämpel. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5743 Thaler v. J. 1615, gemeinschaftl. mit Herzog August. Beider Brustbilder, wie oben. Madai 524. G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr.

5744 Gemeinschaftl. Dickthaler v. J. 1615, wie der obige v. 1613, mit einigen Abweichungen in den Umschriften. Mad 2969. G. 13 1/2. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

5745 Thaler v. J. 16—16. Brustbild und vollständiges Wapen mit sechs Helmen. Münzzeichen ein Schwan. Madai 531, (v. 1620). G. 19. 1 21/32 L. S. g. e. R.

5746 Desgl. v. J. 16—16, eben so, jedoch von anderen Stämpeln, im Av. reicht das Schwert unter den Buchstaben M, und im Rev. EL statt ELE. (Vergl. Madai 2973.) S. g. e.

5747 Desgl. v. J. 16—17, auf das erste evang. Jubelfest. Im Av. das Brustbild des Kurfürsten Johann Georg, im Rev. das von Friedr. III. Madai 526. Tenzel L. A. tab. XXXVI. n. 4. G. 19. $1\frac{21}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5748 Desgl. wie der vorige, von anderen Stämpeln, mit grösseren Buchstaben. S. g. e.

5749 $\frac{1}{4}$ Thaler auf dieselbe Feier, ähnlich dem vorigen. Tenzel l. c. tab. 36. VI. hat jedoch nach der Jahreszahl 15—17 eine Rose zwischen vier Röschen. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

5750 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln, in MANET das N und E vereiniget. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

5751 Kl. Denkmünze auf dieselbe Feier. Av. VERBVM DOMINI u. s. w. Brustbild des Kurfürsten und das von Luther. Rev. Ein Schwan, unten 1617. Kreussler pl. II. 5. G. 12. $\frac{5}{16}$ L. 7 Gr. G. e.

5752 Dickthaler v. J. 1617, als Weihnachtsgeschenk der Mutter des Kurfürsten zu Ehren geprägt. Av. DITANT VOTA MATERNA. Zwei Hände. Rev. Zwei Figuren. Madai 527. G. 17. $1\frac{21}{32}$ L. S g. e. R.

5753 Halber Thaler von gleichem Jahre und Gepräge. G. 17. S. g. e. R.

5754 Dickgulden v. J. 16—19. Brustbild und Wapen. SA○ROMANI○ u. s. w. ELECT. Jahr, dazwischen der Schwan. G. 14. $\frac{13}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Vom zweiten Vicariat 1619.

5755 Thaler v. J. 16—19. Av. PRO LEGE u. s. w. Der Kurfürst zu Pferde. Rev. Schrift in 12 Zeilen: D · G · JOHANN : GEORG · — RAVENSTEIN. Madai 529. Tenzel L. A. p. 426. G. 21. $1\frac{5}{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5756 $\frac{1}{4}$ Thaler, ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl beim oberen Theile des Pferdes getheilt. Tenzel l. c. tab. 38. n. V. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

5757 Desgl. wie der vorige, die Jahreszahl unten bei den Füssen des Pferdes getheilt. G. 14. $\frac{3}{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5758 Kleine Vikariats-Münze, wie der erste Viertel Thaler. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5759 Thaler v. J. 16—20. Brustbild und Wapen mit 6 Helmen, Schwan. Madai 531. G. 19. $1\frac{5}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

5760 Kipperthaler v. J. 1621. Beiderseits Wapen von Engeln gehalten. Im Av. unten die Werthzahl 40 gl. Madai 530. G. 20. $1\frac{1}{4}$ L. 5 Gr. G. e.

5761 Desgl. v. J. 1622, eben so, im Av. unter dem Wapen ·—C. G. e.

5762 Desgl. v. J. 1622, eben so, mit dem Schwan, im Av. unten die Werthzahl 60 gl. Madai 530. Z. g. e.

5763 Guter Thaler v. J. 16—23. Brustbild und Wapen mit sechs Helmen, wie Madai 531, jedoch MONTI. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5764 Gedächtnissthaler v. 16—30, auf das erste evang. Jubelfest. Av. Brustbild des Kurfürsten Johann Georg, und im Rev. jenes von Johann dem Beständigen. Madai 533. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

5765 Gedächtnissgulden v. J. 16—00, auf dieselbe Gelegenheit, wie der vorige, hat IOH—GЄOR. Weise 558. G. 17. G. e.

5766 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln, und mit GEORG. S. g. e. R.

5767 Thalerklippe v. J. 1630, auf das bei dem Beilager der Prinzessin Mar. Elisab. gehaltene Büchsenschiessen. Brustbild und zwei Hände. OMNIA AD METAM. Madai 534. Tenzel L. A. p. 478. G. $\frac{20}{26}$. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e. R.

5768 Thaler v. J. 16—39. Brustbild und Wapen mit sechs Helmen, wie Madai 2982, der doppelte. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

5769 Vierfacher Thaler v. J. 16—50. Av. Der Kurfürst geharnischt stehend. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber der Helm, ringsum zwanzig Wapenschilde, C—R wie Madai 2983, der dreifache. G. 29. 6 21/32 L. S. g. e. R.

5770 Ortsthaler v. J. 16—25. Av. Brustbild mit Schwert und Helm, in der Umschrift IVL·CLIV:ET MO. Rev. SA:ROMANI: u. s. w. ELECT. Vierfeld. Wapen mit Mittelschil. H—I. Zwischen der Jahreszahl zwei Zainhaken. G. 14. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

5771 Desgl. v. J. 1655. Av. Brustbild mit Schwert, ohne Helm, in der Umschrift IVL·CLV·ET·MO. Rev. hat ELE. Dreigetheilter Wapenschild, in der Umschrift vor der Jahreszahl eine Eichel, unten C—R. (Constantin Roth). G. 12. 13/32 L. S. g. e.

5772 Kippermünze v. J. 16 — 22. Av. Drei Wapenschilde, oben der Reichsapfel mit 24, Jahreszahl unten. Rev. Wapen mit dem Hennebergischen Helm. App. II. p. 273. n. 8. G. 13. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

5773 Desgl. v. J. 16—22, ähnlich dem vorigen. Jahreszahl oben neben dem Reichsapfel. App. l. c. n. 7. 7/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5774 Ducaten-Abstoss in Silber v. J. 1630. Wapen und Kriegstropäum. App. II. p. 272. 5. G. 5. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

5775 Groschen v. J. 16—13, gemeinschaftlich mit Herzog August. Beiderseits Wap. Schwan als Münzzeichen. Götz 4954. G. 10. S. g. e.

5776 Desgl. v. J. 16 — 24. Beiderseits Wapen, H — I und der Haken. Götz 5061. G. 11. G. e.

5777 Kl. Groschen ohne Jahr. Av. Wapen. Rev. Reichsapfel mit 24. FE·II·D·G u. s. w. G. 8. G. e.

5778 Kl. Dickmünze. Av. Wapenschild mit den Kurschwertern und Balken, darüber 16—22. Rev. Wap. Ohne Umschriften. G 7. 3/32 L. 9 Gr. Geringhält. G. e. R.

5779 Sterbethaler v. J. 16—56. Av. Brustbild mit dem Schwerte innerhalb einer dreifachen Umschrift. Rev. Schrift in 10 Zeilen: DEO u. s. w. —MOR, darunter eine Eichel. Madai 536. G 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5780 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln, über dem Brustbilde eine Rose, und im Rev. die Eichel neben MOR. S. g. e.

5781 Ortsthaler auf dasselbe Ereigniss. Av. Einfache Umschrift, Brustbild wie vorher. Rev. Schrift in 8 Zeilen: PII—M·DC·LVI. App. II. p. 275. 15. G. 15. 13/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5782 Sterbegroschen. Brustbild und Schrift. NAT9 — FELICISSIMVS. Götz 5281. G. 10. S. g. e.

Magdalena Sibylla, dessen Gemahlin. (1659.)

5783 Begräbnissthaler v. J. 1659. Beiderseits Schrift. Münzzeichen die Eichel. Madai 537. G. 20. 1 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

August, dritter Sohn von Christian I. († 1615.)

5784 Sterbethaler v. J. 1615. Av. Geharn. Brustbild mit Feldherrnstab und Helm zur Seite. Rev. Umschr. und Schrift in 4 Zeilen: TIME DEVM | ET | HONORA CAE | SAREM. Madai 1436. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5785 Ortsthaler v. J. 1615, auf dasselbe Ereigniss, wie der vorige. G. 13 1/2. 13/32 L. 1 Gr. S. g. e.

Johann Georg II. (1656—1680.)

5786 Ovale Med. zum Anhängen. Av. Das geharnischte, sehr erhabene Brustbild des Kurfürsten von vorn. Rev. Ohne Umschr. Wapen mit 8 Helmen, unten 16—69. B—L. Tenzel L. A. tab. 57. n. II. G. 21/18. 1 21/32 L. Schön und s. g. e.

5787 Moralische Bronze-Med. o. J. (v. J. Bensheimer). Av. DONEC*LVDITVR* ADORANTVR*· Doppelter Säulengang, vorn die Kroninsignien. Rev. EXTRA SCENAM NEC REX NEC MORIO. Gottesacker, vorn zwei nackte Schädel. Tenzel L. A. tab. LII. 4. G. 22. S. g. e.

5788 Vikariatsthaler v. J. 16—57. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. Schrift. Eichel. Madai 538. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

5789 Vikariats-Dickthaler v. J. 1657. Der Kurf. zu Pferde und Schrift. Eichel. Mad. 2986. G. 14. $1\frac{21}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

5790 Thalerklippe v. J. 1662, auf das bei der Vermählung der Prinzessin Sophie gehaltene Hauptschiessen zu Dresden. Schrift und eine Pyramide zwischen zwei Säulen. Madai 2989. G. $\frac{29}{21}$. $1\frac{21}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

5791 Thaler v. J. 16—62. Av. Brustbild mit Schwert, vor demselb. der Kurhut. Rev. Wapen mit 8 Helmen, unten C—R. Madai 540. G. 21. $1\frac{21}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

5792 Dickthaler v. J. 1664. Av. Brustbild mit dem Schwerte. Rev. Wap. Eichel und C—R. Madai 2987. G. 15. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e. R.

5793 Wechsel-Thaler v. J. 1670. Brustbild und Wap. Eichel und C—R. Madai 541. G. 19. $1\frac{9}{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5794 Gedächtnissthaler v. J. 1678, Annahme des Ordens vom blauen Hosenbande. Av. Der heil. Georg. Rev. Schrift: DV TRÉ HAVT u. s. w. Madai 543. Tenzel L. A. tab. 57. V. G. 22. $1\frac{5}{16}$ L. S. g. e.

5795 Thalerklippe v. J. 16—78, auf die Einweihung des Schiesshauses in Dresden durch das Herkules Schiessen. Av. Wapen mit den Kurschwertern, umgeben von vier kleineren Schilden. Rev. Der farnesische Herkules. Madai 2993. Tenzel L. A. tab. 60. 4. G. $\frac{26}{19}$. $1\frac{5}{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

5796 Halber Thaler v. J. 1659. Brustbild und Wapen. Eichel und C—R. Weise 561 (v. 1658). G. 17. S. g. e. R.

5797 Desgl. v. J. 1670. Av. Brustbild ohne Schwert und Hut. Rev. Zweigetheiltes Wap. Eichel und C—R. Wie Weise Nr. 565. v. 1671. G. 16. S. g. e.

5798 $\frac{1}{3}$ Thaler v. J. 1666. Av. Brustbild wie vorher. Rev. MONETA·SVPERIORIS LVSATÆ (sic) 1666. Drei Schilde, unten H—I und ($\frac{1}{3}$). G. 16. S. g. e. R.

5799 Desgl. v. J. 1673. Av. Brustbild, in der Umschrift verkehrte N. Rev. SAC· ROM u. s. w. Vierfeld. Wapen mit Mittelschild, unten ($\frac{1}{3}$). Münzzeichen die Eichel, und C—R. G. 15. Rohes Gepräge. G. e.

5800 Desgl. v. J. 1675, ähnlich, jedoch ein zweifeldiges Wapen zwischen Zweigen, von schöneren Stämpeln. G. 13. S. g. e.

5801 Kupfer-Jeton v. J. 1677. Beiderseits Wapen u. Monogramme. SVRSVM·DEORSVM. App. II. p. 277. n. 5. G. 13. S. g. e.

5802 Med. auf seinen Tod 1680, und auf das Ableben seiner Gemahlin Magdalena Sibylla. Im Av. das Brustb. des Kurf., im Rev. das der Kurfürstin. Randschr.: Tenzel L. A. tab. 62. n. II. G. 15. $1\frac{7}{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

5803 Sterbethaler des Kurfürsten v. J. 1680. Av. Die Fama über den beiden Wapen. Rev. Schrift: NUMMUS u. s. w. DIEI. Madai 544. Tenzel l. c. tab. 62. n. 1. G. 23. $1\frac{19}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

5804 Sterbethaler der Kurfürstin Magd. Sibylla. Schrift in 7 Zeilen. Rev. In einem Kranze unter der Krone ein Regenbogen, unter diesem SOLA SPES MEA. Madai 545. Tenzel L. A. tab. 62. 3. G. 21. $1\frac{5}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5805 Sterbemünze für dieselbe. Av. Schrift. Rev. In einem Kranze: MANET u.s.w. App. II. p. 278. 6. G. 12. $\frac{7}{32}$ L. S. g. e.

5806 Desgl. v. J. 1654 für die Herzogin Erdmuth Sophia. Rosenstrauss. App. II. p. 278. n. 8. G. 11. $\frac{1}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Johann Georg III. (1680—1691.)

5807 Kleine dicke Med. in Gold o. J. Av. IOH. GEORG III—D·G·ELECT·SAX. Brustb. von der rechten Seite. Rev. HAEC SUNT NOSTER AMOR. Tropäum. Randschr. NVMEN TUA VOTA SECUNDET. Tenzel L. A. tab. 67. n. III. G. 11. 4 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

5808 Dieselbe in Silber. G. 11. 5/8 L. G. e.

5809 Med. v. J. 1681 auf die Huldigung von Dresden. Brustb. und Stadtprospekt. RVTÆ SVB HONORE u.s.w. Tenzel L. A. tab. 64. n. II. G. 19. 1 1/2 L. wenig. 2 Gr. Schön und s.g. e.

5810 Medaillon v. J. 1683, auf den Entsatz von Wien. Av. Brustbild im Harnisch und Helm. Rev. Ansicht des von Wien fliehenden Feindes, vorn das sächs. Panner zwischen dem sächs. Wapenschilde u. einem Turban. Tenzel L. A. tab. 65. n. I. G. 64. 3 1/4 L. Schön und s. g. e.

5811 Kl. Med. mit Randschrift v. J. 1683, auf dieselbe Gelegenheit. Av. EN MARS u. s. w. Behelmtes Brustbild. Rev. HIC·FAVSTE·PRIM u. s. w. Die Fama. Tenzel l. c. tab. 65. n. IX. G. 19. 1/4 L. 8 Gr. S. g. e.

5812 Desgl. auf dasselbe Ereigniss. Ohne Randschrift. Av. wie vorher. Rev. Schrift. CONF·MANV·VIENNA LIBERATA· u. s. w. Tenzel l. c. tab. 65. n. VI. G. 9. 5/16 L. S. g. e.

5813 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Schrift. 1683 D·12/2 SEPT·VIENNA u. s. w. Tenz. l. c. tab. 65. n. V. G. 9. 1/2 L. 7 Gr. S. g. e.

5814 Desgl. Av. wie vorher. Rev. AD VTRVMQVE. Auf einem Tische zwischen Helm und Kurhut die gekreuzten Schwerter. Tenzel l. c. tab. 68. n. II. G. 9. 9/32 L. S. g. e.

5815 Kl. Med. ohne Jahr. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. TVENTVR. Die Kurschwerter u. s. w. Fenzel l. c. tab 66. n. V. G. 5. 17 Gr. S. g. e.

5816 Med. v. J. 1689, auf die Reise des Kurfürsten mit seinen beiden Prinzen zur Belagerung von Mainz. Av. Brustbild, am Arme CF (?) Rev. INTREPIDE—INTVITVROS. Drei gegen die Sonne fliegende Adler. Tenzel l. c. tab. 66. n. IX. G. 15. 1 1/4 L. Schön und s. g e.

5817 Ducate v. J. 1681. Brustbild und Wapen. C—F. Soothe 599. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

5818 2/3 Stück v. J. 16—88. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen, unten C—F und (2/3). Weise 569. 1. G. 17. S. g. e.

5819 Desgl. v. J. 1686, wie das vorige. Weise 569. 5. S. g. e.

5820 Desgl. v. J. 1689, ähnlich, mit I C·M·A&W· im Av. und I—K im Rev. Weise 570. S. g. e.

5821 1/3 Thaler v. J. 1681, wie das obige 2/3 Stück v. J. 16—83, unten (1/3). G. 14. S. g. e.

5822 Doppelter Sterbethaler v. J. 1691. Av. Innerhalb eines dreifachen Umschriftkreises das Brustb. des Kurf. mit dem Schwerte. Rev. +PRINCEPS u.s.w.—COLVMEN·I·K· Madai 547. Tenzel l. c. tab. 69 II. G. 21. 3 11/32 L. S. g. e.

5823 Einfacher Sterbethaler, wie der vorige. Madai 547. G. 21. 1 21/32 L. 3 Gr. G. e.

5824 2/3 Thaler auf des Kurfürsten Tod. Av. Schrift. HEROS u. s. w., unten (2/3). Rev. JEHOVA VEXILLVM MEVM. Arm mit dem Panner. Weise 571. G. 16. S. g. e.

Anna Sophie, dessen Gemahlin. († 1717.)

5825 Bleimed. v. J. 1676. Av. Brustbild der Kurfürstin mit Umschrift. Rev. Ein Segelschiff auf stürmendem Meere. Ohne Umschrift. Tenzel l. c. tab. 63. n. IV. G. 20. Alt. G. e.

5826 Sterbethaler v. J. 1717. Schrift, und Schiff auf ruhigem Meere. DEO DUCE u. s. w. Madai 560. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Johann Georg IV. (1691—1694.)

5827 Ducate v. J. 1691. Brustb. und Wapen. I—K. Soothe 604. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

5828 Büchsenschiess-Klippe v. J. 1669, bei der Geburt eines Prinzen und der Einsegnung der Mutter. Namenszug und Herkules als Kind. Madai 2998. Tenzel l. c. p. 567. G. $^{20}/_{26}$. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5829 Klippe v. J. 16—93. Hosenbandorden, darin der Namenszug und die Kurschwerter. QVI MALE SENTIT u. s. w. Madai 550. G. $^{28}/_{19}$. 1 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

5830 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 16—92. Av. Brustbild. Rev. Die gekreuzten Schwerter, in den Winkeln vier Wapenschilde, unten I·—K. Weise 572. G. 16. G. e.

5831 Desgl. v. J. 16—93, eben so. S. g. e.

5832 Desgl. v. J. 16—93. Av. Brustbild. Rev. Zwei Wapenschilde, oben der Kurhut, unten I—K, dazwischen ($^{2}/_{3}$). Weise 574. S. g. e.

5833 Begräbnissthaler v. J. 1694. Beiderseits eine Pyramide. Madai 552. G. 20. 1 $^{7}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

5834 Desgl. Av. Brustbild mit dreifacher Umschrift. Rev. Schrift. PRINCEPS INCOMPARABILIS u. s. w. —EREPTVS·I·R. Mad. 551. Tenzel l. c. p. 673. G. 21. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Friedrich August I. (1694—1733.)

5835 Dresdner Huldigungsmed. v. J. 1694, mit der schwörenden Hand. App. II. 284. n. 1. Tenzel L. A. tab. 73. n. II. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

5836 Med. v. J. 1717. Zweite Säkularfeier der Reformation. Av. Der Kurf. und Luther neben einem Altare, worauf die Bibel. Rev. Schrift: DAS SICH DES WORTES LICHT u. s. w. App. II. p. 289. 19. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

5837 Desgl. FVLGEAT—AETERNVM. Ein Engel und Luther heben einen Deckel von einer brennenden Kerze empor u. s. w. App. l. c. p. 289. 20. G. 14. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

5838 Denkmünze in Gold v. J. 1719, auf seine Vermählung mit der Tochter K. Jos. I. Av. Schrift in 11 Zeilen: FELIX FRID·AVGVSTI—CONIVGIVM u. s. w. Rev. FELIX ADVENTV IAM TE VENERABITVR ALBIS. Die Erzherzogin auf einem von zwei Adlern gezogenen und von Amor gelenkten Muschelwagen. Im Abschn. DRESD·2 SEPT· G. 12. 2 Duc. schwer. S. g. e. R.

5839 Vermählungs-Jeton in Silber v. J. 1719. Av. Schrift. Rev. INDISSOLVBILITER. Zwei Hände zwei flammende Herzen zusammenbindend. Wie Köhl. D. C. 1059. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5840 Ducate v. J. 1695. Av. Brustbild mit dem Schwerte, welches das Wort FR—ID theilt. Rev. Löwe mit dem Schilde. Köhl. D. C. 1041. G. 11. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

5841 $^{1}/_{4}$ Duc. v. J. 1696. Brustbild und Löwe wie vorher. Soothe 610. G. 5. 15 Gr. S. g. e.

5842 Thaler v. J. 16—96. Brustbild und Wapen mit 10 Helmen. I—K. Madai 553. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5843 Dresdner Büchsenschiess-Klippe v. J. 1697, mit dem Herkules, der von einer Hand bekränzt wird. Madai 3000. G. $^{26}/_{19}$. 1 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

5844 Thaler v. J. 1707. Av. Brustbild. Rev. Gekr. Wapen zwischen sechs kleinen Schilden. Madai 3001. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

5845 Klippe v. J. 1708, auf das in Dresden gehaltene Vogelschiessen. AR gekr. und Ansicht der Schiessstätte. Madai 6285. G. $^{25}/_{18}$. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

5846 Thaler v. J. 17—09. Av. Brustbild. Rev. Æ gekr. MONETA SAXONICA. Mad. 557. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

Vicariat v. J. 1711.

5847 Ducate. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. Scepter, Schwert und Krone. Köhler D. C. 1056. G. 10. 58/60 Duc. S. g. e.

5848 Thaler. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. Drei Tische. Mad. 559. G. 21. 1 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

5849 Gulden. Av. wie vorher. Rev. Zwei Tische. Weise 586. G. 16. S. g. e.

5850 Münze ohne Werthangabe. Aehnlich dem vorigen Gulden. G. 11. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

5851 Thalerklippe auf das während des Königs von Preussen Anwesenheit in Dresden gehaltene Büchsenschiessen v. J. 1728. Av. AR gekr. Rev. Schrift. Mad. 3006. G. 25/19 1 21/32 L. S. g. e.

5852 Thaler v. J. 1729. Brustbild und zwei Wapenschilde (v. Pol. u. Sachs.) unter der Königskrone. Madai 377. G. 21. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5853 2/3 Stück v. J. 16—98. Brustbild und zwei Wapenschilde u. s. w., unten (2/3) I·L—H. Wie Weise 578, hat aber ARCH u. vor der Jahreszahl einen Zainhaken. G. 17. S. g. e. R.

5854 Desgl. v. J. 16—99, wie das vorige. S. g. e.

5855 Gulden v. J. 1704. Brustbild und Wapen, unten I L—H, und vor der Jahreszahl der Zainhaken, sonst wie Weise 579 (v. 1703). G. 17. S. g. e.

5856 Der Cosel'sche Gulden oder 2/3 Stück v. J. 1707. Brustbild und zwei Wapen, unten (2/3). Weise 581. Madai 3002. G. 16. S. g. e. R.

5857 2/3 Stück v. J. 17—08. Brustbild und Æ. MONETA SAXONICA. Weise 582. S. g. e.

5858 Desgl. v. J. 1712. Brustbild und zwei Wapenschilde Weise 583, (v. 1709). S. g. e. R.

5859 Desgl. v. J. 1721, ähnlich dem vorigen. Weise 590 (v. 1733). G. e. R.

5860 Desgl. v. J. 1725, ähnlich dem vorigen. Weise 590 (v. 1733). S. g. e.

5861 Desgl. v. J. 1728, Brustbild und der vierf. polnische gekr. Wapenschild. Weise 589, (v. 1730), G. 16. S. g. e.

5862 Desgl. v. J. 1731. Brustbild und zwei Wapenschilde. Weise 590 (v. 1733). S. g. e. R.

5863 Desgl. v. J. 1732, wie das vorige. G. e. R.

5864 Desgl. v. J. 1733, eben so. Weise 590. S. g. e.

5865 1/3 Stück v. J. 16—95. Brustbild und zweigetheilter sächs. Wapenschild, unten (1/3) I—K. Europa im Kl. n. 2775. G. 14. G. e.

5866 Desgl. v. J. 1706. Brustbild und zwei Wapenschilde u. s. w., wie oben der sogenannte Cosel'sche Gulden. G. 13. S. g. e. R.

5867 Doppelgroschen v. J. 1702. Wapen und Schrift: 12 EINEN u. s. w. Götz 5620. G. 12. S. g. e.

5868 Groschen v. J. 1703, ähnlich, mit 24 EINEN u. s. w. Götz 5628. G. 10. S. g. e.

5869 Sterbethaler v. J. 1727, für seine Gemahlin Christ. Eberhardine. Av. Schrift. Rev. Cypresse. QVOT FOLIA TOT CORDA LVGENT. Madai 562. G. 21. 1 11/16 L. S. g. e.

Friedrich August II. (1733—1763.)

5870 Dresdner Huldigungs-Med. v. J. 1733. Av. Geharn. Brustbild. Rev. FIDES PVBLICA·S·P·Q·D· Weibl. Figur vor einem Altare kniend, einen Ring em-

porhaltend u. s. w. Dassdorf 1348. Hauschild B. 1413. G. 14. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.

5871 Denkmünze v. J. 1747, auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha mit dem franz. Dauphin Ludwig. Av. Schrift. Rev. AMOR MVTVVS. App. II. p. 294. 12. Weise 596. G. 15. 25/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5872—73 1/4 Ducate v. J. 1737. Brustbild und gekr. Wapen, darunter ein Zainhaken und F·W·O·F· G. 6. 15 Gr. S. g. e.

Vicariat v. J. 1740—42.

5874 Erster Thaler v. J. 1740. Brustbild und Reichsadler mit Wapen. IN PROVINCIIS u. s. w. Madai 566. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e.

5875 Groschen. Brustb. und Reichsadler mit dem Wapen, an den Seiten I—dl. Götz 5876. G. 10. S. g. e.

5876 Zweiter Thaler v. J. 1741. Av. Der Kurfürst zu Pferde. Rev. Der Kaiserthron mit den Insignien. Madai 567. G. 18. 1 1/2 L. S. g. e.

5877 Gulden v. J. 1741, wie der vorige Thaler. Weise 595. G. 15. S. g. e.

5878 Desgl. v. J. 1742. Eben so. Nicht bei Weise. S. g. e.

5879 Thaler v. J. 1748. Brustb. und zwei Wapenschilde, darüber die Krone. Unten der Reichsapfel und F·W·Ô·F und ein Zainhaken. Wie Madai 377. G. 21. 1 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.

5880 Ausbeute-Thaler v. J. 1756, ähnlich, unter dem Wapen: DER SEEGEN DES BERGBAUES. Madai 3014. G. 19. 1 21/32 L. 6 Gr. S. g. e.

5881 Desgl. v. 1757, ähnlich dem vorigen, unter dem Wapen aber FR verzogen und darunter I·D·B. Madai 3015. G. 20. 1 19/32 L. 2 Gr. S. g. e.

5882 Desgl. v. J. 1757, eben so, jedoch statt F. R. ein Reichsapfel. Madai 3016. G. 20. 1 21/32 L. 7 Gr. S. g. e.

5883 Conventions-Thaler v. 1763. Aehnlich, ohne ST, jedoch mit F·W·Ô·F und darunter X EINE u. s. w. Madai 3023. G. e.

5884 2/3 Stück v. 17—33. Brustb. und gekr. Wapen, unten I·G. (2/3) S und ein Zainhaken. Weise 592. (Vor der pol. Königswahl.) G. 15. S. g. e. R.

5885 Desgl. v. 1735. Brustb. und zwei Wap. unter der Krone. Wie Weise 593 (v. 1736.) G. 16. S. g. e. R.

5886 Desgl. v. 1736, wie der vorige. Weise 593. S. g. e.

5887 Desgl. v. 1745, eben so. S. g. e.

5888—89 Desgl. v. 1746 u. 1748 eben so. S. g. e.

5890 1/3 Stück v. 1751. Brustb. und die beiden Wapen, wie vorher, unten jedoch 1/3. G. 13. G. e.

5891 2/3 Stück v. 1757. Brustb. und die beiden Wapen wie vorher, unten 2/3. Weise 599 (v. 1753), jedoch unten I·D·B. G. 15. S. g. e.

5892 1/6 Thaler v. 1763. (Vergoldet.) Brustb. und die beiden Wapen, unten 1/5 und F·W·Ô·F. G. 12. S. g. e.

5893—94 Sechser v. 1736 und 1743. Av. Gekr. Wap. ohne Umschr. unten F·W·Ô·F. Rev. 48 EINEN THALER u. s. w. G. 8. G. e.

5895 Kupferm. v. 1754. Av. Brustb. Rev. Gekr. Wapen, darüber EL · SAX. Jahr, unten 3. G. 9. S. g. e.

5896 Kupferheller v. 1754, eben so, unten ? G. 7. G. e.

5897 Kupferm. zu VI Pfennig v. 1761. Götz 6007. G. 8. G. e.

Friedrich Christian, (v. 5. Oct. bis 17. Dec. 1763.)

5898 Med. v. 1747 auf seine Vermählung (v. Wermuth). Av. Brustbilder des Brautpaares. Rev. Das Brustb. des Königs August III. Leyser 467, 1271. Dassdorf 1422. Ampach 15374. G. 19. 1 27/32 L. S. g. e.

5899 Jeton auf dieselbe Gelegenheit, mit dem in Wolken schwebenden Hymen. SPEI PUBLICAE. Wie der Duc. bei Soothe 628. G. 10. 7/32 L. G. e.

5900 Conv.-Thaler v. J. 1763. Brustb. und Wapen, unten F·W○F. Madai 3025. G. 19. S. g. e.

5901 Leipziger Conv.-Thaler von dems. Jahre. Aehnl. dem vorigen, jedoch I·F·Ô·F. Madai 3027. S. g. e.

5902 Desgl. v. 1763, eben so, aber E·D·C. Madai 3026. S. g. e.

5903 Desgl. eben so, jedoch ohne S am Arme des Brustbildes und die Jahreszahl mehr ausgebreitet. G. e. R.

5904 2/3 Stück v. 1763. (Conv. Gulden) aus der Dresdner Münze. Brustb. u. Wap. Weise 601. G. e.

5905 Doppelgroschen v. 1763. Wapen und Schrift. Götz 6038. S. g. e.

5906 Groschen v. 1763. Aehnlich, mit E·D·C. Götz 6041. G. e.

Maria Antonia, dessen Gemahlin. († 1780.)

5907 Spielmarke. Av. In einem Ordensbande unter einer Krone die verzogenen Buchstaben MA. Rev. CE N' EST QU' UN JEU. Zwei Figuren; oben ein Ball. Im Absch. MDCCLXXI. Europa 3112. G. 13. 13/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Xaver, Vormund von Friedr. August. (1763—1768, †1806.)

5908 Conv.-Thaler v. 1765. Brustbild und Wapen, unten E · D · C. Madai 5267. S. g. e.

5909 Desgl. v. 1768, eben so. S. g. e.

5910 Conv.-Gulden oder 2/3 Stück v. 1764. Aehnl., vierf. Wapen, unten E·D·2/3C. Weise 602. G. e.

5911 Desgl. v. 1765, eben so. Weise 602. 2. S. g. e.

5912 1/3 Stück v. 1764. eben so, jedoch E·D·1/3·C· und XL EINE u. s. w. G. 13. G. e. R.

5913 Billonmünze zu III Pfennig v. 1764. Wapen und Schrift. Götz 6056. G. 7. G. e.

Friedrich August, als Kurfürst, von 1768—1806.

5914 Leipziger Huldigungsmed. ohne J. (v. Stieler). Av. Brustb. Rev. PRO SALUTE u. s. w. Figur bei einem Altare. Ampach 15500. G. 14. 13/16 L. 3 Gr. S. g. e.

5915 Desgl. eben so, jedoch von einem anderen Stämpel. Das ST gerade über F und S. S. g. e.

5916 Med. v. 1764 (v. Oexlein) auf Sachsens Wohlstand. TRINUM GRATIOSUM. Drei Grazien. Ampach 15464. G. 20. 1 1/4 L. 4 Gr. S. g. e.

5917 Med. v. 1769 auf die Huldigung zu Bautzen. Der Kurf. zu Pferde. Rev. FIDES ET FELICITAS. Zwei Figuren. Dassdorf 1564. Ampach 15505. G. 16. 13/16 L. 4 Gr. G. e.

5918 Medaille v. J. 1769 auf die Huldigung zu Dresden. Av. Brustb., unten C·C·P. Rev. Tempel mit der Salus. Dassdorf 1561. Ampach 15499. G. 15. 13/16 L. 4 Gr. S. g. e.

5919—20 Zinnmed. v. 1771—72 auf die Theuerung. Pyramide und Schrift, die Preisangaben enthaltend. Hausch. 2862. Ampach 15513. Zweierlei Stämpel. G. 19. G. e.

5921 Zinnmed. v. J. 1779 auf den Teschner Frieden. Av. OPFERE GOTT DANK. Ein brennendes Herz auf einem Altare, unten das Wap. Rev. Schrift. G. 19. S. g. e.

5922 Med. v. 1792 bei Gelegenheit der gestillten Unruhen des Landvolkes. Av. Brustbild. Rev. DIE SO GOTT FÜRCHTEN u. s. w. Ampach 15568. Dassd. 1627. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5923 Desgl. v. 1793 (v. Höckner), zum Besten der Dresdner Armenschule. Av. Brustb. des Kurf. Rev. Das der Prinzessin Maria Augusta. Dassd. 1630. Ampach 15573. G. 13. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5924 Med. v. 1797 (v. Krüger) auf die Geburt des Prinzen Friedr. Aug. Av. Schrift. Rev. FÜRSTEN GLÜCK u. s. w. Ein stehender Genius. Dassd. 1647. Ampach 15579. G. 12. $^{3}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

5925 Med. v. 1800 (v. Krüger) auf den Wechsel des Jahrhundertes. RUHE DURCH WEISHEIT. Altar u. s. w. Ampach 15586. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

5926 Leipziger Convent. - Thaler v. 1765. Brustbild und Wapen. Madai 3029. Um das Brustbild herum eingravirte Schrift: ZUM ANDENKEN G. 20. S. g. e.

5927 Prämien-Conv.-Thaler v. 1765 zur Belohnung des Fleisses. Brustb. u. Wapen. Madai 5265. S. g. e.

Erstes Vicariat 1790.

5928 Conv.-Thaler. Brustbild und Reichsadler mit dem Wapen. I · E — C. Ampach 15558. Schön u. s. g. e.

5929 Desgl. eben so, aber von einem anderen Stämpel, in dem die Flügel des Adlers die Umschrift fast berühren. S. g. e.

5930 Gulden, eben so. Ampach 15559. S. g. e.

5931 $^{1}/_{3}$ Stück, eben so, mit XL·EINE u. s. w. Ampach 15560. G. 14. Schön und s. g. e.

5932 Doppelgroschen. Brustbild und Reichsadler. CLX·EINE u. s. w. unter dem Adler I—C. G. 10. G. e.

Zweites Vicariat 1792.

5933 Conv.-Thaler. Brustb. und Reichsadler, unten I·E·C. G. e.

5934 Conv.-Gulden oder 2/3 Stück; ähnlich, mit I·E $^{2}/_{3}$ C. Dassdorf 1623. G. 15. S. g. e.

5935 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln, die Jahreszahl weiter auseinander gerückt. G. e.

5936 $^{1}/_{3}$ Stück, eben so, mit I·E·$^{1}/_{3}$·C. G. 13. S. g. e.

5937 Conv. - Gulden oder $^{2}/_{3}$ Stück v. 1806 mit dem kurfürstl. Titel. Brustb. und Wapen S·C$^{2}/_{3}$H. S. g. e.

5938 Pfennig v. 1672 in feinem Silber abgeprägt; wie Götz 6081. G. 9. $^{27}/_{128}$ L. Schön u. s. g. e.

5939—40 Sechser v. 1781 und 1803. Wapen und Schrift. 48 EINEN u. s. w. G. e.

5941—44 Kupfermünzen zu III Pfen. v. 1800 und zu I Pfen. v. 1772, 1777 und 1805. G. e.

Derselbe als König von 1806—1826.

5945 Bronzemed. v. J. 1809 (v. Andrieu) auf den Besuch in dem Par. Med. Münzhofe. Brustb. und Schrift. Ampach 15637. G. 18. S. g. e.

5946 Med. v. J. 1810 auf das 100jährige Jubiläum der Porzellanfabrik zu Meissen. Av. Brustb. Rev. Der schreibende Kunstgenius. Ampach 15643. G. 16. $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

5947 Desgl. v. J. 1815 (v. Höckner) auf die Zurückkunft der königlichen Familie. Av. Drei Brustbilder. Rev. GLÜCK DER ZEIT u. s. w. Die Hoffnung zwischen zwei Kindern stehend. Ampach 15659. G. 18. 1 3/8 L. Schön u s. g. e.

5948 Desgl. v. 1817 auf das 3. Reform.-Jubiläum (von demselb.). Av. Brustb. von Mart. Luther. Rev. CRESCIT OCCULTO u. s. w. Eichbaum u. s. w. Kreussler 41. 6. Amp. 15671. G. 18. 1 5/16 L. 6 Gr. S. g. e.

5949 Desgl. v. 1818 (v. Höckner) auf des Königs 50jähriges Regierungs-Jubiläum. Av. Brustbild des Königs. Rev. DEN KOENIG SEGNE GOTT. Die betende Saxonia. Amp. 15697. G. 14. 19/32 L. S. g. e.

5950 Desgl. auf dieselbe Feier (v. Thomas). Av. Brustbild. Rev. JEDES JAHR FLOCHT etc. Eichenkranz u. s. w. Ampach 15700. G. 12. 9/32 L. 5 Gr. S. g. e.

5951 Desgl. Av. Schrift. Rev. FROMM UND WAHRHAFTIG u. s. w. Scepter. Ampach 15702. G. 11. 5/32 L. S. g. e.

5952 Desgl. v. 1819 (v. Krüger) auf die goldene Hochzeit des königl. Paares. Av. Beider Brustbilder. Rev. WAS LIEB' UND TUGEND u. s. w. Zwei Kränze. Ampach 15730. G. 17. 13/16 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

5953 Conv.-Thaler v. 1823. Brustb. und Wapen. I·G·S. Randschrift. S. g. e.

5954 Ausbeute-Conv.-Thaler v. 18—27. Av. Brustbild. Rev. DER SEGEN DES BERGBAUS. Wap., unten S. Randschr. S. g. e.

5955 Conv. Thaler v. 1827. Av. Brustb. Rev. ZEHN u. s. w. Gekr. Wap. ohne Zweige, unten 1827 und S. Randschr. S. g. e.

5956 Conv.-Gulden oder 2/3 Thaler v. 18—21. Av. Brustb. Rev. ZWANZIG u. s. w. Gekr. Wapen mit Zweigen, unten I·G—S· und das Jahr. Randschr. S. g. e R.

5957 1/3 Thaler v. 1808. Brustb. u. Wapen. ACHTZIG u. s. w.· G. e.

5958—60 Doppelgroschen v. 1826 und einfache Groschen v. 1820 u. 1826. Wapen und Schrift. 12 u. 24 EINEN u. s. w. S. g. e.

5961—62 Kupferm. zu 4 Pfen. v. 1809 und zu III Pfen. v. 1807 mit H. G. e.

Auf den Tod des Königs 1827.

5963 Med. (v. Thomas). Brustb. u. ein auf einer gestirnten Kugel stehender Phönix. AETERNITATI. Ampach 15754. G. 13. 13/32 L. Schön u. s. g. e.

5964 Thaler. Av. Brustb. Rev. In einem Cypressenkranze: VOLLENDET u. s. w. wie Ampach 15756; jedoch Randschrift: GOTT + SEGNE + SACHSEN. Schön u. s. g. e.

5965 Desgl. wie der vorige, aber Randschr. SEGEN + DES + BERGBAUS. Ampach 15756. S. g. e.

5966 1/6 Thaler, eben so, jedoch im Rev. unten LXXX u. s. w. Ampach 15758. G. 11. S. g. e.

Anton Clemens. (1827—1836.)

5967 Jeton v. J. 1828 auf die Geburt des Prinzen Friedr. Aug. Albert Av. Ein nackter Knabe aus einem Füllhorne hervorragend. Rev. In 5 Zeilen: FRIEDRICH u. s. w. ganz unten A·T. Ampach 15768. G. 11. 3/16 L. 6 Gr. S. g. e.

5968 Med. v. J. 1830 auf des Prinzen Friedr. Aug. Erhebung zum Mitregenten. Dessen Brustb. u. Schrift. Ampach 15783. G. 11. 1/4 L. S. g. e.

5969 Desgl. v. J. 1831. Av. wie vorher. Rev. Schrift in 9 Zeilen. (Auf die Geburt des Prinzen Friedr. Aug. Ernst.) G 11. 7/32 L. S. g. e.

5970 Med v. J. 1831 auf die Einführung des Grundgesetzes. Av. Brustbilder des Königs und des Mitregenten. Rev. SACHSEN ERHIELT u. s. w. Altar mit einem Buche in einer Gegend u. s. w. G. 14. 9/16 L. 5 Gr. S. g. e.

5971 Conv.-Thaler v. J. 1827. Brustbild und Wapen, unten S. Randschr. wie Schulth. 1868. G. e.

5972 Desgl. v. 1831, auf die Ständeversammlung. A v. Brustbilder des Königs und des Mitregenten. Rev. Verfassungsrolle. Schulth. 1872. Schön u. s. g. e.

5973 $1/6$ Thaler v. 18—27. Brustbild und Wapen, unten zwischen der Jahreszahl $1/6$. Münzb. S. G. e.

5974—75 Doppelgroschen v. 1827 und Groschen v. 1828. Wap. S. g. e.

5976—78 Kupfern. Probestücke von 3 Pfennigen v. J. 183. Wapen und Schrift, unten G. Dreierlei verschiedene Stämpel. S. g. e.

5979—80 Kupferm. zu 3 Pfen. v. 1833 und 1 Pfen. v. 1831, jene mit G, diese mit S S. g. e.

5981 Sterbethaler v. 1836. Brustb. u. Wapen auf umgestürzten Fackeln. Randschr. SEGEN DES BERGBAUS. Schulth. 1873. G. e.

5982 Desgl. eben so, aber mit der Randschrift: GOTT + SEGNE + SACHSEN. Schön u. s. g. e.

Friedrich August, seit 1836.

5983 Thaler v. 1836. Brustb. u. Wapen. Schulth 1874. Schön u. s. g. e.

5984 Zwei-Thaler Vereinsmünze v. 18—39. VII EINE F. MARK. Brustb. u. Wapen. S. g. e.

5985 Ein Thaler, eben so, ohne den Beisatz Vereinsmünze. Schulth. 1877. S. g. e.

Herren und Städte im Königreiche Sachsen.

Alten-Zelle, vorm. Cisterzienser-Abtei.

5986 Bracteat ohne Schrift. Der steh. Abt in der Rechten einen Krummstab, in der Linken einen Stab. App. I. p. 106. G. 14. 8 Gr. S. g. e.

5987 Desgl. Kopf von vorn in einem Bogen, worüber ein Thurm. Ampach 8775. G. 12. 8 Gr. S. g. e.

5988 Desgl. Kopf von vorn in einem Bogen, worüber drei Thürme. Ampach 8772. G. 11. 10 Gr. S. g. e.

5989 Desgl. Kopf unter einem mit einem Thurme versehenen Bogen u. s. w. Ampach 8776. G. 11. 6 Gr. G. e.

Altranstädt, im Leipziger Kreise.

5990 Denkmünze auf den daselbst geschlossenen Frieden. Unter einer Krone zwischen zwei Sternchen: NVLLA | SALVS | BELLO | MDCC und ein Sternchen. Rev. Unter drei Kronen: PACEM | TE | POSCIMVS | OMNES· | MDCCVII, darunter 3 Sternchen. Hist. Ged. M. 767. G. 12. $13/32$ L. S. g. e.

5991 Desgl. In einem Kranze: IMPERANDO—ORNANDO—LABORANDO—CONSISTIT. Erdkugel, zur Rechten ein Arm mit einem Schwerte, zur Linken einer mit einem Grabscheit, oben ein Buch mit betenden Händen und Wolken. Rev. Schrift in einem Kranze: AH· | DEUS HOC | ANNO LEGEM | REGEMQ· | GREGEMQ· | OMNIPOTENTE | MANU PROTEGAT | ORNET | ALAT. G. 12. Fast $7/32$ L. S. g. e.

Annaberg, Bergstadt im Erzgebirge.

5992 Bronze-Medaillon v. 1690 (v. Omeis) auf den Bergbau bei St. Anna. Ansicht der Gegend. WAS MENSCHEN HAND u. s. w. Rev. Ansicht des Inneren des

Bergbaues. Tenzel L. A. tab. 68 n. 1. p. 646. Hausch. 1313. G. 36. Vergoldet. S. g. e.

5993 Denkmünze v. 1796. Dritte Jubelfeier. Av. Ansicht der Stadt mit der aufgehenden Sonne. Rev. Schrift. Europa 3146. G. 12. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

Brene, Grafschaft.

5994 Denar ohne Schrift. Av. Zwei Thürme, dazwischen über einem Spitzbogen ein Wapenschild. Rev. Herz zwischen zwei Sternen. Böhme Grosch. Cab. tab. III. n. 42. Ampach 12600. G. 6. 8 Gr. G. e.

5995 Desgl. Av. Zwei Adler auf einem Bogen, unter welchem ein Ring. Rev. Fünf in die Runde gestellte Herzen, in der Mitte ein Ring. Böhme l. c. n. 37. Ampach 12599. G. 6. 7 Gr. G. e.

Dresden, Hauptstadt.

5996 Klippe. Av. Ohne Schrift. Stadtwapen, wie Tenz. l A. L. tab. 11. n. II. (Löwe und zwei Balken). Rev. In einem Kreise 1559. G. $1^1/_9$. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

5997 Denkmünze v. J. 1717, auf d. Reform.-Jubiläum. Av. Aarons Mandelruthe. Rev. Kelch. App. IV. n. 844. G. 9. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

5998 Med. v. J. 1745, (v. Oexlein). Av. Das Christuskind zwischen zwei alleg. Figuren, oben ein Engel. Rev. Brustbild des Christuskindes. App. IV. 846. G. 18. $1\,^7/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

5999 Med. von dems. Jahre. Av. DER KESSELSDORFER SIEG. Eine von der Victoria bekränzte Standarte, umher todte Krieger. Rev. BESCHLOS DEN SCHWEREN KRIEG. Ansicht der Stadt, darüber ein Engel mit einem Bande, worauf FRIEDE AUF ERD. Im Abschn. ZU DRESDEN D · 25 · DEC · 1745. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

6000 Med. v. J. 1789, (v. Krüger), als Preis für den Königsschuss von den Dresdner Vogelschützen gestiftet. Av. Schrift: DIE | EINTRACHT | u. s. w. Rev. DIE SELTENHEIT ERHOEHT DEN WERTH. Weibl. Figur sitzend. G. 13. $^{25}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6001 Denkm. v. J. 1817. Reform. Jubiläum. Av. Schrift. Rev. Auge, herum MARTIN LVTHER, ringsum ein Strahlenkreis, unten ST. Kreussler tab. XL. n. 3. p. 71. G. 10. $^5/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6002 Med. auf dieselbe Feier, (v. Höckner). Av. HALT WAS DV HAST u. s. w. Altar. Rev. Brustbild von M. Luther mit Umschr. Kreussler tab. 41. 5. p. 81. G. 22. $3\,^{27}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6003 Desgl. (v. Krüger). Av. CRESCIT OCCVLTO u. s. w. Palme, daran die Bibel gelehnt. Rev. Brustbild von Martin Luther. App. IV. n. 855. G. 17. $1\,^1/_{32}$ L. S. g. e.

6004 Desgl. (v. Stieler?) Av. Schrift. HIC MVRVS u. s. w. Rev. Brustbild von M. Luther. App. IV. n. 856. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6005 Denkmünze v. J. 1830. Av. BÜRGER TREUE DRESDEN AM 10 SEPT · 1830. in einem Eichenkranze. Rev. In 4 Zeilen: VERTRAUEN ERREGT WIEDER VERTRAUEN. G. 10. $^5/_{32}$ L. 9 Gr. S. g. e.

Freiberg, Bergstadt im Erzgebirge.

6006 Huldigungsmed. v. J. 1733. Av. FREIBERG DIE ALTE UND GETREUE u. s. w. Ansicht der Stadt und des Bergwerks. Rev. Brustbild vom Kurf. Fried. Aug. II. Madai 5676. G. 19. $1\,^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6007 Med. v. J. 1743, auf die hundertjährige Feier der glücklich bestandenen schwedischen Belagerung. SIEG UND FREIHEIT. Die sitzende Freiheitsgöttin. Amp. 15815. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

Herrnhut, Ober-Lausitz.

6008 Med. v. J. 1822, (v. Thomas). Erste Säkularfeier der Gründung des Ortes. Ansicht der Stadt und im Rev. der Gegend, wie sie vor 100 Jahren gewesen. GOTT RUFET DEM u. s. w. Ampach 15818. App. IV. 1411. G. 19. 1 $^{5}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6009 Dieselbe in Bronze, gleichfalls PS · 126 u. s. w. S. g. e.

Hubertsburg.

6010 Kleine Denkmünze v. J. 1763, auf den daselbst geschlossenen Frieden. Av. Ansicht des schönen Schlosses. Rev. JAM REDIRE AVDET. Die Friedensgöttin. App. IV. 1613. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Kamenz.

6011 Einseitiger Pfennig ohne Jahr und Schrift. Adlerflügel mit drei Punkten, unten I. Götz 7644. G. 5. S. g. e.

6012 Aehnlich, in Silber. G. 5. Z. g. e.

Lausitz, alte Markgrafschaft.

Otto IV. († 1285), und Conrad I. († 1304), von Brandenburg.

6013 Bracteat in Thalergrösse mit Schrift. O T C V L M (Otto Conradus Lusatiae Marchiones), (was auch für CVLHOT gelesen wurde). Kopf im Vollgesicht. Leitzmanns Zeitung 1839. p. 145. G. 18. 14 Gr. S. g. e.

Johann Georg II., Kurf. von Sachsen. (1656 – 1680.)

6014 $^{1}/_{3}$ Stück v. J. 1666. Drei Wapenschilde, H—I, unten ($^{1}/_{3}$). Av. MONETA · SVPERI—ORIS LVSATIÆ. Rev. Brustbild des Kurfürsten und Umschr. Vergl. Götz II. p. 644. Europa im Kl. n. 2632. G. 16. S. g. e. R.

6015 Groschen v. J. 1666, ähnlich dem vorigen, unter dem Wapen 3. G. 10. S. g. e.

Leipzig.

6016 Medaille v. J. 1680, mit der Ansicht der Stadt und dem reuigen Volke vor dem Hohenpriester. App. IV. n. 1856. G. 17. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

6017—18 Einseitige achteckige Bierzeichen des Stadtrathes. Das Wapen. App. IV. 1854. G. 6. G. e.

6019 Goldgulden ohne Jahr, v. Herzog Albert († 1500). Av. Reichsapfel in einem Dreicompass. Als Münzzeichen ein in einem Vierecke eingeschlossenes Kreuz. Rev. MO · AVREA+LIPCENS (sic). Der heil. Johannes stehend, unten der Balkenschild. Köhl. M. B. III. 33. D. C. 2163. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

6020 Eins. Leipzige Belagerungs Nothklippe v. J. 15 — 47. Wapen, darüber MHZS, unten L. Tenzel L A. tab. IX. n. 7. Madai 4048. G. $^{22}/_{17}$. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. Loch. G. e. R.

6021 Kl. ovale Med. (v. 1620). Ohne Schrift. Der an der Brust seiner Tochter säugende Römer. Rev. Prospekt der Stadt, darüber zwei Störche. Tenzel L. A. tab. 42. n. 5. die grosse. G. $^{13}/_{10}$. $^{7}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e. R.

6022 Thaler v. J. 1631, auf Gustav Adolphs Sieg bei Leipzig. Av. Schrift. Rev. A DOMINO u. s. w. Der strahlende Name Johann. Madai 5173. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

6023 Med. v. J. 1700. Ansicht der Stadt. SIC LIPSIA FLOREAT VSQVE und eine blühende Aloe. Ampach 15824. Dassdorf 1098. G. 13. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

6024 Desgl. v. J. 1702. Auf das erbaute Zucht- und Arbeitshaus. Av. Ansicht desselben. Rev. Drei Kränze mit Genien. Ampach 15826. Dassdorf 1112. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

6025 Desgl. v. J. 1709, auf die 3. Säkularfeier der Universität JVBILAT ALMA u.s.w. Stadtprospekt u. Brustb. vom Kurf. Friedrich dem Streitbaren. Ampach 15841. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g e.

7026 Desgl. v. J. 1738. Av. Schrift in 6 Zeilen. DIE | DEUTSCHE | GESELLSCHAFT | IN | LEIPZIG | 1738. Rev. DEM WURDIGSTEN. Der beflügelte Merkursstab. Mit einem Oehr zum Anhängen. G. 20. 1$^{11}/_{16}$ L. S. g. e. Geschnitten.

Leissnig, Burggrafschaft.

6027 Bracteat ohne Jahr. Das zweigetheilte Wapen der alten Burggrafen. Götz 7633. App. IV. 1869. G. 8. 6 Gr. S. g. e.

6028 Gedächtnissmünze v. J. 1800, auf den Brand v. 5. Oct. 1700. Ansicht des brennenden und wiederhergestellten Ortes. Ampach 15854. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Marienberg, Bergstadt.

6029 Med. v. J. 1821. Säkularfeier der Gründung der Stadt. Ansicht derselben und Schrift. Ampach 15856. App. IV. 2101. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Meissen.

6030 Bracteat. (MI)SENI. Dreithürmiges Gebäude über einem Bogen, unter demselben o+o G. 12. 12 Gr. G. e. RR.

6031 Desgl. · · · HCVVS · + Geharnischter Krieger, in der Rechten ein langes Schwert, in der Linken eine Fahne. (Wahrscheinlich Burggraf Heinrich von Meissen von Wolfsbach-Hartenstein.) G. 11. 13 Gr. G. e. R.

Pegau, ehem. Benedict.-Abtei, im Leip. Kreis.

Abt Sigfridus. (1185—1223.)

6032 Bracteat mit Schrift in Thalergrösse. S—I—F—R—I—D—V—S. Krückenkreuz, in dessen Winkeln ein Kopf, ein Kreuzstab, ein Kreuz auf einer Kugel, und eine Kugel mit drei Punkten. Mader Bracteaten 2. Versuch p. 104. Götz 7612. G. 16. 17 Gr. S. g. e.

6033 Desgl. dem vorigen ähnlich, Schrift weniger deutlich. G. 16. 14 Gr. G. e.

Thiemo. (1229—1239.)

6034 Bracteat. (TI)MO PIG(Abb). Krückenkreuz, in jedem Winkel Kügelchen und Beizeichen, von den letzteren sind sichtbar ein Halbmond mit einem Sterne, ein Kreuz und ein Kopf. V. Mader Bract. II. p. 108 erwähnt. G. 16. 13 Gr. Z. g. e.

Scheibenberg.

6035 Medaille v. J. 18—22. Drittes Säkulum der Gründung der Stadt. Ansicht derselben und Schrift. ERNST HERR VON SCHÖNBURG u. s. w. Ampach 15858. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

Zwickau, Stadt im Erzgeb. Kreis.

6036 Kl. Bracteat. Ein Wapenschild, darin zwei Schwäne. Schlegel de. num. ant. Gothan. tab. II. n. 16. G. 6. 4 Gr. S. g. e.

6037—38 Aehnliche Bracteaten, wie der vorige. G. e.

6039 Klippe v. J. (15)—7—3, als Preis beim Fürstenschiessen. Av. Stadtwapen mit den drei Thürmen. Ohne Umschrift. Rev. Schrift. EX MERITO u. s. w., unten ein Monogramm in einer Einfassung. Tenzel L. Alb. tab. XII. n. 6. G. $^{13}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

22. Das Grossherzogthum Sachsen-Weimar (Eisenach).

Aelteres Weimar'sches Haus.

Johann Wilhelm. († 1573.)

6040 Thaler v. J. 15—70. Av. Brustbild von vorn. Rev. Wapen mit drei Helmen. Madai 3956, hat jedoch im Rev. LANDG und MISN. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

6041 Desgl. v. J. 15—72, ähnlich, mit LANT· THV u. s. w. MONE · IMPE· Madai 1455. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. Z. g. e. R.

Neue Weimar'sche Linie.

Johann, des Vorigen Sohn. († 1605.)

6042 Thaler v. J. 1604. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen, oben WA. Madai 1475. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

6043 Sterbemünze v. J. 1605. Wapen und Schrift. App. III. 2783. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Johann Ernst. († 1626.)

6044 Gemeinschafts-Ducate der acht Brüder v. J. 1614. Auf jeder Seite vier Brustbilder. Köhl. D. C. 2109. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6045 Gemeinschaftsthaler v. J. 16—10. Auf jeder Seite vier Brustbilder. Madai 1477. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6046 Desgl. v. J. 16—12, ähnlich dem vorigen. Madai kennt sie blos v. 1607—11. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e. R.

6047 Desgl. v. J. 16—13, ähnlich dem vorigen. Madai 3973. S. g. e.

6048 Desgl. v. J. 16—15, wie der vorige. Madai 3973, (v. 1613). G. e.

6049 Sterbethaler v. J. 1617, für die herzogl. Mutter Dorothea Maria. Av. Gekr. herzförmiger Wapenschild. Rev. Schrift. Madai 1480. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.

6050 Sterbegulden v. J. 1617, für dieselbe. Dem Thaler ähnlich. S. g. e.

6051 Gemeinschaftl. Thaler v. J. 16—19. Av. Acht Brustbilder. Rev. Wapen mit sechs Helmen. WA. Madai 1479. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6052 Desgl. v. J. 16—23. Av. Die stehende Pallas, im Felde ein Kranz. Rev. Wap., daneben G—A. Madai 1481. Von gutem Gehalte. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6053 Desgl. v. J. 16—23, ähnlich dem vorigen, jedoch ohne Kranz, und im Rev. C—F. Madai 3977. Gleichfalls von gutem Gehalte. G. e. R.

6054 Sterbethaler v. J. 1626. CANESCIT u. s. w. Brustbild mit einem Spitzbarte und Schrift. Madai 1482. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Friedrich, des Vorigen Bruder. († 1622.)

6055 Sterbethaler v. J. 1622. Av. Brustb. Rev. Schrift. Mad. 1483. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

Wilhelm, des Vorigen Bruder. († 1662.)

6056 ½ Ducate v. J. 1654. Av. Brustb. von vorn. Rev. Schrift: CVM DEO u. s. w. Köhl. D. C. 2124. G. 8. $^{29}/_{60}$ Duc. G. e.

6057 Thaler v. J. 1650, auf das Friedens Dankfest. Av. Wapen zwischen Schwert und Lorbeer, oben ein von einer Hand gehaltenes Kreuz, darüber TANDEM· Rev. Drei Hände. Madai 1488. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6058 ½ Thaler v. J. 1658, auf die Einweihung der Schlosskirche in Wilhelmsburg. Av. Brustbild von vorn. Rev. Ansicht des Schlosses. Weise 1416. G. 17. S. g. e.

6059 Desgl. v. J. 1661, auf die Hennebergische Landestheilung. Brustbild und Schrift: ES IST EIN GROSSER GEWINN u. s. w. Weise 1417. Tenz. L. E. 46. tab. IX. S. g. e.

6060 Halber Sterbethaler v. J. 1662. Säule mit zwei beschriebenen Bändern und vier Pfeile u. s. w. Weise 1418. Madai 1495, (der ganze Thaler). S. g. e.

6061 Ortsthaler auf dasselbe Ereigniss, dem vorigen ähnlich. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6062 Dreier v. J. 16·51, auf den Bau des 1618 abgebrannten Schlosses. Götz 6567. G. 8. G. e.

6063 Pfennig v. J. 1652. Av. Wapen. Rev. mit CONDITOR u. s. w. Götz 6577. G. 6. G. e.

Albert, der Vorigen Bruder. († 1644.)

6064 Sterbemünze v. J. 1644. Hand mit einem Palmzweige und Schrift. App. III. 2803. G. 11. G. e.

Ernst, der Vorigen Bruder. († 1675.)

6065 Sterbethaler v. J. 1675. Brustbild mit einem gezierten Ueberschlage. Madai 1516. G. 21. 1 ⅝ L. 6 Gr. G. e.

6066 Breiter Sterbethaler v. J. 1675. Brustbild und Schrift in einem Kreise von 19 Wapen. Madai 3995. G. 22. 1 ⅝ L. S. g. e.

Bernhard, der jüngste Bruder. († 1639.)

6067 Münze v. J. 16—34. Wapen und der Heiland. SALVATOR MVNDI. App. III. 2798. G. 9. S. g. e.

6068 Halber Ducate v. J. 1655, auf dessen Beisetzung in Weimar. In einem Kranze die Buchstaben BHZS, und Schrift in 6 Zeilen. Tenzel L. E. tab. 40. 7. G. 8. $^{29}/_{60}$ Duc. Loch. G. e. R.

6069 Münze v. J. 1655, auf seine Beisetzung. Wapen und Schrift. App. l. c. 2799. G. 11. S. g. e.

Haus Neu-Weimar.

Johann Ernst, Wilhelms Sohn. († 1683.)

6070 ⅔ Stück v. J. 16—77. Brustbild und Wapen, unten (⅔). Weise 1422. G. e.

6071 Desgl. v. J. 16—78, ähnlich dem vorigen. Rohes Gepräge. Weise 1422. 6. G. e.

Christine Elisabeth, dessen Gemahlin. († 1679.)

6072 Kl. Billonmünze auf ihren Tod. CE und Schrift u. s. w. Götz 6684. G. 8. G. e.

Ernst August Constantin. († 1758.)

6073 Antritts-Thaler v. J. 1756. Brustb. und Wapen in einem Wapenkreise. Randschr. Madai 3982. G. 19. 1 ¾ L. 5 Gr. G. e.

6074 Antritts-Gulden v. J. 1756. Wapen und verzogene Buchstaben. Weise 1429. Madai 3983. S. g. e.

6075 Kupferm. v. J. 1756, zu II guten Pfennigen. Götz 6790. G. e.

Anna Amalia, Vormünderin. (1758—1775.)

6076 Conv.-Thaler v. J. 1764. Brustb., unten K. Rev. Wap., unten F · — S· Madai 3988. S. g. e.

6077 Conv.-Gulden v. J. 1763. Brustbild und vollständiges Wapen, F—S, unten (2/3). Weise 1433. S g. e.

6078 Desgl. v. J. 1763, ähnlich, im Rev. der einfache sächsische Rautenschild. Weise 1434. G. e.

6079 Desgl. v. J. 1764. Av. Unter dem Brustbilde K. Rev. Vollständiges Wapen, wie oben. Weise 1433. 2. S. g. e.

6080 Desgl. eben so, aber der Rev. von einem andern Stämpel, der Lorbeerzweig auf der rechten Seite des Wapenschildes hat kleinere Blätter. S. g. e.

6081 Desgl. v. J. 1765, ähnlich. Brustbild ohne K. Weise 1433. 3. S. g. e.

6082 1/3 Stück v. J. 1765. Av. Brustbild, unten K. Rev. Vierfeld. Wapen, unten F (1/3) S, dann 40 EINE u. s. w. G. e.

6083—84 Kupferm. zu 3 und 2 Pfen. v. J. 1760, mit F·S. Götz 6815 u. 6814. G. e.

6085 Silbersechser v. J. 1764, mit F—S. Götz 6845. Z. g. e.

Carl August, (Grossherzog seit 1815, † 1825).

6086 Denkmünze v. J. 1817, auf das 3. Jubelfest der Reformation. Av. Unter einer Krone Schrift. Rev. Die Bibel von Strahlen umgeben. App. IV. 8744. Ampach 13540. G. 10. 3/16 L. S. g. e.

6087 Bronzemed. v. J. 1825, auf das 50jährige Reg. Jubiläum. Av. Brustbild in einem Lorbeerkranze ohne Umschr. Rev. Phöbus im Thierkreise. Amp. 13542. G. 19. Schön und s. g. e.

6088 Desgl. von dems. Jahre. Av. Der Grossherzog sitzend, vor ihm die Gerechtigkeit. Rev. In 4 Zeilen Schrift: GERECHT UND GLÜCKLICH u. s. w. Ampach 13543. G. 16. S. g. e.

6089 Conv.-Thaler v. J. 1813, mit dem Herzogstitel. Wap. und Schrift. Amp. 13534. G. e.

6090 Desgl. v. J. 1815, auf die Erhebung zum Grossherzog. Wap. u. Schrift: DEM VATERLANDE. Ampach 13536. G. 18. 1 25/32 L. S. g. e. R.

6091 Conv.-Gulden v. J. 1813. Gekr. Wapen und Schrift: XX u. s. w. Amp. 13585. S. g. e.

6092 Desgl. eben so, aber von einem anderen Stämpel, L·S im Rev. näher beisammen. S. g. e.

6093 Sechser v. J. 1790. Wapen und Schrift: 48 EINEN u. s. w. Götz 6855. G. e.

Herren und Städte im Grossherzogthume Weimar.

Eisenach, herzogl. Linie.

Joh. Georg II., J. Georgs I. Sohn. († 1698.)

6094 2/3 Stück v. J. (16)90. Brustbild und Wapen, unten (2/3). PIETATE u. s. w. Aehnlich Weise 1488. 3, im Rev. zwei Monogramme als Münzzeichen. G. 18. G. e. R.

Eisenach, Stadt.

6095 Kleiner Bracteat. Doppeltes F, am Rande Buchstaben. App. IV. 905. G. 8. 6 Gr. G. e.

6096 Desgl. In der Mitte W, am Rande ··SЄN·· App. IV. 904. G. 8. 7 Gr. Loch. G. e.

6097 Zinnmed. v. J. 1717, auf das zweite Jubelfest der Reformation. DER REINEN LEHRE LICHT u. s. w. Luther mit einer brennenden Kerze vor einem Tische u. s. w. Leyser p. 574. n. 430. G. 16. S. g. e.

6098 Kleine Med. auf dieselbe Gelegenheit. Av. Die Bibel an einen Leuchter gelehnt. Rev. Schrift: FERIIS REFORMATIONIS u. s. w. Leyser p. 575. n. 434. G. 8. $\frac{1}{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6099 Desgl. wie die vorige. $\frac{3}{32}$ L. 4 Gr. G. e.

Jena, herzogliche Linie.

Bernhard, Sohn Wilhelms von Weimar. (1662—1678.)

6100 $\frac{2}{3}$ Stück v. J. 16—74. Brustb. und Wapen. DEO DVCE u. s. w., oben AB—C. Weise 1444. 3. G. e.

6101 Sterbethaler v. J. 1678. Brustbild und Schrift. NATVS—XX·JVN. Mad. 1504. G. 21. 1 $\frac{29}{32}$ L. S. g. e.

Maria von Tremouille, dessen Gemahlin. († 1682.)

6102 Sterbemünze. Gekr. M und Schrift. App. III. 2895. G. 10. G. e.

Jena, Stadt.

6103 Bracteat. Zwei Weintrauben, am Rande IҺЄR. App. IV. 1626. G. 8. 5 Gr. G. e.

6104 Desgl. wie der vorige. Schrift IҺЄ·Ɲ· 5 Gr. G. e.

6105 Denkmünze v. J. 1690, auf den Tod des Herzogs Johann Wilhelm, Rectors der Universität. Schrift auf einem Denksteine u. s. w. App. IV. 1627. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Weimar, Stadt.

6106 Bracteat. Eine Weintraube. Am Rande + WEIMAR. App. IV. 3743. G. 9. 7 Gr. G. e. R.

23. Das Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.

Aelteres Gotha'sches Haus.

Johann Friedrich II. (1554—67, † 1595.)

6107 Vergoldete Med. o. J. Av. Brustbild von vorn, mit Umschrift. Rev. ALLEIN·EVANGELIO—N·IST·ONE·VERLVST. Wapen mit 3 Helmen. Tenzel L. E. tab. 16. n. II. G. 18. 1 $\frac{15}{32}$ L. Schön und s. g. e.

6108 Desgl. ohne Jahr, der vorigen ähnlich, nicht vergoldet, und hat EVANGELIVM*—*IST u. s. w. Tenzel L. E. tab. 16. n. I. G. 22. 3 $\frac{3}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

6109 Desgl. wie die vorige. G. 22. 1 $\frac{15}{16}$ L. G. e.

6110 Desgl. v. J. 15—95, (Sterbejahr). Av. Brustbild von vorn, auf den Seiten ÆT—LXVI. Rev. Aehnlich, bei den Helmen die Jahreszahl 15—95. Aehnlich Tenzel l. c. tab. 17. n. VII. Mit einem Henkel. G. 18. 1 $\frac{9}{32}$ L. Schön und s. g. e.

6111 Einseitige Goldklippe v. J. (15)6 — 7. Das zweifeld. Wapen, darüber HHFGK• unten die Jahreszahl. Tenzel. l. c. tab. 16. n. X. G. $^{11}/_{9}$. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6112 Dieselbe Klippe in Blei abgeprägt. G. e.

6113 Dieselbe grösser, mit der vollständigen Jahreszahl 1—5—6—7, und unten ein viereckiger Stämpel, worin G. Tenzel l. c. tab. 16. n. VII. G. $^{19}/_{14}$. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

6114 Gemeinschaftlicher Thaler ohne Jahr (nach 1553), mit seinen zwei Söhnen Joh. und Johann Friedrich. Av. Brustbild des Kurfürsten mit breitem Harnisch, in den Umschr. die vier Schilde, aber grösser. Rev. Die Brustbilder der beiden Brüder. Madai 1442. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6115 Desgl. wie der vorige, der Kurf. jedoch mit schmälerem Leibharnisch und die Schilde in den Umschriften etwas kleiner. G. e.

6116 Desgl. wie der vorige, jedoch MO · NO · FRATVM (sic) und im Rev. MISNI. G. e.

6117 Desgl. wie der vorige, jedoch FRATRV—M richtig und MISN: S. g. e.

6118 Desgl. eben so, jedoch MISNI ohne Punkte dabei. S. g. e.

6119 Desgl. v. J. (15)5—8. IOAN:FRIDE:SECVNDVS:D:G:DVX:SAXON· Geharn. Brustbild u. s. w. Rev. Wapen mit 3 Helmen. Madai 1443. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

6120 Desgl. v. J. 15—66. Av. Brustbild von vorn, in der Umschrift sechs Wapenschilde. Rev. Brustbild von Herzog Johann Wilhelm. Madai 1444. S. g. e.

6121 Halber Thaler ohne Jahr. Av. Brustbild von Johann Friedrich. Rev. Brustbilder von seinen zwei Söhnen, wie oben bei den Thalern Weise 1372, hat aber LANTG. G. 15. G. e.

6122 Desgl. v. J. 1551. Av. Wapen. Rev. Brustbild von K. Carl V. und Titel. Weise 1371, hat aber SENIOR und D · G · CAR · V · ROM · IMP · SEMP · AVG. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

6123 Klippe ohne Jahr und Schrift. Av. Das vierfeld. Wapen mit Mittelschild, ähnlich dem vorigen. Rev. Der Helm mit seinen Zierden. G. $^{13}/_{9}$. $^{7}/_{16}$ L. 5 Gran. S. g. e. R.

6124 Schreckenberger v. J. (15)6—1. Wapen von vier Feldern, und der Engel mit dem sächs. Rautenschilde. Götz 6360, jedoch im Rev. MI. G. 13. S. g. e.

6125 Desgl. v. J. (15)6—3, ähnlich dem vorigen. Götz 6399. G. e.

6126 Desgl. ohne Jahressahl. Aehnlich, jedoch die Zeichnung des Wapenschildes im Rev. fehlerhaft. Götz 6321. G. 12. S. g. e.

6127 Desgl. ähnlich, mit richtiger Schildzeichnung, hat SECVNDI:D. Götz 6294, jedoch MIS. G. e.

6128 Desgl. gemeinschaftlich, der Söhne des Kurfürsten. Leyser p. 529. n. 8. G. e.

6129 Silbermünze v. J. (15)6—6. Av. Vierfeld. Wapen mit Mittelschild. Ohne Umschrift. Rev. Der Helm. G. 7. G. e.

Elisabetha, dessen Gemahlin.

6130 Medaille v. J. 15—76 (v. AN · AB). Brustbild und Wapen. HILF HIMLISCHER HERR u. s. w. Tenzel L. E. tab. 17. n. III. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. (Alter Guss.)

Neu-Gotha'sches Haus.

Ernst, der Fromme. (1640—1675.)

6131 Kl. Denkgroschen v. J. 16—50, auf das Friedensfest. Beiderseits Schrift. Götz 6954. G. 10. G. e.

6132 Thaler v. J. 1657, auf den Tod seines ältesten Sohnes Joh. Ernst. Herz mit Inschrift und Wapen. Madai 1515. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Friedrich I. (1675—1691.)

6133 Anderthalb Schauthaler Stück ohne Jahr. Av. Eine waldige Gegend, vorn der Herzog, ein Schild an einem Baume befestigend. Rev. IN MEMORIAM SEMPITERNAM. Madai 4003. Tenzel L. E. tab. 70. n. 1. G. 28. 2 ½ L. S. g. e.

6134 Med. v. J. 1687, auf des Herzogs chemische Unterhaltungen. Av. Brustb. Rev. A NVMINE LVMEN. Madai 5820. G. 18. 1 ¼ L. S. g e. R.

6135 Desgl. v. J. 1689, auf die Einweihung des Schlosses und der Kirche von Friedrichswerthe. Brustbild und Ansicht der Gebäude. Weise 1465. Madai 1523. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6136 Denkthaler v. J. 1671, an die Sterblichkeit. Beiderseits Inschrift. Madai 1513. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.

6137 Thaler v. J. 1673. Av. Wap. M—R. Rev. Ein Wanderer. DVC ME SEQVAR. Madai 1517. 1 $^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

6138 ⅔ Stück v. J. 16—79. Av. Gekr. Wapen, unten (⅔). Rev. Gekr. F. Weise 1452. 4. Im Av. in dem Worte FRIDERIC mehrere Stämpelrisse. G. e. R.

6139 Sterbethaler der Gemahlin des Herzogs, Magdalena Sibylla. v. J. 1681. Av. Brustbild der Herzogin. Rev. Schrift auf einem viereckigen Denkmale. Madai 1519. G. 18. 1 ⅝ L. 2 Gr. G. e.

6140 Thaler v. J. 16—91. Av. Brustbild des Herzogs, umgeben von den sechs Brustbildern seiner Brüder. Rev. Wapen mit sechs Helmen. ·I—T· Madai 5822. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e. R.

Neu-Gotha'sche Linie insbesonders.

Friedrich II. (1691—1732.)

6141 Med. v. J. 1697, auf die Einweihung der Schlosskirche in Friedenstein. Av. Inschrift in 13 Zeilen, unten CW. Rev. ORIENTEM ADORAT. Ein Elephant gegen die aufgehende Sonne gewendet. Tenz. L. E. tab. 76. n. IV. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6142 Ganz kleine Bronzemed. v. J. 16—97. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. PIETAS PRINCIPIS. Der Elephant. App. III. 2916. G. 3. S. g. e.

6143 Medaillon v. J. 1714, auf die Feier des 39. Geburtstages. Av. Brustbild. Rev. NIHIL ILLVM—AMPLEXA VEREBOR. Eine Säule mit einem Weinstocke. Hauschild n. 1237. G. 30. Composition. S. g. e.

6144 Thaler v. J. 1717, auf das zweite evang. Jubelfest. Av. Brustbild. Rev. NON DORMIT CVSTOS. Weinberg, darüber das Auge der Vorsehung. Madai 1530. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6145 Denkmünze v. J. 1730 (¼ Thaler), auf das Reform.-Jubiläum. Av. Brustbild Rev. CRVX AVCTRIX ET TVTRIX. Altar mit einem Crucifixe. Madai 1533. G. 13. S. g. e.

6146 Denkgroschen v. J. 1730, auf dieselbe Feier. Av. Brustbild. Rev. Schrift: JVBILEVM SECVNDVM u. s. w. Götz 7085. G 10. G. e.

6147 Desgl. eben so, hat aber JVBILEVM II. Götz 7086. G. e.

6148—49 Kupferheller v. d. J. 1710 und 1712. Wapen u. Schrift. Götz 7052 u. 7058. G. e.

Friedrich III. (1732—1772.)

6150 Denkgrosch. v. J. 1755, auf das zweite Säkulum des Passauer Religions-Friedens. Wapen und Schrift. Götz 7140. G. 10. S. g e.

6151 ⅔ Stück v. J. 1755. Brustbild und gekr. Wap. F·—S· unten (⅔). Umschr. ADMINIST·DVCAT·ISENACENSIS· Jahr. G. 16. G. e.

6152 Conv.-Thaler v. J. 1764. Av. Brustbild, darunter ein Kranich. Rev. Wapen von zwei Löwen gehalten. Hagen Conv. M. p. 177. n. 137. 1. G. e.

6153 Conv. Gulden v. J. 1761, wie der vorige. Weise 1474. S. g. e.

6154 Kupferm. zu 1 $\frac{1}{2}$ Pfen. v. J. 1753. Brustbild und Schrift, unten K. Götz 7114. G. e.

Ernest II. (1772—1804.)

6155 Conv.-Thaler v. J. 17—75. Av. Brustbild, unten der Kranich. Rev. Wapen. App. Th. S. 877. S. g. e.

6156 Conv.-Gulden v. J. 17—74, eben so, mit XX EINE u. s. w. S. g. e.

6157 Desgl. v. J. 17—74, wie der vorige, aber unter dem Brustbilde I·C·K· S. g. e.

6158 Desgl. v. J. 17—76, wie der vorige, mit I·C·K· S. g. e.

Das herzogliche Haus Sachsen-Coburg.

Johann Casimir und Johann Ernst gemeinschaftlich.

(Söhne von Joh. Friedr. II.)

6159 Thaler v. J. 1580. Av. Beider Brustbilder. Rev. Wapen mit 3 Helmen. Madai 1445, hat jedoch SAXO. G. 19. 1 $\frac{21}{32}$ L. G. e.

6160 Desgl. v. 1592. Beider Brustbilder und das sächs. Hauptwapen in einem Wapenkreise. Madai 3948. S. g. e.

6161 Desgl. v. 1596, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

6162 Desgl. v. 1599. Av. Beider Brustbilder mit dem Wahlspruche FRIEDE ERNEHRT u. s. w. Rev. ähnlich dem vorigen, die Jahresz. um das Wap. vertheilt. Madai 3949 ähnlich. G. e.

6163 Dergl. v. 1599, wie Madai 3948, jedoch die Ziffer 9 aus 7 (1597) umgeändert. S. g. e. R.

6164 Desgl. v. 16—17. Av. Brustbilder mit dem Wahlspruche. Rev. Turnier-Ritter in einem Wapenkreise. Madai 1446. S. g. e.

6165 Desgl. v. 16—18, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

6166 Halber Thaler v. 16—19, dem vorigen ähnlich. S. g. e.

6167 Viertel-Thaler v. J. 16—17, ähnlich, jedoch um die Brustbilder blos die Anfangsbuchstaben F·E—V·V. G. 15. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

6168 Thaler v. J. 16—23. Die Brustbilder im Av. und Rev. mit dem Wahlspruche vertheilt. Madai 3951. G. 20. 1 $\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

6169 Ortsthaler v. J. 1588. Helm und Hauptwapen zwischen vier kleineren. G. 14. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.

6170 Münze ohne Jahr. Av. Hauptwapen, oben ♀ als Münzzeichen. Rev. Drei Wapenschilde, oben der Reichsapfel mit 24, unten FE—VV. G. 13. $\frac{5}{16}$ L. G. e.

6171 Desgl. ähnlich, im Rev. neben dem Reichsapfel FE—VV, in der Mitte G. G. 12. $\frac{3}{16}$ L. G. e.

6172 Desgl. ähnlich, über dem Hauptwapen FE VV, im Rev. der Reichsapfel leer, in der Mitte V. G. 13. $\frac{5}{16}$ L. G. e.

6173 Münze v. J. (15)8—8. Av. Das Hauptwapen zwischen vier kleineren. Rev. Zwei Wapenschilde, oben der Reichsapfel u. s. w. App. III. 2757. G. 11. S. g. e.

6174 Dreier v. J. 16—22. Av. Hauptwapen, an den Seiten FE—VV. Rev. Reichsapfel mit 3. Ohne Umschriften. G. 8. G. e.

Johann Casimir, allein. († 1633. Ohne Erben.)

6175 Medaille. Av. CORDA FIDE JVNGIT SOCIALI DEXTERA JVNCTA. In einem Diamantringe zwei Hände. Rev. UNANIMI VIGEANT CORPORA JVNC-

TA FIDE. Weibl. Brustbild mit zwei Köpfen. Vergl. Tenzel L. E. tab. 19. n. V. G. 18. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

6176 Breiter Doppelthaler v. J. 1625. Wapen mit sechs Helmen, unten W—A. Der Herzog geharnischt zu Pferde. Madai 1448. G. 27. 3 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

6177 Doppelthaler v. J. 1627. Av. Brustbild zwischen zwei Engeln und 19 im Kreise herumgestellten Wapen. Rev. Der Herzog geharnischt zu Pferde. Mad. 1450. G. 22. 3 $^{11}/_{32}$ L. G. e.

6178 Breiter Doppelthaler v. J. 1629. Wapen und der Herzog zu Pferde. Mad. 3952. G. 27. 3 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

6179 Sterbethaler v. J. 1633, Brustbild und Schrift. Madai 1451, im Rev. MR. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6180 Halber Sterbethaler, ähnlich dem vorigen, jedoch zwischen M—R zwei Zainhaken. G. 17. S. g. e. RR.

6181 Sterbegroschen. Av. Wapen, unten 3. Rev. Schrift. Götz 6428. G. 10. S. g. e.

Johann Ernst, in Coburg. (1633—1638.)

6182 Ducate v. J. 16—37. Av. Brustbild von vorn. Rev. Wapen mit sechs Helmen. Köhl. D. C. 2100. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

6183 Thaler v. J. 16—38. Av. Geharn. Brustbild. Rev. Wapen mit 6 Helmen. E—F. Unten GOTT BESSERE DIE ZEIT UND LEUT. Madai 1453. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6184—85 Groschen v. J. 16—36 und 37. Beiderseits Wapen. Götz 6429 u. 42. S. g. e.

6186 Begräbnissgroschen v. J. 1638. Wapen und Schrift. Götz 6434. Abgerieben.

Neuere Coburg'sche Linie.

Albert III., zu Coburg. (1681—1699.)

6187 Medaillenförmiger Thaler o. J. Av. Brustbild. Rev. POINT DE COVRONNE u. s. w. Adler und Hand mit einer Krone. Madai 4017. Tenzel L. E. p. 923. tab. 81. n. I. G. 18. 1 $^{23}/_{32}$ L. G. e. R.

6188 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 1694. Brustbild und vier Wapenschilde zwischen den Schenkeln eines Kreuzes. App. III. 2945. G. 14. S. g. e.

Saalfeld'sche Linie.

Joh. Ernst VIII., Sohn Ernst des Frommen. (1680—1729.)

6189 Ducate v. 1717. Zweite Säkularfeier der Reformation. Av. Brustb. des Herzogs, Rev. das von Luther. Köhler D. C. 2161. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6190 Dasselbe Stück in e. Silberabschlag. Götz 7402. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

6191 Thaler v. J. 1690 auf die zweite Vermählung des Herzogs. Av. Brustbilder des herzogl. Paares. Rev. FELICI CONNUBIO JUNCTI u. s. w. Wap. Madai 1548. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6192 Ausbeute-Thaler v. J. 1720. Geharn. Brustb. und Ansicht der Stadt Saalfeld. A·SOLE·ET·SALE. Madai 4030. G. 21. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6193—95 Saalfelder Kupferheller v. 1689, 1696 und 1726. Verschied. Stücke. G. e.

6196 Sterbethaler v. J. 1729. Brustbild und ein Sarkophag mit Schrift. Madai 1551. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6197 Sterbegulden von dems. J. Brustbild und J. E. u. s. w. Madai 4034. G. 16. S. g. e.

Christian Ernst, gemeinschaftlich mit **Franz Josias.**

6198 Kl. Med. Der Herzog vor einem Crucifixe kniend u.s.w. JESU DU SOHN DAVID u.s.w. Leyser p. 625 n. 791. App. III. 3017. G. 12. $\frac{1}{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.
6199 Saalfeld'scher Kupferheller v. 1741. Wapen. Götz 7440. S. g. e.

Franz Josias allein. (1745—1764.)

6200 Med. v. J. 1755 auf das zweite Jubiläum des Religionsfriedens. Av. Brustbild. Rev. ECCLESIA PRESSA u.s.w. Ein Felsen mit der dreifachen Krone, vorn drei Figuren. Leyser pag. 626. Nr. 796. G. 19. $1\frac{7}{32}$ L. S. g. e. R.

Ernst Friedrich, des Vorigen Sohn. (1764—1800.)

6201 Conv.-Thaler v. 1. 1764. Av. Geharn. Brustb. mit einem Ordenssterne. Rev. Wapen. Umschr. X·EINE u.s.w. unten I·—CE. Madai 4038. G. e.
6202 Desgl. v. 1765. Av. Geharn. Brustb. ohne Ordensstern. Rev. wie vorher, aber unter dem Wapenschilde I·C·—K. S. g. e.
6203 $\frac{1}{2}$ Kupfer-Pfen. v. 1772. Wapen und Schrift. Wie Götz 7505 der ganze. Loch. G. e.

Franz (Friedrich Anton). (1800—1806.)

6204 Conv.-Thaler v. J. 1805. Wapen und Werthangabe. Ampach 13924. S. g. e.
6205 Sechser v. J. 1804. Av. Wapen, dabei H·S·C·S LM. Rev. 48 EINEN u.s.w. Götz 7528. G. e.
6206 Kupfer-Pfennig v. J. 1805. Wapen und Schrift. Götz 7533. S. g. e.

Ernst Anton Carl Ludwig, seit 1826 Herz. v. Coburg und Gotha.

6207 Conv.-Thaler v. J. 1817. Brustbild und Wapen. FÜR GOTT u.s.w. Amp. 13929. S. g. e.
6208 Desgl. eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, worauf das Kreuz der Bügelkrone das D vom Worte UND berührt. G. e.
6209—10 Conv.-Zwanziger v. J. 1807, mit dem Wapen. Zweierlei Stämpel, die Jahresz. im Kranze, in dem zweiten die Jahresz ausser dem Kranze unten. G. e.
6211 Desgl. v. 1825. Die Jahreszahl im Kranze, unten S. S. g. e.

Als Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha.

6212 Kronenthaler v. 1827. Brustb. und Krone, darunter Scepter u. Schwert u.s.w. Ampach 13932. Sehr schön u.s.g.e.
6213 Conv.-Thaler v. 1829. Brustb. u. Wap. Ampach 13934. S. g e.
6214 Conv.-Gulden v. 1830, ähnlich, mit ZWANZIG EINE u.s.w. Ampach 13936. S. g. e.
6215—16 Conv.-Zwanziger v. 1827 u. 1830, der erste mit ST, der zweite F·K. S. g. e.

Städte im Herzogthume Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg, Stadt.

6217 Eins. Münze. In einem Perlenkreise ein Mohrenkopf von der linken Seite zwischen zwei Ringen. App. IV. 675. G. 7. 9 Gr. G. e.
6218 Pfen. v. J. 1645. Götz 7652. App. IV. 676. G. 6. G. e.

Gotha, Stadt.

6219 Bracteat. GOTHA. In der Mitte zwei Kronen. App. IV. 1225. G. 8. 6 Gr. G. e.

Grimmenstein, jetzt **Friedenstein** in Gotha.

6220 Denkmünze v. 1553. Beiderseits Schrift: DER | ALLER. ERS | PFENIG BIN · | ICH GEMACHT u.s.w. App. IV. 1245. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. S.g.e. R.

24. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg (ehedem Hildburgshausen).

A. Herzogliches Haus Sachsen-Altenburg.

Friedrich Wilhelm I., Sohn von Joh. Wilh. zu Weimar. (†1602.)

6221 Gemeinschaftsthaler mit Johann (zu Weimar) v. J. 1575. Av. Beider Brustbilder. Rev. Wapen mit drei Helmen. Madai 6726, jedoch verkehrtes N in MONE und mit IMPE. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

6222 Desgl. v. 15—80. Av. Brustb. von vorn, Rev. das von Herzog Johann. Münzzeichen ein gestürztes ☊ mit einer Eichel, sonst wie Madai 1456. S. g. e.

6223 Desgl. v. 15—84, ähnlich, mit demselben Münzzeichen. Madai 3958. G. e.

6224 Doppelthaler v. 1588. Av. Die Brustbilder der beiden Brüder neben einander. Rev. Wapen wie oben. Madai 1458, jedoch IOHAN statt IOHANNES und das vorige B mit der Eichel. G. 18. 3 $^{5}/_{16}$ L. G. e. R.

6225 Thaler v. J. 1588, wie der vorige doppelte, hat aber IOHN. S. g. e.

6226 Desgl. v. 1595. Auf jeder Seite ein Brustb. im Av. mit TVT—E · ELEC · ADMINI · MO · IM · im Rev. mit LANDG · THV · E u. s. w., sonst wie Madai 3960. S. g. e.

6227 ½ Thaler v. 1596, ähnlich dem vorigen. Madai 3960. G. e.

6228 Thaler v. 1597. Auf jeder Seite ein Brustbild. Madai 5478, jedoch LANDG. S. g. e.

6229 Desgl. v. 1598. Beide Brustbilder im Av. Wapen in einem Wapenkreise im Rev. Madai 3962. (v. 1599). G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 9 Gr. G. e.

6230 Halber Thaler v. J. 16—02. Beider Brustbilder und Wapen mit 3 Helmen, oben das gestürzte ☊ mit der Eichel. G. 16. G. e. R.

6231 Thaler von dems. Jahre, ähnlich dem vorigen, aber MISN statt MI. Madai 3963. G. e.

Johann Philipp, des Vorigen Sohn. († 1639.)

6232 Ducate v. 1638 gemeinschaftlich mit seinem Bruder Friedr. Wilhelm. Auf jeder Seite ein Brustb. Köhl. D. C. 2103. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6233 Thaler v. J. 1610 gemeinschaftlich mit seinen drei Brüdern. Auf jeder Seite zwei Brustbilder. Madai 6733. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.

6234 Desgl. v. 1612, wie der vorige, Münzzeichen WA. Von Mad. nicht erwähnt. G. e.

6235 Desgl. v. J. 1612. Im Av. vier Brustbilder. Im Rev. Wapen mit doppelter Umschrift und einem Kreise von 17 Wapen. Madai 1460. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

6236 Desgl. v. J. 1623. Av. Brustbild, an den Seiten eingravirt *H* — C*V. Rev. Brustbilder der übrigen drei Brüder, darunter W*A. Madai 1465. G. 20 1 5/8 L. 8 Gr. G. e.
6237 1/2 Thaler v. 1623, wie der vorige Thaler; ohne die eingravirten Buchstaben. G. e.
6238 Thaler v. 16—24, ähnlich dem vorigen, ohne WA. Madai 1465. G. 20. 1 5/8 L. 6 Gr. G. e.
6239 Desgl. v. 16—27, im Rev. blos die Brustbilder der zwei Brüder Joh. Wilh. und Friedr. Wilh. Madai 1466 (v. 1628). G. 19. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.
6240 Orts-Thaler v. 16—17. Av. Vier Brustbilder paarweise einander gegenüber. Rev. Vollst. Wapen mit Mittelschild, auf jeder Seite ein Stern, oben die Jahresz. Münzzeichen WA. G. 14. S. g. e.
6241 Sterbe-Thaler des Herzogs Joh. Philipp v. J. 1639. Brustb. und Schrift. Madai 1468. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Friedrich Wilhelm II. (1639—1669.)

6242 Thaler v. J. 1642. Av. Brustb. Rev. Wapen mit 5 Helmen, unten EF — S. Madai 3972. G. 20. 1 5/8 L. 5 Gr. G. e.
6243 Begräbnissthaler der zweiten Gemahlin des Herzogs, Magd. Sibylla, v. J. 1688. Av. Auf einem Altare MS. Rev. Schrift in einem Dreiecke. Madai 1471. G. 21. 1 21/32 L. G. e.
6244 Desgl. v. 1669 des Herzogs. Av. Brustbild mit vollem Gesichte. Rev. Schrift. Madai 1472. G. 21. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

Friedrich Wilhelm III. (1669—1672, der letzte dieses Stammes.)

6245 Breiter Thaler v. 16—72. Brustbild und Wapen in einem Wapenkreise. Madai 1473. G. 22. 1 5/8 L. G. e. R.

B. Das herzogliche Haus Hildburghausen.

Ernst, sechster Sohn Ernst des Frommen. (1680—1715.)

6246 Kupferheller v. 1713. E u. Schrift. G. 7. G. e.

Ernst Friedrich Carl. (1745—1780)

6247 Conv.-Gulden oder 2/3 Stück v. 1760. Brustb. und sitzender geharn. Mann u. s. w. Weise 1498. Madai 4025. S. g. e.
6248 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. G. e.
6249 Conv.-Thaler v. 1763. Brustb. und Wapen auf Kriegsgeräthen. Madai 5305. G. e.
6250 1/3 Stück v. 17—60. Geharn. Brustb. und Wapen, hinter demselben Kriegsgeräthe. Umschr. XL EINE u. s. w. S. g. e.
6251 Silber-Conv.-Kreuzer v. 1774. Wapen und Schrift. G. 7. G e.
6252 Viereckiger Kupferheller v. 1778. Wap. und Schrift. G. 9. G. e.

Joseph Friedrich Wilhelm (1780 — 1784), Vormund des Herzogs Friedrich.

6253 Conv.-Thaler v. 1781. Av. Brustb. geharn. Rev. Stehender geharn. Mann mit Schwert und Schild. Umschr. ZEHEN EINE u. s. w. Im Absch. das Jahr. G. e.
6254 Desgl. ohne J. Kopf und Kriegsmann wie vorher; oben zur Rechten ein Helm. Im Absch. X EINE FEINE MARK. Ampach 18875. S. g. e.
6255 Desgl. wie der vorige. S. g. e.

Friedrich. Volljährig seit 1784. Herzog von Altenburg seit 1826.

6256 Achteckiger Hildburghauser Kupferheller v. 1788. Götz 7377. G. e.
6257 Runder Kupferheller v. 1805. Aehnlich dem vorigen. G. e.

Städte im Herzogthume Altenburg.

Altenburg.

6258 Kleiner Silberpfennig. Av. Löwenschild auf einem Kreuze. Rev. Eine ausgespannte Hand. Ohne Schrift. Götz 7638. G. 6. Loch. G. e.
6259 Bronzemed. v. J. 1802, für die Brüderschaft der Maurer. NOLI TURBANE CIRCULOS. Archimedes sitzend. App. IV. 32. G. 16. S. g. e.

25. Das Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Bernhard. († 1706.)

6260 $^2/_3$ Stück v. 1687. Av. Verzogene Namensbuchstaben. Umschr. NIL · NISI · PRU—DENTER. Rev. NON · EST · MORTALE u. s. w. Sitzende weibl. Figur. Madai 4021. G. 18. G. e.
6261 Desgl. v. 16—91. Av. Brustb. Rev. Wap. I · G · —S. NON · EST · MORTALE u. s. w. Weise 1484. 5. G. e.

Ernst Ludwig I. (1706—1724.)

6262 Kl. Med. v. 1717 auf das Reformations-Jubiläum. Av. Brustbilder des Herzogs und seiner Gemahlin von der rechten Seite. Rev. IN · MEMORIAM u. s. w. Zwei Wapenschilde. Kreussler p. 31. I. G. 13. Zinn. S. g. e.
6263 Med. v. 1724 auf seinen Tod. Av. Brustb. Rev. VIRTUTIBUS OCCUPAT ORBEM. Die untergehende Sonne. Dassdorf 2561. Ampach 13823. G. 15. $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

Friedrich Wilhelm, des Vorigen Bruder. (1743—1746.)

6264 Kupfer-Heller v. 1744. Wagen und Schrift. Götz 7275. G. 8. G. e.

Anton Ulrich, dessen Bruder (1746—1763).

6265 Kupfer-Heller v. 1762. Henne u. Schrift. Götz 7278. G. e.

Aug. Friedr. Carl Wilh. (1775—1782.)

6266 Vergoldete Denkmünze des Amtes Masfeld auf des Herzogs Vermählung im J. 1780. Unter dem Herzogshute C. L. Rev. Schrift. Ampach 13830. Dassdorf 2564. G. 10. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Bernhard Erich Freund. (Grossjährig seit 1821.)

6267 3 Kreuzer. Landmünze v. 1829. Av. Gekr. Wapen, S — M, unten Jahr und I. Rev. Schrift. G. 8. G. e.

Zu den herz. sächs. Ländern gehörige Gebiete ausgestorbener Linien.

a) Römhild'sche Linie.

Heinrich. (1680—1710.)

6268 Denkmünze v. 1701 auf die Erbauung des Schlosses zu Hartenberg. Av. Ansicht desselben. Rev. Der Phönix. Tenzel L. E. tab. 90 n. X. Ampach 13844. G. 12. Bronze. S. g. e.

6269 2/3 Stück v. 16—91. Av. Brustbild. Rev. Wapen. SI DEUS u. s. w. Weise 1487. 3. G. 18. G. e.

6270 Med. v. J. 1700 auf seinen 50. Geburtstag. Brustb. und Wapen. UT JUVENEM — SIC SENEM. Randschr. Tenzel tab. 90 n. IX. App. III. 2974. G. 15. 13/16 L. S. g. e.

b) Eisenberg'sche Linie.

Christian. († 1707).

6271 Ducate v. J. 1682. Av. Brustbild im Vollgesichte. Rev. DEO PROTECTORI MEO. Herz auf einem Altare, darüber zwei Arme gekreuzt. Köhl. D. C. 2154. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6272 2/3 Stück v. 1682. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Aehnl. dem vorigen. Weise 1490. G. 17. S. g. e.

Christiana, dessen Gemahlin. († 1679.)

6273 Begräbnissgulden. Av. Schrift. Rev. OMNIA VANITAS. Ein Kind, Seifenblasen machend. Weise 1489. S. g. e,

c) Gefürstete Grafschaft Henneberg.

6274—75 Denare ohne Schrift. Einseitig geprägt. Eine stehende Henne von der linken Seite. App. III. 1249. G. 9. 12—14 Gran. G. e.

Berthold.

6276 Einseitiges Bronzemedaillon ohne J. BERTOLT GRAF UNND HERR ZU HENNEBERG. Bärtiges Brustb. von der linken Seite, um den Hals ein Geschmeide an einem Bande. G. 26. S. g. e.

Brigitta oder **Jutha,** erbte die Pflege Coburg 1308.

6277 Eins. Silberdenar. Wapenschild, worin die Henne. Oben zwischen zwei Ringen C(oburg) Wahrscheinlicher dieser Gräfin zugehörig, als Heinr. XII. App. III. 1252. G. 5 1/2 3 Gr. G. e. RR.

Heinrich XII., der Vorigen Gemahl. († 1347.)

6278 Solidus. Av. + HENRICVS·DE HEN. Henne in einem Schilde. Rev. + MONETA + COMITIS. Wapenschild, darin ein halber Adler über einem Schachfelde. App. III. 1251. G. 10. 25 Gr. G. e. RR.

6279 Eins. Pfennig. Zwei Wapenschilde, oben *H*, unten *C* App. III. 1253. G. 8. 7 Gr. G. e. RR.

Wilhelm VII. († 1559.)

6280 Thaler v. J. 1553. Av. Brustb., von oben etwas rechts gewendet, unter demselben das vierf. Wapen. Rev. Reichsadler mit K. Carls V. Titel. Madai 1232. G. 18. 1 5/8 L. 4 Gr. S. g. e. R.

6281 Halber Thaler v. 1553. Brustbild von vorn mit blossem Haupte, etwas links gewendet, sonst dem vorigen ähnlich. Weise 1203; hat aber HENNEBE und IMPE·, AVGV. G. 16. G. e. RR.

6282 Thaler v. J. *1557* ähnlich dem vorhergehenden Thaler, jedoch im Reichsapfel 24 und AVGS. Madai 1232. G. e. R.

6283 Desgl. v. (15)58 wie der vorige, hat aber AVGVST. Madai 1232. S. g. e. R.

Georg Ernst. (1559–1583.) Ohne Erben.

6284 Thaler v. (15)64. Av. IORG ⁑ ERNST ⁑ D ⁑ G ⁑ PRINC ⁑ ET ⁑ COM ⁑ HE ⁑ dabei HN. Geharn. Brustb. von der rechten Seite, übrigens wie Madai 1233, das Wapen jedoch getheilt wie Köhler II. p. 428. im ersten und vierten Felde die Henne u. s. w. G. 19. S. g. e. RR.

6285 Dreier v. J. (15)6—4. Av. Vierf Wapen, die Henne im 2. u. 3. Felde. Rev. Zwei Helme, oben HN zusammengezogen. Götz 1093. G. 8. S. g. e.

6286 Desgl. v. 15 — 67. Av. Behelmtes Wapen mit der Henne. Rev. Behelmtes burggräfl. Würzburg'sches Wapen. Götz 1094. G. e.

Wilhelm IV. zu Weimar. (†1662.)

6287 Gedächtnissgulden v. J. 16 – 61 auf die Theilung und Huldigung der Henneberg'schen Aemter. Brustbild und Inschrift. Weise 1417. Mad. 1494. G. 16. S. g. e.

Henneberg Ilmenau'sche Gemeinschaftsmünzen.

6288 ⅔ Stück v. 16 — 92. Wapen und Henne. FELIX FODINARUM ILME — NAVIENSIUM REPARATIO. Weise 1508. 4. Madai 4039. Mit dem fränkischen Kreisstämpel contrasignirt. G. 17. G. e.

6289 Desgl. v. 16—92. Aehnlich dem vorigen, jedoch der Reichsapfel am Fürstenhute ohne Kreuz und die Werthzahl ⅔, statt in einen von Zweigen gebildeten Kreise, in einem einfachen Linienkreise. S. g. e.

6290 Thaler v. 16—93. Av. Behelmtes Wapen mit zwei Bergmännern an der Seite. Rev. Die gekrönte Henne. FRVCTV MVLTIPLICI u. s. w. Madai 1553. G. 21. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

6291 Desgl. wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. Die Henne mit einem kürzeren Schweife und RVCTV statt FRUCTU. G. 20. $1\,{}^{11}/_{16}$ L. S. g e. R.

6292 ⅔ Stück v. 16—93. Wapen und Henne. FELIX u. s. w. contrasignirt wie oben. Madai 4039. G. e.

6293 Thaler v. 1696. Wapen mit Bergknappen und die Henne in einem Kranze. Mad. 1556. Die Mütze der Person am Helmschmuck stösst an das Sternchen vor MONETA an, und im Rev. zwischen ET HOC der gehörige Raum. G. 19. $1\,{}^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

6294 Desgl. v. 1696, eben so, jedoch die Spitze der Mütze entfernter von dem Sternchen und ETHOC ohne Zwischenraum. G. 19. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6295 Desgl. v. 1697. Aehnl. WILL GOTTES FLÜGEL u. s. w. Madai 1557. S. g. e.

6296 Desgl. v. 1698. Av. Wapen, ähnlich dem vorigen. Rev. TUETUR ET AUGET. Die Henne auf einem Berge, darunter Bergwerks-Gebäude. Madai 1558. G. 18. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6297 Desgl. v. 1699. Wapen und Helme von Bergleuten gehalten. Madai 1559. G. 21. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6298 Desgl. v. 1700. Av. Zwei Wapenschilde. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber die Helme getrennt. Madai 4041. G. 20. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6299—6300 Doppelgroschen v. 16—92. Wapen und Henne. Zweierlei Stämpel. ILMENAU entfernt von dem Sterne und auf dem zweiten Exempl. gedrängt bei demselben. Werthzahl in einem Kranze. Götz 7560. G. 12. S. g. e.

6301 Desgl. eben so; entfernt von dem Sterne und Werthangabe in einem ovalen Kreise. S. g. e.

6302 Kupferheller v. 1697. Götz 7253. Z. g. e.

Stadt im Herzogthume Meiningen.

Saalfeld.

6303 Bracteat. SALVELT. Zwei Fische, neben S — b. Götz 7706. G. 9. 4 Gran. G. e.

6304 Desgl. SALFELD. Zwei Fische, neben S — S. Versch. v. Götz 7711. G. 8. 7 Gr. G. e.

6305 Desgl. Aehnlich und abgebrochen.

6306 Desgl. Schrift undeutlich. Zwei Fischer, daneben S—S. G. 8. 8 Gr. Z. g. e.

6307 Kupferner Rechenpfen. v. 1660. Schrift: RECHNE RECHT u. s. w. Zehnfeld. sächs. Wapen, ohne Schrift. G. 12. G. e.

6308 Desgl. WER LAND UND LEUT REGIEREN SOLL. Av. Die sitzende Gerechtigkeit. Rev. VERSTENDIG HIER u. s. w. Der Ritter St. Georg. G. 12. G. e.

26. Das Königreich Preussen.

A. Regierende Häuser.

Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg.

6309 Unbestimmter Bracteat. Der Markgraf sitzend, in der Rechten zwei Kugeln unter einem Kreuze, in der Linken ein Doppelkreuz. Seeländer zehn Schriften u. s. w. tab. III. n. I. G. 18. 14 Gr. G. e.

6310 Desgl. Der Markgraf sitzend, in jeder Hand eine Fahne. Seeländer l. c. n. 14. G. 16. 12 Gr. S. g. e.

6311 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 19. 16 Gr. S. g. e.

6312 Desgl. wie der vorige. G. 18. 14 Gr. G. e.

6313 Desgl. eben so, aber in der Linken statt der Fahne ein Kreuz. Seeländer l. c. n. 15. G. 18. 16 Gr. S. g. e.

6314 Desgl. Der Markgraf auf einem Bogen zwischen zwei Thürmchen sitzend, in der Rechten einen Kreuzstab, in der Linken einen Lilienstab. G. 18. 19 Gr. G. e.

6315 Desgl. ähnlich, aber in jeder Hand einen Lilienstab. G. 19. 16 Gr. G. e.

6316 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten eine Fahne, in der Linken einen Lilienstab, und unterhalb des Bogens auf jeder Seite ein Ring. G. 19. 17 Gr. S. g. e.

6317 Desgl. ähnlich dem vorigen. G. 16. 10 Gr. G. e.

6318 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten ein Kreuz, in der Linken einen Lilienstab, unterhalb auf jeder Seite eine Kugel. G. 18. 12 Gr. G. e.

6319 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten einen Stab, dessen oberes Ende mit sechs im Kreise herumgestellten Kugeln besetzt ist, in der Linken ein Kreuz. G. 17. 15 Gr. S. g. e.

6320 Desgl. ähnlich, in jeder Hand einen Lilienscepter. G. 16. 11 Gr. G. e.
6321 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 18. 13 Gr. G. e.
6322 Desgl. ähnlich, aber die Scepter sind anders gestaltet. G. 19. 17 Gr. G. e.
6323 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten eine Kugel, worüber eine Lilie, in der Linken ein Lilienstab. G. 16. 13 Gr. G. e.
6324 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten eine Kugel, worüber ein Kirchendach (?), in der Linken ein Lilienscepter. G. 16. 10 Gr. S. g. e.
6325 Desgl. ähnlich, aber in jeder Hand ein kurzer Lilienstab. G. 12. 6 Gr. G. e.
6326 Desgl. ähnlich, aber in der Rechten ein aufgerichtetes Schwert, in der Linken ein Schild. G. 16. 14 Gr. G. e.
6327 Desgl. undeutlich. G. 18. 12 Gr. M. e.

Albrecht der Bär (1144, † 1170), Markgraf u. Kurfürst.

6328 Bracteat über Thalergrösse. ALBERTVS · DI · GRA · BRANDENBVRGENSIS MARCHIO. Der gepanzerte und behelmte Markgraf zu Pferde, von der rechten Seite, mit einer Fahne; im Felde drei Kreuze. G. 21. 16 Gr. G. e.

Jaczo (Jaxa) v. Köpenik, c. 1156. (Prätendent.)

6329 Bracteat. IA — KZA · COPTNIK · C — NE. Geharn. Brustb. mit Schwert und Lilienstab unter einem Bogen, auf dessen jeder Seite ein Thurm. Köhne Verzeichniss p. 2. n. 31. Ampach 10218. G. 12. 10 Gr. S. g. e. R.
6330 Desgl. Ohne Schrift. Der Markgraf mit Schwert und Lilienstab zwischen zwei Thürmen sitzend, auf jeder Seite +, oben E. Mader Bracteaten II. n. 78. G. 12. 11 Gr. G. e.

Otto I. (1170—1196.)

6331 Bracteat. Der Kurfürst stehend mit Schwert, Fahne und Schild, auf jeder Seite ein Thurm, oben OTTO. Mader Bract. II. n. 56. G. 12. 16 Gr. S. g. e.
6332 Desgl. OTTOB—RAN—DE—N—BO—C. Der Kurf. zu Pferde, in der Rechten das Schwert, links den Schild. Mader l. c. n. 60. G. 13. 13 Gr. S. g. e.

Otto II. (1196 — 1205.)

6333 Pfennig. Av. Der Kurfürst stehend, um ihn vertheilt O — T — T — O. Rev. OTTO · MARCHIO. In der Mitte ein Kreuz. Götz 2758. G. 7. 11 Gr. G. e.
6334 Desgl. Av. Der Kurf. sitzend, in jeder Hand einen Vogel. Rev. Drei Schilde, dazwischen O—T—T. Götz 2757. G. 7. 11 Gr. G. e.
6335 Desgl. OTTO auf einem Bogen, darüber zwischen zwei Adlern ein Thurm. Rev. Der Kurf. sitzend, in jeder Hand einen Scepter. Götz 2781. App. II. p. 139, 2. G. 7. 10 Gr. G. e.
6336 Desgl. Av. OTTO MARCHIO. In der Mitte eine vierblättrige Rose. Rev. Adlerschild, oben eine Blume zwischen vier Kleeblättern. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

Derselbe mit seinem Bruder **Albrecht II.**

6336 Desgl. Av. OTTO ALBER · Ein Helm. Rev. Der Markgraf stehend, auf jeder Seite zwei Sterne. Götz 2759. Ampach 10225. G. 6 ½. 10 Gr. G. e.
6338 Desgl. Av. + OTTO ALBER · sonst wie der vorige. 11 Gr. G. e.
6339 Desgl. Av. Der Markgraf zu Pferde von der linken Seite, in der ausgestreckten Rechten ein Schwert. Rev. Der Markgraf auf einem Bogen sitzend, unter dem ein Thürmchen zwischen o, in jeder Hand eine Fahne. G. 6 ½. 15 Gr. G. e. R.

Albert II., allein. († 1220.)

6340 Pfennig. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand einen Flügel. Rev. Adlerschild über einem Bogen zwischen zwei Thürmen. G. 7. 14 Gr. G. e.

Johann I., Kurfürst († 1266), und **Otto III.,** sein Bruder († 1267).

6341 Pfennig ohne Schrift. Av. Ueber einem Bogen die beiden Brustbilder, dazwischen ein Lilienstab. Rev. Thurm zwischen Zweigen. G. 6½. 8 Gr. S. g. e. RR.

Dieselben mit dem dritten Bruder **Conrad.**

6342 Pfennig. Av. Der Kurfürst sitzend, in jeder Hand einen Zweig. Rev. Die beiden jüngeren Brüder sitzend, zwischen ihnen eine Lanze. Götz 2763. G. 7. 13 Gr. S. g. e.

Markgräfliche Nebenlinie.

Otto, der Lange (?). († 1298.)

6343 Pfennig ohne Schrift. Av. Der stehende Markgraf, in jeder Hand einen langen Pfeil. Rev. Ein Kreuz aus Kleeblättern, dazwischen O—T—T—O schwach sichtbar. G. 7. 11 Gr. Z. g. e.

Derselbe und **Otto** der Kleine.

6344 Pfennig. Av. OT—TO. Der Markgraf sitzend. Rev. O—TTO. Helm mit Federbusch. Ampach 10240. G. 7. 12 Gr. G. e.

Haus Baiern.

Ludwig, der Aeltere. (1322—1352.)

6345 Pfennig. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand eine Lilie unten auf jeder Seite ebenfalls eine Lilie. Rev. Eine der böhmischen ähnliche Krone, oben o—o. App. II. p. 142. G. 7. 11 Gr. G. e.

Ludwig, der Römer. (1352—1366.)

6346 Pfennig. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand einen Krummstab. Rev. Stern aus drei Eichenblättern und drei Eicheln, dazwischen Kleeblätter. Amp. 10282. G. 6. 10 Gr. G. e.

Otto, der Finner (1360), Kurfürst. (1366—1373.)

6347 Pfennig. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand einen Baum. Rev. Rose mit sechs Kleeblättern, einen Stern bildend. Ampach 10288. G. 7. 10 Gr. G. e.

6348 Desgl. Av. Der Markgraf stehend mit ausgebreiteten Armen, in jeder Hand einen Schild. Rev. Kreuz, in den Winkeln O—T—T—O. Vergl. Ampach 10325. App. II. p. 139. 3. G. 7. 10 Gr. G. e.

6349 Desgl. Av. Der Markgraf mit ausgebreiteten Armen stehend, über jedem Arme ein Helm, darunter ein Halbmond. Rev. Eine Rose aus drei Dolchen und drei Adlerflügeln. Ampach 10291. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

6350 Desgl. Av. Der Markgraf wie vorher, oben Adlerköpfe, unten Sterne. Rev. Stern aus sechs Kleeblättern, mitten ein Punkt. Ampach 10298. G. 6. 10 Gr. G. e.

6351 Desgl. Av. Der Markgraf steh., in jeder Hand einen Adlerflügel. Rev. Kleekreuz, in jedem Winkel ein Helm, umgeben von Halbbögen. Ampach 10313. G. 6. 9 Gr. Z. g. e.

6352 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand einen Baum mit Wurzeln. Rev. Kleekreuz, dazwischen vier Punkte, umgeben von Halbbögen. Ampach 10323. G. 7. 12 Gr. G. e.

Haus Luxemburg.

Sigismund. (1378—1417.)

6353 Pfennig. Av. Der Markgraf stehend, mit Schwert und Zweig. Rev. Der Doppeladler. G. 7. 7 Gr. G. e. R.

Unbestimmte Münzen.

6354 Bracteat. Innerhalb eines hohen Randes ein Adler von der linken Seite. Bildt 2841. G. ½. 4 Gr. S. g. e.

6355 Pfennig. Av. Der Markgr. stehend, in jeder Hand einen Kreuzstab. Rev. Kleestaude. Ampach 10252. G. 7. 14 Gr. G. e.

6356 Desgl. Av. Zwei stehende Markgrafen. Rev. Vier Rosen, dazwischen Punkte. Götz 2772. G. 6. 8 Gr. G. e.

6357 Desgl. Av. Ein Reiter von der linken Seite. Rev. Stern aus Kleeblättern und Blumen. Götz 2774. App. II. p. 143. 5. G. 7. 10 Gr. G. e.

6358—59 Desgl. Av. Stehende Figur, in der Rechten eine Fahne, links ein Schild, auf jeder Seite ein Ring. Rev. Zwischen zwei Thürmen ein Adlerschild, darüber ein Helm. Europa n. 3518. Mader Bract. II. tab. IV. n. 61. G. 6. 11 Gr. G. e.

6360 Desgl. Av. Der Markgr. stehend, in jeder Hand eine Lanze, auf jeder Seite ein Thürmchen. Rev. Adlerschild zwischen Thürmchen. Götz 2778. G. 7. 11 Gr. S. g. e.

6361 Denar. Av. Der behelmte Markgraf sitzend, das eine Knie entblösst, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen Kreuzstab. Rev. Adlerschild zwischen Sternen, oben ein Halbmond. G. 7. 11 Gr. S. g. e. R.

6362 Desgl. Av. Der Markgraf stehend über einer Stadtmauer mit Thürmchen, in der Rechten einen Schild, in der Linken ein Schwert. Rev. Stadtmauer mit Thürmen, darüber zwischen Ringen ein Helm. G 7. 11 Gr. G. e. R.

6363 Desgl. Av. Der Markgraf sitzend, in jeder Hand einen Kreuzstab. Rev. Blumenkreuz, in der Mitte eine vierblättrige Rose, in jedem Winkel ein Helm. App. II. 143. 3. G. 8. 12 Gr. G. e. R.

6364 Desgl. Av. Der Markgraf zwischen zwei Thürmchen stehend, oben auf jeder Seite ein Helm. Rev. Kreuz, in jedem Winkel ein Adlerkopf. App. II. 143. 2. G. 6. 7 Gr. S. g. e. R.

6365 Desgl. Av. Stehende Figur, an den Seiten O—O. Rev. Zwei gekreuzte Krummstäbe, dazwischen Kleeblätter. Vergl. App. II. p. 144. 8. G. 7. 9 Gr. Z. g. e.

6366 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand eine Blume mit Wurzeln. Rev. Kleestängel mit Wurzeln, umgeben von zwei Adlerköpfen und zwei Helmen. Ampach 10265. G. 7. 10 Gr. G. e.

6367 Desgl. Av. Der Markgraf zu Pferde, links ein Vogel. Rev. Stern aus Eichen- und Kleeblättern. App. III. 564. G. 7. 10 Gr. G. e.

6368 Desgl. Der Markgraf unter einem Bogen stehend. Rev. Zwei Flügel? App. III. 568. G. 7. 13 Gr. G. e.

6369 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, in der Rechten eine Fahne, rechts im Felde ein Schwert, links ꝛc Rev. Brücke, darüber zwei Köpfe. G. 7. 7 Gr. G. e.

6370 Desgl. Av. Der Markgraf zwischen Thürmchen stehend. Rev. Zwei neben einander stehende Figuren, dazwischen X. G. 8. 15 Gr. G. e.

6371 Desgl. Av. Ein Kreuz, in den Winkeln Blätter und Thürmchen? Rev. Der einfache Adler mit ausgebreiteten Flügeln. G. 8. 11 Gr. Z. g. e.

6372 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, mit bedecktem Haupte, in der Rechten einen Kreuzstab. Rev. In einer dreibögigen Einfassung Blätter oder Lilien. App. III. 567. G. 7. 11 Gr. G. e.

6373 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen Schild. Rev. Unter einem mit Thürmchen besetzten Halbbogen ein Kopf von vorn, darüber ein Adlerkopf. G. 7. 13 Gr. G. e.
6374 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Ein einfacher Adler? G. 7. 8 Gr. Z. g. e.
6375—76 Desgl. Einseitig, wie der vorige Av. G. 7. 8—11 Gr. G. e.
6377 Desgl. Av. Undeutliche Vorstellung, unten drei Kleeblätter. Rev. Einfacher Adler, Kopf rechts. G. 6. 8 Gr. Z. g. e.
6378 Desgl. Av. Der Markgraf stehend zwischen vier Rosen. Rev. Zwei auswärts gekehrte, mit den Köpfen zusammenstossende Adler, dazwischen K? G. 6. 11 Gr. G. e.

Haus Hohenzollern.

Friedrich II. (1440—1461).

6379 Breiter Groschen von Brandenburg. Av. Kreuz, dazwischen vier Wapenschilde. Rev. Der einfache Adler. Götz 2792. App. II. p. 144. G. 12. 1/8 L. 3 Gr. S. g. e.

Albert III. Achilles († 1486), mit Johann.

6380 Breiter Groschen. Adler und vierfeld. Wapen, dabei G—R—R. App. II. p. 145. G. 11. 3/32 L. 8 Gr. G. e. R.

Joachim I. (1499—1533.)

6381 Berliner Groschen v. J. 1507, gemeinschaftlich mit Albert. Av. Adler mit dem Wap. Rev. Kreuz mit vier Schilden. App. I. 145. 1. G. 12. 1/8 L. 3 Gr. G. e.
6382 Frankfurter-Groschen v. J. 1517, ähnlich dem vorigen. App. l. c. 146. 2. G. 12. 1/8 L. 2 Gr. G. e.
6383 Desgl. v. J. 1521, ohne Albert. Mönchschrift. Av. Wapenschild, worin der Adler wie vorhin, und Rev. ähnlich dem vorigen. Ampach 10408 v. 1518. G. 12. 1/8 L. 2 Gr. G. e.

Joachim II. (1535—1571.)

6384 Dickthaler v. J. 1542. Brustbild mit Scepter, und vierfeld. Wapen mit Mittelschild. Madai 570. G. 17. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e.
6385 Thaler v. J. 1552. Av. Brustbild im Kurhabit. Rev. Reichsadler mit 24. K. Carls V. Titel. Madai 6294. G. 19. 1 3/4 L. 2 Gr. S. g. e. RR.
6386 Dreifacher Groschen v. J. 15—53. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Schrift: III·GOS (sic): ARG | TRIP· | IOAC u. s. w., zwischen der Jahresz. das Wapen mit dem Scepter. G. 10. 1/8 L. 6 Gr. S. g. e. R.
6387 Groschen v. J. 15—60. Wapen und Reichsapfel mit 21. App. I. p. 147. 4. G. 11. S. g. e.

Johann Georg. (1571—1598.)

6388 Thaler v. J. 15—76. Geharn. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. Madai 573. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.
6389 Desgl. v. J. 15—78, ähnlich dem vorigen, jedoch IOHAN, und in den Umschriften liegende Kreuzchen. S. g. e. R.
6390 Groschen v. J. 15—72. Wapen und Reichsapfel mit 21. App. II. p. 148. Götz 2831. G. 11. S. g. e.

Joachim Friedrich. (1598—1608.)

6391 Groschen v. J. 1600. Wapen und Reichsadler mit 24, oben ein Schwan. App. II. p. 148. G. 10. S. g. e. RR.

Johann Sigismund. (1608—1619.)

6392 Thaler v. J. 1611. Geharn. Brustbild und Wapen mit fünf Helmen. Madai 576. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

6393 Desgl. ohne Jahr. Geharn. Brustbild und zwölffeld. Wapen mit Krone. Madai 3040. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. RR.

6394 Groschen v. J. 16—12. Wapen und Reichsapfel mit 24. H—L. App. II. 149. 1. G. 9. S. g. e.

6395 Desgl. v. J. 16—12. Aehnlich mit H—L. App. II p. 149. 2. G. e.

6396—98 Desgl. v. J. (16)1—4, ähnlich. Dreierlei Stämpel. App. l. c. n. 3. u. 4. G. e.

6399 Desgl. v. J. 16—14. Adler und Reichsapfel, in der Umschrift vier Schilde. App. l. c. 150. 5. G. 9. S. g. e.

6400—6401 Desgl. v. J. 16—15 und (16)1—5. Wapen und Reichsapfel. Götz 2837. Zweierlei Stämpel. S. g e.

6402—6403 Desgl. v. J. (16)2—0. Av. IO·SI u. s. w. Reichsapfel mit 24, an den Seiten 2—0. Rev. PRO LEGE ET GREGE. Wapen mit dem Kurhut, unten 3. Zweierlei Stämpel. G. e. R.

6404 Eins. Pfennig v. J. 1623. In einer dreibögigen Einfassung drei Wapenschilde, aussen H—S. App. II. p. 150. 6. G. 7. S. g. e.

Georg Wilhelm. (1619—1640.)

6405 Doppelthaler v. J. 1—6—2—3. Brustbild im Kurhabit und Wapen mit 7 Helmen. Madai 3043. G. 21. 3 11/32 L. S. g. e. R.

6406 Desgl. v. J. 1—6—3—0, ähnlich dem vorigen. Madai 5686, jedoch ELECTOR. G. 22. 3 5/16 L. S g. e. R.

6407 Thaler v. J. ·1·6·—3·1· Brustbild und Wapen mit sieben Helmen. Madai 585. G. 20. 1 21/32 L. S. g. e. R.

6408 Desgl. v. J. 1—6—4—0. Brustbild und Wapen mit dem Kurhute. L—M. Madai 3061. G. 20. 1 21/32 L. G. e.

6409 Achtzehner v. J. (15)2—3. Brustbild und gekr. Wapen. G. 14. 3/8 L. 6 Gr. G. e.

6410 Desgl. v. J. (16)2—4, ähnlich dem vorigen. App. II. p. 152. 8. S. g. e.

Friedrich Wilhelm. (1640—1688.)

6411 Medaillon v. J. 1663, auf die preussische Erbhuldigung zu Königsberg. Av. Brustbild. Rev. NEC IM BELLEM FEROCES. u. s. w. Der Adler u. s. w. Amp. 10760. G. 28. 4 3/16 L. S. g. e.

6412 Denkmünze auf dieselbe Erbhuldigung. Schrift und eine Hand mit einer Krone u. s. w. Ampach 10759. App. III. p. 723. 3. G. 11. 3/16 L. 4 Gr. Z. g. e.

6413 Medaillon v. J. 1675, auf den Sieg bei Fehrbellin. Av. Schrift. Rev. Ansicht der Schlacht, im Vordergrunde der Kurfürst zu Pferde, vor ihm sein Stallmeister vom Pferde stürzend. Ampach 10838. Oehlrich n. XLII. G. 31. 5 13/16 L. S. g. e. R.

6414 Medaille v. J. 1681 (v. Schultz), auf die Erweiterung der Schiffahrt nach Afrika. Av. Brustbild. Rev. HVC NAVES AVRO FERRVM VT MAGNETE. Schiffe auf dem Meere u. s. w. Randschr. Ampach 10887. Oehlrich n. 69. G. 22. 2 1/2 L. S. g. e.

6415 Doppelducate v. J. 1641. Av. Der Kurfürst stehend. Rev. Wapen. Amp. 10652. G. 13. 2 Duc. S. g. e. R.

6416 Desgl. v. J. 1646. Av. Der Kurf. stehend, in der Rechten den Scepter, in der Linken den auf einem Tische befindlichen Helm fassend. Umschr. FRIDERIC9 WILHELM · D·G · MAR·BRANDE·SAC·ROM· Rev. IMP:ARC:CA·ELEC:

PRV:JV:CL:MON·POM·SI·DVX· Wapen von 23 Feldern, in der Mitte der Scepter, ober dem Wapen die Jahreszahl. G. 13. 1 $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

6417 Ducate v. J. 1648. Brustbild und Wapen. Köhl. D. C. 1089. Ampach 10692. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6418 $^{1}/_{2}$ Ducate v. J. 1677, auf die Uebergabe von Stettin. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. STETINO IN GRAT·REC u. s. w. Köhl. D. C. n. 1116. G. 8 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{2}$ Duc. S. g. e.

6419 Ducate v. J. 1683. Av. Brustb. Rev. DEO DVCE· (Jahr). Segelschiff. Soothe 683. Köhl. D. C. 1122. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6420 Thaler v. J. 1641. Av. Brustbild in einem Kranze. Rev. Wapen gleichfalls in einem Kranze. Madai 3063. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6421 Desgl. v. J. 1642. Brustbild und Wapen, beide in einem Kranze, in der Jahreszahl 4 verkehrt. Madai 3065. S. g. e.

6422 Desgl. v. J. 164?. Av. Brustbild mit Scepter, vor dems. ein Helm. Rev. Wapen mit sieben Helmen. Madai 599, hat jedoch MAR:BRA: statt MAR·BR· G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

6423 Desgl. v. J. 1650. Av. Brustbild mit Scepter und Schwert. Rev. Wapen mit sieben Helmen. C—T. Madai 605. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6424 Desgl. v. J. 1652. Av. Brustbild von vorn, mit Scepter und Helm. Rev. Wapen mit sieben Helmen und zwei Schildhaltern, unten C—И (nicht M), und die Jahreszahl. Madai 610. G. e.

6425 Souverainitäts-Thaler v. J. 1657. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. Schrift in neun Zeilen. Wie Madai 612, jedoch in dem Worte BRANDENB das ND und NB zusammengezogen, und unten C·T· G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

6426 Desgl. wie der vorige, jedoch die genannten Buchstaben getrennt, und unten ohne C·T· 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6427 Thaler v. J. 1664. Av. Der Kurf. zu Pferde. Rev. Wapen mit dem Kurhute. A—B. Madai 614. S. g. e.

6428 Fahrbelliner-Siegesthaler v. J. 1675. Av. Der Kurf. galoppirend, oben auf einem Bande: OB SVBDITOS SERVATOS. Rev. Schrift. Madai 618. Amp. 10818. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e. R.

6429 Desgl. von andern Stämpeln. Ober dem höchsten Baume im Av. ein Stämpelriss, im Rev. in der 10 Zeile SEP (statt SE) Ampach 10819. S. g. e. R.

6430 Desgl. v. J. 1675. Av. wie vorher. Rev. Die Friedensgöttin. Mad. 3080. S. g. e.

6431 Thaler v. J. 1677. Brustbild und Wapen, mit sieben Helmen und zwei Schildhaltern. DEVS FORTITVDO MEA. Madai 621. S. g. e.

6432 Halberstädtischer Thaler v. J. 1680. Brustbild und Wapen mit 9 Helmen, ohne Schildhalter. LL—S. Madai 5689. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

6433 Thaler v. J. 16—86. Brustbild und Wapen mit 7 Helmen und zwei Schildhaltern, unten L·C·S. DEVS u. s. w. Madai 628. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6434 Viertel-Thaler v. J. 16—43. Av. Brustbild im Kurkleide. Rev. Wapen. A—D. Wie der halbe Thaler bei Madai 602. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6435 $^{1}/_{3}$ Thaler v. J. 16—72. Av. Brustbild, unten ($^{1}/_{3}$). Rev. Wapen mit dem Kurhute. I—W. MONETA u. s. w. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. 7 Gr. S. g. e.

6436 $^{1}/_{6}$ Reichsthaler v. J. 1663. Av. CF, darunter W, oben der Kurhut. Rev. Inschrift VI EINEN u. s. w. Ampach 10754. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6437 Achtzehner v. J. 16—57. Brustbild und Wapen mit dem Kurhute, 1—8 und N—B. App. II. p. 154. 4. G. 14. G. e.

6438 Groschen v. J. 16—60. Brustbild und Scepter. Götz 2864. G. 10. G. e.

6439 Groschen v. J. 1666. Brustbild und Adler mit 24 auf der Brust. App. II. p. 155. n. 7 und 8. G. 10. Z. g. e.

6440 Sterbemedaille v. J. 1688 (v. Schultz), Av. Brustbild mit doppelter Umschrift. Rev. Palmbaum, darauf ein gekr. Adler. Hauschild 983. G. 11. 13/32 L. 4 Gr. S. g. e.

6441 Sterbemünze v. J. 1667, der Kurfürstin Louise. Av. Unter dem Kurhute CL, ganz unten I L Rev. Schrift. NAT·HAGÆ 1627 — 8 JVNII. Oehlrichs XXIV. b. G. 12. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

Friedrich III., als König I. (1688—1701.)

6442 Medaille v. J. 1673 Av. Brustbild. Rev. Adler über einer Stadt. SVUM CVIQVE. Ampach 10812. G. 21. 2 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

6443 Königsberger Huldigungsmed. v. J. 1690. Schrift und der Adler über der Erde. PATRIIS VIRTVTIBVS ORBEM. Ampach 10977. G. 13. 3/8 L. 8 Gr. S. g. e.

6444 Dieselbe, kleiner. Ampach 10978. G. 11. S. g. e.

6445 Dieselbe, noch kleiner. Ampach 10979. G. 8. S. g. e.

6446 Medaille v. J. 1694 (v. Pfaltz), auf den Bau der Schleusse in Berlin. Av. Brustbild. Rev. Ansicht der Strasse und Schleusse. LIGNEAM INVEN u. s. w. Ampach 11007. Spiess III. p. 169. G. 22. 3 3/8 L. 4 Gr. Schön und s. g. e.

6447 Thaler v. J. 16—95, nach den burgund. Fuss. Av. Wapen mit dem Kurhute, LC — S* Rev. Die Namens-Chiffre ins Kreuz gestellt. Mad. 631. G. 19. 1 5/8 L. 2 Gr. S. g. e.

6448 2/3 Stück v. J. 1690. Brustbild und Wapen, I—P. Unten (2/3). Weise 639. 8. G. 16. G. e.

6449 Desgl. v. J. 1690. Brustb. und Wap. wie vorher, B—H. Weise 639. 11. G. e.

6450 Desgl. v. J. 1691. Brustbild und Wapen, IC—S. Weise 639. 13. S. g. e.

6451 Desgl v. J. 1691, wie vorher, oben W—H. Weise 639. 17. (v. 1692). S. g. e.

6452 Desgl. v. J. 1692. Brustbild und Wapen, IC—S* Weise 639. 13. (v. 1691). S. g. e.

6453 Desgl. v. J. 1693. Brustbild und Wapen, IC—S* Av. Weise 639, 23, jedoch im Rev. die Buchstaben gleich und der Rand glatt, im Av. blos EL. S. g. e.

6454 Desgl. v. J. 1694. Brustbild und Wapen, W—H. Weise 639. 22. (v. 1693). G. e.

6455 1/3 Stück v. J. 1699. Brustbild und Wapen, L·C—S* unten zwischen Lorbeerzweigen 1/3. G. 14. S. g. e.

6456 Doppelgroschen v. J. 1693. Av. Die Namenschiffre ins Kreuz gestellt. Rev. Der Scepter. Götz 2905. G. 12. Z. g. e.

Königreich Preussen.

Friedrich I. (1701—1713.)

6457 Kl. Krönungsmed. v. J. 1700, (statt 1701). Av. FRIDER·D·G·REX·BORVSSIAE·EL·BR· Geharn. und belorb. Brustbild von der rechten Seite, unten I·S. Rev. Auf einem Altare die Krönungsinsignien, rückw. ein Bogengang. Im Absch. COR·REX·BORVSS· | D·18·JAN· | 1700·(sic). G. 9. 9/32 L. G. e. R.

6458 Krönungs-Ducate v. J. 1701. Av. Brustbild. Rev. Die Krone. PRIMA MEÆ GENTIS. Köhl. D. C. 795. G. 11. 1 Duc. S. g. e.

6459 Krönungsmünze, wie der vorige Ducate. Joach. Grosch. Cab. tab. XIII. n. 102. G. 11. Dick. 7/16 L. S. g. e.

6460 Desgl. Av. Belorb. Brustbild, unten R·F. Rev. Wap., umgeben mit 4 doppelten F, vier R und vier Kronen. Grosch. Cab. XIII. 105. Amp. 11057. G. 12. 7/16 L. 4 Gr. S. g. e.

6461 Desgl. Av. Belorb. Brustbild. Rev. wie vorher, oben die Jahreszahl. Grosch. Cab. XIII. 106. G. 10. 3/16 L. S. g. e.

6462 Medaille v. J. 1702, auf die Reise des Königs nach Holland. Av. Schrift im Lorbeerkranze. Rev. DITAT QVÆ LVSTRAT. Gütther. p. 196. G. 18. 1 3/16 L. S. g. e. RR.

6463 Desgl. v. J. 1707, auf die Geburt des Prinzen Friedr. Ludwig, Enkel des Königs. Rev. NOVVS—HEROS. Zwei Figuren. Rev. NOVVM—CASTRVM. Zwei Figuren. Randschr. Ampach 11149. Gütther 343. 104. G. 16. 7/8 L. S. g. e.

6464 Desgl. v. J. 1708, auf des Königs dritte Vermähl. mit Sophie Louise v. Mecklenburg. Av. Ein weibl. Arm aus Wolken mit einem Ringe. ICH GEBE RING UND HERTZ u. s. w. Rev. Ein geharn. Arm mit einer Krone. Amp. 11167. Gütther 385. G. 16. 27/32 L. 5 Gr. S. g. e.

6465 Desgl. v. J. 1709 (v. Groskurt), auf die Zusammenkunft der Könige von Dänemark, Polen und Preussen in Berlin. Av. In einem Dreiecke drei Brustbilder. Rev. Schrift. QVOD TRES. Ampach 11170. Arnim 374. G. 20. 1 1/2 L. 5 Gr. S. g. e.

6466 Ducate v. J. 1701. Brustbild und gekr. Adler, FR auf der Brust. C—S. Köhl. D. C. 796. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6467 Desgl. v. J. 1708. Brustbild und das gekr. FR, umgeben von der Ordenskette des schwarzen Adlers. Köhl. D. C. n. 801, (v. 1707). G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

6468 Desgl. v. J. 1711. Brustbild und gekr. Wapenschild mit dem Adler. MONETA AVREA REGNI PREVSS. Jahr. Arnim 273. G. 11. 59/60 Duc. S. g. e. R

6469 Krönungsthaler v. J. 1701. Av. Brustbild, unten C·G. Rev. SVVM CVIQVE. Der gekr. Adler umstellt v. F und R. Madai 378. Ampach 11075. Schulth. 1762. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.

6470 Thaler v. J. 1702. Brustb. und gekr. Adler mit F·R· auf der Brust. Randschr. Schulth. 1766. Madai 380. Arnim 354. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e. R.

6471 Desgl. v. J. 1703. Geharn. Brustbild und der gekr. Adler, unten C—S. Schulth. 1774. Arnim 361. S. g. e. R.

6472 Desgl. v. J. 1703. Av. Belorb. Kopf, unten C·F·L. Rev. Adler mit dem gekr. FR· unten C—S. Schulth. 1777. Arnim 364. S. g. e.

6473 Desgl. v. J. 17—04. Av. Geharn. Brustb. Rev. Gekr. FR, umgeben von einer Ordenskette. Schulth. 1779. Madai 382. Arnim 366. S. g. e.

6474—75 1/6 Thaler v. J. 1704. Av. Brustbild. Rev. FR gekrönt im Kreise herumgestellt, darin VI·SVVM CVIQVE. G. 11. G. e.

6476 Desgl. v. J. 1709, wie der vorige. Z. g. e.

6477 Brandenb. Sechs Pfen.-Stück v. J. 1710. Adler mit FR und Schrift. G. 9. Z. g. e.

6478 Sterbeducate v. J. 1713. Brustbild und die Krone auf einem Altare. A REGIA AD COELESTEM. Köhl. D. C. 804. Arnim 282. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

Elisabetha Henriette, erste Gemahlin. († 1683.)

6479 Sterbemedaille. Brustbild und Schrift auf einem Würfel, worauf der Kurhut. Ampach 10944. Arnim 313. G. 13. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

Sophie Caroline, zweite Gemahlin. († 1705.)

6480 Medaille v. J. 1691. Av. SOPHIA · CHARL · D · G · — EL · BR · PR · BRVN · ET · LVN · Brustbild von der rechten Seite, unten KARLSTEN (liegend). Rev. MON · DEVOIR · FAIT · MON · PLAISIR. In einer offenen Gegend vier Bienenkörbe. Im Abschn. 1691. G. 23. 4 1/32 L. Schön und s. g. e.

Friedrich Wilhelm I. (1713—1740.)

6481 Kl. Med. v. J. 1683, auf seine Geburt. Av. Schrift in 8 Zeilen. Rev. EX VTROQVE. Ein geflügeltes Pferd mit Adlerkopf. Ampach 10951. G. 11. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

6482 Ducate v. J. 1706, auf seine Vermählung. Brustbilder des Brautpaares u. Schrift. Köhl. D. C. n. 805, im Rev. unten aber H·F H. G. 9. $^{52}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6483 Desgl. v. J. 1713. A v. FRID·WILH·REX. Belorb. Brustbild des Königs, unten C·C· R e v. NEC SOLI CEDIT. Adler zur Sonne auffliegend. Arnim 284. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6484 Desgl. A v. Brustbild mit REX BORVSSIAE. R e v. wie vorher, unten HFH und 1713. Köhl. D. C. 807. Arnim 287. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6485 Desgl. v. J. 1714. Brustbild und gekr. Wapen, ohne Umschr. Köhl. D. C. 810. Arnim 312. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6486 Desgl. v. J. 1732. A v. Geharn. Brustbild mit Zopf. R e v. Gekr. Wap. E·G—N∗ Arnim 384. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6487 Desgl. v. J. 1740 (Sterbejahr). A v. Brustbild wie vorher. R e v. Gekr. Ordensstern. Ohne Umschrift, unten EGN· und Jahr. Arnim 417. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6488 Viertel-Ducate v. J. 1714. Belorb. Brustbild und gekr. Ordensstern, unten HFH 1714. Köhl. D. C. 809. G. 6. 15 Gr. S. g. e.

6489 Geldrischer Thaler v. J. 17—18. Brustbild und gekr. Wapen, an dessen Seiten H·F—H. Schulth. 1793. Mad. 388. Arnim 393. a. G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6490 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 17—19. Brustbild mit geradem Zopfe, und gekr. zwölffeld. Wap. Weise 425. 2. Ampach 11270, jedoch BR statt BRAND. G. 17. G. e.

6491 Desgl. v. J. 17—20, ähnlich, mit BRAND. Weise 425. 3. S. g. e.

6492 Desgl. v. J. 1721, auf die Huldigung der von den Schweden abgetretenen Gebietstheile. Brustbild und Schrift in Kreislinien. Madai 390. Weise 426. S. g. e.

6493 Desgl. v. J. MDCCXXI, auf dieselbe Huldigung, wie die vorige, Schrift in geraden Linien, mit X·AVG und im Absch. ·F·M· Ampach 11279. S. g. e.

6494 $^{1}/_{3}$ Stück v. J. 17—27. Brustbild mit geradem Zopfe, und gekr. Wapen, wie Weise 452. G. e.

6495 Desgl. v. J. 1·7—27, eben so, jedoch der Zopf des Brustbildes gekrümmt. G. e.

6496 $^{1}/_{8}$ Geldrischer Thaler v. J. 17—19. Drei Wapen, unter der Krone und Schrift: $^{1}/_{8}$ MON DVCAT·GELD: wie App. II. p. 729. n. 7. wo jedoch $^{1}/_{16}$ u. s. w. G. 12. G. e.

6497 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 17—15. Brustbild und zwei Wapen, darunter VI. wie App. II. p. 729 n. 6. G. 11. G. e.

6498—99 Desgl. v. J. 17—19 u. 23, eben so. Z. g. e.

Friedrich II. (1740—1786.)

6500 Ducate v. J. 1733, auf die Vermählung des Königs zu Salzthal. FEC verschlungen und Schrift: QVOS THALAMO u. s. w. Arnim 396. Köhl. D. C. 819. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g e.

6501 Gedächtnissgulden auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich dem vorigen, unten B·I·B. Madai 2810. Weise 427. G. 17. S. g. e.

6502 Berliner Huldigungs-Ducate v. J. 1740. Brustbild und Schrift. VERITATI ET JVSTITIAE u. s. w. Soothe 473. Ampach 11338. Arnim 421. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6503 Königsberger Huldigungs-Ducate v. J. 1740. Brustbild und eine stehende weibl. Figur. FELICITAS POPVLI. Arnim 420. Soothe 472. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6504 Denkmünze auf dieselbe Huldigung, wie der vorige Duc. Ampach 11336. G. 10. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

6505 Med. v. J. 1741, auf die Huldigung der schlesischen Stände. A v. Brustb. R e v. JVSTO VICTORI. Zwei Figuren. Ampach 11353. Spies IV. p. 81. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

6506 Desgl. v. J. 1742, auf den Sieg bei Chottusitz. Schlachtscene und Büste des Königs. VICTORI PERPETVO. Ampach 11356. Spies II. p. 81. G. 15. 3/4 L. S. g. e.

6507 Zinn-Med. v. J. 1742 (v. Vestner), auf den Breslauer Frieden. Brustbild und Herkules. PAX GLORIOSA. Ampach 11361. Spiess IV. 65. G. 20. S. g. e.

6508 Med. v. J. 1745, auf den Sieg bei Friedberg. Av. Schlachtscene. HIER FLOS VIEL HELDENBLUT. Rev. Die fliegende Fama. Ampach 11392. G. 16. 3/4 L. S. g. e.

6509 Bronzemed. v. J. 1745, auf denselben Sieg. Av. GOTT GEBET SIEG. Schlachtscene. Im Abschn. SCHLACHT·VON·FRIEDBERG·JVNI·IV·MDCCXLV. Rev. CAR : FRED · KONIG VON PREVSSEN. Der König zu Pferde. G. 19. S. g. e. RR.

6510 Med. v. J. 1745, auf die Schlacht bei Sorr in Böhmen. Av. WER DA HAT u. s. w. Lorbeerbekränztes Schwert. Rev. Schrift Ampach 11394. G. 13. 1/2 L. S. g. e.

6511 Desgl. v. J. 1745, auf den Dresdner Frieden. POST PALMAS IN LVSATIA ET MISNIA. Der fliegende Adler. Ampach 11397. G. 14. 1/2 L. S. g. e.

6512 Desgl. v. J. 1745. Sieg bei Kesselsdorf und Friede zu Dresden. DER KESSELSDORFER SIEG. Standarte auf dem Schlachtfelde u. s. w. Ampach 11401. App. IV. 1724. G. 15. 21/32 L. 6 Gr. S. g. e.

6513 Desgl v. J. 1752. Jubelfeier des westphälischen Friedens in der Stadt Schweidnitz. Av. Zwei Brustbilder. Rev. SECVLARES u. s. w. Ampach 11424. a. G. 15. 11/16 L. 7 Gr. S. g. e.

6514 Desgl. v. J. 1756. Sieg bei Lowositz in Böhmen. Av. Schlachtscene. Rev. DURCH J·K·M·IN PREUSSEN: in einem Kranze: ERFOCHTEN. Ampach 11428. App. IV. 1940. G. 13. 17/32 L. S. g. e.

6515 Bronzemed. v. J. 1757, auf den Sieg bei Prag, und die Einschliessung der Stadt. Av. Brustbild. Rev. FAMA PRVDENTIS u. s. w. Zwei Figuren. Amp. 11432. G. 22. S. g. e.

6516 Desgl. v. J. 1757. Schlacht bei Rossbach. Av. Schlachtscene. Rev. Der König zu Pferde. Ampach 11434. G. 17. Versilbert. S g. e.

6517 Desgl. v. J. 1757. Einnahme von Breslau. Av. Brustbild. Rev. VELOCIVS EVRO. Reiter und der vor ihm kniende Stadtgenius. Leyser p. 237. n. 168. Amp. 11442. G. 17. 1 1/4 L. 7 Gr. S. g. e.

6518 Bleimed. v. J. 1757. Schlacht bei Leuthen. Av. Brustbild. Rev. FRANGIT DEVS u. s. w. Pallas sitzend. Hauschild 1048. G. 24. G. e.

6519 Bronzemed. v. J. 1747, auf die vielen Siege. Av. Brustbild. Rev. NEC PLVRIBVS IMPAR. Herkules seinen Gegner niederschlagend. Amp. 11445. G. 19. S. g. e.

6520 Med. v. J. 1758, auf die Schlacht bei Zorndorf. Av. Der König zu Pferde. Rev. FAMAM FATIGAT. Die Fama, unten Schrift in 7 Zeilen. Ampach 11449. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

6521 Satyrische Med. v. J. 1758, auf das Bündniss zwischen Oesterreich und Frankreich. Av. Der König zu Pferde, mit Umschrift. Rev. REGINA INGRATA. Die sitzende Königin. G. 19. Loch. G. e.

6522 Bronzemed. v. J. 1758. Av. Der König zu Pferde. Rev. Ein der Sonne zufliegender Adler. NON SOLI CEDIT. Ampach 11451. G. 17. G. e.

6523 Desgl. v. J. 1759 (v. Morikofer), auf die Thaten des Königs. Av. Dessen Brustbild. Rev. VERITATIS PARADOXA. Zwei Figuren. Ampach 11457. G. 22. Schön und s. g. e.

6524 Med. v. J. 1763, auf den Friedensschluss. GENUG GEFOCHTEN UND GESIEGT. Mars sitzend u. s. w. Leyser p. 241. n. 186. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

6525 Med. v. J. 1763, auf den Hubertsburger Frieden. Av. Brustbild. Rev. AETERNAE CONCORDIAE. Drei Wapenschilde Ampach 11481. Leyser 242. n. 188. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6526 Bronzemed. v. J. 1770, auf die Zusammenkunft mit K. Joseph II. in Neustadt. Die beiden Fürsten zu Pferde und das Brustbild v. K. Jos. II. Spiess IV. 347. Ampach 11497. G. 22. G. e.

6527 Sterbemed. (v. J. 1786), von Abraham. Av. Brustbild des Königs. Rev. COGNATA AD SIDERA TENDIT. Ein emporfliegender Adler. Amp. 11542. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

6528 Sterbemed. v. J. 1786. Av. Brustbild ohne Umschrift. Rev. In einem Schlangenringe Schrift in 5 Zeilen: NATVS u. s. w. Ampach 11549. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

6529 Desgl. Av. HIC CINERES—NOMEN UBIQVE. Aschenkrug. Rev. Altar mit Aufschrift. Ampach 11550. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

6530 Ducate v. J. 1743. Brustbild und Adlerschild. E·G·N. Ampach 11378. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6531 Breslauer-Ducate v. J. 1754. Av. Brustb. mit blossem Halse. Rev. Adler auf Kriegsgeräthe, worauf ein Schild mit B. Armin 461. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

6532 Berliner Reichs-Thaler v. J. 1750. Av. Brustbild. Rev. Adler auf Waffengeräth, unten A. Madai 2811. G. 17. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

6533 Species-Thaler v. J. 1766, für die levantische Handelsgesellschaft. Av. Belorb. Brustbild. Rev. Der gekr. einfache Adler mit dem vollst Wapen. Randschr. Madai 5381. Ampach 11487. G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

6534 Desgl. v. J. 1767, für denselben Zweck geprägt, aber nie im Umlauf gekommen, ähnlich dem vorigen. Ampach 11490. Madai 6232. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

6535 Berliner Reichsthaler v. J. 1778. Brustbild und Adler auf Waffen, unten A. G. 17. 1 $^{1}/_{4}$ L. 2 Gr. S. g. e.

6536 Desgl. v. J. 17—86, wie der vorige, jedoch A zwischen zwei Punkten, so dass es nicht sowohl die Münzstätte, als vielmehr den Sterbemonat August zu bedeuten scheint. Vgl. Schulth. v. 1826. S. g. e. R.

6537 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 17—41. Av. Geharn. Brustbild. Rev. Gekr. Adlerschild, unten EG·—N. Madai 5641, ein derlei Thaler. Ampach 11348. Armin 411. 6. G. 17. S. g. e.

6538 Berliner-Achtzehner v. J. 17—58. Gekr. Brustbild und Adler mit FR, unten A. App. II. p. 732. n. 11. (v. 1756 mit B). G. 13. G. e.

6539 Königsberger Doppelgroschen v. J. 1752. Brustbild und zwei Wapenschilde, unter der Krone VI. unten neben der Jahreszahl E. G. 11. G. e.

6540 Silberkreuzer v. J. 1744. Brustbild und Adler mit 1, darüber CL—R. G. 7. G. e.

6541 Berliner 3 Pfennigstück in Kupfer v. J. 1752, mit dem gekr. FR. Reinhart 1206. G. e.

6542 Desgl. zu 1 Pfennig v. J. 1752, ähnlich dem vorigen. Reinhardt 1097. G. e.

6543 Kl. Billonmünze zu 3 Pfen. v. J. 1786, mit FR, darunter A. G. 7. Loch. G. e.

Friedrich Heinrich Ludwig, des Königs Bruder. († 1802.)

6544 Medaille v. J. 1795 (v. Abramson), auf dessen 70. Geburtstag. Brustbild und Schrift in einem Kranze. NON SENEX PRO PATRIA. Ampach 11645. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

6545 Medaille v. J. 1802, auf dessen Tod. Av. Brustbild. Rev. PROXIMOS OCCVPAVIT HONORES. Ein sich über Schild und Helm gegen einen Stern auf-

schwingender Adler. Amp. 11699, jedoch überdies im Absch. AD SVPEROS | MDCCCII. G. 17. 25/32 L. S. g. e.

Friedrich Wilhelm II. (1786—1797.)

6546 Medaille v. J. 1786 (v. Abrams.), auf die Thronbesteigung. Av. Brustb. Rev. TV REGERE IMPERIO u. s. w. Minerva und Herkules. Ampach 11569. G. 19. 1 9/16 L. 4 Gr. S. g. e.

6547 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit, (v. Loos). Av. Brustb. Rev. ARTIBVS UMBRAM u. s. w. Stehende Pallas. Ampach 11568. G. 19. 1 17/32 L. S. g. e.

6548 Desgl. (von Loos im Jahre 1786 erschienen). Av. Brustbild. Rev. SERVANTISSIMVS AEQVI. Wage zwischen Wolken. Amp. 11562. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e.

6549 Desgl. v. J. 1786, auf die Huldigung in Berlin, (v. Loos). Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze: NOVA SPES REGNI u. s. w. Ampach 11576. G. 19. 1 9/16 L. S. g. e.

6550 Desgl. auf die Huldigung zu Küstrin. Av. Brustbild, darunter $\frac{A}{S}$ Rev. NOVA SPES u. s. w. ohne Kranz. Unten: FIDES·NOV·MARCH·PRAEST·CVSTRIN u. s. w. G. 13. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

6551 Desgl. v. J. 1786, auf die Breslauer Huldigung, (v. König). A v. Brustb. Rev. AETERNET. Kniende weibl. Figur vor einem Altare. Ampach 11579. G. 20. 1 1/2 L. S. g. e.

6552 Desgl. v. J. 1792, auf die Huldigung in Anspach, (v. Abramson). Av. Brustbild. Rev. ONOLSBACVM BYRVTHVMQVE. Genius vor einem Altare stehend. Ampach 11614. G. 12. 13/32 L. S. g. e.

6553 Desgl. v. J. 1793, auf die Huldigung in Südpreussen, (v. König). Av Brustbild. Rev. SVB VNO BEATIOR. Adler auf der Erdkugel stehend. Ampach 11627. G. 11. 11/32 L. 3 Gr. S. g. e.

6554 Desgl. v. J. 1793, auf die Einnahme der Festung Mainz. Av. Brustbild. Rev. MAINZ VON DEN FRANZOSEN u. s. w. Ansicht der Stadt, darüber der Adler. Ampach 11629. G. 17. 13/16 L. 3 Gr. S. g. e.

6555 Desgl. wie die vorige, jedoch unter dem Brustbilde der Name LOOS. G. 6 1/2. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.

6556 Desgl. v. J. 1793 (v. Loos), auf den Sieg bei Kaiserslautern. Av. Brustb Rev. MIT HELDENMUTH u. s. w. Lorbeerumflochtenes Schwert. Ampach 11632. G. 17. 13/16 L. G. e.

6557 Desgl. v. J. 1795, auf den Basler Frieden, (v. König). Av. Brustbild. Rev. FRIEDE DEN VÖLKERN. Der fliegende Adler, einen Lorberzweig im Schnabel. App. IV. 3035. G. 15. 13/16 L. 8 Gr. G. e.

6558 Conv.-Thaler v. J. 1794. Brustbild und gekr. Adlerschild zwischen Lorbern. Ampach 11635. G. 18. S. g. e.

6559 Desgl. v. J. 1795, wie der vorige. Ampach 11640. G. e.

6560 Berliner-Thaler v. J. 1795. Av. wie vorher. Rev. Ohne Umschr. Gekr. Adlerschild mit zwei wilden Männern als Schildhältern an den Seiten. Im Abschn. EIN THALER·17—95·A· G. 17. 1 1/4 L. 3 Gr. S g. e. RR.

6561 Feines 2/3 Stück v. J. 1797. Adlerschild und Werthangabe. Umschr. 18 STÜCK u. s. w. Schulth. 1831. Amp. 11646. v. J. 1796. G. 5. S. g. e. R.

6562 Kupfernes drei Groschenstück für Südpreussen v. J. 1797. Brustbild und Adlerschild. Reinh. 1252. S. g. e.

6563 Kupfergroschen für Südpreussen v. J. 1796, wie vorher. Reinh. 1253. G. e.

6564—65 1/2 Groschen für Südpreussen v. J. 1796 und 97. Reinh. 1255 und 56. G. e.

6566 Kupferm. zu 1 Pfennig v. J. 1792 mit A (Berlin), FW gekr. Reinh. 1228. S. g. e.

Friedrich Wilhelm III. (1797–1840.)

6567 Med. v. J. 1793 (v. Loos), auf seine Vermählung als Kronprinz. Av. Brustbild des Brautpaares. Rev. GESEGNET SEY DURCH IHN EIN GANZES VOLK. Drei Figuren. Ampach 11662. G. 19. 1 9/16 L. S. g. e.

6568 Med. o. J. (1796) (v. Loos). Av. Brustbild mit ACADEMIAE PROTECTOR. Rev. Ohne Schrift. Ein emporfliegender Adler. Ampach 11665. G. 16. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

6569 Med. v. J. 1798 (v. Loos), auf die Huldigung. Av. Brustb. Rev. DEN TREUEN SCHUTZ UND LIEBE. Adler über einen Bienenkorb u. s. w. Ampach 11676. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

6570 Med. v. J. 1800 (v. Held), Säkularfeier der Kurwürde. Av. Fünf in die Runde gestellte, mit belorb. und gekr. Rahmen umschlossene Brustbilder der preuss. Könige mit ihren Beischriften. Rev. GLORIA SAECVLI VIRTVS REGVM. Saturn auf Wolken sitzend, in der Rechten einen Schlangenring, worin MDCCC. Unten HELD. G. 22. 1 7/8 L. 7 Gr. S. g. e. R.

6571 Medaillon v. J. 1801 (v. Loos). Hundertjährige Jubelfeier des Königthums. Av. Brustbild der fünf Könige. Rev. MIT NEUEM GLANZ u. s. w. Apollo auf dem Sonnenwagen, von den Horen umschwebt. Ampach 11689. G. 26. 4 Loth. Schön und s. g. e.

6572 Medaille v. J. 1805, auf die Errichtung des k. preuss. Staatsrathes, (v. Loos). Av. GESEGNET IST WAS WEISHEIT ORDNETE. Der Kurf. Joachim Friedrich, und der Genius des Staates stehend. Rev. WAS KRAFT BESCHÜTZET u.s.w. Der König und die Borussia. Ampach 11711. G. 20. 1 9/16 L. Schön u. s. g. e.

6573 Kl. Med. v. J. 1813, auf Berlins Befreiung. Die Victoria, und ein reitender Kosack. Ampach 11768. G. 7. 3/32 L. S. g. e.

6574 Med. v. J. 1814 (v. Gayraud), auf den Besuch des Königs in der Pariser Med. Münze. Av. Brustbild. Rev. Schrift. Ampach 11753. G. 18. 2 1/32 L. Schön und s. g. e.

6575 Dieselbe in Bronze. Ampach 11754. Schön und s. g. e.

6576 Dieselbe in Eisen, mit einem Oehr zum Tragen. Alle drei Exemplare haben bei dem Worte FRID einen Stämpelsprung. S. g. e.

6577 Thaler zu 5 Francs in Paris 1814 geprägt. ANGE DE PAIX. Randschr. Amp. 11755. G. 17. S. g. e. R.

6578 Zwei Francstück v. J. 1814, wie das vorige. G 12. S. g. e.

6579 Desgl. wie das vorige, aber mit fehlerhafter Randschrift: DIEU PROTEC A FRANCE. S. g. e.

6580 Kl. Med. v. J. 1814. Av. Ansicht des Brandenburger Thores, ohne Schr. Rev. DURCH HOHEN SIEG u. s. w. Ampach 11772. G. 7. 7/16 L. 4 Gr. S. g. e.

6581 Med. v. J. 1815 (v. Detler), auf die Schlacht bei Waterloo. Av. Ohne Umschr. Ein Genius, eine Schlange u. den franz. Adler zertretend. Rev. In einem Kranze: VICTRIX CAVSA DIIS PLACVIT, darunter MDCCCXV. G. 22. 2 L. S. g. e.

6582 Med. v. J. 1815, von den Beamten des preuss. Heeres in Paris veranstaltet. Av. GLEICHER GEIST u. s. w. Der Adler. Rev. Schrift. Amp. 11776. G. 17. Zinn. G. e.

6583 Desgl. v. J. 1821 (v. König), auf die Wiedererbauung des Schauspielhauses in Berlin. Av. Brustbild. Rev. Ansicht des Theaters. RIEF AUS DER ASCHE u. s. w. Ampach 11800. G. 16. 15/16 L. Schön und s. g. e.

6584 Desgl. v. J. 1823 (v. Voigt u. Pfeuffer), auf den Einzug der Kronprinzessin in Berlin. Av. Brustb. derselben. Rev. Ehrenpforte. Amp. 11812. G. 17. 1 3/32 L. Schön und s. g. e.

6585 Berliner-Thaler v. J. 1818. Brustb. und Adler über Waffen, unten A. Randschr. Schulth. 1841. G. 15 ½. G. e.

6586 Desgl. v. J. 18—34. Av. Brustbild, darunter A. Rev. Wap. XIV EINE u. s. w. Randschr. Schulth. 1642. G. 15 ½. S. g. e.

6587 Vereins-Doppelthaler v. J. 18—39. Brustbild und Wapen. VII EINE u. s. w. Randschr. Schulth. 1844. G. 19. S. g. e.

6588 ⅙ Thaler (Vier-Groschenstück). v. J. 1817. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Werthbezeichnung, unten A. Randschr. G. 10 ½. S. g. e.

6589 Desgl. v. J. 18—23. Av. Kopf von der rechten Seite, unten A. Rev. Adlerschild. VI EINEN u. s. w. Randschr. G. 10. S. g. e.

6590 Silbergroschen v. J. 1825. Brustbild und Werthbezeichnung, unten D. G. 8. S. g. e.

6591—93 Kupfermünzen zu 4 Pfen. v. 1823, 3 Pfen. v. 1825 mit D, und 2 Pfen. v. 1821 mit A. G. u. s. g. e.

6594—95 Kupfer-Pfennige v. J. 1810 mit A, und 1822 mit D. G. e

Louise Aug. Wilhelmine, erste Gemahlin des Königs. († 1810.)

6596 Med. v. J. 1810 (v. Loos), auf ihren Tod. Av. Brustbild. Rev. SIE IST DAHIN u. s. w. Borussia bei einer Urne trauernd. Ampach 11740. G. 13. ½ L. 5 Gr. S. g. e.

Auguste, Gräfin von Harrach, zweite Gemahlin.

6597 Med. o. J. Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze: GEB | 1800 | GRAEFIN | VON | HARRACH. G. 17. 1 $^{3}/_{32}$ L. Guss. G. e.

Friedr. Heinr. Alb., Sohn des Königs.

6598 Bronzemed. v. J. 1830, auf seine Vermählung. Av. Hymen in jeder Hand einen Kranz haltend. Rev. Schrift in einem Kranze von Rosen. Abgebildet in Bransenburg's Nederland G. Pen. III. 1. p. 21. G. 21. S. g. e.

Friedrich Wilhelm IV., König seit 1840.

6599 Berliner-Thaler v. J. 18—41. Av. Brustbild, unten A. Rev. Wapen, wie oben. XIV EINE u. s. w. Randschr. GOTT MIT UNS. G. 16. S. g. e.

Städte und Orte in der Provinz Brandenburg.

Berlin.

6600 Berliner Maurer-Med. in Gold. Av. FAVETE LINGVIS. Der stehende Herkules. Rev. AEQVA LEGE u. s. w. Hand mit einer Bleiwage, unten Felsenstücke. Köhl. M. B. XV. p. 417. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6601 Dieselbe in Silber. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

6602 Dieselbe in Bronze, mit einem doppelten und hervorstehenden Rande. G. 19. S. g. e.

6603 Dieselbe in Bronze, mit einem einfachen niedrigeren Rande. G. 17. S. g. e.

6604 Kleine Golddenkmünze v. J. 1730, zur zweiten Säkularfeier der Augsb. Confession. Av. Brustbild von M. Luther als LIN·GER·RESTAVR. Rev. CONCORDES. Zwei Hände die Bibel haltend. Im Abschn. BERLIN 1730. G. 4. 14 Gr. S. g. e.

6605 Bronzemed. v. J. 1831—32 (v. Loos), auf die Cholera. Av. DEMÜTHIGET EUCH NUN UNTER DIE GEWALTIGE HAND GOTTES*. Ein Genius mit

einem Schwerte vor dem zu Boden sinkenden Stadtgenius. Im Abschn. Schrift in 3 Zeilen. Rev. BEI DEM HERRN u. s. w. Der Stadtgenius kniend. G. 17. S. g. e.

Frankfurt an der Oder.

6606 Bracteat in Thalergrösse. Ein Hahn von der linken Seite, den rechten Fuss emporhebend. Bildt n. 2930. G. 18. 13 Gr. G. e.

6607 Desgl. dem vorigen ähnlich, der Hahn jedoch grösser. 13 Gr. Z. g. e.

6608 Kl. Bracteat. In einem strahlenförmigen Rande ein Helm. (Sogenannter Helmpfennig). G. 7. 6 Gr. G. e.

6609 Halb-Bracteat. Ein Hahn von der linken Seite. G. 8 ½. 14 Gr. G. e.

6610 Kl. Kupfer-Bracteat. Zwei oben verbundene Wapenschilde. Helm und Hahn, unten F. Europa im Kl. n. 3625. G. 7. G. e.

6611 Breiter Groschen v. J. 1518 (1514). Einf. Adler mit dem Scepter und Kreuz mit vier Wapen. Götz 2800 (v. 1515). G. 12. G. e.

6612 Med. v. J. 1706, auf das zweite Jubelfest der Akademie. Av. Zwei Felsen mit Adlern, dazwischen der Pegasus. Rev. Brustbild v. K. Friedr. I. App. IV. 1046. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

Königsberg.

6613 Denar. Av. Stehende Figur, in jeder Hand einen Stab? Rev. Kopf? in einer bögigen Einfassung. Köhne Katalog p. 6. n. 88. G. 7. 9 Gr. G. e.

6614 Desgl. Figur über jeder Hand einen Flügel, auf jeder Seite des Feldes ein Adlerkopf. Rev. Stern, an den Enden mit 3 Kugeln und 3 Kronen besetzt. Köhne p. 7. n. 90. G 7. 10 Gr. G. e.

Kotbus, Kreisstadt an der Spree.

6615 Bracteat in Guldengrösse. Ein Krebs. App. IV. 752. G. 17. 14 Gr. G. e. R.

6616 Desgl. Der Krebs wie vorher, oben am Rande GOOD. Vergl. App. IV. 753. G. 18. 13 Gr. G. e. R.

6617 Kl. Bracteat ohne Schrift. Der Krebs, daneben S—C. Köhne Katalog p. 17. n. 278. App. IV. 754. Götz 7666. G 6. Kupf. G. e.

Küstrin.

Johann, der Weise von Brandenburg. († 1571.)

6618 Groschen v. J. 1544. Brustbild und Adler. Götz 2967, jedoch STET. G. 10. S. g. e.

6619 Desgl. v. J. 1545, wie der vorige, mit STE· Götz 2969. G. e.

Kyritz.

6620 Kl. Bracteat. Zwei oben verbundene Wapenschilde, Adler und Lilie, unten C. Götz 2970. App. IV. 1815. Ampach 11903. G. 7. 4 Gr. G. e. R.

6621 Derselbe, aber am obern äusseren Rande etwas ausgebrochen. G. 7. 5 Gr. G. e. R.

Neuenzelle (auch Frauenzelle), ehem. Cisterzienser-Abtei.

6622 Ovaler Betpfennig, versilbert. Av. TAVMATVRGA (sic) IN FRAUENZEL. Die heilige Maria. Rev. S·PATER BENEDICT. Der Heilige. G. $^{17}/_{13}$. G. e.

Perleberg.

6623 Denar ohne Schrift. Av. Der stehende Markgr., in jeder Hand ein Kreuz, unten zu beiden Seiten undeutliche Zeichen. Rev. Ein sechseckiger Stern, in den äusseren Winkeln Kugeln. Köhne p. 9. n. 129. G. 6. 10 Gr. G. e.

6624 Desgl. Av. Der stehende Markgraf, in jeder Hand einen Baumstamm. Rev. Rose von sechs Blättern, mit sechs Kleeblättern nach Art eines Sternes verziert. G. 7. 13 Gr. S. g. e.

6625 Desgl. Av. Der Markgraf stehend, in jeder Hand einen oben gebogenen Stab. Rev. Sechseckiger Stern, in jedem Winkel ein Kleeblatt. Köhne n. 124. G. 6. 9 Gr. G. e.

Prenzlow.

6626 Denar. Av. Der Markgr. stehend, behelmt. Rechts das Schwert, Links der Schild, an den Seiten ein Kleeblatt. Rev. Drei in der Mitte verbundene Flügel. Köhne Katal. p. 9. n. 137. a. Ampach 11906. G. 7. 11 Gr. G. e.

Sonnenberg, Sitz des Johanniter-Ordens-Meisters.

Ernest, Markgraf zu Brandenburg. († 1612.)

6627 Ovale vergoldete Med. Av. ERNST·MARG·Z·BRAND·IN·PREUS·Z·STET·POM·CAS· (zweite Zeile) MARG·SACH·POM·V·WENDL:M:—D·RITT·S·JOAN:ORD:J·D· Geharn. und bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. HERTZ·BVRG·Z·NVRN·V·FVR·Z·RVG·—V WEND·IN SCHL·S·Z·GROS·V·JEG· Wapen mit drei Helmen, im Mittelschilde das Joh. Kreuz. G. $^{21}/_{17}$. 1 $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Provinz Preussen.

Hochdeutschmeister von Preussen.

Unbestimmt.

6628 Denar. Av. MAGISTER GENERALIS. Wapen mit dem Ordenskreuze. Rev. DOMINORVM·PRVSSIE· In der Mitte ein Kreuz. Mader Beitr. III. n. 55. G. 7 $^{1}/_{2}$. 10 Gr. G. e.

6629 Desgl. wie der vorige, jedoch MAGIS··· RALIS. G. 7. 11 Gr. Z. g. e. (Conrad Zolner?)

Heinrich Dusener. (1345—1351.)

6630 Breiter Schilling (Skoter). Av. + MONETA ° DOMINORVM×PRVSSIE. Wapenschild in einer bogenförmigen Einfassung. Rev. + HONOR∘MAGRI+IVDICIVM ° DILIGIT. Blumenkreuz. Mader Beitr. III. 53. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6631 Kreuzgroschen. Av. ✱MAGS HENRICVS·RA· Wapenschild. Rev. MONETA·DO·PRV·✠· Schild mit einem Kreuze. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

6632 Desgl. Av. + MAGST ⁑ HENR·· DNS· Wapen. Rev. + MONETA ⁑ DNORVM ⁑ PRVCI· Wapenschild mit einem Kreuze, darüber D. Mader Beitr. III. S. 139. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

Wunrich, von Kniperode. (1351—1382.)

6633 Kreuzgroschen. Av. +MAGIST ⁑ WVNRICS ⁑ PRIMS. Wapen. Rev. +MONETA ⁑ DNORVM ⁑ PRVCIE. Kreuzschild. App. I. p. 185. G. 9. $^{3}/_{32}$ Loth. S. g. e.

6634 Desgl. wie der vorige, jedoch PRVCI. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

6635 Desgl. wie der vorige, aber MAGST ⁑ WYNRICS ⁑ G. 9. $^{1}/_{16}$ Loth. 8 Gran. S. g. e.

Conrad III., von Jungingen. (1393—1407.)

6636 Kreuzgroschen. Av. + MAGST · CONRADVS (sic) TERC. Wapen. Rev. + MONETA · DNORVM · PRVCI · Kreuzschild. Ampach 10158. G. 10. 3/32 L. 1 Gr. G. e.

6637 Desgl. mit + MAGST' × CORADVS × TERCI · übrigens wie voriger. Mader III. n. 54. G. 9. 3/32 L. S. g. e.

6638 Desgl. eben so, aber TERCI9 und PRVC. G. 9. 3/32 L. S. g. e.

6639 Desgl. wie der vorige, aber PRVCI. G. 9. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.

Ulrich, von Jungingen. (1407—1410.)

6640 Kreuzgroschen. Av. + MAG · · VLRICVS+P · · Wapen. Rev. + MON · · RVC · Kreuzschild. G. 9. 3/32 L. Schrift unvollständig. R.

Michael Kuchmeister von Sternberg. (1414—1422.)

6641 Kreuzgroschen. Av. MAGS—T MIC—HAEL—PRIM · Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. MONE—TA DN—ORVM—PRVC · Kreuzschild auf einem langen Kreuze. App. I. p. 186. 2. G 9. 3/32 L. 3 Gr. G. e.

6642 Desgl. wie der vorige, von einem anderen Stämpel. G. 9. 1/16 L. 8 Gr. S. g. e.

6643 Desgl. Av. MAGST · MICHAEL PRI. Wapen. Rev. MONETA · DNOR · PR · · Kreuzschild. App. I. p. 186. 1. G. 9. 1/16 L. 8 Gr. Von schlechtem Gehalte.

Paul Belenzer, von Russdorf. (1422—1440.)

6644 Kreuzgroschen. Av. MAGS—T'PA—VLVS—PRIM · Wapen, wie oben. Rev. MONE—TA DN—ORVM—PRVC · Wapen. App. I. p. 186. G. 9. 1/16 L. 8 Gr. G. e.

6645 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 9. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.

Ludwig, von Erlichshausen. (1449—1467.)

6646 Kreuzgroschen. Av. + MAGST LVDWICVS · PRI. Wapenschild. Rev. ✱MONETA DNORV PRV. Kreuzschild. App. I. p. 186. G. 9. 1/16 L. 1 Gr. Schrift etwas verwischt.

Heinrich Reuss von Plauen, Statthalter, später Hochmeister. (—1470.)

6647 Kreuzgroschen. Av. + HIN C · VoLOCV TENES. Wapen. Rev. MONETA∘ BNORVM PRV · Kreuzschild. Vergl. Ampach 10163. G. 9. 17 Gr. Z. g. e. R.

6648 Desgl. ähnlich, aber HINRCVS. Vergl. Köhne Kat. p. 32. n. 649. G. 9. 17 Gr. Z. g. e.

Heinrich IV., Reffle von Richtenberg. (1470—1477.)

6649 Kreuzgroschen. Av. ✱MAGST · NI · ICVS QVA · Wapen. Rev. MONETA · DOMI PR. Gewöhnlicher Kreuzschild, über diesem ein zweites Schildchen. G. 9. 1/16 L. 4 Gr. Z. g. e.

6650 Desgl. Av. ✱MA · · INRICVS Q. Wapen. Rev. MONETA D · · · M PR · Kreuzschild, oben H. G. 9. 1/16 L. 7 Gr. Z. g. e.

Martin Truchsess, von Wetzhausen. (1477—1489.)

6651 Kreuzgroschen. Av. MAGIST · MARTINV. Wapen. Rev. MONETA DNORV P. Kreuzschild. Ampach 10181. G. 9. 19 Gr. G. e.

6652 Desgl. Av. ✱MAGIST MARTINV P. Wapen. Rev. MONETA DNORVM P. Kreuzschild, oben M. App. I. p. 187. 1. G. 9. 23 Gr. Geringhältig. G. e.

Johannes, von Tieffen. (1489—1498.)

6653 Kreuzgroschen. Av. MA—GIS—IOH. Wapen auf einem langen Blumenkreuze. Rev. MONETA DNORVM P. Kreuzschild, oben ein Kleeblatt. G. 9. 22 Gr. Z. g. e.

6654 Desgl. Av. MAGS—T IOHN—S DET—HFENI. Wapen, darüber ein langes Kreuz. Rev. MONE—TA·DN—ORVM—PRVS. Kreuzschild mit langem Kreuze. App. I. p. 187. G. 9. 3/32 L. 1 Gr. S. g. e.

Friedrich, Herzog von Sachsen. (1498—1514.)

6655 Kreuzgroschen. Av. MAGI—STER—FRID—IKVS. Wapen wie vorher, oben der kleine sächs. Rautenschild. Rev. MONE—TA·DN—ORVN—PRVS. Kreuzschild wie vorher. Ampach 10185. G. 9. 3/32 L. G. e. (Die übrigen siehe bei Mergentheim in Württemberg pag. 144).

Albert, von Brandenburg. (1513—1525.)

6656 Kreuzgroschen v. J. 1513. Av. ALBERTVS 8 D 8 G 8 MAGIST· Adler. Rev. SALVA— 8 NOS 8 —DOMIN—A○1513. Wapen. Ampach 10188. App. I. 188. 1. G. 9. 1/16 L. 5 Gr. S. g. e.

Weltliches Herzogthum Preussen.

Sigismund I., von Polen, Lehensherr. (1506—1548.)

6657 Groschen v. J. 1529. Gekr. Brustbild und der einfache Adler, im erhobenen linken Arme ein Schwert, hat im Av. DO*TOCI*PRVS. App. II. p. 673. 4. G. 11. G. e.

6658 Desgl. v. J. 1529, wie der vorige, gleichfalls Sternchen zwischen den Wörtern, aber im Av. PRVSS statt PRVS. S. g. e.

6659 Desgl. v. J. 1530, eben so, jedoch im Av. DO*TOCIV*PRV· Z. g. e.

6660 Desgl. v. J. 1532, ähnlich, Schwert rechts, und mit TOCI*PRVSS. Grosch. Cab. Polen tab. III. n. 23. G. e.

6661 Desgl. v. J. 1533, eben so. S. g. e.

6662—63 Desgl. v. J. 1534 u. 35, eben so, jedoch im Av. PRVSSIE. G. e.

6664 Dreifacher Groschen v. J. 1530. Brustb. und Schrift, hat im Av. TOCI*PRVSS* und Sternchen zwischen den Wörtern. Grosch. Cab. l. c. III. n. 24. G. 9. Schön und s. g. e.

6665 Desgl. v. J. 1530, ähnlich, von anderem Stämpel, hat im Av. TOCIVS×PRV·· und Kleeblättchen zwischen den Wörtern. G. e.

6666 Solidus v. J. 1529. Gekr. S, und Adler mit dem Schwerte. Grosch. Cab. l. c. III. n. 22. G. 9. G. e.

Albert von Brandenburg, erster Herzog. (1525, † 1568.)

6667 Schustak v. J. 1534. Brustbild und Wapenschild, oben V—I· an den Seiten K—I· App. II. 719. 1. G. 13. 9/32 L. 2 Gr. S. g. e.

6668—69 Dreifache Groschen v. J. 1535. Brustbild und Schrift. App. II. p. 720. 2. G. 11. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

6670 Desgl. v. J. 1540, ähnlich den vorigen, neben III und 1540 sind Kleeblätter. S. g. e.

6671 Groschen v. J. 1531. Adler mit dem gekr. S, und Brustbild. JVSTVS EX FIDE u. s. w. App. I. c. 3. G. 10. G. e.

6672—73 Aehnliche Groschen v. J. 1535 u. 37. Adler und Brustbild. G. e.

6674 Desgl. v. J. 1540, wie vorher, Brustbild wie auf den vorigen, mit vorn abgeschnittenem Barte. G. e.

6675—77 Desgl. v. J. 1541, 42 und 44. ähnlich. Brustbild mit lang herabgehendem Barte. G. e.
6678 Solidus v. J. 1550. Av. AT, darunter das Zoller'sche Wapen. Rev. Adler mit S. App. II. p. 720. 4. G. 9. S. g. e.
6679 Pfennig ohne Jahr und Umschrift. Av. Zwischen drei Sternchen ein grosses goth. A, darunter das Zoller'sche Wapen. Rev. Der preuss. Adler mit S. G. 11. G. e.
6680 Kupfer-Denkm. ohne Jahr. Av. Rose. GOTES ∗ BORT ∗ PLEIBT ∗ EBIGLI· Brustbild des Herzogs. Rev. In 6 Zeilen: H ERGIB | DVE DISEN | SIN VND MAK | DAS ICH GVT | TVE VND DAS | BÖS LAS. G. 11. S. g. e.

Georg Friedrich, zu Anspach, Administrator. (1577—1618.)

6681 Solidus v. J. 1591. Av. GF in einander. Rev. Der Adler mit S. App. II. p. 721. 2. G. 8. S. g. e. R.

Georg Wilhelm, Kurf. von Brandenburg. (1619—1640.)

6682 3 Kreuzer-Stück v. J. (16)2—4. Gekr. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. II. p. 722. 1. G. 9. G. e.
6683 Solidus v. J. 1620. Av. GW in einander. Rev. Der Adler mit S. App. l. c. n. 2. (v. 1633). G. 7. G. e.
6684—85 Desgl. v. J. 1624 und 27, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

Friedrich Wilhelm, Kurf. von Brandenburg. (1640—1688.)

6686 Thaler v. J. 1672. Brustbild und Wapen. SVPREMVS DVX IN PRVSSIA. Mad. 620. G. 19. 1 5/8 L. 7 Gr. G. e.
6687 XV Kreuzer-Stück v. J. 1687. Av. Brustbild mit Umschrift, unten XV. Rev. MONETA · NOVA · ARGENTEA. Der preuss. Adler, auf der Brust ein Kreuz über einem Halbmonde vertieft eingeprägt, unten I·C·—S. G. 13. M. e. R.
6688 Solidus v. J. 1653. FW zusammengezogen und der Adler. G. 7. G. e.
6689 Kl. Münze. Av. FWC, ober W der Scepter. Rev. In einem Kreise NU | MVS· PRVS | SIÆ. G. 7. G. e. R.

Friedrich III. (1688—1701, † 1713.)

6690 Dreifacher Groschen v. J. 1696. Av. Brustbild. Rev. Drei Wapenschilde. App. II. pag. 725. 3. (v. 1698). G. 10. G. e.

Elisabeth, Kais. von Russland. (1759—1762.)

6691 Sechser (Doppelgroschen) v. J. 17—61. Av. ELISAB. u. s. w. Brustbild gekr. (die Krone zwischen G und I der Umschrift). Rev. Der Adler mit VI. App. II. p. 737. 9. G. 11. S. g. e.
6692 Desgl. v. J. 1761, eben so, aber von anderen Stämpeln, die Krone steht unter dem Buchstaben G, und im Rev. am Schlusse der Umschrift kein Punkt. G. e

Städte in der Provinz (Ost- und West-) Preussen.

Danzig.

Casimir IV., König von Polen. (—1492.)

6693 Schilling. Av. KASIMIRVS·REX POLON. Adlerschild. Rev. MONETA·CIVIT· DANCZ. Stadtwapen. App. IV. 766. G. 9. 16 Gr. G. e. R. (Nach Hartknoch der älteste Danziger Schilling.)

6694 Desgl. wie der vorige, jedoch im Av. PO und im Rev. DAN. G. 9. 22 Gr. G. e. R.

Sigismund I., von Polen. (1506—1548.)

6695 Danziger-Groschen v. J. 1531. Gekr. Brustbild und Wapen, hat TOCI*PR und im Rev. CIVI·DANC℥. App. IV. 767, (v. 1530). G. 10. G. e.
6696—97 Groschen v. J. 1534, wie der vorige. G. e.
6698 Desgl. v. J. 1535, eben so, jedoch PRV statt PR· S. g. e.
6699—6700 Desgl. v. J. 1539 und 1540, eben so, mit PRVS und GEDANEN. App. l. c. 769. G. e.

6701 Noththaler v. J. 1577. Stadtwapen von Löwen gehalten, und das Brustbild des Erlösers. DEFENDE NOS u. s. w. Madai 2198. Duby. mon. obs. pl. 6. n. 8. G. 19. 1 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.
6702 Nothmünze v. J. 1577. Stadtwapen zwischen der Jahreszahl, und ähnlicher Rev. App. IV. 774. G. 11. G. e. R.

Stephan, König von Polen. (1575—1586.)

6703 Groschen v. J. 15—78. Gekr. Brustb. u. Krone. App. IV. n. 775. G. 11. S. g. e.
6704 Desgl. v. J. (15)7—9, ähnlich, über dem Wapen ein Lorbeerzweig, in der Umschrift ein Ring. App. n. 776. S. g. e.
6705 Ducate v. J. (15)83. Gekr. Brustb. und Stadtwapen. Soothe 1476, jedoch STEPHANVS. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.
6706 Desgl. v. J. (15)86 wie der vorige. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. R.

Sigismund III., von Polen. (1587—1632.)

6707 Medaille ohne Jahr. Av. Geharn. Brustbild mit Umschrift. Rev. CIVITAS GEDANENSIS F·F. Ansicht der Stadt, darüber das Wapen von Engeln gehalten. Raczinski Nr. 83. G. 25. 2 5/8 L. Schön und s. g. e.
6708 Tymphe v. J. 1612 Gekr. Brustbild und das Stadtwapen von zwei Löwen gehalten, nach der Jahreszahl ein Münzzeichen. G. 13. 3/8 L. S. g. e.
6709 Desgl. v. J. 1615, wie die vorige. Z. g. e.
6710—11 Desgl. v. J. 1615 und 16, ähnlich, das Münzzeichen in einem Schilde, und im Av. PRVS statt PR. G. e.

Wladislaus IV., König von Polen. (1632—1648.)

6712 Thaler v. J. 1639. Gekr. Brustbild und Stadtwapen von zwei Löwen gehalten. Oben ein Lorbeerkranz mit Palmzweigen. G·—R. Madai 4826. G. 20. 1 5/8 L. 4 Gr. S. g. e.

Johann Casimir, von Polen. (1648—1668.)

6713 Thaler v. J. 1649. Av. Gekr. Brustb. und Stadtwap. Rev. wie vorher. G·—R. Madai 4829. G. 20. 1 5/8 L. S. g. e.
6714 Desgl. v. J. 1649, eben so, aber von anderen Stämpeln, die Krone ist kleiner, der Lorbeerzweig im Kranze der Rückseite hat mehrere Blätter, und die Mähnen der Löwen sind feiner. S. g. e.

Johann III. Sobieski. (1674—1696.)

6715 Ducate v. J. 1682. Brustb. belorb., und Wapen wie vorher, unten D—L. Soothe 1482. G. 12. 59/60 Duc. S. g. e.

6716 Medaille in Gold ohne Jahr. Av. IOANNES III D·G REX POL M DLIT RVS PR. Belorb. Brustbild von der rechten Seite. Rev. REGINA CIVITAS GEDANENSIS. Ansicht der Stadt, unten das von Löwen gehaltene Wapen, oben der strahlende Name Jehova. G. 16. 2 46/60 Duc. (2 Löcher am Rande.) G. e. RR.

August III. König von Polen. (1733—1763.)

6717 Dreifacher Groschen v. J. 17—58. Av. A3R, darüber die Krone. Rev. Stadtwapen. G. 9. G. e.

Elbing.

6718 Kleiner Bracteat ohne Schrift, mit dem Stadtwapen. G. 6. 3 Gr. G. e.
6719 Kleine Münze ohne Jahr und Schrift. Av. Stadtwap. Rev. Der einfache Adler. G. 6. Billon. G. e.
6720—21 Dreifache Groschen, unten K. Sigism. I. von Polen v. J. 1539 und 1540. Stadtwapen und Schrift. App. IV. 912. G. 10. S. g. e.
6722—23 Groschen v. J. 1533, unter demselben. Stadtwapen und Adler mit Schwert. App. IV. 909. G. e. Zweierlei Stämpel mit PRVSS und PRV.
6724 Desgl. v. J. 1535, eben so, jedoch PR statt PRVSS. G. e.
6725—26 Desgl. v. v. J. 1539, eben so, mit PRVSS und PRVSSI. G. e.
6727 Desgl. v. J. 1540, eben so, mit PRVSSI. G. e.
6728 Solidus v. J. 1532. Stadtwapen und Adler mit Schwert, hat ELBINK· und SIGIS·P·REX·POLO u. s w. G. 9. G. e.
6729—30 Groschen v. J. (16)3—0, unter Gustav Adolph von Schweden. Stadtwapen und Reichsapfel mit 24, unten ein Widderkopf als Münzzeichen. G. 15. G. e.
6731—32 Desgl. v. J. (16)30 und 31 (?) Stadtwapen und Brustbild des Königs. App. 914. Av. etwas verwischt
6733—34 Desgl. v. J. (16)3—2. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. IV. 915. G. e. Zweierlei Stämdel.
6735 Solidus v. J. (16)32. GA und Stadtwapen. App. IV. 916. Z. g. e.
6736—37 Solidi v. J. (16)34 und 35. unter der Königin Christine von Schweden. Stadtwapen und CR gekrönt. App. IV. 917. S. g. e.
6738 Thaler v. J. 1635, unter König Wladislaus IV. Av. Stadtwapen in einem Lorbeerkranze. ELBINGA·INTER ARMA SERVATA. Rev. Brustbild des Königs von vorn. Madai 2210. Brandtke tab. 30. n. 367, jedoch unter dem Wapen die Ziffern 3—6. G. 21. 1 5/8 L. S. g. e.
6739 Zweifacher Groschen v. J. 1651, unter dem K. Joh. Casimir. Av. Stadtwapen, dabei W—E. Rev. Brustbild des Königs. App. 919. Brandtke tab. 40. n. 478. G. 8. M. e.
6740 Sechsfacher Groschen v. J. (16)59, unter Carl Gustav von Schweden. Av. Stadtwapen oben VI. Rev. Brustbild des Königs. App. 918. G. 12. G. e. R.
6741 Solidus v. J. 17—63, unter K. August III. von Polen. AR gekrönt, und Schrift. App. 920. G. 7. Billon. G. e.

Thorn, Stadt.

6742 Kleiner Denar. Av. ꝂoO · ꝚoɔoT. Ein eingeschlossener Helm zwischen vier Ringen. Rev. + ToRoOꝚ. Einfacher Adler. G. 6. 7 Gr. G. e. R.
6743 Desgl. Av. (+ T) O · R · O · · · In einem Perlenkreise ein Schild mit einem Adler. Rev. Helm zwischen zwei Ringen und zwei Röschen. G. 6. 8 Gr. G. e. R.
6744 Münze unter K. Casimir I. Av. + ꝂOꝚЄTA:TORVꝚЄꝚSIS. Wapenschild mit einem Adler, darüber ein Arm mit einem Schwerte. Rev. KASIꝂIR DG R

POLONIE. Wapen mit dem doppelten Kreuze. App. IV. n. 3575. G. 10. 25 Gr. G. e. RR.

6745 Thaler v. J. 1629, auf die bestandene Belagerung. Av. Inschrift. Rev. Die Stadt in Flammen. Madai 2343. Lochner VII. 225. G. 21. $1^5/_8$ L. S. g. e. R.

6746 Desgl. v. J. 16—31. Stadtwapen von einem Engel gehalten, I—I und das gekr. Brustbild von K. Sig. III. von Polen. Madai 2345. G. 20. $1^5/_8$ L. 2 Gr. S. g. e.

6747 Desgl. v. J. 16—32, während des polnischen Interregnums. Av. wie vorher, mit I—I. Rev. Zwischen Krone und Reichsapfel Schwert und Scepter gekreuzt, oben DEVS PROVIDEBIT. Madai 2346. G. 20. $1^5/_8$ L. G. e.

6748 Desgl. v. J. 16 — 37. Av. wie vorher, I—I. Rev. Gekr. Brustb. von K. Wladisl. III. von Polen. Madai 5134, (v. 1638). G. 20. $1^9/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

6749 Achtzehner v. J. 16—53. Stadtwap. wie vorher, HI—L, unten 18. Rev. Gekr. Brustbild von Joan. Casim. von Polen. App. IV. 3578 (v. 1654). G. 14. S. g. e.

6750 Thaler v. J. 16—59, ähnlich dem vorigen, ohne 18. Madai 5136. G. 20. $1^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

6751 Doppelducate ohne Jahr. Av. Ansicht der Stadt, darunter das Stadtwapen zwischen ID—L. Rev. Titel und Brustbild von K. Michael von Polen. Köhl. D. C. 3070. G. 15. $1^{59}/_{60}$ Duc. Schön und s. g. e. R.

6752 Solidus v. J. 17—62. Schrift und AЗR gekr. G. 7. Billon. Z. g. e.

Tilsit.

6753 Medaille v. J. 1807 (v. Krüger), auf den daselbst geschlossenen Frieden. Av. NUR IM GLÜCKE DES FRIEDENS u. s. w. Altar. Rev. IM GENUS u. s. w. Palme, dabei der sächs. Schild, und ein Pflug. Amp. 15618. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Provinz Pommern.

Herzoge von Pommern.

Bogislaus X., der Grosse. (1474—1523.)

6754 Goldgulden ohne Jahr, mit Mönchsschrift. Av. Vierfeld. Wapen auf einem Kreuze, das die Umschrift theilt: BVGSL — AVS D·G· — u. s. w. Rev. Die heil. Maria. Köhl. D. C. 2070. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6755 Groschen v. J. (14)89. Av. BVGSLAVS∘DG DVX STET. Der Greif. Rev. MONE—TA NO—VA GA—RE 89. Wapen auf einem Kreuze. Götz 3099. G. 9. 20 Gr. G. e.

6756 Desgl. v. J. (14)92. Av. dem vorigen ähnlich, jedoch STETIN und ein Münzeichen. Rev. MONE—TA·NO—VA·DN—AM 92. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

6757 Desgl. v. J. (14)93, ähnlich, jedoch *DVX∘BVGLAVS∘STETTIN ∘ 8 ∘ Greif. Rev. MONE—TA NO—VA 8 D—AM·93. G. 10. 23 Gr. S. g. e. R.

6758 Desgl. v. J. (14)—87, ähnlich, jedoch *BVGSLAVS·DVX∘STETTIN. Rev. wie vorher. G. 10. 21 Gr. G. e.

6759 Desgl. v. J. 1501, ähnlich, jedoch *BVGSLAVS·DVX·STETTIEN'EN. Rev. MONE—NOVA—STET—IN·1501. G. 9. 20 Gr. S. g. e.

6760 Kleine Münze. Av. *BVGSLAVS·DVX·STETIN. Greif. Rev. MON—NOV—STE—MVG. Auf einem langen Kreuze ein Schild, worin ein goth. B. G. 8. 10 Gr. G. e. R.

Georg I. (1531), und Barnim XI. († 1573.)

6761 Kleine Gemeinschafts-Münze. Av. ×GEOR·Z·BAR·DV·STETTIN. Der pom. Greif. Rev. MON—NOV—STET—T·· Wapenschild, darüber ein langes Kreuz. G. 8. 12 Gr. G. e. RRR.

Linie zu Stettin.

Johann Friedrich. († 1600.)

6762 Kl. Billonmünze. Av. In drei Zeilen: I·F | H·Z·S | ·P·O. Rev. Der Greif, unten (15)9—1. G. 8. S. g. e.

Linie zu Barth.

Philipp II. († 1618.)

6763 Thaler ohne Jahr. Brustbild und der stehende Greif, unten CHRISTO ET REI-P—VBLICÆ. Madai 1417. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

6764 Desgl. Av. Brustbild wie vorher. Rev. Der Greif in einem Kreise, umgeben von 10 ovalen Schildchen u. s. w. Madai 1418. Schön und s. g. e.

6765 Desgl. eben so, jedoch von anderen Stämpeln, ohne Blumenkranz, im Av. zu Ende der Umschrift statt der Rosette eine Blume. Mad. 3931. Schön u. s. g. e. R.

6766 Jubelthaler v. J. MDCXVII. Av. wie vorher. Rev. SAPIENTIA u. s. w. Ein Fahrzeug auf stürmischer See. Mad. 1421. G. 20. 1 $^5/_8$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

6767 Begräbnissthaler von dems. Jahre, auf den Tod seines Bruders. Av. Schrift. Rev. Ein wilder Mann an einen Inschriftstein gelehnt. Madai 1420. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e. R.

6768 Groschen v. J. 16—12. Greif und Reichsapfel mit 24. CHRISTO u. s. w. Götz 3103, (v. 1615). G. 9. G. e.

6769—71 Aehnliche Groschen v. d. J. 16—14, 15 u. 16. S. g. e.

6772 Pfennig v. J. 16··· Av. Wapen, darüber P II ɑ (sic) — 2 (sic) PO. Rev. Wap. Ohne Umschriften. App. III. 2561. G. 7. Z. g. e.

6773 Denkmünze ohne Jahr. Av. PHILIPPVS·II·D·G·DVX·STET·POM. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. + MEDIT: MORT: OPTIMT: PHILOSOPHIA. Ein Todtenkopf, darunter Scepter und Sense gekreuzt. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Franz, des Vorigen Bruder. († 1620.)

6774 Doppelschilling v. J. 1619. Av. Der Greif. Rev. ADSIT AB ALTO. In der Mitte DS. Götz 3101. G. 11. G. e.

6775—76 Groschen v. J. 1616. Brustbild und Reichsapfel mit 24, Münzzeichen HS. Zweierlei Stämpel. App. III. 2564 und 65. G. e.

6777 Desgl. v. J. 16—17. Av. Der Greif, unten 3. Rev. wie vorher, ohne Münzzeichen, die Jahresz. in der Umschr. beim Kreuze des Reichsapfels getheilt. G. e.

6778 Desgl. v. J. 1618. Av. wie vorher. Rev. ähnlich, die Jahreszahl ungetheilt zu Ende der Umschrift, an den Seiten des Reichsapfels Sternchen. G. e.

6779 Desgl. v. J. 16—18, eben so, die Jahreszahl neben dem Reichsapfel getheilt, zu Ende der Umschrift ein Sternchen. App. III. 2567. G. e.

Bogislaus XIV. († 1637.)

6780 Thaler v. J. 1628. Brustbild und Wapen mit Helm und zwei Schildhältern. Umschrift. EP: CAM: u. s. w. Madai 5474. G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

6781 Desgl. v. J. 16 — 28. Brustbild und gekr. Wapen, darin der Greif, oben zwei Zainhaken. Madai 5476, (v. 1629). 1 $^5/_8$ L. S. g. e.

6782 Desgl. v. J. 16—29. Av. Brustbild, vor demselben ein Helm. Rev. wie vorher. Madai 1430. G. e.

6783 Camin'scher-Thaler v. J. 1633. Geharn. Brustbild und das behelmte Wapen mit Schildhaltern. Madai 3938, jedoch das Brustbild ohne Feldbinde. G. 19. 1 $^5/_8$ L. S. g. e.

6784 Desgl. v. J. 16—35, ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl im Rev. Madai 3491, (v. 1636). G. e. R.

6785 Groschen v. J. (16)1—9. Wapen und Reichsapfel. Götz 3115. G. 9. S. g. e.

6786 Kl. Kupferpfennig. Av. In 3 Zeilen *BOG* | *H*Z*S* | *P*O* Rev. Der Greif, unten 9—0. (Bogislaus X.?) G. 6. S. g e.

6787 Medaille (mit einem Oehre), auf des Herzogs Tod. Av. BOGISLAVS·XIV—DG·—DVX·S·P. Der Herzog zu Pferde, in der Rechten den Commandostab, unten in einem runden Schilde der pom. Greif. Rev. *IN MEMORIAM VLTIMI EX GRYPHICA STIRPE DVCIS POMER | BOGISLAI·XIV·NATI·XXXI·MART:1580·DENATI·X· | MART·1637·HVMATI·25·MAI 1654. In der Mitte in einem Kranze ein Todtenkopf. G. 20. 1 3/32 L. 6 Gr. S. g. e. RR.

6788 Sterbemünze. Av. Schrift. Rev. DEO DIRIGENTE. Stadt und Baumstamm. App. III. 3580. G. 12. 3/16 L. 4 Gr. S g. e.

Linie zu Wolgast.

Philipp Julius. († 1625.)

6789 Ducate v. J. (1)6—09. Av. PHILIPPVS·JVLIVS·D G·D·S·PO·C·M· Brustb. von der rechten Seite. Rev. DEO DVCE NIL DESPERANDVM. Neunf. Wap. G. 10. 55/60 Duc. G. e. R.

6790 Thaler v. J. (1)6—09. Brustbild und behelmtes Wapen mit Schildhaltern. Mad. 1415. 1 7/16 L. 4 Gr. G. e. R.

6791 Desgl. v. J. 16—10, ähnlich dem vorigen, jedoch POME (und ohne CR). G. 19. 1 5/8 L. S. g. e. R.

6792 Desgl. v. J. 16—22, ähnlich dem vorigen, aber POMER. Madai 3925. S. g. e. R.

6793 Groschen v. J. 1—6—1—2. Wapen und Reichsapfel mit 24. SI DEVS P·N u. s. w. App. III. 2573. G. e.

6794 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln, mit gröss. Buchstaben. G. e.

Unter schwedischer Herrschaft.

Christina, K. von Schweden. (1637—1654, † 1689.)

6795 Ducate v. J. 1642. Brustbild und das neunfeld. Wapen. Soothe 164, aber im Av. D·R statt DES·R. Köhler D. C. 2086, ähnlich, (jedoch Pommeran). G. 10. 57/60 Duc. S. g. e.

6796 Pom.-Thaler v. J. 1640. Av. Brustb. in einer verzierten Kreiseinfassung. Rev. Behelmtes neunfeld. Wapen mit Schildhaltern, rückwärts der Heiland. Madai 225. G. 20. 1 5/8 L. S. g. e.

6797 Desgl. v. J. 1642. Av. Brustbild von vorn. Rev. ähnlich dem vorigen. Madai 2634, (aber GO und im Rev. ARGENT und POMER). S. g. e.

6798 Desgl. v. J. 1644, wie der vorige, jedoch GOT statt GO. S. g. e.

Carl Gustav. (1654—1659.)

6799 Pom.-Thaler v. J. 16—55. Brustbild und Wapen wie vorher. Madai 232, jedoch POMERA im Av. G. 20. 1 5/8 L. G. e.

6800 Desgl. v. J. 16—57, wie der vorige, aber im Av. POMER, und an den Seiten der Schildhalter A—E. G. e.

Carl XI. (1660—1697.)

6801 2/3 Stück v. J. 16—90. Brustbild und Wapen wie vorher, unter dem Brustbilde ILA. Weise 282, 4, aber CAROLVS·XI. u. s. w. SVE G&V, Madai 6157. S. g. e.

6802 Doppelgroschen v. J. 1693. Gekr. Wapen und Inschrift. XII ? EINEN u. s. w. IN JEHOVA u. s. w. App. III. 2591. G. 12. Z g. e.

6803 Doppelschilling v. J. 1669. Der pom. Greif und DS. Götz 3143, (v. 1670) aber CAROLVS XI. u. s. w. S. g. e.

Carl XII. (1697—1718.)

6804 ⅔ Stück. Brustbild und Wapen mit Krone, Helm und Schildhaltern. Weise 287. 2. Z. g. e.

Adolph Friedrich. (1751—1771.)

6805 ⅔ Stück v. J. 1763. NACH DEM LEIPZIGER FUSS VON 1690, (liegend). Brustbild und gekr. Wapen, wie vorher, unten IH · L. Weise 303. Madai 5251. G. e.

Städte in der Provinz Pommern.

Anklam.

6806 Münze. Av. *MONETA∘TANGLIM. Der Greif. Rev. *DE(us) IN ∘ NOMINE∘T. Strahl. G. 9. 1/16 L. 5 Gr. G. e. R.

6807 Desgl. Av. *MONETA:TANGLIM. Der Strahl. Rev. *BENEDICTVS:DEVS. Ein in der Mitte offenes Kreuz, im obern Winkeln O. Köhne p. 24. n. 465. G. 8. 1/16 L. G. e. R.

Colberg.

6808 Scherf, ohne Schrift. Auf jeder Seite zwei Krummstäbe gekreuzt, dazwischen Kugeln. Kohne Katal. p. 24. n. 473. G. 5. 5 Gr. G. e.

6809 Desgl. wie der vorige, jedoch im Prägen verschoben. Z. g. e.

Demmin.

6810 Denar mit unvollständiger Schrift. Av. Schild, darin eine Lilie. Rev. Der pom. Greif. App. IV. 796. G. 7. 6 Gr. G. e.

6811 Scherf. Lilie und Greif. Etwas ausgebrochen. Köhne p. 25. n. 479. 5 Gr. Z. g. e.

6812 Kl. Bracteat. Lilie. G. 6. 4 Gr. G. e. R.

6813 Scherf. Lilie und Greif, ohne Schrift, wie vorher. App. IV. 797. G. 6. 4 Gr.

6814 Desgl. Av. Ohne Schrift. Lilie, oben zwei Ringe. Rev. Der pom. Greif. G. 5. 4 Gr. G. e. RR.

6815 Desgl. Lilie und der pom. Greif. Ohne Schrift. 4 Gr. G. e. RR.

Garz.

6816 Scherf. Av. Ohne Schrift. Das Nesselblatt. Rev. Der pom. Greif. Köhne p. 25. n. 482. G. 5. 5 Gr. G. e. R.

Gollnow.

6817 Bracteat. Ein gewundener Drache, zunächst des Halses ein sechseckiger Stern. Bildt n. 4288. G. 7. 6 Gr. G. e.

6818—19 Scherf. Av. Zwei auswärtsgekehrte halbe Monde zwischen vier Sternchen. Rev. Der pom. Greif. Götz 3168. Köhne Verzeichniss p. 25. n. 493. G. 5. 5 Gr. S. g. e. R.

Greifswalde.

6820 Wittenpfennig. Av. MONETA○GRIPESW ⸰ Greif. Rev. *DA—LAV—DEM—DEO. Wapen auf einem Kreuze, oben zwei Kreuze, unten zwei Ringe. Köhne Verzeichniss (1843). n. 494. G. 10. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

6821 Desgl. wie der vorige, aber GRIPESWO, und ober dem Wapen zwei Ringe. Köhne n. 495. Z. g. e.

6822 Desgl. Av. MONETA GRIPESWOLT. Der Greif. Rev. DA ⸰ LAUDEM ⸰ DEO○ ○ ○ Wap., oben ein kürzeres Kreuz. G. 8. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

6823 Nothmünze v. J. 16—31, in Blei. Av. NECESSITAS GRIPESWALDENS. Der Greif. Rev. (Ferd. II.) ROM u. s. w. Der Reichsadler. Duby. mon. obs. pl. XII. n. 3. G. 16. Dick. Etwas abgenützt. R.

Pyritz.

6824 Vierchen. Av. Wapenschild mit einer Rose, umher Schrift, zwischen jedem Buchstaben ein Ring. Rev. Greif. App. IV. 2660. Götz 3169. G. 7. 7 Gr. G. e.

6825 Desgl. Av. MONETA+NOVA. Wapen mit der Rose. Rev. Greif, wie vorher. G. 7. 8 Gr. S. g. e. R.

6826 Desgl. Av. · ·NETA·NOVA, sonst eben so. Köhne p. 26. n. 500. ff. G. e. R.

Rügen.

6827 Kleiner Bracteat. ·IG· In der Mitte das Zeichen der Stadt. App. IV. 2919. G. 7. 3 Gr. G. e.

Stargard.

6828 Vierchen. Av. Ohne Schrift. Ein Kreuz, in jedem Winkel ein Stern. Rev. Der pom. Greif, rückw. ein Ring. Köhne p. 26. n. 512. G. 7. 7 Gr. G. e.

6829 Desgl. ähnlich dem vorigen, ohne Ring. 6 Gr. G. e.

6830 Desgl. Av. Sechseckiger Stern, in der Mitte ein Ring. Rev. Der pom Greif. G. 5. 4 Gr. G. e.

Stettin.

6831 Scherf. Av. Gekr. Greifenkopf. Rev. Der pom. Greif. Ohne Schrift. Köhne l. c. n. 516. G. 5. 6 Gr. S. g. e. R.

6832 Vierchen. Av. S○T○E○T○I○N○M○O. Gekr. Adlerkopf, vorn * Rev. Greif, unten * Köhne l. c. n. 518. App. IV. 3421. G. 6 ½. 6 Gr. G. e.

6833 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber ohne Sternchen. G. 7. 8 Gr. G. e.

6834 Denkmünze v. J. 1677, auf die Einnahme der Stadt durch Friedr. Wilhelm von Preussen. Av. FORTIOR HIS SIGNIS. Ansicht der Stadt u. s. w. Rev. Brustb. des grossen Kurfürsten. Götz. 3171. V. Loon III. 223. n. 2. G. 13. $^9/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Stolpe.

6835 Scherf, ohne Schrift. Av. Drei Flüsse. Rev. Der pom. Greif. Köhne l. c. n. 524. G. 5. 5 Gr. S. g. e. R.

6836 Desgl. wie der vorige. R.

Stralsund.

6837 Bracteat ohne Schrift. Innerhalb einer gestreiften Randes ein goth. S. G. 8. 4 Gr. S. g. e. R.

6838 Wittenpfennig. Av. + MONETA SVNDENSIS. Schild, darin ein Strahl. Rev. *DEVS ⸰ IN ⸰ NOMINE ⸰ TV. Gleicher Wapenschild. Köhne l. c. 526. App. IV. 3433. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

6839 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Dieselbe Umschrift, jedoch TVO u. Doppelkreuze. statt der Doppelringe. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel der Strahl. App. IV. 3434. G. 9. 18 Gr. S. g. e.

6840 Schilling v. J. (15)38. Av. MONETA·NOVA·SVND·38. Strahl. Rev. ähnlich dem vorigen. App. IV. 3437. G. 9. Z. g. e.

6841 Wittenpfennig ohne Jahr. Av. MONETA SVNDENSIS. Strahl. Rev. DEVS u. s. w. Kreuz, in der Mitte ein Stern, der Strahl in jedem Winkel, wie oben. G. 8. 20 Gr. G. e.

6842 Ducate v. J. 1—6—4—4. Stadtwapen in einem Lorbeerkranze und der Reichsadler mit K. Ferd. III. Titel. Soothe 1572. G. 10 ½. 59/60 Duc. S. g. e. R.

6843 Thaler v. J. 1662. Stadtwapen und Reichsadler mit 32. LEOPOLDVS u. s. w. Madai 5566. G. 20. 1 5/8 L. S. g. e. R.

6844 ⅔ Stück v. J. 1677. Stadtzeichen und Kreuz. IN NOMINO TVO u. s. w. Madai 5128. G. 17. S. g. e.

6845 Desgl. v. J. 1677, von anderen Stämpeln, das Kreuz viel breiter. Weise 2430. S. g. e.

6846 ⅓ Stück v. 1677, eben so, das Kreuz jedoch zugespitzt. G. 14. G. e.

6847 ⅔ Stück v. 1679, ähnlich dem vorigen, oben ein Ankerkreuz. Weise 2430. 2. aber die Jahreszahl aus 1678 geändert. S. g. e. R.

6848 Groschen Stralsundisch Stadtgeld v. 1689. Strahl ohne Schild, und Schrift. 24 EINE u. s. w. App. IV. 3444. G. e.

6849 Nothmünze v. 1715 zu XVI Schilling. Strahl und Schrift. Götz 3183. App. IV. 3446. G. 10. S. g. e.

Treptow.

6850 Scherf ohne Schrift. Av. Blatt einer Wasserpflanze, mit Stiel. Rev. Der pommersche Greif. Köhne l. c. 568. App. IV. 3602. G. 6. 6 Gr. G. e.

Usedom.

6851 Scherf. Av. Ein mit 5 Pfauenfedern besteckter Helm. Rev. Der pom. Greif. Köhne l. c. n. 573. G. 5. 3 Gr. G. e. R.

6852 Desgl. wie der vorige, von anderen Stämpeln. 4 Gr. G. e. R.

Wolgast.

6853 Scherf. Av. Ein Kreuz, in der Mitte ein offenes Kreuz, worin ein Punkt. Rev. Der Greif. Köhne l. c. 576. G. 5. 4 Gr. G. e. R.

6854 Desgl. wie der vorige, im Prägen verschoben, wodurch der Kreis mit dem Punkte doppelt erscheint. 4 Gr. G. e. R.

6855 Kupfermünze. Av. In einem Kreise in 3 Zeilen: WOL | GAST | 1592 | . Rev. Der pom. Greif. App. IV 3930. G. 6. G. e.

Provinz Posen.

Städte.

Bromberg (Bydgoszczi).

6856 Achtzehner v. J. 1651. Av. CIVITAT. BIDG. — OSTIENS. Jahr. Gekr. vierf. Wapen C—G, unten ein Ochsenkopf. Rev. Brustb. und Titel von K. Johann Casimir. App. IV. 614. Verschieden von Bandtke tab. XXXVII. n. 423 und 424. G. 12. 9/32 L. S. g. e. RR.

Dolhe (Herrschaft).

6857 Kupfernes Roboth-Zeichen. Av. DOMINIUM DOLHE. Gekr. Wapen. Rev. WIES DOLHE ZNAK POIEDYNKOWY. In einem Vierecke ein Pferd. App. IV. 825. G. 17. S. g. e.

Fraustadt (Wszowa).

6858 Denar. Av. + MONE··· Wapen, darüber W. Rev. ··· Der poln. Adler. App. IV. 1047. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.

6859 Billonmünze. Av. Wapen, darüber C·W·F, an den Seiten 15—89. Rev. Der einfache Adler. App. IV. 1048. G. 6. S. g. e. R.

6860 Desgl. wie die vorige, oben an den Seiten des Wapens (15)9—9. App. IV. 1049. G. 6. G. e. R.

6861 Eins. Silberdenar. Zwei Wapenschilde, Adler und Kreuz neben einander, oben 1608, unten W. App. IV. 1050. G. 6. 6 Gr. S. g. e. R.

6862 Denar. Av. Wapen mit dem Kreuze, oben W, an den Seiten I—O. (Johann III. Sobieski.) Rev. Der einfache Adler. App. IV. 1052. G. 6. 4 Gr. S. g. e. R.

Posen, Stadt.

6863 Denar. Av. ··· LD—SIT··· Stehende Figur. Rev. Brustbild von der linken Seite. Mader Beit. III. p. 116. n. 49. Bandtke tab. B. XXXIX. G. 7. 8 Gr. Etwas verwischt.

6864 Kl. Billonmünze. Av. Unter einer Krone zwei gekreuzte Schlüssel, dabei (16)0—5. Rev. Der einfache Adler. Verschieden von Bandtke n. 762. G. 6. G. e. R.

6865 Desgl. ähnlich, mit der Jahrszahl (16)0—6. G. e. R.

6866 Desgl. ähnlich, mit der Jahreszahl (16)1—0. G. e. R.

Provinz Schlesien.

Unter preussischer Herrschaft v. J. 1741 an.

6867 Medaille v. J. 1740 auf die strenge Kälte in Schlesien v. Octob. 1739 bis Mai 1740. Av. Winterlandschaft. Rev. HAT HART UND LANGER FROST u.s.w. Ein trauernder Landmann. Kundmann Heimsuchungen tab. III. n. 22. G. 13. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6868 Medaille v. J. 1742 auf den Frieden. Av. FRIEDE — FRIEDE. Zwei Wapen Rev. Schrift: ES KOMT GOTT u. s. w. Ampach 11369. G. 15. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Friedrich II. (—1780.)

6869 Ducate v. 1744. Brustbild und gekr. Wapen mit dem schles. Adler, unten W Arnim 433. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6370 Groschen v. 1753. Geharn. Brustbild und zwei Schilde mit Adlern, oben 3 und die Krone, unten Scepter und B. G. 9. G. e.

6871 Desgl. v. 17—71. Av. Belorb. Kopf. Rev. MONETA ARGENT. Der fliegende Adler, unten 3 und B. G. e.

6872 Desgl. v. 17—80, dem vorigen ähnlich, jedoch mit dem Buchstaben A. G. e.

6873 Desgl. v. 17—82, ähnlich, unter dem Adler 3 GR. und der Buchstabe Z. G. e.

6874 Zweifaches Gröschel v. 1778. Brustbild und Schrift, unten F (?). Götz 8162 (v. 1777). G. e.

6875 Kreuzer v. 1745. Brustbild und Adlerschild, unten A — E. Götz 8133. G. 8. S. g. e.

6876 Desgl. v. J. 1754. Brustb. und Adler. Götz 8149. G. e.

Friedr. Wilhelm II. (†1797.)

6877 Huldigungsmed. v. J. 1786 für Schlesien. Av. Brustbild. Rev. NOVA SPES REGNI u. s. w. App. III. 3206. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6878 Desgl. v. 1786 für Breslau. Av. FWR darüber die Krone. Rev. HIS MAIORES u. s. w. Schlangenumwundenes Schwert. Ampach 11581. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

6879—80 Halbe Kupfer-Kreuzer v. 1788 und 89. Namenszug und Schrift. Reinhardt 1234 u. 35. G. e.

Friedr. Wilhelm III. (1797—1840).

6881 Medaille v. J. 1798 (v. König) auf die Ankunft des Königs und der Königin in Schlesien. Av. Beider Brustbilder ohne Umschr. Rev. Unter einem strahlenden Sterne Schrift: WILLKOMMEN u. s. w. Ampach 11683. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

6882 Silber-Kreuzer v. 1799. Adler mit dem Namensbuchstaben u. der Werthangabe, unten B. G. 7. G. e.

Geistliche und weltliche Herren in der Provinz Schlesien.

Breslau, Bisthum.

6883 Bracteat. SIOHS. Dreifacher Bogen, unter dem mittleren das Haupt des h. Johannes, unten BTA· (Baptista). Ampach 7877. G. 9. 4 Gr. S. g. e. R.

Johann Turzo. (1506—1520.)

6884 Breiter Groschen v. 150A (1507). Wapen und Kopf des heil. Johann. Götz. 8186. G. 11. G. e.

6885 Desgl. v. J. 15—06, ähnlich, die Jahreszahl neben dem Wapen. G. e.

6886 Desgl. v. J. 1509, ähnlich, die Jahreszahl über dem Wapen. Götz 8192. G. e.

Martin Gerstmann. (1574—1585.)

6887 Ducate v. J. 1577. Av. Vierf. mit der Infel bedecktes Wapen, oben und an den Seiten die Jahresz. Umschr. MARTINUS · D · G · — · EPISCO · WRAT. Rev. MUNUS∗CESAR — MAXIMILIANI. Der stehende h. Johannes. Soothe 779. Mon. en or. p. 30 (v. 1576). G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

Andreas Jerin. (1585—1590.)

6888 Ducate o. J., wie der vorige, jedoch ANDREAS · D · — G EPIS · WRAT. Wap. mit Mittelschild, im Rev. MAXIMILIA · I. Soothe 781. Mon. en or. p. 30. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

Carl Erzherzog v. Oesterreich. (1608—1624)

6889 Ducate v. J. 1612, auf das Freischiessen in Neisse. Av. Zwei Wapenschilde, mit dem Erzherzogshute und der Infel. Rev. Schrift in 6 Zeilen. Soothe 782. Köhler D. C. 1587. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

6890 24 Kreuzer-Stück v. J. 1622. Brustbild und Adler. Grosch. Cab. Suppl. tab. XVII. n. 170. G. 14. G. e. R.

6891 Desgl. o. J., ähnlich dem vorigen. Etwas undeutlich.

6892 12 Kreuzer-Stück v. J. 1622. Brustb. und drei Wapenschilde. App. I. p. 151. 2. G. 11. Z. g. e.

6893 3 Kreuzer Stück v. 1622. Adler und Wapen. App. I. p. 152. 5. G. 8. G. e.

6894—95 Desgl. v. J. 1622, wie der vorige, von anderen Stämpeln. Z. g. e.

6896 Desgl. v. J. 1622. Brustbild und der Adler. App. 152. 3. Z. g. e.

6897 Desgl. v. J. 1622. Brustbild und das österr. Wapen. App. 152. 4. Z. g. e.

6898 Kreuzer. Das österr. Wap. u. ein doppeltes Kreuz. App. 153. 6. G. 8. Billon. Z. g. e. R.

Carl Ferdinand v. Polen. (1624—1655.)

6899 Sechseckige Medaille v. J. 1642. Av. Brustbild. Rev. OMNIS POTESTAS u. s. w. Zwei Wapenschilde u. s. w. Vergl. Dewerdek tab. III. n. 16. G. $^{21}/_{17}$. 3 Loth. S. g. e. RR.

Friedrich Landgr. v. Hessen. (1773—1782.)

6900 Medaille o. J. Av. FRIDERICUS·HASS·EP·WRATISL. Brustb. von der rechten Seite, unten PETER∗FELZER (liegend). Rev. :×: EXEMPLUM ENIM u. s. w. Fusswaschung. Etwas verschieden von Dewerdek tab. IV. n. 19. und grösser. G. 24. 3 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6901 Desgl. ohne J. Av. dem vorigen ähnlich, die Umschr. endigt gleichfalls in WRATISL., unter dem Brustb. P·F. Rev. +PRO∗DEO∗ET—ECCLESIA. Die stehende Religion, rückwärts ein Löwe. Etwas verschied. v. Dewerdek tab. IV. n. 21. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

6902 XV Kreuzer-Stück v. 1679. Brustb. und Wapen, unten Ɥ — H. G. 13. S. g. e.

6903 VI Kreuzer-Stück v. 16—79. Brustb. u. Wapen, unten LP—H. G. 11. G. e.

6904—5 Desgl. v. J. 1680, ähnlich dem vorigen. Zweierlei Stämpel. S. g. u. g. e.

6906—7 Silberkreuzer v. J. 16∗81. Brustbild und der Adler, unten LP — H. App. I. p. 153. 3. G. e.

6908 Desgl. v. 16∗82. Ohne Umschriften. Wapen u. Adler. App. I. p. 154. 5. G. e.

6909 Eins. halber Kreuzer v. 1681. Wapen mit dem hess. Löwen ohne Umschr., unten LP—H und ($^1/_2$). G. 8. G. e.

Franz Ludwig, Pfalzgraf v. Neuburg. (1683—1702.)

6910 Denkmünze v. J. 1716 auf die Geburt des Erzherzogs Leopold. Av. Schrift. Rev. FIRMAMENTO IMPERII. Zwei Adler auffliegend. Randschr. App. I. p. 155. 2. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6911 Dieselbe, ohne Randschrift. App. I. p. 155. 3. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

6912 Thaler v. J. 1694. Brustbild und Wapen, unten LP — H. Madai 790. G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

6913—14 XV Kreuzer-Stücke v. 16—94. Brustb. u. Wapen. LP—H. App. I. p. 154. 1. (v. 1693). Zweierlei Stämpel. G. 13. G. e.

6915—16 Silberkreuzer (Billon) v. 1699, 1700. Brustb. u. Wapen. App. I. p. 156. 7. und I. 155. 4. Z. g. e.

Philipp Ludwig, Graf Sinzendorf. (1732—1745.)

6917 Halber Thaler v. J. 1733. Brustb. u. Wap. mit dem Cardinalshute. Madai 791. G. 15. Schön u. s. g. e.

Philipp Gotthard, Graf Schafgotsche. (1745—1786.)

6918 Ducate v. J. 1770. Av. PHIL · GOTTH · D · G · PR · DE · SCHAFFGOTSCH. Brustbild von der rechten Seite. Rev. EPIS·WRAT·PR·NISS+—ET·DUX· GROTTK·1770. Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt und mit den geistl. Insignien geziert. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

6919 Thaler v. J. 1753. Av. Brustb. unten D(oner). Rev. Wapen wie vorher. Madai 3302. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

6920 Desgl. v. J. 1777, ähnlich dem vorigen, ohne D. Schön u. s. g. e.

6921 Halber Thaler v. J. 1754, wie der Thaler v. 1753. Madai 3302. Schön u. s. g. e.

6922 Desgl. v. J. 1770, ähnlich dem vorigen, ohne D. S. g. e.
6923 Desgl. v. J. 1777, wie der vorige. S. g. e.

Joseph, Fürst v. Hohenlohe. (1793—1816.)

6924 Ducate v. J. 1796. Av. Brustb., unten K. Rev. Wapen. Ampach 7898. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. schwer. Schön u. s. g. e.
6925 Gulden v. J. 1796, wie der vorige Ducate. G. 16. S. g. e.

Breslau, Stadt.

6926 Kl. Dickmünze o. J. Av. +MONЄT ЯO WRAT' Der schles. Adler. Rev. KROL'oBOЯ RЄX. Der böhm. Löwe. App. IV. 561. G. 6 ½. 7/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.
6927 Breiter Groschen. Av. Der heil. Johannes. Rev. +MATЯIЖS · PRIMVS · D · G R · BOЯЄMIЄ. Vierf. Wapen mit Mittelschild. (Ist Mathias Corvinus.) Dewerdek tab. XXXIII. n. 6. App. IV. 563. G. 12. ⅛ L. G. e.
6928 Desgl. wie der vorige, jedoch dünner und geringhältiger. G. 11 ½. 3/32 L. 7 Gr. Z. g. e.
6929—30 Groschen wie der vorige, aber kleiner. G. 10. 17 Gr. Z. g. e. Zweierlei Stämpel mit BOЯЄMIЄ und BOЯЄM.
6931 Groschen v. J. 150A (1507). Av. Der gekr. Löwe. Rev. Brustb. des heil. Johannes. App. IV. 566. Aehnl. Dew. tab. 32. 7. G. 11. Z. g. e.
6932 Desgl. v. J. 1507, eben so, jedoch IOЖЯЯЄS und im Rev. ЯO9 WRATISLAVIЄ. G. e.
6933 Desgl. ohne J. Löwe und der Heilige von vorn. App. IV. 565, jedoch im Rev. IOЖЯЯЄS und PATROЯ9. G. e.
6934—35 Kl. Pfen. ohne J. und Umschr. Der schles. Adler. Rev. Eine Lilie. Mad. Beitr. III. n. 59. G. 6. 3 Gr. G. e.
6936 Eins. Pfen. o. J. und Schr. Das gekr. W. App. IV. 568. G. 6. Z. g. e.
6937 Pfen. ohne Schrift. W und der Löwe. App. IV. 567. G. 6. G. e.
6938 Desgl. In einem doppelten Kreise · · F — W — M — · · Adlerkopf. Rev. Ohne Schrift. Der Löwe. G. 5. 5 Gr. G. e.
6939 Thaler v. J. 1544. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. ECCE VICIT LEO DE TRIBU JVDA. Der gekr. Löwe. Madai 2172. G. 19. 1⅜ L. 7 Gr. S. g. e.
6940 Desgl. v. J. 1545, wie der vorige. Madai 7136. S. g. e. R.
6941 Ducate v. J. 1555. Wapen und der heil. Wenzel. Köhl. D. C. 2769. Dewerd. t. 33. n. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
6942 Doppelducate v. J. 16—17 mit dem Brustb. des K. Matthias, und oben das Breslauer Wapen F · II. u. s. w. Soothe 1458. Ampach 11976. G. 14. 1 $^{58}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. R.
6943 Doppelducaten-Klippe, wie der vorige, jedoch von kleineren Stämpeln. Dewerd. tab. 34. n. 19. (v. 1617). G. $^{14}/_{10}$. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.
6944 Ducate v. J. 1620. Av. Ueber dem Stadtwapen der Löwe u. s. w. Rev. Das gekrönte Brustb. v. König Friedrich von der Pfalz, mit Umschr. Köhl. D. C. 2779. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.
6945 Thaler v. J. 16—22. Behelmtes Stadtwapen und Brustb. v. K. Ferd. II. Madai 2173. G. 19. 1⅝ L. 5 Gr. S. g. e.
6946 Eins. bracteatenförmiger Pfennig v. 16 — 22. W, darüber S zwischen der Jahreszahl. App. IV. 573. G. 5. G. e.
6947 Medaille v. J. 16—29, auf die Bedrängnisse der damaligen Kriegszeit. Ansicht der Stadt. NISI DOMINVS u. s. w. Rev. Der steh. heil. Johannes. CONCORDIA

RES PARVAE u. s. w. Dewerdek tab. 35. n. 26. Ampach 11978. G. 23. 2 3/32 L. S. g. e.

6948 Ducate v. J. 16—30. Av. PIETATE—ET—JUSTITIA. Der Heiland am Kreuze, unten ein Wap. u. das Stadtwapen. Rev. Gekr. Brustb. v. K. Ferd. II. Stämpelriss von der Nase bis zur Umschrift. Köhler D. C. 2781. Dewerd. tab. 35. n. 24. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

6949 Med. v. J. 1633 auf die damals herrschende Pest. Schrift und Ansicht der Stadt. Madai 5531. G. 18. 5/8 L. 7 Gr. G. e. R.

6950 Schul-Prämien-Thaler v. J. 1616. Stadtwap. und Brustb. v. K. Ferd. III. Madai 4795. G. 20. 1 9/16 L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

6951 Groschen v. J. 1—6 5—7. Av. Unter der Krone W, herum die Jahresz. Rev. Der Löwe. Ohne Umschriften. G. 8. G. e. R.

6952 Medaillon v. J. 1691. Av. HIC DECOR EXTER—NUS u. s. w. Ansicht der Stadt. Rev. HUJUS AT IMPERIO. Brustb. v. K. Leopold I. Dewerd. tab. 36. n. 30. G. 26. 3 17/32 L. Schön u. s. g. e. R.

6953 Medaille v. J. 1693. Av. FELIX SUB JOVA CAESAR SUB CÆSARE BRESLA. Stadtansicht, darüber der Reichsadler. Rev. FIDELI — OBSEQUIO. Behelmtes Stadtwapen, ringsum ein Kreis v. 19 Wapenschilden. G. 21. 1 11/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6954 Medaille v. J. 1700. Av. Herz mit W. Rev. Vier gekr. Buchstaben. App. IV. 575. G. 13. 7/16 L. S. g. e.

6955 Klippe v. J. 1710 auf das neuerbaute Magdalenen-Gymnasium. Ansicht des Gebäudes und Schrift. Madai 4798. Dewerdek tab. 36. n. 35. G. 24/18. 31/32 L. S. g. e.

6956 Prämienthaler ohne J. für das Gymnasium. Wapen und Brustb. K. Carl VI. Madai 4797. G. 20. Von feinem Silber 1 3/8 L. S. g. e.

6957 Med. v. J. 1716, auf die Feier der Geburt des kais. Prinzen Leopold. MAGNAS FERTE DEO GRATES u. s. w. Kind in der Wiege u. s. w, Ampach 11985. G. 13. 7/16 L. S. g. e. R.

6958 Desgl. v. 1749 auf die Entzündung des Pulverthurms. WAS GOTT DURCH BLITZ u. s. w. App. IV. 576. G. 15. 21/32 L. 6 Gr. S. g. e.

6959 Desgl. v. 1750 auf die Einweihung der Pfarrkirche der Reformirten. DEUS IN MEDIO EJUS NON COMMOVEBITUR. Ansicht der Kirche u. s. w. Rev. Schrift: INAUGURATIO u. s. w. G. 16. 23/32 L. S. g. e.

6960 Desgl. v. 1791. Stiftung der jüdischen Schule. Schrift und ein auf einem Stamme gepropftes Lorbeerzweigchen. App. IV. 579. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

Brieg (Fürsten von).

Georgius III. allein. († 1664.)

6961—62 Drei Kreuzerstücke v. 1660 und 1661. Brustb. und der schles. Adler. App. III. n. 3261. Z. g. e.

Glatz, Grafschaft.

Ulrich, Graf v. Hardeck. († 1534.)

6963 Eins. Pfennig v. 1511. Zwei Wapenschilde, oben die Jahresz., unten H. App. III. 1147. G. e.

Johann, Freih. v. Bernstein. († 1548.)

6964 Thaler v. J. 1540. Zwei Wapenschilde und der gekr. Löwe. Madai 1695. Dew. p. 616. G. 18. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e. R.

6965 Desgl. v. 1541, eben so, aber das Blumenwerk zwischen den Wapen reichlicher und vor IOHAN * statt des fünfeckigen Sternes des vorigen eine offene Rose. S. g. e. R.

6966 Münze v. 1541, ähnlich der vorigen. App. III. 1149. G. 12. $^5/_{32}$ L. S. g. e. R.

Glogau, Stadt.

6967 Dicker Solidus. Av. Büffelkopf von vorn, statt der Umschr. Kleeblätter. Rev. (G)ROSSI GLOG ··· Zwei Fische, in der Mitte ein Punkt. App. IV. 1163. G. 9. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

6968 Kl. Pfennig. Av. Ein gothisches G. Rev. Der Löwe. App. IV. 1164. G. 5. 4 Gr. G. e.

6969 Desgl. Av. Der Löwe, wie vorher, rückw. G(?). Rev. Der schles. Adler. App. l. c. 1165. 4 Gr. G. e.

Sigismund, später König v. Polen. (—1506.)

6970 Münze v. 1506. Av. + SIGISMUNDUS 8 DUX 8 GLOGOVIE. Der Adler. Rev. + KASIMIRI 8 R 8 POLONIE 8 NATVS. Reiter, darunter 1506. Dewerd. tab. 28. n. 101. G. 12. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. R.

6971 Desgl. v. 1506, wie die vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 11. $^3/_{32}$ L. 9 Gr. S. g. e. R.

Ferdinand II.

6972 24 Kreuzer-Stück v. 1622. Av. * MONETA · NOVA · CIVI · GLOGOVIENS. Der schles. Adler. Rev. Belorb. Brustb. und Titel, v. Kais. Ferd. II. unten (24). G. 13. G. e.

6973 3 Kreuzer-Stück v. (?) Av. Adler, unten 3, Rev. Brustb. App. IV. 1166. Etwas verwischt.

6974 Kl. Med. v. J. 1814 auf die Capitulation. Die Victoria. GOTT SEGNETE u. s. w. App. IV. 1167. G. 7. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Görlitz, Stadt.

6975 Denar. Av. In einem Kreise GOr. Rev. Der Löwe. App. IV. 1181. G. 7. 9 Gr. G. e.

6976 Kippergroschen v. 1622. Löwe und Reichsadler mit 3. App. 1182. (v. 1623). G. 8. Z. g e. R.

6977 Belohnungsmed. ohne J. Av. Behelmtes Wap. Rev. Schrift: INDUSTRIAE u. s. w. App. IV. 1183. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Greifenberg, Stadt.

6978 Medaille v. J. 1769 auf die im J. 1654 erfolgte Sperrung der reform. Kirche. Av. MEIN TEMPEL. Stadtprospect. Rev. Ansicht der Kirche. Amp. 12008. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

Hirschberg, Stadt.

6979 Medaille o. J. auf ein Freischiessen. Av. EINER ERHALT DAS KLEINODT. Scheibenschiessen, rückw. unten das Wapen der Stadt. Rev. Vier fliegende Herzen u. s. w. App. IV. 1442. G. 16. $1\,^1/_{16}$ L. S. g. e.

6980 Desgl. v. J. 1749, auf das 50jährige evangelische Kirchenfest. Av. Gebirgsgeg mit Kirchen u. s. w. Rev. GOTT LOB u. s. w. Kirche. App. IV. 1443. G. 17. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

Jauer, Stadt.

6981 Medaille v. J. 1755. Jubelfest der evang. Kirche. Av. Schrift: DEO TRI UNI u. s. w. Rev. Brustbild v. K. Friedr. II. Ampach 12010. G. 15. $^{21}/_{32}$ Loth 7 Gr. S. g. e.

Kosel, Festung.

6982 Eins. Nothmünze (?) in Messing. In 3 Zeilen I—GR | COSEL | 1761, oben ein Bockskopf von der linken Seite. G. 8. G. e.

Krossen.

6983 Kleiner Denar. Av. MONETA×C×KRO. In der Mitte A(lberti). Rev. MONE-TA·D·KRO·· Der schles. Adler. Mader Beit. III. n. 63. p. 159. G. 4 ½. 5 Gr. G. e. RR.

Landshut, Stadt.

6984 Medaille v. J. 1759, auf das 50jährige Jubelfest der von K. Jos. I. gestifteten evang. Kirche. Kirche und Brustbilder v. Fried. II. und K. Jos. I. von der linken Seite. Amp. 12011. G. 16. 1 Loth. G. e.

Liegnitz, Fürstenthum.

Friedrich I. († 1488.)

6985 Münze ohne J. mit Mönschsschrift. Av. FRIDERICVS 8 u. s. w. Der schles. Adler. Rev. Brustb. der heil. Hedwig Dewerd. tab. VI. n. 36. App. III. 3212. G 11. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6986 Desgl. Av. +FRIDERICVS 8 D 8 G 8 DVX 8 SLESI. Der Adler. Rev. Aehnl. der vorigen. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

6987 Desgl. Av. ∗FRIDERICVS u. s. w. SLESIE. Vierf. Wapen. Rev. Aehnl. der vorigen, die N verkehrt. App. III. 3211. Dewerd. tab. VI. n. 37. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

Friedrich II. (1488—1547.)

6988 Ducate v. J. 1544. Av. Brustb. Rev. VERBUM ∘ DOMI ∘ etc. Vierf. Wapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

6989 Thaler v. J. 1541. Brustbild und behelmtes Wapen. VERBUM DOMINI u. s. w. Madai 1560. Dew. 294. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

6990 Desgl. v. J. 1542, wie der vorige. S. g. e.

6991 Groschen v. J. 1543. Brustb. und Adler. VERB·DOMI u. s. w. Dewerd. tab. VI. 38. App. III. 3213. G. 10. G. e.

6992 Desgl. v. J. 1545, wie der vorige. G. e.

Georg II. der Fromme. († 1586.)

6993 Med. v. J. 1572. Av. Geharn. Brustb. des Herzogs, Rev. das seiner Gemahlin Barbara, beide mit Umschr. und von vorn. App. III. 3216. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 9 Gr. G. e.

Joachim Friedrich. († 1602.)

6994 Sterbegulden v. 1602. Geharn. Brustb. und Schrift in 9 Zeilen: DEO·OPT· u. s. w. Madai 4059. G. 15. S. g. e. R.

6995 Sterbegroschen. Brustb. und Schrift in 5 Zeilen: PLACIDIS OBIIT u. s. w. App. III. 3219. G. 10. S. g. e.

Anna Maria, dessen Gemahlin. (†1605.)

6996 Sterbegroschen v. J. 1605. Vierf. Wapen und Schrift. App. III. 3220. Dewerd. tab. VI. 44. G. 11. G. e.

Johann Christian (†1639) und Georg Rudolph (†1653.)

6997 Gemeinschaftlicher Ducate v. 16—04. Av. Beider Brustbilder von vorn. Rev. Das vierf Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt. Köhler D. C. 2179 (v. 1605). G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6998 Desgl. v. J. 1619. Av. D · G · JOH · CHR · E—T · GEO · RUDO · FRA. Geharn. Brustb. von der linken Seite, in der Umsch. zwei kleine Schilde von Schlesien und Liegnitz. Rev. MO · AUR · DUC · S—IL LIG ET · BRE · 1619. Geharn. Brustbild v. Georg Rud. von der linken Seite; in der Umschr. dieselben Wapenschilde. Vergl. Dewerd. tab. VI 46. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

6999 Thaler v. J. (1)608. Av. Beider Herzöge Brustbilder einander gegenüber. Rev. Vierfeld. Wapen mit drei Helmen. Münzzeichen CT verbunden. Madai 1562. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7000 Desgl. v. (1)609, ähnlich dem vorigen. Wapenschild jedoch oval. S. g. e.

7001 Desgl. v. (1)609, ähnlich, Wapenschild länglich und etwas ausgeschweift, das Münzzeichen CT in weiterer Entfernung von der Jahreszahl. G. e.

7002 Gulden v. J. (1)609. Aehnlich dem vorigen. App. III. 3221, jedoch CT als Münzzeichen. G. 15. S. g. e. R.

7003 Desgl. v. 1619. Av. Brustbild von Joh. Christ. Rev. das v. Georg Rud. Im Gepräge wie der obige Ducate v. J. 1619. G. 17. G. e. RR.

7004 Groschen v. J. 16—04. Av. Der schles. Adler, auf der Brust 3. Rev. Wapen v. Liegnitz. Z. g. e.

7005 Desgl. v. J. (1)608. Av. Adler, unten (3). Rev. Zwei Wapenschilde, unten (24). Dew. tab. VI. n. 45. G. e.

7006 Desgl. v. J. (1)610, wie der vorige, aber nach der Jahresz. das Münzzeichen CT. S. g. e.

7007 Desgl. v. J. 1612. Av. Der schles. Adler mit 3. Rev. wie vorher, als Münzzeichen oben C—C, dazwischen zwei Zainhaken, vor der Jahresz. S. g. e.

7008 Desgl. v. (1)1617. Der Adler und die beiden Wapen, unten 3. Ohne Münzzeichen. G. e.

Johann Christian, allein.

7009 Gulden v, J. 1622. Av. D · G · IOHAN CHRIST · DVX · SIL · LIG · ET · B. Geharn. Brustb. in einem Kreise, von der rechten Seite. Oben ein leerer Reichsapfel. Rev. ⊛ MONETA · NOVA · ARGENT · CRVCIBVR · 1622. Vierf. Wapen mit 3 Helmen, unten B—H. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Georg Rudolph, allein.

7010 Goldmünze in Guldengrösse v. J. 1621. Av. · D · G · GEORG · RVDOLPHVS · DVC · (sic statt DVX) SILES. Brustb. von der rechten Seite. Oben in der Umschr. der Reichsapfel. Rev. LIGNIC · ET · BREG · 1621. Vierf. Wapen mit 3 Helmen, unten M—T. (In der Umschr. des Rev. sind viereckige Kreuze.) G. 18. 7 Duc. weniger 2 Gr. im Gewichte. Schön u. s. g. e. R.

7011 XII Kreuzer-Stück v. J. 1622. Brustb. und Wapen, darunter Werthangabe. Dewerd. tab. VII. n. 54. App. IV. n. 758 bei der Stadt Kreuzburg (!). G. 11. S. g e.

7012 Sterbemünze v. J. 1653. Av. Brustb. von vorn. Rev. Schrift. Dew. tab. VIII. 62. App. III. 3232. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

Georg III. (†1664) mit Ludwig und Christian.

7013 Gemeinschaftsducate v. J. 1652. Av. Brustbilder der drei Brüder von vorn. Rev. Vierf. Wapen mit drei Helmen, unten V—T. Köhler D. C. 2186. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

7014 Desgl. v. J. 1661. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Vierf. Wapen wie vorher, aber in einem runden Schilde, unten E—W. Umschr. SUFFICIT MIHI u. s. w. Köhler D. C. 2190. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e.

7015 Thaler v. J. 1659. Av. Brustbilder der drei Brüder. Rev. Wapen wie vorher, unten zwei gekreuzte Berghämmer mit Blumen, wie beim vorigen. Madai 1569. G. 20. 1 $^5/_8$ L. 2 Gr. S. g. e.

7016 Gulden v. J. 1652, wie der vorige, die Umschr. abgekürzt und das Wapen unten spitzig zulaufend, dabei V — T und das vorige Münzzeichen in Klammern. G. 16. S g. e. R.

7017 Groschen v. 1656. Av. Drei Brustbilder wie vorhin, unten (3). Rev. Der schles. Adler, unten dasselbe Münzzeichen. G. 9. G. e.

7018—19 Desgl. v. 1657 und 1658, wie vorher, jedoch bei den Krallen des Adlers E — W. G. e.

7020—22 Silberkreuzer v. 1651 und 1662, wie vorher, jedoch im Rev. G—H unten I. Dreierlei Stämpel. G. 7. G. e.

Georg III. allein.

7023 Medaille (vergoldet) v. J. 16 — 56. Der Herzog zu Pferde, unten I·B. Rev. Ansicht der Stadt. HIC PRUDENS TE REGAT u. s. w. Dewerdek tab. VIII. n. 63. G. 22. 1 $^5/_8$ L. 6 G. S. g. e. R.

7024 Groschen v. J. 1661. Av. Brustb., unten 3. Rev. Der Adler; dabei E — W. App. III. 3260. G. e.

7025 Denkmünze ($^1/_2$ Reichsort) v. J. 1659, auf den Tod seiner ersten Gemahlin Sophie Katharina. Behelmtes Wapen und Schrift. App. III. 3264. G. 12. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7026 Desgl. (als Reichsort) v. J. 1664 auf den Tod der zweiten Gemahlin Elisabetha. Vierf. Wapen mit dem Herzogshute und Schrift. Dewerd. tab. X. n. 75. App. l. c. 3265. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Christian allein. (†1672.)

7027 Thaler v. J. 1661. Av. Brustb., darüber der Herzogshut. Rev. Behelmtes rundes Wapen. E—W. Madai 4069. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

7028—29 XV Kreuzer-Stücke v. J. 1664 und (?). Brustb. und Adler; das erste endigt im Av. mit WOL, das zweite Exemplar mit WOLAV. App. III. n. 3277. G. 13. Etwas abgenützt.

7030 Groschen v. J. 1662. Brustbild und der schles. Adler. Ohne Münzzeichen. G. e.

7031—33 Desgl. v. J. 16—68 und 70, ähnlich, mit C — B im Rev. App. III. 3280. Verschied. Stämpel. G. u. s. g. e.

7034—35 Silberkreuzer v. J. 1668 u. 69, ähnlich, das erstere Exemp. ohne, das zweite mit den Buchstaben C—B. G. e.

7036 Desgl. ohne Umschriften. Av. Unter dem Herzogshute die beiden Wapenschilde, unten 1670. Rev. Der schles. Adler. G. e.

7037 Sterbemünze v. J. 1672. Brustb. und Schrift. App. III. 3281. Dewerd. tab. XI. 80. G. 14. $^9/_{32}$ L. 8 Gr. Schön und s. g. e.

Ludovica, als Vormünderin.

7038 VI Kreuzer-Stück v. J. 1673. Wapen und Adler. App. III. 3282. S. g. e.

7039 Desgl. v. J. 1673, eben so, jedoch im Av. SIL ‡ statt SILE und im Rev. WO-LAUIENSIS. S. g. e.

Georg Wilhelm. (1672—1675.)

7040 3 Kreuzer Stück v. J. 1675. Brustbild und Adler, wie App. IV. 3287, jedoch in den Umschriften etwas abweichend. S. g. e.

7041 Sterbemedaille (etwas oval) v. J. 1675. Av. Geharn. Brustb. bis an den Schooss, von der rechten Seite. Rev. ·DVM·FLOR—VI·MORIOR. Eine blühende Aloë. Dewerd. XII. n. 86. G. $^{18}/_{17}$. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7042 Breiter und schwerer Sterbethaler. Av. Geharn. Brustbild von vorn. Rev. Schrift in 16 Zeilen: PIASTI u. s. w. —DEBEAT. Madai 4072. G. 25. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

Liegnitz, Stadt.

7043 Peterspfennig. (Obolus Petri). Av. Brustbild des heil. Petrus. Rev. Der schles. Adler. App. IV. 1888. G. 6. 4 Gr. G. e.

7044 Eins. Kupferheller. Ein Löwe mit dem Schlüsselpaare, oben: L. App. l. c. 1889. G. e.

7045 Desgl. Das Schlüsselpaar, herum Buchstaben L·G·H·H. App. 1890. G. e.

7046 Desgl. Drei Kreise, im obern L, in den beiden unteren die Wapenzeichen. App. 1891. G. e.

7047 Silberpfennig. Schlüssel und Adler. App. 1892. 4 Gr. S. g. e.

Löwenberg, Stadt.

7048 Thaler v. J. 16—15, auf das grosse Schiessen. Av. Schrift, darunter das Stadtwapen. Rev. Der Reichsadler, oben MAT—THI u. s. w. Madai 2262. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

Lüben, Stadt.

7049 Pfennig. Av. Das Brustbild der heil. Maria, das Kind auf dem linken Arme, rechts 𝔥. Rev. Der schles. Adler. Ohne Umschriften. (Ist Heinrich IX., der bei der Theilung 1400 Lüben, Ohlau etc. bekam, und 1421 starb.) Vergl. Dew. tab. XXXII. n. 36. G. 6. 5 Gr. S. g. e. RR.

Münsterberg, Fürstenthum.

7050 Kl. Pfennig. Av. Schild mit dem schles. Adler, darüber 𝔐. Rev. Gothisches 𝔐, an den Seiten O—? Vergl. Götz 8410. G. 4 $^{1}/_{2}$. 3 Gr. G. e.

7051 Desgl. Av. wie vorher, ohne 𝔐. Rev. Goth. 𝔐, an den Seiten B—H. (Bolko Herzog?) Vergl. Dewerd. tab. XXXII. n. 39. 3 Gr. G. e.

Carl I. († 1536.)

7052 Dreifacher Ducate ohne Jahr, mit einem Oehr zum Tragen. Av. Brustbild Carl's von der linken Seite, dabei PA—TER. Rev. Das des Sohnes Johann von der linken Seite, dabei FIL—IVS. Dewerd. tab. XIII. 7. G. 13. Sammt-Oehr. 3 $^{13}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

Carl II. (1587—1617.)

7053 Ovale vergoldete Med. Av. CAROL·D:G·DVX·SIL·MUNS·ET·OLS·COM·GLA. Geharn. Brustbild mit breiter Halskrause von der rechten Seite. Rev. ELISA·MAGD·V·G·G·H·Z·MUNS·G·H·Z·LIG·V·BRE. Ihr Brustbild von der linken Seite mit breiter Halskrause. G. $^{19}/_{15}$. $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

7054 Denkmünze v. J. 1612, auf die Einweihung des Münzhauses zu Oels. Av. Schr. Rev. Verzogene Buchstaben. Dewerd. tab. XIV. n. 16. G. 12. $^5/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

7055 Groschen v. J. 1611. Brustbild und Wapen, darüber ein Reichsapfel. App. III. 3307. G. e.

7056—57 Desgl. v. J. (1)612, wie der vorige. Zweierlei Stämpel, mit und ohne Punkt nach der Jahreszahl. G. e.

7058 Desgl. v. J. (1)613, ähnl. dem vorigen, unter dem Wap. ein Münzzeichen. S. g. e.

7059 Sterbethaler v. J. 1617. Av. Brustbild, darunter das Wapen. Rev. Schrift: FIDVS—COGIT. Madai 1577. G. 21. $1^5/_8$ L 5 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich Wenzel, Herz. zu Bernstädt.

7060 Dreifacher Ducate gemeinschaftl. mit Carl Friedr. Av. D:G HEINRI·WENC·ET·CAROL·FRIDE·FRAT· dabei ein Reichsapfel. Ihre beiden geharn. Brustbilder einander gegenüber. Im Abschn. 1621. Rev. DVC·SIL·MONS·—ET·OLS·CO:GLA. Vierfeld. dreibehelmtes Wapen, mit Mittelschild, unten H—Z. G. 14. 3 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e. RR.

7061 Gemeinschaftsthaler v. J. 16—20. Im Av. das geharn. Brustbild von Heinrich Wenzel, das seines Bruders im Rev. In der Umschrift kleine Wapen. Madai 1578. Dewerd. p. 432. G. 19. $1^5/_8$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

7062 Gemeinschaftsgroschen v. J. (1)620. Vierf. Wapen und der schlesische Adler. B—H. Z. g. e.

Neisse, Stadt

7063—64 Pfennig. Av. Wapenschild, darin drei Lilien, oben α, an den Seiten α—α. Rev. Schild mit dem schles. Adler, herum dieselben Buchstaben. Dewerd. tab. 32. n. 43. G. 5. 4 Gr. G. e.

Oels, Fürstenthum.

Johann, von Münsterberg. (1536—1565.)

7065 Ducate v. J. 1557. Brustb. und vierf. Wap. MONETA·AVRE·NOVA·REICHSTEIN. Köhl. D. C. n. 2206. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

Sylvius Friedrich. (1673—1697.)

7066 Ducate ohne Jahr, mit seinem Brustb. Rev. Das seiner Gemahlin. Köhl. D. C. 2219. G. 9½. 1 Duc. S. g. e.

7067 Medaille. Av. SYLVIUS·FRIEDERICVS D·G·DVX·WURTEMB·TEC·& ·IN SILESIA·OLS. Geharn. Brustbild bis an den Schooss, mit breiter Perrücke, in der Linken einen Stab, die Rechte auf den Helm legend, in dessen Höhlung die Buchstaben I N. Rev. SI DEUS PRO—NOBIS—QUIS—CONTRA NOS. Ansicht der Stadt Oels, oben das mit dem Herzogshute bedeckte Wap., an dessen Seiten zwei Genien mit Bändern, worauf ·OLSNA IN—SILESIA. Im Abschn. 16—76, und dazwischen eine zierliche Einfassung, worin ein gekreuztes Herz zwischen S—P. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e. RR.

7068 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—75. Brustbild und Adler, dabei S—P, hat MEDZIB. G. 14. S. g. e.

7069 Desgl. v. J. 16—94, ähnlich, mit I·I·—T und MEDZIBI. G. e.

7070—71 VI Kreuzer Stück v. J. 1674. Aehnlich mit S—P und ME. App. III. 3317. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

7072 3 Kreuzer-Stück v. J. 16—76, ähnlich, mit S—P und MZ. App. III. 3320. S. g. e.

Eleonora Carolina, dessen Gemahlin.

7073 Medaille v. J. 1672, auf ihre Vermählung. Av. Brustbild von vorn. Rev. RECIPIT ET REDDIT IGNEM. Sonne, Brennglas und Spiegel, unten IN. Randschrift. Dewerd. tab. XVII. n. 31. G. 21. 1 15/16 L. Schön und s. g. e.

Elisabetha Maria, dessen Mutter. († 1686.)

7074 Begräbnissthaler v. J. 1686. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Schrift. Madai 1580. G. 21. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Christian Ulrich, zu Bernstadt. († 1704.)

7075 Medaille v. J. 1683, auf seine Vermählung mit Sibylla Maria. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. SIC MIHI IVCVNDIS. Zwei Figuren neben einem brennenden Altare. Dewerd. tab. XIX. n. 43. G. 16. 29/32 L. 4 Gr. G. e.

7076 Thaler v. J. 1—6—8—7. Brustbild und Wapen mit 4 Helmen, wie Madai 1583, jedoch die Jahreszahl ober dem Helmschmuck. G. 20. 1 9/16 L. 5 Gr. S. g. e.

7077 3 Kreuzer-Stück v. J. 16—78. Brustb. und der schles. Adler, dabei L—L. G. e.

7078—81 Silberkreuzer v. J. 16—80, 83 u. 85. Brustbild und Wapenschild mit dem schles. Adler. G. e.

7082 Desgl. v. J. 16—75. Av. Ohne Umschriften. Wapen mit Mittelschild. Rev. Der Adler, dabei S—P. G. e.

7083 Desgl. v. J. 16—80. Av. Wapen wie vorher. Rev. Der Adler in einer Schildeinfassung. G. 7. G. e.

7084 Pfennig v. J. 16—97. Av. Ohne Umschriften. Wap., unten 3. Rev. wie vorher, unten L—L. G. 7. G. e.

7085—86 Eins. Halb-Kreuzer v. J. 16—80. Zwei Wapenschilde, oben der Herzogshut, unten ½. Auf dem letzteren Exemplare zwischen dem Wapen ein Engelskopf. G. 7. G. e.

Carl Friedrich. († 1761.)

7087 Medaille v. J. 1690, auf seine Geburt. Av. S·PR·&DN·CAROL·FRIDER· u.s.w. Ansicht einer Gegend mit Städten. Rev. Runder Schild, darin eine Seegegend, oben SOLATIO. Dewerd. tab. 20. n. 50. App. III. 3327. G. 15. 9/16 L. G. e.

7088 Vergoldete Med. ohne Jahr. Av. Des Herzogs und seines Bruders Christian Ulrich Brustbild von der rechten Seite. Rev. CONCORDIA FRATRVM. Zwei Hände, unten die Stadt Oels, oben das Wapen. Dewerd. tab. 23. n. 60. G. 19. 1 3/16 L. Schön und s. g. e.

7089 Thaler v. J. 17—16. Av. Brustbild. Rev. Wapen mit sechs Helmen, unten C—V—L. Madai 1585. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

7090 Desgl. v. J. 17—17, in der Umschr. des Av. ebenfalls Doppelkreuze. S. g. e.

7091 VI Kreuzer-Stück v. J. 17—13. Brustb. und der schles. Adler, unten C—V—L. Verschied. v. App. III. 3332. G. 12. G. e.

7092 3 Kreuzer v. J. 17—05, ähnlich, mit C—VL. G. 9. Z. g. e.

Carl Christian Erdmann. († 1791.)

7093 Reichsthaler v. J. 17—85. Av. Brustbild, unten K. Rev. Wapen, unten B. Umschrift. EIN REICHS THALER, sonst wie Ampach 11953. G. 17½. 1¼ L. 3 Gr. S. g. e.

7094 Desgl. v. J. 17—85, wie der vorige, jedoch unter dem Brustbilde kein Buchstab, und im Rev. die Ziffern der Jahresz. in grösseren Zwischenräumen. S. g. e.

Friedrich August, dessen Schwiegersohn. (1792, † 1805.)

7095 Vermählungsmed. Av. FRID · AVG · PRINC · B · ET L·FRID·S·C·A·PRINC· W·O· Beider Brustbilder von der rechten Seite, unten ICH. Rev. FORTES SIC JVN—GVNTVR FORTIBVS. Zwei Wapenschilde von Braunschw.-Lüneb. und Schlesien, darüber zwei Genien den Herzogshut haltend. Im Abschn. IN MEMORIAM DIEI FESTI CELEBRATI MDCCLXVIII D · 6·SEPT· G. 20. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Ohlau, Stadt.

7096 Kl. Pfennig. Av. Ein Hahn von der linken Seite, mit dem Fusse einen Aal haltend, oben M, an den Seiten O—L. Rev. Wapen mit dem schles. Adler, dabei M—O—L. Dewerd. tab. 32. n. 37. G. 5. 5 Gr. S. g. e.

7097 Desgl. wie der vorige, schöner geprägt und von einem etwas veränderten Stämpel. S. g. e.

7098 24 Kreuzer-Stück v. Herzog Johann Christian v. Liegnitz. Av. Vierf. Wapen. Rev. MO·NO·ARG—ENT·OLAV·1621. Der schles. Adler, unten (24). G. 13. G. e.

7099 Desgl. v. J. 1622 von demselben. Brustb. und das Wapen, wie vorher. Abgenützte Kippermünze.

7100 Desgl. v. (1)623, ähnlich dem vorigen, jedoch OLAU und an den Seiten des Wapens H—R. G. e. R.

7101 3 Kreuzer-Stück v. 1622, von demselben. Zwei Wapenschilde und der Adler. App. IV. 2442. Kipperm. G. e.

Oppeln und Ratibor, Fürstenthum.

7102 Kl. Bracteat. Zweigetheiltes Wap. Ein halbes Kreuz und ein halber Adler. Dewerd. tab. XLI. n. 16. G. 6. 3 Gr. G. e.

Boleslaus III. († 1341.)

7103 Solidus. Av. (Galea) DVCVM SLESIE. Helm mit 5 Federn. Rev. +IVVE· VM·BOLKONV. Wapenschild mit dem Adler. Dewerd. tab. 24. n. 67. App. III. 3391. G. 8 ½. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

7104 Desgl. ähnlich, mit verändertem Federschmuck. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

Gabriel Bethlen. (1622—1624.)

7105 24 Kreuzer-Stück v. 1623. Brustb. und Wapen, dabei B—Z, hat DVX·S. vor der Jahreszahl. Dewerd. tab. 24. n. 69. App. III. 3393. G. 13. G. e.

7106 Desgl. wie der vorige, jedoch DVX SI. Z. g. e.

7107 Dreifacher Groschen v. 1—7—2—3. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. ·III·1—6—2—3, dazwischen ein kleines Schildchen zwischen zwei Adlern, ferner GROS·ARG·TRIP·OPO·ET·RAT·BZ. G. 9. S. g. e. R.

7103 Kippergroschen v. 1623. Brustbild und das Familienwap. App. III. 3394. G. 8. Z. g. e.

Wladislaus IV. v. Polen. (1645—1664.)

7109 3 Kreuzer-Stück v. 1647. Brustb. und gekr. Wapen. Umschr. MO·AR·DU·OP· ET·RAT. App. III. 3395. G. 9. S. g. e. RR.

Carl Fürst v. Liechtenstein. (Vergl. Troppau.)

7110 Thaler-Klippe v. (1)619. Av. Brustb. mit dem Titel DVC · OPPAVIAE. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber der Helm und Fürstenhut. Vergl. App. III. 3379. G. $^{21}/_{16}$. 1 ¼ Loth. G. e. R.

Ratibor, Stadt.

7111 Kleiner Pfennig. Av. MONET··(Ra)TIBOR. Helm. Rev. Wap App. IV. 2710. G. 6. 6 Gr. Z. g. e. R.

Reichstein, Bergstadt und Fürstenthum.

Carl I. v. Münsterberg-Reichstein. (†1536.)

7112 Breiter Groschen v. J. 1517. Av. Stehend. Figur, in der Linken ein Schwert. Rev. +MON' ° NOVA ° REICHSTEIN ° 1517. In der Mitte der einf. Adler. App. III. 3306. Dew. XIII. 3. G. 11. Z. g. e.

7113 Desgl. v. 1518. Av. dieselbe Umschr. Geharn. Brustbild bis an den Schooss von vorn. Rev. wie vorher. S. g. e.

Joachim (†1562), Heinr. II., Johann und Georg, dessen Söhne.

7114 Gemeinschafts-Ducate v. J. 1539. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Der heil. Christoph, an den Seiten I—B. Köhl. D. C. 2205. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. R.

7115 Desgl. v. 1544, ähnlich dem vorigen, an den Seiten des Wapens sind Bänder und im Rev. ohne die Buchstaben I—B. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.

7116 Desgl. v. 1546, wie der vorige. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

Derselbe Joachim mit Heinrich II. und Carl III.

7117 Gemeinschaftl. Ducate v. 1560, ähnlich dem vorigen, jedoch REICHSTEIN. Dew. tab. 13. n. 9 (v. 1562). G. 10. 1 Duc. im Gewichte. S. g. e. R.

Wilhelm Ursini, Graf v. Rosenberg. (1581, †1592.)

7118 Ducate v. 15—82. Av. GVIL : GVBER : C · DOM · ROSENB. Ovaler, zweigetheilter Wapenschild, darüber ein hervorragender Bär, an den Seiten 15—82. Rev. MONE*NOVA*—AV—RE:REICHSTEIN. Der heil. Christoph, zur Seite des Kindes ein kleiner Reichsapfel. Wesentl. verschied. v. Köhl. D. C. 2494. G. 9. 1 Duc. schwer. G. e. RR.

7119 Doppel-Ducate v. J. (15)8—5. Av. GVLIELM·GVBER·DOM·ROSEN. Brustbild mit der Kette des Vliesses von der rechten Seite. Rev. MONE · AVRE· REIC—HENSTEINENS. Wapen mit dem Vliesse, darüber ein gekrönter Helm; oben eine Rose. Mon. en or. p. 213. Hanka tab. II. 6. G. 12. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.

7120 Kupfer-Denkmünze. Av. WILEM·WLADARZ·DOMV·ROZM·N·P·P. Wap. mit dem Vliesse. Rev. Auf einer viereckigen, verzierten Tafel: DEUS FORTI | TUDO·MEA | ET LAUS·MEA | DOMINUS. ET und ME zusammengehängt. Vergl. App. III. 2690. Hanka tab. II. 8. G. 9. G. e. R.

7121 Desgl. dem vorigen ähnlich, von etwas grösseren Stämpeln. G. 10. S. g. e. R.

7122 Desgl. Av. WILEM·WLADARZ—DOMV·ROZM·N·P·P. Wapen wie vorher. Rev. *POLIXENA·Z·PERNSTEINA. Das Pernstein'sche Wapen. Vergl. Hanka (1837) tab. IV. n. 15. G. 9. Zwei Löcher. G. e. RR.

Peter Wock. (†1611.)

7123 Ducate v. J. (15)92. Av. PETER·WOKH—GVB·D·ROSEN. Behelmtes Wapen, auf jeder Seite ein Bär. Rev. Der heil. Christoph u. s. w. wie vorher. Köhl. M. B. XX. 145. Hanka tab. IV. n. 16. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e.

6898 Kreuzer. Das österr. Wap. u. ein doppeltes Kreuz. App. 153. 6. G. 8. Billon. Z. g. e. R.

Carl Ferdinand v. Polen. (1624—1655.)

6899 Sechseckige Medaille v. J. 1642. Av. Brustbild. Rev. OMNIS POTESTAS u. s. w. Zwei Wapenschilde u. s. w. Vergl. Dewerdek tab. III. n. 16. G. $^{21}/_{17}$. 3 Loth. S. g. e. RR.

Friedrich Landgr. v. Hessen. (1773—1782.)

6900 Medaille o. J. Av. FRIDERICUS·HASS·EP·WRATISL. Brustb. von der rechten Seite, unten PETER*FELZER (liegend). Rev. :×: EXEMPLUM ENIM u. s. w. Fusswaschung. Etwas verschieden von Dewerdek tab. IV. n. 19. und grösser. G. 24. 3 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6901 Desgl. ohne J. Av. dem vorigen ähnlich, die Umschr. endigt gleichfalls in WRATISL., unter dem Brustb. P·F. Rev. +PRO*DEO*ET—ECCLESIA. Die stehende Religion, rückwärts ein Löwe. Etwas verschied. v. Dewerdek tab. IV. n. 21. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

6902 XV Kreuzer-Stück v. 1679. Brustb. und Wapen, unten H — H. G. 13. S. g. e.

6903 VI Kreuzer-Stück v. 16—79. Brustb. u. Wapen, unten LP—H. G. 11. G. e.

6904—5 Desgl. v. J. 1680, ähnlich dem vorigen. Zweierlei Stämpel. S. g. u. g. e.

6906—7 Silberkreuzer v. J. 16*81. Brustbild und der Adler, unten LP — H. App. I. p. 153. 3. G. e.

6908 Desgl. v. 16*82. Ohne Umschriften. Wapen u. Adler. App. I. p. 154. 5. G. e.

6909 Eins. halber Kreuzer v. 1681. Wapen mit dem hess. Löwen ohne Umschr., unten LP—H und ($^{1}/_{2}$). G. 8. G. e.

Franz Ludwig, Pfalzgraf v. Neuburg. (1683—1702.)

6910 Denkmünze v. J. 1716 auf die Geburt des Erzherzogs Leopold. Av. Schrift. Rev. FIRMAMENTO IMPERII. Zwei Adler auffliegend. Randschr. App. I. p. 155. 2. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

6911 Dieselbe, ohne Randschrift. App. I. p. 155. 3. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

6912 Thaler v. J. 1694. Brustbild und Wapen, unten LP — H. Madai 790. G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

6913—14 XV Kreuzer-Stücke v. 16—94. Brustb. u. Wapen. LP—H. App. I. p. 154. 1. (v. 1693). Zweierlei Stämpel. G. 13. G. e.

6915—16 Silberkreuzer (Billon) v. 1699, 1700. Brustb. u. Wapen. App. I. p. 156. 7. und I. 155. 4. Z. g. e.

Philipp Ludwig, Graf Sinzendorf. (1732—1745.)

6917 Halber Thaler v. J. 1733. Brustb. u. Wap. mit dem Cardinalshute. Madai 791. G. 15. Schön u. s. g. e.

Philipp Gotthard, Graf Schafgotsche. (1745—1786.)

6918 Ducate v. J. 1770. Av. PHIL · GOTTH · D · G · PR · DE · SCHAFFGOTSCH. Brustbild von der rechten Seite. Rev. EPIS·WRAT·PR·NISS+—ET·DUX·GROTTK·1770. Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt und mit den geistl. Insignien geziert. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

6919 Thaler v. J. 1753. Av. Brustb. unten D(oner). Rev. Wapen wie vorher. Madai 3302. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

6920 Desgl. v. J. 1777, ähnlich dem vorigen, ohne D. Schön u. s. g. e.

6921 Halber Thaler v. J. 1754, wie der Thaler v. 1753. Madai 3302. Schön u. s. g. e.

6922 Desgl. v. J. 1770, ähnlich dem vorigen, ohne D. S. g. e.
6923 Desgl. v. J. 1777, wie der vorige. S. g. e.

Joseph, Fürst v. Hohenlohe. (1793—1816.)

6924 Ducate v. J. 1796. Av. Brustb., unten K. Rev. Wapen. Ampach 7898. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. schwer. Schön u. s. g. e.
6925 Gulden v. J. 1796, wie der vorige Ducate. G. 16. S. g. e.

Breslau, Stadt.

6926 Kl. Dickmünze o. J. Av. +MONЄT NO WRAT' Der schles. Adler. Rev. KROL'oBON RЄX. Der böhm. Löwe. App. IV. 561. G. 6 ½. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.
6927 Breiter Groschen. Av. Der heil. Johannes. Rev. +MATNIЯS · PRIMVS · D · G R · BONЄMIЄ. Vierf. Wapen mit Mittelschild. (Ist Mathias Corvinus.) Dewerdek tab. XXXIII. n. 6. App. IV. 563. G. 12. ⅛ L. G. e.
6928 Desgl. wie der vorige, jedoch dünner und geringhältiger. G. 11 ½. $^{3}/_{32}$ L. 7 Gr. Z. g. e.
6929—30 Groschen wie der vorige, aber kleiner. G. 10. 17 Gr. Z. g. e. Zweierlei Stämpel mit BONЄMIЄ und BONЄM.
6931 Groschen v. J. 150ᴀ (1507). Av. Der gekr. Löwe. Rev. Brustb. des heil. Johannes. App. IV. 566. Aehnl. Dew. tab. 32. 7. G. 11. Z. g. e.
6932 Desgl. v. J. 1507, eben so, jedoch IOЯNNЄS und im Rev. NO9 WRATISLAVIЄ. G. e.
6933 Desgl. ohne J. Löwe und der Heilige von vorn. App. IV. 565, jedoch im Rev. IOЯNNЄS und PATRON9. G. e.
6934—35 Kl. Pfen. ohne J. und Umschr. Der schles. Adler. Rev. Eine Lilie. Mad. Beitr. III. n. 59. G. 6. 3 Gr. G. e.
6936 Eins. Pfen. o. J. und Schr. Das gekr. W. App. IV. 568. G. 6. Z. g. e.
6937 Pfen. ohne Schrift. W und der Löwe. App. IV. 567. G. 6. G. e.
6938 Desgl. In einem doppelten Kreise · · F — W — M — · · Adlerkopf. Rev. Ohne Schrift. Der Löwe. G. 5. 5 Gr. G. e.
6939 Thaler v. J. 1544. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. ECCE VICIT LEO DE TRIBU JVDA. Der gekr. Löwe. Madai 2172. G. 19. 1⅜ L. 7 Gr. S. g. e.
6940 Desgl. v. J. 1545, wie der vorige. Madai 7136. S. g. e. R.
6941 Ducate v. J. 1555. Wapen und der heil. Wenzel. Köhl. D. C. 2769. Dewerd. t. 33. n. 12. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
6942 Doppelducate v. J. 16—17 mit dem Brustb. des K. Matthias, und oben das Breslauer Wapen F · II. u. s. w. Soothe 1458. Ampach 11976. G. 14. 1 $^{58}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. R.
6943 Doppelducaten-Klippe, wie der vorige, jedoch von kleineren Stämpeln. Dewerd. tab. 34. n. 19. (v. 1617). G. $^{14}/_{10}$. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.
6944 Ducate v. J. 1620. Av. Ueber dem Stadtwapen der Löwe u. s. w. Rev. Das gekrönte Brustb. v. König Friedrich von der Pfalz, mit Umschr. Köhl. D. C. 2779. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.
6945 Thaler v. J. 16—22. Behelmtes Stadtwapen und Brustb. v. K. Ferd. II. Madai 2173. G. 19. 1⅝ L. 5 Gr. S. g. e.
6946 Eins. bracteatenförmiger Pfennig v. 16 — 22. W, darüber S zwischen der Jahreszahl. App. IV. 573. G. 5. G. e.
6947 Medaille v. J. 16—29, auf die Bedrängnisse der damaligen Kriegszeit. Ansicht der Stadt. NISI DOMINVS u. s. w. Rev. Der steh. heil. Johannes. CONCORDIA

RES PARVAE u. s. w. Dewerdek tab. 35. n. 26. Ampach 11978. G. 23. $2\,{}^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

6948 Ducate v. J. 16—30. Av. PIETATE—ET—JUSTITIA. Der Heiland am Kreuze, unten ein Wap. u. das Stadtwapen. Rev. Gekr. Brustb. v. K. Ferd. II. Stämpelriss von der Nase bis zur Umschrift. Köhler D. C. 2781. Dewerd. tab. 35. n. 24. G. 10. ${}^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

6949 Med. v. J. 1633 auf die damals herrschende Pest. Schrift und Ansicht der Stadt. Madai 5531. G. 18. ${}^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e. R.

6950 Schul-Prämien-Thaler v. J. 1646. Stadtwap. und Brustb. v. K. Ferd. III. Madai 4795. G. 20. $1\,{}^{9}/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

6951 Groschen v. J. 1—6 5—7. Av. Unter der Krone W, herum die Jahresz. Rev. Der Löwe. Ohne Umschriften. G. 8. G. e. R.

6952 Medaillon v. J. 1691. Av. HIC DECOR EXTER—NUS u. s. w. Ansicht der Stadt. Rev. HUJUS AT IMPERIO. Brustb. v. K. Leopold I. Dewerd. tab. 36. n. 30. G. 26. $3\,{}^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

6953 Medaille v. J. 1693. Av. FELIX SUB JOVA CAESAR SUB CÆSARE BRESLA. Stadtansicht, darüber der Reichsadler. Rev. FIDELI — OBSEQUIO. Behelmtes Stadtwapen, ringsum ein Kreis v. 19 Wapenschilden. G. 21. $1\,{}^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. R.

6954 Medaille v. J. 1700. Av. Herz mit W. Rev. Vier gekr. Buchstaben. App. IV. 575. G. 13. ${}^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

6955 Klippe v. J. 1710 auf das neuerbaute Magdalenen-Gymnasium. Ansicht des Gebäudes und Schrift. Madai 4798. Dewerdek tab. 36. n. 35. G. ${}^{24}/_{18}$. ${}^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

6956 Prämienthaler ohne J. für das Gymnasium. Wapen und Brustb. K. Carl VI. Madai 4797. G. 20. Von feinem Silber $1\,{}^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

6957 Med. v. J. 1716, auf die Feier der Geburt des kais. Prinzen Leopold. MAGNAS FERTE DEO GRATES u. s. w. Kind in der Wiege u. s. w, Ampach 11985. G. 13. ${}^{7}/_{16}$ L. S. g. e. R.

6958 Desgl. v. 1749 auf die Entzündung des Pulverthurms. WAS GOTT DURCH BLITZ u. s. w. App. IV. 576. G. 15. ${}^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

6959 Desgl. v. 1750 auf die Einweihung der Pfarrkirche der Reformirten. DEUS IN MEDIO EJUS NON COMMOVEBITUR. Ansicht der Kirche u. s. w. Rev. Schrift: INAUGURATIO u. s. w. G. 16. ${}^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

6960 Desgl. v. 1791. Stiftung der jüdischen Schule. Schrift und ein auf einem Stamme gepropftes Lorbeerzweigchen. App. IV. 579. G. 13. ${}^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

Brieg (Fürsten von).

Georgius III. allein. († 1664.)

6961—62 Drei Kreuzerstücke v. 1660 und 1661. Brustb. und der schles. Adler. App. III. n. 3261. Z. g. e.

Glatz, Grafschaft.

Ulrich, Graf v. Hardeck. († 1534.)

6963 Eins. Pfennig v. 1511. Zwei Wapenschilde, oben die Jahresz., unten H. App. III. 1147. G. e.

Johann, Freih. v. Bernstein. († 1548.)

6964 Thaler v. J. 1540. Zwei Wapenschilde und der gekr. Löwe. Madai 1695. Dew. p. 616. G. 18. $1\,{}^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

6965 Desgl. v. 1541, eben so, aber das Blumenwerk zwischen den Wapen reichlicher und vor IOHAN ∗ statt des fünfeckigen Sternes des vorigen eine offene Rose. S. g. e. R.

6966 Münze v. 1541, ähnlich der vorigen. App. III. 1149. G. 12. $\frac{5}{32}$L. S. g. e. R.

Glogau, Stadt.

6967 Dicker Solidus. Av. Büffelkopf von vorn, statt der Umschr. Kleeblätter. Rev. (G)ROSSI GLOG ··· Zwei Fische, in der Mitte ein Punkt. App. IV. 1163. G. 9. $\frac{3}{32}$L. 6 Gr. G. e.

6968 Kl. Pfennig. Av. Ein gothisches 𝔊. Rev. Der Löwe. App. IV. 1164. G. 5. 4 Gr. G. e.

6969 Desgl. Av. Der Löwe, wie vorher, rückw. G(?). Rev. Der schles. Adler. App. l. c. 1165. 4 Gr. G. e.

Sigismund, später König v. Polen. (—1506.)

6970 Münze v. 1506. Av. + SIGISMUNDUS ∘ DUX ∘ GLOGOVIE. Der Adler. Rev. + KASIMIRI ∘ R ∘ POLONIE ∘ NATVS. Reiter, darunter 1506. Dewerd. tab. 28. n. 101. G. 12. $\frac{3}{32}$L. 4 Gr. G. e. R.

6971 Desgl. v. 1506, wie die vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 11. $\frac{3}{32}$L. 9 Gr. S. g. e. R.

Ferdinand II.

6972 24 Kreuzer-Stück v. 1622. Av. ∗ MONETA · NOVA · CIVI · GLOGOVIENS. Der schles. Adler. Rev. Belorb. Brustb. und Titel, v. Kais. Ferd. II. unten (24). G. 13. G. e.

6973 3 Kreuzer-Stück v. (?) Av. Adler, unten 3, Rev. Brustb. App. IV. 1166. Etwas verwischt.

6974 Kl. Med. v. J. 1814 auf die Capitulation. Die Victoria. GOTT SEGNETE u. s. w. App. IV. 1167. G. 7. $\frac{1}{16}$L. 7 Gr. S. g. e.

Görlitz, Stadt.

6975 Denar. Av. In einem Kreise 𝔊𝔒r. Rev. Der Löwe. App. IV. 1181. G. 7. 9 Gr. G. e.

6976 Kippergroschen v. 1622. Löwe und Reichsadler mit 3. App. 1182. (v. 1623). G. 8. Z. g. e. R.

6977 Belohnungsmed. ohne J. Av. Behelmtes Wap. Rev. Schrift: INDUSTRIAE u. s. w. App. IV. 1183. G. 15. $\frac{13}{32}$L. S. g. e.

Greifenberg, Stadt.

6978 Medaille v. J. 1769 auf die im J. 1654 erfolgte Sperrung der reform. Kirche. Av. MEIN TEMPEL. Stadtprospect. Rev. Ansicht der Kirche. Amp. 12008. G. 15. $\frac{11}{16}$L. S. g. e.

Hirschberg, Stadt.

6979 Medaille o. J. auf ein Freischiessen. Av. EINER ERHALT DAS KLEINODT. Scheibenschiessen, rückw. unten das Wapen der Stadt. Rev. Vier fliegende Herzen u. s. w. App. IV. 1442. G. 16. 1$\frac{1}{16}$L. S. g. e.

6980 Desgl. v. J. 1749, auf das 50jährige evangelische Kirchenfest. Av. Gebirgsgeg mit Kirchen u. s. w. Rev. GOTT LOB u. s. w. Kirche. App. IV. 1443. G. 17. $\frac{13}{16}$L. S. g. e.

Jauer, Stadt.

6981 Medaille v. J. 1755. Jubelfest der evang. Kirche. Av. Schrift: DEO TRI UNI u. s. w. Rev. Brustbild v. K. Friedr. II. Ampach 12010. G. 15. $^{21}/_{32}$ Loth 7 Gr. S. g. e.

Kosel, Festung.

6982 Eins. Nothmünze (?) in Messing. In 3 Zeilen I—GR | COSEL | 1761, oben ein Bockskopf von der linken Seite. G. 8. G. e.

Krossen.

6983 Kleiner Denar. Av. MONETA×C×KRO. In der Mitte A(lberti). Rev. MONE-TA·D·KRO·· Der schles. Adler. Mader Beit. III. n. 63. p. 159. G. 4 ½. 5 Gr. G. e. RR.

Landshut, Stadt.

6984 Medaille v. J. 1759, auf das 50jährige Jubelfest der von K. Jos. I. gestifteten evang. Kirche. Kirche und Brustbilder v. Fried. II. und K. Jos. I. von der linken Seite. Amp. 12011. G. 16. 1 Loth. G. e.

Liegnitz, Fürstenthum.

Friedrich I. († 1488.)

6985 Münze ohne J. mit Mönschsschrift. Av. FRIDERICVS 8 u. s. w. Der schles. Adler. Rev. Brustb. der heil. Hedwig Dewerd. tab. VI. n. 36. App. III. 3212. G 11. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

6986 Desgl. Av. +FRIDERICVS 8 D 8 G 8 DVX 8 SLESI. Der Adler. Rev. Aehnl. der vorigen. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

6987 Desgl. Av. ∗FRIDERICVS u. s. w. SLESIE. Vierf. Wapen. Rev. Aehnl. der vorigen, die N verkehrt. App. III. 3211. Dewerd. tab. VI. n. 37. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

Friedrich II. (1488—1547.)

6988 Ducate v. J. 1544. Av. Brustb. Rev. VERBUM ○ DOMI ○ etc. Vierf. Wapen. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

6989 Thaler v. J. 1541. Brustbild und behelmtes Wapen. VERBUM DOMINI u. s. w. Madai 1560. Dew. 294. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

6990 Desgl. v. J. 1542, wie der vorige. S. g. e.

6991 Groschen v. J. 1543. Brustb. und Adler. VERB·DOMI u. s. w. Dewerd. tab. VI. 38. App. III. 3213. G. 10. G. e.

6992 Desgl. v. J. 1545, wie der vorige. G. e.

Georg II. der Fromme. († 1586.)

6993 Med. v. J. 1572. Av. Geharn. Brustb. des Herzogs, Rev. das seiner Gemahlin Barbara, beide mit Umschr. und von vorn. App. III. 3216. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 9 Gr. G. e.

Joachim Friedrich. († 1602.)

6994 Sterbegulden v. 1602. Geharn. Brustb. und Schrift in 9 Zeilen: DEO·OPT· u. s. w. Madai 4059. G. 15. S. g. e. R.

6995 Sterbegroschen. Brustb. und Schrift in 5 Zeilen: PLACIDIS OBIIT u. s. w. App. III. 3219. G. 10. S. g. e.

Anna Maria, dessen Gemahlin. (†1605.)

6996 Sterbegroschen v. J. 1605. Vierf. Wapen und Schrift. App. III. 3220. Dewerd. tab. VI. 44. G. 11. G. e.

Johann Christian (†1639) und Georg Rudolph (†1653.)

6997 Gemeinschaftlicher Ducate v. 16—04. Av. Beider Brustbilder von vorn. Rev. Das vierf Wapen mit dem Fürstenhute bedeckt. Köhler D. C. 2179 (v. 1605). G. 10. 1 Duc. S. g. e.

6998 Desgl. v. J. 1619. Av. D · G · JOH · CHR · E—T · GEO · RUDO · FRA. Geharn. Brustb. von der linken Seite, in der Umsch. zwei kleine Schilde von Schlesien und Liegnitz. Rev. MO · AUR · DUC · S—IL LIG ET · BRE · 1619. Geharn. Brustbild v. Georg Rud. von der linken Seite; in der Umschr. dieselben Wapenschilde. Vergl. Dewerd. tab. VI 46. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

6999 Thaler v. J. (1)608. Av. Beider Herzöge Brustbilder einander gegenüber. Rev. Vierfeld. Wapen mit drei Helmen. Münzzeichen CT verbunden. Madai 1562. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

7000 Desgl. v. (1)609, ähnlich dem vorigen. Wapenschild jedoch oval. S. g. e.

7001 Desgl. v. (1)609, ähnlich, Wapenschild länglich und etwas ausgeschweift, das Münzzeichen CT in weiterer Entfernung von der Jahreszahl. G. e.

7002 Gulden v. J. (1)609. Aehnlich dem vorigen. App. III. 3221, jedoch CT als Münzzeichen. G. 15. S. g. e. R.

7003 Desgl. v. 1619. Av. Brustbild von Joh. Christ. Rev. das v. Georg Rud. Im Gepräge wie der obige Ducate v. J. 1619. G. 17. G. e. RR.

7004 Groschen v. J. 16—04. Av. Der schles. Adler, auf der Brust 3. Rev. Wapen v. Liegnitz. Z. g. e.

7005 Desgl. v. J. (1)608. Av. Adler, unten (3). Rev. Zwei Wapenschilde, unten (24). Dew. tab. VI. n. 45. G. e.

7006 Desgl. v. J. (1)610, wie der vorige, aber nach der Jahresz. das Münzzeichen CT. S. g. e.

7007 Desgl. v. J. 1612. Av. Der schles. Adler mit 3. Rev. wie vorher, als Münzzeichen oben C—C, dazwischen zwei Zainhaken, vor der Jahresz. S. g. e.

7008 Desgl. v. (1)1617. Der Adler und die beiden Wapen, unten 3. Ohne Münzzeichen. G. e.

Johann Christian, allein.

7009 Gulden v, J. 1622. Av. D · G · IOHAN CHRIST · DVX · SIL · LIG · ET · B. Geharn. Brustb. in einem Kreise, von der rechten Seite. Oben ein leerer Reichsapfel. Rev. ❁ MONETA · NOVA · ARGENT · CRVCIBVR · 1622. Vierf. Wapen mit 3 Helmen, unten B—H. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Georg Rudolph, allein.

7010 Goldmünze in Guldengrösse v. J. 1621. Av. · D · G · GEORG · RVDOLPHVS · DVC · (sic statt DVX) SILES. Brustb. von der rechten Seite. Oben in der Umschr. der Reichsapfel. Rev. LIGNIC · ET · BREG · 1621. Vierf. Wapen mit 3 Helmen, unten M—T. (In der Umschr. des Rev. sind viereckige Kreuze.) G. 18. 7 Duc. weniger 2 Gr. im Gewichte. Schön u. s. g. e. R.

7011 XII Kreuzer-Stück v. J. 1622. Brustb. und Wapen, darunter Werthangabe. Dewerd. tab. VII. n. 54. App. IV. n. 758 bei der Stadt Kreuzburg (!). G. 11. S. g e.

7012 Sterbemünze v. J. 1653. Av. Brustb. von vorn. Rev. Schrift. Dew. tab. VIII. 62. App. III. 3232. G. 13. $^9/_{32}$ L. G. e.

Georg III. († 1664) mit Ludwig und Christian.

7013 Gemeinschaftsducate v. J. 1652. Av. Brustbilder der drei Brüder von vorn. Rev. Vierf. Wapen mit drei Helmen, unten V—T. Köhler D. C. 2186. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

7014 Desgl. v. J. 1661. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Vierf. Wapen wie vorher, aber in einem runden Schilde, unten E—W. Umschr. SUFFICIT MIHI u. s. w. Köhler D. C. 2190. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e.

7015 Thaler v. J. 1659. Av. Brustbilder der drei Brüder. Rev. Wapen wie vorher, unten zwei gekreuzte Berghämmer mit Blumen, wie beim vorigen. Madai 1569. G. 20. 1 5/8 L. 2 Gr. S. g. e.

7016 Gulden v. J. 1652, wie der vorige, die Umschr. abgekürzt und das Wapen unten spitzig zulaufend, dabei V — T und das vorige Münzzeichen in Klammern. G. 16. S g. e. R.

7017 Groschen v. 1656. Av. Drei Brustbilder wie vorhin, unten (3). Rev. Der schles. Adler, unten dasselbe Münzzeichen. G. 9. G. e.

7018—19 Desgl. v. 1657 und 1658, wie vorher, jedoch bei den Krallen des Adlers E — W. G. e.

7020—22 Silberkreuzer v. 1651 und 1662, wie vorher, jedoch im Rev. G—H unten I. Dreierlei Stämpel. G. 7. G. e.

Georg III. allein.

7023 Medaille (vergoldet) v. J. 16 — 56. Der Herzog zu Pferde, unten I·B. Rev. Ansicht der Stadt. HIC PRUDENS TE REGAT u. s. w. Dewerdek tab. VIII. n. 63. G. 22. 1 5/8 L. 6 G. S. g. e. R.

7024 Groschen v. J. 1661. Av. Brustb., unten 3. Rev. Der Adler; dabei E — W. App. III. 3260. G. e.

7025 Denkmünze (1/2 Reichsort) v. J. 1659, auf den Tod seiner ersten Gemahlin Sophie Katharina. Behelmtes Wapen und Schrift. App. III. 3264. G. 12. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

7026 Desgl. (als Reichsort) v. J. 1664 auf den Tod der zweiten Gemahlin Elisabetha. Vierf. Wapen mit dem Herzogshute und Schrift. Dewerd. tab. X. n. 75. App. l. c. 3265. G. 15. 13/32 L. S. g. e.

Christian allein. († 1672.)

7027 Thaler v. J. 1661. Av. Brustb., darüber der Herzogshut. Rev. Behelmtes rundes Wapen. E—W. Madai 4069. G. 20. 1 21/32 L. S. g. e.

7028—29 XV Kreuzer-Stücke v. J. 1664 und (?). Brustb. und Adler; das erste endigt im Av. mit WOL, das zweite Exemplar mit WOLAV. App. III. n. 3277. G. 13. Etwas abgenützt.

7030 Groschen v. J. 1662. Brustbild und der schles. Adler. Ohne Münzzeichen. G. e.

7031—33 Desgl. v. J. 16—68 und 70, ähnlich, mit C — B im Rev. App. III. 3280. Verschied. Stämpel. G. u. s. g. e.

7034—35 Silberkreuzer v. J. 1668 u. 69, ähnlich, das erstere Exemp. ohne, das zweite mit den Buchstaben C—B. G. e.

7036 Desgl. ohne Umschriften. Av. Unter dem Herzogshute die beiden Wapenschilde, unten 1670. Rev. Der schles. Adler. G. e.

7037 Sterbemünze v. J. 1672. Brustb. und Schrift. App. III. 3281. Deverd. tab. XI. 80. G. 14. 9/32 L. 8 Gr. Schön und s. g. e.

Ludovica, als Vormünderin.

7038 VI Kreuzer-Stück v. J. 1673. Wapen und Adler. App. III. 3282. S. g. e.

7039 Desgl. v. J. 1673, eben so, jedoch im Av. SIL ‡ statt SILE und im Rev. WOLAUIENSIS. S. g. e.

Georg Wilhelm. (1672—1675.)

7040 3 Kreuzer Stück v. J. 1675. Brustbild und Adler, wie App. IV. 3287, jedoch in den Umschriften etwas abweichend. S. g. e.

7041 Sterbemedaille (etwas oval) v. J. 1675. Av. Geharn. Brustb. bis an den Schooss, von der rechten Seite. Rev. ·DVM·FLOR—VI·MORIOR. Eine blühende Aloë. Dewerd. XII. n. 86. G. $^{18}/_{17}$. $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7042 Breiter und schwerer Sterbethaler. Av. Geharn. Brustbild von vorn. Rev. Schrift in 16 Zeilen: PIASTI u. s. w. —DEBEAT. Madai 4072. G. 25. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

Liegnitz, Stadt.

7043 Peterspfennig. (Obolus Petri). Av. Brustbild des heil. Petrus. Rev. Der schles. Adler. App. IV. 1888. G. 6. 4 Gr. G. e.

7044 Eins. Kupferheller. Ein Löwe mit dem Schlüsselpaare, oben: L. App. l. c. 1889. G. e.

7045 Desgl. Das Schlüsselpaar, herum Buchstaben L·G·H·H. App. 1890. G. e.

7046 Desgl. Drei Kreise, im obern L, in den beiden unteren die Wapenzeichen. App. 1891. G. e.

7047 Silberpfennig. Schlüssel und Adler. App. 1892. 4 Gr. S. g. e.

Löwenberg, Stadt.

7048 Thaler v. J. 16—15, auf das grosse Schiessen. Av. Schrift, darunter das Stadtwapen. Rev. Der Reichsadler, oben MAT—THI u. s. w. Madai 2262. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

Lüben, Stadt.

7049 Pfennig. Av. Das Brustbild der heil. Maria, das Kind auf dem linken Arme, rechts 𝔋. Rev. Der schles. Adler. Ohne Umschriften. (Ist Heinrich IX., der bei der Theilung 1400 Lüben, Ohlau etc. bekam, und 1421 starb.) Vergl. Dew. tab. XXXII. n. 36. G. 6. 5 Gr. S. g. e. RR.

Münsterberg, Fürstenthum.

7050 Kl. Pfennig. Av. Schild mit dem schles. Adler, darüber 𝔐. Rev. Gothisches 𝔐, an den Seiten O—? Vergl. Götz 8410. G. 4 ½. 3 Gr. G. e.

7051 Desgl. Av. wie vorher, ohne 𝔐. Rev. Goth. 𝔐, an den Seiten B—H. (Bolko Herzog?) Vergl. Dewerd. tab. XXXII. n. 39. 3 Gr. G. e.

Carl I. († 1536.)

7052 Dreifacher Ducate ohne Jahr, mit einem Oehr zum Tragen. Av. Brustbild Carl's von der linken Seite, dabei PA—TER. Rev. Das des Sohnes Johann von der linken Seite, dabei FIL—IVS. Dewerd. tab. XIII. 7. G. 13. Sammt-Oehr. 3 $^{13}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

Carl II. (1587—1617.)

7053 Ovale vergoldete Med. Av. CAROL·D:G·DVX·SIL·MUNS·ET·OLS·COM·GLA. Geharn. Brustbild mit breiter Halskrause von der rechten Seite. Rev. ELISA·MAGD·V·G·G·H·Z·MUNS·G·H·Z·LIG·V·BRE. Ihr Brustbild von der linken Seite, mit breiter Halskrause. G. $^{19}/_{15}$. $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

7054 Denkmünze v. J. 1612, auf die Einweihung des Münzhauses zu Oels. Av. Schr. Rev. Verzogene Buchstaben. Dewerd. tab. XIV. n. 16. G. 12. $^{5}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

7055 Groschen v. J. 1611. Brustbild und Wapen, darüber ein Reichsapfel. App. III. 3307. G. e.

7056—57 Desgl. v. J. (1)612, wie der vorige. Zweierlei Stämpel, mit und ohne Punkt nach der Jahreszahl. G. e.

7058 Desgl. v. J. (1)613, ähnl. dem vorigen, unter dem Wap. ein Münzzeichen. S. g. e.

7059 Sterbethaler v. J. 1617. Av. Brustbild, darunter das Wapen. Rev. Schrift: FIDVS—COGIT. Madai 1577. G. 21. $1^{5}/_{8}$ L 5 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich Wenzel, Herz. zu Bernstädt.

7060 Dreifacher Ducate gemeinschaftl. mit Carl Friedr. Av. D:G HEINRI·WENC·ET·CAROL·FRIDE·FRAT· dabei ein Reichsapfel. Ihre beiden geharn. Brustbilder einander gegenüber. Im Abschn. 1621. Rev. DVC·SIL·MONS·—ET·OLS·CO:GLA. Vierfeld. dreibehelmtes Wapen, mit Mittelschild, unten H — Z. G. 14. 3 Duc. weniger 1 Gr. S. g. e. RR.

7061 Gemeinschaftsthaler v. J. 16—20. Im Av. das geharn. Brustbild von Heinrich Wenzel, das seines Bruders im Rev. In der Umschrift kleine Wapen. Madai 1578. Dewerd. p. 432. G. 19. $1^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

7062 Gemeinschaftsgroschen v. J. (1)620. Vierf. Wapen und der schlesische Adler. B—H. Z. g. e.

Neisse, Stadt.

7063—64 Pfennig. Av. Wapenschild, darin drei Lilien, oben C, an den Seiten C— C. Rev. Schild mit dem schles. Adler, herum dieselben Buchstaben. Dewerd. tab. 32. n. 43. G. 5. 4 Gr. G. e.

Oels, Fürstenthum.

Johann, von Münsterberg. (1536—1565.)

7065 Ducate v. J. 1557. Brustb. und vierf. Wap. MONETA·AVRE·NOVA·REICHSTEIN. Köhl. D. C. n. 2206. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

Sylvius Friedrich. (1673—1697.)

7066 Ducate ohne Jahr, mit seinem Brustb. Rev. Das seiner Gemahlin. Köhl. D. C. 2219. G. $9\frac{1}{2}$. 1 Duc. S. g. e.

7067 Medaille. Av. SYLVIUS·FRIEDERICVS D·G·DVX WURTEMB·TEC· & ·IN SILESIA·OLS. Geharn. Brustbild bis an den Schooss, mit breiter Perrücke, in der Linken einen Stab, die Rechte auf den Helm legend, in dessen Höhlung die Buchstaben I N. Rev. SI DEUS PRO—NOBIS—QUIS—CONTRA NOS. Ansicht der Stadt Oels, oben das mit dem Herzogshute bedeckte Wap., an dessen Seiten zwei Genien mit Bändern, worauf ·OLSNA IN—SILESIA. Im Abschn. 16—76, und dazwischen eine zierliche Einfassung, worin ein gekreuztes Herz zwischen S—P. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e. RR.

7068 XV Kreuzer-Stück v. J. 16—75. Brustbild und Adler, dabei S—P, hat MEDZIB. G. 14. S. g. e.

7069 Desgl. v. J. 16—94, ähnlich, mit I·I·—T und MEDZIBI. G. e.

7070—71 VI Kreuzer Stück v. J. 1674. Aehnlich mit S—P und ME. App. III. 3317. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

7072 3 Kreuzer-Stück v. J. 16—76, ähnlich, mit S—P und MZ. App. III. 3320. S. g. e.

Eleonora Carolina, dessen Gemahlin.

7073 Medaille v. J. 1672, auf ihre Vermählung. Av. Brustbild von vorn. Rev. RECIPIT ET REDDIT IGNEM. Sonne, Brennglas und Spiegel, unten IN. Randschrift. Dewerd. tab. XVII. n. 31. G. 21. 1 15/16 L. Schön und s. g. e.

Elisabetha Maria, dessen Mutter. († 1686.)

7074 Begräbnissthaler v. J. 1686. Av. Brustbild von der linken Seite. Rev. Schrift. Madai 1580. G. 21. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Christian Ulrich, zu Bernstadt. († 1704.)

7075 Medaille v. J. 1683, auf seine Vermählung mit Sibylla Maria. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. SIC MIHI IVCVNDIS. Zwei Figuren neben einem brennenden Altare. Dewerd. tab. XIX. n. 43. G. 16. 29/32 L. 4 Gr. G. e.

7076 Thaler v. J. 1—6—8—7. Brustbild und Wapen mit 4 Helmen, wie Madai 1583, jedoch die Jahreszahl ober dem Helmschmuck. G. 20. 1 9/16 L. 5 Gr. S. g. e.

7077 3 Kreuzer-Stück v. J. 16—78. Brustb. und der schles. Adler, dabei L—L. G. e.

7078—81 Silberkreuzer v. J. 16—80, 83 u. 85. Brustbild und Wapenschild mit dem schles. Adler. G. e.

7082 Desgl. v. J. 16—75. Av. Ohne Umschriften. Wapen mit Mittelschild. Rev. Der Adler, dabei S—P. G. e.

7083 Desgl. v. J. 16—80. Av. Wapen wie vorher. Rev. Der Adler in einer Schildeinfassung. G. 7. G. e.

7084 Pfennig v. J. 16—97. Av. Ohne Umschriften. Wap., unten 3. Rev. wie vorher, unten L—L. G. 7. G. e.

7085—86 Eins. Halb-Kreuzer v. J. 16—80. Zwei Wapenschilde, oben der Herzogshut, unten ½. Auf dem letzteren Exemplare zwischen dem Wapen ein Engelskopf. G. 7. G. e.

Carl Friedrich. († 1761.)

7087 Medaille v. J. 1690, auf seine Geburt. Av. S·PR·&DN·CAROL·FRIDER· u.s.w. Ansicht einer Gegend mit Städten. Rev. Runder Schild, darin eine Seegegend, oben SOLATIO. Dewerd. tab. 20. n. 50. App. III. 3327. G. 15. 9/16 L. G. e.

7088 Vergoldete Med. ohne Jahr. Av. Des Herzogs und seines Bruders Christian Ulrich Brustbild von der rechten Seite. Rev. CONCORDIA FRATRVM. Zwei Hände, unten die Stadt Oels, oben das Wapen. Dewerd. tab. 23. n. 60. G. 19. 1 3/16 L. Schön und s. g. e.

7089 Thaler v. J. 17—16. Av. Brustbild. Rev. Wapen mit sechs Helmen, unten C—V—L. Madai 1585. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

7090 Desgl. v. J. 17—17, in der Umschr. des Av. ebenfalls Doppelkreuze. S. g. e.

7091 VI Kreuzer-Stück v. J. 17—13. Brustb. und der schles. Adler, unten C—V—L. Verschied. v. App. III. 3332. G. 12. G. e.

7092 3 Kreuzer v. J. 17—05, ähnlich, mit C—VL. G. 9. Z. g. e.

Carl Christian Erdmann. († 1791.)

7093 Reichsthaler v. J. 17—85. Av. Brustbild, unten K. Rev. Wapen, unten B. Umschrift. EIN REICHS THALER, sonst wie Ampach 11953. G. 17 ½. 1 ¼ L. 3 Gr. S. g. e.

7094 Desgl. v. J. 17—85, wie der vorige, jedoch unter dem Brustbilde kein Buchstab, und im Rev. die Ziffern der Jahresz. in grösseren Zwischenräumen. S. g. e.

Friedrich August, dessen Schwiegersohn. (1792, † 1805.)

7095 Vermählungsmed. Av. FRID · AVG · PRINC · B · ET L · FRID · S · C · A · PRINC · W · O · Beider Brustbilder von der rechten Seite, unten ICH. Rev. FORTES SIC JVN—GVNTVR FORTIBVS. Zwei Wapenschilde von Braunschw.-Lüneb. und Schlesien, darüber zwei Genien den Herzogshut haltend. Im Abschn. IN MEMORIAM DIEI FESTI CELEBRATI MDCCLXVIII D · 6 · SEPT · G. 20. $1\ ^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Ohlau, Stadt.

7096 Kl. Pfennig. Av. Ein Hahn von der linken Seite, mit dem Fusse einen Aal haltend, oben M, an den Seiten O—L. Rev. Wapen mit dem schles. Adler, dabei M—O—L. Dewerd. tab. 32. n. 37. G. 5. 5 Gr. S. g. e.

7097 Desgl. wie der vorige, schöner geprägt und von einem etwas veränderten Stämpel. S. g. e.

7098 24 Kreuzer-Stück v. Herzog Johann Christian v. Liegnitz. Av. Vierf. Wapen. Rev. MO · NO · ARG—ENT · OLAV · 1621. Der schles. Adler, unten (24). G. 13. G. e.

7099 Desgl. v. J. 1622 von demselben. Brustb. und das Wapen, wie vorher. Abgenützte Kippermünze.

7100 Desgl. v. (1)623, ähnlich dem vorigen, jedoch OLAU und an den Seiten des Wapens H—R. G. e. R.

7101 3 Kreuzer-Stück v. 1622, von demselben. Zwei Wapenschilde und der Adler. App. IV. 2442. Kipperm. G. e.

Oppeln und **Ratibor**, Fürstenthum.

7102 Kl. Bracteat. Zweigetheiltes Wap. Ein halbes Kreuz und ein halber Adler. Dewerd. tab. XLI. n. 16. G. 6. 3 Gr. G. e.

Boleslaus III. († 1341.)

7103 Solidus. Av. (Galea) DVCVM SLESIE. Helm mit 5 Federn. Rev. +IVVE · VM · BOLKONV. Wapenschild mit dem Adler. Dewerd. tab. 24. n. 67. App. III. 3391. G. $8\ ^{1}/_{2}$. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

7104 Desgl. ähnlich, mit verändertem Federschmuck. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

Gabriel Bethlen. (1622—1624.)

7105 24 Kreuzer-Stück v. 1623. Brustb. und Wapen, dabei B—Z, hat DVX · S. vor der Jahreszahl. Dewerd. tab. 24. n. 69. App. III. 3393. G. 13. G. e.

7106 Desgl. wie der vorige, jedoch DVX SI. Z. g. e.

7107 Dreifacher Groschen v. 1—7—2—3. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. · III · 1—6—2—3, dazwischen ein kleines Schildchen zwischen zwei Adlern, ferner GROS · ARG · TRIP · OPO · ET · RAT · BZ. G. 9. S. g. e. R.

7103 Kippergroschen v. 1623. Brustbild und das Familienwap. App. III. 3394. G. 8. Z. g. e.

Wladislaus IV. v. Polen. (1645—1664.)

7109 3 Kreuzer-Stück v. 1647. Brustb. und gekr. Wapen. Umschr. MO · AR · DU · OP · ET · RAT. App. III. 3395. G. 9. S. g. e. RR.

Carl Fürst v. Liechtenstein. (Vergl. Troppau.)

7110 Thaler-Klippe v. (1)619. Av. Brustb. mit dem Titel DVC · OPPAVIAE. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber der Helm und Fürstenhut. Vergl. App. III. 3379. G. $^{21}/_{16}$. $1\ ^{1}/_{4}$ Loth. G. e. R.

Ratibor, Stadt.

7111 Kleiner Pfennig. Av. MONET··(Ra)TIBOR. Helm. Rev. Wap App. IV. 2710. G. 6. 6 Gr. Z. g. e. R.

Reichstein, Bergstadt und Fürstenthum.

Carl I. v. Münsterberg-Reichstein. († 1536.)

7112 Breiter Groschen v. J. 1517. Av. Stehend. Figur, in der Linken ein Schwert. Rev. + MON' ∞ NOVA ∞ REICHSTEIN ∞ 1517. In der Mitte der einf. Adler. App. III. 3306. Dew. XIII. 3. G. 11. Z. g. e.

7113 Desgl. v. 1518. Av. dieselbe Umschr. Geharn. Brustbild bis an den Schooss von vorn. Rev. wie vorher. S. g. e.

Joachim († 1562), Heinr. II., Johann und Georg, dessen Söhne.

7114 Gemeinschafts-Ducate v. J. 1539. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Der heil. Christoph, an den Seiten I—B. Köhl. D. C. 2205. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. R.

7115 Desgl. v. 1544, ähnlich dem vorigen, an den Seiten des Wapens sind Bänder und im Rev. ohne die Buchstaben I—B. G. 10. 1 Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.

7116 Desgl. v. 1546, wie der vorige. G. 10. $^{61}/_{60}$ Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

Derselbe Joachim mit Heinrich II. und Carl III.

7117 Gemeinschaftl. Ducate v. 1560, ähnlich dem vorigen, jedoch REICHSTEIN. Dew. tab. 13. n. 9 (v. 1562). G. 10. 1 Duc. im Gewichte. S. g. e. R.

Wilhelm Ursini, Graf v. Rosenberg. (1581, † 1592.)

7118 Ducate v. 15—82. Av. GVIL : GVBER : C · DOM · ROSENB. Ovaler, zweigetheilter Wapenschild, darüber ein hervorragender Bär, an den Seiten 15 — 82. Rev. MONE*NOVA*—AV—RE:REICHSTEIN. Der heil. Christoph, zur Seite des Kindes ein kleiner Reichsapfel. Wesentl. verschied. v. Köhl. D. C. 2494. G. 9. 1 Duc. schwer. G. e. RR.

7119 Doppel-Ducate v. J. (15)8—5. Av. GVLIELM · GVBER · DOM · ROSEN. Brustbild mit der Kette des Vliesses von der rechten Seite. Rev. MONE · AVRE · REIC — HENSTEINENS. Wapen mit dem Vliesse, darüber ein gekrönter Helm; oben eine Rose. Mon. en or. p. 213. Hanka tab. II. 6. G. 12. 2 Duc. schwer. Schön u. s. g. e. RR.

7120 Kupfer-Denkmünze. Av. WILEM · WLADARZ · DOMV · ROZM · N · P · P. Wap. mit dem Vliesse. Rev. Auf einer viereckigen, verzierten Tafel: DEUS FORTI | TUDO · MEA | ET LAUS · MEA | DOMINUS. ET und ME zusammengehängt. Vergl. App. III. 2690. Hanka tab. II. 8. G. 9. G. e. R.

7121 Desgl. dem vorigen ähnlich, von etwas grösseren Stämpeln. G. 10. S. g. e. R.

7122 Desgl. Av. WILEM · WLADARZ—DOMV · ROZM · N · P · P. Wapen wie vorher. Rev. *POLIXENA · Z · PERNSTEINA. Das Pernstein'sche Wapen. Vergl. Hanka (1837) tab. IV. n. 15. G. 9. Zwei Löcher. G. e. RR.

Peter Wock. († 1611.)

7123 Ducate v. J. (15)92. Av. PETER · WOKH—GVB · D · ROSEN. Behelmtes Wapen, auf jeder Seite ein Bär. Rev. Der heil. Christoph u. s. w. wie vorher. Köhl. M. B. XX. 145. Hanka tab. IV. n. 16. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e.

7124 Desgl. v. J. 15—95. Av. PETRVS WOK · VRS · GVB · DOM · ROSENBERGICAE. Wapen wie vorher. Rev. Aehnlich dem vorigen. Köhl. D. C. 2498. G.10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

7125 Desgl. v. 1594. Av. PETRVS · WOK · — GV — BE · — · DOM · ROSEN. Wapen wie vorher. Rev. hat REICHSTENENSIS. Der heil. Christoph. Hanka tab IV. 17. G.10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

7126 Desgl. v. 15 — 93, wie der vorige, aber von anderen Stämpeln, die Umschrift im Av. in einem doppelten Kreise, die Füsse der Bären frei schwebend und 1593. G. 10. S. g. e. R.

7127 Desgl. v. 15—95, ähnlich dem vorigen, aber die Umschr. im Av. ohne den zweiten (inneren) Kreis, und in ROSENBERGICAE das NB zusammengezogen. Hanka IV. 18. G. 18. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

7128 Kupfer-Denkmünze v. J. 1608. Av. PETR · WOK · Z · ROZMBERKA WLÁDARZ. Geharnischter Reiter. Rev. DOMU ROZMBERSKEHO. Wap. G. 11. Av. etwas verwischt.

7129 Desgl. Av. PETRVS · YYO · · · · A · DOM · RO. Wapen. Rev. ARCH · AUST · DUX · BUR · M · M · 1619. Gekr. Reichsadler mit Wapen. G. 10. Av. etwas abgenützt. R.

Johann Christian zu Brieg († 1639) und Georg Rudolph († 1653).

7130 Groschen v. (1)615. Av. Der schles. Adler. Rev. Zwei Wapenschilde, unten (3) MO · NO · ARG · REICHST. Münzzeichen. G. 9. S. g. e.

7131—34 Desgl. v. (1)617, 18, 20 und 21, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

Schönau, Stadt.

7135 Kupferm. v. 17—35 (sic). Reichsadler und Schrift. App. IV. 2958. G. 9. Z. g. e.

Schweidnitz, Stadt.

7136 Obolus. Av. O—B—V—L—I. Ein Stachelschwein. Rev. Greif. App. IV. 2965. G. 5. 5 Gr. G. e.

7137 Desgl. einseitig. Eine Krone. Ohne Schrift. App. IV. 2966. G. 4. 3 Gr. S. g. e.

7138 Breiter Groschen. Greif und Brustb. des heil. Wenzel. App. IV. 2968. Dew. XXXI. 18. G. 11. $^3/_{32}$ L. G. e.

7139 Groschen v. J. 1524. Krone und Adler, mit LVDOVICVS u. s. w. wie App. IV. 2969. G. 9. G. e.

7140—42 Desgl. v. J. 1525 u. 26, ähnlich dem vorigen. G. e.

7143 3 Kreuzer-Stück v. 1622. Vierf. Wap. u. der schles. Adler. FER II u. s. w. Dew. t. 31. n. 22. Kipperm. G. e.

7144 12 Kreuzer-Stück v. 1622. Vierf. Wapen und Brustb. v. Kais. Ferd. II. App. IV. 2971. G. 12. S. g. e. R.

7145 Medaille v. J. 1752. Jubelfest des westphäl. Friedens. Av. Schrift. Rev. Zwei Brustbilder. FERDINANDO DATORE · — FRIDERICO STATORE. Bildt II. p. 100. n. 4798. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

7146 Belohnungsmed. ohne J. für die Schüler. EX LEGATO M · G · HAHN u. s. w. App. IV. 2977. G. 16. $^{21}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Strigau, Stadt.

7147 Kippergroschen v. 1622. Stadtwap. u. der schles. Adler. FER · II u. s. w. App. 3494. G. 8. G. e.

Trebnitz, Stadt.

7148 Alte Münze. Av. Wapenschild, darin T, statt der Umschr. Sterne. Rev. Eine schwörende Hand zwischen * — ꝟ; statt der Umschr. Kreuze. Mader Beit. III. 60. G. 9. 1/16 L. 7 Gr. Z. g. e.

7149 Medaille v. J. 1803, auf die sechste Säkularfeier des dortigen Frauenklosters. Av. Ansicht desselben, oben SECVLVM VI. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Rev. Die heil. Hedwig auf Wolken (unten KÖNIG.) G. 17. 1 3/32 L. S. g. e.

Wartenberg, Stadt.

7150 Alter Solidus. Av. +WAR··NBERE (sic). In der Mitte ein gothisches E, vor diesem +. Rev. Ein Greif(?) von der linken Seite; statt der Umschr. Röschen. App. IV. 3737. G. 8. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

Provinz Sachsen.

Geistliche und weltliche Herren und Städte.

Barby, Grafen.

Albrecht Friedr. (1609—1641.)

7151 Groschen v. J. 16—11. Vierf. Wapen und Reichsapfel mit 24, oben H—M. Götz 2743, jedoch NOV· und MVL· und im Rev. RVD·II. u. s. w. G. 9. S. g. e.

7152 Desgl. v. 16—12 ähnlich, ohne H—M. App. III. 202. S. g. e.

7153 Desgl. v. 16—13 ähnlich, aber M statt MVL und RVD·II· u. s. w. G. e.

7154 Desgl. v. 16—14 ähnlich, aber H—M und MAT·I· u. s. w. App. III. 204. G. e.

7155 Desgl. v. 16—16 ähnlich, ohne H—M. App. III. 205, G. e.

7156 Desgl. v. 16—17 ähnlich, im Rev. zu Ende der Umschr. ein Herz. G. e. R.

Eisleben, Stadt.

7157 Doppelthaler v. J. 1661, mit dem Brustbild von M. Luther und der Ansicht der Stadt, im Absch. das Mansfeld. Wapen. Junker Ehrengedächtniss pag. 493. §. 96. Madai 5165. G 20. 2 3/16 L. S. g. e. R.

7158 Derselbe, in einem zweiten Exemplare, aber 2 1/2 L. schwer. S. g. e. R.

7159 Einfacher Thaler von ähnlichen Stämpeln. G. 20. 1 1/4 L. S. g. e. RR.

Erfurt, Stadt.

7160 Sogenannter Martinspfennig (um 1200). Bracteat. S·MARTINVS. Brustbild des Heiligen mit Kreuz- und Krummstab. G. 10. 6 Gr. S. g. e.

7161 Desgl. wie der vorige, aber in jeder Hand einen Kreuzstab. G. e.

7162 Desgl. Statt der Schrift vier Ringe mit Kreuzen. Der Heilige sitzend, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken den Krummstab. 6 G. S. g. e.

7163 Desgl. Ohne Schrift; wie vorher, aber in der Linken ein Buch. S. g. e.

7164 Bracteat. ERFFORD. Schild mit einem Rade. App. IV. 932. G. 9. 9 Gr. Loch. S g. e.

7165 Desgl. MARTINI o ooo Ein durch einen Schlägel getheiltes Feld; rechts der Bamb. Löwe mit den Würzburgischen Spitzen, links das Rad. (Martinspfennig.) G. 9. 5 Gr. G. e. R.

7166 Desgl. +S·MARTINVS A 1463. Getheiltes Feld, rechts der Bamb. Löwe über dem Würzb. Spitzen, links das halbe Rad. G. 8. 8 Gr. S. g. e.

7167—68 Kl. geringhältige Bracteaten ohne Jahr. Das zweigetheilte Wapen, rechts das halbe Rad, links die drei Pfähle. G. 6. 3 Gr. G. e.

7169 Desgl. wie die vorigen, über dem Wapenschilde (15)15. G. e. R.

7170 Desgl. eben so, jedoch mit der Jahreszahl (15)41. G. e.
7171—72 Desgl. eben so, mit den Jahreszahlen (15)44 und 46. G. e.
7173—74 Desgl. eben so, mit den Jahresz. (15)49 u. 50. S. g. e.
7175 Desgl. eben so, mit der vollständigen Jahresz. 1551. G. e. · R.
7176 Desgl. eben so, mit 1553. G. e.
7177—78 Desgl. eben so, mit (15)55 u. 61. G. e.
7179 Breiter Groschen v. J. 1525. Wap. u. Kreuz. SOLI DEO u. s. w. App. IV. 929. G. 11. G. e.
7180 Münze v. (15)9—8. Ohne Umschriften. Behelmtes Wapen mit d. Pfählen, an der Seite HL verbunden, oben 9 — 8. Rev. Behelmtes Wapen mit dem Rade, oben ein Rad. G. 8. 11 Gr. S. g. e.
7181 Eins. Pfen. Zwei Wapen, darüber 16E09. App. IV. 942. G. e.
7182 Thaler v. J. 15—48. Av. Behelmt. Wapen mit Schildhaltern. Rev. Vierf. Wap. mit Mittelschild. DATE·CAESARIS CAESARI u. s. w. Madai 2217 (der älteste Thaler dieser Stadt). G. 18. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.
7183 Desgl. v. J. 1·—6·—·1—7. Aehnl. dem vorigen. Madai 2219. G. 1 : 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.
7184 Desgl. wie der vorige, aber mit zwei Gegenstämpeln im Rev., der eine russisch u. der andere GSS. G. e.
7185 Desgl. v. 16—17. Jahreszahl über dem Wapen, und keine alchimist. Zeichen. Madai 4860. S. g. e.
7186 Halber Kipperthaler v. J. 1622. Rad und Wapen, unten 12 gr. GOTT BESSERE u. s. w. wie Madai 2220 das Thalerstück. G. 15. S. g. e. R.
7187 Thaler v. 1632 auf das Dankfest wegen der von Gustav Adolph bei Leipzig gewonnenen Schlacht. DEXTERA TUA u. s. w. Hat im Av. oben eine Arabeske, und nach INIMICVM ein Kreuz und eine Arabeske. Madai 2370. G. 20. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.
7188 Desgl. auf dieselbe Feier, ähnlich, aber INIMICVM in der Mitte ohne Beizeichen, und im Rev. GVSTAVO, ferner QVE. S. g. e.
7189 Desgl. Unterscheidet sich von dem vorigen dadurch, dass im Av. oben statt der Arabeske ein Kreuz, ferner vor und nach INIMICVM gleichfalls ein Kreuz ist. Im Rev. GVSTAUO und QVE. S. g. e.
7190 Erfurter Huldigungsmedaille v. J. 1777 für d. Mainzer Kurf. Friedr. Carl Joseph (v. Erthal). Dessen Brustbild und Ansicht der Stadt. ORIENTES DISSIPAT UMBRAS. Amp. 7075. G. 21. 2 1/16 L. Schön u. s. g. e.

Halberstadt, Bisthum.

Udalrich. (1150—1162, †1181.)

7191 Bracteat. S—S·STEPH—ANVS—PROTH. Der Heil. kniend mit ausgebreiteten Händen, zur linken Seite OMAR—TIR und eine schwörende Hand. Leukfeld tab. I. 2. G. 13. 12 Gr. Schön u. s. g. e.

Theodorich von Crosek. (†1194.)

7192 Bracteat. ƮЄODЄRICVS · · · Der Bischof sitzend mit Krummstab und Buch. Leukfeld tab. III. n. 51. G. 14. 13 Gr. G. e.

Adalbert Graf v. Anhalt. (1312—1326.)

7193 Bracteat. +ꝏVTREBLEDA (von der rechten zur linken). Zwischen zwei Thürmen unter einem Bogen das vorw. gekehrte Brustbild. App. I. p. 232. 2. unrichtig. G. 10. 15 Gr. S. g. e. R.

Heinrich, Freiherr v. Warburg. (1406—1411.)

7194 Bracteat. Brustb. des Bischofs bis halben Leib, vorn der Krummstab, links ein Buch. Vergl. Leukf. 70. G. 8. 4 Gr. G. e.

7195 Unbestimmter Bract. Brustbild des heil. Stephan, links dabei ein Schild, rechts eine Palme. G. 8. 6 Gr. G. e.

7196 Halbbracteat. Av. ✝SЄ · STEPHANVS. Der Heilige bis halben Leib, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken ein Buch. Rev. ✝····S· Kirche mit zwei Thürmen, zwischen diesen ein Kreuz mit vier Punkten. G. 10. 15 Gr. G. e.

7197 Sogenannter Sargpfennig des Domcapitels. Zwei Wapenschilde, darüber ein Kreuz. Zepernik tab. 8. n. 81. G. 6 ½. 5 Gr. S. g. e.

7198 Desgl. wie der vorige, ober dem Wapen Z✝I. Zepernik tab. 8. n. 80. 4 Gr. G. e.

Albert, Markgraf von Brandenburg. (1513—1544.)

7199 Thaler v. J. 15—26. Wapen mit dem Kardinalshute und der heil. Stephan. Madai 806, hat aber im Rev. ✝SANC·T·STE—FFA·PROT·MART und die Jahreszahl beim Haupte des Heiligen getheilt. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

7200 Gulden v. J. 15 — 25, eben so, aber im Rev. STEFF · — PROT · MARTIR. S. g. e.

7201 Thaler v. J. 15—37, wie der vorige Gulden, aber die Jahreszahl an den Seiten des Heiligen getheilt und STEF· und zunächst dem Palmzweig ein Thürmchen als Münzzeichen. G. e.

7202 Desgl. v. J. 15—40, wie der vorige, aber in dem Worte HALBER ein dicker Stämpelsprung. G. e.

7203 Desgl. v. J. 15—41, wie der vorige, ohne Stämpelsprung. G. e.

Heinrich Julius, H. v. Braunschweig. (1566—1613.)

7204 Ovale Medaille. Av. HENRIC:IVLI:D:G:P:E:H:D:B:E:L. Geharn. Brustbild von der rechten Seite mit einen Spitzenkragen. Rev. HONESTUM PRO PATRIA. Wapen mit 5 Helmen. Hat im Av. einen kleinen eingeschlagenen Stämpel, worin V. G. 19/14. 17/32 L. 6 Gr. G. e.

7205 Bronze-Medaillon v. MDCXII. Av. Umschr. wie vorher, jedoch weniger abgekürzt. Das verzierte Wap. mit 5 Helmen, unten H · R und die Jahresz. Rev. NEC CÆSUS CEDAM. Der Löwe, von einem Hunde gepackt. G. 26. S. g. e. R.

7206 Desgl. Av. wie vorher. Rev NON NISI CONTUSUS ∗ ANNO CHRISTI · M·DC·XII·∗ Zwei Arme mit den Schlägeln einen Stockfisch schlagend. Lochner 1742. p. 317. (Doppelte Jahreszahl.) G. 26. S. g. e. R.

7207 Thaler v. J. 15—91. Brustb. und Wapen mit drei Helmen, auf der linken Seite der wilde Mann. In den Umschriften einfache Punkte. Madai 1108. G. 19. 1 5/8 L. 7 Gr. G. e. R.

7208 Desgl. v. J. 15—91, eben so, aber in der Umsch. des Rev. Kreuze. G. e. R.

7209 Andreas-Thaler v. (15)96. Wapen und der Heilige. Madai 1116. G. 8. 1 5/8 L. 3 Gr. G. e. R.

7210 Pelikan-Thaler v. J. (15)99. Wapen und ein Pelikan. PRO—ARIS u. s. w. Madai 1115. G. 19. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

7211 Begräbniss-Thaler v. 1602, für des Herzogs Mutter Hedwig. Wapen und Schrift. Madai 1117. G. 19. 1 21/32 L. G. e.

7212 Andreas-Thaler v. 1605. Wapen mit 5 Helmen und der Heilige. HONESTUM u. s. w. Madai 1118. Z. g e.
7213 Ortsthaler v. J. 1604. Wapen ohne Helme und der heil. Andreas. App. I. p. 236. 2. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e,

Heinrich Carl v. Braunschweig. (1613—1615.)

7214 Groschen v. 16—15. Behelmtes Wapen v. Halberst. und Reichsapfel mit 24. App. I. p. 236. G. 9. S. g. e.
7215 Desgl. eben so, jedoch HALBERS. S. g. e.

Dom-Capitel, nach Rudolphs Tode.

7216 Groschen v. J. 16—16. Stiftswapen und Reichsapfel; wie vorher, aber HALB und im Rev. MATI··· Beim Reichsapfel zwei Punkte. S. g. e.
7217 Desgl. v. 16—16, wie vorher, aber MATTI·RO·IM ohne D·G und ohne Punkte beim Reichsapfel. S. g. e.
7218 Desgl. v. 16—17, wie der vorige, ohne Punkte beim Reichsapfel. S. g. e.
7219 Desgl. v. 16—17, eben so, jedoch ROI·MS·A. G. e.
7220—21 Desgl. v. 16—18, eben so, jedoch richtig RO · IM. Zweierlei Stämpel mit A und AV. G. u. s. g. e.
7222 Desgl. v. 16—18, eben so, mit AV, aber beim Reichsapfel H—S. S. g. e.

Christian, Herzog v. Braunschweig, als Administrator. (1616, † 1626.)

7223 1 $^1/_4$ Thaler v. J. 1622. Av. Schrift: GOTTES FREUNDT u. s. w., unt. eine Marque mit (1 $^1/_4$). Rev. TOUT · AVEC · DIEU· Jahr. Geharn. Arm mit einem Schwerte. Madai 1128. G. 21. 2 $^1/_{16}$ L. S. g. e. RR.
7224 Einfacher Thaler v. J. 1622, wie der vorige, von altem Gepräge und im Av. mit vielen Stämpelsprüngen. Madai 1128. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.
7225 Desgl. v. 1622, wie der vorige, aber auf der Spitze des Schwertes eine Mütze und die Umschrift des Av. eingefasst. Madai 1129 (erster Stämpel). G. 19 $^1/_2$. 1 $^{17}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.
7226 Halber Thaler v. J. (16)23. Brustb. und behelmtes Wapen; ringsum ein Wapenkreis. Madai 740. S. g. e.
7227 Begräbnissthaler v. J. 1626. Gekr. Wapen und Schrift. Madai 1130, jedoch IU statt IVN. G. 20. 1 $^5/_8$ L. 5 Gr. S. g. e. R.
7228 Halber Ort, ähnlich dem vorigen, mit IVN u. die gekreuzten Schlüssel zwischen H—S. G. 12. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Halberstadt, Stadt.

7229 Thaler v. J. ·1·6·—·2·3 Behelmtes Wapen und der heil. Stephan. Madai 5537. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.
7230 Desgl. v. J. 16—29, ähnlich dem vorigen, neben dem Helmschmuck C—Z. Madai 4904. S. g. e.
7231 Desgl. v. J. 1691. Av. Behelmtes Wapen, dabei IC—S. Rev. Der Heilige. Madai 2238. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Halle, Stadt.

7232 Medaille auf die Stiftung der Universität v. J. 1694. Av. FAMA NOVI FONTIS. Zwei Felsen, auf einem das Musenpferd. Rev. Brustb. v. Kurf. Friedr. III. v. Brandenburg. App. IV. 1273. Weise 2281. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Heiligenstadt, ehem. Abtei.

7233 Bracteat, mit doppeltem Gepräge. Brustb. des Abtes, zur Linken die Infel, zur Rechten ein Engel. Auf jeder Seite: MERTINVS+ADƐLBƐRTVS. Mader Bract. II. tab. VI. n. 100. G. 14. 16 Gr. S. g. e. R.

Landsberg, Stadt.

7234—35 Bracteaten o+o L—Ɐ—R—D· Schild mit den Pfählen. Götz 3566. G. 9. 5 Gr. G. u. s. g. e.

7236 Desgl. ·+· ···R—D. Wapen, wie vorher. G. 9. 6 Gr. G. e.

7237—38 Kleine Bracteaten. Wapenschild zwischen zwei Sternchen, über dem Schilde ein halber Löwe. G. 6 u. 5. G. e.

7239 Einseit. Pfennig, wie vorher. App. IV. 1827. G. 6. 9 Gr. Loch. G. e.

Lohra, Bergschloss.

7240 Billonmünze. Av. SOLI DEO GLORIA. Wap. Rev. VIII u. s. w. App. IV. 1914. G. 8. G. e.

7241 Desgl. zu III Pfennigen, mit LOH | RA. App. IV. 1913. G. 7. Loch. G. e.

Magdeburg, Erzbisthum.

Adelgod, Graf von Loe und Neltheim. (1108—1118.)

7242 Denar. Av. +ADE··DV (vollkommen sichtbar). Zweithürmiges Kirchengebäude, oben ein Kreuz mit vier Punkten. Rev. +ƎNR··IMꟼ. Brustb. K. Heinrich V. von der linken Seite. Vergl. Grote Blätter 1836. tab. XX. n. 292. G. 9. 14 Gr. G. e. RR.

7243 Desgl. (mehr Halbbracteat). Av. Buchstaben undeutlich. Brustb. mit Krummstab und Kreuz. Rev. Kirchengebäude, ähnlich dem vorigen. Grote l. c. n. 297. G. 8½. 14 Gr. Z. g. e. R.

7244 Unbestimmt. ··AAIO·· Av. Inf. Brustb. mit Kreuz- und Krummstab. Rev. +A···IS. Dreithürmiges Kirchengebäude, bei dem mittl. Thurme ∗—∗. Grote l. c. 301. G. 9. 24 Gr. G. e. R.

Wichmann, Graf v. Seeburg (?) (1152—1192.)

7245 Bracteat. Zwischen zwei Thürmchen der heil. Moritz (?) sitzend mit Schwert und Fahne. Zur Rechten die beiden Buchstaben DW (Dominus Wichmann ?). G. 10. 14 Gr. S. g. e.

Ludolph. (1194—1207.)

7246 Bracteat ohne Schrift. Zwischen zwei Schilden der heil. Moritz stehend, in jeder Hand eine Fahne. Mader Bract. II. tab. II. n. 24. G. 10. 12 Gr. S. g. e.

Hildebrand, Graf v. Hallermünde. (1236—1253.)

7247 Bracteat. + (H)ILLƐBARN (sic) ƐPISCPVS. Brustb. des Erzbischofs mit einer zweispitzigen Infel, mit Krummstab und Buch. Vergl. App. I. 314. G. 10. 11 Gr. S. g. e. RR.

Rudolph von Dingelstedt. (1254—1260.)

7248 Bracteat. Zwischen zwei Thürmchen der stehende Erzb. mit Kreuzstab und Fahne. Mader Bract. tab. II. n. 26. G. 9. 12 Gr. S. g. e.

Conrad, Graf v. Sternberg. (1268—1278.)

7249 Bracteat. +ƆVNRA·AR·MA. Dreithürmiges Kirchengebäude mit einem grossen Thore. Fast wie Leukfeld tab. II. n. 32. G. 10. 8 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich Graf v. Anhalt. (1304 — 1307, dankte ab.)

7250 Bracteat. + HEINRCVS AMA·· Der Erzb. sitzend mit Krummstab und Buch, zur Rechten ein Kreuz. G. 10. 8 Gr. S. g. e. R.

7251 Unbestimmter Bract. Zwischen zwei Thürmen über einem Bogen das Brustb. des Erzb. mit Palme? und Stab, unter dem Bogen ein Kopf aufwärts blickend. G. 14. 8 Gr. G. e.

7252 Desgl. Unter einem mit drei Thürmchen besetzten Bogen ein Brustb. im geistl. Kleide mit unbedecktem Haupte von vorn, in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Lilie. G. 13. 10 Gr. G. e.

7253 Desgl. + SANTS·MAVRICIVS. Der Heilige mit halben Leib über einem Bogen, in jeder Hand einen Stab. G. 10. 10 Gr. S. g. e. RR.

Albert, Graf v. Sternberg. (1371, entsagte 1375.)

7254 Denar. Av. (Alb)ERTV·· Kopf v. der linken Seite mit einer Mütze bedeckt. Rev. MA··· Kreuz aus Doppelstäben, in den Winkeln Halbmonde. G. 8. 18 Gr. G. e. RR.

Albert, Markgr. v. Brandenburg, Cardinal. (1513—1545.)

7255 Bracteat. Zwei Wapenschilde, darüber ein Kreuz. App. I. p. 316. 2. G. 7. 4 Gr. G. e.

7256 Desgl. wie der vorige, aber neben dem Kreuze (15)2—0. 6 Gr. S. g. e.

7257 Vergoldete Bronzemed. v. J. M·DXXVI. Brustb. (Aetat. XXXVII) und Wapen mit dem Hute, wie der Doppelthaler bei Madai 3236. G. 20. G. e.

7258 Thaler v. J. 1536. Brustb. und Wapen. Madai 3239. G. 18. 1 21/32 L. G. e.

7259 Münze ohne Jahr. Wapen und der heil. Moritz. App. I. p. 316. 1. G. 12. 5/32 L. G. e.

7260 Desgl. der vorigen ähnlich, aber ALBER∘CAR∘AR∘—EP∘MAG∘D∘I·· G. 12. 1/8 L. 3 Gr. G. e.

Joachim Friedr., v. Brandenburg. (1666 – 1598, später Kurfürst.)

7261 Thaler v. J. 15—73. Av. Brustbild, in der Umschr. vier Wap. Rev. Reichsadler mit 24 und K. Maximilian's II. Titel. Madai 734. G. 19. 1 21/32 L. 5 Gr. G. e.

7262 Thaler v. J. (15)8—7. Geharn. Brustb. und Wapen mit 3 Helmen, oben B—M. Madai 736, jedoch ADMINIS · MAG und im Rev. PRVS. G. 19. 1 5/8 Loth 6 Gr. S. g. e.

7263 Desgl. v. J. (15)9—3. Av. Geharn. Brustbild von vorn. Rev. wie vorher, mit MA und PRVSSI. Madai 3244. G. e.

7264 Desgl. v. J. (15)9—4, wie der vorige, jedoch MAG. S. g. e.

7265 1/4 Thaler v. J. (15)9—2. Brustb. wie vorher, mit ADMINIS·MAG· und Wap. ohne Helme, oben B – M dazwischen eine Lilie. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

7266 Desgl. v. J. (15)9—8. Av. Brustb. mit ADM · M. Rev. Wapen, oben G—M. App. I. p. 316. 1. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

7267 Groschen v. J. (15)8—2. Av. Behelmtes Wap. (Stämpelriss). Rev. Zwei Wapen, darüber der Reichsapfel, unten DS. App. I. p. 317. 2. G. 11. S. g. e.

Christian Wilhelm. (1598—1631, †1665.)

7268 Thaler v. J. 16—10. Geharn. Brustb. und Wapen mit drei Helmen. G—M. Madai 6365 (v. J. 1608). G. 18. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. R.

7269 Desgl. v. J. 1624. Geharn. Brustb. u. behelmtes Wapen in einem Wapenkreise. Madai 3250. G. e.

7270 Halber Thaler v. J. (16)23, ähnlich dem vorigen, aber mit dem Titel als Coadjutor von Halberstadt. (Vergl. oben Nr. 7226.) Weise 740. G. 18. S. g. e.

7271 Groschenklippe v. J. 16—14. Drei Wapenschilde und der Reichsapfel mit 24. App. I. 319. 4. G. $^{14}/_{10}$. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. S g. e. R.

7272—73 Groschen v. J. 16—13. Stiftswapen, behelmt und Reichsadler mit 24. App. I. p. 318. 1. Zweierlei Stämpel. G. e.

7274—77 Groschen v. J. 16—14. Av. Drei Wapenschilde, unten ein Kopf. Rev. Reichsapfel. App. I. p. 319. 5. Nach den verschiedenen Verzierungen über den unteren beiden Wapenschilden viererlei Stämpel. G. u. s. g. e.

7278 Desgl. v. J. 16—15. Vierf. Wapen und Reichsapfel. App. l. c. n. 6. G. e.

7279 Desgl. v. 16—15. Drei Wapenschilde und der Reichsapfel. App. l. c. 7. S. g. e.

7280—82 Desgl. v. 16—16. Vierf. Wapen u. s. w., mit MA und MAG. Dreierlei Stämpel. S. g. e.

7283 Desgl. v. 16—17. Vierf. Wapen und Reichsapfel; im Rev. der Tital COAD HALB u. s. w. Götz 2514 (v. J. 1623), aber ohne A—K. G. e.

7284 Desgl. v. 16—23. Drei Wapen und der Reichsapfel, darüber A—K. Götz 2514, aber MA. G. e.

7285 Kippermünze zu 12 Kreuzer. Av. Vierf. Wap. auf einem Kreuze. Rev. Reichsadler mit 12. App. I. p. 321. n. 13. G. 11. G. e.

7286 Dreier v. J. (16)2—2. Schrift und Reichsapfel mit 3. App. I. p. 320. 11. G. 8. Z. g. e.

7287 Desgl. v. J. 1623. Zwei Wapenschilde u. der Reichsapfel. App. l. c. n. 12. G. 7. Z. g. e.

Sede impedita. (1635—1638)

7288 Thaler des Domcapitels v. J. 16—38. Behelmtes Stiftswapen und der steh. heil. Mauritius. Madai 3254. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

7289 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 16—38. Behelmtes Wapen und der heil. Mauritius mit einem Schilde. Zepern. tab. IV. n. 48. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

August, Herz. v. Sachsen. (1638—1680.)

7290 Hallischer Inthronisations-Thaler v. J. 1638. Schrift und der steh. Heilige. Madai 3256. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. G. e.

7291 Thaler v. J. 16—69. Brustbild v. vorn und Wapen mit 9 Helmen. Madai 3257. S. g. e.

7292 Ducate v. J. 16—71. Brustb. von der rechten Seite und das gekr. Wap. Köhl. D. C. 1513. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7293 $^{2}/_{3}$ Stück v. 16—74. Brustb. u. gekr. Wap. Weise 745. 5. G. e.

7294 Desgl. v. J. 16—75, wie der vorige. G. e.

7295 Desgl. v. J. 1676. Brustb. u. verziertes Wapen. Weise 745. 11. G. e.

7296 Desgl. o. J. Brustb. u. ein Schwan. SILENDO · ET · SPERANDO. Weise 747. 2. Madai 3262. G. e.

7297 $^{1}/_{3}$ Stück v. J. 16—70. Brustb. und gekr. Wapen. App. I. p. 322. n. 3, wo jedoch irrig $^{2}/_{3}$ statt $^{1}/_{3}$. G. 15. S. g. e.

7298 Ortsthaler v. J. 1669 auf den Tod der Gemahlin Anna M. v. Meklenburg. DEUM QUI HABET u. s. w. AM und Schrift. Tenzel L. A. tab. 82. n. 6. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Magdeburg, Stadt.

7299 Bracteat. · · · M—AVR. Dreithürmiges Kirchengebäude mit einer Pforte, worin ein Kreuz. App. IV. 2032. G. 8. 11 Gr. Etwas ausgebrochen. G. e.

7300 Desgl. MAG—D—Œ—BVRG. Dreithürmiges Stadtthor. App. IV. 2029. G. 10. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

7301 Desgl. ohne Schrift, aber mit einer ähnl. Vorstellung. G. 15. 16 Gr. G. e.

7302 Desgl. ƜAGGDŒBVRGŒNSIS · Œ(ivitas). Stadtthor, wie vorher. G. 11. 13 Gr. S. g. e.

7303 Denar. Av. (+ S) CS · MAVRICIVS (schwach sichtbar). Gekr. bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. +MAGDEBVRG. Zweithürmiges Kirchengebäude, oben ein Kreuz. G. 9 ½. 22 Gr. Z. g. e. RR.

7304 Desgl. Av. (S Ma)VRICIVS. Kopf wie vorher. Rev. MAGDEBV·· (gut lesbar), Kirche mit 3 Thürmen, am mittleren und höchsten eine Fahne. G. 10. 22 Gr. G. e. R.

7305 Desgl. Av. + SCS · MAVRICIVS. Bärtiger Kopf von der rechten Seite. Rev. +MAGADEBVRG (sic). Thurm in einer Mauer. App. I. p. 315 n. 3, (wo jedoch T in MAVRICIVS). G. 10. 21 Gr. G. e. R.

7306 Thaler v. J. 15—71, mit einer gewundenen Reifeinfassung. Av. Stadtthor mit der Magd. Rev. Reichsadler mit 24. MAXIM · II. u. s. w. Madai 2278, jedoch MAXIMI · I · Z · u. s. w. G. 20. 1 ⅞ L. 5 Gr. S. g. e.

7307 Klippe v. (15)72. Stadtwapen und Reichsapfel mit 3. Ohne Schrift. App. IV. 2033. G. 11/8. 3/16 L. G. e.

7308 Groschen v. (15)7—6. Reichsapfel mit 24. MAXIMIL · II. u. s. w. G. e.

7309 Doppelthaler v. 15—99. Av. Reichsadler mit dem Stadtwap. SIT · PAX u. s. w. Der K. Otto zu Pferde. Umschr. OTTO I. u. s. w. Madai 5026. G. 20. 3 9/32 L. G. e. R.

7310 Jubelthaler v. J. 1617. Av. Brustbilder v. Joh. Huss und M. Luther. Rev. Reichsadler mit dem Stadtwapen. Madai 2279. G. 20. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7311 Dickthaler v. J. 1617, auf dasselbe Jubelfest. Verschieden v. Madai 2279, hat MAGDEBV und ANN. G. 17. 1 21/32 L. S. g. e. R.

7312 Groschen v. 16—18. Stadtwapen u. Reichsapfel. App. IV. 2036, aber AV. S. g. e.

7313 Zinnabschlag des Doppelthalers v. J. 1622 mit dem K. Otto zu Pferde und der Venus mit den drei Grazien. Madai 5028. G. 23. G. e. R.

7314 Thaler v. J. 16—24. Stadtwapen und Reichsadler mit 24. FERDINANDUS II. u. s. w. Madai 5031 (v. 1626). G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.

7315 Gulden v. J. 16—27, ähnl. dem vorigen. Reichsadler mit 12, oben PS. G. 17. 53/64 L. S. g. e. R.

7316 Denkmünze v. J. 1628. Av. SEI · NICHT · EI — GENNUT · ZIG. Vierf. Wapen, darin das der Stadt u. im 2. und 4. eine Rose. Rev. In 6 Zeilen: RECHT · — | WERT · LANG | *WARUM* | MAN · PRAUC | TS · SELDEN · 16 · 28. G. 11. ¼ L. S. g. e. RR.

7317 Ducate v. J. 1630. Stadtwapen und Reichsadler. FERDINANDVS · II · D : G : RO : IM : S · A. G. 11. 54/60 Duc. G. e. R.

7318 Thaler v. J. 1661. Stadtwapen und Brustbild v. K. Leop. I. im Brustschilde des Adlers. Madai 2281. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e.

7319 ⅔ Stück v. J. 16—74. Av. Stadtwap. Rev. In 4 Zeilen: VERB · DO u. s. w. Weise 2346. G. e.

7320 Groschen v. J. 16—79. Stadtw. und Reichsapfel. Av. Götz. 2537. Rev. Götz 2536. Z. g. e.

7321 Thaler v. J. 16—80. Ansicht der Stadt und behelmtes Wap. VERBVM · DOMINI u. s. w. Mad. 7195 (v. 1673). G. 21. 1 9/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7322 Medaille v. J. 1824 auf das Jubelfest der Reformation. Stadtw. und die Bibel auf einem Altare. EINE FESTE BURG u. s. w. App. IV. 2049. G. 14. 19/32 L. S. g. e.

Mansfeld, Grafen.

Gemeinschaftsmünzen, ohne Angabe der Münzherren.

7323 Kl. Bracteat. Das vierf. Mansf. Wapen, darüber M. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

7324 Thaler v. J. 1521. Behelmtes Wap. und der heil. Georg, auf der Pferdedecke ORA PRO. Hagen p. 6. n. IV. Madai 1757. G. 20. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

7325 Desgl. v.. 15—21, eben so, aber auf der Pferdedecke ORA PRON, ferner MONETA und auf beiden Seiten MANS. G. 19. $1\,{}^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e. RR.

7326 Desgl. v. 15—26. Behelmtes Wapen und der h. Georg. Hagen pag. 10. n. V. (v. J. 1525). G. 19. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Vorderortische Linie.

Hoyer VI., Gebhard VII., Albert VII. und Philipp.

7327 Thaler v. J. 15—32. Wap. behelmt, und der heil. Georg. Hagen pag. 21. n. X., hat aber MANSE statt MANSF. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

1. Linie zu Bornstedt.

Bruno II., Wilhelm, Joh. Georg und Volrat.

7328 Gemeinschaftsthaler v. J. 1610. Av. Wapen mit zwei Helmen, oben eine Lilie und G—M. Rev. Der Heilige. Madai 4257. Hagen n. VII. p. 31. n. 13. S. g. e.

7329 Gemeinschafts-Thaler v. J. 1607. Behelmtes Wapen, oben Lilie und G—M. Rev. der Heilige. Wie Hagen n. VII. pag. 30, aber VOLRAHT. G. e.

Bruno II. († 1615.)

7330 Sterbethaler v. J. 1615. Der heil. Georg und Schrift. Madai 1790. Hagen n. X. p. 41. 1. mit NOVEM. G. 19. $1\,{}^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. R.

Wolfgang III und Joh. Georg II.

7331 Ducate v. J. 1638. Der Ritter und Schrift auf einer Tafel. DUCAT · NOVUS u. s. w. Hagen pag. 49. G. 11. ${}^{57}/_{60}$ Duc. S. g. e.

Carl Adam. († 1662.)

7332 Thaler v. J. 16 - 57, wie gewöhnlich, mit HP—K· und MANSFEL. Madai 1811. Hagen pag. 50. n. 2. G. 21. $1\,{}^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

Franz Maximilian und Heinrich Franz.

7333 Ducate v. J. 16—87. Der Heilige und das gekr. Wapen mit Orden. Hagen p. 55. Soothe 1289. Köhl. D. C. 2403, aber MANSFELT. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

7334 $^{1}/_{3}$ Stück v. 16—69. Av. Der Ritter, unten ($^{1}/_{3}$). Rev. Gekr. Wapen, dabei AB—K; im Av. und Rev. ein Anker als Münzzeichen. G. 14. G. e.

7335 Desgl. v. J. 16—72, ähnlich dem vorigen. G. e.

Heinrich, Fürst von Fondi. († 1780.)

7336 Thaler v. J. 1774. Wapen auf einem Mantel und der Ritter. BEY GOTT IST u. s. w. Hagen pag. 59. S. g. e.

7337 Gulden von gleichem Jahre und Gepräge. Schön u. s. g. e.

Franz Gundaker, Fürst v. Colloredo. († 1807.)

7338 Ducate v. J. 1792. Av. Wap. mit Mittelschild auf einem Fürstenmantel. Rev. wie vorher. G. 9. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

2. Linie zu Eisleben.

Johann Georg I., Christoph und Johann Ernst.

7339 Thaler v. J. (15)72. Der Ritter und der Reichsadler mit 24. MAXIMI II. Av. wie Madai 4265, jedoch MANSFE. Rev. (Blatt) MAXIMI·II·RO·IMP·AVG·PVB·FEC·DECRETO. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. G. e.

Johann Georg I., Peter Ernst und Joh. Hojer.

7340 Thaler v. J. 1577. Wapen und der Ritter. Madai 4266. Hagen p. 79, aber ROM·IMPERA. G. 19. 1 21/32 L. G. e.

Johann Georg I., Johann Albert, Johann Hojer und Bruno.

7341 Thaler v. J. (15)7—7. Wapen und der Ritter. Hagen pag. 77. n. LV. Madai 4267 etwas abweichend. G. e. R.

Johann Georg II. (†1647.)

7342 Goldgulden v. J. 16—37. Der Ritter und drei Wapenschilde, hat DO. Hagen pag. 90. n. 68. G. 10. 55/60 Duc. S. g. e.

Johann Georg III. (†1710.)

7343 1/3 Stück (vergoldet) v. J. 16—69. Der Ritter und das gekr. vierfeld. Wapen, dabei AB—K. Münzzeichen ein Anker. Etwas abweichend von Hagen p. 95. n. 74. G. 15. S. g. e.

7344 Desgl. v. J. 16—72, ähnlich dem vorigen, die Jahreszahl neben dem Wapen. S. g. e.

3. Linie zu Friedeborn.

Peter Ernst, Fürst seit 1594, Bruno II., Hoyer Christoph, Gebhard VIII. und Joh. Georg.

7345 Thaler v. J. (15)87. Av. Wapen mit zwei Helmen, darüber eine Lilie zwischen B—M. Rev. Der Ritter. Hagen 107. 85. Madai 4275, aber GE · H · G · PAT. G. 19. 1 5/8 L. 3 Gr. G. e.

Derselbe und Bruno II. Gebhard VIII. und Joh. Georg.

7346 Thaler v. J. (15)92. Wapen und der Ritter. Hagen pag. 110. n. 13. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

7347 Desgl. v. J. (15)93, wie der vorige. S. g. e.

4. Linie zu Artern.

Volrat VI. mit Jobst und Wolfgang.

7348 Thaler v. J. 16—17. Av. Wapen, oben ein Kleeblatt, an den Seiten A—K. Rev. Der Ritter. Verschieden v. Hagen p. 130 n. 102. G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. G. e. R.

Dieselben mit Bruno.

7349 Thaler v. J. 16—18, über dem Wapen AK und ein Kleeblatt. Vergl. Hagen p. 132 n. 104. S. g. e. R.

Philipp Ernst. (†1631.)

7350 Doppelthaler v. J. 16—17. Der Ritter und das Wapen; an den Seiten A—K. ZU+GOTT+ALLEIN+ u. s. w. Wie Hagen pag. 146 der einfache. G. 20. 3 3/8 L. 5 Gr. G. e. RR.

5. Linie zu Schraplau.

Gebhard VII., Albert VII., Philipp II. und Joh. Georg.

7351 Thaler v. J. 15—44. Av. Behelmtes Wapen und der Ritter. Münzzeichen Stern und Halbmond. Aehnl. Amp. 12250. jedoch im Av. GOR statt GEOR, und im Rev. MANSFE. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Derselbe und Johann Georg.

7352 Halber Thaler v. J. 15—46. Aehnl. dem vorigen, eine Lilie als Münzzeichen. Weise 1686. G. e

7353 Groschen v. J. 1547. Av. Drei Wapenschilde, oben eine Lilie. Rev. Der Ritter, vor sich das Wapen. Hagen p. 160. n. 128. S. g. e.

Dieselben und Peter Ernst.

7354 Thaler v. J. (15)4—7. Av. Der Ritter, vor sich das alte Wap. Rev. Das neue Wapen mit zwei Helmen. Madai 1766. Hagen p. 157. n. 126. G. 18. $1^5/_8$ L. 3 Gr. G. e.

7355 Desgl. v. J. (15)5—1, ähnl. dem vorigen, statt der Lilie sind gekreuzte Zainhaken zum Münzzeichen. Hagen n. 126. p. 159 n. 6. S. g. e.

Christoph II. (1558—1591.)

7356 Thaler v. J. (15)84. Av. Der Ritter zu Pferde, vor sich das Wapen. Rev. Reichsadler mit 24. Münzzeichen B—M, dazwischen eine Lilie. Hagen p. 168 n. 3, v. J. 1583. G. 19. $1^5/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

7357 Desgl. v. J. (15)86, ähnlich dem vorigen. Hagen p. 169 n. 3 (v. J. 1583) mit IM. S. g. e. R.

Heinrich II. mit Gotthelf Wilhelm.

7358 Thaler v. (15) 9—3. Av. Behelmtes Wapen, dabei B—M, oben eine Lilie. Rev. Der Ritter. Hagen p. 171 n. 136. Madai 1782. S. g. e. R.

Hinterortische Linie.

Albrecht VII. (†1560.)

7359 Thaler v. J. (15)4—7. Av. Behelmtes Wapen und der Ritter, der Name Albert im Rev. wiederholt, und im Av. TE (verbunden) MANSFELT und im Rev. MON. Hagen pap. 180 n. 6. Verschied v. Madai 4290. G. 19. $1^5/_8$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7360 Thaler-Klippe (einseitig) v. J. 15 – 47. Wapen, darüber AGZM. Madai 1765. G. $^{19}/_{15}$. $1^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.

Volrat V., Johann u. Carl.

7361 Thaler v. (15)6—1. Av. Behelmtes Wap. ohne COMITES. Rev. Der Ritter. JUSTVS NON u. s. w. Madai 1770. G. 19. $1^5/_8$ L. S. g. e. R.

David. (†1628.)

7362 Thaler v. J. 16—09. Av. Der Ritter. Rev. BEI GOT IST RATH UND THAT, darunter das Wapen, dabei G—M. Hagen pag. 192 n. 154. G. 18. $1^5/_8$ L. 5 Gr. G. e.

Friedrich Christoph und David.

7363 Thaler v. J. 16—22. Der Ritter und das behelmte Wapen. A—K. Verschieden von Hagen p. 224 n. 183, hat im Rev. MANSF:NO:DO·IN:HEL·SE·ET·SC. Vergl. Madai 4302. S. g. e. R.

7364 Desgl. v. J. 16—25, ähnlich dem vorigen. Hagen p. 228 n. 187. 2, jedoch im Rev. HEL·SE·E S. G. e.

Friedrich Christoph.

7365 Sterbethaler v. J. 1631. Av. Schrift Rev. GEDULT u. s. w. Der Ritter. Madai 1805. G. 20. $1^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

Mansfelder Ausbeute-Thaler.

7366 Conv.-Thaler v. J. 1811, v. Hieronymus Napoleon. Av. Dessen belorb. Kopf. Rev. Schrift, unten C. G. e.

7367 Reichsthaler v. J. 1826, v. K. Friedr. Wilh. III. v. Preussen. Dessen Kopf, darunter A und Schrift, wie vorher. SEGEN DES MANSFELDER u. s. w. Randschrift. S. g. e.

7368 Desgl. v. J. 1827, wie der vorige. G. e.

Merseburg, Bisthum.

7369 Bracteat. MERSEB. Infulirter Kopf von vorn, auf jeder Seite eine Kugel. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

7370 Desgl. ohne Schrift. Innerhalb eines hohen, von aussen mit Perlen besetzten Randes ein einf. Kopf von vorn, rechts ein Halbmond, links ein Stern. G. 9. 6 Gr. S. g. e.

Möckern.

7371 Kl. Medaille auf den Sieg durch Blücher. GOTT SEGNETE u. s. w. Die Victoria. G. 7. $^3/_{32}$ L. S. g. e.

Mühlhausen, Stadt.

7372 Bracteat v. Kais. Adolph v. Nassau Der Kais. zu Pferde mit Lanze u. Schild, zur Seite das Mühleisen, unter dem Pferde A. Versch. v. Götz Kais. M. n. 534. G. 13. 8 Gr. G. e. R.

7373 Bracteat. Das Stadtwapen, oben M. App. IV. 2175. G. 8. 5 Gr. S. g. e.

7374 Breiter Groschen. Av. GROSSVS:CIVITATIS MOLHVSE. Behelmtes Stadtwapen. Rev. MONETA NOVA ROMANI IMPERY 1525. Der einf. Adler. G. 12. $^1/_8$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7375 Gulden v. J. 1701 zu XV GUTEN GROSCHEN. Rev. Stadtwapen, dabei I—D. App. IV. 2176. S. g. e.

7376 Conv.-Thaler. v. J. 1767. Stadtwapen und Brustbild v. K. Joseph II. Madai 7198. S. g. e.

7377—78 Sechser und Dreier v. 1767. Stadtwapen und Reichsapfel mit VI und III. Götz 2641 und 42. S. g. e.

Naumburg-Zeitz, Bisthum.

7379 Bracteat. + NVEMB. Schlüssel und Schwert gekreuzt. Götz 7606. G. 9. 4 Gr. G. e.

7380 Desgl. wie der vorige. 4 Gr. G. e.

Waldemar (?). (1109.)

7381 Bracteat in Guldengrösse. +ƎNO TSTOI VI· · ·VIƎAS. Der Bischof im Ornate und geinfelt auf einen Bogen sitzend, mit der Rechten segnend, in der Linken den Krummstab. Im Felde Ringe und zwei Sterne, und die Buchstaben V — X. G.15. 15 Gr. S. g. e.

Theodorich. (†1123.)

7382 Bracteat. TЄODЄRICVS · DЄI GRAЄ. Brusbild des Bischofs von vorn, mit Kreuz- und Krummstab. Götz 7590. App. I. p, 367. G. 13. 13 Gr. G. e.

Engelhard. (†1244.)

7383 Bracteat. IHAR—ЄHV. Der Bischof sitzend, mit Krumm- und Kreuzstab und auf den äusseren Rande vier Ringe. App. I. p. 368. G. 16. 17 Gr. S. g. e.
7384 Desgl. wie der vorige. 15 Gr. G e. aber ausgebrochen.

7385 Bracteat. · · · · CVS. Inf. Brustb. von der linken Seite zwischen Thürmen, in der Rechten ein. Krummstab. G. 11. 10 Gr. Z. g. e.

Nordhausen.

Kais. Friedr. I. und Heinr. VI.

7386 Bracteat. In einem doppelten Perlenkreise zwei gekr. Figuren, auf der Brust Sterne, zwischen ihnen ein langer Kreuzstab. Auf dem äusseren Rande: N—O—RLN. Vgl. Götz K. M. n. 391. G. 16. 11 Gr. S. g. e. RR.

7387 Kl. Bracteat. +NORTN. In der Mitte der einf. Adler. App. 2278. IV. G. 8 ½. 6 G. G. e.
7388 Desgl. NORT. Zwei Adlerköpfe und eine Krone. App. IV. 2277. G. 8. 6 Gr. Z. g. e.
7389—90 Groschen v. 16—16 und 17. Stadtwapen und Reichsapfel mit 24. App. IV. 2279 und 80. G. u. s. g. e.
7391 Gulden zu 24 Mar. Groschen v. 1685. Behelmtes Stadtwapen und Schrift. Weise 2362. App. IV. 2288. G. e.
7392 Medaille v. J. 1764 auf Joseph's II. Kaiserwahl. Av. HIS QUOQUE DIVA FAVEBIT. Behelmtes und verziertes Stadtw. Rev. JR mit Umschr. und ringsum die Wapen der Kurfürsten. Ampach 12476. G. 19. 1⅝ L. 8 Gr. S. g. e. R.

Quedlinburg, Abtei.

7393 Unbestimmter Bracteat. Die sitzende Aebtissin mit Schlüssel u. Buch. (Agnes?) G. 12. 7 Gr. Etwas ausgebrochen, sonst g. e.
7394 Desgl. Unter e. dreithürmigen Bogen ein mit einem Schleier bedecktes Brustbild, zu beiden Seiten ein Lilienstab. G. 10. 7 Gr. G. e.

Beatrix. (1139—1161.)

7395 Bracteat. BATRISI—V—A—BISA HNR. Die sitzende Aebtissin mit Buch und Kreuzstab. App. I. p. 412. 1. Leukfeld I. 3. G. 14. 15 Gr. Schön u. s. g. e.
7396 Desgl. Ohne Schrift. Die Aebt. auf einem Bogen zwischen zwei Thürmen sitzend, untem dem Bogen zwei Brustbilder. Leukf. tab. I. n. 4. App. l. c. n. 2. G 14. 14 Gr. Schön u. s. g e.
7397 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber zunächst des Randes die Buchstaben N u. H. G. 14. 15 Gr. S. g. e.

Agnes, Gräfin v. Meissen.

7398 Bract. über Thalergrösse. ✝AGNЄS ABATISA·IN·CVЄDЄLINBO. Die Aebtissin sitzend mit Kreuz und Lilienstab. Leukf. tab. I. n. 13. G. 20. 11 Gr. G. e.

Hedwig, Herzogin v. Sachsen. (1457—1519.)

7399 Denar. Ohne Schrift. Brustb. und zwei Krummstäbe gekreuzt. App. I. 413. G. 7. 9 Gr. Z. g. e.

Dorothea, Herzogin v. Sachsen. (1610—1617.)

7400 Groschen v. J. 16—15. Wapen und Reichsapfel mit 24, hat DOROTÆ, sonst wie App. I. 413. 1. Z. g. e.

7401 Desgl. v. 16—16, ähnlich, mit A·QVEDLB. S. g. e.

7402—3 Desgl. v. 16—16, eben so, mit DOROTHEÆ·AB·QVEDE und AB:QVEDB. S. g. e.

7404—5 Desgl. v. 16—17, eben so, mit QVED. auf dem ersten Exemplare über dem Wapen das Münzzeichen IE. S. g. e.

7406—8 Desgl. v. 16—17 eben so, mit QVEDL, nach den verschiedenen Zeichen über dem Wapen dreierlei Stämpel. S. g. e.

Dorothea Sophia, Herzogin v. Sachsen. (1618—1645.)

7409 Gulden v. J. 16—23. Wapen und Reichsadler, mit Ferd. II. Titel. Wie der Thaler bei Madai 3459. S. g. e. RR.

7410 12 Kreuzer-Stück v. 1621. Wap. und Reichsadler mit 12. DUCISS·SAX·ABBAT·QUEDLB. G. 11. S. g. e.

7411 Groschen v. 16—18. Wapen und Reichsapfel mit 24. S. g. e.

7412 Desgl. v. 16—22, das Wapen zwischen Sternchen. App. I. p. 413. G. e.

7413 Dreier v. 16—22. Ohne Umschr. Wapen und Reichsapfel mit 3. App. I. 414. 2. G. e.

Anna Sophie, Pfalzgr. am Rhein. (1645—1681.)

7414 ⅔ Stück v. 1675. Brustbild und Wapen mit drei Helmen, daneben G—F. Weise 929. Madai 3462. G. 18. S. g. e.

7415 Desgl. v. J. 1675. Brustbild und Wapen mit dem Fürstenhute, unten G—F. Weise 930. G. e.

7416 Desgl. v. J. 16—75. Verzogener Name und Wapen zwischen der Jahresz. und G.—F. Weise 931. G. e.

7417 Groschen v. J. 16—76. Av. Gekr. Wapen dabei C—P. Rev. Reichsapfel, wie gewöhnlich. App. I. p. 414. n. 2. G. e.

Anna Dorothea, Herz. v. Sachsen-Weimar. (1685—1704.)

7418 Begräbnissthaler v. J. 1704. Av. Brustbild. Rev. ARDUA DIFFICILI ADSCENSU u. s. w. Madai 974. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

7419 Begräbnissmünze v. 1704. Av. Brustb. Rev. ABITU DECORATUR AMOENO. Die untergehende Sonne. App. I. p. 415. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

Regenstein (Reinstein), Grafen.

Ernst (†1581), Caspar Ulrich (†1575).

7420 Zwölfer v. J. (15)6—6. Behelmtes Wapen und Reichsadler mit 12. App. III. 2633. G. 11. G. e.

Johann Ernst, der letzte des Stammes. († 1599.)

7421 Groschen v. J. (15)9—8. Behelmt. Wapen und der Reichsapfel mit 24. App. III. 2636. G. 10. G. e. R.

Während der Braunschweigischen Besitznahme.

7422 Groschen v. J. 16—19. Wap. und Reichsapfel. App. III. 2639. G. 8. S. g. e.

Schleusingen, Stadt.

7423 Kupfer-Heller v. J. 1714. Schrift und MW. App. IV. 2947. G. 7. G e.
7424 Desgl. v. 1726, wie der vorige. G. e.

Stendal.

7425 Kl. Bracteat ohne Schrift. Halber Adler und fünf Querstreifen. Vgl. Götz 2971 und App. IV. 3418. G. 7. 3 Gr. Etwas ausgebrochen. G. e.
7426 Pfennig ohne Schrift. Av. Der stehende Markgraf, in jeder Hand ein Kreuz. Rev. Baum mit Kleeblätter-Aesten, oben ein Helm, auf jeder Seite unten ein Adlerkopf. Köhne Verzeichniss 1843 n. 168. G. 7. 13 Gr. S. g. e.
7427 Desgl. Av. Der Markgraf, in jeder Hand einen mit e. Rose besetzten Stab. Rev. dem vorigen ähnlich. Köhne l. c. 169. G. 7. 10 Gr. G. e.

Stolberg, Grafen.

7428—29 Denar ohne Schrift. Av. Ein Reiter. Rev. Ein Hirsch. App. III. 1391, bei Hirschberg. G. 8. 13 Gr. G. e.

Wolfgang († 1552) mit Ludwig, Heinrich, Alb. Georg und Christoph.

7430 Gemeinschaftlicher Thaler v. J. (15)4—6 hat HINRI. Der Hirsch und das einfach behelmte Wapen. Madai 1912. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.
7431 Desgl. v. J. 15—53, mit HENRI. Hirsch und Wap. wie vorher. Mad. 1912. G. e.

Ludwig allein († 1574.)

7432 Thaler v. J. 15—44. Wapen und Reichsadler, K. Carls V. Titel, und unten das Augsburger Wapen. Wadai 1910, aber KONIGSTEIN und dabei ein Granatapfel. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.
7433 Desgl. v. J. 15—45, wie der vorige, aber im Rev. ROMA statt ROMANO. S. g. e.
7434 Desgl. v. J. 15—46, wie der vorige, aber AVGVS. S. g. e.
7435 Desgl. v. (15)47. Av. Kreuz mit Wapen, in den Winkeln vier kleine Schilde. Rev. ähnlich dem vorigen. Madai 4398. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.
7436 Doppelthaler v. J. 1·5·6·7. Av. Wapen mit 3 Helmen. Rev. Der Reichsadler und K. Maxim. II. Titel. Madai 1915. G. 19. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.
7437 Halber Guldenthaler v. 15·60. Mansfeld. Wapen und Reichsadler mit 30. FERDINANDI·IMP u. s. w. App. III. 3654. G. 15. $^{11}/_{16}$. S. g e. R.
7438 Groschen v. J. 1554. Av. Wapen auf einem Kreuze. Reichsadler mit 3, unten das Augsb. Stadtw. App. III. 3653. G. 10. G. e.
7439 Halber Batzen v. (15)6—8. Vierf. Wapen und Reichsapfel mit 2. App. III. 3655. G. 9. G. e.

Ludwig Georg. († 1618.)

7440 Groschen ohne Jahr. Vierfeld. Wapen und Reichsadler mit 3. App. III. 3664. Z. g. e.

Wolfgang Georg. († 1651.)

7441 Thaler v. J. 1—6—2—3. Av. Wapen mit 3 Helmen, dabei C—Z. Rev. Der Hirsch. Madai 1918, hat COM· und CLET. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.
7442 Desgl. v. J. 1—6—2—4, wie der vorige, hat COM, aber K statt KON und im Rev. CL statt CLET. G e.
7443 Desgl. v. J. 1—6—2—5, wie der vorige, aber CO. S. g. e.
7444 Groschen v. J. 16—19. Der Hirsch und der Reichsapfel mit 24. App. III. 3668 (v. 1618) aber WER. G. e.

Heinrich Volrat. († 1641).

7445 Thaler v. J. 1623. Gekr. vollständiges Wapen und der Reichsadler. FERDINAND II. u. s. w. Madai 4414 (v. 1633). G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr. G. e. R.

Linie zu Wernigerode.

Heinrich Ernst. († 1672.)

7446 Begräbnissthaler v. J. 1672. Schrift und der stehende Hirsch. Madai 1920. G. 22. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e. R.

Ernst († 1710) und Ludwig Christian († 1710.)

7447 Gemeinschaftliches 1/3 Stück v. 16—72. Vollständ. gekr. Wapen und der Hirsch. App. III. 3680, aber LVDO—VICVS und im Rev. KÖN. und EI statt E. G. 15. S. g. e.
7448 Gemeinschaftl. Groschen v. 1673. Reichsapfel mit 24 und der steh. Hirsch. Verschied. v. App. III. 3681. G. 10. G. e.

Ernst allein.

7449 Sterbe-Thaler v. J. 1710. Brustbild und Schrift. Madai 1922. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e.

Christian Ernst. († 1771.)

7450 Jubel-Medaille v. J. 1760, auf seine fünfzigjährige Regierung. Brustbild und ein rauchender Altar. GOTT SEY u. s. w. Madai 4422. G. 19. 1 11/16 L. Schön und s. g. e.
7451 Jubel-Thaler v. J. 1760, auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich der vorigen. Madai 4423. G. 22. 1 5/8 L. G. e.

Christian Friedrich. († 1824.)

7452 Ducate v. J. 1795. Av. CHRISTIAN FRIEDR: GRAF ZU STOLBERG WERNIGERODE. Der stehende Hirsch. Rev. Auf einer verzierten Tafel: I | DUCATEN | 1795. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.
7453 Jubel-Med. v. J. 1818 (v. Loos), auf das 50. Jahr seiner Vermählung. Av. Beider Brustbilder. Rev. Umschrift, und in einem Kranze: ZUR FEIER u. s. w. DIE TREUEN UNTERTHANEN. G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

Linie zu Stolberg und Rossla.

Johann Martin. († 1669.)

7454 Thaler v. J. 1—6—5—0. Av. Der Hirsch vor einer Säule. Rev. Wapen mit drei Helmen. I—K. Madai 1914. aber CLETTENB:· G. 20. 1 5/8 L. G. e.

Christoph Friedrich (†1738) und Justus Christian (†1739).

7455 Ducate v. J. 1—7—0—6. Hirsch vor der Säule stehend und Wapen mit drei Helmen. Köhl. D. C. 2452. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7456 Ausbeute-Thaler v. J. 17—05. Wapen mit 3 Helmen und der Hirsch wie vorher. Madai 1923. G. $1^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

7457 Desgl. v. J. 1—7—2—3. Aehnlich dem vorigen. Madai 4428. G. 21. S. g. e.

7458 $^{2}/_{3}$ Stück v. 17—20. Gekr. Wapen und der Hirsch vor der Säule. GOTT SEGNE u. s. w. Weise 1851. S. g. e.

Christoph Friedrich, allein.

7459 $^{1}/_{4}$ Ducate ohne J. und Umschr. Av. Unter einer Krone CF (verbunden). Rev. Der Hirsch vor der Säule stehend. Köhler D. C. 2454. G. 5 $^{1}/_{2}$. 15 Gr. schwer. S. g. e.

7460 Ducaten-Abstoss v. 1717 auf die Reformations Jubelfeier. KOMT ZVR u. s. w. Luther vor einem Altare. Götz 8051. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

Christoph Ludwig (†1761) und Friedr. Botho (†1768).

7461 Ducate v. J. 1—7—4—0. Der Hirsch vor der Säule und Wapen mit 3 Helmen. Köhl. D. C. 2458. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

Friedrich Botho und Carl Ludwig. (†1815.)

7462 Conv.-Thaler v. J. 1764. Gekr. und verziertes Wapen und der Hirsch vor der Säule, unten T. Umschr. X·EINE u. s. w. S. g. e.

7463 Conv.-Gulden v. 1763. Aehnlich dem vorigen. NACH DEM CONVENT u. s. w. S. g. e.

7464 Desgl. v. 1764; ähnlich dem Thaler, aber unter dem Wapen $^{2}/_{3}$. Ampach 12412. S. g. e.

7465 $^{1}/_{3}$ Thaler v. 1764, ähnlich, aber XL EINE FEINE u. s. w. S. g. e.

7466 $^{1}/_{6}$ Thaler v. 1764. Wapen mit 3 Helmen, unten C. Hagen Conv. M. p. 247. G. 11. G. e.

Wilhelm und Joseph.

7467 Medaille v. J. 1817 auf das Reformationsfest. Der Hirsch vor der Säule und die Bibel auf einem Quadersteine. App. III. 3695. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

Suhla, Stadt.

7468 Medaille v. 1817 auf den Bau des abgebrannten Rathhauses. Ansicht desselben und Schrift. App. IV. 3514. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Weissenfels, ehedem herzogl. sächs. Besitzung.

August, Herzog v. Sachsen-Weissenfels. (†1680.)

7469 Medaille o. J. DER HIMMLISCH GESINNTE u. s. w. Av. Wapen auf einem Baum. Rev. ALLES ZU NVTZEN. Drei Palmen u. s. w. Tenzel L. A. tab. 85. III. G. 16. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

7470 $^{1}/_{6}$ Thaler v. J. 16—70. Brustbild und gekr. Wapen HI—F., unten ($^{1}/_{6}$). G. 13. S. g. e.

Anna Maria, dessen Gemahlin. (†1669.)

7471 Vergoldeter Gedächtnissthaler v. J. 1669 auf ihren Tod. Schrift und der Patriarch Jacob mit dem Engel ringend. Madai 1440. G. 21. Schön u. s. g. e.

7472 Denkmünze auf ihren Tod. AM verschlungen und Schrift. Götz 6190. G. 11. S. g. e.

Johanna Magdalena, Joh. Adolphs Gemahlin. (†1686.)

7473 Sterbethaler v. J. 1686. Schrift und Christus als Hirt. PROVIDENTIA u. s. w. Madai 1439. Tenzel L. A. tab. 86. 3. G. 21. $1\frac{21}{32}$ L. 2 Gr. Schön u. s. g. e.
7474 $\frac{1}{4}$ Sterbethaler. Verzogene Buchstaben und Schrift. App. III. 2745. G. 15. $\frac{13}{32}$ L. S. g. e.
7475 Sterbegroschen. Aehnlich dem vorigen. App. l. c. 2746. G. 10. G. e.

Johann Georg, Joh. Adolph's Sohn. (1697—1712.)

7476 Denkmünze v. J. 1702 auf die Geburt des Erbprinzen Joh. Georg. LAETITIA PUBLICA. Weibl. Figur mit einem Kinde. App. III. 2748. G. 12. $\frac{5}{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
7477 Kl. Bronzemed. v. J. 1704 von der Gesellschaft DE LA NOBLE PASSION. Av. Brustbild in einem Kranze. Rev. Ordensstern. Ohne Umschrift. Randschr. G. 9. Schön u. s. g. e.
7478 Schiessklippe v. J. 1701. Zwei Wapen und Ordensstern v. einem Bande umschlossen. Madai 4050 v. J. 1699. G. $\frac{27}{19}$. $1\frac{9}{32}$ L. Schön u. s. g. e.
7479 Denkmünze v. J. 1712 auf seinen Tod. Schrift und eine Hand mit einer Wage. COELESTIA PONDERE VINCUNT. App. III. 2747. G. 11. $\frac{9}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Christian, des Vorigen Bruder. (1712, 1736.)

7480 Med. v. J. 1713 auf die Huldigung in Weissenfels. Brustbild und ein strahlendes dreifaches C über der Stadt. SIC RADIIS u. s. w. Leyser 1587. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 6 G. S. g. e.
7481 Desgl. v. 1717 auf das Reformations-Jubelfest. Av. Brustb., am Arme V. Rev. Kirche auf einem Felsen. SOLA IN SOLO u. s. w. Leyser 1597. G. 15. $\frac{13}{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.
7482 Ducate v. 1717 auf dieselbe Gelegenheit. Brustb. und M. Luther kniend. GLORIA CHRISTO u. s. w. wie Leyser 1596. Kreussler tab. 28 n. 84, p. 23. n. II. in Silber. G. 9. 1 Duc. S. g. e. R.
7483 Silberne Gedächtnissmünze, wie der vorige Ducate. G. 9. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e.
7484 Desgl. Av. Brustb. wie vorher. Rev. Schrift: MEMORIA JUBILAEI u. s. w. Leyser 1600. G. 9. $\frac{3}{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.
7485 Medaille v. J. 1730 auf das zweite Jubiläum der Augsb. Confess. Rev. Zwei Säulen am Ufer des mit Schiffen bedeckten Meeres. Randschr. Amp. 12076. G. 21. $1\frac{19}{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.
7486 Desgl. v. 1730 auf dieselbe Gelegenheit Av. Brustb. Rev. ICH WILL u. s. w. Castell auf einem Felsen. Ampach 12079. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. 8 Gr. S. g. e.

Werben, Stadt.

7487 Denar ohne Schrift. Der stehende Markgraf, in der Rechten das Schwert, in der Linken einen Adlerschild, worüber ein Kreuz. Rev. Krückenkreuz, dazwischen vier kleine Kreuze. Europa 3658. G. 7. 12 Gr. S. g. e.
7488 Desgl. Av. Der stehende Markgr. in jeder Hand eine Fahne. Rev. Zwei auswärtsgekehrte Halbmonde mit vier Sternen. Ampach 10362. G. 7. 10 Gr. G. e.

Wittenberg, Stadt.

7489 Vergoldete Klippe v. (15)56. Die eherne Schlange und Christus am Kreuze. App. IV. 3923. G. $\frac{15}{11}$. $\frac{3}{8}$ L. S. g. e. RR.

7490 Desgl. ohne J. Av. Die eherne Schlange; darunter FAC SჳPETE u. s. w. Rev. Christus am Kreuze, darunter EXALTARI u. s. w. App. I. 585. 96. Vergl. Madai 5205 u. 5980. G. 18/13. 23/32 L. S. g. e.

7491 Wiedertäufer-Gulden ohne J. (v. 1587 ?). Umschriften wie Madai's Thaler 5207. Auf jeder Seite der ehernen Schlange zwei kniende Personen, dabei NVM—SI, Rev. Christus am Kreuze, daneben IO—A·ჳ. G. 16. 13/16 L. 7 Gr. S. g. e. R.

7492 Medaille v. 1717 auf das zweite evang. Jubelfest. Av. DER TAG VERTREIBT DIE FINSTRE NACHT. Schwan. Rev. Die sitzende Religion. App. IV. 3924. Kreussler tab. 89 n. 153 (wo jedoch die Vorstellungen verkehrt sind). G. 17. 25/32 L. 5 Gr. S. g. e.

7493 Medaille v. J. 1802 (v. Krüger) auf das dritte Jubiläum der Errichtung der Akademie. Av. Schrift: D. O. M. S. REGNANTE u.s.w. — A · C · CIƆIƆCCCII. Rev. Brustbild v. Kurf. Friedr. III. G. 19. 1 3/8 L. S. g. e. R.

7494 Kl. Med. v. J. 1814 auf die Eroberung der Stadt durch Tauenzien. Rev. GOTT SEGNETE u. s. w. Die Victoria. App. IV. 3925. G. 7. 1/16 L. 5 Gr. S. g. e.

Zeitz, ehedem Besitzung der Herzoge v. Sachsen.

Moritz. (†1681.)

7495 Thaler v. J. 1667 auf den Bau des Schlosses zu Zeitz. Ansicht desselben und Brustb. des Herzogs im Vollgesichte. Madai 1438. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e. R.

Provinz Westphalen.

Herzogthum Westphalen.

Ernst v. Baiern, Kurf. v. Köln. (1583—1612.)

7496 Groschen v. J. 16—09. Wap. und Reichsapfel. App. IV. 3765. G. 9. S. g. e.

7497 Kupferm. v. J. 16—20. Av. Auf einem Kreuze das springende Pferd. Rev. Der Werth P·II. App. IV. 3766. G. 11. S. g. e.

7498 Desgl. wie der vorige, aber ohne Jahreszahl. S. g. e.

Max Heinrich v. Baiern, Kurf. v. Köln. (1650—1688.)

7499 Groschen v. (16)54. Das springende Pferd und das vierfeldige Wap. Grosch. Cab. Köln. tab. XIII. n. 111. G. 9. G. e.

7500 VIII Pfennig-Stück v. J. 1660. Werthzahl u. Wapen. Beiderseits Umschriften. (Für Westphalen geprägt.) G. 7. Billon. G. e.

Clemens August, Kurf. von Köln. (1723—1761.)

7501 Bergwerks-Med. v. J. 1759. Gekr. Name und Schrift: GLÜCKAUF u. s. w. Merle p. 445. n. 43. G. 11. 5/32 L. S. g. e. R.

7502 Desgl. v. dems. Jahre. Brustb. und Ansicht des Bergwerkes. WESTPHALIAE DUX u. s. w. Madai 5655. Merle p. 443. n. 41. G. 16. 17/32 L. G. e. R.

7503 Medaille v. 1759 auf die Bergwerksordnung. Aehnlich der vorigen, unter dem Brustb. EG·F. Merle p. 442. n. 40. G. 19. 1 1/4 L. S. g. e.

Westphalen als Königreich.

Hieronymus Napoleon. (1807—1813.)

7504 Medaille v. J. 1808 auf die Duldung der Israeliten. DEO ET REGI PATERNO. Eine vor einem Altare kniende weibl. Figur u. s. w. Ampach 2089. G. 19. 1 19/32 L. 3 Gr. S. g. e.

7505 Eins. Abdruck der Vermählungsmed. v. J. 1807. Das Brautpaar stehend. G. 21. Zinn. S. g. e.

7506 Goldmünze zu 5 Francs v. J. 1813. Brustbild und Werthangabe. Millingen n. 350. G. 6. 28/60 Duc. im Gew. S. g. e. R.

7507 Conv.-Thaler v. J. 1810. Brustbild und Werthangabe, unten C. Schulth. 2578. S. g. e.

7508 Desgl. Av. HIERONYMVS—NAPOLEON. Das mit zwei Orden behängte Wap. rückw. Scepter und Main de justice gekreuzt, oben die Krone. Rev. wie vorher. S. g. e. R.

7509 Desgl. v. J. 1811. Brustb. und Werthangabe. Schulth. 2578. S. g. e.

7510 Desgl. v. 1811, als Ausbeute-Thaler aus den Mansfeld'schen Bergwerken. Schulth. 2580. S. g. e.

7511 Desgl. wie der vorige, aber von einem anderen Stämpel, worauf der Kopf kleiner und der Backenbart bis nahe zum Kinne verlängert erscheint. S. g. e.

7512 Desgl. v. 1812, wie der vorige. Schulth. 2578. S. g. e.

7513 Desgl. v. 1813, wie der vorige, aber durch die Länge des Brustbilds ein Stämpelriss. S. g. e.

7514 2/3 Stück v. 1809. Av. Brustbild ohne Lorbeer und von der linken Seite. Rev. Werthbezeichnung, N unter 1 von der Jahreszahl. Schulth. 2577. S. g. e.

7515 Desgl. v. 1809, wie vorher, aber von einem anderen Stämpel, N unter 8. G. e.

7516 Desgl. v. J. 1810, wie das vorige. Schulth. 2577. G. e.

7517 Gulden v. J. 1810 zu XXIIII MARIEN GROSCH. Gekr. Wapen und Schrift, mit FVS. Schulth. 2579. S. g. e.

7518 Desgl. wie der vorige, aber die Wörter in grösseren Zwischenräumen. G. e.

7519 Desgl. wie das vorige, aber ein dritter Stämpel, auf dem das S in dem Worte FVS gleiche Höhe hat mit dem Worte GROSCH. S. g. e.

7520 2/3 Stück v. 1811. Av. Brustbild, unten C. Rev. Werthz. Schulth. 2582. S. g. e.

7521 Desgl. v. 1812, wie das vorige. S. g. e.

7522 1/6 Thaler von 1812. Av. Gekr. Wapen mit Orden. Rev. Werthangabe VI. EINEN u. s. w. Umschr. 80 STÜCK u. s. w. unten B. G. 11. G. e.

7523 1/12 Thaler v. 1809. Av. HN unter der Krone. Rev. 12 EINEN u. s. w. Umschr. NACH DEM REICHS FUSS. S. g. e.

7524 1/2 Franc. v. 1808. Av. Brustbild, unten TIOLIER (liegend). Rev. Werthzahl. App. II. p. 929. 7. S. g. e. R.

7525 1 Marien-Groschen v. 1808. Av. HN unter der Krone. Rev. Werthangabe. S. g. e.

7526 Billonmünze zu 20 Cent. v. 1808. HN unter der Krone u. s. w. Als Münzzeichen ein Adlerkopf und C. Götz 8753. G. e.

7527 Desgl. v. 1810, eben so. G. e.

7528—29 Desgl. v. 1810 und 1812, eben so. S. g. e.

7530—31 Kupfermünzen zu 5 und 3 Cent. Aehnlich, HN ohne Krone. App. II. 930. 11. S. g. e.

7532—33 Desgl. zu 2 Cent. v. J. 1809 und 1812, eben so. G. e.

7534 Desgl. zu 1 Cent. v. J. 1809, eben so. G. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte in der Provinz Westphalen.

Arensberg, Herrschaft.

Friedrich, Graf v. Westphalen. (†1123.)

7535 Solidus. Av. FRIDERI··· Brustb. bis halben Leib von vorn, in der Rechten ein Schwert, mit der Linken aufwärts zeigend. Rev. ✝AHRT·· Dreithürmiges Kirchengebäude. Vgl. Becker n. 110. G. 9. 17 Gr. G. e. RR.

7536 Desgl. wie der vorige, hat aber in der Umschr. des Av. ··ERICVS AB und im Rev. ··TVICHI, mithin den vorigen ergänzend. G. 9. 22 Gr. G. e. RR.

Gottfried. (c. 1254.)

7537 Denar. Av. ✝GODЄFR—IDVS CO I. Gekr. Brustbild, in jeder Hand eine Fahne. Rev. ✝ARЯЄSBЄRGЄЯ CIVIT Mauer mit einem Thurme zwischen zwei Fahnen. App. III. n. 79. G. 7. 23 Gr. S. g. e. R.

Bocholt, Stadt.

7538 Kupfermünze v. 1689. Stadtwapen und X·V. App. IV. 430. G. 10. Rev. etwas verwischt.

7539 Kupfermünze v. 1761. Av. Stadtwap. Rev. XXI·HEL. App. IV. 431. G. 10. S. g. e.

7540 Desgl. v. 1762, wie die vorige. S. g. e.

Brackel, Kreisstadt.

7541 Alter Denar. Av. ✝BRAACLЄ (Civit.) IMP. Stadtmauer mit zwei Thürmen, darunter das Wapen. Rev. ✝MON·—TA·IN·B. Sitzender Bischof, in jeder Hand ein Kreuz. Vergl. Mader V. p. 105. n. 66. G. 8. 20 Gr. Loch. G. e. RR.

Bruchhausen, Dorf mit Eisenwerken.

7542 Bergwerksmünze in Kupfer. Av. Unter dem strahlenden Namen JEHOVA zwei Hände einen Bergschlägel haltend, darunter ein Schild mit 3 Rosen, oben zwei, unten eine, an den Seiten G—I. Rev. Unter einer Rose: SI·DEVS· | ·PRO· NOBIS | QVIS CONTRA | NOS, darunter III und zwei gekreuzte Berghämmer, dabei 16—05. G. 9. G. e. R.

Coesfeld, Stadt.

7543—44 Kupfermünze v. J. 1713. Av. Umschr. und Stadtwap. Rev. In einer verzierten Tafel die Werthzahl VIII·(Heller). Zweierlei Stämpel. G. 11. Gut und s. g. e.

7545 Kupfermünze v. 1763. Av. Stadtwap. mit Umschr. STADT*COSVELDT. Rev. Auf einer verzierten Tafel IIII. G. 9. S. g. e.

Dorsten, Stadt.

7546 Billonmünze zu VIII Heller. Av. CVSVS DVRST 1653. Werthz. Rev. MAX·HEN·ARCH·COLON. Vierf. Wapen. App. IV. 834. G. 7. G. e.

Dortmund, Stadt.

Kais. Rudolph I. (1273—1291.)

7547 Solidus. Av. ✝REX R···RVM. Gekr. Brustbild mit Lilienstab und Reichsapfel. Rev. (T)RЄM—NIA CI—VITA. Innerhalb eines Dreieckes ein gekr. Kopf

im Vollgesichte, auf jeder Seite ein Kreuz. Vergl. Götz K. M. 527. G. 7. 22 Gr. G. e. RR.

7548 Desgl. wie der vorige, aber die Umschr. im Av. weniger vollständig. 20 Gr. sonst g. e. R.

7549 Kl. Pfennig. Av. Gekr. Brustb. mit Schwert und Kreuzstab. Rev. Schild mit einem einfachen Adler. Ohne Umschriften. G. 6. G. e.

7550 Thaler v. J. 1553. Adler und Brustbild von K. Carl V. Madai 2203. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

7551 Desgl. v. J. 1635. Der einf. Adler und Brustbild v. K. Ferd. II. Madai 2205. G. 19. S. g. e.

7552 Münze v. 1637. Der einf. Adler und das Brustbild von K. Ferd. II. unten 16. G. 11. G. e.

7553 Ducate v. J. 16—39. Av. Adler, darunter Schrift. Rev. Der steh. Kaiser Friedr. II. Köhler D. C. 2830. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7554 Münze v. J. 1656. Av. Doppelte Umschr., in der Mitte der Adler. Rev. Brustbild v. K. Ferd. III. oben 16. App. IV. 839. G. 11. S. g. e.

7555 Schilling v. 1658. Schrift und Adler. App. IV. 840. G. 9. Abgenützt.

7556 Thaler v. J. 1657. Av. Doppelte Umsch. Aeussere: MONETA·NOV ⁝ CIVI·T ⁝ IMP ⁝ TREMONIENSIS 1657, Rose. Innere: DOMINE·CON·SERVA·NOS·IN·PACE. Zwei Zainhaken. In der Mitte der einfache Adler. Rev. FERDINAND III·D:G·ROMAN·IMP·SEMP·A, dabei eine Stachelrose. Das bärtige, geharnischte und belorb. Brustb des Kaisers von der rechten Seite. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

7557 Doppelthaler v. J. 1660. Av. Aehnlich, beim Halse des Adlers die getheilte Jahresz. Rev. Brustbild v. K. Leopold I. Wie Madai 4844 der einfache. G. 19. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

7558 Thaler v. J. 1688. Aehnlich dem vorigen, neben dem Zainhaken N—L. Madai 4844 (v. 1660). G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

7559 Huldigungs-Thaler v. J. 1717. Av. Der einfache Adler, an den Seiten 1·1·—H. Rev. Brustbild K. Carl VI., unten I·C·*f*. Madai 4847. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

7560—61 $^{1}/_{4}$ Stüber v. 1753. Werthangabe und Wapen. App. IV. 842. G. 10. S. g. e. Kupfer.

7562 VI Pfennig-Stück o. J. Werthangabe und Adler. App. IV. 841. G. 7. G. e. Billon.

Hamm, Stadt.

7563 Münze. Av. H—A—M. Wap. Rev. X·II unten (1)614. App. IV. 1366. G. 11. Versilb. S. g. e.

7564 3 Pfen.-Stück v. 1734. Wap. und Werthzahl. App. 1368 (D verkehrt). S. g. e.

7565 Desgl. v. 1736, wie vorher, aber D richtig gestellt. Z. g. e.

Hervorden, Stadt.

7566 Münze v. (15)46. Vierf. Stadtwapen und der gekr. Löwe. VICIT LEO u. s. w. Etwas abweichend v. App. IV. 1413. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

7567 Thaler v. J. 15—52. Vierf. Stadtw. und der Löwe wie vorher. Madai 2251. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 4 G. S. g. e.

7568 Groschen v. 16—38. Stadtw. und Reichsapfel. App. IV. 1415. G. 10. G. e.

7569 Desgl. v. 16—46. Aehnlich. App. IV. 1416. G. e.

7570 Desgl. ohne J. Av. Stadtwap. Rev. MARIA u. s. w. Die heil. Maria. App. IV. 1414. G. e.

7571 Desgl. wie der vorige, jedoch HERV. G. e.
7572 Kupfermünze. Av. STADT·HERVORD·IIX. In der Mitte das Wap. Rev. Eine gekr. Säule, an den Seiten 16—70. Statt der Umschr. sind Lilien. G. 11. G.e.

Höxter, Stadt.

7573 Münze. Av. MO·OV CIVIT·HOXER, dabei zwei Zainhaken. In der Mitte das Stadtw. Rev. SANCT · VITVS · MARTI (15)58. Der Heilige mit halben Leib. G. 8. G. e. R.
7574 Desgl. v. (15)61. Aehnlich der vorigen. App. IV. 1448. G. 8. G. e.

Korvey, Abtei.

Theodor v. Beringshausen. (1585—1616).

7575 Groschen o. J. mit CORBE. Wap. mit den geistl. Insignien. Rev. Reichsapfel mit 24, hat RVD·II u. s. w. AVGVST. G. 9. S. g. e.
7576 Desgl. wie der vorige, aber CORBIE und AVG. G. e.
7577 Desgl. v. 16—07 ähnlich, Wapen ohne die geistlichen Insignien. App. I. pag. 176. 1. G. e.
7578 Desgl. v. 16—12. Wapen mit den geistl. Insignien, hat THEODO und CORB. Versch. v. App. l. c. 2. S. g. e.
7579 Desgl. v. 16—12, ähnlich, aber THEODOR und im Rev. als Münzzeichen HK. S. g. e.
7580 Desgl. v. 16—12, ähnlich, hat THEOD. App. I. 176. 2. G. e.
7581 Desgl. v. 16—15, ähnlich, aber THEODR (sic) und CO. Rev. MATI u. s. w. G. e.
7582 Desgl. v. 16—16, ähnlich aber THEOD und COR. App. l. c. 3. S. g. e.

Heinrich v. Aschebroich. (1619—1621.)

7583 Groschen v. 16—19, hat CORB, sonst wie App. I. p. 177. G. 8. S. g. e.

Sede vacante. (1621.)

7584 Kippermünze v. J. 1621. Wapen und Reichsadler mit 12. App. l. c. hat nach S·P· eine Rose. G. 11. Z. g. e.
7585 Desgl. v. J. 1621, wie die vorige, aber ohne Rose. M. e.

Arnold von Waldois. (1638—1662.)

7586 Thaler v. J. 16—57. Av. Wapen mit Insignien, unten VF—H. Rev. Der stehende heil. Veit. Madai 946. G. 19. $1\,^{21}/_{32}$ L 4 Gr. S. g. e.
7587 $^1/_4$ Thaler v. J. 16—57, ähnlich dem vorigen, nur in den Umschriften etwas differirend und am Wapenschilde fehlen die Helme, aber über dem Wapen der Zahlwerth 4. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.
7588 II Marien-Groschen v. J. 16—54, von feinem Silber. Schrift und A. App. I. p. 177. 1. G. 9. S. g. e.
7589 I Desgl. v. J. 16—54. Schrift und die heil. Maria. App. l. c. 2. G. 9. G. e.
7590 Kl. Billonmünze. Av. ARNOLD · D·G·AB·CORBE· In der Mitte ein gehörnter Ochsenkopf. Rev. SANCTVS VITVS 1640. In der Mitte *I* G. 7. G. e. R.

Christoph von Bellinghausen. (1678—1706.)

7591 $^2/_3$ Stück v. J. 1682. Brustbild und das gekr. Wapen, unten zwischen zwei Röschen ($^2/_3$), sonst wie Weise 911. G. 17. G. e. R.
7592 Breiter Thaler v. J. 1686. Av. Wapen mit drei Helmen und den Insignien. Rev. Der Heilige bis halben Leib u. s. w. Madai 3433. G. 22. $1\,^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

im Vollgesichte, auf jeder Seite ein Kreuz. Vergl. Götz K. M. 527. G. 7. 22 Gr. G. e. RR.

7548 Desgl. wie der vorige, aber die Umschr. im Av. weniger vollständig. 20 Gr. sonst g. e. R.

7549 Kl. Pfennig. Av. Gekr. Brustb. mit Schwert und Kreuzstab. Rev. Schild mit einem einfachen Adler. Ohne Umschriften. G. 6. G. e.

7550 Thaler v. J. 1553. Adler und Brustbild von K. Carl V. Madai 2203. G. 18. 1 5/8 L. 5 Gr. G. e.

7551 Desgl. v. J. 1635. Der einf. Adler und Brustbild v. K. Ferd. II. Madai 2205. G. 19. S. g. e.

7552 Münze v. 1637. Der einf. Adler und das Brustbild von K. Ferd. II. unten 16. G. 11. G. e.

7553 Ducate v. J. 16—39. Av. Adler, darunter Schrift. Rev. Der steh. Kaiser Friedr. II. Köhler D. C. 2830. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

7554 Münze v. J. 1656. Av. Doppelte Umschr., in der Mitte der Adler. Rev. Brustbild v. K. Ferd. III. oben 16. App. IV. 839. G. 11. S. g. e.

7555 Schilling v. 1658. Schrift und Adler. App. IV. 840. G. 9. Abgenützt.

7556 Thaler v. J. 1657. Av. Doppelte Umsch. Aeussere: MONETA·NOV ⁝ CIVI·T ⁝ IMP ⁝ TREMONIENSIS 1657, Rose. Innere: DOMINE·CON·SERVA·NOS·IN·PACE. Zwei Zainhaken. In der Mitte der einfache Adler. Rev. FERDINAND III·D:G·ROMAN·IMP·SEMP·A, dabei eine Stachelrose. Das bärtige, geharnischte und belorb. Brustb des Kaisers von der rechten Seite. G. 18. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7557 Doppelthaler v. J. 1660. Av. Aehnlich, beim Halse des Adlers die getheilte Jahresz. Rev. Brustbild v. K. Leopold I. Wie Madai 4844 der einfache. G. 19. 3 9/32 L. S. g. e. RR.

7558 Thaler v. J. 1688. Aehnlich dem vorigen, neben dem Zainhaken N—L. Madai 4844 (v. 1660). G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7559 Huldigungs-Thaler v. J. 1717. Av. Der einfache Adler, an den Seiten 1·1·—H. Rev. Brustbild K. Carl VI., unten I·C·*f*. Madai 4847. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e.

7560—61 1/4 Stüber v. 1753. Werthangabe und Wapen. App. IV. 842. G. 10. S. g. e. Kupfer.

7562 VI Pfennig-Stück o. J. Werthangabe und Adler. App. IV. 841. G. 7. G. e. Billon.

Hamm, Stadt.

7563 Münze. Av. H—A—M. Wap. Rev. X·II unten (1)614. App. IV. 1366. G. 11. Versilb. S. g. e.

7564 3 Pfen.-Stück v. 1734. Wap. und Werthzahl. App. 1368 (D verkehrt). S. g. e.

7565 Desgl. v. 1736, wie vorher, aber D richtig gestellt. Z. g. e.

Hervorden, Stadt.

7566 Münze v. (15)46. Vierf. Stadtwapen und der gekr. Löwe. VICIT LEO u. s. w. Etwas abweichend v. App. IV. 1413. G. 10. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

7567 Thaler v. J. 15—52. Vierf. Stadtw. und der Löwe wie vorher. Madai 2251. G. 19. 1 5/8 L. 4 G. S. g. e.

7568 Groschen v. 16—38. Stadtw. und Reichsapfel. App. IV. 1415. G. 10. G. e.

7569 Desgl. v. 16—46. Aehnlich. App. IV. 1416. G. e.

7570 Desgl. ohne J. Av. Stadtwap. Rev. MARIA u. s. w. Die heil. Maria. App. IV. 1414. G. e.

7571 Desgl. wie der vorige, jedoch HERV. G. e.

7572 Kupfermünze. Av. STADT·HERVORD·IIX. In der Mitte das Wap. Rev. Eine gekr. Säule, an den Seiten 16—70. Statt der Umschr. sind Lilien. G. 11. G.e.

Höxter, Stadt.

7573 Münze. Av. MO·OV CIVIT·HOXER, dabei zwei Zainhaken. In der Mitte das Stadtw. Rev. SANCT · VITVS · MARTI (15)58. Der Heilige mit halben Leib. G. 8. G. e. R.

7574 Desgl. v. (15)61. Aehnlich der vorigen. App. IV. 1448. G. 8. G. e.

Korvey, Abtei.

Theodor v. Beringshausen. (1585—1616).

7575 Groschen o. J. mit CORBE. Wap. mit den geistl. Insignien. Rev. Reichsapfel mit 24, hat RVD·II u. s. w. AVGVST. G. 9. S. g. e.

7576 Desgl. wie der vorige, aber CORBIE und AVG. G. e.

7577 Desgl. v. 16—07 ähnlich, Wapen ohne die geistlichen Insignien. App. I. pag. 176. 1. G. e.

7578 Desgl. v. 16—12. Wapen mit den geistl. Insignien, hat THEODO und CORB. Versch. v. App. l. c. 2. S. g. e.

7579 Desgl. v. 16—12, ähnlich, aber THEODOR und im Rev. als Münzzeichen HK. S. g. e.

7580 Desgl. v. 16—12, ähnlich, hat THEOD. App. I. 176. 2. G. e.

7581 Desgl. v. 16—15, ähnlich, aber THEODR (sic) und CO. Rev. MATI u. s. w. G. e.

7582 Desgl. v. 16—16, ähnlich aber THEOD und COR. App. l. c. 3. S. g. e.

Heinrich v. Aschebroich. (1619—1621.)

7583 Groschen v. 16—19, hat CORB, sonst wie App. I. p. 177. G. 8. S. g. e.

Sede vacante. (1621.)

7584 Kippermünze v. J. 1621. Wapen und Reichsadler mit 12. App. l. c. hat nach S·P· eine Rose. G. 11. Z. g. e.

7585 Desgl. v. J. 1621, wie die vorige, aber ohne Rose. M. e.

Arnold von Waldois. (1638—1662.)

7586 Thaler v. J. 16—57. Av. Wapen mit Insignien, unten VF—H. Rev. Der stehende heil. Veit. Madai 946. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L 4 Gr. S. g. e.

7587 $^{1}/_{4}$ Thaler v. J. 16—57, ähnlich dem vorigen, nur in den Umschriften etwas differirend und am Wapenschilde fehlen die Helme, aber über dem Wapen der Zahlwerth 4. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7588 II Marien-Groschen v. J. 16—54, von feinem Silber. Schrift und A. App. I. p. 177. 1. G. 9. S. g. e.

7589 I Desgl. v. J. 16—54. Schrift und die heil. Maria. App. l. c. 2. G. 9. G. e.

7590 Kl. Billonmünze. Av. ARNOLD · D·G·AB·CORBE. In der Mitte ein gehörnter Ochsenkopf. Rev. SANCTVS VITVS 1640. In der Mitte ∗I∗ G. 7. G. e. R.

Christoph von Bellinghausen. (1678—1706.)

7591 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 1682. Brustbild und das gekr. Wapen, unten zwischen zwei Röschen ($^{2}/_{3}$), sonst wie Weise 911. G. 17. G. e. R.

7592 Breiter Thaler v. J. 1686. Av. Wapen mit drei Helmen und den Insignien. Rev. Der Heilige bis halben Leib u. s. w. Madai 3433. G. 22. $1^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

7593 Thaler v. J. 1694. Wapen mit 3 Helmen u. d. Insignien, und im Rev. das Brustbild v. Kais. Leop. I. Madai 947. G. 18. 1 5/8 L. 8 Gr. S. g. e.

Florentius von Valden. (1706—1714.)

7594 Thaler v. J. 17—06. Av. Behelmtes Wapen. Rev. Der heil. Veit. Madai 948, aber PRIN statt PRINC. G. 19. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

7595 Jubelthaler v. J. 1713. Av. Wapen. Rev. Kranz und Kronen mit Beischriften. Madai 949. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Maximilian von Horrich. (1714—1721.)

7596 Kupferm. zu IIII Pfen. v. J. 1717. Wapen und Werthbezeichnung. App. I. p. 178. G. 10. G. e.

Carl von Plittersdorf. (1721—1737.)

7597 Thaler v. J. MDCCXXIII. Wapen und der heil. Veit. Madai 951, mit S·R·I· PRINCEPS und die Jahresz. unter dem Heiligen. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Caspar Boselager. (1737—1758.)

7598 Medaille o. J. Av. Behelmtes Wapen mit Insignien. Rev. POSVIT FINES TVOS PACEM u. s. w. Der heil. Veit. Ampach 8805. G. 16. 11/16 L. 4 Gr. G. e.

Lippe (Lippstadt)

7599 Solidus. Av. +LIPPIA CIVITAS. Kirchengebäude mit einem Thurme, auf jeder Seite desselben eine Fahne. Rev. S CoLoRIA in herumgestellten Buchstaben, im mittleren Kreise eine Rose. Harzheim tab. XII. n. 41. G. 9. 23 Gr. Schön und s. g. e.

Marsberg, siehe Stadtberg.

Minden, Bisthum.

Anton Conrad, Graf von Schaumburg. (1585—1599.)

7600 Groschen v. J. 15—98. Wapen und Reichsapfel. Götz 1936, jedoch blos mit 98. G. 10. G. e.

Christian, Herzog von Braunschweig. (1599—1625, † 1633.)

7601 Thaler v. J. 1617. Av. Brustbild, darunter zwei Hände. Rev. Wapen mit drei Helmen, an den Seiten H und eine Rose. Madai 829. G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e.

7602 Desgl. v. J. 16 — 24. Av. Brustbild, unten das Münzzeichen H—S, dazwischen ein Zainhaken. Rev. Wap. Mad. 5759, aber EP·M·—DVX·B·ET L· S. g. e. R.

7603 Desgl. v. J. 16—27. Brustbild und Wapen mit 5 Helmen. Madai 6562. S. g. e.

7604 Desgl. v. J. 1629, ähnlich, Wapenschild länglich, u. das Münzzeichen im Rev. IN·SPE u. s. w. Madai 830. G. e.

7605 Desgl. v. J. 1632, ähnlich dem vorigen. Madai 830, (bemerkt aber keinen Thaler v. 1632.) G. e. R.

7606 Begräbnissthaler v. J. 1633. Wapen und Schrift. Madai 831. S. g. e.

7607 Kupferm. zu III Pfen. ohne Jahr. Löwe und Werthzahl. Reinh. 2846. G. 8 1/2. Nett und s. g. e.

7608 Eins. Billonmünze ohne Jahr. Wapenschild mit dem braunschweig. Löwen, darunter die Schlüssel von Minden. G. 7. G. e. R.

Minden, Stadt.

7609 Nothklippe v. J. 1·6·3·4· zu 8 Groschen. Beiderseits Schrift. Der Gegenstämpel auf dem Buchstaben M im Av. Duby pl. XII. 7. G. 13/9. 7/32 L. S. g. e.

7610 Desgl. wie die vorige, der Gegenstämpel zu Ende der Jahreszahl. G. e.
7611 Desgl. wie die vorige, der Gegenstämpel in den Buchstaben MI. S. g. e.
7612 Nothmünze in Kupfer zu I Groschen. Av. MIN: | ·OBSES: | 1·6—34, dazwischen die Schlüssel, auf jeder Seite ein Sternchen. Rev. *I* | · GROS· darunter *· G. 9. S. g. e. R.

Münster, Bisthum.

Ludolph von Holten. (1226—1247.)

7613 Denar beschnitten. Av. Der sitzende Bischof, in der Linken ein Buch. Rev. Bogen mit 3 Thürmen, darunter ein Kopf im Vollgesichte. Hannov. M. Auct. p. 42. 456. G. 6. 21 Gr. Z. g. e.

Gerard, Graf von der Mark. (1263—1277.)

7614 Denar. Av. ··AR·· Brustbild von vorn, mit der Rechten schwörend, in der Linken das Buch. Rev. Brustbild des heil. Paul, in der Rechten das Schwert. G. 7. 18 Gr. Z. g e.
7615 Desgl. Av. ✝ GERNARD··E· Brustbild wie vorher. Rev. PA··· STO· Kopf im Vollgesicht. G. 7. 20 Gr. G. e. R.

Conrad, Graf von Bergh. (1305—1308.)

7616 Denar. Av. CVRA··· Brustbild, die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch. Rev. ··POTO·· Kopf wie vorher. G. 6. 22 Gr. G. e.

7617 Unbestimmter Denar. Av. ALARDI. Sitzende Figur, die Rechte erhoben, in der Linken ein Buch. Rev. ✝ A—LARDIS. Brustbild des heil. Paul, rechts das Schwert. Mader B. V. pag. 95. n. 54. (Vielleicht v. Domcapitel um 1308.) G. 7. 16 Gr. G. e.

Ludwig, Landgraf von Hessen. (1308—1357.)

7618 Denar. Ohne Umschriften. Av. Brustbild des Bischofs mit halben Leib, wie vorher. Rev. Kopf des Heiligen im Vollgesicht. Mader B. V. n. 49. G. 6 ½. 18 Gr. G. e.

Potho Zampach von Potenstein. (1379—1381.)

7619 Denar. Av. POTN···I· Wap., darüber der Krummstab. Rev. MONETA—MON. Brustbild des Heiligen mit dem Schwerte. Mader B. V. n. 52, aber schöner. G. 7. 17 Gr. G. e.

Heinrich von Wulffen. (1381—1392.)

7620 Denar. Av. ···ENRICI—EPI. Wapen. Rev. ···EPVS. Brustbild wie vorher. App. I. p. 355. G. 6. 16 Gr. G. e.
7621 Desgl. Av. NEIDERIC·· Inful. Brustbild im Vollgesichte. Rev. MONE··MONO. Brustbild des heil. Paulus mit dem Schwerte, vor sich das schräg liegende Münster'sche Wapen. G. 6 ½. 18 Gr. G. e. R.

Johann, Pfalzgraf am Rhein. (1458—1464.)

7622 Münze. Av. IONES — *I* — ··· Stehende geharn. Figur, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Wapenschild. Rev. ✝ MON*NOV'*FACTA*MONASTERE'S. Wap. in einer dreibögigen Einfassung. G. 11. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

Heinrich, Graf von Schwarzburg. (1464—1497.)

7623 Münze in Guldengrösse. **Av.** *MO'*NO'*HINRI'—**ЄPI*MONISTЄ. Behelmter Wapenschild, darin ein aufgerichteter Löwe. **Rev.** *S'*PAVLVS*A—POST'TOLVS (sic) * Der Heilige mit Schwert und Buch auf einem schönen gothischen Throne sitzend, zu seinen Füssen das Wapen, oben um den Schein vier Röschen. G. 14. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

7624 Münze. **Av.** +MO'*NO'*HINRIC*ЄPI MONISTЄ'. Drei ins Kleeblatt gestellte Wapenschilde, dazwischen vier Sterne. **Rev.** Aehnlich der vorigen. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e. R.

Erich, Herzog von Sachsen.

7625 Ortsthaler ohne Jahr **Av.** ЄRICVS—ЄPS+MO—ИA'DVX—SAXOИI. Behelmtes Wapen, in der Umschrift zwei kleine Schilde. **Rev.** ×SAVLЄ ·AVLЄ· Q—OI·MЄ·P—ЄRSЄQVR'. Geharn. Figur zu Pferde, unten der sächs. Rautenschild. G. 14. $1^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e. RR.

Franz, Graf von Waldeck. (1532—1553.)

7626 Thaler v. J. 15—35. Wapen und die beiden Weltapostel. Madai 834 G. 18. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

7627 Ortsthaler. Aehnlich dem vorigen. App. I p. 356. G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e. R.

Ferdinand, Herzog von Baiern. (1612—1650.)

7628 Thaler v. J. 16—38. Wapen und der stehende heil. Paulus. Madai 838. G. 19. $1^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

Sede vacante. (1650.)

7629 Thaler mit dem Stiftswapen, u. dem stehenden K. Ferdin. III. Mad. 839. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

Christoph Bernhard von Galen. (1650—1678.)

7630 Denkmünze in Gold v. J. 1661, auf die Eroberung der Stadt Münster. **Av.** Ansicht der Stadt, darüber der heil. Paulus über den Wolken. **Rev.** Wapen mit 5 Helmen. PROTECTOR MEVS u. s. w. Aehnlich dem Thaler bei Mad. 841. G. 16. 3 Duc. wenig. 1 Gr. schwer. S. g. e. R.

7631 Thaler v. J. 16—59. Wapen mit 5 Helmen und das Cosfelder Crucifix Mad. 840. Köhl. M B. V. p. 217. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7632 Siegesthaler v. J. 1661, auf die Eroberung von Münster. Ansicht der Stadt u. s. w., wie oben. Mad. 841. G. 22. $1^{5}/_{8}$ L. G. e.

7633 Desgl. wie der vorige, aber im Av. bei dem Worte MONAST mit einem kleinen Gegenstämpel. $1^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

7634 $^{1}/_{2}$ Reichsgulden v. J. 1678. Wapen mit dem Fürstenhute und den Insignien und Schrift in einem Kranze, unten EIN RHR· Jahreszahl auf beiden Seiten. G. 15. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

7635 $^{1}/_{4}$ Reichsgulden v. J. 1678, ähnlich dem vorigen, Jahresz. blos im Rev. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

7636 $^{1}/_{8}$ Reichsthaler v. J. 1678. **Av.** Wapen, wie vorher, oben I—L. **Rev.** Brustb. des heil. Paul, im Abschn. VIII Rhr. G. 13. S. g. e.

7637 Desgl. wie der vorige, von anderem Stämpel, das Schwert des Heiligen theilt die Umschrift MONA—ST. G. e.

Sede vacante. (1683.)

7638 Thaler v. J. 16—83. Behelmtes Wapen und das Brustb. v. K. Leop. I. Mad. 843. Zepern. tab. XII. n. 137. G. 21. 1 17/32 L. 5 Gr. S. g. e.

Sede vacante. (1688.)

7639 Thaler mit dem Brustbilde des heil. Paul und dem des K. Leopold I. Mad. 844. Zepern. tab. XII. n. 138. G. 19. 1 9/16 L. 7 Gr. G. e.

Friedrich Christian, Freiherr von Plettenberg. (1688—1706.)

7640 Gulden zu XXIIII Marien-Grosch. v. J. 1695. Wapen und Werthangabe. Wie Weise 822. 4. G. 16. G. e.

7641 Sterbethaler v. J. 1706. Schrift und gekr. Wap. CONSILIO ET CONSTANTIA, neben der Krone die Jahresz. wiederholt. Mad. 846. G. 19. 1 9/16 L. 8 Gr. G. e.

7642 Desgl. wie der vorige, aber ohne Jahreszahl neben der Krone, und mit gekerbtem Rande. Ampach 8306. S. g. e.

7643 Groschen v. J. 1692. Wapen und Schrift. App. I. p. 358. 3. G. 8. Z. g. e.

7644 Sechser v. J. 1692. FC und Schrift: 48·I·REICHS·TH· App. I. c. 2. G. 7. G. e.

7645—46 Kupfermünzen zu III Pfen. v. J. 1703. Verzogener Name und Werthbestimmung. G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1706.)

7647 Thaler v. J. 1706. Behelmtes Wapen und Kirche. Mad. 847. Zepern. XII. 139. G. 19. 1 9/16 L. Schön und s. g. e.

Franz Arnold, Freiherr von Metternich. (1706—1718.)

7648 Thaler v. J. 1716. Av. Brustbild, darunter C·L·C· Rev. Wapen, darunter PRO LEGE ET GREGE. Mad. 849, aber im Av. EP · MONAST:ET PAD: und im Rev. BVRGG : ST : S · R · J·PR·C·PYRMON:ET DOM:IN BORKEL. G. 18. 1 5/8 L. 7 Gr. Schön und s. g. e. R.

Sede vacante. (1719.)

7649 Medaille mit dem heil. Paulus und Carl dem Grossen, beide stehend in einem Wapenkreise. Zepern. tab. XII. n. 140. G. 22. 2 15/32 L. Schön und s. g. e.

7650 1 1/2 Species-Thaler. Wapen, dabei A·G·—P, und das Brustbild von Carl dem Grossen. Mad. 3344. Zepern. tab. XII. n. 141. G. 21 1/2. 2 1/2 L. S. g. e.

Clemens August, Herzog von Baiern. (1719—1761.)

7651 Sechser v. J. 1745. CA und Werthangabe: 48 u. s. w. App. I. p. 360. 4. G. 8. Z. g. e.

7652 Kupfermünze zu ·III· Pfennigen v. J. 17·41. Name und Werth. Götz 1957. G. 10. S. g. e.

7653 Desgl. v. J. 1742 (2 verkehrt) im Av. und Rev. Aehnlich Götz 1958, (v. 1743.) G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1761.)

7654 Medaillon. Der heil. Paulus und K. Carl der Grosse, beide stehend in einem Kreise von Wapen. Zepern. tab. XIII. n. 144. G. 25. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e.

7655 Species-Thaler. Ansicht der Kath. Kirche und das Standbild v. K. Carl dem Grossen. Mad. 3345. Zepern. XIII. n. 145. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.

7656 1/6 Thaler. Capitelwapen und Brustbild von K. Carl dem Grossen. Wie Zepern. n. 333, jedoch statt 1/3 hier 1/6, ohne den Augsb. Tannzapfen. G. 12. S. g. e. R.

Max. Friedrich, Graf v. Königseck, (Kurfürst von Köln). (1762—1784).

7657 Conv.-Gulden v. J. 1764. Brustbild und Wap. Mad. 6427. G. 15. S. g. e.
7658 1/6 Reichsthaler v. J. 1764. Wapen, unten I·K und Werthangabe. Umschrift. 80·ST·EINE u. s. w. G. 12. G. e.

Sede vacante. (1801.)

7659 Medaillon (v. Loos), mit dem Standbilde des heil. Paulus, und dem von Carl dem Grossen, beide in einem Wapenkreise. Zepern. tab. XIII. n. 147. G. 25. 2 13/32 L. Schön und s. g. e
7660 1/3 Thaler v. J. 1801, mit den Brustbildern der beiden Heiligen. App. I. p. 363. 1. Ampach 8332. G. 13. S. g. e.
7661 1/24 Thaler (Groschen). Werth und Jahresz. App. I. p. 363. n. 2. G. 8. S. g. e.

Münster, Domcapitel.

7662 Alter Denar. Av. SAN—AVLVS. Kopf des Heiligen im Vollgesicht zwischen zwei Sternchen. Rev. (Mon)ASTRIVM(sic). Kirche mit drei Thürmen. G. 9. 22 Gr. Loch. G. e. R.
7663 Sogenanntes Bursarien-Zeichen v. J. 1·6·0·8. Av. SAVLE·SAVLE·QVID·ME·PERSEQVE. Geharn. Reiter von der linken Seite. Rev. In einem verzierten Kreise +S+I+I+I+ darüber die Jahresz., darunter eine Marque mit EVB, und das Wapen der Fam. Brabell. G. 16. S. g. e. RR.
7664 Desgl. v. J. 16—08. Brustbild des heil. Paul und III. Zepern. tab. XI. n. 130. G. 10. G. e.
7665 Kupferm. zu III Pfen. v. J. 1661. Der stehende heil. Paul. Zepern. n. 186. G. 9. S. g. e.
7666 Desgl. zu II:II Pfen. v. J. 1696, ähnlich dem vorigen. Zepern. n. 189. App. I. p. 358. G. 10. S. g. e. R.
7667 Desgl. zu I·I Pfen. v. J. 17—07. Brustbild des heil. Paul, darunter S·P. Zepern. n. 192. G. 9. G. e.
7668 Desgl. zu +III+ Pfen. v. J. 1739. Brustbild des heil. Paul. Wie bei App. I. p. 360. 2. v. 1740 G. 10. G. e.
7669 Desgl. v. J. 1748, ähnlich dem vorigen, mit PFENNING sonst wie Zepern. n. 202. G. 11. G. e.
7670 Desgl. v. J. 1760, ähnlich dem vorigen. Zepern. n. 205. G. 11. G. e.
7671 Desgl. zu +VI+ Pfen. v. J. 1762, ähnlich dem vorigen. Zepern. n. 206. G. e.
7672 Desgl. zu +4+ Pfennig v. J. 17—87, ähnl. dem vorigen, ohne den Namen S·PAVLVS. Zepern. n. 209. G. 11. G. e.
7673 Desgl. v. J. 1790, ähnlich dem vorigen. Zepern. 211. S. g. e.
7674 Desgl. zu 2 Pfen. v. J. 1790. Schrift. App. I. p. 362. Zepern. n. 212, Fig. 135. G. 10. S. g. e.
7675 Desgl. zu I Pfen. v. J. 1790, eben so. G. 10. S. g. e.

Münster, Stadt.

7676 Kupfermünze v. 1602 zu III Pfenning. Wapen und Werthzahl. App. IV. 2197. G. 15. G. e.
7677 Desgl. v. J. 1602. Wapen und III. App. IV. 2198. G 9. G. e.
7678 Desgl. ohne Jahr zu II Pfen. Wapen, an der Seite ein Löwe. App. IV. 2200. G. 8 1/2. G. e.
7679 Der berüchtigte Interimsthaler o. J. Av. DIT·IS·MIN·LEVE·SON u. s. w. Die Taufe Christi. Rev. Der Heiland gegen ein dreiköpfiges Ungeheuer. Mad. 2360. G. 18. 1 15/32 L. G. e. R.

7680 Wiedertäufer-Thaler o. J. Av. Der erstandene Heiland. Rev. Christus mit seinen Jüngern. Mad. 2365. G. 18. $1^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

7681 Gulden, dem vorigen ähnlich. Mad. 2365. G. 18. $^{13}/_{16}$ L. G. e. RR.

7682 Wiedertäufer-Thaler ohne Jahr. Av. Adam und Eva vor dem Baum. Rev. Die Jakobs-Leiter. Mad. 2366. G. 18. $1^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7683 Wiedertäufer-Thaler v. J. 1534. Av. In der Mitte: THO MÜNSTER. Rev. DAT WOR· | ·T u. s. w. Mad. 2361. G. 21. $1^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

7684 Breiter Wiedertäufer-Thaler v. J. 16—19, mit doppelten Umschriften. Im Av. ein Kreuz mit der Schlange, im Rev. der gekreuzigte Heiland. Vergl. Madai 2369. G. 23. $1^{11}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7685 Doppelthaler v. J. 1638. Ansicht der Stadt, über der der heil. Paulus, und die Geburt Christi. Mad. 5040. G. 19. $3^{5}/_{16}$ L. S. g. e. R.

7686 Friedensthaler v. J. 1648. Ansicht der Stadt und Schrift: GEDACHTNVS u. s. w. Mad. 2289. G. 19. $1^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

7687 Desgl. Av. Stadtprospekt, darüber eine Hand mit Zweigen. Rev. Drei Tauben mit Oelzweigen. PAX OPTIMA RERUM. Mad. 5042. G. 19. $1^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

7688 Desgl. von anderen Stämpeln, und auf beiden Seiten breite Stämpelrisse. $1^{5}/_{32}$ L. G. e.

7689 Desgl. ähnlich, mit der Umschrift: MONAST·CIV·EPLIS LOCVS PACIS VN-LIS. Mad. 5043. G. 18. $1^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

7690 Einseitige Thalerklippe v. J. 1660, während der Belagerung der Stadt durch den Bischof. Umschrift und Stadtwapen. Mad. 2290. G. $^{21}/_{15}$. $1^{5}/_{8}$ L. S. g. e. R.

7691 Glückwunschthaler v. J. 1713, wegen überstandener Pest und Kriege. Av. Ansicht der Stadt, darüber ein Genius mit einem Palmzweige. Rev. Schrift in 7 Zeilen: NIMM DIESES—SCHENKEN. G. 18. $1^{7}/_{32}$ L. S. g. e. R.

7692 Kupfer-Pfen. v. J. 17—40 mit dem Stadtwapen. G. 8. S. g. e.

7693 Desgl. o. J., ähnlich, die Werthzahl in einem Vierecke. G. e.

7694 Desgl. v. J. 17—58, ähnlich dem vorigen v. 1740. G. e.

7695—96 Kupferheller o. J. Wapen und I, darunter H. Reinh. 5552. G. $6^{1}/_{2}$. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

Paderborn, Bisthum.

7697 Solidus. Einzelne Buchstaben. Kopf im Vollgesicht, und Kreuz mit vier Kugeln. G. 8. 18 Gr. Z. g. e.

Bernhard von Ossede. († 1223.)

7698 Solidus. Av. +BERNHARDVS EP. Kreuz, wechselnd mit A, eine Kugel, V und eine Kugel. Rev. SCS NI—RLIVS. Der sitzende Bischof mit Krummstab und Buch. App. I. p. 393. G. 9. 21 Gr. S. g. e. R.

Willebrand, Graf von Oldenburg. (1223—1233.)

7699 Solidus. Av. WILE···V· Der Bischof sitzend, die Rechte erhoben, links das Buch. Rev. ··· Kirche mit drei Thürmen. App. I. p. 394. G. 8. 19 Gr. G. e.

Simon, Graf von Schwalenberg. († 1274.)

7700 Denar. Av. +SIMON ··O· Der sitzende Bischof mit Krummstab u. Buch. Rev. CIVITAS ··RELE· Thor mit drei Thürmen, darunter das Wap. App. I. p. 394. G. 8. 21 Gr. S. g. e. R.

Otto, Graf von Rittberg. (1274—1304.)

7701 Denar. Av. OTTO·CLECTVS·· Der Bischof sitzend, die Rechte zum Schwur erhoben, in der Linken das Buch. Rev. ··VS·LIBOR·· Kopf im Vollgesichte. App. I. p. 394. G. 7. 23 Gr. G. e. R.

Günther, von Schwalenberg. (1304—1308.)

7702 Solidus. Av. ···TH··· wie vorher. Rev. ··RBO·· Kopf. App. I. p. 394. G. 7. 21 Gr. Z. g. e.

Simon II., Graf von Sternberg. (1378—1389.)

7703 Solidus. Av. ·IMON·· Der sitzende Bischof mit Krumm- u Kreuzstab. Rev. Der stehende Heilige, zur Rechten in 4 Zeilen SANCTVS. App. I. p. 395. G. 7. 15 Gr. G. e.

7704 Desgl. Av. SIMON — ЄPISCO. Der Bischof wie vorher. Rev. + GЄSMA-RIA CIVITAS ЄP. Spitzbogen, mit 3 Thürmen, unten ein Rad. G. 8. 20 Gr. S. g e. RRR.

Wilhelm, Herzog von Berg. (1399—1415.)

7705 Denar. Av. WILHЄL··· Das Haupt des heil. Liborius. Rev. MOHЄTA DЄ·· Der Bischof sitzend, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab, vor sich ein Wapenschild, worin ein Löwe. Vergl. Köhl. IV. 129. G. 7. 14 Gr. Z. g. e.

Theoderich von Fürstenberg. (1585—1618.)

7706 Groschen v. J. (15)9—5. Wapen und Reichsapfel, hat THEOD. App. I. p. 396. 1. G. 10. G. e.

7707 Desgl. v. J. (15)9—6, ähnlich, mit THEODOR. App. l. c. Z. g. e.

7708 Desgl. v. J. 16—12, ähnlich, mit THEO. App. l. c. 2. S. g. e.

7709 Desgl. v. J. 16—14, ähnlich dem vorigen, oben AV. App. l. c. 3. S. g. e.

7710—11 Desgl. v. J. 16—15, ähnl. mit TEO. Zweierlei Stämpel mit A u. AV. S. g. e.

7712—13 Desgl. v. J. 16—18, ähnl. mit THEO. Zweierlei Stämpel mit A und AV. Vergl. App. I. p. 397. S. g. e.

Ferdinand I., Herzog von Baiern, Kurfürst von Köln. (1619—1650.)

7714 Zwölfer. Av. FERD·II·D·G·ARC·P·EC·C·E P. Vierfeld. Wapen mit Mittelschild, oben der Kurhut u. die Insignien. Rev. FERD·II·ROM·IMP·SEM·AV· Reichsadler mit 12. G. 12. S. g. e. R.

Theodor Adolph, Freiherr von Reck. (1650—1661.)

7715 Inthronisations-Med. v. J. 1650. Brustbild und Wapen. Ampach 8415. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. R.

7716 Ducate v. J. 1653. Brustbild und Wapen. FORTITER u. s. w. Ampach 8416. Mon. en. or. p. 40. G. 11. 1 Duc. S. g. e. R.

7717 Thaler v. J. 1657. Av. Brustbild von vorn. Rev. Wapen. Mad. 868. v. 1656. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7718 Halber Thaler v. J. 1657. Wap. und der heil. Liborius. App. I. p. 396. 6. S. g. e. R.

Ferdinand von Fürstenberg. (1661—1683.)

7719 Marien-Groschen v. J. 1666. Wapen und die heil. Maria. G. 9. G. e.

7720 Kupfermünze zu VI Pfen. v. J. 1670. App. I. p. 399. 2. G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1683.)

7721 Thaler. Brustbild des heil. Liborius u. v. K. Carl dem Grossen. Mad. 873. Zepern. tab. XIV. n. 158, G. 20. $1^{5}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Hermann Werner, Freiherr von Metternich. (1683—1704.)

7722 Thaler v. J. 16—85. Wapen und der heil. Anton von Padua. Madai 874. G. 21. $1^{21}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

7723 Desgl. v. J. 16—93, wie der vorige. Madai 874. S. g. e.
7724 Desgl. v. J. 16—93. Brustbild und Wapen. Mad. 875. S. g. e.
7725 Kupferm. zu II Pfen. v. J. 1·6·8 5· mit dem Wapen. G. 8 ½ G. e.

Franz Arnold, von Metternich. (1704—1718.)

7726 Ducate v. J. 1713. Brustbild und Wapen, dabei A—P. Köhl. D. C. 1654. G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.
7727 Thaler v. J. 17—10. Wapen und die Brustbilder der H. Paulus und Liborius. Madai 3369 (v. 1709 u. 11). G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.
7728 Mariengroschen v. J. 1710, mit dem gekr. FA. Götz 2036 (v. 1712). G. 8. G. e.
7729—30 Kupferm. zu VI (Pfen.) v. J. 1706, mit dem Wapen. Götz 2035, jedoch PYRM. Zweierlei Stämpel, Jahreszahl mit und ohne Sternchen. G. 10. S. g. e.
7731—32 Desgl. v. 1718, zu VI und zu IIII Pfen. mit dem Wap., wie Götz 2039. G. e.
7733 Desgl. zu II Pfen. v. J. 1706, mit dem Wapen und II. G. e.

Sede vacante. (1719.)

7734 Thaler. Av. Die Domkirche, darüber der heil. Liborius. Rev. Infel und Inschr. Madai 877. Zep. XIV. 160. Der Stab des Heiligen stösst hart an das Inschriftband. G. 19. 1 21/32 L. 7 Gr. S. g. e.
7735 Desgl. eben so, aber ein zweiter Stämpel, auf dem zwischen dem Stabe und dem Bande ein Zwischenraum erscheinet. G. e.
7736 Med. Av. Der heil. Liborius, in der Rechten eine Kirche. Rev. Standbild Kais. Carls des Grossen. Randschr. Zepern. XIV. 159. G. 20. 1 21/32 L. Schön u. s. g. e.

Clemens August v. Baiern. (1719—1761.)

7737 Thaler v. J. 17—23. Brustb. und Wap. Mad. 978. G. 19. 1 21/32 L. G. e.
7738 1/12 Thaler v. 1723. CA gekrönt und Werth. App. I. p. 400. 1. G. 11. G. e.
7739 III Pfennig-Stück v. 1743, mit dem Wapen. App. I. p. 400. 2. G. 10. S. g. e.

Sede vacante. (1761.)

7740 Medaille. Av. Standbilder der beiden Heiligen, die Kirche haltend. Rev. Drei Wapen u. s. w. Madai 5424. Zepern. XIV. 161. G. 19. 1 19/32 L. Schön und s. g. e.
7741 Vierfacher Kupferpfen. mit dem heil. Liborius. G. 9. S. g. e.

Wilhelm Anton v. Asseburg. (1761—1782.)

7742 Gedächtnissthaler auf seine Wahl. Brustb., ohne Umschr. und Schrift in 8 Zeilen. Mad. 6435. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e. RR.
7743 Convent.-Thaler v. J. 1765. Brustb. und Wapen. Madai 5732. Schön u. s. g. e.
7744 Desgl. v. J. 16—67. Wapen und der heil. Liborius auf Wolken. Madai 6427. S. g. e. RR.
7745 Conv.-Gulden v. J. 1764. Brustb. u. Wapen, darunter (⅔). Madai 5425. S. g. e.
7746 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln. G. e.
7747 Conv.-Gulden zu 24 Mariengroschen v. 1765. Wapen und Werthbest. Umschr. XX STÜCK. Weise. 846. S. g. e.
7748 Conv.-Zwanziger v. 1764, mit dem Wap. App. I. p. 401. 2. G. e.
7749 Desgl. v. J. 1767. Aehnl. dem vorigen. S. g. e.
7750 Doppelter Marien-Groschen v. 1766, mit WA, unten eine Krone. Götz 2042. G. e.
7751—52 Kupfer-Pfennige v. 1766 und 1767. Wap. u. Inschrift. Götz 2044. G. e.

Friedrich Wilhelm, Freih. v. Westphalen. (1782—1789.)

7753 Conv.-Gulden v. 17—86. Wapen und der heil. Liborius. Amp. 8454. S. g. e.

Paderborn, Stadt.

7754 Kupfermünze zu IIII Heller v. 1622, mit dem Namen des Bischofs Ferdinand. App. IV. 2453. Im Av. eine Gegenmarque mit 32. G. 9. S. g. e.

7755 Desgl. wie der vorige, ohne Gegenstämpel. App. IV. 2452. Z. g. e.

Ravensberg, Grafschaft.

7756 Kl. Bracteat. In einem punktirten Kreise der Sparrenschild. App. IV. 2715. G. 6. 5 Gr. S. g. e.

7757 Denar (unter Bernhard? †1346). Av. · · · VЄ· Brustb. von vorn mit Lilienstab und Buch. Rev. · · · SNOM Sparrenschild in einer vierbögigen mit + gezierten Einfassung. Mader B. VI. n. 147. G. 7. 20 Gr. Z g. e.

7758 Kupferm. v. J. 1621 zu VI (Pfen.?) mit dem Wap. App. IV. 2717. G. 10. S. g. e.

Rietberg, Grafschaft.

7759—61 Einseit. Hohlpfennig, unter Maria Ernestine Franziska. Wapen. App. III. 2682. G. 5. S. g. e.

7762 Groschen unter Armgard und Walburga v. J. 1567. Wapen und Reichsadler MAXI·II. Vergl. Köhler M. B. XV. p. 49. f. G. 10. S. g. e. RR.

7763 Kupferm. zu IIII Pfen. v. 17—03, mit dem Adler. Götz 2052. G. 11. S. g. e.

Rheda, Stadt.

7764 Fünfpfennig-Stück v. 1659. Löwe und V. App. IV. 2822. G. 11. S. g. e.

7765 Vierpfennig-Stück v. 1659. Eben so, mit IIII. Götz 2074. G. 9. S. g. e.

7766 Einseitiger Heller v. 1690. Schrift. App. IV. 2824. G. 6. G. e. Sämmtl. Kupfer.

Sayn und Wittgenstein, Grafen.

a) Zu Berleburg.

Georg Wilhelm. (†1684.)

7767 Gulden zu 60 Kreuzer v. J. 1675. Brustbild und Wapen, dabei I—B. AD INSTAR·GRUIS. Weise 1747, hat aber im Av. S · V · W · H · Z u. s. w. G. 19. S. g. e.

7768 Desgl. v. 16—75. Verzogene Buchstaben und das Wapen. AD INSTAR u. s. w. Weise 1745. S. g. e.

7769 Desgl. v. 1676. Aehnlich dem vorigen. Ohne Umschriften. Weise 1746 (von 1675). S. g. e.

b) Linie zu Sayn.

Georg Friedrich. (†1749.)

7770 Sterbemünze. Beiderseits Schrift. Götz 1591. G. 12. $^3/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Johann Wilhelm v. Sachs. Eisenach. (†1729.)

7771 $^1/_6$ Thaler v. 1—6—9—2. Brustb. und Werthbezeichnung. Umschr. CONSTANTER ET VIGILANTER. G. 13. S. g. e. R.

7772 XV Kreuzer-Stück v. 1693. Brustb. u. Wap. App. III. 3100. G. e.

Carl Wilh. Friedr., Markgr. v. Brandenburg. († 1757.)

7773 Huldigungs-Med. (v. Vestner) v. 1741. Brustbild und die Aequitas. App. III. 3101. G. 11. ¼ Loth. S. g. e. R.

7774 Ausbeutethaler v. 1750 von feinem Silber aus dem Bergwerke Fischbach. Brustbild, unten D, und ein stehender Bergmann. UBERANTE NUMINE u. s. w. Madai 5450. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

c) Linie zu Wittgenstein.

Ludwig. († 1634.)

7775 Denkmünze v. 1577. Av. Zwei Wapenschilde. Rev. Oelbaum. App. III. 3105. G. 13. ¼ Loth. G. e.

Johann. (1634—1657.)

7776 Ducate v. 16—54. Brustbild und Wapen mit vier Helmen. Soothe 1307, aber IO statt IOH. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

7777 Thaler v. 16—56. Brustb. und Wapen wie vorher. Madai 1861. G. 21 1⅝ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Ludwig Christian. († 1681.)

7778 Thaler v. J. 16—67. Brustb. und Wapen mit vier Helmen. CUM DEO u. s. w. Madai 1862. G. 21. 1⅝ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

Gustav. († 1701.)

7779 XXIIII Mariengroschen-Stück v. 1675. Hirsch und Werthangabe. Madai 5863. G. 17. S. g. e. R.

7780 ⅔ Stück v. 16—76. Brustb. und Wap. Weise 1761; mit einem Ringe unter der Umschr. G e.

7781 Desgl. v. 16—76. Aehnlich, aber von anderen Stämpeln, das Brustbild reicht herab bis an den Rand. S. g. e.

7782 XXIV Mariengroschen-Stück v. M·DC·LXXVI. Wapen mit vier Helmen und die Werthangabe. Umschr. TANDEM u. s. w. App. III. 3110, jedoch GVSTAV und am Ende CLET und im Rev. A⁰. S. g. e.

7783 ⅔ Stück v. 1676. Brustb. und das gekr. Wapen. AD PALMAM u. s. w. Weise 1768. G. e. R.

7784 Desgl. v. 1689. Aehnlich, aber PRESSA und LATIUS. Weise 1780. G. e.

7785 ⅓ Stück v. 1677. Brustbild und das gekr. Wapen. TANDEM FORTUNA u. s. w. G. 14. G. e.

7786 Groschen v. 16—73. C und die heil. Maria. App. bei Honstein III. 1424. G. 9. G. e.

Soest, Stadt.

7787—88 Doppeldreier in Kupfer v. 1612 und 1620. Schild mit dem Schlüssel und II. Götz 8687. G. 12. G. e.

7789—90 Kupferm. zu III Pfen. v. 1721 und 1726. Aehnlich mit III u. s. w. App. IV. 3368. G. 9. G. u. s. g. e.

7791—92 Desgl. v. 1733 und 1739, eben so. G. e.

7793—95 Desgl. v. 1740, 1742 und 1747, eben so. S. g. e.

Stadtberg (Marsberg), Stadt.

7796 Groschen v. J. 1600. Drei Wapenschilde und der Reichsapfel mit 24. Götz 2078. G. 9. G. e.

7797—98 Desgl. v. 16—01 u. 16—06. Aehnlich dem vorigen. App. IV. 2113. S.g.e.
7799—7800 Desgl. v. 16—10 u. 11. Aehnl. App. 2114.
7801 Desgl. ohne Jahresz. Eben so. RVD·II· u.s.w. G.e.
7802—3 Desgl. v. 16—15 u. 17. Aehnlich mit MAT und MATI. App. IV. 2115 und 2116. G.e.
7804 Kl. Kupferheller v. J. 16—38 App. IV. 2117. G.7. G.e. RR.

Stromberg, Marktflecken, ehedem zum Bisthum Münster gehörig.

7805 Kl. Bracteat ohne Schrift. Vierfeldiges Wapen. App. IV. 3495. G.7. 3 Gr. G.e. R.

Warburg, ehem. Reichsstadt.

7806 Denar. Av. Gekrönter Kopf im Vollgesichte, an den Seiten C—W. Rev. Dachgiebel einer Kirche mit einem Kreuze, auf jenem das Stadtwapen. App. IV. 3730. G.7. 10 Gr. G.e. R.
7807 Kupfermünze v. 1622. Av. Stadtzeichen. Umschr. STAT WARBURG. Rev. IIII. u.s.w. App. IV. 3732 (das 3 Pfen.-Stück). Reinh. 5868. G.9. G.e. R.

Warendorf, Stadt.

7808 III Pfennig-Stück v. 1613, mit dem Stadtw. App. IV. 3733. G.15. S.g.e. RR.
7809 Desgl. v. 1690. Der heil. Laurenz und die Werthzahl. App. IV. 3734, jedoch WARENDORP. Reinhardt 5869. G.9. G.e. R.
7810 Desgl. zu II Pfen. v. 16—90. Aehnlich, die Jahreszahl neben der Werthzahl. G.8. H.e. R.

Werle, Stadt.

Gebhard v. Waldburg, Kurf. v. Cöln. (1577—1583.)

7811 Münze v. (15)8—3. Av. Wapen, darüber der heil. Petrus. Rev. Wapen auf einem Kreuze, dazwischen W—E—R—L. App. II. p. 180. n. 2. Merle p. 273. n. 22. G.13. ¼ L. 3 Gr. S.g.e.

Ernst, Herz. v. Baiern. (1583—1612.)

7812 Acht-Heller-Stück o. J. Rev. NUMMUS WERL. Wapen, darüber VIII. Merle p. 281. n. 5. G.8. Billon. Z.g.e. RR.

Wiedenbrück, Stadt.

7813 Kupferm. zu I Heller v. 1—6—6—8. App. IV. 3771 (v. 1688). G.7. Z.g.e.
7814 Desgl. zu III Heller v. 1672. Rad und Werthangabe. App. IV. 3769. G.8. S.g.e.
7815 Desg. zu I Heller v. 1—6—9—2. Aehnlich dem vorigen. G.7. G.e.
7816 Kupferm. zu IIII Pfen. v. 1716. Wap. und Werth. App. IV. 3772. G.12. G.e.

Provinz Jülich, Cleve, Berg.

Geistliche und weltliche Herren und Städte.

Aremberg, Fürsten und Herzoge.

Eberhard I. (1328—1387.)

7817 Denar. Av. GERARDVS. Brustbild von vorn, ein Schwert vor sich haltend, in der Linken ein Sträusschen. Rev. ✠ ARENM·ET··HE. Dreieckiger Schild mit drei Röschen. App. III. p. 24. G.6. 11 Gr. S.g.e. RR.

Carl Eugen. (†1681.)

7818 ⅔ Stück v. 1676. Wapen und ein Adler zur Sonne aufschauend. SUO INTENTA SOLI. Madai 4147. S. g. e.

Ludwig Engelbert.

7819 Conv.-Thaler v. J. 17—85. Brustb. und Wapen. App. Th. S n. 24. S. g. e.

Berg, Herzoge und Grossherzoge.

Wilhelm, erster Herzog von Berg. (1389, †1408.)

7820 Tournose. Av. WILHELM·DVX·MONTE·RA. Wap. Rev. MONETA·MOLM u. s. w. Kreuz. App. III. n. 228. G. 12. ⅛ L. S. g. e.

Adolph IX. (1408–1437.)

7821 Albus. Av. ADOLPHVS∗DVX∗MONTEN. Unter einem gothischen Säulenportale ein Brustbild von vorn, in der Rechten das Schwert. Rev. MONET—A MOEL—ENHEM. Vierfeld. Wapen zwischen drei kleineren Schilden in einer dreibögigen Einfassung. G. 11½. ⅛ L. wen. 2 Gr. G. e. RR.

7822 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber MONTEI. Rev. ∗MON'—NOU'—∗MOE∗—LHE und das Wapen zwischen vier kleineren Schilden. Mader B. VI. p. 148. G. 11. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e. R.

7823 Desgl. ähnlich, aber MOTE. App. II. n. 229, aber deutlich MOE—LHE. G. 12. 3/32 L. 8 Gr. S. g. e. R.

Maximilian Joseph, Kurf. v. Baiern. (†1806.)

7824 Conv.-Gulden v. 18—05. Brustbild, unten T · S · und Werthangabe. App. III. 230. G. 16. G. e.

7825—28 Dreifache Stüber v. 1802, 1804 und 1805. Namenszug und Werth. Ein Stück davon contrasignirt. App. III. 231. G. 10. G. e.

7829—30 Kupfermünzen zu ½ Stüber v. 1802 u. 1803, ähnlich den vorigen. App. III. 232. G. 12. S. g. e.

Joachim Murat, Grossherzog. (1806–1808.)

7831 Dreifacher Stüber v. 1806. Gekr. J und Werth, unten Sr. App. III. n. 234. G. 9. S. g. e.

7832 Desgl. wie der vorige, aber Sy statt Sr. G. e.

7833 Conv.-Gulden v. 1806. Brustb. unten T:S und Werthangabe. App. III. n. 233. G. 16½. S. g. e.

7834 Bergischer Cassathaler v. 1807. Av. Brustbild wie vorher, aber Grossherzog im Titel. Rev. Wapen. Amp. 12500. G. 16. S. g. e. R.

Bergheim, Städtchen.

7835 Tournose mit ✛BERGHEMENS'CI. Kreuz, darauf eine Gegenmarque mit einer Rose. Uebrigens wie App. IV. 404. G. 11. 5/32 L. G. e.

Cleve, Grafen und Herzoge.

Theoderich IX. (1311—1347.)

7836 Münze. Av. TOVDERIC—COMES. Der Graf sitzend mit Kreuzstab u. Reichsapfel. Rev. ✛MONETA IN HASSENNSIS. Blumenkreuz. App. III. 881. G. 11. 3/32 L. G. e. R.

Johann I. Herzog. (1448—1481.)

7837 Breite Münze mit der Jahresz. MCCCCLXXIX. Zwei Wapenschilde und ein Kreuz. App. III. 883. G. 14. $^5/_{32}$L. Abgenützt.

7838 Wesel'scher Groschen o. J. Av. *IOhS*DVX*CLIV'* ET*CO*DE*MARh. Brustbild mit Schwert, auf jeder Seite ein Schildchen. Rev. Doppelte Umschr. Die innere: GRO—SSVS—WES—ALI. Langes Kreuz. Mader VI. p. 170. n. 8. G. 12. $^1/_8$L. 3 Gr. G. e. R.

7839 Billonmünze. Av. IOhAN··· Ein schräge liegendes Wapen, darüber die Clevischen Lilienstäbe. Rev. +MONETA·CLIVEN. Kreuz, in zwei Winkeln kleine Wapenschilde. G. 9. M. e. R.

7840 Desgl. der vorigen ähnlich. M. e.

Johann II. (1481—1521.)

7841 Grosse Wesel'sche Münze. Av. IOhS u. s. w. Der Herzog mit dem Schwerte stehend, auf jeder Seite ein kleines Wapen. Rev. Verziertes Kreuz. App. III. 1502 (unrichtig bei Johann III.). G. 15. $^9/_{32}$L. Schön u. s. g. e. R.

7842 Münze. Av. +IOhS·DVX··· ENS'Z·CO·MARH. Der Clevisch-Märkische Wapenschild von einem Schwane gehalten. Rev. CLAV AD DEZ EXAD M. Blumenkreuz, in den Winkeln EMRI' (Emmerich). Vergl. Mader VI. p. 173. 21. G. 12. $^3/_{32}$L. 4 Gr. Z. g. e. R.

7843 Clevischer $^1/_4$ Thaler v. J. 1502. Beiderseits ein behelmtes Wapen. Madai 3785. G. 16. $^{13}/_{32}$L. 8 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

7844 Münze v. J. 1513. Wapen u. Kreuz mit vier kleinen Schilden. MONETA und RENE'S. App. III. 885. G. 11. $^3/_{32}$L. 7 Gr. S. g. e.

7845 Eins. Hohlpfennig mit dem zweifeld. Wapen. App. III. 886. G. 7. Z. g. e.

Wilhelm, der Reiche. (1539—1592.)

7846 Kupfer-Jeton. Av. CHRISTUS·SPES·UNA·SALUTIS. Fünffeld. Wapen, unten 1573. Rev. In einem Lorbeerkranze: JUSTITIA. Die stehende Gerechtigkeit. G. 13. G. e. R.

7847 Desgl. Av. IN·DEO·SPES·MEA·ANNO·DOMI·1574. Wapen, wie vorher. Rev. *DILIGITE·JUSTITIAM·QUI·JUDICA·TERRAM. Die zitzende Gerechtigkeit. G. 13. S. g. e. B.

7848 Groschen v. 1578. Av. +MO·NO:DVCIS·CLIVI·IVL MON. Drei Helme, darunter Lorbeerzweige. Rev. +IN×DEO×SPES—MEA×A° ×1570. Wapen, unten ein Schwan in einem Kreise. G. 10. G. e. R.

7849 Kupfer-Jeton. Av. + GUILIEL*D*G*JULIA*CLI*ET*MON*DUX. Wapen, dabei 15—82. Rev. CHRISTUS*SPES*UNA*SALUTIS. In der Mitte *IN* | USUM* | *CANCEL | LARIAE* | *CLIVEN | SIS. G. 12. G. e. R.

7850 Desgl. wie der vorige, aber unten (15)8—8 und Z statt ET. G. e. R.

Während des Successionsstreites. (1609—1624.)

7851 $^1/_8$ Thaler. Av. Gekr. Wapen auf einem Kreuze. Rev. MATH·I· u. s. w. Reichsadler. G. 14. $^1/_4$L. G. e. R.

Friedrich Wilhelm, Kurf. v. Brandenburg. (†1688.)

7852—53 Stüber v. 16—69 und 16—70 (an den Seiten des Kurhutes). Wap., dabei I—S und Kreuz. Götz 1849. G. 9. Z. g. e.

7854 Kupferm. Av. In einem Kranze der Scepter, darüber der Kurhut, an den Seiten 1—6—7—0. Rev. In einem Kranze: DV | CLI | VIÆ. G. 9. G. e.

Friedrich I., König von Preussen.

7855 Kupferm. v. 1695, mit DVC | CLIVI | 1695. Av. wie App. III. 890. G. 8. G. e.

Friedrich II. v. Preussen.

7856 Aehnliche Münze v. 1753. App. III. 890. S. g. e.
7857 Doppel-Stüber v. 1753 mit C. App. l. c. 891. S g. e.

Cöln, (Erzbischöfe und Kurfürsten).

Piligrin. (1022—1035.)

7858 Solidus. Av. Innerhalb eines Kreises: ILOGR, darüber M, darunter R. Rev. Kirchengebäude, auf der Seite EOR, sonst wie Joachim Grosch. Cab. Cöln tab. I. n. 4. G. 9. 17 Gr. Z g. e. R.
7859 Desgl. Av. +CHVONRADVS IMP. In der Mitte ein Kreuz, dazwischen PI—LI-GR—IN. Rev. +SANCTA COLONIA. Kirche. Grosch. Cab. tab. I. n. 2. Merle p. 22. 4. G. 10. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.
7860 Desgl. wie der vorige, aber weniger gut erhalten, dennoch gut lesbar. G. 9. 19 Gr. R.

Hermann II., Pfalzgraf am Rhein. (1035—1056.)

7861 Solidus. Av. ···RADVS IMP. Kreuz mit Punkten und je drei Kügelchen. Rev. ···AR··· Kirche, darauf COL | NA. Merle p. 26. n. 5. G. 8. 22 Gr. Ziemlich g e. R.
7862 Desgl. Av. ··RMANHI Kirche, darauf COLO | AIN. Rev. +CHVOR··· Kreuz mit 4 Kugeln. Merle p. 29. 11. G. 9. 22 Gr. Z. g. e.
7863 Desgl. Av. +CRIST··A RELIGIO. Kreuz, darin HE—RM—AN—VS. Rev. +SЄA COL··· Kirche mit fünf Säulen. Grosch. Cab. tab. I. n. 5. G. 8. 26 Gr. G. e. R.

Hanno II. (1056—1075)

7864 Solidus. Av. ANNO · ARCH·· Brustb. von der linken Seite. Rev. +IMA·· (go S. Colonie) Kirchengebäude. Etwas verschieden von Merle p. 34. n. 13. G. 9. 24 Gr. G. e. R.
7865 Desgl. Av. +AN·O ARC··· Brustbild von vorn, in der Rechten einen Krummstab, zur Linken ein Stern. Rev. +IM··· COLONIЄ. Kirche mit drei Thürmen und Thor. App. II. p. 161. 1. G. 9. 20 Gr. G. e. R.
7866 Desgl. Av +·ANNO··IEPC. Brustbild wie vorher, auf der linken Seite ein Sternchen, darunter Kreuz und Punkt. Rev. +··· S COLONIIE. Kirche wie vorher. G. 9. 25 Gr. G. e. R.

Hildolphus. (1076—1079.)

7867 Denar. Av. HIT·ARC··· Der Erzb sitzend mit Krummstab und Buch. Rev. +ЄACOTONI···NAI. Kirche wie vorher. Harzheim tab. XI. n. 7. Vgl. App. II. p. 161. 1. G. 8. 23 Gr. G. e.
7868 Desgl. Av. wie vorher. Rev. ··QNIA PAICI wie vorher. G. 8. 22 Gr. G. e.
7869 Desgl. Av. +HIT ARC—ЄPICO, wie vorher. Rev. wie vorher. G. 8. 25 Gr. G. e.
7870 Desgl. Av. ···ЄPISCOP, der sitzende Erzb. mit Krummstab und Kreuzfahne. Rev. +ЄIA CO··A PAIC MAI. Dreithürmige Kirche, an der Vormauer fünf Bögen. Vergl. Merle p. 44. n. 27. G. 8. 22 Gr. G. e. R.

7871 Desgl. Av. +HIT ARC—€APICOP. Der sitzende Erzb. mit Lanze und Palmzweig. Rev. +€A COLONIA PÁIC MAI. Dreithürmige Kirche mit einem grossen Thore. App. II. 161. 2. Vergl. Mader I. p. 158. G. 8. 22 Gr. G. e. R.

7872 Desgl. Av. +HIT APC··· Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. +€A···IC MAI. Kirche, wie vorher. Merle p. 45. n. 31. G. 8. 23 Gr. Z. g. e.

7873 Desgl. Av. HIT··€PISCOP. Der sitzende Erzb. mit Krumm und Kreuzstab. Rev. CTA COΓONIA PAI·· Kirchengebäude u. s. w. Grosch. Cab. tab. I. n. 9. Harzh. tab. XI. n. 9. G. 8. 23 Gr. G. e.

7874 Desgl. wie der vorige, aber im Av. HIT APC—€PISCOP und im Rev. €TA COΓONIA PAIC. G. 8. 23 Gr. S. g. e.

7875 Halber Denar. Av. HIT···ICOPV. Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. ···NIA PAI·· Kirche mit grossem Thore. Merle p. 37. 5. G. 6. 10 Gr. G. e. R.

Sigewinus. (1079—1089.)

7876 Solidus. Av. +SIG€VVI·· Brustbild von vorn mit dem Krummstabe und dem Buche. Rev. +SANCTA···ONIA. Kirche mit 3 Thürmen und 5 Säulen. App. II. p. 162. 1. G. 9. 26 Gr. S. g. e. RR.

7877 Desgl. Av. ···€VVINVS AC··· Brustbild wie vorher, aber darunter: PIVS. Rev. +IM·· COLONI€. Kirche mit 3 Thürmen und Thor. App. II. p. 163. 2. G. 9. 24 Gr S. g. e. RR.

Friedrich, Markgr. v. Friaul. (1101—1131.)

7878 Solidus. Av. FRI···ICVS A·€. Brustbild mit Krummstab und Buch. Rev. +SA·C·A COLO··· Dreithürmige Kirche mit grossem Thore, darin eine ausgestreckte Hand. Mader I. p. 159. n. 86. Merle p. 55. n. 2. G. 8. 24 Gr. G. e. R.

Bruno II. (1132—1137.)

7879 Desgl. Av. +BRVNNO EPS. Brustbild des Erzb. von vorn, in der Rechten den Krummstab, in der Linken das Buch. Rev. + CONFLV· TA. Dreithürmiges Kirchengebäude. G. 9. 11 ½ Gr. G. e. RR.

7880 Desgl. Av. B···P·· Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. BR AR€ C€ CIVIT. Drei Bögen mit Thürmen, unten ein Brustb. App. II. p. 163. G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

Arnoldus II. v. Wied. (1150—1156.)

7881 Denar. Av. AROLDV €—PCH€PC. Der sitzende Erzbischof mit Krummstab u. Buch. Rev. Ohne Umschr. Auf einem mit Ringen gezierten Bogen drei Thürme, unten ein Kreuz G. 7. 13 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Friedrich II., Graf v. Altona und Berg. (1157—1159)

7882 Solidus. Av. ···RIƆH (?) Der sitzende Erzb. mit Krummstab u. Buch. Rev. ꝏC··RAVS. Dreithürmige Kirche. G. 9. 22 Gr. Z. g. e. R.

Philipp v. Heinzberg. (1167—1191.)

7883 Denar. Av. +PHIPPV—CHII€ Der Erzb. sitzend mit Stab und Buch. Rev. NCTA COLONIA. Dreithürmige Kirche mit Mauer und Thor. G. 8. 24 Gr. Z. g. e.

7884 Desgl. Av. +PHI····CHIC€ wie vorher. Rev. +SANCTA C···A, wie vorher. 19 Gr. Z. g. e.

7885 Desgl. Av. PHILIPVS ARCHIEP, wie vorher. Rev. —EA··· AIC MAI. Kirche. G. 7 ½. 22 Gr. G. e.

7886 Desgl. Av. + PHILIP—·RCHIE, wie vorher. Rev. + SANCTA COLONIA. Kirche wie anfangs. G. 8. 24 Gr. G. e.

7887 Halber Denar (Obol). Av. + PHILIPP··· wie vorher. Rev. ··CTA COLONIA. Kirche wie vorher. Schöner als Merle p. 73. 5. G. 6. 11 Gr. G. e. R.

Adolph I., v. Altona und Berg. (1193—1205.)

7888 Halber Solidus. Av. In vier Zeilen: S | COLONIA | ADOLFVS | EPS. Rev. + OTTO REX. In der Mitte ein Kreuz mit vier Kugeln. Joach. Grosch. Cab. tab. XV. n. 129. G. 7. 18 Gr. S. g. e. RR.

7889 Denar. Av. ADOLPI — RCHEPSC. Der sitzende Erzb. mit Buch und Krummstab. Rev. ···A COLONIA. Kirche mit einem Mittelthurm und zwei Seitenfahnen. Grosch. Cab. III. 22. G. 8. 23 Gr. G. e.

7890 Desgl. Av. + ADOLIIS — CHIEPIC, wie vorher, aber an den Seiten P — I. Rev. + SANCTA COLONIA, wie vorher. G. 9. 19 Gr. S. g. e. R.

7891 Desgl. Av. + ADOLPVS — ARENICH (sic), wie vorher. Rev. wie vorher. G. 9. 23 Gr. S. g. e. R.

7892 Desgl. Av. + ADOLPFS (sic) – ARCHIEPIC (sic), wie vorher. Rev. + SANCTA C···IA, wie vorher. G. 9. 23 Gr. G. e.

7893 Desgl. Av. + ADOL··· ZCO. Der sitzende Erzb. mit Krummstab und (links) Buch. Rev. AC··I C. Kirche mit Thurm und Säulen, unten ein Bogengang. G. 9. 22 Gr. Z. g. e.

Theodericus I., v. Heinsberg. (1208—1214.)

7894 Denar. Av. + THEODERI EPS. Der sitzende Erzbischof, in jeder Hand eine Fahne. Rev. SANCTA COLONIA. Drei Bögen mit Thürmchen, unten ein Brustbild mit Buch und Schlüssel. Harzheim tab. IV. n. 2. G. 8. 24 Gr. G. e. R.

7895 Desgl. Av. +·EODERICVS, wie vorher. Rev. + SANC·· NIA, wie vorher. G. 8. 24 Gr. G. e.

7896 Desgl. Av. + T·IE ·LS, wie vorher. Rev. ··CTA COLO, wie vorh. Harzheim tab. XI. n. 24. G. 8. 24 Gr. G. e.

Sede vacante. (1214—1216.)

7897 Solidus. Av. SANCTA COLONI. Kirche. Rev. In herumgestellten Buchstaben S COLONIA. Joachim Grosch. Cab. tab. IV. n. 36. App. II. p. 166. 1. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

7898 Desgl. Av. SNOSTT (sic) C··· Kirche mit Seitenfahnen. Rev. Aehnlich dem vorigen. Grosch. Cab. IV. n. 39. G. 9. 24 Gr. S. g. e.

7899 Desgl. Av. ···PPIA·VITA, wie vorher. Rev. Aehnlich dem vorigen. Grosch. Cab. IV. 41. App. l. c. 8. G. 9. 23 Gr. G. e.

7900 Desgl. Av. ✠ ENGELBEIT CVZ. Kirche mit drei Thürmen. Rev. Aehnlich dem vorigen. G. 8. 23 Gr. G. e. (?) R.

7901 Desgl. Av. Undeutlich. Rev. Aehnlich dem vorigen. App. II. p. 167. n. 5. G. 9. 23 Gr. Z. g. e.

7902 Desgl. Av. Ohne Umschr. Mauer mit 3 Thürmen. Rev. S—T—A—S ins Kreuz gestellt. Hannov. M. B. III. tab. VI. n. 109. G. 8. 15 Gr. S. g. e.

7903 Desgl. Av. Zwischen zwei Kreuzen zwei vertikale Striche, dazwischen zwei Kreuze, unten IIII. Rev. Aehnliche Buchstaben, Cöln andeutend. G. 8. 15 Gr. G. e. Fraglich.

7904 Desgl. Av. · · ADOLЄV· · · Mauer mit Thurm und zwei Seitenfahnen. Rev. S GLONA im Felde. G. 7. 24 Gr. G. e.

Engelbert v. Berg und Altona. (1216—1225.)

7905 Denar. Av. ЄЯGЄL—BЄRTV. Der Erzb. sitzend, mit Krummstab und Buch. Rev. CO — LO — IA. Dreithürmige Kirche mit zwei Fahnen. Grosch. Cab. tab. V. n. 46. G. 8. 24 Gr. G. e.

7906 Desgl. Av. ЄЯGЄL· — ЄRTV' wie vorher. Rev. wie vorher. 24 Gr. G. e.

7907 Desgl. Av. ЄNGЄLB— · · · wie vorher. Rev. · · ·NI· · wie vorher. Z. g. e.

7908 Dergl. Av. +ЄЯGЄLBЄ—RTVS MI. Der Erzb. sitzend mit Krummstab und Buch. Rev. +SANCTA C· · · Mauer mit Thurm und zwei Fahnen. Grosch. Cab. V. n. 47. G. 7 ½. 23 Gr. G. e.

7909—10 Desgl. wie der vorige, mit vollständigen Umschriften; im Rev. +SANCTA COLONIA. S. g. e.

7911 Desgl. Av. ЄЯGЄLBЄ— RTVS wie vorher. Rev. +SANCTA· · ·NIA wie vorher. 23 Gr. G. e.

7912 Desgl. Aehnlich, aber +ЄЯGЄLB — abgetheilt. Rev. +SA· · ·ONIA. G. 7. 21 Gr. G. e.

7913 Desgl. Av. ЄЯGЄLBЄ—RTVS ARÇ wie vorher. Rev. +ADDЄNARRA·CIVI TAS. Brustbild über einer Stadtmauer. App. II. p. 167. 1. G. 8. 23 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich, Graf v. Molenarl. (1225—1237.)

7914 Denar. Av. HЄNR· ·CIЄ. Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. SAN· · ·NI· Thurm mit Fahnen, mitten ein Brustb. Harzheim tab. XII. n. 51. G. 8 ½. 23 Gr. Z. g. e.

7915 Desgl. Av. +HЄNRIC'—ACRЄP wie vorh. Rev. +SANCTA COLONIA. Aehnlich dem vorigen, die beiden bekreuzten Thürmchen ober dem Brustb. stehen schief. G. 8. 23 Gr. Schön u. s. g. e.

7916 Desgl. Av. + HENR — ACHRI wie vorher. Rev. + SANCTA COLONIA. Mauer mit Thor und drei Thürmen. App. II. p. 168. 2. G. 8. 21 Gr. G. e.

7917 Desgl. Av. +HЄNRI· — ·ЯIЄ. Der sitzende Erzb. von der linken Seite, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab. Rev. +SVSACIA C· · Thurmgebäude mit zwei Fahnen, unten ein besonderes Zeichen. App. I. p. 168. 1. Merle p. 114. G 8. 22 Gr. G. e. R.

7918 Obolus. Ohne Umschr. Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. Mauer mit Thurm und zwei kleineren Seitenthürmchen. App. II. p. 169. 3. G. 5. 6 Gr. G. e. R.

7919 Desgl. weniger erhalten, mit Fahnen, statt der Seitenthürmchen. G. 5. 4 Gr.

Conrad, Graf v. Hochstetten. (1237—1261.)

7920 Denar. Av. CONRADVS· · · · Der sitzende Erzb. mit Krummstab und Buch. Rev. · · ·TA—CO. Gebäude, darüber ein Brustb., in jeder Hand eine Fahne. Merle p. 128. n 36. App. II. p. 170. 7. G. 8. 24 Gr. G. e.

7921 Desgl. Av. CONRADV· wie vorher. Rev. +SAЯCTA—·ONIA· wie vorher. G. e.

7922 Desgl. Av. CONRA· · · Der Erzb. sitzend, in jeder Hand eine Fahne. Rev. · · ·TA COLO· · Mauer mit Thor und drei Thürmen. Aehnlich Grosch. Cab. VI. 55. G. 8. 21 Gr. Z. g. e.

7923 Desgl. Av. COЯRA· · · wie vorher. Rev. NCTA CO· · · wie vorher. G. 7 ½. 23 Gr. Z. g. e.

7924—25 Desgl. Av. CONRA·, wie vorher, aber mit einer zweispitzigen Infel. Rev. SAN··· Mauer mit Thor und drei Thürmen, dabei zwei Fahnen. Grosch. Cab. VI. 59. G. 7. 23 Gr. Z. g. e.

7926 Desgl. Av. + CONRADVS—ARCHIEPC. Der Erzb. sitzend mit Buch u. Krummstab. Rev. + ADDENDAR—A CIVIT. Kirchengebäude. App. II. pag. 169. 1. G. 9. 22 Gr. Schön u. s. g. e. R.

7927 Desgl. Av. + CONRADVS··· Der sitz. Erzb. m. Buch und Krummstab. Rev. SANC. Mauer mit Thor und drei Thürmen, dazwischen zwei Fahnen. App. II. p. 170. 4. G. 8. 23 Gr. G. e.

7928 Obol. Av. + CONRA·· AHIEPC. Der Erzb. sitzend mit Krummstab und Buch. Rev. SANCTA COLO· · Mauer mit Thor, drei Thürmen und zwei Fahnen. Aehnl. Merle p. 118. 14. G. 6. 11 Gr. G. e. R.

7929 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber nicht so gut erhalten. App. l. c. p. 170. 5.

7930 Kl. Denar. Av. wie vorher. Buch rechts. Umschr. nur theilweise sichtbar. Rev. + CIVIT. Gebäude. App. l. c. n. 6. G. 6. 23 Gr. Z. g. e.

Sede vacante. (1261.)

7931 Denar. Av. + SANC··· A COLONA (sic). Sitzender Erzb., in der Rechten den Krummstab, in der Linken einen Halbmond, worüber ein Kügelchen. Rev. + SANC ·· COLONI. Kirchendach mit einem Thurme und zwei Seitenfahnen. G. 8. 22 Gr. S. g. e. R.

Engelbertus II., v. Falkenstein. (1261—1275.)

7932—33 Denare. Av. + ENGELB···NIEPS. Der sitzende Erz. mit Buch und Krummstab. Rev. SANCTA · CO. Brustbild des heil. Petrus unter einem Bogengebäude mit 3 Thürmen und 2 Fahnen. Grosch. Cab. tab. VI. n. 64. G. 9. 21 Gr. G. e.

7934 Desgl. Av. + ENGELBE'— ARCHIEPC·, wie vorher. Rev. A· — S BRIGOR· EN — ·· Brustbild über einer Mauer mit Thürmchen und Fahnen. G. 8½. 18 Gr. G. e. R.

7935—36 Desgl. Av. ENGELB— ERTVS· wie vorher. Rev. ··NI·· Mauer mit drei Thürmen und zwei Fahnen. G. 8. 23 Gr. G. e. Zweierlei Stämpel.

7937 Desgl Av. + ENGE···RTVS MI. Der sitzende Erzb. mit Krummstab u. Buch. Rev. ··TA COLONIA. Mauer mit Thor, Thurm und zwei Fahnen. G. 7. 23 Gr. G. e.

Siegfridus v. Westerburg. (1275—1297.)

7938 Denar. zu Soest geschlagen. Av. ·IFRIDV·· Der sitzende Erzb. mit Buch und Fahne. Rev. ···ENCI. Gothischer Spitzbogen mit Seitenthürmchen, unten in einem länglichen Bogen ein bes. Zeichen. Hannov. Auct. 1837. p. 41. 401. G. 9. 23 Gr. G. e. R.

7939 Desgl. wie der vorige, aber im Av. + SI····VS EHIC, im Rev. ·NCI· — CIVI·· G. e.

7940 Desgl. eben so, aber ···EPIS·· und CIVI···NSIS. G. e.

7941 Denar. Av. + SIFRIDVS — PC. Brustbild mit Krummstab und Buch. Rev. × SANCT··· NIA CI. Mauer mit Thor, Thurm und zwei Fahnen. G. 8. 21 Gr. G. e.

7942 Halber Denar (Obolus). Av. + SIFRIDVS ARCHIEPC. Brustb. wie vorher. Rev. ··CTA*COLONIIA· wie vorher, am Thore ein Zeichen, einem Hufeisen ähnlich. G. 7. 11 Gr. S. g. e. R.

Walram II, Graf v. Jülich. (1331—1349.)

7943 Deutzer-Groschen mit Brustb. Rev. Doppelte Umschr. mitten ein Kreuz. Grosch. Cab. tab. VII. n. 70. G 12. $^{3}/_{16}$ L. G. e.

Friedrich III., Graf von Saarwerden. (1370—1414.)

7944 Bonner Goldgulden mit dem stehenden heil. Johann und dem Wapen, umgeben von vier kleineren Wapenschilden, mit MONETA BVS, sonst wie Köhl. D. C. 911. G 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

7945 Desgl. mit MONETA—BVINSIS, wobei ein Adler, und neben dem Hauptwap. zwei kleinere, unten eine Rose. Soothe 538. G. 10. 1 Duc. S. g. e R.

7946 Rilischer Goldgulden. Av. Umschrift und Vorstellung wie Soothe 535, unter dem Brustbild des heil. Petrus aber zwei kleine Wapen. Rev. wie dort, aber RILEN. Mon. en or p. 18. n. 3. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

7947 Deutzer-Groschen mit dem Brustbilde des heil. Petrus, die vorigen beiden Schildchen oben. Rev. Wapen wie vorher. Umschr. +PER YTAL·ARCANC: MONETA TVI. Vergl. Merle n. 12. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 3 Gr. G. e.

Theoderich II., Graf von Mörs. (1414—1462.)

7948 Bonner Goldgulden. Av. *TNEODIC*A'—RCPI'*COL'. Der heil. Petrus stehend mit Schlüssel und Buch, zu den Füssen das Mörs'sche Wapen. Rev. *MONE'—*NOVA*—*BVNE'. Wapen von drei kleineren umgeben, in einer dreibögigen Einfassung. G. 10. 1 Duc. S. g e.

7949 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln, mit COLO'. G. 10. $^{57}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7950 Riler Goldgulden. Av. Langes Kreuz mit Wapen. Rev. Drei ins Kleeblatt gestellte Schilde von Mainz, Trier und Pfalz Köhl. D. C. 915, aber RIL. G. 10. $^{54}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

7951 Bonner Goldgulden. Wapen und der heil. Johannes. MONETA BVINENSIS· übrigens wie Köhl. D. C. n. 916. G 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7952 Riler Goldgulden. Av. *TNEODIC* - ARCPI' CO. Der sitzende heil. Petrus, unten ein Wapen. Rev. MONETA·NOVA:RILENSIS. Kreuz mit vier Wapen, wie Köhler D. G. 919, aber ohne Jahr. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7953 Desgl. Av. TNEODIC—ARCPI*COL' Der stehende Erzbischof, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab. Rev. + MONETA*NOVA*AVREA* RIL'. Wapenschild in einer dreispitzigen Einfassung. G. 10$^{1}/_{2}$. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7954 Bonn'scher Rader Albus, mit dem Brustbilde des heil. Petrus und 3 Wapenschilden. Grosch. Cab. tab. IX. n. 80, jedoch COLO. G. 11. G. e.

7955 Riler Rader-Albus. Aehnlich, mit vier Wapenschilden. Grosch. Cab. l. c. n. 82. G. 10. Z. g. e.

Ruprecht, von der Pfalz. (1463—1478, † 1480.)

7956 Rader-Albus v. Rile, mit dem heil. Petrus und vier Wapenschilden. App. II. p. 177. 1. Merle p. 219. n. 4. G. 11. G. e.

Hermann, Landgraf von Hessen. (1478, † 1508.)

7957 Bonner-Goldgulden, mit dem heil. Petrus und dem vierf. Wapen auf einem Kreuze. Köhl. D. C. 925, hat aber ELCTI— n. COLON. G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7958 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7959 Goldgulden v. J. 1503. Av. Der heil. Petrus sitzend, im Rev. das vierf. Wapen mit drei kleineren. MO'·AV—RENE—S. Merle p. 222. n. 11. G. 10. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7960 Tournose v. J. 𝔐·ⅭⅭⅭⅭLXXXII· mit + TVRON—TVICN. Grosch. Cab. tab. XI. n. 93. Merle p. 219. 6. G. 12. S. g. e.

Philipp, Graf von Daun und Oberstein. (1508—1515.)

7961 Albus v. J. 151—0, mit PNS u. s. w. Vier Wapen und der heil. Petrus. App. II. p. 179. Grosch. Cab. tab. XI. n. 96. G. 9. G. e. R.

Hermann V. Graf von Wied. (1515—1546.)

7962 Cölner Albus v. J. 151—7, hat N𝔐𝔄—N, sonst dem vorigen ähnlich. Grosch. Cab. XI. n. 100. G. 9. G. e.

Adolph, Graf von Schaumburg. (1547—1556.)

7963 Deutzer Thaler v. J. *15·55* Der heil. Petrus und das behelmte Wapen, wie Madai 433 (v. 1553), hat aber ADOLPH und ARCEPS. G. 19. 1 19/32 L. 6 Gr. S. g. e.

Anton, Graf von Schaumburg. (1556—1558.)

7964 Deutzer-Thaler v. J. 1556. Der heil. Petrus und das behelmte Wap. Verschied. von Madai 434, hat ANTHO·ELEC·—ECCLE·COLO und dabei eine Eichel und im Rev. MO·NO·ARG×—TVICI. G. 18. 1 19/32 L. 5 Gr. G. e.

7965 Desgl. v. J. 15—57, ähnlich, die Jahreszahl an den Seiten des Heiligen. Mad. 434, aber COLONIE. G. e.

Salentin, Graf von Isenburg. (1567—1577.)

7966 Deutzer-Thaler v. J. 1568. Der heil. Petrus und das behelmte Wap. Mad. 437. aber EL—EC·COLONIEN· und im Rev. MONE*NOV*—ARG*TVICI. Merle p. 257. 1. G. 18. 1 21/32 L. 4 Gr. S. g. e.

7967 Halber Thaler v. J. 15—68, wie vorher, aber E—L*EC*COLONIE. Merle p. 258. 3. G. 16. G. e.

7968 Deutzer-Thaler v. J. 15—69, ähnlich, der Heilige mit runden Kopfschein und links schreitend, mit ELECTVS u. s. w. Mad. 2849. (v. 1570). S. g. e.

7969 Desgl. v. J. 15—69, wie der vorige, aber der Heiligenschein nicht um das Haupt, sondern über dem Haupte, und in der Umschr. der Rückseite Röschen. S. g. e.

7970 Desgl. v. J. 15—69, ein dritter Stämpel, die Umschrift fängt zur Linken an, der Heilige schreitet gegen die Rechte, u. Ringe in der Umschr. der Rückseite. G. e.

7971 Desgl. v. J. 15—70. Der Heilige links schreitend. Mad. 2849, in der Umschrift der Vorderseite sind Kreuze, in der des Rev. Sterne. S. g. e.

7972 Desgl. v. J. 15—71, ähnlich dem vorigen. G. e.

7973 Rhein'scher Münzvereins-Thaler v. J. 15 — 77. Av. Brustb. von der linken Seite, in der Umschrift vier Wapenschilde. Rev. Das Münzvereins-Wapen. Mad. 438. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.

Gebhard, Truchsess von Waldburg. (1577—1581, † 1601.)

7974 Anderthalb Thaler v. J. 15—83. Brustbild und behelmtes Wapen. TANDEM BONA CAVSA u. s. w. Madai 441. G. 18. 2 9/16 L. S. g. e. RR.

7975 Rhein'scher Münzvereins-Thaler v. J. 15 — 83. Av. TANDEM BONA u. s. w. Brustb. Rev. Wap. des Vereins ohne Helm. Mad. 440. G. 18. 1 21/32 L. G. e. R.

Ernest, Herzog von Baiern. (1583—1612.)

7976 Anderthalb Thaler v. J. 1608. Av. Brustbild und doppelte Umschrift. Rev. Das von Löwen gehaltene Fam.-Wap. in einem Kreise von 16 Wapenschilden. Merle p. 297. 42. Mad. 444 einfach. G. 24. 2 5/16 L. S. g. e. R.

7977 Groschen v. J. 16—10. Wapen u. Reichsapfel mit 24. Grosch. Cab. XII. 104. G. 9. S. g. e.

7978 Vergoldete Groschenklippe v. J. 16—11. Av. Der heil. Petrus, zu seinen Füssen ein kleines vierfeld. Wapen. Rev. RVDOL·II· u. s. w. wie vorher. G. $^{14}/_{11}$. $^{1}/_{4}$ L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

7979 Groschen v. J. 16—11. Wap. und Reichsapfel, wie Grosch. Cab. XII. 104. G. e.

7980 Körtling v. J. 16—05. Wap. u. Reichsapfel mit 96. App. II. p. 182. 4. G. 7. G. e.

7981 Kupferner Cammer-Rechens-Pfennig. v. J. 1608. Beiderseits Wapen. Merle p. 298. n. 43. G. 12. S. g. e. R.

Ferdinand, Herzog von Baiern. (1612—1650.)

7982 Thaler v. J. 16—31. Brustbild mit vollständigem Titel und Wapen. Mad. 2854. v. 1637. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e. R.

7983 Münze o. J. Wapen von Löwen gehalten und Reichsadler. MATHIAS u. s. w. App. II. p. 182. 1. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

7984 Münze v. J. 16—38. Das quad. Wapen und der Reichsadler mit der Werthzahl 28 auf der Brust. App. II. p. 183. n. 5. G. 11. G. e. R.

7985 Groschen v. J. 16—19. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. l. c. 2. G. 9. G. e.

Maximilian Heinrich, Herzog von Baiern. (1650—1688.)

7986 Ducate v. J. 1664, zugleich mit dem Titel eines Bischofs von Hildesheim und Lüttich. Brustb. von vorn und Wapen. Merle p. 343. n. 55. G. 10 $^{1}/_{2}$. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e. RR.

7987 Achthellerstück v. J. (16)—53. Av. ··· HEN u. s. w. Das baier. Wap. Rev. COLON u. s. w. Das Cöln'sche Wapen. Merle p. 328. n. 10 (v. 1651). G. 7. Z. g. e.

7988 Albus v. J. 16 — 56. Wapen und Brustbild des heil. Petrus, darunter 28. Merle p. 333. n. 24. G. 9. G. e.

7989 Kl. Billonm. zu 8 Heller v. J. (16)5—9. Wapen. Merle p. 339. n. 42. G. 7. G. e.

Joseph Clemens, Herzog von Baiern. (1688, † 1723.)

7990 Medaille auf die Verjagung der franz. Truppen. Av. Brustbild. Rev. TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. Löwe und zwei Figuren. Randschr. Amp. 7338. V. Loon III. 424. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

7991 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

7992 Vergoldete Bronze-Med. v. J. 1689, auf die Wiederherstellung der Diöcese. Av. Brustbild. Rev. NE QVISQ·SIBI SVMAT u. s. w. Aron und die Rotte Kora in den Flammen. Hausch B. 1108. Lochner I. 377. Ampach 7343. G. 19. S. g. e.

7993 Medaille v. J. 1692, mit der Vorstellung des Grabmahls der heil. drei Könige. Merle p. 376. n. 20. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. G. e.

7994 Med. v. J. 1707, auf die Consecration des Kurfürsten. Av. Die geistl. Insignien. Rev. PIE MITRA u. s. w. Festaltar. Merle p. 402. 78. App. II. p. 186. 4. G. 16. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

7995 Bronzemed. v. J. 1714. Av. Brustb., unten H·B. Rev. SVBDITIS CLEMENS. Ein sitz. Löwe. Merle 410. 97. G. 13. S. g. e.

7996 Ducate v. J. 16—94. Brustbild und Wapen. Soothe 548. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

7997 $^{2}/_{3}$ Stück v. J. 1—6—9—4. Brustb. und Wapen, unten ($^{2}/_{3}$). Mad. 2857. Weise 467. G. e.

Clemens August, Herzog von Baiern. (1723—1761.)

7998 20 Kreuzer-Stück v. J. 1736. Sieben runde Wapen und die Werthangabe. Merle p. 431. n. 12. G. 12. S. g. e.

7999 Stüber v. J. 1748. CA und Werth. Merle p. 436. 22. G. 8. Abgenützt.

Maximilian Friedrich, Graf von Königseck. (1761—1784.)

8000 Convent.-Thaler v. J. 1765 (v. Wyon). Brustbild und Wapen mit Schildhaltern, wie Madai 5387, jedoch unter dem Brustbilde E WYON und im Rev. 10 EINE u. s. w. S. g. e. R.

8001 Desgl. v. J. 1777. Brustbild, darunter EG, und Wapen, unten I·C–S u. s. w. Amp. 7362. S. g. e.

8002 Conv.-Gulden v. J. 1764. Brustbild und Wapen. Merle p. 462. 5. G. e.

8003 Desgl. v. J. 1765. Brustb. und Wap. JVSTITIA u s. w. Merle p. 465. 12. S. g. e.

8004 $\frac{1}{3}$ Reichsthaler (40 eine Mark u. s. w.). Wapen und Werthangabe. Merle p. 467. 15. G. 13. S. g. e.

8005 $\frac{1}{2}$ Conv.-Gulden v. J. 1766. Brustbild und Wapen. JVSTITIA u. s. w. Merle p. 470. 23. G. 13. S. g. e.

8006 $\frac{1}{16}$ Thaler v. J. 1766. Wapen und Werth: 160 EINE u. s. w. Merle p. 471. 23. G. 10. G. e.

Maximilian Franz, Erzherzog von Oesterreich. (1784—1801.)

8007 Medaille v. J. 1786, auf die Erhebung der Akademie v. Bonn zur Universität. Brustbild und Inschrift. Ampach 7363. G. 20. 1 $\frac{13}{16}$ L. S. g. e.

8008 Belohnungsmed. (v. 1796), in Bronze, für tapfere Krieger. Name und die Victoria mit dem Kranze. DAS VATERLAND u. s. w. App. IV 709. Henin pl. 70. n. 703.

Cöln, Stadt.

Kaiser Arnulph. (887—899.)

8009 Solidus. Av. + ARNOLCVS. In der Mitte ein Kreuz mit drei Punkten und III. Rev. In drei Zeilen: SCA | COLO·| NIA. G. 10. 24 Gr. G. e. RR. gens angeführt?)

Otto I., der Grosse. (936—973.)

8010 Solidus. Av. + ODDO+IMP–AVG. Innerhalb eines Perlenkreises ein Kreuz mit vier Kugeln. Rev. In drei Zeilen: S | COLONIA | A. Götz. Kais. M. n. 119. G. 9. 26 Gr. S. g. e. R.

8011 Desgl. Av. + ODDO X NIM···III. Kreuz mit vier Kugeln. Rev. In 3 Zeilen: S | ·OLNII | A. Götz K. M. n. 127. G. 8. 23 Gr. G. e.

8012 Desgl. ähnlich, aber im Av. + ODDO+IVIPMING, und im Rev. S | COLONII | A. 23 Gr. G. e.

8013 Denar. Av. +O··· X wie vorher. Rev. OLON | A◡ Götz 114. G. 7. 28 Gr. Z. g. e.

K. Otto III. (983—1002.)

8014 Denar. Av. + OTTO ··X· Kreuz mit einer Kugel. Rev. S | ·OLONIA | A◡ Götz K. M. 163. G. 7. 29 Gr. G. e.

8015 Desgl. Av. + OT··· ·X· Kreuz mit vier Punkten. Rev. S | :OLONIA | A◡ Götz 161. G. 7. 29 Gr. G. e.

Heinrich II. (1002—1024.)

8016 Solidus. Av. HEINRIH REX. Kreuz mit vier Kugeln. Rev. SCA | COLO | NIA. Götz 192. G. 9. 30 Gr. G. e. R.

8017 Denar. Av. + · · · ONIA VRB. Thor mit 3 Thürmen. Rev. Kirchengebäude, an der rechten Seite NM, unten eine Verzierung mit einem Kreuze. G. 8. 17 Gr. Z. g. e. R.

8018 Halber Denar. Av. ITAↃ COLON ON. Sitzende Figur mit Ruthen und Lilienscepter (K. Friedr. I. ?). Rev. LON CIVITAↃ COMIT Mauer mit 3 Thürmen. Vergl. Merle p. 48. ad. an. 1079. G. 6. 8 Gr. S. g. e.

8019 Bracteat. Das Stadtwapen. App. IV. 682. G. 7. 5 Gr. S. g. e.

8020 Gleicher Bracteat von einem etwas grösserem Stämpel. S. g. e.

8021 Aehnlich, aber das Stadtzeichen ohne Schildeinfassung. G. 5. 2 Gr. G. e.

8022 Albus. Av. Wapen mit drei kleineren in einer dreispitzigen Einfassung. Rev. Brustbild des Heilandes, unter ein. gothischen Bogen. IҤSP'MЄL u. s. w. Merle p. 535. n. 8. G. 11. $^3/_{32}$ L. 8 Gr. Schön und s. g. e.

8023 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 11. $^3/_{32}$ Loth. 7 Gr. S. g. e.

8024 Groschen. Stadtwapen und Säulenkreuz. App. IV. 686. G. 12. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. Schön und s. g. e.

8025 Münze. Av. Brustbild des heil. Petrus, vor sich das Stadtwapen. Rev. ×MOИЄTA × ИOVA × RЄИЄИSIS. Drei Schilde im Kleeblatt. App. IV. 687. G. 11. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

8026 $^1/_4$ Thaler ohne Jahr. Av. Der heil. Petrus, wie vorher. Rev. wie vorher. Vom Stämpel der Rader Albus. G. 11. $^3/_8$ L. Schön und s. g. e. R.

8027 Thaler v. J. 1569. Av. Behelmtes Wapen mit Schildhaltern. Rev. Reichsadler. MAXIMILIAN II. Madai 2190. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8028 Rathszeichen v. J. 16 — 06, mit dem Becher. BIBITE CVM LETICIA. Merle p. 548. n. 62. G. 10. S. g. e.

8029 Ducate v. J. 1644. Av. Stadtwapen, in der Umschrift drei kleine Schilde. Rev. Der K. Ferd. III. stehend. Köhl. D. C. n. 2804. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

8030 $^2/_3$ Stück v. J. 1694. Stadtwapen, unten ($^2/_3$) und Reichsadler. LEOPOLDVS I. u. s. w. Madai 4819. S. g. e.

8031 Thaler v. J. 16—99. Behelmtes Wapen mit Schildhaltern, unten BVRG ($^{31}/_{36}$) FVES. Madai 2192. G. 18. $1\,^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

8032 Desgl. v. J. 1727, ähnlich, unten BVRG (HK) FVES. Rev. Brustbild und Titel v. Kais. Carl VI. Mad. 4823. G. 19. $1\,^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. Schön und s. g. e.

8033 Rathszeichen v. J. 1730, mit dem Becher. SENATORI·SIGNVM. Randschrift: BIBITE u. s. w. Merle p. 575. n. 144. G. 9. $^5/_{16}$ L. S. g. e.

8034 Medaille v. J. 1742, auf die K. Carl VII. geleistete Huldigung (v. Wyon). Brustb. des Kaisers, u. Ansicht der Stadt mit dem Flusgotte. FIDES AVGVSTA u. s. w. Merle p. 531. n. 84. Ampach 12539. G. 21. $2\,^1/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8035 Thaler v. J. 1742 (v. Wyon). Zwei Wapenschilde und Brustbild v. K. Carl VII. Madai 4824. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8036—37 IIII Hellerstücke v. d. J. 1768 u. 1789. Stadtwapen und Werthbestimmung. Götz 1868. G. 10. S. g. e. Kupfer.

8038 8 Heller v. J. 1793. Stadtwapen. G. 12. S. g. e. Kupfer.

Dinslaken.

8039 Denar. Av. (Diet) ERICVS · · Fünfeckiger Stern. Rev. ✱DINSL · · PIDI. Der märkische Wapenschild. Mader VI. 177. tab. II. 22. (v. Dietrich VI. Grafen von der Mark, † 1406). G. 7. 17 Gr. Z. g. e. R.

Duisburg, Stadt.

Kais. Conrad III. (1138, † 1152.)

8040 Solidus. Av. +CHVONRADVS·IM. Gekr. Kopf im Vollgesichte. Rev. +DIVS darüber PV, darunter RG (DIVSPVRG). Schöner als Götz K. M. 324. G. 9. 20 Gr. G. e. RR.

Düsseldorf.

8041 Billonmünze. Av. CVSVS DVSSELDOR 89 (1449?). In der Mitte LXX. darunter VIII. Rev. NVMVS JVLIACEN, dab. ein Blatt, in der Mitte VIII. G. 7. G. e.

Elberfeld, Stadt.

8042 Brotmünze v. J. 1817, vom Elberfelder Kornverein. Beiderseits Schrift. App. IV. 908. G. 11 ½. ¼ L. 3 Gr. S. g. e.

8043 Dieselbe in Kupfer. G. 11. S. g. e.

Emerich, Stadt.

8044 Stüber ohne Jahr. Kreuz und Wapen, hat EMERI. App. IV. 926. G. 10. G. e.

8045 Desgl. wie der vorige, jedoch EMB. G. e.

Essen, Abtei.

Sophie, von Gleichen. (1459—1485.)

8046 Münze. Av. SOPhIA*DE*GLIChEN*ABBA ASS'* Sitzender Löwe oder Hund, rückw. ein kleines Wapen, vorn ein Stern. Rev. SIT*NO—ME DN—I BE—NE—DICTV. Vierfeld. Wapen auf einem langen Kreuze. App. I. p. 221. Mader B. VI. p. 204. G. 11. 3/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

Anna Salome, Gräfin von Salm-Reifferscheid. († 1689.)

8047 1 Mark Essendisch (26 einen Reichs-Thaler) v. J. 16—62. Av. *AN·SAL·D·G·FVRS·T·Z·ESS·—G·GR·Z·S·V·R. Gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild an den Seiten die getheilte Jahreszahl. Rev. Werthangabe. G. 9. 1/16 Loth. 8 Gr. G. e. R.

8048 VIII Hellerstück v. J. (1)657. Wap. u. VIII. Umschr. NVMVS u. s. w. App. I. p. 212. 2. G. 7. G. e.

Anna Salome, Gräfin von Manderscheid. (1689—1691.)

8049 ⅙ Thaler v. J. 1691. Wapen und die heil. Maria. App. I. n. 213. G. 13. S. g. e.

Francisca Christina von Pfalz-Sulzburg. (1726, † 1776.)

8050 Ducate v. J. 17—54. Wapen und die heil. Maria. MACVLA NON EST IN TE. Exter I. p. 477. G. 9. 1 Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.

Heinsberg, Grafen.

8051 Obolus. Av. +GODI CMS DE hEINS. Kopf. Rev. SIG—NVM—CRV—CIS. Langes Kreuz. G. 6. 7 Gr. S. g. e. R.

Gimborn, Standesherrschaft.

Ludwig, Graf Wallmoden. (Seit 1782.)

8052 Conv.-Gulden v. J. 1802. Wap. und Werthangabe. App. III. 1141. G. 16. S. g. e.

8053 Groschen v. J. 1802. LW und Werth. App. I. c. 1143. G. 9. G. e.

Jülich, Herzoge.

Gerardus IV. († 1218.)

8054 Obolus. Av. + GERARDVS COMES IVL. Kopf. Rev. SIG | NVM | CRV | CIS. Langes Kreuz mit vier Röschen. Mader VI. n. 13. p. 149. App. III. 1492. G. 6. 9 Gr. G. e.

Engelbert II. († 1225.)

8055 Denar. Av. + COME·· ·NGE. Brustbild mit Krummstab u. Buch (als Erzb. von Cöln). Rev. WIPPER. Kirchengebäude mit Thurm und Fahnen. Vergl. Mader VI. p. 140. Hannov. Num. Zeit. 1836. p. 118. G. 9. 19 Gr. G e. RR.

Gerardus V. († 1328.)

8056 Denar. Av. GE—RARDV—S COME—S. Löwenschild. Rev. IN—NOM—INE—DNI. Langes Kreuz, dazwischen I - V—L—E. App. III. 1493. G. 8. 17 Gr. Schön und s. g. e.

Wilhelm VII. (1339), Herzog. (1356, † 1361.)

8057 Münze. Av. WILHELMVS·MARCHIONIS·IVLIACENS, dabei ein Adler. Die heil. drei Könige. Rev. SALVE·VIRGO·MATER·TEMPLV·SCI·SPRI. Die heil. Maria stehend, auf jeder Seite ein Wapen. Vergl. Harzhein p. 219. 5. Mader VI. n. 14. G. 12. $^1/_8$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

8058 Desgl. Av. WILHELMS ⁑ DVX —∗IVLIACENSIS. Der stehende Herzog mit Scepter und Reichsapfel, zu seinen Füssen der Löwenschild. Rev. Doppelte Umschrift. Aeussere XPC·VINCIT u. s. w., innere MONETA∗—DVR — ESIS. Langes Kreuz. Mader VI. p. 155 u. 156. G. 13. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

8059 Kleinere Münze mit dem Löwenschilde und einem Blumenkreuze, worauf ein Adlerschild. MONETA NOVA DVREN. App. III 1495. G. 9. 18 Gr. G. e.

8060 Hohlpfennig mit dem Wapen, darüber W. App. III. 1133. G. 6. 4 Gr. G. e.

Rainald IV., Herzog von Jülich und Geldern. (1402—1423.)

8061 Berg'scher Goldgulden mit REIN'. Av. Der stehende heil. Petrus, unten das Wapen von Jülich. Rev. Löwenschild zwischen vier kleineren Wapen. Soothe 1037. G. 10 $^1/_2$. 1 Duc. schwer. G. e. R.

8062 Albus v. Berg. Av. REIN·DVX·IVL·GEL CO. Brustbild des heil. Petrus unter einem goth. Bogen. Rev. MON'—NOV—BER—ENE. Wap. zwischen drei kleineren, unten eine Rose. Mader Beitr. VI. p 158. G. 11. $^3/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

8063 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber IVL GELEON. Rev. wie vorher, aber statt der Rose ein fünftes Wapen. G. 12. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

Gerardus. (1437—1475.)

8064 Albus. Av. GERD·DVX·IVL·Z MOT. Brustb. unter einem gothischen Bogen, in der Rechten ein Scepter. Rev. MOE—NOV—DVR—ENS. Vierfeld. Wapen zwischen vier kleineren. Vergl. Mader VI. 159. G. 11. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

8065 Desgl. v. J. 1443. Vierfeld. Wap. mit Mittelschild und Kreuz in einer doppelten Umschrift. App. III. 1497. G. 11. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

8066 Münze. Av. GERADVS —DVX IVL Z·P. Der Herzog mit dem Schwerte, vor sich das Wap. Rev. MONETAoNOVAoDVIRENS. Kreuz mit vier Sternen. G. 9. 17 Gr. G. e.

Wilhelm VIII. (1475—1511.)

8067 Münze v. 1489. Löwe u. Wap. auf einem Kreuze. MONE—NOVA—MVLN—EM. App. III. 1498. G. 12. $^1/_8$ L. 7 Gr. G. e. R.

8068 Kleinere Münze v. J. 1511. Av. Der heil. Hubertus, vor sich das Wapen. Rev. Kreuz, dazwischen vier Schilde. App. III. 1499. G. 9. 20 Gr. G. e.
8069 Desgl. o. J. Av. Wapenschild. Rev. MONE×NOVA BILVEL. Sparrenschild. App. III. 1500. G. 6. 7 Gr. G. e. R.
8070 Hohlpfennig. Wapenschild, darüber W. App. III. 1501. G. 6. 5 Gr. G. e.

Johann, der Friedfertige. (1511, † 1539.)

8071 Münze v. J. 1514. Av. IONS·DVX—IVL·Z·MO·C·M. Wapen, darüber der heil. Eustach. Rev. MONETAoNOVAoRENES. Jahr. Kreuz, dazwischen vier Schilde. Vergl. App. III. 1504. G. 9. 17 Gr. G. e. R.
8072 Solidus v. J. 1514. Aehnliche Umschriften. Wapen und Blumenkreuz mit vier Schilden. App. I. c. 1503. G. 11. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.
8073 Desgl. v. J. 1515, ähnlich dem vorigen. G. 11. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

Wilhelm, von Jülich, Cleve und Berg. (1539—1592.)

8074 Medaille ohne Jahr. Av. WILHELMVS D·G·—DVX JVLIA·CLIVE. Geharn. Brustb. im Vollgesicht mit Feldbinde, in der Rechten den Stab. Rev. DOMIN: IN RAVENSTEI·—ET BER:CO:MA:ET RAEN. Wapenschild von 7 Feldern, oben ein Engelskopf. G. 18. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.
8075 Thaler o. J. IN DEO u. s. w. Brustbild und Wapen, fünffeld. Mad. 1303. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e. hat DoG.
8076 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln und mit D:G, u. den Blattstiel an RA anliegend.
8077 Desgl. eben so, v. anderen Stämpeln, nach RA ein kleiner Zwischenraum. S. g. e.
8078 Desgl. v. J. 1568. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. CHRISTVS∗SPES∗ u. s. w. Mad. 1304. G. 19. 1 $^5/_8$ L. S. g. e.
8079 Doppelthaler v. J. 1588. Brustbild und Wapen, wie vorher. IN DEO u. s. w., unten ein Schwan. Mad. 1305. G. 18. 3 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.
8080 Halber Thaler o. J. Av. IN DEO u. s. w. Brustbild. Rev. Wapen v. 5 Feldern. Weise 1263. G. 15. S. g. e.
8081 Desgl. v. J. 1567. Brustbild und Wapen mit Helmen. CHRISTVS∗SPES∗ u. s. w. Weise 1260. Av. etwas verwischt.
8082 Doppelgroschen? v. J. 1585. Av. MON·NO u. s. w. Ohne des Herzogs Namen. Drei Helme, darunter die Jahreszahl. Rev. RVDOL. u. s. w. Der Reichsadler. G. 12. $^1/_8$ L. 5 Gr. Etwas abgenützt. R.
8083 Groschen o. J. Wapen u. Reichsadler. MAXIMI:SECVN u. s. w. App. III. 1506. G. 16. G. e.
8084—86 Desgl. v. J. (15)77, 78 und 79. Wapen und drei Helme. CHRISTVS u. s. w. App. III. 1507. G. e.
8087 Desgl. v. J. 1578. Av. Wapen mit dem Ravenstein'schen Schilde darunter. Rev. Drei Helme. MO·NO u. s. w. App. I. c. 1508. G. e.
8088 Desgl. v. J. (15)84. Av. DV·JVL u. s. w. Wapen. Rev. RVDOL·II. u. s. w. Reichsadler. G. 8. S. g. e.
8089 6 Hellerstück o. J. (Billon). Wapen und Werthbezeichnung. App. III. 1505. G. 8. G. e. RR.

Johann Wilhelm, der Gute. (1592, † 1609.) Ohne Erben.

8090 Thaler v. J. 1608. Brustbild und Wapen mit 3 Helmen. DEVS·REFVGI—VM·MEVM· unten das Ravenstein'sche Schildchen. Madai 3791. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8091 $1/4$ Thaler v. J. (15)99, ähnlich, aber MO' und REFVG—IVM. App. III. 1509. G.13. $3/8$ L. 6 Gr. G. e.

8092—93 Groschen v. d. J. 15—99 u. 16—03. Behelmt. Wap. und Reichsapfel mit 24. App. l. c. 1510. G. 10. G. e.

8094 Desgl. v. J. 16—06, ähnlich dem vorigen. App. l. c. 1511. G. 9. S. g. e.

Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf zu Neuburg. (1609—1653.)

8095 Ducate v. J. (1)650. Brustbild und Wapen mit Orden. Köhl. D. C. 1970 G. 10. $59/60$ Duc. S. g. e.

Philipp Wilhelm, dessen Sohn. († 1690.)

8096 VIII Hellerstück v. J. 1679. Löwenschild und Werth. Götz 1859. G. 7. Z. g. e.

Carl Philipp, Kurf. von der Pfalz. († 1742.)

8097 Stüber v. J. 1737, mit dem Löwenschilde. Götz 1862. G. 9. G. e.

8098 Desgl. v. J. 1738. Der Löwe ohne Schild. G. 8. Z. g. e.

Carl Theodor, Kurf. von der Pfalz. (1742—1799.)

8099 3 Stüberstück v. J. 1792, mit dem Löwenschilde. App. III. 1529 (jedoch 1592). G. 9. G. e.

8100—8102 Kupferm. zu $1/2$ Stüber v. J. 1786, 90 u. 94, mit CT. App. l. c. 1531. G. 12. G. e.

8103—8104 Desgl. zu $1/4$ Stüber v. d. J. 1774 u. 83. App. l. c. 1532. G. 10 $1/2$. G. e.

Jülich, Stadt.

8105 Achteckige Nothmünze zu II Livres v. J. 16—10. Vergl. Duby pl. X. n. 12. und XI. n. 1, unten ein Adler im Schilde. Einseitig. G. $17/14$. $1/32$ L. 4 Gr. S. g. e. (Becker).

8106 Desgl. ähnlich, aber die Werthzahl II und der Adler zweimal angebracht. G. $17/13$. $1/2$ L. 7 Gr. (Gleichfalls Becker.)

8107 Nothmünze v. J. 16—21, mit FP zusammengehängt (Friedr. Pytaon, Gouverneur), darunter 4—S(tüver). G. 8. Einseitig. S. g. e.

Kaiserswerth.

8108 Medaille v. J. 1768, auf die Wiedereinlösung der Stadt durch den Kurf. von der Pfalz Carl Theodor. Av. Schrift in 8 Zeilen. Rev. TANDEM TRIVMPHAT. Zwei weibl. Figuren. Exter II. p. 515. n. 216. G. 24. 3 $11/32$ L. S. g. e. R.

Mark, Grafen.

Adolph I. (1197—1249.)

8109 Solidus. Av. · · SitzendeFigur, in der Linken ein Liliensceptер. Rev. · · LON· CIV· · · Brustbild von vorn in einem gothischen Portale. Hannov. Blätter II. n. 287. G. 9. 20 Gr. Z. g. e.

Engelbert I. (1249—1277.)

8110 Denar. Av. Der sitzende Graf, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein A, worüber ein Kleeblatt. Rev. · · MME·CI· (Hamm). Dreithürmiges Gebäude. Mader VI. p. 163. G. 6. 21 Gr. G. e. RR.

Engelbert II. (1308—1328.)

8111 Denar. Av. + ENGE· · Brustbild von vorn mit Krone, Schwert und Kleestängel. Rev. ·MONE· · HAM. Schachbalken. G. 6. 8 Gr. Z. g. e.

Adolph II. (1328—1347.)

8112 Denar. Av. ··VS. Der Graf sitzend mit Schwert u. Kleeblättern. Rev. ·CIVI·· Schachbalken, wie vorher. G. 7. 21 Gr. G. e.

Adolph IV. (†1448.)

8113 Denar. Av. + ADOLP ƆOMЄS DЄ ƆLЄVIS. Wapen v. Cleve. Rev. ЄT MAR—ɅЄ MOɅЄ—TA VɅɅA. Märk'sches Wapen mit Lilien an den Spitzen. G. 7. 17 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Merode, Grafen.

Johann von Luxemburg. (1309—1346.)

8114 Denar. Av. + IOɅNS · DEI · GRA REX B(ohemiae). Gekr. Kopf im Vollgesichte. Rev. MOɅ—ЄTA - MЄR—AVD. Langes Kreuz mit Kugeln. Becker Münzen d. M. tab. II. n. 59. G. 8. 21 Gr. S. g. e. R.

8115 Münze. Av. + IOɅANɅЄS · : REX ⁝ BOEMIE. Vierfeld. Wapen mit aufrecht stehenden Löwen. Rev. Aeussere: + BNDIƆTVM · SIT ⁝ ɅOMEɅ ⁝ DNI · IɅRI. Innere: + MOɅETA MIRAVD' In der Mitte ein Kreuz. G. 10. 3/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Mörs, Grafen.

Friedrich II. (†1418.)

8116 Münze o. J., mit dem heil. Andreas unter einem gothischen Bogen und Wapenschilden. App. III. 2187. G. 11. 3/32 L. 8 Gr. S. g. e. R

Hermann. (†1578.)

8117 Billonmünze. Av. + H · · M · CO · · VEN · · MOE. Wapen, darüber 15 · · Rev. · · OMA IMP. Reichsapfel mit 2. G. 8. Abgenützt. R.

Mühlheim, Stadt.

Kais. Sigismund. (1410—1437.)

8118 Münze. Av. SIGISMVɅDVS∘ROMAɅORV'∘RЄX. Gekr. Brustbild des Kais. v. vorn, mit Scepter u. Reichsapfel. Rev. + MOɅЄTA*ɅOVA*MOЄLɅЄMЄɅƆIS (sic). Zwei Wapenschilde, darüber der Adler, in einer dreibögigen Einfassung. Vergl. Mader V. p. 128. G. 12. 3/32 L. 7 Gr. G. e. RRR.

8119 VIII Hellerstück o. J. App. IV. 2187. G. 8. Billon. G. e.

Neuss.

8120 Breite mittelalterliche Münze. Av. + MOɅЄ*ɅOVA*ƆIVIT'*ɅVSSIЄɅSIS. Zwei Wapenschilde, darüber die Infel. Rev. SIT*ɅOMЄɅ u. s. w. Kreuz mit Verzierungen in den Winkeln. App. IV. 2245. G. 14. 7/32 L. G. e.

8121 Bracteat v. J. (15)33. Vier Wapenschilde, in dem oberen 33. App. IV 2246. G. 6. 3 Gr. S. g. e.

8122 Desgl. v. J. (15)58, eben so, jedoch die Schilde anders gestellt. 4 Gr. G. e.

8123 Thaler v. J. 1556. Der Reichsadler und der heil. Quirinus zwischen zwei Wapenschilden stehend. Mad. 2291. G. 18. 1 5/8 L. G. e.

8124 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln, A von dem Worte FILIA hart an die Krone stosend, u. im Rev. nach der Fahne ein Blatt als Münzzeichen S. g. e.

8125 Desgl. ein dritter Stämpel, mit NOS, statt NOST. S. g. e.

8126 Desgl. wie der vorige, aber von einer etwas verschiedenen Zeichnung. G. e.

8127 Desgl. v. 1557, wie der vorige, aber NVSSA u. das Blatt als Münzzeichen. G.e.

8128 Halber Thaler. Av. MONETA*NOVA*CIVITATIS*NVSSIENSIS. Zweigetheilt. Wap., darüber eine Krone. Rev. MAXIMI*II*ROMA*IM*SEM*A*1568. Gekr. Reichsadler mit dem leeren Reichsapfel. Vergl. Merle p. 587. n. 19, den Thaler. G. 16. G. e. R.

8129 Thaler v. J. 1570, ähnlich dem vorigen. Madai 2292. Vor MONETA eine Rose. S. g. e.

8130 Desgl. v. J. 1570, eben so, aber vor MONETA ein Blüthenstängel, zu Ende der Umschrift im Rev. eine Rose. S. g. e.

8131 Gulden v. J. 1572, ähnlich dem vorigen, mit Punkten statt der vorigen Zeichen. G. 15. S. g. e. RR.

Werden, Abtei.

8132 Bracteat. WERDDV. In der Mitte zwei Schlüssel gekreuzt. App. I. 506. 1. G. 7. 6 Gr. G. e.

Conrad II. Kloedt. (1601—1614.)

8133 Münze. Av. MON · NO · REV · DOM · CON. In der Mitte: LXX, darunter IIII. Rev. ABB·IN·WERD·ET·HEL. In der Mitte VIII. G. 7. Billon. G. e. R.

Hugo von Assindia. (1641—1646.)

8134 ¼ Thaler o. J. Av. MO · NO · AR D·HVGON·ABB IN WERD·HEL. Zweigetheiltes Wapen, darüber die Insignien. Rev. MATTH I·D·G·ELEC·ROM·IM·SEM·AV. Gekr. Reichsadler mit dem Reichsapfel. G. 13. ¼ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich Ducker. (1646—1667.)

8135 Münze v. J. 1659. Wapen auf einem Kreuze und VIII. App. I. p. 508. 2. G. 7. 9 Gr. S. g. e.

Ferdinand, Freiherr von Erwitte. (1670—1719.)

8136 Thaler v. J. 16—98. Wapen und die heil. Maria. VIRGO IMMACVLATA u. s. w. Mad. 982. G. 19. 1⅝ L. 4 Gr. G. e.

Wesel, Stadt.

8137 Medaille. Av. DER KINDLICHEN BÜRGERTREUE. Pallas über zwei Knaben einen Schild haltend, worauf C·L·A | C·W·E | NETTER. Im Abschn. WESEL MDCCXCIII· und P · MERKER · F. Rev. DEM VERSÖHNTEN WAFFENGLÜCKE. Pallastempel, vor demselben zwei Figuren. Im Abschn. NACH DER SICHERUNG | DEUTSCHER | GRÆNZFREIHEIT. G. 20. 1 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Wild- und **Rheingrafen.**

Otto zu Kyrburg. († 1590.)

8138 Groschen ohne Jahr. Vierfeld. Wapen mit vierf. Mittelschild und der Reichsadler mit 3. App. III. 4258. G. 9. S. g. e.

8139 Desgl. wie der vorige, jedoch DE statt DEC. G. e.

8140 Desgl. wie der vorige, mit DEC, aber der Wapenschild gerade, nicht ausgebogen. App. l. c. 4259. S. g. e.

8141 Desgl. mit drei Wapenschilden. App. III. 4261. G. e.

8142 Halber Batzen v. J. (15)9—7. Wapen mit Mittelschild, und Reichsapfel mit 2. App. l. c. 4260. G. 9. Z. g. e.

Johann, Casimir und Otto.

8143 Gemeinschaftlicher Groschen o. J. Wapen mit Mittelschild, u. Reichsadler mit 3. App. III. 4263. G. e.

Otto, allein. († 1637.)

8144 Groschen v. J. 1606. Av. Drei Wapenschilde. Rev. RVDOL·II. u. s. w., wie vorher. G. e.

Adolph Heinrich. († 1606.)

8145 Groschen v. J. 1606, ähnlich dem vorigen. App. l. c. 4264. G. e.
8146 Hohlpfennig. Wap, darüber AH (zusammengehängt). App. l. c. 4265. G. 6. G. e.

Johann († 1636) und Adolph.

8147 Gemeinschaftlicher Groschen o. J. Vierfeld. Wapen u. s. w., nach S eine Rose. App. l. c. 4266. G. e.
8148 Desgl. eben so, aber zu Ende der Umschrift statt der Rose ein Zainhaken und der Wapenschild nicht ausgeschnitten. S. g. e.
8149 Desgl. eben so, mit geradem Schilde, aber mit einer Rose. G. e.
8150 Desgl. Av. Drei Wapenschilde, darüber die Krone. Rev. wie vorher. App. l. c. 4268. G. e.
8151 Desgl. eben so, aber neben der Krone im Rev. zwei Punkte.
8152 Desgl. eben so, ohne jene Punkte, aber mit DEC statt DE. G. e.
8153 Hohlpfennig. Das zweigetheilte Wapen, darüber IOA (?) G. 6. Z. g. e.
8154—55 Desgl. die Buchstaben undeutlich.

Johann, allein.

8156 Kipper-Zwölfer. Av. CONVERTE·ME·DOMINE. Vierfeld. Wapen mit Löwen, oben die Grafenkrone. Rev. FERDIN·II·RO·· P·SE·A. Reichsadler mit 12. G. 11. G. e. R.

Daun'sche Linie.

Curatel zwischen 1606—1612.

8157 Vormundschaftsgroschen o. J. Drei Wapenschilde, dazwischen Punkte, oben ein Münzzeichen. App. III. 4269. G. e.
8158 Desgl. wie der vorige, aber Sterne statt der Punkte und ohne jenes Münzzeichen. App. 4270. G. e.
8159 Desgl. wie der vorige. Lilienartige Blätter statt der Sterne. App. 4271. G. e.
8160—61 Desgl. Vierfeld. Wapen im ausgeschnittenen Schilde mit Herzschild. App. 4272. Zweierlei Stämpel mit CVRAT und CVRATEL. G. e.
8162 Desgl. wie vorher, mit CVRATEL, aber die Schilde gerade. G. e.
8163 Desgl. im ersten Felde des Mittelschildes die beiden Salme. App. 4273. G. e. R.
8164 Desgl. v. J. 1610. CVRATEL · DAVN u. s. w. Wapenschild ausgeschweift mit Verzierungen. App. 4274. G. e.
8165 Desgl. v. J. 16(11?), ähnlich dem vorigen. Z. g. e.
8166 Desgl. v. J. 1612, mit Rosen an den Seiten des Wapens. App. 4275. G. e.

Carl Wolrad. (1727—1763.)

8167 Conv.-Zehner v. J. 1763. Brustbild und gekr. Wapen, darunter 10. App. 4277. Av. abgenützt.

Wildberg, Bergwerk im ehemal. Herzogth. Berg. (?)

Carl Theodor, Kurf. von der Pfalz.

8168 Erstes Wildberger $^2/_3$ Stück v. J. 17—48, von feinem Silber. Brustbild und Wapen, unten F—O. EX·VISCERIBVS·FODINÆ·WILDBERG. Madai 2883. G. 15. G. e.

8169 Desgl. v. J. 17—48, wie der vorige, aber statt AS blos S am Arme. G. e.

8170 Desgl. v. J. 17—50. Av. wie vorher. Rev. Wapen wie vorher, unten A·—K· ($^2/_3$). S. g. e.

8171 Thaler v. J. 1751. Brustbild und Wapen zwischen Löwen. Madai 2884. G. 19. 1 $^{15}/_{32}$ L. S. g e.

8172 $^2/_3$ Stück v. J. 1751, wie der vorige Thaler, aber unter dem Brustbilde blos S. Weise 493. G. e.

8173 Desgl. v. J. 1754, ähnlich, ohne S, und im Rev. mit A—S. Weise 493. 3.

8174 Desgl. v. J. 1756. Brustbild und drei Wapenschilde. Weise 494. G. e.

8175 Thaler v. J. 1758, ähnlich dem vorigen, ohne $^2/_3$. Weise 494. 2. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

8176 $^2/_3$ Stück v. J. 1758, wie der vorige Thaler, mit $^2/_3$. Weise 494. 2. S. g. e.

Provinz Niederrhein.

Aachen, ehem. Reichsstadt.

Kais. Heinrich IV.

8177 Solidus. Av. +HEIN··· Gekr. Kopf im Vollgesichte. Rev. +V···VHCI. Kirche. Wie bei Götz K. M. n. 270, aber schöner. G. 10. 21 Gr. G. e. R.

Kais. Albrecht I. (1298—1308.)

8178 Solidus. Av. ALBTVS—RO·REX. Der gekr. Kaiser sitzend, mit Scepter und Reichsapfel. Rev. VRBS·AQVENS VINCES. Kirche. Götz K. M. p. 115. n. 536, wo aber ALBERTVS. G. 9. 22 Gr. (Loch). S. g. e. RR.

Kais. Ludwig IV. (1314—1347.)

8179 Denar. Av. LVDOVICVS·ROM·IMPR, dabei ein Adler. Gekr. Kopf von vorn. Rev. MON—ETA—AQVE—NSIS. Kreuz, in einem Winkel ein Adler, in jedem der übrigen drei Kugeln. Vergl. Götz K. M. n. 557. App. II. p. 30. 2. G. 9. 24 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

8180 Desgl. Av. LVDOVICVS·ROM·REX· sonst wie vorher. Götz l. c. n. 556. G. 8 $^1/_2$. 21 Gr. G. e. R.

8181 Breite Münze v. J. MoCCCLXXV. Doppelte Umschr. durch ein langes Kreuz getheilt und das Brustbild v. K. Carl den Grossen, unten der Adlerschild; genau wie App. IV. p. 1 die Abbildung. G. 11. $^1/_8$ L. 1 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

8182 Münze o. J. Av. +MONETA VRBIS AQVENSIS·· Ein in der Mitte offenes Kreuz, in den Winkeln wechselnd ein Adler und ein Stern. Rev. S ⁘ KAROL ⁘ MA—G ⁘ IPERA. Brustbild des Kais. gekrönt, in der Rechten eine Kirche, in der Linken den Reichsapfel, vor sich den Adlerschild. G. 9. $^1/_{16}$ Loth. Schön und s. g. e. R.

8183 Pfennig. Ohne Umschr. Av. Adlerschild. Rev. Kreuz, dazwischen A—Q—V—S'. App. IV. 1. G. 6. 5 Gr. S. g. e. R.

8184 Breite Münze v. J. 1420. Av. Innerhalb einer doppelten Umschr. ein Kreuz. Rev. Brustbild v. K. Carl mit Kirche und Reichsapfel, unten der Adlerschild. App. IV. 3. G. 12. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. G. e. R.

8185 Desgl. v. J. 1421, wie die vorige. G. 11. $^3/_{32}$L. 4 Gr. S. g. e. R.
8186 Desgl. v. J. ·14·92· Brustbild v. K. Carl und die heil. Maria, in der Umschrift: VRBS·AQVEN:REGNI·SEDES CAPVT 8 OIM und der Adlerschild auf einem Blumenkreuze. App. IV. 4. G. 13. $^5/_{32}$L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.
8187 Kleine Billonmünze. Av. + MONETA : VRBIS:AQVENSIS. In der Mitte ein Kreuz, dazwischen die Jahreszahl 1—8—9—6. Rev. AVE GRĀCI—PLENĀ DTEC. Die heil. Maria mit dem Kinde in beiden Händen, vor sich den Adlerschild. G. 8. G. e. R.
8188 Thaler (d. älteste) v. J. 15—68. K. Carl sitzend, unten das gewöhnl. Wap., und im Rev. der Reichsadler. Mad. 2148 (v. 1571). G. 19. 1 $^5/_8$L. 2 Gr. G. e. R.
8189 Desgl. v. J. 15 – 69, ähnlich dem vorigen. Mad. 4746. S. g. e.
8190 Desgl v. J. 15—70, ähnlich dem vorigen. Mad. 2148. G. e.
8191 Kupferm v. J. 1597. Ohne Umschriften. Av. In einem Lorbeerkranze der einfache Adler. Rev. Gleichfalls in einem Lorbeerkranze P—B, darüber die Jahreszahl, auf der rechten Seite eine Contremarque, worin ein einfacher Adler. G. 17. Etwas verwischt.
8192 Münze v. J. 1625. Adler und Schrift: R? PRÆSENS u. s. w. App. IV. 9. G. 9. G. e.
8193 Präsentmünze v. J. 17—08. Adler innerhalb doppelter Umschriften, u. im Rev. NEC ERAT QVI COGERET AD BIBENDEM. Weibl. Person u. s. w. App. IV. 11. G. 10. $^3/_{16}$L. S. g. e.
8194 Kupferm. v. J. 17—45. Adler und Inschrift: REICHS—STAT ACH· u. s. w. Reinh. 5073. G. 8. S. g. e.
8195 Achter v. J. 1752. Krone u. Adler mit 8. App. IV. 15. G. 10· $^5/_{32}$L. 8 Gr. S. g. e.
8196 Markstück v. J. 1753, mit dem Brustbilde des K. Carl des Grossen. App. IV. 17. G. 8. 15 Gr. S. g. e.
8197 Ducate v. J. 17 — 53. Inschrift und Standbild des K. Franz I. Soothe 1434. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
8197/a Kupferm. Av. Der Adler, dabei 17—91. Rev. In 5 Zeilen : XII | HELLER | REICHS | STADT | ACHEN. Verzierung. G. 10. S. g. e.

Andernach, Stadt.

8198 Münze v. J. 1725. Wapen und der heil. Michael. App. IV. 251. G. 9. $^3/_{16}$L. 2 Gr. S. g. e.

Pruym, ehem. Reichsabtei.

8199 Kleiner Denar. Av. Ein Lamm, zurückblickend, mit Fahne. Rev. Zierliches Kreuz, in den Winkeln wechselnd Ringe und Blattstängel. Lelewel tab. XX. n. 30. tom. II. p. 271. G. 6. 10 Gr. S. g. e.
8200 Desgl. ähnlich, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

Salm, Grafen. (Vgl. Wild- und Rheingrafen.)

Philipp, Reichsfürst seit 1623. (†1634.)

8201 Jeton o. J. Av. PHILIP·RHINGR·COM·SALMENS· dabei eine Rose. Brustbild von der rechten Seite. Rev. PLUS HONORIS QUAM VITAE. Gekr. vierfeld. Wap. mit vierf. Mittelschilde. G. 12. $^3/_{16}$L. 4 Gr. Av. etwas abgenützt. Rev. g. e. RR.

Leopold Philipp Carl. (†1663.)

8202 $^1/_4$ Thaler v. 1641. Brustb. und gekr. Wapen. MONETA·NOVA·BAD·CUSA. Die Jahresz. in der Krone. App. III. 3056. $^1/_2$L. G. e. RR.

8203 Stüber ohne Jahr. Gekrönt. Wapen und Kreuz. App. l. c. 3057. G. 10. Billon. G. e.

Friedrich III. v. Salm-Kyrburg. († 1794 zu Paris.)

8204 Goldmünze v. J. 17—82. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschr. Das Wapen mit Wapenhältern auf einem Fürstenmantel, oben die Krone und die Jahreszahl. G. 11. 2 3/4 Duc. schwer. S. g. e. R.

8205 Conv.-Thaler v. J. 1780. Brustbild und Wapen wie das vorige. Umschr. AD NORMAM CONVENTIONIS. Jahr, unten B—F—N. S. g. e. R.

8206 Desgl. v. 1782. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen, unten R—F und die Jahreszahl. S. g. e. R.

8207 Halber Conv.-Thaler v. 1782; ähnlich dem vorigen, aber R — F an den Seiten der Jahresz. S. g. e. R.

8208 Conv.-Zwanziger v. 1780. Brustbild und Wapen, dabei B—N, unten 20. App. III. 3058. S. g. e. R.

Trier, Kurfürstenthum.

Theoderich I. (965 — 975.)

8209 Denar. Av. TEODER—ICVS. Brustbild. Rev. TREV — ERIS. Kirche. Bohl Trier'sche Münzen p. 8 n. 1. G. 7. 13 Gr. G. e.

Ludolph. (994—1008.)

8210 Denar. Av. ···LFS schwach sichtbar. Brustb. Rev. TRЄ—··RIS. Kirche G. 7. 11 Gr. M. e.

Bruno, Graf v. Lauffen. (1102—1124.)

8211 Solidus. Av. BRVNNO EP⁊ Brustb. von vorn, in der Rechten den Krummstab. Rev. CONFLVENT··· Dreithürmige Kirche. Verschied. v. Bohl p. 21. n. 4. G. 9. 12 Gr. S. g. e. R.

Albero von Montreuil. (1131—1152.)

8212 Denar. Av. ALB—··· Brustb. mit Krummstab. Rev. ··· Kirche. Nicht in Bohl. G. 7. 11 Gr. Z. g. e. RR.

Arnold I. (1169—1183.)

8213 Denar. Av. ARN—··· Brustb. mit Krummstab. Rev. TR···IS. Kirche. Bohl pag. 25. 5. G. 7. 11 Gr. M. e.

8214 Desgl. Av. ARN···· wie vorher. Rev. TRЄV—ЄRIS. Kirche. G. 7. 11 Gr. Z. g. e.

Boemund v. Warnersberg. (1289—1299.)

8215 Denar. Av. BOM—DVS. Brustb. mit Krummstab und Buch. Rev. TRЄ—··S. Wapen. Bohl p. 31. 1. G. 6 1/2. 10 Gr. Z. g. e.

Balduin, Graf v. Luxemburg. (1307—1354.)

8216 Halber Solidus. Av. BALDЄVVINVS+ Geinfelter Kopf v. vorn. Rev. +ARCHIЄPS' TRЄVЄR. Zwei Schlüssel gekreuzt. Bohl p. 35. 1. G. 8. 21 Gr. S. g. e. R.

8217 Denar. Av. +BALD·AR'ЄP'S:TRЄVIR. Geinfelter Kopf v. vorn. Rev. MON—ЄTA T—RЄVIR, an den Seiten eines herzförmigen Schildes, worin der luxemb. Löwe. Bohl p. 38. 9. G. 7. 10 Gr. S. g. e. R.

8218 Obol. Av. BAL—DVIN'. Brustb. bis halben Leib, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab. Rev. TRЄ—VЄR. Zwei Schlüssel. Bohl pag. 38. 11. G.6 1/2. 8 Gr. S. g. e.

8219 Desgl. eben so, jedoch v. anderen Stämpeln, das Brustb. länger. 8 Gr. G. e.

8220 Desgl. Av. BA—LD—VIN' Brustb., wie vorher, aber in der Rechten den Krummstab, in der Linken das Buch. Rev. T—R—Є—V—Є—R. Adler und Schlüssel. Bohl p. 39 n. 12. G. 6 1/2. 8 Gr. S g. e.

8221 Desgl. eben so, jedoch von etwas veränderten Stämpeln. 10 G. G. e.

Boemund v. der Sarbrücken. (1354—1362, † 1366.)

8222 Halber Schilling. Av. ✠BOЄMVNDVS✠ Geinfeltes Brustb. v. vorn. Rev. ✠ARЄNIЄPS TRЄVЄR. Zwei Schlüssel gekreuzt. Bohl p. 45. 3. Grosch. Cab. n. 88. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

Cuno v. Falkenstein. (1362—1388.)

8223 Goldgulden Av. ЄONO ⁑ ARЄNIЄPS ⁑ TRЄVЄRЄN, dabei zwei Schlüssel. In der Mitte das zweigetheilte Wapen von Trier und Falkenstein in einer dreispitzigen Einfassung. Rev. S·IOHA—NNES·B. dabei zwei Schlüssel. In der Mitte der stehende Heilige. Bohl p. 48. 2. Köhler D. C. 881. G. 11. 1 Duc. und 1 Gr. schwer. Schön u. s. g. e.

8224 Desgl. Av. ЄVNO AR—ЄPS TRЄ. Der heil. Petrus auf einem Throne sitz., das Trier'sche Wapen auf der Brust, zu den Füssen das von Falkenstein. Rev. SACRI IMPЄRI PЄR GALIA, dabei das Falkenst. Wapen. Innerhalb sechs Halbbögen zwei kleine Schildchen, von Trier und Falkenstein. Vergl. Bohl pag. 51 n. 13. G. 10. 61/60 Duc. Schön u. s. g. e.

8225 Desgl. eben so, aber vor ЄVNO ein Punkt. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e.

8226 Weissgroschen. Av. ЄONO u. s. w. Brustb. des heil. Petrus unter einem gothischen Spitzbogen, oben die beiden Schildchen. Rev. Das Stiftswap. mit dem Familienschilde in der Mitte u. s. w. Bohl pag. 58 n. 39. Mader I. 72. G. 12. 1/8 L. Schön u. s. g. e.

8227 Englische Münze. Av. CVNO u. s. w. Der heil. Petrus, unten das Familienwap. Rev. MON—ЄTA·Є-ONFL—VЄNЄ. Langes Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. Bohl pag. 59 n. 43. G. 9. 1/16 L. G. e.

8228 Kleinere Münze. Av. ✠CONO:DЄI:GRA. Brustb. v. vorn. Rev. ✠ARЄNIЄPS:TRЄVЄN. Die Schlüssel. Bohl pag 61 n. 54. G. 8. 8 Gr. Z. g. e.

Werner v. Falkenstein. (1388—1418.)

8229 Goldgulden. Av. ✠WЄRNЄR'—Є—ARЄOP'×TRЄ'. Der heil. Johannes stehend. Rev. ∗MONЄT∗—∗A NOVA∗—∗WЄSAL'. Zweigetheiltes Wapen zwischen zwei kleineren Schilden, unten eine Verzierung zwei Delphinen ähnlich, alles in einer dreispitzigen Einfassung. Vgl. Bohl pag. 72 n. 8. G. 10. 59/60 D. S. g. e. R.

8230 Coblenzer Goldgulden Av. WЄRNЄR'—ARЄN TR. Der heil. Petrus auf einem Throne, zu den Füssen das Familienw. Rev. ✠ MONЄTA∗NOVA∗ЄOVЄLЄNSIS. Zweif. Wap. in einer dreispitzigen Einfassung. Soothe 524. G. 10. 1 D. S. g. e.

8231 Coblenzer Weissgroschen mit dem h. Petrus und dem Wap. wie vorher. App. II. p. 308, 1. G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

Otto v. Ziegenhain. (1418—1430.)

8232 Goldgulden v. Wesel mit dem heil. Petrus, zu dessen Füssen das Familienw. und mit den zweigetheilten Wapenschilden v. Trier u. Ziegenhain. Bohl pag. 91 n. 2. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

Rabanus von Helmstädt. (1430—1439.)

*8233 Coblenzer Weissgroschen. Av. RABANV—ARCP'×TR. Der heil. Petrus unter einem gothischen Bogen, unten das Fam. Wap. Rev. Vierf. Wapen zwischen drei kleineren. App. II. pap. 309. Bohl pap. 103. n. 7. G. 11. 3/32 L. 5 Gr. G. e. RRR.

8234 Hohlpfennig. In einem Perlenkreise das zweigetheilte Wapen, darüber R. Bohl p. 103. n. 8. Mader I. n. 79. G. 7. 6 Gr. G. e. R.

Jacob v. Sirk. (1439—1456.)

8235 Coblenzer Rader Albus v. J. MCCCCXLVIII. Der heil. Petrus und vier Wapenschilde. Bohl p. 106. n. 6. Aehnl. im Grosch. Cab. XIII. 109. G. 11. 3/32 L. 4 Gr. G. e.

Johann II. Markgraf v. Baden. (1456—1503.)

8236 Coblenzer Rader-Albus mit ELECT ET CONF. Der heil. Petrus und vier Wap. Bohl pag. 111. n. 10. G. 11. 3/32 L. 4 Gr. S. g. e.

8237 Tournose. Av. Der heil. Petrus zwischen zwei Wapen. Rev. Doppelte Umschrift mit CONFLS. Kreuz, darin vier Sternchen. Bohl pag. 111. n. 9. G. 11. 1/8 L. S. g. e.

8238 Rader-Schilling v. Coblenz. Der heil. Petrus und drei Wapenschilde, unten ein Stern. Bohl p. 111. n. 11, aber Ringe als Abtheilungszeichen in der Umschr. Gr. 9. 16 Gr. G. e.

8239 Bracteat. (Heller). Das zweigetheilte Wapen mit dem Trier'schen und Badenschen Wapenzeichen, darüber I. Bohl p. 112. n. 16. G. 7. 6 G. G. e.

Jacob von Baden. (1503—1511.)

8240 Coblenzer Rader-Albus v. 1508. Av. IACOB○ARCNIEP'○TREVE. Jahr. Das zweigetheilte Wap. Rev. Drei Wapenschilde im Kleeblatt. Bohl p. 117. n. 4. G. 10. 3/32 L. 3 Gr. G. e. R.

Richard Greifenklau v. Vollraths. (1511—1531.)

8241 Rader-Schilling. Av. MO'N RICH—A' ARI—EPI TRE. Wapen, dabei drei kleinere Schilde. Rev. ×S○PETR—APO 15—15. Der heil. Petrus, vor sich das Familienw. Vergl. Bohl pag. 122. n. 7. G. 9. 18 Gr. S. g. e. R.

8242 Bracteatähnlicher Rader-Heller. Das vierf. Wap., darüber R. Bohl p. 123. n. 12. G. 7. 4 Gr. G. e.

Jacob III. v. Eltz. (1567—1581.)

8243 Eins. Hohlpfennig mit dem vierf. Wapen, darüber I. Bohl pag. 135. n. 14. G. 5. 4 Gr. G. e.

Johann VII. v. Schönenberg. (1581—1599.)

8244 Thaler v. J. (15)9—4. Av. Der heil. Petrus schreitend. Rev. Das vierf. Wap. Madai 419. Bohl p. 138. n. 4 (v. 1590), aber MONET·NOV—AA—RGEN·CON—F—L. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e. RR.

8245 Münze v. (15)8—8. Vierf. Wapen und Reichsadler mit 2. Rohl pag. 139. n. 13. G. 9. S. g. e. R.

Lothar von Metternich. (1599—1623.)

8246 Thaler v. J. 16—13. Der heil. Petrus wie vorher und das behelmte vierf. Wapen. Wie Madai 422. Bohl p. 147 n. 19, aber LOTHARI9 D : G · ARCPS · — · TREVFN und im Rev. CONFLVENTINA ohne Abtheilung. G. 18. $1^5/_8$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

8247 Albus oder Petermännchen. Der heil. Petrus und das vierf. Wap. Bohl p. 151. n. 37. G. 19. G. e.

Philipp Christian v. Sötern. (1623—1652.)

8248 Thaler v. J. 1624. Brustb., darunter die Jahreszahl, und das Wapen mit 3 Helmen und den Insignien. Wie Madai 6242 die Klippe. G. 19. Rev. etwas abgenützt. Av. g. e. G. 19. $1^{25}/_{32}$ L. 5 Gr. R.

8249—50 Petermännchen v. 1628 und 16—4—9. Der heil. Petrus und das vief. Wap. Bohl p. 167. 30 und 168. 36. S. g. e.

8251 Eins. Landheller. Das vierf. Wapen, darüber T, an den Seiten (16)2—6. Bohl pag. 169. 46. G. 6. G. e. R.

Carl Caspar v. der Leyen. (1652—1676.)

8252 $^1/_8$ Thaler v. MDCLXVIII. Werthangabe und der heil. Petrus. App. II. p. 314. 1. G. 13. $^1/_4$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

8253—54 Petermännchen v. (M)DCLXII und DCLXIII. Wapen und der heil. Petrus. Bohl p. 177. n. 32 u. 33. S. g. e.

8255—56 Desgl. v. 1669 u. 1672. Aehnl. Bohl p. 178. n. 42 u. 49. G. e.

8257—59 IIII Pfennigstück ($^1/_2$ Albus) v. 1668, 1670 u. 1672. Wap. und Werthbestimmung, ohne Umschr. Bohl l. c. n. 60, 64 u. 65.

8260 Einseitiger Landheller mit dem Wapen. Ohne Schrift. Bohl pag. 180 n. 68. G. 6. G. e.

Johann Hugo, Freih. v. Orsbeck. (1676—1711.)

8261 Thaler o. J. Brustbild und drei Wapenschilde. Madai 2842. G. 18. $1^{11}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

8262 $^1/_6$ Thaler v. 1705. Wapen und Werthangabe. Bohl pag. 193. n 43. G. 13. G. e.

8263 Desgl. v. 1705, aber von anderen Stämpeln; das Wapen schmäler und am Schlusse TREV · S · R · I · P · & EL. S. g. e. R.

8264 Dreifaches Petermännchen (3 Alb.-Stück) v. 16 — 92. Wapen und Brustb. des Heiligen. Bohl p. 195 n. 54. G. e.

8265—66 Desgl. v. 17—07 und 1708, ähnlich dem vorigen. Bohl pag. 197 n. 69 und 70. G. e.

8267—68 Albus oder Petermännchen v. 1677. Wapen und der Heilige stehend. Bohl p. 198 n. 73. Zweierlei Stämpel. G. e.

8269—70 Desgl. v. 1683 und 1687, jener etwas abweichend von Bohl n. 100, u. dieser wie 109. G. e.

8271—72 Halbe Petermännchen v. 1699 und 1701. Wapen und Werthangabe. Bohl 117 u. 119. G. 6. G. e.

8273 $^1/_8$ Sterbethaler v. 1711. Drei Wapenschilde und Schrift. Bohl n. 157. Grosch. Cab. n. 133, hat aber (im Av.) AREIAT statt ARELAT. G. 11. S. g. e. R.

Carl von Lothringen. (1711—1715.)

8274 Dreifaches Petermännchen v. 17—15. Wap. und Brustbild des Heiligen. Bohl p. 213. 7. G. 10. G. e.

8275 Begräbniss-Thaler v. 17—15. Wapen und Inschr. Bohl. p. 215 n. 15. Madai 429. G. 20. $1\frac{5}{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Sede vacante. (1715.)

8276 Halber Thaler mit dem Brustb. des heil. Petrus und dem der heil. Helena mit dem Leibrocke Christi. Bohl p. 217. 2. Madai 431. G. 16. $\frac{13}{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8277 Viertel Thaler, wie der vorige. Bohl. 3. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Franz Ludwig, Pfalzgr. v. Neuburg. (1716—1729.)

8278 Ducate v. 17—20. Av. Brustb. u. Wap. Rev. Ohne Umschr. Bohl p. 219 n. 1. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{59}{60}$ Duc. S. g. e. R.

8279 Desgl. v. 17—21. Brustb. und ein Löwe. DEO—DUCE. Bohl 219 n. 2. G. 10. 1 Duc. S. g. e. R.

Franz Georg, Graf v. Schönborn. (1729—1756.)

8280 Ducate v. 17—50. Brustb. und Wap. u. s. w. AUSPICE DEO. Bohl p. 228 n. 4. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

8281 Kopfstück (20 kr.) v. 1734. Wapen und Werthangabe. Bohl. pag. 229. 8. G. 12. G. e.

8282 Halbes Kopfstück (10 kr.) v. 1734. Aehnlich dem vorigen. Bohl pag. 230. 9. G. 10. S. g. e.

8283 Kreuzer v. 17—43. Name und Wapen. Bohl p. 231 n. 17. G. 6. G. e.

Johann Philipp v. Walderdorf. (1756 — 1768.)

8284 Convent. Thaler v. 1765. Brustb. und Wapen. Madai 5384. Bohl pag. 242 n. 17. S. g. e.

8285 ½ Convent.-Thaler v. 1757. Brustb. und Wapen. EX FODINIS VILL—MARIENSIBUS. Madai 2847. Bohl p. 239. 4. G. 15. S. g. e. R.

8286 ¼ Convent.-Thaler v. 1760. Brustb. und Wapen. Bohl pag. 243 n. 20. G. 14. S. g. e. R.

Clemens Wenzel v. Sachsen. (1768—1794, †1812.)

8287 Conv.-Thaler v. 1769. Brustb. und Wapen. Madai 6246. Bohl p. 267. 3. G. 20. G. e. R.

8288 ½ Conv.-Thaler v. 1770. Brustb. und Wapen, unten G — M. Bohl pag. 267. 4. G. 15. G. e.

8289 Conv.-Thaler v. 1771. Brustb. und Wapen, G — M. Bohl pag. 268 n. 7. Madai 6248. S. g. e.

8290 Desgl. wie der vorige, aber vom Stämpel des Jahres 1770, indem aus 0 die Ziffer 1 gemacht wurde. S. g. e. R.

8291 Desgl. v. J. 1773, ähnlich mit S—C. Bohl p. 269 n. 9. S. g. e.

8292 Desgl. v. 17—73, ähnlich, aber das Wapen ohne Blumen und G—M. Bohl n. 10. Madai 6249. S. g. e.

8293 Desgl. v. 1794. Brustb. u. Wap. EX VASIS ARGENTEIS' IN USUM PATRIAE u. s. w. Bohl p. 270. n. 14. S. g. e.

8294 Desgl. v. 1794, wie der vorige, aber von anderen Stämpeln, der Raum unter dem Brustb. bedeutend grösser. Bohl p. 269. 13. S. g. e.

8295 Kupferm. zu IIII Pfennig v. 1789 mit den Namensbuchstaben. Bohl n. 37. G. 10 S. g. e.

Wied (Neuwied), Grafen.

Friedrich Alexander, Reichsfürst seit 1784. († 1791)

8296 Medaille v. J. 1752 auf die Eintracht mit seinem Bruder Carl Ludw. Av. Beider Brustbilder. Rev. MITISSIMAE FRATRUM CONCORDIAE. Ein Obelisk. Madai 5885. G. 18. $1\frac{7}{16}$ L. 5 G. G. e.

8297 Ducate v. 1744. Av. Brustb, darunter MARME. Rev. BENIGNITATE COELI u. s. w. Ein Baum. Köhl. D. C. 2461. M. B. XVIII. 225. Soothe 1335. G. $9\frac{1}{2}$. $\frac{59}{60}$ Duc. Schön u. s. g. e. R.

8298 Desgl. ganz wie der vorige. S. g. e. R.

8299 $\frac{1}{3}$ Gulden v. feinem Silber v. J. 1752. Brustb. und Ansicht v. Neuwied. App. III. 4248, jedoch $\frac{1}{3}$ statt $\frac{1}{4}$. G. 11. $\frac{9}{32}$ L. S. g. e.

8300 $\frac{1}{4}$ Stüber v. 1752 (Kupfer) aus dem Wied'ner Bergwerke. App. III. 4254. G. 10. S. g. e.

Zum Königreiche Preussen gehörig.

Gutenburg, Eisenbergwerk.

8301 Guldenstück v. J. 1694 in Kupfer geprägt. Av. *BERGWERKS*ZU*GUTENBURG, dabei ein einem Posthorne ähnliches Zeichen. In der Mitte in drei Zeilen: *I* | GULDEN | *1694* | darunter eine Rose. Rev. +DUROS·IN·FERRUM·LAPIDES CONVERTO·LIQUESCES. In der Mitte ein flammender Hochofen. G. 15. G. e. R.

8302 XII Kreuzer-Stück in Kupfer. Av. Eine Rose zwischen zwei kleineren und dieselbe Umschrift. In der Mitte: *XV* | CREVZER | 1694, darunter eine Rose. Rev. *EX·DURO·LIQUIDUM·REDDITUR·IGNIS·OPE. Ein flammender Hochofen. G. 11. G. e. R.

Das Grossherzogthum Luxemburg,

siehe bei dem Königreiche der Niederlande.

5. Das Königreich Belgien.

A. Herzöge von Brabant.

Johann II. (1282–1294.)

8303 Sterling. Av. ×I·D–ЄI G–RЯT–IA×. Langes aus Doppellinien bestehendes Kreuz, in den Winkeln W–Я–L–T. Rev. +D–VX BRA–BAЯTI–Є. Ein aufgerichteter Löwe in einem rautenförm. Schilde. Reichel 421. App. III. 255, wo aber WЯLЯ. G. $8\frac{1}{2}$. 24 Gr. G. e.

Johann III. (1312—1355.)

8304 Tournose. Av. Innere Umschr. I—O·DV—X·LO—T·BR—ꝚB× Langes, diese Umschrift theilendes Kreuz. Aeussere ✝BNDIᏟTV u. s. w. Rev. MONETꝚ+ BRꝚBꝚN, dabei ein kleiner Adler. In der Mitte ein aufgerichteter Löwe. Reichel 424. App. III. 259. G. 12. $^3/_{16}$L. 5 Gr. S. g. e. R.

8305 Desgl. wie die vorige. G. 12 $^1/_2$. Billon. Z. g. e. R.

8306 Halbe Tournose. Av. ✝IONES+DVX · BRABA':ET : LEB. Vierf. Wapen mit Löwen. Rev. ✝MO — NET — Ꝛ · NO — VA ⸰ Lilienkreuz, in den Winkeln L—O—V—Ꝛ. Reichel 427. App. III. 261. G. 10. $^3/_{32}$L. 6 Gr. G. e. RR.

8307 Desgl. Av. ✝ION·DVX BRAB·LIMB:COM·NAMO. Zwei Wapenschilde, unten ein Löwe. Rev. Innere Umschr. ✝MONET·FꝚ·M:VALE. In der Mitte ein Kreuz. App. III. 263. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

8308 Sterling. Av. ✝I·DVX·DE·BRꝚBꝚNTIꝚ. Kirche. Rev. MON—ETA—BRV—XEL'. Langes Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. Reichel 426. App. III. 257. G. 9. 22 Gr. S. g. e. R.

8309 Desgl. dem vorigen ähnlich. 21 Gr. G. e. R.

8310 Desgl. Av. DVX—LIMB—VRGI. Schild mit zwei aufgerichteten Löwen. Rev. DVX—BRA—BAN—T·· Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Kleeblatt. Reich. 419. App. III. 256. G. 9. 22 Gr. Z g. e. R.

8311 Eins. Münze. ✝IONꝚNNES:DVX:BRꝚBꝚNTIE. Blumenkreuz. G. 10. $^3/_{32}$L. 5 Gr. S. g e.

Johanna und Wenzel von Luxemburg. (Der letztere † 1383.)

8312 Halbe Tournose. Av. WENCEL ⁑ & ION ⁑ DEI ⁑ GRꝚ ⁑ BRꝚB ⁑ DVC. Blumenkreuz. Rev. MO—NETꝚ ⁑ NOVꝚ×—×LOVꝚNIEN. Vierfeld. Wapen, darüber eine Kirche. Reichel 432. App. III. 264. G. 10. 21 Gr. S. g. e. R.

Dieselbe allein bis (1404, † 1406.)

8313 Tournose. Av. Innere Umschr. ✝ION':DEI:GRꝚ:DVX· Kreuz. Rev. ✝MONETA·NOVꝚ·BRꝚBꝚNCIE. Vierfeld. Wapen mit Löwen in einer vierbögigen Einfassung. App. III. 262, bei Johann. G. 12 $^1/_2$. $^1/_8$L. 3 Gr. Etwas ausgebrochen, sonst g. e. R.

8314 Halbe Tournose. Av. ✝IONꝚ··DVX·BRABANTIE. Innere Umschr. SIGNVM CRVCIS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. MON—ETꝚ BR—VXELN. Vierfeld. Wapen mit Löwen. G. 10. $^1/_{16}$L. 6 Gr. Z. g. e.

Margaretha von Flandern. (1404, † 1405.)

8315 Billonmünze. Av. ✝MONETA:MARGER' dabei eine kleine Hand. In der Mitte ein Kreuz. Rev. DVX:BRꝚBꝚNTIE. Kirche. G. 9. Z. g. e. RR.

Anton von Burgund. (1405—1415.)

8316 Lion d'argent. Av. ꝚNTNONIVS u. s. w. Ein sitzender Löwe, unten LOVꝚN. Rev. Vierfeld. Wapen, darüber ein langes Kreuz. Reichel 435. App. III. 266. G. 14. $^7/_{32}$L. 2 Gr. G. e. R.

8317 Billonmünze. Av. ✝ꝚNTNONIVS DX·BRꝚB. Vierf. Wapen. Rev. ✝MONETꝚ·BRꝚBꝚNT. Kreuz. G. 9. G. e.

Johann IV. (1415—1427.)

8318 Denar. Av. Innerhalb der Schenkel eines Kreuzes: I—D—V—X. Rev. Der aufgerichtete Löwe von der linken Seite. G. 5. 8 Gr. S. g. e. R.

8319—20 Aehnliche kleine Denare, aber von anderen Stämpeln. G. e.

Philipp I., des Vorigen Bruder. (1427—1429.)

8321 Sterling. Av. + MONETA·NA (nova) PHILIP. Kirche. Rev. + DVC' BRABANTIE. Kreuz. G. 9. 16 Gr. G. e. RR.

Carl der Kühne. (1467—1477.)

8322 Münze. Av. + KAROLVS ⁑ DVX ⁑ ET ⁑ COMES ⁑ BVR ⁑ Wapen mit Mittelschild. Rev. + SIT ⁑ NOME ⁑ DNI ⁑ BENEDICTVM. Blumenkreuz. Duby pl. LVIII. 10. G. 12. 7/32 L. G. e.

Maximilian († 1510) und **Philipp** der Schöne (1482—1506).

8323 Münze. Av. + MAXIMILIANVS · ET · PHS. In einer vierbögigen Einfassung ein verschlungenes M. Rev. + CVSTODI + NOS + DOMINE. Lilienkreuz. G. 10. 3/32 L. 4 Gr. G. e. R.

8324 Billonmünze. Av. MAXIMILIANVS + REX + ROMANO*PAT', dabei eine kleine Krone. In der Mitte ein Kreuz. Rev. PHI + ARCHIDVK AVSTRIE·B'·G+B, dabei die Hand von Antwerpen. In der Mitte das grosse Wapen. G. 8 1/2. G. e. R.

8325 Desgl. der vorigen ähnlich, Vorstellung undeutlich, Schrift gut.

8326 Münze. Av. MON·AR·DV·AVSTRIE○BRABANCIE. In einer vierbögigen Einfassung ein verschlungenes M. Rev. BENEDICT○ATA○TEA○DNO○A° 1484. Blumenkreuz. G. 10. 3/32 L. G. e. R.

8327 Desgl. Av. MONETA○ARoDVoAVSTRIEoBRABANCIE. Vierf. Wapen mit Mittelschild, von einem Löwen gehalten. Rev. + BENEDICoHEREDITATIo TVEoA° 1883. Blumenkreuz. G. 13. 5/32 L. 4 Gr. S. g. e. R.

8328 Einfacher Greif. Av. Krone. DEVM ⁑ PLVS ⁑ AMA ⁑ QVAM ⁑ ARGENT. Wap. auf einem Andreaskreuze. Rev. Krone. DENARIVS ⁑ SIMPLEX ⁑ NOMINATVS ⁑ GRIF. Ein Greif, Feuereisen in den Krallen. App. III. 631. G. 13. 5/32 L. 7 Gr. S. g. e. RR.

8329 Desgl. Av. DEVo—PL—VSoAMA—QVAoAR—GENTV. Langes Kreuz, darauf das Wapen. Rev. Krone. DENARIoSIMPLEXoNOIAoGRIFON. Greif wie vorher. G. 13. 3/16 L. G. e. RR.

8330 Münze. Av. + MONoARoDVoAVSTRIEoBRA. In der Mitte ein M. Rev. + INo NOMINEoDOMINIoA. Verziertes Kreuz. G. 7. 12 Gr. G. e.

Philipp II., der Schöne, allein.

8331 Münze. (Real?) Av. PHS * DEI GRA * ARCHID * AVSTE * DVX * BG * B. Gekr. Wapen auf einem Kreuze. Rev. INICIVM * SAPIENTIE TIMVR (sic) DOMINI 1490. Das Vliess. Vergl. App. III. 633. G. 14. 3/16 L. G. e.

8332 Desgl. v. J. 1497, dem vorigen ähnlich, aber DVX*BG*BZ* und im Rev. SAPIENCIE*TIMOR und ANNO* G. 14. 3/16 L. S. g. e.

8333 Kl. Billonmünze. Av. ···+AVST+DVX+BV···. Gekr. Löwe. Rev. DO×ANO·+ 1897 (1497). G. 8. Z. g. e.

8334 Münze (Real?) Av. *PHS*D···ARCHID*AVST'E*DVX*BG*— Gekr. vierf. Wapen mit einem Mittelschilde. Rev. OMNIS*SPIRI··· VDET*DOMINVM* ANO*1498. Kreuz, in dessen Mitte ein Löwe. G. 13. 5/32 L. 6 Gr. G. e. R.

8335 Desgl. Av. + MO*ARG*ARCHIDVCV*AVSTRIE*DVCV*BG*B. Gekr. vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Aehnlich dem vorigen, jedoch LAVDET, ferner DOMINV und A*1510. G. 12. 5/32 L. 3 Gr. G. e.

8336 Desgl. wie die vorige, aber *A*1515. G. 13. 5/32 L. 3 Gr. G. e.

8337 Desgl. Av. +MONETAoARoDVoAVSTRIEoBRABANSIE (sic). Ein sitzender Löwe mit dem vierfeld. Wapen. Rev. +BENEDICoHEREDITATIoTVE·· Blumenkreuz. G. 13. 1/16 L. 8 Gr. G. e.

8338 Kl. Billonmünze. Av. M·ARGE·ARCHIDVCIS·AVSTR. Gekr. Wapen. Rev. +SIT·NOM··DOM··BENEDIT. Kreuz, in der Mitte der österr. Schild. G. 9. S. g. e.

8339 Desgl. Av. PHS+DE*GRA+ARCHID+A··DVX·BV, dabei eine Krone. In der Mitte ein vierf. Wapen mit Mittelschild. Rev. Aehnlich dem vorigen. G. 8. G. e.

Carl, als Kaiser V. (1506–1556, † 1558.)

Jetons aus der Zeit Carl's V.

8340 Jeton. Av. JECT*POUR*CEULX*DES*FINANCHES*ANO*1511. Gekr. Wap. Rev. EADEM*MENSVRA*ANNO*DOMINI*1511. (Lilie). In der Mitte eine Wage. Versch. von V. Orden Historien Penningen n. 185. G. 12. Kupfer. Zwei Löcher, übrigens g. e.

8341 Desgl. Av. +GECTOIRS*DU*BUREAU*DES*MAISTRES*D'OSTEL* Wap., darin 1512. Rev. +MESDAMES*ALIENNOR*YSABEAV*ET*MARIE*D AVS. Drei Buchstaben I—L—M mit Verzierungen. V. Orden n. 195. G. 13. S. g. e. R.

8342 Desgl. Av. MARGARITA + AVGVSIA (sic) +ARCHIDVX. Gekr. viereck. Wap. auf einem Kreuze. Rev. +MANVS+DOMINI ‡ + ‡ PROTEGAT ‡ + ‡ ME+· Hand, unten eine Blume, oben Strahlen und das österr. Wapen. V. Mieres II. p. 98. 2. Vergl. V. Orden n. 235. G. 13. S. g. e. R.

8343 Desgl. v. J. 1520, ähnlich dem vorigen, aber AVGVSTA, u. im Rev. das Feuerzeichen an der Stelle des öst. Wapens. Mieris II. p. 98. n. 2. G. 13. S. g. e. R.

8344 Desgl. v. J. 1520. Av. wie vorher. Rev. CVNCTA*MENSVRA*NVMERO*ET* ORDINE* Gekr. Adlerschild. Mieris II. p. 98. n. 3. G. 13. S. g. e.

8345 Desgl. v. J. 1529. Av. ähnlich. Rev. DIEV+MAINTIENGNE+LA+FOY+EN+ PAIX+ Jahr. Zwei verschlungene Hände, darüber die Taubengestalt. V. Mieris II. p. 303. G. 14. S. g. e. R.

8346 Desgl. v. J. 1530. Av. PACIS·EGO STVDIOSA+QVATER+BELLA+HORRIDA+PRESSI. Gekr. Brustbild der Stadthalterin Margaretha. Rev. LIBERA ME DNE A CALVI'NIIS (sic statt CALVMNIIS) HOMINV+PS+DAVID·1530. Zwei Figuren u. s. w. Mieris II. p. 330. 2. G. 13. G. e. RR.

8347 Desgl. v. J. 1531. Av. MON×ESPERANCE×CROIT×EN×FLEUR×1531. Gekr. Doppeladler. Rev. SOULZ ⁑ LE ⁑ SOLEIL ‡ DE ‡ GRANT ⁑ VIGVEVR. Die sonnenbestrahlte Sphäre, über der Margarethen-Blume. Mieris II. p. 263. v. 1527. G. 13. G. e. RR.

8348 Desgl. v. J. (15)32. Av. GECTOIRS·DES·MES·DOSTEL·DU·BUREAU· A°.32, dabei die Hand von Antwerpen. Ein schreitender Adler. Rev. VICTORIA·IN·TV—RCAS·CAROLI·V. Stehende Victoria. Mieris II. 371. G. 12. Ueber 1/4 L. S. g. e. R.

8349 Desgl. v. J. 1536, auf die Einnahme von Tunis. Av. LA ⁑ GRACE ‡ DE+DIEV ⁑ EST+FORT ⁑ GRANDE ⁑. Belorb. Brustbild von K. Carl V. Rev. ARMIS ⁑ TVNES ⁑ EN ⁑ MA ⁑ COMMANDE ⁑ 1536. Zwei Castelle im Meere, oben der Doppeladler. Mieris II. p. 436. G. 13. Kupfer. S. g. e.

8350 Desgl. v. J. 1537. Av. GECTOIRS·DE·LA·C—HAMBRE+COPTES. Fünf Wapen. Rev. DE : LUXEMBOURG : A : BRUXELLES ANO 1537. Die stehende Fortuna. Versch. v. V. Orden n. 301. G. 13. G. e. R.

8351 Desgl. v. J. (1540). Av. Gekr. Brustbild v. K. Carl V. und dessen Titel. Rev. Drei Figuren, darunter +QVAE·DEI× | DEO | CAES QVAE CAES | SVT (sic). Mieris III. p. 22. n. 3. G. 13. S. g. e.

8352 Desgl. v. J. (1540). Av. Aehnlich dem vorigen. Rev. SUB UMBRA u. s. w. Gekr. Doppeladler mit dem Wapen. V. Mieris III p. 30. n. 5. G. 13. S. g. e.

8353 Desgl. v. J. 1540. Av. Aehnlich dem vorigen. Rev. GECT · DES · M(aîtres) D'HOSTEL DE LE' PERE. Jahr. Gekr. Reichsadler mit dem Wapen. G. 13. Loch. Z. g. e.

8354 Desgl. v. J. 1542. Rüstung zum Kriege. Av. EX—VRGE·DOMINE·ADJVVA·NOS 154—2. Der Kaiser kampfgerüstet, bis halben Leib. Rev. DA · VIRTV-TEM·CONTRA·HOSTE·TVOS Der Löwe in einem Pfahlwerk, unten M—G. Mieris III. p. 56. n. 3. G 13. G. e. RR.

8355 Desgl. v. J. 1544. Av. G·DE·LA·CHAM—BRE·DES·COP. Gekr. Wap. Rev. IN+EQVITATE·TVA·VIVIFICA·ME·1544. Der Kais. zu Pferde. G 13. G.e. R.

8356 Desgl. v. J. 1549. Uebergabe der Regierung. Av. CA·V·RO IMP·Z·PHI·CA·F·ZELAN:C·1549. Belorb. Brustbild des Kaisers von der rechten Seite. Rev. QVI:VIDET:ME:PAT:VIDET:Z·FIL: dabei die Hand von Antw. Das gekr. Seeländ'sche Wapen. Mieris III. 229. G. 13. S. g. e.

8357 Desgl. v. J. 1550. Av. Brustbild u. Titel v. K. Carl V. Rev. GECTOIRS u. s. w. Gekr. Reichsadler mit dem Wapen. V. Orden n. 479. G. 13. Loch. G. e.

8358 Desgl. v. 1551. Av. MARIA·D·—G·R(egina) H(ungariae). Die Victoria. Rev. In einem Lorbeerkranze das gekr. M, darunter die Jahreszahl. V. Orden 491. Mieris III. 289. 1. G. 13. S. g. e. RR.

8359 Kupfer-Jeton (v. 1552). Av. wie vorher. Rev. VIGI—LATE. Ein Storch. Mieris III. 289. 3. G. 13. S. g. e. R.

8360 Desgl. v. J. (1555). Av. wie vorher. Rev. PHILIPPVS·SPES·ALTRA (sic) PATRIAE. Der König von der Victoria bekränzt. (Mariens? Abdankung). V. Loon I. 6. G. 13. S. g. e. R.

8361 Desgl. v. J. (15)56. Av. Brustbild des Kaisers und Titel. Rev. GECTOIRS u. s. w. Gekr. Doppeladler mit dem Wapen. V. Orden 567. G. 12. G. e.

8362 Desgl. v. J. 1556. Av. DILIGITE JVSTITIAM · QVI·JVDICATIS TERRAM. Stehende Gerechtigkeit. Rev. VIGI—LATE. Storch, wie oben. Mieris III. 391. 11. G. 13. G. e. R.

8363 Desgl. v. J. (15)57. Av. MARIA·D·—G R·H. Die Victoria, wie oben. Rev. REKENPENNICK·VAN·DEN ACCYSSERS·57. Wapen, oben und unten ein Kopf. G. 13. Z. g. e. RR.

8364 Desgl. v. J. 1557. Regierungsabtretung an K. Philipp. Av. Brustbild und Titel v. K. Carl V. Rev. Titel und Brustb. v. K. Philipp. V. Orden. 579. G. 13. G. e. R.

8365 Anderthalb Ducatenstück o. J. Av. KAROLVS·D·G·ROM·IMP·E·HISP·REX. Gekr. und geharn. Brustbild des Kaisers bis halben Leib, mit Schwert und Reichsapfel. Rev. DA·MIHI u. s. w. Reichsadler mit Wapen. Köhl. D. C. n. 28, aber ohne C·HOL. G. 12 ½. 1 $^{30}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

8366 Ducate v. J 1543. Gekr. Wapen, an den Seiten Feuereisen. Rev. DA MIHI u. s. w. Lilienkreuz, in den Winkeln Doppeladler und Castell wechselnd. Köhl. D. C. 34, aber im Av. REX·DVX·BVRG:Z:BRAB· dabei ein Stern. G. 12. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

8367 Thaler o. J. Gekr. Brustb. und gekr. Wap. auf einem Blumenkreuze. DA MIHI u. s. w. Mad. 15. (hat im Av. Dux. Burg. Z.). G. 17 ½. 1 $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

8368 Dickthaler o. J. Gekr. Brustb. und Wap. wie vorher. Mad. 15, hat im Av. nach HISP·REX keinen weiteren Beisatz. G. 15. 1 $^{9}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. RR.

8369 Vierfaches Patarstück v. J. 1536. Av. KAROLVS × D × G × RO × IMP×Z×HISP×REX× Jahr. Der gekr. Doppeladler. Rev. DA—MIHI·VI—RTV+CO—TR HOS+

T—VOS· dabei die Hand v. Antwerpen. Gekr. Wapen auf dem burgundischen Kreuze. Reichel 445. G. 15. 5/16 L. 5 Gr. G. e.

8370 Desgl. v J. 1539, wie das vorige. G. 14. 11/32 L. S. g. e.

8371 Desgl. v. J. 1540, wie das vorige. G. 14. 5/16 L. 3 Gr. G. e.

8372 Desgl. v. J. 1541, eben so, aber ≋ HISP u. s. w. 11/32 L. G. e.

8373 Desgl. v. J. 1541, eben so, aber von anderen Stämpeln, mit :𝔷:HISP u. s. w., und statt der Hand eine Lilie G. 15. 5/16 L. G. e.

8374 Desgl. v. J. (15)51, eben so, aber CAROLVS und IMP·HISP u. s w., und im Rev. statt der Lilie eine Rose. G 14. 11/32 L. G. e.

8375 Doppeltes Patarstück. Av. KAROL · D · G · RO · IMP · HISP·REX. Zierliches Kreuz, in der Mitte der Reichsadler. Rev. DA · MIHI · VIRTVTE CON·HOSTES · TVOS. Gekr. Wapenschild, auf jeder Seite das Burgund'sche Kreuz. G. 13. 5/32 L. Z. g. e.

8376 Desgl. o. J., dem vorigen ähnlich. G. 12. 5/32 L. Z. g. e.

8377 Desgl. Av. KAROLVS · D:G·ROMANOR·IMP·𝔷·HISP·REX. Gekr. Wapenschild, darin der Doppeladler. Rev. DA×M×V—TVTE×CO—TRA×HOS—TES+ TVOS· dabei eine Lilie. Gekr. Wap. mit Kreuzspitzen. G. 12. 5/32 L. S. g. e. R.

8378 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber die Spitzen des Kreuzes im Av G. 13. 5/32 L. 5 Gr. G. e. R.

8379 Billonmünze. Av. CAROLVS+ROMA···IMPERA. Gekr. Wapen mit dem brab. Löwen. Rev. DA·MICHI×VIRT×CONT·×HOS×TVOS. Kreuz, in der Mitte der österr. Wapenschild. G. 9. Z. g. e.

8380 Desgl. der vorigen ähnlich. Z. g. e.

8381—82 Desgl. Av. +KAROLVS×··OM·IMP·HISP. Gekr. K. Rev. DA M·VI···· TVOS. Kreuz, in der Mitte der Löwe. G. 8. Z. g. e.

8383 Desgl. Av. ··ROLVS·ROMA IMPE, dabei die Hand. In der Mitte das gekr. Wapen. Rev. DA·MICHI·VIRT·CON··· Kreuz, in jedem Winkel eine Krone. G 8. G. e.

8384 Kl. Kupferm. Av. CA D·G·V·IMP·HISP·REX. Kopf von der rechten Seite, mit der Strahlenkrone. Rev. In einem Kranze der aufgerichtete Löwe. Ohne Umschr. G. 9. S. g. e.

Philipp II. (1556—1598.)

8385 Huldigungs-Med. v. J. 1549. Av. PHILIPPVS·AVSTR·CAROLI V CAES·F. Brustbild von der linken Seite. Rev. COLIT · ARDVA·VIRTVS. Gekr. Wap. oben 1—5—4—9. Versch. v. Mieris III p. 231. 3. G. 10. 3/32 L. 5 Gr. G. e.

8386 Denkmünze v. J. 15—58, auf den Tod des Kaisers und die Erscheinung eines Kometen. Av. AEQVITAS—AEQVALITAS. Baum. Rev. MONTRANT (sic) REGIBVS ASTRA VIAM. Strahlender Stern, oben eine Krone. V. Loon I. p. 23. G. 14. 21/32 L. 2 Gr. S. g. e. (Geschnitten)

8387 Kupfer-Jeton v. J. 1561. Av. OMNIA·NVMERO·PONDERE·ET·MENSVRA. Wage. Rev. GECTOIRS DV BVREAV·DES·FINANCES. In der Mitte zwischen vier Blumenkelchen ein grosses M. V. Orden n. 642. G. 13. G. e. R.

8388 Desgl. v. J. 1565, auf Malta's Befreiung. Av. TVRCA—FVGATO. Ein Reiter, unten die Jahreszahl. Rev. COMITE CLEMETIA (sic). Verschiedene Insignien. V. Loon I. p. 89. G. 13. G. e. R.

8389 Desgl. v. J. 1566, auf dieselbe Veranlassung. Av. VIRTVTE DEI SABAOTH. Jahr. Stehender Krieger. Rev. Auf einer von zwei Genien gehaltenen Tafel: NEC SPE NEC METV 1566. V. Loon I. p. 68. V. G. 13. G. e.

8390 Sogenannter Geussenpfennig v. J. 1566. Av. EN TOUT FIDELES AU ROY Brustbild v. Philipp II., von der linken Seite. Rev. JUSQUES A PORTER

LA BESACE. Doppelte Bettlertasche, dazwischen zwei verschlungene Hände. V. Loon I. 84. 5. Oval. G. $^{11}/_{10}$. $^{3}/_{8}$ L. Vergoldet. G. e. RR.

8391 Kupfer-Jeton v. J. 1567. Gehoffte Ankunft des Königs in den Niederlanden. Av. Brustbild und Titel des Königs. Rev. COMITE CLEMETIA (sic) wie oben. V. Loon I. 89. G. 13. S. g. e.

8392 Desgl. o. J. Av. Aehnlich dem vorigen. Rev. G·POUR·LA·CHAMBRE DES COMPT·EN·BRAB. Gekr. Wapenschild mit dem Löwen. G. 13. S. g. e. R.

8393 Medaille v. J. 1570 Nach D. Juan's Siege zur See. Av. PHILIPPO ET ANNAE AVSTRIACIS·1571. Beider Brustbilder einander gegenüber. Rev. OPTIMIS·PRINCIPIBUS. Die sitzende Fortuna mit der Siegesgöttin auf der Rechten. Im Abschn. BELGIA. V. Loon I. 140. n. 3. G. 13 ½. Ueber $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

8394 Kupfer Jeton v. J. 1573. Av. Brustbild v. K. Philipp II., und Umschrift. Rev. G·POUR LA CHAMBRE DES COMPT·EN·BR. Gekr. Löwenschild. G. 13. S. g. e.

8395 Jeton v. J. 1573. Av. Brustbild. Rev. SAPIENS DOMINABITUR ASTRIS. Stern. V. Loon I. 174. (Auf den neu entdeckten Stern.) G. 13. Blei. Av. vergoldet. Z. g. e.

8396 Desgl. in Kupfer v. J. 1577. Ankunft des Erzh. Matthias. Av. SPEM·FERT·MATHIAS 1577·14·NO, dabei eine Lilie. Zweigespan. Rev. OFFENSI·NUMINIS·ASTRUM. Offene Gegend. V. Loon I. 239. 1. G. 13. S. g. e.

8397 Desgl. v. J. 1578, auf dieselbe Gelegenheit. Av. Aehnlich dem vorigen, aber ohne Jahr und Tag in der Umschr. Rev. OFFENSI u. s. w. — 1578. Gegend V. Loon I. 239. 11. G. 13. G. e.

8398 Desgl. v. J. 1578. Hoffnungen der Niederländer. Av. ATTRITA·RECRESCO. Pallas. Rev. Dieselbe Umschrift mit 1·5·7·8, wie vorher. Gegend. V. Loon I. 247. G. 13. S. g. e. R.

8399 Med. v. J. 1578. Einsetzung des Erzh. Matth. zum Gouverneur. Av. Dessen Brustbild mit Umschrift. Rev. AMAT VICTORIA CURAM. Andromeda und Perseus. V. Loon I. 243. 3. G. 17. 1 ⅛ L. 6 Gr. Geschnitten Schön u. s. g. e.

8400 Kupfer-Jeton v. J. 1578. Tod v. Don Juan und Alex. v. Parma als Statthalter. Av. MORT·D·JO·AUSTR·SUCC·E·ALEX P PAR·RG. Zwei gekr. Wapen. Rev. GECT·DU·BUR DES—FINAN·DU·ROY 1578. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Loon I. 254. G. 14. S. g. e. R.

8401 Desgl. v. J. 1578. Schlacht bei Gemblours. Av. +D·JO·AUST·P·CONFLIC·FU—DIT·REBEL·APAD GÉMBL^{O}. Wap. mit dem Vliesse. Rev. Aehnl. dem vorigen. V. Loon I. 248. G. 13. S. g. e.

8402 Desgl. v. J. 1583. Unternehmungen v. Alex. Farnese. Av. NON·CONVERTAR·DONEC·DEFICIANT. Der Herzog zu Pferde. Rev. G·POUR L·CHA· u. s. w. Vier Wapenschilde. V. Loon I. p. 328. 1. G. 13. S. g. e.

8403 Desgl. v. J. 1583. Av. CONCORDIA RES u. s. w. Löwenschild mit zwei Helmen, oben die Hand, an den Seiten B—B. Rev. DISCORDIA u. s. w. Vier Wapen ins Kreuz gestellt, mitten der Löwe, in den Winkeln F. V. Loon I. p. 310. (v. 1582). G. 13. S. g. e.

8404 Desgl. v. J. 1586. Av. VIGILIA·ET—LABORE. Storch. Rev. G·POUR·LA·CHAMB·—D·COMPT·EN·BRA. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Loon I. 367. S. g. e.

8405 Kupfer-Jeton v. J. 1586. Einnahme v. Nuys. Av. EXPUGNATO·NOVESIO. Zweigespan. Rev. D·F·HIS JAM REDUCTIS u. s. w. Wapenschilde von Brabant und Flandern. V. Loon I. 365. 1. G. e.

8406 Desgl. v. J. 1586, auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie vorher. Rev. TREME·AURIS·BATAVA. Zwei Figuren. V. Loon I. 365. 2. S. g. e.

8407 Desgl. v. J. 1586. Av. D·F·HIS·JAM·REDUCTIS·RELIQU·SEQUET. Zwei Wap. (v. Brab. und Flandern). Rev. GECT·DV·BUR DES—FINAN·SUB·PR·PAR. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Loon I. 365. 3. S. g. e.

8408 Desgl. v. J. 1586. Tod der Statthalterin. Av. MORTIS:MATER·FAEMINA. Brustbild derselben. Rev. VIRGO:SALUTEM PEPERIT. Behelmtes Wapen. V. Loon I. 358. S. g. e.

8409 Desgl. v. J. 1586, auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie vorher. Rev. OPTIMIS·PRINCIPIBUS BELGIA. Sitzende Felicitas mit der Victoria auf der Rechten. V. Orden 933. S. g. e.

8410 Desgl. v. J. 1588—89. Einnahme von Gertruidenburg. NIL DESPERANDEM AUSPICE CHRISTO. KniendeFigur. Rev. O·CLARIOR·E·NEBULIS. Die Sonne. V. Loon I. 393. G. 13. S. g. e. R.

8411 Desgl. v. J. 1589. Brustbild v. K. Philipp II., und Umschr. unten zwischen der Jahreszahl die Antw. Hand. Rev. GECT·DU·BUR·DES—FINAN·DU·ROY. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. S. g. e.

8412 Desgl. v. J. 1589. Av. EX·AEQUO·ET BONO·ANNO+1589. Hand mit einer Feder. Rev. G·POUR·LA·CHAM—DES COMP·EN BR. Gekr. Wap. wie vorher. V. Orden 976. G. 13 ½. S. g. e.

8413 Desgl. v. 1591. Av. CUNCTA·IN·DITIONE·DEI·POSITA. Jahr. Hand mit einem Reichsapfel. Rev. G·POUR LA u. s. w. EN BRA Gekr. Wap. mit dem Vliesse. V. Loon I. 415. G. e.

8414 Desgl. v. J. 1591. Av. Brustbild des Königs mit Umschr. Rev. FATA·VIAM·INVENIENT, dabei Jahr und Hand. In der Mitte das Labyrinth. V. Loon I. 418. Undeutlich.

8415 Desgl. v. J. 1592. Befreiung von Rouen. Av. DIVO·PHO·II·HISP·REG·ET·D·PHO·III u. s. w. Zwei Brustbilder, mitten ein Schwert u. s. w. Rev. LAETARE—MATER—ECCLESIA. Sitzende Figur. V. Loon I. 419. S. g. e.

8416 Desgl. v. J. 1593. Av. Aehnlich Nro. 8414. Rev. GECT·DU·BUR u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Orden 1002. S. g. e.

8417 Desgl. v. J. 1594. Av. USQUE·QUO·DOMINE·ANNO 1594. (Hand). Sitzende Figur. Rev. G·POUR LA·CHAMB u. s. w. EN BRA. Wapen. V. Loon. I. 445. S. g. e.

8418 Desgl. v. J. 1597. Av. Brustbild des Königs. Rev. G·DU BURREAU u. s. w. Wapen. V. Orden 1036. S. g. e.

8419 Desgl. v. J. 1597. Av. DABIT·DEUS·HIS QUOQUE FINEM·ANNO u. s. w. Rev. G·POUR LA CHA—DES COMP EN BRA. Wapen wie gewöhnlich. V. Loon I. 488. S. g. e.

8420 Desgl v. J. 1598. Av. Brustbild des Königs. Rev. G·DU·BURREAU u. s. w. Wap. V. Orden 1045. G. e.

8421 Desgl. v. J. 1599. Cardinal André's Berathung über den Feldzug. Av. FRUSTRA·CONATUR·IMPIUS. Heereszug. Rev. INVITO NUMINE. Fünf Figuren sitzend. V. Loon I. 514. G. 14. S. g. e.

8422 Brabanter Thaler v. J. 1557. Av. Brustbild und Umschr. mit DUX BRAB. unten die Jahreszahl. Rev. DOMINUS·MIC—HI·ADJUTOR. Gekr. Wapen auf dem burgundischen Kreuze zwischen Feuereisen, unten das Vliess. G. 19. 1 $^{15}/_{16}$ L. G. e.

8423 Desgl. v. J. 15—61. Aehnlich dem vorigen, mit DUX BRA. zwischen der Jahresz. die Hand. G. 19. 1 ⅞ L. weniger 6 Gr. G. e.

8424 Brabanter Halb-Thaler v. J. 15—88. Aehnlich dem vorigen. G. e.

8425 ¼ Thaler v. J. 15—71. Aehnlich dem vorigen. App. III. 670. G. 14. ⅜ L. G. e.

8426 Desgl. v. J. 15—76. Aehnlich dem vorigen. ⅜ L. G. e.

8427 Münze v. J. 15—71. Av. Aehnlich dem vorigen. Rev. Das burg. Kreuz. Umschr. wie vorher, mit MIHI u. der Hand. App. III. 672. G. 12. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.
8428 Desgl. wie die vorige, hat aber hinter dem Brustbilde die seeländische Contremarque. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.
8429 Desgl. v. J. 15—93, mit ähnlichen Umschriften, aber im Av. das gekr. Wapen mit Orden, im Rev. ein Blumenkreuz. G. 11 ½. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e.
8430 Billonmünze v. J. (15)92. Wapen und Kreuz, mitten ein Löwe. App. III. 675. G. 8 ½. Z. g. e.
8431 Kupfermünze v. J. (15)8*3. Av. Brustbild von der linken Seite, vorn ein, rückwärts zwei Ringe. Rev. DOMINV u. s. w. Gekr. Wapen. G. 10. G. e.
8432 Desgl. v. J. 15*87. Gekr. Brustbild und das gekr. Wapen. DOMINU u. s. w. G. 12. Z. g. e.
8433 Desgl. v. J. 15*91, ähnlich dem vorigen. Z. g. e.
8434 Desgl. o. J. Av. PHS·D·G·HISP·—REX·DUX·BRA. Gekr. Wapen. Rev. PACE ET JUSTITIA. Das burgund. Kreuz, oben die Krone. G. 10. G. e.

Albert, Erzh. von Oesterreich, († 1621), und **Isabella** († 1633).

8435 Vermählungsmed. (v. 1599), von Con. Bloc. Im Av. das Brustbild des Erzherz., im Rev. das seiner Gemahlin. V. Loon I. 511. 2. G. 20. 1 $^7/_{16}$ L. 6 Gr. Geringh. Vergoldet. S. g. e.
8436 Zweifacher Ducate o. J. Av. Ihre beiden gekr. Brustbilder einander gegenüber, oben in der Umschr. die Hand. Rev. Das gekr. Wapen mit dem Vliesse. Köhler D. C. 2027. G. 13. 1 $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.
8437 Kupfer-Jeton v. J. 1599. Av. Das gekr. Brustbild von Isabella. Rev. Gekr. Wap. G·DU BUREAU DES FINANCES. Jahr. V. Loon I. 511. n. 6. G. 13. S. g. e.
8438 Halber Ducaton v. J. 1599. Beider Brustbilder und das gekr. Wapen. Av. Weise 1334. Rev. Weise 1335. G. 16. ¾ L. 3 Gr. G. e.
8439 Kupfer-Jeton v. J. 1600. Av. Gekr. Wapen. Rev. LIGAVIT·BELGICUM·DEUS. Zwei Figuren den Löwen haltend. V. Loon I. 526. 1. G. 14. S. g. e. R.
8440 Desgl. v. J. 1600. Av. Beider Brustbilder. Rev. JUBILATE·DEO·IN·UNITATE·CORDIS. Vier Wapen in den Winkeln des burgund. Kreuzes. V. Loon I. 526. 2. G. 12. G. e. R.
8441 Desgl. v. J. 1603. Aussicht auf die Eroberung von Ostende. Av. Gekr. Wapen. Rev. TEMPORE·ET·LOCO. Jahr. Zwei Hände ein Magnet (?) ziehend, unten ein Krebs. V. Loon II. p. 9. G. 12. S. g. e. R.
8442 Desgl. v. J. 1604, wie der vorige. G. e.
8443—44 Desgl. v. J. 1605 u. 1606. Av. CALC·RATI·FINANCIARUM. Gekr. Wap. mit dem Vliesse. Rev. PAX AUT·—VICTORIA — CRESCAT. Zwei Figuren. Abschn. das Jahr. V. Loon II. p. 21. G. 12. S. g. e.
8445 Jeton v. J. 1606, wie der vorige. G. 12. $^9/_{32}$ L. S. g. e. R.
8446 Desgl. v. J. 1607, auf den geschlossenen Waffenstillstand. Av. Beider Brustbilder. Rev. RESPICE FINEM. Löwe und Hund. V. Loon II. p. 29. G. 13. ¼ L. 7 Gr. S. g. e. R.
8447 ¼ Thaler v. J. 16—08. Av. ALBERTUS·ET·ELISABET·DEI GRATIA. Beider Brustbilder von der linken Seite. Rev. ARCHID·AUST·DUCES BURG·ET BRABAN. Gekr. zweifeld. Wapen auf dem burgund. Kreuze, an den Seiten die Jahreszahl, unten das Vliess, oben die Hand. G. 13. ½ L. 5 Gr. S. g. e.
8448 Kupfer-Jeton v. J. 1608, auf die Mässigung Spaniens. Av. Beider Brustbilder. Rev. MODERATIO. Anker mit einem Delphin. V. Loon II. p. 38. G. 12. S. g. e.
8449 Jeton v. J. 1608, auf die Einnahme v. Lille. Av. ADVERSA CORONAT. Strahlender Stern in einem Wolkenkreise. Im Abschn. das Jahr. Rev. A COELO ET

IN·COELUM. Offene Landschaft, darüber Gebäude in den Wolken. Im Abschn. abermals das Jahr. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

8450 Desgl. in Kupfer v. J. 1608. Av. CHAQUN·POUR·LA·SYEN·1608. Zwei unförmliche Köpfe oben eine Brille. Rev. DIT·IS·DEN·GULDEN·VAN·NAZARET. Stern. Missgestaltetes Gesicht. V. Orden 1101. G. 13. S. g. e.

8451 Jeton v. J. 1609. Gefährlicher Verkehr mit Indien. Av. QUIESCO CIↃ IↃCIX. Figur auf einer Trommel schlafend. Rev. PLUS VIGILA. Zwei Figuren. V. Loon II. p. 56. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8452 Desgl. in Kupfer v. J. 1609. Av. Gekr. Wapen. Rev. VIS IMPERIO SECURA BENIGNO. Löwe u. s. w. V. Loon II. p. 59. G. 13. G. e.

8453 Desgl. (versilbert) v. J. 16—10. Neue Einrichtung im Rechtsverfahren. Av. Gekr. Wapen ALBERTUS u. s. w. Rev. FELICITAS SECULI. Altar u. Wage u. s. w. V. Loon II. 66. G. 12. G. e.

8454 Derselbe in Kupfer. Z. g. e.

8455 Desgl. (Silber) v. J. 16—11, auf die Gottesfurcht des Erzh. u. s. w. Av. wie vorher. Rev. FELICITAS—AETERNA. Zwei Hände über einem Altare. V. Loon II. 74. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

8456 Kupfer-Jeton v. J. 1612. Av. Beider Brustbilder. Rev. AEQUA POTENTIA. Adler auf einer Wage. V. Loon II. 78. (Aachen in die Reichsacht erklärt). G. 12. S. g. e.

8457 Desgl. v. J. 1613. Av. Wapen. Rev. TANDEM RESUNGET. Altar mit einer Flamme, die vom Winde seitwärts geblasen wird. V. Loon II. 90. G. 12. G. e.

8458 Desgl. v. J. 1614, auf Spinola's Kriegsunternehmungen. Av. Beider Brustbilder. Rev. IMPERIO·ET·OBSEQUIO· dabei die Hand. Innerhalb eines Schlangenkreises ein Oelzweig. V. Loon II. p. 92. G. 12. S. g. e.

8459 Kupfermünze v. J. 16—15. Av. Gekr. zweif. Wapen mit Mittelschild. ALBERTUS · ET · ELISABET · D · G Rev. ARCHID · AUST · DUC·BURG·ET·B·Z· dabei die Hand. Burg. Kreuz, oben die Krone, unten das Vliess, an den Seiten die Jahreszahl. G. 10. Z. g. e.

8460 Münze v. J. 16—15. Av. Aehnliche Umschrift wie vorher. Kreuz in einer vierbögigen Einfassung, in der Mitte Æ (verbunden). Rev. Umschrift wie vorher. Gekr. Wapen, an den Seiten die Jahreszahl. G. 9. $^{4}/_{32}$ L. Z. g. e.

8461 Kupfer-Jeton v. J. 1615. Av. Gekr. Wapen. Rev. MAGNO·CONSTAT·HONESTUM. Füllhorn, Grabscheit und Lorbeerzweig. V. Orden 1126. G. 12. S. g. e.

8462 Desgl. v. J. 1615, auf Spinola's Märsche. Av. DUCIBUS SERVANDA. Beider Brustbilder von der rechten Seite, oben die Krone. Im Abschn. Schrift. Rev. CONCORS VERA FIDES. Fünf Wapenschilde mit Insignien. V. Loon II. p. 92. G. 13. S. g. e.

8463 Desgl. v. J. 1616. Av. Gekr. Wapen. G·P. L·CHAM· u. s. w. Rev. CERTUS· VIARVM·EXITVS·RATIO. Pferdegebiss. V. Loon II. p. 97. G. 12. S. g. e.

8464 Desgl v. J. 16—17. Av. Gekr. Wapen. ALBERTUS u. s. w. Rev. SECURA* BENIGNO*VIS*IMPERIO. Löwe, oben Scepter und Lorbeerzweig. V. Loon II. p. 59. v. 1609. (Zufriedenheit der brabantischen Stände). G. 13. S. g. e. R.

8465 Desgl. v. J. 1618. Vorsichtige Regierung des Erzherz. Av. wie vorher. Rev. IMPERAT·ET·SERVAT. Medusenschild. V. Orden 1141. G. 13. S. g. e. R.

8466 Ducaton v. J. 1618. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite. Rev. Gekr. Wapen, mit Löwen an den Seiten. Madai 1389. G. 20. 1 $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8467 Desgl. v. J. 16—19, wie der vorige. Mad. 1389. 1 $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8468 Desgl. v. J. 16—19, wie der vorige, aber von kleineren Stämpeln. G. e. R.

8469 Halber Kreuz-Thaler v. J. 16—19. Umschr. wie vorher, aber im Av. das Andreaskreuz, mit Krone, Vliess und Feuereisen in den Winkeln, im Rev. das gekr. Wapen mit der Kette des Vliesses. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. G. e.

8470 Halber Ducaton v. J. 1619, wie vorher der ganze v. 1619. Mad. 1389. G. 17. $^{29}/_{32}$ L. S. g. e.

8471 Kupfer Jeton v. J. 1620. Av. Die gewöhnl. Brustbilder. ALBERTUS u. s. w. Rev. MODERATIO. Anker, darüber ein Blitz. V. Loon II. 130. G. 13. S. g. e.

8472 Kreuz-Thaler v. J. 16—21. Burg. Kreuz und das gekr. Wapen. Madai 3860, aber statt der Hand ein anderes Münzzeichen und im Rev. blos BURG BRAB· Z^C ohne ET. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

8473 $^{1}/_{4}$ Thaler o. J. Av. ALBERTUS u. s. w. Ein Pfau, das österr. burgund. Wapen auf der Brust. Rev. ARCHID u. s. w. Gekr. Wapen auf dem Andreas-Kreuze. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

8474 Kupfer-Jeton v. J. 16—21. Av. Gekr. Wapen. ALBERTUS u. s. w. Rev. QUI RECTE FACIET. Scepter und Krone. V. Orden n. 1150. G. 13. S. g e. R.

8475 Desgl. v. J. 1621. Av. Gekr. Wapen. G·P·L·CHAM u. s. w. Rev. PERAGIT· TRANQUILLA · POTESTAS. Eine Figur ein Pferd bändigend. V. Orden 1153. G. 13. S. g. e. R.

8476 Kl. Münze. Av. ALBER—TUS ET ELISA—BET D·G. In einer vierbögigen Einfassung ein Kreuz, in dessen Mitte Æ. Rev. ARCHID AUST·DUC·BURG· BR·1616. Vielfeld. Wapen. G. 9. 14 Gr. G. e.

Elisabetha (Clara Eugenia), des Vorigen Gemahlin. († 1633.)

8477 Medaille auf ihren Tod. Av. Das Brustb. im Witwenschleier. Rev. CIƆIƆLXVI· AETERNITATI AUGUSTAE·CIƆIƆCXXXIII. Die Erzherzogin auf der Erdkugel über Wolken sitzend, zur Rechten ein Pfau. V. Loon II. 213. 1. Herrg. tab. XXXIX. 49. G. 24. 2 $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

Philipp IV. von Spanien. (1621—1665.)

8478 Kupfer-Jeton v. J. 16—23. Av. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. G·P·L·CHAM u. s w. Rev. ORBEM · CATH · REG·FAMA·IMPLET. Die Fama. V. Orden 1162. G. 13. G. e. R.

8479 Desgl. wie der vorige, von anderen Stämpeln. G. e. R.

8480 Desgl. v. J. 1625. Av. PHIL · IIII · REX · HISPAN · DUX BRAB·Z^C. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Rev. CALCULI ORDINUM·BRABANTIAE. Löwenschild, rückwärts die Infel auf einem Krummstabe und ein Helm auf einer Fahne, an den Seiten vier kleinere Wapenschilde an Schnüren. G. 13. G. e. R.

8481 Desgl. v. J. 1626, wie der vorige. G. 13. S. g. e. R.

8482 Halber Kreuzthaler v. J. 16—25. Av. Das burg. Kreuz mit Krone und Vliess. PHIL·IIII u. s. w. Rev. ARCHID·AVST u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden. G. 16. $^{25}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

8483 Kupfer Jeton v. J. 1625. (Einnahme von Breda?) Av. Gekr. Wapen. Rev. SERVARE · MELIUS · QUAM·SPERARE. Oelzweig und Füllhorn. V. Orden 1176. (Sperare). G. 12. G. e. R.

8484 Desgl. v. J. 1628. Ankunft der kais. Hülfstruppen. Av. Brustbild von der rechten Seite. PHIL · IIII. u. s. w. Rev. UNIONI · PIAE VICTORIA LAETA. Pfeilenbund auf einem Altare, darüber zwei Lorbeerzweige. V. Loon II. 170. G. 13. S. g. e.

8485 Kreuzthaler v. J. 16—33. Av. Das burg. Kreuz, wie gewöhnlich oben die Hand. PHIL·IIII. u. s. w. Rev. ARCHID u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.

8486 Kupfer-Jeton v. J. 1634. Befreiung v. Breda. Av. Brustbild des Königs und Titel. Rev. FORTIUS · MUNITUR · ADORTUS. Löwe mit einem Schwerte. V. Loon II. 218. G. 13. G. e.

8487 Desgl. v. J. 1639. Av. Brustbild und Umschrift wie vorher. Rev. CALCULI·ORDINUM·BRABANTIAE. Fünf Wapen wie oben. G. 13. S. g. e. R.

8488 Desgl. v. J. 1640. Av. ähnlich dem vorigen, oben ein kleines Köpfchen. Rev. GECTZ·POUR·LE·BUREAU·DES·FINA:1640. Andreaskreuz mit dem Feuereisen. G. 14. S. g. e. R.

8489 Münze v. J. 16—43. Kreuz und Wapen. App. III. 686. G. 19. Etwas abgenützt.

8490 Kupfer-Jeton v. J. 1643. Av. Der König zu Pferde. PHIL·IIII. u. s. w., zu Ende der kleine Kopf. Rev. GUBERNACULIS·1643 Medusenschild, rückw. Schwert, Anker und Muskete. V. Orden 1237. G. 13. S. g. e. R.

8491 Desgl. v. J. 16—45, (dazwischen die Hand). Av. Der König zu Pferde, wie vorher. Rev. GECTZ POUR·LE—BURREAU·DES·FINA. Gekr. Wapen mit dem Orden. G. 13. G. e. R.

8492 Souverain (Gold) v. J. 16—46, (dazwischen der Kopf). Av. Gekr. Brustb. des Königs von der rechten Seite. PHIL·IIII. u. s. w. Rev. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. Köhler D. C. 208 (v. 1641). G. 16. 3 $^1/_6$ Duc. im Gewichte. S. g. e.

8493 Kreuzthaler v. J. 16—46, wie oben (v. 1633). G. 20. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

8494 Kupfer-Jeton v. J. 16—48. Friede v. Münster. Av. Gekr. Wap. PHIL·IIII. Rev. SUB HOC·CLYPEO. Stadt, oben ein Genius. V. Loon II. 297. 4. G. 14. S. g. e.

8495 Desgl. v. J. (1649). Zweite Vermählung des Königs. Av. Beider Brustbilder, darüber zwei Hände. Rev. IUNCTA·SALUS · NOSTRA. Wapen. V. Loon II. 327. G. 14. S. g. e.

8496 Ovale Medaille in Blei. Av. LEOPOLDUS·GUILIELMUS · D · G · ARCHIDUX· AUS. Dessen Brustbild von der rechten Seite. Rev. Kreuz, unten Lamm und Löwe, oben auf einem Bande TIMORI DOMINI. (Als er sein Gouvernement antrat.) V. Loon II. 290. 2. G. $^{20}/_{17}$. Original. S. g. e.

8497 Jeton v. J. 16 — 51. Spaniens Friedensneigung. Av. PHIL · IIII. u. s. w. Der König zu Pferde. Rev. PAX·QUAERITUR·ARMIS. Zwei Hände mit Aehren, und der Merkursstab. V. Loon II. 354. G. 14. $^5/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

8498 Ducaton v. J. 16—53. Brustb. und gekr. Wap. zwischen Löwen. G. 20. 1 $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8499 Kupfer-Jeton v. J. 16—54. Brustbild und das burg. Kreuz mit den Feuereisen. GECT·POUR·LE·BUREAU·DES·FINA. G. 14. S. g. e.

8500 Desgl. v. J. 1656. Av. DA NOBIS PACEM DOMINE Brustbild des Königs von der rechten Seite, unten die Jahreszahl und die Hand. Rev. FIDELI· MILITIA ET LEGATIONE. Gekr. Wapen mit dem Orden. V. Loon II. 397. G. 15. S. g. e.

8501 Desgl. v. J. (1656). Abreise des Erzherz. Leopold. Av. LeopoLDo proregi beLgarVM. Dessen Brustbild zwischen Zweigen. Rev. fIDeLI MILItIa et LegatIone. Innen: Lare paCIs Mars DeVoto. Merkursstab und Fasces gekreuzt. V. Loon II. 399. 1. G. 15. S. g. e. R.

8502 Jeton (Silber) v. J. 1656. Av. wie vorher. Rev. CORONA EXULTATIONIS TIMOR DOMINI. Der Erzengel Michael, rechts das Wapen des Brüsseler Bürgermeisters. V. Loon II. p. 399. 2. G. 14. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

8503 Kupfer-Jeton v. J. 1656, gleichsfalls auf des Erzherz. Abreise. Av. DEUS·NOSTER·REFUGIUM·ET·VIRTUS. Der Erzengel wie vorher, rechts in einem Kranze IHS. Rev. ferrI·DeCVs—e Lare Mars. Zwischen Zweigen der Merkursstab und die Fasces. V. Loon II. p. 399. 3. G. 15. S. g. e. R.

8504 Jeton. (Silber) v. J. 1657. Befreiung von Valenciennes. Av. VALENCIANAM LIBERASTI CONDATUMQUE RECU—PERASTI. Brustbild des Königs Rev. MIRACVLoso DEo. Ansicht der Stadt u. s. w. V. Loon II. 403. G. 15. $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

8505 Kupfer-Jeton v. 1658. Av. Brustbild des Königs. Rev. QUIS·SICUT·REX·NOSTER. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Loon II. 416. G. $14^1/_2$. S. g. e.

8506 Desgl. v. 1660. Av. NUMMUS CALCU · CAM : RATIONI * BRAB : A° PACIS. Brustbild des Königs von der rechten Seite. Rev. PACE RESURGET JUSTITIA ET RATIO. Ein Engel mit Wapen und Buch. V. Loon. II. 445. G. 15. S. g e.

8507 Desgl. v. 16—63. Av. PHIL. IIII u. s. w. Brustbild, oben zwischen der Jahreszahl der Kopf. Rev. GECT·POUR·LE—BUREAU·DES·FINA. Gekr. Wapen mit dem Orden. G. $14^1/_2$. S. g. e.

Carl II. von Spanien. (1665—1700.)

8508 Kupfer-Jeton v. 16—66. Av. CAROL·II. u. s. w. Gekr. Wapen wie vorher. Rev. REDIT IDEM. Die zwischen den gekr. Säulen aus dem Meere aufgehende Sonne. V. Loon II. 511. 2. G. 15. S. g e.

8509 Huldigungsmed. v. 1666. Av. Brustbild. Rev. RENASCITUR. Phönix in Flammen, oben die Sonne. V. Loon II. 514. 1. G. 14. $^9/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

8510 Kupfer-Jeton v. 1669. Av. Brustb. Rev. GECTZ·POUR·LE—BUREAU·DES·FINA. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden. V. Orden 1317. G. 14. G. e.

8511 Desgl. v. 1671. Av. Brustbild. Rev. Umschr. wie vorher. Kreuz mit dem Feuereisen. S. g. e.

8512 Desgl. v. 1672. Av. Der König zu Pferde. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber mit Krone und dem Vliesse. V. Orden 1326. G. 15. G. e.

8513 Desgl. v. 1672, wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

8514 Desgl. v. 1673. Av. Brustbild des Königs. Rev. EX·UNGUE·LEONEM. Pranke eines Löwen mit einem Scepter, worauf eine Krone. V. Loon III. 120. G. 14. S. g. e. R.

8515 Desgl. v. 1674. Av. Das burgund. Kreuz, wie oben. CAROL II. u. s. w. Rev. GECT u. s. w. — DES·FIN. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden. V. Orden 1334. G. e. Loch.

8516 Desgl. v. 1676. Av. Brustb. des Königs. Rev. Umschr. wie vorher, mit FINANCES· Burgund. Kreuz mit Krone und dem Vliesse, an den Seiten die getheilte Jahresz. V. Orden 1345. S. g. e.

8517 Desgl. v. 1681. Av. Brustbild. Rev. Umschr. wie vorher, mit FINA. Gekr. Wap. u. s. w. V. Orden 1371. G. e.

8518 Desgl. v. 1682. Bündniss zur Handhabung des Nimweger Friedens. Av. CONTRA·INFRACTORES. Adler und Löwe einen Speer fassend. Rev. GECT u. s. w. — FIN. Wapen. V. Loon III. 280. G. e. R.

8519 Desgl. v. 1682. Av. Brustb. des Königs. Rev. wie vorher. G. 14. G. e.

8520 Desgl. v. 1691. Av. CAROLE·DES·AESTUM. Gekr. Wapen zwischen zwei Fahnen und zwei weibl. Figuren. Rev. VENTOSQUE·SECUNDE·SECUNDOS. Segelschiff. V. Orden 1410. G. 13. G. e.

8521 Kreuzthaler v. 16—73. Av. Das burgund. Kreuz mit Krone und Vliess, an den Seiten die Jahreszahl, oben die Hand. Rev. Gekr. Wapen mit Vliessorden. Umschriften ähnlich wie Madai 92, aber INDIAR. und BRAB. G. 20. $1^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

8522 Desgl. v. 16—89. Aehnlich, an den Seiten des Kreuzes gekrönte doppelte C, unten ein Kopf. Madai 92 v. 1686, aber BRABAN u. ohne Randschrift. G. 18. $1^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

8523 Desgl. v. 16—91, wie der vorige. G. e.

8524 Desgl. v. 16—95, wie der vorige, aber an der Stelle des kleinen Kopfes die Hand von Antwerpen. Ohne Randschrift.

8525 Kl. Kupfermünze v. 16—92. Drei Wapenschilde, in der Mitte das gekr. Feuereisen. CAROL II. u. s. w. Rev. Gekr. Wapen, ohne Orden. G. 11. Av. etwas verwischt. S. g. e.

Max. Emmanuel v. Baiern. (Statthalter v. 1692 bis 1713.)

8526 Medaille v. 1692 auf seine Ernennung zum Statthalter. Av. Brustb. Rev. BELGIUM RESURGENS. Perseus und Andromeda. V. Loon IV. 83. 2. Randschr. G. 16. $1\,^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8527 Halber Dickthaler v. 1713. Brustb. und gekr. Wapen. V. Loon. V. 233. 2. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

8528 Brabanter Escalin v. 17—13. Av. Der Löwe mit Schwert und Wapenschild. Rev. Das gekr. Wapen. Grosch. Cab. X. 82. G. 12. S. g. e.

8529 Kupfermünze v. 17—12. Av. Brustb. des Statthalters, von der linken Seite. Rev. Der gekr. Namenszug. App. III. 791. G. 11. G. e. R.

8530 Desgl. v. 17—12. Av. Drei Wapenschilde, in der Mitte das gekr. Feuereisen. Rev. Das gekr. Haupt-Wapen. App. III. 790. G. 11. G. e.

Philipp v. Anjou, als König v. Spanien der V. († 1746.)

8531 Jeton v. 1702 auf die Huldigung zu Brüssel. Av. Brustb. Rev. Die aufgehende Sonne. Im Absch. RERUM HINC NASCITUR ORDO. V. Loon IV. 337. G. 11. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

8532 Medaille v. 1703. Befreiung von Cremona und Mantua, und Einnahme v. Guastalla. Av. Brustb. des Königs. Rev. In 6 Zeilen: SERVATA CREMONA u. s. w. V. Loon IV. 378. App. III. 701. (In Antwerpen geprägt.) G. 14. $^{15}/_{32}$ L. G. e. R.

8533 Souverain d'or v. 17—05. Av. PHIL·V·D·G·—HISP·ET·IND·REX. Gekr. Brustb. von der rechten Seite, unten die Hand. Rev. BURGUND·DUX—BRABANT·ZC. Gekr. mit zwei Ordensketten behängtes Wapen, neben der Krone die getheilte Jahresz. G. 14. $3\,^{1}/_{6}$ Duc. im Gewichte. S. g. e.

8534 Ducaton v. 1703. Brustb. und gekr. Wapen von zwei Löwen gehalten, mit dem Titel: ARCHID·AUST. Madai 100. Hist. Ged. M. n. 317. G. 19. $1\,^{27}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8535 Kronen- (oder Kreuz-) Thaler v. J. 17—05. Kreuz und Wap. Madai 101. G. 18. $1\,^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8536 Zinnmedaille v. 1708 auf die Schlacht bei Oudenarde u. s. w. ADVERSA ET AVERSA GLORIOSA. Die Siegesgöttin, im Hintergrunde eine Stadt u. s. w. V. Loon V. 123. 4. G. 21. G. e.

8537—38 Kupfermünzen v. 17—09 zu 2 L(iards). Brustb. und Wapen. App. III. 702. G. 12. G. e.

8539—40 Desgl. v. 17—09 und 10. Drei Wapenschilde, dazwischen das gekr. Feuereisen. Rev. Das gehr. Hauptwapen. Jahresz. neben der Krone. App. III. 703. G. 11. G. e.

8541—42 Desgl. v. 17—10, wie vorher, Jahresz. neben dem Wapen. S. g. e.

Kaiser **Carl VI.** (1740.)

8543 Med. v. 1723. Av. Belorb. Brustb. des Kaisers von der rechten Seite, unten R. Umschr. CAROLUS VI. ROM·IMP·DUX·BRABANTIAE·C·FLAND. Rev.

SOLE VEL·ADVERSO·SANCTISSIMA·IURA·TVEBOR. Ein gekr. Adler mit Blitz, Scepter u. dem öst. Schilde zur Sonne aufblickend. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8544 Antwerp. Kupfermünze v. 17—15. Brustbild und drei verschlungene C. App. III· 706. G. 12. G. e.

Maria Elisabeth, Statthalterin. (1725, † 1741.)

8545 Kupfer-Jeton (v. J. 1739.) Jahresz. in der Umschr. des A v. PARTHENII CULTUS u. s. w. Brustb. Rev. Zwei Engel eine Lampe haltend; unten DIVAE LUCET ET ARDET. App. III. 805. G. 15. S. g. e.

8546 Desgl. (v. 1740.) Av. EL·S·BELGARUM u. s. w. Brustb. Rev. Kirche v. Marimont; unten DIVINAE MATRI COELO DEVOTA RECEPTAE. App. III. 806. G. 15. S. g. e.

8547 Desgl. (v. 1741.) Av. ELIS·INDEFESSA u. s. w. Brustb. Rev. Moses und die Israeliten, Manna auflesend. Unt. SUCCURRIT EGENIS. App. III. 807. G. 15. S. g. e.

Maria Theresia. (—1780.)

8548 Med. zum Regierungs-Antritt v. 1742. Av. FAVEANT SUPERI u. s. w. Brustb. Rev. BELGAE · FELICITATEM · SUBDITIQUE VOVENT. Gekr. Wapen. Schaum. M. Th. pag. 34. n. XXVI. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8549 Huldigungsmed. v. 1744. Av. Brustb. Rev. HAEC ARA TUEBITUR OMNES. Flammender Altar, darüber zwei Hände u. s. w. Schaum. M. Th. p. 56 n. XLII. G. 17. 1 $^{5}/_{32}$ L S. g. e.

8550 Der grosse Huldigungs-Jeton v. dems. Gepräge. G. 14. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

8551 Desgl. ähnl. dem vorigen. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8552 Desgl. der kleinere, von dems. Gepräge. G. 12. $^{1}/_{4}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8553 Jeton o. J. Av. PRINCIPIS AD NUTUM. Gekr. Wapen zwischen Lorbeerzweigen, unten die Hand. Rev. ET LEGE ET PONDERE. Prägestock. Im Absch. MONETA, darunter R. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

8554 Prämien-Medaille o. J. Av. Brustbild der Kaiserin. Rev. In 3 Zeilen: PALMA· | TIROCINII· | LITERARII. App. III. 719. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

8555 Kupfer-Jeton v. 1756. Friede mit Frankreich. Av. VOTA·ADVATICORUM. Gekr. Löwenschild, an den Seiten Feuereisen. Rev. CONCORDIA·AUSTRIAE ET·GALLIAE. Austria und Gallia sich die Hände gebend. Im Absch. M·DCC· LVI, darunter R. G. 14. S. g. e.

8556 Halber Ducaton v. 1750. Brustbild und gekr. Wapen auf dem burg. Kreuze, darunter die Hand. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

8557 $^{1}/_{8}$ Ducaten v. 1749. Aehnl. dem vorigen. App. III. 708. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

8558 Desgl. v. 1753, eben so. App. III. 708. G. e.

8559 Münze v. 1751, wie die vorige. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8560 Desgl. v. 1750. Der Löwe und das gekrönte Wapen. App. III. 709. G. 10. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

8561 Desgl. v. 1753. Aehnlich der vorigen, hat HVN. App. III. 710. G. 11. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

8562 Desgl. v. 1753. Aehnlich, aber statt der Hand ein kleiner Löwe und DVN statt HVN. G. e. R.

8563 Desgl. v. 1756. Das burgund. Kreuz mit Krone und Hand, an den Seiten die Werthzahl X — IV. Rev. Reichsadler mit dem Wapen. App. III. 712. G. 10. S. g. e.

8564 Desgl. v. 1751. Burgund. Kreuz und Wap. App. III. 713. G. 9. S. g. e.

8565 Kupferm. v. 1749. Brustb. und Schrift in einem Kranze: AD USUM BELGII AUSTR. u. s. w. App. III. 714. G. 12. S. g. e.

8566—67 Desgl. v. 1777 u. 1780. Brustb. im Witwenschleier und statt der Hand ein Kopf. App. l. c. 716. G. e.

8568—69 Desgl. 1744 und 1749. Brustbild und Schrift ohne Kreuz. App. l. c. 715. G. 10. S. g. e.

8570—71 Desgl. v. 1745, eben so, aber statt der Hand ein Kopf als Münzzeichen. G. e.

8572—74 Desgl. v. 1776, 1777 und 1778, eben so, aber das Brustb. mit dem Witwenschleier. S. g. e.

Kaiser **Franz I.** († 1765.)

8575 Kronenthaler v. 1755. Av. Reichsadler mit dem Wapen, neben der Krone die Hand. Rev. Burgund. Kreuz mit Feuereisen und dem Vliesse, in den Winkeln Kronen. G. 18. G. e.

Carl Alexander, Statthalter. († 1780.)

8576 Bleimed. v. 1752. Brustb des Herzogs und e. Seehafen. REIPUBLICÆ FELICITAS. App. III. 809. G. 15. G. e.

8577 Desgl. v. 1755. Brustbild und sitzende weibl. Fig. LIBERO COMMEATU u.s.w. App. l. c. 812. G. 15. G. e.

8578 Medaille in Bronze v. J. 1754. Av. Brustb. und Umschr. Rev. ESSE DAT ET PRODESSE. Verschied. Geräthe für Kunst, Wissenschaft, Handel, Krieg u.s.w. G. 22. S. g. e.

8579 Jeton v. 1758. Zurückkunft des Herzogs nach errungenen Siegen. Av. Brustb. Rev. Eine Säule, darauf LAETITIA PROVIN. u. s. w. App. III. 818. G. 15. $^3/_4$ L. S g. e.

8580 Desgl. in Blei v. 1761. Av. Brustb. des Herzogs. Rev. VICTRICIBUS SIGNIS u. s. w. Palme, daran zwei Wapenschilde gelehnt. Im Absch. ELECT·IN·MAG·ORD·TEUT u. s. w. G. $14^1/_2$. G. e.

8581 Jeton v. 1764. Av. Brustbild von der linken Seite. CAR·ALEX·LOTH·DUX·BELG·PRAEF. Rev. CAROLUS V. CAROLUS VI. JOSEPHUS II. In der Mitte 3 Kronen Im Absch. ELECTUS V. CAL · APR · CORO · V · NON·APR. M·DCC·LXIIII· darunter R. G. 15. $^3/_4$ L. 5 Gr. G. e.

8582 Desgl. in Kupfer v. J. 1769 zum 25. Jahr seiner Verwaltung v. den Zöglingen des Brüssler Odeums. Av. Brustb. des Herzogs. Rev. Schrift in 9 Zeilen: QUOD BELGII PRAEFECTUR u. s. w. — PRINCIPI CARISS. Jahr. G. 15. G. e.

8583 Medaille v. 1776. Grundsteinlegung zum Coudenberg'schen Kirchenbau in Brüssel. Av. Brustb. und Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen: PRINCIPI OPTIMO u. s. w. — POSUERIT. G. 20. 2 Loth. S. g. e.

Graf **Cobenzl** als Administrator.

8584 Kupfer-Jeton v. 1759. Brustbild und Buch umschlungen v. Vliessorden. GRATITUDO AUGUSTORUM. App. III. 820. G. 15. S. g. e.

8585 Desgl. v. dems. J. Brustb. und das bestrahlte Buch der Ordensstatuten auf einem Altare. GRATITUDO u. s. w. App. 822. S. g. e.

Kaiser **Joseph II.** (—1790.)

8586 Denkmünze v. 1781 auf seine Ankunft in Belgien. Av. JOSEPHUS—II AUGUSTUS. Belorb. Kopf des Kaisers. Rev. BELGII—FELICITAS. Steh. weibl. Figur mit Caduceus und Füllhorn. Im Absch. ADVENTUS AUGUSTI. Jahr. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8587 Huldigungsmedaille v. 1781. Av. Brustb., unten T·V·B. Rev. VINCULUM FIDELITATIS PUBLICAE. Der Kaiser nächst einem Altare stehend, vor ihm die Belgia kniend. Szech. I. p. 441 6. G. 21. 2 1/4 Loth. Schön und s. g. e.

8588 Dieselbe, kleiner, und ohne T·V·B unter dem Brustbilde. G. 16. 1 1/16 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

8589 Huldigungs-Jeton, der grössere. Brustb. und Schrift. VINCULUM u. s. w. App. III. 721. G. 13. 11/32 L. S. g. e.

8590 Derselbe in Kupfer. G. 12. S. g. e.

8591 Desgl. der kleinere, ähnlich, im Kranze sich unterscheidend. G. 11. 1/4 L. 5 Gr. S. g. e.

8592 Halber Kronenthaler v. 1789. Brustbild. darunter A und das burg. Kreuz mit Kronen. G. 16. S. g. e.

8593 1/4 desgl. v. 1790, eben so, unter dem Brustb. B. G. 14. S. g. e.

8594 Münze zu 14 (Sols) v. 1789. Kreuz und der Reichsadler mit dem Wapen. App. III. 724. G. 10. S. g. e.

8595 Desgl. v. 1789. Kreuz und gekr. Wapen mit dem Vliesse. App. 725. G. 9. S. g. e.

8596 Kupfermünze v. 1782. Brustb. und Schrift in einem Kranze: AD USUM u. s. w. unten ein Kopf. App. 726. G. 12. G. e.

8597—98 eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

8599 Desgl. v. 1789, ähnlich, Schrift ohne Kranz. App. 727. G. 10. S. g. e.

Albert v. Sachsen-Teschen und **M. Christina**, Statthalter. (1781—1793.)

8600 Achteckiger Jeton v. 1780 auf die Erbfolge in den Niederlanden. Av. Beider Brustbilder einander gegenüber. Rev. Schrift in 6 Zeilen: JOSEPHUS II — HERES. Szech. I. p. 441. 4. G. 17. 1 4/32 L. 8 Gr. S. g. e.

8601 Derselbe in Kupfer. S. g. e.

8602 Desgl. v. 1782. Av. wie vorher. Rev. In 5 Zeilen: EMPORIA BELGICA PRISTINAE CELEBRITATI REDDITA u. s. w. App. III. 848. G. 17. 1 1/16 L. 7 Gr.

8603 Desgl. v. 1783. Av. wie vorher. Rev. PORTUS OSTENDANUS IN LITTORE BELGICO AMPLIORI NAVIUM RECEPTACULO INSTRUCTUS. App. l. c. 849. 1 1/8 L. S. g. e.

8604 Desgl. v. 1785. Av. wie vorher. Rev. ADDITUS AEQUOREAE PISCATIONI u. s. w. STIMULUS. App. l. c. 851. 1 1/8 L. S. g. e.

8605 Desgl. v. 1786. Av. wie vorher. Rev. ALUMNIS SACERDOTIO DICATIS RITE INSTITUENDIS SEMINARIUM GENERALE LOVANII ERECTUM. Jahr u. s. w. Ampach 3381. 1 1/8 L. S. g. e.

8606 Desgl. 1786. Av. wie vorher. Rev. PRINCIPES OPTIMI BRAB. CIVIT. DONATI. Appel III. 852. 1 3/32 L. S. g. e. R.

8607 Derselbe in Kupfer abgeprägt. S. g. e. R.

8608 Desgl. v. 1788. Av. wie vorh. Rev. STUDIUM GENERALE MUNIFICENTIA AUGUSTI INSTAURATUM. App. III. 855. 1 5/32 L. S. g. e.

8609 Desgl. v. 1791. Av. wie vorher. Rev. CAROL·AUSTR·IN·SPEM·BELGICAE u. s. w. CONCREDITUS. App. III. 858. 1 1/16 L. 5 Gr. S. g. e.

Aus der Revolutions-Periode 1789 u. 1790.

8610 Tapferkeits-Medaille für die Mannschaft ohne J. FIDES ET CONSTANTIA PATRII MILITES. App. III. 736. Reichel 662. G. 13. 1/2 L. 3 Gr. S. g. e. Loch.

8611 Ducaton v. 1790. Av. DOMINI EST REGEM. Der Löwe mit Schwert und Schild. Rev. ET IPSE DOMINABITUR GENTIUM. Eilf Wapen im Kreise. Randschr. LEONE—QUID—FORTIUS. Reichel 656. G. 18. 1 7/8 L. S. g. e.

8612 Guldenstück v. 1790. Av. DOMINI u. s. w. Der aufgerichtete Löwe. Rev. Zwei Hände eilf Pfeile haltend. App. III. 732. G. 13. S. g. e.

8613 Desgl. Av. MON·NOV u. s. w. Der Löwe; im Absch. zwischen der Jahreszahl ein Kopf. Rev. IN UNIONE SALUS. Zwei Hände wie zuvor. App. l. c. 731. S. g. e.

8614 Münze v. 17—90 zu X Sols, wie das vorige, nur mit der Werthzahl X:SOLS. App. l. c. 734. G. 11. S. g. e.

8615 Desgl. zu X Sols. Av. DOMINI·EST·REGNUM. Der Löwe. Rev. ET IPSE u. s. w. Die Hände wie vorher. Im Absch. X·SOLS. G. 12. S. g. e.

8616 Denkmünze in Kupfer v. J. 1790. Beiderseits Schrift. OMNIUM·BRABANTIAE· ORDINUM·CONSENSU u. s. w. App. III. 730. G. 15. S. g. e.

8617—18 Kupferm. v. 1790. Av. Der Löwe mit dem Hute auf einem Stabe. Rev. AD USUM FOEDERATI BELGII. App. III. 737. G. 12. S. g. e.

8619—20 Dieselbe kleiner und die Schrift ohne Kreuz. App. l. c. 738. G. 10. S. g. e.

Leopold II. (1790—1792.)

8621 Huldigungsmed. v. 1791. Av. Brustbild. Rev. Auf einem Bande: SIC FOEDERA JUNGUNT. Der Kaiser und die Belgia. Szech. I. p. 461. 20. G. 21. 2 9/16 L. Schön u. s. g. e.

8622 Dessg. der vorigen ähnlich. Ohne Band und Fürhang. G. 16. 1 1/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

8623 Jeton auf die Huldigung 1791. Brustbild und Schrift in einem Kranze: BELGICAE·SALUS·AUGUSTO·DATA·FIDE u. s. w. App. III. 742. G. 12. 11/32 L. S. g. e.

8624 Derselbe in Kupfer abgeprägt. S. g. e.

8625 Derselbe in Silber, aber kleiner. G. 10 ½. ¼ L. 5 Gr. S. g. e.

8626 Derselbe, noch kleiner. G. 10. 5/32 L. S. g. e.

8627 Derselbe in Kupfer abgeprägt. S. g. e.

8628 Halber Kronenthaler v. 1791. Brustbild, darunter H und Kreuz mit drei Kronen. G. 16. G. e.

8629 Viertel-Kronenthaler v. 1791, eben so, jedoch mit A. G. 13. S. g. e.

8630—31 Münzen v. 1791 u. 1792 zu XIV Sols. Brustbild und Kreuz u. s. w. App. III. 756 u. 747. G. 10. S. g. e.

8632 Münze v. 1791. Kreuz und Wapen. App. l. c. 748. G. 9. S. g. e.

8633 Kupfermünze v. 1792. Brustbild und Schrift im Kranze: AD USUM u. s. w. App. 750. G. 12. S. g. e.

8634 Desgl. eben so, aber kleiner und ohne Kranz. App. 751. G. 10. S. g. e.

Carl, Erzh. v. Oesterreich. (Statthalter v. 1793—1794.)

8635 Achteckiger Jeton v. 1793. Av. Brustbild. Rev. FUSIS FUGATISQ. GALLIS u. s. w. — FORTUNA·REDUX. App. III. 859. G. 17. 1 1/8 L. S. g. e.

8636 Desgl. in Kupfer, ähnlich dem vorigen, statt der Zweige im Rev. aber ein Adler mit einem Lorbeerkranze. Stämpelsprung im Rev. S. g. e.

Franz II. (1792.)

8637 Huldigungs-Jeton v. 1792. Brustbild und Schrift: PATR·SAL·—ASSERTA· hat COM·FLAN. App. III. 752. G. 12. 11/32 L. 5 Gr. S. g. e.

8638 Derselbe, kleiner, hat COM·FLA. G. 10 ½. ¼ L. 2 Gr. S. g. e.

8639 Desgl. eben so, aber mit COM · FLAN. und das Brustb. geharnischt. G. 11. $1/4$ L. 3 Gr. S. g. e.

8640 Desgl. ähnlich, mit COM · FLAND. G. 10. $3/16$ L. 7 Gr. S. g. e.

8641 Achteckige Belohnungsmedaille v. 1792 für die Soldaten. Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze: POUR SERVICES RENDUS AUX ARMÉES u. s. w. App. III. 755. G. 16. 1 Loth. Schön u. s. g. e. RR.

8642 Dieselbe mit einem Oehr zum Tragen. 1 $1/16$ L. 7 Gr. G. e. RR.

8643 Medaille v. 1794 auf des Kaisers Ankunft in den Niederlanden. Av. Brustbild. Rev. In einem Kranze: RINCIPIS · SUI · ET · PATRIS ADVENTU · BELGAE · IX · APRILIS. Jahr. App. II p. 342 n. 21. G. 18. 1 $15/32$ L. S. g. e.

9644 Halber Kronen - Thaler v. 1797. Brustbild, darunter C und Kreuz mit Kronen. G. e.

8645 Viertel-Kronen-Thaler v. 1792, wie vorher, aber mit A. S. g. e.

8646 Desgl. v. 1797, eben so, jedoch mit B und einem Stämpelrisse. App. III. 764. S. g. e.

7647—49 Münzen v. 1792, 93 und 94 zu XIV Sols mit dem Kopfe als Münzzeichen. App I c. 757. G. e.

8650 Desgl. v. 1792. Kreuz und Wapen. App. I. c. 759. S. g. e.

8651—52 Kupfermünzen v. 1693 und 94. Brustbild u. Schrift im Kranze: AD USUM u. s. w. App. 760. G. 13. S g. e.

8653—54 Desgl. v. 1792 und 94, kleiner und ohne Kranz. App. 761. G. 10. S. g. e.

Als Königreich Belgien mit den Niederlanden vereint.

(1815 — 1830)

Wilhelm Friedrich von Nassau, König. (—1830.)

8655 Medaillon in Bronze v. J. 1815 (von Michaut). Av. WILH: NASS: BELG: REX: LUXEMB: M · DUX: Kopf des Königs von der linken Seite Rev. PARIBUS SE LEGIBUS AMBAE INVICTAE GENTES AETERNA IN FOEDERA MITTUNT. Zwei weibl. Figuren sich die Hände gebend; zwischen ihnen die beiden Landeswapen. Im Absch. POSTRID · ID · MART · CIƆIƆCCCXV. Reichel 670. G. 33. Schön u. s. g. e. R.

8656 Krönungsmed. v. 1815. Av. GUILIELMUS I. — BELGARUM REX. Kopf von der linken Seite, unten BRAEMT · F. Rev. Der König und die Belgia mit der Krone, zwischen beiden ein Altar. Im Absch. BRUXELLES DIE XXI SEPTEMBRIS MDCCCXV. Reichel 329. G. 21. 2 $15/16$ L. Schön u. s. g. e. R.

8657 Huldigungs-Jeton v. 1815. Brustb. und Schrift in einem Kranze: PATR · SAL · REG · ET · ORD SOLEN · SACRAM · ASSERTA. Jahr. Reichel 330. G. 10½. $13/32$ L. S. g. e.

8658 Desgl. eben so. G. 10 ½. $5/16$ L. 3 Gr. S. g. e.

8659 Derselbe in Kupfer abgeprägt. S g. e.

8660 Medaille v. 1815 auf das Denkmal bei Waterloo (v. Braemt). Av. Brustb. und Umschrift. Rev. Ansicht des Denkmals. Reichel 331. G. 13. $17/32$ L. S. g. e.

8661 Bronzemed. auf den Zusammentritt der Stände. Av. Ohne Umschr. Der aufgerichtete Löwe mit Schwert und Löwenschild, unten VANDEGOORF. Rev. In 7 Zeilen: LEGE · | SACRAM · ASSERT · | BRAB · ORD · BRUXELL · | CONVOC · | WILHELMUS REX · | VIII · ID · JUL · | MDCCCXVI. G. 21. S. g. e.

8662 Medaille. v. 1816. Wiederherstellung der Ständeversammlung v. Hagenau. Av. Schrift in 6 Zeilen: REGI | WILHELMO PRINC · OPT · | COMITIA HANNONIAE | RESTAURATA | PRAESIDE DE BOUSIES | DICANT. Rev. PRO REGE ET PATRIA CONCORDES. Drei Figuren um einen Altar stehend, an den Sei-

ten Schlangenstab und Füllhorn, im Absch. PRIMA JULII MDCCCXVI, dabei H·SIMON G —P·DU·ROI. Randschrift vertieft: DE BEHAVLT·P·J. G. 21. 3 1/8 L. Schön u. s. g. e. R.

8663 Jeton v. 1817. Oeffnung des Kanals Van Neuzen op Gent. Av. LANDBOUW EN KOOPHANDEL. Aehren, Schlangenstab und Ruder. Rev. Schrift. G. 10. 1/4 L. 8 Gr. S. g. e.

8664 Münze v. J. 18—23. Av. Gekr. W zwischen der Jahresz. Rev. Gekr. Löwenschild, dabei 25—C. unten ein Blatt und — B. G. 9 1/2. S. g. e.

8665 Desgl. v. 18—25 zu 5 Centimes, eben so, nur 5 statt 25. G 7. S. g. e.

8666—67 Kupferm. v. 18—22 u. zu 1 Cent. eben so, mit 1—C. G. 10. S. g. e.

8668 Desgl. v. 18—23 zu 1/2 Cent. eben so, mit 1/2. G. 7. S. g. e.

Belgische Revolution im J. 1830.

8669 Denkmünze auf die Tage des Kampfes. Av. BRUXELLES—LES—23—24—25 et 26 | SEPTEMBRE | 1830. Rev. Ein Kranz, darin AU | PEUPLE über zwei gekreuzten Fahnen. Oben: LIBERTÉ, unten GLOIRE. G. 10 1/2. 9/32 L. S. g. e.

8670 Medaille auf Charlier. Av. CHARLIER DIT — LA JAMBE DE BOIS, dessen Brustbild von der rechten Seite, unten L. IEHOTTE. Rev. RÉGÉNÉRATION DE LA BELGIQUE. In einem Kreise ein Mann eine Kanone richtend, darunter BRUXELLES 23·24·25·26· SEPTEMBRE, unten 1830. Reichel 675. G. 18. 2 1/16 L. S. g. e.

8671 Jeton auf die Einsetzung einer provisorischen Regierung am 24. Septemb. Beiderseits Schrift. Rev. LA BELGIQUE DÉSORMAIS SERA LIBRE. G. 12. 3/8 L. 7 Gr. S. g. e.

8672 Medaille auf De Potter. Av. DE POTTER. Dessen Kopf von der linken Seite, rückw. auf einer Rolle UNION. Unten: VEYRAT·F. Rev. NE' A BRUGES EN 1786. In einem Eichenkranze: LIBERTE:PATRIE. Unten 1830. G. 18. 2 11/16 L. Schön u. s g. e.

8673 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Dieselbe Umschr. In der Mitte in einem Kreise: 1830; unten drei Sterne. G. 7. 1/8 L. S. g. e.

8674 Vergoldete Med. mit Oehr und einem dreifarbigen Bande. Av. L DE POTTER NÉ A BRUGES. Dessen Kopf von der linken Seite. Unten SA PLUME TRAÇA LA VERITÉ. Rev. In einem Kranze: AMOUR SACRÉ DE LA PATRIE. In der Mitte: BRUXELLES | 23·24·25·26 | SEPTEMBRE | 1830. Reichel 676. G. 10. S. g. e.

8675 Desgl. Av. wie vorh. Rev. AUX BRAVES DEFENSEURS DE NOS DROITS. Der Löwe mit Schwert, Hut und Schild, unten Blitze. Reichel 677. G. 10. S. g. e.

8676 Desgl. Av. In einem Kranze: AMOUR SACRE. DE LA PATRIE. In der Mitte BRUXELLES u. s. w. wie oben. Rev. wie bei dem vorigen. G. 10. S. g. e.

8677 Kleine Henkelmed. für die Bürgergarde. Av. L'UNION FAIT LA FORCE. Rev. A LA GARDE BOURGEOISE BELGE 1830. G. 7. 1/16 L. S. g. e.

8678 Desgl. für die Stadtgarde. Av. In einem Kranze: SURETÉ PUBLIQUE 1830. In einem Sternenkreise: DÉDIÉE A LA GARDE URBAINE. G. 7. 1/16 L. 3 Gr. S. g. e.

8679 Desgl. Eben so, aber im Av. über der Schrift eine Thurmkrone. G. 7. 1/16 L. 4 Gr. S. g. e.

8680 Desgl. In einem Eichenkranze: VAINCRE | OU | MOURIR | 1830, unten: B· JONSON·F. Rev. DÉFENSEURS. In der Mitte: DE LA BELGIQUE; unten Eichen- und Lorbeerzweig. Reichel 681. G. 7. 1/16 L. 5 Gr. S. g. e.

8681 Desgl. mit einem dreifärbigen Bande. Aehnlich der vorigen, aber von anderen Stämpeln (v. Hart.) G. 7. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

8682 Med. Av. VAINCRE—OU—MOURIR. Ein weiblicher Genius vor einem Säulenstamme kniend, auf dem oben die Freiheitsmütze, darunter BRUXELLES 23·24·25 et 26 SEPTEMB·1830, unten Schild und Lorbeer. Im Absch. LIBERTÉ—CONQUISE, dazwischen die Fasces. VEYRAT—FECIT. Rev. AUX BRAVES MORTS POUR LA LIBERTÉ. Innerhalb eines Sternenkreises Schwert, Palmzweig und Aschenkrug. Unten eine Rose. G. 19. 2$^5/_{16}$ Loth. Schön und s. g. e.

8683 Bronze-Denkmünze. Av. In 6 Zeilen: BRUXELLES | ET LIEGE | AUX VILLES ET COMMUNES | QUI ONT COMBATTU | POUR L'INDÉPENDANCE | DE LA BELGIQUE. Unten VEYRAT. Rev. UNION FORCE. In einem Eichkranze zwei Hände, darunter: IMMORTELLES JOURNÉES DU 23·24·25·26 SEPTEMBRE 1830, darunter der Löwe. Ausserhalb: AUX BRAVES DÉFENSEURS DE LA PATRIE. G. 15. S. g. e

8684 Medaille. Av. Innerhalb eines unten zusammengebundenen Eichen- und Lorbeerzweiges: A NOS FRERES MORTS POUR LA LIBERTÉ. Darunter SEPTEMBRE ET OCTOBRE 1830. Rev. Trauerpyramide, mit Schrift in sechs Zeilen, rechts Schwert und Palme gekreuzt, links ein Lorbeerbaum. Im Absch. QUI VIVRA SERA LIBRE ET QUI MEURT L'EST DEJA. VEYRAT·F. G. 19. 2$^5/_{32}$ L. S. g. e.

8685 Desgl. den Freiwilligen v. Tirlemont gewidmet. Av. Schrift. Rev. In einem Lorberkranze: AUX BRAVES VOLONTAIRES TIRLEMORTOIS DÉFENSEURS DE LA PATRIE. Reichel 674. G. 10. $^7/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

8686 Med. Av. Unter einer Thurmkrone: BRUXELLES | 23·24·25 et 26 SEPTEMBRE | 1830 | darunter ein Stern. Rev. A | NOS FRERES | MORTS | POUR LA LIBERTÉ. Oben zwei Sterne, unten einer. G. 10$^1/_2$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8687 Desgl. Av. wie vorher. Rev. AUX BRAVES MORTS POUR L'INDEPENDANCE. Zwischen einem Lorbeer- und Palmzweig ein Aschenkrug, unten ein Stern. G. 10. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

8688 Medaille auf den Zusammentritt der provis. Regierung. Av. CONVOCATION DU CONGRES—AU NOM DU PEUPLE BELGE. Statue der Pallas, auf einem Postamente: A | LA | NATION, an den Seiten LE—10 und NOV—1839. Unten VEYRAT·F. Rev. Die Namen der Mitglieder der provisorischen Regierung. DE POTTER u. s. w. — PROVISOIRE. G. 18. 2$^3/_{32}$ L. S. g. e.

8689 Desgl. (v. Barbier) auf d. Baron v. Stassart, Deputirten v. Namur. Av. Dessen Brustbild von der linken Seite. Rev In einem Eichenkranze: AU | COURAGEUX | DÉFENSEUR | DES LIBERTÉS | PUBLIQUES | darunter 8 JAN. 1830. Reichel 673. G. 20. 2$^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

8690 Desgl. (v. Veyrat) auf den ersten Regenten, Baron v. Chokier. Av. Dessen Brustb. von der rechten Seite. Rev. In einem schönen Eichenkranze: ELU | PAR LE CONGRÈS | NATIONAL | LE 24·FEV· | 1831. Reichel 685. G. 19. 3$^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.

Als selbstständiges Königreich.

Leopold von Sachsen-Coburg, erster König seit 1831.

8691 Fünf Francs-Stück v. J. 1832. Av. Brustbild und Werthangabe. Randschr. Schulthess 656. Reichel 694. G. 17. S. g. e.

8692 Kupfermünze zu 10 Centimes v. 1832. Der Löwe und der gekr. Namensbuchstabe. Reichel 695. G. 15. S. g. e.

8693 Desgl. zu 2 Cent. v. 1833. Aehnlich. Reichel 698. G. 10. S. g. e.
8694 Desgl. zu 1 Cent. v. 1832. Aehnlich. Reichel 696. G. 8. S. g. e.

8695 Medaille. Av. (Currentschrift). FELICISSIMO FOEDERI TESTIM·GRAT·& HILAR·FRAT·BELGIC. In der Mitte: MONUMENTUM | SEDULITATI TUTELAE | MAGNAEQUE SAPIENTIAE | TUAE MURARII SOCII | TRIBUUNT | XXVI. Unten auf einem Bande: 1819 · 21 · MART · CCCCLXVII. Rev. Zwei oben verbundene Säulen, die eine mit F, die andere mit F und einem Pfeilenbunde bezeichnet, unten ein Pferd, ein Löwe und ein Würfel; rückwärts eine Palme und eine abgebrochene Säule, oben das strahlende Weltauge, dabei S—M—T. Im Abschn. A·SCHAASBERG INV. G. 19. 1 ¼ L. S. g. e. R.

8696 Unbestimmte Brab. Billonmünze. Av. + MON : BRABA : DVC. In der Mitte: MEN, darüber und darunter eine Rose zwischen zwei Kleeblättern. Rev. + MONETA:BRABAN. Kreuz. G. 9. Patinirt. G. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im Königreiche Belgien.

Alost (Aalst), in Ostflandern.

Kaiser Wilhelm, von Holland. (1248, † 1256.)

8697 Denar. Av. Breites Kreuz, in den Winkeln G—O—L—I. Rev. Der Doppeladler. G. 5 ½. 10 Gr. S. g. e.
8698—99 Desgl. ähnlich dem vorigen, von anderen Stämpeln. S. g. e.
8700 Desgl. Av. Dasselbe Kreuz, statt der Buchstaben sind Ringe. Rev. wie vorher. 12 Gr. G. e.

Margaretha II. von Flandern. (1244, † 1280.)

8701 Münze. Av. + MARG—ARET—A COMI—TISSA. Kreuz, in dessen Winkeln A—L—O—S. Rev. + FLANDRIE+AC+HAYNONIE. Doppeladler in einer vierbögigen Einfassung. App. III. 1263. Reich. 488. G. 11. $^5/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.
8702 Kupfer-Jeton (v. 1583). Uebergabe der Stadt an die Spanier. Av. INSIGNIA·COMITATUS·ALOSTANI. Sitzende Gerechtigkeit. Rev. JUSTITIA·ET·PIETAS·JUNCTIS DEFENDITUR ARMIS. Wap. V. Orden 910. G. 14. Z. g. e. RR.
8703 Desgl. v. J. 1617. Av. CALC · COMITAT · ALOST. Fünf Wapen im Kreise. Rev. FIDE*ET*CONCORDIA. Zwei Wapen. V. Orden 1140. G. 13. S. g. e.

Antwerpen.

Johann von Brabant.

8704 Denar. Av. ·O·BRABANTIE. Wapen mit zwei Löwen. Rev. MON—ETA—ANT—WP'. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Kleeblatt. G. 7 ½. 16 Gr. G. e. R.

8705 Kupfer-Jeton unter Maximilian (I.) Av. MAXI ‡ Z ‡ MARIA ‡ DVX ‡ Z ‡ DVCISSA ‡ AVSTRIE. Zwei verschlungene M, wie Mieris I. p. 144. Rev. IECT ⸬ D ⸬ LA ⸬ MO ⸬ D ⸬ BRA ⸬ A ⸬ ANVERS, dabei Hand und Krone. In der Mitte ein dreithürmiges Stadtthor, auf jeder Seite des mittleren Thurmes eine Hand. G. 12. G. e. R.

8706 Desgl. Av. + IN*OMNIBVS*RESPISE (sic)*FINEM*ANNO*1508. In der Mitte unter der Krone ein grosses goth. A, auf jeder Seite eine Hand, unten ein Löwe, im Kreise Verzierungen. Rev. + TEMPORA ⁑ LETO ⁑ TRISTIA ⁑ RISV ⁑ TEMPERA ⁑ A ⁑ 1895 (1495). Zwei Figuren. Mieris I. p. 361. G. 12. Schön und s. g. e. R.

8707 Münze unter Philipp dem Schönen. Av. + PHS · ARCHIDVX*AVSTRIE · · Wapen. Rev. *BENED*—*ANIMA*—*MEA D—OMINO. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Ring, in der Mitte M. G. 10. 21 Gr. Z. g. e.

8708 Kupfer Denkmünze. Av IN * ANTWERPEN ANNO 1508 (1504). Eine Hand. Rev. + DER ERMEN (Armen) BROETTEIKEN (Brotzeichen). In der Mitte b. G. 9. G. e.

8709 Kupfer-Jeton v. J. 15—44. Av. SANCTUS—NICOLAUS. Der Heilige sitzend. Rev. KENT·V·SELVEN·EN·AENSIET·ENDE. Wage, dabei 15—44. Vergl. V. Orden 404. G. 14. S. g. e. R.

8710 Jeton in Blei v. J. 1546. Theuerung des Getreides. Av. + AMOR · CIVIUM · INEXPUGNABILE · CASTRV. Dreithürmiges Stadtthor, oben zwei Hände. Rev. ESPERANT J'ENDURE L'AN 1546. Behelmtes Wapen. Mieris III. 127. 2. G. 12. G. e. R.

8711 Kupfer-Jeton v. J. 1548. Av. *S*NICO—LAUS* Der Heilige sitzend. Rev. In einem Lorbeerkranze eine Wage u. s. w. V. Orden 469. G. 12. G. e.

8712 Desgl. v. J. 1·5·5·1. Av. *DE*WYN*ACCISE. Jahr. In der Mitte ein Monogramm zwischen F—A. Rev. In einem Lorbeerkranze eine Hand, darüber eine Krone. V. Orden 498. G. 12. S. g. e. R.

8713 Desgl. v. J. 15—68. Av. In einem Kranze das Stadtwapen, oben die Hände. Rev. Vierf. Wapen, oben AVS, an den Seiten die getheilte Jahresz. Ohne Umschriften. Vergl. V. Orden 680. G. 12. S. g. e. R.

8714 Desgl. v. J. 1565. Av. JUSTICIA ET FIDE. Ansicht des Antwerpner Rathhauses. Rev. FONS · RIGANS · OMNIA. Ein Flussgott, unten 1565. V. Loon I. 222. G. 13. G. e. R.

8715 Desgl. v. J. 1582. Av. In einem Kranze: SUMPTUS NE CENSUM SUPERET. Stadtthor, darüber der Doppeladler, unten SPQA. Rev. FRUGALITATE—DITO: H·L·M·R. Stehende Gerechtigkeit. V. Orden 880. G. 13. S. g. e.

8716 Desgl. v. J. 1585, auf Alex. Farnese's Vorhaben, die Stadt einzunehmen. Av. FAUSTO—OMINE ALEXANDER. Zwei Figuren. Im Abschn. ΣΑ—ΤΥΡΟΣ· 1585. Rev. SPES·CONCIPE·CETAS (sic). Ansicht der Stadt, darüber HAT—WERPE (sic). V. Loon I. 349. G. 13. G. e.

8717 Jeton v. J. 1585. Einnahme der Stadt. Av. SER·PR·PAR·VIRT·ET·LABORUM·PREMIUM. Stadt und Gegend. Rev. GECT·DU·BUR·DE·FINAN·DU·ROY. Gekröntes Wapen mit dem Vliesse. V. Loon I. 352. 1. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. R.

8718 Desgl. (Kupfer) v. J. 1585, auf dasselbe Ereignisss. Av. NEPTU·MARTEQUE DOMATO·ANTVER·RECO·ALEX. Wapen von Alex. Farnese. Rev. FELIX·QUEM FACIUNT u. s. w. Gegend. V. Loon I. 352. 2. G. 13. S. g. e.

8719 Belohnungsmed. v. J. 1595, für die Antwerp. Bürger. Av. LIRA RECEPTA. Weibl. Brustbild mit einer Thurmkrone. Rev. OB CIVES SERVATOS. Innerhalb eines Kranzes: PRID·ID·OCT: CIƆ·IƆXCV. Vergl. V. Loon I. 460. G. 21. Blei. G. e.

8720 Kupfer-Jeton v. J. 1601. Av. Brustbild von Albert und Elisabeth. Rev. (Die Hand). GECTZ·DU·BUREAU u. s. w. Zwei verschlungene Hände, drei Aehren haltend, darüber AUSPICE CHRISTO. V. Loon I. 531, (v. 1600.) G. 12. S. g. e.

8721 Desgl. v. J. 1604, auf die gute Verwaltung des Amb. Spinola. Av. COLLAPSA—RESURGENT. Gebäude. Rev. RELLIGIONE ET JUSTITIA. Adler. V. Loon II. 7. G. 13. Z. g. e.

8722 Desgl. v. J. 1605. Av. GRAENCOOPERS∗GULDE∗ dabei die Hand. In der Mitte zwischen der Jahreszahl drei Aehren. Rev. ALDERHEYLIGEN. Jahr. In der Mitte das Stadtwapen. V. Orden 1089. G. e.

8723 Prämien-Medaille für Künstler. Av. CAR ALEX·LOTH·ET BAR·DUX ACAD·REG·ANTVERP·PROT. Dessen Brustbild von der rechten Seite, unten R und ein kleiner Doppeladler. Rev. ARTIS DELINEAT · PREMIUM. Genien mit Werken der Kunst beschäftigt. Im Abschn. das Wapen v. Antwerpen. G. 21. 2 ½ L. S. g. e.

8724 Medaille v. J. 1809, mit dem liegenden Flussgotte. — CHAMBRE DE COMMERCE D'ANVERS— u. dem belorb. Brustbilde von Napoleon. App. IV. 264. G. 14. ⅞ L. S. g. e.

8725 Monnaie Obsidionale v. 1814 zu 10 Cent. In einem Lorbeerkranze N, darunter W. Hist. Met. d. Nap. pl. 73 u. 494 G. 16. S. g. e. Kupfer.

8726 Desgl. zu 5 Cent. der vorigen ähnlich. App. IV. 267. G. 13. S. g. e.

8727 Desgl. eben so, aber unter N der Buchstabe V im Kranze. S. g. e.

8728 Desgl. eben so, aber mit dem Buchstaben V ausser dem Kranze. S. g. e.

8729 Desgl. zu 10 Cent. v. J. 1814. In einem Lorbeerkranze ein doppeltes L, unten R. Hist. Met. de. Nap. pl 73. n. 484. App. IV. 268. G. 16. S. g. e.

8730 Desgl. zu 5 Cent. ähnlich der vorigen, unter L kein Buchstabe, dagegen Schrift auf dem Bande. App. IV. 270. G. 13. G. e.

8731 Desgl. wie die vorige, aber ausser dem Kranze der Buchstabe V. G. e.

8732 Desgl. eben so, jedoch zwischen 5 und Cent. ein Kügelchen. S. g. e.

8733 Medaille. Av. CHAMBRE DE COMMERCE D'ANVERS. Der liegende Flussgott, wie oben Nr. 8724 im Abschn. DROZ F und MDCCCXV. dabei die Hand und ein starker Stämpelriss. Rev. GUILAUME I — ROI DES PAYS — BAS. Dessen Kopf von der rechten Seite, am Halse VAN DE GOOR F. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

Bastogne, im Luxemburg'schen.

8734 Denar. Av. Ein breites Kreuz, in dessen Winkeln: B — A — T — I. Rev. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. Lelew. pl. XX. 35. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

8735—36 Desgl. wie der vorige, von anderen Stämpeln. S. g. e.

8737—39 Desgl. eben so, abermals andere Stämpel. S. g. e.

8740—41 Desgl. ähnlich, aber zwischen den Schenkeln des Kreuzes B—A—S—T. App. IV. 388. G. 5. 8 Gr. G. e.

8742 Desgl. eben so, mit BAST, aber der Löwe in einem Schilde. 8 Gr. G. e.

Brügge, Ostflandern.

8743 Kupfer-Jeton. Av. I - ЄCT P·LЄS MAIST·DЄ·LA·MO·A·BRVG. Der heil. Andreas mit dem Kreuze, auf jeder Seite des Feldes 1462. Rev. VIVЄ∗BOVRG+AV+NOBLЄ+DVC. Feuereisen, darauf ein Schildchen mit dem Löwen. Mieris I. p. 98. G. 12. G. e. R.

8744 Desgl. v. J. 1612. Av. Brustbilder von Alb. u. Elisab. einander gegenüber. Rev. SERENIS·BELGICAE PRINCIPP. Stehende weibl. Figur, an den Seiten EX—VOT. Unten MONET·BRUG. V. Orden 1112. G. 13. G. e.

Brüssel.

8745 Denar. Av. + D — UX (IOAN) NE — SD — Є. Schild mit dem Löwen. Rev. BRA—BA∘+∘NTI. Kreuz, dazwischen B—R—V—X. G. 8. 21 Gr. Ueberprägt. G. e. R.

8746 Desgl. Av. +MOИETⱯ BRVXELLEИ. Blumenkreuz. Rev. DVX—BRAB—ⱯИ-TIЄ. Vierfeld. Wapen mit Löwen. App. IV. 590. G. 8. 22 Gr. G. e. R.

8747 Desgl. dem vorigen ähnlich, aber von anderen Stämpeln. G. 9. 24 Gr. G. e. R.

8748 Denkmünze. Av. + PⱯX ‡ ИVIC ‡ DOMVI ‡ ET ‡ OMИIB9 ‡ ИⱯBITⱯTIB9 ‡ IИ ‡ EⱯ. Vier Figuren vor einem Tempel, an den Seiten 18(14)—90. Im Absch. +M+IⱯ+IИ Rev. STI'+SPIRITVS+ASSIT·ИOBIS+GRⱯCIA+VT+VIVM dabei eine Krone In der Mitte die Taubengestalt. V. Orden I. Mader B. V. p. 157. n. 38. G. 13. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

8749 Desgl. der vorigen ähnlich, aber lat. Buchstaben, und SCE statt STI u. VT·VI. Mader B. V. n. 38. p. 158. G. 14. $^3/_8$ L. S. g. e. R.

8750 Viereckiges Ducatengewicht. Av. Zwei gekr. Brustbilder einander gegenüber, oben DVCA. Rev. Der heil. Michael, an den Seiten S — M. Unten BRVX. G. $^{10}/_7$ Messing. S. g. e.

8751 Eins. Belagerungsklippe v. J. (15)7—9, zu 36 Stüver. PERFER·ET·OBDURA·BRUXELA Wap. mit dem heil. Michael. Madai 2176. Duby pl. 8. n. 2. G. $^{21}/_{15}$. 1 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

8752 Desgl. v. J. 15—80, eben so, jedoch BRUXELLA. 1 $^7/_{16}$ L. S. g. e.

8753 Kupfer-Jeton v. J. 16—38. Av. PONIMUR · IMPARES · PARES · TOLLIMUR. Hand mit einem Geldbeutel, dabei auf einem Bande: VALEAT POSSESSOR OPORTET. Oben das Brüssler Wapen. Rev. NIL·CASSIS u. s. w. Behelmtes Wapen. V. Orden 1222. G. 13. S. g. e.

8754 Desgl. v. J. 16—85. Av. BRUXELLA—SEPTENARIA. Kirche, unten NUMERO GAUDEMUS EODEM. Rev. QUESTOR TOTIES—TOTIES SENATOR. Behelmtes Wapen. V. Loon III. 299. G. 14. Z. g. e.

8755 Bronzemed. Av. THEMIDI TUTELARI. Justizpalast. Im Absch. S · P · Q · B · EXTRUI CURAVIT MDCCLXX·· Rev. Brustbild der Kais. M. Theresia, mit Umschrift, unten T V·B. G. 15. G. e.

8756 Med. Av. In einem Lorbeerkranze: NUMISMA | ACADEMIAE | SCIENTIARUM | ET LITERAR· | BRUXELL. Rev. Brustbild der K. Mar. Theresia mit Umschrift, unten T·V·B. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

8757 Achteckige Med. ohne Umschriften Av. Das gekr. Wapen von Brüssel. Unten AD JOUVEND (liegend). Rev. In einem Eichenkranze S·P·Q·B. G. 15. $^3/_4$ L. 5 Gr. S. g. e.

8758 Bronzemed. auf den Regierungsantritt des K. Wilh. Av. OB · ASSERT · URB · SECUR·MAGIST·BRUX·CIVIB SUIS. Das Stadtwap. Rev. In einem Eichenkranze: BELGICI REGNI HABENAS CAPESSENTE WILHELMO NASSAVOEO·MDCCCXV. G. 16. Loch. G. e.

8759 Med. Av. In einem Lorbeerkranze: NUMISMA | ACADEMIAE | SCIENTIARUM | ET LITERAR | BRUXELL. Rev. GUILELMUS I·—BELGARUM REX. Dessen Kopf von der rechten Seite, unten BRAEMT·F. G. 15. $^{26}/_{32}$ Loth. 5 Gr. S. g. e.

8760 Jubiläumsmed. v. J. 1820. Av. SAINT SACREMENT DE MIRACLE. Tabernakel in Strahlen. Unten BRUXELLES. Rev. Schrift: JUBILÉ u. s. w. App. IV. 600. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

8761 Dieselbe, ähnlich, in Bronze. S. g. e.

8762 Zinnmed. Av. In 5 Zeilen: AU PLUS ANCIEN BOURGEOIS DE BRUXELLES·1648·+· Rev. Eine sonderbare Fontaine. Unten DUBOIS·F·1820. (Auf Meneke Pis). G. 16. S. g. e. R.

8763 Med. auf die Gewerbsproducten-Ausstellung. Av. INDUSTRIAE ET ARTIBUS. Ein schöner Palast Im Absch. ·S·P·Q·B·MDCCCXXX· Rev. PREM·EXPO-

SIT · DES · PROD · DE L'INDUST · NATIONALE. In der Mitte: SOUVENIR. G. 12. 3/8 L. S. g. e.

Courtrai (Kortryk).

8764 1/3 Thaler. Av. CASTELLANIA CORTRACE'NA. Gekr. Wapen mit Palmzweigen, unten ein kleiner Löwe. Rev. MAR : TH · D : G · —IMP:R:COM:FLA: Brustbild derselben, unten H. Reichel 525. G. 13. 5/8 L. S. g. e.

Dornik (Tournai), Bisthum.

8765—66 Denar. Av. Dreithürmiges Kirchengebäude. Rev. Zierliches Kreuz, in den Winkeln Ringe und Rosen wechseld. Lelewel pl. XX. n. 25. G. 6. 9 Gr. S. g. e.
8767 Desgl. wie der vorige, aber in jedem Winkel des Kreuzes ein Ring. 11 Gr. S.g.e.

8768 Denkmünze von Kupfer. Av. OFFIC | REFECTO | ECCLE | TOR | NACEN | 1·5·8·0. Rev. ORA · P · NOBIS SANCTA MARI. Die Heilige sitzend, das Kind auf dem rechten Arme. G. 9. G. e.
8769 Eintrittszeichen in das Refectorium einer geistl. Gemeinde. Av. ✝ RЄ∗FЄC ∵ TNO∗RI—VM ⸰ · In der Mitte zwei Lilien. Rev. TOR×NA·CЄN·SЄ ⸰ · An der Stelle der Punkte sind Lilien. In der Mitte ein Krückenkreuz. G. 9 1/2. Messing. G. e.
8770 Desgl. dem vorigen ähnlich. G. 9. G. e.

Dornik (Tournai), Stadt.

Unter K. Philipp II. von Spanien.

8771 Münze. Av. PHS · D—G · HPS—REX · —D · TO. Verziertes Kreuz, dazwischen Löwen und Kronen, mitten ein Löwe. Rev. DOMINUS · MIHI · ADJUTOR · dabei ein Thurm und 𝔍. In der Mitte das gekr. Wapen, mit einem Löwen im Mittelschilde. G. 12. 5/32 L. 3 Gr. G. e.
8772 Jeton v. J. 1581, auf das muthvolle Benehmen der Katharina D'Erpinoy während der Belagerung. Av. INGENIO ET FORTITUDINE. Behelmter Löwe mit Schwert und Schild. Rev. VALET IRRITATUS. Ein Reiter auf einem Löwen den Speer schwingend, in der Mitte eine Palme. V. Loon I. 299. G. 13. S. g. e.
8773 Desgl. v. J. 1581, auf die Einnahme der Stadt durch Alex. von Parma. Av. ALEX · P · P · GUBER · GECT · DES · FINAN · TORN. Gekr. Wapen mit Orden. Rev. Schrift und Umschrift. V. Loon I. 299. 2. G. 13. S. g. e.
8774 Desgl. v. J. 1581, auf dieselbe Gelegenheit. Av. OCCASUS · MIHI · LUCET ET ORTUS. Gekr. span. Wap. mit dem Vliesse. Rev. GECTOIRS u. s. w. V. Loon I. 299. 2. G. 14. S. g. e.
8775 Desgl. v. J. 1583. Av. wie vorher. Rev. PHS · D : G · HISP · PORTUG · ET · INDORUM REX. Dessen Brustbild von der linken Seite, dabei 15 — 83. G. 13. S. g. e. R.
8776 Desgl. v. J. 1584. Av. Umschr. TORNACUM : SUB : EGIT : 1581. In der Mitte Schrift, unten die Maus von Arras. Rev. VIVE DIEU u. s. w. · ·84. Wapen. V. Loon I. 299. 3. G. 13. S. g. e.
8777 1/4 Ducaton v. J. (15)84. Brustb. v. K. Phil. II. und das gekr. Wapen auf dem burgund. Kreuze. Im Av. der Titel: DNS · TORNA · und zwischen 8 und 4 der Thurm. App. IV. 831. (v. 1583). G. 14. 3/8 L. S. g. e.
8778 Münze. Av. PHS · D : G · HISP · REX D · TORNA · dabei der Thurm. Andreaskreuz wie gewöhnlich, dabei 15—93. Rev. DOMINUS u. s. w. Gekr. Wapen, an den Seiten P—P. 2 G. 14. 1/4 L. 6 Gr. Etwas abgenützt.

Unter Albert und Elisabeth.

8779 Huldigungsmed. v. J. 1600. Beider Brustbilder und Inschrift: MUNIFICENTIA P·P. V. Loon I. 529. 3. G. 10. $^5/_{32}$ L. G. e.

8780 Halber Souveraind'or v. J. 16—03. Av. Das gekr. Wapen. Rev. Gekr. burg. Kreuz mit dem Vliesse, an den Seiten 16—03, im Titel DOM·TOR· dabei das Thürmchen. G. 13. 1 $^{28}/_{60}$ Duc. Loch. G. e.

8781 Ganzer Souveraind'or v. J. 1617. Av. Beide Fürsten gekrönt auf einem Throne sitzend. Rev. Gekr. Wapen, im Titel DOM·TORNA·Z· Köhl. D. C. 2025. G. 17. 3 $^1/_6$ Duc. schwer. S. g. e. R.

8782 Kreuzthaler o. J. Wie Madai 6702, aber TORN·Z· und mit dem russ. Gegenstämpel v. 1655. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ 2 Gr. Z. g. e. R.

8783 Münze v. J. 1620. Wap. und Blumenkreuz, in dessen Mitte der Löwe. App. III. 781. G. 12. G. e.

Unter K. Philipp IV. von Spanien.

8784 Halber Souveraind'or. Av. PHIL·IIII·D·G·HISP·ET·INDIAR·REX· dabei der Thurm. Ein gekr. Löwe stehend, mit Schwert in der Rechten, die Linke auf eine Kugel legend, im Absch. 1651. Rev. ARCHID·AUST·DUX—BURG·DOM·TOR·Z^C. Gekr. Wapen mit dem Vliessorden. G. 13. 1 $^{36}/_{60}$ Duc. schwer. S. g. e.

8785 Kupfer-Jeton. Av. NON·MARS·NON·ALTER·ULISSES·1668. (Thurm). In der Mitte ein Festungsplan, unten TORNACUM. Rev. AMOR·LUDOVICI·XIIII·REG·FRAN·NOBIS·PALLADIUM. Dessen Brustbild von der rechten Seite. G. 13. G. e.

8786 Nothklippe von der Belagerung v. J. 1709, zu 20 Sous mit dem Brustbilde von M. De Surville. Duby m. Obsid. pl. 18. n. 10. G. $^{13}/_9$. $^3/_8$ L. 4 Gr. Einseitig. G. e.

8787 Nothmünze in Kupfer v. J. 1709, zu 8 Sols. Wapen und Schrift. Duby pl. 18. n. 11. G. 13. G. e.

8788 Desgl. einseitig. TORONACO··· Thurm, unten 1709. G. 11. Etwas verwischt.

8789 Desgl. zu 2 Sols. Av. TORNACO — OBSESSO. Thurm, wie vorher. V. Loon V. 139. 3. G. 10. G. e.

8790 Zinnmed. mit Randschrift, auf die Einnahme der Stadt 1709. Av. SOLUTA CATENIS INSURGIT. Dornik mit Bomben beschossen. Rev. NE PEREAT PERDIT. Schiff. Randschr. REGNI·COLLAPSA RUUNT IMMANIA MEMBRA·VIRGIL & CGL. Vergl. V. Loon V. 141. 5. G. 20. G. e. R.

8791 Medaille v. J. 1709, auf dasselbe Ereigniss. Av. wie vorher. Rev. UT MELIUS PROCEDAT. Zwei weibl. Figuren. Dieselbe Randschr. wie vorher. V. Loon V. p. 141. 1. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

Flandern, Grafschaft.

Guido de Dampierre. (1280, † 1305)

8792 Kl. Denar. Av. Q—V—(I)—D zwischen den Schenkeln eines langen Kreuzes. Rev. Ein geharnischter Krieger bis halben Leib, in der Rechten eine Fahne, links ein Ring. Vergl. Lelewel tab. XX. n. 16. G. 5. 7 Gr. G. e. RR.

Robert III., Graf von Flandern. (1305—1322.)

8793 Gros tournois. Av. Aeussere Umschr. +PAX : DOMINI:SIT:SEMPER:NOBISCVM. Innere: +ROBERTVS:COMES. In der Mitte ein Kreuz. Rev. +MONETA:FLAND. Zeichen und Randverzierung wie gewöhnlich. G. 12. $^7/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

Ludwig I. von Nevers und Creci. (1322–1346.)

8794 Lion heaulme in Silber. Av. LUDOVICUS : DEI:GRA:COMES:Z·DES. (sic) FLANDRIE. Ein sitzender Löwe. Rev. Blumenkreuz in doppelter Umschrift. App. III. 1055. Duby. pl. 80. 2. Reichel 484. G. 15. $^7/_{32}$ L. G. e R.
8795 Desgl. wie der vorige, aber DNS statt DES. G. 14. $^3/_{16}$ L. 8 Gr. G. e. R.
8796 Demi-heaulme, von ähnlichem Gepräge. G. 12. $^3/_{32}$ L. 7 Gr. G. e. R.

Ludwig II. Malanus. (1346–1384.)

8797 Tournose. Av. Doppelte Umschrift. Die innere: LUD — OVI — C' × CO — MES. Langes Kreuz. Rev. + MONETA (Blatt) FLAND. Ein aufgerichteter Löwe. Duby pl. 80. 7. Reichel 486. G. 12. $^3/_{16}$ L. 2 Gr. G. e. R.
8798 Desgl. wie die vorige, aber über dem flandrischen Löwen ein Adler. G. e. R.
8799 Desgl. wie die vorige, aber von anderen Stämpeln, nächst dem Adler ein grösserer Zwischenraum. G. e. R.
8800 Billonmünze. Av. + LVDOVICVS·COM. In der Mitte FL. Rev. + MONETA· FLAND. In der Mitte ein Kreuz. G. 10. Z. g. e.
8801 Desgl. Av. LUD—COM—FLA—N·· Langes Kreuz. Rev. + MO···A FLAN DRIE. In der Mitte FL dabei Ringe. G. 8. Z. g. e.

Philipp II. der Kühne von Burgund. (1384–1404.)

8802 Billonmünze. Av. + PHS·D·G COM·FLAN. In der Mitte PH. Rev. + MONETA FLANDRIE. Kreuz mit Lilien in den Winkeln. G. 9. G. e.
8803 Desgl. Av. + PHILIPP+DVX·BVRG. Vierfeld. Wapen. Rev. MO—NET—A: FL—AND. Langes Kreuz. G. 8. G. e.
8804 Desgl. Av. + PHILIPP·DVX·BVRG. Wapen. Rev. + MONETA FLANDRES. Kreuz. Duby pl. 52. 1. G. 8 $^1/_2$. G. e.
8805 Desgl. Av. + PHS+DEI+GRA+DVX+CO+F. Löwe. Rev. + IN DOMINO CONFIDO. Kreuz, in dessen Mitte eine Lilie. Versch v. Duby pl. 81. 9. G. 9. Z. g. e.
8806 Desgl. eben so, aber FLAD. G. 9. Etwas verwischt.
8807—8808 Desgl. ähnlich der vorigen, jedoch CO·F. Z. g. e.
8809 Breite Silbermünze. Av. + PHS·DVX·BVRG·E·COMES FLANDRIE. Löwe mit einem Schilde auf der Brust. Rev. + MONE—TA COMI—TIS·FLA—NDRIE. Langes Kreuz, in den Winkeln F—L—A—D. Duby pl. 51. 8. G. 13. $^5/_{33}$ L. 3 Gr. G. e. R.
8810 Desgl. Av. + DVX:ET:COMES:BVRGVNDIE. In der Mitte über zwei Wapenschilden: PHILIPVS. Rev. + SIT : NOMEN:DNI:BENEDICTVM. In der Mitte ein Kreuz über einer Lilie und einem Löwen, darunter PHILIPVS. Duby pl. 51. 1. G. 13. $^3/_{16}$ L. G. e. R.

Johann ohne Furcht. (1404, † 1419.)

8811 Billonmünze. Av. + IOHS · D · G···CO FLA · · Wapen. Rev. + MONETA· FL·NDR. Kreuz, in dessen zwei Winkeln Lilie und Löwe. G. 8. Z. g. e.
8812 Breite Münze o. J. Av. + IOHS ⸭ DVX ⸭ BVRG ⸭ Z ⸭ COMES ⸭ FLANDRIE. Der aufgerichtete Löwe mit dem burgund. Wapen auf der Brust. Rev. + MONE — TA : COMI — TIS : FLA — NDRIE. Langes Kreuz, in den Winkeln F—L—A—D. App. III. 615. G. 14. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.
8813 Billonmünze. Av. + IOH · · · COM · AND. Wapen. Rev. + MO — NET — A FL—AND. Langes Kreuz, im obern Winkel eine Lilie, im unteren ein Löwe. G. 8. Z. g. e. R.

8814 Desgl. Av. + IOhAN··S FLAN. Wapenschild. Rev. + MONETA·FLANDR. Kreuz. G. 9. Z. g. e.

Philipp III. der Gute von Burgund. (1419—1467.)

8815 Breite Münze. Av. + PhS:DEI:GRA:DVX:BVRG:Z:COMES:FLAND. Vollständiges Wap. Rev. + MONET—A:NOVA:C—OMITIS:—FLAND. Langes Kreuz, in der Mitte ein Löwe, in den Winkeln Lilie und Löwe wechselnd. Duby pl. 55. 1. Reichel 495. G. 13. $^3/_{16}$ L. S. g. e. R.

8816 Kl. Münze, der vorigen ähnlich, die Umschriften abgekürzt, und das Kreuz blos bis zum inneren Kreise reichend. G. 8. 11 Gr. G. e.

8817 Billonmünze, der vorigen ähnlich, aber die Winkel des Kreuzes sind leer. G. 9. Z. g. e.

Arnold von Egmont. (1423, † 1473.)

8818 Gros tournois. Av. + BNDICTV : SIT : NO : DE:DNI·NRI·IhV·XPI. Innere Umschr. A—RNO—LDE—RVM—OI. Langes Kreuz. Rev. + MONETA (Lilie) FAAND' Der aufgerichtete flandrische Löwe. G. 13. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

Carl der Kühne. (1467—1477.)

8819 Plaque d'argent. Av. + KAROLVS 8 DEI 8 GRA 8 DVX 8 BV 8 COM 8 F. Wap. Rev. + MONE—TA 8 NA 8 —COMIT 8 —FLAND. Langes Kreuz, in der Mitte eine Lilie, in den Winkeln Lilien und Löwen wechselnd. Vgl. Duby pl. 59. n. 9. G. 13. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

8820 Kl. Messingmünze. Av. + KAROL···CO FL. Wap. Rev. MONETA·NA◦COM· Kreuz, in der Mitte eine Lilie. G. 8. Z. g. e.

Maria. (1477—1482.)

8821 Münze. Av. + MARIA ⁑ DVCISSA ⁑ DG ⁑ COMIT ⁑ FL. Zwei einander zugekehrte sitzende Löwen, oben zwischen ihnen das Feuereisen. Rev. + SALVV ⁑ FAC ⁑ PPLM ⁑ TVV ⁑ DNE 1878. (1478). Wap. auf einem Blumenkreuze. Duby pl. 82. 1. G. 13. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

8822 Desgl. Av. + MARIA·(Duc)ISSA*BG*CO*FL· In der Mitte in einer vierbögigen Einfassung ein goth. M. Rev. + BENED·(Ani)MA·MEA*DNO 1478. Lilienkreuz. Duby pl. 82. 2. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.

8823 Messing-Jeton. Av. + GETT ⁑ DES ⁑ GENERAVLX ⁑ MAIST. Der fland. Löwe v. der linken Seite, darüber 1478. Rev. + DE ⁑ LA ⁑ MONNOIE ⁑ DE ⁑ FLAND. Zwei gegen einander stehende Löwen, über ihnen zwei Bögen. G. 12. Z. g. e. RR.

Maximilian und Philipp der Schöne.

8824 Münze. Av. MAXIM*REX*ROMANORV*PAT·· Lilienkreuz. Rev. PhS·ARChID·AVST·BVRG·CO·FLA. Wapen. Duby pl. 82. 4. G. 11. $^1/_{16}$ L. 7 Gran. Z. g. e. R.

8825 Vormundschaftsmünze. Av. Ohne Umschr. Gekr. zweigetheiltes Wap. auf dem burg. Kreuze, an den Seiten M—R. Rev. Undeutliche Umschr. Gekr. burg. Wapen. G. 9. M. e. R. Vergl. 9096.

8826 Münze. Av. PhS ARChIDVX·AVST·BVR·CO. Wap. Rev. BENE—DIC·A—IA·ME—A·DEO. Kreuz, in den Winkeln Lilien und Rosen wechselnd. Vergl. Duby pl. 83. 7. G. 10. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. Z. g. e.

8827 Münze. Av. + PhS··G·ARChIDVV (sic) 8 AVS 8 DVX·BVR·CO(FL). Gekr. vierf. Wapen. Rev. SIT·NOM—EN·DNI—BENE—TV·1502. Langes Kreuz, in der Mitte ein Feuereisen. G. 12. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. R.

8828 Kupfer-Jeton aus jener Zeit. Av. + LEGPENNINGHEN:OME ⁑ T BURGEL ⁑ ⁑. Wapen zwischen zwei Feuereisen. Rev. + VAN DER*RENENNINGHEN*VA*VLANDRE. Ein liegender Löwe die flandrische Fahne emporhaltend. G. 12. G. e. RR.

8829 Desgl. Av. IETT ⁑ POUR ⁑ LA ⁑ MONOIE ⁑ DE ⁑ FLAN. Wapen an einem Bande. Rev. DILEXIT—DOMINVS. Der heil. Andreas. Mieris II. p. 236. 4. G. 12. G. e. R.

8830 Desgl. Av. IETT×POUR×LA×MONNOIE ⁑ DE ⁑ FLA—ND. Vielfeld. Wapen. Rev. IETT ⁑ POUR ⁑ LES ⁑ SEINGNEURS ⁑ DES ⁑ NI' Stehender Adler. G. 13. G. e. R.

8831 Desgl. Av. + O*MISERERE*MEI*O*MATER*DEI. Wapen auf einem Blumenkreuze. Rev. AVE*GRACIA*PLENA*DOMINVS*TECV. Ein Engel, das fland. Wapen vor sich haltend. G. 14. S. g. e. R.

8832 Desgl. v. (1507). Av. JETOIRS · PO · MESINURS DE CONTE A LILLE. Adler zwischen zwei Wapenschilden. Rev. JETTOIRS·POUR·LA MONOIE DE FLANDERS. Wap. Miers I. 390. 3. G. 12. S. g. e. R.

Philipp II. von Spanien. († 1598.)

8833 Münze v. J. 1566. Av. Brustbild und Titel, darin COMES · FLAN. Rev. Gekr. Wapen auf dem burgund. Kreuze. DOMINUS u. s. w. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. Z. g. e.

8834 Desgl. v. 1565. Av. ähnlich. Rev. DOMINUS u. s. w. Das burg. Kreuz mit Krone, Vliess u. Feuereisen. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

8835 Desgl. Av. PHS·D·G·HISP · Z · REX · · · · Das burg. Kreuz. Rev. DNS · · · · ADIVTOR. Gekr. Wap. G. 7. Billon. Z. g. e.

8836 Kupfer-Jeton (v. 1571) für die flandrische Rechnungskammer. Brustb. des Königs mit seinem Königstitel. Rev. Gekr. fland. Wapen. G. 13. S. g. e.

8837 Desgl. o. J. Av. PHILIPPUS:×:—·ET ISA—BEL·HISP·REX. Beider Brustbilder gegenüber, oben die Krone. Rev. PHS·ET:ISABEL:D:G · HISP · REGES FLAND·COMS. Zweigetheiltes Wapen in einem Rautenschilde. G. 13. S. g. e. R.

Franz, Herz. v. Anjou. (Erwählt 1582, † 1584.)

8838 Münze. Av. FRANCISCUS·F·FR·D·G·DUX BRAB CO FLANDR. Der Herz. zu Pferde, unten ·FLAND· Rev. CONCOR—DIA·RES — PARVAE — CRESCVT · (sic). Das gekr. Wapen zwischen vier kleinen Schilden. V. Loon I. p. 315. 1. App. III 1060. G. 15. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

8839 Kupfer-Jeton v. 1582 auf seine Ankunft. Brustb. und Segelschiff. ADVENTUI DUCIS FELICISSIMO. V. Loon I. p. 303. G. 13. S. g. e.

8840 Desgl. v. (15)82 auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich dem vorigen, aber COMES statt DUCIS und die Jahreszahl abgekürzt. G. 13. S. g. e.

8841 Desgl. (v. 1582). Av. Brustb. Rev. DOMINUS MICHI ADJUTOR. Gekr. Wap. zwischen zwei Genien. V. Loon I. p. 317. 3. G. 13. S. g. e.

8842 Desgl. v. 1582 auf seinen Regierungs Antritt. Av. AETERNUM·MEDITANS· DECUS. Gekr. Wapen. Rev. FOVET·ET·DISCUTIT. Die Sonne. V. Loon I. 317. 4. G. 13. S. g. e.

8843 Desgl. Av. Brustbild. Rev. wie der vorige Av., jedoch mit einfacherem Wapen. G. e.

8844 Desgl. v. 1583. Av. Brustbild. Rev. DEFENSOR · LIBER · PROVIN · GAL · BELG. Reiter. V. Orden 891. V. Loon I. 319 v. 1582. G. 13. S. g. e. R.

8845 Desgl. v. 1592 auf Alex. Farnese's Strenge. Av. JUBELATE (sic) DEO·IN·UNITATE·CORDIS·1600. Vier Wap. in den Winkeln des burg. Kreuzes. Rev. HUMILIABIT·CALUMNIATOREM·PAT·71. Ein Reiter und zwei bekämpfte Soldaten. V. Loon I. 426. G. 13. S. g. e. R.

Albert und Elisabeth.

8846 Kreuzthaler. Av. Das mit Krone, Feuereisen und dem Vliesse versehene burg. Kreuz, an den Seiten verzogene und gekr. Buchst. Rev. ARCHID—CO·FLA. Gekr. Wapen mit Orden. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

8847 Münze. Av. Blumenkreuz, in der Mitte der Löwe. Umschr. mangelhaft. Rev. Aehnl. dem vorigen, aber ohne Orden. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. Z. g. e.

8848 Kupfer-Jeton v. 1599 auf ihre Vermählung. Av. Beider Brustbilder, unten zwei Hände. Rev. SPES·ALTERA·FLANDRIS. Gekr. Wapen. V. Loon I. 511. 7. G. 13. S. g. e.

8849 Desgl. v. 1600 auf das päpstl. Jubiläum. Av. Beider Brustbilder. Rev. JUBELATE DEO u. s w. wie oben. V. Loon I. 526. 2. G. 13. G. e. R.

Philipp IV. von Spanien.

8850 Kupferm. v. 16—44. Av. Drei Wapenschilde, dazwischen das gekr. Feuereisen. Rev. Das gekr. vielfeld. Wapen. V. Orden. 1245. G. 12. G. e.

Carl II. von Spanien.

8851 Huldigungsmünze v. 1666. Brustbild und Phönix, im Av. mit CO·FLA̅·Z^{t}. V. Loon II. 515. 1. G. 14. $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

8852 Billonmünze v. 16—79. Kreuz und gekr. Wapen. G. 10. M. e.

8853 Kupfer-Jeton v. 1686. Av. Gekr. Brustbild. Rev. Wapen des freien Gebietes von Flandern, oben ·S·P·Q F· V. Orden 1392. G. 13. S. g. e.

8854 Kreuzthaler v. 16—94, wie gewöhnlich, mit DVX BVRG·C·FLAND·Z^{c}. G. 17. 1 $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

Carl III. (VI.) (†1740.)

8855 $^{1}/_{2}$ Kronenthaler v. J. 17—09, ähnlich, mit C·FLAND. App. III. 704. G. e. R.

8856 Jeton o. J. Av. CAROLUS VI IMP—FLANDRIAE COMES. Belorb. Kopf, unten R. Rev. S·P·Q·F. Das Wapen von Flandern wie oben Nr. 8853. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

Joseph II.

8857 Huldigungsmed. v. J. 1781. Av. Brustb. u. Umschr., darin COM FLAND. Rev. VINCULUM FIDELITATIS PUBLICAE. Der Kaiser und die kniende Flandria. App. III. 720. G. 16. 1 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

8858 Huldigungs-Jeton. Av. Brustb. u. Umschr. wie vorher. Rev. Schrift· VINCULUM FIDELITATIS u. s. w. App. III. 721. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

8859 Derselbe kleiner. G. 10. $^{1}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e.

8860 Med. ohne J. Av. Belorb. Brustb. und Umschr. mit COM·FLANDRIAE· unten T·V·B. Rev. Ohne Schrift. Der Löwe in einem ovalen mit Lorbeer geschmückten Schilde. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

8861 Medaille aus der Zeit des Aufstandes 1789—1790. Av. In einem Kranze: EX DECRETO COMITIORUM FLANDRIAE 1790. Rev. In einem Kranze in 10 Zeilen: JUGO AUSTRIACO u s. w.—HONOR 1789. App. III. 729. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

Furnes (Veurna, in Westflandern).

8862 Kupfer-Jeton v. 1619. Av. Die Brustbilder v. Alb. und Elisab., mit dem Titel COM·FLAN. Rev. CALCULI·URBIS·ET TERRITORI FURNENSIS. Wapen v. Furnes. G. 14. S. g. e. R.

Gent, Stadt.

8863 Obol (Maille). Av. Kopf von der linken Seite mit einem Diademe. Rev. Krückenkreuz aus Doppellinien. Lelewel pl. XX. 14. G. 4. 8 G. G. e. R.

8864 Desgl. Av. Aehnlicher Kopf, rückwärts O. Rev. G—A—N—T, innerhalb der Schenkel eines langen Kreuzes. Lelewel pl. XX. 13. Reichel 518. G. 5. 8 Gr. S. g. e. R.

Robert v. Flandern.

8865 Sterling. Av. +ЄDL ROBЄRTVS COMЄS. Gekr. Kopf im Vollgesichte. Rev. MON—ЄTA—GAN—DЄS. Langes Kreuz, in jedem Winkel 3 Kugeln. Duby pl. 79. 10. App. III. 1052. G. 8. 22 Gr. G. e. RR.

Ludwig II. Malanus Graf v. Flandern. (1346—1384.)

8866 Münze. Av. LVDO—VIC ⸰ C—OMES · FLAD. Langes Kreuz, in den Winkeln Adler und Löwen wechselnd. Rev. +MONETA ⸰ GANDENSIS. Löwe. App. III. 1057. G. 10. 3/32 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Philipp v. Burgund.

8867 Münze. Av. PHS + D—G ⸰ D + B—CO'+FL. Wapen auf einem Blumenkreuze, in den Winkeln G—A—N—D'. Rev. + ЄQVA*LIBЄRTAS*DЄO*GRATA. 1888 (1488). Löwe. App. IV. 1114. G. 13. 5/32 L. 6 Gr. S. g. e. R.

8868 Desgl. Av. +PHS×DЄI×GRA×DVX · B'×COMЄS×F. Zwei sitzende Löwen, über ihnen das Feuereisen, im Absch. GANDA. Rev. + FIAT×PAX×IN×VIRTVTЄ×TVA×ЄT×H. Löwenschild auf einem Blumenkreuze. App. IV. 1112. G. 13. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

8869 Desgl. Av. Umschr. wie vorher, aber FLA. Löwe das Wapen v. Fland. haltend. Rev. Umschrift wie vorher, aber HA. Blumenkreuz, in den Winkeln G—A—N—D. App. IV. 1113. G. 13. 5/32 L. 3 Gr. G. e. R.

8870 Kupfer-Jeton v. 1492 auf die beigelegten Unruhen. Av. +RЄCORDARЄ NOVISSIA TVA u. s. w. Der Tod mit der Sense. Rev. SCTI + SЄBASTIANVS u. s. w. Der heil. Sebastian stehend. Mieris I. 246. 1. G. 13. G. e. R.

8871 Desgl. v. 1492. Av. DILIGITЄ ⸰ IVSTICIAM ⸰ u. s. w. Kreuz, an den Enden Feuereisen u. s. w. Rev. (Löwe) SANCTЄ+SЄBASTIANA*ORA u. s. w. Der heil. Sebast. stehend. Mieris I. 246. 2. G. 13. G. e. R.

8872 Desgl. v. 1580. Av. In 7 Zeilen: ·1580· QUAT·MEMB· | CONGR·D·AND | ASCIT·CONC | PROV · REST·CAM· | RATIO:GAND | TRANSL. Rev. Vier Wapenschilde, dazwischen Feuereisen, in der Mitte der Pfeilenbund. Ohne Umschr. G. 13. S. g. e.

8873 Desgl. v. 15—80. Av. CAMERAE RATIONUM GAN · TRANSLATAE. Gekr. Wap. Rev. UBERIUS·TRANSLATA·RECRESCIT· (Hand). In der Mitte ein Lorbeerbaum, dabei 15—80. G. 13. S. g. e.

8874 Desgl. v. (15)81. Zu Ehren des Herzogs v. Anjou. Av. In 9 Zeilen: RELIGIONE·ET—JUSTITIA u. s. w.— GANDA. Rev. PRO · CHR·—LEGE u. s. w. Ring mit Zeichen, aussen vier Schilde. V. Loon I. p. 292. I. G. 13. S. g. e.

8875 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber die Jahresz. (MD)LXXXI zu Ende der Umschrift im Rev. und GANT. G. 13. S. g. e.

8876 Desgl. v. 1581. Ankunft des Herzogs Franz v. Alencon. Av. In 6 Zeilen: PORTUGAL u.s.w. — IN BELGIO IXP. Rev. wie vorher. V. Loon I. 292. 3. G. 13. S. g. e.

8877 Kupfermünze. Av. XII*GHENT·1581. Löwe. Rev. PACE·ET — JUSTITIA. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. G. 12. G. e. R.

8878 Kupfer-Jeton v. (15)82. Av. CALCULUS CAMERAE RATIONUM GAND· TRANSLATAE u. s. w. Rev. Brustbild von Franz v. Alençon, mit Umschrift. V. Loon I. 317. 7. G. 13. S. g. e. R.

8879 Kupfermünze zu XII Myten. Av. XII GHENT; unten MYTEN. Der Löwe. Rev. NISI DNS FRUSTRA. Wapen. V. Loon I. 316. 3. G. 12. G. e. R.

8880 Desgl. wie die vorige, aber unter dem Löwen die verkürzte Jahreszahl (15)83. S. g. e. R.

8881 Desgl. Av. wie vorher. Rev. NISI u. s. w. Gekr. Wapenschild, darin eine Querbinde, worauf S·P·Q·G. G. e. R.

8882 Desgl. Av. VI. GHENT, unten 1583. In der Mitte der Löwe. Rev. wie vorh., an den Seiten des Schildes G — G. G. 11. G. e. R.

8883 Medaille v. 1708. Uebergabe der Stadt durch die Franzosen an Marlborough. Av. AUTORITATE ET POTESTATE. Ansicht der Stadt, im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Rev. CAROLI · V · IMP · A · GALLIS u. s. w. Reiter und Fussvolk. Randschr. V. Loon V. 127. G. 20. $1^{11}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

8884 Medaille o. J. Av. CASTELLANIA VETERIS BURGI GANDENSIS. Kastell, darüber ein Löwe hervorsehend. Rev. Brustb. von K. Carl VI. mit Umschrift: COMES FLANDRIAE. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S g. e.

8885 Desgl. Av. ähnlich dem vorigen, aber GANDENS. Rev. Brustb. v. K. Jos. II. mit dem Titel COM: FLAND. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

8886 Desgl. wie die vorige, aber GANDENSIS. G. e.

8887 Prämienmed. in Bronze der Ackerbau- und botanischen Gesellschaft. Av. SOC· REG — AGRICULT. — ET BOTAN GAND. Weibl. Brustbild mit einem Blumen- und Aehrenkranze, unten BRAEMT · F· Rev. Ein offener Kranz. G. 17. Schön u. s. g. e.

8888 Dieselbe von einem anderen Stämpel. Av. SOC REG· — AGRICULT· — ET — BOTAN·GAND·* Brustbild wie vorher, unter dem Halse mit etwas grösseren Buchstaben BRAEMT·F.

Gent, Abtei zu S. Bavon.

Bucho v. Ayta.

8889 Kupfer-Jeton o. J. Av. QUERITE · QUAE · SUR - SUM — SUNT. Wapen mit dem Quastenhut bedeckt. Rev. CALCULI ORDINUM·BELGII. Segelschiff, dabei PORT — SALV. V. Loon I. 231. G. 13. S. g. e. R.

8890 Desgl. Av. wie vorher. Rev. LABORE·PARTUS·HONOS·15 — 89. Erdkugel, darüber ein bekränztes Grabscheit von einer Schlange umgeben. G. 13. S. g. e. RR.

Gronsfeld, Grafschaft.

Johann I. (?)

8891 Sogenannter Schnapphahn. Av. Sπ — ꝚᏟTVS*GᏟORGIVS*M — ILᏟ. Geharnischter Reiter im Galopp, in der Rechten ein Schwert, unten *GRO. Rev. SIT*ꝚO — MᏟꝚ*D — OMIꝚI — BᏟꝚᏟDI. Zweigetheiltes Wapen auf einem verzierten Kreuze. App. III. 586. G. 16. $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RRR.

Wilhelm, des Vorigen Sohn. (†1575.)

8892 Halber Thaler zu 12 Stüber mit Brustb. und verziertem Wapen. SIT NOMEN u. s. w. App. III. 585. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

Jobst Maximilian. (†1667.)

8893 Thaler o. J. Av. Umschrift JUSTUS MAXIMILIANUS u. s. w. In der Mitte Schrift: ESURIENTES u. s. w. Rev. Wap. mit doppelter Umschr. Madai 1698. Köhler M. B. X. 1. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

Hennegau (Hannonia, Hainaut), Grafschaft.

8894 Obol. Av. VA—LE—CE—NE. In der Mitte ein langes H in einer Verzierung. Rev. In einem doppelten Kreise ein Kreuz, in jedem Winkel ein Halbmond. Duby pl. 87. 10. G. 6. 9 Gr. G. e.

8895 Desgl. wie der vorige, aber ohne Schrift. Duby pl. 87. 9. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

8896 Desgl. Av. Ein breiter Thurm zwischen zwei kleineren. Rev. Kreuz, in dessen Winkeln Lilien und Kugeln wechselnd. Lelewel XX. 26. G. 6. 9 Gr. G. e.

Jaqueline (Jacobina) v. Baiern. (†1436.)

8897 Münze. Av. IACOB—DVC·B—AVA ⸰ C—OM ⸰ HZ. Langes Kreuz, die Umschrift und das vierf. Wapen theilend. Rev +PHS ⸰ DVX ⸰ BG ⸰ TVTOR ⸰ Z ⸰ HES ⸰ (haeres) H(ollandiae). Ein Löwe. Widmer tab. 31. 90. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. M. e. RR.

Philipp der Gute v. Burgund. (1427, †1467.)

8898 Liond'or. Av. PHS ⁑ DEI ⁑ GRA ⁑ DVX ⁑ BVRG ⁑ COMES ⁑ HANOIE. Sitzender Löwe unter gothischen Bögen. Rev. +SIT ⁑ NOMEN ⁑ u. s. w. Wapen auf einem Blumenkreuze. Duby pl. 57. 9. G. 14. 1 $^{1}/_{5}$ Duc. schwer. Schön und s. g. e.

8899 Jeton v. 1634 zu Ehren der Wilhelmine de Croy und ihres Gemahls Carl Alb. Grafen von Buquoy. Av. EX UTRAQUE GLORIA. Wap. Rev. INSIGNIA u. s. w. Wapen. V. Loon II. 268 (ähnlich v. 1644). App. III. 903. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

8900 Huldigungs-Jeton v. 1791. Av. Brustb. v. K. Leop. II. mit COM·HANN. Rev. Schrift: BELGICAE SALUS u. s. w. App. III. 1269. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

8901 Desgl. v. 1792. Av. Brustbild des Kais. Franz II. (Com. Hann.) Rev. HAEC ARA u. s. w. Altar, darüber zwei Hände. App. III. 1270. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Horn, Grafschaft.

Philipp v. Montmorenci. (†1568.)

8902 Thaler. Av. PHS*BAR*D*MONTM·* u. s. w. Zwei Wapenschilde mit zwei Helmen. Rev. Der heil. Martin. Hat PATRONUS*WIERTENS. Madai 1732. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e. R.

8903 Desgl. wie der vorige, aber WIERTEN. G. e. R.

8904 Desgl. wie der vorige, aber WIERTIN. G. e. R.

8905 Halber Thaler. Aehnlich dem vorigen, mit WIERTEN. Weise 1641. App. III. 1476. G. 16. G. e. RR.

8906 Viertel Thaler o. J. Gekr. mit dem Vliesse umhängtes Wapen und einem verzierten Kreuze. App. III. 1477. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Huy (Huum, Huyum), Stadt.

K. Konrad II. (1027—1039.)

8907 Denar. Av. IMP CON··· Kopf von der rechten Seite. Rev. ꝏ··· In der Mitte HOIVM. Götz. K.M. tab. XX. n. 224. G. 8. 18 Gr. Z. g. e. RR.

La Roche, vormalige Grafschaft.

Johann Thomas.

8908 Double Tournois v. J. 1634. Brustbild und Lilien. App. III. 2685. G. 9. G. e. RR.

Ligne, Fürsten von.

Carl Joseph. († 1814.)

8909 Ducate o. J. Av. CAROLUS·P·S·I·R·A LINEA C. FAGNOLENSIS. Brustbild von der linken Seite, unten I·H. Rev. Ohne Umschr. Auf dem Fürstenmantel das mit dem Vliesse geschmückte Wapen, darüber der Fürstenhut, unten C—W. G. 10. 1 Duc. schwer. S. g. e. RR.

Limburg, Grafschaft.

8910 Obol. Av. Ein Reiter mit gezücktem Schwerte, im Galopp, vor sich ein Kügelchen, unten eine Rose und das Wort DV—X. Rev. Kreuz, in jedem Winkel ein Ring an einem Blatte. G. 6. 10 Gr. S. g. e.

8911—14 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber von anderen Stämpeln, die Ringe an Röschen. S. g. e.

8915 Desgl. Av. wie vorher, aber ohne das Wort DVX. Rev. Aehnliches Kreuz, in jedem Winkel zwei Ringe. G. 6. 9 Gr. S. g. e.

8916 Desgl. wie der vorige, aber in jedem Winkel eine Rose und ein Ring. S. g. e. (Namur ?)

Carl der Kühne v. Burgund. († 1477.)

8917 Münze. v. 1475. Av. + KAROL 8 DEI 8 GRA 8 DVX 8 BG 8 BRA 8 Z 8 LI' dabei die Hand. Wapen, dabei ein sitzender Löwe. Rev. + BENEDIC 8 ЯERE-DITATI 8 TVE 8 A 8 1875. Verziertes Kreuz. App. III. 619. G. 13. $^5/_{32}$ L. G. e. R.

8918 Desgl. v. J. 1470. Av. + KAKOL 8 DI 8 GRA 8 DX 8 BG 8 BRA 8 Z 8 LI (die Hand). Ein grosser Löwe. Rev. BEЯEDIC 8 AIA 8 MEA 8 DЯO 8 A 8 1470. Verziertes Kreuz. App. III. 1441. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.

8919 Sterling. Av. DVX—LIMB—VRGIE. Wapenschild mit zwei Löwen. Rev. DVX—BRA—BAN—TIE. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein Kleeblatt. G. 8. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Philipp IV., der Schöne. († 1506.)

8920 Münze. Av. Adler. MONETA + DVCIS + BRABA CIE + Z + LIM. Zwei behelmte Schilde. Rev. AMISSA+BELLO+PAX+RESTAVRET. Zierliches Kreuz, in der Mitte ein Wap. App. III. 682. G. 13. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

K. Leopold II. († 1792.)

8921 Medaille v. 1790 auf die Huldigung der Stände. Av. Brustb. des K. Leopold II. mit DVX LIMBURGI. Rev. In einem Kranze: FIDIS·FORTIBUSQUE VOLUNTARIIS LIMBURGENSIBUS PALMA·MDCCXC. G. 15. 1 Loth. Schön und s. g. e.

8922 Dieselbe, kleiner und mit einem breiten Stämpelrisse am Rande der Vorderseite. G. 13. ½ L. S. g. e.

Loos (Loon), Grafschaft im Lüttichischen.

Arnold VI. (1280—1323, † 1328.)

8923 Sterling. Av. A—RNO—LDVS—COM—ES. Langes Kreuz, in jedem Winkel eine Rose. Rev. + C—OMES—B · LO—S. Zweigetheilter Schild mit dem Wap. v. Loos und Heinsberg. Mader VI. n. 25. G. 9. ⅛ L. weniger 1 Gr. G. e. R.
8924 Desgl. Av. ARN—OLD—VS' C—OME' Kreuz mit Rosen. Rev. wie vorher, aber statt des Kreuzes eine Rose. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.
8925 Desgl. Av. A—RNO—LDVS—COM—ES. Kreuz, in jedem Winkel drei Kügelchen. Rev. + MONETA COMIT · DE LO. Gekr. Kopf von vorn. Lelewel II. 253. G. 9. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e. R.
8926 Obol. Av. ARNOLDVS · CO'S LOS. Kopf von der linken Seite. Rev. IN—NOM—INE—DNI. Langes Kreuz, in jedem Winkel eine Rose. Lelewel II. 284. G. 6. 7 G. G. e. RR.

Arnold d'Oreilli. (—1365.)

8927 Billonmünze. Av. + ARNOLDV✠ COME✠. Kreuz. Rev. MONETA DVPLEX. Dachgiebel, darüber ein Kreuz. G. 10. Z. g. e. RR.

Ernst v. Baiern. († 1612.)

8928 Kupfermünze. Av. ERNESTUS · DUX · BAVARIE. Gekr. Brustbild von der linken Seite, oben ein Kleeblatt. Rev. COMES · LOSSENSIS. Gekr. Wapen, im Mittelschilde das von Loos. G. 12. G. e. R.

Ferdinand v. Baiern. († 1650.)

8929 Kupferm. Av. FERDINANDUS · DUX · BAVAR. Brustb. von der linken Seite, oben ein Kleeblatt. Rev. COMES · LOSSENSIS. Wapen wie vorher. G. 11. G. e. R.

Löwen, Stadt.

8930 Sterling. Av. DVX—BRAB—ANTIE. Wapenschild mit zwei Löwen. Rev. + MO—NET—A LO—VAN. Langes Kreuz, in drei Winkeln Kleeblätter, im vierten eine Rose. G. 8. 18 Gr. G. e. R.
8931 Eben so, aber keiner. G. 6. 11 Gr. G. e. R.

Johann I. v. Brabant. (1271—1294.)

8932 Münze. Av. + S · PETRVS : LO—VANIENCIS. Der heil. Petrus, vor sich ein vierf. Wap. Rev. + I · DVX · LOT · BRA · LE)m) B(urg.) ET · LO(vaniae). Lilienkreuz, in jedem Winkel eine Rose. G. 12. $^5/_{32}$ L. 8 Gr. Z. g. e. R.
8933 Sterling. Av. DVX—BRAB—ANCIE. Wapenschild mit vier Löwen. Rev. + MONETA LOVANIE. Blumenkreuz. Vergl. Chesquiere pl. IV. 8. G. 8. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e. R.
8934 Desgl. ähnlich, aber LOVANIES.

Johanna v. Brabant und Wenzel. (1355—1404, † 1406.)

8935 Münze. + WENCEL ⁑ E ⁑ IOH ⁑ DEI ⁑ GRA ⁑ BRAB ⁑ DVC. Blumenkreuz. Rev. MO—NETA ⁑ NOVA ⁑ —LOVANIEN. Wapen, darüber eine Kirche. App. III. 264. G. 10. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Philipp der Schöne. (†1506.)

8936 Billonmünze. Av. PHS·DEI·GRA·DVX···IE. Wap. Rev. +MONETA ° NOVA ° FA ° LOVANIE. Kreuz mit dem österr. Schilde. G. 9. Z. g. e.
8937 Desgl. ähnlich der vorigen, aber FACTA. G. e.
8938 Desgl. ähnlich der vorigen, aber :FCA:LOVIE. Z. g. e.

Lüttich, Bisthum.

Heinrich I. Graf v. Toul. (1075—1091.)

8939 Denar. Av. HENR··· Brustbild von der linken Seite, in der Hand den Krummstab. Rev. ···IGIA. Kirchengebäude. Vergl. Renesse pl. 2. n. 2. G. 8. 12 Gr. Z. g. e. R.

Obert. (1091—1119.)

8940 Denar. Av. OBERTVS. Brustbild von vorn, mit Krummstab und Palmzweig. Rev. Krückenkreuz, in den Winken: T—V—I—N. (Unedirt). Vergl. Renesse pl. 3 n. 1 und 2. G. 6. 12 Gr. S. g. e. RRR.

Johann II. v. Eppes. (1229—1238.)

8941 Denar. Av. I—OhS. Inful. Brustb. von vorn, in der Rechten den Stab. Rev. NO—E—S. Säule mit einer Kugel und einem Kreuze, auf jeder Seite ein Adler. G. 5. 14 Gr. G. e. RR.

Robert v. Torote. (1240—1246.)

8942 Denar. Av. T—EOR. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Schrift. Ein Löwe von der rechten Seite. G. 6. 14 Gr. S. g. e. RR.
8943 Desgl. Av. R—OB. Brustbild wie vorher. Rev. Ohne Schrift. Kreuzsäule zwischen zwei Lilien. G. 6. 14 Gr. S. g. e. RR.

Johann IV. v. Flandern. (1282—1293.)

8944 Sterling. Av. I — Oh — ANNE — S×EPE. Wapenschild, darin ein Löwe mit einem Schwerte. Rev. ⁑ LE—ODIEN — SIS. Langes Kreuz, in den Winkeln I—h—O—Y. Renesse pl. 5. n. 1. G. 8. 16 Gr. G. e. RR.

Theobald, Graf v. Bar. (1303—1312.)

8945 Tournose. Av. + ThEOBALD·DE LOThORIGIA. Adler in einer vierbögigen Einfassung. Rev. NOMEN DOMINI BENEDICTVM; innere Umschr. +MONETA FLORIN. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Vergl. Renesse pl. 20. n. 1. App. I. p. 304. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e. RRRR.

Arnold v. Horn. (1378—1389.)

8946 Billonmünze. Av. ARNOLD' — EPVS·LEO. Der Bischof sitzend, die Rechte emporgehoben, in der Linken den Stab, unten das Wapen. Rev. MON—ETA—LEO—DES. Langes Kreuz, in den Winkeln C. G. 9. Z. g. e. RR.

Johann VI. v. Baiern. (1390—1418.)

8947 Billonmünze. Av. +IOh—D G·—ELET — LEOD.— Langes Kreuz, in zwei Winkeln Löwen. Rev. + MONETA·NOVA·LEODIEN. Wapen. Renesse p. 10. 7. G. 9. Av. g. e. Rev. etwas verwischt.
8948 Desgl. der vorigen ähnlich. Z. g. e.
8949 Desgl. Av. + IOHANS D—·BAVARIE. Wapen verwischt. Rev. +MO··A· NOVA·LEODINS. Kreuz. Aehnl. Renesse pl. 10. 6. G. 9. Z. g. e.

Johann v. Heinsberg. (1489—1456.)

8950 Billonmünze. Av. + IO·ЄPS·LЄOD·DX·B·Z·CO·LO. Wap. +MO ЄTA·ЄPS·LЄODIЄNSIS. Kreuz. Renesse tab. 12. n. 11. G. 9. Z. g. e.
8951 Desgl. Av. + IO·ЄPS·LЄOD··· COLO. Wapen. Rev. MOЄTA · NOVA·ЄPS·LЄODI. Kreuz, in der Mitte eine Infel. Vergl. Renesse. pl. 12. n. 8. G. 9. M. e.

Ludwig v. Bourbon. (1456—1482.)

8952 Escalin. Av. (Lilie). LVDO ⁑ ЄLЄC ⁑ LЄOD ⁑ DVX ⁑ BVL ⁑ COM ⁑ LOSS. In der Mitte drei Lilien mit einem Querstriche. Rev. MONЄ ⁑ LV—ЄLЄ ⁑ LЄ—O ⁑ FRCTA—NASSЄL. Langes Kreuz, in der Mitte L, in den Winkeln Lilien. Renesse pl. 14. n. 6. G. 14. $^5/_{16}$ L. G. e. R.
8953 Desgl. Av. MO'*ЄPI*LЄODIЄN*FRCTA*NASSЄLT. Löwe mit dem Lilienschilde. Rev. + BЄNЄDICЄ*NЄRЄDITATI*TVЄ*LXXVI (1476). Versch. von Renesse pl. 14. n. 7. G. 13. $^5/_{32}$ L. G. e. RR.
8954 Münze. Av. XLVDOVIC·ЄPS·LЄODIЄNSIS. Löwe mit dem Lilienschilde. Rev. Aehnl. dem vorigen, aber ohne Jahr. Renesse pl. 14. n. 8. G. 10. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

Johann IX. v. Horn. (1482—1505.)

8955 Münze. Av. *IONS·DЄ·NORN·ЄPS·LЄODIЄ. Familienwapen, drei Hörner. Rev. + MISЄ·NRI·Q·PAS·ЄS·P·NOB. Zierl. Kreuz. Aehnl. der bei Renesse pl. 19. 12. G. 11. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.
8956 Escalin. Av. IO·D·NOR' ЄP' LЄOD'·DV'·BVL·COIT·LO. Behelmtes Wapen. Rev. SI·DVS·N—OBS·QVS—CO'·TA·N—OS 1888 (1488). Langes Kreuz, in der Mitte ein Horn. Aehnl. bei Renesse pl. 18. n. 3. G. 12. $^1/_8$ L. 3 Gr. Ziemlich g. e. R.

Erhard von der Mark, Cardinal. (1505—1538.)

8957 Snaphan. Av. ЄRARD*D—MAR*CA—DINAL*Z*—ЄPS*LЄO. Familienwap. auf einem Kreuze. Rev. SA — NCTVS · NV — BЄRT. Der Heilige zu Pferde jagend, von einem Hunde begleitet. Renesse pl. 23. n. 13. Reichel 578. G. 16. $^{13}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e. R.

Cornelius v. Berg. (1538—1544.)

8958 Escalin. Av. Das Familienwap. von zwei Greifen gehalten. Rev. Blumenkreuz. Verschied. von Renesse pl. 24. 5, hat LЄODIЄ statt LЄODIЄN. G. 14. $^3/_{16}$ L. 4 Gr. G. e. R.
8959 Halber Liard in Kupfer v. 1539. Wapen und Kreuz. Renesse pl. 25. 7. G. 10. G. e.
8960 Desgl. v. 1540, dem vorigen ähnlich. Z. g. e.

Georg v. Oesterreich. (1544—1557.)

8961 Thaler v. J. 15—50. Av. Das behelmte Wap. dabei die Jahresz. getheilt. Rev. Der heil. Georg zu Pferde. Madai 816. Renesse pl. 26. n. 2. G. 19. 1$^9/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.
8962 Escalin v. 1545. Wap. und Blumenkreuz. Im Av. N verkehrt. Etwas verschied. v. Renesse pl. 29. n. 16. G. 13. $^5/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.
8963 Körtling o. J. und ohne Umschriften. Av. Das vierf. Wapen, oben H, auf jeder Seite O. Rev. Der aufgerichtete Löwe von der linken Seite. Verschied. v. Renesse pl. 26. 4. G. 7. G. e.

Robert v. Berg. (1557—1563, † 1565.)

8964 Thaler v. J. 1557. Wapen und Reichsadler. CAROLUS·V. u. s. w. Madai 818. Renesse pl. 31. n. 2. ähnlich, zwischen dem Wap. u. der Umschr. ein Kranz. G. 18. 1 5/8 L. S. g. e. RR.

8965 Doppelter Escalin. Behelmtes Wapen und Blumenkreuz. Renesse pl. 32. n. 4. G. 15. 11/32 L. G. e.

8966 Plaquette v. 1561. Wapen und Kreuz in einer vierbögigen Einfassung. Renesse pl. 32. n. 5 aber etwas kleiner. G. 12. 1/8 L. G. e.

8967 Desgl. v. 1561, wie das vorige Stück, aber von anderen Stämpeln. Loch. G.e.

8968 Kupfer-Jeton v. 15—59. Av. BULLIONIO·ROB·BERG·EP·LEO·EC·RESTI. Wapen, darüber zwei Hände den Merkursstab haltend. Rev. Ansicht v. Bullon auf einem Berge. Renesse pl. 32. n. 6. G. 14. G. e. R.

Gerard v. Groessbek. (1563—1580.)

8969 Thaler v. 1567. Behelmtes Wapen und Reichsadler, unten eine Contremarque mit einen Löwen. Hat AUG. Madai 819, ähnlich jenem bei Renesse pl. 33 n. 4 v. 1569. G. 19. 1 5/8 L. 5 Gr. G. e. R.

8970 Desgl. v. 1567, wie der vorige, aber mit AVGV und ohne Gegenstämpel. S. g. e. R.

Ernst, Herzog v. Baiern. (1581—1612.)

8971 Escalin o. J. Wapen und Kreuz mit dem Reichsadler. RVDO—II u. s. w. Wie Ren. pl. 38. 12 v. (15)82, aber etwas abweichend z. B. BA DVX u. s. w. G. 11. G e. R.

8972 3 Sols v. (15)83. Wapen und Säulenkreuz, in der Mitte ein Kreuz. Renesse pl 39. 15. (v. 86). G. 8. G. e. R.

8973 Kupfer-Liard ohne J. Brustbild und Wapen. Renesse pl. 118 n. 93. G. 12. Z. g. e.

8974 Desgl. zu XII·SVS v. (15)94. Wapen und Säule, dabei die Werthangabe. Renesse pl. 112. 65. G. 10. G. e.

Ferdinand, Herz. v. Baiern. (1612—1650.)

8975 Thaler v. 1639 zu 32 Sous. Brustbild von der linken Seite, mit Umschr. wie Renesse pl. 45. 15, jedoch in der Umschr. eine Rose statt der dort angegebenen vier Kügelchen. Rev. Wapen mit dem fortgesetzten Titel, wie Renesse l. c. aber unter dem Wap. XXXII—1639. G. 17. 15/16 L. G. e. RRR.

8976 Escalin ohne J. Wapen und Säulenkreuz mit einer Rose in der Mitte. Renesse pl. 46. 21. G. 11. G. e

8977 Kupfer-Jeton v. 1613 auf seinen Einzug in Lüttich. Brustbild und Schrift: LEOD·INGREDI u. s. w. Renesse pl. 47. 26. G. 11. G. e.

8978 Kupfer Liard v. 16—43. Wapen mit den Insignien und im Rev. F·B· dazwischen Kreuz u. Kurhut. Renesse pl. 49. 37. v. 1641. G. 11. Z. g. e.

Maximilian Heinrich, Herz. v. Baiern. (1650—1688.)

8979 Thaler v. 16—62 (der erste). Brustb. u. Wap. Wie bei Renesse 51. 3 (v. 1663), jedoch im Av. EL. G. 18. 1 9/16 L. 5 Gr. G. e. RR.

8980 Desgl. v. 16—63. Aehnlich dem vorigen. Renesse 51. 3, aber im Av. EL ohne 9 und im Rev. zu Anfange der Umschrift eine Rose. G. e. R.

8981 Desgl. v. 16—64. Aehnlich, aber statt der Rose ein kleiner Löwe. G. e. R.

8982 Desgl. v. 16—66. Aehnlich, aber EL9 und statt des Löwen eine Rose. Madai 3329. S. g. e.

8983 Desgl. v. 16—66. Aehnlich, aber EL· und im Rev. zu Anfange der Umschrift eine Stachelschwein? (Perron?) Renesse pl. 142 n. 6. G. e.
8984 Desgl. v. 16—66, eben so, aber eine Rose und in CO·LO ein Stämpelriss. G. e.
8985 Desgl. v. 16—70, ähnlich, statt der Rose ein aufgerichteter Löwe, im ARC ein Stämpelriss. G. e. R.
8986 Desgl. v. 16—71. Aehnlich, aber PRINC·E und im Rev. LO·H· dabei eine fünfblätterige Rose. Renesse pl. 143. 8. S. g. e.
8987 Desgl. v. 16—74, eben so, aber mit PRIN·EL. G e.
8988 Ducaton v. 1675. Brustb. und Wapen mit dem Kurhute v. zwei Löwen gehalten. Madai 822. Renesse pl. 145. 22. G. 20. $1\,^{13}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.
8989 Billonmünze (Liard) o. J. Av. das Fam.-, Rev. das Stiftswap. Renesse pl. 52. 10. Versilbert. G. 11. S. g. e.
8990 Dieselbe Münze in Kupfer. S. g. e.
8991 Liard (versilbert) dem vorigen ähnlich. Renesse pl. 52. 9. Z. g. e.
8992 Desgl. eben so, v. Kupfer. Z. g. e.

Sede vacante. (1688.)

8993 Kupfer-Liard v. 16—88. Stiftswapen und Brustb. des heil. Lambert. Renesse pl. 53. 4. G. 11. G. e.
8994—95 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. e.

Johann Ludwig, Freiherr v. Elderen. (1688—1694.)

8996 Thaler v. J. 1689. Brustb. und Wapen. Renesse pl. 156. 7. G. 18. $1\,^{19}/_{32}$ L. S. g. e.
8997 Kupfer-Liard v. 1692. Wapen und im Rev. fünf ins Kreuz gestellte Schilde. Ren. pl. 54. 5. G. e.

Joseph Clemens, Herz. v. Baiern. (1694—1723.)

8998 Thaler v. J. 16—95. Brustb. und Wap. Madai 450. Renesse pl. 57. 5. G. 18. $1\,^{9}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.
8999 Kupfer-Jeton v. 1696. Säkularfeier der Heiligsprechung des Kirchenpatrons. PER SAECULA DENA TRIUMPHAT. Renesse pl. 57. 4. G. 15. G. e.
9000 Liard ohne J. Wapen u. 5 ins Kreuz gestellte Schilde. Renesse pl. 58. 9. G. 11. S. g. e.
9001 Desgl. eben so, jedoch im Rev. zu Anfang der Umschr. eine Rose. G. e.
9002 Desgl. v. 17—23 (Sterbejahr). Wapen, dabei die Jahresz. Rev. ähnlich, aber der mittlere Schild mit den geistl. Insignien. G. e. R.

Sede vacante. (1724.)

9003 Liard v. 1—7—2—4. Mit dem Brustbild des heil. Lambert. Renesse pl. 59. 5. S. g. e.

Georg Ludwig v. Bergh. (1724—1743.)

9004—6 Liard. v. J. 17—26, ähnlich den obigen. Renesse pl. 60. 1. Dreierlei Stämpel. G. e.

Sede vacante. (1744.)

9007 Ducate v. 1744. Stiftswapen und Brustb. des heil. Lambert. Renesse pl. 60. 1. G. 9. 1 Duc. S. g. e.
9008 Escalin. Av. Der aufgerichtete Löwe mit dem Wapen, darunter die Jahresz. Rev. ähnl. dem vorigen, aber ohne die Jahresz. Ren. pl. 61. 3. G. 12. S. g. e.

9009 Kupfer-Liard. Fünf ins Kreuz gestellte Wapenschilde, dazwischen 1—7—4—4 und das Brustb. wie vorher. Renesse pl. 61. 4. G. e.

Johann Theodor v. Baiern, Cardinal. (1744, †1763.)

9010 Medaillon in Bronze und stark vergoldet (v. Schega) auf dessen Erhebung zur Cardinalswürde. Av. Brustb. und Umschr. Rev. INCONCUSSA MANET BOICO SUFFULTA LEONE Die Relig. sitzend, zur Linken das Wapen u. ein aufgerichteter Löwe, im Hintergrunde die Peterskirche. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 28. S. g. e. R.

9011 Plaquette v. 1751. Beiderseits Wap. Renesse pl. 62. 4. G. 10. G. e.

9012—13 Desgl. v. 1752, eben so, zweierlei Stämpel. S. g. e.

9014 Vierfacher Liard in Kupfer v. 1—7—5—1. Beiderseits Wap. Ren. pl. 63. 11. G. 14. S. g. e.

9015—16 Doppel-Liard, wie der vorige, nur 2—L statt 4—L. Ren. pl. 64. 14. G. 12. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

9017—19 Einfache Liards v. 1745, 50, 51, wie der vorige, aber ohne Werthbezeichnung. Renesse pl. 63. n. 8. G. 11. S. g. e.

9020 Desgl. mit der doppelten Jahresz. 1745 und 1746, u. auf beiden Seiten der einwärts geprägte Rev. der vorigen. G. e.

Sede vacante. (1763.)

9021 Thaler mit dem Stiftswap. und dem Brustb. des heil. Lambert. Renesse pl. 64. n. 2. Madai 6521. G. 18. 1 9/16 L. 7 Gr. S. g. e.

9022 Escalin v. 1763. Der Löwe mit dem Wapenschilde und das vorige Brustbild. Ren. pl. 65. n. 1. G. 11. S. g. e.

Sede vacante. (1792.)

9023 Escalin v. 1792. Aehnlich dem vorigen. Ren. pl. 69. n. 3. G. 12. S. g. e.

Münzen des Domcapitels zu Lüttich.

9024—25 Kupfermünzen v. 1653 und 1686 mit dem Todtenkopfe. Ren. pl. 71. 3 u. 4. G. 9. G. u. s. g. e.

9026—27 Desgl. o. J. mit dem Brustb. des heil. Lambert von der rechten und dem der heil. Maria von der linken Seite. Ren. pl. 72. 10. G. 10. S. g. e.

Von dem Domcapitel von St. Dionys.

9028 Kupferm. v. 1700. Av. Im einem Kranze SPD. Rev. ANNO 1700. Ren. pl. 73. 2. G. 11. S. g. e.

9029 Desgl. v. 17—58. Brustb. des heil. Dionys und ein Kelch. CAPEL—LANI. Ren. 70. n. 4. G. 11. S. g. e.

Von dem Domcapitel St. Paul.

9030 Kupferm. o. J. Av. 1, darunter ein Strich und P. Rev. S—P, dazwischen ein Schwert. Ren. pl. 75. 2. G. 11. S. g. e. R.

Mastricht, Stadt und Festung in Limburg.

9031 Kupferne Nothmünze v. 1579 zu XXXX Stüber. Wapen und Schwert mit Schrift. V. Loon I. 263. 1. G. 18. Z. g. e. R.

9032 Desgl. v. 15—79 zu XVI Stüber. Wap. und Schwert. V. Loon I. 263. 2. G. 15. S. g. e. R.

9033—34 Desgl. wie die vorige, aber von anderen Stämpeln. S. g. e. R.

9035 Desgl. v. 15—79 zu XII Stüber. Wapen mit Schwert und Schrift. V. Loon I. 263. 5. G. 15. G. e.

9036 Desgl. v. 15—79 zu II Stüber. V. Loon I. 264. 1. App. IV. 2125. G. 13. Vergoldet. G. e. R.

9037 Desgl. v. 15—79, eben so, aber nicht vergoldet. S. g. e. R.

9038 Desgl. v. 15—79 zu 1 Stüber. Aehnlich der vorigen. V. Loon I. 264. 2. G. 12. S. g. e.

9039—40 Desgl. ähnlich der vorigen, von anderen Stämpeln. G. e.

9041 Kupfer-Jeton v. 1599. Av. TRAJECT·AD·—MOSAM. Jahr. Ein Engel mit dem Stadtwap. Rev. DILIGITE·JUSTICIAM u. s. w. Die sitzende Gerechtigkeit. V. Orden 1048. G. 12. G. e. R.

9042 Desgl. v. 1614. Av. DENAR·RAT·—CIVI·TRAI SUP. Behelmtes Stadtwapen. Rev. FERDINAN·ET—ALBERT·DOMIN. Ein Engel, zwei Wapenschilde haltend. V. Loon II. 91. G. 13. S. g. e.

9043 Einseitiger Noththaler v. 1794 zu 100 St. Mit vier eingeschlagenen Stämpeln, in der Mitte der Stern. Reichel 214. G. 19. 1 23/32 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Mecheln, Stadt.

9044 Billonmünze v. Johanna († 1406). Av. + IOHANNA···WCS···BRA. Wapen. Rev. + MON··AoLOVA ⁘ ET MEN. Kreuz, in der Mitte eine Lilie. G. 9. Z. g. e.

Philipp der Gute v. Burgund. († 1467.)

9045 Billonmünze Av. + PHS·DEI·GRA·DVX···RABANC. Wap. Rev. + MONETA · NOVA · FACTA · MECHELIE. Kreuz. G. 9. S. g. e. und schön patinirt.

9046 Desgl. Av. + PHS ⁘ DEI ⁘ GRA ⁘ DVX ⁘ BVRG ⁘ G ⁘ BRAB. Wap. Rev. wie vorher, aber MECHEL. G. 9. G e.

Carl der Kühne. († 1477.)

9047 Kupfer-Jeton (v. 1473). Av. + QVI ⁑ BIE ⁑ IETTRA ⁑ LE ⁑ COMPTE ⁑ TROVVERA. Wapenschild in einer Bogeneinfassung. Rev. ⁑ GETTOIRS*FAIS*A* MALINS (Mecheln). Sitzender Löwe. Mieris I. p. 120. G. 12. G. e. R.

9048 Jeton v. 1711 auf die Wahl v. Max. Emanuel zum Statthalter. Av. CONSTANTIA·ET·FIDELITATE. Krönungsscene. Rev. Schrift: MAXIMILIAN EMANUEL u. s. w. — DNS MECHL. Van Orden 1726 (wo jedoch unrichtig MACH.) G. 12. S. g. e. R.

9049 Jeton v. Silber (v. 1725). Av. PRAESULI SUO DEVOTA JUBILAT. Sitzende Religion, zur Rechten der Wapenschild. Im Absch. MECHLINIA. Rev. S. RUMOLDUS·MART·MECHLIN·PATRON. Brustb. des Heiligen von der rechten Seite. G. 12. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

9050 Jubelmedaille v. J. 1825. Av. H·RUMOLDUS·PATROON DER STAD MECHELEN. Brustb. des Heiligen von der linken Seite, unten eine Rose. Rev. In einem Kranze: JUBEL | FEST | MDCCCXXV· oben ein Stern. G. 15. 1/2 L. 5 Gr. S. g. e.

9051 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Mecheln, Erzbisthum.

Alphons, Graf v. Bergen, Primas v. Belgien. (†1689.)

9052 Kupfer-Jeton v. 1686. Av. ALPHONS·DE·BERGHES·D·ET·A·S·G·ARCHIEPS·MECH·PRI·BEL· Wap. mit dem Quastenhute. Rev. DESCENDE*UT*ASCENDAS*Jahr*. Berg, darüber der Thierkreis. V. Loon III. pag. 316. G. 13. S. g. e. R.

Mons, Stadt.

9053 Kupfer-Jeton. Av. JECTOIRS·DU·BUREAU·DES·COMPTES·DE·MONS· Vielfeld. Wapen, oben die Krone. Rev. L'ARCHIDUC·D'AUSTRICE·PRINCE·D'ESPAGNE·1507. Zwei einander zugekehrte C, dazwischen der Gord. Knoten. G. 12. S. g. e. R.

9054 Desgl. Av. Dieselbe Umschr., jedoch zu Ende ein kleiner Löwe. In der Mitte das burg. Kreuz zwischen zwei C, Krone und Feuereisen. Rev. Dieselbe Umschrift wie vorher, in der Mitte vier gekr. Wapenschilde, dabei 1—5—0—8. V. Orden 174. G. 12. S. g. e. R.

9055 Jeton in Messing v. 1691 auf die Einnahme der Stadt durch die Franzosen. Av. ARMORUM—PRIMITIAE. Tropäum, im Absch. MONS·MEDIUS·CAPT. Rev. Brustbild von K. Ludw. XIV. mit Umschr. G. 11. G. e.

9056 Gedächtnissklippe v. Messing v. 1691. Av. Stadtthor mit Thürmen, unten MONS. Rev. Doppeltes L zwischen Zweigen, darüber die Krone. G. $^{9}/_{7}$. S. g. e. RR.

Mons, Frauenabtei der heil. Waltrude.

9057 Sterbemed. v. 1773 der Aebtissin Anna Carolina von Lothringen. Brustb. und zwei Figuren bei ein. Sarkophage. PATRIAE UTRIQUE SUUM. M. Ther. Schaum. p. 365. der grössere. App. I. 431, irrig bei Ruremonde. G. 11. $^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

Namur.

Heinrich v. Courtenay. (1226, †1228 oder 1229.)

9058 Denar. Av. Kirche mit zwei Thürmen, oben H. Rev. Kreuz, in den Winkeln N—A—M—V und Ringe. G. 5. Dick. 12 Gran. S. g. e. RR.

Margaretha v. Courtenay. (—1237.)

9059 Denar. Av. Ein Reiter mit Schwert und Schild, galoppirend, unten MARG. Rev. Kreuz aus drei Linien, in den Winkeln einfache Punkte u. N—A—M—V. G. 6. 12 Gr. S. g. e. RR.

Guido v. Dampierre. († 1305.)

9060 Esterling (Sterling). Av. :G:CO—MES—FLA—DRE. Langes Kreuz, in jedem Winkel drei Ringe. Rev. MAR—CHIO N—AMVRC. Schild mit einem Löwen, über den ein schräger Balken. App. III. 1053. G. 18. 22 Gr. S. g. e. R.

Johann I. v. Dampierre. (1297, †1331.)

9061 Tournose. Av. Innere Umschr. + I·COMES·NAMVR; äussere: + GRACIA: DOMINI u. s. w. In der Mitte ein Kreuz. Rev. + MONETA·NAMVR. Stadtzeichen. App. III. 2263. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

Wilhelm I., der Reiche. Sohn Johannes I. (†1391.)

9062 Billonmünze. Av. + GVILLELMVS COMES. In der Mitte NAM. Rev. MONETA·NAMVRCEN. Lilienkreuz. Reichel 553. G. 9. G. e. RR.

Wilhelm II. (1391—1418.)

9063 Billonm. Av. ·ILELM·COMES. In der Mitte NAM. Rev. wie die vorige. G. $8\frac{1}{2}$. Undeutlich.

Johann III. (1418—1421.)

9064 Billonmünze. Av. ··ANNES COMES·D. In der Mitte NAM. Rev. +MONE-TA·NAMVRCEN. Lilienkreuz. G.9. G.e RR.

9065 Aehnliche Billonmünze, weniger erhalten. RR.

Philipp der Gute v. Burgund. (†1467.)

9066 Billonmünze. Av. +PHS·D·G·D·B COM·FLAND. Wap. undeutlich. Rev. +MONETA·NA·COM·FLAD. Kreuz. G.9. Z.g.e.

9067 Desgl. wie die vorige, aber in der Mitte des Kreuzes eine Lilie. G.8. S.g.e. R.

9068 Zinnmed. v. J. 1695, auf die Vertreibung der Franzosen aus Namur, und ihre fruchtlose Belagerung von Brüssel. Av. AMAT VICTORIA TESTES. Ansicht von Namur. Rev. MOMORDIT LAPIDEM. Bombardement von Brüssel. In den Abschnitten. Schrift. G. 19. G.e.

9069 Medaille v. J. 1695. Einnahme der Festung Namur. Av. NON AURO VIRTUTE DUCUM. Ansicht der Festung und der Umgegend. Im Absch. NAMURCUM RE-CEPTVM· | MDCVC. Rev. PROPUGNATORIBVS ORBIS. Herkules hält die auf Drachen gestellten Medaillons v. K. Wilh. III. von England, und Max. Em. von Baiern. Im Absch. TESTANTUR FACTA | TRIUMPHI | G·H. Randschrift. G.20. 2 $\frac{1}{16}$ L. 4 Gr. Loch sonst s. g. e.

9070 Huldigungsmünze v. J. 1712, für Herzog Maximilian Emanuel. Av. FELICES SI VOTA SECUNDENT. Tempel und mehrere Figuren. Rev. Brustbild des Herzogs mit Umschrift. V. Loon V. p. 212. G. 11. $\frac{5}{32}$ L. S. g. e. R.

9071 Desgl. in Kupfer v. J. 1717. Av. CAROLO REGI APPL — AVDVNT NAMVRANI. Wapen. Rev. Brustbild v. K. Carl V. mit Umschrift. G. 14. G. e.

9072 Desgl. in Kupfer v. J. 1749. Av. AT ILLA VENIT AD EUM PORT·RAMUM OLIVAE. Die Arche auf einem Felsen, und eine ihr zufliegende Taube mit dem Oelzweige. Im Absch. VOVEBANT ORDINES | NAMURC | W. Rev. Brustb. der Kais. M. Theresia und Umschr. G. 14. Z. g. e.

9073 Desgl. v. J. 1763, wie die vorige, aber P statt W, und im Titel des Rev. abgekürzt. G. 14. S.g.e.

9074 Desgl. v. J. 1764, auf Josephs II. Erhebung zum röm. König. Av. JOSEPHO ROMANORUM REGI 1764. Gekr. Wap. zwischen Feuereisen, im Absch. VOVE-BANT ORDINES NAMURCENSES·R· Rev. SUB VMBRA u. s. w. Doppelalder mit der Krone über Kriegsgeräthe. G. 14. G. e.

9075 Huldigungsmed. v. J. 1781, für K. Joseph II Av. Brustbild, unten T·V·B. Rev. Wapen. VINCULUM FIDELITATIS PUBLICAE. App. III. 2270. G. 13. $\frac{1}{2}$ L. Schön u. s. g. e. Im Rev. ein dicker Stämpelriss. RR.

9076 Desgl. in Kupfer, der vorigen ähnlich, ohne T·V·B, und der Löwe mit einem Querbalken. App. III. 2269. G. 15. S. g. e. RR.

9077 Medaille v. J. 1790, während der Unruhen. Av. Gekr. Wapen. Rev. Schrift: LIBERTATE·VINDICATA—NAMUR. App. III. 2271. G. 15. $\frac{3}{4}$ L. S. g. e. RR.

9078 Huldigungsmed. in Bronze v. J. 1791, für K. Leop. II. Brustbild und Wapen. ALB·SAX·PAC·MAR u. s. w. App. III. 2272. G. 15. Schön u. s.g.e. RR.

9079 Desgl. (Silber) v. J. 1792, für K. Franz II. Brustbild und Wapen. MONUMEN-TUM FOEDERIS. App. III. 2273. G.15. $\frac{3}{4}$ L. Schön und s.g.e. RR.

9080 Desgl. in Kupfer, wie die vorige. S. g. e. RR.

9081 Desgl. (Silber) ähnlich der vorigen, die Gestalt des Wapenschildes verschieden. G. 13. ½ L. Schön u. s. g. e. RR.

9082 Glückwunschmed. der Stände v. Namur v. J. 1792. Brustbild v. K. Franz II. und Wapen v. Namur. VOVEBANT ORDINES u. s. w. App. III. 2275. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

Oudenard (Aldenarda), Stadt.

Reinold II., Graf von Geldern. († 1343.)

9083 Denar. Av. ✠ REIN:DVX·GELDRIE. Ein aufgerichteter Löwe. Rev. MON—E-TA·O—DEN—ERD. Langes Kreuz. G. 8. 17 Gr. Geringh. G. e. R.

Reckheim, ehem. Reichs-Freiherrschaft.

9084 Thaler ohne Jahr. Wapen mit zwei Helmen und der Reichsadler. CAROL*V* u. s. w. Madai 1953, hat aber RECHEIME und AVGVST. G. 19. 1⅝ L. G. e.

9085 Halber Thaler ohne Jahr, wie der vorige, aber RECHEIM und im Rev. AVG. G. 15½. S. g. e.

9086 Thaler ohne Jahr. Wapen und Reichsadler wie vorher, aber FERDIN×ELE× ROMANO (worin das A aus N verbessert). Madai 4450, aber BARONATVS u. RECHEIM. G. 18. G. e. R.

9087 Ducate ohne Jahr. Av. MONETA○NOVA○AVREA○RECHE○ Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme. Rev. *SANCTUS*—*PETRUS* Der Heilige stehend, unten das Wapen. G. 10. 1 Duc. im Gew. S. g. e. R.

Hermann von Lynden. (1556—1603.)

9088 ¼ Thaler ohne Jahr. Wapen und Reichsadler. RVDOLP·II. u. s. w. Mad. 5890. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

9089 Desgl. wie der vorige, aber der Rev. vergoldet. S. g. e. R.

Ernest von Lynden. († 1636.)

9090 Thaler v. J. 16—20. Av. Wap. mit zwei Helmen. (Herz). ERNESTUS·DE·LYNDEN·L·BA·IMP·J·RECHEM. Rev. Der Reichsadler. FERDINADUS II·D·G·ROM·IM. G. 20. 1⅝ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

9091 Vierfaches Stüberstück ohne Jahr. Wapen und Reichsadler. MATH·I. u. s. w. App. III. 2614. G. 14. Z. g. e.

Franz und Ferdinand.

9092 Gemeinschaftlicher Gulden zu XXIIII Marien-Grosch. ohne Jahr. Wapen mit drei Helmen und Werthangabe. App III. 2615. G. 17. S. g. e. RR.

Ferdinand.

9093 Kupferm. v. J. 16—40. Av. FERD·C(omes ab Asprem)DOM·RECHEM. Drei Wapenschilde, oben die Krone. Rev. (L B·de Bo)RS·THIEN. Gekr. Wapen, dabei die Jahreszahl. G. 12. Z. g. e. RR.

Rode (Rodul).

9094 Münze. Av. ✠ MONETA ⸰ ROVODENSIS. Ein aufgerichteter Löwe. Rev. RE-NO—DcDNI—ROVO—RDEN. Langes Kreuz mit Löwen und Adlern. App. IV. 2855. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön und s. g. e. RR.

Ruremonde, Stadt.

9095 Einseitige Klippe ohne Jahr. Zwischen einem schrägen Kreuze oben eine Lilie, auf den Seiten K—D, unten M und R. (Karolus Dux und Moneta Ruremond). App. tab. VII. n. 4. abgebildet. G. $^{14}/_{10}$. $^{9}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

9096 Billonmünze v. K. Carl II. von Spanien. Av. Gekr. Stadtwapen auf dem burg. Kreuze, an den Seiten R—M und 16—78. Rev. CAR · II · D · G · u. s. w. REX. Gekr. Wapen. Reinhard 573. G. 8. G. e.

Schonvorst und **Sichem,** im Löwener Bezirke.

Renatus, (circa 1391).

9097 Münze. Av. + RENARD'×DNS · DE : SCHOVORST Z SICH. Wapen in einer dreispitzigen Einfassung. Rev. Doppelte Umschr. Aeussere: ANNO D—OMINI—M:CCC×—+LXXXXI. Innere: MON—ETA—SCOV—ORST. Langes, beide Umschriften theilendes Kreuz. Mader Beit. V. n. 39. p. 157. und Lelewel III. p. 296. irrig beschrieben und darnach zu berichtigen. G. 11. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e. RRRR.

Johann. († 1419.)

9098 Münze. Av. + HONS'·DE : SCOERVORS. Vierfeld. Wapen, im Mittelschilde Kugeln. Rev. + MON' · NOVA : DE · RENS.' Kreuz, in der Mitte E. App. III. 3958 (bei Soissons). Lelewel III. p. 296, nennt den Münzort Renen. G. 9. 13 Gr. G. e. RR.

Stablo, ehem. Abtei im Bezirke von Lüttich.

Christoph, Graf von Manderscheid. (1546—1576.)

9099 Thaler v. J. 1567. Wapen mit zwei Helmen und der Reichsadler. MAXIMI·II· u. s. w. Madai 3451, hat aber CHRIS*C*A*MAND^R*D·G×AB*STA*&PR· und im Rev. IM und AVGVS. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e. R.

9100 Desgl. v. J. 1567, ähnlich dem vorigen, mit MAXIMILI u. s. w., wie Madai 3451, aber IM. G. e.

9101 Desgl. v. J. 15—69. Wapen mit einem Helme, und das Brustb. von Maximil. II. Madai 975, aber C (statt CO). PROV, und im Rev. IM* und AVGVSTV. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e. RR.

9102 Desgl. v. J. 15—70, ähnlich dem vorigen, wie Madai 975, aber AVGVSTV. S. g. e. RR.

9103 Kupfermünze. Av. + CHRIS · C · A · MAND · D:G·(Ab)STA·E·P. Wapen mit Mittelschild. Rev. ADJ · —UVA—ME · D · —EUS. Lilienkreuz, dazwischen 1—5—7—· G. 11. Z. g. e. R.

Ernst von Baiern, Bischof von Lüttich. (1580—1612.)

9104 Kupferm. v. J. (15)86. Brustbild und Wapen. AUDIATUR · ALTERA · PARS. Renesse pl. 109. n. 53. G. 11. G. e. RR.

Thoren (Thorn), (ehem. gefürst. Frauenabtei). Provinz Limburg.

Margaretha von Brederode. (1531—1577.)

9105 Thaler v. J. 15—61. Behelmt. Wap. u. Reichsadler. FERDINAND ⁑ ROMANO ⁑ u. s. w. Madai 5439. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. G. e.

9106 Desgl. v. J. 15—63. Av. wie vorher, jedoch einfache statt der Doppelsterne. Rev. DENARIUS*NOVUS* u. s. w. Der einfache Adler. Madai 976. Münzzeichen ein Granatapfel. G. 18. S. g. e. R.

9107 Desgl. v. J. 15—63, ähnlich dem vorigen. S. g. e. R.

9108 Thaler v. J. 15—69. Av. MO · LIB — IMPERIAL u. s. w. Wapen, darüber die heil. Maria, an den Seiten M—DB (verbunden), und in der Umschrift drei kleine Wapen. Rev. MAXIMILIA II· u s. w. Reichsadler. Wie Mad. 978, aber THOREN· u. IMP. G. e.

9109 Desgl. v. J. 15—69, wie der vorige, jedoch von anderen Stämpeln. Hat im Av. IMPERIA u. I statt IN u. THORE. Im Rev. IMP u. AVGVS. G. e.

9110 Desgl. v. J. 15—70, ähnlich, hat IN und IM+SEM+AV. S. g. e.

9111 Halber Thaler zu 15 Stüber. Behelmtes Wapen und der einfache Adler. Weise 934. G. 15. G. e.

9112 Gulden, wie der vorige, aber mit der Jahreszahl 15 — 62 an den Seiten des Wapens. G. e.

9113 $\frac{1}{4}$ Thaler o. J. Av. ✛ MAR*D*J*·*AB*D*WER*FRI*S*THOREN. Ein aufgerichteter Löwe. Rev. NA*LÜTIC*BETZL*SCHROT*UN*KORN. Gekr. Doppeladler. G. 13. $\frac{13}{32}$ L. G. e. R.

9114 Münze v. J. 15 — 61? Av. Wapen auf einem Kreuze. Rev. FERDI*D*G* ROM NO*IMPERAT* Reichsadler. G. 10. $\frac{1}{8}$ L. G. e. R.

Anna, Gräfin von der Mark. (1604—1631.)

9115 Vierfacher Stüber ohne Jahr. Wapen und Reichsadler. MATHI·I· u. s. w. App. I. p. 491. 1. G. 14. $\frac{1}{4}$ L. G. e. R.

9116 Desgl. wie der vorige, aber mit einer grösseren Krone über dem Wapen. G. e. R.

9117—18 Desgl. ähnlich, von anderen Stämpeln. G. e. R.

Tirlemont, Bezirk Löwen.

9119 Obol. Av. In den Winkeln eines breiten Kreuzes T—I, in den entgegengesetzten Kugeln. Rev. Leiter mit Verzierungen. Lelewel pl. XX. 41. G. 6. 11 Gr. S. g. e.

9120 Desgl. Av. Zwischen den Winkeln eines ähnlichen Kreuzes T—I—N—€. Rev. Ein einfacher Adler von der linken Seite, rechts ein Stern. Lelewel XX. n. 31. G. 5 $\frac{1}{2}$. 11 Gr. S. g. e.

9121 Desgl. ähnlich, aber die Buchstaben von der Rechten zur Linken. S. g. e.

9122 Desgl. ähnlich, Brustb. von der Linken zur Rechten u. ohne den Stern im Rev. S. g. e. R.

Tongerloo, Prämonstratenser-Abtei.

Nicolaus Mutsaert v. Tilb.

9123 Jeton. Av. D·NICOLA'·MUTSAERT·A·TILB·ABBS·TONGERI. Wap. rückw. der Stab. Rev. EXCUS SUM*ANNO*DOMINI 1592. Krummstab und Hand mit einem Bande, worauf: VERITAS VINCIT. V. Orden 1001. G. 12. Kupfer. S. g. e. R.

Verviers, Prov. Lüttich.

9124 Kupfer-Jeton mit dem heil. Remaclus u. dem Wapen. App. IV. 3711 (aber REMACLVS). G. 12. S. g. e. R.

Wastini, in Brabant. (Vgl. Bastogne.)

9125 Obol. Av. In den Winkeln eines breiten Kreuses B—Ꝟ—S—T. Rev. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite, unten zwei Kügelchen. G. 5 $\frac{1}{2}$. 11 Gr. S. g. e.

9126 Desgl. eben so, aber ohne die Kügelchen. S. g. e.

9127—28 Desgl. eben so, aber der Löwe in einem Schilde. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

9129 Desgl. Av. eben so. Rev. H·D—VX an den Seiten des Löwenschildes (Heinrich III. 1248—1261). S. g. e.

9130 Desgl. Aehnlich dem vorigen. Rev. H· · ·VS, die Schildeinfassung aus Perlen. G. e.

9131 Desgl. Av. wie vorher. Rev. H·DV—·CIS· wie vorher. S. g. e.

9132—33 Desgl. eben so, aber der Löwe von der rechten Seite u. oben ·+· S. g. e. Zweierlei Stämpel.

9134 Desgl. Av. B—ℸ—T—I.·Eine Leiter? mit Verzierungen. Rev. Breites Kreuz, dazwischen Ring und Kleeblatt wechselnd. S. g. e.

9135 Av. wie vorher, aber ohne Schrift. Rev. Kreuz, wie vorher, aber in den Winkeln B—A—T—I. S. g. e.

9136—37 Desgl. Av. wie vorher. Rev. ohne Schrift, dafür Ring u. Zweig wechselnd. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

Ypern, Stadt.

9138 Obol. Av. Kreuz, in dessen Winkeln I—P—R—ℸ. Rev. Zwei in einander gezogene Dreiecke mit Verzierungen. App. IV. 1674. Dyby pl. I. n. 2. G. 5. 8 Gr. S. g. e.

9139 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Wapenschild mit einem Löwen. Lelewel pl. XX. n. 22. G. 5. 8 Gr. G. e. R.

9140 Desgl. Av. ähnlich. Rev. wie vorher, aber an den Seiten des Wapens sind Ringe. G. e. RR.

9141 Jeton o. J. (versilbert). Av. TERRITORIUM IPRENSE. Wapen, von dem Löwen gehalten. Rev. Brustbild der K. Mar. Theresia mit Umschr. App. IV. 1675. G. 14. S. g. e.

9142 Med. Av. Ein aufgerichteter Löwe, eine Säule tragend, vor sich das Stadtwapen. Im Absch. S·P·Q·I. Rev. MAR·TH·D·G·—IMP·R·COM·FL. Deren Brustbild von der rechten Seite, unten T·V·B. G. 15. $^5/_8$ L. Schön u. s. g. e.

9143 Desgl. Av. wie vorher. Rev. JOSEPHUS II — AUG · COM · FLAND. Dessen belorb. Brustbild von der rechten Seite, am Arme B. G. 15. $^9/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

9144 Desgl. Av. TERRITORIUM IPRENSE. Ein Löwe das Wapen haltend. Rev. wie vorher, ohne B. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

6. Das Königreich der Niederlande.

Allgemeine niederländische Münzen.

9145 Kupfer-Jeton v. 1544 auf den Frieden mit Frankreich. CONCORDES·REDDIDIT TERRE·DEUS. Wap. Mieris III. 102. II. G. 13. M. e.

9146 Kupfermünze (v. 1553). Av. WAT·HELFT·KRAS (Glas?) UND·BRIL·SO·ICK·N·SEH. Sitzende Ratte mit einem Leuchter und einer Brille. Rev. RAT·DU·SOLT·WETN·UGRUNT·BROT·WERT. Nachteule. (Auf Mich. Serveto?) V. Orden 534. G. 11. G. e. R.

9147 Klippe. Av. MEIN·GELT·IS·KLEIN·D·J·BRG·ALE· (das ich borg Allen). Eine männl. Figur bei einem Tische Geld schlagend. Rev. WAS·H·MIH·L·A·

P·W·J N·S· (wie vorher der Av) Nachteule mit einer Brille, vor ihr Hirsch, Hase und eine Säule, unten M. (Auf denselben). G. $^{15}/_{11}$. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e. R.

9148 Kupfer-Jeton (v. 1556) von der Rechenkammer in Holland. Av. Wap.' Rev. VIGI—LATE. Kranich. Mier. III. 391. G. 13. S. g. e.

9149 Desgl. (1556) von den Münzmeistern in Holland. DILYGITE (sic) JUSTICIAM QUI u. s. w. Die stehende Gerechtigkeit Rev. Wap. v. Dordrecht. Mieris III. 391. IV. G. 13. S. g. e.

9150 Ovale Bronzemed. mit einem Oehre. Av. EN TOUT FIDELES AU ROY. Brustbild von K. Philipp II. von der rechten Seite. Rev. JUSQUES A PORTER LA BESACE. Bettlertasche u. zwei Hände. Verschied. v. V. Loon I. 103. G. $^{14}/_{11}$. S. g. e. RR.

9151 Jeton (Silber) v. 15—73. Austritt des Herzogs Alba von dem Gouvernement. DIFFUGITE CAPRIMULGI Ein Bauer mit seinem Hunde einen Ziegenbock wegtreibend. Rev. LIBERTAS—PATRIAE. Sitzende weibl. Figur. V. Loon I. 172. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 5 G. S. g. e.

9152 Doppelthaler v. 1573 auf die Niederlage der span. Flotte unter Bossu's Anführung am Zuider-See. INQUISITIO * INQUIRENDO * NIMIS * SEDULO * SE* IPSAM*PERDIT. Ansicht der Flotte. Rev. Holländische Inschrif. V. Loon I. 168. G. 26. $3^{9}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9153 Jeton v. 1574. Freiheit des Gottesdienstes. Av. LAPIS REJECTUS u. s. w. Dreieckiger Stein. Rev. DNS·FECIT u. s. w. Der strahlende Name JEHOVA. V. Loon I. p. 200 n. 1. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

9154 Desgl. von Kupfer, ähnlich dem vorigen, aber um den Stein eine zweite Umschrift· MANET INVICTA FIDES 1575. V. Loon I. 200. 2. G. 13. S. g. e.

9155 Desgl. (vergoldet). Fruchtlose Friedensunterhandlung in Breda 15—75. Av. SECURIUS·BELLVN·PACE·DUBIA. Der Löwe. Rev. Der Freiheitshut, unten LIBERTAS AUREA. V. Loon I. p. 201. G. 14. G. e.

9156 Desgl. v. 1575. Unterdrückung der kath. Religion. Av. SERMO DEI u. s. w. Bibel mit vier Zeilen Schrift. Rev. TUA MANUS u. s. w. Zehn brennende Herzen. V. Loon I. 205. 2. G. 13. G. e.

9157 Kupfer-Jeton v. 1576. (Spottmünze.) Av. + DEN·GULDEN·VAN·NAZARIUS. Missgestaltetes Gesicht. Rev. LEYF · HEBBER · DER · NUESEN. Eben so. V. Orden 814. G. 12. S. g. e.

9158 Jeton v. 1576. Erfolgreiche Verhandlungen in Gent. NON·PLACENT DNO·MI·LITIS·OCRIAE (sic). Ein Reiter. V. Loon I. 224. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. Se.. g.

9159 Desgl. v. 1577 auf den Genter Frieden. CUM PIETATE CONCORDIA. Zwei Hände, darüber die Krone. V. Loon I. 223 (v. 1576). V. Orden 815 (v. 1577). G. $11^{1}/_{2}$. Rand zum Theil abgeschnitten. Versilbert.

9160 Medaille v. 1577 auf Wilhelm v. Oranien. Av. GUILEL·D·G·PR·AURAICAE·CO·NASSAVIAE·1577. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Am Arme vertieft ÆT·44, unten COEN·BLOG·F. Rev. CHARLOTTE·DE·BOURBON PR·D'AURENGE·A·1577. Ihr Brustbild von der linken Seite. V. Loon I. 235. 1. G. 20. $1^{43}/_{64}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

9161 Kupfer-Jeton v. 1578 auf die Wahl des Prinzen Wilh. von Oranien zum Gouverneur. FIDE·ET·CONSTANTIA. Zwei Figuren. V. Loon I. 245. 2. G. $13^{1}/_{2}$. Z. g. e.

9162 Gedächtnissthaler v. 1578 auf dasselbe Ereigniss, mit doppelten Umschriften. UT GOLIAN (sic) QUONDAM·STRAVIT·JESSALA·FUNDA· u. s. w. David und Goliath. Rev. HESPERIUM·BATAVUS·SIC · LEO·STERNIT · APRUM. Löwe und Eber. Wie V. Loon I. 245. 4, bis auf die angezeigten Verschiedenheiten der Umschriften. G. 19. $1^{23}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

9163 Jeton v. 1578. Union von Utrecht. VICIT·LEO·DE·TRIBU·JUDA. Löwe mit Schwert und Pfeilenbund. V. Loon I. 260. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9164 Medaille v. 1579. Av. PRAESTAT*PUGNARE*PRO*PATRIA*15*79. Kampf zweier Reiter und zweier vom Fussvolk. Rev. QUAM*SIMULATA*PACE*DECIPI* Die Köpfe von Egmont und Horn auf Spiessen, unten ihre nackten Leichname. V. Loon I. 270. 1. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. 7 Gr. S g. e.

9165 Kupfer-Jeton v. J. 1580. Abbrechung der Verhandlungen in Cöln. RASIS LEONEM·LORIS·MUS·LIBERAT. Säule, dabei Löwe und Maus. V. Loon. I. 274. G. 14. S. g. e.

9166 Desgl. v. 1580. Schleifung von drei Festungen. Av. PRINCIPIUM LIBERTATIS. Die drei Festungen. Rev. David und Goliath. V. Loon I. 276. II. G. 14. S. g. e.

9167 Desgl. v. 1580. Projekt, den Prinzen von Oranien zum Thron zu erheben. FATA·VIAM·INVENIENT. Schiff. V. Loon I 278. III. S. g e.

9168 Medaille (mit Oehr) v. 1582. Huldigung für Franz v. Anjou Av. Gekr. Brustbild mit Umschr. Rev. FOVET·ET·DISCUTIT. Sonne zwischen Wolken aus dem Meere aufsteigend. V. Loon I. 304. 1. G. 16. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

9169 Kupfer-Jeton v. 1582 auf das Gouvernement desselben. RENASCERE BELGIA. Zwei allegorische Figuren. V. Loon I. 305. G. 14. S g. e.

9170 Halber Thaler (zu Antwerpen geprägt) v. 1582. Dessen Brustb. mit Umschrift und das gekr. vierfeld. Wapen zwischen F. Umschr. AETERNUM·MEDITANS·DECUS. V. Loon I. 316. 2. G. 16. Ueber $^{15}/_{16}$ L. G. e. R.

9171 Jeton (Silber) v. 1582 auf den Mordanfall gegen den Prinzen von Oranien. Av. PRODITIONE NON ARMIS AGITUR. Zwei Figuren. Rev. PRODITOR TANDEM LUET. Drei Personen. V. Loon I. 309. G. 14. $^{7}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

9172 Desgl. v. 1583 Missglückter Anschlag des Herz. v. Anjou auf Antwerpen. BON·PASTOR PONIT·ANIMAM·PRO·OVIB·SUIS· Hirt, den Wolf vertreibend. V. Loon I. 324. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9173 Desgl. v. 1583. Unwillen gegen den Herzog v. Anjou. UBI·REX·IN·POPULUM TIRANNUS. Drei Figuren und ein Löwe. Rev. Zwei Figuren. V. Loon I. 325. 2. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

9174 Jeton v. 1583, auf die über Spanien errungenen Vortheile. MALA·UNDIQUE·CLADES. Rev. Schrift: FORIS·VASTABIT u. s. w. V. Loon I. 330. 1. G. 12. G. e. Kupfer.

9175 Kupfer-Jeton v. 1584. Vertrag zu Gunsten der Katholiken. REDUCI·BELG·CONCORDIAE·SACRUM· Flammenaltar, oben eine Taube. V. Loon I. 336. G. 13. G. e.

9176 Jeton (Silber) v. 1584 auf die Ermordung des Prinzen Wilhelm I. O·DIRUM·SCELUS·NON·MANEBIT·INULTUM. Drei Figuren. V. Loon I. 338. G. 13½. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

9177 Schützenpfennig (v. 1584). Av. CONCORDIA·RES·PARVAE·CRESCUNT. Burgund. Kreuz, darüber eine Tafel, worin vertieft 3. Rev. VALEANT u. s. w. Phönix sich verbrennend. V. Loon I. 345. G. 14. S. g. e. R.

9178 Kupfer-Jeton v. 1585 auf Wilhelm's I. Verdienste. DIOMEDIS·ROBORE·ULISSIS CONSILIO. Zwei belorb. Köpfe, unten der Löwenschild. V. Loon I. 341 (v. 1584). G. 14. G. e.

9179 ¼ Kronenthaler der Brabanter Stände v. 1585. Av. CONFORTARE·ET·ESTO·ROBUSTUS. Wap. Rev. Kreuz mit vier Wapen. App. III. 681. (Nach Alençon's Entfernung.) G. 14. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e. R.

9180 Kupfer-Jeton v. 1586. Unterstützung v. England und Leicesters Wahl zum Gouverneur. COR·NOBILE·AFFLICTIS·OPITULATUR. Gekr. Herz zwischen

P—B, unten zwei gefesselte Hände, dazwischen SPES. Rev. Schrift. V. Loon I. 357. G. 15. S. g. e. R.

9181 Jeton (Silber) 1586, auf dieselbe Hülfe. E(lisabetha) R(egina) EST·ALTRIX·ESURIENTIUM. Die Königin auf dem Throne, herum drei Figuren. V. Loon I. 359. G. 14. $^7/_{16}$ L 7 Gr. S. g. e. R.

9182 Kupfer-Jeton v. 1586. Einnahme v. Grave durch den H. v. Parma. TREME AURIS·BATAVA. Zwei Figuren. V. Loon I. 363. G. 12. S. g. e.

9183 Desgl. 1587. Uneinigkeit der Stadt Hoorn. TRAHITE AEQUO·JUGO. Ein Joch Pflugochsen. V. Loon I. 371. 1. G. 13. S. g. e.

9184 Schaumünze v. 1587 (als Doppelthaler) auf die der Königin Elisabeth angetragene Souverainetät. DEO×OPT×MAX u. s. w. Die Königin auf dem Throne, herum Figuren und Wap. Rev. QUEM×DEUS× u. s. w. Vom Himmel herabfallende Figuren. V. Loon I. 369. Madai 7066. G. 24. 3 $^{17}/_{16}$ L. Schön und s. g. e. RR.

9185 Jeton (Silber) v. 1587. Nothstand unter Spaniens Herrschaft. MULTA·SUNT·MALA·IMPIORUM. Drei Figuren. V. Loon I. 373. G. 13 $^1/_2$. $^3/_8$ L. 4 Gr. S. g. e.

9186 Schaumünze (als 1 $^1/_2$ Thaler) v. 1588 auf die Befreiung der Provinzen durch den Untergang der Spanischen Flotte. Av. TU DEUS MAGNUS u. s. w. Schiffe. Rev. DURUM×EST×CONTRA×STIMULUM× u. s. w. Versammlung. V. Loon I. 384. 1. Madai 7067. G. 23. 2 $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9187 Jeton (Silber) v. 1588. Dank beim Untergang der Span. Flotte. HISPANI·FUGIUT (sic) u. s. w. Zerbrochenes Schiff. Rev. Vier Betende. V. Loon I. 386. 2. G. 14. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

9188 Desgl. v. 1589. Av. TANDEM·BONA·CAUSA u. s. w. Die K. Elisabeth im Siegeswagen. Rev. Baum. V. Loon I. 388. II. G. 14. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

9189 Kupfer-Jeton v. 1590. Av. Einnahme von Breda. PARATI · VINCERE · AUT·MORI. Fünf Figuren in einem Schiffe. Rev. Schrift. V. Loon I. 402. G. 13. G. e.

9190 Jeton (Silber) v. 1590. Wahl des Gr. Moritz zum Statthalter. HAC·NITIMUR·HANC·TUEMUR. Freiheitssäule von sechs Armen gestützt. V. Loon I. 405. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

9191 Desgl. v. 1591. Befreiung v. Zütphen, Deventer u. s. w. FECIT·MAGNA·QUI·POTENS·EST. Der Löwe, oben der Name Jehova. Rev. Schrift. V. Loon I. 414. 1. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9192 Desgl. v. 1591. Angebotene Friedensvermittlung. PAX · PATET · INSIDIIS. Allegorische Vorstellung. V. Loon I. 416. G. 13. $^1/_4$ L. S. g. e.

9193 Kupfer-Jeton v. 1591 auf die für Utrecht gewonnene Sicherheit. Ansicht von Stadt, Fluss und Lager. Rev. Schrift· OB SECURITATEM u. s. w. V. Loon I. 413. G. 14. S. g. e.

9194 Desgl. v. 1592. Einnahme v. Steenwyk. ZELUS · DOMINI u. s. w. Gegend mit Städten, oben ein Arm mit einem Schwerte. Rev. Schrift. V. Loon I. 424. 1. G. 13. S. g. e.

9195 Desgl. v. 1592, auf dieselbe Gelegenheit, mit dem Löwen. ORD·PROVIN u. s. w. V. Loon l. c. n. 3. G. 13. G. e.

9196 Desgl. v. 1592, auf dieselbe Gelegenheit. INGEMINANDO · SUBRUET. Thurm vom Sturmbock durchbrochen. V. Loon I. 424. 4. G. 13. G. e.

9197 Desgl. v. 1594. Auflösung der Friedensverhandlung. Av. LUCTOR ET EMERGOR. Wapen von Seeland. Rev. Drei Figuren. V. Loon I. 437. G. 13. S. g. e.

9198 Jeton (Silber) v. 1594. Befreiung Coeverden's von der Belagerung. PRAEVALENT CONJUNCTAE VIRES. Baum und fünf Figuren. Rev. Schrift. V. Loon I. 440. 4. G. 14. $^3/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

9199 Desgl. v. 1594. Gemeinsame Geldverrechnung. JUSTA · RATIO · FIRMUM SERVANDI · FOEDERIS · VINCULUM. Wage. Rev. Schrift. V. Loon I. 444. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

9200 Desgl. (Kupfer) v. 1595. Kriegserklärung gegen Frankreich. TUM · DEMUM · MOVET · ARMA. Der Löwe. V. Loon I. 448. G. 13. S. g. e.

9201 Desgl. (Silber) v. 1595. Bruch der Friedensunterhandlungen. NON · CURAS · PONO · QUIETIS. Jahr. Castell. Rev. Ohne Umschr. Der Löwe. V. Loon I. 453. G 14. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

9202 Desgl. v. 1595. Aufstellung des Kriegsheeres unter Prinz Moriz bei Selvelde, Av. QUAERERE. Stehender Krieger. Rev. ET TUERI. Sitzende Pallas. V. Loon I. 456. 2. G. 13 $^1/_2$. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

9203 Denkmünze v. 1596 (als 1 $^1/_2$ Thalerstück) auf das Bündniss mit England und Frankreich. RUMPITUR HAUD FACILE. Drei verbundene und von einer Hand gehaltene Wapen. Rev. NEXOS*FAVORE* u. s. w. Sechs Wapen u. s. w. V. Loon I. 471. 1. Madai 7069. G. 23. 2 $^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

9204 Jeton (Silber) v. 1596 auf dieselbe Gelegenheit. COMMUNIS · QUOS · CAUSA u. s. w. Drei kriegerische Figuren und ein Tisch. V. Loon I. 471. 4. G. 13 $^1/_2$. $^3/_8$ L. 3 Gr S. g. e.

9205 Desgl. v. 1596. Beschützung v. Zeeland. FRUSTRA · OPPUGNAT u. s. w. Schlachtscene. Rev. ORATE u. s. w. Drei Figuren. V. Loon I. 465. G. 13 $^1/_2$. $^3/_8$ L. 4 Gr. S. g. e.

9206 Desgl. v. 1596. Friedensvermittlung des Kaisers verworfen. FELIX · QUEM · FACIUNT · ALIENA u. s. w. Das trojanische Pferd. V. Loon. I. 467. 3. G. 13. $^3/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

9207 Desgl. v. 1596 auf dieselbe Gelegenheit. SIMULATA · PAX · CUM · SPLENDET u. s. w. Kampfscene, oben zwei Hände. Rev. VIGILANDO u. s. w. Castell. V. Loon I. 467. 4. G. 13 $^1/_2$. $^3/_8$ L. S. g. e.

9208 Desgl. (Kupfer) v. 1597. Sieg bei Doornik. VICTORIA · TURNOTANA u. s. w. Schlachtscene. V. Loon I. 479. G. 13. G. e.

9209 Desgl. (Silber) v. 1598. Verschanzung bei Duisburg gegen Mendoza. VINCIT · VIM · VIRTUS · u. s. w. Kriegsheere und Kampf. V. Loon. I. 506. 1. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9210 Desgl. (Kupfer) v. 1599. Auf die Vortheile des Prinzen Moriz. VICTORIA · A · DEO · PRECIBUS. Moses auf dem Berge betend. V. Loon I. 517. G. 14. S. g. e.

9211 Desgl. (Silber) v. 1600. Einnahme des Forts St. Andreas. SIC · VOS · NON · VOBIS. Plan des Forts. V. Loon I. 533. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

9212 Gedächtnissmünze (als Thaler) v. 1600 auf den Sieg des Prinzen Moriz bei Nieuwport. COMPULSO AD DEDIT:PRAESID. Festungsplan und Umgegend, worauf die Schlacht. Rev. CAPTIS CXXX MILIT · SIGNIS u. s. w. Der Feldherr auf dem Schlachtfelde. V. Loon I. 535. 1. G. 25. 1 $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S g. e. R.

9213 Dieselbe, eben so. G. 25. 1 $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

9214 Jeton (Kupfer) auf dasselbe Ereigniss. Av. QUOS DIES VIDIT u. s. w. Wap. v. Seeland. Rev. HOS DIES VIDIT u. s. w. Schlacht. V. Loon I. 535. 5. G. 14. S g. e.

9215 Desgl. (Silber) v. 1601. Einnahme v. Rhinberk. HOSTIS · DIRA · MINITANS · BERCA · PELLITUR. Stadt und Umgegend, mit Kämpfern. V. Loon. I. 542. G. 14. $^3/_8$ L. 8 Gr. S. g. e..

9216 Medaille v. 1602. Av. MAURITIUS·PR·AUR·CO NASS · CAT · MARC · VER· ET·VLIS. Geharn. Brustbild von der rechten Seite. Am Arme vertieft. AET· 35, unten CON·BLOG·F. Rev. TANDEM·FIT·SURCULUS·ARBOR. Baum in einem Kranze, unten 1602. V. Loon I. 553. 1. G.19. 1 $^{29}/_{24}$ L. S. g. e.

9217 Jeton (Silber) v. 1602. Auf die Verwüstungen des Landes. Av. SIT NOMEN DOMINI u. s. w. Der strahlende Name Jehova. Rev. Schrift. V. Loon I. 556. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9218 Desgl. v. 1603. Verheissungen während der Belagerung v. Ostende. ALIUD· IN·LINGUA·ALIUD·IN·PECTORE. Fuchs und Hahn. V. Loon II. 10. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

9219 Desgl. (Kupfer) v. 1603. Spinola's Ankunft. Av. RELIGIONE ET JUSTITIA. Adler. Rev. COLLAPSA RESURGENT. Verfallene Gebäude. V. Loon II. 7. G. 13. G. e.

9220 Desgl. (Kupfer) v. J. 1604, wie vorher. V. Orden 1077. G. 13. S. g. e.

9221 Desgl. (Silber) v. 1603. Sieg über die spanische Flotte und Spinola's Tod. Av. CEDUNT · TRIREMES · NAVIBUS. Drei Schiffe im Meere. Rev. Flotte. V. Loon II. 5. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9222 Schaumünze v. 1604. Uebergabe von Ostende. Av. +*ΧΡΥΣΕΑ·ΧΑΛΚΕΙΩΝ*+ ITANE FLANDRIAM LIBERAS u. s. w. Ansicht der Festung und des Kriegsvolkes. Rev. Umgebungen v. Sluys. V. Loon II. 15. Madai 7075. G. 25. 3 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. RR.

9223 Jeton (Silber) v. 1604 auf dieselbe Gelegenheit. Av. *ΧΡΥΣΕΑ·ΧΑΛΚΕΙΩΝ*. Plan v. Ostende. Rev. SOLI DEO u. s. w. Plan v. Sluys. V. Loon II. 15. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

9224 Desgl. wie der vorige, aber in Bronze. G. e.

9225 Desgl. (Kupfer) v. J. 1606. Rettung der von der span. Flotte angegriffenen Schiffe. SERVAT · VIGILANTIA · CONCORS. Schiff. V. Loon II. 24. G. 14. S. g. e.

9226 Jeton (Silber) v. 1608. Kluges Benehmen der Stände. MENTEMQUE·MANUMQUE. Zwei Figuren. V. Loon II. 34. G. 13 $^{1}/_{2}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

9227 Desgl. (Kupfer) v. 1608, von der Rechenkammer von Geldern und Zütphen. NIL·PENNA·SED·USUS. Strauss. V. Loon II. 39. G. 14. G. e.

9228 Desgl. v. 1609. Bund mit Frankreich und England. JUNCTA · CORDA·FIDELIUM. Drei Herzen über einem gekrönten Wapen. V. Loon II. 50. 3. G. 14. G. e. R.

9229 Desgl. (v. 1614?) Av. ALBERTUS·ET·ELI—SABET·DU·BU·ET·B. Gekr. Wapen mit den Orden. Rev. DILIGITE · JUSTICIAM · QUI · JUDICAT · TA^{R}. Sitzende Gerecht. unten ein Wap. Vgl. V. Ord. 1124. G. 13. Loch. G. e.

9230 Desgl. (Silber) v. 1618 auf die damaligen Religions-Verhältnisse. UT ROSA RADIMUR OMNES. Rose. Av. Schrift: 1618 CHRISTO ET REIPUBLICAE in einem Kranze. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9231 Geschenk-Medaille v. 1619 für die Theologen bei Gelegenheit der Synode zu Dortrecht. Av. ASSERTA RELIGIONE. Versammlung. Rev. ERUNT×UT× MONS×SION u. s. w. Tempel auf einem Felsen u. s. w. V. Loon II. 105. Madai 7080. G. 27. 3 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e. R.

9232 Medaillon in Bronze v. 1624 auf die v. Moriz v. Nassau erwirkten Vortheile in Westindien. Av. Brustbild Rev. Gekr. Wapen mit dem Hosenbande; unten: JE MAINTIENDRAY. V. Loon II. 155. G. 30. Schön u. s. g. e. R.

Unter den übrigen Statthaltern nach Moriz v. Oranien.

Friedrich Heinrich, Statthalter nach seinem Bruder Moriz. (1625, †1647).

9233 Jeton (Kupfer) v. 1629. Einnahme von Herzogenbusch. HOSTIUM VESALIA EREPTA SILVA DUCIS VICTA, darunter ein Wapen. V. Loon II. p. 181. G. 14. Abgenützt.

9234 Medaillon v. 1631. Grosse Seeschlacht bei Vianen und Besiegung der spanisch. Flotte. Av. Der Prinz v. Oranien zu Pferde. Rev. Vorstellung der Schlacht. Im Absch. GOD·WAS·ZYN·VOLCK u. s. w. Van Loon II. 194. n. 1. G. 26. 1 1/2 L. G. e. R.

9235 Desgl. v. 1631 auf dasselbe Ereigniss. Av. VERE SURREXIT DE9 ET DISSIPATI SUNT INIMICI. Ansicht der Gegend. Rev. Schrift: D·O·M u. s. w. V. Loon II. 194. 5. G. 25. 2 15/32 L. S. g. e.

9236 Jeton (Silber) v. 1632. Av. FOVENTUR·BALTEA·LAURO. Band. Rev. SERA·IN·FUNDO·PARSIMONIA. Fässer. V. Orden 1204. G. 13. 5/16 L. 6 Gr. G. e. R.

9237 Derselbe in Bronze. S. g. e. R.

Unter **Wilhelm II.** v. Nassau, dem Sohne des Vorigen. (1647—1650.)

9238 Medaillon v. 1641 auf seine Vermählung mit der englischen Prinzessin Maria. Av. Das stehende Brautpaar. Rev. (Liegend) BELLONAM PRINCEPS PALLAS PEDIBUS FERIT u. s. w., darunter vier allegorische Figuren. V. Loon II. 251. 1. G. 33. 5 3/8 L. Schön u. s. g. e. R.

9239 Desgl. v. 1642. Ankunft der englischen Prinzessin in Holland. LIBERTAS PATRIAE, ME DEFENSORE u. s. w. Offene Landschaft, vorn der Prinz sitzend u. s. w. V. Loon II. 257. G. 33. 6 1/8 Loth. Schön u. s. g. e. R.

9240 Jeton (Silber) v. 1647. Friedensunterhandlungen mit Spanien. Av. NON TELIS· PRIMIS·BELGI· u. s. w. Der Löwe. Rev. SED·CONSTANT u. s. w. Wapen. V. Loon II. 293. G. 15. 3/8 L. S. g. e.

9241 Medaillon v. 1648 auf den westphälischen Frieden. Av. ET·JUNCTI·CURRUM ·DOMINAE u. s. w. Die Friedensgöttin auf einem Löwengespanne. Rev. PACIS FELICITAS u. s. w. in 10 Zeilen. V. Loon II. 301. 2. G. 27. 2 7/16 L. S. g. e.

9242 Desgl. v. 1650 auf den Tod des Prinzen von Oranien. Av. CRIMINE·AB·UNO u. s. w. Ein lediges Pferd galoppirend, oben das Wap. von Amsterdam. Rev. MAGNIS EXCIDIT · AUSIS. Satyrische Allegorie. V. Loon II. 341. G. 32. 4 15/16 L. Schön u. s. g. e.

Wilhelm III., entsagt der Statthalterschaft 1689, † 1702.

9243 Medaillon v. 1654. Friedensschluss in Westminster mit England. Av. MENTIBUS UNITIS PRISCUS PROCUL ABSIT u. s. w. Zwei sitzende weibl. Figuren einen Hut emporhaltend. Rev. Zwei grosse Kriegsschiffe. V. Loon II. 371. 3. G. 28. 3 5/8 L. S. g. e. R.

9244 Medaillon v. J. 1672. Belagerung von Gröningen und Einnahme v. Coeverden. Av. COEVERDEN·MIT·STORMER·HANDT· u. s. w. Festungsplan. Rev. Belagerung v. Gröningen. V. Loon III. 102. 3. G. 25. 1 27/32 L. Loch. G. e.

9245 Med. v. 1673. Einnahme v. Naarden, sein erster Sieg. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. REGIT ET TEGIT. Der Prinz zu Pferde. V. Loon III. 118. 3. G. 18. 1 23/32 L. S. g. e.

9246 Medaillon v. 1674. Friedensschluss mit England. Av. Der Prinz zu Pferde. Rev. DOMINO VENIT PAX ET VICTORIA LAETA (worin die Jahreszahl). Eine fliegende Taube. V. Loon III. 131. G. 28. 3 1/32 L. Loch. S. g. e.

9247 Medaille v. 1677 auf seine Vermählung mit der Prinzessin Maria von York. Av. des Prinzen, Rev. der Prinzessin Brustbild. V. Loon III. 222. 1. G. 19. 1⅝ L. S. g. e.

9248 Medaillon in Zinn v. J. 1678 auf den Nimweger Frieden. LIBERTAS PACIS SOBOLES PRUDENTIAE ALUMNA. Drei Figuren. V. Loon III. 233. 1. G. 30. G. e.

9249 Kupfer-Jeton v. 1678 auf den Zustand der span. Niederlande. Av. DOMINE SALVA NOS. Schiff. Rev. Schrift mit der Jahresz. DoMIne saLVa u. s. w. V. Loon III. 228. 2. G. 14. G. e. R.

9250 Desgl. v. 1678. Av. ähnlich. Rev. goDt wiL·DIt u. s. w. V. Loon III. 228. 1. G. 15. S. g. e. R.

9251 Medaillon v. 1688 in Zinn. Unterstützung der Reformation in England. Av. Brustbilder des prinzlichen Paares. Rev. JAM MIHI ROMA MINAX u. s. w. Stehende Figur. V. Loon III. 348. G. 29. G. e.

9252 Medaille in Zinn v. J. 1706 auf die Siege über die Franzosen. LUDOVICUS MAGNUS · ANNA MAJOR. Zwei kämpfende Krieger. Randschr. V. Loon V. 39. 2. G. 20. S. g. e.

9253 Bronze-Med. v. 1710. Wiedereroberung v. Douay. Av. SPES PRUDENS. Zwei Spieler. Rev. DEFECTUM LUMINE VIDIT. Erdkugel V. Loon V. 165. 2. G. 20. S. g. e.

9254 Medaille v. 1710 auf dieselbe Gelegenheit. BREVI TEMPORE INERMIS ERIT. Pallas und Jupiter mit dem Blitze kämpfend. V. Loon V. 165. 3. Randschrift. G. 20. 1 11/16 L. S. g. e. R.

9255 Messingene Stottmed. v. 1742 auf die pragmat. Sanction; mit den vier Fürsten, welche die Ländertheilung vornehmen. G. 19. S. g. e.

9256 Jeton v. 1746. Zum Anfange des Jahres. Av. FERT REGIBUS OPEM. Drei Flussurnen mit Kriegsfahnen. Rev. Das stehende Belgien. V. Loon Fortsetz. III. n. 207. G. 12. ¼ L. S. g. e.

Wilhelm IV. Heinrich Friso, Statthalter. (1747, † 1751.)

9257 Vermählungsmed v. 1734 mit Anna v. England. Av. Beider Brustbilder. Rev. FRONDOSA TUTIOR ULMO. Zwei Genien mit Wap. sich die Hände gebend, hinter ihnen ein Pomeranzenbaum. G. 20. 1⅝ L. S. g. e.

9258 Med. o. J. Im Av. des Prinzen, im Rev. das Brustb. seiner Gemahlin, mit ihren Umschriften. G. 17½. 1⅜ L. G. e.

9259 Desgl. v. 1747 auf seine Proklamation in Holland. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. GLADIUS DOMINI ET GEDEONIS. Ein Löwe bei einem Altare stehend. Im Absch. HOLLANDIAE PROCLAM u. s. w. G. 17. 1 13/32 L. S. g. e. (Oehr.)

9260 Desgl. v. 1747. Proklamation zum Statthalter (v. Vestner). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. STABIT FIRMA SALUS ANIMIS u. s. w. Zwei Löwen neben einem Tische. Im Absch. GUBERNAT · BELG · FOED u. s. w. G. 20. 1⅝ L. S. g. e.

9261 Desgl. (v. 1747). Av. Brustbilder des Prinzen und der Prinzessin von der rechten Seite. Rev. STADHOULDER·ADMIRAAL & KAPTTEYN u. s. w. Wapen der sieben Provinzen, in der Mitte der Löwenschild. G. 18. Guss. Versilbert. G. e.

9262 Dieselbe in Messing. S. g. e.

9263 Messind-Med. v. 1747. Av. Der Prinz zu Pferde von der rechten Seite. Rev. Wapen mit dem Löwen. STADHOUDER ADM. & KAPN GENERAAL u. s. w. G. 18. G. e.

9264 Bronzemed. v. J. 1747. Av. Der Prinz zu Pferde von der linken Seite. Rev. STADHOUDER·ADMIRAAL u. s. w. Wapen der sieben Provinzen wie vorher. S. g. e.

9265 Messing Med. v. 1747. Av. Brustbild des Prinzen von der linken Seite. Rev. STAD·GEN·DER·VEREENIGDEN u. s. w. Der aufgerichtete Löwe. Im Absch. VOX POPULI u. s. w. G. 17. S. g. e.

9266 Medaille v. 1747 (v. Holtzhey). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EN VULNERUM—MEDI-CINAM. Der am Fusse verwundete Löwe empfängt das Heilkraut. Im Absch. BELLI DUX NEC NON ETHNARCHUS CREAT. Jahr. G. 19. 1 $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

9267 Desgl. v. 1747 (von dems.). Av. Brustbild und Umschrift. Rev. UNUS FOVET ET TEMPERAT. Sonnensystem. Unten: PERENNE HOC MONUMENTUM u. s. w. — BATAVAE. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

9268 Desgl. v. 1748 auf den Achner Frieden (v. dems.) Av. Brustbild des Prinzen mit Umschrift. Rev. SUPERIS ASTRAEA REDUX BONA SECULA REDDENS. Die Friedensgöttin auf Wolken. Unten zweizeilige Schrift. G. 13. $^{1}/_{2}$ L. 3 Gr. S. g. e.

9269 Desgl. (v. 1748) (v. demselb.) auf die Geburt des Prinzen Wilhelm V. Av. Brustbilder des Aelternpaares mit Umschr. Rev. TANDEM EXORATUS u. s. w. Genius mit dem Kinde auf Wolken. App. III. n. 2303. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

9270 Desgl. v. 1750. Wohlfahrt des Landes. Av. SECURA QUIETA u. s. w. Die sitzende Securitas. Rev. Kronos. App. IV. 1509. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

Anna, dessen Gemahlin; Witwe und Vormünderin. (†1759.)

9271 Medaille auf ihren Tod (v. Holtzhey). Brustbild mit Umschr. und einem Sarkophag. NEC MAJESTATE NEC AETATE NEC VIRTUTE MOVETUR. Im Absch. Angabe der Geburt und des Todes. G. 19. 1 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

Wilhelm V. (1751—1795, †1806.)

9272 Kl. Med. ohne J. Av. Das jugendl. Brustbild des Prinzen mit Umschr. Rev. Das gleichfalls jugendl. Brustb. seiner Schwester Caroline mit Umschr. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

9273 Vermählungsmed. v. J. 1767 mit der Prinzessin Fried. Soph. v. Preussen. Av. Beider Brustbilder. Rev. FAUSTO OMINE. Allegorie. Amp. 3422. Reichel 322, (aber auf dem Altare steht: CEL·BEROL· u. s. w.) G. 21. 1 $^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

9274 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. SPES PATRIAE POPULI DELICIAE. Brennender Altar, oben zwei Genien flammende Herzen haltend. Rev. NUPTIAE CELEBRATAE u. s. w. Ampach 3428. G. 17. 1 $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

9275 Desgl. ganz wie der vorige. G. 17. 1 $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9276 Medaille v. 1767 (v. Berkel). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CREVIT AMOR—VISU. Fahne mit Wap. auf dem Postamente, dabei ein Genius. Absch. ITER FELICITER FACTUM. Jahr. G. 19. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

9277 Desgl. v. 1770 auf die Geburt der Prinzes. Friederike (v. Holtzhey). Av. Brustbilder des Aelternpaares mit Umschr. Rev. DEI BENEFICIO. Genius auf Wolken, das Kind im Arme. Unten NATA u. s. w. G. 15. $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

9278 Desgl. v. 1776 auf die Ueberschwemmung. Av. LUX VERITATIS; weibl. Fig. an eine Säule sich lehnend. Rev. TER GEHEUGENIS DER STORMW. u. s. w. Ueberschwemmungsscene. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

9279 Desgl. v. 1780. Bewaffnete Neutralität (v. Berckel). Av. GEWAP — ENDE NE—UTRALI—TEIT. Vier Wapenschilde an einer Kette und von einem geharnischten Arme gehalten. Rev. JEHOVAH WREEKER DER VERBONDEN u. s. w. — ONGESCHONDEN. Jahr. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

9280 Desgl. v. 1781. Av. PROC:SCOP:BONO:VOT:REIPU:NERV: Stehende Figur, im Hintergrunde Schiffe, im Absch. J·M·LAGEMAN. Rev. Schrift: DE KOOPUAARDY GETERGT DOOR BRITSCHEN EUVELMOED u. s. w. — HOED. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9281 Desgl. v. 1781. Av. Zwei Segelschiffe im Kampfe. Im Absch. OP DET VYFDEN DER OOGSTM·1781. Rev. Schrift: O BATAVIER·GOD STAAFT UWRECHT DAAR ZOUTMAN MET ZIJN HELDEN VEGT u. s. w. — SLAG. G. 14. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

9282 Desgl. v. 1782. Anerkennung der nordamerikanischen Freiheit (v. Lageman). Av. NEDERLAND VERKLAARD AMERICA VRY. Stehende weibl. Figur. Rev. DE ALGEMEENE WENSCH. Waarenballen u. s. w. unten 1782. G. 16. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9283 Desgl. v. 1785. Friedensschluss zu Fontainebleau (v. Everts). Av. VOLGENS DEN MUNSTERSE VREDE VAN DEN 30 JAN·1648. Löwe bei zwei durch eine Kette verbundenen Säulen (Scheldesperrung), oben der Genius des Friedens. Rev. GEEN KRYG u. s. w. Stadtprospect u. s. w. G. 20. 1 $^{5}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9284 Medaille v. 1791 auf die Vermählung des Prinzen W. Friedr. mit der Prinzessin Wilhelmine v. Preussen. Av. Beider Brustbilder. Rev. DURCH BLUTSFREUNDSCHAFT UND LIEBE VERBUNDEN. Zwei Schilde an einen Flammenaltar gelehnt. Im Absch. AM·1·OCTOBR·Jahr. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

Königreich Holland.

Ludwig Napoleon Bonaparte. (1806—1810.)

9285 Ducate v. 18—08. Brustb. und der stehende Ritter mit Schwert und Pfeilenbund. Amp. 3485. G. 8 ½. 1 Duc. S. g. e.

9286 Desgl. v. 1809. Brustbild und gekr. quadrirtes Wapen. Wie Amp. 3486. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

9287 Desgl. v. 1810, wie der vorige. G. 9. $^{61}/_{60}$ Duc. S. g. e.

9288 Thaler zu 50—S^{s} (Stüber) v. 1808. Brustb. und Wap. Schulth. 1513. Ampach 3484. Reichel 326. G. 16 ½. 1 ½ L. 2 Gr. S. g. e.

9289 Desgl. v. 1808, eben so, aber von einem anderen Stämpel, wie aus der Stellung der Endspitze des Brustbildes zu dem Buchstaben L in HOLL ersichtlich ist. S. g. e.

9290 Desgl. v. 1808, eben so, ein dritter Stämpel. S. g. e.

9291 Gulden v. J. 1809. Brustb. und Wapen wie vorher, an den Seiten I—G^{N} unten 1809 und die Biene. Randschr. vertieft: DE NAAM DES HEEREN ZY GELOOFD*. Hoogstraten Catalog 1827. p. 103. n. 2653. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. RRR.

Hortensia Eugenia, dessen Gemahlin.

9292 Kl. Med. Av. *ΟΡΤΗΣΙΑ—ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ.* Brustb. von der rechten Seite, unten N. Rev. *ΤΙΜΩΣΙ—ΤΙΜΩΜΕΝΑΙ.* Künstlergeräthe. Im Absbh. *E ΔΩΙΓ.* G. 6. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

9293 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Königreich der Niederlande.

Wilhelm, v. Nassau. (1815—1840.)

9294 Huldigungsmünze v. 1815. Brustb. und Schrift: PAR·SAL u. s. w. App. II. p. 666. G.10. 3/8 L. S. g. e.
9295 Dieselbe in Kupfer. G. e.
9296 Waterloo-Denkmünze. Av. CROWN PRINCE OF ORANGE. Der Prinz zu Pferde, unten: HOLLANDS GLORY. Rev. Innerhalb zweier Zweige: WATERLOO | JUNE 18. 1815. G. 11. Versilb. G. e.
9297 Medaillon o. J. Av. WILH:NASS:BELG:—REX:LUXEMB:M:DUX. Brustbild von der linken Seite, am Halse: MICHAVT FECIT. Rev. Ein leerer Lorbeerkranz. G. 30. 12 3/16 L. Schön u. s. g. e.
9298 Bronzemed. o. J., der vorigen ähnlich, aber im Av. unten BRAEMT F. G. 17. S. g. e.
9299 Bronzemedaillon o. J. Av. Eine sitzende weibl. Figur bei einem Altare opfernd. Oben: INSTITUTUM REGIUM. Auf dem Altare: APOLLINI | ET | MINERVAE | S., auf dem Stuhle das Wapen des Königreichs, unten BRAEMT FECIT. Rev. Ein offener Lorbeerkranz. G. 26. S. g. e.
9300 Kleinkreuz des am 29. Sept. 1815 gestifteten Ordens vom belgischen Löwen, mit dem Spruche: VIRTUS NOBILITAT. Beschrieben in dem geogr. Werke v. Hassel und Cannabich IX. Band. pag. 569. 33/60 Duc. im Gewichte. Schön.
9301 Einseitige Bronzemed. v. 1821 auf die Einnahme v. Palembanc auf Sumatra u. s. w. HOSTIUM MUNIMENTIS·EXPUGNATIS·SATRAPE·CAPTO·BELLO CONFECTO. Der speerschwingende Mars, ober ihm die Victoria mit dem Kranze. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 19. S. g. e.
9302 Bronzemed. o. J. und Umschriften. Av. Das gekr. von zwei Löwen gehaltene Wapen, unten auf einem Bande: JE MAINTIENDRAI, darunter: L·JEHOTTE ·F. Rev. Ein leerer Kranz. G. 16. S. g. e.
9303 Thaler v. J. 1823 zu 3 G(ulden) mit Palmzweig und B und Randschr. Schulth. 1560. G. 18. S. g. e.
9304 Gulden v. J. 1818 zu 100 C(ents) mit Fackel u. Merkursstab. Randsch. Schulth. 1561 (v. 1821). S. g. e.
9305 Desgl. v. J. 1824 wie der vorige. S. g. e.
9306 1/2 Gulden v. J. 18—18 zu 50 C(ents) eben so, mit derselben Randschr. G. 11. S. g. e.
9307 Desgl. v. 1822, eben so, aber im Av. Stämpelsprünge. S. g. e.
9308 Münze v. 18—25 zu 10 C(ents) Gekr. W und Wap. G. 8. S g. e.
9309—11 Kupfermünzen zu 1 und zu 1/2 C. v. 18—22 und 23, wie vorher. G. e.
9312 Medaille v. J. 1825 auf die Vermählung des Prinzen Friedrich mit der Prinzessin Ludovica v. Preussen. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. FAUSTA DIES AMORI· Flora und Hymen schwebend, unten LOOS u. s. w. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.
9313 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

Herren und Städte im Königreiche der Niederlande.

Alkmaar, Stadt.

9314 Einseitige Nothmünze v. Blei ohne Jahr (1573). SIGILLVM—DE—ALCMAR. Ein Thurm. V. Loon I. p. 165. 2. G. 15. G. e.

9315 Medaille auf die im J. 1573 bewirkte Befreiung von der span. Belagerung. ALCMARIA VICTRIX. Krieger, zur Rechten der Freiheitsaltar, rückw. ein Tropäum. V. Loon I. 166. G. 15. 3/8 L. S. g. e.

9316 Desgl. v. 1773. Zweites Jubelfest der Befreiung der Stadt. Av. ALTERNAE MEMORIAE. Sitzende weibl. Figur zwischen einem Altar und Obelisken, auf dem sie schreibt. Im Absch. Schrift. Rev. LUX VERI u. s. w. Die sitzende Alcmar, rückw. ein Trop. Absch. 2 Zeilen. G. 12 ½. 11/32 L. 7 Gr. S. g e.

Amersfort, Stadt, Prov. Utrecht.

9317 Denkmünze in Kupfer v. J. 1661. Aufstellung des grossen Kiessteines in der Stadt. Namenszug des Meisters und LABORE u. s. w. V. Loon II. 473. 1. G. 16. S. g. e.

9318 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit mit dem gekr. Wap. STUDETO POSTERITATI. V. Loon l. c. 2. S. g. e.

Amsterdam.

9319 Nothklippe v. 1578. Av. Das Stadtwapen, mit Löwen als Schildhältern, oben neben der Krone X—L (40 Stüber) und ein Stämpel mit PG, unten die Jahresz. Rev. In einem Kranze *P* | AR·ET | FO*. Verschied. v. Madai 4716 u. App. IV. 237. G. 20/16. 1 17/32 L. S. g. e. RR.

9320 Desgl. (vergoldet) zu X—X (Stüber). Aehnlich, Wapen ohne Schildhälter, neben der Krone X—X. Rev. wie vorher. V. Loon I. p. 249. 2. Madai 4716. G. 18/15. 25/32 L. G. e. RR.

9321 Einseitige Nothklippe v. 1578 zu XL (Stüber). Das Stadtwap. gekrönt, oben ein eingeschlagenes Feuereisen, unten 1578, darunter XL. V. Loon I. 249. 1. Duby pl. 6 n. 12. G. 22/17. 1 17/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

9322 Desgl. zu 10 Stüber, wie die vorige, aber unter der Jahresz. 10 und an den Seiten des Wapens 5—7. Aehnl. V. Loon I. 249. 2. G. 14/11. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

9323 Desgl. zu demselben Werthe. Das Stadtwapen in einem Kreise, bei der Krone X—S, beim Wapen 15—78, oben ein kleiner Stämpel. G. 14/10. 3/8 L. G. e. RR.

9324 Desgl. zu 5 Stüber, wie die vorige, nur V statt X. G. 11/9. 3/16 L. S. g. e. R.

9325 Thaler v. 16—01, mit dem Stadt- und holländischen Wapen. Madai 4718. G. 18. 1 17/32 L. 6 Gr. S. g. e. RRR.

9326 Kupfernes einseitiges Fleischhauer- und Wildprethändler-Zeichen. Drei Hasen ein Dreieck bildend. ANNO—16—22. V. Orden Beiträge pag. 20. tab. 4 n. 15. G. 16. S. g. e.

9327 Medaillon v. 1650 zum Andenken an die Belagerung der Stadt. Av. (liegend) GESEGEND AMSTELS STADT, DIE VREED, EN VRYHEYT VOEYT. Stadtwap. Rev. Die sitzende Freiheit. Beides eingravirt. V. Loon II. 330. 2. G. 32. 4 ¼ L. S. g. e. RR.

9328 Desgl. v. 1650 (Bronzeguss). Bewaffnung der Bürgerschaft bei dem Attentate des Prinzen v. Oranien auf die Stadt. Av. T' HERSTELLEN u. s. w. Ansicht der Stadt. Rev. Stehende Figur. V. Loon II. 337. 1. G. 28. S. g. e.

9329 Medaillon v. 1667 auf den Frieden zu Breda. Av. sICFINES NOSTROS u. s. w. Der batavische Löwe, in der Ferne Schiffe. Schrift: DEO AUSPICE u. s. w., oben das Stadtwapen. V. Loon II. 534. 2. G. 32. 7 3/32 L. Schön u. s. g. e. R.

9330 Dasselbe Stück in Blei abgeprägt. G. e. R.

9331 Messing-Medaille auf die Einführung der Feuerspritzen 1673 durch Van der Heide. Av. Stadtwapen, darunter W·16. Rev. Feuerspritze, oben ver-

tieft 65, umher ein Schlangenkreis. Vergl. V. Loon III. 109. G. 18. Guss. G. e.

9332 Desgl. wie der vorige, aber W·44 und im Rev. vertieft 28. S. g. e.

9333 Desgl. wie vorher, aber im Av. N^o^I·B, im Rev. 48. S. g. e.

9334 Amsterdamer Ducaton v. 1673. Stadtwap. und Reiter. Madai 4721. V. Loon III. 75. 1. Ohne Randschr. G. 19. $1^{27}/_{32}$ L. G. e. RRR.

9335 Medaillon v. J. 1690, als der Statthalter Wilhelm III. nach Irland abging. Av. NON·METAM · ABJECTA · MORANTUR. Einhorn, rückw. Schiffe. Rev. QUANTUM u. s. w. Stehende weibl. Figur. Im Absch. AMSTLA REDUX. V. Loon III. 444. 2. G. 24. $2^{15}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9336 Desgl. v. 1696. Av. HALCIONIBVS · REDUCTIS u. s. w. Ein Vogelnest im Meere. Rev. MOTOS·PRAESTAT u. s. w. Neptun. V. Loon IV. 221. 3. Amp. 3449. G. 17. $1^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S g. e.

9337 Zinn-Medaille. Av. GEREFORMEERD DIACONIE BROOD. Tisch mit Säcken, auf einem: DIA. Unten 1741. Rev. VERGENOEGD EN—DANKBAER. Sitzende Figur, auf dem Haupte ein Vogel, zur Linken ein Lamm. Im Absch. M·H. G. 13. S. g. e.

9338 Medaille v. 1768 (v. Holtzhey). Ein Genius das Stadtwapen haltend, dabei verschied. Embleme, darunter Schrift in 10 Zeilen: OP HET PLEGTIG INHALEN u. s. w. — BURGERS. Rev. Brustbilder von Wilhelm V. und Sophie Wilhelmine, von der rechten Seite mit Umschr. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9339 Desgl. in Bronze v. 1768 (v. dems.). Av. MUNIFICENTIA MODERATORUM PRIMO CENTESIMO NATALI MDCCLXVI. Vierzehn durch ein Band verbundene Wapenschilde, in der Mitte das der Stadt. Rev. ALMA—MATER. Weibl. Figur bei einem Baum sitzend, um sie drei Kinder. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. G. 22. Schön u. s. g. e.

9340 Medaille v. 1777, wie oben die Zinnmed. v. 1741 Nr. 9337, aber unter dem Lamme CM. G. 14. Fast $^3/_4$ L. S. g. e.

9341 Messing-Jeton v. 1813 (versilbert) auf den Prinzen Fr. Wilh. v. Oranien. Brustbild u. Stadtprospekt. App. IV. 241. G. 15. G. e.

9342 Jeton v. 1814. Huldigung für Prinz Wilhelm. Av. WILLEM · D · G · PRINS VAN ORANJE NASSAU. Kopf v. der linken Seite. Rev. SOUVEREIN VORST DER VEREENIGDE NEDERLANDEN. In einem Kranze: GEHULDIGD | TE AMSTERDAM | MDCCCXIV. G. 10½. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

9343 Derselbe in Kupfer. G. e.

Arnhem, Stadt in Geldern.

9344 Kupferne Rechnungsmünze. Av. ĀR, darunter (IS) LXXXII. Rev. In einer vierbögigen Einfassung fünf ins Kreuz gestellte Wapen. G. 8. G. e. R.

9345 Desgl. o. J. Av. MONETA ARNHEM IN GELDRIA. Gekr. Wap. Rev. SICUT u. s. w. Sitzende weibl. Figur. App. IV. 273. G. 10. G. e. R.

Batenburg, Grafschaft in Geldern.

9346 Obol. In den Winkeln eines Kreuzes B—Ā—T—I· u. s. w. Vergl. Bastogne. Z. g. e.

Gisbert, Theoderichs v. Bronchorst Sohn.

9347 Münze. Av. +GISELBERTVS:DH···BRVNC · ORST. Zierliches Kreuz, in jedem Winkel ein Adler. Rev. +MONETĀ:BĀ···NBORGENSIS. Löwe. App. III. 584. G. 12. ⅛ L. 7 Gr. G. e. RRR.

9348 Anonymer Thaler zu 30 Stüber o. J. DENA'*NOVUS* u. s. w. Reichsadler und der heil. Victor. Madai 1941. G. 19. $1\,^5/_8$ L. 2 Gr. G. e.

9349 ½ Thaler o. J. Aehnlich, aber MONETA*NOVA u. s. w. wie der Thaler bei Madai 1941. Z. g. e. RR.

9350 Thaler o. J. Löwe und Brustb. des heil. Luderus. Madai 1943, hat aber L·B·B·'· Z. g. e.

9351 ½ Thaler o. J. Av. DA*PACEM*DOMINE* u. s. w. Löwe. Rev. FERDINAN· ROMA u. s. w. AUGUSTUS. Gekr. Reichsadler mit dem Batenb. Wapen. Z. g. e. R.

Wilhelm v. Bronchorst. (†1573.)

9352 Thaler o. J. Behelmtes Wapen und Reichsadler. CAROLUS*V* u. s. w. Madai 4442, hat aber: BATENBO und AVGVST·*· G. 18. $1\,^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9353 Desgl. wie der vorige, aber BATENBO' u. AVGVSTV. S. g. e.

9354 Desgl. wie vorher, jedoch AVGVSTVS. S. g. e.

9355 Thaler v. 1564 zu 30 Stüber, Löwe und Reichsadler. Madai 1944, hat aber A⁰ 1564. G. 19. $1\,^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

9356 Desgl. v. 1564, ähnlich dem vorigen, hat DENA'*NOVUS*BATENB⁹*TRIGINTA*STUVE'. G. e.

9357 Anonyme Münze o. J. zu 4 Stüver. Gekr. quadrirtes Wapen und der Reichsadler. MATH·I·D·G· u. s. w. G. 14. Z. g. e.

9358 Desgl. Aehnlich der vorigen, die Umschr. endet im Av. mit BAT, dagegen der Zahlwerth IV auf der Brust des Reichsadlers. Z. g. e.

9359 Stüber. Av. MONETA · NOVA · ARGENT. Gekr. Wapen, dabei I—S. Rev. BA—B—HER—THE—BRO· (sic). Zierliches Kreuz. G 11. Z. g. e.

9360 Groschen ohne Jahr. Drei Schilde und der Reichsadler mit 3. App. III. 207. G. 10. G. e.

Hermann Theodor, des vorigen Sohn. (1573—1612.)

9361 Thaler v. 15—77. Brustb. und Wap. mit zwei Helmen. POSUI DEUM u. s. w. Madai 4446. G. 19. $1\,^{15}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. RR.

9362 Anonymer Groschen (Stüber) o. J. Fünffeld. Wap. u. Reichsadler mit 3. MATI·D·G·EL·RO u. s. w. G. 9. G. e.

9363—64 Desgl. Av. Drei Wap. mit Verzierung. Rev. wie vorher. App. III. 211 (hat aber I·ST u. STV(über).

9365 Desgl. ähnlich, jedoch I·S·(tüber) und MATH·I·D·G·ROM· u. s. w. (ohne EL). G. e.

Berg (Herrenberg), in Zütphen.

Friedrich III. (1387, †1416.)

9366 Denar. Av. + FRЄDЄRIҀVS:DЛS:DЄ BЄG. Brustbild des heil. Oswald, um die Brust die Krone, auf jeder Seite einen Stab und :· Rev. + MOЛЄTЛ: ЛOVЛ:DЄ:BЄRGЄ. Kreuz, in dessen Winkeln: B—B—Л—S. Vgl. Köhl. M. B. IV. p. 131. G. 8. 12 Gr. G. e. RRR.

9367 Anonymer Ducate o. J. Av. MONETA*NOV—AUREA*MONT. Die heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme, unten der Halbmond und ein kleines Wapen mit dem Löwen. Rev. *SANCTUS*OSWALDUS·*· Gekr. Brustbild des Heiligen, in der Rechten den Scepter. G. 10. $^{55}/_{60}$ Duc. G. e. RR.

Oswald II. († 1546.)

9368 Thaler o. J. Brustb. und Wapen mit zwei Helmen. Madai 1677. App. III. 225. G. 18. 1 5/8 L. 5 Gr. G. e. RR.

Wilhelm III. († 1586.)

9369 Thaler o. J. zu 30 Stüber. Av. Ein schreitender Löwe den Löwenschild tragend. Rev. Brustb. des heil. Oswald. Madai 1674. G. 19. 1 19/32 L. 4 Gr. G. e.

9370 Desgl. ähnlich dem vorigen, hat aber im Rev. SANCT u. s. w. REX NUMUS ARGENTEUS, ohne den Beisatz 30 STUVER, wie auf vorigem. G. e. R.

9371 Desgl. zu 24 Stüver. Der Graf zu Pferde und das Bergische Wapen behelmt. Madai 1675. b, hat aber unter dem Reiter die Werthzahl: 24 ST. G. 18. 1 7/16 L. 8 Gr. G. e.

9372 Thaler o. J. Brustbild und Wapen wie vorher. Madai 4179. Köhler M. B. IV. 129. Av. etwas verwischt.

9373 Desgl. v. 15—77 zu Düren geprägt. Geharn. Brustb. und quadrirtes Wap. mit zwei Helmen. Madai 1676. G. 19. 1 13/32 L. G. e.

9374 Desgl. v. 15—78, wie der vorige, aber H (statt HO) Z. G. e.

9375 Desgl. v. 15—78 mit HO, aber das Brustbild von der linken Seite und ohne Streithammer. G. e.

Friedrich, des vorigen Sohn. († 1618.)

9376 Thaler v. 15—80. Geharn. Brustb. bis halben Leib und Wapen mit Helm. Verschied. v. Madai 6807, hat MON, HOB und HE (verbunden). I·W. Rev. ohne 80. G. 19. 1 5/16 L. G. e.

9377 Desgl. v. (15)80. Aehnlich dem vorigen, die abgekürzte Jahreszahl aber an den Seiten des Wapens getheilt. G. e.

Bommel, Stadt in Geldern.

9378 Noththaler o. J. (1599). Wap. u. dreithürmiges Thor. DURAE NECESSITATIS OPUS. Madai 2161. G. 19. 1 11/32 L. G. e. RR.

9379 Desgl. wie der vorige, aber v. anderen Stämpeln. Z. g. e. RR.

Breda, Stadt.

9380 Einseitige Nothmünze v. Blei v. J. 1577. NECESSITATIS ERGO. In der Mitte in zwei Zeilen: BRE | DAE. V. Loon I. 233. 5. Duby pl. 6. 4. G. 13. Sehr g. e. RR.

9381 Eins. achteckige Nothmünze v. 15—77. Drei Stämpel, in dem mittleren B, darüber die Krone und das Jahr. G. 13. 7/32 L. S. g. e. (Becker.)

9382 Jeton v. 1590 auf die Befreiung der Stadt von der spanisch. Herrschaft. Av. Schrift: BREDA—A NASS u. s. w. Rev. PARATI VINCERE u. s. w. Schiff mit Bewaffneten. V. Loon I. 402. G. 13. 11/32 L. 3 Gr. S. g. e.

9383 Einseitige Belagerungsklippe v. 1625 zu 20 Sols mit dem Stadtw. V. Loon II. 157. 4. G. 13/9. 9/32 L. 5 Gr. S. g. e.

9384 Desgl. v. 1625 zu 40 Sols, mit dem belg. Löwen und vier am Rande eingeschlagenen Stämpeln. Duby XI. 9. V. Loon II. 157. 1. G. 19/13. 9/16 L. 3 Gr. S. g. e.

9385 Desgl. v. 1625 zu 40 Sols mit dem quadrirten und gekr. Wapen. Duby pl. XI. n. 11. V. Loon II. 156. 3. G. 16/11. 9/16 L. 3 Gr. S. g. e.

9386 Desgl. v. 1625 mit der Werthzahl II. Duby XI. 13. V. Loon l. c. 5. aber Silber. G. 12/8. 7/32 L. 5 Gr. G. e. RR.

9387 Dieselbe, von Kupfer. (II Solsstück.) S. g. e.

9388—89 Desgl. v. Kupfer zu 1 Sol. Duby l. c. 12. Zweierlei Stämpel. G. 9/6. S. g. e.

9390 Kupfer-Jeton v. 1625. Einnahme von Breda durch K. Phil. IIII. Av. Ansicht der Stadt. Rev. VICTORIA·PRUDENTIA u. s. w. Der Löwe. V. Loon II. 162. G. 13. S. g. e.

9391 Jeton v. 1737 auf die dem Prinzen u. der Prinzessin v. Oranien dargebrachte Huldigung. Zwei Wapen und der Pelikan. DIVINO FAVORE. V. Loon Suppl. II. t. 13. 118. G. 12. 1/4 L. 3 Gr. (2 Löcher.) G. e.

Brederode, Herren von.

Heinrich.

9392 Thaler o. J. Löwe mit dem Wap. und Brustbild des h. Heinrich. Madai 1947. G. 20. 1 9/16 L. G. e. R.

9393 Desgl. o. J. Ein aufgerichteter Löwe, in der Umschr. D·I·P. Rev. Brustbild von K. Carl dem Grossen. Madai 1949. G. 18. 1 9/16 L. G. e.

9394 Desgl. o. J. Löwe mit dem Wap wie anfangs und Brustbild des heil. Heinrich. Madai 1947, aber im Av. in HENRICI E und N verbunden. G. e. R.

9395 Desgl. o. J. Av. Geharn. Brustb. NISI—DOMI—NUS u. s. w. Rev. Wapen mit zwei Helmen. Madai 1948. G. 19. 1 9/16 L. 5 Gr. G. e. R.

9396 Desgl. ähnlich, von anderen Stämpeln, im Av. nach NISI ein grösserer Raum, und im Rev. MONE·N·HE u. s. w. G. e. R.

Crevecoeur (Crepicordium), ehemalige Festung. (Nordbrabant.)

Johann d'Avesnes, Graf zu Hennegau. (1280, † 1304.)

9397 Münze. Av. +IOHAN—NES DE FLANDRIA. Der Graf zu Pferde im Galopp. Rev. Aeussere Umschrift: +MONETA NOVA CREPII CORDII. Innere: SIGNVM CRVCIS. Kreuz. App. III. 1259. Vgl. Duby pl. 84. 6. G. 11. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

Delft, Stadt in der Prov. Holland.

9398 Kupferner Armenpfennig während der Hungersnoth 1559. Av. Wap. v. Delft, oben die Jahresz. Rev. Taubengestalt. Ohne Umschriften. Mieris III. 416. G. 10. G. e. R.

9399 Medaille v. 1806 auf den 50jährigen Bestand der Renswoudschen Stiftung. Av. RENSWOUDSCHE—STIGTINGEN. Altar mit Wap. und Geräthen, im Absch. GEVIERT TE DELFT DEN 28 MAY 1806. Rev. DE LIEFDE LEERT u. s. w. Drei Figuren. G. 17 1/2. 1 L. 5 Gr. S. g. e.

Deventer, Stadt.

K. Conrad II. (1024—1039.)

9400 Denar. Av. CHV·NR·· In der Mitte eine Hand, an den Seiten RE—X. Rev. +DA··· Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. G. 8. 15 Gr. Schrift mangelhaft. RR.

9401 Münze v. 1466. Av. +MONETA ⁑ NOVA—DE ⁑ DAVENTRIE. Adler, unten zwei kleine Wapenschilde. Rev. Doppelte Umschr. GRORIA u. s. w. Langes Kreuz, darauf das Wap. App. IV. 803. G. 12. 1/8 L. 4 Gr. S. g. e. RR.

9402 Münze. Av. +MONETA' NOVA—DE·DAVENTRIA. Wapenschild, unter diesem ein kleineres. Rev. ANNO—DOMINI—M+CCC—C×LXX. Wapen auf

einem Kreuze. Unter der Herrschaft der Bischöfe v. Utrecht. App. IV. 804. G.11. $^1/_8$ L. S. g. e. RR.

9403 Münze in Guldengrösse v. J. 1523. Adler und Wap. auf einem Kreuze. App. IV. 805. G.16. $^7/_{16}$ L. S. g. e. R.

9404 Desgl. o. J. Av. MONE·NO·TRI–U·CIVI·IMPERIA. Ein Heiliger stehend. Rev. DAVEN–CAMP–EN–ZW–OLLEN. Wapen der drei Städte auf einem Kreuze. Alle N verkehrt. App. IV. 808. G. 17. $^{13}/_{32}$ L. G. e. R.

9405 Kupfer-Münze. Av. MONE–TA·NOVA·DA–VENT. Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. AN·DN·–I M·CC–CCC*34*. Drei Wapenschilde im Kleeblatt, in der Mitte D. G. 11. G. e.

9406 Gemeinschaftlicher Thaler o. J. Drei verbundene Wapen und Brustbild v. K. Carl V., jedoch ohne dessen Titel. Madai 4804. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. G. e.

9407 Desgl. ähnlich, aber von anderen Stämpeln; das + mit ZWOLLENSIS verbunden und an der Brust des Kaisers eine Schleife, die ein B bildet. G. e.

9408 Desgl. v. 15–55. Aehnlich, mit Doppelsternen zwischen den Wörtern. Madai 4805. S. g. e.

9409 Gemeinschaftlicher Gulden der drei Städte v. 15–55, ähnlich dem vorigen. Weise 2227. G. e.

9410 Desgl. v. 15–55, wie der vorige, aber IMPERIALIV. S. g. e.

9411 Kupferne Nothmünze v. 1578 zu 1 S(ous). URGEN NECESS DAVEN. Adler. V. Loon I. 257. 3. G. 11. G. e. R. Hat eine Contremarque.

9412 Denkmünze v. 1578 auf die Belagerung, mit doppelten Umschriften. GODT· HELFT·DIE STADT DEVENTER u. s. w. Heiland und Pelikan. V. Loon I. 257. G. 13. S. g. e. R.

9413 Gemeinschafts-Thaler v. 15–83. Drei Wap. mit drei Helmen u. der Reichsadler RUDOL·II u. s. w. hat Sternchen in den Umschriften und AVGV. Madai 4835. G. 19. $1^{11}/_{32}$ L. G. e.

9414 Desgl. wie der vorige, mit Kleeblättern und AVGVS. S. g. e.

9415 Desgl. v. 15–86, wie der vorige. G. e.

9416 Kupferm. Av. DOUBL···1639. In der Mitte DA | E·R | TRIA. Rev. AHLO. Gekr. Wapen mit dem einfachen Adler. App. IV. 814. G. 9. Z. g. e.

9417 Desgl. ohne J. Av. In einem Kranze: DA | TRE | JA. Rev. Gekr. Wap. App. IV. 813. G. e.

9418 Desgl. wie der vorige, aber DA | ETR | TRIA. App. IV. 814. G. e.

9419 Desgl. v. 1663 mit DA | VEN | TRIA. App. IV. 812. G. e.

9420 Münze v. (16)63 zu I Sous. Wapen und Kreuz, in dessen Mitte ein Schildchen. App. IV. 811. G. 9. Z g. e.

9421 Einseitige Noththaler-Klippe aus der Belagerung v. 1672. Der einfache Adler, darüber ein zweiter Stämpel mit der Jahresz. Duby pl. XVII. n. 1, aber ohne die auf dem Rev. eingegrabene Schrift. G. $^{23}/_{16}$. $1^5/_8$ L. S. g. e. R.

9422 Doppeltes Solstück v. 1683. Löwe und Schrift. App. IV. 815. G. 9. G. e.

9423 Münze zu 1–S(ol) v. 1691. Wap. u. Schrift. G. 8. G. e

9424 Desgl. zu 6–S(ous) v. 1–6–9–0. Wap. und Reiter. CONCORDIA u. s. w. App. IV. 816. G. 13. G. e.

9425 Gulden v. 16–98. Wap., dabei 1–G und die stehende Freiheit. HAC NITI-MVR u. s. w. App. IV. 817. G. 14. G. e.

Doesburg, Stadt.

9426 Kupfer-Jeton v. 1598 auf die Befestigung der Stadt durch den Prinzen Moritz. Av. VINCIT VIM VIRTUS u. s. w. Heere und Kampf, unten DOESBORCH.

Rev. SEQUITUR u. s. w. Heer und ein Engel. V. Loon I. p. 506 n. 1. G. 13. S. g. e.

Dürstede, Prov. Utrecht.

K. Carl der Grosse. († 814.)

9427 Solidus. Av. In zwei Zeilen: EÆo—ιVs. Rev. DUS, darüber LAL unten ein Streithammer? Eckhart tom. II. n. 9. G. 8. 21 Gr. S. g. e. RRR.

9428 Bracteat ähnliche Münze. Brücke? unten Schwert und Halbmond? G. 8. 6 Gr. S. g. e.

Friesland.

9429 Ducate v. 15—88. Wapen und ein stehender Krieger. DEUS FORTITUDO u. s. w. Köhl. D.C. 2675. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9430 Gulden v. 15—88. Wapen und Brustbild mit dem Schwerte. DEUS u. s. w. G. 15. G. e.

9431 Thaler v. 1591. Reichsadler mit dem Wapen und Brustbild wie vorher. NISI+DOMINUS+ u. s. w. Madai 4691 (v. 1598). G. 19. 1 5/8 L. 2 Gr. G. e.

9432 Desgl. v. 1593. Behelmtes Wap. u. Brustbild mit dem Schwerte. DEUS+FORTITUDO u. s. w. Madai 2121. G. e.

9433 Doppelthaler v. 1696. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. Neptun auf einem Fische. SIDERE·PROFICIANT u. s. w. Madai 4124. Köhler M. B. I. 385 G. 25. 3 9/32 L. G. e. R.

9434—35 Kupferm. Av. Gekr. Wapen auf einem Kreuze. MO·NOV u. s. w. Rev. NISI DEUS u. s. w. Brustb. mit Hut u. Schwert, dabei F—O. G. 11. Zweierlei Stämpel. Z. g. e.

9436 Münze v. 1599. Wap. auf einem Kreuze und ein galoppirender Reiter. App. IV. 1573 (v. 1595). G. 15. 9/32 L. 7 Gr. Z. g. e.

9437 Desgl. wie die vorige. Jahresz. 159 unvollständig. Z. g. e.

9438 Desgl. v. 1601 zu 14—St (über). Gekr. Wapen auf einem zierlichen Kreuze. Rev. Brustbild mit Kappe und Schwert. NISI·DOMINUS u. s. w. G. 15. 1/2 L. 7 Gr. G. e.

9439 Desgl. v. 1601. Wap. zwischen Lorbeerzweigen und ein zierl. Kreuz. DEUS FORT u. s. w. App. IV. 1578. G. 14. 1/4 L. 3 Gr. Z. g. e.

9440 Kupfer-Jeton v. 1603. Av. VICTUM·—TIBI×PRAEPARO×PERGE. Ein Ackersmann pflügend, oben das kleine fries. Wapen. Rev. TERRASQUE+TUEBOR+ET+URBES. Ein Kriegsmann. V. Loon II. p. 3 n. 1. G. 14. S. g. e.

9441 Desgl. v. 1617. Av. CONCORDIA·FRISIAE·LIBERTAS. Zwei Hände einen Pfeilenbund haltend. Rev. ANTIQUA·VIRTUTE·ET·FIDE. Jahr. Gekr. Wap. v. Friesland. G. 14. G. e.

9442 Gulden v. 16—19. Av. Brustb. mit Wap. und Schwert. Rev. Löwenschild. CONCORDIA u. s. w. App. IV. 1579. G. 15. G. e.

9443 Thaler v. J. 16—20. Aehnlich dem vorigen, aber WESTF—RI. G. 18. 1 5/8 L. G. e.

9444 Gulden v. 1628. Brustb. mit dem Wap. und ein aufgerichteter Löwe. CONFI·DNO u. s. w. App. IV. 1580. G. e.

9445 Münze o. J. Gekr. vielfeld. Wapen und Reichsadler. App. IV. 1577. G. 11. 1/4 L. 7 Gr. G. e.

9446 Gulden v. 1644. Av. Geharn. Brustbild mit einem Löwenschilde. MO·ARG·PRO·CON—FOE·BELG·WES. Rev. CONFIDENS u. s. w. Ein aufgerichteter Löwe. G. 15. 3/4 L. 5 Gr. G. e.

9447—48 Kupfermünzen v. 1659. Wapen und Schrift. Zweierlei Stämpel. G. 9. Z. g. e.

9449 Desgl. Av. WEST—FRISIA—1658. Drei ins Kleeblatt gestellte Wapen. Rev. DEUS·FORTI·ET·SP·NOS. Gekr. Wapen von Friesland. G. 10. G. e. R.

9450 Ducate v. 16—70. Av. Der Kriegsmann. CONCORDIA—WEST. Rev. Schrift auf einer viereckigen Tafel: MO·ORD u. s. w. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. G. e.

9451 Münze zu 2 Stüber v. 1673. Löwe u. Schrift. App. IV. 1582. G. 10. G. e.

9452 Ducaton v. 1674. Wapen von Löwen gehalten und ein Reiter. Verschieden v. Madai 4694, hat WESTF und die Jahreszahl unter dem Wapen. G. 19. 1 ½ L. 2 Gr. G. e.

9453 Münze v. 1674 zu II Stüber. Schrift und zwei Löwen über einander. App. IV. 1583. G. 8. S. g. e.

9454 Desgl. v. 1674 zu 6 Stüber. Wapen u. Schiff. ···DEO CONFIDENTES. G. 12. Av. etwas verwischt. Rev. g. e.

9455 Desgl. v. 1576 zu 2 Stüwer, Schrift und Löwe. App. IV. 1585. G. 9. G. e.

9456 Desgl. v. 1676 zu 2 Stuywers, mit dem gekr. Wapen, dabei B — P. App. l. c. 1584. G. 8. S. g. e.

9457—59 Desgl. v. 1678 zu 6—S(tüb.) Gekr. Wap. und Schiff. DEUS FORTITUDO u. s. w. App. IV. 1586. Dreierlei Stämpel. G. 11. S. g. e.

9460 Desgl. v. 1679 zu 6· — S· wie vorher, mit VIGILATE u. s. w. App. 1587. G. 11. S. g. e.

9461 Denkmünze o. J. und Umschriften. Gekr. Wapen mit zwei rückw. gekreuzten Ankern und ein Schiff. App. IV. 1576. G. 15. $^{29}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9462—63 Kupfermünzen v. 1702 und 1717. Schrift und gekr. Wap. G. 10. G. e.

9464 Münze v. 1723. Schrift und gekr. Wapen. (Doppelstüber). G. 10. S. g. e.

9465 Medaille v. 1734. Av. W·C·H·F·PRINC·AUR·ET·ANNA·MAG·BRIT. Beider Brustbilder von der rechten Seite, unten HOLTZHEY·FEC. Rev. RECEPTO PRI— NCIPE. Drei Figuren, auf jeder Seite ein Wapenschild. Im Absch. LAETA FRISIA·MDCCXXXIV. G. 13. ½ L. 7 Gr. S. g. e.

9466 Kupferm. v. 1737 für die ostind. Compagnie. Gekr. Wap. ohne Umschr. u. Monogramm. G. 9. S. g. e.

9467 Stüber (Silber) v. 1738. App. IV. 1589. G. 7. G. e.

9468 Doppelstüber v. 1751. App. IV. 1590. G. 9. G. e.

9469 Ducate v. 17 — 57, wie gewöhnlich, mit einem Hahne als Beizeichen und einem arabischen Gegenstämpel. Soothe 1421. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9470 Medaille v. 1765 auf den Tod der Prinz. Maria Louise, Gem. v. J. W. Friso, Erbstatthalter v. Friesland. Av. MARIA LUD·D·G·PR·AUR·NASS·NAT·PR·HASS·CASS. Ihr Brustb. von vorn. Rev. VIVIT POST FU—NERA VIRTUS. Auf einem Altare, an dessen Vorderseite zwei das Wapen haltende Genien, ein Todtenschädel zwischen Zweigen, im Hintergrunde eine Stadt, oben zwischen Strahlen und Wolken ein Sternenkranz. Im Absch. NAT 7 FE·1688 DENAT | 9. A. 1765. G. 20. 1 $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9471—72 Kupfermünzen v. 1765, wie App. IV. 1591, aber im Rev. oben ein Schiffchen zwischen zwei Rosetten. Zweierlei Stämpel. G. 10. G. e.

9473 Desgl. v. 1780 wie der vorige, aber ein Stern zwischen zwei Kugeln. App. IV. 1591. G. e.

9474 Gulden v. J. 1786 für die ostindische Compagnie. App. IV. 1502. G. 15. S. g. e. R.

Geldern.

Herzoge von Geldern.

Wilhelm I. (1383—1402.)

9475 Goldgulden. Av. Brustb. des Herz. v. vorne unter einem goth. Bogen. Rev. Zwei Wapen. BENEDICT u. s. w. Soothe 980. Reichel 111. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

Carl v. Egmont. (1492—1538.)

9476 Snaphan mit Mönchsschr. Av. Der Herzog zu Pferde, unten *GEL* und das Wapen auf einem Kreuze. Madai 3718. Köhler M. B. X. 121. Reichel 119. G. 16. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e. R.

9477 Desgl. ähnlich dem vorigen, unter dem Reiter das Familienw. zwischen *G—L*. G. 15. $^{3}/_{8}$ L. G. e. R.

9478 Desgl. ähnlich, unter dem Reiter eine Lilie zwischen G — L. G. 13. Umschrift abgeschnitten. G. e.

9479 Münze. Reiter, darunter *GEL* und Wapen auf einem langen Kreuze. App. III. 1137. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e. R.

K. Carl V. (—1555.)

9480 Vergoldete Denkmünze. Av. KAROLO·IMP·PIO·FOE' A·VGVSTO·S·P·Q·R dabei eine kleine Krone. In der Mitte das belorb. Brustb. des Kaisers von der linken Seite. Rev. Drei Figuren, bei der mittleren I — V. Im Absch. QUAE·DEI | DEO | CAES QUAE CAES·SUT. G. 13. G. e. (?)

K. Philipp II.

9481 Ducate ohne J. Av. PHILIPPUS·D·G·HIS·REX·DUX·GELD. Gekr. Wapen. Rev. DOMINUS·MICHI·ADJUTOR. Brustbild von der rechten Seite, unten ein Kreuz. G. 11½. 1 Duc. G. e. R.

9482 Ducaton v. 1558. Av. PHS·D·G·HISP·ANG·Z·REX·DUX·GELD·1558○ Geharn. Brustb. von der linken Seite. Rev. DOMINUS MICHI ADJUTOR. Gekr. Wapen auf dem burgund. Kreuze, unten das Vliess ohne Kette, an den Seiten Feuereisen. G. 19. 1 $^{29}/_{32}$ L. G. e. R.

9483 ½ Ducaton v. J. 1565, ähnlich dem vorigen, ohne den Titel ANG·REX. Weise 74. 3. G. 16. G. e.

9484 Münze v. 1563, ähnlich, Brustbild von der rechten Seite. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

9485 Kreuzthaler v. 15—68 mit DVX GEL. Das burg. Kreuz und das gekr. quad. Wap. DOMINUS MIC—HI u. s. w. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

9486 Münze v. 1571. Brustb. und das burg. Kreuz. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

9487 Ducaton von 15 + 73. Umschr., wie Mad. 2496, jedoch GEL. Brustbild des Königs von der linken Seite und Wapen zwischen den Feuereisen auf dem Kreuze. G. 20. 1 $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e. R.

9488 Münze. v. (15)84. Av. PHS u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. Rev. Verziertes Kreuz. DOMINUS u. s. w. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. Z. g. e.

Provinz Geldern.

9489 Kreuzthaler v. 15 — 84. Av. N·DUC·GEL u. s. w. Kreuze wie gewöhnlich. Rev. DOMINUS u. s. w. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. Madai 4702. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

9490 Desgl. v. 15—91 mit der Umschr. MONETA · NOVA · ARGEN · DUC · GELDRIAE · CO · Z · u. s. w. Madai 4702 (v. 1592). G. 19. S. g. e. RR.

9491 Kupfer-Jeton v. 16—07. Av. CAMER — AE · RAT — IONUM · — GELDRIAE. Das gekr. span. Wap. auf dem burg. Kreuze, umher vier kleinere. Rev. REDEANT · SAL · URNIA REGNA. Stehende Figur. V. Loon II. 26. G. 14. S. g. e.

9492 Desgl. v. 16—22. Av. ALLICIT UT PERIMAT. Löwe und Weinstock, unten das Wap. von Geldern. Rev. PIETAS TUTISSIMA VIRTUS. Zwei Störche. V. Orden 1157. G. 13. G. e. R.

9493 Münze v. 1756. Schrift und Wapen. G. 11. $^3/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9494 Ducaton v. 1759. Av. MO:NO:ARG:PRO:CONF:—BELG:D·GEL:&:C:Z: dabei ein Bäumchen. In der Mitte ein galoppirender Ritter, in der Rechten ein Schwert, unten das gekr. geldr. Wap. Rev. CONCORDIA — RES PARVAE — CRESCUNT. Gekr. Löwenschild von zwei Löwen gehalten, darunter in einer Einfassung 1759. G. 20. 1 $^{27}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9495—97 Kupfermünzen v. 1739, 1765 und 1788. Verschiedene Stücke. G. 10. Gut und s. g. e.

Gertruidenburg, Südholland.

9498 Jeton (Silber) v. 1693 auf die Belagerung der Stadt. NEGATA · TENTAT · ITER · VIA · Jahr. Stadt und Umgegend. V. Loon I. 429. G. 14. $^3/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

Gröningen.

9499 Münze v. J. 1456 mit Mönchsschrift. Av. + MONETA · NOVA · GRONINGENSIS. Der Doppeladler, unten das Wapen. Rev. Doppelte Umschrift. Langes Kreuz, in jedem Winkel ein fünfeckiger Stern. App. IV. 1519. G. 12. $^1/_8$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9500 Desgl. v. 1562. Wap. und Kreuz. DA PACEM u. s. w. App. IV. 1520. G. 14. $^7/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

9501 Thaler v. 1601. Der heil. Joh. u. der Reichsadler. Madai 4899. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

9502 Einseitige Noth-Thalerklippe v. 1672 zu 50 Stüber. JURE ET TEMPORE. Gekr. quadrirtes Wapen. Madai 4709. G. $^{22}/_{16}$. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9503 Einseitige Nothklippe zu 6 $^1/_4$ Stüber v. 1672, wie die vorige, mit der angezeigten Werthzahl. V. Loon III. 90. G. $^{12}/_9$. $^3/_{16}$ L. 3 G. G. e. R.

9504 Denkmünze v. 1672 auf die Befreiung der Stadt von der damaligen Belagerung. Schrift und Stadtprospekt mit den Truppen. Madai 4710. V. Loon III. 92. G. 26. 2 $^1/_{16}$ L. S. g. e.

9505 Schauthaler v. 1672 für die Studenten. Schrift und Wapen, worüber ein Kriegsmann. Madai 5922. V. Loon III. 96. G. 21. 1 $^1/_2$ L. G. e. R.

9506 Gulden zu 28—Stüber v. 16—74. Gekr. Wap. und Brustb. mit einem Schwerte. BELGICA LIBERTAS u. s. w. Am Halse ein Gegenstämpel, worin HOL. Madai 4712. G. 18. 1 L. S. g. e.

9507 Münze zu 6 Stüber v. J. 1—6—9—1. Wapen und Reiter. App. IV. 1528. G. 12. G. e.

9508 Gulden zu 28—Stüber v. 1—6—9—2. Wapen und Brustb. PRO RELIGIONE u. s. w. Auf dem Wapen ein Gegenstämpel mit G · O. Madai 4713. G. 17. 1 L. Av. abgenützt.

9509 Medaille v. 1694. Säkularfeier der Befreiung der Stadt. Av. MONUMENTUM REDUCTIONIS u. s. w. In der Mitte holländ. Schrift. Rev. ALTING · REN ·

BUSCH u.s.w. Der Prinz von Oranien in röm. Tracht, zur Rechten die Ansicht der Stadt. V. Loon IV. 175. 2. G. 22. 3 ¼ L. S. g. e. R.

9510 Kupfermünze v. 1771. Schrift und Wapen. App. IV. 1530. G. 10. G. e.

Haag (Grafenhaag), Stadt.

9511 Jeton v. 1602. HIC DEUS AURAICIS u. s. w. Stadtprospekt, darüber GRAVE. V. Loon I. p. 551. 1. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

9512 Medaille o. Jahr. Av. Ansicht der Stadt, darüber ein gekr. Wapenschild, im Absch. in vier Zeilen: DELICIAE COMITUM: NUNC·PATRUM | ORACLA RECLUDENS | HAGA ADYTIS: BATAVI GLORIA | PRIMA·SOLI | S·C. Rev. Seeprospekt, vorn zwei Figuren. Ohne Umschr. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9513 Desgl. v. 1620. INDUSTRIA+ET+LABOR Grabscheit, rückwärts die Ansicht der Stadt u. s. w. V. Loon I. 552. 2. G. 23. 2 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e.

9514 Desgl. o. J. Av. Stadtprospekt. Oben HAGA COM: im Absch. ein gekr. Wapenschildchen zwischen Verzierungen. Rev. AEQUO—LABORE. Die sitzende Gerechtigkeit. Unten S·C. G. 16 ½. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

9515 Desgl. v. 1733. Errichtung des lutherischen Waisenhauses. Av. Schwan zwischen betenden Kindern. Rev. Zwei Wapenschilde. V. Loon Fortsetzung I. n. 64. G. 20. 2 L. S. g. e. R.

Haarlem, Stadt.

9516 Einseitige Nothklippe v. 1572 (zu 30 Sous) mit drei Stämpeln. Wapen, darüber ein Stern, unten die Jahreszahl, sämmtlich vertieft. V. Loon I. 159. 1. G. $^{24}/_{15}$. 1 $^{17}/_{33}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9517 Kupferne Nothmünze o. J. Av. Stadtwap. Rev. HAR—LEM. App. IV. 1382. G. 12. G. e. RR.

9518 Denkmünze auf die Erfindung der Buchdruckerkunst. Ohne J. VICIT VIM VIRTUS. Schiff zwischen Castellen u. s. w. App. IV. 1383. G. 15. $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9519 Desgl. v. 1747. Empfang des Statthalters Wilh. C. H. Friso (v. Marshoorn). Av. Unter dem Wapen Schrift in 8 Zeilen: VOOR HAARLEMS BURGERY u. s. w. Rev. Brustbild des Prinzen. G. 15. Ueber $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R.

9520 Dieselbe. ½ Loth 2 Gr. S. g. e. R.

9521 Medaille v. 1778 auf die Versammlung unter dem Präsidenten Sypensteyn. Av. Grosser Saal mit der Versammlung. Oben auf einem Bande: GEHOUDEN TE HAARLEM DEN 15. SEPT. MDCCLXXVIII. Im Absch. PRAES·MR·C·A· VAN SYPENSTEYN. Rev. EEN HART—EEN DOEL. Sieben nakte Knaben unter einem Baume. Im Absch. I·G·HOLTZHEY·FEC. G. 22. 2 $^{3}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

Herzogenbusch.

9522 Obol. Av. Kreuz, in den Winkeln B—O (Bois) L(e) D(uc). Rev. Der brab. Löwe. G. 5. 8 Gr. G. e. RRR.

9523 Kupfer-Denkmünze v. 1603. Befreiung von der Belagerung. Wapen. ALBERT ET ELIS u. s. w. Rev. Stadtwapen. V. Loon II. 8. 1. G. 10. Z. g. e.

9524 Medaille o. J. Av. Ansicht der Stadt, vorn ein liegender Flussgott. Rev. SERVAT VIGILANTIA CONCORS. Pallas; rechts ein Haus. App. IV. 1421. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

9525 Medaille v. 1711. Stadtprospekt, oben SILVA DUCIS. Im Absch. in einer verzierten Einfassung S·C und 1711. Rev. SALUS PUBLICA. Sitzende Gerechtigkeit, über dem Stadtwapen einen Kranz haltend. G. 12. ⅜ L. S. g. e.

9526 Desgl. v. 1727. Av. VINCAT AMOR SILVAE. Stadtprospekt, unten das Wap. Rev. SANCTI DELUBRE SENATUS. Gebäude. App. IV. 1418. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

9527 Desgl. v. 1727 u. 1732 wie die vorige, aber an der Stelle des Stadtwapens die Jahresz. MDCCXXXII. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

9528 Desgl. v. 1739. Av. VINCAT AMOR SILVAE. Gekr. Stadtwap. von zwei Wilden gehalten. Rev. PRAESENTES CURIA POSCIT. Rathhaus, unten 1739. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. S g. e.

9529 Desgl. v. 1741. Anlage einer Commerzialstrasse. RERFICERE URGET. Merkur und das sitzende Herzogenbusch. App. IV. 1419. G. 12 $^{1}/_{2}$. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

Holland. (Grafen von.)

Floris III. (1157—1190.)

9530 Obol. Av. FLOR • NS. Kopf von der rechten Seite. Rev. HOLLA··· Kreuz. Alkemade tab. 13. p. 27 ähnlich. G. 5 $^{1}/_{2}$. 8 Gr. G. e. RR.

9531—32 Aehnlich dem vorigen, die Legenden weniger vollständig. R.

Theodorich VII. (Thierry, Dirk). (1190—1203.)

9533 Obol. Av. ×TƐODƐRIƆVS. Kopf von vorn. Rev. H—O—·—V. App. III. 1427. G. 6. 10 Gr. G. e. RRR.

9534 Desgl. Av. ƆOMƐS×H··ƝDIƐ. Kopf von der linken Seite. Rev. HO—LL—ΛN—·· Langes Kreuz aus Doppellinien, in jedem Winkel ein Sternchen. App. III. 1428. Reichel 2. G. 6. 10 Gr. G. e. R.

Wilhelm I. (1203—1223.)

9535 Denar. Av. C···Ɛ···T. Kopf von der rechten Seite, vor sich das Schwert. Rev. TPΛAO··· Kreuz mit Röschen. Vorstellung wie Alkemade pag. 39. 2. G. 6. 10 Gr. Z. g. e.

Floris IV. (1223—1235, siehe bei Utrecht.)

Floris V. (†1296.)

9536 Tournose. Av. Innere Umschr. +FLORENTIVS·CO. Kreuz. Aeussere: BИDIC-TV: u. s. w. Rev. +TVRONIS CIVVS Stadtzeichen. App. III. 1431. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

Wilhelm V. v. Baiern. (1356—1389.)

9537 Ecu d'or. Av. GVILL*DVX*—ƆOMƐS*HOL. Der Fürst stehend, zur Rechten der Löwe, z. Linken das baier. Wapen. Rev. +FLORINI ⁑ DƐ ⁑ HOLΛND ⁑ + ⁑ ȜƐL' Quadrirtes Wap. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

9538 Tournose. Av. Innere Umschr. GVIL—LƐLM—DVX & Ɔ—OMƐS. Kreuz. Aeussere: +BND·· u. s. w. Rev. +MONƐTΛ×HOL'AND'. Der holl. Löwe. Alkemade tab. XXV. n. 5. G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e. RR.

Wilhelm VI., Sohn Alberts. (1404—1417.)

9539 Münze. Av. +GVIL'M ⁝ DVX ⁝ DƐI ⁝ GRΛ ⁝ COM ⁝ HOL ⁝ Z ⁝ ȜƐ'. Der holländ. Löwe. Rev. +MONT— ⁝ NOVΛ ⁝ —HOLAD'— ⁝ Z ⁝ ȜƐLΛ. Langes Kreuz, in den Winkeln Löwe und das baier. Wap. wechselnd. Alkemade p. 96. tab. XXVII. n. 5. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

Jacobine, des vorigen Tochter und Erbin. (†1436.)

9540 Vormundschaftsmünze. Av. PħS ꞏ DVX ꞏ BVRG ꞏ TVTOR ꞏ Z ꞏ ħŒS ꞏ ħO... Der aufgerichtete Löwe mit dem Wap. auf der Brust. Rev. IACOB—DVC ꞏ B—ꝚVꝚ ꞏ C—OM ħ. Quadrirtes Wapen, darüber ein langes Kreuz. Eine ähn. bei Alkemade p. 121. tab. XXXI. n. 2. G. 11. 1/16 L. Z. g. e. RR.

Johann v. Baiern. (†1425.)

9541 Dickmünze o. J. mit fünf Wapenschilden und dem heil. Johannes. Alkemade p. 113. tab. XXX. n. 7, aber bloss Ȝ statt ZE. App. III. 1439. G. 11. 13/32 L. 5 Gr. G. e. R.

Philipp III., der Gute v. Burgund. (1419—1467.)

9542 Münze. Av. + PħS ꞏ DEI ꞏ GRꝚ ꞏ DVX ꞏ BVRG ꞏ COMES ꞏ ħOL'D ꞏ Z ꞏ. Quadrirtes Wapen mit Mittelschild. Rev. + SIT ꞏ ИOMEИ ꞏ u.s.w. Verziertes Kreuz. (Das N verkehrt.) App. III. 1440. G. 13 1/2. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

Carl der Kühne. (1467—1477.)

9543 Münze. Av. + KꝚROLVS ‡ DEI ‡ GRꝚ ‡ DVX ‡ BVRG ‡ CO ‡ H ‡. Wapen v. einem Löwen gehalten. Rev. BENEDIC ⁑ ħEREDITꝚTI ⁑ TVE 1ЯA2 (1472). Verziertes Kreuz, in der Mitte eine Lilie. Alkemade p. 131. tab. XXXIV. n. 4. G. 12. 5/32 L. 2 Gr. G. e. R.

Maria v. Burgund. (†1482.)

9544 Münze. Av. + MꝚRIꝚ*COMITISSꝚ...L. In der Mitte M. Rev. + IN*NOMINE..MINI. Blumenkreuz. G. 9. 11 Gr. Z. g. e. RR.

Maximilian u. Philipp.

9545 Münze. Av. MO(Archi) D·ꝚVST·B·CO·ħOL. In der Mitte M. Rev. wie vorher, mit DOMINI. G. 8. 16 Gr. G. e. R.

9546 Desgl. Av. +(M.PHS. Ar.) CħIDVC·ꝚVST·BG·CO HOLL. In der Mitte ein verschlungenes M wie Alkemade fol. 151. tab. XXXVIII. n. 3. Rev. BENE-DIC·ꝚVꝚ...DNO·1484. Blumenkreuz. G. 10. 1/16 L. 8 Gr. Z. g. e. R.

Philipp IV., der Schöne. (1482—1506.)

9547 Halber Philippiner (in Gold). Kreuz mit Kronen und Lilien und der h. Philipp, vor sich das Wapen. Wie Soothe n. 1060, aber blos C+ħ'. G. 10. 27/60 Duc. G. e. RR.

9548 Münze. Av. +MO·ꝚRS+ꝚRCħID+ꝚVTRIE(sic)+DVX+B+C+ħ. Gekr. vierf. Wap. mit Mittelschild. Rev. SIT+ИOMEИ+DOMIИI+BEИE+DICTV+ Blumenkreuz, in der Mitte eine Lilie. G. 13. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

9549 Desgl. Av. +MO...Ꝛ×ARCħID+ꝚVS+DVX+BG+CO+ħOL. Gekr. Wapen wie vorher. Rev. SIT·NOM—EN+DNI—BNEDIC—..1899(1499). Langes Kreuz, in der Mitte eine vierblätterige Rose. G. 13. 1/8 L. 7 Gr. Z. g. e. R.

9550 Desgl. der vorigen ähnlich, aber ohne Jahresz. und mit einem Gegenstämpel. Z. g. e. R.

9551 Jeton (versilbert) o. J. mit dem behelmten, schräg gestellten Wapen und eine weibl. Figur zwischen Blumenstauden sitzend. Mieris I. p. 293 n. 2. App. III. 1444. G. 12. S. g. e. R.

Kaiser Carl V.

9552 Kupfer-Jeton v. 1529. Av. Wapenschild über dem Pfahlwerk. TROP×TOST× NE×TROP·TARD* Rev. Eine Hand einen Geldsack entleerend. Mieris II. 302. G.13. S. g. e. R.

9553 Desgl. v. 1555. Av. Brustbild des Kaisers mit Umschr. Rev. NUMISMA CA· ME' COMP·HOLLAN. Jahr. Der Reichsadler mit dem Wap. G.13. G.e.

9554 Desgl. o. J. (1556). Av. MARIA·D·—G·R·H. Die Victoria schreitend. Rev. LEGGELT·VAN·DE·MUNTERS·VAN·HOL. Wap. Mieris. III. p. 391. 1 u. 4. G.14. S.g.e. RR.

Philipp II. v. Spanien.

9555 Kupfer-Jeton (v. 1559). Av. Brustbild des Königs mit Umschr. Rev. PACE TANDEM CONFECTA. Fünf Wapenschilde. (Friede zu Chateau-Cambresis). V. Loon I. 27 n. 3. G.13. G.e.

9556 Desgl. v. 1560. Av. Schrift: ACCIPE QUOD TUUM u. s. w. Rev. wie vorher. V. Loon I. 28. 3 (v. 1559). V. Orden 616. G. 13. S. g. e.

9557 Desgl. v. 1574. Av. Brustbilder von Philipp II. und Anna einander entgegen, unten die Jahresz. Rev. NUMIS·CAMER—E COMPU·HOL. Gekr. Wap. V. Orden 787. G. 13. S g. e. R.

9558 Desgl. o. J. Av. Brustb. des Königs von der linken Seite, in der Umschr. CO-MITIS HOL. Rev. DILIGITE·JUSTICIAM QUI JUDICATIS TERRAM. Stehende Gerechtigkeit. G. 13. G e.

9559 Münze (1/4 Thaler.) Av. Brustbild mit Umschr. mit C·HOL. Rev. DOMINUS MIHI ADJUTOR. Gekr. Wapen auf dem burg. Kreuze u.s.w. G. 13. 11/32 L. 5 Gr. Z. g. e.

Holland, Provinz.

9560 Ducaton v. 1586. Belorb. Brustb. und sechs Wapenschilde im Kreise, in der Mitte der Pfeilenbund. Madai 2135. Reichel 19. G. 20. 1 15/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

9561 Thaler v. 1587. Brustbild wie vorher und ein sechsfeld. Wapen, darüber die Jahresz. Madai 4689, aber HOL statt FRI. G. 19. 1 5/8 L. 8 Gr. S. g. e. R.

9562 Münze v. 1588. Av. MONETA·BELGICA·HOL. Wapenschild mit dem Pfeilenbund. Rev. CONCORDIA u. s. w. Belorb. Brustb. wie vorher. G. 12. 3/16 L. S. g. e.

9563 Falscher Thaler v. Kupfer mit starken Silberplatten überzogen. Wie Madai 2133, aber die Umschriften verwirrt: SROARG + JENGU — EOX + BIG + TNAL. Rev. CON ADENSRUIBO GNON+MVVETXLR. G.19. 1 5/16 L. 5 Gr. G.e.

9564 Münze v. 1601. Av. MO NO·CAM HOLLANDIAE. Gekr. Wap. im Pfahlwerke, oben die Jahresz. Rev. VIGILA—TE·DEO—CONFID—ENTES. Zierliches Kreuz. G. 13. 1/4 L. 5 Gr. G. e. R.

9565 Goldener Ryder zu 14 Gulden v. 1750. Der Ritter und das gekr. Wapen. Soothe 1427, jedoch 14 anstatt 7. G, 12. 2 5/6 Duc. Schön u. s. g. e.

9566 Falscher Ducate v. 17—53. Der stehende Kriegsmann u. s. w. G. 11. 59/60 D. im Gewichte.

9567 Gulden v. 1794. Gekr. Wap. und die stehende Freiheit. HAC NITIMUR u. s. w. G. 14. S. g. e.

9568 Stüber v. 1764. Schrift und Pfeilenbund, dabei I—S. G. 7. S. g. e.

9569—70 Kupfermünzen v. 1702 u. 1723 mit dem Löwen im Pfahlwerk. G. 10. G. e.

Houfalize, Stadt im Luxemburgischen.

9571 Münze v. 1515. Av. MO·ARCHIDV·AVSTE·IET·TRAIECT·I·VRB·HOF. Gekr. Wap. Rev. SIT·NO u. s. w. Kreuz, in der Mitte ein Stern. App. IV. 1447. G.13. 1/8 L. 8 Gr. G. e. RR.

Huissen, Prov. Geldern.

9572 Billonmünze. Av. MON—ARG—CVSS—HVSS. Langes Kreuz mit Verzierungen. Rev. NUMMUS·CLIVENSIS. Gekr. sechsfeld. Wapen v. Jülich, Cleve u. s. w. an den Seiten I—S(tüber). G. 10. G. e. RRR.

Kampen, Stadt.

9573 Münze mit Mönchsschrift und ohne Jahr. Av. MONE—TA:NOVA:DE—CAM-PE. Langes Kreuz mit vier Rosen. Rev. Wapen u. s. w. App. IV. 635. G. 11. 1/16 L. 2 Gr. G. e. R.

9574 Rosenoble (Gold). Av. MON—NO:AV·CIVI·CAMPEN·VALO:TRAN—ISV-LAN. Gekr. Figur mit Schwert und Wap. in einem Schiffe. Rev. Eine strahlende Rose in einem Lilienkreuze u. s. w. Köhl. D. C. 2792. G. 16. 2 Duc. 9 Gr. im Gewichte. G. e.

9575 Doppelducate o. J. Av. DU·R·P·IMP·CAMP·VA·FERDINAN·ET·ELISAB. Beider Brustbilder gekr. gegenüber, dazwischen C. Rev. SUB×UMBRA×ALA-RUM×TUARUM·PRO. Gekr. vierfeld. Wapen, rückw. der einfache Adler. G. 13. 2 Duc. weniger 3 Gr. S. g. e.

9576 Ducate. Av. DUCA·R·P·IMP·CAMPE·VALOR·FERDI· Brustbilder wie vorher, dazwischen C. Rev. SUB·UMBRA·ALARUM TUARU. Gekr. vierfeld. Wapen. G. 10 1/2. 57/60 Duc. S. g. e.

9577 Einseitige Nothklippe v. 15—78, mit fünf Stämpeln. G. 21/15. 29/32 L. 6 Gr. S. g. e. (Becker.)

9578 Thaler o. J. Av. UTROQUE FAVENTE FLOREBIT. Der gekr. Reichsadler, zur Rechten das Wapen. Rev. PULCHRITUDO u. s. w. App. IV. 639. G. 17. 1 5/8 L. S. g. e. RRR.

9579 Desgl. o. J. Stadtwapen und Reichsadler. RUDOL·II. u. s. w. Madai 4809. G.e.

9580 Münze o. J. Das gekr. Stadtwap. auf dem burg. Kreuze und der Reichsadler. RUDOL·II u. s. w. wie App. IV. 636 mit MATHI. G. 14. 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.

9581 Gulden zu 28 Stüber. Gekr. Stadtwapen und der Reichsadler. Weise 2205, aber ober dem Wapen 83 u. mit einem Gegenstämpel, worin ein Löwe. G. 18. G. e.

9582 Münze mit dem Stadtw. auf dem burg. Kreuze und dem Reichsadler. MATHI. App. IV. 636. G. 14. 9/32 L. G. e.

9583 Desgl. wie der vorige, hat aber MATTHI u. AVG. S. g. e.

9584 Ducate v. 16—49, mit K. Ferd. III. Köhl. D. C. 2791. b. G. 10 1/2. 1 Duc. S. g. e.

9585—88 Kupfermünzen v. 1639, 1660 und 1661. Wapen und Schrift. Verschiedene Stämpel. G. 9. G. e.

9589—90 Doppel-Stüber v. J. 1678 und 1680, Löwe und Schrift. App. IV. 641. G. 9. G. e.

9591 Noththaler v. 1672. Av. Stadtwapen, darunten CAMPEN. Rev. In 4 Zeilen: NE | CESSITAS | ALTERA | 1672. Duby tab. 17 n. 4. G. 20. 1 19/32 Loth. S. g. e. RR.

9592 Münze v. 1—6—9—· 6—Stüber. Wapen u Reiter. App. IV. 637. G. 13. G. e.

Leeuwarden, Prov. Friesland.

9593 Münze v. J. (15)80 zu 1—Stüber. Gekr. Wapen v. Friesland und Kreuz, in dessen Mitte ein Löwe. App. IV. 1574. G. 12. 3/32 L. 4 Gr. G. e.
9594 Desgl. o. J. App. IV. 1575. G. 10. Etwas abgenützt.

Leyden, Universitätsstadt.

9595 Nothklippe v. 1574 zu 20 Sols. Wapen und der Löwe mit dem Hute auf einer Stange. HAEC LIBERTATIS ERGO. Ohne Nebenstämpel. Madai 7101. V. Loon I. 179. 1. G. 23/17. 1 3/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.
9596 Nothmünze v. 1574. In einem Kranze: LVGDUNUM·BATAVORUM. Rev. Der Löwe. PUGNO PRO PATRIA. Duby pl. 4 n. 4. G. 14. 9/16 L. S. g. e.
9597 Dieselbe als Klippe. G. 19/14. 9/16 L. Am Rande durchlöchert sonst s. g. e.
9598 Dieselbe von Papier. Duby I. 179. 1. G. 13. G. e.
9599 Papierner Noththaler wie oben Nr. 9595. V. Loon I. 179. 1. G. 17. Z. g. e.
9600 Nothklippe mit HEERE + ONTBERMT + HOL. Der Löwe. Rev. ENDE + SALICHT + LEYDEN. Wapen. Duby pl. 4 n. 7. (aber rund). G. 15/11. 3/16 L. 8 Gr. S. g. e.
9601 Dieselbe, in Kupfer und rund. G. 11. G. e.
9602 Kupfermünze v. 1574. GEDENCK+DEN+ARMEN. Wap. u. s. w. App. IV. 1885. G. 10. G. e.
9603 Ehrenmedaille v. 1636 für die Doctoren der Universität. ACADEMIA—ULTRAJECT. Ein Genius mit zwei Wapen, unten: MUNIFICENTIA u. s. w. V. Loon II. 230. 2. G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.
9604 Schützenpfennig v. 1646 mit PUGNO PUO PATRIA. Der Löwe. App. IV. 1886 (v. 1651). G. 13. 1/4 L. 4 Gr. G. e.
9605 Desgl. v. 1665, ähnlich dem vorigen. G. 13. 1/4 L. 7 Gr. S. g. e.
9606 Denkmünze v. 1672. (Silber und gravirt.) Stadtprospekt, darüber der Löwe. Rev. PRO PATRIA. Ein Reiter. V. Loon III. 79. G. 18. 7/8 L. S. g. e.
9607 Zinn-Medaille v. 1693 für Joh. Smelzing nach Vollendung des Springbrunnens. V. Loon IV. p. 149. G. 23. G. e.
9608 Medaille v. 1775 auf das zweite Jubelfest der Errichtung der Akademie. Pallas sitzend und Schrift. App. IV. 1887. G. 16. 37/32 L. S. g. e.

Luxemburg, Grossherzogthum.

9609—10 Unbestimmte Obolen. Breites Kreuz, in den Winkeln Ring und Kleeblatt wechselnd. Rev. Leiter zwischen Blattverzierungen. Lelewel pl. XX. n. 41. (Thibaut v. Luxemb.?) G. 5 1/2. 10 Gr. S. g. e.
9611 Denar. Av. + LVCEMBVR. In der Mitte ein Kreuz. Rev. GE—NS—IS. Wapen v. Luxemburg. App. IV. 2005. G. 6. 11 Gr. S. g. e. RR.

Heinrich v. Luxemb., Kaiser. († 1313.)

9612 Denar. Av. + HENRICVS ⁑ COMES. In der Mitte ein Kreuz. Rev. LVCE—NBVRG—ENSIS. Wapen. App. III. 1816. Lelewel XX. 48. G. 7. 10 Gr. S. g. e. R.

Johann, König v. Böhmen. (1309—1346.)

9613 Esterling. Av. + EIWANES DNES Z REX B. Gekr. Kopf v. vorn. Rev. LVC ENB—GEN—SIS. Langes Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. App. III. 1818. Lelewel XX. 46. G. 8. 17 Gr. G. e. RR.

9614 Desgl. .Av. +IOHANNE+S DEI GRA. Gekr. Kopf wie vorher. Rev. REX—BOE—ET P—OL dabei ein Adler. Langes Kreuz, wie vorher. Lelewel XX. 47. G. 8. 12 Gr. G. e. RR.

9615 Denar. Av. ×+×—·h. CO —MES. Wapen v. Luxemb. Rev. DE LVCEBOR. Thurm. App III. 1817. G. 6. 9 Gr. S. g. e. RR.

Wenzel, dessen dritter Sohn. († 1384, erster Herzog.)

9616 Münze. Av. WENCEL×DEI×GRA×LVC×BRAB×DVX. Schaufelkreuz. Rev. +MONETA×NOVA ⁑ LVCEBVRG·NSIS. Zwei Wapenschilde, darüber die Krone. Reichel 639. Mader VI. n. 5. G. 13. ⅛ L. 6 Gr R.

9617 Esterling. Av. DVX—BRAB—ANTIE. Vierfeld. Wapen mit vier Löwen. Rev. +MONETA ⸰ LOCEBGES. Blumenkreuz. App. IV. 2006. G. 8. 19 Gr. S. g. e. R.

Wenzel II., Carls IV. Sohn, König v. Böhmen und Kaiser. (—1385.)

9618 Breiter Groschen. Av. +WENCEL'·ROMANOR'·Z·BOEM'·REX. Einfacher Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Rev. +MONETA·NOVA—LVCENBURGE. Krone, darunter das Wapen v. Lux. Mader VI. n. 7. Calmet II. pl. 7. n. 125. G. 13. 5/32 L. 6 Gr. S. g. e. RR.

9619 Desgl. Av. +WENCEL×BOEMIE×REX·LVC×DVX. Schaufelkreuz. Rev. MONETA·NOVA×LVCEBVRGENS. Krone, darunter zwei Wapenschilde. G. 13. 5/32 L. 7 G. G. e. RR.

9620 Billonmünze. Av. +BOEM·LVCEBV·DVX. In der Mitte WEN. Rev. +MONET··VCEBVR. In der Mitte ein Kreuz. G. 9. Z. g. e. RR.

Jodocus. (1388—1402 u. 1407—1411.)

9621 Denar. Av. +IODOC'·MAR·Z·MOR. Zwei Wapenschilde (v. Luxemb. und Mähren) oben und unten ein Stern. Rev. MO—NE—TA'—LV'. Langes Kreuz. G. 7. 9 Gr. G. e. RR.

9622 Groschen. Av. +IODOC'·MARCh'∘Z∘DNS'∘MORAVIE. Vierfeld. Wapen v. Lux. und Mähren. Rev. Doppelte Umschr. SIT·HOM—EN u. s. w. Innere: MON—ETA:—LVC—EHB'. Langes Kreuz. Mader VI. p. 124. 8. Köhl. M. B. XVIII. 217. Reichel 641. G. 12. 5/32 L. S. g. e. R.

Johann v. Baiern. († 1425.)

9623 Halber Groschen. Av. +IOh'∘DVX∘BAVAR∘Z∘FILI∘h∘. Quadr. baier. Wap. Rev. MONE°.—NOVA'—LVCE'—BVRS ⸰ (sic). Der lux. Löwe in einem, auf einem langen Kreuze liegenden Schilde. G. 10. 18 Gr. G. e. RR.

Elisabeth v. Görlitz. (1425—1437.)

9624 Groschen. Av. ELISAB'·D·G·DVCIS·BAVAR'·Z·LVCE'. Behelmtes u. quadrirtes Wapen wie vorher. Rev. MONETA—NOVA·LV—CENBVR—GENSIS. Langes Kreuz, darauf zwischen einer bögigen Kreiseinfassung der lux. Wapenschild. Vergl. Mader VI. p. 125. Reichel 645. G. 12. ⅛ Loth 2 Gr. G. e. RR.

Philipp IV. v. Spanien. († 1665.)

9625 Kupfer-Jeton o. J. Av. PHIL·IIII·D·G·HISP·ET·INDIAR·REX. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschr. Das lux. Wapen von zwei Löwen gehalten. G. 14. G. e. R.

Carl II. v. Spanien. (†1700.)

9626 Desgl. Av. CAROL·II·D G—HISP·ET·IND·REX. Gekr. Brustb. von der rechten Seite, unten eine Lilie. Rev. Aehnlich dem vorigen, aber oben ·S·P·Q B· unten R. G. 13. S. g. e. R.

Maria Theresia. (†1780.)

9627 Silbermünze zu XII—Sols v. J. 1775. Brustb. und Wapen. App. III. 1833. G. 12. G. e

9628 Desgl. v. 1777, wie die vorige. S. g. e.

9629 Kupfermünze v. 1757. AD USUM DUCATUS LUXEM u. s. w. mit dem Brustb. App. III. 1830. G. 13. S. g. e.

9630 Desgl. v. 1760. Wapen und Namenszug. JUSTITIA ET CLEMENTIA. App. l. c. 1835. G. 12. S. g. e.

9631 Desgl. v. 1759, ähnlich der vorigen. G. 11. G. e.

9632—33 Desgl. v. 1775 zu 1/8 Sol. mit dem luxemb. Wapen. App. l. c. 1832. G. 8. G. e.

Joseph II. (†1790.)

9634 Kupfermünze v. 1789. Av. JOS·II·D·G·R·IMP·DUX·LUXEMB., dabei ein Kopf. In der Mitte über der Krone ein doppeltes J, auf jeder Seite II gekrönt. Rev. Das gekr. luxemb. Wapen, zwischen Lorbeerzweigen, oben 17—89. G. 12. S. g. e.

9635 Desgl. v. 1786 zu 1 Sol. mit dem Wapen. App. III. 1838. G. 14. G. e.

9636—37 Desgl. v. 1784 und 1789 zu 1/2 Liard mit dem Wapen. App. l. c. 1839. G. 8. S. g. e.

Leopold II. (†1792.)

9638 Silbermünze v. 1790 zu III Sols mit dem Wapen. LEOP·II· u. s. w. App. III. 1841. G. 9. S. g. e.

9639 Kupfermünze v. 1790 zu I Sol. mit dem Wap. App. l. c. 1842. G. 14. S. g. e.

Franz II.

9640 Noththaler v. 1795 zu LXXII Asses. AD USUM LUXEMBURGI—CCVALLATI· Henin tab. 66. n. 658. App. IV. 2007. G. 18. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

9641 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. e.

9642 Nothmünze aus Kanonenerz v. 1796 zu I Sol. mit dem Wapen, dabei F—II. Henin tab. 66 n. 659. App. IV. 2008. G. 14. G. e.

9643—44 Dieselben, von etwas verschied. Stämpeln. G. e.

Middelburg.

9645 Einseitige Noththalerklippe v. 1·5·7·2 (zu 50 Sols) mit drei Stämpeln, an den Seiten des mittleren die Wapen v. Zeeland und Middelburg. V. Loon I. 157. 2. Duby pl. 3 n. 2. Madai 5037. G. 23/16 1 5/8 L. S. g. e. R.

9646 Dieselbe, Jahreszahl kleiner und ohne Punkte und mit MIDD (worin die beiden letzten Buchstaben nicht zusammengehängt sind). G. 22/15. 1 3/16 L. S. g. e. (Becker).

9647 Einseitige Noththalerklippe v. 1·5·7·2 mit vier Stämpeln, wie der erste, aber oben noch insbesondere das Wap. v. Zeeland. V. Loon I. 157. 1. Duby pl. 3 n. 1. G. 23/17. 1 21/32 L. S. g. e. R.

9648 Eins. Nothklippe in gelb. Bronze mit drei Stämpeln, wie Nr. 9645. G. 17/13. S. g. e. R.

Montfort, Stadt im Gebiete v. Utrecht.

9649 Denkmünze in Blei v. 1617 auf den Canal. Av. CIVITAS ✠ MONTFORTIA. Jahr. In der Mitte das Wap. Rev. Schrift: DEUS SECUNDET u. s. w. V. Loon II. pag. 101. G. 14. G. e. Alt. R.

Muiden, Stadt.

9650 Kl. Medaille v. 1697 auf den Ryswiker Frieden. Av. DE VREEDE TOL RYSWYK GESLOOTEN. Waffen auf einem Altare brennend. Rev. DE BARM HERTIGHEYD u. s. w. Zwei Figuren, zwischen ein Vogel, unten I·I·F. V. Loon IV. 248. 2. G. 9. Fast $^3/_{16}$ L. S. g. e.

9651 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln, ohne den Vogel und jene Buchstaben des Medailleurs. S. g. e.

Nimwegen.

9652 Snaphahn. Av. MONETA*NOVA*NOVI—MA. Reiter im Galapp. Rev. INITIV—SAPIEN—TIMOR—DOMIN. Wap. auf einem langen Kreuze. App. IV. 2258. G. 12. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

9653 Thaler o. J. Behelmtes Wapen und der kniende heil. Stephan. Madai 2294. G. 18. $1^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

9654 Desgl. eben so, jedoch von einem anderen Stämpel, der Löwe im Wapenschilde von der rechten Seite. G. e.

9655 Desgl. o. J. zu XXX Stüber. Reichsadler mit dem Wap. und ein Löwe das Wapen haltend. Madai 2295. G. e.

9656 Desgl. o. J. Reichsadler mit dem Stadtwapen und das Brustb. v. K. Carl V. Madai 5047, jedoch NOVIMA' und im Rev. CAROL ⁑ V ⁑ u. s. w. S. g. e.

9657 Gulden ohne J., ähnlich dem vorigen, aber NOVIMAG und CAROLVS*V* G. 16. G e.

9658 Desgl. wie der vorige, aber IMPERIA*NOVIMAGENSI u. AVGVST. S. g. e.

9659 Thaler v. J. 1570. Gekr. und von zwei Löwen gehaltenes Stadtwapen. Rev. Reichsadler. MAXIMI*II* u. s w. Madai 2296. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. S g. e.

9660 Jeton v. 1678 auf den Frieden. Ansicht der Stadt. PAX OPTIMA RERUM. Rev. Drei Wapenschilde. Unten GALLO — BATAVA · PAX. App. IV. 2264. V. Loon III. 235. G. 13. $^9/_{32}$ L. S. g. e.

9661 Münze v. (16)88 zu 6 Stüber. Wapen und Reiter. App. IV. 2265. G. 12. G.e.

Oberyssel, Provinz.

9662 Doppelducate o. J. Av. ×PHLS ⁑ DEI ⁑ GRAT×HISPANIAR+REX. Zwei gekr. Brustbilder gegenüber, zwischen eine Kugel. Rev. DUCATUS×ORDI*TRANS-ISS·VAL·HISP. Das gekr. span. Wapen, darüber der einfache Adler. G. 14. 1 Duc. wen. 2 Gr. S. g. e. R.

9663 Kreuzthaler v. 15 — 84. Av. PHS ⁑ D ⁑ G ⁑ HISP ⁑ REX ⁑ NO (sic) ⁑ TRS ⁑ ISSUL×. Burg. Kreuz. Rev. DOMINUS MIHI u. s. w. Wap. Madai 5352 (v. 1590). G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9664 $^1/_4$ Thaler v. J. 15·· Brustb. v. K. Phil. mit dem Titel D·TRS·ISS· und das Wapen auf dem burg. Kreuze. DOMINUS MIHI u. s. w. mit einem Gegenstämpel. App. III. 671. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

9665 Kupfermünze o. J. Brustb. v. Philipp II. von der linken Seite. Umschr. wie vorher, aber ISSVL und dabei ein kleines Wapen. Rev. PACE·ET·JUSTITIA. Gekr. Wap. mit dem Vliesse. Ohne Gegenstämpel. G. 12. G. e.

9666 Kl. Billonmünze mit dem gekr. P u. mit dem Löwenschilde. DNS MICHI ADJUTOR. App. III. 677. G. 8. G. e.

9667 Thaler v. 16—61 mit dem geharnischten Mann und dem Wapen der Republik. Madai 2139 (v. 1660), jedoch nach CRESCVNT noch insbesonders I. G. 19. 1 3/8 L. 4 Gr. G. e.

9668—69 Doppel-Stüber v. 1619 und 1677. Löwe und Schrift. App. IV. 1545 und 1546. G. 9. G. e.

9670 Thaler o. J. Av. TRANSISSULANOS·ET DEUS ET LABOR PROMOVET. Vier durch Bänder verbundene Wapenschilde. Rev. Ein geharnischter Reiter, ringsum Schrift, in einem Kreis ein Wapen. Madai 7105. G. 21. S. g. e. (Zinn.)

9671 Sechsfacher Stüber v. 1—6—0— · Wapen und Reiter CONCORDIA u. s. w. G. 12. G. e.

9672 Sechsfacher Stüber v. 1—6—7—9. Wap. und Reiter. Mit einem Gegenstämpel. App. IV. 1547. G. 13. G. e.

9673 Desgl. v. 1683, ähnlich, mit dems. Gegenstämpel. G. e.

9674 Desgl. v. 1—6—8—9, ähnlich, ohne Gegenstämpel. G. e.

9675 Guldenstück zu 30 Stüber v. 1689. Der geharnischte Mann, vor sich das Wap. von Oberyssel. Rev. NIL SINE DEO. Die Wap. von Deventer, Campen und Zwoll. Weise 2151 (v. 1685). G. 17. G. e.

9676 Desgl. v. 1691, ähnlich dem vorigen. G. e.

9677—78 Stüber (Silber) v. 1739 und 1766 mit dem Pfeilenbund. App. IV. 1548. G. 7. S. g. e.

9679—80 Kupfermünzen v. 1764 und 1765. Schrift und Wapen. VIGILATE u. s. w. App. IV. 1550. G. 10. G. e.

Rotterdam, Stadt.

9681 Medaille o. J. Gekr. von Löwen gehaltenes Wapen, darunter Schrift: DATA PER RIVOS FLUMENQ MARI u. s. w. App. IV. 2912. G. 12. 1 1/32 L. 5 Gr. S. g. e.

9682 Desgl. v. 1689. Av. Stadtprospekt von der Seeseite, unten das Wapen und ROTERODAMUM. Rev. Versammlung. App. IV. 2911. G. 15. 11/16 L. 5 Gr. S. g. e. (Auf die Krönung Wilhelms III.)

Ryswik, Stadt.

9683 Medaille v. 1697 auf den Frieden, mit der durchlöcherten Trommel. App. IV. 2922. G. 17. 27/32 L. S. g. e.

9684 Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. CONCORDI PACE LIGAVIT. Stehende Friedensgöttin und Ansicht des Schlosses. App. IV. 2923. G. 17. 1 1/32 L. S. g. e. (Randschrift.)

9685 Desgl. TRANQUILLITAS REDUX. Eine weibl. Figur unter ein. Olivenbaum liegend. Umschr. NUMQUAM VIOLETUR AB AEVO. App. IV. 2921. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

Turnhout, Stadt.

9686 Jeton v. 1597 auf die Einnahme der Stadt durch die Holländer. Schrift: ORDIN·AUSPIC·PRIN·MAURI u. s. w. Rev. SOLI DEO HONOR u. s. w. Der Löwe. V. Loon I. 484. 3. G. 14. 11/32 L. S. g. e.

Utrecht, Bisthum.

Bernulf (Bernoldus). (1027—1054.)

9687 Denar (v. Daventer). Av. + BERNOLDVS EPS. In der Mitte der Krummstab zwischen A—ω. Rev. + DAVENTRENSIS. Kreuz mit vier Kugeln. Lelewel pl. XX. n. . G. 9. 16 Gr. Z. g. e. RR.

9688 Desgl. (v. Gröningen). Av. BЄRNALDVS EPS. In der Mitte der Krummstab, um welchen: BACVLVS. Rev. + GRI·IGGEA †. Kreuz mit vier Kugeln. G. 8. 13 Gr. G. e. RR.

9689 Desgl. Av. + V(enerabilis) BERNOIRVS EPS VH. In der Mitte in 3 Zeilen: CRV | ON·NI | GЄ. Rev. + SCS BONIEACNIPCIS (S. Bonifacius Patronus Civitatis). Brustbild des Heiligen von vorn, rechts den Krummstab, auf jeder Seite drei Kugeln. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RR.

9690 Desgl. (v. Utrecht). Av. + S BERNOLDV·S EPIS·COPVS (sic). In der Mitte TRA | IECTV· darunter eine Mauer mit einem Thore. Rev. + SCS MARTINVS ARCBIE PS. Brustbild des Heiligen mit Krumm- und Kreuzstab. Lelewel pl. XX. n. 3. G. 8. 13 Gr. G. e. RR.

Conrad. (1076, †1098.)

9691 Denar. Av. ··OИ···VS. Brustbild bis halben Leib mit Krummstab und Buch. Rev. TRAI·· Kreuz. G. 5. 9 Gr. Z. g. e. RRR.

Hermann v. Horn. (1150—1156.)

9692 Denar. Av. H···VS. Brustb. wie vorher. Rev. TR···VM· Kreuz, wie vorh. G. 5. 9 Gr. Z. g. e. RR.

Theoderich I. van der Aare (?) (1198—1212.)

9693 Denar. Av. ···RICVS. Brustb. wie vorher. Rev. TR·· Kreuz. G. 5. 9 Gr. Z. g. e. R.

9694 Desgl. Av. · ·ICVS. Aehnliches Brustb. Rev. DA— ·····IA — Kreuz aus Doppellinien, in den Winkeln P—A—X—*. G. 5. 10 Gr. G. e. R.

Heinrich v. Vianden. (1250—1267.)

9695 Denar. Aehnlich dem vorigen, Schrift nicht kennbar. G. 5. 7 Gr.

Johann v. Arkel. (1341—1364.)

9696 Münze in Deventer geprägt. Av. +IOԤ' ⁝ ЄPЄ ⁝ TRΆ—IЄCTЄԤSIS. Brustbild von vorn, unten das Wapen. Rev. Kreuz mit doppelter Umschr. App. I. pag. 499. G. 12. 1/8 L. 2 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

Rudolph, Graf v. Diepholz. (1433—1455.)

9697 Goldgulden. Av. + MOԤ'*RODLP'*(sic) ЄPISC'*TRΆIЄT' Wap. Rev. SΆԤCTЄ MЄ—RTIԤ'*ЄPIS'. Der stehende Heilige, in der Linken den Krummstab, vor sich ein Wapen. Köhl. M. B. XI. 113. Reichel 97. G. 10. 49/60 Duc. im Gewichte. S. g. e. R.

David v. Burgund. (1457—1496.)

9698 Goldgulden Av. + MOԤ'*ԤOVΆ:ΆVRЄΆ*TRAIЄCTЄԤ'. Quadrirtes Wapen mit Mittelschild. Rev. SΆԤCTVS — MΆRTIԤ'*ЄPIS. Der Heilige zwischen zwei Thürmchen sitzend, unten das Stiftswapen. Köhler D. C. 1671. Reichel 98. G. 11. 58/60 Duc. G. e. R.

9699 Münze mit dem quad. Wapen und einem Kreuze, worin D—Ά—V—I—D. App. I. pag. 500. 1, jedoch in BURGUNDIA das B verkehrt. G. 14. 5/32 L. 6 Gr. G. e. RR.

9700 Tournose v. 1474 mit MЄM—Є'TO — DԤЄ·D — AVID. App. I. 501. 2. G. 12. 1/8 L. 1 Gr. G. e. RR.

Philipp v. Burgund. (1516—1524.)

9701 Doppelpatars v. 1519. Quadrirtes Wap. und Kreuz, worin das Stiftswap. App. I. 501. 1. G. 14. $^{5}/_{32}$L. 6 Gr. G. e. R.

Utrecht, Stadt und Provinz.

9702 Münze o. J. mit dem Wapen und dem heil. Martin. App. IV. 1552. G. 9. 18 Gr. M. e.

9703 Vergoldete Münze ohne J. Av. MONE—CIVIT—AT·TR—AIECT. Verziertes Kreuz. Rev. Der heil. Martin mit dem Wapen. Umschr. +KAROL·DVX·G—ELR u. s. w. App. IV. 1551. G. 13. $^{1}/_{4}$L. G. e. R.

9704 Münze v. Herz. Engelbert v. Cleve, Gouverneur v. Utrecht 1481—1482. Av. ENGELBERT×DE×CLIVES·O··ARNA. Wapenschilde von Cleve und Mark, darüber der Helm. Rev. MON'×NO—VA*TRA—IECTEN—LXXXII (1482). Langes Kreuz, in jedem Winkel eine Lilie. App. III. 2110. Grote's Blätter II. p. 192. G. 14. $^{5}/_{32}$L. 6 Gr. G. e. RR.

9705 $^{1}/_{4}$ Thaler v. 15—71. Av. Brustbild v. K. Phil. II. mit dem Titel DNS TRA-JEC. Rev. DOMINUS MIHI u. s. w. Wapen auf dem burgund. Kreuze. G. 14. $^{11}/_{32}$L. 2 Gr. G. e.

9706 Münze v. 15—71. Av. Aehnlich. Rev. DOMINUS MICHI u. s. w. Das burg. Kreuz. G. 12. $^{5}/_{32}$L. 6 Gr. G. e.

9707 Rosenoble. (Gold). Av. MONE·NO—VA·ORDIN·TRAJECTE—N. Gekr. Figur in einem Schiffe. Rev. Strahlende Rose auf einem Kreuze u. s. w. Köhl. D. C. 2717. G. 16. 2$^{7}/_{60}$Duc. G. e. R.

9708 Kupfer-Jeton v. 15—93. Av. CALC·RAT·ORDINUM·TRAJECT. Quadrirtes Wapen von Utrecht. Rev. LEX·REGIT·ARMA·TUENTUR· Jahr. In der Mitte der Stadtprospekt, oben BELGIA. G. 14. S. g. e.

9709 Jeton (Silb.) v. 1609 auf das Bündniss mit Frankreich und England. JUNCTA·CORDA·FIDELIUM. Drei von dem Namen Jehova bestrahlte Herzen, unter ihnen das Utrecht. Wap. V. Loon II. p. 50. III. G. 14. $^{7}/_{16}$L. S. g. e.

9710 Desgl. v. 1613. Verfügungen gegen die Unruhigen. DISSIPAVIT NEBULAS. Sonne, unten das Wapen von Utrecht. Rev. ET NEBULONES. Die Gerechtigkeit. V. Loon II. 84. 1. G. 14. $^{15}/_{32}$L. 3 Gr. S. g. e.

9711 Kupfermünze v. 1637. Schrift: TRAJECTUM und Wap. G. 9. G. e.

9712 Jeton v. 1661. Av. Ein gekr. von zwei Löwen gehaltener Wapenschild, oben VIN·HON, unten URB·TRA. Beides auf Bändern. Rev. Waffengeräthe, oben Trauben, unten die Jahresz. G. 14. $^{13}/_{32}$L. S. g. e.

9713 Thaler v. 16—83. Ein geharnischter Mann mit dem quadr. Wapen, und im Rev. das Unions-Wap. CONCORDIA. Madai 2145 (v. 1693). G. 19. 1$^{19}/_{32}$L. G. e.

9714 Gulden zu 30 Stüber v. 1685. Av. 7 Wapenschilde, Rev. das von Utrecht von Löwen gehalten. Weise 2159. G. 17. G. e. R.

9715 Desgl. v. 1686. Aehnlich dem vorigen. G. 16. G. e. R.

9716 Desgl. v. 1691. Aehnlich dem vorigen. G. 17. G. e. R.

9717 Sechsfacher Stüber 1—6—8—0. Wapen und Reiter; im Rev. ein Gegenstämpel mit dem Pfeilenbund. App. IV. 1561. G. 12. G. e.

9718 Desgl. v. 1—6—8—6. Aehnlich dem vorigen, ohne Gegenstämpel. G. 13. S. g. e.

9719 Stüber v. 16—82. Stadtwapen und Kreuz. DEUS FORTITUDO u. s. w. App. IV. 1555. G. 11. G. e.

9720 Denkmünze v. 1713 auf den Frieden. Beiderseits Schrift: ES IST FRIEDE UND IST KEINER u. s. w. App. IV. 1564. G. 12. $^{3}/_{8}$L. 5 Gr. S. g. e.

9721 Desgl. v. 1713. Av. HAT UTRECHT FRIEDEN HERGEBRACHT. Stadtprospekt. Rev. Harfe und Hahn. App. IV. 1563. G. 9. 5/32 L. 2 Gr. S. g. e.

9722 Gulden v. 1723. Av. Gekr. Unionswapen, dabei I—G. Rev. HAC NITIMUR u. s. w. Die stehende Freiheitsgöttin, unten die Jahrszahl. G. 14. S. g. e.

9723 Medaille v 1747. Av. An einem Lorbeerbaum zwei gekr. Wapen, unten auf einem Bande: D'ORANGE STAM. Rev. Schrift in 11 Zeilen: TER GEDAGTENIS DAT DE BORGERS VAN D'ORANGE STAM SYN: DOORL: HOOGH: W: C: H: FRISO · &. &. &. ALS STADHOUDER BLYMOEDIG HEBBEN INGEHAALT · IN UTR. 25. JULY 1747. G. 13. 7/16 L. 3 Gr. S. g. e.

9724 1/2 Ducaton v. 1763. Av. MO: NO: ARG: CON—FOE: BELG: PRO · TRAJ. Der Reiter im Galopp, unten das gekr. quadrirte Utrechter Wap. Rev. CONCORDIA u. s. w. Gekr. Unionswapen von zwei Löwen gehalten. G. 17. 29/32 L. S. g. e.

9725 Münze v. 1771. Schrift und Stadtwap. App. IV. 1567. G. 10. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.

9726—29 Kupfermünzen v. 1756, 1765, 1766 und 1787, wie der vorige. G. 10. Gut u. s. g. e.

9730 Medaille v. 1779. Auf das zweite Jubelfest des Utrechter Bündnisses. Av. OP HET TWEEDE EEUWFEEST DER UNIE VAN UTRECHT. In der Mitte Schrift in 10 Zeilen: MET HEM u. s. w. — BESCHERMEN; darunter das kl. Staptwap. Rev. JE MAIN—TIENDRAI. Mars stehend, die L. auf dem mit dem Hosenbande gezierten quad. Wapen, zur Rechten der Unions-Löwe. Im Absch. MDCCLXXIX · AV · BAERLL. G. 15. 11/16 L. S. g. e.

9731 Dieselbe, eben so. 11/16 L. S. g. e. R.

9732 Med. v. 1786 auf die Beeidigung der bewaffneten Bürgerschaft. Av. In einem Eichenkranze in 9 Zeilen: UTRECHTS BURGER SCHUTTERY u. s. w. — DES AVONDS TEN 1/2 II UURE. Rev. Scene der Eidesleistung. G. 14. 1/2 L. 7 Gr. S. g. e. R.

9733 Desgl. wie die vorige, aber unter der Schrift die Buchstaben C V D eingravirt. 1/2 L. 7 Gr. S. g. e. (Loch.)

9734 Halber Ducaton v. 1790. Reiter und das Unionswapen wie oben v. 1763. G. 17. 7/8 L. S. g. e.

9735 Thaler zu 3 (Holländ.) Gulden v. 1793. Das Unionswapen, dabei 3—GN, und das stehende Symbol der Freiheit. HAC NITIMUR u. s. w. Reichel 83 (v. 1792). G. 18. 1 13/16 L. S. g. e.

9736 Münze v. 1794. Av. W, darüber das Stadtwapen zwischen zwei Kügelchen, unten das Jahr. Rev. Das gekr. Unionsw. Ohne Umschr. G. 9. S. g. e.

9737 Thaler v. 1800. Der stehende Kriegsmann mit dem quadrirten Utrechter Wapen u. das Wapen der Union. CONCORDIA u. s. w. G. 18. 1 19/32 L. 5 Gr. G. e.

9738 Desgl. v. 1803, wie der vorige. S. g. e.

8739 Desgl. v. 1803, eben so, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

Vliessingen, Stadt auf Walcheren.

9740 Kupfer-Jeton v. 1581. Huldigung des Prinzen Wilhelm. NODUS INDISSOLUBILIS. Zwei durch Knoten verbundene Wapenschilde. V. Loon I. 270. G. 12. S. g. e.

9741 Huldigungsmed. v. 1751 für Prinz Wilhelm V. Av. AGNOSCO STUDIUM MENTEMQUE MEORUM. Huldigungsscene, unten FID · CIV · VLISSING & VERAE. Im Absch. MDC — CLI dazwischen ein Wapenschild. Rev. VETEREM DOMINUM VIDETIS ULYSSEM. Drei Figuren, rückw. ein Säulengebäude; daran NVS. Im Absch. SUUM CUIQUE. G. 14 1/2. 21/32 L. S. g. e.

9742 Desgl. v. 1766. Av. FELICITAS TEMPORIS. In einem Kranze ein Kriegstrop. Im Absch. INSTAURATUS·MDCCLXVI. Rev. WILH·AUR·V·MARCH·VLISS· ET VER. In einem Kranze das Brustbild desselben von der rechten Seite, darunter C·V·M. G. 12. $^{7}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Walcheren, Insel.

9743 Kupfer-Jeton v. (15)97. Av. CALCULI·ORDINUM·UUALACHRIAE 97. Wallfisch. Rev. PROTECTOR ET HOSTIS 1597, dabei ein Thürmchen. Ansicht der Insel. V. Loon I. 489. G. 13. G. e.

9744 Desgl. v. 16—46, ähnlich dem vorigen. V. Orden 1253. G. 15. S. g. e.

Wörden, Stadt am alten Rhein.

9745 Einseitige Nothklippe in Blei v. (15)75 zu 40 Stüber. PRO ARIS ET FOCIS. Wapen. V. Loon I. p. 207 n. 1. G. $^{20}/_{15}$. Altes Gepräge. S. g. e. R.

Zeeland, Provinz.

9746 Kupfer-Jeton v. J. 1521 mit Mönchsschrift. Av. IUS + SUUM + UNICUIQUE+ TRIBUITE ANO+1521+ Drei Wapenschilde, bei dem unteren W. Rev. Reichsadler u. s. w. V. Orden 240. G. 13. S. g. e.

9747 Desgl. Av. IECT+POR LA·CAMRBRE+DES+COMPTE+D+(Ze?) Wapen, unten das Pfahlwerk. Rev. ···QVI VOVLDRA u. s. w. Burgund. Kreuz mit dem Vliessorden. G. 12. Z. g. e.

9748 Desgl. Av. DNE·NE·DES·TERRA·FRUCTIFE·S·SALSUGINE. Gekr. Wap. von Zeeland. Rev. DATE·DEO u. s. w. Eine männliche Figur, ein Geldstück aus den Rachen eines Fisches nehmend (?) G. 12. S. g. e.

9749 Bleimünze. Av. Das zeeländ'sche Wapen. Rev. IA. Ohne Umschriften. G. 8. G. e.

9750 Jeton (Silber) v. 15—70 zum Andenken an die Ueberschwemmung. BENEDICITE·MARIA·ET FLUMINA·DNO. Wapen von Zeeland. V. Loon I. 133. G. 13. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

9751 Münze v. 1575. Av. PHS·D·G·COMES·HOL·Z·ZEL. Wapen auf einem Kreuze. Rev. AUX·NOST·IN·NOM·DOM. Weibl. Figur in einem Pfahlwerke. App. IV. 1594. G. 12. G. e.

9752—53 Desgl. v. 1577 und 1578, eben so. G. 11. Z. g. e.

9754 Kupfer-Jeton v. 1577 auf Zeelands Befreiung von der span. Herrschaft. GRATIA·DEI SUM·QUOD·SUM. Acht Wapenschilde im Kreise, in der Mitte der v. Zeeland. V. Loon I. 228. G. 14. G. e.

9755 Jeton v. 15—82. SIC TRANSFERT DNS REGNA. Zwei Figuren einen Mantel zertheilend. Rev. CONFIRMA DNE OPUS TUUM. Ein kahler Baum. V. Loon I. 308. App. IV. 1595. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

9756 Desgl. in Kupfer v. 15—91. NON·NOBIS·DOMINE·NON·NOBIS. Gekr. Wap. v. Zeeland. Rev. SED·NOMINI·TUO·DA·GLORIAM, dabei eine Thüre. Drei Schiffe auf dem Meere. G. 14. S. g. e.

9757 Thaler v. 1592. Behelmtes Wapen und ein Brustb. mit einem Schwerte. VIGILATE u. s. w. Madai 4731, hat aber MONETA u. COMIT. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 9 Gr. G. e.

9758 Kupfer-Jeton v. 1592. Av. NE·TEMERE 1592. Gekr. Wap. Rev. ähnlich dem wie Nr. 9756. G. 14. G. e.

9759 Jeton (Silber) v. 15—95. Av. LUCTOR ET EMERGO. Gekr. Wap. über zwei Ankern. Rev. Schrift. App. IV. 1596. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

9760 Jeton in Kupfer v. 1598. Av. SACRA·ANCHORA · CHRISTUS. Wapen wie vorher. Rev. Schrift in 7 Zeilen: QUI NAVIGAT MARE:NARRANT PERICULUM EJUS u.s.w.— ADMIRAMUR. Jahr. G. 14. S. g. e.

9761 Desgl. v. 1600. Av. LUCTOR u. s. w. Gekr. Wap. Rev. MAGNAE·RES·ARMIS (Thurm). In der Mitte ein Haufe von Wapen. G. 14. S. g. e.

9762 Desgl. v. 16—01. Av. Aehnlich dem vorigen. Rev. INCURIA·CURAS·PARIT. Schiff auf dem Meere. G. 13. S. g. e.

9763 Münze v. 1602. Wapen und Reichsadler. SI DEUS u. s. w. App. IV. 1597. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

9764 Kupfer-Jeton v. 1·6·—·0·4. PRUDENS · TEMPORA · OBSERVAT. Sanduhr. V. Loon II. 14. G. 14. S. g. e.

9765 Desgl. v. 1606. Av. DEO · VIGILANTE · PRO · REGIONE. Stadt und Gegend. Rev. Acht Wapen. V. Loon II. 24. 2. G. 14. S. g. e.

9766 Desgl. v. 1607. Verlangen nach dem Frieden. Av. NON EST COARCTATA MANUS DNI. Drei Figuren mit Blasinstrumenten. Rev. Lager. V. Loon II. 27. G. 14. S. g. e.

9767 Desgl. v. 1608. EQUO · NE · CREDITE · TEUCRI. Das trojanische Pferd. V. Loon II. 41. App. IV. 1599. G. 14. S. g. e.

9768 Derselbe in Silber. $^{5}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

9769 Kupfer-Jeton v. 1645. Av. DISCITE JUSTITIAM MONITI. Gesetzbuch auf einer Tafel, oben das Wapen von Zeeland. Rev. SUUM CUIQUE u. s. w. Hand mit einer Wage. V. Orden 1247. G. 15. G. e.

9770 Jeton (Silber) v. 1647. Av. LUCTOR u. s. w. Gekr. Wap. von Zeeland. Rev. TIMIDE · AC · PRUDENTER. Segelschiff auf dem Meere. V. Loon II. 295. 2. App. IV. 1601. G. 14. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

9771 Doppelducate v. 16—54. Av. CONCORDIA·RES·—PA—RVAE · CRES · ZEL. (Thurm.) Ein geharnischter Kriegsmann stehend mit Schwert und Pfeilenbund. Rev. Auf einer viereckigen Tafel: MO·AUR·PROVIN·CONFOE·BELG·AD·LEG·IMP. G. 13. 2 Duc. wen. 2 Gr. (Loch) G. e.

9772 Ducaton v. 1687. Sieben Wapen u. der stehende Krieger. Madai 2142 (v. 1695). G. 19. 1 $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. · G. e.

9773 Thaler v. 17—73. Der geharnischte Mann u. das Unionswapen, wie Madai 4735 (v. 1735), aber CONFOED und ZEL. G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

9774 Desgl. v. 17—73, wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 19. S. g. e.

9775—76 Kupfermünzen v. 1720 und 1754. Schrift und Wapen. LUCTOR u. s. w. App. IV. 1608 und 1609. G. 10. G. e.

9777—79 Desgl. v. 1779, 1780 und 1791. App. IV. 1611. G. 10. S. g. e.

Zierikzee, Stadt zu Zeeland gehörig.

9780 Messingmünze. Av. Ohne Umschr. Verzierter Wapenschild, darin ein Löwe. Rev. In drei durch Querstriche getrennten Zeilen: ·𝔍·St | S·P·Q·Z· | 1585. G. 12. G. e. RR.

Zütphen, Stadt.

9781 Snaphan v. (15)82. Av. MONE—NO×DU—C×GEL×—CO×ZUT. Wapenschild auf einem zierlichen Kreuze. Rev. Ein Reiter u. s. w. App. IV. 4004. G. 15. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

9782 Einseitige Nothmünze in Blei v. 1586 zu 3 Stüber. MO · III · ST · IN · OBSIDIO u. s. w. App. IV. 4005. G. 11. G. e. RR.

9783 Kupfer-Jeton v. 1589. Av. Brustb. von K. Phil. II. mit COM · ZUT · Rev. PARCERE·SUBJECT· u. s. w. Befestigte Stadt vom Feinde belagert. V. Orden 980. G. 13. S. g. e.

9784 Gulden v. 1—6—8—7. Av. MO·NO·ARG·CIV·ZUTPHANIAE. Gekr. Wapen, an den Seiten I—G, oben die Jahresz. Rev. HAC NITIMUR u. s. w. wie gewöhnlich. Alle N sind verkehrt. G. 14. G. e.

9785 Stüber v. 16(86). Gekr. quadrirtes Wapen und ein verziertes Kreuz. FATA—VIAM—INVE—NIENT. App. IV. 4006. G. 11. Z. g. e

9786 Sechsfacher Stüber v. 1—6—8—8. Wapen und Reiter. CONCORDIA u. s. w. App. IV. 4007. G. 13. S. g. e.

9787 Kupfermünze v. (16)87. Schrift und Wapen von Löwen gehalten. App. IV. 4008. G. 10. S. g. e.

9788 Sechsfacher Stüber v. 1—6—9—1, wie der vorhergehende v. 1688. G. 13. G. e.

Zwoll, Stadt.

9789 Ducate o. J. Av. Zwei gekr. Brustbilder gegenüber, dazwischen S. Rev. SUB·UMBRA u. s. w. Gekr. span. Wap. Köhl. D. C. 3077. G. 11. $^{57}/_{60}$ Duc. G. e.

9790 Gulden v. (15)8 — 0 zu 28 Stüber. Gekr. vierf. Wapen und der Reichsadler. DA PACEM u. s. w. Madai 5158 (v. 1583). G. 18. 1 $^{1}/_{8}$ L. G. e.

9791 Thaler v. 1599. Behelmtes Wapen und Reichsadler. RUDOL II. u. s. w. Madai 5159 (v. 1596), aber RO·IM. G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

9792 Ducate v. 16 — 55. Aufschrift auf einer Tafel und der stehende K. Ferd. III., unten das Stadtwap. Köhl. D. C. 3083 (v. 1650). G. 11. 1 Duc. S. g. e.

IV. Nord-Europäische Staaten.

1. Das Königreich Dänemark.

A. Das königliche Haus.

9793 Unbestimmte bracteatförmige Goldmünze. Ein in vielen Windungen verschlungenes, und mit Querstrichen bezeichnetes Band, in zierlicher Randeinfassung, Laubwerk zwischen Perlen vorstellend. Aehnliche siehe Danske Mynter 20—22. G. 14½. 56/60 Duc. im Gewichte. S. g. e. RRR.

Canut III. (Harde Knut). (1035—1042.)

9794 Solidus. Av. +NAFD EN REX T (Hard. Cnut Rex Tanorum). Behelmtes Brustb. von der linken Seite, mit Panzer und Schild. Rev. +BR—AEM—ONV—PIBI (Prae Monetarius on Viburgae). Kreuz aus Doppellinien, dazwischen Punkte. App. tab. 12 n. 10, nicht genau gestochen. G. 8. 14 Gran. S. g. e. RRRR.

Magnus der Gute. (1042—1047.)

9795 Solidus. Av. +MAGNVS REX. Ein stehender Heiliger, die Rechte erhoben. Rev. +ATSOR ON LVNDIONI (sic). In der Mitte ein verziertes Kreuz. Eine ähnl. s. Frost Mynt Samml. p. 11 n. 85. G. 8. 17 Gr. S. g. e. RR.

9796 Desgl. Av. wie vorher. Rev. +EARL:O LVNDION EIP. Aehnliches Kreuz. Frost p. 12 n. 90. G. 8. 17 Gr. S. g. e. RRR.

Sven Estridsen. (1047, † 1076.)

9797 Solidus. Av. +II—IIH—ILI—IIII. Verzierung in Kreuzesgestalt. Rev. Kleine Striche in zwei parallelen Reihen, dazwischen Verzierungen. Rev. wie Danske Mynter tab. VII. n. 46. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

9798 Desgl. dem vorigen ähnlich. Danske Mynter tab. VII. n. 44. G. 8. 17 Gr. S. g. e. R.

9799 Desgl. Av. IIIIϽ—II—III. Der Heiland stehend, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken das Evangelium, über diesem ∞. Rev. IE—IIII—IOI—EIP. Kreuz aus Doppellinien, in den Winkeln S —+—+—·Y· Suppl. tab. XIV. 175. G. 8. 18 Gr. S. g. e. RR.

9800 Desgl. (Runenmünze). Av. CEIV—LEI—·· D —LEI. Verziertes Kreuz. Rev. ähnlich dem ersten. Danske M. tab. V., VI., VII. ähnliche. G. 8. 15 Gr. S. g. e. RR.

9801 Desgl. Av. +IIIII. Der Heiland sitzend. Rev. +VI—HVI—ILIIEI—IIIIO. Kreuz aus Doppellinien, in den Winkeln Halbmonde mit je einem Punkte. Frost pag. 17. 145. G. 8. 16 Gr. S. g. e. RR.

9802 Desgl. Av. XH⊙IEXIOIE⊙IXIEH⊙E⊙I. Kreuz aus 5 kleinen Kreuzen und vier Ringen. Rev. XIEIXI⊙IEXI⊙IEIXI⊙HE⊙. Kreuz aus Doppellinien, in

einem Winkel Ô, in den entgegengesetzten ein Kreuz. Timms I. p 94 n. 54, wo jedoch O statt ⊙ wie hier. G. 8. 18 Gr. S. g. e. RR.

9803 Desgl. Av. +III—·I: I+· Der Heiland vor einem Geländer stehend, die Hände zum Gebete erhoben, auf jeder Seite ∞ Rev. IOI—VIII—ILI—I—ITPI. Kreuz aus Doppellinien, im ersten und vierten Winkel S. G. 8. 18 Gr. S. g. e. R.

9804 Desgl. Av. +⊢IIO—oIIII⊢. Der König stehend, in der Rechten den Kreuzstab, in der Linken den Reichsapfel. Rev. +IIIIII—IIIILI. Der Heiland stehend, in der Rechten ein Kreuz, in der Linken einen Kreuzstab. Suppl. tab. XV. n. 192. G. 8. 17 Gr. S. g. e. R.

Harald Hein (III.). (1076—1080.)

9805 Kl. Bracteat. In einem vertieften Rande H. Danske M. tab. VIII. 10. G. 5. 1 Gr. S. g. e.

Cnut der Heilige (IV.). (1080—1086.)

9806 Denar. Av. ENVT·REX. Brustb. von der rechten Seite mit dem Schwerte in der Rechten. Rev. +ALFVORD·I·RI. In der Mitte ein Kreuz. Danske M. tab. X n. 18, wo jedoch blos I·R. G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

9807 Desgl. Av. +ENUT·REV D'I. In der Mitte ein Kreuz, umher vier Halbmonde. Rev. + ϽVRKILI LV. (Thurkil in Lund.) In der Mitte ein Kreuz. Danske M. XI. 31. G. $7^1/_2$. 11 Gr. S. g. e. R.

Olaus IV. (Oluf Hunger). (1086—1095.)

9808 Denar. Av. XOII—I. Der König auf dem Throne sitzend, die Rechte erhoben, in der Linken ein Kreuz. Rev. +:—IOᚱ—ᗡIT—ᑌIO, Kreuz aus Doppellinien, in zwei Winkeln C—ᗡ. (Suppl. tab. XIV. n. 156 Sven Estrids.) G. 8. 18 Gran. S. g. e. RRR.

Erich I. (Eyegod). (1095—1103).

9809 Kupfer-Münze. Av. Ꮎ. Rev. Doppelkreuz. Danske M. XII. 2. G. 8. G. e.

Swen Grathe (Sveno III.). (1147—1157.)

9810 Denar. Av. GODELIE. Behelmtes Brustbild von der linken Seite, vor sich einen Lilienstab. Rev. DN—IE—FI—OI. Kreuz aus Doppellinien, in den Winkeln Verzierungen. Vgl. Danske M. tab. XIII. u. Grosch. Cab. tab. XXIII. 13. G. 8. 9 Gr. G. e. RRR.

Waldemar I. (1157—1182.)

9811 Denar ohne Schrift. Av. Brustb. des Königs von vorn mit einem Lilien- und Kreuzstabe. Rev. Brustb. des Erzbischofs von vorn mit einem Krumm- und Kreuzstab. Danske M. XV. 27. G. 8. 10 Gr. Etwas ausgebrochen.

9812 Desgl. Av. Brustb. mit Lilienstab und Reichsapfel. Rev. Das des Erzbischofs mit Kreuz- und Krummstabe. G. 8. 12 Gr. C. e. R.

Waldemar II. (1202—1241.)

9813 Denar. Av. Brustbild des Königs mit Schwert und Reichsapfel. Rev. Brustb. des Erzbischofs, an der Brust LV (Lundensis), an den Seiten P—Ɛ. Danske M. XVI. 11. G. $8^1/_2$. 15 G. G. e.

Andreas Sunon, Primas und Erzbischof von Lund.

9814 Denar. Av. ANDREA Unförmliches Brustb. mit der Infel. Rev. V—A. Darunter V—L (Waldemar). Gekr. Brustb. des Königs. G. 9. 14 Gr. S. g. e. RR.

Erich IV. (Plougpenning). (1241—1250.)

9815 Denar. Av. Brustb. des Königs in einem Dreiecke, daneben Œ—X. Rev. Kreuz aus Lilienstäben, in den Winkeln Halbmonde. Danske M. XVII. 7. G. 9. 14 Gr. G. e. R.

9816 Desgl. Av. +ŒRIŒVS RŒX. Brustb. des Königs. Rev. +NIŒOLAVS. Brustb. des Erzbischofs Nicolaus Stigsen. Danske M. XXI. 1. G. 9. 13 Gr. S. g. e. RR.

9817 Desgl. Brustbild des Königs in einem Dreiecke, wie Nr. 9815, aber über dem Kopfe R (folglich RŒX). Danske M. XVII. 6. G. 8. 14 Gr. M. e.

9818 Desgl. Av. Kreuz, in dessen Winkeln R—Œ—X und eine Lilie. Rev. Kreuz aus Doppellinien, in den Winkeln Lilien. Danske M. XVII. 16. G. 9. 14 Gr. G. e. R.

Abel. (1250—1252.)

9819 Denar. Av. +ABŒL RŒX. Fünfblättrige Rose. Rev. + DANORVM. Stern. Danske M. XVIII. 3. G. 9. 20 Gr. G. e. R.

Christoph I. (1252—1259.)

9820 Denar. Av. ŒRISTOFORVS. In der Mitte C. Rev. RЄX DANORVM. Sechseckiger Stern. Danske M. XIX. 15. G. 8. 19 Gr. G. e.

9821 Desgl. dieselben Umschriften, im Av. aber in der Mitte A, im Rev. ein Lilienkreuz. Aehnl. Danske M. XIX. 1. G. 9. 19 Gr. G. e.

Erich V. Glipping. (1259—1286.)

9822 Billonmünze ohne Schrift. Av. Sechseckiger Stern, in einigen Winkeln Kügelchen. Rev. Kreuz auf einem Vierecke. Danske M. XX. 10. G. 8. G. e.

Erich VI. Mendued. (1286—1320.)

9823 Denar ohne Schrift. Auf beiden Seiten ein Kreuz, umgeben mit Verzierungen. Danske M. XXI. 4. G. 9. 14 Gr. G e.

Christoph II. (1319—1334.)

9824 Denar. Av. CRISTOFORVS. In der Mitte ein Kreuz. Rev. RЄX DANORVM. In der Mitte II. Danske M. XXI. 1. G. $8^1/_2$. 12 Gr. Z. g. e.

Interregnum 1333—1340.

9825 Denar mit den Buchstaben ·X· und R in Kreisverzierungen. Danske M. XX. 24. G. 9. 13 Gr. G. e.

9826 Billonmünze mit ·A· u. ·/·/· Timms I. p. 114 n. 217. G. 8. Grün patinirt. G. e.

9827 Desgl. mit A und q. Suppl. tab. XXVIII. 4. Danske M. XVIII. 20. G. 8. G. e.

9828 Desgl. mit einem Anker u. I zwischen Stern und Halbmond. Danske M. n. 217. tab. XXIX. n. 37. G. 7. G. e.

9829 Desgl. mit ···q ♀ und einem Kreuz mit Blattspitzen. Suppl. XXX. 80. G. 8. Z. g. e.

9830 Desgl. mit R, vor demselben ein Halbmond. Rev. Kreuz, oben ein Punkt. Verschieden v. Danske M. n. 222. und Timms I. p. 115. 233. G. e.

9831 Desgl. mit ·S· und einem Kreuze mit vier Punkten. Timms I. p. 115, 294. G. e.

9832 Desgl. mit ○T○ u. einem Kreuze mit Punkten. Suppl. XXXI. 100. G. $7^1/_2$. Z. g. e.

9833 Desgl. mit ·T· und einem Kreuze mit Punkten. M. e.

9834 Desgl. Herz zwischen drei Punkten. Rev. Rad, zwischen jeder der 4 Speichen ein Kreuz. Danske M. 236. Timms I. p. 118 n. 268 (Wibourg?) G. 8. G. e.

9835 Desgl. Av. Kelch. Rev. Drei mit den Spitzen zusammengestellte Dreiecke. D. M. 214. Timms I. p. 117. 258. G. e.

9836 Desgl. der vorigen ähnlich. Z. g. e.
9837 Münze. Drei Halbmonde, dazwischen Kugeln. Rev. Kreuz mit vier Kugeln. Danske M. tab. XXII. 8. G. 7. 17 Gr. G. e.
9838 Desgl. Krone, darunter zwei Halbmonde. Rev. Ring mit vier Kreuzen. Suppl. tab. XXXII. XVI. G. 8. 17 Gr. G. e. R.
9839 Billonmünze. Av. Krone. Rev. Kreuz aus vier Halbbögen, dabei 5 Kugeln. Aehnlich Danske M. 225. Timms I. p. 116, 245. G. 8. G. e.
9840 Desgl. Lilie zwischen vier Punkten. Rev. Krückenkreuz mit Punkten. Danske M. XX. n. 8. bei Erich Glipping. G. 7. G. e.
9841 Desgl. Av. Rad mit 6 Speichen. Rev. Kreuz, darüber ein Viereck. Danske M. 215. Timms I. p. 118 n. 267 (für Ribe?). G. e.
9842 Desgl. Schwert und Bischofsstab, dabei Kugeln. Suppl. XXXII, XXV. a. M. e.
9843 Desgl. Av. Sechseckiger Stern mit Punkten. Rev. Kreuz mit 2 Kugeln und zwei Halbmonden. Danske M. 78. Timms I. n. 276. G. e.
9844 Dieselbe, grün patinirt. G. e.
9845 Desgl. Stern und Kreuz mit Punkten. Aehnlich Danske M. 79. M. e.

Margaretha. (1387—1412.)

9846 Kl. Bracteat. Gekr. Kopf der Königin im Vollgesichte. Danske M. XXV. 10. ähnlich. G. 6. 3 Gr. S. g. e.

Erich VII. von Pommern. (1412—1439.)

9847 Bracteat. Innerhalb eines hohen mit Streifen besetzten Randes Œ. Danske M. XII. 9. (bei Erich Eyegod). G. 7. 7 Gr. G. e.

Christian I. (1448—1481.)

9848 Kl. Klippe mit dem gekrönten C und dem gekrönten oldenburg'schen Wapen. Danske M. tab. I. n. 3. G. 7. $1/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. RRR.
9849 Münze. Av. ᏣRISTIᏋRN' DᏋI··A·D· In der Mitte ein gekröntes R. Rev. MON—MᎪ'—MOI—ᏋNS. Schild, drüber ein Kreuz. Danske M. tab. I. 15. G. 8. $1/_{16}$ L. G. e.

Johann (1481—1513.)

9850 Ducate ohne Jahr. Av. IOhS×DᏋI×ᏳR'—RᏋX✱DᎪᏣIᏋ. Der gekrönte König stehend, mit Scepter und Reichsapfel, unten ein kleines Schildchen. Rev. MO-NᏋT'—AVRᏋA—RᏋGNI—DᎪᏣIᏋ. Gekr. dänisches Wapen auf einem langen Kreuze. Köhl D. c. 541. Etwas verschieden v. Danske M. tab. II. 5. G. $10\frac{1}{2}$. $^{55}/_{60}$ Duc. im Gewichte. S. g. e. RRR.
9851 Münze. Av. IOhᏋS ⸽ D'oᏳoRo··IᏋ. Gekr. h. Rev. ···MOI—ᏋNS. Schild unter einem langen Kreuze. Danske M. III. 14. G. 7. 15 Gr. G. e.
9852 Desgl. Aehnlich. Av. IO·· ⸽ D ⸽ O ⸽ ·DAᏣIᏋ. Rev. MAL—MOI—ᏋNS. Dieselben Vorstellungen. G. 8. Z. g. e.

Christian II. (1513—1523.)

9853 Thaler von 1·5·23 mit ✚CRISTERNVS u. s. w. Der König auf einem gothischen Throne sitzend u. das gekrönte quadrirte Wapen mit Mittelschild. Schulth. 1001. Madai 2655. G. 18. $1^{15}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. RR.
9854 Desgl. 1:5:23. ähnlich dem vorigen, mit CR·ISTIERNVS. Schulth. 1000. Madai 261. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. (Verdächtig.) G. e.
9855 Kupferklippe. Av. Der stehende König. Rev. Schild mit drei Löwen. Danske M. tab. IV. n. 9. G. 7. G. e.

Friedrich I. (1523—1533.)

9856 Kopenhagner Billonmünze von (15)23. Av. FRI··RIᏟV—S REX·· Das gekrönte oldenb. Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. MONE NO· KOPE··N. 24. Dänisches Wapen, darüber C*. Danske M. tab.I. n.11. G.10. Z.g.e.

Christian III. (1534—1539.)

9857 Thaler von 15—47. Brustb. und Wapen. Schulth. 1014. Madai 268. hat Ducatu und Holsa. G.18. $1^5/_8$ L. 4 Gr. G.e.

9858 Münze von (15)—3—5. zu Rothschild geprägt, mit Mönchsschrift. Geharn. Brustb. bis halben Leib und das gekr. dän. Wapen, an den Seiten. 3—5 Danske M. tab.III. 12. (mit Roskildnsis). G.13. $^1/_8$ L. G.e.

9859 4 Schillingstück von 1544. Wapen auf einem Kreuze und Schrift. Danske M. tab.VII. 15, jedoch nach REX noch zwei Kreuzchen (⁑). G.11. S.g.e. R.

Friedrich II. (1559—1588.)

9860 III Markstück (Speciesthaler) von (15)LXIII. Wapen und Werthbezeichnung. Schulth. 1015. Madai 269. G.13. $1^{20}/_{32}$ L. S.g.e.

9861 Thaler von 15—72. Brustb. und quadrirtes Wapen mit Mittelschild. Schulth. 1016. Madai 270. G.18. $1^{21}/_{32}$ L. S.g.e.

9862 Desgl. von 15—72, wie der vorige, aber statt der Sternchen in den Umschriften sind Punkte. Schulth. 1016. Anmerkung. $1^{21}/_{32}$ L. G.e.

9863 Schilling von (15)63. Wapen und Werthangabe, wie Danske M. tab.I. n.5. (v.62). G. $10^1/_2$. G.e.

9864 Desgl. von (15)83. Aehnlich dem vorigen, wie Danske M. II. 11. (v.82). G.9. G.e.

Christian IV. (1588—1648.)

9865 Medaille ohne J. Av. CHRISTIANUS. IIII. D:G: DANI. NORV:VAND. GOTO: Q. REX. Der König, in der ausgestreckten Rechten den Kommandostab in einer offenen Gegend stehend, im Hintergrunde Stadt und Heerhaufen. Rev. Castell, darüber GOLTBURGUM. Danske M. X. 1. G.17. $1^3/_{16}$ L. 7 Gr. G.e.

9866 Portugaleser (Gold) v. 1596 auf seine Krönung. Av. Der König zu Pferde, oben zwei Engel mit der Krone. Rev. Das grosse Wapen. Danske M. XXVII. 3. Gr.18. $10^1/_{60}$ Duc. im Gewichte. S.g.e. R.

9867 Ducate v. J. 16—45. Der König stehend. Rev. JUSTUS JUDEX u.s.w. Köhl. D.C.581. Danske M. XXIII. 17. G.11. $^{59}/_{60}$ Duc. S.g.e.

9868 $^1/_4$ Ducaten von 16—46, ähnlich dem vorigen. G.7. $^1/_4$ Duc. schw. Loch. G.e.

9869 Thaler von 1·5·9·7. Gekr. Brustbild und das gekr. vollständige Wapen. Danske M. tab.V. 4. Etwas verschieden von Schulth. 1023. G.19. $1^{25}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u.s.g.e. R.

9870 Doppelthaler ohne Jahr. Der König zu Pferde und das gekrönte Wapen mit wilden Männern als Wapenhaltern. REGNA FIRMAT u.s.w. Danske M. tab.II. 2. Schulth. 1027. Madai 6169. G.26. $2^{25}/_{32}$ L. S.g.e. R.

9871 Dänische Krone v. 1619 mit dem stehenden Könige. Schulth. 1033. Madai 275. G.21. $2^3/_{16}$ L. S.g.e.

9872 Thaler (einfacher) v. 1—6—2—4. Av. Gekr. Brustb. REGNA FIRMAT u.s.w. Rev. BENEDICTIO u.s.w. Das dänische Wapen in einem Kreise von 13 kleineren Schilden. Schulth. 1044. Madai 276. G.19. $1^5/_8$ L. S.g.e.

9873 Desgl. v. 1—6—2—6, ähnlich dem vorigen. S.g.e.

9874 Doppelthaler v. 1—7—2—7, ähnlich dem vorigen. Schulth. 1053, aber DOM und der Elephant hängt an keinem Bande. G.20. $3^9/_{32}$ L. S.g.e. R.

9875 Thaler v. 16—46. ähnlich dem vorigen. Schulth. 1056. G.11. $1^5/_8$ L. 3 Gr. S.g.e.

9876 Vier-Markstück v. 1624 (Dickgulden). Der König stehend u. die Krone. Schulth. 1048. Danske M. tab.18 n.1. G.14. $1^1/_{32}$ L. 4 Gr. S.g.e.

9877 1 Mark Danske v. 1615. Brustbild und Wapen mit Schrift. Danske M. tab. XIII. n. 8. aber ein Kleeblatt als Münzzeichen. G. 14. Z. g. e.

9878—79 VIII Skilling 1606 und 1607 mit dem gekrönten Brustb. Danske M. tab. IX. n. 11. G. 11. S. g. e.

9880 Doppelskilling von 1603. Wapen und Werthbezeichnung. G. 11. G. e.

9881 VI Skilling Danske (von grösserem Feingehalt) v. 1·6·2·9. mit dem Wapen. Danske M. XX. 1. G. 9. G. e.

9882 IIII Solidi v. 1603 mit dem thurmtragenden Elephanten. Danske M. VIII. 8. App. IV. 1310. (Huldigung in Hamburg?) G. 9. Schön u. s. g. e.

9883—84 1 Skilling von 1620 u. 1621, mit dem gekrönten C. 4. Zweierlei Stämpel. Danske M. XVI. 14 u. 23. G. 6. G. e.

9885 II Skilling Danske v. 1632 mit dem Wapen. G. 6. G. e.

9886 1 Soes | linck | Lubs v. (16)25 mit dem gekrönten C. 4, dabei ein Schloss. D. M. pag. 315 n. 703. G. 6. G e.

9887—88 Kleine Billonmünzen, ohne Angabe des Werthes. Verschiedene Stücke. G. 8. S. g. e.

Friedrich III. (1648—1670.)

9889 Krönungs-Klippe v. 1648. Brustb. u. ein Rauchgefäss, worauf TANDEM. Danske M. I. 4. G. $^{16}/_{12}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

9890 Ovale Medaille (mit Oehr) v. 1660 für die Vertheidiger von Kopenhagen. Brustb. und eine Hand mit einem Schwerte, einen Menschenarm durchhauend u. s. w. Danske M. IX. n. 2. G. $^{19}/_{16}$. $^{9}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

9891 Medaille o. J. Av. Brustb. des Königs. DOMINUS PROVIDEBIT. Rev. Brustb. der Königin. SPES MEA IN DEO. Danske M. tab. 18 n. 4. G. 18. 1 $^{3}/_{8}$ L. Schön und s. g. e.

9892 Eins. ovales Silberplättchen. DOMINUS PROVIDEBIT. Der gekrönte Buchstabe F·3. G. $^{11}/_{9}$. 9 Gr. S. g. e.

9893 Ducate v. 1649. Brustbild und Wahlspruch. Danske M. II. 7. G. 10. 1 Ducaten. S. g. e.

9894 Desgl. v. 1640 ebenso. Danske M. II. 18. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

9895 Thaler zu vier Mark Danske v. 1558. Gekr. F. 3. und das dänische Wap. Schulth. 1064. Madai 287 (v. 1668). G. 19. 1 $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

9896 Desgl. zu vier Mark v. 1659 auf die vergebliche Bestürmung Kopenhagens durch die Schweden. Eine nach der Krone langende Hand von einem Säbelhieb zerhauen. Schulth. 1067. Madai 282. Danske M. VI 1. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. G. e.

9897 Thaler v. 16—63. Brustb. und gekröntes Wapen über dem Danebrogskreuze. Schulth. 1072. Madai 2671. Danske M. XI. 2. (v. 1662) G. 19. 1 $^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e.

9898 Thaler (vergoldet) v. 1666. Brustb. und Krone. Schulth. 1079. Madai 2676, aber an den Seiten der Krone G—K. G. 18. 1 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

9899 Schwerer Doppelthaler v. J. 1669. Brustb. u. 18 Wapenschilde über dem Kreuze. Randschrift. Schulth. 1083. Madai 2677. Danske M. XXI. 1 (aber im Rev. unten G—K.). G. 21. 3 $^{5}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

9900 Schilling v. (16)61. Wapen und Werthangabe. G. 11. G. e.

9901—2 Doppelschillinge v. 1662 und 1663. Wapen und Werthangabe. Zweierlei Stämpel. G. 9. G. e.

9903—4 Desgl. von 1649 und 1658. Aehnlich. Zweierlei Stämpel. G. 8 $^{1}/_{2}$. G. e.

9905 Sechsling v. 1659 mit dem gekrönten F. 3. G 6. G. e.

9906 Kupfer-Sösling v. 1651. Aehnlich dem vorigen. G. 9. S. g. e.

Christian V. (1670—1699.)

9907 Ovale Hohlmedaille (mit einem Oehre) ohne J. Av. Das Brustbild des Königs mit Umschrift. Rev. Das Brustb. von K. Karl XI. von Schweden mit Umschrift. Danske M. tab. 55. 5. G $^{19}/_{15}$. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

9908 Desgl. ohne J. Av. wie vorher. Rev. das Brustb. v. Kurf. Joh. Georg III. von Sachsen im Vollgesichte. G. $^{19}/_{15}$. $^{5}/_{8}$ L. S. g. e.

9909 Kl. Medaille v. 1693 auf des Königs Geburtstag. Brustb. und Opferaltar, worauf VOTA REGNORUM. Danske M. tab. 33. n. 2. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

9910 Denkmünze v. 1691 mit dem Gepräge eines Zwei-Markstückes. Av. C. 5, doppelt u. verzogen. Rev. Das gekr. Wapen. PIETATE u. s. w. Weise 329. 2. Schulth. 1103. G. 15. 1 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

9911 Thaler zu 8 Mark v. 1675. Av. Ohne Umschrift. Der König zu Pferde. Rev. das gekrönte Wapen. Schulth. 1093. Madai 295 (ohne G·K.). Etwas verschieden v. Danske M. XI. 10. G. 19. 2 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

9912 Thaler v. 1693 Brustb. u. 9 Wapen PIETATE ET—JUSTITIA. Randschrift: DANNER KONGIS u. s. w. Madai 299. G. 18. 1 $^{5}/_{8}$ L. G. e. RR.

9913 Dickgulden zu 4 Mark v. 1680. Der König stehend und das gekrönte Wapen. Schulth. 1096. Madai 2682. G. 14. 1 $^{1}/_{4}$ L. S. g. e. R.

9914 VIII-Schillingstück v. 1695. C 5. gekrönt und Schrift. G. 10. G. e.

9915 Doppelschilling v. 1677 mit dem gekrönten Wapen. G. 8. Z. g. e.

9916—17 Kl. Billonmünzen zu $^{1}/_{2}$ Schilling u. 1 Huid. Dans. v. 1686. G. 6. G. e.

9918 Vierfacher Schilling v. 1677 in Kupfer mit dem gekr. C. 5. G. 10. G. e.

9919—22 $^{1}/_{2}$ Schillinge in Kupfer v. 1693 u. 1694. Brustb. u. Krone. Danske M. tab. 37. n. 8. Viererlei Stämpel. G. 9. S. g. e.

Carolina Amalia, dessen Gemahlin. († 1714.)

9923 Medaille (v. P. Berg) auf die Feier ihres Geburtstages im J. 1708. Av. Ihr Brustb. v. d. rechten Seite. Rev. VOTORUM META. Zwei Obelisken durch eine Schnur mit einem Ringe verbunden u. s. w. Danske M. tab. XIII. 4. (bei Friedrich IV.) G. 21. 3 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

Friedrich IV. (1699—1730.)

9924 Dänische Neujahrwunsch-Medaille v. 1700. Av. SOM SOLENS GLANDS PAA NY u. s. w. Die über einen Theil der Erdkugel sich erhebende Sonne. Rev. SAA SIGNE GUD u. s. w. Thott Thes. II. 8853. G. 19. 1 $^{81}/_{128}$ L. S. g. e. R.

9925 Jubiläums-Medaille v. 1717. Av. Brustb. des Königs. Rev. JUBILAEUM SECUNDUM u. s. w. Altar mit der aufgeschlagenen Bibel. Danske M. XXI. 4. G. 20. 1 $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

9926 Medaillon v. 1721 auf des Königs zweite Vermählung mit Anna Sophia. Av. Die Brustb. des Brautpaares gegenüber. Rev. Umschrift und Schrift in 14 Zeilen: TIL. | DRONNINGEN u. s. w. Danske M. XXIV. 3. G. 28. 5 L. Sehr g. e.

9927 Kl. Medaille ohne J. Im Av. des Königs Brustb., im Rev. das der Königin Anna Sophia. G. 5 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

9928 Ducate ohne J. Im Av. das Brustbild des Königs Friedr. IV., im Rev. das von K. Christian V. Köhl. D. C. 629. G. 9 $^{1}/_{2}$. $^{59}/_{60}$ Duc. (Loch) G. e.

9929 Thaler v. J. 17—04. Brustb. u. gekr. Wapen mit zwei Orden; mit Randschrift. Schulth. 1114. Madai 305. G. 18 $^{1}/_{2}$. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

9930 Desgl. zu IIII. Mark v. J. 17—11. Der König zu Pferde, ohne Sporne. Rev. Das Wapen. Schulth. 1116. Madai 307. Danske M. XXVII. 7. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. 5 Gr. G. e.

9931 Dreifacher Thaler v. J. 17—26. Brustb. und die 3 Landeswapen, umgeben von 15 Provinzial-Wapen. Danske M. XXVIII. 14. Schulth. 1119. G. 23. $3^{25}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

9932 *XVI* Schilling Stück v. 1714. Brustb. und Werthangabe. Danske M. 27. 14. G. 12. S. g. e.

9933 XII Schilling-Stück v. 1721. Der verzogene Name u. das Wapen. Danske M. 28. 4.

9934 Münze v. 17—00. Brustb. und der verzogene Name, ohne Werthangabe. Danske M. V. 7. G. 10. Z. g. e.

9935 8 Schilling-Stück v. 17—03. Brustb. u. Krone mit D·M·A. und der holstein'schen Rose zwischen der Jahreszahl. G. 10. S. g. e.

9936—38 Desgl. v. 1709, 1710 u. 1713, ähnlich, aber im Rev. vor der Jahreszahl ein Blatt, nach derselben zwei gekreuzte Berghämmer. G. 9. S. g. e.

9939 IIII Schilling - Stück v. 1728 mit dem verzogenen Namen. G. 10. G. e.

9940 I Schilling? Av. der doppelte und verzogene Name. Rev. das gekr. dänische Wapen ohne Unterschriften. G. 6. Bill. Etwas abgenützt.

9941 Kupfermünze zu $1/2$ Schilling v. 1719 mit den Namensbuchstaben. G. 9. G. e.

Christian VI. (1730—1746.)

9942 Ducate v. 17—30, mit dem gekr. Namenszuge C. 6. und der Ansicht von Christiansburg. Zwischen der Jahreszahl ein Herz. Köhl. D. C. 647. Danske M. XIII. 1. G. 9. 1 Duc. S. g. e.

9943—44 Münzen zu XII Skil. Danske v. J. 1740 für die dänisch-amerikanischen Besitzungen. Namenszug und Schiff. Danske M. XIV. 4. G. 11. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

9945 Kleine dicke Kupfermünze für die auswärtigen Besitzungen. Av. C. 6. gekr. Rev. DAC verschlungen, darüber die Krone. Danske M. XIV. 12. G. $4^1/_2$. S. g. e.

9946 $1/2$ Schilling in Kupfer v. 1755 (mit C. W.) G. 9. S. g. e.

Friedrich V. (1746—1766.)

9947 Medaille v. J. 1753 (v. M. G. Arbien) auf die Geburt des Prinzen Friedrich. Av. Brustb. des Aelternpaares. Rev. MAGNI SPES ALTERA REGNI. Stehende weibliche Figur. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. Danske M. XI. 1. G. 22. $3^3/_8$ L. Schön u. s. g. e.

9948 Medaille v. J. 1759 (v. dems.) auf die Errichtung des ökonomischen Magazins. Brustb. des Königs mit Umschrift. Rev. KONGEN SKIONNER OG BELONER. Verschied. Embleme. Danske M. tab. XIV. 2, G. 16. $1^9/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

9949 Ducate v. 1746. Brustb. und Ansicht v. Christiansburg. Danske M. XVI. 4. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9950 Desgl. v. 1746. EX AURO SINICO. Brustb. und eine Standarte auf ein. Schiffe. REGALIBUS AUSPICIIS. Danske M. XVI. 3. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

9951 Desgl. v. 1749. Der König zu Pferde und das gekrönte Wapen. PRUDENTIA u. s. w. Danske M. XVII. 4. G. $9^1/_2$. 1 Duc. S. g. e.

9952 Desgl. v. 17—57. Av. Drei doppelte u. gekr. F, dazwischen V. Rev. Die Krone. PRUDENTIA u. s. w. im Felde XII. M. Danske M. XVII. 13. G. 9. $^{54}/_{60}$ Duc. S. g. e.

9953 Thaler von 1764. Brustb. u. das gekrönte Wapen. PRUDENTIA u. s. w. Schulth. 1129. Madai 2706. G. $18^1/_2$. $1^{21}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

9954 XII Schilling-Stück für die amerikanischen Besitzungen, v. 1764. Doppeltes F. 5. und das Schiff wie Danske M. XIX. 22 (jedoch XII statt XXIV). G. 10. G. e.

Christian VII. (1766—1808.)

9955 Kl. Medaille (v. Einhörning) ohne Jahr (1782) mit dem Brustb. des Kronprinzen Friedrich (†1805). Rev. In einem Kranze: FRATRI REGIS AMICO PATRIAE. Danske M. XXII. 6. (bei Friedr. V.) G. 8. $^{3}/_{16}$ L. G. e.

9956 Desgl. (von demselben) v. J. 1782. Av. Das Brustb. der Prinzessin Sophie von Mecklenburg. Rev. In einem Kranze: GENTIS DELICIIS. Danske M. l. c. n. 7. G. 8. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

9957 Convexe Medaille v. 1793 (v. Bauert) auf die Geburt der Prinzessin Caroline. Av. DENNE ER DYDENS u. s. w. Rev. Das strahlende Weltauge. Timms I. p. 69. n. 445. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

9958 Ducate v. 17—92 mit d. stehenden Herkules u. fünfzeiliger Schrift auf einer verzierten Tafel: 1 · SPECIES DUCAT u. s. w. G. 10. 1 Duc. Schön u. s g. e.

9959 Thaler v. 17—69. Doppeltes C. 7. gekrönt und das gekr. Wap. Schulth. 1130. G. 18. $1^{5}/_{8}$ L 6 Gr. S. g. e.

9960 Desgl. v. 17—78 ähnlich dem vorigen. Schulth. 1133. G. e.

9961 Albertus Thaler v. 17—96. Der stehende Herkules, zur Linken das gekrönte dänische Wapen. Rev. Der gekrönte norwegische Wapenschild. GLORIA EX AMORE u. s. w. Schulth. 1606. G. 17. $1^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

9962 Species-Thaler zu 60 Schilling v. 18—08. Brustb. u. gekr. Wap. Schulth. 1139. $1^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

9963 $^{1}/_{3}$ Rigsdaler Species v. 18—01. Brustb. u. gekr. Wapen, unten G—M. App. II. p. 506, 3. G. 13. S. g. e.

9964—65 $^{1}/_{12}$ Species Thaler v. 1797 u. 17—99. Wapen u. Werthangabe. App. II. 507. 10. Zweierlei Stämpel. G. 11. S. g. e.

9966 8 Schillingstück v. 17—82 mit d. gekr. C. 7. App. II. 505. 7. G. 10. S. g. e.

9967 12 Schillingstück für Amerika v. 1767. C. 7. und das Schiff. G. 10. S. g. e.

9968—69 Doppelschillinge v. 17—84 u. 18—04 mit dem gekrönten Namensbuchstaben C. 7. Verschiedene Stämpel. G. 8. S. g. e.

9970—71 Schillinge v. 17—69 u. 1770. Verschiedene Stücke. Gekr. C. 7. G. 7. G. e.

9972 Kupfermünze v. 1771 zu 1 Schilling. G. 14. S. g. e.

Friedrich VI. (1808—1839.)

9973—74 $^{1}/_{6}$ Reichsthaler v. 1808. F. R. VI. gekr. Rev. In einem Kranze FRIVILLIGT OFFER TIL FÆDRENE LANDET. App. II. 508. 1. Zweierlei Stämpel. G. 12. S. g. e.

9975 Reichsbank-Thaler v. 1813. Brustb. u. Wapen. App. II. 509. 4. Schulth. 1140. G. 14. S. g. e.

9976 Speciesthaler v. 1824. Brustb. u. Wap. unten C·F—G. Schulth. 1142. G. 17. G. e.

9977 Münze zu ∗32∗ Rigsbank Skilling v. 1820, darunter I·F·F. im Av. der gekrönte Name F. R. VI. G. 12. S. g. e.

9978 Desgl. zu ∗XX∗ Skilling Dansk Amerikansk Mynt. v. 1816. Av. das Wapen ohne Umschr. G. 10. S. g. e.

9979 Desgl. zu ∗X∗ Skilling Dansk Amerik: Mynt. 1816. ebenso. G. 8. S. g. e.

9980 Desgl. zu ∗II∗ Skilling, eben so. G. 6. S. g. e.

9981—83 Desgl. zu 4, 3 u. 2 Bigsbank Skilling v. 1836 mit dem gekrönten F. R. VI. und im Rev. unten I·F·F· S. g. e.

9984 Kupfermünze v. 1814. Rigsbank tegn for 16 Skilling mit dem gekrönten Wapen. G. 14. S. g. e.

9985 Desgl. v. J. 1813 for 12 Skilling mit dem gekr. dreigetheilten Wapenschilde. G. 12. S. g. e.

9986—87 Desgl. v. J. 1813 for 6 Skilling, eben so, auf dem zweiten Exemplar ein Stämpelsprung. G. 11. S. g. e.

9988—90 Desgl. v. 1815 for 4, 3 u. 2 Skilling, eben so. S. g. e.

9991 Desgl. zu 3 Schilling (Sechsling?) v. 1812. Brustb. u. das gekr. dänische Wap. dabei 3—S. App. II. 510. 6. G. 8. S. g. e.

9992—93 Desgl. zu 2 Schilling (Sechsling?) v. 1810 u. 1811, ebenso bei dem Wapenschilde 2—S. G. 10. S. g. e.

9994 Desgl. zu 1 Rigsbank Skilling v. 1813 mit dem Brustb. G. 10. S. g. e.

Christian VIII. (seit 1839).

9995 Medaille zum Regierungsantritte. Av. CHRISTIAN DEN OTTENDE AF GUDS NAADE KONGE TIL DANMARK. Kopf v. d. recht. Seite, unten F·KROHN·F. u. e. Sternchen. Rev. GUD VELSIGNE — KONGEN. Die kniende, zum Himmel emporflehende Dania. Im Absch. 3. DECEMBER 1839. Darunter THORWALDSEN INV. G. 10. $1\frac{3}{4}$ L. Schön u. s. g. e.

9996 Medaille auf die silberne Hochzeit des Königs. Av. CHRISTIAN VIII, CAROLINE AMALIE AF GUDS NAADE KONGE OG DRONNING TIL DANMARK. Brustbb. des Königspaares, unten C: CHRISTENSEN. Rev. VI NAERADE FLAMMEN — FORYNGEDE KRANDSEN. Amor und Hymen, ein Fackelpaar haltend. Auf dem Boden: THORWALDSEN INV.—F. KROHN FEC. Im Absch. 22. MAI 1815, darunter 22. MAI 1840. G. 22. $3\frac{23}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

9997 Krönungs-Medaille. Av. wie vorher, aber F. CHRISTENSEN. F. Rev. GUD OG FAEDRELANDET. Innerhalb zweier, zu ein. Kranze verbundener Zweige die Köni.gskrone üb Degen u. Scepter gekreuzt. Unten SALVEDE XXVIII JUNII MDCCCXL. G. 22. $3\frac{19}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

9998 Speciesthaler v. 18—40 (der erste dieses Königs). Av. Brustb. mit Umschr., unten ein Herz. Rev. Das vollständige, von zwei wilden Männern gehaltene Wapen auf d. Königsmantel, oben 1 SPE—CIES. Unten die Jahreszahl. G. 17. Schön u. s. g. e.

9999 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. Schön u. s. g. e.

10000 Reichsbank-Thaler v. 1842. Av. Umschrift u. Brustb., unter diesem F·K. und eine Krone, dabei 1842 V. S. Rev. Wapen wie vorher, ohne Wapenhalter. Oben 1 RIGSBANKDALER, unten 30 SCHILL.—COURANT. G. 14. S. g. e.

10001 Silber-Münze v. 18—42 zu 3 Rigsbankskilling. Brustb. u. Krone, unter welcher Degen und Scepter gekreuzt, unten F 18—42 F., dazwischen der Reichsapfel. G. 7. S. g. e.

10002—3 Desgl. v. 1841 und 1842 zu 4 Rigsbankskilling. Aehnlich der vorigen, die Jahreszahl unter dem Brustbilde; im Rev. unten $1\frac{1}{4}$ SCH: C: G. 7. S. g. e.

Städte im Königreiche Dänemark.

Aalborg, Stadt.

10004 Münze. Av. MON—TAL—BOR—GEN. Wapenschild, darüber ein langes Kreuz. Rev. ◇IOHES ⁘ D ⁘ G ⁘ R ⁘ DANE. In der Mitte ein gothisches gekr. I. G. 7. 11 Gr. G. e. R.

10005 Medaille v. 1801. Den Soldaten des 3. jütländischen Regimentes nach der Schlacht bei Kopenhagen gewidmet. EN BORGER KRANDS. Der Stadtgenius einen Kranz darreichend, im Hintergrunde Schiff. App. IV. 24. G. 17. $\frac{25}{32}$ L. Schön u. s. g. e.

Kopenhagen, Stadt.

10006 Schilling v. K. Johann (1481 — 1513). Av. MONETA*NOVA*HAFNIENSIS (Krone). In der Mitte das dänische Wapen. Rev. IOH'S—DEI*GR—A*REX —*DACIE. Wap. von Oldenburg auf einem Kreuze. Danske M. tab. II. n. 10. G. 12. $^1/_8$ L. 5 Gr. G. e.

10007 Sechspfennigstück v. K. Friedr. I. (1523—1533). Löwenschild, darüber (15)24 und das oldenb. Wapen auf einem Kreuze. Danske M. tab. I. 12. G. 10. Loch. Z. g. e. R.

10008 Desgl. wie das vorige, aber 4 verkehrt. S. g. e. R.

10009 Münze von K. Christian III. (†1559) mit HAFNIENSI v. J. (15)3—6. Gekr. Wapen und gekröntes Brustbild des Königs. Danske M. tab. IV. 25. G $9^1/_2$. Billon. G. e.

10010 Schilling von dems. J. (15)36, mit HAFNIENSIS. Drei Wapenschilde im Kleeblatt, dazwischen C·C·R. Rev. Der König geharnischt bis an die Knie. Danske M. tab. IV. 18. G. 11. G. e.

10011 Ducate v. K. Christian V. (†1699) ohne Jahreszahl, mit der Ansicht von Kopenhagen und einer Pyramide. NEC VI — NEC METU. Danske M. tab. XLI. n. 17. Köhler D. C. 623. G. 11. $^{59}/_{60}$ Duc. im Gew. S. g. e.

10012 Medaille v. 1795 auf die Feuersbrunst (v. Loos). DEN REDDEDE BORGERS TAK. Ein Genius auf Garben u. s. w. App. IV. 1731. G. 16. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

10013 Desgl. v. 1801 auf die heldenmüthige Vertheidigung während der Seeschlacht (v. Loos). FIENDENS OVERMAGT TIL BAGEDREVEN. Kampf eines Kriegers mit der Hydra u. s. w. Amp. 4988. Schlichtegroll Annalen tab. IV. c. G. 18. $1^7/_{16}$ L. 5 G. S. g e.

Nestwed, Stadt auf Seeland.

10014 Münze v. K. Erich v. Pommern (†1439). Av. * MONETA 8 NESTWED. Kreuz. Rev. *ERICVS 8 REX 8 D 8 S 8 N 8. Eine Krone. Danske M. tab. XXVI. n. 2. G. 7. 12 Gr. S. g. e. R.

Ribe (Ripen), Stadt.

10015 Denar ohne Schrift. Innerhalb einer Kreislinie R. Rev. Stern aus sechs gerade laufenden Linien, dazwischen Kugeln. Aehnl. Danske M. tab. XXIII. n. 7. G. 8. 14 Gr. G. e.

10016 Sechs Pfennigstück v. K. Friedrich I. (†1533) v. J. 1524 mit dem oldenburgischen und dem Löwenwapen, hat MONETA NOVA RIPENSIS. Danske M. VII. 10. G. 10. Z. g. e. R.

Roeskilde (Rothschild), Stadt.

10017 Billonmünze v. Peter Bang, Bischof in Roeskilde. Av. In den Strahlen eines sechseckigen Sternes: P—E—T—R—V—S. Rev. In den Winkeln eines Kreuzes: +—R—E—X. Danske M. tab. XIII. 4. Timms I. p. 111 n. 192. G. 9. G. e. R.

10018 Vierfacher Schilling v. K. Christian III. († 1559) v. J. (15)3—5. Löwenschild, mit MONETA·NOVA·ROCILDNSI (sic) und das Brustb. des Königs Danske M. tab. II. n. 18. G. 13. G. e.

Tonning, Stadt in Schleswig.

10019 Schaumünze v. J. 1700 auf die von den dänischen Truppen vergeblich unternommene Beschiessung von Tonning. Av. PRESSA NON OPPRESSA. Ansicht

der bombardirten Stadt. Rev. ANGOR NON TANGOR. Bombardement. V. Loon IV. 302 Av. und 303 Rev. G. 17. 1 19/32 L. S. g. e. R.

2. Die Skandinavische Halbinsel.

Das Königreich Schweden.

Olaus (Ulf). (—813?)

10020 Bracteat. Zwischen Punkten ein unförmliches Gesicht? App. II. 780. 2. Verschieden von Brenner tab. I. 3. G. 8. 5 Gr. G. e.

Biorn. (813—824.)

10021 Kl. dünne Münze. Av. In den Winkeln eines Kreuzes B—·—O—N. Rev. Ein Kreuz. Brenner tab. I. 4. G. 6 ½. 3 Gr. Z. g. e.

10022 Desgl. ohne Buchstaben. Innerhalb eines Perlenkreises ein Stern. Rev. Kreuz wie vorher. Brenner I. 7. G. 5. 3 Gr. Z. g. e.

Philipp. (1080.)

10023 Denar. Av. Zwischen drei Kronen der Buchstabe P. Rev. Der gothische Löwe mit drei Schrägbalken. Brenner III. 1. G. 6. 10 Gr. G. e. RR.

Ragualdus. (1130.)

10024 Kl. dünne Münze. Av. Kreuz, dazwischen ···S—Œ·· Rev. Undeutlich. Abweichend v. Brenner III. 3. G. 5. 4 Gr. M. e.

Svercherus II. (oder III.). (1130—1150.)

10025—26 Kl. Bracteaten. Ein gekrönter Löwenkopf von der linken Seite. Timms I. pag. 291. 2. G. 5. 3 Gr. S. g. e.

Erich IX. (1150-1162.)

10027 Kl. Bracteat. Kopf en face; ohne Beizeichen. Aehnlich Brenner III. 4. G. 5½ 2 Gr. Z. g. e.

10028 Denar. Av. Zwischen drei Kronen Œ. Rev. Der gothische Löwe. Brenner III. 9. G. 6. 9 Gr. Z. g. e.

Canut. (1168—1192.)

10029 Kl. Bracteat. Ein gekr. Kopf en face, ohne Schrift. Vergl. Brenner III. 5. G. 5. 2 Gr. S. g. e.

Erich XI. (1223—1250.)

10030 Kl. Bracteat. Innerhalb eines hohen Kreises der Buchstabe E. Vergl. Brenner IV. 4. G. 5. 3 Gr. S. g. e.

Waldemar I. (1251—1279.)

10031 Bracteat. Zwischen zwei Kronen der Buchstabe V. Brenner IV. 8. G. 7. 7 Gr. G. e.

10032 Denar. Av. Zwischen drei Kronen ein Thürmchen. Rev. Der Löwe, jedoch ohne Schrägbalken. Vergl. Brenner IV. 5. G. 6. 8 Gr. G. e.

10033 Medaillon. Av. + WALDEMAR:REX SUEI. ET GOT. Gekr. Brustb. von der linken Seite mit einem Schwerte. Rev. ANNO MCCLXIX. Der gekrönte, aufgerichtete und über drei Schwerter schreitende Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert. (Auf die Unterdrückung des mächtigen Geschlechts der Folkunger.) G. 30. 2 $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

Magnus I. (1279—1290.)

10034 Bracteat. Innerhalb eines breiten Randes ·M· Brenner IV. 6. G. 8. 6 Gr. S. g. e.

10035 Desgl. Der Buchstabe M, durch dessen Mitte abwärts ein in einen Ring auslaufender Querstrich, an dessen Seiten Kugeln, das Ganze einem Löwenkopfe oder einer Krone nicht unähnlich. G. 7. 6 Gr. S. g. e.

10036 Desgl. Eine Krone, darunter M. G. 7. 4. Gr. G. e. R.

10037 Desgl. Eine Krone, ohne ein Beizeichen. G. 8. 7 G. S. g. e.

Magnus II. (Smek.) (1320—1365.)

10038 Bracteat. In der Mitte ein gothisches M. Brenner V. 6. G. 6. 3 Gr. G. e.

10039 Desgl. Aehnlich, das M von einer etwas anderen Gestalt. Aehnl. Brenner V. 5. G. 8. 5 Gr. G. e.

Margaretha. (1363—1365.)

10040 Verrufener Groschen ohne Schrift mit ihrem gekrönten Brustb. en face. Brenner V. 2. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10041 Kl. Bracteat. Gekr. Brustbild der Königin en face. Brenner V. 1. G. 6. 4 Gr. G. e.

Erich XII. von Pommern. (1396—1441, s. Westeraes, Lund.)

Carl, Canuts Sohn. (1448—1470, s. Abo in Finnland.) (s. Russland.)

Christian I. von Dänemark. (—1470, s. Stockholm.)

Steno Sture I. (—1503, s. Stockholm und Westeraes.)

Steno Sture II. (—1520, s. Stockholm.)

Gustav I. Wasa, König v. 1523—1560. (Vergl. Stockholm, Westeraes.)

10042 Salvator-Thaler (vergoldet) v. 15—42 mit dem geharnischten Brustbild des Königs über dem quadrirten Wapen. Brenner pag. 62. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ Loth. (Durchlöchert.) S. g. e.

10043 Thaler zu 16 Oer v. *1 ⁑ 5 ⁑ 4 ⁑ 3* Schrift und das gekr. Wap. Brenner p. 66. Schulth. 1943. Madai 195 (v. 1559). G. 18. 1 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10044 Salvator-Thaler v. 15—43. In der Umschr. des Av. etwas abweichend von Schulth. 1933 und Madai 193. G. 20. S. g. e.

10045 Halber Salvator-Thaler v. *1:5 ⁑ 4:4* Das schwed. u. gothische Wapen, über beiden die Krone und das Brustbild des Erlösers. Weise 215. Schulth. 1939. Brenner pag. 64 (v. 1545). G. 16. S. g. e. R.

10046 Salvator-Thaler v. (15) ⸰ 4o—o5. Schulth. 1942. Madai 193. S. g. e.

10047 Zwei Oer-Stück v. (15)59. Av. GOSTAVS ⸰ u. s. w. Gekr. Brustb. Rev. A ⸰ DEO · + · OMNIS ⸰ POTESTAS ⸰ In einer Bogeneinfassung drei Kronen. Brenner pag. 69. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

10048 Billonmünze v. (15)60. Das Wasa'sche Wapen und drei Kronen. INSIGNIA REGNI u. s. w. Brenner pag. 55 n. 2 (v. 1546). G. 7. G. e.

10049 Medaille. Av. Brustbild und Umschr. unten E. Rev. In einem Lorbeerkranze in 4 Zeilen: NATUS u. s. w. DENATUS MDLX. App. II. p. 769. 10. G. 11. Ueber $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

Erich XIV. (1560—1568, † 1578.)

10050 Thaler v. 1562. Brustbild und gekr. Wapen mit Orden. Etwas abweichend von Brenner pag. 75 (v. 1561). Madai 196. Schulth. 1951. 1 5/8 L. 3 Gr. S. g. e. R.

10051 1/2 Thaler v. 1562. Gekr. Wapen und ein Seehafen. DEUS DAT CUI VULT. Brenner p. 79. App. II. 769. 1. G. 17. 25/32 L. 6 Gr. Z. g. e.

10052 Desgl. v. 1563. Gekr. Brustbild und Wap. CUI VULT D—EUS DAT. Brenner pag. 80 (v. 1568). Weise 220. 2. G. 16. 19/32 L. 5 Gr. G. e.

10053 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln. G. e.

10054 Thaler zu XVI Oer v. 1563. Wapen und Schrift auf einer Tafel: CUI VVULT u. s. w. Madai 2607. Schulth. 1956. Brenner p. 78. G. 18. G. e.

10055 Klippe v. 15—62 zu 8 Oer v. 1562. Av. E·R gekrönt. Rev. Das Kronenwap. Brenner pag. 82, jedoch 8—OR (mit + über 8 und O). G. 13/9. 5/8 L. 4 Gr. G. e.

10056 Desgl. v. 15—63 zu 16 Oer, wie die vorige, mit 16. Madai 2608. Schulth. 1958. Brenner pag. 81. G. 15/11. 1 11/32 L. G. e.

10057 Desgl. v. 15—64, ebenfalls zu 16 Oer, wie die vorige. Z. g. e.

10058 Thaler v. 1568. Brustbild und Wapen mit dem Salvator-Orden. Madai 2609. Schulth. 1960. 1 5/8 L. S. g. e. R.

Johann II. (III.) (1568—1592.)

10059 Doppelthaler o. J. Brustbild und Wapen, das letztere innerhalb einer dreifachen Umschrift. Brenner pag. 90. tab. II. 3. Schulth. 1963. Madai 200. G. 23. 3 9/32 L. Schön u. s. g. e.

10060 Salvator-Thaler v. 1573. Brenner pag. 95 (v. 1575). Schulth. 1969. Madai 198. 1 19/32 L. G. e.

10061 Desgl. v. 15—78. Schulth. 1972, aber nach NOS eine Rose. (Vergoldet.) G. e.

10062 Geringhältige Klippe zu 4 Mark v. (15)72, mit DEUS PROTECTOR MEUS, dazwischen die drei Kronen. Brenner pag. 106. 1. G. 15/11. G. e.

10063 Desgl. v. (15)91 zu 8 Oer. I—R, dazwischen die gekr. Garbe u. s. w. Brenner pag. 107. 1. G. 12/9. M. e.

10064 Desgl. v. (15)91 zu 4 Oer, ähnlich mit 4. Brenner 107. 2. G. 11/8. S. g. e.

10065 Münze v. 1592 zu 4 Oer. Der goth. Löwe und drei Kronen. Brenner 100. 1. G. 13. (Loch). G. e.

10066 Desgl. v. (15) 9—1 zu 2 Oer. Die gekr. Garbe und IR gekrönt. Brenner 101. 1. G. 11. S. g. e.

10067 Desgl. v. (15) 9—1 zu 2 Oer, wie vorher, aber 1 in der Jahreszahl verkehrt. Geringhaltig. G. e.

10068 1/2 Oer v. (15)7—8. Die gekr. Garbe zwischen I—R und d. Kronenwapen. Brenner 102. 3. G. 9. S. g. e.

10069—70 Desgl. v. (15)8—3 und 9—2, eben so. G. e.

10071 Kupfermünze v. 1592 zu dem Werthe einer Mark. Garbe und drei Kronen, dabei I—M. Brenner pag. 99. 1. G. 14. S. g. e.

Sigmund, König v. Polen. (1592—1602, † 1632.)

10072—73 1/2 Oer v. (15)9—7. Garbe zwischen S—R und Kronenwapen, beides gekrönt. Brenner p. 113. 2. G. 9. S. g. e.

10074 Desgl. v. dems. Jahre; eben so, aber mit Patina überzogen. G. e.

10075 1/4 Oer v. (15)9—6. SR gekrönt und das Wapen wie vorher. Brenner pag. 114. 1. G. 8. S. g. e.

Interregnum während der Thronstreitigkeiten.

10076 Thaler der Reichsstände v. 1599. Der Name JEHOVA und das gekr. Wapen. Brenner p. 126. Madai 203. Schulth. 1980. G. 20. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e. R.
10077 Münze zu 1 Oer v. 1603. Der Name JEHOVA und das gekr. Wap. Brenner pag. 127 n. 1. G. 11. G. e.
10078 1/4 Oer (Fyrt) v. 1593. Krone und S. Brenner pag. 128. 2. G. 8. S. g. e.

Carl IX. (Reichsverweser 1593; König 1604—1611).

10079 Kl. Kupfermed. o. J. Av. Belorb. Brustbild mit Umschr. CAROLUS·IX. u. s. w. Rev. Sechs Wapenschilde, darüber die Krone. Umschr. CAROL·D·G u. s. w. G. 12. G. e.
10080 Gulden zu 2 Mark v. 1587. Wapen, wie vorher und Schrift auf einer viereckigen Tafel. Brenner p. 118. tab. I. n. 1. Schulth. 1983. Madai 6134. G. 15. Fast 13/16 L. S. g. e. RR.
10081 Thaler v. 1594. Geharn. Brustbild und Wapen, ohne Schildhalter. Schulth. 1984. Madai 2615. b. G. 19. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e. RR.
10082 Desgl. v. (15)9—8, ähnlich, aber d. Wap. mit Greifen als Schildhaltern. Brenner pag. 120 (v. 1597). Schulth. 1986. Madai 204. S. g. e. R.
10083 Desgl. v. 1601. Av. Brustb., vor sich das Wapen. Rev. Der Name JEHOVA. Brenner pag. 121 (v. 1603). Schulth. 1988. Madai 206. S. g. e. R.
10084 Klippe v. 1603 zu 4 Mark mit der Garbe u. CDS. Brenner pag. 118. tab. II. 1. Schulth. 1989. Madai 2616. G. 18/13. 1 1/16 L. G. e. R.
10085 Dreifacher Thaler zu 20 Mark v. J. 16—06. Av. Der König stehend, zur Rechten die Werthzahl 20 M S. Rev. Gekr. Wapen in einem doppelten Wapenkreise. Brenner p. 119. tab. II. 2. Schulth. 1992. Madai 205. G. 24. 5 19/32 L. S. g. e. RR.
10086 Thaler zu VIII Mark Svenska v. 1608. Av. Gekr. Brustbild mit Schwert und Wap. Rev. Löwenschild zwischen drei Kronen. Brenner p. 137. Schulth. 1998. Madai 209. G. 22. 2 1/4 Loth. 6 Gr. S. g. e. R.
10087 Thaler v. 1610. Av. Der König stehend. Rev. Der Heiland. Brenner p. 136 (v. 1608). Schulth. 2000. Madai 210. G. 20. 1 21/32 L. G. e.
10088 Desgl. v. 1610, wie der vorige, aber von andern Stämpeln; der Tisch in gleicher Höhe mit IX der Umschr. und im Rev. das Sternchen nach 10 zwischen O und R. S. g. e.
10089 Münze zu 1 Mark v. 1606. Wapen und JEHOVA (Solatium Meum). Brenner pag. 123. 2. v. 1604. G. 13. S. g. e.
10090 Desgl. zu 1/2 Mark v. 1607. Gekr. Brustbild und Wapen. Brenner pag. 139. 2. S. g. e.
10091 Desgl. zu 2 Oer v. 1610. Beiderseits Wapen. Brenner 139. 3. G. e.
10092 Desgl. zu 1 Oer v. 1611. Die Garbe zwischen C — R und der goth. Löwe. Brenner pag. 140. 1. G. 9. G. e.
10093 Bronzemed. aus der Hedlinger'schen Suite Nr. 48. Brustbild und Schrift. G. 15. G. e.

Gustav Adolph. (1611—1632.)

10094 Krönungs-Dickthaler v. J. 1617 mit Brustbild und Krone. FLOREBO PROSPICIENTE DEO. Brenner pag. 144. tab. II. 1. Schulth. 2018. Mad. 214. G. 18. 1 17/32 L. S. g. e. RR.
10095 Krönung-Jeton v. J. 1617, wie der vorige Thaler. G. 13. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

10096 Kl. Medaille o. J. Av. Brustbild von vorn, ohne Umschr. Rev. GASR (verzogen) darüber die Krone. Rev. wie Brenner pag. 144. tab. II. 4. G. 11. 5/32 L. S. g. e.

10097 Ovale vergoldete Med. ohne J. Brustbild von vorn und Schwert und Scepter gekreuzt. ENSEM GRADIVUS u. s. w. Brenner tab. VII n. 3. G. 12/10. 5/16 L. 3 Gr. S. g. e.

10098 Klippe o. J. Av. Der König zu Pferde, ohne Schrift. Rev. CUM DEO PLUS ULTRA. Seestadt mit Schiffen und Kriegsheer. Brenner tab. V n. 5. pag. 149, aber nicht als Klippe. G. 16/12. 13/32 L. 5 Gr. S. g. e.

10099 Kleine ovale Medaille v. J. 1631 (mit einem Oehre) auf seinen Sieg bei Leipzig. Brustbild und Schrift. App. II. p. 774 n. 5. G. 7/5. 3/32 L. S. g. e. R.

10100 Medaillon v. 1631 auf dieselbe Begebenheit. Av. JUSTITIA ET PIETAS u. s. w. Drei alleg. Figuren um eine Säule. Rev. AUXILIANTE DEO u. s. w. Ansicht der Schlacht. Brenner tab. VII. n. 4. G. 30. 3 15/32 L. Schön und s. g. e. R.

10101 Desgl. v. J. 1632 auf seine Siege. Av. Brustbild in einer verzierten Kreisrahme. Rev. MILES EGO CHRISTI u. s. w. Der Erzengel Michael auf erschlagenen Feinden stehend. Brenner tab. VII. 1. pag. 150. G. 25. 2 5/8 L. G. e. (Guss).

10102 Medaille v. J. 1632 auf seinen Tod. Brustbild und eine Hand mit einem bekränzten Schwerte zwischen Zweigen. Brenner tab. X. 2. G. 20. 1 7/16 L. S. g. e.

10103 Desgl. v. 1632 auf seinen Tod. Brustbild in einer vierbögigen Einfassung und ein gekr. Schwert zwischen Zweigen. STANS ACIE u. s. w. App. II. 775. 9. G. 13. 13/32 L. S. g. e. R.

10104 Desgl. Av. Eine üppige Weinrebe mit einem Todtenkopfe. Rev. Gekr. Wap. in doppelter Umschrift. Brenner tab. XI. 1. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

10105 Desgl. (achteckig). Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. GLADIUS DOMINI u. s. w. Eine Hand mit einem gekr. Schwerte. Brenner tab. XI. 5. G. 11. 5/32 L. 6 Gr. S. g. e.

10106 Desgl. o. J. Av. GUSTAV:ADOLPH:D:G:SUECO:&c:REX. Geharn. Brustb. von vorn. Rev. Ein gekrönter Felsen, von vier Seiten von Winden umweht; darunter IMMOTA TRIUMPHO. G. 10. 1/4 L. 2 Gr. G. e. RR.

10107 Medaillon v. J. 1634 auf des Königs Tod. Av. Der König gekr. und geharnischt auf dem Todtenbette liegend. Rev. DUX · GLORIOS u. s. w. Der König auf einem Siegeswagen von Greifen gezogen u. s. w. Brenner tab. X. n. 1. Köhler M. B. III. 197. G. 36. 8 13/32 L. Prachtvoll u. s. g. e. R.

10108 Ducate v. 16—31. Brustb. und Wapen zwischen alchymistischen Zeichen. Köhl. D. C. 501 (v. 1632). G. 10. 59/60 Duc. S. g. e.

10109 Desgl. v. 1632. Av. Brustbild von vorn in einem Kranze. Rev. Das gekrönte Wap. MAG·PRIN u. s. w. Soothe D. C. n. 158. G. 10 1/2. 1 Duc. S. g. e. R.

10110 Desgl. v. 16—32. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Unter der Krone: JOH:X:EIN GUTER HIRTE u. s. w. Brenner p. 166. Köhl. D. C. 503. G. 11. 59/60 Duc. S. g. e.

10111 Desgl. v. 16—34, dem vorigen ähnlich, aber von ganz anderen Stämpeln und einem anderen Münzzeichen. G. 10. 58/60 Duc. G. e.

10112 Thaler v. J. 1617 zu VIII Mark Svenske. Brustbild und drei Wapenschilde. Brenner p. 173. Madai 213. Schulth. 2014. G. 20. 2 3/16 L. 4 Gr. S. g. e.

10113 Gulden v. 1617 zu IIII Mark, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2017. G. 19. S. g. e.

10114 Salvator-Thaler v. 1618. Brustbild mit Krone und Scepter. Madai 2621. Schulth. 2024. 1 $^{25}/_{32}$ L. G. e.

10115 Desgl. v. 1619, wie der vorige. 1 $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. G. e.

10116 Desgl. v. 1631, ähnlich dem vorigen. Brenner p. 167. Schulth. 2028. Madai 6141. 1 $^{5}/_{8}$ L 5 Gr. G. e.

10117 Losungsthaler v. 16—32. Brustbild und Wapen. GOTT MIT UNS (deutsche Schrift). Brenner pag. 172. Schulth. 2032. Madai 216. 1 $^{21}/_{32}$ L. G. e.

10118 Augsburger Thaler v. 16—32. Brustbild von vorn und Wapen. Brenner p. 169. Schulth. 2035. Madai 218. 1 $^{5}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

10119 Thaler v. 16—32. Brustb. von der rechten Seite und das Wapen. Brenner p. 168. Schulth. 2038. Madai 2629. 1 $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e.

10120 Osnabrück'scher Sterbethaler v. 1633. Brustbild und Schrift: JOHAN 10 u. s. w. Brenner p 270. Schulth. 2045. Madai 219. 1 $^{19}/_{32}$ L 8 Gr. G. e. R.

10121 Sterbegulden v. 1632. Brustb. und Schrift auf einer viereckigen Tafel: STANS ACIE u. s. w. Brenner X. 3. Verschied. v. Schulth. 2040 und Mad. 222 (ohne MAGNUS). G. 14. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

10122 IIII Kreuzer-Stück v. 16—32 in Franken geprägt. Wapen und der Heiland. Joachims Gr. K. tab. XII. 98. G. 10. S. g. e.

10123 Groschen v. (16)3—3 mit dem litthauischen Reiter im Wapen. Reichsapfel mit 24. App. II. 775. 7. G. e.

10124—25 Oer v. 16—13. Die Garbe zwischen G—A—R, wie Brenner p. 176. 2, aber 1 statt $^{1}/_{2}$. G. e.

10126 $^{1}/_{4}$ Oer v. (1)624. Aehnl. dem vorigen. Bren. p. 178. 2. Kupfer-Klippe. Z. g. e.

10127 Kl. Bleimünze. Av. REX GUSTAPHUS ATOLPH. Unförml. Kopf von der rechten Seite. Rev. JESUS SUOS SEMPER AMAT. Gekr. Wapen zwischen △. G. 7. G. e.

Maria Eleonora, dessen Gemahlin. († 1655.)

10128 Ovale vergoldete Medaille o. J. Im Av. das Brustbild der Königin von der linken Seite, im Rev. das des Königs von der rechten Seite. In den Umschriften verschieden von Brenner tab. III. n. 2. pag. 146. G. $^{16}/_{13}$. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

10129 Desgl. (an einem Silberkettchen zum Tragen) ähnlich der vorigen, aber ohne Umschriften. G. $^{10}/_{9}$. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

10130 Krönungsmünze v. 1620. Av. A DEO DESTINATA. Hand mit einer Krone. Rev. Schrift. Brenner tab. III. n. 1. p. 146. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10131 Sterbemedaille v. 1655. TERRA COELOQUE BEATA. Schrift in 5 Zeilen. Brenner tab. III. n. 4. App. II. 776. 10. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

Christina. (1632—1654, † 1689.)

10132 Krönungsmedaille (die grosse) ohne J. Av. Brustbild. Rev. Ein Arm mit der Krone, darunter AVITAM·ET·AUCTAM. Brenner pag. 184. 1. G. 20. 2 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

10133 Desgl. (die mittlere). Av. Brustbild, aber von der Umschr. blos CHRISTINA, (ohne REGINA.) Rev. Der Arm mit der Krone, unten auf einem Bande: AVITAM ET AUCTAM. G. 15. 1 $^{3}/_{8}$ L S. g. e. RR.

10134 Desgl. (die mittlere). Av. CHRISTINA — REGINA. Brustb. Rev. Die Hand mit der Krone, darunter in zwei Zeilen: AVITAM u. s. w., wie Bren. tab. I. 1. G. 14. Ueber 1 Loth. S. g. e.

10135 Medaillon in Bronze o. J. Av. CHRISTINA — REGINA. Brustbild von der rechten Seite. Rev. NEC FALSO NEC ALIENO. Die strahlende Sonne. G. 31. G. e.

10136 Bronzemed. (stark vergoldet) ohne J. Av. REGINA—CHRISTINA. Brustbild von der rechten Seite. Rev. ähnlich dem vorigen. Vgl. Brenner tab. VIII. n. 2. G. 18. Schön u. s. g. e.

10137 Medaille v. J. 1643. Av. CHRISTINA D: G: u. s. w. — REGINA. Brustbild von vorn, mit einer kleinen Krone. Rev. ET PRIN·HAER·—INGRI·DOM. Gekr. Wapen von zwei gekr. Löwen gehalten, unten H—W und die Jahresz. G. 18. $1\,{}^{7}/_{16}$ L. S. g. e. R.

10138 Medaillon v. Blei (in Rom geprägt) ohne J. Av. REGINA CHRISTINA. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Der Erdball. NE MI·BISOGNA u. s. w. Brenner pag. 191. 5. G. 28. G. e.

10139 Desgl. v. Bronze v. 1665 (v. Travanus). Av. Behelmtes Brustb. Rev. *MAKEΛΩΣ*. Ein Phönix in Flammen. Brenner tab. IV. n. 2. G. 28. S. g. e.

10140 Ducate v. 16—45. Brustbild von vorn und Wapen. Köhl. D. C. 507. G. 10. ${}^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10141 Vier Markstück v. 1638. Die junge Königin vor einem Tische und das gekr. Wapen, hat ERi (statt PR). Schulth. 2050. Madai 224. G. 19. Fast $1\,{}^{1}/_{4}$ L. G. e.

10142 Salvator-Thaler v. 1640. Die Königin vor dem Tische, wie vorher. Brenner p. 195. Schulth. 2058, aber WAN:DE:REG: (ohne Q). $1\,{}^{5}/_{8}$ Loth weniger 2 Gr. G. e.

10143 Desgl. v. 1642. Brustbild und der Heiland, an den Seiten A—G u. s. w. Schulth. 2061 ähnlich, hat REGI:ET: und im Rev. Kreuzchen statt der Sterne. S. g. e.

10144 Desgl. v. 16·43, ähnlich dem vorigen, aber RE und im Rev. viereckige Punkte. G. e.

10145 Desgl. v. 1644, wie der vorige, aber A—G grösser. G. e.

10146 Desgl. v. 1645, wie der vorige, aber REG: und im Rev. A+—+G. S. g. e.

10147 Desgl. v. 1645, wie der vorige, im Rev. mit A—G und Kreuzchen statt Punkte. Madai 2637. G. e.

10148 II Markstück o. J. Brustbild und 3 Kronen. Brenner p. 198, hat aber ein über die Stirn hervorragendes Haarbüschel. G. 14. S. g. e.

10149 Münze zu 8 Oer v. 16—34. Brustbild und Wapen. App. II. 776. 1. G. 13. G. e. R.

10150 Desgl. zu 1 Oer v. 16—34. Beiderseits Wapen. Brenner p. 199. G. 9. G. e.

10151 Kupfermünze v. 1634 zu ${}^{1}/_{4}$ Oer. Wapen und Kronen, dabei C—R—S. Brenner p. 200. 2. G. 13. G. e.

10152—54 Desgl. v. 1635 und 1643, ähnlich, verschiedene Stämpel. G. e.

10155 Bleimünze. Av. REGINA CHRISTINA. Brustb. Rev. +JESUS MEUM EST AUXILIU. Gekr. Wap. G. 8. G. e.

Carl X. Gustav. (1654—1660.)

10156 Krönungsmed. v. 1654. Brustbild und Krone. A DEO ET CHRISTINA. Verschieden v. Brenner p. 201. 1. Im Titel blos CAROLUS GUSTAVUS REX, das Brustbild von der linken Seite. G. 14. Ueber ${}^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

10157 Vermählungsmed v. 1654. Av. In einem Kranze CGHE verbunden und gekrönt u. s. w. Rev. In 4 Zeilen: JUNGAMUR UT EVENIANT PROSPERA. Verschied. von Brenner tab. I. 3. Ueber ${}^{9}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

10158 Medaillon v. 1658 auf den Frieden zu Röskield. Av. Brustb. des Königs von vorn. Rev. INVIA VIRTUTI u. s. w. Der König zu Pferde. Brenner p. 204. tab. IV. 1. G. 29. $5\,{}^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

10159 Kl. Kupfermed. v. 1658 auf denselben Frieden. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. PAX·MAGNO·EMTA·DANIS. Zwei verbundene Wapenschilde, darüber der Lorbeer. Im Absch. ROSCHILDIAE A·1658. G. 12. S. g. e.

10160 Medaille o. J. auf seine Siege. Av. Brustb. mit Umschr. am Arme AK. Rev. NEC·NUMERUM·HORRESCIT·VIRTUS. Herkules die Hydra bekämpfend. Hausch. B. 843. G. 24. 3 15/32 L. Schön u. s. g. e.

10161 Münze o. J. Brustbild mit Umschr. und 3 Kronen, darunter XVIII. App. II. 778. 3. G. 13 11/32 L. G. e.

10162 Kupferm. zu 1/4 Oer v. J. 16—59. Drei Kronen, dabei C—G—R—S. Brenner p. 210. 3. G. 13. Z. g. e.

10163 Sterbemedaille v. 1660. INDOMITUS PRO PACE u. s. w. Schwerter. Brenner p. 205. 2. Schulth. 2083. Madai 234. G. 19. 31/32 L. 8 Gr. S. g. e.

10164 Desgl. v. 1660, mit ISTO CREVIMUS ENSE. Drei Kronen und darunter das Schwert. App. II. 779. 6. Vergl. Brenner tab. V. 3. G. 15. Ueber 1/2 Loth. S. g. e.

Hedwig Eleonora, dessen Gemahlin. († 1715.)

10165 Medaille o. J. Av. *HEDEWIG·ELEONORA·DEI·GRATIA·REGINA·SUEC. Ihr Brustbild von der linken Seite. Rev. *CAROLUS·GUSTA·—D·G·SUE·GOT·WAN·REX. Geharn. Brustbild des Königs mit einem belorbeerten Helme, unten MAYBUSCH SC (liegend). G. 23. 2 5/8 Loth 6 Gr. Schön und s. g. e. R.

10166 Kl. Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CONCEDAT·LAURUS·OLIVAE. Pallas stehend. Im Absch. DIE·3·MAY·1660. G. 12. S. g. e.

10167 Medaille v. 1709. Av. HEDW·ELEON·CAROLOR·—REGUM CONJUX·MATER·AVIA. Brustb. von der rechten Seite, unten AK (verbunden). Rev. LAETITIA·PUBLICA. Schweden stehend, in der Rechten einen Lorbeerkranz. Im Absch. in 3 Zeilen: OB:PIAE·REGINAE AET·ANN·74·FEL·INIT·D 23 OCT·A·1709. G. 23. 3 3/4 L. Schön u. s. g. e. R.

Carl XI. (1660—1697.)

10168 Krönungsmed (v. Maybusch) v. J. 1675. Brustb. und der König kniend. QUEM DAT SERVABIT u. s. w. Brenner tab. III. 1, jedoch im Absch. 1675·D·28·SEP. G. 14. 11/16 L. S. g. e.

10169 Bronzemed. o. J. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NESCIT OCCASUM. Sternbilder am Himmel. G. 12. S. g. e.

10170 Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CUM CAROLO FAUSTA u. s. w. Kronenschild. App. II. 779. 1. G. 8. 1/8 L. S. g. e.

10171 Med. v. J. 1671 auf den Empfang des Hosenband-Ordens. Av. Der Ritter Georg. Rev. CONCORDIA·REGUM·SALUS POPULORUM. Brenner tab. II. n. 3. G. 20. 2 1/16 L. Schön u. s. g. e. R.

10172 Medaillon v. 1676 auf seine Siege in Schonen. Av. CAROL:XI·D—G·REX·SUEC. Behelmtes Brustb. des Königs, am Arme B. Rev. FACILE—RUMPITUR. Ein Schwert auf dem gordischen Knoten liegend. Rev. wie Brenner tab. IV. 2. G. 25. 3 3/16 L. S. g. e.

10173 Desgl. in Bronze v. 1676 Av. (Rose). HOC SOLO VINDICE TUTA (Rose). Belorb. Brustbild von der rechten Seite. Rev. REDEO·VET—ERES·AUCTURA·TRIUMFOS. Schweden kniend vor dem im röm. Kriegskleide stehenden Könige. Im Absch. 4·DEC·1676. Hausch. B. 849. Versch. von Brenner tab. V. n. 1. G. 26. G. e. R.

10174 Bronzemedaille v. 1679. Brustb. und die sitzende Scandinavia. CUM CAROLO u. s. w. Brenner p. 218 n. 4. G. 21. M. e.

10175 Vermählungs-Medaille v. 1680 (v. Maybusch). Av. Beider Brustbb. Rev. FIDEI AC PACIS ALUMNUS. Drei allegorische Figuren. Randschr. VIVANT ARCTAEUM REX ET REGINA u. s. w. Vgl. Hauschild Beit. 853. G. 23. 3 11/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

10176 Medaillon v. 1687 (v. Karlstein) auf den Besuch der Sahlberger Silberbergwerke. Brustb. und Ansicht der Gruben. PERLUSTRAT · VISCERA u. s. w. Randschr. Brenner tab. IX. n. 2. G. 24. 5 9/32 L. Schön u. s. g. e. R.

10177 Medaillon in Blei v. 1694. Brustb. und die über Schweden untergehende Sonne. SOLI INOCCIDUO u. s. w. Brenner tab. X n. 2. G 29. G. e.

10178 Kleine Kupfermedaille v. 1697. Brustb. u. TOTO MIRABILIS ORBE. Sonnenuntergang. Hausch. 865. G. 12. S. g. e.

10179 Bleimedaille (bronzirt) ohne J. Av. Behelmtes Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Kampfscene Ohne Randschrift. Brenner tab. IV. 1. G. 24. G. e.

10180 Medaille v. 16—97 auf den Ryswicker Frieden. Av. Ansicht des Schlosses. Rev. CONCORDI PACE LIGABO. Die Friedensgöttin, in der Linken sechs Wapenschilde. V. Loon IV. pag 266. Leyser 2584. Randschr. ET PACEM ET OTIUM DABO u. s. w. G. 17. 1 1/32 L. G. e.

10181 Ducate v. J. 16—76. Brustb. und zwei C zwischen 4 Kronen. Köhl. D. C. 521. (v. 1681) aber SUECIAE. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10182 Thaler v. J. 16—64 zu VIII Mark. Jugendl. Brustb u. gekr. Wapen, dabei 1—K. Schulth. 2086. Madai 236. G. 21. 1 13/16 L. S. g. e.

10183 Desgl. von 16—65, ähnlich dem vorigen. Schulth. 2088. G. 29. 1 25/32 L. S. g. e.

10184 Desgl. v. 16—72. Brustb. und Doppel C zwischen vier Kronen. Randschrift. Schulth. 2099. Madai 240. G. 19. 13/16 L. S. g. e. R.

10185 Desgl. v. 1676. Brustb. u.. gekr. Wapen zwischen zwei gekr. Löwen. Schulth. 2105 Madai 231. 1 11/16 L. S. g. e.

10186 Viertel Thaler zu II Mark v. 1661. Brustb. von der linken Seite. 3 Kronen, unten GW. G. 15. S. g. e.

10187 Desgl. v. 16—70, ähnlich, aber mit dem Monogramme STR. G. 13. G. e.

10188 Desgl. v. 16—71, wie der vorige, aber nach 2—M keine Punkte G. e.

10189 Münze zu I·—M. v. 16—92 Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ähnlich, mit AS. Brenner tab. XII n. 3. G 11. G e.

10190 Kupfermünze zu 2½ Oer v. 16—61. Gekr. goth. Löwenschild, oben C·R·S. Rev. Drei Kronen u. s. w. mit der Bezeichnung K : — M (Kupfer-Münze). G. 22. S. g e.

10191 Desgl. zu 2 Oer v. 16—62. Beiderseits Wapenschilde. Brenner 237. 2. G. 19. Z. g. e.

10192 Desgl. zu 1 Oer S:M (Silber-Münze) v. 16—86. Gekröntes Wapen und Krone über zwei gekreuzten Pfeilen. Brenner pag. 237. 1. G. 21. S. g. e.

10193—95 Desgl. zu ⅙ Oer S.M. v. 1666, 1681 u. 1683. Brenner pag. 238. 2. G. 12. G. e.

10196 Desgl. zu ½ Oer K. M. v. 1663. Aehnlich den vorigen. G. 13. G. e.

Ulrica Eleonora, dessen Gemahlin. († 1693.)

10197 Medaille ohne J. (von Maybusch). Av. *ULRICA ELEONORA — D : G.REG: SUE. Ihr Brustbild von der linken Seite. Rev. CAROLUS XI — D:G:REX SUE: dessen geharnischtes Brustb. von der rechten Seite. G. 22. 2 7/8 L. Schön u. s. g. e. R.

10198 Kronungsmedaille (von Maybusch) v. J. 1680. Av. Brustb. der Königin mit Umschrift. Rev. FACTA SOCIA REGNI. Die Krone. Im Absch. Schrift. App. II 781. 13. Verschied. v. Brenner tab. VII. 2. G. 13. Ueber 11/16 L. S. g. e.

Carl XII. (1697—1718.)

10199 Medaille ohne J. auf die Schlacht bei Narva. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TANDEM BONA CAUSA TRIUMPHAT. Die Victoria auf Waffen und Erschlagenen *sitzend*, rückw. Narva. Im Absch. Schrift. Randschrift undeutlich. G. 18. G. e. Zinn.

10200 Bronzemedaille v. J. 1700. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DOCH BLEIBT ER IN DER RUH u. s. w. Ein Löwe von Thieren angefallen. Ampach 4819. G. 21. G. e.

10201 Desgl. v. J. 1706 auf den Frieden. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IST VOM HERRN GESCHEHEN. Ein Reiter mit einem Bande, worauf FRIEDE, FRIEDE, unten 14/24 OCTOBR 1706. G. 17. $1^7/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

10202 Desgl. v. 1707 auf den Schutz der Protestanten in Schlesien. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MONSTRANDO RESTITUIT —.REM. Ein Löwe über eine Tafel sich erhebend u. s. w. Kundmann Heims. VI. 36. Hauschild B. 883. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10203 Desgl. o. J. auf des Königs Aufenthalt in Bender. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PER AMICA SILENTIA LUNAE. Ein schlafender Löwe u. s. w. Bildt 5783. Ampach 4828. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. G. e.

Medaillen auf seinen Tod.

10204 Medaille ohne J. (v. Hedlinger). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INDOCILIS PATI. Ein gebundener Löwe, seine Bande zerreissend. Im Absch. 2 Zeilen. Bildt 5804. Hedlinger tab. XIII. G. 23. $3^1/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

10205 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. QUIS TOT SUSTINUIT u. s. w. Grabmahl, dabei Schweden trauernd. Bildt 5806. G. 20. Z. g. e. Zinn.

10206 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON ANIMO VICTVS u. s. w. Ein liegender Löwe, darüber eine Hand mit dem Wapen. Bildt 5805. G. 10. G. e. Zinn.

10207 Desgl. (v. Hedlinger). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. PAR ANIMO ROBUR Ein aufgerichteter Löwe, unten das Wapen Randschrift. Brenner tab. II. 1. Bildt 5799. G. 18. $1^{15}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. (Feines Silber.)

10208 Desgl. (in Bronze u. oval) (v. Vestner). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FORTITUDO ET IMMORTALITAS. Zwei Figuren. Hansch. B. 889. Bildt 5812. G. $^{15}/_{11}$. Schön u. s. g. e.

10209 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: SOLANG DIE WELT BESTEHT, SEIN NAHME NICHT VERGEHT. G. 15. $^3/_4$ L. 7 Gr. S. g. e.

10210 Desgl. Av. DER GROSSE NORDEN HELD. Brustb. Rev. ACH EIN SCHUSS AUS FRIEDRICHSHALL IST DES THEUREN CAROLS u. s. w. Festung Friedrichshall. G. 10. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

10211 Kl. Kupfermedaille. Av. Brustb. mit Titel. Rev. Schrift in 6 Zeilen NAT u. s. w. Geburts-, Krönungs- und Todestag. G. 7. G. e.

10212 Kl. Kupfer-Jeton. Av. Brustb. u. Titel. Rev. Schrift: SEYD WOHLGEMUTH UND TRAUERT NICHT u. s. w. G. 10. M. e.

10213 Ducate v. 17—16. Brustb. u. doppeltes C zwischen vier Kronen, unten L—C. Köhl. D. C. 529, aber FACT9 und DOMIN9. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

10214 Thaler v. 1707. Brustb. u. gekr. Wapen zwischen zwei Löwen, als Schildhaltern. MED. GUDZ. HIELP. Schulth. 2116 Madai 246. G. 19. $1^5/_8$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

10215 Desgl. v. 1709 auf die Wiedereinsetzung der evangelischen Kirche in Schlesien. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. COLLAPSAM FORTITER RESTITUIT. Löwe u. Säule. Schulth. 2119. Madai 249. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10216 Desgl. v. 1713 wie anfangs. MED·GUDZ·HIELP, unten L—C. Schulth. 2120. Madai 250 (v. 1718). G. e.
10217 Desgl. v. 1718 zu FYRA CAROLINER. Doppeltes C gekr. und vier ins Kreuz gestellte gekr. Wapen u. s. w. Schulth. 2122. Madai 251. $1\frac{1}{2}$ L. 5 Gr. S. g. e.
10218 Viertel-Thaler zu 2 Mark v. 17—14. Brustbild und 3 Kronen, unten L. C. G. 14. G. e.
10219 Carolin v. 1718, ähnlich dem Vier-Carolinstücke. App. II. 785. 22. G. 13, S. g. e R.
10220 Vier-Oerstücke v. 1718. Gekr. C u. drei Kronen, dabei L—C. App. II. p. 785. n. 20 (v. 1716). G. 10. S. g. e
10221 Billonmünze zu 5 Oer v. 1704. Doppeltes C gekrönt u. drei Kronen. S—M·H·Z. G. 10. M. e.
10222 Kupfermünze v. 1716 zu $\frac{1}{6}$ Oer S·M. Gekr. Wap. u. drei Kronen. G. 10. G. e.
10223—24 Desgl. v. 1718 ebenso. Zweierlei Stämpel. G. e.
10225 Desgl. v. 17·8 ähnlich, der Löwe ohne Schild. G. 11. G. e.

Kupferne Nothmünzen.

10226—27 K.M. zu 1 Daler S.M. v. 1715 mit der Krone. App. II. 783. 7. Zweierlei Stämpel. G. 10. S. g. e.
10228—29 Desgl. v. 1716. PUBLICA FIDE. Die sitzende Fides. Zweierlei Stämpel. App. l. c. 8. G 10. S. g. e.
10230—32 Desgl. v. 1717. WETT OCH WAPEN. Stehender Krieger. Dreierlei Stämpel. App. l. c. 9. S. g. e.
10233—34 Desgl. v. 1718. PHOEBUS. Der stehende Sonnengott. Zweierlei Stämpel. App. l. c. 10 u. 11. G. e.
10235—36 Desgl. v. 1718. MARS. Der stehende Mars. Zweierlei Stämpel. App. l. c. 12. S. g. e.
10237—39 Desgl. v. 1718. JUPITER. Der stehende Jupiter. Dreierlei Stämpel. App. l. c. 14. 15. S. g. e.
10240—42 Desgl. v. 1718. SATURNUS. Der schreitende Saturnus. Dreierlei Stämpel. App. l. c. 16. S. g. e.
10243—44 Desgl. v. 1718. MERCURIUS. Der schreit. Merkur. App. l. c. 17. S. g. e.
10245—47 Desgl. v. 1718. FLINK OCH FAERDIG. Krieger und Löwe. App. 18. Drei Stämpel. S g. e.
10248—49 Desgl. v. 1719. HOPPET. Die Hoffnung. App. l. c. 19. Zweierlei St. S. g. e.

Ulrica Eleonora, dessen Schwester. (Königin v. 1719—1743.)

10250 Krönungsmedaille (Zinn) (v. Vestner) v. 1719. Brustb. und DAT RECTAS u. s. w. Arm mit einem Granatapfel. Bildt 5836. G. 20. G e.
10251 Ducate v. 17—19. Brustb. u. UL zwischen 3 Kronen. L—C. Köhl. D. C. 532. G. 10. $\frac{59}{60}$ Duc. G. e.
10252 Thaler v. 1719. Brustb. und gekr. Wapen mit Schildhaltern. GUD·MITT. HOPP. Randschrift mit LAEDAR. Schulth. 2126. Madai 252. G. 19. $1\frac{5}{8}$ L. Schön u. s. g. e.

Friedrich I. von Hessen-Cassel. (Gemeinschaftlich mit Ulr. Eleon. und allein, v. 1720—1751.)

10253 Medaille v. 1720 (v. Vestner). Av. Die Brustbb. des Königspaares m. Umschr. Rev. MARS A PALLADE EX VOTO CORONATVS. Mars von der Pallas gekrönt. Im Absch. eine Verzierung. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

10254 Medaille ohne J. v. Hedlinger. Av. Brustb. des Königs, Rev. das der Königin, beide mit Umschriften, unten I·C·H. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

10255 Bronzemedaille ohne J. (v. demselb.) Av. Brustbb. des Königspaares. Rev. SPLENDET IN ORBE DECUS. Kugel mit drei Kronen. G. 19. G e.

10256 Bronzemedaille ohne J. (von dems.) Av. Brustbb. des königl. Paares mit Umschr. Rev. GEMINATAE · TEMPORUM · DELICIAE. Zwei Füllhörner. G. 16. S g. e.

10257 Jeton v. 1744 auf die Vermählung der Prinzessin Lud. Ulrica mit Ad Friedr. Av. Zwischen Zweigen unter der Krone AF u. LU in Monogrammen, darunter VIVANT. Rev. PIGNORUM COPULA FELIX. Zwei Figuren, rückw. Amor. Im Absch. 1744. G 12. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

10258 Bronzemedaille ohne J. (v. Hedlinger). Av. Brustb. des Königs mit Umschr. Rev. MATERIAM SUPERANS OPUS. Waaren, oben ein Spinnengewebe. Im Absch. ARTES MANUAR. EXCULTAE. G. 15. S. g. e.

10259 Medaille ohne J. (v. dems.) Av. ähnlich dem vorigen. Rev. THESAURUS JUGIS. Ansicht des Bergwerkes zu Falun. App. II. pag. 787. 7. G. 15. $^{7}/_{8}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

10260 Ducate v. 17—20. Brustb. u. FR. zwischen vier Kronen. Köhl. D. C. 535. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

10261 $^{1}/_{4}$ Ducate v. 1738. Brustb. und vier ins Kreuz gestellte doppelte F. Soothe 136 (der Ducate v. 1728). G. 6. $^{15}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

10262 Ducate v. 17—48. Brustb. u. gekr. Wapen, von der Sonne bestrahlt. Köhl. D. C. 537, aber an den Seiten des Wapens die getheilte Jahreszahl. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

10263 Thaler v. J. 1727. Brustb. und Wapen von Löwen gehalten. GUD MITT. HOPP. Randschr. Schulth. 2136. Madai 256. G. 19. $1^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

10264 Desgl. v. 1728, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

10265 Desgl. v. 1733, ähnlich, aber mit G—Z. Schulth. 2140. Madai 2646. S. g. e.

10266 Desgl. v. 1744, ähnlich, aber mit HM. Schulth. 2143. Madai 2648. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10267 Desgl. v. 1746, ähnlich dem vorigen, aber FRIDERICUS und am Arme die Chiffre CD. S. g. e.

10268 5 Oer S. M. v. 1729. Vier ins Kreuz gestellte doppelte F und 3 Kronen. G. 10. G. e.

10269 1 Oer v. 1729. Gekr. F. zwischen Lorbeerzweigen und drei Kronen, dabei die Jahrs- und Werthzahl. G. 8. Bill. G. e.

10270 Kupfermünze v. 1740 zu III Heller mit dem Brustbilde. FEIDERICUS — D G· REX SVECIAE. G. 12. G. e.

10271 Desgl. zu 1 Oev SM. v. 1736. Doppeltes F zwischen vier Kronen und zwei Pfeile. G. 13. M. e.

10272 Viereckige einseitige Kupferplatte zu $^{1}/_{2}$ DALER SILFMYNT v. J. 1729 mit fünf. eingeschlagenen Stämpeln, worin FRS. G. $^{63}/_{39}$. S. g. e. R.

10273 Desgl. v. J. 1741, wie die vorige. G. $^{55}/_{35}$. S. g. e. R.

Adolph Friedrich II. von Holstein-Gottorp. (1751—1771.)

10274 Bronze-Medaille v. 1743 auf seine Succession (v. Vestner). Av. PIGNUS REGIAE SUCCESS. PIGNUS DULCISS. PACIS. Zwei allegor. Figuren. Im Absch. ANNO u. s. w. Rev. In einem Kranze in 8 Zeilen: ADOLPHO FRIDERICO u. s. w. — DECLARATO. G. 20. S. g. e.

10275 Ducate v. J. 1769. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SALUS·PUBLICA — SALUS MEA. Jahr. In der Mitte der gekr. mit Orden umhängte Kronenschild, unten A – L. G. 10. $^{57}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10276 Halber Thaler zu 4 Mark v. 1753, ähnlich dem vorigen, mit H—M. Schulth. 2150. Madai 5366. G. 16. G. e.

10277 Thaler v. 17—71. Brustb. und Wapen wie vorher. A—L. Ferner 3 D und S·—M. Randschrift. G. 18. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

10278 Grosse einseit. Kupferklippe zu 1 DALER SILF MYNT v. J. 1752 mit 5 Stämpeln, wovon vier mit dem gekr. AFRS. G. $^{7}/_{5}$ Zoll. S. g. e. R.

10279 Sterbemedaille v. 1771. Av. ADOLPHUS FRIDERICUS D. G. REX SUECIAE. Brustb. mit herabfallendem Haupthaar und drei Ordensketten über der Brust, unten LUINGBERGER. Rev. REQUIES CLEMENTISSIMO. Kirche und Gebäude. Im Absch. MORTUO D. XII FEBR. MDCCLXXI. G. 24. $3^{11}/_{16}$ L. Schön u. s g. e. R.

Louise Ulrica, dessen Gemahlin. († 1782.)

10280 Medaille v. 1745. Av. Die verzogenen Buchstaben LU, darüber die Krone. Rev. ALDELES SWENSKT. In einem Lorbeerkranze ein Herz, unten 174?· G. 15. $^{23}/_{32}$ L. 7 Gr. S g e.

Gustav III. (1771–1792.)

10281 Medaillon auf seine Krönung v. 1771 (v. Luingberger). Av. Gekr. Brustb. mit Orden und Umschr. Rev. Der König zu Pferde. PATRIAE CURA SALUSQUE TUAE. Im Absch. CORONAT. HOLMIAE D. XXIX MAJI MDCCLXXII. G. 26. 4 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

10282 Desgl. v. 1772 auf die Geburt des zweiten Prinzen Carl Gustav. Av. Brustbb. des Aelternpaares gegenüber mit Umschr. Rev. PROSPERA OMINANTES. Brustbb. der zwei Prinzen von der rechten Seite, über jedes ein Stern. Im Absch. CAROLO GUSTAVI ALTERO FILIO NATO u. s. w. G. 26. 3 $^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. R.

10283 Medaille ohne J. auf die Antiquitäten-Akademie. Av. Brustbb. des königl. Paares gegenüber, mit Umschr.: LUDOVICA ULR. CREATR. GUSTAVUS III. INSTAUR. AC. LIT. HUMANIOR. Rev. LUCIS METITUS PROGRESRIBUS. Altar von Oben bestrahlt. Timms I. p. 280. 140. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

10284 Belohnungsmedaille für Krieger. Av. Ordenskreuz. Ohne Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: FOER TAPPERHET J FÄLT. App. II. 794. 10. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. (Loch) G. e.

10285 Medaillon v. 1782. Av. GUSTAVUS III. D. G. REX SUECIAE. Brustb. von d. recht. Seite, unten LUINGBERGER. Rev. TE TUTA ET AVCTA PATENTE. Hafen mit Schiffen, vorn Waarenballen und Gebäude. Im Absch COMMERCIA CIV. STOCKH. MDCCLXXXII. G. 25. 3 $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

10286 Ducate v. 17—76. Av. Umschr. wie vorher. Kopf von der rechten Seite. Rev. FAEDERNESLANDET. Gekr. und mit dem Seraphinenorden umhängter Kronenschild, unten O—L und das Jahr. G. 10. 1 Duc. Schön u. s. g. e.

10287 Desgl. v. 17—79 (oder 72?) ähnlich der vorigen, aber über der Krone ein strahlender Stern, unter dem Schilde ein Löwenschildchen zwischen A.—L. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

10288 Thaler v. 17—76. Brustb. u. Wapen, dabei I—R^{D} u. s. w, unten O—L. Schulth. 2155. G. 19. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10289 Desgl. v. 17—92 mit O.—L. Schulth. 2157. (v. 1783). 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10290 Medaillon in Bronze v. J. 1792 auf seine Ermordung (v. C. H. Küchler). Av. Brustb. und Umschr. Rev. TAM MARTE — QUAM MERCURIO. Grabdenkmal mit mancherlei Geräthe geschmückt, zur Rechten ein Knabe, zur Linken eine weibliche Figur, einen Kranz emporhaltend. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 25. Schön u. s. g. e.

Gustav IV. Adolph. (1792—1809.)

10291 Belohnungsmedaille v. 1797 für den Cadeten Se. G. Sundberg. App. II. 794. 1. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

10292 Medaille v. 1799. Brustb. und Schrift in einem Kranze: TORNERSPEL VID DROTTINGHOLM 1799. App. II. 794. 2. G. 14. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

10293 Viereckige Belohnungsmedaille (mit einem Oehr) v. 1799 für getreue Dienste. Schrift und Kreuz zwischen vier Kronen. App. l. c. 3. G. $^{22}/_{15}$. $1\,^{7}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

10294 Krönungs-Medaille v. 1800. Gekr. Brustb. und Schrift in einem Kranze: GUD OCH FOLKET. App. II. 795. 5. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

10295 Thaler v. 17—94. Brustb. u. Wap. O—L. Randschr. Schulth. 2158. G. 19. $1\,^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10296 Desgl. v. 18—01. Brustb. u. Wapen, mit O—L. Randschr. Schulth. 2160. S. g. e.

10297 $^{1}/_{6}$ Reichsthaler von 17—99. Brustb. und Wapen, O — L. App. II. 795. 4. G. 12. S. g. e.

10298—99 Desgl. v. 1802 und 1809, ebenso. S. g. e.

10300—301 Kupfermünzen v. 1800 und 1801 zu $^{1}/_{2}$ Skilling mit dem runden Kronenschilde. App. l. c. 7. G. 13. G. e.

Carl XIII. (1809—1818.)

10302 Krönungsmedaille v. 1809. Av. Gekr. Brustb. mit Umschr.: CARL XIII. S. G. OCH V. K. KRÖNT AER. 1809. Rev. In einem Lorbeerkranze: FOLKETS VAEL MIN HOEGSTA LAG. G. 14. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

10303 Medaillon. Av. CAROLUS XIII. REX SUECIAE ET NORVEGIAE. Brustb. von der rechten Seite, unten M·FRVMERIE. Rev. AETERNUS TAMEN. Ein Grabmal, auf der untern Stufe zwei trauernde Genien und verschiedene Maurergeräthe dabei. Im Absch. PROTECTORI ET PER XLV ANN | SUPR. MAG. | L. FR. MUR. SUECI | MDCCCXVIII. G. 25. $2\,^{7}/_{8}$ L. S. g. e. R.

10304 Kl. Sterbemedaille. Av. CARL XIII SUERIGES OCH NORRIGES KONUNG. Kopf von der rechten Seite. Rev. NEDLAGDA FOER DEN HOEGSTES THRON. Zwei Kronen auf einem Kissen. Im Absch. DEN 5. FEBR. 1818. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10305 Thaler vom J. 18—16. Brustb. und Kronenschild. O.—L. Schulth. 2163. G. 18. $1\,^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

10306 $^{1}/_{24}$ Reichsdaler v. 1812. Doppeltes gekr. C und das gekrönte Wapen. App. II. 796. n. 3. G. 9. G. e.

10307 $^{1}/_{12}$ Skilling v. 1812. App. l. c. 797. 5. G. 9. Billon. S. g. e.

10308 Dieselbe Münze in Kupfer. S. g. e.

Carl XIV. Johann. († 1844.)

10309 Medaille ohne J. Av. CARL JOHAN S. R. KRONPRINS·K. LANDTB. ACAD. STYRESMAN. Brustb. von der rechten Seite. Rev. STUNDANDE SKÖR. DAR MÖDORNAS LÖN. Offene Gegend, vorn ein Pflüger. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10310 Krönungsmedaille v. 1818. Gekr. Brustb. mit Umschr. und in einem Kranze: FOLKETS KAERLEK MIN BELÖNING. G. 14. 9/16 L. 7 Gr. S. g. e.
10311 Ducate v. 18—21. Brustb. u. Kronenschild, mit dem Wahlspruch, unten L—B. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
10312 Reichs-Thaler v. J. 1818. Brustb. und Wapen, O—L. Etwas abweichend von Schulth. 2164. G. 19. 1 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.
10313 Species-Thaler v. 18—33 mit C—B. und 1R—SP. Schulth. 2165. G. 18. 1 15/16 L. S. g. e.
10314 1/2 Thaler v. 18—33, ebenso, aber 1/2 R—SP. G. 14. S. g. e.
10315 1/4 Thaler v. 18—30, ebenso, mit 1/4 R—SP. Randschrift. G. 11. S. g. e.
10316 1/8 Thaler v. 18—32, ebenso, mit 1/8 R—SP. Ohne Randschr. G. 10. S. g. e.
10317 1/16 desgl. v. 18—35, ähnlich, mit 1/16 R—SP. G. 8. G. e.
10318 Kupfermünze zu 2 Skilling Banco v. 1836. Brustb. G. 15. S. g. e.
10319 Desgl. zu 1 Skilling Banco v. 1835. G. 13. S. g. e.

10320 Unbestimmte Kupfermünze. Av. Ein schreitender Fuchs von der rechten Seite, den Kopf zurückwendend. Rev. Ein Kranich. Ohne Schrift. G. 14. G. e.

Das Königreich Norwegen.

10321 Kl. Bracteat. Ein unförmlicher Kopf, aussen Verzierungen. Danske M. n. 45. G 5½. 2 Gr. G. e.
10322 Desgl. Verzierung in Form eines Kleeblattes, aussen zwei Punkte. Danske M. n. 167. G. 5. 2 Gr. G. e.

Harald III. (1047—1066.)

10323 Denar. Av. +HRIF+ƎIIIΓ+IIC:II. Drei Schilde ins Dreieck gestellt, in den Zwischenräumen Ringe. Rev. +CE | IOE | IIF | III+. In vier auswärts gestellten und mit zwei Punkten bezeichneten Halbbögen ein Kreuz. G. 8. 17 Gr. S. g. e. RR.

Magnus II. und Olav III. (?)

10324 Denar. Av. O—I—O—III. Die beiden Brüder in langen Gewändern stehend und eine Fahne haltend. Rev. +H—EOI—NTI—IOI: Langes Kreuz aus Doppellinien, mitten eine Rose, in jedem Winkel ein halber Ring. G. 8. 17 Gr. S. g. e. RRR.

Svercherus III. (1192—1210.)

10325 Denar. Av. +REX SVERVS MAGNVS. Gekr. Kopf von vorn. Rev. NI—NI—NI—NI— (Nidrosia, Drontheim). Langes Kreuz aus Doppellinien, in jedem Winkel eine Lilie. Danske M. neue Ausgabe tab. 37 n. 5. G. 7. 7 Gr. S. g. e. RRRR.

Christian IV. (1588—1648.)

10326 Ausbeute-Gulden v. 1—6—30. Brustb. und der norweg. Löwe. +FACIT+ BENEDICTIO DOMINI DIVITES. Schulth. 1567. Madai 279. Weise 311 (v. 1631.) G. 15. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.
10327 Ausbeute-Thaler v. 16—47. Aehnlich dem vorigen, mit P G unter dem Löwen. Schulth. 1568. Madai 279. 1 21/32 L. S. g. e.

10328 Doppel-Thaler v. 1—6—48, wie der vorige. Schulth. 1568. G. 20. 3 1/4 L. S. g. e. R.

Friedrich III. (1648—1670.)

10329 Doppel-Thaler v. 16☉52. Gekr. Brustb. und der norw. Löwe, unten P · G. Schulth. 1570. G. 20. 3 9/32 L. S. g. e. RR.

10330 Einfacher Thaler v. 16☉53, ähnl. dem vorigen. Schulth. 1571. Madai 280, hat VA statt VAN 1 5/8 L. 4 Gr. G. e.

10331 Desgl. v. 1661. Gekr. Brustb. und der norw. Löwe in einem Kranze, dabei F · G. Schulth. 1577, aber im Rev. statt des Blümchens ein Stern. Madai 5623 (v. 1664). 1 5/8 L. 4 Gr. S. g. e. R.

10332 Zwei Markstück v. 1660. F3 gekrönt u. der norw. Löwe. DOMINUS u. s. w. Danske M. p. 427. 449. G 15. G. e.

10333 Thaler v. 1666. Brustb. und das gekr. norw. Wapen auf d. Danebrog. Kreuze, unten F—G. Schulth. 1580 Madai 285 (v. 1667). G. 20. 1 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

10334 II Skilling Dansk v. 1654 mit dem norw. Löwen. G. 8. G. e.

Christian V. (1670—1699.)

10335 Thaler v. 16—71. Belorb. Brustbild und das gekr. Wapen auf dem Kreuze. Schulth. 1583. Madai 290. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e.

10336 Desgl. v. 16—74. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 1584. G. e.

10337 4 Markstück v. 16—82. Gekr. C5 und der Löwe. Schulth. 1587. Madai 5625. G. 18. G. e.

10338 Ordensthaler v. 1683. Der Löwe bei einem gekr. Schilde, worin C5 und das Danebrog-Ordenskreuz. LABORANTEM CORROBORAT. Schulth. 1588. Madai 297. G. 18. 1 1/4 L. S. g. e. R.

10339 Markstück v. 1684, wie die vorige Krone. G. 12. 11/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

10340 Medaille o. J. und Schr. Av. Der König zu Pferde. Rev. Drei verschlungene und gekr. C, dazwischen drei gekrönte V. Danske M. tab. 43. 3. Timms I. p. 205 n 1241 (vom Vice-König Gyldenlöve) G. 11 1/2. 13/32 L. S. g. e.

10341 Münze v. 1689. Der norw. Löwe über den Danebrog.-Kreuze. CHRIST · QUINT u. s. w. Rev. × WINTER∗SCHYDTZ∗P∗XVI. Ein Reiter, unter ihm die Jahresz. Danske M. tab. 25 n. 17. Zur Bequemlichkeit der Reisenden als Taxe für eine Meile. Timms I. p. 198. G. 12. 5/16 L. S. g. e.

Friedrich IV. (1699—1730.)

10342 Ausbeute-Thaler zu 6 Mark v. 1704. FRIDERIC · IV u. s. w. Brustbild und der Löwe, an den Seiten G—M, doppelte Umschrift. Schulth. 1597. Madai 306. 1 17/32 L. S. g. e.

10343 Desgl. v. 1704, ähnlich, aber von anderen Stämpeln mit FRID · IIII u. s. w. Schulth. 1598. S. g. e.

10344 ∗VIII∗ Skilling Danske v. 1728. Gekr. norw. Löwe und Schrift, unten C. G. 10. S. g. e.

10345 II Skilling Danske v. 1704. Gekr. und verschlungenes FF und der Löwe. G. 8. G. e.

Christian VI. (1730—1746.)

10346 Thaler zu 6 Mark v. 17—53. Brustb. und gekr. Wapenschild. Schulth. 1599. Madai 309. 1 17/32 L. S. g. e.

Friedrich V. (1746—1766.)

10347 Ausbeute-Thaler zu 6 Mark v. 17—49. Brustbild und der Löwe, doppelte Umschrift: TROE LOVE u. s. w. Schulth. 1602. Madai 2702. 1 $^{17}/_{32}$ Loth 5 Gr. G. e.

Christian VII. (1766—1808.) (Vergl. Dänemark.)

10348 Ausbeute-Thaler v. 17—88. Brustbild und Löwe, doppelte Umschr. Schulth. 1607. 1 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

10349 $^{1}/_{5}$ Species-Thaler v. 17—98. Gekr. C R VII und Schrift, unten I·G·M. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

Carl XIII., König v. Schweden. (1814—1818.)

10350 Kupfermünze v. 1816 zu 1 Skilling Species, mit dem gekr. norw. Wapen, dabei CL—XIII. (Die einz. norw. Münze dieses Königs.) G. 12. S. g. e.

Carl XIV. Johann. († 1844.)

10351 Species-Thaler v. 18—19. Brustbild und gekr. norw. Wapen. Schulth. 1608. G. 17. 1 $^{5}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10352 24 Sk(illing) v. 18—25. Brustb. und gekr. Wapen. G. 11. S. g. e.

10353 Kupfermünze v. 1820 zu 1 Skilling Species mit dem gekr. norw. Wapen, dabei CLXIV—JOH. G. 12. S. g. e.

Herren und Städte in den Königreichen Schweden und Norwegen.

Arboga, Stadt.

10354 Kupferm. zu 1 Oer v. 1627. Av. Gekr. Wapen und Titel von K. Gustav Adolph. Rev. Einfacher Adler. MONETA·NOVA·CUPREA—CIVIT ARBAEGENSIS. Brenner pag. 180. G. 21. Loch. G. e.

10355 Fyrck v. 1627. Av. Drei Kronen, dabei G—A—R—S. Rev. ARBOGA FYRCK. Jahr. Brenner p. 181. G. 11. G. e.

Calmar, Stadt.

10356 Denar. Av. +CALMAR·V. In der Mitte ein Kreuz. Rev. +PRIMA SEDES· Kreuz. G. 7 $^{1}/_{2}$. 10 Gr. G. e. RRR.

10357 2 Oer (Silber) v. 16—23 unter Gustaph Adolph. Beiderseits Wap. App. IV. 618. G. 10. $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Dalarne (Dalekarlen, Thalland), Landschaft.

10358 Unter Gustav Adolph. Kupfer-Klippe zu I—Oer v. 1625. Drei Kronen, dabei G—A—R und die gekreuzten und gekr. Pfeile v. Dalarne. Brenner p. 177. G. $^{18}/_{12}$. S. g. e.

10359 Desgl. $^{1}/_{2}$ Oer v. M:DC:XXIX. Wapen und die Pfeile. Aehnl. Brenner pag. 182. G. 16. G. e.

10360 Unter der Königin Christina. Kupferm. zu 1 Oer v. M·DC·XXXIX. In der Umschr. des Av. etwas abweichend von Brenner pag. 200, hat REGI und PR·HE. G. 21. G. e.

10361 Desgl. Aehnliche Kupferm. v. J. M·DC·XLII mit RE und PR·HÆ. S. g. e.

10362 Desgl. Aehnlich v. J. M·DC·XLVI mit REGINA und PRI·HÆ. S. g. e.

10363 Desgl. Aehnlich v. J. M·DC·LI mit PR·HÆ. S. g. e.
10364 Unter K. Carl XI. Kupferm. zu I Oer v. 16 — 73. Gekr. Wapen, darüber ·C·R·S· Brenner p. 237. G. 21. G. e.
10365 Unter der K. Ulr. Eleonora. Kupferm. v. 1719 zu I Oer K·M mit dem gekr. Wapen, worin die Pfeile G. 11. Z. g. e.
10366 Unter K. Friedrich I. Kupferm. zu I Oer S·M v. 1738. Doppeltes F zwischen vier Kronen und die Pfeile. G. 14. S. g. e.
10367 Desgl zu 2 Oer S·M· v. 1746. Av. Der gothische Löwe in einem gekrönten Schilde zwischen 3 Kronen, dabei F·I·—S·G·—V—R. Rev. Die gekr. Pfeile, darüber die Krone. G. 16. S. g. e.
10368 Desgl. zu 1 Oer K. M. v. 1749. Av. Drei Kronen, darüber F·R·S. Rev. Gekröntes Wapen mit den Pfeilen. G. 11. S. g. e.
10369 Unter Adolph Friedr. II. Kupferm. zu 2 Oer. S·M· v. 1760, mit dem goth. Löwen im Schilde. G. 15. S. g. e.
10370 Desgl. zu 1 Oer S. M. v. 1761 mit ÆF zwischen vier Kronen. G. 14. S. g. e.
10371 Unter Gustav III. Kupferm. v. 1790. Av. Gekr. Wapen mit den Pfeilen. Rev. STORA KOPPAR—BERGSL:POLLET. Viereck, unten die Jahreszahl. App. IV. 3432. G. 13. G. e.
10372 Desgl. Av. *I* LASS WASK*. Rev. Zwei gekreuzte Bergschlägel. App. IV. 3429. G. 11. G. e.
10373 Unter Gustav IV. Adolph. Kupferm. v. 1803 zu ½ Skilling. G. 14. S. g. e.
10374 Desgl. v. 1803 zu ¼ Skilling. G. 12. S. g. e.
10375 Desgl. v. 1802 zu $1/12$ Skilling. G. 9. S. g. e.

Drontheim (Nidrosia), Erzbisthum in Norwegen.

10376 Münze o. J. Av. OLAWS — DEI GRA — ARSEP — NID'SEN. Wapenschild auf einem langen Kreuze. Rev. SANCTVS : OLAWS : REX · NORVEG, dabei eine Infel. In der Mitte das Wapen. App. I. p. 202. G. 11. $3/32$ L. G. e.
10377 Dieselbe, von anderen Stämpeln. Z. g. e.
10378 Münze ohne Schrift. Unförmlicher Kopf und drei Säulen auf einem Bogen. App. I. p. 201. G. 9. 21 Gr. S. g. e.

Falun in Schweden.

10379 Kupfermünze v. 1719. Av. STORE KOPPARBERGSL : POLLET. Viereck. Rev. Berg, darüber ♀, unten die Jahresz. G. 10. S. g. e.
10380 Desgl. v. 1762. Av. Umschr. wie vorher. Viereck mit zwei gekreuzten Pfeilen Rev. ähnl., aber ♀ mit Strahlen umgeben. G. 14. S. g. e.
10381 Desgl. v. 1762, wie die vorige G. 10. S. g. e.
10382—83 Desgl. v. 1763 und 1765, eben so. G. 14. S. g. e.

Göteborg (Gothenburg), in Schweden.

10384 Münze v. 1610. Av. MONETA DUA 1610. Die Garbe. Rev. CIVITATIS GOTHOBURGENSIS. Der gothische Löwe. G. 9. 13 Gr. G. e. RR.
10385 Desgl. v. 1626 zu 1 Oer. Garbe und Löwe mit dem Kronenschilde. Brenner pag. 175. App. IV. 1230. G 9. $3/32$ L. S. g. e. R.
10386 Desgl. zu 1 Oer v. 16 — 36, unter Christina. Wapen und Löwe. App. IV. 1231. G. 8. $1/16$ L. G. e. R.

Gothland, Insel.

10387 Münze (Groschen) v. (15)54, unter K. Christian III. v. Dänemark. Wapen und Lamm mit der Fahne. Danske M. tab. XI. 1. App. IV. 3907. G. 10. $1/16$ L. 5 Gr. G. e.

10388 Desgl. v. dems. Jahre und wie die vorige, aber von anderen Stämpeln, nach REX statt des Sternes ein Punkt. G. e.

Lund, Stadt in Schweden.

10389—91 Billonmünzen ohne Umschriften. Av. Kreuz. Rev. Drei nach aussen gestellte Halbmonde, dazwischen Kugeln. Dreierlei Stämpel. G. 8. G. e.

10392 Münze unter K. Erich XII. (v. Pommern), †1442. Av. ƎRIƆVS RƎX. Eine Krone Rev. *MONƎTȺ ȣ LVNDƎNSI. Ein Kreuz. Brenner tab. VI. 7. G. 7. 13 Gr. S. g. e.

10393 Billonmünze o. J. Av. MONƎTȺ · LVNDƎN. Gekr. gothisches Ǝ. Rev. IN NOMINƎ DOMINI. In der Mitte ein Kreuz. G. 7. G. e. R.

Malmö (Malmogia), Stadt in Schweden.

10394 Münze unter Christoph v Baiern. (†1448). Av. *CRISTOF*RƎX*D*S'*N. In der Mitte ein gekr K. Rev MON — MȺL — MOI — ƎNS. Wapenschild unter einem langen Kreuze. Danske M. tab. XXVII. 7. G. 8. 18Gr. G. e.

10395 Desgl. unter Christian I. († 1481). Av. ƆRISTIƎRN' D' G' R' D'. Gekr. K. Rev. MON—MȺ ȣ —MOI—ƎNS, wie vorher. Danske M. tab. I. 12. G. 8. 10 Gr. G. e.

10396 Desgl. unter Johann (†1513). Av. IONȺƎS DGRDȺƆIƎ, wie vorher. Rev. MON—MȺL—MOI—ƎNS, wie vorher. Danske M. tab. III. 21. G. 8. 11 Gr. G. e.

10397 Desgl. der vorigen ähnlich, mit IONȺ'ƎS D'G'R' u. s. w. G. e.

10398 Desgl. unter Christian II. († 1523). Schilling o. J. Av. CRISTIЄRN DЄ—GR RЄX DȺCIЄ. Der König stehend mit Scepter und Reichsapfel. Rev. MO-NЄ—TA NO—NA MȺ—LMOЄ'. Gekr. Wap. mit drei Löwen auf einem Kreuze. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

10399 Desgl. unter demselben v. 1515, wie die vorige, Jahresz. im Rev. zu Ende der Umschr. Danske M. tab. I. 8. G. e.

10400 Desgl. unter Friedrich I. († 1533). Schilling v. 1524. Av. FRЄD—ЄRIC DȺCIЄ. Gekr. oldenb. Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. MONЄTȺ∘NO∘MȺLM. Jahr. Der dänische Wapenschild. Danske M. tab. IV. 8. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

10401 Desgl. wie der vorige, aber von anderen Stämpeln. Z. g. e.

Nordköping, Stadt in Schweden.

10402 Münze v. 1626, unter Gustav Adolph. Av. Die Garbe, dabei G—A—R. Rev. Gekr. Drache. Brenner pag. 175. App. IV. 2306. G. 9. G. e.

Nyköping (Nicopia), Stadt in Schweden.

10403 Kupfermünze unter Gustav Adolph v. J. M·DC·XX·7, zu 1—Oer. Gekr. Wapen und Greif. Brenner p. 178. G. 19. S. g. e.

10404 Desgl. zu $1/2$ Oer v. M·DC·XXVII. Aehnlich der vorigen. Brenner p. 179. G. 16. S. g. e.

Rönneby (Rotenbium), Marktflecken in Schweden.

10405 Billonmünze. Av. MONЄTȺ*ИO*RADЄИBV (15)25. Das Wap Rev. FRЄD—ЄRIC D—GRЄX—DACIЄ. Gekr. oldenb. Wapen auf einem langen Kreuze. Danske M. tab. VI. 10. G. 9. G. e. R.

Sahla, Bergstädtchen in Schweden.

10406 Kupfernes Münzzeichen für Kohlenführer. Av. SAHLA*BERGZLAGN* Gekrönte Bergschlägel, dazwischen vier Rosetten, oben ein Halbmond. Rev. I (dabei zwei Blümchen). S:KOHL—SAHLA. ⊛B⊛. Eingeschlagen 1740. Vergl. Bidermann Bergw. M. n. 162. G. 11. G. e. R.

Stockholm.

10407 Münze ohne J. unter K. Christoph († 1448). Av. + KRISTOFER REX. Kronenschild. Rev. ⁘ MONETAo*STODNO. In der Mitte C auf einem Kreuze. Aehnlich Brenner tab. VII. 2. G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

10408 Münze o. J. unter Carl VIII. (Canut's Sohne). († 1470). Av.*oKAROLVS* REX. Kronenschild. Rev. MONETA STOCNOL. In der Mitte K. Aehnl. Brenner tab. VII. G. 8. 1/16 L. 1 Gr. G. e. R.

10409 Desgl. unter Christian I. v. Dänemark —1464. Av. CRISSTERNES REX. In der Mitte C mit einem Punkte. Rev. MON - ETA — STO'—NOL'. Kronenschild auf einem langen Kreuze. Brenner tab. VII. n. 3. G. 9. 1/16 Loth 6 Gr. G. e. RR.

10410 Desgl. unter Steno-Sture I. —1503. Av. × MONETA ⁑ STOCN'· 1848 (1478). Kronenschild ohne S darüber. Rev. ⁑ SCS' ⁘ ERICVS ⁘ REX. Gekr. Kopf des Heiligen von vorn. Brenner tab. VII. 1. (Die erste mit der Jahresz.) G. 9. 1/16 L. 6 Gr. G. e. RR.

10411 Desgl. unter Steno-Sture II. — 1520. Av. *STEN:STVRE:RIo In der Mitte eine Krone. Rev. ⊛MONETA·STO · NO. In der Mitte ein S dabei *. Brenner tab. IX. 3, eine ähnliche. G. 8. 20 Gr. S. g. e. R.

10412 Desgl. Av. MONETA×STOC*NO'o. In der Mitte S, dabei *. Rev. + MONETA·STO·N'L. In der Mitte eine Krone. G. 8. 19 Gr. G. e. R.

10413 Kl. Dickthaler unter demselben v. 1512. Das gekr. schwed. Wapen auf einem langen Kreuze und der stehende heil. Erich. Brenner tab. IX. 1. Schulth. 1922. Madai 187. G. 15. 1 5/16 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

10414 Münze unter Gustav I. Wasa († 1560) v. J. 1522. Wapen und der steh. heil. Erich. Brenner tab. I. n. 4. G. 13. 5/32 L. 5 Gr. Z. g. e. R.

10415 Desgl. o. J. Av. + GOSTAVS REX. Krone. Rev. MONET·STOKNOL. In der Mitte S. Brenner p. 55. 1. G. 8. 17 Gr. G. e. R.

10416 Münze unter Erich XIV. († 1568) v. (15)6—1 zu 1/2 Oer. Av. Das gekr. E zwischen der verkürzten Jahreszahl. Rev. Das Wasa'sche Wap. Brenner p. 81. G. 9. 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.

10417 Dieselbe von gleichem Jahre, aber von anderen Stämpeln. G. 9. Billon. S. g. e.

10418 Münze unter Johann III. († 1592) v. J. (15)7—3 zu 2 Oer mit DEUS PROTECTOR·NOSTR. Beiderseits Wap. Brenner p. 100. n. 3. G. 12. G. e.

10419 Desgl. von demselb. Jahre, eben so, aber von anderen Stämpeln. G. e.

10420 Desgl. v. (15)9—1. JOHANNES u. s. w. Die Garbe. Rev. MONETA u. s. w. In der Mitte IR gekrönt. Brenner p. 101. 1. G. 12. Billon. G. e.

10421 Desgl. v. (15)69 zu 1/2 Oer mit IR gekrönt und der Garbe. Brenner p. 103. 1. v. (15)70. G. 9. Z. g. e.

10422 Denar v. (15)8—9. Gekr. Wapen auf einem Kreuz und C auf einem Kreuze. Brenner p. 103. 2. G. 8 1/2. G. e.

10423 Thaler v. Carl IX. († 1611) v. J. 1603. Brustbild, vor sich das gekr. Wapen. Rev. Der Name JEHOVA. Schulth. 1988. Madai 206. G. 20. 1 11/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

Westeräs (Arosia), Stadt.

10424 Münze v. Erich XII. v. Pommern († 1491). Av. × ЄRIᏟVS○RЄX○D'○S'○N'. Der Kronenschild Rev. ⁘ MONЄTA○⊕ ⁘ AROS'⊕ In der Mitte ein gekr. ⊕A⊕ Brenner-tab. VI. 6. G. 8. 20 Gr. S. g. e.

10425 Desgl. v. Steno Sture I. (—1503). Av. ⊕SB ЄRIᏟVS ⁘ RЄX' Krone. Rev. ⊕MONЄTA ⁘ AROSI'* In der Mitte *A. Brenner tab. VIII. 6. G. 8. 17 Gr. S. g. e.

10426 Desgl. von demselben. Av. + SᏟS○ЄRIᏟVS ⁘ RЄX○ wie vorh. Rev. +MONЄTA○AROSIЄ'×. In der Mitte ○ A. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

10427 Desgl v. Gustav Wasa († 1560). Münze. Av. ⊕ GOSTA○D○G○RЄX○ SVЄᏟIЄ. Kronenschild. Rev. ⊕MONIЄ:WЄS TЄR·ARS·30 (1530) Gekr. ○A○. Brenner p. 58. 1. G. 9. $^1/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

10428 Desgl. von gleichem Jahre und wie die vorige, aber das gothische A der Rückseite in einem Schilde. G. 9 $^1/_2$. G. e.

Wisby (Visbua), Stadt auf Gothland.

10429 Münze. Av. + MONЄTA CIVITATIS. Blumenverzierung. Rev. WISBVᏟЄNSIS. Lamm. App. IV. 3904. G. 7. 13 Gr. G. e. RR.

10430 Desgl. Av. MONЄTA:WISBWЄ: Bindenschilde. Rev ×AGNЄ:DЄI:MI:MЄI. Das Lamm mit der Kreuzfahne. App. IV. 3906. G. 8. 11 Gr. S. g. e. R.

10431 Desgl. Av. +MONЄTA ᏟIVI··TIS. Blumenverzierung in Gestalt einer Lilie. Rev. +WISBVᏟЄ ··S. Das Lamm. App. IV. 3904. G. 8. 20 Gr. Ziemlich g. e. RR.

10432 Desgl. v. (15)36. Av. ⊕MONЄTA ⁘ WISBЄNSIS ⁘ Bindenschild, dabei 3—6. Rev. ⊕AGNЄ ⁘ DЄI ⁘ MISЄRЄRЄ ⁘ M' Das Lamm wie vorher. App. IV. 3905. G. 9. 17 Gr. G. e.

V. Ost-Europäische Staaten.

1. Das Kaiserthum Russland mit dem Königreiche Polen.

A. Das Kaiserthum Russland.

1. Die regierenden Dynastien.

Unbestimmte Silbermünzen aus der älteren Zeit.

10433 Av. Ein belorb. Kopf von der rechten Seite, mit russ. Umschr. Rev. Eine sitzende Figur, vor ihr eine andere. Vergl. Chaudoir pl. 50 n. 12 und pl. 53 n. 2. G. 6. 8 Gr. G. e.

10434 Av. Ein Centaur mit altruss. Umschr. Rev. Arabische Inschr. Vergl. Chaud. pl. 2 n. 1—5. (Michael Borissowitsch?) G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

10435—36 Av. Ein Centaur? Umsch. russisch und unvollständig. Rev. Stehende Figur? in einem Kreise, zur rechten Seite einzelne russ. Buchstaben. G. 10. (länglich). 15 Gr. M. e. (Susdal?)

10437 Av. Ein Reiter, russ. Umschrift unvollständig. Rev. Arabische Schrift. G. 10. (länglich). 15 Gr. Z. g. e.

10438 Av. Brustbild von vorn. Umschrift russ. aber unvollständig. Rev. verwischt. G. 10. (länglich). 15 Gr. M. e.

10439 Av. Grossentheils verwischt. Rev. Vier Zeilen altruss. Schrift, zwischen der zweiten und dritten Verzierungen, wie bei Chaud. pl. 50 n. 1. G. 7. (mehr rund). 16 Gr. Z. g. e.

10440 Av. Figur bis halben Leib mit Säbel und Beil von der rechten Seite. Russ. Umschrift unvollständig. ЄҶНК···Rev. Figur bis halben Leib von der linken Seite. Aehnl. Chaud. pl. 50 n. 1. (Avers). G. 9. (länglich). 15 Gr. Loch. G. e. (Borowsk?)

10441 Av. Behelmte Fig. bis halben Leib von der rechten Seite mit Beil und Speer. Russ. Umschr. Rev. Eine Lanze? in einer bögigen mit einzelnen Buchstaben besetzten Einfassung. G. 7. 16 Gr. G. e. R.

10442 Av. Doppeladler? Rev. Arab. Schrift. Verschied. von Chaud. pl. XVI. n. 5. 5 Gr. Z. g. e.

10443 Kopeke. Av. Der Czar zu Pferde. Rev. Schrift: ·· | BANA | BOPHC | ? Verschieden von Chaud. pl. 54. 11. (Iwan Borissowitsch?) G. 5½. 8 Gr. Z. g. e.

10444 Desgl. Av. Der Czar zu Pferde, unten M. Rev. Arab. Schrift. G. 7. (länglich). 7 Gr. G. e.

10445 Desgl. v. Christian IV. für den Handel nachgeprägt? Versch. von Chaud. IV. 10 n. 389 und Grote pl. V. 88. G. 5. 2 Gr. Loch. Z. g. e.

10446—56 Verschiedene unbestimmte Kopeken und Denga, das gewöhnliche Gepräge. Zusammen $^9/_{32}$ L. 2 Gr. Z.g.e.

Basilius III. Basiliewitsch Temnoi. (1425—1462.)

10457 Kopeke. Av. Der Grossfürst gekrönt auf einem von 2 Löwen gebildeten Throne, dabei K—N. Rev. In einem Kranze: K+Є A KNZL BACHA NN. Chaud. n. 94. pl. 2. n. 10, wo aber BACIA. G. 7. 9 Gr. G.e. R.

10458 Desgl. Av. ···Stehende Figur mit Schwert und Schlüssel, rückw. S. Rev. (K)NA | (Z)bBЄA | (H)KHБλ | ·AЄI. Vergl. Chaud. n. 107. pl. 3 n. 1. G. 5. 8 Gr. G.e. RR.

10459 Desgl. Av. Zwei Figuren, die zur Rechten sitzend mit einem Baume. Rev. Umschr. von der Rechten zur Linken КNАЗД ВЄЛИКИ ВДСИЛЄ. Bärt. Kopf. Chaud. n. 104. pl. 2 n. 14. Grote Blätter 1839. tab. IV. 64. G. 6. 9 Gr. G.e. RR.

Johann III. Wasiliewitsch. (1462—1505.)

10460 Kopeke. Av. KNZA···ИBANZ BACИΛЄBIЧ. Der Grossfürst zu Pferde, in der Rechten einen Säbel, unt. dem Pferde K. Rev. ωCПО | ΔAPЬBC | ЄAPOV—C. Chaud. n. 175. G. 7. (oval). 13 Gr. G.e.

10461—62 Av. wie der vorige, aber unter dem Pferde M(oskau). Rev. ωCK· | OAЬP· | BCЄAP | VCH. Chaud. n. 176. G. 7. Oval. 13 Gr. G.e.

10463 Denga zu Moskau geprägt. Av.···ΠAЄIA·· · In einem Kreise eine Rose, darunter zwei Sterne. Rev. ΔЄNΓA MOCKO··· Rose von Moskau. Chaud. 196. pl. II. fig. 6. Grote 1839. pl. IV. 70. G. 6. Oval. 7 Gr. G e.

10464 Desgl. Av. Der Grossfürst zu Pferde. Ohne Umschrift und Buchstaben unter dem Pferde. Rev. +ωCП | OdΛPДK | CЄAPOV | ПИП. Chaud. n. 215. G. 5. 6 Gr. G.e.

10465 Desgl. Av. wie vorher. Rev. ICHSL | BЄAIK· | ··· G. 5. 6 G. Z.g.e.

10466—67 Desgl. Av. Ein Vogel im Fluge. Rev. Monogramm (Hospodar bedeutend). Chaud. II. 3. Fig. 11. Grote 1839. tab. IV. 75. G. 3. 3 Gr. G.e. R.

10468 Dosor. Av. Der Grossfürst zu Pferde mit erhobenem Säbel, unten B. Rev. Gekr. Figur mit Schwert und Quaste. Umschr. Grote 1839. tab. IV. n. 73. G. 6. G.e.

Basilius IV. Ivanowitsch. (1505—1533.)

10469—70 Kopeke. Av. Unvollständige Umschr. Der Grossfürst zu Pferde, unter diesem ⊢o. Rev. In vier Zeilen: ωCП | OДAR Ь | BCЄA R | VCИ. Aehnl. Chaud. n. 220. G. 7. Oval. 13 Gr. G.e.

10471 Desgl. Av. wie vorher, unter dem Pferde ein Monogramm. Rev. wie vorher. G.e.

10472 Desgl. Av. wie vorher, unter dem Pferde CA. Rev. wie vorh. 14 Gr. G.e.

Johann IV. Wasiliewitsch. (1533—1584.)

10473 Kopeke. Av. Der Grossfürst zu Pferde mit gesenkter Lanze, unten ФC. Rev. Schrift in 5 Zeilen wie Chaud. n. 230. G. 6. Oval. 11 Gr. G.e. R.

10474 Desgl. (mit dem Czarentitel). Av. wie vorher, aber ΓP. Rev. In 5 Zeilen wie Chaud. pl. 5 n. 10. G. 7. 12 Gr. G.e.

10475—77 Desgl. dem vorigen ähnlich, mit ΓP. G.e.

10478 Desgl. ähnlich, aber mit ПC. Z.g.e.

10479—80 Desgl. Av. wie vorher, aber unter dem Pferde A. Rev. In 5 Zeilen: КНЅ | Ь ВЄЛНК | НГДР... АР.. Vgl. Chaud. pl. 5 n. 5. G. 6. 12 Gr. Z. g. e.

10481 Desgl. Av. ähnlich, ohne Buchstaben. Rev. КНЅ | ЬВЕЛІК | НГДР□В | СЄАРІ | СV. Verschieden v. Chaud. v. 236—39. G. 6. 12 Gr. G. e.

10482—84 Desgl. Av. wie vorher, aber in einem Perlenkreise. Rev. КНЅ | Ь ВЕЛІК | Н ГДР□ В | СЄА РV | СН. Vergl. Chaud. n. 238. Zweierlei Stämpel. G. e.

10485 Kopeke. Av. ähnlich, unter dem Pferde △. Rev. wie vorher. КНЅ | Ь ВЕЛН · | Н ГДР·КСЕА ·· Chaud. n. 239. G. 6. G. e.

10486 Desgl. (mit dem Czarentitel). Av. ähnlich, unter dem Pferde E—HM. Rev. wie Chaud. n. 245. G. e.

10487—89 Desgl. (als Czar). Av. wie vorher, aber mit ПС (Psof). Rev. Schrift wie Chaud. n. 248. G. e.

10490—91 Desgl. ähnlich dem vorigen, gleichfalls mit ПС. G. e.

10492 Desgl. ähnlich, die Buchstaben verwischt. Rev. ЧРЬН | КNЅЬВЕ | ЛНКІ НВА | NЪ ВСЄ А | РѴСІN. Verschied v. Chaud. 219. Z. g e.

10493 Desgl. Av. ähnlich mit ДΛ. Rev. wie Chaud. 249. G. e.

10494—95 Desgl. wie der vorige, aber ohne jene Buchstaben ДΛ. Z. g. e.

10496 Desgl. Av. Aehnlich, aber mit ГР. Rev. ЧРЬ Н | ВЄΛІКИ | КИЅ НВd | ИЗВС | РУСІ. Verschied. v. Chaud. 244. pl. 5 n. 10. G. e.

10497—98 Desgl. Av. Aehnlich, unter dem Pferde ВАНА. Rev. ähnlich dem vorigen, aber РУСІИ. Chaud. n. 251. G. e.

10499—500 Desgl. Av. Aehnlich, unter dem Pferde K, darunter BA. Rev. wie vor- aber IBA—N. Chaud. n. 256. G e.

10501 Denga. Av. Der Czar zu Pferde, in der R. einen Säbel. Rev. Schrift in vier Zeile wie Chaud. n. 262. G. 5. 6 Gr. G. e.

10502 Desgl. ähnlich, aber im Rev. ·ЧРЬ· | ІКNАЅД | ВЄΛІКІ | ·IBAN. G. e. R.

10503—4 Desgl. (ohne den Czarentitel). Av. wie vorh. Rev. КNЅЬ | ВЕΛІКІ | IBAN. Chaud. 233. G. e.

10505—6 Desgl. wie der vorige, aber ohne die krumme Linie ober dem Worte КNЅЬ. G. e.

10507 Kopeke Ohne den Czarentitel. Av. wie vorher, aber in einem Perlenkreise. Rev. In drei Zeilen: BЄΛIKI | IBANZ | MOIC. G. 6. 12 Gr. S. g. e.

10508—10 Desgl. Av. wie vorher. Rev. KNSb | BЄLIKI H | BANZ | Chaud. 227. Verschied. Stämpel. G. e.

10511 Moskauer-Denga. Av. ··S·HKH IB··· Drei Sternchen. Rev. +ΔЄNГ··A· Rose. Grote Blätter f. Münz. 1839. tab. IV. n. 70. G. 5 ½. Z. g. e.

Feodor I. Iwanowitsch. (1584—1598.)

10512 Kopeke. Av. Der Czar zu Pferde, mit gesenkter Lanze, unten M (mit o darüber). Rev. In fünf Zeilen wie Chaud. n. 273. G. 6 ½. G. e.

10513 Desgl. Av. wie vorher, unter dem Pferde □ darunter NO (Novgorod). Rev. wie Chaud. 278. Z. g. e.

10514 Desgl. unter dem Pferde O, darunter ИOR(Є) (Novgorod An. 7105=1597.) Chaud. Z. g. e.

10515—16 Desgl. mit ПС (Pskof). Chaud. 281. pl. 6 n. 5. Grote XVI. 343. Z. g. e.

10517 Desgl. mit NЄ. Rev. wie Chaud. 285. G. e. R.

Boris Feodorowitsch. (1598—1605.)

10518 Kopeke. Av. wie vorher, unter dem Pferde MO. Rev. Schrift, wie Chaud. n. 291. pl. 6. fig. 6. G. e.

10519—20 Desgl. Av. an den Seiten •—o. unter dem Pferde M̊. Chaud. n. 291. G. e.

10521 Desgl. Av. Der Czar zu Pferde, unten П, NOPA (Novgorod 7104=1596). Rev. Die Inschrift: FEODOR IVANOVITSCH mit einer zweiten überprägt. Eine ähnliche s. Chaud. n. 292. G. e.

10522 Desgl. wie vorher, mit NPOI (?) = 1603. Chaud. 298. Z. g. e.

10523 Desgl. wie vorher, mit N̊OIB = 1604. Chaud. 300. G. e.

10524 Desgl. wie vorher, mit N, darunter PГI (1605) Chaud. 301. Die Inschrift abgetheilt wie pl. 6. n. 6.

10525 Desgl. wie vorher, ohne Beizeichen. Rev. · · КНКНS | . PISЬ ФЕ . | . ВIIЧIIС | . АРVС. G. e.

Dimitri Ivanowitsch der Falsche (Otrepiew). (1605—1606.)

10526 Kopeke. Av. wie vorher, ohne Beizeichen. Rev. Schrift wie Chaudoir n. 308. G. 7. G. e.

10527 Desgl. Schrift verschieden v. Chaudoir n. 308. · · · IВ | АН . . IКN | . ЬД-WITР | IIАNОIIИ | .САРVС. G. e.

10528 Desgl. Av. wie vorher, aber unter dem Pferde MO. Rev. Schrift wie anfangs. Chaudoir n. 309. pl. 6 n. 9. G. e.

Vassili Ivanowitsch Chouiskii (1606—1610.)

10529 Goldmünze. Av. Der Czar zu Pferde, mit gesenkter Lanze. Rev. · · | · · НКIН·К · | ВЯСIЛЕ . | . . ИОВIЧ. | СЕАР. Vgl. Chaudoir n. 318—20. G. 6. 12/60 Duc. G. e. RR.

10530 Kopeke. Av. ähnlich der vorigen. Rev. · · | IКI КNS . . | СНЛЕ НВ. | ВНЧЬВС | АРVСI. Verschieden v. Chaud. 321—322. G. 6. G. e.

10531 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Schrift wie Chaud. n. 321. G. e.

10532 Desgl. Rev. РДIВЕ | . . КI КNS В|АСIЛЕI IВ | АNОВIЧЬ | СЕАRѕС. Vgl. Chaud. 321. G. e.

10533 Desgl. Rev. ЧρДIВЕ | ЛIКIН КNS | ЬВЯСIЛЕН IВ | ЯNОВIЧЬВ | СЕА РѕСI. Chaud. 322. G. e.

10534 Desgl. ähnlich der vorigen, aber unter dem Pferde ПС. G. e.

10535 Desgl. Rev. · · ДНIIЕ| . . КIН КNS Ь | . . СIЛЕ НВА | . . ВИЧЬВС. | d РVСН. Verschied. v. Chaud 321.

Wladislaw Sigismonovitsch. (1610—1612.)

10536 Kopeke. Av. Der Czar zu Pferde, mit gesenkter Lanze. Rev. ГρЫ ВЕЛ|. КIИ КNАS | (В)ЛДIЅЛАII | . . ГIМОN. | УДIIСЕ. Chaud. 336. G. 6½. G. e. RR.

Michael Feodorowitsch Romanof. (1613—1645.)

10537 Kopeke. Av. wie gewöhnlich, unten M. Rev. ЧρЪ I ВЕЛ | НКI КNS Ь | МИХЯIЛОФ | ЕДОРОIIIЧ | IIСЕЯ RУ | СНI. Chaud 353. G. 6. G. e.

10538 Desgl. Av. Bezeichnung undeutl. (M?) Rev. .ρД I В. | НКI КNS | . НХdIЛД | . . ОРОВIЧ | .ЕАРVСI. Etwas verschied. v. Chaud 358. G. e.

10539—40 Desgl. Av. wie gewöhnlich, mit M. Rev. Schrift wie Chaud. 359. G. e.

10541 Desgl. Av. wie vorher, mit M. Rev. Schrift wie Chaud. 361. S. g. e.
10542 Desgl. Av. ebenso. Rev. Schrift wie Chaud. 362 S. g. e.
10543 Desgl. Av. wie gewöhnlich mit M̊. Rev. 6 Zeilen Schrift, aber abgetheilt: МIХЯНА | ꙋЕДОРОВ | IЧЬ ВСIА | РꙋСН. Vgl. Chaud. 365. G. e.
10544 Desgl. Av. unter dem Pferde МО—СК□d in zwei Zeilen. Rev. wie Chaud. 368. G. e.
10545 Desgl. Av. mit МО— Rev. ЧРЪ I ПЕЛ | ИКI КНS Ь | .НХЯIЛО. | ..ОРОВIЧ | .. Еd РV: Verschied. v. Chaud. 369. pl. 7. n. 6. G. e.
10546 Desgl. Av. unten МОС—КВА. Rev. Schrift wie Chaud. 370. G. e.
10547 Desgl. wie vorher, aber die Schrift anders abgetheilt: ЧРЬ IПЕ. | ИКI КНSЬ | МНХЯIЛО u. s. w. G. e.
10548 Desgl. Av. mit МО. Rev. Schrift getheilt wie Chaud. 372. G. e.
10549 Desgl. Av. mit НρА (Novgorod). Rev. Schrift wie Chaud. 384. G. e.
10550 Desgl. Av. mit МОС. Rev. Schrift abgetheilt: ПРЬ I ВЕ | ЛIКIНКНS | Ь МIХЯН | ѲЕДОРО. | .ЧЬ ВСЕА | RУСI. G. e.
10551 Desgl. mit МО Rev. ЦЫВ. | ЛIКНI КNА | SЬМIХdIЛ.|. ЕДОРО-ПIЧ—.СЕАРVСI. S. g. e.
10552 Desgl Av. ohne Buchst. Rev. .Ы.. | .КНКNS | .IХЯIЛ. | ..ОРОПI-ЧПС | .АРЧСI. G. e.
10553 Desgl. mit M̊. Rev.‡.УЫПЕЛ | ЛIКНАЗ. | .ЕωДОРО | .СПЕП.. G. e.

Alexis Michaelowitsch. (1645—1676.)

10554 Kopeke. Av. wie gewöhnlich, unter dem Pferde M̊. Rev. Schrift wie Chaud. pl. 9. n. 4. Z. g. e.
10555 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Schrift wie Chaud. n. 422. Z. g. e.
10556 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Schrift wie Chaud. n. 424. G. e.
10557 Desgl. Av. ähnlich, mit M. Rev. Schrift: ЦН.. | НКНК.. | ..ЯЛЕ. | МIХЯI.. G. e.

Jwan Alexiewitsch. (1682, † 1696.)

10558 Kopeke. Av. wie gewöhnl., mit M. Rev. ...| ..NA | .IОЯННS | . u. s. w., Chaud. 472. G. e. R.

Sophie, Regentin, mit ihren Brüdern. (1682—1689.)

10559 Ducate. Av. Das gekrönte Brustbild der Regentin von vorn, in der Rechten den Scepter. Rev. Die gekrönten Brustbilder ihrer Brüder neben einander, über ihnen der doppelte Adler. Umschriften russisch. Köhler M. B. XVIII. 313. G. 9. 57/60 Duc. Oben zwei Löcher, sonst s. g. e. RR.
10560 Vergoldete Medaille. Av. ❁I❁Р❁В❁Ц❁I❁К❁б❁Я❁П❁П❁I·У·б. Gekr. Brustbild der Czarin mit dem Scepter, rechts im Felde ein Kreuz, links eine Lilie. Rev. + ❁Б❁М·М П·И·П·Р Ц·I·К И·Я·П·Я. Die gekr. Brustbilder der Czaren, oben der Doppeladler. Gegossen und erhaben gearbeitet. Alt. Hannov. Münz-Cat. 1837. Beil. des Münzbl.-Cat. S. 13. n. 505. G. 21. 2 1/4 L. Schön u. s. g. RR.

Peter I. Alexiewitsch. (1682—1725.)

10561 Medaille v. 1700 auf den Erwerb von Azow. Av. Brustbild mit latein. Umschrift. Rev. QUA VICIT VICTOS PROTEGIT ILLE MANV (CLAUD).

Vier Figuren. Im Absch. 3 Zeilen. Hausch. B. 254. Lachner V. 345. G. 19. $1^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

10562 Desgl. (v. 1708) auf die Schlacht v. Leesno. Brustbild und ein einen Lindwurm durchstechender Reiter. PIETATE ET FORTITUDINE. Ampach 4443. G 10. (Zinn.) S. g. e.

10563 Desgl. v. 1709 auf die Schlacht bei Pultawa. Av. Belorb. Brustb. mit russ. Umschr., unten GOUIN. Rev. ЗА·ПОЛТАВ··Ю БАТАЛЇЮ. Vorstellung der Schlacht, unten HAUPT u. 1709 u. s. w. Vgl. Hausch. B. 274. Thes. num. pag. 908. G. 22. $4^9/_{16}$ L. G. e. RR. (Für russ. Offiziere.)

10564 Desgl. auf dieselbe Schlacht. Av. ähnl. dem vorigen, am Arme GOUINF. Rev. ЗАПОЛГАВСКѹЮ БАТАЛЇЮ. Vorstellung der Schlacht. Unten 1709 Amp. 4444. Madai 52. Schulth. 554. G. 219. $^7/_{16}$ L. (Loch.) G. e. R. (Für gemeine Soldaten.)

10565 Desgl (in Zinn) auf dieselbe Schlacht. Av. Brustb. mit latein. Umschr. Rev. JUSTISSIME TRIUMPHAT. Der Czar auf einem Viergespanne. Hausch. B. n. 278. G. 15. G. e.

10566 Ducate v. 1716 mit latein. Umschriften. Brustb. und Adler. Chaud. 523. Köhl. D. C. 121. b. G. 10. 1 Duc. S. g. e. RR.

10567 Petersb. Rubel v АΨЕ (1705). Russ. Umschr. Brustb. u. Adler, unten II—I. Chaud. 541. Schulth. 547. Madai 2476. G. 19. $1\ ^{11}/_{32}$ L. G. e.

10568 Mosk. Rub. АΨК (1720) Av. Brustb., am Arm O·K. Rev. Der Adler. Randschrift. Chaud. 559. Schulth. 562 $1^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10569 Desgl. v АΨКА (1721). Av. Brustbild u oben ·⊛·. Rev. Adler. Randschr. Chaud. 564. Madai 2478. Schulth. 562. $1^5/_8$ L. 3 Gr. S. g. e.

10570 Desgl. v. АΨКА (1721) wie der vorige, aber über dem Kopfe blos ⊛ $1^5/_8$ L. S. g e.

10571 Desgl. v. 1723. Brustb. und vier gekr. П ins Kreuz gestellt. Schulth. 565. Madai 54. $1\ ^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

10572 Desgl. v. 1725, ähnlich dem vorigen. Chaud. 577. Schulth. 568. Madai 2480. $1\ ^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S g. e.

10573 Halber Rubel v. АΨД (1704) Brustb. und Adler, unten М—Д. Chaud. 593. Schulth. 548. G. 16. $^{25}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

10574 Desgl. von dems. J., ähnlich dem vorigen, ohne jene Buchstaben und auf dem Brustbild des Av. ein Gegenstämpel, worin der böhm. Löwe. Chaud. 592. wo aber kein Gegenstämpel. G. 16. G. e. R.

10575 Desgl. v. АΨΘI (1719) Brustb. und Adler, mit Randschr. Chaud. 607 (wo aber keine Randschrift). G. 15. Nettes Gepräge. S. g. e. R.

10576 Desgl. v. АΨК (1720) Brustb. und Adler. Ohne Randschr. Chaud. 509 (wo aber Randschr.) G. e.

10577 Desgl. v. АΨК·А (1721). Aehnlich dem vorigen. Chaud. 610. G. 15. Nett geprägt. S. g e.

10578 Grivna v. 1750 (ЯΨЕ) Doppeladler und Schrift. Chaud. 651. Grosch. Cab. 3. (v. 1704) G. 9. S. g. e.

10579 Altyn (3 Kopeken) v. 1704 (ЯΨД) Doppeladler und Schrift. Chaud. 679. Grosch. Cab. n. 4. G 6. G. e.

10580 Kopek v. 1718 (АΨИI) Der heil. Georg und Schrift, unten ꙉ. Chaud. 736. G. 6. (rund). S. g. e.

10581—84 Kopeken ohne J. Av. Der Czar zu Pferde. Rev. Russ. Schrift, wie Chaud. 695, meist unvollständig abgeprägt. Oval. G. e.

10585—89 Aehnliche Kopeken, mehr oder weniger vollständig geprägt. Oval. G. e.

10590 Kupfermünze zu 5 Kopeken v. 1724. Av. Adlerschild, umgeben von 5 Kugeln, unten М—Д. Rev. Schrift auf einem Kreuze. Chaud. 745. G. 15. S. g. e.

10591 Desgl. zu 1 Kopek v. АΨД (1704). Der heil. Georg, unten B·K und Schrift. Der Titel auf beiden Seiten. Chaud. 749. G. 12. G. e.

10592—93 Desgl. v. АΨS und АΨЗ (1706 u. 1707) mit d. heil. Georg, unten БК Chaud. 752 und 753. S. g. e.

10594 Desgl. v. АΨГІ (1713) mit dem heiligen Georg, unten HA—3. Chaud. 777. G. 11. G. e.

10595 Desgl. v. АΨАІ (1714) ähnlich, mit НД. Chaud. 785. G. 11. S. g. e.

10596 Kupfer-Denga (oder $^1/_2$ Kopek) v. 1706. Adler und Schrift. Chaud. 827 b. G. 11. G. e.

10597 Desgl. v. АΨАІ, (1711) ähnlich dem vorigen. Chaud. 830. G. 9. S. g. e.

10598—99 Kupfer-Poluschka ($^1/_4$ Kopek) v. 1707 (АΨЗ) Adler und Schrift. Chaud. 850. G. 8. G. e.

10600—1 Desgl. v. АΨΘІ (1719) u. 1719. Doppeladler und Schrift. Chaud. 865 und 870. G. 7. G. e.

10602 Desgl. АΨК (1720) Doppeladler, unten Н—Д. Rev. Schrift. Chaud 866. G. 6. S. g. e.

10603 Desgl. v. 1220 (sic) Doppeladler und Schrift: ВРП | ПОЛО | ЩКА | 1220 | Chaud. 873. S. g e. R.

10604 Desgl. v. 1722, ebenso. Chaud. 875. S. g. e.

10605 Desgl. v. ·· Doppeladler und Schrift: РП | ПОЛв | ЩКАМ (sic). Sehr unvollständig. Vgl. Chaud. pl 22. 3. G 6. G. e.

10606 Contremarque für die geleistete Bartsteuer, mit einem Gegenstämpel, worin der Doppeladler. Jahr АΨЕ (1705). Chaud. 889. pl 22. n. 5. G. 11. S. g e. Kupfer.

10607 Desgl. als eins. Kupferklippe mit Randschrift v. J. 1725. Chaud. 892. pl. 23. n. 1. Vgl. Reinhard I. p. 49. G. $^{22}/_{16}$. S. g. e.

10608 Ovale eins. Portraitmed. des Czar Peter I. ohne Umschr. und Jahr. Von dünnem Silberblech. G. $^{10}/_8$. 6 Gr. S. g. e.

10609 Kleine unbestimmte Medaille aus älterer Zeit und ohne Schrift. Av. Die heil. Maria sitzend, das Kind auf dem einen Arme. Rev. Der russ. Doppeladler. G. 9. $^5/_{32}$ L. Durchlöchert und vergoldet. G. e.

10610 Desgl. ebenso, an der linken Seite der heil. Maria АNКVЧ. $^1/_8$ L. 5 Gr. Loch. G. e. (Rohe Arbeit.)

10611 Desgl. ebenso, aber АНКА. G. 8. $^1/_8$ L. 3 Gr. Loch. Vergoldet. G. e.

Alexius Petrowitsch. († 1718.)

10612 Bronzemedaille auf seine Vermählung mit Charlotte Christine Sophie v. Braunschweig im J. 1711. Av. Beider Brustb. mit latein. Umschr. Rev. STIRPE VEL EX UNA COALESCUNT SURCULI IN UNUM. Fruchtbaum, oben zwei Kronen. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 20. G. e. R.

Catharina I. (1725—1727.)

10613 Probe-Rubel v. 1725. Brustb. ohne Insignien von der linken Seite mit russ. Umschr. Rev. Der russ. Doppeladler. Chaud. n. 897. Schulth. 573. Madai 6055. G. 20. $1^{19}/_{32}$ L. S. g. e. R.

10614 Petersburger Rubel v. 1725. Gekr. Brustb. und der Doppeladler. Chaud. 899. Schulth. 574. Madai 55. G. 20. $1^9/_{16}$ L. S. g. e.

10615 Desgl. v. 1725, ähnlich dem vorigen, aber СПЕ zu Ende der Umschr. und im Rev. Rosen zwischen den Wörtern. S. g. e.

10616 Moskauer Rubel v. 1726 mit Randschrift. Chaud. 902. Schulth. 575. S. g. e.

10617 Petersburger Rubel v. 1727. Ohne Randschr. Brustb. von der rechten Seite u. beim Schweife des Adlers СП—Ѣ. Chaud. 906. Schulth. 581. S. g. e.

10618 Kupfermünze zu 5 Kopeken v. 1726. Av. Adlerschild, unten Н—Д, herum 5 Kugeln. Rev. Schrift in ein Kreuze. Chaud. pl. 27. 1. (v. 1730). G. 15. G. e.

10619 Desgl. v. 1727, ähnlich К—Д. Chaud. 927. S. g. e.

10620 Desgl. v. 1727, ebenso, aber Н—Д. Chaud. 928. G. e.

Peter II. Alexeiowitsch. (1727—1730.)

10621 Moskauer Rubel v. 1727. Brustb. und vier ins Kreuz gestellte П. Randschr. Chaud. 960. Schulth. 582. $1^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

10622 Petersburger halber Rubel v. 1727. Brustb. und Doppeladler, unten СП—Ѣ Chaud. 969. G. 15. S. g. e. R.

10623 Kupfermünze zu 5 Kopeken v. 1730, unter dem Adler М—Л. Chaud. 977. G. 14. S. g. e.

10624 Desgl. zu 1 Kopek v. 1728 mit dem heil. Georg, unten МОСКВА. Chaud. 980. G. 9. S. g. e.

Anna Ivanowna. (1730—1740.)

10625 Medaille v. 1736 auf den Sieg über die Tartaren und die Einnahme von Azow. Gekr. Brustbild mit latein. Umschr. Rev. OCCIDENTEM RESPICIT ET ORIENTEM. Ampach 4496. G. 20. $1^{39}/_{64}$ L. S. g. e. R.

10626 Ducate v. 1739. Brustb. und Doppeladler mit dem St. Georgsschild. Chaud. 984. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10627 Desgl. v. 1740 auf den Tod der Kaiserin. Av. Brustb. mit russ. Umschr. Rev. Russ. Inschrift in 8 Zeilen: РОДН—FОДV. Mon. en ar. pag. 71. n. 4. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

10628 Rubel v. 1732. Brustb. und Doppeladler mit dem St. Georgsschilde. Chaud. 990. G. 18. $1^{7}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

10629 Desgl. v. 17—37. Aehnlich dem vorigen. Chaud. 999. Schulth. 592. $1\frac{1}{2}$ L. 5 Gr. G. e.

10630 St. Petersburger Rubel v. 1740. Unter dem Brustbild СПБ. Chaud. 1005. Schulth. 593. $1^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

10631 Halber Rubel v. 1734. Adler mit Brustschild. Chaud. 1012. G. 16. G. e.

10632 Desgl. v. 17—40. Aehnl. dem vorigen. Chaud. 1018. S. g. e.

10633 $\frac{1}{4}$ Rubel v. 1739. Brustbild und Adler mit Brustschild. Chaud. 1023. pl. 28. n. 3. (v. 1739.) G. 12. S. g. e.

10634 Silber-Münze zu 10 Kopeken v. 1733. Adler u. Schrift mit 10 Kugeln. Grosch. Cab. tab. II. n. 20. G. 9. G. e.

10635 Kupfer-Denga v. 1730. Chaud. pl. 29. 4. n. 1036. G. 12. G. e.

10636—38 Desgl. v. 1731, 34, 36. Aehnlich dem vorigen. G. e. (Ueberprägt.)

10639—40 Desgl. v. 1738 und 1739. Aehnlich. G. e.

10641—43 Polluschken (oder $\frac{1}{2}$ Denga) v. 1730, 1731 und 1736. Chaud. 1047. pl. 29. 5. G. 9. G. e.

Ivan (Johann) III. Antonowitsch. (1740—1741.)

10644 Petersburger Rubel v. 1741. Brustbild und Adler mit Brustschild. Randschrift. Chaud. 1060. Schulth. 595. Madai 59. G. 20. $1^{15}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

10645 Halber Petersb. Rubel v. 1741, ähnlich dem vorigen. Chaud. 1063. G. 15. S. g. e. R.

10646 Moskauer halber Rubel v. 1641. Unter dem Brustb. M·M·△. Randschr. Chaud. 1065. pl. 31. 3. G. 16. G. e. R.

10647 Petersb. Grivna v. 1741. Unter dem Brustb. СПБ. Chaud. 1068. pl. 49. fig. 3. G. 8 ½. S. g. e. R.

10648 Moskauer Grivna v. 1741, ähnl. mit M·M·△. Chaud. 1069. G. 9. S. g. e. R.

10649 Derselbe, aber von anderen Stämpeln. △ an das Brustbild anstossend. G. e. R.

10650 Derselbe, aber von einem dritten Stämpel, mit MM△ ohne Punkt. S. g. e. R.

Elisabetha Petrowna. (1741—1762.)

10651 Krönungsducate v. 1742. Inschrift (russ.) in 7 Zeilen und die von oben bestrahlte Krone. Soothe n. 88. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10652 Krönungsmünze, wie die vorige, aber v. Kupfer. G. e.

10653 Medaille v. 1742 (v. Vestner) auf die Wahl des Peter Feodorowitsch zum Thronfolger. Av. Brustb. mit lat. Umschr. Rev. FIRMAMENTA| IMPERII RUSSICI. Brustb. des Thronfolgers auf einem Postamente zwischen zwei anderen Postamenten u. s. w. Zinn. S. g. e.

10654 Ducate v. 1749. Brustb. und Adler mit Herzschild, oben АБГ·I. Chaud. 1101. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e. R.

10655 Desgl. v. 1753. Brustbild und der h. Andreas, unten ЕБР·5. Chaud. 1113. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.

10656 Petersburger Rubel v. 1745 (fast wie 1740). Brustbild und Adler mit Herzschild. Randschr. Chaud. 1143. Schulth. 597. Madai 60. 1 $^{15}/_{32}$ L. G e.

10657 Siegesrubel auf die Schlacht bei Kunersdorf 1759 (v. Timothei Iwanov). Brustbild und Ansicht des Schlachtfeldes, vorn ein Krieger mit einer Fahne. Schulth. 600. Mad. 2484. Nicht völlig 1 ½ L. G. e.

10658 Halber Petersb. Rubel. v. 17—42. Chaud. 1183. G. e. R.

10659 Desgl. v. 17—61, bei dem Schweife des Adlers H—K. Chaud. 1214. G. e.

10660 ¼ Rubel v. 1747, unter dem Brustb. M·M·△ Chaud. 1219. G. 12. G. e.

10661 Grivna (10 Kopeken) v. 1747. Chaud. 1243. G. 9. S. g. e.

10662 Desgl. v. 1752, ähnlich, im Rev. I—III. Chaud. 1249. G. e.

10663—64 5 Kopekenstück (Silb.) v. 1755 und 1757 mit С·П·Б. Chaud. 1258 und 1260. S. g. e.

10665 4 Kopekenstück (Silb.) v. 1757 für Liefland und Esthland. LIVOETHONICA. Wapen von Riga und Reval, unten *4* Chaud. 1352. G. 8. G. e. (Vergl. Liefland.)

10666 Kupferm. Zwei Kopeken (Groschen) v. 17—58. Verzogener Name und der heil. Georg. G. 15 G. e.

10667 Desgl. v. 17—61, eben so. S. g. e.

10668 Kopekenstück v. 1755, mit СПБ. Chaud. 1302. Aus dem früheren 5 Kopeks überprägt. G. 15. S. g. e.

10669 Desgl. v. 1756, eben so, aber mit M·M·△. Chaud. 1301. G. e.

10670 Kopek v. 17—59, mit dem heil. Georg und dem verzogenen Namen. Chaud. 1310. G. 12. G. e.

10671 Denga v. 1748, mit dem russ. Adler. Chaud. 1318. G. 11. G. e.

Peter III, Fedorowitsch. (1772.)

10672 Petersburger Rubel v. 1—7—6—2. Brustbild, unten СПБ und der Adler mit Herzschild, unten H—K. Ohne Randschr. Chaud. 1391. Schulth. 602. Madai 2485. 1 ⅜ L. 8 Gr. S. g. e. R.

10673 Desgl. wie der vorige, aber von andern Stämpeln, die Münzbuchstaben СПБ näher beisammen und H — K näher beim Schweife des Adlers. 1 3/8 L. wen. 2 Gr. S. g. e. R.

10674 Desgl. wie der vorige, aber von einem dritten Stämpel, die Flügel des Adlers sind niedriger gehalten und 3 von der Jahreszahl näher beim linken Flügel. S. g. e. R.

10675 Moskauer Rubel v. 17—62 mit MM△ und im Rev. △—M. Hat Randschr. Chaud. 1389. Schulth. 603. Madai 2487. G. e. R.

10676 Halber Petersb. Rubel v. 1762, wie der ganze. Chaud. 1395. G. e.

10677 Kupferm. zu 10 Kopeken (Grivna) v. 1762. Aus einem fünf Kopekenstück der Kais. Elisabeth überprägt. Chaud. 1401. G. 21. G. e. R.

10678 Desgl. zu 2 Kopeken (Groschen) v. 1762, mit zwei Sternen. Chaud. 1403. G. 13. G. e. R.

Katharina II. Alexiewna. (1762—1796.)

10679 Bronzemedaille v. 1763 auf die Einrichtung des Findelhauses zu St. Petersburg. (v. Iwanow). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. И ВЫ ЖНВИ БУДЕТЕ. Zwei Figuren. Amp. 4531. Hausch. 349. G. 23. S. g. e.

10680 Desgl. ohne Jahr (v. Jäger). Av. Brustbild, oben der Name. Rev. ТАКО СОЗРѢВАЮТЪ. Weinstöcke von der Sonne bestrahlt (Belohnungsmed. für die Akademie der Künste). Amp. 4539. G. 24. S. g. e. R.

10681 Denkmünze v. 1771 auf die Siege an der Donau. Av. ALTO VULTU PROFLIGAVIT TURCAS. Auf Schilden und Waffen der russ. Adler stehend, im Schnabel ein gekr. E. Rev. In einem Lorbeerkranze in 6 Zeilen: FACTA RUSSICA TESTE DANUBIO D·XX ET XXIV·OCT·A^{o} MDCCLXXI SAECULA NARRABUNT. G. 20. G. e. R.

10682 Kl. Med. v. 1774 auf den Frieden mit den Türken. Die sitzende Friedensgöttin und der Merkursstab zwischen zwei Zweigen. App. II. p. 403 n. 7. G. 10. 7/32 L. G. e.

10683 Med. v. 1776 zum Andenken K. Peters I. Im Av. das Brustbild der Kaiserin Katharina, im Rev. das von Peter I. App. II. 404. 9. G. 22. 15/32 L. S. g. e.

10684 Dieselbe in Bronze. S. g. e.

10685 Medaille v. 1780 (v. Holtzhey). Av. CATHARINA MAGN·D·G·IMP·AUTOCR. RUSSOR. Gekr. Brustbild von der rechten Seite, unten I·G·HOLTZHEY FEC. Rev. MARE LIBERUM. Am Gestade des mit Schiffen bedeckten Meeres steht Vulkan, auf seinen Muschelwagen, auf dem die verbundenen Wap. von Russland, Dänemark, Schweden und der Niederlande, zur Rechten Merkurius sitzend, z. Link. ein stehender Matrose, unten I·G·HOLTZHEY·FEC. Im Absch. MDCCLXXX. G. 22. 2 11/32 L. Schön u. s. g. e.

10686 Viereckige Medaille v. 1783, auf die St. Petersb. Akademie. Namenszug der Kaiserin in Strahlen und die Insignien der Wissenschaft. App. II. 404. 11. Ampach 4563. G. 22/15. 23/32 L. S. g. e.

10687 Ovale Ehrenmedaille v. 1791 für die Sieger über die Türken (nach den Frieden zu Jassy). Gekr. En und russ. Inschrift. App. II. p. 405 n. 15. G. 18/15. 3/4 L. 8 Gr. (Loch). G. e.

10688 1/2 Rubel in Gold v. 1777. Brustbild und EA gekrönt. Chaud. 1441. G. 6. 10/60 Duc. S. g. e.

10689 Goldrubel v. 1779. Brustbild und Adler mit Brustschild. Chaud. 1440. G. 7. 21/60 Duc. S. g. e.

10690 Moskauer Rubel v. 1762, unter dem Brustb. ММΔ, beim Adler Δ—M. Chaud. 1442. Schulth. 604. Madai 6057. 1 $^5/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

10691 Rubelformige Denkmünze zum Tragen v. 1770 (v. Iwanow). A v. Brustbild mit russ. Umschr. unten der Name des Künstlers. Rev. Inschrift in 4 Zeilen: КАГУЛЬ | ЮЛЯ:21·ДНЯ, | 1779 | ГОДА. G. 18. 1 $^3/_8$ L. 2 G. G. e.

10692 Desgl. v. 1789. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. In 6 Zeilen: ЗА | ХРАБРОСТЬ | НА ВОДАХЪ | ФИНСКИХЪ | АВГУСТА 13. | 1789 ГОДА. G. 18. 1 $^8/_{32}$ L. G. e.

10693 Moskauer halber Rubel v. 17—62, mit ММΔ u. Δ—M. Chaud. 1507. Schulth. 604. G. 15. S. g. e.

10694 Mosk. ¼ Rubel v. 1764, ähnlich, aber im Rev. E—I. Chaud. 1536. G. 12. S. g. e.

10695 St. Petersb. ¼ Rubel v. 1796, mit СПБ und I—C. Caud. 1562. G. 11. S. g. e.

10696 20 Kopekenstück v. 1797. Unter dem Brustbild СПБ und auf der Brust des Adlers 20. Chaud. 1583. G. 11. S. g. e.

10697 15 desgl. v. (177)5. Unter dem Brustbild ММΔ und im Rev. 15. Chaud. 1609. G. 10. Z. g. e.

10698 Grivna (10 Kopeken) v. 1769 Brustbild und Werthangabe, mit СПБ am Arme T·I. Chaud. 1643. G. 8. G. e.

10699 Desgl. v. 1775 ähnlich, aber blos mit ММΔ. Chaud. 1639. G. 8. S. g. e.

10700 Desgl. v. 1796, ähnlich, aber mit СПБ. Chaud. 1670. G. 8. S. g. e.

10701 5 Kopeken-Stück v 17—66, mit СПБ. EJ gekr. auf einem Schilde, hinter dem der Adler. G. 6. S. g. e. R.

10702 Kupfermünze. Piatek oder 5 Kopekenstück v. (17)93. EJ gekrönt und der Adler, bei dessen Schweife E—M. Umgeprägt aus einem 10 Kopekenstück. Vergl. Chaud. Note zu 1673. G. 23. G. e. R.

10703 Piatek v. 17—93, wie die vorige. Chaud. 1714. G. 22. G. e. R.

10704 Desgl. v. 17—63, ähnlich, aber kleiner. Chaud. 1684. G. 19. G. e.

10705 Desgl. v. 17—64, eben so. Chaud. 1685. G. e.

10706 Desgl. v. 17—72, eben so. Chaud. 1693. G. e.

10707 Desgl. v. 17—82, eben so. Chaud. 1703. G. 18. S. g. e.

10708—11 Desgl. v. 17—89, 90 und 95, eben so. Chaud. 1710, 11, 14 und 16. Meist s. g. e.

10712 Zwei-Kopekenstück (oder Grosch.) mit dem heil. Georg. Hat viele Spuren des früheren Gepräges. Vergl. Chaud. 1767. G. 16. Z. g. e.

10713—14 Desgl. v. 1763 und 65. EJ gekr. und der heil. Georg, unter dem Pferde M—M. Chaud. 1761 und 1762. G. 16. G. e.

10715 Desgl. v. 17—88, ähnlich, aber überprägt. Chaud. 1766. G. e.

10716 Kopek v. 17—95, ähnlich, mit E—M. Chaud. 1814. G. 12. S. g. e.

10717 Denga v. 17—70, ähnlich, mit E—M. Chaud. 1824. G. 10. S. g. e.

10718 Desgl. v. 17—88, ähnlich, aber ohne jene Buchstaben. Chaud. 1856. G. 11. S. g. e.

10719 Desgl. v. 17—95, ähnlich, aber mit E—M. Chaud. 1838. G. 10. S. g. e.

10720 Poluschka v. 1770, ähnlich, mit E—M. Chaud. 1865. G. 8. S. g. e.

10721 Desgl. v. 17—89, ähnlich, aber ohne Buchstaben. G. 9. G. e.

Paul I. Petrowitsch. (1796—1801.)

10722 Medaille v. J. 1782 auf seine Ankunft in Brüssel. Av. PAUL·PETROW·ET MAR·FEDEROWNA·MAGNI RUTHEN·DUCES. Beider Brustbilder von der

rechten Seite, unten T·V·B. Rev. Verschied. Geräthe für Kunst, Wissenschaft, Verkehr und Krieg. Im Absch. BRUXELLIS · MENSE · JUL · MDCCLXXXII. G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

10723 Medaille v. Gold ohne J. auf die Annahme der Grossmeisterwürde v. Malteserorden. Av. Brustb. mit russ. Umschr., unten C·M·F. Rev. Das Kreuz. Ohne Umschr. G. 18. 6 $^{1}/_{30}$ Duc. im Gewichte. S. g. e. R.

10724 Medaille in Silber, wie die vorige. Schlichtegroll Annalen p. 180. tab. 4 n. 6. G. 23. 3 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

10725 Kl. Kupferdenkmünze ohne J. Unter einer Krone ein doppeltes P zwischen Zweigen, darunter I. Rev. Kanone und Fahne, darüber der Adler. App. II. p. 408. 9. G. 11. G. e. R.

10726 Rubel v. J. 1799. Vier gekr. П im Kreuze und Schrift auf einer verzierten Tafel, unten СМ—М·Ь. Chaud. 2030. G. 17. 1 $^{3}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

10727 Polou poltnnik oder ($^{1}/_{4}$ Rubel) v. 1797, ähnl., aber СМ—ФЦ. Chaud. 2043. G. 12. S. g. e.

10728 Desgl. v. 1798, eben so, mit СМ—МЪ. Chaud. 2044. G. 11. S. g. e.

10729 Desgl. v. 1798, eben so, mit CM—OM unter der Verzierung. Chaud. 2045. S g. e.

10730 Grivna (10 Kopeken) v. 1797. П u. Schrift, unten СМ—ФЦ. Chaud. 2050. S. g. e.

10731 5 Kopeken-Stück v. 1797, mit denselben Buchstaben. Chaud. 2056. G. 8. S. g. e. R.

10732 Kupfermünze. Zwei Kopekenstück v. J. 1797 mit A · M. Chaud. 2069. G. 17. G. e.

10733—34 Desgl. v. 1797. Zweierlei, von dem vorigen verschied. Stämpel. S. g. e.

10735—36 Desgl. v. 1798 und 1801 mit E·M. Chaud. 2065 und 2068. G. 17. S. g. e.

10737—38 Kopeken v. 1797 und 1798 mit E·M. Chaud. 2079. G. 13. S. g. e.

10739—40 Desgl. v. 1799 und 1800, eben so. G. e.

10741—42 Denga v. 1798 mit E·M. Chaud. 2089. Zweierlei Stämpel. G. 10. S. g. e.

10743 Poluschka v. 1798 mit E·M. Chaud. 2100. G. 9. S. g. e.

Alexander I. Paulowitsch. (1801—1825.)

10744 Krönungsmedaille v. 1801 (v. Leberecht). Brustbild und gekr. Säule. Beiderseits russ. Umsch. Im Absch. des Rev. КОРОНОВАНЪ u. s. w. G. 19. 1 $^{1}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

10745 Krönung - Jeton v. J. 1801. Gekr. A und Schrift. App. II. 409. 2. G. 10. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

10746 Med. v. 1801 (v. Abramson). Av. Brustb. mit deutscher Umschr. Rev. STAERKE—WEISHEIT. Zwei stehende Figuren. App. II. 409. 3. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

10747 Desgl. v. 1801 (von demselben) vom Petersb. Handelsstande. Av. Brustbild mit lat. Umschr. Rev. FELICITATI—PERPETUAE. Zwei Figuren. Ampach 4575. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

10748 Desgl. v. 1809. Av. Gekr. A, durch dessen Mitte ein Palmzweig, unten I. Rev. Schrift in 4 Zeilen: ЗА | ПРОХОДѢ | ВЪ ШВЕЦІЮ | ЧРЕЗЬ ТОРНЕО | — 1809. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

10749 Desgl. v. 1810 mit einem Oehr zum Tragen (v. Leberecht). Brustbild und Schrift in 7 Zeilen: ЗА | ОТАИЧІЕ | ПРИ ВЗЯТІИ | ПРИСТУПОМЪ | ѢАЗАРДЖИКА | 22МАІЯ | 1810Г. Amp. 4580. G. 14. $^{7}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

10750 Dieselbe, aber ohne den Namen Leberecht und ohne Oehr. G. 14. 7/8 L. 2 Gr. S. g. e.

10751 Anhängmedaille v. 1812. Das Auge der Vorsicht und Schrift: НЕ НАМЪ u. s. w. App. II. 410. 9. Amp. 4581. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

10752 Med. v. 1812 wie die vorige, von kleinerem, aber zierlicherem Stämpel. App. II. 410. 11. G. 11. 1/2 L. S. g. e. R.

10753 Med. v. 1813 (v. Loos) auf das Bündniss mit Preussen. Av. Die Brustbilder beider Fürsten, gegenüber. Rev. BÜNDNISS ZUM KAMPF FÜR UNABHAENGIGKEIT u. s. w. Altar mit den Wapenschilden. Loos Verzeichniss pag. 34 n. 31. G. 20. 1 1/2 L. 4 Gr. S. g. e.

10754 Fünf-Frankstück v. 1815 aus der Pariser Münze. GALLIA REDDITA EUROPAE. Randschr. App. II. p. 363 n. 82. G. 17. 1 3/8 L. S. g. e.

10755 Dasselbe Stück kleiner (zu 2 Francs). G. 12. 9/16 L. 5 Gr. S. g. e.

10756 Bronzemed. (v. Andrieu) v. J. 1814 auf den Aufenthalt des Kaisers in Paris, Brustbild und ein Genius schreibend: SEJOUR u. s. w. Amp. 4583. G. 18. S. g. e.

10757 Dieselbe Medaille in Gusseisen mit einem Oehre zum Tragen. S. g. e.

10758 Kl. Medaille o. J. (1815). Brustbild und Fasces. App. II. p. 409 n. 6. G. 4. 5 Gr. S. g. e.

10759 Desgl. Av. wie vorher. Rev. Palmzweig und eine Posaune gekreuzt. G. 4. 5 Gr. S. g. e.

10760 Medaille v. 1818 auf den Aachner Congress (v. Michaud). Av. Brustbild mit franz. Umschr. Rev. Wage, darunter zwischen zwei Aehren: AIX—1818. Unten eine Verzierung. G. 13. 27/32 L. 5 Gr. S. g. e.

10761 Halber Imperial zu 5 Rubeln v. 1804. Fünf ins Kreuz gestellte Wapenschilde und russ. Schrift, unten С·П·Б ferner Х·А. Chaud. n. 2111. G. 10. 1 44/60 D. S. g. e.

10762 Rubel v. 1802. Adler und Schrift, mit А—И und СПБ. Randschr. Chaud. 2126. Schult. 615. G. 17. 1 5/32 L. 7 Gr. G. e.

10763 Desgl. v. 1809, ähnlich, mit М—К und СПБ. Randschr. vertieft. Chaud. 2145. Schultk. 617 (v. 1808). G. 17. S. g. e.

10764 Poltina (1/2 Rubel) v. 1813. Unter dem Adler П—С, unter der Inschrift С.П·Б. Randschr. vertieft. Chaud. 2178. G. 13. G. e.

10765 Grivna zu 10 Kopeken v. 1804. Adler und Werthangabe, unten С·П·Б. Chaud. 2217. G. 8. S. g. e.

10766 Desgl. v. 1819, unter dem Adler П—С. Rev. in einem Kranze, unten С·П·Б. Chaud. 2234. S. g. e.

10767—68 5 Kopeken-Stücke v. 1813 und 1814 mit П—С. Chaud. 2250 u. 51. G. 7. S. g. e.

10769 Kupfermünze. Piatek (5 Kopeken), v. 1802 mit Е·М. Chaud. 2266. G. 19. G. e.

19770 Piatek v. 1803, ähnl., mit ЕоМо. Chaud. 2267. G. 19. S. g. e.

10771 2 Kopeken (Grosch) v. 1802 mit Е·М. Chaud. 2286. G. 17. S. g. e.

10772 Desgl. v. 1810, unter dem Adler mit М—К, unter der Schrift С.П·Б. G. 13. S. g. e.

10773 Desgl. wie vorher, aber mit Н·М satt С П.Б. G. e.

10774 Desgl. wie vorher, v. 1812, unter dem Adler П—С, unter der Schrift П·С·Б. G 13. S. g. e.

10775 Desgl. v. 1813, wie vorher, mit П—С und Н·М. Chaud. 2351. S. g. e.

10776 Kopeke v. 1819, unter dem Adler H — M und unter der Schrift E·M. Chaud. 2370. G. 11. S.g.e.

Nikolaus I. Paulowitsch. (Seit 1825.)

10777 Krönungs-Jeton. Gekr. H I und Schrift. Amp. 4586. G. 10. $^{7}/_{32}$L. 8 Gr. S. g. e.

10778 Med. v. J. 1828 (v. Loos) auf die Einnahme von Varna. A v. Brustb. mit lat. Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze in 6 Zeilen: VARNA A RUSSORUM FORTISS·EXERCITU CAPTA u.s.w. Tag und Jahr. G. 18. 1 $^{3}/_{32}$L. 6 Gr. S. g. e.

10779 Bronzemed. v. J. 1829 (von Loos) auf den Sieg bei Schumla. A v. wie vorh. Rev. In einem Lorbeerkranze in 10 Zeilen: AUSPIC·AUGUSTISS ET DUCTU COM·DE DIEBITSCH u.s.w. APUD SCUMLAM. Tag und Jahr. G. 18. S.g.e.

10780 Desgl. v. 1829 (v. Loos) auf die Uebergabe von Adrianopel. A v. HADRIANOPOL·VICTR·RUSSOR·COPIIS·DEDITA. Ein geharnischter Krieger, rückwärts Festungsmauern Rev. In einem Kranze in 6 Zeilen AUSPICIIS GLORIOSISSIMI NICOLAI I u.s.w. — SABALKANSKI. G. 18. S. g.e.

10781 Platina-Ducate v. J. 1828 zu 3 Rubel. Adler und Schrift, unten С·П·Б. Chaud. 2638. G. 10 ½. 2 $^{53}/_{60}$ Duc. im Gewichte. S. g. e.

10782 Rubel v. 1827. Adler, unten Н — Г und Schrift, unten С·П·Б. Randschr. Chaud. 2658. Schulth. 620. G. 16. 1 $^{3}/_{16}$L. 7 Gr. G.e.

10783 5 Kopekenstück v. 1826, mit denselben Buchstaben. Chaud. 2712. G. 7. S. g. e.

10784 Medaille v. J. 1841 (v. Gube). A v. Die Brustbilder von dem Thronfolger Alexander Nicolajewitsch und seiner Gemahlin Maria Alexandrowna, beide von der linken Seite mit russ. Umschr. Rev. Zwei Genien an einem gekr. mit AM bezeichneten Schilde, im Absch. 16 АПРБЛЯ 1841 Г. G. 16. 1 $^{3}/_{16}$L. S. g. e.

10785 Bronzemed. aus der Suite v. Wachter und Gass. A v. Das Brustbild v. Grossfürsten Igor mit russ. Umschr. Rev. Russische Schrift, unten (12). G. 18. S. g. e.

Geistliche und weltliche Herren und Städte im Kaiserthume Russland.

Abo (in Finnland).

10786 Münze v. K. Erich (v. Pommern). 1397—41. A v. ƐRIƆVS ⸭ ✻ ⸭ RƐX ⸭ ✻ ⸭. In der Mitte Ɛ auf einem Kreuze, oben die Krone. Rev. + MONƐTA ⸭ ABOƐNS. In der Mitte A, dabei 4 Punkte. Brenner tab. VI. n. 3. G. 7 ½. 14 Gr. G. e.

10787 Desgl. v. Carl, Canuts Sohn 1448—1470. A v. KAR—OLV—S RƐ—X S' 6. Langes Kreuz mit einem Wapenschilde, worin ein gekr. A über einem Schiffe, oben neben der Krone zwei Sterne. Rev. MON—ƐTA - ABO—ƐNS. Kronenschild auf einem Kreuze. Brenner tab. VII. n. 5. G. 9. 22 Gr. S. g. e. R.

Borowsk.

10788 Kopek v. Vassili Jaroslavitsch. A v. (Knaz) · BACIΛGI AP···ddVI. Der Fürst stehend, in der Rechten ein Schwert, die Linke an die Brust

legend. КNЗС | ВАСНАGІ | ІАРОСλА | (ВН)ЧД. Vgl. Chaud. n. 2906. G. 7. länglich. 7 Gr. RRRR.

Dorpat, Bisthum.

Johann. († 1365?)

10789 Denar. Av. + IOHANNES ✕ EPC:TA. Brustbild von vorn. Rev. + MONE-TA:TARBE. Schwert und Schlüssel gekreuzt, oben eine Lilie. App. I. pag. 199. 2. G. 8. 18 Gr. G. e. R.

10790 Desgl. Av. wie vorher, aber TRA. Rev. wie vorher, aber TARB. G. 8. 16 Gr. G. e. R.

Dietrich. (1486?)

10791 Denar. Av. + TIDERICVS ° EPS. Brustb. wie vorher. Rev. + MONETA° TAR, sonst wie vorher. App. I. p. 200. G. 8. 17 Gr. G. e. R.

10792 Desgl. ähnl. dem vorigen, aber TARBS? G. 7 1/2. 18 Gr. Z. g. e. R.

Johann v. Blankenfeld.

10793 Münze v. 1515. Av. S·PETRE—OR:P:NO'. Der heil. Petrus sitzend, zu seinen Füssen ein Wapenschild. Rev. + MO:NO:ARGENTA:(sic) TARPAT. Wapen, contrasignirt. App. I. p. 200. 1. G. 11. 5/32 L. S. g. e. R.

10794 Desgl. v. 1516. Av. S—PETRE u. s. w. ähnlich dem vorigen, aber ein anderes Wapen. Rev. wie vorher, aber TARPATE und kleine Contremarque. App. I. p. 200. 2. G. 11. 1/8 L. 6 Gr. G. e. R.

Jodocus v. Reck. (c. 1546?)

10795 Münze. Av. IODOCVS··RE IPQ·4·9. In der Mitte ein Schild, worin III. Rev. ○MO·NOVA○TARPATA○ dabei ein Baum? In der Mitte Schwert und Schlüssel gekreuzt. G. 9. 18 Gr. G. e. R.

Hermann III. (Weiland circa 1557?)

10796 Münze. Av. HER · DEI · GR · EPI·TA (Blatt). Zweigetheilter Wapenschild. Rev. MON·E·NOVA·TA·1557 (Blatt). Der bischöfl. Wapenschild. App. I. 201. 2. G. 11. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e. R.

Krim, Chanat.

10797 Grosse Kupferm. v. Chan Schahin Gerai ben Ahmed. Beiderseits Schrift. Geprägt zu Bagdschi-Serai (Caffa) 1191 (1777) mit 0. G. 20. G. e.

10798 Dieselbe Münze von gemischtem Metalle. G. 19. Weniger gut erhalten.

10799—800 Kleinere Kupfermünzen 1191 mit ܦ. Zweierlei Stämpel. G. 13. S. g. e.

10801 Desgl. v. demselben Jahre mit V. Vergl. Marsden n. 512 u. 513. G. 12. G. e.

10802 Kleine Kupferm. eben daselbst geprägt. G. 7. eckig. Z. g. e.

10803 Desgl. v. Mengali Gerai Chan. v. 1095? G. 6. eckig. Z. g. e.

Kurland (Curland). Ehemaliges Herzogthum.

Friedrich Kettler. (1587, † 1639.)

10804 Dreifacher Groschen v. (15)96. Brustb. und Schrift mit dem Wapen. App. III. 905 (v. 98), aber MO · ARG·—DUCU—M C·UR· und ET SE. G. 10. S. g. e.

10805 Desgl. v. (15)·9·7. Aehnl. mit MON·ARG DUCUM CU·E SE· und im Rev. ET+SE'. S. g. e.

10806 Desgl. v. (15)·9·8. Aehnl., mit MONE—ARG·CU· u. im Rev. ET—SE'. S. g. e.

10807 Desgl. v. (15)·98. Aehnl. mit MONE—ARG—CUR. S. g. e.

Sigismund III. v. Polen. (1587—1632.)

10808 Billonmünze. Av. SOLIDUS·NOV·CUR & SE 1600. Gekr. S mit der Wasischen Garbe. Rev. MONETA·DUCUM·CUR·ET·SE· (Pfeil). Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. G. 8. G. e. RR.

Jacob Kettler, Wilhelm's Sohn. (†1682)

10809 Solidus Curlandiae. Av. IH mit dem Herzogshute bedeckt. Rev. ··:OBI·D—G DUC·· Adler. App. III. 907. G. 7. G. e.

Peter von Biron. (—1795.)

10810 Albertus Thaler v. 1780 mit Brustbild und gekr. Wapen. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e.

Liefländischer Orden.

10811 Bracteat. Wapenschild auf dem Kreuze, oben ein Kleeblatt. Amp. 8747. G. 7. 4 Gr. G. e.

Bernhard v. Borch. (1471—1486.)

10812 Denar. Av. +MAGISTRI:LIVONIE. Wapenschild, worin das Kreuz. Rev. +MONETA:REVALIE. Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln. App. I. p. 289. G. 8. 21 Gr. G. e. R.

Johann Freytag oder Freydank. (1486—1493.)

10813 Münze. Av. ✿MAGISTRI✿LIVONIE. Wapenschild, worin drei Ringe. Rev. MON—ETA—WEN—DENS. Langes Kreuz. App. I. p. 290. G. 8. 18 Gr. G. e. R.

Walter v. Plettenberg. (1493—1535.)

10814 ½ Thaler v. (15)25. Av. ∘MONE·NOVA·—MOGRI'·LIVAN—I. (N verkehrt) Der Ritter geharnischt stehend, in der Rechten das Schwert, in der Linken das vierf. Wapen. Rev. S·MARIA·9 SERVA — POPULU∘TW∘25. Die heil. Maria stehend in Strahlen. Köhl. M. B. V. 89, in Gold. G. 18. 1 Loth. S. g. e.

10815 Münze. Av. +WALTER9·PLETTE—N·MGR·LIVONIE. Brustb. von vorn, unter sich den vierf. Wapenschild. Rev. +MONETA·NOVA ARGENT.·REVALIE·ANNO. In der Mitte das Wapen mit dem Kreuze, darüber 1528. G. 16. 5/16 L. 8 Gr. S. g. e.

10816 Ferding v. 1533. Av. Wapen auf einem langen Kreuze. Rev. Zwei gekreuzte Schlüssel mit einem Kreuze darüber. MONE·NOVA·RIGENSIS. App. I. 291. 4 G. 8. Billon. G. e.

Hermann v. Bruggeney. (1535—1549.)

10817 Billonmünze v. (15)3·7. Av. HERD—BREG·—E·A M—LIVO. Wapen mit einem langen Kreuze. Rev. wie vorher. App. I. 292 1. G. 8. S. g. e.

10818 Desgl. v. (15)39. Av. MAG—ISTER—LIVO—NIE 8 Langes Kreuz. Rev. MONET·REVALIE· dabei 39 zwischen zwei Blättern. In der Mitte der Ordensschild. G. 9. G. e.

Heinrich v. Galen. (1552—1557.)

10819 Münze. Av. +HEINRIC·V·GALEN·MEISTER·DES. Vierfeld. Wapen zwischen zwei Röschen. Rev. RITTERLICHEN·D·O· ZU LIFLANDT. Ordenswapen, an dessen Seiten 5—6. Vergl. App. I. 293. G. 18. Fast ½ Loth. G. e.

10820 Billonmünze. Av. HER·D—BREG·HA M—LIVO. Wapenschild mit einem langen Kreuze. Rev. MONE·NO·RIGESIS 1540. Die gekreuzten Schlüssel, oben ein Kreuz. Amp 8753. G 9. G.e.

10821 Av. + MONETA*NOVA*ARGENTEA*D*J*L*. Der aufgerichtete Löwe. Rev. SANCTA*MARIA*VIRGO. Die heil. Maria stehend in einem Strahlenscheine, in der Rechten den Scepter, auf dem linken Arme das Kind. G. 14. 5/16 L. G.e.

Liefland, weltliches Herzogthum.

10822—23 3 Kreuzer-Stück von der Königin Christine von Schweden. Quadrirtes Wapen und Reichsapfel mit 24, oben (16)4—8. App. III. 1644. G. 9. G.e. Zweierlei Stämpel.

10824—25 Solidus von gleichem Jahre. Wapen und C, worin die Garbe. App. III. 1643. G. 7. Billon. S.g.e.

10826 Albertus-Thaler v. J. 1757 von der Kaiserin Elisabeth von Russland. Av. Ihr Brustbild mit latein. Umschr. Rev. MONETA LIVOESTHONICA. Wapen von Liefland und Esthland, unten ❁96❁. Chaud. 1345. Madai 2483. G. 19. 1½L. S.g.e. R.

10827 4 Kopeken-Stück v. 1757 v. derselben. Av. MONETA. Der Adler, ohne Brustschild. Rev. LIVOESTHONICA. Die beiden Wapen. Chaudoir 1352. G. 8. S.g.e.

Marienburg in Liefland.

10828 Münze. Av. ❁DENA×EIVID×MAR. Der aufgerichtete Löwe von der linken Seite. Rev. SMARIAoCIVITAS. Gekr. Kopf von vorn. App. IV. 2102. G. 10. 21 Gr. G.e. R.

Narva, Stadt.

10829 Münze v. 1670. Gekr. Wapen, dabei 4—R und ein gekröntes C. App. IV. 2229. G. 11. G.e.

10830 Desgl. v. 1671. Gekr. CRS und das gekr. vorige Wapen, dabei 2—R. App. IV. 2220. G. 9. G.e.

Nowgorod, Stadt.

10831 Kopek. Av. Der Fürst sitzend, vor ihm ein Bittender, hinter jenem C, hinter diesem O, zwischen beiden ein Kreuz. Rev. Russ. Schrift in 4 Zeilen, durch ein grosses Kreuz abgetheilt: ·E—Λ·—KP—ON· | KA—ΓO· | OД—d. Chaud. pl. 51. 8. n. 3002. G. 7. Länglich. 13 Gr. Z.g.e. R.

10832 Desgl. Av. ähnlich, aber zwischen den Figuren oben ein Kreuz, mitten eine Lilie, unten ein Stern, hinter dem Bittenden Д. Rev. Schrift in einem Perlenkreise, durch ein Kreuz getheilt: ·B:ΛI· | KO | ΓON | BA | ΓOR | OД. Chaud, 3006. G. 7. 13 Gr. S.g.e. R.

10833 Desgl. Av. wie vorher, aber hinter dem Fürsten überdies C. Rev. Aehnliche Schrift: BЄ—ΛI | KOΓ—ON· | БAΓ—OP | OД. G. 7 13 Gr. S.g.e. R.

10834 Desgl. Av. ähnlich, aber zwisch. beiden Figuren blos ein Kreuz. Rev. Schrift ohne Abtheilungskreuz: BΛH | KOΓON | OBAΓOP | OДA. Ein ähnl. bei Chaud. 3015. G. 7. 14 Gr. S.g.e. R.

10835 Desgl. Av. ähnlich, zwischen den beiden Figuren I. Rev. Schrift ähnlich der vorigen, aber N· | BA u. s. w. G. 7. Mehr abgerundet. 13 Gr. S.g.e. R.

10836 Desgl. ebenso, aber zwischen den Figuren oben П. Chaud. 3020. G. 6½. 12 Gr. S.g.e. R.

10837 Desgl. Av. ebenso, aber zwischen den Figuren in der Mitte ein Kreuz. Rev. Schrift: ВЕЛИ | КОГОN | Оз—ГО | У. G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

10838 Desgl. Av. zwischen den Figuren Л. Rev. ВАІ | КОГОN | ОВАГО | РОД. Chaud. 3021. G. 7 1/2. Längl. 10 Gr. G. e. R.

10839 Desgl. Av. Zwischen den Figuren ein Kreuz. Rev. ЕАІК | КГОN | ЕЬГО | ОР. G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

Pskow (Pleskow), Stadt.

10840 Denga. Av. Brustb. von vorn, in der Rechten ein Schwert, auf der vordern Seite .•. auf der Linken Д. Rev. ДєNЬГА ПСКОВЬК. Ein Panther von der rechten Seite. Abweichend v. Chaud. n. 3043. G. 8. Länglich. 12 Gr. S. g. e. R.

10841 Desgl. Av. wie vorher, aber blos an der linken Seite Є. Rev. ДєНЬГА ПСКОВЬСК. Panther wie vorher. Vgl. Chaud. pl. 52. 4. G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

10842 Desgl. ähnlich, an der linken Seite des Kopfes Д und zwischen den Vorderfüssen des Panthers .•. G. 8. 11 Gr. G. e. R.

10843 Desgl. Av. ähnlich, aber in der Linken ein Schild. Rev. ähnlich; durch einen Prägefehler erscheinen d. Buchstaben (Д)єНЬ zweimal, unter einander. Nicht bei Chaud. G. 8. 12 Gr. S. g. e. RR.

10844 Desgl. Av. ähnlich, aber ohne Schild und zur Linken Д. Rev. Schrift in vier Zeilen: ДєN .·. | ЪГА ПСК | ОВ · ЬСК | Д. Chaud. n. 3052. Mader VI. 1. G. 8. 13 Gr. Loch. G. e. R.

Reval, Stadt in Esthland.

10845 Billonmünze von K. Erich XIIII. Av. Gekr. E, dabei (15)6—2. Rev. MO·NOVA·REVAL. Wapenschild mit einem Kreuze darin. Brenner p. 85. G. 8. Matt geprägt. Loch.

10846 Münze. Av. wie vorher. Rev. MO·NOVA·REVALI. Wapenschild mit 3 Löwen über einander. App. IX. 2816. G. 8. 18 Gr. Geringh. G. e.

10847 Oer von der Königin Christine. Av. CHRISTINA·D·G·RE·SUE. Der gekr. Wapenschild mit der Garbe, dabei 16—· · Rev. MO·NOV·CIVITAT·REVAL. Gekr. schwed. Wapen, dabei I—Oer. G. 9. 16 Gr. G. e.

10848 Desgl. dem vorigen ähnlich, mit der Jahrz. 16—51. G. 9. G. e.

10849 4 Markstück v. K. Carl XI. von Schweden v. J. 1664. Brustb. und gekr. schwed. Wapen. Weise 268. G. 19. 1 5/32 L. 4 Gr. G. e. R.

10850 Desgl. von demselben v. J. 1664. Brustbild und das behelmte Wapen. Madai 5364. G. 19. 1 5/32 L. G. e. R.

Riga, Erzbisthum.

Henning Schauffenberg. (1423.)

10851 Denar. Av. HЄNN·ARCh'ЄPS. Brustbild von vorn mit der Infel bedeckt. Rev. MON·(R)IGЄNSIS. Kreuz- und Krummstab gekreuzt, darunter eine Lilie. G. 19. 24 Gr. Z. g. e. R.

10852 Desgl. Av. hЄNN:ARChЄPS: Brustb. wie vorher. Rev. :MONЄTA·RIGЄNSIS. Vorstellung wie vorher. G. 9. 17 Gr. G. e. R.

Caspar v. Linden.

10853 Münze v. 15—19. Av. IASPER○ER3○EPS○ET○MЄR○LIVONI 8 Ein grosses Kreuz, in jedem der untern Winkel ein Wapen, in den oberen 15—19. Rev.

SALVA○NOS○—○DOMINA○ Die heil. Maria sitzend, in der Rechten das Kind, in der Linken einen Scepter, zu den Füssen der Halbmond. G. 11. $^1/_8$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

Thomas v. Schönning. (1530—1534.)

10854 Billonmünze v. 1537. Beiderseits Wapen. MO·NO·ECLSIE RIGE. App. I. p. 429. G. 8. G. e.

Wilhelm, Markgraf von Brandenburg. († 1563.)

10855 Billonmünze. Av. GUILHELM*D*G*A*E*R. Einfacher Adler. Rev. *MONETA*NOVA*RIGE. Die gekreuzten Schlüssel, oben ein Kreuz, an den Seiten (15)6—3. App. I. p. 430. 2. G. 8. S. g. e.

Riga, Stadt.

10856 Münze v. (15)67. Av. MONETA⊛NOVA⊛ARGENTE (dabei ein Münzzeichen). In der Mitte die gekreuzten Schlüssel, darüber ein Kreuz, an den Seiten 6—7. Rev. CIVIT — ATIS — RIGEN. Stadtthor mit einem Löwenkopfe, oben die Schlüssel. G. 10. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

10857 Thaler zu 18 Ferdings v. J. (15)7—3. Wapen und Thor. Madai 2324, hat aber DENARIVS ARGENTEVS XVIII. FERD·R. G. 19. $1^5/_8$ L. S. g. e.

10858—60 Billonmünzen v. (15)7—2 und 7—5. Schlüssel und Thor. App. IV. 2829. G. 8. G. e. Dreierlei Stämpel.

10861 Desgl ähnlich den vorigen, aber ohne Jahresz. App. IV. 2828. Z. g. e.

10862 Dreifacher Groschen von K. Stephan von Polen v. J. 15—81. Brustbild und Schrift mit RI—○GE○ N verkehrt. G. 9. S. g. e.

10863 Resgl. v. 15—83 mit *III* u. s. w., hat RI—GEN○. G. e.

10864—65 Desgl. v. 15—85 mit +III+ und *III* hat RI·—.:GF+ das letztere Exemplar RI—○GE○. S. g. e.

10866—67 Desgl. v. 15—86 mit III zwischen zwei Lilien, hat RI·—+GE+. Zweierlei Stämpel S. g. e.

10868 Groschen von demselben v. J. 15—81. Brustbild u. Thor, unten *I*. App. IV. 2834. G. 10. G. e.

10869 Desgl. wie der vorige, aber (15)8—1. S. g. e.

10870—71 Desgl. v. (15)8—2 wie der vorige. Zweierlei Stämpel, das letztere Stück mit einem breiten Stämpelriss über Krone und Gesicht des Königs. S. g. e.

10872 Desgl. v. (15)83, ähnlich, hat RIG. G. e.

10873 Billonmünze (Solidus) von demselben v. (15) 8—6. Gekr. S und Wapen der Stadt, hat RIG. G. 8. S. g. e.

10874 Dreifacher Groschen v. König Sigismund v. Polen v. J. 15—90. Gekr. Brustb. des Königs und Schrift mit +III+, hat RI—+GE, dabei eine Lilie. Vgl. App. IV. 2837. G. 10. G. e.

10875—76 Desgl. v. J. 15—93 und 95, wie der vorige. S. g. e.

10877 Desgl. v. 15—9? Aehnl., aber von roherem Gepräge. G. 9. G. e.

10878 Desgl. v. 15·· Aehnl., gleichfalls von rohem Gepräge, ohne III und nach RI | GE eine Verzierung. G. 9. Z. g. e.

10879 Billonmünze (Solidus) v. (15)8—9. Gekr. S mit der Garbe und dem Stadtwapen. App. IV. 2840. G. $8^1/_2$. G. e.

10880—81 Desgl. v. (15)95 und (1)603, ähnlich dem vorigen, mit RIGENS. G. 8. Z. g. e.

10882 Desgl. Ueber dem Stadtwapen ein Palmzweig (hat RIGENSIS) und neben dem S die Jahrzahl (16)21. G. 7. G. e.

10883—84 Oboli v. (16)0—3. Adler mit der Garbe und die Schlüssel gekrönt. Ohne Schrift. App. IV. 2831. Bandtke tab. 26 v. (16)09. Zweierlei Stämpel. G. 6. G. e.

10885 ½ Thaler v. Gustav Adolph von Schweden v. J. 1—6—2—9. Brustb. u. Stadtwapen von zwei Löwen gehalten. Wie der Thaler bei Madai 215. G. 16. $^{13}/_{16}$ L S. g. e. RR.

10886—87 Groschen von demselben v. J. (16)24. Gekr. Wapen und Reichsapfel mit 24. App. IV. 2841. G. 9. G. e. Zweierlei Stämpel.

10888—89 Solidi o. J. mit ϬA und dem Stadtwapen. Wie App. l. c. 2842. G. 7. G. e.

10890—91 Desgl. v. J. (16)25 und 3—1. Aehnl. den vorigen. G. e.

10892 Thaler von der Königin Christine von Schweden. Brustbild und Stadtwapen von Löwen gehalten, unten 1644. Madai 2636. G. 20. 1 ⅝ L. G. e.

10893 Groschen v. J. (16)4—9 von derselben. Vierfeld. gekr. Wapen und der Reichsapfel mit 24. App. IV. 2845. G. 9. G. e.

10894—95 Billonmünzen (Solidi) ohne J. mit dem gekr. C, worin die Garbe und dem Stadtwapen; hat RIGENSIS. G. 7. S. g. e.

10896 - 97 Aehnliche Solidi von den Jahren (16)35 und 36. G. e.

10898 Desgl. v. J. (16)40 mit RIϬEN. G. e.

10899—901 Desgl. v. (16)43 mit RIϬ., RIϬE. und RIϬEN, sonst wie der vorige. S. g. e.

10902—3 Desgl. v. (16)44 und 45 mit RIϬ. G. e.

10904 Desgl. v. (16)55 verprägt. Av. STINA. Rev. CIVI·RI· G. 7. Z. g. e.

10905—6 Solidi v. K. Carl Gustav von Schweden v. J. (16)5·8 und 60 mit CϬ und dem Stadtwapen. App. IV. 2846. G. 7. S. g. e.

10907—8 Desgl. wie die vorigen, mit den Jahrszahlen 66 und 20 (sic). G. e.

10909 Huldigungs-Thaler v. K. Carl XI. von Schweden v. J. 16—60. Brustb. und Stadtwapen, oben eine Hand mit einer Krone. Madai 235. G. 26. ⅝ L. S. g. e.

10910 Groschen von demselben v. J. (16)6—9. Quadrirtes Wapen und Reichsapfel. App. IV. 2848. G. 9. G. e.

10911 Solidus von demselben mit dem gekrönten CR und dem Stadtwapen. App. l. c. 2847. G. e.

10912 Groschen unter K. Carl XII v. Schweden v. 17—00. App. IV. 2849. G. 9. G. e.

10913 Zinn-Medaillon (v. Leberecht) auf das erste Säculum der Unterwerfung der Stadt unter russ. Oberhoheit. Av. ILLI APERIEBANTUR URBIS PORTAE TIBI PATENT CIVIUM CORDA. Die Brustbb. von Peter I. und Alexander I. gegenüber. Rev. PAX—ET—SALUS. Ansicht der Stadt und des Hafens, unten das Stadtwapen u. s. w. G. 25. S. g. e.

Sibirien.

Catharina II.

10914 Kupfermünze zu 10 Kopeken v. J. 1781. Gekr. Schild mit Inschrift, von zwei Zobeln gehalten. Im Rev. das gekr. E II, unten K—M. Chaud. 1909. G. 21. S. g. e.

10915 Desgl. von 1769 zu 5 Kopeken mit K—M und wie vorher. Chaud. 1917. G. 17. G. e.

10916—17 Desgl. zu 2 Kopeken v. 1769 und 1774 mit K—M. Chaud. 1934 und 39. G. 14. S. g. e.

10918—19 Desgl. zu 1 Kopek v. 1775 und 1777 mit K—M. Chaud. 1957 und 58. G. 11. S. g. e.

10920 Denga v. 1772 ebenso, mit K—M. Chaud. 1969. G. 10. G. e.

10921—22 Poluschken v. 1767 und 1771 mit K—M, aber der Schild ohne die Zobel zur Seite. Chaud. 1980 und 84. G. 8. S. g. e.

Susdal, Stadt.

10923 Kopek von Daniel Borissowitsch. Av. ПGVАТЬКNА · АА. Unförml. Figur bis halben Leib. Rev. undeutlich. Chaud. 3101. pl. 53. 8. Grote 1839. tab. VI. 144. G. 10. Länglich. 15 Gr.

Twer.

10924 Kopeke v. Boris Alexandrowitsch. Av. Eine Figur, einen Pfeil anlegend auf einen Vogel. Rev. Altruss. Schrift. In der Mitte ein Hahn. Chaud. n. 3144. tab. 54 n 1. G. 6. 10 Gr. G. e.

10925 Desgl. Schrift: КNА | ЪЬВОР | НСААН | .. Rev. undeutlich. G. 6. 9 Gr. Z. g. e.

10926 Kopek. Russ. Umschrift: ПРII ОВНУБ, aber mangelhaft. Eine stehende Figur, in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Lanze. Rev. ПGУАТ....НСОГ. Rev. undeutl. G. 6. 9 Gr. Z. g. e.

Wieck, in Esthland.

10927 Kupfermünze. Av. W oben und unten eine Rose. Rev. ❁ | ❁, darunter 30 und eine Krone. App. IV. 3957. G. 10. G. e.

B. Das Königreich Polen mit dem Grossherzogthume Litthauen.

1. Reihe der Herzöge und Könige von Polen.

Boleslaw III. Krzywousty. (1102—1138.)

10928 Denar. Av. BOΓE—ZLAAS. Der Herzog sitzend, ein Schwert über d. Schooss gelegt. Rev. Von der Rechten zur Linken: SVTREBLADA SC. Kopf von vorn in einem Vierecke. Verschied. v. Bandtke tab. B. 24—38. G. 8. 9 Gr. S. g. e. R.

10929 Desgl. Av. BOLEH—LAV. Der Herzog sitzend, wie vorher, über dem Kopfe ein Schwert, dessen Spitze gegen die Linke. Rev. ADALBERTVS. Kopf wie vorher. Aehnlich Bandtke Tab. B. 24. G. 8. 9 Gr. G. e. R.

10930 Desgl. Av. BOLEH—LAV ✿ Der Herzog sitzend, ein Schwert über das Knie gelegt. Rev. ADALB—ERTV ✿. Kopf wie vorher. Verschieden v. Bandtke tab. B. 38. G. 7. 9 Gr. S. g. e. R.

10931 Desgl. Av. BOLЄ⌗ —·AVS, wie vorher. Rev. ✿ · A · DALBERIV ✿ · wie vorher. G. e. R.

10932 Desgl. Av. BOLЄZLAVS mit versetzten Buchstaben in 2 Reihen. Vorstellung wie vorher, über dem Kopfe ein Schwert, dessen Spitze gegen die Rechte gekehrt ist. Rev. Von der Rechten zur Linken: TREBLADA | ✿O ✿. Kopf wie vorher. S. g. e. R.

10933 Desgl. Av. BOLЄSL—AVS III, sonst wie vorh. Rev. ✿ · ADALBEPT ✿ III, sonst wie vorher. G. 7. 7 Gr. S. g. e. RR.

Wladislaw II. (König.) (1138—1146.)

10934 Denar. Av. AAAA·· Stehende Figur mit einem Schwerte, vor ihr eine andere liegend und die Hände emporhaltend. Rev. ·AAA·· Ein Adler auf einer Ziege. Bandtke tab. B n. 41. Mader V. 51. G. 6. 9 Gr. G. e.

Boleslaw IV. (1148—1173.)

10935 Denar. Av. Drei auf einem Throne neben einander sitzende Figuren. Rev. BOLESLAVS Brustbild des heil. Stanislaus mit dem Schwerte in der Rechten, dabei S—S. Bandtke B. 47. Lelewel pl. 24, 19, aber von anderen Stämpeln. G. 7. 6 Gr. S. g. e

10936 Av. wie vorher. Rev. BOLEZ···VS. Brustbild wie vorher, aber von anderen Stämpeln, der Kopf mehr gegen die Linke geneigt. 6 Gr. G. e.

11937 Desgl. Av. wie vorher. Rev BOLEZLAVS. Brustbild des Herzogs, in der Rechten das Schwert, auf der linken Seite VS. G. 7. 5 Gr. S. g. e. RR.

Casimir II., der Gerechte. (1177—1194.)

10938 Denar. Av. ·V·OИAVA. Brustbild mit Schwert und Schild, auf den Seiten C—И. Rev. +AWIV··· Brustb. eines Bischofs mit Krummstab und Buch. Verschied. und schöner als Mader III. 50. Joachim Grosch. Cab. 1. n. 6. Vgl. Bandtke B. 49. G. 6. 6 Gr. G. e. R.

Lesko V., der Weise. (1194—1227.)

10939 Denar. Av. Zwei Figuren neben einander sitzend. Rev. Stehende Figur, in der Rechten eine Fahne, auf der rechten Seite eine Rose, auf der linken CN. Verschied. von Bandtke tab. D. 68. G. 7. 7 Gr. G. e. RR.

Wladislaw III. (†1231.)

10940 Denar. Av. +ZADALBVST— Brustb. von vorn. Rev. VOLD·S··· Eine kniende Person ein Schwert haltend. Bandtke tab. C. n. 53. Dodatek tab. 57. 698. G. 7. 5 Gr. G. e. R.

Lesko VI., der Schwarze. (1279—1289.)

10941 Denar o. Schrift. Av. Zwei sitzende Figuren ein Gefäss emporhaltend. Rev. Eine stehende Figur, in der Rechten eine Fahne, im Felde ein Stern. Aehnl. Bandtke tab. D. n. 67. G. 7. 9 Gr. G. e. R.

10942 Desgl. dem vorigen ähnlich, von anderen Stämpeln. G. e.

10943 Desgl. ähnlich dem vorigen, aber statt des Sternes drei Punkte. Bandtke tab. D. n. 68. G. e.

10944 Desgl. Av. ähnlich. Rev. Eine stehende Figur mit Fahne und Schild, zur Rechten ein Stern, zur Linken ein Stern und darunter ein Kreuz. Verschied. von Bandtke tab. D. n. 50. 9 Gran. G. e. R.

10945 Desgl. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. Figur, wie vorher, mit einer Fahne, aber im Felde zur Rechten ein aufgerichtetes Schwert, zur Linken 2. Versch. v. Bandtke tab. D. 69. G. 7. 7 Gr. S. g. e. R.

Wenzel, König v. Böhmen. (1300—1304.)

10946 Denar. Av. V···AV·· Gekr. Brustb. mit einem Krummstabe, zur Rechten ein Thurm, zur Linken ein aufgerichteter Löwe. Rev. ···LAVS. Eine sitzende Figur, vor ihr eine Fahne. G. 7. 5 Gr. Z. g. e. R.

Casimir III., der Grosse. (1333—1370.)

10947 Solidus. Av. +REGIS POLONIE R. In der Mitte ein gekr. K zwischen einer vierbögigen Einfassung, ausser den Winkeln o. Rev. +MONETA· DOI·RVGSIE·R. In der Mitte ein aufgerichteter Löwe. App. II. p. 670. 1. G. 9. 21 Gr. G. e. RRR.

Ludwig, König v. Ungarn. (1370—1382.)

10948 Solidus. Av. +LODVICIoR VNGARIC. In einer vierbögigen Einfassung das gekr. L, zur Rechten und Linken drei, unten eine Kugel. Rev. MONETA RVSSIC (schwach sichtbar). Ein aufgerichteter Löwe. Bandtke tab. I. 16. App. II. 670 (wo aber P im Av.). G. 9. 18 Gr. G. e. RRR.

Wladislaw, Fürst v. Oppeln, als Statthalter der russischen Länder.

10949 Solidus. Av. +WLADISLAVSoDVX. In der Mitte W, unten drei, auf den übrigen Seiten je ein Ring. Rev. +MONETAoRVSSICo Der aufgerichtete Löwe. Verschied. v. Bandtke tab. I. n. 18. G. 9. 22 Gr. S. g. e. RRR.

10950 Desgl. Av. Dieselbe Umschrift. In einer vierbögigen, aussen mit vier Ringen besetzten Einfassung W, unten ein Ring, an den übrigen drei Seiten je drei. Rev. wie vorher, aber nach RVSSIC kein Ring. Bandtke tab. I. n. 18, aber schöner. G. 8. 22 Gr. S. g. e. RRR.

Wladislaus V. (VI.) († 1444.)

10951—52 Münze. Av. +MONE—WLADISLAI. Eine Krone. Rev. +REGIS POLONIE. Der einfache Adler. Bandtke tab. II. 38. G. 10. 19 Gr. G. e.

10953 Desgl. ähnlich, hat MONE * WLAQISLAI (sic) und nach POLONIE eine Rose. G. e.

10954 Desgl. ähnlich, unter der Krone A und nach POLONIE ein Stern. Bandtke tab. II. 21. G. e.

10955 Desgl. ähnlich, unter der Krone W‡. Bandtke l. c. 34. Z. g. e.

10956 Desgl. ähnlich, unter der Krone V. M. e.

10957 Desgl. ähnlich, unter der Krone F‡. Bandtke tab. II 32. G. 8. M. e.

10958—59 Pfennige ohne Schrift. Krone und Adler. Bandtke tab. III. n. 42. G. 5. Bill. G. e.

10960 Billonmünze. Av. +MON····SLAI·D·· Der einfache Adler. Rev. +REGIS··· Zweigetheilter Schild mit d. ung. Binden und dem Patriarchalkreuze, an der linken Seite P. Aehnl. Bandtke tab. III. n. 57. G. 8. Z. g. e.

Casimir IV. (1445—1492.)

10961—62 Münzen. Av. +MONETA×KAZIMIRI. Adler. Rev. +REGIS×POLONIE. Krone, unten ein fünfeckiger Stern. Bandtke tab. IV. 58. G. 8. 13 Gr. G. e. Zweierlei Stämpel.

10963—66 Desgl. ähnlich, aber REGIS (verkehrtes S). G. e. Viererlei Stämpel. R.

10967 Desgl. ähnlich, hat S richtig gestellt, dagegen aber alle E verkehrt. S. g. e. R.

10968—71 Aehnliche Münzen mit richtig gestellten S und E. Z. g. e.

Johann Albrecht. (1492—1501.)

10972 Münze. Av. +MONETA×I×ALBERTI. Der Adler. Rev. +REGIS++POLONIE. Die Krone. Bandtke tab. IV. 63. G. 8. 16 Gr. G e.

10973 Desgl. ähnlich, vor dem Schnabel des Adlers ein Punkt und im Rev. BEGIS (sic). G. e.

10974—76 Desgl. ähnlich, ohne Punkt, aber REGIS (S verkehrt). G. e.

10977 Desgl. ähnlich, aber REGIS×OROXONIE. G. 9. 12 Gr. G. e.

10978 Desgl. ähnl., aber REGIS×—POLONIE und unter der Krone ein fünfeckiger Stern. G. 8. 16 Gr. S. g. e.

10979—81 Desgl. ähnl. der vorigen. G. e.

Alexander. (1501—1506.)

10982 Münze. Av. + ALEXANDER 8 DEI 8 G 8 REX. Adler. Rev. + MONETA 8 REGIS 8 POLONIE. Krone. Bandtke tab. IV. 65. G. 8. 17 Gr. S. g. e.
10983—84 Desgl. wie die vorige. G. e.
10985 Desgl. eben so, aber DEI 8 statt DEI. G. e.
10986 Desgl. eben so, aber DEI, dagegen im Rev. REGI und POLONIIE. G. e.
10987 Desgl. Av. wie vorher. Rev + MONETA·REGIS·POLONIE. Krone. M. e.
10988 Desgl Av. eben so. Rev + MONETA 8 REGIS 8 POLONIE. Krone. Z. g. e.
10989 Desgl. Av. ALE·· der·G·REX (sic). Rev. wie anfangs. Z. g. e.

Sigismund I. (1506—1548.)

10990 Medaillon v. J. 1527. Av. DoSIGISoIoRoPoPoPoEFoADoVIVAMoIMAGIo ÆTAo60. In einer schönen Verzierung das Brustb. des Königs von der rechten Seite mit dem Vliesse. Rev ⊛POoVTRIVSQЄoSARoREXoMAZOoDVXo RVSSoET PRVS o D o ANo1527. Das gekr. poln. Wapen umstellt mit vier kleineren Wapenschilden. Raczinski I. pag. 13 n. 3. G. 37. 10 3/16 L. schwer. Sehr schön u. s. g. e. RRR.
10991 Breiter Krongroschen v. 1526. Unter der Krone: SIGISMUND9 | RRIM9 8 REX u. s. w. und im Rev. der Adler. MONETA 8 u. s. w. Bandtke tab. VI. n. 90 (v. 1527). G. 11. G. e.
10992 Desgl. v. 1528, ähnlich dem vorigen, hat aber SIGISMVND | PRIM* u. s. w. und im Rev Röschen statt der doppelten Ringe. G. e.
10993 Desgl. v. 1546, ähnlich, hat aber SIGISMVND | PRIM· u. s. w. und unten S*T. Rev. einfache Punkte statt der Röschen. G. e.
10994 Halber Krongroschen ohne Jahr. Av. + MONETA 8 SIGISMVNDI. Adler. Rev. + REGIS 8 POLONIE. Krone. Bandtke tab. VI. n. 93. G. 8. G. e.
10995 Desgl. o. J., ähnlich, aber 8 o nach POLONIE. Z. g. e.
10996 Desgl. v. 1501, ähnl. dem vorigen, aber POLONIE 8. G. e.
10997 Desgl. v. 1507, eben so. Bandtke tab. VI. n. 94 G. e.
10998—99 Desgl. v. 1508, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.
11000—1 Desgl. v. 1509 und 1510, eben so. G. e.

Heinrich v. Valois. (1573—1574.)

11002 Wahl-Medaille v. 1573. Av. Die Brustbilder v. Heinr. III. und Carl IX. von Frankr. einander gegenüber. Rev. CONCORDES SENTIT·RADIOS. Zwei Sonnen über der Erde. Madai 6096. Raczinski I. p. 177 n. 40. G. 16. 1 Loth 3 Gr. S. g. e.

Stephan Bathori. (1575—1586.)

11003 Medaille o. J. auf die Eroberung von Liefland und Polock. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. LIVON·—POLOT·Q. Zwei Figuren mit einem Kinde nächst einem Palmbaum trauernd, im Absch. ·RECEP. Madai 5373. Raczinski I. pag. 205 n. 52. G. 17. 1 9/32 L. G. e.
11004 Thaler v. 15—86. Brustbild und gekr. Wapen, dabei N—B. Madai 355. Schulth. 1634. G. 18. 1 21/32 L. S. g. e. RR.
11005 Dreifacher (guter) Groschen v. 15—79. Av. ·STEP·D·G·—REX PO. Gekr. Brustb. Rev. *III* u. s. w. Schrift, unten Jahrsz. und Fam. Wapen. Rev. wie Bandtke 15. 178. G. 9. S. g. e.
11006 Desgl. v. 15—79, wie der vorige, aber STEPHA·D·G·REX·POL. S. g. e.
11007 Desgl. v. 15—79, eben so, aber ·STEPHA*D*G*REX*PO. S. g. e.

11008 Desgl. v. 15—80, eben so, aber POL. G. e.
11009—10 Desgl. v. 15—81. Av. ·STEP·D·G·REX·—PO·M·D·L. Gekr. Brustbild, unten Stern und Halbmond. Rev. III—GROS, dazwischen Adler und Reiter und das Familienw. zwischen der Jahreszahl, ferner ARG | TRIP·M·D·LIT. G. 9. G. e. Zweierlei Stämpel. R.
11011—12 Desgl. v. 15—82, dem vorigen ähnlich. Verschied. v. Bandtke tab. XV. n. 184. Zweierlei Stämpel. S. g e. R.
11013 Desgl. (15)84. Aehnlich. Av. STEP · D G·:·REX·POLO. Rev. Unten ein kleines Wapen, dabei 84— und zwei gekreuzte Berghämmer. Bandtke tab. XV n. 188 (v. 85). G. 10. S. g. e. R.
11014 Desgl. v. 15—84, ähnlich, aber im Rev. oben G—H, unten I—D. Bandtke tab. XV. n. 186. S. g. e.
11015—17 Desgl. v. 15—85, eben so, mit I—D. Dreierlei Stämpel. S. g e. R.
11018 Desgl. v. 15—85, eben so, oben O—H. S. g. e.
11019 Desgl. v. barbarischem Gepräge. Av. oS·T·EH·I·AD:ɑ—··POL·M·D·L. Gekr. Brustbild. Rev. III—o Adler, Familienwap. und Reiter o—ƎDNꟻSAPƎ | MAS PO RRA | oƎ8—PAA | G—95o dazwischen das Wapen wie vorher. G. 9. S. g. e. RR.
11020 Groschen v. 1579. Av. STEPHANUS·D·G·REX·POLON· Gekr. Brustb. Rev. GROSSUS·NO·REG·POLO· Jahr. In der Mitte der Adler mit dem bathorischen Wapen, oben die Krone. Verschied. von Bandtke tab. XV. n. 192. G. 10. G. e. R.
11021 Desgl. v. 1580. Av. Brustbild. Rev. Der poln. u. lith. Wapenschild, darüber die Krone, unten ein Fisch. Bandtke tab. XV n. 191. G. 10. G. e.
11022 Solidus v. 1586. Av. Gekr. S, dabei I—D unten ein kleines Schildchen. Rev. Die beiden Wapen gekrönt, oben N—H, unten der Familienschild. Verschied. von Bandtke XV n. 195. Aehnl. Joachim Grosch. Cab. tab. IV n. 88. G. 8½. S. g. e. R.

Sigismund III. (1587—1632.)

11023 Ovale Bronzemed. (vergoldet). Av. SIGISMUNDUS∗III∗D∗G∗POLONIAE∗ET∗SUECIAE∗REX∗ Brustbild von der rechten Seite. Rev. CRESCIT∗GEMINATIS∗GLORIA∗CURIS∗ Zwei alleg. Figuren. Raczinski I. 259 n. 64. G. $^{21}/_{13}$. G. e.
11024 Thaler v. J. 16—27. Gekr. Brusth. mit Schwert und Reichsapfel und das gekr. Wapen mit dem Vliesse. Schulth. 1648. G. 19. 1⅝ L. G. e.
11025 Desgl. v. 16—28, ähnlich, an den Seiten des Wapens I—I. Schulth. 1651. S. g. e.
11026 Desgl. v. 16—31, ähnl., das Brustbild länger. Schulth. 1656. G. 20. G. e.
11027—28 ¼ Thaler (Tympfen). Aehnlich den vorigen Thalern, die Umschriften mehr abgekürzt, aber ohne I—I und das Vliess, dagegen unter dem Wapen ein kleines Schildchen. G. 13. Fast $^{11}/_{32}$ L. Zweierlei Stämpel. S. g. e.
11029—30 Desgl. v. 16—22. Aehnl. dem vorigen. App. II. pag. 684 n. 2. Zweierlei Stämpel. G. e.
11031 Aehnliches Stück v 16—23 von Billon. Loch. M. e.
11032—33 Sechsfacher Groschen v. (15)96. Av. Gekr. Brustbild, darunter ein kleines Schildchen. Rev. Drei Wapenschilde, oben die Krone, unter der die Werthzahl VI., unten Ring — und Dreieck. Bandtke tab. XXII. n. 251. G. 13. S. g. e.
11034 Desgl. v. (15)99, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

11035 Desgl. v. 16—01, ähnlich, aber unter der Krone M statt VI und an der Stelle des Ringes und des Dreieckes die getheilte Jahreszahl. Schön u s. s. e.

11036 Desgl. v. 1627, ähnlich, unter dem Brustbild ein Schildchen, worin statt des Löwen ein Ochsenkopf und im Rev. kein Beizeichen, unter der Krone VI. G. 11. G. e.

11037 Dreifacher Groschen v. (15)89. Brustbild und Schrift, unten I — D. App. II. p. 677. 1. G. 9 1/2. S. g. e.

11038 Desgl. v. 15—89, ähnl., I — D weiter oben u. die Jahresz. vollständig. S. g. e.

11039 Desgl. v. (15)91 wie anfangs v. (15)89 Nr. 11037 aber I—F und in dem kleinen Schilde ein Löwe. G. e.

11040 Desgl. v. 15—91, wie vorher, aber das I — F weiter oben und die Jahreszahl vollständig. S. g. e.

11041 Desgl. v. (15)92, ähnlich, an der linken Seite das Wap. die verkürzte Jahreszahl und I, an der anderen zwei gekreuzte Berghämmer und F*. S. g. e.

11042 Desgl. v. (15)93. Unter dem Brustbild das kleine Löwenschildchen und im Rev. bei der Jahreszahl Ring und Dreieck mit drei Röschen. App. II. 679. n. 7. S. g. e.

11043 Desgl. v. (15)93. Av. Brustbild, ohne jenes Schildchen, hat in der Umschr. POLO und LI. Rev. GROS·ARG | T·R·POLON | IAE, dabei das Löwenschildchen und 93, darunter I | F. G. e.

11044—45 Desgl. 15—94. Av. wie anfangs. Rev. GROS ARG | TRIP·M·D·L, darunter ein Anker zwischen der Jahreszahl. Zweierlei Stämpel, mit ·III und *III*. G. e.

11046—47 Desgl. v. (15 94. Av. Brustb., unten das Löwenschildchen. Rev. GROS· ARG·TRIP REG·POLONI, darunter zwischen Ring und Dreieck die verkürzte Jahreszahl, umher 3 Röschen. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

11048 Desgl. v. (15)95, ähnlich, mit dem Löwenschilde im Rev., dabei 95 — u. die Berghämmer, und I—F*. G. e.

11049 Desgl. v. (15)9—5, unter der Schrift des Rev. der Löwenschild zwischen I—F, u. 9—5, ferner zur Recht. ein aufgerichter Löwe v. der recht. S. S. g. e.

11050 Desgl. v. (15)95. Nach POLON:95, darunter der Löwenschild zwischen I—F, rechts ein zweites Wapenschildchen zwischen 8 — 0, zwischen beiden die Zainhaken. G. e.

11051 Desgl. v. (15)95, an den Seiten der kleinen Schilde I—C, dazwischen ein Kügelchen, unten FS. S. g. e.

11052 Desgl. v (15)96, unten das Löwenschildchen zwischen I—F. S. g. e.

11053—54 Desgl. v. (15)96, unten drei Wapenschilde, dabei I—F·S—C, bei dem untersten H—R. App. II. pag. 679 n. 9. Zweierlei Stämpel mit POLON und POLONI. G. e.

11055 Desgl. v. (15)97, mit dem einzigen Löwenschilde zwischen I — F, wie Nr. 11052. G. e.

11056 Desgl. v. (15)9—7, mit zwei Schildchen, bei denen I—F und H—R, darunter eine Blume zwischen 9—7. G. e.

11057 Desgl. v. (15)97, mit drei Schildchen, wie Nr. 11053. App. l. c. 10. (Loch.) G. e.

11058 Desgl. v. (15)98, mit dem Löwenschildchen zwischen HR — R. G. e.

11059 Desgl. v. (15)98, ähnlich, mit I — F, dazwischen das Löwenschildchen. G. e.

11060 Desgl. v. (15)98, ähnlich, mit : : —F. G. e.

11061 Desgl. v. (15)98, mit drei Schildchen, bei dem ersten I—F, bei dem mittleren H—R, bei dem letzten S—O. G. e.

11062—63 Desgl. v. (15)99, mit dem Löwenschilde, an dessen Seiten 99· —B. Zweierlei Stämpel. G. e.

11064 Desgl. v. (15)99, eben so, aber an den Seiten desselben *P*—99*. S. g. e.
11065 Desgl. v. (15)99, an den Seiten NI—99, ferner : · :—F. G. e.
11066 Desgl. (v. 16—00, an den Seiten 16—00 und IF—I. S. g. e.
11067 Desgl. v. 1600. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. Unter der Schrift die Jahreszahl, dabei K. S. g. e. R.
11068—69 Desgl. v. 16—01. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. unten K zwischen der Jahreszahl. Zweierlei Stämpel, mit X und * an der Seite des poln. Adlers und des lith. Reiters. S. g. e.
11070 Desgl. v. 1601. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. unter der Schrift die Jahreszahl, dabei K. S. g. e. R.
11071 Desgl. v. 16—04. Av. Brustb. von der rechten Seite, unten das Löwenschildchen. Rev. Zwischen der Jahresz. K. S. g. e.
11072 Desgl. v. 1—6—2—1, ähnlich, die Jahreszahl ober der Schrift, unter derselben zwischen zwei Sternchen ein Pfeil auf einem Halbmonde. G. e.
11073 Desgl. v. 1—6—2—2, ähnlich dem vorigen. G. e.
11074—76 Desgl. v. 1—6—2—3, ähnlich. Dreierlei Stämpel. G. e.
11077 Desgl. v. 1—6—2—4, ähnlich dem vorigen. G. e.
11078 Einfacher Groschen v. 1·5 9·3. Brustb. und die beiden Wapenschilde, darüber Garbe und Krone. Bandtke tab. 24. n. 286. G. 10. G. e.
11079 Groschen zu 3 Kreuzer v. 1616. Brustb. u. quadr. Wapen, unter diesem (W). App. II. 682 n. 20. G. e.
11080 Desgl. v. 1617. Brustb. und quadrirtes Wapen, unter jenem 3, unter diesem zwischen zwei Sternchen der Pfeil auf dem Halbmonde. G. 10. S. g. e.
11081—82 Polnische Groschen v. 1606. Brustb. und Adler, unten das Löwenschildchen. App. II. 681. 14. Zweierlei Stämpel mit REG und REGNI. G. e.
11083 Desgl. v. 1607, ähnlich, aber GROSVS (sic) REG u. s. w. G. e.
11084 Polnische Groschen v. 1607. Av. Unter der Krone der Name und Titel des Königs, unten das Löwenschildchen. Rev. ähnlich dem vorigen, ohne Schildchen, GROSSUS·REGNI u. s. w. G. e.
11085—86 Desgl. v. 1608 und 1609, ähnlich, aber das Schildchen im Rev. u. GROSS·REG POLO. G. e.
11087—90 Desgl. v. 1613, ähnlich dem vorigen, aber im Rev. ein anderes Schildchen. Viererlei Stämpel. G. e.
11091—93 Desgl. v. 16·14:; 16·14·; 1614, ähnlich dem vorigen. Dreierlei Stämpel. G. e.
11094 Desgl. v. 1615, ähnlich dem vorigen. S. g. e.
11095 Desgl. v. 1624, ähnlich, aber ohne Münzmeisterschildchen. G. 8 ½. G. e.
11096—98 Falsche Groschen von verschiedenem Gepräge. G. e.
11099 3 Kreuzerstück v. J. (16)1—5. ¡Quadrirtes Wapen und Reichsadler mit 24. App. II. p. 682 n. 19. G. 9. G. e.
11100 Desgl. wie das vorige, aber verprägt und S·3·D·G u. s. w. G. e.
11101 Desgl. v. J. (16)2—3, ähnlich, SIGIS·3 u. s. w. im Rev. ein anderes Münzmeisterschild. G. e.
11102—3 Desgl. v. 16 2—4, wie der vorige. Zweierlei Stämpel. G. e.
11104—5 Desgl. v. (16)—2—6 und 2—7, ähnlich, im Rev. das Schildchen mit dem Ochsenkopfe. G e.
11106 Groschen v. 15—97. Brustb und der gekr. Fam. Schild zwischen der Jahreszahl, darunter der Adler und Reiter ohne Schild, und unter diesen drei kleine Wapenschilde. Z g. e.
11107 Halber Kron-Groschen v. 1626, hat SIGIS III u. s. w. Adler und Krone. G. 7. Z. g. e.

11108 Polnischer Solidus v. (15)92, mit dem gekr. S. App. II. p. 678. 5. G. 8. G. e.
11109 Desgl. v. (16)1—3, ähnlich, aber ohne Beizeichen und Münzmeisterschild, wie App. 682. 18. G 7. G. e.
11110—11 Desgl. v. (16)2—6. Quadrirtes Wapen und S, wie vorher. Zweierlei Stämpel, mit REX·POLONI und POLONIAE. G. e.
11112 Desgl. v. 1627. Av. Die beiden Wapen, darüber die Krone, unten zwei Fische. Rev. S gekr. G. e.
11113 Polnischer Solidus v. 16—22. Av. SR gekrönt, unten ein kleines gekr. Schildchen. Rev. Schrift: SOLID und REGNI POLON 16—22 dazwischen der Pfeil u. s. w. G. 7. G e.
11114—15 Desgl. v. 16—23, ähnl. dem vorigen. G. e.
11116 Desgl. v. 16—22, eben so. G. e.

Constantia, Erzh. v. Oesterreich, dessen Gemahlin (†1631.)

11117 Kleine, eins. ovale Medaille. Brustb. mit Umschr. App. II. p. 683. 22. G. $^6/_5$. 7 Gr. S. g. e. R.

Interregnum 1632.

11118 Zwitterthaler v. 16—32. Das gekr. quad. Wapen und die Reichskleinodien. DEUS PROVIDEBIT. Madai 366, jedoch SVE statt SV. Schulth. 1660. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. R.

Wladislaus IV. (1632—1648.)

11119 Krönungsducate v. J. 1633 mit HONOR·VIRTUTIS PRAEMIUM. Eine v. Oben bestrahlte Pyramide, dabei der stehend. König. Köhl. D. C. 772. G. 10. $^{57}/_{60}$ D. S. g. e.
11120 Krönungsmünze, dem vorigen ähnlich. Joachim Grosch. Cab. tab. VII. 57. G. 13. Ueber $^5/_{16}$ L. S. g. e.
11121 Medaillon v. J. 1634 auf den Sieg bei Smolensko. Av. DEI OPT:MAX:AUSPICIO u. s. w. Verschiedene Heeresabtheilungen, im Vordergrunde Moskowitische Gesandte, vor dem Könige niederfallend. Rev. ET BELLO·ET·PACE COLENDUS. Schwed. und türk. Gesandte mit Oelzweigen vor dem Könige und Heere. Raczinski II. p. 23 n. 113. G. 36. 8 $^7/_{16}$ Loth im Gewichte. Schön u. s. g. e. R.
11122 Medaillon auf dieselbe Gelegenheit. Av. DABO EOS IN MANUS TUAS u. s. w. Der König auf Trophäen sitzend, im Hintergrunde Schlachtscene und der Prospekt von Smolensk. Rev. Schrift: AUSPICIIS ET u. s. w. — DONATI A·D·M·DC·XXXIV. Raczinski II. p. 23 n. 112. G. 28. 3 $^{11}/_{32}$ Loth im Gewichte. Schön u. s. g. e. RR.
11123 Medaille v. J. 1646 auf des Königs zweite Vermählung mit der Prinzessin Lud. Maria v. Gonzaga, im Av. des Königs, im Rev. der Königin Brustbild, beide von vorn. Raczinski II. pag. 57 n. 121. G. 23. 2 $^1/_8$ L. Schön und s. g. e. R.
11124 Thaler v. J. 16—35. Av. Gekr. Brustb. mit Schwert und Reichsapfel. Rev. Wapen mit dem Vliesse, dabei I—I. Schulth. 1665. G. 21. 1 $^5/_8$ L. G. e.
11125 Desgl. v. J. 16—42. Gekr. Brustb. und Wapen, dabei G—G u. s. w. Schulth. 1671. Madai 367, hat aber PR statt PRV. G. 19 $^1/_2$ 1 $^5/_8$ L. S. g. e.

Johann Casimir. (1648—1668, †1672.)

11126 Krönungs Ducate v. 1649. DOMI—NUS·ASSUMPSIT·ME. Ein geharnischter Arm mit der gekr. Garbe. Köhler M. B. XIII. pag. 241. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.

11127 Medaille in Gold v. J. 1660 auf den Frieden zu Oliva. Av. Brustb. mit Umschrift, unten R·IVN. Rev. PAX CASIMIRIANA. Schloss, auf jeder Seite ein Oelbaum; im Absch. ANNO MDCLX III·MAII. Raczinski II. pag. 150 n. 149. G. 16. 5 Duc. im Gewichte. Schön u. s. g. e. R.

11128 Doppel-Ducate v. 1658. Gekr. Brustb., unten I—T und das gekr Wapen, unten der Ochsenkopf, dabei S—CH. Soothe 386 (der einfache v. 1657). G. 13. 2 Duc. wen. 2 Gr. S g. e.

11129 Tymphe ($^1/_3$ Thaler) v. J. 1663 zu XXX poln. Groschen, ICR gekr. und das gekr. Wap. App II. 690 n. 10, hat aber SALVS. G. 14. G. e.

11130 Desgl. v. 1663, eben so, hat aber MONE:NOVA:ARGEN. G. 14. G. e.

11131 Desgl. v. 1663, eben so, hat aber SALVSS: und MONET NOV: u. s. w. G. e.

11132 Desgl. v. 1663, eben so, aber durch Verschiebung im Prägen die monströse Jahreszahl 166663. G. e.

11133 Desgl. v. 1666, ähnlich. App. l. c. n. 11. G e.

11134 Münze zu 18 poln. Groschen v. 1668. Av. Brustb., darunter T·L·B, unten ein kleines Schildchen. Rev. Das gekr. Wapen, dabei 1—8. App. II. p. 691 n. 13. G. 13 ½. G. e.

11135 Desgl. v. 1650. Brustb. und Wapen, dabei 1—8, unten der Ochsenkopf. App. II. p. 689 n. 6, aber DG REX · P · ET · S · und im Rev. ARGE — REGN. G. 12. G. e.

11136 Schoustak (6 pol. Groschen) v. J. 1660. Brustb. und Wapen, unter der Krone VI, unten T—T und in der Umschrift der Rabe? G 12. S g. e.

11137 Desgl. v. 1660, ähnlich dem vorigen, ohne den Vogel, und mit TL—B. App. II. 689. 8. G. 12. S. g. e.

11138 Desgl. v. 1662, ähnlich, das Münzmeisterzeichen unter dem Brustb., im Rev. A—T. G. e.

11139 Desgl. v. 1662, ähnlich mit A—T, aber das Münzzeichen im Rev. G. e.

11140 Desgl. v. 1662, ähnlich, aber mit T—T. G. e.

11141 Desgl. v. 1662, ähnlich, aber mit GE—A und das Zeichen im Av. unter dem Brustb. G. e.

11142 Desgl. v. 1663, ähnlich, mit ·A—T und das Zeichen im Rev. Z. g. e.

11143 Desgl. v. 1·6 6·3, ähnlich, aber A·—T. G. e.

11144—45 Desgl. v. 1666, ähnlich, mit A—T. Zweierlei Stämpel. G. u. z. g. e.

11146 Desgl. v. 1650. Brustb. und Adler, dabei V—I·; unter dem Brustb. der Ochsenkopf. App. II. p. 688. 3. G. 9. G. e. R.

11147 Desgl. v. 1650, wie der vorige, aber auf des Adlers Brust das Wasa'sche Familienw. S. g. e. R.

11148 Dreifacher Groschen v. 1—6—6—2. Brustb. und Schrift mit dem Wapenzeichen. App. II. 689. 2. G. 9. G e.

11149 Zweifacher Groschen v. 16—50. Adler mit dem Familienw. und Schrift unter der Krone, unten der Ochsenkopf, wie App. II. p. 688. 5 (v. 1651). G. 8. G. e.

11150—51 Desgl. v. 1651, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

11152—55 Desgl. v. 16—50, ähnlich, neben dem Adler C—G und die Jahreszahl neben II getheilt. App. l. c. n. 4. Viererlei Stämpel, darunter mit POLON· und POLONI. G. e.

11156 Desgl. v. 16—51. Av. eben so, im Rev. die Jahreszahl unten neben dem Ochsenkopf. G. e.

11157 Drei Kreuzerstück v. 1658. Brustb., darunter 3, und der pol. Adler. App. l. c. n. 7. G. 9. Z. g. e.

11158 Kupfermünze. Solidus v. J. 16—50. ICR gekr., auf jeder Seite eine Verzierung, unten ein Schildchen mit der Garbe. Ohne Umschr. Rev. In 4 Zeilen:

SOLID | REGNI | POLONI | 16—50, dazwischen der Ochsenkopf. G. 10. S. g. e.
11159 Desgl. Solidus v. 1661. Brustb., darunter T·L·B und der pol. Adler mit dem Wasa'schen Schilde auf der Brust. Beiderseits Umschriften. G. 7. G. e.
11160—64 Aehnliche Solid. v. 1663, 1664, 1665 u. 1666? G u. z. g. e.
11165 Desgl. ohne Jahresz., ähnlich, aber ohne T·L·B. G. e.

Michael Koributt Wiecnowiecki. (1669—1673.)

11166 Grosse, ovale Krönungsmedaille o. J. Av. Belorb. Brustb. mit Umschr., unten I·M. Rev. DEXTERA·DOMINI FECIT VIRTUTEM Auf einer Muschel im Meere die Erdkugel, darüber der Adler u. s. w. Raczinski II. pag. 195 n 161. G. $^{21}/_{17}$. 1 $^{11}/_{16}$ L. Sehr schön u. s. g. e. RR.
11167 Kleinere (runde) Krönungsm. v. J. 1669. Av. Aehnlich dem vorigen Rev., aber mit doppelter Umschr. Rev. SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO. Bergfestung, darüber die Fama. Köhl. M. B. II. 395. Joach. Grosch. Cab. tab. VIII. 69. Raczinski II. pag. 197 n. 164. G. 13. Ueber $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. R.
11168 Medaille v. J. 1670 auf die Krönung der Königin Eleonora Mar. Josepha, geb. Erzh. v. Oesterreich. Av. CUM EO ERAM CUNCTA COMPONENS Die Religion v. d. Gerechtigkeit und dem Frieden gezogen. Rev. Schrift. Joachim Gr. Cab. tab. IX n. 70. Raczinski II. pag. 221 n. 172. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

Johann III. Sobieski. (1674—1696.)

11169 Krönungsmedaille in Gold. Av. Ohne Umschr. Innerhalb eines Kranzes die Brustbilder des königl. Paares von der rechten Seite, am Arme I·H. Rev. CRESCANT CUM PALMIS NOMINA. Ein gekr. Palmbaum, dabei ein Genius, oben die strahlende Sonne, im Hintergrunde eine Stadt. Unten CORONATI | 2·FEB·1676· | Raczinski II. pag. 281 n. 207. G. 21. 15 Duc. (wenig. 6 Gran) im Gewichte. Schön u. s. g. e.
11170 Dieselbe in Bronze. G. e.
11171 Dieselbe in Silber (vergoldet) aber von einem anderen Stämpel, hat im Rev. FEBR statt FEB. G. 21. 2 $^{1}/_{8}$ Loth. Schön u. s. g. e. RR.
11172 Desgl. v. 1677. Av. Beider Brustbilder wie vorher, aber mit Umschr. Am Arme *N*. Rev. PALMA PARIT SCUTVMQUE CORONA TUETUR OLIVAM. Palm- und Lorbeerbaum gekrönt, zwischen beiden ein Brustschild. Randschr. App. II. p. 694. 5. G. 15. 1 $^{1}/_{16}$ L. G. e. RR.
11173 Krönungsmünze v. 1676. Av. Brustb. des Königs mit Umschr. Rev. PER HAS AD ISTAM. Drei Kränze auf einem Schwerte, darüber die Krone. Joachim Grosch. Cab. IX. n. 73. Raczinski n. 195. G. 13. $^{1}/_{4}$ Loth 7 Gr. S. g. e. R.
11174 Desgl. v. 1676. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CORONATUR QUIA PROTEXIT. Brustschild, darüber die Krone. Joachim Grosch. Cab. IX. 72. Raczinski 194. G. 13. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.
11175 Medaillon in Bronze (v. 1696). Av. Gekr. Brustbild des Königs mit Umschr. Rev. PAX·FUNDATA·CUM·MOSCHIS. Zwei stehende Figuren. Unten DECENNALIA·AUG·G·F. Hausch. 947. Raczinski n. 241. G. 30. Loch. G. e. RR.
11176 18 Pol. Groschenstück v. 1677. Brustbild und Wapen, dabei G — H u. 1 — 8, unten Stern und Halbmond. App. II. 695. 7. G. 13. G. e.
11177 Desgl. v. 1677, wie das vorige, aber S — B. App. I. c. 8. Z. g. e.
11178 Schoustak (6 pol. Groschen) v. 16—78. Brustbild und drei Wapen, unter der Krone VI, unten das vorige Münzmeisterzeichen. G. 11. G. e.

11179 Desgl. v. 16—80, ähnlich, aber unter dem Brustb. TLB. App. l. c. n. 9. Z. g. e.
11180—81 Desgl. v. 16—81, ebenso. Zweierlei Stämpel. Z. g. e.
11182—84 Desgl. v. 16—82, ebenso. Dreierlei Stämpel. G. e.
11185—87 Desgl. v. 16—83, ebenso. Dreierlei Stämpel. S. g. e.
11188 Desgl. v. 16—83, ebenso, aber das Brustbild gekrönt. G. e. R.
11189—91 Desgl. v. 16—83, ähnlich, aber das Brustbild belorbeert und im Rev. ein Rad als Münzzeichen. Dreierlei Stämpel. G. e.
11192 Desgl. v. 1684, ähnlich, unter dem Brustbild SVP. G. e
11193 Desgl. v. 1679 (?), ähnlich, aber unter dem Wapen TLB und der Stern mit dem Halbmonde. G. e. (In der Jahreszahl ist aus 79 die Zahl 76 gemacht worden.)
11194 Dreifacher poln. Groschen v. 16—84 (4 verkehrt). Brustb. und Schrift. App. II. pag. 696. n. 10. G. 9. Etwas abgenützt.
11195 Desgl. v. 16—84. Gekr. Brustbild und drei Wappen, unter der Krone III., unten ein Rad als Münzzeichen. App. l. c. 11. G. 9. G. e.
11196 Desgl. v. 16—85, ebenso. Z. g. e.

Maria Casimira, dessen Gemahlin. († 1716.)

11197 Kleine Krönungsmed. v. 1676. Av. Das Brustb. der Königin von der linken Seite mit Umschrift. Rev. FULGORIS SOCIAM VOCAT IN CONSORTIA REGNI. Diana im Wagen u. s. w. Grosch. Cab. tab. IX. n. 74. Raczinski n. 204. G. 12. $^5/_{16}$ L. S. g. e. R.

August II. von Sachsen. (1696—1733.)

11198 Krönungs-Ducate v. 1697. PRO REGNO. Ein Arm mit einem Säbel, unten SM. Köhl. D. C. 787. Soothe 399. G. 10. 1 Duc. S. g. e.
11199 Krönungsmed. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. HANC MIHI ADIMET NEMO. Herkules stehend, in der Rechten die Krone. Im Absch. HERCULES SAXONICUS. Tenzel L. A. tab. 76 n. 4. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. 6 Gr. Z. g. e.
11200 Krönungs-Jeton v. 1697. Brustbild und die Krone, dazwischen Schwert und Scepter gekreuzt. REGET ET DEFENDET. Joach. Grosch. Cab. tab. X. 79. G. 12. Fast $^1/_4$ L. G. e.
11201 Krönungsmedaille. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. DIGNIS—SIMO. Ein Adler mit der Krone im Schnabel, von der Höhe herabschwebend. Im Absch. Schrift. Joach. Grosch. Cab. tab. X. n 81. G. 9. $^9/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.
11202 Medaille in Zinn vom J. 1698 auf die Wiederherstellung der Ruhe in Polen. REFERT SATURNIA REGNA. Altar mit dem Brustb. des Königs, vorn eine weibliche Figur, einen getödteten Drachen niedertretend u. s. w. Tenzel L. A. tab. 77. 3. G. 20. S. g. e.
11203 Medaille v. 1699 auf die Uebergabe des Festung Caminiec. Av. Das Brustbild des Königs gekrönt mit Umschr. Rev. Eine kniende weibl. Figur, im Hintergrunde die Festung, unten CAMINIEC — IN PODOLIA, oben GLORIOSE RECUPERATUR. D. 22. SEPT. Randschr. Tenzel L. A. tab. 77. 5. G. 20. $2^1/_2$ L. Schön u. s. g. e.
11204 Medaillon v. 1719 (v. Groskurt) auf die Vermählungsfeierlichkeiten in Dresden. Saturnus schreibt auf eine am Felsen befestigte Tafel: MEMORIAE | SATURNALIUM SAXONIAE MDCCXIX. Rev. CONSTELLATIO FELIX u. s. w. Num. Burkh. II. n. 1041. G. 25. $3\,^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.
11205 Sechseckige Klippe v. 1719 von der Schnepper-Gesellschaft zur Vermählungsfeier des Königs geprägt, mit dem gekrönten Namenszuge u. s. w. Amp. 15211. G. 21. $1\,^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

11206 Beichling'scher Thaler v. 1702. Av. Vier ins Kreuz gestellte gekr. A, dazwischen II, in der Mitte ein strahlendes Kreuz. Rev. Das gekr. Wapen. Schulth 1698. Madai 373. 1 9/16 L. S. g. e.
11207 Thaler v. J. 1702. Gekr. Brustbild und das gekr. Wapen auf einem Kreuze, unten EP—H. Schulth. 1699. Madai 374. S. g. e.
11208 Münze v. J. 1733. Brustb. und Wapen, unten I·G·S. App. II. p. 699. G. 11. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.
11209 Münze v. 6 pol. Grosch. v. 1702. Gekr. Brustbild und 3 Wapen, oben unter der Krone VI, unten EP—H* App. II. p. 697. 4. G. 12. S. g. e.
11210 Desgl. v. 1706, ähnlich der vorigen, aber E—P. G. e.
11211 Desgl. zu IV pol. Groschen, ähnlich mit (EP)—H* App. l. c. 5. M. e.

August III. von Sachsen. (1733—1763.)

11212 Krönungs Jeton v. 1734. Av. Schrift. Rev. MERUIT·ET·TUEBITUR. Die Krone. App. II. p. 699. 1. G. 11. 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.
11213 Medaillon v. 1734 auf seine Krönung. Av. D·G·AUGUSTUS·III·REX·POL·M·D·LITH·D·SAX·EL. Geharn. Brustb. des Königs von der rechten Seite, unten H·F·GROSKURT. Rev. CONCORDIBUS LIBERAE GENTIS SUFFRAGIIS. Krönungsscene. Im Absch. ELECT. V. OCT. MDCCXXXIII | CORONATUS XVII. JAN. | MDCCXXXIV. G. 25. 3 5/16 L. Schön u. s. g. e. R.
11214 Medaille v. 1751 auf den weissen Adler Orden (v. Wermuth). Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. DE REGE ET REPUBLICA BENE MENENTIBUS. Auf einem Tische die Ordenskette. Thott n. 5013 (v. 1738). G. 24. 3 5/16 L. Schön u. s. g. e. R.
11215 Kleine Schaumünze v. 1749. Av. AUGUSTUS III. REX POL. Brustb. von der rechten Seite. Rev. EL:SAX:1749. Das gekr. quad. pol. lith. Wapen mit dem sächs. Mittelschilde. G. 7. Kupfer und vergoldet. G. e.
11216 Desgl. v. 1750, wie die vorige. G. 7. Silber. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e.
11217 Fünf-Thalerstück v. 1758. Brustb. und Wapen zwischen Zweigen, unten E—C und die Werthzahl 5 TH. G. 11. Kupfer und vergoldet. G. e.
11218 Thaler v. J. 1754. Brustb. und Wapen, unten E·D·C. Schulth. 1705. Madai 2803. G. 19. 1 21/32 L. S. g. e.
11219 Desgl. v. 1755, ähnlich, das Brustb. breiter und kürzer und nach 1755 kein Punkt. Vgl. Schulth. 1705. S. g. e.
11220 8 Groschen-Stück v. 1753. Brustb. und Wapen, unten 8 GR. App. II. 700. 4. G. 13. G. e.
11221 Desgl. v. 1753 von anderen Stämpeln, unter dem Wapen 8 GR. (cursiv). G. 13. G. e.
11222 Desgl. v. 1753, ähnlich, statt der Werthangabe der blosse Buchstabe T. G. e.
11223 Desgl. v. 1753, unter dem Wapen EC — C und 8 GR., aber verprägt. App. II. 700 n. 6. G. e.
11224 18 pol. Groschen-Stück v. 1754, ähnlich, unter dem Wapen E—18—C. G. 13. S. g. e.
11225 Desgl. v. 1755, wie das vorige. S. g. e.
11226 1/6 Thaler v. 1763. Brustbild ohne Krone und die beiden Wapenschilde, darüber die Krone, unten 1/6 und WÔF. Umschrift LXXX. EINE u. s. w. G. 11. Z. g. e.
11227 Schoustak (VI pol. Grosch.) v. 1754, unter dem Wapen E—VI—C. App. l. c. n. 8. G. 11. S. g. e.
11228 Desgl. v. 1753, ähnlich, aber unter dem Wapen blos SZ (cursiv). G. 11. S. g. e.
11229 Groschen v. 1758. 24 EINEN THALER. L. App. II. 701. n. 13. G. 9. S. g. e.

11230 Münze zu 3 Marien-Groschen v. 1754. Gekr. Brustbild und Wapen, unter diesem E—3—C. App. II. p. 700 n. 9. G. 9. S. g. e.
11231 $\frac{1}{2}$ Schoustak v. 1753, unter dem Wapen $\frac{1}{2}$ SZ. App. l. c. n. 11. G. 9. G. e.
11232 Sechser von 1763. 48 EINEN THALER. mit C. App. l. c. n. 15. G. 8. S. g. e.
11233 Pultorak v. 1753 mit dem gekrönten Wapen. Bandtke tab. 46 n. 552. G. 8. G. e.
11234 Desgl. v. 17—55. Brustb. und Adler E—C. Bandtke n. 553. App. n. 12. G. e.
11235—37 Kupfermünzen von den Jahren 1753, 54 und 55. Brustbild und gekröntes Wapen, unten der Zahlwerth 3. Reinhardt 1113. G. 10. G. e.
11238—39 Desgl. v. 1754 und 55, ähnlich, aber statt 3 der Buchstabe H. Reinhardt 1118. G. 9. S. g. e.
11240—42 Desgl. v. 1753, aber statt H der Buchstabe A, oder H, oder N (verkehrt). G. 7. G. e.
11243 Desgl. v. 1752, ähnlich, aber mit dem Buchstaben S. G. 7. G. e.
11244—47 Desgl. v. 1749, 51, 52, 54, ähnlich, aber ohne Buchstaben. G. 7. G. e.
11248 Messing-Dantes mit dem Brustb. des Königs und dem der Königin Maria Josepha, im Rev. bei der letzteren ein Gegenstämpel mit I. G. 11. Z. g. e.

Stanislaus August. (1764—1795, † 1798.)

11249 Krönungsmed. v. 1764 (v. Pingo). Brustbild und die Krone von Strahlen umgeben. HANC JUSSIT FORTUNA MERERI. Ampach 4629. (In England geprägt?) G. 15. 1 $\frac{1}{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.
11250 Krönungs-Jeton. Schrift und Krone. HANC JUSSIT u. s. w. Ampach 4630. App. II. 701. 1. G. 18. $\frac{5}{16}$ L. G. e.
11251 Medaille v. 1771 auf die versuchte Entführung des Königs. NOLITE TANGERE CHRISTOS MEOS. Der König zwischen zwei Furien. Ampach 4638. G. 20. 1 $\frac{1}{4}$ L. S. g. e. R.
11252 Denkmünze ohne J. Av. Innerhalb eines Perlenkreises: STANISLAW | AUGUST | KROL |, unten zwei Zweige, oben die Krone. Rev. ZA | DOSLUZONE | WCIAZ 18 LOT | u. s. w., darunter zwei Lorbeerzweige. G. 18. 1 $\frac{3}{16}$ L. S. g. e.
11253 Breiter Conventions-Thaler v. 1766. Brustbild und Wapen zwischen Zweigen, unten F·—S. Schulth. 1707. Madai 5374. G. 20. S. g. e.
11254 Desgl. v. 1766, ähnlich, aber von andern Stämpeln. G. 19. S. g. e.
11255 Desgl. v. 1767, ähnlich, aber von andern Stämpeln, bei F—S keine Punkte. S. g. e.
11256 Desgl. v. 1775, ähnlich, mit E·—B. Schulth. 1719. G. e.
11257 Desgl. v. 1788. Brustb. und gekr. längliches Wapen, unten E—B. Schulth. 1719. G. e.
11258 Halber Conventions-Thaler v. 1788, wie der vorige Thaler. Schulth. 1720 G. 15. S. g. e.
11259 Conföderations-Thaler v. 1793. GRATITUDO CONCIVIBUS EXEMPLUM POSTERITATI. Beiderseits Schrift. Randschr. Schulth. 1721. Bandtke tab. 53. n. 650. G. 15. S. g. e.
11260 Bank-Billet v. J. 1794 zu 4 pol. Gulden.
11261 Desgl. v. 1794 zu 5 polnischen Groschen.
11262 Thaler v. J. 1795 zu 6 poln. Gulden. Brustb. und Wapen. Schulth. 1722. S. g. e.
11263 Acht-Groschen-Stück v. 17—94. Brustb. und Wapen, unten M—V. 42 $\frac{1}{4}$ EX MARCA u. s. w. (Mit einem Oehre zum Anhängen.) G. 13. S. g. e.
11264 Vier-Groschen-Stück v. 1766. Brustb. und Wapen, unten FS. LXXX EX MARCA u. s. w. G. 12. S. g. e.

11265 Desgl. v. 17—87 mit E·B und 33½ EX MARCA u. s. w. App. II. 704. 14. G. 12. S. g. e.
11266 Zwei-Groschen-Stück v. 1767. Wapen und Schrift, unten F·S. App. II. 702. 6. G. 10. S. g. e.
11267 Zehn polnische Groschen v. 1790. Wapen und Schrift, E·B. App. l. c. n. 17. G. 10. G. e.
11268 Desgl. v. 1793, ebenso, aber M·W. G. e.
11269 Groschen v. 1766. Gekrönte Namensbuchstaben und Schrift: 320 EX MARCA u. s. w. F·S. App. II. 702. 5. G. e.
11270—72 6 (poln.) Groschen v. 1794. Wapen und Schrift. App. II. 704. 18. G. 9. G. e Dreierlei Stämpel.
11273 Kupfermünze zu 3 poln. Groschen v. 1766. Brustb. in Uniform und das Wap., unten G. G. 12. S. g. e. R.
11274—78 Desgl. v. 1766, wie vorher, aber das Brustbild in blossem Halse. Reinh. 1130. S. g. u. g. e. Fünferlei Stämpel.
11279 Desgl. v. 1773, ebenso, aber mit A·P. Reinh. 1134. Z. g. e.
11280 Desgl. v. 1780, ebenso, aber mit E·B. Reinh. 1135. S. g. e.
11281 Desgl. v. 1787. ebenso, aber im Rev. ist die Umschrift polnisch. G. e.
11282—84 Desgl. v. 1788, 1790 und 1791, ebenso, mit E·B, aber im Rev. latein. Umschrift. G. e.
11285 Desgl. v. 1792, ebenso, aber mit M·V. G. e.
11286 Desgl. v. 1792, ebenso, aber W·M und die Umschrift im Rev. polnisch. Z. g. e.
11287 Desgl. v. 1794, ebenso, aber M·V· und latein. Umschrift. G. e.
11288—89 Kupfermünzen zu 1 poln. Groschen v. 17—65 (Baron v. Gattenberg) SAR (cursiv) gekrönt (unten V·G) und das gekrönte Wapen. Vgl. Reinhardt 1146. Zweierlei Stämpel. G. 9. S. g. u. g. e. R.
11290 Desgl. v. 17—65, ebenso, aber unter dem Wapen V—G. Reinh. 1146. S. g. e.
11291 Desgl. v. 17—68, ebenso, aber unter dem Wapen blos G. G. e.
11292 Desgl. v. 17—87, ähnlich, aber mit E·B und polnischer Umschrift. S. g. e. R.
11293 Desgl v. 17—90, ebenso, mit E·B, aber latein. Umschrift. G. e.
11294 Desgl. v. 17—94, ebenso, aber M·V. G. e.
11295 Kupfermünze zu ½ poln. Groschen v. 1768. Namenszug und Schrift, unten G. Vgl. Reinh. 1167. G. 8. G. e.
11296 Desgl. zu *I* SOLID. R. P, darunter G. v. J. 17—61. Reinh. 1171. G. 7. G. e.

Herzogthum Warschau.

Friedrich August, König von Sachsen. (1807—1815.)

11297 Thaler v. J. 18—14. Brustb. und Wapen, unten I—P. Schulth. 1723 (v. 1811). G. 17½. Fast 1 5/16 L. S g. e.
11298 ⅓ Thaler vom Jahre 18—11, wie der vorige, aber I—S und ⅓ TALARA. G. 13. S. g. e.
11299—300 Münzen zu 10 (poln.) Groschen v. 1812 und 1813. Wapen und Schrift, unten I·B. G. 10. G. e.
11301 Desgl. zu 5 (poln.) Groschen v. 1811, ähnlich, mit I·S. G. 9. G. e.
11302—3 Kupfermünzen zu 3 (poln.) Groschen v. 1810 und 1812. Wapen u. Schrift, unten I S. G. 12. S. g. u. g. e.
11304 Desgl. zu 1 (poln.) Groschen v. 1811, ähnlich, mit I·S. G. 9. S. g. e.

Königreich Polen, seit 1815.

Alexander, Kaiser von Russland. (1815—1825.)

11305 Thaler zu 10 poln. Gulden v. 1823. Brustbild und Doppeladler, unten I·B. Schulth. 1725 (v. J. 1820). G. 13. Ueber $1^3/_4$ L. Schön u. s. g. e.

11306 Desgl. v. 18—24, ebenso. Schön u. s. g. e.

11307 $^1/_2$ Thaler zu 5 poln. Gulden v. 18—16, mit I·B. Schulth. 1724. G. 15. S. g. e.

11308 Desgl. v. 18—17, ebenso. G. e.

11309 2 poln. Gulden-Stück v. 18—16. Brustb. und Doppeladler, unten I—B. App. II. 705. 1. G. 12. G. e.

11310 Desgl. v. 18—21, ebenso, von schönerer Prägung. App. l. c. 2. G. 12. G. e.

11311 1 poln. Gulden v. 18—22, ähnlich dem vorigen, mit I—B. G. 10. S. g. e.

11312—13 Münzen zu 10 poln. Groschen v. 1816 und 1822, mit I—B. App. l. c. 3. Zweierlei Stämpel. G. e.

11314—17 Desgl. zu 5 poln. Groschen v. 1816, 18, 23 und 26, mit I—B. App. l. c. 4. G. 8. G. e.

11318 Kupfermünze zu 3 poln. Groschen v. 1820 mit I—B. Reinhardt 1173. G. 11. Z. g. e.

11319—20 Desgl. zu 1 poln. Groschen v. 1816 und 1817 mit I—B. Reinhardt 1174. G. 9. S. g. e.

11321—23 Desgl. v. J. 1822, 23 und 25 mit I—B und Z MIEDZI KRAJOWEY (aus inländischem Kupfer). Bandtke tab. 55. n. 684. G. 9. S. g. e.

Nicolaus, Kaiser von Russland.

11324 $^1/_2$ Thaler zu 5 poln. Gulden mit dem Doppeladler und dem Bildnisse K. Alex. I., mit F—H. Schulth. 1726. G. 14. $^7/_8$ L. 5 Gr. S. g. e.

11325 Desgl. v. 18—32, ebenso, aber K—G. S. g. e.

11326 2 pol. Gulden v. J. 1826. Werthangabe (unten I·B) und das Brustbild vom K. Alexander. G. 12. S. g. e.

11327 Desgl. v. J. 1830, ebenso, aber F·H. G. e.

11328—29 1 Pol. Gulden v. 1829 und 30, ähnlich dem vorigen, jedoch I—ZLO·POL u. s. w., unten F·H. G. 10. S. g. e.

11330—31 Münzen zu 10 (poln.) Groschen v. 18—26 und 27 mit dem Adler, unter welchem I—B. G. 9. G. e.

11332 Kupfermünze v. 1827 zu 3 poln. Groschen. Z. MIEDZI KRAJOWEY. Bandtke tab. 56. n. 993 (1826). G. 11. S. g. e.

11333 Desgl. v. 1829 mit F—N und ohne jenen Beisatz. G. $11^1/_2$. S. g. e.

11334 Kupfermünze v. 1828 zu 1 poln. Groschen, ähnlich, mit F—H. G. 9. S. g. e.

Münzen aus der Zeit des Aufstandes. (1831.)

11335 Ducate v. 18—31 mit niederl. Gepräge, aber an der linken Seite des geharnischten Mannes der poln. Adler. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

11336 $^1/_2$ Thaler zu 5 poln. Gulden v. 1831. Wapen und Schrift, unten K·G. Randschrift. Schulth. 1727. G. 14. $^7/_8$ L. S. g. e.

11337 Desgl. ebenso, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

11338 2 poln. Gulden v. 1831, ebenso, aber die Werthzahl: $13\,^{43}/_{126}$ Z GRZYW u. s. w. G. 12. S. g. e.

11339 Desgl. ebenso, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

11340—41 Münzen v. 18—31 zu 10 poln. Groschen, mit K·G. Zweierlei Stämpel. G. 9. G. e.

11342—43 Kupfermünzen v. 1831 zu 3 poln. Groschen, mit K·G. G. 12. S. g. e.

Städte im Königreiche Polen.

Czenstochow. (Woiwodschaft Kalisch.)

11344 Ovaler Anhängpfennig mit dem wunderthätigen Marienbilde. Rev. Christus am Kreuze. PROS I UFAY (Bitte und hoffe). App. IV. 3997. G. $^{13}/_{10}$. $^{15}/_{32}$L. 2 Gr. S. g. e.

Kalisch.

11345 Alter poln. Denar. Av. +MONETA··KALISI. Der polnische Adler. Rev. +REGIS POLONIE. Die Krone. App. IV. 1699. G. 8. 10 Gr. G. e. RR.

Krakau.

11346 Denar unter Wladislaw (Loket 1296—1300). Av. VLADISLA. Brustb. von d. linken Seite. Rev. +CR···VI CI (Cracovia Civitas). Dreithürmiges Gebäude. Lelewel II. p. 73. tab. XXIV. 15. ähnlich. G. 6. 12 Gr. Z. g. e. RR.

11347 Medaille in Gold von K. Johann III. Sobieski. Av. Ansicht der von oben bestrahlten Stadt. Im Absch. MDCLXXVII. (Id. Apr.) unten herum: ALMA URBS CRACOVIA. Rev. JOANNES III. u. s. w. Belorb. Brustb. von der rechten Seite. Soothe D. C. 396. (Ist in einem goldenen Kranz eingefasst und an 3 Kettchen hängend.) G. 18. 4$^{23}/_{60}$ Duc. im Gew. Schön u. s. g. e. R.

11348 Medaillon von Bronze v. 1832 auf die Magna Charta (v. Böhm). Av. REM CRACOVIAE VIRTUS PIETAS ET SCIENTIA INCONCUSSAM REDDIDIT. Das gekrönte Stadtwapen, darüber in Strahlen die Magna Charta, unten MDCCCXXXIII. Rev. Die Brustbb. von Bar. Pfluegl, August v. Forckenbeck und Lud. Srzeniawa Tengoborski, von der rechten Seite. G. 26. S. g. e. RR.

Leszno. (?)

11349 Denkmünze in Kupfer. Av. IMAG·B:M:V·COR:A·BEN·XIV LEZ:APUD. F·F·S F·OBS·a. 1752. Brustbild der Madonna. Rev. DANT·ASTRIS·CASTRISQUE·CORONAM. Zwei Wapenschilde, rückw. Kriegsgeräthe, oben die Krone. Im Absch. eine Verzierung. Bentkowski Spis medalow p. n. 603. G. 13. S. g. e.

Warschau.

11350 Denkmünze in Kupfer auf die Herstellung der Ruhe in Polen im J. 1717. DISCUTIT ET REFICIT. Die strahlende Sonne. App. IV. n. 3735. Joachim Grosch. Cab. n 94. G. 10. (Loch.) S. g. e.

11351 Medaille v. 1796 auf die dem König von Preussen Friedrich Wilhelm geleistete Huldigung. DONA FERO CERERIS. Triptolemus stehend. Ampach 11651. G. 15. $^{13}/_{16}$L. S. g. e.

Zamosc.

11352 Belagerungsmünze v. 1813 zu 2 poln. Gulden. Beiderseits Schrift. App. IV. 3960. Ampach 4657. (Am Rande ein breiter Stämpelriss.) G. 13. G. e.

11353 Desgl. von 2 poln. Gulden, wie der vorige; von anderem Stämpel. G. e.

11354 Desgl. in Kupfer v. J. 1813. Av. In 4 Zeilen: PIENIĄDZ | W OBLEZENIU | ZAMOSCIA | 1813. Rev. Umschrift wie im vorigen Rev. In der Mitte: 6 | GROSZY | darunter zwei gekreuzte Zweige. (Ist aus einem österreichischen 6 Kreuzer-Stücke, von dem noch Spuren sichtbar sind, überprägt worden.) G. 15. Z. g. e.

Das Grossherzogthum Litthauen.

Alexander, König von Polen. (1501—1506.)

11355 Münze mit dem litthauischen Reiter und dem poln. Adler. App. III. 1681. G. 9. 19 Gr. G. e.

11356 Desgl. ebenso, aber von anderen Stämpeln. G. e.

Sigismund I. (1506—1548.)

11357 Münze v. J. 1509. Der litth. Reiter und der poln. Adler. App. III. 1683 (v. 1613). G. 9. M. e.

11358 Dergl. v. 1510 eben so, hat aber SIGISMVNCI: (sic). G. e.

11359—60 Desgl. v. (15)13 und 1514, ähnlich, mit SIGISMVNDI. Wie App. 1683. Z. g. e.

11361 Desgl. v. 1513, ähnlich der vorigen. Z. g. e.

11362—63 Desgl. v. 1519 und 1521, ähnlich, mit lateinischer Schrift. App. 1684. Z. g. e.

Sigismund August. (1548—1572.)

11364 Vierfaches Groschen-Stück. Av. SIGIS+AUG+D+G+REX+PO+MAG+DUX×L. Gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. MONETA+MAGNI+DUCAT+LITU 1565. Zwei Wapenschilde, darüber die Krone zwischen A+ unten IIII. G. 11. ¼ L. 3 Gr. G. e.

11365 Desgl. v. 1566, eben so, aber im Rev. LIT. G. e.

11366 Desgl. v. 1568, eben so, aber im Av. LI und im Rev. LITV. G. e.

11367 Desgl. v. 1568, eben so, aber im Rev. LITVA. (Loch.) G. e.

11368—69 Desgl. v. 1569, eben so, aber im Av. L und im Rev. LITV. G. e. Zweierlei Stämpel.

11370 Dreifacher Groschen v. 15—65. Av. SIGISM·AUG u. s. w. In der Mitte der litth. Reiter, unten III. Rev. In 4 Zeil.: QUI | HABITAT IN | COELIS IRRI | DEBIT EOS. Darunter SA gekr. u. s. w. Joach. Grosch. Cab. tab. IV n. 31. Bandtke tab. 10. n. 136. G. 10. S. g. e. RR.

11371 Doppelgroschen v. J. 15—47. Gekr. Brustb. und der Reiter, unter jenem Schrift (DVX·L), unter diesem SA und ein Wapenschild. App. III. 1686. Vgl. Bandtke tab. 10. n. 140. (n. 1546.) G. 10. Z. g. e. R.

11372 Desgl. v. 15—48, eben so, aber im Rev. DVCA statt DVC. S. g. e.

11373 Desgl. v. 15—66, eben so, aber im Rev. LI statt LITVA. G. e.

11374 Desgl. v. 15—67, eben so. G. e.

11375—76 Desgl. v. 15—67 und 68, eben so, aber im Rev. LIT. G. e.

11377 Groschen v. 1548. Adler und Reiter. App. III. 1689, aber im Av. LI und im Rev. LITVA. G. 9. G. e.

11378 Desgl. v. 1563, ähnlich, aber im Av. D·G·REX·POLO·M·D·L. und im Rev. LITV. G. e.

11379 Münze v. 15—69. SA gekrönt und der Reiter, unter ihm II. Ohne Umschrift. G. 6½. G. e.

Stephan. (1575—1586.)

11380 Dreifacher Groschen v. 15—81. Brustb. und Werthbezeichnung, wie App. III. 1691 (v. 1582). G. 9. G. e.

11381—82 Desgl. v. J. 15—82, eben so. Zweierlei Stämpel. S. g. e.

11383—84 Desgl. v. J. 15—83, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

11385 Desgl. v. J. 15—84, ähnlich, unter dem Brustbild kein Zeichen. App. III. 1692. G. e.

11386 Desgl. v. J. 15—85, ähnlich, im Rev. LIT zwischen zwei kleinen Blättchen. G. e.

11387—88 Desgl. v. 15—85 und 86, eben so, aber unter dem Brustbild ein einem Pfeile ähnliches Münzzeichen. G. e.

11389 Desgl. v. 15—86, eben so, aber ohne jenes Münzzeichen. G. e.

11390 Kl. Münze v. 15—78, SR gekrönt und der Reiter, unten II. App. II. p. 677. 7. G. 6. G. e.

Sigismund III. (1587—1648.)

11391 Dreifacher Groschen v. 15—90. Unter dem gekr. Brustb. Stern und Halbmond, im Rev. LIT zwischen zwei kleinen Blättern. G. e.

11392 Groschen v. 1627. Gekr. Brustb. und der Reiter. App. III. 1702. G. 8. M. e.

11393—94 Solidus v. 1623, Adler und Reiter, unten zwei Fische. App. III. 1699. G. 7. G. e. Zweierlei Stämpel.

11395 Desgl. v. (16)1—7. S gekr. und die beiden Wapen gekr. App. l. c. 1700 ähnlich, die abgekürzte Jahresz. neben S getheilt und statt der Fische ein Pfeil. G. 8. G. e.

11396—98 Desgl. v. 1625, 26 und 27, ähnlich dem vorigen. App. 1700. G. e.

11399 Desgl. eben so, aber ohne Jahresz. G. e.

11400 Kl. Münze v. 16—13. Das S wie vorher, zwischen 16—13 und der litth. Reiter, unten ein Pfeil. G. 7. G. e.

Johann Casimir. (1648—1669.)

11401 Halber Ducate v. 1665. Brustbild und Reiter, unter jenem T·L·B, unter diesem ein Monogramm. App. III. 1708. G. 7. ½ Duc. im Gewichte. Schön und s. g. e.

11402 Sechsfacher Groschen v. 1666. Brustb. und Reiter. App III. 1709. G. 11. G. e.

11403 Kupfer-Solidus v. 1661. Brustbild und Reiter, nnter jenem T·L·B, unter diesem ein undeutl. Zeichen. G. 7. Z. g. e.

11404—9 Desgl. v. 1664 und 1665, unter dem Brustb. T·L·B, unter dem Reiter das obige Monogramm, wie auf d. ½ Duc. G. e.

11410—15 Desgl. v. 1666, eben so. Verschiedene Stämpel. G. e.

11416 Desgl. v. 1666, unter dem Brustbild? unter dem Reiter ein Hirschkopf. Etwas abgenützt.

2. Der türkische Staat.

A. Münzen der Sultane.

Murad I., Sohn des Urchan, 761 (1360)—791 (1389).

11417 Doppelter Para. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes. Rev. Murad Ben Urchan | Gott lasse sein Reich dauern. Abgebildet bei Marsden n. 292, aber nicht richtig erklärt. Gr. 8. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. Loch. Sonst g. e.

11418 Para oder doppelter Para? Av. Murad Sohn des Urchan. Rev. Dessen Reich ewig dauere. Marsden pl. 23. n. 380. G. 5. $^1/_{16}$ L. G. e.

11418/a Mankir (Kupfermünze), der vorigen ähnl. G. 7. R.

Bajezid I., Sohn des Murad. 791 (1389)—816 (1413).

11419 Doppelter Para? geprägt im J. 792 (1390). Marsden pl. 23 n. 381 (wo aber Kupfer). G. 6. $^1/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

11420 Kupfermünze ohne Ort und Datum. G. 8. M. e.

Suleiman, Sohn des Bajezid im J. 806 (1403).

11421 Doppelter Para? Tughra und Schrift, geprägt im J. 806 (1403). Marsden pag. 378. tab. 83. n. 382. G. 7. $^1/_{16}$ L. S. g. e.

11422 Desgl. wie die vorige, aber von anderen Stämpeln. G. 6 ½. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

11422/a Desgl. eben so. Gr. 6. $^1/_{16}$ L. G. e.

11423 Kupfermünze, gepr. im J. 806? G. 7. S. g. e.

Mohammed I., Sohn des Bajezid. 816 (1413)—824 (1421).

11424 Doppelter Para? gepr. zu Brusa? im J. 816 (1413). Marsden I. 380. pl. 23. n. 384. G. 6. $^1/_{16}$ L. S. g. e.

11425 Desgl. ähnlich der vor., von anderen Stämpeln. G. 6. $^1/_{16}$ L. 1 Gr.

11426 Desgl. gepr. zu Edrene (Adrianopel) im J. 816. G. 6. $^1/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

11427—32 Aehnliche Stücke, verschiedene Stämpel. Meist g. e.

11433 Desgl. gepr. zu ······ (······) im J. 816. G. 5. $^1/_{16}$ L. 1 G. G. e. RR.

11434—37 Aehnliche Stücke, verschiedene Stämpel. Meist g. e.

11438 Desgl. gepr. zu ······ (·····) im J. 816. G. 6. $^1/_{16}$ L. G. e. RR.

11439 Desgl. gepr. zu? (weggeschnitten) im J. 816. G. 5. $^1/_{16}$ L. G. e.

Murad II., Sohn des Mohammed I. 824 (1421)—844 (1440).

11440 Doppelter Para, gepr. zu Edrene (Adrianopel) im J. 834 (1430). Beiderseits Schrift. Marsden p. 381. pl. 23. n. 386. G. 6. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. S. g. e.

11441—42 Aehnliche Stücke, von anderen Stämpeln. Eines überprägt.

11443 Desgl. gepr. zu Brusa im J. 825 (1422). Av. Tughra. G. 6. $^1/_{16}$ L. G. e.

11444—45 Aehnliche Stücke von anderen Stämpeln. G. e.

11446 Desgl. ähnlich den vor., gepr. zu Seres (in Macedonien) im J. 825. G. 6. 26 Gr. G. e.

11447 Aehnliches Stück aus demselben J. und wie es scheint Prägeorte, der weggeschnitten. G. 6. $^1/_{16}$ L. G. e.

11448 Desgl. wie Nr. 11440, gepr. zu Seres im J. 834. G. 6. $^1/_{16}$ L. S. g. e.

11449—55 Aehnliche Stücke, von verschied. Stämpeln. Eines durchlöchert.
11456 Desgl. ähnlich den vorigen, geprägt zu Brusa im J. 834. G. 5. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.
11457 Desgl. gepr. zu Brusa? im J. 834. G. 5. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.
11458 Desgl. ähnlich, gepr. zu Anabolu (··········) im J. 834. G. 5. $^1/_{16}$ L. 1 Gr. S. g. e. RRR.
11459 Desgl. wie Nr. 11443, gepr. zu Engurije (Angora) im J. 825. G. 7. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. G. e. RRR.
11460—61 Mankir. Kupfermünze. Beiderseits Schrift gepr. zu ? im J. 827 (1423). G. 9.
11462 Desgl. ähnlich den Silbermünzen, gepr. zu Anabolu im J. ?. Gr. 5. RRR.

Mohammed II., Sohn des Murad II. 844 (1440) — 886 (1481).

11463 Doppelter Para, gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 869 (1464)? G. 5 $^1/_2$. $^1/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.
11464 Desgl. gepr. zu Edrene (Adrianopel) im J. 865. G. 5. 15 Gr. Durchlöchert. G. e.
11465 Desgl. gepr. zu Amasia (in Kleinasien) im J. 865 (1460). G. 5. $^1/_{32}$ L. 4 Gr. G. e. RR.
11466 Degl. gepr. zu Seres (in Macedonien) im J. 865. G. 5. $^1/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.
11467 Desgl. gepr. zu Wan (in Armenien)? im J. 865. G. 6. 16 Gr. Durchlöchert. S. g. e.
11468 Para, gepr. zu Edrene im J.? G. 5. 5 Gr. Z. g. e.
11469 Desgl. gepr. zu Novaberd (in Serbien) im J.? G. 5. 4 $^1/_2$ Gr. M. e. RR.
11470 Desgl. gepr. zu Karatova (in Serbien) im J.? G. 6. 4 $^1/_2$ Gr. M. e. RR.
11471 Desgl. gepr. zu? im J. ? G. 4 $^1/_2$. 4 $^1/_2$ Gr. M. e.
11472 Asper, gepr. zu Brusa im J. 8*3. G. 3. 2 Gr. G. e.
11473 Kupfermünze, gepr. im J. 852 (1448)? ohne Ort. Rev. Ein verschlungener Drache. G. 6. G. e. RR.
11474 Desgl. gepr. zu Kostantinije. G. 7. M. e.
11475—76 Desgl. gepr. zu Edrene im J. 865. Zwei ähnliche Stücke. G. 7. G. e.
11477 Desgl. gepr. zu Brusa im J. ? G. 8. G. e.
11478—80 Desgl. Drei verschiedene Münzen mit unlesbarem Prägeorte und Datum.

Bajezid II., Sohn des Mohammed II. 886 (1481)—918 (1512).

11481 Doppelter Para, gepr. zu Uskub (in Macedonien) im J. 886 (1481). G. 5. 12 Gr. G. e. RRR.
11482 Desgl. gepr. zu Karatova (in Serbien) im J.? Marsden p. 384. pl. 23. n. 392. G. 5. 11 Gr. S. g. e. R.
11483 Desgl. gepr. zu Seres (in Macedonien) im J. 886. G. 5. 13 Gr. G. e.
11484 Desgl. gepr. zu Amasia (in Kleinasien) im J. 886. G. 5. 12 $^1/_2$ Gr. G. e. RRR.
11485 Desgl. gepr. zu Wan (in Armenien)? im J. 886. G. 4 $^1/_2$. 13 Gr. G. e.
11486—87 Desgl. ähnl. der vor., zwei verschiedene Stämpel. G. u. M. e.
11488 Kupfermünze, gepr. zu Brusa im J.? G. 7 $^1/_2$. G. e.
11489 Desgl. ohne Prägeort und Datum. Rev. Verzierung. G. 7. G. e.

Selim I., Sohn des Bajezid II. 918 (1512)—926 (1519).

11490 Para, gepr. zu Brusa im J. 918 (1512). G. 5. 11 $^1/_2$ Gr. Loch, sonst g. e.
11491 Desgl. gepr. zu Seres (in Macedonien) im J. 918. G. 5. 12 Gr. G. e.

11492 Desgl. gepr. wie es scheint zu Seres im J. 918. G. 5. 12 ½ Gr. G. e.
11493 Desgl. gepr. zu Novaberd (in Serbien) im J. 918. G. 5. 12 ½ Gr. Z. g. e.
11494 Desgl. gepr. zu Wan (in Armenien)? im J. 918. G. 6. 12 ½ Gr. Gr.
11495 Degl. gepr. zu? im J. 918. G. 5. 11 ½ Gr. Z. g. e.
11496 Desgl. gepr. zu ? im J. ? Rev. überprägt. G. 5 ½. 12 Gr. Av. G. e.
11497 Kupfermünze, gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. ? G. 6. Z. g. e.
11498 Desgl. gepr. zu Amid (Roha in Mesopotamien) im J. ? G. 9. G. e. RR.

Suleiman I., Sohn des Selim I. 926 (1519)—974 (1566).

11499 Funduk (Goldzechine) gepr. zu Sidre Kaisi (in Macedonien) im J. 926 (1519). Marsden I. p. 386. n. 399. G. 9. 1 Duc. schwer. S. g. e.
11500 Desgl. gepr. zu Missr (Kairo) im J. 926. G. 9 ½. 1 Duc. S. g. e.
11501 Desgl. eben so, aber von anderen Stämpeln. G. 9. 1 Duc. S. g. e.
11502 Desgl. gepr. zu Missr im J. 928. G. 9. $^{57}/_{60}$ Duc. oder 57 Goldgran. G. e.
11503 Onlik (Silbermünze zu 10 Para), gepr. zu Bagdad im J. 926. G. 9. $^{7}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e. R.
11504 Desgl. eben so, von denselben Stämpeln. G. 9. $^{7}/_{32}$ L. Loch. Z. g. e. R.
11505 Desgl. gepr. zu Bagdad im J. ××4. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. Z. g. e. R.
11506 Desgl. gepr. zu Haleb (Aleppo) im J. ? G. 8. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.
11507 Para, gepr. zu Edrene (Adrianopel) im J. ? G. 4. 9 Gr. Z. g. e.
11508 Desgl. gepr. zu Sidre Kaisi im J. 926. G. 7. 8 ½ Gr. Loch, sonst g. e. RR.
11509 Desgl. gepr. zu Karatova (in Serbien) im J.? G. 5 ½. 10 Gr. Loch, etwas abgenützt. RR.
11510 Desgl. gepr. zu Novaberda (in Serbien) im J. 926. G. 6. 12 Gr. G. e.
11511—14 Desgl. vier ähnliche Stücke. G. e.
11515 Desgl. gepr. zu Seres ? im J. 926. G. 5. 11 Gr. G. e.
11516 Desgl. gepr. zu Kodschania (in Serbien) im J. 926. G. 6. 11 ½ Gr. G. e. RRR.
11517 Desgl. gepr. zu ? im J. ? Im Rev. Umschrift, das einfache Symbolum. G. 5. 10 Gr. RRR.
11518 Doppelter Asper ? gepr. zu Novaberda im J. 926. G. 4. 4 ½ Gr. Z. g. e.
11519 Dicke Kupferm., gepr. zu Missr im J. 955 (1548). G. 10. G. e.
11520 Desgl. gepr. zu Dimeschk (Damascus) im J. 966 (1558). G. 7. Eckig. G. e. R.
11521 Bleistampiglie, geprägt zu Kostantinije (Constantinopel). G. $^{8}/_{7}$. Viereckig. G. e.
11522 Desgl., gepr. zu Edrene im J. 926. G. $^{10}/_{9}$. G. e.

Selim II., Sohn des Suleiman I. 974 (1566)—982 (1574).

11523 Funduk (Goldzechine) gepr. zu Missr (Kairo) im J. 974 (1566). Marsden I. p. 489. Nr. 403. G. 9. 59 ½ Gr. S. g. e.
11524 Desgl. eben so, andere Stämpel. G. 8. $^{58}/_{60}$ Duc. S. g. e.
11525 Onlik (Silbermünze zu 10 Para), gepr. zu Haleb (Aleppo) im J. 982 (1574). Mus. Naniano P. I. p. XI. tab. IV. n. 44. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.
11526 Desgl. ähnlich dem vor., von anderen Stämpeln. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. 8 Gr. Z. g. e.
11527 Anderthalb Para (viereckig), gepr. zu ? im J. ? G. $^{9}/_{6}$. 15 ½ Gr. Ziemlich g. e. RR.
11528 Desgl. der vor. ähnlich. G. $^{8}/_{6}$. 16 ½ Gr. M. e.
11529 Para, gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. ? G. 5. 11 Gr. G. e.
11530 Desgl. gepr. zu Sidre Kaisi (in Macedonien) im J. 974. G. 6. 11 Gr. S. g. e.
11531 Desgl. gepr. zu Karatova (in Serbien) im J. 974. G. 5. 11 Gr. Loch, sonst g. e.

11532 Dicke Kupfermünze, gepr. zu Missr im J. 974. G. 9. G. e.
11533 Desgl. gepr. zu Missr im J. 97*. G. 9. Z. g. e.
11533/a Desgl. eben so. Gr. 9. Z. g. e.
11534 Desgl. gepr. zu Missr im J. ? G. 8. Z. g. e.
11534/a Desgl. gepr. zu Missr im J. ? A v. Lotusblume. Gr. 10. G. e.
11534/b Desgl. gepr. eben da, beiderseits Schrift. G. 8. Z. g. e.
11535—49 Fünfzehn ähnliche Kupfermünzen, alle gepr. zu Missr, wahrscheinl. unter diesem Sultan. Z. g. e.

Murad III., Sohn des Selim I. 982 (1574)—1003 (1594).

11550 Funduk (Goldzechine) gepr. zu Missr (Kairo) im J. 982 (1574). Marsden I. p. 392. pl. 23. n. 411. G. 9. $^{56}/_{60}$ Duc. S. g. e.
11551 Desgl. gepr. vielleicht zu Dschezair (Algier) im J. 982. G. 8. $^{59}/_{60}$ Duc. S. g. e.
11552 Desgl. von ähnlichem Gepräge, aber unbestimmtem Ort und Datum. G. 8. 59 ½ Gr. G. e.
11553 Desgl. gepr. zu Sidre Kaisi (in Macedonien) im J. 982. G. 9. $^{59}/_{90}$ Duc. G. e.
11554 Kalb-Funduk (falsche Zechine), gepr. zu Missr im J. 988 (1580) ? Silber und vergoldet. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. G. e.
11555 Onlik (Silberm. zu 10 Para), gepr. zu Maussil (Mossul) im J. 982. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e. RR.
11556 Beschlik (Silberm. zu 5 Para), gepr. zu Haleb (Aleppo) im J. ? G. 9. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. M. e. R.
11557 Para, gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 9(82). G. 5. 7 ½ Gr. M. e.
11558 Desgl. gepr. zu Novaberda (in Serbien) im J. ? G. e.
11559 Desgl. gepr. zu ? im J. ? G. 4 ½. 9 ½ Gr. Z. g. e.
11560 Kupfermünze, gepr. zu Kostantinije im J. 983 (1575). G. 7. S. g. e.
11561 Desgl. gepr. ebenda im J. 991 (1583). G. 6. Dick. G. e.
11562 Bleistampiglie, gepr. zu ? im J. 982. G. 9. G. e. RR.

Mohammed III., Sohn des Murad III. 1003 (1594)—1012 (1603).

11563 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. ? Marsden I. p. 393. n. 414. G. 9. $^{58}/_{60}$ Duc. Z. g. e.
11564 Desgl. gepr. zu Haleb (Aleppo) im J. 1003 (1594). Marsden I. p. 394. n. 416. G. 9. $^{59}/_{60}$ Duc. G. e.
11565 Desgl. gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1003. Marsden l. c. n. 415. G. 10. $^{59}/_{60}$ Duc. G. e.
11566 Desgl. gepr. ebenda im selb. J. aber von anderen Stämpeln. G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. G. e.
11567 Beschlik (Silbermünze zu 5 Para), gepr. zu ? im J. ? G. 6. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. M. e.
11568 Para, gepr. zu Missr im J. ? G. 7. 7 ½ Gr. M. e.
11569 Para, gepr. zu Missr im J. ? G. 6. 8 Gr. Loch. M. e.

Ahmed I., Sohn des Mohammed III. 1012 (1603)—1026 (1617).

11570 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Amid (in Mesopotamien) im J. 1012 (1603). Marsden I. p. 395. pl. 24. n. 418 (aber von J. 1013). G. 10. 59 ½ Gr. G. e.
11571 Anderthalb Para, gepr. zu Missr im J. ? G. 7. 11 Gr. M. e.
11572 Desgl. gepr. ebenda im J. 1012. G. 8. 10 ½ Gr. Z. g. e.
11573—74 Desgl. zwei ähnliche Stücke. G. 6 ½. 10 und 9 Gr. Loch. Z. g. e.

11575 Desgl. gepr. zu Amid.? im J. 1012. Av. Tughra. G. 6. 11½ Gr. Loch. Z. g. e.
11576 Para, viereckig, gepr. zu Tunus (Tunis) im J. 1012. Marsden I. p. 396. tab. 24. n. 420. G. 7/6. 8 Gr. S. g. e.
11577—78 Desgl. zwei ähnliche Stücke. G. 7/7. 8 Gr. Z. g. e.
11579 Desgl. Viereckig, gepr. zu Tunus? im J.? G. 7/5. 6 Gr. Z. g. e.
11580—81 Desgl. zwei ähnliche Stücke. 6 Gr. Z. g. e.
11582 Kupfermünze, gepr. zu Tunus im J. ? G. 6. Z. g. e.

Mustafa I., Sohn des Mohammed III. 1026 (1617).

11583 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1026 (1617). G. 11. 56/60 Duc. Loch. Z. g. e. Ueberprägt.

Osman II., Sohn des Ahmed I. 1026 (1617)—1032 (1622).

11584 Onlik (Silbermünze zu 10 Para), gepr. zu Chandscha (in Persien) im J. 1027 (1618). Marsden tab. 24. n. 421 eine ähnliche von Constantinopel. G. 8. ⅛ L. 7½ Gr. Z. g. e. RR.

Murad IV., Sohn des Ahmed I. 1032 (1622)—1049 (1639).

11585 Para, gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1032 (1622). G. 7. 1/32 L. M. e.

Ibrahim I., Sohn des Ahmed I. 1049 (1639)—1058 (1648).

11586 Onlik (Silbermünze zu 10 Para), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J.? G. 8. 5/32 L. 3 Gr. Z. g. e.
11587 Beschlik (Silberm. zu 5 Para), gepr. zu Kostantinije im J. 1049. Av. Tughra. Marsden I. p. 400. pl. 24. n. 426. G. 8. 3/32 L. 2 Gr. Z. g. e.
11588 Desgl. eben so. G. 8. 3/32 L. Loch, sonst z. g. e.
11589 Desgl. eben so. G. 7. 1/16 L. 4 Gr. Loch. G. e.
11590 Desgl. gepr. ebenda im J. ? Av. Tughra. G. 7. 1/16 L. 4 Gr. Z. g. e.
11591 Desgl. eben so. 1/16 L. 6 Gr. Loch, sonst z. g. e.
11592 Doppelter Para, gepr. zu Kostantinije im J.? Av. Tughra. G. 6½. 17 Gr. Loch. Z. g. e.
11593 Para, gepr. zu Kostantinije im J. 1049. G. 6. 5 Gr. Z. g. e.
11594 Desgl. gepr. zu Missr (Kairo) im J. ? G. 6. 4 Gr. Z. g. e.
11595 Asper, gepr. zu Kostantinije im J. 1049. G. 4. 2 Gr. Loch. Z. g. e.
11596 Desgl. eben so. G. 4½. 3 Gr. G. e.
11597 Desgl. von unbestimmtem Orte und Datum. G. 4. 2½ Gr. Z. g. e.

Mohammed IV., Sohn des Ibrahim I. 1058 (1648)—1099 (1687).

11598 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Dschesair (Algier) im J. 1086 (1675). G. 10. 58/60 Duc. Loch, sonst g. e. R.
11599 Onlik (Silbermünze zu 10 Para), gepr. zu Haleb (Aleppo) im J. 1058 (1648). G. 9. ⅛ L. 2 Gr. Loch. Z. g. e. RR.
11600 Doppelter Para, gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1058. G. 7. 12 Gr. Z. g. e.
11601 Asper, gept. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1058. G. 5. 3 Gr. Z. g. e.
11602 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 4. 4 Gr. Z. g. e.
11603 Kupfermünze, gepr. zu Tunus (Tunis) im J. 1058. G. 7. G. e.
11604—5 Desgl. zwei Stücke, gepr. ebenda im J. ? G. 7 und 8. (Länglich.) Z. g. e.
11606—7 Desgl. Zwei Stücke, gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis in Afrika) im J. 1078 (1667). G. 6½. G. e.

11608 Einseitiges achteckiges Messingzeichen, worauf das Tughra des Sultan Mohammed IV. G. $^{17}/_{14}$. G. e. RR.

Suleiman II., Sohn des Ibrahim I. 1099 (1687)—1102 (1690).

11609 Altmischlik (1 $^1/_2$ Piaster) oder doppelter Zolota, gepr. zu Kostantinije (Konstantinopel) im J. 1099 (1687). Marsden I. p. 403. pl. 24. Nr. 434. G. 18. 1 $^1/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

11610—25 Sechzehn Kupfermünzen, gepr. zu Kostantinije im J. 1099. Marsden I. p. 404. pl. 24. Nr. 435. G. 9. G. e.

11626—36 Eilf dgl. gepr. zu Serai (bei Constantinopel) im J. 1100 (1688). G. 9. G. e.

Ahmed II., Sohn des Ibrahim I. 1102 (1690)—1106 (1694).

11637 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Missr (Kairo)? im J. 1102. Marsden I. p. 405. G. 11. $^{53}/_{60}$ Duc. Loch, sonst g. e.

11638 Desgl., gepr. zu Tunus (Tunis) im J. 1102 (1690)? G. 10. $^{58}/_{60}$ Duc. Loch, sonst g. e. (Wahrscheinlich diesem Sultan gehörig).

Ahmed III., Sohn des Mohammed IV. 1115 (1703)—1143 (1730).

11639 Altmischlik (1 $^1/_2$ Piaster), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1115 (1703). Beiderseits 4 Zeilen Schrift. G. 17. 1 $^3/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

11640 Jarimlik ($^1/_2$ Piaster), gepr. zu Kostantinije im J. 1115. Rev. Tughra. Marsden l. c. Nr. 447, jedoch kleiner. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

11641 Desgl., gepr. ebenda im selben J. auf beiden Seiten Schrift. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

11642—43 Desgl. zwei ähnliche Stücke. G. e.

11644 On-Beschlik (zu 15 Para)? gepr. zu Kostantinije im J. 1115. Rev. Tughra. In der dritten Zeile des Av. ein Münzzeichen, bestehend aus den Buchstaben Ssad und Elif. Marsden I. pl. 25. Nr. 451. G. 11. Fast $^3/_8$ Loth. G. e.

11645 Onlik (zu 10 Para), gepr. ebenda im selben J. Im Av. dass. Zeichen. G. 9. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

11646 Beschlik (zu 5 Para), eben so. G. 9. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. Loch, sonst g. e.

11647—50 Para, gepr. zu Kostantinije im J. 1115. Av. Tughra. Vier Stücke. Gr. 7 $^1/_2$. 10 Gr. S. g. e.

11651—52 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ha neben der Jahreszahl im Rev. G. 6 $^1/_2$. 9 Gr. und 10 Gr. S. g. e.

11653—55 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Dal im Rev. Drei Stück. G. 7. 11 Gr. u. 10 Gr. (Loch), 7 Gr. G. e.

11656 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Re im Rev. G. 7. 11 Gr. G. e.

11657 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Mim im Rev. G. 6 $^1/_2$. 9 Gr. Abgegriffen.

11658 Desgl., gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1115. Marsden I. p. 411. G. 7. 9 Gr. Loch, sonst g. e.

11659 Ikilik (zu 2 Asper), gepr. zu Kostantinije im J. 1115. G. 6. 7 Gr. Loch. G. e.

11660 Desgl. gepr. zu Islambol (Constantinopel) im J. 1115. Mit dem Buchstaben Ain im Rev. Marsden pl. 25. Nr. 461. G. 6. 7 Gr. S. g. e.

11661—62 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ain im Rev. Zwei Stücke. G. 6. 7 Gr. G. e.

11663—64 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Mim im Rev. Zwei Stücke. G: 6. 7 Gr. G. e.

11665 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ja im Rev. G. 6. 7 Gr. Loch. G. e.

11666 Halber Para, gepr. zu Kostantinije im J. 1115. Beiderseits Schrift. Marsden I. p. 410. G. 5. 5 Gr. S. g. e.
11667 Asper, gepr. zu Kostantinije im J. 1115. Beiderseits Schrift. Marsden pl. 25. Nr. 409. G. 4. 2½ Gr. S. g. e.
11668—71 Desgl. fünf ähnliche Stücke. G. e.
11672 Desgl., gepr. ebenda im selben J. Av. Tughra. Rev. den Buchstaben Re neben der Jahreszahl. G. 4. 3 Gr. G. e.
11673—74 Kupfermünzen, gepr. zu Missr im J. 1115. G. 9. M. e.
11675 Desgl., gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis). G. 6. G. e.

Mahmud I., Sohn des Mustafa II. 1143 (1730)—1168 (1754).

11676 Anderthalb Funduk, gepr. zu Islambol (Constantinopel) im J. 1143 (1730). Mit dem Buchstaben Ain, Be (Ab) im Rev. Marsden I. p. 413, p. 25. Nr. 463. G. 13. 1 28/60 Duc. Loch. G. e.
11677 Desgl. gepr. zu Islambol im J. 1143. Mit dem Buchstaben Mim in der dritten Zeile des Av. G. 9. 45/60 Duc. Geringhältig. G. e.
11678 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis) im J. 1143. G. 11. 55/60 Duc. Loch. Z. g. e.
11679 Zermahbub, eben so, mit dem Buchstaben Ssad in der dritten Zeile des Av. G. 8. 31/60 Duc. Geringhältig. G. e.
11680 Nissfije (halber Funduk), gepr. zu Islambol im J. 1143. Mit den Buchstaben Ain, Be (Ab) in der dritten Zeile des Av. G. 8. 20/60 Duc. Loch. S. g. e.
11681 Desgl. eben so, aber mit dem Buchstaben Ain in der dritten Zeile des Av. G. 7½. 22 Gr. Loch. G. e.
11682 Rubije (Viertel Funduk), gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1144 (1731). G. 6. 13 Gran. Zwei Löcher, sonst z. g. e.
11683 Ikilik (dopp. Piaster), Silberm., gepr. zu Kostantinije i. J. 1143. Mit den Buchstaben Ain, Be (Ab) in der dritten Zeile des Av. Marsden I. p. 415. G. 19. 1 19/32 L. 5 Gr. S. g. e.
11684 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Mim im Av. G. 18. 1 15/32 L. 5 Gr. G. e.
11685 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ain, Elif (Åa). Sehr geringhältig. G. 18. 1 7/16 L. 1 Gr. G. e.
11686 Ghrusch (Piaster), gepr. zu Kostantinije im J. 1143. Mit dem Buchstaben Ain in der dritten Zeile des Av. G. 14. ¾ L. 3 Gr. G. e.
11687 Jarimlik (halber Piaster), gepr. eben da im selb. J. mit dem Buchstaben Waw in der dritten Zeile das Av. G. 11. 5/16 L. 7 Gr. Loch. Z. g. e.
11688 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Mim im Av. G. 11. Fast 7/16 L. G. e.
11689 Desgl. eben so, mit den Buchstaben Ain, Elif (Aa) im Av. G. 11. 11/32 L. Z. g. e.
11690 On-Beschlik (zu 15 Para), gepr. zu Kostantinije im J. 1143. Mit dem Buchstaben Mim in der dritten Zeile des Av. Marsden pl. 25. Nr. 475. G. 9. 3/16 L. 2 Gr. G. e.
11691 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ssad. G. 9. 5/32 L. 4 Gr. G. e.
11692 Desgl. eben so, mit den Buchstaben Ain, Elif (Aa). G. 9. 1/8 L. 7 Gr. G. e.
11693 Beschlik (zu 5 Para), gepr. zu Tunus (Tunis) im J. 1152 (1739). G. 7. 1/16 L. G. e.
11694 Desgl., gepr. ebenda im J. 1153 (1740). G. 7. 1/16 L. G. e.
11695 Desgl., gepr. ebenda im J. 1164 (1750). G. 6½. 17 Gr. S. g. e.

11696—99 Para, gepr. zu Kostantinije im J. 1143. Mit dem Buchstaben Ha im Rev. neben der Jahrzahl. Vier Stücke. Marsden I. p. 415. G. 7. 10 Gr. S. g. e. G. e. Abgegriffen. Loch.
11700 Desgl. ebenso. mit dem Buchst. Ha, Elif (Ha). G. $7\frac{1}{2}$. 11 Gr. Z. g. e.
11701—2 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ssad im Rev. Zwei Stücke. G. $7\frac{1}{2}$. 10 Gr. 9 Gr. Loch.
11703—5 Desgl. ebenso, mit dem Buchstaben Nun im Rev. Drei Stücke. G. $7\frac{1}{2}$. 10 Gr. Zwei durchlöchert.
11706—7 Desgl. eben so, mit verwischten Münzzeichen. Zwei Stücke. G. $7\frac{1}{2}$. 7 Gr. 8 Gr. Beide Loch.
11708 Desgl. geprägt zu Missr (Kairo) im J. 1143. Marsden pl. 25. n. 465. G. 7. 8 Gr. G. e.
11709—12 Desgl. vier ähnliche Stücke. Z. g. e.
11713 Bleimünze, geprägt zu Tarabolosi gharb. G. 7. Z. g. e.

Osman III., Sohn des Mustafa II. 1168 (1754) — 1171 (1757).

11714 Onlik (zu 10 Para) oder Beschlik (zu 5 Para), gepr zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1168 (1754). Av. Vier Zeilen und der Buchstabe Ha in der 3. Rev. Tughra. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

Mustafa III., Sohn des Ahmed III. 1171 (1757) — 1187 (1774).

11715 Funduk (Goldzechine), geprägt zu Islambol (Constantinopel) im J. 1171 und 8 (im Av.) = 1178 (1764). Marsden I. p. 419. G. 10. $\frac{45}{60}$ Duc. Loch. G. e.
11716 Desgl., gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1171 (1757). G. 9. $\frac{44}{60}$ Duc. S. g. e.
11717 Nissfije (halber Funduk), gepr. ebenda im J. 1171 und 9 (im Av.) = 1179 (1765). Marsden I. pl. 26. n. 486 (wo jedoch grösser). G. 8. $\frac{21}{60}$ Duc. 2 Löcher. G. e.
11718 Jüzlik (zu $2\frac{1}{2}$ Piaster), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 82 (im Av.), d. i. im J. 1182 (1768). G. 19. $1\frac{21}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.
11719 Altmischlik (zu $1\frac{1}{2}$ Piaster), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 5 oben (im Rev.) = 1175 (1761). Av. Tughra. Rev. Blos Prägort und Datum. G. 18. $1\frac{3}{32}$ L. Z. g. e.
11720 Desgl., geprägt ebenda, im J. 1171 und 81 (im Rev.), d. i. im J. 1181 (1767). G. 17. $1\frac{1}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
11721 Desgl. eben so, mit 86, d. i. vom J. 1186 (1772). G. 17. $1\frac{3}{32}$ L. Z. g. e.
11722 Desgl. eben so, mit 83, d. i. vom J. 1183 (1769). G. 17. Sehr geringhältig, fast Kupfer. Z. g. e.
11723 Desgl., geprägt zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1171 und 10 (in der 3. Zeile des Av.) = 1180 (1766). G. 17. 1 L. S. g. e.
11724 Ghrusch (Piaster), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 2 (in der 3. Zeile des Av.) = 1172 (1758). G. 17. $\frac{13}{16}$ L. G. e.
11725 Desgl. ebenso, mit 87 (im Av.), d. i. vom J. 1187 (1774). G. 16. $\frac{52}{32}$ L. 7 Gr. G. e.
11726 Zolota oder Otuzlik (zu 30 Para), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 7 (im Rev.) = 1177 (1763). G. 15. $\frac{9}{16}$ L. 5 Gr. G. e.
11727 Desgl. eben so, mit 82 im Rev. d. i. v. J. 1182. G. 15. $\frac{9}{16}$ L. G. e.
11728 Desgl. eben so, mit 87 im Rev., d. i. v. J. 1187. G. 15. $\frac{1}{2}$ L. 5 Gr. G. e. Loch.
11729 On-Beschlik (zu 15 Para), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 2 (oben im Rev.) = 1172 (1758). Marsden pl. 26. n. 491, G. 11. $\frac{4}{16}$ L. 3 Gr. G. e.
11730 Desgl. eben so, mit 7, d. i. vom J. 1177. Z. g. e.

11731 Desgl. eben so, mit 8, d. i. vom J. 1178. S. g. e.
11732 Desgl. eben so, mit 83 (oben im Rev. ebenfalls), d. i. vom J. 1183. Loch. Etwas abgenützt.
11733 Desgl. ebenso, mit 84 (ebenda), d. i. vom J. 1184 (1770). S. g. e.
11734 Onlik (zu 10 Para), gepr. zu Islambol im J. 1171 und 7 (im Rev.) = 1177. G. 9. $\frac{1}{8}$ L. G. e.
11735 Desgl. eben so, mit 9, d. i. vom J. 1179. S. g. e.
11736 Desgl., gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1172. G. 10. $\frac{3}{16}$ L. Von besserem Gehalte. S. g. e.
11737 Beschlik (zu 5 Para), gepr. ebenda im J. 1183. G. 7. $\frac{1}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
11738 Desgl., geprägt ebenda im J. 1185. G. 7. $\frac{3}{32}$ L. Von besserem Gehalte. S. g. e.
11739 Doppelter Para? gepr. zu Tunus (Tunis) im J. 1174. G. 6. 13 Gr. G. e.
11740 Para, geprägt zu Islambol im J. 1171 und 8 (im Rev.) = 1178. G. 7. 7 Gr. M. e.
11741 Desgl. ebenso mit 82 (im Rev.), d. i. vom J. 1182. Die Zahl des Regierungsantrittes ist falsch 1172. G. 7. 7 Gr. G. e.
11742 Desgl. ebenso, mit 85 (im Rev.), d. i. vom J. 1185. M. e.
11743—44 Desgl. zwei Stücke eben so, mit 87 (im Rev.), d. i. vom J. 1187. Z. g. e.
11745 Desgl. geprägt zu Missr im J. 1171 mit den Buchstaben Ha, Elif (Ha) im Rev. G. 7. 6 Gr. Loch. Z. g. e.
11746 Desgl. eben so, mit dem Buchstaben Ha im Rev. G. 8. 6 Gr. Z. g. e. Loch.
11747 Desgl. eben so, mit dem Namen Ali an der Stelle jenes Münzzeichens. G. 7. 6 Gr. M. e.
11748 Asper, gepr. zu Islambol im J. 1171 und 83 (im Rev.), d. i. vom J. 1183. G. 5. $2\frac{1}{2}$ Gr. G. e.
11749 Münze, eben so, mit 81 (im Rev.), d. i. vom J. 1181. Doppelt geprägt. Hat die Grösse eines Para und das Gewicht eines Asper. G. 6. $2\frac{1}{2}$ Gr. Loch. Z. g. e
11750 Kupfermünze, gepr. zu Konstantinije? im J. 1171. G. $9\frac{1}{2}$. M. e.
11751 Desgl., gepr. zu Tunus im J. 1171. G. 9. Z. g. e.
11752—53 Desgl. zwei Stücke, ebenda gepr. im J. 1173.
11754—55 Desgl. zwei Stücke, ebenda gepr. im J. 1174.
11756 Desgl., geprägt ebenda im J. 1175.
11757 Desgl., geprägt ebenda im J. 1176.
11758—59 Desgl. zwei Stücke, gepr. ebenda im J. 1177.
11760 Desgl. gepr. ebenda im J. 1178.
11761—63 Desgl. drei Stücke, gepr. ebenda im J. 1187.
11764—66 Desgl. drei Stücke, geprägt ebenda mit undeutlichen Jahreszahlen.
11767 Desgl., gepr. ebenda im J. 1173. Kleinere Art. G. 6. M. e.

Abdulhamid, Sohn des Ahmed III. 1187 (1774) — 1203 (1789).

11768 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1198 (1783). G. 10. $\frac{54}{60}$ Duc. S. g. e.
11769 Zermahbub, gepr. zu Islambol (Constantinopel) im J. 1187 und 8 (in d. 3. Zeile des Av.) = 1193 (1779). Marsden I. p. 422. G. 10. $\frac{45}{60}$ Duc. Schön u. s. g. e.
11770 Rubije (Viertel Funduk), gepr. ebenda im J. 1187 und 6 (oben im Rev.) = 1191 (1777). G. 7. $\frac{15}{60}$ Duc. Loch. G. e.
11771 Jüzlik ($2\frac{1}{2}$ Piaster), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1187 und 11 (in der 3. Zeile des Av.) = 1197 (1782). G. 20. $1\frac{1}{2}$ L. 7 Gr. G. e.
11772 Desgl., geprägt ebenda im J. 1187 und 16 (oben im Rev.) = 1202 (1788). G. 21. $1\frac{23}{32}$ L. 4 Gr. G. e.

11773 Ghrusch (Piaster), gepr. ebenda im J. 1187 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1187 (1774). Marsden pl. 26 n. 501. G. 16. 13/16 L. S. g. e.
11774 Desgl. eben so, mit 2, d. i. vom J. 1188 (1775). G. 16. 25/32 L. 5 Gr. G. e.
11775 Desgl. eben so, mit 15, d. i. vom J. 1201 (1787). G. 16. 3/4 L. 2 Gr. G. e.
11776 Zolota, Otuzlik (zu 30 Para), gepr. ebenda im J. 1187 mit 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1187. G. 14. 1/2 L. 4 Gr. Z. g. e.
11777 Desgl. eben so, mit 4, d. i. vom J. 1190 (1777). G. 14. 17/32 L. 2 Gr. G. e.
11778 Desgl. eben so, mit 5, d. i. vom J. 1191 (1778). G. 14. 9/16 L. G. e.
11779 On-Beschlik (zu 15 Para), gepr. ebenda im J. 1187 und 15 (in der 3. Zeile des Av.) = 1201. Marsden pl. 26. n. 501. G. 11. 1/4 L. 5 Gr. S. g. e.
11780 Desgl. geprägt zu Tunus (Tunis) im J. 1194 (1780). G. 13. 3/8 L. 7 Gr. G. e.
11781 Onlik (zu 10 Para) gepr. zu Kostantinije im J. 1187 und 4 (in der 3. Zeile des Av.) = 1190. G. 9. 1/8 L. S. g. e.
11782 Desgl. eben so, andere Stämpel. G. 9. 1/8 L. 2 Gr. S. g. e.
11783 Desgl. eben so, mit 14, d. i. vom J. 1200 (1786). G. 9. 1/8 L. 4 Gr. S. g. e.
11784 Desgl., gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1195 (1781). G. 7. 1/16 L. 7 Gr. G. e
11785 Para, gepr. zu Kostantinije im J. 1187 und 4 (oben im Rev.) = 1190. G. 7. 6 1/2 Gr. Z. g. e.
11786 Desgl. eben so, mit 7, d. i. vom J. 1193. G. 7. 8 Gr. G. e.
11787 Desgl. eben so, mit 8, d. i. vom J. 1194. G 7. 7 1/2 Gr. G. e.
11788 Desgl. eben so, mit 11, d. i. vom J. 1197. G. 7. 6 1/2 Gr. G. e.
11789 Desgl. eben so, mit 15, d. i. vom J. 1201. G. 7. 6 Gr. G. e.
11790 Desgl. eben so, mit ? von unbestimmtem Jahre. M. e.
11791—93 Desgl., gepr. zu Missr. im J. 1187. Drei Stücke. 7 Gr. und 6 Gr. Z. g. e.
11794 Desgl., gepr. ebenda im J. 1187 und 1 = 1187 (1774). Beide Stämpel sind verkehrt. G. 7. 5 Gr. G. e.
11795 Asper, gepr. zu Kostantinije im J. 1187 und 3 (oben im Rev.) = 1189 (1776). G. 5. 2 1/2 Gr. G. e.
11796—98 Desgl. drei Stücke, eben so, mit 4, d. i. vom J. 1190. G. e.
11799 Kupfermünze, gepr. zu Tunus im J. 1188. G. 9. M. e.
11800 Desgl. gepr. ebenda im J. 1191. G. 9. Z. g. e.
11800/a Desgl., gepr. ebenda im J. 1190. Gr. 5 1/2. Z. g. e.
11801—3 Billonmünzen, gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis) im J. 1187. Die Aufschriften beider Seiten in einem Dreiecke. G. 9 1/2—10. Z. g. e.
11804—6 Kupfermünzen, ebenso. G. 9—9 1/2. Z. g. e.

Selim III., Sohn des Mustafa III. 1203 (1789) — 1222 (1807).

11807 Anderthalb Zermahbub, gepr. zu Islambol im J. 1203 und 8 (in der 3. Zeile des Av.) = 1210 (1796). G. 9. 59/60 Duc. Nett und s. g. e.
11808 Zermahbub, geprägt ebenda im J. 1203 und 2 (oben im Rev.) = 1204 (1790). Marsden I. p. 425. pl. 27. n. 507. G. 11. 40/60 Duc. S. g. e.
11809 Nissfije (1/2 Zermahbub), gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1203 und 1 (im Av.) = 1203 (1789). G. 9. 21/60 Duc. S. g. e.
11810 Desgl., geprägt zu Dschezair (Algier) im J. 1221 (1806). G. 8. 26/60 Duc. G. e.
11811 Rubije (1/4 Zermahbub), gepr. zu Islambol im J. 1203 und 13 (im Rev.) = 1215 (1800). G. 7. 10/60 Duc. S. g. e.
11812 Desgl. eben so, mit 14, d. i. vom J. 1216 (1801). G. 7. 10/60 Duc. S. g. e.
11813 Jüzlik (zu 2 1/2 Piaster), gepr. zu Islambol im J. 1203 und 5 (in der 3. Zeile des Av.) = 1207 (1792). G. 21. 1 13/16 L. 5 Gr. G. e.
11814 Desgl. ebenso mit 9, d. i. vom J. 1211 (1796). G. 20. 1 13/16 L. G. e.

11815 Ikilik (zu 2 Piaster), gepr. ebenda im J. 1203 und 10 (oben im Rev.) = 1212 (1797). G. 19. 1 1/2 L. S. g. e.
11816 Altmischlik (zu 2 1/2 Piaster), gepr. ebenda im J. 1203 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1203. G. 19. 1 3/32 L. 4 Gr. S. g. e.
11817 Ghrusch (Piaster), gepr. ebenda im J. 1203 und 7 (im Rev.) = 1209 (1794). G. 17. 11/16 L. G. e.
11818 Desgl. eben so mit 9, d. i. vom J. 1211. G. 17. 23/32 L. S. g. e.
11819 Jarimlik (zu 1/2 Piaster), gepr. ebenda im J. 1203 und 7 (im Rev.) = 1299. G. 14. 13/32 L. 5 Gr. G. e.
11820 Desgl. eben so, mit 9, d. i. vom J. 1211. G. 14. 13/32 L. 5 Gr. G. e.
11821 Onbeschlik (zu 15 Para), geprägt ebenda im J. 1203 und 3 (im Rev.) = 1205 (1791). G. 11. 3/16 L. 4 Gr. S. g. e.
11822 Desgl. eben so mit 7, d. i. vom J. 1209. G. 11. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.
11823 Desgl. eben so mit 8, d. i. vom J. 1210 (1795). G. 11, 3/16 L. 2 Gr. S. g. e.
11824 Desgl. eben so, aber nur 5/32 L. im Gewichte. S. g. e.
11825 Desgl. eben so mit 13, d. i. vom J. 1215. 3/16 L. 1 Gr. S. g. e.
11826 Desgl. eben so mit 19, d. i. vom J. 1221 (1806). G. 10. 3/16 L. 1 Gr. S. g. e.
11827 Desgl., geprägt zu Dschezair im J. 1214 (1790). G. 10. 3/16 L. S. g. e.
11828 Onlik (zu 10 Para), geprägt ebenda im J. 1207 (1792). G. 7. 3/32 L. G. e.
11829 Beschlik (zu 5 Para), gepr. zu Islambol im J. 1203 und 9 (im Rev.) = 1211. G 9. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.
11830 Desgl. eben so mit 10, d. i. vom J. 1213. G. 9. 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.
11831 Desgl. eben so mit 13, d. i. vom J. 1215. G. 9. 1/16 L. 6 Gr. S. g. e.
11832 Desgl., gepr. zu Dschezair im J. 1108. G. 7. 1/16 L. 5 Gr. G. e.
11833 Desgl., gepr. ebenda im J. 1214. G. 8 Fast viereckig. 1/16 L. 5 Gr. G. e.
11834 Para, gepr. zu Islambol im J. 1203 und 1 (im Rev.) = 1203. G. 7. 5 Gr. G. e.
11835—36 Desgl. eben so mit 2, d. i. vom J. 1204. Zwei Stücke. G. 7. 5 Gr. S. g. e.
11837 Desgl. eben so mit 3, d. i. vom J. 1205 (1790). G. 7. 5 Gr. G. e.
11838—42 Desgl. eben so mit 17, d. i. vom J. 1219 (1804). Fünf Stücke. Z. g. e.
11843 Desgl. eben so mit 18, d. i. vom J. 1210. G. 7. 7 Gr. G. e.
11844—45 Desgl. eben so, mit unbestimmter Zahl. Zwei Stücke. G. u. z. g. e.
11846 Asper, gepr. ebenda im J. 1203 und 4 (im Rev.) = 1206. G. 5. 2 Gr. G. e.
11847 Kupfermünze, gepr. zu Tharabolosi gharb (Tripolis) im J. 13, d. i. wahrscheinlich für 1213. G. 14. G. e. RR.

Mustafa IV., Sohn des Abdulhamid. 1222 (1807) — 1223 (1808).

11848 Funduk (Goldzechine), gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1223 (1808). G. 10. 51/60 Duc. S. g. e.
11849 Ghrusch (Piaster), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1222 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1222 (1807). G. 16. 3/4 L. G. e.
11850 Desgl, wie der vorige, von andern Stämpeln. G. 16. 3/4 L. G. e.
11851 Onbeschlik (zu 15 Para), gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1223. G. 9 1/2. 3/16 L. 1 Gr. G. e.
11852 Beschlik (zu 5 Para), gepr. zu Kostantinije im J. 1222 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1222. G. 9. 1/16 L. 8 Gr. G. e.
11853 Para, gepr. ebenda im J. 1222 und 1 (im Rev.) = 1222. G. 7. 5 1/2 Gr. S. g. e.
11854—57 Desgl., vier ähnliche Stücke. S. g. e.

Mahmud II., Sohn des Abdulhamid. 1223 (1808) — 1255 (1837).

11858 Silberne Denkmünze. Av. Zwischen zwei Lorbeerzweigen eine Wage, daneben die armenischen Uncial-Buchstaben: G(regor), D(usianz), P(etrus),

M(alachiam), (welches die Namen von 4 Münzmeistern, die später strangulirt wurden.) Rev. Zwischen zwei Lorbeerzweigen ein Blumenstrauss, an dessen Seiten die Jahreszahl 12—32 (1817). G. 6. 13 Gr. S. g. e. R.

11859 Desgl. ebenso, aber von anderen Stämpeln, die armenischen Buchstaben in der Cursivschrift. G. 6. 16 Gr. S. g. e. R.

11860 Desgl. ebenso, aber ohne Buchstaben und Jahreszahl. G. 6. 14 Gr. S. g. e. R.

11861 Medaille. Av. Auf einem Sterne das Tughra, darunter auf einem Halbmonde: NISCHANI IFTICHAR, Zeichen der Berühmung (der von Sultan Mahmud gestiftete Orden). Rev. Ansicht einer Moschee, zu den Seiten: DSCHAMII NUSSRETIJE, das Gebethaus Nussretije (zu Constantinopel), unten die Jahreszahl 1247 (1831). G. 13. $^5/_8$ L. 5 Gr. G. e.

11862 Denkmünze in Gold, gepr. zu Edrene (Adrianopel) im 24. Regierungsjahre des Sultans (1832), als er nach Beendigung des russ. Feldzuges sich in jener Stadt befand. G. 9. $^{31}/_{60}$ Duc. S. g. e.

11863 Zermahbub (Goldmünze), gepr. zu Kostantinije (Constantinopel) im J. 1223 und 11 (im Rev.) = 1233 (1818). Beiderseits Umschrift. G. 10. $^{40}/_{60}$ Duc. S. g. e.

11864 Rubije ($^1/_4$ Zermahbub), gepr. ebenda im J. 1223 und 26 (im Rev.) = 1248 (1832). Beide Seiten in zierlicher Kreiseinfassung. G. 7. 12$^1/_2$ Gr. S. g. e.

11865 Desgl. gewöhnliches Gepräge, gepr. ebenda im J. 1223 und 1 (im Rev.) = 1223. G. 7. $^{13}/_{60}$ Duc. und $^1/_2$ Gr. S. g. e.

11866 Desgl. ebenso mit 4, d. i. vom J. 1226 (1811). G. 6. $^{13}/_{60}$ Duc. S. g. e.

11867 Desgl. ebenso mit 6, d. i. vom J. 1228 (1813). G. 6. $^{13}/_{60}$ Duc. und $^1/_2$ Gr. Zierlich gerändert. S. g. e.

11868 Desgl. ebenso mit 7, d. i. vom J. 1229 (1814). G. 6. $^{14}/_{60}$ Duc. S. g. e. Ebenso gerändert.

11869 Halbe Rubije, gepr. ebenda im J. 1223 und 23 (im Rev.) = 1245 (1829). Beiderseits Schrift und Umschrift. G. 6. $^6/_{60}$ Duc. u. $^1/_2$ Gr. S. g. e.

11870 Ein Drittel-Rubije, gepr. ebenda im J. 1223 und 26 (im Rev.) = 1248 (1832). Beiderseits sternartige Einfassung. G. 5. $^4/_{60}$ Duc. u. $^1/_2$ Gr. S. g. e.

11871 Desgl. gepr. zu Missr (Kairo) im J. 1223 und 20 (im Rev.) = 1242 (1826). G. 5. $^4/_{60}$ Duc. und $^1/_2$ Gr. G. e.

11872 Juzlik (2$^1/_2$ Piaster) Silberm., gepr. zu Kostantinije im J. 1223 und 6 (im Rev.) = 1228 (1811). G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

11873 Desgl., gepr. zu Missr im J. 1223 und 29 (im Rev.) = 1251 (1835). Im Av. unten der Buchstabe Schin u. d. Zahl 20. G. 16. Dick. 1$^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

11874 Ikilik (doppelter Piaster), gepr. zu Kostantinije im J. 1223 und 4 (im Rev.) = 1226 (1809). G. 19. 1$^7/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

11875 Altmischlik (1$^1/_2$ Piaster), gepr. ebenda im J. 1213 und 23 (im Rev.) = 1245. Beiderseits Einfassung von Lorbeerzweigen. G. 18. $^{27}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

11876 Desgl.? (oder Piaster), gepr. ebenda im J. 1223 und 14 (im Rev.) = 1236 (1820). G. 17. $^{21}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.

11877 Desgl., gepr. ebenda im J. 1223 u. 15 (in der 3. Zeile des Av.) = 1237 (1821). G. 15. $^{11}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

11878 Desgl. geprägt ebenda im J. 1223 und 26 (im Rev.) = 1248. G. 15. $^{11}/_{32}$ L. 1 Gr. G. e.

11879 Piaster, gepr. ebenda im J. 1223 und 2 (im Rev.) = 1224 (1809). G. 13. $^1/_4$ L. 6 Gr. G. e.

11880 Desgl. eben so mit 23, d. i. vom J. 1245. G. 12. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

11881 Desgl. eben so mit 26, d. i. vom J. 1248. G. 12. $^3/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

11882 Desgl., geprägt ebenda im J. 1223 und 19 (in der 3. Zeile des Av.) = 1241 (1825). G. 13. $^3/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

11883 Desgl., gepr. zu Missr im J. 1223 und 23 (im Rev.) = 1245. G. 12. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. Loch. G. e.
11884 Desgl., geprägt zu Tunus (Tunis) im J. 1243 (1827). G. 12. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.
11885 Geringhältige Münze in der Grösse eines Piaster, gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis) im J. 1223 und 7 (im Rev.) = 1229 (1812). G. 14. $^5/_8$ L. 2 Gr. G. e.
11886 Jarimlik ($^1/_2$ Piaster), gepr. zu Kostantinije im J. 1223 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1223. G. 10. $^5/_{32}$ L. S. g. e.
11887 Desgl., gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1239 (1823). G. 10 $^1/_8$ L. 4 Gr. G. e.
11888 Onlik (zu 10 Para), gepr. zu Kostantinije im J. 1223 und 1 (in der 3. Zeile des Av.) = 1223. G. 9. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. S g. e.
11889 Desgl. eben so, ganz ähnlich. S. g. e.
11890 Desgl, geprägt zu Kostantinije im J. 1223 und 21 (im Rev.) = 1243 (1827). G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.
11891 Desgl. eben so mit 22, d. i. vom J. 1244 (1828). G. 10. $^1/_{16}$ L 7 Gr. S. g. e.
11892 Desgl. eben so mit 27, d. i. vom J. 1249 (1833). G. 10. $^1/_{16}$ L 6 Gr. S. g. e.
11893 Desgl. gepr. zu Missr im J. 1223 und 23 (im Rev.) = 1245. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.
11893/a Desgl., gepr. zu Dschezair (Algier) im J. 1231 (1813). G. $7^1/_2$. $^3/_{32}$ L. 1 Gr. S. g. e.
11894 Beschlik (zu 5 Para), gepr. ebenda im J. 1223 und 21 (im Rev.) = 1243. G. 8. $^1/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.
11895 Desgl. eben so mit 27, d. i. vom J. 1249. G. 8. $^1/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.
11896—98 Para, gepr. ebenda im J. 1223 und 1 (im Rev.) = 1213. Drei Stücke. G. 6. 5 Gr. G. e.
11899 Desgl. eben so mit 17, d. i. vom J. 1239. G. 6. $3^1/_2$ Gr. G. e.
11900 Desgl., gepr. zu Islambol im J. 1223 und 2 (im Rev.) = 1224 (1809). G. 7. 5 Gr. G. e.
11901—3 Asper, gepr. zu Kostantinije im J. 1223 und 26 (im Rev.) = 1248. Drei Stücke. G. 4. $2^1/_2$ Gr. G. e.
11904 Kupfermünze (zu 5 Para), gepr. zu Missr im J. 1223 und 29 (im Rev.) = 1251 (1835). G. 11. G. e.
11905 Desgl. eben so. G. 9. S. g. e.
11906 Desgl. (zu 1 Para) ebenso. G. 8. G. e.
11907 Desgl, geprägt zu Dschezair im J. 1238. G. 8. G. e.
11908 Desgl., geprägt zu Baghdad im J. 1231. Av. Ein Löwe. G. 8. G. e.
11909—10 Desgl. gepr. zu Tarabolosi gharb (Tripolis) im J. 1223. Zwei gleiche Stücke. G. 11.
11911—12 Desgl. ebenso, kleiner. Zwei Stücke. G. 9.
11913 Desgl., gepr. ebenda im J. 1223 nach dem Muster der Silbermünze. 4 Zeilen im Av. Tughra im Rev. G. 11. G. e.
11914 Desgl., gepr. ebenda im J. ? Andere Stämpel. G. 12. Dünn.
11915 Desgl. klein, geprägt ebenda im J. 1223 und 26 (im Rev.) = 1248. G. 9.
11916 Desgl., geprägt ebenda im J. 1223 und 25 (oben im Av.) = 1247. Rev. Bloss ein Ornament. G. 8.
11917—19 Desgl. eben so von unbestimmtem J. Drei Stücke. G. 10.
11920—21 Desgl., gepr. ebenda, ohne Datum. Zwei verschiedene Stücke. G. 8 u. 7.
11922—23 Desgl. ohne Prägort, vom J. 1223 und 3 (im Rev.) = 1246. G. 8 und 7.

Unbestimmte türkische Münzen.

11924 Doppelter Para, aus der ältern Zeit G. 5. 8 Gr. M. e.
11925—26 Zwei dicke Kupfermünzen, gepr. zu Missr (Kairo), vielleicht unter Selim II. G. 8 und 6.

11927—35 Desgl. Neun verschiedene Stücke, unbestimmbar.
11936—42 Desgl. Sieben verschiedene Stücke, kleiner, aus älterer Zeit, sonst unbestimmbar.
11942/a—b Desgl. Unbestimmbar. Gr. 8 u. 7.

Münzen der Fürsten und Städte im türkischen Kaiserstaate in Europa.

Antivari, Stadt in Albanien.

11943 Münze Av. S·GEORG·—ANTVARI. Der heil. Georg zu Pferde von der linken Seite, den Lindwurm erstechend. Rev. ·+·SMARCVS·VENETI. Der beflügelte Löwe des heil. Marcus. Vergl. Zanetti IV. p. 112. G. 8. Messing. G. e. RR.

Bosnien, Königreich.

Tvartko II. Ban, dann König unter dem Namen Stephan Myrza. (1358—1377, † 1391.)

11944 Münze. Av. TVЄRTΩ·—BANI BOSNЄ. Der Ban bis an die Knie, vorwärts gekehrt, in der Rechten ein hohes Schwert, in der Linken einen Kreuzstab. Rev. Innerhalb eines Perlenkreises und einer ovalen Perleneinfassung der Heiland stehend, einen Schein um das Haupt, in der Linken das Evangelium haltend. Zur Rechten $\overline{\mathrm{Ω}}$*, zur Linken $\overline{\mathrm{Ω}}$*. G. 9. 26 Gran. S. g. e. RRRR.

Bulgarien, Königreich.

Unbestimmte Münzen, (wahrscheinlich bulgarisch).

11945 Ohne Umschr. Av. Zwei neben einander stehende Figuren im Fürstengewande, die Hände in die Seite gestemmt, mit einem Diademe auf dem Haupte, zwischen beiden ein langer Kreuzstab, bei dem unten auf der Seite ein Stern. Zur Seite der heraldisch rechts stehenden Figur das Monogramm (B darüber Γ), auf der entgegengesetzten M, darüber ein schiefes Kreuz. Rev. Der stehende Heiland, die Hände emporhebend, auf den Seiten Monogramme. Vergl. Bose über Arab. Byzant. Münzen, abgebildet am Titelblatte p. 21. Vielleicht vom Könige Bogoris (844—890) oder von Johann Ladislaus (Bladischtabus genannt) und Kais. Michael? Vgl. App. II. p. 798. I. G. 9. 25 Gr. G. e. R.
11946 Aehnlich, aber von anderen Stämpeln, und zur Seite des Hauptes des Heilandes IC·— G. 9. 23 Gr. G. e. R.
11947 Aehnlich, von anderen Stämpeln, mit IC—X. G. 10. 29 Gr. G. e. R.
11948 Aehnlich, aber von roherem Gepräge. G. 9. 22 Gr. (2 Löcher). Z. g. e. R.
11949 Aehnlich, von feinerem Gepräge, mit IC—C. G. 10. 27 Gr. (Loch.) G. e. R.
11950 Aehnlich, mit IC—XC. G. 9. 22 Gr. (Loch). G. e. R.
11951 Denar. Av. Cyrillische Umschr. ОЬГЬГОС·ПО. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. Rev. In einer ovalen Einfassung der Heiland stehend, an den äusseren Seiten $\overline{\mathrm{IC}}$—XC. G. 8. Eckig. 15 Gr. G. e. RR.

Stephan Crescimir, zugl. König von Croatien und Dalmatien, im 11. Jahrhunderte?

11952 Denar. Av. STЄPAN·—RЄGIS. Wapenschild, mit Helmschmuck, auf dem eine Krone. Im Felde R*— ein fünfeckiger Stern in einer Kreiseinfassung.

Rev. S·GRƐG—ORI P·L·Á. Der Heilige stehend im bischöfl. Ornate, die Rechte erhoben, in der Linken den Krummstab. G. 8. 16 Gr. G. e.

11953 Desgl. Av. + STƐF·N—ƆRAOL (sic). Vorstellung und Beizeichen, wie vorher, jedoch schärfer ausgeprägt. Rev. S GRƐGO — RI PAPƐ. Der Heilige stehend, wie vorher. G. 8. 17 Gr. Loch, sonst s. g. e.

Georg Terter I, um 1291.

11954 Denar. Av. ДЄСПОТЬ ГЄОРЬГЬ. Georg gekrönt und nach vorn gekehrt sitzend, mit einem grossen Schnurbarte, in der Rechten ein aufrecht gehaltenes Schwert, in der Linken ein Kreuz. Rev. M—A—R—Ɑ—O—C. Ein aufgerichteter Löwe von der linken Seite. Vgl. Szech. tab. 8. n. 65. III. p. 47. G. 6. 17 Gr. Theilweise vergoldet. S. g. e. RR.

Königreiche **Moldau** und **Wallachei.**

Simon Woiwod.

11955 Denar. Av. SI PETP·VVOI VOI. Ein Stierkopf von vorn, zwischen dessen Hörnern ein fünfeckiger Stern, auf der rechten Seite im Felde ein auswärts gekehrter Halbmond, auf der linken ein Kleeblatt an einem Stängel. Rev. SI· MOLDAVIENS. Herzförmiger, zweigetheilter Wapenschild. G. 9. 16 Gr. G. e. R.

11956 Desgl. Av. SIM·PETRI·WOIWO. Vorstellung, wie vorher. Rev. +SI· MOLDAVIƐNSI. Wapen, wie vorher. G. 9. 16 Gr. S. g. e. R.

Katharina II. v. Russland. (1771—1774.)

11957 Kupfermünze zu 3 ДЄНГИ oder 1 Para v. J. 1771. Das gekr. E und der gekr. Doppeladler. Reichardt n. 317. G. 13. G. e. (Aus erbeuteten türkischen Kronen geprägt).

11958 Desgl. v. J. 1771. Av. Vier ins Kreuz gestellte und gekr. doppelte E, in der Mitte II. Rev. Der Doppeladler mit den Wapen, wie vorher, oben 1771, unten ПАРА | 3ДЄНГН; rechts МОЛД links ПО.О. Chaudoir pl. 41. 4. n. 1999. G. 13. G. e.

11959 Para v. 1772 mit dem Wapen der Moldau und Wallachei. Chaudoir n. 2002. G. 13. S. g. e.

11960 Desgl. eben so. G. e.

11961 Doppelter Para v. J. 1772, ähnlich dem vorigen. Chaud. 1996. Reinhardt 413. G. 16. Z. g. e.

11962 Desgl. eben so. S. g. e.

11963 Desgl. v. J. 1774, eben so. S. g. e.

11964—65 Desgl. v. demselben Jahre. Eben so. G. e.

Servien, Königreich.

Unbestimmt.

11066 Denar. Av. MBT··SƐ—D·GORGI. Wapenschild mit einem Wolfskopfe, über dem Schilde ein hoch aufragender Wolf, den Hals gekrönt, im Felde eine Verzierung. Rev. SLAVRƐ—NƆIVS M. Der Heilige stehend, in einer länglichen Perleneinfassung. G. 8. 14 Gr. Loch, sonst scharf und g. e. R.

11967 Desgl. Av. BRA··S·GORGI. Wapenschild und Wapenschmuck, ähnl. dem vorigen. Rev. S VINƆ·—RVALS. Der Heilige in einer ähnlichen Einfassung stehend, in der Rechten eine Blume oder ein Rauchfass? G. 8. 15 Gr. G. e. RR.

11968 Desgl. Stehende Figur bis an die Knie, vorwärts gekehrt, im Fürstenkleide, das Haupt gekrönt, in der Rechten einen Kreuzstab. Auf jeder Seite des Hauptes ein Engel. Im Felde rechts die Buchstaben ϬΨЂ, zur linken Seite SP. Rev. Der Heiland sitzend, an den Seiten des Hauptes IE—IC, im Felde zur Linken V. G.9. 21 Gr. S. g. e. RRR.

Stephan I. König. (1191—1195.)

11969 Alter Denar. Av. +ТЄФАНЫ КРАЛЬ (Stephan Kral, König). Der gekr. König sitzend auf dem Throne, in der Rechten den Kreuzstab, mit der Linken das über dem Schoosse liegende Schwert fassend. Rev. Der Heiland sitzend, neben dem Haupte IC—XC, an den Seiten N—Ђ. G.9. $^{2}/_{32}$L. 5 Gr. Loch, sonst g. e.

11970 Desgl. ähnlich, aber STЄFЖ—ЯВЭX und im Rev. N—G. G.9. $^{3}/_{32}$L. 2 Gr. Loch, g. e

11971 Desgl. eben so, aber G verwischt. G.9. $^{3}/_{32}$L. 5 Gr. Z. g. e.

Stephan II. (1219—1224.)

11972 Alter Denar. Av. MONЄTA RЄGIS·STЄFAN. Der König, wie vorhev. Rev. wie vorher, aber ohne den Buchstaben an den Seiten. Szech. Miscell. tab. 7. 55. G.9. $^{3}/_{32}$L S. g. e.

11973 Desgl. eben so, aber STЄFANI. G.9. $^{3}/_{32}$L. 4 Gr. S. g. e.

11974 Desgl. ähnlich, von schlechterem Gepräge, auf jeder Seite des Königs ein kleines Kreuz. G.9. $^{3}/_{32}$L. 8 Gr. Z. g. e.

Stephan III. (Urosius I. (1243—1291.)

11975 Alter Denar. Av. TPЄTH CTЄΦ—АNЬD··· (Treti, der dritte?) dieselbe Vorstellung, aber ohne die Kreuze. Rev. wie vorh., auf den Seiten L—P. App. II. p. 798 n. 2. G.10. $^{3}/_{32}$L. 8 Gr. G. e. R.

11976 Desgl. Av. MONЄT—A—RЄGIS VROSI. Der König sitzend, in der Rechten einen Lilienstab, in der Linken den Reichsapfel. Rev. Der Heiland sitzend, beim Haupte IC—XC. G 9. $^{3}/_{32}$L. 6 Gr. G. e.

11977 Desgl. eben so, aber sehr zierlichen Gepräges, und auf jeder Seite des Heilandes eine Lilie. G.9. $^{1}/_{8}$L. Schön und s. g. e.

11978 Desgl. ähnlich, mit MONЄTA·R—ЄGIS·VROSI, im Rev. keine Lilien. G.9. $^{2}/_{8}$L. wen. 2 Gr. S. g. e.

11979 Desgl. Av. VROS—I—VS—RЄX. Der König sitzend, in der Rechten den Lilienscepter, in der Linken den Reichsapfel mit einem Andreaskreuze geziert. Rev. wie vorher, auf jeder Seite des Heilands eine Lilie. G.9. $^{1}/_{8}$ Loth. S. g. e.

11980 Desgl. eben so. G.9½. $^{3}/_{32}$L. 5 Gr. Z. g. e.

Stephan IV. (Dragutinus). (1291—1297.)

11981 Alter Denar. Av. STЄPANVS—RЄX—S·STEPANV. Der König und der Heilige neben einander stehend und eine Fahne haltend. Rev. wie vorher, ohne Lilien. App. II. p. 799. G.9. $^{3}/_{32}$L. G. e.

11982 Desgl. eben so. Loch, sonst scharf u. g. e.

11983 Desgl. Av. ×MONITA (sic)—R··STЄFЖ. Ein Brustharnisch, darüber eine Krone und ein Schild. (Bei Szech. eine Glocke.) Rev. wie vorher, an den Seiten des Heilandes L—V. Szech. Misc. tab. 7 n 53, tom. II. p. 44 n. 36. G.9. $^{1}/_{16}$L. 2 Gr. G. e.

11984 Desgl. Av. STEFANVS—DEI GRA·REX. Dieselbe Vorstellung. Rev. wie vorher, mit И—G. G. 9. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. Z. g. e.
11985—86 Aehnliche Stücke. G. e. (eines durchlöchert).
11987 Desgl. durchlöchert, von einem anderen Stämpel, statt des Schildes eine Blumenverzierung. G. e.

Urosius II. (Milutinus). (1297—1321.)

11988 Alter Denar. Av. VROSIVS—REX—S STEFAN. Der König und der Heilige, neben einander stehend und eine Fahne haltend. Rev. wie vorher, ohne Buchstaben. App. II. 800. 1. G. 9. $^3/_{32}$ L. S. g. e.
11989 Desgl. eben so. Fast $^1/_8$ L. S. g. e.
11990—91 Desgl. Eben so. G. e.

Milosch Obrenowitsch, Fürst seit 1814.

11992 Abdruck seines grossen Siegels in Zinn mit russischer Umschrift. G. 35. S. g. e.

Wallachei, Fürstenthum.

Wladislaus, Sohn Alexanders. (1363—1373.)

11993 Kleiner Denar. Av. + Iω ВАдДН·····ОНВ.ДГN. Zweifeldiges Wapen. Rev. +Iω ВАдДНС—··· ОНВ. (Woiwode). Ein auf einer Pflanze stehender Adler. G. 6. 9 Gr. Loch. Z. g. e. RR.

Johann Myrxe (Myrtsche). (1393—1419.)

11994 Kleiner Denar. Av. + Iω МРZЧд.ВОЕ. Zweifeldiges Wapen, nach der Länge getheilt, im rechten Felde drei Querstreifen, im linken K. Rev. +Iω· МРZ(Ч)д ВО. Ein links gewendeter Adler auf einem mit einem Kreuze bezeichneten Helme; im Felde K. S. Engel Gesch. der Moldau und Wallachei I. 156. G. 6. 6 Gr. Z. g. e. R.
11995 Desgl. wie der vorige. G. 6. 6 Gr. G. e. R.
11996 Desgl. wie der vorige. G. 6. 6 Gr. G. e. R.
11997—99 Desgl. eben so, weniger vollständig.
12000 Desgl. ähnlich, im linken Felde des Wapens O statt K und im Rev. der Adler auf einem Helme stehend. G. 6. 6 Gr. Z. g. e.
12001 Desgl. ähnlich, im Wapen б (g) statt O und im Rev. der Adler, wie gewöhnlich auf einem Helme, im Felde aber P. G. 6. 6 Gr. G. e. RR.

Myrxa II., natürlicher Sohn des Vorigen. (1419—1420.)

12002 Kl. Denar. Av. I—ω M—UOIK. Der Woiwode stehend, in der Rechten ein Speer, in der Linken den Reichsapfel. Rev. + Iω M—ȣVOI K. Ein schräge gestellter, nach der Länge getheilter Wapenschild, im rechten Felde drei Querstreifen, im linken ein Stern, über dem Schilde ein Helm, worauf ein Adler. G. 6 $^1/_2$. 7 Gr. G. e. RR.
12003 Desgl. ähnlich, aber Iω M | ȣVOIB im Av. G, 6 $^1/_2$. 6 $^1/_2$ Gr. G. e. RR.
12004 Desgl. ähnlich, aber IωMIVI—dVdB. (Verprägt). G. 7. 7 Gr. G. e. RR.

Constantin Bassaraba v. Brankowar, Fürst. (1688—1714.)

12005 Goldmedaille v. 1713 (v. Hedlinger). Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. das gekr. Wapen, Stämpelrisse. Szech. Misc. tab. II. 15. tom. III. p. 43, je-

doch darin abweichend, dass die Buchstaben C — H im Rev. zwischen dem Schilde und den Festons, und zu beiden Seiten des Brustbildes die Gewichtszahl 6 eingeschlagen. G. 16. 6 Duc. im Gewicht. Schön u. s. g. e. RR.

12006 Dieselbe Med. in Silber, mit wenigeren Stämpelrissen. G. 16. $^7/_8$ L. S. g. e.

Constantin Hangerli, Hospodar. († 1797.)

12007 Kl. Med. ohne J. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Ein stehender Adler, oben Kreuz, Sonne und Halbmond. App. III. 4220. G. 11. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. (Geringhältig).

Paul I., Kaiser v. Russland. († 1801.)

12008 Denkmünze v. 1797. Das gekr. P·I. Rev. wie vorher. App. III. 4222. G. 11. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

3. Das Königreich Griechenland.

Unter der Regentschaft von Kapodistrias.

12009 Kupfermünze zu 20 Lepta. Av. *ΚΥΒΕΡΝΕΤΗΣ Ι·Α·ΚΑΠΟΔΙΣΤΡΙΑΣ.* In der Mitte zwischen einem Lorbeer- und Palmenzweige, 20 | *ΛΕΠΤΑ*, unten 1831. Rev. *ΕΛΛΗΝΙΚΗ—ΠΟΛΙΤΕΙΑ.* Der Phönix über Flammen, oben ein Kreuz zwischen zwei Sternen, von der rechten Seite einfallende Lichtstrahlen, unten auf einer Erhöhung die Jahrszahl: *αωκα*, G. 16. G. e.

12010 Dieselbe. S. g. e

12011 Desgl. zu 10 Lepta v. 1828, ähnlich der vorigen, oben der Phönix, das Kreuz und die Strahlen innerhalb eines Kreises, ausserhalb, oben die beiden Sterne, unten die griechische Jahresz. G. 15. S. g. e.

12012 Desgl. v. J. 1836, ähnl. der vorigen. G. 14 G. e.

12013—14 Desgl. zu 5 Lepta v. J. 1828, ähnlich der vorigen. G. 13. S. g. e.

12015—17 Degl. zu 1 Lepton v. d. J. 1828, 1830 u. 1831, ähnlich. G. 8. S. g. e.

12018 Silbermünze zu I Phönix v. J. 1828, von ähnlichem Gepräge. G. 10. $^1/_4$ L. 3 Gr. S. g. e.

König **Otto I.**

12019 Thaler zu 5 Drachmen v. J. 1833. Av. *ΟΘΩΝ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ.* Kopf von der rechten Seite, unten *Κ ΦΟΙΤΤ.* Rev. Das gekr. griech. Wapen zwischen Lorbeerzweigen, im Absch. 5 *ΔΡΑΧΜΑΙ*, darunter 1833. Rand gekerbt. G. 17. 1 $^1/_4$ L. 8 Gr. S. g. e.

12020 Drachme. v. J. 1832, von ähnlichem Gepräge. G. 10. $^1/_4$ L. 2 Gr. S. g. e.

12021 $^1/_4$ Drachme v. 1833, ähnlich. G. 7 $^1/_2$. S. g. e.

12022 Kupfermünze zu 10 Lepta v. J. 1836. Gekr. Wapen und Werthbezeichnung. G. 12. G. e.

12023—24 Desgl. zu 5 Lepta v. 1833, ähnl. G. 11. S. g. e.

12025—27 Desgl. zu 2 Lepta v. 1832, ähnl. G. 8. S. g. e.

11028—29 Degsl. zu 1 Lepton v. 1833 und 1839, ähnl. G. 7. S. g. e.

Fürsten und Städte im Königreiche Griechenland.

Achaja.

Gautier I. de Brienne.

12030 Denar. Av. +:G·PRINCEPᴂ. In der Mitte innerhalb eines Kreises ein Kreuz. Rev. ·+·CLARENTIA. Stadtzeichen. Marchant n. 11. G. 8. 12 Gr. G. e.
12031 Desgl. Av. +:G PRINCE ACh. Kreuz, wie vorher. Rev. ᴅ+ᴠ CLARENTIA. Stadtzeichen, wie vorher. G. 8. 14 Gr. G. e. RR.

Ysabella von Villehardouin.

12032 Denar. Av. + YSABELLA·P ACh' Kreuz, wie vorher. Rev. +DECLA-RENCIA' Zeichen, wie vorher. G. 9. 10 Gr. Z. g. e. RR.
12033 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 8. 14 Gr. S. g. e. RR.

Florent de Hainaut, der Vorigen Gemahl.

12034 Denar. Av. +FLORENS P ACh. Kreuz, wie vorher. Rev. +D' CLAREN-CIA. Stadtzeichen, wie vorher. G. 9. 13 Gr. G. e. RR.

Mathilde.

12035 Denar. Av. MATHILDA·PS:P. Kreuz, wie vorher. Rev. + DE CLAREN-CIA. Stadtzeichen, wie vorher. G. 8. 14 Gr. G. e. RRR.

Philipp, Herz. v. Savoyen.

12036 Denar. Av. +PhS D' SAB·P·AChE. Kreuz. Rev. ▾+▾DE CLARENCIA. Stadtzeichen. Auf jeder Seite des Kreuzes in der Umschr. eine Lilie. G. 9. 14 Gr. Z. g. e. RRR.

Carl II. v. Anjou-Neapel. (1285—1309.)

12037 Denar. Av. ·+·K(arolus) R(ex) PRINC ACh(ajae). Kreuz. Rev. ⁑+⁑ DE ⁑ CLARENTIA. Stadtzeichen. Marchant tab. II. n. 13. G. 8. 14 Gr. G. e.
12038—40 Desgl. eben so. G. e.
12041—42 Desgl. eben so, jedoch im Av. ·+:K·R· u. s. w. im Rev. ·+· und blos CLARENTIA (ohne DE). G. 8. G. e.

Athen.*

Guido oder Guilielmo?

12043 Denar. Av. +GVI:DVX:ATENES. Kreuz. wie vorher. Rev. + DE CLA-RENCIA Stadtzeichen. G. 8. 11 Gr. S. g. e. RRR.
12044 Desgl. Av. +GVI·DVX·ATENES. Kreuz, wie vorher. Rev. +THEBA-NI:CIVIS. Stadtzeichen. G. 8. 10 Gr. Z. g. e. RR.

Lepanto, (Naupactus).

Philipp, Fürst v. Tarent. († 1332.)

12045 Denar. Av. +|+|+ PhS·P·TAR·DESP. Kreuz. Rev. +|+|+ NEPANTI CI-VIS. Stadtzeichen. Marchant met. numism. pl. 66. tab. I. 10. G. 8. 14 Gr. G. e. RR.

Navarin.

12046 Medaille auf die daselbst im J. 1827 vorgefallene Seeschlacht v. Boyard. Av. LA FLOTTE ANGLO FRANCO RUSSE VAINQUIT LES TURCS A NAVA-

RIN LE 20 OCTOBRE 1827. Brustbild der Pallas von der rechten Seite, unten der Name des Künstlers. Rev. CODRINGTON—HEIDEN—DE RIGNY. Drei Kronen, dazwischen drei Kreuze. G. 15. 15/16 L. 3 Gr. S. g. e.

Scutari.

12047 Münze. Av. S:STŒFANVS (sic) :SŒVTARŒNSIS. Der Heilige stehend, in der Rechten ein Rauchfass, an den Seiten B—C. Rev. + S MARCVS VENE-TIARVM. Der Venet. Löwe. App. IV. 3347. G. 9. 16 Gr. S. g. e.

12048 Desgl. eben so, sämtliche S verkehrt. 16 Gr. G. e.

12049 Desgl. eben so, aber auf den Seiten des Heiligen P—M. G. 9. 17 Gr. G. e.

12050 Desgl. eben so, aber ···ЄFANVS · SŒVTARЄNSI und im Rev. + S MAR-CVS VЄNЄTIARVM Γ·C: G. 9. 14 Gr. G. e.

12051 Unbestimmte Goldmünze. Av. DMЄ·DI◇LAN. Der heilige Petrus übergibt dem knienden Dogen? die Fahne, längs dieser DVX; rückwärts des Heiligen: S PЄTRVS. Rev. SIT T XPЄ DAI (sic) QV—RЄOIS (sic) ISTЄ DVCA. In einer länglich-spitzigen Einfassung der Heiland, auf der rechten Seite vier, auf der linken Seite fünf Sterne. Eine ähnliche mit EMERICUS DAMBOS s. bei Angel. I. 287. VI. G. 10. 1 Duc. G. e. R.

VI. Reiche von Asien und Afrika.

1. Vorderasien mit Inbegriff von Afrika.

I. Münzen christlicher Herrscher.

Antiochien.

Tancred. († 1112.)

12052 Kupfermünze. Av. Schrift in vier Zeilen: KЄ BOI | ΘHTO ΔV | AO COY T | ANK··· Rev. ···· Brustbild mit Heiligenschein von vorn, in der Linken einen Kreuzstab. Lelewel pl. XVI. n. 19. Marchant, melanges pag. 62. G. 9. Z. g. e. RR.

Roger. (1112—1119.)

12053 Kupfermünze. Av. Schrift in vier Zeilen: POTЄP | ΠPIΓKΠ | OC ANT | IOX. Rev. Der heil. Georg zu Pferde von der rechten Seite, an den Seiten O—ΓOP. G. 9. G. e. RR.

12054 Desgl. Schrift in 3 Zeilen: POTЄЄP | ΠPIΓ·KH | ·C ANT, sonst wie der vorige. G. e. RR.

12055 Kupferm. Av. Ein Kreuz, in dessen Winkeln: ·—S—E—T. Rev. Der Heilige stehend, die Rechte erhebend, in der Linken ein langes Kreuz, S···· G. 9. Z. g. e.

Armenische Könige aus dem Hause Rupen in Cilicien.

Lewon (Leo) II. der Grosse, 634 (1185)—668 (1219).

12056 Tram oder Drachme. Av. Thronender König im Ornate, in der Rechten die Lilie, in der Linken den Reichsapfel. Armenische Umschrift: ԼԵՒՈՆ ԹԱԳՈՐ

ԱՄԷՆ ՀԱՅՈՑ + Lewon, König der Armenier. Rev. Doppelkreuz zwischen zwei aufsteigenden Löwen. Umschrift: ԿԱՐՈՂՈՒԹԻՆ ԱՍՏՈԾՈՑ+ Durch die Macht Gottes. G. 10. 1/8 L. 7 Gr. Loch. S. g. e.

12057 Pul oder Kupfermünze. Av. Gekrönter Löwenkopf. Umschrift: ԼԵՒՈՆ ԹԱԳԱՒՈՐ ՀԱՅ+ Lewon, König der Armenier. Rev. Doppelkreuz, unten auf jeder Seite ein Stern. Umschrift: ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱՔՆ Ի ՍԻ+ Geprägt in der Stadt Sis (in Cilicien). Siehe Krafft. Jahrb. der Lit. Bd. CIII. Anzeigebl. p. 11. n. 15. G. 13. G. e.

L'ewon (Leo) III.? 717 (1268)—738 (1289).

12058 Tram (Drachme). Av. Der König zu Pferde nach links sprengend. Umschrift: ԼԵՈՆ ԹԱԳԱՒՈՐ ԱՄԷՆԱՅՆ ՀԱՅ+ Lewon, König von ganz Armenien. Rev. Nach rechts schreitender, gekrönter Löwe, hinter ihm das Doppelkreuz. Umschrift: ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱՔՆ Ի ՍԻՍ + Geprägt in der Stadt Sis. Vgl. Krafft l. c. p. 12. n. 17 — 20. G. 9 1/2. 1/8 Loth 10 Gr. Zwei Löcher. Sonst g. e.

Lewon (Leo) (?).

12059 Tank (Kupfermünze). Av. Der König auf den gekreuzten Beinen sitzend; in der Rechten den Reichapfel, in der Linken das Scepter. Umschrift: ԼԵՒՈՆ ԹԱԳԱՒՈՐ + Lewon, König. Rev. Burgundisches Kreuz mit 4 Lilien zwischen den Schenkeln. Umschr. · ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱՍ + Geprägt in der Stadt S(is). Vergl. Brosset n. 7. G. 9.

Hethum (Otto) II. (?) 738 (1289)—752 (1308).

12060 Pul (Kupfermünze). Av. Der thronende König, in der Rechten das Lilienscepter, in der Linken den Reichsapfel. Umschr.: ՀԵԹՈՒՄ ԹԱԳԱՒՈՐ ՀԱՅՈՑ + Hethum, König der Armenier. Rev. Gleichschenkeliges Kreuz mit vier Strahlen zwischen den Schenkeln. Umschr.: ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱՔՆ Ի ՍԻՍ + Geprägt in der Stadt Sis. Vergl. Krafft l. c. p. 18. n. 35—36. G. 13.

12061 Desgl. Av. Gleichschenkliges Kreuz mit vier Sternen zwischen den Schenkeln. Umschr.: ՀԵԹՈՒՄ ԹԱԳԱՒՈՐ ՀԱ + Hethum, König der Ar(menier). Rev. Nach rechts schreitender Löwe ohne Krone, hinter ihm das einfache Kreuz. Umschr.: ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱՔՆ Ի ՍԻՍ+ Geprägt in der Stadt Sis. Neuer Typus. G. 12. RRR.

Unbestimmt.

12062 Tank (Kupfermünze). Av. Der König nach links reitend. Umschr.: ······ ԱՒՈՐ ՀԱՅ + ·······nig der Arm(enier). Rev. Gleichschenkliges Kreuz mit vier Lilien zwischen den Schenkeln. Umschr.: ՇԻՆԵԱԼ Ի ՔԱՂԱ + Geprägt in der Stadt. Neuer Typus. G. 9. RRR.

Chios, Insel.

12063 Kupferm. Av. +·CIVITAS CHII. In der Mitte ein Kastell, darüber ein halber Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Rev. +·CONRADVS∘REX∘R. In der Mitte ein Kreuz. Argelat. I. tab. 80. G. 8 1/2. Z. g. e. RR.

Georgien.

Irakli II. (Unter russischem Schutze seit 1796.)

12064 Bisty (Kupfermünze). Av. Einköpfiger Adler mit Reichsapfel und Scepter in den Klauen. Unten 1796. Rev. RKL (Irakli) (mit georgischen Lettern),

Münze von Tiflis 1201 (wahrscheinlich für 1210) mit arabischen Lettern. In der Mitte eine Contremarque mit einem georgischen Monogramme. Vgl. Frähn Rec. p. 543. n. 23. G. 14. Dick. G. e.

12065 Abbasi (Silberm.) Av. Lob sei Gott dem Herrn beider Welten. (Arabisch mit persischer Schrift). Rev. Münze von Tiflis 1199 (1785), darüber: O, Gnädiger! (ebenfalls persisch). Vergl. Marsden Nr. 632. Frähn Recensio. p. 543. n. 21. Gr. 9. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. Z. g. e.

12066 Desgl. eben so, nur vom J. 1211 (1796). Vergl. Frähn l. c. p. 544. n. 34. Gr. 9. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

12067—69 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. e.

Giurig XIII.

12070 Desgl. eben so, nur vom J. 1213 (1798). Vergl. Frähn l. c. p. 545. n. 35. Gr. 8. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

12071 Desgl. eben so. G. e.

Russische Herrschaft.

12072 Doppel-Abbasi (Silberm.) Av. In vier Zeilen georgischer Schrift: 40 karthulische Weisspfennige 1804. Unten: Ⴎ · Ⴆ. Rev. Mauerkrone. Eine Zeile georg. Schrift: Tiflis. Palme und Lorbeerzweig gekreuzt. Vergl. Chaud. II. pl. 55. n. 2466. Gr. 11 ½. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr.

12073 Desgl. eben so, nur vom J. 1808. Unten im Av. A·K. Vergl. Frähn die Münzen der gold. Horde. Nr. 486. Appel Rep. IV. n. 1153. Gr. 11. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

12074 Halber Albasi (Silberm.) Av. In vier Zeilen georg. Schrift: 10 karthulische Weisspfennige 1804. Unten Ⴎ·Ⴆ. Rev. wie oben. Vergl. Chaud. Nr. 20508. Gr. 9. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

Samos, Insel.

12075 Medaille des Fürsten Wogorides. Av. *ΣΑΜΙΩΝ Ο ΔΗΜΟΣ.* Ein stehender Pfau, auf dessen linken Seite ein Herrscherstab. Rev. *ΣΥΓΝΩΜΟΣΥΝΗΣ ΕΝΕΚΑ.* In der Mitte ein leerer Lorbeerkranz, darunter 1835. G. 21. 2 L. S. g. e.

12076 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

12077 Siegelabdruck des vom Grosssultan im J. 1833 eingesetzten Fürsten Stephan Wogorides, mit griechischer und französischer Umschrift. G. $^{20}/_{19}$. Oval. Blei. S. g. e.

12078 Dasselbe.

Tarablüs (Tripolis).

Boemund IV.

12079 Schöne Münze. Av. + BOEMVNDVS : COMES. In der Mitte ein Kreuz innerhalb einer aus Halbbögen und Winkeln bestehender Einfassung. Rev. + CIVITAS : TRIPOLI. In der Mitte ein achteckiger Stern innerhalb einer aus acht Halbbögen gebildeten Einfassung. Vergl. Mader I. n. 114. G. 12. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. RRR.

II. Mohammedanische Dynastien.

A. Chalifen.

1. Aus dem Hause Omejje (Ommiaden).

Jezid I. J. 60 (680) — 64 (684).

12079/a. Dirhem (Silbermünze) von sasanidischem Gepräge mit Pehlewi-Legenden, gepr. zu Bassra im J. 62 (682) von dem Statthalter Obeidallah ben Zijad. Siehe Krafft: Ueber H. Prof. Dr. J. Olshausen Entzifferung der Pehlewi-Legenden auf Münzen im CVI. Bde. der Jahrb. der Lit. Anzeigebl. S. 18. n. 3. und die Tafel Nr. 1. RRR. Siehe die Nr. 7115 der griech. Sammlung.

Abdulmelik. J. 65 (685) — 86 (705).

12080 Kupfermünze von gräcisirendem Gepräge. Av. Stehende Figur des Fürsten. Rev. Kreuz auf Stufen. Gepr. zu Himss (Emessa). Vgl. Marsden Nr. 297. Castiglione Nr. 60. G. 8. Z. g. e.

12081 Desgl. ebenso, gepr. zu Sirmin (?). Vgl. Castiglione Nr. 63. G 9. Z. g. e.

12082 Desgl. ebenso, gepr. zu Haleb (Aleppo)? Vgl. Castiglione Nr. 58. G. 7. Dick. G. e.

Hischam. J. 105 (724) — 125 (743).

12083 Fuls (Kupfermünze). Av. Im Namen Gottes | Kein Gott ausser G | ott dem Einen. | Umschrift: Auf Befehl des el-Kasim ben Obeidallah (der vom J. 117 (735) — 123 (740) Steuerverwalter von Aegypten). Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes | . Vergl. Castiglione n. 220. G. 9. Dick. G. e. RR.

12084 Desgl. von ähnlichem Gepräge wie die damaligen Goldmünzen. Gepr. zu ? im J. 11× (73×) G. 7. M. e.

12085 Dirhem (Silbermünze) von der bekannten Form, gepr. zu Wasith im J. 124 (741). Vergl. Castiglione Nr. 10. G. 10 ½. $^3/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

12086 Desgl. ebenso, nur von andern Stämpeln. G. 10. ⅛ L. 1 Gr. Loch,, sonst g. e.

Unbestimmt.

12087—88 Fuls (Kupfermünze) derselben Art, wie die von Castiglione Nr. 49 unrichtig, von Frähn Recensio p. 27** Nr. 7. richtig beschriebene. Zwei Stück. G. 9. und 8. Dick. M. und z. g. e.

12089 Desgl. Av. Kein Gott ausser | Gott, Mohammed | Gesandter Gottes. | Rev. Mohammed ben | Said, Heil | ihm von Gott. G. 9. Dick. G. e. RRR.

12090 Desgl. Av. Im Namen G | ottes. Kein Gott | ausser Gott, | dem Einen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Dschad (?) G. 10. G. e. R.

12091 Desgl. Av. Ein sprengendes Pferd nach rechts. Umschr. Kein Gott ausser Gott dem Einen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | G. 6. G. e. R.

12092 Desgl. Av. Kein Gott, ausser | Gott dem Einen. | ······ | Rev. Dimeschk (Damaskus). Oben und unten Verzierung. G. 7½. M. e.

12093 Desgl. Av. Kein Gott | ausser Gott | dem Einen. | Rev. Geprägt (ist) dieser Fuls | zu Dimeschk (Damaskus). G. 7. M. e.

12094 Desgl. Av. Kein Gott au | sser Gott | Balebek (Heliopolis). Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Vergl. Castiglione Nr. 46. G. 9. G. e.

12095 Desgl. Av. Kein Gott | ausser Gott | Balebek. | Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | G. 6. G. e.

12096 Desgl. Av. Stern. Umschrift. Kein Gott ausser Gott dem Einen. Rev. Stern. Umschr.: ······ G. 8. G. e.
12097 Desgl. ähnliche Anordnung. G. 8. M. e.
12098 Desgl. Av. Im Namen Gottes. | Kein Gott ausser G | ott dem Einen. | Rev. Stern. Umschrift: Mohammed Gesandter Gottes. G. 8. M. e.
12099—12100 Desgl. Aehnliche Stücke. G. 7. und 6. M. e.
12101 Desgl. Av. Stern. Umschr.: Im Namen Gottes. Kein Gott ausser Gott. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. G. 8. Z. g. e.
12102 Desgl. Av. Zwei Zeilen undeutlicher Schrift. Rev. Mohammed | Gesandter Gottes. | G. 7. M. e.
12103 Desgl. Av. Kein Gott | ausser Gott | dem Einen. | mit doppelter Einfassung, zwischen welcher kleine Zirkeln in gleichen Abständen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | In einfacher Einfassung. G. 10. G. e.
12104 Desgl. Av. eben so in viereckiger Einfassung. Rev. Eben so in viereckiger Einfassung. G. 8. Dick. G. e.
12105—11 Desgl. Av. und Rev. eben so, beide in runder Einfassung. Sieben verschiedene, doch ähnliche Stücke.
12112 Desgl. Av. eben so und Rev. eben so, aber beiderseits die Schrift im verkehrten Sinne. G. 6. Dick. R.
12113 Desgl. Av. eben so. Rev. Ein Bäumchen. Umschr.: Mohammed Gesandter Gottes. G. 7. M. e.
12114 Desgl Av. Kein Gott au | sser Gott dem Einen. | Rev. Mohammed | Gesandter Gottes. Zwischen der ersten und zweiten Zeile ein horizontales Bäumchen oder Aestchen. G. 8. M. e.
12115 Av. Gott! Kein | Gott ausser | Gott. | Ein horizontales Bäumchen. Rev. Mohammed | Gesandter Gottes | und sein Diener | *◡* | G. 9. G e.
12116 Desgl. ähnliches Stück. G. 7. G. e.
12117 Desgl. Av. Kein Gott | ausser Gott | dem Einen. | Umschr.: ······ Fürst der Gläubigen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Links ein stehendes Bäumchen. Umschrift unleserlich. G. $9^1/_2$. Z. g. e. R.
Diese letzteren 5 Stücke gehören vielleicht den Ommiaden in Spanien zu.

2. Aus dem Hause Abbas (Abbasiden).

Abbas el-Seffah. J. 132 (750)—136 (753).

12118 Fuls (Kupfermünze). Av. Im Namen Gottes. | Kein Gott ausser G | ott, dem Einen. | Umschrift: Auf Befehl des Fürsten Abdelmelik ben Jezid. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. Umschrift: Im Namen Gottes, ist dieser Fuls geprägt zu Missr (Kairo) im J. 133 (751). Vgl. Frähn Recensio, p. 18. n. 2 G. $9^1/_2$. Z. g. e.
12119—20 Desgl. zwei ähnliche Stücke. G. 8. Dick. M. e.

Abdallah el-Manssur. J. 136 (753) — 158 (775).

12121 Fuls. Av. wie die vorige Umschrift: Auf Befehl des Fürsten el-Abbas ben Mohammed, dessen Siegesruhm Gott erhöhen möge. Rev. wie die vorige. Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Fuls geprägt zu el Dschezire (in Mesopotamien). Abbas war Statthalter von Dschezire vom J. 142 (759) bis 155 (772). Vgl. Frähn Rec. p. 27** n. 8. G. $9^1/_2$. Z. g. e. R.
12122—23 Desgl. zwei ähnliche Stücke. Gr. $9^1/_2$ und 9. Z. g. e.
12124 Desgl. Av. Kein Gott ausser | Gott dem Einen | er hat nicht seines Gleichen. Rev. Moh. | Ges. | Gottes. Umschr.: Moh. Ges. Gottes, er sandte ihn mit der

Leitung und dem wahren Glauben. Die Münze ist wahrscheinlich zu Mossul von Dschafer, dem Sohne des Chalifen und Statthalter daselbst vom J. 145 (762) bis 148 (765). G. 11. G e. RRR.

12125 Desgl., geprägt zu Haleb (Aleppo) im J. 14× (75×) vom Statthalter Ssalih ben Ali, edirt von Assemani Mus. Nan. n. 63—66 und 70, dann von Möller n. 40—41 u. a. G. 10. M. e.

12126 Desgl. eben so, das J. unleserlich. G. 8. M. e.

12127—28 Desgl. zwei ähnliche Stücke, aber im Av. Umschrift: Im Namen Gottes geprägt zu ····· und im Rev. die Umschrift wie in Nr. 12124. G. 9 und 8. M. e. Schlecht erh. RR.

12129 Desgl. Av. wie in N. 12124, keine Umschrift. Rev. wie ebenda, oben u. unten das Wort: Bach (Glück auf!) Umschrift: Im N. G. ist dieser Fuls geprägt in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 155 (772). G. 10. M. e. RRR.

12130 Dinar (Goldmünze) der gewöhnlichen Art, geprägt im J. 157 (774). Vgl. Marsden n. 19. G. 7½. 1 Duc. ½ Gr. S. g. e.

12131 Desgl. eben so, von andern Stämpeln. G. 9. 1 Duc. 10 Gr. S. g. e.

12132 Desgl. eben so, von andern Stämpeln, die Schrift sehr uncorrect und entartet. G. 9½. 1 Duc. 9 Gr. S. g. e.

12133 Desgl. eben so, von anderen, noch uncorrecteren Stämpeln. G. 8½. 1 Duc. 11 Gr. G. e.

12134 Fuls, gepr. zu Kinesrin (in Syrien) im J. 157 (774), die von Castiglione n. 20. und von Frähn Rec. p. 30. n. 64. zuerst richtig edirte Münze. G. 11. Z. g. e.

12135 Desgl. eben so. G. 11. Schlecht e.

Mohammed el-Mehdi. J. 158 (775)—169 (785).

12136 Dirhem (Silbermünze) der gewöhnl. Art, geprägt in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 161 (777). Vergl. Castiglione n. 22. G. 11. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12137 Desgl., geprägt ebenda im J. 162 (778). Vergl. Castiglione n. 23 und Marsden n. 23. G. 11. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12138 Dinar (Goldmünze) der gew. Art, vom J. 164 (780). G. 9. 1 Duc. 12 Gr. G. e.

12139 Desgl. eben so, vom J. 165 (781). Vergl. Marsden n. 26. G. 9. 1 Duc. 12 Gr. G. e.

12140 Desgl. eben so, vom J. 167 (783). G. 9. 1 Duc. 13 Gr. S. g. e.

12141 Desgl. eben so, vom J. 168 (784). G. 9. 1 Duc. 12 Gr. Loch. Z. g. e.

12142 Fuls (Kupfermünze). Av. Kein Gott ausser | Gott dem Einen | er hat nicht seines Gleichen. Keine Umschrift. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Adl (Gerechtigkeit). Umschr.: ····· zu Kufa (?) im J. ···· (wahrscheinl. aus den 60er Jahren des 2. Jahrhs.) Vgl. Adler Mus. cuf. Borg. n. 15. G. 9. M. e.

12143 Dirhem. Av. wie gewöhnlich. Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Dirhem geprägt zu el-Abbasia (?) (in Afrika) im J. ··3 (also 163 [779]). Rev. wie gewöhnlich, oben *3o, unten Jezid (der Statthalter der Provinz Africa vom J. 155 (771) bis 170 (786). G. 11. ⅛ L. 7 Gr. Z. g. e. RRR.

12144 Fuls. Av. wie in N. 12142. Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Fuls geprägt zu ? im J. 162 (778) (?). Rev. wie ebenda. Oben ein Punkt, unten Jezid (der Statthalter von Afrika). Umschrift unleserlich. G. 8½. M. e. RRR.

12145 Desgl. eben so, vom J. 16* (77*). G. 10. Z. g. e. RRR.

12146 Desgl. eben so, die Umschriften sehr unleserlich. G. 8. M. e. RRR.

12147 Desgl. eben so, aber wie es scheint ohne Umschriften. G. 9. Z. g. e. RRR.

Harun el-Reschid. J. 170 (786)—193 (809).

12148 Fuls (Kupfermünze). Av. Kein Gott ausser | Gott, dem Einen, | er hat nicht seines Gleichen. | Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Fuls geprägt zu

Afrikia (?) im J. 175 (791)? Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Oben zweimal: Bach (Glück auf!) unten Nassr (Statthalter von Afrika in den J. 174 (790) — 177 (793). Umschrift unleserlich. G. 10. M. e. RR.

12149 Desgl. eben so, noch weniger erhalten. G. 11. M. e. RR.

12150 Desgl. eben so, im Rev. oben: Adl (Gerechtigkeit), unten Nassr. Die Jahrzahl unleserlich. G. 10½. Z. g. e. RRR.

12151 Dirhem (Silbermünze), gepr. zu Mohammedia (Rei) im J. 176 (792) vom Thronfolger Mohammed Emin. Edirt von Schiepati n. 9. und Frähn Recensio. pag. 16* n. 157. G. 11½. 5/32 L. 3 Gr. G. e.

12152 Fuls. Av. wie in Nr. 12148. Zwischen der zweiten und dritten Zeile: Bach (Glück auf!) Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Fuls geprägt zu Afrikia (Kairowan) im J. 177 (793). Rev. wie ebenda. Oben: Bach (Glück auf!) unten el-Fadhl (Statthalter von Afrika in den J. 176 (792) — 178 (794). Umschr. unleserlich. Vergl. Schiepati n. 5, wo falsch erklärt. G. 9½. Z. g. e. RR.

12153 Dirhem, geprägt in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 180 (796) mit dem Namen des Thronfolgers Mohammed Emin und des Münzmeisters Dschafer. Edirt von Frähn Rec. p. 20* n. 176. G. 12. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12154 Desgl. gepr. zu Afrikia im J. 180 (796). Im Rev. unten ○, oben Harsema (der Name des Statthalters von Afrika vom J. 179 (795) bis 181 (797). Edirt von Frähn. Recensio p. 19* n. 172. G. 11½. 5/32 L. 1 Gr. S. g. e.

12155 Desgl., geprägt ebenda im J. 181 (797) von Mohammed el-Akki, dem Statthalter daselbst vom J. 181 (797) bis 183 (799). Dessen Name im Rev. Vergl. die ganz ähnliche Münze bei Frähn Rec. p. 21* n. 183 vom folgenden Jahre. G. 11. 1/8 L. 8 Gr. S. g. e. RRR.

12156 Desgl., geprägt zu Balch im J. 187 (803) vom Thronfolger Abdallah el-Mamun, dessen Name im Rev. Edirt von Castiglione n. 30 und Frähn Rec. p. 29* n. 217. G. 11. 1/8 L. 7 Gr. M. e.

12157 Desgl, geprägt in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 189 (805). Edirt von Frähn Rec. p. 31* n. 226. G. 11. 5/32 L. 2 Gr. Zwei Löcher. Sonst g. e.

12158 Desgl., geprägt zu el-Mohammedija (Rei) im J. 190 (806). Edirt von Frähn Rec. p. 32* n. 230. G. 10½. 5/32 L. 1 Gr. Z. g. e.

Mohammed el-Emin. J. 193 (809) — 198 (812).

12159 Dirhem (Silbermünze), wie die vorige. Im Rev. oben: Lillah (Gotte!) unten ○ Geprägt zu el-Mohammedija (Rei) im J. 195 (811). Gr. 11. 5/32 L. 1 Gr. Loch, sonst g. e.

Abdallah el-Mamun. J. 195 (811) — 218 (833).

12160 Dirhem (Silbermünze), geprägt zu Ispahan im J. 196 (812) Im Rev. oben Lillah (Gotte), unten Harsema (der Name des Statthalters von Chorasan vom J. 191 (807) — 200 (815). Edirt von Frähn Rec. p. 9** n. 276. Gr. 10½. 5/32 L. 2 Gr. S. g. e.

Dschafer el Mutewekkil alallah. J. 232 (847) — 247 (861).

12161 Dirhem (Silbermünze), geprägt in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 237 (851) mit dem Namen des Chalifen im Rev. und dem des Thronfolgers Ebu Abdallah im Av. unten. Vergl. die Münze aus dem vorhergehenden J. bei Frähn Rec. p. 16** n. 308. G. 11. 5/32 L. 7 Gr. G. e. R.

Ahmed el-Mutemed al-allah. J. 256 (870) — 279 (892).

12162 Dinar (Goldmünze), gepr. in der Stadt des Grusses (Bagdad) im J. 256 (870) mit dem Namen des Chalifen unten im Rev. und dem des Thronfolgers Dschafer. G. 10. 1 Duc. 9 Gr. G. e. RRR.

Unbestimmt.

12163 Fuls (Kupfermünze). Av. Kein Gott | ausser Gott | dem Einen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. Umschrift, nach aussen gekehrt: Geprägt ist dieser Fuls zu Mad:n Bachines (?) (in Armenien). G. 9. Z. g. e. RRR.

12164 Desgl. Av. eben so. Rev. ebenso. Umschrift: Im Namen Gottes, auf Befehl des Fürsten Ismail ben Ali, dessen Siegesruhm Gott erhöhe! G. 10. G. e. RRR.

12165 Desgl. Av. Kein Gott ausser | Gott dem Einen, er hat nicht | seines Gleichen. Rev. wie in den vorigen. Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Fuls geprägt zu ····· im J. 1×4(···) G. 9. G. e. RR.

12166 Desgl. Av. Kein Gott ausser | Gott dem Einen; | er hat nicht seines Gleichen. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Oben und unten unleserliche Züge. Die Umschriften beiderseits, wenn eine vorhanden, unkenntlich. G. 9½. Z. g. e.

12167 Desgl. Av. wie in der vorigen. Umschrift verwischt. Rev. wie ebenda. Wahrscheinlich aus der Mitte des 2. Jahrh. G. 8½. M. e.

12168 Desgl. Av. Auf Befehl | des Fürsten | Abdallah ben Ali. | Rev. Unter der Leitung | des Abdelkerim | Mohammed. | Wahrscheinlich in Egypten geprägt im 3. Jahrh. G. 8. Z. g. e. RRR.

B. Dynastien, entstanden und blühend während und nach der Herrschaft der Chalifen.

1. Chalifen in Spanien und Afrika aus dem Hause Omejje (Ommajaden).

Abderrahman I. J. 138 (755) — 171 (787).

12169 Dirhem (Silbermünze) der gewöhnlichen Art, geprägt zu Andalis (Cordova) im J. 161 (777). Edirt von Frähn Rec. p. 32** n. 4. G. 11. ⅛ L. G. e. R.

12170 Desgl. eben so, vom J. 165 (781). G. 12½. ⅛ L. 7 Gr. Z. g. e.

12171 Desgl. eben so, vom J. 166 (782). Frähn Rec. p. 32** n. 6. G. 11. 3/32 L. 5 Gr. Loch, sonst z. g. e.

Hischam I. J. 171 (787) — 180 (796).

12172 Desgl. eben so, vom J. 175 (791). G. 12. ⅛ L. 5 Gr. Sprung. Z. g. e.

Hakem. J. 180 (796) — 206 (821).

12173 Desgl. eben so, vom J. 192 (807). G. 12. ⅛ L. 9 Gr. S. g. e.

12174 Desgl. eben so, vom J. 200 (815). G. 12. ⅛ L. 9 Gr. S. g. e.

12175 Desgl. eben so, vom J. 201 (816). G. 12. ⅛ L. 6 Gr. G. e.

12176 Desgl. eben so, von andern Stämpeln. G. 12. ⅛ L. 8 Gr. S. g. e.

12177 Desgl. eben so, vom J. 204 (819). G. 12. ⅛ L. 8 Gr. S. g. e.

Abderrahman II. J. 206 (821) — 238 (852).

12178 Desgl. eben so, vom J. 206 (821). G. 12. ⅛ L. 3 Gr. S. g. e.

12179 Desgl. eben so, vom J. 212 (827), wie es scheint. G. 11. ⅛ L. 3 Gr. Z. g. e.

12180 Desgl. eben so, vom J. 224 (838). G. 12½. ⅛ L. 6 Gr. Z. g. e.

Hischam II. el-Muejjed billah. J. 366 (976) — 399 (1008).

12181 Dirhem von schlechtem Gehalte. Av. wie auf den vorigen. Oben eine Verzierung, unten ein undeutlicher Name. Umschrift: Im Namen Gottes ist dieser Dirhem geprägt zu Sarakosta (Saragossa) im J. 380 (990)? Rev. Amid eddewlet. | Der Imam Hischam | el-Muejjed billah | Ahmed. | Umschr. wie ge-

gewöhnl. Vergl. Adler Mus. Borg. n. 91. Marsden n. 336 u. a. G. 12. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. Z. g. e.

12182 Desgl. Av. eben so, oben ⊙ unten Ahmed. Umschr. Im Namen Gottes ist dieser Dirhem geprägt zu Sarakosta im J. 3** (9**) Rev. El-Mustain billah. | Der Imam Hischam | el-Muejjed billah. | Umschrift wie oben, aber vollständiger. G. 11. $^7/_{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

12183 Desgl. eben so, der vorigen ähnlich. G. 11. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. M. e.

2. Die Beni Idris (Edrisiten) in Mauretanien.

Mohammed ben Idris. J. 214 (829).

12184 Dirhem (Silbermünze). Av. Kein Gott | ausser | Gott dem Einen, | er hat keinen Genossen. Zwischen der 2. und 3. Zeile: Mohammed. Umschr.: Im Namen Gottes ist dieser Dirhem geschlagen zu ? im J. 225 (839). Av. *Glück auf!* | Mohammed Gesandter Gottes. | Mohammed ben Idris | el-Muntassar billah. | Umschrift: der 34. Vers der 9. Sure des Koran. G. 9 ½. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. Loch, sonst g. e. RRR.

3. Die Beni Aghleb (Aglabiten) in Afrika.

Abdallah ben Ibrahim. J. 196 (811) — 201 (816).

12185 Dinar (Goldmünze) vom J. 197 (812) ohne Prägort, ganz ähnlich den Goldmünzen der Abbasiden dieser Zeit, nur im Rev. oben Ghaleb, Sieg! unten Abdallah, der Name des Fürsten. G. 8½. 1 Duc. 13 Gr. S. g. e. RR.

Unbestimmt.

12186 Fuls (Kupfermünze). Av. Kein Gott ausser | Gott. | In Tharabolis (Tripolis), Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | Ist vielleicht dieser Dynastie beizulegen. G. 8. Z. g. e. R.

4. Die Beni Saman (Samaniden) in Chorasan.

Ismail ben Ahmed. J. 279 (892) — 295 (907).

12187 Dirhem (Silbermünze) der bekannten Art, geprägt zu Schasch im J. 283 (896) mit dem Namen des Chalifen el Mutadhid billah und dem des Fürsten im Rev. Frähn Rec. p. 41. n. 10. G. 12 ½. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. Loch. Z. g. e.

12188 Desgl. eben so, vom J. 284 (897). Frähn l. c. p. 41. n. 14. G. 13. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. Loch, sonst g. e.

12189 Desgl. eben so, vom J. 285 (898). Frähn l. c. p. 42. n. 16. G. 12 ½. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

12190 Desgl. eben so, von andern Stämpeln und unbestimmtem Prägorte. G. 12 ½. $^5/_{32}$ L. Loch. G. e.

12191 Desgl., geprägt zu Schasch im J. 286 (899). Frähn l. c. p. 42. n. 18. Castiglione n. 69. G. 12 ½. $^5/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

12192 Desgl. eben so, vom J. 287 (900). Frähn l. c. p. 43. n. 20a. Castiglione n. 70. Gr. 13. ⅛ L. 8 Gr. G. e.

12193 Desgl. eben so, wie es scheint von selbem J., die Zehner jedoch undeutlich. G. 12 ½. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

12194 Desgl. eben so, vom J. 288 (901). Frähn l. c. p. 43. n. 22. Marsden n. 69. G. 12½. $^5/_{32}$ L. 7 Gr. Z. g. e.

12195 Desgl. eben so, vom J. 289 (902). Frähn l. c. p. 43. n. 24. G. 12½. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. Zwei Löcher, sonst g. e.

12196 Desgl. gepr. zu Schasch im J. 290 (903) mit dem Namen des Chalifen el-Muktefi billah und dem des Fürsten im Rev. Frähn l. c. p. 45. n. 29. G. 13. 5/32 L. 4 Gr. G. e.

12197 Desgl. eben so, vom J. 292 (905). Frähn l. c. p. 47 n. 38. G. 12 ½. ⅛ L. 7 Gr. Loch, sonst z. g. e.

12198 Desgl. eben so, aber gepr. zu Semerkand im J. 293 (906). Frähn l. c. p. 49 n. 45. G. 12 ½. 5/32 L. 3 G. G. e.

12199 Desgl. eben so, gepr. zu Schasch im J. 294 (907). Frähn l. c. p. 51 n. 16. Castiglione Nr. 73. G. 13. 6/32 L. G. e.

12200 Desgl. eben so, gepr. zu Bochara im J. 294 (907). G. 12 ½. 5/32 L. 4 Gr. S. g. e.

Ahmed ben Ismail. J. 295 (907)—301 (913).

12201 Dirhem (Silbermünze) wie die vorigen, gepr. zu Schasch im J. 295 (907) mit dem Namen des Chalifen el-Muktefi billah und dem des Fürsten im Rev. Frähn. Rec. p. 53. n. 65. G 14. 7/32 L. 1 Gr. S. g. e.

12202 Desgl., gepr. zu Schasch im J. 297 (909) mit dem Namen des Chalifen el-Muktedir billah und dem des Fürsten im Rev. Frähn l. c. p. 58. n. 89. G. 12. 5/32 L. G. e.

12203 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 13. 5/32 L. G. e.

12204 Desgl. eben so, wieder von anderen Stämpeln. G. 13. 5/32 L. 3 G. G. e.

12205 Desgl. eben so, wie es scheint, abermals von anderen Stämpeln. G. 13. 5/32 L. 7 G. S. g. e.

12206 Desgl. eben so, vom J. 299 (911). Frähn l. c. p. 61. n. 101. Castiglione n. 74. Marsden n. 78. Gr. 13. 5/32 L. 5 Gr. G. e.

12207 Desgl. eben so, vom J. 300 (912). Frähn l. c. p. 63. n. 110. G. 13. ⅛ L. 8 Gr. G. e.

12208 Desgl. eben so, vom J. 301 (913). Frähn l. c. p. 65. n. 120. G. 13. ⅛ L. 7 Gr. Loch. Z. g. e.

12209 Desgl. eben so, gepr. zu Semerkand im J. 301 (913). Frähn l. c. p. 65. n. 121. Castiglione n. 75. G. 12 ½. 5/32 L. 3 Gr. G. e.

Nassr ben Ahmed. J. 301 (913)—332 (943).

12210 Dirhem (Silbermünze) gepr. zu Schasch im J. 302 (914) mit dem Namen des Chalifen el-Muktedir billah und dem des Fürsten im Rev. Frähn Rec. p. 71. n. 145. G. 12 ½. 5/32 L. 2 Gr. S. g. e.

12211 Desgl. eben so, vom J. 303 (915). Frähn l. c. p. 73. n. 55. Castiglione n. 155. G. 12 ½. 6/32 L. 2 Gr. G. e.

12212 Desgl. eben so, gepr. zu Enderaba im J. 303 (915), im Av. noch der Name des Statthalters Ahmed ben Sehl und im Rev. zu unterst der Buchstabe Sin. Vergl. eine ähnliche Münze bei Frähn l. c. p. 74. n. 159. G. 13. 5/32 L. 5 Gr. G. e. R.

12213 Desgl. eben so, gepr. zu Semerkand im J. 304 (916), sonst wie oben. Frähn l. c. p. 75. n. 164. G. 12 ½. 5/32 L. G. e.

12214 Desgl. eben so, gepr. ebenda im J. 313 (925). Frähn Rec. p. 86. n. 217. G. 13. 5/32 L. 6 Gr. M. e.

12215 Desgl. eben so, gepr. zu Schasch im J. 317 (929). G. 11. 3/32 L. 6 Gr. G. e. R.

12216 Desgl., gepr. zu Nisabur im J. 324 (935) mit dem Namen des Chalifen el-Radhi billah und dem des Fürsten im Rev. G. 12. ⅛ L. 4 Gr. Z. g. e. R.

Nuh ben Nassr. J. 332 (943) – 344 (955).

12217 Dirhem (Silbermünze), gepr. zu Bochara im J. 342 (953) mit dem Titel: El-Melik el-Muejjed unten im Av. und dem Namen des Chalifen el-Mustekfi billah nebst dem des Fürsten unten im Rev. Vergl. die ähnliche Münze vom vorhergehenden Jahre, bei Frähn Rec. p. 574. n. 260 c. G. 14. $^{6}/_{32}$ Loth. 5 Gr. M. e.

Unbestimmt.

12218 Fuls (Kupferm.) Av. wie in den Silberm. ohne Umschr. Rev. Mohammed | Gesandter | Gottes. | unten ein Zeichen. Umschr.··· im J. **4. G. 8. Loch. M. e. R.

5. Die Fathimiun (Fathimiden) in Egypten und Afrika.

El-Muizz lidinillah Ebu Temim Mad. J. 341 (952) — 365 (975).

12219 Dinar (Goldm.) von Schiepati Nr. 69 edirt. Er ist gepr. zu el-Manssuria (in Afrika) im J. 360 (970). G. 10. 1 Duc. 11 Gr. S. g. e.

12220 Achtel-Dinar (Goldm.) auf beiden Seiten die Legenden in zwei concentrischen Kreisen. Gepr. zu Ssikilia (Sicilien, Palermo) im J. 353 (963). G. 6. $^{1}/_{8}$ Duc. 10 Gr. G. e.

El-Mansur el-Hakim biemr-illah. J. 386 (996)—411 (1020).

12221 Achtel-Dinar (Goldm.) Av. Kein Gott ausser Gott. | Mohammed Gesandter Gottes. | Ali der Freund Gottes | . Umschr. abgeschnitten. Rev. El-Manssur | Ebu Ali der Imam, | Fürst der Gläubigen. | Umschr.: Im Namen Gottes ist dieser Dinar geprägt zu el-Manssuria im J. 400 (1009)? G. 6. $^{1}/_{8}$ Duc. 9 Gr. Loch. Z. g. e.

Ebu Temim Mad el-Mustanssir billah. J. 427 (1035)—487 (1094).

12222 Dinar (Goldm.) Edirt von Schiepati Nr. 61, gepr. zu Missr (Kairo)? im J.? G. 7. $^{1}/_{8}$ Duc. 9 Gr. G. e.

Ahmed El-Musteala billah. J. 487 (1094)—495 (1101).

12223 Dinar (Goldm.) Av. Kein Gott ausser Gott. | Mohammed Gesandter Gottes. | Ali der Freund Gottes | . Umschr. unleserlich. Rev. Der Imam Ahmed | el-Musteala billah, | Fürst der Gläubigen. | Umschr.: ···· Dinar in Ssikilia···· · G. 6. $^{1}/_{8}$ Duc. 4 Gr. Z. g. e.

El-Manssur el-Amir biahkam illah. J. 495 (1101)—524 (1129).

12224 Dinar (Goldm.) Ganz ähnlich der Münze Nr. 225 bei Marsden, aber gepr. zu el-Iskenderia (Alexandrien) im J. 505 (1111). G. 10 $^{1}/_{2}$. $^{9}/_{8}$ Duc. 5 Gr. G. e.

12225 Desgl. eben so, gepr. zu el-Iskenderia im J. 510 (1116). G. 10. $^{9}/_{8}$ Duc. 6 Gr. S. g e.

12226 Desgl. eben so, die Schrift aber sehr entartet, gepr. wie es scheint zu Missr (Kairo) ohne Jahrz. G. 10. 1 Duc. 5 Gr. S. g. e.

12227 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 10 $^{1}/_{2}$. 1 Duc. 6 Gr. G. e.

12228 Kleine Silbermünze von schlechtem Gehalte. Av. Allah el-Mustekfi (Gott ist der Genügende). Rev. Der Imam el-Manssur. Von den Umschriften beiderseits wenig vorhanden. G. 5 u. 4. Viereckig. $^{1}/_{16}$ L. 2 Gr. M. e.

Unbestimmt.

12229 Achtel-Dinar (Goldm.) Av. wie in Nr. 12221. Rev. unleserlich, die Umschriften, wenn eine vorhanden, eben so. G. 5. 1/8 Duc. 1 1/2 Gr. M. e.

12230 Kleine Silbermünze von schlechtem Gehalte. Av. wie in Nr. 12228 wie es scheint. Rev. Der Imam | | . Die Umschriften beiderseits sehr unkenntlich. G 5. beinahe viereckig. 1/16 L. 5 Gr. M. e.

12231 Kleine Kupfermünze. Av. unkenntlich. Rev. Der Imam | Abdelmedschid | ? Die Umschriften beiderseits unkenntlich. Vielleicht dem Abdelmedschid el-Hafidh lidin illah J. 544 (1149) — 549 (1154) beizulegen. G. 5 u. 3. Länglich viereckig. M. e. R.

6. El-Murabithun (Moraviden) in Afrika und Spanien.

Ebu Bekr ben Omer. J. 441 (1049)—463 (1070).

12232 Dinar (Goldm.), mangelhaft edirt von Schiepati pl. II. n. 14 und p. 112. Av. Kein Gott ausser Gott | den Einen, er hat keinen Genossen, | Mohammed Gesandter Gottes | . Umschr. der 44. V. der 33. Sure: O Prophet wir haben dich gesandt als Zeugen, als Verkündiger, als Droher und als Einlader zu Gott! Rev. der 84. V. der 4. Sure in 3 Zeilen: Und wer einer andern Religion folgt als dem Islam, der wird wahrlich nicht angenommen werden. Umschr.: Im Namen Gottes geprägt in der Stadt der Quelle des Islam Kairowan im J. 441 (1049). G. 10 1/2. 9/8 Duc. 5 Gr. S. g. e. RRR.

12233 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 10 1/2. 9/8 Duc. 4 Gr. S. g. e. RRR.

12234 Desgl. ebenfalls edirt von Schiepati l. c. n. 15. Av. wie in der vor. Umschr.: Der 105. V. der 21. Sure: Wir haben niedergeschrieben in der heiligen Schrift die Verheissung, dass das Erdreich erben sollen meine frommen Diener. Rev. wie in der vor. Umschr.: Im Namen Gottes, geprägt in der Stadt der Quelle (Ehre) des Islam Kairowan im J. 442 (1050). G. 11. 9/8 Duc. 4 Gr. Sehr g. e. RRR.

12235 Desgl. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes. | Der Emir Ebu Bekr | ben Omer. | Umschr. der obige 84 V. der 4. Sure vollständig. Rev. Der Imam | Abd | allah, | Fürst der Gläubigen. | Umschr.: Im Namen Gottes ist dieser Dinar geprägt zu Sedschelmasa (in Marokko) im J. 463 (1070). G. 12. 9/8 Duc. 4 Gr. G. e. RRR.

Ali ben Jusuf. J. 500 (1106)—535 (1140).

12236 Dinar (Goldm.) ähnlich der Münze Nr. 355 bei Marsden, aber gepr. zu el-Meria (Almeria in Spanien) im J. 516 (1122). G. 11 1/2. 9/8 Duc. S. g. e. R.

12237 Kleine Silbermünze. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes. | Rev. Der Fürst der Muslimen | Ali ben Jusuf. | Der Thronfolger Taschfin. | G. 4 1/2. 1/32 L. 7 Gr. G. e. R.

7. El-Muwahhidun (Mohaditen) in Afrika und Spanien.

Abdelmumin. J. 558 (1162)—580 (1184).

12238 Dinar (Goldm.) Av. In einem Quadrate: Kein G. ausser | G. Moh. | Gesandter Gottes. | Umschr. Im Namen Gottes, des Allbarmherzigen, des Allerbarmers, der Segen Gottes über Mohammed und seine Angehörigen, die Guten, die Reinen! Rev. eben so: El-Mehdi, Imam | der Imame el-Kaim | biemr illah.) Umschr.

Ebu Mohammed Abd | el Munim ben Ali. | Fürst der Gläubigen. | Lob sei Gott dem Herrn beider Welten! | G. 9. 5/8 Duc. 1 Gr. S g. e.

Unbestimmt.

12239 Viereckige Silbermünze. Av. Kein Gott ausser Gott. | Alle Macht ist bei Gott. | Keine Kraft ausser mit Gott. | In Merakesch (Marokko). Rev. Gott ist unser Herr. | Mohammed unser Profet. | El-Mehdi unser Imam. | Vergl. Marsden Nr. 373. G. 6/6. 1/16 L. 7 Gr. G. e.

12240 Desgl. eben so, gepr. zu Fas (Fez). G. 6/6. 1/16 L. 6 Gr. G. e.

12241 Desgl. eben so, ohne Prägeort. G. 7/7. 1/16 L. 6 Gr. G. e.

12242 Desgl. eben so. G. 6/6. 1/32 L. 6 G. Z. g. e.

8. Seldschuken in Rum (Kleinasien).

Izzeddin Mesuud. J. 510 (1116)—551 (1156).

12243 Kupfermünze. Av. Zwei Figuren im Ornate, zwischen sich das Labarum haltend. Rev. Der Sultan der geehrte Izzeddin Mesuud (Sohn des Kilidsch Arslan). Vergl. Pietraszewsky Nr. 283. G. 9. G. e. RR.

Ghajaseddin Kaichosru I. J. 588 (1192)—596 (1200).

12244 Desgl. Av. Ein sprengender Reiter. Rev. Der Sultan, | der geehrte, | Keichosru ben | Kilidsch Arslan. | Vergl. Castiglione n. 85. G. 10. Z. g. e.

12245 Desgl. Av. Ein ähnlicher Reiter. Umschr.: Ghajas eddin·······? Rev. Die Herrschaft ist Gottes. | Der Sultan, | der geehrte, | Keichosru ben | Kilidsch Arslan. G. 8. G. e. R.

Alaeddin Keikobad I. J. 616 (1219)—634 (1236).

12246 Dirhem (Silberm.) Av. Der Sultan, der geehrte, | Ala eddunja weddin | Keikobad ben Keichosru. | Umschr.: Geprägt ist dieser Dirhem zu Kaissaria (Caesarea). Rev. Der Imam el-Nassir | lidin illah, Fürst | . Umschr.: Der Gläubigen im J. 617 (1220). Zwischen den Schriftzügen beiderseits allerlei Zierath. G. beinahe 11. 5/32 L. 5 Gr. S g. e. R.

Ghajaseddin Keichosru II. J. 634 (1236)—643 (1245).

12247 Dinar (Goldm.) Av. Schreitender Löwe mit der Sonne über dem Rücken nebst zwei Sternen und einem kleinen Halbmonde. Umschr.: Der Imam el-Mustanssir billah, Fürst der Gläubigen. Rev. Der Sultan, | der geehrte, | Keichosru | ben Keikobad.) Umschr.: Geprägt ist dieser Dinar zu Siwas (Sebaste) im J. 631 (1233), also noch vor der Thronbesteigung. G. 10. 1 1/2 Duc. 3 Gr. RRR.

12248 Desgl. ähnlich der vor., gepr. zu Siwas im J. 631. Vergl. Castiglione n. 100. G. 10. 5/32 L. 2 Gr. S g. e.

12249 Dirhem (Silberm.) Av. ähnlich wie in der vor. Rev. Der Sultan, der geehrte, | Ghajaseddunja weddin | Keichosru ben Keikobad. | Umschr.: Geprägt zu Konia (Iconium) im J. 639 (1241). G. 10. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

12250 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. Vergl. Marsden n. 94. Castiglione n. 103. G. 10. 1/8 L. 9 G. 2 Löcher. Z. g. e.

12251 Desgl. ähnlich dem Dinar Nr. 12247, gepr. zu Siwas im J. 639 (1241). G. 10. 5/32 L. 2 Gr. Loch, sonst g. e.

12252 Desgl. eben so, gepr. zu Siwas im J. 63*. G. 10. 5/32 L. 3 Gr. G. e.

12253 Kupfermünze. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes. | Umschr.: im J. 635 (1237). Rev. Der Sultan, der hohe, | Keichosru ben | Keikobad. Umschr. unkenntlich. G. 10. Z. g. e.

Izzeddin Keikawus II. J. 643 (1245)—646 (1248).

12254 Dirhem (Silberm.), gepr. zu Siwas im J. 646 (1248) wie es scheint, sehr ähnlich der von Castiglione Nr. 107 edirten Münze, nur in der Anordnung der gleichlautenden Umschriften ist einige Verschiedenheit. G. 10. $^1/_8$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

12255 Desgl. von demselben Sultan im Vereine mit seinen Brüdern Rukneddin Kilidsch Arslan und Alaeddin Kaikobad gepr. zu Siwas im J. 647 (1249). Edirt von Castiglione n. 110. G. 8. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. Loch, sonst s. g. e.

9. Beni Ortok (Ortokiden).

a) In Mardin in Diarbekr.

Nedschmeddin Alpi. J. 547 (1152)—572 (1176).

12256 Kupfermünze vom J. 558 (1163). Mit einer Büste auf jeder Seite. Edirt von Marsden n. 105 und Castiglioni n. 157. G. 14. Z. g. e.

12257 Desgl. ohne Jahrz., mit einem Kopf im Profil im Av. Edirt von Marsden n. 102—3 und Castiglione n. 153. G. 13. Z. g. e.

12258 Desgl. edirt von Marsden n. 104 und Castiglione n. 154. G. 15. G. e.

12259 Desgl. mit zwei Köpfen im Av. u. einem im Rev. Edirt von Marsden n. 106 und Castiglione n. 155. G. 15. G. e.

Kothbeddin Il Ghazi. J. 572 (1176)—580 (1184).

12260 Kupfermünze mit einem Kopf im Profil in einem Quadrate im Av. Edirt von Marsden n. 111 und Castiglione n. 158. G. 14. G. e.

Hosameddin Juluk Arslan. J. 580 (1184)—597 (1201)?

12261 Kupfermünze vom J. 596 (1200), mit der Figur des Mars im Av. Edirt von Marsden n. 120 und Castiglione n. 164. G. 15. M. e.

12262 Desgl. ein seltenes Exemplar ders. Münze, vom J. 596 (1200). Im Av. ohne Umschr. dafür Blumen als Ornamente. Rev. illah | der Imam el-Na | ssir lidin | Fürst der Gläubigen. Die doppelten Umschriften dieselben wie in der vorigen. G. 15. S. g. e. RR.

12263 Desgl. mit zwei Köpfen im Av. Edirt von Castiglione n. 160. G. 15. S. g. e.

12264 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 15. M. e.

Nassireddin Ortok Arslan. J. 597 (1201)—653 (1255).

12265 Kupfermünze mit dem nach links gewendeten Centaur (der Schütze) im Av., vom J. 599 (1203)? edirt von Marsden n. 125—27. Castiglione n. 166. G. 13. M. e.

12266 Desgl. mit dem Löwenreiter im Av., gepr. zu Mardin im J. 606 (1210), edirt von Marsden Nr. 131 und Castiglione n. 186. G. 13. S. g. e.

12267 Desgl. ähnliches Stück. G. 13. Z. g. e.

12268 Desgl. mit einem Kopf en face im Av., vom J. 610 (1214) oder 611 (1215), edirt von Marsden n. 136—41. G. $10^1/_2$. M. e.

12269 Desgl. Av. Kopf im Profil nach links. Umschrift: El-Melik el-Manssur Nassireddunja weddin Ortok Arslan. Rev. El-Nassir lidinillah, | Fürst der Gläubigen. | El-Melik el Kamil | Nassireddin Mohammed | Ben Ejub. | Um-

schrift: Geprägt im J. 6** (zwischen den J. 615 (1218) und 622 (1225). G. 13. G. e. R.

12270 Desgl. Av. Kopf im Profil nach links, anderer Art. Umschr. wie in der vor. Rev. El-Mustanssir billah, | Fürst der Gläubigen. | El-Melik el-Kamil | Nassireddin Mohammed | ben Ejub.*| Umschr.: Geprägt im J. 6** (zwischen den J. 623 (1226) und 635 (1238). G. 13. G. e R.

12271 Desgl. ähnliches Stück. G. 13. Z. g. e.

Unbestimmt.

12272 Kupfermünze. Av. Zwei stehende Figuren, der Fürst, welcher von der Mutter Gottes gekrönet wird. Eine Vorstellung nach byzantinischen Mustern. Umschr.: vierz'g und fünfhundert. (J. 540 (1145). Rev. in vier Zeilen grosser Schrift: Nassireddin | Mohammed ?····· | el····· | ······ | Wegen Auswuchs des Kupfers leider nicht mehr zu lesen. Wegen Aehnlichkeit des Typus mit der Münze Nr. 12258 dürfte sie hieber zu setzen und nach dem Datum dem Hosameddin Timurtasch J. 516 (1122) — 547 (1152) beizulegen zu sein. G. 15. Z. g. e. RRR.

12273 Desgl. Der Fürst auf erhöhtem Throne sitzend, nach dem Vorbilde von Christus auf byzantinischen Münzen. Umschr.: Ebu l-Muzaffer····· Adjutor des Fürsten der Gläubigen. Rev. Der König, der Weise, | der Gerechte, Schems | eddunja weddin. | Abgebildet auf dem Titelblatte von Lelewel's Numismatique du moyen-âge aber unrichtig erklärt. Frähn im Bulletin scientif. de l'ac. de St. Petersbourg II. 1837. p. 177 legt sie dem Ortokiden Schemseddin Dawud J. 693 (1293)—712 (1312) bei. G. 15. G. e. RR.

b) In Hossn Keifa (Amida).

Fachreddin Kara Arslan. J. 544 (1149)—562 (1166).

12274 Kupfermünze mit dem Kopf en face im Av. vom J. 560 (1164), edirt von Castiglione n. 169. G. 15. G. e.

Nureddin Mohammed. J. 562 (1166)—581 (1185).

12275 Kupfermünze mit der einen Drachen bekämpfenden Figur im Av. vom J. 58*, edirt von Adler Coll. nov. n. 74. G. 14. Z. g. e.

Kothbeddin Sokman. J. 581 (1185)—597 (1200).

12276 Kupfermünze mit dem Brustbilde mit einem Hute im Av. vom J. 594 (1197), edirt von Adler Coll. nov. n. 75 und Marsden n. 169. G. 13. Z. g. e.

10. Beni Zenki (Zenkiden) oder Atabegen.

a) In Maussil (Mossul).

Seifeddin Ghazi II. J. 565 (1170)—576 (1180).

12277 Kupfermünze mit dem Kopfe, über dem zwei Paniere tragende Genien im Av. vom J. 570 (1175). Vergl. die ähnlichen Münzen von anderen Jahren bei Marsden n. 160. Castiglione n. 129. G. 14. G. e.

12278 Desgl. eben so, vom J. 571 (1176). G. 13. G. e.

12279 Desgl. mit dem behelmten Kopfe im Profil im Av. gepr. zu el-Maussil (Mossul) im J. 575 (1179), edirt von Marsden n. 164 und Castiglione n. 130. G. 13. G. e.

Nureddin Arslanschah. J. 589 (1193)—607 (1210).

12280 Kupfermünze mit einem Kopfe en face in einem Quadrate im Av., gepr. zu el-Maussil (Mossul) im J. 594 (1198), edirt von Adler Mus. Borg. n. 97 und Castiglione n. 134. G. 14. Z. g. e.

Izzeddin Mesuud II. J. 607 (1210)—615 (1218).

12281 Kupfermünze mit einem Kopfe im Profil nach rechts im Av., gepr. zu el-Maussil (Mossul) im J. 607 (1210). Vergl. Castiglione n. 135. G. 12. M. e.

12282 Desgl. eben so, vom J. 608 (1211). Vergl. Castiglione n. 136. G. 13. G. e.

Nassireddin Mahmud. J. 616 (1219)—631 (1233).

12283 Kupfermünze mit dem Kopfe, über dem zwei Paniere haltende Genien, gepr. zu el-Maussil (Mossul) im J. 620 (1223). Edirt von Marsden n. 166 und Castiglione n. 137. G. 14. G. e.

12284 Desgl. mit einer sitzenden einen Halbmond haltenden Figur im Av., gepr. zu el-Maussil im J. 627 (1229), edirt von Marsden n. 169 und Castiglione n. 139. G. 12. S. g. e.

12285—86 Desgl. ähnliche Stücke. G. e. und M. e.

Bedreddin Lulu. J. 631 (1233)—657 (1259).

12287 Kupfermünze mit dem Profilkopfe in einem Quadrate im Av., gepr. zu el-Maussil (Mossul) im J. 631 (1233), edirt von Marsden n. 181 und Castiglione n. 140. G. 12. G. e.

12288—89 Desgl. ähnliche Stücke. M. e.

12290 Desgl. mit einer sitzenden einen Halbmond haltenden Figur im Av., gepr. zu el-Maussil im J. 640 (1242) mit dem Namen des Chalifen el Mustassim billah im Rev. Vergl. Adler Coll. nov. n. 64. G. 11. Z. g. e.

12291 Dinar (Goldmünze), ganz ähnlich der von Marsden n. 180 edirten vom J. 650, aber gepr. zu el-Maussil im J. 653 (1255). G. 12. 1 5/8 Duc. 4 Gr. G. e. Auf einer Seite etwas abgeschnitten. RRR.

b) In Sindschar.

Kothbeddin Mohammed. J. 594 (1197)—616 (1214.)

12292 Kupfermünze, mit einer Büste im Profil, das Scepter über die Schulter gelegt, im Av., gepr. zu Sindschar im J. 596 (1200). Vergl. Marsden n. 195 u. Castiglione n. 145. G. 12. Z. g. e.

12293 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. Vergl. Castiglione n. 146. G. 12. Z. g. e.

c) In Haleb (Aleppo).

El-melik es-Ssalih Ismail. J. 569 (1174)—577 (1181).

12294 Kupfermünze vom J. 571 (1176). Av. El-Melik | es-Ssalih. Rev. Ismail | ben Mahmud. Die Umschr. wie es scheint beiderseits gleich····· im J.××1. Vergl. Adler Mus. Borg. n. 45. G. 9 ½. G. e.

12295 Desgl. vom selben J. Av. El-Melik es···· Umschr.: ····im J. **1. Rev. El-Melik en-Nassir | Jusuf. | Vergl. die verwandte Münze n. 192 bei Marsden. G. 11. M. e.

12296 Desgl. Av. Ein Vogel mit rückwärts gewendetem Kopfe. Rev. ··· | El-Melik es-Ssalih | und fünfhundert | ? Vergl. Castiglione n. 236, der sie aber unrichtig erklärt. G. 9. Loch, sonst g. e.

11. Ali Begtegin (Begteginiden) in Erbil (Arbela).

Muzaffereddin Kukburi. J. 586 (1190)—630 (1232).

12297 Kupfermünze. Av. Ein Löwenreiter. Umschr.: Geprägt zu Erbil (Arbela) im J. 599 (1202). Rev. En-Nassir lidinillah, | Fürst der Gläubigen. | Uddet eddunja weddin | Ebu Nassr. Mozaffer | eddin Kukburi | ben Ali. | Umschr.: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter Gottes. Vergl. Castiglione n. 149. G. 12. M. e.

12298—99 Desgl. ähnliche Stücke. M. e.

12300 Desgl. eben so, von der Jahrzahl nur 500 erkennbar. Im Rev. das Wort Uddet noch auf der zweiten Zeile. G. 11. Z. g. e.

12301 Desgl. ähnliches Stück. G. 12. M. e.

12302 Desgl. eben so, die Aufschr. des Rev. aber: En Nassir lidinillah | Fürst der Gläubigen. | Der König der Fürsten | Mozaffer eddunja | weddin Kukburi. | Von den Umschriften beiderseits wenig vorhanden. Vergl. Castigl. n. 150. Marsden n. 133. G. 11. Z. g. e.

12303—5 Desgl. ähnliche Stücke. M. e.

Unbestimmt, wahrscheinlich unter mongolischer Oberherrschaft.

12306 Kupfermünze. Av. Der Imam | Kein Gott ausser Gott | el-Mustanssir billah, | Fürst der Gläubigen. | Rev. Gott! | Mohammed | Gesandter Gottes | der Segen Gottes über ihn! | Umschr.: Im Namen Gottes geprägt zu Erbil im J. 630 (1232). Unedirt. G. 12. M. e.

12307 Desgl. ähnliches Stück. G. 12. M. e.

12308 Desgl. eben so, nur vom J. 631 (1233). G. 12. G. e.

12309—11 Desgl. ähnliche Stücke. Z. g. e.

12312—19 Desgl. ähnliche Stücke mit unlesbarem Datum. M. e.

12320—22 Desgl. eben so, überprägt. M. e.

12. Beni Ejjub (Ejubiden) in Asien und Egypten.

a) In Egypten.

El-Melik en-Nassir Ssalah eddin Jusuf. J. 567 (1171)—589 (1193).

12323 Dinar (Goldm.) Av. Der Imam | Ahmed | . Innere Umschr.: Kein Gott ausser Gott Ebul-Abbas en-Nassir lidinillah, Fürst der Gläubigen. Aeussere Umschr.: Im Namen Gottes des Allbarmherzigen, Allerbarmers, ist dieser Dinar geprägt zu el-Iskenderia (Alexandrien) im J. 583 (1187). Rev. Jusuf | ben Ejjub. | Innere Umschr.: El-Melik es-Ssalih, abwechselnd mit Aalin ghajeten. (Sehr vollkommen). Aeussere Umschr. der V. 33 der Sure 9. Vergl. Pietrascewsky n. 412. G. 9. 1 ⅛ Duc. 5 Gr. S. g. e.

12324 Desgl. eben so, nur gepr. zu el-Kahiret (Kairo) im J. 587 (1191). G. 10. 1 ⅛ Duc. 4 Gr. Loch. G. e.

12325 Fragment einer Silbermünze ähnlicher Art, von den Umschriften sehr wenig vorhanden. G. 5. Beinahe viereckig. $^1/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

12326 Desgl. eben so. G. 5 und 3, länglich viereckig. $^1/_{32}$ L. 5 Gr. M. e.

12327—29 Kupfermünzen ähnlicher Art, von den Umschriften sehr wenig erhalten. Fragmente. M. e.

El-Melik el-Aziz Osman. J. 589 (1193) — 595 (1198).

12330 Dinar (Goldmünze), ähnlich der Nr. 12323, geprägt wie es scheint zu el-Iskenderia (Alexandrien) im J. 594 (1197). Im Rev. Osman | ben Jusuf. | Die Münze ist doppelt geprägt, so dass auf jeder Seite beide Stämpeln sichtbar sind. G. 9. ⁹⁄₈ Duc. 3 Gr. G. e. R.

12331 Kupfermünze. Av. Der Imam | en-Nassir | lidinillah, Fürst | der Gläubigen. Umschrift undeutlich. Rev. Osman | El Melik el-Aziz. | El-Melik el-Manssur. | | . Gr. 9. Z. g. e.

El-Melik el-Aadil Seifeddin Ebu Bekr Mohammed. J. 596 (1200) — 615 (1218).

12332 Dinar (Goldmünze). Av. ganz wie in Nr. 12323, die Jahrzahl unkenntlich. Rev. Ebu Bekr | ben Ejjub. | Innere Umschrift: El-Melik el-Aadil. Sein Thronfolger el-Melik el-Kamil Mohammed. Aeussere Umschrift wie oben. G. 9 ½. ⁹⁄₈ Duc. 4 Gr. G. e.

12333 Kupfermünze. Av. in einer sechseckigen Einfassung: Ahmed | der Imam | en-Nassir | . Umschrift: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter Gottes. Rev. ebenso: Bekr | El-Melik | el-Aadil | Ebu | . Umschrift: Geprägt zu el-Roha (Edessa, Orfa) im J. G. 9 ½. G. e.

El-Melik el-Kamil Nassireddin Mohammed. J. 615 (1218) — 635 (1239).

12334 Dinar (Goldmünze). Av. Der Imam Ahmed (Ebu l-Abbas) en-Nassir lidinillah, | Fürst der Gläubigen. | Umschr.: Im Namen Gottes des Allbarmherzigen, Allerbarmers, ist dieser Dinar geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J. 618 (1221). Rev. El-Melik el-Kamil | Ebu l-Meali | Mohammed ben Ebi Bekr | ben Ejjub. Umschrift: Vers 33. Sure 9. G. 9½. ⁵⁄₄ Duc. G. e. R.

12365 Desgl. ebenso, geprägt zu ? im J. 621 (1224). Die Legenden sind dieselben, nur die Zeilen etwas anders abgetheilt. Im Rev. oben und unten noch Aalin ghajeten (sehr vorzüglich). G. 10. ⁹⁄₈ Duc. 5 Gr. G. e. R.

12336 Desgl., gepr. zu el-Kahira (Kairo) im J. 627 (1230), edirt v. Marsden n. 242. G. 10. ⁹⁄₈ Duc. 5 Gr. S. g. e.

12337 Kupfermünze. Av. Der Imam en-Nassir | | Umschr.: Geprägt im Schlosse Rev. Eddin | El-Melik el Kamil | Nassir. | Gr. 9. G. e.

12338 Desgl. Av. Der Imam el-Mustanssir | billah, Fürst der Gläubigen. | Umschrift: Kein Gott ausser Gott dem Einen | Mohammed Gesandter Gottes. Rev. El-Melik el-Kamil | Mohammed ben Ebi Bekr. | Umschrift: im J. ××3, d. i. 623 (1226) oder 633 (1237). Vergl. Marsden n 243. G. 10. M. e.

12339 Desgl. Av. wie in der vorigen. Rev. Der Sultan el-Melik el-Kamil | Umschriften beiderseits unkenntlich. G. beinahe 11. M. e.

12340 Desgl. Av. Ebu Dschafer | Der Imam el-Manssur | | Rev. Mohammed ben | El-Melik el-Kamil | Ebu Bekr. | Vergl. Marsden n. 244. G. 8. Z. g. e.

12341—42 Desgl. Av. unkenntlich. Rev. El-Melik-el-Ka | mil | Umschriften unkenntlich. G. 11 und 10. M. e.

12343 Desgl. Av. Der Imam | el-Mustanssir | billah, Fürst der Gläubigen. | Rev. Der Sultan | | | G. e.

El-Melik es-Ssalih Nedschmeddin Ejjub. J. 637 (1240) — 647 (1249).

12344 Dinar (Goldmünze). Av. Der Imam | el Mustassim | billah Ebu Ahmed Abd | allah, Fürst der Gläubigen. | Umschrift: Im Namen Gottes des Allbarmherzi-

gen des Allerbarmers ist dieser Dinar geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J. 641 (1244). Rev. Mohammed | El-Melik es-Ssalih | Nedschmeddin Ejjub ben | el-Melik el-Kamil. | Umschr.: V. 33, Sure 9. G. 10½. ⅝ Duc. 5 Gr. R.

12345 Desgl. eben so, vom J. 643 (1246). G. 11. ⅝ Duc. 6 Gr. G. e. R.

12346 Desgl. eben so, vom J. 644 (1247). G. 11. ⅝ Duc. 7 Gr. G. e. R.

12347 Desgl. eben so, von andern Stämpeln. G. 10½. ⅝ Duc. 6 Gr. R.

Unbestimmt.

12348 Kupfermünze. Av. Der Sultan el-Melik el-E- | schref····eddin | ····· Ebu Bekr. | Umschrift: Geprägt ····· Rev. El-M····· | der Gläubigen ····· | ·····eddin. | Umschrift: ····· Mohammed ····· G. 9. M. e.

12349—50 Desgl. unkenntliche Stücke. G. 9. u. 5. M. e.

b) In Haleb (Aleppo).

El-Melik ez-Zahir Ghazi. J. 589 (1193) — 613 (1216).

12351 Silbermünze, ähnlich jenen von Marsden n. 249—52 und Castiglione n. 185 edirten, von unbestimmtem Datum. G. 7. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. Loch, sonst g. e.

12352 Desgl. Av. in einer sechseckigen Einfassung: Der Imam | en Nassir. | Umschr. Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter Gottes. Rev. eben so: El-Melik | ez-Zahir. | Umschrift: ······ 6**. G. 7. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

12353 Kupfermünze wie die vorige Silbermünze, geprägt zu Haleb (Aleppo) im J. 61* Vergl. Marsden n. 247, Castiglione n. 184. G. nahe 11. S. g. e.

12354—55 Desgl. eben so, geprägt zu Haleb im J.? M. e.

12356 Desgl. wie die von Marsden n. 253 edirte. G. 10. Z. g. e.

El-Melik el-Aziz. J. 613 (1216) — 634 (1236).

12357 Kupfermünze. Av. Der Imam | en-Nassir. | Umschr.: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter Gottes. Rev. El Melik | el-Aziz. | Umschrift: Geprägt zu Haleb (Aleppo) im J. 62×. Vgl. Marsden n. 254. G. 11. M. e.

12358—59 Desgl. eben so, Jahr unbestimmt. Z. g. e.

12360 Desgl. eben so. Av. aber: Der Imam | ez-Zahir. | also vom J. 622 (1225) oder 623 (1226). Vergl. Marsden n. 255. G. 11. M e.

12361 Desgl. eben so. Av. aber: Der Imam | el-Mustanssir. | Datum unbestimmt. Vergl. Marsden n. 256. G. 11. M. e.

12362—65 Desgl. ähnliche Stücke. M. e.

El-Melik en-Nassir. J. 634 (1236) — 658 (1259).

12366 Kupfermünze. Av. El-Melik | en-Nassir. | Rev. ben | el-Melik | el-Aziz. | Beides in einer eckigen Einfassung, die Umschriften unkenntlich. Vgl. Marsden n. 258. G. 10. Z. g. e.

12367 Desgl. eben so. M. e.

c) In Hama (das alte Apamea).

El-Melik el-Manssur Nassireddin Ebul-Meali Mohammed.
J. 642 (1244) — 683 (1284).

12368 Medaillon von Messing einseitig mit dem belorb. Brustb. des Fürsten. Umschr. erhaben geschnitten: Ehre sei unserm Herrn, dem Sultan, dem Könige, dem Siegreichen, Weisen, Eroberer, Glaubenskämpen, Ordner, Wehrhaften, Begünstigten, Sieghaften el-Melik el-Manssur Nassireddunja w'eddin Ebu l-Meali Mohammed, Gott erhöhe seinen Siegesruhm! Oval. G. 18 u. 15. S. g. e. RRR.

d) In Miafarekin (in Diarbekr).

El-Melik el-Eschref Musa. J. 607 (1210) — 626 (1228).

12369 Kupfermünze, doppelt geprägt. Das ältere Gepräge ist das der Münze mit dem Brustb. von vorn im Av. vom Sultan el Melik el-Auhad Nedschmeddin Ejjub vom J. 605 (1208), welche von Marsden n. 130 und Castiglione n. 182 edirt ist. Das neuere ist das der Münze mit der auf einem Fusse sitzenden Figur im Av., vom J. 612 (1215), welche Marsden n. 142 u. Castiglione n. 143 edirten. G. 14. Z. g. e.

12370 Desgl. die von Marsden n. 143 edirte Münze mit der sitzenden Figur im Av. vom J. 617 (1220), wo sie irrig unter die Ortokiden gereiht ist. G. 13. Z. g. e.

Unbestimmt.

12371 Kupfermünze. Av. Ein sitzender Löwe, ähnlich dem der Münze n. 177 bei Castiglione. Rev. Schrift unkenntlich. Wird wegen gedachter Aehnlichkeit hier eingereiht, ist aber vielleicht neuer. G 13. M. e. RRR.

13. El-Memalik (Mamluken) in Egypten und Syrien.

a) Bahri'sche Mamluken, oder die vom Nile.

El-Melik en-Nassir Mohammed, zum 2. Male. J. 698 (1299) bis 708 (1309).

12372 Kupfermünze. Av. Der Sultan e | l-Melik en-Nassir | Mohammed | . Rev. Ein Stern Umschrift: Geprägt zu Haleb (Aleppo) im J. 700 (1301). G. 8. M. e. R.

Derselbe, zum 3. Male. J. 709 (1310) — 741 (1341).

12373 Desgl. Av. El-Melik | en-Nassir, Münze | von Dimeschk (Damaskus). Rev. Im J. zwei | Mohammed | und dreissig und siebenhundert. 732 (1322). G. 10. Z. g. e. R.

12374 Desgl., edirt von Krafft. Die Münzen der Mamluken-Sultane in Egypten, Wiener Jahrb. der Lit. Bd. 89. Anzgbl. S. 8. vom J. 735 (1335) G. 9. Z. g. e.

12375 Desgl. eben so. Gr. 9. M. e.

12376 Desgl. Av. Münze | von Dimeschk (Damaskus). Rev. Eins | Im Jahre | und vier | d. i. im J. 741 (1341), beides in einer Einfassung von zwei verschlungenen Dreiecken. G. 8½. Z. g. e.

El-Melik en-Nassir Hasan. J. 748 (1348) — 752 (1351) und 755 (1354) — 762 (1361).

12377 Kupfermünze der gewöhnlichen Art, geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J. 76* Vgl. Krafft l. c. S. 10, wo sie erwähnt wird. Gr. 9, beinahe viereckig. M. e.

12378 Desgl. Av. Geprägt zu Haleb (Aleppo)? El-Melik en-Nassir Hasan | | Rev. ganz unkenntlich. Gr. 9. Z. g. e.

El-Melik el-Manssur Ssalaheddin Mohammed. J. 762 (1361) bis 764 (1363).

12379 Kupfermünze der gewöhnlichen Art, geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J.? Vgl. Krafft l. c. n. 8—17. G. 9. M. e.

El-Melik el-Eschref Schaban. J. 764 (1363) — 778 (1377).

12380 Kupfermünze der gewöhnlichen Art, geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J. 766 (1365). Siehe Krafft l. c. S. 13, wo sie erwähnt. G. 10. Z. g. e.

12381 Desgl. eben so, vom J. 767 (1366). G. 11. Z. g. e.

12382 Desgl. eben so, vom J. 768 (1367). Siehe Krafft l. c. S. 14, wo sie erwähnt ist. G. 13. Z. g. e.

12383 Desgl. mit den vollständigeren Legenden der Gold- und Silbermünzen, von unbestimmbarem Prägeort und Datum. Vergl. Krafft l. c. n. 27. G. 9. M. e.

Unbestimmt.

12384 Kupfermünze. Av. El-Muizz (?) | Der Sultan el-Melik | ····· | . Rev. Geprägt | zu el-Kahira (Kairo) | . Umschrift: Im J. *45. Vielleicht dem Sultan el-Melik el-Muizz Izzeddin Ibek. J. 648 (1250) — 655 (1257) beizulegen. Siehe Krafft l. c. n. 68, wo sie erwähnt ist. G. $9^1/_2$. Z. g. e.

12385 Desgl., ähnlich der vorigen, ohne Datum. G. 9. Z. g. e.

b) Tscherkessische Mamluken.

El-Melik ez-Zahir Ebu Said Berkuk. J. 784 (1382) — 801 (1399).

12386 Kupfermünze der gewöhnlichen Art mit dem Becher im Rev., gepr. zu Dimeschk (Damaskus) im J. 799 (1397). Siehe Krafft l. c. S. 19, wo diese und die folg. Münze erwähnt sind. G. 11. M. e.

12387 Desgl. eben so, von andern Stämpeln. G. 11. M. e.

12388 Desgl. eben so, vom J. 801 (1399). Siehe Krafft l. c. S. 26. G. 10, Beinahe viereckig. M. e.

El-Melik ez-Zahir Ebul-Feth Thathar. J. 824 (1421).

12389 Silbermünze. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes. | Rev. Thathar. | El-Melik ez-Zahir | Ebu l | -Feth. | Gr. 6. $^1/_{32}$ L. 8 Gr. G. e. RRR.

El-Melik ez-Zahir Dschakmak. J. 842 (1438) — 857 (1453).

12390 Kupfermünze. Av. Dschakmak. Umschrift: Der Sultan el-Melik ····· Rev. In Haleb? Umschrift unkenntlich. G. 9. M. e. RR.

12391 Desgl. Av. Dschakmak. Rev. Münze von | ····· | . G. 8. M. e. RR.

El-Melik el-Eschref Kaitbai. J 872 (1468) — 901 (1496).

12392 Kupfermünze, geprägt zu el-Kahira (Kairo) im J. 886 (1481). Siehe die gleichen Münzen bei Krafft l. c. n. 45 und 46. G. 12. G. e.

El-Melik el-Eschref Kanssuh el-Ghauri. J. 906 (1501) bis 922 (1516).

12393 Goldmünze der gewöhnlichen Art dieses Sultans. Av. Kein Gott ausser Gott | Mohammed Gesandter Gottes | ····· | Rev. ····· | el-Melik el-Eschref | Kanssuh ···· | . Siehe Krafft l. c. S. 23, wo sie erwähnt wird. G. 6. $^7/_8$ Duc. 5 Gr. G. e.

Unbestimmt.

12394 Kupfermünze. Av. El-Melik e··· | Ebu Said ···· | ···· | . Rev. unkenntlich. G. 8. M. e.

12395 Desgl. Av. Ein löwenartiges Thier. Rev. ···· el-Eschref | Kaitbai (?) | vielleicht dem Sultan El-Melik el-Eschref Kaitbai, J. 872 (1468) — 901 (1496), beizulegen. G. 9. Z. g. e.

12396 Desgl. Av. Ein Vogel. Rev. El-Melik el-Eschref ······ | . G. 8. M. e.

12397 Desgl. Av. El-Melik el-Eschref. Rev. unkenntlich. G. 8. M. e.

12398 Desgl. Av. Mohammed. Rev. Sternartige Verzierung. Vgl. Krafft l. c. n. 80. G. 9. Länglich viereckig. M. e.

12399 Desgl. Av. ···· | Der Sultan | ···· | Rev. ···· | Iskenderia (Alexandrien). G. 10. M. e.

12400 Desgl. Av. Der Sultan el-Melik | ····· | . Rev. unkenntlich. G. 10. M. e.

12401 Desgl. Av. Eine vasenartige Figur. Rev. Hama. Umschrift: Der Sultan El-Melik el-Nassir. G. 8. Z. g. e.

12402—9 Desgl. mehr oder minder unkenntliche Stücke, die hierher einzureihen sein dürften.

14. Il-Chanian (Il-Chane oder Hulaguiden) in Persien.

Hulagu Chan. J. 657 (1259) — 663 (1264).

12410 Kupfermünze. Av. Ein laufender Haase. Innere Umschrift: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter Gottes. Aeussere Umschrift unkenntlich. Rev. Der Kaan | der grosse Hulaku | Chan. | Umschrift: Geprägt ist dieser Fuls in Erbil (Arbela) im J. 661 (1263). Vergl. Pietrascewsky n. 457, der aber den Prägort nicht richtig erklärt. G. 13. Z. g. e. R.

Abaka Chan. J. 663 (1264) — 681 (1282).

12411 Kupfermünze. Av. Sitzende Figur, den Halbmond haltend. Umschrift: Geprägt zu el-Maussil (Mossul) im J. 673 (1274). Rev. Kaan | der Grosse | Abaka Il Chan | der geehrte ··· | ···· | Umschrift: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter G. Segen Gottes über ihn. Vgl. Castiglione n. 199. Marsden n. 272. G. 11. Z. g. e.

12412 Desgl. Av. ganz unkenntlich. Rev. Kaan | der Herrscher | der Welt, der Sultan | der grosse | Abaka Chan | . Umschr.: ···· J. 668 (1269). G. 12. M. e.

Arghun Chan. J. 683 (1284) — 690 (1291).

12413 Silbermünze, bilinguis. Av. Kein G. ausser | G. Moh. | Ges. G. | Umschrift: Geprägt zu ? im J. 685 (1286)? Rev. Vier Zeilen mongolisch: Des Chakan's | Statthalters | Arghun Chan | Münze. Unten mit arabischer Schrift: Arghun. Vgl. Frähn Rec. p. 180 und 637. G. 7. $\frac{1}{32}$ L. 8 Gr. Loch, sonst g. e. RR.

Ghajaseddin Öldschaitu Chodabende Mohammed. J. 703 (1303) — 716 (1316).

12414 Kupfermünze. Av. Kein G. ausser | G. Moh. | Ges. G. | Ali Freund Gottes. | Rev. ······· | Mohammed, sein Reich dauere. | Unten ein laufender Löwe mit der Sonne im Rücken. Umschr. beiderseits unkenntl. G. 10. M. e. R.

12415 Desgl. Av. Sitzende Figur, den Halbmond haltend. Innere Umschrift: Im J. 713 (1313). Aeussere Umschrift unkenntlich. Rev. Kein G. ausser G. | Mohammed | Ges. Gottes | Ali Freund Gottes. | Innere und äussere Umschrift undeutlich. G. 11. Z. g. e. RR.

Anuschirwan Chan, gegen das J. 747 (1346).

12416 Dinar (Goldmünze). Av. Kein G. ausser G. | Mohammed | Ges. Gottes. | Umschr.: Ebu Bekr, Omer, Osman, Ali. Rev. Der Sultan der grosse | Anuschirwan Chan | Gott lasse seine Herrschaft dauern. | Oben: Münze, unten von Tebriz. Umschr.: Geprägt im J. 74*. G. 10. 1 ½ Duc. 4 Gr. G. e. RRR.

15. Ali Timur (Timuriden) in Persien.

Schach Roh. J. 807 (1404)—850 (1448).

12417 Kupfermünze. Av. Der Sultan der grosse, | der gerechte······ | ···Roh, es daure seine Herrschaft! Rev. unkenntlich in einer verzierten Einfassung. G. 18. M. e. RRR.

16. Ulus Dschudschi (Dschudschiden, Chane von der goldenen Horde) in Russland und der Krim.

Tuda Mängku Chan. J. 680 (1281)—686 (1287).

12418 Silbermünze. Av. Kan | der gerechte | Tuda? | Rev. Tamgha. Umschr.: Münze von Krim. 6 ··· G. 9. 1/16 L. 5 Gr. G. e. RRR.

Ghajaseddin Toktaghu Chan. J. 690 (1291)—713 (1313).

12419 Silbermünze. Av. Chan | der gerechte | Tokta. | Rev. Tamgha. Umschr.: Münze von Krim 697 (1298). Gr. 9. 1/16 L. 4 G. Z. g. e. RRR.

12420 Desgl. bilinguis, gepr. zu Serai el-dschedide (Neu-Serai) im J 710 (1310), edirt von Marsden n. 287 und Frähn die Münzen der Chane von Ulus Dschutschi's n. 27. G. 8. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

Mohammed Birdi Beg Chan. J. 758 (1356)—760 (1358).

12421 Silbermünze, gepr. zu Neu-Serai im J. 759 (1357), edirt von Frähn l. c. n. 110. G. 8. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.

Kulpa Chan. J. 760 (1358)—761 (1359).

12422 Silbermünze, gepr. zu Gulistan im J. 761 (1359), beschrieben von Frähn l. c. n. 120 und Rec. p. 262 n. 4. G. 7 ½. 1/16 L. 7 Gr. S. g. e.

Mahmud Chidhr Chan. J. 761 (1359)—762 (1360).

12423 Kupfermünze, gepr. zu Neu-Serai im J. 762 (1360). Edirt von Castiglione n. 218 und Frähn l. c. n. 129 und Rec. p. 266 n. 8. G. 8. S. g. e.

Ghajaseddin Mohammed Bulak Chan. J. 772 (1370)—786 (1384).

12424 Silbermünze, gepr. zu el-Ordu, wahrscheinlich im J. 772 (1370) oder 773 (1371) die Jahreszahl ist nämlich nicht vorhanden, aber die Münze ganz ähnlich der von Castiglione n. 219 und Frähn Rec. p. 288. n. 3 und 4 edirten. G. 7. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

Anonym aus dieser Zeit.

12425 Kupfermünze. Av. Eine Blume. Rev. Münze von Neu-Serai J. 781 (1379)? Vergl. Frähn l. c. n. 163. G. 9. G. e.

12426 Desgl. ähnliche Münze. G. 8. M. e.

Nassireddin Toktamisch Chan. J. 782 (1380)—797 (1394).

12427 Silbermünze, gepr. zu Neu-Serai im J. 796 (1393), edirt von Frähn l. c. n. 233 und Rec. p. 325 n. 72. G. 8. 1/16 L. 5 Gr. G. e.

Unbestimmt.

12428 Silbermünze ohne Inschrift nur mit dem Tamgha auf einer Seite. Wahrscheinlich aus der ältern Zeit. G. 8. 1/16 L. 3 Gr. G. e.

12429 Desgl., beiderseits mit ganz unlesbaren Schriftzügen. G. 10 u. 5. Oval. 1/32 L. 4 Gr. M. e.

12430 Desgl. eben so, unlesbar. G. 10/7. Oval. 1/32 L. 4 Gr. M. e.

12431 Desgl. Av. Ein löwenartiges Thier mit zurückgewendetem Kopfe. Umschr. wie es scheint in russischen Lettern. Rev. Ganz unleserliche arabische Schriftzüge in drei Zeilen. G. 9/7. Oval. 1/32 L. 5 Gr. M. e.

12432 Desgl. Av. Ein schreitender Löwe. Umschr. in russ. Lettern: · · · · IЄИΛЖ·I· · · · · Rev. ganz unkenntliche Züge. G. 10/8. Oval. 1/32 L. 8 Gr. M. e.

12433 Kupfermünze, beiderseits zwei Zeilen in arabischer bis zur Unkenntlichkeit verunstalteter Schrift. G. 6. M. e.

17. Dschani Chane (Dschaniden), in der grossen Bucharei.

Seid Mir Haider. J. 1215 (1800)—1242 (1826).

12434 Goldmünze. Av. In einer mandelförmigen Einfassung: Der Fürst der Gläubigen Mir Haider 1226 (1811). Rev. In sechseckiger Einfassung: Münze von Bochara der edlen 1225 (1810). G. 10. 5/4 Duc. 3 Gr. S. g. e.

12435 Goldmünze. Av. Der siegreiche Verstorbene Emir Daniel (der Vater des Fürsten) 1233. Rev. Münze von Bochara der edlen 1233 (1817). Beiderseits in runder Einfassung. G. 10. 5/4 Duc. 4 Gr. S. g. e.

12436 Desgl. Av. Barmherzigkeit sei über den siegreichen Verstorbenen 1236. Rev. Münze von Bochara der edlen 1236 (1820). Beiderseits in runder Einfassung. G. 9. 5/4 Duc. 3 Gr. S. g. e.

18. Ali Osman (Osmanen), Türkisches Reich.

(Siehe oben unter Europa.)

19. Imame Zeidije von Ssanaa, im südlichen Arabien.

El-Mehdi.

12437 Silbermünze. Av. Gottes. Umschrift: Kein Gott ausser Gott, Mohammed Gesandter. Rev. El-Mehdi. Umschr.: Der Diener Gottes, Fürst der Gläubigen 1114 (1702). G. 10. 3/16 L. 2 Gr. Z. g. e. RR.

12438 Desgl. geringhältig. Av. Durch zwei gekreuzte Linien in vier Felder getheilt mit unkenntlicher Inschrift. Rev. Geprägt zu ? Der Imam el-Mehdi. G. 9. 1/32 L. 9 Gr. M. e. RR.

El-Mehdi (ein anderer).

12439 Desgl. Av. El-Mehdi. Rev. Fürst der Gläubigen. Geprägt zu Ssanaa. G. 8. 1/32 L. 8 Gr. G. e.

El-Manssur.

12440 Silbermünze, geringhältig. Av. Der Imam | el-Manssur. | Rev. · · · · · | Geprägt zu Ssanaa. G. 7. 1/32 L. 8 Gr. Z. g. e.

El-Mutewekkil.

12441 Silbermünze, sehr geringhältig. Av. Der Imam | el-Mutewekkil. | Rev. Geprägt zu Ssanaa. G. 6. 1/32 L. 2 Gr. M. e.

20. Schurefa (Scherifen) von Fez und Marokko.

Aeltere marokkanische Münzen.

12442 Goldstück. Beiderseits die in einem Quadrate eingeschlossenen Aufschriften und die Umschriften unleserlich. Aehnlich der Münze Nr. 357 bei Marsden. G. 13. 5/4 Duc. 5 Gr. M. e. R.

12443 Desgl. der vor. ähnlich. Av. Kein Gott ausser Gott | Aller Befehl ist Gottes | Keine Kraft als durch Gott | Kein Helfer ausser Gott. Rev. unleserlich. Unten, wie es scheint, Fas (Fez). Die Umschriften beiderseits durch 13 rund herum gebohrte Löcher unkenntlich. G. 13. 1 Duc. 5 Gr. M. e R.

Ahmed Scherif. J. 982 (1574)—1012 (1603).

12444 Goldstück. Av. Im Namen Gottes, des Allbarmherzigen, des Allerbarmers, | der Diener Gottes und Imam | Ebul Abbas Ahmed | el-Manssur billah | Fürst der Gläubigen. Rev. Sohn des Imams Ebi Abd | allah Mohammed el-Scheich | el-Mehdi, Sohn des Imam | el-Kaim biemrillah | el-Scherif el-Hoseini. | Umschrift des Av. eine Stelle aus V. 33 Sure 33 aus dem Koran, des Rev. Geprägt in der Residenz Merakesch (Marokko), Gott behüte sie, im J. 1008 (1599). Vergl. Tychsen Introd. II. p. 57, wo eine ähnliche Münze vom J. 1005 beschrieben ist. G. 13. 5/4 Duc. 5 Gr. S. g. e. RRR.

Ismail ben Scherif. J. 1083 (1672)—1140 (1727).

12445 Dinar (Goldmünze), gepr. zu Fas (Fez) im J. 1092 (1671), ganz wie die folgende. G. 10. 7/8 Duc. 7 Gr. S. g. e.

12446 Desgl., gepr. zu Fas im J. 1093 (1672), edirt von Marsden n. 362. G. 10. 7/8 Duc. 5 Gr. Loch, sonst s. g. e.

Sidi Mohammed. J. 1171 (1757)—1205 (1790).

12447 Miskal (Silberm.), geprägt zu Tethuan im J. 1195 (1781), edirt von Dombay p. 21 und Marsden n. 371. G. 18. 1 19/32 L. 7 Gr. S. g e.

12448 Desgl., gepr. zu Merakesch (Marokko) im J. 1190 (1778). Wie der halbe Miskal p. 19 n. 6. bei Dombay. G. 14. 1 19/32 L. 7 Gr. S. g. e.

12449 Desgl. gepr. zu Rebath ul-Feth im J. 1189 (1777), edirt von Marsden n. 368. G. 16. Viereckig. 1 19/32 L. 5 Gr. S. g. e.

12450 Dirhem (Silberm.), gepr. zu Merakesch im J. 1195 (1781). Wie der Dirhem bei Dombay S. 17 n. 1 vom vorherg. Jahre. G. 10. Viereckig. 5/32 L. 1 Gr. S. g. e.

12451 Desgl., gepr. zu Merakesch im J.? Vergl. Dombay S. 16. n. h. G. 11/9. Oval. 5/32 L. 3 Gr. Z. g. e.

12452 Desgl., gepr. zu Mekinas (Mequinez) im J. 1179 (1765). Vergl. Dombay S. 16. n. f. G. 10. 1/8 L. 8 Gr. G. e.

12453 Desgl. eben so. G. 11/9. Oval. 5/32 L. 3 Gr. Z. g. e.

12454 Desgl., gepr. zu el-Ssuira (Mogador) im J. 1181 (1767). Vergl. Dombay S. 16 n. i. G. 10. 5/32 L. 2 Gr. Z. g. e.

12455 Desgl., gepr. ebenda im J. 1189 (1777). G. 11. 5/32 L. G. e.

12456 Desgl., gepr. zu el-Araisch (Larasch) im J. 1180 (1766). Vergl. Dombay S. 16 n. e. G. 12. Viereckig. $^5/_{32}$ L. 1 Gr. Z. g. e.

12457 Desgl. Av. Gepr. zu Merakesch (Marokko) im J. 119* (177·). Rev. Eins. Eins. G. 11. Viereckig. $^5/_{32}$ L. G. e.

12458 Desgl. Av. J. 1193 (1779). Rev. Eins, eins. Gr. 11. $^5/_{32}$ L. 1 Gr. G. e.

12459 Muzuna (Silberm.) Av. Geprägt zu Merakesch. Rev. Im J. 1200 (1785). G. 7. $^1/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

12460 Desgl., geprägt zu Tethuan im J. 1195 (1782). G. 7. $^1/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

12461 Desgl., ohne Prägeort vom J. 1189 (1776). G. 8. $^1/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.

12462 Desgl. eben so. J. 1193 (1779). G. 9. $^1/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.

Muley Suleiman. J. 1207 (1792) – 1238 (1822).

12463 Mathbu (Goldm.) Rundschr. beiderseits: Geprägt zu? im J. 1216 (1801). G. 8. $^7/_8$ Duc. 5 Gr. Z. g. e.

12464 Dirhem. (Silberm.), gepr. zu Fas (Fez) im J. 1218 (1803). G. 11. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.

12465 Desgl. eben so. G. $^{12}/_9$. Länglich. $^1/_8$ L. 8 Gr. Z. g. e.

12466 Desgl., gepr. zu Rebath ul-Feth im J. 1218 (1803). G. 10. $^5/_{32}$ L. Z. g. e.

12467 Desgl. eben so. G. 10. $^5/_{32}$ L. G. e.

12468 Desgl., gepr. zu? im J. 1218 (1803). G. $^{11}/_9$. Länglich. $^1/_8$ L. 2 Gr. Loch. M. e.

21. Schahani Fars (die Schache von Persien).

a) Ssafewwi (Sefiden).

Schah Abbas I. J. 994 (1585)—1039 (1629).

12469 Doppelter Kaz (Kupfermünze). Av. Der Löwe mit der Sonne. Rev. Fulus von Issfahan? J. 1033 (1623). G. 11. M. e.

Schah Ssafi. J. 1039 (1629)—1052 (1642).

12470 ······· (Silberm.) Av. Kein Gott ausser Gott Mohammed Gesandter Gottes, Ali der Freund Gottes. (Schiitisches Symbol). Rev. Ein Dystichon: Es ist aus ganzer Seele der Schah Ssafi el-Ssafewwi, der Begehrende der Höhe eines Knechtes des Ali. Münze von ···· G. 10. $^{13}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e. RR.

Schah Abbas II. J. 1052 (1642)—1077 (1666).

12471 Doppel-Abbasi (Silberm.) Av. Schiit. Symbol. Rev. Ein Dystichon: In der Welt schlägt diese kaiserliche Münze, durch Begünstigung Gottes, Abbas II., darunter: Münze von Tiflis, J. 1066 (1656). G. 11. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. Z. g. e. R.

12472 Mahmudi (Silberm.) Av. wie oben. Rev. wie oben. Münze von Kazwin J. 1060 (1650). G. 8. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. Loch. Z. g. e. R.

12473 Mahmudi (Silberm.) Av. Schiit. Symbol als Umschr., wovon die drei letzten Worte in der Mitte. Rev. Umschr.: Der Diener des Herrn der Herrschaft Abbas II. In der Mitte: Münze von Huweise (Hawisa) J.? G. 10. $^3/_{16}$ L. 6 Gr. G. e. R.

Schah Suleiman. J. 1077 (1666)—1106 (1694).

12474 Geringhältige Silberm. Av. Schiit Symbol. Rev. Der Diener des Herrn der Herrschaft Suleiman. Münze von? G. 9. $^3/_{16}$ L. 7 Gr. M. e. R.

12475 Dopp. Kaz (Kupferm.). Av. Ein Repphuhn. Rev. Fuls von Irewan (Eriwan), gepr. im J. 1104 (1692). G. 11. Z. g. e.

Schah Hosein. J. 1106 (1694)—1135 (1722).

12476 Eschrefi. (Goldmünze). Av. Schiit. Symbol. Umschr.: Die Namen der 12 Imame. Rev. Der Diener des Herrn der Herrschaft Hosein. Münze von Issfahan J. 1134 (1721). G. 10. 7/8 Duc. 5 Gr. Loch. G. e.

12477 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 10. 7/8 Duc. 7 Gr. Zwei Löcher, sonst g. e.

12478 Abbasi (Silbermünze). Av. Schiit. Symbol. Umschr.: Die Namen der 12 Imame. Rev. Der Diener des Herrn der Herrschaft Hosein. Münze von Issfahan. J. 1131 (1718). G. 13. 9/32 L. 5 Gr. G. e.

12479 Desgl. eben so, gepr. zu Tiflis im J. 1131. G. 11. 9/32 L. 5 Gr. Loch. Z. g. e.

12480 Desgl. eben so, gepr. zu Issfahan im J. 1133 (1720). G. 12. 9/32 L. 7 Gr. G. e.

12481 Desgl. eben so, gepr. zu Tebriz im J. 1130 (1717). G. 11. 7/32 L. 6 Gr. Loch, sonst g. e.

12482 Desgl. eben so, gepr. zu Nachdschewan im J. 1131 (1718). G. 10. 7/32 L. 6 Gr. Loch, sonst g. e.

12483 Desgl. eben so, gepr. zu Tebriz im J. 1133 (1720). G. 11. 9/32 L. 4 Gr. Loch, sonst g. e.

12484 Mahmudi (Silbermünze), eben so, gepr. zu Tiflis im J. ? G. 9. 4/8 L. 8 Gr. Z. g. e.

12485 Bisti (Kupferm.). Av. Ein löwenartiges Thier. Rev. Fulus von ? gepr. 1126 (1713). G. 10. Dick. M. e.

12486 Dreifacher Kaz (Knpferm.) Av. Ein Löwe, hinter ihm die Sonne. Rev. Fulus von Issfahan, gepr. 1130 (1717). G. 12. Dick. M. e.

12487 Doppelter Kaz (Kupferm.). Av. Ein Hahn oder Huhn. Rev. Fulus von Irewan (Eriwan) gepr. im J. 1116 (1704). G. 11. M. e.

12488 Desgl. Av. Ein Löwe, hinter ihm eine Palme. Rev. Fulus von Gendsche, gepr. 1123 (1710). G. 10. Z. g. e.

12489 Desgl. Av. Ein sitzender Affe. Rev. Fulus von Irewan, gepr. 1127 (1714). G. 11. Z. g. e.

12490 Kaz (Kupferm.). Av. Die Sonne. Rev. Gepr. zu Gendsche 1127 (1714). G. 9. G. e.

Schah Thahmasp II. J. 1135 (1722)—1145 (1732).

12491 Abbasi (Silberm.). Av. Schiit. Symbol. Umschr.: Die Namen der 12 Imame. Rev. Das Dystich.: In der Welt schlägt kaiserliche Münze, mit Begünstigung Gottes Thahmasp II. Münze von Tebriz 1143 (1730). G. 12. 9/32 L. 5 Gr. Loch. G. e.

b) Afghanen.

Eschref Schah. J. 1137 (1725)—1142 (1730).

12492 Abbasi (Silberm.). Av. K. G. ausser G. Moh. Ges. G. 1139 (1727). Rev. Durch die Gnade des Schah Eschref, des mit ···· bekleideten, wird auf das Silber und Gold die Münze geprägt in der Welt. Münze von Kazwin. G. 12. 1/4 L. 4 Gr. G. e. RR.

c) Efschari, (Efscharen).

Nadir Schah. J. 1148 (1736)—1160 (1747).

12493 Eschrefi (Goldmünze). Av. Der Sultan Nadir. Rev. Gott lasse sein Reich dauern. Münze von Issfahan 1151 (1739). G. 7. 7/8 Duc. 7 Gr. S. g. e.

12494 Doppel-Abbasi (Silberm.) Av. Das Dystichon: Sultan ist über die Sultane der Welt, der König der Könige Nadir Augustus. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Tebriz 1157 (1744). Am Rande eine Contremarque mit dem Worte: Dschawa (Java). G. 11. 21/32 L. 1 Gr. G. e.

12495 Abbasi (Silberm.). Av. Das Dystichon: Das Gepräge auf dem Metall macht berühmt den Namen der Herrschaft in der Welt: Nadir (der unvergleichliche) des Landes Iran, der Chosroes, der Welterobernde. Münze von Gendsche. Rev. Das Datum der glückbezeichneten Thronbesteigung ist: Das Beste ist in dem was geschehen. (Die Buchstaben davon geben die Zahl 1148 (1736). Im J. 1151 (1739). G. 11. 1/4 L. 3 Gr. G. e.

12496 Desgl., wie die obige Goldmünze Nr. 12493. Münze von Tebriz 1151 (1739). G. 8. 5/8 L. 2 Gr. G. e.

12497 Desgl. eben so. Münze von Tebriz. J. ? G. 7. Dick. 5/8 L. 5 Gr. G. e.

12498 Desgl. eben so. Münze von Meschhed. J. ? G. 9. 5/8 L. 5 Gr. S. g. e.

12499 Schahi (Silberm.) eben so, nur im Rev. statt im Av. Münze von Dschei im J. 1149 (1737). G. 7. 1/16 L. 4 Gr. G. e.

12500 Geringhältige Silbermünze. Av. eben so. Rev. blos: Münze von Gendsche. J. 1177 (1763). Also lange nach seinem Tode. G. 9. 1/4 L. 4 Gr. G. e. R.

12501 Desgl. eben so, vom J. 1178 (1764). G. 10. 1/4 L. S. g. e. R.

12502 Desgl. eben so, vom J. 1179 (1765). G. 10. 1/4 L. 3 Gr. S. g. e. R.

Ali Kuli Chan Aadil Schah. J. 1160 (1747)—1161 (1748).

12503 Abbasi (Silberm.). Av. Schiit. Symbol. Rev. Das Dystichon: Curs findet durch Rathschluss des Ewigen die Münze der Herrschaft im Namen Ali's. Münze von ? G. 10. 1/4 L. 4 Gr. Z. g. e.

d) Afghanen abermals.

Azad Chan. J. 1168 (1755)—1175 (1761).

12504 Doppel-Abbasi (Silberm.). Av. Das Dystichon: So lange als Gold und Silber auf Erden ist, wird die Münze des Herrn der Zeit sein. Rev. Münze des Sitzes der Gläubigen Kaschan. J. 1170 (1756). G. 12. 21/32 L. 1 Gr. G. e.

12505 Schahi (Silberm.). Av. Das gewöhnliche sunnitische Symbol. Rev. wie im Av. der vorigen Münze von Tebriz. J. ? G. 7. 1/16 L. Loch, sonst g. e.

e) Zendiden.

Ismail. J. 1163 (1750) — 1173 (1759).

12506 Doppel-Abbasi (Silberm.). Av. Schiit. Symbol. Rev. Das Dystichon: Auf das Metall wird geschlagen die Münze mit Begünstigung des Schicksals, im Namen des Ali ben Musa el-Ridha. Münze von Mazenderan J. 1170 (1756). G. 11. 5/8 L. 8 Gr. S. g. e.

Mohammed Kerim Chan. J. 1173 (1759)—1193 (1779).

12507 Doppel-Abbasi (Silberm.) Av. Sunn. Symbol. Umschr.: Die Namen der 12 Imame. Rev. Das Dystichon: Sonn' und Mond wir Gold und Silber auf der Welt, durch die Münze des rechtmässigen Imam, des Herrn der Zeit. Münze von Mazenderan. J. 1173 (1759). G. 12. 21/32 L. 1 Gr. S. g. e.

12508 Desgl. eben so. Münze von Asterabad. J. ? G. 11. $^{21}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

12509 Desgl. Av. wie d. Rev. in der vor. Rev. In kunstreich verschlungener Schrift: Münze des Sitzes des Gränze Rascht. J. 1183 (1769). Oben: O Gnädiger! G. 11. $^{1}/_{2}$ L. 4 Gr. G. e.

12510 Mahmudi (Silberm.) Av. O Herr der Zeit! Rev. O Gnädiger! Münze von Gendsche. J. 1193 (1779). G. 12. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

f) Katscharen.

Feth Ali Schah. J. 1211 (1797)—1251 (1835).

12511 Muhr (Goldmünze) Av. Der Sultan Sohn des Sultan Feth Ali Schah Katschar. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Tebriz. J. 1224 (1809.) G. 10. $^{5}/_{4}$ Duc. 3 Gr. G. e.

12512 Desgl. Av. Eben so. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Issfahan. J. 1228 (1813). G. 12. 1 $^{3}/_{8}$ Duc. S. g. e.

12513 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze von Choi. J. 1133 (1818). G. 11. $^{5}/_{4}$ Duc. 4 Gr. S. g. e.

12514 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Tebriz. J. 1236 (1821). G. 11. $^{5}/_{4}$ Duc. 5 Gr. S. g. e.

12515 Muhr (Neuere Goldm.). Av. Münze des Königs Feth Ali Schah, des Ländererobernden Chosroes. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Issfahan. J. 1246 (1824). G. 10. $^{7}/_{8}$ Duc. 7 Gr. S. g. e.

12516 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze des Sitzes des Chalifates Thaheran. J. 1246 (1824). G. 9. $^{7}/_{8}$ Duc. 7 Gr. S. g. e.

12517 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Tebriz. J. 1246 (1824). G. 9. $^{7}/_{8}$ Duc. 6 Gr. S. g. e.

12518 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze des Sitzes der Freude Choi. J. 1246 (1824). G. 9. $^{7}/_{8}$ Duc. 7 Gr. S. g. e.

12519 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze der angenehmen Stadt Hamadan. J. 1248 (1826). G. 9. $^{7}/_{8}$ Duc. 7 Gr. S. g. e.

12520 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze des Sitzes des Segens Kermanschahan. J. 1248 (1826). G. 9. $^{7}/_{8}$ Duc. 7 Gr. S. g. e.

12521 Doppel-Abbasi (Silberm.) Av. wie in Nr. 12511. Rev. Münze des Sitzes der Herrschaft Tebriz. J. 1228 (1813). G. 10. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

12522 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze von Irewan (Eriwan). J. 1216 (1802) G. 10. $^{9}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

Unbestimmt.

12523 Dreifacher Kaz (Kupferm.). Av. Löwe mit der Sonne. Rev. Fulus, geprägt zu ? G. 12. M. e.

12524 Desgl. Av. Wolfartiges Thier. Rev. Fulus, geprägt zu ? J. 9. G. 13. Z. g. e.

12525 Desgl. Beiderseits überprägt und unkenntlich. G. 13. M. e.

12526 Kaz (Kupferm.). Av. Elephant. Rev. Fulus, geprägt zu Irewan. G. 10. Z. g. e.

12527 Desgl. Av. Fisch. Rev. Fulus, geprägt zu Irewan. G. 10. Z. g. e.

12528 Desgl. Av. Löwe oder Tiger. Rev. Fulus, geprägt zu Tebriz. G. 9. Z. g. e.

12529 Desgl. Av. Fliegender Fisch. Rev. Repphuhn (?) G. 10. M. e.

12530 Desgl. Av. Löwe, rückwärts Palme. Rev. Die Schrift im verkehrten Sinne: Fulus, geprägt····· G. 9. M. e.

12531 Desgl. Av. Löwe mit der Sonne. Rev. unkenntlich. Beiderseits überprägt. G. 10. M. e

12532 Desgl. Av. Blumenartiges Ornament. Rev. Fulus· ·· G. 9. Z. g. e.

12533 Desgl. Av. Stier. Rev. unkenntlich. G. $^{10}/_{6}$. Länglich viereckig. M. e.

Münzen von Laristan.

12534 Larin (Kupfermünze). Ein in Hufeisenform gebogener dicker Kupferdraht, dessen Schenkel einen Dolch mit einem Ringe an der Spitze eingeschlagen haben. Vergl. Marsden S. 457.

12535 Eben so, etwas dünner. Besser erhalten.

2. Hinter-Asien und Polynesien.

I. Mohammedanische Dynastien.

1. Patanen oder Afghanen in Indien.

Nassireddin Mahmud. J. 643 (1245) — 664 (1265).

12536 Kupfermünze. Av. Der Sultan der grosse | Nassireddunja weddin | ······ | Rev. Der Sultan Mahmud. Umschr. unkenntlich. G. 9. Z. g. e. Dick. R.

12537—38 Desgl. eben so. G. 9. Dick. Z. g. e.

Muhezzeb Firuz Schah. J. 752 (1351)—790 (1388).

12539 Kupfermünze, vielleicht diesem Sultan zuzuschreiben. Die Legenden beiderseits unvollkommen. G. ? Dick. Z. g. e.

Unbestimmt.

12540 Kupfermünze mit sehr unvollkommenen Legenden. G. 10. Dick. G. e.

12541 Desgl. ganz unkenntlich. G. 7. M. e.

2. Ali Bebr (Baberiden), Gross-Moghule in Indien.

Dschelaleddin Mohammed Ekber. J. 963 (1556)—1014 (1615).

12542 Rupie (Silbermünze), ähnlich der Goldmünze Nr. 816 bei Marsden. Prägeort nicht vorhanden. Datum im Av. 980 (1572). G. 11. $^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

12543 Dschelale (Viereckige Silberm.). Av. Gott ist gross, seine Macht sei erhöht. Rev. Münze von ? Mihri (Monatsname) J. ? Vergl. Marsden n. 831 und 832. G. 9. $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

12544 Desgl. Av. eben so. Rev. Münze von? alles andere unkenntlich. G. 9. $^{5}/_{8}$ L. 2 Gr. M. e.

Nureddin Mohammed Dschihangir. J. 1014 (1615) — 1037 (1627).

12545 Zodiacal-Muhr (Goldm.), mit dem Zeichen der Fische im Av. Gepr. zu Agra im J. 1028 (1618). Edirt von Marsden n. 869. G. 10. 3 Duc. 7 Gr. S. g. e.

12546 Zodiacal-Rupie (Silberm.), mit dem Zeichen des Löwen im Av. Gepr. zu Ahmed Abad im J. 1027 (1617), edirt von Marsden n. 845. G. 10. $^{5}/_{8}$ Loth 5 Gr. G. e.

Schihabeddin Mohammed Schah Dschihan. J. 1037 (1627) — 1068 (1658).

12547 Rupie (Silberm.). Gepr. zu ? im J. 1047 (1637). Aehnlich der Münze v. J. 1044 bei Marsden n. 870. G. 10. 5/8 L. 3 Gr. G. e.

12548 Desgl. gepr. zu ? im 24. Regierungsjahre, d. i. im J. 1060 (1650), ähnlich der Münze vom J. 1064 bei Marsden n. 876. G. 8. 5/16 L. 5 Gr. G. e.

12549 Desgl., sehr stark beründert, daher ohne Datum und Prägeort. G. 6. 1/16 L. 6 Gr. G. e.

Muhijeddin Awrengzib Aalemgir. J. 1068 (1658)—1118 (1707).

12550 Rupie (Silberm.), gepr. zu Surat im J. 1103 (1691) dem 36. Regierungsjahre. Aehnlich der Münze vom J. 1107 bei Marsden n. 895. G. 9 1/2. 5/16 L. 5 Gr. G. e.

12551 Viertel-Rupie, gepr. zu ? im 27. Regierungsjahre, also vom J. 1094 (1683). Vergl. Marsden n. 888—89. G. 6. 1/16 L. 6 Gr. G. e.

12552 Fragment einer grössern Silbermünze, auf dem nur mehr die beiden Daten J. 1093 (1682) und J. 26 der Regierung enthalten sind. G. 3. 6 Gr. G. e.

Nassireddin Mohammed Schah. J. 1131 (1719)—1161 (1748).

12553 Rupie (Silberm.) Av. Gesegnete Münze des siegreichen Kaisers Mohammed Schah. J. 1134 (1721). Rev. Im 4. Jahre der glücklichen Thronbesteigung. Münze von Ber···· G. 11. 5/8 L. 7 Gr. G. e. R.

12554 Desgl. Av. eben so. J. 1136 (1723). Rev. Im 6. Jahre der glücklichen Thronbesteigung. Münze von Achternagar··· G. 12. 5/8 L. 6 Gr. G. e. R.

12555 Desgl. Av. eben so. Rev. eben so. Prägeort nicht mehr vorhanden. G. 10. 5/8 L. weniger 1 Gr. G. e.

12556 Desgl. Die Legenden wie auf der Münze Nr. 915 bei Marsden, gepr. zu Schah Dschihanabad im J. 1141 (1729), im 11. J. der Regierung. G. 10. 5/8 Loth 6 Gr. S. g. e.

12557 Desgl. eben so, nur vom J. 1153 (1740), dem 23. Regierungsj. Vergl. Marsden n. 931. in Gold. G. 11. 5/8 L. 7 Gr. S. g. e.

12558 Desgl. wie Nr. 12553, gepr. zu Arkat im J. 1155 (1742), im 25. Regierungsj. G. 11. 5/8 L. 8 Gr. S. g. e.

12559 Desgl. eben so, gepr. zu Surat im J. ? G. 9. 21/32 L. 1 Gr. G. e.

12560 Halbe Rupie (Silberm.), wie die vor., gepr. zu Surat im J. 1138 (1726), im 8. Regierungsj. G. 9. 5/16 L. 5 Gr. G. e.

12561 Desgl. eben so, gepr. zu ? im 24. Regierungsj. = 1154 (1741). G. 9. 5/16 L. 4 Gr. G. e.

12562 Viertel-Rupie (Silberm.), eben so, gepr. zu Patan im J. 1139 (1727), dem 9. Regierungsj. G. 5. 1/16 L. 6 Gr. G. e.

Azizeddin Mohammed Aalemgir II. J. 1167 (1754) — 1175 (1761).

12563 Rupie (Silberm.). Av. Gesegnete Münze des siegreichen Kaisers Mohammed Schah Aalemgir. Rev. Im J. 1 der glücklichen Thronbesteigung. Vergl. die Goldm. Nr. 926 bei Marsden. G 9. 21/32 L. 1 Gr. Z. g. e.

12564 Desgl. Av. Gesegnete Münze des siegreichen Kaisers Azizeddin Mohammed Aalemgir. J. 1172 (1758). Rev. Im 6. Jahre der glücklichen Thronbesteigung. Münze von Arkat. Englisches Gepräge. G. 13. 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12565 Desgl. eben so, nur kleiner aber dicker. Englisches Gepräge. G. 12. 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.

12566 Desgl. eben so. S. g. e.
12567 Halbe Rupie (Silberm.), ganz wie die vor. G. 10. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.
12568 Desgl., die Legenden wie in Nr. 12563, gepr. zu ? im 6. Regierungsj. G. 8. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.
12569 Viertel-Rupie (Silberm.), wie die vor., gepr. zu ? im J. ? G. 7. $^5/_{32}$ Loth 1 Gr. G. e.
12570 Desgl. eben so, gepr. zu? im 6. Regierungsj. G. 6. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. M. e.
12571 Desgl. Av. Münze des Kaisers Aalemgir. J. 1172 (1758). Rev. Im J. 6. (der Regierung). Münze von Arkat. Englisches Gepräge. G. 8. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.
12572—73 Achtel-Rupie (Silberm.), wie die vor. G. 6. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

Dschelaleddin Schah Aalem. J. 1175 (1761)—1221 (1806).

12574 Muhr (Goldm.), wie Nr. 968 bei Marsden, gepr. zu Murschidabad im J. 1202 (1787) dem 19. (falsch für 23.) Regierungsj. Engl. Gepr. G. 10. 1$^3/_4$ Duc. Loch, sonst g. e.
12575 Rupie (Silberm.), die Legenden wie in Nr. 934 bei Marsden, gepr. zu? im 11. Regierungsj. = 1185 (1771). G. 10. $^{21}/_{32}$ L. 1 Gr. G. e.
12576 Desgl. eben so, gepr. zu Ahmednagar Feruhabad im 18. Regierungsj. = 1192 (1778). G. 13. $^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.
12577 Desgl. eben so, gepr. zu Benares im J. 1192 (1779), dem 17. Regierungsj. G. 11. $^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.
12578 Desgl. eben so, englisches Gepräge, gepr. zu Murschidabad im J. 19 der Regierung = 1193 (1779). G. 13. $^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
12579 Desgl., ganz wie die vor. G. 13. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.
12580 Desgl. eben so. G. 12. $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.
12581—82 Desgl., ähnliche Stücke. S. g. e.
12583 Desgl., wie die vor., gepr. zu ? im J. 1196 (1782) im 19. (falsch für 21.) Regierungsj. G. 11. $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.
12584 Desgl. eben so, gepr. zu Surat ? im J. 1203 (1788), dem 28. Regierungsj. G. 11. $^5/_8$ L. 6 Gr. G. e.
12585 Desgl. eben so, gepr. zu Surat im J. 1198 (1784), dem 32. (falsch für 23.) Regierungsj. G. 11. $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.
12586 Desgl. eben so, gepr. zu Surat ? im 35. Regierungsj. = 1210 (1795). G. 10. $^{21}/_{32}$ L 2 Gr. G. e.
12587 Desgl. Av. Gesegnete Münze des siegreichen Schah Aalem J. 1215 (1800). Rev. Im 46. Jahre der glücklichen Thronbesteigung. Münze von Surat. Englisches Gepräge. G. 13. $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.
12588 Desgl. eben so, einheimisches Gepräge, gepr. zu ? im 46. Regierungsj. G. 9. $^{21}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.
12589 Desgl. eben so, im Rev. die Contremarque 1825. G. 9. $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.
12590 Desgl. eben so. G. 9. $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.
12591 Halbe Rupie (Silberm.), wie Nr. 12578, englisches Gepräge. G. 10. $^5/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
12592—94 Desgl. ähnliche Stücke. S. g. e.
12595 Desgl. eben so. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. Loch, sonst g. e.
12596 Desgl., gepr. zu ? im J. ? Einheimisches Gepräge. G 8. $^9/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.
12597 Desgl. eben so. G. 8. $^5/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.
12598 Viertel-Rupie (Silberm.) Av. Münze des Kaisers Aalem Schah. J. 1204 (1789). Rev. Im J. 19 (falsch für 29 der Regierung). Münze von Murschidabad. Englisches Gepr. G. 8. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

12599 Desgl. eben so. G. 8. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. Loch, sonst g. e.
12600 Kupfermünze. Av. Schah Aa'em der Kaiser im J. 37 der Regierung = 1212 (1797). Rev. Ein Pai. Kupfermünze, auf bengali, hindustani und gutschurati. Siehe Appel Rec. IV. 2. Abth. pl. 15 n. 17. G. 13. G. e.
12601—4 Desgl. ähnliche Stücke. G. e.
12605 Desgl. Av. eben so. Rev. nur im hindustani und gutschurati. G. 12. G. e.
12606 Desgl. Av. Schah Aalem der Kaiser 1195 (1781). Rev. Im J. 22 (falsch für 20) der Regierung. G. 11. G. e.
12607 Desgl. eben so. G. 7. S. g. e.

Unbestimmt.

12608 Viertel-Rupie (Silberm.) mit unleserlichen Legenden, vielleicht von Schah Aalem. G. 6. $^1/_8$ L. 1 Gr. G. e.

3. Sultane von Maissur in Südindien.

Tippu Sulthan. J. 1197 (1783)—1214 (1799).

12609 Doppelter Sultani (Silbermünze), ganz wie die von Marsden n. 988 edirte, aber gepr. in Patan (Seringapatam) im J. 1199 (1785), im 3. J. der Regierung und im J. des Cyclus Dschalu (39). G. 16. $1^9/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.
12610 Desgl. eben so, gepr. zu Patan im J. 1200 (1786), im 4. J. der Regierung und im J. des Cyclus Dalu (40). Siehe Marsden n. 990. G. 16. $1^9/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e.
12611 Aabidi (Halbe Rupie, Silbermünze), ähnlich der Goldmünze Nr. 1012 bei Marsden, gepr. zu Patan im J. 1220 (der Geburt Mohammed's = 1792), im J. 10 der Regierung und im J. des Cyclus Sach (37). Vergl. auch Marsden n. 998. G. 9. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.
12612 Peissa (Kupfermünze). Av. Ein geziemirter Elephant, darüber: J. 1216 (1788). Rev. Münze von Ferruchi (Neu Calicut). G. 10. Z. g. e.
12613 Desgl. Av. Ein geziemirter Elephant. Rev. Münze von··· J. 29? G. 10. G. e.
12614 Desgl. Av. eben so, Rev. unerklärlich. Wahrscheinlich hieher gehörig. G. 9. Z. g. e.

4. Sultane von Atschin auf Sumatra.

Dschewher.

12615 Mass (Goldmünze). Av. Dschewher ben Dewlet Schah. Rev. Undeutlich Edirt von Marsden n. 1335. G. 6. $^1/_8$ Duc. 2 Gr. G. e.
12616 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 6. $^1/_8$ Duc. 2 Gr. G. e.
12617 Desgl. Av. Sultan Dschewher ben Dewlet. Rev. Undeutlich. G. 6. $^1/_8$ Duc. 2 Gr. G. e.

Rukneddin.

12618 Mass (Goldmünze). Av. Rukneddin ben Dewlet Schah. Rev. Undeutlich. Edirt von Marsden Nr. 1236. G. 6. $^1/_8$ Duc. nahe 3 Gr. G. e.
12619 Desgl. eben so, von anderen Stämpeln. G. 6. $^1/_8$ Duc. 2 Gr. G. e.

5. Unbestimmte Mohammedanische Münzen.

12620 Silbermünze, beiderseits mit sehr unvollständigen Legenden in arabischer Schrift. G. 4. $^1/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

12621 Geringhältige Silbermünze mit, wie es scheint, arabischen oder persischen unlesbaren Aufschriften. G. 9. 1/8 L. 2 Gr. Z. g. e.

II. Einheimische indische Dynastien.

1. Dynastie Balabhi oder Balhara in Sauraschtra.

(Surat und Gutschurat.)

Atridama, Sohn des Rudra Sah.

12622 Silbermünze. Av. Kopf des Königs. Rev. Tschaitya, Symbol eines buddhistischen Tempels mit Sonne und Mond. Umschr. in alter Nagari-Schrift. G. 7. 3/32 L. 6 Gr. G. e.

12623 Desgl. der vorigen ähnlich. G. 6. 3/32 L. 3 Gr. Z. g. e.

Viswa Sah, Sohn des Atridama.

12624 Silbermünze, den vorigen ähnlich. G. 7. 3/32 L. 6 Gr. Z. g. e. Ueber diese Münzen vergl. Prinsep im Journal of the as. Soc. of Bengal von den J. 1835, 1837 und 1838. pl. XII.

2. Indo-Sasanische Münzen.

12625 Geringhältige Silbermünze. Av. Der beinahe unkenntliche Kopf des Königs. Rev. Der Feueraltar mit den beiden Wächtern. Sehr entartete Nachbildung des sasanischen Gepräges. Vergl. Prinsep l. c. 1837 pl. XIV. n. 11—12. G. 10. 7/32 L. 6 Gr. Z. g. e.

12626 Desgl. der vorigen ähnlich G. 11. 7/32 L. 3 Gr. Z. g. e.

12627 Kupfermünze, der vorigen ähnlich. G. 11. M. e.

3. Radscha von Nepal in Nord-Indien.

Dschaja Prakasa Malla.

12628 Sikka (Silbermünze). Beiderseits Legenden in Sanskrit, vom J. der Newar'schen Aera 823 (1702). Edirt von Marsden n. 1115. G. 13. 5/16 L. 1 Gr. S. g. e.

12629 Halbe Sikka (Silbermünze), ähnlich der vor., jedoch mit abgekürzten Legenden, vom J. 823 (1702). G. 10. 5/32 L. 1 Gr. S. g. e.

Rana Behadur Saha Dewa.

12630 Kleine Silbermünze. Nur auf einer Seite geprägt: Sri Rana Be. Vergl. Marsden n. 1144. G. 3. 1/2 Gr. Z. g. e.

Radschendra Vikrama Saha Dewa.

12631 Sikka (Silbermünze). Av. wie in der Goldmünze bei Marsden n. 1142. Rev. Sri Sri Radschendra Vikrama Saha Dewa. J. 1741 (1819). G. 13. 5/16 L. 2 Gr. S. g. e.

12632 Desgl. eben so, aber vom J. 1743 (1821). G. 13. 5/16 L. 1 Gr. S. g. e.

12633 Desgl. eben so. G. 12. 5/16 L. S. g. e.

4. Radscha von Tripura (Tiperah) in Bengalen.

Krischna Manikja Dewa und Dschahnawi Maha Dewi.

12634 Rupie (Silbermünze) vom J. 1682 (1760), edirt von Marsden n. 1213. Gr. 11. 19/32 L. 7 Gr. S. g. e.

5. Einheimische kleine Fürsten in Südindien, zum Theile Vasallen der Engländer.

12635 Sternpagode (Goldmünze) von Madras. Av. Eine Gottheit (Swami). Rev. Ein fünfzackiger Stern auf einer gekörnten convexen Fläche. Siehe Marsden n. 1081. G. 5. 7/8 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12636 Desgl. eben so. G. 6. 7/8 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12637 Desgl. eben so. G. 5. 7/8 Duc. 5 Gr. S. g. e.

12638 Pagode (Goldmünze) von Maissur. Av. Gott Siwa und seine Gemahlin. Rev. Drei Zeilen Nagarischrift: Sri Krischna Radscha, der von den Engländern nach der Eroberung eingesetzte Schattenfürst. Siehe Marsden n. 1072. G. 5. 7/8 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12639 Desgl. von Arkat. Av. Ein stehender Gott (Wischnu). Rev. Eine gekörnte Fläche. Siehe Appel Rec. tab. 13. n. 14. G. 5. 7/8 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12640 Desgl. von Arkat? Av. ebenso. Rev. Ein Halbmond in der Mitte einer gekörnten Fläche. Siehe Marsden n. 1084. G. 5. 7/8 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12641 Halbe Pagode (Goldmünze) von Palikate? Av. Ein stehender Gott (Wischnu) in einer Art Nische. Rev. Drei Zeilen einer indischen Schrift. Siehe Marsden n. 1073, welche ähnlich. G. 5. 3/8 Duc. 7 Gr. S. g. e.

12642 Viertel-Pagode (Goldmünze) von Palikate. Av. Der Gott Wischnu. Rev. Eine gekörnte Fläche. G. 4. 1/4 Duc. S. g. e.

12643 Achtel-Pagode (Goldmünze), ebenso. G. 3. 7½ Gr. S. g. e.

12644 Fanam (Goldmünze) von Marawa? Av. Gott Swami. Rev. Zwölf Punkte ins Quadrat gestellt und andere Zeichen. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

12645 Desgl. eben so. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

12646 Desgl. eben so. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

12647 Desgl. von Marawa, den vorigen ähnlich. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

12648 Desgl. eben so. G. 3. 6 Gr. S. g. e.

12649 Desgl. Vir'raya-Fanam von Mangalur. Av. Die roh ausgeführte Gestalt eines Swami. Rev. Eine Wallkanone und ein Haufen Kugeln darüber. Siehe Marsden n. 1086. G. 4. 6 Gr. S. g. e.

12650 Desgl. von Negapatan. Av. eben so. Rev. Unerklärliche Zeichen. Siehe Marsden n. 1095. G. 2. 6 Gr. S. g. e.

12651 Desgl. eben so. G. 2. 6 Gr. S. g. e.

12652 Desgl. von Alingiri (in der Provinz Arkat). Av. eben so. Rev. Eine glatte kuppelförmige Erhebung. Siehe Marsden n. 1091. G. 2. 6 Gr. S. g. e.

12653 Desgl. von Tandschur. Av. eben so. Rev. eben so, aber mit vier sich kreuzenden Linien bezeichnet. Siehe Marsden n. 1092. G. 2. 6 Gr. S. g. e.

12654 Desgl. eben so, nur im Av. den persischen ähnliche Züge. Siehe Marsden ebenda. G. 2. 6 Gr. S. g. e.

12655 Desgl. eben so, im Av. aber arabische Schriftzüge. G. 2. 6 Gr. G. e.

12656 Desgl. von Mazulipatan, einseitig mit einem löwenartigen Thiere (Singha). G. 3. 3 Gr. S. g. e.

12657 Fanam (in Silber) von Mangalur. Av. Die roh ausgeführte Gestalt des Swami. Rev. Eine Wallkanone, mit einem Haufen Kugeln darüber. Siehe Marsden n. 1087. G. 3½. 6 Gr. S. g. e.
12658—59 Desgl. ähnliche Stücke. G. 3. 6 Gr. S. g. e.
12660 Desgl. ähnliches Stück. G. 3. 4½ Gr. S. g. e.
12661 Dudu (Kupfermünze) von Madure. Av. Zwei stehende Götter (Swami). Rev. Ein Altar mit dem Lingam. Siehe Marsden n. 1106. G. 7. Länglich. G. e.
12662 Desgl. eben so. G. 4. G. e.
12663 Desgl. eben so. G. 5. G. e.

6. Unbestimmte Münzen.

12664 Einseitige Silbermünze mit der Figur eines sonderbar gestalteten Hahnes. G. 6. 3/32 L. S. g. e.
12665 Desgl. eben so, anderer Stämpel. G. 6. 3/32 L. 3 Gr. S. g. e.
12666 Kupfermünze. Av. Ein Hahn. Rev. Indische Schrift. G. 7. G. e.
12667 Desgl. Av. Ein Elephant. Rev. Ein quadrirtes Feld. G. 6. G. e.
12668 Desgl. Av. Eine roh gezeichnete menschliche Figur. Rev. Ein Elephant und andere Symbole. Wahrscheinlich eine ältere Münze von der Insel Ceylon. G. 8. G. e.
12669 Desgl., beiderseits eine indische Schrift. G. 6. G. e.

7. Herrscher von Siam in Hinter-Indien.

12670 Goldmünze von der bekannten Form. Vergl. Marsden n. 1231. Appel IV. n. 3355. G. 3. ¼ Duc. 1 Gr. G. e.
12671 Silbermünze, der vorigen ähnlich. G. 5. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.
12672—73 Desgl. eben so. G. 3. 1/32 L. 6 Gr. G. e.
12674 Desgl. eben so. G. 3. 1/32 L. 5 Gr. G. e.

III. Europäische Colonien in Asien.

1. Brittische Besitzungen.

a) Bengalen (Calcutta).

12675 Medaille von Silber. Av. Ansicht einer Moschee und einer Pagode, rückwärts Landschaft mit einem Schiff auf dem Wasser. Oben die Sonne, unten: IV. MAY MDCCC. Umschr.: REDIT A NOBIS AURORA DIEMQUE REDUCIT. Rev. HONORARY MEDAL. Umschrift: COLLEGE OFFORT WILLIAM FEBY. VI. MDCCCIII. Zu Aeusserst ein Lorbeerkranz. G. 21. 23/32 L. 6 Gr. S. g. e. R.
12676 Rupie (Silbermünze). Av. Kopf des Königs nach rechts. Umschr.: WILLIAM IIII, KING. Rev. ONE | RUPEE. Dasselbe persisch. Beides in einem Lorbeerkranze. Umschrift: EAST INDIA COMPANY. 1835. G. 14. 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.
12677 Halbe Rupie (Silbermünze). Av. Das Wapenschild von Grossbritannien. Umschrift: GEORGIUS IV D:G:BRITANIARUM REX F:D: Rev. Ein Anker mit dem Taue, darüber die grossbritannische Krone. Zu jeder Seite: IV. Umschrift: COLONIAR:BRITAN:MONET : 1821. G. 12. 3/8 L. 3 Gr. S. g. e.
12678 Desgl. eben so, von denselben Stämpeln.
12679 Viertel-Anna (Kupfermünze). Av. Das Wapen der englisch-ostindischen Compagnie mit zwei Löwen als Schild- und Panierhälter. Darunter: 1835. Rev. In

einem Lorbeerkranze: ONE | QUARTER | ANNA; in der Oeffnung des Kranzes oben: Ein Pai (persisch). Umschr.: EAST INDIA COMPANY. G. 11½.

12680 Desgl. Av. eben so, unten: 1833. Rev. Eine Wage; zwischen den Schalen: Adl, Gerechtigkeit (persisch), und 1249 (1833). Umschrift: QUARTER ANNA. G. 11½.

12681 Fuls (Kupfermünze). Av. Das Wapen der englisch-ostindischen Compagnie mit zwei Löwen als Schild- und Panierhälter. Umschr.: EAST INDIA COMOANY. 1804. Rev. Eine Waage; zwischen den Schalen: Adl, Gerechtigkeit (persisch) und 1219 (1804). G. 10. S. g. e.

12682 Zwanzig Cash (Kupfermünze). Av. Das Wapen der englisch-ostindischen Compagnie mit zwei Löwen als Schild- und Panierhälter, unten: 1803. Umschrift: EAST INDIA COMPANY. Rev. In drei Zeilen persisch: Zwanzig Cash machen vier Fuls. Unten: XX CASH. Siehe Ruding Suppl. II. pl. 16. n. 6. G. 14. G. e.

12683 Zehn Cash (Kupfermünze). Av. eben so, unten 1808. Rev. In 3 Zeilen persisch: Zehn Cash machen zwei Fuls. Unten: X CASH. G. 12. G. e.

12684 Fünf Cash (Kupfermünze). Av. eben so, unten 1803. Rev. In 3 Zeilen pers.: Fünf Cash machen einen Fuls. Unten V CASH. G. 10. S. g. e.

12685 Desgl. ein ganz gleiches Exemplar.

12686 Ein Cash (Kupfermünze). Av. Ein aufsteigender Löwe mit der englischen Krone in den Tatzen. Unten 1803. Rev. (persisch) Cash. Unten: I CASH. Siehe Ruding Suppl. II. pl. 16. n. 11. G. 5. S. g. e.

12687 Kupfermünze. Av. In einem herzförmigen Handlungszeichen: V·E·I·C. (United East India Company) Rev. Eine Wage. Zwischen den Schalen: Adl, Gerechtigkeit (persisch). G. 9. Dick. Z. g. e.

b) Bombai (Bombai).

12688 Kupfermünze. Av. Die englische Krone. Unten BOMB. Rev. AUSPICIO | REGIS ET | SENATUS | ANGLIAE···· G. 10. Z. g. e.

c) Madras (Madras).

12689 Halbe (Stern-) Pagode (Silberm.). Av. Eine Pagode von Sternen umgeben. Umschrift auf einem Bande: HALF PAGODA, und dasselbe in hindostanischer Sprache. Rev. Der Gott Swami, von 5 punktirten Kreisen umgeben. Umschrift in tamulischer Schrift. Vergl. Ruding Suppl. II. pl. XVI. n. 1. G. 16½. $1\frac{3}{16}$ L. 7 Gr. G. e.

12690 Desgl. eben so, von etwas geänderter Anordnung. G. 16½. $1\frac{3}{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

12691 Viertel-Pagode (Silbermünze), wie die vorige, nur die Umschrift: QUARTER PAGODA, und so entsprechend in den andern Sprachen. G. 12. $\frac{19}{32}$ L. 4 Gr.

12692 Doppelter Fanam (Silberm.) Av. Zwei Fanam (in Hindustani). Umschrift: auf dem Hosenbande: DOUBLE FANAM. Rev. Zwei Zeilen tamulischer Schr. Umschrift eben so in einem Bande. G 7. $\frac{3}{32}$ L. 4 Gr.

12693 Dreifacher Fanam (Silberm.). Av. C·C·E. Rev. Unkenntliche Züge. Siehe Marsden n. 1104. G. 6. $\frac{6}{32}$ L. 1 Gr. S. g. e.

12694 Doppelter Fanam (Silberm.), eben so. G. 5. $\frac{3}{32}$ L. 9 Gr. S. g. e.

12695 Desgl. eben so. G. 5. $\frac{3}{32}$ L. 7 Gr. G. e.

12696 Desgl. eben so. G. 5. $\frac{4}{32}$ L. 1 Gr. G. e.

12697 Desgl. Av. Ein Gott Swami. Rev. Zwei gekreuzte C. Siehe Marsden n. 1104. G. 5. $\frac{3}{32}$ L. 7 Gr. G. e.

12698 Desgl. eben so. G. 5. 3/32 L. 3 Gr. G. e.
12699 Desgl. eben so. G. 4. 3/32 L. 2 Gr. G. e.
12700 Desgl. eben so. G. 4. 3/32 L. G. e.
12701 Einfacher Fanam (Silberm.), eben so. G. 4. 1/32 L. 7 Gr. G. e.
12702 Desgl. eben so. G. 4. 1/32 L. 8 Gr.
12703 Dudu (Kupfermünze). Av. C·C·E. Rev. 1755. G. 8. G. e.
12704 Desgl. Av. eben so. Rev. ··74. G. 7. G. e.

d) **Insel Ceylon** (Columbo).

12705 Reichsthaler (Silberm.). Av. Brustbild des Königs. Umschrift: GEORGIUS IV. D:G:BRITTANIAR:REX F:D: Rev. Ein Elephant. Darüber: CEYLON ONE RIX DOLLAR. Darunter 1821. G. 13. 1/2 L. 4 Gr. S. g. e.
12706 Desgl. ein gleiches Stück.
12707 Vierundzwanzig Stüber (Silberm.). Av. Ein Elephant. Unten 1809. Rev. 24 ST. Umschr.: CEYLON GOVERNMENT. Siehe Appel Rep. Taf. 13. n. 12. G. 7. 1/4 L. G. e.
12708 Kupfermünze. Av. Ein Elephant. Unten: 1802. Rev. 192. Umschr. CEYLON GOVERNMENT. G. 9. S. g. e.
12709 Desgl. Av. Ein Elephant. Rev. Zwei Zeilen einer indischen Schrift, unten: XX·CASH. Wahrscheinlich hierher gehörig aus älterer Zeit. G. 9. G. e.

e) **Insel Sumatra** und **Pulo-Pinang**. (Prince of Wales Island.)

12710 Goldmünze. Av. Das Wapen der englisch-ostindischen Compagnie mit zwei Löwen als Schild- und Wapenhälter. Umschrift: EAST INDIA COMPANY. 1804. Rev. (malaisch) 4 Ampat kepeng 1219. (Vier Kepeng 1804.) Siehe Ruding Suppl. II. pl. 16. n. 8. G. 14. 3 1/2 Duc. 2 Gr. S. g. e.
12711 Vier Kepeng (Kupfermünze) mit denselben Stämpeln geschlagen. G. 14. S. g. e.
12712 Zwei Kepeng (Kupferm.). Av. wie oben, darunter 1810. Keine Umschrift. Rev. In einem Lorbeerkranze (malaisch): Pulo-Pinang. Siehe Ruding l. c. pl. 16. n. 9. G. 11. S. g. e.
12713 Kepeng (Kupferm.). Av. Das Handelszeichen der englisch-ostindischen Compagnie und 1787. Rev. (malaisch) Ein Kepeng und 1202. Siehe Marsden S. 810. G. 9. S. g. e.

f) **Insel Dschawa** (Java).

12714 Rupie (Silberm.). Av. (arab.) Münze der englischen Compagnie, geprägt im J. 1228 (1813) auf der Insel Dschawa. Rev. Drei Zeilen dschawaischer Schrift, dasselbe enthaltend. Unten Z. Siehe Marsden n. 1255. G. 13. 23/32 L. 4 Gr. S. g. e.
12715 Desgl. eben so, aber vom J. 1232 (1817). G. 12. 3/4 L. S. g. e.
12716 Deut (Bleimünze). Av. E·V·C 1814 (United East India Comp.) Rev. I DOIT JAVA. G. 12. Z. g. e.
12717 Desgl. ein ähnliches Stück. M. e.
12718 Ein Stüber (Kupfermünze). Av. Die Handelsmarke der englisch-ostindischen Compagnie. Darüber B., zur Seite 1 ST. Rev. JAVA 1814 Z. G. 16. S. g. e.
12719 Halber Stüber (Kupferm.). Av. Eben so, nur 1/2 ST. Rev. eben so, nur 1813. G. 13. Z. g. e.

2. Dänische Besitzungen in Indien.

12720 Royalin (Goldmünze). Av. Die gekrönte Chiffre Friedrich V. (ein F und 5 verschlungen). Rev. Der gekrönte Wapenschild Dänemarks, darüber ·I·ROYALIN 1756. G. 4 1/2. 1/8 Duc. 4 Gr. S. g. e.

12721 Zwei Royalin (Silbermünze). Av. eben so. Rev. Der Wapenschild Dänemarks. Darüber: 2·ROYALINER. G. 6. $^5/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.
12722 Desgl. Av. Die gekrönte Chiffre Christian VII. (ein C, worin eine 7). Rev. Der gekrönte Wapenschild Dänemarks, darüber: 2·ROYALINER 1773. G. 5. $^1/_8$ L. 8 Gr. G. e.
12723 Desgl. eben so, nur vom J. 1786. G. 7. $^1/_8$ L. 8 Gr. S. g. e.
12724 Desgl. eben so, nur vom J. 1788. G. 5. $^1/_8$ L. 8 Gr. S. g. e.
12725 Ein Royalin (Silbermünze). Av. eben so. Rev. Der gekr. dänische Wapenschild. Darüber: I ROYALIN. 1776. G. 4. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.
12726 Zehn Kas (Kupferm.). Av. eben so. Rev. X·KAS. 1788. G. 8. G. e.
12727 Vier Kas (Kupferm.). Av. eben so. Rev. IV·KAS. 1790. G. 6. S. g. e.
12728 Desgl. eben so, das Datum unkenntlich. G. 6. M. e.
12729 Desgl. Av. Die Chiffre Christian VII. wie oben. Rev. Eine gekrönte Chiffre, aus ADC zusammengesetzt, daneben 177*, darunter 4. G. 7. G. e.
12730 Desgl. eben so, vom J. 177*. G. e.
12731 Desgl. Av. Die Chiffre Friedrich V. wie oben. Rev. Eine gekrönte Chiffre, aus ADC zusammengesetzt, daneben 1761, darunter 4. G. 7. G. e.
12732 Ein Kas (Kupfermünze). Av. Die Chiffre Christian VI. (Ein C, worin eine 6.) Rev. wie in den vor., ohne Datum. G. 4. G. e.

3. Französische Besitzungen in Indien.

12733 Doppelter Fanam (Silbermünze) von Pondichery. Av. Eine Krone. Rev. 5 Lilien. Siehe Appel IV. tab. 13. G. 7. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
12734 Desgl. eben so. G. 6. $^5/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.
12735 Fanam (Silberm.) von Pondichery, wie die vor. G. 6. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.
12736 Desgl. eben so. G. 5. $^1/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.
12737 Doppelter Fanam (Silberm.) von Mahé auf Malabar. Av. Unerklärliche persische Züge. Rev. Ebenfalls, dazwischen ein P. G. 7. $^1/_8$ L. 1 Gr. S. g. e.
12738 Desgl. eben so. G. 6. $^3/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

4. Holländische Besitzungen in Indien und auf Dschawa.

12739 Dirhem (Silberm.). Av. Dirhem von der holländischen Compagnie. Rev. auf der Insel Dschawa der grossen. 1747. Z. Beide Aufschriften in unbeholfener arabischer Schrift. Vgl. Marsden n. 1248. G. 11. $^5/_8$ L. 4 Gr. S. g. e.
12740 Desgl. eben so, nur vom J. 1750. G. 12. $^{21}/_{32}$ L. 1 Gr. S. g. e.
12741 Desgl. eben so, vom J. 1765. G. 12. $^{23}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.
12742 Desgl. eben so, vom J. 1766. G. 12. $^{22}/_{32}$ L. 9 Gr. S. g. e.
12743 Desgl. eben so, vom J. 1801. G. 12. $^{23}/_{32}$ L 5 Gr. S. g. e.
12744 Halber Gulden (Silberm.). Das Wapen der vereinigten Niederlande; zur Seite: $^1/_2$ G. Umschrift: MO:ARG:ORD:FOED:BELG:HOL:* Rev. Ein segelnder Indienfahrer. Umschrift: INDIÆ BATAVORUM. 1802. G. 13. $^9/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.
12745 Ein Achtel-Gulden (Silbermünze), eben so, nur im Av. $^1/_8$ G. G. 9. $^1/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.
12746 Ein Sechzehntel-Gulden (Silberm.), eben so, nur im Av. $^1/_{16}$ G. G. 8. $^1/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.
12747 Ein Viertel-Gulden (Silberm.). Av. Kopf des Königs. Umschrift: WILLEM KONING DER NED·G·H·V·L. Rev. In einem Lorbeerkranze: KWART

GULDEN, unten 1826. Umschrift: NEDERLANDSCH INDIE. G. 9. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

12748 Desgl. eben so.

12749 Viertel-Gulden? (Silberm.). Av. Ein Wapen mit zwei Löwen als Schildhalter. Rev. Das Zeichen der holländisch-ostindischen Compagnie, ein VOC verschlungen. Darüber ein kleiner Wapenschild, darunter 1794. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

12750 Ein Stüber (Kupfermünze). Av. 1 ST. Rev. JAVA. 1799. G. 12. G. e.

12750/a Desgl. Av. L·N. (Ludwig Napoleon). Rev. JAVA 1810. G. e.

12751 Halber Stüber (Kupferm.). Av. Das Zeichen der holländisch-ostindischen Compagnie, darüber: ½ ST. Rev. Ein Dolch. Umschrift: BATAVIA·ANNO· 1644. G. 13. G. e.

12752 Desgl. eben so. G. e.

12753 Desgl. Av. Die Chiffre Ludwig Napoleons: LN verschlungen. Zur Seite: ½ ST. Rev. JAVA 1811. Z. G. 13. S. g. e.

12754 Kupfermünze. Av. eben so, ohne Werthangabe. Rev. eben so, nur 1810. G. 10. G. e.

12755 Desgl. Av. L·N. (Ludwig Napoleon). Rev. eben so. G. 10. Z. g. e.

12756 Kupfermünze. Av. Der Wapenschild der vereinigten Niederlande, daneben und unten: $5^{1}/_{16}$ G. Rev. INDIÆ BATAV: 1816. H. G. 10. S. g. e.

12757—58 Desgl. eben so, vom J. 1808 ohne das H. G. 10. S. g. e.

12759 Desgl. Av. eben so. Umschrift: VIGILATE ET ORATE. Rev. INDIÆ BATAV: 1805. G. 10. S. g. e.

12760 Kleine Kupfermünze. Av. eben so, nur $5^{1}/_{32}$ G. ohne Umschrift. Rev. eben so, nur 1806. G. 8. S. g. e.

12761 Kupfermünze. Av. Das Zeichen der holländisch-ostindischen Compagnie, darüber IIII. Rev. Drei Zeilen arabischer Schrift. G. 7. Dick. G. e.

12762—63 Desgl. Av. eben so, oben VI. Rev. Eine unkenntl. Schrift. G. 6. Z. g. e.

12764 Dicke Kupfermünze. Av. eben so, darüber C. Rev. ··· STUIVER 1791. G. 10. G. e.

12765 Viereckige dicke Kupfermünze von Malakka. Av. 2 ST(uiver). Rev. 1818. G. $^{9}/_{7}$. Viereckig. G. e.

12766 Desgl. Av. 1 ST(uiver). Rev. 1818. G. $^{9}/_{7}$. Viereckig. G. e.

5. Portugiesische Besitzungen in Indien.

12767 Zehn Rees (Kupfermünze). Av. Das portugiesische Wapen. Rev. Innerhalb vier im Quadrate gestellter Kronen 10 · R. (Rees) G·∗ (Goa) 1768. G. 13. Beinahe viereckig. M. e.

12768 Dreissig Rees (Kupfermünze). Av. eben so. Rev. 30·R. (Rees) G(oa) 17·· G. 14. M. e.

IV. Europäische Kolonien in Afrika.

1. Franzosen.

12769 Zehn Livres (Silberm.). Av. Der Adler des Kaiserreichs mit der Krone. Umschrift: ISLE DE FRANCE ET BONAPARTE. Unten: AVELINE. Rev. In einem Lorbeerkranze: DIX LIVRES. Unten 1810. Siehe Histoire de métallique de Napoléon pl. 73. n. 467. G. 18. 1½ L. 8 Gr. S. g. e.

12770 Fünfzig Sous (Silbermünze). Av. Zwei Zuckerrohrpflanzen. Umschr.: GOUV: DE MAURICE ET DEP: Rev. pour 50 sous. Umschrift: REÇU AU BUR: DU TRES: G. 10. ⁵⁄₈ L. 2 Gr. G. e.

12771 Zehn Centimes (Kupferm.). Av. Kopf des Königs. Umschr.: CHARLES X ROI DE FRANCE. Unten: N. Tidier. Rev. In einem Lorbeerkranze: 10 CENT. Umschrift: COLONIES FRANCAISES. 1825. A und ein kleiner Anker. G. 14. S. g. e.

12772 Kupfermünze. Av. Zwei gekreuzte L, darüber die Krone. Umschrift: SIT NOMEN DOMINI BENEDICTUM. Rev. COLONIES FRANÇOISES. 1721. B. G. 12. G e.

2. Engländer.

12773 Zwanzig Cent-Stück (Silbermünze). Av. Ein Löwe, darunter AFRICA. Umschrift: SIERRA LEONE COMPANY. Rev. Eine Europäer- und eine Negerhand in einander geschlagen. Darüber u. darunter: 20. Umschrift: TWENTY CENT PIECE. 1791. G. 12. ⁹⁄₃₂ L. 4 Gr. S. g. e.

3. Portugiesen.

12774 Acht Macutas (Silberm.). Av. Das portugiesische Wapen. Umschrift: MARIA·I·ET·PETRUS·III·D·G·REGES·P·ET·D·GUINEAE. Rev. In einem Lorbeerkranze: MACUTAS 8. Umschrift: 1783. AFRICA·PORTUGUEZA. Appel Rep. II. 2. S. 787. G. 15. ²¹⁄₃₂ L. 2 Gr. S. g. e.

12775 Zwei Macutas (Silberm.). Av. eben so. Umschrift: JOSEPHUS·I·D·G REX·P·ET·D·GUINEAE. Rev. In einem Lorbeerkranze: MACUTAS 2. Umschr.: AFRICA PORTUGUEZA. 1762. G. 10. ⁵⁄₃₂ L. 2 Gr. S. g. e.

4. Spanier.

12776 Kupfermünze. Av. PHS (Philipus III.), darüber die Krone. Unten: ORAN (Stadt an der Nordküste von Afrika). Rev. Das gekrönte spanische Wapen, an dessen Seiten MDC. Siehe Appel Rep. IV. n. 2445. G. 14. Z. g. e.

12777 Desgl. Av. Brustbild des Königs nach links. Umschrift: PHILIPPVS·D·G·HISP·REGIS·COMITIS·HOL· Rev. Fünf Wapen. 1564. Umschrift: ORANA·TVRCARV·OBSIDIONE·LIBERATA. Siehe Van Loon I. p. 65. n. 1. G. 14. G. e.

12778 Desgl. eben so, nur das Brustbild nach rechts. G. 14. G. e.

12779 Desgl. Rev. eben so, im Av. aber ein Wapen und die Umschrift: LEGGELT·VAN·DE·MVNTERS·VAN·HOL. Siehe v. Loon l. c. n. 3. G. 14. G. e.

5. Unbestimmt.

12780 Gegossene Silbermünze. Av. Ein Bogen mit aufgelegtem Pfeil, darunter SUD. Rev. 2 R. 1812 in einer Einfassung von Zierrath. G. 13. ⁵⁄₈ L. 8 Gr. S. g. e.

V. Chinesische Münzen.

Chin Tsoung, aus der Dynastie Soung. J. 1078—1085 n. Chr.

12781 Kleine Kupfermünze, einseitig. Siehe Endlicher Verz. der chines. und japan. Münzen n. XLII. G. 11. S. g. e.

Ching-Tsou, aus der Dynastie Thai-Thsing. J. 1662—1722 n. Chr.

12782 Kupfermünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Kouang-tcheou-fou. Epoche Khang-hi. Siehe Endlicher n. XCIV. G. 11. G. e.

12783 Messingmünze, bilinguis, aus dem Münzhof von Ning-po-fou, Epoche Khang-hi. Siehe Endlicher n. XCVI, wo aber Kupfer. G. 13. G. e.

12784 Desgl. bilinguis, aus dem Münzhof von Chun-thian-fou (Peking), Epoche Khang-hi. Siehe Endlicher n. XCVII, wo aber Kupfer. G. 11. G. e.

Chi-Tsoung, aus der Dynastie Thai-Thsing. J. 1723—1735.

12785 Kupfermünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Chun-thian-fou (Peking), Epoche Young-tching. Siehe Endlicher n. C. G. 12. S. g. e.

12786 Messingmünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Yun-nan-fou, Epoche Young-tching. Fehlt bei Endlicher. G. 12. G. e.

Kao-Tsoung, aus der Dynastie Thai-Thsing. J. 1736—1795.

12787 Kupfermünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Peking, Epoche Khian-loung. Siehe Endlicher n. CIII. G. 11. Z. g. e.

12788 Desgl. eben so, wie es scheint n. CV. bei Endlicher. G. 12. Z. g. e.

12789 Messingmünze, wie die vorige. G. 12. G. e.

12790 Desgl. eben so. G. 11. S. g. e.

12791—94 Desgl. bilinguis, aus dem Münzhofe von Yun-nan-fou, Epoche Khian-loung. Siehe Endlicher n. CVII. G. 12. G. e.

12795 Desgl., bilinguis, aus dem Münzhofe von Kouang-tcheou-fou (Canton), Epoche Khian-loung. Siehe Endlicher n. CXII. G. 11. S. g. e.

12796 Desgl., bilinguis, aus dem Münzhofe von Wou-tchang-fou, Epoche Khian-loung. Siehe Endlicher n. CXIII. Vielleicht aber auch aus Ning-po-fou. G. 12. G. e.

12797 Desgl., bilinguis, aus dem Münzhofe von Kouei-lin-fou, Epoche Khian-loung. Siehe Endlicher n. CX., wo aber Kupfer. G. 12. G. e.

Jin-Tsoung, aus der Dynastie Thai-Thsing. J. 1796—1821 n. Chr.

12798—801 Messingmünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Yun-nan-fou, Epoche Kia-khing. Fehlt bei Endlicher. G. 12. G. e.

12802 Desgl., bilinguis, aus dem Münzhofe von Kouang-tcheou-fou, Epoche Kia-khing. Siehe Endlicher n. CXX. G. 12. S. g. e.

12803 Desgl. eben so, nur kleiner. G. 11. G. e.

12804 Desgl., bilinguis, aus dem Münzhofe von Hang-tcheou-fou, Epoche Kia-khing. Fehlt bei Endlicher. G. 12. G. e.

Der jetzt regierende Kaiser, seit dem Jahre 1821.

12805 Messingmünze, bilinguis, aus dem Münzhofe von Kouang-tcheou-fou (Canton), Epoche Tao-kouang. Siehe Endlicher n. CXXIV. G. 12. G. e.

Koreanische Münze.

12806 Kupfermünze, einseitig, wie die bei Endlicher n. CXXXIX. beschriebene. G. 11. G. e.

Chinesische Medaillen.

12807 Einseitige Bronze-Medaille mit einer Ficus indica, darüber drei Blätter mit Blüthen. Unten ein chinesischer Charakter. Siehe Appel Rep. IV. 1. Abth. S. 172 u. pl. 14. n. 6. G. 44. S. g. e.

12808—9 Zwei andere ganz gleiche Exemplare. S. g. e.

12810 Einseitige Kupfer-Medaille mit 3 Figuren. Ein Mandarin, dem ein Diener den Sonnenschirm hält, und eine knieende Person vor ihm. G. 12.

12811 Kupfermedaille oder Münze ohne Aufschriften, bloss mit einem viereckigen, ausgeschweiften Loche in der Mitte. G. 11.

VI. Japanische Münzen.

12812 Koban (Ovales Goldstück), ähnlich dem bei Marsden n. 1257 abgebildeten. Gr. 28/15. 2 5/8 Duc. 3 Gr. S. g. e.

12813 Viertel-Koban (viereckiges Goldstück), ähnlich dem bei Marsden n. 1260. G. 8/4. 5/8 Duc. 2 Gr. S. g. e.

12814 Viereckiges Silberstück. Beiderseits Aufschriften. G. 8/4. 7/32 L. 1 Gr. S. g. e.

12815 Runder Silberkuchen. G. 6. 1/4 L. 2 Gr.

Anhang.

Unbestimmbare Münzen.

12816—22 Falsche oder nachgemachte Kupfermünzen, abgebildet im Leipziger Journal für anmuthige Gelehrsamkeit. Lenzmond 1753. G. 11. Meistens g. e.

12823—37 Kupfermünzen, orientalische, unbestimmbar.

12838—40 Desgl. ohne Aufschriften.

Talismane.

12841 Talismanischer Spiegel von Kupfer mit kufischer Umschrift. Inwendig zwei sphynxartige Thiere, ganz ähnlich dem auf dem Titelblatte von Castiglione's Monete cufiche. Milano 1819 abgebildeten. Rückwärts auf der glatten Fläche verkehrte armenische Buchstaben eingegraben, wahrscheinl. der Name eines Besitzers. G. 50.

12842 Türkischer Talisman von Gold zum Anhängen, Aufschriften beiderseit gleich. Zu innerst: Maschallah, Was Gott will, dann die Namen der sieben Schläfer. Rund herum vier arabische Verse, das ganze in schöner Neschi-Schrift. G. 29. 5 3/4 Duc. 6 Gr. S. g. e.

12843 Talisman von Gold. Aufschrift beiderseits gleich in schöner Neschi-Schrift, enthaltend: Die 112. Sure des Koran. G. 15. 1 5/8 Duc. 2 Gr. Loch zum Anhängen. S. g. e.

12844 Ovales Siegel von Kupfer mit undeutlicher Inschrift. G: 8/7. M. e.

VII. Staaten von Amerika.

1. Nord-Amerika.

I. Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

12845 Bronzemed. v. Dupré. Av. LIBERTAS AMERICANA. Weibl. Kopf mit fliegendem Haare, rückw. auf einem Stabe der Freiheitshut. Im Absch. 4 JUIL 1776. Rev. NON SINE DIIS ANIMOSUS INFANS. Pallas mit dem Lilienschilde den Leoparden von dem jungen Herkules abwehrend. Im Absch. 17—19 OCT. 1777—1781. G. 22. S. g. e.

12846 Med. v. 1783 auf d. Versailler Frieden, v. Oexlein. Av. LIBERTAS AMERICANA. Der König von Frankr. sitzend, ihm gegenüber eine weibl. Figur, auf das Wapen der Verein. Staaten hindeutend. Im Absch. MDCCLXXXIII. Rev. COMMUNI CONSENSU. Pallas stehend mit 5 Wapen an einer Schnur. Amp. 5066. G. 21. $1\frac{7}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

12847 Dollar v. 1796. Av. Brustb. der Freiheit, umher 15 Sterne, oben LIBERTY, unten das J. Rev. UNITED STATES OF AMERICA. Ein auf Wolken stehender Adler innerhalb zweier Zweige. Randsch. ONE** DOLLAR** OR** u. s. w. G. 18. G. e.

12848 Halber Dollar v. 1802. Av. ähnlich, aber 13 Sterne. Rev. Dieselbe Umschr. Ein Adler mit Pfeilen und Lorbeer in den Klauen, vor sich das Wapen und ein Band, worauf vertieft: E PLURIBUS UNUM. Darüber 13 Sterne. Randschr. G. 15. G. e.

12849 Desgl. v. 1826 zu 50 Cents. Verschieden von dem vorigen. Ampach 5071 (v. 1827). G. 15. S. g. e.

12850 Desgl. v. 1829, wie der vorige. S. g. e.

12851 Silberm. zu 10 Cents v. 1825, dem vorigen ähnlich, 10 statt 50. G. 8. S. g. e.

12852 Kupferm. zu 1 Cent. Av. WASHINGTON—PRESIDENT. Dessen Brustb. Rev. ONE CENT, Adler wie vorher, unten das Jahr, aber verwischt. G. 13. G. e.

12853—55 Kupfermünzen zu 1 Cent v. 1793 und 1794, mit dem Brustb. der Freiheit und Werthbezeichnung. Dreierlei verschied. Stämpel. G. 13. S. g. u. g. e.

12856 Desgl. v. 1828. Um das Brustb. 13 Sterne. G. 13. G. e.

12857 Desgl. zu ½ Cent. v. 1797. G. 11. G. e.

Landschaften und Orte in den verein. Staaten.

Boston.

12858 Med. Av. In der Mitte: BOSTON. Rev. AU BONHEUR RÉUNI ET MÉRITÉ. In der Mitte die verzogenen Buchstaben DB, unten 1817. G. 13. $\frac{15}{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

Massachusets.

12859 Münze. Av. IN MASATHUSETS (sic). In der Mitte ein Baum. Rev. NE·WENGLAND·AN·DOM. In der Mitte 1652, darunter XII. G. 13. ¼ L. 4 Gr. S. g. e.

12860 Desgl. wie die vorige, aber III statt XII. G. 8. $^1/_{16}$ L. G. e.

12861 Kupferm. Ev. MASSACHUSETTS. Adler, im Absch. 1787. Rev. COMMON—WEALTH. Ein stehender indianischer Krieger mit Bogen und Pfeil. G. 13. Z. g e.

Newyork.

12862 Kupferner Cent v. 1795, wie App. IV. 3959, aber TALBOT und Randschrift: WE PROMISE TO PAY THE BEARER ONE CENT. G. 13. G e.

Philadelphia. (?)

12863—64 Kupferm. v. 1787. Av. NOVA CAESAREA? In der Mitte ein Pferdekopf, darunter ein Pflug. Rev. E PLURIBUS UNUM. Wap. von den ver. Staaten. Reinhard 6001. G. 13. Zweierlei Stämpel. G. e.

Virginien.

12865 Kupferm. Av. VIRGI—NIA. Vierfeld. Wapen v. Grossbrit., oben neben der Krone 17—73. Rev. Brustb. und Titel von K. Georg III. Reinh. 5997. G. 11. S. g. e

II. Brittische Besitzungen in Nord-Amerika.

Magdalena, Insel.

12866 Kupfer-Pfennig. Av. MAGDALEN ISLAND TOKEN. Ein Seekalb, unten 1815. Rev. SUCCESS TO THE FISHERY. Ein aufgeschnittener Stockfisch. Unten ONE PENNY. G. 15. G. e.

III. Das mexikanische Reich.

a) Unter spanischer Herrschaft.

12867 Spanische Matte. Av. Das spanische Wapen, von der Umschr. blos lesbar ISPAN. Rev. Wapen von Castilien und Leon. G. 16. Eckig. 1 $^{15}/_{32}$ L. Z. g. e.

12868 Desgl. ähnlich, ohne Jahrsz. G. 14. Eckig. ¾ L. 3 Gr. Z. g. e.

12869 Desgl. ··PV··· Wapen wie vorher. G. 13. Eckig. ¾ L. 5 Gr. Z. g. e.

12870 Desgl. Versilbertes Kupfer. Eckig-oval. G. $^{15}/_{12}$. Z. g. e.

Philipp V. (—1746).

12871 Goldmünze. Av. PHILIPPUS·V·D·G. Wapen. Rev. HISPA·REX. In der Mitte ein Kreuz. G. 7½. $^{57}/_{60}$ Duc. Rohes Gepräge. G. e.

12872 Thalerklippe zu 8 Realen. Av. PHILIPPUS** V···· 733. Gekr. Wapen, an der Seite M, darunter F—M, darunter 8. Rev. HISPANIA···ET INDIA-RU··· Kreuz, in den Winkeln wechselw. Castell und Löwe. G. $^{20}/_{13}$. 1 $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

12873 Kleinere, abgehackte Münze. Av. Die Säulen, dazwischen PLUS VLTRA, unten 1733? Rev. ·IN·· Kreuz wie vorher. G. 10. ⅜ L. w. 3 Gr. Z. g. e.

12874 Desgl. Av. Zwischen den Säulen zwei Hemisphären, darüber die Krone, unten 737. Rev. HISPAN. Gekr. Wapen. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. Z. g. e.

12875 Eckige Messingmünze, von der Umschr. blos erkennbar ILIP. Wapen und Kreuz. G. $^{13}/_{11}$. G. e.

12876 Kupferm. mehr rund und ILIPVS. Wapen und Kreuz. G. 8. G. e.

12877 Halb-Real? Av. Titel und gekr. Wapen, dabei MF —+. Rev. UTRAQUE UNUM. Die gekr. Hemisphären zwischen den Säulen, unten 1735. G. 7. S. g. e.

Ferdinand VI. (—1759.)

12878 Piaster zu 8 Realen v. 1758, an den Seiten des Wapens M, darunter M—8. Auf beiden Seiten mit GR contrasignirt. G. 18. S. g. e.

12879 Halber Real v. 1759 von ähnlichem Gepräge, an den Seiten des Wapens *—*. G. 7. S. g. e.

Carl III. (—1788.)

12880 Piaster v. J. 1770. Das gekr. Wapen und die gekr. beiden Hemisphären zwischen den gekr. Säulen, im Av. an den Seiten des Wapen zwischen Rosetten I, darunter R—8, im Rev. d. Chiffre ST zweimal. G. 18. S. g. e.

12881 Eckige Matte v. 1765. Die Säulen, dabei PLUS ULTRA und das Kreuz. G. 16. 1 $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

12882 Desgl. v. 1769, ähnlich der vorigen. G. 16. 1 $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

12883 Kleinere behackte Münze v. 1772, ähnlich. G. 10. $^{11}/_{32}$ L. 4 Gr. Abgenützt.

12884 Medaille vom Jahre 1772. Av. Ein Denkstein mit einem Porträte, im Hintergrunde Meer, Schiffe und eine Stadt. Oben EBER — HAEZER. Im Absch. EX DECRETO CONCILII | CIVILIS BELLI CUDI CURAVERUNT · A · D · VI APR · CIƆ IƆ CCLXXII. Rev. ET SPONTE ET FELICITER. Drei allegor. Figuren, unten TVB. Im Absch. D · 6 · APR · 1772. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. (?)

Carl IV. (— 1808.)

12885 Huldigungsthaler v. 1789. Av. *A*CARLOS*IV*REY*DE*ESPANA*Y*DE* LAS*YNDIAS. Gekr. Wapen zwischen den Säulen. Rev. In einem Lorbeerkranze: PROCLAMA - | DO*EN*MEXI - | CO*ANNO*DE · | 1789, darunter *8 R*. G. 18. 1 $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

12886 Medaille v. 1796. Av. CAROLO · IV · ET · ALOISIAE · HISP · ET · IND · RR · A · A. Beider Brustb. von der rechten Seite, unten MARCH · DE · BRANCIFORTE · NOV · HISP · PROREX · C · F · ET D · MEX · AN · 1796. Rev. CAROLO IV. PIO · BENEF · — HIS · ET · IND · REGI. Reiterstatue des Königs auf einem hohen Postamente, zu beiden Seiten im Felde: MICH · LA · GRUA · — MARCH DE | BRANCIFORTE · — NOV · HISP · | PROREX · SUAE — MEXICANAEQUE · | FIDELIT · — H · M · P. Im Absch. 1796. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

12887 Medaillon von Bronze, ähnlich, im Av. in der Umschr. Sternchen statt der Punkte, im Rev. überdiess unter dem Postamente: EMMAN · TOLSA · SCULP · G A · GIL · INC. G. 27. Schön u. g. e.

Ferdinand VII. († 1833.)

12888 Medaille v. 1808. Av. Drei Personen in einem schön geschmückten Saale auf einer Erhöhung vor einem Tische sitzend mit Bemessungen auf Landkarten beschäftigt. Oben TODO RENACE. Im Absch. in 6 Zeilen: A LA INMORTALIDAD · | POR LA DICHOSA INSTALACION | DE LA SUPREMA JUNTA CENTRAL | DE ESPANNA E INDIAS, HECHA | EN 25 DE SEPTIEMBRE

DE 1808 LA N·E. Rev. Pallas mit einem Schilde, worauf F VII u. s. w. und einem Stabe, worauf der Freiheitshut, stehend, ihr gegenüber eine Indianerin. Umschr.: RESTAURADORA DE LA EUROPA. Im Absch. UN AMERICANO AMIGO DEL | ORDEN LA IDEO Y PROMO- | VIO: TOMAS SURIA LA | GRABÓ EN MEXICO | ANNO DE 1809. G. 24. $3^{29}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

12889 Medaillon v. 1810. Av. In einem Lorberkranze, unter einem Sterne: HISPAN· ET·ANGL· | CONCORDIA RESTITUTA | ORBIS LIBERTAS | AUGURATA. Darunter klein: XIMENO INV·SURIA SCULP· | ANNO 1810. Rev. Ohne Umschr. Zwei alleg. weibl. Figuren die Erdkugel mit Ketten festhaltend, oben der strahlende Name Jehova auf einem Dreiecke. Im Absch. MEXICI·PROREGE AC PONTIE | LIZANA. G. 31. $6^1/_8$ Loth. Schön u. s. g. e.

12890 Med. v. J. 1812. Av. Umschr. EN 18 DE MARZO u. s. w. Inschr.: ANTONIO | BERGOSA, ARZO- | BISPO ELECTO DE | MEXICO, EN SENNAL | DE PATRIOTISMO, DE | AMOR OBEDIENCIA | Y GRATIT·AL CON | GRESSO·Y FIDELI | DAD AL REY. Rev. CONSTITUCION POLITICA u. s. w. Ein gekr. strahlendes Buch u. s. w. worin: JUSTITIA ET PAX. G. 13. Fast $^3/_8$ L. S. g. e.

Städte im Reiche Mexico.

Campeche.

12891 Kleine Huldigungsmedaille v. 1790 für K. Carl IV. von Spanien. Wapen und Schrift. App. IV. 633. G. 10. $^3/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

Oaxaca.

12892 Huldigungsmünze v. 1790 für K. Carl IV. Beiderseits Wapen. App. IV. 2430, aber CIVDAD und A CARLOS. G. 13. Gegossen. $^7/_{16}$ L. S. g. e.

Puebla de los Angelos.

12893 Huldigungsmed. für Carl IV. von Spanien v. 1790. Wapen und Inschrift. App. IV. 252. G. 13. $^3/_8$ L. 2 Gr. S. g. e.

Zacatecas.

12894 Piaster. Av. MONETA PROVISIONAL DE ZACATECAS. Innerhalb eines Perlenkreises ein Berg mit einem Kreuze oben, unten ein Halbkreis v. Sternchen, darin ? Rev. FERDIN·VII—DEI·GRATI ON 8R. Gekr. Wapen zwischen den Säulen, unten 1811. Ueberprägt. G. 11. $1^1/_2$ L. G. e.

12895 Desgl. Av. Aehnlich, statt des Halbkreises v. Sternchen ein solcher v. viereckigen Punkten, darin L·V·O. Rev. FERDINANDUS·VII·DEI·GRATIA· 8 R. 1811. Wapen wie vorher. G. 18. $1^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. Rohes Gepräge. G. e.

12896 Desgl. ähnlich, aber v. besseren Stämpeln. $1^{17}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

b) Als Kaiserthum.

Augustin Iturbide, Kaiser. (1822—1823.)

12897 Huldigungsmed. in Gold v. 1822. Av. LA∗N∗Y∗L∗C∗DE∗GUANAJUATO∗ PROCLAMANDO∗A ∗ SUS ∗ AUGUSTOS ∗ EMPERADORES. Brustbilder des Kaisers u. der Kaiserin von der rechten Seite, unten AUGUSTIN·I·Y·ANA· MARIA. Rev. LES∗D∗O∗YE∗ESTE∗MONU—MENTO∗DE SU FIDELIDAD. Gekr. und mit Zweigen und Festons verziertes Wapen, an dessen Seiten:

ANNO—1822. Unten TRASGALLO. Beiderseits eine Randverzierung. G. 15. 6 1/4 Duc. schwer. S. g. e.

12898 Huldigungsmed. v. 1822. Av. Innerhalb eines Lorbeer- und Palmzweiges unter einem Sterne: INAUGURACION | DE AGUSTIN· | PRIMER EMPERADOR | DE MEXICO | JULIO 21 DE 1822. Rev. Ohne Umsch. Ein gekr. auf Nopalblättern stehender Adler. G. 16. 31/32 L. S. g. e.

12899 Desgl. in Gold v. 1823. Av. AGUSTIN PRIMERO EMPERADOR POR LA DIVINA PROVIDENCIA. Sein Brustb. von der rechten Seite, unten J. GUERRERO. (cursiv.) Rev. EN SU SOLEMNE PROCLAMACION LA CIUDAD DE MEXICO. Adler wie vorher zwischen einem Lorbeer- und Palmzweig. Im Absch. A. 24 DE EMERO | DE 1823. G. 18. 9 Duc. wen. 3 Gr. im Gewichte. Schön u. s. g. e.

12900 Piaster zu 8 Realen v. 1822. Av. AUGUST·DEI·PROV. Nacktes Brustb. u. unten M. 1822. Rev. Adler wie vorher. G. 18. Rohes Gepräge. S. g. e.

12901 Desgl. v. 1822. Av. AUGVSTINUS DEI PROVIDENTIA. Brustb., unten M̊·1822. Rev. Aehnl. dem vorigen. Brustb. und Adler breiter und weniger hoch. G. e.

12902 Desgl. v. 1822, eben so, aber von anderen Stämpeln. G. e.

12903 Desgl. v. 1822, ähnlich, aber AUGUST·—·DEI·PROV. u. s. w. S. g. e.

12904 Desgl. v. 1823, ähnlich, AUGUSTINUS DEI PROVIDENTIA u. s. w. S. g. e.

12905 Desgl. v. 1823, ähnlich, im Rev. von etwas verschied. Stämpel. G. e.

c) Als Freistaat seit 1824.

12906 Piaster zu 8 Realen v. 1823. Adler auf der Nopalpflanze, eine Schlange im Schnabel. Rev. Eine strahlende Mütze, worauf vertieft LIBERTAD· wie Ampach 5084 v. 1827, nur 8 R (statt 1/2 R, wie dort). G. 17. G. e.

12907 Desgl. v. 1824, ähnlich, aber von roherem Gepräge. S. g. e.

12908—9 Desgl. v. 1824, eben so. Zweierlei Stämpel. G. e.

12910 Desgl. v. 1824, ähnlich, der Kopf des Adlers rechts gewendet, feineres Gepräge. S. g. e.

12911 Desgl. v. 1825, eben so. S. g. e.

12912 Desgl. v. 1827, eben so. S. g. e.

12913 Desgl. v. 1833, eben so. S. g. e.

12914 Real (1/8 Piaster) v. 1825, eben so, nur 1 R statt 8R. G. 9. S. g. e.

2. Central-Amerika und Westindien.

Republik Central-Amerika.

12915 Piaster v. 1824. Av. REPUBLICA DEL CENTRO DE AMERICA. Die Sonne hinter 5 Spitzen der Cordilleras aufgehend, unten 1824. Rev. LIBRE CRESCA FECUNDO. Ein Baum, an dessen Seiten 8·R· unten NG·M·10·Ds·20 Gs. G. 18. Schön u. s. g. e.

Guatimala, Stadt in Central-Amerika.

12916 Doppelreal v. 1808. Av. A FERNANDO*VII*ANNO*1*DE SU REINA*. Belorb. Brustb. desselben, darunter P·GA· unten 1808. Rev. DE SU LEALTD. — GUATEMALA·ANNO·284. Gekr. Wapen zwischen Zweigen, an den Seiten *2*—·R. G. 13. S. g. e.

12917 ¼ Piaster v. J. 1812. Wapen und das Buch der Constitution. App. IV. 1250. G. 12½. S. g. e.

Haity.

König Heinrich Christoph. (1811—1820.)

12918 Thaler vom J. 1811. Av. HENRICUS DEI GRATIA HAITI REX. Belorb. Brustb. von der rechten Seite, unten 1811. Rev. DEUS·CAUSA·ATQUE·GLADIUS·MEUS. Gekr. Wapenschild, um welchen ein Band mit den Worten: EX CINERIBUS NASCITUR. Unten: L'AN 8. G. 17. $1^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

12919 Münze zu 30 Sols v. 1808. Av. LIBERTAS RELIGIO MORES. In der Mitte HC, darüber ein Kranz, im Absch. 1808. Rev. MONNOIE — D'HAITY. Die sitzende Freiheit, die Linke an einen Schild lehnend. Im Absch. 30 SOLS. G. 13. Schön u. s. g. e.

12920 Desgl. zu 15 Sols v. 1808, wie die vorige, nur 15 statt 30. Ueberprägt. G. 11. S. g. e.

12921 Desgl. zu 7½ Sols v. 1808, wie die vorige, jedoch mit geänderter Werthzahl. G. 10. S. g. e.

12922 Kleine Medaille von Zinn. Av. HENRY Ir. PAR LA GRACE DE DIEU. Königskrone. Rev. ROI. D' HAITY. 1814. AN. 11. DE L'INDEP. Gekrönter halber Phönix, umher ein Orden. G. 10. S. g. e.

12923 Münze zu 15—Sol ohne J. Wapenschild mit HC und ein stehender Neger. App. IV. 1389. G. 9. ⅛ L. Abgenützt.

12924 Münze zu 25 * C(entimes) vom J. 12 (1815). App. IV. 1391. G. 9. G. e.

12925 Desgl. zu 25 * C v. J. 13, eben so. S. g. e.

12926 Desgl. zu 12 · C vom J. 12, eben so, nur 12 statt 25. App. IV. 1390. G. 7. S. g. e.

Alex. Petion, Präsident. † 1818.

12927 Münze zu 25 C vom J. 14. Brustbild und Freiheitsbaum bei Waffengeräthe. App. IV. 1392. G. 9. S. g. e.

12928—29 Desgl. eben so, aber verschiedene Stämpel. S. g. e.

12930—32 Desgl. vom J. 14 zu 12 C. Aehnlich den vorigen. App. IV. 1394. G. 7. S. g. e. Dreierlei Stämpel.

J. P. Boyer, Präsident.

12933 Münze zu 25 * C vom J. 15. Brustb. Rev. wie vorher mit 12 * C. G. 9. S. g. e.

12934 Desgl. zu 6 · C vom J. 15. Aehnlich der vorigen. App. IV. 1395. G. 6. S. g. e.

12935 Desgl. wie die vorige. Av. etwas abgenützt.

Europäisches Westindien.

Barbados.

12936 Kupfer-Penny. Av. Negerkopf mit einer Federkrone, unten J. SERVE. Rev. BARBADOES-PENNY. Ananas, unten 1788. G. 15. G. e.

12937 Kupfer Halb-Penny. Av. wie vorher. Rev. BARBADOES · HALFPENNY. Der König als Neptun auf einem von Seepferden gezogenen Wagen auf dem Meere fahrend. Im Absch.: 1792. Pye pl. 19. 4. G. 12. S. g. e.

Curassao.

12938 Real v. 1821. Av. CURACAO. Merkurstab und eine Blume gekreuzt, unten das J. Rev. In einem Kranze: 1 | REAAL (sic). G. 8. S. g. e.

Isles du Vent. (Kl. Antillen.)

12939 Kupfermünze. Av. COLONIES, darunter FRANCOISES. Zwei gekreuzte Scepter, dabei L—XV. Rev. SIT NOMEN u. s. w. 1767. Zwischen Lorbeerzweigen eine Krone, darunter ein Gegenstämpel mit RF. G. 13. G. e.

Martinique und Guadeloupe.

12939/a Kupfermünze. Av. In 4 Zeilen: COLONIES | FRANCOISES | *1721* | B. Rev. SIT·NOMEN·DOMINI·BENEDICTUM. In der Mitte ein doppeltes L gekreuzt, darüber die Königskrone. G. 12. Z. g. e. R.

12939/b Kupfer-Jeton v. 1751. Av. SUB OMNI SIDERE CRESCUNT. Ein bewaffneter Neger schreitend, hinter ihm eine Pflanzung. Im Absch: COL·FRANC. DE L'AM. 1751. Brustb. und Titel v. K. Ludwig XV. G. 13. G. e.

12939/c Silbermünze für die Hauptstadt von Guadeloupe, Pointe-à-pitre. Av. Umschr.: CERCLE DU COMMERCE. In d. Mitte: DE LA | POINTE A PITRE. | 1823. Rev. In der Mitte 2 | COURDES, darunter zwei unten verbundene Zweige und ein Gegenstämpel, worin PIOLLET. G. 12. $^7/_{16}$ L. S. g. e. R.

3. Süd-Amerika.

I. Europäische Besitzungen.

Cajenne, Hauptort von Guayana.

12940 Kupfer-Münze zu 2 Sous v. 1789 mit Ludw. XVI. Titel. Appel IV. 660. G. 10. G. e.

12941 Münze ohne Jahr und Umschr. C, darüber die Krone. G. 10. $^3/_{32}$ L. G. e.

Demarary und Essequebo in Guayana.

12942 Drei-Schillingstück v. 1816 mit dem Brustb. von K. Georg III. Rud. Suppl. p. II. plate XV. 2. G. 16. $1\,^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

12943 Schilling v. 1809 mit dems. Brustb. App. IV. 963. G. 11. S. g. e.

12944 $^1/_4$ Schilling v. 1809, ähnlich, mit $^1/_4$. App. IV. 964. G. 8. G. e.

II. Freie Staaten von Süd-Amerika.

a) Colombia.

12945 Piaster zu 8 Realen. Av. REPUBLICA DE COLOMBIA. Weibl. Kopf mit einer doppelten Federnkrone, unten 1820. Rev. CUNDINAMARCA. Ein halb offener Granatapfel, an den Seiten 8—R, unten I·F. G. 18. $1^1/_4$ L. G. e.

12946 Desgl. v. 1821, ähnl. dem vorigen, unten im Rev. BA·J·F. G. 17. $1^7/_{32}$ L. G. e.

12947 Doppelter Ducate. Av. Umschr. wie vorher. Weibl. Kopf von der linken Seite mit einem Stirnbande, worauf vertieft: LIBERTY. Rev. BOGOTA. Zwischen zwei Füllhörnern der Stabbündel, darauf Köcher und 3 Pfeile gekreuzt, unten 2·S*I·F* G. 10. 2 Duc. weniger 3 Gr. schwer. S. g. e.

12947/a Kupfermünze. Av. COLUMBIA. Darunter ein Kopf von der rechten Seite. Rev. ohne Umschr. Die Columbia sitzend mit Stab und Wage. Reinhard, n. 5991. G. 9½. G. e.
12947/b Desgl. der vorigen ähnlich, aber das Wort COLUMBIA steht unter dem Brustbilde. G. 10. G. e.

Freistaaten von Colombia.

α) Neu-Granada.

12948 Piaster zu 8 Realen. Av. LIBERTAD—AMERICANA. Weibl. Kopf mit einer zweifachen Federnkrone, unten 1819. Rev. NUEVA GRANADA. I·F. Granatapfel zwischen 8—R. G. 17. 1 3/8 L. G. e.
12949 Doppelter Real v. 1819, ähnlich dem vorigen. G. 13. G. e.

β) Venezuela.

12950 Kleine Münze v. 1822 mit der Werthzahl ¼. App. IV. 3703. G. 6. S. g. e.
12951 Desgl. wie die vorige. Etwas abgenützt.

Städte in Colombia.

Bogota.

12952 Medaille. Av. EN AMOR DE FERNANDO VII. REY DE ESPANNA E YNDIAS. Desselb. Brustbild von der rechten Seite. Rev. EL COMMERCIO DE SANTA FE DE BOGOTA SEPTIEMBRE II. Ein gekr. Kreuz zwischen zwei Löwen, unten Anker und Waarenballen; in der Umschrift *1808* G. 19. 1 11/16 L. S. g. e.

Caracas.

12953 Doppelter Real v. J. 1817. Wapen und Schrift. App. IV. 644. G. 11. S. g. e.
12954 Desgl. v. 1819, ähnlich dem vorigen. S. g. e.

b) Peru.

12955 Huldigungsmedaille v. 1746 für K. Ferd. VI. Av. Dessen Brustbild mit dem Titel. Rev. CIVITAS · SOLIS · IN · EJUS · ACLAMATIONE. Die strahlende Sonne, unten 1746. G. 12. 5/16 L. 6 Gr. S. g. e.
12956 Piaster zu 8 Realen v. 1822. Wapenschild und zwei allegorische, bei einer Säule stehende Figuren. Amp. 5085. G. 17. 1 9/16 L. 4 Gr. S. g. e.
12957 Desgl. v. 1822, eben so, aber auf dem Wapen ist durch Ueberprägung eine offene Bügelkrone, unter welcher 1824. G. e.
12958 Desgl. v. 1823, eben so, ohne Gegenstämpel. G. e.
12959 Desgl. v. 1825. Av. REPUB·PERUANA·M· 8 R. J.M. Wapen zwischen Zweigen, oben ein Lorbeerkranz, unten 1825. Rev. FIRME Y FELIZ — POR LA UNION. Eine steh. weibl. Figur, in der Rechten einen Stab, worauf die Freiheitsmütze, in der Linken einen Schild, worauf LI | BER | TAD | • G. 18. 1 17/32 L. 5 Gr. S. g. e.
12960 Desgl. v. 1827, ähnlich, aber im Rev. REPUB·PERUANA·CVZ. 8 R. G M. S. g. e.
12961 Desgl. v. 1827, eben so, aber M · 8 R. I M. S. g. e.
12962 Doppelter Real von 1826, ähnlich dem vorigen, aber 2 R. G. 13. S. g. e.
12963 Denkmünze v. 1828 auf die Beschwörung der Constitution. Av. SANCIONADA POR EL CONGRESSO IRAL. DEL PERU. In der Mitte über Strahlen ein

offenes Buch, worauf CONS·TI-TU-CION. Rev. In einem Kranze: PRO | MULGADA Y | JURADA EN | 20. D. ABRIL | D 1828. G. 12½. ½ L. 6 Gr. S. g. e.

12964 Piaster v. J. 1829 zu 8 Realen, ähnl. den obigen, aber CUZ·8 R·G. S. g. e.

12965—66 Halbe Reale v. 1826, von ähnlichem Gepräge, im Av. M·I·M·, im Rev. blos L auf dem Schilde. G. 7. S. g. e. Zweierlei Stämpel.

12967 Kupfermünze zu ¼ Peso v. 1823. App. IV. 2580. G. 13. G. e.

Lima, Hauptstadt von Peru.

12968 Huldigungsthaler v. 1789 für K. Carl IV. Av. Dessen Brustbild mit Titel, unten die Jahresz. Rev. OPTIMO*PRINC*PUBLICE*FIDELIT*JURAT. Zwischen zwei Säulen und zwei Bergen der doppelte und gekrönte Adler, zwischen den Köpfen eine dritte Krone, unten ein Arm mit einer Fahne, an deren jeder Seite zwei Castelle und zur rechten Seite 5 Köpfe. G. 18. 1⁵⁄₁₆ L. 6 Gr. S. g. e.

12969 Desgl. v. 1808 für K. Ferdinand VII. Av. Dessen Brustb. mit Titel. Rev. PUBLICAE·FIDELITATIS·JURAM·LIMAE. Zwisch. den Säulen der gekrönte doppelte Adler, auf seiner Brust ein Wapenschild, darunter ABASCAL | 13. OCTOB. | 1808. G. 17. 1 ¹⁷⁄₃₂ L. S. g. e.

12970 Denkmünze v. 1821 auf die Beschwörung der Constitution. Schrift und die strahlende Sonnenscheibe. App. IV. 2578. G. 17. 1 ⁷⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

12971 Dieselbe kleiner. G. 13. ¹⁹⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

12972 Kl. Münze. Av. LIMA, darunter ¼, unten 1826. Rev. Ohne Umschr. Ein Lama. G. 5. 16 Gr. S. g. e.

c) Bolivia.

12973 Piaster (Peso) v. 1827. Av. REPUBLICA BOLIVIANA. Auf jeder Seite eines Baumes ein liegendes Lama? oben 6 Sterne, unten ST (verbunden). 8 S. 1827. I·M. Rev. LIBRE POR LA — CONSTITUCION. Belorb. Brustb., unten BOLIVAR auf dem Kleide. G. 17. 1 ¹⁷⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

12974 Halber Real? v. J. 1827 von demselben Gepräge. G. 7½. ³⁄₃₂ L. S. g. e.

Potosi, im Freistaate Bolivia.

12975 Huldigungsthaler für K. Carl IV. v. 1789. Av. Dessen Brustb. mit Umschr., zu Ende ST verschlungen. Rev. OPTIMO*PRINC*PUBLICE*FIDELIT*JURAT. Zwischen den Säulen ein steiler Berg mit emporklimmenden Figuren u. Thieren, auf der Spitze zwei halbe Adler und über ihnen eine Krone. G. 18. 1¹³⁄₃₂ L. S. g. e.

12976 Desgl. für K. Ferdinand VII. Av. In einem Kranze: POTOSI | PRO | FERDINANDO VII | ANNO | 1808, darunter eine Blume. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 18. 1 ¹⁷⁄₃₂ L. 5 Gr. S. g. e.

12977 Medaille für Bolivar. Av. POTOSI MANIFESTA SU GRATITUD AL GENIO D. LA LIBERTAD. Ueber der Spitze eines steilen Berges die strahlende Sonne, an dem Fusse des Berges eine Stadt mit vielen Thürmen. Rev. SIMON BOLIVAR LIBERTADOR DE COLOMBIA Y DEL PERU. Dessen Brustb. in militärischem Kleide von der rechten Seite. G. 19. 2 ¹⁄₃₂ L. S. g. e.

12978 Dieselbe, aber der Rev. von einem and. Stämp. G. 19. 1¹⁵⁄₁₆ L. 4 Gr. S. g. e.

d) Chili.

Unter spanischer Herrschaft.

12979 Huldigungsmedaille v. 1789 (von Nazaval) für K. Carl IV. Av. CAROLUS IV. HISPANIARUM ET IND. IMPERAT. AUGUST. Brustb. des Königs, am

Rumpfe NAZAVAL F, im Absch. 1789. Rev. HIGINIUS PRAEFECT·CHIL· PROCLAMAVIT IMPERIUM·ET OBTULIT HOMAG·POPUL·AUST. Zwei Neger, der eine mit Pfeil und Bogen, der andere mit einer gesenkten Lanze, auf einer Pflanzung stehend, an der Seite des einen ein Casuar. Im Absch. OMNIBUS CLEMENS, darunter NAZAVAL INCIDIT. G. 20. 1 17/32 L. G. e.

Als Freistaat.

12980 Peso (od. Piaster) v. 1817, zu Sant Jago geprägt, mit dem feuerspeienden Berge und der Freiheitssäule, wie Amp. 5088 (v. J. 1822). G. 18. S. g. e.

12981 Desgl. v. 1818, eben so, aber F·D statt F·I. S. g. e.

12982 Desgl. v. 1819, eben so, mit F·D. S. g. e.

12983 Desgl. v. 1825, eben so, aber blos I statt F·D. S. g. e.

12984 Denkmünze. Av. Zwischen zwei Lorbeerzweigen unter einem strahlenden Sterne: CONSTITUC·POLITICA | DE CHILE | JURADA | EN 18 SETIEMBRE | DE 1828. Rev. UNION*SEGURIDAD*FUERZA. Ein Anker mit einem Stabbündel. Unten 6 Sterne. G. 16. 3/4 L. G. e.

12985 Peso v. 1828, ähnlich den obigen, aber COQUIMBO statt SANTJAGO und im Rev. T·H (statt F·D). G. 19. 1 23/32 L. S. g. e.

e) La Plata.

Unter spanischer Herrschaft.

12986 Huldigungsmed. v. 1808. Av. A FERNANDO VII*AUGUSTO DE ESPANA*Y DE LAS YNDIAS. Brustb. in Uniform und mit dem Vliesse von der linken Seite, oben eine Verzierung, am Arme ABRABAL. Rev. JURA·LA·CIUDAD·DE·BUENOS-AYRES·SU AMOR·SU·FEL·SU·LEALTAD, dabei eine Muschel zwischen zwei Sternen. In der Mitte zwei alleg. Figuren, mit verschied. Emblemen, zur Rechten ein liegender Löwe; im Absch. *1808* G. 19. 1 13/16 L. 3 Gr. S. g. e.

Als Freistaat.

12987 Piaster zu 8 Realen. Die strahlende Sonne und das Wapen, wie App. IV. 2620 nur 8—R statt 2—R. G. 18. 1 17/32 L. S. g. e.

12988 Desgl. v. 1828, dem vorigen ähnlich, aber RA·P. G. 18. 1 17/32 L. S. g. e.

12989 Halber Piaster v. 1828, wie der vorige, aber an den Seiten des Wapenschildes 4—5. G. 15. 3/4 L. 5 Gr. S. g. e.

12990 Real v. 1813, v. ähnlichem Gepräge, wie App. IV. 2620, mit I—R. G. 9. S. g. e.

12991 Halber Real v. 1813, ähnlich, aber ohne Werthangabe. G. 7. S. g. e.

12992—93 Kupfermünze v. 1822 zu Buenos-Ayres geprägt zu dem Werthe von UN DECIMO. G. 11. S. g. e.

12994—95 Desgl. v. 1823, eben so. G. e.

12996 Desgl. v. 1827. Av. BANCO NACIONAL. Auf einem runden Schilde: 5/10. Rev. Zwischen Lorbeerzweigen BUENOS | AYRES | 1827. G. 11. S. g. e.

3. Das Kaiserthum Brasilien.

Petrus II. († 1706.) (?)

12997 Münze zu 960 Rees ohne Umschr. und Jahreszahl. Av. Das gekr. port. Wap. zwischen Zweigen, unten 960. Rev. Die Sphäre. Ueberprägt. G. 10. 7/16 L. 7 Gr. S. g. e.

12998 1/2 Real ohne J. und Umschr. Das Krückenkreuz und die Sphäre. Grosch. Cab. X. 91. G. 6. 12 Gr. S. g. e.

Johann V. (1706—1750.)

12999 Kupfermünze v. 1722 zu XL Rees. Av. Wapen v. Port. gekrönt, mit dem Titel des Königs. Rev. AES+USIBUS+APTIUS+AURO. 1722. In einem Kranze: XL. G. 17. G. e.

13000 Desgl. v. 1730 zu XX Rees. Av. JOANNES · V u. s. w. In der Mitte unter der Krone XX und darüber der port. Gegenstämpel. Rev. PECUNIA TOTUM CIRCUMIT ORBEM. Die Sphäre. G. 16. G. e.

13001 Desgl. v. 1735, eben so, aber auf beiden Seiten der portug. Gegenstämpel. G. e.

Joseph. (1750—1777.)

13002 Halbe Pataca zu 300 Rees v. 1758. Av. J unter der Krone u. s. w. Rev. SUB Q·—SIGN·—NATA—STAB. Die Sphäre auf dem Kreuze. App. II. 716. 1. G. 14. 1/2 L. S. g. e.

13003 Münze zu 160 Rees v. 17—78. Av. Titel des Königs und das gekr. port. Wap. Rev. wie vorher, aber ohne R. G. 11. Fast 1/4 L. S. g. e.

13004 Kupfermünze zu V Rees v. 1773, mit der Sphäre. G. 11. G. e.

Maria I. und Petrus III. bis 1786.

13005 Kupfermünze zu XX Rees v. 1781, in Portugal contrasignirt. G. 17. S. g. e.

13006 Desgl. zu V Rees v. 1784. G. 12. S. g. e.

Maria allein. (— 1816.)

13007 Kupfermünze zu XL Rees v. 1790, im Av. der port. Gegenstämpel. G. 19. S. g. e.

13008 Desgl. zu XX Rees v. 1786, auf beiden Seiten der port. Gegenstämpel. G. 17. S. g. e.

13009 Desgl. v. 1799, im Av. der port. Gegenstämpel. S. g. e.

13010 Desgl. zu X Rees v. 1790, eben so. G. 14. G. e.

Johann VI. (1816—1826.)

13011 Thaler v. 960 Rees v. 18—10. Av. Das gekr. port. Wap. Rev. Die Sphäre mit R. G. 19. S. g. e.

13012 Desgl. v. 18—13, eben so, aber der Buchstabe undeutlich. G. e.

13013 Desgl. v. 18—14, eben so, mit B. S. g. e.

13014 Desgl. v. 18—15, eben so, an der Stelle des Buchstabens das Wap. v. Cast. und Leon. S. g. e.

13015 Desgl. v. 1818. Av. JOANNES VI. u. s. w. Unter der Krone zwischen Zweigen: 960 | 1818 | *R*. Rev. wie vorher, aber in der Mitte der Sphäre das Wap. von Portugal. G. 19. S. g. e.

13016 Desgl. v. 1820, eben so, jedoch B statt R. S. g. e.
13017 Münze v. 640 Rees v. J. 1820, wie vorher, mit 640 und +R+. G. 17. S. g. e.
13018 Desgl. zu 320 Rees v. J. 1820, eben so, mit 320 und ·R· G. 14. S. g. e.
13019 Desgl. zu 80 Rees v. 1818, eben so mit 80 und ·R· G. 9. S. g. e.
13020 Kupferm. v. 1812. Av. Brustb. mit dem Titel REGENS. Rev. UTILITATI PUBLICAE. Das port. Wap. unten 40. (Vergl. Portugal.) Reinh. 532. G. 16. Dick. S. g. e.
13021 Kupferm. zu 75 Rees v. J. 1819. Av. Unter der Krone +75+ | +1819+ | +M+ | Umschr. JOANNES·VI u. s. w. Rev. PECUNIA TOTUM u. s. w. Die Sphäre, darüber das Wap. von Portugal. G. 16. S. g. e.
13022 Desgl. zu XL Rees v. 1816, mit d. Sphäre, worauf R. G. 16. G. e.
13023 Desgl. v. 1817, eben so. G. e.
13024 Desgl. v. 1818, ähnlich, im Av. unten R, im Rev. das port. Wap. auf der Sphäre. G. 16. S. g. e.
13025 Desgl. v. 1820, eben so. S. g. e.
13026—27 Desgl. zu XX Rees v. 1815 und 1817. Sphäre mit R. G. 14. G. e.
13028 Desgl. zu XX Rees v. 1818, eben so. G. 12. S. g. e.
13029—30 Desgl. zu XX Rees v. 1821 und 1822, im Av. unten R, im Rev. das port. Wapen, über der Sphäre. G. 14. S. g. e.
13031 Desgl. zu X Rees v. 1803. Av. Titel mit REGENS. Unter der Krone X, darunter 1803. Rev. PECUNIA TOTUM. Sphäre. G. 11. S. g. e.
13032 Desgl. eben so, aber im Av. der port. Gegenstämpel. G. e.
13033 Desgl. zu X Rees v. J. 1819. Die Sphäre mit dem port. Wap. G. 12. S. g. e.

Peter I., erster Kaiser v. Brasilien. (1822—1831, †1834.)

13034 Thaler zu 960 Rees v. 1824. Gekr. Wapen mit der Sphäre. IN HOC SIGNO VINCIS, bei der Jahreszahl B. G. 18. G. e.
13035 Desgl. zu 960 Rees v. 1824, eben so, aber nach der Jahreszahl R. S. g. e.
13036 Gulden zu 640 Rees v. 1824, eben so mit ·B· G. 17. S. g. e.
13037 Kupfermünze zu 80 Rees v. J. 1824, eben so, mit B. G. 19. G. e.
13038 Desgl. zu 80 Rees v. 1828, eben so. G. e.
13039 Desgl. zu 80 Rees v. 1828, eben so, jedoch mit R und auf 40 Rees herabgesetzt. G. 19. G. e.
13040 Desgl. zu 40 Rees v. J. 1824, eben so, mit R. G. 16. G. e.
13041—42 Desgl. zu 40 Rees v. 1824 u. 1825, eben so. G. e.
13043 Desgl. zu 40 Rees v. 1830, ähnlich, mit C. G. 13. G. e.
13044 Desgl. zu 20 Rees v. 1825, mit R. G. 14. S. g. e.

Peter II., seit 1831, unter Vormundschaft.

13045 Kupfermünze zu 80 Rees v. J. 1831, ähnlich, mit R. G. 18. S. g. e. (Mit dem Titel: CONST·IMP·ET PERP·BRAS·DEF·)

Denkmünzen

auf einzelne berühmte Personen.

A.

13046 Abbiat (Philipp, Maler aus Mailand, †1715) Medaillon v. Bronze. Av. PHIL· ABBIATUS PICT. Dessen Brustb. von der rechten Seite, am Rande: VISMARA·F·1692. Rev. TACENTEM—LOQUITUR. Die fliegende Fama, in der Rechten Malergeräthe. G. 39. S. g. e. R.

13047 Accoltus (Petrus, Cardinal, †1549). Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. OPTIMIS ARTIBUS. Neptun im Meere, vor ihm ein Thurm. Mazzuchelli tab. 50 n. 7. G. 15. G. e.

13048 Adalbert (der Heilige). Ovale Med. Av. S ADALBERTE·—S·REINE. Die Brustbilder der beiden Heiligen neben einander, gekrönt. Rev. SAINCTE—REMFROY. Brustbild des Heiligen, zur Rechten ein Krummstab. G. $^{15}/_{12}$. $^{7}/_{16}$ L. G. e.

13049 Adam u. Eva. Med. v. Blei ohne J. und Umschriften. Av. Das erste Menschenpaar unter dem Fruchtbaume, von dem die Schlange sich herabwindet. Rev. Brustbild des Erlösers von der linken Seite, vor demselben ein Zweig. G. 18. Schön u. s. g. e.

13050 Desgl. Kl. Medaille. Av. Dieselben im Paradiese bei dem Baume stehend, im Absch. AD·EV. Rev. Die Schlange auf dem Kreuze, auf jeder Seite zwei Personen. Im Absch. DSVI. G. 8. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

13051 Aeneas. Medaillon v. Blei ohne J. und Umschr. Av. Vorstellung der Landung des Aeneas in Cumae und sein Empfang durch die Sibylle. Rev. Römische Opferhandlung vor einem Tempel v. 6 Säulen. G. 27. Alte Arbeit. G. e. (Loch.)

13052 Aescher (Heinrich, Bürgermeister in Zürch, †1710). Medaille v. J. 1706 (v. H. J. Gesner). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON EST MORTALE QUOD OPTO. Die sitzende Hoffnung. Im Absch. ○M○DCC○VI○. Randschr. Haller I. p. 112 n. 185. G. 20. 2 $^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

13053 Agrippina († 59). Bronzemedaille. Av. AGRIPPINAE—AUGUSTAE. Ihr Brustb. Rev. Eine obscöne Vorstellung. (Von Becker.) G. 13. S. g. e.

13054 Alançon (Franz, Herz. v. Anjou, Gouverneur der Niederlande, † 1584). Zinnmedaille ohne J. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ❁FOVET·ET·DISCUTIL❁. Die Sonne. Bizot I. 51 n. 3 (hier aber Francoys). G. 17. S. g. e.

13055 Alasco (Johann). Einseit. Medaillon von Blei und bronzirt. JOHANNES·ALASCO·AET·LVI·A·DO·1557. Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte und langem Barte. G. 28. S. g. e.

13056 **Alba** (Ferdinand, Herzog von, † 1582). Denkmünze v. 15—69. CHASCUN+ A+SON+ADVYS+ Reichsapfel, darauf A—BV—SION u. s. w. App. III. n. 767. V. Loon I. 124 n. 2. G. 14. 7/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.
13057 Desgl. Bronzemed. v. 15—68. Av. Brustb. mit Umsch., bei jenem die Jahresz. getheilt. Rev. Opferaltar zwischen zwei Trophäen, auf dem Altare: PRO PATRVM NOSTROR. (?) (Auf den Sieg bei Gemmingen). V. Loon I. 119 (wo aber k. Jahresz.). G. 17. Guss. G. e.
13058 Desgl. Bleimedaille v. 1571. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DEO ET REGI. V. Loon I. 134. G. 20. S. g. e.
13059 **Alba** (Anton, Herzog von, Connetable v. Navarra, † 1639). Bronzemed. Av. ANT·ALVAREZ DE TOL·ALB·DUX ET IN R·N·P. Brustb. von der rechten Seite, am Arme IVL·GVAE. Rev. UBIQUE—TUTA. Die Vorsicht sitzend, mit der Rechten eine Turnirlanze haltend, die Linke auf eine mit dem herzogl. Wapen gezierte Säule stützend. Im Absch. 1625. G. 21. S. g. e. RR.
13060 **Albani** (Annibal, Cardinal, † 1751). Bronzemed. Av. ANNIBAL·S·R·E·— CARDINAL·ALBANUS. Brustb. von vorn, am Arme V. Rev. ALBANAE INSIGNIA·GENTIS. Wapen, darüber der Cardinalshut. Randschr. S·D·N·CLEMENTIS·XI·NEPOS·S·BASIL·VATIC·ARCHIEPRESBYTER. G. 18. S. g. e. R.
13061 **Alcibiades** (aus Athen, † 403 vor Christo). Med. Av. *ΑΛΚΙΒΙ—ΑΔΗΣ.* Brustb. von der rechten Seite. Rev. M·TVLLIVS CICERO—CONSVL·I·P·P. Dessen Brustb. G. 9. 11/32 L. 3 Gr. G. e. RR.
13062 **Aldegonde** (Max. Graf v., Gouverneur von Namur). Kupfer-Jeton v. 1621. Av. MAX·COM·D·S·ALDEG·D·C·D·G·E·CAP·GNRL·D·NA. Gekr. Wapen, an den Seiten 16—21. Rev. GECTS·DES·ETATS·DE NAMUR. Gekr. Wapen v. Namur. V. Orden 1156, irrig beschrieben. G. 13. G. e.
13063 **Aldenborg** (Antonie Aug. Gräfin v., verehlichte Guldenlöwe). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr.: ANT·AUG·C·ALD·ULR·FR·GULDENL·CONJ. Rev. Verziertes Wap. mit drei Helmen (v. der Fam. Aldenborg). Danske M. Suppl. I. tab. VI. 1. G. 12. S. g. e.
13064 **Aldobrandini** (Peter, Cardinal, † 1621). Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Säulenpalast, oben +S·P·Q·R, unten M·D·C·IIII. G. 28. S. g. e.
13065 **Alexander** (der Grosse). Bronzemed. Av. *ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ.* Behelmtes jugendl. Brustb., rückw. die Tiara. Rev. Alex. auf einem von Elephanten gezogenen Siegeswagen. Im Absch. *ΠΕΡΣΙΣ ΑΛΑΘΕΙΣΑ.* G. 17. (Loch). S. g. e.
13066 Derselbe. Aehnliche Med., aber im Av. *ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ ΔΙΥΟΣΟ* (sic). G. e.
13067 Derselbe. Bronzemed. Av. wie vorher, aber blos *ΑΛΕΞΑΝΔΡ··* Rev. Ohne Schrift. Der Pegasus, unten ♀. G. 15. Guss. G. e.
13068 **Alfieri** (Victor, Dichter, † 1803). Bronzemed. (v. Donado). Brustb. und Inschrift: NATO IN ASTI u. s. w. Amp. 9259. G. 19. S. g. e.
13069 **Algier** (Dei von). Kleine Med. v. Appel veranstaltet. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Vertieft 1830. G. 7. 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.
13070 **Alleaume** (Jacq. Ludw., Arzt in Paris). Med. Av. JAC·LUD·ALLEAUME PARIS·FAC·MED·P·DECAN. Brustb., unten B·DUVIV. Rev. Gekr. Wap., unten 1774, 1775. G. 13. 3/8 L. 3 Gr. S. g. e.
13071 **Allegri** (Anton Corregio, berühmter Maler, † 1634). Bronzemed. (v. Nesti). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 5 Zeilen: NATO IN CORREGIO u. s. w. G. 20. S. g. e.

13072 Alnpeck (Andreas, Münzmeister, —1556). Kupfer-Jeton Av. VOR ALLEN DINGEN LIEBE GOT* Behelmtes Wap. Rev. NICHTES·GEWISERS D·D·DOT. Behelmtes Wapen, darüber ein einfacher Adler, mit 15—46. Götz Grosch. C. 7761. Weigel Wapenbuch I. tab. 83 unter Alnbach G. 12. G. e.

13073 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton, aber ohne J. und einem schönerem Gepräge. Götz 7762. G. 10. S. g. e.

13074 Altstetter (Gregor) und Gruninger (Agnes). Jeton. Av. GREGORIUS·—·ALTSTETTER. Behelmtes Wapen, über dem Helme ein Adler. Rev. AGNES·GRUNI—NGERIN·UXOR. Behelmtes Wap., darüber eine Figur bis halben Leib, in jeder Hand einen Lilienstab. G. 10. $^3/_{16}$ L. S. g. e. R.

13075 Altstetter (Friedrich) und Castner (Agnes), Jeton. Av. +FRIDERICUS+·—·ALTSTETTER J·C. Behelmtes quadrirtes Wapen, auf dem Helme ein Adler. Rev. ·AGNES·CAST—NERIN·UXOR. Behelmtes Wapen. Vergl. Weigel IV. 21 (Altstetter) und IV. 38, 41, (Castner). G. 10. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

13076 Alvarotis (Arnold Speronius de). Bronzemedaillon. Av. Aufschr. in 10 Zeilen: ARNOLDO SPERONIO u. s. w.—OPT MERITO DD. Rev. DOCTRINAE ET BONIS MORIBUS. Ansicht des von ihm begonnenen Priester-Seminars zu Rovigo. Im Absch. RHODIGII AN·CH·MDCCLXXIX. G. 26. Alter Guss. S. g. e. R.

13077 Amat (Johann Bapt.). Bronzemed. Av. JOANNES BAPT·F·CAT·AMAT·CONG. Sein und seiner Gemahlin Brustb. von der rechten Seite, unten S·A·B·A. Rev. Ein von oben bestrahltes auf Wolken ruhendes Dreieck, worin: IN | TE | SPES·MEA. G. 17. S. g. e. R.

13078 Amboise (Georg v., Card. Erzb. v. Rouen und Staatsminister in Frankr.). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SALVAT·UBI*LUCET·1500. Ansicht v. Mailand, darüber die strahlende Sonne. Im Absch. MEDIOL. Mieris I. 329. G. 24. 3 $^7/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13079 Amman (Gottfried, Bürgermeister in Augsburg). Med. Av. GOTHOFRED·AMMAN·S·C·M·A·CONS·ET·REIP·AUG·II VIR·PRAEF. Brustb. von der rechten Seite, unten P·H·M (Müller). Rev. DOMINUS PROVIDEBIT. Auf stürmenden Meere ein Schiff unter bewölktem Himmel. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

13080 Anaxarchus (aus Abdera). Med. Av. Sein und Nikokreons Brustb. gegenüber. Rev. Inschrift OVΔEN EMOY u. s. w. Mazzuch. tab. II. n. 9. G. 14. Billon. G. e. R.

13081 Anderson (Johann, Bürgermeister in Hamburg, †1743). Med. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. MULTIS ILLE BONIS FLEBILIS OCCIDIT. Ein umgestürzter Wartthurm am Meere. Lagermann Hamb. M. Vergn. p. 609 n. 3. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

13082 Andrada (Franz de, portug. Gesandter beim westphäl. Frieden). Med. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme V. Rev. MELIOR EST TUTA PAX QUAM SPERATA VICTORIA. Behelmtes Wapen. Ampach 9263. G. 19. 1 $^3/_{16}$ L. S. g. e.

13083 Andreani (Paul, Mailänder Luftschiffer). Bronzemed. (v. Guillemard) mit Brustb. und einem Luftballon. AUSUS ES UNUS—ITALORUM u. s. w. MDCCLXXXIV. G. 20. S. g. e.

13084 Andreini (Isabella, Schauspielerin, † 1604). Bronzemed. (versilbert). Av. Brustb. mit Umschr., am Arme 1604. Rev. AETERNA—FAMA. Die stehende Fama, unten PD. Mazzuch I. tab. 96, 7. pag. 429. G. 19. (Loch). S. g. e.

13085 **Andromeda.** Medaillon v. Bronze. Av. ANDROMEDA—DIA. Brustb. von der linken Seite. Rev. VARIUM·NOMEN·ET·OPUS. Ein an einem Felsen angekettetes Seeungeheuer. G. 39. S.g.e. RRR.

13086 **Angelis** (Jacob, Cardinal, † 1695). Av. Sein Brustb. mit Umschr. Rev. MARCH·JO·PHILIPP·EQU·ET·PRIOR·S·STEPH·PATRUQ·RES. Brustb. seines Neffen von der linken Seite, unten MDCCI. Hist. Ged. Münzen p. 1018. G. 18. Schön u.s.g.e. R.

13087 **Anglès** (Graf, Staatsminister). Av. Aufschrift in 8 Zeilen: A·S·E·MGR | LE COMTE ANGLÈS | MINISTRE D'ETAT, | PRÉFET DE POLICE· | LES COURTIERS | DE COMMERCE | DE LA VILLE | DE PARIS. Rev. Merkurius auf einem Waarenballen sitzend, zur Rechten ein Hahn, rückw. ein Schiff; im Absch. M·DCCC·XVIII·GALLE·F. G. 19. $2\frac{3}{16}$ L. S.g.e.

Angelo Michael, s. Bonarotti.

13088 **Angrer** (Johann, k. k. Hofzahlmeister). Kupfer-Jeton. Av. +RAITPHENIG·HANNS·ANGRER·RO·UNG BEHAM. Wapenschild, darüber 1537. Rev. +KUNGLICHER·MAIEST·HOF·ZALL·MAIST. Helm, als Zierde darüber eine weibl. Figur bis halben Leib. G. 11. G.e. RR.

13089 **Aniello** (Thomas, Masaniello). Bleimedaille. Av. Dessen Brustb. mit Umschr. Rev. Das belorb. Brustb. v. Oliv. Cromwel von der linken Seite. Joachim M. K. III. p. 315. G. 22. G.e. R.

Anjou s. Alançon.

13090 **Anna** (die Heilige). Stark vergoldete ovale Bronzemed. Av. SANCT·ANNA. Die Heilige steht vor der bei einem Baum sitzenden Maria und reicht dem Kinde Früchte. Rev. JESUS·—MARIA·JOSEPH. Die Flucht nach Egypten. G. $\frac{20}{16}$. Schön u.s.g.e.

13091 **Annibal** (Hannibal, Feldherr der Carthager). Bronzemed. Av. ANIBAL PUNICUS. Dessen Brustb. von der linken Seite. Rev. SCIPIO AFRICANUS. Dessen Brustb. von der linken Seite. G. 19. Alter Guss. S.g.e.

13092 Derselbe. Kl. Med. in Sil. Av. ANNIBAA—ΠΟΙΝΟΣ. Kopf von der rechten Seite. Rev. ΔΩΡΑ—ΔΙΟΣ. Jupiter sitzend. G. 11. $\frac{11}{32}$ L. Alter Guss. G.e.

13093 **Ansan** (Johann). Medaillon von Bronze. Av. JOH·ANSANUS·ROM·FAMA·ET·INVIDIA·MAJOR. Brustb. von der rechten Seite. Rev. In einem Lorbeerkranze: VIRTUTI | LIBURNI | CIVITAS | 1792. G. 25. Loch. S.g.e.

13094 **Antinous** (aus Bithynien, K. Hadrians Liebling). Bronzemed. Av. OCTIAIOC MAPKЄAAOC O IЄPЄVC TOY ANTINOOY. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ANЄΘHKЄ—TOIC—AXAIOIC. Merkurius den Pegasus bändigend. (Vergl. Mion. III. pag. 229 n. 1283). G. 17. S.g.e.

13095 Derselbe. Medaillon v. Bronze. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. ΠΟΛЄΜΩΝ ANЄΘHKЄ—CMYPNAIOIC. Ein Stier von der rechten Seite. G. 21. Guss. Z.g.e.

13096 Derselbe. Bronzemed. Av. ANTINOOC—HPOC. Kopf von der rechten Seite. Rev. ähnlich dem vorigen, aber von der linken Seite. G. 17. Guss. G.e.

13097 Derselbe. Desgl. Av. ANTINOOC. Kopf von der linken Seite. Rev. Umschr. undeutl. Ein stehender Widder von der rechten Seite. G. 17. Schöne Fabrik. G.e.

13098 Derselbe. Desgl. Av. O KTIΛΙΟΣ MAPKЄAAOC O IЄYC (sic) TOY ANTINOOΣ. Brustb. von der rechten Seite. Rev. AΔPIANOΣ—ΩKOΔOMHΣЄN. Ansicht des Tempels. Unten ein Krokodil. G. 17. Guss. G.e.

13099 Derselbe. Desgl. Av. ANTINOOY—HPωOC. Dessen Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ein stehender nackter Mann, in der Rechten ein Pferd am Zügel haltend, in der Linken einen Stab. G. 17. Guss und gearb. G.e.

13100 **Antonius** (Triumvir). Med. Av. M·—ANTONIUS. Dessen Brustb. von der rechten Seite. Rev. CLE—OPATRA. Ihr Brustb. von der rechten Seite. G. 10. $^{11}/_{32}$ L. Vergoldet. Guss. G. e.

13101 **Anton** (von Padua, der Heilige). Ovale Med. zum Anhängen. Av. Brustb. des Heil. Anton mit dem Jesuskinde. Rev. Brustb. des heil. Franz mit Umschriften. App. IV. 2459. G. $^{15}/_{13}$. $1^{3}/_{8}$ L. 4 Gr. G. e.

13102 **Appl** (Nicolaus, k. k. Staatskanzlei-Official, Vater des Numismaten, † 1798). Med. vom J. 1822. Brustbild und Schrift in 12 Zeilen: JOS · APPL · FIL — ORDINATO, darunter das Wapen. G. 17. $1^{17}/_{32}$ L. S g. e. RR.

13103 Derselbe. Desgl. v. 1832. Av. wie vorher. Rev. A·M·THER·NATA·PHITZENREITER, MATER JOSEPHI APPL NUMISMATICI 1832. Deren Brustbild von der linken Seite. G. 17. $1^{5}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

13104 **Appl** (Joseph, k. k. Beamter, Numismatiker, † 1834.) Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 7 Zeilen: NATUS VINDOBONAE 6. APR. 1767. MUNUS PUBLICUM ADIIT 1786. REPERTORIUM NUMISM. CONCINNAVIT 1820—1829. Oben eine Rosette, unten zwei. G. $16^{1}/_{2}$. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

13105 Derselbe. Kl. Med. ohne J. Av. SIC FATA VOLUNT. Brustb. Rev. Wap. App. III. 70. G. 8. $^{3}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

13106 Derselbe. Desgl. Av. JOS:APPEL, darunter eine Rose und zwei Zweige. Rev. wie vorher. App. III. 71. G. 7. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

13107 Dasselbe Stück in Kupfer geprägt. S. g. e.

13108 Derselbe. Kl. Klippe. Av. ähnlich, ohne die Rose. Rev. Wapenschild. G. $^{12}/_{9}$. $^{1}/_{16}$ L. G. e.

13109 Derselbe. Klippe. Av. Das Wapen in einer Einfassung. Rev. Vertieft in 6 Zeilen: VON ANNA U. JOS. | APPL | NEU ERBAUET | IN HIETZING | 1825. G. $^{10}/_{8}$. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. S. g. e. RR.

13110 **Appiani** (Andreas, Maler, † 1817). Bronzemed. (v. Manfredini). Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. MILANESE · PITTORE · CELEBERRIMO — N. L'A. MDCCLIV. M·L'A. MDCCCXVII. Ansicht des schönen, ihm errichteten Monumentes, an dessen Seiten MONUM·—ERETTO. Im Absch. L'A. MDCCCXXVI. G. 20. Schön u. s. g. e.

13111 **Apraxin** (Fedor Matjejewitsch, k. russ. Admiral). Medaillon in Bronze v. J. 1708 (v. Gouin). Brustb. und eine Kriegsflotte. Beiderseits russische Umschr. Ampach 9268. Hausch. 13. G. $24^{1}/_{2}$. S. g. e.

13112 **Aretinus** (Divus Petrus, berüchtigter Schriftsteller, † 1557). Bronzemedaillon ohne J. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. VERITAS ODIUM PARIT. Vier allegor. Figuren. Mazzuch. tab. LXIII. n. 1. G. 27. Alter Guss. S. g. e. RR.

13113 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. I PRINCIPI TRIBUTATI u. s. w. Fünf alleg. Figuren. Mazz. l. c. n. 4. G. 26. Alter Guss. (Loch.) S. g. e. RR.

13114 **Arg** (Jacob). Einseitige Bleimedaille. JACOBUS ARG LINGUAE FRANCESAE LE GREC. SAGUEZ. ANN. ETAT. XXXIII. Bärtiges Brustbild von vorn. G. 23. S. g. e. R.

13115 **Argen**. Kleine einseitige Bleimed. HENRI·JOHAM. (sic) ARGEN: Ao. ETA· XXV·M·D·XXXII. Kopf mit kurzem Haare und Barte von der rechten Seite. G. 9. S. g. e. R.

13116 **Argenson** (Marc. René de). Bronzemed. (v. Dassier). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Denkmal mit Schrift. GARDE DES SCEAUX DE FRANCE M. 1721. G. 13. S. g. e.

13117 Argenteau (Joh. Herm. v. Hermaille). Bronzemedaille v. 1586. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PLUS QUE JAMAIS ARGENTEAU. Weibl. Figur, zur Rechten ein Storch. V. Loon I. 80. G. 21. Schön u. s. g. e. RR.

13118 Argyle (Archibald, hingerichtet 1685). Spottmünze. Av. THE·GENEROUSE: DUKE:OF:ARGYLE. Der Herzog stehend, zur Linken die Krone, im Hintergrunde Kriegsgeräthe, unten auf einem Bande: No. .— PENTIONER. Rev. MAKE·ROOM·—FOR·—SIR:ROBERT. Der Herzog vom Teufel an einem Stricke in den Höllenrachen geführt. Im Absch. NO:EXGISE. G. 17. G. e. R.

13119 Ariadne. Kl. Bronzemed. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Das Labyrinth, oben ein Stern, an den Seiten Blitz und Altar, unten *ΚΝΩΣΙΩΝ*. G. 12. S. g. e.

13120 Ariosto (Ludwig, Dichter, † 1533). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRO BONO—MALUM. Bienenkorb. Köhl. M. B. XVII. 33. Mazz. tab. 47. n. 4. G. 17. Alter Guss. G. e. R.

13121 Aristoteles († 322 v. Chr.). Einseit. Bronzemedaille. *ΑΡΙΣΤΟΤΕΛΟΥΣ.* Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. G. 17. S. g. e. R.

13122 Armfelt (Gustav Moritz). Bronzemed (v. Guillemard). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. INTAMINATIS FULGET HONORIBUS. Drei Kränze u. s. w. Ampach 9273. G. 22. Schön u. s. g. e.

13123 Armpruster (Joh., Ober-Dreissiger in Pressburg) und Anna Kamperin (seine Gemahlin). Medaille v. 1603. Av. Beider Brustbb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. DNS+CONJUNXIT·DNS·BENEDIXIT·DNO·GLORIA·IN EXCELSIS. Wapen der beiden Eheleute. App. M. u. Med. S. III. Abth. p. 6. n. 25. G. 21. 1 3/8 L. Schön u. s. g. e. RRR.

13124 Armstorf (Peter Justus, Schatzmeister in Brüssel). Kupfer-Jeton v. 1667. Av. Dessen Wapen ohne Umschr. Rev. DIVVs·MIChaeL patronVs. Der Heilige, das Ungeheuer bekämpfend. Vgl. V. Loon III. 24. G. 14. Z. g. e. R.

13125 Arnauld (Antoine). Bronzemedaille (v. Dassier). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein Denkmal, worauf: DOCTEUR | DE | SORBONNE | M. 1694, oben zwei sitzende Genien, unten im Absch. J. DASSIER. Mazzuch. tab. CXL. 2. G. 13. S. g. e.

13126 Derselbe. Aehnliche Bronzemed. (von demselben). Av. wie vorher. Rev. Denkstein mit derselben Inschrift, auf jeder Seite ein Genius stehend, unten ein Todtenkopf. G. 13. S. g. e.

13127 Artemisia (Königin von Karien, † 351 v. Chr.). Stark vergoldete Bronzemed. Av. *ΑΡΤΕΜΙΣΙΑΣ ΒΑ—ΣΙΛΙΣΣΑ.* Ihr Brustbild mit dem Witwenschleier von der linken Seite. Rev. Ansicht des prachtvollen Grabmals, unten *ΜΑΥΣΩΛΕΙΟΝ* Gessner Vir. ill. tab. I. 15. G. 18. Schön u. s. g. e. R.

13128 Dieselbe Medaille ohne Vergoldung. G. e.

13129 Dieselbe Medaille von Silber. Av. Ihr Brustb. mit Schleier, ohne Umschr. Rev. *ΑΡΤΕΜΙΣΙΑΣ.* Ein Säulengebäude, oben ein Viergespann. G. 14. Dick. 1 9/32 L. 5 Gr. G. e.

13130 Dieselbe. Kl. Bronzemed. Av. Brustb. ohne Schleier und Umschr. Rev. *ΒΑΣΙΛΙΣΣΗΣ—ΑΡΤΕΜΙΣΙΑΣ.* Grabmal, unten *Φ*. G. 12. Guss. G. e.

13131 Asch (Georg Freiherr v., k. russ. Leibarzt, † 1807). Medaille (v. Gass) v. J. 1770. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LIBERATOR A PESTE. Die Sanitas, eine um einen Dreifuss gewundene Schlange nährend u. s. w. Hausch. n. 19. Rudolphi 1823. n. IX. 10. G. 24. 3 17/32 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

13132 Dieselbe Medaille, aber in Bronze. G. e.

13133 Asmi (Achmet, türkischer Effendi). Med. v. 1791. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 8 Zeilen: ZUM ANDENKEN BEI SEINER ANWESENHEIT u. s. w. Appel III. 1. G. 13. 3/8 L. 6 Gr. S. g. e.

13134 Derselbe. Med. v. 1791. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. In 6 Zeilen: ZUM DENKMAL DES TÜRKISCHEN GESANDTEN ZU BERLIN IM FEBRUAR —1791. Die M wie gestürzte W. (Stämpelriss.) G. 15. $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. R.

13135 Attila (König der Hunnen, † 453). Grosses eins. Bleimedaillon. ATTILA—FLAGELLUM—DEI. Geharn. Brustb. von der linken Seite mit spitzigem Barte und zugespitzten Ohren. G. 46. Alt. G. e. RR.

13136 Derselbe. Bleimed. auf die Zerstörung von Aquileja. Av. ATTILA—REX. Brustb. mit Hörnern. Rev. AQUILEJA. Ansicht der zerstörten Stadt. Köhl. M. B. II. 313. G. 24. G. e.

13137 Derselbe. Bronzemed., der vorigen ähnlich. G. 22. Guss. Z. g. e.

13138 Derselbe. Bronzemed., ähnlich der vorigen, aber ATTILA — 441 REX. G. 20. Z. g. e.

13139 Derselbe. Einseit. Bronzemed. ATTILA—FLAGELLUM—DEI. Brustb. von der rechten Seite. G. 14. Av. vergoldet. (2 Löcher.) G. e.

13140 Auerswald (Joh., preuss. Kammer-Präsident). Medaille (v. Loos) v. 1802. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. SEINER GEDENKT WESTPREUSSEN EWIG MIT DANK. Ein Genius, einen Kranz auf einen Altar legend. Amp. 9277. App. IV. 2104. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

13141 Augustin (der Heilige) und Thomas (v. Villanova, der Heilige). Denkmünze in Billon. Av. MAGN⁹—S—AUGUSTIN⁹. Brustb. mit Krummstab und einem Herzen, von vorn. Rev. S·THO—DE—VIL·NOVA. Brustb. des Heiligen mit einem Krummstabe und einem Geldsäckchen, von vorn. G. 11. G. e.

13142 Augustus (röm. Kaiser). Bronzemed. Av. S·P·Q·R:IMP—CAESARI·DIV. F. Sein Brustb. von der rechten Seite. Rev. DIVOS JULIUS—PATER. Brustb. von Jul. Caesar. G. 22. Gute Fabrik. G. e.

13143 Avalos (Ferd. Franz, Marq. v. Pescara, † 1525). Bronzemed. Av. Behelmtes Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. VICTORIA COLUMNIA DAVALA. Ihr Brustb. von der rechten Seite. Mazzuch. tab. L. n. 4. G. 19. G. e. R.

13144 Avalos (Alfons d', Marq. de Quasto, † 1546). Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AFRICA CAPTA. Zwei Figuren bei einem Palmbaum u. s. w. Mazzuch. tab. L. n. 5. Herrg. Num. I. XXIV. Hausch. 24. G. 17. (Loch.) S. g. e.

13145 Averoldo (Alto Bello, Bischof zu Pola, Gouverneur in Bologna, † 1532). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MATURA — CELERITAS. Sitzende Figur, vor ihr drei andere stehend. Hausch. B. 10. Mazzuch. tab. XXXXIIII. 2. G. 31. Alter Guss. S. g. e. RR.

B.

13146 Bachoff (v. Echt, Jos. Fr. Graf). Medaillon in Bronze auf seine Vermählung. Av. JO. FR. COMES BACHOFF AB ECHT ET JO. CAR. COMIT DE RONOW. Beider Brustbb. von der rechten Seite, unten A. WIDEMAN. Rev. In einem Lorbeerkranze in 5 Zeilen: FELICI | MATRIMONIO | JUNGUNTUR | D. IX. JUNII | MDCCLVI. G. 30. Schön u. s. g. e. RR.

13147 Derselbe. Med. (v. Vestner) v. 1736 auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. VIVIT QUAE GLORIA COMPLEAT ORBEM. Sarg, darüber die Fama schwebend. Amp. 9279. G. 19. $1^1/_4$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

13148 Baden (Ludw. Wilh., Markgr. v., k. k. F. M. L., † 1707). Medaille von Zinn. Av. Der Markgraf zu Pferde, im Hintergrunde Kriegstruppen. Rev. NON CURAT NUMERUM, Ein Löwe, Wild erlegend. Randschr. TURCARUM·MORS·

VIVE·DEUS·TIBI·PROROGET·AEVVM. (Auf den Sieg bei Salankemen 1691.) G. 22. S. g. e. R.

13149 Derselbe. Medaille v. Silber v. J. 1693 (v. Pf. H. Müller) auf seine Thaten gegen die Franzosen. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. UT LUNAE SIC SISTE GRADUM u. s. w. Drei allegor. Figuren. Im Absch. 5 Zeilen. Randschr. Köhl. M. B. V. 57. G. 22. $2^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13150 Derselbe. Medaille (von dems.) v. J. 1702. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRTUS CONSTANS DUCIS FORTISSIMI. Zwei allegor. Figuren. Im Absch. das Jahr. Randschr. V. Loon IV. 380. G. 17. $1^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

13151 Derselbe. Zinnmedaille v. 1704 (von dems.). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HOSTE CAESO·FUGATO CASTRIS DIREPTIS. Gegend, vorn ein Flussgott. Im Absch.: AD SCHELLENBERGAM DONAWERDAE, 1704. Randschr. Hist. G. M. p. 375. V. Loon IV. 418. G. 17. G. e.

13152 Badier (Maire de Dijon 1685). Kupfer Jeton. Av. MER DE BADIER ER CR D. R. LIENt CRIEL AV. BAIGE E VICTE MAEUR DE DIJON. Behelmtes Wapen mit Greifen als Schildhältern. Rev. AMOR·OMNIBUS·UNUS. Gekr. Wapen zwischen Lorbeerzweigen, im Absch. 1685. G. 14. G. e.

13153 Baglivus (Georg, Arzt, † 1707). Bronzemed. (v. St. Urbain). Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. UNAM·FACIEMUS·UTRAMQUE. Geräthe. Im Absch. MDCCIIII. Joach. III. 318. Rudolphi (1825) n. 23. G. 18. S. g. e.

13154 Dieselbe Medaille von Bronze, aber versilbert. S. g. e.

13155 Bailloeut. Kupfer-Jeton. Av. POUR·PARVINYR (sic) BAILLOEUT. Die Gerechtigkeit stehend, im Absch. 1548. Rev. In einem Lorbeerkranze das Wapen. Ohne Umschr. V. Orden 467. G. 12. G. e. R.

13156 Bailly (J. Silvest., † 1793). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 10 Zeilen: PREMIER PRESIDENT DE u. s. w. — POPULAIRE. Henin n. 553. G. 15. S. g. e.

13157 Balançon (Claud. v. Rye, Freih., Gouv. v. Namur). Jeton v. 1648. Av. Wapen mit Umschr. Rev. GECTS·DES ESTATS·DE·NAMUR. Gekr. Wap. v. Namur, dabei 16—48. V. Loon II. 314. G. 13. G. e. R.

13158 Balbi (Prosper, Schriftsteller). Bronzemed. Av. PROSPERUS — BALBUS. Brustb. von der rechten Seite, am Halse FERRARIS. Rev. PUBLICAM REM ET—LITERAS AUXIT. Pallas sitzend. Im Absch. MDCCCXXXVII. G. 22. Schön u s. g. e.

13159 Baldacci (Anton Freih. v.). Med. v. Böhm. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CLARUS ORBIS L. ANNORUM PUBLICI MINISTERII. In einem Kranze: MDCCLXXXI. | MDCCCXXXI. G. 20. $1^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

13160 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13161 Baldi (Balthasar). Medaillon von Blei. BALTHASAR — BALDI 1583 (?). Geharn. Brustb. von der rechten Seite. G. 30. Gepresst u. schön. S. g. e. R.

13162 Ballin (Claud., Goldschmied, † 1678). Kl. Bronzemed. (v. Dassier). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Grabmal, darauf ORFEUVRE. M. 1678 u. s. w. G. 13. S. g. e.

13163 Balzac (Joh. Ludw. Guez de, Akademiker, † 1654). Kl. Bronzemed. (v. Dassier). Brustb. und Grabmal mit Schrift. Amp. 9284. G. 13. S. g. e.

13164 Bambasi (Asdrubal). Medaillon v. Bronze, einseit. ASDRUBALE BAMBASI. Geharn. Brustb. von der linken Seite, am Arme die Chiffre Æ. Hauschild 34. G. 26. Schön u. s. g. e. R.

13165 Banfy (Georg). Medaille auf den Tod seiner Gemahlin Clara Bethlen. Av. Schrift: NOVISSIMIS HONORIBUS GEORGII COM. BANFI u. s. w. Rev.

ET GRYPHES TEGIT UMBRA CUPRESSI. Schönwissner p. 564. Szech. append. p. 100. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. RRR.

13166 Barbarigo (oder Barbaro? Lucas, Gouv. v. Candia). Medaillon v. Bronze. Av. LUC·FRAN·BARB·PROC·OPT·MAX. Brustbild von der linken Seite, dabei V—C. Rev. REGUNT·ET·ERIGUNT·CRETAM. Festungsplan, vorn vier symbolische Figuren, unten MDCLIX. Beiderseits eine schön verzierte Randeinfassung. G. 31. Alter Guss. Schön u. s. g. e. RR.

13167 Barbarossa (Beherrscher v. Algier). Med. Av. BARBA—ROSSA. Brustb. mit dem türkischen Turban bedeckt. Rev. Türk. Schrift in 3 Zeilen, zu deutsch: Chairadin, Schach von Algier, Sultan. Tychsen I. p. 226. tab. II. n. 19. G. 12. $^{7}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

13168 Barberinus (Franz, Cardinal, Vice-Kanzler der röm. Kirche, † 1679). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IN·HONOREM·DEIPARAE u. s. w. Schöner Altar. Mazzuch. CXXVIII. 3. (wo aber die Jahresz. 1663). G. 35. S. g. e. RR.

13169 Barberinus (Anton, Grossalmosenier in Frankr., † 1671). Kupfer-Jeton v. 1656. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. GRATIOR·UMBRA. Lilie. Mazzuch. CXXIII. 1. G. 14. S. g. e.

13170 Barbus (Peter, Cardinal, nachher Papst Paul II.). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HAS ÆDES CONDIDIT ANNO CHRISTI MCCCCLV. Wapen mit dem Cardinalshute. Mazzuch. tab. 20. 2. Hausch. 42. G. 16. Alter Guss. S. g. e.

13171 Dieselbe Medaille. Alter Guss. S. g. e.

13172 Barclay (de Tolli). Kl. Bronzemedaille v. Loos. Av. Brustb. und Umschr. in einem Lorbeerkranze. Rev. Wapen. Amp. 9286. G. 13. S. g. e.

13173 Baron (Hyac. Theod., Arzt in Paris, † 1787). Jeton v. 1732. Av. Brustb. mit Umschr., unten J C R (oettier). Rev. DIRIGIT UT PROSIT. Aesculapius sitzend, im Absch.: PHARMACOPOEA PARISIENSIS 1732, im Felde J C R. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

13174 Derselbe. Jeton (v. Duvivier) v. 1751. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI SALUS. Wapen der pariser med. Facultät u. s. w. Rudolphi pag. 8. n. 30. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

13175 Derselbe. Jeton (von dems.) Av. wie vorher. Rev. In 6 Zeilen: SANCITIS A SUPREMO SENATU CONFIRMATISQUE FACULTATIS MEDICINAE PARIS. LEGIBUS. Im Absch. H·T·BARON·DECANO MDCCLI. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e.

13176 Bartenstein (Christoph Freiherr von). Medaille. Av. CHRISTOPHORUS·BARO DE BARTENSTEIN. Gekr. Wapen zwischen Zweigen. Rev. In 6 Zeilen: OB·REPORTATAM·LOVAN·PHILOSOPH·LAUREAM·LAETA·MATER·G·F. Im Absch. M·D·C·C·L·X·X·V. G. 21. 2 L. S. g. e. R.

13177 Derselbe. Medaille (v. Berckel). Av. ACADEMIA BELGICA LOVANII. Behelmtes Brustbild von der linken Seite, dabei eine Nachteule auf einem Griffel sitzend. Rev. HONOS VIRTUTIS PRAEMIUM. Pallas, das Bartenstein'sche Wapen bekränzend. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 18. 1 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e. R.

13178 Barziza (Anton, Gouverneur v. Bergamo). Bronzemed. (v. T. Corazzini). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze: OB CIVES SERVATOS ARMORUM INTENDICTO BERGAMATES. 1779. G. 20. S. g. e. R.

13179 Baudinet (M. Maire v. Dijon). Jeton v. 1727. Beiderseits Wapen. App. IV. n. 821. G. 14. Kupfer und versilbert. G. e.

13180 Derselbe. Kupfer-Jeton. Av. ähnlich, aber im Absch. MR. BAUDINET VIC·MI. 1716. Rev. HIS ASTRIS CITO FLORET ET ODOROT. Wapen. Im Absch. 1716. G. 14. S. g. e.

13181 Derselbe. Kupfer-Jeton. Av. ähnlich und ohne Jahresz. Rev. ET DUX ET MAJOR COMES EXCITAT. Eine Schaar von Adlern. Im Absch. 1722. G. 14. Rev. etwas abgenützt.

13182 Baudot (Maire v. Dijon). Kupfer-Jeton v. 1701. Beiderseits Wapen. App. IV. 820. G. 14. G. e.

13183 Bayle (Peter, † 1706). Kl. Bronzemed. (v. Dassier). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Grabmal mit 2 dabei stehenden Genien. PROFESSEUR u. s. w. Ampach 9289. G. 13. S. g. e.

13184 Bazin (M. Simon, Pariser Arzt). Jeton. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. Rev. URBI·ET·ORBI SALUS. Drei Störche, über ihnen die Sonne. Im Absch. FACUL·MEDIC·PARIS. 1638. G. 12. ¼ 6 Gr. S. g. e.

13185 Beaufort (Herzog Franz, † in Candia 1669). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EX DUCE·SIDUS·HABET. Gestirne und Sonnenuhr. Im Absch. 1669. G. 12. S. g. e.

13186 Beauharnois (Alexander, † 1794). Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze in 9 Zeilen: LE ROI PART LE 21 JUIN 1791 u. s. w. — PUBLIQUE. G. 15. S. g. e.

13187 Beauharnois (Eugen, Herz. v. Leuchtenberg, Fürst v. Eichstädt, † 1824). Bronzemed. (v. de Paulis). Av. Brustb. mit Umschr. (VICE ROI D'ITALIE). Rev. ANNIVERSAIRE DE MARENGO ET DE FRIEDLAND. Die Victoria zwischen zwei Trophäen sitzend und das eine davon bekränzend, im Absch. BATAILLE DE RAAB XIV JUIN MDCCCIX. G. 18. Schön u. s. g. e.

13188 Derselbe. Medaillon (v. Putinati) v. J. 1819. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein leerer Kranz aus Eichen- und Lorbeerblättern. G. 31. Bronze. S. g. e.

13189 Derselbe. Bronzemed. (v. Losch) auf seinen Tod 1824. Av. PRINCE — EUGÈNE. Brustb. von der linken Seite. Rev. NÉ A PARIS u. s. w. In einem Kranze: HONNEUR ET FIDÉLITÉ. G. 21. Schön u. s. g. e.

13190 Derselbe. Einseitige kleine Bleimedaille, bronzirt. *ΕΥΓΕΝΙΟΣ ΙΤΑΛΙΑΣ ΕΞΑΡΧΟΣ.* Kopf von der linken Seite, unten *N.* G. 6. S. g. e.

13191 Derselbe. Eins. wie vorher. *ΕΥΓΕΝΙΟΣ ΕΣΠΕΡΙΑΣ ΣΤΡΑΤΗΓΟΣ.* Brustbild im Mantelkleide von der linken Seite. G. 6. S. g. e.

13192 Derselbe. Einseit. Revers zu der vorigen Medaille. *ΕΝ ΑΝΔΡΑΣΙΝ ΑΝΗΡ.* Kriegstrophäe, unten *Ε·ΑΩΙΔ.* G. 6. S. g. e.

13193 Beccaria (Cesar, Marchese, Verfasser von Dei Delitti u. s. w., † 1794). Bronzemed. (v. Putinati). Brustb. und Schrift: NATO u. s. w. Ampach 9290. G. 18. S. g. e.

13194 Beck (Christian Daniel). Bronzemed. v. 1829 (v. Krueger). Brustb. u. Schrift in einem Kranze: SOCIETATIS PHILOLOGICAE u. s. w. Ampach 9291. G. 17. S. g. e.

13195 Becker (Phil. Christoph, kais. Münzmeister zu Wien). Eins. geprägtes Bleimedaillon. Brustb. mit Umschr., unten 1712. G. 24. S. g. e. R.

13196 Beck (Hieronym. von u. zu Leopoldstorf, † 1596). Kupfer-Jeton. Av. Wapen, auf jeder Seite ein Helm, darunter in 3 Zeilen: HIERONYMUS· | BECK·VON· LEO | POLDSTORF. Rev. RO·K·V·MT·CT·CAMER RAT·DER·N·O· LANDE. In der Mitte in 6 Zeil.: III | JANUAR | NACH·JESU | CHRISTI· | GEBURT | M·D·L·V. Wissgrill I. p. 329. G. 12. G. e. RR.

13197 Beer (Dr. Joseph Georg, Augenarzt, † 1821). Zinnmed. (v. Theuring). Av. Brustbild von vorn mit Umschr. Rev. Inschrift in 10 Zeilen: K·K·STADT-ARMEN-AUGENARZT u. s. w. G. 18. S. g. e.

13198 Beethoven (Ludwig van, Tonkünstler, † 1827). Medaille (v. Lang). Brustb. und ein am Sarge trauernder Genius. GEB. AM XVII. DEC. u. s. w. Ampach 9293. G. 20. 1½ L. Schön u. s. g. e.

13199 Behaim (Friedr., Rathsherr in Nürnberg). Kl. Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. GOT DIE·ER·AUCH·SEINER·LER·M·D·XXVI. Adler auf einem Helme stehend. Will. II. pag. 81. G. 10. ¼ L. 7 Gr. Geringhaltig. S. g. e.

13200 Behling (Joh. Friedr. Wilh., Doctor und Physikus zu Regensburg). Med. von Körnlein. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschrift in 8 Zeilen: PIO SENIORI SUO u. s. w. MDCCLXXXVII. Rudolphi n. 33. G. 17. 1¼ L. S. g. e.

13201 Beitinger (Felitia). Med. Av. FELIZ·BEITINGERIN·GENAN·SAL-SCHROTER. Sitzende weibl. Figur, an einem Spinnrocken spinnend, darunter ein Wapenschild. Rev. Schr. in 8 Zeilen: IST GEBOR | EN·DEN·29·TAG· | SEDEMBER· (sic) UMB·4· | UR·DA MAN·ZELT· | ANNO·M·D·LXXV | III·GOT·GEB·IR | SEINEN SEG | EN AMEN. G 16. 1 L. 3 Gr. G. e. R.

13202 Belisar (Feldherr, † 565). Kl. Bronzemed. Av. BELISAR | IUS. Behelmter Kopf. Rev. GOTHI—S—DEVICTIS. Die schreitende Victoria. G. 8. G. e.

13203 Belleteste (Jo. Jac., Arzt zu Paris). Kl. Med. (v. Duvivier). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI SALUS. Drei schreitende Störche, über Wolken die Sonne. Im Absch. ITERATO DECAN 1764·65·66. G. 13. ⅜ L. 5 Gr. S. g. e.

13204 Bellievre (Pompon, franz. Kanzler, † 1607). Med. Av. POMPON·BEL-LIEVRAEUS·FRANCIAE·CANCEL. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite, unten 1602. Rev. DISCUTIT·UT·COELO PHOEBUS·PAX·NUBILA·TER-RIS. Offene Gegend mit Gebäuden und einem Oelbaum, vorn ein pflügender Landmann, oben über Wolken die Sonne. G. 23. 2⅞ L. Im Av. ein Stämpelriss. S. g. e. RR.

13205 Bellievre (Pompone de, † 1657). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. mit Umschr. und Grabstein mit zwei Genien auf den Seiten. P·PRESIDENT AU PARLEM·DE·PARIS·M·1657. G. 13. S. g. e.

13206 Belzoni (Johann, † 1823). Bronzemed. (von Manfredini) v. J. 1819. Av. Schrift. Rev. OB DONUM·PATRIA GRATA u. s. w. Zwei Statuen der Isis. Ampach 9299. G. 24. S. g. e.

13207 Bembo (Peter, Cardinal, † 1547). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. ohne Umschrift. Der Pegasus. Mazzuch. tab. 57. 1. Mieris III. 188. G. 25. Alter Guss. S. g. e.

13208 Benavidius (Marcus, † 1582). Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein liegender Stier, darunter FESSUS LAMPADA TRADO. App. III. n. 218. G. 14. Messing und versilbert. S. g. e.

13209 Benedictus (der heilige). Vergoldete ovale Bronzemed. Av. Der Heilige, in einem von einem Engel gehaltenen Buche lesend. Umschr. S PATER·BE-NEDICTUS. Rev. SANCTA·SCHOLASTICA. Brustb. dieser Heiligen. Mit einem silbernen Reife eingefasst zum Tragen. G. 18/16. S. g. e.

13210 Derselbe. Benedictus-Kreuz. Av. Der Heilige mit dem Buche zwischen zwei Heiligen; oben und unten Schrift. Rev. Kampfscene, unten das emblematische Benedictus-Kreuz. Vergl. die Crux vict. bei Szech. I. 236. t. 43. 80. G. 20. Messing. G. e.

13211 Derselbe. Benedictus-Pfennig. Av. CRUX · S — P · BENEDIC. Der Heilige stehend, zur Rechten Stab und Infel, zur Linken ein Adler. Rev. Das Kreuz mit Buchstaben. Umschr. G. 17. Messing. G. e.

13212 Derselbe. Kleinerer Benedictus-Pfennig, wie der vorige. Vergl. Duby I. pl. XVI n. 1 u. 2. G. 8. S. g. e.

13213 Benzel (Erich, Bischof, † 1692). Bleimed. von Hedlinger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CUPIO DISSOLVI. Figur, ein Schiff von einem Baume losbindend. Hedlingers Med. n. 52. G. 20. Geprägt. S. g. e.

13214 Beranger (Peter Jos. v., Dichter). Bronzemed. v. David u. Bauchery. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine schöne Lyra, von den Strahlen u. Schriftzeilen nach allen Seiten ausgehen. G. 23. S. g. e.

13215 Berbier (Claude — du Metz). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit zwei darauf sitzenden Genien. Schrift: LIEUTENANT GENERAL u. s. w. — M · 1690. G. 13. S. g. e.

13216 Bercher (Peter, Arzt in Paris). Jeton. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Die Störche u. s. w., ähnlich wie Nr. 13203. Im Absch. FAC · MEDIC · PAR · 1766 · 1767. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

13217 Berchtold (Leopold, Graf von, † 1809). Med. v. Guillemard. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Unter einem Doppelkranze: DEM FREUND DER HUMANITAET UND IHREM OPFER. Am oberen Rande der Geburts- am unteren der Sterbetag und das Jahr. Amp. 9301. G. 19. Ueber $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

13218 Berck (van Embrie Friedr.). Bleimed. Av. Brustb. v. vorn, mit Umschrift: SYNS ALDERS IM XXVIII JAER. Rev. In 4 Zeilen: GEDULT BRINGT | ERFARUNG | M · D · | XXXX, darunter ein Blatt. G. 22. Schön. G. e.

13219 Beresford (William). Medaille von Webb und Brenet unter Mudie. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Kampf zwischen zwei Kriegern, ein dritter am Boden liegend. Im Absch. BATTLE OF ALBUERA | XVI · MAY · MDCCCXI. G. 19. $3^{3}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13220 Beretin (Peter, Maler, † 1669). Bronzemedaillon v. Cheron. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. BENE · SUPER · VIRTUS · TE · CORONAT. Ein liegender Genius auf einen Sternenkranz emporzeigend. Mazzuch. tab. 120. 2. Hausch. B. 56. G. 33. Schön u. s. g. e.

13221 Derselbe. Bronzemed. Brustb. mit Umschr. Rev. CAROLUS · MARATTUS. Dessen Brustb. G. 17. Alter Guss. S. g. e.

13222 Beretti (Landi, Staatsmann, † 1725). Jeton. Av. Schrift: FUNICULUS TRIPLEX DIFFICILE RUMPITUR; darunter MARCHIO BERETTI LANDI ORAT · PLENIP · HISP · CAMERACI · M · DCC · XXIII. Rev. IN CONVENIENDO POPULOS u. s. w. Weibl. Figuren, über ihnen eine Krone. Im Absch. NUPTIAE HISPANO—GALLICAE. Darunter die Lilie zwischen zwei Castellen. G. 15. $^{5}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

13223 Berges (Herr von). Kupfer-Jeton. Av. IECTOIRS ‡ POVR ‡ MON—SOER ‡ DE ‡ BERGES ‡ 1507. Behelmter und mit dem Vliessorden behängter Wapenschild. Rev. + SANCTE IOHANNES ‡ ORA ‡ PRO ‡ NOBIS ‡ ANO ‡ 1507. Der Heilige stehend. G. 13. G. e. R.

13224 Bergh (Joh. van der —) und Friedr. Andr. de Rheede. Madaille v. J. 1708. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. SERVATA SIC BRABANTIA. Drei alleg. Figuren bei einem Altare. V. Loon V. 116. 2. G. 17. $1^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

13225 Beringer (Hanns). Vergoldete Medaille. Av. ANNO · 89 — AETA: SU · 60. Bärtiges Brustb. von vorn. Rev. HANNS · BERI—NGER · Z · BAMBERG. Ver-

ziertes Wapen mit einem Helme, oben eine Lilie. G.16. $1^{23}/_{32}$ L. Schön u. g. e. RR.

13226 Berka (Franz Anton, Reichsgraf v. Howora, Statthalter in Böhmen, † 1707). Medaille v. Neidinger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. S·R·I·COMES·HOWORA—L·B·DE DUBBA ET LIPPA. Wapen mit 3 Helmen. G. 23. $2^{5}/_{8}$ L. Gegossen. S. g. e.

13227 Dieselbe Med. in Bronze, mit Spuren ehem. Uebersilberung. S. g. e.

13228 Bernard (Uberti, d. heilige, Bischof, † 1133). Kl. Denkmünze. Av. S·BERNARDUS CAR·ET EPS·PAR(mae). Der Heil. in Pilgertracht. Rev. S·CAROL·BOR·C·S·PER. Brustb. des Heiligen, vor dem Crucifixe betend. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. G. e.

13229 Bernini (Joh. Lorenz, Bildhauer und Baumeister, † 1680). Bronzemedaillon v. Cheron. Av. Brustb. mit Umschr. ETATIS SUE—ANNO 76·1674. Rev. SINGULARIS·IN·SINGULIS·IN·OMNIBUS·UNICUS. Vorstellung der schönen Künste. Köhl. M. B. IX. 289. Hausch. 59. G. 32. Alter Guss. S. g. e.

13230 Bernstorf (Andreas Peter, Graf von, † 1796). Medaille v. Loos v. 1796. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VED RET OG SKIEL u. s. w. Minerva sitzend in der Rechten eine Wage. Ampach 9304. G. 19. $1^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

13231 Berryer (P. A., franz. Advokat und Deputirter). Bronzemed. v. Barre v. 1833. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in einem Eichenkranze. HOMMAGE u. s. w. G. 19. S. g. e.

13232 Berssele (Herr von). Jeton versilbert. Av. IЄŒTOIRS∗POVR∗LЄ∗—∗SЄIGNЄVR∗DЄ∗BЄRSS. Behelmtes quadrirtes Wapen. Rev. + QVI∗BIЄ∗IЄŒTЄRA∗SON∗ŒOMPTЄ∗BIЄN∗TROVVЄRA. Das Vliess zwischen N—L, unten 1501. Mieris I. p. 340. G. 12. G. e. R.

13233 Besserer (v. Thalf. Albert). Kl. Jeton. Av. Umschr. In der Mitte ein Helm mit zwei hervorragenden Armen, welche zwei Schilde halten, auf deren letzterem eine Pfauenfeder. Rev. OBERFORSTMEISTER·ZU·ALTH·1744. Wapen. G. 9. Ueber $^{1}/_{8}$ L. S. g. e. R.

13234 Bestuschef (Alexius, Graf, ehem. russ. Staatskanzler, † 1766). Stark vergoldete Bronzemed. v. W(ächter). Av. Brustb. mit Umschr., unten Schrift in 5 Zeilen. Rev. IMMOBILIS·IN·MOBILI. Zwei Felsen im Meere, während Sturm und Sonnenschein. Im Absch. SEMPER IDEM·MDCCLXII. Rudolphi n. 43. G. 24. Schön u. s. g. e. R.

13235 Bethune (Maximilian v., † 1641). Medaille v. Dassier, wie gewöhnlich, Brustb. und Denkmahl, dabei zwei stehende Genien. Inschrift: DUC DE SULLY u. s. w. G. 12. S. g. e.

13236 Betzkoi (Johann, russ. k. geh. Rath, † 1796). Bronzemedaillon v. Leberecht v. 1772. Av. Brustb. mit russ. Umschrift. Rev. Die bei einer Denksäule sitzende Dankbarkeit, rückw. Gebäude. Russ. Umschr. Ampach 9308. G. 30. Schön u. s. g. e.

13237 Derselbe. Bronzemedaillon v. Jaeger v. 1772, dem vorigen ähnlich, aber das Gesicht älter. Amp. 9307. G. 29 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

13238 Bevres (Adolph, Herr von). Kupfer-Jeton v. 1519. Av. ADOLF·DE·BURGOIE—SEIGUER·DE·BEVRES. Behelmtes Wapen mit dem Vliesse. Rev. QUI·BIEN·JETTERA LE COMPTE u. s. w. Mieris II. p. 84. G. 12. G. e.

13239 Beyer (Wenzel, Arzt in Karlsbad). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. AETATIS SUE 38. Rev. JAM PORTUM INVENI u. s. w. Alleg. Vorstellung. Bergmann Medaillen auf berühmt Oest. tab. VIII. n. 32. G. 25. Neu, schön gearbeitet. S. g. e.

13240 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. AETATIS SUE 38. Rev. CUM PARITER OMNIBUS MORIENDUM u. s. w. Ein Skelett auf einer Bahre. Bergmann l. c. tab. VIII. n. 31. Schön gearb. S. g. e.

13241 Beza (Theodor, Pastor zu Genf, † 1605). Bronzemed. von Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: THEODORUS BEZA u. s. w. Amp. 9311. G. 13. S. g. e.

13242 Bidelli (Joh. Maria, Rechtsgelehrter). Bronzemedaillon. Av. Brustb. von der linken Seite, mit langem Haupthaar. Oben der Name, unten V·F. Rev. CONSOCIATAE. Zwei weibl. Figuren, sich die Hände gebend, im Absch. THEMIS POLYMATHIA. Mazz. tab. 114 n. 2. G. 33. Schön und s. g. e. R.

13243 Biegl (Wolfgang). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. SEINS ALTER XXV. Rev. In 5 Zeil.: ICH·DIEN·WOL·UND·TRAV·IBIL·XXVIII. G. 14. Alt. G. e.

13244 Bielke (Steno, k. schwed. Schatzmeister). Medaille v. Meybusch. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EN CORONA AB UTRAQUE PARTE BEATA. Gekr. Schlüssel, voran zwei gekreuzte Füllhörner. Hausch. n. 68. G. 21. 3 $^{5}/_{16}$L. Schön u. s. g. e. R.

13245 Bignon (Hieronym., Advokat, † 1656). Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Inschr. Amp. 9312. G. 13. S. g. e.

13246 Bignon (Hieronym., Staatsrath). Jeton v. 1709. Av. Wapen mit Umschr. Rev. ARDET AB UNO. Brennglas u. Sonne. App. IV. 2478. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

13247 Bignon (Johann Paul, Abt zu St. Quentin, † 1743). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ET · MINERVA · COMES. Die stehende Pallas. Mazz. tab. 147. 1. G. 25. Schön u. s. g. e.

13248 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. wie vorher, aber mit einem starken Stämpelsprunge. Rev. AETERNA FIRMITAS ORBIS ROMANI. Drei weibl. alleg. Figuren bei einem Obelisken. G. 25. Schön u. s. g. e. R.

13249 Dasselbe Stück in Blei. G. e.

13250 Biner (Hanns, kursächs. Münzmeister, † 1604). Kupfer-Jeton v. (15)8—6. Av. Wapen mit Umschr. Rev. HILF LIBER GOTT u. s. w. Behelmtes Wap. Götz 7775. G. 12. S. g. e.

13251 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton ohne J. Götz 7770. G. 12. G. e.

13252 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton ohne J., hat aber HILF·LIBER·GOT·— HIE·UNT·DORTH. S. g. e.

13253 Binder (v. Kriegelstein, Friedr. Freih.). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 6 Zeilen: PATRONO OPTIME·DE·SE·MERITO GRATI·ANIMI·MONUM·D·B·HAINRIZI SCULPTOR·CIↃ IↃCC. LXXXV. G. 20. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. R.

13254 Biörenklau (Matthias, k. schwed. Sekretär, † 1671). Med. auf seinen Tod. Brustb. und Wapen. ANIMO VERECUNDO ORE PROBO. Amp. 9313. G. 19. 1 $^{3}/_{16}$L. S. g. e. (Im Av. ein Stämpelriss.)

13255 Biörnstahl (Jac. Jon, Philologus). Med. v. Fehrman. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen: CELEBER·PEREGRINATORI DEDIT SUDERMANNIA CUNAS u. s. w. HALMIA NUMMUM MDCCLXXX. G. 15. $^{15}/_{16}$L. S. g. e.

13256 Birago (Renatus, franz. Kanzler und Cardinal, † 1583). Medaille. Av. RENATUS·BIRAGUS·FRANCIAE·CANCEL. Sein Brustb. von der rechten Seite, unten 1577. Rev. + HENRICUS·III·D·G·FRANCOR·ET·POL·REX·1578. Dessen belorb. Brustb. von der linken Seite. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön und s. g. e. RR.

13257 Derselbe. Medaille. Av. R·B·CARD·FRANCIAE—CANCELLARIUS. Brustb. im geistl. Kleide von der rechten Seite, unten ·1580. Rev. ·+·ORTU·CLARUS·SINE·DOLO. Das Lamm mit der Fahne in einem Strahlenkreise. G. 18. $1\frac{7}{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13258 Bivar (Roderich Dias v., genannt Cid, † 1099). Stark vergoldete Bronzemedaille. Av. MARCHIO·RODERICUS·DE·BIVAR. Behelmtes Brustb. von der rechten Seite. Rev. QUORUM·OPUS·ADEST·AETATIS·ANO·XXVI. Zwei stehende Figuren, bei der einen MARS bei der anderen VENVS. G. 17. (Zwei Löcher). Schön u. s. g. e. RRR.

13259 Blagai (Graf v.). Vergoldete Medaille. Av. Schrift in 6 Zeilen: ILLU: STYR: | PRO:DIL·APP: | ROBANTES·JOA· | NNI·SCHWICKH: | ARDO· COMITI· | A·BLAGAI 96 (1596) darunter eine Verzierung. Rev. Verzierter Schild mit dem steierm. Panther, darüber zwischen zwei kleinen Adlern der Herzogshut. Ohne Umschrift. G. 19. $1\frac{15}{16}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

13260 Blanchard (Luftschiffer). Zinnmed. (v. Reich) auf seine Luftfahrt, die 15., in Frankfurth 1785. Ampach 9316. G. 21. S. g. e.

13261 Derselbe. Med. auf seine Luftfahrt in Nürnberg 1787. Av. Schrift in einem Kranze. Rev. NIL MORTALIBUS ARDUUM EST. Schiff mit dem Luftballon. G. 16. $\frac{25}{32}$ L. S. g. e.

13262 Derselbe. Med. (v. Loos) auf seine Luftfahrt in Warschau 1788. Amp. 9317. G. 14. $\frac{1}{2}$ L. 7 Gr. S. g. e.

13263 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13264 Derselbe. Medaille auf seine Luftreise in Breslau 1789. Ampach 9318. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13265 Blaurer (Ambros, evang. Prediger, † 1564). Medaille v. J. 1539. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO·AETATIS·XLVI. Rev. EXPERGISCERE·QUI·DORMIS u. s. w. Behelmtes Wapen. Köhl. M. B. XXI. 82. Lochner 1741. 377. G. 22. $1\frac{15}{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13266 Blondel (David, Prof. in Amsterdam, † 1655). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift. G. 13. S. g. e.

13267 Blücher (C. v., dänischer Oberpräsident in Altona). Medaillon v. Loos. Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. DER ENKEL LERNT DEN THEUERN NAMEN SCHON u. s. w. Ehrendenkmal, vor welchem zwei Figuren, unten auf demselben: ALTONA 1814. Im Absch.: DIE GERETTETE. Loos Verzeichniss pag. 6. n. 9. G. 34. $10\frac{1}{8}$ Loth. Schön u. s. g. e. R.

13268 Blücher, (Fürst von Wahlstadt). Bronzemed. (v. Loos). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DEM FELDHERRN UND DEM HEERE DIE SCHLESIER. Standbild des Fürsten. Ampach 9326. G. 19. S. g. e.

13269 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1814 auf die Schlacht bei Brienne. Brustb. und Schlachtscene. G. 15. Versilbert. G e.

13270 Derselbe. Medaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Brustb. in einem Kranze und Wap. Amp. 9323. G. 13. $\frac{15}{32}$ L. S. g. e.

13271 Derselbe. Kleine Bronzemed. v. J. 1812 auf den Sieg an der Katzbach. Brustb. mit Umschr. Rev. DAS BEFREITE SCHLESIEN. Die sitzende Silesia, auf der Rechten die Victoria. Im Absch. Schrift. G. 12. G. e.

13272 Derselbe. Bronzemed. v. Brandt. Brustb. und der Fürst als Jupiter auf einem Viergespann. Ampach 9327. G. 19. Schön u. s. g. e.

13273 Derselbe. Bleimed. (v. Pfeuffer). Av. Die Brustbilder der Fürsten Blücher und Schwarzenberg gegenüber in einem Kranze. Rev. DIE DEUTSCHEN BRÜDER. Einzug durch die Triumphpforte nach Paris. G. 17. G. e.

13240 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. AETATIS SUE 38. Rev. CUM PARITER OMNIBUS MORIENDUM u. s. w. Ein Skelett auf einer Bahre. Bergmann l. c. tab. VIII. n. 31. Schön gearb. S. g. e.

13241 Beza (Theodor, Pastor zu Genf, † 1605). Bronzemed. von Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: THEODORUS BEZA u. s. w. Amp. 9311. G. 13. S. g. e.

13242 Bidelli (Joh. Maria, Rechtsgelehrter). Bronzemedaillon. Av. Brustb. von der linken Seite, mit langem Haupthaar. Oben der Name, unten V·F. Rev. CONSOCIATAE. Zwei weibl. Figuren, sich die Hände gebend, im Absch. THEMIS POLYMATHIA. Mazz. tab. 114 n. 2. G. 33. Schön und s. g. e. R.

13243 Biegl (Wolfgang). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. SEINS ALTER XXV. Rev. In 5 Zeil.: ICH·DIEN·WOL·UND·TRAV·IBIL·XXVIII. G. 14. Alt. G. e.

13244 Bielke (Steno, k. schwed. Schatzmeister). Medaille v. Meybusch. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EN CORONA AB UTRAQUE PARTE BEATA. Gekr. Schlüssel, voran zwei gekreuzte Füllhörner. Hausch. n. 68. G. 21. 3 $^{5}/_{16}$L. Schön u. s. g. e. R.

13245 Bignon (Hieronym., Advokat, † 1656). Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Inschr. Amp. 9312. G. 13. S g. e.

13246 Bignon (Hieronym., Staatsrath). Jeton v. 1709. Av. Wapen mit Umschr. Rev. ARDET AB UNO. Brennglas u. Sonne. App. IV. 2478. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

13247 Bignon (Johann Paul, Abt zu St. Quentin, † 1743). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ET · MINERVA · COMES. Die stehende Pallas. Mazz. tab. 147. 1. G. 25. Schön u. s. g. e.

13248 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. wie vorher, aber mit einem starken Stämpelsprunge. Rev. AETERNA FIRMITAS ORBIS ROMANI. Drei weibl. alleg. Figuren bei einem Obelisken. G. 25. Schön u. s. g. e. R.

13249 Dasselbe Stück in Blei. G. e.

13250 Biner (Hanns, kursächs. Münzmeister, † 1604). Kupfer-Jeton v. (15)8—6. Av. Wapen mit Umschr. Rev. HILF LIBER GOTT u. s. w. Behelmtes Wap. Götz 7775. G. 12. S. g. e.

13251 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton ohne J. Götz 7770. G. 12. G. e.

13252 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton ohne J., hat aber HILF·LIBER·GOT·— HIE·UNT·DORTH. S. g. e.

13253 Binder (v. Kriegelstein, Friedr. Freih.). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 6 Zeilen: PATRONO OPTIME·DE·SE·MERITO GRATI·ANIMI·MONUM·D·B·HAINRIZI SCULPTOR·CIↃ IↃCC. LXXXV. G. 20. 1 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e. R.

13254 Biörenklau (Matthias, k. schwed. Sekretär, † 1671). Med. auf seinen Tod. Brustb. und Wapen. ANIMO VERECUNDO ORE PROBO. Amp. 9313. G. 19. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. (Im Av. ein Stämpelriss.)

13255 Biörnstahl (Jac. Jon, Philologus). Med. v. Fehrman. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen: CELEBER·PEREGRINATORI DEDIT SUDERMANNIA CUNAS u. s. w. HALMIA NUMMUM MDCCLXXX. G. 15. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

13256 Birago (Renatus, franz. Kanzler und Cardinal, † 1583). Medaille. Av. RENATUS·BIRAGUS·FRANCIAE·CANCEL. Sein Brustb. von der rechten Seite, unten 1577. Rev. + HENRICUS·III·D·G·FRANCOR·ET·POL·REX·1578. Dessen belorb. Brustb. von der linken Seite. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. Schön und s. g. e. RR.

13257 Derselbe. Medaille. Av. R·B·CARD·FRANCIAE—CANCELLARIUS. Brustb. im geistl. Kleide von der rechten Seite, unten ·1580. Rev. ·+·ORTU·CLARUS·SINE·DOLO. Das Lamm mit der Fahne in einem Strahlenkreise. G. 18. 1 7/32 L. Schön u. s. g. e. R.

13258 Bivar (Roderich Dias v., genannt Cid, † 1099). Stark vergoldete Bronzemedaille. Av. MARCHIO·RODERICUS·DE·BIVAR. Behelmtes Brustb. von der rechten Seite. Rev. QUORUM·OPUS·ADEST·AETATIS·ANO·XXVI. Zwei stehende Figuren, bei der einen MARS bei der anderen VENVS. G. 17. (Zwei Löcher). Schön u. s. g. e. RRR.

13259 Blagai (Graf v.). Vergoldete Medaille. Av. Schrift in 6 Zeilen: ILLU: STYR: | PRO:DIL·APP: | ROBANTES·JOA· | NNI·SCHWICKH: | ARDO· COMITI· | A·BLAGAI 96 (1596) darunter eine Verzierung. Rev. Verzierter Schild mit dem steierm. Panther, darüber zwischen zwei kleinen Adlern der Herzogshut. Ohne Umschrift. G. 19. 1 15/16 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

13260 Blanchard (Luftschiffer). Zinnmed. (v. Reich) auf seine Luftfahrt, die 15., in Frankfurth 1785. Ampach 9316. G. 21. S. g. e.

13261 Derselbe. Med. auf seine Luftfahrt in Nürnberg 1787. Av. Schrift in einem Kranze. Rev. NIL MORTALIBUS ARDUUM EST. Schiff mit dem Luftballon. G. 16. 25/32 L. S. g. e.

13262 Derselbe. Med. (v. Loos) auf seine Luftfahrt in Warschau 1788. Amp. 9317. G. 14. 1/2 L. 7 Gr. S. g. e.

13263 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13264 Derselbe. Medaille auf seine Luftreise in Breslau 1789. Ampach 9318. G. 13. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

13265 Blaurer (Ambros, evang. Prediger, † 1564). Medaille v. J. 1539. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO·AETATIS·XLVI. Rev. EXPERGISCERE·QUI· DORMIS u. s. w. Behelmtes Wapen. Köhl. M. B. XXI. 82. Lochner 1741. 377. G. 22. 1 15/32 L. Schön u. s. g. e. RR.

13266 Blondel (David, Prof. in Amsterdam, † 1655). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift. G. 13. S. g. e.

13267 Blücher (C. v., dänischer Oberpräsident in Altona). Medaillon v. Loos. Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. DER ENKEL LERNT DEN THEUERN NAMEN SCHON u. s. w. Ehrendenkmal, vor welchem zwei Figuren, unten auf demselben: ALTONA 1814. Im Absch.: DIE GERETTETE. Loos Verzeichniss pag. 6. n. 9. G. 34. 10 1/8 Loth. Schön u. s. g. e. R.

13268 Blücher, (Fürst von Wahlstadt). Bronzemed. (v. Loos). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DEM FELDHERRN UND DEM HEERE DIE SCHLESIER. Standbild des Fürsten. Ampach 9326. G. 19. S. g. e.

13269 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1814 auf die Schlacht bei Brienne. Brustb. und Schlachtscene. G. 15. Versilbert. G. e.

13270 Derselbe. Medaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Brustb. in einem Kranze und Wap. Amp. 9323. G. 13. 15/32 L. S. g. e.

13271 Derselbe. Kleine Bronzemed. v. J. 1812 auf den Sieg an der Katzbach. Brustb. mit Umschr. Rev. DAS BEFREITE SCHLESIEN. Die sitzende Silesia, auf der Rechten die Victoria. Im Absch. Schrift. G. 12. G. e.

13272 Derselbe. Bronzemed. v. Brandt. Brustb. und der Fürst als Jupiter auf einem Viergespann. Ampach 9327. G. 19. Schön u. s. g. e.

13273 Derselbe. Bleimed. (v. Pfeuffer). Av. Die Brustbilder der Fürsten Blücher und Schwarzenberg gegenüber in einem Kranze. Rev. DIE DEUTSCHEN BRÜDER. Einzug durch die Triumphpforte nach Paris. G. 17. G. e.

13274 Blumenbach (J. Fr., Doctor der Medicin). Bronzemed. v. Loos. Brustb. und drei Schädel. NATURAE INTERPRETI u. s. w. Ampach 9330. G. 23. S. g. e.

13275 Bochart (Samuel, Orientalist, †1667). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift. G. 13. S. g. e.

13276 Boehmer (Ge. Lud.) und Pütter (Jo. Steph., Professoren zu Göttingen). Med. mit ihren Brustbildern. Ampach 9337. G. 19. 1 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

13277 Böttiger (Carl Aug., Archäolog zu Dresden, †1830), Med. von Krüger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ANTIQUA NOVIS COMPONERE SOLLERS. Männl. Figur nachdenkend vor einer Sphynx sitzend. Im Absch.: *ΑΓΑΘΗΙ ΤΥΧΗΙ.* Amp. 9339. G. 18. 1 $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

13278 Boileau (Niklas, franz. Akademiker, †1711). Kl. Bronzemed. von Dassier, wie gewöhnlich. Brustb. und Denkmal mit Schrift. G. 13. S. g. e.

13279 Boissardus (Jo. Jac., Archäolog und Dichter, †1602). Eins. Bleimed. JO·JAC·—BOISSARDUS. Brustbild von der rechten Seite. G. 17. Schön und s. g. e. R.

13280 Boldu (Johann, Maler in Venedig). Bronzemedaillon. Av. + IωANHC·MΠωANO (in dem O sind die Buchstaben VA) — ZωΓPAΦOY·BЄNATA. Belorb. Büste von der linken Seite. Rev. OPVS·IOANIS·BOLDV·PICTORIS·VENETVS·XOGRAFI·(sic). Eine sitzende nackte Figur, mit beiden Händen das Gesicht bedeckend, ihr gegenüber ein Genius, zwischen beiden ein Menschenschädel und Knochen. Unten M·CCCC·LVIII. G. 39. Originalguss. G. e. RRR.

13281 Bonarota (Michael Angelo, Maler u. s. w., †1564). Medaillon v. J. 1673 (v. Herard). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FELICITER·JUNXIT. Die Insignien der Maler-, Bildhauer- und Baukunst. Im Absch. M·DC·LXXIII. Mieris II. p. 323. G. 26. 5 $^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

13282 Derselbe. Bronzemed. Av. MICHEL ANGELUS DNI—·G·DE TANAGLI. Brustb. von der linken Seite. Rev. Jugendl. Brustb. von der linken Seite, auf dem Haupte eine Schirmkappe, in der Rechten den Wanderstab über der Schulter gelegt, in der Linken ein Band, worauf: BONA FORTUNA. G. 21. Alter Guss. G. e. RRR.

13283 Boncompagni (Philipp, Cardinal, †1586). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RESTAURAVIT—AN·SAL·MDLXXXII. Ansicht der Kirche des heil. Sixtus. Im Absch. ROMAE. Mazz. tab. 89. 2. G. 21. S. g. e.

13284 Bonfadino (Peter, venetianischer Ingenieur). Bronzemed. v. 1789 (v. Lavy). Av. Schrift in 10 Zeilen: PETRUS BONFADINUS STAGNIS VERONENSIBUS PRAEFECTUS u. s. w. Rev. CURSUM MUTAVIT INIQUUM FRUGIBUS. Ein liegender Flussgott. G. 25. G. e. R.

13285 Bonhorst (Heinrich, braunschw. Münz-Director). Jeton. Av. Wapen und Umschr. Der Greif in jenem heraldisch links gewendet. Rev. Eine Hand mit einer Wage. OMNIA PONDERE u. s. w. App. III. 246. G. 12. Fast $^{1}/_{4}$ L. Geringhältig. S. g. e.

13286 Derselbe. Messing-Jeton wie der vorige, aber von anderen Stämpeln, der Greif heraldisch rechts gewendet. G. 12. G. e.

13287 Derselbe. Kupfer-Jeton. Av. HENRICH·BONHORST·CURF·BR·L·M·D·Z·C. Gekr. Wapenschild. Rev. wie vorher. G. 12 $^{1}/_{2}$. S. g. e.

13288 Borch (Olaus, Arzt zu Kopenhagen, †1690). Medaille v. J. 1791 (v. Jacobson). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen: PRIMO COLLEGII MEDICI EXACTO SECULO MEMORIAE IMMORTALI u. s. w. Rudolphi pag. 16 n. 57. G. 19. 2 $^{1}/_{2}$ Loth. S. g. e.

13289 Bornemann (Rudolph, braunschw. Münzmeister, † 1710). Messing-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. SPES ALTERA VITA. App. III. 249. G. 13. S. g. e.

13290 Borromeus (Carl, der heilige, Card. und Erzbischof in Mailand, † 1584). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SOLA GAUDET HUMILITATE DEUS. Das Lamm auf einem Altare nach oben blickend. Mazz. tab. 85 n. 2. G. 23. Orig. Guss. G. e.

13291 Derselbe. Ovale Bronzemed. mit einem Oehre. Av. S·CAR·BORRO—AR·MLI. Brustb. von der linken Seite. Rev. Ohne Umschr. Eine Krone, unter derselben HUMILITAS. G. $^{21}/_{17}$. Alter Guss. G. e.

13292 Borzek (Nepolisky z (von) Zahrasst). Kl. Kupferdenkmünze. Av. Wapen mit böhm. Umschr. Rev. Böhm. Inschrift in 7 Zeilen: BUOH | LASKA·GEST | u. s. w. App. III. 250. tab. 7 n. 9. G. 11. G. e. R.

13293 Boscawen (engl. Admiral, † 1761). Messingmed. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. —TOOK CAPE·BRETON. Rev. LOUISBOURG. Ansicht davon. G. 18. G. e.

13294 Bosset (Carl Phil., Gouverneur v. Cephalonien). Bronzemed. von dem Verwaltungsrathe jener Insel gewidmet 1813. Av. Ital. Inschrift in 11 Zeilen. Rev. Griechische Inschrift in 9 Zeilen. Beide Inschriften in Kränzen. G. 15. S. g. e.

13295 Bossi (Joseph, berühmter Maler). Bronzemed. von Putinati. Av. GIUSEPPE—BOSSI. Brustb. von der rechten Seite, unten PVTINATI F. Rev. Schrift in 5 Zeilen: PITTORE DOTTO u. s. w. MILANO AN 1818. G. 15. S. g. e.

13296 Boudin (Johann, Arzt in Paris, † 1727). Jeton v. 1700. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. SERVAT ET DOCET. Chiron den Aesculap zu einen Schmelzofen führend. Rudolphi pag. 16 n. 60. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

13297 Bouilleau (Ismael, Astronom, † 1691). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13298 Bouillon (Emman. Thed. de la Tour d'Auvergne, Cardinal, † 1715). Medaillon in Bronze v. J. 1700. Av. Infulirtes Brustb. mit Umschr. Rev. APERITE PORTAS·QUONIAM EMMANUEL. Oeffnung der heil. Pforte. Unten: ANN·JUB·MDCC. Mazz. tab. 118 n. 7, etwas verschieden. G. 25. Schön und s. g. e. R.

13299 Boulton (Matthias). Grosses Medaill. v. Silber. Av. MATTHEW BOULTON ESQR·F·R·S LN & DE·F·R·S·& A·S. Brustb. v. der rechten Seite, die Haare im Nacken gebunden, am Arme P·WYON (cursiv), unten: MODELLED BY ROUW | PUBLISHED BY THOMASON. Rev. BORN AT BIRMINGHAM SEP III. MDCCXXVIII. In der Mitte in 4 Zeilen: THE | LIBERAL & ENLIGHTENED PATRON | OF | ARTS AND MANUFACTURES, unterhalb im Halbkreise: DIED AUG·XVII·MDCCCIX AGED LXXXI. G. 47. 28 $^{1}/_{2}$ L. im Gewichte. Schön u. s. g. e. R.

13300 Bourdelin (L. C., Arzt in Paris). Jeton. Av. L·C·BOURDELIN—PARIS·ET M·P·DECANUS. Brustb. von der rechten Seite unten D·V. Rev. URBI ET ORBI. Wapen der paris. medic. Facultät, unten herum: FACUL·MEDIC·PARIS. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

13301 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. Schrift: SUPREMAE CURIAE | DECRETO | SERVATAE ET AVCTAE | PARISIENS·MEDICORUM | ORDINI | ANNUAE PENSIONES | 1736·1737· | 1738. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

13302 Bouret (Stephan Wilhelm). Bronzemedaillon als Widmung der Provence wegen der im Hungerjahre 1747 geleisteten Getreidezufuhren. Av. COMIT…

PROVINCIAE. Gekr. Wap. Rev. Inschrift in 15 Zeilen: STEPHANO MICHAELI BOURET QUOD JUSSU LUDOVICI XV. u. s. w. G. 33. S. g. e.

13303 Bourgeois (Sebastian). Almosengeld zu 4 Stüber v. 1558. Av. Wapen mit Umschr. o. Jahr. Rev. AELMOESSE·VAN 4·STU·GEFONDERT. Der heil. Geist, oben Gott Vater in Strahlen. Vgl. Mieris III. 415. G. 13. G. e. RR.

13304 Bourmont (franz. Marschall). Bronzemed v. Caqué auf die Einnahme von Algier. Av. In einem Lorbeerkranze: LE COMTE | DE BOURMONT | GENERAL EN CHEF | DE L'ARMÉE FRANCAISE, darunter (klein) CAQUÉ. Rev. CONQUÈTE—D'ALGIER—LE—5—JUILLET 1830. Die Victoria und die Pallas (?) fliegend, den Drachen erlegend. G. 19. S. g. e.

13305 Bournonville (Alexand., † 1690). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. S·C·M CAM·GEN·CAMPI · MARESC · ART · PRO·R CAT·GUB ET·C·G. Gekr. Wapen mit dem Vliesse. V. Loon III. p. 129. G. 20. Geprägt. S. g. e.

13306 Bourru (Edmund Claude, Arzt zu Paris). Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. unten DU VIV. Rev. Umschr. und Inschrift: LECTIONES PUBLIC·GALL·IDIOM·—MDCCLXXXVII. G 13. $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13307 Derselbe. Kl. Med. Av. wie vorher. Rev. Schrift in 9 Zeilen: HUJUS FILIUM | A·SAL·FAC·P · AD SOC. u. s. w. — MDCCXC u. s. w. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

13308 Boyer (Jos. Bapt., Arzt in Paris, † 1768) Kl. Med. v. 1756. Av. Brustb. mit Umschr., unten I·DU VIV. Rev. Das Wap. der par. med. Facultät. URBI ET ORBI u. s. w. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13309 Derselbe. Kl. Med. Av. wie vorher. Rev. MONSTRAT ITER. Auf einem Felsen der Tempel des Ruhms, vorn eine sich hinaufwindende Schlange. Rudolphi pag. 17 n. 64. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13310 Bracciani (Flav., † 1698). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine Rose. Mazz. tab. 124. 4. G. 15. Abguss. G. e.

13311 Brahe (Peter, schwed. Staatsmann, † 1680). Medaille von 16—64. Brustb. und Wapen mit zwei Helmen. VERUM DECUS IN VIRTUTE POSITVM. Hauschild n. 92. G. 22. 3 Loth. Schön und s. g. e. R.

13312 Brahe (Niklas Graf v., schwed. Senator). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. am Arme C·M. Rev. PRO REGE, CUM REGE. In einer offenen Gegend ein niedergesunkener Krieger, im Hintergrunde Gebäude und Reiter. Im Absch.: UNA INVICTUS OCCUBUIT MDCXXXII. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. S. g e.

13313 Braitenbach (Georg v., Doct. und Cancellarius Brand). Eins. Bleimed. mit einem Oehre. Umschr. und Brustb. von vorn. G. 17. Schön u. s. g. e.

13314 Brandenburg (Fied. Herzog v., Domherr zu Mainz u. s. w., † 1536). Kleine vergoldete Med. Av. Brustb. mit Umschr., um den Hals zwei Ketten. Rev. INSIGNA (sic) EJUSDEM ANNO DOMINI M·D·XXXIII. Behelmtes Wapen. App. III. 276. G 12. $^{7}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13315 Brandt (Gerhardt, der Jüngere, Prediger in Rotterdam, † 1683). Medaille v. Arondeaux. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. O LICHT VOL GEEST O GEEST VOL VIER u. s. w. Ansicht von Rotterdam. V. Loon III. 177. (wo aber eine etwas kleinere). G. 23. 2 $^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13316 Derselbe. Medaille. Av. wie vorher. Rev. Zwischen Verzierungen Schrift in 8 Zeilen: DIT BEELDT VERTOONT DEN | JONGEN BRANDT u. s. w. G. 23. 1 $\frac{1}{2}$. S. g. e. R.

13317 Braun (Heinrich, † 1792). Medaille. Av. HENRIC·BRAUN·SCHOL·—BOIC·DIRECTOR·NA·1732. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Schrift in 7 Zeilen: VIRO | DE RE LITTERAR· | ET | BOIORUM EDUCATIONE | OPTI-

ME MERITO | JOS·SCHEUFEL·F· | MDCCLXXX, darunter eine Verzierung. G. 20. 2 7/16 L. S. g. e.

13318 Dieselbe Med. in Zinn abgeprägt. S. g. e.

13319 Brauns (Johann Alb. v., braunschw. Münzmeister). Jeton v. 17—31. Av. Wapen mit Umschr. Rev. FIDEM SERVABO GENUSQUE. Baum mit zwei Vögeln. App. III. 399 (mit Albrecht). G. 12. 9/32 L. Geringhältig. S. g. e.

13320 Derselbe. Kupfer Jeton v. 17—34. Av. wie vorher. Rev. COELI BENEDICTIO DITAT. Sechs Blumen, auf welche der Regen herabfällt. App. III. 400. G. 12. S. g. e.

13321 Derselbe Kupfer-Jeton v. 17—35, aber von anderen Stämpeln. G. 12. S. g. e.

13322 Derselbe und J. G. Topffer. Kupfer-Jeton v. 17—21. Beiderseits behelmte Wapen. App. III. 398. G. 12. G. e.

13323 Braunschweig (Friedr. Wilh. v., † 1815). Kl. Bronzemed. aus der Loos'schen Heldenreihe. Brustb. und Umschr. in einem Kranze und im Rev. das Wapen. G. 13. S. g. e.

13324 Brechterin (Susanna). Kleine eins. Bleimed. Brustb. u. Umschr. mit ARG· UXOR·A^O·ETA·XVIIII. G. 9. S. g. e.

13325 Brederode (Joh. Wolferd, Graf v., † 1655). Vergoldetes Medaillon. Av. Brustb. von vorn mit dem Elephantenorden und doppelter Umschr. Rev. ETSI MORTUUS URIT CIϽ CICLV (sic). Eberkopf in Flammen. V. Loon II. 389. Hausch. 97. G. 31. 3 13/16 L. Schön u. s g. e. RR.

13326 Dasselbe Medaillon in Blei. G. e.

13327 Breidbach (Lothar, Freih. von, Domdechant v. Fulda, † 1794). Gedächtnissgulden auf seine Sekundiz. 1792. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rev. IN JUBILAEI MEMORIAM. Wapen. Buchonia III. 76. G. 15. 23/32 L. S. g. e. R.

13328 Breidbach (zu Bürresheim, Emerich Jos., Kurf. zu Mainz, † 1774). Jubel-Medaille v. 1759 auf sein Jubiläum als Domdechant zu Mainz. Av. Schrift. Rev. BENEDICTIO COELI u. s. w. Steh. weibl. Figur mit dem Wap. Amp. 7058. G. 20. 1 1/2 L. S. g. e.

13329 Breitinger (Joh. Jac, † 1776) und Bodmer (Joh. Jac. † 1783). Zinnmed. Av. Beider Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze: ELEGANTIAE u. s. w. Ampach 9354. G. 17. S. g. e.

13330 Bremer (Joh. Imman., Arzt in Berlin, † 1816). Denkmünze v. 1803 auf die Vaccination. Av. Schrift. Rev. EDUARD JENNERS WOHLTHÄTIGE ERFINDUNG. Ein Knabe. Rudolphi pag. 55 u. 227. G 11. 9/32 L. S. g. e.

13331 Brendeken (Otto). Kl. Kupfer-Jeton v. 16—25. Av. Brustb. mit Umschr. F:B:O:V: Rev. RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS. Behelmtes Wap., oben das Jahr. G. 10. G. e.

13332 Derselbe. Av. Brustb. mit Umschr. F·B·O·V·ANNO*1630. Rev. wie vorher, aber 16—33. G 10. G. e.

13333 Breteuel (Louis Aug. Baron v.). Achteckiger Jeton in Blei v. 1776. Wapen und Schrift. App. III. 577. G. 17. G. e.

13334 Brocmann (k. k. Hofschauspieler). Medaille v. 1778. Brustb. und Schrift: PERAGIT u. s. w. App III. 581. G. 14. 1/2 L. 6 Gr. S. g. e.

13335 Brouckhoven (Franz Sire Jacob van, Rentmeister in Brüssel) Kupfer-Jeton v. 16—97. Av. Ohne Umschr. Gekr. Familienwapen von Löwen gehalten. Rev. Schiff, mit Umschr. V. Orden 1415 (wo aber das J. 1567). G. 13. S. g. e. R.

13336 Brouckhoven (Nicolaus). Kupfer-Jeton v. 16—98. Av. Wapen wie vorher. Rev. Schiff mit Umschr.: NICOLAUS+DEYS+RENTMEESTER. V. Orden 1418. G. 13. S. g. e.

13337 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1673. Av. Wapen wie vorher. Rev. PATIENS OMNIA VINCIT. Der Erzengel Michael. V. Orden 1332. App. III. 582. G. 14. G. e.

13338 Derselbe. Kupfer-Jeton (versilbert) v. 16—61. Av. wie vorher, aber ohne Schildhalter. Rev. SOLA FIDUCIA IN DEO. Die stehende Hoffnung. V. Orden 1290. App. III. 582. G. 13. G. e.

13339 Brouwer (Joachim) und Anna Sibilla Haasevoet. Denkmünze v. 1744 auf ihre silberne Hochzeit. Av. Schrift: WIE VYFEN TWINTIG JAAR u.s.w. unten vertieft die Namen des Ehepaares. Rev. GOD ZY DANK u. s. w. Die Dankbarkeit bei einem Altare opfernd (v. Holtzhey). G. 17. 1 Loth. S. g. e.

13340 Brown (John). Medaille. Av. Das gekr. engl. Wapen mit Schildhaltern, unten auf einem Bande: DIEU ET MON DROIT u. MILTON F (cursiv.) Rev. Auf einem Bande: DOMINE DIRIGE NOS. Wapen mit Drachen an den Seiten, in deren Flügeln ein Kreuz, unten vertieft JOHN BROWN. G. 18. 1 $^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

13341 Brueckmann (Urb. F. B., Arzt). Med. v. 1796. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. QUOD PATREM REDDIDIT PATRIAE. Die steh. Salus. Rudolphi pag. 18 n. 68. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

13342 Bruges (Jac. Nicl. von, Gouverneur v. Namur). Kupfer-Jeton v. 1654. Beiderseits Wapen. V. Loon II. 378. G. 14. S. g. e. RR.

13343 Brühl (Heinrich, Graf von, sächs. Minister, † 1763). Medaille v. 1749 (von Wermuth). Av. Brustb. mit Umschr.: Rev. MANSURA CLARITAS. Der strahlende Tempel des Ruhms, dabei die Fama sitzend. Hausch. 108. G. 23. 3 $^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

13344 Brulart (Nicl., Herr v. Sillery, Kanzler v. Frankreich, † 1624). Einseitige ovale Med. mit Brustb. und Umschr. Ampach 9359. G. $^{29}/_{24}$. 5 $^{5}/_{8}$ L. Schön und s. g. e.

13345 Derselbe. Medaille. Av. MRE·N·BRULART·CHANCELLIER·DE·FRAN·ET DE·NAVAR. Bärtiges Brustb. von der linken Seite. Rev. *DISCUTIT·UT·COELO·PHOEBUS·PAX · NUBILA · TERRIS. In einer offenen Gegend ein Pflüger, oben Wolken und Sonne. G. 23. 3 $^{1}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

13346 Brun (Georg). Bleimedaille. Av. JERG·—BRUN—XXIIII · M · D · XXIII. Brustb. von der linken Seite. Rev. In einem Blumenkranze das Wap., darüber I·B, an den Seiten 15—24. G. 24. Alt. S. g. e. R.

13347 Brun (Charles le, Maler, † 1690). Kleine Bronzemed. v. Dassier. Wie gewöhnlich, Brustb. und Denkmal mit Schrift. Hausch. 112. G. 13. S. g. e.

13348 Brune (G. M. A., franz. Feldherr, † 1815). Bronzemed. v. Salvirch v. den Einwohnern Verona's 1805 gewidmet. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift: HELVETICO·BATAVO u. s. w. G. 25. S. g. e.

13349 Bruner (Jos.). Kl. Med. Av. JOAN·BRUNER·Z·TRE·PICTOR·S. Bärtiges Brustb. v. der rechten Seite. Rev. CAES·MTIS·VIENAE·AU—STRIAE·1·5·7·8·OIA·CADUCA. Behelmtes Wapen. G. 11. $^{11}/_{32}$ L. G. e. R.

13350 Bruyn (Barthol., Maler aus Cöln). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO AETATIS XLVI (dabei ein Blatt). Rev. Schrift: * | NOVIT HIC | EFFIGIES SINE | SENSU PINGERE | VIVAS | M·D·XXXIX | ein Blatt. G. 22. Alt, geprägt. S. g. e.

13351 Bruynincx (Joh., General-Rentmeister in Antwerpen). Kupfer-Jeton v. 16—68. Av. Umschr. und Schrift: UT SERVIAM u. s. w. Rev. Wapen in einem Kranze, dabei SP—QA. V. Orden 1316. G. 14. S. g. e. R.

13352 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton v. J. 16—71. V. Orden 1322. G. 15. S. g. e. R.

13353 Bryndel (Katharina). Eins. ovale Bleimedaille v. J. 1619. Brustb. mit Umschrift, am Arme zwei kleine Wapenschilde. G. $^{16}/_{13}$. Alt. S.g.e. R.

13354 Bubna (Ferd. Graf v., Commandirender in der Lombardie, †1825). Bronzemed, v. J. 1825 (v. Nesti). Brustb. und Schrift: STRENUUS IN BELLO MAGNANIMUSQ. DOMI·* Ampach 9362. G. 20. Schön u. s. g. e.

13355 Bucer (Martin, protest. Theolog, †1551). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift: MARTINUS | BUCERUS | GERMANUS | THEOLOGUS OBIIT | CANTABRIGIAE | u. s. w. G. 13. S.g.e.

13356 Budberg (W. D. Freiherr v., †1784). Med. v. 1784. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ARS AMICUM LUGET u. s. w. Grabhügel u. s. w. Amp. 9363. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

13357 Bürgkli (Heinrich, v. Hochburg, k. k. Feldmarschall). Med. v. J. 1724 von Gessner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SUB TRIBUS IMPERATORIBUS MILES. Gekr. Wapen. Haller I. p. 99 n. 163. G. 22. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön und s. g. e.

13358 Bullinger (Heinrich, Theolog, † 1575). Kl. Bronzemed. (v. Dassier). Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. In 8 Zeilen: HENRICUS | BULLINGERUS | HELEVTIUS u. s. w. G. 13. S.g.e.

13359 Burg (Joh. Friedr., Consistorialrath in Breslau, † 1766). Medaillon vom Handelsgremium zur 50jährigen Jubelfeier 1763 gewidmet. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. SIC IMMOTA STETIT. Burg auf einem Felsen. Ampach 9366. G. 26. 3 $^{3}/_{32}$ L. S.g.e.

13360 Burghardimin (Adde Bernhard, Pastor in Lübeck). Med. v. 1787 v. Marenz. Av. Brustb. mit Umschr., unten AETAT·LXXVII. Rev. Schrift in 7 Zeilen: SENI OPTIMO | X·LUSTRA·MUN·ECCES | FELICITER PERACTA | GRATULANTUR | MINIST · LUBECENSE | AD DIEM · II · JUL· | MDCCLXXXII. G. 18. 1 $^{1}/_{4}$ L. S.g.e.

13361 Burghaus (Reichsgraf Niclas A. W.). Bronzemed. auf die im J. 1796 in Schlesien von ihm erbaute erste eiserne Brücke. Av. Schrift und Umschr. Rev. Ansicht der Brücke. G. 16. S.g.e.

13362 Burgstaller (Joh. Christoph, Rathsherr zu Posen). Medaille v. J. 1740 zur Feier der silb. Hochzeit mit seiner Gemahlin Maria Susanna Klobuschitzky. Av. Schrift in 12 Zeilen. Rev. FOEDERE MARITALI FELICITER INITO. Zwei Wapenschilde, unten zwei gekreuzte Fakeln und Schrift. G. 19. $^{7}/_{8}$ L. S.g.e. RR.

13363 Derselbe. Medaille v. J. 1748 auf den Tod seiner Gemahlin M. S. Klobuschitzky. Av. Schrift in 12 Zeilen: GENEROSAE u. s. w. — MOESTISS. Rev. B MEM·MAR·SUSANNAE u. s. w. Zwei Wapen wie vorher, unten eine rauchende Kerze. G. 19. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. RR.

13364 Burteur (Joh. Peter, Parlamentsrath zu Dijon). Kupfer-Jeton v. 1736. Av. Stadtwapen mit Umschr. Rev. VULNUS FERT ET OPEM. Familienw. G. 14. S. g. e.

13365 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1739. Av. wie vorher. Rev. VULNERE AMICO CORDA PETUNT. Wap. App. IV. n, 822. G. 14. G. e.

13366 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1742. Av. wie vorher. Rev. CERTAE CONTINGERE METAM. Wapen wie vorher. G. 14. G. e.

13367 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1748, wie der vorige.

13368 Buschier (Conrad, franz. Consul in Hamburg). Medaille. Av. CONRAD·BUSCHIER·CONSUL·TH·H·S. Behelmtes und verziertes Wap. Rev. ANNO 1579. AETATIS SUAE LXVIII (dabei eine Blume). Bärtiges Brustb. mit Pelz und einer Pelzmütze, von vorn. G. 15. 1 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RRR.

13369 Butrigari (Joh. Bapt. und Herkules, Brüder). Bronzemedaillon. Av. JOANNIS BAPTISTAE BUTRIGARII. Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. Rev. HERCULIS EJUS FRATRIS MDXX. Zwischen den Wörtern der Umschriften Blätter. Dessen Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. G. 36. Alter Guss. Schön u s. g. e. RRR.

13370 Buxhövden. Achteckige Medaile v. 1795. Wapen und Name. Ampach 9369. G. 19. 1 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

13371 Buzzacareno. Medaille. Av. PATTARO BUZZACARENO CAP · BERG. Brustb. von der rechten Seite, am Arme: A·C·F· unten: EQUESTRIS ORDO. Rev. HELENAE SAGREDO CONJUGI. Ihr Brustb. von der rechten Seite, am Halse: A·C·F unten: DUPPLEX GLORIA. G. 19. 1 11/16 L. S. g. e. R.

13372 Derselbe. Bronzemed. v. 1791. Av. PATTARUS BUZZACHERENUS MARCH· P·U·PRAEF·BERGOMI. Sein Brustb., unten A·GUILLEMARD F. Rev. In einem Kranze: PROVINCIAE | RECTORI | OPTIME MERITO | AGRI BERGOMATES | PRAESIDES | A·M·DCC·XCI. G. 19. G. e. R.

13373 Byron (Georg, Lord, † 1824). Bronzemed. ohne J. v. Galeazzi. Av. GEORGIUS BYRON. Brustbild von der rechten Seite. Rev. AGITANTE CALESCIMUS ILLO. Ein Genius mit der Lyra, den rechten Fuss auf einem Schiffschnabel setzend. G. 25. Schön u. s. g. e.

13374 Derselbe. Medaillon von Metall-Composition. Av. Kopf von der linken Seite, rückwärts *ΒΥΡΩΝ*. Rev. Gewitterwolke mit Blitzen über drei Lorbeersträuchen, unten *ΑΦΘΙΤΟΝ—ΑΙΕΙ*. Ampach 9370. G. 29. Schön u. g. e.

C.

13375 Cabrera (Jos. Thom. Henriquez, span. Gouverneur von Mailand, † 1705). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PROVIDENTIA ET FORTITUDINE JANUA SERVATA. Ansicht der bombardirten Stadt Genua (1684). Vergl. Hausch. 122. G. 28. S. g. e. R.

13376 Caccia (Joh. Franz, Stifter des adeligen Collegiums in Novara). Kl. Bronzemed. v. Lang. Av. Brustb, mit Umschr. Rev. ER·PAPIE 1719 TRANSL· AUG·TAUR·1820 u. s. w. Gekr. Wapen zwischen Lorbeerzweigen. G. 10. Schön u. s. g. e.

13377 Caesar (Cajus Julius, † 43 vor Christo). Ovales Medaillon v. Metall-Composition. Av. Das belorb. Brustb. v. Jul. Caesar von der rechten Seite, unten DIVI JULI u. der Augursstab. Rev. Dasselbe Brustb belorb, unten wie vorher. G. 40/32. Schöne Fabrik, gegossen und gearbeitet. S. g. e.

13378 Caesarinus (Virginius) und Jo. Picus Mirandulan. Bronzemed. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. ALTERA ROMAE. Zwei Phönixe. Hausch. 696. Mazz. tab. 102. 2. G. 21. Gegossen. G. e.

13379 Cajetani (Johann, Alchimist, aufgehängt zu Cüstrin 1709). Medaille auf dessen Hinrichtung, doppelte Randschr. App. III. 860. G. 15. 1 21/32 L. Sehr g. e. RR.

13380 Calephus (Johannes). Medaille. Av. JOANNES·CALEPHUS·K:SENIOR· AETAT:SUE·LXV·1587. Brustb. von der linken Seite. Rev. INICIUM· MEUM·CUM·DOMINO ET CUM DEO MEO OPUS MEUM·ESS·49. Baumstamm mit einem Apfel und einem Kreuze, zur Linken eine Hand mit einer Schlange, zur Rechten eine Hand mit einem Vogel, jene streckt den Rachen gegen den Apfel, dieser erhebt sich zum Kreuze. (Aehnlich den Med. v. An. Abbondio). G. 18. 1 3/32 L. Schön u. g. e. RR.

13381 Callot (Jacob, Graveur und Maler zu Nancy, † 1635). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. Ampach 9372. G. 13. S. g. e.

13382 Calslagen (Marga.—Jaac. Politae Conjunx). Einseitiges Medaillon in Blei. Brustbild von der linken Seite und Umschrift. G. 22. Alt. Schön u. s. g. e. R.

13383 Calvinus (Johann, Theolog zu Genf, † 1564). Av. JOHANNES—CALVINUS·M. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. Rev. VIR MULTA—STRUENS. Auf einem Altare die Bibel, darauf ein von Oben bestrahltes Herz. G. 20. S. g. e. R.

13384 Derselbe. Zinnmed. Av. wie vorher. Rev. PROMTE · ET · SINCERE · IN · OPERE · DOMINI. Eine Hand mit einem Herzen, von der Sonne bestrahlt. Hausch. 129. G. 20. S. g. e.

13385 Derselbe. Kleine Med. (v. Dassier). Av. Brustb. ohne Umschr., unten J·D. Rev. Schrift (Lebenslauf) in 11 Zeilen. Mazz. tab. 72. n. 2. G. 13. $^{9}/_{16}$ L. S. g. e.

13386 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13387 Cambaceres (J. J. Regis von, Fürst-Erzkanzler von Frankreich). Medaille vom J. 5807 auf denselben als Grossmeister (v. Juley). Brustb. und Schrift. Millingen pl. LVII. 375. G. 19. S. g. e. R.

13388 Camb (Eleonora). Einseit. Bronzemed. LEONORAE — CAMB · UXORIS. Brustb. von der rechten Seite. G. 30. Schön u. s. g. e. R.

13389 Camden (Lord). Kl. Bronzemed. Av. Brustbild von der rechten Seite ohne Umschr., unten KIRK — FEC. Rev. In 3 Zeilen: LORD CAMDEN 1773. G. 12. Z. g. e.

13390 Camelio (Victor, Maler und Bildhauer). Bronzemed. v. 1708, von ihm selbst verfertigt. Av. VICTOR CAMELIUS SUI IPSIUS EFFIGIATOR MDVIII. Kopf von der rechten Seite. Rev. Sechs Personen bei einer Opferhandlung. Oben FAVE EOR., unten SACRIF. Mazz. tab. 41. 3. G. 17. Schön u. s. g. e. RRR.

13391 Camerarius (Philipp, aus Tübingen, † 1624). Ovale eins. Bleimed. Brustb. von vorn mit Umschr. AETAT SUAE 77. Mazz. tab. 101. 4. Vgl. Hausch. 134. G. $^{21}/_{17}$. Alt. Schön u. s. g. e.

13392 Camillus (Furius). Bronzemed. Av. M·FURIUS—CAMILLUS·DICT. Kopf. Rev. LIBERATORI ROMAE. Camillus sitzend, von der herabfliegenden Victoria bekränzt, unten CONSENSU SENAT P·Q·R. G. 13. Alter Guss. S. g. e.

13393 Camillo (Massimo, röm. Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Der Tiberis, ihm zur Linken die Wölfin, rückw. ein Altar, oben ein Theil des Thierkreises, daneben ASTRA TENET. Unten ANT·DE·CAVALERI | IS·D·D·1678. Vgl. Mazz. tab. 127. n. 3. G. 24. Schön u. s. g. e. R.

13394 Canning (Georg, engl. Staatsminister). Bronzemed. Av. GEORGE—CANNING. Kopf von der linken Seite, unten GALLE F. Rev. A LA CONCORDE DES PEUPLES. In der Mitte in 7 Zeilen: LIBERTÉ CIVILE ET RELIGIEUSE DANS L'UNIVERS — 1827. G. 23. Schön u. s. g. e.

13395 Derselbe. Messing-Jeton auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. THE FRIEND OF RATIONAL FREEDOM. Grabmal mit einer Trauerweide, auf jenem: BORN 1771. DIED AUG. 8. 1827. G. 11. S. g. e.

13396 Canova (Anton). Medaillon in Bronze, vom Senate in Venedig auf das von Canova verferfigte Denkmal des Admiral Emo geprägt. Av. Unter dem Löwen: ANTONIO CANOVA VENETO u. s. w. — A·MDCCXCV. Rev. Ansicht des Denkmals. G. 28. S. g. e. R.

13397 Derselbe. Bronzemedaille v. Putinati. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Schlangenkreise: AL SECOLO DECIMO NONO., oben der Hut des Merkur, unten der Pallaskopf. Ampach 9379. G. $15\frac{1}{2}$. Schön u. s. g. e.

13398 Dieselbe Medaille, aber von andern Stämpeln, das Wort Putinati unter dem Brustbilde und die Flügel am Hute des Merkurs grösser. Schön und sehr g. e. R.

13399 Derselbe. Medaille v. Putinati. Av. Brustb. mit Umschr. (am Halse PUTINATI). Rev. Schrift: 1 · APR | MDCCCXXII | ERMA | NELL'ATENEO | TREV. Oben und unten eine Rose. G. 16. 1 $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

13400 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13401 Derselbe. Bronzemedaille. Av. ANTONIUS—CANOVA. Brustb. v. der rechten Seite, unten G·GIROMETTI·F·ROMAE. Rev. In 6 Zeilen: COLLEGIUM | ARTIFICUM | A · DIVO: LUCA | IN FURERE | D·D | CIX·IϽCCCXXIII. G. 24. S. g. e.

13402 Derselbe. Bronzemed. (v. Fabris). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein schöner Sarkophag, oben trauernde Genien. Unten UTINATES PARENTABANT u. s. w. MDCCCXXIII. Amp. 9377. G. 21. Schön u. s. g. e.

13403 Derselbe. Medaille v. J. 1827 v. Fabris. Av. ANTONIUS—CANOVA. Kopf von der rechten Seite, unten der Name des Medailleurs. Rev. COLLEG· VENET·BONIS·ARTIB·EXCOLEND·-PRINCIPI·SCULPTORUM·AETATIS· SUAE. Grabmal der Erzherzogin Christine in Wien. Im Absch. EX CONLA TIONE | EUROPAE·UNIVERSAE·A·MDCCCXXVII. G. 24. $3^{11}/_{16}$ L. Schön und s. g. e.

13404 Derselbe. Medaille vom J. 1831 von demselben. Av. wie vorher. Rev. CHARITAS IN PATRIAM. Pantheon. Im Absch. DEDIC AN·MDCCC·XXXI· G. 24. $3^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e.

13405 Capellen (John Derk van der). Medaille v. Holtzhey. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Schrift in 5 Zeilen: DE NYVRE LANDMAN JUICHT· | ZYN VRYHEID IS HERSTELD! | CAPELLEN ZEGEPRAALT | OP BAATZUCHT EN GEWELD! | D·1·NOV·A^{o}·1782. Oben ein Wapen, unten Embleme der Agricultur. G. 23. $2^{25}/_{64}$ L. S. g. e. R.

13406 Derselbe. Sterbemedaille v. 1784. Av. MORS OPTIMI MOEROR—OMNIUM BONORUM. Grabdenkmal mit Schrift. Rev. VIVIT DEUS—PATRIAE PATER O·M· Pallas am Meeresstrande sitzend u. s. w. Im Absch. Schrift. G. 21. 1 $^{81}/_{64}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13407 Capua (Isabella von, Fürstin von Malfelta, Gemahlin von Ferd. Ganzaga). Einseitig. Bronzemedaillon mit Brustbild und Umschr., wie Köhler M. B. I. 33. G. 32. Schön u. s. g. e. RR. (Loch.)

13408 Carafa (Pet. Aloys, Cardinal). Vergoldete Bronzemed. Av. Schrift in 6 Zeilen in einem Kranze: PET·ALOYSIUS | EPISC·ALBAMENS· | S·R·E·CARDINALIS | CARAFA | IN·BASIL S·PAULI·CLAUSIT. Rev. SEDENTE BENEDICTO XIV. u. s. w. Die geschlossene heil. Pforte, an den Seiten ANN—IVB, unten MDCCL. G. 20. G. e. (Loch.)

13409 Caraffa (Hieron., Reichsfürst und Feldherr K. Ferd. II. und Vicekönig von Aragonien, † 1633). Bronzemedaille v. J. 1624. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme die Jahreszahl. Rev. ohne Schrift. Ein sich verbrennender und gegen die Sonne aufblickender Phönix. Hausch. 140. G. 25. Schön u. s. g. e. (Loch.) R.

13410 Caraffa (Andreas, Graf v. St. Severin, unter K. Karl V. Vicekönig von Neapel, † 1526). Bronzemedaillon Behelmtes Brustb. mit Umschr. Rev. VIRTUS—CONTERET—CONTRARIA. Das Wapen an einem Bande, an den Seiten eine Schnellwaage und ein Herrscherstab. Vgl. Köhler M. B. I. 161., wo eine kleinere. G. 31. Alter ital. Guss. S. g. e. (Loch.) RRR.

13411 Caraffa (Alfons, Cardinal). Gussmedaille von Metall-Composition. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PIETATIS ET PRUDENTIAE. Lampe auf einem Postamente. G. 17. G. e.

13412 Carignan (Carl Em. Albert, Prinz von Savoyen, König von Sardinien 1831). Bronzemed. auf die ihm nach d. Einnahme v. Trocadero 1823 in Spanien von der königlichen Gnade angebotenen Grenadier-Epaulettes. Brustbild und Schrift. G. 19. S. g. e.

13413 Caron (Phil., Arzt u. Decan 1724). Medaille d. medic. Facult. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI, Wapen u. s. w. G. 13. 13/32 L. 5 Gr. S. g. e.

13414 Carlier (Anton, niederl. General-Münz-Director). Kupfer-Jeton v. 1548. Av. Wapen mit Umschr. Rev. CE·Q·DIEU·CONJOMET·HOMME·NE·SEPARE. Wapen in einem Rautenschilde. Mieris III. 370. G. 13. S. g. e. RR.

13415 Carpineus (Caspar u. Ulderich, Cardinäle). Bronzem. Av. Brustb. von Caspar, Rev. jenes von Ulderich mit Umschriften. G. 23. Alter Guss. G. e. R.

13416 Carpzow (Aug., Gesandter des Herzogs Friedr. Wilh. von Sachsen). Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PURAE MANUS u. s. w. Ampach 9388. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

13417 Carpzow (Joh. Gottlieb, Superintendent zu Lübeck). Jubiläums Medaille vom J. 1754. Brustbild mit Umschrift und Schrift in 9 Zeilen. Ampach 9389. G. 18. 1 1/4 L. 6 Gr. S. g. e.

13418 Carrara (Jacob, Graf) und Anna Passi (seine Gemahlin). Bronzemed. ohne J. auf die Gründung der Bildergallerie und des Lyceums zu Bergamo. Av. Beider Brustbb. mit Umschr. Rev. PRO BONIS ARTIBUS BERGOMI COLENDIS u. s. w. Gebäude. G. 20. S. g. e. R.

13419 Carrara (Franz Novello). Medaillon in Bronze. Av. P·D·FRAN·NOVELLUS·DE·CARRARIA. FRANCISCI SENIORIS FIL. Brustb. von der linken Seite. Rev. SUB·CUJUS·D·STETIT·CIVI·AN·XV·M(ens)·VIII·D(ies)·V. Wapen, an dessen Seiten MCCCL—XXXVIII., unter dem Karren auf einem Bande: LEUNANZI. G. 34. Orig. Guss. Schön u. s. g. e. RR.

13420 Cartes (Renatus, Philosoph, † 1650). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13421 Caspar (Johann). Kl. einseit. Bleimed. mit Brustb. und Umschr. AETA· SUE 33. G. 14. Schön u. s. g. e.

13422 Caspart (J. W., Consul in Esslingen). Jubiläumsmed. v. J. 1758 von dem Senate von Esslingen gewidmet. Schrift und Adler. NEC TARDA SENECTUS u. s. w. App. IV. 967. G. 13. 3/8 L. 3 Gr. S. g. e.

13423 Cassinus (Jo. Dom., Astronom zu Bologna). Medaillon in Bronze v. J. 1695. Av. Brustb. und Umschr. Rev. FACTA COPIA COELI. Hausch. 159. Mazz. tab. 153. 1. G. 28. Schön u. s. g. e.

13424 Castaldi (Joh. Bapt., unter K. Ferd. I. Feldherr in Siebenbürgen). Bronzemed. auf die Einnahme von Lippa. Av. Brustb. mit langem Barte von der linken Seite mit Umschr. wie Szech. Misc. tab. 4. n. 24., am Schlusse jedoch DVX. Rev. LIPPA CAPTA. Kriegstropäum, voran eine trauernde weibl. Figur, unten ein Fluss und MAVRVSCIVS. G. 21. Sehr schön u. s. g. e. RRR.

13425 Derselbe. Bronzemed. auf die Eroberung von Siebenbürgen. Av. und Brustb. wie vorher, aber unten ANIB. Rev. TRANSILVANIA CAPTA. Vorstellung wie bei Szech. Misc. tab. 4. n. 23., aber schöner und ohne MAURUSCIUS. G. 20. Schön u. s. g. e. R.

13426 Derselbe. Bronzemed. auf seine Siege. Av. wie vorher, aber ohne ANIB. Rev. CAPTIS · SUBACT. u. s. w. Vier Figuren. Szech. Misc. tab. 4. n. 24. G. 20. Schön u. s. g. e. R.

13427 Castiglione (Balth., Staatsmann, † 1529). Med. v. Mercandetti ohne J. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TENEBRARUM ET LVCIS. Aurora im Sonnenwagen, die Pferde von zwei Genien geführt. Mazzuch. tab. 43. n. 4. G. 21. $2 \frac{3}{8}$ L. Schön u. s. g. e.

13428 Castruccio (Castracani Antelminelli, Herr von Lucca, † 1330) Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRUDENTIA AC NATURA. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln zwischen zwei Castellen am Meere stehend. G. 21. Alter Guss. G. e. (Loch.) RRR.

13429 Catinat (Niclas, franz. Marschall, † 1712). Kl. Bronzemedaille von Dassier, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13430 Catullus (Caj. Valerius), Maffei (Franz) und Fracastor (Hieronym.). Preismedaille vom J. 1806 von der Academie in Verona. Av. Ihre drei Brustbb. Rev. SERTUM — COLENTI. Pallas, den Lorbeerzweig überreichend. Millingen pl. 68. n. 440. G. 20. $2 \frac{1}{2}$ L. S. g. e.

13431 Caumartin (Cas. Ant. L. F. Metz). Jeton v. 1754. PATRIAE SPES ALTERA SURGIT. Auf die Geburt Ludw. des XVI. ? App. IV. 2157. G. 17. $\frac{11}{16}$ L. S. g. e.

13432 Cesio (Friedr., Fürst v. Lincei, Gelehrter, † 1630). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CAESIA PALLAS. Die stehende Göttin. Mazz. tab. 72. n. 7. G. 16. (Loch.) G. e. R.

13433 Chamillart (Michael). Medaillon. Av. Brustb. mit Umschr. MICHAEL CHAMILLART REGI A SANCTIORIBUS CONSILIIS AERARII PRAEFECTUS, unten H. ROUSSEL. F. Rev. Gekröntes und verziertes Wapen zwischen zwei sitzenden Löwen als Schildhaltern, oben auf einem Bande: VERTENDO ACCIPIUNT LUCEM, unten gleichfalls auf einem Bande: FURI — INIMICIA — FERAEQUE; ganz unten R· — F. G. 26. $5 \frac{15}{32}$ L. Schön und s. g. e. RR.

13434 Chapman (Friedr. Heinr. v., schwed. Viceadmiral, † 1808). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme G·A·E. Rev. QUO TOTIOR OMINE. Fregatte auf dem Meere. Im Absch. CONSTRUCTIONE NAV. | EMENDATA OB | MDCCCVIII. G. 14. Ueber $\frac{3}{4}$ L. S. g. e. R.

13435 Charanso (Balth. A. Ravo. D. Crucis Baro). Vergoldete Medaille. Av. Brustb. mit Umschr., unten AN AB 1571. Rev. INMORTALE QUOD OPTO. Nackte weibl. Figur stehend. G. 18. $\frac{21}{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13436 Charles (Jacob Alex. Cäsar, Physiker, † 1823). Med. v. 1783 auf seine Luftfahrt. Av. SCIENTIA TUTUS. Ueber einer offenen Gegend der Luftballon. Im Absch. CAROL AD:10200·PED· | IN·CAMP·NEEL··EVECTUS | DIE·1·DECEMBRIS 1783. Rev. AERA NAVIGATA. Reiterstatue, darüber ein Luftballon. Im Absch. I·D·C·CAROLUS·ET | ROBERTUS. G. 19. $1 \frac{7}{8}$ L. S. g. e.

13437 Chassée (David Heinr. Freih. v., niederl. Feldherr). Medaille (v. Vries) vom J. 1832. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. ACREM DEFENSIONEM MIRATA EST EUROPA. Der Grundriss des Castells von Antwerpen. G. 22. $2 \frac{9}{32}$ L. S. g. e.

13438 Derselbe. Medaille v. J. 1832 auf die heldenmüthige Vertheidigung der Citadelle von Antwerpen. Av. Brustbild von vorn mit Umschr., am Arme D·V·DK·F. Rev. DE CITADEL VAN ANTWERPEN u. s. w. In einem Kranze: ROEM AAN HED VADERLAND, DEN VYAND PUINHOOPEN. Unten die Zeitangabe. G 21. Ueber $1 \frac{15}{16}$ L. S. g. e.

13439 Cheron (Joannes). Einseitige Bronzemedaille mit seinem Brustb. von der rechten Seite und dem Namen. G. 25. Alter Guss. Schön u. s. g. e.

13440 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. O·SOL LUNA—NIMIS·LUCES. Sein Brustbild (?) von der rechten Seite, unten F·CHERON. Rev. A·VIRTUTE TRIUMPHUS. Pferd mit einem Palmzweige. Hausch. n. 163. G. 32. Alter Guss. Schön u. s. g. e.

13441 Chigi (Flavius, Cardinal, † 1693). Medaillon in Bronze v. Soldani v. 1680. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. JUSTITIAE ET—VERITATI. Die Gerechtigkeit und Wahrheit sitzend. Mazz. tab. 138. 6. G. 28. Schön u. s. g. e.

13442 Chimarrhäus (Jac.). Ovale Bleimedaille. Av. Brustb. mit bedecktem Haupte und Umschr.: D·D·MAX II ET RUDOL II A SACRIS C P. Rev. DOMAT·OMNIA—VIRTUS. Behelmtes Wapen. G. $^{15}/_{13}$. Schön u. s. g. e. R.

13443 Chimay (Alex., Fürst, † 1629). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ALTIORA PETO. Adler auf einem Felsen. V. Loon II. 177. G. 19. Schön u. s. g. e. R.

13444 Chimay (Phil., Fürst und Gouverneur von Namur, † 1675). Namurer Kupfer-Jeton v. 1649. Beiderseits Wapen. V. Loon II. 325. G. 14. S. g. e. RR.

13445 Chisi (Fabius, päpstl. Gesandter beim westph. Frieden 1667). Bleimed. mit Brustb. und Wapen. JUSTITIA ET VERITATE. G. 19. G. e. R.

13446 Chosque (Claude Md. à Paris). Kupfer-Jeton v. 1707. Namenszug und der heil. Geist in Taubengestalt. VENI·CREATOR:SPIRITUS. G. 14. G. e.

13447 Chomel (J. B., Arzt in Paris). Kl. Medaille (v. Du Vivier). Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Das behelmte Wapen, unten 1738·1739·1740. G. 13. Fast $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. R.

13448 Derselbe. Jeton v. 1756 von der medicinischen Facultät. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Drei Störche u. s. w. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

13449 Christoph (der heilige). Medaille. Av. In einem Kranze: VERA·YMAGO—CHRISTOFFORI·1536. Bärtiges und vorwärts gebücktes Brustbild. Rev. SANC·—CRI—STOFF. Der Heilige, das Christkind tragend, durch das Wasser schreitend. G. 20. 1 $^{3}/_{32}$ L. Alter Guss. S. g. e. R.

13450 Ciampiani (Johann v. Rom). Medaillon v. Bronze v. J. 16—77. Brustb und drei Aehren. OPTIMUM OBSONIUM LABOR. Drei Aehren u. s. w. Hausch. 168. Mazz. tab. 143. 3. G. 31. Beschädigt.

13451 Cicero (M. Tullius). Geringhältiger Denarius mit seinem Brustb. und der sitzenden Ceres. CERES—LIBERTAS:S·P·Q·R. G. 10. Guss. G. e.

13452 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. M·TUL—LIUS·CICERO. Rev. Ohne Umschr. Zwei Brustbb. neben einander von der linken Seite, das obere belorbert. (Augustus?) G. 12. Alter Guss. G. e.

13453 Citters (Arnold v.) und Sara Jacobaea Ockerse. Medaillon auf ihre Vermählung 1737 (v. Holtzhey). Av. Schrift, oben und unten Wapen u. Embleme. Rev. PROLEM DENT JOVE DIGNAM. Das Brautpaar vor einem Altar und vor dem Genius von Zeeland kniend u. s. w. Im Absch. Schrift. G. 30. 5 $^{5}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13454 Civrani (venet. Feldherr). Kupferm. Denkmünze auf den Sieg gegen die Barbaresken 1753. Av. VICTORI·MILITI·PUBLICA·LIBERALITAS. Der venet. Löwe mit dem Familienwapen der Civrani. Im Absch. *S❁C* Rev. +BELLICA·CIVRANI·VIRTUTE. Seekampf. Im Absch +1753+ G. 17. G. e. RR.

13455 Clairon (de la Tude, Hippolyte, aus Flandern, Schauspielerin, † 1803). Av. Belorb. Brustb. mit Umschr., unten LUINGBERGER F. Rev. In 6 Zeilen: L'AMITIÉ ET MELPOMENE ONT FAIT FRAPPER CETTE MEDAILLE EN 1764. G. 20. 2 $^{31}/_{32}$ L. S. g. e. R.

13456 Dieselbe Medaille in Bronze. S. Wiener Zeitschrift für Mode, 1835, n. 27. Beil. 9. Amp. 9404. Z. g. e.

13457 Clarence (William Henry Duke of). Bronzemedaillon v. J. 1827 v. Henning. Av. Brustb. mit Umschr. HIGH ADMIRAL u. s. w. Rev. HER MARCH IS O'ER THE MOUNTAIN WAVE u. s. w. Die Britannia über dem Meere schreitend, in der Ferne zwei Schiffe. G. 29. Schön u. s. g. e.

13458 Classen (Joh. Friedr.). Medaillon v. Jacobson. Av. Brustb. mit Umschr. ORD·DANEB·EQU·R·M·D·SUM·LEGAT·AD·EXERCIT., unter dem Brustbilde der Name des Künstlers, Geburtsjahr und Todestag und Jahr (1792). Rev. In einer Grotte das Grabmal, dabei zwei Figuren und verschied. Embleme, im Absch. SUO MARTE ET MUNIFICENTIA PATRIAM ARMAVIT, ORNAVIT. G. 26. 4 $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13459 Claude (Jean, geistl. Minister, † 1687). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13460 Cleopatra (Königin von Egypten). Kl. Bleimed. Av. Brustb. mit griech. Umschr. Rev. *EIPHNAI ΔIA.* Die Friedensgöttin Waffen verbrennend. G. 12. S. g. e.

13461 Dieselbe. Kl. Bronzemed. Av. Brustbild und griech. Umschr. Rev. *ΔIA—KΛEOΠATPA.* Antonius (?) sitzend u. s. w. G. 13. G. e.

13462 Clopin (Jul., Maire v. Dijon). Kupfer-Jeton. Av. Das Stadt-, Rev. das Familienwapen. Umschr. NON FLORE—SED FRUCTV, unten 1705. G. 14. G. e.

13463 Cobenzl (Carl Graf v., bevollmächtigter Minister in den Niederlanden, † 1770). Jeton von 1759 auf die Verleihung des Vliesses. Madai 6808. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

13464 Coburg (Friedr. Josias, Prinz v., kais. Feldmarschall). Medaille in Zinn v. 1789 auf den Sieg bei Foksan. Av. Brustb. mit deutsch. Umschr., am Arme R. Rev. ES LEBE JOSEPH II. Schlachtscene. Im Absch. Schrift. G. 22. S. g. e.

13465 Derselbe. Medaille v. J. 1793 (v. Baldenbach) auf die Vertreibung der Franzosen aus den Niederlanden. Av. Brustb. mit latein. Umschr. Rev. RESTITUTORI·BELGII·AUSPICE·AUGUSTO. Drei Figuren. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 21. 1½ L. Schön u. s. g. e.

13466 Coccejus (Heinr. v.). Zinnmed. mit Randschr. vom J. 1706. Brustbild und Wapen. VIRTUTE NON SANGUINE. Amp. 9410. G. 15. Geprägt. S. g. e.

13467 Coddäus (Sebastian, Erzbischof). Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INSONTEM·FRUSTRA·FERIRE PARAT. Der Vatican, vorn Löwe u. Lamm. V. Loon IV. 467. Köhler M. B. IV. 441. Hausch. 173. G. 20. $2^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e.

13468 Coehoorn (Menno, Baron v., holländ. Feldmarschall). Med. v. J. 1703 auf das Bombardement von Bonn. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme H. Rev. sIC·IGNE·DoMATA·feroCI. Ansicht von Bonn und der feindlichen Lager. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen: UT TONUS EVERTIT TUBARUM MOENIA | QUANDAM | SICQ. TONANS COEHORN MOENIA | BONNA TUA. |, darunter G·E·N. G. 22. 2 L. Schön u. s. g. e. R.

13469 Colbert (J. Baptiste, franz. Staatsminister, † 1683). Kl. Bronzemed. von Dassier, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13470 Collalti (Ant. Ramb., Reichsgraf). Medaille v. Gennaro v. J. 1730. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SIBI PRAEMIUM. Stehender Genius. Hausch. 177. G. 14. 1 L. Schön u. s. g. e.

13471 Derselbe. Medaillon (v. demselben) v. J. 1723. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. TE FACIMUS. Das Glück und die Minerva mit Genien u. s. w. Köhl. M. B. XIII. 281. Hausch. 176. G. 25. 3½ L. Schön u. s. g. e. R.

13472 Dasselbe Medaillon in Bronze. S. g. e.

13473 Colonna (Hier., Card. und Erzbisch. zu Bologna, † 1666). Messing-Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PALIANI·ET·MARINI·DUX u. s. w. Wapen. Mazz. tab. 119. 2. G. 21. S. g. e.

13474 Derselbe. Denkmünze v. Messing auf die Schliessung der heil. Pforte 1650 unter Papst Innocenz X. Hausch. 2039. G. 18. Loch. Av. etwas verwischt.

13475 Colonna (Prosper). Med. Av. PROSPERO·COLUMNAE·CARDINALI·SOCIO·SUO G·A·M·AN·M·CCCC·LIX. Wapen mit dem Cardinalshute. Rev. BENIGNA·EST·OMNIA·SUSTINET. Eine Mutter mit drei Kindern, unten A·SCHABEL·F. G. 19. 1⅝ L. S. g. e.

13476 Comazzi (Jo. Bapt., Graf v., † 1711). Bronzemedaillon (versilbert). Av. Brustb. von vorn mit Umschr. S·C·M HISTOR. Rev. IN ADVERSIS NITEO. Komet. G. 28. S. g. e. R.

13477 Comenduni (Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. AMICITIA. Janus stehend, zur Linken ein Genius mit einem Kranze. Mazzuch. tab. 80. 2. G. 21. G. e.

13478 Commodus (röm. Kais.). Kl. Kupfermünze. Av. AVT·KO — MODOC u. s. w. Brustbild. Rev. MARCY—A OΣIAC IЄPI. Brustb. G. 10. Alter Guss. G. e.

13479 Concina (P. Daniel, Predigermönch). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr., unten PETRUS BALZAR ROMANUS. Rev. PATRUM · REDIVIVA · VETUSTAS. Zwei priesterl. Figuren stehend, oben die strahlende Taubengestalt. G. 22. S. g. e. R.

13480 Condé (Ludwig Bourbon, Prinz v., † 1687). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. G. 13. S. g. e.

13481 Condé (L. J. Bourbon, Prince de, † 1818). Bronzemed. v. Petit unter de Puymaurin. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze Geburts- und Todesjahr. GALÉRIE DE LA FIDELITÉ 1821. G. 23. S. g. e.

13482 Consalvi (Hercules, Cardinal). Bronzemed. vom J. 1824 v. Cerbara. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: VIRO IMMORTALI u. s. w. Ampach 9421. G. 24. S. g. e.

13483 Derselbe. Bronzemed. v. J. 1824 v. Girometti. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. QUO FAS ET GLORIA DUCUNT. Pallas. Amp. 9423. G. 25. Schön u. s. g. e.

13484 Constantin der Grosse. Vergoldetes Medaillon. Av. CONSTANTINUS IN CHRO DEO FIDENS u. s. w. Der Kaiser zu Pferde, unten 234. Rev. MIHI ABSIT GLORIARI — NISI IN CRUCE—DOMINI NOSTRI IHU·CHRI. Zwei Figuren neben einem Kreuze sitzend, an dessen Seiten 23—5. Vergl. Hauschild pag. 1. n. 2. Hagen Münz-Cab. pag. 29. n. 3. G. 38. 4 3/16 L. Original-Guss. Schön u. s. g. e. RR.

13485 Derselbe. Bronzemedaillon, dem vorigen ähnlich, aber ohne jene Zahlen im Av. und Rev. G. 41. Alter Guss. Loch. S. g. e. RR.

13486 Contarenus (M. Antonius). Versilberte Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. PATAVIUM. Sitzende Figur, unten M·D·XL. Mazz. tab. 45. n. 5. G. 17. S. g. e.

13487 Contarenus (Aloys, venet. Patrizier, † 1689). Medaille von 1689. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PROPTER FRATRES MEOS u. s. w. Wapen. Ampach 9424. G. 19. 1 3/16 L. S. g. e.

13488 Corday (Caroline, guillotinirt 1793). Kl stark vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze: BIEN | MERITÉE. Henin p. 347. pl. 49. n. 514. G. 13. Schön u. s. g. e.

13489 Cornara (Helena Lucretia—Piscopia, Gelehrte, † 1684). Medaillon von Bronze (v. Neidinger). Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. NON SINE

FOENORE. Auf dem Meere eine geöffnete, von herabfallendem Regen befruchtete Muschel. Mazz. tab. 133. 1. G. 27. S. g. e.

13490 Corneille (Peter, dram. Dichter, †1684). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich, aber die Genien stehend. G. 13. S. g. e.

13491 Cornel (Corner, Andreas, Feldherr der Venetianer). Medaille in Bronze von J. 1723. Av. Geharn. Brustb. von der rechten Seite, das Haupt mit einem Hute bedeckt. Rev. NAVALI PRELIO SERVATAM NOVO MUNIMINE CINXIT. Ein Theil des Meeres mit einer Kriegsflotte und der Insel Corfu, oben schwebend der venet. Löwe mit dem Wapen. G. 29. Original-Guss. S. g. e. R.

13492 Corneli (Nicolaus, Gouverneur v. Bergamo). Bronzemed. v. J. 1795 (von Guillemard), eine dankbare Widmung des Handelsgremiums zu Bergamo. Brustbild und Schrift. G. 22. S. g. e.

13493 Cornelius (Hieronym.). Bronzemed. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. Umschr. HIER·—CORNELIUS Rev. PAUPERTATIS·PATAVINAE·TUTOR. Cornelius, auf einer Erhöhung sitzend, theilt Gaben an vier Arme; auf der Erhöhung: DEO·OPT·FAV. G. 18. S. g. e. R.

13494 Derselbe. Bronzemed. wie die vorige, hat aber überdiess im Absch. der Rückseite die Jahrsz. M·D·XXXX. G. 16. S. g. e. R.

13495 Cornelius (Federicus, Cardinal). Bronzemedaille v. 1647 v. Fran. Travanus. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen: DIVAE TERESIAE SACELLUM EXTRUCTUM u. s. w. Hausch. 187 Mazz. II. 48. G. 22. S. g. e.

13496 Cornelius (Flaminius, venet. Senator). Bronzemed. v. J. 1750 v. A. Franchi. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Auf einem Bande: OB ECCLESIAS·INLUSTRATAS u. s. w. Die Kirche della rotonda (?). Mazz. tab. 198 n 5. G. 20. Schön u. s. g. e.

13497 Cornwallis (Carl Marquis v., General-Gouverneur von Bengalen). Medaille v. J. 1792 v. Küchler auf die Besiegung des Tippo Saib. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FAS SIT PARCERE HOSTI. Empfangnahme der Geisseln. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 22. 3 ½ L. Schön u. s. g. e.

13498 Cornwallis (Marquis, Bevollmächtigter in Amiens). Zinnmed. v. 1802. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. POST NUBILA PHOEBUS. Die sitzende Britannia mit dem Brustb. des Königs u. s. w. Amp. 9435. G. 18. S. g. e.

13499 Corsi (Do. Maria, Cardinal). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ET·DEBELLARE SUPERBOS. Ein Löwe, einen Drachen niedertretend. G. 26. Alter Guss. S. g. e.

13500 Corsini (Andreas, Card.). Medaille o. J. Av. Brustb. mit Umschr. EP· UTRIUSQ · SABINIAE, unten T·M·F. Rev. HONORI ET·VIRTUTI. In einem schönen Lorbeerkranze ein Dreifuss oder Taufbecken. G. 21. 1 19/32 L. S. g. e.

13501 Cort (Cornelius, aus Belgien). Einseitiges Bleimedaillon. Brustb. mit Umschr. CAELATOR·IMAGINUM AET·XLII, unten CON·BLOC·F und zwischen zwei Blättern ANNO 1575. G. 31. Geprägt. Schön u. s. g. e. R.

13502 Cortez (?) (Ferdinand). Bronzemed. ohne J. Av. Brustb. von der rechten Seite in einem schön verzierten Harnische; aber ohne Umschr. Rev. UNUS· X·MILLIA. Ein nackter, niedergesenkter Krieger, vor ihm eine stehende Figur, mit beiden Händen ein Schwert erhebend, rückw. Meer und eine Schaar eingeschüchterter Indianer. (Fraglich ob Cortez, oder s. Sieg über d. Montezuma?) G. 23. Schön u. s. g. e. R.

13503 Corver (Johann, Bürgermeister in Amsterdam). Medaille v. 1716 v. D. Wys. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: FORTE MEUM | SI QUIS TE PER | CONTABITUR AEVUM, | BIS QUATER UNDENOS | SCIAT IM-

PLEVISSE | DECEMBRES u. s. w. Fortsetzung zu V. Loon I. pag. 22. tab. I. n. 6. G. 22. 2 15/16 L. S. g. e.

13504 Coscia (Nicolaus, Cardinal, † 1755). Medaille v. J. 1728 v. O. Hamerani. Av. Brustb. mit Umschr. ARCH:BEN:COAD: Rev. FILIUS·—TUUS·IPSE·AEDIFICABIT·DOMUM·NOMINI MEO. Christus auf Wolken sich nieder lassend deutet einer weibl. Figur mit der Linken auf eine schöne Kirche auf einem Berge. Im Absch. ECCL·COLLEG·PETRAE·FUS. Jahr. G. 21. 2 5/16 L. Schön u. s. g. e. R.

13505 Costaguti (Vincenz, Cardinal, † 1660). Bronzemed. v. 1617 v. Hameranus. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. UT·GRAVIORA·AMOENIORIBUS·LENIRENTUR. Ansicht des schönen bei Anzio von ihm erbauten Lustschlosses. Mazz. tab. 112. 4. G. 19. Schön u. s. g. e.

13506 Cotunius (Dominicus, Arzt in Neapel). Bronzemed. v. Catenacci v. J. 1824. Av. Büste. Rev. RERUM ABDITA MONSTRAT. Ampach 9437. G. 21. Schön u. s. g. e.

13507 Crammer (Thomas, † 1556). Kl. Bronzemed. v. D(assier). Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen. Hausch. 195. G. 13. S. g. e.

13508 Crane (Joseph v., kais. Abgeordneter für den westphäl. Frieden). Bleimedaille. Brustb. und Wapen. CONGRUIT CONGRUE CONGRUERE. Ampach 9440. G. 19. G. e.

13509 Creutz (Gustav Philipp Reichsgraf v.). Kl. Med. v. C. Mellgren. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. MEDIO DE—FONTE LEPORUM. Drei weibl. Figuren um einen Oelbaum tanzend. Im Absch. OB. 1785. G. 14. 23/32 L. S. g. e.

13510 Crocinus (Wences. Se.—A Drahobeyl. Ae. 57). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. CIBUS IN ORE—PSAL:IN CORDE. Wapen mit Helmschmuck. In einem gewundenen Rande. G. 16. 5/8 L. Schön u. s. g. e. RR.

13511 Croix (H. de la, Maire v. Dijon). Kupfer-Jeton v 1660. Beiderseits Wapen. STRAVIT STRATISQUE PEPERCIT, unten 1660. G. 12. S. g. e. R.

13512 Cromwell (Olivar, † 1653). Bronzemed. v. Dassier. Av. Belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal, an dessen jeder Seite zwei Genien. Hausch. 198. Köhler M. B. VIII. 433. G 17. Schön u g e.

13513 Cronberg (Jos. Aug. v., k. k. Rath und Münzmeister). Medaille der k. k. Münzbeamten v. Wien zur Feier seiner 50jährigen Dienste, 27. März 1798. Beiderseits Schrift. G. 18. 1 Loth. S. g. e.

13514 Croy. Kupfer-Jeton. Av. POUR+UNG+MIEULX+CROI+. Gekr. Wapen mit einem Rautenschilde, über der Krone IE. Rev +AINSI+SERA+—+LUXEMBOURG+15—32. Gekr. vierfeld. Wapen mit der Kette und dem Vliesse umhängt. G. 13. S. g. e. R.

13515 Croy. Kupfer-Jeton. Av. 8 JACOBA 8 DE 8 CROIC 8 ANO 8 1544 (die letzte 4 verkehrt). Gekr. Wap. von Croy mit einem Rautenschilde. Rev. MUSICE 8 STIPEM 8 DEDIT 8 A° 1544. Die heil. Maria mit dem Kinde zwischen Sternen, zu ihren Füssen die Mondssichel. G. 13. G. e. R.

13516 Croy (Anton?) Kupfer-Jeton. Av. POUR:SOUSTENIR·CROY. Gekr. vierf. Wapen. Rev. SIL+ADVENOIT 1550. Verzogene Buchstaben, das Wort ANTOINE bildend. V. Orden n. 482. G. 13. (Loch.) G. e. R.

13517 Croy (Philipp v., † 1595). Kupfer-Jeton. Brustb. und Wapen. V. Loon I. 13. G. 13. G. e.

13518 Derselbe. Kupfer-Jeton. Av. Y·PARVIENDRAI·CROY·1562. Gekr. Wapen v. Croy mit dem Vliesse. Rev. RAISON·LE·VEULT HALEWIN. Wapen in einem Rautenschilde. V. Loon I. 92. G. 12. G. e.

13519 Croy (Anna v., Philipps zweite Gemahlin, † 1568). Kupfer-Jeton. Av. ANNA :+: PRINCEPS+AVRAICE. In der Mitte ein Monogramm. Rev. DA+PACE+ u.s.w. Kreuz. V. Loon I. 216. G. 13. G. e.

13520 Croy (Charles). Jeton ohne J. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Eine Eule u. vier kleinere Vögel u. s. w. App. III. 900. G. 14. ¼ L. G. e.

13521 Croy (Philipp v., Graf v. Solre etc. Gouverneur v. Tournay). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. BONA (vicina) MALIS (1596). Schiff. V. Loon I. 474. G. 16. Rev. abgenützt. R.

13522 Croy (Ernst Bogislaus, Herzog v. u. Bischof v. Camin, † 1684). Ovale Med. v. 1668 mit Randschr. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Ein wilder Mann, bei welchem: HUCUSQUE ET NON ULTRA. Hausch. 200. G. 18/15. 1 15/32 L. S. g. e. (Stämpelsprung).

13523 Crul (Wilh, holländ. Admiral, † 1781). Medaille v. Holtzhey v. 1781. Av. Brustb. mit Umschr., unten I·G·M·f. Rev. VI INFERIOR—NON VIRTUTE. Grabmal, dabei Merkurius trauernd. Im Absch. PUGN·OCCUB·IV·FEB. Jahr. G. 21. 1 13/16 L. S. g. e. R.

13524 Crumbholz (D. Christian). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In zwei Zeilen: PASQUILN UND LIEGEN u. s. w. Ein Haus u. s. w. Hausch. 202. Langermann p. 123 n. 3. G. 16. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.

13525 Culemburg (Florentius, Gr. v.). Kupfer-Jeton v. 1591. Av. Wapen mit Umschr. Rev Auf einer verzierten Tafel: LIBER | TAS·VI | TA·CA | RIOR | Jahr. V. Loon I. pag. 114. 2. G. 14. S. g. e. R.

13526 Cumberland (Wilh. Herz. v., † 1765). Messingmed. auf d. Sieg bei Culloden 1746. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Der Prätendent vor dem gekr. aufgerichteten Löwen kniend. Im Absch. 1746. G 15. Zwei Löcher. M. e.

13527 Derselbe. Bronzemed., auf die gleiche Veranlassung. Av. Der Herzog zu Pferde. Rev. REBELION·JUSTLY REWARDED. Schlacht u. s. w. G. 19. Loch. Z. g. e.

13528 Curland (Maur., franz. Feldmarschall, † 1750). Medaillon in Zinn. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Das v. K. Ludw. XV. ihm zu Ehren errichtete Denkmal. G. 25. S. g. e.

13529 Curtius (Marc., † 362 vor Chr.). Kl. Med. Av. MARX·KO—RCIVS. Brustbild von der linken Seite. Rev. Der röm. Held zu Pferde galoppirend, in der Rechten die Lanze, vorn 1·5·3·5. G. 11. ¼ L. 4 Gr. (Loch). S. g. e.

13530 Cusani (Claudia, geb. Litta, Gemahlin des Marchese Ferdinand). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PATRIAE DECUS. Altar mit einem Kranze, darauf eine Taube? Im Absch. MDCCLXXV. G. 18. S. g. e. R.

13531 Czapska (Maria, Gräfin v. Bekowo, † 1774). Medaille auf ihren Tod. Sarkophag und Schrift: MARITUS LUGENS u. s. w. Hausch. 204. G. 16. 21/32 L. 3 Gr. S. g. e.

13532 Dieselbe. Kleine Denkmünze auf ihren Tod. Wapen und Schrift: ORA PRO MARIA u. s. w. App. III. 919 (aber KNYSZYNEN). G. 7. 13 Gr. S. g. e. R.

13533 Czechtitzki. Medaille (v. König), ihm zu Ehren von der Stadt Breslau gewidmet. Av. Schrift. Rev. Brustb. ohne Umschr. Amp. 9445. G. 19. 1 9/16 L. S. g. e.

13534 Czernichew (Gräfin v., geborne Islenieff). Achteckiger Jeton v. 1766. Schrift und Wapen. App. III. 922. G. 16. ⅞ L. G. e.

D.

13535 Daale (Engelbert). Kupfer-Jeton v. 1545 zu Antwerpen geprägt. Im Av. sein und im Rev. seiner Gemahlin, Franciska von Sauvaige Wapen. Mieris III. 72. G. 12. S. g. e. R.

13536 Dacier (Andreas, franz. Medailleur, † 1722). Kl. Med. mit Brustb. u. Denkmal. Amp. 9446. G. 13. S. g. e.

13537 Dacier (Madame, † 1720). Kl. Med. mit dem Brustb. und dem Denkmale. Amp. 9447. G. 13. S. g. e.

13538 Danner (Leonhard). Einseitige Medaille. LEONHART DANNER·AE·S·54· A^{0} 1561. Bärtiges Brustb. von vorn, mit bedecktem Haupte. G. 14 ½. 1 $^{1}/_{32}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

13539 Dante (Alighieri, Dichter). Einseit. Bronzemed. DANTES ALIGER·FLORENTS. Brustb. von der rechten Seite. G. 14. Alter Guss. G. e.

13540 Derselbe. Eins. Zinnmedaille. DANTE—ALIGHIERI. Brustb. von der linken Seite, um das Haupt einen Lorbeerkranz. G. 19. S. g. e.

13541 Derselbe. Medaillon in Bronze von Fabris. Av. DANTES — ALIGHERIUS. Brustb., ähnlich dem vorigen. Rev. Ein schönes Denkmal mit Inschrift. Im Absch. FLORENTIAE | A MDCCC XXXI. G. 25. Schön u. s. g. e.

13542 David (König der Juden) und Bethsabe (s. Gemahlin). Kl. Med. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. MEL·EXIVIT u. s. w. Samson den Löwen würgend. App. I. p. 561. 20. G. 8. Fast ¼ L. S. g. e.

13543 Derselbe. Medaille. Av. DAVID—REX—PROPHETA—ISPA—XXXVIII. Bärt. und gekr. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Tempel mit versammeltem Volke, oben die strahlende Taubengestalt, unten +SPIRITU+SCTUM (sic). Im Av. Blätter in der Umschr. G. 18. 1 ¼ L. Schön u. g. e. R.

13544 Derselbe. Medaillonförmiger Thaler v. 1641. Av. David die Harfe spielend. Rev. Bethsabe und David. OBJECTA MOVENT SENSUS. Madai 5985. G. 20. 1 $^{43}/_{64}$ L. G. e.

13545 Davides (Johann). Medaille v. Böhm. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 5 Zeilen: PATRE | IN·ODEIS · PRINCIPE | NATUS · EDOCTUS | PATRE· MELIOR | VINDOBONAE·MDCCC XXV. | G. 19. 2 Loth. S. g. e.

13546 Decianus (Tiberius, Rechtsgelehrter). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. UTINENSIS AN·XL. Rev. HONESTE VIVAS u. s. w. Vier Personen. Wie Mazz. tab. 84. 1 (aber auf dem Fussboden: JURISPRUDENTIA, was dort fehlt). G. 17. G. e.

13547 Degmair (Barbara). Kl. Med. auf ihren 25jährigen Witwenstand 2. Jan. 1831. Beiderseits Schrift. HEIL IHR u. s. w G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

13548 Desaix (Louis Charl. Ant., franz. General, † 1806). Bronzemed. auf seinen Tod bei Marengo. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: BRAVE JUSTE | IL DEFFENDIT KELL | u. s. w. — POUR LA POSTÉRITÉ. G. 15. S. g. e.

13549 Derselbe. Medaillon auf sein von Napoleon errichtetes Denkmal. Av. Ansicht des Denkmals. NAPOLEON AUX MANES DE DESAIX u. s. w. Rev. Belorb. Brustb. Napoleons mit Umschr. Millingen pl. 18 n. 93. G. 12. $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

13550 Desessartz (Joan. Car., Arzt in Paris). Jeton v. Düviv. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift: SECTIO | SYMPHYS · OSS · PUB·LUCINA NOVA | u. s. w. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13551 Derselbe Jeton v. demselben. Av. wie vorher. Rev. Wapen gekr., ohne Umschr. Im Absch. 1776, 1777. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13552 Destouteville. Bronzemedaille. Av. G·DESTOUTEVILLA·EPIS·OSTI·CAR·ROTHO·S·R·E CAM. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschr. Wap. mit dem Cardinalshute. G. 21. (Loch). S.g.e. R.

13553 Dickmann (Joh. Nep., Ritter von Secherau) und Johanna Nep. v. Schwerenfeld. Denkmünze in Gold auf ihre Vermählung 25. Juli 1786. Av. Umschrift. In der Mitte zwei Fackeln gekreuzt in einem Kranze. Rev. Ohne Umschr. Beider Wapenschilde. G. 12 ½. 4 Duc. schwer. Schön u. s. g. e.

13554 Dieselben. Die gleiche Denkmünze als Klippe. G. $^{24}/_{18}$. 1 ½ Loth. S. g. e.

13555 Dieselben. Medaille (v. Bernsee), ihrem Andenken v. ihren Kindern geweiht. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Schrift: PARENTIBUS u. s. w. — PIETAS FILIALIS. G. 14. ¾ L. S. g. e.

13556 Dido. (Gründerin v. Karthago). Bronzemed. Av. Schrift vertieft: DIV·DIDO—REG·CARTAG. Ihr Brustb. von der rechten Seite. Rev. *ΚΑΡΧΗΔΩΝ.* Ansicht der befestigten Stadt, vor dem Thore drei Schiffe. G. 24. G. e. RR.

13557 Dieselbe. Aehnliche, aber stark vergoldete Bronzemed. von sehr schöner Arbeit. Av. *ΔΙΔΩ.—ΒΑΣΙΛΙΣΣΑ.* Brustb. und Vorstellung von Karthago wie vorher. G. 21. S. g. e. R.

13558 Eine gleiche Medaille ohne Vergoldung. S. g. e. R.

13559 Diericxsen (Joannes). Kupfer-Jeton von 1655 zu Antwerpen geprägt. Av. Umschr. und Schrift: SIC VIVAS UT NEMINEM TIMEAS. Rev. Ein Castell, darunter S·P·Q·A. V. Orden 1271. G. 14. S. g. e. R.

13560 Dietrich (Phil. Friedr., erster Maire von Strassburg, hingerichtet 1793). Medaille in Zinn. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ansicht der Stadt, oben VIVE LA NATION u. s. w. Henin pl. 15 n. 121. G. 21. S. g. e. R.

13561 Dietzel (Joh. Jacob). Rechenpfennig. Av. Umschr. Sonne, Mond und Sterne. Rev. GLÜCK·BESCHERT·IST·UNVERWEHRT. Reichsapfel in einem Dreicompass. G. 12. S. g. e.

13562 Dieuxivoye (M. Bertin, Arzt und Dekan zu Paris). Jeton der medicinischen Facultät v. J. 1684. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Drei Störche mit Zweigen, oben die Sonne. Im Absch. 2 Zeil. G. 13. $^{11}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13563 Dinnes-Launsky (Sebastian). Kupfer-Jeton. Av. Umschr. u. Wap. Rev. SERPENS SERPENTIS DAMNO LUCROSIOR. Ein Drache eine Schlange verzehrend. G. 11. S. g. e. R.

13564 Diocletian (Kaiser). Bronzemed. Av. IMP·EDUCLICIANO (sic) — CESAR·AUGUSTI (sic). Kopf von der rechten Seite. Rev. DIVA·SILEA·SICULE—AGUTUS·SECILIS (sic). Weibl. Brustb. von der rechten Seite. G. 22. Alter Guss. S. g. e. R.

13565 Dirleber (Balthasar, von Korneuburg). Kupferner Rechenpfennig. Av. Umschr. und Wapen. Rev. WARHEIT BESTET✶LUGEN VERGET. Helm mit zwei Adlerflügeln. G. 10. G. e. RR.

13566 Diska (Otto von) und Wolfersdorf (Hanns v., kursächsische Kammerräthe). Gemeinschaftlicher Rechenpfennig v. 1592. Beiderseits Wapen. Götz G. Cab. 7785. G. 11. S. g. e.

13567 Dittmer (Ge. Friedr., kurbair. Hofkammerrath und Hofbanquier). Medaille v. 1774 v. Schega. Av. Brustb mit Umschr. Rev. Unter einem strahlenden Sterne Schrift in 8 Zeilen: DENKMAL | SEINEM FREUNDE u. s. w. Ampach 9457. G. 20. 2 $^{3}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

13568 Donatus (Franciscus, Präfect und Prätor in Verona). Bonzemed. v. 1780 v. Guillemard. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OPTIMO PRAEFECTO u. s. w. Zwei alleg. Figuren. Amp. 9459. G. 19. S. g. e.

13569 Dongelberg (von). Kupfer-Jeten v. 16—38. Av. PONIMUR · IMPARES u. s. w. Eine Hand mit einem Geldbeutel u. s. w. Rev. NIL CASSIS u. s. w. Wap. V. Orden 1222. Vgl. V. Loon II. 446. G. 13. G. e. R.

13570 Dongelberg (Jacob. Phil. v., Intendant des Kanals zu Brüssel). Kupfer-Jeton v. 16—60. Av. FORTITUDINE ET · TEMPERANTIA. Das vorige Familienw. Rev. FUGAT NUBES · SOLEMQUE · REDUCIT. Schiff u s. w. Van Loon II. 446. G. 13. S. g. e. R.

13571 Doormann (Franz, Hamburger Bürgermeister, † 1784). Sterbemedaille in Zinn v. 1784. Av. Wapen mit 3 Zeilen Rundschr. Rev. Sarkophag. G. 15. S. g. e.

13572 Doria (Andreas, genuesischer Admiral, † 1560). Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Umschr., oben d. Dreizack, unten ein Delphin Rev. Eine Galeere. Ohne Umschr. Amp. 9461. Köhl. M. B. III. p. 249. G. 19. Z. g. e.

13573 Derselbe. Bronzemed. Av. wie vorher. Rev. Ohne Umschr. Innerhalb eines aus einer Sklavenkette gebildeten Kreises ein Brustbild von der rechten Seite. Ampach 9462. (Köhler M. B III. p. 438 erwähnt derselben.) G. 19. Z. g. e.

13574 Doria (Violanta Lomellina, Gemahlin des Joh. Andreas). Münze v. 16—65. Av. DON · VI · LO · PRINCI · S · VED · DO. Ihr Brustb. von der rechten Seite. Rev. DOMINUS · VIRTUS*MEA · E · SALUS MEA*. Gekr. Wap., an den Seiten die Jahrszahl. App. III. 966. G. 9. $^{3}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e. RR.

13575 Dorner (Martin, Bürgermeister im Hamburg, † 1798). Sterbemedaille. Grabmal und Wapen, mit Umschriften. G 16. 1 $^{1}/_{4}$ L. S g. e.

13576 Doute (A., Arzt in Paris, Dekan 1717 und 1718). Jeton v. Duvivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Gekr. und von Löwen gehaltenes Wapen, im Absch. F · M · P · DECANUS · AN u. s. w. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

13577 Dudley (William), Medaillon v. 1817. Av. R^T HON^BLE WILL^M VISC^T DUDLEY AND WARD BARON OF BIRMINGHAM &. Brustb. von der rechten Seite mit einem Haarzopfe. Rev. In einem schönen Kranze aus Eichenblättern: THE | RICH MANS MODEL | AND THE | POOR MANS FRIEND | MDCCCXVII. G. 25. 5 $^{27}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13578 Duodo (Niklas, venetianischer Gesandter im Rom). Medaille vom Jahre 1720 von Hamerani. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ROMANIS · BASILICIS · PARES. Schöner Landsitz, unten die Jahreszahl. Hausch. 225. G. 23. 2 $^{17}/_{32}$ L. G. e. R.

13579 Derselbe. Bronzemed. (v. Jo. Ortol), der vorigen ähnlich, aber NICOLAUS · DUODO—COMES · ET EQ. (ohne S · R · J ·) und im Rev. ohne die Jahrszahl. G. 23. G. e. R.

13580 Dupetit (St. Pourfour, Arzt in Paris und Dekan). Jeton v. Duviv. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PRO REGE REGNO ET — UNIVERSIT · PARIS. Die Gesundheit bei einem Opferaltare. Im Absch. PRECES · FUND · 1782. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr S. g. e.

13581 Dupuytren (Guillaume). Medaille v. Caunois. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Schrift: NÉ A PIERREBUFFIÈRE u. s. w., darunter MEDAILLIER · FRANÇAIS CÉLÉBRES XIX SIÉCLE 1821. G. 19. 2 $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

13582 Dürer (Albrecht, † 1528). Einseitiges Bleimedaillon ohne Umschr. Das Bildniss Alb. Dürers im Pelzkleide und Kopfbedeckung, vor demselben das Monogramm des Künstlers und darunter 1514. Hausch. 227. G. 35. Alt. G. e. R.

13583 Derselbe. Einseitiges Bronzemedaillon. ALBERTUS DURER PICTOR · GERMANICUS. Dessen erhaben gearbeitetes Brustb. von der linken Seite mit herabfallendem Haupthaar. Mieris II. p. 294. G. 25. S. g. e. R.

13584 Derselbe. Einseitiges Bleimedaillon. ALBERTI DYRERIS PICTORIS·GERMANI EFIGIES 1561. Brustb. dem vorigen ähnlich. Hausch. 230. G. 28. G. e.

13585 Derselbe. Bronzemed. zu s. Gedächtniss v. 1828. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Jungfrauenadler mit einer Inschriftstafel, wie Amp. 9466, unten im Rev., jedoch vertieft BURGSCHMIET (?). G. 24 1/2. Schön u. s. g. e. (Guss).

13586 Derselbe. Gedächtnissmedaille v. Neuss v. 1828. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen. Amp. 9468. G. 15. 3/4 L. 7 Gr. S. g. e.

13587 Dürer (Agnes, des vorigen Ehefrau). Einseitige Bleimedaillon, ohne Umschr. Weibl. Brustb. von vorn, auf der rechten Seite 1508, auf der linken das Monogramm AD. Hausch. 226. G. 25. S. g. e. R.

13588 Duras (Ant. Hieron. Graf v., Kanzler des Fürstenthums Lüttich). Av. Gekr. Wapen mit Schildhaltern. Umschrift. Rev. SI DURAS IN DURCO (?) oben EN MERCES, unten 168. Figur mit einer Keule, verwischt. G. 13. Av. z. g. e.

13589 Duval (Valent. — Im Aug. Antiq. Bibl. Flor. Praef.). Medaillon v. Blei. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PAVITET ADMETI TAUROS FORMOSUS APOLLO. Eine Gruppe v. Figuren unter Bäumen. G. 30. Geprägt. Schön und s. g. e. R.

E.

13590 Ebelin (George). Vergoldete Medaille. Av. Aeussere Umschr.: GEORGE EBELIN·SEINES ALTERS XXVI·ANNO M·D·XCI. Innere: J·T·U·J·F — G·S·B·U·B. Brustb. von vorn mit Oberbart. Rev. MAGDALENA KRAMERIN·IHRES ALTERS IIXX JHAR (sic) innere Umschr.: G·U·D·A — W·I·E S. Ihr Brustb. von vorn. G. 18. 1 9/16 L. Schön und s. g. e. RR.

13591 Ebner (Matthias und Anna Volckateri). Kupferner Rechenpfennig. Av. Behelmtes Wap. mit Umschr. Rev. Auf einer verzierten Tafel: VERGIS·DAS | ZEITLICH·RE | DTE·DAS EW | IG. G. 12. G. e. R.

13592 Ebner (Johann, Reichsritter, k. k. Rath und Triumvir in Nürnberg). Medaille. Av. HANNS·EBNER·SENIOR·AE·SUAE·61·JAR. Sehr erhaben gearbeitetes Brustb. von vorn, im Pelzkleide und mit einem Hut bedeckt. Rev. In einem schönen Lorbeerkranze das Wapen mit Helmzier. Will Nürnb. M.B. II. 295. 2. G. 21. 3 7/16 L. Schön u. s. g. e. RR.

13593 Ebner (Hieron. Nürnberger Patrizier)). Einseitiges Bleimedaillon. Brustb. u. Umschr. XLVI JAR. Imhof II. p. 307 n. 2. G 25. S. g. e.

13594 Ebner ab Eschenbach (Hier. Guil., † 1752). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. STAT FIRMITER AEQUO. Ein Würfel u. s. w. Hausch. 232. Imhof II. 313 n. 15. Will IV. 1 n. 1. G. 19. 1 1/4 L. S. g. e.

13595 Eckhel (Joseph, Direktor des kais. Münzkabinettes in Wien, † 1798). Medaille v. Manfredini v. J. 1838 zur Säkularfeier seiner Geburt 1737. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. SYSTEMATIS·REI·NUMARIAE·ANTIQUAE CONDITORI. Die sitzende Pallas die Doctrina N. V. bekränzend. Im Absch. MUSEUM VINDOB u. s. w. G. 21. 2 5/8 L. Schön u. s. g. e.

13596 Egerton (F. H.). Bronzemedaille ohne J, v. Donadio. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. In 4 Zeilen: FRANCIS HENRY | EGERTON· | EARL OF | BRIDGEWATER. G. 19. S. g. e.

13597 Ehrensvärd (Carl Aug. Graf v., † 1800). Medaille auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr.: PRAEF·CLASS·SUPR Rev. CONDITO MITIS PLACIDUSQUE TELO. Apollo mit der Leier stehend, der Rechten entfällt der Bogen. Im Absch. Geburts und Todesjahr. G. 14. 23/32 L. S. g. e.

13598 Eiche (Valentin, kursächs. Münzbeamter). Jeton v. 1610. Av. Wapen mit Umschr. Rev. GODT EHRE DEN EDL·REB·SA. Wap. Götz Grosch. Cab. 7786. G. 11. 5/32 L. S. g. e. (Geringhältig).

13599 Eiser (Johann, v. Nürnberg, † 1638). Jubelmünze mit Brustb. und Wapen. HIER ADELT DIE TUGEND u. s. w. Hausch. 234. Imhof II. 736. G. 12. 5/32 L. 5 Gr. S. g. e.

13600 Derselbe. Bronzemed. v. 1739. Av. Brustb. mit Umschr. unten Geburts- und Todesjahr, am Arme P·P·W. Rev. LARGIUS·UT·SPARGAT·RIVOS VIM·COGIT·AQUARUM. Fontaine, dabei zwei Figuren, im Absch. Schrift in drei Zeilen. G. 20. S. g. e.

13601 Eldon (John, engl. Lordkanzler). Bronzemed. v. Voigt v. J. 1827. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Inschrift in 12 Zeilen. Ampach 9476, wo jedoch die Schrift des Rev. nicht vollständig angeführt ist. G. 22. S. g. e.

13602 Ellenberger (Joh. Wilh., genannt v. Zinnendorf). Bronzemedaillon von C. Hollenbach v. J. 1820. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DER·GR·L·L·V·DEUTSCHL—IHRE DANKBAREN TÖCHTER. Das Innere einer schönen Kirche. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen. Unten 24·JUNIUS·1820. G. 26. Schön und s. g. e.

13603 Elliot (Georg Aug.). Med. v. Reich v. 1783, auf die Beschiessung v. Gibraltar. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Bombardement der Festung. Hausch. 235. G. 19. 1 17/32 L. S. g. e.

13604 Derselbe und Reden, Lamotte und Sydow. Medaille v. Pingo v. 1782. Av. Die vier Namen in einem Kranze. Rev. PER TOT DISCRIMINA RERUM. Ansicht v. Gibralter. Amp. 9478. G. 22. 2 29/32 L. S. g. e.

13605 Elshout (Theodor v., Schatzmeister in Brüssel). Kupfer-Jeton v. 1670 auf das 3. Jub. des Hostien-Wunders. Av. Wap. mit Umschr. Rev. DEO·sVo·IVBILANTI·MVNIFICA. Reliquienkasten. V. Loon III. 35. G. 15. S. g. e.

13606 Derselbe. Kupfer-Jeton, wie der vorige, aber der Rev. v. einem anderen Stämpel. S. g. e.

13607 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1671, auf die Erbauung einer Festung. Av. wie vorher. Rev. DEPROMENS IN PROPUGNACULA THESAUROS SERVO. Festungsplan mit einer Kasse, dabei NE PATEAM PATEO. V. Loon III. 41. G. 15. S. g. e.

13608 Derselbe. Kupfer Jeton v. 1683. Av. SORS OMNIS BENE CREDITA FORTI EST. Das vorige Wapen, die Wapenhälter mit Fahnen, ohne Helm. Rev. AURI·VIGILANTIA:CUSTOS. Ein sitzender Drache, in der rechten Kralle das Vliess, unten 16—83, dazwischen ein Kopf. G. 14 1/2. S. g. e. R.

13609 Derselbe. Kupfer Jeton v. 1687. Av. FAMILIA—EX—HEUSDANA. Wapen wie vorher, im Absch. 16—87, dazwischen der Kopf. Rev. DUM·ZEPHYRI u. s. w. Schiff. App. III. 1022. G. 13. S. g. e. R.

13610 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1688. Av. FAMILIA—EX—ILLUSTRI—HEUSDANA. Wapen wie vorher, aber mit einer Krone. Rev. SURGETQUE FAVENTIBUS UNDIS. Schiff. G. 13. S. g. e. R.

13611 Eltz (Hugo Franz Carl, Graf v.). Med. v. 1754. Av. Schrift in 10 Zeilen: —METR·MOG·AC·TREV·CATH·MIN·EQU·AD·S:ALB·MOG:u.s.w. Rev. SOLUS TRINUS ET UNUS DEUS IN—SENECTUTE AUXILIATOR MEUS. Gekr. von Löwen gehaltenes Wapen mit Infel und Helm, darüber ein von Oben bestrahltes flammendes Herz. Im Absch. *S·M·ET M·O·P·M* G. 20. 13/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

13612 Engien (Walter, Graf v. Brienne). Kupfer-Jeton v. 1662. UMBRA VEL IPSA u. s. w. Wapen u. s. w. App. III. 1023. G. 13. G. e. R.

13613 Enghien (Louis Anton, Herzog v., † 1804). Bleimedaille v. 1804 v. Gatteaux. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PERIIT HEROS. Ein Ross vor einem Zelte. Im Absch. Schrift. G. 19. Geprägt. Schön u. g. e.

13614 Derselbe. Bronzemed. v. 1821 v. Petit. Brustb. und Schrift in einem Kranze. Aus der Galerie de la fidelité. G. 23. S. g. e.

13615 Epée (Carl Michel de l', Lehrer der Taubstummen, † 1789). Medaille von Duvivier v. 1801. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen: AU GÉNIE INVENTEUR u. s. w. Ampach 9481. G. 19. 2 $^{1}/_{32}$ L. S. g. e.

13616 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

13617 Epine (G. J. de l', Arzt in Paris und Dekan). Jeton v. Duviv. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PULCHRIOR — EXURGIT. Das Innere eines runden Saales. Im Absch. Schrift. Verschieden von Hausch. 478. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e. R.

13618 Epstein (Johann, Graf v., Domscholaster zu Köln 1538). Bleimedaille. Av. JOHAN HER ZU EPSTEIN·VND MINTZENBERCH·GRAVE ZU DIETZ. Brustb. von der rechten Seite. Rev. In 3 Zeilen: THUMSCHOLASTER | ZU COLLEN | MD·XXXVIII. G. 20. Geprägt. Schön u. s. g. e. RR.

13619 Ertel (Thomas, Stämpelschneider in München). Probemünze eines Thalerprägwerkes v. 1630. Av. Schrift. Rev. FIR DIE HERZOGL·S MEINING· MŮNZE ZU SAALFELD. Wap. zwischen Zweigen. G. 18. S. g. e.

13620 Erizzo. Medaillon v. geschnittener Arbeit. Av. K·NIC·II·ERIZZO·PR·ES· IN LEVANTE. Sein Brustb. von der rechten Seite. Rev. K·MET·BENTIVOGLIO ERIZZO. Ihr Brustb. von der linken Seite. G. 29. 4 $^{3}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13621 Este (Hippolit v., Cardinal, † 1572). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. MUNITA GUTTUR u. s. w. Hausch. 242. Mazz. tab. 40. 5. G. 21. S. g. e.

13622 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. unten P·D·PAREM. Rev. NE TRANSEAS SERVUM TUUM. Abraham vor drei Personen kniend. Mazz. tab. 40. 6. Hausch. 243. G. 21. Schön u. s. g. e.

13623 Eugen (Papst, der Heilige). Medaille. Av. Brustbild des heil. Eugen mit Umschr. Rev. Brustb. des heil. Johann v. Nepomuk. App. I. p. 568 n. 43. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

13624 Euler (Leonhard). Medaille v. Abraham. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RADIO DESCRIBIT ORBEM. Mathem. Geräthe. Ampach 9487. G. 19. 1 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

13625 Everts (Cornelius, holländ. Admiral). Hohlmedaillon v. 1666. Av. Sehr erhabenes Brustb. v. zwei Tritonen bekränzt. Rev. Seeschlacht. Umschriften vertieft. V. Loon II. 529. G. 36. 4 $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

13626 Exmouth (Lord, engl. Admiral). Medaille. Av. ADMIRAL — LORD EXMOUTH. Brustbild in Uniform von der rechten Seite. Rev. Neptun mit seinem Dreizak ein Seeungeheuer durchbohrend. Im Absch. ALGIERS AUGUST 1816. G. 19. Dick. 3 $^{1}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13627 Eyczing (Ulrich, Freih. v.). Jeton. Av. Schrift: ULRICH | FREYHERR V | ON EYCZING·EG· | SPA·UND·HAUBT | MA·ZU·HUNGER | ISCHEM· ALLT | ENNBURG. Rev. Das quadrirte Wap. mit zwei Helmen, ohne Umschr. Vgl. App. III. 1031. G. 11 $^{1}/_{2}$. $^{1}/_{4}$ L. G. e. R.

13628 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1561. Av. HERR | ULRICH·FRE | YHERR·VON | EYCZING·AN | NO DOMINI | 1·5·61. Rev. Wapen wie vorher. G. 11 $^{1}/_{2}$. G. e. R.

F.

13629 Faber (Michael, v. Rosenbusch). Versilberter Jeton. Av. MICHAEL·FABER·Z:R:D:COM:PAL. Wap. mit Helmschmuck. Rev. Schrift in einem Kranze, undeutlich. G. 10. Av. g. e.

13630 Fabert (Abraham de, franz. Marschall, †1662). Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. Amp. 9488. G. 13. S. g. e.

13631 Fabius (Q. Maximus Cunctator). Kl. Med. auf die Eroberung v. Tarent. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TARENT—RECEP. Fünf Beile an langen Stäben. G. 10. ¼ L. G. e.

13632 Fagius (Paulus, Pastor in Strassburg, †1550). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. Schrift. Lebenslauf und Todesart. G. 13. S. g. e.

13633 Falkenberg (Ludolph v., Dechant in Speyer). Jubelmed. v. 1621. Av. Umschr. und Schrift. Rev. Die heil. Maria. App. I. p. 475. G. 16. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e. *R.

13634 Farellus (Wilhelm, Pastor in Genf, †1565). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift, die Hauptmomente seines Lebens andeutend. G. 13. S. g. e.

13635 Farinata (Paul, Maler aus Verona, †1606). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze: NATUS | MDXXII | OBIIT | MDCVI | V·T. G. 13. G. e.

13636 Farnese (Alexander, Herzog v. Parma, niederl. Statthalter, †1592). Med. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme vertieft ÆT · 40. Rev. CONCIPE CER—TAS SPES 1585. Alexander der Grosse in einem Zelte, vor ihm ein Satyr, im Hintergrunde Antwerpen. Unten vertieft *ΣΑΤΥΡΟΣ.* V. Loon I. 350. 1. G. 21. 1⅜ L. Schön u. s. g. e. R.

13637 Farnese (Alexander, Cardinal). Bronzemedaillon ohne J. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr.: — S · R · E · VICECAN. Rev. Ohne Umschr. Apollo? in den Wolken gegen ein riesiges Ungeheuer Pfeile entsendend. G. 25. Schön u. s. g. e. R.

13638 Derselbe. Bronzemed. v. J. 1568. Av. Brustb. mit Umschr., wie vorher, unten F·P. Rev. NOMINI JESU SACRUM. Façade der Kirche del Gesu in Rom. Mazz. tab. 91 n. 6. G. 17. Schön u. s. g. e.

13639 Derselbe. Bronzemedaille v. 1575 mit der Façade derselben Kirche. Umschr. aber: FECIT ANNO — SAL · MDLXXV. Mazz. tab. 91 n. 7. G. 21. Alter Guss. G. e.

13640 Derselbe. Bronzemed. v. 1578 auf die Erbauung des Palastes Caprarola. Av. Brustb. mit Umschr. unten die Jahresz. Rev. VEL HIC u. s. w. Ansicht des Palastes. Mazz. tab. 91 n. 8. G. 21. Alter Guss. G. e.

13641 Farnese (Odoardus, Card. Diakon v. St. Eustach.) Bronzem. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift: MAJORUM | SUORUM·PIETA | TEM·IMITATUS | SOCIETATI·JESU | DOMUM·FUNDAVIT | AN·M·DXCIX. Oben und unten eine Verzierung. G. 19. Alter Guss. G. e.

13642 Faust (Johann) und Guttenberg (Joh). Kl. Bleimed. auf das dritte Jubelfest der Erfindung der Buchdruckerkunst. Ihre Brustbilder und Schrift. Hausch. 262. G. 16. G. e.

13643 Faustina (Junior, Gemahlin des K. M. Aurel, †175). Bronzemed. v. Cavinus. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Sieben Personen um einen Opferaltar, rückwärts der Tempel der Vesta. Im Absch. C·S. G. 16. Schön u. s. g. e.

13644 Faverolles (N. de). Kupfer-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. URBIS·ET·FORI·PAUPERUM TUTELA. Wap. v. Paris. App. III. 1032. G. 12. G. e.

13645 Federmann (Elisabetha). Medaille. Av. ELSBETA · FEDERMENNIN· AETATIS·IM·M·D·XXXII (sic). Ihr Brustb. von der linken Seite. Rev. In einem Lorbeerkranze Wapenschild mit Helm und Zierde, beide einen nackten Wilden im halben Leibe darstellend, der in der Rechten einen Knotenstab geschwungen hält, zur Rechten im Felde: ·M·D· | XXXXII. G. 17. 1 $^{27}/_{32}$ L. Schöne, alte, erhabene Arbeit. S. g. e. RR.

13646 Fellner (Constantin, zu Frankf. a. M.). Medaille v. Loos auf seine Vermählung im J. 1802. Av. Schrift in 9 Zeilen: FRATRUM | MODERATORI | — DEPOSCIT. Rev. UNIO LATOMOR · FRANCOF · A · M. Ein vor einem Obelisken einschlagender Blitzstrahl, auf der andern Seite Saturnus niederschwebend. G. 23. 3 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.

13647 Fenelon (F. de, Erzb. v. Cambray, Akademiker, † 1715). Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. Hausch. 263. G. 13. S. g. e.

13648 Fermat (Peter, Parlamentsrath in Toulouse, † 1665). Medaille v. Dubois v. 1822. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ACADEMIE ROYAL DES SCIENCES u. s. w. DE TOULOUSE. Wapen der Akademie, unten die Jahreszahl. G. 16. 1 $^{5}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13649 Fernberger (Joh. Ad., van und zu Egenberg). Bronzemed. Av. JOH·A· —FERNB—ERG HAER·—CAM AU—S·S·ONA. Zwei verschlungene Dreiecke, in der Mitte ein Anker. Rev. AET·SU·XLII·—·MDXCVIII. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. G. 20. Bergmann tab. XII. n. 55. Alter Originalguss. S. g. e. RR.

13650 Derselbe. Jeton v. 1530. Av. Wapen mit Umschr. Rev. MORTE | AEQUAMUR. Drei Kronen, unten ein Pflug. Bergmann tab. XII n. 54. App. III. 1033. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

13651 Derselbe Jeton in Kupfer. Z. g. e. R.

13652 Derselbe. Versilberter Jeton v. 15—34. Av. Umschr. wie vorher, aber JOHANN. In der Mitte ein Helm mit Zier, an der Seite 15—34. Rev. In einem verzierten Rautenschilde: PALLI | DA·MORS·AE | QUO·PULSAT·PE | DE PAUPERUM·TA | BERNAS·RE | GUMQ·TUR | REIS. G. 12. S. g. e.

13653 Derselbe und Johann Loble (Pfennigmeister). Denkmünze in Guldengrösse v. 1529. Beiderseits Wap. und Umschr. Herold p. 367. App. III. 1712. Weise 1875. G. 16. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

13654 Ferrac (Caesar, Fürst v. St. Agatha in Calabrien) Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. unten 1642. Rev. NEAPOLI REGIUS AEDILIS·REGIAE VENATIONI PRAEFECTUS MAJOR. Ein Theil des Thierkreises, darüber die Sonne, unten NUMQUAM | DEVIUS. G. 21. Original-Guss. G. e. RR.

13655 Festetics (Georg, Graf v.). Medaillon in Bronze auf das von ihm gegründete Georgicon v. J. 1801. Av. VIVE MEMOR u. s. w. Ceres stehend u. s. w. im Absch. ADJUD C·G·F. Rev. SER·ARCHID·C·R·JOSEPHO PAL u. s. w. Der kais. Prinz den Pflug leitend. Im Absch. AUSPICATA DIES u. s. w. G. 29. S. g. e.

13656 Feurlin (Jac. Wilhelm, Dr. u. Prof. u. s. w.). Jubel-Medaille v. Oexlein v. J. 1765. Brustb. und Denkmal. DOCTRINA · CANDORE u. s. w. Ampach 9494. G. 20. Bronz. Versilb. S. g. e.

13657 Firmian (Carl, Graf). Bronzemedaillon von Guillemard. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Cypressenkranze die stehende Pallas, unten MDCCLXXXII. G. 25. S. g. e. R.

13658 Flachat (Jean B.). Kupfer-Jeton v. 17—35. Av. DE LA PREVOTE DE M. JEAN B. FLACHAT ECU·SEIG·DE·St·BONNET. Wapen. Rev. Ohne Umschrift. Wapen. G. 14. S. g. e.

13659 Flaminius (T. Quinctius). Einseitiges Medaillon in Bronze. T·QUINT·— FLAMINIUS. Sehr erhabenes Brustb. von der rechten Seite. Schöne alte geschnittene Arbeit. G. 40. S. g. e. RRR.

13660 Flechier (Esp. Bischof von Nismes, † 1710), Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich. Hausch. 274. G. 13. S. g. e.

13661 Fleck (Joh. Fr. Ferd.). Medaille auf seinen Tod 1801. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Denkstein mit Insignien und Schrift. Ampach 9501. G. 17. $^{3}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e.

13662 Fleury (Andreas Hercules, Cardinal, † 1743). Bronzemedaillon v. Dassier v. J. 1740. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. MINERVA PACIFERA. Die Göttin auf Wolken sich herablassend. Hausch. 275. G. 25. Schön und s. g. e. RR.

13663 Derselbe. Medaillon v. Dassier v. J. 1736. Av. wie vorher. Rev. HIS PACEM REDDIDIT ARMIS. Hercules-Keule und Kunstinsignien. Hausch. 276. Lochner VII. 361. G. 25. Der Grund ist von Bronze, Randschrift und Vorstellungen aber sind vergoldet. Schön u. s. g. e. R.

13664 Derselbe. Kleine versilberte Bronzemed. v. 1741, ähnlich der vorigen. Hausch. 277. G. 17. G. e.

13665 Derselbe. Kl. Medaille v. Dassier v. 1738. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten I·D·1738. Rev. Wapenschild, von zwei Genien gehalten, darüber der Hut. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13666 Flue (Nicolaus v., † 1488). Medaille v. Hedlinger v. 1732. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in einem Kranze: EXPOSITUS A JOANNE BAPTISTA u. s. w. Haller n. 124. G. 20. 2 $^{13}/_{32}$ L. G. e. R.

13667 Derselbe. Thalerförmige Medaille v. 1732. Av. Der Heilige betend. Umschrift. Rev. JEJUNABAM ET ORABAM u. s. w. Haller 125. G. 18. 1 $^{15}/_{32}$ L. G. e. R

13668 Fodor (Giuseppina—Mainvielle). Medaille v. Ferrari v. 1819. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: TE | NUOVA EUTERPE | ADRIA | PLAUDENTE | ONORA | . Jahr. G. 19. 2 $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13669 Dieselbe. Medaille v. Böhm v. 1825. Av. JOSEPHAE—FODOR. Brustb. von der linken Seite. Rev. Schrift in 7 Zeilen, zum Theil latein., zum Theil griechisch. NATURA · IN · ARTE u. s. w. — VINDOBONAE. Jahr. G. 19. 2 L. S. g. e.

13670 Folkes (Martin, Präsident der Londoner Gesellschaft der Wissenschaften, † 1754). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SUA SIDERA NORUNT. Die Sphynx vor einer Pyramide. Hausch. 282. G. 17. Schön u. s. g. e. R.

13671 Fontaine (Jean de la, Akademiker, † 1692). Kl. Bronzemedaille v. Dassier, wie gewöhnlich. Hausch. 283. G. 13. S. g. e.

13672 Fontana (Domin, Architekt, † 1607). Bronzemedaille auf die Aufstellung des Obelisken 1586. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. EX·NER·CIR. u. s. w. Der Obelisk. Mazz. tab. 92. 3. G. 18. S. g. e.

13673 Formey (Jos. Heinr. Samuel, Gelehrter, † 1797). Bronzemed. von Abramson. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DOCENDO SCRIBENDO PLACUIT. Bach und Lampe. Hausch. 288. G. 19. S. g. e.

13674 Fornasarius (Hipp. Abb., † 1697). Bronzemedaillon v. Travanus. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NOMEN IN ORE SEDET. Hausch. 289. Mazzuch. tab. 142. 4. G. 25. S. g. e.

13675 Fort (Lud. le, Consul in Genf). Bronzemedaille v. Dsssier v. 1734. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. DEI—NUMINE. Der Stadtgenius sitzend, vor ihm vier Genien. Hausch 290. Haller 1911. G. 24. Z. g. e.

13676 Fosc(arini Giacomo). Kupfer-Jeton. Av. In einer Einfassung der Name in 3 Zeilen. Rev. In einer ähnlichen Einfassnng das Brustbild von der rechten Seite. G. 12. Z. g. e.

13677 Foucherie (Fr. Raymbauld). Kupfer-Jeton. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. —EQ S. MAJOR. PERP. AN. IIII. Rev. ANNONA--RESTITUTA. Stehende weibl. Figur. Im Absch. 1696. G. 12. G. e.

13678 Foucquet (Ch. L. Aug., March. Duc de Belleisle). Jeton. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. UTILITATI PUBLICAE. Drei nackte Genien mit Flammen auf den Köpfen. Im Absch. FUNDATUR METIS | M·DCC·LX. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13679 Fox (Carl Jacob, engl. Staatsmann, † 1806). Medaillon. Av. R^T HONOURABLE —CHARLES JAMES FOX. Brustb. von der rechten Seite, unten THOMASON & JONES D. Rev. LIBERTATIS·HUMANITATISQUE VINDEX. Ein auf der halben Erdkugel stehender Genius, in jeder Hand ein Kreuz emporhaltend. G. 25. 5 $^{17}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

13680 Derselbe. Bronzemedaille. Av. CHARLES JAMES FOX. Brustb. von der rechten Seite, unten: BORN JANUARY 13 1740. Rev. In einem Kranze: WITH LEARNING ELOQUENCE AND ZEAL HE MAINTAINS THE RIGHTS OF A FREE AND LOYAL PEOPLE — 1800, unten ausserhalb des Kranzes: STK. BY P·K. G. 24. Schön u. s. g. e. R.

13681 Franceschi (Joannes Baptista). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme: S·A·B·A. Rev. Sanduhr über einem Todtenschädel. VANIT· — VANITAT. Oben auf ein. Bande: NICHIL —TIME, unten NOSCE—TE—IPSUM. G. 17. S. g. e.

13682 Francke (Aug. Herm., Prof. in Halle). Med. v. Vestner v. 1711. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. in 2 Zeilen Rev. PAEDAG·REG·HAL·EXSTR u. s. w. Das Pädagogium zu Halle und eine sinnbildliche Vorstellung. Mazz. tab. 164. 6. Ampach 9510. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

13683 Frangipanis Cornelius. Einseitiges ovales Medaillon von Bronze. Brustb. von vorn mit Ober- und Unterbarte, in geblümtem Kleide, mit Umschrift wie anfangs. G. $^{34}/_{28}$. Schön u. s. g. e. RR.

13684 Frangipani (Napoleon, Cardinal, † 1294). Einseitiges Medaillon v. Bronze. Umschr. NAPOLEO·CARD—URS·TIT·S·ADRI·ITAL·LE. Brustb. von der rechten Seite, unten 1288. Moreri III. p. 120. G. 34. S. g. e. RR.

13685 Franklin (Benjamin). Bronzemed. v. Dupré v. J. 1786. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In ein. Kranze: ERIPUIT COELO FULMEN u. s. w. Amp. 9513. G. 21. Schön u. s. g. e.

13686 Derselbe. Bronzemed. von demselben v. 1784. Av. wie vorher. Rev. ERIPUIT COELO u. s. w. Ein stehender Genius, zur Rechten ein Tempel, Krone und Zepter auf dem Boden liegend. Im Absch. SCVLPSIT u. s. w. G. 21. Schön u. s. g. e.

13687 Frasans (Jacob v., Vice-Maire von Dijon 1639) Jeton von 1639 mit dem Wapen der Stadt und mit dem seinigen. ETIAM IN SEPTIMO·NON LICUIT QUIESCERE. G. 12. Messing und versilbert. G. e.

13688 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 16 — 62, ähnlich dem vorigen, aber mit der Umschrift: JUVENISQUE·SENEXQUE·TUETUR. App. IV. 819. G. 12. G. e.

13689 Freind (Joannes, Arzt in London). Bronzemed. v. St. Urbain. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MEDICINA·VETUS·ET·NOVA. Zwei allegor. Figuren,

sich zum Bunde die Hände gebend. Im Absch. Schrift. Hausch. 296. Joachim III. 317. G. 26. S. g. e. R.

13690 Freindstein (Hans Jacob Waldner von — Ae. 58). Ovale Med. mit einem Oehre. Av. Brustb. von vorn mit langem Barte und Umschr., an den Seiten 16—12, Rev. GOTT:VERLEIH:DIE:STUNDT:MITT:FRYDEN. Wapen mit Helmschmuck. G. 16/13. 7/8 L. 5 Gr. G. e. RR.

13691 Frisching (Samuel, Schultheiss in Bern). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MARS DUBIUS MARS PROPUGNATOR MARS VICTOR. Eine Pyramide. Im Absch. VICT·VILM·MDCCXII. Hall. n 20). G. 22. 2½ L. S. g. e. R.

13692 Fruntsperg (Balthasar). Medaillon in Blei mit vergoldeter Vorderseite. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO AETATIS SUAE XXIII. Rev. Schrift in 5 Zeilen: NOBILITAS EST HOMINIS GENEROSUS ANIMUS. MDXXIX. Bergmann VII. 28. G. 34. G. e.

13693 Fuchs v. Fuchsberg (Christoph d. J.). Kleiner Kupfer-Jeton. Av. CH: FUCHS·V·FUCHSP·ZU·JAUFENB·RITTR. Quadrirtes Wapen. Rev. CONFIDE·D:ET:AMA:EUM:15·90. Zwei Helme mit ihren Zierden. G. 10. S. g. e. RRR.

13694 Füger (Heinr. Friedr., Maler, † 1818). Zinnmed. v. Lang. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. Schrift. MEMORIAE u. s. w. — MDCCCXIX. Amp. 9518. G. 18. S. g. e.

13695 Fugger (Jacob II). Med. Av. JAC·FGGER·AUGUSTA·VIN·M·D·X·VIII. (dabei eine Blume). Brustbild in einem verzierten Kreise von der linken Seite. Rev. Neptun und Merkur, von einem Genius gekrönt. Ohne Schrift. Vergl. Köhler M. B. XIV. Vorr. p. XIV. G. 28. 5 7/16 L. Schön u. s. g. e. RR.

13696 Dasselbe Medaillon in einem Bleiabguss. G. e.

13697 Fugger (Castullus). Medaille. Av. BILDTNUS·KASTULLUS·FUCKER·DES·M·D·XXVIII JARS. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. BERICHTTE·MICH·HERRE·DEINEN·WEG·DAS·ICH·GEHE·IN·DEINNER·WARHAIT·PSAL:XXXVI. Harnisch, Helm und zwei Schilde. G. 18. Messing und versilbert. Schön u. s. g. e. R.

13698 Fulgos (Bapt., Doge v. Genua 1478—1483). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PECULIARES·AUDACIA·ET·VICTUS. Krokodil, einen Vogel verschlingend. Mazz. XXI. 3. G. 19. S. g. e. RR.

G.

13699 Gabrieli (Tryphon, gelehrter Venezianer, † 1549). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INNOCENS MANIBUS ET MUNDO CORDE. Eine weibliche Figur, die Hände unter eine Wasserquelle haltend. Mazz. tab. 43. n. V. G. 20. Original-Guss. G. e.

13700 Gabrieli (Gabriel, Cardinal v. S. Praxede, † 1511). Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze: *ΚΑΛΟΝ* | *ΓΕΡΟΝΤΑ* | *ΚΑΙ ΤΑΛ* | *ΛΗΝΩΝ* | *ΜΑΘΕΙΝ.* G. 16. S. g. e. R.

13701 Gämbser. Jeton. Av. HUET·DICH·NAR·UND·NIM·KEIN·WEIB. Behelmtes Wapen, unten G—G. Rev. GUTER·MUTH·IST—HALBER·LEIB. Behelmtes Wapen, oben B—G. App. III. 1130. G. 12. 7/16 L. G. e. R.

13702 Gaisruck (Karl Cajetan, Erzb. v. Mailand). Bronzemed. v. Putinati v. 1818. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MAGISTERIUM·IN·TEMPLO·MAX. Ansicht des schönen Mail. Domes. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. G. 20. S. g. e.

13703 Galitzin (Michael, Fürst, † 1730). Bronzemed. v. Röttiers. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In 7 Zeilen: OB VICTORIAS ET AMICITIAE FIDEM u. s. w, Ampach 9522. G. 21. Schön u. s. g. e.

13704 Galitzin (Tatiana, Fürstin, † 1757). Bronzemedaille von demselben. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Schrift: QUOS VIVA PROSTITERAT u. s. w. Ampach 9523. G. 21. Schön u. s. g. e.

13705 Galitzin (Alexius, Fürst, † 1767). Bronzemedaille von demselben. Av. Brustb. mit Umschr., mit Geburts- und Todestag und Jahr. Rev. JUSTITIA ET BENEFICENTIA. Denkstein, darauf PATRIO OPTIMO FILIUS, und oben ein Aschenkrug. Auf der einen Seite die Gerechtigkeit, auf der andern ein Bettler an einer Krücke; am Boden eine Fackel. Unten der Name des Künstlers. G. 21. Schön u. s. g. e.

13706 Galitzin (Catharina, Fürstin Cantemir, † 1761). Bronzemed. von demselben. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Grabmonument. Amp. 9524. G. 21. S. g. e.

13707 Galitzin (Fürst v., russ. Feldmarschall Lieutenant). Jeton v. J. 1757. Av. Wapen ohne Umschr. Rev. Schrift: JETTON DE M. B. PRINCE u. s. w. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. G. e.

13708 Galitzin (Demeter, Fürst v., russ. Gesandter am kais. Hofe, † 1793). Medaille v. Baldenbach auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AMICO—HUMANITATIS. Pallas bei einem Lorbeerbaume stehend, auf der rechten Seite Insignien der Kunst. Im Absch. Geburts- und Todesort und Jahr. G. 23. 2 ½ Loth. Schön u. s. g. e.

13709 Gall (F. Josephus, Doctor der Arzneikunde). Medaille v. Barre v. 1820. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AESCULAPIO·SALVATORI. Aesculap vor einem Krankenbette stehend und mit der Rechten Nachteule und Fledermaus von dem Kranken abwehrend. Im Absch. die Jahreszahl und B · F. G. 23. Dick. 5 $^{21}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

13710 Dieselbe Medaille in Bronze. Schön u. s. g. e.

13711 Derselbe. Medaille v. Loos. Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. DER SEELE WERKSTATT ZU ERSPÄHN u s w. Auf einem Würfel ein Todtenschädel. Ampach 9525. G. 18. 1 $^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13712 Galois. Bronzemedaillon von Dupré. Av. C J—B·DES GALOIS DE LA TOUR·PR·PRESIDENT AU PARL·ET INTENDANT DE PROVINCE. In einem Lorbeerkranze das Brustb. von der rechten Seite. Rev. DECERNEE PAR L'ASSEMBLEE — DES COMMUNES DE PROVINCE EN 1788. Eine stehende Figur, in der Rechten einen Kranz u. s. w. Im Absch. Schrift in 4 Zeil. G. 25. S. g. e.

13713 Gammersfelder (Sigmund, Patrizier in Nürnberg, † 1603). Medaille. Av. WARD GEBO · A^{O}. 1547 — STARB A^{O}. 1603. Bärtiges und kahlköpfiges Brustbild von vorn. Rev. M(aria Hausdörfer)·S·G·W·GE·1550 — ALT·54. Das sehr erhaben gearbeitete Brustb. seiner Gemahlin von vorn. Unten 1601 (vertieft). Will IV. 259. G. 18. 1 ⅜ L. Schön u. s. g. e. RR.

13714 Garampio (Jos., Cardinal). Med. Av. Wapen mit dem Cardinalshute und Umschrift. Rev. BENIGNA EST·OMNIA SUSTINET. Eine Mutter mit drei Kindern Im Absch. A·SCHABEL·F. G. 19. 1 ⅝ L. S. g. e.

13715 Garben (Jac. Eman. de, Freiherr v. Gilbelli, kais. Rath). Medaille v. C. Börner. Av. Brustb. mit Umschr. — & RESID·AUG· & ULM. Rev. ALIIS INSERVIENDO CONSUMOR. Eine brennende Kerze auf einem schön überzogenen Tische, vorn an der Tischdecke das Wapen. Im Absch. MDCCXL. G. 23. 2 ½ L. Schön u. s. g. e. RR. (Vgl. Gilbelle.)

13716 Garelli (Pius Nic., Biblioth.-Präfect in Wien). Med. v. Vestner. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. Schrift: ORBIS LITERARII u. s. w. — VINDOB·CIƆIƆCCXXXV. Mazz. 172. 5. G. 19. Bronze und versilbert. S. g. e.

13717 Gargallus (Thomas). Bronzemedaille von Böhm. Av. Brustb. mit Umschr. unten VINDOBONA. Rev. Schrift in 5 Zeilen: THALIAE·SICELIDI u. s. w. — REPETUNTI. G. 17. S. g. e.

13718 Garnerin (Andr. Jacob, † 1823) und Johanna Genovefa. Luftschiffer und Erfinder des Fallschirmes. Medaille v. Loos v. 1803. Av. Beider Brustbilder. Rev. HAC ITER EST SUPERIS u. s. w. Luftballon, dabei Merkurius. Ampach 9532. G. 17. Fast $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

13719 Garrick (David, Schauspieler, † 1779). Kl. Kupfermedaille v. Kirk. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. In 3 Zeilen: D·GARRICK | ESQUIRE | 1773. G. 11. G. e.

13720 Gasenin (Gräfin v., geb. Charnier). Widmungsmed. v. 1796 zu ihrem 50jährigen Besitze der Herrschaft Turawa. Av. Schrift. Rev. OPFER DER EHRFURCHT, LIEBE UND DANKBARKEIT. Opferhandlung, am Altare das Wapen, unten K. G. 16. $1^{3}/_{32}$ L. S. g. e.

13721 Gassendi (Pierre, Philosoph, † 1653). Kleine Bronzemedaille v. Dassier. Brustbild und Denkmal mit Schrift und der Fama. Amp. 9535. G. 13. S. g. e.

13722 Derselbe. Kl. Bronzemedaille von demselben. Brustbild und Denkmal mit zwei stehenden Genien. Ampach 9536. G. 13. S. g. e.

13723 Gassion (Jean de, franz. Marschall, † 1647). Kleine Bronzemedaille von Dassier, der vorigen ähnlich. Hausch. 310. G. 13. S. g. e.

13724 Geer (Ludwig v., † 1652). Medaille. Av. Brustb. mit dem Namen, unten E. Rev. HIS AMAT HOSPES — CIVISQUE VOCARI. Säule mit Schiffschnäbeln. Im Absch.: NATUS MDLXXXVII. DEN. MDCLII. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

13725 Geoffroy (Steph. Fr., Dekan der paris. med. Facultät). Jeton v. Duvivier v. 1728. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Das Wapen der Facultät u. URBI u. s. w. Rudolphi p. 42. n. 173. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

13726 Derselbe. Jeton von demselben v. J. 1730 auf sein zweites Decanat. Aehnlich dem vorigen, aber im Titel im Av. ITERUM DECANUS. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13727 Gebhart (Tobias). Rechenpfennig v. Kupfer. Av. TOBIAS GEBHART. Behelmtes Wapen. Rev. DORATA·GEBHARTIN. Behelmtes Wapen, oben 7—2. Verschied. v. Reinhardt 6269. G. 10. G. e.

13728 Geitzkofler (Lucas). Kupfer-Rechenpfennig. Av. Name und IC·FATO·CONNUBIA·FIUNT. Wapen mit Helm und Zier. Rev. CATHARINA·HERMANIN·A·GUETERBERG. Wapen mit Helmzier. G. 11. S. g. e.

13729 Geitzkofler (Johann). Rechenpfennig (Kupf.). Av. ZWISPALT·GROS·— GUET·VERZERT. Das vorige Wapen, unten 1—6. Rev. EINIKEIT·DAS— WENIG·MEHRT. Quadrirtes Wapen mit Helmzier (der Barb. Ettenharterin?). G. 11. G. e.

13730 Derselbe. Aehnlich dem vorigen, aber von andern Stämpeln, und im Rev. die Jahresz. 6 — 9. G. 10. S. g. e.

13731 Derselbe. Av. WOL DEN·D—ER·G KHUG·H· Wapen wie vorher. Rev. UND·VOR · ANFECHTU · PLEIBN : KAN. Wapen, oben V G, unten 1564. G. 11. S. g. e.

13732 Geitzkofler (Gabriel). Rechenpfennig (Kupfer). Av. BEDENCK+DAS+ENT+ES+KOMBT+BEHEN. Das geitzkofl. Wapen, oben oGoGo, an den Seiten 7—5. Rev. ✽BEDENCKHS+WAGS+ERWARTHES. Quadr. Wapen, darüber oWVSo an den Seiten 1—5 (1575). G. 11. G. e.

13733 Gellert (C. F.). Zinnmed. v. Weil. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HAEREDIBUS PILEUM RELINQUENS. Weibl. Figur und 4 Kinder u. s. w. Hausch. 315. G. 18. S. g. e.

13734 Gennaro (Anton Maria v., aus Neapel). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr.: CAES·NUMISM·SCALPTORI—EQUES MDCCXXXVIII. Ampach 9543. G. 19. S. g. e.

13735 Georgius (der heilige). Bleimed. Av. Der heilige Georg zu Pferde. ORA PRO NOBIS. Rev. SIGNUM·ROCHI·CONTRA·PESTEM PATRONUS (sic). Monogramm mit verschiedenen Zeichen. G. 17. G. e.

13736 Gerardin (Nicolaus, aus der Familie der Jeanne d'Arc). Med. v. Andrieu vom J. 1818. Av. Schrift in 9 Zeilen: LA VILLE D'ORLÉANS—LA PUCELLE D'ORLÉANS 1818. Rev. Das Brustb. v. K. Ludw. XVIII. mit Umschr. G. 19. $2\,{}^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

Gercken s. Westecken.

13737 Gerdilius (Hyac., Cardinal). Bronzemed. v. T. Mercandetti). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RELIGIO ET SAPIENTIA. Die beiden allegor. Figuren sich die Hände gebend. G. 30. Schön u. s. g. e.

13738 Gersdorf (Herren v.). Kl. mess. Denkzeichen v. 1800. Av. V G. Rev. K Z S. App. III. 1139. Götz 7744. G. 6. S. g. e.

13739 Geuder (von Heroltzberg, Julius, dritter oberster Hauptmann in Nürnberg, † 1594). Einseitige Medaille mit Umschr. und dem vorwärts gekr. Brustb. mit langem Barte und einer Halskrause. Sehr erhaben und äusserst schön gearbeitet. Will Denkm. d. U. Altdorf. tab. III. n. 2. (aber schlecht abgebildet). G. 21. $3\,{}^{29}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

13740 Geuder (Martin). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. AETATIS SUAE· LXXIII. Rev. Dem der folgend. ähnl., aber M·DXXVIII. Will. I. pag. 160 n. 11. G. 16. ${}^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

13741 Derselbe. Kl. Med. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. AETA·ANN·LXXII. Rev. In einem Kranze: SOLA VIRTUS | M·D·XXXII., darunter Schild und Helm. Will I. pag. 160. n. 12. G. 11. ${}^{15}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

13742 Geuder (Johann). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. AETATIS·ANN· XXXVII. Rev. RECTE AGENDO u. s. w. M·D·XXXIII. Harnisch u. s. w. App. III. 1148. Will. I. 159. n. 4. G. 11. ${}^{5}/_{16}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

13743 Geymüller (Joh. Jac., Freih. v., † 1834). Medaille v. Böhm. Av. Brustb. mit Umschr., Geburts- und Sterbetag und Jahr. Rev. IN ADVERSIS CONSTANS. Wapen. G. 17. $1\frac{1}{2}$ L. S. g. e.

13744 Ghiselli (Ant. Franz, Geschichtschr. v. Bologna, Domherr v. St. Petronio). Medaillon von gelbem Metall. Av. Umschr. und sehr erhabenes Brustb. von vorn. Rev. EX MORTALITATE SIBI PARTA IMMORTALITATE. Sitzende krieger. Figur mit Fahne und Ring. Unten ein Wapen u. s. w. Mazz. tab. 151. 1. G. 46. Schön u. s. g. e. R.

13745 Gienger (v. Grienbüchel, Jacob). Med. v. 1568. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Das Brustb. seiner Gemahlin BARBARA KOLNBECKIN u. s. w. Appel III. 1145. G. 17. 1 L. weniger 5 Gr. Mit einem Oehre. G. e.

13746 Derselbe. Kl. vergoldete Medaille. Av. Sein bärtiges Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Das seiner Gemahlin Barbara. App. III. 1146. G. 10. ${}^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

13747 Gienger v. Grünpüchel (Marcus). Medaille. Av. Behelmtes Wapen mit vertiefter Umschr. MARX·GENGER (sic) u. s. w. AUF AJENÖTH·L: B: Rev. ANNA·GIENGERIN·GEBO:STUBICKHIN·V·KENIGSTEIN. Wapen mit Helmzier, dabei vertieft 1·5—8·6. G. 17. 1 L. S. g. e.

13748 Giengerin (Magdalena). Einseit. Bleimedaille mit Brustbild und Umschrift. G. 16. G. e.

13749 Gilbelli (Jac. Eman. de Garben, Freih. v.). Medaille von Börner. Brustb. und brennende Kerze. ALIIS INSERVIENDO u. s. w., s. oben Garben N. 13715. G. 23. $2^{21}/_{32}$. S. g. e. RR.

13750 Giovio (Paolo, Arzt und Bischof, † 1553). Satyrische Medaille, angeblich v. Pietro Aretino verfertigt. Av. Das gehörnte Brustb. von der linken Seite ohne Umschr. Rev. Kopf mit sonderbaren Verzierungen ohne Umschr. Mazzuch. tab. 62. n. 3. G. 23. Bronze und stark vergoldet. S. g. e.

13751 Giudice (Nic. v., aus Neapel, Cardinal, Protector von Deutschl., † 1743). Medaille. Av. NIC:S:M:AD·MARTYRES·DIAC:CARD:JUDICE·GERMANICAE·NAT·CONPROTECTOR. Der gekr. Doppeladler mit dem östr. Bindenschilde auf der Brust. Rev. Schrift: OCULI EJUS | IN | PAUPEREM | RESPICIUNT | PSAL·X·V. | Darunter das Wapen mit dem Cardinalshute, dabei MDCC—XXXIX. G. 23. $2^{3}/_{4}$ L. S. g. e. R.

13752 Glaetzl (J. G., Senator in Regensburg). Medaille v. Körnlein v. 1781. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SENIORI SUO S · P · Q · RATISP · T · F. Wapen. Im Absch. Schrift. G. 20. $1^{21}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13753 Glocester (Herzog v.). Kl. Bronzemed. v. Kirk. Brustb. u. Schrift: DUKE | OF | GLOCESTER·1778. G. 11. Z. g. e.

13754 Glocester (Herzogin v.). Kl. Bronzemed. von dems. Brustb. und Schrift: DUCHESS | OF | GLOCESTER 1774. G. 12. G. e.

13755 Gluck (Christoph, † 1787). Kl. Bronzemed. v. Voigt. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. ZUR HEIMAT — DER TÖNE. Eine schöne Lyra. Amp. 9551. G. 13. S. g. e.

13756 Gneisenau. Bronzemedaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Brustb. und Wapen. Ampach 9552. G. 13. S. g. e.

13757 Gobel (Corn. D., Herr v. Mittelweil, und Bamberger, Gesandter beim westphäl. Friedenscongresse). Med. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OPTIMA CONSILIA u. s. w. Wapen. Amp. 9554. G. 19 $1^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

13758 Godeau (Antoine, Bischof v. Vence, † 1672). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift und den zur Seite stehenden Genien. G. 13. S. g. e.

13759 Goes (Marcel van der). Medaillon auf die unter seiner Leitung geschehene Aushebung der Kostbarkeiten eines bei Walcheren zu Grunde gegangenen Schiffes. Av. Schrift: IN MEMORIAM u. s. w. Rev. See mit Schiffen u. s. w. V. Loon II. 459. G. 32. $6^{15}/_{16}$ L. S. g. e. R.

13760 Goës (Peter Graf v., k. k. Präsident). Medaillon in Bronze als Widmung des Adels v. Zara. Av. Schrift in einem Kranze: PRAESIDE AULICO u. s. w. ANNO MDCCCIV. Rev. RECEPTO CAESARE DALMATIA FELIX. Küstengegend, in der Höhe der Doppeladler mit einem Füllhorne, im Vordergrunde eine stehende Figur in der Nationaltracht. Im Absch. LUIGI FERRARI F. G. 30. S. g. e.

13761 Görz (Georg Heinr. Freiherr v., † 1719). Kupferm. v. 1719 zu dem Werthe von 1 DALER S·M. Brustb. des Freiherrn und Werthangabe. NECESSITAS·CARET·LEGE. Reinhardt 1034. G. 11. G. e. R.

13762 Göthe (Joh. Wolfgang, † 1832). Zinnmed. v. Boltschaus. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein der Höhe zufliegender Adler. Hausch. 328. G. 17. S. g. e.

13763 Derselbe. Medaille v. Loos v. J. 1826 mit Randschr. Av. Belorb. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Der Sänger von zwei Musen bekränzt. Ampach 9556. Randschr. AUS DER MEDAILLEN-MÜNZANSTALT V. G. LOOS DAN. LOOS SOHN IN BERLIN. G. 19. $1^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

13764 Gollen (Joh. Wilh., kais. Gesandter für den westphäl. Frieden). Bleimed. v. Vestner. Brustbild und Wapen mit Umschriften. Amp. 9562. G. 19. G. e.

13765 Dieselbe Medaille in Silber. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

13766 Golovin (Theodor Alexis). Zinnmedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: ET·CONSILIO—ET·ROBORE. Ein aufgerichteter Löwe. Ampach 9563, hat jedoch Theodor (statt Fedor) und Yamlegat (statt Yamiegat). G. 26. Geprägt. G. e.

13767 Gonsaga (Cagninus). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze eine Figur mit einer Fackel, vor ihr eine Pflanze (?), oben OMNINO. G. 17. Loch. G. e.

13768 Gonsalva (Consalva, Fernandez de Cordova, span. Feldherr, † 1515). Stark vergoldetes Bronzemedaillon auf seine Siege über die Franzosen bei Cerignola im J. 1503. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VICTIS·GALLIS·AD·CANNAS·ET LIRIM u. s. w. Schlachtscene. Köhl. M.B. XIII. 17. Mieris I. 351. G. 25. (Loch.) G. e. RR.

13769 Gontard (Alexander) und seine Frau Mar. Cäcilie, geb. Dubose. Medaille v. Loos auf ihre 50jährige Hochzeitsfeier am 9. Januar 1809. Av. Schrift in einem Kranze. Rev. IN EINTRACHT, LIEB' UND DANKBARKEIT u. s. w. Drei Figuren um einen Altar. Im Absch. Schrift. Ampach 9564. G. 19. 1 41/64 L. S. g. e.

13770 Gonzaga (Conrad, Sohn Alois I. von Mantua). Medaillon von Bronze. Av. CONRADUS·GONZAGA·ALOISII·FIL. Geharn. Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte und einer Kette auf der Brust. Rev. PAULA BECCARIA COR·GONZ·UX. Ihr Brustb. von der linken Seite, beide sehr erhaben. G. 38. Schön u. s. g. e. RR.

13771 Gonzaga (Guido, zweiter Hauptmann in Mantua, 1360, † 1369). Einseit. Medaillon von Bronze. GUIDO GONZAGA II. CAP·MANT·VIC IMP. Sein geharnischtes, erhabenes Brustb. mit bedecktem Haupte von der rechten Seite. G. 29. S. g. e. R.

13772 Gonzaga (Ludwig III., Markgraf von Mantua II., † 1478). Medaillon von Bronze. Av. LUDOVICUS·II·MARCHIO·MANTUAE·QUAM·PRECIOSUS·XRI·SANGUIS·ILLUSTRAT. Geharn. Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. Rev. FIDO·ET·SAPIENTI·PRINCIPI·FIDES·ET·PALLAS·ASSISTUNT. Der Markgraf sitzend, in der Rechten Schwert, vor ihm die Treue und Weisheit stehend, unten MELIOLUS·SACRAVIT. Im Absch. ANNO·MCCCCLXXV. G. 36. Schön u. s. g. e. RR.

13773 Derselbe. Einseitiges Bronzemedaillon. LUDOVICUS GONZAGA III·CAP·MAN· Geharnischtes und behelmtes Brustbild von der rechten Seite. G. 29. Schön u. s. g. e. RR.

13774 Gonzaga (Joh. Franz, des vorigen Sohn, berühmter Feldherr, † 1496). Bronzemedaille. Av. JOHANNES·FRANCISCUS·GONZAGA. Brustb. von der linken Seite. Rev. FOR·VIC·RIC. Drei stehende Figuren. Im Absch. ·NTI. G. 18. Original-Guss. S. g. e. R.

13775 Gonzaga (Sigismund, Cardinal, † 1525). Medaillon in Bronze. Av. SIGISMUNDUS·GONZAGA·CARD. Brustbild von der linken Seite im geistlichen Kleide. Rev. SECURITAS·ANCONAE. Die sitzende Securitas. G. 25. S. g. e. R.

13776 Gonzaga (Hercules, Bischof zu Mantua und Cardinal, † 1563). Medaillon in Bronze. Av. HER·GONZ·CAR·MANT. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. Rev. NIHIL·MAJUS u. s. w. Eine stehende weibl. Figur. Mazz. tab. 70. n. 1. G. 26. Schön u. s. g. e.

13777 Gonzaga (Friedr., Bischof zu Mantua, nachher Cardinal, † 1566). Medaillon in Bronze. Av. FR·GONZ·EP·MAN. Brustb. von der linken Seite im geistlichen Gewande. Rev. SOLI·DEO·HON·ET·GLOR. Brennender Altar. G. 33. Schön u. s. g. e. R.

13778 Gonzaga (Ludwig, Herzog zu Nevers in Frankr., † 1595). Medaillon in Bronze. Av. Geharn. Brustb. von vorn mit unbedecktem Haupte. Rev. In einem aus Lorbeer- und Eichenblättern gebildeten Kranze: LUDOVICUS | GONZAGA·P·MANT | DUX NIVER·ET | RETHEL. G. 37. Schön u. s. g. e. R.

13779 Gonzaga (Scipio, Cardinal, † 1593). Medaille. Av. SCIP·GONZ·MAR·— SAC·ROM·IMP·PRINC. Brustb. von der linken Seite. Rev. PROPRIIS NITAR. Ein Ruderschiff. Mazzuch. tab. 88. n. 5. G. 18. 2 L. weniger 8 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

13780 Gonzaga (Ferdin., Stammvater der Fürsten zu Guastalla, † 1557). Medaillon in Bronze. Av. FER·GONZ·PRAEF·GAL·CISAL—TRIB·MAX·LEGG·CAROLI·V CAES·AUG. Geharn. bärtiges Brustbild von der linken Seite, wie Köhl. M. B. I. p. 33. Rev. TU NE CEDE—MALIS. Hercules mit der Keule ein Ungeheuer bekämpfend. Vergl. Köhler M. B. I. p. 426—27. G. 33. Schön u. s. g. e. R.

13781 Gonzaga (Curtius). Medaillon in Bronze. Av. CURTIUS·GONZAGA·M·PALLAZ·POD·D. Bärtiges Brustb. von vorn. Rev. PUR CHE NE GODAN GLI OCCHI ARDAN LE PIUME. Ein Adler schwebend, oben die weit strahlende Sonne. G. 29. Schön u. s. g. e. R.

13782 Gonzaga (Joh. Pet.). Bronzemedaillon. Av. JO·PETRUS·GONZ·ANT·F. Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. In 4 Zeil.: GLAUDIUS | M·GONZAGA | MDCXCIII. | REST. G. 31. Schön u. s. g. e. R.

13783 Gonzaga (Isabella, Gemahlin von Ferd. Gonzaga). Bronzemedaillon von Jac. Trezo. Av. ISABELLA CAPUA PRINC·MALFICT·FERDIN·GONZ·UXOR. Ihr Brustbild von der rechten Seite, wie Köhler M. B. I. 33. Rev. CASTE ET SUPPLICITER. Eine weibl. Figur bei einem brennenden Altar stehend. G. 32. Original-Guss. S. g. e. RRR.

13784 Gonzaga (Mathilde). Medaillon in Bronze. Av. In einer Kranzeinfassung: MATI—LDA. Ihr Brustbild von der linken Seite. Rev. Ohne Umschr. In einer ähnlichen Kranzeinfassung ein aufgesprungener Granatapfel. G. 29. S. g. e.

13785 Gonzaga (Hippolita, Gemahlin des Anton Caraffa, Herzogs v. Mondragone). Bleimedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NEC TEMPUS—NEC AETAS. Urania mit einem Buche, vor ihr Embleme der Wissenschaft. Mazz. I. tab. 70. 3. G. 28. G. e.

13786 Dieselbe. Einseit. Bronzemedaillon, enthält die Rückseite der Med. von Jac. Trezo mit VIRTUTIS FORMAEQUE PRAEVIA. V. Loon I. 266. 2. G. 33. Sehr schön und s. g. e.

13787 Gonzaga (Laura, Tochter v. Sigismund Gonzaga, vermählt an Joh. Trivulzio). Bronzemedaille. Av. LAURA—GONZ·TRIVL. Ihr Brustbild von der rechten Seite. Rev. SEMPER✻ILLAESA. Der liegende Flussgott Minc(io) in einer baumreichen Gegend, im Hintergrunde eine Stadt. G. 21. Schön und s. g. e. RR.

13788 Gonzaga (Antonia Bautia). Bronzemed. Av. DIVA ANTONIA BAUTIA DE GONZ. MAR. Ihr Brustb. von der rechten Seite. Rev. SUPEREST·M·SPES. Eine nackte weibliche Figur auf einem von zwei Flügelpferden gezogenen Schiffschnabel, worauf VAL·· Im Absch. vertieft ANTI. Vergl. Hausch. 334. G. 18. G. e. R.

13789 Gozadinus (Jo. Antonius). Medaillon von Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte und Umschr. wie anfangs. Rev. Ohne Umschr. Ein Einhorn sitzend und den Kopf zurückwendend, an den Seiten S—B. G. 41. Original-Guss. S. g. e. RR.

13790 Gozzadinus (Ulysses, Cardinal). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. MINERVA — SACRA. Die Göttin stehend, über dem Kopfe die Taubengestalt. Hausch. 332. Mazz. tab. 166. 1. G. 25. Schön u. s. g. e.

13791 Graf (Georg). Ovale Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. AETATIS SUE 52 A 1628. Rev. SOLI DEO GLORIA. Der heil. Georg, den Lindwurm durchbohrend, im Rücken auf einem Felsenvorsprunge eine kniende und betende Figur. G. $^{20}/_{16}$. $1^{5}/_{16}$ L. Stark vergoldet. Sehr schön und s. g. e. RR.

13792 Grammius (Johann). Medaille von Arbien v. J. 1748. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. LUGENTIBUS MUSIS. Ein geschlossenes Buch auf einem bedeckten Tische. Im Absch. Schrift. Hausch. 338. G. 20. $2^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

13793 Granby (Marquis of). Kleine Bronzemed. (v. Kirk) v. J. 1774. Brustb. und Schrift. Hausch. 339. G. 11. G. e.

13794 Granvell (Anton, Cardinal und Erzbischof von Besançon, † 1586). Bronzemedaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Der Papst übergibt in feierlicher Versammlung die geweihte Fahne an Don Juan d'Austria. Oben: IN HOC VINCES. V. Loon I. 138. n. 1. G. 20. G. e. R.

13795 Grassini (Giuseppa, Sängerin). Bronzemed. v. J. 1816 von der Società del Giardino zu Mailand gewidmet. Inschrift und eine Leier. Ampach 9569. G. 20. S. g. e.

13796 Graswein v. Weier (Wolfgang, kais. Rath). Kl. Denkmünze. Av. Vierfeldiges Wapen mit doppelter Umschr. Rev. FER·RO·REX·ARCHID·AUST·COM·TIR. Der einfache gekrönte Adler mit einem Wapen. App. IV. 1171. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. RR.

13797 Gravina (Joh. Vinc., Schriftsteller und Gründer der arkadischen Akademie in Rom, † 1718). Medaillon in Bronze von Merçandetti v. 1805. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. JURIS ORIGO ILLUSTRATA. Ein Genius, den Schleier von den XII Tafeln lüftend. Amp. 9570. G. 31. Schön u. s. g. e.

13798 Greiner (Gotthelf, Inhaber von Porzellanfabriken, † 1797). Kleine Kupferdenkmünze. Av. VI | HOFCOM- | MISSARIUS GREINER | 1788. Rev. LIMB: & BREITENBACH. Ein Kleeblatt und drei Blättchen. G. 7. S. g. e. R.

13799 (?) Greifs (holländ. Familie). Kupfer-Jeton. Av. Ohne Umschr. Behelmtes Wapen, oben: 1—6—3—6. In einer Kreiseinfassung: VIGILATE. Ein schreitender Storch. V. Orden 675 (wo jedoch 63). G. 13. S. g. e.

13800 Greudner (Jo.). Bronzemed. Av. JO·GREUDNER·JU—DOCTOR PROT⁹ BRIXN·1502. Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. Rev. FIDES·CHARITAS·SPES. Eine stehende weibl. Figur, zur Rechten ein Genius. G. 15. S. g. e. RR.

13801 Greve (Peter, Bürgermeister und Kaufmann zu Hamburg, † 1780). Medaille. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. MEMORIA EJUS SEMPER VENERABILIS ERIT. Zwei Figuren bei einer Aschenurne. Im Absch. Schrift. Hausch. 344. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

12802 Griffenfeld (Peter, Graf v., dänischer Minister, † 1699). Bleimedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschriften und das Wapen. Köhl. M.B. I. 105. G. 27. G. e.

13803 Derselbe. Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FORTUNAM REVERENTER HABE 1676. in 5 Zeilen. App. III. 1172. G. $8^{1}/_{2}$. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e. R.

13804 Grillparzer (Franz, Dichter). Bronzemedaille v. Schön von seinen Freunden zur Feier des 15. Jänner 1841 gewidmet. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Ein schöner Kranz um eine Harfe gewunden. G. 21. S. g. e.

13805 Grimaldi (Constantinus). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. S·C·CON. Rev. CLARIORA. Die Sonne strahlend über einer Landschaft, an der rechten Seite ein zu ihr emporfliegender Adler. Unten zwischen Zweigen ein gekr. Wapenschild mit schräge geschachtem Felde. G. 33. G. e. RR.

13806 Grimaldus (Joannes Baptista). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. COR EXEST NUMQUAM EXCORDIS REGINA VOLANT·· Prometheus am Felsen geschmiedet, auf ihm ein Adler, die Brust aufreissend. Im Hintergrunde eine Stadt. G. 26. G. e. R.

13807 Grimanus (Dominicus, Cardinal, † 1523). Bronzemedaillon. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. THEOLOGIA—PHILOSOPHIA. Die Erste unterrichtet die Letztere. Mazz. tab. 40 n. 8. G. 26. Loch. S. g. e.

13808 Germanus (Marinus, Cardinalpriester). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. E JOVIS CAPITE SAPIENTIA NATA EST. Sitzende Figur. Mazz. tab. 57. 5. G. 30. Alter Guss. G. e. R.

13809 Grimani (Georg, Proconsul des Seewesens zu Venedig). Bronzemed. Av. GEORGIUS—GRIMANI PROCONSUL. Brustb von der rechten Seite, unten MDCCXC. Rev. In 5 Zeilen: PROVINTI | ARUM·MA | RITIMARUM | CONSERVA | TORI. G. 17. S. g. e. R.

13810 Grimanus (Peter, Statthalter v. Friaul). Bronzemed. Av. PETRUS GRI—MANO·LOC·O·FORII P·P. Brustbild von der rechten Seite, unten ··NEIDINGER. Rev. VIA AQUA ANNONA RESTIT. Zwei Fig., rückw. ein Schiff. Im Absch. EX·BUR·OBS. G. 17. S. g. e. R.

13811 Grispek (Florian). Kupferner Rechenpfennig. Av. *FLORIAN—GRISPEK. Vierfeld. Wapen mit Helmzier. Rev. HOLT···SINA 15—42. Behelmt. Wap. G. 12. M. e.

13812 Derselbe. Kupfer-Rechenpfennig. Av. FLORIAN GRIESPECKH·AUF·KACZERAW·ROM. Wapen, darüber 1564. Rev. KHAY·MT·Z·CAMERRATT·IN·BEHAIM. Verzierte Tafel, darauf: VINCE | IN BON | O MALU. G. 11. G. e.

13813 Gropius (Gebrüder). Kupferm. von dem Werthe zu 5 Silb. Groschen als Eintrittszeichen in das Diorama. Beiderseits Schrift. G. 17. S. g. e.

13814 Grotius (Hugo, † 1645). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschr., unten I·S. Rev. MELIOR POST ASPERA FATA RESURGO. Ein Kasten, darauf zwei Kronen. Köhl. M. B. V. 153. G. 22. $2\,^{13}/_{32}$ L. Guss. G. e.

13815 Groulart (Heinr., franz. Gesandter beim westphäl. Frieden). Med. v. Vestner. Brustb. und Wapen. AGERE ET PATI FORTIA. Amp. 9575. G. 19. $1\,^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

13816 Grünthal (Wolfgang, kais. Rath). Kupfern. Rechenpfennig v. 15—40. Av. RECHEN*PFENNIG·1540. In der Mitte auf einer Tafel EXODIS | ACTO | PROBA(sic), darunt. W·A. Rev. GLIK HA—T NEIT. Behelmtes Wapen, dabei 15—40. G. 12. Loch. G. e.

13817 Gryneus (Simon, Professor in Basel, † 1541). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen. Mazz. tab. 45. 2. G. 13. S. g. e.

13818 Günther (Daniel Eberhard, Arzt). Medaille v. Loos v. J, 1822. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Kranze in 9 Zeilen: MEDICO EXPERIENTISSIMO u. s. w. Amp. 9577. G. 19. $1\,^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

13819 Guillotin (Jos. Jgn., Arzt in Paris). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift: RECOGNITIS DENUOQUE CONFIRMATIS—1809—1810. G. 13. Stämpelriss. S. g. e.

13820 Guiscard (Ludw. Gr. v., Gouverneur der Grafschaft Namur). Versilberter Kupfer-Jeton v. 16—92. Beiderseits Wapen. V. Loon IV. 87. G. 13. G. e. RR.

13821 Guise (Heinr. v. Lothringen, Herzog v., ermordet zu Blois 1588). Medaille. Av. HENRY·+ DE·+·LOR·+·DUC·+·DE·+·GUISE·+· Geharn. und belorb. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DISCUTIT · UT · COELO · PHOEBUS · PAX·NUBILA·TERRIS. In einer offenen ländl. Gegend ein Pflüger, oben die Sonne. G. 22. 2 $^5/_8$ L. Sehr schön u. s. g. e. RR.

13822 Guise (Ludw. v. Lothringen, Cardinal, Erzb. v. Rheims, †1621). Medaille. Av. Ohne Umschr. Brustb. von der linken Seite im geistl. Kleide. Rev. In vier Zeilen eingravirt: LUDOVICUS | CARDINAL | DE | GUISE. G. 24. 3 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

13823 Derselbe. Bronzemed. (versilbert). Av. LUDOVICUS CARDINALIS DE GUISIA 1578. Brustb. von der linken Seite. Rev. ORTU·CLARUS·SINE·DOLO. Das Lamm mit der Fahne in einem Strahlenkreise. G. 17. G. e.

13824 Guldenl(eeuw) (Ul. Fr., Vicekönig von Norwegen und Marschall). Medaille auf die Eroberung v. Marstrand 1677. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Lager und Beschiessung der Bergfesten. V. Loon III. 201. G. 20. 2 $^{13}/_{16}$ L. S. g. e. R.

13825 Gundlack(er) (Abraham). Versilberter Rechenpfennig. Av. Umschr. und Wapen. Rev. In 5 Zeilen: HERR | GOTT DEIN | WILLE GESCHE | HE. App. III. 1180. G. 10. G. e.

13826 Gundlack(er) (Michael) u. seine Gemahlin Regina, geb. Unterholzer. Achteckiger Jeton v. 1616. Beiderseits Wapen mit doppelten Umschriften. Will Nürnberg. M. B. IV. 323. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e

13827 Guttenberg und Faust. Medaille auf das dritte Jub. der Erfindung der Buchdruckerkunst 1740. Av. Beider Brustbilder gegenüber. Rev. Schrift: ALS GUTTENBERG UND FAUST u. s. w. App. IV. 2057. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

13828 Dieselben. Bronzemedaille auf dieselbe Feier. Av. Die beiden Brustbilder. Rev. ARS VICTURA DUM LITTERIS MANEBIT PRETIUM. Weibl. Figur bei einer Druckerpresse sitzend. Hausch. 261. G. 19. S. g. e.

13829 Guttenberg. Bronzemed. v. Neuss auf die Errichtung des Denkmals in Mainz 1837. Av. Das Standbild mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen: ARTEM u. s. w. — ID SAPIUNT. G. 18. S. g. e.

13830 Gwalther (Rudolph). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. —ANNO AETAT·XLVII·1566. Rev. CUM SPE JUNCTA FIDES GEMINO TOTA ARDET AMORE. Ein Engel auf Wolken. Haller 215. G. 19. $^{29}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

13831 Gyllenborg (C. Graf v., schwed. Kanzler). Medaille v. D. Fehrman. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HINC ET IN ULTIMIS ROBUR. Festungsmauer mit einem Thurme, darüber das strahlende Dreieck. Im Absch. NATUS 1679 MARTII 11 | OB 1746 DEC·9. G. 24. 3 $^1/_4$ L. Schön u. s. g. e. R.

13832 Gyron (Petrus, 3. Herzog v. Ossuna, 10. Graf v. Urena, Vicekönig in Sicilien, †1624). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr., bei jenem die Jahreszahl 16—18. Rev. PRIMUS ET IRE VIAM. Ein sich bäumendes Ross. G. 21. S. g. e.

13833 Derselbe. Aehnliche Bronzemed., aber ohne die Jahreszahl. (Loch). S. g. e.

H.

13834 Haan (Marx Philips). Einseit. ovale Bleimed. In einer verzierten Randeinfassung das Wapen mit Helmzier, dabei auf einem Bande der Name (vertieft). G. $^{20}/_{16}$. Geprägt. S. g. e. R.

13835 Haeberl (Franz Xav. v., Arzt in München). Med. v. Neuss auf das fünfzigjährige Jubelfest 1834. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IPSE MEDENS AEGRIS AEDES STRUIT ARTE MEDENDIS. Ansicht des Hospitales. Im Absch. COLLEGARUM PIETAS. G. 18. Zinn. S. g. e.

13836 Haendl (Georg Friedrich, † 1759). Kl. Bronzemed. v. Voigt. Brustb. und Lyra. ZUR HEIMAT—DER TÖNE. Amp. 9581. G. 13. S. g. e.

13837 Haessler (Heinr., Handelsmann in Braunschweig) und Gertrude Maria Elzen Medaille auf ihre zweite Hochzeit 1706 veranstaltet v. Ant. Ulr. Herz. v. Braunschw. Lüneb. Av. Schrift, unten I·G·S. Rev. DEIN WEIB WIRD SEIN u. s. w. Weinberg. Ampach 9583. b. G. 20. $1^{21}/_{32}$L. S. g. e.

13838 Hag (Rudolph) Kleine Denkmünze. Av. Helm mit Verzierung, umher der Name. Rev. In einem Lorbeerkranze das verzierte Wapen, darüber 1·6·0·1. G. 11. $^{7}/_{32}$L. 3 Gr. (Loch). G. e. R.

13839 Hag (Caspar) Taufpfennig v. 15·83 v. seinem Taufpathen Wendel Miller zur Erinnerung gewidmet. Av. Auf einer beflügelten Kugel ein Kind sitzend, oben zwei Genien mit einer Krone. Rev. Das Brustb. des Heilandes. Beiderseits doppelte und vertiefte Umschrift. G. 18. $1^{1}/_{2}$L. feines Silb. Vergoldet und mit einem Hänkel. S. g. e.

13840 Haller (Berthold, evang. Theolog, † 1536). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen. G. 13. S. g. e.

13841 Haller v. Hallerstein (Sebald). Sterbemedaillon v. 1578 in Blei. Av. Brustb. von vorn mit doppelter Umschr. Rev. In einem Perlenkreise: BENEDICTA SEMPER SANCTA SIT TRINITAS. Die heil. Dreifaltigkeit. Aeussere Umschrift: A^{O} 1578 DEN 20·OCTOB·IST HERR u. s. w. VERSCHIEDEN SEINNES ALTERS 78 JAR u. s. w. G. 29. Etwas beschädigt. R.

13842 Haller v. Hallerstain (Christoph). Medaille. Av. CRISTOF·HALLER·VOM—HALLERSTAIN AET·XXVIII. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte und eine Kette um die Brust. Rev. IN·MEINEM·MUT·HALT·ICH·TUGENT·FUR·DAS HOCHST·GUT. Stehende Figur, die Rechte auf eine abgebrochene Säule legend, in der Linken das Wapen. G. 15. $^{45}/_{64}$L. Schön u. s. g. e. R.

13843 Hamilton (Patricius, schottischer Theologe, verbrannt 1527). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen. G. 13. S. g. e.

13844 Dieselbe Med. in einem Bleiabguss. G. e.

13845 Hamme (Wilhelm, Bürgermeister in Brüssel). Kupfer-Jeton. Av. Wapen ohne Umschrift. Rev. SEMPER·TIBI·PENDEAT·HAMUS. Ein Angler, unten 16—86. V. Loon III. 317. G. 14. G. e.

13846 Hamme (Carol., Bürgermeister in Brüssel). Kupfer-Jeton versilbert. Av. CAROLE—DES—AESTUM. Voriges Wap. Rev. VENTOSQUE·SECUNDE·SECUNDOS·16—91. Ein Segelschiff. Vgl. V. Loon III. 317. G. 13. G. e.

13847 Hanna (Daniel). Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Ohne Umschr. Eine stehende weibl. Figur, in der Rechten ein Füllhorn, auf der linken Seite VOTI. Vergl. Hausch. 363. G. 14. G. e.

13848 Harcourt (Heinr. v. Lothringen, Graf v., Vicekönig v. Catalonien). Jeton. Av. H·DE·LORRAINE u. s. w. Brustb. von der recht. Seite. Rev. ESCUYER

·DE·FRAN·VICEROY·DE·CATAL. Ein stehender Jagdhund, über ihm auf einem Bande: FIDE—LIS ET—AUDAX. In Absch. 1645. G. 13. Blei. Geprägt. S. g. e.

13849 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier, wie gewöhnlich, Brustb. und Denkstein mit Genien und Schrift. G. 13. S. g. e.

13850 Hardenberg (Carl, Graf v., k. preuss. Staatsminister). Medaille v. Loos auf seinen Tod 1822. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. AETERNA MERITORUM MEMORIA. Antikes Grabdenkmal mit Inschrift. Ampach 9596. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e.

13851 Harder (Hanns). Denkmünze. Av. Wapen mit dem Namen. Rev. KATHARINA·—HARDERIN. Behelmtes Wapen. G. 10. Geringhaltig. G. e.

13852 Hardy (T). Kupferne Denkmünze. Av. TRIED FOR HIGH TREASON. Brustb. von der link. Seite, unten T·HARDY | 1794. Rev. Schrift: AEQUITTED | BY HIS | JURY· | COUNSEL | HON·T·ERSKINE | V·GIBBS·ESQR. G. 12. G. e.

13853 Harlay (Achilles v., †1616). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umsch. Rev. Verzierter Grabstein mit Inschr. und die sitzenden Genien, im Abschn. der Name des Künstlers. G. 13. S. g. e.

13854 Derselbe. Aehnliche Bronzemed. v. Dassier, aber die Genien stehend, und unten statt des Namens ein Todtenkopf. G. 13. S. g. e.

13855 Harlay (Achill, Graf v. Beaumont, †1712). Kupfer-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. URBIS·ET·FORI·PAUPERUM·TUTELA. Wapen von Paris zwischen Lorbeerzweigen. Im Absch. 1672. G. 13. Etwas abgenützt.

13856 Harrach (Leonhard, Freih. v., kais. geheim. Rath). Ovale Med. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. ET EJUSDEM MAXIMILIANI:II:SUP·AULA·—ET CUBIC·PRAEFECTUS AETATIS — LXXI. Wap. mit dem Vliesse und zwei Helmen. G. 17/14. 9/16 L. 5 Gr. (Guss) S. g. e.

13857 Hartmann (G. A.) und Schorr (Anna Marg). Denkmünze v. 1828 auf ihre goldene Hochzeit in Augsburg. Beiderseits Schrift, jene in Av. in einem Kranze. G. 10. 9/32 L. 6 Gr. S. g. e.

13858 Hartzing (Petrus). Messing-Jeton v. 1675. Av. Wapen mit Umschr. JAP·AU·ET·R·M·C & D·C. Rev. Erde und Sonne. Auf einem Bande: PATRIA HOMINIS UBI SOL ET SOLUM. G. 12. G. e.

13859 Has v. Kreitzenach (Johann, Doctor der Rechte). Einseit. Bleimedaille v. M·D·XXX. Umschr. und Brustbild von der linken Seite, unter diesem die Chiffre FH. G. 16. Geprägt. Schön und s. g. e. R.

13860 Haslanger (Ge. Chr., kurbaier. Gesandter beim westphäl. Frieden). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRUM SANGUINUM ET DOLOSUM ABOMINABITUR DOMINUS. Gekr. Wapen. Amp. 9597. G. 19. 1 3/16 L. S. g. e.

13861 Hast (Joh. Henric.) u. Catharina, geb. Baumgart). Jubelmed. v. Abramson v. J. 1784. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. VITA GAUDETE—DUORUM. Altar mit Kränzen u. s. w. Amp. 9598. G. 19. 1 9/16 L. 7 Gr. S. g. e.

13862 Hatzfeld (Melchior Graf, kais. Feldmarschall, †1658). Bronzemed. Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. Unter dem Wapen Schrift in 8 Zeilen. Ampach 9599, aber unter dem Brustb. H statt des dort angeführten Künstlernamens. G. 16. S. g. e.

13863 Haubold (Christian Theophil, †1824). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. JURIS NODOS LEGUMQUE AENIGMATA SOLVIT. Auf einem Wür-

fel (mit Inschr.) ein Buch und eine Papierrolle, rückw. eine Säule. Ampach 9600. G. 18. 1 $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

13864 Haunoldt (Niclas, k. k. Rath und Kammer-Sekretair in Wien, † 1622). Med. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. In einem Kranze auf einem Bande: DOMINE—SALUS NOSTRA. Das Wapen mit Helmzier. Kundmann Sil. in Num. tab. XII. 36. G. 17. 1 $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R. (Von An Ab?)

13865 Haunoldt (Joh. Sigismund v., k. Rath u. s. w., † 1711). Med. v. 1710. Av. Das Wap. zwischen zwei Kränzen, darunter Schrift in 13 Zeilen: JOAN·SIGISMUNDO u. s. w.— GRATULAMUR. Rev. JOSEPHI SUB IMPERIO. Die sitzende Wratislavia. Im Absch. Schrift. Kundmann l. c. tab. 13 n. 38. Amp. 9603. G. 21. 1 $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

13866 Derselbe. Med. v. 1710 auf seine fünfzigj. Dienstzeit. Av. Brustb. mit Umschr. Im Absch. Schrift. Rev. Das Familienw., über welches der Tod das Leichentuch auszubreiten Willens ist. Im Absch. NOVISSIMA COGITEMUS u. s. w. Randschr. Kundmann l. c. tab. XV n. 43. Amp. 9602. G. 21. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e. R.

13867 Derselbe. Med. v. 1710 auf dieselbe Gelegenheit. Av. wie vorher. Rev. DEO —CAESARI—PATRIAE—FIDUS. Gekr. Wapen mit Helmzier, im Absch. M·DCC·X. Ohne Randschr. Kundmann l. c. XIII. 39. G. 21. 1 $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

13868 Haydn (Joseph). Bronzemedaillon v. Gatteaux. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In zwei Reihen: HOMMAGE À HAYDN—MDCCC. Eine schöne Lyra, darüber ein Sternenkranz. Amp. 9605. G. 25. Schön u. s. g. e.

13869 Derselbe. Kleine Bronzemed. v. 1809 auf seinen Tod, von Voigt. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ZUR HEIMAT—DER TÖNE. Leier u. s. w. Ampach 9604. G. 13. S. g. e.

13870 Derselbe. Medaille auf das erste Säkulum seiner Geburt. Av. Brustbild mit Umschr., am Arme ST. Rev. HERAUSGEGEBEN ZUR FEYER u. s. w. In der Mitte ein mit einem Lorbeerkranze geschmückter Denkstein, worauf: HAYDN | GESTORBEN | DEN 31 MAY | 1809 | IN WIEN. G. 14. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

13871 Hecht (Jos. Bapt., Münzmeister). Kupferner Rechenpfennig v. 1741. Av. Wapen mit Umschrift. Rev. DEO DUCE. Eine von einer Hand geführte weibl. Figur. App. III. 1244. G. 13. S. g. e.

13872 Derselbe. Rechenpfennig, ähnlich dem vorigen, aber 17—43. G. 13. G. e.

13873—78 Derselbe. Aehnliche Rechenpfennige v. 1749, 51, 54, 55, 56 und 1761. Stämpelvarietäten. S. g. e.

13879 Hecht (Ernst Peter, Münzmeister). Kupferner Rechenpfennig v. 1724. Av. Wapen mit Umschrift. Rev. EUGE PETRA HAEC MIHI CHRISTUS. Ein Felsberg mit einem Kreuze. Im Absch. IMMOBILIS. App. III. 1243. G. 12. G. e.

13880 Derselbe. Aehnlicher Rechenpfennig, aber EUGE·PETRA EST·MIHI·CHRISTUS. G. 13. S. g. e.

13881 Derselbe. Aehnlicher Rechenpfennig, wie der erste. App. 1243, aber v. 1729. G. 13. S. g. e.

13882 Hecquet (Phil., berühmter Arzt, † 1737). Jeton. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MONSTRAT ITER. Auf einer felsigen Höhe ein Säulentempel, vor demselben eine zur Höhe sich aufwindende Schlange. Im Absch. 1714. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

13883 Hedlinger (Joh. Carl, Medailleur, † 1771) und seine Gemahlin M. R. F. S. (geb. Schorno). Med. Av. Beider Brustbilder mit Umschr. Rev. BENIGNO

NUMINE JUNCTI. Zwei an einander gelehnte Wapenschilde über Wolken u. s. w. unten 14. JUL. A. 1741. Ampach 9610. G. 16. 1 1/32 L. Schön und s g. e. RR.

13884 Derselbe. Medaille von ihm selbst gefertigt, auf den Tod seiner Gemahlin 1755. Av. Wapen mit Umschr. Rev. Inschr. in einem Sternenkranze. Amp. 9611. G. 16. Zinn und bronzirt. G. e. RR.

13885 Heim (Ern. Ludw., Doctor). Bronzemed. v. Brandt. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NULLAM DIEM PERDIDIT. Der sitzende Aesculapius. Im Absch. MDCCCXXII. Amp. 9613. G. 19. Schön u. s. g. e.

13886 Helmschmid (Desid.). Vergoldete Medaille. Av. DESIDERUS (sic) HELMSCHMID (HE verbunden). ALT 42 JAR D·26 SEPT. Bärtiges Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte, unten 1555. Rev. Ohne Umschr. In einem Lorbeerkranze der Wapenschild. G. 18. 1 9/16 L. 5 Gr. Sehr schön und s. g. e. RR.

13887 Helvetius (Johann Friedr., Landesdoctor, † 1709. Medaille v. Schaak. Av. Umschrift: HYHEEFT GENESEN u. s. w. In der Mitte in 11 Zeilen: TER ZAELIGER GEDACHTENISSE VAN DEN HEERE u. s. w. — OUDT LXXX JAEREN. Rev. Der sitzende Sonnengott, um ihn herum die Zeichen der Planeten, im Absch. CITO TUTE ET | JUCUNDE u. s. w. Rudolphi p. 47 n. 197. G. 22. 2 19/32 L. 3 Gr. S. g. e. R.

13888 Hembyze (Joh. v., Bürgermeister zu Gent). Kupfer-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. BEATUS·POPULUS·CUJUS JOVA DEUS EST. Weibl. Figur mit Wapen und Fahne u. s. w, dabei 1—5—83. V. Loon I. 327. G. 13. S. g. e.

13889 Hengelmüller & Compagnie. Messingenes Robothzeichen. Av. Umschr. In der Mitte in einem Vierecke I | TAG | * Rev. Sichel, Sense und Rechen gekreuzt. Ohne Umschr. G. 16. S. g. e.

13890 Desgl. eben so, aber mit der Zeitbestimmung: 3/4 | TAG. G. 14. S. g. e.

13891 Desgl. Aehnlich. Av. In 3 Zeilen: HENGEL | MÜLLER u. s. w. Rev. In einem Vierecke 1/2 | TAG. Von aussen Röschen. G. 12. S. g. e.

13892 Desgl. Av. H & C. Rev. 1/4 | TAG. G. 9. S. g. e.

13893 Heraclius I. (Kaiser in Constantinopel, † 641). Grosses einseitiges Bleimedaillon. Umschr.: HPAKΛIOC·ЄN·Xω·Tω·ΘΨ·ΠΙCTOC — BACI·KAI AVTO·Pω·NIKHTHC·KAI AΘΛOΘ — ЄTHC AЄI·AVFȣCTOC. Gekr. Brustb. nach den von Oben hereinfallenden Strahlen blickend, mit beiden Händen das lang herabfallende Barthaar fassend. Unten ein Halbmond, worauf: SVPЄR·TЄNЄBRAS·NOSTRAS·MILITABO—IN GЄNTIBVS. Im Felde ILLVMINA VVL | TVM TVVM DEVS. G. 43. Geprägt. G. e. RR.

13894 Derselbe. Grosses Bronzemed. auf seinem Triumphzug, als er von seiner Wallfahrt von Jerusalem das Kreuz Christi mitbrachte. Av. ähnlich dem vorigen, aber hinter dem Brustb. AΠOΛICHC. Rev. Einzug auf einem Dreigespann, mit Umschr. und Schrift im Felde. Etwas abweichend v. Bandieri II. p. 676. G. 42. Alter Guss. G. e. R.

13895 Herberstein (Sigmund, Freiherr zu, † 1566). Medaille v. 1552. Av. Schrift. Rev. Quadrirtes Wapen mit drei Helmen, ohne Umschrift. App. III. 1274. G. 14. 17/32 L. 6 Gr. S. g. e.

13896 Derselbe. Medaille v. 1561. Av. Schrift in 10 Zeilen. Rev. Wapen wie vorher. App. III. 1275. G. 13 1/2. 15/32 L. Schwach vergoldet. Schön und s. g. e. R.

13897 Herberstein (Sigmund Friedr., Landeshauptmann in Steiermark). Med. Av. SIGMU· | ND · FRIDR | ICH · FREYH | ER· ZU · HE R | BERSTAI | (15)98.

Rev. LANDSHAUPTMAN·IN·STEYR. Das quadrirte Wapen. G. 12. 3/8 L. S. g. e. RR.

13898 Desgl. Kupfer-Jeton. Av. HANS · FRIDERICH · FREYHER ZU · HERBERSTAI. Das vorige Wapen, dabei 9—8. Rev. VERORDENTER IN · STEYR. Das steierm. Wapen mit dem Herzogshute. G. 12. G. e. RR.

13899 Hercules. Bronzemed. Av. Bärtiges jugendl. Brustb. mit Weinlaub bekränzt. Ohne Umschr. Rev. Hercules und eine weibl. Figur, diesem ein Kleid entgegenhaltend. Im Absch. HB und der Adler. G. 18. Guss. G. e.

13900 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. In einem Kreise die Zeichen des Thierkreises, in der Mitte Jupiter auf einem Viergespann, oben AMΩN. G. 19. Guss. G. e.

13901 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. Jugendl. Kopf des Hercules mit der Löwenhaut bedeckt. Ohne Umschr. G. 12. Schöne Fabrik. S. g. e.

13902 Herman (Georg) Mair (Conrad) und Ribisch (Heinrich, Doctoren). Bronzemed. versilbert. Av. Ihre drei Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. QUAM JUCUNDUM HABITARE u. s. w. Drei behelmte Wapenschilde. Kundmann Sil. in Num. tab. 19 n. 58. p. 223. G. 18. Schön und s. g. e.

13903 Hermann (Georg, Kaufmann in Kaufbeuern, † 1552). Med. Av. Brustb. mit Umschr. AETATIS · SUAE XXXVI. Rev. EXPLORANT · ADVERSA · VIROS etc. Harnisch, Schild und Helm, oben M · D · XXVII. Köhler M. B. XVII. 281. G. 21. Gegossen. S. g. e. R.

13904 Hesselin (Mich. Ludw.). Jeton. Av. Quadr. und behelmtes Wapen mit Umschr.: — C · DU · ROY · ET : M · D · L · CHAM · AUX · DENIERS. Rev. SI · QUIS · ADHUC · PRECIBUS · LOCUS. Auf einem Throne eine königl. Figur, vor ihm ein Bittender auf den Knien. Im Absch. 1630. G. 12. 1/4 L. G. e. R.

13905 Hessigill (Franz). Geschenkthaler aus einem v. der Stadt Frankf. im J. 1776 geprägten Convent. Thaler umgestaltet. Av. wie App. Th. S. I. 95. Rev. Im Lorbeerkranze vertieft: DEN | 2. ABRIL (sic) | 1802. (liegend). Umschr. liegend eingravirt: ZUM NAMENS FEST. Unten: FRANZ DE PAULA HESSIGILL. G. 18. 1 9/16 L. S. g. e.

13906 Heusden. (niederl. Familie). Jeton. Av. FAMILIA — EX — HEUSDANA. Wapen mit fahnenhaltenden Löwen an den Seiten. Im Absch. 16(Kopf)87. Rev. DUM · ZEPHYRI · SPIRANT · ADVERSAS DESPICIT UNDAS. Dreimastiges Schiff. G. 13. Kupfer und versilbert. S. g. e. R.

13907 Heyde (Henr. Sigismund von der, Vertheidiger v. Colberg). Medaillon von Georgi auf die Befreiung v. Pommern 1760. Av. Brustb. mit Umschrift (und einem Stämpelrisse). Rev. RES SIMILIS FICTAE. Der Feldherr in alleg. Person vorgestellt, den Landesgenius gegen ein feuerspeiendes Seeungeheuer beschützend. Im Absch. Schrift. Hausch. 384. Spies B. M. B. IV. 257. G. 25. 3 1/4 L. Schön u. s. g. e. RR.

13908 Heyland (Polyc., braunschw. Gesandter beim westphäl. Friedenscongresse). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS. Wapen. Amp. 9622. G. 19. 1 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

13909 Heymen (D. C. G., Bürgermeister in Dresden). Medaille von der Dresdner Schützengesellschaft ihrem Hauptmanne 1806 gewidmet. Eine weibl. Figur eine Büste bekränzend. Rev. Die Ansicht von Dresden. Ampach 9623. G. 17. 1 Loth. S. g. e.

13910 Heyn (Peter, holländ. Admiral). Medaillon auf seinen Sieg über die spanische Flotte bei Matança nächst Cuba im J. 1628. Av. Geographische Karte v. Amerika. Rev. Darstellung der Schlacht mit Schrift und Umschriften. V. Loon II. 171 n. 2. G. 29. 4 25/32 L. S. g. e. RR.

13911 Hiärnne (Urban, Arzt in Schweden, † 1724). Bronzemed. v. Karlsten. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIVITUR INGENIO. Todtenkopf u. s. w., im Absch. 1682. Mazz. tab. 127 n. 5. G. 16. S. g. e.

13912 Hickmann (Robert Vincent). Denkmünze auf seinen Uebertritt zur kathol. Kirche. Av. Schrift. Rev. +NUR+IHM+ZUR+EHRE. In der Mitte das Monogramm Christi. G. 17. Versilbert. S. g. e.

13913 Derselbe. Aehnliche Messing-Denkmünze auf dieselbe Gelegenheit. G. 15. G. e.

13914 Hieronymus (v. Prag, Schüler und Anhänger von Huss, verbrannt 1416). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift. Mieris I. p. 34. G. 13. S. g. e.

13915 Hilberth (Carl). Medaille. Av. Eingravirt: CARL | EDLER VON | HILBERTH | DEN 20. JUNI | 1821. Rev. Ein vierfeld. Wapen mit Helmschmuck, ebenfalls eingravirt. Ohne Umschr. G. 17. 1 $^{15}/_{16}$ L. S. g. e. R.

13916 Hippolyta (Königin der Amazonen). Kleine Bronzemed. Av. *IΠΟ—ΛΥΤΗ.* Brustb. Rev. Vulkan, Waffen schmiedend, ihm gegenüber zwei Figuren. G. 9. S. g. e.

13917 Hlawsa v. Liboslau (Radslaw) und Hanuss v. Zaratirz (Johann). Gemeinschaftlicher Kupfer-Rechenpfennig mit ihren Wapen und ihren Namen. App. III. 1393. (aber Hanuss). G. 10. G. e.

13918 Dieselben. Aehnlicher Rechenpfennig, aber von etwas grösseren Stämpeln. G. 10. G. e.

13919 Hlawsa v. Liboslowa (Peter) und Spiegel v. Milczicz (Johann). Kupferner Rechenpfennig mit ihreu Wapen und böhmischen Umschriften. G. 10 $^1/_2$. G. e.

13920 Hoche (Lazar, franz. General, † 1797). Bronzemed. von Gayrard. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze Schrift, seine vorzüglichsten Thaten angebend u. s. w. G. 19. S. g. e.

13921 Höck (Heinrich, Pastor zu Hamburg). Med. auf die Feier seines 50jährigen Pastorates v. 1775, v. Meyer. Av. Brustb. mit Umschr.: ADOLESCUNT QUI CONFIDUNT DOMINO. Rev. Schrift in 13 Zeilen: VIRO | DE ECCLES | u. s. w. HAMBURGENSE. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

13922 Höltzl (Wolfgang — v. Sternstein) und Eva Höltzl geb. Prunhaimerin. Kupfer-Jeton v. 16—00 mit ihren Wapen und Namen. App. III. 1474. G. 11. S. g. e.

13923 Aehnlicher Kupfer-Jeton, aber ohne Jahreszahl und die Wapen mit Helmzier. G. 12. S. g. e.

13924 Höltzl v. Sternstein (Johann) und Sophia Holtzlin, g. Pabing. Kupfer-Jeton ohne J. Ihre behelmten Wapen und Namen. G. 11. S. g. e.

13925 Hölzel (Blasius, Vicedominus Karinthiae). Kupfer-Rechenpfen. Av. Wapen mit Umschr. Rev. +REDDE·RATIONEM·VILLICATIONIS·TUE·M·D·II. Die drei Wapenschilde v. Oesterr, Kärnthen u. Tirol, dazwischen Feuereisen. G. 12. G. e. RR.

13926 Hoffmann (Wolff Hieronymus — R. P.). Messing-Jeton. Av. Umschr. und der gekr. Lilienschild. Rev. LUD·XV·u. s. w. Brustb. von Lud. 15 v. Frankr. G. 12. G. e.

13927 Hofmann (Hans, Freih. zu Gr(ünbüchel). Versilb. Jeton. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. Rev. Zwei Wapenschilde mit Umschr. App. III. 1395. G. 12. Z. g. e. R.

13928 Hofmenr (Jac.). Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte. Umschr. JAÇ u. s. w. — VOCATUS · CURIO · DOCT · —AT · XL.

Rev. ALBUM · EST · NIGRUM · M · D · XXXXII. Wapen mit Helmschmuck. G. 12. 17/32 L. S. g. e.

13929 Hohenberger (David). Medaille v. 15 — 93. Av. DAVID·HOHENBERGER·AETATIS SUE 43. Brustb. von vorn mit breitem Spitzenkragen. Rev. RO·KA·MA·DINER·V·WA—LTBURGER·ZU·SCHEMNITZ. Quadr. Wap. mit Helmzier, dabei 15—93. G. 17. 1 5/8 L. Schön u. g. e. RRRR.

13930 Hohen-Embs (Jacob, Graf v.). Medaille. Av. JACOBUS HANIBAL COMES IN ALTAEMPS. Brustb. von der rechten Seite, am Arme vertieft 1575. Rev. SALVA DOMINE VIGILANTES. Schiff im Sturme. Köhler M. B. IV. 9. G. 18. 1 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

13931 Derselbe. Aehnliche Medaille, aber kleiner, und die Umschr. im Av. mehr zusammengezogen. App. III. 1396. G. 13. 9/16 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

13932 Hohenthal (Friedr. Wilh., Graf v.). Sterbemed. v. Loos v. J. 1813. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VETANT·MORI. Sphynx, darüber Kränze. Amp. 9626. G. 19. 17/16 L. S. g. e.

13933 Holberg (Ludwig, Freih. v.). Sterbemed. v. 1744 v. Arbien. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. PROFUIT UTROQUE. Pallas sitzend u. s. w. Hausch. 392. G. 22. 3 1/2 L. Schön u. s. g. e.

13934 Holstein (Graf v. Lethreborg, Joh. Ludw., † 1763). Sterbemed. v. Wolff. Av. Brustbild von der rechten Seite mit dem Elephantenorden, mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 8 Zeilen: AMICO REGIS | FAUTORI MUSARUM u. s. w. G. 18. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e. R.

13935 Holtzmüller (Maria Sal.). Med. mit einem gekerbten Rande und eingravierter Schrift. Av. In 8 Zeilen (cursiv) NATA·EST | MARIA·SALAM· | HOLTZMÜLLERIN·DIE· | 15·SEPTEMBRIS · ANNO | QVO·VERE·MORAVIA | BELLO·ASPERE | DEVASTATA | EST. Rev. (Cursiv) TANDEM BONA—CAUSA TRIUMPHAT. Wapen mit Helmzier, oben erhöht: IH—ÆH. G. 23. 1 19/32 L. 5 Gr. S. g. e. RR.

13936 Holtzschuher (Veit, Patrizier v. Nürnberg, † 1562). Medaillon in Blei. Av. Brustbild mit Umschr., darin Geburts- und Todesjahr. Rev. Ohne Umschrift. Das quadrirte Wapen mit Helmzier. Will. II. 311. 7. G. 31. Alt. G. e. R.

13937 Holtzschuher (Veit, † 1582). Kupfer-Jeton v. 1579. Av. Quadrirtes Wap. mit Helmzier, oben + VEIT—HO und 15 — 79. Rev. SEINE—VIER—+GEMA—HEL+. Deren vier ins Kreuz gestellte Wapen, dabei (15)4—2, 6—2, 6—4, 7—3. Will. II. p. 311 n. 10. G. 13. S. g. e. R.

13938 Holtzschuher (Ludwig). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. XXXI·JAR·ALT. Rev. ICH·LASZ·MIR·NIT·GRAUSSEN IM·M·D·XXXIIII. Wap. mit Helmschmuck. G. 13. Versilb. Schön u. s. g. e.

13939 Holtzschuher (Sigmund Gabriel, v. Neuenburg und Thalheim, Rathsglied in Nürnberg, † 1642). Medaille von sehr erhabener Arbeit. Av. SIGM·GABRIEL—HOLZSCHUHER·AE·67. Brustb. von vorn mit Ober- und Unterbart und einem breiten Spitzenkragen. Rev. SPE — GLORIAE — HUMILIS· — Quadrirtes Wapen mit Helmschmuck, unten 16—42. Will. II. p. 305. G. 23. 3 1/2 L. 6 Gr. Sehr schön u. s. g. e. RR.

13940 Holzschuher (Maria Helena). Kleine Kupferm. auf deren Geburt 1724 den 28. Febr. Av. Schrift in 5 Zeilen. Rev. Ohne Umschr. Das Holzschuher'sche und Gugel'sche Wapen. Will. II. p. 312 n. 18. G. 9. S. g. e.

13941 Homer. Kl. Med. Av. OMH — POC. Brustb. von der rechten Seite. Rev. AMACTPIANΩN. Ein liegender Flussgott, in der Rechten eine Lyra, unten MEΛHC. G. 10. 3/8 L. G. e.

13942 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen wie vorher. Rev. Mehrere Figuren. Mazz. tab. II. n. 4. G. 16. Guss. G. e.

13943 Hooft (Peter, Corneille van, niederl. Geschichtschreiber, † 21. Mai 1647). Ovale einseitige Medaille ohne Schrift. Das vorwärts gekehrte Brustb., das Haupt mit einer zu beiden Seiten herabhängenden Flügelperrücke bedeckt. G. $^{19}/_{15}$. $^{23}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. (Mit einem Oehre.)

13944 Hooftman (Gillis). Eins. Medaillon in Blei. Brustb. von der rechten Seite mit entblösstem Haupte und langem Barte. Umschr. — AET·LIX·AN·M·D·LXXX. G. 28. S. g. e. R.

13945 Horatius (Marcus). Kl. Med. Av. MARK·HOR—ACIUS (sic). Brustb. v. der linken Seite. Rev. Ohne Umschr. Cocles zu Pferde dahersprengend. G. 9. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

13946 Horatius (Flaccus). Kl. Med. in Blei. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DIGNIT·—·AUGUSTI. Eine Leyer. G. 9. M. e.

13947 Horb (Joh. Heinr., Pastor zu St. Nicolaus in Hamburg, † 1695). Med. Av. J·H·HORB·P·—H·AD·D·NIC. Brustbild von der rechten Seite. Rev. VERBUM·DOMINI·MANET·IN·AETERNUM. Eine brennende Kerze. Langermann p. 72 n. 1. G. 23. 2 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

13948 Horn (Arv. Graf, Marschall der schwedischen Stände). Medaillon v. Hedlinger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AMABILI VINCULO JUNCTI. Fünf Altäre mit den Abzeichen der Königswürde und der vier Reichsstände. Im Absch. Schrift. Hauschild 397. Thott 2957. G. 29. 5 $^{1}/_{4}$ Loth. Schön und s. g. e. R.

13949 Horst (Heinr., braunschw. lüneb. Münzmeister zu Zellerfeld). Jeton ohne Jahr. Av. Wapen mit Umschrift. Rev. A TERRA LOCUM A SOLE VITAM. Garten. App. III. 1479. G. 13. Geringhältig. G. e.

13950 Derselbe. Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. CURAT MAJUS ET MINUS. Baum und Sonne. App. III. 1480 G. 13. Versilb. S. g. e.

13951 Hosius (Stanislaus, Bischof v. Wermeland, Cardinal, † 1579). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HAEC SCRIPSI VOBIS u. s. w. Ein mit Büchern bedeckter Altar, vorn das Wapen. Mazz. tab. 82. 7. G. 16. Alter Guss. Durchlöchert. G. e.

13952 Houlières (Antonia v., Dichterin, † 1694). Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und das Monument mit Inschrift und zwei sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

13953 Hoym (C. G. H., Graf). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. — SUMM·PRAEFEC·SIL ET BORUSS · MERID. Am Arme K. Rev. SPLENDIDUS LIBERALITATE ET VIRTUTE. Zwei Figuren. Im Absch. MDCCXCV. G. 17. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

13954 Hubertus (der heilige). Medaille mit einem Oehre. Av. Der Heilige vor einem Hirschen, in dessen Geweihen ein Kreuz, knieend, rückwärts ein Pferd. Im Absch. ein kleines Schildchen mit einem Castelle. Ohne Umschr. Rev. In 3 Zeilen: AD | SONITUM TUBAE | VENITE SODALES, darunter ein Waldhorn. G. 14. $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

13955 Huralt (Hurault, Philipp, Graf v. Cheverni, franz. Kanzler, † 1599). Medaille Av. +PHILIP·HURALT:VICECO·CHEVERN. Brustb. von der rechten Seite, unten 1580. Rev. ❁FOVET·ET·DISCUTIT. Ueber dem Meere zwischen Wolken die strahlende Sonne. G. 18. 1 $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. R.

13956 Huss (Johann, † 1415). Thaler. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Doppelte Umschr. Huss auf dem Holzstosse angebunden. Madai 2359. G. 19. 1 $^{1}/_{4}$ L. Original-Guss. G. e.

13957 Derselbe. Bronzemed. auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Doppelte Umschr. Huss auf dem brennenden Scheiterhaufen. Köhler M. B. VII. 41. G. 14. Alter Guss. G. e. R.

13958 Derselbe. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen. JOANNES HUSSIUS u. s. w. Hausch. 404. G. 13. S. g. e.

13959 Derselbe und Martin Luther. Medaille. Av. IST ZU COSTNITZ VERBRAND·1415·D·6·JULII. Dessen Brustb. von der rechten Seite. Im Absch. M·JOANNES·HUS. Rev. WAS JENE GANS GEDACHT, HAT DISER SCHWAN VOLLBRACHT. Brustb. von M. Luther von vorn, im Absch. D· MARTIN | LUTHER. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

13960 Hutchinson (Lord). Medaille auf die Befreiung Egyptens. Av. MAJOR GEN·LORD — HUTCHINSON. Brustb. von vorn in milit. Kleide, am Arme WEBB F., unten MUDIE D. Rev. EGYPT·DELIVERED. Der General und ein Araber, der letztere ein Pferd am Zaume haltend, im Hintergrunde eine Pyramide und ein Schiffschnabel. Im Absch. SEPT II MDCCCI·DUPRES F· MUDIE D. G. 19. 3 $^{1}/_{16}$ L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. R.

13961 Huttichius (Johannes — de Ytstein XXXIII.). Medaillon in Zinn. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Kranze eine viereckige Tafel, worauf ein Schnecke und UT POSSUM· | QUONIAM | UT·VOLO·NON· | LICET, und auf zwei Seitenleisten M·D—XXIII· unterhalb eine Traube. G. 26. Alter Guss. G e. RR.

I, J.

13962 Jabach (Eberhard). Jeton. Av. NOBILIS · ET · ORNATISSIMI · DOMINI · EVERADI · JABACH. Figur von vorn bis halbem Leib. Unten (1665). Rev. VIVIT·POST·—FUNERA·VIRTUS. Wapenschild mit Helmzier. Merle p. 593. n. 5. Wapen bei Weigel IV. 98. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e. RR.

13963 Jackson (Andr., General). Messing-Jeton. Av. Brustb. von vorn mit Umschrift. Rev. Zwischen zwei Lorbeerzweigen in 4 Zeilen: HERO | OF | NEW | ORLÉANS. G. 11. S. g. e.

13964 Jacquard (Joh. Charl., † 1834). Bronzemedaille v. L. Mouterde. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr., worin Tag, Jahr und Ort der Geburt und des Todes. Rev. In einem Eichenkranze: AU | CITOYEN | UTILE. G. 19. S. g. e.

13965 Jacquin (Nic. Jos., Freih.). Medaill. in Bronze v. Böhm. Av. Brustb. m. Umschrift. Rev. AMORE—FLORUM—TANTUS. Die Flora bei einem Grabmonumente, ihr gegenüber die schwebende Fama u. s. w. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. Amp. 9647. G. 29. Schön u. s. g. e. Mehrere Stämpelrisse.

13966 Jacquin (Jos. Freih. von). Medaille v. Bernsee. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. : — NATURAE SCRUTATOR SEMPERFLORENS. Rev. Ein Genius, den Schleier des Isisbildes lüftend. Im Absch: MDCCCXXXVI. G. 17. 1 L. S. g. e.

13967 Jamnitzer (Wenzel, berühmter Goldschmied in Nürnberg, † 1586). Grosses einseitiges Medaillon VVENTZEL·IAMNITZER·ÆTAT:LXIII·AO:MDLXXI. Brustb. von vorn mit lang herabhängendem Barte. G. 37. Weisses Metall. Gegossen. S. g. e. R.

13968 Jänisch (Gottfried Jacob, Arzt in Hamburg). Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. In einem Kranze in 7 Zeilen: DIGNISSIMO — MDCCLXXVIII. Rudolphi pag. 54. n. 221. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

13969 Jacquinot (Jehan (sic) Filz Viconte Mayeur). Jeton. Av. Gekr. Wapen von Dijon zwischen Lorbeer. Rev. +DIEU*SOIT*MA*GUIDE·1600. Familienwapen. G. 12. Versilbert. G. e.

13970 Jastram (Court) und Schnitger (Hieronymus). Medaille der Stadt Hamburg. Umschrift und Schrift, oben zwei verschlungene Hände aus Wolken, unten ein Todtenkopf. Rev. Ein Knabe, Seifenblasen machend. Doppelte Umschrift. Langermann pag. 41. n. 3. G. 21. $1^7/_8$ L. G. e. Stämpelriss. R.

13971 Jenitz (Augustus, Aeta. 22.). Einseitige Medaille mit Brustbild und Umschr. G. 14. Blei und bronzirt. Schön u. s. g. e.

13972 Jenner (Eduard, Entdecker der Schutzimpfung). Kl. Medaille von Loos. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TRIUMPH·GETILGET·IST u. s. w. Allegorie. Ampach 9619. G. 12. Eisenguss. G. e.

13973 Jessensky (Johann, Leibarzt v. K. Rudolph II., hingerichtet 1621). Medaille von sehr erhabener und geschnittener Arbeit. Av. D·JOAN·JESSENSKY DE MAGNA JESSEN. Brustb. mit bedecktem Haupte von vorn. Rev. RECT· ACAD·CAROLIN·PRAGENS·ET·MED. Wapenschild mit Helmzier. Vergl. Kundmann Siles. p. 395. tab. 29. n. 89. G. 21. $3^9/_{32}$ L. S. g. e.

13974 Iffland (Aug. Wilh.). Medaille v. Loos. Av. Brustbild zwischen Lorbeerzweigen ohne Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen: QUI u.s.w. — OFFERT, darunter Embleme der Schauspiel- u. Dichtkunst. Amp. 9653. G. 20. $1^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

13975 Imhof (Hieron.). Gemeinschaftliche ovale Goldmedaille mit Rechlinger, Bernhard; deren Brustbb. mit ihren beigesetzten Wapen im Av., und Walter, Hieron., Peutinger, Conrad, Welsen, David, Fugger, Johann, und Ilsung, Christoph; deren fünf Brustbb. mit ihren beigesetzten Wapen im Rev. Ober denselben auf beiden Seiten Schrift, ihre Namen und ihren Charakter — als Augsburger Septemviri — angebend. G. $^{21}/_{17}$. $9^7/_8$ Duc. schwer. Schön u. s. g. e. R.

13976 Imhof (Gustav Wilh., Freiherr von, Gouverneur des niederl. Ostindiens). Grosses Medaillon v. Holtzhey vom J. 1741 auf seine Anstellung als Gouverneur. Av. Brustb. mit Umschr., am Saume des Oberkleides AETAT·XXXVII. Rev. FIDEM BATAVUM PRISCAM VENERETUR UT INDUS. Allegorische Vorstellung, in der Ferne Schiffe. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen. V. Loon Fortsetzung n. 169. G. 35. $8^3/_{32}$ L. schwer. Schön u. s. g. e. R.

13977 Derselbe. Medaille auf seine Reise am Borde des Herstelder nach Batavia von Holtzhey. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme AET:XXXVII. Rev. DEO DUCE ET AUSPICE. Das dreimastige Schiff u. s. w., im Absch. MDCCXLII. Köhl. M. B. XV. Titelblatt. V. Loon Fortsetzung tab. 18. n. 170. G. 22 $2^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

13978 Imhof (Joh. Ernst). Kl. einseitige Kupferdenkmünze. In einem doppelten Kreise das Wapen, darüber EIH (Ernst Im Hof). G. 7. G. e.

13979 Imhof (Christian Friedr.). Medaillon in Blei. Av. Brustb. mit Umschr. DE H·AET—S·25·A:C:MDCCXXI. Rev. Ohne Umschr. Das Familien-Wapen. G. 25. S. g. e.

13980 Ingenhousz (J., kais. Rath und Leibarzt). Grosses einseitiges Medaillon. J·INGENHOUSZ·CONS·ET·ARCHIAT·CAES. Sehr erhaben gehaltenes Brustbild von der rechten Seite mit Zopf und Haarbeutel. G. 45. Geprägt. Blei. Schön u. s. g. e. RR.

13981 Ingold (Francisci Rudolphi — 1·6·4·2*). Einseitige bronzirte Bleimedaille. Brustb. von vorn mit Umschr., unten das Wapen. G. 19. S. g. e.

13982 Intervall (Jos. Philipp). Jeton von Du Vivier. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschrift. FAC·P·DEC. Rev. EX FIDE FIDUCIA. Alexander

der Grosse, den Arzneibecher im Beisein seines Arztes trinkend. Im Absch. 1780-1781. G. 13. 3/8 L. 6 Gr. S. g. e. R.

13983 Joach (königl. schwed. Kämmerer und kurpfälz. Gesandter beim westphäl. Friedenscongresse). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DONEC SERENIOR ILLUXERIT. Wapen mit Helmzier. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

13984 Jörger (Wolfgang, Ritter zu Tolet, Landeshauptmann in Oesterreich ob der Enns v. 1513 — 1520, † 1524). Medaillon in Bronze v. ·1·5·—·1·8· Av. Brustb mit Umschr. Rev. Wapen mit Helmzier. RAT·UND·LANDSHAUBTMAN u. s. w. Bergmann tab. XI. n. 49. G. 25. Original. Schön u. s. g. e. R.

13985 Joescher (D. V. E., Gottesgelehrter in Dresden). Medaille v. 1748. Av. JUSTA SENI REQUIES u. s. w. Jöschers Büste, gegenüber die sitzende Religion. Im Absch. QUINQUAGENARIUS IN OFFICIO DOM. ADVENTUS. Jahr. Rev. AST SUPERADDET u. s. w. Vor einem Hause ein Kniender, oben die Sonne. Im Absch. 4 Zeilen (auf sein 50jähriges Amts-Jubiläum). G. 19. 1 21/32 L. 5 Gr. S. g. e. R.

13986 Johann (Heinrich v. Strassburg). Einseitige bronzirte Bleimedaille. Brustb. von vorn mit bedecktem Haupte und Umschr. EFFIGI u. s. w. ANNO AETATIS SUAE XXIIII; im Felde zur rechten Seite die Chiffre F H. G. 24. Schön u. s. g. e.

13987 Johann v. Nepomuk (der heilige). Medaille. Av. Brustbild des Heiligen mit dem Namen. Rev. VERSCHWIEGENHEIT u. s. w. App. IV. 2647. G. 15. 17/32 L. S. g. e.

13988 Jonabach (Georg). Medaille. Av. JORG · JONABACH — D · ELT · AETA · S · 56. Brustb. von vorn mit unbedecktem Haupte und langem Barte. Rev. ANNO DOMINI — 1590. DEN · 31 · JULI. Wapenschild mit Helmzier. G. 17. 1 7/32 L. 5 Gr. Schön u. s g. e. RR.

13989 Jonathan und David. Freundschafts-Thaler. Av. VERGIS DEINES FREUNDS NICHT. Ein Bergmann. Rev. WAS DU UND ICH MIT EINEN u. s. w. Zwei Figuren. Faber 3265. G. 21. Zinn. S. g. e.

13990 Jones (Joh. Paul, Seecapitain, † 1792). Medaillon in Bronze. Av. JOANNI PAULO JONES — CLASSIS PRAEFECTO. Brustb. von der rechten Seite mit Haarzopf, unten + COMITIA AMERICANA. Rev. HOSTIUM NAVIBUS — CAPTIS AUT FUGATIS. Seeschlacht. Im Absch. AD ORAM SCOTIAE XXIII SEPT | MDCCLXXVIIII, unten DUPRÉ F. G. 26. Schön u. s. g. e. R.

13991 Jordan (Lucas, Maler aus Neapel, † 1705). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Kranze: NATUS | MDCXXXII | OBIIT | MDCCV | V·T. G. 17. G. e.

13992 Isenburg (Ernst Graf v., Gouverneur von Namur). Kupfer-Jeton von Namur v. 1643. Beiderseits Wapen und Umschrift. V. Loon II. 264. G. 13. S. g. e. RR.

13993 Iser (Matth., Pastor). Medaille. Av. MATTH·ISER·TH·D·PAST·—HOLM·PRIM·ET CON·PRAESES. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite, unten die Chiffre AR. Rev. MONSTRAT ITER. Ein Leuchtthurm am Meere, unten 1694. G. 23. Blei und bronzirt. Geprägt. S. g. e. RRR.

13994 Isotta (v. Rimini, aus der Familie Azi, Geliebte des Sigismund Malatesta). Grosses Bronzemedaillon (v. Matth. de Pastis). Av. Brustbild der Isotta mit zwei herabhängenden Haarflechten. Rev. Ohne Umschr. Ein Elephant von der rechten Seite, unten MCCCCXLVI. Mazz. tab. 16. 3. G. 38. G. e. RR.

13995 Itzig (Daniel, jüdischer Handelsmann zu Berlin). Medaille von Abramson v. 1793. Av. Brustb. mit Umschr. AETAT·LXX. Rev. BENE MERENTI. Zwei Figuren. Im Absch. Schrift. Hauschild 420. G. 24. 3 3/4 L. 7 Gr. S. g. e.

13996 Julia (Livia, Gemahlin des K. Augustus, † 29). Bronzemedaille. Av. DIVA · J·JULIA·PRIMUM·FELIX. Ihr Brustb. von der rechten Seite. Rev. DUBIA FORTUNA. Kampf der Amazonen. Am Absch. vertieft: ANTICVS. Im Absch. Waffengeräthe. G. 16. Sehr schöne, alt ital. Arbeit. S. g. e. R.

13997 Jupiter. Medaille. Av. *Α ΘΕΡΙΟΙ ΑΩΣΣΟΝ.* Bärtiger Jupiterskopf von der linken Seite. Rev. *ΑΘΛΟΥ ΟΙΙΛΟ(Ν).* Herkules, den Löwen würgend. G. 16. Geringhältig. Alter Guss.

13998 Jurieu (Peter, protest. Prediger, † 1713). Medaillon v. 1687. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. BREVI LUCIDIOR FULGEBIT. Feuer mit Rauch, oben Sonne und Mond. V. Loon III. 329. Mazz. 137. 1. Hausch. 434. G. 28. Zinn. S. g. e.

13999 Justinian (Hieronymus Ascanius, Prätor und Präfect zu Bergamo). Medaillon von Samson. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OPTIMO PRAETORI AC PROPRAEFECTO. Der Merkursstab zwischen Zweigen. Im Absch. MERCATORES BERGOMI 1782. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14000 Justinian (M. Anto.—P. F. J. Praet.). Medaille. Av. Brustbild mit Umschr., am Arme J · D, unten PATRIAE · VI · VIRI · ET | RURALIUM SINDICI | MDCCLXXXVIII. Rev. OB·ITER·VIATORUM·TUTUM·ET·SECURIT·PUB. RESTITUTAM. Ein Bündel von Waffen, darunter ARMA · DOMITIS · LATRONI · | EXTORTA. G. 21. 1 $^{1}/_{2}$ L. G. e.

K.

14001 Kant (Emanuel). Medaille von Abramson. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. PERSCRUTATIS FUNDAMENTIS u. s. w. Der schiefe Thurm von Pisa. Ampach 9660. G. 19. 1 $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

14002 K. (Francis:Ros:Beat:Com:K:Vid:Nata·Com:Berkiana). Medaille. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr., unten WARON F. Rev. ECCLESIA · S:LAURENT: — &B:ZDISLAU:ORD:PRAED: Schöne Kirchenfaçade, unten 17—13. Im Absch. SANCTIFICAVI·DOMUM | HANC·QUAM·AEDIFI | CASTI. REG:III | CAP. IX. G. 20. 2 L. G. e. R.

14003 Karg (J. Friedr., Freiherr v. Babenburg). Zinnmedaille v. 1714. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. UTILITATI PUBLICAE. Ein Seehafen. Hausch. 427. G. 22. S. g. e.

14004 Karapha (Livia ab Auria, Fürstin v. La Rocella in Calab. ulteriore). Medaillon. Av. Brustb. m. Umschr., unt. RAPTA IV·KAL·FEB·CIƆIƆCCLXXVIIII. AN·N·XXXIIII. Rev. DILEXIT. Mehrere Figuren u. s. w. Ampach 9663. G. 33. 7 $^{3}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

14005 Kaulla (N. W. u. L.). Vermählungsmed. Av. Schrift. Rev. Palme mit einem sich herumwindenden Weinstocke. Im Absch. DEN · 22 · AUG · 1804. G. 15. Zinn. S. g. e.

14006 Kaunitz-Rittberg (Ernst Graf v.). Vermählungsmed. v. Oexlein. Av. Zwei Wapenschilde, darüber die umkränzten Hochzeitsfackeln, zur Rechten ein Genius. Im Absch. NUPTIIS ERNESTI COMITIS DE KAUNITZ RITTBERG ET LEOPOLDINAE NATAE PRINCIPIS IN OETTINGEN SACRUM. Rev. FAUSTOS CANO HYMENAEOS. Die fliegende Fama. Im Absch. Schrift: QUOS THALAMO SOCIOS u. s. w. VIENNAE AUSTRIAE XII JAN·CIƆIƆLXI, darunter CC (1761). G. 25. 3 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14007 Kaunitz-Ritberg (Wenzel Fürst v.). Med. v. Krafft. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. NASCITUR ORDO. Ein Genius mit einem Ruder u. s. w. Im Absch. MDCCLXXIII. Hausch. 429. G. 22. 2 $^{1}/_{2}$ L. Schön u. s. g. e.

14008 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14009 Derselbe. Medaille v. Noratin in Zinn. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MUSARUM ET ARTIUM PRAESES APOLLO. Apollo mit strahlendem Haupte, ihm gegenüber die 9 Musen. G. 24. G. e. R.

14010 Keder (Nicolaus, Archäolog in Stockholm, † 1728). Medaille v. Hedlinger. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. PROFERT·ANTIQUA·IN·APRICUM. Saturnus, Münzen ausgrabend. Im Absch. S·D·G. Mazz. tab 165. 3. Ampach 9666. G. 20. 1 3/4 L. Schön u. s. g. e.

14011 Derselbe. Stark vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IN·TENEBRIS LUCEM. Ein fünfeckiger Stern, unten 1697. Ampach 9667. G. 16. S. g. e.

14012 Keppel (Augustus). Bronzemed. Av. Brustbild von vorn mit Namen, unten I·H·F. Rev. In einem Lorbeerkranze: JUDICIOUS | BRAVE | AND | GALLANT. G. 18. S. g. e.

14013 Kern (Wolfgang). Einseitige Medaille. Umschr. WAS ICH WOLF KERN 61 JAR ALT HET·DISE·GSTALT*ALS MA 66·JAR·ZALT. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte. G. 22. 1 5/8 L. Schön und s. g. e. RR.

14014 Ketelhodt (Christianus Ulricus de). Bronzemed. v. Oexlein. Av. Brustb. vorwärts gekehrt und mit Orden geziert. Rev. Schrift in einem Kranze: EX MERITIS·IMMORTALI u. s. w., unten CIƆIƆCCLXXI. Spies Brandb. M. B. V. 9. Ampach 9669. G. 21. S. g. e.

14015 Kholnpöck (Niclas, Rathsbürger zu Steyer, † 1570). Med. Av. Brustbild mit Umschr. ALT XXXI JAR·M·D·XXXI. Rev. Ohne Schrift. Venus sitzend und sich aus dem Fusse einen Dorn ziehend. Bergmann Berühmte Oest. tab XIII. n. 62. Joachim M. B. III. XXXII. p. 238. G. 18. 2 1/8 L. S. g. e.

14016 Kinsky (Graf Leopold Ferd., † 1760). Gulden ohne Jahr und Schrift. Av. Wapen. Rev. Verzogene Buchstaben. Madai 6825. G. 14. S. g. e. R.

14017 Kirchamegg (Christoph Putz von — Z(u) S(agritz) u(nd) P(itzelstätten) 84. Einseitige Medaille. Umschr. wie vorstehend. Brustb. von der linken Seite, dabei ÆTA—SVE | 30. G. 18. Fast 3/4 L. S. g. e. R.

14018 Kircheisen (F. L. de, k. preuss. Justizminister, † 1821). Bronzemed. von Loos. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem schönen Kranze: STRENUO JURIS u. s. w. Amp. 9670. G. 21. S. g. e.

14019 Kirchensittenbach (Georg Christoph Volcamar, † 1753). Medaille von Schega. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FINITO CURSU SPLENDIT DIADEMATE CANDOR. Sitzende Figur, oben zwischen Wolken ein Sternenkranz. Im Absch. NAT·XII·MART u. s. w. G. 19. 1 11/16 L. S. g. e.

14020 Kisfaludy (Sándor [Alexander]). Einseitiges Medaillon. Brustb. von vorn mit Oberbart in ungarischem Kleide. Umschr. wie vorstehend. G. 26. 2 25/32 L. S. g. e.

14021 Kleber (J. B., franz. Obergeneral, † 1800). Bronzemed. v. Dubois unter de Puymaurin. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in einem Kranze, seine Thaten angebend. MASTRICHT, PASSAGE DU RHIN u. s. w. G. 19. S. g. e.

14022 Klefeker (Joh., Syndicus in Hamburg). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr., unten W. Rev. In einem Lorbeerkranze: IN MEMORIAM DUPLICIS JUBILAEI u. s. w. MONUMENTUM MDCCLXXV. G. 21. 1 13/16 L. S. g. e.

14023 Kleinertin (Maria Eleonora). Kl. Denkmünze auf ihre Geburt und Taufe den 7. Decemb. 1692. Av. Schrift. Rev. DER BUND EINES — GUTEN GEWISSEN MIT GOTT. Eine stehende Figur. G. 11. 1/4 L. 5 Gr. S. g. e.

14024 Klewitz (Wilhelm Anton von). Medaille v. Loos. Av. Brustb. von der linken Seite mit doppelter Umschr. Rev. DAS DANKBARE LAND ZWISCHEN DER ELBE UND WESER. Zwei Figuren an den Seiten eines steinernen Altars, rückwärts ein Baum. Im Absch. Wapenschilde. Ampach 9672. G. 19. 1 19/32 L. S. g. e.

14025 Knab (J. G., Handels-Bevollmächtigter in Augsburg). Medaille v. Neuss. Av. Schrift: DEM VERDIENSTE u. s. w. — JUBELFEIER IM JUNI 1822. Rev. DER THATEN SAAT ZUM RUHME — AUFGEWACHSEN. Merkur sitzend, gegenüber ein Palmbaum. G. 21. 1 21/32 L. S. g. e.

14026 Knoller (Martin, Maler). Bronzemed. v. Anton Guillemard gewidmet 1785. Brustb. und Widmungsschrift. Ampach 9677. G. 15. S. g. e.

14027 Knox (Joannes, Pastor v. Edinburg, † 1572). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb ohne Schrift. Rev. Inschrift in 8 Zeilen. G. 13. S. g. e.

14028 Koch (Eckhardt, genannt Koch, k. k. Hofschauspieler). Einseit. Medaillon v. Böhm. Brustb. sehr erhaben und Umschr. G. 28. 1 1/4 L. Schön u. s. g. e.

14029 Derselbe. Sein Brustbild von der rechten Seite ohne Umschr., auf einem ovalen Zinnblättchen abgeprägt, am Arme A·W (verkehrtes M). Auf einem viereckigen Glastäfelchen befestigt. S. g. e.

14030 Koch (Kilian). Kupfer-Jeton. Av. CHILIANUS·COQUUS·NORIBERGENSIS. 87. Wapenschild. Rev. FIRMABO u. s. w. App. IV. 2338. Imhof II. p. 805. n. 8. G. 13. S. g. e.

14031 Koch (K., Pfennigmacher in Nürnberg). Jeton. Av. SUBDUCENDIS RATIONIBUS. Steh. weibl. Figur, dabei K—K. Im Absch K*K. Rev. FRAN·D·ALEN·FI·FR·R·K K. Gekr. Lilienschild. G. 13. Kupfer u. versilbert. G. e.

14032 Derselbe. Messing-Jeton. Av. COELUM*NON*SOLUM. Sonne, Mond, Sterne und Zeichen des Thierkreises, unten ein Feuer. Im Absch. C+K. Rev. FAMAM·EXTENDERE·FACTIS. Eine Hand mit einem Blitze, unten ein Krokodil und eine Krone auf einem Lilienstabe. Im Absch. NON·OTIO. G. 12. G. e.

14033 Kochhaim (Thom.) Klippe. Av. TOMASS·KOCH—AN·Z·PRACHOWE. Wapen mit Helmschmuck. Rev. In einem verzierten Schilde: QUI | CURRIT | NI··ES | TINET | 1592. App. III. 1578. G. 18/13. 9/32 L. 6 Gr. Z. g. e. R.

14034 König (Jodoc. Lazarus) und Barbara Johanna Bruno. Medaille auf das 50. Jahr ihres Ehestandes. Av. Schrift. Rev. SEMISECULARI u. s. w. Ampach 9678. G. 16. Zinn. S. g. e.

14035 Königl (Kunigl. Joh. Casper Freiherr v.) und Barbara Gräfin v. Wolkenstein. Vergoldeter Jeton ohne Schrift. Beiderseits die respectiven Wapen zwischen Lorbeerzweigen, oben auf jeder Seite 1·5·9·7. G. 11. 1/4 L. 3 Gr. S. g. e. R.

14036 Koeniger (Anton Siegfried) u. Franziska Johanna, geb. Boesin. Medaille auf das 50ste Jahr ihres Ehestandes. Av. Schrift. Rev. DANK FÜR GOTTES GÜTE. App. III. 1579. G. 17. 1 3/32 L. S. g. e.

14037 Körner (Theodor, Dichter, † 1813). Einseitiges Bronzemed. ohne Schrift. Innerhalb eines hohen und mit einem Lorbeerkranze verzierten Randes das schön gearbeitete Brustbild von der linken Seite. G. 32. S. g. e.

14038 Kolowrat-Liebsteinsky (Graf v.). Achteckiger einseitiger Jeton ohne Schrift. Das Wapen mit der Grafenkrone auf einem Fürstenmantel, unten auf einem Bande: PRO FIDELITATE. G. 10. 29/32 L. 6 Gr. S. g. e.

14039 Konarski (Stanislaus, Piaristen-Provinzial in Polen und Litthauen). Medaille v. 1775 v. Holzhäuser. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SAPERE AUSO. Zwei Bücher in einem Kranze. Im Absch. STAN · AUG: REX u. s. w. Hausch. 449. G. 20. 2 5/32 L. 7 Gr. S. g. e.

14040 Kosciusko (Tadeusz). Medaille v. Stuckhart. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. RODZIL SIE D·12·LUTEGO 1746 — ZYC PRZESLAL D·15·PAZDZIERNIKA 1817. Säbel mit Schrift, von einem Eichenzweig und einem Sternenkranze umwunden. G. 21. Zinn. G. e.

14041 Kourakin (Alexander Fürst v.) Achteckiger Jeton. Av. Schrift in 5 Zeilen. Rev. Wapen mit Orden, darunter russische Schrift. Amp. III. 1586. G. 17. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

14042 Kovachich (Martinus Georgius — Senguiciensis). Medaille v. Karl v. J. 1813. Av. Brustbild in einem Pelzkleide von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem schönen Eichenkranze: IN | PEREGRI: | NATIONE | DIPLOMATICO | LITERARIA | NUSQUAM | PEREGRINUS | Jahr. G. 20. $2^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

14043 Kraussin (Elisabeth). Gedächtnissklippe auf ihren Tod 1639. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in einem Kranze: DAS | GEDAECHTNISS u. s. w. App. III. 1587. G. $^{16}/_{11}$. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

14044 Krechting (M. Bernh.) und Marg. Stolterfoth. Denkmünze v. 1700 auf ihre 50jährige Ehe. Av. Schrift in 13 Zeilen. Rev. IRRUPTA COPULA. Zwei mit verschiedenen Emblemen bezeichnete Herzen oben verbunden. Hist. G. M. Suppl. p. 995. G. 15. $^{9}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14045 Kreig (Z. Deinko Freiherr z. — Landsstain. Erb. Tru. u. s. w.). Kupfer-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. IN·GOT·MEIN—VERTRA·1563. Das behelmte gräfl. Schlick'sche Wapen. App. III. 3402. G. $12^{1}/_{2}$. G. e. R.

14046 Kress (Christoph — v. Kressenstein, Nürnbergischer Rathsherr). Medaille v. 15—33. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. ADMINISTRATOR JUSTIC. Rev. SUMUS·SENATOR·SUMUS·REI·BELLICE·NORIBERGE. Das behelmte Kress'sche Wapen. Will. II. 153. Hausch. 456. G. 14. $^{7}/_{8}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14047 Derselbe. Kleinere Medaille. Av. CHRISTOF·KRES·XXXXII·JAR·ALT. Brustb. von der rechten Seite. Rev. TREW·IN·ALLEN·M·D·XXVI·LAS·MIRS·GEFALLEN. Panzer, Helm und Schild. App. III. 1600. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14048 Derselbe. Bleimed. v. Vestner. Av. Brüstb. mit Umschr. REIP·NORIMBERG·SEPTEMVIR. Rev. Inschrift in 19 Zeilen. G. 19. G. e.

14049 Kozel (zu Reizenfolu? Sigism.). Kupferner Rechenpfennig. Av. ZYGMUND·KOZEL — Z REIZENFOLU·S·L. Wapen mit Helmzier. Rev. SIGMUND — KOBER. Dessen Wapen mit Helmschmuck. G. 10. Etwas verwischt.

14050 Derselbe. Kupferner Rechenpfennig. Av. wie vorher. Rev. Auf einer Tafel: NADIEGE | ZDR·UGS | CHUDEHO. Aussen reiche Verzierungen. G. 10. Etwas verwischt.

L.

14051 Lablache (Alois, berühmter Sänger zu Neapel). Bronzemed. v. Böhm. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Schrift in 5 Zeilen: ACTIONE·ROSCIO u. s. w. MDCCCXXV. Ampach 9683. G. 19. S. g. e.

14052 Labotte (Nicol., Maire v. Dijon). Jeton ohne Jahr. Beiderseits Wapen mit Umschr. App. IV. 823. G. 14. Kupfer und versilbert. S. g. e.

14053 Derselbe. Kupfer Jeton v. 1713. Av. wie vorher. Rev. NON EST SINE LUMINE ROBUR. Gekr. Wapen v. Dijon. Im Absch. 1713. G. 14. G. e.

14054 Laeva (Anton v., kais. Generalissimus, Gouverneur v. Mailand, † 1536). Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. UNDIQ

PARTA. Die Fama auf einer Kugel stehend u. s. w. Lochner 1741. p. 233. G. 20. Alter Guss. Schön u. s. g. e. R.

14055 Lafayette (Maria Paul, franz. General) Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. In 10 Zeil.: OBJET TOUR A TOUR u.s.w. — DES DEUX MONDES. G. 15. S. g. e.

14056 Derselbe. Medaille v. Caunois. Av. LE GÉNÉRAL LAFAYETTE — NÉ A CHAVANIAC LE 6 S^BRE 1757. Brustb. in Uniform von der rechten Seite, unten CAUNOIS F. Rev. In einem, zur Hälfte aus Lorbeer, zur Hälfte aus Eichenlaub gebildeten Kranze in 7 Zeilen: APPELÈ PAR LE VOEU UNANIME DES CITOYENS, AU COMMENDEMENT GÉNÉRAL DES GARDES NATIONALES LE 28 JUILLET 1830. G. 23. 4 1/8 L. Schön u. s. g. e.

14057 Lalande (Michael Richard, königl. franz. Musikdirektor, † 1726). Medaillon von Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SES CHANTS DIVINS PENETRENT JUSQU' AUX CIEUX. Zwei Figuren, rückwärts ein Gebäude, oben das strahlende Dreieck. Im Absch. MDCCXXVI. G. 25. Alter Guss. G. e. R.

14058 Lalande (Jos. Hieron. le François, † 1807). Medaille v. Gatteaux. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen: ACADEMIAE · REG · SCIENT · PARIS · ASTRONOMUS u. s. w. — SOCIUS 1787. G. 19. 2 3/16 L. S g. e. Im Av. mehrere Stämpelrisse.

14059 Lamberg (Leop. Graf v., Botschafter am päpstl. Hofe). Bronzemed. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr., unten P·H·M. Rev. FIDELITATE ET VIGILANTIA. Auf einer Gartenterrasse ein sitzender Hund. Hist. Ged. M. n. 1700. Suppl. p. 986. G. 22. Schön u. s. g. e.

14060 Derselbe. Denkmünze v. 1699 auf seine Vermählung. Av. Schrift. Rev. AMORE — CONSILIO. Vier gekrönte, mit Buchstaben bezeichnete Herzen. App. III. 1607. G. 10. 1/8 L. S. g. e.

14061 Lami (Johann). Grosses Medaillon von Bronze v. Silvius. Av. *ΙΩΑΝΝΗC—Ο—ΛΑΜΙΟC.* Brustb. von der rechten Seite, unten der Name des Künstlers. Rev. Ohne Umschr. Pallas sitzend, in der Rechten eine Feder u. s. w. Im Absch. *ΑΨΜΖ.* Mazz. tab. 200. n. 2. G. 40. Schön u. s. g. e.

14062 Lamaignon (Wilhelm, Präsident des Parlaments v. Paris, † 1677). Kleine Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschriftstein u. zwei dabei stehende Genien, im Absch. ein Todtenkopf. G. 13. S. g. e.

14063 Langerbek (Jacob, dänischer Staatsrath). Medaille v. 1775. Av. JACOB· LANGERBECK R·M·DAN·A·CONS·STAT·ET·TABUL·SANCTIOR·PRAEF. Brustb. von der rechten Seite, unten D·J·ADZER·F. Rev. PERSPICACI DILIGENTIA. Ein Genius sitzend und schreibend. Auf dem Sokel, worauf er sitzt, Runenschrift. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 22. 3 13/16 L. Schön u. s. g. e. R.

14064 Lanterna (Joh. Delai 2^o). Votiv-Medaille v. 1669. Av. Inschrift in 12 Zeilen —FECE VOTO A DIO u. s. w. Rev. REGINA·MATER·GRACIE. Die sitzende Maria mit dem Kinde, gegenüber der heil. Joseph. Im Absch. 1669. G. 21. Kupfer. G. e. (Loch.) RR.

14065 Lasco (Johann). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen: JOANNES A LASCO POLONUS u. s. w. OBIIT AN· 1560 AET·59. G. 13. S. g. e.

14066 Latimer (Hugo). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. In 9 Zeilen: HUGO LATIMIBUS — AN · 1555. Mazz. 64. 2. G. 13. S. g. e.

14067 Laubespine (Carl, k. franz. Siegelbewahrer). Jeton. Av. Wapen mit Umschrift. Rev. FLORET·REDIVIVA·VIGETQUE. Strauch. App. III. 1611. G. 13. 11/32 L. 5 Gr. S. g. e.

14068 Laud (Guil. Archiepisc. Cantuar. X. Jan. 1644). Medaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SANCTI CAROLI—PRAECURSOR. Drei Genien schwebend mit Krone, Reichsapfel und Infel u. s. w. V. Loon II. 273. G. 26. 4 $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14069 Laudon (Gedeon, Freiherr von, kais. öst. Feldmarschall). Vergoldete einseit. Hohlmedaille ohne Umschr. Brustbild von der rechten Seite mit Orden und Zopf G. 16. Bracteatenförmig. S. g. e.

14070 Derselbe (Loudon). Bronzemed. v. Scheifel. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In 8 Zeilen: HEROI | OB VIRTUT· | BELL·CLARISS· | PERPET· | VENE-RAT· | MONUMENTUM | CONSECRAT | JOS·SCHEIFEL | MDCCLXXXII. G. 21. S. g. e.

14071 Derselbe. Medaille v. 1789 v. Vinazer. Av. Brustb. mit Umschr. LAUDONIUS u. s. w. Rev. VENI VIDI VICI. Adler auf einem abgehauenen Eichenstamme. Im Absch. das Jahr. App. Th. S. n. 542. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

14072 Dieselbe Medaille in Bronze. G. 18. Gegossen. G. e.

14073 Derselbe. Medaille v. Donner. Av. GED·LAUDONIUS·EXERCITT·AUSTR· SUMMUS·IMP. Brustb. von der rechten Seite. Rev. TAURUNUM EXPUG-NATUM. Ansicht der bombardirten Stadt. Im Absch. VIII·ID·OCTOBR· M·DCC·LXXXIX. App. Th. S. 541. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

14073 Derselbe. Medaille auf die Einnahme von Belgrad. Av. LAUDON·K·K·GENE-RAL·FELD·MARSCHAL. Brustb. von der linken Seite, am Arme R. Rev. DORT·HERR V·GIDEON·LAUDON·HIR·V·BELGRAT·FÄLT. Ein geharnischter Ritter zu Pferde, im Hintergrunde die Stadt. Im Absch. BELGRAT· D·8·OCT·1789. G. 22. 2 $^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14075 Derselbe. Medaille v. Mazenkopf v. 1790. Av. Brustb. mit Umschr. NUNC· HIC·INNUMERI·MILITIS·INSTAR. Rev. NUNC PLACIDA u. s. w. Ein liegender Löwe. App. Th. S. 543., aber ohne Randschr. G. 21. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

14076 Derselbe. Medaille v. Mazenkopf v. 1790 auf seinen Tod. Av. wie vorher. Rev. Grabmonument, worauf D·M· | LAUDON | MAGNI |, vor demselben ein trauernder Krieger. Im Absch. M·DCC·XC. G. 21. Zinn. S. g. e.

14077 Laudon (Loudon Oliv. Magni. Nepos. Prudens. Fortis). Medaille v. Mazenkopf. Av. Brustb. von der linken Seite mit der Umschr. wie anfangs. Rev. ALTER AB INTEGRO SECLORUM NASCITUR ORDO. Palmbaum, unten ein Adler und verschiedenes Geräthe. G. 22. Zinn. S. g. e. R.

14078 Lautrec (D. F. Graf v., k. franz. Gesandter). Medaillon in Bronze v. Dassier. Av. Brustb. nach vorn mit Umschr. Rev. FORTITUDO PRUDENTIA AE-QUITAS — CONSPICUAE IN UNO. Die drei Tugenden stehend. Amp. 9697. G. 25. Schön u. s. g. e.

14079 Lavater (Johann Caspar, Schriftsteller, † 1801). Medaille. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. In einem Kranze: GEBOREN DEN XV NOVEM·MDCCXLI. Ampach 9694. Haller 241. G. 17. 1 $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

14080 Lavoisier (Anton Lorenz, Chemiker, † 1794). Medaille v. Andrieu. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen· L'AN 9 u. s. w. — MONNAIES. Millingen Hist. m. de Nap. 186. Hat aber die vertiefte Randschrift: AVX SCIENCES A LA PATRIE. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14081 Derselbe. Bronzemed. v. Dupré. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Schrift in 11 Zeilen: LES SCIENCES ET LA PATRIE PLEURENT — L'AN 10. Henin pl. 61. n. 620. G. 19. S. g. e.

14082 Lavorus (Philipp, römischer Maler, † 1694). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AEMULAT·ET·SUPERAT. Der Maler arbeitend, vor sich eine Statue. Hausch. 470. G. 25. Schön u. s. g. e.

14083 Law (John, Gründer einer Zettelbank in Paris, † 1729). Kl. Spottmedaille. Av. CREDIT ist mauße-todt. Ein Todter am Boden liegend. Rev. BANQUE-RODT ist ALAMOD u.s.w. Brustb. von rückwärts. App. IV. 2486. G. 12. 15/32 L. 5 Gr. S. g. e.

14084 Derselbe. Spottmedaille. Av. WER SICH DURCH DIESEN WIND DEN GELDGEITZ LASSET FUHREN. Ein Mann aus einem Blasebalge Actien ausstossend. Rev. Ein über eine Brücke gehender Hund u.s.w. Hauschild 2832. G. 16. 7/8 L. 2 Gr. S. g. e.

14085 Derselbe. Messingene Spottmünze. Av. PAX PAX DICENTES u.s.w. In der Mitte SCHAU PFENNIG GROSCHEN FIAT JUSTITIA u.s.w. Drei Figuren mit Umschr. Im Absch. O CONSTITUTION O ACTIEN. G. 12. G. e.

14086 Leaulte (Urb., Anatom. u. med. Dekan in Paris). Medaille v. Duvivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Drei Störche. Im Absch. 1740. G. 13. 13/32 L. 5 Gr. S. g. e.

14087 Lebowicz (Joh. Nicol. Georg von, Castellan der Bergwerke in Litthauen). Medaille. Av. JOA·NICO·GEOR·A·LEBOWICZ·CAS·MIN·T·MDL. In der Mitte innerhalb eines Kranzes: NOS | DEXTRA | TUA·DEUS· | SALVABIT | 15 (Fisch) — 62 — D:S. Rev. In einem Kranze ein runder Wapenschild mit Helmschmuck. G. 12. 7/16 L 4 Gr. Gegossen. G. e. R.

14088 Leeuw (Joh. Bapt. v., Schatzmeister in Brüssel). Kupfer Jeton v. 1697 auf den Friedensschluss zwischen Spanien und Frankreich. Av. Das behelmte Wapen v. Leeuw ohne Umschr. Rev. STABILITA PACE QUIESCIT. Ein Löwe, über ihm zwei Hände u.s.w. V. Loon IV. 254. 5. G. 13. S. g. e.

14089 Legier (M. Peter, Arzt u. med. Dekan in Paris). Medaille. Av. Das behelmte Wapen mit Umschr. Rev. URBI—ET ORBI. Die drei gewöhnlichen Störche. Im Absch. FACUL·MEDIC·PARIS·1690. G. 12½. 3/8 L. S. g. e.

14090 Leibenfrost (Joh. und Johanna, Gastwirth zum Jägerhorn in Wien, † 1824). Medaille zur Feier ihres 50. Vermählungsfestes 1823. Av. Schrift in 9 Zeilen. Rev. Scene der kirchlichen Einsegnung, unten L. HEUBERGER. G. 17. Zinn. S. g. e.

14091 Leiden (Johann v., eigentl. Joh. Beuckelsen oder Bocold, König der Wiedertäufer 1534, † 1536). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. GOTTES MACHT u.s.w. Gekr. Reichsapfel, rückw. zwei gekreuzte Schwerter. Madai 5171. Hausch. 472. G. 19. 13/16 L. S. g. e.

14092 Leidenfrost (Joh. Gottlob, Arzt und Prof. in Duisburg, † 1794). Medaille. Av. Brustb mit d. Namen. Rev. SENATUS ACAD DUISB·—OPTIMO SENI. Hygieia opfernd. Im Absch. Schrift. Ampach 9704. G. 15. 25/32 L. 4 Gr. Sehr g. e.

14093 Leiningen (Reinard, Freih. v. Westerburg, Graf v., Domdechant zu Cöln). Bleimedaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 4 Zeilen· PRUDENS PERSPI: | CACITAS AMORQUE | RECTI· | M·D·XXXXI. G. 21. Geprägt. Schön u. s. g. e. R.

14094 Leithner (Franz Freiherr v.). Jeton v. 1813. Av. Schrift. FEINES PLATIN HERGESTEL·U·BEARBEIT·IN·WIEN u.s.w. Rev. Ohne Schrift. Die Fortuna auf einer beflügelten Kugel stehend. G. 12. Zinn. S. g. e.

14095 Le Maistre (Antoine, Advokat, † 1668). Kleine Bronzemedaille v. Dassier. Brustb. u. Denkstein mit den sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

14096 Lemmerman (Joachim, Hamburger Bürgermeister, † 1704). Denkmünze. Av. Wapen mit doppelter Umschrift. Rev. IN PORTU TANDEM SECURA. Dreimastiges Schiff. Langermann Hamb. Münz Verz. 585. 2. G. 12. 3/8 L. Z. g. e.

14097 Lentersheim (Erhard) und Anna Eyb. Denkmünze auf das evang. Jubiläum in Obersteinbach. Av. Wapen. Rev. Die strahlende Bibel auf einem Altare. App. III. 1630. G. 10. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

14098 Lenzburg, (Bero, Graf v., Stifter der Kirche Beromünster in der Schweiz). Vergoldete Medaille. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr., hat LENZBVRC (C statt G). Rev. COLLEGIUM:BERONENSE u. s. w. Der heil. Michael. Haller II. 399 n. 2291. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

14099 Leprieur (H. J., Ritter v., k. baier. Münzdirector). Bronzemed. v. Voigt v. 1833. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRO DE RE NUMARIA PER X LUSTRA u. s. w. Ansicht des königl. Münzhofes. G. 21. S. g. e.

14100 Leroy (J. David, Mitglied des National-Instituts v. Frankreich, † 1803). Med. v. Duvivier v. J. XI. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VOTÉ PAR LES ARCHITECTES SES ÉLEVES. Säule zwischen Ruderschiff und Zirkel, im Absch. PARIS AN XI. Hist met. de Nap. pl. 27 n. 185. G. 19. 2 $^1/_{16}$ L. S. g. e.

14101 Lessing (Gotthold Ephraim, † 1781). Medaille v. A–S auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VERITAS AMICUM LUGET AEMULUM NATURA. Aschenurne, dabei zwei Figuren u. s. w. Ampach 9714. G. 19. 1 $^5/_8$ L. 6 Gr. S. g. e.

14102 Leval (Philipp v.). Kupfer Jeton o. J. Av. S·PHILIPPI—DE·LEVAL. Behelmtes Wapen mit Hunden als Schildhaltern. Rev. wie der Av. V. Orden 348. G. 12. G. e.

14103 Liancourt, Foy und Girardin. Kl. Bronzemed. Av. Ihre drei Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. In 7 Zeilen: VIVANS | UNIS | PAR LA VERTU· | MORTS | ILS SE SONT | PAR | LA POSTERITÉ·* G. 10. S. g. e.

14104 Lichtenstein (Johann Ad., Fürst v.). Medaillon. Av. JOANNES AD·D·G·DUX·OPPA·ET CAR·PRINC·ET GUBER·DOMUS DE LICHTENSTEIN+ Geharn. Brustb. von der rechten Seite, unten P·H·MILLER 1694. Rev. Auf einem Bande: DOMINUS ILLUMINATIO MEA. Auf weiter Meeresfläche ein Fels von einem Sterne bestrahlt. G. 33. 8 $^5/_{32}$ Loth schwer. Schön und s. g. e. R.

14105 Lichtenstein (Jos. Wenc., Fürst von). Bronzemed. von Schega. Av. Brustb. mit Orden und Umschr. Rev. VIRTUTE ELUDITUR ICTUS. Eine Hand, einen Hammer über einen Ambos erhebend. Im Absch. MDCCLVIII. Joachim III. 125. G. 20. S. g. e.

14106 Derselbe. Bronzemed v. Schega. Av. wie vorher. Rev. SEMPER CONSTANS. Auf einem Ambosse ein Diamant in Flammengluth, über demselben zwei Hämmer. Im Absch. MDCCLVIII. G. 20. Schön und s. g. e.

14107 Derselbe. Medaille v. A. Witeman (sic). Av. Brustb. wie vorher. Rev. Ein Denkmal mit Inschrift und Waffengeräth. Im Absch. M·THERESIA AUG RESTITUTORI REI ARMAMENTARIAE u. s. w. MDCCXXIII. Schaum. M. Ther. p. 358. Hausch. 481. G. 23. 2 $^1/_2$ Loth. Schön u. s. g. e.

14108 Lindner (Benedict). Med. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. POSTERA LAUDE RECENS. Grabmal mit Pappelbäumen, vorn in einem Teiche ein Schwan, im Absch. NAT·MDCCLIX | DEN MDCCXCIII. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

14109 Lienau (Daniel, Hamburger Bürgermeister, † 1816). Medaille. Av. Behelmtes Wap. mit doppelter Umschr. Rev. IPSE IN TEMPESTATE SECURUS NUMINA ADORANS. Eine Säule, auf welche Blitze (keine Sonnenstrahlen!) herabfallen. App. IV. 1365. G. 16. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14110 Lindschöld (Erich, Graf v., Senator). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr., unten E. Rev. FACTIS NON SANGUINE CLARUS. Eine

stehende männl. Figur im röm. Gewande. Im Absch. NAT·MDCXXXIV | OB· MDCXC. G.14. 11/16 L. 6 Gr. S. g. e.

14111 Lippert (Joan. Casp. — Fürthensis Bojus). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IMMUTABILIS. Strahlender Stern in einem Halbkreise von Wolken. Im Absch. FAUTORI OPTIMO CONS. SCHEGA 1768 G. 11. Schön u. s. g. e.

14112 Lipstorp (Clemens Samuel von, Hamburger Bürgermeister, † 1750). Medaille auf seinen Tod. Av. Wapen mit doppelter Umschr.. Rev. MERITO IMMORTALI. Die Fama auf einem Postamente. Im Absch. Tag und Jahr seines Todes. Amp. 9726. Langermann p. 617 n. 2. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

14113 Litta (Alphons, Erzbischof von Mailand, † 1679). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr., unten I·V·F. (Joannes Virmana Fec.). Rev. Auf einer hohen Säule die bisch. Insignien, an den Seiten Windsköpfe, und SIC·FIR—MATA SU. G. 32. Alter Guss. S. g. e. RR.

14114 Locke (Joannes, † 1704). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. von vorn mit dem Namen. Rev. Die Freiheit und Gerechtigkeit auf einem Sarge sitzend, unten ein Genius. Im Absch. 1704. Mazz. 147. 6. Hausch. 486. G. 19. S. g. e.

14115 Locquengien (A···v.). Kupfer-Jeton v. 1627. Av. SIC·AUT·SIC. Behelmtes Wapen, unten OPORTUNE. Rev. UBI·SPES 16(Kopf)27·IBI PES. Ein Mann mit einem Spaten grabend, unten A·DE·L. V. Orden 1185. G. 13. S. g. e. R.

14116 Löffelholtz (Thomas—de Colberg). Einseitiges Bleimedaillon. Bärtiges und geharn. Brustb. mit Umschr. AET·XXVI. Imhof II. p. 472. 1. G. 28. (Loch.) G. e.

14117 Lohne (Georg Engelh.). Kl. Kupferdenkmünze. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. F·BRU·STALME·—U·BERGKHAU. Verzierter Helm, unten ein Vogel. Hausch. 491. G. 10. G. e.

14118 Loon (Hanns van) und Anna Ruyckhavers. Medaille auf ihre 50jährige Hochzeitsfeier. Av. Beider Wapenschilde, darüber Schrift und zwei Hände zum Bunde vereint u. s. w. Rev. In einem Kranze: DE HEFDE BLYFT u. s. w. — 1647. G. 19. 1 3/32 L. G. e.

14119 Loos (Gottf. Bernh., k. preuss. Gen. Wardein und Münzrath u. s. w.) Bronzemed. v. Pfeuffer. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem schönen Kranze: IHREM DIRIGENTEN DIE MITGLIEDER DER BEL·MEDAILL·MÜNZE AM 6 AUG 1829. G. 19. S. g. e.

14120 Lorido (François Sr. du Mesnil). Kupfer-Jeton v. 1667. Wap. von Paris (?) mit Umschr. Rev. SOLI·GALLO·OPTEMPERAT. Behelmtes Wapen, unten 1667. G. 13. S. g. e.

14121 Los-Rios (Marquise, geb. Palffy). Achteckiger Jeton v. J. 1780. Av. Schrift in 6 Zeilen. Rev. Zwei Wapenschilde, darüber eine Grafenkrone und Schrift auf einem Bande. Szech. III. p. 26. tab. 7 n. 51. G. 16. 3/4 L. S. g. e.

14122 Lothringen (Carl, Herz. v. Guise, Erzbischof v. Rheims, Cardinal u. franz. Staatsminister, † 1574). Medaille. Av. CAROLUS · CARDINALIS · DE LOTHERINGIA. Brustbild in geistlichem Kleide von der rechten Seite. Rev. ·+·ORTU·CLARUS·SINE·DOLO. Das Lamm mit der Fahne in einem Strahlenkreise. G. 18. 1 9/32 L. Schön u. s. g. e. R.

14123 Lotringen (Carl, Fürst von) (sic). Messingmedaille v. 1744, auf den Uebergang der österr. Truppen über den Rhein. Brustb. und die Ueberschiffung. G. 17. S. g. e.

14124 Derselbe. Messingmed. auf die Wiedereinnahme v. Prag. Av. CAR·LOR· PR·PERFIDORUM VINDEX. Der Herzog zu Pferde, im Absch. MDCCXLIV.

Rev. SUBSIDIO BRITANNIAE. Stadt, vorn Fussvolk und Reitergeschwader. Im Absch. PRAGA RECAPTA (sic) NO 26 MDCC XLIV. G. 18. S. g. e.

14125 Derselbe. Aehnliche Medaille auf dasselbe Ereigniss, im Rev. ein in die Stadt einrückendes Reitergeschwader. G. 19. S. g e.

14126 Lubomirski (Stanis., kön. pol. Feldmarschall). Medaillon. Av. Brustb. mit dem Feldherrnstabe und Umschr. Rev. In einem Eichenkranze Schrift in 14 Zeilen: QUOD EX MUNERE OFFICII — STAN : AUG : REX DEDIT ANNO MDCCLXXI. Hausch. 498. G. 27. Ueber 5 ½ Loth. Im Av. am unterm Rande ein Stämpelriss. S. g. e. R.

14127 Ludovisius (Ludovicus, Cardinal). Bronzemedaillon. Av. FRAGILEM ARENAM JACIMUS u. s. w. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ansicht einer Kirche, unten 1626. Hausch. 501. Mazz. tab. 105. 1. G. 29. Schön und s. g. e.

14128 Derselbe. Medaillon von Bronze. Av. UT SAPIENS ARCHITECTUS FUNDAMENTUM POSUI QUOD EST XPS JESUS. Brustb. des heil. Ignaz v. Loyola. Rev. Schrift in 10 Zeilen: LUDOVICUS CARD·LUDOVISIUS—TEMPLUM EXTRUXIT AN·MDCXXVI. G. 28. G. e.

14129 Luetkens (Petrus, Hamburger Bürgermeister, † 1717). Denkmünze. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. IN SERVIENDO EXSTINGUITUR. Ein emporfliegender Genius. Langermann p. 593. n. 1. G. 12. 13/32 L. S. g. e.

14130 Luis (Jo. Hermann, Rathsherr zu Hamburg, † 1741). Denkmünze. Av. Wap. mit doppelter Umschr. Rev. SUPER EXSTAT OPACIS. Ueber der Erde u. einer Wolkenschicht ein strahlender Stern. Langermann p. 609. 1. G. 14. 13/32 L. S. g. e.

14131 Luis (Johann, Consul in Hamb., † 1788). Medaille v. A. Aaron auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LUCTUS·NON·JUSTIOR·ULLUS. An einer auf einem Postamente befindlichen Aschenurne d. trauernde Hamburg. G. 21. 2 29/32 L. 3 Gr. S. g. e.

14132 Lully (Jean. Bapt — iste). Kl. Bronzemed. von Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal: SUR INTENDANT DE LA MUSIQUE DU ROY M. 1687. G. 13. S. g. e.

14133 Lupo (Marius, Archäolog zu Bergamo). Bronzemed. von Guillemard v. 1785. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. BERGOMEI ASSERTIS ANTIQUI FINIBUS AGRI. Stehende Figur. Amp. 9736. G. 19. S. g. e.

14134 Lustrier v. Liebenstain (Christoph, Kammerrath) und seine Gattin Regina, geb. Löffler. Jeton. Beiderseits Wapen mit Umschriften. App. III. 1815. G. 10 ½. 3/16 L. S. g. e. R.

14135 Luther (Dr. Martin, † 1546). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. — PROPHETA GERMANIAE · MDXXXVII. Rev. IN SILENTIO ET SPE ERIT FORTITUDO VESTRA. Wapenschild von zwei Engeln gehalten. Hausch. 506. G. 21. G. e.

14136 Derselbe. Medaille. Av. MARTINUS·LUTHERUS·DOCTOR. Brustb. v. vorn. Rev. GOTT BEGNADT HOFFNUNG. Die stehende Hoffnung sich auf einem Anker stützend. G. 19. 1 21/32 L. 6 Gr. Z. g. e. R.

14137 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 10 Zeilen: MARTINUS LUTHERUS u. s. w.—AET·63. G. 13. S. g. e.

14138 Derselbe. Medaille v. 1617 auf das erste Jahrhundert der Reformation. Av. FULGEAT—AETERNUM. Luther mit einem Scheffel bei einem Tische stehend u. s. w. Rev. GOTTES WORT u. s. w. In der Mitte ein Schwan. Junker Ehrengedächtniss p. 390. G. 15. 5/8 L. G. e.

14139 Desgl. v. J. 1617 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ein Schwan. Rev. VERBUM DOMI u. s. w. Zwei Brustbilder. Junker pag. 384. G. 12. $^5/_{16}$ L. G. e.

14140 Desgl. Achteckige Jubelmünze v. J. 1630 auf das erste Jahrhundert der Augsb. Confession. Av. Schrift. Rev. GOTT IST BEI IHR DRINNEN u. s. w. App. I. p. 563. 29. G. 15. $^3/_8$ L. (Loch). S. g. e.

14141 Dieselbe, aber kleiner. G. 11. $^4/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

14142 Derselbe. Mannsfelder zu Eisleben geprägter Thaler v. 1661 mit Luthers Brustb. von vorn. Junker p. 493. G. 21. Blei und bronzirt. G. e.

Medaillen und Denkmünzen auf die zweite Säkularfeier der Reformation 1717.

14143 Medaille. Av. Luthers Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. AETERNUM VERBO CHRISTI DECUS. Stadt, darüber ein Brennglas. Kreussler tab. 19 n. 52. G. 24. Zinn. G. e.

14144 Desgl. Av. MARTINUS LUTHERUS THEOLOGIAE DOCT (worin die Jahreszahl). Luthers Brustb. von der rechten Seite. Rev. FOLIUM EJUS NEC DEFLUET (worin die Jahresz.). Eine Palme, im Absch. IN MEMORIAM u. s. w. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

14145 Desgl. ähnlich und kleiner. G. 9. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

14146 Desgl. Av. ES IST DER SCHRIFT GEMÄSS u s. w. Luthers Brustb. v. vorn. Rev. DRUM BLÜHT ES u. s. w. Altar mit der Bibel auf einem Felsen. Kreussler tab. 26 n. 79. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. G. e.

14147 Desgl. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. EGO PLANTAVI u. s. w. Ein Säemann. Kreussler tab. 28 n. 90. G. 9. $^1/_8$ L. 7 Gr. S. g. e.

14148 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in einem Kranze: DAS ZWEYTE JUBELJAHR u. s. w. Kreussler tab. 13 n. 30. G. 12. $^9/_{32}$ L. S. g. e.

14149 Desgl. Av. Eine Tafel mit Bibel und Winkelmass in doppelter Umsch. WIE VIEL NACH DIESER REGEL u. s. w. Rev. wie vorher. Kreussler tab. 12. n. 22. G. 12. $^5/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14150 Desgl. Av. THU WOHL IN DEINER GÜTIGKEIT u. s. w. Kelch. Rev. SO BLÜT ISRAEL u. s. w. Blume. Kreussler tab. 13 n. 29. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

14151 Denkmünze. Av. JUBILAEI SECUNDI u. s. w. Brustb. Rev. NULLAS HIC METUIT UNDAS. Arche. Kreussler tab. 19 n. 56. G. 13. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

14152 Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. SPES CONFISA DEO u. s. w. Ansicht des Strasberger Bergwerks, oben der Stollberg'sche Hirsch. Kreussler tab. 9. n. 16. G. 20. 2 $^1/_{32}$ L. G. e.

Auf die zweite Säkularfeier der Augsb. Confession 1730.

14153 Med. Av. Die Brustbilder von Luther und Melanchton mit Umschr., unten I · P · W. Rev. HEILIGE UNS IN DEINER WAHRHEIT. Opferhandlung. Im Absch. AUG · CONF · MEMORIA SECUNDUM REPETITA · MDCCXXX. Dockler. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

14154 Desgl. Av. wie vorher. Rev. EIN GUT BEKENTNUS VON VIELEN ZEUGEN TIM VI. 12. Reichstag zu Augsburg. Im Absch. AUG · CONF · MEMORIA RENOV · MDCCXXX, darunter P · P · W. G. 20. 1 $^{23}/_{32}$ L. S. g. e.

14155 Dieselbe Medaille in Zinn abgeprägt. S. g. e.

14156 Gedächtnissklippe. Av. Drei Bücher mit Umschr. Rev. Schrift: ALTERA SECULARIS MEMORA u. s. w. App. I. 566 n. 37. G. $^{20}/_{14}$. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14157 Medaille. Av. Innerhalb Verzierungen: ICH REDE | VON DEINEN | ZEUGNISSEN | VOR KOENIGEN u. s. w. Rev. Uebergabe der Augsb. Confession an den auf dem Throne sitzenden Kaiser. Im Absch.: KAIS·CARL DEM V | A·MDXXX. App. I. 573. 58. G. 12. $^5/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14158 Desgl. Av. Brustbb. v. Luther und Melanchton, unten D. Rev. GOTT HILFT IHR FRUHE. Burg auf einem schroffen Berge. App. I. 576 n. 68. G. 10. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

14159 Desgl. Av. wie vorher. Rev. FOLGT DIESEM LICHT u. s. w. Die Bundeslade. App. I. p. 576 n. 69. G. 10. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

14160 Desgl. Av. ähnlich. Rev. WER MICH BEKENNET DEN WILL ICH AUCH BEKENNEN. Christus auf Wolken. Im Absch. AUG CONF·EXHIB·MEM·SEC·1730. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

14161 Thalerförmige Schaumünze. Av. JUBILANT JUBILANT u. s. w. Luther und Melanchton stehend. Rev. Schrift: D XXV JUNII MDCCXXX — SEDE VACANTE PAPAEA. Madai 5181. G. 23. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

14162 Desgl. Av. NON PERSONA u. s. w. Luther stehend. Rev. Schrift: IN MEMORIAM — CELEBRATI. Madai 2375. G. 21. $1^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14163 Med. ohne J. Av. WAS JENE GANS u. s. w. Brustb. v. Luther von vorn. Im Absch. der Name. Rev. DURCH GOTTES GNADE HABEN WIR u. s. w. Zwei Engel, die Bibel und den Katechismus haltend. Europ. im Kl. 3220. G. 12. $^3/_8$ L. 2 Gr. S. g. e.

Auf die dritte Säkularfeier der Reformation 1817.

14164 Med. v. Loos. Av. DOCTOR MARTIN LUTHER. Luther stehend, in der Rechten eine Kerze, in der Linken die Bibel. Rev. EINE FESTE BURG u. s. w. Burg auf einem Felsenberg. Im Absch.: DRITTES JUBELFEST u. s. w. G. 14. $^1/_2$ L. 4 Gr. S. g. e.

14165 Desgl. von dems. Av. Brustb. von der rechten Seite und Umschr. wie vorher. Rev. UND TRINKET ALLE DARAUS. Kelch auf einem Tische. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 12. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14166 Desgl. v. dems. Av. wie vorher. Rev. HAN PRAEDIKEDE VAELDIGEN u. s. w. Kirche. Im Absch. REFORMATIONENS TREDIE JUBELFEST u. s. w. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.

14167 Desgl. v. dems. Av. ähnlich, mit doppelter Umschr. Rev. DAS VOLK SO IM FINSTERN WANDELTE u. s. w. Tisch mit Schwert und Bibel. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Amp. 11788. G. 14. $^1/_2$ L. 4 Gr. S. g. e.

14168 Desgl. v. dems. Av. ähnlich mit einfacher Umschr. Rev. ER PREDIGTE GEWALTIG u. s. w. Kirche. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. App. IV. 3926. G 12. $^9/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14169 Desgl. v. demselben in Bronze. Av. Aehnlich mit doppelter Umschr. Rev. DER GEIST DER ERKENNTNISS u. s. w. Die Brustbilder von Zwingli und Melanchthon einander gegenüber. G. 18. S. g. e.

14170 Desgl. v. Krüger. Av. Brustb. von vorn mit dem Namen. Rev. CRESCIT OCCULTO VELUT ARBOR AEVO PER TRIA SECLA. Palmbaum, unten die Bibel daran gelehnt. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen. G. 17. $1^1/_{16}$ L. S. g. e.

14171 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr., unten T. Rev. DURCH GLAUBEN ZUM LICHT. Kreuz und Bibel in einem Sternenkranze, unten D·31·OCTBR 1817. G. 9. $^5/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14172 Desgl. Av. Brustb. mit Umschr., unten ST. Rev. TERTIA SECULARIA u.s.w. In der Mitte in 6 Zeilen: HIC MURUS AHENEUS — EINE FESTE BURG u. s. w. G. 14. $21/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14173 Desgl Av. IN AETERNUM u. s. w. Die Bibel auf einem Tische. Rev. OMNIBUS LUCET. Strahlendes Kerzenlicht. App. I. 585. 98. G. 12. $13/_{32}$ L. S. g. e.

14174 Bronzemed. v. Lang. Av. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. Schrift in 7 Zeilen: IN MEMORIAM JUBILAEI — PER UNIV·IMP·AUSTR — CELEBRATI. G. 18. S. g. e.

Auf die dritte Säkularfeier der Augsb. Confession 1830.

14175 Denkm. Av. D·MARTIN LUTHER. Luther stehend. Rev. Inschr. in 8 Zeilen: DRITTE SAECULARFEIER u. s w. G. 10. $3/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14176 Desgl. DRITTE JUBELFEIER u. s w. — 1830. Rev. In 6 Zeilen: SOLL DIE WELT AUCH UNTERGEHEN u. s. w. G 10. $3/_{16}$ L. S. g. e.

14177 Medaille v. Loos v. J. 1834 auf die dritte Säkularfeier der Verdeutschung der Bibel. Av. Brustb. von Dr. Luther von der linken Seite mit Umschr. Rev. DAS WORT DES HERRN IN DEINER SPRACHE. Luther übergibt der Germania die deutsche Bibel. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. G. 19. 1 $5/_8$ L S. g. e.

14178 Luynes (Ch. d'Albert, Herzog v., Pair und Connetable v. Frankreich, † 1621). Medaillon v. 1621. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. QUO·ME·JURA·VOCANT·ET REGIS GLORIA. Ein geharnischter Arm mit dem Connetable-Schwert. Amp. 9739. Köhl. M. B. XI. 273. G. 25. 5 $3/_4$ L. Schön u. s. g. e. R.

14179 Luzenszky (Joh. Freih. von). Med. ohne Umschr. Av. JBL (cursiv), darüber eine Krone. Rev. Das behelmte Wapen. G. 12. $9/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14180 Lynedoch (Lord). Medaille auf die Verbrennung von St. Sebastian. Av. LIEUT: GENERAL—LORD LYNEDOCH. Kopf v. der rechten Seite, unten MODELED BY P·ROUW MUDIE DIR. Rev. Ein Krieger in röm. Kriegstracht auf einer Mauerzinne stehend, in der Rechten das kurze Schwert, in der Linken eine Krone. Im Hintergrunde ein brennendes Gebäude und ein Schiff. Im Absch. S·SEBASTIAN AUG XXXI — MDCCCXIII, auf der Seite MILLS F. G. 19. 2 $31/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14181 Lynker (Nic. Chr. Freih., k. k. Reichshofrath). Medaille (v. 1705) auf seine Erhebung in den Freiherrnstand. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IN VIRTUTE OCULI ET MANUS. Eine das Wapen entwerfende Figur. Randschr. Hist. Ged. M. p. 548. G. 20. Zinn. Z. g. e.

14182 Lysander (spartanischer Feldherr). Bronzemed. Av. *ΛΥΣΑΝΔΡΟΥ ΛΑ—ΚΩΝΟΣ.* Bärt. Brustb. von der rechten Seite. Rev. NIKH—NHITHC. Victoria auf einem Schiffe von Flusspferden gezogen. G. 12. Gute Fabrik. S. g. e.

14183 Lytgendorf (Freih.). Medaille auf seine Luftfahrt in Augsburg im J. 1786, v. Rittmeister Strauss gewidmet Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AUGUSTO ASCENDIT AUGUSTAE VIND. Der in der Höhe schwebende Luftball, unten die Stadt. G. 22. Zinn. G. e.

M.

14184 Madai (David Samuel von, Arzt und numism. Schriftsteller, † 1780). Med. von Wermuth. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift: VIRO ARTE MEDICA u.s.w. — MDCCLXXIII. Hausch. 516. Rudolphi p. 69 n. 286. G. 19. 2 1/32 L. (Guss). G. e.

14185 Madruzzi (Niclas Freih., Feldherr K. Carl V.) Medaillon. Av. Geharnischtes Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. DISCITE JUSTITIAM MONITI. Die vergebliche Bestürmung des Himmels. (Vgl. Köhl. M. B. XVI. 125). G. 35. Geprägt. G. e. RR.

14186 Maffei (Franc. Scipio, Schriftsteller zu Verona). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MUSEI VERONENSIS CONDITORI. Ansicht des schönen Gebäudes. Im Absch. Schrift. Mazz. tab. 190. 5. G. 25. Schön und s. g. e.

14187 Magliabechius (Anton, Bibliothekar in Florenz, † 1714). Grosses Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. OMNIBUS OMNIA. Ein aufgeschlagenes Buch. Hausch. 521. Mazz. tab. 158. 1. G. 46. S. g. e.

14188 Derselbe. Medaillon in Bronze v. Barth. Vaggelius. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IS UNUS BIBLIOTHECA MAGNA. Ein aufgeschlagenes Buch auf einem Tische, im Abschn. 1714. Hausch. 520. Mazz. tab. 158. 2. G. 36. S. g. e.

14189 Derselbe. Medaille (Av. versilbert) in Bronze v. Januario. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SCIRE NOSTRUM REMINISCI. Magliabechius in einem Buche lesend u. s. w. Mazz. 157. 3. Köhl. M. B. XIII. 298. G. 21. S. g. e.

14190 Majer (Fr. Gottfr. Dav., Anführer des Aufgebots zu Schwäbisch-Hall 1795). Med. Av. Widmungsschrift, unten ein Wapen. Rev. NUR ANGEFÜHRT! WIR FOLGEN. Eine Trupp Soldaten, ihrem voranreitenden Führer folgend. G. 19 1/2. S. g. e. Zinn.

14191 Maine (Louis Aug. de Bourbon duc du — † 1736). Kupfer-Jeton. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Brustbild v. Louis Alexander, Grafen v. Toulouse. G. 13. G. e.

14192 Derselbe. Kupfer-Jeton (versilbert). Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ET MUTA MINANTUR. Zwei Figuren, auf dem Boden Geschütze. Im Absch. ARTILLERIE 1731. G. 13. S. g. e.

14193 Mainoni. Med. Av. In einem Eichenkranze: MAINONI | D'INTIGNANO. Rev. Ohne Umschr. Das quadrirte Wapen mit Helmzier. G. 14 1/2. 21/32 L. 7 Gr. S. g. e.

14194 Dieselbe Medaille, kleiner. G. 12. 13/32 L. 7 Gr. S. g. e.

14195 Malanotte (Adelaide, Sängerin). Bronzemed. v. Putinati v. J. 1821. Av. Behelmtes Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: AL CANTAR CHE NELL' ANIMA SI SENTE. Jahr. Amp. 9745. G. 16. S. g. e.

14196 Malaspina (M. Marcellus). Bronze-Medaillon. Av. Brustb. mit Umschr., unten G·BVF. Rev. SEMPER HONOS NOMENQUE TUUM. Büste und zwei dabei stehende weibl. Figuren. Im Absch. MDCCXXXV. Hausch. 527. Mazz. 193. 1. G. 40. S. g. e.

14197 Malatesta (Sigismund Pandulfus, † 1468). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PONTIFICII EXERCITUS·IMP·M·CCCCXLVII. Ein Arm mit einem Palmzweige. Mazz. tab. 14. 6. G. 14. G. e. RR.

14198 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. belorb. mit Umschr. Rev. PRAECL. ARIMINI TEMPLUM u. s. w. Ansicht der in Rimini von ihm erbauten Kirche. Mazz. tab. 14. 1. Köhl. M. B. I. 9. Zanetti V. p. 413. G. 18. (3 Löcher). G. e. R.

14199 Derselbe. Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Umschr. MALATESTIS und GENERALIS. Rev. O·M·D·P·U. Behelmtes Wapen, unten MCCCC XLVI. Mazz. tab. 14 n. 2. G. 20. Schön u. s. g. e. R.

14200 Derselbe. Grosses Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr.: MALATESTA. Rev. Ohne Umschr. Eine gekr. weibl. Figur auf Elephanten sitzend u. eine Säule in den Händen haltend. Unten M·CCCC XLVI. Mazz. tab. 14 n. 4. G. 36. Orig. Guss. S. g. e. RR.

14201 Derselbe. Grosses Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. MALATESTIS und C·GENERALIS. Rev. CASTELLUM SISMONDUM ARIMINENSE·M·CCCC XLVI. Ansicht des Castelles. Mazz. tab. 14 n. 3. G. 38. Orig. Guss. Schön u. s. g. e. R.

14202 Derselbe. Aehnliches grosses Bronzemedaillon mit denselben Vorstellungen, hat aber im Av. CAPITANEUS G (statt C Generalis). G. 38. Original-Guss. Schön und s. g. e. RR.

14203 Malatesta (Novellus, Herr v. Cesena). Medaillon. Av. DUX·EQUITUM·PRAESTANS. Brustb. von der linken Seite, dabei der Name. Rev. Ohne Umschr. Ein geharn. Ritter vor einem Crucifixe kniend, zur Linken ein Pferd. Hauschild 529, hier aber ohne den Beisatz: OPUS PISANI PICTORIS. G. 39. Blei. Rev. vergoldet. Original. S. g. e. R.

14204 Malatesta (Jocob, General in spanischen, päpstlichen und venezianischen Diensten). Bronzemed. v. 1577. Av. Brustb. mit Umschr. FIL·MAR I. Rev. INVIA VIRTUTI NULLA EST VIA. Thurm, vor demselben ein fliegender Engel. G. 18. Alter Guss. G. e. R.

14205 Malebranche (Nicolas, † 1715). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift. Mazz. tab. 159 n. 7. G 13. S. g. e.

14206 Maler (Valetin, Künstler in Nürnberg, † 1603). Ovales eins. Bronzemadaillon. EFFIGIES VALENTINI MALERS·AET·S·LXII. Brustbild v. der rechten Seite mit herabfallendem Barthaar, am Arme CM. Vergl. Will. II. 137. G. $^{34}/_{26}$. Schön u. s. g. e. R. (Im Felde 3 Löcher).

14207 Derselbe. Denkmünze v. Kupfer. Av. DOMINE TUO JUSSU. Brustbild. Rev. O HERR RETTE MICH u. s. w. Behelmtes Wapen. Hausch. 535. Will. II. 137. G. 13. S. g. e.

14208 Malherbe (François de, Dichter, † 1628). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustbild und Denkmal mit Schrift. Hausch. 536. G. 13. S. g. e.

14209 Malpighius (Marcellus, Arzt von Bologna). Bronzemed. v. S. Urbain von 1693. Av. Brustb. mit Umschr. unten S·V. Rev. TUTISSIMO LUMINE EXHIBITO. Eine weibl. Figur liegend. Ampach 9719. G. 17. Schön u. s. g. e.

14210 Manderscheidt (Cuno, Graf zu). Eins. Medaille. Brustbild mit Umschr., bei jenem AET—30. G. 16. Blei und bronzirt. Schön u. s. g. e. R.

14211 Mandain (sic? statt Mandrin). Eins. Bleimedaille. Umschr. MANDAIN TEL QU'IL A PARÉE A LA TÉTE DE SA TROUPE 1754. Kniestück v. vorn, in der Rechten eine Muskete. G. 19. S. g. e.

14212 Mandrin. Eins. Bleimed. LE PORTRAIT DE LOUIS MANDRIN. Brustb. v. vorn. G. 20. S. g. e.

14213 Manfredi (Tadeus, Graf v. Faenza). Bronzemed. v. 1461. Av. TADEUS MANFREDUS COMES FAVENTIE IMOLEQ·D·AC INCLITI GUIDATII. Sein Brustb. von der linken Seite, dabei V—F und unter jenem: VNI | CVS | GENI | TV—1461. Rev. SOLA VIRTUS HOMI—NEM FELICITAT. Die Glücksgöttin? sitzend, hinter ihr der Amor, auf dem Sitze AC | CE | DA. Im Absch.: OPUS JO·FR·PARMENSIS. G. 21. Originalguss. S. g. e. RR.

14214 Manni (Caesar). Bronzemed. Av. AL · CAESAR — MANNI·PISA. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SEMPER JUVAT. Ein schreitender Stier. G.21. Alter Guss. G. e. R.

14215 Mansart (Julius Harduin, Architekt und Oberaufseher der k. Gebäude in Frankreich unter Ludw. XIV., † 1708). Medaille v. Mauger v. 1702. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. ET COLIT ET PROTEGIT ARTES. Die sitzende Pallas. Amp. 9752. G. 17. 1 11/32 L. 5 Gr. S. g. e.

14216 Dieselbe Medaille in Bronze abgeprägt. Z. g. e.

14217 Mansart (Francois, Architekt, † 1666). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit zwei sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

14218 Derselbe. Kl. Bronzemed. von dems. Brustb. und Denkmal, unten der sitzende Kunstgenius. Amp 9753. G. 13. S. g. e.

14219 Manteuffel (Ernst Christoph Graf v.). Medaille auf die von ihm errichtete Gesellschaft der Freunde der Wahrheit 1736. Av. Schrift. Rev. SAPERE AUDE. Brustb. der Pallas. Eine grössere siehe bei Köhler M. B. XII. p. 369. G. 16. 13/16 L. 6 Gr. S. g. e.

14220 Derselbe. Medaille v. Vestner v. 1743 auf dessen akad. Jubelfeier in Leipzig. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. OB CIVITATEM u. s. w. in 9 Zeilen. Köhler M. B. XV. 281. Amp. 9754. G. 17. 1 1/16 L. S. g. e.

14221 Manuel (Jacob Anton, Deputirter der Vendée in Frankreich). Bronzemed. v. Veyrat v. J. 1823. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ELU DÉPUTÉ EN 1818 et 1823. In der Mitte innerhalb eines Kranzes: VIR PROBUS u. s. w. Amp. 9755. G. 19. S. g. e. R.

14222 Derselbe, gemeinschaftlich mit Esgonniere (Ph. René) und Perreau (Henri Aimé). Medaillon in Bronze v. Gatteaux v. 1820. Av. Ihre drei Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze: AUX DÉPUTÉS | DU DEPS DE LA VENDÉE | ELUS EN 1818 | LEURS COMMETTANS ET AMIS 1820. G. 27. S. g. e. R.

14223 Marattus (Carolus, Maler). Medaillon v. Bronze von Cheron. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. ARS GENIUSQUE SIMUL. Zwei stehende Figuren. Mazz. tab. 154. 2. Hausch. 542. G. 32. S. g. e.

14224 Marca (Pierre de). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Grabmal mit den sitzenden Genien. ARCHEVEQ·DE PARIS M·1662. G. 13. S. g. e.

14225 Marcellus (M. Claudius, röm. Feldherr). Kl. Bronzemed. Av. M·MAR—CELLUS. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Die Werkstätte Vulkans mit waffenschmiedenden Cyclopen. G. 10. Gegossen. Aeltere Arbeit. G. e.

14226 Marchesi (Alois, Sopransänger). Bronzemed. v. Guillemard v. 1785. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. BENE MERENTI. Eine Lyra. Im Absch. Schrift. Amp. 9756. G. 20. S. g. e.

14227 Derselbe. Medaille v. 1791 auf seine Gastrollen in Venedig. Av. Brustbild mit Umschr. A·M·CUI MENS·DIVINIOR u. s. w Rev. Inschrift in einem Lorbeerkranze. Amp. 9757. G. 14. ½ Loth. S. g. e.

14228 Marchthaler (Amand Erhard, Consul in Esslingen). Zinnmed. v. 1778. Av. Schrift: DN·AMANDO ERHARDO u. s. w. Rev. Wapenschild, ein Genius stehend u. s. w. App. IV. 969. G. 15. G. e.

14229 Marcus (Pater, a Sancto Francisco, Carmeliter-Prediger, J. Carl Rossi). Grosses Medaillon v. Bronze v. A. Selvi. Av. Brustb. im geistl. Kleide mit Umschr. Rev. DOCTRINA ET ELOQUIO — DE FONTIBUS SALVATORIS. Auf einem Berge das Lamm mit der Fahne, unten Volk, im Absch. A·CIↃ·IↃ·CCXLVIII. FLORENTIAE. Mazz. tab. 199. I. G. 40. Original-Guss. S. g. e.

14230 Margraff (Andreas Sigismund). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr., unten ABRAMSON. Rev. IGNIBUS ABDITA RERUM SCRUTATUR. Altar mit einer Flamme. Hausch. 547. G. 19. $1^{20}/_{32}$L. S. g. e.

14231 Marini (Thomas de). Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Ohne Umschr. Ein Palmbaum, mit einer sich aufwindenden Rebe. Mazz. tab. 82. 1. G. 21. G. e.

14232 Marinus (Jo. Bap., Dichter zu Neapel, † 1625). Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. In 4 Zeilen: HIC | NIHIL | EXPEC | TES. Mazz. tab. 100 n. 5. G. 18. G. e. R.

14233 Marius (Cajus, röm. Consul). Kl. Med. Av. C·MARIUS·VII—COS. Kopf v. der link. Seite. Rev. VIC—CIM. Siegestropäum. G. 9. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14234 Marlborough (Joh., engl. Feldherr, † 1722). Medaille v. 1706 auf seine Siege in den Niederlanden. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. PRETIUM NON VILE LABORUM. Ein Krieger mit Wapenschilden und Trophäen über ein Schlachtfeld schreitend. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. V. Loon V. 33 n. 5. G. 17. $1^{1}/_{8}$ L. Av. etwas abgenützt. R.

14235 Derselbe. Med. v. 1704 auf seinen Sieg bei Hochstädt. Av. JOH·D·MARLEBURG u. s. w. Geharn. Brustb. von der rechten Seite. Rev. MIRATUR TELIS AEMULA TELA SUIS Mars sitzend und einer Kampfscene zusehend. Im Absch. Schrift. Randschrift. V. Loon IV. 427. 4. G. 17. $1^{1}/_{16}$L. S. g. e.

14236 Marmont (Alexander, Herzog v. Ragusa, franz. Feldmarschall). Bronzemed. v. 1807 v. Manfredini, von der Stadt Spalato geprägt. Av. Umschr. Eine sitzende weibl. Figur mit Füllhorn und Rad. Rev. Hafen und Plan v. Spalato. Millingen pl. 65 n. 444. G. 19. S. g. e. RR.

14237 Marolle (Fr. Baron). Vergoldete Med. Av. FR·MAROL·BARO D·MOMOREO·CO·DEC· dabei eine Lilie. In der Mitte das Brustbild von der rechten Seite. Rev. SANCTUS·PETRUS APOSTOLUS. Der Heilige sitzend, v. vorn, mit der Rechten segnend, in der Link den Schlüssel. Jetonartig. G. 15. $^{21}/_{32}$L. G. e. RRR.

14238 Marperger (B. W., Theolog u. s. w.) Zinnmedaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NIL DESPERANDUM DUCE CHRISTO & AUSPICE CHRISTO. Christus dem Petrus die Hand reichend, in der Ferne ein Schiff. Amp. 9765. G. 20. Schön u. s. g. e.

14239 Marselaer (Friedrich, Bürgermeister in Brüssel). Kupfer-Jeton. Av. FERRI·DECUS—E LARE MARS. Ruthenbündel und Caduceus. Rev. DEUS NOSTER REFUGIUM ET VIRTUS. Der Erzengel Michael den Drachen durchbohrend. V. Loon II. 399. 3. G. 15. G. e.

14240 Derselbe. Kupfer-Jeton. Av. RECTIS CORDE LAETITIA. Behelmtes Wapen mit Wapenhaltern, unten MARS·E·LARE. Rev. QUI AEQUORIS AEQUE ORBIS DNS. Die Religion stehend, in der Rechten einen Anker u. s. w. V. Orden 1220. G. 13. S. g. e.

14241 Marsigli (Ludwig Ferd., Graf, Stifter der Akademie v. Bologna, † 1730). Medaillon in Bronze v. S. Urbain, v. 1731. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NIHIL—MIHI. Die weitstrahlende Sonne, unten Bologna. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Hausch. 553. Mazz. 169. 2. G. 27. Schön u. s. g. e.

14242 Martens (Johann Gotthard, Kaufmann). Medaille v. Loos v. 1815. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Schrift in 14 Zeilen: ZUM ANDENKEN DER 50 JAEHRIGEN JUBELFEIER u. s. w. — DEN 1·JAN·1815. G. 17. $^{11}/_{16}$L. 7 Gr. S. g. e.

14243 Martini (F. H. W. M. D., † 1778). Medaille v. Abramson. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. DEM STIFTER D·GESELLSCHAFT·NATURFOR-

SCHEND·FREUNDE. Auf einem viereckigen Steine ein aufgeschlagenes Buch, worin NATURA. Amp. 9767. G. 19. 1 5/8 L. S. g e.

14244 Martinenq (J. B. T., Dekan der Paris. medicinischen Facultät). Jeton von Duvivier. Av. Brustb. mit Umschr., unten AN INDE FELICIOR? | 1746· 1747· | 1748. Rev. URBI ET ORBI u. s. w. Wap. der medic. Facultät. G. 13. 3/8 L. 7 Gr. S. g. e.

14245 Derselbe. Jeton. Av. wie vorher. Rev. Schrift: RECOGNITA | ITER·ET AUCTA | PHARMAC·PARIS u. s. w. dazwischen Thiere und die Zeichen der Planeten. G. 13. 3/8 L. 7 Gr. S. g. e.

14246 Derselbe. Jeton. Av. wie vorher. Rev. PRAEVISA FERIENT MINUS. Wapenschild, darüber ein Auge und 3 Pfeile auf einem gespannten Bogen. Im Absch. Schrift: M · J·B·T · MARTINENQ | PARIS · ITER · DEC · 1749·1750. G. 13. 13/32 L. 3 Gr. S. g. e.

14247 Martinio (Jo. Franc. — Mediolan. Medicus). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr., am Arme ANN · 27. Rev. *ΕΛΛΑΔΟΣ·ΣΩ—ΘΕΙΣΗΣ ΔΩΡΟΝ.* Bärtiger behelmter Kopf, auf dessen Helme: *ΦΙΛΕΛΛΗΝ.* Mazz. tab. 58. 1. G. 22. S. g. e. RR.

14248 Martinkowsky (mährische Familie). Kupfer-Rechenpfennig v. 1547. Av. Behelmtes Wap. OB ICH MUST—LEIDEN NOT. Rev. Umschr. und Schrift: POST NUBILA u. s. w. App. III. 2111. G. 12. (Zwei Löcher) sonst g. e.

14249 Martyr (Petrus, Theologe zu Florenz, † 1562). Kleine Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen. Hausch. 555. G. 13. S. g. e.

14250 Maserano (Philipp, Venetianer, Dichter). Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRTUTI OMNIA PARENT. Arion auf dem Delphine. Unten auf einem Bande· MCCCC—LVII OPUS JOANIS BOLDU PICTORIS. Mazz. tab. XI n. 6. G. 32. Original-Guss. Loch. G. e.

14251 Maswand (Gregor, Tiroler Kammermeister). Kupfer-Rechenpfennig. Av. GREG·MASWAND·TIROL · CAM'·MAIS. Wapenschild. Rev. + FERDINAND·D·G·ARCHID·AUST. Wap. von Oesterr. und Tirol, darüber der Herzogshut, unten 1524. G 11. G. e. R.

14252 Matfeldt (Bernhard, Hamburger Bürgermeister, † 1720). Sterbemed. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. HEREDITATEM TUAM DEFESSAM REFICIS. Regen. Langerm. p. 593. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

14253 Mauroceno (Fran.). Bronzemed. v. Neidinger. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. ULTRA SPARGET. Die Fama. Hausch. 560. Vgl. Köhl. M. B. XXII. 48. G. 18. G. e.

14254 Dieselbe Medaille. S. g. e.

14255 Mauvillain (Joan. Arm. de — Doyen, Dechant der medic. Facultät zu Paris 1666—68). Av. Brustb. mit Umschr., unten 1668. Rev. VERO LUMINE COECAT. Ein Krieger einer am Boden liegenden Figur mit einer Fackel die Augen ausbrennend. Möhsen I. 385. G. 12. 5/16 L. 6 Gr. S. g. e.

14256 Mazarin (Julius, Cardinal und Minister in Frankreich, † 1661). Bronzemedaille v. Varin. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. NUNC ORBI SERVIRE LABOR. Mazarin zu Pferde zwischen den beiden schlachtfertigen Heeren bei Casale. Mazz. tab. 115. 4. G. 22. Loch. G. e.

14257 Derselbe. Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite. mit Umschr. Rev. IN·FESTAS·ACIES·NUTU DIRIMIT. Vorstellung wie vorh., im Absch. CASALI 1630, unten D·F. G. 24. 3 17/32 L. Schön u. s. g. e. R.

14258 Mean (Joan. Ferd. de — Dec. Leo). Messing-Jeton. Av. Behelmtes Wap. mit Umschr. Rev. REGUNTQUE — LUCENTQUE. Schiff, oben eine Sternengruppe. G. 13. G. e.

14259 Medices (Mag. Julianus, † 1478). Vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Die sitzende Roma, auf der Rechten die Victoria, auf den Seiten C — P, unten ROMA. Mazz. tab. 35. 1. Hausch. 570. G. 15. S. g. e. R.

14260 Dieselbe durchlöchert und etwas abgenützt.

14261 Medices (Laurentius, † 1492). Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. OB CIVES SERVATOS. Vier Figuren, unten AGITIS IN FATUM. Mazz. tab. 29. 5. G. 15. G. e.

14262 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. Der Freiheitshut zwischen zwei Dolchen, unten VIII·ID·JAN. Mazz. tab. 30 n. 3. Hausch. 571. G. 17. (Loch). G. e. R.

14263 Medices (Johann, Cardinal und Papst als Leo X., † 1521). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite ohne Umschrift. Rev. GLORIA ET HONORE CORONASTI ME. Ein Schwan von der linken Seite. G. 26. Original-Guss. S. g. e. RR.

14264 Medices (Philipp, Cardinal, † 1474). Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. in einer Einfassung, unten Schrift. Rev. Auferstehung der Todten zum jüngsten Gerichte, unten: ET IN CARNE MEA VIDEBO u. s. w. Mazz. tab. 25 n. 3. G. 25. Alter Guss. G. e. R.

14265 Medices (Jacob, Marchese v. Marignan, Feldherr K. Carl V., † 1555). Einseitiges Medaillon v. Bronze. JA·MED·MARCH·MELEG·ET·CAES·CAP·GNALIS·ZC·P·PRIN. Geharn. und bärtiges Brustbild von der rechten Seite. G. 25. Schön u. s. g. e. R.

14266 Medices (Joh. v., Card. und Erzb. v. Pisa, † 1562). Kl. Bronzemed. Av. Das Wapen mit dem Cardinalshute, unten 1560. Rev. Der sitzende heil. Ambrosius. Ohne Umschriften. G. 12. S. g. e. R.

14267 Medices (Joh. Carl, Cardinal, † 1662). Grosses Medaillon in Bronze. Av. JOAN·CAROLUS — CARD·MEDICES. Brustbild von der rechten Seite. Rev. VASTUM PRIVS·AEQUOR·ARANDUM. Dreimastiges Schiff auf wogendem Meere von drei Sternen umgeben. G. 39. Schön u. s. g. e. RR.

14268 Medici (Joh. v., der grosse Teufel genannt, † 1526). Medaillon in Bronze. Av. GIOVANNI DE — MEDICI. Geharnischtes Brustbild v. der linken Seite. Rev. FOLGORE DI GUERRA. Ein Blitzstrahl aus Wolken. G. 27. Schön u. s. g. e. RR.

14269 Melanchthon (Philipp). Bronzemed. Av. PHILIPPUS·MELANTHON (sic) AETAT·SUAE XLVII. Brustb. von der linken Seite, dabei PH. Rev. Schrift in 5 Zeilen: PSAL·3·6·SUBDITUS ESTO u. s. w. ANNO M·D·XXXXIII. Hausch. 573. Mazz. tab. 67. 4. G. 17. Original-Guss. S. g. e.

14270 Derselbe. Bronzemed. Av. Aehnl. Brustb., aber ohne Umschr. Rev. wie vorher, aber M D·XLIII (?). G. 16. G. e.

14271 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen. G. 13. S. g. e.

14272 Melisbrock (C. v. Locquengien, Freiherr v.). Kupfer-Jeton. Av. Wapen ohne Umschr., unten 16—55. Rev. INVENTAS TUTA PER UNDAS. Schiff, unten 1550. V. Orden 1274. G. 13. S. g. e. R.

14273 Melsius (Joannes — Jur. C.). Med. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. GENIO MELSI. Ein opfernder Genius. Mazz tab. 83 n. 5. G. 16. Kupfer und versilb. S. g. e. R.

14274 Menage (Gilles, † 1692). Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Inschrift und den sitzenden Genien. Hausch. 575. G. 13. S. g. e.

14275 Mengs (Antonius Raphael, Maler, † 1779). Bronzemed. von Schwendimann. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PICTOR PHILOSOPHUS. Denkmal. Ampach 9784. G. 17. S. g. e.

14276 Merino (?) Einseitige Bronzemedaille. DVX·—MERINO·· Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte. G. 21. G. e.

14277 Mesmes (Claud de, C. d Avaux, west. Friedensgesandter, † 1650). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EXTREMUM HUNC DEUS u. s. w. Wapen. Amp. 9786. G. 19. 1 3/16 L. S. g. e.

14278 Metastasius (Petrus, Dichter, † 1782). Medaille v. Wirt auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SOPHOCLI·ITALO·VINDOBONA. Leier und verschiedene Kunstembleme. Amp. 9787. G. 19. 1 1/2 Loth. Schön u. s. g. e.

14279 Derselbe. Medaillon in Bronze von Mercandetti v. J. 1805. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. DOCUIT MAGNA LOQUI. Eine sitzende Muse unterrichtet einen Genius auf dem Spiele der Leier. Im Absch. Schrift. Amp. 9788. G. 31. Schön u. s. g. e.

14280 Metternich (Clemens Wenzel Lothar Fürst von, k. k. geh. Haus-, Hof- und Staatskanzler). Achteckiger Jeton. Av. Schrift in einem Eichenkranze. Rev. Das fürstl. Wapen mit Orden und dem Fürstenhute. App. III. 2175. G. 17. 1 L. S. g. e.

14281 Derselbe. Medaille von Stuckhart v. J. 1814. Av. Die Brustbilder der Fürsten Metternich und Schwarzenberg mit verschiedenen Emblemen. Rev. Schrift in 7 Zeilen: DER STAATSMANN WOB u. s. w. — VATERLAND 1814. G. 19. 1 9/32 L. 5 Gr. S. g. e.

14282 Derselbe. Medaille v. Stuckhart v. 1814. Av. ähnlich der vorigen, aber mit anderen Emblemen. Rev. Schrift in 9 Zeilen: DEN STÜTZEN u. s. w. — ERGLÜHN 1814. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

14283 Derselbe. Kl. einseitige Med. von dünnem Golde. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. G. 4. 3 Gr. S. g. e.

14284 Derselbe. Kleine Med. v. 1816. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. KRAFT IM RECHT. Wap. App. III. 2177. G. 5. 11 Gr. S. g. e.

14285 Derselbe. Aehnliche kl. Med. v. 1816, aber mit dem fehlerhaft gearbeiteten Wapen, oben eine, unten zwei Muscheln. App. III. 2176. G. 5. 12 Gr. S. g. e. R.

14286 Derselbe. Medaillon in Bronze v. Putinati v. 1834, zur Feier der 25jährigen Dienstzeit des Fürsten. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Eine weibl. Figur auf einen Säulenstamm sich stützend, worin vertieft: KRAFT IM RECHT. Im Absch. VII OCTOBRIS A·MDCCCXXXIV. G. 25. S. g. e.

14287 Derselbe. Medaille v. Pichler v. 1835 von der Wiener Kunst-Akademie gewidmet. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LIB·ARTIUM·QUINQUE·PER·LUSTRA·CURATORI·ET·DECORI. Eine weibl. Figur sitzend, vor ihr verschiedene Kunstembleme. Im Absch. Schrift. G. 20. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e.

14288 Derselbe. Medaille v. Loos v. J. 1836. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SECURITAS AUSTRIAE. Die stehende Securitas, an einen Säulenstamm gelehnt, worauf das fürstl. Wapen. Im Absch. Jahr und Schrift. G. 15. 3/4 L. 7 Gr. S. g. e.

14289 Mezger (Martha Magdal., geb. Stoeria). Med. Av. Brustbild mit Umschr.: AET · S · LIIII. Rev. Inschr.: DONAVIT ACADEMIAE ALTORF CCIↃↃ FLOREN IN CUJUS BENEFACTI LARGISSIMI AETERNAM ME-

MORIAM H·N·C·E·A·C · CIƆIƆCCLXVII· darunter zwei Wapenschilde. G. 21. Zinn. G. e. R.

14290 Miaulis (Andreas, griech. Admiral). Bronzemed. v. Lange. Av. Brustb. mit griech. Umschriften. Rev. ΝΑΥΤΙΚΗΙ — ΑΡΕΤΗΙ. Eine weibl. Figur auf einer mit Schiffschnäbeln geschmückte Säule seine Thaten schreibend. G. 19. S. g. e.

14291 Mickosch (Bernard Georg und Maria Franciska, Reichsgrafen v.). Ovale Bronzemed. Av. Unter einer Grafenkrone Schrift, die Namen enthaltend, unten 1751. Rev. Ihre beiden Wapenschilde, darüber die Krone. G. $^{19}/_{17}$. G. e.

14292 Migazzi (Christoph, Card. u. Erzb. von Wien, Administrator des Bisthums Waitzen). Bronzemed. v. Toda v. 1761. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RELIGIONI ET BONIS ARTIBUS. Zwei stehende Figuren. G. 23. S. g. e.

14293 Derselbe. Bronzemed. v. Krafft v. 1772. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ELEGI LOCUM ISTUM MIHI u. s. w. Ansicht der Waitzner Kirche. G. 22. S. g. e.

14294 Mignard (Peter, Maler, † 1695). Medaillon in Bronze v. Cheron. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. STUPUIT · NATURA · AEQUARI. Spiegel auf einem Tische. Im Absch. 1682. Hausch. 581. G. 29. G. e.

14295 Miltiades (Athen. Feldherr). Einseitiges Medaillon in Bronze. Das sehr erhabene und bärtige Brustb. von der rechten Seite, mit blossem Haupte, den Mantel mit einem Knopfe auf einer Schulter befestigt. Vgl. Visconte Iconographie grecque I. tab. XIII. insbes. I. Eingravirte Schrift: ANDREAS — KRAFFT. G. 30. Alter Guss. S. g. e.

14296 Derselbe. Medaille. Av. *ΜΙΛΤΙΑΔΟΥ — ΑΘΗΝΑΙΟΥ*. Bärtiger Kopf von der rechten Seite, unten vertieft V. Rev. *ΕΛΕΥΘΕΡΙΑ—ΕΛΛΗΝΩΝ*. Die schreitende Freiheit, ein Genius ihr vorhergehend. G. 13. $^{29}/_{32}$ L. Gegossen. G. e.

14297 Milton (Joannes, Dichter, † 1674). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. von vorn mit dem Namen. Rev. DIRA DULCE CANIT ALTER HOMERUS. Vertreibung aus dem Paradiese. Hausch. 582. Köhl. M. B. X. 153. G. 19. Schön u. s. g. e.

14298 Mirabeau (Riquetti, Mitglied der National-Versammlung). Bronzemed. von 1791. Av. Schrift: HONORÉ RIQUETTI—MIRABEAU A MÉRITÉ LES HONNEURS u. s. w. Rev. LE DEMOSTHENES—FRANÇOIS. Belorb. Brustb. von der linken Seite, unten GALLE F. G. 16. Zum Anhängen. S g. e.

14299 Dieselbe Medaille in Bronze, aber ohne Oehr. S. g. e.

14300 Mithridates (VI. Eupator, König v. Pontus). Bronzemed. Av. *ΜΙΘΡΑΔΑΤΟΥ—ΒΑΣΙΛΕΩΣ*. Brustb. von der linken Seite, mit dem Diademe. Rev. *ΑΤΡΕΣΤΟΣ*. Fortuna sitzend. G. 13. S. g. e.

14301 Mittarelli (D. Jo. Benedictus, Abbas. Gen. Camald). Bronzemed. v. B. Perger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in einem Eichenkranze: ANNALIUM | CAMALDULEN | CONDITORI | ET·PATRI·SUO | X VIRI CAMALD | D·D. Im Absch. A·MDCCLXV. G. 21. S. g. e.

14302 Mittrowsky (Ant. Fried. Graf v., k. k. Oberster Kanzler). Bronzemed. v. Schön v. J. 1841. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze die Uebersicht über seine 50jährige Dienstzeit. G. 23. S. g. e.

14303 Mniszech (Georg Graf v.). Medaille auf den Tod seiner Gemahlin Amalia Gräfin v. Brühl 1772. Beiderseits Schrift. Ampach 9799. G. 19. 1 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

14304 Dieselbe in Zinn abgeprägt. S. g. e.

14305 Mocenigo (Alois, venetianischer Feldherr). Bronzemed. auf die Befreiung der Insel Candia. Av. Innerhalb einer verzierten Einfassung das Brustb. von der linken Seite mit Umschr. ALOU·MOCEN·P·U·D·JO·JO·TRIUMPH· oben eine Krone. Rev. LIBERAT·NUTRIT. Grundriss einer Festung zwischen zwei stehenden Figuren; oben CRET:* unten ·V*C· und MDCL. G.20. S.g.e. R.

14306 Moellendorf (W. J. H. v., kön. preuss. Gen. Feldmarschall). Med. Av. Brustb. mit Umschr. unten 1793. Rev. WÜRDIG DES LORBEERS. Zwei Figuren. Im Absch. Schrift in drei Zeilen. Ampach 9800. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

14307 Derselbe. Medaille v. Loos auf seine Ernennung zum Feldmarschall 1793. Av. Brustb. mit doppelter Umschr. Rev. LOHN DES WEISEN HELDEN. Stehender geharn. Krieger u. s. w. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Ampach 9801. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

14308 Mörikofer (Johann Melchior). Bronzemed. v. 1757. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Schrift in 7 Zeilen: AGNATO PRAECEPTORI u. s. w. Ampach 9802. Haller I. n 249. G. 13. S. g. e.

14309 Moine (Antonius le — Dekan der paris. med. Fakultät). Denkmünze. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. URBI ET ORBI. Drei Störche u. s. w. Rudolphi pag. 77 n. 314. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S g. e.

14310 Moliere (J. Bab. Po—de, † 1673). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Inschr. G. 13. S. g. e.

14311 Derselbe. (Poquelin—de). Bronzemedaille v. Gayrard v. 1816. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Schrift: NÉ À PARIS u. s. w. Aus der Galerie des grands hommes. G. 19. S. g. e.

14312 Molinos (Michael, spanischer Geistlicher, als Ketzer verurtheilt, † 1696). Medaillon von weisser Metallcomposition. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Molinos im Kerker. Im Absch. TAMEN ET ADHUC QUIETUS. Hausch. 588. G. 25. S. g. e. R.

14313 Derselbe. Medaille v. Schmeltzing. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TAMEN ET ADHUC QUIETUS. Molinos im Kerker. Im Absch. CONDEMNAT:ROM:3 SEPT·1687. Köhl. M. B. II. 337. Hausch. 587. G. 17. 1 $^{7}/_{8}$ L. S. g. e.

14314 Molitor (Marcus). Eins. Bleimed. (bronzirt). Brustbild von der rechten Seite mit Umschr.: — AETATIS SUAE·24. Am Arme 1557 vertieft. G. 19. Schön u. s. g. e.

14315 Moltke (A. G. Graf v., k. geh. Rath und Oberst-Hofmarschall). Med. von M. G. Arbien. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze in 4 Zeilen: MAECENATI | SUO | D·D D· | REGIA ACADEMIA | PICT·SCULPT· | ET ARCHIT· | MDCCLVII. G. 24. 4 $^{5}/_{32}$ Loth. S. g. e. R.

14316 Moncada (Franz v., Marquis v. Aytona, Gouv. der Niederlande, † 1635). Vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SECRETA DUCUM CONSILIO. Ein Centaur. V. Loon II. 215. G. 18. G. e. RR.

14317 Mongey (Cha. Ema. de, Maire v. Dijon). Versilb. Jeton v. 1649. Av. Wapen mit Umschr. Rev. NULLA PERIT VITAE PARS. Wapen. G. 12. G. e.

14318 Monico (Jakob, Patriarch v. Venedig und Cardinal). Medaille v. Ferrari. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 3 Zeilen: ANTISTITI EGREGIO | URBIS KLERUS | AN·MDCCCXXXIII. G. 22. 2 $^{1}/_{16}$ L. S. g. e.

14319 Monmouth (Jacob, Herzog v., † 1685). Zinnmed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PARUM SUCCESSIT, FECI SEDULO. Ein Mann mit einem Löwen kämpfend. V. Loon III. p. 307. 2. G. 22. G. e. RR.

14320 Monte Aperto (D. Elisab. de, Marchesa de M. Aper.). Versilberte Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AD ASTRA. Ein geharnischter Reiter mit dem Flügelrosse auf zwei Felsengipfeln. Im Absch. 16·· G. 21. G. e. R.

14321 Monterey (Joannes Dominicus Graf, Gubernator v. Belg. u. Burgund 1675). Medaillon v. Roett. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CEDE MARI NEPTUNE· VAGIS MONS:REGIUS UNDIS etc. Ebene Gegend mit einer Stadt u. Grundrissen v. Festungen, vorn zwei Figuren, oben die Fama. V. Loon III. 165. 1. G. 33. 8 $^{11}/_{16}$L. Schön u. s. g. e. R.

14322 Montesquieu (Carol. de Secondat, Baron von, † 1755). Medaillon in Bronze v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HINC JURA. Zwei alleg. Figuren. Im Absch. 1753. Amp. 9809. G. 27. Schön u. s. g. e.

14323 Montgolfier (Joh. u. Stephan, Luftschiffer). Bronzemed. v. Gatteux. Av. Beider Brustbilder von der linken Seite mit Umschr. Rev. Der Luftballon über Wolken und einer schönen Landschaft, im Absch. Schrift. Ampach 9812. G. 19. S. g. e.

14324 Dieselbe Medaille, versilbert. S. g. e.

14325 Monti (Vincenzo, Poeta). Bronzemed v. L. Cossa. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. In einem Lorbeerkranze: IL DANTE | DEL SECOLO | XIX. Amp. 9813. G. 23. S. g. e.

14326 Montmorency. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. LE MARESCH·DE—LUXEMBURG. Brustb. von der linken Seite. Rev. Grabmal mit den sitzenden Genien und Schrift. G. 13. S. g. e.

14327 Montmorency. Achteckiger Jeton. Av. In einem Eichenkranze: DIEU AIDE | AU PREMIER | BARON | CHRETIEN. Rev. In einem Eichenkranze: *ΑΠΛΑΝΟΣ.* G. 16. $^{3}/_{4}$L. S. g. e.

14328 Morand (M. Antonius, Dekan der Par. med. Facultät, † 1682). Jeton der Facultät v. 1664. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Die drei Störche u. s. w. G. 12. $^{5}/_{16}$L. 5 Gr. S. g. e.

14329 Moreau (M. Lieut. Civil de la Prevost. E. Dem.). Messing-Jeton v. 1634. Av. Wapen mit Umschr. Rev. NON VELLUS — AT ORBEM. Schiff. Burkhard n. 2967. G. 12. G. e.

14330 Moreau (F. Adu. Au. Parl. Com. au. Mag. de la. V. de Dijon). Versilberter Jeton. Av. Gekr Wapen mit Umschr. Rev. QUID·TIMES·AUTHORE·BONO. Ein schreitender Krieger, im Absch. 1636. G. 13. Rev. etwas verw.

14331 Derselbe. Messing-Jeton. Av. wie vorher. Rev. TUR·SAN·SED—EXTOLLUNT. Schiff. Im Absch. 1637. G. 12. Z. g. e.

14332 Mongagni (J. B., Anatom, Aet. XC. † 1771). Bronzemed. v. Luckner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PROXIMOS OCCUPAVIT HONORES. Aesculapius und Telesphoros stehend u. s. w. Im Absch. CIƆIƆCCLXXI. Rud. p. 80. n. 322. G. 24. G. e. RR.

14333 Morrell (Henry). Kupfermünze, versilbert. Av. Umschr. In der Mitte *M* | H*E | ·:*:· Rev. Umschr. und Schrift: HIS (HALFE) PENNY | 1667. App. III. 2260. G. 10. G. e.

14334 Morillon (Max, Praepositus Arien, später Bischof v. Tournay). Kl. Kupfermed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit bedecktem Haupte u. Umschr. Rev. Auf einer verzierten viereckigen Tafel: UNUM EST | NECES | SARIUM. G. 12. G. e. (Loch). R.

14335 Morosinus (Alfonsus). Bronzemed. Av. Brustbild von der linken Seite mit dem Namen. Rev. Ohne Umschr. Medusenhaupt von zwei schwebenden Genien gehalten. G. 20. Alter Guss. (Loch). G. e.

Morosini (Fran.), s. Mauroceno.

14336 Mortier (Herzog v. Treviso). Bronzemed. v. Barre auf dessen Tod 1835. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze Schrift in 11 Zeilen: ÉPARGNÉ PAR LE FEU u. s. w.— LA PERSONNE DE S·M. G. 23. S. g. e.

14337 Moser (Carl Daniel, Bürgermeister in Wien, † 1630). Dickthaler. Av. In einer Verzierung die verschlungenen Buchstaben CDM. Rev. Behelmtes Wapen, oben 16–21. Madai 5237. App. III. 2261. G. 16. 1 5/8 L. 3 Gr. Sehr g. e. RR.

14338 Mozart (Wolfgang Gottlieb, † 1791). Medaille v. Guillemard u. Stuckhart. Av. Brustb. mit Umschrift Rev. HERRSCHER DER SEELEN DURCH MELODISCHE DENKKRAFT. Eine Muse mit einer Leier, bei ihr ein Genius. G. 17. 11/16 L. 3 Gr. S. g. e.

14339 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Voigt. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ZUR HEIMAT—DER TÖNE. Eine schöne Lira. Amp. 9819. G. 13. S. g. e.

14340 Moyses (Gesetzgeber und Führer der Israeliten). Bronzemed. Av. Bärtiges Brustbild mit Widderhörnern ohne Umsch. Rev. Hebräische Schrift in vier Zeilen. Mazz. tab. I. n. 2. G 17. Alter Guss. S. g. e. (Loch).

14341 Derselbe. Aehnliche alte Gussmed. Geringhältig. S. g. e.

14342 Müller (Henning, gräfl. Schwarzb. M. Meister). Kupfer Jeton. Av. Behelmtes Wapen, darüber zwei gekreuzte Zainhaken zwischen 16—80. Umschr. Rev. Doppelte Umschr.: DIE FORT · WEICHT OFT UND WANCKT FÜR UND FÜR u. s. w. Die Glücksgöttin auf einer Kugel stehend. G. 13. Z. g. e. R.

14343 Mula (Ant. — Dux. Cretae. X. Vir. III. Cons. IIII). Vergoldete Bronzemed. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. FRATRUM CONCORDIA. Zwei stehende Figuren, sich die Hände gebend, oben 1538, unten: AND· SPIN9 | ·F. G. 17. S. g. e. RR.

14344 Munch (Martin, Ro. Kai:Mt:Und · Gant:— pen. Hoch. Lob:Ha—us·Osterr· Diner). Wapen mit Helmschmuck. Rev. SICUT·PER·UNUM·HOMINEM u. s. w. Der Sündenfall. Abgebildet App. tab. 12 n. 21. G. 17. 1 7/32 L. Schwach vergoldet. S. g. e. RRR.

14345 Munck (Anna Katharina, natürl. Tochter v. K. Christian IV. v. Dänemark, † 1634). Ovale vergoldete Medaille v. C. Maler. Av. QUAE SIM—POST TERGA VIDEBIS. Brustbild von der rechten Seite, mit einer Krone auf dem Haupte, mit Halsgeschmeide u. entblösster Brust. Rev. SIC·NUNC·PULCHERRIMA QUONDAM. Ein Knochengerippe an eine Tafel sich lehnend, worauf eine Sanduhr, und: CUM PRIVIL CAES C·M. G. 17/15. 13/16 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14346 Dieselbe. Ovale Med. Av. wie vorher. Rev. OMNES·BULLAE·SUM9 INSTAR. Ein Knabe, auf einem Menschenschädel lehnend, mit der Rechten Seifenblasen in die Luft werfend. Unten: C·PRIVIL·CAE C·M. G. 17/15. 3/4 L. 5 Gr. S. g. e. R.

14347 Munich (Lucas M. Abbas S. Bavonis Gandensis. Aet. LXVI). Einseitiges Medaillon in Bronze. Brustb. von der rechten Seite, in reich verziertem und schön gearbeitetem geistl. Kleide mit Umschr. am Arme vertieft 1559. Vergl. V. Loon I. p. 52. G. 31. Schön u. s. g. e. RR.

14348 Munich (Christoph Burch. Graf v., k. russ. Feldmarschall). Medaille von Oexlein v. 1739. Av. Brustb. von vorn, mit Umschr. Rev. FULMEN BELLI. Mars eine Schaar Türken in die Flucht schlagend. Im Absch. 3 Zeilen Schrift. Hausch. 606. G. 20. 1 5/8 L. 6 Gr. S. g. e.

14349 **Muratori** (Ludovicus Antonius). Bronzemedaillon v. Mercandetti v. 1806. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. ITALIAE HISTORIA AB INJURIA TEMPORIS VINDICATA. Zwei allegor. Figuren. Im Absch. Schrift. Ampach 9821. G. 31. Schön u. s. g. e.

14350 **Musculus** (Wolfgangus, Prof. der Theologie zu Bern, † 1563). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift. G. 13. S. g e.

14351 **Musotti** (Ulysses, Rechtsgelehrter). Bronzemedaillon. Av. Sehr erhabenes Brustb. von der linken Seite mit Umschr. J·D·ANT·FILIUS. Rev. Ein aufgeschlagenes Buch, ringsum verschiedene mathematische Instrumente. Mazz. tab. 17. n. 3. G. 30. Orig.-Guss. S. g. e. R.

14352 **Muys** (Antonius). Vergoldete Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. — ANNO SUAE AETATIS:XXXXI, unten AN:AB. Rev. RE—LI—GIO. Eine weibl. beflügelte Figur stehend. G. 24. $2^{13}/_{32}$ L. Schön und s. g. e. RR.

14353 **Muyes** (Antonius). Ovale Medaille mit einem Oehre. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. AET:68. Rev. RELIGIO. Die auf einem Todtengerippe stehende Religion. G. $^{21}/_{17}$. $1^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

N.

14354 **Nani** (Jacob, Proconsul in Corfu), und **Moceniga Vendramina**, seine Gemahlin. Medaillon von Bronze. Av. Die Beiden neben einander bis an die Knie dargestellt, mit Umschr. Rev. PATRI·OPTIMO·OBSEQVIUM·CORCIRENSIUM. Eine Galeere, darunter MDCCLXXIX. G. 29. Gegossen und geschnitten. S. g. e. R.

14355 **Nanteuil** (Robert). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Denkmal u. s. w. DESSINATEUR ET GRAVEUR M 1678. G. 13. S. g. e.

14356 **Naruszewicz** (Adam) und **Sarbiewsky** (Mat.). Medaille. Av. Ihre beiden Brustbb. von der rechten Seite mit Umschr., unten POETAE. Rev. In einem Kranze: QUO NON | PERTINGET | COEPTANS · UBI | DESIIT | ILLE · | S·A·R·F·F· | Aussen A·MDCCLXXI. Hausch. 609. G. 20. $2\,^1/_4$ L. 3 Gr. S. g. e.

14357 **Nassau** (Jos. Ludw. Graf v., öst. Gesandter beim westphäl. Friedenscongress). Bleimed. Brustbild u. Wapen. Amp. 9823. G. 19. G. e.

14358 **Nebelthaw** (Jacobus, Münzmeister). Kupferner Rechenpfennig v. 1575. Av. Wapen mit zwei dabei stehenden Figuren und Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen. App. III. 2329. G. 12. Z. g. e.

14359 **Necker** (Jacob, † 1804). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. LIN · IMMORTEL NECKERS. Rev. In einem Kranze: LE PERE DU PEUPLE 1789. Henin tab. 7. 53. G. 21. S. g. e.

14360 Derselbe. Einseitiges Bronzemedaillon. LAMOUR DE — LA PATRIE. Brustb. von vorn, oben ein Sternenkranz, unten NECKER. G. 29. Guss. G. e. RR.

14361 **Negrelli** (Ludwig). Medaille v. Aberli, von der Stadt Zürich auf die Erbauung der Münsterbrücke gewidmet. Av. Schrift in 6 Zeilen. Rev. Ansicht dieser Brücke, vorn der sitzende Stadtgenius, in der Rechten einen Kranz emporhaltend. Im Absch.: MDCCCXXXVIII. G. 23. $3\,^1/_2$ L. S. g. e.

14362 **Nelson** (Horatius). Medaille auf seinen Sieg bei Abukir 1798. Av. ADMIRAL LORD — NELSON OF THE NILE. Brustb. in Uniform und mit Orden von vorn, unten BRITAINNS GLORY & DEFENCE. Rev. ALMIGHTY GOD HAS BLESSED HIS MAJESTY'S ARMS. Drei Segelschiffe im Kampfe. Im Absch. FRENCH FLEET DEFEATED AUGUST I. 1798. G. 17. $1\,^7/_{16}$ L. S. g. e. R.

14363 Derselbe. Jeton auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TERROR TERRIBILIUM. Neptun auf einer Muschel, in der Ferne Schiffe u. s. w. Ampach 9826. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14364 Derselbe. Medaille auf seinen Sieg bei Trafalgar 1805. Av. Brustb. von der linken Seite mit engl. Umschr. Rev. ENGLAND EXPECTS EVERY MAN WILL DO HIS DUTY. Seeschlacht. Im Absch. TRAFALGAR OCT·21·1805. Randschrift vertieft: FROM·M:BOULTON TO THE HEROES OF TRAFALGAR. G. 22. S. g. e. R.

14365 Derselbe. Medaille v Abramson auf seinen Tod bei Trafalgar 1805. Av. HORATIUS NELSON. Brustb. von der rechten Seite, unten ABRAMSON. Rev. FAMAM QUI — TERMINAT ASTRIS. Säule mit Schiffschnäbeln. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 18. $1\,^{1}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14366 Nerli (Franz, Cardinal). Bronzemed. v. Hamerani. Av Brustb. mit Umschr. Rev. VIM HAUSIT LUCIS. Corallenstrauch. Mazz. tab. 122. 5. Hausch. 611. G. 20. Schön u. s. g. e.

14367 Neudörffer (Johann, Arithm. Act. sue. LVII.). Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme 1554 vertieft. Rev. INDUSTRIAM ADJUVAT DEUS. Behelmtes Wapen. App. III. 2332. Will II. p. 403. 3. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14368 Derselbe. Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. — ANN·AETAT·SUE XXXIII. Rev. MISERICORDIA | DOMINI·SUPER·OMNIA·OPERA EJUS. Im Felde mehrere Schilde mit Zeichen, darüber M·D·XXXI. G. 11. $^{9}/_{32}$ Loth 8 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14369 Derselbe. Vergoldete kl. Med. Av. JOANN·NEUDORFFER·F·ARIH·AE·XXXVI. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite, am Arme vertieft: 1579. Rev. DITAT SER — VATA FIDES. Ein der Länge nach getheilter Wapenschild, darüber Helmschmuck. G. 10. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14370 Neufville (Niclas v., Herzog von Villeroy, Marschall und Gouverneur von Lyon). Jeton ohne Umschr. Beiderseits Wapen. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

14371 Neuhaus (Adam v., oberster Burggraf). Kupfer-Jeton. Av. ADAM·Z·HRAD·NEYWIZ·PURKRA·PRAZS. Behelmtes quad. Wapen mit Mittelschild. Rev. KATERZINA·HRADEC·ROZE·HRABI·Z·MUNDFU. Das Montfort'sche Wapen, oben 15—95. G. 12. Schön u. s. g. e. RR.

14372 Neumann (Caspar, Kirchen- und Schul-Inspector zu Breslau, † 1715). Av. Medaille v. Kittel v. J. 1715. Av. Unter einer mit Palmzweigen besteckten Krone Schrift in 11 Zeilen: CASP·NEUMANNUS u. s. w. Rev. THEOL·ET·POLYHISTOR u. s. w. Brustb. von der rechten Seit. Kundm. Sil. tab. 23. n. 71. G. 17. $^{15}/_{16}$ L. S. g. e.

14373 Dieselbe Medaille in Blei. Z. g. e.

14374 Neumann (Franc., Director des k. Münz- und Ant. Cabinetes in Wien, † 1816). Medaille auf seinen Tod von Harnisch. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Ein Genius mit gesenkter Fackel u. s. w. Ampach 9828. G. 19. $1\,^{1}/_{4}$ L. Schön und s. g. e.

14375 Neumeister (Erdmann, Pastor zu St. Jacob in Hamburg). Medaille auf die 50jährige Jubelfeier seines Prediger-Amtes (1747) v. Werner. Av. Brustbild mit der Umschr. SOL ET SCUTUM DOMINUS. Rev. Schrift: IM- | MORTALIS NOMINIS | u. s. w. HAMBURGENSE. Langermann p. 137. 2. Ampach 9829. G. 20. $1\,^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

14376 Newtonus (Isaacus). Sterbemedaille v. Dassier v. 1726. Av. Brustbild von vorn mit dem Namen. Rev. Ohne Umschr. Darstellung des prachtvollen Grabmals in der Westminster-Abtei zu London. Im Absch. das Geburts- u. Todesjahr. Mazz. 163. 4. Ampach 9832. G. 19. $2\,^{31}/_{32}$ L. Schön und s. g. e.

14377 Dieselbe Medaille in Bronze. Schön u. s. g. e.
14378 Derselbe. Bronzemedaille. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. FELIX·COGNOSCERE CAUSAS. Eine sitzende alleg. weibl. Figur. Im Absch. MDCCXXVI. Ampach 9833. G. 23. G. e. R.
14379 Derselbe. Bronzemed. v. Jac. Roemer v. 1739. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. ERIT QUI DEMONSTRET IN QUIBUS COELI PARTIBUS ERRENT u. s. w. Eine weibliche Figur sitzend, im Absch. 1739. Hausch. 618. G. 24. Schön u. s. g. e. R.
14380 Derselbe. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. HALFPENNY. Der Merkursstab mit Füllhorn und Lorbeerzweig. Unten 1793. G. 13. G. e.
14381 Nibelspach (Joan. Bernard, baden'scher Gerichts-Sekretär). Einseit. bronzirte Bleimed. Das Brustb. von der linken Seite mit Umschrift., im Felde das Monogramm F·H. G. 23. Schön und s. g. e. R.
14382 Niconitius (Franciscus Nigrocorcyreus, C.). Grosses Medaillon von Bronze und versilbert mit einem Hänkel. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschrift. Rev. SOLO PER LEI' u. s. w. Ein Palmbaum, dabei der Merkurius stehend. Mazz. tab. 42. n. 2. G. 51. Schön und s. g. e. R.
14383 Nogaret (J. L. v. — u. Valette, Herzog v. Epernon, Colonel-General von Frankreich, † 1642). Bronzirte Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INTACTUS UTRINQUE. Eine weibl. Figur mit Feuerbränden, vor ihr ein Löwe. Köhl. M. B. XIX. 145. G. 24. Schön u. s. g. e. R.
14384 Noot (Leonard van der, Freiherr v. Kiezeghen, Inspektor des Brüssel'schen Canals). Kupfer-Jeton v. 1649. Av. THESAURI · CUSTOS u. s. w. Das behelmte Wapen. Rev. NUPER·THESAURI CUSTOS·JAM·LITORA·SERVO. See und Castelle. V. Orden 1261. G. 14. G. e.
14385 Derselbe. Kupfer Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. A NECESSITATE LIBERTAS. Springquell, unten 16—76. App. III. 3896. V. Orden 1347. G. 15. G. e. R.
14386 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1676. Av. Wapen und Umschr. wie vorher. Rev. LAET·HEM·WEL VAREN. Schiff. Vgl. V. Orden 1348. G. 14. S. g. e. R.
14387 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1681. Av. Wapen. CONCHA·AGIT·IN·LIQUIDIS. Jahr. Rev. JUSTITIA·MENSURA·ET·PONDERE·CONSTAT. Zirkel. V. Orden 1373. App. III. 3897. G. 14. S. g. e.
14388 Noris (Henr., Cardinal, † 1704). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HISTORIA VINDICATA. Zwei Figuren bei einer Säule sitzend. Im Absch. CHRONOL·REST. Mazz. tab. 147. 4. Vergl. Köhler M. B. XIII. 265. G. 16. Schön u. s. g. e.
14389 Nostitz (Joh. Hartw. Graf v., oberster Kanzler v. Böhmen, † 1683). Med. von seinem Neffen und Erben Christoph Wenzel Grafen v. Nostitz gewidmet. Av. Brustb. von vorn m. doppelter Umschr., unten I·K. Rev. Unter dem gekr. und verzierten Wapen Schrift in 15 Zeilen. Kundman Siles. in num. tab. III. n. 8. G. 22. $1^{15}/_{32}$ L. S. g. e. R.
14390 Nostitz (Ant. Joh. Graf v., † 1736). Gulden v. 1719. Brustb. und Wapen. S·C·M·CONS·INT. u. s. w. App. III. 2368. Weise 1708. Köhl. M. B. VI. 265 (der Thaler). G. 15. S. g. e.
14391 Nuenar (Walburga Gräfin v., Erbin v. Mörs). Kl. eins. Bronzemedaille. Av. WALBOURG·DE·NUENAR·COMTESSE·DE·HORN. Ihr Brustbild von der linken Seite. G. 15. S. g. e. R.
14392 Nutz (Hans) und Regi. Nutzin. G:—Alkhoferin Versilberter Jeton. Av. Umschrift und das Wapen des Ehegatten. Rev. Umschr. und das Wapen der

Ehegattin. Beide mit Helmschmuck. Beschr. und abgebildet im 3. Bericht des Museums v. Ober-Oesterreich p. 95. n. 2. G. 11. S. g. e. R.

14393 Derselbe in Kupfer. S. g. e.

14394 Nutzel (Gabriel). Einseitige Medaille mit dem vorwärts gekehrten Brustbild mit Umschr. AETT. LV. 1569. Hausch. 623. G. 24. $2^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

14395 Derselbe. Jeton ohne Jahr und Umschriften. In einem Kranze das Wapen u. s. w. Will IV. p. 378. n. 5. G. 13. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

O.

14396 Obdam (Freih. v. Wassenaar, holländ. Admiral). Med. v. 1658 auf seinen Sieg im Sunde über die schwedische Flotte. Av. Holländ. Aufschr. in 9 Zeilen. Rev. Vorstellung der Seeschlacht. V. Loon II. 430. 1. G. 21. $1^{23}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14397 Ochs (Ulricus). Einseitige Bleimed. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. — CIVIS COLONIENSIS ANNO AETATIS SUAE XXVIII. G. 23. G. e. R.

14398 Odescalcus (Livius J.). Bronzemed. v. Urbain. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. D·G·SIRM·ET·BRAC·DUX. Eine liegende weibl. Figur, unten S VR. Szech. tab. 6. n. 41. G. 20. Schön u. s. g. e.

14399 Odescalcus (Livius — Jnno. XI. Nep.). Bronzemedaille v. Hameranus. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DUX·CERE. Die sitzende Securitas in einer schönen offenen Landschaft, unten 1685. Mazz. 155. 4. G. 19. Schön u. s. g. e.

14400 Odescalcus (Livius I.). Bronzemedaille v. Ant. de Januario. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. D·G·SIRM·ET·BRA·DUX. Stehender Genius u. s. w. Hausch. 633. Mazz. II. tab. 155. 7. G. 16. Schön u. s. g. e.

14401 Derselbe. Bronzemed. Av. wie vorher. Rev. D:G:SIRM:BRAC:DUX. Ein Phönix auf einem Scheiterhaufen, gegenüber ein flammender Ofen und die strahlende Sonne. Im Absch. SEMPER IDEM. G. 16. S. g. e.

14402 Derselbe. Bronzemed. Av. wie vorher. Rev. D:G:SIRM:ET·BRAC:DUX. Granatapfel, darunter auf einem Bande: INTRINSECUS LATET. G. 16. S. g. e.

14403 Derselbe. Kleine vergoldete Bronzemedaille v. Hameranus. Av. LIVIUS·ODES — CALCUS·INN·XI·NEP. Kopf von der rechten Seite, am Hals I·H·F. unten 1677. Rev. JOVANNA·SOROR·CARISS. Ihr Brustbild von der linken Seite. G. 12. Schön u. s. g. e.

14404 Oechsell (Jacob). Kupfer-Jeton v. 15 A 55. Av. Wapen mit Umschr. Rev. VON SCHLETSTATT FIE FE. Helm und Zier u. s. w. App. IV. 2948. G. 10. Z. g. e.

14405 Derselbe. Jeton v. 15 A 64. Av. wie vorher. Rev. ROM·KAYS·MAT·RATH·UND·Z·G. Helm und Zier wie vorher. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e. R.

14406 Oeckeler (Heinrich, Münzmeister zu Braunschweig). Kupfer-Rechenpfennig v. 1605. Av. Wapen mit Umschr. Rev. Abraham, Willens, seinen Sohn zu opfern. App. III. 2373. G. 11. G. e.

14407 Derselbe. Aehnlicher Rechenpfennig in Kupfer v. 16 — 16. Appel IV. 2374. G. 11. S. g. e.

14408 Oecolampadius (Joannes, Theologe, † 1531). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustbild ohne Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen. Hausch. 638. G. 13. Sehr g. e.

14409 Oeffele (And. Fel. G., baier. Rath und Bibliotheks-Vorsteher). Zinnmedaille v. Scheufel v. 1777. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Schrift: ARS UTINAM MORES u. s. w. Hausch. 639. G. 22. Geprägt. S. g. e.

14410 Oernsköld (Petr. Abr., Freiherr von). Medaille auf seinen Tod 1791. Av. Brustb. mit Umschr. GUBERN·PROVINCIAR. Rev. MERITIS QUAEQUE

NOTATA DIES. Verschiedene Werkzeuge mit einer Guirlande durchflochten. Im Absch. VITA PATRIAE DICATA EXCESSIT 1791. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

14411 Oken (Laurentius). Bronzemed. v. Loos. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. ORDINES CORPORUM ORGANIS AEQUAVIT. Drei sinnbildliche Figuren, unten SCRUTATORES NATURAE CONSOCIAVIT. G. 19. S. g. e.

14412 Oliva (J. P., der 11. General der Jesuiten, † 1681). Medaillon in Blei. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PROC·HONORIB · SS · DECESS · SUO · F · BORGIAE. Die Himmelfahrt des heil. Franz Borgia. Mazz. tab. 130. n. 1. G. 31. G. e. R.

14413 Oosthuyse (P. J. van) und Jongh (M. de, seine Gemahlin, Stifter der Kirche zu Rysenburch 1810). Medaille. Av. Schrift auf einem Wapenmantel, oben das Wapen mit Verzierungen. Rev. DE HEER WOONT IN ZY—NEN GEWIJDE TEMPEL. Ansicht der Kirche. Im Absch. Schrift. G. 18. $1^{1}/_{23}$ L. 8 Gr. S. g. e.

14414 Oppenheimer (Jud. Joseph Süs 1738). Zinnmed Av. Brustb. mit Umschr. wie anfangs. Rev. AUS DIESEM VOGELHAUS — SCHAUT · SUS · DER — SCHELM — HERAUS. Ein Käfig auf einem Galgen, zu den Seiten herbeifliegende Raben. G 17. G. e.

14415 Derselbe. Aehnliche Bleimedaille v. 1732. Av. wie vorher ohne Jahreszahl. Rev. Der Käfig auf dem Galgen, mit drei Zeilen Umschrift und 3 Zeilen Schrift im Absch. G. 15. G. e.

14416 Orciani (Thomas, Et S. R. J. Marchio. Un. Cr. Bo. Com &). Med. Av. Brustb. mit Umschr. wie vorstehend, unten S L verbunden. Rev. PROXIMA · FISICA·FINIS·MDCCXCI. Wapen. G. 19. $1^{17}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

14417 Orleans (Philippus (II.) Herzog v., Regent v. Frankreich, † 1723). Bronzemedaille v. S. Urbain v. 1715. Av. Brustbild mit Umschr., worin der Titel PROREX. Rev. DEVOTUM ET FELIX GALLIAE OBSEQUIUM. Zwei Figuren. Im Absch. M·DCC·XV. G. 19. Schön u. s. g. e.

14418 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier v. 1723. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen: LES HOMMES ILLUSTRES u. s. w. Hausch. 644 (wo aber 1722). G. 13. S. g. e.

14419 Orleans (Philipp Joseph Egalité, † 1793). Medaille v. Loos. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Schrift, unten die königl. Insignien, durch welche sich eine Schlange windet. Henin p. 54. n. 550. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

14420 Orleans (Henr., Herzog von Longuev., westphäl. Friedensgesandter, † 1663). Bleimedaille v. Vestner. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. TEMPUS BELLI u. s. w. Wapen. G. 19. G. e.

14421 Orlow (Gregor, russ. Fürst, † 1783). Grosses Medaillon von Bronze v. Wächter. Av. Brustb. mit russ. Umschr. Rev. Russ. Umschr. Ein Reiter, der sich im Angesichte von Moskau in einen Feuerschlund hinabstürzen will. Hausch. 647. Lengnich Nachr. I. pag. 336. G. 42. Schön u. s. g. e. R.

14422 Orlow (Alexius Graf v., russischer Admiral, † 1808). Grosses Medaillon v. Gass auf den Sieg über die Türken bei Tschesme 1770. Av. Behelmtes Brustb. von vorn mit russ. Umschrift. Rev. Russ. Umschrift. Plan der Seeschlacht und der Nachbarküste mit den Inseln. Im Absch. russ. Schrift. Hausch. 646. Lengnich Nachr. I. 335. G. 42. $16^{1}/_{2}$ L. im Gew. Schön u. s. g. e. R.

14423 Orpheus. Einseitige Bronzemedaille ohne Schrift. Orpheus nackt, an einen Baum gebunden u. von den wilden Bacchantinnen erschlagen. G 25. S. g. e. RR.

14424 Orsay (P. M. G. G. Graf v., souv. Fürst v. Delain). Achteckiger Jeton v. Simon auf seine Vermählung 1784 mit der Fürstin Marianna v. Hohenlohe-Wal-

denburg. Av. Wapen mit Umschr. Rev. P·M·G·GRIMALDUS, COMES AB ORSAY u. s. w. M·LUD·ALB·PRINCIPISSA CROY. Wapen, unten CONNUBIO JUNCTI M·D·CC·LXX·XXXI DECRIS u. s. w. App. III. 2413. G. 18. 15/16 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14425 Orsina (D. Amaranta). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ROSA MIRANDA NATA. Eine Rose. Im Absch. ANAGRAMMA. G. 16. Alter Guss. S. g. e. R.

14426 Ortel (Abraham, Geograph, † 1598). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. ANTVERP. Rev. *ΜΩΡΙΑ ΠΑΡΤΩ'ΘΕΩ.* Schlange unter Büchern. V. Loon I. 502. G. 16. G. e.

14427 Ortenburg (Ernst Graf zu). Vergoldete Medaille mit einem gekerbten Rande und einem Oehre. Av. ERNST·G·Z·ORTENB·F·Z·FREYENS·V·KARLS-SP:H·Z·ERYC·V LYLL. Bärtiges Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. TREW·STEET·ON·END·1562. Quad. Wapen mit Mittelschild, bedeckt mit drei verzierten Helmen. G. 17. 1 1/16 L. 3 Gr. Sehr schön und s. g. e. RR.

14428 Ortenburg (Joachim Graf. ex antiquior Jn.—). Med. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. PATIENTIA—VICTRIX. Eine nackte weibl. Figur liegend, die Rechte um ein Lamm geschlungen, hinter ihr eine Figur mit erhobenem Hammer, vor ihr ein herzuspringender Löwe. G. 13. 7/16 L. 4 Gr. G. e. R.

14429 Ossat (Le Cardin—al d'). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal, worauf M·1604. Mazz. tab. 98. n. 3. G. 13. S. g. e.

14430 Derselbe. Kl. Bronzemed. von demselben. Av. wie vorher. Rev. Zwei Genien bei dem Denksteine stehend, unten ein Todtenkopf. G. 13. S. g. e.

14431 Ossolinski (Joh. Max. Graf v.). Medaille v. Lang v. 1817 auf das von Jenem in Lemberg erbaute Bibliotheks-Gebäude. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MUSIS PATRIIS. Das schöne Gebäude. Im Absch. Schrift. G. 20. 2 L. S. g. e.

14432 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14433 Dieselbe in Zinn abgeprägt. S. g. e.

14434 Ostermann (H. J. Fr. Graf v). Einseitiges Medaillon in Bronze ohne Umschrift. Das schön gearbeitete Brustb. mit langem Haupthaar und einer Ordenskette um die Brust, wie die kleinere Medaille bei Hedlinger pl. XXI. G. 33. Schön u. s. g. e. (Probestück?) R.

14435 Ott v. Aechterdingen (Michael, Feldzeugmeister d. K Max I. u. Karl V.). Medaillon v. J. M·D—XXII. Av. Geharn. Brustb. mit Umschr. Rev. Behelmtes Wapen mit Umschr. u. s. w. Bergmann ber. Oest. tab. V. n. 23. abgebildet und beschrieben. G. 28. 6 3/4 L. im Gew. S. g. e. (Schöne, aber neuere Arbeit.)

14436 Otthobonus (Antonius. päpstlicher General, † 1720). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. CIVITATES IMPIORUM DESTRUET DNS ET LATOS FACIET·TERMOS·FIDEI. Ueber einer ebenen Gegend mit Städten ein Triumphwagen auf Wolken mit alleg. Figuren. Mazz. tab. 161. 1. (aber unter dem Brustb. GIOS ORTOI·F. G. 34. Prachtvoll u. s. g. e. R.

14437 Overbeck (Jo. Dan., Rector des Gymnasiums zu Lübeck). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Altersangabe. Rev. Schrift in 7 Zeilen: OPTIMO·VIRO —MDCCLXXXXIII. Ampach 9843. G. 18. 1 1/4 L. S. g. e.

14438 Ovid (P.—Naso, röm. Dichter). Kl. Medaille von seiner Geburtsstadt Sulmona (Sulmo) gewidmet. Brustb. und Schrift. App. IV. 3516. G. 16. 18 Gr. S. g. e.

14439 Derselbe. Kl. achteckige Medaille v. J. 1807. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. SULMO A SON CITOYEN. Eine Muse stehend. App. IV. 3517. G. 8. 3/32 L. 5 Gr. S. g. e.

Eine Reihe von Medaillen mit Vorstellungen aus den Verwandlungen des Ovid, sämmtlich G. 14. und s. g. e.

14440 Med., bezeichnet mit Liv. I. n. 1. Le Chaos. Jupiter, die Elemente sondernd. App. IV. 3519. 19/32 L. 5 Gr.

14441 Desgl. n. VII. L'age de Fer. Eine Gruppe Fliehender, hinter ihnen Verfolgende, oben die Gerechtigkeit schwebend. 13/16 L.

14442 Desgl. n. XII. Deucalion et Pyrrha repeuplent la Terre. Deukalion und Pyrrha Steine hinter sich werfend. App. IV. 3528. 5/8 L. 3 Gr.

14443 Desgl. n. XIII. La deffaite du serpent Python. Apollo neben der getödteten Schlange u. s. w. App. l. c. 3530. 9/16 L. 7 Gr.

14444 Desgl. n. XVII. Le Sommeil d'Argus. Zwei Hirten App. l. c. 3533. 19/32 L. 6 Gr.

14445 Desgl. n. XXII. Le Serment de Clymene. Zwei Figuren, im Hintergrunde eine Stadt und eine Pyramide. 19/32 L. 6 Gr.

14446 Med., bezeichnet mit Liv. II. n. III. La Chute de Phaëton. Phaëton von dem Sonnenwagen herabstürzend. Amp. 3521. 19/32 L. 5 Gr.

14447 Desgl. n. VI. Diana bannit Calisto. Eine Gruppe von badenden Mädchen, unter diesen Diana. App. 3523. 19/32 L. 4 Gr.

14448 Desgl. n. IX. Plainte de Junon. Juno im Wagen, ihr gegenüber Neptun neben einer Nymphe sitzend. App. 3525. 19/32 L. 4 Gr.

14449 Desgl. n. X. Retraite refusée aux nouveaux Astres. Neptun und Venus auf einer Muschel, ober ihnen Cupido und die Nacht. App. 3526. 5/8 L. 2 Gr.

14450 Desgl. n. XIV. Le Corbeau changé en noir. Apollo und die getödtete Caronis, zunächst auf einem Baumast ein Rabe. App. 3531. 5/8 L.

14451 Desgl. n. XIX. Aglaure changée en pierre. Aglaura sitzend, ihr gegenüber Merkurius. App. 3534. 19/32 L. 4 Gr.

14452 Med., bezeichnet mit Liv. III. n. 1. Cadmus s'arreste en Beotie. Vier kriegerische Figuren, vor ihnen ein Ochse liegend. App. 3520. 19/32 L. 7 Gr.

14453 Desgl. n. III. Combattans nez des Dents du Dragon. Ein geharnischter Krieger deutet auf eine Gruppe von Kämpfern, die dem Boden entwachsen; über der Scene Pallas in den Wolken. 9/16 L.

14454 Desgl. n. V. Acteon changé en cerf. Acteon in einen Hirsch sich verwandelnd, vor ihm Diana mit 3 Nymphen nackt im Bade. App. 3522. 19/32 L.

14455 Desgl. n. VIII. Semele consumée par les feux de Jupiter. Jupiter mit Blitzen der liegenden Semele sich nähernd. App. 3524. 9/16 L.

14456 Desgl. n. XII. Narcisse. Narcisse, sein Bild im Wasser betrachtend. App. 3527. 19/32 L.

14457 Desgl. n. XIII. Bacchus amené devant Penthée. Penthea sitzend, vor ihr vier Figuren. App. 3529. 19/32 L.

14458 Desgl. n. XIV. Matelots changez en Dauphins. Ein Schiff, dessen Matrosen in Delphine verwandelt werden. 9/16 L.

14459 Desgl. ohne Bezeichnung. Semiramis bastit les murs de Babilone. Semiramis sitzend, hinter ihr drei weibl. Figuren, vor ihr der Baumeister stehend u. s. w. App. 3535. 17/32 L. 5 Gr.

14460 Oxenstierna (Axel Freih. v., † 1654). Thaler ohne Jahreszahl mit dem Brustb. von vorn, unter welchem das Wapen und ein stehender Löwe. ROBORE DIVINO u. s. w. Madai 1952. Köhl. M. B. III. 137. G. 19. 1 21/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

P.

14461 Pagan (le Com—te de). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Brustb. und Denkmal, INGENIEUR M·1665. Hausch. 657. G. 13. S. g. e.

14462 Paganini (Nicolao). Bronzemed. v. Lang auf seine Anwesenheit in Wien 1828. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PERITURIS SONIS NON PERITURA GLORIA. Auf einem Notenbuche die lorbeerumkränzte Violine. G. 19. S. g. e.

14463 Palamedes (griech. Held vor Troja). Bronzemedaille. Av. *ΠΑΛΑΜΗΔΗΣ.* Kopf v. der link. Seite. Rev. Ein Landmann hinter einem Gespanne von Pflugstieren, vor diesen Amor. Im Absch. *ΦΡΟΝΕΣΙΣ ΑΘΛΩΝ ΝΙΚΑ.* G. 13. G. e.

14464 Palenz (Jos. Spergesius, Freiherr v.—). Medaille v J. Vinazer v. 1786. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NEC TIMIDE NEC TEMERE. Ein zweimastiges Schiff auf wogendem Meere. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

14465 Paler (Wolfgangus). Medaille. Av. Sehr erhabenes bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. AETA—LXXI·1575. Rev. VIXIT·ANN·LXXIIX·MENS·IX·DIES·XXIIII·OBIIT·AUG·RHET·A° MDLXXXII. Quadr. Wapen mit Helmzier. G. 16. 1 $^{13}/_{16}$ L. Schöne geschnittene Arbeit. S. g. e.

14466 Palffy (Maria, geborne Gräfin Fugger, Witwe v. Nicol. Palffy, † 1646). Sterbethaler. Av. Schrift. Rev. AD ASTRA MECUM. Diana emporschwebend, in jeder Hand einen Hirsch beim Geweihe anfassend. Madai 1693. G. 19. 1$^{5}/_{8}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

14467 Dieselbe. Halber Sterbethaler, wie der vorige. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14468 Palffy (Charles Jerome Comte de). Achteckiger Jeton v. 1787. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rev. ohne Umschr. Das Wapen. Appel III. 2440. G. 16. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e.

14469 Palfy (Ferdinand Graf v.). Medaille v. 1821 auf die von ihm gegründete Musik-Lehranstalt beim Theater an der Wien. Beiderseits Schrift. App. III. 2441. G. 16. 1 L. 8 Gr. S. g. e. (Oehr.)

14470 Palladio (Andreas, Architekt, † 1580). Bronzemed. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. Zwisch. Zweigen: NATUS MDXVIII OBIIT MDLXXX, darunter V·F. G. 14$^{1}/_{2}$. G. e.

14471 Pallas. Bronzemed. Av. *ΚΟΡΑΣ.* Behelmter Kopf der Pallas von der linken Seite. Rev. Ohne Umschr. Ein Pferdekopf von der rechten Seite, vor diesem die Triquetra. G. 15. S. g. e.

14472 Pallavicino (P. Fran., designirter Bizchof von Aleria). Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SERVABO. Ein Schafhirt, vor ihm die Tugend mit dem Kranze. Hausch 659. Mazz. tab. 90. n 1. G. 29. Schön u. s. g. e. R.

14473 Palmieri (Nicolas, Bischof zu Ortano, † 1467). Medaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit doppelter Umschr., die äussere erhaben: NUDUS·EGRESUS (sic) SIC REDIBO., die innere NICOLAUS PALMERIUS u. s. w. vertieft. Rev. Umschr., theils vertieft, theils erhaben. In der Mitte eine auf einem Säulencapitäle stehende Figur mit einer Sanduhr und einem Stabe; dabei vertieft: VIR·AN—LXV, darunter OBIIT—A·D·M—, darunter CCCCLX—VII. Mazz. tab. 18. 4. G. 28. S. g. e. R.

14474 Palomar (Johannes—regius orator). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze DI (verbunden) zwischen zwei Kügelchen. G. 22. Alter Guss. G. e. RRR.

14475 Pantaleon (P. P., Schöppe in der Stadt Metz 1689). Kl. Denkmünze mit dem städtischen und mit seinem Wapen. AD TUTELAM NON AD PRAEDAM. App. IV. 2156. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. S. g. e.

14476 Pap de Fagaras (Jos., Professor zu Vasarhely in Ungarn). Ehrenmedaillon (v. Holtzhey) v. 1778 von Teylers theolog. Gesellschaft. Av. Innerhalb einer verzierten Einfassung und eines Lorbeerkranzes oben das Wapen, darunter auf einem Bande: TEYLER, und sodann in 5 Zeilen: EER PENNING VAN TEY·LER'S GODGELEERD GENOOTSCHAP TOOGEKENT AN; endlich in 3 Zeilen vertieft: JOS · PAP DE FAGARAS u. s. w. Rev. WAARE GODSDIENST—KENNIS u. s. w. Drei Figuren. Im Absch. Wapen und zwei Zeilen Schrift. G. 33. Zinn. G. e. R.

14477 Paracelsus (D. Theophrast.). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. AET·45. Rev. MORTUS (sic) SALISBURGENSI (sic) ANNO 1541. Wapen. Vgl. Mieris 3. p. 44. u. Köhler M. B. XI. p. 369. G. 17. 1 L. 6 Gr. (Guss.) G. e.

14478 Parca (Carlo—Ing. Idraulico). Bronzemed. v. Vitt. Nesti. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen: EMPEDOCLE NOVELLO—MDCCCXXXIV. G. 20. S. g. e.

14479 Parini (Guiseppe—Poeta, † 1799). Medaille v. Nesti v. 1825. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. Schrift in 6 Zeilen: NATO IN BOSISIO—MDCCIC. G. 22. $2\frac{7}{16}$ L. S. g. e.

14480 Parish (John, Handelsmann in Hamburg). Medaille von seinen Freunden zum Gedächtnisse seines 50jährigen Aufenthaltes in Hamburg 1806 gewidmet. Beiderseits engl. Schrift. FROM 1756 TILL 1806 TO THE MERCANTILE WORLD u. s. w. G. 18. $1\frac{17}{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14481 Parr (Samuel). Medaille. Av. SAMUEL—PARR·L·L·D. Kahler Kopf von der linken Seite, unten MOD[D]. BY G · CLARKE · FAULKNER · F. Rev. PEPASCIMUR AUREA DICTA. Ein aufgeschlagenes Buch, worauf STU—DIA. Unten MDCCCXXI. G. 19. Dick. $3\frac{11}{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14482 Pascal (Blaise, Philosophe, † 1662). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Inschrift und den stehenden Genien. G. 13. S. g. e.

14483 Paschalis (S.—Baylon) und Venantius (S.—de Cam.). Versilberter Anhängpfennig mit den beiden Heiligen. G. 12. G. e.

14484 Passeri (M. Antonius aus Padua, Philosoph, † 1563). Medaille von Metall-Composition. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PHILOSOPHIA COMITE REGREDIMUR. Zwei Personen mit einem gemeinschaftlichen Kopfe und Doppelgesicht. Mazz. tab. 69. 3. Hausch. 663. G. 17. G. e.

14485 Pasta (Giudita). Bronzem. Av. Brustb. mit dem Namen, unten 1829. Rev. In 4 Zeil.: SUBLIME NEL CANTO UNICA NELL' AZIONE. G. 15. Dick. S. g. e.

14486 Patru (Olivier, Advokat u. s. w., † 1681). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Brustb. und Denkmal mit Schrift und den sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

14487 Paulutius (Cardinal Fabricius) und Piazza (Card. Julius). Medaillon. Av. Die beiden Brustbb. mit abgewendeten Gesichtern und Umschr. Rev. CIRCUMDABANT EAM FLORES ROSARUM u. s. w. Eine hohe Säule auf einem weiten Marktplatze u. s. w. Mazz. tab. 163. 6. G. 25. 5 L. Schön u. s. g. e. R.

14488 Peiresc (N. C. Fabri de). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. und Denkmal, darauf: CONSEILLER AU PARLEMENT DE PROVENCE, † 1637. G. 13. Sehr g. e.

14489 Pellicanus (Paulus). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. AETATIS S· XXX·A°·MDLVI. Rev. FILIOR—CHA—RITATI. Ein Pelikan mit 3 Jungen. G. 23. S. g. e. R.

14490 Penthievre (L. J. M. de Bourbon, Enkel Lud. XIV., Admiral v. Frankreich, † 1793). Versilberter Jeton. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. FOECUNDA QUIES. Ein Adler, auf sein auf dem Meere schwimmendes Nest zufliegend. Im Absch. MARINI 1751. G. 13. G. e.

14491 Pernstain (Wratislaus Baro a —). Kupfer-Jeton. Av. Umschr. Wap. m. dem Vliesse. Rev. AUREI·VELLERIS EQUES ET·S·R·B·C. In d. Mitte auf einer verzierten Tafel: QUI DURAT VINCIT. Vgl. Köhl.M.B.XII.313. G. 11. S.g.e. R.

14492 Perrenot (Ant., Bischof von Arras). Medaillon aus weissem Metall. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschrift, am Arme vertieft LEO. Rev. Ohne Umschr. Ein Schiff auf stürmischem Meere, unten auf einem Bande DURATI. Versch. v. V. Loon I. p. 47. G. 29. Schön, aber neuer Guss. S. g. e.

14493 Perrenot (Friedr., Bruder des Cardinals). Kupfer-Jeton. Av. Wapen mit Umschr. Rev. NE·—CHA·—NE·—LA. Eine Wage, oben 15—74. V. Loon I. 182. II. G. 13. G. e. R.

14494 Perrier (Casimir, Minister-Präsident in Frankreich, † 1832). Bronzemed. auf dessen Tod v. Barre. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Umschr.. Innerhalb eines Eichenkranzes Schrift in 9 Zeilen: JE SUIS ENTRÉ AU MINISTÈRE EN HOMME DE COEUR u. s. w. G. 21. S. g. e.

14495 Perrins (Isaak). Bronzemed. Av. Brustb mit dem Namen. Rev. SRENGTH AND MAGNANIMITY. Innerhalb eines Kreises: BELLA! — HORRIDA — BELLA! — Im Absch. 1789. G. 16. S. g. e.

14496 Petau (Denis). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit den steh. Genien u. Schrift: JESUITE M·1651. G. 13. S. g. e.

14497 Petiet — Roi de:Oer 8 — Spottmedaille. Av. Weibl. Brustb. mit Oberbart, Haube und über diese eine Männerkappe. Rev. S, darin oben P, unten T. (Auf die Königin Christine von Schweden während ihres zweiten Aufenthaltes in Frankreich?) G. 15. Bronze. Gegossen. Alt. S. g. e.

14498 Petri (Heinr, Pastor in Braunschweig). Medaille. Av. Brustb. m. Umschrift. Rev. Schrift in 14 Zeilen: D·O·M·S·IN GRATULATIONEM u.s.w.—F·A·ET PAROCHIAN. Mad. eig. Th. S. n. 6809. G. 16½. 1 7/16 L. G. e.

14499 Petzoldt (Hans). Ovale Medaille. Av. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. AET · SUAE 78, unten ·1628· Rev. Ohne Umschr. Ein schlafender Hirt, zur Rechten ein Rind, zu seinen Füssen ein Hund, von oben Merkur herabschwebend. G. 25/21. 1½ L. Schön u. s. g. e. R.

14500 Peutinger (Chuonradus, — Augustan. Juris Utriusque Doctor Aetatis Anno LX.) Einseitiges Bronzemedaillon. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Im Innern: ANNO — SALUT·, darunter M·D—XXVII, darunter die Chiffre F·H· ganz unten ein Wapenschild. G. 33. S. g. e. R.

14501 Pfeffer (Joh. Alb., Münzmeister). Kupfer-Jeton v. 17—65. Av. Wapen mit Umschr. Rev. INDICANT ALTISSIMUM PROFUNDA. Bergwerk. App. III. 2536. G. 12. G. e.

14502 Derselbe. Kupfer-Jeton, ähnlich dem vorigen, hat aber im Av. J·A·PFEFFER. COM·M·M·Z·Z·1768. G. 12. G. e.

14503 Pfinczig (Ludwig, Bürger in Breslau, 1560 Schützenkönig). Doppelducate v. MD — LX. Av. Schrift in 5 Zeilen, oben das Wapen. Rev. Quadrirter Wapenschild, oben S·P—QW in ein. Kranze. Dewerdeck p. 851. tab. XXXXI. n. 17. G. 12. 2 Duc. schwer. S. g. e. R.

14504 Pfintzing (Seifridt, adel. Fam. in Nürnberg). Einseitige Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. AETATIS·SUE·XXXXVII· ANNO. Will I. p. 8. n. 28. G. 17. 7/8 L. 5 Gr. S. g. e.

14505 Pfinzing (Joh. Sig. v. Henfenfeld, der letzte seines Geschlechtes, † 1764). Medaille v. Oexlein auf seinen Tod. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NOMEN AB AETERNA POSTERITATE FERES. Eine weibl. Figur, zur Rechten eine Kapelle. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Will II. pag. 1. Ampach 9867. G. 20. 1 21/32 L. 5 Gs. S. g. e.

14506 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14507 Pfizerus (D. Johannes Jacobus). Bronzemed. v. Vestner. Av. Brustbild in geistlichem Kleide mit Umschr. Rev. Inschrift in 12 Zeilen. Lebenslauf. NORIMB NATUS u. s. w. — SUSCIPIES. G. 19. S. g. e.

14508 Pflug (Julius, Domherr und Bischof zu Naumburg, † 1564). Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. AETATIS SUAE ANNO XLI. Rev. GLORIA MEA CRUX CHRISTI M·D·XXXX. Behelmt. Wapen. Köhl. M. B. IV. 137. Hausch. 694. G. 13. ½ L. G. e.

14509 Philippus (Arridäus, König von Macedonien). Kleine ächte Bronzemünze. Av. Jugendl. Brustb. von der rechten Seite. Rev. ΦΙΛΙΠΠΟΥ. Ein Reiter von der rechten Seite, darunter ein Monogramm. (Sie ist in einer breiten Einfassung von Horn, und mag als Stein zum Bretspiel benutzt worden sein. Am Aussenrande vertieft: R·CORVINI.) Gesammtgrösse 16. S. g. e.

14510 Pico (Joannes — Miraudulensis). Grosses Medaillon von Bronze. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. PULCHRITUDO—AMOR—VOLUPTAS. Die drei Grazien. Mazz. tab. 28. n. 3. G. 39. Original-Guss. S. g. e. RR.

14511 Pictet (Benedict). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 10 Zeilen: PASTEUR ET PROFESSEUR — 1724. Ampach 9870. G. 13. S. g. e.

14512 Picton (T. — K. B. Lieut. Gen.). Medaille v. Webb. Av. Brustb. in Uniform von vorn mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Ein Krieger, eine Fahne auf einer erstiegenen Festungsmauer aufpflanzend. Im Absch. BADAJOZ APR^{L}. VI MDCCCXII. Auf den Seiten: MUDIE D. — MILLS F. G. 19. Dick. 3$^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14513 Pignatelli (Ant., Fürst von Belmonte). Bronzemedaille von Gennaro. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DONA AUGUSTI·MDCCXXIII. Schwert und Stab gekreuzt, darüber eine Fürstenkrone u. s. w., unten 1727. Hausch. 697. G. 14. S. g. e.

14514 Pin (Louis Ellies du, † 1719). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkstein mit den stehenden Genien. Mazz. tab. 160. n. 7. Hausch. 698. G. 13. S. g. e.

14515 Piper (C). Medaillon. Av. C·PIPER·S·R·M·SENAT — CONSIL·STAT·& SUP·MARESC. Brustb. von der rechten Seite, unten AK (verbunden). Rev. TAMEN·ALTIOR·EXTAT. Fels im wogenden Meere. Im Absch. NATUS·A·1647 | OBIIT·1716. G. 28. 5$^{7}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

14516 Pirovani (Philipp, Dekan der röm. Rota). Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. SALUS·NOSTRA·A·DOMINO. Segelschiff auf dem Meere. Mazz. tab. 106. 1. G. 42. S. g. e. R.

14517 Pisanus (Hermolaus III., Praet. Propraef.). Medaillon v. Bronze v. Guilemard auf die Wiederherstellung der Fleischbänke in Verona 1791. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ANNONA RESTITUTA. Ansicht des Gebäudes. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 25. S. g. e.

14518 Pisec (Jan. We. — z. Kranichfel.). Denkm. Av. Beh. Wap. m. Umschr. Rev. In einem verzierten Ovale: DEUS | PROVIDE | BIT VIGI | LANDUM | TAME. Auf den Seiten 15—79. App. III. 2551. G. 11. ⅛ L. 7 Gr. S. g. e. R.

14519 Piso (Ant.). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. NATUS ANNOS 60. Rev. AD TE DOMINE — SUSPIRO. Eine nach Oben die Hände erhebende männliche Figur. In der Ferne ein Schiff. G. 16. Geprägt. S. g. e.

14520 Pistor (Simon). Vergoldete Medaille. Av. SIMON·PISTOR·V·J·—D·& AETA·XLVII. Brustb. von der rechten Seite. Rev. PEL·E·ME·SAPI·VI·GE·

RES·AN·M·D·XXXV. Zwei behelmte Wapenschilde neben einander. G. 11. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s g. e. R.

14521 **Pitt** (Gulielmus). Schöne, stark vergoldete Bronze-Medaille v. T. Pingo. Av. Brustbild von der linken Seite mit dem Namen. Rev. Schrift in 7 Zeilen: THE MAN | WHO·HAVING | SAVED THE | PARENT·PLEADED | WITH SUCCESS | FOR HER | CHILDREN. G. 18. S. g. e.

14522 **Pitt** (William, Lord Schatzmeister in England). Bronzemedaille v. Hancock. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 12 Zeilen: WITH | FORTITUDE | WISDOM | AND INTEGRITY | HE SERVES | A PROSPEROUS | NATION | AND | A VIRTUOUS KING | 1799 | AGED 40. G. 24. Schön u. s. g. e.

14523 **Pitzner** (böhm. Münzmeister). Versilberter Rechenpfennig v. 17—61. Name und Wage. App. III. 2552. G. 8. G. e.

14524 Ein ähnlicher, aber nicht versilbert. S. g. e.

14525 **Plessis** (Armand Jean du, Cardinal Duc de Richelieu, † 1642). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Denkmal mit zwei darauf sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

14526 **Plenken** (Joh. Adrian Freih. von, Kanzler von Schlesien). Zinnmed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Unter dem Wapen in 9 Zeilen: VIRO EXCELLENTISSIMO u. s. w. Ampach 9874. Kundmann Sil. in num. tab. IV. n. 12. G. 22. Sehr g. e.

14527 **Pögel** (Herr zu Reiffenstein u s. w.). Kupferner Rechenpfennig. Av. Behelmtes Wapen, oben R—P, mit Umschr. Rev. Behelmtes Wapen, oben A—P, mit Umschrift. App. III. 2553. G. 11 ½. S. g. e. R.

14528 Derselbe. Rechenpfennig. Av. Behelmtes Wapen, oben P—P und 15·—43. Rev. Tafel mit Schrift, oben 15—44, unten +R+A+ App. III. 2554. G. 12. S. g. e. R.

14529 Derselbe. Desgl. v. 1545. Av. ähnlich, ohne Jahreszahl. Rev. ähnlich, aber die Jahreszahl unter der Schrifttafel und ohne A—P. G. 12. G. e.

14530 Derselbe. Kupferner Raitpfennig. Av. ähnlich, ohne Jahreszahl u. Buchstaben. Rev. HERR u. s. w. wie vorher, und 1562. Wapenschild. G. 11. Z. g. e.

14531 **Poczobut** (Martinus, k. polnischer Astronom). Med. Av. MART·POCZOBUT·ASTRON:REG:POL:SOC:R:LOND: N : MDCCXXVIII. Brustbild von der rechten Seite im geistl. Kleide, unten I·P·H·F. Rev. SIC ITUR AD ASTRA. Astronomische Werkzeuge. Im Absch. BENE MERENTIS LAUDI DEDIT·STAN:AUG:REX·MDCCLXXV. G. 20. 2⅛ L. Schön u. s. g. e. R.

14532 **Poitiers** (Diana de, Herzogin v. Valentinois, † 1566). Medaille. Av. DIANA DUX VALENTINORUM CLARISSIMA. Brustbild von der linken Seite. Rev. OMNIUM·VICTOREM·VICI. Diana, den einen Fuss auf den am Boden liegenden Amor setzend. Köhler M. B. VI 209. G. 24. 3 $^{7}/_{16}$ L. Sehr schön und sehr g. e. R.

14533 **Polhaimb** (Herr Gundackher Herr zu). Thalerförmige Klippe. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CONSTANTER — ET SINCERE. Gekröntes quad. Wapen. Hausch. 704. Madai 6890. G. $^{22}/_{16}$. 1 ¾ L. weniger 3 Gr. G. e. R.

14534 **Polhem** (Christoph, Commerzien-Rath). Med. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. IN TALIA PONDERA·VIRES. Eine mechanische Wage. Hausch. 703. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

14535 **Politian** (Angeli, Schriftsteller, † 1494). Bronzemedaillon. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. MARIA PO—LITIANA. Ihr Brustb. von der linken Seite. G. 25. Alter Guss. G. e. R.

46*

14536 Pombal (Seb. Jos. de Carvalho Emello March. de—). Medaille v. 1772. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HAEC META LABORUM. Herkules eine Hydra zertretend, ihm gegenüber das sitzende Portugal, oben die Fama. Hausch. 705. G. 24. 3 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14537 Pomfreu (Aug. Rob von). Vergoldeter Kupfer-Jeton v. 1680. Av. Wapen mit Umschr. Rev. FECIT VICTORIA NODUM. Waffengeräthe. Im Absch. 1680. G. 12. G. e.

14538 Pompejus (Cnejus, der Grosse, röm. Feldherr). Bronzemedaille. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. Die Unterwerfung der Seeräuber. Im Absch. SURETE DE LA NAVIGATION A·R·686. G. 14. G. e.

14539 Derselbe. Bronzemed. Av. Brustb. m. Namen. Rev. CORNELIA—SCIPO·ME·V. Brustbild derselben. G. 11. Alter Guss. (Loch.) G. e.

14540 Derselbe. Bronzemedaille. Av. Brustb. mit Namen. Rev. Ohne Schrift. Pompejus ermordet liegend, umher 6 Personen. G. 12. Guss. G. e.

14541 Pontanus (Joannes Jovianus —). Medaillon in Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschrift. Eine steh. weibl. Figur. Im Absch. URANIA. Mazz. tab. 83. n. 1. Hausch. 708. G. 38. Original. G. e. (Loch.) RR.

14542 Derselbe. Ein gleiches Medaillon. Originalguss. G. 37. G. e. RR.

14543 Poppe (Johann Adolph, Senator in Hamburg, † 1807). Sterbemedaille. Av. Wap. mit dopp. Umschr. Rev. MULTIS ILLE BONIS FLEBILIS OCCIDIT. Eine weibl. Figur an einer Urne trauernd. App. IV. 1364. G. 17. 1 L. 3 Gr. S. g. e.

14544 Porcia (Han. Alpen (sic) Sa. Rom. Imp. Prin. A.). Kl. Medaille. Av. Brustb. von vorn mit vorstehender Umschr. Rev. COMES·AB ORTENBURG. Quadrirtes Wapen mit Mittelschild, oben der Fürstenhut, dabei 17—04. G. 10. $^{8}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

14545 Portocarrero (Ludwig, Cardinal, erster Minister in Spanien, Erzbischof v. Toledo, † 1709). Bronzemed. v. Hameranus. Av. Brustbild mit doppelter Umschrift. Rev. Ohne Umschr. Die Fama u. andere alleg. Figuren auf einer Säule am Seegestade u. s. w. Hausch. 711. Lochner 1739. 73. G. 21. Schön und s. g. e. R.

14546 Derselbe. Kl. Med. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. Schrift. JE SUIS PLUS GRAND QUE RICHELIEU ET MAZARIN·MDCC M OCTO. V. Loon IV. 311. Hausch. 712. G. 9½. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

14547 Portsmouth (Lucia ducissa). Kl. Bleimed. Av. Ihr Brustbild mit Umschr. Rev. OMNIA VINCIT. Amor auf der Erdkugel sitzend. G. 12. Gegossen. G. e.

14548 Potemkin (Tawritscheskoi, Fürst von). Medaille. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten I·A. Rev. HOC DUCE NIL ARDUUM. Festung. Im Absch. OTSCHAKOVIA | EXPUGNATA. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

14549 Potier (Mich. v.). Einseitige ovale Bleimed. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit vertiefter Cursivschrift: MICH·POTIER PHIL·HERM·EFFIG·VERA·AET·SUAE 63 A° 1627. G. $^{20}/_{17}$. Schön u. s. g. e. R.

14550 Potocki (Stanislaus Felix). Bronzemedaille v. 1786. Av. Brustb. ohne Umschrift, am Arme I·P·H·F. Rev. Schrift in 16 Zeilen. Ampach 9882. G. 24. Schön u. s. g. e.

14551 Pottere (Thomas v.). Kupfer-Jeton v. 1652. Av. Umschr. In der Mitte in 3 Zeilen: UT VINCAS CUM JUDICARIS. Rev. Wapen von Antwerpen. V. Orden 1265. G. 14. S. g. e. R.

14552 Poussin (Nicolas, Peintre français). Medaillon v. Dumarest. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein offener leerer Kranz. Preismedaillon der franz. Akademie. Ampach 9883. G. 25½. 4 $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

14553 Derselbe. Bronzemed. als kleinere Preismed. der Akademie. Av. ähnlich, unten noch AN XII. 1803. Rev. Ein leeres Feld, unten der Adler Napoleons. G. 16. S. g. e.

14554 Derselbe. Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit Inschr. (Peintre M. 1665) und den darauf sitzenden zwei Genien. G. 13. S. g. e.

14555 Preiner (Philipp Freiherr v., † 1556) und Windischgrätz Elisabeth, seine Gemahlin. Denkmünze. Av. Vierf. Wapen mit Mittelschild und Umschr. R·K·M·H·C·RAT·U·O·PR. Rev. Vierf. Wapen (v. Windischgrätz), darüber ·E·V·W. Wissgrill I. p. 380. G. 11. 9/32 L. S. g. e. R.

14556 Preysing (Maximilian, Graf von Hohenaschaw). Bronzemed. Av Brustbild mit Umschrift. Rev. In einem Eichenkranze in 6 Zeilen: OCTOGENARIO PATRI ET AVO DILECTISSIMO GRATI FILII ET NEPOTES — MDCCCXV. G. 19. G. e.

14557 Priamus (König v. Troja). Bronzemed. Av. *ΠΡΙΑΜΟΣ·ΒΑΣ—ΙΛΕΥΣ*. Bärt. Brustbild von der rechten Seite. Rev. Ansicht v. Troja, oben ΤΡΟΙΑ. Gessner num. vir. ill. tab. IV. n. 14. G. 16. Gegossen. G. e.

14558 Eine ähnliche, etwas dickere Medaille v. Bronze. G. 18. G. e.

14559 Priestley (Joseph, englischer Gelehrter, † 1804). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MAGNUS·CHRISTIANUS PHILOSOPHUS. In der Mitte in 6 Zeilen: APR·VIII | BRITANNIAE | LITORA LINQUENS | COLUMBIAN ADVENIT | JUNII IV | MDCCXCIV. G. 24 1/2. S. g. e. R.

14560 Proserpina. Bronzemed. Av. *ΚΟΒΑΣ* (sic). Brustb. mit Kornähren geschmückt. (Stämpelriss quer über das Gesicht.) Rev. *ΑΛΕΞΑΝΔΡΟ—Σ*. Adler, Keule, Blitz u. s. w. G. 14. Gute Fabrik. S. g. e.

14561 Pruner (Joan. — d. P. Tre. Praetor. S.). Medaille. Av. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite. Rev. CAES·MTIS VIENAE AU—STRIAE 1·5·7·8. OIA CADUC. Behelmtes Wapen. G. 12. 12/32 L. 3 Gr. Theilweise vergoldet. S. g. e. R.

14562 Psilander (Gust. Freih. v., schwedischer Admiral). Med. Av. Brustb. mit Umschr. — THALASSIARCHA. Rev. SI DANT RES ANIMUS EMERGIT. Ein aus dem wogenden Meere zur Hälfte hervorragendes Schiff. Im Absch. INVICTUS ADVERSIS FATO CECIDIT 1738. G. 14. 11/16 L. 7 Gr. S. g. e.

14563 Puechberg (Matthias Zeller von). Kleine Med. Av. Das vierfeld. Wapen mit Umschr. Rev. ROM u. s. w. CON·ET·SECR. Helm. App. III. 2607. G. 12 1/4 L. 7 Gr. S. g. e.

14564 Puchheim (Johan. Christoph. Comes a Buchaim, k. k. Feldmarschall, † 1657). Zehnfaches Thalerstück. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. *FRANGE*MORAS *ANNO*DOMINI + MMDCL (sic) durch einen Stämpelfehler oder durch Verschiebung beim Prägen) Hand mit einem Hammer über einen Ambos u. s. w. Madai 6845 hat im Av. einen breiten Stämpelriss. G. 39. 16 5/8 L schwer, G. e. RR.

14565 Puellacher (Georg). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Ober- und Unterbarte, Umschr. AETA·*SUAE*33*IM 83. Rev. GOTT—ALZEIT—MEINN —BEISTANT. In einer verzierten Einfassung das behelmte Wapen. Bergm. Oesterr. tab. X. n. 44. abgebildet und beschrieben. G. 18. 1 15/32 L. Schön u. s. g. e. R.

14566 Pyl (Simon van der, Arithmetiker in Holland) und Marsche (Franziska van der). Kupfer-Jeton v. 1580. Beiderseits Wapen und Umschr. V. Orden n. 858. G. 14. S. g. e. R.

14567 **Pyrker** (Ladislaus, Patriarch v. Venedig u. s. w.). Medaille v. J. 1827 von Fabris. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Unter verschiedenen in einer Nische angebrachten Emblemen in 12 Zeilen: VIRO DOCTRINA PRUDENTIA GRAVITATE u. s. w. — AETERNARENTUR MDCCCXXVII. G. 24. 3 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

Q.

14568 **Quartier** (M. Claudio, Dekan der med. Facultät in Paris 1680). Jeton. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Die drei Kraniche u. s. w. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

14569 **Quelen** (Hyacinthus Lud. de, Erzbischof v. Paris). Bronzemed. von 1832 v. Gayrard. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ORPHANO·TU ERIS ADJUTOR. Der Erzbischof auf einer Erhöhung sitzend, zu beiden Seiten Gruppen von Armen und Waisen. Im Absch. CHOLERA MORBO INGRAVESCENTE. Jahr. G. 17. S. g. e.

14570 **Quesne** (Abraham du, franz. Viceadmiral, † 1688). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit den sitzenden zwei Genien. G. 13. S. g. e.

14571 **Quinault** (Philippe, Dichter, geb. zu Paris, † 1688). Medaillon v. Bronze. Av. Belorb. Brustb. mit dem Namen, wie Mazz. t. 137. 4. Rev. J'ANIME PAR MES VERS LES CHANTS LES PLUS PARFAITS. Apollo stehend. Im Absch. M DCC XVIII. G. 27. Alter Guss. S. g. e.

14572 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. v. der linken Seite mit Umschr. Rev. Denkmal mit den stehenden zwei Genien. G. 13. S. g. e.

14573 **Quintinie** (Jean de la, Intendant des gardins du roy, † 1690). Kl. Bronzemed. v. Dassier, ähnlich der vorigen, die beiden Genien sitzend. G. 13. S. g. e.

14574 **Quirinus** (Franc.). Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. PERPETUA SOBOLES. Die Wölfin mit den Zwillingen. Hausch. 721. Köhler M. B. XVIII. 111. G. 17. S. g. e.

14575 **Quirin** (Hieron.). Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. — SENAT·INTEGERR. Rev. Ohne Umschr. Der heil. Hieronymus zwischen Felsen vor dem Crucifixe kniend. Im Absch. AND·SPINELI F·1540.(?) G. 17. S. g. e. RR.

14576 **Quirinus** (Ang. M., Cardinal und Bischof zu Brescia, † 1755). Bronzemed. v. Hameranus. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 10 Zeil.: BIBLIOTHECAE A SE ERECTAE u. s. w. — ANNO JUBIL MDCCL. Mazz. tab. 191. 2. G. 22. S. g. e.

14577 Derselbe. Bronzemed. v. Aug. Franchi und Pet. Ortol. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. STATUAM·SIBI·DEC·PONT·BENE DE SE MERITO P·C. Die Statue v. Papst Benedict XIII. Mazz. tab. 191. 8. G. 23. Schön u. s. g. e.

14578 Derselbe. Bronzemedaille v. P. P. Werner. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 14 Zeilen: PATRIS INOPUM u. s. w. — ANNO JUBIL MDCCL. Mazz. tab. 191. n. 5. G. 22. S. g. e.

14579 Derselbe. Bronzemed. v. demselben. Av. wie vorher. Rev. Schrift in 11 Zeilen: STATUAE HONOREM SIBI ROMAE DECRETUM u. s. w. — ANNO DOM· MDCCLII. Mazz. tab. 191 n. 6. G. 22. S. g. e.

14580 Quiroga (Dr. Antonio). Bronzemed. v. Caunois. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. In einem Lorbeerkranze Schrift in 7 Zeilen: CONSTITUCION DE LAS CORTES u. s. w. — 1820. G. 19. S. g. e.

R.

14581 Rab (Gottfried, Prediger-Mönch, s. 1636 zum protest. Bekenntnisse übergetreten). Denkmünze. Av. Doppelte Umschr. In der Mitte eine Gans über einem Feuer und ein Schwan, darunter ein Rabe auf Büchern. Rev. Schrift in 14 Zeilen: ANNO 1414 ZU COSTNITZ u. s. w. Junker Luthers Ehrengedächtniss p. 364. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. Gegossen. G. e. R.

14582 Racine (Jean, de l'Academie françoise, † 1699). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Brustb. mit Umschr. und das Grabmal mit den oben sitzenden beiden Genien. G. 13. S. g. e.

14583 Radner (Georg) und Thecla (geb. Hart). Kupferne Denkmünze. Beiderseits Wapen mit ihren Namen. G. 11. M. e.

14584 Radziwill (Stanislaus Fürst v., † 1599). Ovale Bleimedaille. Av. JANUSSIUS:RADZIWILL:D:G:DUX IN BIRZE·DUBINKI·SLUCKO·ET KOPYL ·S·R·I·PRINCEPS. Geharn. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte. Rev. Wapenschild mit drei Helmen, darüber auf einem Bande: ET AMICO CANDIDE ET HOSTI; unten 15—86. G. $^{19}/_{15}$. Alt. G. e. RR.

14585 Radziwil (Alb. Sta. S. R. I. P. Can. MDL etc., † 1656). Ovale Bleimedaille. Erhabenes Brustbild von vorn mit Umschr. G. $^{23}/_{20}$. Alt. G. e. R.

14586 Radziwil (Boguslaus, Herzog u. Statthalter im Brandenburgischen, † 1669). Doppelducate ohne Jahr. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. PROMP—TITUDINE PRUDENTIA. Eine Hand mit einem Schwerte, worauf ein Lorbeerkranz u. s. w. Soothe n. 1250. G. 14. 2 Duc. weniger 1 Gran. S. g. e. RR.

14587 Radzivilia (Ludovica Carolina, Gemahlin v. Ludw. Leop. v. Brandenburg, dann v. Carl Phil. Kurf. von der Pfalz). Medaille. Av. Ihr Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Ansicht des Schlosses Birse. Im Absch. Schrift: PATER ME ET MATER u. s. w. Madai 5847. G. 19. 1 ½ Loth. Schön u. s. g. e. R.

14588 Raimund (Ferdinand, Schauspieler und Dichter, † 1836). Medaille v. Lang. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. IN WIEN 1826. Embleme der Dicht- und Schauspielkunst über Wolken von der Sonne bestrahlt. Amp. 9901. G. 20. 2 Loth. Schön u. s. g. e.

14589 Raisse (Françoys) (sic). Messing-Jeton. Wapen und eine stehende Figur. BEAT QUI ITELLIGIT (sic) u. s. w. App. IV. 2475. G. 12. Rev. etwas verwischt.

14590 Derselbe Jeton. Vorstellungen verwischt, Schrift deutlich.

14591 Rambach (D. Jo. Jac. Gottesgelehrter, † 1735). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. Schrift in 17 Zeil.: ADSPICE VULTUM u. s. w. — COGNOSCE. Lochner 1742. p. 49. G. 19. 1 $^{5}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14592 Rambach (Jo. Jac., Pastor in Hamburg). Medaille v. Loos auf sein fünfzigjähriges Priesterjub. Av. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen: VIRO SUMME VENERANDO u. s. w. A·D·XXIX JAN· A·C·MDCCCIX. G. 21. 2 $^{11}/_{32}$ L. S. g. e.

14593 Ramber (Carl Wilhelm). Medaille v. Abramson. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. ROMANAE FIDICEN LYRAE. Leyer mit einem Lorberzweig geschmückt. Amp. 9903. G. 20. 1 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

14594 Raphael (Sancius). Bronzemed. v. Nesti. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Unter Strahlen in 4 Zeilen: ILLE HIC EST RAPHAEL u. s. w. Amp. 9905. G. 20. Schön u. s. g. e.

14595 Rasoumoffsky (André, Comte de). Achteckiger Jeton. Av. Schrift in 10 Zeilen. Rev. Das Wapen, darunter Schrift auf einem Bande. App. III. 2611. G. 17. $^3/_4$ L. S. g. e.

14596 Derselbe. Achteckiger Jeton. Av. In einer Zeile: PRINCE RASOUMOFFSKY. Rev. Ohne Umschr. Das vorige Wapen, aber auf einem Fürstenmantel, darüber der Fürstenhut. G. 17. 1 Loth. S. g. e.

14597 Raumer (Fried. Amad. v., Staatsminister im Fürst. Anhalt). Zinnmed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. IL SOLO DINANZI. Rennbahn. Im Absch. das Wapen, dabei A·M·D·C·—XCIII | AET L—D·18 JAN—C—W. G. 15 $^1/_2$. S. g. e. RR.

14598 Rearia (Biancha). Bronzemed. Av. Ihr Brustb. v. der linken Seite mit dem Namen. Rev. IN TE DNE SPERAVI NO COFUNDAR IN ETERN. Die drei Grazien stehend. G. 15. Z. g. e. RRR.

14599 Rech (Sebald, Ritter v. Rechenberg). Kl. Med. Av. RECH—SEBALD. Belorb. Kopf v. der recht. Seite. Rev. RECHE—ERGUM. Thurm. G. 9 Guss. Versilb. G. e. R.

14600 Redi (Franciscus). Bronzemedaillon v. Soldanus. Av. Brustb. mit dem Namen, dabei MDCLXXVII. Rev. SONO I MIO SEGNI u. s. w. Schiff. Mazz. tab. 141. 1. G. 29. S. g. e. (Loch).

14601 Derselbe. Grosses Medaillon v. Bronze. Av. Brustb. mit Umschr. PATRITIUS ARETINUS, unten M·SOLD·1684. Rev. AERE PERENNIUS Tempel mit der Aufschr.: AETERNITATI, vor diesem 3 Figuren. Im Absch. M·S·F·1685. Hausch. 738. Mazz. 141. 4. Möhsen I. 313. G. 40. S. g. e.

14602 Derselbe. Grosses Medaillon v. Bronze. Av. wie vorher. Rev. Ohne Umschr. Bacchusfest. Im Absch. CANEBAM. Moehsen I. 305. Mazz. 141. 3. Hausch. 739. G. 40. Schön u. s. g. e. RR.

14603 Regemann (Joan. Lud., Schüler des Boerhave). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr., unten I·B·H·F. Rev. Schrift in 17 Zeilen: VIRO MEDICAE ARTIS u. s. w.— STAN·AUG·REX·DEDIT, darunter zwei Eichenzweige. Hausch. 742. G. 20. 2 $^9/_{32}$ L. S. g. e.

14604 Reichbrodt (Georg). Denkmünze. Av. Behelmtes Wap. mit Umschr. Rev. Umschr. u. Schrift: DAS WELDTLICH SCHAUE u. s. w. App. III. 2629. Götz 7798. G. 11 $^1/_2$. Geringhaltig. S. g. e.

14605 Reichstadt (Napoleon F. J. K. Bonaparte, Herzog von, † 1832). Bronzemed. von Bauchery auf dessen Tod. Av. Napoleon über den Wolken empfängt seinen ankommenden Sohn, unten XXII JUILLET MDCCCXXXII. Rev. Ohne Umschr. Der Kopf Napoleons von vorn mit geschlossenen Augen, unten V·MAI MDCCCXXI. G. 23. S. g. e.

14606 Reigersperg (Nic. Georg, kurf. mainzischer Gesandter beim westphäl. Frieden). Med. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. COGITA MORI ANTE MORTEM. Behelmtes Wap. G. 19. 1 $^3/_{16}$ L. S. g. e.

14607 Reichingen (Barbara, aetatis·an·XXXXVII.). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Haube und Zopf und Halskette. Rev. IN DOMINO CONFIDO ANNO MDXXXVIII. Wapenschild. G. 17. 1 $^3/_{32}$ L. Schön und s. g. e. RR.

14608 Reilly (Franz Joh. Jos. v., Besitzer eines geographischen Verschleisscomtoirs). Denkmünze v. 1800 bei Gelegenheit der Einführung einer strengen

Geschäftspflege. Beiderseits eingravirte Schrift. App. III. 2630. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14609 Reimar (Joh. Alb., Arzt in Hamburg). Medaille zu seinem Geburtstage. Av. Brustb. mit Umschr., unten PIETAS. Rev. Aesculapius nachdenkend vor dem Isisbilde stehend. Im Absch. DIE NATALI D·XI NOV·MDCCXCVII. Rudolphi p. 97 n. 395. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14610 Reinbeck (Joh. Gust., protestantischer Theolog, † 1741). Medaille v. Koch auf dessen Tod. Av. Brustbild im geistl. Kleide mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen: THEOLOGO ΦΙΛΟΣΟΦΩΤΑΤΩΙ u. s. w. — E·C·C·A·M. (Ernestus Christ. Com. a. Manteufel). Köhler M. B. XV. 105. Lochner VIII. 305. Amp. 9911. G. 20. 2 $^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14611 Reinhard (D. Franc. Volkm., erster Hofprediger in Dresden, † 1812). Medaille v. 1794 v. Krüger. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. INCORRUPTA FIDES NUDAQUE VERITAS. Die Religion mit einer Fackel bei einem flammenden Altare stehend. Im Absch. DRESDAE 1794. Ampach 9913. G. 18. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

14612 Reisacher (Theodoricus, Kai. Mai. Rath u. R. Kam. Ger. As. 1511). Bronzemedaille v. Neuss. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. H·M·C·A·VON REISACH D·H·R·R·GRAFEN GEBRÜDER. Behelmtes Wapen, unten 1805. G. 20. Schön u. s. g. e.

14613 Reneaume (M. L. — Blaes., Arzt und Dekan in Paris). Jeton der medic. Facultät. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI SALUS. Drei Kraniche, wie gewöhnl. Unten Schrift. Rudolphi pag. 97 n. 396. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14614 Renesse (Lodewyk van) und Wilhelmina Dellon. Medaille v. 1732 auf das 50ste Jahr ihres Ehestandes. Av. Zwei umschlungene u. von der Sonne beschienene Hände die mit einem Schlangenkreise umgebenen beiden Wapenschilde haltend. Umschr. Rev. Kranz mit zwei Zweigen, darunter Schrift in 10 Zeilen: WY SYN NU VIFTIG YAAR u. s. w. — 17 NOV·1732. G. 23. 2 $^{3}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14615 Ressi (Ad Adeodato, Oekonom). Bronzemed. von Putinati. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Inschr. in 7 Zeilen: PER LE AMPLIATE SCIENZE ECONOMICHE u. s. w. 1819. G. 15. S. g. e.

14616 Reutter (Georgius. Udal—ricus). Med. Av. Doppelte Umschr., die äussere: MINOR SUM DOMINE CUNCTIS MISERATIONIBUS TUIS, die innere der Name. In der Mitte das behelmte Wapen, wie bei Weigel IV. 155. Rev. MEDIUM TENE*RESPICE FINEM*NOSCE·TEIPSUM*. Eine Hand mit einer Wage, unten ein Todtenkopf mit einer beflügelten Sanduhr, rechts eine Hand mit einem Spiegel. G. 19. 1 $^{9}/_{16}$ L. S. g. e. RR.

24617 Reutter (Ulrich — K. K. M. Dien. Watb. z. S.) Wapen mit Helmzier, daneben 16—01. Rev. ANNA·REUTTERIN—GEBORNE SICHELIN. Wapen mit Helmzier. G. 16. $^{7}/_{8}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

14618 Reutter (Erhart, F. D. Rat. U. Pofph.). Kupfer-Jeton. Av. Umschr. wie vorstehend. In der Mitte das vierfeld. Wapen. Rev. OTTILIA·NEUMAIRIN SEIN HAUS(frau). Im runden Schilde ein Stern. G. 10. G. e. RR.

14619 Reventlov (Conrad, Graf v., † 1708). Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit dem Elephantenorden, ohne Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen: MAGNUS REG·D·CANCELLAR·CONRAD·COMES DE REVENTLOV NAT 1644 INVIDIA MAJOR OB·1708. G. 17. 1 $^{1}/_{4}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

14620 Rezzonico (Abundius Senator Urbis). Medaillon. Av. Brustbild von der rechten Seite mit lang herabfallendem Haupthaare und geblümtem Oberkleide.

Umschr. wie vorstehend, unten der Name des Künstlers FAZZAGLIA? Rev. CLEMENTIS*XIII*P*M*PATRUI*ANNO*VIII. Die Roma sitzend auf einem Fussgestelle, zu dessen Seiten Embleme des Krieges. Unten MDCCLXVI. G. 29. 4 15/16 L. S. g. e. R.

14621 Riario (Catharina, Sf. de — Forlivii Imolar.). Medaillon v. Blei. Av. Ihr Brustb. mit bedecktem Haupte von der linken Seite m. Umschr. Rev. VICTORIAM FAMA SEQUETUR. Die Victoria auf einem Gespanne mit beflügelten Rossen. G. 33. Bronzirt. Alter Guss. S. g. e. RR.

14622 Richelieu (Armandus Joan. Card de). Ovale Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschrift. Rev. MERITE BIEN UNE ETERNEL u. s. w. Eine Pyramide, an welcher oben die Victoria, unten eine Gruppe von Personen. Hausch. 754. G. 25/21. 2 21/32 L. S. g. e. R. (Vgl. oben Nr. 14525.)

14623 Derselbe. Bleimedaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. ARMANDUS u. s. w. Rev. Zwei aus Wolken ragende Hände mit einem Lorbeerkranze, darüber auf einem Bande: EX OPERE GLORIAM. Mazz. tab. 108 n. VII. G. 19. G. e.

14624 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1636. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. HOC DUCE TUTA. Schiff. Mazz. tab. 108 n. VII. (v. 1634). G. 12. Av. verwischt.

14625 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1637. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. FURENTIBUS EMINET AUSTRIS. Schiff im Sturme. App. I. p. 427. 2. G. 12. G. e.

14626 Derselbe. Jeton v. 1639. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. QUOCUNQUE VOLES. Eine Hand hält einen Magnetstein an einen Compass. Im Absch. Schrift. Hausch. 751. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

14627 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1641. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. JUPITER AUTHOR. Schiff im Sturme. G. 13. S. g. e.

14628 Derselbe. Jeton v. Kupfer v. 1641. Av. MEDIIS·SIC·TUTA·PROCELLIS. Schiff im Sturme, auf der Seite das Wapen des Cardinals. Rev. VINCET·DUM·PROTEGET ARAS. Ueber vier Stufen ein Altar, darauf ein aufgerichtetes Schwert, unten die Jahresz. G. 13. G. e. R.

14629 Ridley (Nicolaus, Bischof von London, †1555). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift. Hausch. 759. G. 13. S. g. e.

14630 Riedmüllen (Christoph, Münzmeister in Polen). Kl. Kupferdenar v. 1601. Av. Adler mit Umschr. Rev. Schrift in 4 Zeilen, unten zwischen zwei Röschen der Diamantring. App. III. 2670. G. 7. S. g. e.

14631 Derselbe. Aehnlicher Kupferdenar von 1601, aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

14632 Rietter (Joan — a Corenburg, †1584). Medaille. Av. Geharnischtes Brustbild mit Umschr. Rev. NUTRIT — PATIENTIAM. Ein Knabe, einen Fisch beim Angeln fangend. Imhof II. p. 652 n. 7. G. 17. Gegossen in weissem Metalle. S. g. e.

14633 Ritter (Joh — Ict — Com. p. C. Cons. Lub.). Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LIBERTAS RES·INAESTIMABILIS. Ansicht v. Lübek, im Absch, LUBEC·1694. App. IV. 1980. G. 18. Ueber 24/32 L. S. g. e.

14634 Riva (Catharina). Einseit. Medaillon v. Bronze. Das Brustb. von der rechten Seite, in der Rechten ein Hündchen haltend. Umschr. wie vorstehend. Vgl. II. Band I. Abth. n. 6843. G. 31. S. g. e.

14635 Roche (Abel Servien, Graf de la — kön. franz Gesandter beim westphäl. Frieden, †1659). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. HI IN CURRIBUS ET HI IN EQUIS u. s. w. Wapen. Amp. 9918. G. 19. 13/16 L. S. g. e.

14636 Rochefoucaud. Jeton. Av. Auf einem gekrönten mit dem Fürstenmantel gezierten Schilde: L·R verzogen. Rev. Ohne Umschr. Wapen der Familie. G. 14. $^{19}/_{32}$L. 6 Gr. S. g. e.

Rode s. Westecken.

14637 Röhne (Fredrik) und Maria Cramer. Medaille v. 1778 auf ihre silberne Hochzeit. Av. Zwei Figuren vor einem Altare, in der Ferne ein Schiff u.s.w. Im Absch. GEHUWD, 17·JUNY 1753. Rev. In einem Kranze in 8 Zeilen: INTVERRICHTEN VAN HAR PLIGTEN u. s. w., unten auf einem Bande: GEVIERD 1778. G. 22. 2 $^{13}/_{32}$L. 5 Gr. S. g. e.

14638 Römer (Ignaz, Kassier des k. k. Münzamtes in Wien) und Rosalia Stehr. Med. zu ihrer Verehelichung 1805 gewidmet v. August Goldgruber. Av. Schrift: GEWIDMET DEM u. s. w. Rev. Zwei gekreuzte Hochzeitsfackeln von einem Kranze umschlungen, dabei EWIG DURCH LIEBE VEREINT. App. 2684. G. 14. ½ L. S. g. e.

14639 Dieselben. Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schrift in 13 Zeilen: BEGLÜCKT BEGLÜCKT WER DIE u.s.w.— ERGIESST. Rev. wie vorh. G. 15. ½ Loth. S. g. e.

14640 Dieselbe in Kupfer. S. g. e.

14641 Rogge (Theodoor) en Geert. Elizab. Muilman. Medaille auf ihr silbernes Hochzeitfest, im J. 1739. Av. Zwei Wapenschilde an einem Bande zwischen Palmzweigen. Umschr. Rev. Schrift in 7 Zeilen: WY VIEREN u. s. w. — DANKENS STOF! MDCCXXXIX. (Die Z verkehrt). G. 20. 1 $^{21}/_{32}$L. 6 Gr. S. g. e. R.

14642 Rogiers (Carolus). Vergoldete Medaille. Av. Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit Umschr. AETA·XXXI·MDLXI. Am Arme H·W. Rev. PERFER ET OBDURA. Ein Palmbaum, an dessen oberen Zweigen ein Knabe sich anhält. G. 13. $^{5}/_{8}$L. Schön u. s. g. e. RR.

14643 Roll (Anton, Besitzer der Eisenwerke zum Phönix genannt, im Rothenstein nächst Kaschau). Kupfermünze. Av. Zwischen Zweigen AR (verbunden), darüber 1757, unten (3) (Kreuzer). Rev. Ein Phönix zwischen zwei Zweigen. Ohne Umschr. G. 11. S. g. e.

15644 Derselbe. Aehnliche Kupfermünze zu gleichem Werthe, v. 1766. G. 11. Dicker. S. g. e.

14645 Roscius (Jo. Gal.— de Monte. Co. Et. Equ. Bonon Et Civ. Luc.) Einseitige Bronzemedaille. Brustb. von der recht. Seite mit Umschrift wie vorstehend. G. 23. G. e. R.

15646 Roose (P. F., Brüsseler Familie). Kupfer-Jeton ohne J. Av. Ohne Umschr. Behelmtes Wap. in einem mit Laubwerk verzierten Schilde. Rev. UNA FERIT LUNAM VICTRIX FERET ALTERA PACEM. Der Reichsadler mit dem österr. Schilde. App. III. 2688. V. Orden 1369. G. 14. G. e.

14647 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1681. Av. wie vorher. Rev. IPSIS AUGETUR AB UNDIS. Eine zur Hälfte aus dem Meeresspiegel hervorragende Nymphe legt in eine offene Geldkiste eine Koralle. V. Orden 1375, wo aber die Umschrift irrig. G. 14. S. g. e. R.

14648 Derselbe. Kupfer-Jeton v. 1685. Av. QUESTOR·TOTIES—TOTIESQ·SENATOR. Wapen wie vorher. Rev. BRUXELLA SEPTENARIA. Ansicht des Brüsseler Rathhauses. Unten herum: NUMERO GAUDEMUS EODEM. V. Loon III. 299. G. 15. G. e.

14649 Rosen (Otto Freih. v., kursächs. General, † 1715). Medaillon v. geschnittener Arbeit und mit eingravirter Schrift, als Preis im Vogelschiessen, welches Baron Rosen als Kommandant in Wittenberg am 12. Juli 1700 veranstaltet und

J. C. v. Miltitz gewonnen hat. Av. Die aufgerichtete Vogelstange, umher drei Reihen Umschr. Rev. Eine ähnliche Vogelstange, auf beiden Seiten die Namen der beim Schiessen anwesenden Personen. G. 34. $4^{5}/_{16}$ L. 7 Gr. M. e. Hänkel. S. g. e.

14650 Rosenberger (Hanns). Bronzemed. Av. Bärtiges Brustb. von vorn, mit Umschr. XLI JAR·ALT ANNO M·D·LI. Rev. BIT·GOT·DANK·GOT·GIB GOT. Ein nach Oben Betenden, ein Armer empfängt Almosen von einem Engel. Hausch. 770. G. 14. G. e. R.

14651 Rosenberger, (öst. Fam.). Jeton. Av. MICUNIMBES — NARENVOM. Behelmtes Wapen, worin eine Rose. Rev. DE·FORTI·DULCEDO. Mars sitzend, in der Hand ein Hundskopf, vor sich ein Baumstamm. Schles. Curiositäten II. p. 927. G. 11. $^{5}/_{32}$ L. G. e. R.

14652 Rosenhahn (Scher. Freih. v., königl. schwed. Gesandter beim westphäl. Frieden, † 1663). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DUM TURPITER UT PACE u. s. w. Behelmtes Wapen. Amp. 9925. G. 19. $1^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

14653 Ross (Joh. Cath. Gräfin v., geb. Schubert). Medaille auf ihren Tod 1814 v. Loos. Av. Brustbild von der linken Seite mit einem auf dasselbe einfallenden Blitze. Rev. Schrift und verschiedene Embleme. Amp. 9930. Loos'sche Med. p. 81 n. 38. G. 17. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

14654 Rossi (Anton, Bestgeber bei einem Boltzschiessen 1810). Medaille. Av. Eingravirte Schrift: DEM VERGNÜGEN SEINER FREUNDE GEWEIHT u. s w. Rev. Zwei Hochzeitsfackeln mit einem Kranze. EWIG DURCH LIEBE VEREINT, wie oben Nr. 14638. G. $14\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ Loth. S g. e.

14655 Rota (Franc. V. Patriae F. I. Locumt.). Medaille v. Schabel v. 1792. Av. Gekr. Wapen mit Umschr., unten PATRIAE·VI·VIRI·ET RURAL·SINDICI MDCCLXXXXII. Rev. SEMPER · HONOS · NOMENQ · TUUM·LAUDESQ· MANEBUNT. Wapen, darüber eine Mauerkrone, darunter verschiedene Ackerwerkzeuge. G 20. $1^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

14656 Roth (Matthäus, Münzmeister zu Annaberg, † 1578). Kupfer-Rechenpfennig. Av. MATHE·ROT·M—ONETA·IN M·ANB. Wap. Rev. ANNA ULRICHS—UXOR IPSIUS A···Wapen. Vgl. Götz 7802. G. 11. Umschriften schwach sichtbar.

14657 Derselbe. Aehnlicher Kupferner Rechenpfennig, mit deutlicheren Umschriften. (Loch).

14658 Roth (Joh. Christ. v., Rath und Präses in Breslau). Medaille auf seine Wahl zum Präses des Raths und Consistoriums im J. 1730. Av. Schrift in 14 Zeilon: LAET·PUBL·VRATISL u. s. w., umher 6 brennende mit R bezeichnete Herzen. Rev. FELICITATIS CIVICAE INSIGNIA. Vor einer Säule zwei symb. Figuren sich küssend u. s. w. Kundmann Sil. in num. tab. 15 n. 45. G. 20. $1\frac{1}{2}$ Loth. S. g. e.

14659 Rothenfels (Herrmann Roth von —). Ovale Medaille mit einem Oehre. Av. In Einem steht Unser Sehligkeit und in anderthen Unser Zuflucht. Zwei behelmte Wapenschilde, jenes zur rechten Seite (mit der Sonne) der Fam. Rothenfels, unten 1·6·52. Rev. Ich bin das Licht der Welt. Jo. 8. Brustb. des Erlösers von der linken Seite. G. $^{19}/_{16}$. $1^{9}/_{16}$ L. Z. g. e.

14660 Rothkirch (Anton von). Medaille v. 1781 auf dessen Ernennung zum Bischof v. Paphos. Av. Inschr. in 7 Zeilen, unten zwei Zweige. Rev. Ohne Umschr. Das behelmte Wapen mit Infel und Krummstab. G, 12, $^{11}/_{32}$ L, 6 Gr. S. g. e. R.

14661 Rottek (Carl von, grossh. badenscher Hofrath u. s. w.). Medaille v. Neuss. Av. Brustb von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem breiten Eichenkranze: Licht | und | Recht. Unten 1832. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

14662 Rousseau (J. Jacques). Bronzemed. v. Dumarest. Av. Brustb. mit Umschr. — NÉ A GENEVE EN 1712. Rev. CONTRAT SOCIAL LIV·3·CHAP·I. In der Mitte in 6 Zeilen: LA PUISSANCE LEGISLATIVE u. s. w. G. 16. S. g. e.

14663 Rouvet (Johann, Erfinder der Holzflössung im J. 1549). Med. v. Andrieu. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. APPROVISIONNEMENT DE PARIS. In der Mitte innerhalb eines Kranzes: COMMERCE DE BOIS FLOTTÉ. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

14664 Rovere (Julianus? Bischof v. Ostia, später Papst Julius II., † 1513). Versilberte Bronzemed. Av. JUL·EPISC·OSTIEN. Brustb. von der linken Seite. Rev. CARD·:S:P:ADVINC. Castell mit 3 Thürmen. Mazz. tab. 35. 5. G. 16. Gegossen. G. e. R.

14665 Roy (M. Ministre secr. d'état des finances u. s. w.). Fünf Franks-Stück von Tiolier auf dessen Besuch in der Pariser Münzstätte im December 1820. Av. Schrift. Rev. Die verzogenen Buchstaben AR. Randschr. DOMINE SALVUM FAC REGEM. G. 17. 1 $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

14666 Rubea (Ludovica Feliciana). Eins. Medaillon v. Bronze. Ihr Brustbild von der rechten Seite mit vorstehender Umschr. G. 31. Schön u. s. g. e. R.

14667 Rudbeck (Johannes, Epist. Aros. (Westeräs,) † 1646). Medaille. Av. Bärtiges Brustb von der rechten Seite mit Umschr., am Arme E. Rev. FERT AEVUM ET PONDERE VIRTUS. Ein Pfeiler. Im Abschn. CLARA PROGERIE REVICTURUS OB·1646. G. 14. $^{23}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14668 Rüter (Gottfried, Pastor bei St. Nicolai in Hamburg, † 1785). Medaille auf seinen Tod v. Marenz. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 10 Zeilen: GEB:ZU MOHRB u. s. w. — AMTS. Amp. 9936. G. 21. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

14669 Ruiter (Michael de, niederl. Admiral). Vergold. Medaillon. Av. Geharn. Brustb. von vorn mit einem Orden auf der Brust, am Arme: C·AD·F. Doppelte Umschr. Namen und Charakter angebend. Rev. Ohne Umschr. Ansicht einer Seeschlacht. Im Absch. PUGNANDO. Bizot. II. 290. G. 32. 6 $^{9}/_{32}$ L. Prachtvoll u. s. g. e. R.

14670 Rumjantzow (Peter Alexandrowitsch, Graf, kais. russ. Feldmarschall). Grosses Medaillon von Metallcomposition. Av. Geharn. Brustb. mit russ. Umschr. Rev. Russ. Umschr. Ein Krieger bei einem Tropäum stehend. Im Absch. Schrift. Lengnichs Nachrichten I. p. 389. G. 42. G. e.

14671 Ruperti (Leopold Christian, Münzmeister zu Zellerfeld, † 1778). Kupf. Rechenpfennig v. 1776. Av. Wapen mit Umschr. Rev. RESPONDENT INTIMA QUANTO. Wage, darunter ein chemischer Ofen. App. III. 2692. G. 11. G. e.

14672 Derselbe. Aehnlicher Rechenpfennig v. J. 1778. G. e.

14673 Eben so v. J. 1779. G. e.

14674 Derselbe. Rechenpfennig ohne Jahresz. mit QUIESCAM ET QUIESCERE FACIAM. Ueber einer offenen Landschaft eine Taube. App. III. 2693. G. 12. S. g. e.

14675 Derselbe. Rechenpfen. ohne Jahresz. IN MULTIS FERTILIS. Bergwerksgegend, vorn eine Tanne. App. III. 2694. G. 13. S. g. e.

14676 Rye (M. A. — Mar. Va — ramb. G. Arthe). Kupfer-Jeton. Av. Gekr. Wapen mit dem Vliesse und vorstehender Umschr. Rev. HINC✶SECURITAS✶1591.

Schiffstheil? dabei eine Hand mit einem Beile. V. Loon I. p. 417 n. 1. G. 13. S. g. e. R.

14677 Ryf (Andreas, Hauptman. Anno 15·94). Denkmünze. Av. Vier Wapenschilde mit Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen: REBELLION u. s. w. — DISES AN, App. III. 2696. G. 15. $^{17}/_{32}$ L. 8 Gr. Gegossen. G. e.

14678 Rynek (Thomas, Graf v., Subdekan und Dekan in Cöln und Mainz). Bleimed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. CUM VOLET IPSE DEUS·A^0·M·D·XLII. In der Mitte der Wapenschild. G. 16. Geprägt. Schön u. s. g. e.

14679 Derselbe. Einseitiges Medaillon v. Blei. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. G. 25. S. g. e. (Loch). Bronzirt.

14680 Rzewsky. Achteckiger Jeton. Av. In 5 Zeilen: JETTON DE SON EXCELL·MR·LEG·RZEWSKY. Rev. Ohne Umschr. Wapen mit Kriegsornamenten. G. 17. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

S.

14681 Sabellus (Jacobus, Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. AGOR NON OBRUOR. Schiff im Sturme. Mazz. 91. 3. Hausch. 783. G. 21. S. g. e.

14682 Sachsen (Moriz Graf v., natürl. Sohn v. K. Fried. Aug. II. v. Polen, † 1750). Zinnmedaillon. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Darstellung seines Grabmales zu Strassburg. Berstett Elsasser M. p. 87. G. 26. G. e.

14683 Sacco (Aloysius, Prof der Arzneikunde). Medaillon in Bronze v. J. 1802, eine Widmung der Stadt Bologna wegen Einführung der Kuhpocken Impfung. Av. Schrift in 6 Zeilen. Rev. SIC MORBUS MORBO CURATUR. Seine Büste auf einem Sockel, vor ihr zwei Figuren. Im Absch. Schrift. Millingen tab. 64 n. 405. G. 25. S. g. e.

14684 Derselbe. Medaillon in Bronze auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze in 3 Zeilen: JENNERI·ALMULO u. s. w. Millingen tab. 64 n. 404. G. 25. S. g. e.

14685 Sacken (Carl, Graf v. Osten). Achteckiger Jeton v. 1762 auf den Tod seiner ersten Gemahlin Henrika. Av. Schrift. Rev. Zwei Wapenschilde neben einander. App. III. 3053. G. 16. $^{3}/_{4}$ L 3 Gr. S. g. e.

14686 Derselbe. Sechseckiger Jeton ohne J. Av. In einem Blumenkranze: JETTON DE MADAME LA COMTESSE DE SACKEN. Rev. Wap. App. III. 3054. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14687 Salbury (Gott. Henn. Com. a. — C. M: J: C: & C: A: Praeses). Medaillon von D. Warow. Av. Brustb. von der rechten Seite mit einem Orden auf der Brust. Rev. LABORE MAJOR. Saturnus den Wapenschild haltend und auf einem Sockel sitzend, hinter ihm eine nicht völlig ausgebaute Kirche. Im Absch. 1703. G. 30. 5 Loth. Schön u. s. g. e. (Stämpelsprung im Av.)

14688 Salicetti (Chr. Scientissimus. Bon. Artium. Patronus). Bronzemedaille. Av. Brustb. von vorn, mit Umschr., unten AS·F. Rev. Schrift in 5 Zeilen: TANTO VIRO AUSPICI SUO HIERONYMUS VASALLO u. s. w. DICABAT GENUAE·A·MDCCCV. G. 21. S. g. e.

14689 Sallin (J. Car. Hen., Dekan der medic. Facultät in Paris). Jeton v. Duviv. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Gekr. Wapenschild. Im Absch. 1784, 1785. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14690 Salm-Reifferscheid (Carl Joseph, Fürst und Altgraf v.). Medaillenförmiger Thaler von feinem Silber v. J. 1790. Av. Brustb. mit Umschr. Rev.

SERVAT ET AUGET. Wapen. Im Absch. Schrift. App. Th. Samml. II. p. 79 n. 162. G. 18. 1 1/2 L. Schön u. s. g. e.

14691 Salomo (König v. Israel). Medaille. Av. Ohne Umschr. Salomo auf dem Throne empfängt die Königin aus Arabien mit ihren Schätzen. Rev. In zierlicher Einfassung in 9 Zeilen: ES·KAM· | VON REICH·ARABIA u. s. w. — SCHANCKUNG HERRLICH. Oben der Augsb. Stadtpyr. G. 20. 1 9/32 L. 8 Gr. S. g e. RR.

14692 Salvius (Joh. Adler, kön. schwed. Gesandter beim westphäl. Frieden, † 1652). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON EST DISSENSIONIS DEUS SED PACIS. Wapen. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

14693 Salviatus (Jo. Card.) Bronzemed. Av. *IΩ·O·KAP—ΣAΛBIATOΣ*. Brustbild von der rechten Seite. Rev. *KOΠEIΣA ΠEP·ANΘHΛHΣEI*. Die stehende Fortuna. G. 16. Gegossen. G. e. R.

14694 Salvioni (Lucas, Rechtsgelehrter zu Padua). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. LEGIFERAE CERERI. Die stehende Göttin. Mazz. tab. 96 n. 9. G. 17. S. g. e. R.

14695 Sambuc (Joh., Arzt, kön. Rath und Geschichtschreiber, † zu Wien 1584). Einseitige Medaille. Brustb. von vorn mit Umschr. G. 24. Weisses Metall. Neuer Guss. S. g. e.

14696 Sandrart (Joachim de, Maler). Zinnmed. v. Miller. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Auf einem Bande: RAGT WEIT HERVOR. Schöne Landschaft mit Bäumen, unten auf einem Bande: DER GEMEIN·NUZIGE. Lochner 1740. 361. G. 23. S. g. e.

14697 Sandwich (Graf, engl. Admiral). Medaille auf dessen Niederlage am 10. Aug. 1665 beim Angriff der holl. Flotte im Hafen v. Bergen in Norwegen. Av. Holländ. Schrift in 17 Zeilen: ANNO 1665 DEN 10 AUGUSTI GENAAKTE DE GRAAF VAN ZANDWIGH u. s. w. TE NEMEN. Rev. Ohne Umschr. Seeschlacht vom Hafen v. Bergen aus betrachtet. V. Loon II. p. 509 n. 2. G. 25. 2 7/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

14698 Sangner (Abraham). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. AETA· 55, neben dem Kopfe 15 — 84. Rev. AUS NOT H — ILFT GOT. Behelmtes Wap. App. III. 3064. G. 17. 1 3/8 L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14699 Santacroce (Prosper, Cardinal). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. GERAECOMIO. Ansicht des Gebäudes mit einem Garten voran. Mazz. tab. 85 n. 3. G. 24 1/2. Schön u. g. e R.

14700 Saornianus (Hieronymus Osopi D(efensor). Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. DEFENSUM OSOPUM IN··U··Sitzende nackte Figur, rückw. von der Victoria bekränzt u. s. w. G. 22. Alter Guss. G. e. RR.

14701 Sarrasin (Jacques, Maler und Bildhauer, † 1666). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit den beiden stehenden Genien. G. 13. S. g. e.

14702 Sarrasin (J. Franç., Mitglied der Akademie, † 1657). Kl. Bronzemed. von Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal mit den beiden sitzenden Genien. G. 13. S. g. e.

14703 Sasso (Gio. Antonio) und Zerbi (Simon). Bronzemed. Av. Wapen mit dem Namen, unt. 1613. Rev. Wap. mit dem Namen ZERBI u. s. w. unten QUARTA. G. 16. Alter Guss. G. e. R.

14704 Savoyen (Eugenius Franz, Herzog v., k. k. Feldmarschall, † 1736). Bronzemed. Av. Geharn. Brustb. mit der Umschr. FREGI ALPES·GALEISQUE— PADUM VICTRICIBUS HAUSI. Im Absch. der Name. Rev. VICTORES ITE

FURENTES ITE MEI COMITES ET CAUSAM DICITE FERRO. Die Gegend von Legnano u. Castelbaldo. Im Absch. Schrift: IMPETUS GALLORUM FRACTUS AD ATHESIN D·9 JUL·MDCCI. G. 21. S. g. e.

14705 Derselbe. Medaille v. 1702 auf die Einnahme von Cremona und die Gefangennehmung des franz. Marschalls Villeroy. Av. PATIENS VOCARI — CAESARIS ULTOR. Brustb. des Herzogs, darunter die Fama und eine Gruppe von Adlern. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Rev. FLANTIBUS AUSTRIS. Austria sitzend, auf der Rechten die Victoria. Im Absch. VIRTUS GERMANORUM. Hist. Ged. M. p. 148. G. 19. 1 7/32 L. S. g. e.

14706 Derselbe. Med. v. 1704 auf seinen Sieg bei Hochstädt. Av. Brustb. mit Umschr., am Arme ein Stern. Rev. GENII VIRTUTE BONI·II REG·19. Kampfscene im Lager, oben die Victoria. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Randschr. Hist. Ged. M. p. 392. G. 17. 1 3/16 L. Schön u. s. g. e.

14707 Dieselbe Medaille in Zinn abgeprägt. G. e.

14708 Derselbe. Medaille v. 1706 auf die Befreiung Savoyens, Mailands u. auf die Niederlage des Herz. von Orleans. Av. Brustb. mit Umschr. Am Arme P·H·M. Rev. GENIO TUTELARI ITALIAE. Gruppe von vier Personen. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Randschr. V. Loon V. p. 47. (aber kleiner). App. III. 3097. G. 17. 1 3/16 L. Schön u. s. g. e. R.

14709 Derselbe. Med. v. 1708 auf die Einnahme v. Lille. Av. LILIIS DISCERPTIS LILIUM CAPTUM. Der Stadtgenius die Schlüssel an Eugen und Marlborough übergebend. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Rev. URBS ANTIQUA REDIT u. s. w. Grundriss der Stadt und der Festungswerke. Randschr. V. Loon 112 n. 2. G. 20. 1 21/32 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

14710 Derselbe. Medaille v. 1708 auf seine Siege und auf die v. Marlborough und Ouwerkerke (von Boskam.) Av. HAEC FECERUNT u. s. w. Ihre drei Brustbilder, dazwisch Fahnen und die Victoria. Rev. CORRUAM EUM GLADIO IN REGIONE SUA·JES·37. Vorstellung der Schlacht bei Lille, im Vordergrunde der Herzog zu Pferde, im Absch. MDCCVIII. V. Loon V. 123. 2. G. 20. 2 1/4 L. 4 Gr. S. g. e. R.

14711 Derselbe. Med. v. 1708 auf die Vereinigung des Herzogs mit Marlborough und auf den gemeinschaftlichen Sieg über die Franzosen bei Aldenar. Av. SALUTARIUM SIDERUM APPARITIO. Castor u. Pollux reitend. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Rev. VANDOM·IN FLANDRIA u. s. w. Kampfscene, im Hintergrunde die Kriegsheere und die Stadt u. s. w. Randschr. V. Loon V. 106 n. 2. G. 20. 1 22/32 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

14712 Derselbe. Med. v. 1709 auf seinen und Marlboroughs Sieg bei Mons (Malplaquet). Av. Beider Brustbb. gegenüber. Rev. CRUENTUS OCCIDIT. Die untergehende Sonne. Im Absch.: GALLI AD MONTES HAN·VICTI u. s. w. V. Loon V. p. 145. 4. G. 20. 1 13/32 L. 4 Gr. S g. e.

14713 Derselbe. Med. v. 1710 auf ihre gemeinschaftliche Eroberung der festen Plätze: Douay, S. Venant, Bethune und Arien. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. MUNIMENTA OCCUPATA. Ansicht der genannten Plätze in besondern Rahmen eingefasst, oben eine Schlachtscene. Im Absch. MDCCX. Randschr. ARMORUM FOEDERATORUM FRUCTUS. G. 20. 1 11/16 L. 5 Gr. Schön und s. g. e.

14714 Derselbe. Medaille v. 1714. Av. Behelmtes Brustb. des Herzog allein, mit Umschr. Rev. NOMEN VIRTUTIBUS AEQUAS. Ein liegender Flussgott, vor ihm ein Genius einen Caduceus darreichend. Im Absch.: MAGNO EVGENII CADV | CEATORIS GENIO. G. 20. 1 11/16 L. 5 Gr. S. g. e.

14715 Derselbe. Medaille v. 1717 v. Vestner auf die Uebergabe von Belgrad. Av. Brustb. des Herzogs mit Umschrift. Rev. CHE BEL GRADO DA BELGRADO. Zwei Figuren. Im Absch. TVRCO BATTVTO u. s. w. Szech. tab. 55. n. 45. G. 20. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

14716 Derselbe. Zinnmed. v. Vestner auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON EST HEIC ALIUD NISI GLADIUS GIDEONIS. Der Herzog zu Pferde, hinter ihm eine Schlacht, in der Ferne Belgrad. Im Absch. TURCIS FUSIS u. s. w. Szech. tab. 55 n. 46. G. 20. G. e.

14717 Derselbe. Medaille v. 1717. Av. Behelmtes Brustb. des Herzogs mit Umschr. am Arme MB. Rev. VICTORI PERPETUO. Zwei Palmbäume mit daran befestigten Schilden, auf dem einen: DE GALLIS, auf dem anderen DE TURCIS, bei dem letzteren die Pallas mit einem Palmzweige. Im Absch. MDCCXVII, darunter N. G. 20. 1 $^{11}/_{16}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e.

14718 Derselbe. Medaille ohne Jahresz. Av. Nacktes Brustb. mit Umschrift., unten R. Rev. ET PACE ET BELLO. Herkules stehend. App. III. 3098. G. 15. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14719 Derselbe. Einseitige Bleimedaille. TOT VICTORIIS u. s. w. Die Büste des Herzogs, zur Seite zwei Figuren, darüber einen Kranz emporhaltend. Auf dem Gestelle der Büste: EUGENIUS DUX SAB. G. 24. G. e.

14720 Sayn und Wittgenstein (Joh. Graf v., kur. brandenb. Gesandter beim westphäl. Frieden). Medaille v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NIENTE SENZA LABORE. Wapen. G. 19. 1 $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

14721 Sbaralea (Jo. Hieronymus, ital. Arzt). Bronzemed. v. St. Urbain. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. INUTILES AMPUTANS. Baum. Amp. 9947. Joachim III. 319. G. 16. S. g. e.

14722 Scaliona (Lucretia). Bronzemed. Av. Brustbild v. der rechten Seite mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. Ein Anker, an dessen Seiten S — A. G. 16. S. g. e. R.

14723 Scarpa (Anton, Professor der Anatomie zu Pavia). Bronzemed. v. Cossa. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: LUME ED ONORE DELLA CHIRURGIA. Amp. 9948. G. 23. S. g. e.

14724 Scevole (de — Ste Marthe, Präsident und Schatzmeister von Frankreich, †1623). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Denkmal, die Genien sitzend. G. 13. S. g. e.

14725 Schaezler (Joh. Laur.). Zinnmed. v. 17 — 41. Av. Brustb. mit Umschr. CONSILIARIUS ADMINISTRATIONIS u. s. w. CONSUL PRIMARIUS ONOLD unten NAT·1714. Rev. RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS. Behelmtes Wapen, unten d. J. G. 19. S. g. e. R.

14726 Schaetzler (Joh. Lor. von, k. baier. Finanzrath und Banquier, †1826). Medaille v. Neuss. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen: SEIN WAHLSPRUCH WAR: THUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

14727 Schaeufel (Jos. J. von Ahamstein). Medaille v. 1780. Av. Brustb. mit Umschr. auf Bändern. Rev. HUIC SEQUE SUUMQUE LABOREM DEDICAT. Landkarte von einem Theile von Baiern. G. 19. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14728 Schaffer (Tobias v. Schaffe). Kl. Kupferne Denkmünze. Av. Wapen mit Umschr. Rev. ANNA MARIA u. s. w. Ihr Wapen. App. III. 3128. G. 10. G. e.

14729 Schallauzer (Hermes, kais. Rath und Oberbaumeister). Kupfermünze v. 15—58. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NATUS ANNOS LV. Wap. mit Helmzier. App. III. 3597 (wo aber Skhallauger). G. 12. S. g. e.

14730 **Schallenberg** (Christoph, Ernreich, d. heyl. röm. Reichs Graf. u. Herr. v. — Ritter). Medaillon. Das quadrirte Wapen mit Mittelschild, mit 3 Helmen bedeckt, und auf jeder Seite ein behelmter Löwe als Schildhalter. Umschr. wie vorstehend. Rev. Drei flammende, mit Wapen bezeichnete Herzen, in den Flammen des mittleren: SCHALLENBERG, in den zur Rechten ENENKEL, in den zur Linken SCHERFENBERG, dazwischen 16 — 67, unten CONCORDIA. Ringsum ein Kranz. (Auf seine beiden Vermählungen?) G. 35. 4 Loth. Geschnitten. Schön u. s. g. e. RR.

14731 **Scharpfenstein** (Hugo Everh. Cratz, Graf v. —, kurmainz. Gesandt. beim westphäl. Frieden). Medaille von Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ALTRI TEMPI ALTRI CURE. Wap. G. 19. 1 $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14732 **Scheele** (Carolus Wilh., berühmter Chemiker, † 1786). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr., am Halse E. Rev. NATURAE SACRA ORGIA MOVIT. Zwei alleg. Figuren. Im Absch. NATUS 1742 DENAT 1786. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. 6 G. S. g. e.

14733 **Scheffer** (Gr. Carl. Fr. — Su. R. Rad). Medaille. Av. Brustb. mit einem Ordensbande, mit Umschr., unten GL. Rev. In 9 Zeilen: MINNE AF DALARNES UNDSÄTTNING 1773 GENOM ET ÖMANDE HIERTAS FÖRSLAG OCH GODA MEDBORGARES BITRÄDE AF SAMHÄLLET PRO PATRIA. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. R.

14734 **Scheffer**[9] (Joa. — Arg. Prof. Upsal., † 1679). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. SERVIENDO ALIIS. Ein Ackerpflug. Im Absch. MDCLXXIX. Mazz. tab. 127. 6. G. 20. G. e. R.

14735 **Schega** (Franc. Andr. — Neapolitanus. Carniol). Zinnmed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr., unten SE·IPSE·FEC. Rev. Unter ein. strahlenden Sterne Schrift in 12 Zeilen: HANC u. s. w. — EFFIGIEM A u. s. w. — BUCKLEO PERFECTAM — LIPPERTUS EQUES BOJUS CIƆIƆCCXCVI. G. 30. S. g. e.

14736 **Schellenberg** (Sabina von). Gedächtnissklippe. Av. Schrift in 7 Zeilen: +SABINA+ | +VON+SCHEL | ENBERG+GE | BORNE*FREI | IN+VON+FREI BERG+WITIB | +1+6+1+6. Rev. Ohne Umschr. Das vierfeld. Wap. G. $^{18}/_{13}$. $^{5}/_{8}$ L. 8 Gr. S. g. e. RR.

14737 **Schenaerts** (Jacobus — quaestor generales). Kupfer-Jeton v. 16 — 58. Av. Umschr. wie vorstehend. In der Mitte: NON SIBI SED PATRIAE ET PROXIMO. Jahr, zwischen der Jahresz. die Hand von Antwerpen. Rev. In einem Kranze das Wapen, dabei S·P—O·A. V. Orden 1281. G. 14. S. g. e. R.

14738 **Schenk** (Petr[9]. — Sculptor. Amsteld). Zinnmed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DELECTAMENTO ET LUCRO u. s. w. Sitzende Muse. Hausch. 806. G. 14. S. g. e.

14739 **Scherl** (Philipps). Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von vorn mit Umschr. AETA:SUAE 62. Rev. VERSCHID DEN 28 JANUARI·ANNO·1615. Wapen mit Helmzier. G. 18. 1 Loth 8 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14740 **Schiller** (Jos. Friedr. v, Dichter, † 1805). Einseit. Medaillon v. Bronze. Ohne Umschr. In einer mit einem Lorbeerkranze und mit einem Perlenkreise gezierten Vertiefung Schillers Brustbild von der rechten Seite. G. 32. S. g. e.

14741 **Schluter** (Hennig, braunschweig. Münzmeister). Kupferner Rechenpfennig. Av. Wapen mit Umschr. Rev. CONSIDERA NOVISSIMA u. s. w. Todtenkopf, darüber eine Sanduhr. App. III. 3415. G. 12. G. e.

14742 **Schmid** (Friedrich, Rath in Breslau). Medaillon. In einem Lorbeerkranze die Umschr. mit AETA·LXV ANNO 1582. Bärtiges Brustb. von vorn. Rev.

In einem Lorbeerkranze: **HAB GOT VOR AUGEN IN ALLEN DINGEN SO WIRDT DIR ALLES WOL GELINGE.** Wapen mit Helmzier. Vgl. Dewerdek p. 761. u. Weigels Wapenb. II. 47. G. 27. $2\frac{11}{32}$ L. 3 Gr. Schön u s. g. e. RR.

14743 Schmitmer (Paulus de—). Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. **IN TE DOMINE SPERAVI NON CONFUN:** Die Hoffnung auf den Anker sich stützend, zur Rechten ein Vogel. Im Abschn. MDCCXXXVI. G. 24. $2\frac{25}{32}$ L. 3 Gr. Geringhältig. S. g. e. R.

14744 Schönborn (Damianus Hugo, Cardinal). Medaillon in Bronze v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. **INFLEXU HOC GEMINO CLEMENTE HOC SOLE RUBESCO.** Vor einem schönen Säulengang eine Vase mit einem Bäumchen und mit dem Brustb. u. s. w. Im Absch. Schrift in 5 Zeilen: **AUGUSTO II·POLON·REGE NOMINANTE** u.s.w., die letzte: SACRA ROMANA PVRPVRA DECORATVS. G. 30. Schön u. s. g. e.

14745 Derselbe. Kleinere Med. v. Roth. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. **VIS ARCANA TRAHIT.** Eine stehende weibl. Figur, einen Magnet in der Rechten. Randschr. **SUBMISSISSIMA PIETAS · JOH · FRID · ROTHII · 1716.** Vergl. Hausch. 815. G. 12. $1\frac{1}{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

14746 Schoening (Johann Adam von —). Zinnmed. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Wapen in doppelter Umschr. Amp. 9959. G. 14. G. e.

14747 Schomberg (Fridericus, franz. Marschall, † bei Dundalke 1690). Medaille v. Müller auf seinen Tod. Av. Brustbild von vorn mit Umschr. Rev. **PLANTAVIT UBIQUE FERACEM.** Mars stehend, im Rücken eine Pyramide. Im Absch. Schrift in 4 Zeilen. Randschr.: **PRO RELIGIONE ET LIBERTATE MORI, VIVERE EST.** Hausch. 818. V. Loon IV. 9. G. 23. $2\frac{15}{16}$ L. 4 Gr. Schön und s. g. e.

14748 Schreck (Conrad). Ovale Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von vorn mit Umschr. **AET·S·LXXVI.** Rev. **WER HOFT AUF GOTT · DRINGT DURCH ALL NOT.** Zwei Wapenschilde, darüber Helm mit Hirschgeweihen. G. $^{17}/_{14}$. 1 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

14749 Schrenckh (Octavian — V. J. D. Bavar. Consil.). Medaille. Av. Brustbild von der linken Seite, am Arme: **AN:1579:S:B.** Rev. **DEUS — ADJUT — MICHI.** Eine Figur mit einem Buche bei einem Altare stehend, auf den Stufen vorn eine Eule, auf der rechten Seite ein Löwe aufgerichtet und ein Buch mit einem Kreuze emporhaltend. G. 16. $1\frac{1}{16}$ L. 2 Gr. G. e. R.

14750 Schröder (Gerhard, Bürgermeister in Hamburg, † 1723). Medaille auf seinen Tod. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. **SOLO SUBLATA POLO RESPLENDET.** Zwei halbe Monde über der Erde. Langermann p. 593. 4. G. 13. $\frac{3}{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

14751 Schröder (Sophie, k. k. Hofschauspielerin). Bronzemed. v. Schön v. 1838. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. **GEBOREN DEN 1·MAERZ 1781.** Embleme der Schauspielkunst mit Angabe der vorzüglichsten Heldenrollen, unten **ZU PADERBORN.** G. 21. Schön u. s. g. e.

14752 Schrotl (Georg, Ro. Kai. M. Rat. und N. O. C. Buchha(lter). Goldklippe. Av. Das behelmte Wapen mit vorstehender Umschr. Rev. **GOTT—GIBT—ALLES—1593.** Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. G. $^{12}/_{9}$. 2 Duc. weniger 5 Gran schwer. S. g. e. R.

14753 Derselbe. Aehnliche Klippe v. 1583, hat **N·O·C·BUCHHAL.** G. $^{20}/_{15}$. $\frac{27}{32}$ L. 5 Gr. G. e. R.

14754 Derselbe. Klippe. Av. **GEORG·SCHRÖTL·AUCH·EVA·SEIN·ELICH—GEMACHL.** Beider Brustbilder einander gegenüber, in den Ecken Verzierungen und die Jahreszahl 15 — 82. Rev. **ROM:KHAI:MAT:RAT:UND:NIDER;**

OSTEREICH:CAM·PUECHHALTER. Behelmtes Wapen. G. 24/18. 1 1/2 L. Schön u. s. g. e. RR.

14755 Schrötl (Georg — v. Schrotenstain). Thalerförmige Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. ROM·KAI·AUCH·DER·ZU·HUN u. s. w. RATH. Quad. Wap. mit zwei Helmen. Madai 5891. G. 19. 1 5/8 L. S. g. e. RR.

14756 Schrynmaeckers (Peter, General-Rentmeister zu Antwerpen). Kupfer-Jeton v. 1665. Av. Umschr. In der Mitte ein Zirkel, um diesen: PAST SONDER BEDROCH. Rev. Wapen von Antwerp. in einem Kranze. V. Orden 1300. G. 14. S. g. e. R.

14757 Schulenborch (Bosse von der—). Einseit. Medaillon Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit bedecktem Haupte. SEINES ALTERS XXXXVI·M·D XXX. Im Felde die Chiffre F·H. Neuer Abguss in weissem Metall. G. 32. Schön. S. g. e.

14758 Schulenburg (Math. Joh. S. R. J. Cam. de — Venet. Marschall u. Befreier von Corfu). Medaille von Müller v. 1716. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. AUSPICIIS VENETUM VIRTUS GERMANA TUETUR. Belagerung v. Corfu. Im Absch. Schrift in zwei Zeilen. Hausch. 821. Mazz. 179. 3. G. 22. 2 17/32 L. 6 Gr. Schön und s. g. e.

14759 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14760 Derselbe. Aehnliche Bronzemed. v. Ar. Werner. G. 17. S. g. e.

14761 Derselbe. Medaille auf dieselbe Gelegenheit. Av. Schrift auf einem lorbeerbekränzten Ovale. Rev. Das Standbild des Marschalls u. s. w. Mazz. tab. 179. 1. G. 22. Bronze und versilbert. G. e.

14762 Schulte (Johann, Bürgermeister zu Hamburg, † 1697). Denkmünze auf seinen Tod. Av. Wapen in doppelter Umschr. (ohne den Namen des Bürgermeisters). Rev. CONCORDI MENTE LIGANTUR. Ansicht des Rathhauses. Langermann p. 578. 3. G. 13. 13/32 L. 2 Gr. S. g. e.

14763 Dieselbe Denkmünze. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

14764 Schultes (Joh., Rechenpfennigmacher in Nürnberg). Jeton v. Messing. Av. Das vierf. Wapen mit Umschr. Rev. GOTES ⁝ BORT ⁝ PLEIBT ⁝ EBI (sic). Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. G. 12. G. e.

14765 Schurzfleisch (Conr. Sam. orator et histor. Sax). Kl. Zinnmed. v. 1703. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON ME LABOR ILLE GRAVABIT. Zwei Figuren. Hausch. 824. G. 15. S. g. e.

14766 Schurf (W. — Ritter. F. D. Rat. ZC). Münze. Av. Behelmtes Wapen mit vorstehender Umschr. Rev. FER·RO·REX·ARCHID·AUST·COM·TIR. Der gekr. einfache Adler, das quadr. Wap. mit einem dreigetheilten Mittelschilde auf der Brust. G. 11. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

14767 Derselbe. Münze v. 1524. Av. wie vorher. Rev. ✠FERDINAND·D·G·ARCHID·AUST. Die Wapenschilde von Oesterr. und Tirol u. s. w. App. III. 3423. G. 11. 3/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

14768 Schwanberg (Johann, Münzmeister in Böhmen). Vergoldete Med. Av. HANS·A·SMUS — H·V·SCHWAN. Geharn. und bärtiges Brustb. mit unbedeckt. Haupte von der rechten Seite. Rev. BERG·OBERSTER — MUNCZMEI·K·B· Wapenschild, worin ein Schwan, mit Helmzier. G. 11. 7/32 L. 8 Gr. Schön u. g. e. RR.

14769 Schwarz (?) (Christoph). Med. Av. CHRISTOFF·SCHWA·Z·ZUR·VESTEN·LEITTEN. Geharn. und bärt. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte. Rev. GOTT BEVILCH — ICHS ALLES. Quadr. Wapen mit zwei Helmen. G. 15. 3/4 L. 7 Gr. Schön (v. An. Ab?) u. s. g. e. RR.

14770 Schwarzenberg (Carl Fürst von, k. k. Feldmarschall). Bronzemed. von Pichler. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. MARTI PACIFERO. Der stehende Mars, in der Rechten den Oelzweig. Im Absch. SUPERSTITES. G. 21. Schön u. s. g. e.

14771 Derselbe. Bronzemed. v. Böhm. Av. Brustb. mit Umschr., unten VINDOBONA. Rev. In einem Lorbeerkranze das Wapen mit Kriegs-Emblemen. G. 22. S. g. e.

14772 Derselbe. Kl. Med. v. Loos. Av. In einem Lorbeerkranze das Brustb. mit d. Namen. Rev. Ohne Umschr. Das fürstl. Wapen. G. 13. $^{15}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

14773 Schweicker (Thomas, ohne Hände geboren 1540, † 1602). Medaille. Av. Eine kleine gekrümmte sitzende Figur, mit den Zehen des linken Fusses eine Feder haltend. Umschr. THOMAS u. s. w. ETA (sic) SU·51. 1597. Rev. Schrift: MIRABI | LIA OPERA | TUA ET ANI | MA MEA CO- | GNOSCET NI | MIS·PS❁ | ·138. Das Feld auf beiden Seiten punktirt. Eine ähnl. kleinere bei Lochner p. 249 n. 1581. G. 18. 1 $^{11}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. RR.

14774 Schwitzen (Sig. Freyh. v. — k. k. Staats. u. Conf.-R.). Eins. Medaillon v. Heuberger. Brustb. von der rechten Seite im Staatskleide mit Umschr. G. 28. Hohl. Messing u. vergoldet. S. g. e.

14775 Scipio (P. Cornel. Africanus). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Der Feldherr triumphirend auf einem Siegeswagen, darüber im Felde: CARTHAG·SUBACT. G. 13. G. e.

14776 Scotti (Hieronym., berüchtiger Zauberer des 16. Jahrhunderts). Ovales Bronzemedaillon von getriebener Arbeit. EFIG·HIERONIMI—SCOTTI PLACENT. Brustb. von vorn mit Ober- und Unterbart und bedecktem Haupte. Hausch. 828. Lachner 1743. 281. G. $^{30}/_{26}$. Schön u. s. g. e. R.

14777 Seckendorf (Christophorus Fridericus, Freih. v.) und Frieder. Wilhelmine geb. Mareschal v. Ebnet. Med. v. 1731 auf die Einweihung der Kirche in釆Unternzen. Av. Wapen mit doppelter Umschr.. und Ansicht dieser Kirche. DILEXI DECOREM DOMUS TUAE. Ampach 9975. G. 17. 1 ¼ L. 5 Gr. S. g. e.

14778 Segneri (P. Paulus, berühmter Jesuit, † 1694). Medaillon von Bronze. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. AD DANDAM SCIENTIAM SALUTIS. Auf einem Tische Bücher und ein priesterl. Gewand. Mazz. tab. 117. 1. G. 29. G. e.

14779 Seguier (Pet. — Herzog v. Villemort, Kanzler in Frankreich, † 1672). Medaillon. Av. Brustb. im geistl. Kleide von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. HIC·OMNIA·JURE·RESOLVIT. Auf einem mit einem Lilientuche bedeckten Tische ein Buch, darauf ein liegendes Lamm, unten 1663. Amp. 9978. Hausch. 830. G. 25 ½. 4 $^{13}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14780 Derselbe. Medaille. Av. PETRUS·SEGUIER·FRANC·ET·NAVAR·CANCEL. Auf einem Fussgestelle das behelmte Wapen zwischen zwei Genien, im Absch. o1637o Rev. BELLO PACIQUE. Drei allegor. Figuren. G. 15. $^{27}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14781 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. Denkmal mit Inschrift, die beiden Genien stehend. G. 13. S. g. e.

14782 Sennfl (Ludovicus). Kl. eins. Bleimed. Kopf von der linken Seite mit dem Namen, unten die Chiffre FH. Vergl. Hauschild 832. G. 14. Geprägt. S. g. e.

14783 Serassius (Petrus ∗ Antonius ∗ — Bergomas). Bronzemed. v. Comazzini v. 1786. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. PROPAGATORI · PATRIAE·

LAUDIS. Eine auf eine Büste deutende weibl. Figur. Ampach 9981. G. 21. S. g. e.

14784 **Serres** (Olivier de, † 1619). Med. v. Droz v. 1807 auf die Ackerbau Gesellschaft des Departements der Seine. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Kranze Schrift: SOCIÉTÉ D'AGRICULTURE u. s. w. Millingen pl. 72 n. 445. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14785 **Settala** (Manfred, Erfinder eines neuen Teleskops, † 1680). Grosses Med. von Metall-Composition. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschrift. MANFREDUS·SEPTALIUS MEDIOLANENSIS AETATIS ANNOR 77, unten C·F·1677. Rev. PERCURRIT—UTRUMQUE. Planetensystem. Mazz. tab. 129. 1. G. 46. Schön u. s. g. e.

14786 **Seve** (Alexandre de). Messing-Jeton. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. Rev. TANDEM·JACTATA·QUIESCIT. Stadtwapen von Paris (?). Im Absch. 1657. G. 12. S. g. e.

14787 **Sgriccio** (Th.). Bronzemed. Av. Inschrift. Rev. SODALES BONONIENSES AD ACROMATA A·MDCCCXVI. In einem Lorbeerkranze eine fünfseitige Leier. Amp. 9984. G. 19. S. g. e.

14788 **Sibilla** (Cumaine). Einseitiges Medaillon v. Bronze. Ihr Brustb. von der linken Seite mit Haarputz und rückwärts herabfallendem Schleier. Umschrift der Name. G. 29. S. g. e. R.

14789 **Sichart de Sichartshofen** (Joh. Frid.). Medaille v. 1726 auf die Wiedererbauung seines Hauses. Av. Schrift in 16 Zeil.: DEO·OPT·MAX GLORIA u.s.w. —SENIOR A·MDCCXXVI. Rev. STAT CASUS SECURA NOVI FIRMANTE JEHOVA. Ansicht des Gebäudes. Im Absch. der Massstab und P·W. G. 22. 2 $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

Sickingen s. unter K. Max I., II. Bd. I. Abth. n. 6795.

14790 **Siebelis** (Carolus Godofredus, Rector des Gymnasiums zu Bautzen). Med. v. Kruger v. J. 1829. Av. Brustb. mit doppelter Umschrift. Rev. PRAECEPTORI·LIPSIENSES. In einem Lorbeerkranze zwei Papier-Rollen mit griech. und latein. Aufschrift u. s. w. Ampach 9988. G. 17. 1 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

14791 **Sieveking** (Georg Heinrich). Medaille auf seinen Tod 1799. Av. Brustbild mit dem Namen, unten GEB·1751. Rev. DEM BÜRGER UND DEM FREUNDE. Denkmal mit 4 Cypressen, unten GEST·1799. Amp. 9989. G. 19. 1 ½ L. S. g. e.

14792 **Sillem** (Garlieb, Bürgermeister zu Hamburg). Denkmünze auf seinen Tod 1732. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. SPE MELIORIS. Eine sich neigende Fruchtähre. Im Absch. I·H·L. Langermann p. 601. n. 3. G 14. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14793 **Sincritico** (Eugenius—C. R.). Ovale Bleimed., bronzirt. Av. Sein jugendl. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. CELESTIS IMAGO. Weibl. Brustb. von der linken Seite. G. $^{19}/_{14}$. S. g. e.

14794 **Sirmond** (Jacques, Jesuite, † 1651). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Denkmal, die Genien sitzend. G. 13. S. g. e.

14795 **Sivewright** (J.). Zinnmedaille v. 1816 zum Andenken der Lotterie für die grosse Brücke in Sunderland. Av. Engl. Umschr. und Inschrift in 10 Zeilen. Rev. Ansicht der Brücke, darunter ein zweimastiges Segelschiff. G. 20. S. g. e.

14796 **Socrates**. Med. von Guillemard und Stuckhart. Av. Brustb mit dem Namen. Rev. WEG ZUR WEISHEIT UND TUGEND. Ein Genius und ein Knabe. Im Absch. WERDE NÜTZLICH. G 18. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. (Im Av. ein Stämpelriss.)

14797 Solms (Reinhard Graf zu — und Her. zu Mintzuborgk). Medaillon v. Bronze. Av. Geharn. und bärtiges Brustbild von der rechten Seite, am Arme vertieft 1556, mit Umschr. Rev. DEUS·DAT·PATIENTI. Die Geduld stehend, von Ungeheuern angefallen und vielfältigem Ungemach ausgesetzt. G. 27. Schön u. s. g. e. RR.

14798 Sonnenfels (Franc. Anton. S. R. J. L. B. de, k. k. Hofrath). Ovale Medaille v. Donner v. J. 1797. Av. Inschrift in 16 Zeilen. UT DESTITUTA — SOBOLES—IMBUERETUR—MUNICIPIO NICOLSBURGENSI PROSPEXIT u. s. w. Rev. Ohne Umschr. Eine weibl. Figur mit zwei Kindern vor einem flammenden Altare, worauf RELIGIONI ET PATRIAE. G. $^{19}/_{17}$. 1 L. S. g. e.

14799 Soranzo (Jacob Superantius, Senator in Venedig, † 1761). Bronzemed. von 1750. Av. Brustb. m. Umschr. Rev. CONGERIT·EFFIG·RES GESTAS u.s.w. Der Tempel des Ruhmes u. s. w. Mazz. tab. 194. 5. G. 21. Schön u. s. g. e.

14800 Sorra (Jac. Ant. Buoncampagno, erster Herzog v.—). Bronzemedaille. Av. Brustbild von der linken Seite mit dem Namen, im Rücken 1591. Rev. NON SEMPER. Ein nackter Mann, bei einem Baume stehend, ist Willens, einen Pfeil gegen eine Scheibe abzudrücken, in der zwei Pfeile fern vom Mittelpunkte stecken. G. 23. Schön u. g. e. RRR. (Loch.) v. An Ab?

14801 Souwarof (G. Amor Italiae). Messing-Jeton v. 1799. Av. Behelmtes Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. GALLORUM TERROR. Ein Reiter nach einem Löwen stechend. App. III. 3630. G. 15. S. g. e.

14802 Derselbe Jeton versilbert. S. g. e.

14803 Derselbe. Messing-Jeton v. 1799. Av. Brustb. von der linken Seite. Rev. ZUM DENKMAL SEINER SIEGE IN ITALIEN. Die Victoria, die Siegesbeute bekränzend. App. III. 3628. G. 14. Z. g. e.

14804 Derselbe. Vergoldeter achteckiger Jeton ohne Jahr und Schrift. Av. CS, darüber eine Grafenkrone. Rev. Wapen mit Kriegsgeräthe. App. III. 3629. G. 16. $^{23}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g e.

14805 Spalding (Johann Joachim). Medaille von Abramson. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. In einem Schlangenkreise in 5 Zeilen: QUID SUMUS? ET QUIDNAM VICTURI GIGNIMUR. — NATUS MDCCXIV. Hauschild 844. G. 19. 1$^{15}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14806 Spangenberg (L. W., Münzmeister im Hannoverischen). Kupferner Rechenpfennig. Av. OMNIA CUM PONDERE NUMERO & MENSURA. Stehende weibl. Figur mit Füllhorn und Wapen u. s. w., unten L·W·S. Rev. FORTUNA — VARIABILIS. Die Glücksgöttin stehend. G. 12. S. g. e.

14807 Derselbe. Aehnlicher Kupfer-Jeton. Die Glücksgöttin auf einem Rade sitzend. G. 12. S. g. e.

14808 Derselbe. Kupferner Rechenpfennig. Av. Umschr. wie vorher. Eine weibl. Figur stehend und eine Wage haltend. Rev. CONSILIO ET FORTUNA. Verschiedenes Geräthe, unten L·W·S. G. 12. S. g. e.

14809 Sparre (C.—L. B. Sen. R. A. et U. Stockh. Praef. ac. Ab. Canc. O. O. R. R. E. Et C.). Med. v. Enkörning. Av. Brustb. von der rechten Seite mit einem Ordensbande. Umschrift wie vorstehend. Rev. In einem Lorbeerkranze: FACTIS | ANIMOQUE | MERERIS. Im Absch POST MORTEM MDCCXCI | URBIS AMOR. G. 24. 3$^{9}/_{32}$ L. S. g e. R.

14810 Speidel (Stephan — illustrium. Styriae. Procerum. Secretarius). Medaille. Av. Brustbild von vorn, mit breitem Spitzenkragen und einer Kette um die Brust. Umschr. wie vorstehend. Rev. Ohne Umschr. Vierfeld. Wapen mit Helmzier. G. 19. 1$^{19}/_{32}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

14811 **Spener** (Phil. Jacob, Gottesgelehrter, † 1705). Zinnmed. Av. Brustbild mit doppelter Umschrift. Rev. Ohne Umschr. Eine kniende Figur u. s. w., unten 16—98. Ampach 9994. G. 19. G. e.

14812 **Spengler** (Lazarus, Syndiker in Nürnberg, † 1584). Bronzemed. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 16 Zeilen: MUSA u. s. w. — AET. LVIII. Mazz. tab. 53. n. 4. Hausch. 850. G. 19. S. g. e.

14813 Derselbe. Medaille in Blei. Z. g. e.

Sperges s. Palenz.

14814 **Speyk** (J. C J. van). Medaille. Av. Schrift in einem Kranze: J·C·J·VAN SPEYK AD FUNDUM BATAVI NOMINIS ET APLUSTRIS DECUS ULTRO INCENSA NAVE MORTEM OPPETENS. Oben ein Stern. Rev. DE VINDICE — CELSIOR IGNE. Eine beflügelte weibl. Figur über einem Feuer schwebend. Im Absch. AD ANTVERPIAM V FEBR. MDCCCXXXI. Ganz unten D. VAN DER KELLEN F. G. 21. $3\frac{1}{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

14815 Derselbe. Medaille von demselben. Av. In einem Kranze in 7 Zeilen: JAN CAREL JOSEPHUS VAN SPEYK HANDHAVER DER HOLLANDSCHE VLAG 5 FEBRUARY MDCCCXXXI. Rev. DE ONSTERFELYKHEID IS ZYN DEEL. Eine an einem Monumente lehnende trauernde Figur. G. 20. $1\frac{31}{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

14816 **Spiegel** (Ernst Ludwig Freiherr von). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 11 Zeilen: WARD DOHMHERR (sic) ZU HALBERSTADT 1731 u. s. w. — NICHT STERBEN. Hausch. 851. G. 20. $1\frac{1}{4}$ L. G. e.

14817 **Spielmannia** (Maria Magdalena, nata Sachsia, † 1750). Medaille. Av. Ihr Brustb. von vorn mit doppelter Umschr. Rev. Schrift in 12 Zeilen: MEMORIAE CONJUGIS OPTIMAE u.s.w.— FF. VIDUUS MOESTISS. u. s. w. — ARGENT. G. 20. $1\frac{21}{32}$ L. S. g. e.

14818 **Spies** (J. J., Numismatiker). Medaille v. Abramson v. 1806. Av. Schrift. ILLUSTRI NUMAGRAPHO u. s. w. Rev. MONETA MUSARUM MATER VETAT MORI. Ein schreibender Genius. Ampach 9998. G. 19. $1\frac{9}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14819 **Spontini** (Ritter v.). Bronzemed. v. Loos. Av. Brustb. von vorn mit Haarlocken und doppelter Umschr. Rev. LYRICAE TRAGOEDIAE PRINCIPI u. s. w. In einem Kranze die Namen seiner Compositionen und 4 Orden. Amp. 9999. G. 23. Dick. S. g. e.

14820 **Spork** (Franz Anton Graf v.). Medaille v. 1697 auf die Gründung der heil. Dreifaltigkeitskirche. Av. Ansicht dieser Kirche auf ein. Berge Rev. Die Taufe Christi durch Johannes. Randschr. App. III. 3640. G. 14. $\frac{5}{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14821 Derselbe. Eine ähnliche Medaille in Zinn abgeprägt, aber der Av. von einem verschied. Stämpel, auf jeder der vordern Seiten sind blos fünf Bäume (statt sechs) und die Figuren befinden sich an andern Stellen. G. e.

14822 Derselbe. Zinnmed. ähnlicher Art v. 1699. Av. TRINUM PERFECTUM DEVOTIO TERTIA REDIT. Ansicht d. Kirche. Rev. HANC·DEUS·ACCEPTET·PIETATEM·TRINUS·ET·UNUS. Zwei Betende, oben die heil. Dreifaltigkeit. Randschr. FRANC · ANTON · S:R:J:COMES·DE·SPORK·FIERI·FECIT·A·169 | 9. G. 14. G e.

14823 Derselbe. Jeton v. 1723. Av. Der heil. Hubertus kniend, im Hintergrunde ein Hirsch, das Crucifix zwischen den Geweihen. Rev. CHARMANT SOUVENIR. Ein Adler mit einem umgehängten Waldhorn. App. III. 3642. G. 12. $\frac{1}{4}$ L. S. g. e.

14824 Derselbe. Aehnlicher Jeton, nur geht von dem Crucifixe ein breiter Strahl gegen den heil. Hubertus zu, und im Rev. ist Schrift und Adler grösser. G. 12. ½ L. S. g. e.

14825 Derselbe Jeton in Zinn abgeprägt. S. g. e.

14826 Derselbe. Jeton. Av. wie vorher. Rev. CAESARE SUBSCRIBENTE. Ein Waldhorn und ein Medaillon an einem Ringe hängend, darunter DIE III. NOV. MDCCXXIII. App. III. 3641. G. 12. ½ L. S. g. e.

14827 Derselbe. Jeton. Av. ähnlich, aber ohne jenen Strahl. Rev. Waldhorn und Medaillon wie vorher, darunter CAESARE SUBSCRIBENTE u. s. w. wie vorher. G. 12. ¼ L. 3 Gr. S. g. e. R.

14828 Derselbe. Medaille v. 1726 von Wermuth. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. PASSOS DURA SUAS u. s. w Ein schöner Garten. Amp. 10001. G. 20. 1⅝ L. 5 Gr. S. g. e.

14829 Dieselbe Medaille in Zinn abgeprägt. G. e.

14830 Derselbe. Medaille. Av. wie vorher, aber von einem andern Stämpel. Rev. AUGMENTATIONIS PELAGUS PAUPERUM SALUS. Ueber einer Seegegend der Regenbogen, im Vordergrunde Volksschaaren. G. 20. Kupfer und versilbert. S. g. e. R.

14831 Derselbe. Kl. Zinnmed. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. JUCUNDISS·OTIUM. Zwei alleg. Figuren. Im Absch. MDCCXXVI. G. 10. G. e.

14832 Sskretowe (Kundrat Pawel Daniel Girzik Brat. —). Klippe. Av. Umschr. wie vorstehend. In der Mitte das behelmte Wapen. Rev. SSOTNOWSSTIZ ZAWORZIC GEHOMI CISARSKE. In der Mitte auf einer viereckigen Tafel: PUCHALTER | AURZEDNIK | MINCE | SEKRETARZ | 1611. G. $^{20}/_{14}$. $^{21}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e. RR.

14833 Ssotnowsky (Carolus. Sskreta — Prag. Pictor). Medaille v. Donner. Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. PRAEMIUM·SOC·ART·LIB·PRAG·INSTITUTAE·MDCCXCVI. Apollo vom Belvedere. Ampach 10003. G. 18. 2½ L. Schön u. s. g. e.

14834 Stadl (Gotfrit. Erei. H. v. —). Denkmünze. Av. Umschrift. mit Wapen, über dem letzteren 608. Rev. VERORDNETER+IN+STEYR. Der steyerm. Wapenschild. App. III. 3645. G. 12. ½ L. 7 Gr. S. g. e. R.

14835 Stadion (Lothar Georg Joseph Graf v., Mainzer Domherr und Scholasticus). Medaille. Av. Inschrift in 8 Zeilen: LOTH: GEORG: u. s. w. DEO CoMITE hoC ANNO IVBiLAns. Rev. FIDEs SPEs CHARItAs u. s. w. Das Wapen. Im Absch. J·L·OEXLEIN F. G. 20. 1¼ L. S. g. e.

14836 Stainville (St. C. a.). Medaillon auf die Grundsteinlegung zur Festung Weissenburg in Siebenbürgen 1714. Av. Umschr. Der Feldherr im röm. Kriegscostüme stehend. Rev. ANNO QUO GENERALIS ERAT u. s. w. Ansicht der Festung u. s. w. Schönwisner tab. XIII. n. 329. pag. 566. G. 25. 3½ L. S. g. e. RR.

14837 Stampeel (Nicolaus, Bürgermeister in Hamburg). Medaille auf seinen Tod 1749. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. EXEMTA CADUCIS. Ein aufsteigender Genius, in den Händen eine Lilie. Im Absch. Schrift. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14838 Stark (Jacob) und Ussler (Elisab. von). Messingene Denkmünze. Av. ohne Schrift. Die beiden Wapen neben einander, darüber eine Figur zur Hälfte sichtbar, an deren Seiten 15—74 und 15—92. Rev. Auf einer viereckigen Tafel: GEDENCKH | WAS·RECHT | UND·BILLIG | IST·DAS·DUS | ALWEGEN | LIEBST. — Imhof II. p. 669. n. 11. G. 11. S. g. e. R.

14839 Starhemberg (Ern. Rudi. Com. a.). Medaille auf die Belagerung und Vertheidigung von Wien 1683. Av. Brustb. mit Umschrift, unten NIW. Rev. In 6 Zeilen: DER 60 TAGE LANG DIE GRÖSTE WUHT AUSHIELTE MACHT DAS DER TURK ZELT, GELD, FELD, STÜCK U GLÜCK 16 — VERSPIELTE·83, darunter ein gefesselter Türke und Siegstrophäen. Randschr.: DER RUHM GEHT IN DIE RUNDE u. s. w. G. 19. 2³/₁₆ L. S. g. e. R.

14840 Derselbe. Kl. Medaille v. 1683 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen: 1683 | HAT DISER | TAPFERE HELD | DIE STADT WIEN VOM | 14 JUL BIS 12 SEPT. WIDER DIE TÜRKEN | MIT GOTTES HILF | RUHMLICH BE | SCHUTZT. Randschr. SO BRINGT DIE TAPFERKEIT u. s. w. G. 12. ¹⁵/₃₂ L. S. g. e.

14841 Derselbe. Kl. Medaille v. 1683. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschrift in 8 Zeilen: 1683 | HAT DIESER | KAIS·GENERAL | WIEN VOM 14 JULI | BIS 12 SEP. WIDER | DIE TÜRKEN, TAPFER BE | SCHÜTZT. Randschr. DES HELDEN PROB u. s. w. G. 10. ¹¹/₃₂ L. 2 Gr. S. g. e.

14842 Starhemberg (Gundaker Thomas Graf v.) Medaille v. Donner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. PIETATE ET CONSILIO. Zwei alleg. Figuren, sich über einem Altare die Hände gebend. Amp. 10004. G. 21. 2 L. S. g. e.

14843 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14844 Stayber (Laurencius). Einseitige Bleimed. Brustb. mit bedecktem Haupte von der linken Seite mit Umschr.: XXXIII JAR ALT·MDXIX. G. 21. Durchlöchert. G. e.

14845 Stebenhaber und Gambsen. Kupferner Rechenpfennig v. 1550. Beiderseits Wapen mit Umschriften. App. III. 3648. G. 11. G. e.

14846 Steinla (Maurit.) Bronzemed. Av. Brustb. mit dem Namen, unten AET·S·45·A·1836·SE·IPS·SC. Rev. Ohne Umschr. Das Labyrinth, auf dessen Seiten S·A—N P, unten der behelmte Kopf der Pallas. G. 14. Schön u. s. g e.

14847 Stern (Thobias — Aet:Su:XXXIIII.). Einseit. Bleimed. Brustb. von vorn mit Ober- und Unterbart und bedecktem Haupte. Umschr. wie vorstehend. G. 17. Schön u. s. g. e. R.

14848 Sternberg (Zdenko). Stark vergoldete Medaille mit einem Oehre zum Tragen. Av. ZDENIEK Z SSTERN — NA BLATNE ALNARZICH. Brustb von der rechten Seite, unten an den Seiten vertieft: 15 — 73. Rev. POMNINA BUDAUCZY WIECZY A — WI EKY NEZHRZESSI. Weibl. Brustb. von der linken Seite. App. III. 3649. G. 14. 1 L. 5 Gr. Schön u g. e. RR.

14849 Sternberg (Stephan, Freiherr auf Postelberg u. s. w.). Kupferner Rechenpfennig. Av. STEPAN · GIR · ZU·SSTERNBERKA:G:M:CY:RADDA. Behelmtes Wap Rev. WERONYKA SSTERNBERKOWA:Z:WEETMILE. Behelmtes Wap., über dem Helme ein Mühlstein, daneben 16—00. G. 12. Z. g. e. R.

14850 Stetten (David von). Med. Av. DAVID·A·STETTEN·II·VIRI·PROREPOTES·FR·JOS·JG·REMBOLD·1768. Eine sitzende weibl. Figur, den Augsburger Stadtpyr auf dem Kopfe, in jeder Hand einen Wapenschild, auf dem Sitze A·V, unten I·T. Rev. DAVID·A·STETTEN·II·VIRI·PROAVI·JOANN·CASP·REMBOLD·1653. Saturn sitzend, in jeder Hand einen Wapenschild, im Felde I·T. G. 16. ¹³/₁₆ L. 7 Gr. S. g. e.

14851 Stetten (Paulus a — Reip. Aug. Patriae VII vir). Zinnmed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift. AETATIS ANNUM LXXIII INGREDIENTI u. s. w. Hausch. 860. G. 21. G. e.

14852 Derselbe. Zinnmed. v. Neuss zum 50jährigen Ehejubelfeste 1805. Av. Schrift. Rev. GATTENLIEBE — TROTZT DER ZEIT. Hymen und Saturnus. Amp. 10006. G. 16. S. g. e.

14853 Stifft (Andreas Freih. v., Leibarzt und k. k. Staatsrath). Medaille von Lang, von den Wiener Aerzten im J. 1826 aus Dank für die Wiederherstellung des Kaisers gewidmet. Av. Brustb. im Staatskleide und mit Orden geschmückt von der linken Seite mit Umschr. Rev. AUGUSTUM GRAVITADE MALI FERT FEBRIS AD ORCUM*HIPPOCRATES RETRO DIRIGIT ARTE RATEM. Der Kaiser und zwei allegor. Figuren in einem Kahne, am Ufer die Austria. G. 22. 3 L S. g. e.

14854 Derselbe. Bronzemed. v. Böhm zur 50jährigen Jubelfeier seines Doctorates. Av. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. In einem Kranze Schrift. LAUREAM SEMISECULAREM CELEBRAT ORDO MEDICORUM u. s. w. MDCCCXXXIV u. s. w. G. 23. S. g. e.

14855 Stjernköök (Johannes. Olai — Consil. aul.). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. JURIS·LEGISQ· — SACERDOS. Eine Figur bei einem Dreifusse stehend. Im Absch. SERVANDO & EMENDANDO·DEN· MDCLXXV. G. 14. $^{11}/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e.

14856 Stockfleth (Daniel, Bürgermeister in Hamburg, † 1739). Medaille auf seinen Tod. Av. Wapen mit doppelter Umschr. Rev. LAETIOR IN VADO. Ein Schwan ans Ufer sich begebend. Langermann p. 601. n. 4. G. 16. $^{13}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

14857 Stockhamer (Balthasar). Einseit. Bleimed. mit Umschr. ·BALTHESER· STOCKHAMER·AE·SUE·76·A^{O}·1603. Brustb. von vorn mit kahlem Haupte, langem Ober- und Unterbarte und breiter Halskrause. G. 25. Original. Schön u. g. e. R.

14858 Stortzebecher (Claus). Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite. Umschr.: CAPT· — 1401. Im Absch. der Name wie vorstehend. Rev. VIRTUTE PATRUM. Ansicht von Hamburg, unten: HAMBURG. G. 20. G. e.

14859 Stoschius (Philip. — A. Aet. XXVI·MDCCXVII.). Medaillon in Bronze v. Bozzo. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In zwei Zeilen: MORIBUS ANTIQUIS. Mazz. 193. 2. Hausch. 863. G. 31. S. g. e.

14860 Derselbe. Bronzemed. v. Marteau 1727. Av. Brustb. mit Umschr. L·BARO DE — GERMANUS. Rev. Ohne Umschr. Diogenes im Fasse und Alexander. Köhl. M. B. IV. 145. Mazz. 193. 4. G. 18. S. g. e.

14861 Strale (Antonii a — Dus de Merxem et Dambrugge, Bürgermeister in Antwerpen, † 1568). Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., am Arme vertieft: AET·XLIIII·1568. Rev. Gravirte Schrift in 8 Zeilen, worin d. J. 1568·: ANTONIUS A STRALE u. s. w. — VILVORDIAE DECOLLATUS FUIT. Vgl. V. Loon I. 121. G. 23. $2^1/_4$ L. Schön u. s. g. e. R.

14862 Strauch (Aegidius, Dr. der Theologie). Kl. Med. Av. Brustb. ohne Bart. Rev. Brustb. mit Bart. Beiderseits der Name, unten Angabe seiner Gefangenhaltung zu Cüstrin v. 1675—1678. Köhl. M. B. III. 129. Hausch. 870. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

14863 Derselbe. Medaille Av. Brustb. ohne Bart mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. In einem Blumenkranze sein Wapen, unten NAT^{9} 1632. Hausch. 871. G. 21. $2^{21}/_{64}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14864 Straszewski (Florian). Medaillon v. Bronze von Böhm. Av. Brustbild mit dem Namen, unten ZA OFIARE I TRUDI W UPIENIENIU MIASTA. Rev. SENAT I LUD KRAKOWSKI. Wapen von Krakau, unten 1838 und zwei Lorbeerzweige. G. 26. S. g. e.

14865 Strnad (Adam — z Freytok). Kupferner Rechenpfennig. Av. Das behelmte Wapen mit Umschr. Rev. In einem verzierten Kreise: SORS | OMNIA | VERSAT. G. 10. G. e. R.

14866 Derselbe. Z. g. e.
14867 Strozzi (Alessandro. di. Cam. Di Mat.—). Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten 1593. Rev. Ohne Umschrift. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf ein. Baumaste stehend, worauf E—X—P—E—T—O. G. 17. S. g. e. R.
14868 Struve (M. J. J. — Sen. Min. Magd. u. s. w.). Med. Av. Brustb. von vorn mit Umschr., unten Schrift. Rev. NE PRORUAS STANTEM COLUMNAM u. s. w. Eine Säule, dabei 17—50 u. s. w. Ampach 10014. Hausch. 872. G. 17. 1 L. S. g. e.
14869 Strykius (Joh. Samuel, sachsen-eisenach'scher Hofrath und Prof. der Rechte zu Halle). Kl. Bronzemed. Av. Brustb. von der linken Seite mit doppelter Umschr., am Arme AN·AET·XXXIIX. Rev. RECTA NON CURVA SCOPUM TANGIT. Ansicht einer Stadt, in der Höhe drei Sterne, an dem mittleren ein Pfeil. G. 15. S. g. e.
14870 Stuart (Hen. IX. Mag. Brit. Fr. et Heb—rex u. s. w. Card. ep. Tusc.). Med. v. Hamerani. Av. Brustb. im geistl. Kleide von der rechten Seite. Rev. NON· DESIDERIIS·HOMINUM SED·VOLUNTATE·DEI. Die stehende Religion, rückwärts die St. Peterskirche und eine Brücke u. s. w. Im Abschn. AN· MDCCLXXXVII. Ampach 10016. G. 24. 3⅞ L. Schön u. s. g. e. R.
14871 Stubenrauch (Franc. Ant. de — Cons. int. act. ae. LXIV.). Medaille in Zinn. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 9 Zeilen: NAT·III·NOV | A·MDCCXVIII | E·FAMILIA | JO·CAPRIONIS | VULGO | REICHLINI | VIRI | DE·BAVARIS | OPT·MERITI. G. 20. S. g. e.
14872 Stulacker (Margaretha). Medaillon auf ihre Geburt und Taufe am 23. Sept. 1559 von ihrer Pathin Margarethe Wolf. Av. Schrift in 14 Zeilen: Anno 1559 | den 22 Monatstag u. s. w. — ge | nade Amen. Rev. Dis ist mein lieber Sün u. s. w. Vorstellung der Taufe Christi durch Johannes. G. 27. 2 5/16 L. S. g. e. R.
14873 Sueur (Eustache — le, Maler, † 1655). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Denkstein, die Genien stehend. Hausch. 873. G. 13. S. g. e.
14874 Suffren (P. And. de — St. Tropez — Vice-Admiral de France). Bronzemed. v. Dupré; eine Widmung der Provence 1784. Av. Brustb. von der linken Seite, die Haare im Nacken gebunden, mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze in 9 Zeilen: LE CAP PROTÉGÉ u. s. w. — SIX COMBATS GLORIEUX u. s. w., oben ein kleiner Wapenschild. G. 22. S. g. e. R.
14875 Suhm (Petrus Fridericus — Historiographus). Medaillon. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten D·J·ADZER F | MDCCLXXXVII. Rev. Ein Tempel von vier Säulen mit halb geöffnetem Thorflügel. Ohne Umschr. Im Absch. APERUIT. G. 25. 4⅛ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.
14876 Swab (Antonius v., Mineralog und Mitglied der kön. Akademie in Schweden, † 1768). Medaille auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen: COLLEGAE u. s. w. — ÇUDI FF· Rudolphi p. 112. n. 453. G. 16. 1 9/32 L. 6 Gr. S. g. e.
14877 Swieten (Gerhard, Freih. v., k. k. Leibarzt und Präfekt der k. k. Hofbibl.). Medaille. Av. Brustb. ohne Orden mit umgehängtem Mantel, unten A·WIDE. 1756. Rev. DOCET ET SANAT. Aesculapius sitzend u. s. w. Im Absch. MED· VIENN·EMEND. Hausch. 877. Bauers Neuigkeiten p. 354. G. 22. 3 Loth. Schön u. s. g. e.
14878 Derselbe. Medaille auf seinen Tod 1772. Av. Aehnliches Brustb., aber mit dem Orden und der Rand des Mantels gestickt, unten A·WIDEMAN. Rev. OB

INTEGRITATEM. Ansicht seines Denkmals. Hausch. 876. M. Theres. Schaumünzen p. 340. n. 243. G. 23. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

14879 Syczinger (Lucas — aetatis. Suae 72.). Med. Av. Bärtiges Brustbild von der rechten Seite mit bedecktem Haupte u. im Pelzkleide. Umschr. wie vorstehend. Rev. MEMORIA·JUSTI·AETERNA. Wapen mit Helmzier. Imhof II. 922. Hausch. 878. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e. R.

14880 Szegner (Andreas, Bürgermeister in Pressburg). Ovale Med. auf das Freischiessen im Jahre 1651. Av. Schrift: AO | 1651 | FREISCHIESEN | AND· SZEGNER | BURGERMAISTER | DER KÖNIGLICHE | FREISTATT | PRESPURG | . Rev. MELIOR·EST·PAX·CERTA·QUAM·SPERATA·VICTORIA. Wapen mit Helmzier. G. $^{22}/_{19}$. 1 ½ L. 5 Gr. S. g. e. RRR.

T.

14881 Taddinberg (Gabriel, Malteser-Ritter und Feldherr Karls V.). Medaille v. 1538. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. UBI — RATIO IBI FORTUNA PFUGA. Vier Kanonen. Herrgott I. tab. 29. n. 147. G. 17. $1^5/_8$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

14882 Taie (Carl Jacob Freiherr v. Wemmel, Schatzmeister in Brüssel). Kupfer-Jeton auf den Gouverneur der Niederlande Ferd. Valasco v. 1669. Av. Wapen mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen: MO | EXCELL: DOMIN u. s. w. V. Loon III. p. 26. G. 15. G. e. R.

14883 Tanusius (Bernardus). Medaille v. Metallcomposition. Av. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. In 2 Zeilen: VI·KAL | NOVEMB. G. 23. S. g. e. R.

14884 Targionius Tozzettius (Jo. — Arzt in Florenz, † 1783). Medaillon von Bronze. Av. Brustbild mit Umschr. AET A·LXV., am Arme vertieft: I·V. Rev. SIC RES ACCEDUNT LUMINA REBUS. In einer Gebirgsgegend eine männl. Figur zeichnend, im Absch. MDCCLXXVII. Rudolphi pag. 114. n. 459. G. 36. S. g. e. R.

14885 Tatistschef (Demetrius Fürst von). Achteckiger Jeton ohne Jahr. Av. Das mit Orden und dem Fürstenhute geschmückte Wapen auf einem Fürstenmantel, oben russ. Schrift. Rev. Russ. Schrift in 2 Zeilen, darunter DEMETRIUS DE TATISTSCHEF. G. 18. $1^3/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

14886 Tauentzien (B. F. von, kön. preuss. General von der Infanterie, † 1791). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In einem Schlangenkreise: SCHUTZHELD BRESLAUS u. s. w. Amp. 10026. G. 14. $^{17}/_{32}$ L. S. g. e.

14887 Tauentzien von Wittenberg. Medaille. Av. wie vorher. Rev. In einer Einfassung von Reisern: DURCH SCHUTZ UND TRUTZ 1789 u. s. w. Amp. 10025. G. 14. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

14888 Derselbe. Kl. Bronzemed. aus der Loos'schen Heldenreihe. Av. Brustb. mit Umschr. in einem Lorbeerkranze. Rev. Das Wapen. Ampach 10028. G. 13. S. g. e.

14889 Taxis (Antonius — de). Medaillon von weissem Metalle. Av. Brustb. von der rechten Seite mit lang herabgehendem Barte. Umschr. — AETA — XLII. Rev. In einem Lorbeerkranze das behelmte Wapen, an dessen Seiten oben 15—52. G. 29. Neuer Guss. S. g. e.

14890 Tell (Wilhelm). Grosses Medaillon von getriebener Arbeit. Av. In einem Lorbeerkranze: WILH· — TELL. Bärtiges Brustb. von der linken Seite mit bedecktem Haupte, vor sich den Bogen, in der Rechten den mit dem Pfeile durchgeschossenen Apfel, rückwärts im Wamse einen zweiten Pfeil. Rev.

Umschrift eingravirt und die Worte durch Lilien getrennt: HELVETIAM—SONTES—LIBERAM—FECERE—TYRANNI. Vorstellung, wie Tell mit der Armbrust gegen den Apfel auf dem Haupte seines Kindes zielt, nächst Tell zwei Figuren, rückwärts bewaffnetes Gefolge. G. 40. Hohl. 7 7/16 L. Schön u. s. g. e. RR.

14891 Derselbe mit Stauffacher und Erni. Gedächtnissthaler auf die Stiftung des Schweizer-Bundes. Av. Die drei Männer stehend und sich zum Bunde die Hände gebend. Rev. Zwei Reihen von Wapenschilden, in der Mitte ein Kranz. Madai 2114. Haller n. 2. G. 19. 1 17/32 L. 3 Gr. G. e. R.

14892 Tellier (Michael. le—Franciae Cancellarius). Medaillon v. Aury. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RERUMQ PRUDENS·ET·SECUNDIS·DUBIISQ·RECTUS. Die Gerechtigkeit und die Klugheit, darunter AN·M DC·LXXIX. Hausch. 882. G. 28. 4 5/8 L. 4 Gr. G. e. R.

14893 Dasselbe Stück in Blei abgeprägt. G. e.

14894 Derselbe. Medaillon v. Ant. Meybusch. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. FORTUNATAE·VIRTUTI. Die sitzende Gerechtigkeit, von der Pallas und der Weisheit bekränzt, am Sitze das Wapen, unten FILIORUM PIETAS MDCL XXXIV. Ampach 10030. Thott Thes. II. n. 1530. G. 28. 5 7/8 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. R. (Im Av. und Rev. ein Stämpelriss).

14895 Ternaux (G. Louis). Medaille v. Caunois. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. Schrift in 8 Zeilen: DÉVELOPPEMENT | DE L'INDUSTRIE· | NÉ À SEDAN | LE 12 OCTOBRE 1763, darunter MÉDAILLER· FRANÇAIS CÉLÈBRES XIX SIÈCLE 1821. G. 19. 2 3/16 L. 5 Gr. S. g. e.

14896 Terring (Max. Emanuel—S. R. J. Com. de). Medaille v. Schega. Av. Geharn. Brustbild von der rechten Seite mit Ordensband und Ordensstern. Rev. DOMINUS IN GRONSFELD. Gekrönter und mit einem Orden behängter Wapenschild. Im Absch MDCCLXVIII. G. 20. 1 21/32 L. 2 Gr. Schön und s. g. e. R.

14897 Tessin (Carol. Aug. Graf v., k. schwed. Senator). Kl. Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. CONSTANTER ET SINCERE. Familien-Wapen, unten auf einem Bande SUUM CUIQUE. G. 15. G. e.

14898 Tessin (Graf Nicodem., k. schwed. Senator und Marschall). Kl. Bronzemed. v. 1725. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RECTI · ET · CANDIDI · DECORE. Eine Lilie. G. 14. S. g. e.

14899 Testa (Franc., Benedictiner-Abt zu Monreale in Sicilien). Bronzemedaille v. Balzar. Av. FRANC·TESTA · NICOSIEN · ARCH·AB·ET DOM·MONREG. Brustb. des Abtes von der rechten Seite mit einem Buche in der Rechten, worin: VITA | GUIL | II | SIC· | REG. Rev. ALTARE ORACULI TEXIT AURO ANNO XVII. Ansicht des Altares. Im Absch. MONREG·CAP·CAN· | ORD·S BEN·CON CAS | MDCCLXXI. G. 20. S. g. e. RR.

14900 Tetzl (Christoph). Kl. Medaille mit einem Henkel. Av. Bärtiges Brustb. von vorn mit bedecktem Haupte. Ohne Umschrift. Rev. In 9 Zeilen: ANNO | M·D·XXXX· | AN DER HEILI | GEN DRI (sic) FALTIK | EIT · BIN ICH CH· | RISTOF TETZL LO | SUNGHERR AUS | G:G:COTRPHE | AET· LIIII. G. 13. 9/16 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14901 Tetzel (Gust. Ge.). Medaillon in Bronze bei Gelegenheit des Jubelfestes des Altdorfer Collegiums 1723 zum Andenken der Grundsteinlegung durch seine Voraltern. Av. Umschr. und Schrift. Rev. FUNDAMENTUM SALUTIS NOSTRAE CHRISTUS. Vier Wapenschilde, darüber eine Krone. Will IV. 121. G. 33. S. g. e.

14902 Teufel (T. F.). Kleine Goldmünze. Av. T·F·TEUFEL·A·Z·E·H·E. In der Mitte das Wapen. Rev. Auf einem Bande: TUTTO·PER·VOI. In der Mitte zwei Augen. G. 6. $^{20}/_{60}$ Duc. S. g. e. RR.

14903 Teuffenbach. Ovale Med. mit einem Oehre, welche die Teuffenbach'schen Stiftlinge im Theresiano, im Löwenburg'schen Convicte und in der Ingenieur-Akademie zu tragen verpflichtet waren. Av. Das Teuffenbach'sche Wapen. Rev. SANCTUS—RUDOLPHUS. Der heil. Rudolph zwischen Wolken. Im Absch. FUNDATIO TEUFFENBACHIANA DE A · 1763. G. $^{20}/_{17}$. 1 $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

14904 Thales (einer der 7 Weisen). Bronzemed. Av. *ΘΑΛΗΤΟΣ—ΜΙΛΗΣΙΟΥ.* Bärtiger Kopf von der rechten Seite. Rev. *ΟΥΤΩΣ ΑΠΟΛΑΥΕΙΝ ΔΥΝΑΜΕΘΑ.* Thales mit einem Füllhorn am rechten Arme und ein Steuerruder in der Linken, stehend, vor ihm ein Hahn auf einem Fussgestelle und eine Schlange um einen Stab. G. 15. Alter Guss. G. e.

14905 Thalmann (Mathias∗— Aetatis∗XXXXIII∗Chri∗Vero 95). Eins. ovale Med. Das bärt. Brustb. von vorn, mit Umschr., im Innern FAC·A·ME—DOMINE, unten VERBUM INIQU· | UM·ET DOSUM | LONGE. G. $^{19}/_{16}$. $^{27}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

14906 Tham (Catharina — vidua Th. Fehman L. B.). Medaille. Av. Ihr Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Schrift: MATRONAE u. s. w. — OBIIT u. s. w., darunter das Wapen. App. III. 3714. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

14907 Thangel (Lucas, sächs. Münzmeister). Kupf. Rechenpfennig. Av. Behelmt. Wapen mit Umschr. ANNO 1575. Rev. Schrift: ID:FACERE | LAUS:EST:QU | OD:DECET:NO | IN:QUOD:LIC | ET. G. 12. G. e. R.

14908 Theden (Joh. Chr. Ant., erster k. preuss. Gen. Chirurgus). Med. v. Loos. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschrift in einem Kranze. Auf sein im Jahre 1787 gefeiertes Amts-Jubiläum. Ampach 10034. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14909 Thegner (Ol: — Gub. Uplandiae). Med. v. R. Faltz. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. VERA—ET—IMMOTA. Ein beflügelter Genius an eine Säule gelehnt, in der Rechten einen Stab, in der Linken ein Kreuz. Im Absch. 1687. G. 19. 1 $^{31}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e. R.

14910 Thieullier (J. le, Arzt und Dekan der Pariser Facultät). Jeton v. Duvivier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. URBI ET ORBI. Facultätswap., unten FACUL· MEDIC·PARIS. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

14911 Derselbe. Jeton von demselben. Av. wie vorher. Rev. URBI ET ORBI SALUS. Facultätswapen. Im Absch. FAC·MEDI·PAR·1760·1761·1762. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

14912 Thieullier (L. P. F. R. le —). Jeton v. Roettiers d. Sohne. Av. Brustbild v. der linken Seite mit Umschr. — PARIS·F·M·P·DECANUS. Rev. Umschr. CONFIRM·1770—ITER ELECT·1772—ELECTUS 1763. In der Mitte Schrift in 6 Zeilen: CHEMIAE·CURS·INSTITUT·1770 INAUGUR·M·AUG·ROUX 1771. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

14913 Thoman (Jacob Ernest). Medaille v. seinen Angehörigen zum Namensfeste 1692 gewidmet. Av. Widmungsschrift in 14 Zeilen: JACOBO u. s. w. CONJUX ET PRIVIGNI D·25·JUL·1692. Rev. PIETAS CONJUGIS ET LIBERORUM. Vier Personen, die zwei grösseren bei einem brennenden Altare, die zwei jüngeren eine Votivtafel an eine Säule lehnend, auf jenen: VOT : XXX MULT XXXX. Unten P·H·M. G. 22. 2 Loth wen. 3 Gr. S. g. e. R. (Im Av. mehrere Stämpelsprünge.)

14914 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14915 Thomas. Denkmünze in Bronze. Av. In 7 Zeilen: THOMAS | PHILOLOGUS | RAVENNAS PHISICUS | ERE | PROPRIO CONSTRUI | FECIT ANNO | M·D L IIII. Rev. In 6 Zeilen: DUCATUS | INCLITI PRINCIP | VENETORUM | LAURENTII | PRIOLI BNME | ANNO··· G. 17. Z. g. e R.

14916 Derselbe. Bronzemed. v. 1562. Av. THOM PHILOL·RAVEN·PHYS EQ·GUARD D·MAR·MAG. Sein bärtiges Brustb. von der rechten Seite, rückw. 1562. Rev. A·JOVE·ET·SORORE GE—NITA. Eine nackte weibl. Figur auf einem Sternenkranze liegend, vor ihr ein Adler, der ihr ein Kind an der Brust hält. Vgl. Amp. 10035. G. 18. Schön und s. g. e. R.

14917 Thorwaldsen (Albertus). Bronzemed. v. Voigt. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. Eine Muse mit der Lyra, zu ihrer Rechten ein Genius. Im Felde ERATO. Im Absch. MDCCCXXXVII. G. 21. S. g. e.

14918 Thou (S. Auguste de —, † 1617). Bronzemed. von Gayrard aus der Gallerie métallique. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr. NÉ A PARIS u. s. w. G. 18. S. g. e.

14919 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. LE PRESIDENT DE THOU. Rev. Denkmal, darauf HISTORIEN M·1617. Die Genien sitzend. G. 13. S. g. e.

14920 Thüngen (Hans Carl L. B. de — k. k. Feldmarschall). Med. auf die Einnahme von Ulm 1704. Av. Geharn. Brustb. mit umgehängten Orden von vorn. Umschrift. Rev. ADSERTORI LIBERTATIS. Drei Figuren u. s. w. Randschr. NEC TARDA SENECTUS DEBILITAT VIRES ANIMI MUTATQUE VIGOREM·VIRG. Vergl. Amp. 10042. G. 17. 1 5/32 L. 3 Gr. S. g. e.

14921 Thumer zu Zeidldorn (Johann). Denkmünze v. Kupfer. Av. Schrift in ein. Lorbeerkranze in 8 Zeilen: STIFTUNG | DES·EDLEN·UND· | VESTEN·HANSSEN | THUMERS·DES EL | TERN·ZU·ZEIDLD | ORN·FR·PF·PEL | EGER·ZU·RENG | STAUF. Rev. VERNEURET+DURCH+CHRISTOFFEN+PORTNER+IM·+M+D+LXXX. Das Familienw. mit Helmzier. G. 19. S. g. e. RR.

14922 Thurn und Taxis (Car. Anselm, Fürst von). Medaille v. Bückle. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr. in 12 Zeilen: OB ADDITUM URBI u. s. w.— RATISPON MDCCLXXVIIII, darunter C·C·BUSCH. App. Th. S. n. 1086. G. 21. 2 3/8 L. S. g. e.

14923 Derselbe. Medaille v. demselben. Av. Brustb. von der recht. Seite m. Umschr. Rev. In 5 Zeilen: popVLVs | sCheerensIs | prInCIpI | patrIqVe noVo | fIDeM—VoVens. Darunter zwei Wapenschilde mit einem Lorbeerkranze geschmückt. G. 16. 27/32 L. S. g. e.

14924 Thurzo (Georgius. — de Betlemfalva. A. S. 41). Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von vorn, das Haupt mit einer Mütze bedeckt, aus der eine Reiherfeder hervorragt. Umschr. wie vorstehend. Rev. POST ANNOS XLVI PATRIAE REDDITA. Die ung. Krone auf einem Kissen. Im Absch. MDCVIII. G. 24. 5 7/16 L. Schöne geschnittene Arbeit S. g. e.

14925 Ti (Ludovicus). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. — DE C·IMP·VI. Rev. Ein hebr. Buchstabe, darüber eine Krone, an den Seiten L—T. G. 13. G. e.

14926 Tieck (Ludwig). Bronzemed. v. Kruger. Av. Brustb. mit dem Namen. Rev. Ohne Umschr. Ein Adler, in den Krallen eine Lyra, sich emporschwingend. Amp. 10044. G. 16. S. g. e.

14927 Tiepolo (Jo. Dominicus Teupolo. Pretor Veron.). Ovale Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. JURIUM·VIROR·ET·REPARAT. Der Flussgott Etsch, unten 1681. Mazz. tab. 130. 2. G. 28/23. G. e. R.

14928 Tiepolo (Johann, XIX Patriarch v. Venedig). Kupferne Denkmünze v. 1621 auf den Umbau der Peterskirche zu Venedig aus eigenen Mitteln des Patriarchen. Av. Inschr. in 8 Zeilen: TEMPLUM u.s.w. — PRIOL·D·VEN. Rev. ET TURRES HIERUSALEME GEMMIS AEDIFICABUNTUR. Der heil. Petrus stehend, unten das Wapen der Familie, ein Dogenhut. G. 19. Etw. beschädigt, sonst g. e. R.

14929 Tilly (Johann, Grave Z | erglas v., berühmter Feldherr, † 1632). Med. Av. Geharn. Brustb. von der rechten Seite, mit kurzen Haaren, kurzem Barte und breiter Spitzenkrause um den Hals. Rev. Ohne Umschr. Wapenschild mit Helmzier, unten 16—28. G. 18. 1 7/32 L. 6 Gr. S. g. e.

14930 Derselbe. Medaille. Av. JOHANNES·CZERGLASIUS COMES BARO DE TILLY·ET. Geharn. Brustb. von vorn. Rev. In 4 Zeilen: CAESARINIQUE | VICTOR | COMES IN SOLE | BELLATOR. Köhl. M. B. VII. 129. G. 15. 3/4 L. 4 Gr. G. e.

14931 Timotheus (Feldherr der Athener). Bronzemed. Av. Bärtiges Brustb. mit dem Namen ΤΙΜΟΘΕΟΥ — ΑΘΗΝΑΙΟΥ. Rev. Die sitzende Victoria einen Schild haltend, worauf NI | KH, im Felde KATA·ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ, im Absch. ΑΘΗΝΑΙΩΝ. G. 13. 13/16 L. S. g. e.

14932 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

14933 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. ΙΕΡΟΝ—ΕΥΣΕΒΕΙΑ. Pallas auf einer schlangenumwundenen Säule, vor ihr ein an einem flammenden Altar opfernder Priester. G. 13. 17/32 L. 7 Gr. Geringhältig. G. e.

14934 Tinctius (Joannes Franciscus — Miniatensis. A. P.). Dicke Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. INSIGNIA·TINCTIORUM·MINIATENSIUM·AN·MDLXX. Wapen in einem verzierten Schilde. G. 20. Alter Guss. G. e. R.

14935 Titiano (Vecelli, berühmter Maler, † 1576). Medaille v. Putinati. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. In 6 Zeilen: NATO IN CADOR NEL 1477 MORTO IN VENEZIA IL 1576. G. 20. 2 1/2 L. Schön u. s. g. e.

14936 Todini (Nicol. Ang. Arcis. S. Ang. Prefectus). Bronzemed. Av. Geharn. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. wie vorstehend. Rev. Ohne Umschr. Ansicht der Engelsburg? G. 20. Schön u. s. g. e. (Loch).

14937 Torre (Janellus. Turrian. Cremon. Horolog. Architect). Gross. Medaillon von Bronze. Av. Bärtiges und unbedecktes Brustb. von der linken Seite, mit Umschr. Rev. VIR — TUS — NUNQ: DEFICIT. Vorstellung einer Fontaine mit Gruppen v. Figuren. Mazz. tab. 49. 1. G. 37. Sehr schön u. s. g. e. R.

14938 Törring-Seefeld (Graf v.). Kupfernes Bräuhauszeichen v. 17—31. Wapen, dabei P—S. Rev. Fass. App. III. 3718. Tyroff'sches Wappenbuch s. v. G. 12 S. g. e.

14939 Toscano (Joannes Aloisius Tusca. Auditor. Cam., berühmter Rechtsgelehrter in Mailand). Bronzemed. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. VICTA JAM NURSIA FATIS LEGITUR. Neptun von Flusspferden gezogen. Mazz. tab. 19. n. 4. G. 19. Schön u. s. g. e.

14940 Toulouse (L. Alexa. de Bourbon, Graf v. — Admiral von Frankr., † 1737). Jeton. Av. Brustbild mit Umschrift. Rev. AQUILONUM·DESPICIT IRAS. Thetis auf dem Meere fahrend. Im Absch. MARINE 1702. App. II. pag. 603 n. 13. G. 13. 3/8 L. 6 Gr. S. g. e.

14941 Derselbe. Jeton v. 1709. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. EXTREMO ADVEXIT AB ORBE. Hercules stehend. Im Absch. MARINE 1709. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

14942 Derselbe. Jeton v. 1726. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. IN VARIIS CONSTANS VICIBUS. Die Mondessichel über dem Meere. Im Absch. MARINE 1726. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. G. e.

14943 Derselbe. Medaillon von seiner Enkelin, der Herzogin Louise M. A. v. Orleans zum Andenken seines Seesieges 1704. Av. ALEXANDER DE BOURBON COMTE DE TOULOUSE AMIRAL DE FRANCE. Schöner jugendl. Kopf mit gelocktem Haupthaare von der rechten Seite, unten GAYRARD·F. Rev. VICTOIRE DE VELER—MALAGA XXIV AOUST MDCCIV. In der Mitte in 5 Zeilen: HOMMAGE DE MADAME LA DUCHESSE D'ORLEANS, A SON ILLUSTRE AYEUL · MDCCCXVIII. G. 31. 10 $^{15}/_{16}$ Loth schwer. Schön u. s. g. e.

14944 Tourneau (Joh. Franz, Schöppe von Brüssel). Kupfer-Jeton v. 1630. Av. POST NUBILA PHOEBUS. Behelmtes Wapen der Familie. Rev. FATO PRUDENTIA MAJOR (Jahr). Ein Stern in einem Schlangenkreise. V. Loon II. p. 187. G. 13. G. e. R.

14945 Tourreil (Jacques de — Akademiker, † 1714). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Denkmal, die Genien stehend. G. 13. S. g. e.

14946 Trapp zu Bissein (Jacob, Ritter v., Tiroler erbl. Oberstland-Hofmeister, Herr zu Churburg und Metsch). Dicke erhaben gearbeitete Med. Av. Bärtiges Brustb. mit bedecktem Haupte von der linken Seite mit Umschr., am Arme vertieft WV. Rev. In einem zierlichen Kreise das Wapen, auf der rechten Seite das Kreuz von Jerusalem, auf der linken ein halbes Rad mit einem senkrecht darauf gestellten Schwerte, oben vertieft 1561. G. 19. 6 $^{9}/_{16}$ L. schwer. S. g. e. R.

14947 Trautmansdorf (Max. Graf v., kais. Gesandter beim westphäl. Frieden). Bleimed. von Vestner. Brustb. und Wapen. SINT TEMPORALIA u. s. w. G. 19. G. e.

14948 Trivultius (Kar., Markgraf von, berühmter Gelehrter, † 1789). Medaille von Guillemard). Av. Brustb. mit Umschr. — PHILOLOG·PRAESTANTISS. Rev. MEA SOLA VOLUPTAS. Eine sitzende weibl. Figur, beim Lampenschein in einem Buche lesend. Im Abschn. OB·MDCCLXXXIX·V·A·LXXIV. G. 21. 2 $^{1}/_{2}$ L. S. g. e.

14949 Trolle (Georg Hermann, schwed. Contre-Admiral). Kl. Bronzemed. Av. Kopf von der rechten Seite, in Felde vorn ein Ordenskreuz, unten TROLLE. Rev. Ein Schiffsruder zwischen zwei Delphinen, oben 17 — 80. G. 12. S. g. e.

14950 Tromp (Martin, holländ. Lieutenant-Admiral, † 1653). Medaillon von erhabener, getriebener Arbeit. Av. Brustb. von vorn zwischen Wapen, oben zwei Engel, eine Schiffskrone über dem Haupt haltend, unten holländ. Schrift auf einem Bande. Rev. WAAROM DEET MULLER TROMP u. s. w. — DEN 10 AUG·1653. Ansicht der Seeschlacht, vorn ein zur Hälfte versunkenes Schiff. Grösser als jene bei V. Loon II. 365. n. III. G. 34. 3 $^{13}/_{16}$ L. Schön und s. g. e. R.

14951 Derselbe. Medaillon v. 1653. Av. MART·HERP·TROMP·R·L·ADM·V·HOLL·E·WESTV. Erhabenes Brustb. von vorn, das Feld durch eingravirte Zeichnung verziert, aussen ein Lorbeerkranz. Rev. Auf einem Bande: OBYT Æ 56. Das Wapen, darunter die Seeschlacht. V. Loon II. 364. 1. G. 32. 3 $^{13}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

14952 Derselbe. Medaillon von vorzügl. schöner Arbeit. Av. MARTEN·HARPERTSEN (S verkehrt). TROMP·RIDDER. Brustb. von vorn, unten J·POOL.

Rev. LIEUTENANT ADMIRAAL VAN HOLLAND u. s. w. — DEN 10·AUGUST ANNO 1653. Vorstellung der Seeschlacht. V. Loon II. 364. 2. G. 31. $4^{29}/_{32}$ L. S. g. e. R.

14953 Tronchinus (Ludovicus, Pastor von Genf, † 1705). Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Schrift in 8 Zeilen. G. 14. S. g. e.

14954 Trubetskoy (Irina, Fürstin v., † 1749). Bronzemed. v. Roettiers d. Sohne. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 4 Zeilen: IN HONORE APUD DOMINOS IN AMORE APUD OMNES. Amp. 10061. G. 21. S. g. e.

14955 Trubetskoy (Joannes, Fürst v., russ. Marschall, † 1750). Bronzemed. v. demselben. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. In 3 Zeilen: CONSILIO ET MANU DE PATRIA B·M. G. 21. S. g. e.

14956 Trubetskoy (Anastasia, Fürstin v., † 1755). Bronzem. v. dems. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. In 3 Zeilen: AD HONORIS CULMEN PER TREMITEM VIRTUTIS ASCENDIT. Amp. 10062. G. 21. S. g. e.

14957 Dieselbe. Aehnliche Bronzemed. von demselb. Rev. DOLORIS MONUMENTUM. Eine Aschenurne zwischen Cypressen. Im Absch. Schrift. Joachim M. Cab. II. p. 137. G. 21. G. e.

14958 Trucshes (Jobst — L. C. J. O., Ritter des deutschen Ordens, Land-Commenthur in Oesterreich). Kl. Bronzemed. Av. Bärtiges mit einer Mütze bedecktes Brustb. von der rechten Seite, in einem Pelzkleide, um den Hals eine Kette, an welcher das Ordenskreuz. Umschr. wie vorstehend u. AN·ETATIS·SVIS (sic) LXIII. Rev. UT·DI·VOLUISTIS·HABEBO·WECZHAUSEN·M·D·XXXIIII. Das behelmte Wapen. G. 14. Sehr schön u. s. g. e. RR.

14959 Truller (Caspar) und Unwirth (Gregor), kursächs. Rent- und Kammermeister). Kupferner Rechenpfennig v. 1592 mit ihren Wap. und Umschriften Götz 7808. G. 11. S. g. e.

14960 Tucher (C. W.). Kl. Denkmünze auf den Schlossbau zu Peringersdorf 1720. Av. Schrift. Rev. Ansicht des Gebäudes. App. III. 3740. G. 10. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

14961 Tulp (N., Bürgermeister in Amsterdam, † 1679). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. VIRES·ULTRA·SOR—TEMQUE·SENECTAE. Ein hoher Tannenbaum. Amp. 10063. G. 21. S. g. e. R.

14962 Turchi (Adeodato). Bronzemedaille v. Cossa. Av. Brustb. im geistl. Kleide von der linken Seite mit dem Namen. Rev. In 5 Zeilen: ONORE | DEL·PERGAMO·ITALIANO | DI·REGIA·PROLE | EDUCATORE | VESCOVO·IN PATRIA. Darunter Infel, Kreuz- und Krummstab. G. 23. S. g. e. (Im Rev. ein Stämpelsprung).

14963 Turenne (Henr. de la Tour, Vicomte de, franz. Generalissimus, † 1673). Bronzirte Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON·LAURI·MILLE·TUENTUR. Ein von Blitzen getroffener Eichbaum. Im Absch. MDCLXXXIII. V. Loon III. 162. G. 23. G. e. R. (Loch).

14964 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Grabmal, die Genien sitzend. Inschrift: MARÉCHAL DE FRANCE M·1673. G. 13. S. g. e.

14965 Derselbe. Bronzemed. v. Auguste aus dem 8. Jahre der Rep. (1801), auf die Uebertragung seiner Gebeine in den Marstempel. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 9 Zeilen. Millingen hist. met. de Nap. pl. XI. 34. G. 23. S. g. e.

14966 Turgot (Michael). Jeton der Stadt Paris, ohne Jahrz. Av. DE LA PREVOTÉ DE MRE MICH·EST·TURGOT PRES·AUX·REQ·DU PALAIS. Gekr.

Wapen mit Schildhaltern. Rev. Stadtwapen von Paris. Im Absch. LA VILLE DE PARIS. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

14967 Turgot (L). Bronzemed Av. IN·UTRAQUE·SORTE·QUIETUS. Das vorige Wapen, aber behelmt und ohne Schildhalter, unten L·TURGOTIUS. Rev. QUOD·CURIAE·MONETAR·BENE·SIT. Die stehende Gerechtigkeit mit Schwert und Wage. Im Absch.: IN·HOC·SUB·HOC·1627. G. 21. Sehr g. e. RR.

14968 Tuscanus (Joannes Aloisius — Auditor. CAm.). Bronzemed. Av. Belorb. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Pallas stehend, an den Seiten L — P. Im Absch.: QUID NON PALLAS. Mazz. tab. 19 n. 6. G. 15. S. g. e.

14969 Derselbe. Bronzemed. Av. dem vorigen ähnlich. Rev. Wapen zwischen L—P. Ohne Umschr. Mazz. tab. 19 n. 5. G. 15. S. g. e.

U.

14970 Unoson (Zacharias). Kl. Kupferm. Av. Der Name. Rev. I—STIGH | SKATT | KOHL. Beiderseits eine Randeinfassung. G. 10. S. g. e.

14971 Unterholczer (Sebastian). Kl. Medaille. Av. Bärtiges Brustbild von vorn mit Umschr. (Underholczer) AE·5·60. Rev. JUSTINA·UNTERHOLCZERIN AN·1559. Ihr Brustb. von vorn. Will. IV. 286 n. 2. G. 12. $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. R.

14972 Unterholzer (Thomas) und Maria Horlin. Denkmünze v. 1·5·6—6. Av. Wapen und vorstehende Umschr. Rev. Eben so, wie im Av. Will. IV. 287. App. III. 3876. G. 13. Versilbert. S. g. e.

14973 Dieselbe Denkmünze in Kupfer. G. e.

14974 Unwirth (Gregor) und Hans Biner, (kursäch. Kammer- und Münzmeister). Kupferner Rechenpfennig mit ihren Wapen und Umschriften. Götz 7781. G. 11. S. g. e. (Loch).

14975 Unzelmann (Carl Wilh. Ferd., Schauspieler). Kl. Bronzemed. zur 50jährigen Jubelfeier. Av. Sein Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. GEB· D·1·JULI 1753. Rev. Inschrift in 11 Zeilen: DIR WIRD DIE WELT u.s.w. 1821. Amp. 10067. G. 13. S. g. e.

14976 Ursinus (Magnus Matteus —). Einseitiges Medaillon v. Bronze. Das bärtige Brustb. von der rechten Seite mit einem Diademe um das Haupt, mit Umschr. G. 33. Schön u. s. g. e. R.

14977 Ursinus (Raynaldus de — Archiepiscopus Florent). Medaillon v. Bronze. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. BENE·FACERE·ET LETARI. Die Glücksgöttin sitzend. Im Absch. FORT·RED. G. 27. Alter Guss. G. e. (Loch).

14978 Urs(ini) (Nic. — Pet. Et. Nol. Comes. Sante. Rom. Eccle. Armor. Cap.). Bronzemed. Av. Geharnischtes Brustbild von der linken Seite mit blossem Haupte. Rev. NIC·URS·PETILIANI·ET·NATAE·COMES·REIP·FLOR·CAP. Der Feldherr zu Pferde, gefolgt von zwei Spiessträgern. G. 19. Schön und s. g. e. R.

14979 Ursin (Henr.). Kleine ovale Bronzemed. Av. Das geharn. bärt. Brustb. mit dem Namen. Rev. NON·NISI·LAEDENTEM LAEDIMUS. Bienenstock mit Bienen. G. $^{16}/_{12}$. Alter Guss. S. g. e. R.

V.

14980 Vacher de la Feutrie (Thom. le, Arzt in Paris und Dekan der Facultät). Jeton v. Duvivier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Wapen. Im Absch. 1779, 1780. Rudolphi p. 122 n. 490. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

14981 Valle (Philippus d.). Kl. Bronzemed. Av. Jugendl. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Eingravirt: Φυτὸν | αΦεωον | εσς. G. 13. G. e.

14982 Valois (Adrien, königl. Geschichtschreiber, † 1676). Kl. Bronzemed. von Dassier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Denkmal mit Schrift, die Genien stehend. G. 13. S. g. e.

14983 Valperga (Thom. — Calusius). Medaille v. Metall-Composition v. Donadio. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Schrift in 6 Zeilen: NAT·TAURINI XIII KAL JAN·A·MDCCXXXVII OBIIT KAL·APR·A·MDCCCXV. G. 18. G. e.

14984 Vanni (Eques. Fran. — Pirt. Senen.). Bronzemed. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. In einem Lorbeerkranze: NATUS | MDLXV | OBIIT | MDCIX · | IV. G. 16. S. g. e.

14985 Varchi (B(enedict), Geschichtschreiber, † 1566). Bronzemed. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite, mit dem Namen. Rev. COSI QUAGGIU SI GODE. Ein Baum, dabei eine schlafende Figur. Hausch. 925. G. 23. Alter Guss. G. e.

14986 Velasco (Ludovico De) und Gonzalez (Vicentio, spanische Oberste und Schiffskapitäne). Med. v. Prieto auf die tapfere Vertheidigung der Festung Moro in der Havanna. Av. Beider Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. IN MORRO·VIT·GLOR·FUNCT. Ansicht des Kampfes und wie die Festung in die Luft gesprengt wird. Im Absch. ARTIUM ACADEMIA CAROLO REGE CATHOL ANNUENTE CONS · A·MDCCLXIII. G. 23. 2 3/4 L. Schön u. s. g. e. R.

14987 Vels (Heinrich). Medaille auf seinen Tod. Av. HENRICVS VELSIVS VERBI DIVINI MINISTER. Brustb. im geistl. Kleide von vorn, unten NAT VIII—ID SEPT. Rev. GAUDENT EXVVIAE TVMVLO SPIRITVS ARCE POLI. Saturnus und die Pietas trauernd auf dem Sarge, worauf OB··III·ID·JAN. Im Absch. LUX·ET·DECUS ECCLESIAE FACT — N·V·S. G. 23. 3 3/16 L. G. e. R.

14988 Vendraminus (Fran., Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. im Cardinalskleide von vorn, mit Umschr. Rev. IN FIDE·JUSTITIA ET FORTITUDINE. Ein aufgerichtet schreitender Löwe mit Kreuz u. Schwert. G. 18. G. e. R.

14989 Venus. Ovale Bronzemed. ohne Schrift. Av. Venus stehend zwischen zwei männl. Figuren, lässt Waffen schmieden. Rev. Brustb. des Jupiter von der rechten Seite. G. 19/16. Alte Arbeit. G. e.

14990 Verboczi (Steph. J. C. Clarissimus. AE. 39). Medaille. Av. Bärt. Brustb. von vorn, im ung. Nat. Kleide. Rev. A REGE SOLENNITER CONFIRMATA ANNO M·D·XIV. Ein aufgeschlagenes Buch, worin TRIPARTITUM VERBOECZIANUM. G. 23. Metallcomposition. Neuer Guss. Schön u. s. g. e.

14991 Vermandois (Lovis Comte de — Admiral. de. Fran., † 1683). Jeton. Av. Kopf von der linken Seite mit Umschr. Rev. DAT·VENTOS·DAT·TEMNERE·FLUCTUS. Ein Anker. Im Abschn. 1677. G. 12. 13/32 L. S. g. e.

14992 Vernon (engl. Admiral). Messingmed. auf die Einnahme von Porto bello mit 6 Schiffen durch Vernon und Browne am 22. Novemb. 1739. Av. THE·BRITTISH·GLORY·REVIV·D·BY ADMIRAL VERNON. Der Admiral stehend, zu den Seiten ein Schiff und eine Kanone. Rev. WHO·TOOK·PORTO·BELLO·WITH · SIX · SHIPS · ONLY. Schiffe und Hafen. Im Absch. NOV·22·1739. G. 17. G. e.

14993 Derselbe. Eine ähnliche Med. aber von anderen Stämpeln. S. g. e.
14994 Derselbe. Aehnliche Med. aber kleiner und von anderen Stämpeln. G. 12. S. g. e.
14995 Derselbe. Bronzemed. auf dieselbe Begebenheit. Av. Brustbild des Admirals von vorn mit derselben Umschr. Rev. HE TOOK u. s. w. wie vorher. G. 17. S. g. e.
14996 Derselbe. Bronzemed. Av. Die Brustbilder der beiden Seehelden einander gegenüber mit ihren Namen. Rev. WHO TOOK u. s. w, wie vorher. G. 17. G. e.
14997 Derselbe. Messingmed. Av. THE · SPANISH·PRIDE PULL D DOWN BY ADML VENNON. Don Blass vor dem Admirale knieend. Rev. WHO TOOKI u. s. w. wie vorher. G. 17. G. e.
14998 Derselbe. Spottmed. wegen der im J. 1741 fruchtlos von ihm versuchten Einnahme der Festung Carthagena. Av. Der Admiral stehend. Rev. TOOK CARTHAGENA. Schiffe und zwei Landjunker. Köhl. M. B. XIII. 353. G. 17. G. e.
14999 Vertius (Nic. — P. F. — Justin. Jurecon). Bronzemed. Av. Bärt. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. SUPER—ASPIDEM. Eine stehende weibl. Figur die Hände nach Oben emporhebend. Mazz. tab. 93. 1. G. 16. Schön u. s. g. e.
15000 Vesal (Andreas — Anatomicus). Medaille von Merlen. Av. Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 7 Zeilen: SOCIÉTÉ DE MEDECINE DE BRUXELLES. MESSIDORE AN·XII. G. 13. 17/32 L. 6 Gr. Rev. verwischt. (Loch).
15001 Vespasianus (röm. Kaiser, † 79). Bronzemed. Av. Innerhalb eines Lorbeerkranzes in 6 Zeilen: IMP·CAESAR DIVI·F·VESPASIAN AUG·P·M· TR·POT X·IMP·XVII·P·P·CENSOR·COS VIII·S·P·Q·R. Rev. Inschrift in 11 Zeilen: S·P·Q·R·AQUAS CURTIAM·ET CAERULEAM PERDUCTAS —NOVA·FORMA·REDUCENDAS SUA IMPENSA CURAVIT. G. 18. Gegossen. G. e.
15002 Vestrius (Oct. — Jurecon. Imolen. Aet. S. A·XXXVIII, † 1572). Bronzemed. Av. Bärt. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. LUTUM NISI TUNDATUR·NON FIT·URCEUS. Ein zierliches zweihänkliches Gefäss. Mazz. tab. 88. 1. G. 23. (Loch). G. e. mit Spuren von Versilberung im Av. R.
15003 Vetterl. Denkmünze. Av. Ohne Umschr. Das behelmte Wapen, oben 15—50. Rev. SICH·UM·DICH·TROI·IST·MISLICH. Ein Hund mit einem Beine im Munde. App. III. 4170. G. 10. Versilbert. S. g. e.
15004 Vigano (Salvatore, Balletmeister). Medaillon von Zinn. Av. Inschrift in 15 Zeilen: A SALVATORE VIGANO u. s. w. — SACRAVANO MERITAMENTE NEL MDCCCXVII. Rev. Ohne Schrift. Prometheus an den Felsen geschmiedet und der Adler, der ihm die Brust aufreisst. Ampach 10076. G. 35. S. g. e.
15005 Derselbe. Kl. Bronzemed. Av. Schrift in 5 Zeilen: A SALVATORE VIGANO DEDALO·DELLA COREGRAFIA. Rev. Ein Flügelpaar. G. 12. S. g. e.
15006 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Cossa. Av. Brustbild von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. wie vorher. G. 12. S. g. e.
15007 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. ANTONIETTA — PALLERINI. Ihr Brustb. von der linken Seite. G. 12. Bronze. S. g. e.
15008 Villars (Elias Col. de — Inculism. F. M. P. Decanus). Jeton v. Duvivier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. UT PROSIT ET ORNET. Schönes Gebäude

mit einer Kuppel. Im Absch. AMPHIT·MEDIC·PARIS·NEAEDIFICATUM· 1744. G. 13. 13/32 L. 6 Gr. S. g. e.

15009 Vincent's (Earl. St.—Testimony of approbation). In einem Lorbeerkranze das Brustb. in Uniform von der linken Seite, unten 1700. Rev. In einem Lorbeerkranze ein Matrose und ein Fusssoldat, sich die Hände gebend, dabei LOYAL AND TRUE, über AND die Krone. G. 22. 1 3/8 L. 7 Gr. S. g. e.

15010 Derselbe. Medaille. Av. ADMIRAL EARL — St VINCENT G · C · B. Sein Brustb. von der linken Seite, am Halse MILLS F. Rev. Ohne Umschr. Die Victoria herabfliegend und Blitze auf zwei Schiffe schleudernd. Im Absch. SPANISH FLEET DEFEATED OFF CAPE St. VINCENT XIV. FEB9 MDCCL XXXXVII, auf den Seiten nach unten BRENET F—MUDIE D. G. 19. 31/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

15011 Vincent (Nic. Car. Ex. Bar. a—). Medaille. Av. Das gekr. Wapen mit Umschrift, unten 18—14. Rev. CAES·AUST·GEN·LOC·TEN·BELG·PRAEFECT. In der Mitte ein leerer Eichenkranz. G. 18. 1 27/32 L. S. g. e.

15012 Vincent (Saint — de Paule). Einseitige Bronzemed. v. Geoffroy mit dem Brustb. des Heiligen von der rechten Seite und Umschr. G. 19. S. g. e.

15013 Vincius (Leonardus — Florentinus). Einseitige Bronzemedaille. Das Brustb. mit langem Haupt- und Barthaar und mit bedecktem Haupte von der linken Seite. Umschr. wie vorstehend. Mazz. tab. 39. 2. G. 24. S. g. e. (Loch.)

15014 Derselbe. Bleimedaille. Av. wie vorher, aber unten der Name des Künstlers HERARD. Rev. SCRIBIT·QUAM·SUSCITAT·ARTEM. Feder und Griffel gekreuzt, darüber ein Kranz. Mazz. tab. 39. 2. G. 25. G. e.

15015 Derselbe und J. Bossius. Medaille v. Putinati. Av. ITALIA SALUTATA MONUMENTIS CONQUISITIS PATRIAEQUE DONATIS. Die beiden Brustbb. mit beigesetzten Namen gegenüber, unten SAXONIA MEMOR MDCCCXVII. Rev. CAROLUS AUGUSTUS—MAGNUS DUX SAX. Dessen Brustb. von der linken Seite. G. 18. 1 19/32 L. 4 Gr. S. g. e.

15016 Visconti (Calidonia). Bronzemed. mit Resten von Vergoldung. Av. CALIDONIA·VICECOMES ET VIRAGO. Ihr Brustb. von der rechten Seite, rückwärts die Viscontische Schlange. Rev. VISUS ET ANIMUS IDEM. Ein Adler, den Kopf zur Sonne gewendet. Litta fam. cel. ital. fasc. IX. tab. XIII. XIV. G. 18. G. e. RR.

15017 Visscher (J. B. Herr v. Celles). Niederl. Jeton v. Kupfer v. 1681. Av. SALUS IN CRUCE. Behelmtes Wapen. Rev. NEC FLUCTUAT ILLA. Segelschiff, unten 16 (Kopf) 81. V. Orden 1374. G. 15. G. e. R.

15018 Vitys (oder Vitts?) v. Vicsdorf (Johann). Kl. Kupfermünze. Av. JANNS VITYS (Vitts?) Z·VICSDORFU. Behelmtes Wapen, im rechten Felde drei Rauten über einander, im linken ein aufgerichteter Bock über drei Hügel. Rev. In einem runden, von aussen verzierten Schilde: *IN*BELA | TINI (?) 1613. G. 11. G. e. R.

15019 Vitriarius (Joh. Jac., Prof. der Rechte zu Leyden, † 1745). Medaille von Holtzhey. Av. Brustb. von vorn, mit Umschr. Rev. In 8 Zeilen: IN PIGNUS AMICITIAE u. s. w. — I·C·P·O·L·MDCCXLIII. Mazz. tab. 182. 5. G. 21. 2 5/32 L. 4 Gr. G. e.

15020 Voglia (Angiola). Bronzemedaillon. Av. Ihr Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. PRETIUMQ·ET·CAUSA. Diana auf Wolken liegend. Hausch. 938. G. 26. S. g. e.

15021 Voiture (Vincent, Akademiker in Paris, † 1648). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Denkmal mit Schrift, die Genien liegend. G. 13. S. g. e.

15022 **Volateranus** (Franciscus). Bronzemed. **Av.** Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte mit Namen. **Rev.** SI QUID VALEMUS. Eine Hand, Zirkel und Winkelmass haltend. G. 18. Schön u. s. g. e. R.

15023 **Volcamer** (Clemens, Septemvir in Nürnberg, † 1541). Bleimed. v. Vestner. **Av.** Brustb. mit Umschrift. **Rev.** Inschrift in 19 Zeilen. Imhof II. p. 523. 6. G. 19. G. e.

15024 Derselbe. Kl. Bronzemed. **Av.** CLEMENS·VOLKAMER · AETATIS · SUE· XLV·ANNORUM. Brustbild von der rechten Seite mit Kopfbedeckung. **Rev.** Inschrift in 6 Zeilen: HER CLEMENT | VOLCKHAMER | STARB AM | ERICHTAG | DEN·XVIIII JULI | ANNO M·D·XLI, darunter Helm u. Wapenschild. Will Nürnb. M. II. 367. n. 3. G. 14. Schön u. s. g. e. R.

15025 **Volckamer** (D. Jo. Georg) und **Thomasius** (Godofr., Aerzte in Nürnberg, † 1746). Bronzemed. v. Vestner. **Av.** Ihre beiden Brustbilder gegenüber mit Umschr. **Rev.** Inschrift in 14 Zeilen: NOBILISSIMO — COLLEGAE·A· CIƆIƆCCXXXXI. Will. I. 241. Mazz. tab. 178. 4. G. 22. S. g. e.

15026 **Volmar** (Is., Gesandter des Erzh. Ferdinand Carl beim westphäl. Frieden, † 1663). Medaille v. Vestner. **Av.** Brustb. mit Umschr. **Rev.** SUMMA PETE u. s. w. Wapen mit Helmzier. Ampach 10084. G. 19. $1^3/_{16}$ Loth 6 Gr. S. g. e.

15027 **Voltaire** (Maria François Arouet de). Medaillon v. Wächter. **Av.** In einem Lorbeerkranze das Brustbild mit Umschrift. **Rev.** In zierlicher Einfassung die Symbole der Kunst und Wissenschaft auf einem Altare mit Inschrift. Unten GRAVÉ MDCCLXX. Ampach 10086. Hausch. 941. G. 27. $8^3/_4$ L. Schön und s. g. e.

15028 Dasselbe Medaillon in Bronze. Schön u. s. g. e.

15029 **Vondel** (Justus van den, Dichter, † 1679). Medaillon von getriebener Arbeit. **Av.** Brustbild von vorn in einem Lorbeerkranze, in welchem der Name auf einem durchgezogenen Bande. Unten vertieft: GEST·5·FEB·—1679. **Rev.** In einem ähnlichen Lorbeerkranze ein Schwan. V. Loon III. pag. 264. 2. G. 28. $2^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

15030 **Vonhemert** (Just, Kaufmann). Medaillon v. Bauert. **Av.** Inschr. in 12 Zeilen: MEMORIAE u. s. w. — HAEREDES PII IN DANIA GALLIA ET BELGIO. **Rev.** UT·INTAMINATIS·FULGEAT·HONORIBUS. Schönes Denkmal. Im Absch. EREPTUS · D·XV JUN MDCCLXXV. G. 25. $4^1/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

15031 **Vrints-Berberich** (Alexander Freiherr von). Bronzemed. v. Voigt. **Av.** Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. **Rev.** In einem Eichenkranze: MAXIMIL. CARL FÜRST V. THURN U. TAXIS DEM TREUEN — DIENER u. s. w. 1835. (Zu seinem zurückgelegten 50sten Dienstjahre.) G. 19. S. g. e.

W.

15032 **Waechter** (Johann, evangel. Prediger, † 1827). Medaille v. Theuring. **Av.** Brustbild von vorn mit dem Namen. **Rev.** Inschrift in 12 Zeilen. G. 18. $1^1/_2$ L. S. g. e.

15033 **Wagner** (Hans Sigmund – zu Wagnsperg). Denkmünze v. (1)601. **Av.** Wapen mit Umschr. **Rev.** VERORDENTER IN·STEYR. Der steierm. Wapenschild. App. III. 4176. G. 13. $^5/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

15034 **Waldauf v. Waldenstein** (Ritter zu Rettenberg, Florian). Kupferne Denkmünze. **Av.** Flori—Wal. v. — Wald — 3. R. R. Auf einem die Umschr. theilen-

den Andreaskreuze das vierfeld. Wapen. Rev. MAXI—RO—RE·149A. Unter der Krone der österr. und tyroler Schild. G. 10. S. g. e. RR.

15035 Derselbe. Kupferne Denkmünze. Av. FLORIAN·VON·WALDENSTAIN. Das vierfeldige vorige Wapen ohne Kreuz, darüber 1509. Rev. ZU·RETTENBERG·RITTER. Zwei Helme neben einander. G. 10. S. g. e. RR.

15036 Waldstein (Ferd. Ernst Graf v., kais. Bevollmächtigter beim westphäl. Frieden, † 1665). Bleimed. v. Vestner. Brustb. und Wapen. QUE CESARIS CAESARI u. s. w. Ampach 10088. G. $18^1/_2$. G. e.

15037 Waldstein (Wallenstein) (Joh. Jos. Graf v.). Medaillon v. 1716 v. Januarius. Av. Inschrift in 14 Zeilen: XXIV FILII u. s. w. — INDELIBILES. Rev. Ohne Umschr. Vorstellung seiner 24 Söhne durch Joh. Heinr. Freih. v. Waldstein, um sie dem Könige Przemisl zum Kreuzzuge gegen die Preussen anzubieten. Randschrift. Köhl. M. B. VI. 1. G. 33. $7^5/_{32}$ L. schwer. Schön und s. g. e. R.

15038 Wallenstein (Albrecht, Herzog von Friedland). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschrift. Rev. COMES·DE·WALDSTEIN ET·SUERI:DO:ROSTOCH:ET·STAR. Gekr. Wapen mit dem Vliesse behängt, oben 16—31. Lochner 1744. p. 385. G. 18. $1^3/_8$ L. 3 Gr. S. g. e.

15039 Dieselbe Medaille, aber von andern Stämpeln, die Schrift, der Herzogshut und das Vliess kleiner. G. 18. $1^3/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15040 Derselbe. Denkmünze auf die Errichtung der Karthause in Walditz (?). Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. In 7 Zeilen: ALBERTUS u. s. w. FUND·CARAE:CASTRI B·M·V·IN·WALDITZ·AMPLIS. G. 12. $^1/_4$ L. S. g. e.

15041 Walter (Nicolaus — a. W(altberg). Versilberte Denkmünze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. D—E—O—D—U—C—E. Behelmtes Wapen. App. III. 4224. G. 11. S. g. e. R.

15042 Waltpott in Bassenheim (Cas. Ferd. Adolph Freih. v., Domscholastikus in Mainz). Medaille auf sein Jubiläum im J. 1705. Av. NON HOS u. s. w. In der Mitte Schrift in 9 Zeilen: CASIMIR FERD·ADOLPH u. s. w. — SENIOR. Rev. SUB HOC PATRONO u. s. w. Der heil. Martin zu Pferde. Ampach 7083. G. 18. $1^7/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15043 Washington (George, President of the united States, † 1799). Medaillon v. Halliday. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. COMMISSION RESIGNED:PRESIDENCY·RELINQUISHED. Auf einem Altare Schwert, Fasces und Lorbeerkranz. Im Absch. 1797. G. 25. $5^{27}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

15044 Derselbe. Zinnmed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. WISDOM VIRTUE & PATRIOTISM. Die fliegende Fama. Im Absch. MDCCCIII. G. 17. S. g. e.

15045 Derselbe. Kl. versilberte Messingmed. Av. Brustb. in Uniform mit dem Namen. Rev. SUCCESS TO THE UNITED STATES. Das trahlende Auge, dazwischen Sterne. G. 9. G. e.

15046 Wassenaar (Obdam van, holländischer Admiral). Medaille auf die Seeschlacht bei Kronenburg (1658) und den Durchgang durch den Sund. Av. Ohne Umschrift. Ansicht der Kriegsflotte, im Hintergrunde das Schloss v. Kronenburg. Rev. Ansicht von Kopenhagen, oben auf einem Bande: HAFNIA DANIAE. V. Loon II. 430. n. 2. G. 21. $1^{31}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e. R.

15047 Wasserschleben (Ernst Otto, Kammerpräsident zu Halberstadt). Med. v. Loos v. 1790. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. DANK DER FROHEN PROVINZEN. Ein Genius bei einem Altare opfernd. Ampach 10092. G. 16. $^{13}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15048 **Wedel** (Georg Wolfg., Arzt). Zinnmed. v. Wermuth. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. NON UNUS SED QUICQUID AD USUM. Vier Pyramiden mit Portraits u. s. w. Amp. 10095. G. 15. S. g. e.

15049 **Wefer** (Lippold, Münzmeister, † 1654). Kupferner Rechenpfennig. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. Rev. PROBOR·IGNE·CAMINI·1654. Appel III. 4233. G. 12. G. e.

15050 **Weingartner** (Joh. Mich., Edler v. Münzberg, k. k. Reg. Rath und Haupt-Münzmeister in Wien). Medaille, von den Beamten des k. k. Hauptmünzamtes zu Wien zur fünfzigjährigen Dienstesfeier gewidmet. Av. Umschr. in einem Eichenkranze. Schrift in 4 Zeilen. Rev. Umschr. In der Mitte Schmelzofen, Prägestock u. s. w. G. 20. 1 ½ L. S. g. e.

15051 **Weinsbrunner** (Jörg—Ritter*G*V*Salczb ⁑). Kupferne Denkmünze. Av. Umschr. In einem Perlenkreise das Wapen, dabei 15—65, oben I·W·R. Rev. Schrift in 7 Zeilen: PROVER·19 | FOENERATUR | DAMINO:QUI | MISERETUR PAU· | PERIS·ET RE· | TRIBUETUR | EC· | 15·65. G. 16. (Loch.) G. e. R.

15052 **Weiskopf** (Adam, Bischof v. Nicopolis, Weihbischof v. Breslau, † 1605). Goldene Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. VIRTUTI ⊛ FORTUNA ⊛ COMES ⊛ AETA: 56·A^{0} (15)90. Wapen mit Infel und Krummstab. Kundmann num. Sil. tab. VIII. n. 23. Mit goldener und emaillirter Einfassung und einem Gehänge von 3 goldenen Kettchen. G. 17. 9 ⅝ Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.

15053 **Weiss** (Leonhard, Bürgermeister zu Augsburg). Medaille v. Müller vom J. 1693. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Zwei allegorische Figuren bei einem Altare, vorn ein Löwe. Ohne Umschr. Im Absch. J·H·M. Randschr. G. 18. 1 $^{25}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15054 **Weisse** (Christian Felix, † 1804). Medaille. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. LATET SUB PALLADE MENTOR. Büste der Pallas, gegenüber Embleme der Schauspielkunst auf einem Baume. Ampach 10098. G. 19. 1 $^{13}/_{32}$ L. S. g. e. (Stämpelsprung im Av.)

15055 **Weissenwolff** (Michael Vvenceslaus S. R. J. Comes et C.). Grosses Medaillon. Av. Erhabenes jugendliches Brustbild von der linken Seite mit lang herabhängenden Haaren. Umschr. wie vorstehend in der Klammer, unten C·FIOR·F·1677. Rev. VVEISSENVVOLFF. Ein von zwei Hunden verfolgter Wolf flüchtet sich in eine felsige Gegend, ein Adler stürzt sich auf ihn, und Amor in der Luft hat einen Pfeil abgeschossen, der sowohl den Adler als den Wolf traf. G. 44. 10 ¼ L. schwer. Schön u. s. g. e. RRRR.

15056 **Weissenwolff** (Christoph VI. Ungnad, Freih. v., Oberster und Commandant zu Erla in Ungarn, † 1587 zu Caschau). Kupferne Denkmünze. Av. Das vierfeld. Wapen, darüber C*V*F. Rev. In einem ausgeschweiften Schilde X, an den Seiten des Schildes 8—7 (1587). G. 11. Z. g. e. RR.

15057 **Wellington** (Arthurus Marchio de —). Medaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit vorstehender Umschrift. Am Halse: HALLIDAY·F. Unten: MDCCCXII. Rev. In einem Lorbeerkranze: VOTA | PUBLICA. G. 25. 5 $^{19}/_{32}$ L. Schön u. s g. e.

15058 Derselbe (Arthur Marquis of—). Zinnmed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 5 Zeilen: THE | LIBERATOR | OF SPAIN | AND | PORTUGAL. G. 16. S. g. e.

15059 Derselbe. Kupfermedaille auf seine Siege in Spanien und Portugal. Av. HISPANIAM ET LUSITANIAM RESTITUIT WELLINGTON. Belorb. Brustbild in Uniform von der linken Seite. Rev. In der Umschrift und Inschrift in 6

Zeilen die Angabe der eroberten Städte. Die letzte: SALAMANCA JULY 22 1812. G. 12 ½. S. g. e.

15060 Derselbe. Aehnliche Med., aber noch überdiess: MADRID AUG · 12 · 1812. G. 13. G. e.

15061 Derselbe. Bronzemedaille. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Unten 1813. Rev. COMMERCE. Die sitzende Britannia. G. 13. G. e.

15062 Derselbe. Medaille von Stuckhart. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. Unter dem gekrönten Wapen in 5 Zeilen: SPANIEN BEFREYT | DURCH | ENGLAND'S SIEGREICHEN | HELDEN | 1813 — 1814. G. 18. 15/16 L. S. g. e.

15063 Derselbe. Medaille von demselben. Av. wie vorher. Rev. Dieselbe Schrift, aber als Umschr. in zwei Linien, darunter das Wapen. G. 18. 1 3/32 L. 6 Gr. S. g. e.

15064 Derselbe und Fürst Blücher. Medaille v. Lang. Av. Ihre Brustbb. gegenüber mit ihren Namen. Rev. BELLE ALLIANCE. Die Victoria, in jeder Hand einen Kranz, zwischen Kriegstrophäen stehend. Im Absch. XVI. ET XVIII. JUNI MDCCCXV. G. 17. 1 L. S. g. e.

15065 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

15066 Dieselben. Med. v. Loos auf die Schlacht bei Belle-Alliance 1815. Av. Ihre Brustbilder und Namen in einem Lorbeerkranze. Rev. Schrift in 13 Zeilen Amp. 10100. G. 17. 25/32 L. S. g. e.

15067 Dieselben. Med. v. Stuckhart auf dieselbe Schlacht. Av. Ihre Brustbb. gegenüber in einer mit Fahnen gezierten Einfassung, oben der Kranz, unten ein Theil der Erde mit WATERLOO. Umschr. Rev. In 10 Zeilen: DEM ANDENKEN u. s. w. — 1815. G. 16. 23/32 L. S. g. e.

15068 Wellwardt (Hans-Sigmund-von). Jeton. Av. Das behelmte Wapen mit vorstehender Umschrift. Rev. In 4 Zeilen: ·HERR | MEINEN · GEIST | BEVELH · ICH | IN DEIE HED ·, darunter in einem Kreise 6. G. 12. 3/16 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

15069 Welser (Jacobus). Medaillon. Av. Vertiefte Umschr.: JACOBUS WELSER — AUGUSTANUS AETATIS ANNO LI. Brustb. mit Kopfbedeckung von der linken Seite. Rev. Vertieft: CONCORDIA NUTRYT (sic) AMOREM ANNO XPI MD · XIX. Wapenschild. Will Nürnb. M. B. II. 377. G. 25. 4 3/32 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

15070 Welser (Barth. — CCV). Medaille. Av. Das sehr erhabene Brustbild mit unbedecktem Haupte von vorn, unten 1528. Rev. PHILIP · FRANC · — WELSER · FIL. Ihr Brustb. von vorn, unten 1550. G. 16. 1 5/16 L. 3 Gr. Schön und s. g. e. RR.

15071 Welser (Sebastian — Ae. S. 66 A⁰ 66 (1566). Med. Av. Bärt. Brustbild mit Kopfbedeckung von vorn. Rev. Ohne Umschr. Das Wapen mit Helmzier und Flügeln. Hausch. 955. Imhof II. 383. n. 8. G. 16. 21/32 L. 8 Gr. Schön und s. g. e. R.

15072 Welser (Franz). Einseitiges Medaillon. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. EFFIGIES FRANCISCI u. s. w. ANNO AETATIS SUAE XXXV. Im Felde die Chiffre FH. Hausch. 954. G. 31. Neuer Guss in Metallcomposition. S. g. e.

15073 Welzl de Wellenheim (Leopold, k. k. Hofrath). Medaille. Av. Innerhalb eines Kreises und eines Eichenkranzes in 3 Zeilen: WELZL | DE | WELLENHEIM. Rev. Ohne Umschrift. Das behelmte Wapen. G. 14. 23/32 L. 2 Gr. S. g. e.

15074 Derselbe. Kleinere ähnliche Medaille, ohne den Kreis. G. 10. $^5/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15075 Dieselbe Medaille in Kupfer. S. g. e.

15076 Wendelstein (Christoph Hier. Voit. a.). Bronzemedaille v. Vestner. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. — ULT · SUAE · STIRP. Rev. Eine weibl. Figur bei einem Sarge trauernd, oben das umgekehrte Wapen. Im Absch. MEMORIAE GENTIS EXTINCTAE MDCCXVIII. G. 17. S. g. e.

15077 Wenzel (der heilige, Landespatron von Böhmen). Ovale, stark vergoldete Medaille. Av. S·WENCESLAUS M·PAT·BOHEM. Der Heilige kniend, wird von seinem Bruder Boleslaw ermordet. Im Absch. ROMA. Rev. S·JOAN· NEPOM·M. Eine schreitende Figur, ihr gegenüber das strahlende Marienbild. G. 19. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. Mit einem gekerbten Rande und einem Oehre. S. g. e.

15078 Wenzelsberg (Joh:Cunib:V:Wenzels:Berg: A:S:). Medaillon mit einem Hänkel. Av. Sein und seiner Gemahlin Anna Rosine v. Bernthal Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. R·K·M·RATH·UND·OBRISTER· HOF QUARTIERMAISTER UND ANNA — ROSINA V · WENZELSBERG· GEBORNE·VON·BERNTHAL u. s. w. Zwei Wapenschilde, darüber die Krone, an der Seite 67 (1667). G. 25. 3 ¼ L. Vergoldet. S. g. e. RR.

15079 Werner (Paulus a — Colbergae Liberator). Medaillon von Georgi. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RES SIMILIS FICTAE. Ein Krieger vertheidigt den Genius von Colberg gegen ein Seeungeheuer. Im Absch. POMERAN·LI- BERTA MDCCLX. Ampach 10104. G. 25. 3 ¼ L. Schön u. s. g. e. RR.

15080 Werfius (Petrus Adriani, Bürgermeister in Leyden, † 1604). Zinnmed. von Smeltzing. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschrift in 8 Versen: DIT'S VANDE WERF DIEPAL u. s. w., unten eine Stadt. V. Loon I. p. 188. n. 1. G. 22. G. e. RR.

15081 Wermuth (Christi — a. M. Med. Pr. Caes. & Sax G., Medailleur). Kleine Kupfermed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Am Arme: NAT· 16·DEC·1661. Rev. ELIS·JULIANA·WERMUTH·N·VOIGTL. Ihr Brustb., darunter NA·28·JA·1670 | 14 MY 1723 | OBIIT. G. 9. G. e. R.

15082 Derselbe. Zinnmed. v. J. 1702. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON·CURAT. Storch. Im Absch. Schrift. Amp. 10102. G. 15. S. g. e.

15083 Wernick (Gotthilff, Burggraf und Consul in Danzig). Bronzemed. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. SEMPER HONOS NOMENQUE u. s. w. Behelmtes Wapen, unten 1756. Hausch. 967. Lengnichs Nachrichten II. p. 308. G. 15. S. g. e. RR. (Stämpelriss im Av.)

15084 Werve (Dirk Wuytiers van de) und Johanna d' Overschie). Medaille auf ihr 50jähriges Hochzeits-Jubelfest, 7. Juni 1728. Av. Zwei Figuren bei einem Altare stehend mit Umschr. Rev. Schrift in 15 Zeilen: HET VYFTIG YARIG u. s. w. — BRUYLOFS FEEST — 1728. G. 21. 2 ⅛ L. 6 Gr. Vergoldet. S. g. e. R.

15085 Wessembeeke, niederl. Familie. Kupfer-Jeton v. 1633 auf die Unterhandlung des Herzogs v. Arenberg mit dem Könige von Spanien über die Niederlande. Av. QUAERENTI·LUX·PARVA · NIMIS. Diogenes mit der Laterne, zur Rechten das Wapen. Rev. PERIT·UNDA·LABORQUE 1633. Drei weibl. Figuren, Wasser in einen Brunnen schüttend. V. Loon II. 209. G. 14. S. g. e.

15086 Wesenbeccius (Matth. — Jun., Kur-Brand. Gesandter beim westphäl. Frieden). Med. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EXPEDIT FIRMARE. ANIMUM u. s. w. Das behelmte Wapen. G. 19. $1^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15087 Wesselenyi (Stephan, † 1734). Medaille von seiner Gemahlin, der Gräfin Catharina Banffy, zu seinem Andenken gewidmet. Av. FESSA JACET u. s. w.

Ein Fels im Meere, darunter Schrift in 11 Zeilen: MEMORIAE GRATAE u. s. w. — VOTUM SOLVIT. Rev. ALTA RUIT CEDRUS u. s. w. Eine hohe, vom Blitze getroffene Ceder u. s. w. Im Absch. VRBS HABITATA VALE u. s. w. — AC · MDCCXXXIV. Vergl. Schönwiesner p. 571. G. 22. 1 29/32 L. 6 Gr. S. g. e. RRR.

15088 Westcken — Gercken — Wickede — Rode. Vier Lübecker Rathsglieder. Medaille v. J. F. Hilcken v. J. 1710. Av. Ihre vier Brustbilder, in der Mitte COSS LUBEC. Rev. ES MÜSSE FRIEDE SEYN u. s. w. Ansicht der Stadt, unten LUBECK. Thott Thes. II. n. 8258. G. 22. 1 11/16 L. 6 Gr. S. g. e. R.

15089 Wey (van der, Bürger in Amsterdam). Medaille beim Siege des Admirals Ruyter 1666 aus den Strafgeldern der Bürgermiliz in Amsterdam, durch Wey veranstaltet und an die Mannschaft der 3. Brigade vertheilt. Av. Die Tapferkeit mit einem Zepter, an dem das Wapen von Amsterdam u. s. w. Rev. Inschrift: TOEN MUNSTER u. s. w. V. Loon II. 524. 3. G. 21. 1 7/8 L. 6 Gr. S. g. e. RR.

15090 Wiclefus (Joannes, Theolog, † 1387). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Inschrift in 7 Zeilen. G. 13. S. g. e.

15091 Wiczay (Michael Graf v.). Medaille v. Becker, im griech. Style gearbeitet. Av. Brustbild des Grafen von der rechten Seite ohne Umschr. Im Rücken AV verzogen. Rev. *ΜΙΧΑΕΛ* | *ΚΩΜΕΣ*. Ein lediges Pferd von der rechten Seite. darunter das Monogramm ⊳B. Im Absch. *Α · ΟΥΙΚΤΙΑΥ*. G. 12. 13/16 L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

15092 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. Eine männliche Figur auf einem Viergespann, oben die Victoria mit dem Kranze. Im Felde die Chiffre ⊳B, darunter P. G. 13. 3/4 L. Schön u. s. g. e.

15093 Widmann (Hanns—Aigentumbsherr·der·). Thalerförmige Med. Av. Brustb. mit unbedecktem Haupte von der rechten Seite mit vorstehender Umschr. Rev. HERSCHAFTEN SOMMERÖGG·UND PATERNIAN. Behelmtes Wap. Köhl. M. B. IV. Titelkupfer n. 4. G. 21. 1 5/8 L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

15094 Wieland (Christoph Martin). Medaille v. Abramson. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. UTILE DULCI. Spiegel und Jocusstab von einer Schlange umwunden. Unten NATUS MDCCXXXIII. Amp. 10114. G. 19. 1 1/4 L. S. g. e.

15095 Dieselbe Medaille in Bronze. G. e.

15096 Derselbe. Bronzemedaille v. 1812. Av. Brustb. von der linken Seite, darüber WIELAND. Rev. DEM LXXX GEBURTSTAGE DIE LOGE AMALIA. In einem Blumenkranze eine Sphynx. App. III. 4257. G. 15. S. g. e.

15097 Wildburg (Philip Edler v.) und Franciska geb. Gräfin v. Gaisruk. Jeton zur Feier ihrer Vermählung 1. Mai 1796. Beiderseits Inschrift. App. III. 4278. G. 12. 9/32 L. 7 Gr. S. g. e.

15098 Wilkinson (John—Iron Master). Kupferner Halbpenny v. 1790. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein Eisenhammer. Randschrift. App. III. 4279. G. 13. G. e.

15099 Winckler (Anth.—J. U. D. Cons. Lubec.). Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. LIBERTAS·RES·INAESTIMABILIS. Ansicht von Lübeck. Im Absch. LUBEC·1694. G. 18. 3/4 L. S. g. e. RR.

15100 Withem (Henri ‡ de ‡ —). Denkmünze. Av. Das vierfeld. Wap. m. Umschr. — + HENRIC ‡ DE ‡ WITHEM ‡ DNS ‡ TEMPORAL' ‡ DE ‡ BERSSL'E. Rev. IN ‡ OMNIBVS ‡ RESPICE ‡ FINEM ‡ ANNO ‡ DN'E ‡ 1892 (1492). Eine Blume. App. III. 4285. G. 13. 3/16 L. 7 Gr. S. g. e. RR.

15101 Witsen (Cornelius, Bürgermeister in Amsterdam, † 1669). Medaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. PRIMUM AD SENATUM

SUPREM·MARIT·IBIDEM·POST D·D·ORD·GENER·DELEGATUS. Behelmtes Wapen, unten auf einem Bande: CANDIDE ET CORDATE. V. Loon III. p.65. n.2. G.27. 4 9/32 L. 5 Gr. G. e.

15102 Witsen (N., Bürgermeister v. Amsterdam, Gesandter in England 1695). Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LABOR·OMNIA·VINCIT. Ein Sturmbock in einer Stadtmauer. App. III. 4286. G. 11. 15/32 L. 6 Gr. S. g. e.

15103 Witt (Cornelius und Johann de, Staatsmänner in Holland, ermordet 20. Aug. 1672). Medaillon v. Aury auf ihre Ermordung. Av. Die Brustbilder der beiden Brüder einander gegenüber, mit Umschr. Rev. NUNC REDEUNT ANIMIS INGENTIA CONSULIS ACTA. Eine Gruppe von wilden Thieren, zwei nackte Figuren zerfleischend. Im Absch. Schrift. V. Loon III. p. 81. n. 1. G. 33. 6 1/32 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. R.

15104 Dieselben. Medaille. Av. ILLUSTRISSIMI·FRATRES·JOHAN:ET·CORNEL: DE·WIT. Beider Brustbb. von der rechten Seite. Rev. UNA MENTE ET SORTE. Zwei Schiffe in wogender Brandung. V. Loon III. p. 81. n. 4. G. 22. 2 7/16 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15105 Dieselbe Medaille in Bronze. G. e.

15106 Dieselben. Medaille. Av. wie vorher. Rev. Inschrift in 8 Zeilen zwischen Verzierungen: TWEE WITTEN, EENSGEZINT u. s. w. V. Loon III. 81. n. 3. G. 22. 2 19/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

15107 Dieselben. Medaille. Av. JOH:ET·COR—NE:DE WIT. Beider Brustbb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Vorstellung ihres Lebensendes am Richtplatze, unten vertieft: AUG · 20 · 1672. V. Loon III. p. 84. 2. G. 23. 2 L. 6 Gr. G. e. R.

15108 Witzleuben (Theodorich). Denkmünze. Av. ‡ TЋEODERIC'+WICZLEV-BE + SPEI+VIS+M + LVBRICO. Behelmtes Wapen. Rev. + TEMPOR ‡ LETO ‡ TRISTIA ‡ RISV ‡ TEMPERA ‡ 1492. Nackte weibl. Figur, auf jeder Seite ein Hund und eine Blume. App. III. 4242. G. 13. 3/16 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RR.

15109 Wodniansky (Mikulass). Kl. Kupfer-Denkmünze. Av. Wapen mit Umschr. Rev. WOLF·TOMA·BR—AT HEROLTO:Z·AUPY. Behelmtes Wapen. App. III. 4287 G. 10. G. e. R.

15110 Wöhrmann (Hinrich und dessen Gattin Engel geb. Tesdorpfen). Medaille auf das 50. Jahr ihres Ehestandes. Av. Das Brustb. des Gatten, im Rev. das der Gattin, beide von der rechten Seite mit Umschr. G. 18. 1 9/32 L. S. g. e.

15111 Wolfgang (der heilige). Ovale Medaille. Av. Der Heilige stehend. Umschr. SANCTA (sic) WOLFGANG : ORA·PRO·N. Rev. Ohne Umschrift. Ein Krieger vor einem Zelte liegend. App. I. p. 577. n. 71. G. 14/12. 9/16 L. S. g. e.

15112 Wolckenstain (Johan Freyher zu — Etat. Sue 27.). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschrift, am Arme 1548 vertieft. Rev. Ohne Umschrift. Wapen mit zwei Helmen bedeckt. G. 22. Neuer Guss in Metallcomposition. S. g. e.

15113 Wolkenstein (Berthold Freih. v.). Kl. Denkmünze. Av. In einem Lorbeerkreise zwei Wapenschilde neben einander, darüber BFHZW. Rev. In einem Kranze in vier Zeilen: *SR (verbunden) * | 1609 | DEN 12 | MAY. G. 10. 5/32 L. 8 Gr. S. g. e. RR.

15114 Wolzogen (Joh. Christo. Freiherr von) und seine zwei Gemahlinnen Lud. a Kospoth und Aug. Jul. v. Mordeisen. Medaille von W(ermuth) mit Randschrift. Av. Zwei Brustbb. von der rechten Seite. Rev. Das Brustb. der Lovis a Kospoth von der rechten Seite mit Umschriften. Ampach 10127. G. 20. 1 21/32 L. S. g. e.

15115 Wouter van der Vorst (Johann, Rath in Brabant 1508), und Johanna v. Thielt, seine Gemahlin. Kupfer-Jeton. Av. DILIGITE JUSTITIAM u.s.w. Behelmtes Wouter'sches Wapen. Rev. OIA (omnia) VIRTUTI PARENT u s.w. Rautenschild mit dem Wouter'schen und Thielt'schen Wapen. Mieris I. 407. G. 12. S. g. e. R.

15116 Wrbna (Rudolph Graf v., k. k. Oberstkämmerer). Medaille v. Harnisch. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. DECORA ANTIQUIS — AEQUATA MERITIS. Wapen mit Orden, unten MDCCC — XVII. G. 22. 1 $^{15}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e.

15117 Derselbe. Medaille v. Harnisch auf seinen Tod 1823. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. QUIS DESIDERIO SIT MODUS. Der Genius mit umgestürzter Fackel, einen Kranz über die Urne haltend. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 21. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

15118 Derselbe. Medaille v. Lang auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MULTIS ILLE BONIS FLEBILIS OCCIDIT. Grabmal, vorn eine trauernde weibl. Figur, rückwärts die untergehende Sonne. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

15119 Wrzesowic (Wolf z Wrzesowic ⁑ Anadaubraw ⁑ Horze ⁑). Kl. Med. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit vorstehender Umschr. Rev. Wap. mit doppelter Umschr. App. III. 4293. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. S. g. e. R.

15120 Wunschwitz (Matthias Freiherr von). Zinnmed. auf die Errichtung der Statue des h. Johann v. Nepomuk auf der Brücke zu Prag. Av. Schrift in 11 Zeilen: STATUA AEREA S. JOANNIS u. s. w. Rev. Die Statue mit Umschr. G. 19. Z. g. e.

15121 Wurmprant zu Stuppach (Hieronymus, oberster Erbküchenmeister in Steiermark, † 1597). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LAUS DEO. Behelmtes Wapen. Köhl. M. B. XIII. 153. G. 20. Schön u. s. g. e. (v. An. Ab?)

15122 Wylich v. Lottum (C. F. H. Graf von, preuss. General und Staatsminister). Bronzemed. v. Loos auf sein 50jähriges Dienst-Jubiläum. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Ein behelmter, beflügelter Genius, das Wapen krönend. G. 23. Schön u. s. g. e.

Y.

15123 York (Jacob Herzog von, Admiral, später König von England, † 1701). Medaillon v. Zinn auf seinen Seesieg über die Spanier 1665). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NEC MINOR IN TERRIS. Fregatten u.s.w. V. Loon II. 505. 1. G. 34. G. e. R.

15124 York von Wartenburg. Kl. Medaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Av. In einem Kranze das Brustb. mit Umschr. Rev. Wapen. Ampach 10128. G. 13. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15125 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

Z.

15126 Zabarella (Franz, Cardinal, † 1417). Bronzemedaille. Av. Brustb. in geistlichem Kleide von der linken Seite mit Umschr. Rev. Ein Elephant durch's Wasser schreitend, Mond und Sterne am Himmel. Im Absch. SOLI DEO. Mazz. tab. 8. 9. Hausch. 987. G. 17. Alter Guss. S. g. e.

15127 Zabarella (Barthol., Erzbischof in Florenz, † 1445). Bronzemedaille. Av. Brustbild in geistl. Kleide von der rechten Seite mit Umschr. Rev. DISSEMI—

NABUNT SCIENTIAM. Zwei Säulen zwischen Blumen, oben 7 Sterne. Mazz. tab. XI. 1. G. 16. Alter Guss. G. e.

15128 Zach (Franc. v., Astronom). Medaille zur Feier seines Geburtsfestes 15. Juni 1796. Av. Schrift in 11 Zeilen: VOTORUM u. s. w. — MEM·SERV. Rev. UT TUIS CURIS ADJUTI GAUDEANT POSTERI. Zwei astronomische Bücher und astronomische Instrumente. Im Absch. DIU VIVAS. G. 13. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

15129 Zäh (Sebastian). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO · AET·XXXXV 1572. Rev. RESPICE FINEM. Zwei Figuren. G. 18. Neu gegossen in weissem Metall. Schön u. s. g. e.

15130 Zaluski (And. Bischof von Culm und Reichskanzler von Polen). Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. CIVIUM IN USUS. Das schöne Bibliothekgebäude in Warschau. Im Absch. BIBL·PUBL·VARS·FUND·A·D·MDCCXLV. G. 23. G. e. R.

15131 Zambeccarius (Franciscus, Luftschiffer). Medaille v. Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. am Halse P·T. Rev. In 3 Zeilen: *PERICULIS* | *FACTUS* | *ANIMOSIOR*. G. 24. S. g. e.

15132 Zane (Hyero. — Senat. Opt.). Bronzem. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. Ein Einsiedler vor einem Crucifixe kniend, zur Linken ein Löwe vor einer Felshöhle. Im Absch. AND·SPINELLI 1542. G. 18. S. g. e. R.

15133 Zanottus (Franc. — Bonon. Phil. Orat. Math. Poet. Institut. Praes.). Medaillon von Bronze. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. UBERIUS NEMINI. Pallas stehend, mit der Linken ein Füllhorn entleerend u. s. w. G. 31. S. g. e.

15134 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. INVENIT DOCUIT PLACUIT. Eine Pyramide mit Kunst- und Wissenschaftssymbolen, vor derselben Pallas sitzend, zur linken Seite ein beflügelter Genius mit einem Kranze in der Linken. Im Absch. PRAECEPTORI ET AMICO CASALIUS BENTIV · PALEOT · DEDICAVIT. G. 25. Schön und s. g. e. R.

15135 Zanottus (Eustach. — Bonon. Math. Instit. Praes.). Bronzemedaillon. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten GR. Rev. QUANDO ULLUM INVENIENT PAREM. Eine Pyramide über Stufen, auf den Seiten Merkur und Pallas, vorn ein beflügelter Genius trauernd. Auf den Stufen V·C. Amp. 10129. G. 25. S. g. e.

15136 Zapatta (Anto. Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TRANQUILLITAS REGNI. Eine stehende weibl. Figur. Im Absch. 1621. Hausch. 989. G. 18. G. e.

15137 Zastrisel (Georgius Sigismundus a — Aet. XX.). Stark vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. von der rechen Seite mit Umschr. Rev. IN BUCHLAV ET — ZERAVITZ. Behelmtes Wapen, oben 16—01. G. 17. S. g. e. R.

15138 Zeschau (Heinrich Wilhelm von). Bronzemed. v. König auf seine 50jährige Dienstzeit. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. In einem Lorbeerkranze ein Schwert und Hammer, um jenes eine Knotenschnur. G. 19. S. g. e.

15139 Zichy (Karl Graf v., k. k. Staats- und Conf. Minister u. s. w.). Grosses eins. Medaillon v. Posch. Das Brustb. sehr erhaben im Staatskleide von der linken Seite mit Umschr. G. 41. Schön u. s. g. e. Gusseisen.

15140 Zichy (Gräfin von, geb. Gräfin Festetits, des Vorigen Gemahlin). Einseitiges Medaillon v. Gusseisen. Das erhabene Brustb. der Gräfin von der linken Seite. Ohne Umschr. Unten POSCH F. G. 41. Schön u. s. g. e.

15141 **Zieten** (Joh. Joachim, kön. preuss. General). Zinnmed. von Reich auf seinen Tod 1786. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NIHIL TIBI · COHORS u. s. w. Siegeszeichen. Amp. 10133. G. 21. S. g. e.

15142 **Zinzendorf** (Ludwig der Jüngere, Graf u. s. w., † 1760). Medaillon von T. Ernst. Av. Brustb. von der linken Seite, mit dreifacher Umschrift. Rev. Inschr. in 7 Zeilen: WAHLSPRUCH! | HERR DURCH DEIN u. s. w. Hausch. 994, wo aber das Wort »Wahlspruch« ausgeblieben ist. G. 25. 3 3/16 L. Schön und s. g. e. R.

15143 **Zinzendorf** (Nic. Graf v., Stifter der Brüdergemeinde). Zinnmed. v. Krüger. Av. Brustb. von vorn, unten 1722. Rev. CHRISTUS IST DAS HAUPT DER GEMEINE EPH. 5. 23. Kirche. Im Absch. DEM 17 JUNY 1822. G. 15. S. g. e.

15144 **Zoppl von Haus** (Jos. — Doc. Ro. K. M. Rat. U. N. O. Ca.). Jeton. Av. Wapen mit zwei Helmen. Umschr. auf einem Bande wie vorstehend. Rev. Auf einem Bande: EUPHROSI · ZOPPLIN GEBO · SALIN · S HAUS. Behelmt. Wapen. G. 12. 3/16 L. 7 Gr. S. g. e. R.

15145 **Zornikel** (Tob. Mart., Pastor in Hamburg). Medaille v. Loos v. 1800. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr. in 12 Zeilen: VENERABILI SENI u. s. w. | MINISTERIUM HAMBURGENSE. G. 19. 1 7/16 L. 8 Gr. S. g. e.

15146 **Zott(en)** (Johann). Denkmünze. Av. Wap. mit Umschr. — EJUS · SER · SUE · CON u. s. w. Rev. FERDI · PRINC · HISP · ARCH · AUST. Vielfeld. Wapen. App. III. 4442. G. 11. 3/16 L. 4 Gr. S. g. e. R.

15147 **Zrinyi** (Nicolaus — Com. a.) — (Ungar. Feldherr). Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von vorn in ungar. Nationaltracht mit vorstehender Umschr. Rev. PRO DEO ET PATRIA. Ein Arm mit einem Säbel. Unten MORTUUS · 1566. G. 21. 2 29/32 L. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15148 Derselbe. Med. Av. QUID · QUID · AGAS u. s. w. Das gekr. vierfeld. Wapen, dabei 15 — 33. Rev. DAVID — REX. David die Harfe spielend, darunter Schrift in 5 Zeilen. Mad. 5236. G. 17. 2 9/64 L. Neuer Guss. S. g. e.

15149 Derselbe. Dickgulden. Av. DOMINUS · ADJU · ET PROTEC · MEUS. Brustb., dabei 15—27. Rev. MONETA · NICOLAI COMITIS · ZR. Behelmtes Wapen. Genau wie App. III. 4423. G. 11. 27/32 L. 4 Gr. Guss. S. g. e.

15150 **Zrinyi** (Helena, Gräfin). Eins. Zinnmed. GRÓF ZRJNYI—ILLONA. Brustb. von vorn. G. 23. S. g. e.

15151 **Zug** (Simon Amadeus, kurfürstl. sächs. Architekt). Medaillon von Holzhäuser. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DEDICATUM D XXX DECEMB ·: MDCCLXXXI. Das Profil der Warschauer evang. Kirch. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Ampach 10138. G. 31. 8 1/4 L. schwer. Schön u. g. e. R.

15152 **Zwichemus** (Viglius — Praeses Z.) Kupfer-Jeton. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. VITA · MORTALIUM · VIGILIA. Altar. Unten 1561. G. 13. S. g. e. R.

15153 Derselbe. Medaille auf seine Erhebung zum Kanzler des Vliessordens 1568. Av. Bärtiges Brustb. mit Kopfbedeckung, unten vertieft: AET · LXII 1568. Umschr. Rev. Umschrift wie vorher. Quadrirt. Wap. mit Infel und Krummstab. V. Loon I. p. 54 n. 2. G. 24. 1 29/32 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

15154 **Zwingli** (Magister Huldricus —). Med. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 10 Zeilen: LUCE EVANGELII u. s. w. — MDCCXIX. Köhl. M. B. XXI. 57. Hausch. 998. G 17. 27/32 L. 3 Gr. S. g. e.

15155 Derselbe. Kl. Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. — REFORMATOR. Rev. INEXTINCTUM. Die Bibel auf einem Altare, darüber die strahlende Sonne. Im Absch. 1719. Hausch. 999. G. 11. 7/32 L. S. g. e.

15156 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. von der rechten Seite, ohne Umschr. Rev. Inschr. in 9 Zeilen. G. 13. S. g. e.

15157 Derselbe. Kl. Denkmünze auf die Feier der Reformation am 1. Jänner 1819 in Zürich. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Inschrift. G. 9. Fast $^3/_{16}$ L. S. g. e.

Unbestimmte.

15158 Med. Av. DOMINUS PASCI—PS·23·MR·AE 52. Bärtiges Brustb. mit bedecktem Haupte von der rechen Seite. Rev. ICH·HAB·EIN·GUDE·KAMPF·GEKEMPFT·ICH·HAB·DEN·LAVF·VOLEN.In der Mitte in 9 Zeilen: 2 TIM 4· | ·GESTORBEN· | ·ANNA·1588· | ·MEINS·ALTERS· | ·63 MEINS | PREDIGAMPTS· | 35 | ·IN FRANK | FORT. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. G. e. R.

15159 Einseitige Bleimed. ✠ WD (verschlungen) ❁ AETATIS SUE 33 + ANNO 1582 Bärtiges, unbedecktes Brustb. von vorn. G. 21. S. g. e.

15160 Einseitige ovale Bleimedaille. DULCE BELLUM IN — EXPERTO. Bärtiges Brustb. von vorn, das Haupt mit einer Mütze bedeckt. G. $^{17}/_{21}$. G. e.

15161 Einseitige Bleimed. LUDOVICA N·L·B A·—D E·P·D. Weibl. Brustb. von der linken Seite. G. 24. S. g. e.

15162 Bleimed. Av. Männl. Brustb. geharnischt von der linken Seite. Ohne Umschr. Rev. Undeutl. Umschr. 1728. Gekr. Wapen. G. 20. Guss. Z. g. e.

15163 Bleimed. Av. GE·REV: ANNO·AETATIS SUE DECIMO—SEPTIMO. Brustbild mit bedecktem Haupte von der linken Seite. Rev. ANEXOY—KAI AΠEXOY. SUSTINE·ET·ABSTINE. Eine nackte männl. Figur, ein sich bäumendes Ross, worauf ein Knabe, am Zügel fassend. G. 20. G. e. (Rev. vergoldet).

15164 Bronzemed. Av. MA·F·VIXIT·AN·XXXIII·OBIT·1490 17 IN. Weibl. Brustbild von der linken Seite. Rev. Undeutliche Vorstellung. G. 15. G. e.

15165 Kupfer-Jeton. Av. MISE+MEI+DEUS+SECD·MAGNA·MIAM+TUAM. Wapenschild, an dessen Seiten V—D. Rev. ✠ IHS + NAZARENUS · REX · JUDEORUM·1529. Wapenschild. G. 13. S. g. e. R.

15166 Eins. halbovale Bronzemed. ohne Schrift. Ein Brustb. von vorn, die Hände auf die Brust gelegt. G. 16. Z. g. e.

15167 Eins. Medaillon v. Bronze ohne Schrift. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte. G. 28. G. e.

15168 Vergoldete Medaille. Av. GOTT ALLEIN DIE EHR MDCIIII. Zwei Wapenschilde mit Helmzier neben einander, das zur Rechten quer getheilt, in dem oberen Felde ein zur Rechten schreitender Löwe, in dem unteren 3 Lilien neben einander, das zur Linken enthält in goldenem Felde zwei gekreuzte Pusikane, oben M—K—C. Rev. EIN VERNUNFTIG WEIB KOMPT VOM HERRN. Eine männl. und weibl. Figur über einem Becken sich die Hände gekend, zwischen ihnen Amor schwebend und eine Flüssigkeit über ihre Hände ausgiessend. Im Absch. MANUS MANUM LAVAT. G. 21. 1$^3/_4$ L. 7 Gr. S. g. e. (Loch).

15169 Thaler v. 16—23. Av. WOL·ALLEN u. s. w. Brustb. des Erlösers. Rev. ICH HELFE EUCH u. s. w. Zwei Wapenschilde, jenes rechts einen stehenden Greif enthaltend, das zur Linken der schles. Fam. Engelhart gehörig. (Weigels Wapenb. II. tab. 53). Mad. 5183, aber zwischen den Wapen AS. G. 18. 1$^9/_{32}$ L. G. e.

15170 Kupfer-Jeton. Ohne Umschriften und Jahr. Av. Auf einem Wapenmantel die verzogenen Buchstaben AL. Oben eine Krone. Rev. Zwei Wapenschilde, (in

dem zur Linken eilf Schindeln), auf ein. Wapenmantel, oben eine Krone. G. 14. S. g. e.

15171 Jeton. Av. Ohne Umschr. Ein flammender Altar, auf dessen vorderer Seite zwei gekreuzte Hochzeitsfackeln, unter denen K·B. Im Absch D·22·AUG· 1754. Rev. WOLL DEM | DER FREUDE AN | SEINEN KINDERN | ERLEBET | . Sechs Rosen, darunter 1790. G. 10. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15172 Versilberter Jeton. Beiderseits behelmte Wapen und undeutl. Umschriften. G. 12. M. e.

15173 Bleimed. Av. JO·CAROLUS·SUMMUS·REG·HISP·MARIS·PRAEFECT. Geharn. Brustb. mit unbedecktem Haupte und lang herabfallendem Haupthaar. Am Arme erhoben 1642. Rev. VASTUM·PRIUS·AEQUOR·ARANDEM. Eine Galeere, oben und unten Sterne. G. 22. G. e. RR.

15174 Bronzemed Av. S·R·E·DIAC·CARD·ANT·DE LAT·LEG. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte in geistl. Kleide. Rev. AD UTRUMQUE — PARATA. Pallas sitzend, in der Rechten die Lanze, in der Linken einen Oelzweig. G. 22. Alter Guss. S. g e.

15175 Medaillon in Bronze. Av. BER·RU·CO·B·EPS·TAR·LE·BO·VIC·GU·ET·PRAE. Brustb. von der rechten Seite in geistlichem Kleide, das Haupt bedeckt. Rev. OB VIRTUTES IN — FLAMINIAM — RESTITUTAS. Eine Figur auf einem von einem Adler und Drachen gezogenen Wagen. G. 30. Schön u. s. g. e. R.

15176 Kl. ovale einseit. Med. ohne Schrift. Geharn. Brustb. von der rechten Seite mit Perrücke. Am Arme K. G. $^7/_6$. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15177 Kupfermünze ohne Umschr. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ein unbekanntes eingravirtes Wapen. G. 11. G. e.

15178 Bronzemed. Av. ACCEPTI·BENEFICII HOC·POSUIT MONUMENTUM. Ansicht einer schönen Kirche. Im Absch. ANNO DOMINI | MDCCLXXIX. Rev. VESTIGIUM — TEMPLI. Grundriss derselben. G. 24. S. g. e.

15179 Desgl. Av. VINC·DAL PORTICO GUARD·DA MATTIN. Verzierter Wapenschild mit Helmschmuck. Rev. MADRE·DI·MISERICORDIA. Die heil. Maria mit ausgebreiteten Armen stehend, auf jeder Seite eine kniende Figur. Im Absch. + ANNO·DOM + 1636. G. 20. S. g. e.

15180 Kupfer-Jeton. Av. EST DATA CHRISTE TIBI — MENS MEA PISC·AQUAE. Behelmtes Wap. Rev. FLUCTUAT NEC — MERGITUR. Ein dreimastiges Schiff. G. 10. G. e.

Miscellan-Medaillen.

Religiöse Medaillen.

15181 Vergoldetes Medaillon. Av. RELEVATIO CHRISTI · QUAM · DEDIT · ILLI · DEUS · UT · PALAM · FACERET · SERVIS. Christus, umgeben von sieben Leuchtern, stehend, im Munde ein Schwert, in der Rechten sieben Sterne, in der Linken zwei Schlüssel, zu seinen Füssen JO: AP — OC· — CAP I, unten Johannes auf dem Angesichte liegend; bei ihm vertieft 1539. Rev. Die Vorstellung aus der Offenbarung Johannis IV. Cap., unten eingegraben IDEM CA III und HR (Heinr. Reitz). G. 31. 4 Loth. Sehr schön und s. g. e. RR.

15182 Medaille auf die Geburt Christi. Av. PARVULUS · NATUS · EST NOBIS ET FILIUS ESA · 9. Das Jesukind in der Krippe, unten AL. Rev. ET · INTRANTES · DOMUM · INVENERUNT · EUM · MARIA · M. Die heil. drei Könige vor dem Kinde. G. 17. Fast 1 L. G. e.

15183 Fünffacher Hochzeitsthaler. Av. Die Hochzeit zu Cana in Galiläa und ein Brautpaar von Christus eingesegnet. QUOS DEUS CONJUNXIT u. s. w. Madai 5225. G. 28. 8 $^5/_{16}$ Loth. S. g. e.

15184 Dreifacher Hochzeitsthaler. Av. Die Vorstellung der Hochzeit zu Cana, aber von der vorigen verschieden. Rev. WAS GOTT ZUSAMMEN FÜGET u. s. w. Christus ein Brautpaar einsegnend. G. 27. 4 $^{29}/_{32}$ Loth. S. g. e.

15185 Vierfacher Thaler. Av. *DAS×BLUT×CHRISTI×REINIGET×UNS×VON×ALLEN×SUND×. Christus am Kreuze zwischen den beiden Verbrechern, unten Volk. Rev. *ICH+BIN+DIE+AUFERSTEHUNG+UND+DAS+LEBEN+JOH · XI. Die Auferstehung Christi. G. 26. 6 $^5/_8$ L. G. e. RR.

15186 Med. Av. Das Brustb. Christi von der linken Seite, dabei in hebr. Buchstaben der Name. Ohne Umschr. Rev. Hebr. Schrift in 5 Zeilen. Köhl. M. B. VI. 353. G. 16. $^{21}/_{32}$ L. S. g. e.

15187—88 Dieselbe v. Bronze. G. 17. Gegossen. G. e.

15189 Dickthaler. Av. In einem Kranze: EHRE SEI | GOTT IN DE | HOHE UND AUF | ERDEN FRID | 1616. Rev. Christus in der Krippe. Ringsum ein Kranz. Ohne Umschr G. 14 ½. 1 $^5/_8$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

15190 Med. Av. ICH ER LÖSE SIE VON SÜNDEN. Brustb. des Erlösers von der linken Seite. Rev. SIEHE DAS IST GOT—TES LAMB u. s. w. Das Lamm mit der Fahne, darunter I · B, in der Umschrift die Marterwerkzeuge vertheilt. G. 18. 1 Loth wen. 5 Gr. S. g. e.

15191 Bronzemed. Av. Christus in der Krippe von den Hirten angebetet, oben ein Engel mit ein. Bande, worauf: GLORIA IN EXCELSIS DEO. Rev. In UNO SPIRITU IN UNUM CORPUS BAPTIZATI SUMUS · I · COR · 12. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 20. S. g. e.

15192 Desgl. v. Guillemard. Av. Brustb. des Erlösers von der rechten Seite, oben: DER HEILAND. Rev. CHRISTENWEIHE. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 19. S. g. e.

15193 Medaille. Av. Doppelte Umschr.: SIHE DAS IST GOTTES LAMB u. s. w. Das Lamm mit der Fahne auf Wolken. Rev. HIC EST FILIUS u. s. w. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15194 Desgl. Av. Eine Taufe im Flusse, rückw. ein bespannter Wagen, oben: AUS WASSER UND GEIST. Rev. In 9 Zeilen: GEHET HIN UND LEHRET ALLE VÖLKER u. s. w. G. 12. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15195 Ovale vergoldete Medaille ohne Umschriften. Av. Das Brustb. des Erlösers von der rechten Seite mit einer Dornenkrone, ringsum ein Lorberkranz, am Halse AH. Rev. Das Brustbild der heil. Maria von der linken Seite, in einem Lorbeerkranze, unten AH. G. $^{19}/_{15}$. Schön u. g. e.

15196 Medaille. Av. EGO SUM VIA VERITAS ET VITA. Das Brustb. des Erlösers. Rev. In einem Blumenkranze: SOLI | DEO | GLORIA | 1624. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15197 Desgl. Av. KOMMET HER — ZU MIR ALLE. Strahlende Büste des Heilandes. Rev. SIHE DAS GOTTES LAMM u. s. w. Das Lamm mit der Fahne. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15198 Klippe. Av. Ohne Umschr. Das strahlende Haupt des Heilandes von der linken Seite. Rev. Das Lamm mit der Fahne, dabei E—A—D. G. $^{16}/_{12}$. $^{17}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

15199 Kl. Med. Av. PARWL⁹·SATUS·EST·NOBIS·NOMINE·JESUS. Das Kind in der Krippe von den 3 Königen angebetet. Rev. AGNUS DEI u. s. w. Das Lamm mit der Fahne liegend, darunter ·1554. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15200 Desgl. Av. wie vorher. Rev. QUI:CONTRIVIT:CAPUT:SERPENTIS·1555. Christus stehend, mit dem Fusse auf eine Schlange tretend. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. G. e.

15201 Desgl. Av. EMANUEL — CHRISTUS. Christus als Knabe stehend. Rev. Schrift in 9 Zeilen: LASST DIE KINDLI ZU MIR KUMEN u. s. w. G. 8. 14 Gr. G. e.

15202 Med. Av. (Deutsche Schrift). DAS THUT ZU MEINER GEDAECHTNUS. Christus mit seinen Jüngern beim Abendmahle. Rev. Deutsche Schrift in 17 Zeilen: UNSER HERR JESUS IN DER NACHT u. s. w. — ZU MEINEM GEDAECHTNUS. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g e.

15203 Denkmünze in Kupfer. Av. Christus am Kreuz, umher die Marterwerkzeuge. Rev. Die Grablegung. MAIOR·CARIT·NEMO HABUIT. App. I. p. 558 n. 10. G. 16. G. e.

15204 Desgl. Av. wie vorher. Rev. SANCTUS·ANTONIUS·DE·PADUA. Der Heilige stehend. App. I. p. 558 n. 11. G. 15. S. g. e.

15205 Desgl. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. ECCE MR TUA — ECCE·F·TUUS. Christus am Kreuze, unten Maria und Johannes. App. I. c. 18. G. 16. $^{5}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

15206 Dieselbe in Kupfer. G. 16. G. e. (Loch.)

15207 Desgl. Av. ähnlich der vorigen. Rev. SPECULUM—SALUTIS. Drei leere Kreuze u. s. w. G. 15. G. e.

15208 Denkmünze. Av. CRUCE*VICIT*MORTEM. Christus bis halben Leib, rückw. das Kreuz und die Marterwerkzeuge. Rev. Der heil. Valentin. App. I. c. n. 16. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. Z. g. e.

15209 Desgl. Av. ähnlich der vorigen, aber von einem and. Stämpel. Rev. Der heil. Valentin. App. I. c. 17. 913. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15210 Desgl. Av. *SI ERGO ME QVERITIS*SINITE*OS*ABIRE*IHVS. Christus zwischen zwei Personen sein Kreuz tragend. Rev. *IN*NOVISSIMO ⁑ REDDET u. s. w. Christus zu Gerichte sitzend. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e. R.

15211 Bronzemed. Av. PAS·CHRIS·—SALU·NOS. Leiter und Säule gekreuzt, oben der heil. Geist in Taubengestalt, an den Seiten und unten Kelch, Schweisstuch, Laterne, Hahn, Rock und Würfel. Rev. PASS·CHRISTI—CONFORTA ME. Leeres Kreuz, dabei die Werkzeuge. G. 14 $^1/_2$. S. g. e.

15212 Desgl. Av. ohne Umschr. Brustb. des Erlösers von der rechten Seite. Rev. OMNIA SURSUM TRACTA SUNT. Christus am Kreuze, unten drei Personen. G 17. Z. g. e.

15213 Desgl. Av. CONSILII u. s. w. Brustbild des Erlösers. Rev. Aehnl. Vorstellung wie vorher. Umschr. aber mangelhaft. G. 14. Z.. g. e.

15214 Ovale Medaille. In einem Kranze Christus am Kreuze, oben Sonne und Mond, im Felde Schrift: JESUS—CHRIS | REX GLO—R·VENIT | IN PACE u. s. w. Rev. In einem Kranze: JESUS C·MARIA SIT NOBIS. Brustbilder der Beiden von der rechten Seite. G. $^{16}/_{13}$. $^{11}/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

15215 Ovale Zinnmedaille. Av. Schrift: JESUS CHRISTUS DER SOHN GOTTES HAT MICH GELIEBET u. s. w. Rev. JESUS MEINE LIEBE IST GECREUTZIGET. Christus am Kreuze, unten eine weibl. Figur. G. $^{20}/_{17}$. S. g. e.

15216 Vergoldete Medaille. Av. FAC · SPENTE u. s. w. Die eherne Schlange am Kreuze. Rev. ET EGO SI EXALTATUS u. s. w. Christus am Kreuze. Madai 5980. G. 18. $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e. R.

15217 Medaillenförmiger Dickthaler. Av. Die eherne Schlange auf dem Kreuze, umher Personen und Moses mit den Gesetztafeln. Darunter Schrift in 6 Zeilen: DIXIT DOMINUS MOSE | FAC SERPENTE — ENEU u. s. w. Rev. Christus am Kreuze, dabei 1·5—3·8, unten kniendes Volk. Darunter in 6 Zeilen: SICUT EREXIT MOSES u. s. w. G. 16. 1 $^1/_{16}$ L. S. g. e. RR.

15218 Doppelter Schauthaler. Av. Christus mit dem Kreuze auf einem Triumphwagen stehend. Rev. Der heil. Georg zu Pferde. Madai 5214. G. 24. 3 $^9/_{32}$ L. S. g. e.

15219 Gulden. Av. Ohne Umschr. Christus vom Grabe auferstehend. Rev. In 8 Zeilen: CHRIS | TE RESURG | ENDO VICTOR | DE MORTE TRI | UMPHAS MORTE | TUA NOBIS TU·VI | A·VITA SALUS | AM·DC·IIII. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. G. e. R.

15220 Ovale Med. Av. DU BIST DER SCHÖNEST UNTER DEN MENSCHEN u. s. w. Brustb. des Erlösers. Rev. ET SIC CHRISTUS DRACONEM. Der heil. Georg zu Pferde. G. $^{14}/_{12}$. $^{13}/_{32}$ L. Z. g. e.

15221 Med. Av. ICH WILL DIR u. s. w. Christus dem knienden Petrus die Schlüssel gebend. Rev. Schrift in 9 Zeilen: DER HERR JESUS u. s. w. App. I. p. 572. 54. G. 12. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15222 Desgl. Av. IHR SOLT ALSO BETEN. Christus im Gebete unterrichtend. Rev. Das Vater unser. App. l. c. n. 53. G. 12. $^5/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15223 Kl. Med. Av. ICH BIN DER WEG u. s. w. Strahlendes Brustb. des Erlösers. Rev. Das Vater unser in 15 Zeilen. G. 5. $^3/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

15224 Desgl. Av. eben so. Rev. In einem Kranze: LIEBE MICH, WIE ICH DICH, SO BLEIBT UNSRE LIEBE EWIG. G. 6. $^1/_{16}$ L. 8 Gr. G. e.

15225 Desgl. Av. HERR LEHRE UNS BEDEN (sic). Christus und drei Kinder betend. Rev. Das Vater unser. Randschr. App. l. c. n. 70. G. 6. $^3/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15226 Anhängmedaille. Av. Auf einem Schilde das Herz Jesu in Strahlen, an den Seiten Hände und Füsse, oben ein Kreuz, unten 3 Nägel. Rev. DE CETERO NEMO u. s. w. Epistel Pauli an d. Galat. 6. 17. zu beiden Seiten. Oben eine Krone. G. 15. $^3/_4$ L. 4 Gr. S. g. e.

15227 Taufmedaille ohne Jahresz. und mit dem Münzmeisterzeichen E·P·H· sonst wie Madai 1511 und 5197. G. 24. 1 $^{21}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

15228 Vergoldete Med. Av. WER VOR GO – GERIHT·BE. Christus auf der Erdkugel sitzend und Gericht haltend. Rev. ALL ANDER RAITUNG VERGETH. In einem Tempel eine vor einem Tische sitzende Figur, zur Rechten zwei stehende Personen. G. 14. $^{9}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15229 Med. Av. MATER ET VIRGO. Brustb. der heil Maria mit strahlendem Haupte von der rechten Seite, am Arme. C·W. Rev. Schrift in 23 Zeilen ihren Lebenslauf enthaltend. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. S. g. e.

15230 Denkmünze ohne Schrift. Av. Der engl. Gruss. Rev. Christus in der Krippe. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

15231 Bronzemed. Av. S JOSEPH. Brustb. des Heiligen, die Rechte, worin er eine Lilie hält, um das Kind geschlungen. Rev. In 8 Zeilen: FÜR SEINEN SOHN u. s. w. — AUSERKOREN. G. 19. S. g. e.

15232 Bronzemed. Av. Christus in der Krippe, zwischen Maria und Joseph. Oben auf einem Bande GLORIA u. s. w. unten ROMA. Rev. Maria als Himmelskönigin in einer Versammlung von priesterlichen Engeln u. s. w. Im Absch. ROMA. G. 17. S. g. e.

15233 Ovale versilb. Messingmed. zum Anhängen. Av. B·VIRG · SINE · PE — CC· ORIG·CONC. Die Heilige auf dem Halbmonde über Wolken stehend. Rev. Der heil. Petrus und der heil. Paulus stehend. G. $^{13}/_{12}$. S. g. e.

15234 Med. Av. Ohne Umschr. Zwei weibl. Brustbilder mit Kopfschein. Im Absch. HEILIGE ANNA. Rev. In 7 Zeilen: WIE GROSS IST NICHT DER MUTTER WERTH, WENN SIE DEN SITZ DER WEISHEIT LEHRT. G. 16½. $^{11}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15235 Med. etwas oval, mit einem Oehre. Av. S·MARIA·ORA—PRO NOBIS. Die Heilige mit dem Kinde über Wolken, in der Rechten einen Rosenkranz. Unter ihr das Fegefeuer. Rev. S·S·BENEDICTE. Der Heilige u. s. w. G. $^{19}/_{16}$. $^{15}/_{32}$ L. S. g. e.

15236 Desgl. Av. Ohne Umsch. Die heilige Maria, in einem Arme das Kind. Rev. Der Erlöser auf dem Kreuze, im Felde Schrift. G. $^{12}/_{10}$. Nicht volle $^{3}/_{8}$ L. G. e.

15237 Desgl. Av. V·IMAG·CONC·B·V·M·IN WESSOBRUN. Brustbild des Heiligen von vorn, umher Sterne. Rev. S·S·CORDA JESU ET MARIAE. Zwei flammende Herzen, unten zwischen Engeln ein Schild mit dem Zeichen der Benedictiner. G. $^{14}/_{12}$. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

15238 Desgl. Av. Aehnlich. Rev. S·S·CORDA. Zwei flammende Herzen, auf einem IHS, auf dem andern MAR· unten Wolken. G $^{11}/_{10}$. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

15239 Desgl. Eben so, aber von anderen Stämpeln. $^{7}/_{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

15240 Aehnliche ovale Anhängemed. im Rev. die Herzen mit Kreuz, Schwertern und Dornenkronen versehen, unter ihnen die Erdkugel, um die eine Schlange sich windet. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15241 Desgl. rund. Av. Die sitzende heil. Maria, Schwerter in der Brust. Ohne Umschr. Rev. S·DOM·AR· · — S·BEN·PROT·D. Ein stehender Heiliger. Im Absch. CUCULLO. G. 11. ¼ L. 4 Gr. G. e.

15242 Desgl. Av. CONSOLATRIX — AFFLICTORUM. Das gekr. in einen gestickten Mantel gehüllte Standbild der heil. Maria, in der Rechten den Scepter, in der Linken das Kind. Rev. Ohne Umschr. Der heil. Joseph das Christuskind an der Hand führend. G. $^{10}/_{8}$. $^{5}/_{32}$ L. 5. Gr. G. e.

Gnadenpfennige von Maria Taferl.

15243 Zum Anhängen. Av. Umschr. Die heil. Maria sitzend, den Leichnam Christi auf ihrem Schoosse. Rev. Flucht nach Aegypten. App. IV. 3540. G. $^{14}/_{12}$. $^{7}/_{32}$ L. G. e.

15244 Av. S·M·A·—TAF. Vorstellung der vorigen ähnl. Rev. S·MAR·—CEL LEN. Das Frauenbild zu Maria Zell. G. $^{12}/_{11}$. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

15245 Av. S·M—ARIA—ZUM TAFERL. Aehnliches Frauenbild. Rev. S:M·O:—P:—N: Brustb. der heil. Maria, das Kind im linken Arme. G. $^{10}/_{8}$. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15246 Av. S·M—Z·TA. Das Frauenbild. Rev. S·MAR—CELL: Das Zeller Frauenbild. G. $^{8}/_{6}$. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

15247 Erste Säcularfeier 1760. Av. Das dortige Frauenbild, im Absch. M:T. Rev. Schrift. App. IV. 3549. G. $^{13}/_{11}$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15248 Desgl. Av. MAT·DOLOR·IN TABELL u. s. w. Das Gnadenbild, oben Engel mit Fahnen. Rev. Inschrift in 10 Zeilen: R·R·CLEM·XIII·S·P—MDCCLX. App. IV. 3548. G. $^{19}/_{16}$. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

Gnadenpfennige von Maria Zell.

15249 Oval, zum Anhängen. Av. Das Gnadenbild in einer von Engeln getragenen Rahme. Unten Schrift. Rev. Gegend, oben S·M·ZELL. App. IV. 3965. G. $^{16}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

15250 Herzförmig. Av. S·MARIA—CELLENSIS. Frauenbild. Rev. Jenes v. M. Taferl mit Umschr. App. IV. 3546. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

15251 Oval ausgeschnitten. Av. Das Frauenbild auf Wolken und Cherubim, oben Engel. Rev. Schöner Altar. App. IV. 3973. G. $^{19}/_{13}$. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

15252 Oval zum Anhängen. Av. Das Gnadenbild in verzierter Rahme, oben und auf jeder Seite ein Engel. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Rev. Altar. App. IV. 3967. G. $^{19}/_{17}$. $^{3}/_{4}$ L. G. e.

15253 Desgl. Av. Ohne Umschr. Altar mit dem Zeller Frauenbilde. Rev. Brustb. des heil. Johann v. Nepomuk. App. IV. 3975. G. $^{15}/_{13}$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15254 Desgl. Av. Mit Umschr. Das Frauenbild, die Krone von zwei Engeln gehalten. Rev. wie vorher. App. IV. 3977. G. $^{16}/_{13}$. $^{1}/_{2}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15255 Desgl. Av. S·VIRGO·CELLENSIS. Brustbild gekr. u. s. w. Rev. S·LAMBER—TUS. Brustbild des heil. Lambert von vorn. App. IV. 3984. G. $^{15}/_{12}$. $^{1}/_{2}$ L. 5 Gr. G. e.

15256 Desgl. Av. S·MARIA—ZELL. Das Frauenbild. Rev. IMAGO B M V CEL LUDO·HUNG REX·(sic)·IN SOMNIS APPARENS. Brustb. der heil. Maria, das Kind auf dem einen Arme. G. $^{10}/_{8}$. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

15257 Desgl. Ohne Oehr. Av. Das Frauenbild mit Umschr. Rev. Der heil. Georg. App. IV. 3994. G. $^{20}/_{17}$. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15258 Denkmünze zum Anhängen. Auf das vierte Jubelfest in Maria Zell. Das Brustbild der Heiligen in einer Rahme und Inschr. App. IV. 3988. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

15259 Desgl. zum sechsten Jubelfest 1757. Gnadenbild und Inschrift. App. IV. 3986. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e.

15260 Oval. Av. S·MARIA—CELL. Frauenbild. Rev. Ohne Umschr. Vorstellung der heil. Dreifaltigkeit. G $^{8}/_{7}$. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e.

15261 Desgl. Zum Anhängen. Av. S·MARIA—ZELLENSIS. Das Frauenbild. Rev. LUDWIG—KONIG. Der König unter einem Zelte träumend. App. IV. 3963. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

15262—70 Verschiedene Gnadenpfennige, mehrere für Maria Zell. G. 10—5. $^{13}/_{16}$ L. 8 Gr. Meist gut erh.

15271 Viereckig, zum Anhängen. Av. SANCTA — MARIA — ADJUVA. Brustb. der heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme. Rev. Die beiden Heiligen Rochus und Sebastian, stehend. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

15272 Oval und geringhältig. Av. Ohne Umschr. Das Maria Zeller Frauenbild über einer Brücke. Rev. Der heil. Johann von Nepomuk gleichfalls über einer Brücke. G. $^{14}/_{12}$. G. e.

15273 Desgl. v. Kupfer und vergoldet. Av. Das Frauenbild über Wolken, zwei Engel eine Krone über das Haupt der Heiligen haltend. Rev. Der gekr. Heiland, im Felde Schrift. G. $^{12}/_{10}$. G. e.

15274 Rund und von Kupfer. Av. MARIA — JOSEPH. Flucht nach Aegypten. Rev. Verschiedene Werkzeuge der Tischlerei, dabei 1·5—4·9. G. 13. G. e.

15275 Oval zum Anhängen. Av. MARIA WEISSENSTAINENSIS·O·P·N. Das Frauenbild, den Leichnam Christi auf dem Schoosse. Rev. S·PEREGRI—NUS O·S·B:V:M. Der Heilige, in der Rechten ein Crucifix u. s. w. G. $^{16}/_{13}$. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

Auf verschiedene Heilige.

15276 Der heil. Aloysius. Ovale Med. v. Messing und versilbert. Av. Brustb. desselben mit Umschr. Rev. Ein strahlendes Herz mit einem Kreuze u. s. w. G. $^{13}/_{12}$. G. e.

15277 Der heil. Anastasius. Achteckiger Gnadenpfennig zum Anhängen. Av. CAPUT S·ANASTASII ORA u. s. w. Der Kopf desselben. Rev. Frauenbild mit Umschrift. G. 12. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

15278 Der heil. Benedict. Oval und ausgeschnitten und zum Anhängen. Av. SANCTU—BENDIC·(sic). Brustb. des Heiligen, vor sich den Schild mit Kreuz und Inschr. Rev. Zelte, oben das Frauenbild. G. $^{21}/_{16}$. $^{1}/_{2}$ L. weniger 2 Gr. G. e.

15279 Desgl. Achteckig zum Anhängen. Av. Der Heilige stehend, mit Umschr. Rev. Die heil. Dreifaltigkeit u. s. w. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. Z. g. e.

15280 Der heil. Bernhard. Achteckig zum Anhängen. Av. S·BERNARDUS·O·P·N. Brustbild des Heiligen von vorn. Rev. S·MARIA·DE—WARTE·O·P·N. Die Heilige sitzend, das Kind auf dem Schoosse. G. 14. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15281 Die heil. Katharina. Oval und vergoldet. Av. SANTA — CATER. Die Heilige kniend, von zwei Engeln gekrönt. Rev. S·ANA·MAT·MARIA VIRG. Die beiden Heiligen. Im Absch. ROMA. G $^{12}/_{9}$. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

15282 Der heil. Franz von Assisi. Rund zum Anhängen. Av. Der Heilige kniend, zum Crucifixe betend u. s. w. Rev. Ohne Umschr. Die heil. Maria zwischen zwei knienden und Kerzen haltenden Engeln. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. G. e.

15283 Der heil. Franz Xaver. Oval zum Anhängen. Av. Brustb. des Heiligen mit Umschr. Rev. Brustb. eines Einsiedlers. Ohne Umschr. G. $^{11}/_{9}$. $^{3}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

15284 Desgl. Oval, Messing und versilbert. Av. Brustbild des Heiligen von vorn mit Umschr. Rev. Brustb. des heil. Ignaz. App. I. p. 579 n. 78. G. $^{13}/_{12}$. G. e.

15285 Desgl. Oval. Av. Brustb. des heil. Franz. Rev. Brustb. des h. Ignaz. App. I. p. 580 n. 80. G. $^{13}/_{12}$. Versilb. G. e.

15286 Der h. Franz Sales. Oval zum Anhängen. Av. Dessen Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Brustb. der h. Maria von der rechten Seite mit Umschrift. G. $^{8}/_{7}$. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

15287 Der h. Hubert. Rund. Av. Der Heilige als Jäger vor dem Hirsche kniend. Rev. Die Mutter Gottes. App. I. p. 587. 104. G. 9. $^{1}/_{8}$ L. Z. g. e.

15288 Der heil. Ignaz. Oval. Av. Die Brustbilder des heil. Ignaz und Franz. Rev. Die der heil. Alois und Stanislaus mit Umschriften. App. I. c. n. 75. G. $^{13}/_{11}$. $^{1}/_{2}$ L. G. e.

15289 Derselbe. Oval zum Anhängen. Aehnlich, aber das Brustb. im Av. von der linken Seite. G. $^{11}/_{9}$. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

15290 Derselbe. Ovaler Anhängpfen. Av. Brustb. des Heiligen. Rev. Der h. Franz Xav. in einer offenen Hütte liegend. App. I. p. 579 n. 77. G. $^{18}/_{11}$. G. e.

15291 Derselbe. Rund vergoldet. Dieselben Brustbilder. Rev. MATER SALVATORI (sic) OR·P. Brustb. der heil. Maria, am Arme I·H. G. 8. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

15292 Der heil. Joseph. Achteckig zum Anhängen. Av. S JOS. Brustb. des Heiligen mit dem Jesukind. Rev. Brustb. der heil. Maria, über einem von Wolken umgebenen Gebäude. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. G. e.

15293 Die heil. Julia. Kl. versilb. Anhängpfennig. Av. S·JUL·—FALCH. Brustbild der Heiligen von vorn. Rev. B·ALES·—FALCH. Brustb. von der linken Seite. G. 8. G. e.

15294 Die heil. Magdalena Anhängpfen. Av. Brustb. der Heiligen zum Crucifixe betend. Ohne Umschr. Rev. Ohne Umschr. Die heil. Maria sitzend, den Leichnam Christi auf dem Schoosse. G. 8. $^{1}/_{8}$ L. G. e.

15295 Der heil. Michael. Ovale Med. zum Anhängen. Av. Ohne Umschr. Der Erzengel mit Kreuzstab und Schild auf dem Satan stehend. Rev. Ein Kreuz, auf dessen Enden wechseln F—P—F—P. G. $^{18}/_{15}$. 1 $^{1}/_{32}$ L. G. e.

15296 Derselbe. Aehnlich ovale Med. von Messing. G. $^{15}/_{13}$. G. e.

15297 Derselbe. Ovale vergoldete Med. Av. Ohne Umschr., der heil. Michael auf einem Drachen stehend. Rev. *SIGNUM·CONFRATERNITAT:S:MICHAELIS ARCHANG. Kreuz wie vorher. G. $^{14}/_{12}$. $^{1}/_{2}$ L. 8 Gr. S. g. e.

15298 Derselbe. Desgl. ohne Vergoldung aber blau emaillirt; ähnlich dem vorigen, aber die Umschrift mehr abgekürzt. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{8}$ L. G. e.

15299 Derselbe. Desgl. ähnlich dem vorigen, Umschr.: SIGNUM ARCHICONFRATERNIT u. s. w. G. $^{15}/_{13}$. $^{1}/_{2}$ L. 5 Gr. G. e.

15300 Derselbe. Desgl. ähnl. d. vorigen, ohne Email. G. $^{14}/_{12}$ $^{1}/_{2}$ L. 6 Gr. G. e.

15301 Derselbe. Desgl. ähnlich, zum Anhängen, und beim Schweife des Drachen der Buchstabe B. G. $^{15}/_{12}$. $^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15302 Derselbe. Desgl. ähnlich, der Erzengel hält in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Kette, an welche der Drache gebunden, im Absch. ROMA. Rev. ähnlich, in der Umschr. der Zusatz VIENNAE. G. $^{12}/_{10}$. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr S. g. e.

15303 Derselbe. Desgl. Av. der Erzengel mit Kreuzstab und Schild über dem im Höllenpfuhl liegenden Satan schwebend. Rev. wie vorher. G. $^{12}/_{10}$. $^{1}/_{4}$ L. wen. 2 Gr. S. g. e.

15304 Derselbe. Messing. Anhängpfen. Av. SANCTUS—MICHAEL. Der Erzengel beflügelt schwebend mit Kreuzstab und Schild. Rev. B·M—DE VICTORIA. Die heil. Maria das vor ihr liegende Kind anbetend, in der Nähe 3 andere Personen. G. $^{13}/_{12}$. S. g. e.

15305 Der h. Nikolaus. Av. S·NICOLA·D·TOLENTINO. Der Heilige stehend. Rev. Die Madonna stehend, auf jeder Seite eine Lampe. G. 9. $^{1}/_{16}$ L. 7 Gr. G. e.

15306 Der h. Oswald. Av S·OSVALDO·RE·DI·NO—RTU—MBRIA IN SAURIS. Der Heilige stehend, das Haupt gekrönt, in der Rechten den Scepter, in der Linken einen Vogel. Rev. VITA TUA MORS MEA. Christus am Kreuze, unten 5 Personen. G. 17. Geringhältig. G. e.

15307 Der h. Paulus. Vergoldete Med. Av. ORGANUoELECTUoESToMIHIo etc. Bärtiges Brustb. dabei ACT — o darunter PAULUS. Rev. SAUL·SAUL·QD ME PERSEQRIS u. s. w. Kampfscene zwischen drei Reitern, unten SAULUS. G 17. $^{21}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15308 Derselbe. Achteckige Anhängmed. Av. S·PAULUS AP—OSTOLUS·OR·P N. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SAN—JOSEPH·OR·P·N. Brustb. dieses Heiligen. G 9. $^{1}/_{8}$ L. S. g. e.

15309 Derselbe. Viereckige Med. Av. S·PAUL—HEIDEN—DOC. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. Rev. Paulus mit dem Pferde stürzend; im Absch. S PAUL: | BEKER | UNG. G. $^{12}/_{9}$. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. Loch. G. e.

15310 Derselbe. Kleine ovale Anhängemed. Av. S·PAULUS·AP. Brustb. des Heiligen von der linken Seite. Rev. S — PETRUS AP. Dessen Brustb. von der rechten Seite. G. $^{6}/_{5}$. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15311 Der heil. Peregrin. Anhängpfennig. Av. S·PERE—GRIN·JAT·FO. Dessen Brustb. von der linken Seite. Rev. MATER — DOLOR. Die schmerzhafte Mutter. G. $^{12}/_{11}$. Versilb. G. e.

15312 Der heil. Petrus. Av. PETRUS·ET PAULUS·APOSTOLI. Ihre beiden Brustbilder gegenüber, über ihnen die Taubengestalt. Rev. SAULE·QUID·ME·PERSEQUERIS. Saul vom Pferde stürzend. G. 10. $^{9}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15313 Derselbe. Kl. Kupfermed. Av. PETRUS—CALIFE. Brustb. von der linken Seite. Rev. NERO—CAESAR·AUG. In der Mitte ein leerer Raum. G. 9. Alter Guss. G. e. R.

15314 Der heil. Sebastian. Herzförmige Anhängemed. Av. Ohne Umschr. Der Heilige, mit Pfeilen durchbohrt, an einen Baum gebunden, vor ihm ein Engel mit der Palme. Rev. Die Taufe Christi. Ohne Umschr. G. $^{20}/_{16}$. $^{13}/_{32}$ L. G. e.

15315 Der heil. Stephan. Messing. Anhängpfennig. Av. S·STEPHANUS·REX ET AP·HUNGARIAE. Brustb. des Heiligen von vorn. Rev. PATRON·HUNGARIAE. Die heil. Maria mit Scepter und Kind, sitzend. G. $^{14}/_{12}$. S. g. e.

15316 Der heil. Valentin. Av. Der heil. Valentin stehend, mit Umschr. Rev. Das Schweisstuch mit dem Antlitze Christi. Umschr. unten 1766. App. I. p. 578 n. 72. G. 13. $^{5}/_{32}$ L. G. e.

15317 Ovale Anhängmed. Im Av. 5 Heilige neben einander stehend, unten Schrift. Rev. Standbilder von 4 Heiligen u. s. w. unten 1625 und ein kniender Heiliger. App. I. p. 561 n. 12. G. $^{14}/_{12}$. $^{9}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15318 Med. Av. Ohne Umschr. Die drei Könige das auf dem Schoosse seiner Mutter sitzende Jesuskind verehrend. Rev. In 4 Zeilen: WIR | HABEN SEIN | STERNEN | GESÄCHEN·(sic). G. 14. $^{7}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15319 Ovale Med. zum Anhängen. Av. Umschr. undeutl. Brustb. des h. Franz Xaver von der linken Seite. Rev. Christus am Kreuze, im Felde Schrift. G. $^{14}/_{11}$. $^{5}/_{16}$ L. 6 Gr. Z. g. e.

15320 Achteckig, zum Anhängen. Av. Brustbild des Heiligen, dabei S·GISLAW. Rev. Benedictinerkreuz. App. I. p. 587 n. 105. G 9. $^{3}/_{32}$ L. G. e.

15321—26 Verschied. Gnadenpfennige, zwei darunter versilbert.

15327 Ovale Messingmed. Av. N·S·D·PILAR DE ZARAG. Das Marienbild auf ein. Säule, umher fünf zu ihr betende Personen, im Absch. ROMA. Rev. LOS·SANTIS·CORPORALES D·DAROCA. Gekr. Schrein, unten ROMA. G. $^{20}/_{18}$. G. e.

15328 Kupferne Denkmünze. Av. HILF·DU·HEILIG·DREIFALTIGKEIT. Die h. Dreifaltigkeit. Rev. Der Glaube. App. I. p. 584. 94. G. 12. G. e.

Moralische, satyrische und andere.

15329 Doppel-Ducate. Av. DURCHS WASSER. Die Arche. Im Absch.: GENES·7 V·23. Rev. WELCHES NUN AUCH UNS SEELIG MACHET. Taufbecken, darüber eine Taube mit einem Zweige. Im Absch. 1 PET·3·V 20·21. G. 12. 2 Duc. wen. 4 Gr. G. e.

15330 Med. Av. DIE FORCHT DES HERRN IST DER WEISHEIT ANFANG· PS·CXI. Zwei alleg. Figuren vor einem Altare sitzend. Rev. DAS GESCHLECHT DER FROMMEN WIRD GESEGNET SEIN·PS CXII. Vier alleg. Figuren, in den Wolken ein Füllhorn. G. 14. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15331 Med. Av. DES VATTERS SEGEN BAUET DEN KINDERN HAEUSER. Ein Engel eine männl. Person führend, voraus ein Hund. Im Absch. WOL DEM DER WOLGERAHTENE KINDER HAT. Rev. In einem Lorbeerkranze: MEIN | KIND FOLGST | DU DER | ELTERN RATH | GIBT GOTT | DURCH ENGEL | RATH UND | THAT. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. S. g. e.

15332 Med. Av. OMNIS DIES OMNIS HORA QUAM NIHIL SUMUS OSTENDIT. Eine bärtige männl. Figur, hinter ihr der Knochenmann mit der Sense. Rev. DISCO MORI CHRISTO. Eine Hand aus Wolken ragend und einen Todtenkopf haltend. Unter ihr auf einem Bande: NAM CHRISTI MORS MEA VITA EST. Darunter ein Pelikan 5 Junge mit seinem Blute fütternd. G. 14. $^{13}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15333 Doppelducate. Av. ICH SPRAH DU SOLLST LEBEN. Eine männl. Figur vor einem Taufbecken, über welches ein Kind schwebend, zur Rechten der gekr. Heiland, aus dessen Brust ein Blutstrahl herausquillt, oben die Taubengestalt und über Wolken Gott Vater. Rev. ICH GIENG FUR DIR UBER UND SAHE DICH IN DEINEM BLUT LIGEN. Ein Wanderer, vor ihm eine nackte Figur auf dem Boden liegend, dieser zunächst ein Baum. G. 11. 2 Duc. wen. 2 Gr. im Gewichte. G. e.

15334 Med. Av. WOHL! | WEM GOTT | DAS HERTZ | GELENCKT | LEBENSLANG | ZU HELFFEN | DENCKT. Rev. N϶ (NЄ) verschlung. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

15335 Desgl. Av. UNTER | GOTTES | SCHIRM | UND SCHUTZ | BIET ICH | MEINEN | FEINDEN | TRUTZ. Rev. wie vorh. G. 15. $^{19}/_{32}$ L. S. g. e.

15336 Kl. achteckige Goldmed. Av. S·JO·BAPT. Brustb. des Heiligen von der rechten Seite. Rev. S·M·M·C. Brustb. der heil. Magdalena, vor ihr ein Crucifix. G. 6. $^{42}/_{60}$ Duc schwer. S. g. e.

15337 Av. Das Standbild der h. Maria über dem Halbmonde in Strahlen. Rev. Der engl. Gruss. Ohne Umschr. G. 6. Gold $^{1}/_{4}$ Duc. schwer. S. g. e.

15338 Denkmünze v. Gold. Av. FUMO·FLAMMA PROXIMA. Eine rauchende Granate. Rev. SED·SANGUINE·CONSTANT. Kriegstrophäen. Soothe 1620. G. 13. 2 Duc. wen. 1 Gr. schwer. S. g e.

15339 Desgl. (als Klippe). Av. Ansicht einer Stadt, darüber die Sonne. Im Absch. TOTUS TOTI*. Rev. LABORIS MERCES. Ein Hopfenstock. G. $^{11}/_{8}$. $^{1}/_{2}$ D. schwer. S. g. e.

15340 Desgl. Av. UNS TRENNET KEINE NOTH. Blumen in einem Gefässe. Rev. DEN SCHLÜSSEL HAT DER TOD. Zwei geschlossene, in einander geschlungene Schlösser. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

15341 Desgl. Av. DIE WORTE SIND GUT. Eine Hand aus den Wolken ragend hält eine Tafel, worauf: MEINEM | ENGLISCHEN | SCHATZ. Rev. ABER DAS IST MIR LIEBER. Eine aus Wolken ragende Hand hält einen Teller, worauf ein Herz mit den Buchstaben IA. G. 10. $^{57}/_{60}$ Duc. S. g. e.

15342 Eine ähnliche Medaille in Silber, aber von anderen Stämpeln. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

15343 Denkmünze in Gold. Av. ELEVABIT CONTRA TE CLYPEUM. EZECH. 26. Ein aus den Wolken ragender Arm hält einen Wapenschild, bei dem die Sonne. Rev. QUODCUNQUE, VOLUERIT, INCLINABIT PR. 21. Eine Blume, die sich unter einem darauf stehenden Vogel beugt. G. 8. $^{29}/_{60}$ Duc. G. e.

15344 Kl. Medaille von Silber auf die Frömmigkeit. Av. DIE FURCHT DES HERRN u. s. w. Eine betende Figur. Rev. DAS GESCHLECHT DES FROMMEN WIRD GESEGNET SEYN. Ein Fruchtbaum. App. I. p. 568. n. 44. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15345 Medaille. Av. SANCTA·FIDES·JUSTOS·FACIO·SPES·CERTA·SALUTIS·ANCORA. Zwei stehende alleg. Figuren. Rev. AST·EGO·COELESTI·SUCCENDO·PECTUS·AMORE·1565. Eine Mutter mit 3 Kindern. G. 19. $^{11}/_{16}$ L. G. e.

15346 Desgl. (v. Loos). Av. DIE ZEIT ENTFLIEHT. Saturnus über die bestirnte Himmelskugel fliegend. Rev. DEM FLEISSE LASST SIE LOHN ZURÜCK. Waarenballen. Anker und Füllhorn, darüber ein Storch, im Hintergrunde ein Schiff. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15347 Desgl. Av. SUSTINEO QUEMVIS PATIENTI CORDE DOLOREM. Eine weibl. Figur, ein Lamm haltend. Rev. NULLIS CEDO MALIS ET FORTITER OMNIA VINCO · 1565. Eine halbnackte weibl. Figur stehend, hinter ihr ein Löwe, zur Linken einige Säulen. G. 19. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15348 Desgl. Av. In 7 Zeilen: GLÜCK AUF DEN SCHWINGEN DER ZUFRIEDENHEIT, UMSCHWEBE DICH DIE GANZE LEBENSZEIT! Rev. Eine bei einem Postamente, worauf eine flammende Opferschale, sitzende weibliche Figur hält eine Tafel, worauf: ZUM NAMENSTAG (cursiv). G. 15. $^{15}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15349 Desgl. auf den Ehestand. Av. AMOR VINCIT OMNIA. Amor auf einem Löwen reitend. Im Absch. 1646, darunter J BLUM. Rev. GOTT HATS GEFÜGT DAS UNS GENÜGT. Brustbilder eines jungen Ehepaares, das sich die Hände gibt, vor ihnen ein Buch, worauf: ES IST NICHT GUTT, DAS DER MENSCH ALLEIN SEI. GEN·2. G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

15350 Desgl. (vergoldet). Av. ähnlich dem vorigen, aber im Absch. statt der Jahreszahl ein Herz mit Zweigen. Rev. Ein Ehepaar stehend und sich die Hände gebend u. s. w., dabei MANUS MANUM LAVAT. Thott p. 1030, n. 8809. G. 20. 1 $^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

15351 Desgl. als Klippe. Av. Eingravirt in 6 Zeilen: STYDS ONRUST OM MY WIELT | DE DOOD KNAAGHT EN VERNIELT u. s. w. Rev. Schöne eingravirte Vorstellung. Eine Mutter mit 3 Kindern, ihr zur Rechten der Sensenmann, über ihr Saturnus dahinfliegend, u. ein Engel mit Palmen u. einem Kranze. Die Ecken auf beiden Seiten durch eingravirte Embleme verziert. G. $^{26}/_{18}$. 3 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

15352 Desgl. als Klippe auf Liebe und häusl. Glück mit eingravirter Schrift und Vorstellung. Av. DAER IS MYN TROU MYN HERT EN SIN NAEST GODT ALLEEN u. s. w. In einem verzierten Schilde zwei verschlungene Hände. Rev. Holländ. Umschr. Eine Mutter sitzend, mit zwei Kindern, vor ihr eine männl. Figur, im Hintergrunde eine Ruine. G. $^{23}/_{17}$. 1 $^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

15353 Medaille (oval) auf den Ehestand mit armenischen Umschriften. Av. Zwei Figuren über einem Flammenaltare sich die Hände gebend. Rev. Zwei Hände über einem Altare, von oben Strahlen u. s. w. Abgebildet App. III. p. 1258. G. $^{18}/_{16}$. $^{15}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15354 Desgl. mit holländ. Umschriften. Av. REYNE·HERTEN·ENDE·HANDEN·ZYN·ONVERBREKELYCKE·BANDEN. Zwei sich umfassende Hände, darunter zwei flammende Herzen an Bändern. Rev. DE KLOKHEN MINT HAER KIEKENS ZEER DOCK ICK MYN LIEFSTE NOCH VEEL MEER. Eine Gluckhenne mit 5 jungen Hühnchen, oben Strahlen. G. 19. 1 11/16 L. 7 Gr. S. g. e.

15355 Medaillon. Av. ECCE COHAEREBUNT SOCIALIAQ: ARCTIUS IBUNT·FOEDERA SI COELO NOS PATIAMUR AGI. In einem doppelten Kranze ein Baum mit zwei verschlungenen Stämmen, oben zwischen Sonne und Mond zwei Engel einen Kranz darüber haltend, über den der heil. Geist in Taubengestalt strahlt. Rev. Innerhalb eines Traubengewindes in 9 Zeil.: DUS MAECKT EN STRENGELT GOD | TWE STAMMEN DOOR DE TROU u. s. w., unten: C ADOLPHI FE. G. 29. 4 1/2 L. 5 Gr. S. g. e.

15356 Desgl. Av. EEN HART DAT REINE LIEFDE DRAAGT — IS D OFFRHANT DIE MY BEHAAGT. — Eine halbnackte weibliche Figur sitzend, in der Linken ein flammendes Herz emporhaltend, vor ihr Amor, mit der Linken auf einen flammenden Altar deutend, zur Rechten zwei Schwäne. Rev. IK KROON OPRECHTE LIEFD ALTOOS + MET MYNEN TROURING EINDELOOS. Juno gekrönt, auf Wolken sitzend, in der Rechten eine Krone, woran ein Ring, in der Linken den Zepter, vor ihr zwei Pfauen, unten P·VA. G. 29. 2 7/8 L. 7 Gr. S. g. e.

15357 Medaille. Av. DE LIEFDE ALLEEN MAAKT TWEE TOT EEN. In einer Kirche ein Brautpaar über einem Altare sich die Hände gebend, von dem oben strahlenden Dreiecke fällt ein Strahl auf ihre Hände herab. Rev. In 14 Zeilen: DE PENNING SPRECKT· IK BEN WEL KLEIN, MAAR GROOT VAN ZIN, MYN STOFF IS EEL MYN NAM NIET MYN, MEN NOEMT MY TROUW, OM DAT IK STOM DE WAARHEID SPREEK: EN'T IS HIEROM DAT ELK, DIE ONTUCHT WRAAKT EN ULIEDT, IN MY ALLEEN ZYN WENSCH GE-NIET. Dazwischen ein Ring. G. 24. 1 23/32 L. 7 Gr. S. g. e.

15358 Desgl. Av. GOTT SEGNE — WAS ER SCHLIEST. Christus ein Brautpaar einsegnend, oben eine Hand mit einem Füllhorne. Im Absch. 5. HOCHZEIT. Rev. DAS SCHWATZT, WAS MAN GENIEST. Eine Kindbetterin, zur Rechten das Kind in der Wiege, zur Linken eine Dienerin mit einem Suppennapf. Im Absch. 6. EHE-SEGEN. G. 15. 1/2 L. 4 Gr. S. g. e.

15359 Desgl. Av. WAS — KOMT — RAUS. Ein Paar sich umfassend. Rev. HIER WEIST SICHS AUS. Eine Henne mit Jungen. G. 10 3/16 L. S. g. e.

15360 Ducate. Av. WER SICH AUFS KÜSSEN LEGT. Zwei Tauben sich schnäbelnd. Im Absch. ANFANG BEDENCKE. Rev. DER LEGT SICH AUCH AUFS BETTE. Ein Hahn auf einer Henne. Im Absch. DAS ENDE. G. 10. 1 1/2 Duc. schwer. S. g. e.

15361 Kl. Med. Av. WEN DU NICHT TREV WILT SEIN, SO. Amor sich bückend, unter sich ein Herz. Rev. UMSONST. Hahn und Henne. Vgl. Köhler D. C. n. 3086. G. 10. 5/32 L. 8 Gr. G. e.

15362 Bronzemed. Av. SIE FRAGT NACH GUTEN LEUTHEN. Drei weibl. alleg. Figuren, rückwärts auf einem Schilde: DIE DA ZÜCHTIG GERECHT UND GOTTSELIG LEBEN. Im Absch. WO SEIND SIE? Rev. DIE HOFFNUNG BESSRER ZEITEN. Die Hoffnung. Im Absch. WENN KOMMT SIE? G. 16. S. g. e.

15363 Vergoldete Med. Av. B·HIERONYM·AEMILIAN·ACADEM·INDIFFEREN·PROTEC. Brustb. des Heiligen. Rev. ACADEMIA·INDIFFERENTIUM. In

einem Kranze ein Tisch, worauf eine Kugel, dabei VENIAM QUOCUNQUE VOCARIS. App. IV. 4069. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15364 Kupferne Denkmünze. Av. JEMOUURE POUR VOUS DOUCHER. Amor, der aus einem offenen Herzen nach einem flammenden Herzen einen Pfeil abgeschossen hat. Rev. UNE SEUL ME PLESSE. Amor nach einem Herzen Pfeile schiessend. G. 12. G. e.

15365 Einseitige Bronzemedaille auf die Wahrheit. Ohne Umschr. Die Wahrheit in Frauengestalt auf einem Ungeheuer sitzend und Schlangen bändigend, hinter ihr eine stehende weibl. Figur mit einem Spiegel auf einer Stange. Vor ihr zwei Figuren stehend, die eine mit einer Friedenspalme, die andere mit einem Helme auf einer Stange; zuletzt das Standbild der Diana. G. 24. Z. g. e. R.

15366 Zinnmed. Av. HÖRST DU BÖSES, SCHWEIGE STIL u. s. w. In der Mitte zwei Ohren, darunter ein Mund. Rev. Schrift in 9 Zeilen: WER OHNE HADER LEBEN WILL u. s. w. G. 15. S. g. e.

15367 Schauthaler, vergoldet. Av. AD DUO LUSTRA u. s. w. Vorstellung des Traumes Jacobs. Rev. SERVIVIT SIBI u. s. w. Brustbilder von Jacob und Rahel. Madai 7230. G. 19. 2 $^{1}/_{16}$ L. Schön u. s. g. e. R.

15368 Desgl. ähnlich, ohne Vergoldung und mit der Jahreszahl 1637. 1 $^{15}/_{16}$ Loth. G. e. R.

15369 Medaille von Bronze. Av. Auf einem Rautenschilde vier doppelte ins Kreuz gestellte L, in der Mitte die Sonne, in den Ecken P—3—f—3. Aussen Hammer, Kelle, Winkelmass u. s. w. Rev. Zwei über einander liegende Vierecke, auf dem obern drei doppelte in einander verschlungene 3, in der Mitte drei sich umschlingende Hände, aussen: CONCOR—DITER—ET CON—STANTER. Die Ecken des unteren Vierecks mit Maureremblemen geziert. Ganz oben ein in Knoten geschlungener Strick, ganz unten ein Fuchs und eine Sphynx. G. 24. S. g. e. R.

15370 Desgl. Av. SI FODIERIS INVENIES. Drei verschlungene Dreiecke, in der Mitte ein strahlender Kopf, zwischen den Winkeln die Buchstaben L—E—D—C—S—O—D—P·M. Rev. AB ORIENTE ORIAR. Die über dem Meere aufgehende Sonne. G. 14. $^{1}/_{2}$ L. 1 Gr. S. g. e.

15371 Desgl. Av. ARTE SOLIDITAS. Gebäude. Im Absch. ART DE LA | MAÇONNERIE. Rev. CONSOCIARE — AMAT. Pallas stehend, in der Rechten Winkelmass und Senkblei. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. S. g. e.

15372 Desgl. Av. AEQUA LEGE SORTITUR INSIGNES ET IMOS. Mehrere rohe Steine, darüber aus Wolken eine Hand mit einer Maurerwage. Rev. FAVETE LINGUIS. Herkules stehend, in der Linken ein Füllhorn und Maurergeräthe. Im Absch.: AEQUITAS CONCOR | DIA ET VIR | TUS. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

15373 Desgl. Av. LABORIS.·. ASSIDUI.·. PROEMIUM.·. Degen und Maurergeräthe an einem Bande hängend, dabei F—B—S. Im Absch. L. DE LA PARFAITE UNION | A LO.·. DE | VALENCIENN. Rev. CONSTANTIA.·. MERUERE.·. LUMEN.·. Ein strahlendes Dreieck. Im Absch. VM.·.DCCLXXXIV. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. S. g. e.

15374 Desgl. Av. VILLE ELYSÉE CHARLES·PLAINE DE PASSY 1826. Auf einem Postamente eine Büste mit einem Strahlenkranze, in der Rechten ein Senkblei, umher Zweige und Embleme der Maurerei, unten BARRE F. Rev. In einem Eichenkranze: LES | ADMINISTRATEURS | ET | FONDATEURS. G. 16. $^{27}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15375 Bronzemed. Av. DEIN SCHUTZGEIST—KRÄNZE DEINE TAGE. Ein Genius, ein Blumengewinde um eine Säule windend. Rev. MIT | FREUNDSCHAFT | LIEB UND FREUDE | STETS — darunter eine Blume, ferner: WUNSCH AUS | REINEM HERZEN. G. 17. S. g. e.

15376 Kleine vergoldete Medaille ohne Schrift. Av. Zwei eingravirte Brustbilder von der rechten Seite. Rev. Christus auf dem Throne sitzend. G. 12. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. Z. g. e.

15377 Zinnmed. Av. NUN IST'S ENTSCHIEDEN. Ein Genius in einem Reife stehend, darauf 1800—1801. Im Absch. WO SIND WIR? Rev. JUBEL-JAHR UND FRIEDEN Die über die Erdkugel, worauf EUROPA, schreitende Friedensgöttin. G. 15. S. g. e.

15378 Alchimistische ovale Bleimedaille. Av. TRIA MIRABIL·DEUS EA HOMO—TRIN⁹ ET UN⁹ MATER ET VIRGO. Quadrirtes Wapen mit Mittelschild, oben mit 3 Helmen bedeckt. Rev. NATURA ING. SUPAT NAQ MODO TOT—FUERAM NUNC CLAR EXTO. Verschiedene alchimistische Zeichen mit Schrift, unten: SIC VOLUERE FATA 1609. G. $^{27}/_{23}$. G. e.

15379 Denkmünze v. 1748 auf den Heuschreckenzug. EIN UNGEBETNER GAST. Eine Heuschrecke u. s. w. Hausch. 2872. G. 10. $^7/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

13580 Denkmünze. Av. Brustbild des Erlösers, rückwärts das Kreuz, auf den Seiten Marterwerkzeuge. Rev. Der Heiland auf dem Kreuze, zwischen zwei Figuren. App. I. p. 559. n. 15. G. 15. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15381 Desgl. (Klippe). CHRISTUS IST DAS LEMBLEIN u. s. w. App. I. p. 561. n. 22. G. $^{13}/_{10}$. $^1/_8$ L. 3 Gr. G. e.

15382 Desgl. auf den verlorenen Sohn. VATER+ICH+HA+GESUNDIGET+IN+GOT. App. l. c. n. 23. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

15383 Desgl WAT·BAT·KERS·OF·BRIL·DI·NIET·SIEN·EN·WIL. Eine Nachteule, vor sich eine Kerze u. s. w. App. l. c. n 24. G. 13. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15384 Desgl., achteckig. Av. Die drei Könige vor dem Christkinde. Rev. Schrift. App. l. c. n. 25. G. 10. 19 Gr. G. e.

15385 Desgl., viereckig. SPES JESUS UNA SALUTIS. Christus als Knabe, an den Seiten 16—71. App. l. c. n. 23. G. $^{11}/_8$. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

15386 Desgl., rund. DER BUND EINES GUTFN GEWISSENS MIT GOTT. Eine Figur mit Buch und Kerze stehend. App. I. p. 567. n. 42. G. 12. $^9/_{32}$ L. G. e.

15387 Desgl. Av. O BONE JESU · 1700. Ein Nagel vom Kreuze in einem Dornenkranze. Rev. O CRUX AVE SPES UNICA. Das Kreuz. App. l. c. 569. n. 45. G. 9. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

15388 Desgl. v. 1635, ähnlich. G. 8. $^1/_{16}$ L. 15 Gr. G. e.

15389 Desgl. GOTT REDET ALLE — DIESE WORT. Moses in Wolken mit den Gesetztafeln, darunter die 10 Gebote. App. I. p. 571. n. 51. G. 12. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15390 Desgl. Av. In 7 Zeilen: ES IST EIN GROSSER GEWINN WER GOTTSELIG IST UND LAESSET SICH BEGNÜGEN. Rev. Eine Figur in einem Buche lesend, dabei: DENNOCH VERGNÜGT. Oben eine Hand, ein Füllhorn entleerend u. s. w. G. 10. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15391 Desgl. AUF DAS NEUE JAHR MDCCLXXX·B. in einer verzierten, oben mit einem Brustbilde geschmückten Tafel. Rev. AUF UNSREN WEGEN SEY HEIL UND SEGEN. Ein Genius, ein Füllhorn auf die Erdkugel entleerend. G. 11. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15392 Desgl. Av. PRINCEPS—PACIS. Der Heiland, in der Linken das Kreuz. Rev. Auf einer verzierten Tafel: GOTT GIB FRIEDE IN DEINEM LANDE. G. 9½. ³⁄₃₂ L. 3 Gr. G. e.

15393 Desgl., oval und ohne Schrift. Av. Das Abendmahl Christi. Rev. Feierliche Messe vor dem Standbilde der heil. Maria. G. ¹⁴⁄₁₂. ⁷⁄₃₂ L. 7 Gr. G. e.

15394 Desgl. Av. CHRISTUS MIHI VITA MORS LUCRUM; in der Mitte IHS. Rev. TE NUNQUAM TIMVI. Ein Todtenkopf. G. 9. ⁵⁄₃₂ L. 7 Gr. G. e. (Loch.)

15395 Desgl. Av. WAS GOT WIL DAS —GESICHT (sic). Behelmter Kopf. Rev. ALLE DING VERGENGKLICH (sic). Ein Todtenkopf. G. 8. ⁵⁄₃₂ L. 7 Gr. Gegossen. G. e.

15396 Desgl. Av. Abraham zu dem in Wolken erscheinenden Gott Vater betend. Im Absch. GOTT·TROSTET·A | BRAM·VORHI· | IH·H·G·XV. Rev. In einem Gemache Abraham sitzend, ihm zur Linken Hagar, in der Entfernung Sarah verschleiert. Im Absch. SARA·UNFRUTB· | ERLAW·ABRA· | Z·A·G·XVII. G. 14. ⁹⁄₁₆ L. S. g. e.

15397 Desgl. (Klippe). Av. ECCE·—CONCI—PIET ET·—VII·1551. Bärtiger Kopf von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. In einem Tempel zwei Figuren, zwischen ihnen das Christuskind liegend. G. ⁷⁄₅. ¹⁄₁₆ L. 4 Gr. S. g. e.

15398 Desgl. Av. In der Mitte IHS. Rev. Zwei hebräische Buchstaben. G. 7. ⅛ L. (Loch.) G. e.

15399 Desgl. Av. BEFIEHL DEM HERRN DEINE WEGE. Die Arche, in der Luft die Taube mit dem Zweige. im Absch. UND HOFFE | AUF IHN. Rev. ER WIRD'S WOHL MACHEN. Noah und seine Familie ein Dankopfer darbringend, in der Höhe der Regenbogen. G. 10. ⁵⁄₃₂ L. S. g. e.

15400 Desgl. Av. WO SOLL ICH FLIEHEN HIN. Zwischen Regen und Blitzen eine Taube über das Meer fliegend. Rev. ALLEIN ZU DIR HERR JESU CHRIST. Das Crucifix auf einem schroffen vom Meere umwogten Felsen. G. 10. ⁵⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

15401 Desgl. (Klippe). Av. KEINS WIRT VERSERT WER GOTT RECHT EHRT. Zwei betende Hände über einer Wasserfläche u. s. w. Im Abschn. PSA 42. Rev. In einem Kranze ein Komet, darunter ANNO 1618 | 19 NO. G. ¹²⁄₉. ³⁄₃₂ L. 6 Gr. G. e.

15402—6 Einseitige kleine Denkmünzen mit verschiedenen religiösen und moralischen Vorstellungen. G. 9—6. Zusammen ¼ L. 2 Gr. G. e.

15407 Medaille von Zinn. Av. WENN ISAAC LEIST WAS ABRAM HEIST. Abraham im Begriffe seinen Sohn zu opfern. Im Absch. GOTT GNAD ERWEIST. Rev. GEHORSAM SEIN WIE JESULEIN. Jesus mit seinen Aeltern wandernd. Im Absch.: ZIERT GROS VND KLEIN. G. 16. S. g. e.

15408 Desgl. in Bronze. Av. RELIGIONI ET BONIS ARTIBUS. In der Mitte innerhalb eines Kranzes: PRAEM. Rev. COLLEGIUM·S·J. Innerhalb eines Strahlenkreises: IHS, darunter drei Nägel. G. 15. S. g. e.

15409 Desgl. in Zinn. Av. In 12 Zeilen: ANDENKEN DES ANFANGS EINES ERNSTLICHEN VERSUCHS DER JUDEN UND MUHAMMEDANER BEKEHRUNG ZU CHRISTO 1728. Rev. UMB DEN ABEND WIRDS LICHT SEYN. In einem Strahlenkreise: ES WERDE LICHT 9. G. 11. G. e.

15410 Ovaler und ausgebogener Anhängpfennig von Messing. Av. Der liegende heil. Johann v. Nepomuk, oben eine Monstranz. Unten S · JOAN · NEPOMUC·M. Rev. Eine liegende Heilige, neben ihr auf einem Bande der Name: S THECLA V·M. Darüber eine Monstranz. Im Absch. ein vierfeld. Wapen, dabei I — M; G—W. G. ¹⁸⁄₁₄. S. g. e.

15411 Ovaler Betpfennig v. Messing. Av. SOUVENIR DE — LA MISSION DE 1823. In der Mitte ein Kreuz. Rev. Brustbild der heil. Maria mit dem Kinde auf dem linken Arm. Im Absch. MATER BON CONSILII. G. $^{11}/_{9}$. G. e.

15412 Desgl. Av. wie vorher, aber 1824. Rev. NOTRE DAME DE FOURVIÈRE. Die heil. Maria sitzend, auf jeder Seite ein Engel. G. $^{11}/_{9}$. S. g. e.

15413 Medaille. Av. KOMSTU MIR ALSO. Eine Hand mit Geldstücken. Rev. SO KOMME ICH DIR SO. Eine Hand mit ausgebreiteten Fingern vor dem Gesichte. App. IV. 4062. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15414 Desgl. ähnlich, aber im Av. SO statt also, und im Rev. KOMM, hat Stämpelrisse. G. 8. Kupfer. G. e.

15415 Desgl. ähnlich. Av. KOMMST DU MIR ALSO·*· In einem Kreise die Hand mit einem Geldstücke, worauf der Adler. Rev. SO KOMME — ICH DIR SO. Aehnliche Vorstellung. G. 11½. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15416 Hebräische Gebet-Medaille v. Kohn. Av. Hebr. Schrift in 12 Zeilen. Rev. Hebr. Schrift in 14 Zeilen. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15417 Medaille von Blei mit hebr. Schrift zu beiden Seiten. G. 17. G. e.

15418 Desgl. von Silber gegossen. G. 9½. $^{9}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

15419 Desgl. mit einem Oehre. Av. Hebr. Schrift in 3 Zeilen. Der König David und sein Sohn Salomon. Rev. Ein dreithürmiges Thor, dabei hebr. Schrift in zwei Zeilen (die heil. Stadt Jerusalem). G. 11. $^{17}/_{32}$ L. G. e.

15420 Desgl. eben so, aber dünn und ohne Oehr. Vergl. zu beiden Fröhlich num. Syr. tab. XIX. n. 3. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15421 Med. vergoldet. Av. Ein Kelch mit aufsteigendem Rauche. Umschr. hebräisch (Shekel Israel). Rev. Hebr. Umschr. (die heil. Stadt Jerusalem). Ein Oelzweig oder der Baum des Wissens. App. I. p. 556. n. 2. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

15422 Ein ähnliches Stück, ohne Vergoldung. Gegossen. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. G. e.

15423 Desgl., ebenfalls gegossen. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. G. e.

15424 Desgl., ähnlich. G. 15. ½ L. S. g. e.

15425 Desgl., ähnlich, Kelch und Zweig etwas anders geformt. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15426 Desgl., ähnlich. G. 12. ¼ L. weniger 2 Gr. Z. g. e.

15427 Desgl., grösser und sehr zierlich gearbeitet, unter dem Kelche die Buchstaben I B. G. 16. ⅞ L. S. g. e.

15428 Desgl., ähnlich, aber ohne jene Buchstaben, von Bronze. G. 15. S. g. e.

15429—30 Zwei ähnliche Stücke von Blei. G. 14 und 11. G. e.

15431 Med. Av. Samaritanische Schrift. In der Mitte eine Weintraube. Rev. Ein Palmbaum, unter demselben samaritanische Schrift. App. I. 557. n. 4. G. 11. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. Gegossen. G. e.

15432 Spottmedaille. Av. FALSCHE·LERE·GILT·NICHT·MEHR·MDXLIII. Zwei Figuren mit den Hintertheilen auf einander sitzend. Rev. DES·BAPST·GEBOT·IST·WIDER·GOT·MDXLIII. Brustb. von oben mit Hut, von unten mit einer Narrenkappe. G. 17. ⅞ L. 4 Gr. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15433 Desgl. Av. ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI. Doppelkopf mit Attributen. Rev. STULTI ALIQUANDO SAPIENTES. Doppelkopf. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15434 Desgl., ähnlich der vorigen, von Messing. G. 14. G. e.

15435 Desgl., ähnlich der vorigen, von Bronze. G. 16. Guss. Z. g. e.

15436 Desgl. Av. IN+VIRTUTE+TUA+LETABITUR+JUSTUS. Doppelgesicht mit Papst- und Königskrone. Rev. PRINCIPES · SUPER · OMNEM · TERRAM · CONSTITUES · EOS. Doppelgesicht mit Cardinal- und Bischofshut. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15437 Aehnliche Medaille, vergoldet. G. 12. Z. g. e.

15438—39 Desgl. ähnlich, von Bronze. G. 12. G. e.

15440 Desgl. ähnlich, von Bronze, mit einem Oehre zum Tragen. G. 13. G. e.

15441 Desgl. ähnlich, von Messing, ohne Oehr. G. 13. G. e.

15442 Med. Av. MALUS CORVUS MALUM OVUM. Doppelgesicht. Rev. ET+STULTI+ALIQUANDO×SAPITE·PSAL·XCII. Doppelgesicht, dabei 15—45. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Gegossen. G. e.

15443 Desgl. Av. REPERATIONEM DE LUCE. Doppelkopf. Rev. STULTITI—CORA (sic). Doppelkopf mit satyrischen Emblemen. G. 12. $^{3}/_{4}$ L. 6 Gr. Gegossen und gearbeitet. G. e.

15444 Desgl. ohne Schrift. Auf jeder Seite ein ähnlicher Doppelkopf mit satyrischen Beigaben. G. 11. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

15445 Desgl. ähnlich, in Messing. G. 11. G. e.

15446 Thaler. Av. DIE ROTE HUR DE DRACH:REIT u. s. w. Weibl. Figur auf einem Drachen sitzend u. s. w. Rev. HATS·GODT·VORSEHN u. s. w. Ein geharnischter Ritter. Madai 5222. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15447 Bronzemed. v. Roettier auf die Narrheit. Av. RIDERE REGNARE EST. Sitzende Figur. Rev. LUNA DUCE AUSPICE MOMO. Narren-Wapen u. s. w. Hausch. 2887. G. 20. S. g. e.

15448 Spottmünze von Kupfer. Av. MERETRIX BA. Das Weib auf dem Drachen u. s. w. Rev. INSIGNIA·CIVIT·BABIL. Gekröntes Wapen. Hauschild 2804. G. 13. G. e.

15449 Hahnrei-Münze. Av. DIE LADE FÜHRT DIE GRÖSTE ZUNFFT AUF ERDEN. Im zweiten Kreise: UM MANCHEN IST ES EWIG SCHADE. In der Mitte eine mit Hirschgeweihen gezierte offene Lade, darauf: DAS ER KOMT | IN DIE | HAHNREY | LADE. Rev. WER KEINER IST DER KAN NOCH EINER WERDEN. Eine männliche Figur, den Kopf mit einem Hirschgeweih geziert, reitet auf einem Hahne, in der Ferne mehrere derlei kleine Reiter. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

15450 Med. Av. WEG IHR BRÜDER — KOMT NICHT WIEDER. Kirche mit drei aus dem Thore fortziehenden Figuren. Rev. ZUVIEL IST UNGESUND 17—07. Eine Figur sich erbrechend. App. I. pag. 583. n. 90. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

15451 Med. v. Maler. Av. PER ME REGES REGNANT ET PRINCIPES DECERNUNT JUSTICIAM. Eine weibl. Figur mit Krone, Zepter u. s. w. zu Pferde, ihr voran die Frömmigkeit, bei der die Worte: PIETATE COMITE, unten ein Löwe. Im Absch. INITIUM SAPIENTIAE TIMOR DOMINI C M. Rev. OMNIA SUBJECTA AURO. Eine weibl. Figur auf einem Bette unter einem Zelte liegend, ihr entgegen Amor Geld spendend. Im Absch. OMNIBUS GRATUS, darunter CUM PRIVET CAE C·M. G. 16. $^{29}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15452 Med. Av. HELIAS∗AURIGA∗ISREHELIS. Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. HAE C∗MERCES∗PIORUM. Elias auf einem Wagen durch die Lüfte fahrend. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15453 Desgl. ähnlich der vorigen, mit Spuren der Vergoldung. $^{7}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

15454 Dickes Medaillon v. Horn. Av. VIGILI NIMIUM NE CREDE SOPORI. Ein Löwe mit offenen Augen auf einem Strohbund schlafend, hinter ihm ein Hahn,

die Körner aus den Aehren lesend. Rev. Inschrift in 8 Zeilen: TRAU NICHT | DEM APPETIT | DIE KÖRNER AUS | ZU PICKEN | ES KONTE DIR DIE | LUST | IN EINER KLAU | ERSTICKEN. G. 17. Schön u. s. g. e.

15455 Zinnmed. Av. AMOR PATRIAE DULCE CONCORDIAE VINCULUM. Zwei Türken Arm in Arm einem Tempel zuschreitend. Im Absch. MDCCLXXXVIII. Rev. HOC FUNDAMENTO TUTA. Ein zur Hälfte gebautes Säulengebäude, vorn Arbeiter. G. 21. S. g. e.

15456 Kalender-Med. für das Jahr 1754 von John Powell in Birmingham. In englischer Sprache. G. 19. Messing. S. g. e.

15457 Desgl. von 1766 von demselben, ebenso. G. 18. Messing. G. e.

15458 Desgl. v. 1767, eben so. G. 17. S. g. e.

15459 Desgl. v. 1767, in deutscher Sprache. G. 18. S. g. e. Kupfer.

15460 Desgl. v. 1769, deutsch. G. 19. S. g. e. Kupfer.

15461 Kalender-Medaille für das Jahr 1805. G. 22. Silber. $1^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15462 Dieselbe von Bronze. Im Av. Stämpelrisse. S. g. e.

15463 Desgl. vom J. 1805 von einem anderen Stämpel. Ohne Stämpelrisse. Bronze. G. 22. S. g. e.

15464 Bronzemedaille v. Guillemard mit dem Kalender v. J. 1808. Januskopf und die fliegende Fortuna. G. 22. S. g. e.

15465 Desgl. auf das Jahr MDCCCIX. mit einem Genius, der in der Linken Schlange und Spiegel hält und von dem Auge der Vorsicht bestrahlt wird. G. 22. S. g. e.

15466 Amulet, herzförmiges, zum Tragen, mit arabischer Schrift. G. $^{18}/_{13}$. Bronze. G. e. (Spitze abgebrochen.)

15467 Einseitige ovale Bronzemed. Ohne Schrift. Herkules auf dem linken Knie niedergelassen, auf seiner linken Schulter Amor sitzend. G. $^{13}/_{11}$. S. g. e.

15468 Zinnmed. Av. Ländliche Gegend mit Sonne, Mond und Regenbogen. Im Absch. VIRTUTE VINDICATUS INNOCENS. Rev. CANDOR FORTIS. Eine stehende weibl. Figur, auf jeder Seite eine Säule, oben Sonne, Sterne und Mond. Im Absch. Winkelmass und Zirkel u. s. w. G. 19. G. e.

15469 Kupfermünze. Av. +MAKARIOI OI ЄΛЄHMONЄC — OTI AVTOI ЄΛЄHΘH-CONTAI. Brustb. des Heilandes von vorn, auf den Seiten IC — XC. Rev. O ЄΛЄωN ΠTωXON ΔΑΝЄIZЄI ΘЄω. Brustb. von vorn, dabei $\overset{\Theta}{NI}$—$\overset{H}{O\Lambda}$. G. 9. Loch. G. e.

15470 Denkmünze von Messing, achteckig. Av. CASPAR·MELCH | IOR BALTHASAR | ORATE PRO NOB: | NUNC ET IN HOR: | MORTIS NOSTRAE. Rev. Die 3 Könige Christum anbetend. G. 9. Z. g. e.

Rechenpfennige und Spielmarken.

15471—72 Brillenpfennig in Kupfer. Av. Schrift. DEN SOM HAR LYCKA u. s. w., darunter eine Brille. Rev. Die Fortuna, oben FUGAX FORTUNA. Schneider I. p. 72. G. 10. G. e. Zweierlei Stämpel.

15473 Desgl. Av. ähnlich. Rev. Statt der Fortuna Schrift in 3 Zeilen: SPEL-PENNING—LAGOM. G. 10. S. g. e.

15474 Kupfer-Jeton. Av. WARSAMT | OCH FÖR- | SICHTIGT. Rev. Ein Wanderer mit einem langen Stabe, oben die Sonne. Reinh. 6076. G. 11. G. e.

15475 Desgl. Av. LYCKA | OCH OLYCKA | AR OMBY- | TELIG. Rev. FRÄGD·OCH·ORO FÖR·—MÄNGEN. Innerhalb eines Lorbeerkranzes ein Herz. G. 10. S. g. e.

15476—81 Desgl. Av. ohne Umschr. Eine männliche Figur vor einem Tische sitzend. Rev. Innerhalb einer verzierten Kreiseinfassung das ABC auf 5 Zeilen vertheilt. G. 13. S. g. e. Verschiedene Stämpel.

15482—83 Desgl. Av. Ein Brustb. Rev. Das ABC. Verschied. Stücke. G. e. (Loch.)

15484 Desgl. Av. RURTE·BIEN·MOUTON. Ein Lamm mit einer Kreuzfahne. Rev. RELATOR·SUI·NOUME. Zierliches Kreuz. G. 11. G. e.

15485—87 Aehnlich in den Vorstellungen, abweichend in den Umschriften. G. 12. S. g. u. g. e.

15488 Desgl. Av. (Mönchsschr.) AVE MARIA GRATIA PL. Wapenschild mit drei Lilien. Rev. AVE—MAR—IGR—ACIA. Zierliches Lilienkreuz, in jedem Winkel wechselnd eine Lilie und eine Rose. G. 12. Z. g. e.

15489 Desgl. Av. + GETOS·POVR:MONMETER. Lilien. Rev. GETT·ON·POVR MEM·ETTER. Lilienkreuz. G. 12. Etwas abgenützt.

15490 Desgl. Av. AV MARIA VEO—RACILEDN (sic). Lilienwapen. Rev. Ohne Umschr. Ein Lilienkreuz. G. 12. Z. g. e.

15491 Desgl. Av. AVE MARIA·GRACIA PL. Stadtzeichen v. Tours, oben eine Lilie. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 11. Z. g. e.

15492—93 Desgl. Av. + AVE MARIA GRACIA·P. Krone. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 11. Z. g. e. Zweierlei Stämpel.

15494 Desgl. Av. + AVE MARIA GRACIA·PH. Delphin. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 11. G. e.

15495 Desgl. Av. ❁AVE MARIA❁GRACIARV. Lilienwapen. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 13. G. e.

15496—97 Desgl. Av. + MARIA GRACIA PLENA. Lilienwapen. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 12. Z. g. e. (Loch.)

15498 Desgl. Av. + SICVT·DOMINO PLACVIT ITA FAC. Wapen. Rev. TVM·EST·MONETARI·IN·ANNER. Monogramm (TR), darüber 1548. Götz. Grosch. Cab. 7811. G. 11. Z. g. e.

15499 Desgl. Umschriften undeutlich. Av. Drei Kreise, in jedem eine Rose, zwischen jedem eine Lilie. Rev. Kreuz. G. 12. M. e.

15500 Desgl. Av. BONVRE:BONEVRONV:SSEVBERBE. Rev. NVEV+NOS* BEVVONE:RVOBEVCONVER. Stehende nackte weibl. Figur. G. 13. G. e.

15501—3 Desgl., ähnlich in den Vorstellungen, aber in den Umschriften differirend. G. 15. G. e.

15504 Desgl. Av. RECHENPFENNING×15×24. In der Mitte auf einer verzierten Tafel: EXITUS | ACTA | PROBAT. Unten W·A. Rev. GLICKII·H—AT NEIT·44. Behelmtes Wapen. G. 12. G. e.

15505 Desgl. Av. CALCULI·AERARII·BA·ELL. Behelmtes Wap. Rev. CENSUS CUM SENSU. Zwei Kisten, darüber ein wachendes Auge, unten 1625. G. 13. Etwas abgenützt.

15506 Desgl. Av. EINNEMEN·U·AUSGEBN GERAIT. Tafel. Rev. GIBT·SELTEN·VÖLLIGEN BESCHAIT. Wapen. G. 10. G. e.

15507 Desgl. Av. ZEHN—DIECI—DIX—TEN. In der Mitte 10. Rev. LA POSTE DE L'AMOUR. Amor auf einem Steckenpferde reitend. G. 10. S. g. e.

15508 Desgl. Av. 1 | THELER | 1807. Rev. Wapen zwischen Zweigen, oben drei Kugeln. Reinhard 6326. G. 9. S. g. e.

15509 Desgl. Av. ··CAESAR. Kopf von der linken Seite. Rev. verwischt. G. 12.

15510—16 Viereckige oder runde Marquen, mit verschiedenen Zeichen. Kupfer. G. e.

15517 Spielmarke. Av. EXPLICATION DES MARQUES·*INCERTITUDE·M·MORT. NATURELLE·M·MORTE·VIOLENTE. Rev. DEGREZ DE PARENTÉ AVEC LE ROY u. s. w. G. 15. G. e.

14993 Derselbe. Eine ähnliche Med. aber von anderen Stämpeln. S. g. e.

14994 Derselbe. Aehnliche Med. aber kleiner und von anderen Stämpeln. G. 12. S. g. e.

14995 Derselbe. Bronzemed. auf dieselbe Begebenheit. Av. Brustbild des Admirals von vorn mit derselben Umschr. Rev. HE TOOK u. s. w. wie vorher. G. 17. S. g. e.

14996 Derselbe. Bronzemed. Av. Die Brustbilder der beiden Seehelden einander gegenüber mit ihren Namen. Rev. WHO TOOK u. s. w, wie vorher. G. 17. G. e.

14997 Derselbe. Messingmed. Av. THE · SPANISH·PRIDE PULL D DOWN BY ADML VENNON. Don Blass vor dem Admirale knieend. Rev. WHO TOOKI u. s. w. wie vorher. G. 17. G. e.

14998 Derselbe. Spottmed. wegen der im J. 1741 fruchtlos von ihm versuchten Einnahme der Festung Carthagena. Av. Der Admiral stehend. Rev. TOOK CARTHAGENA. Schiffe und zwei Landjunker. Köhl. M. B. XIII. 353. G. 17. G. e.

14999 Vertius (Nic. — P. F. — Justin. Jurecon). Bronzemed. Av. Bärt. Brustbild von der rechten Seite mit Umschr. Rev. SUPER—ASPIDEM. Eine stehende weibl. Figur die Hände nach Oben emporhebend. Mazz. tab. 93. 1. G. 16. Schön u. s. g. e.

15000 Vesal (Andreas — Anatomicus). Medaille von Merlen. Av. Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 7 Zeilen: SOCIÉTÉ DE MEDECINE DE BRUXELLES. MESSIDORE AN·XII. G. 13. 17/32 L. 6 Gr. Rev. verwischt. (Loch).

15001 Vespasianus (röm. Kaiser, † 79). Bronzemed. Av. Innerhalb eines Lorbeerkranzes in 6 Zeilen: IMP·CAESAR DIVI·F·VESPASIAN AUG·P·M· TR·POT X·IMP·XVII·P·P·CENSOR·COS VIII·S·P·Q·R. Rev. Inschrift in 11 Zeilen: S·P·Q·R·AQUAS CURTIAM ET CAERULEAM PERDUCTAS — NOVA·FORMA·REDUCENDAS SUA IMPENSA CURAVIT. G. 18. Gegossen. G. e.

15002 Vestrius (Oct. — Jurecon. Imolen. Aet. S. A·XXXVIII, † 1572). Bronzemed. Av. Bärt. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. LUTUM NISI TUNDATUR·NON FIT·URCEUS. Ein zierliches zweihänkliches Gefäss. Mazz. tab. 88. 1. G. 23. (Loch). G. e. mit Spuren von Versilberung im Av. R.

15003 Vetterl. Denkmünze. Av. Ohne Umschr. Das behelmte Wapen, oben 15—50. Rev. SICH·UM·DICH·TROI·IST·MISLICH. Ein Hund mit einem Beine im Munde. App. III. 4170. G. 10. Versilbert. S. g. e.

15004 Vigano (Salvatore, Balletmeister). Medaillon von Zinn. Av. Inschrift in 15 Zeilen: A SALVATORE VIGANO u. s. w. — SACRAVANO MERITAMENTE NEL MDCCCXVII. Rev. Ohne Schrift. Prometheus an den Felsen geschmiedet und der Adler, der ihm die Brust aufreisst. Ampach 10076. G. 35. S. g. e.

15005 Derselbe. Kl. Bronzemed. Av. Schrift in 5 Zeilen: A SALVATORE VIGANO DEDALO·DELLA COREGRAFIA. Rev. Ein Flügelpaar. G. 12. S. g. e.

15006 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Cossa. Av. Brustbild von der rechten Seite mit dem Namen. Rev. wie vorher. G. 12. S. g. e.

15007 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. ANTONIETTA — PALLERINI. Ihr Brustb. von der linken Seite. G. 12. Bronze. S. g. e.

15008 Villars (Elias Col. de — Inculism. F. M. P. Decanus). Jeton v. Duvivier. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. UT PROSIT ET ORNET. Schönes Gebäude

mit einer Kuppel. Im Absch. AMPHIT·MEDIC·PARIS·NEAEDIFICATUM· 1744. G. 13. $^{13}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15009 **Vincent's** (Earl. St. — Testimony of approbation). In einem Lorbeerkranze das Brustb. in Uniform von der linken Seite, unten 1700. Rev. In einem Lorbeerkranze ein Matrose und ein Fusssoldat, sich die Hände gebend, dabei LOYAL AND TRUE, über AND die Krone. G. 22. $1^{3}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15010 Derselbe. Medaille. Av. ADMIRAL EARL — St VINCENT G · C · B. Sein Brustb. von der linken Seite, am Halse MILLS F. Rev. Ohne Umschr. Die Victoria herabfliegend und Blitze auf zwei Schiffe schleudernd. Im Absch. SPANISH FLEET DEFEATED OFF CAPE St. VINCENT XIV. FEB⁹ MDCCL XXXXVII, auf den Seiten nach unten BRENET F — MUDIE D. G. 19. $3^{1}/_{32}$ L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

15011 **Vincent** (Nic. Car. Ex. Bar. a —). Medaille. Av. Das gekr. Wapen mit Umschrift, unten 18 — 14. Rev. CAES·AUST·GEN·LOC·TEN·BELG·PRAEFECT. In der Mitte ein leerer Eichenkranz. G. 18. $1^{27}/_{32}$ L. S. g. e.

15012 **Vincent** (Saint — de Paule). Einseitige Bronzemed. v. Geoffroy mit dem Brustb. des Heiligen von der rechten Seite und Umschr. G. 19. S. g. e.

15013 **Vincius** (Leonardus — Florentinus). Einseitige Bronzemedaille. Das Brustb. mit langem Haupt- und Barthaar und mit bedecktem Haupte von der linken Seite. Umschr. wie vorstehend. Mazz. tab. 39. 2. G. 24. S. g. e. (Loch.)

15014 Derselbe. Bleimedaille. Av. wie vorher, aber unten der Name des Künstlers HERARD. Rev. SCRIBIT·QUAM·SUSCITAT·ARTEM. Feder und Griffel gekreuzt, darüber ein Kranz. Mazz. tab. 39. 2. G. 25. G. e.

15015 Derselbe und J. **Bossius**. Medaille v. Putinati. Av. ITALIA SALUTATA MONUMENTIS CONQUISITIS PATRIAEQUE DONATIS. Die beiden Brustbb. mit beigesetzten Namen gegenüber, unten SAXONIA MEMOR MDCCCXVII. Rev. CAROLUS AUGUSTUS—MAGNUS DUX SAX. Dessen Brustb. von der linken Seite. G. 18. $1^{19}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15016 **Visconti** (Calidonia). Bronzemed. mit Resten von Vergoldung. Av. CALIDONIA·VICECOMES ET VIRAGO. Ihr Brustb. von der rechten Seite, rückwärts die Viscontische Schlange. Rev. VISUS ET ANIMUS IDEM. Ein Adler, den Kopf zur Sonne gewendet. Litta fam. cel. ital. fasc. IX. tab. XIII. XIV. G. 18. G. e. RR.

15017 **Visscher** (J. B. Herr v. Celles). Niederl. Jeton v. Kupfer v. 1681. Av. SALUS IN CRUCE. Behelmtes Wapen. Rev. NEC FLUCTUAT ILLA. Segelschiff, unten 16 (Kopf) 81. V. Orden 1374. G. 15. G. e. R.

15018 **Vitys** (oder Vitts?) v. **Vicsdorf** (Johann). Kl. Kupfermünze. Av. JANNS VITYS (Vitts?) Z·VICSDORFU. Behelmtes Wapen, im rechten Felde drei Rauten über einander, im linken ein aufgerichteter Bock über drei Hügel. Rev. In einem runden, von aussen verzierten Schilde: *IN*BELA | TINI (?) 1613. G. 11. G. e. R.

15019 **Vitriarius** (Joh. Jac., Prof. der Rechte zu Leyden, † 1745). Medaille von Holtzhey. Av. Brustb. von vorn, mit Umschr. Rev. In 8 Zeilen: IN PIGNUS AMICITIAE u. s. w. — I·C·P·O·L·MDCCXLIII. Mazz. tab. 182. 5. G. 21. $2^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

15020 **Voglia** (Angiola). Bronzemedaillon. Av. Ihr Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. PRETIUMQ·ET·CAUSA. Diana auf Wolken liegend. Hausch. 938. G. 26. S. g. e.

15021 **Voiture** (Vincent, Akademiker in Paris, † 1648). Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. Denkmal mit Schrift, die Genien liegend. G. 13. S. g. e.

15022 **Volateranus** (Franciscus). Bronzemed. **Av.** Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte mit Namen. **Rev.** SI QUID VALEMUS. Eine Hand, Zirkel und Winkelmass haltend. G. 18. Schön u. s. g. e. R.

15023 **Volcamer** (Clemens, Septemvir in Nürnberg, † 1541). Bleimed. v. Vestner. **Av.** Brustb. mit Umschrift. **Rev.** Inschrift in 19 Zeilen. Imhof II. p. 523. 6. G. 19. G. e.

15024 Derselbe. Kl. Bronzemed. **Av.** CLEMENS·VOLKAMER·AETATIS·SUE·XLV·ANNORUM. Brustbild von der rechten Seite mit Kopfbedeckung. **Rev.** Inschrift in 6 Zeilen: HER CLEMENT | VOLCKHAMER | STARB AM | ERICHTAG | DEN·XVIIII JULI | ANNO M·D·XLI, darunter Helm u. Wapenschild. Will Nürnb. M. II. 367. n. 3. G. 14. Schön u. s. g. e. R.

15025 **Volckamer** (D. Jo. Georg) und **Thomasius** (Godofr., Aerzte in Nürnberg, † 1746). Bronzemed. v. Vestner. **Av.** Ihre beiden Brustbilder gegenüber mit Umschr. **Rev.** Inschrift in 14 Zeilen: NOBILISSIMO — COLLEGAE·A·CIↃIↃCCXXXXI. Will. I. 241. Mazz. tab. 178. 4. G. 22. S. g. e.

15026 **Volmar** (Is., Gesandter des Erzh. Ferdinand Carl beim westphäl. Frieden, † 1663). Medaille v. Vestner. **Av.** Brustb. mit Umschr. **Rev.** SUMMA PETE u. s. w. Wapen mit Helmzier. Ampach 10084. G. 19. $1^3/_{16}$ Loth 6 Gr. S. g. e.

15027 **Voltaire** (Maria François Arouet de). Medaillon v. Wächter. **Av.** In einem Lorbeerkranze das Brustbild mit Umschrift. **Rev.** In zierlicher Einfassung die Symbole der Kunst und Wissenschaft auf einem Altare mit Inschrift. Unten GRAVÉ MDCCLXX. Ampach 10086. Hausch. 941. G. 27. $8^3/_4$ L. Schön und s. g. e.

15028 Dasselbe Medaillon in Bronze. Schön u. s. g. e.

15029 **Vondel** (Justus van den, Dichter, † 1679). Medaillon von getriebener Arbeit. **Av.** Brustbild von vorn in einem Lorbeerkranze, in welchem der Name auf einem durchgezogenen Bande. Unten vertieft: GEST·5·FEB·—1679. **Rev.** In einem ähnlichen Lorbeerkranze ein Schwan. V. Loon III. pag. 264. 2. G. 28. $2^{11}/_{16}$ L. S. g. e.

15030 **Vonhemert** (Just, Kaufmann). Medaillon v. Bauert. **Av.** Inschr. in 12 Zeilen: MEMORIAE u. s. w. — HAEREDES PII IN DANIA GALLIA ET BELGIO. **Rev.** UT·INTAMINATIS·FULGEAT·HONORIBUS. Schönes Denkmal. Im Absch. EREPTUS·D·XV·JUN MDCCLXXV. G. 25. $4^1/_{32}$ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

15031 **Vrints-Berberich** (Alexander Freiherr von). Bronzemed. v. Voigt. **Av.** Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. **Rev.** In einem Eichenkranze: MAXIMIL. CARL FÜRST V. THURN U. TAXIS DEM TREUEN — DIENER u. s. w. 1835. (Zu seinem zurückgelegten 50sten Dienstjahre.) G. 19. S. g. e.

W.

15032 **Waechter** (Johann, evangel. Prediger, † 1827). Medaille v. Theuring. **Av.** Brustbild von vorn mit dem Namen. **Rev.** Inschrift in 12 Zeilen. G. 18. $1^1/_2$ L. S. g. e.

15033 **Wagner** (Hans Sigmund — zu Wagnsperg). Denkmünze v. (1)601. **Av.** Wapen mit Umschr. **Rev.** VERORDENTER IN·STEYR. Der steierm. Wapenschild. App. III. 4176. G. 13. $^5/_{16}$ L. 8 Gr. S. g. e. R.

15034 **Waldauf v. Waldenstein** (Ritter zu Rettenberg, Florian). Kupferne Denkmünze. **Av.** Flori—Wal. v. — Wald — z. R. R. Auf einem die Umschr. theilen-

den Andreaskreuze das vierfeld. Wapen. Rev. MAXI—RO—RE·149A. Unter der Krone der österr. und tyroler Schild. G. 10. S. g. e. RR.

15035 Derselbe. Kupferne Denkmünze. Av. FLORIAN·VON·WALDENSTAIN. Das vierfeldige vorige Wapen ohne Kreuz, darüber 1509. Rev. ZU·RETTENBERG·RITTER. Zwei Helme neben einander. G. 10. S. g. e. RR.

15036 Waldstein (Ferd. Ernst Graf v., kais. Bevollmächtigter beim westphäl. Frieden, † 1665). Bleimed. v. Vestner. Brustb. und Wapen. QUE CESARIS CAESARI u. s. w. Ampach 10088. G. 18½. G. e.

15037 Waldstein (Wallenstein) (Joh. Jos. Graf v.). Medaillon v. 1716 v. Januarius. Av. Inschrift in 14 Zeilen: XXIV FILII u. s. w. — INDELIBILES. Rev. Ohne Umschr. Vorstellung seiner 24 Söhne durch Joh. Heinr. Freih. v. Waldstein, um sie dem Könige Przemisl zum Kreuzzuge gegen die Preussen anzubieten. Randschrift. Köhl. M. B. VI. 1. G. 33. 7⁵⁄₃₂ L. schwer. Schön und s. g. e. R.

15038 Wallenstein (Albrecht, Herzog von Friedland). Medaille. Av. Brustb. von vorn mit Umschrift. Rev. COMES·DE·WALDSTEIN ET·SUERI:DO:ROSTOCH:ET·STAR. Gekr. Wapen mit dem Vliesse behängt, oben 16—31. Lochner 1744. p. 385. G. 18. 1⅜ L. 3 Gr. S. g. e.

15039 Dieselbe Medaille, aber von andern Stämpeln, die Schrift, der Herzogshut und das Vliess kleiner. G. 18. 1³⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

15040 Derselbe. Denkmünze auf die Errichtung der Karthause in Walditz (?). Av. Brustb. von vorn mit Umschr. Rev. In 7 Zeilen: ALBERTUS u. s. w. FUND·CARAE:CASTRI B·M·V·IN·WALDITZ·AMPLIS. G. 12. ¼ L. S. g. e.

15041 Walter (Nicolaus — a. W(altberg). Versilberte Denkmünze. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. D—E—O—D—U—C—E. Behelmtes Wapen. App. III. 4224. G. 11. S. g. e. R.

15042 Waltpott in Bassenheim (Cas. Ferd. Adolph Freih. v., Domscholastikus in Mainz). Medaille auf sein Jubiläum im J. 1705. Av. NON HOS u. s. w. In der Mitte Schrift in 9 Zeilen: CASIMIR FERD·ADOLPH u. s. w. — SENIOR. Rev. SUB HOC PATRONO u. s. w. Der heil. Martin zu Pferde. Ampach 7033. G. 18. 1⁷⁄₃₂ L. 5 Gr. S. g. e.

15043 Washington (George, President of the united States, † 1799). Medaillon v. Halliday. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. COMMISSION RESIGNED:PRESIDENCY·RELINQUISHED. Auf einem Altare Schwert, Fasces und Lorbeerkranz. Im Absch. 1797. G. 25. 5²⁷⁄₃₂ L. 5 Gr. Schön und s. g. e. R.

15044 Derselbe. Zinnmed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. WISDOM VIRTUE & PATRIOTISM. Die fliegende Fama. Im Absch. MDCCCIII. G. 17. S. g. e.

15045 Derselbe. Kl. versilberte Messingmed. Av. Brustb. in Uniform mit dem Namen. Rev. SUCCESS TO THE UNITED STATES. Das trahlende Auge, dazwischen Sterne. G. 9. G. e.

15046 Wassenaar (Obdam van, holländischer Admiral). Medaille auf die Seeschlacht bei Kronenburg (1658) und den Durchgang durch den Sund. Av. Ohne Umschrift. Ansicht der Kriegsflotte, im Hintergrunde das Schloss v. Kronenburg. Rev. Ansicht von Kopenhagen, oben auf einem Bande: HAFNIA DANIAE. V. Loon II. 430. n. 2. G. 21. 1³¹⁄₃₂ L. Schön u. s. g. e. R.

15047 Wasserschleben (Ernst Otto, Kammerpräsident zu Halberstadt). Med. v. Loos v. 1790. Av. Brustb mit Umschr. Rev. DANK DER FROHEN PROVINZEN. Ein Genius bei einem Altare opfernd. Ampach 10092. G. 16. ¹³⁄₁₆ L. 3 Gr. G. e.

15048 **Wedel** (Georg Wolfg., Arzt). Zinnmed. v. Wermuth. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. NON UNUS SED QUICQUID AD USUM. Vier Pyramiden mit Portraits u. s. w. Amp. 10095. G. 15. S. g. e.

15049 **Wefer** (Lippold, Münzmeister, † 1654). Kupferner Rechenpfennig. Av. Behelmtes Wapen mit Umschr. Rev. PROBOR·IGNE·CAMINI·1654. Appel III. 4233. G. 12. G. e.

15050 **Weingartner** (Joh. Mich., Edler v. Münzberg, k. k. Reg. Rath und Haupt-Münzmeister in Wien). Medaille, von den Beamten des k. k. Hauptmünzamtes zu Wien zur fünfzigjährigen Dienstesfeier gewidmet. Av. Umschr. in einem Eichenkranze. Schrift in 4 Zeilen. Rev. Umschr. In der Mitte Schmelzofen, Prägestock u. s. w. G. 20. 1 $1/2$ L. S. g. e.

15051 **Weinsbrunner** (Jörg—Ritter*G*V*Salczb ⁑). Kupferne Denkmünze. Av. Umschr. In einem Perlenkreise das Wapen, dabei 15—65, oben I·W·R. Rev. Schrift in 7 Zeilen: PROVER·19 | FOENERATUR | DAMINO:QUI | MISERETUR PAU· | PERIS·ET RE· | TRIBUETUR | EC· | 15·65. G. 16. (Loch.) G. e. R.

15052 **Weiskopf** (Adam, Bischof v. Nicopolis, Weihbischof v. Breslau, † 1605). Goldene Medaille. Av. Brustb. mit Umschrift. Rev. VIRTUTI✽FORTUNA✽COMES✽AETA: 56·A^{0} (15)90. Wapen mit Infel und Krummstab. Kundmann num. Sil. tab. VIII. n. 23. Mit goldener und emaillirter Einfassung und einem Gehänge von 3 goldenen Kettchen. G. 17. 9 $5/8$ Duc. schwer. Schön und s. g. e. R.

15053 **Weiss** (Leonhard, Bürgermeister zu Augsburg). Medaille v. Müller vom J. 1693. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Zwei allegorische Figuren bei einem Altare, vorn ein Löwe. Ohne Umschr. Im Absch. J·H·M. Randschr. G. 18. 1 $25/32$ L. 3 Gr. S. g. e.

15054 **Weisse** (Christian Felix, † 1804). Medaille. Av. Brustbild mit dem Namen. Rev. LATET SUB PALLADE MENTOR. Büste der Pallas, gegenüber Embleme der Schauspielkunst auf einem Baume. Ampach 10098. G. 19. 1 $13/32$ L. S. g. e. (Stämpelsprung im Av.)

15055 **Weissenwolff** (Michael Vvenceslaus S. R. J. Comes et C.). Grosses Medaillon. Av. Erhabenes jugendliches Brustbild von der linken Seite mit lang herabhängenden Haaren. Umschr. wie vorstehend in der Klammer, unten C·FIOR·F·1677. Rev. VVEISSENVVOLFF. Ein von zwei Hunden verfolgter Wolf flüchtet sich in eine felsige Gegend, ein Adler stürzt sich auf ihn, und Amor in der Luft hat einen Pfeil abgeschossen, der sowohl den Adler als den Wolf traf. G. 44. 10 $1/4$ L. schwer. Schön u. s. g. e. RRRR.

15056 **Weissenwolff** (Christoph VI. Ungnad, Freih. v., Oberster und Commandant zu Erla in Ungarn, † 1587 zu Caschau). Kupferne Denkmünze. Av. Das vierfeld. Wapen, darüber C*V*F. Rev. In einem ausgeschweiften Schilde X, an den Seiten des Schildes 8—7 (1587). G. 11. Z. g. e. RR.

15057 **Wellington** (Arthurus Marchio de —). Medaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit vorstehender Umschrift. Am Halse: HALLIDAY·F. Unten: MDCCCXII. Rev. In einem Lorbeerkranze: VOTA | PUBLICA. G. 25. 5 $19/32$ L. Schön u. s g. e.

15058 Derselbe (Arthur Marquis of—). Zinnmed. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. In einem Eichenkranze in 5 Zeilen: THE | LIBERATOR | OF SPAIN | AND | PORTUGAL. G. 16. S. g. e.

15059 Derselbe. Kupfermedaille auf seine Siege in Spanien und Portugal. Av. HISPANIAM ET LUSITANIAM RESTITUIT WELLINGTON. Belorb. Brustbild in Uniform von der linken Seite. Rev. In der Umschrift und Inschrift in 6

Zeilen die Angabe der eroberten Städte. Die letzte: SALAMANCA JULY 22 1812. G. 12 ½. S. g. e.

15060 Derselbe. Aehnliche Med., aber noch überdiess: MADRID AUG · 12 · 1812. G. 13. G. e.

15061 Derselbe. Bronzemedaille. Av. Belorb. Brustb. von der rechten Seite mit dem Namen. Unten 1813. Rev. COMMERCE. Die sitzende Britannia. G. 13. G. e.

15062 Derselbe. Medaille von Stuckhart. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. Unter dem gekrönten Wapen in 5 Zeilen: SPANIEN BEFREYT | DURCH | ENGLAND'S SIEGREICHEN | HELDEN | 1813—1814. G. 18. 15/16 L. S. g. e.

15063 Derselbe. Medaille von demselben. Av. wie vorher. Rev. Dieselbe Schrift, aber als Umschr. in zwei Linien, darunter das Wapen. G. 18. 1 3/32 L. 6 Gr. S. g. e.

15064 Derselbe und Fürst Blücher. Medaille v. Lang. Av. Ihre Brustbb. gegenüber mit ihren Namen. Rev. BELLE ALLIANCE. Die Victoria, in jeder Hand einen Kranz, zwischen Kriegstrophäen stehend. Im Absch. XVI. ET XVIII. JUNI MDCCCXV. G. 17. 1 L. S. g. e.

15065 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

15066 Dieselben. Med. v. Loos auf die Schlacht bei Belle-Alliance 1815. Av. Ihre Brustbilder und Namen in einem Lorbeerkranze. Rev. Schrift in 13 Zeilen Amp. 10100. G. 17. 25/32 L. S. g. e.

15067 Dieselben. Med. v. Stuckhart auf dieselbe Schlacht. Av. Ihre Brustbb. gegenüber in einer mit Fahnen gezierten Einfassung, oben der Kranz, unten ein Theil der Erde mit WATERLOO. Umschr. Rev. In 10 Zeilen: DEM ANDENKEN u. s. w. — 1815. G. 16. 23/32 L. S. g. e.

15068 Wellwardt (Hans·Sigmund·von). Jeton. Av. Das behelmte Wapen mit vorstehender Umschrift. Rev. In 4 Zeilen: ·HERR | MEINEN·GEIST | BEVELH·ICH | IN DEIE HED·, darunter in einem Kreise 6. G. 12. 3/16 L. 3 Gr. S. g. e. RR.

15069 Welser (Jacobus). Medaillon. Av. Vertiefte Umschr.: JACOBUS WELSER—AUGUSTANUS AETATIS ANNO LI. Brustb. mit Kopfbedeckung von der linken Seite. Rev. Vertieft: CONCORDIA NUTRYT (sic) AMOREM ANNO XPI MD·XIX. Wapenschild. Will Nürnb. M. B. II. 377. G. 25. 4 3/32 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e. R.

15070 Welser (Barth. — CCV). Medaille. Av. Das sehr erhabene Brustbild mit unbedecktem Haupte von vorn, unten 1528. Rev. PHILIP·FRANC·—WELSER·FIL. Ihr Brustb. von vorn, unten 1550. G. 16. 1 5/16 L. 3 Gr. Schön und s. g. e. RR.

15071 Welser (Sebastian — Ae. S. 66 A° 66 (1566). Med. Av. Bärt. Brustbild mit Kopfbedeckung von vorn. Rev. Ohne Umschr. Das Wapen mit Helmzier und Flügeln. Hausch. 955. Imhof II. 383. n. 8. G. 16. 21/32 L. 8 Gr. Schön und s. g. e. R.

15072 Welser (Franz). Einseitiges Medaillon. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. EFFIGIES FRANCISCI u. s. w. ANNO AETATIS SUAE XXXV. Im Felde die Chiffre FH. Hausch. 954. G. 31. Neuer Guss in Metallcomposition. S. g. e.

15073 Welzl de Wellenheim (Leopold, k. k. Hofrath). Medaille. Av. Innerhalb eines Kreises und eines Eichenkranzes in 3 Zeilen: WELZL | DE | WELLENHEIM. Rev. Ohne Umschrift. Das behelmte Wapen. G. 14. 23/32 L. 2 Gr. S. g. e.

15074 Derselbe. Kleinere ähnliche Medaille, ohne den Kreis. G. 10. $^5/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15075 Dieselbe Medaille in Kupfer. S. g. e.

15076 Wendelstein (Christoph Hier. Voit. a.). Bronzemedaille v. Vestner. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. — ULT · SUAE · STIRP. Rev. Eine weibl. Figur bei einem Sarge trauernd, oben das umgekehrte Wapen. Im Absch. MEMORIAE GENTIS EXTINCTAE MDCCXVIII. G. 17. S. g. e.

15077 Wenzel (der heilige, Landespatron von Böhmen). Ovale, stark vergoldete Medaille. Av. S·WENCESLAUS M·PAT·BOHEM. Der Heilige kniend, wird von seinem Bruder Boleslaw ermordet. Im Absch. ROMA. Rev. S·JOAN· NEPOM·M. Eine schreitende Figur, ihr gegenüber das strahlende Marienbild. G. 19. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. Mit einem gekerbten Rande und einem Oehre. S. g. e.

15078 Wenzelsberg (Joh: Cunib: V: Wenzels: Berg: A: S:). Medaillon mit einem Hänkel. Av. Sein und seiner Gemahlin Anna Rosine v. Bernthal Brustbilder von der rechten Seite mit Umschr. Rev. R·K·M·RATH·UND·OBRISTER· HOF QUARTIERMAISTER UND ANNA — ROSINA V · WENZELSBERG· GEBORNE·VON·BERNTHAL u. s. w. Zwei Wapenschilde, darüber die Krone, an der Seite 67 (1667). G. 25. 3 ¼ L. Vergoldet. S. g. e. RR.

15079 Werner (Paulus a — Colbergae Liberator). Medaillon von Georgi. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. RES SIMILIS FICTAE. Ein Krieger vertheidigt den Genius von Colberg gegen ein Seeungeheuer. Im Absch. POMERAN·LIBERTA MDCCLX. Ampach 10104. G. 25. 3 ¼ L. Schön u. s. g. e. RR.

15080 Werfius (Petrus Adriani, Bürgermeister in Leyden, † 1604). Zinnmed. von Smeltzing. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschrift in 8 Versen: DIT'S VANDE WERF DIEPAL u. s. w., unten eine Stadt. V. Loon I. p. 188. n. 1. G. 22. G. e. RR.

15081 Wermuth (Christi — a. M. Med. Pr. Caes. & Sax G., Medailleur). Kleine Kupfermed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Am Arme: NAT· 16·DEC·1661. Rev. ELIS·JULIANA·WERMUTH·N·VOIGTL. Ihr Brustb., darunter NA·28·JA·1670 | 14 MY 1723 | OBIIT. G. 9. G. e. R.

15082 Derselbe. Zinnmed. v. J. 1702. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NON·CURAT. Storch. Im Absch. Schrift. Amp. 10102. G. 15. S. g. e.

15083 Wernick (Gotthilff, Burggraf und Consul in Danzig). Bronzemed. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. SEMPER HONOS NOMENQUE u. s. w. Behelmtes Wapen, unten 1756. Hausch. 967. Lengnichs Nachrichten II. p. 308. G. 15. S. g. e. RR. (Stämpelriss im Av.)

15084 Werve (Dirk Wuytiers van de) und Johanna d' Overschie). Medaille auf ihr 50jähriges Hochzeits-Jubelfest, 7. Juni 1728. Av. Zwei Figuren bei einem Altare stehend mit Umschr. Rev. Schrift in 15 Zeilen: HET VYFTIG YARIG u. s. w. — BRUYLOFS FEEST — 1728. G. 21. 2 ⅛ L. 6 Gr. Vergoldet. S. g. e. R.

15085 Wessembeeke, niederl. Familie. Kupfer-Jeton v. 1633 auf die Unterhandlung des Herzogs v. Arenberg mit dem Könige von Spanien über die Niederlande. Av. QUAERENTI·LUX·PARVA · NIMIS. Diogenes mit der Laterne, zur Rechten das Wapen. Rev. PERIT·UNDA·LABORQUE 1633. Drei weibl. Figuren, Wasser in einen Brunnen schüttend. V. Loon II. 209. G. 14. S. g. e.

15086 Wesenbeccius (Matth. — Jun., Kur-Brand. Gesandter beim westphäl. Frieden). Med. v. Vestner. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. EXPEDIT FIRMARE. ANIMUM u. s. w. Das behelmte Wapen. G. 19. $1^7/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15087 Wesselenyi (Stephan, † 1734). Medaille von seiner Gemahlin, der Gräfin Catharina Banffy, zu seinem Andenken gewidmet. Av. FESSA JACET u. s. w.

Ein Fels im Meere, darunter Schrift in 11 Zeilen: MEMORIAE GRATAE u. s. w. — VOTUM SOLVIT. Rev. ALTA RUIT CEDRUS u. s. w. Eine hohe, vom Blitze getroffene Ceder u. s. w. Im Absch. VRBS HABITATA VALE u. s. w. — AC · MDCCXXXIV. Vergl. Schönwiesner p. 571. G. 22. $1^{29}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e. RRR.

15088 Westcken — Gercken — Wickede — Rode. Vier Lübecker Rathsglieder. Medaille v. J. F. Hilcken v. J. 1710. Av. Ihre vier Brustbilder, in der Mitte COSS LUBEC. Rev. ES MÜSSE FRIEDE SEYN u. s. w. Ansicht der Stadt, unten LUBECK. Thott Thes. II. n. 8258. G. 22. $1^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. S. g. e. R.

15089 Wey (van der, Bürger in Amsterdam). Medaille beim Siege des Admirals Ruyter 1666 aus den Strafgeldern der Bürgermiliz in Amsterdam, durch Wey veranstaltet und an die Mannschaft der 3. Brigade vertheilt. Av. Die Tapferkeit mit einem Zepter, an dem das Wapen von Amsterdam u. s. w. Rev. Inschrift: TOEN MUNSTER u. s. w. V. Loon II. 524. 3. G. 21. $1^{7}/_{8}$ L. 6 Gr. S. g. e. RR.

15090 Wiclefus (Joannes, Theolog, † 1387). Kl. Bronzemedaille v. Dassier. Av. Brustb. ohne Umschr. Rev. Inschrift in 7 Zeilen. G. 13. S. g. e.

15091 Wiczay (Michael Graf v.). Medaille v. Becker, im griech. Style gearbeitet. Av. Brustbild des Grafen von der rechten Seite ohne Umschr. Im Rücken ΛV verzogen. Rev. *ΜΙΧΑΕΛ* | *ΚΩΜΕΣ*. Ein lediges Pferd von der rechten Seite. darunter das Monogramm ⊳B. Im Absch. *Λ · ΟΥΙΚΤΙΛΥ*. G. 12. $^{13}/_{16}$ L. 7 Gr. Schön u. s. g. e.

15092 Derselbe. Av. wie vorher. Rev. Eine männliche Figur auf einem Viergespann, oben die Victoria mit dem Kranze. Im Felde die Chiffre ⊳B, darunter P. G. 13. $^{3}/_{4}$ L. Schön u. s. g. e.

15093 Widmann (Hanns—Aigentumbsherr · der ·). Thalerförmige Med. Av. Brustb. mit unbedecktem Haupte von der rechten Seite mit vorstehender Umschr. Rev. HERSCHAFTEN SOMMERÖGG · UND PATERNIAN. Behelmtes Wap. Köhl. M. B. IV. Titelkupfer n. 4. G. 21. $1^{5}/_{8}$ L. 3 Gr. Schön u. s. g. e. RRR.

15094 Wieland (Christoph Martin). Medaille v. Abramson. Av. Brustb. von der linken Seite mit dem Namen. Rev. UTILE DULCI. Spiegel und Jocusstab von einer Schlange umwunden. Unten NATUS MDCCXXXIII. Amp. 10114. G. 19. $1^{1}/_{4}$ L. S. g. e.

15095 Dieselbe Medaille in Bronze. G. e.

15096 Derselbe. Bronzemedaille v. 1812. Av. Brustb. von der linken Seite, darüber WIELAND. Rev. DEM LXXX GEBURTSTAGE DIE LOGE AMALIA. In einem Blumenkranze eine Sphynx. App. III. 4257. G. 15. S. g. e.

15097 Wildburg (Philip Edler v.) und Franciska geb. Gräfin v. Gaisruk. Jeton zur Feier ihrer Vermählung 1. Mai 1796. Beiderseits Inschrift. App. III. 4278. G. 12. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15098 Wilkinson (John—Iron Master). Kupferner Halbpenny v. 1790. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ein Eisenhammer. Randschrift. App. III. 4279. G. 13. G. e.

15099 Winckler (Anth. — J. U. D. Cons. Lubec.). Medaille. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. LIBERTAS · RES · INAESTIMABILIS. Ansicht von Lübeck. Im Absch. LUBEC · 1694. G. 18. $^{3}/_{4}$ L. S. g. e. RR.

15100 Withem (Henri ‡ de ‡ —). Denkmünze. Av. Das vierfeld. Wap. m. Umschr. — + HENRIC ‡ DE ‡ WITHEM ‡ DNS ‡ TEMPORAL' ‡ DE ‡ BERSSL'E. Rev. IN ‡ OMNIBVS ‡ RESPICE ‡ FINEM ‡ ANNO ‡ DN'E ‡ 1892 (1492). Eine Blume. App. III. 4285. G. 13. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. RR.

15101 Witsen (Cornelius, Bürgermeister in Amsterdam, † 1669). Medaillon. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. PRIMUM AD SENATUM

SUPREM·MARIT·IBIDEM·POST D·D·ORD·GENER·DELEGATUS. Behelmtes Wapen, unten auf einem Bande: CANDIDE ET CORDATE. V. Loon III. p.65. n.2. G.27. 4 9/32 L. 5 Gr. G. e.

15102 Witsen (N., Bürgermeister v. Amsterdam, Gesandter in England 1695). Kl. Med. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LABOR·OMNIA·VINCIT. Ein Sturmbock in einer Stadtmauer. App. III. 4286. G. 11. 15/32 L. 6 Gr. S. g. e.

15103 Witt (Cornelius und Johann de, Staatsmänner in Holland, ermordet 20. Aug. 1672). Medaillon v. Aury auf ihre Ermordung. Av. Die Brustbilder der beiden Brüder einander gegenüber, mit Umschr. Rev. NUNC REDEUNT ANIMIS INGENTIA CONSULIS ACTA. Eine Gruppe von wilden Thieren, zwei nackte Figuren zerfleischend. Im Absch. Schrift. V. Loon III. p. 81. n. 1. G. 33. 6 1/32 L. 6 Gr. Schön u. s. g. e. R.

15104 Dieselben. Medaille. Av. ILLUSTRISSIMI·FRATRES·JOHAN:ET·CORNEL: DE·WIT. Beider Brustbb. von der rechten Seite. Rev. UNA MENTE ET SORTE. Zwei Schiffe in wogender Brandung. V. Loon III. p. 81. n. 4. G. 22. 2 7/16 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15105 Dieselbe Medaille in Bronze. G. e.

15106 Dieselben. Medaille. Av. wie vorher. Rev. Inschrift in 8 Zeilen zwischen Verzierungen: TWEE WITTEN, EENSGEZINT u. s. w. V. Loon III. 81. n. 3. G. 22. 2 19/32 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e.

15107 Dieselben. Medaille. Av. JOH:ET·COR—NE:DE WIT. Beider Brustbb. von der rechten Seite. Rev. Ohne Umschrift. Vorstellung ihres Lebensendes am Richtplatze, unten vertieft: AUG · 20 · 1672. V. Loon III. p. 84. 2. G. 23. 2 L. 6 Gr. G. e. R.

15108 Witzleuben (Theodorich). Denkmünze. Av. ‡ TRЄODЄRIC'+WICƷLЄV-BЄ + SPЄI+VIS+MЄ+LVBRICO. Behelmtes Wapen. Rev. + TЄMPORE ‡ LЄTO ‡ TRISTIA ‡ RISV ‡ TЄMPЄRA ‡ 1492. Nackte weibl. Figur, auf jeder Seite ein Hund und eine Blume. App. III. 4242. G. 13. 3/16 L. 5 Gr. Schön u. s. g. e. RR,

15109 Wodniansky (Mikulass). Kl. Kupfer-Denkmünze. Av. Wapen mit Umschr. Rev. WOLF·TOMA·BR—AT HEROLTO:Z·AUPY. Behelmtes Wapen. App. III. 4287 G. 10. G. e. R.

15110 Wöhrmann (Hinrich und dessen Gattin Engel geb. Tesdorpfen). Medaille auf das 50. Jahr ihres Ehestandes. Av. Das Brustb. des Gatten, im Rev. das der Gattin, beide von der rechten Seite mit Umschr. G. 18. 1 9/32 L. S. g. e.

15111 Wolfgang (der heilige). Ovale Medaille. Av. Der Heilige stehend. Umschr. SANCTA (sic) WOLFGANG : ORA·PRO·N. Rev. Ohne Umschrift. Ein Krieger vor einem Zelte liegend. App. I. p. 577. n. 71. G. 14/12. 9/16 L. S. g. e.

15112 Wolckenstain (Johan Freyher zu — Etat. Sue 27.). Medaille. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschrift, am Arme 1548 vertieft. Rev. Ohne Umschrift. Wapen mit zwei Helmen bedeckt. G. 22. Neuer Guss in Metallcomposition. S. g. e.

15113 Wolkenstein (Berthold Freih. v.). Kl. Denkmünze. Av. In einem Lorbeerkreise zwei Wapenschilde neben einander, darüber BFHZW. Rev. In einem Kranze in vier Zeilen: *SR (verbunden) * | 1609 | DEN 12 | MAY. G. 10. 5/32 L. 8 Gr. S. g. e. RR.

15114 Wolzogen (Joh. Christo. Freiherr von) und seine zwei Gemahlinnen Lud. a Kospoth und Aug. Jul. v. Mordeisen. Medaille von W(ermuth) mit Randschrift. Av. Zwei Brustbb. von der rechten Seite. Rev. Das Brustb. der Lovis a Kospoth von der rechten Seite mit Umschriften. Ampach 10127. G. 20. 1 21/32 L. S. g. e.

15115 Wouter van der Vorst (Johann, Rath in Brabant 1508), und Johanna v. Thielt, seine Gemahlin. Kupfer-Jeton. Av. DILIGITE JUSTITIAM u. s. w. Behelmtes Wouter'sches Wapen. Rev. OIA (omnia) VIRTUTI PARENT u s.w. Rautenschild mit dem Wouter'schen und Thielt'schen Wapen. Mieris I. 407. G. 12. S. g. e. R.

15116 Wrbna (Rudolph Graf v., k. k. Oberstkämmerer). Medaille v. Harnisch. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschrift. Rev. DECORA ANTIQUIS — AEQUATA MERITIS. Wapen mit Orden, unten MDCCC — XVII. G. 22. 1 15/16 L. Schön u. s. g. e.

15117 Derselbe. Medaille v. Harnisch auf seinen Tod 1823. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. QUIS DESIDERIO SIT MODUS. Der Genius mit umgestürzter Fackel, einen Kranz über die Urne haltend. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. G. 21. 2 ½ L. Schön u. s. g. e.

15118 Derselbe. Medaille v. Lang auf seinen Tod. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. MULTIS ILLE BONIS FLEBILIS OCCIDIT. Grabmal, vorn eine trauernde weibl. Figur, rückwärts die untergehende Sonne. Im Absch. Schrift in 2 Zeilen. G. 21. 2 L. Schön u. s. g. e.

15119 Wrzesowic (Wolf z Wrzesowic ⁑ Anadaubraw ⁑ Horze ⁑). Kl. Med. Av. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite mit vorstehender Umschr. Rev. Wap. mit doppelter Umschr. App. III. 4293. G. 12. 9/32 L. S. g. e. R.

15120 Wunschwitz (Matthias Freiherr von). Zinnmed. auf die Errichtung der Statue des h. Johann v. Nepomuk auf der Brücke zu Prag. Av. Schrift in 11 Zeilen: STATUA AEREA S. JOANNIS u. s. w. Rev. Die Statue mit Umschr. G. 19. Z. g. e.

15121 Wurmprant zu Stuppach (Hieronymus, oberster Erbküchenmeister in Steiermark, † 1597). Bleimed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. LAUS DEO. Behelmtes Wapen. Köhl. M. B. XIII. 153. G. 20. Schön u. s. g. e. (v. An. Ab?)

15122 Wylich v. Lottum (C. F. H. Graf von, preuss. General und Staatsminister). Bronzemed. v. Loos auf sein 50jähriges Dienst-Jubiläum. Av. Brustbild mit Umschr. Rev. Ein behelmter, beflügelter Genius, das Wapen krönend. G. 23. Schön u. s. g. e.

Y.

15123 York (Jacob Herzog von, Admiral, später König von England, † 1701). Medaillon v. Zinn auf seinen Seesieg über die Spanier 1665). Av. Brustbild mit Umschr. Rev. NEC MINOR IN TERRIS. Fregatten u. s. w. V. Loon II. 505. 1. G. 34. G. e. R.

15124 York von Wartenburg. Kl. Medaille aus der Loos'schen Heldenreihe. Av. In einem Kranze das Brustb. mit Umschr. Rev. Wapen. Ampach 10128. G. 13. 17/32 L. 2 Gr. S. g. e.

15125 Dieselbe Medaille in Bronze. S. g. e.

Z.

15126 Zabarella (Franz, Cardinal, † 1417). Bronzemedaille. Av. Brustb. in geistlichem Kleide von der linken Seite mit Umschr. Rev. Ein Elephant durch's Wasser schreitend, Mond und Sterne am Himmel. Im Absch. SOLI DEO. Mazz. tab. 8. 9. Hausch. 987. G. 17. Alter Guss. S. g. e.

15127 Zabarella (Barthol., Erzbischof in Florenz, † 1445). Bronzemedaille. Av. Brustbild in geistl. Kleide von der rechten Seite mit Umschr. Rev. DISSEMI—

NABUNT SCIENTIAM. Zwei Säulen zwischen Blumen, oben 7 Sterne. Mazz. tab. XI. 1. G. 16. Alter Guss. G. e.

15128 **Zach** (Franc. v., Astronom). Medaille zur Feier seines Geburtsfestes 15. Juni 1796. Av. Schrift in 11 Zeilen: VOTORUM u. s. w. — MEM·SERV. Rev. UT TUIS CURIS ADJUTI GAUDEANT POSTERI. Zwei astronomische Bücher und astronomische Instrumente. Im Absch. DIU VIVAS. G. 13. 3/8 L. 5 Gr. S. g. e.

15129 **Zäh** (Sebastian). Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. ANNO · AET·XXXXV 1572. Rev. RESPICE FINEM. Zwei Figuren. G. 18. Neu gegossen in weissem Metall. Schön u. s. g. e.

15130 **Zaluski** (And. Bischof von Culm und Reichskanzler von Polen). Bronzemed. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. CIVIUM IN USUS. Das schöne Bibliothekgebäude in Warschau. Im Absch. BIBL·PUBL· VARS·FUND·A·D·MDCCXLV. G. 23. G. e. R.

15131 **Zambeccarius** (Franciscus, Luftschiffer). Medaille v. Bronze. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. am Halse P·T. Rev. In 3 Zeilen: *PERICULIS* | *FACTUS* | *ANIMOSIOR*. G. 24. S. g. e.

15132 **Zane** (Hyero.— Senat. Opt.). Bronzem. Av. Brustb. v. der link. Seite. Rev. Ein Einsiedler vor einem Crucifixe kniend, zur Linken ein Löwe vor einer Felshöhle. Im Absch. AND·SPINELLI 1542. G. 18. S. g. e. R.

15133 **Zanottus** (Franc. — Bonon. Phil. Orat. Math. Poet. Institut. Praes.). Medaillon von Bronze. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. UBERIUS NEMINI. Pallas stehend, mit der Linken ein Füllhorn entleerend u. s. w. G. 31. S. g. e.

15134 Derselbe. Bronzemedaillon. Av. Brustbild von der linken Seite mit Umschr. Rev. INVENIT DOCUIT PLACUIT. Eine Pyramide mit Kunst- und Wissenschaftssymbolen, vor derselben Pallas sitzend, zur linken Seite ein beflügelter Genius mit einem Kranze in der Linken. Im Absch. PRAECEPTORI ET AMICO CASALIUS BENTIV·PALEOT·DEDICAVIT. G. 25. Schön und s. g. e. R.

15135 **Zanottus** (Eustach. — Bonon. Math. Instit. Praes.). Bronzemedaillon. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr., unten GR. Rev. QUANDO ULLUM INVENIENT PAREM. Eine Pyramide über Stufen, auf den Seiten Merkur und Pallas, vorn ein beflügelter Genius trauernd. Auf den Stufen V·C. Amp. 10129. G. 25. S. g. e.

15136 **Zapatta** (Anto. Cardinal). Bronzemed. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. TRANQUILLITAS REGNI. Eine stehende weibl. Figur. Im Absch. 1621. Hausch. 989. G. 18. G. e.

15137 **Zastrisel** (Georgius Sigismundus a — Aet. XX.). Stark vergoldete Bronzemed. Av. Brustb. von der rechen Seite mit Umschr. Rev. IN BUCHLAV ET — ZERAVITZ. Behelmtes Wapen, oben 16—01. G. 17. S. g. e. R.

15138 **Zeschau** (Heinrich Wilhelm von). Bronzemed. v. König auf seine 50jährige Dienstzeit. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Ohne Umschr. In einem Lorbeerkranze ein Schwert und Hammer, um jenes eine Knotenschnur. G. 19. S. g. e.

15139 **Zichy** (Karl Graf v., k. k. Staats- und Conf. Minister u. s. w.). Grosses eins. Medaillon v. Posch. Das Brustb. sehr erhaben im Staatskleide von der linken Seite mit Umschr. G. 41. Schön u. s. g. e. Gusseisen.

15140 **Zichy** (Gräfin von, geb. Gräfin Festetits, des Vorigen Gemahlin). Einseitiges Medaillon v. Gusseisen. Das erhabene Brustb. der Gräfin von der linken Seite. Ohne Umschr. Unten POSCH F. G. 41. Schön u. s. g. e.

15141 Zieten (Joh. Joachim, kön. preuss. General). Zinnmed. von Reich auf seinen Tod 1786. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. NIHIL TIBI · COHORS u. s. w. Siegeszeichen. Amp. 10133. G. 21. S. g. e.

15142 Zinzendorf (Ludwig der Jüngere, Graf u. s. w., † 1760). Medaillon von T. Ernst. Av. Brustb. von der linken Seite, mit dreifacher Umschrift. Rev. Inschr. in 7 Zeilen: WAHLSPRUCH! | HERR DURCH DEIN u. s. w. Hausch. 994, wo aber das Wort »Wahlspruch» ausgeblieben ist. G. 25. 3 $^{3}/_{16}$ L. Schön und s. g. e. R.

15143 Zinzendorf (Nic. Graf v., Stifter der Brüdergemeinde). Zinnmed. v. Krüger. Av. Brustb. von vorn, unten 1722. Rev. CHRISTUS IST DAS HAUPT DER GEMEINE EPH. 5. 23. Kirche. Im Absch. DEM 17 JUNY 1822. G. 15. S. g. e.

15144 Zoppl von Haus (Jos. — Doc. Ro. K. M. Rat. U. N. O. Ca.). Jeton. Av. Wapen mit zwei Helmen. Umschr. auf einem Bande wie vorstehend. Rev. Auf einem Bande: EUPHROSI · ZOPPLIN GEBO · SALIN · S HAUS. Behelmt. Wapen. G. 12. $^{3}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e. R.

15145 Zornikel (Tob. Mart., Pastor in Hamburg). Medaille v. Loos v. 1800. Av. Brustb. mit Umschr. Rev. Inschr. in 12 Zeilen: VENERABILI SENI u. s. w. | MINISTERIUM HAMBURGENSE. G. 19. 1$^{7}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15146 Zott(en) (Johann). Denkmünze. Av. Wap. mit Umschr. — EJUS · SER · SUE · CON u. s. w. Rev. FERDI · PRINC · HISP · ARCH · AUST. Vielfeld. Wapen. App. III. 4442. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 4 Gr. S. g. e. R.

15147 Zrinyi (Nicolaus — Com. a.) — (Ungar. Feldherr). Medaille. Av. Bärtiges Brustb. von vorn in ungar. Nationaltracht mit vorstehender Umschr. Rev. PRO DEO ET PATRIA. Ein Arm mit einem Säbel. Unten MORTUUS · 1566. G. 21. 2$^{29}/_{32}$ L. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15148 Derselbe. Med. Av. QUID · QUID · AGAS u. s. w. Das gekr. vierfeld. Wapen, dabei 15 — 33. Rev. DAVID — REX. David die Harfe spielend, darunter Schrift in 5 Zeilen. Mad. 5236. G. 17. 2$^{9}/_{64}$ L. Neuer Guss. S. g. e.

15149 Derselbe. Dickgulden. Av. DOMINUS · ADJU · ET PROTEC · MEUS. Brustb., dabei 15—27. Rev. MONETA · NICOLAI COMITIS · ZR. Behelmtes Wapen. Genau wie App. III. 4423. G. 11. $^{27}/_{32}$ L. 4 Gr. Guss. S. g. e.

15150 Zrinyi (Helena, Gräfin). Eins. Zinnmed. GRÓF ZRJNYI—ILLONA. Brustb. von vorn. G. 23. S. g. e.

15151 Zug (Simon Amadeus, kurfürstl. sächs. Architekt). Medaillon von Holzhäuser. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. DEDICATUM D XXX DECEMB · : MDCCLXXXI. Das Profil der Warschauer evang. Kirch. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Ampach 10138. G. 31. 8 ¼ L. schwer. Schön u. g. e. R.

15152 Zwichemus (Viglius — Praeses Z.) Kupfer-Jeton. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. VITA · MORTALIUM · VIGILIA. Altar. Unten 1561. G. 13. S. g. e. R.

15153 Derselbe. Medaille auf seine Erhebung zum Kanzler des Vliessordens 1568. Av. Bärtiges Brustb. mit Kopfbedeckung, unten vertieft: AET · LXII 1568. Umschr. Rev. Umschrift wie vorher. Quadrirt. Wap. mit Infel und Krummstab. V. Loon I. p. 54 n. 2. G. 24. 1$^{29}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e. RR.

15154 Zwingli (Magister Huldricus —). Med. Av. Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Schrift in 10 Zeilen: LUCE EVANGELII u. s. w. — MDCCXIX. Köhl. M. B. XXI. 57. Hausch. 998. G 17. $^{27}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15155 Derselbe. Kl. Medaille. Av. Brustb. mit Umschr. — REFORMATOR. Rev. INEXTINCTUM. Die Bibel auf einem Altare, darüber die strahlende Sonne. Im Absch. 1719. Hausch. 999. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. S. g. e.

15156 Derselbe. Kl. Bronzemed. v. Dassier. Av. Brustb. von der rechten Seite, ohne Umschr. Rev. Inschr. in 9 Zeilen. G. 13. S. g. e.

15157 Derselbe. Kl. Denkmünze auf die Feier der Reformation am 1. Jänner 1819 in Zürich. Av. Brustb. von der rechten Seite mit Umschr. Rev. Inschrift. G. 9. Fast $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

Unbestimmte.

15158 Med. Av. DOMINUS PASCI—PS·23·MR·AE 52. Bärtiges Brustb. mit bedecktem Haupte von der rechen Seite. Rev. ICH·HAB·EIN·GUDE·KAMPF·GEKEMPFT·ICH·HAB·DEN·LAVF·VOLEN.In der Mitte in 9 Zeilen: 2 TIM 4· | ·GESTORBEN· | ·ANNA·1588· | ·MEINS·ALTERS· | ·63 MEINS | PREDIGAMPTS· | 35 | ·IN FRANK | FORT. G. 15. $^{23}/_{32}$ L. G e. R.

15159 Einseitige Bleimed. +WD (verschlungen) ❁ AETATIS SUE 33 + ANNO 1582 Bärtiges, unbedecktes Brustb. von vorn. G. 21. S. g. e.

15160 Einseitige ovale Bleimedaille. DULCE BELLUM IN — EXPERTO. Bärtiges Brustb. von vorn, das Haupt mit einer Mütze bedeckt. G. $^{17}/_{21}$. G. e.

15161 Einseitige Bleimed. LUDOVICA N·L·B A·—D·E·P·D. Weibl. Brustb. von der linken Seite. G. 24. S. g. e.

15162 Bleimed. Av. Männl. Brustb. geharnischt von der linken Seite. Ohne Umschr. Rev. Undeutl. Umschr. 1728. Gekr. Wapen. G. 20. Guss. Z. g. e.

15163 Bleimed. Av. GE·REV:ANNO·AETATIS SUE DECIMO—SEPTIMO. Brustbild mit bedecktem Haupte von der linken Seite. Rev. ANEXOY—KAI AΠE-XOY. SUSTINE·ET·ABSTINE. Eine nackte männl. Figur, ein sich bäumendes Ross, worauf ein Knabe, am Zügel fassend. G. 20. G e. (Rev. vergoldet).

15164 Bronzemed. Av. MA·F·VIXIT·AN·XXXIII·OBIT·1490 17 IN. Weibl. Brustbild von der linken Seite. Rev. Undeutliche Vorstellung. G. 15. G. e.

15165 Kupfer-Jeton. Av. MISE+MEI+DEUS+SECD·MAGNA·MIAM+TUAM. Wapenschild, an dessen Seiten V—D. Rev. +IHS+NAZARENUS · REX · JUDEORUM·1529. Wapenschild. G. 13. S. g. e. R.

15166 Eins. halbovale Bronzemed. ohne Schrift. Ein Brustb. von vorn, die Hände auf die Brust gelegt. G. 16. Z. g. e.

15167 Eins. Medaillon v. Bronze ohne Schrift. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte. G. 28. G. e.

15168 Vergoldete Medaille. Av. GOTT ALLEIN DIE EHR MDCIIII. Zwei Wapenschilde mit Helmzier neben einander, das zur Rechten quer getheilt, in dem oberen Felde ein zur Rechten schreitender Löwe, in dem unteren 3 Lilien neben einander, das zur Linken enthält in goldenem Felde zwei gekreuzte Pusikane, oben M—K—C. Rev. EIN VERNUNFTIG WEIB KOMPT VOM HERRN. Eine männl. und weibl. Figur über einem Becken sich die Hände gekend, zwischen ihnen Amor schwebend und eine Flüssigkeit über ihre Hände ausgiessend. Im Absch. MANUS MANUM LAVAT. G. 21. $1^{3}/_{4}$ L. 7 Gr. S. g. e. (Loch).

15169 Thaler v. 16—23. Av. WOL·ALLEN u. s. w. Brustb. des Erlösers. Rev. ICH HELFE EUCH u. s. w. Zwei Wapenschilde, jenes rechts einen stehenden Greif enthaltend, das zur Linken der schles. Fam. Engelhart gehörig. (Weigels Wapenb. II. tab. 53). Mad. 5183, aber zwischen den Wapen AS. G. 18. $1^{9}/_{32}$ L. G. e.

15170 Kupfer-Jeton. Ohne Umschriften und Jahr. Av. Auf einem Wapenmantel die verzogenen Buchstaben AL. Oben eine Krone. Rev. Zwei Wapenschilde, (in

dem zur Linken eilf Schindeln), auf ein. Wapenmantel, oben eine Krone. G.14. S. g. e.

15171 Jeton. Av. Ohne Umschr. Ein flammender Altar, auf dessen vorderer Seite zwei gekreuzte Hochzeitsfackeln, unter denen K·B. Im Absch D·22·AUG· 1754. Rev. WOLL DEM | DER FREUDE AN | SEINEN KINDERN | ERLEBET | . Sechs Rosen, darunter 1790. G. 10. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15172 Versilberter Jeton. Beiderseits behelmte Wapen und undeutl. Umschriften. G. 12. M. e.

15173 Bleimed. Av. JO·CAROLUS·SUMMUS·REG·HISP·MARIS·PRAEFECT. Geharn. Brustb. mit unbedecktem Haupte und lang herabfallendem Haupthaar. Am Arme erhoben 1642. Rev. VASTUM·PRIUS·AEQUOR·ARANDEM. Eine Galeere, oben und unten Sterne. G. 22. G. e. RR.

15174 Bronzemed Av. S·R·E·DIAC·CARD·ANT·DE LAT·LEG. Brustb. von der rechten Seite mit unbedecktem Haupte in geistl. Kleide. Rev. AD UTRUMQUE — PARATA. Pallas sitzend, in der Rechten die Lanze, in der Linken einen Oelzweig. G. 22. Alter Guss. S. g e.

15175 Medaillon in Bronze. Av. BER·RU·CO·B·EPS·TAR·LE·BO·VIC·GU·ET· PRAE. Brustb. von der rechten Seite in geistlichem Kleide, das Haupt bedeckt. Rev. OB VIRTUTES IN — FLAMINIAM — RESTITUTAS. Eine Figur auf einem von einem Adler und Drachen gezogenen Wagen. G. 30. Schön u. s. g. e. R.

15176 Kl. ovale einseit. Med. ohne Schrift. Geharn. Brustb. von der rechten Seite mit Perrücke. Am Arme K. G. $^7/_6$. $^1/_{16}$ L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15177 Kupfermünze ohne Umschr. Av. Brustb. von der rechten Seite. Rev. Ein unbekanntes eingravirtes Wapen. G. 11. G. e.

15178 Bronzemed. Av. ACCEPTI·BENEFICII HOC·POSUIT MONUMENTUM. Ansicht einer schönen Kirche. Im Absch. ANNO DOMINI | MDCCLXXIX. Rev. VESTIGIUM — TEMPLI. Grundriss derselben. G. 24. S. g. e.

15179 Desgl. Av. VINC·DAL PORTICO GUARD·DA MATTIN. Verzierter Wapenschild mit Helmschmuck. Rev. MADRE·DI·MISERICORDIA. Die heil. Maria mit ausgebreiteten Armen stehend, auf jeder Seite eine kniende Figur. Im Absch. + ANNO·DOM + 1636. G. 20. S. g. e.

15180 Kupfer-Jeton. Av. EST DATA CHRISTE TIBI — MENS MEA PISC·AQUAE. Behelmtes Wap. Rev. FLUCTUAT NEC — MERGITUR. Ein dreimastiges Schiff. G. 10. G. e.

Miscellan-Medaillen.

Religiöse Medaillen.

15181 Vergoldetes Medaillon. Av. RELEVATIO CHRISTI·QUAM·DEDIT·ILLI·DEUS·UT·PALAM·FACERET·SERVIS. Christus, umgeben von sieben Leuchtern, stehend, im Munde ein Schwert, in der Rechten sieben Sterne, in der Linken zwei Schlüssel, zu seinen Füssen JO:AP—OC·—CAP I, unten Johannes auf dem Angesichte liegend; bei ihm vertieft 1539. Rev. Die Vorstellung aus der Offenbarung Johannis IV. Cap., unten eingegraben IDEM CA III und HR (Heinr. Reitz). G. 31. 4 Loth. Sehr schön und s. g. e. RR.

15182 Medaille auf die Geburt Christi. Av. PARVULUS·NATUS·EST NOBIS ET FILIUS ESA·9. Das Jesukind in der Krippe, unten AL. Rev. ET·INTRANTES·DOMUM·INVENERUNT·EUM·MARIA·M. Die heil. drei Könige vor dem Kinde. G. 17. Fast 1 L. G. e.

15183 Fünffacher Hochzeitsthaler. Av. Die Hochzeit zu Cana in Galiläa und ein Brautpaar von Christus eingesegnet. QUOS DEUS CONJUNXIT u. s. w. Madai 5225. G. 28. 8 5/16 Loth. S. g. e.

15184 Dreifacher Hochzeitsthaler. Av. Die Vorstellung der Hochzeit zu Cana, aber von der vorigen verschieden. Rev. WAS GOTT ZUSAMMEN FÜGET u.s.w. Christus ein Brautpaar einsegnend. G. 27. 4 29/32 Loth. S. g. e.

15185 Vierfacher Thaler. Av. *DAS×BLUT×CHRISTI×REINIGET×UNS×VON×ALLEN×SUND×. Christus am Kreuze zwischen den beiden Verbrechern, unten Volk. Rev. *ICH+BIN+DIE+AUFERSTEHUNG+UND+DAS+LEBEN+JOH·XI. Die Auferstehung Christi. G. 26. 6 5/8 L. G. e. RR.

15186 Med. Av. Das Brustb. Christi von der linken Seite, dabei in hebr. Buchstaben der Name. Ohne Umschr. Rev. Hebr. Schrift in 5 Zeilen. Köhl. M. B. VI. 353. G. 16. 21/32 L. S. g. e.

15187—88 Dieselbe v. Bronze. G. 17. Gegossen. G. e.

15189 Dickthaler. Av. In einem Kranze: EHRE SEI | GOTT IN DE | HOHE UND AUF | ERDEN FRID | 1616. Rev. Christus in der Krippe. Ringsum ein Kranz. Ohne Umschr G. 14 1/2. 1 5/8 L. 7 Gr. S. g. e. RR.

15190 Med. Av. ICH ER LÖSE SIE VON SÜNDEN. Brustb. des Erlösers von der linken Seite. Rev. SIEHE DAS IST GOT—TES LAMB u. s. w. Das Lamm mit der Fahne, darunter I·B, in der Umschrift die Marterwerkzeuge vertheilt. G. 18. 1 Loth wen. 5 Gr. S. g. e.

15191 Bronzemed. Av. Christus in der Krippe von den Hirten angebetet, oben ein Engel mit ein. Bande, worauf: GLORIA IN EXCELSIS DEO. Rev. In UNO SPIRITU IN UNUM CORPUS BAPTIZATI SUMUS·I·COR·12. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 20. S. g. e.

15192 Desgl. v. Guillemard. Av. Brustb. des Erlösers von der rechten Seite, oben: DER HEILAND. Rev. CHRISTENWEIHE. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 19. S. g. e.

15193 Medaille. Av. Doppelte Umschr.: SIHE DAS IST GOTTES LAMB u. s. w. Das Lamm mit der Fahne auf Wolken. Rev. HIC EST FILIUS u. s. w. Die Taufe Christi durch Johannes. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15194 Desgl. Av. Eine Taufe im Flusse, rückw. ein bespannter Wagen, oben: AUS WASSER UND GEIST. Rev. In 9 Zeilen: GEHET HIN UND LEHRET ALLE VÖLKER u. s. w. G. 12. $^{5}/_{16}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15195 Ovale vergoldete Medaille ohne Umschriften. Av. Das Brustb. des Erlösers von der rechten Seite mit einer Dornenkrone, ringsum ein Lorberkranz, am Halse AH. Rev. Das Brustbild der heil. Maria von der linken Seite, in einem Lorbeerkranze, unten AH. G. $^{19}/_{15}$. Schön u. g. e.

15196 Medaille. Av. EGO SUM VIA VERITAS ET VITA. Das Brustb. des Erlösers. Rev. In einem Blumenkranze: SOLI | DEO | GLORIA | 1624. G. 11. $^{7}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15197 Desgl. Av. KOMMET HER — ZU MIR ALLE. Strahlende Büste des Heilandes. Rev. SIHE DAS GOTTES LAMM u. s. w. Das Lamm mit der Fahne. G. 9. $^{5}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15198 Klippe. Av. Ohne Umschr. Das strahlende Haupt des Heilandes von der linken Seite. Rev. Das Lamm mit der Fahne, dabei E—A—D. G. $^{16}/_{12}$. $^{17}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

15199 Kl. Med. Av. PARWL⁹·SATUS·EST·NOBIS·NOMINE·JESUS. Das Kind in der Krippe von den 3 Königen angebetet. Rev. AGNUS DEI u. s. w. Das Lamm mit der Fahne liegend, darunter ·1554. G. 10. $^{7}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15200 Desgl. Av. wie vorher. Rev. QUI:CONTRIVIT:CAPUT:SERPENTIS·1555. Christus stehend, mit dem Fusse auf eine Schlange tretend. G. 10. $^{1}/_{8}$ L. 4 Gr. G. e.

15201 Desgl. Av. EMANUEL — CHRISTUS. Christus als Knabe stehend. Rev. Schrift in 9 Zeilen: LASST DIE KINDLI ZU MIR KUMEN u. s. w. G. 8. 14 Gr. G. e.

15202 Med. Av. (Deutsche Schrift). DAS THUT ZU MEINER GEDAECHTNUS. Christus mit seinen Jüngern beim Abendmahle. Rev. Deutsche Schrift in 17 Zeilen: UNSER HERR JESUS IN DER NACHT u. s. w. — ZU MEINEM GEDAECHTNUS. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. S. g e.

15203 Denkmünze in Kupfer. Av. Christus am Kreuz, umher die Marterwerkzeuge. Rev. Die Grablegung. MAIOR·CARIT·NEMO HABUIT. App. I. p. 558 n. 10. G. 16. G. e.

15204 Desgl. Av. wie vorher. Rev. SANCTUS·ANTONIUS·DE·PADUA. Der Heilige stehend. App. I. p. 558 n. 11. G. 15. S. g. e.

15205 Desgl. Av. ähnlich dem vorigen. Rev. ECCE MR TUA — ECCE·F·TUUS. Christus am Kreuze, unten Maria und Johannes. App. I. c. 18. G. 16. $^{5}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

15206 Dieselbe in Kupfer. G. 16. G. e. (Loch.)

15207 Desgl. Av. ähnlich der vorigen. Rev. SPECULUM—SALUTIS. Drei leere Kreuze u. s. w. G. 15. G. e.

15208 Denkmünze. Av. CRUCE*VICIT*MORTEM. Christus bis halben Leib, rückw. das Kreuz und die Marterwerkzeuge. Rev. Der heil. Valentin. App. I. c. n. 16. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. Z. g e.

15209 Desgl. Av. ähnlich der vorigen, aber von einem and. Stämpel. Rev. Der heil. Valentin. App. I. c. 17. 913. $^{7}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15210 Desgl. Av. *SI ERGO ME QVERITIS*SINITE*OS*ABIRE*HVS. Christus zwischen zwei Personen sein Kreuz tragend. Rev. *IN*NOVISSIMO ⁑ REDDET u. s. w. Christus zu Gerichte sitzend. G. 15. $^{13}/_{32}$ L. 2 Gr. Z. g. e. R.

15211 Bronzemed. Av. PAS·CHRIS·—SALU·NOS. Leiter und Säule gekreuzt, oben der heil. Geist in Taubengestalt, an den Seiten und unten Kelch, Schweisstuch, Laterne, Hahn, Rock und Würfel. Rev. PASS·CHRISTI—CONFORTA ME. Leeres Kreuz, dabei die Werkzeuge. G. 14 1/2. S. g. e.

15212 Desgl. Av. ohne Umschr. Brustb. des Erlösers von der rechten Seite. Rev. OMNIA SURSUM TRACTA SUNT. Christus am Kreuze, unten drei Personen. G 17. Z. g. e.

15213 Desgl. Av. CONSILII u. s. w. Brustbild des Erlösers. Rev. Aehnl. Vorstellung wie vorher. Umschr. aber mangelhaft. G. 14. Z.. g. e.

15214 Ovale Medaille. In einem Kranze Christus am Kreuze, oben Sonne und Mond, im Felde Schrift: JESUS—CHRIS | REX GLO—R·VENIT | IN PACE u. s. w. Rev. In einem Kranze: JESUS C·MARIA SIT NOBIS. Brustbilder der Beiden von der rechten Seite. G. 16/13. 11/16 L. 8 Gr. G. e.

15215 Ovale Zinnmedaille. Av. Schrift: JESUS CHRISTUS DER SOHN GOTTES HAT MICH GELIEBET u. s. w. Rev. JESUS MEINE LIEBE IST GECREUTZIGET. Christus am Kreuze, unten eine weibl. Figur. G. 20/17. S. g. e.

15216 Vergoldete Medaille. Av. FAC · SPENTE u. s. w. Die eherne Schlange am Kreuze. Rev. ET EGO SI EXALTATUS u. s. w. Christus am Kreuze. Madai 5980. G. 18. 11/16 L. 5 Gr. S. g. e. R.

15217 Medaillenförmiger Dickthaler. Av. Die eherne Schlange auf dem Kreuze, umher Personen und Moses mit den Gesetztafeln. Darunter Schrift in 6 Zeilen: DIXIT DOMINUS MOSE | FAC SERPENTE — ENEU u. s. w. Rev. Christus am Kreuze, dabei 1·5—3·8, unten kniendes Volk. Darunter in 6 Zeilen: SICUT EREXIT MOSES u. s. w. G. 16. 1 1/16 L. S. g. e. RR.

15218 Doppelter Schauthaler. Av. Christus mit dem Kreuze auf einem Triumphwagen stehend. Rev. Der heil. Georg zu Pferde. Madai 5214. G. 24. 3 9/32 L. S. g. e.

15219 Gulden. Av. Ohne Umschr. Christus vom Grabe auferstehend. Rev. In 8 Zeilen: CHRIS | TE RESURG | ENDO VICTOR | DE MORTE TRI | UMPHAS MORTE | TUA NOBIS TU·VI | A·VITA SALUS | AM·DC·IIII. G. 14. 13/16 L. G. e. R.

15220 Ovale Med. Av. DU BIST DER SCHÖNEST UNTER DEN MENSCHEN u. s. w. Brustb. des Erlösers. Rev. ET SIC CHRISTUS DRACONEM. Der heil. Georg zu Pferde. G. 14/12. 13/32 L. Z. g. e.

15221 Med. Av. ICH WILL DIR u. s. w. Christus dem knienden Petrus die Schlüssel gebend. Rev. Schrift in 9 Zeilen: DER HERR JESUS u. s. w. App. I. p. 572. 54. G. 12. 5/16 L. 4 Gr. S. g. e.

15222 Desgl. Av. IHR SOLT ALSO BETEN. Christus im Gebete unterrichtend. Rev. Das Vater unser. App. l. c. n. 53. G. 12. 5/16 L. 4 Gr. S. g. e.

15223 Kl. Med. Av. ICH BIN DER WEG u. s. w. Strahlendes Brustb. des Erlösers. Rev. Das Vater unser in 15 Zeilen. G. 5. 3/32 L. 2 Gr. G. e.

15224 Desgl. Av. eben so. Rev. In einem Kranze: LIEBE MICH, WIE ICH DICH, SO BLEIBT UNSRE LIEBE EWIG. G. 6. 1/16 L. 8 Gr. G. e.

15225 Desgl. Av. HERR LEHRE UNS BEDEN (sic). Christus und drei Kinder betend. Rev. Das Vater unser. Randschr. App. l. c. n. 70. G. 6. 3/32 L. 4 Gr. S. g. e.

15226 Anhängmedaille. Av. Auf einem Schilde das Herz Jesu in Strahlen, an den Seiten Hände und Füsse, oben ein Kreuz, unten 3 Nägel. Rev. DE CETERO NEMO u. s. w. Epistel Pauli an d. Galat. 6. 17. zu beiden Seiten. Oben eine Krone. G. 15. 3/4 L. 4 Gr. S. g. e.

15227 Taufmedaille ohne Jahresz. und mit dem Münzmeisterzeichen E·P·H· sonst wie Madai 1511 und 5197. G. 24. $1\frac{21}{32}$ L. 8 Gr. G. e.

15228 Vergoldete Med. Av. WER VOR GO – GERIHT·BE. Christus auf der Erdkugel sitzend und Gericht haltend. Rev. ALL ANDER RAITUNG VERGETH. In einem Tempel eine vor einem Tische sitzende Figur, zur Rechten zwei stehende Personen. G. 14. $\frac{9}{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15229 Med. Av. MATER ET VIRGO. Brustb. der heil Maria mit strahlendem Haupte von der rechten Seite, am Arme. C·W. Rev. Schrift in 23 Zeilen ihren Lebenslauf enthaltend. G. 14. $\frac{13}{16}$ L. S. g. e.

15230 Denkmünze ohne Schrift. Av. Der engl. Gruss. Rev. Christus in der Krippe. G. 14. $\frac{3}{8}$ L. 2 Gr. Z. g. e.

15231 Bronzemed. Av. S JOSEPH. Brustb. des Heiligen, die Rechte, worin er eine Lilie hält, um das Kind geschlungen. Rev. In 8 Zeilen: FÜR SEINEN SOHN u. s. w. — AUSERKOREN. G. 19. S. g. e.

15232 Bronzemed. Av. Christus in der Krippe, zwischen Maria und Joseph. Oben auf einem Bande GLORIA u. s. w. unten ROMA. Rev. Maria als Himmelskönigin in einer Versammlung von priesterlichen Engeln u. s. w. Im Absch. ROMA. G. 17. S. g. e.

15233 Ovale versilb. Messingmed. zum Anhängen. Av. B·VIRG·SINE·PE—CC·ORIG·CONC. Die Heilige auf dem Halbmonde über Wolken stehend. Rev. Der heil. Petrus und der heil. Paulus stehend. G. $\frac{13}{12}$. S. g. e.

15234 Med. Av. Ohne Umschr. Zwei weibl. Brustbilder mit Kopfschein. Im Absch. HEILIGE ANNA. Rev. In 7 Zeilen: WIE GROSS IST NICHT DER MUTTER WERTH, WENN SIE DEN SITZ DER WEISHEIT LEHRT. G. $16\frac{1}{2}$. $\frac{11}{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15235 Med. etwas oval, mit einem Oehre. Av. S·MARIA·ORA—PRO NOBIS. Die Heilige mit dem Kinde über Wolken, in der Rechten einen Rosenkranz. Unter ihr das Fegefeuer. Rev. S·S·BENEDICTE. Der Heilige u. s. w. G. $\frac{19}{16}$. $\frac{15}{32}$ L. S. g. e.

15236 Desgl. Av. Ohne Umsch. Die heilige Maria, in einem Arme das Kind. Rev. Der Erlöser auf dem Kreuze, im Felde Schrift. G. $\frac{12}{10}$. Nicht volle $\frac{3}{8}$ L. G. e.

15237 Desgl. Av. V·IMAG·CONC·B·V·M·IN WESSOBRUN. Brustbild des Heiligen von vorn, umher Sterne. Rev. S·S·CORDA JESU ET MARIAE. Zwei flammende Herzen, unten zwischen Engeln ein Schild mit dem Zeichen der Benedictiner. G. $\frac{14}{12}$. $\frac{15}{32}$ L. G. e.

15238 Desgl. Av. Aehnlich. Rev. S·S·CORDA. Zwei flammende Herzen, auf einem IHS, auf dem andern MAR· unten Wolken. G $\frac{11}{10}$. $\frac{11}{32}$ L. 3 Gr. G. e.

15239 Desgl. Eben so, aber von anderen Stämpeln. $\frac{7}{32}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

15240 Aehnliche ovale Anhängemed. im Rev. die Herzen mit Kreuz, Schwertern und Dornenkronen versehen, unter ihnen die Erdkugel, um die eine Schlange sich windet. G. $\frac{13}{11}$. $\frac{3}{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15241 Desgl. rund. Av. Die sitzende heil. Maria, Schwerter in der Brust. Ohne Umschr. Rev. S·DOM·AR··—S·BEN·PROT·D. Ein stehender Heiliger. Im Absch. CUCULLO. G. 11. $\frac{1}{4}$ L. 4 Gr. G. e.

15242 Desgl. Av. CONSOLATRIX—AFFLICTORUM. Das gekr. in einen gestickten Mantel gehüllte Standbild der heil. Maria, in der Rechten den Scepter, in der Linken das Kind. Rev. Ohne Umschr. Der heil. Joseph das Christuskind an der Hand führend. G. $\frac{10}{8}$. $\frac{5}{32}$ L. 5. Gr. G. e.

Gnadenpfennige von Maria Taferl.

15243 Zum Anhängen. Av. Umschr. Die heil. Maria sitzend, den Leichnam Christi auf ihrem Schoosse. Rev. Flucht nach Aegypten. App. IV. 3540. G. $^{14}/_{12}$. $^{7}/_{32}$ L. G. e.

15244 Av. S·M·A·— TAF. Vorstellung der vorigen ähnl. Rev. S·MAR·— CEL LEN. Das Frauenbild zu Maria Zell. G. $^{12}/_{11}$. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

15245 Av. S·M—ARIA—ZUM TAFERL. Aehnliches Frauenbild. Rev. S:M·O:— P:— N: Brustb. der heil. Maria, das Kind im linken Arme. G. $^{10}/_{8}$. $^{1}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15246 Av. S·M— Z·TA. Das Frauenbild. Rev. S·MAR—CELL: Das Zeller Frauenbild. G. $^{8}/_{6}$. $^{3}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

15247 Erste Säcularfeier 1760. Av. Das dortige Frauenbild, im Absch. M:T. Rev. Schrift. App. IV. 3549. G. $^{13}/_{11}$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15248 Desgl. Av. MAT·DOLOR·IN TABELL u. s. w. Das Gnadenbild, oben Engel mit Fahnen. Rev. Inschrift in 10 Zeilen: R·R·CLEM·XIII·S·P—MDCCLX. App. IV. 3548. G. $^{19}/_{16}$. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

Gnadenpfennige von Maria Zell.

15249 Oval, zum Anhängen. Av. Das Gnadenbild in einer von Engeln getragenen Rahme. Unten Schrift. Rev. Gegend, oben S·M·ZELL. App. IV. 3965. G. $^{16}/_{13}$. $^{13}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

15250 Herzförmig. Av. S·MARIA— CELLENSIS. Frauenbild. Rev. Jenes v. M. Taferl mit Umschr. App. IV. 3546. G. 8. $^{1}/_{16}$ L. 1 Gr. G. e.

15251 Oval ausgeschnitten. Av. Das Frauenbild auf Wolken und Cherubim, oben Engel. Rev. Schöner Altar. App. IV. 3973. G. $^{19}/_{13}$. $^{9}/_{32}$ L. 7 Gr. G. e.

15252 Oval zum Anhängen. Av. Das Gnadenbild in verzierter Rahme, oben und auf jeder Seite ein Engel. Im Absch. Schrift in 3 Zeilen. Rev. Altar. App. IV. 3967. G. $^{19}/_{17}$. $^{3}/_{4}$ L. G. e.

15253 Desgl. Av. Ohne Umschr. Altar mit dem Zeller Frauenbilde. Rev. Brustb. des heil. Johann v. Nepomuk. App. IV. 3975. G. $^{15}/_{13}$. $^{11}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15254 Desgl. Av. Mit Umschr. Das Frauenbild, die Krone von zwei Engeln gehalten. Rev. wie vorher. App. IV. 3977. G. $^{16}/_{13}$. $^{1}/_{2}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15255 Desgl. Av. S·VIRGO·CELLENSIS. Brustbild gekr. u. s. w. Rev. S·LAMBER—TUS. Brustbild des heil. Lambert von vorn. App. IV. 3984. G. $^{15}/_{12}$. $^{1}/_{2}$ L. 5 Gr. G. e.

15256 Desgl. Av. S·MARIA — ZELL. Das Frauenbild. Rev. IMAGO B M V CEL LUDO·HUNG REX·(sic)·IN SOMNIS APPARENS. Brustb. der heil. Maria, das Kind auf dem einen Arme. G. $^{10}/_{8}$. $^{1}/_{8}$ L. 6 Gr. G. e.

15257 Desgl. Ohne Oehr. Av. Das Frauenbild mit Umschr. Rev. Der heil. Georg. App. IV. 3994. G. $^{20}/_{17}$. $^{3}/_{8}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15258 Denkmünze zum Anhängen. Auf das vierte Jubelfest in Maria Zell. Das Brustbild der Heiligen in einer Rahme und Inschr. App. IV. 3988. G. 14. $^{3}/_{8}$ L. 5 Gr. G. e.

15259 Desgl. zum sechsten Jubelfest 1757. Gnadenbild und Inschrift. App. IV. 3986. G. 13. $^{3}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e.

15260 Oval. Av. S·MARIA—CELL. Frauenbild. Rev. Ohne Umschr. Vorstellung der heil. Dreifaltigkeit. G $^{8}/_{7}$. $^{1}/_{8}$ L. 2 Gr. G. e.

15261 Desgl. Zum Anhängen. Av. S·MARIA—ZELLENSIS. Das Frauenbild. Rev. LUDWIG—KONIG. Der König unter einem Zelte träumend. App. IV. 3963. G. $^{13}/_{11}$. $^{3}/_{16}$ L. 5 Gr. G. e.

15262—70 Verschiedene Gnadenpfennige, mehrere für Maria Zell. G. 10—5. $^{13}/_{16}$ L. 8 Gr. Meist gut erh.

15271 Viereckig, zum Anhängen. Av. SANCTA — MARIA — ADJUVA. Brustb. der heil. Maria, das Kind auf dem rechten Arme. Rev. Die beiden Heiligen Rochus und Sebastian, stehend. G. 12. $^{1}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

15272 Oval und geringhältig. Av. Ohne Umschr. Das Maria Zeller Frauenbild über einer Brücke. Rev. Der heil. Johann von Nepomuk gleichfalls über einer Brücke. G. $^{14}/_{12}$. G. e.

15273 Desgl. v. Kupfer und vergoldet. Av. Das Frauenbild über Wolken, zwei Engel eine Krone über das Haupt der Heiligen haltend. Rev. Der gekr. Heiland, im Felde Schrift. G. $^{12}/_{10}$. G. e.

15274 Rund und von Kupfer. Av. MARIA — JOSEPH. Flucht nach Aegypten. Rev. Verschiedene Werkzeuge der Tischlerei, dabei 1·5—4·9. G. 13. G. e.

15275 Oval zum Anhängen. Av. MARIA WEISSENSTAINENSIS·O·P·N. Das Frauenbild, den Leichnam Christi auf dem Schoosse. Rev. S·PEREGRI—NUS O·S·B:V:M. Der Heilige, in der Rechten ein Crucifix u. s. w. G. $^{16}/_{13}$. $^{19}/_{32}$ L. 2 Gr. G. e.

Auf verschiedene Heilige.

15276 Der heil. Aloysius. Ovale Med. v. Messing und versilbert. Av. Brustb. desselben mit Umschr. Rev. Ein strahlendes Herz mit einem Kreuze u. s. w. G. $^{13}/_{12}$. G. e.

15277 Der heil. Anastasius. Achteckiger Gnadenpfennig zum Anhängen. Av. CAPUT S·ANASTASII ORA u. s. w. Der Kopf desselben. Rev. Frauenbild mit Umschrift. G. 12. $^{3}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

15278 Der heil. Benedict. Oval und ausgeschnitten und zum Anhängen. Av. SANCTU—BENDIC·(sic). Brustb. des Heiligen, vor sich den Schild mit Kreuz und Inschr. Rev. Zelte, oben das Frauenbild. G. $^{21}/_{16}$. $^{1}/_{2}$ L. weniger 2 Gr. G. e.

15279 Desgl. Achteckig zum Anhängen. Av. Der Heilige stehend, mit Umschr. Rev. Die heil. Dreifaltigkeit u. s. w. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 4 Gr. Z. g. e.

15280 Der heil. Bernhard. Achteckig zum Anhängen. Av. S·BERNARDUS·O·P·N. Brustbild des Heiligen von vorn. Rev. S·MARIA·DE—WARTE·O·P·N. Die Heilige sitzend, das Kind auf dem Schoosse. G. 14. $^{7}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15281 Die heil. Katharina. Oval und vergoldet. Av. SANTA — CATER. Die Heilige kniend, von zwei Engeln gekrönt. Rev. S·ANA·MAT·MARIA VIRG. Die beiden Heiligen. Im Absch. ROMA. G. $^{12}/_{9}$. $^{9}/_{32}$ L. G. e.

15282 Der heil. Franz von Assisi. Rund zum Anhängen. Av. Der Heilige kniend, zum Crucifixe betend u. s. w. Rev. Ohne Umschr. Die heil. Maria zwischen zwei knienden und Kerzen haltenden Engeln. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. G. e.

15283 Der heil. Franz Xaver. Oval zum Anhängen. Av. Brustb. des Heiligen mit Umschr. Rev. Brustb. eines Einsiedlers. Ohne Umschr. G. $^{11}/_{9}$. $^{3}/_{8}$ L. 7 Gr. G. e.

15284 Desgl. Oval, Messing und versilbert. Av. Brustbild des Heiligen von vorn mit Umschr. Rev. Brustb. des heil. Ignaz. App. I. p. 579 n. 78. G. $^{13}/_{12}$. G. e.

15285 Desgl. Oval. Av. Brustb. des heil. Franz. Rev. Brustb. des h. Ignaz. App. I. p. 580 n. 80. G. $^{13}/_{12}$. Versilb. G. e.

15286 Der h. Franz Sales. Oval zum Anhängen. Av. Dessen Brustb. von der linken Seite mit Umschr. Rev. Brustb. der h. Maria von der rechten Seite mit Umschrift. G. $^{8}/_{7}$. $^{1}/_{16}$ L. 3 Gr. Z. g. e.

15287 Der h. Hubert. Rund. Av. Der Heilige als Jäger vor dem Hirsche kniend. Rev. Die Mutter Gottes. App. I. p. 587. 104. G. 9. 1/8 L. Z. g. e.

15288 Der heil. Ignaz. Oval. Av. Die Brustbilder des heil. Ignaz und Franz. Rev. Die der heil. Alois und Stanislaus mit Umschriften. App. I. c. n. 75. G. 13/11. 1/2 L. G. e.

15289 Derselbe. Oval zum Anhängen. Aehnlich, aber das Brustb. im Av. von der linken Seite. G. 11/9. 5/16 L. 4 Gr. G. e.

15290 Derselbe. Ovaler Anhängpfen. Av. Brustb. des Heiligen. Rev. Der h. Franz Xav. in einer offenen Hütte liegend. App. I. p. 579 n. 77. G. 18/11. G. e.

15291 Derselbe. Rund vergoldet. Dieselben Brustbilder. Rev. MATER SALVATORI (sic) OR·P. Brustb. der heil. Maria, am Arme I·H. G. 8. 7/32 L. S. g. e.

15292 Der heil. Joseph. Achteckig zum Anhängen. Av. S JOS. Brustb. des Heiligen mit dem Jesukind. Rev. Brustb. der heil. Maria, über einem von Wolken umgebenen Gebäude. G. 10. 3/16 L. G. e.

15293 Die heil. Julia. Kl. versilb. Anhängpfennig. Av. S·JUL·—FALCH. Brustbild der Heiligen von vorn. Rev. B·ALES·—FALCH. Brustb. von der linken Seite. G. 8. G. e.

15294 Die heil. Magdalena Anhängpfen. Av. Brustb. der Heiligen zum Crucifixe betend. Ohne Umschr. Rev. Ohne Umschr. Die heil. Maria sitzend, den Leichnam Christi auf dem Schoosse. G. 8. 1/8 L. G. e.

15295 Der heil. Michael. Ovale Med. zum Anhängen. Av. Ohne Umschr. Der Erzengel mit Kreuzstab und Schild auf dem Satan stehend. Rev. Ein Kreuz, auf dessen Enden wechseln F—P—F—P. G. 18/15. 1 1/32 L. G. e.

15296 Derselbe. Aehnlich ovale Med. von Messing. G. 15/13. G. e.

15297 Derselbe. Ovale vergoldete Med. Av. Ohne Umschr., der heil. Michael auf einem Drachen stehend. Rev. *SIGNUM·CONFRATERNITAT:S:MICHAELIS ARCHANG. Kreuz wie vorher. G. 14/12. 1/2 L. 8 Gr. S. g. e.

15298 Derselbe. Desgl. ohne Vergoldung aber blau emaillirt; ähnlich dem vorigen, aber die Umschrift mehr abgekürzt. G. 13/11. 3/8 L. G. e.

15299 Derselbe. Desgl. ähnlich dem vorigen, Umschr.: SIGNUM ARCHICONFRATERNIT u. s. w. G. 15/13. 1/2 L. 5 Gr. G. e.

15300 Derselbe. Desgl. ähnl. d. vorigen, ohne Email. G. 14/12 1/2 L. 6 Gr. G. e.

15301 Derselbe. Desgl. ähnlich, zum Anhängen, und beim Schweife des Drachen der Buchstabe B. G. 15/12. 5/8 L. 3 Gr. S. g. e.

15302 Derselbe. Desgl. ähnlich, der Erzengel hält in der Rechten ein Schwert, in der Linken eine Kette, an welche der Drache gebunden, im Absch. ROMA. Rev. ähnlich, in der Umschr. der Zusatz VIENNAE. G. 12/10. 9/32 L. 5 Gr S. g. e.

15303 Derselbe. Desgl. Av. der Erzengel mit Kreuzstab und Schild über dem im Höllenpfuhl liegenden Satan schwebend. Rev. wie vorher. G. 12/10. 1/4 L. wen. 2 Gr. S. g. e.

15304 Derselbe. Messing. Anhängpfen. Av. SANCTUS—MICHAEL. Der Erzengel beflügelt schwebend mit Kreuzstab und Schild. Rev. B·M—DE VICTORIA. Die heil. Maria das vor ihr liegende Kind anbetend, in der Nähe 3 andere Personen. G. 13/12. S. g. e.

15305 Der h. Nikolaus. Av. S·NICOLA·D·TOLENTINO. Der Heilige stehend. Rev. Die Madonna stehend, auf jeder Seite eine Lampe. G. 9. 1/16 L. 7 Gr. G. e.

15306 Der h. Oswald. Av S·OSVALDO·RE·DI·NO—RTU—MBRIA IN SAURIS. Der Heilige stehend, das Haupt gekrönt, in der Rechten den Scepter, in der Linken einen Vogel. Rev. VITA TUA MORS MEA. Christus am Kreuze, unten 5 Personen. G. 17. Geringhältig. G. e.

15307 Der h. Paulus. Vergoldete Med. Av. ORGANUoELECTUoESToMIHIo etc. Bärtiges Brustb. dabei ACT — o darunter PAULUS. Rev. SAUL·SAUL·QD ME PERSEQRIS u. s. w. Kampfscene zwischen drei Reitern, unten SAULUS. G 17. 21/32 L. 5 Gr. G. e.

15308 Derselbe. Achteckige Anhängmed. Av. S·PAULUS AP—OSTOLUS·OR·P N. Brustb. von der rechten Seite. Rev. SAN—JOSEPH·OR·P·N. Brustb. dieses Heiligen. G 9. 1/8 L. S. g. e.

15309 Derselbe. Viereckige Med. Av. S·PAUL—HEIDEN—DOC. Bärtiges Brustb. von der rechten Seite. Rev. Paulus mit dem Pferde stürzend; im Absch. S PAUL: | BEKER | UNG. G. 12/9. 3/16 L. 7 Gr. Loch. G. e.

15310 Derselbe. Kleine ovale Anhängemed. Av. S·PAULUS·AP. Brustb. des Heiligen von der linken Seite. Rev. S — PETRUS AP. Dessen Brustb. von der rechten Seite. G. 6/5. 3/32 L. 4 Gr. Schön u. s. g. e.

15311 Der heil. Peregrin. Anhängpfennig. Av. S·PERE—GRIN·JAT·FO. Dessen Brustb. von der linken Seite. Rev. MATER — DOLOR. Die schmerzhafte Mutter. G. 12/11. Versilb. G. e.

15312 Der heil. Petrus. Av. PETRUS·ET PAULUS·APOSTOLI. Ihre beiden Brustbilder gegenüber, über ihnen die Taubengestalt. Rev. SAULE·QUID·ME·PERSEQUERIS. Saul vom Pferde stürzend. G. 10. 9/32 L. 4 Gr. S. g. e.

15313 Derselbe. Kl. Kupfermed. Av. PETRUS—CALIFE. Brustb. von der linken Seite. Rev. NERO—CAESAR·AUG. In der Mitte ein leerer Raum. G. 9. Alter Guss. G. e. R.

15314 Der heil. Sebastian. Herzförmige Anhängemed. Av. Ohne Umschr. Der Heilige, mit Pfeilen durchbohrt, an einen Baum gebunden, vor ihm ein Engel mit der Palme. Rev. Die Taufe Christi. Ohne Umschr. G. 20/16. 13/32 L. G. e.

15315 Der heil. Stephan. Messing. Anhängpfennig. Av. S·STEPHANUS·REX ET AP·HUNGARIAE. Brustb. des Heiligen von vorn. Rev. PATRON·HUNGARIAE. Die heil. Maria mit Scepter und Kind, sitzend. G. 14/12. S. g. e.

15316 Der heil. Valentin. Av. Der heil. Valentin stehend, mit Umschr. Rev. Das Schweisstuch mit dem Antlitze Christi. Umschr. unten 1766. App. I. p. 578 n. 72. G. 13. 5/32 L. G. e.

15317 Ovale Anhängmed. Im Av. 5 Heilige neben einander stehend, unten Schrift. Rev. Standbilder von 4 Heiligen u. s. w. unten 1625 und ein knieender Heiliger. App. I. p. 561 n. 12. G. 14/12. 9/32 L. 5 Gr. G. e.

15318 Med. Av. Ohne Umschr. Die drei Könige das auf dem Schoosse seiner Mutter sitzende Jesuskind verehrend. Rev. In 4 Zeilen: WIR | HABEN SEIN | STERNEN | GESÄCHEN· (sic). G. 14. 7/16 L. 7 Gr. S. g. e.

15319 Ovale Med. zum Anhängen. Av. Umschr. undeutl. Brustb. des h. Franz Xaver von der linken Seite. Rev. Christus am Kreuze, im Felde Schrift. G. 14/11. 5/16 L. 6 Gr. Z. g. e.

15320 Achteckig, zum Anhängen. Av. Brustbild des Heiligen, dabei S·GISLAW. Rev. Benedictinerkreuz. App. I. p. 587 n. 105. G 9. 3/32 L. G. e.

15321—26 Verschied. Gnadenpfennige, zwei darunter versilbert.

15327 Ovale Messingmed. Av. N·S·D·PILAR DE ZARAG. Das Marienbild auf ein. Säule, umher fünf zu ihr betende Personen, im Absch. ROMA. Rev. LOS·SANTIS·CORPORALES D·DAROCA. Gekr. Schrein, unten ROMA. G. 20/18. G. e.

15328 Kupferne Denkmünze. Av. HILF·DU·HEILIG·DREIFALTIGKEIT. Die h. Dreifaltigkeit. Rev. Der Glaube. App. I. p. 584. 94. G. 12. G. e.

Moralische, satyrische und andere.

15329 Doppel-Ducate. Av. DURCHS WASSER. Die Arche. Im Absch.: GENES·7 V·23. Rev. WELCHES NUN AUCH UNS SEELIG MACHET. Taufbecken, darüber eine Taube mit einem Zweige. Im Absch. 1 PET·3·V 20·21. G. 12. 2 Duc. wen. 4 Gr. G. e.

15330 Med. Av. DIE FORCHT DES HERRN IST DER WEISHEIT ANFANG· PS·CXI. Zwei alleg. Figuren vor einem Altare sitzend. Rev. DAS GESCHLECHT DER FROMMEN WIRD GESEGNET SEIN·PS CXII. Vier alleg. Figuren, in den Wolken ein Füllhorn. G. 14. 13/32 L. 6 Gr. G. e.

15331 Med. Av. DES VATTERS SEGEN BAUET DEN KINDERN HAEUSER. Ein Engel eine männl. Person führend, voraus ein Hund. Im Absch. WOL DEM DER WOLGERAHTENE KINDER HAT. Rev. In einem Lorbeerkranze: MEIN | KIND FOLGST | DU DER | ELTERN RATH | GIBT GOTT | DURCH ENGEL | RATH UND | THAT. G. 13. 13/32 L. S. g. e.

15332 Med. Av. OMNIS DIES OMNIS HORA QUAM NIHIL SUMUS OSTENDIT. Eine bärtige männl. Figur, hinter ihr der Knochenmann mit der Sense. Rev. DISCO MORI CHRISTO. Eine Hand aus Wolken ragend und einen Todtenkopf haltend. Unter ihr auf einem Bande: NAM CHRISTI MORS MEA VITA EST. Darunter ein Pelikan 5 Junge mit seinem Blute fütternd. G. 14. 13/16 L. 6 Gr. S. g. e.

15333 Doppelducate. Av. ICH SPRAH DU SOLLST LEBEN. Eine männl. Figur vor einem Taufbecken, über welches ein Kind schwebend, zur Rechten der gekr. Heiland, aus dessen Brust ein Blutstrahl herausquillt, oben die Taubengestalt und über Wolken Gott Vater. Rev. ICH GIENG FUR DIR UBER UND SAHE DICH IN DEINEM BLUT LIGEN. Ein Wanderer, vor ihm eine nackte Figur auf dem Boden liegend, dieser zunächst ein Baum. G. 11. 2 Duc. wen. 2 Gr. im Gewichte. G. e.

15334 Med. Av. WOHL! | WEM GOTT | DAS HERTZ | GELENCKT | LEBENSLANG | ZU HELFFEN | DENCKT. Rev. N϶ (N€) verschlung. G. 15. 19/32 L. S. g. e.

15335 Desgl. Av. UNTER | GOTTES | SCHIRM | UND SCHUTZ | BIET ICH | MEINEN | FEINDEN | TRUTZ. Rev. wie vorh. G. 15. 19/32 L. S. g. e.

15336 Kl. achteckige Goldmed. Av. S·JO·BAPT. Brustb. des Heiligen von der rechten Seite. Rev. S·M·M·C. Brustb. der heil. Magdalena, vor ihr ein Crucifix. G. 6. 42/60 Duc. schwer. S. g. e.

15337 Av. Das Standbild der h. Maria über dem Halbmonde in Strahlen. Rev. Der engl. Gruss. Ohne Umschr. G. 6. Gold 1/4 Duc. schwer. S. g. e.

15338 Denkmünze v. Gold. Av. FUMO·FLAMMA PROXIMA. Eine rauchende Granate. Rev. SED·SANGUINE·CONSTANT. Kriegstrophäen. Soothe 1620. G. 13. 2 Duc. wen. 1 Gr. schwer. S. g e.

15339 Desgl. (als Klippe). Av. Ansicht einer Stadt, darüber die Sonne. Im Absch. TOTUS TOTI*. Rev. LABORIS MERCES. Ein Hopfenstock. G. 11/8. 1/2 D. schwer. S. g. e.

15340 Desgl. Av. UNS TRENNET KEINE NOTH. Blumen in einem Gefässe. Rev. DEN SCHLÜSSEL HAT DER TOD. Zwei geschlossene, in einander geschlungene Schlösser. G. 10. 1 Duc. S. g. e.

15341 Desgl. Av. DIE WORTE SIND GUT. Eine Hand aus den Wolken ragend hält eine Tafel, worauf: MEINEM | ENGLISCHEN | SCHATZ. Rev. ABER DAS IST MIR LIEBER. Eine aus Wolken ragende Hand hält einen Teller, worauf ein Herz mit den Buchstaben IA. G. 10. 57/60 Duc. S. g. e.

15342 Eine ähnliche Medaille in Silber, aber von anderen Stämpeln. G. 10. $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

15343 Denkmünze in Gold. Av. ELEVABIT CONTRA TE CLYPEUM. EZECH. 26. Ein aus den Wolken ragender Arm hält einen Wapenschild, bei dem die Sonne. Rev. QUODCUNQUE, VOLUERIT, INCLINABIT PR. 21. Eine Blume, die sich unter einem darauf stehenden Vogel beugt. G. 8. $^{29}/_{60}$ Duc. G. e.

15344 Kl. Medaille von Silber auf die Frömmigkeit. Av. DIE FURCHT DES HERRN u. s. w. Eine betende Figur. Rev. DAS GESCHLECHT DES FROMMEN WIRD GESEGNET SEYN. Ein Fruchtbaum. App. I. p. 568. n. 44. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15345 Medaille. Av. SANCTA·FIDES·JUSTOS·FACIO·SPES·CERTA·SALUTIS·ANCORA. Zwei stehende alleg. Figuren. Rev. AST·EGO·COELESTI·SUCCENDO·PECTUS·AMORE·1565. Eine Mutter mit 3 Kindern. G. 19. $^{11}/_{16}$ L. G. e.

15346 Desgl. (v. Loos). Av. DIE ZEIT ENTFLIEHT. Saturnus über die bestirnte Himmelskugel fliegend. Rev. DEM FLEISSE LASST SIE LOHN ZURÜCK. Waarenballen. Anker und Füllhorn, darüber ein Storch, im Hintergrunde ein Schiff. G. 17. $^{25}/_{32}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15347 Desgl. Av. SUSTINEO QUEMVIS PATIENTI CORDE DOLOREM. Eine weibl. Figur, ein Lamm haltend. Rev. NULLIS CEDO MALIS ET FORTITER OMNIA VINCO · 1565. Eine halbnackte weibl. Figur stehend, hinter ihr ein Löwe, zur Linken einige Säulen. G. 19. $^{3}/_{4}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15348 Desgl. Av. In 7 Zeilen: GLÜCK AUF DEN SCHWINGEN DER ZUFRIEDENHEIT, UMSCHWEBE DICH DIE GANZE LEBENSZEIT! Rev. Eine bei einem Postamente, worauf eine flammende Opferschale, sitzende weibliche Figur hält eine Tafel, worauf: ZUM NAMENSTAG (cursiv). G. 15. $^{15}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15349 Desgl. auf den Ehestand. Av. AMOR VINCIT OMNIA. Amor auf einem Löwen reitend. Im Absch. 1646, darunter J BLUM. Rev. GOTT HATS GEFÜGT DAS UNS GENÜGT. Brustbilder eines jungen Ehepaares, das sich die Hände gibt, vor ihnen ein Buch, worauf: ES IST NICHT GUTT, DAS DER MENSCH ALLEIN SEI. GEN·2. G. 19 $^{1}/_{2}$. 1 $^{9}/_{32}$ L. S. g. e.

15350 Desgl. (vergoldet). Av. ähnlich dem vorigen, aber im Absch. statt der Jahreszahl ein Herz mit Zweigen. Rev. Ein Ehepaar stehend und sich die Hände gebend u. s. w., dabei MANUS MANUM LAVAT. Thott p. 1030, n. 8809. G. 20. 1 $^{7}/_{8}$ L. Schön u. s. g. e.

15351 Desgl. als Klippe. Av. Eingravirt in 6 Zeilen: STYDS ONRUST OM MY WIELT | DE DOOD KNAAGHT EN VERNIELT u. s. w. Rev. Schöne eingravirte Vorstellung. Eine Mutter mit 3 Kindern, ihr zur Rechten der Sensenmann, über ihr Saturnus dahinfliegend, u. ein Engel mit Palmen u. einem Kranze. Die Ecken auf beiden Seiten durch eingravirte Embleme verziert. G. $^{26}/_{18}$. 3 $^{9}/_{32}$ L. Schön u. s. g. e.

15352 Desgl. als Klippe auf Liebe und häusl. Glück mit eingravirter Schrift und Vorstellung. Av. DAER IS MYN TROU MYN HERT EN SIN NAEST GODT ALLEEN u. s. w. In einem verzierten Schilde zwei verschlungene Hände. Rev. Holländ. Umschr. Eine Mutter sitzend, mit zwei Kindern, vor ihr eine männl. Figur, im Hintergrunde eine Ruine. G. $^{23}/_{17}$. 1 $^{31}/_{32}$ L. S. g. e.

15353 Medaille (oval) auf den Ehestand mit armenischen Umschriften. Av. Zwei Figuren über einem Flammenaltare sich die Hände gebend. Rev. Zwei Hände über einem Altare, von oben Strahlen u. s. w. Abgebildet App. III. p. 1258. G. $^{18}/_{16}$. $^{15}/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15354 Desgl. mit holländ. Umschriften. Av. REYNE·HERTEN·ENDE·HANDEN·ZYN·ONVERBREKELYCKE·BANDEN. Zwei sich umfassende Hände, darunter zwei flammende Herzen an Bändern. Rev. DE KLOKHEN MINT HAER KIEKENS ZEER DOCK ICK MYN LIEFSTE NOCH VEEL MEER. Eine Gluckhenne mit 5 jungen Hühnchen, oben Strahlen. G. 19. 1 $^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15355 Medaillon. Av. ECCE COHAEREBUNT SOCIALIAQ: ARCTIUS IBUNT·FOEDERA SI COELO NOS PATIAMUR AGI. In einem doppelten Kranze ein Baum mit zwei verschlungenen Stämmen, oben zwischen Sonne und Mond zwei Engel einen Kranz darüber haltend, über den der heil. Geist in Taubengestalt strahlt. Rev. Innerhalb eines Traubengewindes in 9 Zeil.: DUS MAECKT EN STRENGELT GOD | TWE STAMMEN DOOR DE TROU u. s. w., unten: C ADOLPHI FE. G. 29. 4 $^{1}/_{2}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15356 Desgl. Av. EEN HART DAT REINE LIEFDE DRAAGT — IS D OFFRHANT DIE MY BEHAAGT. — Eine halbnackte weibliche Figur sitzend, in der Linken ein flammendes Herz emporhaltend, vor ihr Amor, mit der Linken auf einen flammenden Altar deutend, zur Rechten zwei Schwäne. Rev. IK KROON OPRECHTE LIEFD ALTOOS + MET MYNEN TROURING EINDELOOS. Juno gekrönt, auf Wolken sitzend, in der Rechten eine Krone, woran ein Ring, in der Linken den Zepter, vor ihr zwei Pfauen, unten P·VA. G. 29. 2 $^{7}/_{8}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15357 Medaille. Av. DE LIEFDE ALLEEN MAAKT TWEE TOT EEN. In einer Kirche ein Brautpaar über einem Altare sich die Hände gebend, von dem oben strahlenden Dreiecke fällt ein Strahl auf ihre Hände herab. Rev. In 14 Zeilen: DE PENNING SPRECKT· IK BEN WEL KLEIN, MAAR GROOT VAN ZIN, MYN STOFF IS EEL MYN NAM NIET MYN, MEN NOEMT MY TROUW, OM DAT IK STOM DE WAARHEID SPREEK: EN'T IS HIEROM DAT ELK, DIE ONTUCHT WRAAKT EN ULIEDT, IN MY ALLEEN ZYN WENSCH GE-NIET. Dazwischen ein Ring. G. 24. 1 $^{23}/_{32}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15358 Desgl. Av. GOTT SEGNE — WAS ER SCHLIEST. Christus ein Brautpaar einsegnend, oben eine Hand mit einem Füllhorne. Im Absch. 5. HOCHZEIT. Rev. DAS SCHWATZT, WAS MAN GENIEST. Eine Kindbetterin, zur Rechten das Kind in der Wiege, zur Linken eine Dienerin mit einem Suppennapf. Im Absch. 6. EHE-SEGEN. G. 15. $^{1}/_{2}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15359 Desgl. Av. WAS — KOMT — RAUS. Ein Paar sich umfassend. Rev. HIER WEIST SICHS AUS. Eine Henne mit Jungen. G. 10 $^{3}/_{16}$ L. S. g. e.

15360 Ducate. Av. WER SICH AUFS KÜSSEN LEGT. Zwei Tauben sich schnäbelnd. Im Absch. ANFANG BEDENCKE. Rev. DER LEGT SICH AUCH AUFS BETTE. Ein Hahn auf einer Henne. Im Absch. DAS ENDE. G. 10. 1 $^{1}/_{2}$ Duc. schwer. S. g. e.

15361 Kl. Med. Av. WEN DU NICHT TREV WILT SEIN, SO. Amor sich bückend, unter sich ein Herz. Rev. UMSONST. Hahn und Henne. Vgl. Köhler D. C. n. 3086. G. 10. $^{5}/_{32}$ L. 8 Gr. G. e.

15362 Bronzemed. Av. SIE FRAGT NACH GUTEN LEUTHEN. Drei weibl. alleg. Figuren, rückwärts auf einem Schilde: DIE DA ZÜCHTIG GERECHT UND GOTTSELIG LEBEN. Im Absch. WO SEIND SIE? Rev. DIE HOFFNUNG BESSRER ZEITEN. Die Hoffnung. Im Absch. WENN KOMMT SIE? G. 16. S. g. e.

15363 Vergoldete Med. Av. B·HIERONYM·AEMILIAN·ACADEM·INDIFFEREN·PROTEC. Brustb. des Heiligen. Rev. ACADEMIA·INDIFFERENTIUM. In

einem Kranze ein Tisch, worauf eine Kugel, dabei VENIAM QUOCUNQUE VOCARIS. App. IV. 4069. G. 15. 13/16 L. 5 Gr. S. g. e.

15364 Kupferne Denkmünze. Av. JEMOUURE POUR VOUS DOUCHER. Amor, der aus einem offenen Herzen nach einem flammenden Herzen einen Pfeil abgeschossen hat. Rev. UNE SEUL ME PLESSE. Amor nach einem Herzen Pfeile schiessend. G. 12. G. e.

15365 Einseitige Bronzemedaille auf die Wahrheit. Ohne Umschr. Die Wahrheit in Frauengestalt auf einem Ungeheuer sitzend und Schlangen bändigend, hinter ihr eine stehende weibl. Figur mit einem Spiegel auf einer Stange. Vor ihr zwei Figuren stehend, die eine mit einer Friedenspalme, die andere mit einem Helme auf einer Stange; zuletzt das Standbild der Diana. G. 24. Z. g e. R.

15366 Zinnmed. Av. HÖRST DU BÖSES, SCHWEIGE STIL u. s. w. In der Mitte zwei Ohren, darunter ein Mund. Rev. Schrift in 9 Zeilen: WER OHNE HADER LEBEN WILL u. s. w. G. 15. S. g. e.

15367 Schauthaler, vergoldet. Av. AD DUO LUSTRA u s. w. Vorstellung des Traumes Jacobs. Rev. SERVIVIT SIBI u. s. w. Brustbilder von Jacob und Rahel. Madai 7230. G. 19. 2 1/16 L. Schön u. s. g. e. R.

15368 Desgl. ähnlich, ohne Vergoldung und mit der Jahreszahl 1637. 1 15/16 Loth. G. e. R.

15369 Medaille von Bronze. Av. Auf einem Rautenschilde vier doppelte ins Kreuz gestellte L, in der Mitte die Sonne, in den Ecken P—3—f—3. Aussen Hammer, Kelle, Winkelmass u. s. w. Rev. Zwei über einander liegende Vierecke, auf dem obern drei doppelte in einander verschlungene 3, in der Mitte drei sich umschlingende Hände, aussen: CONCOR—DITER—ET CON—STANTER. Die Ecken des unteren Vierecks mit Maureremblemen geziert. Ganz oben ein in Knoten geschlungener Strick, ganz unten ein Fuchs und eine Sphynx. G. 24. S. g. e. R.

15370 Desgl. Av. SI FODIERIS INVENIES. Drei verschlungene Dreiecke, in der Mitte ein strahlender Kopf, zwischen den Winkeln die Buchstaben L—E—D—C—S—O—D—P·M. Rev. AB ORIENTE ORIAR. Die über dem Meere aufgehende Sonne. G. 14. 1/2 L. 1 Gr. S g. e.

15371 Desgl. Av. ARTE SOLIDITAS. Gebäude. Im Absch. ART DE LA | MAÇONNERIE. Rev. CONSOCIARE — AMAT. Pallas stehend, in der Rechten Winkelmass und Senkblei. G. 13. 7/16 L. S. g. e.

15372 Desgl. Av. AEQUA LEGE SORTITUR INSIGNES ET IMOS. Mehrere rohe Steine, darüber aus Wolken eine Hand mit einer Maurerwage. Rev. FAVETE LINGUIS. Herkules stehend, in der Linken ein Füllhorn und Maurergeräthe. Im Absch.: AEQUITAS CONCOR | DIA ET VIR | TUS. G. 10. 7/32 L. S. g. e.

15373 Desgl. Av. LABORIS.·.ASSIDUI.·.PROEMIUM.·. Degen und Maurergeräthe an einem Bande hängend, dabei F—B—S. Im Absch. L. DE LA PARFAITE UNION | A LO.·.DE | VALENCIENN. Rev. CONSTANTIA.·.MERUERE.·.LUMEN.·. Ein strahlendes Dreieck. Im Absch. VM.·.DCCLXXXIV. G. 13. 3/8 L. S. g. e.

15374 Desgl. Av. VILLE ELYSÉE CHARLES·PLAINE DE PASSY 1826. Auf einem Postamente eine Büste mit einem Strahlenkranze, in der Rechten ein Senkblei, umher Zweige und Embleme der Maurerei, unten BARRE F. Rev. In einem Eichenkranze: LES | ADMINISTRATEURS | ET | FONDATEURS. G. 16. 27/32 L. 2 Gr. S. g. e.

15375 Bronzemed. Av. DEIN SCHUTZGEIST—KRÄNZE DEINE TAGE. Ein Genius, ein Blumengewinde um eine Säule windend. Rev. MIT | FREUNDSCHAFT | LIEB UND FREUDE | STETS — darunter eine Blume, ferner: WUNSCH AUS | REINEM HERZEN. G. 17. S. g. e.

15376 Kleine vergoldete Medaille ohne Schrift. Av. Zwei eingravirte Brustbilder von der rechten Seite. Rev. Christus auf dem Throne sitzend. G. 12. $^5/_{32}$ L. 5 Gr. Z. g. e.

15377 Zinnmed. Av. NUN IST'S ENTSCHIEDEN. Ein Genius in einem Reife stehend, darauf 1800—1801. Im Absch. WO SIND WIR? Rev. JUBEL-JAHR UND FRIEDEN Die über die Erdkugel, worauf EUROPA, schreitende Friedensgöttin. G. 15. S. g. e.

15378 Alchimistische ovale Bleimedaille. Av. TRIA MIRABIL·DEUS EA HOMO—TRIN⁹ ET UN⁹ MATER ET VIRGO. Quadrirtes Wapen mit Mittelschild, oben mit 3 Helmen bedeckt. Rev. NATURA ING. SUPAT NAQ MODO TOT—FUERAM NUNC CLAR EXTO. Verschiedene alchimistische Zeichen mit Schrift, unten: SIC VOLUERE FATA 1609. G. $^{27}/_{23}$. G. e.

15379 Denkmünze v. 1748 auf den Heuschreckenzug. EIN UNGEBETNER GAST. Eine Heuschrecke u. s. w. Hausch. 2872. G. 10. $^7/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

13580 Denkmünze. Av. Brustbild des Erlösers, rückwärts das Kreuz, auf den Seiten Marterwerkzeuge. Rev. Der Heiland auf dem Kreuze, zwischen zwei Figuren. App. I. p. 559. n. 15. G. 15. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15381 Desgl. (Klippe). CHRISTUS IST DAS LEMBLEIN u. s. w. App. I. p. 561. n. 22. G. $^{13}/_{10}$. $^1/_8$ L. 3 Gr. G. e.

15382 Desgl. auf den verlorenen Sohn. VATER+ICH+HA+GESUNDIGET+IN+GOT. App. l. c. n. 23. G. 12. $^{11}/_{32}$ L. G. e.

15383 Desgl WAT·BAT·KERS·OF·BRIL·DI·NIET·SIEN·EN·WIL. Eine Nachteule, vor sich eine Kerze u. s. w. App. l. c. n 24. G. 13. $^3/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15384 Desgl., achteckig. Av. Die drei Könige vor dem Christkinde. Rev. Schrift. App. l. c. n. 25. G. 10. 19 Gr. G. e.

15385 Desgl., viereckig. SPES JESUS UNA SALUTIS. Christus als Knabe, an den Seiten 16—71. App. l. c. n. 23. G. $^{11}/_8$. $^3/_{32}$ L. 3 Gr. G. e.

15386 Desgl., rund. DER BUND EINES GUTEN GEWISSENS MIT GOTT. Eine Figur mit Buch und Kerze stehend. App. I. p. 567. n. 42. G. 12. $^9/_{32}$ L. G. e.

15387 Desgl. Av. O BONE JESU · 1700. Ein Nagel vom Kreuze in einem Dornenkranze. Rev. O CRUX AVE SPES UNICA. Das Kreuz. App. l. c. 569. n. 45. G. 9. $^5/_{32}$ L. S. g. e.

15388 Desgl. v. 1635, ähnlich. G. 8. $^1/_{16}$ L. 15 Gr. G. e.

15389 Desgl. GOTT REDET ALLE — DIESE WORT. Moses in Wolken mit den Gesetztafeln, darunter die 10 Gebote. App. I. p. 571. n. 51. G. 12. $^9/_{32}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15390 Desgl. Av. In 7 Zeilen: ES IST EIN GROSSER GEWINN WER GOTTSELIG IST UND LAESSET SICH BEGNÜGEN. Rev. Eine Figur in einem Buche lesend, dabei: DENNOCH VERGNÜGT. Oben eine Hand, ein Füllhorn entleerend u. s. w. G. 10. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15391 Desgl. AUF DAS NEUE JAHR MDCCLXXX·B. in einer verzierten, oben mit einem Brustbilde geschmückten Tafel. Rev. AUF UNSREN WEGEN SEY HEIL UND SEGEN. Ein Genius, ein Füllhorn auf die Erdkugel entleerend. G. 11. $^3/_{16}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15392 Desgl. Av. **PRINCEPS — PACIS.** Der Heiland, in der Linken das Kreuz. Rev. Auf einer verzierten Tafel: **GOTT GIB FRIEDE IN DEINEM LANDE.** G. 9½. ³⁄₃₂ L. 3 Gr. G. e.

15393 Desgl., oval und ohne Schrift. Av. Das Abendmahl Christi. Rev. Feierliche Messe vor dem Standbilde der heil. Maria. G. ¹⁴⁄₁₂. ⁷⁄₃₂ L. 7 Gr. G. e.

15394 Desgl. Av. **CHRISTUS MIHI VITA MORS LUCRUM**; in der Mitte **IHS.** Rev. **TE NUNQUAM TIMVI.** Ein Todtenkopf. G. 9. ⁵⁄₃₂ L. 7 Gr. G. e. (Loch.)

15395 Desgl. Av. **WAS GOT WIL DAS — GESICHT** (sic). Behelmter Kopf. Rev. **ALLE DING VERGENGKLICH** (sic). Ein Todtenkopf. G. 8. ⁵⁄₃₂ L. 7 Gr. Gegossen. G. e.

15396 Desgl. Av. Abraham zu dem in Wolken erscheinenden Gott Vater betend. Im Absch. **GOTT·TROSTET·A | BRAM·VORHI· | IH·H·G·XV.** Rev. In einem Gemache Abraham sitzend, ihm zur Linken Hagar, in der Entfernung Sarah verschleiert. Im Absch. **SARA·UNFRUTB· | ERLAW·ABRA· | Z·A·G·XVII.** G. 14. ⁹⁄₁₆ L. S. g. e.

15397 Desgl. (Klippe). Av. **ECCE·—CONCI—PIET ET·—VII·1551.** Bärtiger Kopf von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. In einem Tempel zwei Figuren, zwischen ihnen das Christuskind liegend. G. ⁷⁄₅. ¹⁄₁₆ L. 4 Gr. S. g. e.

15398 Desgl. Av. In der Mitte **IHS.** Rev. Zwei hebräische Buchstaben. G. 7. ⅛ L. (Loch.) G. e.

15399 Desgl. Av. **BEFIEHL DEM HERRN DEINE WEGE.** Die Arche, in der Luft die Taube mit dem Zweige. im Absch. **UND HOFFE | AUF IHN.** Rev. **ER WIRD'S WOHL MACHEN.** Noah und seine Familie ein Dankopfer darbringend, in der Höhe der Regenbogen. G. 10. ⁵⁄₃₂ L. S. g. e.

15400 Desgl. Av. **WO SOLL ICH FLIEHEN HIN.** Zwischen Regen und Blitzen eine Taube über das Meer fliegend. Rev. **ALLEIN ZU DIR HERR JESU CHRIST.** Das Crucifix auf einem schroffen vom Meere umwogten Felsen. G. 10. ⁵⁄₃₂ L. 3 Gr. S. g. e.

15401 Desgl. (Klippe). Av. **KEINS WIRT VERSERT WER GOTT RECHT EHRT.** Zwei betende Hände über einer Wasserfläche u. s. w. Im Abschn. **PSA 42.** Rev. In einem Kranze ein Komet, darunter **ANNO 1618 | 19 NO.** G. ¹²⁄₉. ³⁄₃₂ L. 6 Gr. G. e.

15402—6 Einseitige kleine Denkmünzen mit verschiedenen religiösen und moralischen Vorstellungen. G. 9—6. Zusammen ¼ L. 2 Gr. G. e.

15407 Medaille von Zinn. Av. **WENN ISAAC LEIST WAS ABRAM HEIST.** Abraham im Begriffe seinen Sohn zu opfern. Im Absch. **GOTT GNAD ERWEIST.** Rev. **GEHORSAM SEIN WIE JESULEIN.** Jesus mit seinen Aeltern wandernd. Im Absch.: **ZIERT GROS VND KLEIN.** G. 16. S. g. e.

15408 Desgl. in Bronze. Av. **RELIGIONI ET BONIS ARTIBUS.** In der Mitte innerhalb eines Kranzes: **PRAEM.** Rev. **COLLÉGIUM·S·J.** Innerhalb eines Strahlenkreises: **IHS**, darunter drei Nägel. G. 15. S. g. e.

15409 Desgl. in Zinn. Av. In 12 Zeilen: **ANDENKEN DES ANFANGS EINES ERNSTLICHEN VERSUCHS DER JUDEN UND MUHAMMEDANER BEKEHRUNG ZU CHRISTO 1728.** Rev. **UMB DEN ABEND WIRDS LICHT SEYN.** In einem Strahlenkreise: **ES WERDE LICHT 9.** G. 11. G. e.

15410 Ovaler und ausgebogener Anhängpfennig von Messing. Av. Der liegende heil. Johann v. Nepomuk, oben eine Monstranz. Unten **S · JOAN · NEPOMUC·M.** Rev. Eine liegende Heilige, neben ihr auf einem Bande der Name: **S THECLA V·M.** Darüber eine Monstranz. Im Absch. ein vierfeld. Wapen, dabei **I — M**; **G—W.** G. ¹⁸⁄₁₄. S. g. e.

15411 Ovaler Betpfennig v. Messing. Av. SOUVENIR DE — LA MISSION DE 1823. In der Mitte ein Kreuz. Rev. Brustbild der heil. Maria mit dem Kinde auf dem linken Arm. Im Absch. MATER BON CONSILII. G. $^{11}/_{9}$. G. e.

15412 Desgl. Av. wie vorher, aber 1824. Rev. NOTRE DAME DE FOURVIÈRE. Die heil. Maria sitzend, auf jeder Seite ein Engel. G. $^{11}/_{9}$. S. g. e.

15413 Medaille. Av. KOMSTU MIR ALSO. Eine Hand mit Geldstücken. Rev. SO KOMME ICH DIR SO. Eine Hand mit ausgebreiteten Fingern vor dem Gesichte. App. IV. 4062. G. 12. $^{13}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15414 Desgl. ähnlich, aber im Av. SO statt also, und im Rev. KOMM, hat Stämpelrisse. G. 8. Kupfer. G. e.

15415 Desgl. ähnlich. Av. KOMMST DU MIR ALSO·*· In einem Kreise die Hand mit einem Geldstücke, worauf der Adler. Rev. SO KOMME — ICH DIR SO. Aehnliche Vorstellung. G. 11½. $^{11}/_{32}$ L. 3 Gr. S. g. e.

15416 Hebräische Gebet-Medaille v. Kohn. Av. Hebr. Schrift in 12 Zeilen. Rev. Hebr. Schrift in 14 Zeilen. G. 15. $^{25}/_{32}$ L. 6 Gr. S. g. e.

15417 Medaille von Blei mit hebr. Schrift zu beiden Seiten. G. 17. G. e.

15418 Desgl. von Silber gegossen. G. 9½. $^{9}/_{32}$ L. 4 Gr. G. e.

15419 Desgl. mit einem Oehre. Av. Hebr. Schrift in 3 Zeilen. Der König David und sein Sohn Salomon. Rev. Ein dreithürmiges Thor, dabei hebr. Schrift in zwei Zeilen (die heil. Stadt Jerusalem). G. 11. $^{17}/_{32}$ L. G. e.

15420 Desgl. eben so, aber dünn und ohne Oehr. Vergl. zu beiden Fröhlich num. Syr. tab. XIX. n. 3. G. 11. $^{3}/_{32}$ L. 6 Gr. G. e.

15421 Med. vergoldet. Av. Ein Kelch mit aufsteigendem Rauche. Umschr. hebräisch (Shekel Israel). Rev. Hebr. Umschr. (die heil. Stadt Jerusalem). Ein Oelzweig oder der Baum des Wissens. App. I. p. 556. n. 2. G. 14. $^{25}/_{32}$ L. S. g. e.

15422 Ein ähnliches Stück, ohne Vergoldung. Gegossen. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. G. e.

15423 Desgl., ebenfalls gegossen. G. 13. $^{19}/_{32}$ L. G. e.

15424 Desgl., ähnlich. G. 15. ½ L. S. g. e.

15425 Desgl., ähnlich, Kelch und Zweig etwas anders geformt. G. 13. $^{7}/_{16}$ L. 2 Gr. S. g. e.

15426 Desgl., ähnlich. G. 12. ¼ L. weniger 2 Gr. Z. g. e.

15427 Desgl., grösser und sehr zierlich gearbeitet, unter dem Kelche die Buchstaben I B. G. 16. ⅞ L. S. g. e.

15428 Desgl., ähnlich, aber ohne jene Buchstaben, von Bronze. G. 15. S. g. e.

15429—30 Zwei ähnliche Stücke von Blei. G. 14 und 11. G. e.

15431 Med. Av. Samaritanische Schrift. In der Mitte eine Weintraube. Rev. Ein Palmbaum, unter demselben samaritanische Schrift. App. I. 557. n. 4. G. 11. $^{17}/_{32}$ L. 2 Gr. Gegossen. G. e.

15432 Spottmedaille. Av. FALSCHE·LERE·GILT·NICHT·MEHR·MDXLIII. Zwei Figuren mit den Hintertheilen auf einander sitzend. Rev. DES·BAPST·GEBOT·IST·WIDER·GOT·MDXLIII. Brustb. von oben mit Hut, von unten mit einer Narrenkappe. G. 17. ⅞ L. 4 Gr. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15433 Desgl. Av. ECCLESIA PERVERSA TENET FACIEM DIABOLI. Doppelkopf mit Attributen. Rev. STULTI ALIQUANDO SAPIENTES. Doppelkopf. G. 15. $^{11}/_{16}$ L. 6 Gr. Gegossen und gearbeitet. S. g. e.

15434 Desgl., ähnlich der vorigen, von Messing. G. 14. G. e.

15435 Desgl., ähnlich der vorigen, von Bronze. G. 16. Guss. Z. g. e.

15436 Desgl. Av. IN+VIRTUTE+TUA+LETABITUR+JUSTUS. Doppelgesicht mit Papst- und Königskrone. Rev. PRINCIPES · SUPER · OMNEM · TERRAM· CONSTITUES · EOS. Doppelgesicht mit Cardinal- und Bischofshut. G. 12. $^{15}/_{32}$ L. 4 Gr. S. g. e.

15437 Aehnliche Medaille, vergoldet. G. 12. Z. g. e.

15438—39 Desgl. ähnlich, von Bronze. G. 12. G. e.

15440 Desgl. ähnlich, von Bronze, mit einem Oehre zum Tragen. G. 13. G. e.

15441 Desgl. ähnlich, von Messing, ohne Oehr. G. 13. G. e.

15442 Med. Av. MALUS CORVUS MALUM OVUM. Doppelgesicht. Rev. ET+ STULTI+ALIQUANDO×SAPITE·PSAL·XCII. Doppelgesicht, dabei 15—45. G. 14. $^{21}/_{32}$ L. 4 Gr. Gegossen. G. e.

15443 Desgl. Av. REPERATIONEM DE LUCE. Doppelkopf. Rev. STULTITI—CORA (sic). Doppelkopf mit satyrischen Emblemen. G. 12. $^{3}/_{4}$ L. 6 Gr. Gegossen und gearbeitet. G. e.

15444 Desgl. ohne Schrift. Auf jeder Seite ein ähnlicher Doppelkopf mit satyrischen Beigaben. G. 11. $^{5}/_{16}$ L. 4 Gr. G. e.

15445 Desgl. ähnlich, in Messing. G. 11. G. e.

15446 Thaler. Av. DIE ROTE HUR DE DRACH:REIT u. s. w. Weibl. Figur auf einem Drachen sitzend u. s. w. Rev. HATS·GODT·VORSEHN u. s. w. Ein geharnischter Ritter. Madai 5222. G. 20. 1 $^{5}/_{8}$ L. 5 Gr. S. g. e.

15447 Bronzemed. v. Roettier auf die Narrheit. Av. RIDERE REGNARE EST. Sitzende Figur. Rev. LUNA DUCE AUSPICE MOMO. Narren-Wapen u. s. w. Hausch. 2887. G. 20. S. g. e.

15448 Spottmünze von Kupfer. Av. MERETRIX BA. Das Weib auf dem Drachen u. s. w. Rev. INSIGNIA·CIVIT·BABIL. Gekröntes Wapen. Hauschild 2804. G. 13. G. e.

15449 Hahnrei-Münze. Av. DIE LADE FÜHRT DIE GRÖSTE ZUNFFT AUF ERDEN. Im zweiten Kreise: UM MANCHEN IST ES EWIG SCHADE. In der Mitte eine mit Hirschgeweihen gezierte offene Lade, darauf: DAS ER KOMT | IN DIE | HAHNREY | LADE. Rev. WER KEINER IST DER KAN NOCH EINER WERDEN. Eine männliche Figur, den Kopf mit einem Hirschgeweih geziert, reitet auf einem Hahne, in der Ferne mehrere derlei kleine Reiter. G. 14. $^{15}/_{32}$ L. G. e.

15450 Med. Av. WEG IHR BRÜDER—KOMT NICHT WIEDER. Kirche mit drei aus dem Thore fortziehenden Figuren. Rev. ZUVIEL IST UNGESUND 17—07. Eine Figur sich erbrechend. App. I. pag. 583. n. 90. G. 15. $^{13}/_{16}$ L. G. e.

15451 Med. v. Maler. Av. PER ME REGES REGNANT ET PRINCIPES DECERNUNT JUSTICIAM. Eine weibl. Figur mit Krone, Zepter u. s. w. zu Pferde, ihr voran die Frömmigkeit, bei der die Worte: PIETATE COMITE, unten ein Löwe. Im Absch. INITIUM SAPIENTIAE TIMOR DOMINI C M. Rev. OMNIA SUBJECTA AURO. Eine weibl. Figur auf einem Bette unter einem Zelte liegend, ihr entgegen Amor Geld spendend. Im Absch. OMNIBUS GRATUS, darunter CUM PRIVET CAE C·M. G. 16. $^{29}/_{32}$ L. 5 Gr. G. e.

15452 Med. Av. HELIAS*AURIGA*ISREHELIS. Bärtiges Brustbild von der linken Seite mit bedecktem Haupte. Rev. HAE C*MERCES*PIORUM. Elias auf einem Wagen durch die Lüfte fahrend. G. 11. $^{3}/_{16}$ L. 3 Gr. G. e.

15453 Desgl. ähnlich der vorigen, mit Spuren der Vergoldung. $^{7}/_{16}$ L. 2 Gr. G. e.

15454 Dickes Medaillon v. Horn. Av. VIGILI NIMIUM NE CREDE SOPORI. Ein Löwe mit offenen Augen auf einem Strohbund schlafend, hinter ihm ein Hahn,

die Körner aus den Aehren lesend. **Rev.** Inschrift in 8 Zeilen: **TRAU NICHT | DEM APPETIT | DIE KÖRNER AUS | ZU PICKEN | ES KONTE DIR DIE | LUST | IN EINER KLAU | ERSTICKEN.** G. 17. Schön u. s. g. e.

15455 Zinnmed. **Av.** **AMOR PATRIAE DULCE CONCORDIAE VINCULUM.** Zwei Türken Arm in Arm einem Tempel zuschreitend. Im Absch. **MDCCLXXXVIII.** **Rev.** **HOC FUNDAMENTO TUTA.** Ein zur Hälfte gebautes Säulengebäude, vorn Arbeiter. G. 21. S. g. e.

15456 Kalender-Med. für das Jahr 1754 von John Powell in Birmingham. In englischer Sprache. G. 19. Messing. S. g. e.

15457 Desgl. von 1766 von demselben, ebenso. G. 18. Messing. G. e.

15458 Desgl. v. 1767, eben so. G. 17. S. g. e.

15459 Desgl. v. 1767, in deutscher Sprache. G. 18. S. g. e. Kupfer.

15460 Desgl. v. 1769, deutsch. G. 19. S. g. e. Kupfer.

15461 Kalender-Medaille für das Jahr 1805. G. 22. Silber. $1^{11}/_{16}$ L. 7 Gr. S. g. e.

15462 Dieselbe von Bronze. Im Av. Stämpelrisse. S. g. e.

15463 Desgl. vom J. 1805 von einem anderen Stämpel. Ohne Stämpelrisse. Bronze. G. 22. S. g. e.

15464 Bronzemedaille v. Guillemard mit dem Kalender v. J. 1808. Januskopf und die fliegende Fortuna. G. 22. S. g. e.

15465 Desgl. auf das Jahr MDCCCIX. mit einem Genius, der in der Linken Schlange und Spiegel hält und von dem Auge der Vorsicht bestrahlt wird. G. 22. S. g. e.

15466 Amulet, herzförmiges, zum Tragen, mit arabischer Schrift. G. $^{18}/_{13}$. Bronze. G. e. (Spitze abgebrochen.)

15467 Einseitige ovale Bronzemed. Ohne Schrift. Herkules auf dem linken Knie niedergelassen, auf seiner linken Schulter Amor sitzend. G. $^{13}/_{11}$. S. g. e.

15468 Zinnmed. **Av.** Ländliche Gegend mit Sonne, Mond und Regenbogen. Im Absch. **VIRTUTE VINDICATUS INNOCENS.** **Rev.** **CANDOR FORTIS.** Eine stehende weibl. Figur, auf jeder Seite eine Säule, oben Sonne, Sterne und Mond. Im Absch. Winkelmass und Zirkel u. s. w. G. 19. G. e.

15469 Kupfermünze. **Av.** **+MAKARIOI OI ЄΛЄHMONЄC — OTI AVTOI ЄΛЄHΘHCONTAI.** Brustb. des Heilandes von vorn, auf den Seiten **IC — XC.** **Rev.** **O ЄΛЄωN** *ΠΤ*ωXON *ΛΛ*NЄIZЄI ΘЄω. Brustb. von vorn, dabei $\overset{\Theta}{NI}$—$\overset{H}{O\Lambda}$. G. 9. Loch. G. e.

15470 Denkmünze von Messing, achteckig. **Av.** **CASPAR·MELCH | IOR BALTHASAR | ORATE PRO NOB: | NUNC ET IN HOR: | MORTIS NOSTRAE.** **Rev.** Die 3 Könige Christum anbetend. G. 9. Z. g. e.

Rechenpfennige und Spielmarken.

15471—72 Brillenpfennig in Kupfer. **Av.** Schrift. **DEN SOM HAR LYCKA** u. s. w., darunter eine Brille. **Rev.** Die Fortuna, oben **FUGAX FORTUNA.** Schneider I. p. 72. G. 10. G. e. Zweierlei Stämpel.

15473 Desgl. **Av.** ähnlich. **Rev.** Statt der Fortuna Schrift in 3 Zeilen: **SPEL-PENNING — LAGOM.** G. 10. S. g. e.

15474 Kupfer-Jeton. **Av.** **WARSAMT | OCH FÖR- | SICHTIGT.** **Rev.** Ein Wanderer mit einem langen Stabe, oben die Sonne. Reinh. 6076. G. 11. G. e.

15475 Desgl. **Av.** **LYCKA | OCH OLYCKA | AR OMBY- | TELIG.** **Rev.** **FRÄGD·OCH·ORO FÖR·—MÄNGEN.** Innerhalb eines Lorbeerkranzes ein Herz. G. 10. S. g. e.

15476—81 Desgl. Av. ohne Umschr. Eine männliche Figur vor einem Tische sitzend. Rev. Innerhalb einer verzierten Kreiseinfassung das ABC auf 5 Zeilen vertheilt. G. 13. S. g. e. Verschiedene Stämpel.

15482—83 Desgl. Av. Ein Brustb. Rev. Das ABC. Verschied. Stücke. G. e. (Loch.)

15484 Desgl. Av. RURTE·BIEN·MOUTON. Ein Lamm mit einer Kreuzfahne. Rev. RELATOR·SUI·NOUME. Zierliches Kreuz. G. 11. G. e.

15485—87 Aehnlich in den Vorstellungen, abweichend in den Umschriften. G. 12. S. g. u. g. e.

15488 Desgl. Av. (Mönchsschr.) AVE MARIA GRATIA PL. Wapenschild mit drei Lilien. Rev. AVE—MAR—IGR—ACIA. Zierliches Lilienkreuz, in jedem Winkel wechselnd eine Lilie und eine Rose. G. 12. Z. g. e.

15489 Desgl. Av. + GETOS·POVR:MONMETER. Lilien. Rev. GETT·ON·POVR MEM·ETTER. Lilienkreuz. G. 12. Etwas abgenützt.

15490 Desgl. Av. AV MARIA VEO—RACILEDN (sic). Lilienwapen. Rev. Ohne Umschr. Ein Lilienkreuz. G. 12. Z. g. e.

15491 Desgl. Av. AVE MARIA·GRACIA PL. Stadtzeichen v. Tours, oben eine Lilie. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 11. Z. g. e.

15492—93 Desgl. Av. + AVE MARIA GRACIA·P. Krone. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 11. Z. g. e. Zweierlei Stämpel.

15494 Desgl. Av. + AVE MARIA GRACIA·PH. Delphin. Rev. ähnlich dem voririgen. G. 11. G. e.

15495 Desgl. Av. ❁ AVE MARIA ❁ GRACIARV. Lilienwapen. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 13. G. e.

15496—97 Desgl. Av. + MARIA GRACIA PLENA. Lilienwapen. Rev. ähnlich dem vorigen. G. 12. Z. g. e. (Loch.)

15498 Desgl. Av. + SICVT·DOMINO PLACVIT ITA FAC. Wapen. Rev. TVM·EST·MONETARI·IN·ANNER. Monogramm (TR), darüber 1548. Götz. Grosch. Cab. 7811. G. 11. Z. g. e.

15499 Desgl. Umschriften undeutlich. Av. Drei Kreise, in jedem eine Rose, zwischen jedem eine Lilie. Rev. Kreuz. G. 12. M. e.

15500 Desgl. Av. BONVRE : BONEVRONV : SSEVBERBE. Rev. NVEV+NOS* BEVVONE:RVOBEVCONVER. Stehende nackte weibl. Figur. G. 13. G. e.

15501—3 Desgl., ähnlich in den Vorstellungen, aber in den Umschriften differirend. G. 15.· G. e.

15504 Desgl. Av. RECHENPFENNING×15×24. In der Mitte auf einer verzierten Tafel: EXITUS | ACTA | PROBAT. Unten W·A. Rev. GLICKII·H—AT NEIT·44. Behelmtes Wapen. G. 12. G. e.

15505 Desgl. Av. CALCULI·AERARII·BA·ELL. Behelmtes Wap. Rev. CENSUS CUM SENSU. Zwei Kisten, darüber ein wachendes Auge, unten 1625. G. 13. Etwas abgenützt.

15506 Desgl. Av. EINNEMEN·U·AUSGEBN GERAIT. Tafel. Rev. GIBT·SELTEN·VÖLLIGEN BESCHAIT. Wapen. G. 10. G. e.

15507 Desgl. Av. ZEHN—DIECI—DIX—TEN. In der Mitte 10. Rev. LA POSTE DE L'AMOUR. Amor auf einem Steckenpferde reitend. G. 10. S. g. e.

15508 Desgl. Av. 1 | THELER | 1807. Rev. Wapen zwischen Zweigen, oben drei Kugeln. Reinhard 6326. G. 9. S. g. e.

15509 Desgl. Av. ··CAESAR. Kopf von der linken Seite. Rev. verwischt. G. 12.

15510—16 Viereckige oder runde Marquen, mit verschiedenen Zeichen. Kupfer. G. e.

15517 Spielmarke. Av. EXPLICATION DES MARQUES·*INCERTITUDE·M·MORT. NATURELLE·M·MORTE·VIOLENTE. Rev. DEGREZ DE PARENTÉ AVEC LE ROY u.s.w. G. 15. G. e.

Spielpfennige mit den Namen der Meister.

15518—22 Einseitige messingene Spielpfennige von Christoph Sigmund Annert, vier mit dem Brustb. des K. Ludw. XV. von Frankreich. einer mit dem der Maria Josepha. G. e.

15523 Desgl. mit der Bezeichnung des Pfennigmachers A·B. G. e.

15524—25 Zwei desgl. mit verschiedenen Vorstellungen, von dem Rechenpfennigmacher I·I·D. (Johann Jacob Dietzel). G. 13 u. 12. S. g. e.

15526—29 Vier verschiedene Stücke mit denselben Buchstaben. G. 10. S. g. e.

15530—38 Neun dergl. verschiedene Stücke mit denselben Buchstaben. G. 9—6. G. e.

15539—40 Zwei dergl. verschiedene Stücke mit dem vollständigen Namen Johann Jacob Dietzel. G. 12. S. g. e.

15541—44 Vier verschiedene kleinere, ebenfalls mit dem vollständigen Namen. G. 10 bis $8\frac{1}{2}$. G. e.

15545 Desgl. von Joh. Albrecht Dorn. Brustbild von Ludwig XV. und ein Palmbaum. G. 12. G. e.

15546—49 Drei verschiedene, mit I·C·H bezeichnet. G. 10. G. e.

15550—52 Vier dergl. mit I·C·H. Verschiedene Stücke. G. 12—9. G. e.

15553 Desgl. mit I A D. Brustbild von König Georg II. und dem englischen Wapen. G. $9\frac{1}{2}$. G. e.

15554—56 Drei verschiedene Stücke von Albrecht Höger. G. 10. S. g. e.

15557—58 Desgl. von demselben. Brustb. von K. Lud. XV und ein doppeltes L gekr. G. 9. G. e.

15559 Desgl. von demselben, aber blos mit A H bezeichnet. Brustb. von Ludw. XV. und ein Löwe. G. 7. G. e.

15560 Desgl. von Conrad Höger. Brustb. von Ludw. XV. und ein Baum. G. 10. G. e.

15561 Desgl. von Hans Ulrich Horauff. Brustb. v. Lud. XIIII. und das franz. Wapen. G. 13. G. e.

15562—64 Drei dergl. von Magnus Gottl. Jordan. Verschiedene Stücke. G. 9. G. e. (Eines versilbert.)

15565 Desgl. von Dominik Krauwinkler. Reichsapfel und drei Kronen, zwischen diesen Lilien. G. 12. Loch. G. e.

15566—67 Zwei desgl. von Damian Krauwinkler. G, 12. G. e.

15568—71 Vier desgl. von Hans Krauwinkler. Verschied. Stücke. G. 13. G. e.

15572—77 Sechs verschiedene von demselben, ebenfalls mit dem vollständigen Namen. Verschieden eGrössen. G. e.

15578 Desgl. (Kupfer) mit dem abgekürzten Namen Hanns Krauwin und der Jahrzahl 1601. G. 13. G. e.

15579 Desgl. (Kupfer) mit H·Krauwi und der Jahrzahl 1603. G. 13. S. g. e.

15580—82 Drei dergl. (Kupfer und Messing) mit H · Krau. Verschiedene Stücke. G. 13 und 12. G. e.

15583—86 Vier verschiedene Stücke von demselben, blos mit HK bezeichnet, mit mythologischen Vorstellungen. G. 2. G. e.

15587—90 Vier verschiedene Stücke von demselb., gleichfalls mit HK, mit biblischen Vorstellungen. G. 12. G. e.

15591—96 Sechs verschiedene Stücke von demselben mit HK, mit gesch. u. allegor. Vorstellungen. G. 13. G. e. (Kupfer und Messing.)

15597 Desgl. von demselben mit H K, mit einer Katze und einem Affen. G. 9. G. e.

15598 Versilberter Rechenpfennig mit einer Kirche und verschiedenen geheimen Zeichen, mit I C|K bezeichnet. G. 7. G. e.

15599—600 Desgl. mit CONCEDAT LAUREA LINGUAE. Zwei Figuren von C. K. G. 13. Ein Stück versilbert.
15601—3 Desgl. von demselben (C. K.) mit HONOS ET VIRTUS. Zwei Figuren. G. 12. G. e.
15604 Desgl. von demselben (C. K.) HONOS ALIT ARTES. Zwei Figuren. Rev. Ein Hahn. G. 13. Z. g. e.
15605 Desgl. mit J & K. FRANGIT ET ATOLLIT. Stehende Fig. u. s. w. M. e.
15606 Desgl. von L. K in Wien. Bärtiger Kopf und Löwe. G. 9. G. e.
15607 Desgl. v. Conrad Laufer (in Nürnberg) mit dem Brustb. v. K. Lud. XIIII. und dem franz. Wapen. G. 13. G. e.
15608—9 Zwei verschiedene von demselben, aber blos mit CL bezeichnet. G. 13. Das erstere s. g. e.
15610 Desgl. von demselben? aber CHONRAT LAUFER. G. 8. G. e.
15611 (Kupfer) v. Cor(n.) Laufer v. 16—76. Brustb. von Ludwig XIIII. und ein Springbrunnen. G. 13. S. g. e.
15612—13 Zwei von demselben mit CORN LAUFER. Brustb. v. Ludwig XIIII. und das franz. Wapen. Verschied. Stämpel. S. g. e.
15614 Desgl. (Kupfer) von demselben mit C·L. EX PACE UBERTAS. Stehende Friedensgöttin. G. 13. S. g. e.
15615—16 Zwei desgl. v. Counter Lazar Gottlieb Laufr. Brustbilder d. Wilh. und Anna von Engl. G. 9. G. e.
15617—18 Zwei desgl. v. Laza: Gottl. Lauffer mit dem Brustb. v. Lud. XIV. Verschiedene Stämpel. G. e.
15619—22 Vier desgl. v. Hanns Laufer. Verschiedene Stücke. G. e.
15623—24 Desgl. (1 Kupfer) v. demselb., oben H Laufer. G. 13. G. e.
15625—26 Zwei desgl. v. demselb., blos mit H L. G. 13. G. e.
15627—29 Drei verschiedene Stücke (1 v. Kupfer) v. Mattheus Laufer. Sehr gut und g. e.
15630 Desgl. von demselben, aber ML mit dem Brustb. v. Lud. XV. G. 9. Versilbert. S. g. e.
15631 Desgl. (Kupfer) von Wolf Lauf(er). EX PACE UBERTAS, wie oben. G. 13. G e.
15632—39 Vier verschiedene Stücke von demselben mit WOLF LAUFER. (3 Kupfer, 1 versilb.) G. 13. G. e.
15640 Desgl. v. demselben mit WL. ARTE MEA BIS JUSTUS. Die Gerechtigkeit. G. 11. Z. g. e.
15641—42 Zwei verschiedene von demselben, aber WOLF LAUFR (und Laufer). G. 13. G. e.
15643 Desgl. von E. J. S. Laufer mit dem Brustb. von K. Leop. II. G. 9. Messing. G. e.
15644—46 Drei verschiedene von Michael Leihkauf. G. 10—8. G. e. Messing.
15647 Desgl. v. Joh. M. Lindner mit der Ansicht v. Venedig. G. 11. Z. g. e.
15648—49 Zwei desgl. von Johann Christian Reich. Verschiedene Stücke. G. 11 und 10. G. e.
15650—53 Vier verschiedene Stücke von Johann Adam Vogel. G. 10—7. G. e.
15654—55 Zwei desgl. von Hans Weidinger. G. 13 u. 10. G. e.
15656—60 Von ungenannten Meistern. Fünf verschiedene Stücke. G. 13. G. e.
15661—71 Desgl. ebenfalls verschiedene Stücke. G. 10—8. G. e. Meist Messing.
15672—78 Desgl. verschiedene Stücke in Kupfer. G. 13. G. e.
15679—87 Desgl. verschiedene Stücke v. Kupfer, eines von Messing und versilbert. G. 10 u. 9. G. e.

15688—90 Achteckige Kupfermarken. Av. Eingravirter Kopf zwischen V—L und Rev. zwischen S—L. G. 11. G. e.

15691 Desgl. einseitig Gekr. Brustb. von vorn, oben oCo unten oBo u. s. w. G. 9. G. e.

15692—700 Verschiedene Jetons, meist in Kupfer, mit gothischer Schrift und von sehr guter Erhaltung. G. 12—10.

15701—2 Kupfer und Messing-Jetons, von Jorg Schultes von 1551 und ohne Jahr. G. 14—11. G. e.

15703—10 Verschiedene Stücke, eines in Blei, eines einseitig v. Papier und überdiess ein Knopf mit dem Adler Napoleons.

15711—17 Abprägungen verschiedener Münzen u. Med. in Blei.

Münzgewichte.

15718 Av. I | MOIDORE | W. Rev. Kreuz, dazwischen vier Blümchen. G. 10. Dick. Messing. G. e.

15719 Av. * | ANNO | LDVS | * Rev. Vertieft: ein Wapen, darüber XCII. G. 6. Eckig. Kupf. G. e.

15720 Av. In einem verzierten Kreise: XXXII. Rev. Schiff. G. 9 ½. Kupfer. S. g. e.

15721 Av. LIX wie vorher. Rev. Ein Löwe unter einem gothischen Bogen, auf jeder Seite ein Feuereisen. G. 8. S. g. e.

15722 Av. Unter einer Krone PHI, darunter zwischen Sternen die Mail (?) Schlange. Rev. Brustb. des Heiligen, an den Seiten S—E (vasius?) G. 14. Dick. Messing. G. e.

15723 Eben so. G. 11. G. e.

15724 Av. Der venetianische Löwe. Rev. wie vorher. Gr. 8. G. e.

15725 Av. Behelmter Kopf v. K. Phil. II. v. Spanien, darunter (15)56. Rev. In einem Perlenkreise ein sitzender Bischof, an den Seiten S—E. G. 12. Dick. Messing. G. e. (Loch).

15726 Av. ··POIS D··· Eine stehende Figur, in der Rechten einen Lilienzepter. In einer Einfassung von Bögen eine Krone. G. 6. Dick. Messing. S. g. e.

15727 Av. Unter einer Krone: DOBLA | SPAGNA. Rev. Halbmond, darüber ein Stern. G. 11. Dick. Messing. G. e.

15728 Av. Verschiedene Marken, vertieft. Rev. Drei Stämpel eingeprägt. G. 10. Dick. Messing. G. e.

15729 Av. RIECHS | TALER. Rev. Ein Stämpel mit P eingeschlagen. G. $^{17}/_{13}$. Klippe. Silber, die Ecken vergoldet. 1 $^{21}/_{32}$ L. S. g. e. RR.

Anhang.

Unbekannte, unbestimmte und uneingetheilte Stücke.

15730 Thaler. Av. ·IHR:GUWV:—·VVD:MMGB: In der Mitte das behelmte und verzierte unbekannte Wapen, aus dem Helme ragt zur Hälfte ein Einhorn hervor, aus dessen Munde zwei Kleeblätter hervorstehen. Rev. :+: GOTT :+: ALLEIN :+: DIE :+: EHR :+: 1595. Ein Engel hält seine Hände auf einen an seiner Seite stehenden Wapenschild. G. 18. 1 ⅝ L. S. g. e. RR.

15731 Dünne Münze. Av. Unbekannte Schrift sowohl im Umkreise als im Felde. Rev. Das Brustb. der heil. Maria (?) im Vollgesichte, die Hände emporhebend,

zu beiden Seiten des aus Perlen zusammengesetzten Heiligenscheins sind einzelne Buchstaben. S. die Zeichnung auf d. Titelbl. G. 12. $^1/_{16}$ L. G. e. RRRR.

15732 Denar. Av. ··ODONI··RE· In der Mitte ein dreithürmiges Thor. Rev. IN — NH. Kirchengebäude, unten eine Verzierung mit einem Kreuze. G. 8. 15 Gr. Z. g. e.

15733 Desgl. Av. HOGENLA. In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. S CRVVS (sic). In der Mitte ein Kreis, worin I. G. 9. 18 Gr. G. e. RR.

15734 Desgl. Av. SEAOV··· In einem Perlenkreise ein Kopf von der rechten Seite mit einem Perlendiademe. Rev. Ein aus doppelten Linien bestehendes Kreuz, in dessen Winkeln abgetheilt: ·H—HN, TH—ON. Vergl. Grote Blätter, 1836. tab. XVI. 244 u. 246. G. 8 $^1/_2$. 14 G. Z. g. e.

15735 Desgl. Av. Von der Umschr. nur einzelne Buchstaben sichtbar. In der Mitte ein Kopf von der linken Seite. Rev. SSCCVC··· In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel G. 8. 24 Gr. Z. g. e.

15736 Desgl. Av. ····ONIGV·· In einem doppelten Perlenkreise ein Kopf von der linken Seite. Rev. + ADE··· Kirchengebäude, darüber ein Kreuz zwischen kleinen Punkten. G. 8. 15 Gr. G. e.

15737 Desgl. +X··· Brustb. eines Heiligen von vorn. Rev. ꝏB··AVV. (S. Bernoldus?) In einer Mitte ein Kreuz mit vier Kugeln. G. 9. 20 Gr. Z. g. e.

15738 Desgl. Av. Sitzender Bischof mit infulirtem Haupte, in der Rechten den Krummstab, in der Linken eine Fahne. Rev. +···TROCLVS. In der Mitte ein Kreuz, in dessen jedem Winkel eine Kugel. G. 9. 22 Gr. G. e.

15739 Desgl. Av. AIV··· Kirchengebäude. Rev. ···· Kreuz, wie vorher. G. 8. 17 Gr. Z. g. e.

15740 Desgl. Av. ЄNNCCЄ··· In der Mitte ein Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Rev. ···SINЄNICЄ·· Blumenkrug. Grote Blätter für Münzkunde III. n. 116. G. 8. 13 Gr. Z. g. e.

15741 Desgl. Av. ····VSCOO···Gekr. Brustb. v. vorn, in der Rechten ein Schwert, in der Linken einen Zweig. Rev. ··VЄRSBЄ···Einfacher Adler. G. 7. 22 Gr. Z. g. e.

15742 Desgl. Av. +SIC··R·· Brustb. von der rechten Seite, vor sich einen Krummstab, rückwärts ein Stern. Rev. Brustb. von vorn, in der Rechten einen Stab. G. 10. Dünn. 13 Gr. G. e.

15743 Desgl. Ohne Schrift. Sitzender Bischof, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. Rev. Innerhalb eines Perlenkreises ein Stern, umgeben von Halbbögen, deren innere Räume und äussere Winkel mit rebenartigen Verzierungen geschmückt sind G. 7. 13 Gr. G. e.

15744 Denar. Av. ···VNЄ···Gekr. Figur von vorn, sitzend, in jeder Hand einen Liliensceptér. Rev. +HGI··· ·PV. Der einfache Adler unter einem mit Thürmen besetzten Bogen. G. 9. 17 Gr. Durchlöchert. Z. g. e.

15745 Desgl. Av. ЄIN···CI··Sitzende Figur, gekrönt (?) in der Rechten ein langes Schwert. Rev. IN·ЄBVR···Gebäude (?) G. 9. 15 Gr. Etwas undeutlich.

15746 Av. +ꝎNT+·ꝎdV. Infulirtes Brustb., in der Rechten eine Fahne, in der Linken einen Kreuzstab. Rev. + IA···· Kirchengebäude. G. 10. 14 Gr. G. e.

15747 Denar. In 3 Zeilen: ··FICVS | HERI | BRꝈI, darunter ein o+. Rev. Ein offenes mit Ringen besetztes Kreuz, aus dessen Winkeln Zweige ausgehen, dabei V·I. G. 7. 14 Gr. G. e.

16748 Desgl. Av. TI▲VIV▲— I▲VI▲V. Stehende Figur, in der Rechten einen Scepter. Rev. Christus sitzend, an der Stelle der Umschr. einige buchstabenähnliche Zeichen. G. 7 $^1/_2$. 9 Gr. Z. g. e.

15749 Desgl. Av. R·I—EP—ETS—ICL'. Langes, die Umschr. theilendes Kreuz, worauf ein infulirter Kopf en face. Rev. L·—IM—PER—ATO—R. Langes, die Umschr. theilendes Kreuz. G. 8. Billon. G. e.

15750 Aehnlich der vorigen. Z. g. e.

15751 Av. Undeutliche rohe Schriftzüge. Rev. Ein Kreuz, in den Winkeln Buchstaben. G. 9. 8 Gr. Z. g. e.

15752 Einseitig. MONETA·A ·S·B. Innerhalb eines Kreises ein einfacher Adler. G. 9. 12 Gr. Z. g. e.

15753 Ohne Schrift. Infulirter Kopf unter einem mit Thürmen besetzten Bogen, über diesen ein Rad? Rev. Ein Bogengang, darüber ein Kreuz. G. 7. 7 Gr. G. e.

15754 Desgl. Vorwärts gekehrtes Brustb., in der Rechten den Krummstab, die Linke erhoben. Rev. Innerhalb eines Kreises ein Kreuz, in jedem Winkel ein Kügelchen, am Aussenrande ◯. G. 6. 6 Gr. S. g. e.

15755 Einseitiger Heller ohne Schrift, mit einem Wapenschilde. G. 5. 2 Gr. G. e.

15756 Innerhalb eines Perlenkreises: M·R· darüber :+: Rev. Dieselbe Vorstellung, wie im Av., aber etwas vertieft. G. 7. 7 Gr G. e.

15757 Av. Quadrirtes Wapen, Löwe und Binde, oben HAR. Rev. Der aufgerichtete böhm. (?) Löwe. G. 8. Billon. G. e.

15758 Ohne Schrift. Belorbertes Brustb., ähnlich jenem auf den sogenannten Augustalen. Rev. R zwischen vier Sternchen. G. 7. Billon. G. e.

15759 Bracteat. Brustb. eines Bischofs zwischen zwei Thürmchen über einem Bogen, in der Linken den Krummstab. Unterhalb des Bogens ein Kopf? (Klosterzelle?) G. 13. 13 Gr. S. g. e.

15760 Desgl. Schrift undeutlich. Kirchengebäude (Klosterzelle?). G. 12. 9 Gr. S. g. e.

15761 Desgl. Innerhalb eines doppelten Kreises ein Brustb. v. vorn unter einem Bogen, in der Rechten den Krummstab, in der Linken ein Buch. G. 10. 8 Gr. S. g. e.

15762—63 Desgl. Zwei Köpfe en face über einander, beflügelt. G. 11. 12 Gr. S. g. e.

15764 Acht verschiedene Bracteaten ohne Schrift, über Groschengrösse. G. e.

15765 Fünf desgleichen. G. e.

15766 Sechs desgleichen, mit Figuren im Bischofsornate (3), oder mit reitenden Figuren. G. u. s. g. e. In- und unter Groschengrösse.

15767 23 kleinere Bracteaten, theils in, theils unter Groschengrösse, meist geistlichen Münzfürsten gehörig. G. e.

14768 20 Stücke, theils kleine Bracteaten, theils grössere Halbbracteaten, mit verschiedenen Vorstellungen. Meist g. e.

15769 7 Stücke, meist baierische Halbbracteaten. G. u. s. g. e.

15770 Eine Partie v. 113 anepigraphen Pfennigen, meist nach Oesterreich u. Baiern und zum grossen Theile geistlichen Fürsten gehörig.

15771 Eine Partie von 50 anepigraphen Pfennigen ähnlicher Art, mit Kreuzen, Blättern, Sternen und ähnlichen Symbolen.

15772 Eine Partie von anepigraphen Pfennigen ähnlicher Art, mit Vorstellungen von Thieren.

15773 Eine Partie von 32 baierischen, anepigraphen Pfennigen aus dem 13. und 14. Jahrhunderte.

15774 5 unbestimmte österreichische Pfennige. In einer dreibögigen Einfassung der österr. Wapenschild, oben A, an den Seiten T—L. Mader II. n. 27. p. 94.

15775 Eine Partie von 35 alten österr. anepigraphen Pfennigen ähnlicher Art.

15776 Einseitiger Pfennig ohne Schrift. Ein einfacher Adler, auf der Brust ein Band, unter ihm zwei kleine Wapenschilde, an deren Seiten 16—79. G. 7. Billon. G.e.

15777 Münze ohne Schrift. Av. Ein behelmtes Wapen, über dem Helme eine Krone und ein Pfauenschweif. Rev. Behelmtes Wapen, über dem Helme eine Krone mit zwei daraus hervorragenden Hirschgeweihen, an deren Seiten 15—40. G. 8. 1/16 L. S. g. e.

15778—79 Denar ohne Schrift. Av. Gekr. Brustb. von vorn, in der Rechten einen Lilienstab. Rev. Ein Stern, umgeben von Halbbögen, worin Verzierungen. G. 8. 17 Gr. G. e.

15780 Einseitiger Pfennig. Ein einfacher Adler (dem polnischen ähnlich), oben A—R. G. 7. 7 Gr. G. e.

15781 Denkmünze. Av. In 3 Zeilen eingravirt: PAX SEDIS | TRANSIT | 1·2·3·4· darunter drei Marquen, in einer H, in der zweiten SN in der dritten ein Stern. Rev. Ein eingravirter gegitterter Kreis, darunter GL vrrtieft. G. 11. 1/4 L. wen. 5 Gr. S. g. e.

15782 Prämienmedaille. Av. Ohne Schrift. Pallas umgeben von drei Palmbäumen, sitzend, in der Rechten die Lanze, die Linke auf den Medusenschild gestützt, zu ihren Füssen die Nachteule. Im Absch. der Buchstabe K. Rev. In einem Lorbeerkranze in 3 Zeilen: NON | NISI DIGNO | MDCCLXVI. G. 15. 3/4 L. S. g. e.

15783 Achteckige vergoldete Medaille. Av. PROCIL·ARCET·— FULMINA·VIRTUS. Ein Oelbaum, im Hintergrunde ein Gebäude mit 5 spitzigen Thürmen, im Felde ein Wapenschild mit 5 Lilien, oben drei, unten zwei, über dem Schilde ML. Rev. Ohne Umschr. Der Erzengel Michael mit Schwert und Kreuzstab bewaffnet den Drachen niedertretend. G. 16. 11/16 L. S. g. e.

15784 Denkmünze. Av. REGIS·GERMI:—INSIGNI:ROM. Behelmter u. verzierter Wapenschild, über dem Helme eine Krone und der Reichsapfel. Im Wapen der einfache (Frankfurter?) Adler. Rev. Ohne Umschr. Der röm. König unter einem Thronhimmel sitzend mit Scepter und Reichsapfel, zu seinen Seiten die symb. weibl. Figuren der Gerechtigkeit und des Friedens stehend. Im Absch. REX GER: G. 13. 7/32 L. S. g. e.

15785 Kupferne Denkmünze. Av. +VINC·DAL PORTICO GUARD·DA MATTIN. Behelmtes und verziertes Wapen. Rev. MADRE·DI MISERICORDIA. Die heil. Maria zwei an den Seiten kniende Personen mit ihrem Mantel beschützend. Im Absch. ANNO DOM·1636. G. 20. Durchlöchert. G. e.

15786 Denkmünze in Messing. Av. In 5 Zeilen: *P*T*P*S· | ALEXAND | RO* IN*ZE | BEDIA+ | *1568*. Rev. *S*FILIPUS*—*JACOPUS. Die beiden Heiligen stehend. Zwischen ihnen vertieft: X. G. 14. G. e.

15787 Desgl. Av. +LV··· DVX — PERGAMI. Bärtiges Brustb. von der linken Seite, das Haupt mit der Dogenmütze bedeckt. Rev. Ohne Umschr. Ansicht eines Castelles, voran eine Brücke auf Bögen. G. 15. Z. g. e.

15788 Desgl. Av. DE:TT:A ··ΩO:R. Wapen. Rev. In einer Bogeneinfassung ein grosses T über das Feld der Münze. G. 11. G. e.

15789 Desgl. Av. TRANSLATIO·EREMITARUM S·AUGUSTINI. In der Mitte in 6 Zeilen: EGREDERE DE TERRA TUA ET BENEDICAM TIBI·1693. Rev. JESUS·NAZAR·REX·JUDEOR. Brustb. des Erlösers von der linken Seite. G. 19. Z. g. e.

15790 Kupfermünze ohne Jahresz. und Schrift. Av. Auf einem Wapenmantel zwei Wapenschilde neben einander, über ihnen ein Helm mit einem wachsenden Drachen. Rev. Der Doppeladler. G. 9. S. g. e.

15791 Messig Av. Ein Heiliger stehend, die Hände emporhebend, an den Seiten S—E und galoppirende Pferde mit quer liegenden Figuren. Rev. Unter einem Posthorne innerhalb zweier Linien: XII. G. 9. G. e.

15792 Kupfermünze. Av. MONETA REIP. In der Mitte ein Kreuz, unten 1791. Rev. LODO·LNSISO (sic). Undeutliche Vorstellung. G. 7. Z. g. e.
15793 Desgl. Einseitig. FORTIFICATIO · CIVIT. Dreithürmiges Castell. G. 10. Bracteatenförmig. G. e.
15794 Desgl. Ohne Schrift. Av. ℞. Rev. Blume? G. 8. M. e.
15795 Einseitige Klippe. In einem Perlenkreise ein stehender Heiliger (Laurentius) in der Rechten ein Kreuz, in der Linken einen Palmzweig, im Felde ein Schiff und auf jeder Seite ein Stern. G. $^{10}/_{7}$. G. e. Kupfer.
15796 Desgl. Der heil. Michael den Drachen durchbohrend, unten eine Contremarque, worin ein einfacher Adler. G. $^{9}/_{7}$. G. e. Messing.
15797 Zwölf Kupfermünzen zu 10, 8 u. 4 Pfennigen von verschiedenen Jahren; wie Reinhardt. 6319. G. e.
15798 Vierzehn desgl. zu 1 Pfennig von verschiedenen Jahren. Aehnlich. G. e.
15799 Siebzehn verschiedene, meist niederl. Kupfer-Jetons. G. e.
15800 Einseitige Bleibulle. In einem Perlenkreise: DILI | GENTER | E·T | CONSTAN | TER. G. 14. G. e.
15801 Achteckige Denkmünze von Blei. Av. In 4 Zeilen: ℞LBAR· | BORVS | DCLXV | II. Rev. In zwei Zeilen: TRIB | ΓRAD. G. 11. G. e. R.
15802 Denar ohne Schrift. Innerhalb eines breiten Randes ein gekr. vorwärts gekehrtes Brustb., in der Rechten eine Fahne, in der Linken einen Fisch. Rev. Zwei Brustbilder? neben einander. G. 9. G. e.
15803 Desgl. In einer dreibögigen Einfassung ein Hundskopf, dabei R — B. Rev. In einer sechsbögigen Einfassung ein quadrirter Wapenschild (Oettingen?) G. 8. G. e.
15804 Münze. Av. ··· ANNO SALVTIS··· Gekr. quad. Wapen. Rev. In einer Kirche OG verschlungen, unten IIII. G. 9. Billon.
15805 Zinnmed. Av. In 9 Zeilen: GENTIS AUG·PIGNUS IN TUTELAM ATQ·FIDUCIAM PUBL · SUPPLICATIONIBUS RESTITUIT · MDCCXX·GRATANS OVANSQ·CHRISTIANA RESP. Rev. FUNDATA HILARITAS UNIVERSA. Ein auf einem Theile der Erdkugel stehender Genius zwischen Wolken, worauf zwei Adler. G. 17. S. g. e.
15806—8 24 und 12 Kreuzerstücke aus der Zeit des K. Ferdinand. G. e.
15809 Vier kleine Pfennige.
15810 Eine Partie v. 60 verschiedenen kleinen Münzen und Pfennigen, zusammen $2^{3}/_{16}$ L. im Gewichte.
15811 Eine Partie v. 124 Pfennigen, meist Billon, zusammen $3\,^{1}/_{8}$ L. im Gewichte.
15812 Achteckige Medaille mit der heil. Anna und der heil. Barbara. Mit einem Henkel zum Anhängen. G. 18. G. e.
15813 Eine Partie von kleineren, meist neueren Silbermünzen. Im Gew. v. $12\,^{1}/_{8}$ L.
15814 Eine ansehnliche Partie von grösseren und kleineren Kupfermünzen des 17., 18. und 19. Jahrhunderts, darunter viele interessante und sehr brauchbare Stücke. Die ganze Partie könnte eine kleine Sammlung für sich bilden. Zusammen im Gewichte von mehr als 7 Pfund.
15815 Eine Reihe schwedischer Könige in einseitigen Zinnabdrücken. 12 an der Zahl.
15816 Eine kleinere Partie Medaillen, meist österreichische, in Zinn, auch einseitige Bleimedaillen verschiedener Art, 46 Stücke.
15817 Eine grössere Partie von Abdrücken österr., lothring. u. päpstlicher und einiger and. Medaillen in Zinn. Einseitig. 345 Stücke. Zum Studium sehr anwendbar.
15818 Eine Partie falscher Münzen, meistens mittelalterliche (mehrere Bracteaten in Blei abgeprägt) und moderne, 44 an der Zahl.

Zu Ende dieser zweiten Auctions - Abtheilung kommen nachstehende Münzkästen zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:

1. Ein Münzkasten von Kirschbaumholz: Höhe 6′, Breite 3′ 11½″, Tiefe 1′ 8″. Die obere Abtheilung des Kastens enthält in 3 Reihen 150 Laden, jede zu 48 Fächer für Thalergrösse und darüber. In der unteren (1′ hohen) Abtheilung sind in der rechten Hälfte 8 Laden, jede mit 20 Fächer zu 1″ Tiefe und 3½″ im Viereck. In der linken Hälfte sind keine Laden. — Dieser Kasten fasst demnach 7360 Stücke bis zur Grösse von 3½ Wiener Zoll (42 im Münzmesser) und ist sehr schön und mit grosser Sorgfalt gearbeitet.
2. Eben so: Höhe 3′ 2½″, Breite 3′ 3″, Tiefe 1′ 5″. In zwei Reihen sind 78 Laden von schwarz gebeiztem Holze; hievon 72 Laden zu 42 Fächer à ½″ tief, für Thalergrösse und darüber. Die übrigen 6 Laden zu 1″ tief, ohne Abtheilungen. — Sehr schön und äusserst fleissig gearbeitet.
3. Eben so: Höhe 3′ 11″, Breite 3′ 3¼″, Tiefe 1′ 8″. In zwei Reihen 68 Laden von schwarz gebeiztem Holze; hievon 62 Laden zu 90 Fächer zur Aufbewahrung von Thalerstücken geeignet; 4 Laden zu 42, sonach mit grösseren Fächern; 2 Laden in der Tiefe von 3½″ ohne Fächer. — Sehr gut erhalten.
4. Eben so: Höhe 1′ 10″, Breite 3′ 11″, Tiefe 1′ 3″. In zwei Reihen 54 Laden zu 45 Fächern à 2¼″ im Viereck. — Mit grossem Fleisse gearbeitet.
5. Münzkasten von Eichenholz: Höhe 2′ 1″, Breite 4′ 9″, Tiefe 1′ 4″. Die Thüre zum Herablegen; in 3 Reihen 36 Laden zu ½″ tief mit 35 Fächern à 2½″ im Viereck.
6. u. 7. Zwei Münzkästen von Eichenholz, die als Aufsatzkästen zu dem Vorbezeichneten dienen können. Jeder hat eine Höhe von 1′ 9″, Breite 2′ 3″, Tiefe 1′ 3″; zu 12 Laden à 66 Fächer zu ⅔″ Tiefe, bei 2″ im Viereck.
8. Ein Kasten von Nussbaumholz: Höhe 1′ 8″, Breite 2′ 9″, Tiefe 1′ 4″, mit 20 Laden von weichem Holze, vorne mit Kirschbaumholz belegt, wovon 8 Laden zu 55 Fächer à 2¼″ im Viereck, und 12 Laden zu 60 Fächer à 2″ im Viereck.
9. Sieben Kästchen von Holz mit Lederüberzug, Bücher im Gross-Folio-Format vorstellend, zum Sperren: Höhe von jedem 1′ 6″, Breite 6½″, Tiefe 1′ 2″; der Rücken ist in die Höhe zu ziehen; in Jedem derselben befinden sich 22 mit Tuch belegte Laden à ⅓″ Tiefe, ohne Abtheilungen, jedoch mit Leistchen zum Einlegen versehen.

Endlich mehrere grössere und kleinere Kästen für verschiedene Grössen von Münzen.

Schliesslich wird noch bemerkt, dass hier durchaus das Wiener Mass, so wie bei den Medaillen und Münzen durchaus das Wiener Gewicht zu Grunde gelegt wurde, welches letztere sich verhält, z. B. zu Amsterdamer Handelspfund, wie

	15	Wiener	Pfund	zu	17 Amsterdamer	Pfund oder
wie	76	»	»	»	91 Berliner	»
»	73	»	»	»	82 Bremer	»
»	5	»	»	»	6 Dresdner	»
»	59	»	»	»	72 Genfer	»
»	83	»	»	»	96 Hamburger	»
»	74	»	»	»	83 Kopenhagner	»
»	3	»	»	»	4 Lemberger	»
»	45	»	»	»	52 Lübecker	»
»	31	»	»	»	52 Modenaer	»
»	68	»	»	»	93 Petersburger	»
»	49	»	»	»	54 Rostocker	»
»	27	»	»	»	41 Turiner	»

Register.

A.	Seite
Aachen	390
Aalborg	490
Abo	526
Achaja	569
Achberg	155
Afrika	570
Alban (St.)	171
Alkmar	454
Alost	418
Altdorf	81
Alteich	81
Altenburg (Herzogl. Haus)	289
Altenburg (Stadt)	291
Alten-Zelle	276
Altranstädt	276
Amerika	613
Amersfort	455
Amorbach	81
Amsterdam	455
Andechs	81
Andernach	391
Anhalt	243
Anklam	319
Annaberg	276
Anspach	107
Antiochien	570
Antivari	564
Antwerpen	418
Arboga	508
Aremberg	370
Arensberg	357
Armenische Könige	570
Arnhem	456
Asien	570
Athen	569
Augsburg (Bisthum)	82
Augsburg (Stadt)	83

B.	Seite
Baden (Grossherzogthum)	150
Baiern	58
Bamberg	87
Barbados	618
Barby	337
Bastogne	420
Batenburg	456
Batthyani	42
Bayreuth	105
Belgien	397
Bengalen	605
Bentheim	202
Berg (Herzoge und Grossherzoge)	371
Berg (Herrenberg) (Stadt)	457
Berg (Provinz)	370
Bergheim	371
Bergstädte in Ungarn	43
Berlin	308
Biberach	140
Bistritz	57
Blasien (St.)	140
Bocholt	357
Bogota	620
Bolivia	621
Bombai	606
Bommel	458
Bornhofen	164
Borowsk	526
Bosnien	564
Boston	613
Brackel	357
Brandenburg (Provinz)	308
Brasilien	623
Braunschweig (Herzogthum)	213
Braunschweig (Stadt)	222
Breda	458
Brederode	459

	Seite
Breisach	155
Bremen	229
Brene	277
Breslau (Bisthum)	323
Breslau (Stadt)	325
Brezenheim	171
Brieg	326
Bromberg	321
Bruchhausen	202 u. 357
Brügge	420
Brüssel	420
Buchhorn	140
Bulgarien	564
Bundesstaaten (deutsche)	58
Burgau	91
Burgmichlingen	171
C.	
Cajenne	619
Calmar	508
Campeche	616
Caracas	620
Castel	92
Ceylon	607
Cham	92
Chili	621
China	610
Chios	571
Cleve (Grafen und Herzoge)	371
Cleve (Provinz)	370
Coburg (Herzogl. Haus)	286
Coburg (Stadt)	288
Cöln (Erzbisthum)	373
Cöln (Stadt)	381
Coesfeld	357
Colberg	319
Colombia	619
Constanz	156
Courtrai	422
Curassao	619
Crevecoeur	459
Czenstochow	548
D.	
Dänemark	481
Dalarne	508
Danzig	313
Delft	459
Demarary	619
Demmin	319
Deutscher Orden	134 u. 310
Deventer	459
Diepholz	203
Dinkelsbühl	92
Dinslaken	382
Doesburg	460
Dolhe	321
Donauwörth	92
Dornik	422
Dorpat	527
Dorsten	357
Dortmund	357
Dresden	277
Drontheim	509
Dschawa (Java)	607
Duisburg	383
Dürstede	461
Düsseldorf	383
E.	
Egidi (St.)	92
Eichstädt (Bisthum)	93
Eimbeck	203
Eisenach	282
Eisenberg	292
Eisleben	337
Elberfeld	383
Elbing	315
Elwangen	140
Emden	203
Emeran	94
Emerich	383
Erfurt	337
Erlangen	94
Erlau	43
Erpach	171
Essen	383
Essequebo	619
Esslingen	141
Esterhazy	43
F.	
Falun	509
Flandern	423
Fränkischer Kreis	95
Frankenthal	95
Frankfurt a/Main	190
Frankfurt a/Oder	309
Fraustadt	322
Freiberg	277
Freiburg	157

	Seite
Freudenberg	95
Freysing	95
Friedberg	172
Friedenstein	289
Friesland	461
Fünfkirchen	45
Fürstenberg	158
Fürth	96
Fugger	96
Fulda	173
Furnes	428

G.

Garz	319
Geldern	463
Gent	428
Georgien	571
Gertruidenburg	464
Giessen	175
Gimborn	383
Glatz	326
Glogau	327
Glückstadt	227
Gochsheim	159
Görlitz	327
Göteborg	509
Göttingen	203
Gollnow	319
Goslar	204
Gotha (Stadt)	289
Gothenburg	509
Gothland	509
Gran	43
Greifenberg	327
Greifswalde	320
Griechenland	568
Grimmenstein	289
Gröningen	464
Gronsfeld	429
Grosswardein	44
Güstrow	240
Guadeloupe	619
Guatimala	617
Gutenburg	397

H.

Haag	465
Haarlem	465

	Seite
Haity	618
Halberstadt (Bisthum)	338
Halberstadt (Stadt)	340
Hall (Schwäbisch-)	141
Halle	340
Hamburg	232
Hameln	205
Hamm	358
Hanau (Grafschaft)	175
Hanau (Stadt)	178
Hannover (Königreich)	197
Hannover (Stadt)	205
Harzbezirk	222
Hatzfeld	178
Heidelberg	159
Heidenheim	97
Heilbronn	141
Heiligenstadt	341
Heinsberg	383
Helfenstein	97
Helmstädt	223
Henneberg (Grafschaft)	292
Hennegau	430
Hermannstadt	57
Herrengrund	44
Herrnhut	278
Hervorden	358
Herzogenbusch	465
Hessische Länder	164
Hildburgshausen (herzogl. Linie)	290
Hildesheim (Bisthum)	205
Hildesheim (Stadt)	206
Hirschberg	97. u. 327
Hirschfeld	178
Hoch- u. Deutschmeister	144 u. 310
Höxter	359
Hohenlohe	142
Hohenzollern	150
Hohnstein	207
Holland (Grafen)	466
Holland (Königreich)	453
Holland (Provinz)	468
Holstein (Herzogthum)	225
Houfalize	469
Horn	430
Hoya	208
Hubertsburg	278
Huissen	469
Huy	431

Seite

I. und J.

Japan 612
Jauer 328
Java 607
Jena 283
Jevern 224
Ilmenau 293
Indien 607
Jülich (Herzoge) 384
Jülich (Provinz) 370
Jülich (Stadt) 386
Isenburg 178
Isles du Vent 619
Isny 154

K.

Kaiserswerth 386
Kalisch 548
Kam 92
Kamenz 278
Kampen 469
Karlstadt 97
Kaufbeuern 97
Kempten 98
Kniphausen 225
Königsberg 309
Königstein 164
Kopenhagen 491
Korbach 194
Korvey 359
Kosel 328
Kotbus 309
Krakau 548
Kremnitz 44
Krim 527
Kronstadt 57
Krossen 328
Küstrin 309
Kurland 527
Kyritz 309

L.

Landau 100
Landsberg 341
Landshut 100 u. 328
La Plata 622
La Roche 431
Lauenburg 228
Lausitz 278
Leenwarden 470
Leiningen 100

Seite
Leipzig 278
Leissnig 279
Lepanto 569
Leszno 548
Leuchtenberg 100
Leyden 470
Liefländischer Orden . . . 528
Liefland (Herzogthum) . . . 529
Liegnitz (Fürstenthum) . . 328
Liegnitz (Stadt) 331
Ligne 431
Lima 621
Limburg 431
Lindau 101
Lippe (Fürstenthum) . . . 104
Lippe (Lippstadt) 360
Litthauen 549
Lörrach 159
Löwen 432
Löwenberg 331
Löwenstein-Wertheim . . . 159
Lohra 341
Loos oder Loon 432
Lübeck 234
Lüben 331
Lüneburg 208
Lüttich (Bisthum) 433
Lund 510
Luxemburg (Grossherzogthum) . 470

M.

Madras 606
Magdalena 614
Magdeburg (Erzbisthum) . . 341
Magdeburg (Stadt) . . . 343
Mainz (Kurfürstenthum) . . 179
Mainz (Stadt) 184
Malmoe 510
Mannheim 160
Mansfeld 345
Marienberg 279
Marienburg 529
Mark (Grafen) 386
Marckbreit 101
Marsberg 369
Martinique 619
Martinsberg 44
Massachusets 644
Mastricht 437
Mazelstorf 45

	Seite
Mecheln	438
Mecklenburg	237
Meinau	161
Meissen	279
Memmingen	101
Mergentheim	144
Merode	387
Merseburg	348
Mexico	614
Middelburg	472
Miltenberg	101
Minden	360
Mindenau	150
Möckern	348
Mörs	387
Mohammedanische Dynastien	573 u. 599
Moldau	565
Montfort	473
Mons	439
Mühlheim	387
Mühlhausen	348
München	101
Münster (Bisthum)	361
Münster (Domkapitel und Stadt)	364
Münsterberg	331
Muiden	473

N.

Nagybanya	45
Namur	439
Narva	529
Nassau	162
Naumburg-Zeitz	348
Navarin	569
Neisse	332
Nestwed	491
Neuburg	102
Neuenzelle	309
Neugranada	620
Neumarkt	102
Neuss	387
Neustadt	102
Newyork	614
Niederlande	444 u. 454
Niederrhein (Provinz)	390
Nimwegen	473
Nördlingen	102
Nordhausen	349
Nordheim	209
Nordköping	510

	Seite
Norwegen	506
Nowgorod	529
Nürnberg (Burggrafthum)	102
Nürnberg (Stadt)	109
Nyköping	510

O.

Oaxaca	616
Oberwittelsbach	116
Oberyssel	473
Oels	332
Oesterr. Kaiserstaat	1
Oettingen	116
Ohlau	334
Oldenburg	223
Oppeln	334
Oppenheim	185
Osnabrück (Bisthum)	209
Osnabrück (Stadt)	211
Ostfriesland	211
Ottobeuern	117
Oudenarde	441

P.

Paderborn (Bisthum)	365
Paderborn (Stadt)	368
Pappenheim	117
Passau	118
Pegau	279
Perleberg	309
Peringersdorf	120
Peru	620
Pesth	45
Petschy (Fünfkirchen)	45
Pfalz	73
Philadelphia	614
Philippsburg	161
Polen	533
Polynesien	599
Pommern (Provinz)	316
Posen (Provinz)	321
Posen (Stadt)	322
Potosi	621
Prenzlow	310
Pressburg	45
Preussen (Königreich)	294 u. 301
Preussen (Provinz)	310
Pruym	391
Pskow	530
Puebla de los Angelos	616

	Seite
Pulo-Pinang	607
Pyritz	320
Pyrmont	194

Q.

Quedlinburg	349

R.

Raab	45
Ranzau	228
Ratibor	334 u. 335
Ratzeburg	241
Ravensberg	368
Ravensburg	147
Reckheim	441
Regensburg (Bisthum)	120
Regensburg (Stadt)	122
Regenstein	350
Reichstein	335
Reuss	249
Reutlingen	147
Reval	530
Rheda	368
Ribe	491
Rietberg	368
Riga (Erzbisthum)	530
Riga (Stadt)	531
Rode	441
Römhild	292
Rönneby	510
Roeskilde	491
Rostock	241
Rothenburg	125
Rothenfels	126
Rotterdam	474
Rügen	320
Ruremonde	442
Russland	513
Ryswik	474

S.

	Seite
Saalfeld (herzogl. Linie)	287
Saalfeld (Stadt)	294
Sachsen (Königreich)	251
Sachsen-Altenburg	289
Sachsen Coburg-Gotha	283
Sachsen-Hildburghausen	289
Sachsen-Meiningen	291
Sachsen-Weimar	280
Sachsen (preuss. Provinz)	337
Sahla	511
Salm	391
Samos	572
Sassin	45
Sayn-Wittgenstein	368
Schaumburg	185
Scheibenberg	279
Schlesien (Provinz)	322
Schleusingen	351
Schmalkalden	186
Schönau	336
Schonvorst	442
Schwäbischer Kreis	147
Schwarzburg	247
Schweden	492
Schweidnitz	336
Schweinfurt	126
Scutari	570
Seligenstadt	186
Servien	565
Sibirien	532
Sichem	442
Siebenbürgen	46
Slavonien	40
Soest	369
Solms	186
Sonnenberg	310
Speyer (Bisthum)	126
Speyer (Stadt)	127
Stablo	442
Stade	213
Stadtberg	369
Stargard	320
Stendal	351
Stettin	320
Stockholm	511
Stollberg	351
Stolpe	320
Stralsund	320
Strigau	336
Stromberg	370
Stuttgard	148
Suhla	353
Sulz	148
Sulzburg	161
Sumatra	607
Susdal	533

Seite

T.

Tarablüs 572
Tetnang 148
Theres 127
Thoren 442
Thorn 315
Tilsit 316
Tirlemont 443
Töplitz 46
Tongerloo 443
Tonning 491
Trebnitz 337
Treptow 321
Trier (Kurfürstenthum) . . 392
Trudpert 161
Türkei 551
Turnhout 474
Twer 533

U.

Ulm 148
Ungarn 1
Urach 149
Usedom 321
Utrecht (Bisthum) . . . 474
Utrecht (Provinz und Stadt) . . 476

V.

Venezuela 620
Verden 213
Verviers 443
Virginien 614
Vliessingen 477

W.

Walcheren 478
Waldburg 150
Waldeck 192
Walkenried 223
Wallachei 565 u. 567
Wallmoden 213
Walpo 46
Warburg 370
Warendorf 370
Warschau 546 u. 548
Wartenberg 337

Seite

Wastini 343
Weimar (Stadt) 283
Weissenau 150
Weissenburg 127
Weissenfels 353
Werben 354
Werden 388
Werle 370
Wertheim 159 u. 162
Wesel 388
Westeräs 512
Westindien 617
Westphalen (Provinz) . . . 355
Wieck 533
Wied 397
Wiedenbrück 370
Wild- und Rheingrafen . . . 388
Wildberg 390
Windsheim 128
Wisby 512
Wismar 242
Wissloch 162
Wittenberg 354
Wittenburg 242
Wittgenstein 368
Wörden 478
Wolgast 321
Worms 189
Würtemberg 133
Würzburg (Bisthum) . . . 128
Würzburg (Grossherzogth. u. Stadt) 132

Y.

Ypern 444

Z.

Zacatecas 616
Zamosc 548
Zeeland 478
Zeitz 348 u. 355
Ziegenhein 190
Zierikzee 479
Zips 46
Zütphen 479
Zwickau 279
Zwoll 480

Inhalt.

Seite

III. Mittel-Europäische Staaten.

3. Der österreichische Kaiserstaat (Schluss).
C. Die ungarischen Länder.
a) Das Königreich Ungarn 1
b) Das Königreich Slavonien 40
Herren und Städte 42
c) Das Grossfürstenthum Siebenbürgen 46
Städte daselbst 57
4. Die deutschen Bundesstaaten.
1. Das Königreich Baiern 58
Das kurfürstlich Pfälzische Haus 73
Herren und Städte 81
2. Das Königreich Würtemberg 133
Herren und Städte 140
3. Das Fürstenthum Hohenzollern 150
4. Das Grossherzogthum Baden 150
Herren und Städte 155
5. Die herzogl. Nassau'schen Länder 162
Herren und Städte 164
6. Die Hessischen Länder 164
Herren und Städte 171
7. Die freie Bundesstadt Frankfurt a. M. 190
8. Das Fürstenthum Waldeck 192
Städte daselbst 194
9. Das Fürstenthum Lippe 194
10. Das Königreich Hannover 197
Herren und Städte 202
11. Das Herzogthum Braunschweig 213
Städte daselbst 222
12. Das Herzogthum Oldenburg 223
Herren und Städte 224
13. Das Herzogthum Holstein 225
Herren und Städte 227
14. Die freie Bundesstadt Bremen 229
15. Die freie Bundesstadt Hamburg 232
16. Die freie Bundesstadt Lübeck 234
17. Das Grossherzogthum Mecklenburg 237
Herren und Städte 240
18. Das Herzogthum Anhalt 243
19. Das Fürstenthum Schwarzburg 247
20. Das Fürstenthum Reuss 249
21. Das Königreich Sachsen 251
Herren und Städte 276
22. Das Grossherzogthum Sachsen-Weimar 280
Herren und Städte 282
23. Das Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha 283
Städte daselbst 288
24. Das Herzogthum Sachsen-Altenburg (ehedem Hildburgshausen) . . 289

Seite

25. Das Herzogthum Sachsen-Meiningen . . . 291
26. Das Königreich Preussen . . . 294
Provinz Brandenburg, Städte . . . 308
Provinz Preussen . . . 310
Städte daselbst . . . 313
Provinz Pommern . . . 316
Städte daselbst . . . 319
Provinz Posen . . . 321
Provinz Schlesien . . . 322
Herren und Städte . . . 323
Provinz Sachsen . . . 337
Provinz Westphalen . . . 355
Herren und Städte . . . 357
Provinz Jülich, Cleve, Berg. Herren und Städte . . . 370
Provinz Niederrhein. Herren und Städte . . . 390
5. Das Königreich Belgien . . . 397
Herren und Städte . . . 418
6. Das Königreich der Niederlande . . . 444
Herren und Städte . . . 454

IV. Nord-Europäische Staaten.
1. Das Königreich Dänemark . . . 481
Städte daselbst . . . 490
2. Die Skandinavische Halbinsel.
a) Das Königreich Schweden . . . 492
b) Das Königreich Norwegen . . . 506
Herren und Städte . . . 508

V. Ost-Europäische Staaten.
1. Das Kaiserthum Russland.
a) Russische Dynastien . . . 513
Herren und Städte . . . 526
b) Das Königreich Polen mit Litthauen . . . 533
2. Der Türkische Staat . . . 551
Herren und Städte . . . 564
3. Das Königreich Griechenland . . . 568
Herren und Städte . . . 569

VI. Reiche von Asien und Afrika.
1. Vorderasien mit Inbegriff von Afrika . . . 570
2. Hinterasien und Polynesien . . . 599
3. Europäische Colonien in Asien . . . 605
4. Europäische Colonien in Afrika . . . 609

VII. Staaten von Amerika.
1. Nordamerika . . . 613
2. Central-Amerika und Westindien . . . 617
3. Süd-Amerika . . . 619

Denkmünzen auf einzelne berühmte Personen . . . 625

Miscellan-Medaillen.
Religiöse . . . 772
Gnadenpfennige von Maria Taferl . . . 776
Gnadenpfennige von Maria Zell . . . 776
Auf verschiedene Heilige . . . 777
Moralische, satyrische und andere Medaillen . . . 780
Rechenpfennige und Spielmarken . . . 788

Anhang. Unbekannte, unbestimmte und uneingetheilte Stücke . . . 792

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

340/410 8022 1/3

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Welzl von Wellenheim, Leopold, 1773-1848

Catalogue De La Grande Collection De Monnaies et Médailles de Mr. Léopold Welze de Wellenheim

Bd.: 2,2

Vienne 1845

81.84766
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10704650-0